

**STATISTISCHES  
JAHRBUCH**  
FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND

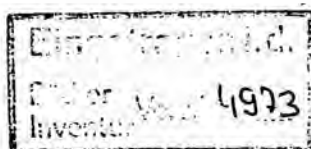


**1971**

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

UNIVERSITÄT MANNHEIM  
(WIRTSCHAFTSHOCHSCHULE)  
JURISTISCHES SEMINAR  
II



Erschienen im August 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 50,—

Bestellnummer: 100100—71



## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch als Fundstelle ausgewählter Daten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik zeigt wie keine andere Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes — wenn auch nur in großem Überblick — die Wandlungen, die das statistische Arbeitsprogramm im Laufe der Jahre erfährt. Es setzt die einmal ausgewählten Tabellen nicht generell fort, sondern bringt immer wieder Ergänzungen oder Änderungen, die sich aus neuerem oder aussagefähigerem Material ergeben.

Auch die Ausgabe 1971 spiegelt diese Entwicklung wider. Aus den großen Strukturerhebungen gelangen erstmals Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 für den Bereich der Industrie zur Veröffentlichung. Die bereits in dem letzten Jahrgang begonnene Darbietung von Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 wird mit weiteren Tabellen fortgesetzt. Von den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Erhebungen werden Daten aus der Kostenstrukturstatistik über den Großhandel 1968, die Handelsvertreter und -makler 1968 und das Verlagswesen 1968 veröffentlicht. Aus dem Bereich der Steuerstatistiken fallen neue Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1968 und der Erbschaftsteuerstatistik 1969 an.

Darüber hinaus sind bei den Tabellen des laufenden Programms Ergänzungen und Erweiterungen vorgenommen worden. Dies gilt insbesondere für die Nachweisungen der Bildungsstatistik. Außerdem wird mit der Vorausschätzung der Erwerbspersonen, den Ergebnissen der repräsentativen Bundestagswahlstatistik 1969 und einigen anderen ergänzenden Angaben der Inhalt des Jahrbuches abgerundet und vertieft.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1971

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes  
Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt

# Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht) .....	V
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	XIX
Geographische Angaben für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12.1937 .....	3
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	
Zusammenfassende Übersicht .....	15
I. Gebiet und Bevölkerung .....	23
II. Bevölkerungsbewegung .....	43
III. Gesundheitswesen .....	60
IV. Bildung und Kultur .....	70
V. Kirchliche Verhältnisse .....	95
VI. Rechtspflege .....	98
VII. Wahlen .....	114
VIII. Erwerbstätigkeit .....	120
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	136
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	141
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	166
XII. Industrie und Handwerk .....	184
XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	238
XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr .....	261
XV. Außenhandel .....	278
XVI. Verkehr .....	312
XVII. Geld und Kredit .....	348
XVIII. Versicherungen .....	367
XIX. Öffentliche Sozialleistungen .....	375
XX. Finanzen und Steuern .....	392
XXI. Preise .....	421
XXII. Löhne und Gehälter .....	455
XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	475
XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	488
XXV. Zahlungsbilanz .....	518
Meteorologische Angaben .....	524
Anhang: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	528
<b>Internationale Übersichten</b>	
Allgemeine Vorbemerkungen, Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten .....	3*
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	10*
B. Zusammenfassende Übersichten .....	16*
C. Gebiet und Bevölkerung .....	24*
D. Bevölkerungsbewegung .....	31*
E. Gesundheitswesen .....	34*
F. Unterricht und Bildung .....	40*
G. Erwerbstätigkeit .....	43*
H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	46*
J. Industrie .....	57*
K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	69*
L. Außenhandel .....	70*
M. Verkehr .....	80*
N. Fremdenverkehr .....	89*
O. Geld und Kredit .....	90*
P. Öffentliche Finanzen .....	94*
Q. Preise .....	96*
R. Löhne und Gehälter .....	116*
S. Versorgung .....	124*
T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	127*
U. Zahlungsbilanzen .....	134*
Quellennachweis .....	1
Sachregister .....	25

Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937, die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik befinden sich auf den Seiten 1, 13 und 529.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Geographische Angaben für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937</b>		4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	6
Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	3	5. Schiffbare Flüsse .....	7
1. Länge der Grenzen .....	4	6. Hauptschiffahrtskanäle .....	7
2. Ortshöhenlagen .....	5	7. Talsperren .....	8
3. Ausgewählte Inseln .....	5	8. Seen .....	9
		9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kur- orte, Luftkurorte, Seebäder .....	10

## Bundesrepublik Deutschland

	Seite		Seite
<b>Zusammenfassende Übersicht</b>		3. Eheschließungen 1969 nach der Staatsange- hörigkeit der Ehegatten .....	46
Zusammenfassende Übersicht .....	15	4. Eheschließende 1910/11 und 1938 bis 1969 nach bisherigem Familienstand und Heirats- ziffern Lediger .....	47
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		5. Eheschließungen 1969 nach der Religionszuge- hörigkeit der Ehegatten .....	48
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1970 .....	25	6. Geborene 1950 bis 1969 nach dem Alter der Mütter .....	48
2. Wohnbevölkerung 1950 bis 1970 nach Ländern	25	7. Lebendgeborene 1969 nach der Religionszuge- hörigkeit der Eltern .....	50
3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen ...	26	8. Ehelich Lebendgeborene 1969 nach der Lebend- geburtenfolge und der Ehedauer der Mütter ..	50
4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1969 .....	32	9. Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1967/69 .....	51
5. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern am 6. 6. 1961 und 26. 5. 1970 .....	34	10. Gestorbene 1950 bis 1969 nach Altersgruppen und Familienstand .....	52
6. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 26. 5. 1970 nach Gemeindegrößenklassen und Län- dern .....	34	11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1969 nach dem Alter .....	53
7. Wohnbevölkerung 1969 nach dem Alter .....	35	12. Gerichtliche Ehelösungen 1961 bis 1969 .....	53
8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Alters- gruppen und Ländern .....	36	13. Geschiedene Ehen 1969 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl .....	53
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Alters- gruppen und Familienstand .....	38	<b>B. Wanderungen</b>	
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen .....	38	1. Gesamtwanderungen 1964 bis 1969 .....	54
11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Religions- zugehörigkeit und Ländern .....	39	2. Wanderungen über die Grenzen des Bundes- gebietes 1969 nach Herkunft und Ziel .....	54
12. Privathaushalte im April 1970 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößen- klassen .....	39	3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1969 nach Herkunft und Ziel .....	55
13. Privathaushalte im April 1970 nach Zahl der Kinder, Ländern und Gemeindegrößenklassen	40	4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1969 .....	56
14. Privathaushalte im April 1970 nach Altersgrup- pen und Familienstand des Haushaltsvor- standes .....	40	5. Notaufnahme 1949 bis 1970 .....	58
15. Familien im April 1970 nach Altersgruppen und Familienstand des Familienvorstandes ..	41	<b>III. Gesundheitswesen</b>	
16. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene 1960 bis 1970 .....	41	1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichti- gen übertragbaren Krankheiten 1965 bis 1970	61
17. Ausländer am 30. 9. 1970 nach der Staatsan- gehörigkeit .....	42	2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrank- ten 1967 bis 1969 .....	61
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>		3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1969 .....	62
<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		4. Krankenstand und Krankenhausstand in der gesetzlichen Krankenversicherung 1964 bis 1969 .....	64
1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1845 bis 1970 .....	44	5. Sterbefälle 1969 nach ausgewählten Todesur- sachen .....	64
2. Durchschnittliches Heiratsalter 1951 bis 1969 nach dem bisherigen Familienstand der Ehe- gatten .....	46	6. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1969 .....	66

	Seite
7. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte 1967 bis 1969 .....	66
8. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken 1967 bis 1969 .....	67
9. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1969 .....	67
10. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1969 nach Zweckbestimmung .....	68
11. Krankenkassen in den Krankenhäusern 1967 bis 1969 .....	68

#### IV. Bildung und Kultur

##### A. Gesamtüberblick

1. Schulen und Hochschulen 1961 bis 1969 .....	72
--	----

##### B. Schulen

1. Schulen, Schüler und Lehrer 1969 .....	73
2. Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1969 .....	78
3. Absolventen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1969 .....	78
4. Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 1969 .....	78

##### C. Hochschulen

1. Studierende an Hochschulen 1964/65 bis 1969/70 .....	79
2. Prüfungen Sommersemester 1968 und Wintersemester 1968/69 .....	83

##### D. Kulturelle Einrichtungen

1. Deutsche Forschungsgemeinschaft 1968 bis 1970 .....	85
2. Deutscher Akademischer Austauschdienst 1968 bis 1970 .....	85
3. Studentenwohnheime am 1. 1. 1970 .....	86
4. Volkshochschulen 1968 bis 1970 .....	86
5. Öffentliche Theater 1969/70 .....	87
6. Öffentliche Museen am 1. 1. 1970 .....	87
7. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater 1965 bis 1969 .....	88
8. Ton-Rundfunkprogramm 1970 nach Art der Sendung .....	89
9. Fernseh-Rundfunkprogramm 1969 und 1970 .....	90
10. Buchproduktion 1967 bis 1969 .....	91
11. Zeitungen und Zeitschriften 1968 bis 1970 .....	91
12. Tageszeitungen 1968 bis 1970 .....	92
13. Jugendherbergen 1970 .....	92
14. Deutscher Sängerbund 1968 bis 1970 .....	92
15. Deutscher Sportbund 1968 bis 1970 .....	93

#### V. Kirchliche Verhältnisse

1. Evangelische Landeskirchen 1969 und 1970 ..	95
2. Römisch-Katholische Kirche 1969 und 1970 ..	96
3. Jüdische Gemeinden 1970 .....	97

	Seite
--	-------

#### VI. Rechtspflege

##### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1971 .....	99
2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1971 .....	99
3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1963 bis 1971 .....	99
4. Geschäftsanfall bei den Gerichten 1968 bis 1970 .....	100
5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht 1968 bis 1970 .....	102
6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1968 und 1969 .....	103

##### B. Tatermittlung

1. Straftaten und Täter 1967 bis 1969 .....	104
---	-----

##### C. Strafverfolgung

1. Abgeurteilte und Verurteilte 1962 bis 1968 ..	105
2. Abgeurteilte und Verurteilte 1968 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen .....	106
3. Verurteilte 1966 bis 1968 nach Hauptdeliktsgruppen .....	108
4. Verurteilte 1966 bis 1968 nach Altersgruppen .....	108
5. Verurteilte 1968 nach ausgewählten Straftaten .....	109
6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1964 bis 1968 .....	110
7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1964 bis 1968 .....	110
8. Maßregeln der Sicherung und Besserung 1964 bis 1968 .....	110

##### D. Strafvollzug

1. Straf- und Verwahranstalten 1969 .....	111
2. Strafgefangene und Verwahrte 1967 bis 1969 ..	111
3. Strafgefangene am 31. 3. 1969 nach Hauptdeliktsgruppen und Art der Freiheitsentziehung .....	111
4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1969 nach Art der Freiheitsentziehung, Altersgruppen und Familienstand .....	112

##### E. Bewährungshilfe

1. Bewährungshelfer und Probanden 1967 bis 1969 .....	112
2. Probanden 1967 bis 1969 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen .....	112

#### VII. Wahlen

1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1969 .....	115
2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1969 ...	116
3. Sitze im Deutschen Bundestag 1961, 1965 und 1969 .....	117
4. Landtagswahlen 1967 bis 1971 .....	117
5. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1967 bis 1971 .....	117



	Seite		Seite
6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1971 .....	118	5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1971 .....	138
7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der 2. bis 6. Wahlperiode ....	118	6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1971 .....	139
8. Gesetzgebung in der 3. bis 5. Wahlperiode des Deutschen Bundestages .....	119	7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1971 .....	139
		8. Gewerkschaftsmitglieder 1968 bis 1970 .....	140

### VIII. Erwerbstätigkeit

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung im April 1970 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	121
2. Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1882 bis 1970 .....	121
3. Voraussichtliche Entwicklung der Erwerbspersonen 1970 bis 1985 .....	122
4. Erwerbspersonen im April 1970 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten .....	122
5. Erwerbstätige 1960 bis 1970 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	124
6. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1970 .....	125
7. Erwerbstätige im April 1970 .....	126
8. Abhängige Erwerbstätige im Oktober 1969 nach der Dauer des zustehenden Jahresurlaubs .....	128
9. Frauen im April 1970 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Kinderzahl .....	128

#### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Arbeitslose und offene Stellen 1963 bis 1971 ..	129
2. Kurzarbeiter 1968 bis 1971 .....	130
3. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1966 bis 1970 .....	131

#### C. Berufsausbildung

1. Ausbildungsverhältnisse 1967 bis 1969 nach Berufsgruppen .....	132
2. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1965 bis 1969 .....	133
3. Ausbildungsverhältnisse in der Landwirtschaft 1965/66 bis 1970 nach ausgewählten Berufen ..	133
4. Handwerkliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1965 bis 1969 .....	133

#### D. Streiks

1. Streiks 1969 und 1970 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern .....	134
--	-----

### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1970 .....	136
2. Handwerkskammern am 1. 1. 1970 .....	137
3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1970 .....	137
4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1971 ....	138

### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1970 nach Größenklassen .....	143
2. Forstbetriebe und Waldfläche 1970 nach Größenklassen .....	143
3. Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1966/67 bis 1969/70 .....	144
4. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1966 bis 1970 .....	144
5. Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1963/64 bis 1969/70 .....	145
6. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1969 .....	145
7. Flurbereinigung 1967 bis 1969 .....	146
8. Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft 1962, 1965 und 1968 .....	146

#### B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung 1964/65, 1966/67 und 1968/69 .....	147
--	-----

#### C. Bodennutzung und Ernte

1. Gliederung der Wirtschaftsfläche 1964/69 und 1970 .....	148
2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	150
3. Anbau und Ernte von Gemüsen 1969 und 1970 .....	153
4. Obsternte 1964/69, 1969 und 1970 .....	155
5. Pflanzenbestände in Baumschulen 1969 und 1970 .....	155
6. Anbau und Ernte von Hopfen 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	156
7. Bestockte Rebfläche 1964 und 1969 nach Sorten und Jahr der Anpflanzung .....	156
8. Anbau von Reben und Weinmosternte 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	157
9. Weinbestand 1968 bis 1970 .....	157
10. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1963/64 bis 1969/70 .....	158
11. Holzeinschlag 1967 bis 1970 .....	158

#### D. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1967 bis 1970 .....	159
2. Milcherzeugung und -verwendung 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	161
3. Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	161
4. Geflügel 1965/69 und 1968 bis 1970 .....	161

	Seite		Seite
5. Schlachtungen und Fleischgewinnung 1964/69 und 1968 bis 1970 .....	162	2. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1967 nach Umsatzgrößenklassen .....	189
6. Schlachttier- und Fleischbeschau 1967 bis 1969 .....	162	3. Unternehmen, Brutto- und Nettoproduktionswert 1962 und 1967 .....	190
7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1964 bis 1970 .....	163	4. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert 1967 .....	191
8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge 1964 bis 1970 .....	163	5. Unternehmen und ihre Betriebe sowie ihre Beschäftigten Ende September 1967 .....	194
9. Fischereiflotte 1965 bis 1971 .....	163	6. Investitionen der Unternehmen 1967 bis 1969 .....	196
<b>E. Ländliche Genossenschaften</b>		7. Material- und Wareneingang der Unternehmen 1967 .....	197
1. Ländliche Genossenschaften 1965 bis 1969 nach dem Sitz der Verbände .....	164	8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1970 .....	198
2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften 1965 bis 1969 .....	164	9. Betriebe und Beschäftigte 1969 und 1970 ....	199
3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften 1965 bis 1969 .....	164	10. Beschäftigte der Betriebe 1970 nach Ländern .....	200
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>		11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1969 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	202
<b>A. Arbeitsstätten</b>		12. Beschäftigte Ende September 1968 nach der Stellung im Betrieb .....	204
1. Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	167	13. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe 1969 und 1970 .....	206
<b>B. Kostenstrukturstatistik</b>		14. Umsatz der Betriebe 1969 und 1970 .....	208
1. Kostenstruktur des Großhandels 1968 .....	168	15. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in Prozent des Umsatzes, Exportquote 1969 und 1970 .....	209
2. Kostenstruktur der Handelsvertreter und -makler 1968 .....	170	16. Index der industriellen Nettoproduktion 1952 bis 1970 .....	210
3. Kostenstruktur des Verlagswesens 1968 .....	170	17. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1952 bis 1970 .....	216
<b>C. Abschlüsse der Unternehmen</b>		18. Index der Arbeitsproduktivität 1966 bis 1970 .....	217
1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1970 .....	172	19. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen 1954 bis 1970 .....	219
2. Bilanzen der Aktiengesellschaften 1967 und 1968 .....	174	20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1968 bis 1970 .....	220
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1967 und 1968 .....	176	<b>C. Energie- und Wasserwirtschaft</b>	
4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften 1963 bis 1968 .....	177	1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1967 bis 1969 .....	229
5. Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1967 und 1968 .....	178	2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn 1963 bis 1969 .....	229
6. Konzernabschlüsse von Obergesellschaften 1967 und 1968 .....	180	3. Öffentliche Gasversorgung 1963 bis 1969 ....	230
7. Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1967 .....	182	4. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1962 und 1967 .....	231
8. Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1967 ...	182	5. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung 1965 bis 1969 .....	232
<b>XII. Industrie und Handwerk</b>		6. Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen 1965 bis 1969 .....	232
<b>A. Produzierendes Gewerbe</b>		7. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1966 bis 1970 .....	233
1. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen 1962, 1966 und 1968 .....	187	8. Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1968 bis 1970 .....	234
<b>B. Industrie (ohne Bauindustrie)</b>		9. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1968 bis 1970 .....	235
1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1966 bis 1969 .....	188	<b>D. Handwerk</b>	
		1. Beschäftigte und Umsatz 1968 bis 1970 ....	236

	Seite		Seite
<b>XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>		<b>C. Einzelhandel</b>	
<b>A. Baugewerbe</b>		1. Strukturdaten des Einzelhandels 1967/68 ....	267
1. Produktionsindex 1963 bis 1970 .....	240	2. Beschäftigte und Umsatz 1965 bis 1970 .....	268
<b>B. Bauhauptgewerbe</b>		3. Umsatz 1965 bis 1970 nach Betriebsformen ..	269
1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz 1964 bis 1969 .....	241	<b>D. Gastgewerbe</b>	
2. Investitionen der Unternehmen 1964 bis 1969 .....	242	1. Strukturdaten des Gastgewerbes 1967/68 ....	269
3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1964 bis 1970 .....	242	2. Beschäftigte und Umsatz 1966 bis 1970 .....	270
4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1970 nach Wirtschaftszweigen .....	244	<b>E. Fremdenverkehr</b>	
5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1970 .....	244	1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1970 .....	270
<b>C. Bautätigkeit</b>		2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen Winterhalbjahr 1969/70 und Sommerhalbjahr 1970 .....	271
1. Baugenehmigungen im Hochbau 1965 bis 1970 .....	245	3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1969/70 und Sommerhalbjahr 1970 .....	272
2. Genehmigte Fertigteilbauten 1968 bis 1970 ...	245	4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1969 .....	273
3. Fertiggestellte Wohnungen 1965 bis 1969 ....	246	<b>F. Messen und Ausstellungen</b>	
4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1965 bis 1969 nach der Ausstattung .....	246	1. Messen und Ausstellungen 1970 .....	274
5. Baufertigstellungen 1965 bis 1969 .....	247	<b>G. Berlinhandel</b>	
6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten 1968 und 1969 .....	248	1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet 1962 bis 1970 .....	275
7. Bauüberhang 1965 bis 1969 .....	250	<b>H. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik</b>	
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1965 bis 1969 .....	251	1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1962 bis 1970 .....	276
9. Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1966 bis 1970 .....	252		
<b>D. Wohnungen</b>		<b>XV. Außenhandel</b>	
1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1968 bis 1970 .....	253	<b>A. Spezialhandel</b>	
2. Bewohnte Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Raumzahl und Belegung .....	253	1. Ein- und Ausfuhr 1955 bis 1970 .....	279
3. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Fläche und Besitzverhältnis .....	256	2. Ein- und Ausfuhr 1955 bis 1970 nach Warengruppen .....	280
4. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und qm-Miete .....	257	3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1965 bis 1970 nach Warengruppen .....	282
5. Bewohnte Wohngelegenheiten am 25. 10. 1968 nach Lage und Ausstattung .....	258	4. Einfuhr 1968 bis 1970 nach Warengruppen und -untergruppen .....	284
6. Wohnparteien in Wohnungen am 25. 10. 1968 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstands .....	258	5. Ausfuhr 1968 bis 1970 nach Warengruppen und -untergruppen .....	288
7. Empfänger von Wohngeld 1967 bis 1969 ....	259	6. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1966 bis 1970 .....	292
8. Wohnungsbaugenossenschaften 1966 bis 1969 .....	259	7. Einfuhr 1964 bis 1970 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	293
<b>XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr</b>		8. Ausfuhr 1964 bis 1970 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	294
<b>A. Großhandel</b>		9. Ein- und Ausfuhr 1968 bis 1970 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel .....	295
1. Strukturdaten des Großhandels 1967/68 ....	262	10. Ein- und Ausfuhr 1970 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen .....	296
2. Beschäftigte und Umsatz 1966 bis 1970 ....	264		
<b>B. Handelsvermittlung</b>			
1. Strukturdaten der Handelsvermittlung 1967/68 .....	266		

	Seite		Seite
11. Ein- und Ausfuhr 1967 bis 1970 nach Ländergruppen .....	298	5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1967 bis 1970 .....	323
12. Ein- und Ausfuhr 1967 bis 1970 nach Erdteilen und Ländern .....	299	6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1969 ..	324
13. Wichtigste Länder der Einfuhr 1967 bis 1970 .....	301	<b>D. Binnenschifffahrt</b>	
14. Wichtigste Länder der Ausfuhr 1967 bis 1970 .....	302	1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1969 nach Wasserstraßenklassen .....	327
15. Ein- und Ausfuhr 1969 und 1970 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	304	2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1969 ..	327
16. Ausfuhr 1965 bis 1970 nach Herstellungsländern und Warengruppen .....	304	3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1969 ..	328
17. Zollsollerträge 1969 und 1970 nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs .....	305	4. Güterumschlag in Binnenhäfen 1969 und 1970 ..	332
<b>B. Generalhandel</b>		5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1965 bis 1969 .....	333
1. Ein- und Ausfuhr 1955 bis 1970 nach Warengruppen .....	308	<b>E. Seeschifffahrt</b>	
2. Einfuhr 1968 bis 1970 nach Verkehrszweigen .....	309	1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1969 .....	333
3. Einfuhr 1970 nach Zielländern und Warengruppen .....	309	2. Schiffsverkehr über See 1969 und 1970 .....	334
<b>C. Lagerverkehr</b>		3. Güterverkehr über See 1969 .....	335
1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1955 bis 1970 .....	310	4. Güterumschlag in Seehäfen 1969 und 1970 ..	337
<b>D. Veredelungsverkehr</b>		5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1967 bis 1970 .....	338
1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1955 bis 1970 .....	310	<b>F. Luftverkehr</b>	
<b>E. Durchfuhr</b>		1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1969 .....	338
1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland 1955 bis 1970 nach Warengruppen .....	310	2. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen 1967 bis 1970 .....	339
<b>XVI. Verkehr</b>		3. Verkehr auf Flugplätzen 1970 .....	339
<b>A. Gesamtüberblick</b>		4. Verkehrsleistungen 1970 nach Entfernungsstufen .....	339
1. Personenverkehr 1965 bis 1970 nach Verkehrszweigen .....	313	5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970 .....	340
2. Güterverkehr 1965 bis 1970 nach Verkehrszweigen .....	313	<b>G. Nachrichtenverkehr</b>	
3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1969 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	314	1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1967 bis 1970 .....	341
4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 1965 bis 1970 .....	314	2. Deutsche Bundespost 1968 und 1969 .....	342
<b>B. Eisenbahnverkehr</b>		<b>H. Güterverkehr in Rohrleitungen</b>	
1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen 1968 und 1969 .....	316	1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1964 bis 1970 .....	343
2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1969 .....	317	<b>J. Verkehrsunfälle</b>	
<b>C. Straßenverkehr</b>		1. Verkehrsunfälle 1965 bis 1970 nach Verkehrszweigen .....	344
1. Bundesautobahnen am 1. 1. 1971 .....	320	2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte 1968 bis 1970 .....	344
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1966 bis 1970 .....	320	3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1969 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	344
3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1970 .....	322	4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1963 bis 1970 .....	345
4. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen 1967 bis 1970 .....	322	5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1969 ..	346
		<b>XVII. Geld und Kredit</b>	
		1. Zahlungsverkehr 1965 bis 1970 .....	349
		2. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1966 bis 1970 .....	350
		3. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1965 bis 1970 .....	352



	Seite
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1968 bis 1970 .....	353
5. Bausparkassen 1967 bis 1970 .....	356
6. Wertpapiermärkte 1966 bis 1970 .....	357
7. Organisierter Hypothekarkredit 1967 bis 1970 .....	361
8. Spareinlagen 1967 bis 1970 .....	361
9. Paritäten und Vergleichswerte Ende 1970 .....	362
10. Zahlungsschwierigkeiten 1969 und 1970 .....	364

### XVIII. Versicherungen

#### A. Individualversicherung

1. Lebensversicherungsunternehmen 1965 bis 1970 .....	367
2. Pensions- und Sterbekassen 1965 bis 1969 ....	369
3. Rückversicherungsunternehmen 1965 bis 1969 .....	369
4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1970 nach Altersgruppen .....	370
5. Krankenversicherungsunternehmen 1965 bis 1970 .....	370
6. Schaden- und Unfallversicherung 1968 und 1969 nach Versicherungssparten .....	371
7. Vermögensanlagen 1967 bis 1970 .....	372

#### B. Zusatzversorgungsanstalten

1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben 1965 bis 1970 .....	373
2. Vermögensbestand 1965 bis 1970 .....	373

### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

#### A. Gesamtüberblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1969 und 1970 nach Arten .....	376
--	-----

#### B. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1966 bis 1969 .....	377
2. Gesetzliche Unfallversicherung 1966 bis 1969 .....	380
3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1970 nach Versicherungsarten .....	382
4. Rentenversicherung der Arbeiter 1966 bis 1970 .....	383
5. Rentenversicherung der Angestellten 1966 bis 1970 .....	384
6. Knappschaftliche Rentenversicherung 1966 bis 1969 .....	385
7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen 1966 bis 1970 .....	385
8. Altershilfe für Landwirte 1968 bis 1970 .....	385
9. Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung und Arbeitslosenhilfe 1966 bis 1970 .....	386

#### C. Kindergeld

1. Kindergeld und Ausbildungszulage 1966 bis 1970 .....	386
---	-----

#### D. Kriegsoferversorgung

1. Anerkannte Versorgungsberechtigte 1966 bis 1970 .....	387
2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1968 bis 1970 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente .....	387

#### E. Sozialhilfe, Kriegsoferversorgung und öffentliche Jugendhilfe

1. Sozialhilfe 1967 bis 1969 .....	388
2. Kriegsoferversorgung 1967 bis 1969 .....	389
3. Öffentliche Jugendhilfe 1967 bis 1969 .....	389

#### F. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen 1964 bis 1970 .....	390
2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1970 .....	390
3. Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1970 ....	390
4. Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1970 .....	391

### XX. Finanzen und Steuern

#### A. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben der Gebietskörperschaften 1950 bis 1969 .....	394
2. Haushaltsansätze 1971 nach Aufgabenbereichen .....	394
3. Ausgaben und Einnahmen 1968 und 1969 nach Arten .....	396
4. Ausgaben 1968 und 1969 nach Aufgabenbereichen .....	398
5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1968 .....	400
6. Personalausgaben 1968 nach Arten und Aufgabenbereichen .....	401
7. Ausgaben für Investitionen 1968 nach Arten und Aufgabenbereichen .....	402
8. Schulden am 31. 12. 1970 nach Arten .....	403
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1969 und 1970 .....	404
10. Personalstand am 2. 10. 1969 .....	406
11. Personalstruktur des Bundesdienstes am 2. 10. 1968 .....	407

#### B. Steuern

1. Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1968 .....	408
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen .....	409
3. Steuerfälle 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen .....	412
4. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe 1969 nach Wertstufen und Steuerklassen .....	414
5. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1968 nach Umsatzgrößenklassen .....	415
6. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1968 bis 1970 .....	416
7. Realsteuervergleich 1969 .....	419

	Seite		Seite
<b>XXI. Preise</b>			
<b>A. Preise in der Land- und Forstwirtschaft</b>			
1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1958/59 bis 1969/70 .....	423	2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1950 bis 1970 .....	457
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1964/65 bis 1969/70 .....	424	3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1968 bis 1970 .....	458
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1958 bis 1970 .....	425	4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1969 und 1970 .....	463
4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen 1963/64 bis 1969/70 .....	425	5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1968 bis 1970 .....	463
5. Erzeugerpreise für Getreide 1958 bis 1970 ....	426	6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk 1968 bis 1970 .....	464
6. Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1958 bis 1970 .....	427	7. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957 bis 1970 .....	465
<b>B. Preise in der Industrie</b>			
1. Index der Grundstoffpreise 1964 bis 1970 ....	428	8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1968 bis 1970 .....	466
2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1958 bis 1970 .....	430	<b>B. Tariflöhne und -gehälter</b>	
3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1958 bis 1970 .....	434	1. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1970 .....	471
<b>C. Bau- und Baulandpreise</b>			
1. Preisindices für Bauwerke 1913 bis 1970 .....	437	2. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1970 .....	472
2. Baulandpreise 1962 bis 1970 .....	438	3. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1971 .....	473
<b>D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>			
1. Index der Großhandelsverkaufspreise 1964 bis 1970 .....	439	4. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1971 .....	473
2. Index der Einzelhandelspreise 1964 bis 1970 ..	441	5. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1958 bis 1970 .....	474
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1964 bis 1970 .....	444	<b>XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>	
4. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1970 .....	445	<b>A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>	
5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1958 bis 1970 .....	446	1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1966 bis 1970 je Haushalt und Monat .....	476
6. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1961 bis 1970 .....	447	2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1966 bis 1970 je Haushalt und Monat .....	478
<b>E. Ein- und Ausfuhrpreise</b>			
1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1964 bis 1970 .....	448	3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1970 je Haushalt und Monat .....	480
2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 1964 bis 1970 .....	449	4. Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1969 .....	481
3. Einfuhrpreise 1958 bis 1970 .....	450	<b>B. Versorgung und Verbrauch</b>	
<b>F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren</b>			
1. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1951 bis 1971 .....	452	1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1968 bis 1970 .....	484
2. Eisenbahnfrachten für Güter 1951 bis 1971 ...	452	2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1967/68 bis 1969/70 .....	485
3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt 1958 bis 1970 .....	453	3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1967 bis 1970 .....	485
4. Indices der Post- und Fernmeldegebühren 1948 bis 1970 .....	454	4. Verbrauch an Nahrungsmitteln 1961/62 bis 1969/70 .....	486
<b>XXII. Löhne und Gehälter</b>			
<b>A. Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>			
1. Indices der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1970 .....	456		

	Seite		Seite
<b>XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		12. Verwendung des Sozialprodukts 1960 und 1964 bis 1970 .....	513
1. Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 und 1964 bis 1969 .....	494	13. Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 und 1964 bis 1970 .....	513
2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1970 .....	504	14. Privater Verbrauch 1960 und 1964 bis 1969 ..	514
3. Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Produktivitätsentwicklung 1960 bis 1970 .....	504	15. Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1960 und 1964 bis 1969 .....	514
4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen 1960 bis 1969 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	505	16. Anlageinvestitionen 1960 und 1964 bis 1969 ..	515
5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1964 bis 1970 .....	507	17. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 und 1964 bis 1969 .....	516
6. Bruttoinlandsprodukt 1968 bis 1970 nach Ländern .....	509	18. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1960 und 1964 bis 1969 .....	517
7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1969 nach Ländern .....	509		
8. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 und 1964 bis 1970 .....	510	<b>XXV. Zahlungsbilanz</b>	
9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 und 1964 bis 1970 .....	510	1. Entwicklung der Zahlungsbilanz 1967 bis 1970 ..	519
10. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 und 1964 bis 1969 .....	511	2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1969 ..	520
11. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 und 1964 bis 1969 .....	512	3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1966 bis 1970 .....	522
		4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1970 .....	523
		<b>Meteorologische Angaben</b>	
		1. Klima und Witterungsverhältnisse .....	524

## Anhang

	Seite		Seite
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>		6. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1964/65 bis 1968/69	539
Allgemeine Vorbemerkungen	528	7. Viehbestand 1964 bis 1969	539
<b>A. Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>G. Industrie und Handwerk</b>	
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke 1939, 1950 und 1969	531	1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der In- dustrie 1968 nach Betriebsgrößenklassen	540
2. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Gemeindegrößenklassen	531	2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie abge- setzte Warenproduktion der Industrie 1969 nach Eigentumsform der Betriebe und Indu- striebereichen	541
3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Alters- gruppen und Familienstand	531	3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeug- nisse 1964 bis 1969	541
<b>B. Bevölkerungsbewegung</b>		4. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. 12. 1969 nach Handwerkszweigen und Ei- gentumsform der Betriebe	544
1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene 1962 bis 1969	532	5. Leistung des Handwerks 1969 nach Handwerks- zweigen und Eigentumsform der Betriebe	544
2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1962 bis 1968	532	<b>H. Bauwirtschaft und Wohnungen</b>	
<b>C. Gesundheitswesen</b>		1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1964 bis 1969	545
1. Neuerkrankungen an ausgewählten melde- pflichtigen Krankheiten 1964 bis 1969	533	2. Bauleistung der Bauindustrie 1969	545
2. Sterbefälle 1968 nach ausgewählten Todes- ursachen	533	3. Wohnungsbestand und Wohnungsbau 1964 bis 1969	546
3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1964 bis 1969	533	<b>J. Einzelhandel und Gaststätten</b>	
4. Krankenhäuser am 31. 12. 1969	534	1. Einzelhandel und Gaststätten 1967 bis 1969	546
<b>D. Unterricht und Bildung</b>		<b>K. Außenhandel</b>	
1. Schulen und Hochschulen 1964 bis 1969	535	1. Außenhandel sowie Handel mit der Bundes- republik Deutschland 1965 bis 1969	547
2. Studierende 1969 nach Grundstudienrich- tungen	535	2. Außenhandel 1965 bis 1969 nach ausgewählten Ländern	548
<b>E. Erwerbstätigkeit</b>		3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1964 bis 1969	549
1. Erwerbstätige 1964 bis 1969 nach Wirtschafts- bereichen, Stellung im Beruf und Eigentums- form der Betriebe	536	4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1964 bis 1969	550
2. Erwerbstätige am 30. 9. 1969 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	537	<b>L. Verkehr</b>	
<b>F. Land- und Forstwirtschaft</b>		1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1969	551
1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1964 bis 1969	538	2. Personenverkehr 1967 bis 1969 nach Verkehrs- zweigen	551
2. Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaf- ten 1964 bis 1969	538	3. Güterverkehr 1967 bis 1969 nach Verkehrs- zweigen	551
3. Maschinenbestand der sozialisierten Landwirt- schaft 1964 bis 1969	538	4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1964 bis 1969	552
4. Wirtschaftsfläche 1964 bis 1969 nach Nut- zungs- bzw. Kulturarten	539	5. Leistungen der Post 1968 und 1969	552
5. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1964 bis 1969	539	<b>M. Geld und Kredit</b>	
		1. Geldumlauf 1964 bis 1970	552
		2. Spareinlagenbestand 1964 bis 1969	553
		3. Wechselkurs für eine DM-West in Mark 1964 bis 1970	553

	Seite		Seite
<b>N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>		<b>2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1967 bis 1969 nach Industriebereichen</b>	559
1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1961 bis 1969	554		
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1964 bis 1969	554	<b>Q. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>	
3. Sozialfürsorge 1965 bis 1969	554	1. Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1968	559
4. Renten und Pflegegelder 1966 bis 1969	555	2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1964 bis 1969	559
		<b>R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
<b>O. Preise</b>		1. Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1969	561
1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1967 bis 1969	556	2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1963 bis 1969	561
2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1967 bis 1969	556	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1969 nach Eigentumsformen	562
3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1968 und 1969	557	4. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1950, 1960 und 1964 bis 1969	562
4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1965 bis 1969	558	5. Investitionen 1960 und 1963 bis 1969	562
<b>P. Löhne und Gehälter</b>			
1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1966 bis 1969 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	558		



## Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3*	3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao 1967 bis 1969 .....	50*
Ausgewählte amtliche internationale Organisationen .....	6*	4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1968 und 1969 .....	50*
Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren .....	6*	5. Anbau und Ernte von Baumwolle 1968 und 1969 .....	51*
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	7*	6. Gewinnung von Naturkautschuk 1967 bis 1969 .....	51*
Währungseinheiten .....	8*	7. Gewinnung von Wolle 1967 bis 1969 .....	51*
<b>A. Geographische und meteorologische Angaben</b>		8. Fleischgewinnung 1966 bis 1968 .....	51*
1. Planetarische Übersicht .....	10*	9. Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung 1964 bis 1969 .....	52*
2. Fläche und Bevölkerung der Erde .....	10*	10. Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelherzeugung 1964 bis 1969 .....	53*
3. Bodenerhebungen (Berge) .....	11*	11. Holzeinschlag 1968 .....	54*
4. Flüsse .....	12*	12. Fischfänge 1968 und 1969 .....	54*
5. Seen .....	13*	13. Viehbestand .....	55*
6. Größte Meerestiefen .....	14*	14. Maschinenbestand in der Landwirtschaft 1966 bis 1968 .....	56*
7. Seeschiffahrtskanäle .....	14*	<b>J. Industrie</b>	
8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	15*	1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie .....	57*
<b>B. Zusammenfassende Übersichten</b>		2. Index der industriellen Produktion 1965 bis 1970 .....	58*
1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1969 .....	16*	3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1968 bis 1970 .....	60*
<b>C. Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	24*	1. Arbeitnehmer im Baugewerbe 1958 und 1964 bis 1969 .....	69*
2. Millionenstädte der Erde .....	28*	2. Wohnungsbautätigkeit 1968 und 1969 .....	69*
3. Bevölkerung nach dem Alter .....	29*	<b>L. Außenhandel</b>	
4. Bevölkerung nach dem Familienstand .....	30*	1. Welthandel 1950 bis 1970 .....	70*
<b>D. Bevölkerungsbewegung</b>		2. Einfuhr der wichtigsten Länder 1968 bis 1970 .....	71*
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	31*	3. Ausfuhr der wichtigsten Länder 1968 bis 1970 .....	71*
2. Lebenserwartung nach dem Alter .....	32*	4. Einfuhr 1967 bis 1969 nach Erdteilen und Ländern .....	72*
3. Ein- und Auswanderung 1965 bis 1969 .....	33*	5. Ausfuhr 1967 bis 1969 nach Erdteilen und Ländern .....	74*
<b>E. Gesundheitswesen</b>		6. Einfuhr ausgewählter Länder 1969 nach Ländergruppen .....	76*
1. Sterbefälle nach Todesursachen .....	34*	7. Ausfuhr ausgewählter Länder 1969 nach Ländergruppen .....	77*
2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen .....	38*	8. Einfuhr der Ostblock-Länder 1968 und 1969 nach ausgewählten Bezugsgebieten .....	78*
3. Krankenhäuser und Betten .....	39*	9. Ausfuhr der Ostblock-Länder 1968 und 1969 nach ausgewählten Absatzgebieten .....	79*
<b>F. Unterricht und Bildung</b>		<b>M. Verkehr</b>	
1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer .....	40*	1. Eisenbahnen 1967 und 1968 .....	80*
<b>G. Erwerbstätigkeit</b>		2. Bestand an Kraftfahrzeugen .....	81*
1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	43*	3. Bestand an Binnenschiffen 1967 bis 1969 .....	82*
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	44*	4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1967 bis 1969 .....	82*
3. Streiks und Aussperrungen 1967 bis 1969 .....	45*	5. Bestand der Handelsflotten 1969 und 1970 .....	83*
<b>H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
1. Hauptarten der Bodennutzung .....	46*		
2. Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 1969 .....	48*		

	Seite		Seite
6. Güterverkehr über See mit dem Ausland 1966 bis 1968 .....	84*	6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude 1958 bis 1970 .....	112*
7. Luftverkehr 1967 bis 1969 .....	85*	7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen .....	112*
8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1967 und 1968 .....	86*	8. Personenfahrpreise für wichtige europäische Eisenbahnverbindungen 1962 und 1967 bis 1970 .....	113*
9. Nachrichtenverkehr 1967 und 1968 .....	86*	9. Index der Seefrachtraten 1958 und 1963 bis 1970 .....	113*
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte .....	88*	10. Frachtraten der Trampschifffahrt 1958 und 1962 bis 1970 .....	114*
<b>N. Fremdenverkehr</b>		11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) 1958 bis 1970 nach ausgewählten internationalen Flughäfen .....	115*
1. Auslandsgäste 1969 nach Herkunftsländern ..	89*	<b>R. Löhne und Gehälter</b>	
<b>O. Geld und Kredit</b>		1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter 1965 bis 1970 .....	116*
1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1969 und 1970 .....	90*	2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter 1965 bis 1970 .....	120*
2. Spareinlagen 1965 bis 1969 .....	91*	3. Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1964 bis 1970 .....	122*
3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken .....	91*	4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten 1965 bis 1970 .....	123*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze 1965 bis 1970 .....	92*	<b>S. Versorgung</b>	
5. Index der Aktienkurse 1965 bis 1970 .....	92*	1. Netto-Lebensmittelversorgung .....	124*
6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds 1968 bis 1970 .....	93*	<b>T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
<b>P. Öffentliche Finanzen</b>		1. Brutto sozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen 1960 und 1963 bis 1969 .....	127*
1. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand ...	94*	2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten 1967 bis 1969 .....	130*
2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen .....	95*	<b>U. Zahlungsbilanzen</b>	
<b>Q. Preise</b>		1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder .....	134*
1. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1956 bis 1970 .....	96*	2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit 1945 bis 1969 .....	142*
2. Großhandelspreise ausgewählter Waren 1958, 1962 und 1965 bis 1970 .....	98*	3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland 1967 bis 1969 .....	143*
3. Preisindex für die Lebenshaltung 1956 bis 1970 .....	104*	4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer 1956 bis 1969 .....	144*
4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1958, 1962 und 1966 bis 1970 .....	106*	5. Darlehen der Weltbank 1947 bis 1970 .....	145*
5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung 1961 bis 1970 .....	110*		

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1969	31	Index der tatsächlichen Werte und des Volumens 1962 bis 1970	281
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969	37	Anteil der Warengruppen an der Ein- und Ausfuhr 1962 und 1970	281
Eheschließungen 1966 bis 1970	49	Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1970 nach ausgewählten Handelspartnern	303
Lebendgeborene und Gestorbene 1966 bis 1970	49	Ein- und Ausfuhr 1962 und 1970 nach Ländergruppen	303
Gestorbene Säuglinge 1966 bis 1970	49	Beförderte Personen 1962 bis 1970 nach Verkehrszweigen	315
Totgeborene 1966 bis 1970	49	Beförderte Güter 1962 bis 1970 nach Verkehrszweigen	315
Häufigste Todesursachen 1969	65	Getötete und Verletzte 1962 und 1970 nach der Verkehrsbeteiligung	315
Kranke in Krankenhäusern 1969	65	Insolvenzen 1962 bis 1970 nach Wirtschaftsbereichen	359
Schüler an Allgemeinbildenden Schulen 1961 bis 1969	77	Index der Aktienkurse 1969 und 1970	359
Schüler bzw. Studierende an Berufsbildenden Schulen 1961 bis 1969	77	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1964 bis 1970	395
Studierende an Hochschulen und Seminaren 1961 bis 1969	77	Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden 1969	395
Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1959 bis 1968	107	Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1968 nach Bruttolohngruppen	413
Verurteilte 1968 nach Hauptdeliktgruppen	107	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Steuerschuld 1950 bis 1968	413
Wohnbevölkerung im April 1970 nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben	123	Index der Einzelhandelspreise 1962 bis 1970	443
Erwerbstätige im April 1970 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	123	Preisindex für die Lebenshaltung 1962 bis 1970	443
Landwirtschaftliche Betriebe 1961 bis 1970	149	Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Arbeiter in der Industrie 1970 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	459
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 1961 bis 1970	149	Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1970 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	459
Hektarerträge der wichtigsten Feldfrüchte 1961 bis 1970	149	Vermögensbestände privater Haushalte 1969	483
Viehbestand 1961 bis 1970	149	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1960 bis 1970	493
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Auslandsumsatz wichtiger Industriegruppen 1970	207	Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1970	493
Index der industriellen Nettoproduktion 1962 bis 1970	215	Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 bis 1970	493
Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Gemeindegrößenklassen und Wohnfläche	255		
Unternehmen und Beschäftigte in Handel und Gastgewerbe am 30. 9. 1968	265		
Umsatz und Rohertragsquote in Handel und Gastgewerbe 1967	265		
Ein- und Ausfuhr 1954 bis 1970	281		



## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Bei den im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« veröffentlichten Zahlen handelt es sich überwiegend um Ergebnisse von Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistiken. In diesen Fällen ist auf eine Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn Ergebnisse aus Statistiken anderer Stellen übernommen worden sind.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für die »Internationalen Übersichten« stammen, unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 3\*).

### Gebietsstand

Im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Falls dies ausnahmsweise nicht möglich ist, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand in den »Internationalen Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 4\* f.) Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort darunter. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (−) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.

## Abkürzungen

## Maßeinheiten

St	= Stück	ha	= Hektar	kg	= Kilogramm
P	= Paar	qkm	= Quadratkilometer	dz	= Doppelzentner
Mill.	= Million	ccm	= Kubikzentimeter	t	= Tonne
Mrd.	= Milliarde	cbm	= Kubikmeter	SKE	= Steinkohleneinheit
%	= Prozent	fm oR	= Festmeter ohne Rinde	Std	= Stunde
aT	= auf Tausend	rm oR	= Raummeter ohne Rinde	Pkm	= Personenkilometer
mm	= Millimeter	l	= Liter	tkm	= Tonnenkilometer
cm	= Zentimeter	hl	= Hektoliter	PS	= Pferdestärke
m	= Meter	BRT	= Bruttoregistertonne	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	NRT	= Nettoregistertonne	kWh	= Kilowattstunde
qm	= Quadratmeter	g	= Gramm	kVA	= Kilovoltampere
a	= Ar	Pfd	= Pfund	kcal	= Kilokalorie

## Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	VB	= Verwaltungsbezirk
Hj.	= Halbjahr	c. and f.	= cost and freight	SchH	= Schleswig-Holstein
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)		Kosten und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	cif	= cost, insurance, freight	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt		Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	fas	= free alongside ship	NW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt		frei Längsseite des Schiffes	Hess	= Hessen
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7. - 30. 6.)	fob	= free on board	RhPf	= Rheinland-Pfalz
			frei an Bord	BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10. - 30. 9.)	tot	= free on truck	Bay	= Bayern
			frei Fahrzeug	Saar	= Saarland
		RB	= Regierungsbezirk	BlnW	= Berlin (West)

Abkürzungen für ausgewählte amtliche internationale Organisationen sowie eine Aufstellung mit ausländischen Maß- und Währungseinheiten befinden sich auf den Seiten 6\*ff. der Internationalen Übersichten.

## Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
×	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Nur bei Stichprobenerhebungen:

/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

## Deutschland

in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937

Stand 1. 1. 1971



Das deutsche Staatsgebiet — Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 — untersteht derzeit keiner einheitlichen Regierung; es ist aufgeteilt in:

1. die Bundesrepublik Deutschland;
2. das unter Vier-Mächte-Status stehende Berlin
  - a) Berlin (West), das ein Land der Bundesrepublik ist,
  - b) Berlin (Ost);
3. die Deutsche Demokratische Republik;
4. die Ostgebiete des Deutschen Reiches.





## Geographische Angaben

für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

### Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee im Norden bis zu den Alpen im Süden, vom Rheinischen Schiefergebirge im Westen bis zum Preußischen Höhenrücken in Ostpreußen und dem Schlesischen Bergland im Osten gliedert sich Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das West- und Süddeutsche Stufen- und Bergland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist die Fortsetzung des flandrischen und niederländischen Tieflandes und geht, sich allmählich verbreiternd, in das osteuropäische Flachland über. Es erreicht in dem langgestreckten Höhenzug des Baltischen Höhenrückens südlich der Ostsee vereinzelt Höhen von 200 bis wenig über 300 m. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: die Kölner, Westfälische, Sächsisch-Thüringische und Schlesische Bucht. Im Norden des Tieflandes hat Deutschland Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die deutsche Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holsteinische Ostküste) durch Förden reich gegliedert; im Osten nimmt sie den Charakter einer durch Meeresbuchten gegliederten Ausgleichsküste an. Die wichtigsten deutschen Inseln sind in der Ostsee Rügen, Usedom und Wollin, in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen) sowie Helgoland in der Deutschen Bucht.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden lassen, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel mit Hohem Venn, Taunus (880 m), Westerwald, Bergisches Bergland und Sauerland mit Rothaargebirge, das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m heraushebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 457 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m), das Erzgebirge (1 243 m) und die Sudeten. Die höchsten Erhebungen liegen in den Sudeten, die im Riesengebirge eine Höhe von 1 603 m erreichen. Die Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn, die hessischen Senken, die sich in den Leinegraben fortsetzen, und der Elbedurchbruch durch das Elbsandsteingebirge südlich von Dresden dienen als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **West- und Süddeutschen Stufen- und Bergland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald, Spessart und Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den in das Vorland hinausgequollenen diluvialen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Bildungen (Moränen und Schotter). Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß.

Der **Alpenanteil** Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädelegabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Ostl. Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für Deutschlands **Klima** ist seine Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind in Deutschland nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-3^{\circ}$  C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}$  C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+16^{\circ}$  bis  $+19^{\circ}$  C, in geschützten Tälern des Berglandes bis zu  $+20^{\circ}$  C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}$  C. Die wärmsten Temperaturen kommen in der Oberrheinischen Tiefebene vor.

Der Süden Deutschlands gehört hydrographisch teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee und durch Oder und Weichsel zur Ostsee entwässert.

Unter den Bodenschätzen Deutschlands sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Aachener Reviers, des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins, zwischen Ruhr und Lippe und im eigentlichen Ruhrgebiet, des Saarreviers, des Zwickauer Kohlenreviers, des Waldenburger Reviers in Niederschlesien und die Kohlschätze Oberschlesiens;

die großen Braunkohlenlager im Süden des Norddeutschen Tieflandes am Fuß der Mittelgebirge (westlich Kölns), in Mitteldeutschland bei Halle, Merseburg und Bitterfeld und in der Lausitz. In geringerem Umfange finden sich Braunkohlen auch in der westlichen Hessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland und im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbäulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher Bevölkerungsverdichtung haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter mit Fortsetzung über Halle, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegen die Millionenstädte Hamburg und München einschl. ihres Umlandes den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

## 1. Länge der Grenzen

km

Angrenzendes Gebiet	Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 <sup>1)</sup>	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Deutsche Demokratische Republik	Ostgebiete des Deutschen Reiches
Litauen .....	232 <sup>3)</sup>	—	—	232
Polen .....	1 846 <sup>4)</sup>	—	—	1 846
Freie Stadt Danzig .....	85	—	—	85
Tschechoslowakei .....	1 528 <sup>5)</sup>	356	430 <sup>6)</sup>	742
Österreich .....	741 <sup>7)</sup>	801 <sup>8)</sup>	—	—
Schweiz .....	417	334 <sup>9)</sup>	—	—
Frankreich .....	451	450	—	—
Luxemburg .....	129	129	—	—
Belgien .....	155	152	—	—
Niederlande .....	629	574 <sup>9)</sup>	—	—
Dänemark .....	70	67 <sup>9)</sup>	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	—
Deutsche Demokratische Republik .....	—	1 381	—	456 <sup>9)</sup>
Berlin .....	—	—	232	—
Ostgebiete des Deutschen Reiches .....	—	—	456 <sup>9)</sup>	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 284</b>	<b>4 244</b>	<b>2 499</b>	<b>3 361</b>

<sup>1)</sup> Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — <sup>3)</sup> Nach litauischen Angaben: 272 km. — <sup>4)</sup> Nach polnischen Angaben: 1912 km. — <sup>5)</sup> Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550 km. — <sup>6)</sup> Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459 km. — <sup>7)</sup> Nach österreichischen Angaben: 784 km. — <sup>8)</sup> Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 368,2 km. — <sup>9)</sup> Nur Landgrenze.

## 2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Bundesrepublik Deutschland							
Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Passau	303
Amberg	385	Essen	76	Konstanz	405	Pforzheim	273
Ansbach	410	Flensburg	20	Krefeld	38	Pirmasens	400
Aschaffenburg	130	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	339
Augsburg	490	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	95	Remscheid	385
Baden-Baden	181	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rosenheim	450
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	206	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	468	Geisenkirchen	52	Marburg a. d. Lahn	186	St. Andreasberg	600
Bad Tölz	659	Gießen	159	Memmingen	598	St. Wendel	280
Bamberg	241	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	218
Bayreuth	345	Goslar	260	Mönchengladbach	60	Siegen	280
Berchtesgaden	570	Hagen	106	Mülheim a. d. Ruhr	40	Solingen	221
Berlin	34	Hamburg	6	München	520	Stuttgart	245
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westf.)	60	Trier	125
Bochum	100	Heidelberg	114	Neustadt (Schwarzwald)	826	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	151	Nördlingen	432	Ulm	478
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nordhorn	50	Villingen i. Schwarzwald	704
Bremen	3	Hochenschwand	1008	Nürnberg	309	Weiden i. d. Oberpfalz	398
Celle	40	Hof	497	Oberhausen	40	Wesel	27
Coburg	296	Ingolstadt	374	Oberstdorf	814	Wiesbaden	115
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Winterberg (Sauerland)	670
Dortmund	76	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	5	Worms	90
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	681	Osnaabrück	64	Würzburg	151
Ebingen	730	Kiel	14	Paderborn	110	Wuppertal	160
Deutsche Demokratische Republik							
Annaberg-Buchholz	610	Gera	205	Magdeburg	50	Rostock	13
Cottbus	72	Görlitz	210	Mühlhausen/Thür.	215	Saalfeld	225
Dessau	61	Greifswald	7	Neustrelitz	65	Schwerin	40
Dresden	113	Halberstadt	115	Oberhof	806	Stralsund	5
Eisenach	215	Halle/Saale	100	Oberwiesenthal	920	Weimar	255
Erfurt	200	Jena	145	Plauen	360	Wittenberg	71
Frankfurt (Oder)	25	Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)	309	Potsdam	32	Zittau	244
Freiberg	403	Leipzig	118	Prenzlau	21	Zwickau	267
Ostgebiete des Deutschen Reiches							
Allenstein	115	Gleiwitz	222	Königsberg (Pr)	19	Schneidemühl	66
Beuthen O. S.	285	Gumbinnen	42	Liegnitz	121	Stettin	5
Breslau	119	Hindenburg O. S.	250	Oppeln	160	Tilsit	11

## 3. Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohn- bevölkerung 31. 12. 1969	Land bzw. Bezirk Kreis	Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohn- bevölkerung 31. 12. 1969	Land bzw. Bezirk Kreis
Bundesrepublik Deutschland							
Nordsee				Ostsee			
Ostfriesische Inseln				Schlesw.-Holst. Inseln			
Borkum	30,6	6 616	Niedersachsen	Nordstrand	50,1	3 028 <sup>2)</sup>	Nordfriesland
Norderney	25,5	9 317	Leer	Pellworm	37,1	1 564 <sup>4)</sup>	Nordfriesland
Langeoog	19,7	2 843	Norden	Amrum	20,4	2 672	Nordfriesland
Juist	16,2	2 091	Wittmund	Nordmarsch-Langens. Hallig	11,1	192 <sup>2)</sup>	Nordfriesland
Spiekeroog	17,4	889	Norden	Hooe, Hallig	5,9	145	Nordfriesland
Baltrum	6,4	897	Wittmund	Gröde-Appelland Hallig	2,8	8	Nordfriesland
Memmert	5,2	4	Norden	Binnenlandgewässer			
Wangerooge	4,7	2 521	Friesland	Reichenau (Bodensee)	4,5	2 353 <sup>4)</sup>	Baden-Würtbg.
Inseln v. d. Elbemündung				Herreninsel (Chiemsee)	ca. 3,28	112 <sup>4)</sup>	Konstanz
Neuwerk	2,9	50	Hamburg	Mainau (Bodensee)	0,6	123 <sup>4)</sup>	Bayern
Scharhörn	2,7	Fogelschulzward	Hamburg	Fraueninsel (Chiemsee)	ca. 0,15	538 <sup>4)</sup>	Baden-Würtbg.
Deutsche Bucht				Deutsche Demokratische Republik			
Helgoland (mit Düne)	2,1	3 238	Schlesw.-Holst. <sup>3)</sup>	Rostock (Meckl.)	37,0		Wismar
Nordfriesische Inseln				Rügen	19,7		Rügen
Sylt	99,2	26 268	Pinneberg	Ummann (Schapneder Bodden)	18,6		Rügen
Föhr	82,1	9 294	Nordfriesland	Hiddensee	0,6		Rügen
Mecklenburgische Inseln				Greifswalder Oie	0,6		Greifswald
Rügen	926,4	86 459 <sup>1)</sup>	Nordfriesland	Ostgebiete des Deutschen Reiches			
Usedom (Pomm. Bucht)	445,0			Pommern			
Anteil der DDR	354,2			Usedom-Wollin	247,8		Usedom-Wollin
Pommersche Inseln				Gristow (Cammin, Bodd.)	8,1		Cammin i. Pom.
Usedom (Pomm. Bucht)	445,0			Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches			
Anteil der DDR	90,8			Pommern			
				Usedom-Wollin	247,8		Usedom-Wollin
				Gristow (Cammin, Bodd.)	8,1		Cammin i. Pom.

<sup>1)</sup> Gesamtfläche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süd-deutschen Binnenlandseen ca. 8,5 qkm. — <sup>2)</sup> Gebietsstand: 26. 4. 1970. — <sup>3)</sup> Einschl. der Insel Nordstrandischmoor. — <sup>4)</sup> Einschl. der Halligen Süderoog und Südfall. — <sup>5)</sup> Einschl. der Hallig Oland. — <sup>6)</sup> Am 6. 6. 1961. — <sup>7)</sup> Am 31. 12. 1969 einschl. der Inseln Ummann und Hiddensee.

#### 4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m (über NN)	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m (über NN)	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
<b>Alpen</b>			<b>Kalmit</b>		
<b>Nördliche Kalkalpen</b>			Poppberg	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Wulzburg	657	Mittl. Frankenalb
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel	628	Südl. Frankenalb
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Neunkircher Höhe	626	Sandstein-Odenwald
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Geiersberg	605	Vorderer Odenwald
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Schaumberg	585	Sandstein-Spessart
Alpspitze	2 827	Wettersteingebirge	Rothenberg	569	Oberes Nahebergland
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Staffelberg	557	Nördl. Frankenalb
Soiernspitze	2 250	Karwendel	Ehrenburg (Walberla)	541	Nördl. Frankenalb
Soharfreiter	2 100	Karwendel	Melibocus (Malchen)	531	Vorland d. Nördl. Frankenalb
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg	517	Vorderer Odenwald
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen		498	Steigerwald
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>		
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen	Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
<b>Schwäb.-Oberbayer. Voralpen</b>			Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Grünten	1 738	Vilsener Gebirge (Allg. Voralpen)	Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Hohe Acht	747	Hoheifel
Sauling	2 047	Ammergebirge	Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Nordhelle	663	Ebbe (Westsauerland, Oberland)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge	Fuchskaufen	657	Hoher Westerwald
Wendelstein	1 937	Mangfallgebirge	Simmerkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Geb.)
<b>Alpenvorland</b>			Olberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerr.)
Kreuzberg	1 126	Adelegg	Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerr.)
Hoher Pfaffenberg	934	Ammer-Loisach-Hügelland	<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
Hohentwiel	686	Hegau	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
<b>Mittelgebirge</b>			Kreuzberg	932	Hohe Rhön
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>			Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Hoher Meißner	750	Moßner (Fulda-Werra-Bergl.)
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Wüstgarten	675	Kellerwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Hornisgrunde	1 164	Gründenschwarzwald	Eisenberg	636	Knull
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein, Tiefland	Hohe Graß	615	Habichtswald
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>			<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
Großer Arber	1 457	Hinterer Bayer. Wald	Wurmberg	971	Mittelharz
Rachel	1 452	Hinterer Bayer. Wald	Große Blöße	528	Solling
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Gr. Falkenstein	1 312	Hinterer Bayer. Wald	Gronburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Gänig (Teutoburger Wald)
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayer. Wald	<b>Fichtelgebirge und Frankenwald</b>		
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayer. Wald	Schneeberg	1 053	Hohes Fichtelgebirge
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Dobraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Signalberg (fr. Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	<b>Tiefland</b>		
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald	Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Schwarzöhrberg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald	Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>			Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Harzburger Heide)
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Bungsberg	165	Ostholsteinisches Hüg.- und Seenland
Hohenzollern	855	Vorland d. Hohen Schwabenalb	<b>Deutsche Demokratische Republik</b>		
Hesselberg	690	Vorland der Südl. Frankenalb	<b>Lausitzer Gebirge</b>		
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Landeskronen bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
<b>Mittelgebirge Harz</b>			<b>Tiefland</b>		
Brocken	1 142	Mittelharz	Collnberg	315	Sächsische Tieflandsbucht
<b>Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken</b>			Petersberg b. Halle	250	Obersächsisches Börden
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm	Hagelberg	201	Hoher Fläming

<sup>1)</sup> Normal-Null.



## 5. Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	ins- gesamt	darunter schiffbar			ins- gesamt	darunter schiffbar	
	km		qkm		km		qkm
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Donau	647	386	56 215	Leine	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum	128	29	2 225
Rhein	867	719	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe <sup>1)</sup>	700	700	97 464
Lahn	245	137	5 947	Anteil der BRD	227	227	14 943
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Este	50	13	361
Ruhr	235	76	4 489	Lühe	37	13	204
Ems	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109	6 947	Stör	85	51	1 800
Werra	105	79	1 417	Eider	188	108	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	118	53	1 854
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
Elbe <sup>1)</sup>	700	700	97 464	Recknitz	122 <sup>4)</sup>	15 <sup>4)</sup>	705
Anteil der DDR	566	566	128	Peene (mit West-Peene)	128	105 <sup>4)</sup>	5 099
Saale	427	122	23 737	Tollense	79 <sup>4)</sup>	36	1 857
Unstrut	188	71	6 350	Trebel	74	39	965
Havel	341	228	24 273	Uecker	94	36	2 194
Spree	398	147	10 100	Oder	790 <sup>1)</sup>	756 <sup>1)</sup>	65 580
Elde (Elde-Müritz-Wasserweg)	220	184	3 050	Anteil der DDR	162	162	1
Warnow (mit Nebel)	128	65	3 238	Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15	1 225
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>							
Oder	790 <sup>1)</sup>	756 <sup>1)</sup>	65 580	Drage	168	31	3 198
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches	790 <sup>1)</sup>	756 <sup>1)</sup>	129	Ithra	129	59	2 131
Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15	1 225	Weichsel	—	—	7 602
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches	188	15	1 225	Nogat	61	61	1 302
Warthe	119	119	15 683	Pregel	128 <sup>4)</sup>	128	14 600
Netze	120	120	17 240	Alle	289	54	7 126
Küddow	147	22	4 744	Deime	37	37	1
				Memel	111	109 <sup>4)</sup>	2 625

\*) Innerhalb Deutschlands.

<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart. — <sup>2)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer DDR – Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik – Land Niedersachsen). — <sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km. — <sup>4)</sup> Bis zum Saaler Bodden. — <sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Stettiner Haß. — <sup>6)</sup> Vom Tollensesee an. — <sup>7)</sup> Von der Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Swinemünde; bis Papenwasser 750 km; darunter schiffbar 716 km; 162 km Flußlänge unterhalb der Mündung der Lausitzer Neiße gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>8)</sup> Gesamte Flußlänge (188 km) gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>9)</sup> Vom Zusammenfluß der Inster und Angerapp bis zum Frischen Haß. — <sup>10)</sup> Mit Mündungsarm Ruß; mit Mündungsarm Gilge 103 km.

## 6. Hauptschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Er- öffnungs- jahr	Länge km	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	323	3	unter 1 000
Anteil der BRD	X	X	258,7	2	X
Dortmund-Ems-Kanal <sup>1)</sup>	von Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	265,5	19	unter 1 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Ems-Jade-Kanal	Emden-Wilhelmshaven	1887	72,3	3	unter 300
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldbg.)	1935	69,6	2	unter 1 000
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	61,5	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 350
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östl. Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 350
<b>Berlin</b>					
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1906	37,8	1	unter 1 000
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	323	3	unter 1 000
Anteil der DDR	X	X	66,3	1	X
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)-Oranienburg	1914	84,6	2	unter 1 000
Oder-Spre-Kanal	Fürstenberg/Oder-Dahme	1935	83,7	5	unter 1 000
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Brandenburg/Havel	1936	56	3	unter 1 000
Havelkanal <sup>2)</sup>	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	unter 1 000
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>					
Oberschles. Kanal (Klodnitz)	Cosel (Oder)-Hindenburg O. S.	1939	41,2	6	unter 1 000

\*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 34 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

<sup>1)</sup> Benützt streckenweise die Ems. — <sup>2)</sup> Umgeht Berlin (West).

## 7. Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Max. Fläche	Größe Staudämme	Jahr d. Fertigstellung	Bestimmung <sup>1)</sup>	Ort (Kreis)
	Mill. cbm	ha	m			
Bundesrepublik Deutschland						
<b>Donauegebiet</b>						
Forgensee (Lech)	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen u. Roßhaupten (Füssen)
Sylvensteinsee (Isar) <sup>2)</sup>	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz)
Dornau (Lech)	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Kempten)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
<b>Rheingebiet</b>						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorn (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach)	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Hochschwarzwald)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Arnsberg)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,2	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Siegrkr.)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Meschede)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Lüdenscheid)
Wupper (Wupper)	26,0	225	33	im Bau	Ho, Re	Radevormwald (Rh.-Wupper-Kr.)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Rh.-Wupper-Kr.)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorn (Olpe)
Agger (Agger-Sieg)	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberberg-Kr.)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Kluppelberg (Rhein-Berg-Kr.)
Steuer (Steuer-Lippe)	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kr.)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberberg-Kreis)
<b>Maasgebiet</b>						
Schwammenauel (Rur) <sup>3)</sup>	205,0	783	69	1959	Wa, En, Ho	Rurberg (Monschau, Schleiden)
Urf (Urf-Rur)	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Rurberg-Gemünd (Schleiden)
Olef (Olef-Urf-Rur)	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Heilenthal (Schleiden)
<b>Emsgebiet</b>						
Soeste (Soeste-Leda)	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cloppenburg)
<b>Wesergebiet</b>						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurth (Waldeck)
Oker (Oker-Aller)	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar, Zellerfeld)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	205	61	1909	Wa	Astfeld (Gandersheim)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode a. Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode a. Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Brilon, Waldeck)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Zellerfeld)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Wollenbüttel)
Deutsche Demokratische Republik						
<b>Elbegebiet</b>						
Bleiloch (Saale)	215,0	920	59	1932	Re, En, Ho	Saalebürg (Schleiz/Lobenstein)
Hohenwarte (Saale)	182,0	730	66	1941	Re, En, Ho	Hohenwarte (Saalfeld/Paradeis)
Rappbode (Bode-Saale)	108,5	390	80	1959	Wa, Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)
Trieb (Weiße Elster-Saale)	62,4	410	45	1964	Ho, Wa	Pöhl (Plauen)
Spremburg (Spre-Elbe)	42,7	1 000	8	1965	Ho, Wa	Spremburg (Spremburg)
Helme (Unstrut-Saale)	35,6	1 390	6	1966	Ho	Kelbra (Sangerhausen)
Wyhra u. Eula (Pleiße-Mulde)	22,7	230	..	1952	Ho, Wa	Borna (Borna) <sup>4)</sup>
Saldenbach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	150	47	1933	Wa, Ho	Reifland (Marienberg)
Unstrut (Saale)	22,1	880	7	1965	Ho	Straußfurt (Sömmerda)
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	21,8	140	43	1931	Wa, Ho	Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)
Ohra (Gera-Unstrut-Saale)	18,4	90	55	1966	Wa	Luisenthal (Gotha)
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,4	110	32	1914	Wa, Ho, En	Klingenberg (Dippoldiswalde)
Flöha (Zschopau-Mulde)	15,2	100	40	1967	Wa, Re	Rauschenbach (Marienberg)
Kriebstein (Zschopau-Mulde)	11,6	130	21	1933	Ho, En	Kriebitz (Hainichen)
Pirk (Weiße Elster-Saale)	11,0	150	14	1938	Ho, En	Pirk (Oelsnitz)
Bode (Saale)	9,8	80	43	1967	Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)
Bermichsmühle (Weida-W. Elster)	9,7	90	23	1956	Ho, Wa	Bermichsmühle (Zeulenroda)
Malter (Rote Weißeritz-Elbe)	8,8	80	28	1913	Ho, En	Malter (Dippoldiswalde)
Zschorna (Gr. Röder-Schw. Elster)	8,6	190	9	1951	Ho, Wa	Zschorna (Großhain)
Serbitz (Pleiße-Weiße Elster)	8,4	250	8	1960	Ho	Serbitz (Altenburg)
Schwarzwasser (Schwarze Elster)	8,4	200	..	1953	Ho, Wa	Knappenrode (Hoferswerda) <sup>4)</sup>
Ostgebiete des Deutschen Reiches						
<b>Odergebiet</b>						
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 000	17	1933	Re, Ho	Ottmachau (Grottkau)
Malapanestausee (Malapane)	107,0	1 930	20	1936	Re, En, Ho	Turawa (Oppeln)
Bober	50,0	240	62	1912	En, Ho	Mauer (Löwenberg i. Schles.)
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	..	..	1949	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)
Queis (Bober)	15,0	140	37	1907	En, Ho	Marklissa (Lauban)
Stauwerder I (Drama-Klodnitz)	11,9	..	..	..	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)
Goldentraum (Queis-Bober)	11,0	125	30	1924	En, Ho	Goldentraum (Lauban)
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	38	1915	En, Ho	Breitenhain (Schweidnitz)
<b>Welchseelgebiet</b>						
Sixdroisee (Krutina-Galinde-Pissa-Narew)	20,8	400	7	1912	Flößerei	(Ortelsburg)
<b>Ostpreussische Küstenzuffüsse</b>						
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1916	En	*Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg) (Ostpr.)
<b>Pregelgebiet</b>						
Friedland (Alle-Pregel)	20,2	418	14	1923	En	Friedland (Bartenstein) (Ostpr.)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. cbm aufwärts.

\*) Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — \*) Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Staumassens auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — \*) Einschl. Vorsperre Paulshof. —

\*) Zu Speicherbecken ausgebauter Tagebaue.

## 8. Seen\*)

See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe üb. NN	See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lere	See- spiegel- höhe üb. NN		
										Tiefe	Tiefe
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin											
Alpen					Schwarzwald						
Walchensee (Bayern) .....	16,4	192	91,8	800	Titisee (Baden-Württemberg) ...	1,1	40	20,6	848		
Tegernsee (Bayern) .....	8,9	72,2	36,3	725,4	Schluchsee (Baden-Württemberg)	7,0	33	15,0	900		
Königssee (Bayern) .....	5,2	188,2	93,1	602	Feldsee (Baden-Württemberg) ..	0,1	32	18,8	1 113		
Schliersee (Bayern) .....	2,2	40,3	23,9	777	Eifel						
Eibsee (Bayern) .....	1,8	32,5	14,0	971	Laacher See (Rheinland-Pfalz) ..	3,2	53	33	275		
Alpsee b. Füssen (Bayern) .....	0,9	59	27,3	811	Pulvermaar (Rheinland-Pfalz) ..	0,4	74	37,6	414		
Alpenvorland					Nordwestdeutsches Tiefland						
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	396	Steinhuder Meer (Niedersachsen)	30,0	3	1,5	38		
Chiemsee (Bayern) .....	80,1	73,6	29,3	518	Dümmer (Niedersachsen) .....	16,0	3,4	1,8	37,1		
Starnberger See (Bayern) .....	57,2	127	54,0	584	Zwischenahner Meer (Niedersachs.)	5,2	5,2	3,3	5,7		
Ammersee (Bayern) .....	47,6	82,5	37,8	531	Holsteinische Seepplatte						
Waginger u. Tachingen See (Bay.)	9,0	27,5	15,6	442	Gr. Plöner See (Schlesw.-Holstein)	29,1	60,0	13,5	20		
Staffelsee (Bayern) .....	7,7	38,1	9,7	648,6	Selenzer See (Schleswig-Holstein)	22,4	34	17	37		
Simsee (Bayern) .....	6,5	22,5	13,4	470	Kellersee (Schleswig-Holstein) ..	5,6	27,5	13	24		
Kochelsee (Bayern) .....	5,9	66,2	31,3	599	Mecklenburgische Seenplatte						
Wörthsee (Bayern) .....	4,5	33	13,5	560,5	Schaalsee (Schlesw.-Holst./	23,1 <sup>1)</sup>	71,5	17,2	35		
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,4	22,8	14,1	725	Bez. Schwerin, Mecklenburg)						
Bannwaldsee (Bayern) .....	2,3	11,5	6,4	785	Ratzburger See (Schlesw.-Holst.)	14,1	24,1	12	4		
Hopensee (Bayern) .....	2,2	11,1	4,7	783							
Berlin											
Tegeler See .....	4,1	15,6	6,7	31	Müggelsee .....	7,5	8	6	32		
Wannsee .....	2,7 <sup>1)</sup>	9	4,4	30							
Deutsche Demokratische Republik											
Mecklenburgische Seenplatte					Werbellinsee (Bez. Frankfurt) ...						
Müritzer See (Bez. Neubrandenburg) ..	116,8	33	6,3	62	Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam) ..	4,2	64	24	60		
Schweriner See (Bez. Schwerin) ..	63,4	54	13	38	Märkische Seenplatte						
Plauer See (Bez. Schwerin) .....	38,7	27,5	8	62	Scharmützelsee (Bez. Frankfurt)	13,8	28	9,2	38		
Kummerower See (Bez. Neu- brandenburg) .....	32,6	30	-	0,3	Schwiebochsee (Bez. Frankfurt) ..	11,7	8	3,6	41		
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin) .....	23,1 <sup>1)</sup>	71,5	17,2	35	Ruppiner See (Bez. Potsdam) ...	8,5	24	12	40		
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg)	20,7	30,6	3,9	62	Schwiebochsee (Bez. Potsdam) ...	8,5	9	4	29,5		
Tollenseesee (Bez. Neubrandenburg)	17,4	34	17,3	15	Sakrower See (Bez. Potsdam) ...	1,1	36	14,3	30		
Kraker See (Bez. Schwerin) ..	15,9	27,5	8,5	48	Nordwestdeutsches Tiefland						
Malchiner See (Bez. Neubranden- burg) .....	14,3	16	2,5	0,6	Arendsee (Bez. Magdeburg) .....	5,4	49,5	29,7	21		
Ostgebiete des Deutschen Reiches											
Haße					Ostpreußische Seenplatte						
Kurisches Haß (Ostpreußen) ...	1619 <sup>1)</sup>	10	3,8	0,1	Spirdingsee (Ostpreußen) .....	106,6	25	6,5	116		
Stettiner Haß <sup>1)</sup> (Pommern) ...	903	9	3,8	0,0	Mauersee (Ostpreußen) .....	104,5	40	11	116		
Frisches Haß (Ostpreußen) ...	860	5	2,3	0,0	Geserichsee (Ostpreußen) .....	32,3	12	4,8	99		
Niederschlesisches Flachland					Löwentinsee (Ostpreußen) .....	26,7	40	10,2	116		
Schlesiersee (Niederschlesien) ...	10,6	12	7	80	Roschsee (Ostpreußen) .....	22,1	26	-	115		
Pommersche Küste und Pommerscher Höhenrücken					Rheiner See (Ostpreußen) .....	21	51	21	117		
Lebasse (Pommern) .....	75,3	6	2,2	0,3	Wyatiter See (Ostpreußen) .....	17,6	47	-	174		
Dammsee (Pommern) .....	55,6	4	3	0,0	Niedersee (Ostpreußen) .....	17,3	25	-	119		
Madüsee (Pommern) .....	36,8	42	19	14	Statzer See (Ostpreußen/Polen) ..	16,2	25	-	118		
Garder See (Pommern) .....	25	3	1,5	0,3	Beldahnsee (Ostpreußen) .....	13,6	31	19	117		
Jamunder See (Pommern) .....	22,9	3	1,9	0,1	Gr. Selmentsee (Ostpreußen) ...	12,5	17,5	7,3	120		
Dratzigsee (Pommern) .....	18,6	83	20	128	Nariensee (Ostpreußen) .....	12,4	50	13,1	107		
Vilmsee (Pommern) .....	18,3	6	2,7	133	Aryssee (Ostpreußen) .....	11,4	29	-	170		
Buckower See (Pommern) .....	18	2,5	1,6	0,1	Lansker See (Ostpreußen) .....	11,1	57	17,7	126		
Gr. Lübbesee (Pommern) .....	14,9	46	13,7	96	Dadoysee (Ostpreußen) .....	10,5	37,5	13	127		
Vietzker See (Pommern) .....	11,3	4,5	2,5	0,2	Ostpreußische Küste						
					Drausensee (Ostpreußen) .....	17,9	2,5	1,2	0		

\*) Alle natürlichen Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

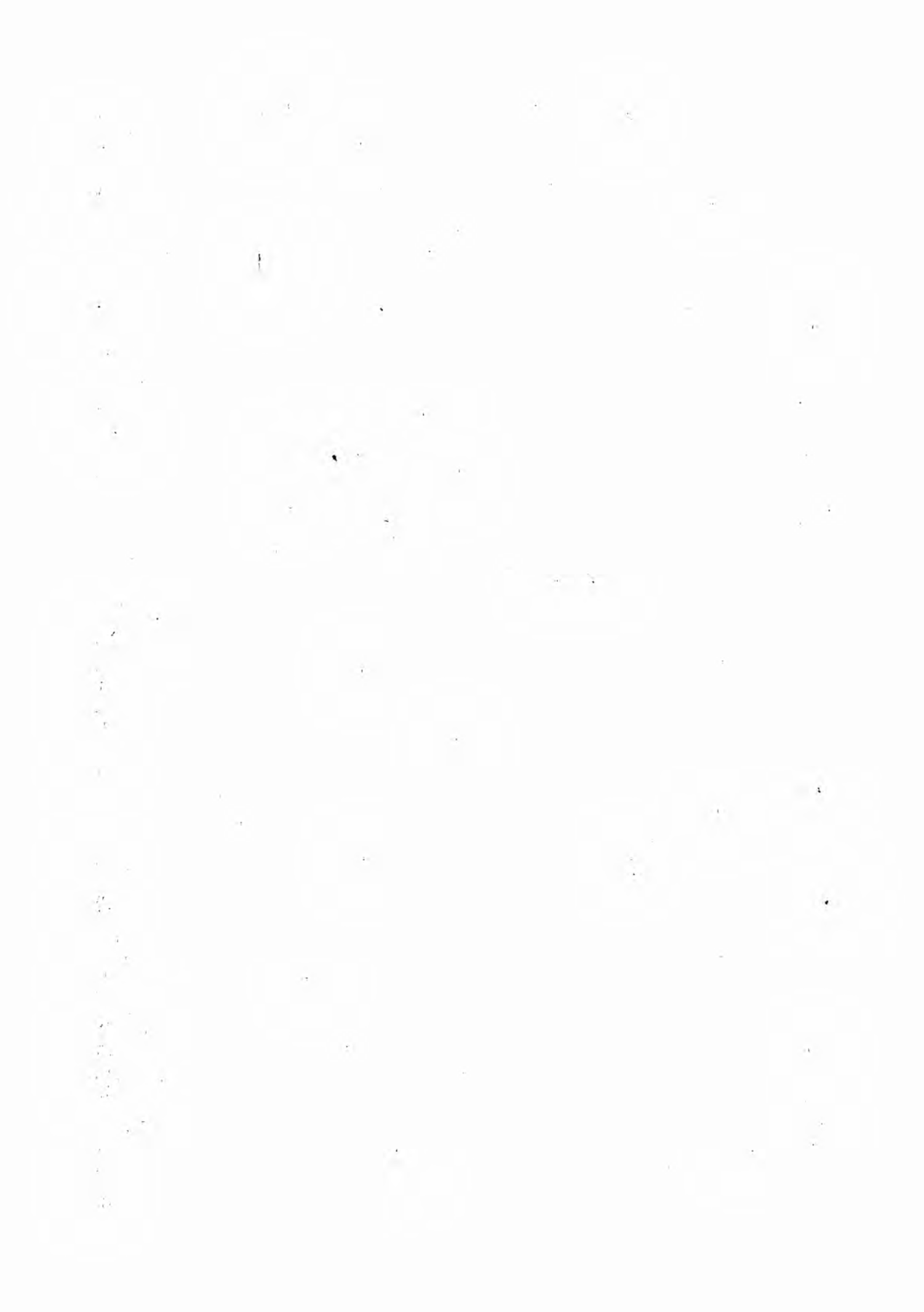
1) Gesamtfläche einschl. 5,1 qkm Inseln; darunter deutscher Anteil: 305 qkm. — 2) Gesamtfläche einschl. des Anteils der DDR. — 3) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 129,50 ha. — 4) Gesamtfläche einschl. des Anteils der Bundesrepublik Deutschland. — 5) Gesamtfläche. — 6) Einschl. Odermündungen.

## 9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>							
Küste und Tiefland							
Bad Bramstedt ..	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Nenndorf ..	Weserbergland (Deister)	80	Schwefelquelle, Moor
Borkum .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Bad Neuenahr ..	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Alkalisch-erdige Sauerlinge (Therme)
Büsum .....	Dithmarschen	5	Nordseebad	Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salztherme
Cuxhaven .....	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick	Bad Orb .....	Spessart	175	CO <sub>2</sub> -haltige Solquelle
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Pyrmont ...	Weserbergland	110	CO <sub>2</sub> -haltige Solquellen u. Moorbäder
Haffkrug- Scharbeutz ..	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Sachsa ....	Südrand des Harzes	305	Heilklimat. Kurort
Juist .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Salzungen ..	Lipper Bergland	85	CO <sub>2</sub> -reiche Solquelle
Kellenhusen ....	Lübecker Bucht	2	Ostseebad	Bad Schwalbach	Taunus	360	CO <sub>2</sub> -reicher Eisen- sauerling
Norderney .....	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Wildungen ..	Kellerwald	255	Erdige Quellen und Sauerlinge
St. Peter-Ording ..	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad	Baiersbrunn ....	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Timmendorfer Strand .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Braunlage .....	Harz	570	Heilklimat. Kurort
Travemünde ....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Freudenstadt ...	Nördl. Schwarzwald	728	Heilklimat. Kurort
Westerland .....	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Hahnenklee- Bockswiese ....	Harz	550	Heilklimat. Kurort
Wyk auf Föhr ..	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Herrnalb .....	Nördl. Schwarzwald	305	Heilklimat. Kurort
Mittelgebirge einschl. Vorländer u. Stufenland				Hinterzarten ...	Süddtl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Aachen .....	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Pfronten .....	Völs Gebirge	860	Luftkurort
Bad Driburg ...	Weserbergland (Egge)	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor	Schönbühl .....	Nördl. Schwarzwald	744	Heilklimat. Kurort
Bad Dürheim ..	Baar	701	Solbad	Todtmoos .....	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimat. Kurort
Bad Ems .....	Unteres Lahntal	90	Alkalische Therapie	Wiesbaden .....	Taunusvorland	115	Kochsalztherme
Baden-Baden ....	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Wildbad im Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie
Badenweiler ....	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therapie	Alpenvorland und Alpen			
Bad Harzburg ...	Harznordrand	260	Solbad, Heilklima	Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	468	Sole- und Mutter- laugen-Bäder
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	180	Natrium-Chlorid- Sauerling, Solbad, Moor	Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Kissingen ..	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO <sub>2</sub> -haltige Koch- salzsprudel	Bad Wiessee ....	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriat. Jod-Schwefelquell.
Bad Kreuznach ..	Unteres Nabetal	105	Radiumhaltige, erd- muriat. Wasser	Bad Wörishofen ..	Schwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad
Bad Krozingen ...	S-Teil der Frei- burger Bucht	234	Thermal-Sauerling	Berchtesgadener Land (u. Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Kochsalztherme	Garmisch-Parten- kirchen .....	Werdenfeller Land	707	Heilklimat. Kurort
Bad Meinberg ...	Lipper Bergland	200	Calzium-Sulfat- Quelle, CO <sub>2</sub> -Mo- fette, Moor	Grainau .....	Werdenfeller Land	765	Luftkurort
Bad Mergentheim	Tauberland	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich	Hindelang-Bad	Allgauer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Bad Nauheim ...	Wetterau	160	CO <sub>2</sub> -reiche Koch- salztherme	Oberdorf .....	Bodenseebecken	405	Luftkurort
				Konstanz .....	Bodenseebecken	401	Luftkurort
				Lindau (Bodensee)	Karwendel	913	Luftkurort
				Mittenwald .....	Allgauer Alpen	814	Heilklimat. Kurort
				Oberstdorf .....	Chiemgauer Alpen	695	Luftkurort
				Reit im Winkl. ...	Chiemgauer Alpen	690	Luftkurort
				Rupolding .....	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
				Schliersee .....			
Deutsche Demokratische Republik							
Küste und Tiefland				Mittelgebirge			
Seebad Ahlbeck ..	Usedom (Ostsee)	10	Ostseebad, Schlick	Bad Elster .....	Elstergebirge	495	CO <sub>2</sub> -halt. Eisenquell.
Abrenshoop .....	Fischland (Ostsee)	5	Ostseebad	Bad Liebenstein	Nordwestlicher Thüringer Wald	325	CO <sub>2</sub> - und arsen- halt. Eisenquelle
Graal-Müritz ....	Mecklenburg. Küste	5	Ostseebad	Bad Seebad .....	Elbsandsteingebirge	120	Kneippkurort
Seebad Hering- sdorf .....	Usedom (Ostsee)	8	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Hiddensee .....	Rügen (Ostsee)	5	Ostseebad	Friedrichroda ...	Thüringer Wald	420	Heilklimat. Kurort
Karlshagen .....	Usedom (Ostsee)	3	Ostseebad	Ilseburg .....	Harz	250	Heilklimat. Kurort
Kühlungsborn ...	Mecklenburg. Küste	6	Ostseebad	Radiumbad			
Lyehen .....	Uckermark	87	Luftkurort	Oberschlema ..	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Prerow .....	Darß (Ostsee)	0,5	Ostseebad	Schierke .....	Harz	614	Luftkurort
Ückeritz .....	Usedom (Ostsee)	15	Ostseebad	Sülzhausen .....	Unterharz	272	Heilklimat. Kurort
Warnemünde ....	Mecklenburg. Küste	3	Ostseebad, Schlick	Wernigerode mit Hasserode ....	Harz	238	Heilklimat. Kurort
Wieck .....	Darß (Ostsee)	4	Ostseebad				
Ostgebiete des Deutschen Reiches							
Küste und Tiefland							
Bad Polzin .....	Pomm. Seenplatte	85	CO <sub>2</sub> -haltige Eisen- quellen, Moor	Bad Flinsberg ...	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Cranz .....	Samland (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Kudowa ...	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige u. Eisensäuerlinge
Kolberg .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Landeck	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Misdroy .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meer- wassertrinkkur	Bad Reinerz ...	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Swinemünde ....	Usedom (Ostsee)	4	Ostseebad	Brückenberg ....	Riesengebirge	806	Luftkurort
Mittelgebirge				Krummhübel ...	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Altheide ...	Glatzer Bergland	370	CO <sub>2</sub> -haltige, erdige u. Eisenquellen	Schreiberhau ...	Riesengebirge	650	Heilklimat. Kurort

<sup>1)</sup> Normal-Null. — \*) Auswahl nach der Anzahl der Fremdenübernachtungen.

**Bundesrepublik Deutschland**





# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1971



Entwurf: Institut für Landeskunde





## Zusammenfassende Übersicht

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den einschlägigen Tabellen zu entnehmen (vgl. Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>												
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> .....	D	1 000	56 938	57 587	58 266	59 012	59 638	59 873	60 184	60 848	61 508	25
männlich .....	D	1 000	26 858	27 226	27 595	28 032	28 367	28 413	28 558	28 966	29 402	—
weiblich .....	D	1 000	30 080	30 362	30 671	30 979	31 270	31 460	31 627	31 882	32 107	—
Eheschließungen .....	JS	1 000	531	508	506	492	485	483	444	447	444	44
Gerichtliche Ehelösungen .....	JS	1 000	50	51	56	59	59	63	65	73	...	53
Lebendgeborene .....	JS	1 000	1 019	1 054	1 065	1 044	1 050	1 019	970	903	811	44
Gestorbene .....	JS	1 000	645	673	644	678	686	687	734	744	735	44
Geburtenüberschuß .....	JS	1 000	374	381	421	367	364	332	236	159	76	44
Zuzüge über die Grenzen .....	JS	1 000	607	646	764	840	746	432	686	1 012	1 072	54
Fortzüge über die Grenzen .....	JS	1 000	355	454	486	496	614	609	408	440	498	54
Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (—) .....	JS	1 000	+ 252	+ 193	+ 278	+ 344	+ 132	— 177	+ 278	+ 572	+ 574	54
Wanderungen innerhalb des Bundes- gebietes <sup>3)</sup> .....	JS	1 000	3 380	3 417	3 576	3 600	3 692	3 613	3 618	3 666	2 645	54
<b>Gesundheitswesen</b>												
Ärzte .....	JE	1 000	82	83	84	86	87	89	91	94	...	66
Zahnärzte <sup>4)</sup> .....	JE	1 000	33	32	32	32	32	31	31	31	...	66
Krankenpflegepersonen <sup>5)</sup> .....	JE	1 000	122	123	124	125	135	140	146	151	...	66
dar. Krankenschwestern .....	JE	1 000	98	97	97	98	100	101	102	104	...	66
Planmäßige Betten in Krankenhäusern .....	JE	1 000	605	616	619	631	640	650	666	678	...	67
<b>Bildung und Kultur</b>												
Schüler und Studierende <sup>6)</sup> .....	JS	1 000	9 155	9 370	9 570	9 840	10 104	10 522	10 840	11 186	...	72
Allgemeinbildende Schulen <sup>7)</sup> .....	Okt.	1 000	6 867	6 975	7 106	7 313	7 567	7 905	8 209	8 627	...	72
Volks- und Sonderschulen <sup>8)</sup> .....	Okt.	1 000	5 602	5 639	5 706	5 801	5 922	5 998	6 153	6 425	...	72
Realschulen <sup>9)</sup> .....	Okt.	1 000	409	469	501	543	595	701	767	835	...	72
Gymnasien <sup>10)</sup> .....	Okt.	1 000	855	867	899	969	1 050	1 207	1 288	1 367	...	72
Berufsbildende Schulen <sup>11)</sup> .....	Nov.	1 000	1 798	1 891	1 945	2 001	1 980	2 037	2 019	1 911	...	72
dar. Berufsschulen .....	Nov.	1 000	1 614	1 699	1 742	1 780	1 747	1 780	1 755	1 632	...	72
Fach- und Ingenieurschulen <sup>12)</sup> .....	Nov.	1 000	201	198	203	207	212	221	230	248	...	72
dar. Ingenieurschulen .....	Nov.	1 000	51	54	59	61	62	62	63	69	...	72
Hochschulen .....	WS	1 000	285	298	308	312	336	346	368	386	...	72
dar. Wissensch. Hochschulen <sup>13)</sup> .....	WS	1 000	276	289	299	304	327	337	358	376	...	72
<b>Rechtspflege</b>												
Rechtskräftig Verurteilte .....	JS	1 000	597	567	586	570	608	632	652	618	...	105
Jugendliche .....	JS	1 000	43	41	44	42	45	46	50	55	...	105
Heranwachsende .....	JS	1 000	86	73	68	61	65	71	76	77	...	105
Erwachsene .....	JS	1 000	468	453	474	467	498	515	527	487	...	105
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Erwerbstätige .....	D	1 000	26 783	26 880	26 979	27 153	27 082	26 292	26 342	26 822	27 204	124
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	D	1 000	3 383	3 230	3 084	2 966	2 877	2 742	2 630	2 533	2 406	124
Produzierendes Gewerbe .....	D	1 000	12 916	12 969	13 022	13 218	13 103	12 382	12 479	12 936	13 247	124
Handel und Verkehr .....	D	1 000	4 639	4 729	4 752	4 778	4 794	4 735	4 703	4 729	4 802	124
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	D	1 000	5 845	5 952	6 121	6 191	6 308	6 433	6 530	6 624	6 749	124
Arbeitslose .....	D	1 000	155	186	169	147	161	459	323	179	149	129
Offene Stellen .....	D	1 000	574	555	609	649	540	302	488	747	795	129

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester. — <sup>2)</sup> 1970: Stand 26. 5. — <sup>3)</sup> 1970: 1. 1. bis 30. 9. —  
<sup>4)</sup> Bis einschl. 1966 Dentisten mit staatl. Anerkennung eingeschlossen. — <sup>5)</sup> Mit staatl. Prüfung. — <sup>6)</sup> Einschl. Anstalts- und Studienseminare. —  
<sup>7)</sup> Bis einschl. 1966 Stand Mai. — <sup>8)</sup> Einschl. Schulkindergrärten. — <sup>9)</sup> Einschl. Abendrealschulen. — <sup>10)</sup> Einschl. Abendgymnasien und Kollegs. —  
<sup>11)</sup> Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen. — <sup>12)</sup> Einschl. Technikerschulen. — <sup>13)</sup> Einschl. Pädagogische Hochschulen.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2)</sup> ...	JS	1 000 ha	14 191	14 164	14 133	14 071	14 030	13 996	13 871	13 848	13 578	148
dar. Ackerland .....	JS	1 000 ha	7 886	7 860	7 833	7 653	7 609	7 577	7 578	7 571	7 539	148
Getreideernte .....	JS	1 000 t	15 231	15 434	16 550	13 887	14 825	18 026	19 069	18 931	17 297	151
Kartoffelernte .....	JS	1 000 t	25 104	25 812	20 624	18 095	18 839	21 294	19 196	15 985	16 250	151
Zuckerrübenerte .....	JS	1 000 t	9 525	12 493	12 863	10 939	12 468	13 697	13 633	12 941	13 329	151
Obsternte <sup>3)</sup> .....	JS	1 000 t	2 912	3 537	2 565	2 305	2 942	3 445	3 343	3 757	3 282	155
Gemüseernte <sup>4)</sup> .....	JS	1 000 t	1 206	1 483	1 312	1 165	1 495	1 491	1 373	1 312	—	—
Weinmosternte .....	JS	1 000 hl	3 928	6 034	7 185	5 035	4 809	6 069	6 048	5 947	9 889	157
Holzzeinschlag <sup>5)</sup> .....	FwJS	1 000 fm st	27 778	23 579	26 262	26 336	27 680	27 399	24 274	26 947	28 196	158
Schweinebestand .....	St	1 000 St	16 869	16 643	18 146	17 723	17 682	19 032	18 732	19 323	20 969	159
Rindviehbestand .....	St	1 000 St	13 355	13 014	13 053	13 680	13 973	13 981	14 061	14 286	14 026	160
dar. Milchkuhe .....	St	1 000 St	5 922	5 835	5 816	5 854	5 859	5 866	5 878	5 848	5 593	160
Milcherzeugung .....	JS	1 000 t	20 307	20 714	20 841	21 183	21 357	21 717	22 121	22 216	21 856	161
Buttererzeugung .....	JS	1 000 t	449	465	472	484	485	502	524	510	494	161
Schlachtmenge (inländ. Tiere) .....	JS	1 000 t	3 160	3 216	3 284	3 232	3 319	3 468	3 710	3 734	3 894	162
Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei .....	JS	1 000 t	595	618	596	613	633	628	644	633	591	163
Industrie und Handwerk												
Industrie												
Unternehmen .....	30.9.	Anzahl	48 241	47 918	47 946	47 432	47 025	46 162	45 222	...	...	188
Beschäftigte .....	D	1 000	8 427	8 286	8 325	8 494	8 430	7 949	8 148	...	...	188
Umsatz .....	JS	Mrd. DM	328	341	373	407	423	420	442	510	...	188
Investitionen <sup>6)</sup> .....	JS	Mill. DM	20 889	...	21 276	24 002	24 548	22 109	20 989	28 702	...	196
Betriebe .....	D	Anzahl	58 403	59 158	59 273	59 168	59 011	58 131	56 709	56 311	56 219	198
Beschäftigte .....	D	1 000	8 339	8 264	8 301	8 460	8 385	7 843	7 899	8 308	8 603	198
Geleistete Arbeiterstunden .....	JS	Mill.	12 998	12 579	12 609	12 654	12 221	10 986	11 322	11 946	12 246	198
Lohn- und Gehaltssumme .....	JS	Mill. DM	62 743	66 426	73 004	81 557	86 480	83 467	90 694	104 955	125 820	198
Umsatz .....	JS	Mrd. DM	304	315	347	375	388	381	406	471	529	198
dar. Auslandsumsatz .....	JS	Mrd. DM	45	49	55	59	66	71	80	93	102	198
Index der industr. Nettoproduktion <sup>7)</sup> .....	D	1962=100	100	103,4	112,3	118,2	120,3	117,4	131,2	148,2	157,2	210
Bergbau .....	D	1962=100	100	101,6	103,3	100,2	95,8	90,0	93,4	96,6	99,1	210
Verarbeitende Industrie .....	D	1962=100	100	103,2	112,3	119,1	121,2	118,5	133,3	151,5	160,5	210
Öffentliche Energiewirtschaft .....	D	1962=100	100	108,7	119,2	125,5	131,6	137,3	153,4	175,3	193,4	210
Bauindustrie .....	D	1962=100	100	103,6	118,8	118,9	123,7	115,0	121,8	127,5	138,6	210
Index der industr. Bruttoproduktion <sup>8)</sup> .....	D	1962=100	100	100,2	106,3	112,3	113,0	106,0	115,5	135,9	146,4	216
Investitionsgüter .....	D	1962=100	100	104,7	112,7	120,3	122,6	116,9	135,0	153,8	163,0	216
Verbrauchsgüter .....	D	1962=100	100	104,7	112,7	120,3	122,6	116,9	135,0	153,8	163,0	216
Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde .....	D	1962=100	100	106,2	115,8	122,1	127,9	138,2	150,1	160,7	166,2	217
Index des Auftragseingangs .....	D	1962=100	100	105	120	128	128	127	147	180	188	219
Produktion												
Steinkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	141	142	142	135	126	112	112	112	111	220
Braunkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	101	107	111	102	98	97	102	107	108	220
Elektrischer Strom <sup>9)</sup> .....	JS	Mrd. kWh	135	147	165	172	178	185	203	226	243	229
Gas <sup>10)</sup> .....	JS	Mill. cbm	23 486	23 561	24 235	24 090	22 700	20 921	21 702	20 127	20 123	230
Zement <sup>11)</sup> .....	JS	1 000 t	28 593	29 217	33 632	34 133	34 738	31 711	33 443	35 079	38 325	220
Mauerziegel <sup>12)</sup> .....	JS	1 000 cbm	15 430	14 462	15 187	14 979	14 436	12 509	11 960	11 795	12 091	221
Stahlrohblöcke und -brammen <sup>13)</sup> .....	JS	1 000 t	31 893	31 022	36 702	36 171	34 738	36 218	40 526	44 599	44 315	221
Hüttenaluminium <sup>14)</sup> .....	JS	1 000 t	178	209	220	234	244	253	257	263	309	221
Hüttenblei .....	JS	1 000 t	216	230	223	227	248	289	273	305	305	221
Elektrolytkupfer .....	JS	1 000 t	238	235	239	252	255	267	304	303	307	221
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen .....	JS	1 000 t	246	255	317	319	366	381	476	564	555	221
Schwefelsäure einschl. Oleum (ber. auf SO <sub>3</sub> ) .....	JS	1 000 t	2 531	2 707	2 940	3 062	3 130	3 084	3 436	3 658	3 620	224
Kunststoffe .....	JS	1 000 t	...	...	...	...	2 318	2 654	3 285	3 975	4 364	224

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme. — <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche (vgl. Tab. 1, S. 148). — <sup>3)</sup> Ab 1964 ohne Strauchbeerenobst. — <sup>4)</sup> Nur Ernte aus erwerbsmäßigem Anbau (Freiland und Unterglasanlagen). — <sup>5)</sup> Ab 1968 einschl. Investitionssteuer (Steuer auf den Selbstverbrauch). — <sup>6)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>7)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>8)</sup> Bis 1968 Aufkommen, ab 1969 Bruttoerzeugung von Orta- und Koks-Ofengas.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
Chemiefasern *)	JS 1 000 t	337	373	437	471	493	496	623	714	724	224
Motoren-, Spezial-, Testbenzin	JS 1 000 t	8 239	9 044	9 961	10 810	11 372	11 774	12 774	13 148	14 103	220
Heizöle	JS 1 000 t	19 739	23 434	32 388	38 276	43 130	45 031	50 679	55 396	62 170	220
Schneitholz	JS 1 000 cbm	8 508	8 108	8 801	8 892	9 010	8 751	8 951	9 395	9 383	225
Papier und Pappe (unveredelt)	JS 1 000 t	3 635	3 743	4 039	4 222	4 304	4 367	4 932	5 357	5 675	226
Metallbearbeitungsmaschinen	JS 1 000 t	376	317	308	336	340	307	317	375	427	223
Landmaschinen	JS 1 000 t	315	322	405	468	425	266	285	335	343	222
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	JS 1 000 St	1 945	2 186	2 370	2 440	2 515	2 043	2 536	3 004	3 132	223
Liefer- und Lastkraftwagen	JS 1 000 St	234	240	247	230	205	172	229	274	296	223
Rundfunkempfangsgeräte <sup>2)</sup>	JS 1 000 St	3 937	3 845	3 902	4 071	4 356	3 751	4 592	5 699	6 728	223
Fernsempfangsgeräte <sup>3)</sup>	JS 1 000 St	1 694	1 920	2 304	2 776	2 276	1 917	2 587	2 894	2 936	223
Flachglas (ohne Spiegelglas) <sup>4)</sup>	JS 1 000 t	548	536	568	576	560	536	556	588	619	225
Hohlglas <sup>5)</sup>	JS 1 000 t	1 417	1 543	1 602	1 761	1 819	1 744	1 967	2 244	2 480	225
Lederstrapschuh <sup>6)</sup>	JS Mill. P	96	97	101	106	103	91	101	105	98	227
Baumwollgarn <sup>7)</sup>	JS 1 000 t	315	301	299	295	281	251	255	252	239	227
Wollgarn <sup>8)</sup>	JS 1 000 t	103	99	92	91	91	70	79	87	79	227
Verbrauchszucker <sup>9)</sup>	JS 1 000 t	1 331	1 753	1 813	1 448	1 658	1 742	1 718	1 852	1 854	228
Margarine <sup>10)</sup>	JS 1 000 t	541	526	571	572	557	566	566	551	542	228
Bier <sup>11)</sup>	JS 1 000 hl	55 215	59 156	66 521	67 439	70 206	71 342	73 231	78 795	81 624	228
Zigaretten	JS Mrd. St	86	89	94	102	108	107	117	123	130	228
<b>Verbrauch der Industrie</b>											
Kohle (ber. in SKE)	JS 1 000 t	69 633	67 070	66 741	62 877	56 055	52 499	52 913	53 377	54 564	235
Heizöl	JS 1 000 t	13 329	15 573	18 614	22 035	24 159	24 958	27 365	29 884	31 855	235
elektrischer Strom	JS Mrd. kWh	85	90	98	103	106	107	116	125	133	234
Gas	JS Mill. cbm	17 917	17 276	18 193	18 188	16 925	14 585	15 138	16 435	16 134	234
<b>Handwerk</b>											
Beschäftigte	D 1 000	3 790	3 797	3 806	3 815	3 735	3 753	3 787	3 795	3 795	236
Umsatz <sup>12)</sup>	JS Mill. DM	101 129	113 178	123 869	130 634	126 022	108 758	130 934	150 662	150 662	236
dar. Handwerksumsatz <sup>13)</sup>	JS Mill. DM	74 626	83 781	90 839	96 135	93 377	79 300	95 764	109 878	109 878	236

## Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Produktionsindex für das Baugewerbe <sup>1)</sup>	D 1962=100	100	102,7	115,9	117,2	121,5	115,2	117,5	123,4	131,9	240
Bauhauptgewerbe	D 1962=100	100	102,8	117,5	117,7	122,2	113,4	119,1	123,5	133,4	240
Ausbaugewerbe	D 1962=100	100	102,3	109,9	115,0	119,0	121,8	111,5	122,9	126,6	240
Unternehmen des Bauhauptgewerbes	*) Anzahl	15 992	15 988	16 352	16 251	16 360	15 397	14 963	14 954	...	241
Beschäftigte <sup>2)</sup>	D 1 000	1 192	1 286	1 315	1 310	1 285	1 166	1 184	1 207	...	241
Umsatz	JS Mill. DM	29 225	32 835	37 753	39 003	41 352	37 924	35 352	43 157	...	241
Investitionen	JS Mill. DM	2 245	...	2 649	2 470	2 022	1 993	2 169	2 903	...	242
Betriebe des Bauhauptgewerbes	*) Anzahl	64 081	65 591	66 610	66 802	66 736	66 198	65 422	65 221	64 339	242
Beschäftigte	D 1 000	1 526	1 604	1 643	1 643	1 619	1 467	1 487	1 505	1 529	242
Geleistete Arbeitsstunden	JS Mill.	2 706	2 660	2 908	2 800	2 793	2 475	2 472	2 440	2 526	243
dar. für den Wohnungsbau	JS Mill.	1 091	1 047	1 133	1 094	1 118	1 045	1 017	942	932	243
Umsatz	JS Mill. DM	33 359	36 420	42 617	44 375	46 878	44 329	28 417	42 751	55 229	243
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS 1 000	648	576	601	623	582	533	537	560	609	245
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS 1 000	573	570	624	592	605	572	520	500	478	246
Wohnungsbestand <sup>3)</sup>	JE 1 000	17 358	17 893	18 476	19 019	19 574	20 098	19 882	20 355	20 807	253

## Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Meßzahlen der Großhandelsumsätze <sup>1)</sup>	D 1962=100	100	105	113	122	125	124	128	146	159	264
Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze	D 1962=100	100	105	113	124	131	132	138	152	170	268
Meßzahlen der Gastgewerbeumsätze	D 1962=100	100	104	110	116	120	122	121	129	138	270
Gaststättengewerbe	D 1962=100	100	103	108	114	117	118	118	124	132	270
Beherbergungsgewerbe	D 1962=100	100	106	113	121	129	131	131	142	153	270
<b>Fremdenverkehr<sup>4)</sup></b>											
Fremdenübernachtungen	JS Mill.	143	148	153	159	166	166	167	176	185	—
dar. Auslands Gäste	JS Mill.	12	12	13	13	14	14	14	15	16	—
<b>Berlinhandel</b>											
Lieferungen aus Berlin (West)	JS Mill. DM	7 981	8 211	9 205	10 148	10 815	11 153	12 293	14 178	15 639	275
Lieferungen nach Berlin (West)	JS Mill. DM	7 915	8 341	9 337	10 533	10 960	10 961	12 572	14 492	16 077	275
<b>Handel mit der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost)</b>											
Bezüge	JS Mill. DM	914	1 022	1 027	1 260	1 345	1 264	1 440	1 656	1 998	276
Lieferungen	JS Mill. DM	853	860	1 151	1 206	1 625	1 483	1 432	2 272	2 416	276

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>5)</sup> Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Stichtag 30. 9. — <sup>6)</sup> 1962 und ab 1967 Stichtag jeweils 30. 9. — <sup>7)</sup> Bis 1962 jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni. — <sup>8)</sup> Bis 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — <sup>9)</sup> Bis 1965 rd. 2 400, ab 1966 rd. 2 800 Berichtsgemeinden.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Außenhandel</b>												
<b>Spezialhandel</b>												
Einfuhr insgesamt <sup>2)</sup> .....	JS	Mill. DM	49 498	52 277	58 839	70 448	72 670	70 183	81 179	97 972	109 606	280
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	13 684	12 779	14 035	16 852	17 451	16 599	17 083	19 331	20 924	280
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	8 821	9 362	10 916	11 431	11 819	11 828	13 645	14 487	14 809	280
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	7 863	8 049	9 779	10 807	10 814	10 961	13 630	16 720	17 660	280
Gewerbliche Fertigwaren .....	JS	Mill. DM	18 688	21 575	23 519	30 679	31 792	29 859	35 761	46 196	54 763	280
Vorzeugnisse .....	JS	Mill. DM	6 689	7 142	8 548	10 424	10 556	9 454	12 649	15 767	16 999	280
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	11 999	14 433	14 971	20 256	21 236	20 406	23 111	30 429	37 764	280
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) <sup>3)</sup>												
Industrialisierte westliche Länder ..	JS	Mill. DM	37 018	39 479	44 300	53 982	55 298	53 378	62 095	76 907	87 427	298
Entwicklungsländer .....	JS	Mill. DM	10 235	10 565	12 043	13 451	14 124	13 702	15 582	16 995	17 684	298
Ostblockländer .....	JS	Mill. DM	2 159	2 155	2 412	2 917	3 150	3 015	3 410	3 973	4 394	298
Ausfuhr insgesamt <sup>2)</sup> .....	JS	Mill. DM	52 975	58 310	64 920	71 651	80 628	87 045	99 551	113 557	125 276	280
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft .....	JS	Mill. DM	1 143	1 317	1 614	1 981	1 968	2 476	2 985	3 657	4 380	280
Gewerbliche Rohstoffe .....	JS	Mill. DM	2 362	2 489	2 518	2 555	2 835	2 880	3 163	3 080	3 188	280
Gewerbliche Halbwaren .....	JS	Mill. DM	4 982	5 446	5 733	6 254	7 152	7 573	8 563	8 900	9 577	280
Gewerbliche Fertigwaren .....	JS	Mill. DM	44 273	48 807	54 788	60 552	68 314	73 713	84 373	97 328	107 430	280
Vorzeugnisse .....	JS	Mill. DM	9 876	10 450	11 847	13 312	14 727	16 570	18 264	21 141	23 034	280
Enderzeugnisse .....	JS	Mill. DM	34 397	38 357	42 941	47 240	53 587	57 143	66 109	76 187	84 395	280
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer) <sup>3)</sup>												
Industrialisierte westliche Länder ..	JS	Mill. DM	42 426	47 929	53 187	58 410	65 822	70 744	81 867	94 182	104 715	298
Entwicklungsländer .....	JS	Mill. DM	8 241	8 383	9 194	10 331	11 245	11 670	12 900	14 037	14 904	298
Ostblockländer .....	JS	Mill. DM	2 143	1 813	2 317	2 676	3 309	4 377	4 512	5 081	5 400	298
Ausfuhrüberschuß (+) .....	JS	Mill. DM	+3 476	+6 032	+6 081	+1 203	+7 958	+16 862	+18 372	+15 584	+15 670	298
<b>Index des Volumens</b>												
Einfuhr .....	D	1962=100	100	107	120	140	142	139	164	194	221	282
Ausfuhr .....	D	1962=100	100	110	122	133	148	161	187	210	227	283
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
Einfuhr .....	D	1962=100	100	99	99	102	103	102	100	102	100	282
Ausfuhr .....	D	1962=100	100	100	100	102	103	102	101	102	104	283
Austauschverhältnis (Terms of Trade) D		1962=100	100	101	101	100	100	100	101	100	104	—
<b>Verkehr</b>												
<b>Eisenbahnverkehr</b>												
Bestand an <sup>4)</sup> :												
Lokomotiven .....	JE	Anzahl	8 994	9 121	10 190	9 670	9 659	8 953	8 608	8 445	8 555	316
Personenwagen .....	JE	Anzahl	19 042	19 233	19 217	19 155	19 294	19 047	18 731	18 132	18 416	316
Güterwagen (ohne Privatwagen) ...	JE	1 000	276	277	280	285	289	281	277	278	289	316
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	1 246	1 196	1 178	1 165	1 066	1 018	1 009	1 024	1 063	313
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	39 404	38 239	38 250	39 450	36 348	33 877	34 985	37 156	38 288	313
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	329	340	347	330	323	319	346	380	394	313
Geleistete Effektivtonnenkilometer ..	JS	Mill.	68 005	72 446	71 515	68 557	66 680	64 524	70 649	80 326	86 080	313
Geleistete Tariftonnenkilometer .....	JS	Mill.	59 820	64 528	63 555	60 986	59 242	57 359	61 070	69 447	72 904	313
<b>Straßenverkehr</b>												
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1.7.	1 000	9 714	10 486	11 284	12 168	13 147	13 745	14 391	15 343	16 783	320
dar.: Personenkraftwagen .....	1.7.	1 000	5 941	6 848	7 725	8 630	9 577	10 232	10 840	11 669	12 905	320
Lastkraftwagen .....	1.7.	1 000	759	791	824	856	891	882	899	934	991	320
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 440	1 487	1 562	1 739	1 713	1 540	1 612	2 064	2 347	322
dar.: Personenkraftwagen .....	JS	1 000	1 134	1 162	1 221	1 383	1 375	1 240	1 308	1 687	1 931	322
Lastkraftwagen .....	JS	1 000	107	110	112	113	110	95	105	124	139	322
<b>Personenbeförderung</b>												
<b>Linienverkehr</b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	6 549	6 399	6 194	6 247	6 095	5 933	5 593	5 817	6 096	313
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	40 270	40 137	39 383	40 335	40 525	40 371	40 799	43 230	45 123	313
<b>Gelegenheitsverkehr</b>												
Beförderte Personen .....	JS	Mill.	65	56	58	63	64	65	69	69	74	313
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	10 974	9 896	10 348	11 022	11 358	11 749	12 026	12 393	13 256	313

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>3)</sup> Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>4)</sup> Bis 1965 nur Deutsche Bundesbahn; ab 1966 einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.



Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Fernverkehr m. Lastkraftfahrzeugen</b>												
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	110	114	124	133	137	137	152	158	165	324
Geleistete Tariftonnenkilometer ...	JS	Mill.	26 456	27 891	30 345	32 627	33 648	33 878	37 755	39 876	41 881	326
<b>Binnenschifffahrt</b>												
Güterschiffe (Tragfähigkeit)*) .....	JE	1 000 t	4 974	5 024	4 995	4 946	4 856	4 710	4 684	4 627	4 545	327
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	171	168	184	196	208	214	233	234	240	330
Geleistete Effektivtonnenkilometer...	JS	Mill.	39 949	39 584	40 609	43 552	45 072	45 785	47 932	47 650	48 806	330
dar. auf Schiffen der BRD .....	JS	Mill.	24 164	23 089	24 385	25 147	26 029	26 268	27 263	27 101	27 950	330
<b>Seeschifffahrt</b>												
Handelsschiffe .....	JE	1 000 BRD	5 212	5 340	5 418	5 756	6 023	6 546	7 066	7 478	8 434	333
Beförderte Güter .....	JS	Mill. t	85	89	97	104	107	105	115	124	138	335
dar. im grenzüberschr. Verkehr...	JS	Mill. t	82	86	94	101	104	102	112	120	135	335
<b>Luftverkehr</b>												
Beförderte Personen .....	JS	1 000	6 226	7 268	8 397	10 367	11 664	12 938	14 789	17 685	21 340	313
Geleistete Personenkilometer .....	JS	Mill.	1 945	2 292	2 661	3 252	3 546	3 954	4 549	5 414	6 551	313
Beförderte Güter .....	JS	1 000 t	92	100	112	140	167	187	231	286	315	340
Geleistete Effektivtonnenkilometer ..	JS	Mill.	32	36	40	50	60	68	84	103	117	—
<b>Nachrichtenverkehr</b>												
Briefsendungen .....	JS	Mill.	9 315	9 056	9 275	9 673	9 436	9 358	9 787	10 177	10 680	343
Orts- und Ferngespräche .....	JS	Mill.	5 198	5 679	5 769	6 331	6 903	7 427	8 141	9 107	10 216	343
Ton-Rundfunkgenehmigungen .....	JE	1 000	16 696	17 099	17 494	17 878	18 232	18 587	18 988	19 368	19 622	343
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ..	JE	1 000	7 213	8 539	10 024	11 379	12 720	13 806	14 958	15 903	16 675	343
<b>Güterverkehr in Rohrleitungen</b>												
Länge der Rohrlösungen .....	JE	km	479	989	1 070	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579	343
Befördertes Rohöl .....	JS	1 000 t	21 342	27 505	37 640	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739	343
Geleistete Effektivtonnenkilometer...	JS	Mill.	4 389	4 941	7 149	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122	343
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>												
mit Personenschaden .....	JS	1 000	321	315	329	316	333	336	340	339	377	345
dabei: Getötete .....	JS	1 000	14	15	16	16	17	17	17	17	19	345
Verletzte .....	JS	1 000	428	424	446	433	457	462	469	472	531	345
<b>Geld und Kredit</b>												
Bargeldumlauf .....	JE	Mill. DM	25 760	27 152	29 545	31 453	32 906	33 829	34 943	37 275	39 489	349
<b>Deutsche Bundesbank, Bestände an:</b>												
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva .....	JE	Mill. DM	—	—	33 207	31 834	33 684	34 095	41 127	27 469	51 338	352
Einlagen .....	JE	Mill. DM	16 795	18 006	18 625	18 685	19 807	17 644	21 270	21 158	35 018	352
dar. Sonderlagen *) .....	JE	Mill. DM	—	—	—	—	—	—	—	436	5 125	352
<b>Kreditinstitute, Bestände an:</b>												
Kredite an Nichtbanken .....	JE	Mill. DM	220 925	248 142	280 701	316 728	345 438	380 886	428 040	491 247	543 075	350
dar.: Buchkredite u. Darlehen*) .....	JE	Mill. DM	163 766	186 679	211 585	240 092	263 760	286 175	322 657	381 150	430 925	350
Wechseldiskontkredite .....	JE	Mill. DM	20 702	21 903	23 861	26 637	27 592	29 406	32 762	38 693	40 028	350
Einlagen u. Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	190 905	212 408	233 499	258 110	285 813	319 856	365 364	405 917	447 058	350
<b>Boden- und Kommunkreditinstitute</b>												
Umlauf an Pfandbriefen*) .....	JE	Mill. DM	21 923	25 662	30 143	34 124	36 498	39 894	44 142	47 857	50 341	354
Umlauf an Kommunalobligationen...	JE	Mill. DM	12 234	14 573	17 147	19 565	21 680	27 096	34 902	42 179	50 390	354
Umlauf an sonstigen Schuldver-schreibungen .....	JE	Mill. DM	2 268	2 883	3 640	4 630	4 744	5 090	5 768	6 481	7 244	354
Bestand an Hypotheken*) .....	JE	Mill. DM	36 509	42 249	48 685	54 541	63 392	67 954	74 591	80 842	85 206	355
dar. auf Wohngrundstücke*) .....	JE	Mill. DM	25 646	29 575	34 051	38 286	41 519	44 342	53 716	58 326	61 444	355
Bestand an Kommunalanleihen .....	JE	Mill. DM	14 931	18 042	21 528	24 958	27 790	32 765	49 509	58 776	68 855	355
Bestand an übrigen Darlehen .....	JE	Mill. DM	5 228	5 604	6 737	7 292	7 742	8 541	13 129	15 498	16 701	355
<b>Spareinlagen</b>												
dar.: Sparkassen .....	JE	Mill. DM	69 874	81 521	94 212	110 677	127 112	144 672	166 110	186 017	205 440	361
Kreditbanken .....	JE	Mill. DM	44 407	51 816	59 713	69 365	78 813	89 308	101 192	111 926	122 112	361
Kreditgenossenschaften*) .....	JE	Mill. DM	10 896	12 560	14 547	17 831	21 474	24 725	28 714	32 422	35 499	361
Postsparkasse .....	JE	Mill. DM	10 128	12 163	14 437	17 401	20 347	23 491	28 226	32 693	37 454	361
Bausparkassen												
Spareinlagen .....	JE	Mill. DM	4 204	4 701	5 196	5 709	6 067	6 677	7 431	8 344	9 730	361
Hypotheken und Zwischenkredite ...	JE	Mill. DM	13 072	15 168	17 390	20 942	25 607	28 515	31 066	35 124	40 448	356
			8 885	10 427	12 409	14 823	18 857	21 281	23 193	27 615	33 782	356

\*) JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — \*) 1962 ohne Berlin. — \*) Konjunkturausgleichsrücklagen von Bund und Ländern und Konjunktur-zuschlag zu den Einkommensteuern. — \*) Ohne durchlaufende Kredite. — \*) Einschl. Schiffpfandbriefe. — \*) Nur Grundstückshypotheken. — \*) Bis 1967 nur für Wohnungsneubauten. — \*) Einschl. Zentralkassen.



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Wertpapiermarkt</b>											
Erstabsatz von Wertpapieren .....	JS Mill. DM	13 568	17 622	19 443	18 820	12 630	22 108	29 395	28 215	27 799	357
dar. festverzinsl. Wertpapiere .....	JS Mill. DM	12 061	16 606	17 835	16 189	10 610	20 715	27 624	26 493	25 434	357
Index der Aktienkurse .....	JE 31.12.1965 = 100	107	115	117	100	84	116,3	132,7	154,6	119,2	358
<b>Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen</b>											
6% tarifbesteuerten Pfandbriefe .....	JE %	100,0	99,2	98,8	92,4	84,1	90,9	92,9	90,9	81,5	357
7% tarifbesteuerten Pfandbriefe .....	JE %	101,5	100,9	100,9	99,4	93,0	99,6	101,6	100,4	90,8	357
7½% tarifbesteuerten Pfandbriefe .....	JE %	101,5	102,3	102,9	101,4	98,7	101,1	102,0	102,4	96,3	357
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>											
Konkurse .....	JS Anzahl	2 531	2 862	3 029	2 928	3 301	3 930	3 582	3 578	3 943	365
Vergleiche .....	JS Anzahl	296	333	309	267	382	530	331	304	324	365
Wechselproteste .....	JS 1 000	431	443	406	330	351	382	301	265	255	365
	JS Mill. DM	399	458	454	461	605	658	495	518	634	365
<b>Lebensversicherungen</b>											
Beitragsentnahmen (Ist-Beiträge) .....	JS Mill. DM	3 991	4 502	5 021	5 675	6 392	6 892	7 900	8 739	9 515	367
Zahlungen <sup>1)</sup> .....	JS Mill. DM	1 098	1 502	1 622	1 843	2 088	2 317	2 822	3 189	3 529	367
Vermögensanlagen <sup>2)</sup> .....	JE Mill. DM	17 443	20 253	23 545	26 962	31 063	35 807	40 719	46 147	51 863	372
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>											
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>											
Mitglieder (einschl. Rentner) .....	D 1 000	27 862	28 069	28 367	28 739	28 924	28 699	29 125	29 843	30 591	378
Leistungen (einschl. Rentner) .....	JS Mill. DM	11 184	12 043	12 955	14 790	17 283	18 074	20 317	22 615	22 910	376
<b>Unfallversicherung</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	978	986	999	1 011	1 016	1 017	1 015	1 012	...	380
Leistungen .....	JS Mill. DM	1 911	2 034	2 533	2 805	3 092	3 214	3 398	3 584	3 556	376
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	5 558	5 654	5 802	5 952	6 136	6 365	6 540	6 738	6 922	383
Leistungen .....	JS Mill. DM	12 050	12 939	14 157	16 006	17 554	19 762	21 502	23 540	25 328	376
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	1 984	2 027	2 089	2 150	2 212	2 301	2 368	2 447	2 537	384
Leistungen .....	JS Mill. DM	6 411	6 989	7 755	8 864	9 897	11 049	12 170	13 275	14 574	376
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>											
Rentenbestand .....	JE 1 000	707	713	721	735	726	736	743	750	...	385
Leistungen .....	JS Mill. DM	2 765	2 950	3 252	3 596	3 956	4 374	4 741	5 005	5 230	376
<b>Arbeitslosenversicherung</b>											
Hauptbetragsempfänger .....	D 1 000	105	126	106	97	97	320	192	105	95	386
Unterstützungsleistungen <sup>3)</sup> .....	JS Mill. DM	686	1 185	841	827	741	1 895	1 572	1 390	2 045	376
<b>Arbeitslosenhilfe</b>											
Hauptbetragsempfänger .....	D 1 000	17	16	15	12	10	36	53	28	17	386
Unterstützungsleistungen <sup>4)</sup> .....	JS Mill. DM	28	30	30	25	23	124	180	90	59	376
<b>Kriegsopferversorgung</b>											
Anerkannte Versorgungsberechtigte .....	JE 1 000	2 998	2 877	2 841	2 806	2 763	2 704	2 673	2 620	2 564	387
Leistungen .....	JS Mill. DM	4 136	3 893	4 713	5 117	5 118	5 954	5 845	5 748	6 430	376
<b>Sozialhilfe<sup>5)</sup> und Kriegsopferfürsorge</b>											
Empfänger von Sozialhilfe <sup>6)</sup> .....	JS 1 000	...	1 849	1 418	1 404	1 445	1 531	1 503	1 479	...	388
Leistungen <sup>7)</sup> .....	JS Mill. DM	1 750	2 005	2 076	2 311	2 364	2 538	2 611	2 631	2 819	376
<b>Lastenausgleich</b>											
Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen .....	JE 1 000	771	750	732	707	662	634	600	567	536	390
Leistungen .....	JS Mill. DM	1 598	1 576	1 712	1 809	1 778	1 654	1 678	1 614	1 619	376
<b>Finanzen und Steuern</b>											
<b>Gesamtausgaben<sup>8)</sup></b>											
Bund .....	RJS Mill. DM	115 172	123 191	137 292	148 075	154 986	165 684	173 149	196 111	197 577	396
Land .....	RJS Mill. DM	53 063	56 069	62 918	67 486	70 697	79 426	82 185	94 195	89 316	396
Lastenausgleichsfonds .....	RJS Mill. DM	4 760	4 036	4 565	4 288	3 726	4 007	4 022	4 131	3 581	396
ERP-Sondervermögen .....	RJS Mill. DM	664	1 566	988	1 437	1 100	1 488	2 185	1 514	1 446	396
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	RJS Mill. DM	36 931	38 430	41 664	45 472	48 169	49 780	52 504	57 226	61 169	397
Stadtstaaten .....	RJS Mill. DM	8 572	8 829	9 497	10 092	10 887	11 289	12 046	13 007	13 008	397
Gemeinden (Gv.) .....	RJS Mill. DM	31 455	35 163	39 743	43 013	45 545	46 120	48 766	55 036	58 818	397

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, RJS = Rechnungsjahressumme. — <sup>2)</sup> Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgleichsforderungen. — <sup>4)</sup> Nur Barleistungen. — <sup>5)</sup> 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbe-Hilfe. — <sup>6)</sup> Ohne Kriegsopferfürsorge. Ab 1964 ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. — <sup>7)</sup> Einschl. Kriegsopferfürsorge. — <sup>8)</sup> Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — Länder, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) einschl. Erstattungen. — 1970 Haushaltsansätze nach der ab 1970 gültigen Abgrenzung (ohne Tilgung und Rücklagenzuführung).

Gegenstand der Nachweisung	4)	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Kassenmäßige Steuereinnahmen von</b>												
Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)	JS	Mill. DM	84 480	89 735	98 061	104 460	111 154	113 350	120 378	146 928	152 318	404
Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	45 532	49 410	54 545	59 030	62 255	63 117	66 180	81 415	83 597	404
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	27 727	28 542	30 948	32 366	34 869	36 177	39 404	46 684	50 482	404
Steuereinnahmen der Gemeinden	JS	Mill. DM	11 221	11 783	12 568	13 063	14 029	14 055	14 794	18 829	18 240	404
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	2 093	1 827	1 959	1 660	1 532	1 566	1 579	1 493	1 582	404
<b>Fundierte Schulden<sup>1)</sup></b>												
Bund	31.12.	Mill. DM	58 732	64 458	71 782	80 655	88 354	103 952	112 954	114 018	120 990	403
Lastenausgleichsfonds	31.12.	Mill. DM	25 994	27 880	29 777	31 095	32 415	40 282	44 469	43 490	45 405	403
ERP-Sondervermögen	31.12.	Mill. DM	4 162	4 864	5 711	6 249	6 578	7 094	7 075	7 005	6 710	403
Länder und Stadtstaaten	31.12.	Mill. DM	75	575	567	565	560	706	1 075	1 227	1 296	403
Gemeinden (Gv.)	31.12.	Mill. DM	13 471	13 496	14 543	17 018	19 476	24 017	26 258	25 732	27 458	403
			15 031	17 644	21 184	25 728	29 325	31 853	34 077	36 565	40 121	403
<b>Preise</b>												
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>2)</sup>	D	91 62/63 = 100	100	102,8	104,4	107,7	109,9	105,9	102,4	105,8	...	423
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	W <sub>1</sub> 1961/63 = 100	100,8	103,5	107,2	114,1	109,3	99,8	102,6	106,2	...	424
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	Fw <sub>1</sub> 1962 = 100	100	93,5	93,3	95,3	95,8	83,0	77,1	87,8	99,9	425
für Schnittblumen u. Topfpflanzen <sup>3)</sup>	D	W <sub>1</sub> 1961/63 = 100	102,3	99,3	95,9	93,9	96,2	85,9	87,2	84,6	...	425
industrieller Produkte <sup>3)</sup>	D	1962 = 100	100	100,5	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5	107,5	430
Index der Grundstoffpreise <sup>3)</sup>	D	1962 = 100	100	101,1	103,4	105,9	107,2	103,4	99,2	101,9	104,3	428
land- u. forstwirtschaftl. Herkunft <sup>3)</sup>	D	1962 = 100	100	103,7	106,1	109,1	110,2	104,1	100,4	104,0	101,1	428
industrieller Herkunft <sup>3)</sup>	D	1962 = 100	100	100,3	102,5	104,9	106,2	103,2	98,8	101,2	105,4	428
Preisindex für Wohngebäude <sup>4)</sup>	D	1962 = 100	100	105,2	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	437
Preisindex für den Straßenbau <sup>4)</sup>	D	1962 = 100	100	103,8	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	437
Index der Großhandelsverkaufspreise <sup>5)</sup>	D	1962 = 100	100	100,6	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6	439
Index der Einzelhandelspreise	D	1962 = 100	100	101,5	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	441
Preisindex für die Lebenshaltung												
Alle privaten Haushalte	D	1962 = 100	100	102,9	105,4	108,7	112,7	114,6	116,4	119,5	124,0	444
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1962 = 100	100	102,8	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1	117,4	444
Kleidung, Schuhe	D	1962 = 100	100	102,1	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3	115,8	444
Wohnungsmiete	D	1962 = 100	100	105,4	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6	163,4	444
4-Pers.-Haush. von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1962 = 100	100	102,5	104,4	107,2	110,7	113,1	115,8	118,4	122,9	445
4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1962 = 100	100	103,0	105,4	109,0	112,8	114,4	116,1	119,3	123,7	445
2-Pers.-Haush. von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1962 = 100	100	103,5	106,4	110,7	115,2	116,8	118,5	122,5	127,2	445
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1962 = 100	100	102,8	105,3	109,7	113,5	114,2	115,6	120,4	124,3	445
Index der												
Einkaufspreise für Auslandsgüter	D	1962 = 100	100	102,0	103,7	106,3	108,2	105,9	105,4	108,0	107,2	448
Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter	D	1962 = 100	100	100,1	102,5	104,8	107,0	106,9	105,8	111,3	116,6	449
<b>Löhne und Gehälter</b>												
<b>Industrie</b>												
<b>Wochenarbeitszeit</b>												
Geleistete Stunden	D	Std.	40,8	40,2	41,1	40,2	40,1	39,6	39,2	39,7	39,1	460
Bezahlte Stunden	D	Std.	44,9	44,7	44,1	44,3	43,9	42,3	43,3	44,0	44,0	460
Index der bezahlten Stunden	D	1962 = 100	100	99,4	98,7	99,2	98,3	94,9	97,0	98,6	98,6	457
Bruttostundenverdienste	D	DM	3,30	3,55	3,87	4,26	4,55	4,69	4,88	5,37	6,09	460
männlicher Arbeiter	D	DM	3,53	3,79	4,15	4,54	4,84	4,99	5,18	5,71	6,49	460
weiblicher Arbeiter	D	DM	2,39	2,58	2,80	3,09	3,33	3,46	3,60	3,97	4,49	460
Index der Bruttostundenverdienste	D	1962 = 100	100	107,5	116,5	127,9	136,4	140,7	146,9	160,1	182,4	457
männlicher Arbeiter	D	1962 = 100	100	107,4	116,4	127,8	135,9	140,0	146,2	159,3	182,0	457
weiblicher Arbeiter	D	1962 = 100	100	108,3	116,9	128,2	138,6	144,3	150,3	163,5	184,4	457
Bruttowochenverdienste	D	DM	148	158	171	189	200	199	211	237	268	460
männlicher Arbeiter	D	DM	161	172	186	205	216	215	228	256	292	460
weiblicher Arbeiter	D	DM	101	108	115	128	137	138	146	163	183	460
Index der Bruttowochenverdienste	D	1962 = 100	100	106,8	115,2	127,0	134,2	133,4	142,5	158,0	179,9	457
männlicher Arbeiter	D	1962 = 100	100	106,7	115,1	126,8	133,5	132,4	141,6	157,2	179,6	457
weiblicher Arbeiter	D	1962 = 100	100	107,1	115,0	127,3	137,2	138,2	147,0	161,7	181,3	457

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen (für frühere Jahre methodisch angeglichen); Anleihen ab 1968 ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten. — <sup>3)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Aus Staatsforsten. — <sup>5)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — <sup>6)</sup> Bauleistungen am Gebäude. — <sup>7)</sup> Bis einschl. 1965 ohne Berlin.

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Seite
<b>Industrie und Handel</b>												
Bruttomonatsverdienste.....	D	DM	688	738	784	861	931	970	1 020	1 124	1 263	468
männlicher Angestellter .....	D	DM	852	909	969	1 055	1 134	1 175	1 234	1 356	1 519	468
weiblicher Angestellter .....	D	DM	507	548	578	635	690	720	752	824	930	468
Index der Bruttomonatsverdienste.....	D	1962=100	100	106,5	113,5	122,9	131,8	137,0	143,5	154,7	172,9	465
männlicher Angestellter .....	D	1962=100	100	106,2	112,9	122,1	130,7	135,8	142,5	153,8	171,5	465
weiblicher Angestellter .....	D	1962=100	100	107,3	114,6	124,5	134,2	139,8	145,8	156,8	176,0	465
<b>Landwirtschaft</b>												
Index der Tariflöhne (alle Arbeiten).....	D	1962=100	100	109,5	119,3	132,3	144,0	147,0	152,6	163,7	181,5	474
schwere Arbeiten .....	D	1962=100	100	109,5	119,4	132,1	143,6	146,5	152,1	163,6	181,5	474
leichte Arbeiten .....	D	1962=100	100	109,5	119,2	132,8	144,9	148,2	154,0	164,0	181,3	474
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>												
Bruttostundenverdienste (Alle Arbeiter) Kor.		DM					4,59	4,68	4,94	5,47	6,20	—
Vollgesellen .....	Kor.	DM	3,45	3,76	4,14	4,57	4,84	4,93	5,19	5,72	6,48	464
Junggesellen .....	Kor.	DM	2,71	2,94	3,22	3,49	3,71	3,71	3,91	4,39	5,09	464
Übrige Arbeiter .....	Kor.	DM	2,94	3,21	3,53	3,85	4,01	4,12	4,34	4,80	5,43	464
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>												
Index der tarifl. Stundenlöhne .....	D	1962=100	100	106,7	113,8	122,6	131,5	137,3	142,9	152,7	173,5	471
Index der tarifl. Monatsgehälter .....	D	1962=100	100	105,8	110,7	117,9	125,1	129,1	133,3	141,4	156,5	472
<b>Sozialprodukt</b>												
<b>Nettosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
zu Faktorkosten .....	JS	Mrd. DM	277,5	295,8	324,3	355,3	377,1	375,1	415,8	458,5	522,9	504
zu Marktpreisen .....	JS	Mrd. DM	326,6	346,8	379,7	414,2	440,0	440,8	481,5	539,1	604,9	504
<b>Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
Privater Verbrauch .....	JS	Mrd. DM	360,1	384,0	420,9	460,4	490,7	494,6	538,9	602,8	679,0	504
Staatsverbrauch .....	JS	Mrd. DM	205,2	218,2	235,0	258,7	277,9	284,2	301,1	333,6	371,5	513
Investitionen .....	JS	Mrd. DM	53,5	59,6	62,2	70,0	76,5	81,0	84,4	94,3	106,4	513
Außenbeitrag .....	JS	Mrd. DM	97,8	101,2	118,7	132,2	129,9	113,1	135,8	160,0	189,6	513
	JS	Mrd. DM	+ 3,7	+ 5,1	+ 5,0	- 0,5	+ 6,5	+ 16,3	+ 17,6	+ 14,9	+11,6	513
Bruttosozialprodukt in Preisen von 1962 .....	JS	Mrd. DM	360,1	372,5	397,3	419,5	431,7	430,5	461,7	499,1	523,4	504
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen .....	D	1960=100	107,6	110,8	117,8	123,6	127,4	131,0	139,9	148,4	153,6	504
<b>Zahlungsbilanz</b>												
<b>Leistungsbilanz</b>												
<b>Warenverkehr</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	55 571	61 230	68 379	75 671	85 041	91 784	104 402	119 581	132 538	519
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	49 050	52 049	58 768	70 471	73 216	70 775	81 699	99 516	111 321	519
Ausfuhrüberschuß (+) .....	JS	Mill. DM	+ 6 521	+ 9 181	+ 9 611	+ 5 200	+11 825	+21 009	+22 703	+20 065	+21 217	519
Leistungen für ausländische mili- tärische Dienststellen (Ausfuhr) .....	JS	Mill. DM	4 043	4 166	4 124	4 044	4 774	5 127	5 196	5 546	5 752	519
<b>Dienstleistungen</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	9 313	9 743	11 327	12 749	14 148	15 632	17 163	19 315	21 939	519
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	16 617	17 334	19 767	22 339	24 377	25 910	26 846	30 276	37 157	519
Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	-7 304	-7 591	-8 440	-9 590	-10 229	-10 278	-9 683	-10 961	-15 218	519
Ausfuhr (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	+3 260	+5 756	+5 295	- 346	+ 6 370	+15 858	+18 216	+14 650	+11 751	519
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapital- bewegungen)</b>												
aus dem Ausland .....	JS	Mill. DM	214	251	305	390	497	515	1 419	2 185	2 718	519
an das Ausland .....	JS	Mill. DM	5 415	5 318	5 627	6 810	6 821	6 937	8 731	10 609	12 032	519
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....	JS	Mill. DM	-5 201	-5 067	-5 322	-6 420	- 6 324	- 6 422	- 7 312	- 8 424	- 9 314	519
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>												
Langfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+2 288	+4 175	+2 309	+4 185	+ 3 311	+ 1 625	+ 1 622	+ 670	+ 5 802	519
Langfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+2 641	+2 629	+3 343	+3 228	+ 4 073	+ 4 805	+13 113	+23 588	+10 237	519
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+ 408	+ 705	+1 356	+ 807	+ 1 546	- 411	+ 7 361	+ 7 983	+14 088	519
Kurzfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+ 478	+ 20	+1 788	- 361	+ 85	+ 6 407	+ 3 185	+ 3 922	+ 135	519
Währungsreserve (netto) .....	JS	Mill. DM	-1 033	+2 711	+ 734	-1 520	+ 1 770	- 140	+ 7 009	-10 262	+21 912	519
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto- Auslandsvermögens .....	JS	Mill. DM	- 610	+ 480	+2 200	-3 645	+ 1 071	+ 9 858	+14 324	+ 8 595	+12 394	519
Ungeklärte Beträge .....	JS	Mill. DM	-1 331	+ 209	-2 227	-3 121	- 1 025	- 422	- 3 420	- 2 369	- 9 957	519

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Vorbemerkung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Im Jahr 1970 hat sich die Zahl der Gemeinden durch Eingliederungen, Zusammenschlüsse und Neubildungen, einschließlich der am 1. 1. 1971 erfolgten, von 23 040 auf 21 884 verringert. In dieser Zahl sind 21 bewohnte gemeindefreie Gebiete enthalten.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 qkm.

Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 qkm.

Im Bundesgebiet liegt als Gebietseinschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Jungholz mit einer Fläche von 7,05 qkm.

**Regionale Gliederung:** 1. 1. 1971, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 30 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke, 542 Kreise und 21 884 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 136 kreisfreien Städten und 406 Landkreisen mit teilweise über 100 kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden.

**Wohnbevölkerung:** Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohnbevölkerung vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohnbevölkerung zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von Volkszählungen. Die letzten Volkszählungen haben am 6. 6. 1961 und am 27. 5. 1970 stattgefunden; ferner wurde am 25. 10. 1968 die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht im Rahmen der Wohnungsstatistik festgestellt. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung waren zunächst die Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950. Danach erfolgte eine Umstellung auf die Ergebnisse der Wohnungsstatistik, verbunden mit einer Rückschreibung der Einwohnerzahlen nach dem Geschlecht für Bund und Länder bis 1946. Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 lagen im Bundesgebiet um 186 560 Personen oder 0,3% unter der Zahl, die durch die Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Diese Differenz ist bei den Durchschnitts- bzw. Stichtagszahlen 1956 bis 1961 bzw. 1956 bis 1960 in Tabelle 1 bzw. 2 auf die zurückliegenden Jahre verteilt worden.

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für die Durchschnittsbevölkerung nach dem Alter in Tabelle 7 ist für jedes Altersjahr zunächst das arithmetische Mittel aus den Fortschreibungszahlen am Jahresanfang und -ende gebildet worden; anschließend erfolgte eine in allen Altersjahren relativ gleichmäßige Abstimmung auf das Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten für die männlichen bzw. weiblichen Personen insgesamt.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Es handelt sich um eine Vorausschätzung der natürlichen Bevölkerungsentwicklung nach der Methode der Fortschreibung nach Geburtsjahrgängen aufgrund von Annahmen, die sich auf die neuesten Erkenntnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken stützen. Die gegenüber früheren Vorausschätzungen (Jahrbuch 1970) geänderten Annahmen sind zu beachten:



Ausgangsbasis ist die fortgeschriebene Bevölkerung am 1. 1. 1970, gegliedert nach Geschlecht und Alter. Zur Berechnung der Lebendgeborenen (ab 1970 neu hinzutretende Geburtsjahrgänge) wurden die altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen im Jahre 1969 verwendet. Zuvor fand eine Anpassung an den weiteren Geburtenrückgang statt. Dadurch handelt es sich annähernd um die Geburtenziffern 1970. Veränderungen der Geburtenziffern wurden nicht angenommen.

Für die Berechnung der Sterbefälle wurde — im Zeitablauf unverändert — von den altersspezifischen Sterbeziffern im Durchschnitt der Jahre 1965 bis 1967 ausgegangen.

Auf das sogenannte »Ausländer-Korrekturmodell« früherer Vorausschätzungen wurde verzichtet.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen. Die Unterlagen über den Familienstand für 1969 stützen sich auf Ergebnisse aus der laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) im April 1970 aufgrund einer Stichprobe von 1% der Bevölkerung. Die hierbei angefallenen Zahlen nach Geburtsjahrgangsgruppen sind in Familienstandsquoten umgerechnet und zur Gewinnung absoluter Zahlen für den 31. 12. 1969 sodann mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung nach den Geburtsjahrgängen für diesen Stichtag multipliziert worden (Tabelle 7).

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1961 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben. Die Zahlen für die Angehörigen der evangelischen Freikirchen sind durch Änderungen der Systematik mit den Zahlen für 1950 und 1939 nicht ganz vergleichbar (Tabelle 11).

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten (Familien):** Sie umfaßt alle zu Privathaushalten gehörenden Personen, die ihren Wohnsitz in der Erfassungsgemeinde als alleinigen Wohnsitz angegeben haben, und die Personen mit mehreren Wohnsitzen, gleichgültig, ob sie in der Erfassungsgemeinde zur Wohnbevölkerung zählen oder nicht. So ist z. B. in der Haushalts- und Familienstatistik der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachgeht und dort Untermieter ist, einmal als Untermieterhaushalt und zum anderen am Wohnsitz der Familie gezählt worden.

**Vertriebene:** Als Vertriebene gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und deren Kinder.

## 1. Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
1816	13 720	55	1864	19 600	79	1934	41 168	166	1956	53 008	213
1819	14 150	57	1867	19 950	80	1935	41 457	167	1957	53 656	216
1822	14 580	59	1871	20 410	82	1936	41 781	168	1958	54 292	218
1825	15 130	61	1880	22 820	92	1937	42 118	169	1959	54 876	221
1828	15 270	61	1890	25 433	102	1938	42 576	171	1960	55 433	223
1831	15 860	64	1900	29 838	120	1939	43 008	173	1961	56 175	226
1834	16 170	65	1910	35 590	143	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1962	56 938	229
1837	16 570	67	1925	39 017	157	1947	46 992	189	1963	57 587	232
1840	17 010	68	1926	39 351	158	1948	48 251	194	1964	58 266	235
1843	17 440	70	1927	39 592	159	1949	49 198	198	1965	59 012	238
1846	17 780	72	1928	39 861	160	1950	50 173	201	1966	59 638	240
1849	17 970	72	1929	40 107	161	1951	50 528	203	1967	59 873	241
1852	18 230	73	1930	40 334	162	1952	50 859	205	1968	60 184	242
1855	18 230	73	1931	40 527	163	1953	51 350	207	1969	60 848	245
1858	18 600	75	1932	40 737	164	1954	51 880	209	1970 <sup>1)</sup>	61 508	247
1861	190 50	77	1933	40 956	165	1955	52 382	211			

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1962 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1970; ab 1947 Jahresdurchschnitte nach dem jeweiligen Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — \*) Stand: 26. 5. 1970; vorläufiges Ergebnis.

## 2. Wohnbevölkerung nach Ländern\*)

1 000

Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Durchschnitt <sup>1)</sup>												
1950	49 989	2 598	1 553	6 744	542	12 922	4 243	2 909	6 289	9 108	943	2 139
1951	50 578	2 505	1 599	6 691	560	13 218	4 295	3 014	6 425	9 106	952	2 163
1952	50 859	2 439	1 624	6 619	572	13 479	4 327	3 068	6 512	9 089	961	2 170
1953	51 330	2 365	1 655	6 565	585	13 803	4 363	3 121	6 637	9 079	970	2 208
1954	51 880	2 305	1 687	6 526	599	14 147	4 409	3 169	6 799	9 070	977	2 193
1955	52 382	2 271	1 715	6 493	614	14 433	4 455	3 207	6 943	9 073	984	2 195
1956	53 008	2 253	1 744	6 481	633	14 733	4 514	3 244	7 092	9 103	990	2 221
1957	53 656	2 257	1 771	6 493	654	15 028	4 569	3 286	7 225	9 150	998	2 224
1958	54 292	2 267	1 794	6 520	670	15 304	4 619	3 327	7 341	9 215	1 013	2 223
1959	54 876	2 281	1 811	6 551	682	15 529	4 669	3 358	7 460	9 294	1 031	2 211
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 <sup>1)</sup>	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 <sup>1)</sup>	61 508	2 567	1 812	7 125	757	17 207	5 461	3 684	8 996	10 644	1 127	2 130
Jahresende												
1950	50 336	2 543	1 583	6 730	553	13 075	4 275	2 987	6 375	9 111	949	2 155
1951	50 726	2 469	1 614	6 655	567	13 266	4 314	3 043	6 469	9 100	957	2 172
1952	51 052	2 405	1 637	6 588	578	13 612	4 341	3 092	6 562	9 084	966	2 187
1953	51 640	2 325	1 673	6 542	592	14 003	4 388	3 147	6 728	9 071	974	2 198
1954	52 127	2 284	1 702	6 506	607	14 295	4 431	3 189	6 873	9 067	981	2 192
1955	52 698	2 257	1 732	6 485	623	14 590	4 487	3 227	7 022	9 085	987	2 203
1956	53 319	2 251	1 760	6 480	644	14 877	4 541	3 266	7 161	9 122	993	2 223
1957	53 994	2 263	1 785	6 507	663	15 180	4 596	3 307	7 284	9 179	1 004	2 227
1958	54 606	2 273	1 804	6 535	676	15 430	4 645	3 346	7 400	9 253	1 021	2 223
1959	55 123	2 286	1 818	6 566	690	15 612	4 693	3 366	7 513	9 335	1 040	2 204
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970 <sup>1)</sup>	61 508	2 567	1 812	7 125	757	17 207	5 461	3 684	8 996	10 644	1 127	2 130

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (vgl. Vorbemerkung S. 23). — \*) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961, Durchschnitt liegt nicht vor. — \*) Stand: 26. 5. 70; vorläufiges Ergebnis.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnbevölkerung				Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnbevölkerung				Ein- wohner je qkm
	Fläche	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			Fläche	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>											
Kreisfreie Städte						Lüchow-Dannenberg	1 209,42	50,7	23,8	26,9	42
Flensburg	49,66	95,2	44,7	50,5	1 917	Lüneburg	1 001,53	63,2	30,6	32,6	63
Kiel	109,13	276,6	130,7	145,9	2 535	Sollau	924,06	67,0	33,9	33,2	73
Lübeck	202,37	242,2	111,7	130,5	1 197	Uelzen	1 446,24	95,7	45,2	50,6	66
Neumünster	66,66	84,2	39,3	44,8	1 263						
Kreise						RB Stade	6 720,29	627,1	307,6	319,4	93
Dithmarschen	1 380,57	135,7	64,5	71,2	98	Kreisfreie Stadt					
Flensburg-Land	1 023,93	76,0	38,2	37,8	74	Cuxhaven	46,42	45,2	21,1	24,1	974
Hsgt. Lauenburg	1 266,04	144,0	69,4	74,6	114	Landkreise	6 673,87	581,9	286,6	295,3	87
Nordfriesland	2 022,52	163,8	79,0	84,8	81	Bremervörde	1 240,73	72,7	36,2	36,5	69
Ostholstein	1 399,55	187,8	89,7	98,1	134	Land Hadeln	867,63	64,2	31,5	32,7	74
Pinneberg	661,79	246,5	121,2	125,3	372	Osterholz	610,88	80,6	39,8	40,8	132
Plön	1 085,82	108,9	53,3	55,6	100	Rotenburg (Wüm- me)	840,44	57,1	28,4	28,7	68
Rendsburg-						Stade	1 262,89	139,4	67,7	71,7	110
Eckernförde	2 186,50	228,5	111,5	117,0	105	Verden	681,88	88,9	43,4	45,5	130
Schleswig	1 053,78	101,4	49,6	51,8	96	Wesermünde	1 169,42	78,9	39,6	39,3	67
Segeberg	1 344,26	167,7	81,2	86,5	125						
Steinburg	1 057,14	136,2	66,9	69,3	129	RB Osnabrück	6 206,16	772,9	369,8	403,2	123
Stormarn	766,17	162,6	78,6	84,0	212	Kreisfreie Stadt					
Land insgesamt	15 675,89	2 557,2	1 229,3	1 327,9	163	Osnabrück	56,48	141,0	65,4	75,6	2 496
Kreisfreie Städte	427,82	698,2	326,4	371,8	1 632	Landkreise	6 149,68	631,9	304,3	327,6	103
Kreise	15 248,07	1 859,1	902,9	956,1	122	Aschendorf-Hümm- ling	1 146,27	74,9	36,7	38,2	65
Hamburg											
Land insgesamt	753,15	1 817,1	843,6	973,5	2 413	Bersenbrück	1 054,33	82,1	39,0	43,1	78
Niedersachsen											
RB Hannover	6 566,95	1 538,0	728,9	809,1	234	Grfsh. Bentheim	915,87	108,6	52,2	56,4	119
Kreisfreie Städte	172,88	564,9	258,0	306,9	3 268	Lingen	816,36	79,6	38,7	41,0	98
Hameln	37,78	47,1	20,6	26,5	1 246	Melle	254,00	40,9	19,3	21,6	161
Hannover	135,09	517,8	237,4	280,4	3 833	Meppen	1 037,63	75,5	37,1	38,4	73
Landkreise	6 394,07	973,1	470,9	502,3	152	Osnabrück	611,08	142,3	68,2	74,2	233
Grfsh. Diepholz	1 161,86	76,1	37,9	38,2	65	Wittlage	314,14	27,9	13,2	14,7	89
Grfsh. Hoya	1 208,78	116,3	56,1	60,2	96	RB Aurich	3 143,81	402,7	192,4	210,3	128
Grfsh. Schaumburg	442,71	80,4	37,5	42,9	182	Kreisfreie Stadt					
Hameln-Pyrmont	585,17	82,7	38,1	44,7	141	Emden	60,56	48,3	23,3	25,0	798
Hannover	498,66	236,6	116,0	120,6	474	Landkreise	3 083,25	354,4	169,1	185,3	115
Neustadt am Rüben- berge	583,58	121,3	60,4	60,9	208	Aurich (Ostfriesland)	649,49	80,3	39,1	41,2	124
Nienburg (Weser)	1 163,94	103,4	50,5	52,9	89	Leer	1 057,67	133,3	63,0	70,3	126
Schaumburg-Lippe	341,04	85,8	41,0	44,8	232	Norden	655,73	83,8	39,1	44,8	128
Springe	408,33	70,5	33,5	37,0	173	Wittmund	720,36	56,9	28,0	29,0	79
RB Hildesheim	5 218,40	972,9	458,0	515,0	150	VB Braunschweig	3 121,51	865,8	406,9	458,9	277
Kreisfreie Stadt						Kreisfreie Städte	355,10	384,8	180,7	204,1	1 084
Hildesheim	33,45	95,9	43,5	52,5	2 867	Braunschweig	76,89	225,2	104,0	121,1	2 929
Landkreise	5 184,95	877,0	414,5	462,5	169	Goslar	65,42	41,7	19,8	21,8	637
Alfeld (Leine)	487,81	79,8	37,4	42,4	164	Salzgitter	212,79	118,0	56,9	61,2	555
Duderstadt	219,62	40,0	18,6	21,4	182	Landkreise	2 766,41	481,0	226,2	254,8	174
Einbeck	310,35	42,5	20,0	22,5	137	Blankenburg	131,05	15,2	6,9	8,3	116
Göttingen	507,51	162,4	77,3	85,0	320	Braunschweig	462,56	94,1	45,8	48,3	203
Hildesheim-Marien- burg	642,55	119,4	56,6	62,7	186	Gandersheim	521,14	75,0	34,7	40,3	144
Holzminde	605,88	80,1	37,3	42,7	132	Goslar	305,50	40,5	18,6	21,9	133
Münden	327,39	44,2	21,1	23,0	135	Helmstedt	690,50	118,7	56,3	62,4	172
Northem	744,98	89,4	42,0	47,3	120	Wolfsbittel	655,66	137,4	64,0	73,5	210
Osterode am Harz	409,87	85,8	40,1	45,7	209	VB Oldenburg	5 446,99	849,1	409,9	439,2	150
Peine	396,26	97,5	46,7	50,8	246	Kreisfreie Städte	206,11	298,3	140,2	158,1	1 447
Zellerfeld	532,73	36,0	17,2	18,9	68	Delmenhorst	42,30	63,7	31,0	32,6	1 506
RB Lüneburg	10 983,57	1 071,8	521,5	550,3	98	Oldenburg (Olden- burg)	102,86	131,4	60,7	70,8	1 277
Kreisfreie Städte	125,42	205,7	100,2	105,5	1 640	Wilhelmshaven	60,95	103,2	48,5	54,7	1 693
Celle	48,52	56,3	25,3	31,0	1 160	Landkreise	5 240,88	550,8	269,7	281,1	105
Lüneburg	41,89	59,9	28,2	31,8	1 430	Ammerland	706,89	81,0	39,4	41,6	115
Wolfsburg	35,01	89,4	46,7	42,8	2 554	Cloppenburg	1 365,11	102,7	49,7	53,0	75
Landkreise	10 858,15	866,1	421,3	444,8	80	Friesland	631,95	93,8	45,0	48,9	148
Burgdorf	824,93	138,1	66,9	71,2	167	Oldenburg (Olden- burg)	893,83	86,9	43,3	43,6	97
Celle	1 541,52	104,8	51,3	53,6	68	Vechta	760,05	85,8	41,6	44,2	113
Fallingb. Ostel	958,05	62,8	30,0	32,8	66	Wesermarsch	883,06	100,5	50,7	49,8	114
Gifhorn	1 604,69	136,8	67,7	69,1	85	Land insgesamt	47 407,68	7 100,4	3 395,1	3 705,4	150
Harburg	1 347,71	147,0	72,0	75,0	109	Kreisfreie Städte	1 056,42	1 784,2	832,4	951,7	1 689
						Landkreise	46 351,26	5 316,2	2 562,6	2 753,6	115

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970.

1) Gebietsstand: 26. 4. 1970.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Bremen											
Kreisfreie Städte						Kreise	6 867,80	1 499,6	729,5	770,2	218
Bremen	324,16	607,2	288,5	318,7	1 873	Ahaus	682,67	119,1	57,3	61,8	174
Bremerhaven	79,61	148,8	71,9	76,9	1 869	Beckum	599,22	167,5	81,8	85,7	280
Land insgesamt	403,77	756,0	360,4	395,6	1 872	Borken	631,72	98,9	50,3	48,6	157
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf	5 505,38	5 690,8	2 724,8	2 966,0	1 031	Coesfeld	612,18	95,8	46,2	49,6	156
Kreisfreie Städte	1 314,88	3 722,3	1 765,0	1 957,3	2 831	Lüdinghausen	697,81	145,3	71,4	73,9	208
Düsseldorf	158,30	680,8	319,3	361,5	4 301	Münster	786,87	124,8	61,8	63,1	159
Duisburg	143,32	457,9	220,5	237,3	3 195	Recklinghausen	715,26	350,0	167,6	182,4	489
Essen	194,76	704,8	330,9	373,9	3 619	Steinfurt	771,58	188,8	91,4	97,4	245
Krefeld	116,11	228,7	107,7	121,0	1 970	Tecklenburg	811,10	138,2	66,6	71,6	170
Leverkusen	46,65	111,6	56,3	55,3	2 392	Warendorf	559,39	71,3	35,1	36,2	127
Mönchengladbach	97,03	152,2	72,1	80,1	1 569						
Mülheim a. d. Ruhr	88,20	191,1	89,4	101,7	2 167	RB Detmold	6 481,34	1 754,2	829,9	924,4	271
Neuss	53,12	117,6	58,1	59,5	2 214	Kreisfreie Stadt					
Oberhausen	77,02	249,0	120,0	129,1	3 233	Bielefeld	47,98	169,3	76,3	93,0	3 529
Remscheid	64,60	137,4	68,3	69,1	2 127	Kreise	6 433,36	1 584,9	753,5	831,4	246
Rheydt	45,10	100,6	47,3	53,4	2 231	Bielefeld	273,44	164,7	79,0	85,7	602
Solingen	80,00	175,9	82,6	93,3	2 199	Büren	767,07	61,2	29,6	31,6	80
Wuppertal	150,67	414,7	192,6	222,2	2 752	Detmold	658,19	159,3	75,1	84,3	242
Kreise	4 190,50	1 968,5	959,9	1 008,6	470	Halle (Westf.)	305,13	68,2	32,8	35,4	224
Dinslaken	220,89	141,0	69,6	71,4	638	Herford	438,95	231,6	108,4	123,3	528
Düsseldorf-Mettmann	436,00	394,3	192,0	202,3	904	Höxter	685,34	95,8	45,3	50,4	140
Geldern	510,33	87,1	41,7	45,4	171	Lemgo	582,43	154,9	72,4	82,5	266
Grevenbroich	557,76	263,4	132,4	131,1	472	Lübbecke	564,81	91,8	44,0	47,8	163
Kempen-Krefeld	510,90	259,3	123,0	136,3	508	Minden	593,38	201,8	94,5	107,3	340
Kleve	500,54	109,8	53,0	56,7	219	Paderborn	553,65	142,6	68,7	73,9	258
Moers	563,56	353,1	173,6	179,6	627	Warburg	513,68	45,4	21,9	23,5	88
Rees	528,20	115,7	55,4	60,4	219	Wiedenbrück	497,29	167,6	81,9	85,7	337
Rhein-Wupper-Kreis	362,32	244,7	119,2	125,4	675						
RB Köln	4 004,29	2 477,0	1 196,9	1 280,1	619	RB Arnsberg	7 745,85	3 759,2	1 801,9	1 957,3	485
Kreisfreie Städte	392,64	1 165,7	557,0	608,7	2 969	Kreisfreie Städte	765,22	1 875,6	889,0	986,6	2 451
Bonn	141,27	299,4	141,4	157,9	2 119	Bochum	121,42	346,9	165,2	181,7	2 857
Köln	251,37	866,3	415,5	450,8	3 446	Castrop-Rauxel	44,19	83,4	39,7	43,7	1 887
Kreise	3 611,65	1 311,3	639,9	671,4	363	Dortmund	271,45	648,9	308,2	340,7	2 390
Bergheim (Erf.)	364,71	120,1	59,3	60,9	329	Hagen	90,38	203,0	96,3	106,7	2 246
Euskirchen	607,50	124,6	60,0	64,6	205	Hamm	45,00	84,3	39,3	45,0	1 873
Köln	298,37	258,3	128,1	130,2	866	Herne	30,05	100,8	46,4	54,4	3 354
Oberbergischer Kr.	565,83	149,7	70,6	79,1	265	Iserlohn	28,34	57,8	26,6	31,2	2 040
Rhein-Bergischer Kr.	620,49	273,9	134,4	139,5	441	Lünen	40,78	72,2	34,5	37,7	1 770
Rhein-Sieg-Kreis	1 154,75	384,7	187,6	197,1	333	Wanne-Eickel	21,31	99,9	48,6	51,4	4 688
RB Aachen	3 097,99	1 030,6	500,5	530,1	333	Wattenscheid	23,88	80,5	37,7	42,7	3 371
Kreisfreie Stadt						Witten	48,42	97,8	46,5	51,3	2 020
Aachen	58,72	177,6	84,7	93,0	3 025	Kreise	6 980,63	1 883,6	912,9	970,8	270
Kreise	3 039,27	853,0	415,8	437,1	281	Arnsberg	662,03	146,3	70,6	75,7	221
Aachen	337,12	279,5	135,9	143,6	829	Brilon	790,21	81,9	39,5	42,4	104
Düren	542,15	163,4	79,5	83,9	301	Ennepe-Ruhr-Kreis	398,73	267,6	129,6	138,1	671
Erkelenz	321,12	97,6	47,9	49,7	304	Iserlohn	341,15	204,9	100,4	104,5	601
Jülich	326,96	77,6	38,4	39,2	237	Lippstadt	508,17	110,6	53,5	57,1	218
Monschau	290,33	33,2	16,1	17,0	114	Lüdenscheid	678,66	243,5	116,4	127,1	359
Schleiden	822,60	64,5	31,3	33,1	78	Meschede	675,14	71,1	34,6	36,5	105
Sellkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	398,98	137,3	66,8	70,5	344	Olpe	725,87	122,3	60,2	62,1	108
RB Münster	7 209,28	2 417,9	1 164,1	1 253,9	335	Siegen	649,39	240,4	116,1	124,3	370
Kreisfreie Städte	341,48	918,3	434,6	483,7	2 689	Soest	637,19	123,0	59,6	63,4	193
Bocholt	18,94	48,1	22,6	25,5	2 540	Unna	425,40	225,9	110,0	115,9	631
Bottrop	42,15	108,2	51,9	56,3	2 567	Wittgenstein	488,69	46,1	22,4	23,7	94
Gelsenkirchen	104,16	348,6	165,1	183,5	3 347	Land insgesamt	34 044,13	17 129,8	8 218,0	8 911,8	603
Gladbeck	35,89	83,3	40,2	43,1	2 321	Kreisfreie Städte	2 920,92	8 028,9	3 806,5	4 222,3	2 749
Münster (Westf.)	73,99	204,6	95,9	108,6	2 765	Kreise	31 123,21	9 100,9	4 411,5	4 689,5	292
Recklinghausen	66,35	125,5	58,8	66,8	1 891						
						Hessen					
						RB Darmstadt	11 912,35	4 064,3	1 957,9	2 106,4	311
						Kreisfreie Städte	597,63	1 311,3	615,2	696,0	2 194
						Darmstadt	116,53	141,1	67,4	73,7	1 211
						Frankfurt am Main	194,66	660,4	310,2	350,2	3 393
						Gießen	57,48	74,7	35,3	39,4	1 300
						Hannau	20,81	55,7	27,0	28,6	2 677
						Offenbach am Main	44,59	118,8	56,0	62,8	2 664
						Wiesbaden	163,56	260,6	119,3	141,3	1 893

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970.



## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		qkm	1 000					Anzahl	qkm	1 000	
Landkreise	11 314,72	2 753,0	1 342,7	1 410,3	243	RB Trier	4 757,51	473,6	222,8	250,8	100
Alsfeld	693,48	55,3	26,6	28,7	80	Kreisfreie Stadt					
Bergstraße	721,65	226,1	109,3	116,8	313	Trier	113,64	103,4	46,6	56,8	910
Biedenkopf	406,72	64,1	31,2	32,9	158	Landkreise	4 643,87	370,2	176,2	194,0	80
Büdingen	729,74	90,0	43,8	46,1	123	Bernkastel-Wittlich	1 185,50	108,3	51,2	57,1	91
Darmstadt	287,58	121,4	59,8	61,6	422	Bitburg	788,10	57,2	27,2	30,0	73
Dieburg	450,43	128,8	63,6	65,2	286	Dau	611,29	43,3	21,0	22,4	71
Dillkreis	514,75	103,2	50,1	53,1	200	Prüm	916,93	39,3	18,7	20,6	43
Erbach	593,00	74,0	35,7	38,3	125	Trier-Saarburg	1 142,05	122,1	58,2	63,9	107
Friedberg	565,25	184,4	88,7	95,7	326	RB Rheinhessen-Pfalz	6 822,90	1 820,7	868,6	952,0	267
Gelnhausen	641,05	92,0	43,9	48,2	144	Kreisfreie Städte	732,56	784,5	371,1	413,4	1 071
Gießen	642,57	116,0	56,5	59,5	181	Frankenthal (Pfalz)	43,83	40,5	19,6	20,9	924
Groß-Gerau	461,07	215,0	109,1	105,9	466	Kaiserslautern	139,43	99,9	45,7	54,2	716
Hanau	290,39	139,9	69,7	70,2	482	Landau in der Pfalz	39,06	32,3	14,3	18,0	827
Lauterbach	595,11	44,2	20,8	23,4	74	Ludwigshafen	68,05	174,7	86,2	88,5	2 567
Limburg	368,47	91,4	43,1	48,3	248	am Rhein	95,94	176,7	85,3	91,5	1 842
Main-Taunus-Kreis	306,56	189,6	93,7	95,9	618	Neustadt an der	113,08	51,1	23,6	27,5	452
Oberlahnkreis	392,45	58,7	28,2	30,6	150	Weinstraße	47,35	56,2	25,6	30,5	1 187
Obertaunuskreis	153,46	131,5	61,9	69,6	857	Pirmasens	42,57	42,3	19,5	22,8	994
Offenbach	334,56	255,1	126,0	129,2	762	Speyer	107,45	78,0	36,1	41,9	726
Rheingaukreis	271,70	63,5	29,8	33,7	234	Worms	35,80	32,9	15,2	17,7	919
Schlüchtern	465,56	43,7	20,8	22,9	94	Zweibrücken	6 090,34	1 036,1	497,5	538,6	170
Untertaunuskreis	505,66	72,3	35,5	36,8	143	Landkreise	6 090,34	1 036,1	497,5	538,6	170
Ussingen	288,07	32,2	16,1	17,1	115	Alzey-Worms	600,09	98,2	47,1	51,1	164
Wetzlar	635,44	159,3	78,8	80,6	251	Bad Dürkheim	591,53	116,5	55,5	61,0	197
RB Kassel	9 198,32	1 358,3	649,3	709,0	148	Donnersbergkreis	640,50	67,6	32,3	35,3	106
Kreisfreie Städte	148,34	309,1	142,8	166,4	2 084	Germersheim	469,95	93,1	46,4	46,7	198
Fulda	19,96	44,3	19,5	24,7	2 219	Kaiserslautern	594,40	90,8	42,8	47,9	153
Kassel	105,53	213,5	98,0	115,5	2 023	Kusel	580,57	82,1	39,2	42,9	141
Marburg a. d. Lahn	22,85	51,4	25,3	26,1	2 249	Landau-Bad	671,90	104,8	49,3	55,5	156
Landkreise	9 049,98	1 049,2	506,5	542,7	116	Bergzabern	314,06	118,4	57,8	60,6	377
Eschwege	502,15	64,5	30,2	34,3	128	Ludwigshafen	591,86	151,4	72,8	78,6	256
Frankenberg	724,91	52,3	25,8	26,4	72	Pirmasens	787,67	80,8	38,4	42,5	103
Fritzlar-Homburg	661,89	84,8	42,1	42,7	128	Zweibrücken	247,81	32,4	15,8	16,5	131
Fulda	951,23	109,4	52,0	57,4	116	Land insgesamt	19 836,85	3 671,3	1 746,5	1 924,8	185
Hersfeld	501,08	73,1	34,8	38,3	146	Kreisfreie Städte	908,81	994,1	468,2	526,0	1 094
Holzmünster	610,36	59,1	28,0	31,1	97	Landkreise	18 928,04	2 677,1	1 278,3	1 398,8	141
Hünfeld	443,66	36,9	17,9	19,0	83						
Kassel	315,97	100,8	50,2	50,6	319	Baden-Württemberg					
Marburg	875,34	116,7	57,5	59,1	133	RB Nordwürttemberg	10 581,11	3 487,5	1 703,2	1 784,3	330
Melsungen	389,03	47,6	22,5	25,1	122	Stadtkreise	321,01	820,3	395,3	425,0	2 555
Rotenburg	554,94	58,3	28,3	30,0	105	Heilbronn	64,05	99,4	47,1	52,3	1 552
Waldeck	1 088,44	95,3	44,9	50,4	88	Stuttgart	207,18	628,4	303,2	325,2	3 033
Witzenhausen	425,75	54,1	25,7	28,4	127	Ulm	49,78	92,5	45,0	47,5	1 858
Wolfhagen	419,40	41,4	19,9	21,5	99	Landkreise	10 260,10	2 667,1	1 307,8	1 359,3	260
Ziegenhain	585,83	54,9	26,6	28,3	94	Aalen	1 079,16	157,9	76,7	81,2	146
Land insgesamt	21 110,67	5 422,6	2 607,2	2 815,4	257	Baunatal	589,18	108,6	53,1	55,5	184
Kreisfreie Städte	745,97	1 620,4	758,0	862,4	2 172	Büblingen	451,27	207,8	104,5	103,3	460
Landkreise	20 364,70	3 802,2	1 849,2	1 953,0	187	Crailsheim	766,42	68,3	32,7	35,6	89
						Esslingen	253,11	248,0	124,8	123,3	980
						Göppingen	610,63	223,9	109,2	114,7	367
						Heidenheim	623,98	126,7	60,5	66,2	203
						Heilbronn	872,46	196,1	96,4	99,7	225
						Künzelsau	342,05	33,9	16,6	17,3	99
						Leonberg	289,57	133,5	66,3	67,2	461
						Ludwigshafen	424,06	305,8	152,9	152,9	721
						Mergentheim	473,93	42,6	19,9	22,8	90
						Nürtingen	380,06	158,5	77,2	81,3	417
						Öhringen	397,61	48,5	23,2	25,3	182
						Schwäbisch Gmünd	454,95	111,5	53,2	58,2	245
						Schwäbisch Hall	568,44	64,1	30,5	33,5	113
						Ulm	861,02	96,4	47,4	49,0	112
						Vaihingen	384,75	91,9	45,5	46,5	239
						Waiblingen	437,45	243,1	117,3	125,8	556
						RB Nordbaden	5 120,71	1 909,4	915,3	994,1	373
						Stadtkreise	417,68	800,8	378,3	422,5	1 917
						Heidelberg	94,27	121,9	55,0	66,9	1 293
						Karlsruhe	122,83	257,1	119,8	137,4	2 093
						Mannheim	144,95	330,9	161,5	169,4	2 283
						Plorzhheim	55,63	90,8	42,0	48,8	1 632

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		1 000			Anzahl			1 000			Anzahl
<b>Landkreise</b>	<b>4 703,03</b>	<b>1 108,6</b>	<b>537,0</b>	<b>571,6</b>	<b>236</b>	<b>Erding</b>	<b>772,36</b>	<b>73,6</b>	<b>36,2</b>	<b>37,4</b>	<b>95</b>
Bruchsal	455,45	139,4	68,1	71,3	306	Freising	695,83	60,2	29,9	30,3	87
Buchen	827,49	67,9	32,4	35,5	82	Fürstenfeldbruck	476,04	122,6	60,4	62,2	258
Heidelberg	487,00	184,8	89,8	95,0	379	Garmisch-Parten- kirchen	848,69	63,6	29,1	34,5	75
Karlsruhe	581,78	201,2	97,9	103,3	346	Ingolstadt	427,48	58,2	29,3	28,8	136
Mannheim	313,37	191,0	92,7	98,3	610	Landsberg a. Lech	599,54	48,3	24,5	23,8	81
Mosbach	453,77	77,4	37,5	39,9	171	Laufen	547,15	57,5	26,6	30,9	105
Pforzheim	278,88	75,8	36,3	39,5	272	Miesbach	843,81	74,7	33,7	41,0	89
Sinsheim	528,63	87,9	41,8	46,2	166	Mühlhof a. Inn	634,16	70,9	33,1	37,8	112
Tauberbischofsheim	776,66	83,2	40,6	42,7	107	München	520,03	160,0	79,9	80,1	303
<b>RB Südbaden</b>	<b>9 953,84</b>	<b>1 885,3</b>	<b>899,7</b>	<b>985,6</b>	<b>189</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm	562,22	56,1	27,2	28,9	100
Stadtkreise	171,09	204,8	91,3	113,5	1 197	Rosenheim	813,54	93,4	44,4	49,0	115
Baden-Baden	91,19	38,9	16,3	22,5	427	Schongau	507,77	42,5	21,0	21,5	84
Freiburg im Breisgau	79,90	166,0	74,9	91,0	2 078	Schrobenhausen	394,55	30,6	14,3	16,3	78
<b>Landkreise</b>	<b>9 782,75</b>	<b>1 680,5</b>	<b>808,4</b>	<b>872,1</b>	<b>172</b>	Starnberg	461,02	86,7	40,8	45,9	188
Bühl	379,42	92,3	43,8	48,6	243	Traunstein	1 174,65	97,6	45,4	52,2	83
Donauwiesingen	766,14	76,4	37,8	38,6	100	Wasserburg a. Inn	651,16	52,8	25,0	27,8	81
Emmendingen	666,05	119,1	56,7	62,4	179	Weilheim i. OB	685,54	73,5	35,0	38,6	107
Freiburg	658,42	96,7	47,7	49,0	147	Wolftraubhausen	501,68	64,4	31,1	33,3	128
Hochschwarzwald	717,50	48,6	23,1	25,5	68	<b>RB Niederbayern</b>	<b>10 767,18</b>	<b>1 005,1</b>	<b>465,0</b>	<b>540,0</b>	<b>93</b>
Kehl	310,09	60,8	29,2	31,6	196	Kreisfreie Städte	74,96	138,5	61,7	76,8	1 848
Konstanz	519,68	189,9	91,7	98,3	365	Deggendorf	16,18	18,6	8,3	10,3	1 150
Laub	444,51	88,5	42,0	46,6	199	Landsbut	19,46	51,4	22,1	29,3	2 641
Lörrach	638,48	154,8	74,8	80,0	242	Passau	19,89	31,6	14,2	17,4	1 589
Müllheim	433,27	62,9	29,7	33,3	145	Straubing	19,43	36,9	17,1	19,9	1 899
Offenburg	467,48	113,7	53,4	60,3	243	<b>Landkreise</b>	<b>10 692,22</b>	<b>866,6</b>	<b>403,3</b>	<b>463,2</b>	<b>81</b>
Rastatt	545,20	142,4	68,7	73,7	261	Hogen	513,82	38,0	18,2	19,8	74
Säckingen	375,10	76,0	37,0	39,0	203	Deggendorf	553,99	56,0	26,6	29,4	101
Stoekach	612,79	54,0	26,8	27,3	88	Dingolfing	414,62	34,5	16,0	18,5	83
Überlingen	565,88	75,4	36,5	38,9	133	Eggenfelden	660,97	47,2	21,1	26,0	71
Villingen	451,38	98,5	47,1	51,4	218	Grafenau	381,36	29,8	14,1	15,8	78
Waldshut	590,12	73,0	35,4	37,6	124	Griesbach i. Rottal	493,28	42,0	19,3	22,7	85
Wolfach	641,24	57,4	27,3	30,1	90	Kelheim	619,45	54,8	25,9	28,8	88
<b>RB Südwürttemberg- Hohenzollern</b>	<b>10 093,94</b>	<b>1 627,5</b>	<b>778,6</b>	<b>848,9</b>	<b>161</b>	Kötzting	452,46	32,9	14,9	18,0	73
<b>Landkreise</b>	<b>478,12</b>	<b>111,5</b>	<b>52,9</b>	<b>58,6</b>	<b>233</b>	Landau a. d. Isar	383,64	30,5	14,0	16,6	80
Balingen	1 024,54	114,5	55,4	59,1	112	Landsbut	573,47	43,7	21,3	22,3	76
Biberach	882,45	146,0	70,2	75,8	165	Mainburg	308,04	21,5	10,2	11,3	70
Calw	882,45	146,0	70,2	75,8	165	Mallersdorf	406,03	30,3	13,8	16,6	75
Ehingen	508,11	50,1	24,2	26,0	99	Passau	524,87	66,5	31,1	35,4	127
Freudenstadt	612,52	66,9	30,6	36,3	109	Pfarrkirchen	565,65	50,4	22,9	27,5	89
Hechingen	412,08	58,5	27,9	30,6	142	Regen	568,20	44,9	20,9	23,9	79
Horb	358,43	48,2	23,2	25,1	134	Rottenburg a. d. Laub.	385,09	22,8	10,9	11,9	59
Münsingen	699,51	43,4	20,8	22,5	62	Straubing	462,08	31,6	14,9	16,6	68
Ravensburg	713,58	122,2	58,8	63,4	171	Viechtach	412,69	29,7	13,7	16,0	72
Reutlingen	441,71	187,8	88,4	99,4	425	Vilsbiburg	535,96	37,1	16,9	20,2	69
Rottweil	558,86	139,0	64,8	74,2	249	Vilshofen	599,94	55,3	25,3	30,0	92
Saulgau	743,26	72,1	35,0	37,2	97	Wegscheid	272,31	24,8	11,7	13,1	91
Sigmaringen	710,01	55,5	26,6	28,8	78	Wolfstein	604,30	42,2	19,5	22,8	70
Tettnang	260,45	89,8	44,3	45,5	345	<b>RB Oberpfalz</b>	<b>9 534,52</b>	<b>954,4</b>	<b>451,6</b>	<b>502,7</b>	<b>100</b>
Tübingen	481,96	150,4	73,6	76,8	312	Kreisfreie Städte	130,19	248,2	113,9	134,3	1 906
Tutlingen	454,54	90,6	42,8	47,8	199	Amberg	19,41	42,1	19,3	22,8	2 169
Wangen	753,81	81,0	39,1	41,9	107	Neumarkt i. d. OPL	14,49	18,9	8,6	10,4	1 304
<b>Land insgesamt</b>	<b>35 749,60</b>	<b>8 909,7</b>	<b>4 296,8</b>	<b>4 612,9</b>	<b>249</b>	Regensburg	52,26	128,1	58,7	69,4	2 451
<b>Stadtkreise</b>	<b>909,78</b>	<b>1 825,9</b>	<b>864,9</b>	<b>961,0</b>	<b>2 007</b>	Schwandorf i. Bay.	10,29	16,0	7,5	8,5	1 555
<b>Landkreise</b>	<b>34 839,82</b>	<b>7 083,8</b>	<b>3 431,9</b>	<b>3 651,9</b>	<b>203</b>	Weiden i. d. OPL	33,74	43,1	19,8	23,3	1 277
<b>Bayern</b>											
<b>RB Oberbayern</b>	<b>16 337,19</b>	<b>3 310,9</b>	<b>1 600,9</b>	<b>1 710,0</b>	<b>203</b>	<b>Landkreise</b>	<b>9 404,33</b>	<b>706,1</b>	<b>337,7</b>	<b>368,4</b>	<b>75</b>
Kreisfreie Städte	464,52	1 508,3	739,4	768,9	3 247	Amberg	747,94	52,9	25,9	27,0	71
Bad Reichenhall	6,33	14,9	6,8	8,1	2 354	Beilngries	275,43	16,9	8,0	8,9	61
Freising	35,25	30,3	15,2	15,1	860	Burglengenfeld	405,29	50,9	24,7	26,2	126
Ingolstadt	50,63	72,0	34,7	37,2	1 422	Cham	373,60	40,6	18,9	21,8	109
Landsberg a. Lech	32,04	14,4	7,2	7,2	449	Eschenbach i. d. OPL	456,00	36,3	17,1	19,2	80
München	310,57	1 326,3	652,5	673,9	4 271	Kemnath	315,47	22,6	10,7	12,0	72
Rosenheim	19,54	36,4	16,8	19,6	1 863	Nabburg	409,88	32,6	15,8	16,7	80
Traunstein	10,16	14,1	6,3	7,9	1 388	Neumarkt i. d. OPL	628,94	42,0	20,6	21,5	67
<b>Landkreise</b>	<b>15 872,67</b>	<b>1 802,6</b>	<b>861,5</b>	<b>941,1</b>	<b>114</b>	Neunburg vorm. Wald	338,64	17,6	8,6	9,1	52
Aichach	518,13	42,4	20,2	22,2	82	Neustadt a. d. Wald- naab	651,63	57,3	27,0	30,3	88
Altötting	546,54	87,6	40,6	47,0	160	Oberviechtach	276,15	15,9	7,9	8,0	58
Bad Aibling	333,86	48,7	22,8	25,9	146	Parsberg	791,70	39,7	19,3	20,4	50
Bad Tölz	742,99	39,4	17,3	22,1	53	Regensburg	1 093,43	98,8	47,7	51,1	90
Berchtesgaden	624,33	39,8	17,8	22,1	64	Riedenburg	337,87	18,3	8,6	9,6	54
Dachau	438,73	82,2	39,6	42,5	187	Roding	510,70	33,1	16,0	17,1	65
Ebersberg	550,87	75,3	36,4	38,9	137	Sulzbach-Rosenberg	339,85	32,8	15,6	17,1	97
						Tirschenreuth	758,67	57,1	26,6	30,5	75
						Vohenstraud	418,82	24,5	11,4	13,2	58
						Waldmünchen	274,32	16,2	7,4	8,8	59

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

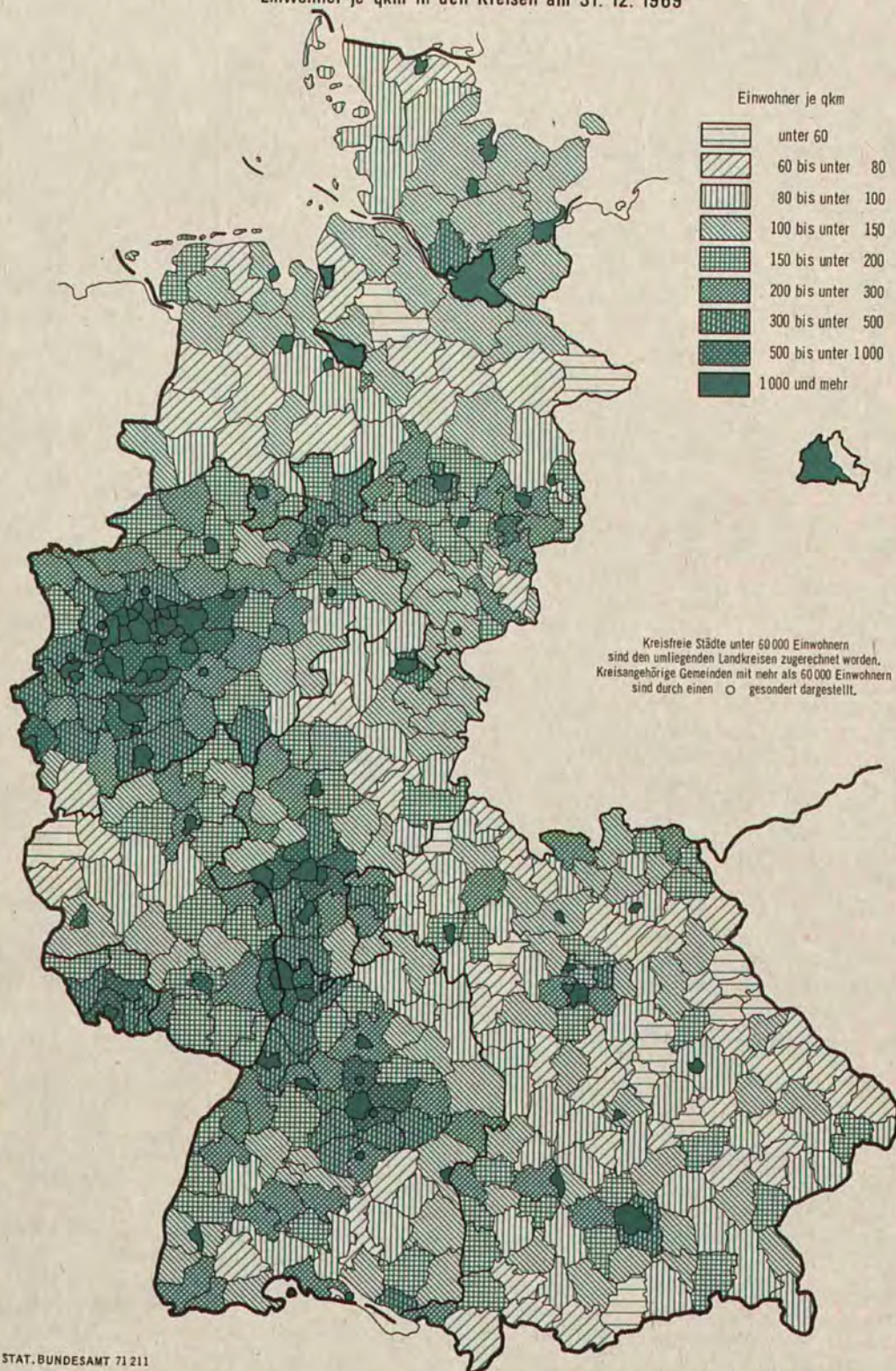
Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
RB Oberfranken.....	7 497,08	1 113,9	518,0	595,9	149	Hammelburg.....	350,60	28,4	14,5	13,9	81
Kreisfreie Städte .....	184,74	319,2	142,7	176,5	1 728	Haßfurt.....	427,41	46,6	22,3	24,3	109
Bamberg.....	36,44	68,7	30,2	38,5	1 885	Hofheim i. UFr.....	301,24	19,2	9,2	9,9	64
Bayreuth.....	32,24	63,4	28,3	35,1	1 967	Karlstadt.....	476,09	41,3	20,1	21,2	87
Coburg.....	19,33	41,4	18,7	22,7	2 142	Kitzingen.....	325,59	38,5	18,9	19,6	118
Forchheim.....	19,75	21,6	9,9	11,7	1 094	Königshofen i. Gr./Hf.	300,94	18,1	8,9	9,2	60
Hof.....	20,72	54,8	24,4	30,4	2 645	Lehr a. Main.....	381,96	36,4	17,1	19,3	95
Kulmbach.....	24,69	22,8	10,0	12,7	923	Marktheidenfeld.....	465,53	44,3	21,2	23,0	95
Marktbreit.....	12,33	15,6	7,0	8,6	1 265	Melrichstadt.....	325,89	24,1	12,3	11,9	74
Neustadt b. Coburg	7,31	12,5	5,8	6,7	1 710	Mittenberg.....	345,40	38,0	17,9	20,1	110
Selb.....	11,93	18,5	8,4	10,1	1 551	Obernburg a. Main..	314,47	67,9	33,3	34,7	216
Landkreise.....	7 312,34	794,7	375,3	419,4	109	Ochsenfurt.....	372,32	35,6	17,1	18,4	96
Bamberg.....	899,32	94,0	45,4	48,6	105	Schweinfurt.....	487,77	71,7	34,9	36,7	147
Bayreuth.....	551,22	49,0	23,0	26,0	89	Würzburg.....	439,40	85,2	41,7	43,5	194
Coburg.....	508,35	72,8	34,7	38,1	143	RB Schwaben.....	10 196,02	1 501,0	713,9	787,1	147
Ebermannstadt.....	429,54	28,3	13,4	14,9	66	Kreisfreie Städte .....	259,98	446,2	206,6	239,5	1 716
Forchheim.....	399,80	47,1	22,8	24,3	118	Augsburg.....	86,12	214,4	98,8	115,6	2 490
Hofstadt i. d. Aisch	472,02	53,6	26,4	27,2	114	Dillingen a. d. Donau	18,40	11,6	5,3	6,3	630
Hof.....	297,87	33,8	16,1	17,7	113	Günzburg.....	22,56	13,4	6,3	7,1	594
Kronach.....	619,98	79,5	37,1	42,4	128	Kaufbeuren.....	20,43	39,9	18,8	21,1	1 953
Kulmbach.....	420,16	35,5	16,4	19,1	84	Kempten (Allgäu) ..	24,00	44,6	20,3	24,3	1 858
Lichtenfels.....	368,24	53,8	25,2	28,6	146	Lindau (Bodensee) ..	17,28	26,3	12,3	13,9	1 522
Münchberg.....	297,13	40,2	18,5	21,6	135	Memmingen.....	15,88	35,5	16,7	18,7	2 236
Naila.....	235,13	35,6	16,4	19,3	151	Neuburg a. d. Donau	17,44	18,5	8,7	9,8	1 061
Pegnitz.....	557,64	39,4	18,3	21,1	71	Neu-Ulm.....	23,61	27,7	13,1	14,6	1 173
Rehau.....	256,59	28,3	13,2	15,1	110	Nördlingen.....	14,26	14,2	6,2	8,1	990
Stadtsteinach.....	228,18	20,3	9,6	10,7	89	Landkreise .....	9 936,04	1 054,8	507,3	547,5	106
Staffelstein.....	311,96	26,5	12,6	13,9	85	Augsburg.....	546,62	127,0	60,5	66,5	232
Wunsiedel.....	459,21	57,0	26,1	30,9	124	Dillingen a. d. Donau	601,40	54,1	25,8	28,4	90
RB Mittelfranken....	7 625,42	1 491,0	702,7	788,3	196	Donauwörth.....	649,28	59,1	28,7	30,4	91
Kreisfreie Städte .....	311,92	748,8	348,7	400,1	2 401	Friedberg.....	338,76	45,7	22,2	23,5	135
Ansbach.....	12,80	30,1	13,2	16,9	2 352	Füssen.....	500,68	36,6	17,0	19,6	73
Eichstätt.....	7,11	10,0	4,6	5,4	1 406	Günzburg.....	402,82	56,1	28,0	28,1	139
Erlangen.....	36,71	85,7	41,2	44,6	2 335	Illertissen.....	299,54	46,5	22,5	24,1	155
Fürth.....	44,66	94,3	42,7	51,6	2 112	Kaufbeuren.....	503,77	38,1	18,3	19,8	76
Nürnberg.....	137,18	477,1	223,3	253,8	3 478	Kempten (Allgäu) ..	602,28	58,4	28,1	30,3	97
Rothenburg						Krumbach (Schwa-					
ob der Tauber...	20,98	12,0	5,5	6,5	572	ben).....	327,80	36,3	16,8	19,4	111
Schwabach.....	20,54	25,8	12,1	13,7	1 256	Lindau (Bodensee) ..	292,33	44,8	21,1	23,7	153
Weidenburg i. Bay.	31,94	13,7	6,0	7,7	429	Marktoberdorf.....	540,37	41,4	19,8	21,7	77
Landkreise .....	7 313,50	742,3	354,0	388,2	101	Memmingen.....	564,23	52,5	26,1	26,4	93
Ansbach.....	629,25	54,2	25,4	28,8	80	Mindelheim.....	570,04	53,4	24,6	28,8	94
Dinkelsbühl.....	407,76	35,6	16,4	19,2	87	Neuburg a. d. Donau	644,56	42,5	21,0	21,4	66
Eichstätt.....	614,53	31,8	15,6	16,2	52	Neu-Ulm.....	326,35	60,5	29,5	31,0	185
Erlangen.....	213,17	39,3	19,4	19,8	184	Nördlingen.....	521,98	35,5	16,8	18,7	68
Feuchtwangen.....	453,37	36,6	17,5	19,1	81	Schwabmünchen.....	361,37	57,2	29,4	27,8	158
Fürth.....	304,22	82,2	40,0	42,2	270	Sonthofen.....	977,45	75,5	35,1	40,4	77
Gunzenhausen.....	514,67	39,9	18,4	21,6	78	Wertingen.....	364,41	33,6	16,1	17,5	92
Hersbruck.....	287,60	32,7	15,4	17,4	114	Land insgesamt...	70 440,08	10 568,9	5 022,4	5 546,6	150
Ilmpoltstein.....	516,02	35,4	17,1	18,2	69	Kreisfreie Städte ..	1 611,08	3 676,1	1 734,0	1 942,0	2 282
Lauf a. d. Pegnitz	186,70	57,2	27,0	30,2	306	Landkreise .....	68 829,00	6 892,9	3 288,3	3 604,5	100
Neustadt a. d. Aisch	492,93	41,9	19,8	22,0	85	Saarland					
Nürnberg.....	293,30	68,1	32,7	35,4	232	Kreisfreie Stadt					
Rothenburg						Saarbrücken.....	52,95	130,8	59,5	71,3	2 470
ob der Tauber...	451,33	19,0	9,2	9,8	42	Landkreise					
Scheinfeld.....	394,04	21,3	10,2	11,1	54	Homburg.....	238,60	80,4	38,6	41,7	337
Schwabach.....	507,44	72,3	34,8	37,6	142	Merzig-Wadern.....	550,89	100,6	47,9	52,7	183
Uffenheim.....	564,28	36,4	17,0	19,4	65	Ottweiler.....	259,38	169,2	79,8	89,4	652
Weidenburg i. Bay.	482,89	38,5	18,2	20,3	80	Saarbrücken.....	334,20	268,8	128,3	140,4	804
RB Unterfranken....	8 482,67	1 192,6	570,1	622,5	141	Saarlouis.....	440,72	203,0	96,7	106,3	461
Kreisfreie Städte .....	184,77	266,8	121,0	145,8	1 444	Sankt Ingbert.....	205,87	81,6	38,8	42,8	394
Aschaffenburg.....	49,42	56,2	25,8	30,5	1 137	Sankt Wendel.....	483,91	93,1	44,9	48,2	192
Bad Kissingen.....	12,58	12,7	4,8	7,9	1 010	Land insgesamt...	2 567,52	1 127,4	534,5	592,9	439
Kitzingen.....	32,93	18,3	8,2	10,1	556	Kreisfreie Stadt ..	52,95	130,8	59,5	71,3	2 470
Schweinfurt.....	32,97	59,3	28,1	31,2	1 799	Landkreise .....	2 514,57	996,6	475,0	521,6	396
Würzburg.....	56,87	120,3	54,2	66,2	2 115	Berlin (West)					
Landkreise .....	8 297,90	925,8	449,1	476,6	112	Land insgesamt...	480,08	2 134,3	926,3	1 207,9	446
Alzenau i. UFr.....	261,76	54,1	26,4	27,7	207	Bundesgebiet					
Aschaffenburg.....	366,92	85,2	41,4	43,8	232	Insgesamt.....	248 469,42	61 194,6	29 180,0	32 014,6	246
Bad Kissingen.....	455,22	46,5	22,6	23,9	102	Kreisfreie Städte ...	10 270,75	23 465,7	10 980,2	12 485,5	2 285
Bad Neustadt a. d.						Landkreise.....	238 198,67	37 728,7	18 199,7	19 529,0	158
Saale.....	367,82	36,0	17,0	19,0	98						
Brückenaue.....	338,14	18,8	9,0	9,9	56						
Ebern.....	367,27	26,6	13,2	13,4	72						
Gemünden a. Main..	351,93	22,0	10,1	11,9	63						
Gerolzhofen.....	474,23	41,5	20,1	21,4	88						

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970.



# BEVÖLKERUNGSDICHTE

Einwohner je qkm in den Kreisen am 31. 12. 1969





## 4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1969\*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	177,6	Bremerhaven	Brm	148,8	Forchheim	Bay	21,6	Heiligenhaus	NW	28,7
Aalen	BaWü	35,1	Bruchsal	BaWü	27,1	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	40,5	Helmstedt	Ndsa	27,2
Ahlen	NW	50,4	Brühl	NW	41,8	Frankfurt am Main	Hess	660,4	Hemer	NW	25,3
Ahrensburg	SchH	25,8	Bünde	NW	41,1	Frechen	NW	30,8	Hennet (Sieg)	NW	26,6
Alsdorf	NW	31,7	Buxtehude	Ndsa	23,1	Freiburg im Breisgau	BaWü	166,0	Herdecke	NW	20,4
Altena	NW	31,2	Castrop-Rauxel	NW	83,4	Freising	Bay	30,3	Herford	NW	67,3
Amberg	Bay	42,1	Cella	Ndsa	56,3	Friedrichshafen	BaWü	42,5	Herne	NW	100,8
Andernach	RhPf	22,4	Coburg	Bay	41,4	Fürstenfeldbruck	Bay	22,5	Herten	NW	52,4
Ansbach	Bay	30,1	Coesfeld	NW	26,6	Fürth	Bay	94,3	Hilden	NW	50,0
Arnsberg	NW	22,6	Cuxhaven	Ndsa	45,2	Fulda	Hess	44,3	Hildesheim	Ndsa	95,9
Aschaffenburg	Bay	56,2							Höxter	NW	32,8
Attendorn	NW	22,1							Hof	Bay	54,8
Augsburg	Bay	214,4	Dachau	Bay	33,1	Garbsen	Ndsa	26,8	Hohenlimburg	NW	26,3
			Darmstadt	Hess	141,1	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,3	Holzminde	Ndsa	22,3
			Datteln	NW	34,9	Geesthacht	SchH	23,6	Homberg (Niederrhein)	NW	35,2
Backnang	BaWü	28,1	Delmenhorst	Ndsa	63,9	Geislingen an der Steige	BaWü	27,2	Homburg	Saar	32,3
Bad Hersfeld	Hess	23,5	Detmold	NW	64,5	Geldern	NW	22,6	Hückelhoven-Rathen	NW	25,1
Bad Homburg v. d. H.	Hess	41,2	Dillingen/Saar	Saar	22,0	Gelsenkirchen	NW	348,6	Hürth	NW	52,0
Bad Honnef	NW	20,6	Dinslaken	NW	54,5	Gevelsberg	NW	35,9	Hüttental	NW	40,3
Bad Kreuznach	RhPf	42,7	Dormagen	NW	31,8	Gießen	Hess	74,7	Husum	SchH	25,0
Bad-Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	25,4	Dorsten	NW	39,4	Gifhorn	Ndsa	23,0	Ibbenbüren-Land	NW	23,7
Bad Salzuflen	NW	49,0	Dortmund	NW	648,9	Gladbeck	NW	83,3	Idar-Oberstein	RhPf	40,1
Baden-Baden	BaWü	38,9	Dudweiler	Saar	30,1	Goch	NW	27,7	Ingolstadt	Bay	72,0
Bamberg	Bay	68,7	Dülmen	NW	21,1	Göppingen	BaWü	46,9	Iserlohn	NW	57,8
Barsinghausen	Ndsa	20,9	Düren	NW	54,9	Göttingen	Ndsa	115,2	Itzehoe	SchH	35,7
Bayreuth	Bay	63,4	Düsseldorf	NW	680,8	Goslar	Ndsa	41,7	Jülich	NW	20,2
Beckum	NW	26,8	Duisburg	NW	457,9	Greven	NW	26,4	Kaiserslautern	RhPf	99,9
Bensberg	NW	41,1	Ebingen	BaWü	22,0	Grevenbroich	NW	28,2	Kamen	NW	41,1
Bensheim	Hess	27,5	Eckernförde	SchH	22,0	Gronau (Westf.)	NW	26,6	Kamp-Lintfort	NW	38,4
Bergisch Gladbach	NW	50,1	Eiserfeld	NW	22,5	Gütersloh	NW	76,3	Karlsruhe	BaWü	257,1
Bergkamen	NW	43,7	Elmshorn	SchH	41,4	Gummersbach	NW	45,0	Kassel	Hess	213,5
Berlin (West)	BlnW	2 134,3	Emden	Ndsa	48,3				Kaufbeuren	Bay	39,9
Biberach an der Riß	BaWü	25,6	Emmerich	NW	24,5				Kempen	NW	41,0
Bielefeld	NW	169,3	Emsdetten	NW	29,0	Haan	NW	20,7	Kempten (Allgäu)	Bay	44,6
Bietigheim	BaWü	22,5	Ennepetal	NW	37,2	Hagen	NW	203,0	Kevelaer	NW	20,3
Bingen	RhPf	24,5	Ertstadt	NW	34,9	Hamburg	Hmb	1 817,1	Kiel	SchH	276,6
Bocholt	NW	48,1	Erkrath	NW	20,1	Hameln	Ndsa	47,1	Kirchheim unter Teck	BaWü	28,9
Bochum	NW	346,9	Erlangen	Bay	85,7	Hamm	NW	84,3	Kleve	NW	44,2
Bockum-Hövel	NW	24,9	Eschwege	Hess	22,2	Hannau	Hess	55,7	Koblenz	RhPf	106,2
Böblingen	BaWü	36,6	Eschweiler	NW	39,6	Hannover	Ndsa	517,8	Köln	NW	866,3
Boan	NW	299,4	Essen	NW	704,8	Hattingen	NW	60,5	Königswinter	NW	32,0
Borken	NW	30,6	Esslingen am Neckar	BaWü	86,5	Haunstetten	Bay	22,2	Konstanz	BaWü	61,6
Bornheim	NW	30,5	Ettlingen	BaWü	21,3	Heide	SchH	23,4	Kornwestheim	BaWü	28,6
Botrop	NW	108,2	Euskirchen	NW	42,0	Heidelberg	BaWü	121,9	Krefeld	NW	228,7
Brackwede	NW	40,3				Heidenheim an der Brenz	BaWü	50,2			
Braunschweig	Ndsa	225,2	Fellbach	BaWü	29,3	Heilbronn	BaWü	99,4			
Bremen	Brm	607,2	Flensburg	SchH	96,8						

\*) Gebietstand: 1. 1. 1970; Schleswig-Holstein: 26. 4. 1970.

## 4. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1969 \*)

1 000											
Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Kreuztal..... NW		27,7	Mülheim a. d. Ruhr NW		191,1	Ravensburg..... BaWü		31,8	Trier..... RhPf		103,4
Kulmbach..... Bay		22,8	München..... Bay		1 326,3	Recklinghausen... NW		125,5	Troisdorf..... NW		50,3
Lage..... NW		30,9	Münster (Westf.).. NW		204,6	Regensburg..... Bay		128,1	Tübingen..... BaWü		56,0
Lahnstein..... RhPf		20,1	Neheim-Hüsten... NW		36,9	Remscheid..... NW		137,4	Tuttlingen..... BaWü		26,6
Lahr..... BaWü		25,0	Nettetal..... NW		37,2	Rendsburg..... SchH		35,5	Übach-Palenberg.. NW		22,2
Lampertheim..... Hess		24,1	Neu-Isenburg..... Hess		36,0	Reutlingen..... BaWü		77,9	Uelzen..... Ndsa		23,8
Landau in der Pfalz RhPf		32,3	Neukirchen-Vluyn NW		23,3	Rheda-Wiedenbrück NW		36,9	Ulm..... BaWü		92,5
Landshut..... Bay		51,4	Neumünster..... SchH		84,7	Rheine..... NW		51,2	Unna..... NW		50,4
Langen..... Hess		30,2	Neunkirchen/Saar.. Saar		44,3	Rheinhausen..... NW		71,7			
Langenfeld (Rhld.) NW		45,3	Neuss..... NW		117,6	Rheinkamp..... NW		43,2	Velbert..... NW		57,0
Langenhagen..... Ndsa		37,1	Neustadt an der			Rheydt..... NW		100,6	Viernheim..... Hess		28,1
Leer (Ostfriesland) Ndsa		29,9	Weinstraße..... RhPf		51,1	Rietberg..... NW		20,9	Viersen..... NW		84,0
Lehrte..... Ndsa		21,8	Neu-Ulm..... Bay		27,7	Rodenkirchen			Villingen im		
Leichlingen			Neuwied..... RhPf		31,4	(Bez. Köln)..... NW		41,0	Schwarzwald... BaWü		37,7
(Rheinland)..... NW		20,9	Neviges..... NW		23,7	Rosenheim..... Bay		36,4	Völklingen..... Saar		39,8
Letmgo..... NW		38,5	Nienburg (Weser).. Ndsa		22,5	Rüsselsheim..... Hess		57,3	Voerde (Nieder-		
Lengerich..... NW		21,5	Nordenham..... Ndsa		27,4				rhein)..... NW		27,8
Lennestadt..... NW		26,1	Norderstedt..... SchH		54,7	Saarbrücken..... Saar		130,8			
Leonberg..... BaWü		25,6	Nordhorn..... Ndsa		42,9	Saarlouis..... Saar		36,3	Waiblingen..... BaWü		24,1
Letmathe..... NW		27,9	Nürnberg..... Bay		477,1	Salzgitter..... Ndsa		118,0	Walsum..... NW		48,6
Leverkusen..... NW		111,6	Nürtingen..... BaWü		21,3	Sankt Augustin... NW		32,8	Waltrop..... NW		25,1
Lindau (Bodensee) Bay		26,3				Sankt Ingbert.... Saar		28,8	Wanne-Eickel.... NW		99,9
Lingen (Ems)..... Ndsa		25,8	Oberhausen..... NW		249,0	Schleswig..... SchH		33,3	Wattenscheid.... NW		80,5
Lippstadt..... NW		42,3	Oberursel (Taunus) Hess		24,9	Schorndorf..... BaWü		21,0	Wedel (Holstein) .. SchH		31,1
Löhne..... NW		37,2	Oelde..... NW		21,4	Schwabach..... Bay		25,8	Weiden i. d. Opl. .. Bay		43,1
Lörrach..... BaWü		32,9	Oer-Erkenschwick.. NW		24,3	Schwäbisch Gmünd BaWü		44,6	Weinheim..... BaWü		29,5
Löwenich..... NW		26,9	Offenbach am Main Hess		118,8	Schwäbisch Hall .. BaWü		23,8	Werdohl..... NW		23,9
Ludwigsburg..... BaWü		79,5	Offenburg..... BaWü		32,6	Schweinfurt..... Bay		59,3	Werl..... NW		25,2
Ludwigshafen am			Oldenburg (Olden-			Schwelm..... NW		34,2	Wermelskirchen .. NW		26,5
Rhein..... RhPf		174,7	burg)..... Ndsa		131,4	Schwenningen am			Werne a. d. Lippe.. NW		20,8
Lübeck..... SchH		242,2	Olpe..... NW		22,1	Neckar..... BaWü		35,5	Wesel..... NW		44,7
Lüdenscheid..... NW		80,1	Opladen..... NW		43,5	Schwerte..... NW		24,4	Wesseling..... NW		26,2
Lüneburg..... Ndsa		59,9	Osnabrück..... Ndsa		141,0	Sennestadt..... NW		20,5	Wetter (Ruhr).... NW		30,6
Lünen..... NW		72,2				Siegburg..... NW		34,6	Wetzlar..... Hess		37,2
Mainz..... RhPf		176,7	Paderborn..... NW		68,7	Siegen..... NW		58,0	Wiesbaden..... Hess		260,6
Mannheim..... BaWü		330,9	Passau..... Bay		31,6	Sindelfingen..... BaWü		41,0	Wilhelmshaven... Ndsa		103,2
Marburg a. d. Lahn Hess		51,4	Peine..... Ndsa		30,9	Singen (Hohentwiel) BaWü		39,7	Wüllich..... NW		38,7
Marl..... NW		75,8	Pelkum..... NW		25,1	Soest..... NW		40,6	Witten..... NW		97,8
Meerbusch..... NW		47,0	Pforzheim..... BaWü		90,8	Solingen..... NW		175,9	Wollenbüttel..... Ndsa		41,2
Memmingen..... Bay		35,5	Pinneberg..... SchH		36,4	Speyer..... RhPf		42,3	Wolfsburg..... Ndsa		89,4
Menden (Sauerland) NW		30,8	Pirmasens..... RhPf		56,2	Sprendlingen..... Hess		23,0	Worms..... RhPf		78,0
Mettmann..... NW		30,2	Plettenberg..... NW		30,2	Sprockhövel..... NW		21,8	Wülfrath..... NW		23,5
Minden..... NW		51,5	Porz am Rhein..... NW		78,1	Stade..... Ndsa		31,6	Würselen..... NW		20,2
Mönchengladbach.. NW		152,2	Radevormwald..... NW		22,1	Stolberg (Rhld.) .. NW		39,6	Würzburg..... Bay		120,3
Moers..... NW		51,3	Rastatt..... BaWü		29,1	Straubing..... Bay		36,9	Wuppertal..... NW		414,7
Monheim..... NW		35,8	Ratingen..... NW		43,4	Stuttgart..... BaWü		628,4			
Mühlheim am Main Hess		22,0				Sulzbach/Saar..... Saar		22,7	Zweibrücken..... RhPf		32,9

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1970; Schleswig-Holstein: 26. 4. 1970.

## 5. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Land	Bevölkerungsstand am 6. 6. 1961	Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>	auf 1 000 Einwohner	Bevölkerungsstand am 26. 5. 1970 <sup>2)</sup>	
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			1 000	%
Schleswig-Holstein	2 317,4	+ 119,0	+ 130,5	+ 249,5	+ 108	2 566,9	4,2
Hamburg	1 832,3	+ 1,0	- 21,8	- 20,7	- 11	1 811,6	2,9
Niedersachsen	6 640,9	+ 388,7	+ 95,3	+ 484,0	+ 73	7 124,9	11,6
Bremen	706,4	+ 28,1	+ 22,3	+ 50,4	+ 71	756,8	1,2
Nordrhein-Westf.	15 901,7	+ 848,9	+ 441,9	+ 1 305,2	+ 82	17 206,9	28,0
Hessen	4 814,4	+ 225,8	+ 420,7	+ 646,5	+ 134	5 460,8	8,9
Rheinland-Pfalz	3 417,1	+ 191,1	+ 74,6	+ 266,5	+ 78	3 683,6	6,0
Baden-Württembg.	7 759,2	+ 595,2	+ 641,9	+ 1 237,0	+ 159	8 996,2	14,6
Bayern	9 515,5	+ 540,6	+ 588,2	+ 1 128,2	+ 119	10 643,7	17,3
Saarland	1 072,6	+ 65,8	- 11,3	+ 54,4	+ 51	1 127,0	1,8
Berlin (West)	2 197,4	- 133,7	+ 66,1	- 67,6	- 31	2 129,9	3,5
Bundesgebiet	56 174,8	+ 2 870,6	+ 2 448,3	+ 5 333,5	+ 95	61 508,4	100

<sup>1)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 6. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 26. 5. 1970 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut											%	
Zahl der Gemeinden													
unter 100	74 <sup>1)</sup>	—	277 <sup>2)</sup>	—	16	110 <sup>3)</sup>	156	19	141 <sup>4)</sup>	6	—	799	3,5
100 — 200	144	—	489 <sup>5)</sup>	—	47	271	358	150	949	6	—	2 414	10,7
200 — 500	436	—	1 227	—	120	745	858 <sup>6)</sup>	766 <sup>7)</sup>	2 462 <sup>8)</sup>	54	—	6 668	29,6
500 — 1 000	304	—	949	—	176	644	588	838	1 683	78	—	5 260	23,3
1 000 — 2 000	152	—	584 <sup>9)</sup>	—	211	427	335	748	996	79	—	3 532	15,7
2 000 — 3 000	36	—	199	—	120	141	116	290	294	37	—	1 233	5,5
3 000 — 5 000	46	—	160	—	114	127	70	247	216	36	—	1 016	4,5
5 000 — 10 000	39	—	107 <sup>10)</sup>	—	168	92	71	177	160	32	—	846	3,8
10 000 — 20 000	25	—	61	—	139	43	17	66	69	9	—	429	1,9
20 000 — 50 000	11	—	23	—	108	13	11	35	20	8	—	229	1,0
50 000 — 100 000	3	—	5	—	32	4	3	8	9	—	—	64	0,3
100 000 — 200 000	—	—	5	1	12	2	5	3	2	1	—	31	0,1
200 000 — 500 000	2	—	1	—	9	2	—	2	2	—	—	18	0,1
500 000 und mehr ..	—	1	1	1	4	1	—	1	1	—	1	11	0,0
Insgesamt ...	1 272 <sup>1)</sup>	1	4 088 <sup>2)</sup>	2	1 276	2 622 <sup>3)</sup>	2 588 <sup>4)</sup>	3 350 <sup>5)</sup>	7 004 <sup>6)</sup>	346	1	22 550	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	4,7	—	17,5 <sup>7)</sup>	—	0,9	7,0 <sup>8)</sup>	10,8	1,5	11,7 <sup>9)</sup>	0,4	—	54,4	0,1
100 — 200	22,0	—	73,8 <sup>10)</sup>	—	6,8	41,2	53,5	23,3	147,1	1,0	—	368,8	0,6
200 — 500	145,4	—	408,8	—	43,4	249,6	288,2 <sup>11)</sup>	269,9 <sup>12)</sup>	818,5 <sup>13)</sup>	18,3	—	2 242,1	3,6
500 — 1 000	213,4	—	674,5	—	129,9	460,9	412,4	603,6	1 175,6	56,6	—	3 727,0	6,1
1 000 — 2 000	207,5	—	810,7 <sup>14)</sup>	—	299,2	593,8	463,7	1 058,3	1 380,8	111,7	—	4 925,6	8,0
2 000 — 3 000	89,6	—	479,6	—	297,0	343,2	280,2	709,2	708,6	89,7	—	2 996,9	4,9
3 000 — 5 000	180,1	—	612,1	—	447,9	492,0	269,6	945,5	816,5	138,0	—	3 901,7	6,3
5 000 — 10 000	276,9	—	730,3 <sup>15)</sup>	—	1 182,3	662,1	470,0	1 230,4	1 125,3	220,2	—	5 897,5	9,6
10 000 — 20 000	337,6	—	879,3	—	1 940,4	581,1	229,7	884,0	915,5	105,0	—	5 872,5	9,5
20 000 — 50 000	333,6	—	716,2	—	3 395,8	386,0	355,7	1 055,6	644,4	255,9	—	7 143,1	11,6
50 000 — 100 000	237,7	—	365,8	—	2 130,5	244,3	185,3	600,2	609,0	—	—	4 372,8	7,1
100 000 — 200 000	—	—	614,2	148,9	1 672,6	262,0	664,6	392,2	248,6	130,3	—	4 133,5	6,7
200 000 — 500 000	518,5	—	225,5	—	2 753,7	476,6	—	591,0	696,0	—	—	5 261,4	8,6
500 000 und mehr ..	—	1 811,6	516,7	607,9	2 906,4	661,1	—	631,4	1 346,1	—	2 129,9	10 611,0	17,3
Insgesamt ...	2 566,9	1 811,6	7 124,9 <sup>16)</sup>	756,8	17 206,9	5 460,8 <sup>17)</sup>	3 683,6 <sup>18)</sup>	8 996,2 <sup>19)</sup>	10 643,7 <sup>20)</sup>	1 127,0	2 129,9	61 508,4	100

<sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald. — <sup>2)</sup> Einschl. 12 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 219 Einwohnern. — <sup>3)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 101 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 749 Einwohnern. — <sup>5)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 5 060 Einwohnern. — <sup>6)</sup> Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 129 Einwohnern. — <sup>7)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 418 Einwohnern. — <sup>8)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 417 Einwohnern. — <sup>9)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 327 Einwohnern. — <sup>10)</sup> Einschl. 15 gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 258 Einwohnern. — <sup>11)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 247 Einwohnern. — <sup>12)</sup> Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 505 Einwohnern. — <sup>13)</sup> Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht «de jure» aufgelöste Gemeinden.

## 7. Wohnbevölkerung 1969 nach dem Alter

1000

Alter von... bis unter... ...Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende			Alter von... bis unter... ...Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 ....	918,2	470,6	447,6	885,5	453,9	431,7	50—51 ....	523,5	219,0	304,5	624,1	260,7	363,4
1—2 ....	971,0	497,3	473,8	949,5	486,2	463,3	51—52 ....	414,2	174,2	240,0	420,9	176,2	244,7
2—3 ....	1 006,3	515,0	491,3	994,2	508,9	485,3	52—53 ....	428,3	180,1	248,1	405,2	170,9	234,3
3—4 ....	1 017,9	521,3	496,6	1 021,2	522,4	498,8	53—54 ....	519,8	217,0	302,8	448,5	187,7	260,8
4—5 ....	1 028,4	527,2	501,2	1 017,9	521,7	496,2	54—55 ....	670,3	277,9	392,4	587,0	243,9	343,1
Zusammen	4 941,9	2 531,5	2 410,5	4 868,2	2 493,0	2 375,2	Zusammen	2 556,2	1 068,3	1 487,8	2 485,7	1 039,4	1 446,3
5—6 ....	1 035,7	530,9	504,8	1 042,1	534,3	507,8	55—56 ....	758,5	316,4	442,1	747,8	308,4	439,4
6—7 ....	1 012,1	518,4	493,6	1 031,4	528,3	503,2	56—57 ....	775,3	327,5	447,8	762,6	320,2	442,3
7—8 ....	989,9	506,8	483,1	994,7	509,4	485,3	57—58 ....	765,6	324,5	441,0	780,3	329,9	450,4
8—9 ....	966,3	494,6	471,7	987,6	505,3	482,3	58—59 ....	755,4	318,5	436,9	742,3	313,8	428,5
9—10 ....	938,2	480,9	457,3	947,9	485,1	462,8	59—60 ....	771,8	325,4	446,5	759,2	317,2	441,9
Zusammen	4 942,2	2 531,5	2 410,6	5 003,7	2 562,4	2 441,3	Zusammen	3 826,6	1 612,2	2 214,4	3 792,1	1 589,6	2 202,5
10—11 ....	905,8	464,9	440,9	931,1	477,7	453,4	60—61 ....	773,0	326,7	446,2	773,8	326,4	447,3
11—12 ....	874,6	448,8	425,7	883,1	453,1	430,0	61—62 ....	757,3	322,0	435,4	760,6	319,3	441,4
12—13 ....	852,4	436,9	415,5	868,7	445,6	423,1	62—63 ....	739,4	315,5	423,9	741,3	316,2	425,1
13—14 ....	820,4	420,3	400,1	839,0	429,4	409,5	63—64 ....	721,1	311,6	409,5	723,6	305,7	417,9
14—15 ....	803,4	411,7	391,7	805,7	412,9	392,8	64—65 ....	704,4	308,7	395,8	703,2	307,4	395,8
Zusammen	4 256,5	2 182,5	2 074,0	4 327,6	2 218,8	2 108,8	Zusammen	3 695,3	1 584,6	2 110,7	3 702,5	1 575,0	2 127,5
15—16 ....	793,2	406,0	387,2	806,4	413,1	393,3	65—66 ....	675,2	293,4	381,8	688,9	299,3	389,6
16—17 ....	788,0	403,4	384,6	786,5	402,2	384,3	66—67 ....	652,4	280,6	371,8	644,2	276,6	367,5
17—18 ....	791,9	405,6	386,3	798,4	409,1	389,3	67—68 ....	634,2	269,7	364,5	640,9	272,4	368,5
18—19 ....	807,9	413,7	394,3	802,7	410,5	392,2	68—69 ....	597,5	251,1	346,3	607,1	254,6	352,5
19—20 ....	827,5	423,4	404,1	833,6	425,6	408,0	69—70 ....	555,7	228,6	327,1	566,5	234,9	331,6
Zusammen	4 008,5	2 052,1	1 956,4	4 027,7	2 060,5	1 967,2	Zusammen	3 115,0	1 323,5	1 791,5	3 147,6	1 337,8	1 809,8
20—21 ....	813,9	415,6	398,3	839,2	427,9	411,3	70—71 ....	518,1	204,6	313,4	523,3	209,9	313,4
21—22 ....	780,6	399,4	381,2	810,9	415,7	395,2	71—72 ....	478,2	181,7	296,6	490,7	187,2	303,5
22—23 ....	740,4	380,0	360,5	775,7	399,4	376,3	72—73 ....	443,4	163,1	280,3	443,1	164,4	278,7
23—24 ....	670,3	346,1	324,2	732,7	380,4	352,2	73—74 ....	409,4	146,5	262,9	420,5	150,3	270,2
24—25 ....	724,0	375,3	348,6	633,1	330,3	302,8	74—75 ....	370,6	129,9	240,7	375,3	131,7	243,6
Zusammen	3 729,2	1 916,3	1 812,8	3 791,5	1 953,6	1 837,9	Zusammen	2 219,7	825,8	1 393,8	2 252,8	843,4	1 409,5
25—26 ....	837,4	436,2	401,2	837,4	437,3	400,1	75—76 ....	340,4	117,9	222,6	342,5	117,3	225,2
26—27 ....	837,8	439,4	398,5	857,7	450,4	407,3	76—77 ....	308,9	107,1	201,9	314,6	107,8	206,8
27—28 ....	916,4	482,5	433,9	838,2	443,8	394,4	77—78 ....	281,2	97,5	183,7	280,4	96,2	184,2
28—29 ....	1 040,4	547,7	492,7	1 012,8	535,4	477,4	78—79 ....	252,1	87,5	164,6	258,5	88,8	169,7
29—30 ....	1 071,0	563,3	507,8	1 088,0	575,4	512,6	79—80 ....	224,6	78,1	146,5	223,0	76,7	146,3
Zusammen	4 703,1	2 469,0	2 234,0	4 634,2	2 442,3	2 191,9	Zusammen	1 407,2	488,0	919,2	1 419,1	486,8	932,3
30—31 ....	1 031,6	541,0	490,6	1 070,9	564,3	506,6	80—81 ....	200,3	69,8	130,5	203,8	70,0	133,7
31—32 ....	971,4	508,4	463,0	1 008,2	529,9	478,3	81—82 ....	173,4	60,9	112,4	175,0	60,6	114,4
32—33 ....	939,7	491,0	448,7	949,7	498,6	451,1	82—83 ....	147,8	52,0	95,8	150,6	52,7	97,9
33—34 ....	927,5	483,8	443,7	943,4	493,8	449,6	83—84 ....	124,6	43,7	80,9	125,6	43,4	82,1
34—35 ....	894,0	466,4	427,5	923,8	482,9	440,8	84—85 ....	103,6	36,8	66,9	105,3	36,7	68,6
Zusammen	4 764,2	2 490,8	2 273,5	4 896,0	2 569,6	2 326,5	Zusammen	749,8	263,3	486,5	760,2	263,5	496,7
35—36 ....	795,6	416,5	379,1	877,3	460,2	417,1	85—86 ....	83,1	29,5	53,7	85,4	30,3	55,2
36—37 ....	724,0	378,2	345,7	724,9	381,2	343,7	86—87 ....	66,8	23,5	43,3	65,9	22,8	43,1
37—38 ....	742,3	386,0	356,4	732,2	382,1	350,1	87—88 ....	54,5	19,3	35,2	54,6	19,1	35,5
38—39 ....	784,8	407,2	377,6	760,3	395,8	364,5	88—89 ....	42,7	15,2	27,6	43,4	15,2	28,2
39—40 ....	807,8	417,9	389,9	816,7	424,1	392,6	89—90 ....	31,8	11,2	20,6	33,0	11,6	21,4
Zusammen	3 854,5	2 005,8	1 848,7	3 911,4	2 043,4	1 868,0	Zusammen	279,0	98,6	180,3	282,3	99,0	183,3
40—41 ....	810,5	418,1	392,4	804,5	416,1	388,5	90 u. mehr	76,3	25,8	50,5	77,2	25,8	51,4
41—42 ....	795,7	403,1	392,7	820,9	423,5	397,4	Insgesamt...	60 848,3	28 965,8	31 882,5	61 194,6	29 180,0	32 014,6
42—43 ....	771,5	373,5	397,9	773,5	385,0	388,5	und zwar:						
43—44 ....	775,5	358,1	417,5	771,8	364,0	407,9	unter 6 ....	5 977,6	3 062,3	2 915,3	5 910,3	3 027,3	2 883,0
44—45 ....	756,7	333,3	423,4	780,3	353,2	427,0	6—15 ....	8 163,0	4 183,2	3 979,8	8 289,2	4 246,9	4 042,3
Zusammen	3 910,0	1 886,0	2 024,0	3 951,0	1 941,7	2 009,3	15—18 ....	2 373,1	1 215,1	1 158,1	2 391,4	1 224,4	1 167,0
45—46 ....	733,7	312,6	421,2	733,5	313,8	419,7	18—21 ....	2 449,3	1 252,7	1 196,7	2 475,5	1 264,0	1 211,5
46—47 ....	754,7	321,2	433,6	733,5	311,3	422,2	15—45 ....	24 969,5	12 820,2	12 149,4	25 211,8	13 011,0	12 200,8
47—48 ....	794,5	336,9	457,6	775,0	330,6	444,4	45—65 ....	13 891,3	5 875,0	8 016,3	13 844,0	5 838,5	8 005,6
48—49 ....	812,1	340,0	472,1	811,9	342,2	469,7	65 u. mehr	7 846,9	3 025,1	4 821,8	7 939,2	3 056,3	4 883,0
49—50 ....	718,2	299,3	418,9	809,8	336,5	473,2							
Zusammen	3 813,3	1 609,9	2 203,4	3 863,6	1 634,4	2 229,2							

<sup>1)</sup> Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1969; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1968; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1967 usw. — <sup>2)</sup> Errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende.



## 8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 6	6 — 14	14 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 65	65 und mehr
		Grundzahlen in 1000										
Schleswig-Holstein . . . . .i	2 557,2	264,3	303,2	31,7	93,9	101,3	338,3	352,1	294,8	259,3	154,0	364,6
m	1 229,3	135,4	155,7	16,4	48,5	53,8	186,1	183,7	131,3	107,8	66,6	144,0
w	1 327,9	128,9	147,4	15,4	45,4	47,5	152,1	168,3	163,4	151,5	87,4	220,5
Hamburg . . . . .i	1 817,1	144,3	170,6	17,4	51,6	61,2	245,4	260,3	231,9	205,5	129,2	299,8
m	843,6	74,1	87,0	8,9	26,3	30,3	127,7	134,1	102,6	85,9	54,9	111,8
w	973,5	70,2	83,5	8,5	25,3	30,9	117,7	126,3	129,3	119,6	74,2	188,0
Niedersachsen . . . . .i	7 100,4	737,0	900,1	97,1	288,4	295,3	825,8	964,9	874,7	727,4	426,7	963,1
m	3 395,1	377,7	462,7	50,1	148,0	154,6	439,1	497,0	394,6	304,3	185,2	381,8
w	3 705,4	359,3	437,4	47,0	140,5	140,7	386,7	467,8	480,1	423,1	241,6	581,3
Bremen . . . . .i	756,0	69,3	82,4	8,5	25,3	27,7	102,2	109,3	95,7	83,2	48,8	103,7
m	360,4	35,7	42,3	4,4	13,0	14,0	53,8	57,4	43,0	35,9	21,2	39,7
w	395,6	33,5	40,0	4,2	12,3	13,7	48,5	51,9	52,8	47,2	27,6	64,0
Nordrhein-Westfalen . . . . .i	17 129,8	1 645,7	2 110,9	233,4	688,3	680,6	2 050,1	2 566,4	2 296,1	1 765,1	1 025,7	2 067,5
m	8 218,0	842,4	1 080,2	119,2	352,0	345,5	1 057,9	1 356,1	1 073,7	751,0	439,8	800,3
w	8 911,8	803,3	1 030,7	114,2	336,3	335,2	992,2	1 210,4	1 222,4	1 014,1	586,0	1 267,2
Hessen . . . . .i	5 422,6	501,5	630,8	67,9	203,7	222,4	696,5	783,1	715,7	554,7	331,6	714,6
m	2 607,2	256,8	323,9	35,0	104,5	114,2	365,2	413,0	332,9	236,0	143,0	282,8
w	2 815,4	244,8	307,0	32,9	99,2	108,2	331,2	370,1	382,8	318,8	188,6	431,8
Rheinland-Pfalz . . . . .i	3 671,3	361,9	494,9	55,0	165,0	162,0	396,4	502,6	474,6	369,3	221,2	468,4
m	1 746,5	185,6	253,7	28,3	84,7	83,5	203,7	259,2	215,2	154,1	93,9	184,7
w	1 924,8	176,2	241,2	26,7	80,4	78,5	192,6	243,4	259,4	215,2	127,3	283,7
Baden-Württemberg . . . . .i	8 909,7	909,0	1 142,0	121,0	356,7	371,8	1 163,6	1 340,4	1 113,6	864,2	497,8	1 029,7
m	4 296,8	465,6	585,0	61,8	181,9	187,2	610,6	716,7	515,9	362,3	211,7	398,1
w	4 612,9	443,4	557,0	59,2	174,7	184,6	553,0	623,8	597,7	501,9	286,1	631,6
Bayern . . . . .i	10 568,9	1 027,0	1 327,7	140,0	413,2	427,2	1 356,4	1 499,7	1 340,1	1 076,3	615,4	1 345,9
m	5 022,4	526,2	679,0	71,7	211,7	217,2	709,3	777,4	605,3	447,9	259,8	516,7
w	5 546,6	500,8	648,7	68,2	201,5	209,9	647,1	722,4	734,8	628,4	355,5	829,2
Saarland . . . . .i	1 127,4	107,5	158,2	17,5	53,1	51,2	120,9	159,1	149,8	114,3	67,4	128,4
m	534,5	54,7	81,1	8,9	27,0	26,0	59,9	79,9	68,3	48,4	28,7	51,7
w	592,9	52,8	77,1	8,6	26,0	25,2	61,1	79,2	81,6	65,9	38,7	76,7
Berlin (West) . . . . .i	2 134,3	142,8	162,8	16,3	52,3	74,9	290,9	269,4	227,7	258,7	184,8	453,5
m	926,3	73,0	83,4	8,4	26,9	37,8	154,6	138,5	93,3	95,6	70,3	144,5
w	1 207,9	69,8	79,4	7,9	25,4	37,1	136,3	130,9	134,4	163,2	114,6	308,9
Bundesgebiet . . . . .i	61 194,6	5 910,3	7 483,5	805,7	2 391,4	2 475,5	7 586,5	8 807,4	7 814,6	6 277,9	3 702,5	7 939,2
m	29 180,0	3 027,3	3 833,9	412,9	1 224,4	1 264,0	3 968,0	4 612,9	3 576,1	2 629,0	1 575,0	3 056,3
w	32 014,6	2 883,0	3 649,5	392,8	1 167,0	1 211,5	3 618,5	4 194,5	4 238,5	3 648,8	2 127,5	4 883,0

## Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung insgesamt in %

Bundesgebiet ..... i	100	9,7	12,2	1,3	3,9	4,0	12,4	14,4	12,8	10,3	6,1	13,0
m	100	10,4	13,1	1,4	4,2	4,3	13,6	15,8	12,3	9,0	5,4	10,5
w	100	9,0	11,4	1,2	3,6	3,8	11,3	13,1	13,2	11,4	6,6	15,3
dagegen: 6. 6. 1961 ... i	100	8,4	11,0	1,3	3,6	4,6	13,7	13,7	11,7	14,1	5,7	11,1
m	100	10,3	12,0	1,4	3,9	5,0	15,0	13,6	10,6	13,5	5,3	9,4
w	100	8,6	10,1	1,2	3,3	4,3	12,6	13,7	12,8	14,7	6,1	12,6
13. 9. 1950 ... i	100	8,1	13,5	1,7	4,5	4,2	13,3	12,7	16,0	12,1	4,6	9,4
m	100	8,9	14,8	1,8	4,9	4,6	12,9	11,7	15,8	11,3	4,3	9,0
w	100	7,4	12,5	1,5	4,1	3,9	13,5	13,7	16,1	12,7	4,9	9,7

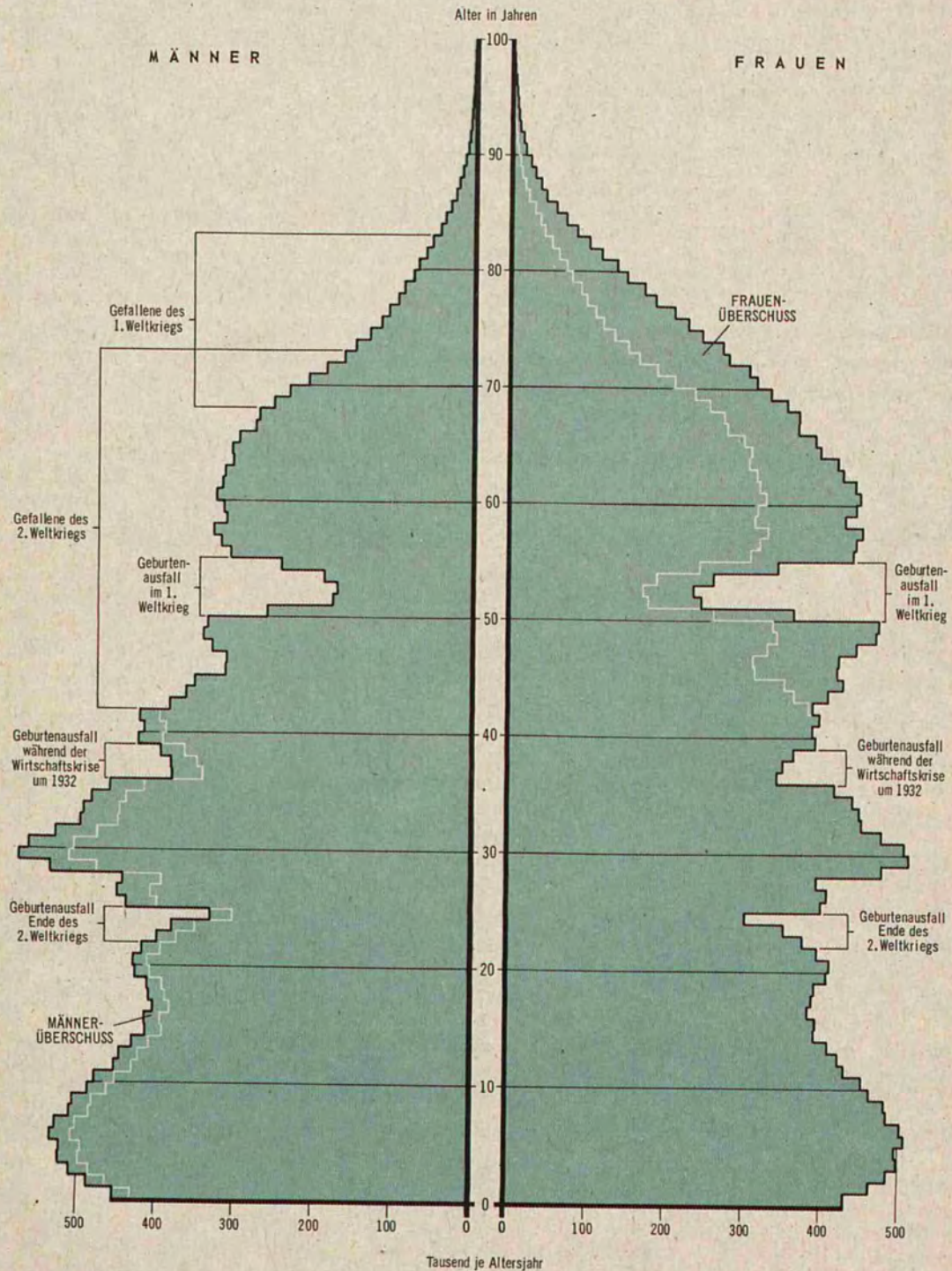
## Frauen auf 1000 Männer

Bundesgebiet ..... i	1 097	952	952	951	953	953	912	909	1 185	1 388	1 351	1 598
dagegen: 6. 6. 1961 ... i	1 127	951	951	956	962	947	949	1 133	1 362	1 226	1 297	1 505
13. 9. 1950 ... i	1 142	954	961	966	965	962	1 194	1 337	1 163	1 277	1 301	1 237

# ALTERSPYRAMIDE

37

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31.12.1969





## 9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15 .....	7 274,2	100	6 925,3	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	2 057,5	99,9	1 887,1	95,9	2,9	0,1	79,3	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—
20 — 25 .....	1 558,6	79,8	907,0	49,4	389,9	20,0	912,7	49,7	6,3	0,1	27,6	0,3	70,7	0,8	126,5	1,5
25 — 30 .....	895,7	36,7	343,1	15,7	1 517,3	62,1	1 793,8	81,8	—	—	—	—	—	—	—	—
30 — 35 .....	434,9	16,9	207,1	8,9	2 092,3	81,4	2 039,1	87,6	—	—	—	—	—	—	—	—
35 — 40 .....	194,0	9,5	150,4	8,1	1 807,5	88,5	1 635,1	87,5	14,0	0,4	87,1	2,2	69,9	1,8	125,2	3,2
40 — 45 .....	110,8	5,7	173,1	8,6	1 788,9	92,1	1 706,6	84,9	—	—	—	—	—	—	—	—
45 — 50 .....	68,1	4,2	223,5	10,0	1 519,0	92,9	1 767,6	79,3	27,9	1,0	365,8	10,0	52,1	1,9	152,3	4,1
50 — 55 .....	35,5	3,4	129,2	8,9	971,2	93,4	1 037,2	71,7	—	—	—	—	—	—	—	—
55 — 60 .....	66,8	4,2	183,8	8,3	1 448,2	91,1	1 382,0	62,7	108,8	3,4	1 217,3	28,1	72,3	2,3	174,1	4,0
60 — 65 .....	67,7	4,3	191,6	9,0	1 401,0	88,9	1 181,3	55,5	—	—	—	—	—	—	—	—
65 — 70 .....	58,3	4,4	191,4	10,6	1 140,8	85,3	833,3	46,0	246,0	11,3	1 459,1	45,3	38,6	1,8	93,6	2,9
70 — 75 .....	32,0	3,8	161,0	11,4	665,5	78,9	480,9	34,1	—	—	—	—	—	—	—	—
75 und mehr...	28,1	3,2	188,2	11,3	535,6	61,2	279,5	16,8	302,6	34,6	1 165,2	70,0	8,8	1,0	30,9	1,9
Insgesamt ...	12 882,1	44,1	11 861,9	37,1	15 280,0	52,4	15 128,2	47,3	705,6	2,4	4 322,0	13,5	312,3	1,1	702,5	2,2

\*) Die Familienstandsgliederung wurde nach den Familienstandsquoten des Mikrozensus vom April 1970 errechnet.

## 10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1970 <sup>1)</sup>		1. 1. 1975		1. 1. 1980		1. 1. 1985		1. 1. 1990	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Männlich</b>										
unter 15 .....	7 274	24,9	7 102	24,1	6 595	22,2	6 276	20,9	6 493	21,4
15 — 18 .....	1 224	4,2	1 372	4,7	1 563	5,3	1 433	4,8	1 222	4,0
18 — 21 .....	1 264	4,3	1 248	4,2	1 456	4,9	1 560	5,2	1 265	4,2
21 — 30 .....	3 968	13,6	3 573	12,1	3 748	12,6	4 174	13,9	4 507	14,8
30 — 40 .....	4 613	15,8	4 966	16,8	4 321	14,5	3 915	13,1	4 150	13,7
40 — 50 .....	3 576	12,3	3 913	13,3	4 477	15,1	4 815	16,1	4 186	13,8
50 — 60 .....	2 629	9,0	2 554	8,7	3 315	11,2	3 625	12,1	4 153	13,7
60 — 65 .....	1 575	5,4	1 432	4,9	881	3,0	1 335	4,5	1 556	5,1
65 und mehr...	3 056	10,5	3 313	11,2	3 349	11,3	2 868	9,6	2 857	9,4
Zusammen...	29 180	100	29 473	100	29 704	100	30 000	100	30 388	100
1970 = 1000...	1 000	×	1 010	×	1 018	×	1 028	×	1 041	×
<b>Weiblich</b>										
unter 15 .....	6 925	21,6	6 767	21,1	6 280	19,6	5 969	18,7	6 175	19,3
15 — 18 .....	1 167	3,6	1 304	4,1	1 491	4,7	1 370	4,3	1 165	3,7
18 — 21 .....	1 212	3,8	1 193	3,7	1 393	4,3	1 494	4,7	1 210	3,8
21 — 30 .....	3 618	11,3	3 402	10,6	3 603	11,2	4 014	12,6	4 345	13,6
30 — 40 .....	4 194	13,1	4 495	14,0	3 994	12,5	3 761	11,8	4 019	12,6
40 — 50 .....	4 239	13,2	3 832	11,9	4 117	12,8	4 409	13,8	3 917	12,3
50 — 60 .....	3 649	11,4	3 582	11,2	4 051	12,6	3 664	11,5	3 942	12,4
60 — 65 .....	2 127	6,6	2 092	6,5	1 331	4,2	2 006	6,3	1 783	5,6
65 und mehr...	4 883	15,3	5 445	17,0	5 781	18,0	5 265	16,5	5 360	16,8
Zusammen...	32 015	100	32 112	100	32 041	100	31 951	100	31 915	100
1970 = 1000...	1 000	×	1 003	×	1 001	×	998	×	997	×
<b>Insgesamt</b>										
unter 15 .....	14 199	23,2	13 869	22,5	12 876	20,9	12 245	19,8	12 668	20,3
1970 = 1000...	1 000	×	977	×	907	×	862	×	892	×
15 — 65 .....	39 056	63,8	38 958	63,3	39 739	64,4	41 573	67,1	41 418	66,5
1970 = 1000...	1 000	×	997	×	1 017	×	1 064	×	1 060	×
65 und mehr...	7 939	13,0	8 758	14,2	9 130	14,8	8 134	13,1	8 217	13,2
1970 = 1000...	1 000	×	1 103	×	1 150	×	1 025	×	1 035	×
Insgesamt...	61 195	100	61 585	100	61 745	100	61 952	100	62 303	100
1970 = 1000...	1 000	×	1 006	×	1 009	×	1 012	×	1 018	×

\*) Modellrechnung unter Ausschluß von Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets (vgl. auch Vorbemerkung S. 23).

<sup>1)</sup> Fortschreibungsergebnis.

## 11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Religionszugehörigkeit und Ländern\*)

1 000

Land	Ins- gesamt	Angehörige der									Gemein- schafts- lose	Ungeklärt und ohne Angabe
		evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ost- kirchen	altkath. Kirche <sup>2)</sup>	christl. orien- tierten Sonder- gemein- schaften	jüd. Reli- gions- gemein- schaft	anderen Volks- und Welt- religi- ösen <sup>3)</sup>	frei- religiös. u. Weltan- schauungs- gemein- schaften		
Schleswig-Holstein ...	2 317,4	2 026,2	16,7	128,9	1,0	0,2	17,2	0,1	0,5	10,9	88,9	26,8
Hamburg .....	1 832,3	1 388,2	15,7	135,6	2,3	0,2	15,7	1,3	2,4	10,5	228,0	32,5
Niedersachsen .....	6 640,9	5 058,0	49,2	1 250,1	4,5	0,4	44,0	0,7	2,1	17,8	182,4	31,7
Bremen .....	706,4	589,8	4,2	70,2	0,4	0,0	6,1	0,1	0,3	1,7	24,9	8,7
Nordrhein-Westfalen ..	15 901,7	6 812,0	99,6	8 282,8	19,4	3,6	143,4	4,0	6,9	23,5	415,1	91,4
Hessen .....	4 814,4	3 006,7	45,1	1 546,3	5,3	2,7	36,6	3,7	3,0	8,6	120,0	36,5
Rheinland-Pfalz .....	3 417,1	1 417,0	15,2	1 921,0	2,2	0,6	13,7	0,7	1,1	7,7	34,0	4,0
Baden-Württemberg ..	7 759,2	3 726,6	64,8	3 633,0	18,0	6,6	121,9	1,5	6,0	8,6	117,2	54,9
Bayern .....	9 515,5	2 502,7	15,4	6 780,2	16,1	6,1	45,7	4,6	4,7	9,2	81,5	49,2
Saarland .....	1 072,6	263,5	3,1	786,8	0,3	0,2	6,7	0,5	0,5	0,4	7,9	2,8
Berlin (West) .....	2 197,4	1 585,1	20,8	251,1	2,3	0,2	24,9	5,5	1,5	2,3	273,8	29,9
Bundesgebiet ...	56 174,8	28 375,7	349,9	24 786,1	71,8	20,8	475,9	22,7	28,9	101,0	1 573,7	368,4
%	100	50,5	0,6	44,1	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	2,8	0,7

\*) Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und verwandter Gruppen. — 3) Z. B. Islam, Buddhismus, Hinduismus u. a. m.

## 12. Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Stichtag bzw. Monat <sup>1)</sup> Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Personen				Personen je Haushalt
		1	2	3	4 und mehr	
		1 000				Anzahl
6. 6. 1961 .....	19 460	4 010	5 156	4 389	5 905	2,88
April 1970 .....	22 861	6 076	6 237	4 387	6 160	2,67
April 1970 nach Ländern						
Schleswig-Holstein .....	967	251	273	184	260	2,65
Hamburg .....	801	279	246	144	132	2,24
Niedersachsen .....	2 480	564	644	483	790	2,87
Bremen .....	298	78	86	65	69	2,52
Nordrhein-Westfalen .....	6 433	1 684	1 811	1 282	1 656	2,64
Hessen .....	2 010	501	552	399	558	2,69
Rheinland-Pfalz .....	1 263	264	328	252	419	2,92
Baden-Württemberg .....	3 251	847	844	617	944	2,73
Bayern .....	3 848	1 000	1 017	723	1 108	2,75
Saarland .....	417	101	114	88	115	2,70
Berlin (West) .....	1 092	509	322	151	111	1,93
April 1970 nach Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000 .....	3 315	534	761	615	1 405	3,32
2 000 — 20 000 .....	6 475	1 404	1 695	1 320	2 056	2,86
20 000 — 100 000 .....	4 481	1 151	1 243	916	1 172	2,64
100 000 und mehr .....	8 590	2 988	2 539	1 536	1 528	2,29

1) 1961 Volkszählungsergebnis; 1970 Mikrozensusergebnis. — Wohnberechtigte Bevölkerung.



## 13. Privathaushalte im April 1970 nach Zahl der Kinder, Ländern und Gemeindegrößenklassen \*)

1000

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Mehrpersen- haushalte insgesamt	Davon					
		mit ... Kindern unter 18 Jahren					ohne Kinder unter 18 Jahren
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	
Insgesamt .....	16 785	8 358	3 718	2 848	1 152	641	8 426
nach Ländern							
Schleswig-Holstein ..	716	345	151	123	49	23	371
Hamburg .....	522	214	114	69	24	7	308
Niedersachsen .....	1 917	1 008	424	349	145	91	909
Bremen .....	221	105	51	38	11	5	116
Nordrhein-Westfalen ..	4 749	2 315	1 050	774	314	179	2 434
Hessen .....	1 509	742	336	263	101	42	768
Rheinland-Pfalz .....	999	535	222	187	79	47	465
Baden-Württemberg ..	2 404	1 250	525	432	185	109	1 154
Bayern .....	2 848	1 469	651	493	207	118	1 378
Saarland .....	316	161	74	56	21	11	156
Berlin (West) .....	583	215	121	65	18	11	368
nach Gemeindegrößenklassen							
unter 2 000 ....	2 781	1 579	566	557	276	180	1 202
2 000—20 000 ....	5 071	2 692	1 138	941	396	218	2 380
20 000—100 000 ....	3 330	1 670	772	568	217	114	1 660
100 000 und mehr ....	5 602	2 418	1 241	783	264	129	3 184

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

## 14. Privathaushalte im April 1970 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes \*)

1000

Alter des Haushalts- vorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- personen- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	505	183	319	/	/	184	173	9	/	/
25 — 45 .....	7 377	463	6 799	17	98	608	403	121	6	79
45 — 65 .....	5 865	149	5 478	128	111	346	112	73	70	91
65 und mehr .....	3 070	81	2 498	448	44	482	59	33	352	38
Zusammen ...	16 817	875	15 094	593	255	1 620	748	235	428	209
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	189	163	14	/	10	163	151	9	/	/
25 — 45 .....	712	335	64	107	206	379	273	27	17	62
45 — 65 .....	2 353	448	92	1 499	314	1 526	355	52	924	196
65 und mehr .....	2 790	394	27	2 252	117	2 387	339	21	1 924	103
Zusammen ...	6 044	1 340	196	3 861	646	4 455	1 117	109	2 866	364
Insgesamt										
unter 25 .....	694	345	333	/	13	348	324	18	/	5
25 — 45 .....	8 089	798	6 863	124	304	988	676	148	24	140
45 — 65 .....	8 218	597	5 569	1 627	425	1 871	467	124	994	286
65 und mehr .....	5 860	475	2 525	2 700	160	2 869	398	54	2 276	141
Insgesamt ...	22 861	2 215	15 290	4 454	902	6 076	1 865	344	3 294	573

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

## 15. Familien im April 1970 nach Altersgruppen und Familienstand des Familienvorstandes\*)

1 000

Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Familien				Davon Familienvorstand					
	insgesamt	Familienvorstand		ledig		verheiratet <sup>1)</sup>	verwitwet		geschieden oder getrennt lebend	
		männlich	weiblich	zus.	weiblich		zus.	weiblich	zus.	weiblich
ohne Kinder										
unter 45 .....	1 788	1 609	179	—	—	1 340	37	27	412	151
45 — 65 .....	3 939	2 466	1 473	—	—	2 189	1 270	1 177	480	296
65 und mehr .....	5 389	2 719	2 670	—	—	2 113	3 049	2 523	226	147
Zusammen ...	11 115	6 793	4 322	—	—	5 642	4 356	3 727	1 118	594
mit Kindern										
unter 45 .....	6 177	5 817	360	90	87	5 784	98	88	206	185
45 — 65 .....	3 895	3 286	609	37	37	3 228	493	450	136	122
65 und mehr .....	728	490	239	/	/	436	277	225	12	10
Zusammen ...	10 800	9 592	1 208	131	127	9 448	867	764	354	317
Insgesamt										
Insgesamt ...	21 915	16 386	5 530	131	127	15 090	5 223	4 491	1 472	912

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung.

1) Ohne Getrenntlebende. Familienvorstand ist der Ehemann.

## 16. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins- gesamt		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins- gesamt		Vertriebene	
		1000	%					1000	%		
Bevölkerung <sup>1)</sup>											
Wohnbevölkerung .....	April 1970	60 924	8 964	14,7		5 — 10 .....	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,6	
dar. männlich .....	April 1970	28 842	4 246	14,7		10 — 20 .....	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1	
nach Altersgruppen						20 — 50 .....	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6	
unter 15 Jahren .....	April 1970	13 755	1 923	14,0		50 — 100 .....	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4	
15 bis unter 20 Jahren .....	April 1970	4 081	675	16,5		100 und mehr .....	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8	
20 bis unter 40 Jahren .....	April 1970	16 176	1 922	11,9		Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen					
40 bis unter 65 Jahren .....	April 1970	18 239	3 080	16,9		Unternehmen .....	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 <sup>2)</sup>	8,9	
65 und mehr Jahren .....	April 1970	8 674	1 365	15,7		mit ... Beschäftigten					
nach Ländern						1 .....	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,6	
Schleswig-Holstein .....	April 1970	2 499	625	25,0		2 — 9 .....	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1	
Hamburg .....	April 1970	1 798	178	9,9		10 — 49 .....	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7	
Niedersachsen .....	April 1970	7 017	1 640	23,4		50 und mehr .....	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6	
Bremen .....	April 1970	743	98	13,1		Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft					
Nordrhein-Westfalen .....	April 1970	17 090	2 273	13,3		Industrie					
Hessen .....	April 1970	5 423	856	15,8		Betriebe .....	Sept. 1969	95,6 <sup>3)</sup>	6,7 <sup>3)</sup>	7,0	
Rheinland-Pfalz .....	April 1970	3 647	274	7,5		Beschäftigte .....	Sept. 1969	5 737,0	230,5 <sup>4)</sup>	4,0	
Baden-Württemberg .....	April 1970	8 932	1 265	14,2		Handwerk					
Bayern .....	April 1970	10 524	1 638	15,6		Betriebe <sup>5)</sup> .....	31. 5. 1963	671,4	51,5 <sup>5)</sup>	7,7	
Saarland .....	April 1970	1 124	8	0,8		Beschäftigte .....	30. 9. 1962	3 912,5	242,7 <sup>6)</sup>	6,2	
Berlin (West) .....	April 1970	2 129	109	5,1		Bauhauptgewerbe					
Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>						Betriebe .....	Juni 1969	65,2	4,3 <sup>8)</sup>	6,7	
Erwerbspersonen .....	April 1970	26 510	3 759	14,2		Beschäftigte .....	Juni 1969	1 552,0	74,5 <sup>9)</sup>	4,8	
dar. männlich .....	April 1970	16 827	2 469	14,7		Wohnverhältnisse der Haushalte <sup>1)</sup>					
Erwerbstätige .....	April 1970	26 343	3 729	14,2		Haushalte .....	Sept. 1965	20 257,9	3 391,4	16,7	
nach Altersgruppen						Hauptmieter					
unter 15 Jahren .....	April 1970	10	1	5,6		einer Wohnung .....	Sept. 1965	12 107,3	2 320,0	19,2	
15 bis unter 65 Jahren .....	April 1970	25 321	3 637	14,4		Eigentümer					
65 und mehr Jahren .....	April 1970	1 013	92	9,1		einer Wohnung .....	Sept. 1965	6 337,0	770,7	12,2	
nach Stellung im Beruf						Untermieter .....	Sept. 1965	1 813,6	300,7	16,6	
Selbständige .....	April 1970	2 811	214	7,6		Im Bundesdienst Vollbeschäftigte					
Mith. Fam.-Angehörige .....	April 1970	1 809	81	4,5		Bundesbehörden <sup>1)</sup> .....	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4	
Beamte .....	April 1970	1 447	229	15,8		Bundesbahn .....	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7	
Angestellte .....	April 1970	7 288	1 016	13,9		Bundespost .....	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4	
Arbeiter .....	April 1970	11 801	1 960	16,6		Wirtschaftsunternehmen					
Gewerbl. Lehrlinge .....	April 1970	673	124	18,4		des Bundes <sup>2)</sup> .....	2. 10. 1966	4,2	0,3	7,6	
Kaufm. Lehrlinge .....	April 1970	514	105	20,4		Bundesbedienstete .....	2. 10. 1966	1 110,2	182,4	16,4	
Erwerbslose .....	April 1970	167	30	17,8		Beamte und Richter .....	2. 10. 1966	564,2	92,1	16,3	
Nichterwerbspersonen						Angestellte .....	2. 10. 1966	147,9	27,3	18,4	
dar. männlich .....	April 1970	12 015	1 777	14,8		Arbeiter .....	2. 10. 1966	398,1	63,0	15,8	
Land- und Forstwirtschaft											
Betriebe .....	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 <sup>3)</sup>	3,4		Außerdem:					
Betriebsfläche						Bundesanstalt für Arbeits-					
von ... bis unter ... ha						vermittlung und Arbeits-					
0,5 — 2 .....	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1		losenversicherung .....	2. 10. 1966	26,2	4,2	16,2	
2 — 5 .....	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7		Sonstige Anstalten und					
						Körperschaften des öf-					
						fentlichen Rechts .....	2. 10. 1966	3,7	0,8	22,4	

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — <sup>2)</sup> Inhaber des Bundesvertriebenenausweises. — <sup>3)</sup> Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — <sup>4)</sup> Ohne Kapitalgesellschaften. — <sup>5)</sup> Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — <sup>6)</sup> Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — <sup>7)</sup> Ergebnis der 1/2-Wohnungstieftprobe. — <sup>8)</sup> Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — <sup>9)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## 17. Ausländer am 30.9.1970 nach der Staatsangehörigkeit \*)

1000

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Berlin (West)
Belgien .....	12,9	0,2	0,4	0,5	0,1	7,6	1,0	0,6	1,0	0,8	0,2	0,4
Dänemark .....	8,1	3,0	1,3	0,5	0,2	0,9	0,6	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5
Frankreich .....	47,1	0,4	1,3	1,2	0,4	6,5	4,6	5,7	12,7	4,2	7,3	2,8
Griechenland .....	342,9	3,7	7,3	18,2	1,2	111,2	32,4	7,4	89,6	63,5	0,4	8,0
Großbritannien u. Nordirland .....	34,3	1,1	3,7	4,1	0,6	10,9	3,6	1,0	3,0	3,3	0,1	2,7
Italien .....	573,6	2,9	8,1	26,3	1,7	150,0	65,6	21,6	196,4	79,2	16,4	5,5
Jugoslawien .....	514,5	4,9	13,2	22,1	2,8	104,8	55,5	13,8	170,3	99,0	1,8	26,2
Niederlande .....	103,9	1,0	2,3	12,6	1,2	71,2	4,1	2,4	4,2	3,0	0,3	1,5
Österreich .....	143,1	1,8	4,6	4,8	1,1	23,0	12,4	4,0	27,9	57,9	1,1	4,5
Portugal .....	54,4	1,5	4,1	2,9	1,0	23,3	6,5	2,0	10,4	2,4	0,1	0,3
Schweden .....	6,5	0,5	0,9	0,5	0,1	1,1	0,7	0,2	0,9	0,9	0,0	0,6
Schweiz .....	26,7	0,7	1,4	1,9	0,3	4,8	2,8	1,2	8,2	3,6	0,3	1,4
Spanien .....	245,5	4,3	4,8	26,5	1,7	82,7	49,5	7,7	46,0	19,7	0,6	2,1
Türkei .....	469,2	10,3	13,1	32,0	6,4	135,5	41,7	14,2	95,3	83,9	1,5	35,4
Sonst. europäische Länder .....	141,1	4,4	6,8	8,1	1,4	30,4	15,2	8,2	25,3	31,7	1,6	7,8
Außereuropäische Länder .....	196,3	3,9	15,7	11,5	3,5	43,0	29,9	8,8	27,7	34,0	2,1	16,9
Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit .....	4,2	0,0	—	0,3	0,0	1,2	0,5	0,3	0,2	1,6	0,1	—
Staatenlos und ohne Angabe .....	52,1	1,4	1,3	9,0	0,7	17,8	3,1	1,8	4,7	8,6	0,7	2,9
Insgesamt .....	2 976,5	46,0	90,3	183,0	24,4	825,9	329,7	101,1	724,3	497,8	34,6	119,4

\*) Ergebnis einer Erhebung der Ausländerbehörden; erfaßt wurden alle Ausländer, die am Stichtag ihren Wohnsitz im Bundesgebiet hatten. Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Gebiet und Bevölkerung

enthalten ist:

## Geographische Angaben

Landschaft, Klima, Bodenschätze und Staatsgebiet Deutschlands. Grenzen, Berge, Flüsse, Inseln, Seen, Heil- und Seebäder S. 3 ff., 10\* ff.

## I. Gebiet und Bevölkerung

Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961: Wohnbevölkerung nach Alter und Religionszugehörigkeit St. Jb. 1965, S. 46; Privathaushalte und Anstalten nach Gemeindegrößenklassen St. Jb. 1964, Tab. 12, S. 49; Privathaushalte nach Miet- bzw. Eigentumsverhältnissen St. Jb. 1964, Tab. 13, S. 49; Vertriebene und Deutsche aus der DDR nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit St. Jb. 1964, Tab. 14c und d, S. 51; — nach Alter und Familienstand St. Jb. 1965, Tab. 25b, S. 51; — nach der Erwerbstätigkeit St. Jb. 1965, S. 52; Ausländer St. Jb. 1965, S. 55 — Weitere Ergebnisse einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 über Haushalte und Familien St. Jb. 1967, Tab. 13, S. 42, St. Jb. 1966, S. 42 ff. und St. Jb. 1965, S. 47 ff. — Vertriebene im April 1964 nach Ländern und Herkunftsgebieten St. Jb. 1967, S. 45

## II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle S. 44 ff., 31\* ff. — Alter und Familienstand der Eheschließenden S. 47 — Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten Tab. 3, S. 46 — Alter der Mütter Tab. 6, S. 48; — der Gestorbenen S. 52 f. — Geschiedene Ehen nach Ehedauer und Kinderzahl Tab. 13, S. 53 — Wanderungen S. 54 ff., 33\* — Notaufnahme S. 58

## VII. Wahlen

Wahlberechtigte Bevölkerung S. 115 ff. — Gesetze und Rechtsverordnungen (Vertriebene) S. 119

## VIII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit S. 121 ff., 43\* ff. — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach der Staatsangehörigkeit S. 131

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerel

Wirtschaftsfläche S. 148, 46\* f.

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Lastenausgleich für Vertriebene S. 390 f. — Schadensfeststellung der Vertreibungs- und Ostschäden Tab. 3, S. 390

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten (Einkommen, Käufe, Einnahmen und Ausgaben) S. 476 ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 507 f. — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 8, S. 497 — Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Tab. 9, S. 510, 130\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 531

Internationale Übersichten S. 24\* ff.

## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt.

**Erhebungsgrundlagen für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946); durch Tod (vgl. Tabelle 10, Spalte Verheiratete). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 12, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

#### Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den ständigen Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Altersjahren (z. B. 2 bis unter 3 Jahre alt) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer bei der Geburt eines Kindes bzw. bei der Ehelösung wird gemessen als Differenz zwischen dem Eheschließungsjahr und dem Jahr des betreffenden Ereignisses (Ehedauer 0, wenn beide Ereignisse in das gleiche Kalenderjahr fallen).

**Heiratshäufigkeit:** Heiratsziffern der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter = Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige der Bevölkerung entsprechenden Alters. Die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Heiratstafel 1960/62 für Ledige ist im Statistischen Jahrbuch 1966, S. 58, abgedruckt; zu deren Berechnung — auch für Verwitwete und Geschiedene — vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/11, S. 709 ff.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 6 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtf Fruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier: 1950) aus. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: Im oberen Teil der Tabelle 9 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 30jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1949/51 im Durchschnitt noch 41,32 Jahre oder 41 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 4 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 9 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr vollendet haben.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.



**B. Wanderungen**

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung).

Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland: Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Nach den bisherigen Erfahrungen aufgrund zuverlässiger ausländischer Einwanderungsstatistiken geben die Zahlen für die Fortzüge nach dem außereuropäischen Ausland auch ein brauchbares Bild vom Umfang der Auswanderung nach Übersee. Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß bei diesen Ergebnissen auch Personen nachgewiesen werden, die beispielsweise als Ärzte, Techniker, Kaufleute, Studenten zwar für längere Zeit ins Ausland gehen, im strengerem Sinne aber nicht als Auswanderer anzusehen sind, da sie nach Ablauf einer gewissen Zeit wieder zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache das Ausmaß der Fluktuation ausländischer Arbeitnehmer wider.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

Notaufnahme: Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschuß von besonderen Betreuungsmassnahmen. Da nicht alle aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungstatistik nicht übereinstimmen.

**A. Natürliche Bevölkerungsbewegung****1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen****a) Grundzahlen**

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen <sup>2)</sup>
		insgesamt	männlich	nicht-ehelich	insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 28 Lebens-tagen		
1961 .....	529 901	1 012 687	520 590	60 269	14 704	1 238	627 561	324 300	32 108	23 071	+ 385 126	49 271
1962 .....	530 640	1 018 552	523 801	56 648	14 361	1 178	644 819	335 082	29 807	21 725	+ 373 733	49 508
1963 .....	507 644	1 054 123	541 812	55 120	13 991	1 106	673 069	347 717	28 473	21 009	+ 381 054	50 833
1964 .....	506 182	1 065 437	547 979	53 131	13 590	1 024	644 128	333 879	26 948	20 123	+ 421 309	55 698
1965 .....	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	19 194	+ 366 700	58 718
1966 .....	484 562	1 050 345	539 492	47 854	12 174	819	686 321	351 301	24 803	19 020	+ 364 024	58 730
1967 .....	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	18 129	+ 332 110	62 835
1968 .....	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	17 021	+ 235 777	65 264
1969 .....	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	16 179	+ 159 096	72 300
1970 <sup>3)</sup> .....	444 415	810 768	416 301	44 275	8 352	...	734 692	369 884	19 157	14 923	+ 76 076	...
davon (1969):												
SchH.....	19 051	40 381	20 824	1 972	436	32	32 468	16 425	895	656	+ 7 913	3 119
Hmb.....	14 494	21 039	10 841	1 552	210	18	27 213	13 518	442	326	- 6 174	4 892
Ndss.....	52 948	113 645	58 511	4 632	1 352	79	87 444	44 905	2 350	1 772	+ 26 201	6 656
Brm.....	5 736	10 395	5 351	594	106	15	9 665	4 935	227	159	+ 730	1 532
NW.....	124 128	251 569	129 110	10 616	2 847	196	202 911	105 210	6 210	4 724	+ 48 658	19 634
Hess.....	39 729	76 815	39 631	3 469	765	64	63 885	32 382	1 783	1 377	+ 12 930	6 245
RhPf.....	26 998	53 987	27 787	2 357	594	50	44 430	22 812	1 371	1 022	+ 9 557	3 652
BaWu.....	61 889	140 087	71 942	6 709	1 390	105	94 628	47 675	3 051	2 419	+ 45 459	8 893
Bay.....	75 549	158 394	81 467	10 496	1 583	148	126 448	63 974	3 798	2 902	+ 31 946	10 750
Saar.....	8 166	15 688	7 955	732	188	7	12 886	6 821	448	344	+ 2 802	556
BlaW.....	17 898	21 456	11 011	2 369	222	32	42 382	18 603	587	478	- 20 926	6 371

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> 1961 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. —

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen \*)

## b) Verhältniszahlen

Jahr Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen <sup>2)</sup>	Nicht- ehelich Lebend- geborene <sup>3)</sup>	Gestorbene		Tot- geborene auf 1000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1000 lebend- geborene Mädchen
							im 1. Lebens- jahr <sup>4)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>5)</sup>		
auf 1000 Einwohner						auf 1000 Lebendgeborene				
1845 .....	8,1	37,3	25,3	+ 12,0		106 <sup>6)</sup>			39 <sup>7)</sup>	
1860 .....	8,0	36,3	23,2	+ 13,1		120 <sup>8)</sup>			42	
1875 .....	9,1	40,6	27,6	+ 13,0		86	243		41	1 059
1880 .....	7,5	37,6	26,0	+ 11,6		90	235		39	1 054
1885 .....	7,9	37,0	25,7	+ 11,4		95	223		38	1 053
1890 .....	8,0	35,7	24,4	+ 11,4		91	223		34	1 055
1895 .....	8,0	36,1	22,1	+ 13,9		91	227		33	1 052
1900 .....	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	0,16 <sup>9)</sup>	87	226		31	1 055
1905 .....	8,1	32,9	19,8	+ 13,1	0,19	85	205		30	1 056
1910 .....	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	0,23	91	162		29	1 053
1913 .....	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	0,27	97	151		29	1 054
1920 .....	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	0,59	114	131	51,2	32	1 072
1925 .....	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	0,57	119	105	43,7	33	1 065
1930 .....	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	0,63	120	85	42,0	31	1 061
1935 .....	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	0,75	78	68	36,3	26	1 067
1938 <sup>10)</sup> .....	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	0,72	77	60	31,9	23	1 067
1939 <sup>11)</sup> .....	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	0,89	78	61		23	1 065
1946 <sup>12)</sup> .....	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 <sup>13)</sup>	163,8	97,1	44,7	23,0	1 079
1947 <sup>14)</sup> .....	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 <sup>15)</sup>	118,5	86,3	39,7	21,3	1 075
1948 <sup>16)</sup> .....	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 <sup>17)</sup>	102,3	68,9	36,2	21,7	1 080
1949 <sup>18)</sup> .....	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 <sup>19)</sup>	93,1	59,6	33,8	22,0	1 075
1950 <sup>20)</sup> .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	34,5	21,8	1 074
1951 <sup>21)</sup> .....	10,3	15,7	10,8	+ 5,0	1,27	96,4	53,0	33,6	21,9	1 066
1952 .....	9,5	15,7	10,7	+ 5,0	1,14	90,3	48,4	32,0	21,0	1 070
1953 .....	9,0	15,5	11,3	+ 4,2	1,05	86,7	46,5	30,2	20,3	1 063
1954 .....	8,7	15,7	10,7	+ 5,0	0,98	84,2	43,5	29,2	20,1	1 065
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	28,1	19,8	1 066
1956 .....	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	25,8	18,5	1 064
1957 .....	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	24,3	17,5	1 068
1958 .....	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	24,6	16,4	1 067
1959 .....	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	23,5	15,5	1 064
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	23,9	15,3	1 059
1961 .....	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	22,8	14,3	1 058
1962 .....	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	21,3	13,9	1 059
1963 .....	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	19,9	13,1	1 058
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	0,95	49,9	25,3	18,9	12,6	1 059
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	18,4	12,2	1 058
1966 .....	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	0,98	45,6	23,6	18,1	11,5	1 056
1967 .....	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	17,8	11,1	1 056
1968 .....	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	17,6	10,9	1 056
1969 .....	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	17,9	10,6	1 058
1970 <sup>22)</sup> .....	7,2	13,2	11,9	+ 1,2	...	54,6	23,2	18,4	10,2	1 055
1969 nach Ländern										
Schleswig-Holstein ..	7,5	15,9	12,8	+ 3,1	1,2	48,8	22,0	16,2	10,7	1 065
Hamburg .....	8,0	11,6	15,0	- 3,4	2,7	73,8	20,7	15,5	9,9	1 063
Niedersachsen .....	7,5	16,1	12,4	+ 3,7	0,9	40,8	20,7	15,6	11,8	1 061
Bremen .....	7,6	13,8	12,8	+ 1,0	2,0	57,1	21,8	15,3	10,1	1 061
Nordrhein-Westfalen ..	7,3	14,8	11,9	+ 2,9	1,2	42,2	24,5	18,8	11,2	1 054
Hessen .....	7,4	14,3	11,9	+ 2,4	1,2	45,2	23,1	17,9	9,9	1 066
Rheinland-Pfalz .....	7,4	14,8	12,1	+ 2,6	1,0	43,7	25,1	18,9	10,9	1 061
Baden-Württemberg ..	7,0	15,9	10,7	+ 5,2	1,0	47,9	21,6	17,3	9,8	1 056
Bayern .....	7,2	15,1	12,1	+ 3,0	1,0	66,3	23,8	18,3	9,9	1 059
Saarland .....	7,2	13,9	11,4	+ 2,5	0,5	46,7	28,3	21,9	11,8	1 029
Berlin (West) .....	8,4	10,0	19,8	- 9,8	3,0	110,4	27,2	22,3	10,2	1 054

\*) 1845 bis 1939 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ab 1946 Bundesgebiet.

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Ab 1960 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>3)</sup> 1845 bis 1871 nichtehelich Lebend- und Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>4)</sup> Ab 1946 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>5)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums; 1920 bis 1938 Gestorbene im 1. Lebensmonat. — <sup>6)</sup> Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845. — <sup>7)</sup> Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860. — <sup>8)</sup> Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904. — <sup>9)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1937. — <sup>10)</sup> Einsehl. Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>11)</sup> Zum Teil geschätzt und ohne Bremerhaven und Berlin. — <sup>12)</sup> Ohne Berlin. — <sup>13)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

## b) Verhältniszahlen

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Tot- geborene auf 1000 Lebend- geborene	Knaben auf 1000 lebend- geborene Mädchen
							im 1. Lebens- jahr <sup>2)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>3)</sup>		
1969 nach Monaten										
Januar	4,8	16,0	12,8	+ 3,3	.	49,9	24,0	17,9	11,5	1 055
Februar	6,1	16,1	12,8	+ 3,3	.	48,8	24,9	17,8	10,6	1 061
März	6,8	16,5	13,4	+ 3,2	.	47,8	22,7	17,2	10,4	1 059
April	7,2	15,9	12,3	+ 3,6	.	48,0	22,5	17,4	10,8	1 061
Mai	10,2	15,7	11,4	+ 4,3	.	46,6	21,7	17,2	10,7	1 063
Juni	7,2	15,0	11,1	+ 3,9	.	48,8	21,8	17,4	10,6	1 062
Juli	8,4	15,1	11,5	+ 3,7	.	50,8	21,9	16,7	9,8	1 049
August	10,8	14,0	10,7	+ 3,3	.	50,9	22,2	18,0	10,0	1 049
September	6,5	14,5	11,1	+ 3,4	.	52,1	22,3	17,3	10,2	1 068
Oktober	7,3	13,4	11,3	+ 2,1	.	53,3	23,9	19,0	10,6	1 048
November	6,1	13,0	11,8	+ 1,2	.	54,3	24,4	19,0	11,2	1 063
Dezember	6,4	13,0	16,7	- 3,7	.	55,2	27,4	20,6	11,0	1 056

<sup>1)</sup> Ohne Todesgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>3)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — <sup>4)</sup> Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet.

## 2. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten\*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1951	30,5	27,8	50,0	39,9	27,1	25,2	36,9	35,2
1952	30,5	27,6	51,0	40,3	26,9	25,1	38,4	35,8
1953	30,1	27,4	51,8	40,6	26,8	25,0	39,7	36,2
1954	29,5	26,7	51,6	40,2	26,1	24,4	40,4	35,9
1955	29,8	27,0	52,5	40,7	26,2	24,4	41,7	36,5
1956	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2

\*) Bis einschl. 1955 Bundesgebiet ohne Saarland.

## 3. Eheschließungen 1969 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Verletzte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher.....	425 215	414 562	978	328	365	460	1 367	1 304	1 801	308	147	285
Ausländer.....	21 371	14 795	98	1 650	61	533	1 131	84	183	741	146	952
Insgesamt...	446 586	429 357	1 076	1 988	427	993	2 498	1 388	1 984	1 049	293	1 237
Eheschließende Frauen												
Deutsche .....	429 357	414 562	869	477	598	1 986	550	1 169	1 818	302	425	3 328
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte..	2 925	—	178	—	231	—	—	44	—	—	—	2 328
Ausländerin .....	17 229	10 653	37	1 662	38	692	957	64	165	652	157	1 200
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte..	1 101	—	5	—	11	—	—	4	—	—	—	1 024
Insgesamt...	446 586	425 215	906	2 139	636	2 678	1 507	1 233	1 983	954	582	4 528

## 4. Eheschließende nach bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1969				Heiratsziffern Lediger					
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			1910/11	1938	1950	1961	1968	1969
		Ledig	Verwitw. <sup>1)</sup>	Geschied. <sup>2)</sup>						
Anzahl				Eheschließende Ledige auf 1000 Ledige gleichen Alters						
Männer										
unter 18 .....	6	6	—	—	0	0	0	0	0	0
18 — 19 .....	3 336	3 334	—	2	0	0	3	4	7	8
19 — 20 .....	12 843	12 839	1	3	1	2	13	17	29	30
20 — 21 .....	21 828	21 813	3	12	4	6	29	41	50	54
21 — 22 .....	48 859	48 771	11	77	25	28	95	120	141	137
22 — 23 .....	40 980	40 750	16	214	60	29	106	122	116	134
23 — 24 .....	32 573	32 175	19	379	98	57	132	165	141	132
24 — 25 .....	35 710	34 967	37	706	138	113	158	195	156	154
25 — 26 .....	38 206	37 027	45	1 134	163	169	176	212	160	165
26 — 27 .....	31 737	30 288	51	1 448	169	191	200	221	165	166
27 — 28 .....	28 809	26 936	75	1 798	176	204	225	224	154	162
28 — 29 .....	24 750	22 462	120	2 168	167	216	234	213	153	145
29 — 30 .....	20 904	18 436	171	2 297	165	214	243	202	140	140
30 — 31 .....	15 782	13 423	183	2 176	148	206	230	187	113	107
31 — 32 .....	11 398	9 197	153	2 048	142	192	240	175	102	94
32 — 33 .....	8 966	6 756	191	2 019	124	170	233	161	91	87
33 — 34 .....	7 187	5 017	181	1 989	112	158	228	148	85	75
34 — 35 .....	5 900	3 805	216	1 879	98	141	218	133	71	67
35 — 40 .....	16 524	8 635	1 126	6 763	71	110	177	100	48	45
40 — 45 .....	10 362	3 150	1 566	5 646	34	62	104	60	32	29
45 — 50 .....	7 268	1 198	1 955	4 115	18	33	53	31	23	18
50 — 55 .....	4 133	445	1 672	2 016	9	18	24	17	12	12
55 — 60 .....	6 038	455	3 300	2 283	5	9	11	10	8	7
60 — 65 .....	5 191	346	3 557	1 288	0	0	0	6	5	5
65 — 70 .....	3 751	165	2 912	674	0	0	0	3	3	3
70 und mehr .....	3 545	105	3 094	346	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	446 586	382 451	20 655	43 480	0	0	0	0	0	0
davon heirateten eine:										
ledige Frau .....	389 255	358 563	8 297	22 395	×	×	×	×	×	×
verwitwete Frau ..	13 267	3 412	6 599	3 256	×	×	×	×	×	×
geschiedene Frau ..	44 064	20 476	5 759	17 829	×	×	×	×	×	×
Frauen										
unter 16 .....	214	214	—	—	0	0	0	0	0	0
16 — 17 .....	5 636	5 636	—	—	2	3	4	9	13	15
17 — 18 .....	18 306	18 296	1	9	7	12	15	30	48	50
18 — 19 .....	38 908	38 861	1	46	21	39	42	71	107	109
19 — 20 .....	52 131	51 925	5	201	45	60	75	115	154	147
20 — 21 .....	53 432	52 968	21	443	75	96	103	160	184	192
21 — 22 .....	52 000	51 117	52	831	116	142	145	226	231	230
22 — 23 .....	37 389	36 122	78	1 189	140	157	165	243	176	209
23 — 24 .....	23 172	21 768	71	1 333	162	207	183	254	190	173
24 — 25 .....	21 526	19 819	102	1 605	175	223	194	254	194	185
25 — 26 .....	20 535	18 347	136	2 052	174	233	192	238	227	219
26 — 27 .....	16 018	13 746	157	2 115	165	231	193	213	206	203
27 — 28 .....	13 594	11 101	204	2 289	155	218	190	187	174	176
28 — 29 .....	11 765	9 055	201	2 509	133	198	175	156	149	142
29 — 30 .....	10 043	7 260	279	2 504	124	178	161	129	128	122
30 — 31 .....	8 096	5 492	255	2 349	101	151	130	107	111	116
31 — 32 .....	6 418	4 102	257	2 059	87	129	122	91	93	98
32 — 33 .....	5 207	3 081	272	1 854	73	106	107	75	79	78
33 — 34 .....	4 468	2 531	260	1 677	63	92	93	66	68	66
34 — 35 .....	3 959	2 138	249	1 572	52	76	83	55	58	58
35 — 40 .....	12 565	6 088	1 184	5 293	38	51	64	39	42	41
40 — 45 .....	9 607	4 000	1 407	4 200	18	25	24	23	22	23
45 — 50 .....	8 845	3 080	2 195	3 570	10	14	13	12	13	14
50 — 55 .....	4 248	1 025	1 605	1 618	5	6	6	6	8	8
55 — 60 .....	4 114	708	1 920	1 486	2	3	3	3	4	4
60 — 65 .....	2 621	475	1 308	838	0	0	0	2	2	3
65 — 70 .....	1 220	208	706	306	0	0	0	1	1	1
70 und mehr .....	549	92	341	116	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	446 586	389 255	13 267	44 064	0	0	0	0	0	0

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«.



## 5. Eheschließungen 1969 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evange- lisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Frei- religiös	Gemein- schaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl								%
Evangelisch.....	165 857	56 623	1 394	36	138	34	3 730	227 812	72,8
Römisch-katholisch .....	54 504	136 678	987	22	99	10	1 484	193 784	70,5
Anders christlich.....	1 260	960	3 650	1	4	1	82	5 958	.
Jüdisch.....	68	47	3	57	1	—	10	186	30,6
Sonstige Religion.....	701	538	20	1	202	2	82	1 546	.
Freireligiös.....	52	12	—	—	—	7	—	71	9,9
Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	9 052	3 655	156	9	32	6	4 319	17 229	.
Insgesamt ...	231 494	198 513	6 210	126	476	60	9 707	446 586	X
darunter von Frauen mit Männern gleicher Kon- fession in %.....	71,6	68,9	.	45,2	.	11,7	.	X	X

## 6. Geborene nach dem Alter der Mütter\*)

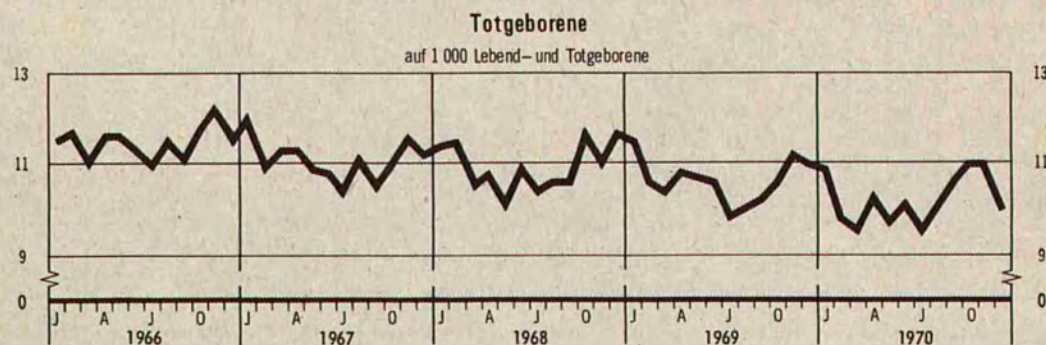
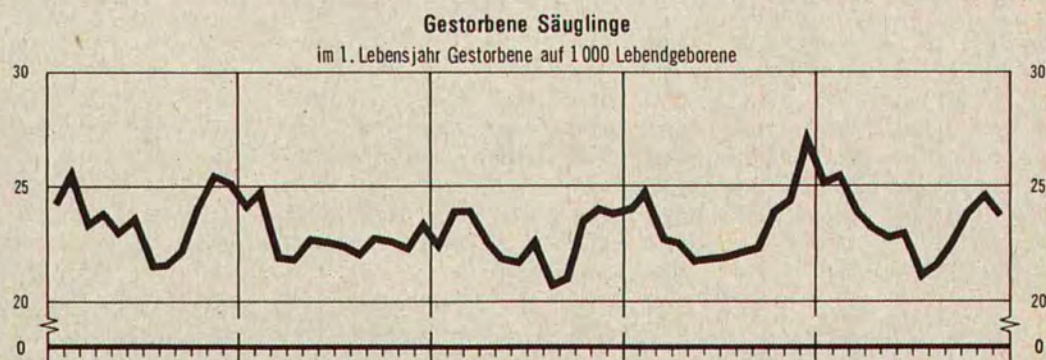
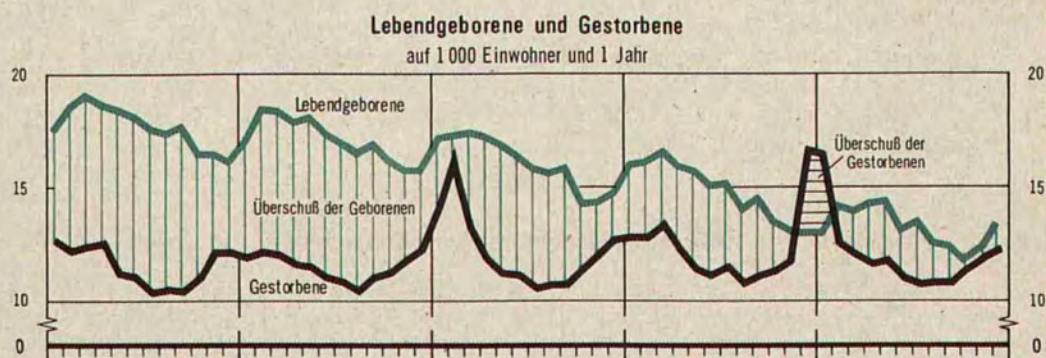
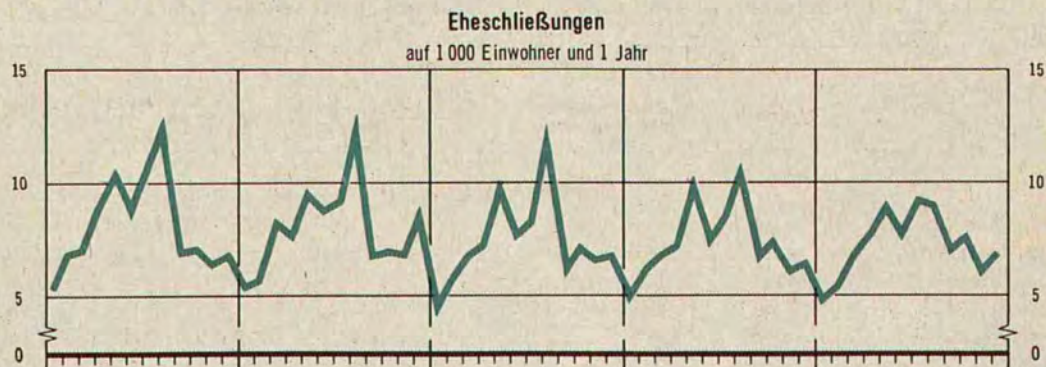
Alter der Mutter in Jahren <sup>2)</sup>	Geborene 1969				Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene			Tot- geborene	1950	1961	1964	1967	1968	1969
	insgesamt	ehelich	nichtehelich							
bis 14 .....	83	2	81	—	0	0	0	0	0	0
15 .....	385	49	336	4	0,2	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
16 .....	2 254	926	1 328	27	2,3	5,0	5,2	5,3	5,5	5,9
17 .....	9 472	6 120	3 352	88	10,2	16,8	21,0	21,8	22,8	24,5
18 .....	22 030	17 227	4 803	204	27,5	36,9	49,8	53,5	54,0	56,8
19 .....	36 404	31 075	5 329	282	50,4	63,8	82,6	91,9	91,9	90,5
20 .....	47 861	43 012	4 849	383	74,6	92,9	106,1	125,3	123,3	118,0
21 .....	52 204	48 440	3 764	420	98,2	120,0	126,1	149,0	145,7	133,8
22 .....	53 134	50 250	2 884	402	106,3	141,6	147,4	159,8	158,3	142,9
23 .....	50 492	48 333	2 159	417	115,9	158,7	163,2	163,0	156,3	144,9
24 .....	41 521	40 149	1 372	338	124,1	168,5	173,7	164,3	155,0	138,6
25 .....	55 292	53 816	1 476	455	126,3	171,6	176,8	164,1	153,7	139,2
26 .....	55 502	54 186	1 316	462	128,9	170,0	175,0	162,2	151,9	137,1
27 .....	51 417	50 224	1 193	467	129,7	165,0	167,7	156,0	146,3	131,2
28 .....	59 401	58 052	1 349	530	125,9	155,4	155,4	147,5	138,4	125,0
29 .....	59 642	58 350	1 292	563	120,7	142,4	143,6	135,8	129,0	116,9
30 .....	54 410	53 253	1 157	566	111,8	128,1	131,3	122,7	116,4	107,8
31 .....	45 950	44 898	1 052	480	104,0	113,6	118,2	108,7	103,6	96,4
32 .....	38 428	37 504	924	418	94,4	101,9	104,8	95,6	91,1	85,5
33 .....	33 627	32 755	872	423	87,3	89,2	92,2	85,0	79,0	75,1
34 .....	28 679	27 908	771	428	78,0	78,9	78,9	75,2	70,9	65,3
35 .....	24 076	23 361	715	385	71,3	67,9	68,2	64,4	62,4	57,9
36 .....	17 272	16 735	537	310	63,4	59,1	58,3	55,3	53,6	50,4
37 .....	14 746	14 249	497	284	56,5	51,0	49,6	45,0	44,6	42,3
38 .....	12 793	12 321	472	261	48,3	42,7	41,1	37,4	36,2	35,2
39 .....	10 821	10 411	410	270	39,8	34,7	32,4	29,8	29,3	27,6
40 .....	8 150	7 803	347	213	32,9	26,5	26,2	23,4	22,8	21,0
41 .....	6 371	6 046	325	176	24,8	19,6	19,8	17,2	16,9	16,1
42 .....	4 339	4 145	194	149	18,7	14,0	14,0	11,6	11,7	11,2
43 .....	2 964	2 808	156	118	12,9	9,1	9,3	8,1	7,7	7,3
44 .....	1 867	1 777	90	77	8,1	5,3	5,2	5,0	4,8	4,4
44 und jünger .....	901 587	856 185	45 402	9 600	2 087,4	2 451,1	2 544,0	2 484,8	2 354,1	2 209,8
45 und älter .....	1 869	1 773	96	93	0	0	0	0	0	0
Insgesamt .....	903 456	857 958	45 498	9 693	69,5	83,9	86,8	84,0	80,0	74,4

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

2) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1969: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1954, 16 = 1953 usw.

# EHESCHLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

49





## 7. Lebendgeborene 1969 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter							Ins- gesamt
	Evangelisch	Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch.....	324 941	82 520	1 454	23	87	32	2 891	411 948
Römisch-katholisch.....	80 244	319 352	1 076	9	83	10	1 118	401 892
Anders christlich.....	1 557	1 316	12 304	—	3	—	76	15 256
Jüdisch.....	40	21	1	110	—	—	13	185
Sonstige Religion.....	891	688	33	—	8 946	2	82	10 642
Freireligiös.....	59	14	—	—	—	33	3	109
Gemeinschaftslos und ohne Angabe.....	8 275	3 067	166	8	27	7	6 376	17 926
Insgesamt ...	416 007	406 978	15 034	150	9 146	84	10 559	857 958
Nichteelich Lebendgeborene								
Insgesamt ...	22 375	20 969	789	10	343	8	1 004	45 498

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1969 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Mütter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>											
		ins- gesamt <sup>4)</sup>	Kinder						ins- gesamt	Kinder			
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere		1.	2.	3.	4. und weitere
		1 000	Anzahl						auf 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren				
0.....	424	88 691	85 858	2 372	306	93	27	29	209	202	6	1	0
1.....	420	141 057	126 388	13 869	686	71	22	15	336	301	33	2	0
2.....	431	98 179	54 873	40 182	2 817	237	40	29	228	127	93	7	1
3.....	447	84 583	29 266	46 213	8 280	708	85	31	189	65	103	19	2
4.....	454	76 531	17 923	43 060	13 185	2 034	278	49	168	39	95	29	5
5.....	449	66 973	11 416	35 568	15 335	3 788	692	173	149	25	79	34	10
6.....	444	54 888	7 052	26 129	15 554	4 651	1 201	301	124	16	59	35	14
7.....	454	47 269	4 897	19 869	14 480	5 478	1 812	733	104	11	44	32	18
8.....	446	39 605	3 353	14 226	13 008	5 784	2 105	1 129	89	8	32	29	20
9.....	451	32 977	2 319	10 005	10 948	5 548	2 427	1 729	73	5	22	24	22
10.....	407	26 766	1 542	6 980	8 754	5 145	2 399	1 946	66	4	17	21	23
11.....	403	21 571	1 102	4 916	7 017	4 241	2 193	2 102	54	3	12	17	21
12.....	372	17 775	848	3 602	5 346	3 628	2 058	2 293	48	2	10	14	21
13.....	360	14 613	527	2 598	4 244	3 080	1 843	2 321	41	1	7	12	20
14.....	318	11 598	405	1 710	3 125	2 505	1 608	2 245	36	1	5	10	20
15.....	315	8 987	291	1 273	2 267	1 927	1 238	1 991	29	1	4	7	16
16.....	304	7 279	240	904	1 733	1 578	1 085	1 739	24	1	3	6	14
17.....	292	5 596	130	655	1 257	1 137	879	1 538	19	0	2	4	12
18.....	271	4 459	81	465	894	942	711	1 366	16	0	2	3	11
19.....	249	3 273	64	286	630	679	515	1 099	13	0	1	3	9
20.....	192	2 124	24	163	427	394	354	762	11	0	1	2	8
21 und mehr	380	3 162	52	222	476	619	476	1 317	8	0	1	1	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 320<sup>5)</sup></b>	<b>857 958<sup>6)</sup></b>	<b>348 652<sup>7)</sup></b>	<b>275 267</b>	<b>130 769</b>	<b>54 267</b>	<b>24 048</b>	<b>24 939<sup>8)</sup></b>	<b>103</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>12</b>

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1969: Ehedauer 0 = Eheschließung 1969, 1 = 1968 usw. —  
<sup>2)</sup> Ehebestand aus dem Mikrozensus April 1969, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1969 und 1968 geheiratet haben, ersetzt worden sind. — <sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder. — <sup>4)</sup> Einschl. der Fälle »Ordnungsnummer der Geburt« unbekannt. — <sup>5)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war. — <sup>6)</sup> Einschl. ehelich Lebendgeborene von Müttern mit unbekannter Ehedauer.

## 9. Sterbetafeln in abgekürzter Form \*)

Vollendetes Altersjahr	Männlich						Weiblich					
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1967/69 <sup>1)</sup>	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1967/69 <sup>1)</sup>
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen nebenstehendes Alter (Absterbeordnung)												
0 .....	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1 .....	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 423	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 023
2 .....	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 248	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 877
3 .....	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 983	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 671
10 .....	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 678	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 470
15 .....	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 442	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 329
20 .....	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 794	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 067
25 .....	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	95 029	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 781
30 .....	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 313	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 451
35 .....	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 496	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	96 000
40 .....	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 366	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 310
45 .....	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 723	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 254
50 .....	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	88 145	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 601
55 .....	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	84 173	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 206
60 .....	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 808	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 723
65 .....	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	67 929	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 174
70 .....	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 191	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 318
75 .....	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	38 355	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	58 811
80 .....	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	22 889	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	40 685
85 .....	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 278	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	21 272
90 .....	683	1 599	1 966	3 175	3 092	2 987	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	7 391
1 000-fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für ein Jahr												
0 .....	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	25,77	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,77
1 .....	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	-	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	-
2 .....	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	-	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	-
3 .....	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	-	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	-
10 .....	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	-	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	-
15 .....	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	-	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	-
20 .....	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	-	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	-
25 .....	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	-	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	-
30 .....	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	-	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	-
35 .....	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	-	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	-
40 .....	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	-	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	-
45 .....	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	-	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	-
50 .....	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	-	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	-
55 .....	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	-	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	-
60 .....	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	-	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	-
65 .....	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	-	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	-
70 .....	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	-	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	-
75 .....	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	-	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	-
80 .....	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	-	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	-
85 .....	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	-	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	-
90 .....	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	-	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	-
Lebenserwartung in Jahren												
0 .....	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,39	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,51
1 .....	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,17	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	73,99
2 .....	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,29	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,10
3 .....	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,47	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,25
10 .....	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,67	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,39
15 .....	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,80	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,48
20 .....	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,16	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,64
25 .....	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,54	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	50,80
30 .....	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	40,87	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	45,96
35 .....	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,20	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,16
40 .....	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,61	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,44
45 .....	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,14	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	31,82
50 .....	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	22,85	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,34
55 .....	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	18,80	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	23,00
60 .....	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,12	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	18,81
65 .....	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	11,93	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	14,92
70 .....	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,30	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,42
75 .....	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,10	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,43
80 .....	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,25	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,04
85 .....	3,18	3,50	3,52	3,72	3,78	3,78	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,30
90 .....	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,72	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,15
In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)												
unter 15 ..	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,64
15 — 45 ..	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,24	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87
45 — 65 ..	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,51	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,89
65 u. mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,11	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,11
Insgesamt	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,39	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,51

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) 1967/69 abgekürzte Berechnung.



## 10. Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand\*)

Alter von... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1969					Sterbeziffer					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- scheiden	1950	1961	1964	1967	1968	1969
Anzahl					Gestorbene auf 1000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters						
Männlich											
0 — 1 .....	12 249	12 249	—	—	—	67,7	37,6	29,0	26,0	25,7	26,0
1 — 5 .....	2 435	2 435	—	—	—	2,6	1,5	1,2	1,1	1,1	1,2
5 — 10 .....	1 555	1 555	—	—	—	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
10 — 15 .....	1 054	1 054	—	—	—	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
15 — 20 .....	2 942	2 932	10	—	—	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4
20 — 25 .....	3 091	2 571	486	13	20	2,0	1,8	1,8	1,6	1,6	1,6
25 — 30 .....	3 735	1 861	1 699	19	156	2,2	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5
30 — 35 .....	4 391	1 384	2 723	35	245	2,4	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8
35 — 40 .....	4 940	952	3 582	64	337	3,1	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5
40 — 45 .....	6 933	848	5 560	74	446	4,2	3,3	3,5	3,5	3,5	3,7
45 — 50 .....	9 471	825	7 894	193	555	6,4	5,6	5,5	5,5	5,7	5,9
50 — 55 .....	10 273	710	8 714	295	544	10,2	9,4	9,2	9,3	9,6	9,6
55 — 60 .....	25 500	1 528	21 590	1 101	1 267	15,4	16,1	16,0	15,7	15,7	15,8
60 — 65 .....	44 121	2 550	36 582	3 242	1 725	23,1	26,5	26,7	26,1	27,2	27,8
65 — 70 .....	61 347	3 212	48 634	7 686	1 785	36,3	40,5	41,1	42,6	44,7	46,4
70 — 75 .....	58 739	2 497	43 252	11 670	1 300	57,8	60,0	61,4	64,0	68,7	71,1
75 — 80 .....	50 956	2 024	32 353	15 719	852	93,2	95,0	94,0	96,6	103,4	104,4
80 — 85 .....	40 767	1 585	19 976	18 682	507	150,8	151,1	144,1	149,2	161,1	164,8
85 — 90 .....	23 454	851	7 998	14 342	258	234,3	226,6	218,0	224,7	248,9	237,8
90 und mehr .....	9 303	344	1 805	7 077	74	361,5	347,0	329,6	343,5	369,9	360,5
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	377 260	43 967	242 858	80 212	10 071	11,5	12,3	12,1	12,3	13,0	13,0
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	x	x	x	x	x	x	10,9	10,6	10,8	11,3	11,4
Weiblich											
0 — 1 .....	8 913	8 913	—	—	—	52,0	29,2	22,8	19,9	19,6	19,9
1 — 5 .....	1 755	1 755	—	—	—	2,2	1,2	0,9	0,9	0,9	0,9
5 — 10 .....	1 046	1 046	—	—	—	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	638	638	—	—	—	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1 136	1 054	81	1	—	0,9	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
20 — 25 .....	1 045	577	440	12	16	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	1 532	458	989	24	61	1,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
30 — 35 .....	2 110	406	1 542	43	119	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40 .....	2 777	432	2 096	73	176	2,3	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5
40 — 45 .....	4 664	737	3 403	220	304	3,0	2,4	2,3	2,2	2,2	2,3
45 — 50 .....	8 062	1 147	5 576	822	517	4,5	3,6	3,5	3,4	3,5	3,7
50 — 55 .....	8 060	993	5 029	1 550	487	6,6	5,3	5,1	5,2	5,4	5,4
55 — 60 .....	17 773	1 924	10 314	4 534	998	10,1	8,1	7,9	7,7	7,9	8,0
60 — 65 .....	28 227	3 150	14 658	9 085	1 330	16,3	13,5	13,1	13,0	13,1	13,4
65 — 70 .....	42 208	5 254	17 820	17 427	1 696	28,8	23,6	22,2	22,2	23,0	23,6
70 — 75 .....	57 822	7 074	17 721	31 079	1 937	50,3	41,5	39,2	39,2	41,3	41,5
75 — 80 .....	66 918	7 918	13 056	44 028	1 905	84,8	75,2	69,4	69,7	73,4	72,8
80 — 85 .....	60 223	6 635	6 294	45 880	1 400	138,9	128,9	119,0	121,2	129,5	123,8
85 — 90 .....	36 812	3 821	1 737	30 567	677	213,8	205,0	189,3	191,5	211,0	204,1
90 und mehr .....	15 379	1 612	238	13 283	244	334,3	319,9	288,8	292,2	326,0	304,7
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	367 100	55 544	100 994	198 628	11 867	9,8	10,2	10,1	10,7	11,4	11,5
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ..	x	x	x	x	x	x	7,2	7,3	7,2	7,6	7,6

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes. — 2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1950.

## 11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1969 nach dem Alter

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1968		1967	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>2)</sup> .....	3 613	2 693	474	324	4 087	3 017	4 380	3 244	4 928	3 747
1 Tag .....	1 901	1 313	185	133	2 086	1 446	2 194	1 502	2 299	1 614
2 Tage .....	973	641	95	61	1 068	702	1 064	698	1 117	640
3 Tage .....	459	314	36	35	495	349	502	325	450	293
4 Tage .....	282	215	27	21	309	236	299	235	290	225
5 Tage .....	235	169	21	22	256	191	251	178	223	163
6 Tage .....	167	117	22	4	189	121	200	133	194	134
7 Tage .....	117	105	11	13	128	118	151	87	142	92
8 Tage .....	98	76	3	2	101	78	114	90	101	96
9 Tage .....	64	37	6	6	70	43	85	73	80	65
10 Tage .....	58	41	4	4	62	45	78	63	70	61
11 Tage .....	34	31	4	8	38	39	58	39	46	52
12 Tage .....	47	36	7	1	54	37	59	44	66	44
13 Tage .....	44	29	4	3	48	32	48	56	52	30
14 bis 20 Tage .....	218	182	15	15	233	197	236	212	243	229
21 bis 27 Tage .....	160	122	11	11	171	133	169	154	213	130
0 bis 27 Tage ...	8 470	6 121	925	663	9 395	6 784	9 888	7 133	10 514	7 615
0 bis unter 1 Monat ...	8 515	6 157	929	666	9 444	6 823	9 944	7 162	10 590	7 660
1 bis unter 12 Monate ...	2 577	1 942	228	148	2 805	2 090	2 888	2 116	2 890	2 163
Im 1. Lebensjahr ...	11 092	8 099	1 157	814	12 249	8 913	12 832	9 278	13 480	9 823

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. — <sup>2)</sup> Am Tag der Geburt gestorben.

## 12. Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abwei- sung der Klage <sup>4)</sup>	
	Ehelösung insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	auf 10000 Ein- wohner	bestehende Ehen <sup>2)</sup>	§§ 42 und 43 <sup>3)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48		sonstigen §§ <sup>3)</sup>
1961 .....	49 651	158	213	49 271	8,8	35,9	45 602	410	3 250	9	2 768
1962 .....	49 894	134	239	49 508	8,7	35,1	46 353	429	2 726	—	2 617
1963 .....	51 152	101	211	50 833	8,8	34,6	47 836	364	2 625	8	2 330
1964 .....	55 995	95	190	55 698	9,5	37,5	52 419	386	2 891	2	2 250
1965 .....	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1966 .....	59 014	89	181	58 730	9,8	38,7	55 441	381	2 899	9	1 536
1967 .....	63 116	83	178	62 835	10,6	41,0	59 673	358	2 800	4	1 445
1968 .....	65 498	71	163	65 264	10,8	42,3	62 050	361	2 848	5	1 122
1969 .....	72 517	61	156	72 300	11,9	46,9	69 073	400	2 826	1	1 866

<sup>1)</sup> Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>2)</sup> Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen. — <sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander. — <sup>4)</sup> Sonstige Kombinationen von §§. — <sup>5)</sup> 1961 ohne Berlin; 1966 ohne Nordrhein-Westfalen; 1967 ohne Nordrhein-Westfalen und Berlin; 1968 ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Berlin.

## 13. Geschiedene Ehen 1969 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon		auf 10000 be- stehende Ehen <sup>3)</sup>	ohne minder- jährige Kinder	mit			
		Kläger				1	2	3	4 u. mehr
		Mann	Frau						
0	484	155	329	11	373	94	14	2	1
1	3 547	1 157	2 390	80	2 369	1090	72	13	3
2	5 693	1 746	3 947	125	3 075	2 349	244	21	4
3	6 471	1 845	4 626	138	2 905	2 916	597	42	11
4	6 169	1 702	4 467	129	2 413	2 660	941	130	25
5	5 601	1 581	4 020	118	1 946	2 310	1 090	218	37
6	4 891	1 312	3 579	104	1 624	1 871	1 030	280	86
7	4 718	1 384	3 334	98	1 482	1 644	1 154	335	103
8	4 133	1 194	2 939	86	1 145	1 338	1 096	392	162
9	3 635	1 030	2 605	75	991	1 137	956	385	166
10	3 099	880	2 219	70	769	938	845	340	207
11	2 692	786	1 906	61	691	766	718	307	210
12	2 340	685	1 655	56	543	670	603	306	218
13	2 123	652	1 471	51	538	558	527	292	208
14	1 848	549	1 299	48	471	474	474	234	195
15	1 604	485	1 119	40	405	429	375	216	179
16 bis 20	6 859	2 129	4 730	33	1 634	1 789	1 715	891	830
21 bis 25	3 469	1 092	2 377	24	1 108	1 049	726	315	271
26 und mehr	2 924	1 272	1 652	6	2 061	509	222	79	53
Insgesamt	72 300	21 636	50 664	47	26 543	24 591	13 399	4 798	2 969

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1969: Ehedauer 0 = Eheschließung 1969, 1 = Eheschließung 1968 usw. — <sup>2)</sup> Einschl. Ehescheidungen mit unbekannter Kinderzahl. — <sup>3)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1969. — <sup>4)</sup> Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

## B. Wanderungen

## 1. Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	ins- gesamt	darunter aus dem		ins- gesamt	darunter nach dem					
		europ.	außer- europ.		europ.	außer- europ.				
		Ausland			Ausland					
1 000										
1964	763,7	623,7	74,9	486,1	388,7	69,1	+ 277,7	3 576,4	1 093,7	2 482,7
1965	839,9	716,9	74,8	496,2	419,8	69,7	+ 343,8	3 600,0	1 099,0	2 500,9
1966	745,7	629,9	72,4	614,1	534,7	74,1	+ 131,6	3 691,5	1 099,9	2 591,6
1967	431,8	335,9	62,5	608,7	523,8	80,4	- 176,9	3 612,7	1 041,8	2 570,8
1968	686,1	593,0	64,5	407,9	333,7	70,6	+ 278,1	3 617,6	1 049,8	2 567,8
1969	1 012,2	905,9	74,8	439,9	371,9	64,7	+ 572,3	3 666,4	1 093,0	2 573,4
auf 1 000 Einwohner										
1964	13,1	10,7	1,3	8,3	6,7	1,2	+ 4,8	61,4	18,8	42,6
1965	14,2	12,1	1,3	8,4	7,1	1,2	+ 5,8	61,0	18,6	42,4
1966	12,5	10,6	1,2	10,3	9,0	1,2	+ 2,2	61,9	18,4	43,5
1967	7,2	5,6	1,0	10,2	8,7	1,3	- 3,0	60,3	17,4	42,9
1968	11,4	9,9	1,1	6,8	5,5	1,2	+ 4,6	60,1	17,4	42,7
1969	16,6	14,9	1,2	7,2	6,1	1,1	+ 9,4	60,3	18,0	42,3

## 2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1969 nach Herkunft und Ziel

Land	Ins- gesamt	Herkunft bzw. Ziel							Ungeklärt und ohne Angabe*)
		Berlin (Ost)	Deutsche Demo- kratische Republik	Ostgebiete des Deutschen Reiches	ins- gesamt	Ausland			
						Ausländer und Staatenlose	europ. Aus- land	außer- europ. Ausland	
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	16 461	44	640	131	15 646	13 376	13 650	1 996	—
Hamburg .....	25 140	78	680	216	22 957	20 294	18 886	4 071	1 209
Niedersachsen .....	62 820	153	2 241	644	59 756	55 044	54 883	4 873	26
Bremen .....	7 388	18	370	7	6 992	5 859	5 565	1 427	1
Nordrhein-Westfalen ..	232 176	304	4 286	5 405	222 115	207 784	208 393	13 722	66
Hessen .....	113 985	159	1 811	786	111 160	103 362	100 928	10 232	69
Rheinland-Pfalz .....	36 546	45	635	283	35 533	32 020	31 684	3 849	50
Baden-Württemberg .....	284 544	190	2 407	837	280 505	264 947	267 119	13 386	605
Bayern .....	185 839	175	2 484	372	182 802	167 194	167 463	15 339	6
Saarland .....	8 031	4	95	110	7 821	6 734	6 499	1 322	1
Berlin (West) .....	39 315	2 152	1 613	106	35 444	32 952	30 835	4 609	—
Bundesgebiet .....	1 012 245	3 322	17 262	8 897	980 731	909 566	905 905	74 826	2 033
und zwar:									
männlich .....	668 579	1 091	5 970	4 157	655 706	620 664	612 454	43 252	1 655
Erwerbspersonen .....	760 912	572	2 849	3 270	752 586	714 093	716 523	36 063	1 635
dar. männlich .....	569 016	317	1 825	2 242	563 190	539 180	537 307	25 883	1 442
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	8 883	3	84	14	8 782	5 554	6 552	2 230	—
Hamburg .....	12 154	2	34	1	11 710	8 818	8 186	3 524	407
Niedersachsen .....	26 577	3	140	57	26 377	21 321	21 672	4 705	—
Bremen .....	3 088	—	19	—	3 069	1 963	1 963	1 106	—
Nordrhein-Westfalen ..	81 570	12	409	37	81 102	66 415	69 783	11 319	10
Hessen .....	52 101	12	147	10	51 929	44 908	42 879	9 050	3
Rheinland-Pfalz .....	18 905	6	101	12	18 784	14 626	15 039	3 745	2
Baden-Württemberg .....	145 868	19	593	49	145 075	130 769	132 401	12 674	132
Bayern .....	72 026	31	645	16	71 300	59 984	59 413	11 887	34
Saarland .....	4 907	—	17	3	4 887	3 705	4 282	605	—
Berlin (West) .....	13 867	81	100	16	13 670	10 601	9 775	3 895	—
Bundesgebiet .....	439 946	169	2 289	215	436 685	368 664	371 945	64 740	588
und zwar:									
männlich .....	292 087	71	940	69	290 525	258 939	255 377	35 148	482
Erwerbspersonen .....	312 610	63	715	67	311 275	272 590	278 147	33 128	490
dar. männlich .....	239 827	40	500	39	238 825	216 614	216 447	22 378	423
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein ..	+ 7 578	+ 41	+ 556	+ 117	+ 6 864	+ 7 822	+ 7 098	- 234	—
Hamburg .....	+ 12 986	+ 76	+ 646	+ 215	+ 11 247	+ 11 476	+ 10 700	+ 547	+ 802
Niedersachsen .....	+ 36 243	+ 150	+ 2 101	+ 587	+ 33 379	+ 33 723	+ 33 211	+ 168	+ 26
Bremen .....	+ 4 300	+ 18	+ 351	+ 7	+ 3 923	+ 3 896	+ 3 602	+ 321	+ 1
Nordrhein-Westfalen ..	+ 150 606	+ 292	+ 3 877	+ 5 368	+ 141 013	+ 141 369	+ 138 610	+ 2 403	+ 56
Hessen .....	+ 61 884	+ 147	+ 1 664	+ 776	+ 59 231	+ 58 454	+ 58 049	+ 1 182	+ 66
Rheinland-Pfalz .....	+ 17 641	+ 39	+ 534	+ 271	+ 16 749	+ 17 394	+ 16 645	+ 104	+ 48
Baden-Württemberg .....	+ 138 676	+ 171	+ 1 814	+ 788	+ 135 430	+ 134 178	+ 134 718	+ 712	+ 473
Bayern .....	+ 113 813	+ 144	+ 1 839	+ 356	+ 111 502	+ 107 210	+ 108 050	+ 3 452	- 28
Saarland .....	+ 3 124	+ 4	+ 78	+ 107	+ 2 934	+ 3 029	+ 2 217	+ 717	+ 1
Berlin (West) .....	+ 25 448	+ 2 071	+ 1 513	+ 90	+ 21 774	+ 22 351	+ 21 060	+ 714	—
Bundesgebiet .....	+ 572 299	+ 3 153	+ 14 973	+ 8 682	+ 544 046	+ 540 902	+ 533 960	+ 10 086	+ 1 445
und zwar:									
männlich .....	+ 376 492	+ 1 020	+ 5 030	+ 4 088	+ 365 181	+ 361 725	+ 357 077	+ 8 104	+ 1 173
Erwerbspersonen .....	+ 448 302	+ 509	+ 2 134	+ 3 203	+ 441 311	+ 441 503	+ 438 376	+ 2 935	+ 1 145
dar. männlich .....	+ 329 189	+ 277	+ 1 325	+ 2 203	+ 324 365	+ 322 566	+ 320 860	+ 3 505	+ 1 019

<sup>1)</sup> Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

## 3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1969 nach Herkunft und Ziel

Zielland Herkunftsland	Ins- gesamt	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt <sup>1)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	196 003	128 309	20 246	13 755	2 122	11 395	3 964	1 660	5 392	4 875	269	4 016
Hamburg .....	69 236	30 631	—	14 893	1 359	6 859	3 180	1 001	3 910	3 955	164	3 284
Niedersachsen .....	467 586	14 215	13 371	327 012	14 503	44 491	13 445	4 444	13 281	11 432	659	10 733
Bremen .....	31 288	2 651	1 433	16 411	1 004	3 481	1 455	557	1 625	1 488	69	1 114
Nordrhein-Westfalen ..	912 926	13 026	7 169	45 271	3 543	699 842	31 931	27 883	34 722	30 963	2 894	15 682
Hessen .....	338 289	3 403	2 848	11 356	1 088	26 724	228 307	16 041	21 320	19 671	1 609	5 922
Rheinland-Pfalz .....	219 004	1 845	1 039	3 855	450	26 144	17 681	131 786	18 536	8 576	6 346	2 746
Baden-Württemberg .....	635 165	5 002	3 521	10 741	1 436	28 802	22 794	16 938	485 735	48 345	3 045	8 806
Bayern .....	659 145	4 472	3 108	9 081	1 162	24 285	18 993	7 505	48 398	531 965	1 337	8 839
Saarland .....	63 917	376	241	907	112	4 214	2 743	8 048	4 581	2 266	39 414	1 015
Berlin (West) .....	73 850	5 191	3 703	13 216	1 260	16 307	8 355	2 702	9 312	13 163	641	—
Insgesamt ...	3 666 409	209 121	56 679	466 498	28 039	892 544	352 848	218 565	646 812	676 699	56 447	62 157
darunter Erwerbspersonen <sup>2)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	42 972	—	12 532	8 672	1 619	7 019	2 401	1 086	3 393	3 271	164	2 815
Hamburg .....	42 055	17 908	—	8 484	898	4 377	2 089	639	2 499	2 589	87	2 485
Niedersachsen .....	85 819	9 004	8 121	—	9 112	26 166	7 881	2 490	8 075	7 224	371	7 375
Bremen .....	17 860	1 964	823	8 830	—	2 153	891	330	1 045	984	46	794
Nordrhein-Westfalen ..	124 465	7 908	4 680	25 183	2 283	—	18 022	14 825	20 466	18 462	1 565	11 071
Hessen .....	67 822	2 121	1 869	6 519	700	16 389	—	9 815	13 257	11 962	1 038	4 152
Rheinland-Pfalz .....	52 946	1 138	673	2 304	264	15 378	10 783	—	11 527	5 346	3 642	1 891
Baden-Württemberg .....	97 120	3 224	2 306	6 750	914	18 687	14 638	10 777	—	31 472	2 004	6 348
Bayern .....	83 214	3 071	2 179	5 875	769	15 887	12 141	4 801	31 345	—	795	6 351
Saarland .....	15 612	239	156	536	75	2 667	1 842	4 900	2 987	1 497	—	713
Berlin (West) .....	42 630	2 927	2 515	7 118	778	9 882	4 711	1 589	5 335	7 322	453	—
Zusammen ...	672 515	49 504	35 854	80 271	17 412	118 605	75 399	51 252	99 929	90 129	10 165	43 995
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt												
Schleswig-Holstein ..	- 13 118	X	- 10 385	- 460	- 529	- 1 631	+ 561	- 185	+ 390	+ 403	- 107	- 1 175
Hamburg .....	+ 12 557	+ 10 385	—	+ 1 522	- 74	- 310	+ 332	- 38	+ 389	+ 847	- 77	- 419
Niedersachsen .....	+ 1 088	+ 460	- 1 522	X	- 1 908	- 780	+ 2 089	+ 589	+ 2 540	+ 2 351	- 248	- 2 483
Bremen .....	+ 3 249	+ 529	+ 74	+ 1 908	X	- 62	+ 367	+ 107	+ 189	+ 326	- 43	- 146
Nordrhein-Westfalen ..	+ 20 382	+ 1 631	+ 310	+ 780	+ 62	X	+ 5 207	+ 1 739	+ 5 920	+ 6 678	- 1 320	- 625
Hessen .....	- 14 559	- 561	- 332	- 2 089	- 367	- 5 207	X	- 1 640	- 1 474	+ 678	- 1 134	- 2 433
Rheinland-Pfalz .....	+ 439	+ 185	+ 38	- 589	- 107	- 1 739	+ 1 640	X	+ 1 598	+ 1 071	- 1 702	+ 44
Baden-Württemberg .....	- 11 647	- 390	- 389	- 2 540	- 189	- 5 920	+ 1 474	- 1 598	X	- 53	- 1 536	- 506
Bayern .....	- 17 554	- 403	- 847	- 2 351	- 326	- 6 678	- 678	- 1 071	+ 53	X	- 929	- 4 324
Saarland .....	+ 7 470	+ 107	+ 77	+ 248	+ 43	+ 1 320	+ 1 134	+ 1 702	+ 1 536	+ 929	X	+ 374
Berlin (West) .....	+ 11 693	+ 1 175	+ 419	+ 2 483	+ 146	+ 625	+ 2 433	- 44	+ 506	+ 4 324	- 374	—
Insgesamt ...	—	+ 13 118	- 12 557	- 1 088	- 3 249	- 20 382	+ 14 559	- 439	+ 11 647	+ 17 554	- 7 470	- 11 693
auf 1 000 Einwohner	—	+ 5,2	- 6,9	- 0,2	- 4,3	- 1,2	+ 2,7	- 0,1	+ 1,3	+ 1,7	- 0,6	- 5,5
darunter Erwerbspersonen												
Schleswig-Holstein ..	- 6 532	X	- 5 376	- 332	- 345	- 889	+ 280	- 52	+ 169	+ 200	- 75	- 112
Hamburg .....	+ 6 201	+ 5 376	X	+ 363	+ 75	- 303	+ 220	- 34	+ 193	+ 410	- 69	- 30
Niedersachsen .....	+ 5 548	+ 332	- 363	X	+ 282	+ 983	+ 1 362	+ 186	+ 1 325	+ 1 349	- 165	+ 257
Bremen .....	+ 448	+ 345	- 75	- 282	X	- 130	+ 191	+ 66	+ 131	+ 215	- 29	+ 16
Nordrhein-Westfalen ..	+ 5 860	+ 889	+ 303	- 983	+ 130	X	+ 1 633	- 553	+ 1 779	+ 2 575	- 1 102	+ 1 189
Hessen .....	- 7 577	- 280	- 220	- 1 362	- 191	- 1 633	X	- 968	- 1 381	- 179	- 804	- 559
Rheinland-Pfalz .....	+ 1 694	+ 52	+ 34	- 186	- 66	+ 553	+ 968	X	+ 750	+ 545	- 1 258	+ 302
Baden-Württemberg .....	- 2 809	- 169	- 193	- 1 325	- 131	- 1 779	+ 1 381	- 750	X	+ 127	- 983	+ 1 013
Bayern .....	- 6 915	- 200	- 410	- 1 349	- 215	- 2 575	+ 179	- 545	- 127	X	- 702	- 971
Saarland .....	+ 5 447	+ 75	+ 69	+ 165	+ 29	+ 1 102	+ 804	+ 1 258	+ 983	+ 702	X	+ 260
Berlin (West) .....	- 1 365	+ 112	+ 30	- 257	- 16	- 1 189	+ 559	- 302	- 1 013	+ 971	- 260	X
Zusammen ...	—	+ 6 532	- 6 201	- 5 548	- 448	- 5 860	+ 7 577	- 1 694	+ 2 809	+ 6 915	- 5 447	+ 1 365

<sup>1)</sup> In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um Umrüge innerhalb der Länder. Umrüge innerhalb der Gemeinden (Ortsrüge) sind nicht erfaßt. — <sup>2)</sup> Umrüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt; die Summen sind daher mit denen für Personen insgesamt nicht vergleichbar.



## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1969

a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose
<b>Europa</b> .....	905 905	44 786	861 119	371 945	35 527	336 418	+533 960	+9 259	+524 701
Belgien .....	5 176	1 849	3 327	4 125	2 184	1 941	+ 1 051	- 335	+ 1 386
Frankreich .....	19 723	3 799	15 924	12 121	3 589	8 532	+ 7 602	+ 210	+ 7 392
Italien .....	192 754	2 183	190 571	135 359	3 262	132 097	+ 57 395	-1 079	+ 58 474
Luxemburg .....	1 178	491	687	700	369	331	+ 478	+ 122	+ 356
Niederlande .....	12 079	2 895	9 184	8 428	3 638	4 790	+ 3 651	- 743	+ 4 394
<b>EWG-Länder</b> .....	230 910	11 217	219 693	160 733	13 042	147 691	+ 70 177	-1 825	+ 72 002
Dänemark .....	2 789	553	2 236	2 095	821	1 274	+ 694	- 268	+ 962
Finnland .....	4 418	166	4 252	2 907	159	2 748	+ 1 511	+ 7	+ 1 504
Griechenland .....	88 367	483	87 884	24 910	516	24 394	+ 63 457	- 33	+ 63 490
Großbritannien u. Nordirland .....	13 246	2 860	10 386	8 452	2 895	5 557	+ 4 794	- 35	+ 4 829
Jugoslawien .....	221 510	1 060	220 450	55 136	503	54 633	+166 374	+ 557	+165 817
Norwegen .....	1 583	241	1 342	1 284	279	1 005	+ 299	- 38	+ 337
Österreich .....	36 934	4 349	32 585	15 934	4 267	11 667	+ 21 000	+ 82	+ 20 918
Polen .....	3 037	715	2 322	1 436	95	1 341	+ 1 601	+ 620	+ 981
Portugal .....	15 529	315	15 214	3 373	348	3 025	+ 12 156	- 33	+ 12 189
Rumänien .....	6 250	1 452	4 798	2 455	78	2 377	+ 3 795	+1 374	+ 2 421
Schweden .....	3 342	1 030	2 312	2 697	1 117	1 580	+ 645	- 87	+ 732
Schweiz .....	16 053	7 695	8 358	13 832	8 486	5 346	+ 2 221	- 791	+ 3 012
Sowjetunion .....	818	224	594	253	44	209	+ 565	+ 180	+ 385
Spanien .....	61 014	1 741	59 273	27 334	1 725	25 609	+ 33 680	+ 16	+ 33 664
Tschechoslowakei .....	42 882	9 534	33 348	13 308	275	13 033	+ 29 574	+9 259	+ 20 315
Türkei .....	151 762	620	151 142	32 129	507	31 622	+119 633	+ 113	+119 520
Ungarn .....	3 672	147	3 525	2 557	47	2 510	+ 1 115	+ 100	+ 1 015
Übriges Europa .....	1 789	384	1 405	1 120	323	797	+ 669	+ 61	+ 608
<b>Außereuropa</b> .....	74 186	25 847	48 339	64 182	32 065	32 117	+ 10 004	-6 218	+ 16 222
<b>Afrika</b> .....	13 975	4 579	9 396	9 189	5 457	3 732	+ 4 786	- 878	+ 5 664
Marokko .....	2 684	154	2 530	870	141	729	+ 1 814	+ 13	+ 1 801
Südafrika .....	2 537	1 826	711	3 131	2 631	500	- 594	- 805	+ 211
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	1 212	300	912	763	187	576	+ 449	+ 113	+ 336
Übriges Afrika .....	7 542	2 299	5 243	4 425	2 498	1 927	+ 3 117	- 199	+ 3 316
<b>Amerika</b> .....	39 928	15 802	24 126	38 434	19 938	18 496	+ 1 494	-4 136	+ 5 630
Argentinien .....	1 142	532	610	1 022	629	393	+ 120	- 97	+ 217
Brasilien .....	2 260	1 142	1 118	1 781	1 122	659	+ 479	+ 20	+ 459
Chile .....	827	391	436	533	304	229	+ 294	+ 87	+ 207
Kanada .....	5 368	2 851	2 517	6 410	3 493	2 917	- 1 042	- 642	- 400
Mexiko .....	620	269	351	612	359	253	+ 8	- 90	+ 98
Venezuela .....	455	261	194	374	228	146	+ 81	+ 33	+ 48
Vereinigte Staaten .....	26 509	8 911	17 598	25 729	12 644	13 085	+ 780	-3 733	+ 4 513
Übriges Amerika .....	2 747	1 445	1 302	1 973	1 159	814	+ 774	+ 286	+ 488
<b>Asien</b> .....	15 738	2 946	12 792	10 892	3 169	7 723	+ 4 846	- 223	+ 5 069
China, Volksrepublik .....	48	12	36	52	20	32	- 4	- 8	+ 4
Indien .....	1 788	435	1 353	10 20	401	619	+ 768	+ 34	+ 734
Indonesien .....	900	150	750	488	195	293	+ 412	- 45	+ 457
Irak .....	345	107	238	218	58	160	+ 127	+ 49	+ 78
Iran .....	2 608	422	2 186	2 278	553	1 725	+ 330	- 131	+ 461
Israel .....	1 280	204	1 076	782	193	589	+ 498	+ 11	+ 487
Japan .....	2 140	230	1 910	1 475	263	1 212	+ 665	- 33	+ 698
Jordanien .....	1 431	39	1 392	746	40	706	+ 685	- 1	+ 686
Korea, Süd- .....	596	24	572	641	44	597	- 45	- 20	- 25
Syrien .....	554	36	518	417	44	373	+ 137	- 8	+ 145
Übriges Asien .....	4 048	1 287	2 761	2 775	1 358	1 417	+ 1 273	- 71	+ 1 344
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	4 545	2 520	2 025	5 667	3 501	2 166	- 1 122	- 981	- 141
Australien .....	4 235	2 364	1 871	5 438	3 355	2 083	- 1 203	- 991	- 212
Neuseeland .....	205	65	140	121	49	72	+ 84	+ 16	+ 68
Übriges Australien und Ozeanien ..	105	91	14	108	97	11	- 3	- 6	+ 3
<b>Unbekanntes Ausland</b> .....	640	532	108	558	429	129	+ 82	+ 103	- 21
<b>Insgesamt</b> .....	980 731	71 165	909 566	436 685	68 021	368 664	+544 046	+3 144	+540 902

## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1969

## b) Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Land der Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland .....	71 165	35 042	36 123	68 021	31 586	36 435	+ 3 144	+ 3 456	- 312
Frankreich .....	13 340	6 875	6 465	7 599	4 047	3 552	+ 5 741	+ 2 828	+ 2 913
Griechenland .....	88 614	49 575	39 039	25 088	14 688	10 400	+ 63 526	+ 34 887	+ 28 639
Großbritannien und Nordirland ..	9 663	5 143	4 520	5 222	2 802	2 420	+ 4 441	+ 2 341	+ 2 100
Italien .....	192 807	145 526	47 281	133 775	105 490	28 285	+ 59 032	+ 40 036	+ 18 996
Jugoslawien .....	223 818	154 406	69 412	56 325	40 435	15 890	+ 167 493	+ 113 971	+ 53 522
Niederlande .....	8 443	5 045	3 398	4 522	2 862	1 660	+ 3 921	+ 2 183	+ 1 738
Österreich .....	25 880	17 183	8 697	11 403	7 510	3 893	+ 14 477	+ 9 673	+ 4 804
Portugal .....	15 406	10 868	4 538	3 139	2 447	692	+ 12 267	+ 8 421	+ 3 846
Spanien .....	59 638	44 682	14 956	25 643	18 128	7 515	+ 33 995	+ 26 554	+ 7 441
Tschechoslowakei ..	33 131	19 241	13 890	14 502	8 181	6 321	+ 18 629	+ 11 060	+ 7 569
Türkei .....	155 762	114 768	40 994	30 043	22 721	7 322	+ 125 719	+ 92 047	+ 33 672
Vereinigte Staaten	17 939	9 655	8 284	12 095	6 609	5 486	+ 5 844	+ 3 046	+ 2 798
Übrige .....	65 125	37 697	27 428	39 308	23 019	16 289	+ 25 817	+ 14 678	+ 11 139
Insgesamt ...	980 731	655 706	325 025	436 685	290 525	146 160	+ 544 046	+ 365 181	+ 178 865

## c) Nach Altersgruppen und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene						Fortgezogene					
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe
unter 16 .....	113 688	113 378	308	—	—	2	56 333	56 283	50	—	—	—
16 — 21 .....	125 096	106 104	18 633	37	309	13	47 746	42 788	4 863	12	64	19
21 — 35 .....	504 393	196 133	300 241	1 130	6 757	132	208 813	95 983	109 482	429	2 691	228
35 — 50 .....	193 274	14 970	171 063	2 345	4 806	90	94 124	9 360	81 306	1 108	2 224	126
50 — 65 .....	32 809	2 278	24 156	4 847	1 507	21	22 231	1 469	16 738	3 006	994	24
65 und mehr .....	11 471	997	4 957	5 063	448	6	7 438	585	3 253	3 297	293	10
Insgesamt ...	980 731	433 860	519 358	13 422	13 827	264	436 685	206 468	215 692	7 852	6 266	407
Deutsche .....	71 165	34 755	31 314	2 554	2 529	13	68 021	34 146	30 047	1 631	2 191	6
Ausländer und Staatenlose .....	909 566	399 105	488 044	10 868	11 298	251	368 664	172 322	185 645	6 221	4 075	401

## d) Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) von Erwerbspersonen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Männlich .....	+324 365	+3 961	+6 312	+20 574	+2 513	+91 019	+36 716	+10 953	+79 367	+63 045	+1 324	+8 581
Weiblich .....	+116 946	+1 856	+2 488	+7 249	+584	+22 919	+10 609	+2 774	+31 988	+27 885	+235	+8 359
Insgesamt ...	+441 311	+5 817	+8 800	+27 823	+3 097	+113 938	+47 325	+13 727	+111 355	+90 930	+1 559	+16 940
Deutsche .....	- 192	- 640	- 179	- 432	+ 32	- 328	+ 215	- 306	- 10	+ 1 909	- 76	- 377
Ausländer und Staatenlose .....	+441 503	+6 457	+8 979	+28 255	+3 065	+114 266	+47 110	+14 033	+111 365	+89 021	+1 635	+17 317

## 5. Notaufnahme

## a) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6—14	14—18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr
1949 bis 1960 .....	2 531 540	.	.	.	.	.	.	.	.
1961 .....	207 026	15 964	19 885	10 863	26 374	28 822	49 366	40 606	15 146
1962 .....	100 243	8 172	10 069	6 096	15 499	16 169	23 752	15 439	5 047
1963 .....	21 356	668	1 186	985	2 421	3 013	4 678	2 893	5 512
1964 .....	10 105	310	588	725	1 866	1 917	2 271	778	1 650
1965 .....	42 632	411	931	848	1 484	1 991	4 741	8 887	23 339
1966 .....	14 855	217	488	619	1 169	1 328	2 178	1 626	7 230
1967 .....	41 876	309	724	895	1 134	1 586	4 681	9 845	22 702
1968 .....	14 390	165	359	672	904	1 043	2 265	1 561	7 421
1969 .....	29 552	140	391	587	697	1 242	3 720	7 545	15 230
1970 .....	10 396	68	220	419	531	909	1 799	1 186	5 264
1961 .....	24 131	164	288	426	501	885	2 717	6 454	12 696
1962 .....	8 209	74	144	294	392	610	1 293	887	4 515
1963 .....	19 573	131	239	342	404	577	2 062	5 240	10 578
1964 .....	6 482	62	119	241	332	390	987	618	3 733
1965 .....	16 036	78	118	238	292	489	1 733	4 434	8 654
1966 .....	5 411	37	62	186	228	365	954	503	3 076
1967 .....	16 975	146	177	231	351	444	2 039	4 627	8 960
1968 .....	5 911	70	89	153	291	330	1 127	593	3 258
1969 .....	17 519	112	165	169	319	400	1 870	4 984	9 500
1970 .....	5 860	68	93	111	260	294	987	608	3 439

## b) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	1954—1970 Insgesamt	Darunter				
		1954	1958	1961	1965	1970
Erwerbspersonen .....	1 117 812	111 697	123 410	125 161	6 348	2 632
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft .....	104 330	12 620	9 287	9 368	429	109
dar. Landwirte und Bauern .....	22 479	3 218	1 814	1 913	13	1
Industrielle u. handwerkliche Berufe	395 605	37 745	39 319	45 979	2 452	1 019
dar. Bau- und Baunebenberufe ...	65 543	4 871	6 607	7 019	425	195
dar. Maurer .....	24 777	2 222	2 295	3 133	185	98
Metallerzeuger und -verarbeiter	143 049	13 539	12 806	17 390	984	376
Technische Berufe .....	40 968	2 796	4 394	6 218	283	196
dar. Ingenieure und Techniker ...	20 247	1 610	2 345	3 336	156	122
Handels- und Verkehrsberufe .....	214 123	19 857	23 983	24 566	1 264	491
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege .....	92 254	9 746	11 843	10 079	650	233
dar. Ärzte .....	4 251	142	927	762	40	37
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens .....	59 825	4 461	8 894	7 082	129	141
dar. Richter und Staatsanwälte ...	139	32	11	5	3	—
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	32 030	2 955	5 228	4 138	155	120
dar. Hochschullehrer .....	816	28	208	32	12	1
Berufstätige m. unbestimmtem Beruf <sup>2)</sup>	178 677	21 517	20 462	17 731	986	323
Nichterwerbspersonen .....	843 940	72 501	80 682	81 865	23 204	14 887
Studenten .....	15 703	879	2 522	2 790	138	79
Rentner aller Art, Pensionäre .....	261 368	9 246	13 851	17 257	20 972	12 728
Hausfrauen ohne Beruf .....	209 818	22 558	23 085	19 598	1 245	1 678
Kinder und Schüler .....	357 051	39 818	41 224	42 220	849	402
Insgesamt ...	1 961 752	184 198	204 092	207 026	29 552	17 519

<sup>1)</sup> Systematik der Berufe (Ausgabe 1950). — <sup>2)</sup> Einschl. Mithellende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Bevölkerungsbewegung

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsstand und -entwicklung S. 25 ff., 24\* ff. — Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand S. 35 ff. — Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach dem Alter Tab. 10, S. 38 — Privathaushalte nach Zahl und Alter der Kinder Tab. 13, S. 40 — Familien mit Kindern Tab. 15, S. 41

#### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 59* — Heiratswahrscheinlichkeit für Ledige, Verwitwete und Geschiedene nach den Heiratsstafeln 1960/62 *St. Jb. 1969, Tab. 5, S. 47* — Heiratsstafel 1960/62 für Ledige *St. Jb. 1966, S. 58* — Ehedauertafel 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 24, S. 61* — Verheiratete Frauen 1962 nach Eheschließungsjahren, Heiratsalter und Kinderzahl *St. Jb. 1964, S. 62* — Ehelich Lebendgeborene 1961 nach dem Alter der Eltern *St. Jb. 1963, Tab. 13, S. 56* — Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 15, S. 56* — Säuglingssterblichkeit 1960 bis 1965 nach Lebensmonaten *St. Jb. 1967, Tab. 13, S. 58* — Geschiedene Ehen 1960 nach dem Altersunterschied *St. Jb. 1962, Tab. 24, S. 67*; — 1963 nach dem Scheidungsgrund *St. Jb. 1965, Tab. 16, S. 71*; — 1965 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner *St. Jb. 1967, Tab. 15, S. 59* — Gesamtwanderung 1967 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern *St. Jb. 1969, S. 56* — Deutsche Kriegsverluste durch den 2. Weltkrieg (Wehrmacht, Zivilpersonen, Vertreibungsverluste) *St. Jb. 1960, Tab. 1 bis 5, S. 78 f.* — Standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle 1939 bis 1961 und gerichtliche Todeserklärungen 1940 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 20, S. 59* — Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand *St. Jb. 1966, Tab. 12, S. 63*

#### III. Gesundheitswesen

Sterbefälle nach Todesursachen, Sterbeziffern Tab. 5, S. 64

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Kirchliche Trauungen, Taufen und Beerdigungen S. 95 f.

#### VI. Rechtspflege

Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen vor Zivilkammern 1966 und 1967 *St. Jb. 1970, S. 98* — Verbrechen und Vergehen wider das Leben; Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie S. 106

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Berufspendler S. 125 — Erwerbstätige Frauen nach Familienstand und Kinderzahl Tab. 9, S. 128

#### XVI. Verkehr

Getötete durch Verkehrsunfälle S. 344 ff., 88\*

#### XVIII. Versicherungen

Lebensversicherung (Zahlungen für Versicherungsfälle) S. 367 — Sterbekassen Tab. 2, S. 369 — Krankenversicherung (Abgang durch Tod) Tab. 5 b, S. 370 — Zusatzversorgungsanstalten (Hinterbliebenenrenten, Sterbegelder) Tab. 1, S. 373

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung (Sterbegeldfälle) S. 379 — Tod durch Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle S. 380 f. — Witwen-, Witwer- und Waisenrenten S. 383 ff. — Ausgaben der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 386 — Kriegsopferversorgung S. 387 — Nichteheliche Kinder bei der Mutter unter Pflegeaufsicht; Minderjährige unter Vormundschaft Tab. 3, S. 389

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 532

Internationale Übersichten S. 31\* ff.



### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft; sie werden daher nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

**Tuberkulose:** Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Formen der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden die Zugänge an aktiv Tuberkulösen getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Die Zugänge enthalten auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z. B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten — versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen — in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Nur die Schlußdiagnose wird berücksichtigt. Bei Angabe mehrerer Diagnosen erfolgt die Auswahl nach den früheren Richtlinien der Todesursachenstatistik (vgl. Statistisches Jahrbuch 1970, S. 60). Die Verschlüsselung erfolgt nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962.

**Todesursachen:** Die Todesursachen werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauschein) eingetragen. Für die Verschlüsselung der Todesursachen wurde die bisher benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 am 1. 1. 1968 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ersetzt. Gleichzeitig traten die neuen vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch-medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Zuordnung der Todesursachen, sondern auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Grundsätzlich wird zur Zeit nur eine Todesursache berücksichtigt (unkausale Statistik).

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtergliederung von 1950 eliminiert. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Erfaßt werden Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen. Darüber hinaus wird das Personal der Gesundheitsämter und der Apotheken nachgewiesen.

**Krankenhäuser** im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und verpflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

**Fachabteilungen** sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Fachärzten dieser Disziplinen ständig verantwortlich geleiteten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

**Als planmäßige Betten** in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

## 1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

## a) Nach Jahren

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Übertragbare Gehirn- entzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis	Diph- therie
	Salmonel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr		
1965 .....	5 913	428	137	48	37	640	1 381	27	744	307
1966 .....	7 189	418	154	17	16	739	1 110	32	1 015	201
1967 .....	8 240	509	182	54	27	938	1 010	60	636	117
1968 .....	6 926	191	170	59	49	527	949	17	601	367
1969 .....	6 213	252	149	25	21	501	593	49	530	147
1970 .....	11 880	437	178	15	12	540	522	20	477	57

Jahr	Schar- lach	Brucellose		Übertragbare Hirnhautentzündg.		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	Leptospirose		Tuberkulose <sup>3)</sup>	
		insge- samt	darunter Bang'sche Krankheit	Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		ins- gesamt	darunter Weill'sche Krankheit	ins- gesamt	darunter Atmungs- organe
1965 .....	40 627	100	89	1 177	1 637	19 759	43	24	55 010	46 513
1966 .....	39 956	102	91	1 285	2 731	21 472	76	20	60 019	51 041
1967 .....	38 767	66	52	1 331	7 859	21 328	85	53	54 671	46 266
1968 .....	31 431	59	52	1 065	3 900	20 938	50	27	51 786	44 116
1969 .....	32 266	57	44	1 151	3 879	21 024	58	18	49 695	42 476
1970 .....	28 955	65	51	1 800	4 987	21 770	59	19	48 089 <sup>4)</sup>	41 272 <sup>4)</sup>

## b) 1970 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>				Paratyphus A u. B		Bakterielle Ruhr		Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	
	Salmo- nellose		übrige Formen											
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
Schleswig-Holstein ..	210	8,2	15	0,6	22	0,9	65	2,5	18	0,7	1 409	55,1	507	19,8
Hamburg .....	321	17,7	—	—	17	0,9	24	1,3	10	0,6	1 726	95,0	645	35,5
Niedersachsen .....	885	12,5	72	1,0	55	0,8	7	0,1	39	0,5	2 511	35,4	1 658	23,4
Bremen .....	127	16,8	—	—	3	0,4	1	0,1	9	1,2	275	36,4	256	33,9
Nordrhein-Westfalen ..	3 371	19,7	57	0,3	111	0,6	98	0,6	149	0,9	7 911	46,2	7 582	44,3
Hessen .....	706	13,0	34	0,6	34	0,6	37	0,7	52	1,0	2 331	43,0	1 675	30,9
Rheinland-Pfalz .....	1 005	27,4	91	2,5	54	1,5	4	0,1	29	0,8	913	24,9	1 800	49,0
Baden-Württemberg ..	1 611	18,1	46	0,5	89	1,0	134	1,5	94	1,1	4 446	49,9	2 883	32,4
Bayern .....	2 988	28,3	120	1,1	37	0,4	136	1,3	62	0,6	5 432	51,4	2 969	28,1
Saarland .....	417	37,0	2	0,2	8	0,7	—	—	1	0,1	572	50,7	835	74,1
Berlin (West) .....	239	11,2	—	—	110	5,2	16	0,7	14	0,7	1 429	67,0	960	45,0
Bundesgebiet .....	11 880	19,4	437	0,7	540	0,9	522	0,9	477	0,8	28 955	47,3	21 770	35,0

<sup>1)</sup> Magen-Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung. — <sup>2)</sup> Übertragbare Gelbsucht. — <sup>3)</sup> Zugänge im Berichtsjahr. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Stichtag 31. 12.  Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)  —>	Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (extra pulmonal)	
			zusammen		ansteckungsfähig (offen)		nicht ansteckungsfähig (geschlossen)			
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
1967 .....	221 090	368,8	186 470	311,1	55 721	92,9	130 749	218,1	34 620	57,7
1968 .....	211 075	349,1	177 384	293,4	52 130	86,2	125 254	207,2	33 691	55,7
1969 .....	199 977	326,8	167 894	274,4	47 310	77,3	120 584	197,1	32 083	52,4
davon (1969):										
Schleswig-Holstein ..	8 908	348,3	7 797	304,9	2 052	80,2	5 745	224,7	1 111	43,4
Hamburg .....	11 514	633,6	9 436	519,3	2 229	122,7	7 207	396,6	2 078	114,4
Niedersachsen .....	20 504	285,8	16 766	236,1	4 579	64,5	12 187	171,6	3 738	52,8
Bremen .....	2 035	269,2	1 607	212,6	476	63,0	1 131	149,6	428	56,6
Nordrhein-Westfalen ..	57 568	336,1	46 585	272,0	13 741	80,2	32 844	191,7	10 983	64,1
Hessen .....	13 152	242,5	10 740	198,1	2 760	50,9	7 980	147,2	2 412	44,5
Rheinland-Pfalz .....	12 155	331,1	9 785	266,5	3 003	81,8	6 782	184,7	2 370	64,6
Baden-Württemberg ..	24 615	276,3	20 818	233,7	5 361	60,2	15 457	173,5	3 797	42,6
Bayern .....	29 651	280,5	26 498	250,7	8 124	76,9	18 374	173,8	3 153	29,8
Saarland .....	3 950	350,4	3 386	300,3	1 303	115,6	2 083	184,8	564	50,0
Berlin (West) .....	15 925	746,1	14 476	673,3	3 682	172,5	10 794	505,7	1 449	67,9

## 3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1969\*)

## a) Versicherungspflichtige Mitglieder nach Altersgruppen

Mitglied	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
Männlich .....	4 890 602	3 423	271 917	576 113	1 562 058	1 129 729	609 858	638 224	99 280
Weiblich .....	2 253 688	4 507	240 919	252 188	492 431	506 404	430 004	293 430	33 805
Insgesamt ...	7 144 290	7 930	512 836	828 301	2 054 489	1 636 133	1 039 862	931 654	133 085

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Altersgruppen und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters		Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	

## Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15 .....	150	2,1	13,7	43,8	602	120	1,6	12,9	26,6	344
15 — 20 .....	2 810	65,8	23,4	10,3	242	2 740	51,4	18,8	11,4	213
20 — 25 .....	5 020	175,6	35,0	8,7	305	2 930	83,9	28,6	11,6	333
25 — 35 .....	11 060	421,4	38,1	7,1	270	4 020	150,5	37,4	8,2	306
35 — 45 .....	7 460	435,6	58,4	6,6	386	3 480	157,1	45,2	6,9	310
45 — 55 .....	4 710	296,9	63,0	7,7	487	2 930	116,3	39,7	6,8	270
55 — 65 .....	5 190	446,3	86,0	8,1	699	2 360	120,6	51,1	8,0	411
65 und mehr ...	750	62,2	82,9	7,6	627	160	6,1	38,3	4,7	181
Zusammen ...	37 150	1 905,8	51,3	7,6	390	18 740	687,5	36,7	8,3	303

## Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15 .....	—	—	—	—	—	70	2,7	38,0	15,5	590
15 — 20 .....	370	13,2	35,6	1,4	48	750	24,6	32,8	3,1	102
20 — 25 .....	1 410	49,9	35,4	2,5	87	1 120	39,5	35,3	4,4	157
25 — 35 .....	3 870	158,5	41,0	2,6	101	3 680	157,5	43,8	7,5	320
35 — 45 .....	3 100	202,6	65,4	2,7	179	5 940	449,3	75,7	11,7	887
45 — 55 .....	3 240	315,6	97,4	5,3	517	5 250	504,3	96,1	19,2	1 173
55 — 65 .....	6 810	735,7	108,0	10,7	1 153	2 740	359,1	131,1	9,3	1 224
65 und mehr ...	1 180	86,6	73,4	11,9	872	490	41,5	84,6	14,5	1 226
Zusammen ...	19 980	1 561,9	78,2	4,1	319	20 040	1 578,4	78,8	8,9	700

## Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15 .....	420	7,2	17,1	122,7	2 100	310	6,1	19,6	68,8	1 345
15 — 20 .....	5 320	107,8	20,3	19,0	397	6 300	119,6	19,0	26,2	497
20 — 25 .....	15 840	370,9	23,4	27,5	644	13 830	329,9	23,9	54,8	1 308
25 — 35 .....	57 550	1 518,7	26,4	30,8	972	32 580	869,1	26,7	66,2	1 765
35 — 45 .....	50 650	1 586,6	31,3	44,8	1 404	35 480	1 086,5	30,6	70,1	2 146
45 — 55 .....	30 240	1 248,1	41,3	49,6	2 047	29 040	1 054,6	36,3	67,5	2 453
55 — 65 .....	35 850	2 350,1	65,6	56,2	3 682	18 340	908,3	49,5	62,5	3 096
65 und mehr ...	5 460	342,2	62,7	55,0	3 447	1 290	60,3	46,8	38,2	1 784
Zusammen ...	201 330	7 531,7	37,4	41,2	1 540	137 170	4 434,4	32,3	60,9	1 968

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 — 49)

unter 15 .....	460	10,6	23,1	134,4	3 103	510	6,8	13,4	113,2	1 518
15 — 20 .....	5 850	79,5	13,6	21,5	292	9 430	151,2	16,0	39,1	627
20 — 25 .....	19 970	368,4	18,5	34,7	639	18 100	344,4	19,0	71,8	1 366
25 — 35 .....	54 360	1 229,0	22,6	34,8	787	40 430	926,2	22,9	82,1	1 881
35 — 45 .....	49 940	1 624,3	32,5	44,2	1 438	42 560	1 272,2	29,9	84,0	2 512
45 — 55 .....	41 050	2 084,8	50,8	67,3	3 418	43 360	1 682,8	38,8	100,8	3 913
55 — 65 .....	63 380	5 220,5	82,4	99,3	8 180	33 730	1 952,0	57,9	115,0	6 652
65 und mehr ...	13 300	971,1	73,0	134,0	9 781	3 880	241,3	62,2	114,8	7 138
Zusammen ...	248 310	11 588,2	46,7	50,8	2 369	192 000	6 577,0	34,3	85,2	2 918

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 — 57)

unter 15 .....	3 560	41,2	11,6	1 040,0	12 027	1 930	22,9	11,8	428,2	5 072
15 — 20 .....	98 120	1 014,7	10,3	360,9	3 732	90 390	1 074,1	11,9	375,2	4 458
20 — 25 .....	202 260	2 290,9	11,3	351,1	3 977	115 180	1 466,0	12,7	456,7	5 813
25 — 35 .....	483 280	6 242,0	12,9	309,4	3 996	190 360	2 782,2	14,6	386,6	5 650
35 — 45 .....	315 200	4 490,8	14,3	279,0	3 975	160 030	2 557,8	16,0	316,0	5 051
45 — 55 .....	150 120	2 639,8	17,6	246,2	4 329	118 180	2 101,6	17,8	274,8	4 887
55 — 65 .....	143 660	3 917,3	27,3	225,1	6 138	67 470	1 424,4	21,1	229,9	4 854
65 und mehr ...	21 140	607,3	28,7	212,9	6 117	5 290	134,7	25,5	156,5	3 985
Zusammen ...	1 417 340	21 243,9	15,0	259,8	4 344	748 830	11 563,6	15,4	332,3	5 131

Fußnoten vgl. S. 63.

## 3. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1969 \*)

b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Altersgruppen und Krankheitsarten \*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane (60 — 89)</b>										
unter 15 .....	450	6,5	14,5	131,5	1 902	580	11,7	20,2	128,7	2 596
15 — 20 .....	30 340	480,3	15,8	111,6	1 766	28 700	509,0	17,7	119,1	2 113
20 — 25 .....	86 730	1 504,5	17,4	150,5	2 611	40 290	729,6	18,1	159,8	2 893
25 — 35 .....	236 710	5 062,0	21,4	151,5	3 241	66 950	1 480,9	22,1	136,0	3 007
35 — 45 .....	143 720	3 885,4	27,0	127,2	3 439	57 110	1 535,6	26,9	112,8	3 032
45 — 55 .....	66 490	2 348,5	35,3	109,0	3 551	40 000	1 267,1	31,7	93,0	2 947
55 — 65 .....	61 640	2 998,7	48,7	96,6	4 699	23 020	968,9	42,1	78,5	3 302
65 und mehr ..	8 070	381,4	47,3	81,3	3 842	2 030	84,9	41,8	60,1	2 512
<b>Zusammen ...</b>	<b>634 150</b>	<b>16 667,3</b>	<b>26,3</b>	<b>129,7</b>	<b>3 408</b>	<b>258 680</b>	<b>6 587,8</b>	<b>25,5</b>	<b>114,8</b>	<b>2 923</b>
<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 — 79)</b>										
unter 15 .....	230	4,1	17,9	67,2	1 204	580	8,8	15,2	128,7	1 955
15 — 20 .....	13 730	198,4	14,5	50,5	729	38 330	655,0	17,1	159,1	2 719
20 — 25 .....	29 510	492,6	16,7	51,2	855	69 520	1 412,1	20,3	275,7	5 599
25 — 35 .....	73 070	1 391,4	19,0	46,8	891	100 200	2 399,4	24,0	203,5	4 873
35 — 45 .....	49 880	1 168,9	23,4	44,2	1 035	64 480	1 819,4	28,2	127,3	3 593
45 — 55 .....	27 470	763,3	27,8	45,0	1 252	40 200	1 244,9	31,0	93,5	2 895
55 — 65 .....	28 400	1 223,4	43,1	44,5	1 917	15 770	607,1	38,5	53,7	2 069
65 und mehr ..	4 230	187,3	44,3	42,6	1 887	1 120	47,0	42,0	33,1	1 391
<b>Zusammen ...</b>	<b>226 520</b>	<b>5 429,3</b>	<b>24,0</b>	<b>46,3</b>	<b>1 110</b>	<b>330 200</b>	<b>8 193,8</b>	<b>24,8</b>	<b>146,5</b>	<b>3 636</b>
<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 — 89)</b>										
unter 15 .....	540	8,1	15,0	157,8	2 366	590	8,8	15,0	130,9	1 959
15 — 20 .....	36 040	520,2	14,4	132,5	1 913	25 610	416,5	16,3	106,3	1 729
20 — 25 .....	87 180	1 383,2	15,9	151,3	2 401	38 970	704,7	18,1	154,5	2 795
25 — 35 .....	247 490	4 443,4	18,0	158,4	2 845	77 840	1 561,5	20,1	158,1	3 171
35 — 45 .....	185 730	3 959,2	21,3	164,4	3 505	82 340	1 960,2	23,5	162,6	3 871
45 — 55 .....	99 010	2 764,1	27,9	162,4	4 532	68 990	1 951,6	28,3	160,4	4 539
55 — 65 .....	105 210	4 180,8	39,7	164,9	6 551	44 270	1 599,6	36,1	150,9	5 451
65 und mehr ..	15 040	621,5	41,3	151,5	6 260	3 350	122,5	36,6	99,1	3 623
<b>Zusammen ...</b>	<b>776 240</b>	<b>17 880,5</b>	<b>23,0</b>	<b>158,7</b>	<b>3 656</b>	<b>341 960</b>	<b>8 325,4</b>	<b>24,4</b>	<b>151,7</b>	<b>3 694</b>
<b>Unfälle, Vergiftungen und Gewalttätigkeiten nach der Art der Schädigung (90 — 99)</b>										
unter 15 .....	1 520	24,9	16,4	444,1	7 274	1 570	24,5	15,6	348,4	5 429
15 — 20 .....	107 260	1 621,8	15,1	394,5	5 964	27 430	418,2	15,3	113,9	1 736
20 — 25 .....	196 730	3 163,5	16,1	341,5	5 491	29 150	474,8	16,3	115,6	1 883
25 — 35 .....	410 000	7 212,8	17,6	262,5	4 618	49 010	957,7	19,5	99,5	1 945
35 — 45 .....	231 100	4 382,6	19,0	204,6	3 879	46 790	999,4	21,4	92,4	1 974
45 — 55 .....	102 270	2 196,1	21,5	167,7	3 601	39 340	977,2	24,8	91,5	2 273
55 — 65 .....	88 070	2 288,8	26,0	138,0	3 586	26 710	844,6	31,6	91,0	2 878
65 und mehr ..	10 700	282,7	26,4	107,8	2 847	2 790	101,8	36,5	82,5	3 012
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 147 650</b>	<b>21 173,1</b>	<b>18,5</b>	<b>234,7</b>	<b>4 329</b>	<b>222 790</b>	<b>4 798,2</b>	<b>21,5</b>	<b>98,9</b>	<b>2 129</b>
<b>Insgesamt (00—99)</b>										
unter 15 .....	7 330	104,7	14,3	2 141,4	30 578	6 260	93,8	15,0	1 389,0	20 808
15 — 20 .....	299 840	4 101,7	13,7	1 102,7	15 084	229 680	3 419,7	14,9	953,4	14 194
20 — 25 .....	644 650	9 799,4	15,2	1 119,0	17 010	329 090	5 584,8	17,0	1 304,9	22 146
25 — 35 .....	1 577 390	27 679,2	17,6	1 009,8	17 720	565 070	11 285,0	20,0	1 147,5	22 917
35 — 45 .....	1 036 780	21 736,0	21,0	917,7	19 240	498 210	11 837,7	23,8	983,8	23 376
45 — 55 .....	524 600	14 657,0	27,9	860,2	24 033	387 290	10 900,4	28,2	900,7	25 349
55 — 65 .....	538 210	23 361,5	43,4	843,3	36 604	234 410	8 784,7	37,5	798,9	29 938
65 und mehr ..	79 870	3 542,2	44,4	804,5	35 679	20 400	840,2	41,2	603,5	24 853
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 708 670</b>	<b>104 981,6</b>	<b>22,3</b>	<b>962,8</b>	<b>21 466</b>	<b>2 270 410</b>	<b>52 746,2</b>	<b>23,2</b>	<b>1 007,4</b>	<b>23 404</b>

\*) Nur Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. — Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativhebung der von 361 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,91 % des Gesamtbestandes dieser Mitglieder gemeldeten Zahlen. — \*\*) In Klammern: Nummern des Verzeichnisses der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg



#### 4. Krankenstand und Krankenhausstand in der gesetzlichen Krankenversicherung % der Mitglieder

Jahresdurchschnitt	Erkrankte						Darunter mit Krankenhausaufenthalt <sup>1)</sup>			
	Pflichtmitglieder				freiwillige Mitglieder		Pflichtmitglieder <sup>2)</sup>		freiwillige Mitglieder	
	insgesamt <sup>3)</sup>		mit sofortig. Anspruch auf Barleistungen							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1964 .....	4,92	4,52	5,32	5,55	1,72	1,66	0,51	0,56	0,51	0,76
1965 .....	5,09	4,69	5,50	5,78	1,80	1,82	0,51	0,50	0,50	0,77
1966 .....	5,10	4,68	5,58	5,86	1,75	1,49	0,51	0,55	0,51	0,80
1967 .....	4,47	4,14	4,84	5,08	1,67	1,53	0,49	0,54	0,49	0,78
1968 .....	5,00	4,61	5,38	5,68	1,89	2,08	0,51	0,55	0,48	0,73
1969 .....	5,16	4,86	5,53	5,96	1,98	2,40	0,51	0,56	0,47	0,72

<sup>1)</sup> Ohne knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können. — <sup>2)</sup> Ohne Rentenbezieher und -bewerber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

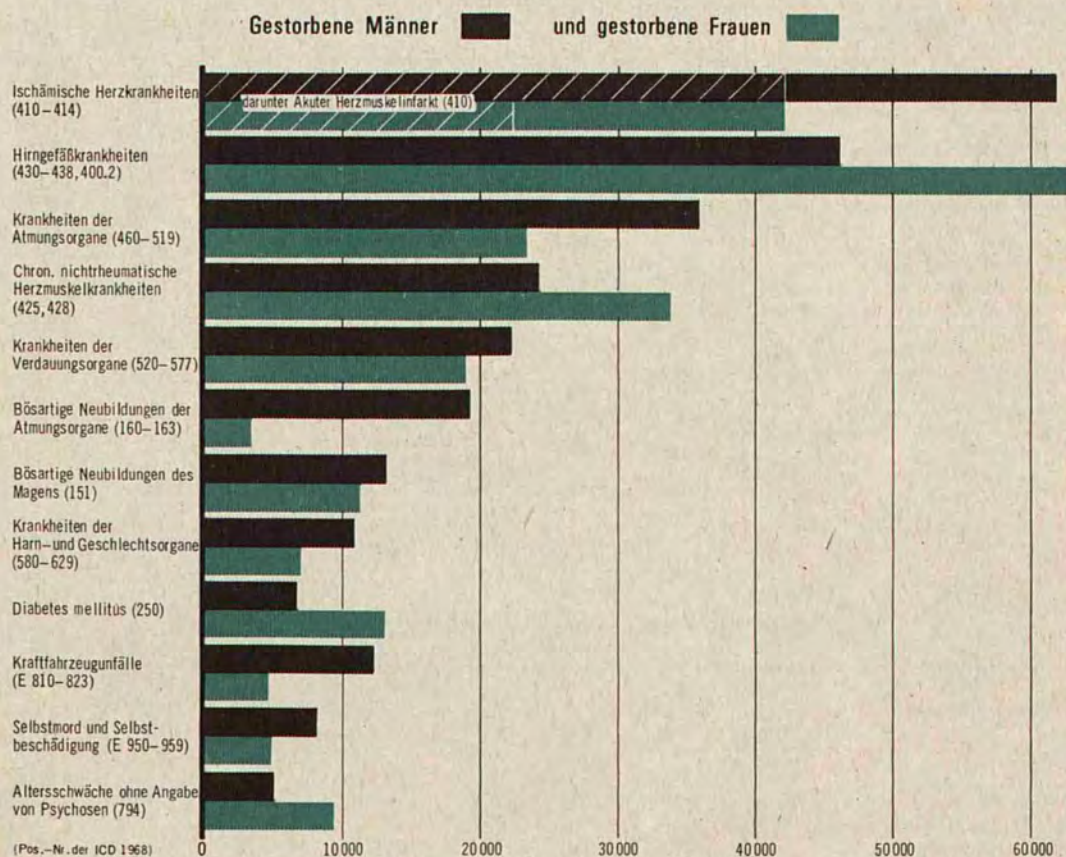
#### 5. Sterbefälle 1969 nach ausgewählten Todesursachen\*)

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000—136)	9 291	6 036	3 255	15,3	20,8	10,2
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane (010—012)	4 894	3 748	1 146	8,0	12,9	3,6
Bösartige Neubildungen (140—199)	134 073	66 558	67 515	220,4	229,8	211,8
dar.: des Magens (151)	24 400	13 199	11 201	40,1	45,6	35,1
der Atmungsorgane (160—163)	22 397	19 262	3 135	36,8	66,5	9,8
der Brustdrüse (174)	10 091	91	10 000	16,6	0,3	31,4
der Gebärmutter (180—182)	6 198	X	6 198	X	X	19,4
der Prostata (185)	5 749	5 749	X	X	19,8	X
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200—209)	8 282	4 413	3 869	13,6	15,2	12,1
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters (210—239)	6 416	2 989	3 427	10,5	10,3	10,8
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240—279)	21 769	7 475	14 294	35,8	25,8	44,8
dar. Diabetes mellitus (250)	19 500	6 632	12 868	32,1	22,9	40,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280—289)	1 836	691	1 145	3,0	2,4	3,6
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (290—389)	12 733	6 169	6 564	20,9	21,3	20,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458)	328 857	157 567	171 290	540,5	544,0	537,0
dar.: akuter Herzinfarkt (410)	64 192	42 017	22 175	105,5	145,1	69,6
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411—414)	39 535	19 744	19 791	65,0	68,2	62,1
chronische nicht rheumatische Herzkrankheiten (425, 428)	57 886	24 213	33 673	95,1	83,6	105,6
Hirngefäßkrankheiten (430—438, 400.2)	109 093	46 062	63 031	179,3	159,0	197,7
Krankheiten der Atmungsorgane (480—519)	59 042	35 849	23 193	97,0	123,8	72,8
dar.: Grippe (470—474)	5 955	2 938	3 017	9,8	10,1	9,5
Pneumonie (480—486)	18 526	9 034	9 492	30,4	31,2	29,8
Bronchitis (466, 490—491)	15 798	11 385	4 413	26,0	39,3	13,8
Krankheiten der Verdauungsorgane (520—577)	41 051	22 269	18 782	67,5	76,9	58,9
dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschließl. Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	4 474	3 201	1 273	7,4	11,1	4,0
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	2 698	1 117	1 581	4,4	3,9	5,0
Leberzirrhose (571)	14 865	9 491	5 374	24,4	32,8	16,9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580—629)	17 587	10 820	6 767	28,9	37,4	21,2
dar.: Nephritis und Nephrose (580—584)	3 049	1 506	1 543	5,0	5,2	4,8
Prostatahypertrophie (600)	5 182	5 182	X	X	6,7 <sup>1)</sup>	X
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630—678)	480	X	480	X	X	53,1 <sup>1)</sup>
dar. Fehlgeburt (640—645)	63	X	63	X	X	7,0 <sup>1)</sup>
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (680—738)	3 950	1 150	2 800	6,5	4,0	8,8
Angeborene Mißbildungen (740—759)	5 190	2 757	2 433	8,5	9,5	7,6
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit (760—779)	13 352	7 813	5 539	1 477,9 <sup>1)</sup>	1 682,3 <sup>1)</sup>	1 261,7 <sup>1)</sup>
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen (780—796)	29 987	13 857	16 130	49,3	47,8	50,6
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychosen (794)	14 169	4 944	9 225	23,3	17,1	28,9
Unfälle und Vergiftungen (E 800—949)	36 352	21 928	14 424	59,7	75,7	45,2
dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810—823)	16 607	12 232	4 375	27,3	42,8	13,7
Unfälle durch Sturz (E 880—887)	12 883	4 564	8 319	21,2	15,8	26,1
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—959)	12 677	8 008	4 669	20,8	27,6	14,6
Mord und Totschlag (E 960—969)	756	430	326	1,2	1,5	1,0
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970—999)	683	481	202	1,1	1,7	0,6
Insgesamt (000—E 999)	744 364	377 260	367 104	1 223,4	1 302,4	1 151,8

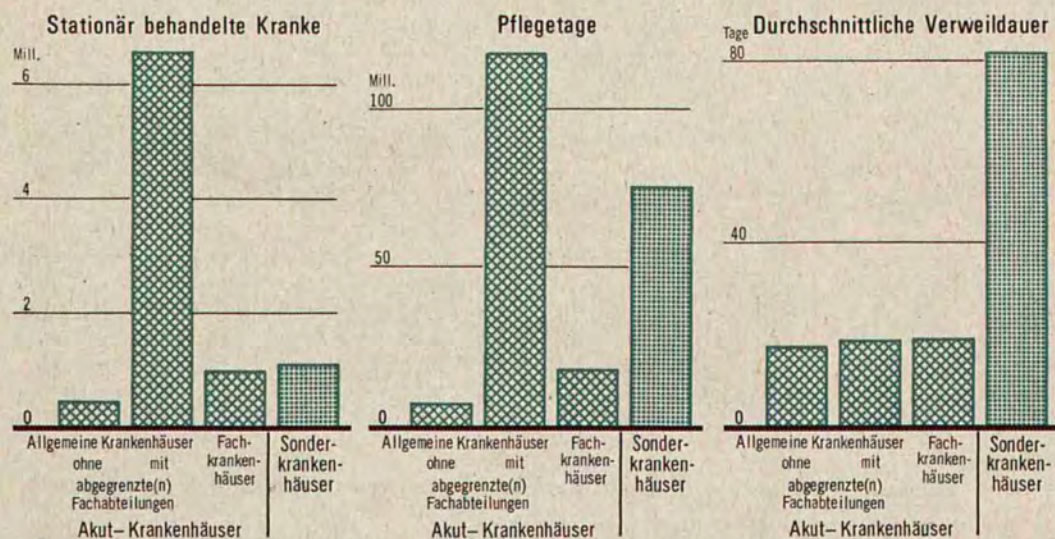
\*) Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Bezogen auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — <sup>2)</sup> Bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

## HÄUFIGSTE TODESURSACHEN 1969



## KRANKE IN KRANKENHÄUSERN 1969





## 6. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1969

Beruf	Insgesamt	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Weiblich
Ärzte .....	93 934	17 332	Krankenpflegepersonen in Ausbildung ..	45 403	40 891
Medizinalassistenten .....	9 476	2 696	Krankenschwestern bzw. -pfleger ..	32 160	28 313
Zahnärzte .....	31 177	4 808	Kinderkrankenschwestern .....	8 955	8 955
Apotheker (in Apotheken) .....	20 151	9 599	Krankenpflegehelfer .....	4 288	3 613
Kandidaten der Pharmazie <sup>1)</sup> .....	2 195	1 271	Hebammen .....	7 182	7 182
Vorgeprüfte Apothekeranwärter .....	3 860	2 740	darunter freiberuflich tätig .....	4 478	4 478
Apothekerpraktikanten .....	6 844	3 752	Hebammen in Ausbildung .....	688	688
Tierärzte <sup>2)</sup> .....	8 494	441	Wochenpflegerinnen <sup>3)</sup> .....	805	805
Heilpraktiker .....	2 669	689	Krankengymnasten <sup>4)</sup> .....	5 696	5 480
Staatlich anerkannte Dentisten .....	144	18	Beschäftigungstherapeuten <sup>5)</sup> .....	878	686
Krankenpflegepersonen <sup>6)</sup> .....	187 971	163 614	Masseure .....	7 916	4 667
Krankenschwestern bzw. -pfleger ..	118 613	104 134	Masseure und med. Bademeister .....	4 825	2 173
darunter tätig:			Med. Bademeister, soweit nicht vorherige		
als Gemeindeschwester bzw. -brüder	10 642	10 597	Position <sup>4)</sup> .....	696	381
in der Geisteskrankenpflege .....	11 745	5 936	Med.-techn. Assistenten <sup>7)</sup> .....	17 167	16 877
Kinderkrankenschwestern <sup>8)</sup> .....	15 880	15 880	Diätassistenten <sup>9)</sup> .....	2 158	2 009
Krankenpflegehelfer <sup>8)</sup> .....	16 975	13 846	Gesundheitsaufseher .....	795	9
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche			Desinfektoren .....	2 134	147
Prüfung <sup>10)</sup> .....	36 503	29 754	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts-		
darunter in der Geisteskrankenpflege			und Gesundheitspfleger .....	8 276	7 245
tätig <sup>11)</sup> .....	6 673	4 359	Apothekenhelfer, Laboranten .....	23 584	23 209
			Sonstige im Gesundheitswesen Tätige <sup>12)</sup> ..	24 013	20 716
			darunter im med.-techn. Dienst		
			Tätige einschl. der med.-techn.		
			Gehilfen <sup>13)</sup> .....	9 184	8 263

<sup>1)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>2)</sup> Am 1. 7. 1968. — <sup>3)</sup> In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — <sup>4)</sup> Ohne Bayern. — <sup>5)</sup> Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater. — <sup>6)</sup> Z. B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — <sup>7)</sup> Ohne Bremen.

## 7. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte \*)

a) Nach Jahren

Art der Berufsausübung	Ärzte			Zahnärzte			Tierärzte		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Anzahl									
In freier Praxis .....	49 940	50 178	50 379	29 971	30 008	29 839	4 903	4 954	4 972
Hauptamtlich im Krankenhaus .....	28 985	30 916	33 770	547	564	636	X	X	X
In der Verwaltung <sup>1)</sup> .....	9 634	9 788	9 785	630	655	702	3 417	3 450	3 522
Insgesamt ...	88 559	90 882	93 934	31 148	31 227	31 177	8 320	8 404	8 494
auf 100 000 Einwohner									
In freier Praxis .....	83,3	83,0	82,3	50,0	49,6	48,8	X	X	X
Hauptamtlich im Krankenhaus .....	48,3	51,1	55,2	0,9	0,9	1,0	X	X	X
In der Verwaltung <sup>1)</sup> .....	16,1	16,2	16,0	1,1	1,1	1,1	X	X	X
Insgesamt ...	147,7	150,3	153,5	52,0	51,6	50,9	X	X	X

b) 1969 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Ärzte ohne Facharztausbildung <sup>1)</sup>				Fachärzte				Zahnärzte		Tierärzte
	insgesamt		darunter haupt- amtlich in Kran- kenhäusern		insgesamt		darunter haupt- amtlich in Kran- kenhäusern		Zahnärzte		Tierärzte
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G
Schleswig-Holstein	2 025	79,2	558	21,8	1 491	58,0	580	22,7	1 307	51,1	542
Hamburg	2 245	123,5	1 047	57,6	1 960	107,9	636	35,0	1 418	78,0	156
Niedersachsen	5 268	74,2	1 414	19,9	3 895	54,9	1 472	20,7	3 310	46,6	1 679
Bremen	641	84,8	310	41,0	649	85,8	206	27,2	426	56,3	56
Nordrhein-Westfalen	13 515	78,9	5 247	30,6	10 878	63,5	3 938	23,0	7 458	43,5	1 493
Hessen	5 110	94,2	1 696	31,3	3 892	71,8	1 563	28,8	3 041	56,1	818
Rheinland-Pfalz	2 763	75,3	782	21,3	1 914	52,1	595	16,2	1 501	40,9	410
Baden-Württemberg	8 038	90,2	2 835	31,8	6 082	68,3	2 399	26,9	4 911	55,1	957
Bayern	9 897	93,6	3 156	29,9	6 592	62,4	2 379	22,5	5 851	55,4	1 913
Saarland	929	82,4	421	37,3	687	60,9	314	27,9	401	35,6	61
Berlin (West)	2 927	137,1	1 451	68,0	2 536	118,8	771	36,1	1 553	72,8	409
Bundesgebiet	53 358	87,2	18 917	30,9	40 576	66,3	14 853	24,3	31 177	50,9	8 494

\*) Jeweils am 31. 12., Tierärzte jeweils am 1. 7.

<sup>1)</sup> Hauptamtlich tätige Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft sowie hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs-Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.

## 8. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken

Stichtag 31. 12. Land	Ge- sund- heits- ämter	Voll- be- schäf- tigte Ärzte	Nicht voll- be- schäf- tigte Ärzte <sup>1)</sup>	Sozial- arbeiter, Für- sorger <sup>2)</sup>	Med.- techn. Assi- stenten	Gesund- heits- aufseher und Desin- fektoren	Verwal- tungs- personal <sup>3)</sup>	Apo- theker <sup>4)</sup>	Apo- theker	Kandi- daten der Phar- mazie <sup>5)</sup>	Vorge- prüfte Apo- theker- an- wärter	Apo- theker- prakti- kanten <sup>6)</sup>	Ständi- ge nicht- pharma- zeu- tisches Personal <sup>7)</sup>
1967 .....	502	2 088	2 725	4 194	699	1 103	4 670	10 744	18 794	1 949	4 480	4 544	21 215
1968 .....	502	2 077	2 708	4 085	705	1 089	4 712	10 999	19 669	2 014	4 698	5 442	22 825
1969 .....	499	2 067	2 747	4 078	699	1 097	5 113	11 259	20 151	2 195	3 860	6 844	23 584
davon (1969):													
Schleswig-Holstein .....	20	82	86	145	36	42	199	417	707	64	97	282	786
Hamburg .....	7	95	135	119	48	22	186	362	968	81	117	205	747
Niedersachsen .....	70	184	606	427	82	140	472	1 204	2 048	178	387	734	2 852
Bremen .....	5	39	5	20	13	51	124	138	280	27	35	91	330
Nordrhein-Westfalen .....	91	587	533	1 610	246	296	1 692	3 114	5 325	610	1 281	2 075	5 595
Hessen .....	45	146	88	183	54	75	334	1 083	1 749	187	361	723	2 413
Rheinland-Pfalz .....	39	90	338	169	35	46	241	676	1 067	111	211	374	1 524
Baden-Württemberg .....	65	280	143	370	72	89	568	1 606	3 053	427	633	1 025	3 627
Bayern .....	137	337	594	484	57	184	737	1 931	3 389	307	300	993	4 090
Saarland .....	8	31	125	67	9	20	68	215	294	33	48	112	701
Berlin (West) .....	12	196	94	484	47	132	492	513	1 271	170	390	230	919

<sup>1)</sup> Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe. — <sup>2)</sup> Einschl. Wohlfahrts- und Gesundheitspfleger. — <sup>3)</sup> Beamte und vollbeschäftigte Angestellte. — <sup>4)</sup> Einschl. Zweig- und Krankenhausapotheken, jedoch ohne Dispensieranstalten. — <sup>5)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>6)</sup> Mit Beschäftigungsgenehmigung. — <sup>7)</sup> Apothekenhelfer, Laboranten.

## 9. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1969

Bettenzahl Land	Insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
Insgesamt .....	3 601 <sup>1)</sup>	677 695 <sup>1)</sup>	1 345 <sup>1)</sup>	370 541	1 281 <sup>1)</sup>	248 779	975 <sup>1)</sup>	58 375
nach Größenklassen								
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
unter 25 .....	390	5 791	58	968	54	877	278	3 946
25 — 50 .....	569	20 729	135	5 076	149	5 553	285	10 100
50 — 100 .....	750	53 329	241	17 636	244	17 467	265	18 226
100 — 150 .....	468	56 119	199	23 982	187	22 406	82	9 731
150 — 200 .....	357	61 173	166	28 225	155	26 757	36	6 191
200 — 300 .....	448	105 938	205	48 211	224	53 021	19	4 706
300 — 400 .....	252	85 471	113	38 425	134	45 454	5	1 592
400 — 500 .....	120	52 611	56	24 706	64	27 905	—	—
500 — 600 .....	62	33 206	27	14 816	33	17 320	2	1 070
600 — 800 .....	70	46 927	42	28 217	27	17 976	1	734
800 — 1 000 .....	35	31 127	31	27 612	3	2 690	1	825
1 000 und mehr .....	80	125 274	72	112 667	7	11 353	1	1 254
nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	123	26 226	57	18 890	27	6 023	39	1 313
Hamburg .....	58	19 675	16	13 170	24	5 850	18	655
Niedersachsen .....	406	69 477	144	40 007	138	22 117	124	7 353
Bremen .....	21	8 289	10	6 145	4	1 678	7	466
Nordrhein-Westfalen .....	744	186 740	154	68 901	518	114 540	72	3 299
Hessen .....	343	62 574	126	36 112	105	17 958	112	8 504
Rheinland-Pfalz .....	229	42 356	62	17 659	110	20 691	57	4 006
Baden-Württemberg .....	690	99 456	324	62 507	129	21 850	237	15 099
Bayern .....	788 <sup>1)</sup>	116 612	395 <sup>1)</sup>	79 829	133 <sup>1)</sup>	22 350	260 <sup>1)</sup>	14 433
Saarland .....	50	12 503	23	8 487	18	3 502	9	514
Berlin (West) .....	149	33 787	34	18 834	75	12 220	40	2 733

<sup>1)</sup> In Bayern außerdem 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — <sup>2)</sup> 111 Betten auf 10 000 Einwohner.



### 10. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1969 nach Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Insgesamt	Universitäts-	Übrige	Fachabteilungen in			
				Allgem. Universitäts-	übrigen Allgemeinen	Universitäts-fach-	übrigen Fach-
		Fachkrankenhäuser		Krankenhäusern			
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke...	417 014	10 020	36 402	23 644	327 856	799	18 293
Innere Krankheiten .....	130 437	2 180	8 590	4 619	107 968	60	7 020
Infektionskrankheiten .....	10 897	—	3	723	8 081	458	1 632
Säuglings- und Kinderkrankheiten .....	31 049	1 201	7 303	2 914	17 386	—	2 245
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) .....	126 536	1 578	7 307	4 452	110 761	57	2 381
Orthopädie .....	13 171	1 076	3 989	1 286	4 730	30	2 060
Urologie .....	9 889	—	594	624	8 354	40	277
Neurochirurgie .....	1 480	159	—	709	552	—	60
Zahn- und Kieferkrankheiten .....	1 478	257	8	415	768	—	30
Gynäkologie und Geburtshilfe .....	56 556	1 562	5 837	2 408	45 148	—	1 601
Entbindungsheim .....	324	—	324	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	16 494	471	700	1 689	13 202	—	432
Augenkrankheiten .....	8 144	784	1 048	1 436	4 772	—	104
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	6 662	520	510	1 937	3 419	—	276
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	3 546	232	189	427	2 410	154	134
Sonstige Fachrichtungen .....	351	—	—	5	305	—	41
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen .....	230 724	1 445	191 969	3 258	13 346	240	20 466
Tuberkulose .....	33 628	62	25 379	408	4 657	27	3 095
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) .....	117 235	1 133	97 064	2 332	2 763	—	13 943
Neurologie .....	6 166	250	1 651	450	2 235	213	1 367
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	12 180	—	7 999	—	3 368	—	813
Sonstige Fachrichtungen .....	61 515	—	59 876	68	323	—	1 248
Insgesamt...	647 738 <sup>1)</sup>	11 465	228 371	26 902	341 202	1 039	38 759

<sup>1)</sup> Ohne 5 401 außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und 24 556 in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

### 11. Krankenzugang in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behand- elte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pfle- ge- tage der stationär behand- elten Kranken	Durchschnittliche		
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen¹)	Betten- ausnut- zung²)	
1 000								Anzahl	%	
Krankenhäuser insgesamt										
1967 .....	451,8	8 113,7	8 565,5	8 111,8	350,0	453,7	214 310,9	26,4	90,4	
1968 .....	453,4	8 420,8	8 874,2	8 421,5	377,9	452,8	218 034,5	25,9	89,8	
1969 .....	454,4	8 694,2	9 148,5	8 669,0	389,8	479,5	219 993,9	25,3	88,9	
Krankenhäuser für Akut-Kranke										
1967 .....	283,6	7 222,7	7 506,3	7 220,6	327,7	285,7	139 030,6	19,3	87,7	
1968 .....	285,2	7 517,1	7 802,3	7 516,8	354,4	285,5	142 618,9	19,0	87,3	
1969 .....	285,9	7 763,7	8 049,6	7 739,7	365,7	309,9	143 947,4	18,6	86,9	
davon (1969):										
Allgemeine Krankenhäuser										
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15,2	432,3	447,5	430,1	15,1	17,4	7 596,3	17,6	84,8	
mit abgegrenzten Fachabteilungen	238,1	6 371,4	6 609,4	6 351,1	328,3	258,3	118 407,1	18,6	87,0	
Krankenhäuser für innere Krank- heiten	7,9	146,9	154,9	146,0	10,2	8,9	4 045,2	27,6	89,9	
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	8,9	188,6	197,5	188,2	4,8	9,4	3 920,7	20,8	85,2	
Krankenhäuser für Chirurgie³)	4,9	199,6	204,5	199,4	4,9	5,1	3 120,7	15,6	85,9	
Unfallkrankenhäuser	1,6	30,7	32,3	30,5	0,7	1,7	862,9	28,2	92,7	
Orthopädische Krankenhäuser	3,3	51,2	54,5	51,3	0,4	3,1	1 866,7	36,4	91,8	
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	4,1	247,2	251,5	247,5	0,9	4,0	2 667,7	10,8	83,1	
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,8	95,7	97,5	95,7	0,5	1,8	1 460,0	15,3	80,1	
Sonderkrankenhäuser										
1967 .....	168,2	891,0	1 059,2	891,2	22,3	168,0	75 280,3	84,5	95,8	
1968 .....	168,2	903,7	1 072,0	904,7	23,5	167,3	75 415,6	83,4	94,7	
1969 .....	168,4	930,5	1 098,9	929,3	24,1	169,6	76 046,5	81,8	93,2	
davon (1969):										
Tuberkulose-Krankenhäuser	22,7	80,8	103,5	81,8	3,4	21,7	9 265,5	114,0	87,3	
Krankenhäuser für Psychiatrie⁴)	53,2	61,9	115,1	62,6	7,7	52,5	19 480,4	313,0	102,0	
Krankenhäuser für Neurologie	1,4	19,1	20,5	19,1	0,2	1,4	720,2	37,8	90,4	
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	59,2	90,5	149,7	90,1	7,9	59,6	21 494,5	238,0	97,8	
Rheuma-Krankenhäuser	1,9	42,2	44,2	42,0	0,0	2,1	1 301,4	30,9	92,1	
Krankenhäuser für chronisch Kranke⁵)	9,0	8,2	17,2	8,2	3,6	9,1	3 373,2	410,8	95,4	
Kur-Krankenhäuser	15,4	553,2	568,6	551,3	0,4	17,3	17 405,3	31,5	85,1	
Sonstige Fachkrankenhäuser	5,7	74,4	80,1	74,3	0,9	5,8	3 006,0	40,4	80,1	

<sup>1)</sup> Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang. — <sup>2)</sup> Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365. — <sup>3)</sup> Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten. — <sup>4)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten. — <sup>5)</sup> Einschl. geriatrische Kliniken.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gesundheitswesen

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### III. Gesundheitswesen

Säuglingssterbefälle 1967 *St. Jb. 1970, Tab. 6, S. 65* — Kranke und unfallverletzte Personen im April 1966 *St. Jb. 1968, S. 63* — Körperbehinderte 1962 nach Ursachen der Behinderung und Minderung der Erwerbsfähigkeit *St. Jb. 1964, S. 88* — Sterbefälle 1967 nach Altersgruppen und Todesursachen *St. Jb. 1969, S. 66 f.*

#### IV. Bildung und Kultur

Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens S. 75 — Berufsfachschulen für Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe; Schüler und Lehrer 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 4, S. 50* — Fachschulen für Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Sozialpflege 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 5, S. 80* — Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Medizin, Pharmazie) S. 80 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Gesundheits- und Veterinärwesen am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 140, 142* — Arbeitslose und offene Stellen im Gesundheitsdienst Tab. 1 b, S. 130 — Auszubildende in Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufen S. 132

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Fachorganisationen des Handwerks (Augenoptiker, Zahntechniker usw.) Tab. 5, S. 138 f.

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtvieh- und Fleischbeschau Tab. 6, S. 162

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gesundheits- und Veterinärwesen am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur der Arztpraxen und Zahnarztpraxen 1967 *St. Jb. 1970, S. 168*

#### XII. Industrie und Handwerk

Produktion von Pharmazeutika sowie Körperpflegemitteln S. 225 — Beschäftigte und Umsatz in Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege S. 236

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Rohertrag, Löhne und Gehälter im Großhandel und Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen S. 263 ff. — Fremdenbetten in Kurhäusern, Heilstätten, Sanatorien Tab. 1, S. 270 — Fremdenverkehr in Kurorten und Seebädern S. 271 f.

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen S. 287, 291 — Zollsollerträge aus der Einfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln u. ä. S. 305

#### XVI. Verkehr

Getötete und verletzte Personen durch Verkehrsunfälle S. 344 ff., 88\*

#### XVII. Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen S. 364

#### XVIII. Versicherungen

Krankenversicherungsunternehmen S. 370

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Gesetzliche Krankenversicherung S. 377 ff. — Unfallversicherung und Berufskrankheiten S. 380 f. — Ursachen der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit in der Rentenversicherung Tab. 4 b u. 5 b, S. 383 f. — Ausgaben der Rentenversicherungsträger für Gesundheitsmaßnahmen S. 383 ff. — Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte S. 387 — Sozialhilfe (Tuberkulosehilfe, Krankenhilfe, Blindenhilfe u. ä.) S. 388

#### XX. Finanzen und Steuern

Ausgaben für das Gesundheitswesen, Krankenhäuser S. 394, 398 ff. — Personal der Sozialversicherungsträger am 2. 10. 1968 *St. Jb. 1970, Tab. 11, S. 386* — Umsatz und Umsatzsteuer im Gesundheitswesen 1968 *St. Jb. 1970, S. 394*

#### XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise für medizinisch-mechanische Erzeugnisse S. 432 — Index der Großhandelsverkaufspreise für pharmazeutische Erzeugnisse S. 439 f. — Index des Einzelhandels mit pharmazeutischen Erzeugnissen S. 441 f. — Preisindex für die Lebenshaltung (Körper- und Gesundheitspflege) S. 444 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für die Gesundheitspflege S. 476 ff.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Gesundheits- und Veterinärwesens zum Bruttoinlandsprodukt S. 507 f. — Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege S. 514

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 533 f.

Internationale Übersichten S. 34\* ff.

## IV. Bildung und Kultur

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

In der Gesamtübersicht werden die wichtigsten Zahlen für Schulen, Hochschulen, Schüler, Studierende und Lehrer nach Schulgattungen für 1961 bis 1969 nachgewiesen. Abweichungen gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1970 beruhen teils auf nachträglichen Korrekturmeldungen, teils auf Änderungen in der statistischen Abgrenzung der Bildungsinstitutionen. Diese rückwirkenden Umgruppierungen wurden zwecks Vergleichbarkeit der neuesten Daten mit denen früherer Jahre vorgenommen.

#### B. Schulen

**Schul- und Sonderschulkindergärten:** Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die den Grund- oder Sonderschulen angegliedert sind. Sie werden teils freiwillig, teils pflichtmäßig besucht und bereiten auf den Besuch der Grund- bzw. Sonderschule vor. Zu diesen Einrichtungen zählen auch die Vorschulen bzw. Vorklassen.

**Volksschulen:** Schulen, die pflichtmäßig von allen Kindern besucht werden, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Volksschul- oder auch Vollzeitschulpflicht beträgt in allen Ländern 9 Jahre. Die Volksschulen gliedern sich in Grund- und Hauptschulen. Der Besuch der Grundschule währt teils 4, teils 6, der der Hauptschule 5 bzw. 3 Schuljahre. Vom 5. oder einem höheren Schuljahr ab, können die Schüler auf weiterführende allgemeinbildende Schulen übergehen (vgl. Realschulen, Gymnasien).

In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen den Volksschulen Realschul- und Sonderschulklassen angegliedert. Die Daten dieser Klassen sind in den Ergebnissen für Volksschulen enthalten. Das gleiche gilt für die Zahlen der Grundstufe integrierter Gesamtschulen und der Freien Waldorfschulen.

**Sonderschulen:** Einrichtungen, deren Besuch — wie bei den Volksschulen — der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können (vgl. Realschulen, Gymnasien).

**Realschulen:** Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den vier- oder mehrjährigen Besuch der Grundschule voraussetzen. Je nach Dauer der Grundschule umfaßt die Realschule 6 bis 4 Schuljahre. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art. In den Ergebnissen für Realschulen sind auch die Daten der Realsonderschulen enthalten. Desgleichen werden bei dieser Schulgattung die Zahlen der Realschulzweige an Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau nachgewiesen.

**Gymnasien:** Weiterführende allgemeinbildende Schulen, die im Normalfall an die Grundschule anschließen. Außerdem gibt es Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zum Studium an Wissenschaftlichen Hochschulen. In den Ergebnissen der Gymnasien sind u. a. auch die Daten der Gymnasialzweige an Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau, der Mittel- sowie Oberstufen integrierter Gesamtschulen und der Freien Waldorfschulen enthalten.

**Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs:** Einrichtungen des sogenannten 2. Bildungsweges, die den Realschulabschluß bzw. die Hochschulreife vermitteln. In der Regel wird für den Besuch dieser Einrichtungen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit vorausgesetzt.

**Berufsschulen:** Teilzeitschulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiterprüfung usw.) besucht. Der wöchentlich 1- bis 2tägige Schulbesuch dient zur Vertiefung und Ergänzung der Ausbildung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben. Die Berufsschulpflicht endet auf jeden Fall mit dem 21. Lebensjahr. Sofern Jugendliche weiterführende allgemeinbildende Vollzeitschulen oder Berufsfachschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule befreit.

**Berufsonderschulen:** Berufsschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen. Im allgemeinen gelten hier die gleichen Bedingungen wie bei den Berufsschulen.

**Berufsaufbauschulen:** Einrichtungen, die nach erfüllter Vollzeitschulpflicht besucht werden. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Die Schulen sind fachlich gegliedert und vermitteln eine auf den Beruf bezogene allgemeine Weiterbildung. Der Abschluß dieser Schulen, die sogenannte Fachschulreife, eröffnet den Zugang zu den Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen, Abendgymnasien und Kollegs (ab 1969 auch zu den Fachoberschulen). Berufsschulpflichtige Schüler in Teilzeitschulen müssen außerdem am regulären Unterricht der Berufsschule teilnehmen.

**Berufsfachschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht anstelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können.

**Pflegevorschulen:** In der Regel, sofern sie nicht zu den Berufsfachschulen zählen, freie Einrichtungen an Krankenanstalten sowie an sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen mit 2- bis 3jähriger Schulbesuchsdauer. Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Kranken-

**Pflegeschoolen,** teilweise auch zum Eintritt in eine Höhere Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen den als Berufsfachschulen geltenden Pflegevorschulen gleichzusetzen (vgl. Fachschulen: Schulen des Gesundheitswesens).

**Fachoberschulen:** Schulen, die in 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen. Für die Aufnahme in die Fachoberschule wird der Realschul- oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt. Diese Einrichtungen bestehen seit 1969.

**Fachschulen, Technikerschulen, Schulen des Gesundheitswesens:** Einrichtungen der beruflichen Fortbildung, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach einer langjährigen praktischen Arbeitserfahrung oder mit Nachweis einer fachspezifischen Begabung (z. B. bei künstlerischen Berufen) und vielfach unter Voraussetzung einer weiterführenden allgemeinen Schulbildung von nicht mehr Berufsschulpflichtigen in der Regel nach dem vollendeten 18. Lebensjahr besucht werden. Die Dauer des Schulbesuchs schwankt bei Lehrgängen mit Vollunterricht zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Von den Fachschulen in Teilzeitform (Abendschulen) werden bislang nur die Technikerschulen, an denen die Ausbildungszeit 6 bis 8 Halbjahre beträgt, erfaßt. Der erfolgreiche Abschluß an diesen Schulen eröffnet im allgemeinen den Zugang zu höher qualifizierten Berufen (z. B. Meister, Techniker, Krankenschwester usw.). Die bereits in Fachhochschulen umgewandelten Höheren Fachschulen werden, um die Vergleichbarkeit zu wahren, noch bei den Fachschulen gezählt (vgl. Ingenieurschulen).

**Ingenieurschulen:** Schulen, die nach Aufnahmebedingungen, Lehrziel und Studiendauer (in der Regel 6 Semester Vollzeit- oder 10 Semester Teilzeitunterricht) eine selbständige Stufe im Aufbau der technischen Berufsausbildung darstellen. Der erfolgreiche Abschluß an diesen Schulen berechtigt zur Führung des Titels »Ingenieur grad.«. Seit 1969 werden diese Schulen in Fachhochschulen umgewandelt. Um die Einheitlichkeit der Berichterstattung zu wahren, werden die Daten der bereits in Fachhochschulen umgewandelten Ingenieurschulen noch bei den Ingenieurschulen nachgewiesen (vgl. Fachschulen).

**Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht:** Dazu zählen alle Schüler der Volksschulen, Sonderschulen, Realschulen und Gymnasien, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden. Bei den Realschulen und Gymnasien werden hier die Zahlen jener Schüler bis einschl. 10. Schuljahrgang nachgewiesen, die auf berufsbildende Vollzeitschulen oder in einen Beruf übergegangen sind, ohne den Realschulabschluß oder das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang der Gymnasien erhalten zu haben.

**Absolventen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß:** Schulabgänger mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, eines Realschulzuges an Volksschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. und 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule, das die sogenannte Fachschulreife bescheinigt.

**Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife:** Schulabgänger der genannten Schulgattungen mit Abschluß, der zum Studium an Wissenschaftlichen Hochschulen berechtigt. Bei den Ingenieurschulen einschl. aller Absolventen, deren Anträge auf Zuerkennung der Hochschulreife nach ihrer Graduierung befürwortet, deren Befähigung zum Hochschulstudium bestätigt oder denen ein Gutachten oder eine Empfehlung zum Hochschulstudium erteilt worden ist.

### C. Hochschulen

Als Hochschulen werden die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen nachgewiesen, die sowohl der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen als auch den Auftrag haben, im Bereich der wissenschaftlichen Forschung tätig zu werden. Die Hochschulen gliedern sich in Wissenschaftliche Hochschulen und Kunst- und Sporthochschulen.

Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen zählen Universitäten, Technische Universitäten, Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang, Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kirchliche Hochschulen sowie Pädagogische Hochschulen. Die statistische Erhebung erfolgt durch eine auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhende Semesterstatistik und eine bis 1965/66 jedes Wintersemester, seit Wintersemester 1966/67 jedes Semester durchgeführte Individualbefragung der Studierenden. Aus dieser Duplizität erklären sich die Differenzen bei den Gesamtzahlen der Studierenden in den Tabellen C1a und C1b.

**Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen** bilden Lehrer für die Lehrämter an Volks-, Volks- und Real-, Real- und Sonderschulen und an berufsbildenden Schulen (ohne Handelslehrer) aus und schließen mit der 1. Lehrprüfung ab. In den in einigen Ländern bestehenden Lehrerbildenden Einrichtungen werden Lehrer für das Lehramt an Sonderschulen, für das technische Lehramt und Fachlehrer bzw. Sportlehrer ausgebildet.

An den Studienseminaren erhalten die Lehrer für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen (ohne Handelslehrer) nach Beendigung ihres Studiums an Wissenschaftlichen Hochschulen ihre pädagogische Ausbildung.

**Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen** werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter nachgewiesen.

### D. Kulturelle Einrichtungen

Es werden Angaben aus dem kulturellen Bereich veröffentlicht, die von Verbänden, Vereinen u. ä. zur Verfügung gestellt werden.



### A. Gesamtüberblick

#### 1. Schulen und Hochschulen \*)

Schulgattung	Schuljahr/Winterhalbjahr <sup>1)</sup>								
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Schulen</b>									
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup> ...	309	355	432	487	556	623	740	585	868
Volksschulen <sup>3)</sup> ...	31 110	31 094	30 955	30 751	30 048	29 217	27 678	26 483	23 057
Sonderschulen	1 161	1 195	1 284	1 374	1 469	1 641	1 834	2 015	2 191
Realschulen <sup>4)</sup> ...	1 167	1 214	1 410	1 464	1 555	1 660	1 863	1 965	2 057
Gymnasien <sup>5)</sup> ...	1 837	1 843	1 858	1 883	1 926	1 968	2 063	2 151	2 235
Abendrealschulen	9	10	14	32	42	53	69	76	91
Abendgymnasien	33	34	35	36	36	39	40	41	42
Kollegs	12	14	16	22	28	33	37	39	40
Berufs- und Berufssonderschulen	2 341	2 263	2 300	2 167	2 128	1 814	1 807	1 799	1 770
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)...		90	106	157	187	213	228	256	262
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)...		426	491	456	481	491	485	492	486
Berufsfach- und Fachoberschulen	1 751	1 630	1 836	1 864	2 032	2 170	2 415	2 544	3 275
Fachschulen <sup>6)</sup> ...	2 232	2 250	2 306	2 324	2 385	2 494	2 653	2 724	2 770
Technikerschulen (Vollzeit-)...	73	92	102	113	128	142	145	155	166
Technikerschulen (Teilzeit-)...	89	108	113	124	119	124	127	131	139
Ingenieurschulen (Vollzeit-)...	90	96	108	125	131	139	144	146	143
Ingenieurschulen (Teilzeit-)...	3	4	4	4	4	3	3	4	4
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup> ...	78	81	83	86	88	109	118	113	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup> ...	49	48	48	48	50	51	52	50	96
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup> ...	25	25	27	27	27	27	28	27	27
Anstalts- und Studienseminare	518	527	561	609	667	695	667	667	331
<b>Insgesamt</b> ...	<b>42 887</b>	<b>43 399</b>	<b>44 089</b>	<b>44 153</b>	<b>44 087</b>	<b>43 706</b>	<b>43 196</b>	<b>42 463</b>	<b>40 050</b>
<b>Schüler und Studierende</b>									
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup> ...	6 560	7 973	9 372	10 107	11 060	12 312	13 748	12 654	22 190
Volksschulen <sup>3)</sup> ...	5 343 013	5 445 014	5 469 285	5 525 202	5 607 376	5 710 923	5 755 496	5 884 741	6 112 327
Sonderschulen	141 958	150 111	160 179	170 583	182 415	198 833	228 290	256 050	290 846
Realschulen <sup>4)</sup> ...	384 929	407 364	467 273	497 558	539 181	590 028	694 494	759 615	826 201
Gymnasien <sup>5)</sup> ...	848 002	846 658	858 691	890 091	957 871	1 038 141	1 194 437	1 274 548	1 352 065
Abendrealschulen	1 711	1 708	1 921	3 211	4 139	5 225	6 495	7 696	8 398
Abendgymnasien	6 208	6 614	6 930	6 778	7 257	7 552	8 227	8 808	9 361
Kollegs	1 114	1 481	1 777	2 586	3 437	3 847	4 278	4 792	5 709
Berufs- und Berufssonderschulen	1 635 487	1 614 035	1 699 002	1 741 889	1 780 044	1 747 444	1 780 205	1 754 765	1 631 920
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)...		5 911	6 805	9 552	11 447	13 349	14 656	16 276	16 061
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)...		46 091	43 231	39 761	41 552	42 931	42 873	43 764	35 564
Berufsfach- und Fachoberschulen	139 560	132 298	142 286	153 752	167 546	176 095	199 222	204 111	227 809
Fachschulen <sup>6)</sup> ...	121 051	118 843	114 738	117 112	119 989	124 914	133 040	139 942	148 127
Technikerschulen (Vollzeit-)...	7 466	10 269	9 619	9 802	10 119	11 064	11 333	11 996	14 257
Technikerschulen (Teilzeit-)...	16 767	20 390	19 682	17 622	15 806	14 699	14 277	14 935	15 886
Ingenieurschulen (Vollzeit-)...	46 898	50 553	53 417	57 869	59 980	61 150	61 248	62 834	68 759
Ingenieurschulen (Teilzeit-)...	414	593	676	670	636	592	633	573	563
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup> ...	30 006	32 069	33 288	35 759	36 886	45 979	50 749	54 150	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup> ...	229 368	244 421	256 040	263 152	266 648	281 339	285 969	304 213	376 169
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup> ...	7 737	8 050	8 747	8 648	8 721	8 937	9 133	9 480	10 075
Anstalts- und Studienseminare	4 801	5 337	6 671	8 138	8 281	8 260	13 136	14 244	13 507
<b>Insgesamt</b> ...	<b>8 973 050</b>	<b>9 155 783</b>	<b>9 369 630</b>	<b>9 569 842</b>	<b>9 840 391</b>	<b>10 103 614</b>	<b>10 521 939</b>	<b>10 840 187</b>	<b>11 185 794</b>
<b>Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer</b>									
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup> ...								545	502
Volksschulen <sup>3)</sup> ...	145 013	149 557	151 891	157 701	161 115	167 092	172 606	177 207	181 000
Sonderschulen	6 776	7 339	8 057	8 854	9 599	10 834	12 662	14 568	16 823
Realschulen <sup>4)</sup> ...	16 194	17 169	19 167	20 057	21 412	23 307	26 709	28 879	31 710
Gymnasien <sup>5)</sup> ...	46 143	48 050	49 287	50 401	50 424	53 367	57 807	61 267	66 108
Abendrealschulen	39	37	34	35	37	52	53	90	59
Abendgymnasien	203	210	243	248	254	270	290	291	311
Kollegs	98	162	199	249	307	364	411	455	479
Berufs- und Berufssonderschulen	23 689	23 845	23 755	24 069	24 355	24 765	24 819	24 964	25 113
Berufsaufbauschulen (Vollzeit-)...					348	380	377	426	504
Berufsaufbauschulen (Teilzeit-)...					228	276	310	258	135
Berufsfach- und Fachoberschulen	7 447	7 204	7 529	7 699	7 759	8 102	8 620	9 157	9 319
Fachschulen <sup>6)</sup> ...	7 219	7 238	7 385	7 395	7 141	6 182	6 095	6 125	6 346
Technikerschulen (Vollzeit-)...				478	419	561	561	626	654
Technikerschulen (Teilzeit-)...				57	87	154	81	46	60
Ingenieurschulen (Vollzeit-)...	2 760	3 106	3 389	3 851	4 314	4 761	5 087	5 518	5 656
Ingenieurschulen (Teilzeit-)...									
Pädagogische Hochschulen <sup>7)</sup> ...	1 500	1 853	1 742	2 267	2 481	2 288	1 849	1 906	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>8)</sup> ...						9 274			2 287 <sup>13)</sup>
Sonstige Hochschulen <sup>9)</sup> ...									
Anstalts- und Studienseminare	1 336	1 388	1 633	1 894	2 079	2 186	2 696 <sup>14)</sup>	2 955	2 966
<b>Insgesamt</b> ...	<b>258 417</b>	<b>267 158</b>	<b>274 311</b>	<b>285 255</b>	<b>292 359</b>	<b>314 215</b>	<b>321 033</b>	<b>335 283</b>	<b>350 042</b>

\*) Öffentliche und private Schulen; 1968 und 1969 vorläufiges Ergebnis. Angaben für wissenschaftliche und sonstige Hochschulen im Rahmen der Kleinen Hochschulstatistik.

<sup>1)</sup> Stand: Schul- und Sonderschulkindergärten bis einschl. Kollegs von 1961 bis 1966 im Mai; Bayern im Oktober; Erhebungstermin ab 1967 für alle Länder im Oktober; — Berufsschulen bis einschl. Ingenieurschulen im November; für Berufsschulen bis einschl. Fachschulen in Nordrhein-Westfalen 1961 bis 1965 15. Mai, 1966 15. Juni; für Berufsschulen bis einschl. Berufsfachschulen in Rheinland-Pfalz 15. Juni; Hochschulen jeweils Wintersemester (z. B. 1961 = 1961/62); Anstalts- und Studienseminare jeweils Ende Januar; Hochschullehrer 15. November. — \*) 1961 und 1962 ohne Nordrhein-Westfalen, 1968 ohne Schulkindergärten in Niedersachsen. — \*) Vgl. Fußnote 2, S. 73. — \*) Vgl. Fußnote 3, S. 73. — \*) Vgl. Fußnote 4, S. 73. — \*) Einschl. Pflegevorschulen. — \*) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. — \*) Einschl. lehrerbildende Einrichtungen; ab 1969 vgl. Fußnote 10. — \*) Ohne Handelslehramt und ohne Studierende für das Lehramt an Volks-, Volks- und Real-, Sonder- und berufsbildenden Schulen, an Einrichtungen, die Universitäten ein- oder angegliedert sind; ab 1969 werden die Pädagogischen Hochschulen bei den Wissenschaftlichen Hochschulen mitgezählt. — \*) Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang; Philosophisch-theologische sowie Kirchliche Hochschulen; ab 1969 auch Pädagogische Hochschulen (ohne lehrerbildende Einrichtungen bzw. Lehrgänge (47) mit 5 199 (weibl. 3 804) Teilnehmern. — \*) Kunst- und Sporthochschulen. — \*) Ohne Bayern. — \*) Lehrpersonen an Pädagogischen Hochschulen.

## B. Schulen

### 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1969\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	40	963	422	.	.	45	43	.	.
Hamburg .....	119	2 341	924	.	.	110	110	.	.
Niedersachsen .....	140	2 760	1 120	.	.	.	.	.	.
Bremen .....	63	1 654	692	.	.	63	63	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	148	3 272	1 365	.	.	157	157	.	.
Hessen .....	130	2 020	861	.	.	108	108	.	.
Rheinland-Pfalz .....	18	431	222	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg .....	49	1 102	433	.	.	17	17	.	.
Bayern .....	29	525	207	.	.	.	.	.	.
Saarland .....	10	156	75	.	.	2	2	.	.
Berlin (West) .....	122	6 966	3 207	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet .....	868	22 190	9 528	.	.	502	500	.	.
Volksschulen (einschl. Real- und Sonderschulklassen an Volksschulen <sup>2)</sup> )									
Schleswig-Holstein ...	1 109	230 779	111 942	1 349	648	7 418	4 244	987	749
Hamburg .....	305	149 388	73 812	2 481	1 130	4 978	3 480	254	193
Niedersachsen .....	3 593	766 240	372 860	.	.	24 736	14 384	3 924	2 707
Bremen .....	143	65 317	31 934	703	315	2 606	1 613	64	40
Nordrhein-Westfalen .....	5 447	1 646 937	809 450	30 360	14 407	41 169	24 804	17 580	8 244
Hessen .....	2 025	482 335	236 364	11 213	5 290	15 773	8 840	2 034	829
Rheinland-Pfalz .....	2 468	417 317	205 403	4 231	2 004	13 211	7 308	3 876	1 272
Baden-Württemberg .....	3 777	889 896	438 738	27 815	13 429	27 050	14 712	17 026	7 416
Bayern .....	3 359	1 185 352	582 740	14 163	6 636	34 666	19 235	9 114	2 066
Saarland .....	537	133 172	65 767	1 976	940	4 065	1 928	717	159
Berlin (West) .....	294	145 594	71 556	.	.	5 328	3 520	16	8
Bundesgebiet .....	23 057	6 112 327	3 000 566	94 291	44 799	181 000	104 068	55 592	23 683
Sonderschulen									
Schleswig-Holstein ...	122	14 178	5 511	67	27	775	473	103	75
Hamburg .....	71	9 594	3 918	.	.	747	440	58	32
Niedersachsen .....	222	31 864	12 746	118	38	1 810	1 011	317	213
Bremen .....	23	3 963	1 635	.	.	343	216	17	11
Nordrhein-Westfalen .....	648	99 044	40 834	.	.	4 746	2 952	2 570	1 072
Hessen .....	148	23 837	9 506	.	.	1 674	956	152	76
Rheinland-Pfalz .....	125	11 862	4 821	.	.	851	477	161	74
Baden-Württemberg .....	447	44 917	17 948	916	377	2 922	1 869	1 427	865
Bayern .....	275	33 698	13 357	.	.	1 727	963	596	249
Saarland .....	52	6 121	2 663	.	.	357	168	46	12
Berlin (West) .....	58	11 768	4 552	.	.	871	530	10	5
Bundesgebiet .....	2 191	290 846	117 491	1 101	442	16 823	10 055	5 457	2 684
Realschulen (einschl. Realsonderschulen <sup>3)</sup> )									
Schleswig-Holstein ...	119	45 371	24 213	118	59	1 945	889	209	110
Hamburg .....	128	16 797	8 775	94	45	764	355	36	10
Niedersachsen .....	255	125 236	66 020	336	182	4 588	1 997	995	360
Bremen .....	33	9 200	4 773	45	23	417	155	36	19
Nordrhein-Westfalen .....	507	238 638	123 048	1 156	601	8 112	4 033	6 698	2 339
Hessen .....	257	81 084	41 671	499	254	3 263	1 243	393	119
Rheinland-Pfalz .....	80	34 397	17 955	35	19	1 325	553	450	164
Baden-Württemberg .....	334	129 743	70 103	798	429	4 712	2 281	2 862	1 234
Bayern .....	277	119 244	64 818	755	435	5 262	2 719	2 620	993
Saarland .....	17	10 741	6 081	89	52	405	161	37	12
Berlin (West) .....	50	15 750	8 392	.	.	917	415	9	2
Bundesgebiet .....	2 057	826 201	435 849	3 925	2 099	31 710	14 801	14 345	5 362
Gymnasien <sup>4)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	78	50 225	22 072	299	129	2 623	698	552	160
Hamburg .....	71	37 868	17 478	441	191	2 189	814	344	130
Niedersachsen .....	223	141 877	64 009	588	255	7 177	2 385	1 732	405
Bremen <sup>5)</sup> .....	27	18 099	8 192	53	28	922	304	221	83
Nordrhein-Westfalen <sup>6)</sup> .....	618	390 743	177 399	2 443	1 193	17 073	5 688	16 675	4 711
Hessen <sup>7)</sup> .....	185	122 101	52 086	1 366	648	6 960	2 003	1 863	552
Rheinland-Pfalz .....	128	90 988	40 005	217	106	3 956	1 196	1 020	313
Baden-Württemberg .....	450	231 396	98 060	2 349	1 091	10 333	3 110	6 399	1 870
Bayern .....	337	205 699	81 113	2 347	1 070	11 121	3 212	2 858	1 011
Saarland .....	42	29 906	12 060	213	92	1 371	403	149	18
Berlin (West) <sup>8)</sup> .....	76	33 163	15 399	.	.	2 383	1 001	38	13
Bundesgebiet .....	2 235	1 352 065	587 873	10 316	4 803	66 108	20 814	31 851	9 266

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

\*) Ohne Angaben der Jugendleiterinnen an Sonderschulkindergärten. — \*) Einschl. der entsprechenden Zweige der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Berlin (West). — \*) Einschl. Grundstufe der Freien Waldorfschulen. — \*) Einschl. Oberstufe der Freien Waldorfschulen; die Teilzeitlehrer dieser Schulen werden teils bei Volksschulen und teils bei Gymnasien ausgewiesen. —

\*) Einschl. Gesamtschulen.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1969\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Abendrealschulen <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	3	374	45	—	—	8	1	57	7
Hamburg .....	2	194	66	—	—	10	3	2	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	1	157	41	—	—	1	—	26	2
Nordrhein-Westfalen ..	28	3 460	1 015	—	—	16	2	619	87
Hessen .....	1	80	9	—	—	1	1	3	—
Rheinland-Pfalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	49	2 961	598	—	—	—	—	523	69
Bayern .....	4	880	142	—	—	22	7	65	15
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	3	292	60	—	—	1	—	55	3
Bundesgebiet ...	91	8 398	1 976	—	—	59	14	1 350	183
Abendgymnasien <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	2	257	57	—	—	4	—	69	2
Hamburg .....	2	879	280	—	—	55	15	3	—
Niedersachsen .....	3	388	84	—	—	18	4	26	1
Bremen .....	2	151	38	—	—	1	—	39	3
Nordrhein-Westfalen ..	10	3 548	634	—	—	126	22	470	45
Hessen .....	8	1 424	367	—	—	49	13	247	26
Rheinland-Pfalz .....	1	55	14	—	—	2	—	8	—
Baden-Württemberg ..	7	973	261	—	—	—	—	184	15
Bayern .....	4	747	182	—	—	25	9	81	17
Saarland .....	2	451	118	—	—	9	1	57	1
Berlin (West) .....	1	488	170	—	—	22	9	14	8
Bundesgebiet ...	42	9 361	2 205	—	—	311	73	1 198	118
Kollegs <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	1	74	7	—	—	7	2	11	1
Hamburg .....	1	65	6	—	—	8	—	2	—
Niedersachsen .....	4	305	34	—	—	27	2	24	3
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	13	2 369	297	—	—	192	17	273	26
Hessen .....	7	769	113	—	—	98	16	54	14
Rheinland-Pfalz .....	4	544	63	—	—	41	5	54	5
Baden-Württemberg ..	3	251	27	—	—	1	—	99	3
Bayern .....	5	954	179	—	—	77	15	32	4
Saarland .....	1	95	10	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	1	283	114	—	—	28	11	28	5
Bundesgebiet ...	40	5 709	850	—	—	479	68	577	61
Berufsschulen <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	56	71 750	30 481	—	—	1 080	289	794	144
Hamburg .....	38	44 446	18 527	513	189	1 271	409	203	50
Niedersachsen .....	181	197 911	85 725	—	—	2 667	746	2 032	285
Bremen .....	20	26 695	10 519	—	—	535	147	238	41
Nordrhein-Westfalen ..	329	484 508	215 606	—	—	6 712	2 159	5 904	922
Hessen .....	112	154 992	68 132	—	—	2 174	573	1 354	242
Rheinland-Pfalz .....	77	114 291	51 544	—	—	1 608	481	1 526	195
Baden-Württemberg ..	444	230 236	100 928	5 273	2 937	3 430	729	3 052	656
Bayern .....	340	230 259	91 714	3 234	1 276	4 084	1 174	3 248	538
Saarland .....	42	36 563	15 734	153	69	563	145	175	20
Berlin (West) .....	38	33 440	14 504	300	104	822	275	41	8
Bundesgebiet ...	1 677	1 625 091	703 414	9 473	4 575	24 946	7 127	18 567	3 101
Berufsoberschulen <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	4	225	114	—	—	11	5	4	4
Niedersachsen .....	4	303	168	—	—	9	4	5	3
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	12	747	209	—	—	23	6	44	2
Hessen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	3	138	61	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	23	1 008	482	—	—	34	12	112	40
Bayern .....	37	1 721	591	26	14	33	16	215	64
Saarland .....	1	79	—	—	—	2	—	6	—
Berlin (West) .....	9	2 608	954	—	—	55	20	8	5
Bundesgebiet ...	93	6 829	2 579	26	14	167	63	394	118

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Stand: Oktober. — 2) Stand: November.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1969\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsaufbauschulen <sup>2)</sup>									
Vollzeitform									
Schleswig-Holstein	5	209	10					23	—
Hamburg	7	860	62	50	—			76	2
Niedersachsen	26	1 187	31			23	1	662	21
Bremen	3	283	78					19	1
Nordrhein-Westfalen	130	5 372	3 143	17	9	253	103	1 426	163
Hessen	19	846	40			15	1	36	3
Rheinland-Pfalz	11	948	36			10	2	119	3
Baden-Württemberg	53	3 238	265			145	13	341	37
Bayern		2 306	540						
Saarland	6	631	387	7	1	36	19	22	2
Berlin (West)	2	181	1	13	—	22	2	1	1
Bundesgebiet	262	16 061	4 593	87	10	504	141	2 725	233
Teilzeitform									
Schleswig-Holstein	20	1 648	57					132	7
Hamburg	7	703	32						
Niedersachsen	67	3 748	58						
Bremen	2	343	10					50	5
Nordrhein-Westfalen	118 <sup>3)</sup>	5 184	284	56	—				
Hessen	52	4 077	178			2	—	190	12
Rheinland-Pfalz	37	2 854	175			4	—	307	8
Baden-Württemberg	56	3 462	141					199	7
Bayern	102 <sup>4)</sup>	10 198	2 390	105	21	129	27	1 110	142
Saarland	18	2 497	213	11	1			270	6
Berlin (West)	7	850	11	20	1			5	3
Bundesgebiet	486	35 564	3 549	192	23	135	27	2 263	190
Berufsfachschulen <sup>5)</sup>									
Schleswig-Holstein	95	4 735	2 819			159	82	251	71
Hamburg	67	8 429	4 941	127	55	136	69	229	96
Niedersachsen	294	21 120	12 862			1 055	614	1 319	463
Bremen	14	2 902	1 565			61	26	45	4
Nordrhein-Westfalen	724 <sup>4)</sup>	54 351	32 625	16	16	2 600	1 483	3 692	1 628
Hessen	244	22 009	12 572			1 080	473	1 012	288
Rheinland-Pfalz	184	13 208	7 768			432	222	889	241
Baden-Württemberg	583 <sup>4)</sup>	37 613	24 389	480	282	1 891	929	2 998	1 064
Bayern	266 <sup>4)</sup>	29 636	18 335	323	188	1 220	689	1 598	745
Saarland	77	5 998	3 525	27	16	334	187	105	30
Berlin (West)	27	3 629	2 518	40	19	335	210	57	29
Bundesgebiet	2 575	203 630	123 919	1 013	576	9 303	4 984	12 195	4 659
Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens <sup>6)</sup>									
Schleswig-Holstein	11	218	218						
Hamburg	23	234	231						
Niedersachsen	54	754	742						
Bremen	5	165	165						
Nordrhein-Westfalen	—	—	—						
Hessen	32	820	818						
Rheinland-Pfalz	—	—	—						
Baden-Württemberg	19	819	817						
Bayern	—	—	—						
Saarland	2	15	15						
Berlin (West)	23	405	378						
Bundesgebiet	169	3 430	3 384						
Fachoberschulen <sup>7)</sup>									
Schleswig-Holstein	7	240	5			1	—	47	1
Hamburg	—	—	—			—	—	—	—
Niedersachsen	20	745	35			—	—	—	—
Bremen	—	—	—			—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	448	18 085	3 111	194	5	—	—	1 212	137
Hessen	22	686	41			11	2	25	2
Rheinland-Pfalz	24	615	65			2	1	126	8
Baden-Württemberg <sup>8)</sup>	—	—	—			—	—	—	—
Bayern	1	57	—			2	—	4	—
Saarland	9	321	35	2	—	—	—	6	2
Berlin (West)	—	—	—			—	—	—	—
Bundesgebiet	531	20 749	3 312	196	5	16	3	1 420	150

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

3) Bei Ländern ohne Lehrernachweis werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind. —

\*) Stand: November. — \*) Einschl. komb. Voll- und Teilzeitform. — \*) Einschl. Krankenpflegevorschulen, die Berufsfachschulen sind. —

\*) Bei Gymnasien nachgewiesen.



## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1969\*)

Land	Schulen	Schüler/Studierende				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	124	6 438	4 244	81	55	366	175	1 111	290
Hamburg ...	67	5 758	3 551	133	98	263	105	1 244	351
Niedersachsen ...	350	15 357	9 670	79	17	735	338	716	185
Bremen ...	21	3 306	1 822	68	16	142	40	430	132
Nordrhein-Westfalen ...	793	39 725	26 493	1 693	1 204	1 498	594	8 268	2 621
Hessen ...	214	10 734	7 242	334	261	449	182	2 562	761
Rheinland-Pfalz ...	161	7 654	4 638	236	169	308	93	1 514	405
Baden-Württemberg ...	401	18 129	10 901	699	486	768	231	3 788	1 052
Bayern ...	477	30 854	19 219	1 663	875	1 495	661	5 037	1 360
Saarland ...	43	2 324	1 568	48	39	56	15	631	183
Berlin (West) ...	119	7 848	4 717	615	308	266	81	1 817	658
Bundesgebiet ...	2 770	148 127	94 065	5 649	3 528	6 346	2 515	27 118	7 998
Technikerschulen <sup>3)</sup>									
Vollzeitform									
Schleswig-Holstein ...	6	297	3	13	—	12	—	33	—
Hamburg ...	7	676	2	9	—	17	—	66	—
Niedersachsen ...	25	2 963	764	134	4	122	10	166	10
Bremen ...	2	315	1	5	—	—	—	64	1
Nordrhein-Westfalen ...	33	2 870	94	125	6	119	3	172	—
Hessen ...	6	790	1	25	—	50	1	16	1
Rheinland-Pfalz ...	9	634	7	50	—	43	—	38	—
Baden-Württemberg ...	47	3 092	220	191	6	184	6	314	3
Bayern ...	25	2 071	302	146	4	87	9	238	6
Saarland ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) ...	6	549	29	96	2	20	1	112	1
Bundesgebiet ...	166	14 257	1 423	794	22	654	30	1 219	22
Teilzeitform									
Schleswig-Holstein ...	3	399	4	4	—	—	—	24	—
Hamburg ...	3	510	8	22	—	—	—	106	2
Niedersachsen ...	16	1 696	21	64	—	6	—	222	1
Bremen ...	2	126	—	7	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	34	5 637	59	127	—	42	1	663	9
Hessen ...	14	871	5	20	—	4	—	40	—
Rheinland-Pfalz ...	7	458	1	8	—	—	—	101	—
Baden-Württemberg ...	29	1 549	18	64	—	5	—	262	2
Bayern ...	18	2 796	35	174	2	3	—	202	—
Saarland ...	9	680	—	4	—	—	—	139	—
Berlin (West) ...	4	1 164	34	110	—	—	—	164	1
Bundesgebiet ...	139	15 886	185	604	2	60	1	1 923	15
Ingenieurschulen <sup>4)</sup>									
Vollzeit- und Teilzeitform									
Schleswig-Holstein ...	8	2 860	35	107	1	200	2	36	2
Hamburg ...	8	3 638	34	270	4	292	—	204	—
Niedersachsen ...	14	5 117	98	221	3	380	3	70	—
Bremen ...	1	1 287	13	49	—	144	1	10	—
Nordrhein-Westfalen ...	42	19 512	317	902	14	1 732	57	1 086	18
Hessen ...	21	7 367	120	407	6	582	15	146	4
Rheinland-Pfalz ...	8	2 679	38	122	1	234	3	43	—
Baden-Württemberg ...	17	9 664	163	761	10	855	17	300	7
Bayern ...	20	12 422	183	635	14	820	13	334	9
Saarland ...	2	869	8	35	—	77	—	33	—
Berlin (West) ...	6	3 907	67	289	2	350	17	184	7
Bundesgebiet ...	147	69 322	1 076	3 798	55	5 666	128	2 446	47
Insgesamt <sup>5)</sup>									
Schleswig-Holstein ...	1 809	431 015	202 145	2 038	919	14 643	6 898	4 439	1 619
Hamburg ...	930	282 605	132 761	4 140	1 712	10 851	5 805	2 831	870
Niedersachsen ...	5 491	1 319 571	627 047	1 540	499	43 353	21 499	12 210	4 657
Bremen ...	362	133 963	61 478	930	382	5 235	2 565	1 259	342
Nordrhein-Westfalen ...	10 082	3 024 002	1 435 983	37 089	17 455	84 570	42 081	67 352	22 024
Hessen ...	3 497	916 842	430 126	13 864	6 459	32 293	14 427	10 127	2 929
Rheinland-Pfalz ...	3 345	699 073	332 836	4 899	2 299	22 027	10 341	10 232	2 688
Baden-Württemberg ...	6 788	1 610 049	764 492	39 346	19 047	52 347	23 926	39 886	14 340
Bayern ...	5 576	1 869 419	876 047	23 571	10 535	60 773	28 749	27 352	7 219
Saarland ...	870	230 619	108 259	2 565	1 210	7 277	3 029	2 393	445
Berlin (West) ...	846	268 885	126 663	1 483	436	11 420	6 092	2 559	757
Bundesgebiet ...	39 596	10 786 043	5 097 837	131 465	60 953	344 789	165 412	180 640	57 890

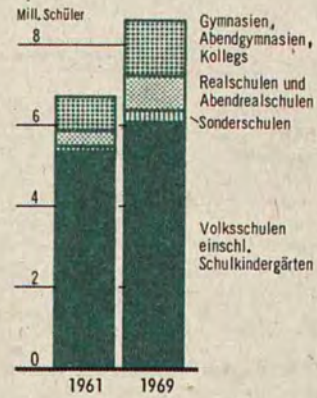
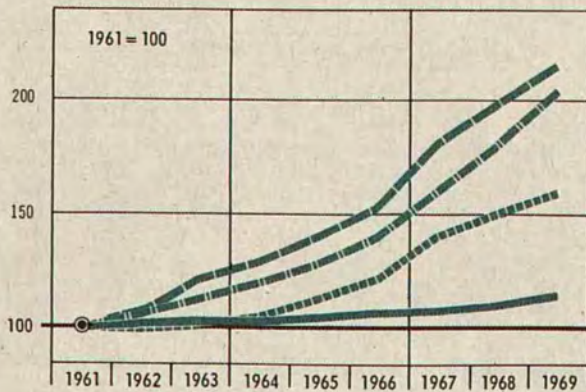
\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind. — 2) Stand: November. — 3) Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens werden ausschließlich bei nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrern nachgewiesen. — 4) Ausländische Schüler nur insoweit ihre Zahl von den Ländern gemeldet wurde.

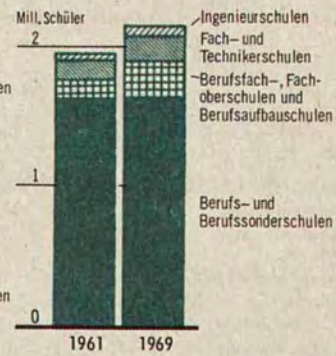
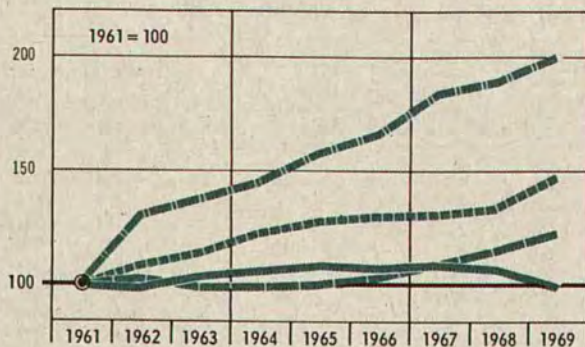
# SCHÜLER UND STUDIERENDE

77

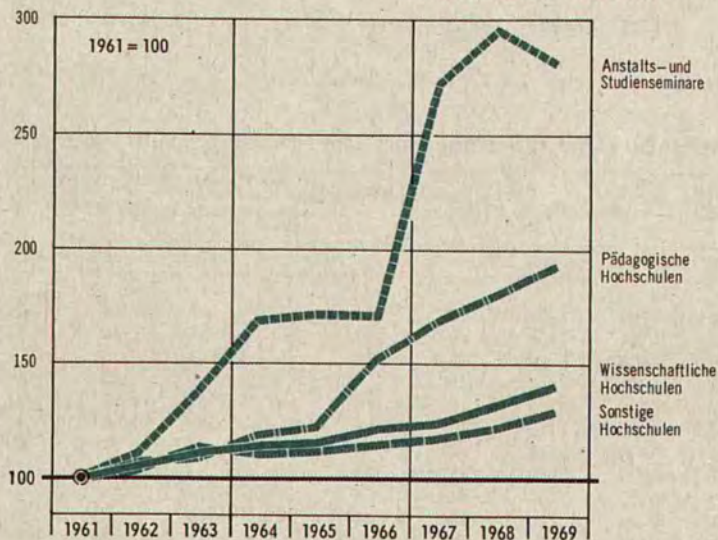
## Allgemeinbildende Schulen <sup>1)</sup>



## Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup>



## Hochschulen und Seminare





## 2. Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1969\*)

Land	Insgesamt		Volksschulen		Sonder- schulen, Sonderschulklassen an Volksschulen		Realschulen, Realschulklassen an Volksschulen		Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ...	18 977	8 938	16 003	7 717	1 959	764	647	311	368	146
Hamburg .....	10 670	5 112	8 984	4 389	1 165	493	307	117	214	113
Niedersachsen .....	64 763	31 272	57 952	28 363	3 678	1 436	2 090	1 030	1 043	443
Bremen .....	4 965	2 373	4 184	2 019	546	232	139	69	96	53
Nordrhein-Westfalen ..	128 886	62 010	111 966	55 307	11 231	4 606	1 399	614	4 290	1 483
Hessen .....	33 671	15 701	28 442	13 459	2 681	1 043	1 375	664	1 173	535
Rheinland-Pfalz .....	41 092	1 781	36 897	1 258	498	790	386	2 147	897	
Baden-Württemberg ..	76 088	38 240	68 412	35 034	2 761	1 093	2 182	1 112	2 733	1 001
Bayern .....	10 974	4 548	3 506 <sup>1)</sup>	1 858 <sup>1)</sup>	599 <sup>1)</sup>	230 <sup>1)</sup>	3 668	1 338	3 201	1 122
Saarland .....	13 163	6 595	11 385	5 840	696	283	355	172	727	300
Berlin (West) .....	9 473	4 465	6 922	3 280	1 580	618	502	267	469	300
Bundesgebiet ...	412 722	181 035	354 653	157 266	28 154	11 296	13 454	6 080	16 461	6 393

\*) Stand: Oktober — Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Die niedrige Zahl der Schulabgänger ist auf die Einführung der neunjährigen Volksschulpflicht zurückzuführen.

## 3. Absolventen mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1969\*)

Land	Insgesamt		Realschulen <sup>1)</sup> , Real- schulklassen an Volksschulen, Abendrealschulen		Gymnasien <sup>1)</sup> (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbau- schulen <sup>2)</sup> (Vollzeit- und Teilzeitform)		Berufsfachschulen <sup>3)</sup>	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ...	8 611	4 320	6 149	3 226	1 087	567	466	17	909	510
Hamburg .....	5 311	2 560	2 945	1 539	580	339	743	32	1 043	650
Niedersachsen .....	23 443	11 990	15 014	8 065	2 983	1 609	1 443 <sup>1)</sup>	35	4 003	2 281
Bremen .....	3 002	1 508	1 862	938	376	213	324	100	440	257
Nordrhein-Westfalen ..	52 546	26 240	27 011	13 683	11 040	5 828	5 606	1 811	8 889	4 918
Hessen .....	23 132	12 278	10 381	5 275	2 454 <sup>1)</sup>	1 252 <sup>1)</sup>	1 458	63	8 839	5 688
Rheinland-Pfalz .....	9 299	4 869	2 685	1 510	2 438	1 303	786	36	3 390	2 020
Baden-Württemberg ..	27 859	13 951	12 303	6 489	4 983	2 504	2 271	204	8 302	4 754
Bayern .....	30 430	16 334	19 773	11 597	3 514	1 686	2 301	515	4 842	2 536
Saarland .....	3 426	1 633	1 093	600	940	370	489	109	904	554
Berlin (West) .....	5 001	2 498	3 507	1 898	618	311	403	—	473	289
Bundesgebiet ...	192 060	98 181	102 723	54 820	31 013	15 982	16 290	2 922	42 034	24 457

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Stand: Oktober. — 2) Stand: November. — 3) Ohne Abgänger aus dem 13. Schuljahrgang.

## 4. Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife 1969\*)

Land	Insgesamt		Gymnasien <sup>1)</sup>		Abendgymnasien Kollegs <sup>1)</sup>		Berufsfach- und Fachschulen <sup>2)</sup>		Ingenieurschulen <sup>3)</sup>	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ...	3 452	1 280	2 935	1 126	75	16	147	132	295	6
Hamburg .....	2 755	968	1 914	789	135	39	463	139	243	1
Niedersachsen .....	9 123	3 919	8 515	3 689	124	17	417	213	67	—
Bremen .....	1 211	468	1 165	463	18	4	6	1	22	—
Nordrhein-Westfalen ..	22 676	8 967	20 318	8 533	1 110	174	605	243	643	17
Hessen .....	9 379	3 266	8 274	3 013	450	98	468	151	187	4
Rheinland-Pfalz .....	6 014	2 343	5 444	2 252	120	18	186	68	264	5
Baden-Württemberg ..	14 033	5 153	13 573	5 119	153	33	146	—	161	1
Bayern .....	11 444	3 868	10 795	3 717	283	76	147	73	219	2
Saarland .....	1 673	564	1 446	520	124	38	45	6	58	—
Berlin (West) .....	3 253	1 269	2 811	1 205	213	48	97	14	132	2
Bundesgebiet ...	85 013	32 065	77 190	30 426	2 805	561	2 727	1 040	2 291	38

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Stand: Oktober. — 2) Stand: November.

## C. Hochschulen

## 1. Studierende an Hochschulen

## a) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen\*)

Wintersemester (WS) Sommersemester (SS)	Land  Hochschule	Immatrikulierte Studierende									Beurlaubte	
		insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Deutsche	Ausländer	
				Deutsche		darunter im 1. Semester		Ausländer <sup>1)</sup>				darunter im 1. Semester
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	insgesamt			
nach Semestern												
WS 1964/65	271 800	62 990	248 294	59 633	20 712	23 506	3 357	3 025	9 062	832		
SS 1965	279 345	65 639	256 190	62 147	29 245	23 155	3 492	1 448	9 398	1 015		
WS 1965/66	275 369	63 355	251 649	59 581	19 118	23 720	3 774	2 779	9 776	893		
SS 1966	280 857	66 446	257 712	62 503	29 451	23 145	3 943	1 599	10 515	1 089		
WS 1966/67	290 276	69 811	266 870	65 880	35 334	23 406	3 931	2 868	9 934	990		
SS 1967	280 159	67 316	257 062	63 056	17 003	23 097	4 260	1 461	11 131	1 281		
WS 1967/68	295 102	73 599	272 025	69 503	40 907	23 077	4 096	2 971	11 651	918		
SS 1968	287 653	69 873	264 768	65 388	19 269	22 885	4 485	1 500	12 486	1 047		
WS 1968/69	313 693	77 924	290 593	73 522	51 031	23 100	4 402	3 298	13 079	947		
SS 1969	308 173	74 341	285 423	69 766	21 270	22 750	4 575	1 087	12 651	1 080		
WS 1969/70 <sup>1)</sup>	386 244	116 520	362 680	111 498	64 981	23 564	5 022	3 183	11 698	840		
Im Wintersemester 1969/70 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	9 832	3 160	9 273	3 043	1 829	559	117	51	—	—		
Hamburg	19 943	5 702	18 812	5 398	2 070	1 131	304	181	1 875	141		
Niedersachsen	35 433	11 128	33 360	10 870	7 131	2 073	258	306	1 203	70		
Bremen	945	546	941	544	326	4	2	3	—	—		
Nordrhein-Westfalen	99 161	31 713	93 909	30 709	18 832	5 252	1 004	479	2 958	232		
Hessen	39 073	10 574	36 790	10 171	6 058	2 283	403	301	2 514	202		
Rheinland-Pfalz	14 823	5 688	13 953	5 447	2 821	870	241	103	814	57		
Baden-Württemberg	71 874	22 487	66 953	21 227	12 336	4 921	1 260	622	19	9		
Bayern	60 620	16 451	56 910	15 572	9 460	3 710	879	813	171	14		
Saarland	9 360	2 751	8 633	2 530	1 805	727	221	172	572	24		
Berlin (West)	25 180	6 320	23 146	5 987	2 313	2 034	333	152	1 572	91		
Im Wintersemester 1969/70 nach Hochschularten												
Universitäten	251 732	71 328	236 736	67 344	36 070	14 996	3 984	2 088	10 232	582		
Berlin (Freie Universität)	13 154	3 520	12 312	3 307	934	842	213	50	1 383	54		
Bielefeld	270	43	263	43	173	7	—	3	—	—		
Bochum	9 856	1 956	9 567	1 896	2 310	289	60	22	247	4		
Bonn	15 311	4 636	14 370	4 396	2 403	941	240	124	586	43		
Dortmund	144	11	139	9	88	5	2	1	5	1		
Düsseldorf	1 490	365	1 398	347	232	92	18	7	14	5		
Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup>	10 636	2 489	10 121	2 382	1 722	515	107	110	51	2		
Frankfurt am Main	15 414	5 066	14 644	4 908	2 482	770	158	128	1 051	70		
Freiburg im Breisgau	11 771	3 660	11 037	3 418	1 425	734	242	72	—	—		
Gießen	8 278	2 813	7 862	2 750	1 919	416	63	60	505	62		
Göttingen	10 470	2 635	9 841	2 481	1 518	629	154	82	1 032	45		
Hamburg <sup>3)</sup>	18 798	5 191	17 805	4 954	1 941	993	237	141	1 831	140		
Heidelberg	11 837	3 900	10 361	3 353	1 146	1 476	547	206	—	—		
Kiel	7 903	1 909	7 360	1 802	1 257	543	107	43	—	—		
Köln	18 715	4 279	17 581	4 037	2 206	1 134	242	91	417	19		
Konstanz	669	216	639	208	129	30	8	2	—	—		
Mainz <sup>4)</sup>	10 855	3 376	10 027	3 140	1 838	828	236	101	757	56		
Marburg an der Lahn	8 099	2 196	7 698	2 070	936	401	126	40	773	26		
München <sup>5)</sup>	27 654	9 364	25 975	8 842	3 591	1 679	522	440	25	5		
Münster (Westfalen)	18 645	4 947	17 795	4 774	2 626	850	173	44	924	25		
Regensburg	2 450	561	2 338	520	683	112	41	13	—	—		
Saarbrücken	8 107	2 017	7 398	1 805	1 393	709	212	170	572	24		
Tübingen	12 296	3 643	11 690	3 455	1 759	606	188	64	—	—		
Ulm	62	14	60	13	43	2	1	2	—	—		
Würzburg <sup>6)</sup>	8 848	2 521	8 455	2 434	1 316	393	87	72	59	1		

\*) Sonstige Hochschulen = Kunst- und Sporthochschulen. — Ohne Gasthörer. — Meldungen der Hochschulverwaltungen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik«; die Angaben für Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (ab WS 1967/68) und Baden-Württemberg (ab SS 1969) beruhen auf einer Vor-Auswertung der Individualbefragung der Studierenden im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik«.

<sup>1)</sup> Ohne Studierende im Studienkolleg. — <sup>2)</sup> Ab WS 1969/70 einschl. Pädagogische Hochschulen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Pädagogischen Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. — <sup>4)</sup> Einschl. Fachbereich Erziehungswissenschaft. — <sup>5)</sup> Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. — <sup>6)</sup> Einschl. Pädagogische Hochschulen München, Augsburg und Regensburg. — <sup>7)</sup> Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg.



## 1. Studierende an Hochschulen

## a) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen\*)

Hochschule	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		darunter im 1. Se- mester		Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Se- mester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	weiblich	zus.	insgesamt
im Wintersemester 1969/70 nach Hochschularten										
<b>Technische Universitäten bzw. Hochschulen</b>	<b>62 762</b>	<b>5 945</b>	<b>56 380</b>	<b>5 614</b>	<b>11 165</b>	<b>6 382</b>	<b>331</b>	<b>684</b>	<b>932</b>	<b>214</b>
Aachen	10 959	1 039	9 534	964	2 106	1 425	75	97	593	115
Berlin	8 383	707	7 362	659	926	1 021	48	83	89	27
Braunschweig	5 372	659	4 941	641	1 092	431	18	61	19	4
Clausthal	1 660	70	1 210	64	276	450	6	54	9	14
Darmstadt	6 357	309	5 811	275	592	546	34	57	171	43
Hannover	6 574	970	6 179	942	1 537	395	28	84	31	7
Karlsruhe	7 307	552	6 494	519	1 595	813	33	107	—	—
München	8 666	685	7 914	658	1 644	752	27	99	20	4
Stuttgart	7 484	954	6 935	892	1 397	549	62	42	—	—
<b>Wissenschaftliche Hoch- schulen mit Universitäts- rang</b>	<b>7 328</b>	<b>1 604</b>	<b>6 810</b>	<b>1 536</b>	<b>1 360</b>	<b>518</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>9</b>	<b>—</b>
Hannover, Med. Hochschule	429	94	419	90	144	10	4	—	1	—
Hannover, Tierärztl. Hochschule	839	197	754	184	138	85	13	7	8	—
Mannheim, Wirtschaftshochschule (Universität)	4 801	1 033	4 532	992	743	269	41	36	—	—
Stuttgart-Hohenheim, Landw. Hochschule (Universität)	1 259	280	1 105	270	335	154	10	26	—	—
<b>Pädagogische Hochschulen<sup>2)</sup></b>	<b>52 671</b>	<b>33 389</b>	<b>52 524</b>	<b>33 308</b>	<b>14 423</b>	<b>147</b>	<b>81</b>	<b>34</b>	<b>218</b>	<b>1</b>
Flensburg	671	356	659	349	177	12	7	5	—	—
Kiel	1 258	895	1 254	892	395	4	3	3	—	—
Hildesheim	470	260	470	260	97	—	—	—	6	—
Braunschweig	1 613	1 060	1 608	1 056	345	5	4	2	30	—
Göttingen	1 967	1 503	1 967	1 503	424	—	—	—	10	—
Hannover	1 785	1 195	1 784	1 195	537	1	—	—	14	—
Lüneburg	798	449	797	449	234	1	—	—	10	—
Oldenburg	1 282	809	1 281	808	293	1	1	—	10	—
Osnabrück	773	465	773	465	221	—	—	—	6	—
Vechta	682	430	681	430	151	1	—	—	12	—
Bremen	945	546	941	544	326	4	2	3	—	—
Rheinland <sup>3)</sup>	8 637	6 023	8 612	6 007	2 612	25	16	6	39	—
Ruhr <sup>4)</sup>	5 641	3 395	5 617	3 385	1 691	24	10	7	33	—
Westfalen-Lippe <sup>5)</sup>	5 644	3 623	5 638	3 619	1 622	6	4	—	45	1
Köln, Heilpäd. Institut	325	160	325	160	66	—	—	—	—	—
Dortmund, Heilpäd. Insti- tut	305	133	305	133	91	—	—	—	3	—
Rheinland-Pfalz <sup>6)</sup>	3 810	2 311	3 796	2 306	962	14	5	1	—	—
Esslingen	1 129	712	1 123	709	342	6	3	3	—	—
Freiburg im Breisgau	1 754	1 202	1 754	1 202	575	—	—	—	—	—
Heidelberg	1 435	956	1 435	956	388	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1 269	756	1 266	753	320	3	3	—	—	—
Reutlingen	1 309	790	1 303	786	351	6	4	—	—	—
Schwäb. Gmünd	899	452	899	452	244	—	—	—	—	—
Ludwigsburg	2 184	1 325	2 178	1 321	547	6	4	—	—	—
Weingarten	996	458	993	457	247	3	1	—	—	—
Lörrach	490	228	490	228	117	—	—	—	—	—
Heidelberg <sup>7)</sup>	111	34	104	32	24	7	2	3	—	—
Stuttgart	343	264	343	264	157	—	—	—	—	—
Reutlingen <sup>8)</sup>	196	69	196	69	79	—	—	—	—	—
Eichstätt	371	173	369	173	98	2	—	1	—	—
Saarbrücken	1 059	668	1 057	666	380	2	2	—	—	—
Berlin	2 520	1 689	2 506	1 679	310	14	10	—	—	—

\*) Vgl. Fußnote S. 79.

<sup>1)</sup> Ohne Studierende im Studienkolleg. — <sup>2)</sup> Ohne Lehrerbildende Einrichtungen bzw. Lehrgänge. — <sup>3)</sup> Pädagogische Hochschule mit den Abteilungen: Aachen, Bonn, Köln, Neuss, Wuppertal. — <sup>4)</sup> Pädagogische Hochschule mit den Abteilungen: Dortmund, Duisburg, Essen, Hagen. — <sup>5)</sup> Pädagogische Hochschule mit den Abteilungen: Bielefeld, Münster, Paderborn, Siegerland. — <sup>6)</sup> Erziehungswissenschaftliche Hochschule mit den Abteilungen: Koblenz, Landau, Worms. — <sup>7)</sup> Institute zur Ausbildung von Sonderschullehrern.

## 1. Studierende an Hochschulen

## a) Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen\*)

Hochschule	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		darunter im 1. Se- mester		Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Se- mester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	zus.	Deutsche	Aus- länder
	im Wintersemester 1969/70 nach Hochschularten									
Philosophisch-Theolo- gische Hochschulen ....	1 087	72	935	71	207	152	1	7	61	1
Bamberg .....	129	46	128	46	52	1	—	—	—	—
Dillingen a. d. Donau .....	84	1	81	1	9	3	—	—	—	—
Eichstätt .....	69	—	45	—	11	24	—	2	1	—
Frankfurt am Main .....	247	4	187	3	45	60	1	1	1	—
Fulda .....	66	1	63	1	3	3	—	—	—	—
Königsstein (Taunus) .....	46	—	26	—	3	20	—	1	—	—
Paderborn .....	171	1	165	1	24	6	—	—	2	—
Passau .....	117	18	110	18	39	7	—	2	—	—
Trier, Theol. Fakultät ....	158	1	130	1	21	28	—	1	57	1
Kirchliche Hochschulen ...	589	86	570	84	234	19	2	1	47	1
Berlin .....	165	38	157	37	21	8	1	—	38	1
Bethel .....	184	26	182	26	92	2	—	—	—	—
Neuendettelsau .....	100	6	98	6	45	2	—	—	—	—
Oberursel .....	31	1	27	1	7	4	—	1	2	—
Wuppertal .....	109	15	106	14	69	3	1	—	7	—
Wissenschaftliche Hoch- schulen zusammen ...	376 169	112 424	353 955	107 957	63 459	22 214	4 467	2 883	11 499	799
Hochschulen für Musik ...	5 345	2 322	4 572	1 933	762	773	389	193	103	13
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst										
Berlin .....	394	178	304	130	35	90	48	15	28	1
Frankfurt am Main .....	303	129	267	113	48	36	16	11	8	1
Hamburg .....	584	289	497	239	47	87	50	22	32	1
Karlsruhe .....	171	65	149	49	39	22	16	2	—	—
Stuttgart .....	427	197	378	167	49	49	30	15	4	—
Staatliche Hochschule für Musik										
Detmold .....	396	140	314	104	53	82	36	26	2	3
Freiburg .....	284	122	223	100	34	61	22	3	6	4
Köln .....	759	324	663	285	141	96	39	15	7	—
München .....	554	237	454	180	106	100	57	44	13	2
Saarbrücken .....	194	66	178	59	32	16	7	2	—	—
Staatliche Hochschule für Musik und Theater										
Hannover .....	458	230	404	201	66	54	29	14	—	—
Heidelberg .....	130	73	116	65	22	14	8	3	1	—
Mannheim (städtisch) ...	172	67	165	64	24	7	3	—	—	—
Folkwang Hochschule										
Essen .....	322	134	280	112	52	42	22	17	—	—
Hochschulinstitut für Mu- sik Trossingen .....	197	71	180	65	14	17	6	4	2	1
Hochschulen für bildende Künste .....	3 761	1 445	3 380	1 337	679	381	108	99	84	22
Staatliche Hochschule für bildende Künste										
Berlin .....	564	188	505	175	87	59	13	4	34	8
Braunschweig .....	261	102	251	101	58	10	1	2	5	—
Frankfurt am Main (Städelschule) .....	69	16	60	15	9	9	1	2	3	—
Hamburg .....	561	222	510	205	82	51	17	16	12	—
Kassel .....	163	39	145	35	14	18	4	—	—	—
Staatliche Akademie der bildenden Künste										
Karlsruhe .....	193	79	185	76	26	8	3	4	—	—
München .....	676	272	589	241	111	87	31	24	—	—
Nürnberg .....	159	54	145	50	33	14	4	6	—	—
Stuttgart .....	699	315	620	292	165	79	23	28	6	4
Staatliche Akademie										
Düsseldorf .....	416	158	370	147	94	46	11	11	24	10
Hochschule für Fernsehen und Film										
München .....	107	24	88	21	—	19	3	—	2	—
Sporthochschule Köln ....	862	305	685	250	81	177	55	8	10	6
Kunst- und Sporthoch- schulen zusammen ...	10 075	4 096	8 725	3 541	1 522	1 350	555	300	199	41

\*) Vgl. Fußnote S. 79.

1) Ohne Studierende im Studienkolleg.

## 1. Studierende an Hochschulen

## b) Wissenschaftliche Hochschulen nach Studienfächern im Wintersemester 1969/70\*)

Studienfach <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studierende									
	insgesamt (ohne Beurlaubte und Gasthörer)		Deutsche		darunter im 1. Semester (Hoch- schulsemester)		Ausländer		darunter im 1. Semester (Hoch- schulsemester)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Evangelische Theologie	3 771	449	3 640	437	500	53	131	12	9	1
Evangelische Religionslehre	474	200	460	199	56	27	14	1	1	—
Katholische Theologie	3 250	76	2 783	69	390	8	467	7	26	—
Katholische Religionslehre	943	273	901	269	89	35	42	4	—	—
Allgemeine Medizin	30 417	7 084	27 581	6 648	1 713	506	2 836	436	89	24
Zahnmedizin	5 724	985	5 344	895	316	55	380	90	16	4
Tiermedizin	2 549	580	2 328	549	261	83	221	31	17	4
Pharmazie	5 057	2 547	4 930	2 496	684	370	127	51	8	5
Rechtswissenschaft	31 846	3 884	31 256	3 782	4 475	754	590	102	124	24
Volkswirtschaftslehre	11 037	1 431	10 117	1 352	1 052	215	920	79	49	8
Techn. Volks- und Betriebswirtschaftslehre	492	21	465	21	18	7	27	6	9	2
Betriebswirtschaftslehre	17 556	1 229	16 609	1 178	1 997	225	947	51	86	7
Handelschullehramt	2 121	391	2 115	390	254	54	6	1	1	1
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup>	3 679	273	3 464	267	633	92	215	—	—	—
Soziologie und Sozialwissenschaften	4 502	1 397	4 186	1 320	425	124	316	77	26	11
Wissenschaft von der Politik	2 426	495	2 136	454	161	39	290	41	18	2
Philosophie	2 333	507	1 905	427	293	85	428	80	49	14
Psychologie	8 429	3 550	8 064	3 392	1 009	477	365	158	36	20
Allgemeine Pädagogik	1 608	602	1 530	577	311	183	78	25	11	4
Volkschullehramt <sup>3)</sup>	53 580	33 461	53 316	33 290	13 420	9 817	264	171	63	46
Realschullehramt <sup>4)</sup>	1 211	726	1 208	726	373	243	3	—	1	—
Volks- und Realschullehramt	7 928	5 222	7 877	5 187	1 217	916	51	35	10	9
Lehramt für berufsbildende Schulen <sup>5)</sup>	2 363	491	2 346	489	400	63	17	2	1	—
Geschichte	5 311	1 665	5 102	1 607	572	246	209	58	17	7
Vor- und Frühgeschichte	144	41	133	36	12	5	11	5	—	—
Völkerkunde	278	128	239	113	46	27	39	15	6	3
Volkskunde, Heimatkunde	105	35	101	33	3	2	4	2	—	—
Klassische Archäologie	208	100	158	77	18	10	50	23	6	4
Kunstgeschichte	1 759	973	1 655	905	237	159	104	68	8	6
Theaterwissenschaft	625	200	571	187	92	39	54	13	6	1
Musikwissenschaft	651	205	609	188	57	24	42	17	6	4
Publizistik	698	231	649	217	118	55	49	14	3	1
Allgemeine Philologie	301	113	232	84	17	10	69	29	14	5
Latein	1 687	473	1 665	471	203	77	22	2	5	—
Griechisch	200	50	182	41	8	2	18	9	2	—
Altphilologie <sup>6)</sup> , Klassische Philologie	70	21	58	21	8	3	12	—	—	—
Germanistik	17 989	9 078	15 927	7 781	2 888	1 647	2 062	1 297	272	179
Sonstige germanische Sprachen	37	17	29	12	—	—	8	5	—	—
Englisch (einschl. Amerikanistik)	11 673	6 446	11 465	6 317	2 192	1 445	208	129	40	31
Französisch	3 871	2 660	3 808	2 607	826	653	63	53	9	7
Sonstige romanische Sprachen	2 798	1 650	2 677	1 583	435	325	121	67	19	14
Slawische Sprachen	849	470	767	429	115	80	82	41	11	4
Philologie sonstiger europäischer Sprachen	12	4	9	4	—	—	3	—	—	—
Orientalistik, Philologie außereuropäischer Sprachen	683	247	531	214	56	28	152	33	6	2
Dolmetscher, Übersetzer	2 381	1 879	1 621	1 418	385	360	760	461	175	110
Sonstige Fächer der philosph. Fakultät <sup>7)</sup>	188	83	160	72	58	35	28	11	1	1
Leibesübungen	1 587	602	1 571	595	369	187	16	7	4	1
Mathematik	16 606	2 944	16 251	2 904	4 179	922	355	40	53	7
Physik, angewandte Physik, Astronomie	12 108	533	11 474	494	2 130	174	634	39	73	11
Chemie	13 639	1 691	12 409	1 556	2 250	468	1 230	135	98	21
Physikalische Chemie	87	10	76	6	24	2	11	4	2	2
Lebensmittelchemie	354	184	329	180	62	36	25	4	1	—
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	10 143	3 877	9 776	3 744	1 550	578	367	133	54	20
Geographie	2 817	880	2 760	870	352	153	57	10	2	1
Geologie, Mineralogie	1 747	141	1 248	127	235	39	499	14	29	3
Sonstige Naturwissenschaften	246	57	225	53	131	37	21	4	2	1
Landwirtschaft	2 712	250	2 126	223	523	74	586	27	45	2
Gartenbau und Gartengestaltung	485	128	440	120	98	26	45	8	7	1
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	319	5	259	5	77	1	60	—	15	—
Forstwirtschaft	314	10	259	9	16	2	55	1	5	—
Holzwirtschaft	89	3	77	3	4	—	12	—	—	—
Hauswirtschafts- u. Ernährungswissenschaft	809	673	772	657	264	223	37	16	6	4
Gewerbliche Fachrichtung <sup>8)</sup>	143	64	143	64	45	15	—	—	—	—
Architektur	5 008	700	4 512	625	568	69	496	75	47	14
Bauingenieurwesen	6 109	97	5 259	72	1 037	21	850	25	87	3
Vermessungswesen (Geodäsie)	1 025	7	977	7	197	1	48	—	3	—
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	8 999	31	7 797	24	1 911	4	1 202	7	146	1
Flugzeugbau	710	3	605	1	96	—	105	2	11	—
Elektrotechnik	10 082	71	8 933	55	1 922	10	1 149	16	99	2
Bergbau	307	2	196	—	26	—	111	2	2	—
Hüttenkunde	807	10	497	6	35	1	310	4	4	—
Metallurgie	15	—	5	—	—	—	10	—	—	—
Wirtschaftsingenieurwesen	2 028	12	1 955	12	369	4	73	—	9	—
Sonstige Ingenieurwissenschaften	1 659	50	1 382	44	145	12	277	6	10	1
Sonstige Studienfächer	89	27	19	7	4	3	70	20	24	9
Ohne Angabe	83	21	44	12	25	7	39	9	10	3
Insgesamt	356 940	105 726	335 285	101 306	57 037	22 732	21 655	4 420	2 104	672

\*) Ergebnis der Individualbefragung im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik« (ohne Universität Frankfurt/Main, erstmalig einschl. Pädagogische Hochschulen).

<sup>1)</sup> Studierende für das Lehramt an weiterführenden Schulen (Gymnasien, Realschulen, Berufsaufbau- und berufsbildende Schulen) sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — <sup>2)</sup> Einschl. Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium, Ost-Studium für Akademiker und Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an weiterführenden Schulen. — <sup>3)</sup> Einschl. Lehramt an Sonderschulen. — <sup>4)</sup> Von den Studierenden statt des Studienfaches angegebene erste angestrebte Abschlussprüfung (vgl. Fußnote 1). — <sup>5)</sup> Ohne Handelsschullehramt. — <sup>6)</sup> Ohne nähere Angaben. — <sup>7)</sup> Und ohne nähere Angaben. — <sup>8)</sup> U. a. Bekleidungsgewerbe, Graphisches Gewerbe, Nahrungsgewerbe.

## 1. Studierende an Hochschulen

c) Nach der Finanzierung des Studiums im vorangegangenen Sommersemester\*)

Überwiegende Finanzierung des Studiums aus/durch: (i = insgesamt, w = weiblich)		Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer) im Wintersemester					
		1967/68		1968/69		1969/70	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitteln der Eltern .....	i	135 609	56,4	140 298	56,0	147 073	55,0
	w	44 097	64,3	46 394	63,8	46 830	62,5
Mitteln des Ehegatten .....	i	8 081	3,4	9 483	3,8	11 803	4,4
	w	1 835	2,7	2 113	2,9	2 758	3,7
Zuschüsse u. Darlehen dritter Personen <sup>1)</sup> .....	i	5 030	2,1	5 070	2,0	5 175	2,0
	w	1 086	1,6	1 144	1,6	1 176	1,6
Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG, BEG, Heimkehrergesetz .....	i	15 019	6,3	12 758	5,1	10 768	4,0
	w	3 546	5,2	2 878	4,0	2 266	3,0
Studienförderung nach dem Honnefer Modell .....	i	38 555	16,1	43 703	17,4	50 054	18,7
	w	10 946	16,0	12 901	17,8	13 797	18,4
Sonst. Förderung in Form verlorener Zuschüsse und Darlehen <sup>2)</sup> .....	i	2 531	1,1	2 555	1,0	2 714	1,0
	w	537	0,8	580	0,8	706	0,9
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	i	23 326	9,7	24 819	9,9	28 714	10,7
	w	3 690	5,4	3 994	5,5	4 804	6,4
Sonstigen eigenen Mitteln <sup>3)</sup> .....	i	9 537	4,0	9 646	3,8	9 363	3,5
	w	2 019	2,9	2 033	2,8	2 057	2,7
Ohne Angabe .....	i	2 514	1,0	2 352	0,9	1 858	0,7
	w	796	1,2	633	0,8	574	0,8
<b>Zusammen...</b>	i	240 202	100	250 684	100	267 522	100
	w	68 552	100	72 670	100	74 968	100
Studierende, die im vorangegangenen Sommersemester beurlaubt bzw. nicht immatrikuliert waren .....	i	50 769	—	61 870	—	67 763	—
	w	20 776	—	22 659	—	26 338	—
<b>Insgesamt...</b>	i	290 971	—	312 554	—	335 285	—
	w	89 328	—	95 329	—	101 306	—

\*) Ergebnis der Individualbefragung im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik« (ohne Universität Frankfurt/Main, jedoch einschl. Pädagogische Hochschulen).

1) Z. B. Firmen, private Stiftungen. — 2) Zuwendungen u. a. für Kriegsversehrte, Vertriebene sowie Erziehungsbeihilfen. — 3) Z. B. Erbschaft, Vermögen.

## 2. Prüfungen

a) Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen <sup>1)</sup> im									
	Sommersemester 1968					Wintersemester 1968/69				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins- gesamt	bestanden insges. weibl.	nicht be- standen	ins- gesamt	be- standen	ins- gesamt	bestanden insges. weibl.	nicht be- standen	ins- gesamt	be- standen
<b>Staats- und Diplomprüfungen</b>										
Theologie <sup>2)</sup> .....	571	555 48	16	28	28	531	508 37	23	7	7
Medizin .....	3 205	3 121 1 101	84	312	297	2 938	2 882 1 035	56	314	302
Allgemeine Medizin .....	2 117	2 085 632	32	249	234	2 034	2 021 635	13	265	255
Zahnmedizin .....	340	335 98	5	43	43	275	275 78	—	38	38
Tiermedizin .....	115	115 26	—	7	7	23	21 6	2	1	1
Pharmazie .....	633	586 345	47	13	13	606	565 316	41	10	8
Rechtswissenschaft .....	1 764	1 508 190	256	2	2	2 268	1 979 224	289	2	2
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	3 335	2 415 304	920	147	86	2 310	1 835 210	475	108	64
dar.: Volkswirtschaft .....	1 084	770 131	314	58	31	664	517 74	147	45	30
Betriebswirtschaft .....	1 660	1 129 64	531	69	36	1 242	969 56	273	57	30
Pädagogik, Psychologie .....	290	277 127	13	7	7	296	278 134	18	10	10
Lehramt an Volks-, Real- und berufsbildenden Schulen <sup>4)</sup> .....	2 895	2 405 1 439	490	6	5	2 138	1 890 1 029	248	9	8
Lehramt an Höheren Schulen Sprachen (Dolmetscher) .....	3 378	2 897 945	481	1	1	3 367	3 016 1 012	351	1	1
Kulturwissenschaften .....	183	139 103	44	34	30	194	130 106	64	50	35
Mathematik .....	92	86 45	6	11	11	96	91 34	5	12	11
Physik, Geophysik, Meteorolo- gie .....	191	182 19	9	4	4	197	195 12	2	9	9
Chemie .....	623	599 17	24	29	29	652	639 5	13	14	14
Sonstige Naturwissenschaften Landwirtschaft, Gartenbau .....	436	422 25	14	46	45	393	387 24	6	43	42
Forstwirtschaft, Holzwirt- schaft .....	118	117 26	1	29	29	144	141 26	3	11	11
Landwirtschaftl.-tech. n. Wissenschaften .....	124	119 35	5	37	34	74	72 13	2	24	24
Technische Wissenschaften dar.: Architektur .....	26	23 —	3	2	1	44	41 —	3	3	3
Vermessungswesen .....	80	66 1	14	8	8	35	28 1	7	4	4
Bauwesen .....	2 618	2 307 45	311	341	284	2 141	1 950 121	191	244	206
Maschinenbau, Schiff- bau, Flugzeugbau .....	394	332 40	62	38	33	280	229 29	51	17	13
Elektrotechnik .....	44	40 1	4	1	1	83	74 —	9	2	2
Berg- und Hütten- wesen .....	521	445 —	76	57	48	494	439 4	55	50	34
Insgesamt .....	811	739 1	72	120	100	644	615 —	29	94	83
	702	607 1	95	95	74	504	464 3	40	52	47
	99	97 2	2	30	28	81	80 —	1	27	26
	19 929	17 238 4 470	2 691	1 044	901	17 818	16 062 4 023	1 756	865	753

Fußnoten vgl. S. 84.



## 2. Prüfungen

## a) Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen <sup>1)</sup> im									
	Sommersemester 1968					Wintersemester 1968/69				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden
	insges.	weibl.				insges.	weibl.			
<b>Doktorate</b>										
Theologie <sup>2)</sup> .....	61	57	3	4	17	17	78	5	—	14
Medizin .....	2 067	2 067	586	—	169	168	2 233	2 233	648	175
Allgemeine Medizin .....	1 666	1 666	504	—	140	139	1 896	1 896	570	150
Zahnmedizin .....	212	212	59	—	17	17	215	215	61	19
Tiermedizin .....	139	139	19	—	6	6	84	84	15	6
Pharmazie .....	50	50	4	—	6	6	38	38	2	—
Rechtswissenschaft .....	332	332	6	—	8	8	392	391	11	8
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	312	303	14	9	12	10	283	282	12	10
dar.: Volkswirtschaft .....	117	115	5	2	5	4	89	89	3	5
Betriebswirtschaft .....	128	121	1	7	3	3	82	81	1	1
Kulturwissenschaften .....	498	491	105	7	41	40	536	534	122	33
dar.: Psychologie, Pädagogik, Philosophie .....	98	97	10	1	12	12	159	158	27	11
Sprachwissenschaften .....	148	147	41	1	10	10	100	100	25	7
Germanistik .....	68	65	13	3	2	2	73	73	22	3
Mathematik .....	69	69	2	—	2	2	155	152	6	14
Physik .....	271	271	1	—	4	4	264	262	1	8
Chemie .....	429	429	16	—	42	42	355	352	7	35
Sonstige Naturwissenschaften .....	226	226	20	—	11	11	189	188	22	12
Landwirtschaft, Gartenbau .....	44	44	2	—	21	21	37	37	6	11
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	15	14	1	1	3	3	15	15	—	2
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	3	3	—	—	1	1	2	2	—	1
Technische Wissenschaften .....	370	370	3	—	39	39	310	304	6	19
dar.: Architektur .....	3	3	—	—	3	3	6	4	—	1
Vermessungswesen .....	4	4	—	—	—	—	3	2	1	—
Bauwesen .....	48	48	2	—	8	8	36	36	—	6
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	167	167	1	—	11	11	123	120	3	5
Elektrotechnik .....	80	80	—	—	6	6	70	70	—	3
Berg- und Hüttenwesen .....	66	66	—	—	10	10	70	70	—	4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 697</b>	<b>4 676</b>	<b>759</b>	<b>21</b>	<b>370</b>	<b>366</b>	<b>4 849</b>	<b>4 830</b>	<b>840</b>	<b>344</b>

b) Lehramtsprüfungen an Pädagogischen Hochschulen und Lehrerbildenden Einrichtungen<sup>4)</sup>

Lehramt	Bestandene Prüfungen							
	Wintersemester 1967/68		Sommersemester 1968		Wintersemester 1968/69		Sommersemester 1969	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Lehramt an:</b>								
Volksschulen .....	7 119	4 643	5 281	3 009	5 921	3 819	9 300	6 623
dar. techn. Lehramt <sup>5)</sup> ..	92	92	790	790	22	22	625	22
Sonderschulen .....	86	26	320	127	56	31	242	86
Realschulen .....	245	172	52	30	267	162	105	66
Vols- und Realschulen ..	549	383	839	587	562	410	863	636
Berufsbildenden Schulen ..	112	37	628	466	132	84	118	7
Fach- bzw. Sportlehrer .....	59	43	849	593	—	—	1 400	1 036
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 170</b>	<b>5 304</b>	<b>7 969</b>	<b>4 812</b>	<b>6 938</b>	<b>4 506</b>	<b>12 028</b>	<b>8 454</b>

c) Pädagogische Prüfungen an Anstalts- und Studienseminaren<sup>6)</sup>

Lehramt an/für	Bestandene pädagogische Prüfungen								
	1967			1968			1969		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Realschulen .....	1 190	466	724	1 683	651	1 032	1 819	627	1 192
Gymnasien .....	3 554	2 331	1 223	4 947	3 365	1 582	5 414	3 581	1 833
Berufsbildende Schulen .....	1 227	919	308	1 792	1 329	463	1 595	1 295	300
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 971</b>	<b>3 716</b>	<b>2 255</b>	<b>8 422</b>	<b>5 345</b>	<b>3 077</b>	<b>8 828</b>	<b>5 503</b>	<b>3 325</b>

<sup>1)</sup> Angaben aus der Statistik der Pädagogischen Hochschulen und entsprechenden Einrichtungen und Lehrerbildenden Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Angaben aus der Statistik der Anstalts- und Studienseminare. — Stand jeweils im Januar.

<sup>3)</sup> Sommersemester 1968 ohne Schleswig-Holstein, Wintersemester 1968/69 ohne Schleswig-Holstein und Berlin (West). — <sup>4)</sup> Fakultäts- und kirchliche Prüfungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Handelslehramt. — <sup>6)</sup> Einschl. Pädagogisches Institut Hamburg. — <sup>7)</sup> Lehramt für Handarbeit, Handarbeit und Hauswirtschaft, Hauswirtschaft und Turnen.

## D. Kulturelle Einrichtungen

## 1. Deutsche Forschungsgemeinschaft \*)

Bewilligte Mittel

1000 DM

Jahr	Insgesamt	Normalverfahren	Schwerpunktprogramm							
			zusammen	Geisteswissenschaften	Medizin <sup>1)</sup>	Mathematik u. Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	Wasserforschung	Ernährungsforschung
1968 .....	219 090	106 785	56 053	4 753	6 272	22 935	11 709	2 810	2 101	1 381
1969 .....	264 486	105 301	58 867	4 476	6 857	18 625	12 264	1 373	1 900	838
1970 .....	321 460	122 793	69 142	6 011	9 363	18 406	16 058	2 389	2 240	959

Jahr	noch: Schwerpunktprogramm		Einzelprogramme						
	Geowissenschaften	Sonstige Bewilligungen <sup>3)</sup>	zusammen	Habilitandenstipendien	Forscherguppen	Spezielle Hilfseinrichtungen der Forschung	Elektronische Rechenanlagen und andere Großgeräte	Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens	Sonderprogramme
1968 .....	7 877	4 092	56 252	8 737	1 703	3 250	35 994	3 905	2 663
1969 .....	8 665	3 869	79 967	9 374	2 515	4 682	55 521	7 875	20 351
1970 .....	8 453	5 263	65 048	6 635	1 885	4 256	47 104	5 168	64 477

\*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung von Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und von Einzelprogrammen sowie für Sonderprogramme.

<sup>1)</sup> Einschl. Veterinärmedizin. — <sup>2)</sup> Darin sind enthalten: Schwerpunktprogramme Lärmforschung, Luftreinhaltung, Mexikoprojekt und Fremdstoffprobleme.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn-Bad Godesberg

## 2. Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendiaten <sup>1)</sup> insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika		Asien <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutsche Stipendiaten</b>										
1968 .....	510	100	331	64,9	25	4,9	130	25,5	24	4,7
1969 .....	551	100	403	73,1	19	3,5	112	20,3	17	3,1
1970 .....	471	100	309	65,6	7	1,4	127	27,0	28	6,0
<b>1970 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	213	100	145	68,0	2	1,0	49	23,0	17	8,0
Naturwissenschaften .....	83	100	34	41,0	3	3,6	41	49,4	5	6,0
Land- und Forstwirtschaft .....	10	100	2	20,0	2	20,0	4	40,0	2	20,0
Medizin .....	56	100	50	89,3	—	—	6	10,7	—	—
Technische Wissenschaften .....	50	100	26	52,0	—	—	22	44,0	2	4,0
Kunstwissenschaften .....	33	100	29	87,9	—	—	4	12,1	—	—
Sonstige Wissenschaften .....	26	100	23	88,5	—	—	1	3,8	2	7,7
<b>1970 nach Ausbildungsstand</b>										
Jüngere Wissenschaftler mit Promotion .....	59	100	9	15,2	1	1,7	46	78,0	3	5,1
mit Staatsexamen .....	212	100	118	55,7	5	2,3	72	34,0	17	8,0
mit sonst. Abschlüßexamen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studenten mit Vorexamen .....	113	100	108	95,6	—	—	3	2,7	2	1,7
Studenten ohne Vorexamen .....	87	100	74	85,1	1	1,1	6	6,9	6	6,9
<b>Ausländische Stipendiaten</b>										
1968 .....	2 173	100	493	22,7	276	12,7	630	29,0	774	35,6
1969 .....	2 227	100	595	26,7	277	12,4	611	27,4	744	33,4
1970 .....	2 180	100	556	25,5	224	10,3	649	29,8	751	34,4
<b>1970 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	609	100	237	38,9	22	3,6	227	37,3	123	20,2
Naturwissenschaften .....	417	100	96	23,0	22	5,3	108	25,9	191	45,8
Land- und Forstwirtschaft .....	111	100	23	20,7	7	6,3	19	17,1	62	55,9
Medizin .....	348	100	25	7,2	112	32,2	87	25,0	124	35,6
Technische Wissenschaften .....	379	100	66	17,4	40	10,6	105	27,7	168	44,3
Kunstwissenschaften .....	163	100	70	43,0	9	5,5	54	33,1	30	18,4
Sonstige Wissenschaften .....	153	100	39	25,5	12	7,9	49	32,0	53	34,6

<sup>1)</sup> Australien und Ozeanien keine Stipendiaten. — <sup>2)</sup> Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg

## 3. Studentenwohnheime am 1. 1. 1970

Land Hochschulort	Studenten- wohnheime	Plätze in Studentenwohnheimen				Im Bau befindliche Studentenwohnheime	
		insgesamt	darunter für Ausländer	Von den Plätzen insgesamt sind		Heime	Plätze
				männliche	weibliche		
				für Studierende			
Schleswig-Holstein .....	24	2 220	356	1 535	685	1	40
dar.: Kiel (einschl. Med. Akad. Lübeck) .....	16	1 874	345	1 353	521	1	40
Hamburg .....	27	2 632	602	1 808	824	2	650
Niedersachsen .....	62	5 359	945	4 215	1 144	5	551
dar.: Braunschweig .....	9	1 030	179	911	119	—	—
Clausthal .....	5	316	113	316	—	1	53
Göttingen .....	24	2 074	412	1 436	638	—	—
Hannover .....	12	1 286	229	1 136	150	1	180
Bremen .....	1	72	52	64	8	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	142	12 525	1 967	9 384	3 141	9	1 224
dar.: Aachen .....	15	1 952	424	1 819	133	1	48
Bielefeld .....	1	79	—	28	51	—	—
Bochum .....	8	1 506	66	1 130	376	3	646
Bonn .....	22	1 323	202	860	463	1	100
Dortmund .....	5	354	41	245	109	1	120
Düsseldorf .....	7	436	98	335	101	—	—
Köln .....	32	3 381	615	2 459	922	—	—
Münster (Westfalen) ..	31	2 424	42	1 585	839	1	27
Hessen .....	54	4 832	991	3 708	1 124	3	1 011
dar.: Darmstadt .....	9	882	96	863	19	—	—
Frankfurt am Main ..	17	1 624	434	1 198	426	2	697
Gießen .....	5	623	116	438	185	1	314
Marburg an der Lahn ..	21	1 617	339	1 149	468	—	—
Rheinland-Pfalz .....	23	2 055	323	1 442	613	—	—
dar.: Germersheim .....	5	352	56	110	242	—	—
Mainz .....	12	1 203	211	832	371	—	—
Baden-Württemberg ..	97	9 772	1 595	6 950	2 822	6	751
dar.: Freiburg im Breisgau ..	7	1 747	285	1 144	603	1	115
Heidelberg .....	18	1 974	382	1 421	553	—	—
Karlsruhe .....	13	1 235	263	1 045	190	2	147
Konstanz .....	3	594	54	564	30	—	—
Mannheim .....	6	374	70	307	67	1	157
Stuttgart .....	8	634	159	533	101	—	—
Tübingen .....	21	1 541	304	1 095	446	—	—
Ulm .....	2	145	38	145	—	1	130
Bayern .....	106	10 558	1 472	7 533	3 025	7	2 235
dar.: Erlangen .....	16	1 641	268	1 166	475	—	—
München .....	42	4 779	867	3 293	1 486	2	1 923
Nürnberg .....	6	496	36	301	195	—	—
Regensburg .....	6	908	10	738	170	—	—
Würzburg .....	11	1 333	185	869	464	5	312
Saarland .....	10	1 164	257	929	235	—	—
Berlin (West) .....	23	3 777	941	2 768	1 009	—	—
Bundesgebiet ...	569	54 966	9 501	40 336	14 630	33	6 462

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 4. Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeits- gemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzel- veranstaltungen	
	mit dem Schulträger			mit			insgesamt	Be- legungen	insgesamt	Be- legungen
	Ge- meinde	einge- tragener Verein	son- stiger Träger	insgesamt	hauptamt- lichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000		Anzahl	1 000
1968 .....	621	454	167	1 242	205	1 037	94 182	1 954	67 250	4 159
1969 .....	588	482	144	1 194	209	985	100 449	2 057	61 586	4 398
1970 .....	590	459	120	1 169	226	943	95 713	2 108	55 508	3 585
davon (1970):										
Schleswig-Holstein .....	69	47	46	162	6	156	5 894	94	2 717	206
Hamburg .....	—	—	1	1	1	—	2 213	57	19	3
Niedersachsen .....	57	61	3	121	20	101	12 734	236	3 927	291
Bremen .....	2	—	—	2	2	—	1 680	39	476	19
Nordrhein-Westfalen ..	210	32	5	247	67	180	25 741	493	7 900	697
Hessen .....	13	28	6	47	38	9	11 631	224	8 970	432
Rheinland-Pfalz .....	33	22	27	82	18	64	7 903	187	5 646	383
Baden-Württemberg .....	112	75	12	199	43	156	10 617	235	10 704	636
Bayern .....	73	185	18	276	18	258	15 078	289	12 316	725
Saarland .....	9	9	2	20	1	19	1 963	39	1 425	88
Berlin (West) .....	12	—	—	12	12	—	259	215	1 408	107

<sup>1)</sup> Ohne Außenstellen.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 5. Öffentliche Theater 1969/70

Land	Ge- meinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater <sup>2)</sup>		Veran- staltungen am Ort	Gast- spiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		ins- gesamt	darunter gemeind- liche			ins- gesamt	Opern	Ope- retten, Musicals	Schau- spiele	Ballette	Konzerte oder Theater- orchester
Anzahl						1 000					
Schleswig-Holstein ...	5	12	11	1 593	475	641,7	133,3	120,2	370,3	17,6	0,3
Hamburg .....	1	3	—	1 143	24	1 278,4	433,2	—	790,4	54,8	—
Niedersachsen .....	11	26	1	3 833	882	1 967,7	442,2	311,5	1 101,2	48,4	64,4
Bremen .....	2	4	2	1 130	28	485,7	100,4	107,0	258,9	6,3	13,3
Nordrhein-Westfalen .....	21	47	36	8 075	2 206	4 911,0	1 455,1	762,2	2 501,6	150,6	41,5
Hessen .....	5	17	4	3 123	201	1 662,4	461,4	233,6	845,2	74,4	47,8
Rheinland-Pfalz .....	5	11	9	1 275	372	584,0	118,9	179,4	260,2	4,3	21,2
Baden-Württemberg .....	13	27	14	4 515	1 044	2 363,5	724,5	351,5	1 077,4	147,0	63,1
Bayern .....	14	30	20	4 747	684	2 860,5	924,9	590,7	1 198,1	98,4	48,3
Saarland .....	1	4	3	539	245	278,4	68,2	74,6	109,2	4,5	21,8
Berlin (West) .....	1	4 <sup>3)</sup>	—	1 105	67	959,7	417,9	7,6	456,6	77,6	—
Bundesgebiet ...	79	185	100	31 078	6 228	17 993,0	5 280,0	2 738,3	8 969,1	683,9	321,7

Land	Plätze am 31. 12. 1969 <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>	Eigene Ein- nahmen <sup>3)</sup>	Zuweisungen		Einspiel- ergebnis <sup>4)</sup>	Betriebs- zuschuß je Besucher <sup>5)</sup>
	insgesamt	auf 1000 Ein- wohner <sup>6)</sup>			insgesamt	je Einwohner		
	Anzahl		1000 DM	DM	%	DM		
Schleswig-Holstein . . .	6 888	10,2	23 305	4 856	18 344	25,93	21,6	22,85
Hamburg . . . . .	4 316	2,4	44 562	15 438	29 124	16,00	35,1	22,36
Niedersachsen . . . . .	16 945	11,1	53 805	12 778	40 768	27,17	25,5	17,26
Bremen . . . . .	2 112	2,8	16 625	3 290	13 335	17,66	20,0	27,18
Nordrhein-Westfalen . . . . .	30 548	4,7	182 701	43 482	133 680	20,80	25,9	23,11
Hessen . . . . .	11 902	8,8	65 140	13 999	51 141	36,94	23,1	27,50
Rheinland-Pfalz . . . . .	9 317	18,1	19 426	4 643	14 782	29,58	25,1	22,11
Baden-Württemberg . . . . .	16 197	8,0	97 688	22 371	65 194	33,17	29,1	20,86
Bayern . . . . .	22 288	8,2	103 930	24 657	78 767	29,10	25,8	24,01
Saarland . . . . .	2 708	20,6	8 508	1 929	6 579	46,32	23,9	16,91
Berlin (West) . . . . .	3 695	1,7	41 582	8 296	33 286	15,58	21,2	32,23
Bundesgebiet . . .	126 916	6,3	657 272	155 739	485 000	24,12	26,0	23,02

<sup>1)</sup> Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte. — <sup>2)</sup> Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen. — <sup>3)</sup> Ohne Freilichtbühnen. — <sup>4)</sup> Einschl. 23 637 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen. — <sup>5)</sup> Auf die mittleren Einwohnerzahlen 1969 der Gemeinden, die ein Theater besitzen, bezogen. — <sup>6)</sup> Ordentliche und außerordentliche Ausgaben. — <sup>7)</sup> Ohne Darlehen, Rücklagen, a. o. Haushalt und Zuweisungen. — <sup>8)</sup> Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben. — <sup>9)</sup> Gesamtausgaben ohne Versorgungsbezüge, Kapitaldienst, Rücklagen und Bauaufwand, abzüglich der eigenen Einnahmen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 6. Öffentliche Museen am 1. 1. 1970

Land	Gemeinden mit Museen							Von den Gemeinden mit Museen haben Besucherzahl festgestellt			
	Ge- meinden	Museen	Leiter		Hauptamtli. Personal (ohne Leiter)		Neben- und ehren- amtliche Kräfte	Ge- meinden	Museen	Besucher	
			ins- gesamt	darunter haupt- amtlich	ins- gesamt	darunter wissen- schaftl.				ins- gesamt	darunter gegen Entgelt
Anzahl									1 000		
Schleswig-Holstein . . .	11	24	21	11	146	19	37	10	22	542	373
Hamburg . . . . .	1	7	7	6	246	30	9	1	7	611	66
Niedersachsen . . . . .	23	43	42	25	345	40	55	21	41	681	130
Bremen . . . . .	2	7	7	5	142	14	19	2	6	504	294
Nordrhein-Westfalen . . . . .	77	149	136	89	1 099	132	119	72	137	3 348	1 558
Hessen . . . . .	18	43	42	25	502	95	66	18	39	889	330
Rheinland-Pfalz . . . . .	16	25	25	21	237	30	15	15	24	1 089	845
Baden-Württemberg . . . . .	39	67	62	34	705	88	59	37	63	1 305	185
Bayern . . . . .	39	96	87	50	1 270	128	197	38	90	3 477	2 650
Saarland . . . . .	3	4	4	3	20	1	5	3	4	46	—
Berlin (West) . . . . .	1	36	33	20	492	72	55	1	31	1 434	291
Bundesgebiet . . .	230	501	466	289	5 204	649	636	218	464	13 926	6 722

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln



## 7. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater

## a) Filmproduktion

Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)</sup>			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>2)</sup>			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme <sup>3)</sup> )		
	insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>	
		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll
1965 .....	69	4	6	7	1	2	364	27	151
1966 .....	60	4	11	15	3	3	304	18	148
1967 .....	96	6	15	12	2	4	315	37	160
1968 .....	108	5	11	9	—	2	327	32	175
1969 .....	124	6	14	16	4	2	349	42	168

## b) Ur- und erstaufgeführte Spielfilme

Jahr	Ins- gesamt	Davon hergestellt in									
		Bundes- republik Deutsch- land	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Öster- reich	Schweiz	Frank- reich	Frank- reich/ Italien <sup>5)</sup>	Italien	Groß- britannien	Vereinigte Staaten	Japan sonstigen Ländern
1965 .....	372	56	3	6	1	19	51	38	47	110	8 33
1966 .....	405	60	2	12	1	17	49	45	41	118	7 53
1967 .....	431	71	2	3	—	23	41	68	57	113	11 42
1968 .....	433	90 <sup>6)</sup>	1	6	1	20	29	72	40	121	13 40
1969 .....	397	114 <sup>6)</sup>	1	1	1	18	18	51	53	99	7 34
1970 .....	409	106 <sup>6)</sup>	—	1	1	13	18	67	45	117	10 31

## c) Filmbesuch und Einnahmen der Filmtheater

Jahr	Filmbesuch			Einnahmen <sup>7)</sup>		
	je Einwohner <sup>8)</sup>	insgesamt	Durchschnitt- licher Eintrittspreis	insgesamt	Vergnügung- steuerabgaben	Einnahmen ohne Vergnügung- steuerabgaben
	Anzahl	Mill.	DM	Mill. DM		
1965 .....	5,0	294,0	2,08	611,5	23,8	587,7
1966 .....	4,3	257,1	2,29	588,8	18,5	570,3
1967 .....	3,6	215,6	2,56	551,9	16,1	535,8
1968 .....	3,0	180,4	2,90	523,2	12,4	510,8
1969 .....	3,0	180,6	3,03	547,0	12,4	534,6

## d) Ortsfeste Filmtheater am 31. 12. 1969

Jahr Land	Gemeinden mit Film- theatern	Filmtheater				Sitzplätze in Filmtheatern		
		insgesamt <sup>10)</sup>	mit ... Sitzplätzen			insgesamt	je Film- theater	auf 1 000 Einwohner
			bis 500	501—1 000	über 1 000			
1965 .....	2 466	5 209	3 933	1 217	59	2 142 644	411	36,1
1966 .....	2 329	4 784	3 586	1 145	53	1 698 010	418	33,4
1967 .....	2 232	4 518	3 408	1 061	49	1 865 330	413	31,5
1968 .....	2 010	4 060	3 047	969	44	1 672 295	412	27,7
1969 .....	1 841	3 739	2 815	884	40	1 538 347	411	25,2
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ...	69	128	98	29	1	52 580	411	20,5
Hamburg .....	1	65	34	27	4	35 127	340	18,7
Niedersachsen .....	202	360	268	89	3	147 027	408	20,7
Bremen .....	2	30	15	15	—	16 355	453	21,6
Nordrhein-Westfalen ..	323	885	603	265	17	400 765	453	23,4
Hessen .....	223	390	321	67	2	147 977	379	27,4
Rheinland-Pfalz .....	187	303	247	56	—	113 394	374	30,9
Baden-Württemberg ..	327	599	458	135	6	236 530	395	26,6
Bayern .....	421	751	607	142	2	289 624	386	27,5
Saarland .....	85	123	99	23	1	49 604	403	44,0
Berlin (West) .....	1	105	65	36	4	49 364	470	23,1

<sup>1)</sup> 1 600 m und mehr; einschl. der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme. — <sup>2)</sup> 1 600 m und mehr. — <sup>3)</sup> Unter 1 600 m. — <sup>4)</sup> Filmbewertungsstelle Wiesbaden. — <sup>5)</sup> Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktion. — <sup>6)</sup> Darunter ein Fernsehspiel. — <sup>7)</sup> Darunter 4 Fernsehspieltheater. — <sup>8)</sup> Stand: jeweils 31. 12. — <sup>9)</sup> Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer, aber einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen. — <sup>10)</sup> Außerdem 1965 und 1966: 2 Autokinos mit 2 080 Einstellplätzen, 1967: 4 Autokinos mit 4 366 Einstellplätzen, 1968: 9 Autokinos mit 9 476 Einstellplätzen, 1969: 17 Autokinos mit 18 688 Einstellplätzen.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich

## 8. Ton-Rundfunkprogramm 1970 nach Art der Sendung

a) 1., 2. und 3. Programm

Sendezeit in Minuten

Programm- gattungen	In- gesamt	Davon entfallen auf die Rundfunkanstalten								
		Baye- rischer Rund- funk	Hessischer Rund- funk	Nord- deutscher Rund- funk	Radio Bremen	Saar- ländischer Rund- funk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rund- funk	Südwest- funk	West- deutscher Rund- funk
1. Programm										
Musik	2 181 869	314 986	289 579	154 184	282 568	219 787	254 831	297 449	206 435	162 050
Ernst Musik	229 017	11 993	12 651	48 387	15 838	6 765	39 290	33 520	2 356	58 217
Leichte Musik	1 952 852	302 993	276 928	105 797	266 730	213 022	215 541	263 929	204 079	103 833
Wort	1 473 860	168 722	192 962	116 140	134 768	129 138	201 736	163 721	271 294	95 379
Politik	695 572	79 839	100 776	64 625	60 481	67 304	86 830	81 552	95 320	58 845
Kultur	146 067	20 684	13 879	16 689	15 647	4 705	32 859	18 055	12 622	10 928
Bildung	82 956	8 765	11 436	11 758	14 858	8 683	10 459	5 588	498	10 911
Unterhaltung	124 841	13 417	13 620	10 105	19 107	24 403	10 917	17 944	9 881	5 447
Hörspiel	32 306	4 133	4 067	1 598	3 005	327	6 492	5 530	5 849	1 305
Sport	63 972	12 303	8 584	2 245	12 831	7 404	5 686	6 194	6 515	2 210
Familienprogramm	75 778	25 311	7 696	7 962	6 608	6 761	11 464	5 586	90	4 300
Magazine	209 616	—	30 510	1 158	—	9 551	27 945	2 559	137 893	—
Sonstiges	42 752	4 270	2 394	—	2 231	—	9 084	20 713	2 626	1 434
Werbefunk	496 480	33 112	42 590	—	71 004	176 620	51 096	56 641	65 417	—
Werbung	107 723	14 172	12 836	—	17 146	19 077	13 291	15 672	15 529	—
Rahmenmusik und Überleitung	388 757	18 940	29 754	—	53 858	157 543	37 805	40 969	49 888	—
Übernahme von Programmteilen	502 659	—	—	247 259 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	255 400
Insgesamt	4 654 868	516 820	525 131	517 583	488 340	525 545	507 663	517 811	543 146	512 829
2. Programm										
Musik	1 917 587	275 713	224 806	323 547	140 208	158 320	101 828	240 200	264 125	188 840
Ernst Musik	940 827	118 263	150 680	3 519	88 701	143 422	70 791	146 478	200 376	18 597
Leichte Musik	976 760	157 450	74 126	320 028	51 507	14 898	31 037	93 722	63 749	170 243
Wort	1 331 397	148 300	126 956	238 282	80 650	91 920	112 368	160 661	167 113	205 147
Politik	468 941	69 288	30 355	121 345	26 115	21 175	14 848	60 141	63 394	62 280
Kultur	303 356	32 222	35 446	25 230	32 415	29 484	29 306	53 614	55 677	9 962
Bildung	120 950	23 790	31 845	920	14 931	4 590	15 186	10 326	17 495	1 867
Unterhaltung	63 021	4 473	5 063	20 557	75	6 027	293	10 279	857	15 397
Hörspiel	30 144	4 317	1 875	7 876	2 935	3 136	77	3 181	1 730	5 017
Sport	69 778	2 421	7 539	12 384	180	2 494	9 568	7 195	14 237	13 760
Familienprogramm	120 795	10 106	10 467	21 765	3 999	24 051	17 534	13 471	13 097	6 305
Magazine	141 988	—	2 298	25 500	—	963	23 757	1 621	419	87 430
Sonstiges	12 424	1 683	2 068	2 705	—	—	1 799	833	207	3 129
Werbefunk	114 348	—	30 425	—	59 559	—	24 364	—	—	—
Werbung	31 087	—	9 228	—	15 463	—	6 396	—	—	—
Rahmenmusik und Überleitung	83 261	—	21 197	—	44 096	—	17 968	—	—	—
Übernahme von Programmteilen	35 806	—	—	—	—	—	35 806	—	—	—
Insgesamt	3 399 138	424 013	382 187	561 829	280 417	250 240	274 366 <sup>1)</sup>	400 861	431 238	393 987
3. Programm										
Musik	585 185	63 823	36 581	172 694	—	424	—	40 496	175 044	96 123
Ernst Musik	279 113	—	1 286	158 539	—	175	—	1 830	31 409	85 874
Leichte Musik	306 185	63 823	35 295	14 155	—	249	—	38 666	143 635	10 249
Wort	465 486	5 470	31 374	91 141	—	8 067	—	39 621	197 056	92 757
Politik	97 517	5 180	11 839	15 207	—	7 396	—	5 742	34 839	17 314
Kultur	103 686	—	3 883	40 068	—	—	—	873	33 245	25 617
Bildung	123 721	—	12 229	30 121	—	—	—	9 962	27 621	43 788
Unterhaltung	27 746	—	1 289	3 351	—	—	—	90	22 952	64
Hörspiel	6 826	—	—	2 215	—	—	—	—	1 061	3 550
Sport	8 720	—	76	—	—	671	—	4 729	3 244	—
Familienprogramm	2 924	—	2 058	—	—	—	—	—	90	776
Magazine	73 902	—	—	—	—	—	—	—	73 902	—
Sonstiges	20 444	290	—	179	—	—	—	18 225	102	1 648
Werbefunk	25 445	—	—	—	—	—	—	25 445	—	—
Werbung	7 470	—	—	—	—	—	—	7 470	—	—
Rahmenmusik und Überleitung	17 975	—	—	—	—	—	—	17 975	—	—
Gastarbeiter- Sendungen	937 244	143 002	82 286	122 659 <sup>2)</sup>	129 740 <sup>3)</sup>	16 635	129 545 <sup>4)</sup>	116 159	72 558	124 660
Übernahme von Programmteilen	13 906	—	—	13 906 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 027 266	212 295	150 241	400 400	129 740 <sup>3)</sup>	25 126	129 545 <sup>4)</sup>	221 721	444 658	313 540

<sup>1)</sup> Das 1. Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam mit dem WDR gestaltet. — <sup>2)</sup> Einschl. 3. Programm, wovon ein Teil gemeinsam mit dem NDR gestaltet wird. — <sup>3)</sup> Gesondertes Programm. — <sup>4)</sup> Ein Teil des 3. Programmes wird gemeinsam mit dem SFB gestaltet. — <sup>5)</sup> Über die Sender des 3. Programmes werden nur Gastarbeitersendungen ausgestrahlt.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 8. Ton-Rundfunkprogramm 1970 nach Art der Sendung

## b) Deutsche Welle und Deutschlandfunk \*)

Rundfunkanstalt	Gesamt- sende- zeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm			
		insge- samt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	insge- samt	Musik- sendungen		Wort- sendungen
			Minuten	%			Minuten	%	
Deutsche Welle .....	1 690 555	559 265	161 587	9,6	397 678	23,5	1 131 290	261 603	15,5
Deutschlandfunk .....	655 052	531 832	332 509	50,8	199 323	30,4	123 220	—	123 220

\*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 9. Fernseh-Rundfunkprogramm

## a) Deutsches Fernsehen

## Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm <sup>1)</sup>				Vormittagsprogramm <sup>2)</sup>							
	1969		1970		ARD				ZDF			
					1969		1970		1969		1970	
	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Zeitgeschehen .....	47 070	29,7	43 510	27,1	20 342	52,5	—	—	5 226	20,6	—	—
Fernsehspiele .....	17 870	11,3	18 144	11,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiksendungen .....	640	0,4	1 330	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung .....	22 917	14,4	22 056	13,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk .....	20 146	12,7	21 375	13,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktuelle Übertragungen (Sport usw.) .....	12 402	7,8	15 642	9,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern .....	12 197	7,7	12 532	7,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel .....	16 159	10,2	15 718	9,8	4 215	10,9	6 509	19,5	4 767	18,7	6 509	10,3
Programmverbindung .....	8 227	5,2	9 109	5,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Beiträge .....	982	0,6	929	0,6	14 208	36,6	26 795	80,5	15 435	60,7	23 183	89,7
Insgesamt ...	158 610	100	160 345	100	38 765	100	33 304	100	25 428	100	29 692	100

## Regionalprogramm

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Darunter reine Werbung (Spots)		III. Fernseh- programm	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Minuten					
Nordd. Rundfunk mit Radio Bremen <sup>3)</sup> .....	34 411	34 665	6 060	6 060	67 581	71 416
Westdeutscher Rundfunk .....	34 710	35 303	6 003	6 030	104 054	130 700
Hessischer Rundfunk .....	40 677	46 048	5 987	6 044	52 222	66 962
Südwestfunk <sup>4)</sup> .....	24 807	25 306	3 029	3 031	—	—
Süddeutscher Rundfunk <sup>4)</sup> .....	19 631	19 738	3 031	3 030	41 577	69 789
Bayerischer Rundfunk .....	28 406	34 908	6 046	6 057	107 515	102 198
Saarländischer Rundfunk <sup>4)</sup> .....	34 261	34 732	6 128	6 147	—	—
Sender Freies Berlin .....	78 730	79 958	6 060	6 060	—	—

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## b) Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	1969		1970		Art der Darbietung	1969		1970	
	Minuten	%	Minuten	%		Minuten	%	Minuten	%
Tagesschehen .....	16 864	9,6	17 194	9,4	Kulturelle Sendungen einschl. Kinder- u. Jugendprogramm	27 055	15,5	26 111	14,3
Politik und Zeitgeschehen .....	22 553	12,9	24 808	13,6	Werbefernsehen (Spots) .....	6 080	3,5	6 080	3,3
Politische Dokumentation .....	4 424	2,6	4 842	2,7	Werbefernsehen (Mainzelmännchen) .....	2 370	1,3	2 481	1,4
Sportsendungen .....	15 502	8,9	17 129	9,4	Programmverbindung (Ansagen, Pausen, Vorschau)	8 157	4,7	8 919	4,9
Unterhaltungssendungen .....	20 659	11,8	20 093	11,0					
Dokumentarspiele .....	9 255	5,3	9 121	5,0					
Fernsehspiele und Spielfilme .....	31 085	17,8	34 939	19,1					
Theater und Musiksendungen .....	10 951	6,2	10 824	5,9					
					Insgesamt ...	174 955	100	182 541	100

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

<sup>1)</sup> Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%. — <sup>2)</sup> Ab 4. 9. 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und ab 1. 1. 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der DDR und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner). — <sup>3)</sup> Gemeinschaftliches Regionalprogramm beim III. Fernsehprogramm mit dem SFB. — <sup>4)</sup> Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1969 = 10 695, 1970 = 11 010 Minuten. — <sup>5)</sup> Gemeinschaftliches III. Programm.

## 10. Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1967			1968			1969		
	Insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe	Insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe	Insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	850	762	88	1 078	991	87	905	808	97
Religion, Theologie	1 489	1 226	263	1 832	1 503	329	1 930	1 635	295
Philosophie, Psychologie	831	659	172	834	692	142	862	705	157
Recht, Verwaltung	1 957	1 514	443	1 916	1 482	434	2 419	1 871	548
Wirtschafts- u. Sozialwissensch., Statistik	2 727	2 490	237	2 814	2 631	183	2 655	2 353	302
Politik, Wehrwesen	514	447	67	766	685	81	884	812	72
Sprach- und Literaturwissenschaft	1 145	930	215	1 491	1 295	196	1 648	1 413	235
Schöne Literatur	6 328	5 511	817	4 993	4 478	515	6 932	6 085	847
Jugendchriften	1 327	1 134	193	1 111	920	191	1 141	954	187
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	1 286	934	352	1 606	1 314	292	1 571	1 283	288
Schulbücher	1 330	464	866	1 941	875	1 066	1 577	689	888
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	933	803	130	1 083	980	103	1 259	1 136	123
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	475	411	64	426	376	50	479	425	54
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 031	1 863	168	2 147	1 988	159	2 054	1 922	132
Erd- und Völkerkunde, Reisen	873	641	232	851	671	180	954	785	169
Karten, Atlanten	903	623	280	1 229	1 068	161	1 303	1 017	286
Medizin	853	707	146	864	706	158	1 021	840	181
Naturwissenschaften	1 711	1 504	207	1 875	1 707	168	2 031	1 850	181
Mathematik	287	217	70	315	256	59	375	321	54
Technik, Industrie, Gewerbe	1 380	1 163	217	1 523	1 237	286	1 826	1 550	276
Handel, Verkehr	549	494	55	662	603	59	680	579	101
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	498	408	90	544	455	89	577	482	95
Turnen, Sport, Spiele	237	168	69	234	186	48	303	234	69
Verschiedenes	62	55	7	95	72	23	72	62	10
Kalender und Almanache	107	107	—	122	122	—	119	118	1
Insgesamt	30 683	25 235	5 448	32 352	27 293	5 059	35 577	29 929	5 648

\*) Verlagseröffnungen.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

## 11. Zeitungen und Zeitschriften\*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druckauflage	Verkaufsaufage		
			Insgesamt	Einzelverkauf	
				bezieher	verkauf
	Anzahl	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Zeitungen</b>					
1968	528	24 653	21 925	100	12 724
1969	529	25 325	22 385	100	13 016
1970	489	24 997	22 025	100	13 117
davon (1970):					
Tageszeitungen (mit mehr als 1mal wöchentl. Erscheinen) <sup>1)</sup>	430	23 232	20 600	93,5	12 084
Wochenzeitungen (mit 1mal wöchentl. Erscheinen)	59	1 765	1 425	6,5	1 033
überregionale Wochenzeitungen	17	1 585	1 281	6,8	936
regionale oder lokale Wochenzeitungen	42	180	144	0,7	97
<b>Zeitschriften<sup>2)</sup></b>					
1968	823	85 715	73 268	100	38 051
1969	916	90 113	75 851	100	38 442
1970	808	87 244	73 250	100	37 955
davon (1970):					
Publikumszeitschriften	214	65 225	55 444	75,7	23 992
Illustrierte, Unterhaltungs-, Familien-, Heimat-, Romanzeitschriften, Magazine, Film-, Rundfunk-, Rätselzeitschriften usw.	63	38 449	32 287	44,1	11 204
Frauen- und Modezeitschriften	19	11 157	9 238	12,0	3 142
Kulturelle, politische, weltanschauliche, konfessionelle, populärwissenschaftliche Zeitschriften, Jugendzeitschriften usw.	94	13 609	12 389	10,9	8 794
Sport-, Bade-, Reisezeitschriften	38	2 010	1 530	2,1	852
Fachzeitschriften	594	22 019	17 806	24,3	13 963
Wissenschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zeitschriften	67	1 164	770	1,1	646
Wissenschaftl. u. techn. Zeitschriften für Industrie, Handel, Handwerk, Verkehr, Wohnungs- und Siedlungswesen	371	11 338	8 756	11,9	7 180
Zeitschriften für Kommunalwesen, Verwaltung, Politik, Recht, Steuern, Versicherungs- und Sozialwesen usw.	56	6 825	5 840	8,0	3 794
Zeitschriften für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, Gartenbau und verwandte Gebiete	100	2 692	2 440	3,3	2 343
<b>Kundenzeitschriften<sup>3)</sup></b>					
1968	43	16 970	16 291	.	.
1969	42	16 997	16 341	.	.
1970	38	16 119	15 619	.	.

\*) Jahresdurchschnitt.

<sup>1)</sup> Enthalten sind auch die Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie die aktuellen Sonntagszeitungen. — <sup>2)</sup> Die Gesamtauflage der IVW-überprüften Zeitschriften und Kundenzeitschriften erreicht ca. 65%, der bekanntgewordenen Gesamtauflage aller sonstigen Werbeträger auf dem Sektor Zeitschriften und Kundenzeitschriften.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bonn-Bad Godesberg



## 12. Tageszeitungen

Vierteljahr Land	Insgesamt				Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Druck- auflage	Ver- kaufs- auflage	bis 5 000		5 001—10 000		10 001—50 000		50 001—100 000		über 100 000	
					Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage
					Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
4. Vierteljahr 1968 ...	557	751	23 898	21 338	223	533	108	758	146	3 128	32	2 190	48	14 729
4. Vierteljahr 1969 ...	549	756	24 414	21 762	218	517	100	698	152	3 304	31	2 172	48	15 071
4. Vierteljahr 1970 ...	535	752	24 293	21 494	199	478	100	698	148	3 173	39	2 753	49	14 392
davon														
(4. Vierteljahr 1970):														
Schleswig-Holstein ...	33	24	506	479	17	41	4	26	9	158	2	146	1	108
Hamburg <sup>1)</sup> ...	11	6	8 206	7 042	—	—	2	14	2	58	—	—	7	6 970
Niedersachsen ...	83	78	1 631	1 527	24	67	25	185	28	547	2	152	4	576
Bremen ...	4	3	277	260	—	—	—	—	2	70	1	54	1	136
Nordrhein-Westfalen	99	246	4 477	3 999	35	103	16	109	29	696	8	598	11	2 493
Hessen ...	70	56	1 860	1 561	35	90	12	83	14	325	4	250	5	813
Rheinland-Pfalz ...	32	28	800	731	20	30	2	11	5	86	2	129	3	475
Baden-Württemberg	90	129	2 329	2 146	29	66	20	136	28	560	7	516	6	868
Bayern ...	102	164	3 057	2 701	38	78	19	134	27	566	10	671	8	1 252
Saarland ...	4	14	227	215	1	3	—	—	2	44	—	—	1	168
Berlin (West) ...	7	4	923	833	—	—	—	—	2	63	3	237	2	533

<sup>1)</sup> Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 13. Jugendherbergen

Land	Insgesamt		In Fremdenverkehrsgemeinden <sup>1)</sup>					
	Jugend-herbergen	Betten	Jugend-herbergen	Betten	Meldungen <sup>2)</sup>		Übernachtungen <sup>3)</sup>	
					insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>	insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>
am 1. 1. 1970		am 1. 4. 1970		1970				
Schleswig-Holstein ...	44	5 762	41	5 612	181 107	33 935	615 434	51 542
Hamburg .....	2	652	4	794	50 532	18 324	104 542	33 807
Niedersachsen .....	124	13 721	102	11 820	368 745	35 544	1 393 728	60 851
Bremen .....	3	345	3	345	21 470	6 529	38 651	6 992
Nordrhein-Westfalen	125	15 643	119	13 980	593 245	109 655	1 637 436	181 952
Hessen .....	64	8 402	50	6 878	302 812	74 944	763 442	90 589
Rheinland-Pfalz .....	52	7 124	46	6 561	254 137	49 271	743 576	75 673
Baden-Württemberg	82	9 518	72	8 936	349 385	72 815	1 006 091	119 903
Bayern .....	127	13 313	111	12 782	434 692	92 500	1 269 899	180 732
Saarland .....	7	813	7	751	20 569	5 570	58 031	8 071
Berlin (West) .....	3	669	4	743	40 979	10 883	159 331	35 110
Bundesgebiet ...	633	75 962	559	69 202	2 617 673	509 970	7 790 161	845 222

<sup>1)</sup> Gemeinden, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen in Beherbergungsstätten einschl. Privatquartieren aufzuweisen hatten. — <sup>2)</sup> Im Berichtszeitraum neuangekommene Fremde. — <sup>3)</sup> Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. — <sup>4)</sup> Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit).

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 14. Deutscher Sängerbund

Jahr Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singernde		fördernde	
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen	darunter Männer   Frauen		
1968 (26. 6.) .....	315	10 784	14 945	17 488	12 152	1 154	1 488 896	552 900	436 075	87 519	935 996
1969 (14. 7.) .....	315	10 630	14 943	17 569	12 010	1 206	1 489 144	518 567	429 034	89 533	936 936
1970 (25. 7.) .....	316	10 394	14 711	17 366	11 815	1 199	1 484 864	505 966	369 360	73 604	942 439
davon (25. 7. 1970):											
Badischer Sängerbund	20	1 051	1 431	1 794	1 321	111	212 704	55 667	41 845	5 268	150 755
Bayerischer Sängerbnd.	14	280	325	424	244	31	23 174	8 789	5 842	1 883	13 800
Berliner Sängerbund	1	10	79	79	56	4	4 996	2 667	1 782	675	1 796
Fränkischer Sängerbnd.	13	1 081	1 244	1 490	950	64	97 794	42 732	30 354	6 946	54 496
Sängerbund Hamburg	9	1	104	104	78	5	6 361	3 052	2 372	548	3 116
Hessischer Sängerbund	40	1 067	1 366	1 637	1 148	109	152 657	50 753	36 011	5 430	99 259
Mainländer Sängerbnd..	7	119	148	178	118	6	16 711	5 958	4 295	638	10 305
Mitteldeutscher Sängerbund .....	18	487	573	684	428	39	33 760	19 616	13 712	3 348	13 673
Sängerbund Nordrhein-Westfkn.	64	1 425	3 249	3 329	2 778	169	288 943	105 635	87 808	9 554	176 819
Sängerbund Nordwest- deutschland .....	33	921	1 375	1 575	829	165	88 149	42 503	28 243	11 351	39 628
Pfälzischer Sängerbnd.	16	526	648	778	536	37	96 018	22 670	16 054	2 670	71 330
Sängerbund Rheinland-Pfalz ...	29	1 114	1 263	1 327	1 027	47	129 147	39 494	29 055	3 544	87 677
Saar Sängerbund ....	7	247	358	424	301	16	46 065	12 987	9 531	1 486	31 705
Sängerbund Schleswig-Holstein	6	236	341	341	207	27	21 883	9 736	6 772	2 482	11 839
Schwäbischer Sängerbund .....	22	1 321	1 543	2 327	1 324	262	185 719	61 800	41 552	12 490	119 719
Schwäbisch-Baye- rischer Sängerbund	9	241	293	366	236	26	24 478	9 241	6 697	1 332	13 557
Deutsche Sängerschaft	—	30	36	36	31	—	4 986	413	—	—	4 573
Sondershäuser Verbnd.	—	24	34	30	11	—	6 796	810	—	—	5 986
Sudetendeutscher Sängerbund .....	8	33	25	40	12	1	2 747	949	514	386	1 691
Deutsche Chöre im Ausland .....	—	180	276	403	180	80	41 776	10 494	6 921	3 573	30 715

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 15. Deutscher Sportbund

## a) Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Sportart	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1968 .....	37 391	5 527 209	1 833 212	977 284	689 766	684 193	228 466	545 571	156 110	3 320 161	758 870
1969 .....	38 284	5 779 762	2 022 335	1 063 085	767 329	701 680	242 573	569 223	163 909	3 445 774	848 524
1970 .....	39 201	60 66 198	2 220 757	1 157 976	842 317	723 778	259 700	576 264	172 447	3 608 180	946 293

1970 nach Sportbünden											
Baden-Nord .....	1 221	243 011	75 335	40 975	26 658	25 934	8 528	19 038	5 252	157 064	34 897
Baden-Süd .....	1 850	242 767	74 382	36 804	24 605	27 008	9 742	19 198	5 796	159 757	34 239
Bayern .....	5 887	974 661	305 213	144 877	100 560	106 654	32 874	71 247	19 544	651 883	152 235
Berlin (West) .....	669	171 150	72 957	29 282	21 391	16 607	6 776	13 418	5 001	111 843	39 789
Bremen .....	287	80 425	47 411	19 026	17 641	9 357	4 535	6 568	3 056	45 474	22 179
Hamburg .....	493	153 614	91 935	42 835	37 405	16 387	7 883	8 711	4 175	85 681	42 472
Hessen .....	4 374	622 446	214 943	115 678	79 045	75 096	26 454	55 527	15 435	376 145	94 009
Niedersachsen .....	4 369	713 997	332 735	166 580	132 288	92 314	40 419	61 489	20 119	393 614	139 909
Nordrhein-Westfalen .....	11 011	1 512 661	538 267	310 570	222 774	191 150	63 423	209 914	60 696	801 027	191 374
Rheinland-Pfalz .....	3 293	487 273	141 376	83 052	51 722	59 123	18 786	41 730	10 762	303 368	60 106
Saarland .....	1 306	168 660	56 222	32 531	21 908	20 378	7 228	12 145	3 690	103 606	23 396
Schleswig-Holstein .....	1 332	202 811	106 073	49 336	44 095	25 943	12 537	15 339	5 854	112 193	43 587
Württemberg .....	3 109	492 722	163 908	86 430	62 225	57 827	20 515	41 940	13 067	306 525	68 101

1970 nach Sportarten											
Badminton .....	13 780	8 294	1 209	1 046	2 117	1 548	2 332	1 600	8 122	4 100	
Basketball .....	26 161	7 361	4 150	1 432	6 647	2 094	4 487	1 300	10 877	2 535	
Bob/Schlitten .....	2 661	863	552	408	265	100	260	59	1 584	296	
Boxen .....	36 865	630	3 827	42	5 199	30	6 122	62	21 717	496	
Eisport .....	37 147	19 130	4 205	8 596	3 685	2 588	2 780	1 245	26 477	6 701	
Fechten .....	10 117	5 501	1 789	1 161	1 627	1 058	1 202	779	5 499	2 503	
Fußball .....	2 794 309	—	492 817	—	382 037	—	—	—	1 919 455 <sup>1)</sup>	—	
Golf .....	11 720	8 336	328	245	417	283	500	304	10 475	7 504	
Handball .....	334 781	61 331	59 833	13 249	58 476	17 192	45 343	10 527	171 129	20 363	
Hockey .....	24 705	8 663	4 404	1 811	3 651	1 688	2 678	1 153	13 972	4 011	
Judo .....	69 496	16 268	21 291	5 327	18 043	5 730	11 711	2 585	18 451	2 626	
Kanu .....	47 803	20 002	6 599	4 375	6 239	2 166	4 900	1 770	30 065	11 691	
Kegeln .....	84 402	20 009	419	172	2 527	715	3 747	984	77 709	18 138	
Leichtathletik .....	415 957	217 512	123 115	103 007	75 176	38 865	53 545	21 477	164 121	54 163	
Radsport <sup>2)</sup> .....	43 131	10 795	4 823	3 319	5 348	1 790	4 572	1 029	28 388	4 657	
Reiten .....	122 309	72 767	13 116	19 638	10 819	14 600	9 482	8 332	88 892	30 197	
Rollsport <sup>3)</sup> .....	3 869	8 195	898	4 839	349	1 060	292	398	2 330	1 898	
Rudern .....	58 723	10 802	4 242	1 057	7 661	1 859	—	—	46 820	7 886	
Rugby .....	5 382	7	770	—	626	—	594	—	3 392	7	
Schießen <sup>4)</sup> .....	—	—	—	—	49 587	—	75 984	—	529 697	45 078	
Schwerathletik .....	64 315	2 910	9 931	1 097	7 651	396	7 350	232	39 383	1 185	
Schwimmen .....	243 731	194 394	98 155	97 017	37 558	27 240	19 803	13 277	88 215	56 860	
Segeln .....	67 882	10 397	—	—	9 970	3 596	—	—	57 912	6 801	
Skisport .....	152 100	76 144	23 948	15 723	20 413	11 403	16 791	9 202	90 948	39 816	
Tanzsport .....	11 270	11 012	127	206	433	795	1 024	1 082	9 686	8 929	
Tennis .....	201 390	149 489	13 808	11 982	24 521	24 420	20 641	17 721	142 420	95 366	
Tisch-Tennis .....	241 490	58 212	38 583	14 331	48 102	14 768	34 859	8 232	119 946	20 881	
Turnen .....	1 015 423	1 215 223	405 888	574 638	98 160	107 653	67 159	72 050	444 216	460 882	
Volleyball .....	15 910	7 416	851	566	2 770	1 809	1 895	1 081	10 394	3 960	

## b) Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen		Insgesamt			Darunter an Versehrte
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	männlich	weiblich	zusammen	
Sportabzeichenverleihungen										
1968 .....	—	—	50 342	45 258	52 970	10 275	103 312	55 533	158 845	1 842
1969 .....	37 455	41 952	43 767	40 977	43 935	9 925	125 157	92 854	218 011	1 819
1970 .....	48 998	48 911	35 672	33 494	39 679	9 352	124 349	91 757	216 106	1 896
davon (1970):										
Bronzeabzeichen ....	20 507	20 302	18 620	21 190	23 499	3 583	62 626	45 075	107 701	200
Bronzeabzeichen mit Silberkranz ....	—	—	11 694	9 542	—	—	11 694	9 542	21 236	—
Silberabzeichen .....	28 491	28 609	5 167	2 637	6 213	2 526	39 871	33 772	73 643	183
Goldabzeichen .....	—	—	191	125	9 967	3 243	10 158	3 368	13 526	1 513
Wiederholungsprüfungen										
1968 .....	—	—	9 290	4 644	27 922	4 829	37 212	9 473	46 685	—
1969 .....	—	—	10 162	9 379	27 924	5 870	38 086	15 249	53 335	—
1970 .....	1 922	1 920	7 285	6 862	30 990	6 276	40 197	15 058	55 255	—

<sup>1)</sup> Einschl. der 18- bis 20jährigen. — <sup>2)</sup> In den Landessportbünden Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind auch die Radsportler des ARKB «Solidarität» mit erfaßt. — <sup>3)</sup> In den Landessportbünden Baden-Süd, Hamburg und Saarland sind die Rollsportler bei Eisport mitgezählt. — <sup>4)</sup> Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

#### Bildung und Kultur

enthalten ist:

#### III. Gesundheitswesen

Sportunfälle im April 1966 *St. Jb. 1968, Tab. 3b, S. 63*

#### IV. Bildung und Kultur

Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Technikerschulen und Ingenieurschulen nach Schultypen bzw. Fachrichtungen 1966 *St. Jb. 1968, S. 78 ff.* — Deutsche allgemeinbildende Schulen im Ausland am 1. 1. 1966 *St. Jb. 1967, S. 88* — Schulabgänger 1967 *St. Jb. 1969, Tab. 2, S. 79* — Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an wissenschaftlichen Hochschulen 1966 *St. Jb. 1969, S. 85 f.* — Lehrkräfte und Teilnehmer der Sprachkurse an den Goethe-Instituten im Ausland am 31. 12. 1966 *St. Jb. 1967, Tab. 15, S. 102* — Öffentliche Buchereien 1968 *St. Jb. 1970, Tab. 8, S. 88* — Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen 1967 und 1968 *St. Jb. 1970, Tab. 9, S. 88* — Turn- und Sportstätten am 31. 12. 1965 *St. Jb. 1968, S. 100*

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in Erziehungs- und Lehrberufen, künstlerischen Berufen am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Erwerbspersonen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- bzw. Hochschule am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1966, S. 155* — Arbeitslose und offene Stellen in Lehrberufen und künstlerischen Berufen Tab. 1 b, S. 130 — Auszubildende in künstlerischen Berufen S. 132

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte und Schüler an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 137 — Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger Tab. 7, S. 140 — Gewerkschaft »Erziehung und Wissenschaft« sowie »Kunst« Tab. 8a, S. 140

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe mit einer abgeschlossenen landwirtschaftlichen Schulbildung 1966/67 (Ergebnis der EWG-Strukturhebung in der Landwirtschaft) *St. Jb. 1969, Tab. 1, S. 143* — Fläche der Sportplätze u. ä. Tab. 1a, S. 149

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte in Erziehung, Wissenschaft und Kultur usw. am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur des Verlagswesens Tab. 3, S. 170

#### XII. Industrie und Handwerk

Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Druckerei-Industrie S. 187 ff. — Druckereierzeugnisse S. 226 — Buchbindereihandwerk S. 236

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Rohertrag, Löhne und Gehälter im Groß- und Einzelhandel sowie in der Handelsvermittlung S. 263 ff. — Frankfurter Buchmesse, internationale Sportartikelmesse S. 274

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Wirtschaftszweige Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik und Sport S. 321 — Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen Tab. 1, S. 341, Tab. 8, S. 86\* — Zeitungsdienst der Post S. 343

#### XVII. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren im Verlags-, Literatur- und Pressewesen S. 364

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirche S. 398 — Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) für Unterricht und Wissenschaft S. 400 ff. — Personalstand der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (Unterricht, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Sport) S. 406 — Umsatz und Umsatzsteuer in den Wirtschaftszweigen Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen, Verlags-, Literatur- und Pressewesen 1960 *St. Jb. 1968, S. 411*

#### XXI. Preise

Preisindex für die Lebenshaltung (Hauptgruppe »Bildung und Unterhaltung«) S. 444 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für Bildung und Unterhaltung S. 476 ff. — Versorgung mit Zeitungsdruckpapier, Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräten S. 484

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag von Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik zum Bruttoinlandsprodukt S. 507 f. — Käufe der privaten Haushalte für Bildungs- und Unterhaltungszwecke Tab. 14, S. 514

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 534 f.

Internationale Übersichten S. 40\* ff.

## V. Kirchliche Verhältnisse

### Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« umfaßt 28 Landeskirchen. Durch besondere Verträge sind ihr angeschlossen die Evangelische Brüder-Unität in Deutschland und der Bund evangelisch-reformierter Kirchen. Die Gebiete der Landeskirchen decken sich nicht mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland.

Da die Katholische Kirche ihre Ergebnisse außer nach staatlichen Verwaltungsbezirken auch nach Diözesen nachweist, konnten diese nach Erzbistümern bzw. Bistümern angegeben werden.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung (WV) in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der Kirchensteuern können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermaßbeträge dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Landeskirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Landeskirchen oder Diözesen geleistet.

### 1. Evangelische Landeskirchen

#### a) Kirchliches Leben 1969

Landeskirche <sup>1)</sup>	Glieder der Gemeinden (Landeskirchen) <sup>2)</sup>	Rechtlich selbständige <sup>3)</sup>	Festgegründete Pfarrstellen <sup>4)</sup> bei	Sonstige geistliche Stellen im kirchlichen Dienst <sup>5)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
					Trauungen	Taufen	Bestattungen	Konfirmationen	Abendmahlsgäste	Übertritte		Austritte
										Erwachsener zu den	aus den	
	1 000	Anzahl			1 000				‰ <sup>6)</sup>	Anzahl		
Baden .....	1 408	539	602	289	8,1	19,3	16,8	18,6	31	969	3 359	
Bayern .....	2 573	1 499	1 557	284	14,7	35,2	35,0	31,9	44	1 830	6 179	
Berlin (West) .....	1 519	156	442	128	4,7	12,2	25,9	11,5	15	1 442	16 163	
Braunschweig .....	658	410	327	25	4,1	8,8	8,1	9,2	21	439	2 973	
Bremen .....	523	66	130	14	2,6	6,5	5,9	4,9	9	254	3 541	
Eutin .....	88	20	28	—	0,5	1,3	1,3	1,1	9	31	257	
Hamburg .....	665	81	175	70	2,6	5,9	7,8	6,0	13	857	8 452	
Hannover .....	3 912	1 662	1 644	91	24,9	61,2	49,8	56,8	24	2 151	11 330	
Hessen und Nassau .....	2 332	1 165	1 046	186	13,8	31,1	28,5	28,1	27	1 664	8 144	
Kurhessen-Waldeck .....	1 125	939	630	71	7,6	17,0	13,6	13,3	30	604	2 978	
Lippe .....	248	68	110	12	1,6	3,8	3,2	3,2	21	122	286	
Lübeck .....	210	32	68	16	1,2	2,8	2,5	2,3	12	152	812	
Nordwestdeutschland, ref. ....	217	129	124	8	1,3	3,3	2,3	2,7	13	142	222	
Oldenburg .....	543	113	198	27	3,6	9,3	6,9	7,7	16	391	2 371	
Pfalz .....	753	470	349	120	4,7	10,1	9,3	11,9	26	459	1 187	
Rheinland .....	3 926	875	1 515	265	20,9	48,6	47,4	59,0	20	3 374	14 179	
Schaumburg-Lippe .....	73	21	30	—	0,5	1,1	1,1	1,1	31	73	77	
Schleswig-Holstein .....	2 381	520	845	61	13,1	35,2	28,7	27,5	11	1 837	15 018	
Westfalen .....	3 507	620	1 328	326	20,8	47,9	43,4	49,2	25	3 128	7 133	
Württemberg .....	2 541	1 286	1 353	309	14,9	38,4	28,9	33,7	26	1 187	4 003	
Insgesamt .....	29 202	10 671	12 501	2 302	166,0	399,2	366,6	379,7	24	21 097	108 844	

1) Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — 2) Stand: 1. 1. 1967. — 3) Selbständige Kirchengemeinden mit oder ohne Pfarramt mit eigenem Rechtsstatus. — 4) Planstellen für Volltheologen. — 5) Stellen in der zentralen Verwaltung der Landeskirche für hauptamtliche theologische Mitglieder und Mitarbeiter im allgemeinen landeskirchlichen Dienst (z. B. beim Landesjugendpfarramt, an Evang. Akademien), in Landes- und Kommunalanstalten (Strafanstalten, staatl. Krankenhäuser u. dgl.) soweit die Stellen mit Amtsträgern der Kirche von der Kirche besetzt werden. — 6) Anteil der Gemeindeglieder nach dem Ergebnis der Fortschreibung vom 1. 1. 1967.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover



## 1. Evangelische Landeskirchen

## b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1970\*)

1 000 DM

Landeskirche <sup>1)</sup>	Kirchensteuern					Kirchgeld <sup>4)</sup>	Insgesamt
	vom Einkommen (Arbeitslohn)			Sonstige <sup>4)</sup>	zusammen		
	Brutto- aufkommen <sup>2)</sup>	Erhebungskosten der Finanzämter <sup>3)</sup>	Netto- aufkommen				
Baden .....	108 324	3 227	105 097	2 800	107 897	—	107 897
Bayern .....	203 484	6 042	197 442	501	197 943	3 900	201 843
Berlin (West) .....	129 565	6 330	123 235	—	123 235	—	123 235
Braunschweig .....	43 176	1 727	41 449	—	41 449	990	42 439
Bremen .....	39 173	1 567	37 606	—	37 606	—	37 606
Eutin .....	5 155	186	4 969	115	5 084	—	5 084
Hamburg .....	57 804	2 312	55 491	—	55 491	—	55 491
Hannover .....	251 820	10 978	240 842	2 350	243 192	3 338	246 530
Hessen und Nassau .....	212 984	7 202	205 782	—	205 782	—	205 782
Kurhessen-Waldeck .....	61 351	1 841	59 511	992	60 503	5 561	66 064
Lippe .....	18 007	540	17 467	90	17 557	—	17 557
Lübeck .....	14 121	434	13 687	9	13 696	4	13 701
Nordwestdeutsch- land, ref. ....	12 995	520	12 475	668	13 143	274	13 417
Oldenburg .....	30 405	1 216	29 188	501	29 689	1 420	31 109
Pfalz .....	48 585	1 959	46 626	1 015	47 641	125	47 766
Rheinland .....	391 972	12 333	379 639	419	380 058	1 267	381 325
Schaumburg-Lippe .....	4 044	162	3 882	148	4 030	90	4 120
Schleswig-Holstein .....	168 406	5 679	162 728	2 079	164 806	22	164 828
Westfalen .....	256 693	7 700	248 993	621	249 614	744	250 358
Württemberg .....	215 279	6 634	208 645	1 532	210 178	556	210 733
Insgesamt ...	2 273 343	78 588	2 194 755	13 839	2 208 595	18 290	2 226 885

\*) Istaufkommen.

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> Ausgleichsbeträge sind netto nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Von den jeweils direkt zugewiesenen Beträgen. — <sup>4)</sup> Zum Teil vorläufige Ergebnisse; ohne Abzug der Erhebungskosten.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

## 2. Römisch-Katholische Kirche

## a) Kirchliches Leben 1969

(Erz-) Bistum	Katholiken- zahl <sup>1)</sup>	Seelsorgestellen und Geistliche <sup>2)</sup>				Äußerungen des kirchlichen Lebens							
		Pfar- reien	sonstige Seelsorge- bezirke <sup>3)</sup>	Welt- geistliche	Ordens- geistliche <sup>4)</sup>	Trau- ungen	Taufen	Kirchl. Beerdigungen	Kommunio- nen	Kirchenbesucher <sup>5)</sup>	Über- tritte	darunter Wiedereintritte	Austritte aus der kath. Kirche
		Anzahl				1 000				Anzahl			
Aachen .....	1 486	488	61	929	349	8,6	21,1	17,2	20 827	540	382	121	1 001
Augsburg .....	1 508	974	43	1 094	449	9,3	24,5	17,0	18 823	630	304	104	894
Bamberg .....	848	289	41	572	194	5,1	12,5	9,7	11 181	311	215	40	1 059
Berlin (West) .....	261	56	27	186	128	1,0	2,2	3,6	2 890	62	160	39	1 972
Eichstätt .....	403	244	34	429	130	2,5	5,9	4,1	5 898	183	66	10	301
Essen .....	1 425	228	92	812	212	7,5	18,7	16,4	13 734	382	606	203	2 642
Freiburg .....	2 293	1 006	73	1 553	372	13,5	35,7	22,8	29 838	865	428	115	2 678
Fulda .....	441	138	111	408	125	2,5	6,6	4,7	6 915	188	154	34	808
Hildesheim .....	743	189	155	503	110	3,9	9,8	7,6	7 962	217	308	82	2 323
Köln .....	2 788	608	202	1 575	795	14,5	37,1	30,0	28 368	793	946	360	5 522
Limburg .....	913	266	60	536	339	4,7	10,9	9,1	10 255	278	282	95	2 171
Mainz .....	893	167	173	607	139	5,0	12,2	8,8	8 853	251	272	77	1 923
München .....	2 295	618	134	1 475	545	11,3	27,8	22,4	21 064	630	426	156	3 802
Münster .....	2 161	585	98	1 443	460	14,1	37,9	20,5	39 347	957	706	122	1 755
Osnabrück .....	849	236	131	622	179	5,0	13,4	7,4	13 951	358	321	47	2 887
Paderborn .....	1 990	540	231	1 384	359	12,2	30,0	20,0	27 879	801	664	163	2 410
Passau .....	517	284	24	492	169	3,8	9,0	6,0	8 789	238	52	21	138
Regensburg .....	1 331	582	183	1 205	293	8,6	21,3	15,4	20 995	670	146	29	404
Rottenburg .....	1 991	933	58	1 358	336	10,8	32,5	17,9	22 027	686	333	76	2 132
Spoyer .....	716	314	31	554	69	4,3	9,8	7,1	11 753	277	166	20	789
Trier .....	1 928	917	55	1 327	590	12,3	28,0	20,3	33 850	913	263	80	732
Würzburg .....	950	515	97	791	271	6,5	15,0	10,3	19 440	466	108	31	369
Insgesamt ...	28 730	10 177	2 114	19 855	6 613	166,9	421,8	298,3	384 639	10 697	7 308	2 025	38 712

<sup>1)</sup> Stand 31. 12. — <sup>2)</sup> Mit wenigstens einem hauptberuflich tätigen Geistlichen. — <sup>3)</sup> Stand 30. 6. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Maßbesucher zweier Zählsonntage (gewöhnliche Sonntage).

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

## 2. Römisch-Katholische Kirche

## b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1970\*)

1000 DM

(Erz-) Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungs- kosten <sup>1)</sup>	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen (Arbeitslohn) <sup>2)</sup>	Sonstige <sup>3)</sup>				
Aachen .....	102 061	—	—	102 061	2 720	99 341
Augsburg .....	73 580	529	969	75 078	2 504	72 574
Bamberg .....	44 172	115	—	44 287	1 048	43 239
Berlin (West) .....	21 357	—	—	21 357	1 081	20 276
Eichstätt .....	23 465	119	90	23 674	1 268	22 406
Essen .....	114 666	—	—	114 666	3 369	111 297
Freiburg .....	129 844	5 760	128	135 732	3 733	131 999
Fulda .....	24 928	143	1 032	26 103	630	25 473
Hildesheim .....	43 981	—	189	44 170	1 758	42 412
Köln .....	268 849	26	—	268 875	9 381	259 494
Limburg .....	80 095	—	619	80 714	3 080	77 634
Mainz .....	62 207	250	—	62 457	1 991	60 466
München .....	131 956	420	415	132 791	3 047	129 744
Münster .....	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	111 252	—	—	111 252	2 963	108 289
Oldenburg .....	9 369	367	266	10 002	386	9 616
Osnabrück .....	46 049	596	832	47 477	1 976	45 501
Paderborn .....	135 336	—	—	135 336	3 792	131 544
Passau .....	26 602	250	505	27 357	892	26 465
Regensburg .....	47 277	368	446	48 091	1 275	46 816
Rottenburg .....	129 301	2 343	265	131 909	4 154	127 755
Speyer .....	39 648	750	—	40 398	1 589	38 809
Trier .....	90 568	693	—	91 261	4 011	87 250
Würzburg .....	39 224	382	831	40 437	1 173	39 264
Insgesamt ...	1 795 787	13 111	6 587	1 815 485	57 821	1 757 664

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — 2) Sollzahlen 1970 bzw. Istaufkommen 1969. — 3) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

Quelle: Kirchensteuerkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

## 3. Jüdische Gemeinden 1970\*)

Landesverband	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritual- bäder	Gemeinde- biblio- theken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig- Holstein .....	1 501	1	—	1	2	1	2	5
Niedersachsen .....	557	10	1	3	3	2	3	7
Bremen .....	124	1	—	1	—	1	1	1
Nordrhein .....	3 852	10	3	7	7	3	9	22
dar. Köln .....	1 337	1	1	2	1	1	2	1
Westfalen .....	948	10	1	7	6	1	9	19
Hessen .....	6 320	10	1	6	6	3	4	10
dar. Frankfurt am Main	4 757	1	1	2	3	1	1	2
Rheinland-Pfalz .....	655	5	—	4	4	—	5	5
Baden .....	1 131	5	1	1	6	—	2	6
Württemberg- Hohenzollern .....	802	1	1	1	1	1	1	2
Bayern .....	5 022	13	4	10	9	5	10	13
Saarland .....	345	1	—	1	—	—	1	5
Berlin (West) .....	5 447	1	2	4	1	1	1	1
Insgesamt ...	26 704	68	14	46	45	18	48	96

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland K. d. ö. R., Düsseldorf

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Kirchliche Verhältnisse

enthalten ist:

## I. Gebiet und Bevölkerung

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung Tab. 11, S. 39

## II. Bevölkerungsbewegung

Religionszugehörigkeit der Ehepartner Tab. 5, S. 48; — der Eltern Tab. 7, S. 50

## VI. Rechtspflege

Vergehen, die sich auf die Religion beziehen S. 106

## VI. Rechtspflege

### Vorbemerkung

#### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. Landgerichte können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die Oberlandesgerichte und der Bundesgerichtshof entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. Berufung richtet sich gegen die tatsächliche, Revision gegen die rechtliche Würdigung des Falles. Beschwerde ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen Verwaltungsgerichte, die durch Gesetz errichtet werden. Die Arbeitsgerichte sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 1 als auch in Tabelle 4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

#### B. Tatermittlung und C. Strafverfolgung

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die Straftaten, Täter und Verurteilten hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur Verbrechen und Vergehen zu verstehen (StGB § 1). Erwachsene (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe (Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft, Strafhaft) oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßnahmen zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

#### D. Strafvollzug

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die justizeigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Insassen am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### E. Bewährungshilfe

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den Probanden handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

## A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

## 1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1971

Land	Amts- gerichte	Land- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> kammern bei den Landgerichten	Straf- kammern bei den Landgerichten	Ober- landes- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> senate bei den Oberlandes- gerichten	Straf- senate bei den Oberlandes- gerichten	Ar- beits- gerichte <sup>2)</sup>	Ver- wal- tungs- gerichte <sup>2)</sup>	Sozial- gerichte <sup>2)</sup>	Kammern bzw. Senate bei den Landes- gerichten		
											Ar- beits- gerichte	Verwal- tungs- gerichte <sup>2)</sup>	Sozial- gerichte
Schleswig-Holstein .....	54	4	38	21	1	13	2	6	1	4	4	—	5
Hamburg .....	6	1	51	28	1	16	3	1	1	1	4	5	4
Niedersachsen .....	132	11	97	62	3	30	6	15	3	8	6	12	10
Bremen .....	3	1	19	12	1	13	1	2	1	1	2	2	6
Nordrhein-Westfalen .....	160	19	248	145	3	60	11	29	7	8	20	11	18
Hessen .....	58	9	83	55	1	18	5	12	4	7	6	10	9
Rheinland-Pfalz .....	61	8	65	31	2	17	3	4	2	3	3	6	6
Baden-Württemberg .....	119	17	136	97	2	27	6	20	4	8	8	7	10
Bayern .....	158	21	165	104	4 <sup>1)</sup>	50 <sup>1)</sup>	12 <sup>1)</sup>	11	6	7	7	11	16
Saarland .....	16	1	17	7	1	7	2	3	1	1	2	5	20
Berlin (West) .....	9	1	72	21	1	23	3	1	1	1	7	8	15
Bundesgebiet <sup>4)</sup> .....	776	93	991	583	20	274(10 <sup>5)</sup>	54(5)	104	31	49	69(5)	77(8) <sup>7)</sup>	119(12)

<sup>1)</sup> Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen und dergl. — <sup>2)</sup> Nur erstinstanzliche Gerichte. — <sup>3)</sup> Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht. — <sup>4)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommisssenat und 8 Strafsenaten. — <sup>5)</sup> Die Zahlen in Klammern geben die Senate beim Bundesgerichtshof bzw. den oberen Bundesgerichten an. — <sup>6)</sup> Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen. — <sup>7)</sup> Außer den 8 Revisionsenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

## 2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1971

Land	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfas- sungs- gerichten	Ordent- lichen	Verwal- tungs- gerichten	Finanz- gerichten	Arbeits- gerichten	Sozial- gerichten	Dienst- und Diszi- plinar- gerichten
Landesdienst .....	12 462	67	10 076	861	268	354	931	538
dar. weiblich .....	946	2	795	50	4	29	68	8
Schleswig-Holstein .....	523	—	424	33	8	17	41	52
Hamburg .....	578	8	476	35	24	18	35	31
Niedersachsen .....	1 382	6	1 094	117	29	33	109	106
Bremen .....	185	—	140	27	6	9	12	11
Nordrhein-Westfalen .....	3 319	7	2 726	206	70	94	226	24
Hessen .....	1 116	5	908	81	24	39	64	35
Rheinland-Pfalz .....	776	7	644	49	14	18	57	61
Baden-Württemberg .....	1 537	2	1 248	107	22	41	119	97
Bayern .....	1 991	21	1 615	123	46	48	159	84
Saarland .....	250	11	184	22	4	8	32	12
Berlin (West) .....	805	—	617	61	21	29	77	25
Bundesdienst .....	492	16	280	49	42	17	40	48
dar. weiblich .....	18	1	11	2	—	2	2	—
Insgesamt .....	12 954	83	10 356	910	310	371	971	586
dar. weiblich .....	964	3	806	52	4	31	70	8

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentl. Interesses <sup>1)</sup>	Rechts- anwälte	Anwalts- notare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1963 .....	2 173	2 112	61	131	14 111	5 119	736
1965 .....	2 392	2 318	74	150	14 818	4 966	744
1967 .....	2 590	2 489	101	155	15 308	5 235	758
1969 .....	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971 .....	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802

<sup>1)</sup> In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer Bonn und Bundesnotarkammer, Köln



## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## a) Zivilgerichte 1969\*)

Anfall und Erledigung <sup>1)</sup>	Amtsgerichte	Landgerichte			Oberlandesgerichte	
	Erstinstanzliche Sachen	Berufungen	Beschwerden	Berufungen	Beschwerden	
Unerledigte am Jahresanfang . . . . .	339 806	200 322	14 253	6 544	29 483	8 991
Neuzugänge . . . . .	801 131	329 668	36 905	37 970	36 780	29 504
Erledigungen . . . . .	800 780	332 823	35 526	38 013	36 521	19 423
Unerledigte am Jahresende . . . . .	340 157	197 167	15 632	6 501	29 742	19 072

## b) Strafgerichte

Verfahren	1968	1969	Verfahren	1968	1969
<b>Erste Instanz</b>					
<b>Amtsgerichte</b>			<b>Hauptverfahren vor den</b>		
Privatklagesachen .....	17 896	17 259	Schwurgerichten .....	703	667
Anträge auf Erlass von			Großen Strafkammern .....	8 805	8 440
Strafverfügungen und jugendrichterlichen			Jugendkammern .....	2 100	2 159
Verfügungen .....	1 910 729	71 004	Oberlandesgerichte (einschl. Bayer. Oberstes		
Strafbefehlen .....	778 522	399 864	Landesgericht)		
Anklagen wegen			Hauptverfahren in erster Instanz .....	152	81
Verbrechen .....	48 963	50 195	Bundesgerichtshof		
Vergehen .....	357 208	346 710	Hauptverfahren in erster und letzter Instanz	2	1
Übertretungen .....	19 627	9 432			
Hauptverhandlungen vor den			<b>Rechtsmittelinstanzen</b>		
Schöffengerichten .....	75 630	70 466	Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
Amtsrichtern .....	435 744	388 619	vor den großen Strafkammern .....	14 330	12 831
Jugendschöffengerichten .....	22 818	24 337	Jugendkammern .....	5 316	5 073
Jugendrichtern .....	113 141	113 148	kleinen Strafkammern .....	41 020	37 670
<b>Landgerichte</b>			Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten		
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw.			(einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht)		
Anzeigesachen bei der			gegen Urteile der ersten Instanz .....	6 034	3 336
Staatsanwaltschaft .....	2 807 014	2 504 331	Berufungsinstanz .....	7 616	6 978
Amtsanwaltschaft .....	1 234 037	953 771	beim Bundesgerichtshof		
			gegen Urteile der Schwurgerichte .....	324	303
			großen Strafkammern .....	2 651	2 476

## c) Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1969	1970	Strafsachen	1969	1970
<b>Anhängige Verfahren</b>	7 319	7 076	<b>Anhängige Verfahren</b>	3 319	3 516
Revisionsverfahren .....	5 295	4 821	erstinstanzliche .....	7	—
Berufungsverfahren in Patentsachen .....	125	102	andere .....	3 312	3 516
Rechtsbeschwerden			Revisionsverfahren .....	3 013	3 201
in Kartellverwaltungssachen .....	4	6	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmun-		
Landwirtschaftssachen .....	43	29	gen .....	142	125
gegen Entscheidungen des Bundes-			andere Verfahren sowie Verfahren in		
patentgerichts .....	54	66	Kartell-, Anwalts- und Notariats-		
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- u.			sachen .....	157	190
Entschädigungssachen (BEG) .....	1 358	1 660			
Anträge und Beschwerden in Verwaltungs-			<b>Erledigungen</b>	3 072	3 232
streitverf., Anwalts- u. Notariatsachen	50	34	erstinstanzliche .....	7	—
u. in Sachen d. Dienstgerichts d. Bundes	310	262	andere .....	3 065	3 232
Sonstige Beschwerden .....	10	21	durch Urteil und durch Beschluß in		
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichts-	70	75	barkeit .....	512	499
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen			Vorlegungssachen .....	2 212	2 375
Erledigungen .....	3 089	3 043	durch Beschl. gem. § 349 Abs. 2 u. 4 StPO	229	257
durch Urteil od. rechtsbegründeten Beschluß	2 259	2 211	andere Beschlüsse .....	112	101
auf andere Weise .....	830	832	auf andere Art .....		

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

\*) Bundesgebiet ohne Niedersachsen. (Die Angaben für Niedersachsen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.)

1) Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits.

4. Geschäftsanfall bei den Gerichten  
d) Arbeitsgerichte

Verfahren	1968	1969	Verfahren	1968	1969
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>			<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>		
Anhängige Klagen .....	221 717	210 783	Anhängige Berufungen .....	10 128	9 760
Aus den Vorjahren .....	44 663	37 839	Aus den Vorjahren .....	2 790	2 844
Im Berichtsjahr eingereichte .....	177 054	172 944	Im Berichtsjahr eingereichte .....	7 338	6 916
dar: durch Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	163 934	159 786	Erlidigte Berufungen .....	7 284	7 049
durch Arbeitgeber <sup>2)</sup> .....	12 867	12 829	Erlidigung (durch):		
Erlidigte Klagen .....	183 878	172 259	Vergleich .....	2 101	1 979
Erlidigung (durch):			streitiges Urteil .....	2 884	2 757
Vergleich .....	56 122	54 625	sonstiges Urteil .....	131	155
streitiges Urteil .....	18 624	17 204	Beschluß (§ 519 b ZPO) .....	720	639
sonstiges Urteil .....	29 553	27 190	auf andere Weise .....	1 448	1 519
auf andere Weise .....	79 579	73 240	Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	2 844	2 711
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup> :			<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>		
Arbeitsentgelt .....	110 234	102 077	Anhängige Revisionen .....	821	843
Arbeitszeit .....	564	531	Aus den Vorjahren .....	259	301
Urlaub, Urlaubsentgelt .....	13 075	12 851	Im Berichtsjahr eingelegte .....	562	542
Kündigung .....	41 287	37 290	Erlidigte Revisionen .....	520	552
Herausgabe von Arbeitspapieren .....	13 099	13 348	Erlidigung (durch):		
Zeugniserteilung und -berichtigung .....	2 765	2 937	Vergleich .....	31	40
Aufhebung von Schiedssprüchen .....	47	49	streitiges Urteil .....	236	262
Sonstiges .....	34 696	34 261	sonstiges Urteil .....	3	2
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	37 839	38 524	Beschluß .....	133	133
			Rücknahme .....	113	110
			auf andere Weise .....	4	5
			Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	301	291

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## e) Verwaltungsgerichte

Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende anhängige Verwaltungs- rechtssachen)	Bundesgebiet			Schles- wig- Holstein	Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen	
	I.	II.	III. <sup>4)</sup>	I. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II.
Instanz												
1968..... a	45 898	10 034	2 068	2 228	1 372	316	7 176	1 478	816	131	13 626	2 522
b	46 179	9 642	2 336	2 208	1 624	287	7 916	1 515	588	149	13 309	2 527
c	42 601	9 428	2 299	2 325	865	289	8 370	1 465	1 077	99	13 282	2 194
1969..... a	45 746	10 106	2 055	2 212	1 817	370	6 190	1 558	618	137	13 621	2 573
b	46 749	9 822	2 186	2 411	1 532	441	7 265	1 601	896	153	13 429	2 575
c	41 598	9 712	2 168	2 126	1 150	218	7 295	1 422	799	83	13 474	2 192
Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende anhängige Verwaltungs- rechtssachen)	Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.
Instanz												
1968..... a	3 881	1 273	2 077	612	4 478	1 025	7 412	1 822	573	162	2 259	693
b	4 126	1 363	1 892	578	4 569	761	6 980	1 650	614	189	2 353	623
c	3 484	1 180	2 248	267	3 932	1 307	4 620	2 138	495	68	1 903	421
1969..... a	3 989	1 085	2 355	510	4 891	1 112	7 277	2 014	636	141	2 140	606
b	4 067	1 198	2 120	477	4 808	958	7 335	1 635	614	150	2 272	634
c	3 406	1 067	2 483	300	4 015	1 461	4 562	2 517	517	59	1 771	393

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

<sup>4)</sup> Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — <sup>5)</sup> Und deren Organisationen. — <sup>6)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen. — <sup>7)</sup> Bundesverwaltungsgericht. — <sup>8)</sup> II. Instanz vgl. Niedersachsen. — <sup>9)</sup> Einschl. Schleswig-Holstein.

## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## f) Sozialgerichte 1969

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								Kinder- geld- sachen
		Kran- ken-  versicherung	Unfall-  	Renten- versicherung der		knapp- schaftlichen Rentenver- sicherung	landw. Alters- hilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung	Kriegs- opfer- ver- sorgung	
				Ar- beiter	Ange- stellten					
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen .....	319 229	12 107	57 723	108 811	51 482	7 224	5 226	7 968	66 284	1 655
Aus den Vorjahren .....	165 547	5 081	28 929	53 791	24 353	3 692	2 746	4 203	41 607	944
Im Berichtsjahr eingereichte .....	153 682	7 026	28 794	55 020	27 129	3 532	2 480	3 765	24 677	711
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	150 777	5 447	28 432	54 785	27 086	3 508	2 478	3 671	24 403	605
von sonstigen Klägern .....	2 905	1 579	362	235	43	24	2	94	274	106
Erledigte Klagen .....	157 224	5 114	29 575	54 796	25 093	3 649	3 043	4 533	29 890	953
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	41 774	1 782	7 235	11 619	5 857	890	629	1 762	11 596	310
gerichtlichen Vergleich .....	15 675	461	2 317	6 744	1 137	403	422	452	3 687	44
Anerkenntnis .....	20 169	528	2 358	8 414	5 598	458	449	392	1 799	163
Zurücknahme .....	72 648	1 721	16 548	26 180	11 179	1 789	1 429	1 723	11 559	390
auf sonstige Art .....	6 958	622	1 117	1 839	1 322	109	114	204	1 249	46
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	162 005	6 993	28 148	54 015	26 389	3 575	2 183	3 435	36 394	702
Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen .....	38 280	1 501	5 064	9 737	4 815	1 062	402	775	14 600	286
Aus den Vorjahren .....	20 993	759	2 676	5 126	2 479	567	212	376	8 614	178
Im Berichtsjahr eingereichte .....	17 287	742	2 388	4 611	2 336	495	190	399	5 986	108
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	13 433	473	1 819	3 545	1 953	352	150	314	4 731	73
von sonstigen Beteiligten .....	3 603	161	538	1 031	376	141	39	79	1 199	35
in sonstigen Verfahren .....	251	108	31	35	7	2	1	6	56	—
Erledigte Berufungen .....	17 884	672	2 443	4 869	2 209	468	239	409	6 397	154
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	9 315	346	1 331	2 237	1 243	183	112	227	3 546	91
gerichtlichen Vergleich .....	2 358	75	223	937	284	71	33	20	708	6
Anerkenntnis .....	342	5	39	162	58	6	8	12	50	1
Zurücknahme .....	5 360	149	794	1 433	567	192	75	134	1 965	47
auf sonstige Art .....	509	97	56	100	57	16	11	16	128	9
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	20 396	829	2 621	4 868	2 606	594	163	366	8 203	132
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht										
Anhängige Revisionen .....	4 264	406	671	900	459	179	52	102	1 440	55
Aus den Vorjahren .....	2 064	252	386	418	177	104	38	40	627	22
Im Berichtsjahr eingereichte .....	2 200	154	285	482	282	75	14	62	813	33
von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	1 811	67	220	401	250	43	11	49	759	11
von sonstigen Beteiligten .....	283	26	56	66	29	30	3	10	42	21
in sonstigen Verfahren .....	106	61	9	15	3	2	—	3	12	1
Erledigte Revisionen .....	2 377	162	319	495	298	84	29	57	917	16
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	1 887	244	352	405	161	95	23	45	523	39

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Anhängige Verfahren .....	1 320	1 397	1 317	1 060	1 063	1 099
Aus den Vorjahren .....	506	547	472	274	254	267
Im Berichtsjahr eingereichte:						
Verfassungsbeschwerden .....	790	809	810	759	747	796
Normenkontrollverfahren .....	24	40	35	24	53	25
Andere Verfahren .....	—	1	—	3	9	11
Erledigte Verfahren .....	773	925	815	806	796	845
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen .....	47	91	62	52	59	52
Gemäß § 93a BVerfGG .....	652	723	657	692	653	751
Abgabe an den anderen Senat .....	4	7	4	3	4	2
auf andere Weise .....	70	104	92	59	80	40
Am Ende des Berichtsjahres noch an- hängige Verfahren .....	547	472	502	254	267	254

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## a) Geschäftsanfall

Patentamt	1968	1969	Bundespatentgericht	1968	1969
<b>Patente</b>			<b>Juristische Beschwerdesenate</b>		
Angemeldete			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . .	86	136
Am Jahresbeginn anhängige . . . . .	275 293	285 259	Zugänge . . . . .	210	177
Zugegangene . . . . .	65 422	66 626	Erledigungen . . . . .	160	171
Bekanntgemachte . . . . .	27 874	17 999	Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	136	142
mit Einsprüchen . . . . .	6 401	5 470			
Am Jahresende unerledigte . . . . .	285 259	303 946	<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat</b>		
Erteilte . . . . .	21 169	22 623	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	65	64
Haupt- . . . . .	20 046	21 456	Zugänge . . . . .	129	186
Zusatz- . . . . .	1 123	1 167	Erledigungen . . . . .	130	179
Versagte . . . . .	3 705	4 831	Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	64	71
Vernichtete . . . . .	20	10			
Abgelaufene . . . . .	23 261	18 415	<b>Technische Beschwerdesenate</b>		
Am Jahresende bestehende . . . . .	125 540	129 738	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	11 146	10 539
			Zugänge . . . . .	4 359	3 280
<b>Gebrauchsmuster</b>			Erledigungen . . . . .	4 966	5 244
Angemeldete . . . . .	52 209	48 698	Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	10 539	8 575
Eingetragene . . . . .	22 751	23 040			
Ohne Eintragung erledigte . . . . .	22 831	23 564	<b>Warenzeichen — Beschwerdesenat</b>		
Am Jahresende unerledigte . . . . .	136 622	144 567	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	7 567	5 185
Am Jahresende bestehende . . . . .	94 138	95 185	Zugänge . . . . .	2 155	1 572
			Erledigungen . . . . .	4 537	3 396
<b>Warenzeichen</b>			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	5 185	3 361
Angemeldete . . . . .	21 962	20 687			
Eingetragene . . . . .	11 415	10 760	<b>Nichtigkeitssenate</b>		
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) . . . . .	10 124	10 647	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	271	229
Geldschte . . . . .	4 011	4 619	Zugänge . . . . .	78	97
Verlängerte . . . . .	7 657	13 395	Erledigungen . . . . .		
Am Jahresende bestehende . . . . .	267 767	271 707	vor rechtskräftiger Entscheidung . . . . .	70	67
darunter Alt-Warenzeichen . . . . .	66 699	64 498	durch Urteil (BPatG u. BGH) . . . . .	52	28
			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	227	231

b) Angemeldete und erteilte bzw. eingetragene Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1969  
nach Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet . . . . .	32 071	12 003	34 469	20 012	17 171	8 898
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . . . . .	1 023	429	283	131	87	91
Europäisches Ausland . . . . .	16 714	5 062	8 497	2 115	1 631	775
darunter:						
Frankreich . . . . .	3 116	1 114	1 623	425	194	54
Großbritannien und Nordirland . . . . .	4 022	1 140	2 005	347	672	327
Italien . . . . .	1 064	228	649	233	64	26
Niederlande . . . . .	1 451	606	735	134	70	38
Österreich . . . . .	614	215	525	163	52	14
Schweden . . . . .	1 109	353	611	112	163	103
Schweiz . . . . .	2 758	832	1 502	482	146	66
Außereuropäisches Ausland . . . . .	16 818	5 129	5 449	782	1 798	996
darunter:						
Japan . . . . .	3 220	476	729	92	209	104
Kanada . . . . .	271	97	106	21	42	28
Vereinigte Staaten . . . . .	12 977	4 483	4 417	642	1 458	835
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>66 626</b>	<b>22 623</b>	<b>48 698</b>	<b>23 040</b>	<b>20 687</b>	<b>10 760</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München



## B. Tatermittlung

## 1. Straftaten und Täter \*)

## a) Nach strafbaren Handlungen

Jahr	Strafbare Handlung (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Ermittelte (strafmündige) Täter	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	% der be- kannt- gewordenen <sup>2)</sup>	Anzahl	auf 100 000 strafmündige Einwohner <sup>2)</sup>
1967		2 074 322	3 465	1 082 009	52,2	912 940	1 947
1968		2 158 510	3 588	1 118 493	51,8	919 188	1 962
1969		2 217 966	3 645	1 136 417	51,2	922 863	1 956
darunter (1969):							
	Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151)	480	0,8	170	35,4	192	0,4
	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184 b)	58 555	96,2	43 139	73,7	35 572	75,4
	dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175 a)	3 391	5,6	3 294	97,1	3 053	6,5
	Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3)	17 337	28,5	13 107	75,0	9 244	19,6
	Notzucht (177, 178)	6 766	11,1	5 050	74,6	5 414	11,5
	Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 028	3,3	1 923	94,8	1 951	4,1
	davon: Vollendung	662	1,1	612	92,4	628	1,3
	Versuch	1 366	2,2	1 311	96,0	1 323	2,8
	Abtreibung (218)	1 005	1,7	925	92,0	1 150	2,4
	Fahrlässige Tötung (222)	787	1,3	775	98,5	951	2,0
	Gefährl. und schw. Körperverletzung (223a—227, 229)	35 180	57,8	30 012	85,3	39 490	83,7
	Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—246)	1 360 812	2 236,6	474 218	34,8	336 384	712,8
	dar.: Diebstahl von:						
	Kraftfahrzeugen	112 754	185,3	38 658	34,3	32 362	68,6
	Fahrrädern	129 183	212,3	15 861	12,3	8 562	18,1
	Taschendiebstahl	10 485	17,2	3 330	31,8	2 296	4,9
	Einbruchsdiebstahl in:						
	Geldinstitute	954	1,6	292	30,6	296	0,6
	Wirtschaftsbetriebe	141 422	232,4	47 949	33,9	35 581	75,4
	Wohnungen	50 231	82,6	18 805	37,4	11 731	24,9
	Unterschlagung (246)	37 395	61,5	33 256	88,9	26 007	57,2
	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—252, 255, 316a)	11 503	18,9	7 080	61,5	9 257	19,6
	Betrug und Untreue (263—266)	186 495	306,5	179 482	96,2	127 700	270,6
	Urkundenfälschung (267, 271—281)	17 178	28,2	16 446	95,7	8 922	18,9
	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	4 413	7,3	2 062	46,7	1 232	2,6
	Fahrlässige Brandstiftung (309)	10 436	17,2	7 129	68,3	5 971	12,7

## b) Ermittelte (strafmündige) Täter nach Personengruppen

Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
Land	insges.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.	zusam.	männl.	weibl.
Anzahl												
1967	912 940	769 485	143 455	108 368	96 626	11 742	96 197	87 131	9 066	708 375	585 728	122 647
1968	919 188	771 426	147 762	120 834	106 819	14 015	104 993	94 923	10 070	693 361	569 684	123 677
1969	922 863	769 919	152 944	128 720	111 952	16 768	113 820	102 354	11 466	680 323	555 613	124 710
davon (1969):												
Schleswig-Holstein	44 561	37 858	6 703	5 354	4 505	849	5 733	5 234	499	33 474	28 119	5 355
Hamburg	44 507	35 618	8 889	5 437	4 267	1 170	5 093	4 374	719	33 977	26 977	7 000
Niedersachsen	78 480	65 077	13 403	13 110	11 139	1 971	10 762	9 703	1 059	54 608	44 235	10 373
Bremen	19 244	15 383	3 861	2 419	2 018	401	1 909	1 663	246	14 916	11 702	3 214
Nordrhein-Westfalen	221 011	181 995	39 016	38 711	33 947	4 764	29 335	26 665	2 670	152 965	121 383	31 582
Hessen	84 132	70 744	13 388	11 847	10 224	1 623	10 773	9 726	1 047	61 512	50 794	10 718
Rheinland-Pfalz	55 493	46 990	8 503	8 268	7 325	943	6 991	6 392	599	40 234	33 273	6 961
Bad.-Württemberg	132 768	112 463	20 305	16 186	14 403	1 783	15 186	13 650	1 536	101 396	84 410	16 986
Bayern	160 144	134 793	25 351	19 946	17 803	2 143	20 586	18 358	2 228	119 612	98 632	20 980
Saarland	12 343	10 525	1 818	2 308	2 057	251	1 710	1 556	154	8 325	6 912	1 413
Berlin (West)	70 180	58 473	11 707	5 134	4 264	870	5 742	5 033	709	59 304	49 176	10 128
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>												
1967	1 947	3 531	571	3 420	5 948	760	4 332	7 651	838	1 707	3 078	546
1968	1 962	3 554	588	3 848	6 645	915	4 517	8 371	888	1 676	3 013	550
1969	1 956	3 513	605	4 082	6 936	1 089	4 701	8 256	970	1 635	2 914	553

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer. — 2) Aufklärungsquote. — 3) Täterziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

### C. Strafverfolgung

#### 1. Abgeurteilte und Verurteilte

##### a) Grundzahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte <sup>1)</sup>	Freige- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1962 .....	675 823	44 358	597 198	528 697	68 501	42 900	3 480	85 855	6 857	468 443	58 164
1963 .....	643 326	43 299	566 683	501 458	65 225	40 516	3 279	73 172	6 316	452 995	55 630
1964 .....	661 053	41 762	586 266	518 682	67 584	44 270	3 538	67 666	5 924	474 330	58 122
1965 .....	643 948	38 699	570 392	506 546	63 846	41 846	3 428	61 161	5 233	467 385	55 185
1966 .....	683 526	38 549	607 752	541 446	66 306	44 689	4 020	65 197	5 588	497 866	56 698
1967 .....	713 383	40 856	632 060	560 408	71 652	46 202	4 408	71 079	6 193	514 779	61 051
1968 <sup>2)</sup> .....	742 655	43 968	652 267	575 921	76 346	49 855	5 205	75 595	6 719	526 817	64 422
davon (1968):											
Schleswig-Holst. .	28 666	1 579	25 544	23 020	2 524	1 747	245	2 976	224	20 821	2 055
Hamburg .....	27 375	1 259	20 036	17 447	2 589	560	63	1 128	73	18 348	2 453
Niedersachsen .	82 482	5 645	73 537	65 793	7 744	5 802	691	10 066	896	57 669	6 157
Bremen .....	11 704	549	9 870	8 654	1 216	533	82	857	70	8 480	1 064
Nordrhein-Westf.	212 200	12 279	185 372	163 689	21 683	16 068	1 694	19 417	1 732	149 887	18 257
Hessen .....	59 637	3 684	52 226	46 132	6 094	3 937	395	5 858	475	42 431	5 224
Rheinland-Pfalz .	44 813	2 879	39 018	34 477	4 541	3 231	292	4 619	386	31 168	3 863
Baden-Württemb.	104 074	6 047	94 402	83 156	11 246	7 872	692	11 872	1 086	74 658	9 468
Bayern .....	133 215	7 095	120 157	105 705	14 452	8 030	828	16 248	1 547	95 879	12 077
Saarland .....	7 816	540	6 707	6 076	631	518	36	669	57	5 520	538
Berlin (West) . .	30 668	2 412	25 394	21 769	3 625	1 557	187	1 885	173	21 952	3 265

##### b) Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte <sup>1)</sup>  in % der Täter <sup>4)</sup>	Verur- teilte  Abge- urteilten <sup>4)</sup>	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
			auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>								
1962 .....	53,2	88,4	1 328	2 557	282	1 584	262	3 402	560	1 179	268
1963 .....	44,8	88,1	1 249	2 394	267	1 499	248	3 087	550	1 124	253
1964 .....	44,7	88,7	1 282	2 453	275	1 506	247	3 108	561	1 167	263
1965 .....	42,4	88,6	1 234	2 365	258	1 361	229	2 964	522	1 138	248
1966 .....	40,1	88,9	1 303	2 496	266	1 422	263	3 220	568	1 200	253
1967 .....	39,8	88,6	1 348	2 572	285	1 458	285	3 201	573	1 240	272
1968 .....	42,3	87,8	1 392	2 653	304	1 588	340	3 252	593	1 273	287
davon (1968):											
Schleswig-Holst. .	32,8	89,1	1 305	2 504	243	1 388	402	2 923	472	1 204	221
Hamburg .....	40,9	73,2	1 316	2 527	311	789	181	1 757	228	1 323	321
Niedersachsen .	56,2	89,2	1 362	2 615	269	1 499	368	3 618	676	1 218	240
Bremen .....	35,8	84,3	1 638	3 090	377	1 572	497	2 986	496	1 571	365
Nordrhein-Westf.	48,0	87,4	1 411	2 665	310	1 804	389	3 055	553	1 291	292
Hessen .....	37,1	87,6	1 254	2 368	275	1 466	302	2 759	458	1 152	264
Rheinland-Pfalz .	40,8	87,1	1 408	2 692	305	1 468	272	3 276	563	1 294	294
Baden-Württemb.	40,3	90,7	1 434	2 702	321	1 729	310	3 526	657	1 289	304
Bayern .....	43,8	90,2	1 505	2 876	336	1 485	314	3 942	769	1 364	314
Saarland .....	33,0	85,8	781	1 524	137	740	105	1 445	248	743	133
Berlin (West)....	28,5	82,8	1 361	2 797	333	2 035	501	2 793	526	1 275	321

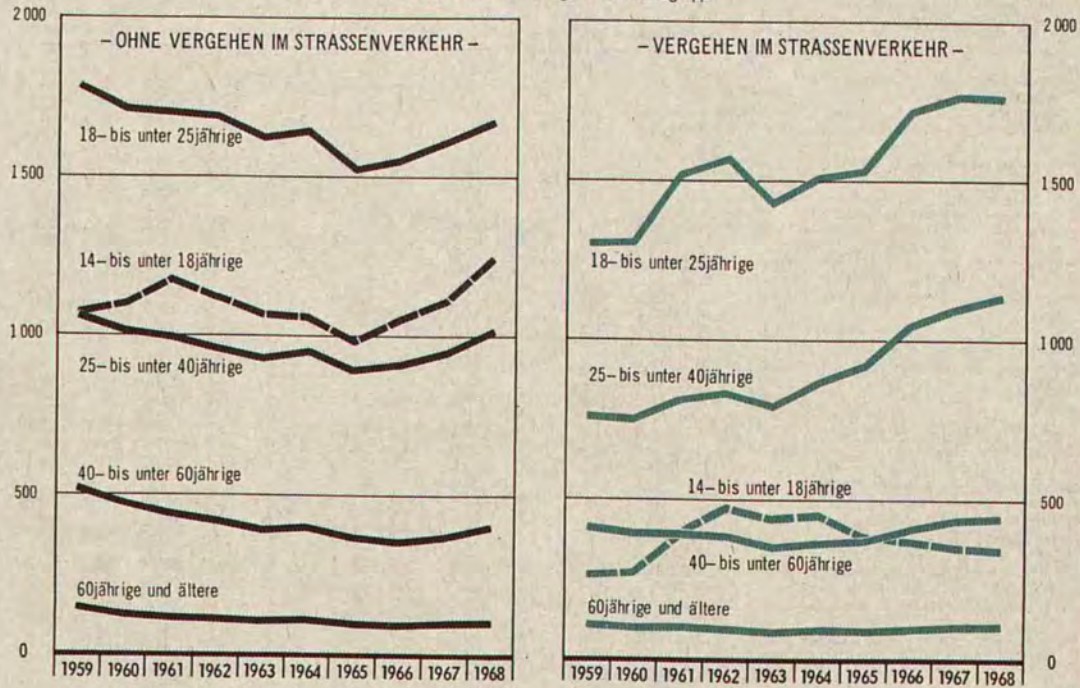
<sup>1)</sup> Einschl. Straßenverkehrsvergehen. — <sup>2)</sup> Einschl. 5 vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz Abgeurteilten, von denen 4 verurteilt worden sind. — <sup>3)</sup> Ab 1963 ohne Straßenverkehrsvergehen. — <sup>4)</sup> Anklagequote. — <sup>5)</sup> Verurteilungsquote. — <sup>6)</sup> Verurteiltenziffer.

## 2. Abgeurteilte und Verurteilte 1968 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	ins- gesamt	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene	ins- gesamt	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene
nach Hauptdeliktsgruppen								
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49 a, b, 80—168 u. 331—359 außer 142) .....	23 805	1 108	2 595	20 102	19 619	878	2 138	16 603
Wider die Sittlichkeit (173—184b) .....	13 271	1 661	1 198	10 412	10 267	1 347	917	8 003
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185—241a außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	66 626	3 862	6 556	56 208	51 234	3 007	5 408	42 819
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) .....	133 142	31 688	19 578	81 876	116 406	27 205	17 172	72 029
Raub und Erpressung (249—256, 316a) .....	3 319	689	696	1 934	2 791	633	628	1 530
Andere Vermögensdelikte (257—305) .....	73 215	5 900	6 960	60 355	57 983	4 587	5 744	47 652
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330c außer 315 b, 315 c, 316, 316 a u. 330a i. V. m. Verkehrsunfall) .....	12 602	353	1 144	11 105	11 604	308	1 065	10 231
Im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	353 395	12 668	42 315	298 412	325 428	10 830	38 700	275 898
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG .....	63 280	1 334	4 248	57 698	56 935	1 060	3 823	52 052
nach Straftatengruppen								
Hochverrat (80—87) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgefährdung (88—98) .....	82	10	18	54	61	8	14	39
Landesverrat (99—101) .....	96	—	9	87	71	—	9	62
Handlungen gegen ausländische Staaten (102—104b) .....	4	—	—	4	4	—	—	4
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (105—108d)	18	—	9	9	1	—	—	1
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109—109i)	24	—	7	17	18	—	6	12
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122b) ..	4 586	186	542	3 858	3 935	158	456	3 321
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (49a, 49 b, 123—145d) .....	40 706	1 057	5 082	34 567	35 370	859	4 365	30 146
Münzverbrechen und Münzvergehen (146—152) ..	60	6	4	50	44	6	2	36
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153—163)	3 131	72	218	2 841	1 946	54	157	1 735
Falsche Anschuldigung (164—165) .....	1 833	92	121	1 620	1 192	76	90	1 026
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166—168) .....	73	27	8	38	52	22	5	25
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169—172) .....	16 896	7	269	16 620	13 257	4	217	13 036
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184b) .....	13 271	1 661	1 198	10 412	10 267	1 347	917	8 003
Beleidigung (185—200) .....	10 889	385	632	9 872	7 654	274	514	6 866
Zweikampf (201—210) .....	1	—	—	1	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211—222) .....	7 806	159	1 083	6 564	5 798	138	918	4 742
Körperverletzung (223—233) .....	147 837	5 040	22 477	120 320	130 549	4 056	20 218	106 275
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234—241a) .....	4 746	266	563	3 917	3 520	228	463	2 829
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) .....	133 142	31 688	19 578	81 876	116 406	27 205	17 172	72 029
Raub und Erpressung (249—256) .....	3 267	682	677	1 908	2 743	626	610	1 507
Begünstigung und Hehlerei (257—262) .....	7 847	1 433	1 137	5 277	6 136	1 156	943	4 037
Betrug und Untreue (263—266) .....	47 590	1 374	2 736	43 480	36 773	1 050	2 202	33 521
Urkundenfälschung (267—281) .....	5 099	457	597	4 045	4 534	385	532	3 617
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284—302e) .....	2 944	205	289	2 450	2 462	154	239	2 069
Sachbeschädigung (303—305) .....	9 735	2 431	2 201	5 103	8 078	1 842	1 828	4 408
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306—330c) .....	116 685	1 322	9 042	106 321	109 243	1 182	8 244	99 817
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—359)	820	37	96	687	659	34	92	533
Zusammen ...	579 188	48 597	68 593	461 998	500 773	40 864	60 213	399 696
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstraf- gesetz .....	2 605	2	1 020	1 583	2 429	2	967	1 460
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- gesetzen außer StGB und WStG .....	160 072	10 558	15 612	133 902	148 396	8 904	14 358	125 134
Vergehen nach Landesgesetzen .....	790	106	65	619	669	85	57	527
Insgesamt ...	742 655	59 263	85 290	598 102	652 267	49 855	75 595	526 817
darunter Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr .....	389 260	46 595	42 975	299 690	326 839	39 025	36 895	250 919

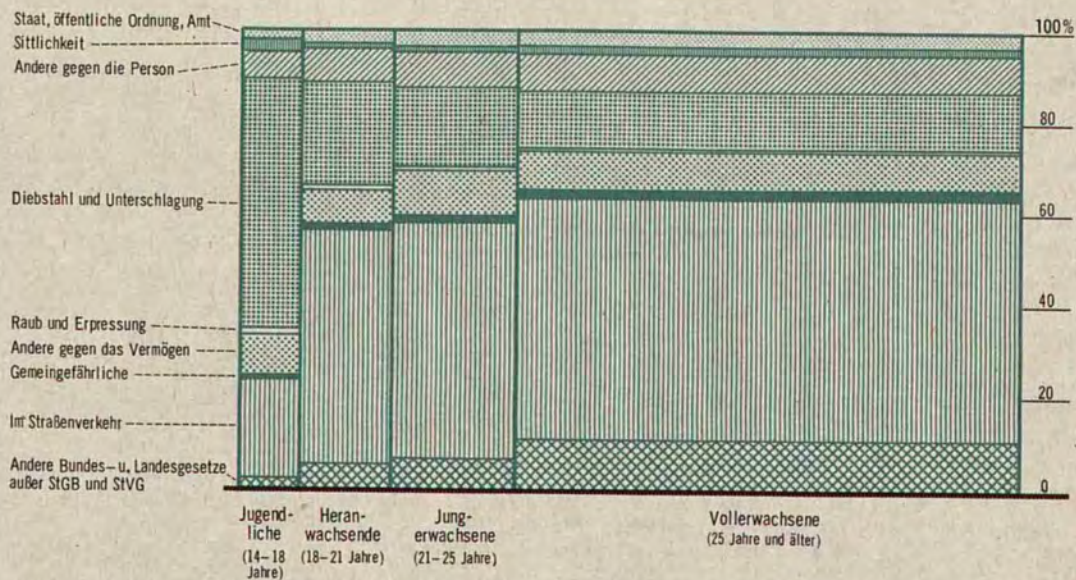


**Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte**  
auf 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe



Bis einschl. 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

**Verurteilte 1968 nach Hauptdeliktgruppen**





## 3. Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) u. i. Amte (49 a u. b, 80—168 u. 331—359, außer 142)	1966	40,5	74,6	10,8	22,2	35,5	8,2	82,5	143,2	18,3	39,8	74,1	10,7
	1967	41,4	76,8	10,6	25,1	41,1	8,3	84,2	143,7	21,5	40,3	75,9	10,2
	1968	41,9	78,4	10,4	28,0	46,3	8,7	92,0	160,9	19,7	40,1	75,9	10,0
Wider die Sittlichkeit (173—184b)	1966	22,5	46,7	1,5	46,7	90,6	0,4	47,2	90,3	1,7	19,4	40,5	1,5
	1967	21,6	45,0	1,3	41,8	80,9	0,5	43,2	83,5	0,8	18,9	39,7	1,4
	1968	21,9	46,0	1,1	42,9	83,2	0,7	39,4	76,1	1,0	19,3	41,0	1,1
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185—241a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	1966	108,9	210,4	20,6	76,8	143,6	6,3	227,6	414,7	29,7	105,5	204,9	21,2
	1967	106,2	205,0	20,4	80,4	151,5	5,6	219,6	400,2	29,4	102,1	197,8	21,0
	1968	109,4	213,0	19,9	95,8	181,9	5,4	232,7	426,2	29,5	103,5	202,2	20,4
Diebstahl und Unterschlagung (242—248o)	1966	214,6	355,5	92,1	715,7	1215,3	188,8	696,7	1172,5	193,6	153,1	238,0	81,1
	1967	232,2	383,1	101,3	776,3	1314,5	209,3	709,3	1199,8	193,0	165,2	254,7	89,4
	1968	248,5	406,6	111,9	866,4	1444,3	260,1	738,7	1250,1	202,0	174,1	265,3	97,3
Raub und Erpressung (249-250, 316a)	1966	4,8	10,0	0,4	14,6	28,1	0,4	27,5	52,0	1,5	3,0	6,1	0,3
	1967	5,8	11,8	0,5	17,4	32,9	1,2	26,4	49,4	2,1	3,8	7,8	0,4
	1968	6,0	12,3	0,5	20,2	38,3	1,1	27,0	51,0	1,9	3,7	7,7	0,4
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1966	111,7	203,8	31,7	130,3	235,1	19,7	239,6	416,3	52,7	104,1	189,6	31,6
	1967	118,8	218,0	32,6	132,1	235,8	23,1	243,5	423,8	53,8	111,1	204,2	32,2
	1968	123,8	227,0	34,6	146,1	258,5	28,1	247,1	429,1	56,1	115,2	211,6	34,0
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330e, außer 315 b u. c, 316, 316a u. 330 a i. V. m. Verkehrsunfall)	1966	25,9	52,7	2,6	7,9	14,8	0,5	52,4	99,4	2,6	25,9	53,4	2,7
	1967	24,3	49,1	2,7	7,6	14,1	0,8	47,4	89,2	3,4	24,3	49,7	2,8
	1968	24,8	50,4	2,7	9,8	18,4	0,8	45,8	85,8	3,9	24,7	50,9	2,7
Im Straßenverkehr (142, 315b u. c, 316; 222, 230, 330a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	1966	668,6	1354,9	72,1	372,0	690,8	35,8	1645,1	2975,0	239,1	643,4	1322,7	67,3
	1967	690,9	1397,2	77,8	346,5	644,9	32,6	1659,3	3010,3	237,1	665,4	1364,9	73,2
	1968	694,7	1406,9	79,7	344,9	645,4	29,7	1664,9	3021,1	241,4	666,7	1370,1	74,9
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB u. StVG)	1966	105,3	187,5	33,9	35,8	67,2	2,7	202,0	366,0	28,6	105,9	188,0	36,2
	1967	106,7	185,6	38,3	31,2	57,0	4,1	167,9	297,8	31,2	109,2	189,9	41,0
	1968	121,5	212,6	42,9	33,8	61,1	5,9	164,5	285,8	37,1	125,8	220,8	45,8

## 4. Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Anzahl											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1968	i	326 839	16 182	22 843	36 895	50 277	60 846	71 702	36 200	20 795	11 099
	m	270 520	14 022	20 253	32 913	43 529	52 090	58 764	26 297	14 918	7 734
	w	56 319	2 160	2 590	3 982	6 748	8 756	12 938	9 903	5 877	3 365
Vergehen im Straßenverkehr											
1968	i	325 428	2 756	8 074	38 700	53 597	69 314	78 184	39 658	23 323	11 822
	m	305 401	2 654	7 721	35 963	50 435	65 688	73 734	36 221	21 732	11 253
	w	20 027	102	353	2 737	3 162	3 626	4 450	3 437	1 591	56
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1966	i	634,1	876,1	1 223,7	1 575,2	1 532,7	1 118,0	777,0	446,9	272,3	89,4
	m	1 141,1	1 524,0	2 135,0	2 754,4	2 600,0	1 839,0	1 242,8	759,0	462,3	153,1
	w	193,5	195,1	259,1	328,7	380,9	322,4	282,6	213,0	129,5	45,6
1967	i	656,9	954,4	1 264,5	1 541,6	1 654,1	1 154,1	812,0	465,4	282,3	94,5
	m	1 174,5	1 642,7	2 204,1	2 687,5	2 798,5	1 892,3	1 289,6	772,5	474,3	159,6
	w	207,7	231,9	273,4	335,4	434,3	341,1	298,0	231,3	139,8	50,1
1968	i	697,7	1 036,9	1 446,3	1 587,2	1 723,6	1 244,3	873,3	499,8	301,6	98,9
	m	1 246,2	1 755,8	2 503,5	2 761,9	2 916,9	2 043,0	1 383,0	829,0	511,6	170,7
	w	224,0	283,5	336,2	351,1	473,7	374,1	326,6	243,3	147,7	50,2
Vergehen im Straßenverkehr											
1966	i	668,6	190,3	553,6	1 645,1	1 773,9	1 349,6	857,9	518,1	324,0	97,9
	m	1 354,9	355,0	1 025,2	2 975,0	3 240,5	2 450,2	1 576,1	1 105,2	706,9	230,5
	w	72,1	17,2	54,4	239,1	191,1	135,1	96,6	78,3	36,1	6,8
1967	i	690,9	189,9	499,1	1 659,3	1 843,3	1 393,6	920,5	546,9	337,9	104,3
	m	1 396,9	354,9	926,2	3 010,3	3 373,7	2 524,7	1 675,5	1 153,1	739,9	245,3
	w	77,8	16,0	48,7	237,1	211,9	147,9	107,9	84,6	39,3	8,2
1968	i	694,7	176,6	511,2	1 664,9	1 837,5	1 417,5	952,2	547,5	338,3	105,3
	m	1 406,9	332,3	954,4	3 021,1	3 379,7	2 576,3	1 735,4	1 141,8	745,3	248,4
	w	79,7	13,4	45,8	241,4	222,0	154,9	112,3	84,4	40,0	8,5

## 5. Verurteilte 1968 nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Jugend- liche	Herauf- wachsende	Erwach- sene	Insgesamt	Dagegen 1967
Anzahl					
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	107	365	3 013	3 485	3 412
Aufruhr, Auflauf (115, 116) .....	23	31	93	147	72
Hausfriedensbruch (123) .....	330	897	7 192	8 419	8 670
Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	52	73	51	176	118
Blutschande (173) .....	8	11	45	64	55
Unzucht mit Abhängigen (174) .....	4	5	679	688	641
Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	229	165	1 375	1 769	1 832
Unzucht, Notzucht (176—178) .....	923	531	2 917	4 371	4 216
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	274	514	6 866	7 654	7 690
Mord und Totschlag (211—213) .....	25	49	339	413	347
Abtreibung (218) .....	21	71	507	599	704
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	1 242	1 726	5 835	8 803	8 245
Einfacher Diebstahl (242) .....	18 755	10 369	44 207	73 331	66 757
Schwerer Diebstahl (243) .....	6 933	5 266	8 659	20 858	19 832
Unterschlagung (246) .....	597	662	7 055	8 314	8 644
Raubdelikte (249—252, 255) .....	544	562	1 320	2 426	2 315
Erpressung (253) .....	82	48	187	317	325
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	1 156	943	4 037	6 136	6 000
Betrug und Untreue (263—266) .....	1 050	2 202	33 521	36 773	34 881
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	354	484	3 312	4 150	3 978
Sachbeschädigung (303—305) .....	1 842	1 828	4 408	8 078	7 759
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	47	52	223	322	227
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	64	64	1 030	1 158	1 099
Amtsdelikte (331—359) .....	34	92	533	659	713
Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	339	3 058	20 337	23 734	23 366
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	80	758	3 545	4 383	4 424
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	1 613	16 164	87 384	105 161	104 693
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316) .....	852	7 043	87 910	95 805	93 362
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	15	118	1 653	1 786	1 768
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	7 931	11 559	75 069	94 559	96 386

## auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	3,4	15,7	7,3	7,4	7,3
Aufruhr, Auflauf (115, 116) .....	0,7	1,3	0,2	0,3	0,2
Hausfriedensbruch (123) .....	10,5	38,6	17,4	18,0	18,5
Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	1,7	3,1	0,1	0,4	0,3
Blutschande (173) .....	0,3	0,5	0,1	0,1	0,1
Unzucht mit Abhängigen (174) .....	0,1	0,2	1,6	1,5	1,4
Widernatürliche Unzucht (175, 175a und b) .....	7,3	7,1	3,3	3,8	3,9
Unzucht, Notzucht (176—178) .....	29,4	22,8	7,0	9,3	9,0
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	8,7	22,1	16,6	16,3	16,4
Mord und Totschlag (211—213) .....	0,8	2,1	0,8	0,9	0,7
Abtreibung (218) .....	0,7	3,1	1,2	1,3	1,5
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	39,6	74,3	14,1	18,8	17,6
Einfacher Diebstahl (242) .....	597,3	446,1	106,8	156,5	142,4
Schwerer Diebstahl (243) .....	220,8	226,5	20,9	44,5	42,3
Unterschlagung (246) .....	19,0	28,5	17,0	17,7	18,4
Raubdelikte (249—252, 255) .....	17,3	24,2	3,2	5,2	4,9
Erpressung (253) .....	2,6	2,1	0,5	0,7	0,7
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	36,8	40,6	9,8	13,1	12,8
Betrug und Untreue (263—266) .....	33,4	94,7	81,0	78,5	74,4
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	11,3	20,8	8,0	8,9	8,5
Sachbeschädigung (303—305) .....	58,7	78,6	10,7	17,2	16,5
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	1,5	2,2	0,5	0,7	0,5
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	2,0	2,8	2,5	2,5	2,3
Amtsdelikte (331—359) .....	1,1	4,0	1,3	1,4	1,5
Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	10,8	131,6	49,1	50,7	49,8
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	2,5	32,6	8,6	9,4	9,4
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	51,4	695,4	211,2	224,5	223,3
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316) .....	27,1	303,0	212,4	204,5	199,1
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a) .....	0,5	5,1	4,0	3,8	3,8
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	252,6	497,3	181,4	201,8	205,5

## 6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Zuchthaus					Gefängnis					Andere Frei- heits- strafe	Geld- strafe
	ins- gesamt	bis einschl. 2	mehr als		lebens- lang	ins- gesamt	bis einschl. 3	mehr als		5		
			2	5				3	9 Monate			
			bis einschl.					bis einschl.				
			5	15				9	5			
			Jahre					Monate				
1964 Heranwachsende Erwachsene ...	24 3 285	3 1 335	7 1 549	11 342	3 59	9 894 152 091	6 958 104 107	2 240 34 225	685 13 735	11 24	448 2 821	32 199 316 133
1965 Heranwachsende Erwachsene ...	17 2 898	1 1 077	3 1 448	8 312	5 61	8 978 160 434	6 882 117 634	1 602 30 685	485 12 089	9 26	332 2 172	28 729 301 881
1966 Heranwachsende Erwachsene ...	10 3 140	1 1 073	2 1 612	5 381	2 74	9 530 186 631	7 560 143 185	1 524 30 874	438 12 536	8 36	268 952	30 380 307 143
1967 Heranwachsende Erwachsene ...	7 3 283	3 1 107	1 1 645	3 476	— 55	10 459 198 578	8 381 152 674	1 642 32 501	432 13 380	4 23	232 769	32 907 312 149
1968 Heranwachsende Erwachsene ...	21 3 188	3 1 014	5 1 662	10 446	3 66	10 247 197 398	8 135 150 498	1 661 33 375	446 13 487	5 38	174 527	35 374 325 700

## 7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßnahmen <sup>1)</sup>			
	insgesamt	6 Monate (Mindeststrafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbestimmte Zeitdauer	insgesamt	Jugend-arrest	Auf-erlegung besonderer Pflichten	Ver-warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Für-sorge-er-ziehung	Erzie-hungs-bei-stand-schaft	Erteilung von Wei-sungen
1964 Jugendliche ....	3 864	2 867	479	518	50 252	19 498	15 202	15 552	7 503	655	363	6 485
Heranwachsende	6 134	4 268	1 324	542	25 693	9 923	10 037	5 733	2 192	67	85	2 040
1965 Jugendliche ....	3 345	2 468	435	442	47 950	18 617	14 677	14 656	7 566	514	347	6 705
Heranwachsende	5 101	3 505	1 118	478	24 441	9 332	9 665	5 444	2 047	64	73	1 910
1966 Jugendliche ....	3 650	2 629	525	496	50 146	19 711	14 881	15 554	8 316	456	491	7 369
Heranwachsende	5 428	3 792	1 165	471	26 491	9 912	10 365	6 214	2 207	42	106	2 059
1967 Jugendliche ....	4 113	2 986	614	513	51 718	20 000	15 757	15 961	7 952	446	491	7 015
Heranwachsende	6 087	4 238	1 317	532	28 790	10 777	11 313	6 700	2 134	32	106	1 996
1968 Jugendliche ....	4 148	3 112	569	467	56 889	20 131	18 152	18 606	8 856	421	517	7 918
Heranwachsende	6 372	4 495	1 420	457	31 624	11 004	13 063	7 557	2 299	32	126	2 141

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 8. Maßregeln der Sicherung und Besserung

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unter-bringung in einer Heil-oder Pflege-anstalt	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Siche-rungs-ver-wahrung	Unter-sagung der Berufs-aus-übung	Ent-ziehung der Fahr-er-laubnis <sup>1)</sup>
			einer Heil-oder Pflege-anstalt	einer Trinker-heil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>2)</sup>			einer Heil-oder Pflege-anstalt	einer Trinker-heil-anstalt oder Ent-ziehungs-anstalt	einem Arbeits-haus <sup>2)</sup>			
1964 ...	24	1 289	55	5	12	3	8 393	430	252	485	206	195	82 044
1965 ...	34	1 508	30	8	8	1	8 275	355	228	329	213	162	81 006
1966 ...	28	1 566	33	1	5	2	9 244	357	171	397	236	134	93 987
1967 ...	22	1 490	23	3	10	2	10 709	297	288	265	239	168	101 606
1968 ...	20	1 467	40	3	6	1	10 924	323	239	227	268	158	103 925

<sup>1)</sup> Einschl. der wegen Übertretungen angeordneten Entziehung der Fahrerlaubnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der wegen Übertretung nach § 361, Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus.

## D. Strafvollzug

## 1. Straf- und Verwahranstalten 1969\*)

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1969	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	und zwar weibl.	bedingt entlassen
Schleswig-Holstein .....	9	2 204	11 157	10 687	470	11 424	10 896	528	656
Hamburg .....	7	3 334	23 468	22 418	1 050	24 091	23 063	1 028	1 148
Niedersachsen .....	34	6 943	41 789	40 118	1 671	42 860	41 147	1 713	2 334
Bremen .....	5	1 298	5 064	4 902	162	5 322	5 154	168	354
Nordrhein-Westfalen .....	43	17 376	97 272	94 136	3 136	99 270	95 982	3 288	6 542
Hessen .....	22	4 666	27 303	26 208	1 095	27 948	26 788	1 160	1 405
Rheinland-Pfalz .....	12	3 356	17 170	16 492	678	17 524	16 804	720	1 141
Baden-Württemberg .....	33	7 464	44 536	42 050	2 486	45 593	43 009	2 584	2 605
Bayern .....	42	10 852	57 105	53 874	3 231	58 610	55 267	3 343	2 377
Saarland .....	5	777	2 477	2 377	100	2 500	2 389	111	293
Berlin (West) .....	6	4 385	13 575	12 865	710	14 032	13 271	761	1 251
Bundesgebiet ...	218	62 655	340 916	326 127	14 789	349 174	333 770	15 404	20 106

\*) Nur justizeigene Anstalten.

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt). — <sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

## 2. Strafgefangene und Verwahrte\*)

Jahr Land	Einweisungen im Berichts(jahr <sup>1</sup> )	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.							Entlassungen im Berichts(jahr <sup>2</sup> )	
		insges.	männl.	weibl.	Jugend- liche	Heran- wachsende	Erwachsene			
							insges.	männl.		weibl.
1967 .....	140 911	48 026	46 001	2 025	856	3 731	43 439	41 502	1 937	128 482
1968 .....	122 218	48 501	46 378	2 123	895	3 839	43 767	41 739	2 028	109 597
1969 .....	79 154	46 745	44 986	1 759	853	3 613	42 279	40 600	1 679	74 465
davon (1969):										
Schleswig-Holstein .....	2 588	1 726	1 585	141	10	108	1 608	1 473	135	2 630
Hamburg .....	2 529	2 544	2 516	28	37	155	2 352	2 327	25	2 376
Niedersachsen .....	9 578	5 237	5 111	126	101	446	4 690	4 572	118	9 277
Bremen .....	1 735	978	973	5	13	112	853	848	5	1 464
Nordrhein-Westfalen .....	20 681	13 642	13 149	493	288	1 130	12 224	11 750	474	17 518
Hessen .....	4 943	3 460	3 341	119	82	315	3 063	2 951	112	5 901
Rheinland-Pfalz .....	4 415	2 645	2 548	97	52	171	2 422	2 326	96	3 977
Baden-Württemberg .....	11 670	5 472	5 236	236	103	413	4 956	4 732	224	11 398
Bayern .....	15 801	7 685	7 302	383	121	566	6 998	6 637	361	15 651
Saarland .....	1 143	655	638	17	15	46	594	578	16	907
Berlin (West) .....	4 071	2 701	2 587	114	31	151	2 519	2 406	113	3 366

\*) In justizeigenen Anstalten.

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe. — <sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

## 3. Strafgefangene am 31. 3. 1969 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung\*)

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Männl.	Weibl.	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Er- wach- sene	Im Zuchthaus- strafvollzug			Im Gefängnis- u. Jugend- strafvollzug		
							insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt Wider die Sittlichkeit .....	1 049	982	67	7	53	989	36	34	2	1 013	948	65
Andere gegen die Person .....	3 302	3 285	17	33	148	3 121	1 086	1 083	3	2 216	2 202	14
Diebstahl und Unterschlagung .....	5 722	5 263	459	49	251	5 422	1 926	1 755	171	3 796	3 508	288
Raub und Erpressung .....	20 288	19 806	482	628	2 473	17 187	3 705	3 650	55	16 583	16 156	427
Andere gegen das Vermögen .....	3 436	3 373	63	115	399	2 922	1 304	1 292	12	2 132	2 081	51
Gemeingefährliche .....	5 110	4 715	395	15	109	4 986	790	738	52	4 320	3 977	343
Im Straßenverkehr .....	573	564	9	2	20	551	58	56	2	515	508	7
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	5 311	5 285	26	4	107	5 200	1	1	—	5 310	5 284	26
	417	404	13	—	43	374	1	1	—	416	403	13

\*) Nur Strafgefangene mit Zuchthaus-, Gefängnis- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C3, S. 108.



#### 4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1969 nach Art der Freiheitsentziehung, Altersgruppen und Familienstand

Gegenstand der Nachweisung	Strafe					Maßregel			
	Zuchthaus		Gefängnis	Jugend- strafe	Ein- schließung, Strafarrst, Haft	Heil- oder Pfle- ge- anstalt	Trinkerheil- oder Entziehungs- anstalt	Arbeits- haus (Asyl)	Sicherungs- ver- wahrung
	insgesamt	darunter lebens- lang							
Strafgefangene und Verwahrte <sup>1)</sup>									
Männlich .....	8 610	974	29 943	5 142	323	4 177	197	381	750
Weiblich .....	297	110	1 128	107	106	248	6	142	26
Insgesamt ...	8 907	1 084	31 071	5 249	429	4 425	203	523	776
nach Altersgruppen									
Unter 25 Jahre ....	227	.	5 910	5 242	48	295	4	16	—
25 bis unter 40 Jahre	5 859	.	19 916	7 <sup>2)</sup>	228	1 788	107	202	204
40 und mehr Jahre	2 821	.	5 245	X	153	2 342	92	305	572
nach Familienstand									
Ledig .....	4 149	.	14 392	5 169	216	3 246	100	297	423
Verheiratet .....	2 300	.	10 605	75	76	513	31	52	109
Verwitwet oder ge- schieden .....	2 458	.	6 074	5	137	666	72	174	244

<sup>1)</sup> In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen. — <sup>2)</sup> Sonderfälle.

### E. Bewährungshilfe

#### 1. Bewährungshelfer und Probanden

Jahr  Land	Bewährungs- helfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge			Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres					
			insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter infolge	
Straf- aussetzung <sup>3)</sup>	bedingter Entlassung	Bewährung		Widerruf <sup>4)</sup>				
	am 31. 12.							
1967 .....	519	26 203	13 141	8 063	5 078	12 033	6 290	5 427
1968 .....	524	28 654	14 720	8 375	6 345	12 269	5 837	5 967
1969 .....	538	32 812	16 998	9 674	7 324	12 840	6 199	6 240
davon (1969):								
Schleswig-Holstein ..	20	1 189	596	352	244	449	223	224
Hamburg .....	34	1 949	1 018	500	518	921	400	521
Niedersachsen ....	61	3 944	2 068	1 108	960	1 406	633	767
Bremen .....	14	775	418	209	209	357	134	209
Nordrh.-Westfalen ..	155	9 401	5 058	3 101	1 967	3 934	1 967	1 891
Hessen .....	53	3 228	1 486	750	736	1 186	635	479
Rheinland-Pfalz ...	18	1 348	646	395	251	468	244	221
Baden-Württemb. ....	69	4 263	2 152	1 157	995	1 625	776	735
Bayern .....	71	4 230	2 190	1 309	881	1 571	743	726
Saarland .....	9	599	296	167	129	227	114	111
Berlin (West) .....	34	1 886	1 060	626	434	696	330	356

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer. — <sup>2)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe. — <sup>3)</sup> Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). — <sup>4)</sup> Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

#### 2. Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup> Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25 — 40	40 und mehr
1967 .....	5 769	521	6 290	5 234	193	5 427	4 014	1 253	160
1968 .....	5 394	443	5 837	5 766	201	5 967	4 387	1 390	190
1969 .....	5 733	466	6 199	6 050	190	6 240	4 591	1 440	209
davon (1969):									
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt ..	151	22	173	94	7	101	73	24	4
Wider die Sittlichkeit .....	695	6	701	283	2	285	169	98	18
Andere gegen die Person .....	376	96	472	408	40	448	232	180	36
Diebstahl und Unterschlagung .....	3 301	216	3 517	4 159	79	4 238	3 385	774	79
Raub und Erpressung .....	520	17	537	437	6	443	334	103	6
Andere gegen das Vermögen .....	379	96	475	470	53	523	258	208	57
Gemeingefährliche .....	76	4	80	70	1	71	32	32	7
Im Straßenverkehr .....	173	3	176	72	—	72	59	13	—
Nach and. Bundes- u. Landesges. ....	56	—	56	52	—	52	45	6	1
Übertretungen .....	6	6	12	5	2	7	4	2	1

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragrafenangabe vgl. Tab. C 3, S. 108.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Rechtspflege

enthalten ist:

#### II. Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen, Ehelösungen Tab. 12 u. 13, S. 53

#### III. Gesundheitswesen

Mord und Totschlag als Todesursache Tab. 5, S. 64, 37\*

#### IV. Bildung und Kultur

Studierende, Doktorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Rechtswissenschaften) S. 82 II. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91

#### VI. Rechtspflege

Ausgewählte Straftaten 1965 nach Gemeindegrößenklassen des Tatorts *St. Jb. 1967, S. 121*

#### VII. Wahlen

Gesetzgebungsfähigkeit S. 119

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen (Rechts- und Sicherheitswahrer) am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Arbeitslose Rechts- und Sicherheitswahrer, offene Stellen Tab. 1b, S. 130

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Bund der Richter und Staatsanwälte Tab. 8f., S. 140

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Rechts- und Wirtschaftsberatung am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172*

#### XVI. Verkehr

Fahrzeugbestand im Wirtschaftszweig Rechts- und Wirtschaftsberatung S. 321 — Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden S. 346

#### XVII. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren S. 364 f.

#### XVIII. Versicherungen

Einbruchdiebstahlversicherung, Rechtsschutzversicherung, Kraftverkehr-Strafrechtsschutzversicherung S. 371

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Minderjährige unter Vormundschaft, Amtspfleg- und Amtsbeistandschaft, gerichtlich angeordneter Erziehungsbeistandschaft sowie im Fürsorgeerziehung Tab. 3, S. 389

#### XX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz Tab. 2, S. 394 — Öffentliche Ausgaben für den Rechtsschutz S. 398 — Personal der Gebietskörperschaften (Rechtsschutz) S. 406 — Umsatz und Umsatzsteuer in der Rechtsberatung 1968 *St. Jb. 1970, S. 394*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Monatsverdienste der Beamten und Richter im September 1968 (Ergebnis der repräsentativen Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst) *St. Jb. 1970, S. 453, Tab. 11, S. 455*

## VII. Wahlen

### Vorbemerkung

Der Deutsche Bundestag wird alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bisher war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Ab der nächsten Bundestagswahl ist wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Berlin (West) ist wählbar, wer das 23. Lebensjahr vollendet hat. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

**Wahl des Bundestags:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969 wurde die Wahlkreiseinteilung mit geringen Grenzänderungen beibehalten. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 19 und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die Sitzverteilung sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1965 und 1969 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die repräsentative Bundestagswahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1969 wurden die Sondererhebungen in 1 322 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 405 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils vier Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. Mai 1957 i. d. F. vom 8. April 1965, § 84 Abs. 2).

Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 7 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter Fraktion ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

## 1. Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte .....	1949	1000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	X
	1953	1000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	X
	1957	1000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
dar. mit Wahlschein ...	1969	1000	2 646,9	115,4	110,9	332,5	34,2	779,4	215,7	168,8	365,9	469,2	55,0
Wähler .....	1949	1000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	X
	1953	1000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	X
	1957	1000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
dar. mit Wahlschein ...	1969	1000	2 486,7	106,7	106,9	312,7	32,6	724,5	200,1	164,1	342,4	444,7	51,9
Wahlbeteiligung .....	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	X
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	X
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
Ungültige Zweitstimmen ...	1969	1000	557,0	17,1	8,2	59,1	5,0	140,8	53,8	41,2	105,7	107,2	19,0
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	X
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,6
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1969	1000	14 065,7	633,5	637,1	1 797,4	232,8	4 534,5	1 492,9	825,4	1 675,7	1 983,0	253,5
CDU/CSU	1949	%	31,0 <sup>1)</sup>	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 <sup>1)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	X
	1957	%	50,2 <sup>1)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 <sup>1)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
(1957 auch im Saarland)	1965	%	47,6 <sup>1)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
Christlich-Soziale Union	1969	%	40,1 <sup>1)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	40,1
	1969	1000	15 195,2	671,8	397,2	1 854,5	144,4	4 222,9	1 190,6	982,6	2 322,3	3 115,7	293,0
FDP	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,6	X
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	X
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	10,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	6,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1969	1000	1 903,4	75,9	73,2	230,5	41,6	526,9	208,3	128,7	343,4	232,9	42,3
Sonstige Parteien .....	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,6	6,6	18,9	39,5	X
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,0	X
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,4	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	6,3	7,0	7,3
	1969	1000	1 801,7	73,6	59,3	223,3	28,6	402,9	206,2	119,4	243,4	398,9	46,2
dar. NPD	1965	%	2,0	2,4	1,8	2,5	2,7	1,1	2,5	2,5	2,2	2,7	1,8
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	1969	%	4,3	4,3	3,5	4,6	4,4	3,1	5,1	5,2	4,5	5,3	5,7
	1969	1000	1 422,0	62,9	40,8	188,3	19,7	296,0	158,7	107,8	207,9	303,8	36,1

<sup>1)</sup> Seit 1953 Zweitstimmen. — \*) 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5; 1961: CDU 35,8, CSU 9,0; 1965: CDU 35,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5.



## 2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1969\*)

a) Wahlberechtigte und Wähler nach Alter und Gemeindegrößenklassen

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>1)</sup>					
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	1 000			von 100 Wahlberechtigten <sup>2)</sup>					
Insgesamt.....	36 030	16 239	19 791	31 008	14 207	16 801	86,1	87,5	84,9
nach dem Alter									
21 — 25 .....	2 209	1 116	1 093	1 693	852	842	76,6	76,3	77,0
25 — 30 .....	3 692	1 855	1 837	3 007	1 491	1 516	81,4	80,4	82,5
30 — 35 .....	4 173	2 091	2 083	3 592	1 802	1 790	86,1	86,2	86,0
35 — 40 .....	3 385	1 698	1 687	2 971	1 503	1 468	87,8	88,5	87,0
40 — 45 .....	3 479	1 667	1 813	3 111	1 506	1 605	89,4	90,4	88,5
45 — 50 .....	3 447	1 419	2 028	3 089	1 295	1 794	89,6	91,3	88,5
50 — 60 .....	5 550	2 303	3 248	4 972	2 110	2 863	89,6	91,6	88,2
60 — 70 .....	5 992	2 565	3 427	5 311	2 338	2 972	88,6	91,1	86,7
70 und mehr .....	4 103	1 525	2 578	3 261	1 309	1 952	79,5	85,9	75,7
nach Gemeindegrößenklassen									
unter — 1 000...	3 970	1 882	2 088	3 408	1 663	1 745	85,8	88,4	83,5
1 000 — 3 000...	4 588	2 145	2 444	3 959	1 896	2 064	86,3	88,4	84,5
3 000 — 20 000...	8 848	4 057	4 791	7 783	3 617	4 166	88,0	89,1	87,0
20 000 — 50 000...	5 053	2 294	2 759	4 435	2 044	2 391	87,8	89,1	86,7
50 000 — 100 000...	2 521	1 129	1 392	2 163	982	1 181	85,8	86,9	84,9
100 000 — 200 000...	2 265	1 006	1 259	1 939	870	1 069	85,6	86,5	84,9
200 000 und mehr .....	8 785	3 726	5 059	7 321	3 136	4 185	83,3	84,2	82,7

b) Stimmabgabe nach Alter und Gemeindegrößenklassen

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Zweitstimmen <sup>3)</sup>			Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>4)</sup>									
	insgesamt	un-gültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters bzw. mit Wohnsitz in vorstehender Gemeindegrößenklasse entfallen ... auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen ... auf Wähler vorstehenden Alters bzw. Wohnsitzes				
	1 000			SPD	CDU	CSU	FDP	Son-stige	SPD	CDU	CSU	FDP	Son-stige
Männer													
nach dem Alter													
21 — 30 .....	2 361	20	2 341	48,1	31,0	8,6	6,9	5,4	17,6	16,0	16,8	19,1	11,6
30 — 45 .....	4 834	64	4 770	48,6	30,4	8,2	6,0	6,8	36,2	32,1	32,7	33,7	29,9
45 — 60 .....	3 419	52	3 367	43,8	31,5	8,3	6,2	10,2	23,0	23,5	23,4	24,3	31,5
60 und mehr .....	3 667	82	3 585	41,5	35,8	9,0	5,5	8,2	23,2	28,4	27,0	22,9	27,0
nach Gemeindegrößenklassen													
unter 1 000...	1 650	37	1 612	29,7	31,0	24,0	5,2	10,1	7,5	11,1	32,2	9,9	15,0
1 000 — 3 000...	1 982	50	1 932	37,6	35,3	12,4	5,8	8,9	11,3	15,1	20,0	13,2	15,7
3 000 — 20 000...	3 589	55	3 535	44,9	33,7	8,3	6,0	7,1	24,8	26,4	24,6	24,9	23,1
20 000 — 50 000...	2 062	26	2 037	48,4	35,9	3,2	6,0	6,4	15,4	16,2	5,4	14,4	12,1
50 000 — 100 000...	969	12	957	50,7	30,3	5,3	5,9	7,8	7,6	6,4	4,3	6,6	6,9
100 000 — 200 000...	876	9	868	50,5	32,4	2,9	6,9	7,3	6,8	6,2	2,1	7,0	5,8
200 000 und mehr .....	3 152	30	3 122	54,6	27,0	4,3	6,6	7,5	26,6	18,6	11,3	24,1	21,5
Zusammen .....	14 281	218	14 063	45,6	32,1	8,5	6,1	7,7	100	100	100	100	100
Frauen													
nach dem Alter													
21 — 30 .....	2 364	26	2 337	44,8	36,9	9,7	6,0	2,5	15,7	13,0	13,3	16,0	9,5
30 — 45 .....	4 870	73	4 797	43,5	37,3	9,8	5,8	3,7	31,2	26,8	27,5	31,6	28,6
45 — 60 .....	4 662	91	4 571	39,0	40,7	10,3	5,4	4,7	26,7	27,9	27,6	28,1	34,7
60 und mehr .....	4 965	130	4 835	36,5	44,5	11,1	4,4	3,5	26,4	32,3	31,5	24,3	27,2
nach Gemeindegrößenklassen													
unter 1 000...	1 732	45	1 688	25,7	37,0	28,1	4,4	4,8	6,5	9,4	27,8	8,5	13,1
1 000 — 3 000...	2 160	58	2 102	31,7	43,5	15,8	4,7	4,2	10,0	13,7	19,5	11,3	14,4
3 000 — 20 000...	4 135	86	4 049	38,2	42,1	11,1	5,1	3,4	23,2	25,6	26,4	23,5	22,6
20 000 — 50 000...	2 398	39	2 359	41,9	45,3	4,5	5,2	3,2	14,8	16,0	6,2	13,9	12,1
50 000 — 100 000...	1 158	20	1 138	44,6	39,5	6,9	5,1	3,8	7,6	6,8	4,6	6,7	7,0
100 000 — 200 000...	1 076	17	1 059	44,6	41,7	4,0	6,0	3,6	7,1	6,8	2,5	7,3	6,2
200 000 und mehr .....	4 200	56	4 144	49,8	35,1	5,3	6,1	3,6	30,9	21,8	13,0	28,8	24,5
Zusammen .....	16 860	320	16 540	40,4	40,3	10,3	5,3	3,7	100	100	100	100	100
Insgesamt													
nach dem Alter													
21 — 30 .....	4 725	47	4 678	46,5	33,9	9,2	6,5	4,0	16,6	14,2	14,8	17,5	10,8
30 — 45 .....	9 704	137	9 567	46,0	33,8	9,0	5,9	5,3	33,6	28,9	29,7	32,6	29,5
45 — 60 .....	8 081	143	7 938	41,0	36,8	9,5	5,7	7,0	24,9	26,1	25,9	26,2	32,6
60 und mehr .....	8 632	212	8 420	38,6	40,8	10,2	4,8	5,5	24,8	30,7	29,7	23,6	27,1
nach Gemeindegrößenklassen													
unter 1 000...	3 382	82	3 300	27,6	34,1	26,1	4,8	7,4	7,0	10,1	29,7	9,2	14,3
1 000 — 3 000...	4 142	108	4 033	34,5	39,6	14,2	5,2	6,4	10,6	14,3	19,7	12,2	15,2
3 000 — 20 000...	7 724	140	7 584	41,3	38,2	9,8	5,5	5,1	24,0	25,9	25,7	24,2	22,9
20 000 — 50 000...	4 461	65	4 396	44,9	41,0	3,9	5,6	4,7	15,1	16,1	5,9	14,2	12,1
50 000 — 100 000...	2 128	32	2 096	47,4	35,3	6,2	5,5	5,6	7,6	6,6	4,5	6,6	6,9
100 000 — 200 000...	1 952	26	1 927	47,3	37,5	3,5	6,4	5,3	7,0	6,5	2,3	7,1	5,9
200 000 und mehr .....	7 353	86	7 267	51,9	31,6	4,9	6,3	5,3	28,8	20,6	12,3	26,5	22,6
Insgesamt .....	31 141	538	30 603	42,8	36,5	9,5	5,6	5,6	100	100	100	100	100

\*) Ergebnis einer Repräsentativstatistik. — Stichprobenumfang 1 322 Wahlbezirke oder 2,5 % für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 405 Wahlbezirke oder 2,7 % für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahlschein. — 2) Wahlbeteiligung. — 3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

## 3. Sitze im Deutschen Bundestag 1961, 1965 und 1969 \*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			FDP		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein .... a	24	21	21	8	8	10	13	11	10	—	—	—	3	2	1
b	14	11	11	1	1	4	13	10	7	—	—	—	—	—	—
Hamburg ..... a	18	17	17	9	9	10	6	7	6	—	—	—	3	1	1
b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen ..... a	60	62	63	25	26	29	26	29	30	—	—	—	9	7	4
b	34	30	30	19	10	18	15	20	12	—	—	—	—	—	—
Bremen ..... a	5	5	5	3	3	3	1	2	2	—	—	—	1	—	—
b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ... a	155	153	151	60	66	73	76	74	69	—	—	—	19	13	9
b	66	73	73	25	35	47	41	38	26	—	—	—	—	—	—
Hessen ..... a	45	45	46	21	21	24	17	18	19	—	—	—	7	6	3
b	22	22	22	19	17	20	3	5	2	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz ..... a	31	31	31	11	12	13	16	16	16	—	—	—	4	3	2
b	15	16	16	5	5	6	10	11	10	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ... a	66	68	70	22	23	27	32	35	37	—	—	—	12	10	6
b	33	36	36	6	6	9	27	30	27	—	—	—	—	—	—
Bayern ..... a	86	86	84	28	30	31	—	—	—	50	49	49	8	7	4
b	47	44	44	5	8	10	—	—	—	42	36	34	—	—	—
Saarland ..... a	9	8	8	3	4	4	5	4	4	—	—	—	1	—	—
b	5	5	5	—	1	2	5	4	3	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin a	499	496	496	190	202	224	192	196	193	50	49	49	67	49	30
b	247	248	248	91	94	127	114	118	87	42	36	34	—	—	—
Berlin (West) ..... a	22	22	22	13	15	13	9	6	8	—	—	—	—	1	1
Bundesgebiet ...	521	518	518	203	217	237	201	202	201	50	49	49	67	50	31

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

## 4. Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		25. 4. 71	22. 3. 70	14. 6. 70	1. 10. 67	14. 6. 70	8. 11. 70	21. 3. 71	28. 4. 68	22. 11. 70	14. 6. 70	14. 3. 71
Wahlberechtigte <sup>1)</sup> ...	1 000	1 807,8	1 382,3	5 085,4	533,7	11 890,6	3 828,7	2 584,6	5 612,2	7 253,2	787,0	1 652,9
Abgegebene Stimmen	1 000	1 431,8	1 014,6	3 902,0	411,1	8 739,9	3 171,2	2 052,9	3 970,5	11 530,4 <sup>2)</sup>	653,7	1 469,6
gültig ...	1 000	1 421,0	1 003,1	3 875,8	405,9	8 677,8	3 141,8	2 026,4	3 884,6	11 243,1	643,9	1 449,0
ungültig ...	1 000	10,7	11,5	26,2	5,2	62,1	29,4	26,5	85,9	287,2	9,8	20,7
Wahlbeteiligung ....	%	79,2	73,4	76,7	77,0	73,5	82,8	79,4	70,7	79,5	83,1	88,9
Von den gültigen Stim- men entfallen auf:												
SPD .....	1 000	582,4	554,5	1 792,9	186,8	3 996,8	1 442,2	821,4	1 124,7	3 742,8	262,5	730,2
%		41,0	55,3	46,3	46,0	46,1	45,9	40,5	29,0	33,3	40,8	50,4
CDU bzw. CSU <sup>2)</sup> ....	1 000	737,1	329,3	1 771,7	119,6	4 020,2	1 248,5	1 012,8	1 718,3	6 344,6	308,1	553,4
%		51,9	32,8	45,7	29,5	40,3	39,7	50,0	44,2	50,4	47,8	38,2
FDP .....	1 000	54,1	70,9	169,5	42,7	478,4	316,3	120,4	560,1	624,6	28,2	122,3
%		3,8	7,1	4,4	10,5	5,5	10,1	5,9	14,4	5,5	4,4	8,5
NPD .....	1 000	18,8	27,3	124,7	35,9	94,0	94,5	53,9	381,6	325,6	22,0	—
%		1,3	2,7	3,2	8,8	1,1	3,0	2,7	9,8	2,9	3,4	—
Sonstige .....	1 000	28,6	21,1	17,1	20,8	88,4	40,4	17,8	100,0	205,5	23,1	43,0
%		2,0	2,1	0,4	5,1	1,0	1,3	0,9	2,6	1,8	3,6	3,0

<sup>1)</sup> Nach Vollendung des 18. Lebensjahres, in Bremen und Baden-Württemberg nach Vollendung des 21. Lebensjahres. — <sup>2)</sup> Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — \*) CSU nur in Bayern.

## 5. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten \*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abge- ordnete ins- gesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	FDP	NPD	Son- stige
Schleswig-Holstein .....	25. 4. 1971	73	32	40	—	—	( <sup>1)</sup> )
Hamburg .....	22. 3. 1970	120	70	41	9	—	—
Niedersachsen .....	14. 6. 1970	149	75	74	—	—	—
Bremen .....	1. 10. 1967	100	50	32	10	8	—
Nordrhein-Westfalen ...	14. 6. 1970	200	94	95	11	—	—
Hessen .....	8. 11. 1970	110	53	46	11	—	—
Rheinland-Pfalz .....	21. 3. 1971	100	44	53	3	—	—
Baden-Württemberg ...	28. 4. 1968	127	37	60	18	12	—
Bayern .....	22. 11. 1970	204	70	124	10	—	—
Saarland .....	14. 6. 1970	50	23	27	—	—	—
Berlin (West) .....	14. 3. 1971	138	73	54	11	—	—

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

<sup>1)</sup> SSW (Südschleswiger Wählerverband).

### 6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1971

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>				Stimmen- zahl im Bundesrat
			SPD	CDU in Bayern CSU	FDP	Parteilos	
Bundesregierung .....	28. 9. 1969	SPD	11	—	3	1	×
Schleswig-Holstein .....	23. 4. 1967	CDU	—	5	1	—	4
Hamburg .....	22. 3. 1970	SPD	10	—	2	—	3
Niedersachsen .....	14. 6. 1970	SPD	8	—	—	—	5
Bremen .....	1. 10. 1967	SPD	6	—	3	—	3
Nordrhein-Westfalen .....	14. 6. 1970	SPD	7	—	2	—	5
Hessen .....	8. 11. 1970	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz .....	23. 4. 1967	CDU	—	5	2	—	4
Baden-Württemberg .....	28. 4. 1968	CDU	4	4	—	—	5
Bayern .....	22. 11. 1970	CSU	—	8	—	1	5
Saarland .....	14. 6. 1970	CDU	—	6	—	—	3
Berlin (West) .....	12. 3. 1967	SPD	9	—	1	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. —  
<sup>2)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

### 7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	2.	3.	4.	5.	6. <sup>1)</sup>
	Wahlperiode				
<b>Gesetzesvorlagen</b>					
der Bundesregierung .....	431	394	368	415	142
des Bundestages .....	414	207	245	225	91
des Bundesrates .....	16	5	8	14	13
<b>Insgesamt ...</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>246</b>
<b>Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:</b>					
Bundesregierung .....	371	348	326	372	96
Bundestag .....	132	74	97	80	27
Bundesrat .....	8	2	3	9	1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>124</b>
<b>Vermittlungsausschuß angerufen durch:</b>					
Bundesregierung .....	3	3	3	4	—
Bundestag .....	3	—	2	1	6
Bundesrat .....	59	46	34	34	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>12</b>
darunter als Gesetz verkündet .....	56	47	35	29	5
<b>Sonstige Tätigkeit</b>					
<b>Bundestag</b>					
Verordnungen und dgl. ....	70	48	480	670	261
Selbst. Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten .....	479	158	181	187	72
Anträge der Bundesregierung gem. d. RHO.	83	43	80	72	23
Große Anfragen .....	97	49	34	45	15
Kleine Anfragen .....	377	410	308	487	264
Sonstige Vorlagen .....	180	285	389	491	185
Petitionen .....	33 000	333 357 <sup>2)</sup>	583 949 <sup>3)</sup>	33 232 <sup>4)</sup>	11 455 <sup>4)</sup>
<b>Bundesrat</b>					
Verordnungen .....	586	490	1 073	1 296	485
Verwaltungsvorschriften .....	70	54	72	60	24
Sonstige Vorlagen .....	281	264	383	487	204
<b>Plenarsitzungen</b>					
des Bundestages .....	227	168	198	247	89
des Bundesrates .....	69	54	50	56	17
<b>Sitzungen von Ausschüssen und</b>					
<b>Unterausschüssen</b>					
des Bundestages .....	4 389	2 493	2 986	2 692	559
des Bundesrates .....	887	718	705	803	248
Fraktions- u. Fraktionsvorstandssitzungen	1 777	675	727	802	232
Ältestenratssitzungen .....	172	96	96	114	40

<sup>1)</sup> Stand: Ende 1970. — <sup>2)</sup> Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut. — <sup>3)</sup> Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen. — <sup>4)</sup> Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen. — <sup>5)</sup> Darunter 3 507 Eingaben zur öffentl. Anhörung zur Entwicklungspolitik.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

## 8. Gesetzgebung in der 3. bis 5. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

## a) Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.
Wahlperiode												
Gesetzesentwürfe												
der Bundesregierung .....	401	378	417	348	329	369 <sup>1)</sup>	13	15	16	40	34	33
des Bundestages .....	207	245	227	74	96	76	82	77	57	51	72	94
des Bundesrates .....	5	12	21	2	2	9	1	3	7	2	7	5
Insgesamt ...	613	635	665	424	427	453 <sup>1)</sup>	96	95	80	93	113	132
nach Ressorts <sup>2)</sup> :												
Auswärtiges <sup>3)</sup> .....	35	25	67	32	22	63	—	—	1	3	3	3
Arbeit und Sozialordnung .....	47	79	56	41	57	36	2	13	9	4	9	11
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	20	42	51	17	32	41	1	3	3	2	7	7
Finanzen <sup>4)</sup> .....	90	159	147	79	94	91	3	35	19	8	30	34
Inneres .....	50	63	68	40	38	38	2	9	13	8	16	17
Justiz .....	61	88	98	50	54	56	2	11	17	9	23	25
Post und Fernmeldewesen .....	2	4	3	2	2	3	—	—	—	—	2	—
Verkehr .....	33	38	42	31	31	33	—	4	2	2	3	7
Verteidigung .....	10	10	21	9	8	13	—	—	2	1	2	6
Vertriebene .....	2	11	11	2	7	7	—	3	1	—	1	3
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	43	67	50	37	46	32	3	7	8	3	14	10
Wohnungsbau .....	3	16	11	3	8	6	—	6	2	—	2	3
Familien- und Jugendfragen .....	1	2	7	1	1	4	—	—	2	—	1	1
Gesundheitswesen .....	—	18	19	—	15	15	—	3	1	—	1	3
Schatzministerium .....	—	6	8	—	6	8	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung .....	—	7	9	—	6	7	—	1	—	—	—	2

## b) Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.
Wahlperiode									
Auswärtiges .....	4	10	10	4	10	9	—	—	1
Arbeit und Sozialordnung .....	81	70	70	67	65	65	14	5	5
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	2	2	—	2	2	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	131	213	260	33	89	92	98	124	168
Finanzen <sup>4)</sup> .....	293	391	455	259	353	385	34	38	70
Inneres .....	119	77	53	94	70	46	25	7	7
Justiz .....	25	7	30	15	2	27	10	5	3
Post und Fernmeldewesen .....	11	31	25	2	9	18	9	22	7
Verkehr .....	269	352	357	78	66	109	191	286	248
Verteidigung .....	26	18	21	21	14	18	5	4	3
Vertriebene .....	1	5	13	1	4	13	—	1	—
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	121	119	172	34	37	79	87	82	93
Wohnungsbau .....	9	8	6	7	7	6	2	1	—
Familien- und Jugendfragen .....	1	—	6	1	—	6	—	—	—
Angelegenheiten des Bundesrates .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitswesen .....	—	61	58	—	55	44	—	6	14
Wissenschaftliche Forschung .....	—	4	1	—	—	—	—	4	1
Insgesamt ...	1 093	1 368	1 537	618	783	917	475	585	620

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind. — <sup>2)</sup> Zum Teil auch zusammen mit anderen Ressorts. — <sup>3)</sup> 63 mit anderen Ressorts gemeinsam eingebrachte Ratifikationsgesetze wurden in der 3. Wahlperiode nur bei letzteren gezählt. — <sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

Ausführlichere Ergebnisse über die

## Wahlen

die in früheren Jahrgängen (bei mehrmaligem Erscheinen der Tabellen: letzter Jahrgang) des Statistischen Jahrbuches veröffentlicht wurden:

Wahl zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 *St. Jb. 1953, S. 108* — Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 *St. Jb. 1957, S. 114* — Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957 *St. Jb. 1961, S. 137* — Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961 *St. Jb. 1965, S. 146* — Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. 9. 1965 *St. Jb. 1969, S. 116*

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe sowie die Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Alter nach den repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl 1953 *St. Jb. 1954, S. 110 f.*; 1957 *St. Jb. 1958, S. 108 f.*; 1961 *St. Jb. 1962, S. 138*; 1965 *St. Jb. 1966, S. 144 f.*



## VIII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts A stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 1, 4 und 5 b bis 9 enthalten Ergebnisse der Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. In Tabelle 2 sind Ergebnisse der Bevölkerungszählungen aufgeführt. Tabelle 5 a enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 sowie der Mikrozensusen ab 1957 aufbaut. Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts B beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter. Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Bevölkerungszählungen und der Auszählung der Karteien der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und den bei Stichproben auftretenden Zufallsabweichungen.

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Erwerbspersonen:** Alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, sowie alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

**Abhängige:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen (früher als Lehr- und Anlernlinge bezeichnet).

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

**Vorausschätzung der Erwerbspersonen:** Ausgangsbasis ist die fortgeschriebene Bevölkerung am 1. 1. 1968, gegliedert nach Geschlecht und Alter (bei Frauen auch nach dem Familienstand). Mit Hilfe geschlechts-, alters- und — bei Frauen — familienstandsspezifischer Erwerbsquoten wurde die voraussichtliche Zahl der Erwerbspersonen errechnet. Die Vorausschätzung geht von der Angebotsseite aus, d. h. es wurden die natürliche Bevölkerungsentwicklung sowie langfristig zu beobachtende Tendenzen der Erwerbsbeteiligung (verlängerte Ausbildungsdauer, Zunahme der Frauenerwerbstätigkeit, sinkende Erwerbsbeteiligung der über 65-jährigen, Zunahme der Zahl ausländischer Arbeitnehmer auf 2 Millionen im Durchschnitt der Jahre ab 1975) berücksichtigt.

### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer:** In den Karteien der Arbeitsämter erfaßte beschäftigte nichtdeutsche Arbeiter und Angestellte.

**Kurzarbeiter:** Nur Erwerbstätige mit einem Anspruch auf Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld wird gewährt, wenn die Kurzarbeit dem Arbeitsamt angezeigt ist, die Kurzarbeit auf unvermeidbarem vorübergehendem Arbeitsmangel beruht und wenn von der Mehrheit der Arbeitnehmer im Betrieb weniger als fünf Sechstel der betriebsüblichen Arbeitszeit gearbeitet wird.

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose bzw. gemeldete zu besetzende Arbeitsplätze.

### C. Berufsausbildung

Die Angaben über die Berufsausbildung in den verschiedenen Ausbildungsbereichen sind den Lehrlings- bzw. Ausbildungsrollen der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern, der landwirtschaftlichen Ausbildungsbehörden sowie der übrigen Ausbildungsträger entnommen.

### D. Streiks

Die Streikstatistik wird anhand der gemäß § 17 AFG vorgeschriebenen Anzeigen der Betriebe an die Arbeitsämter zusammengestellt. Unberücksichtigt bleiben Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung im April 1970 nach Beteiligung am Erwerbsleben und  
überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Stellung zum Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbspersonen</b>										
Erwerbstätige . . . . . i	26 844	43,7	24 537	91,4	/	/	565	2,1	1 741	6,5
m	17 242	58,8	16 299	94,5	/	/	302	1,8	641	3,7
w	9 602	29,9	8 239	85,8	/	/	263	2,7	1 100	11,5
Erwerbslose . . . . . i	167	0,3	X	X	45	27,1	29	17,3	93	55,6
m	86	0,3	X	X	33	39,1	17	19,5	35	41,4
w	81	0,3	X	X	12	14,4	12	14,9	57	70,6
Zusammen . . . i	27 011	44,0	24 537	90,8	46	0,2	594	2,2	1 834	6,8
m	17 328	59,1	16 299	94,1	34	0,2	319	1,8	676	3,9
w	9 683	30,2	8 239	85,1	12	0,1	275	2,8	1 157	12,0
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
Zusammen . . . i	34 414	56,0	X	X	X	X	9 087	26,4	25 327	73,0
m	12 015	40,9	X	X	X	X	3 664	30,5	8 351	69,5
w	22 399	69,8	X	X	X	X	5 423	24,2	16 976	75,8
<b>Wohnbevölkerung</b>										
Insgesamt . . . i	61 425	100	24 537	39,9	46	0,1	9 681	15,8	27 161	44,2
m	29 343	100	16 299	55,5	34	0,1	3 983	13,6	9 027	30,8
w	32 082	100	8 239	25,7	12	0,0	5 698	17,8	18 134	56,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten.

## 2. Entwicklung der Erwerbstätigkeit\*)

Prozent

Stichtag	Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung							
	insgesamt	Stellung im Beruf				Wirtschaftsbereich		
		Selbständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung u. Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Übrige Wirt- schafts- bereiche
5. 6. 1882 . . . . .	42,3	25,6	10,0	7,0	57,4	42,2	35,6	22,2
14. 6. 1895 . . . . .	42,9	23,3	9,1	10,7	56,9	36,2	38,9	24,9
12. 6. 1907 . . . . .	45,6	18,8	15,0	13,1	53,1	33,9	39,9	26,2
16. 6. 1925 . . . . .	51,2	15,9	16,9	17,0	50,2	30,3	42,3	27,4
16. 6. 1933 . . . . .	49,4	16,4	16,4	17,1	50,1	28,8	40,5	30,7
17. 5. 1939 . . . . .	51,6	13,4	15,8	21,7	49,1	25,0	40,8	34,2
13. 9. 1950 <sup>1)</sup> . . . . .	46,2	14,5	13,8	20,6	51,0	22,1	44,7	33,1
6. 6. 1961 . . . . .	47,7	12,1	9,9	29,9	48,1	13,4	48,1	38,5
April 1970 . . . . .	44,0	10,4	6,7	36,2	46,7	8,9	48,6	42,5

\*) 1882 bis 1939 Reichsgebiet (Gebietsstand 31. 12. 1937), ab 1950 Bundesgebiet. — 1882 bis 1961 Ergebnisse der Berufszählungen; 1970 Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten.

<sup>1)</sup> Saarland: Stand 14. 11. 1951.

## 3. Voraussichtliche Entwicklung der Erwerbspersonen\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1980	1985	Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1980	1985
<b>Männlich</b>					<b>verwitwet/geschieden</b>				
15 — 20 .....	1 230	1 319	1 466	1 384	15 — 20 .....	—	—	—	—
20 — 25 .....	1 617	1 701	1 865	2 081	20 — 25 .....	17	20	22	25
25 — 35 .....	4 508	3 893	3 746	4 078	25 — 35 .....	97	92	92	101
35 — 45 .....	3 849	4 306	4 410	3 816	35 — 45 .....	154	164	185	172
45 — 55 .....	2 581	3 273	3 506	3 938	45 — 55 .....	319	331	298	333
55 — 60 .....	1 379	897	1 275	1 458	55 — 60 .....	242	142	173	138
60 — 65 .....	1 134	920	566	774	60 — 65 .....	163	145	79	101
65 und mehr .....	640	522	337	161	65 und mehr .....	143	145	139	105
Zusammen ...	16 938	16 831	17 171	17 690	Zusammen ...	1 135	1 039	988	975
<b>Weiblich ledig</b>					<b>Insgesamt</b>				
15 — 20 .....	1 068	1 162	1 290	1 202	15 — 20 .....	2 375	2 561	2 849	2 681
20 — 25 .....	666	649	707	768	20 — 25 .....	2 815	2 945	3 225	3 600
25 — 35 .....	499	380	334	354	25 — 35 .....	6 537	5 670	5 487	5 988
35 — 45 .....	302	261	237	183	35 — 45 .....	5 611	6 221	6 451	5 652
45 — 55 .....	305	311	229	196	45 — 55 .....	4 306	5 221	5 319	5 929
55 — 60 .....	140	94	134	89	55 — 60 .....	2 170	1 424	1 999	2 044
60 — 65 .....	99	79	50	69	60 — 65 .....	1 624	1 330	813	1 115
65 und mehr .....	82	74	62	44	65 und mehr .....	996	872	661	405
Zusammen ...	3 161	3 010	3 043	2 905	Zusammen ...	26 434	26 244	26 804	27 414
<b>verheiratet</b>					<b>Konjunkturelle Komponente .....</b>				
15 — 20 .....	77	80	93	95		100			
20 — 25 .....	515	575	631	726	<b>Zunahme ausländischer Arbeitnehmer seit 1967 .....</b>				
25 — 35 .....	1 433	1 305	1 315	1 455		736	986	986	986
35 — 45 .....	1 306	1 490	1 619	1 481					
45 — 55 .....	1 101	1 306	1 286	1 462					
55 — 60 .....	409	291	417	359					
60 — 65 .....	228	186	118	171					
65 und mehr .....	131	131	123	95					
Zusammen ...	5 200	5 364	5 602	5 844					
					<b>Insgesamt ...</b>	<b>27 270</b>	<b>27 230</b>	<b>27 790</b>	<b>28 400</b>

\*) Ausgangsbasis: Fortgeschriebene Bevölkerung zum 1. 1. 1968. Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1970/9, S. 459 ff. Die auf S. 38 veröffentlichte Bevölkerungsvorausschätzung geht von der fortgeschriebenen Bevölkerung zum 1. 1. 1970 aus. — Einschl. Soldaten.

## 4. Erwerbspersonen im April 1970 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten <sup>1)</sup>				
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich				männ- lich	weiblich			
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden		zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden
1 000						‰					
15 — 20 .....	2 242	1 189	1 054	1 008	45	✓	55,4	53,0	53,4	58,1	85,7
20 — 25 .....	2 934	1 670	1 264	757	493	14	85,9	69,8	84,2	55,1	79,2
25 — 30 .....	2 868	1 892	976	253	680	38	92,9	51,1	86,4	43,5	79,9
30 — 35 .....	3 620	2 530	1 090	190	836	64	98,4	45,4	88,5	39,8	76,5
35 — 40 .....	2 908	2 032	876	137	680	60	98,8	46,2	89,0	41,1	70,3
40 — 45 .....	2 974	1 998	976	157	725	94	98,5	48,4	90,5	42,3	71,8
45 — 50 .....	2 710	1 626	1 084	198	734	152	96,8	48,9	88,9	41,7	64,9
50 — 55 .....	1 799	1 088	711	121	427	163	95,1	44,8	84,8	37,5	52,8
55 — 60 .....	2 201	1 403	799	138	419	241	89,2	37,2	76,5	31,1	39,1
60 — 65 .....	1 726	1 223	503	93	234	177	74,7	22,5	46,7	18,8	22,3
65 — 70 .....	646	444	203	42	86	75	30,6	10,7	20,9	9,8	9,2
70 — 75 .....	246	152	94	18	35	41	15,7	6,2	10,0	6,8	5,0
75 u. mehr .....	122	76	47	12	9	26	7,0	2,5	5,7	2,9	1,9
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	27 011	17 328	9 683	3 135	5 402	1 146	59,1	30,2	27,0	35,6	21,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten.

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes. —

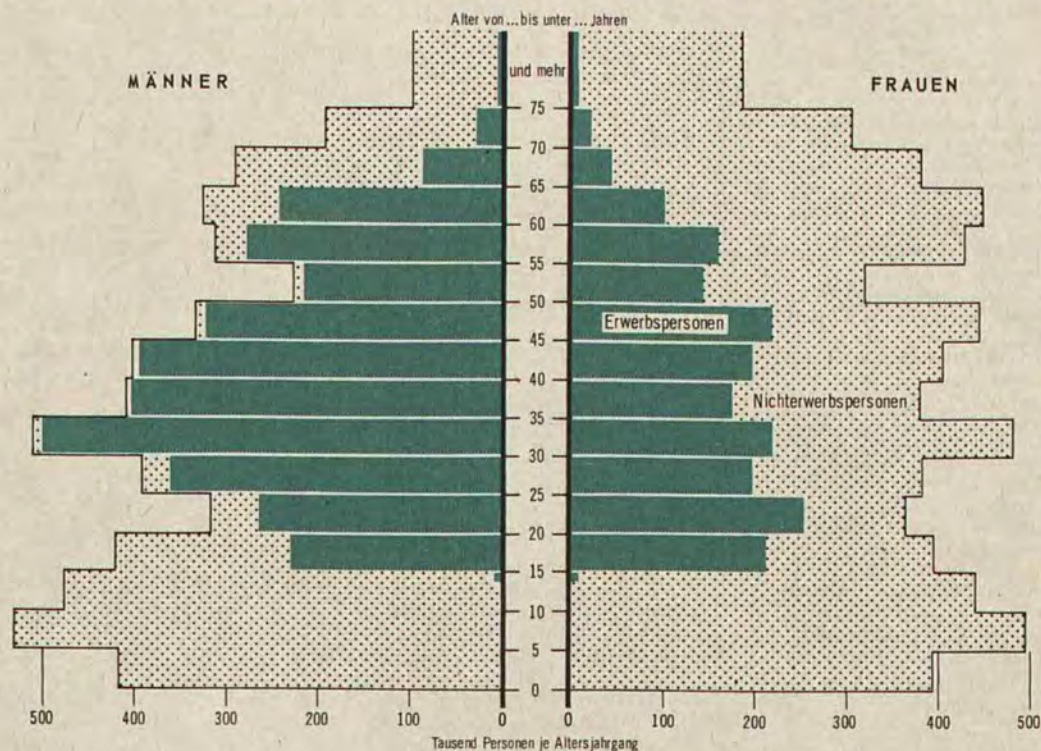
<sup>2)</sup> Die den „Insgesamt-Quoten“ zugrunde liegende Zahl der Erwerbspersonen enthält auch eine geringe Zahl von 13- und 14-jährigen Erwerbspersonen; spezifische Erwerbsquoten für diese Altersgruppe werden wegen des relativ hohen Stichprobenfehlers jedoch nicht ausgewiesen.



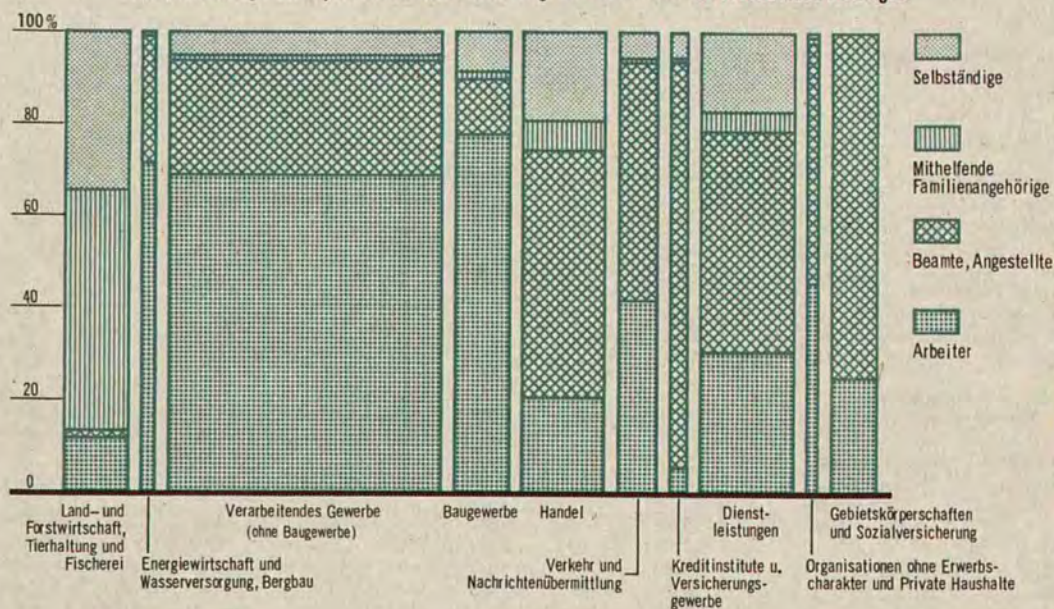
# ERWERBSTÄTIGKEIT

Ergebnis des Mikrozensus

Wohnbevölkerung im April 1970 nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben<sup>1)</sup>



Erwerbstätige im April 1970 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen





## 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf \*)

## a) Jahresdurchschnitte

1 000

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	1960	1962	1964	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	<b>3 623</b>	<b>3 383</b>	<b>3 084</b>	<b>2 677</b>	<b>2 742</b>	<b>2 630</b>	<b>2 533</b>	<b>2 406</b>
Selbständige .....	1 159	1 066	1 001	958	925	873	854	828
Mithelfende Familienangehörige .....	1 931	1 857	1 692	1 559	1 491	1 453	1 380	1 279
Abhängige .....	533	460	391	360	326	304	299	299
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>12 518</b>	<b>12 916</b>	<b>13 022</b>	<b>13 103</b>	<b>12 382</b>	<b>12 479</b>	<b>12 936</b>	<b>13 247</b>
Selbständige .....	808	758	742	734	721	685	700	704
Mithelfende Familienangehörige .....	248	215	215	192	180	171	163	172
Abhängige .....	11 462	11 943	12 065	12 177	11 481	11 623	12 073	12 371
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>4 515</b>	<b>4 639</b>	<b>4 752</b>	<b>4 794</b>	<b>4 735</b>	<b>4 703</b>	<b>4 729</b>	<b>4 802</b>
Selbständige .....	776	800	766	755	752	733	719	716
Mithelfende Familienangehörige .....	272	273	257	258	248	242	229	234
Abhängige .....	3 467	3 566	3 729	3 781	3 735	3 728	3 781	3 852
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 591</b>	<b>5 845</b>	<b>6 121</b>	<b>6 308</b>	<b>6 433</b>	<b>6 530</b>	<b>6 624</b>	<b>6 749</b>
Selbständige .....	541	579	580	576	619	655	654	654
Mithelfende Familienangehörige .....	181	182	179	180	176	200	203	184
Abhängige .....	4 869	5 084	5 362	5 552	5 638	5 675	5 767	5 911
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 247</b>	<b>26 783</b>	<b>26 979</b>	<b>27 082</b>	<b>26 292</b>	<b>26 342</b>	<b>26 822</b>	<b>27 204</b>
Selbständige .....	3 284	3 203	3 089	3 023	3 017	2 946	2 927	2 902
Mithelfende Familienangehörige .....	2 632	2 527	2 343	2 189	2 095	2 066	1 975	1 869
Abhängige .....	20 331	21 053	21 547	21 870	21 180	21 330	21 920	22 433

## b) Vierteljahreszahlen

1 000

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	Oktober 1969		Januar 1970		April 1970		Juli 1970	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	<b>1 129</b>	<b>1 198</b>	<b>1 131</b>	<b>1 198</b>	<b>1 142</b>	<b>1 260</b>	<b>1 171</b>	<b>1 174</b>
Selbständige .....	687	122	703	120	680	142	718	138
Mithelfende Familienangehörige .....	204	1 000	201	1 010	230	1 041	231	962
Abhängige .....	238	76	227	68	232	77	222	74
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>9 691</b>	<b>3 191</b>	<b>9 722</b>	<b>3 171</b>	<b>9 781</b>	<b>3 223</b>	<b>9 714</b>	<b>3 180</b>
Selbständige .....	593	66	582	66	616	60	602	57
Mithelfende Familienangehörige .....	/	171	/	158	/	143	/	149
Abhängige .....	9 078	2 954	9 124	2 947	9 152	3 020	9 093	2 974
<b>Handel und Verkehr</b> .....	<b>2 491</b>	<b>1 904</b>	<b>2 501</b>	<b>1 918</b>	<b>2 693</b>	<b>1 941</b>	<b>2 800</b>	<b>1 909</b>
Selbständige .....	526	185	525	185	502	184	513	186
Mithelfende Familienangehörige .....	/	213	/	213	/	196	/	184
Abhängige .....	1 949	1 506	1 960	1 520	2 172	1 561	2 272	1 539
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup></b> .....	<b>3 576</b>	<b>3 303</b>	<b>3 592</b>	<b>3 314</b>	<b>3 626</b>	<b>3 178</b>	<b>3 551</b>	<b>3 229</b>
Selbständige .....	459	177	458	182	439	188	411	175
Mithelfende Familienangehörige .....	/	159	/	166	/	152	/	117
Abhängige .....	3 101	2 967	3 120	2 966	3 172	2 838	3 129	2 937
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 887</b>	<b>9 596</b>	<b>16 946</b>	<b>9 601</b>	<b>17 242</b>	<b>9 602</b>	<b>17 236</b>	<b>9 492</b>
Selbständige .....	2 265	550	2 268	553	2 237	574	2 244	556
Mithelfende Familienangehörige .....	256	1 543	247	1 547	277	1 532	276	1 412
Abhängige .....	14 366	7 503	14 431	7 501	14 728	7 496	14 716	7 524

\*) Jahresdurchschnitte: geschätzte Ergebnisse; Vierteljahreszahlen: Ergebnisse der 0,1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-Mikrozensus-erhebungen. — Einschl. Soldaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961. Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens. — 2) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 6. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1970 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>						
Insgesamt	26 510	100	16 827	63,5	9 683	36,5
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	14	0,1	8	52,4	7	47,6
15 — 20	2 209	8,3	1 155	52,3	1 054	47,7
20 — 30	5 380	20,3	3 140	58,4	2 240	41,6
30 — 40	6 504	24,5	4 538	69,8	1 966	30,2
40 — 50	5 666	21,4	3 607	63,7	2 059	36,3
50 — 60	3 996	15,1	2 486	62,2	1 510	37,8
60 — 65	1 726	6,5	1 223	70,8	503	29,2
65 und mehr	1 015	3,8	671	66,2	343	33,8
nach dem Familienstand						
Ledig	6 835	25,8	3 700	54,1	3 135	45,9
Verheiratet	18 088	68,2	12 685	70,1	5 402	29,9
Verwitwet/geschieden	1 587	6,0	441	27,8	1 146	72,2
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	26 343	99,4	16 741	63,6	9 602	36,4
Erwerbslose	167	0,6	86	51,4	81	48,6
<b>Erwerbstätige</b>						
Insgesamt	26 343	100	16 741	63,6	9 602	36,4
nach Wirtschaftsabteilungen <sup>2)</sup>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 402	9,1	1 142	47,5	1 260	52,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	530	2,0	492	92,9	38	7,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 349	39,3	7 316	70,7	3 032	29,3
Baugewerbe	2 061	7,8	1 934	93,8	127	6,2
Handel	3 172	12,0	1 474	46,5	1 698	53,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 462	5,6	1 219	83,4	243	16,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	653	2,5	365	55,8	289	44,2
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	3 539	13,4	1 446	40,9	2 093	59,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>3)</sup>	393	1,5	118	30,0	275	70,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup>	1 718	6,5	1 196	69,6	521	30,4
Ohne Angabe	64	0,2	39	60,3	26	39,7
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 811	10,7	2 237	79,6	574	20,4
Mithelfende Familienangehörige	1 809	6,9	277	15,3	1 532	84,7
Beamte	1 447	5,5	1 218	84,2	229	15,8
Angestellte <sup>5)</sup>	7 802	29,6	4 017	51,5	3 785	48,5
Arbeiter <sup>6)</sup>	12 474	47,4	8 992	72,1	3 482	27,9
nach der Wochenarbeitszeit						
unter 15 Stunden	984	3,7	448	45,5	537	54,5
15 bis 24 Stunden	1 137	4,3	161	14,1	977	85,9
25 bis 40 Stunden	6 716	25,5	3 711	55,3	3 005	44,7
über 40 Stunden	17 506	66,5	12 422	71,0	5 084	29,0
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	709	100	603	85,0	107	15,0
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständiger	338	47,7	326	96,2	13	3,8
Mithelfender Familienangehöriger	176	24,8	121	68,8	55	31,2
Abhängiger	9	1,3	8	88,9	1	11,1
mit Pendlereigenschaft						
Auspendler	7 139	100	5 223	73,2	1 916	26,8
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	67	0,9	51	76,1	16	23,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	188	2,6	178	94,8	10	5,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 607	50,5	2 718	75,4	889	24,6
Baugewerbe	764	10,7	742	97,1	22	2,9
Handel	707	9,9	360	50,9	347	49,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	454	6,4	400	88,0	54	12,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	185	2,6	112	60,4	73	39,6
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	633	8,9	283	44,6	351	55,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>3)</sup>	70	1,0	24	34,3	46	65,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup>	458	6,4	352	76,8	106	23,2
Ohne Angabe	7	0,1	5	68,5	2	31,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Anteil an Spalte „Insgesamt“. — <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>3)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen“ enthalten sind. — <sup>4)</sup> Einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen. — <sup>5)</sup> Einschl. Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen und ohne Angabe.

## 7. Erwerbstätige im April 1970 \*)

a) Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf  
1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige
13 — 15 .....	10	—	8	/	5	—	/	/	/	—	/	/
15 — 20 .....	2 198	/	76	2 121	1 169	/	40	1 128	1 029	/	36	993
20 — 25 .....	2 916	26	88	2 802	1 661	20	35	1 607	1 255	6	53	1 195
25 — 30 .....	2 849	121	107	2 621	1 880	96	20	1 764	969	25	87	857
30 — 35 .....	3 606	277	200	3 129	2 523	230	23	2 271	1 083	47	178	858
35 — 40 .....	2 897	314	185	2 399	2 026	259	12	1 755	871	55	173	644
40 — 45 .....	2 963	365	201	2 397	1 993	297	7	1 689	970	68	194	708
45 — 50 .....	2 698	354	223	2 121	1 622	272	7	1 343	1 076	82	216	778
50 — 55 .....	1 791	256	130	1 404	1 083	193	/	886	707	63	126	518
55 — 60 .....	2 190	352	171	1 667	1 396	274	7	1 115	794	78	165	552
60 — 65 .....	1 715	360	165	1 191	1 215	287	17	911	500	72	148	280
65 — 70 .....	645	226	131	287	442	185	48	210	202	41	84	78
70 — 75 .....	246	101	82	63	152	78	35	39	94	23	47	24
75 und mehr .....	122	58	43	21	76	44	20	11	47	14	23	10
Insgesamt ...	26 844	2 811	1 809	22 225	17 243	2 237	277	14 728	9 602	574	1 532	7 496

b) Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen  
1000

Stellung im Beruf	Dundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige .....	822	40	/	136	/	112	53	74	142	255	/	/
Mith. Familien- angehörige .....	1 271	42	6	225	/	139	106	112	213	423	/	/
Beamte, Angestellte ..	33	/	/	5	/	/	/	/	6	6	/	/
Arbeiter .....	276	31	/	47	/	43	19	17	35	63	/	17
Zusammen ...	2 402	115	13	413	/	297	182	206	397	747	11	18
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige .....	677	22	18	71	/	175	61	45	114	140	10	16
Mith. Familien- angehörige .....	156	/	/	11	/	32	7	16	31	47	/	/
Beamte, Angestellte ..	2 967	80	90	249	36	914	297	136	533	487	43	102
Arbeiter .....	9 204	280	185	928	81	2 756	799	471	1 656	1 596	163	291
Zusammen ...	13 005	386	296	1 259	123	3 876	1 164	668	2 334	2 270	219	411
Handel und Verkehr												
Selbständige .....	686	29	32	81	8	186	58	41	85	123	13	29
Mith. Familien- angehörige .....	215	7	5	41	/	52	18	14	24	42	/	5
Beamte, Angestellte ..	2 467	110	132	307	53	669	238	128	292	398	48	93
Arbeiter .....	1 266	69	78	156	34	316	117	60	152	209	17	59
Zusammen ...	4 634	215	247	584	97	1 224	430	244	553	773	81	187
Sonsitge Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>1)</sup>												
Selbständige .....	627	23	26	66	9	154	54	41	94	122	8	31
Mith. Familien- angehörige .....	167	7	/	19	/	38	10	17	29	36	/	/
Beamte, Angestellte ..	3 782	168	153	404	51	976	374	217	542	633	64	200
Arbeiter .....	1 728	88	67	209	28	397	147	115	229	306	23	119
Zusammen ...	6 303	286	249	698	88	1 565	585	390	894	1 098	97	353
Insgesamt												
Selbständige .....	2 811	114	80	355	22	627	226	200	435	640	36	76
Mith. Familien- angehörige .....	1 809	61	17	295	/	261	142	160	297	549	12	12
Beamte, Angestellte ..	9 249	360	375	965	141	2 563	912	485	1 374	1 524	156	396
Arbeiter .....	12 474	467	333	1 339	143	3 512	1 081	664	2 072	2 174	204	485
Insgesamt ...	26 343	1 002	805	2 954	311	6 963	2 361	1 508	4 177	4 887	408	969

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 7 a einschl., Tab. 7 b ohne Soldaten. — Tab. 7 b Wirtschaftsbereiche nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 7. Erwerbstätige im April 1970\*)

e) Nach geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle  Geleistete Arbeitsstunden	Einheit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (1. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige	Selbstständige	Mith. Fam.-Angeh.	Abhängige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	680 6,1	230 17,0	231 3,5	142 18,5	1 041 16,5	78 17,3	1 005 29,2	352 39,5	239 5,4	155 24,5	1 096 20,0	79 18,1
24 bis unter 42 .....	%	5,2	16,4	7,7	15,0	19,0	22,2	9,8	16,3	8,6	14,6	18,7	22,3
42 bis unter 45 .....	%	1,8	2,8	30,8	4,4	4,5	18,7	1,4	1,9	29,8	4,0	4,3	18,4
45 bis unter 49 .....	%	4,0	7,3	19,4	15,3	16,9	13,8	3,0	5,0	18,7	14,0	16,1	13,7
49 und mehr .....	%	82,9	56,6	38,7	46,8	43,0	28,0	56,5	37,3	37,4	42,9	40,9	27,5
Arbeitsstunden .....	Mill.	42,6	11,4	11,3	6,6	48,3	3,2	48,6	13,5	11,5	6,7	49,2	3,2
Produzierendes Gewerbe													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	616 4,2	13 22,3	9 152 2,7	60 22,4	143 24,9	3 019 11,6	637 6,7	16 30,7	9 167 2,8	61 23,0	145 25,4	3 023 11,7
24 bis unter 42 .....	%	7,3	26,2	36,2	21,9	25,6	55,8	7,5	27,0	36,2	21,8	25,5	55,7
42 bis unter 45 .....	%	7,4	13,8	29,9	8,6	7,0	24,6	7,2	12,3	29,8	8,5	6,9	24,5
45 bis unter 49 .....	%	14,8	13,1	17,2	13,1	10,8	5,6	14,4	10,4	17,2	13,0	10,7	6,6
49 und mehr .....	%	66,3	24,6	14,1	34,1	31,8	2,4	64,2	19,0	14,1	33,8	31,5	2,4
Arbeitsstunden .....	Mill.	32,8	0,5	380,9	2,4	5,7	111,3	33,1	0,6	391,2	2,4	5,7	111,3
Handel und Verkehr													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	502 4,2	19 18,4	2 172 2,8	184 12,3	196 16,9	1 561 14,0	523 7,2	21 27,8	2 180 3,1	187 13,6	198 17,4	1 565 14,1
24 bis unter 42 .....	%	5,4	14,6	10,3	10,5	25,8	31,4	5,8	13,2	10,3	10,5	25,7	31,3
42 bis unter 45 .....	%	4,8	2,7	49,9	7,1	10,8	37,1	4,6	2,8	49,7	7,0	10,7	37,0
45 bis unter 49 .....	%	10,9	14,6	17,3	14,4	12,7	12,7	10,5	12,7	17,2	14,1	12,6	12,7
49 und mehr .....	%	74,7	49,7	19,7	55,7	33,8	4,8	71,8	43,4	19,6	54,8	33,6	4,8
Arbeitsstunden .....	Mill.	27,9	0,8	97,0	8,8	8,3	57,6	28,3	0,9	97,2	8,9	8,3	57,6
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>													
Erwerbst./Tätigkeitsf. dav. m. geleist. Arbeitsst. unter 24 .....	1 000 %	438 5,8	15 17,5	2 671 4,0	188 19,2	152 19,7	2 838 14,8	478 11,4	20 29,4	2 705 5,1	194 20,4	159 21,6	2 850 15,1
24 bis unter 42 .....	%	7,6	18,8	12,2	13,4	20,7	25,7	8,6	22,1	12,2	13,9	21,4	25,7
42 bis unter 45 .....	%	6,7	7,1	65,4	5,4	6,8	36,7	5,4	5,4	64,7	6,3	6,5	36,5
45 bis unter 49 .....	%	10,8	6,5	11,9	10,6	9,4	13,6	10,0	4,9	11,8	10,4	8,9	13,6
49 und mehr .....	%	70,1	50,0	16,5	51,4	43,4	9,2	64,6	38,2	16,3	50,0	41,5	9,1
Arbeitsstunden .....	Mill.	24,3	0,7	116,4	9,0	7,0	108,2	25,0	0,8	116,8	9,1	7,2	108,3

d) Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen \*\*)

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige		Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM						
			unter 150	150 — 300	300 — 600	600—800	800 — 1200	1200—1800	1800 u. mehr
	1 000		%						
Männlich									
Selbständige .....	1 381	100	0,4	1,2	5,7	10,6	24,8	24,1	33,1
Beamte .....	1 205	100	/	/	2,9	10,4	40,5	31,2	14,7
Angestellte .....	3 950	100	2,1	3,4	4,1	12,1	39,6	27,9	10,8
Arbeiter .....	8 850	100	4,0	3,0	10,8	39,3	39,1	3,6	0,1
Zusammen ...	15 385	100	2,0	2,7	8,0	27,5	38,1	13,9	7,0
Weiblich									
Selbständige .....	377	100	6,2	9,3	20,8	18,3	19,9	12,5	13,0
Beamte .....	225	100	/	/	6,4	11,3	40,3	35,3	6,0
Angestellte .....	3 700	100	5,1	10,6	32,7	28,5	19,4	3,2	0,5
Arbeiter .....	3 428	100	6,4	19,3	55,7	16,3	2,3	/	/
Zusammen ...	7 730	100	5,0	14,1	41,5	22,1	12,4	3,2	1,0
Insgesamt									
Selbständige .....	1 758	100	1,6	2,9	9,0	12,3	23,8	21,6	28,8
Beamte .....	1 430	100	/	/	3,4	10,6	40,4	31,8	13,4
Angestellte .....	7 650	100	3,6	6,9	18,0	20,0	29,8	16,0	5,8
Arbeiter .....	12 278	100	4,7	7,6	23,3	32,9	28,9	2,6	0,1
Insgesamt ...	23 116	100	3,8	6,5	19,2	25,7	29,5	10,3	5,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 7c und 7d ohne Soldaten. — Tab. 7c Wirtschaftsbereiche nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*\*) Ohne Selbstständige in der Landwirtschaft und ohne Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche (zusammen 2,6 Mill.) sowie ohne 0,6 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten. — 2) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.



## 8. Abhängige Erwerbstätige nach der Dauer des zustehenden Jahresurlaubs\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Abhängige Erwerbstätige	Oktober 1969					Oktober 1960	
		davon hatten einen Jahresurlaub von ... bis unter ... Tagen				ohne Angabe bzw. kein Urlaubs- anspruch	Durchschnittlicher Urlaubsanspruch <sup>1)</sup>	
		unter 14	14 — 21	21 — 28	28 und mehr			
Wirtschaftsbereich	1 000	%				Anzahl		
<b>Männliche Erwerbstätige ..</b>	<b>13 717</b>	<b>1,4</b>	<b>51,1</b>	<b>38,4</b>	<b>5,9</b>	<b>3,2</b>	<b>21</b>	<b>14</b>
nach Altersgruppen								
unter 18 .....	693	1,9	44,6	46,8	3,8	3,0	21	17
18 — 25 .....	1 777	2,5	76,3	16,7	0,8	3,7	18	12
25 — 30 .....	1 795	2,0	70,3	22,9	1,4	3,4	19	12
30 — 40 .....	3 772	1,3	57,3	36,0	2,6	2,7	20	15
40 — 55 .....	3 577	0,9	35,1	50,8	10,9	2,4	22	16
55 und mehr .....	2 103	1,0	31,8	50,3	12,2	4,8	23	16
nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>								
Land- u. Forstwirtsch., Tierhtg., Fischerei .....	238	/	52,5	26,9	1,3	17,2	19	14
Produzierendes Gewerbe ..	9 077	/	58,1	35,7	2,4	2,3	20	15
Handel und Verkehr .....	1 949	/	43,6	43,5	9,1	2,9	21	16
Sonst. Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>3)</sup> .....	2 453	/	31,3	45,3	16,9	5,3	23	19
<b>Weibliche Erwerbstätige ..</b>	<b>7 312</b>	<b>3,6</b>	<b>54,5</b>	<b>31,0</b>	<b>2,8</b>	<b>8,1</b>	<b>20</b>	<b>14</b>
nach Altersgruppen								
unter 18 .....	631	1,2	42,0	47,2	5,2	4,3	22	17
18 — 25 .....	1 642	2,3	73,4	17,6	1,2	3,5	18	12
25 — 30 .....	880	4,9	67,6	20,2	0,6	6,7	18	13
30 — 40 .....	1 321	4,9	55,9	26,9	1,9	10,3	19	14
40 — 55 .....	1 919	3,8	43,5	40,2	3,8	8,8	21	15
55 und mehr .....	919	3,9	37,5	41,1	5,2	12,2	21	15
nach Wirtschaftsbereichen								
Land- u. Forstwirtsch., Tierhtg., Fischerei .....	76	/	47,4	15,8	1,3	32,9	18	11
Produzierendes Gewerbe ..	2 954	3,8	63,6	24,9	1,0	6,7	19	13
Handel und Verkehr .....	1 505	/	52,2	34,0	2,3	7,9	20	15
Sonst. Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>3)</sup> .....	2 777	/	46,2	36,4	4,9	9,1	20	15

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. Ohne Lehrkräfte (Beamte, Angestellte) an Schulen und vergleichbaren Einrichtungen wegen der durch die Ferien der Lehrer bedingten Sondersituation.

<sup>1)</sup> Auf Arbeitstage umgerechnet. Fälle »ohne Angabe« wurden in den jeweiligen Durchschnitt eingerechnet. — <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>3)</sup> Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 9. Frauen im April 1970 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben u. Kinderzahl\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000									
	Insgesamt			Verheiratet			Verwitwet oder geschieden		Ledig	
	Erwerbstätige	Erwerbs- lose/ Nicht- erwerbs- personen	zu- sammen	Erwerbstätige	Erwerbs- lose/ Nicht- erwerbs- personen	zu- sammen	Erwerbstätige	Erwerbs- lose/ Nicht- erwerbs- personen	Erwerbstätige	Erwerbs- lose/ Nicht- erwerbs- personen
Zahl der Kinder	zu- sammen	dar. außer. der Land- u. Forstwirtsch.		zu- sammen	dar. außer. der Land- u. Forstwirtsch.		zu- sammen	dar. außer. der Land- u. Forstwirtsch.	zu- sammen	dar. außer. der Land- u. Forstwirtsch.
Insgesamt										
15 — 25	2 188	2 098	1 443	528	501	438	14	13	1 647	1 584
25 — 35	1 993	1 806	2 234	1 493	1 319	2 157	98	97	402	389
35 — 45	1 807	1 521	2 061	1 390	1 122	1 970	149	145	267	254
45 — 55	1 755	1 486	2 015	1 154	922	1 741	309	293	231	271
55 und mehr	1 592	1 168	7 820	781	503	3 499	555	448	3 715	257
<b>Insgesamt</b>	<b>9 335</b>	<b>8 079</b>	<b>15 573</b>	<b>5 346</b>	<b>4 368</b>	<b>9 805</b>	<b>1 124</b>	<b>997</b>	<b>2 865</b>	<b>2 715</b>
mit Kindern ohne Altersbegrenzung										
15 — 25	232	211	378	201	182	370	8	8	23	22
25 — 35	1 087	923	2 048	995	834	2 018	60	59	31	30
35 — 45	1 222	963	1 852	1 107	853	1 798	90	87	50	24
45 — 55	895	685	1 324	738	540	1 218	133	122	103	24
55 und mehr	381	225	1 147	261	139	731	113	80	409	7
<b>Zusammen</b>	<b>3 817</b>	<b>3 007</b>	<b>6 750</b>	<b>3 302</b>	<b>2 547</b>	<b>6 136</b>	<b>405</b>	<b>356</b>	<b>587</b>	<b>110</b>
1 Kind	1 824	1 598	2 869	1 482	1 287	2 442	247	221	410	95
2 Kinder	1 213	942	2 300	1 090	832	2 183	113	100	112	10
3 und mehr Kinder	780	468	1 581	730	428	1 512	45	35	65	5
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	1 546	1 360	2 120	1 329	1 155	2 018	143	135	91	74
2 Kinder	927	716	1 876	864	657	1 831	56	52	41	7
3 und mehr Kinder	552	329	1 208	529	308	1 174	20	18	31	7
<b>Zusammen</b>	<b>3 025</b>	<b>2 406</b>	<b>5 204</b>	<b>2 722</b>	<b>2 120</b>	<b>5 023</b>	<b>219</b>	<b>205</b>	<b>163</b>	<b>88</b>
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	1 420	1 234	2 026	1 246	1 068	1 949	109	104	68	63
2 Kinder	775	593	1 696	729	548	1 661	40	39	32	6
3 und mehr Kinder	413	241	979	396	227	955	14	12	22	6
<b>Zusammen</b>	<b>2 608</b>	<b>2 068</b>	<b>4 701</b>	<b>2 371</b>	<b>1 843</b>	<b>4 564</b>	<b>164</b>	<b>155</b>	<b>122</b>	<b>75</b>
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	938	770	1 845	861	696	1 811	39	37	26	38
2 Kinder	205	138	666	199	132	657	/	/	7	/
3 und mehr Kinder	32	16	100	31	15	98	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>1 175</b>	<b>923</b>	<b>2 611</b>	<b>1 090</b>	<b>842</b>	<b>2 566</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>41</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Anstaltsbevölkerung.

## B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

## 1. Arbeitslose und offene Stellen\*)

a) Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Monatsende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land-Pfalz, Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
<b>Arbeitslose</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1963 D .....	185 646	15 876	30 786	44 324	11 813	13 809	6 540	51 029	11 469
1964 D .....	169 070	15 237	27 193	40 530	9 993	11 613	4 780	48 065	11 659
1965 D .....	147 352	11 778	24 474	33 943	9 697	10 839	4 818	43 698	8 105
1966 D .....	161 059	11 376	27 464	44 718	11 264	12 463	6 509	40 529	6 736
1967 D .....	459 489	30 711	76 312	138 170	31 895	42 021	24 176	101 283	14 921
1968 D .....	323 480	22 766	54 785	98 115	20 971	30 843	13 110	73 050	9 840
1969 D .....	178 579	13 287	32 698	49 905	11 598	16 413	7 222	42 059	5 397
1970 D .....	148 846	10 877	26 931	36 647	10 765	13 628	8 051	36 918	5 029
1970 August .....	99 460	7 097	17 942	31 625	7 786	8 698	5 820	16 349	4 143
Oktober .....	110 849	8 936	20 268	32 891	8 432	9 119	7 433	19 415	4 355
November .....	129 476	10 382	23 726	35 595	9 423	10 512	8 751	25 632	5 455
Dezember .....	175 058	12 703	31 064	40 030	11 929	17 258	10 200	45 277	6 597
1971 Januar .....	286 171	17 881	46 812	55 544	19 652	27 365	17 231	92 773	8 913
<b>männlich</b>									
1963 D .....	130 317	10 018	20 644	31 726	9 197	11 345	5 020	35 996	6 371
1964 D .....	114 807	9 552	17 312	28 915	7 397	9 026	3 283	32 892	6 430
1965 D .....	105 748	7 949	16 516	25 459	7 469	8 586	3 482	31 336	4 951
1966 D .....	116 524	7 888	18 834	34 703	8 458	9 810	4 556	28 031	4 244
1967 D .....	335 102	22 390	56 332	108 079	22 867	33 904	15 933	67 269	8 328
1968 D .....	235 149	15 443	38 338	77 154	14 690	24 851	8 641	50 120	5 912
1969 D .....	124 592	8 200	21 061	37 198	7 841	12 568	4 680	29 769	3 275
1970 D .....	92 899	6 201	15 576	23 065	6 721	9 402	4 661	24 518	2 755
1970 August .....	52 022	3 774	8 703	18 214	4 242	4 958	2 953	7 032	2 146
Oktober .....	53 742	4 292	9 259	17 752	4 371	4 781	3 273	7 816	2 198
November .....	64 095	5 237	11 445	19 596	4 907	5 640	3 738	10 759	2 773
Dezember .....	97 936	6 730	16 599	22 808	6 541	11 394	4 279	25 952	3 633
1971 Januar .....	190 588	10 750	30 035	34 866	12 697	20 097	8 581	68 160	5 402
<b>Offene Stellen</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1963 D .....	554 805	35 260	57 274	161 472	55 549	28 685	106 023	89 051	21 491
1964 D .....	609 187	38 509	62 117	180 821	62 513	30 276	120 197	96 001	18 753
1965 D .....	648 999	45 105	68 225	191 006	62 914	33 242	120 949	104 396	23 162
1966 D .....	539 752	43 427	60 355	151 638	53 689	26 614	94 792	87 609	21 628
1967 D .....	302 008	23 674	32 440	81 417	31 039	13 697	56 769	48 605	14 367
1968 D .....	488 317	31 797	49 534	137 065	47 849	22 200	98 486	78 304	23 082
1969 D .....	746 998	47 626	76 835	217 127	71 471	36 903	141 537	123 641	31 858
1970 D .....	794 817	54 656	86 096	235 933	79 305	40 424	133 970	133 411	31 022
1970 August .....	852 503	58 872	90 950	253 902	84 236	43 112	143 741	143 684	34 006
Oktober .....	748 137	51 400	81 265	226 049	75 873	37 959	122 656	124 428	28 507
November .....	672 813	47 223	73 518	205 013	70 542	33 032	113 276	106 534	23 675
Dezember .....	602 788	42 127	66 408	185 791	64 453	27 790	105 560	89 528	21 131
1971 Januar .....	621 169	43 536	70 555	188 330	65 617	29 873	107 379	94 460	21 419
<b>männlich</b>									
1963 D .....	324 593	18 388	35 211	101 185	32 121	16 917	61 365	49 399	10 007
1964 D .....	353 900	20 394	36 621	112 187	36 153	17 907	69 325	52 099	9 214
1965 D .....	356 420	22 798	38 501	112 067	34 248	18 859	66 384	52 433	11 130
1966 D .....	279 447	20 941	32 692	84 749	27 446	14 222	47 517	41 674	10 206
1967 D .....	139 069	9 137	14 649	37 203	14 440	6 265	27 867	22 709	6 799
1968 D .....	260 435	14 464	26 165	77 765	25 475	11 688	54 902	39 210	10 766
1969 D .....	440 383	25 948	46 847	137 514	42 700	22 054	84 221	65 978	15 121
1970 D .....	495 511	32 306	55 553	156 431	50 536	25 625	82 976	76 643	15 441
1970 August .....	534 417	35 489	58 968	169 904	53 550	27 791	89 394	82 251	17 070
Oktober .....	481 529	31 697	54 612	155 129	48 753	25 033	78 033	73 541	14 731
November .....	433 894	28 885	49 033	140 623	45 603	21 344	72 866	63 279	12 261
Dezember .....	385 381	25 030	44 139	126 315	41 709	17 405	67 866	52 137	10 780
1971 Januar .....	394 768	25 288	45 955	126 942	42 311	18 778	69 066	55 353	11 075

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitts jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

## 1. Arbeitslose und offene Stellen\*)

## b) Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsgruppe <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen	
	Ende Januar					Ende Januar			
	1970	1971	1970	1971		1970	1971	1970	1971
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer . . . . . i	11 338	9 885	6 776	6 943	Ungelernte Hilfskräfte . . . i	46 999	47 264	43 362	34 256
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe . . . . . i	6 587	5 503	5 491	5 611	Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe . . i	42 520	39 917	36 154	30 138
Bergleute, Mineral- gewinner-, -aufbereiter . . i	25 738	13 671	769	1 310	Technische Sonderfachkräfte . . . . i	3 516	3 498	18 566	19 409
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher . . . . . i	21 049	9 170	721	1 253	Maschinenisten und zugehörige Berufe . . . . i	3 366	3 330	17 847	18 745
Bauberufe . . . . . i	6 234	5 163	7 909	8 376	Gaststättenberufe . . . . . i	699	877	7 979	8 573
Metallerzeuger und Metallbearbeiter . . . . . i	5 934	4 830	7 907	8 373	Hauswirtschaftliche Berufe . . . . . i	377	460	5 400	5 991
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe . . . . i	15 424	13 378	7 362	5 374	Reinigungsberufe . . . . . i	6 404	5 575	5 455	5 125
Elektriker . . . . . i	14 872	12 383	5 610	4 621	Körperpfleger . . . . . i	6 393	5 561	5 411	5 104
Chemiewerker . . . . . i	52 171	43 179	58 105	55 480	Dienst- und Wachberufe . . i	11 118	13 415	38 686	36 697
Kunststoffverarbeiter . . . i	52 062	43 022	58 020	55 440	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe . . . . . i	4 057	4 625	14 061	14 367
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe . . . . i	6 573	11 181	82 879	54 012	Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer . . . . . i	16 468	15 894	24 848	22 893
Papierhersteller und -verarbeiter . . . . . i	5 185	7 060	68 657	48 311	Gesundheitsdienstberufe . . i	15 944	15 194	22 408	20 450
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe . . i	6 956	8 043	78 616	74 433	Erziehungs- und Lehrbe- rufe und übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens . . . . i	4 210	4 447	11 524	10 867
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher . . i	6 370	6 296	74 548	72 687	Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf . . . . i	1 705	1 673	2 555	2 619
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . . . i	3 084	6 570	39 563	29 121	Insgesamt . . . . . i	3 259	3 942	21 360	19 163
Nahrungs- und Genußmittelhersteller . . i	2 182	2 157	22 054	23 551		7	18	51	33
Warennachseher, Versandfertigtmacher und Lagerverwalter . . . i	1 216	2 363	10 633	4 529		4 527	5 555	31 600	27 383
	803	1 140	8 364	3 760		796	941	4 451	3 812
	534	1 138	5 244	3 085		1 615	1 642	5 975	5 188
	186	306	2 914	1 891		486	431	1 083	778
	6 574	5 477	15 519	15 075		3 109	3 009	3 080	3 152
	5 475	4 091	14 330	14 358		2 886	2 747	2 770	2 863
	1 103	1 868	5 977	3 158					
	205	302	2 290	1 409					
	865	1 314	6 126	5 300					
	468	728	4 452	4 172					
	6 733	10 733	40 894	27 967					
	963	1 148	8 297	6 198					
	1 796	2 865	8 186	5 959					
	580	577	2 573	2 281					
	5 357	6 319	24 709	24 539					
	2 201	2 205	10 466	11 328					
	5 179	7 426	11 848	7 827					
	2 126	2 193	4 531	3 539					

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 2. Kurzarbeiter\*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	1968	1969	1970	1970				1971
	Durchschnitt			15. 9.	15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
Bergbau . . . . .	256	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Erden . . . . .	1 668	271	848	152	425	377	5 757	7 112
Eisen- und Metallgewinnung . . .	234	19	35	—	—	—	337	1 741
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung . . . . .	516	38	308	271	884	1 138	1 120	2 829
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau . .	1 888	33	684	—	—	741	1 761	1 869
Elektrotechnik . . . . .	224	5	2 830	285	689	5 567	27 105	29 918
Feinmechanik und Optik . . . . .	81	—	58	20	24	85	473	2 132
Chemische Industrie . . . . .	300	29	209	52	4	818	1 384	1 580
Textilgewerbe . . . . .	763	209	876	1 192	918	831	1 836	2 261
Papierindustrie . . . . .	224	8	22	29	32	16	99	383
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe . .	57	3	11	3	3	34	51	113
Ledergewerbe . . . . .	125	17	74	24	—	—	110	474
Holz- und Schnitzstoffgewerbe . . . .	1 417	271	297	91	124	214	1 471	1 734
Musikinstrumenten- und Spielwarenher- stellung . . . . .	228	44	61	—	—	50	202	318
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . .	411	64	83	12	87	97	18	308
Bekleidungs- und Textilgewerbe . . . .	1 607	135	2 883	4 615	1 233	8 712	3 442	8 445
Bau- und Baugewerbe . . . . .	298	125	124	6	—	—	18	232
Übrige Wirtschaftszweige . . . . .	91	51	212	91	56	58	1 783	2 503
Insgesamt . . . . .	10 388	1 322	9 615	6 843	4 479	18 738	46 967	63 952

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 3. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer

a) Nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken\*)

Jahr <sup>1)</sup> Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)
1966 D .....	1 243 961	42 091	82 077	392 468	140 940	62 173	327 160	181 358	15 694
1967 D .....	1 013 862	38 378	60 071	311 944	119 878	48 578	270 108	148 522	16 384
1968 D .....	1 018 859	38 289	60 937	304 804	120 361	47 466	278 939	148 204	19 859
1969 D .....	1 365 635	51 796	82 535	393 356	161 014	59 164	375 603	207 639	34 528
1970 D .....	1 806 805	70 034	115 832	513 382	210 526	77 998	478 242	284 898	55 893

Am 30. 6. 1970 nach der Staatsangehörigkeit

Belgien .....	8 653	217	263	6 670	414	232	361	364	132
Dänemark .....	3 334	1 784	283	408	264	66	204	171	154
Finnland .....	4 183	926	427	761	544	84	717	510	214
Frankreich .....	36 234	795	632	2 726	2 171	12 991	14 023	1 985	911
Griechenland .....	229 379	6 556	13 013	75 000	21 025	5 233	61 896	42 418	4 238
Großbritannien und Nordirland .....	13 322	1 714	1 710	4 956	1 621	433	1 090	1 229	569
Irland .....	604	54	64	121	113	21	98	96	37
Island .....	142	45	18	14	17	3	25	11	9
Italien .....	374 981	6 122	18 492	95 742	46 920	21 666	134 634	48 713	2 692
Jugoslawien .....	388 953	12 733	17 688	79 449	44 212	11 049	140 901	67 555	15 366
Luxemburg .....	1 182	30	31	344	120	403	122	103	29
Niederlande .....	56 477	1 294	6 093	43 036	1 590	1 097	1 588	1 195	584
Norwegen .....	1 218	334	158	209	128	32	147	145	65
Österreich .....	77 344	2 625	2 256	9 890	5 716	2 149	13 628	39 399	1 681
Portugal .....	40 222	4 416	2 586	17 716	4 766	1 375	7 759	1 433	171
Schweden .....	1 818	364	149	324	237	52	279	255	158
Schweiz .....	7 649	595	715	1 512	870	406	2 183	1 003	365
Spanien .....	165 854	6 198	20 933	54 805	34 474	5 446	30 603	12 392	1 003
Türkei .....	327 985	15 975	25 731	94 549	30 907	10 882	69 135	58 016	22 790
Sonst. europäische Länder .....	25 314	1 322	1 375	6 422	4 441	1 409	4 112	5 346	887
Außereuropäische Länder .....	61 149	4 789	3 730	18 454	11 205	3 290	7 838	7 932	3 911
Staatenlose, ausl. Flüchtlinge und unge- klärte Staatsangehörigkeit .....	12 862	735	1 370	4 268	899	711	1 869	2 606	404
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	1 838 859	69 623	117 717	517 376	212 654	79 030	493 212	292 877	56 370
dar. weiblich ...	533 507	20 160	31 962	130 964	58 272	22 233	153 959	92 588	23 369

b) Nach Wirtschaftsabteilungen \*\*)

Wirtschaftsabteilung	Nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Griechen		Italiener		Jugoslawen		Türken	
	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>
Landwirtschaft, Tierhaltung, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	17 443	15 688	486	520	3 591	2 903	3 578	3 016	2 467	2 396
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft .....	58 046	62 088	2 820	3 004	11 322	9 601	7 795	7 725	22 051	27 186
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung .....	714 514	776 725	120 833	130 542	138 136	139 552	136 325	151 763	147 864	167 888
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	450 818	479 676	79 061	85 524	101 250	99 714	65 968	72 270	79 641	90 871
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ...	299 942	295 479	7 915	9 221	69 314	58 624	117 672	115 005	49 827	51 530
Handel, Geld- und Versicherungswesen	84 814	99 700	5 507	7 218	14 423	15 715	10 879	13 766	6 083	8 337
Dienstleistungen .....	86 694	90 506	4 715	5 826	18 122	17 006	23 448	24 522	5 459	6 948
Verkehrswesen .....	39 307	45 503	1 565	1 846	9 798	10 181	4 689	6 275	6 889	8 454
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	87 281	98 848	6 477	7 270	9 025	9 408	18 599	21 119	7 704	9 409
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	1 838 859	1 964 213	229 379	250 971	374 981	362 704	388 953	415 461	327 985	373 019

\*) Einschl. Grenzarbeiter. — \*\*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

<sup>3)</sup> Durchschnitte jeweils aus den Werten des halben Januar des angegebenen und des folgenden Jahres, sowie den Monaten März, Juni und September des angegebenen Jahres errechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. der Gastarbeitnehmer; das sind alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen. — <sup>5)</sup> Stichtag: 30. 6. — <sup>6)</sup> Stichtag: 31. 1.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## C. Berufsausbildung

## 1. Ausbildungsverhältnisse nach Berufsgruppen \*)

Jahresende Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Darunter nach den Lehrlingsrollenstatistiken					
	Auszubildende		der Industrie- und Handelskammern <sup>2)</sup>		der Handwerkskammern	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Auszubildende in Lehrberufen</b>						
1967 .....	1 355 196	875 751	742 818	428 795	479 396	377 489
1968 .....	1 345 685	871 947	734 445	425 506	476 454	375 229
1969 .....	1 237 333	809 217	678 922	403 122	433 314	342 745
davon (1969):						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer .....	38 119	34 296	3 417	369	—	—
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe .....	83	79	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	1 412	1 412	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	2 232	2 005	1 112	1 038	1 120	967
Bauberufe .....	57 925	57 801	3 377	3 374	54 300	54 179
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	12 550	12 443	11 447	11 361	1 065	1 044
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe .....	258 120	254 649	102 162	101 932	153 721	150 480
Elektriker .....	122 729	122 651	43 184	43 160	65 025	64 971
Chemiker .....	1 425	1 406	987	980	438	426
Kunststoffverarbeiter .....	368	368	368	368	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	22 769	22 601	2 471	2 465	20 293	20 131
Papierhersteller und -verarbeiter .....	1 402	1 210	749	732	653	478
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	16 722	15 054	13 319	12 843	3 403	2 211
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	24 324	4 800	7 994	1 749	16 330	3 051
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	2 094	1 702	357	340	1 737	1 362
Nahrungs- und Genussmittelhersteller .....	51 045	48 394	15 519	13 489	35 080	34 459
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lager- verwalter .....	11	—	11	—	—	—
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe .....	534	502	—	—	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	38 736	26 524	38 477	26 496	—	—
Maschinen- und zugehörige Berufe .....	498	498	498	498	—	—
Handelsberufe .....	315 391	123 001	299 847	122 940	15 544	61
Verkehrsberufe .....	9 596	9 587	807	799	—	—
Gaststättenberufe .....	3 810	3 371	3 810	3 371	—	—
Hauswirtschaftliche Berufe .....	20 717	129	3 265	129	—	—
Reinigungsberufe .....	2 135	2 062	30	27	2 105	2 035
Körperpfleger .....	56 899	4 699	—	—	56 899	4 699
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe .....	136 619	53 075	116 920	50 139	5 205	1 816
Gesundheitsdienstberufe .....	29 878	—	—	—	—	—
Künstlerische Berufe .....	9 190	4 898	8 794	4 523	396	375
<b>Auszubildende in Anlernberufen</b>						
1967 .....	47 269	3 600	36 695	3 533	2 073	67
1968 .....	46 550	3 646	35 109	3 577	2 130	69
1969 .....	46 121	4 078	35 703	4 024	1 692	54
davon (1969):						
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter .....	1	1	1	1	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	44	42	44	42	—	—
Bauberufe .....	12	12	12	12	—	—
Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	527	517	527	517	—	—
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe .....	496	491	496	491	—	—
Elektriker .....	30	16	30	16	—	—
Chemiker .....	1 862	1 358	1 862	1 358	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	5	5	5	5	—	—
Papierhersteller und -verarbeiter .....	196	196	196	196	—	—
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	2 718	286	2 083	232	635	54
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher .....	11 199	677	11 027	677	172	—
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	991	133	384	133	607	—
Nahrungs- und Genussmittelhersteller .....	8	8	8	8	—	—
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lager- verwalter .....	250	217	250	217	—	—
Technische Sonderfachkräfte .....	1 381	92	1 381	92	—	—
Handelsberufe .....	8 987	—	—	—	261	—
Reinigungsberufe .....	17	—	—	—	17	—
Verwaltungs- und Büroberufe .....	17 397	27	17 397	27	—	—

\*) Nach den Lehrlingsrollenstatistiken der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern bzw. der übrigen einschlägigen Institutionen.

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> 1969 ohne 656 Auszubildende, die durch strukturelle Veränderungen im Bergbau hier nicht erfaßt sind.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern

Jahresende Auszubildende	Industrie- und Handels- kammern	Auszubildende			Prüflinge		Darunter mit bestandener Prüfung	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1965 .....	81	748 863	413 607	335 256	251 754	137 832	214 379	120 575
1966 .....	81	776 616	429 773	346 843	269 712	147 582	228 651	128 371
1967 .....	81	779 509	432 324	347 185	270 434	147 282	229 648	128 419
1968 .....	81	769 554	429 083	340 471	270 048	147 282	229 511	128 419
1969 .....	81	715 281	407 802	307 479	310 093	147 282	267 547	128 419
davon (1969):								
Gewerbliche Ausbildungs- berufe <sup>1)</sup> .....	X	245 121	213 100	32 021	96 858	53 866	88 066	45 000
Kaufmännische Ausbil- dungsberufe <sup>2)</sup> .....	X	470 160	194 702	275 458	213 235	147 282	179 481	83 419

<sup>1)</sup> Mit 3 1/2 jähriger Ausbildungszeit und weniger. — <sup>2)</sup> Mit 3 jähriger Ausbildungszeit und weniger.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelsstag, Bonn

## 3. Ausbildungsverhältnisse in der Landwirtschaft nach ausgewählten Berufen

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Anerkannte Ausbildungsbetriebe	Jugendliche in Ausbildung <sup>2)</sup> darunter in Berufsausbildung als								Prüflinge mit bestandener	
		insgesamt	Landwirt	Landfrau	Melker	Ge- flügel- züchter	Gärtner im Erwerbs- gartenbau, Land- schafts- u. Fried- hofsgärtner	Fischer	Mol- kereifach- mann	Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung
1965/66 .....	25 158	38 490	20 127	10 933	247	196	5 449	73	556	8 196	2 649
1966/67 .....	24 124	46 123	23 829	13 831	264	214	5 999	104	645	11 545	3 579
1968 .....	23 978	49 805	29 136	11 923	232	196	6 320	91	534	12 430	2 522
1969 .....	22 114	45 866	27 228	10 376	203	176	6 007	88	438	15 950	2 484
1970 .....	21 379	38 133	22 401	8 325	137	89	5 236	93	399	17 255	2 226

<sup>1)</sup> Bis 1966/67 = 1.7. — 31.12.67; ab 1968 = 1.1. — 31.12. — <sup>2)</sup> Einschl. der bei den Berufen »Landwirt« und »Landfrau« im elterlichen Betrieb im Ausbildungsverhältnis stehenden Jugendlichen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Handwerkliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern

Jahresende Lehrberuf in der Handwerksgruppe	Hand- werks- kam- mern	Auszubildende							Vorzeitige Lösungen der Ausbildungs- verhältnisse
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
					1.	2.	3.	4.	
1965 .....	45	366 327	101 712	468 039	146 496	156 915	150 105	14 523	25 339
1966 .....	45	368 594	98 764	467 358	149 568	150 406	152 992	14 392	26 020
1967 .....	45	377 556	103 913	481 469	150 344	169 102	146 618	15 405	26 589
1968 .....	45	375 298	103 286	478 584	141 092	159 676	162 405	15 411	27 933
1969 .....	45	342 799	92 207	435 006	105 861	151 402	149 720	28 023	27 573
davon (1969):									
Handwerkliche									
Lehrberufe .....	X	340 868	71 697	412 565	100 145	142 322	142 083	28 015	26 324
Bau- und Ausbauhand- werke .....	X	55 561	113	55 674	13 752	20 905	20 872	145	3 788
Metallhandwerke .....	X	214 434	772	215 206	50 494	68 958	69 050	26 704	12 169
Holzhandwerke .....	X	17 367	156	17 523	4 369	6 867	6 185	102	928
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	X	4 258	13 600	17 858	4 026	6 630	7 182	20	1 128
Nahrungsmittelhand- werke .....	X	34 459	621	35 080	7 923	13 433	13 701	23	2 454
Gesundheits- und Körperpflege, Chem- und Reinigungshand- werke .....	X	9 944	54 878	64 822	17 814	23 192	22 845	971	5 302
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	X	4 845	1 557	6 402	1 767	2 337	2 248	50	555
Kaufmännische Lehr- berufe .....	X	1 877	18 872	20 749	5 043	8 128	7 570	8	1 090
Anleiterberufe .....	X	54	1 638	1 692	673	952	67	—	159

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## D. Streiks

## 1. Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup> Land Vierteljahr	1969					1970						
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer bei beendeten Streiks von			Verlorene Arbeitstage	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer bei beendeten Streiks von			Verlorene Arbeitstage
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
Insgesamt	86	89 571	79 356	10 215	—	249 184	129	184 269	183 634	490	—	93 203
nach Wirtschaftsgruppen												
Hochsee- und Küstenfischerei	—	—	—	—	—	—	2	108	—	108	—	1 436
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	5	11 860	11 860	—	—	49 823	—	—	—	—	—	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	—	—	—	—	—	—	2	695	695	—	—	695
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1	120	120	—	—	720	—	—	—	—	—	—
Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	2	1 950	1 950	—	—	3 380
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	61	34	27	—	385	1	168	168	—	—	504
Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	1	72	72	—	—	108
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	22	37 897	34 839	3 058	—	103 296	9	8 161	8 016	—	—	8 250
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	1 716	1 716	—	—	1 036	2	680	680	—	—	340
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	1 378	1 378	—	—	2 042	3	2 550	2 550	—	—	800
Stahl- und Leichtmetallbau	1	30	30	—	—	60	4	2 086	2 086	—	—	1 917
Maschinenbau	18	11 688	11 688	—	—	13 673	45	63 547	63 547	—	—	21 581
Straßenfahrzeugbau	8	7 060	7 060	—	—	4 284	24	65 860	65 860	—	—	41 487
Schiffbau	1	7 000	—	7 000	—	57 000	1	329	—	329	—	2 632
Elektrotechnik	6	3 505	3 505	—	—	8 661	11	22 641	22 641	—	—	5 564
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	1	900	900	—	—	112
Herstellung und Reparatur von Uhren	—	—	—	—	—	—	2	6 044	6 044	—	—	377
Herstellung von EBM-Waren	3	648	648	—	—	986	10	7 499	7 499	—	—	2 462
Holzverarbeitung	3	135	23	112	—	1 822	—	—	—	—	—	—
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	—	—	—	—	—	—	1	10	10	—	—	40
Textilgewerbe	6	3 650	3 632	18	—	3 020	3	72	46	26	—	383
Bekleidungsgewerbe	1	200	200	—	—	200	2	63	36	27	—	360
Polsterei- und Dekorateurgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	500	500	—	—	500
Hoch- und Tiefbau	1	60	60	—	—	60	—	—	—	—	—	—
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	—	—	—	—	—	—	1	32	32	—	—	32
Straßenverkehr	3	1 208	1 208	—	—	261	1	302	302	—	—	243
Sonstige Dienstleistungen	1	855	855	—	—	855	—	—	—	—	—	—
Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	1	500	500	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	1	7 000	—	7 000	—	57 000	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	11	7 804	4 719	3 085	—	27 171	2	649	320	329	—	2 752
Bremen	2	5 823	5 823	—	—	25 478	5	2 678	2 570	108	—	3 156
Nordrhein-Westfalen	49	38 893	38 893	—	—	63 302	59	73 278	73 252	26	—	50 326
Hessen	1	58	—	58	—	696	5	9 812	9 667	—	—	7 370
Rheinland-Pfalz	1	129	129	—	—	129	2	2 597	2 597	—	—	9 062
Baden-Württemberg	13	15 037	15 037	—	—	18 456	53	95 102	95 075	27	—	20 348
Bayern	5	4 363	4 291	72	—	7 175	1	72	72	—	—	108
Saarland	3	10 464	10 464	—	—	49 777	2	81	81	—	—	81
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Vierteljahre <sup>2)</sup>												
1. Vierteljahr	7	5 880	5 880	—	—	2 847	4	2 631	2 631	—	—	1 710
2. Vierteljahr	6	900	824	76	—	1 473	15	6 791	6 738	53	—	11 287
3. Vierteljahr	44	68 967	58 909	10 058	—	228 547	53	111 580	110 950	—	—	50 071
4. Vierteljahr	29	13 824	13 743	81	—	16 317	58	63 897	63 315	437	—	30 135

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Eine Summierung der 4 Vierteljahre ergibt in den Spalten »Betroffene Betriebe« und »Beteiligte Arbeitnehmer« nicht das Jahresergebnis, wenn ein Streik über 2 oder mehrere Vierteljahre andauert.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Erwerbstätigkeit

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene Tab. 16, S. 41

#### II. Bevölkerungsbewegung

Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen Tab. 4 d, S. 57 — Bei den Bundesnotaufnahmestellen aufnahmesuchende Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen Tab. 5 b, S. 58

#### III. Gesundheitswesen

Arbeitsunfähigkeit der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 62 f. — Berufstätige Personen im Gesundheitswesen Tab. 6, S. 66 — Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten und Tierärzte Tab. 7, S. 66 — Personal der Gesundheitsämter und Apotheken Tab. 8, S. 67

#### IV. Bildung und Kultur

Lehrer an Schulen S. 72 ff. — Studienfach der Studierenden S. 82 — Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen S. 84

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Geistliche S. 95 ff.

#### VI. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 99 — Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare Tab. 3, S. 99 — Verfahren vor den Arbeitsgerichten Tab. 4 c, S. 101 — Untersagung der Berufsausübung Tab. 8, S. 110 — Arbeitshaus als Maßregel Tab. 4, S. 112 — Hauptamtliche Bewährungshelfer Tab. 1, S. 112

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 119

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Weitere Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 *St. Jb. 1967, S. 142 f.*; *St. Jb. 1966, S. 149 ff.*; *St. Jb. 1965, S. 152 ff.*; *St. Jb. 1964, S. 147 ff.* — Erwerbstätige und nichterwerbstätige Haushaltsvorstände im April 1969 *St. Jb. 1970, Tab. 6, S. 124* — Erwerbstätige Ehefrauen im April 1967 ohne und mit Kindern nach Stellung im Beruf *St. Jb. 1968, Tab. 9, S. 130* — Abhängig Erwerbstätige mit Nacht- und Sonntagsarbeit im Mai 1965 nach Berufsgruppen *St. Jb. 1967, S. 148* — Offene Stellen 1962 nach ausgewählten Berufsgruppen und Wirtschaftsabteilungen *St. Jb. 1963, S. 146* — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1963 nach Herkunftsland und Altersgruppen *St. Jb. 1964, Tab. 2, S. 155* — Beschäftigte am 31. 3. und 30. 9. 1963 nach Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1964, S. 156* — Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1961 bis 1965 *St. Jb. 1969, Tab. 1, S. 131*

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 137 — Arbeitgeberverbände S. 138 ff. — Gewerkschaftsmitglieder S. 140

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben S. 147

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Unternehmen und Arbeitsstätten S. 167 — Personalkosten (Kostenstrukturstatistik) S. 168 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe und in der Industrie S. 187 ff., 55\* f.; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 229; — in Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 231; — im Handwerk S. 236 — Index je Beschäftigten bzw. je Arbeiter in der Industrie S. 217 f.

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe S. 241 ff.

#### XVI. Verkehr

Personal der Eisenbahnen S. 316 — Berufliche Stellung der Kraftfahrzeughalter S. 321 — Personal der Deutschen Bundespost S. 342

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialversicherung S. 377 ff. — Arbeitsunfähigkeit S. 378 — Berufsgenossenschaften S. 380 — Berufskrankheiten S. 381 — Erwerbs- und Berufsunfähigkeit S. 380 ff. — Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe Tab. 9, S. 386 — Ausgleichleistungen (Lastenausgleich) für Ausbildungshilfe; Arbeitsplatzdarlehen Tab. 2, S. 390 — Schadensfeststellung der Gegenstände der Berufsausübung und Forschung Tab. 3, S. 390

#### XX. Finanzen und Steuern

Personalstand und Personalausgaben der Gebietskörperschaften, der Bundesbahn und -post S. 396, Tab. 6, S. 401, 406 f. — Lohnsteuer-einnahmen S. 404 — Brutto- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen S. 409 ff.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste S. 457 ff., 116\* ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter, Monatsgehälter und -vergütungen S. 471 ff.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Einkommen der privaten Haushalte aus Erwerbstätigkeit S. 476

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit S. 504 ff., 130\* — Einkommen je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer Tab. 9, S. 510

#### XXV. Zahlungsbilanz

Arbeitsentgelte in der Zahlungsbilanz S. 519

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 536 f.

Internationale Übersichten S. 43\* ff.



## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1970

Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbe- völkerung	Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbe- völkerung
		qkm	1 000			qkm	1 000
Schleswig-Holstein							
Industrie- und Handelskammer				Frankfurt am Main	Frankfurt a. M.	857	982,7
zu Flensburg	Flensburg	5 504	568,3	für die Kreise Friedberg und			
zu Kiel	Kiel	5 211	1 080,7	Büdingen	Friedberg	1 304	274,4
zu Lübeck	Lübeck	4 961	908,2	Fulda	Fulda	1 415	190,6
Hamburg				Gießen	Gießen	1 989	290,3
Handelskammer Hamburg	Hamburg	753	1 817,1	Hannau-Gelnhausen-Schlüchtern	Hannau	1 409	331,3
Niedersachsen				Kassel	Kassel	7 784	1 167,7
Industrie- und Handelskammer				Limburg	Limburg a. d. Lahn	761	150,2
Braunschweig	Braunschweig	3 122	865,8	Offenbach/M.	Offenbach a. M.	379	373,9
für Ostfriesland und Papenburg	Emden	3 191	419,4	Wetzlar	Wetzlar	635	159,3
zu Hannover	Hannover	6 567	1 538,1	Wiesbaden	Wiesbaden	1 027	428,4
Hildesheim	Hildesheim	5 218	973,0	Rheinland-Pfalz			
für den Regierungsbezirk Lüne- burg	Lüneburg	10 983	1 071,8	Industrie- und Handelskammer			
Oldenburgische	Oldenburg (Oldb.)	5 447	849,1	zu Koblenz	Koblenz	8 257	1 377,0
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	756,2	für die Pfalz in Ludwigshafen a. Rh.	Ludwigshafen a. Rh.	5 427	1 316,3
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 721	627,1	für Rheinhessen	Mainz	1 395	504,3
Bremen				Trier	Trier	4 758	473,6
Handelskammer Bremen	Bremen	324	607,2	Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Bremerhaven	Bremerhaven	80	148,8	Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	273,6
Nordrhein-Westfalen				Esslingen am Neckar	Esslingen am Neckar	253	248,0
Industrie- und Handelskammer				Freiburg im Breisgau	Freiburg i. Brsg.	2 540	490,2
für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 098	1 030,6	Heidelberg	Heidelberg	3 168	623,1
zu Arnberg	Arnberg	3 273	532,9	Heidenheim	Heidenheim a. d. Bren.	1 703	284,6
Ostwestfalen zu Bielefeld	Bielefeld	5 268	1 446,4	Heilbronn	Heilbronn	3 485	552,9
zu Bochum	Bochum	349	812,5	Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	597,7
Bonn	Bonn	1 903	808,6	Konstanz	Konstanz	2 916	494,3
zu Detmold	Detmold	1 207	308,1	Ludwigsburg	Ludwigsburg	714	439,3
zu Dortmund	Dortmund	878	1 161,3	Mannheim	Mannheim	458	521,9
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg- Wesel zu Duisburg	Duisburg	942	836,2	Mittelbaden	Lahr	1 863	320,5
Industrie- und Handelskammer				Nürtingen	Nürtingen	380	158,5
zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	854,9	Pforzheim	Pforzheim	335	166,6
für die Stadtkreise Essen, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen zu Essen	Essen	354	1 137,0	Oberschwäbische Industrie- und Handelskammer Ravensburg	Ravensburg	3 496	479,6
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	1 393	853,8	Reutlingen	Reutlingen	3 223	607,0
Industrie- und Handelskammer				Rottweil	Rottweil	2 867	490,7
zu Köln	Köln	2 101	1 668,4	Hochrhein	Schopfheim	1 619	306,8
zu Krefeld	Krefeld	1 940	808,3	Stuttgart	Stuttgart	3 135	1 615,2
zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	675	500,5	Ulm	Ulm	1 419	239,0
zu Münster	Münster (Westf.)	7 211	2 417,7	Bayern			
zu Neuss	Neuss	289	241,6	Industrie- und Handelskammer			
Bergische Industrie- und Handels- kammer zu Remscheid	Remscheid	260	210,2	Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338	301,4
Industrie- und Handelskammer				Augsburg	Augsburg	9 886	1 429,9
Siegen	Siegen	1 865	408,8	für Oberfranken	Bayreuth	6 962	987,3
zu Solingen	Solingen	295	459,3	zu Coburg	Coburg	535	126,7
Wuppertal	Wuppertal- Elberfeld	365	632,7	Industrie- und Handelskammer			
Hessen				Lindau/Rodenssee	Lindau (Bodensee)	310	71,1
Industrie- und Handelskammer				für München und Oberbayern	München	16 337	3 310,9
Darmstadt	Darmstadt	2 630	906,4	Nürnberg	Nürnberg	7 625	1 491,0
zu Dillenburg	Dillenburg	921	167,3	für Niederbayern in Passau	Passau	10 148	950,3
				Regensburg	Regensburg	10 154	1 009,2
				Würzburg-Schweinfurt	Würzburg	7 145	891,2
				Saarland			
				Industrie- und Handelskammer			
				des Saarlandes	Saarbrücken	2 568	1 127,4
				Berlin (West)			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Darmstadt	Darmstadt	2 630	906,4	zu Berlin	Berlin	480	2 134,3
zu Dillenburg	Dillenburg	921	167,3				

## Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

## Auslands-Handelskammern Anfang 1970

Europa: Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer, Brüssel und Köln, mit Zweigbüro in Antwerpen; Offizielle Deutsch-Französische Handelskammer, Paris; Deutsch-Griechische Handelskammer, Athen, Zweigstelle Thessaloniki; Deutsch-Italienische Handelskammer, Mailand, mit Zweigstellen in Rom und Köln; Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag und Düsseldorf; Deutsche Handelskammer in Österreich, Wien; Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer, Lissabon, mit Zweigstelle in Porto; Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm; Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich; Deutsche Handelskammer für Spanien, Madrid, mit Zweigstelle in Barcelona. — Afrika: Deutsch-Arabisches Handelskammer in der Verein. Arab. Rep. (Ägypten), Kairo, mit Zweigstelle in Alexandria; Deutsch-Südafrikanische Kammer für Handel und Industrie, Johannesburg, mit Nebenstelle in Durban. — Amerika: Deutsch-Amerikanische Handelskammer, New York und Chicago; Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer, Buenos Aires; Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer, La Paz; Deutsch-Brasilianische Kammer für Handel und Industrie in Rio de Janeiro, mit Zweigstelle in Brasília; Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer in São Paulo, mit Zweigstelle in Curitiba; Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio Grande do Sul, Porto Alegre; Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer, Santiago; Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer, Montreal; Deutsch-Kolumbianische Handelskammer, Bogotá; Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer, Mexiko; Deutsch-Paraguayische Handelskammer, Asunción; Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer, Lima; Deutsch-Uruguayische Handelskammer, Montevideo; Deutsch-Venezolanische Handelskammer, Caracas. — Asien: Deutsch-Indische Handelskammer, Bombay, mit Zweigstellen in New Delhi, Madras, Kalkutta und Düsseldorf; Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan, Tokio; Deutsch-Thailändische Handelskammer, Bangkok.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 2. Handwerkskammern am 1. 1. 1970

Handwerks- kammer	Fläche	Wohn- bevölkerung	Handwerks- betriebe	Innungen des Bezirks	Handwerks- kammer	Fläche	Wohn- bevölkerung	Handwerks- betriebe	Innungen des Bezirks
	qkm	1000	Anzahl			qkm	1000	Anzahl	
Schleswig-Holstein					Rheinland-Pfalz				
Flensburg .....	8 086	839,1	8 068	175	Kaiserslautern .....	5 427	1 316,3	14 126	253
Lübeck .....	7 590	1 718,1	13 980	227	Koblenz .....	8 257	1 377,0	16 807	264
Hamburg					Mainz .....	1 395	504,3	5 142	97
Hamburg .....	753	1 817,1	14 396	55	Trier .....	4 758	473,6	5 807	129
Niedersachsen					Baden-Württemberg				
Aurich (Ostfriesl.) ..	3 144	402,7	3 989	85	Freiburg i. Br. ....	5 057	968,5	11 920	190
Braunschweig .....	3 122	865,8	7 485	139	Heilbronn .....	3 485	552,9	9 039	118
Hannover .....	6 567	1 538,1	14 540	198	Karlsruhe .....	2 510	1 037,9	12 214	147
Hildesheim .....	5 218	973,0	9 840	226	Konstanz .....	3 881	643,3	8 035	120
Lüneburg-Stade .....	17 704	1 698,9	17 090	366	Mannheim .....	3 626	1 145,1	13 357	160
Oldenburg (Oldemb.)	5 447	849,1	8 788	147	Reutlingen .....	5 391	1 054,3	16 605	262
Osnabrück .....	6 206	772,9	8 705	148	Stuttgart .....	4 483	2 461,0	30 820	294
Bremen					Ulm .....	7 317	1 046,6	14 266	240
Bremen .....	404	756,0	5 944	70	Bayern				
Nordrhein-Westfalen					Augsburg .....	10 196	1 501,0	20 760	308
Aachen .....	3 098	1 030,6	10 204	134	Bayreuth .....	6 962	987,3	13 838	189
Arnsberg .....	5 040	1 214,0	12 539	195	Coburg .....	535	126,7	1 859	38
Bielefeld .....	5 269	1 446,4	16 518	252	München .....	16 337	3 310,9	40 701	303
Detmold .....	1 208	308,1	4 116	41	Nürnberg .....	7 625	1 491,0	19 058	238
Dortmund .....	2 717	2 555,3	18 069	291	Passau .....	10 148	950,3	14 975	211
Düsseldorf .....	5 495	5 680,6	44 298	540	Regensburg .....	10 154	1 009,2	13 123	192
Köln .....	4 005	2 477,0	21 800	172	Würzburg .....	8 483	1 192,6	15 623	215
Münster (Westf.) ..	7 211	2 417,7	20 293	354	Saarland				
Hessen					Saarbrücken ...	2 568	1 127,4	9 421	123
Darmstadt .....	6 302	1 845,0	22 252	215	Berlin (West)				
Frankfurt a. M. ....	195	660,4	6 811	43	Berlin (West) ...	480	2 134,3	15 133	59
Kassel .....	9 199	1 358,3	17 765	300					
Wiesbaden .....	5 415	1 558,9	19 075	254					

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1970\*)

Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirtschaftsschulen <sup>1)</sup>						Wirtschaftsberatung			
		Schulen		Lehrkräfte		Schüler		Beratungsstellen		Beratungskräfte	
		ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter mit Mädchen- klassen	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter für Haus- wirt- schaft	ins- gesamt <sup>4)</sup>	darunter für Haus- wirt- schaft
Schleswig-Holstein ..	Kiel .....	22	15	126	42	1 235	251	66	20	156	12
Hamburg .....	Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Weser-Ems <sup>5)</sup> .....	Oldenburg ...	21	12	104	35	1 373	262	131	19	310	45
Hannover <sup>6)</sup> .....	Hannover ...	29	14	130	33	1 636	227	266	26	608	73
Bremen .....	Bremen ...	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1
Westfalen-Lippe <sup>7)</sup> ..	Münster ...	31	21	196	71	1 782	453	37	16	291	20
Rheinland <sup>8)</sup> .....	Bonn .....	28	20	143	42	1 284	340	32	30	409	49
Rheinland-Pfalz <sup>9)</sup> ..	Koblenz ...	—	—	—	—	—	—	30	3	141	4
Saarland .....	Saarbrücken ..	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—
Berlin-West .....	Berlin .....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Insgesamt ...		131	82	699	223	7 310	1 533	566	115	1 930	204

\*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt. Die Land- und Forstwirtschaftskammern Hessen-Nassau und Kurhessen sind mit Wirkung vom 31. 12. 1969 aufgelöst. Die Arbeiten werden vom Hessischen Landesamt für Landwirtschaft, Kassel, fortgeführt.

1) Nur Landwirtschaftsschulen, die den Landwirtschaftskammern unterstehen. — 2) Einschl. Internatsschulen (z. T. Teilinternate). — 3) Einschl. der Beratungsstellen in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen und einschl. der Beratungsringe. — 4) Einschl. der Beratungskräfte, die im Wintersemester Unterricht an Landwirtschaftsschulen erteilen. — 5) RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg. — 6) RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig. — 7) RB Münster, Detmold, Arnsberg. — 8) RB Düsseldorf, Köln, Aachen. — 9) Fusioniert im Jahre 1970 aus den Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen und Pfalz.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 1 Fachhochschule für Landwirtschaft, 4 Ingenieurschulen für Landbau, 5 Höhere Landbauschulen, 1 Landbauoberschule, 2 Landbauschulen, 4 Höhere Landfrauenschulen, 1 Landfrauenschule, 8 Fachschulen für Gartenbau, 3 Fachschulen für Weinbau, 1 Fachschule für Forstwirtschaft, 1 Waldarbeiterschule, 1 Fachschule für Fischerei, 1 Seminar für landwirtschaftliches Beratungswesen, 5 landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 3 Lehr- und Versuchsanstalten für Grünland, 4 Lehr- und Versuchsanstalten für Tierzucht und Viehhaltung, 1 Ingenieurschule für Molkereiwirtschaft, 5 Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 3 Lehr- und Versuchsanstalten für Geflügel- und Kleintierzucht, 1 Lehr- und Versuchsanstalt für Bienenzucht, 11 Lehr- und Versuchsanstalten für Gemüse-, Obst- und Gartenbau, 29 Landbauaußenstellen/Bezirksstellen für Agrarstruktur, 10 Pflanzenschutzämter einschl. Außenstellen, 3 Samenprüfstellen, 4 Saatbauinspektionen, 1 Amt für Bodenschutz, 24 Tierzuchtämter, 14 Körämter, 5 Tiergesundheitsämter, 5 Leistungsprüfungsanstalten für Rinder, 6 Leistungsprüfungsanstalten für Schweine, 3 Leistungsprüfungsanstalten für Geflügel, 6 Bauämter/Bauberatungsstellen, 5 Gartenbauaußenstellen, 10 Weinbauämter, 49 Forstämter/Inspektionsbezirke, 3 Buchhaltungen, 2 Versuchsgüter für Landwirtschaft, 3 Lehr- und Beispiebetriebe für Gemüsebau, 1 Lehr- und Beispiebetrieb für Obstbau.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bad Godesberg

## 4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1971

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften
<b>Bergbau</b>				<b>Verband der Fahrrad- und</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	—	15	Motorradindustrie e. V.	Bad Soden/T.	—	—
Wirtschaftsverband				Bundesverband der Deutschen			
Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Luft- u. Raumfahrtindustrie e. V.	Bonn-Bad Godesberg	—	—
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</b>				<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Bundesverb. Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	19	Arbeitsgemeinschaft Keramische			
Wirtschaftsvereinigung				Industrie e. V.	Frankfurt a. M.	—	6
Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	5
Wirtschaftsvereinigung				Hauptverb. d. Deutsch. Holzind.			
Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	u. verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	16	24 <sup>1)</sup>
Wirtschaftsvereinigung				Arbeitsgemeinsch. Industriengruppe	*)	—	7
Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Papier, Pappe und			
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	11	3	Kunststoffe verarb. Industrie e. V.			
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	—	—	(HPV)	Frankfurt a. M.	11	19
Verband d. Chem. Industrie e. V.	Frankfurt a. M.	9	32	Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11	9
Vereinigung Deutscher Sägewerk- verbände e. V.	Wiesbaden	16	4	Gesamtverband kunststoffverarb.			
VDP - Verband Deutscher				Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt a. M.	1	7
Papierfabriken e. V.	Bonn	6	29	Verband der Deutschen Leder- industrie e. V.	Frankfurt a. M. Höchst	3	—
Wirtschaftsverband der Deutschen				Verband der Deutschen Leder- waren- und Kofferindustrie e. V.	Offenbach a. M.	6	1
Kautschukindustrie e. V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	1	Hauptverband der Deutschen			
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Schuhindustrie e. V.	Düsseldorf	7	—
Wirtschaftsverband Stahl- und				Bundesverb. Bekleidungsind. e. V.	Bonn-Bad Godesberg	12	13
Eisenbau	Köln	—	8	Gesamtverband der Textilindustrie			
Verein Deutscher Maschinenbau- Anstalten (VDMA) e. V.	Frankfurt a. M.	9	30	in der Bundesrepublik Deutschland			
Verband der Automobilindustrie				- Gesamttextil e. V. -	Frankfurt a. M.	10	39
(VDA) e. V.	Frankfurt a. M.	7	—	<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b>			
Verband Deutscher Schiffs- werften e. V.	Hamburg	3	—	Bundesvereinigung der Deutschen			
Zentralverband der Elektro- technischen Industrie e. V.	Frankfurt a. M.	10	31	Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	—	32
Verband der Deutschen Feinmech. u. Opt. Industrie e. V.	Köln	9	6	Verein der Zuckerindustrie	Hannover	3	—
Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	9	Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn-Bad Godesberg	11	2
Wirtschaftsverband Eisen, Blech u. Metall verarb. Industrie e. V.	Düsseldorf	3	14	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
				<b>Bauindustrie</b>			
				Hauptverb. d. Deutsch. Bauind. e. V.	Frankfurt a. M.	11	14

\*) Außerdem 7 Fachabteilungen. — \*) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1971\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	angeschl. Fachverb. bzw. -gemein- schaften
Augenoptiker, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	6	29	Reiniger u. Instandhalter von			
Bäckerhandwerks, ZV. d. Dtsch.	Bad Honnef	11	491	Getränkeshankanlagen, FV. d.	Hamburg	—	—
Baugewerbes, ZV. d. Dtsch.	Bonn	25	835	Glaserhandwerks, BIV. d.	Hadamar	8	95
Bekleidungshandwerks e. V., BV. d.	München	19	519	Glockengießereibetriebe e. V.,			
Bestattungsgewerbes e. V.,				V. Dtsch.	Düsseldorf	—	—
BV. d. Dtsch.	Düsseldorf	1	—	Graveure, Galvaniseure, Gürtler			
Bodenlegerhandwerks, BV. d.	Koblenz	—	—	u. verw. Berufe, BIV. d.	Solingen	4	42
Boots- und Schiffbauerverband,				Holzschuhmacherhandwerk im			
Dtsch.	Lübeck	1	11	Bundesgebiet, AG. f. d.	Bocholt	—	—
Buchbinderinnungen, Bund Dtsch.				Hörgeräte-Akustiker, BI. d.	Mainz	—	1
(BIV)	München	7	68	Juwelier-, Gold- u. Silberschmiede- handwerk, ZV. f. d.	Köln-Thielenbruch	5	49
Bürsten- und Pinselmacher-Hand- werks, V. d. nord- u. westdtsch.	Solingen	3	21	Kachelofen-, Luftheizungsbauer- u. Fliesenlegerhandwerks e. V.,			
Mittelstandsbrauereien e. V., BV.				ZV. d. Dtsch.	Bonn	6	56
Dtsch.	Bonn-Duisdorf	1	13	Konditorenbund, Dtsch. (BIV)	Münchenglöblich	9	91
Chemischreinigung-Färberei e. V.,				Korb- und Flechtwaren-Handwerks,			
BFV.	Hannover	3	25	FV. d.	Stuttgart	4	26
Dachdeckerhandwerks e. V., ZV. d.	Köln	8	194	Kraftfahrzeughandwerks, ZV. d.			
Damenschneiderhandwerk, BIV. f. d.	Heidelberg	12	276	(BIV)	Wiesbaden	11	206
Drechslerhandwerks e. V., V. d.				Kürschnerhandwerks, ZV. d.	Frankfurt a. M.	3	45
Dtsch.	Bonn	4	38	Landmaschinenhandwerks, BIV.			
Druck e. V., BV.	Wiesbaden	—	5	d. Dtsch.	Bonn-Bad Godes- berg	8	56
Elektrohandwerks, ZV. d. Dtsch.				Mal- und Lackiererhandwerks,			
(BIV)	Frankfurt a. M.	11	366	HV. d. Dtsch. (BIV)	Frankfurt a. M.	14	439
Fahrzeug-, Wagen- und Karosserie- bauhandwerks e. V., ZV. d. Dtsch.	Frankfurt a. M.-Nied	9	241	Mechanikerhandwerks, ZV. d. Dtsch.			
Fuß- u. Weinküferhandwerks e. V.,				(BIV)	Düsseldorf	10	227
V. d. Dtsch.	Oldenburg i. O.	5	78	Messerschmiedehandwerks, BIV. d.	Rheinberg	4	32
Feintäschnerhandwerks, HV. d.				Metall, Vereinigung Dtsch. Metall- handwerke, BV.	Hannover	19	709
Dtsch.	Offenbach a. M.	—	11	Modellbauerhandwerks, BIV.			
Fleischer-Verband, Dtsch.	Frankfurt a. M.	11	506	d. Dtsch.	Dortmund	2	20
Flexografenhandwerk, BIV. f. d.	Wiesbaden	—	1	Möhlen- und Müllereimaschinen- bauerhandwerks, ZV. d.	Nürnberg	—	5
Friseurhandwerks, ZV. d. Dtsch.	Köln	11	395	Müllerbund, Dtsch.	Bonn	8	208
(BIV)	Bonn	5	35				
Gebäudereinigerhandwerks, BIV. d.	Düsseldorf	—	—				
Gerüstbau, BV.							

Fußnoten vgl. S. 139.



## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1971\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	Innungen
Musikinstrumentenhandwerk, BIV. f. d. ....	Nürnberg	1	24	Schuhmacher- u. Orthopädieschuh- macherhandwerks, BIV. d. Dtsch.	Hamburg	10	451
Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk, BIV. f. d. ....	Essen	3	22	Seiler-, Segel- u. Netzmacherhand- werks e. V., BV. d. Dtsch. ....	Ulm	3	17
Parkett- und Fußbodentechnik, BV. Dtsch. (BIV) ....	Bonn	—	21	Steinmetz-, Stein- u. Holzbildhauer- handwerks, BIV. d. Dtsch. ....	Frankfurt a. M.	10	100
Photographenhandwerks, CV. d. Dtsch. (BIV) ....	München	7	59	Stricker-, Sticker- und Weberhand- werk, BIV. f. d. ....	Landshut	6	48
Raumausstatter, ZV. d. (BIV) ....	Frankfurt a. M.	10	348	Tischlerhandwerks, V. d. Dtsch. (BIV) ....	Herford	11	475
Rolladenherstell. e. V., BV. Dtsch.	Düren	1	10	Töpferhandwerks, BFG. d. ....	Garmisch-Partenk.	1	5
Sanitär- und Heizungstechnik, ZV. Schilder- und Lichtreklamehersteller- handwerk, BIV. f. d. Dtsch. ....	Bonn	11	393	Uhrmacher, ZV. d. (BIV) ....	Königstein/T.	8	146
Schirmfachgeschäft e. V., V. Dtsch.	Düsseldorf	—	8	Vulkaniseurhandwerks, ZV. d. Dtsch. (BIV) ....	Köln-Bayenthal	3	20
Schornsteinfegerhandwerks, ZV. d. (BIV) ....	München	1	6	Wäschereiverband, Dtsch. ....	Bad Homburg	5	55
	Düsseldorf	6	40	Zahntechnik-Innungen, V. Dtsch. (BIV) ....	Frankfurt a. M.	4	57

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BPV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, II = Handwerk, IIV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralinnungsverband.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1971\*)

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V. ....	Freiburg i. Brsg.	18	Bremischer Landwirtschafts- verband e. V. ....	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e. V. ....	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e. V. ....	Frankfurt a. M.	42
Bauernverband Rheinhesen e. V. ....	Mainz	2	Landesbauernverband für Württem- berg und Hohenzollern e. V. ....	Ravensburg	17
Bauernverband Saar e. V. ....	Saarbrücken	8	Landesverband des Niedersächsi- schen Landvolkes e. V. ....	Hannover	61
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. ....	Rendsburg	19	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V. ....	Kaiserslautern	9
Bauern- u. Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. ....	Koblenz	16	Rheinischer Landwirtschafts-Ver- band e. V. ....	Bonn	24
Bauernverband Württemberg- Baden e. V. ....	Stuttgart	29	Westfälisch-Lippischer Landwirt- schaftsverband e. V. ....	Münster	36
Bayerischer Bauernverband	München	146			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 27 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung korporativ angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

<sup>1)</sup> Bei den Bauernverbänden handelt es sich um Kreisverbände mit zusammen rd. 1 Mill. Einzelmitgliedern.

## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1971

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände
<b>Fachverbände</b>					
Landwirtschaft			Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie	Hannover	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeit- geberverbände e. V. ....	Bonn-Bad Godesberg	15	Arbeitsgemeinsch. Keramische Industrie e. V. ....	Frankfurt a. M.	6
Bergbau			Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	5
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	15	Vereinig. Deutsche Sägewerksver- bände e. V. ....	Wiesbaden	16
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	5	Hauptverband d. Deutschen Holz- industrie und verwandter Indu- striezweige e. V. ....	Wiesbaden	41
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Vereinigung der Arbeitgeberver- bände der Deutschen Papierin- dustrie e. V. ....	Bonn	9
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Hauptverband der Papier und Papp- verarbeitenden Industrie e. V.		
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V. ....	Köln	—	— Sozialpolitischer Hauptaus- schuß —	Frankfurt a. M.	13
Unternehmensverband Eisenerz- bergbau e. V. ....	Bonn	—	Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11
Wirtschaftsverband Erdöl- gewinnung e. V. ....	Hannover	—	— Sozialpolitischer Ausschuß —	Frankfurt a. M.	—
Kaliververein	Hannover	—	Verband der Deutschen Lederindu- strie e. V. ....	Düsseldorf	8
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)			Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V. ....		
Sozialpolit. Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	22	Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrep. Deutschl. e. V.	Frankfurt a. M.	10
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. ....	Köln	4	Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband		
Gesamtverband der metallindustri- ellen Arbeitgeberverbände e. V. ....	Köln	14	Bekleidungsindustrie e. V. ....	Bonn-Bad Godesberg	14
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Indu- strie e. V. ....	Wiesbaden	12			



## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1971

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
Arbeitgeberrring Nahrung u. Genuß	Köln	8	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Verein der Zuckerindustrie	Hannover	2	Zentralverband des Genossenschaftlichen Groß- u. Außenhandels e. V.	Bonn	7
Verband Deutscher Oelmühlen e. V.	Bonn-Bad Godesberg	—	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn-Bad Godesberg	4	Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschiffahrt e. V.	Duisburg	—
Bauindustrie			Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt a. M.	16	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Handwerk			Sonstiges Gewerbe		
Zentralverband des deutschen Bau- gewerbes	Bonn	22	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V.	Bonn-Bad Godesberg	9
Bundesvereinigung d. Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52	Vereinigung d. Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen <sup>1)</sup>	Hannover	6
Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr					
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12			
Bundesarbeitsgemeinschaft d. Mittel- u. Großbetriebe d. Einzelhandels	Köln	12			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 8. Gewerkschaftsmitglieder \*)

## a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1968	6 375 972	5 404 382	971 590	4 863 591	633 610	896 492	267 992	615 889	69 988
1969	6 482 390	5 498 316	984 074	4 926 943	635 700	930 233	275 164	625 214	73 210
1970	6 712 547	5 685 397	1 027 150	5 088 713	656 708	986 112	292 591	637 722	77 851
davon (1970):									
Bau, Steine, Erden	504 230	499 494	4 736	475 701	2 192	28 529	2 544	—	—
Bergbau und Energie	387 301	382 604	4 697	342 604	1 914	44 529	2 783	168	—
Chemie, Papier, Keramik	598 831	498 827	100 004	519 092	84 709	79 739	15 295	—	—
Druck und Papier	148 325	124 922	23 403	138 458	21 352	9 867	2 051	—	—
Eisenbahnen Deutschlands	413 087	400 380	12 707	223 138	7 685	9 705	3 638	180 244	1 384
Erziehung und Wissenschaft	119 738	71 242	48 496	—	—	7 956	4 742	111 782	43 754
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	46 085	44 102	1 983	40 954	1 786	2 033	195	3 098	2
Handel, Banken u. Versicherungen	157 671	80 432	77 239	29 790	7 816	127 881	69 423	—	—
Holz und Kunststoff	129 721	119 693	10 028	123 023	9 272	6 698	756	—	—
Kunst	34 138	25 408	8 730	—	—	34 138	8 730	—	—
Leder	62 253	38 596	23 657	60 305	23 211	1 948	446	—	—
Metall	2 223 467	1 996 516	226 951	1 985 022	181 169	238 445	45 782	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	247 163	168 604	78 559	216 631	62 302	30 532	16 257	—	—
Öff. Dienste, Transport u. Verkehr	977 031	804 134	172 897	551 516	71 341	315 649	96 664	109 856	4 892
Deutsche Postgewerkschaft	360 961	288 392	72 569	99 328	26 902	29 069	17 848	232 564	27 819
Textil-Bekleidung	302 545	142 051	160 494	283 151	155 057	19 394	5 437	—	—

## b) Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1968	471 147	316 619
1969	467 796	316 300
1970	461 291	313 471
davon (1970):		
Kaufmännische Angestellte	181 010	101 969
Bank- u. Sparkassenangestellte	41 607	29 266
Versicherungsangestellte	29 993	19 785
Angestellte im Öffentlichen Dienst	98 245	57 624
Technische Angestellte und Beamte	63 990	58 982
Meister	26 598	26 393
Schiffahrt	9 996	9 957
Bergbauangestellte	9 852	9 495

## c) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DIIV)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1968	62 474	45 358
1969	61 138	44 526
1970	60 132	43 948

## d) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1968	717 569
1969	718 914
1970	720 974

## e) Deutsches Beamtenkartell \*\*)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1968	137 056
1969	133 795
1970	...

## f) Deutscher Richterbund (Bund der Richter und Staatsanwälte)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1968	12 699
1969	13 151
1970	...

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände. — \*\*) Seit 31. 12. 1970 kooperativ in dem Verband der Ruhestandsbeamten im Deutschen Beamtenbund aufgegangen. Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die amtlichen Betriebsstatistiken beruhen in den letzten Jahren auf der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung von 1960 und ihren Nacherhebungen sowie auf der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 (vgl. Jahrbuch 1969) und entsprechender Auswertung der Bodennutzungserhebung. Über die Arbeitskräfte werden weitere Erhebungen seit 1964 in zweijährigen Abständen durchgeführt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung und die ergänzenden Erhebungen über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten und Grünland sowie von Gemüse im erwerbsmäßigen Anbau, von Obst und Weinreben werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben, Apfel im Intensivanbau und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Ernte (bei Obst) und über die Güte der Ernte (bei Weinmost), getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im März, Juni und September repräsentative Zwischenzählungen statt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere besonders) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlächtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

### A. Landwirtschaftliche Betriebe

**Landwirtschaftlicher Betrieb:** Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet wird.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Produkte an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen sowie den Wert der Bestandsänderung von Vieh und der Dienstleistungen auf der Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

**Getreideeinheit:** Verhältniszahl, die bei den meisten pflanzlichen Erzeugnissen nach dem Nährstoffgehalt, im übrigen nach den Ertragsverhältnissen (z. B. bei Gemüse, Wein, Tabak, Hopfen) oder nach dem Nährstoffbedarf für die Produktion (bei tierischen Erzeugnissen) errechnet wird.

**Fremdkapital und Zinsleistungen der Landwirtschaft:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landw. Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Leistungen anderer Wirtschaftsbereiche für die Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei).

**Ländliche Siedlung:** Landbeschaffung und Landverteilung nach dem Reichssiedlungsgesetz und den Bodenreformgesetzen der Länder.

**Flurbereinigung:** Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.

### B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

**AK-Einheiten:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Privathaushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

### C. Bodennutzung und Ernte

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche:** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen (Sozialbrache).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen:** Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

**Wald:** Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumden, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeitsberechnung. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen auf Grund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

### D. Viehwirtschaft und Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**Brütereien:** Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraums.

**Geflügelschlachtereien:** Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**See- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

### E. Ländliche Genossenschaften

Die Ortsgenossenschaften sind im Deutschen Raiffeisenverband branchenmäßig in Zentralgenossenschaften, verwaltungsmäßig in regionalen Prüfungsverbänden zusammengeschlossen.

## A. Landwirtschaftliche Betriebe

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen\*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha									
		0,5—1	1—2	2—5	5—7,5	7,5—10	10—15	15—20	20—50	50—100	100 u.m.
Zahl der Betriebe											
1949 <sup>1)</sup>	1 939 604	292 090	305 897	553 490	250 304	153 538	171 838	84 446	112 410	12 620	2 971
1960 <sup>2)</sup>	1 617 710	232 460	230 368	387 069	197 399	145 618	188 172	98 298	122 015	13 672	2 639
1965 <sup>3)</sup>	1 451 590	199 193	193 954	321 849	165 287	127 109	183 453	108 641	135 002	14 363	2 739
1970 <sup>4)</sup>	1 243 808	160 680	154 812	250 956	131 657	101 056	158 189	109 596	157 560	16 289	3 013
davon (1970):											
Schleswig-Holstein ..	46 431	3 259	3 569	5 052	2 180	1 755	3 503	4 448	18 319	3 666	680
Hamburg .....	2 641	792	710	332	146	102	160	113	247	32	7
Niedersachsen .....	191 352	22 616	21 914	30 201	14 133	11 291	21 247	19 341	42 866	6 741	1 002
Bremen .....	929	190	126	137	46	39	61	56	248	24	2
Nordrhein-Westfalen ..	155 265	19 686	20 389	29 010	13 536	10 425	18 754	14 895	25 554	2 599	417
Hessen .....	108 426	16 701	15 821	26 817	11 094	7 390	11 980	8 929	9 083	416	195
Rheinland-Pfalz .....	114 017	18 402	18 200	27 016	12 952	8 845	12 199	7 797	8 238	310	58
Baden-Württemberg ..	253 455	47 008	42 253	59 479	28 201	20 214	27 097	15 366	13 165	500	172
Bayern .....	357 699	27 835	29 331	70 123	48 409	40 407	62 446	38 112	38 669	1 905	462
Saarland .....	13 251	4 096	2 400	2 734	938	576	724	527	1 148	90	18
Berlin (West) .....	342	95	99	55	22	12	18	12	23	6	—

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1000 ha

1949 <sup>1)</sup>	13 487,3	208,1	442,6	1 832,8	1 533,6	1 325,3	2 090,9	1 449,9	3 242,8	817,2	544,1
1960 <sup>2)</sup>	13 100,5	165,7	331,8	1 290,2	1 219,5	1 263,7	2 301,9	1 688,6	3 504,5	884,5	450,1
1965 <sup>3)</sup>	12 980,4	141,6	277,7	1 071,2	1 020,4	1 103,8	2 253,0	1 870,1	3 844,9	929,3	468,4
1970 <sup>4)</sup>	12 759,7	114,2	220,8	837,2	812,5	878,9	1 952,3	1 895,5	4 495,0	1 050,5	502,7
davon (1970):											
Schleswig-Holstein ..	1 122,3	2,3	5,1	16,2	13,4	15,2	43,8	78,2	576,3	236,1	135,8
Hamburg .....	18,9	0,6	0,9	1,0	0,9	0,9	2,0	1,9	7,5	2,2	1,0
Niedersachsen .....	2 814,2	15,8	30,9	98,5	87,0	98,3	264,5	336,3	1 289,9	431,1	162,0
Bremen .....	12,8	0,1	0,2	0,4	0,3	0,3	0,8	1,0	8,0	1,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	1 765,3	13,8	29,1	94,9	83,4	90,7	232,6	258,2	733,2	168,2	61,2
Hessen .....	857,0	11,9	22,8	88,6	68,2	64,2	148,7	154,3	238,4	28,3	31,6
Rheinland-Pfalz .....	817,3	13,3	26,0	89,8	79,5	76,8	149,6	134,8	219,0	20,2	8,3
Baden-Württemberg ..	1 641,4	33,7	60,2	196,1	173,7	175,5	332,3	264,5	344,9	33,9	26,6
Bayern .....	3 622,7	19,8	42,2	242,7	300,3	351,8	769,0	657,0	1 043,4	123,1	73,4
Saarland .....	85,7	2,9	3,3	8,8	5,7	5,0	9,0	9,2	33,7	5,6	2,7
Berlin (West) .....	2,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	0,4	—

\*) Ohne Betriebe der Hauptproduktionsrichtung »Erzeugnisse der Forstwirtschaft«. Durch Änderung des Fragenkatalogs (Umstellung der bisherigen »landwirtschaftlichen Nutzfläche« auf »landwirtschaftlich genutzte Fläche«) sind die Angaben von 1970 mit denen der Vorjahre nicht mehr voll vergleichbar.

<sup>1)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — <sup>3)</sup> Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung.

## 2. Forstbetriebe und Waldfläche 1970 nach Größenklassen\*)

Besitzart	Insgesamt	Davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		0,01—50	50—200	200—500	500—1000	1000 und mehr
Zahl der Betriebe						
Staatsforsten .....	1 236	217	97	86	123	713
Körperschafts- und Privatforsten..	105 546	95 844	6 419	2 287	629	367
Insgesamt ...	106 782	96 061	6 516	2 373	752	1 080
Waldfläche in 1000 ha						
Staatsforsten .....	2 135,0	2,6	10,1	28,8	93,5	1 999,9
Körperschafts- und Privatforsten..	3 045,4	432,6	673,2	702,6	429,2	807,9
Insgesamt ...	5 180,3	435,1	683,3	731,4	522,7	2 807,8

\*) Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung. — Betriebe der Hauptproduktionsrichtung »Erzeugnisse der Forstwirtschaft«.



## 3. Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>							
	1966/67		1967/68		1968/69		1969/70	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	<b>9 861</b>	<b>7 761</b>	<b>10 161</b>	<b>7 959</b>	<b>10 415</b>	<b>8 377</b>	<b>10 742</b>	<b>8 863</b>
Getreide .....	2 385	2 283	2 749	2 537	3 046	2 880	2 844	2 820
Kartoffeln .....	1 113	917	896	718	896	803	1 209	1 071
Hülsenfrüchte .....	4	3	5	3	3	2	3	2
Zuckerrüben .....	950	950	1 024	1 024	901	901	977	977
Kohlrüben .....	6	5	3	3	3	3	2	2
Ölsaaten .....	59	59	81	81	123	123	109	109
Gemüse .....	990	508	946	489	1 085	559	1 010	529
Obst .....	1 621	833	1 661	839	1 478	775	1 433	798
Weinmost .....	645	580	619	573	664	615	799	739
Hopfen .....	153	153	170	170	152	152	171	171
Tabak .....	47	47	39	39	44	44	49	49
Blumen und Zierpflanzen .....	1 499	1 034	1 565	1 080	1 610	1 110	1 720	1 180
Baumschulerzeugnisse .....	251	251	264	264	270	270	276	276
Sämereien u. ä. .....	138	138	139	139	140	140	140	140
<b>Tierische Erzeugnisse</b> .....	<b>24 085</b>	<b>21 381</b>	<b>23 570</b>	<b>21 240</b>	<b>25 354</b>	<b>23 128</b>	<b>26 540</b>	<b>24 528</b>
Rinder .....	4 617	4 361	4 731	4 515	5 325	4 958	5 606	5 252
Kälber .....	704	621	699	572	753	570	724	523
Schweine .....	7 710	6 247	6 953	5 704	7 952	6 812	8 979	7 683
Geflügel .....	603	493	518	449	535	465	629	541
Kaninchen .....	.	.	.	.	.	.	30	6
Pferde .....	87	36	74	26	65	23	59	22
Schafe .....	56	44	59	43	61	44	58	43
Ziegen .....	3	.	3	.	2	.	2	.
Bestandsveränderung von Vieh .....	- 1	x	+ 7	x	- 105	x	- 296	x
Viehhausfuhr <sup>2)</sup> .....	x	158	x	227	x	276	x	439
Kuhmilch .....	7 979	7 488	8 206	7 747	8 304	7 871	8 382	7 955
Ziegenmilch .....	12	.	10	.	8	.	7	.
Eier .....	2 249	1 867	2 223	1 870	2 380	2 035	2 254	1 963
Wolle .....	9	9	7	7	8	8	7	7
Honig .....	57	57	80	80	66	66	99	94
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	135	x	173	x	213	x	240	x
Sonstiges <sup>3)</sup> .....	143	x	111	x	184	x	230	x
Abzüglich Subventionen .....	769	x	654	x	600	x	927	x
<b>Insgesamt</b> .....	<b>33 455</b>	<b>29 142</b>	<b>33 361</b>	<b>29 199</b>	<b>35 566</b>	<b>31 505</b>	<b>36 825</b>	<b>33 391</b>

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Einschl. Lieferungen an die DDR. — <sup>3)</sup> Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stichtag 1. 7.	Fremdkapital insgesamt		Kurzfristige Kredite		Mittelfristige Kredite		Langfristige Kredite		Renten und Altenteile		Zinsleistungen <sup>1)</sup> im Wirtschaftsjahr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	% der Verkaufserlöse
1966 .....	21 159	100	6 180	29	4 375	21	8 745	41	1 859	9	1 135	4,3
1967 .....	23 420	100	6 428	27	4 443	19	10 181	44	2 368	10	1 326	4,9
1968 .....	25 874	100	6 662	26	4 536	18	11 930	46	2 746	10	1 430	5,8
1969 .....	27 603	100	6 635	24	4 659	17	13 268	48	3 041	11	1 602	6,0
1970 <sup>1)</sup> .....	29 260	100	6 865	24	4 720	16	14 410	49	3 265	11	1 802	6,3

<sup>1)</sup> Einschl. der Zinsen für die Hypothekengewinnabgabe. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 5. Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)

Art der Ausgaben	MILL. DM						
	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>						
	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
Saatgut .....	170	192	207	184	200	182	229
Futtermittel .....	4 257	5 222	6 213	5 970	5 834	5 964	6 794
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel .....	1 940	2 031	2 149	2 138	2 192	2 155	2 372
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	143	155	173	198	214	270	325
Energie <sup>2)</sup> .....	784	904	1 044	1 359	1 497	1 618	1 681
Vieh .....	7	6	7	5	11	24	11
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude .....	640	703	715	757	788	819	884
Unterhaltung Maschinen .....	2 217	2 357	2 516	2 526	2 554	2 653	2 812
Dienstleistungen .....	1 014	1 094	1 154	1 220	1 265	1 301	1 382
Landwirtschaftsabgabe .....	45	54	55	55	55	55	53
Sonstiges .....	201	213	226	238	264	291	302
Subventionen <sup>3)</sup> .....	460	334	387	358	574	404	412
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 878</b>	<b>13 265</b>	<b>14 846</b>	<b>15 008</b>	<b>15 448</b>	<b>15 736</b>	<b>17 257</b>

\*) Ohne Vorleistungen der Forstwirtschaft und Fischerei.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 2) Treibstoffe, Schmierstoffe, Brennstoffe, elektr. Strom. — 3) Nur auf Vorleistungen gewährte Subventionen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 6. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1969\*)

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf						
	insgesamt	An-lieger-siedlungen	Neu-siedlungen	bäuerliche Siedlungen				Er-werbs-garten-siedlungen	Land-und Forst-arbeiter-siedlungen	Neben-erwerbs-siedlungen
				zu-sammen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr			
Siedlungen										
Anzahl										
Schleswig-Holstein .....	25 738	7 554	18 184	2 491	183	497	1 811	403	6 093	9 197
Hamburg .....	275	1	274	4	—	4	—	12	—	258
Niedersachsen .....	52 571	6 618	45 953	3 877	399	1 136	2 342	459	14 164	27 453
Bremen .....	878	1	877	2	—	1	1	34	—	841
Nordrhein-Westfalen .....	42 464	6 371	36 093	1 661	160	749	752	1 023	8 415	24 994
Hessen .....	25 331	13 250	12 081	1 717	106	914	697	244	1 176	8 944
Rheinland-Pfalz .....	13 562	6 497	7 065	1 006	52	423	531	33	1 605	4 421
Baden-Württemberg .....	25 171	9 647	15 524	2 348	56	1 029	1 263	46	556	12 574
Bayern .....	39 233	14 582	24 651	1 941	196	1 064	681	524	2 229	19 957
Saarland .....	955	217	738	128	8	—	120	27	67	516
Berlin (West) .....	313	—	313	7	6	—	1	34	25	247
Bundesgebiet ...	226 491	64 738	161 753	15 182	1 166	5 817	8 199	2 839	34 330	109 402
Siedlungsland										
ha										
Schleswig-Holstein .....	81 972	25 799	56 173	51 078	546	5 010	45 522	849	2 559	1 687
Hamburg .....	123	2	121	42	—	42	—	19	—	60
Niedersachsen .....	121 120	23 193	97 927	64 526	1 378	13 211	49 937	730	14 770	17 901
Bremen .....	419	5	414	44	—	10	34	98	—	272
Nordrhein-Westfalen .....	51 180	14 100	37 080	25 278	408	8 402	16 468	1 396	4 043	6 363
Hessen .....	37 207	15 689	21 518	19 199	271	7 296	11 632	371	342	1 606
Rheinland-Pfalz .....	27 927	12 605	15 322	13 734	106	3 814	9 814	45	500	1 043
Baden-Württemberg .....	43 850	7 719	36 131	34 804	102	11 397	23 305	102	293	932
Bayern .....	50 558	16 882	33 676	27 861	735	11 739	15 386	892	540	4 383
Saarland .....	4 967	1 964	3 003	2 839	8	—	2 831	35	37	92
Berlin (West) .....	109	—	109	23	4	—	19	52	3	31
Bundesgebiet ...	419 432	117 958	301 474	239 428	3 559	60 921	174 948	4 589	23 087	34 370

\*) Von 1945 bis 1969 errichtete Siedlerstellen, ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verloren gingen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 7. Flurbereinigung \*)

## a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr  Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer <sup>1)</sup>		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	davon								
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen <sup>1)</sup>	alt	neu	alt	neu	alt	neu
	1 000 ha				Anzahl				ha	
1967 .....	284,0	250,3	16,1	17,7	96 105	87 952	705 839	257 457	0,36	1,00
1968 .....	292,9	265,3	17,0	10,6	98 291	90 747	757 407	260 672	0,34	1,00
1969 .....	302,5	272,7	23,8	6,0	98 338	89 759	712 658	260 396	0,38	1,04
davon (1969):										
Schleswig-Holstein .....	30,5	29,6	—	0,9	3 329	3 249	18 987	9 515	1,46	2,92
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	29,2	26,8	1,9	0,5	3 642	3 523	17 595	10 525	1,20	2,00
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	49,2	48,2	—	1,0	13 427	13 043	74 244	35 687	0,60	1,25
Hessen .....	24,4	24,3	—	0,1	8 774	7 955	57 097	25 945	0,35	0,78
Rheinland-Pfalz .....	29,5	24,0	4,3	1,1	26 680	24 057	201 495	58 615	0,14	0,48
Baden-Württemberg .....	46,3	28,3	16,9	1,1	17 037	15 825	131 760	40 827	0,28	0,92
Bayern .....	91,7	89,8	0,6	1,3	23 611	20 629	202 084	76 260	0,44	1,18
Saarland .....	1,8	1,7	—	0,0	1 838	1 478	9 396	3 022	0,13	0,40
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Beteiligte Betriebe 1969

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe <sup>4)</sup>		Davon mit ... bis ... Besitzstücken <sup>4)</sup>						Besitzstücke <sup>4)</sup>	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
unter 2 .....	17 312	15 350	11 319	13 064	3 367	1 882	2 626	404	58 224	26 239
2 — 5 .....	5 086	4 970	986	2 317	1 067	2 056	3 033	597	52 458	16 775
5 — 10 .....	4 748	4 682	492	1 218	626	2 286	3 630	1 178	79 516	20 831
10 — 20 .....	3 757	3 646	282	648	386	1 437	3 089	1 561	85 205	21 253
20 — 50 .....	2 155	2 070	119	321	225	668	1 811	1 081	41 657	13 491
50 und mehr .....	291	287	27	57	30	85	234	145	5 000	2 192
Insgesamt ...	33 349	31 005	13 225	17 625	5 701	8 414	14 423	4 966	322 061	100 781

\*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

<sup>1)</sup> Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — <sup>2)</sup> Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbengemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — <sup>3)</sup> Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — <sup>4)</sup> Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudeflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8. Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft \*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieb- lichen Einsatz <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 u. mehr
1962 .....	962,7	949,4	157,2	247,6	301,6	192,6	50,3	13,3
1965 .....	1 113,2	1 098,8	210,7	254,5	339,4	236,9	57,3	14,4
1968 .....	1 190,8	1 178,5	214,8	247,6	373,9	282,2	59,9	12,3
davon (1968):								
bis 17 .....	314,0	313,2	148,7	88,7	52,6	20,6	2,7	0,8
18 — 24 .....	256,6	255,3	42,3	71,6	88,4	47,6	5,3	1,3
25 — 34 .....	333,6	329,8	20,3	70,2	135,6	89,0	14,7	3,8
35 u. mehr .....	286,5	280,1	3,5	17,1	97,3	125,1	37,1	6,4

\*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasöl-Betriebsbeihilfe.

<sup>1)</sup> Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

## B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

### 1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung\*)

Wirtschaftsjahr Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Betriebe	Familienarbeitskräfte								Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			ins- gesamt	ständig be- schäftigt
				zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
					zu- sammen	männ- lich		zu- sammen	männ- lich		
Betriebe und Arbeitskräfte in 1 000											
Insgesamt											
1964/65 .....	1 152,7	3 317,9	1 612,2	1 140,7	755,4	649,8	2 177,2	1 603,4	306,9	422,8	234,2
1966/67 .....	1 122,5	3 220,6	1 573,4	1 115,7	710,3	611,2	2 104,9	1 505,1	274,8	346,2	201,2
1968/69 .....	1 074,2	3 021,9	1 464,9	1 045,8	616,6	534,8	1 976,1	1 272,0	210,7	291,3	157,4
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	97,9	213,0	96,5	90,4	24,6	14,0	122,6	65,6	3,8	28,8	13,2
2 — 5 .....	278,3	715,0	336,1	267,6	76,4	48,2	447,4	239,5	11,8	34,7	13,7
5 — 7,5 .....	141,9	394,6	188,9	139,0	64,9	52,3	255,7	151,5	14,8	18,9	7,2
7,5—10 .....	109,8	316,5	153,5	108,3	70,5	62,3	208,1	133,6	19,6	(15,6)	/
10 —20 .....	279,9	863,0	428,1	277,1	230,9	216,2	585,8	410,4	88,3	52,0	19,5
20 —30 .....	99,3	318,6	159,7	98,2	89,9	85,6	220,4	166,0	43,7	34,5	17,6
30 —50 .....	49,2	153,2	77,6	48,5	44,9	42,7	104,7	81,4	22,3	41,1	27,5
50 und mehr .....	17,9	48,0	24,5	16,7	14,5	13,5	31,4	24,0	6,5	65,9	52,3
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1964/65 .....	828,1	2 452,4	1 196,4	822,6	716,2	629,1	1 629,8	1 268,0	286,2	366,0	208,9
1966/67 .....	799,7	2 357,9	1 150,9	795,5	678,9	592,8	1 562,4	1 177,2	254,4	304,1	183,9
1968/69 .....	737,8	2 142,3	1 046,7	727,6	587,0	520,6	1 414,7	969,9	196,0	255,4	141,5
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	30,5	65,9	29,6	29,3	18,4	12,1	36,6	21,9	3,3	20,7	(11,2)
2 — 5 .....	96,8	240,4	110,3	94,6	60,1	40,6	145,7	80,4	7,8	22,0	8,7
5 — 7,5 .....	89,9	244,6	116,5	88,7	60,8	49,9	155,9	96,1	11,0	14,3	(5,1)
7,5—10 .....	90,1	257,2	124,6	89,2	68,9	61,2	168,0	110,2	17,0	(13,6)	/
10 —20 .....	266,2	819,3	406,4	264,0	229,7	215,2	555,3	391,9	85,0	48,2	17,5
20 —30 .....	98,1	315,3	158,0	97,2	89,8	85,5	218,1	164,6	43,2	33,7	17,0
30 —50 .....	48,7	152,2	77,1	48,2	44,8	42,7	104,0	81,0	22,2	40,0	26,5
50 und mehr .....	17,5	47,5	24,2	16,4	14,5	13,5	31,0	23,8	6,4	62,9	50,1
Betriebliche Arbeitsleistung in 1 000 AK-Einheiten											
Insgesamt											
1964/65 .....	X	1 674,5	1 059,1	793,3	688,9	635,7	881,2	797,5	259,0	228,5	185,5
1966/67 .....	X	1 590,1	996,8	760,5	648,5	596,9	829,6	744,8	226,4	196,4	161,3
1968/69 .....	X	1 465,0	922,9	723,7	580,4	533,5	741,2	638,5	177,8	160,0	122,6
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	X	66,1	37,0	35,6	18,7	13,8	30,4	23,5	3,4	13,2	(9,6)
2 — 5 .....	X	256,8	137,9	125,6	64,1	47,7	131,2	99,6	8,8	14,8	8,4
5 — 7,5 .....	X	176,8	101,3	86,7	60,1	52,1	90,1	73,6	11,2	7,9	4,5
7,5—10 .....	X	162,9	100,4	81,9	67,4	62,2	81,0	69,6	15,6	/	/
10 —20 .....	X	493,5	326,7	243,1	224,6	216,0	250,4	225,0	74,1	22,7	13,8
20 —30 .....	X	192,0	132,5	91,2	87,9	85,5	100,8	93,6	38,7	18,4	14,0
30 —50 .....	X	90,9	66,2	45,1	43,7	42,7	45,8	43,0	20,0	26,9	23,1
50 und mehr .....	X	26,1	20,9	14,7	13,9	13,5	11,5	10,7	6,0	48,9	44,8
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1964/65 .....	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966/67 .....	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968/69 .....	X	1 202,4	790,8	616,4	559,5	519,5	586,0	518,4	158,0	145,8	113,1
davon (1968/69):											
0,5— 2 .....	X	32,6	19,7	19,1	15,3	12,0	13,5	11,1	3,0	11,3	(8,8)
2 — 5 .....	X	115,6	67,8	66,4	52,5	40,3	49,2	37,7	6,4	10,4	6,0
5 — 7,5 .....	X	127,4	77,1	68,2	56,8	49,7	59,2	49,0	9,0	6,1	(3,4)
7,5—10 .....	X	141,9	89,8	74,5	66,1	61,1	67,4	58,3	13,8	/	/
10 —20 .....	X	477,5	317,9	237,9	223,5	215,0	239,6	216,0	71,6	20,8	12,3
20 —30 .....	X	190,7	131,7	90,8	87,7	85,4	100,0	92,8	38,3	17,9	13,5
30 —50 .....	X	90,6	66,0	45,0	43,6	42,6	45,7	42,8	20,0	26,1	22,3
50 und mehr .....	X	26,0	20,8	14,6	13,9	13,5	11,4	10,6	6,0	46,8	42,9

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin).

1) In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha landw. Nutzfläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe.



## C. Bodennutzung und Ernte

## 1. Gliederung der Wirtschaftsfläche\*)

## a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	Öd- und Unland	Un- kultivierte Moor- flächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	Park- u. Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- u. Militär- übungs- plätze
1000 ha										
1964/69 D .....	24 747,0	13 782,4	157,4	663,0	175,0	7 177,9	427,3	953,8	1 070,2	339,9
1970 .....	24 776,6	13 578,2	220,6	672,6	169,7	7 169,5	443,4	1 048,2	1 115,0	359,4
davon (1970):										
Schlesw.-Holst. ...	1 570,4	1 153,0	3,2	46,3	14,9	133,7	73,7	63,7	57,7	24,4
Hamburg .....	79,1	31,8	0,5	3,4	0,5	5,4	7,0	16,2	8,1	6,2
Niedersachsen ...	4 733,9	2 894,7	20,2	160,7	112,3	953,4	100,1	182,8	233,1	76,6
Bremen .....	41,4	16,4	1,5	1,1	0,3	0,8	4,7	9,5	4,0	3,0
Nordrh.-Westf. ...	3 411,0	1 931,8	27,9	66,5	4,7	808,6	50,7	268,0	166,5	66,2
Hessen .....	2 117,0	949,9	33,5	41,8	0,7	825,2	23,3	86,9	126,6	30,0
Rheinl.-Pfalz ...	1 984,0	912,0	47,2	54,8	1,4	750,2	27,5	59,6	103,6	27,7
Baden-Württbg. ...	3 552,2	1 811,5	32,6	64,9	6,0	1 295,1	31,6	129,7	144,8	36,0
Bayern .....	6 982,8	3 752,9	43,2	224,4	28,6	2 307,8	119,3	205,4	229,6	71,6
Saarland .....	256,8	121,0	10,8	7,4	0,2	81,6	2,3	15,9	14,1	3,6
Berlin (West)....	48,0	4,2	0,1	1,4	0,1	7,7	3,1	10,5	6,9	14,0
Prozent										
1964/69 D .....	100	55,7	0,6	2,7	0,7	29,0	1,7	3,9	4,3	1,4
1970 .....	100	54,8	0,9	2,7	0,7	28,9	1,8	4,2	4,5	1,5

## b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

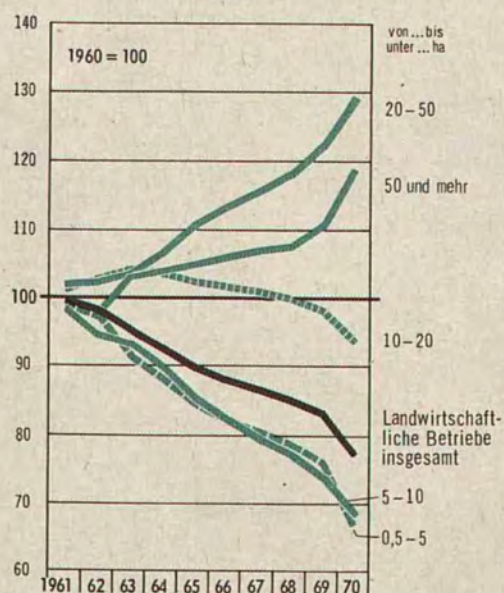
Jahr Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Reb- land	Korb- weiden, Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen
						ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1000 ha												
1964/69 D .....	13 782,4	7 570,5	368,0	95,8	12,2	5 651,1	3 491,4	.	X	X	83,3	1,5 <sup>1)</sup>
1970 .....	13 578,2	7 539,3	341,0	92,2	13,6	5 500,1	3 157,2	892,0	1 268,2	182,7	88,6	3,5
davon (1970):												
Schlesw.-Holst. ..	1 153,0	644,4	24,0	2,5	3,8	477,7	137,1	52,6	276,5	11,6	—	0,6
Hamburg .....	31,8	9,5	12,5	2,1	0,2	7,5	2,4	1,8	3,1	0,2	—	0,0
Niedersachsen ...	2 894,7	1 562,1	61,8	18,7	2,3	1 249,0	445,4	366,9	412,8	23,9	—	0,8
Bremen .....	16,4	2,5	3,3	0,0	0,1	10,5	3,9	2,8	3,6	0,2	—	0,0
Nordrh.-Westf. ...	1 931,8	1 074,9	83,6	11,5	2,9	758,2	219,4	222,3	290,2	26,2	0,0	0,7
Hessen .....	948,9	576,7	26,8	6,5	0,8	333,9	212,1	53,6	55,5	12,7	3,8	0,4
Rheinl.-Pfalz ....	912,0	541,0	21,3	11,7	0,6	276,1	176,4	50,3	40,6	8,8	60,8	0,4
Baden-Württbg. ...	1 811,5	955,2	33,9	25,9	1,4	774,5	654,5	42,7	54,0	23,2	20,4	0,2
Bayern .....	3 752,9	2 104,0	63,3	12,1	1,3	1 568,6	1 279,3	92,5	123,1	73,7	3,4	0,2
Saarland .....	121,0	67,1	8,5	1,3	0,1	43,9	26,4	6,5	8,8	2,2	0,1	0,0
Berlin (West)....	4,2	1,8	2,0	0,0	0,1	0,2	0,2	—	0,0	0,0	—	—
Prozent												
1964/69 D .....	100	54,9	2,7	0,7	0,1	41,0	25,3	.	X	X	0,6	0,0
1970 .....	100	55,6	2,5	0,7	0,1	40,5	23,3	6,6	9,3	1,3	0,7	0,0

\*) Der Fragenkatalog dieser Erhebung wurde 1970 bei einigen Positionen gegenüber früheren Jahren geändert, so daß bei einigen Kultur- bzw. Nutzungsarten ein Vergleich mit den Vorjahren (Einzeljahre) nicht möglich ist. Deshalb wurde auf die übliche Darstellung von Vergleichszahlen (Einzeljahre) verzichtet. Der sechsjährige Durchschnitt 1964/69 ist hingegen infolge Umrechnung und Anpassung mit den Ergebnissen des Erhebungsjahres größtenteils vergleichbar.

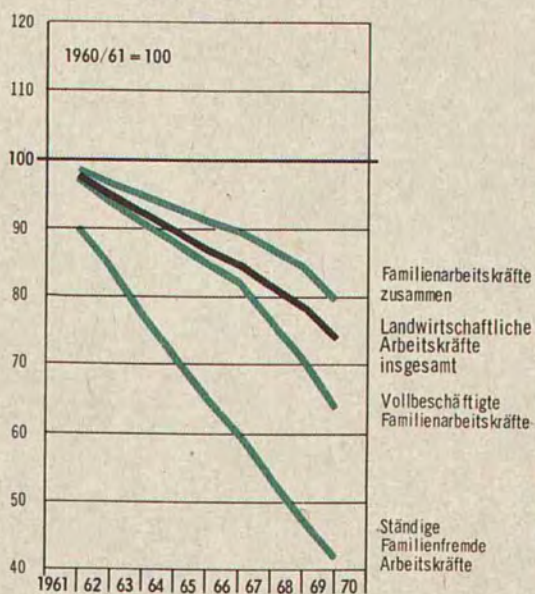
<sup>1)</sup> Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 1, S. 143. —

<sup>2)</sup> Ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

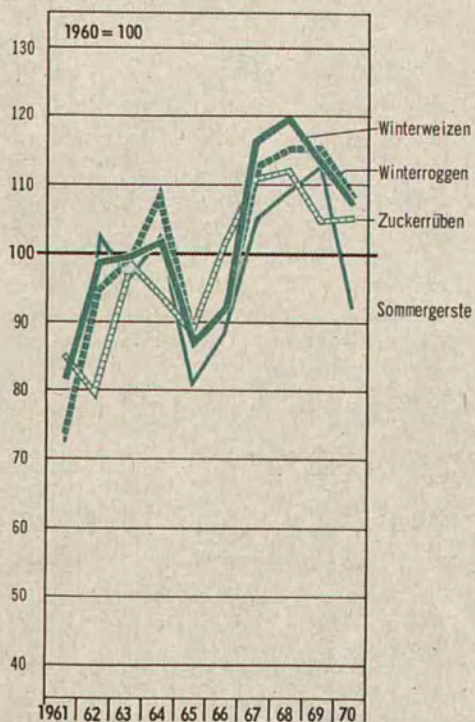
## Betriebe <sup>1)</sup>



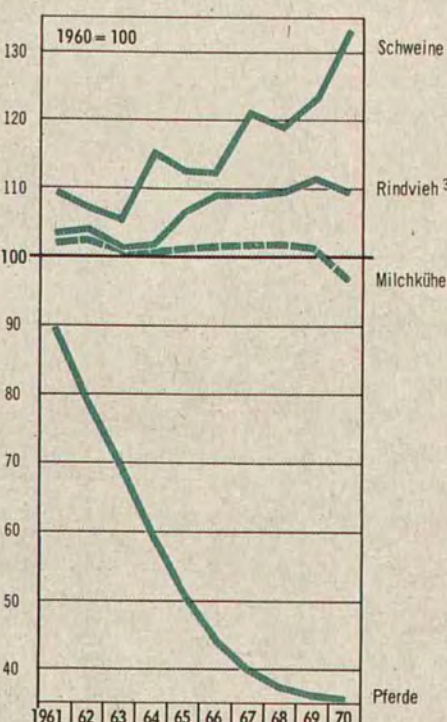
## Arbeitskräfte <sup>2)</sup>



## Hektarerträge der wichtigsten Feldfrüchte



## Viehbestand





## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Winterroggen		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1964/69 D .....	1 260 085	37,6	4 743 095	176 531	34,4	607 043	985 357	30,2	2 978 690
1968 .....	1 303 671	42,8	5 577 398	160 331	38,7	620 982	931 745	33,3	3 100 021
1969 .....	1 312 559	40,7	5 341 811	181 822	36,2	658 137	840 123	33,3	2 796 928
1970 .....	1 333 108	38,3	5 110 198	160 261	34,4	551 491	834 956	31,1	2 594 142
davon (1970):									
Schleswig-Holstein ..	81 053	46,0	372 601	12 900	39,8	51 315	72 905	25,4	185 397
Hamburg .....	1 227	38,3	4 696	294	29,5	868	1 253	25,6	3 209
Niedersachsen .....	156 929	45,7	717 009	40 784	36,3	148 183	312 755	31,6	987 368
Bremen .....	158	38,8	613	49	30,4	149	518	29,4	1 524
Nordrhein-Westfalen ..	167 857	41,7	699 628	11 225	35,4	39 696	204 663	35,9	734 126
Hessen .....	122 933	38,3	470 465	5 740	37,4	21 452	73 047	31,7	231 705
Rheinland-Pfalz .....	116 703	35,2	411 261	11 646	31,3	36 440	40 988	31,6	129 440
Baden-Württemberg ..	224 153	33,5	751 767	26 139	32,3	84 507	17 424	27,3	47 602
Bayern .....	452 584	36,5	1 653 289	48 934	33,1	161 727	103 336	24,2	249 970
Saarland .....	9 481	30,4	28 794	2 534	28,1	7 121	7 265	29,8	21 679
Berlin (West) .....	30	24,7	75	16	21,4	33	802	26,5	2 122

Jahr Land	Sommerroggen			Wintermengengetreide			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1964/69 D .....	32 208	25,8	83 113	46 442	31,6	146 759	897 882	31,5	2 832 792
1968 .....	30 737	29,1	89 405	45 019	35,0	157 716	893 769	34,4	3 070 725
1969 .....	33 236	27,7	92 053	37 530	34,6	129 809	966 192	35,6	3 443 385
1970 .....	30 003	23,6	70 706	37 507	32,0	120 056	1 012 839	29,0	2 938 697
davon (1970):									
Schleswig-Holstein ..	3 004	18,6	5 593	—	—	—	55 945	26,6	148 926
Hamburg .....	131	20,9	274	22	32,2	71	705	26,8	1 892
Niedersachsen .....	10 791	22,9	24 755	4 961	31,7	15 711	198 003	27,6	547 082
Bremen .....	46	24,7	114	10	31,8	32	352	31,1	1 095
Nordrhein-Westfalen ..	5 896	27,5	16 238	15 491	35,6	55 210	74 829	31,3	234 035
Hessen .....	1 094	28,9	3 164	912	32,2	2 936	66 162	31,3	207 286
Rheinland-Pfalz .....	956	28,4	2 715	1 937	30,1	5 825	91 592	29,1	266 807
Baden-Württemberg ..	1 104	24,7	2 727	4 939	27,1	13 380	148 431	29,4	436 090
Bayern .....	6 771	21,5	14 571	8 994	29,1	26 191	367 942	29,1	1 071 079
Saarland .....	182	26,9	489	241	29,0	700	8 748	27,5	24 056
Berlin (West) .....	28	23,1	66	—	—	—	130	26,8	349

Jahr Land	Wintergerste			Hafer			Sommermengengetreide		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1964/69 D .....	378 657	39,6	1 498 477	793 376	32,1	2 547 995	398 483	31,3	1 248 42
1968 .....	436 420	43,6	1 903 177	821 216	35,2	2 893 214	405 193	33,8	1 369 46
1969 .....	420 327	40,1	1 687 003	859 875	34,6	2 975 997	418 600	33,6	1 405 332
1970 .....	462 442	39,3	1 815 335	825 067	30,1	2 483 845	388 391	28,5	1 106 340
davon (1970):									
Schleswig-Holstein ..	58 076	34,8	202 324	103 923	31,5	327 669	21 898	25,6	55 971
Hamburg .....	679	35,3	2 397	801	27,8	2 227	186	26,7	497
Niedersachsen .....	155 289	41,0	635 908	201 630	31,1	627 473	106 191	26,5	281 831
Bremen .....	142	38,1	541	323	25,4	822	208	27,4	570
Nordrhein-Westfalen ..	156 763	41,8	654 956	103 666	31,7	328 557	57 692	30,1	173 373
Hessen .....	37 740	37,7	142 129	81 859	32,3	264 437	14 836	31,2	46 244
Rheinland-Pfalz .....	14 696	35,8	52 641	70 407	26,8	188 550	23 274	27,3	63 422
Baden-Württemberg ..	11 574	33,7	39 028	84 865	29,4	249 333	53 131	29,7	157 693
Bayern .....	26 491	31,1	82 493	168 755	27,8	469 983	107 910	29,5	318 227
Saarland .....	970	29,4	2 852	8 812	28,1	24 762	3 050	27,8	8 480
Berlin (West) .....	22	29,9	66	16	20,1	32	15	21,3	32

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Speiseerbsen und -bohnen zur Körnergewinnung		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1964/69 D .....	42 942	45,4	194 990	5 011 963	33,7	16 881 376	3 413	23,5	8 011
1968 .....	58 377	49,2	287 096	5 086 478	37,5	19 069 197	2 262	24,7	5 586
1969 .....	81 391	49,2	400 434	5 151 655	36,7	18 930 889	2 755	24,5	6 751
1970 .....	99 497	50,9	506 558	5 184 071	33,4	17 297 368	2 849	26,6	7 590
davon (1970):									
Schleswig-Holstein ...	488	48,4	2 362	410 192	33,0	1 352 158	264	34,1	900
Hamburg .....	39	32,4	126	5 337	30,5	16 257	2	34,1	7
Niedersachsen .....	8 527	48,4	41 295	1 195 860	33,7	4 026 615	749	27,0	2 019
Bremen .....	2	45,7	9	1 808	30,2	5 469	0	.	.
Nordrhein-Westfalen ..	10 797	54,2	58 520	808 879	37,0	2 994 339	418	28,3	1 181
Hessen .....	4 443	50,4	22 393	408 776	34,5	1 412 211	63	28,4	179
Rheinland-Pfalz .....	3 890	54,0	21 006	376 089	31,3	1 178 107	357	27,1	968
Baden-Württemberg ..	30 729	50,9	156 269	602 489	32,2	1 938 396	749	23,4	1 753
Bayern .....	40 195	50,6	203 387	1 331 912	31,9	4 250 917	247	23,6	583
Saarland .....	381	30,4	1 160	41 664	28,8	120 093	0	.	.
Berlin (West) .....	6	50,1	31	1 065	26,3	2 806	0	.	.

Jahr Land	Ackerbohnen zur Körnergewinnung			Alle anderen Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge		Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
	ha	dz	t		ha	dz	t	ha	dz	t
1964/69 D .....	23 789	29,0	69 008	13 174	43 936	203,1	892 295	676 365	267,8	18 113 012
1968 .....	25 674	30,0	76 966	11 961	37 262	229,3	854 326	622 095	294,8	18 341 364
1969 .....	25 199	31,0	78 063	8 326	32 935	210,7	693 958	556 008	275,0	15 290 640
1970 .....	19 749	31,2	61 558	7 637	37 031	206,9	766 190	559 806	276,6	15 483 852
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ...	1 318	33,0	4 353	196	733	211,2	15 478	13 318	299,5	398 887
Hamburg .....	88	31,9	281	1	30	174,8	524	194	260,2	5 048
Niedersachsen .....	3 158	29,8	9 396	1 292	7 626	247,4	188 675	110 555	329,7	3 644 446
Bremen .....	22	27,5	60	2	36	188,3	678	105	255,1	2 678
Nordrhein-Westfalen ..	2 356	33,5	7 887	647	6 184	226,3	139 969	53 663	299,5	1 607 422
Hessen .....	2 262	32,8	7 419	855	2 730	180,8	49 358	47 616	253,8	1 208 446
Rheinland-Pfalz .....	874	33,3	2 911	454	6 679	197,8	132 144	46 669	255,8	1 193 793
Baden-Württemberg ..	4 268	28,6	12 222	2 469	3 915	197,1	77 157	71 276	251,6	1 793 019
Bayern .....	5 129	31,4	16 105	1 641	8 305	178,8	148 510	208 747	260,6	5 440 991
Saarland .....	274	33,7	924	80	764	171,9	13 141	7 545	247,4	186 641
Berlin (West) .....	0	.	.	0	29	188,5	556	118	210,8	2 481

Jahr Land	Zuckerrüben			Runkel- und Kohlrüben			Alle anderen Hack- früchte <sup>2)</sup>
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha
1964/69 D .....	299 859	425,4	12 756 707	398 779			8 283
1968 .....	290 045	470,0	13 632 963	388 231	1 012,0	39 287 802	7 130
1969 .....	295 024	438,7	12 941 284	376 754	900,0	33 906 104	5 795
1970 .....	302 857	440,1	13 328 506	355 127	898,3	31 900 198	6 335
davon (1970):							
Schleswig-Holstein ...	15 042	375,8	565 321	35 857	792,8	2 842 916	827
Hamburg .....	34	327,4	1 113	399	540,9	21 581	52
Niedersachsen .....	109 323	398,9	4 360 375	60 761	839,3	5 099 645	1 596
Bremen .....	3	330,0	99	130	777,8	10 112	18
Nordrhein-Westfalen ..	62 480	478,3	2 988 229	51 256	1 099,6	5 636 330	967
Hessen .....	19 220	461,5	887 003	35 151	1 018,3	3 579 371	287
Rheinland-Pfalz .....	20 128	502,2	1 010 911	33 493	802,0	2 686 073	543
Baden-Württemberg ..	19 778	460,2	910 158	43 164	1 128,0	4 869 009	728
Bayern .....	56 829	458,3	2 604 473	91 529	751,9	6 881 792	1 108
Saarland .....	19	425,2	808	3 370	808,1	272 320	201
Berlin (West) .....	1	310,3	16	17	617,1	1 049	8

<sup>1)</sup> Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a.; auch Hirse und Buchweizen. — <sup>2)</sup> Futtermöhren, Futterkohl usw.



## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr  Land	Gemüse, Früherbs u. a. Gartengewächse	Raps und Rüben			Alle anderen Handels- gewächse <sup>1)</sup>	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>2)</sup>		
							ha	dz
1964/69 D .....	84 358	56 164	22,7	127 776	32 645	362 798	73,0	2 647 913
1968 .....	84 987	63 326	20,8	169 911	31 322	323 184	78,5	2 536 803
1969 .....	78 156	74 195	21,3	158 144	29 768	318 425	77,7	2 475 446
1970 .....	82 228	84 865	21,8	185 020	32 131	297 402	77,3	2 298 106
davon (1970):								
Schleswig-Holstein ...	9 317	48 674	21,9	106 619	4 647	30 447	70,6	215 027
Hamburg .....	1 938	175	10,1	281	36	223	66,8	1 490
Niedersachsen .....	14 772	13 452	21,4	28 785	4 194	5 432	72,8	39 570
Bremen .....	129	8	17,8	14	8	9	62,4	56
Nordrhein-Westfalen .	18 080	6 157	21,5	13 227	1 695	11 938	78,7	93 989
Hessen .....	7 237	3 513	21,8	7 644	636	18 986	74,3	141 446
Rheinland-Pfalz .....	7 685	2 218	23,1	5 132	1 514	15 170	76,5	115 980
Baden-Württemberg .	13 980	2 351	21,2	4 975	4 602	59 636	81,5	485 950
Bayern .....	8 106	8 206	22,1	18 114	14 774	151 144	77,8	1 175 900
Saarland .....	574	111	20,6	229	13	4 410	65,0	28 664
Berlin (West) .....	410	—	—	—	12	7	52,6	34

Jahr Land	Luzerne			Gras (Anbau auf dem Ackerland)				Grünmais		
	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>2)</sup>	Ackerwiesen			Acker- weiden	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>2)</sup>
				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>2)</sup>				
							Fläche			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t		
1964/60 D .....	128 926	78,7	1 014 860	174 310	67,2	1 171 343	87 141	111 157	382,9	4 256 450
1968 .....	115 405	83,3	961 610	175 565	71,1	1 248 700	79 706	122 076	410,8	5 015 090
1969 .....	101 062	81,3	821 299	175 377	71,2	1 249 159	79 338	149 672	406,1	6 077 789
1970 .....	90 158	81,0	730 102	164 749	69,2	1 139 345	76 498	190 575	444,9	8 479 087
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	174	69,4	1 208	24 606	62,6	154 099	39 120	5 283	433,5	229 025
Hamburg .....	4	62,6	25	292	55,9	1 632	260	207	410,4	8 495
Niedersachsen .....	522	72,0	3 760	7 724	69,7	53 824	5 406	16 034	502,8	806 196
Bremen .....	—	—	—	14	55,1	77	13	150	455,9	6 838
Nordrhein-Westfalen ..	1 023	82,2	8 411	21 720	70,1	152 270	13 673	10 001	430,1	430 165
Hessen .....	6 245	80,5	50 272	5 595	63,7	35 640	2 673	10 856	461,8	501 330
Rheinland-Pfalz .....	9 965	81,9	81 614	6 765	64,7	43 771	2 881	3 981	444,3	176 875
Baden-Württemberg ..	26 442	83,4	220 607	55 238	71,7	395 858	6 662	29 444	454,1	1 336 975
Bayern .....	44 052	80,0	352 416	39 420	71,4	281 459	5 012	114 091	435,2	4 965 240
Saarland .....	1 692	68,1	11 523	3 353	61,4	20 585	793	462	328,5	15 177
Berlin (West) .....	39	68,0	266	22	59,9	130	5	66	421,4	2 771

Jahr Land	Alle anderen Futter- pflanzen	Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache <sup>4)</sup>	Ackerland insgesamt <sup>4)</sup>	Dauerwiesen und Mähweiden <sup>4)</sup>			
				Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>2)</sup>	davon wurde als Heu geworben	
						%	1000 t
ha	dz	1000 t	%	1000 t			
1964/69 D .....	33 187	20 281	7 570 538	64,7	22 604,8	77,8	17 591,7
1968 .....	23 746	87 525	7 577 851	68,5	23 572,0	77,1	18 175,0
1969 .....	20 455	89 734	7 570 633	68,9	23 596,8	76,1	17 967,9
1970 .....	19 523	25 696	7 539 287	67,9	27 476,9	75,5	20 732,7
davon (1970):							
Schleswig-Holstein ..	998	3 347	644 360	62,9	1 193,2	61,9	738,6
Hamburg .....	51	195	9 518	56,6	23,9	57,7	13,8
Niedersachsen .....	2 039	1 607	1 562 102	65,2	5 296,8	69,3	3 672,1
Bremen .....	5	37	2 497	58,1	39,1	75,0	29,4
Nordrhein-Westfalen ..	979	2 796	1 074 912	67,7	2 990,6	67,3	2 014,0
Hessen .....	2 188	1 840	576 729	63,7	1 692,7	81,4	1 377,8
Rheinland-Pfalz .....	3 047	2 488	541 000	61,0	1 382,5	80,6	1 114,3
Baden-Württemberg ..	4 795	3 241	955 227	73,7	5 137,6	78,6	4 039,9
Bayern .....	4 070	9 691	2 104 013	69,4	9 520,2	79,5	7 568,6
Saarland .....	1 338	434	67 097	60,7	199,6	82,0	163,7
Berlin (West) .....	13	20	1 832	44,1	0,8	75,9	0,6

<sup>1)</sup> Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw. — <sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — <sup>3)</sup> Ertrag in Grünmasse berechnet. — <sup>4)</sup> 1970 und 1964/69 ohne, 1968 und 1969 einschl. der nicht bewirtschafteten Ackerflächen. — <sup>5)</sup> Vor 1970 nur z. T. einschl. Mähweiden.

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse \*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- <sup>1)</sup> salat	Spinat <sup>1)</sup>	Möhren
Anbaufläche in ha										
1969 .....	6 148	2 974	2 425	1 317	1 260	3 779	1 516	4 059	3 539	5 722
1970 .....	7 143	3 782	2 429	1 561	987	3 586	1 626	4 271	3 765	6 108
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	2 207	1 237	412	186	57	284	63	22	36	1 079
Hamburg .....	128	88	59	29	54	146	98	204	56	45
Niedersachsen .....	566	381	122	687	100	489	257	227	999	2 535
Bremen .....	1	0	0	3	0	0	3	4	1	1
Nordrhein-Westfalen ..	1 409	928	1 120	531	388	1 408	663	1 195	1 058	776
Hessen .....	465	197	138	50	56	214	63	304	210	309
Rheinland-Pfalz .....	284	251	153	8	97	353	82	875	680	411
Baden-Württemberg ..	903	252	122	37	149	302	141	733	575	165
Bayern .....	1 112	395	236	12	78	357	196	656	130	675
Saarland .....	65	49	58	5	7	20	19	37	13	40
Berlin (West) .....	2	4	9	13	1	13	41	14	7	72
Ertrag in dt je ha										
1969 .....	440,0	337,1	266,8	158,7	100,5	214,8	208,4	159,0	136,4	296,5
1970 .....	483,2	366,2	264,3	172,6	114,0	213,6	210,8	166,7	139,0	326,8
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	538,1	412,8	260,6	171,1	95,5	233,3	190,7	107,0	121,9	397,7
Hamburg .....	334,0	286,1	270,2	221,9	183,0	204,0	209,7	156,3	172,0	283,8
Niedersachsen .....	509,4	383,3	326,3	167,2	100,2	153,8	223,2	134,2	127,1	321,2
Bremen .....	324,6	309,8	199,7	177,3	100,0	188,0	199,1	145,2	133,3	223,2
Nordrhein-Westfalen ..	464,7	342,4	261,4	175,9	83,7	202,3	219,6	154,7	128,8	322,1
Hessen .....	529,4	430,2	326,7	206,4	121,5	301,9	260,1	227,3	152,9	400,7
Rheinland-Pfalz .....	375,5	336,7	268,9	171,1	192,4	287,0	186,5	172,2	166,1	294,7
Baden-Württemberg ..	535,1	348,5	246,0	185,3	135,9	228,2	205,9	203,4	148,4	289,9
Bayern .....	377,7	288,5	230,8	114,5	104,0	193,8	178,9	132,6	102,4	251,7
Saarland .....	315,2	281,0	224,4	159,6	121,8	176,2	174,2	135,1	121,5	307,5
Berlin (West) .....	267,8	262,2	241,4	123,4	68,8	201,0	187,1	87,0	98,0	208,8
Erntemenge in t										
1969 .....	270 500	100 249	64 691	20 899	12 664	81 165	31 592	64 524	48 272	169 674
1970 .....	345 159	138 505	64 189	26 944	11 253	76 589	34 278	71 215	52 333	199 619
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	118 753	51 062	10 738	3 183	544	6 626	1 202	237	439	42 908
Hamburg .....	4 275	2 518	1 594	644	988	2 979	2 055	3 193	963	1 277
Niedersachsen .....	28 831	14 605	3 981	11 490	1 002	7 522	5 736	3 046	12 692	81 423
Bremen .....	18	4	3	44	0	3	52	57	14	32
Nordrhein-Westfalen ..	65 481	31 779	29 276	9 341	3 249	28 478	14 557	18 487	13 632	24 993
Hessen .....	24 672	8 475	4 509	1 032	681	6 460	1 639	6 909	3 210	12 382
Rheinland-Pfalz .....	10 694	8 443	4 104	141	1 862	10 109	1 520	15 072	11 300	12 107
Baden-Württemberg ..	48 342	8 779	3 011	689	2 024	6 893	2 911	14 899	8 535	4 769
Bayern .....	42 001	11 397	5 448	137	811	6 918	3 506	8 701	1 331	16 991
Saarland .....	2 052	1 354	1 295	87	87	348	343	495	152	1 239
Berlin (West) .....	40	88	230	156	5	254	757	119	64	1 499

\*) Anbau für den Verkauf. — Durch die Neuabgrenzung des Erhebungsbereichs 1970 (Umstellung von »Anbau zu Erwerbszwecken« auf »Anbau für den Verkauf«) ist es methodisch nicht möglich, einen 6jährigen Durchschnitt zu berechnen. Die Angaben für 1969 entsprechen dem neuen Erhebungsbereich. Nähere Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik« 1970/11, S. 556 f.

<sup>1)</sup> Ohne überwinternde Arten.

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Toma- ten
Anbaufläche in ha										
1969 .....	1 544	1 618	4 456	8 210	6 732	516	1 863	1 676	517	487
1970 .....	1 675	1 575	4 399	7 566	7 168	542	1 601	1 648	564	426
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	61	63	72	1 465	1 062	—	151	40	7	1
Hamburg .....	138	107	—	2	25	10	12	4	2	40
Niedersachsen .....	163	181	1 579	3 753	2 910	28	441	163	34	10
Bremen .....	1	4	0	0	1	0	2	0	0	0
Nordrhein-Westfalen ..	497	635	147	537	988	266	928	70	16	76
Hessen .....	91	61	748	515	359	37	26	148	131	6
Rheinland-Pfalz .....	228	126	678	133	329	52	27	124	72	144
Baden-Württemberg ..	152	147	855	961	897	101	12	514	189	96
Bayern .....	318	221	315	196	582	38	1	565	111	50
Saarland .....	21	20	1	3	7	9	1	19	1	1
Berlin (West) .....	5	10	4	1	8	1	0	1	1	2
Ertrag in dz je ha										
1969 .....	258,6	237,3	29,6	43,9	90,3	151,3	142,6	156,6	197,0	302,9
1970 .....	273,6	236,9	32,1	40,3	99,9	157,1	143,7	178,3	214,5	327,2
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	268,5	202,7	19,9	38,7	92,1	—	162,5	138,0	167,6	189,6
Hamburg .....	298,3	240,4	—	47,1	148,4	168,0	142,2	147,6	181,3	273,8
Niedersachsen .....	235,4	219,4	28,0	38,9	92,7	138,8	132,0	196,8	230,1	250,8
Bremen .....	201,6	215,1	25,0	38,9	126,5	153,9	131,2	109,2	283,3	283,3
Nordrhein-Westfalen ..	269,7	242,7	39,9	33,5	114,6	154,5	148,7	126,6	147,5	239,4
Hessen .....	330,9	279,7	24,8	44,5	95,8	238,4	121,3	241,7	226,9	375,1
Rheinland-Pfalz .....	274,3	258,1	45,6	43,3	124,3	135,3	112,1	171,4	231,1	272,3
Baden-Württemberg ..	290,9	246,7	35,5	48,8	107,8	160,1	55,0	180,5	231,4	415,8
Bayern .....	268,4	217,4	30,5	41,3	99,7	131,1	74,0	165,7	169,1	225,9
Saarland .....	235,3	208,4	34,5	46,0	126,2	152,9	130,2	161,6	193,3	210,6
Berlin (West) .....	187,4	178,6	31,6	25,8	71,0	68,9	—	152,0	230,1	219,7
Erntemenge in t										
1969 .....	39 925	38 398	13 184	36 071	60 769	7 808	26 573	26 249	10 184	14 751
1970 .....	45 823	37 311	14 110	30 466	71 629	8 515	23 006	29 377	12 095	13 940
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ..	1 638	1 277	143	5 670	9 781	—	2 454	552	117	19
Hamburg .....	4 117	2 572	—	9	371	168	171	59	36	1 095
Niedersachsen .....	3 836	3 971	4 420	14 607	26 979	389	5 820	3 208	782	251
Bremen .....	17	89	0	2	13	0	20	1	1	1
Nordrhein-Westfalen ..	13 403	15 409	586	1 798	11 327	4 111	13 804	886	236	1 820
Hessen .....	3 011	1 706	1 855	2 292	3 439	882	315	3 577	2 972	225
Rheinland-Pfalz .....	6 247	3 259	3 092	574	4 094	704	307	2 130	1 670	5 361
Baden-Württemberg ..	4 425	3 622	3 035	4 690	9 672	1 614	101	9 276	4 362	3 975
Bayern .....	8 535	4 805	961	809	5 802	498	7	9 362	1 877	1 130
Saarland .....	504	426	5	13	92	143	8	305	25	12
Berlin (West) .....	90	176	12	2	59	7	—	21	17	51

\*) Anbau für den Verkauf. — Durch die Neuabgrenzung des Erhebungsbereichs 1970 (Umstellung von „Anbau zu Erwerbszwecken“ auf „Anbau für den Verkauf“) ist es methodisch nicht möglich, einen 6jährigen Durchschnitt zu berechnen. Die Angaben für 1969 entsprechen dem neuen Erhebungsbereich. Nähere Erläuterungen vgl. „Wirtschaft und Statistik“ 1970/11, S. 556 f.

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## b) Unter Glas

Jahr Land	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Retlich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1000 qm								
1969 .....	198	1 365	2 060	1 704	1 948	1 200	1 013	641
1970 .....	162	1 441	1 987	1 922	1 921	1 344	1 166	738
davon (1970):								
Schleswig-Holstein ..	1	16	18	6	34	0	8	4
Hamburg .....	59	95	291	274	177	13	139	156
Niedersachsen .....	7	113	146	299	131	9	212	31
Bremen .....	—	2	1	1	3	—	0	1
Nordrhein-Westfalen ..	24	636	663	412	606	48	107	170
Hessen .....	2	77	49	65	150	46	98	45
Rheinland-Pfalz .....	3	59	40	65	43	32	57	17
Baden-Württemberg ..	40	231	533	389	530	619	329	221
Bayern .....	24	205	243	409	242	575	214	88
Saarland .....	0	2	2	1	2	2	3	3
Berlin (West) .....	0	3	0	1	3	—	0	2
Erntemenge in t								
1969 .....	700	4 900	7 000	19 900	17 300	5 200	2 800	2 400
1970 .....	600	4 700	6 800	22 000	16 700	5 900	2 700	2 600

Fußnoten vgl. S. 154.

## 4. Obsternte\*)

## Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
1961/69 .....			416 256	254 693	479 084	35 511	12 266	23 091
1969 .....	3 757 431	2 572 616	389 351	252 790	471 958	34 443	13 758	22 515
1970 .....	3 281 553	1 776 618	550 820	318 327	544 518	52 400	14 802	24 067
davon (1970):								
Schleswig-Holstein ..	123 814	78 492	16 726	9 214	16 370	79	199	2 733
Hamburg .....	94 330	56 089	18 914	8 208	10 219	132	174	594
Niedersachsen .....	544 367	361 987	68 177	57 412	52 693	780	820	2 499
Bremen .....	13 417	6 220	3 752	1 542	1 830	43	14	16
Nordrhein-Westfalen ..	480 017	214 940	122 396	59 135	64 076	14 938	1 629	2 904
Hessen .....	209 691	95 620	28 566	27 963	50 338	4 881	862	1 461
Rheinland-Pfalz .....	270 193	109 899	35 614	43 042	63 312	14 167	2 452	1 707
Baden-Württemberg ..	1 077 326	620 199	186 104	65 046	180 548	14 261	4 880	6 289
Bayern .....	368 369	187 276	50 840	33 663	86 129	2 095	3 210	5 157
Saarland .....	67 991	31 457	11 370	8 069	15 607	530	258	700
Berlin (West) .....	32 038	14 439	8 362	5 034	3 396	495	305	8

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

1) Nur Verkaufsanbau.

## 5. Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1969	1970	Ziergehölze	1969	1970	Forstpflanzen	1969	1970
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel .....	2 627	2 178	Laubbäume .....	4 812	5 385	Nadelholzpflanzen ...	1 187	1 078
Birnen u. Quitten ...	1 025	947	Ziersträucher .....	26 291	25 057	Fichten .....	740	651
Kirschen .....	1 129	1 034	dar. Containerpfl. ....	3 105	3 105	Kiefern .....	213	194
Aprikosen u. Pfirsiche	227	176	Nadelgehölze .....	16 367	15 774	Tannen .....	84	90
Pflaumen u. Zwetschen	378	377	dar. Containerpfl. ....	2 154	2 154	Lärchen .....	53	50
Mirabellen u. Renekloden .....	132	132	Heckenpflanzen .....	22 553	21 933	Sonstige .....	97	93
Walnüsse .....	35	41	dar. Containerpfl. ....	655	655			
Haselnüsse .....	78	71	Rosen .....	39 531	39 175	Laubholzpflanzen ...	206	221
Himbeeren .....	1 306	1 647	dar. Containerpfl. ....	208	208	Rotbuchen .....	49	54
Johannisbeeren .....	3 879	3 356	Rhododendron .....	6 318	4 617	Roterlen .....	34	34
Stachelbeeren .....	1 115	1 047	dar. Containerpfl. ....	57	57	Eichen .....	23	26
			Freilandazaleen .....	1 791	1 884	Pappeln .....	7	11
			dar. Containerpfl. ....	50	50	Sonstige .....	93	96
			Schling- u. Kletterpfl.	932	844			
			Sonstige .....	10 377	13 118			
			dar. Containerpfl. ....	1 855	1 855			
Obstgehölze <sup>1)</sup> ...	11 931	11 006	Ziergehölze <sup>2)</sup> ...	128 972	127 787	Forstpflanzen <sup>3)</sup> ...	1 393	1 299

1) Ohne Obstunterlagen. — 2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher. — 3) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.



## 6. Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden	Betriebe	Hopfenfläche		Hopfenernte	
	in denen Hopfen angebaut wird	Anzahl	insgesamt	darunter Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge
			ha		dz	t
1964/69 .....	527	11 700	11 031	680	18,3	20 210
1968 .....	509	10 926	11 812	428	18,6	22 026
1969 .....	470	9 972	11 777	500	19,3	22 779
1970 <sup>1)</sup> .....	450	9 506	12 792 <sup>2)</sup>	1 282	20,8	26 649
davon (1970):						
Hallertau .....	216	6 081	10 166	1 188	21,4	21 716
Spalt .....	56	1 378	978	20	17,5	1 712
Tettmang .....	34	1 039	941	20	20,2	1 903
Übrige Gebiete .....	144	1 008	707	54	18,7	1 318

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Davon in Bayern 11 819 ha, Baden-Württemberg 959 ha, Rheinland-Pfalz 14 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 7. Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung\*)

Rebsorte Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon ... angepflanzt									
	1964	1969	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965/66	1967	1968	1969
Bestockte Rebfläche zu Keltertrauben ..	66 685	75 166	7 011	4 690	14 168	14 317	11 309	7 625	5 752	3 496	3 785	2 963
	nach Sorten											
Weiß Sorten .....	56 962	63 918	5 700	3 845	12 096	12 550	9 904	6 599	4 609	2 830	3 102	2 640
darunter:												
Burgunder, Grauer (Ruländer) .....	1 283	2 218	8	64	353	204	255	280	419	286	194	154
Burgunder, Weißer	465	615	2	5	48	134	149	108	65	39	41	23
Elbling .....	1 234	1 293	147	150	237	254	285	95	37	30	33	24
Gewürztraminer ..	225	360	2	9	46	45	57	51	60	33	27	30
Gutedel .....	1 192	1 165	39	56	338	367	240	65	17	10	15	19
Morio-Muskat .....	1 052	1 570	2	8	166	242	394	152	134	120	194	158
Müller-Thurgau ..	14 115	18 276	306	528	3 021	4 296	2 822	2 120	1 734	1 090	1 378	980
Riesling .....	17 083	18 055	3 656	1 545	3 007	2 628	2 587	1 946	1 025	569	559	532
Scheurebe .....	342	990	0	5	71	48	95	95	141	167	182	185
Silvaner .....	18 781	17 846	1 507	1 444	4 660	4 131	2 750	1 436	789	364	362	404
Traminer .....	210	294	3	8	40	44	62	41	41	25	27	4
Rote Sorten .....	9 718	11 248	1 307	842	2 051	1 763	1 401	1 026	1 143	666	683	323
darunter:												
Burgunder, Blauer (Spät-) .....	1 839	2 727	43	67	262	427	422	457	540	214	219	74
Limberger .....	365	394	24	26	97	53	58	43	36	26	20	11
Portugieser .....	5 323	5 321	970	478	1 158	1 000	682	256	280	231	202	64
Schwarzriesling ..	323	588	17	27	72	43	50	66	79	53	70	111
Trollinger .....	1 662	1 760	212	214	406	192	146	143	154	112	139	41
	nach Ländern											
Nordrhein-Westfalen ..	26	21	5	3	2	4	3	2	0	0	1	1
Hessen .....	2 861	3 039	102	381	832	534	378	231	189	92	74	204
Rheinland-Pfalz .....	48 091	53 217	5 992	3 288	9 890	10 298	8 233	5 089	3 667	2 423	2 424	1 913
Baden-Württemberg ..	13 446	16 192	617	809	3 044	3 204	2 347	1 993	1 598	790	1 032	744
Bayern .....	2 203	2 630	295	197	392	265	333	304	296	188	251	96
Saarland .....	58	67	0	12	8	13	15	6	2	3	3	5

\*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatasters 1969 und der Grunderhebung 1964. — Betriebe mit bestockter Rebfläche von mindestens 10 Ar oder mit Marktlieferung.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

## 8. Anbau von Reben und Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
	ha	hl	1 000 hl	Üchsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Üchsle*	‰
1964/69 D .....	58 471	82,4	4 816	71	10,6	11 132	82,5	918	70	9,8
1968 .....	59 147	83,8	4 955	62	12,6	11 067	98,7	1 093	62	11,9
1969 .....	60 786	84,7	5 149	70	11,0	10 550	75,7	798	72	10,6
1970 .....	63 024	130,8	8 246	66	10,0	10 676	153,9	1 643	66	9,8
davon (1970):										
Nordrhein-Westfalen ..	17	45,3	1	65	10,6	1	34,7	0	65	12,0
Hessen .....	3 250	105,7	344	70	11,2	58	76,1	4	69	11,3
Rheinland-Pfalz .....	47 337	137,3	6 498	65	10,2	4 546	160,9	731	61	9,4
Baden-Württemberg ..	9 749	122,0	1 189	71	9,3	6 034	149,7	903	70	10,1
Bayern .....	2 592	76,8	199	75	8,2	37	92,3	3	74	9,2
Saarland .....	79	199,8	16	64	13,0	0	130,0	0	70	10,0

Jahr Land	Weinmost insgesamt									
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Güte des Mostes				Mostverkäufe <sup>1)</sup>		Erlös DM je hl
				sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	Anteil an Erntemenge	
	ha	hl	1 000 hl	‰						
1964/69 D .....	69 603	82,4	5 734	12	36	36	13	3		
1968 .....	70 214	86,1	6 048	0	14	49	30	7	21	99
1969 .....	71 336	83,4	5 947	10	39	44	7	0	20	121
1970 .....	73 700	134,2	9 889	7	38	46	9	0	19	78
davon (1970):										
Nordrhein-Westfalen ..	18	44,7	1	3	28	41	28	—	—	—
Hessen .....	3 308	105,2	348	13	51	30	6	—	24	101
Rheinland-Pfalz .....	51 883	139,3	7 229	6	33	50	11	0	21	63
Baden-Württemberg ..	15 783	132,6	2 093	10	47	38	5	0	10	168
Bayern .....	2 629	77,0	202	15	48	31	6	0	14	172
Saarland .....	79	199,7	16	11	57	25	7	—	37	60

<sup>1)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen. — \*) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

## 9. Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 12. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein, (auch Rosé-, Schiller- wein)	Schaum- wein	Perlwein	Dessert- wein	Wermut- und aromat. Wein	Ver- arbeitungs- wein
1968 .....	11 617	8 256	2 149	532	26	102	130	421
1969 .....	12 009	8 549	2 053	541	31	105	140	590
1970 .....	15 691	11 393	2 614	766	39	98	141	639
davon (1970):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang .....	9 900	8 071	1 571	—	—	—	—	258
ältere Jahrgänge .....	4 333	3 000	485	733	39	—	29	47
Ausländischer Wein								
aus EWG-Ländern .....	881	152	273	30	—	37	110	279
aus anderen Ländern .....	577	170	284	3	—	62	2	56

## 10. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1963/64 - 1968/69 WJD .....	863	804	1 124	555	62,3	58,0	81,2	40,1
1967/68 .....	950	806	1 119	572	68,9	58,5	81,2	41,5
1968/69 .....	933	802	1 046	574	68,4	58,8	76,7	42,1
1969/70 .....	1 085	857	1 120	646	79,7	62,9	82,3	47,5
davon (1969/70):								
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	129	90	98	62	108,4	75,7	82,7	51,9
Niedersachsen und Bremen .....	279	197	270	207	96,1	67,7	92,9	71,1
Nordrhein-Westfalen .....	199	120	179	132	102,5	61,8	92,4	68,1
Hessen .....	65	56	66	39	68,8	59,0	69,8	41,5
Rheinland-Pfalz .....	65	58	75	31	71,5	63,4	82,0	33,7
Baden-Württemberg .....	100	98	122	19	55,2	54,0	66,9	10,3
Bayern .....	241	233	304	154	63,9	61,9	80,7	40,8
Saarland .....	5	4	5	2	40,9	35,2	40,0	19,8
Berlin (West) .....	0	0	0	1	81,8	62,5	95,0	146,0

b) Nach Düngerorten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70		1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
Stickstoff (N) .....	889	950	933	1 085	Kalk (CaO) .....	1 077	1 119	1 046	1 120
Kalkstickstoff .....	109	101	84	75	40er Kalidüngesalz <sup>1)</sup> .....	279	291	253	254
Ammonsulfat <sup>1)</sup> .....	32	30	28	26	50er Kalidüngesalz .....	189	203	181	178
Ammonsalpetersorten <sup>2)</sup> .....	473	523	515	631	Kalisulfat und Kalimagnesia .....	26	27	19	22
Salpetersorten .....	20	17	14	14	Mehrnährstoffdünger .....	582	598	593	666
Mehrnährstoffdünger .....	255	279	292	338					
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	801	806	802	857	Kalk (CaO) .....	588	572	574	646
Superphosphat .....	29	21	18	18	Brannkalk .....	337	329	310	359
Thomasphosphat .....	370	346	324	300	Kohlensaurer Kalk .....	136	132	144	161
Sonstige Phosphatsorten <sup>3)</sup> .....	11	21	24	30	Hüttenkalk .....	89	85	94	101
Mehrnährstoffdünger .....	391	418	435	508	Andere Kalkdünger <sup>4)</sup> .....	27	26	26	25

<sup>1)</sup> Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff, 1969/70 ohne Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung. — <sup>2)</sup> 1969/70 einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung. — <sup>3)</sup> Glühphosphate und weicherde Rophosphate; ab 1967/68 auch teilaufgeschlossenes Rophosphat. — <sup>4)</sup> Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit. — <sup>5)</sup> Misch- und Abfallkalk.

## 11. Holzeinschlag\*)

1 000 Festmeter Derbholz ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Insgesamt	Stammholz <sup>1)</sup>					Grubenholz		Schichtnutzholz <sup>2)</sup>		Brennholz	
		Eiche	Rotbuche	Anderes Laubholz	Fichte, Tanne	Kiefer, Lärche	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz
1967 .....	27 399	777	2 256	218	12 022	2 162	96	840	1 860	3 418	2 795	955
1968 .....	24 274	744	2 126	186	9 573	1 746	92	1 074	2 207	3 193	2 568	765
1969 .....	26 947	859	2 654	228	10 469	2 384	173	1 242	2 672	3 079	2 489	698
1970 .....	28 196	905	2 795	258	10 666	2 519	193	1 287	2 857	3 889	2 181	646
davon (1970):												
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	497	27	113	10	137	19	—	7	68	51	49	16
Niedersachsen und Bremen .....	3 368	129	457	35	789	517	11	161	524	512	202	31
Nordrhein-Westfalen .....	2 794	134	336	41	1 104	101	40	235	411	219	159	14
Hessen .....	3 519	138	678	10	769	430	36	217	567	338	330	6
Rheinland-Pfalz .....	2 834	154	351	19	761	280	85	210	446	237	261	30
Baden-Württemberg .....	7 341	172	420	97	3 717	328	4	109	441	1 082	783	188
Bayern <sup>3)</sup> .....	7 486	125	358	44	3 331	828	14	329	304	1 434	362	357
Saarland .....	357	26	82	2	58	16	3	19	96	16	35	4

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Derbstangen, Masten- und Schwellenholz. — <sup>2)</sup> Einschl. Faserholz. — <sup>3)</sup> Kalenderjahr.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## D. Viehwirtschaft und Fischerei

## 1. Viehbestand

## a) Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr u. älter	Zuchtsauen				Eber 1/2 Jahr und älter
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	

Viehwirtschaftszählung im März <sup>1)</sup>									
1967	17 858,8	5 259,0	8 671,3	2 101,8	275,7	153,6	812,0	533,3	52,1
1968	19 285,2	5 607,5	9 457,5	2 300,9	248,6	149,3	864,0	600,7	56,8
1969	19 119,8	5 326,4	9 524,5	2 355,7	256,7	143,8	880,4	573,3	59,1
1970	19 627,2	5 658,2	9 736,2	2 152,2	286,2	162,9	949,0	619,3	63,2
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	1 673,1	493,3	870,8	126,7	25,6	15,2	83,1	51,8	6,6
Hamburg	19,1	3,8	6,4	7,0	0,4	0,2	0,8	0,4	0,1
Niedersachsen	5 550,5	1 576,9	2 808,1	543,4	83,2	47,3	290,1	184,9	16,6
Bremen	10,3	2,8	4,0	2,4	0,2	0,1	0,5	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 901,0	1 114,9	1 863,5	493,8	61,6	39,7	195,2	119,4	13,0
Hessen	1 378,4	347,9	676,4	232,6	17,5	11,1	53,2	35,3	4,4
Rheinland-Pfalz	784,8	202,6	414,6	95,4	10,6	6,4	31,5	21,3	2,4
Baden-Württemberg	2 044,2	639,6	971,9	213,3	29,0	14,4	95,3	73,6	7,1
Bayern	4 194,2	1 260,9	2 084,0	425,0	57,2	27,6	196,3	130,5	12,7
Saarland	71,5	15,6	36,4	12,6	0,9	0,9	3,0	1,8	0,3

Viehwirtschaftszählung im Juni <sup>1)</sup>									
1967	18 181,3	5 219,1	8 988,6	2 016,4	330,2	171,2	868,6	534,3	53,0
1968	19 024,6	5 271,6	9 525,1	2 277,1	259,5	149,6	918,4	568,1	55,1
1969	19 026,1	5 259,0	9 583,0	2 166,5	302,9	157,3	928,1	569,1	60,2
1970	19 731,7	5 424,9	9 948,8	2 146,0	352,3	182,8	1 020,5	591,8	64,7
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	1 819,2	505,3	999,0	121,0	30,7	17,9	88,8	49,7	6,7
Hamburg	17,3	3,9	7,4	4,0	0,4	0,2	0,9	0,3	0,1
Niedersachsen	5 528,7	1 511,5	2 774,0	588,3	101,8	54,9	308,3	171,7	18,2
Bremen	9,5	2,7	4,0	1,7	0,3	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 987,7	1 037,1	1 975,5	522,7	74,5	42,8	210,9	110,9	13,3
Hessen	1 327,2	323,6	677,5	188,5	25,7	13,1	60,2	34,5	4,2
Rheinland-Pfalz	754,5	188,4	404,3	84,2	13,8	7,3	34,7	19,4	2,4
Baden-Württemberg	2 009,5	606,6	981,4	189,2	36,7	16,1	101,4	70,8	7,3
Bayern	4 200,5	1 228,3	2 086,5	433,0	67,5	29,4	211,6	132,0	12,2
Saarland	77,6	17,7	39,2	13,4	1,0	0,9	3,0	2,1	0,3

Viehwirtschaftszählung im September <sup>1)</sup>									
1967	19 948,6	5 795,6	9 628,4	2 543,8	281,4	189,1	841,4	614,9	54,0
1968	20 117,4	5 645,7	9 880,9	2 647,2	236,8	158,7	868,1	623,3	56,7
1969	20 271,6	5 737,7	9 946,0	2 521,7	292,6	181,2	908,2	623,2	61,1
1970	21 596,7	6 204,0	10 556,3	2 528,3	340,1	205,7	1 004,2	689,0	69,1
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	1 917,8	528,0	1 032,1	158,4	28,3	18,6	90,8	54,3	7,2
Hamburg	18,9	4,1	7,6	5,1	0,4	0,3	0,9	0,4	0,1
Niedersachsen	6 164,6	1 780,4	3 006,9	680,2	100,9	60,2	309,6	208,4	18,0
Bremen	10,7	3,1	4,3	2,0	0,3	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 280,1	1 195,0	2 025,9	582,5	73,8	49,5	210,2	128,4	14,8
Hessen	1 478,5	383,2	687,5	269,0	22,7	13,4	56,1	41,8	4,7
Rheinland-Pfalz	868,3	222,2	447,1	116,8	13,8	8,7	33,5	23,6	2,6
Baden-Württemberg	2 213,3	683,4	1 057,4	234,4	33,1	17,6	98,7	81,2	7,6
Bayern	4 561,2	1 384,5	2 244,3	467,1	65,7	36,4	200,8	148,5	14,0
Saarland	83,4	20,1	43,2	12,7	1,1	1,0	3,1	2,1	0,3

Allgemeine Viehzählung im Dezember									
1967	19 032,5	5 107,5	9 217,7	2 800,9	244,7	151,3	902,0	553,5	54,9
1968	18 731,8	4 783,8	9 287,7	2 795,4	215,8	135,5	905,7	550,1	57,6
1969	19 323,2	5 143,2	9 565,3	2 575,6	261,2	155,0	977,8	583,0	62,2
1970	20 968,9	5 657,9	10 357,0	2 754,9	273,3	175,3	1 033,2	649,7	67,6
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	1 774,0	492,2	924,8	167,5	27,6	18,3	84,7	52,1	6,8
Hamburg	18,0	3,8	6,8	5,4	0,4	0,3	0,8	0,4	0,1
Niedersachsen	6 049,1	1 593,1	3 083,4	708,6	81,9	51,5	320,3	191,9	18,2
Bremen	10,4	2,8	4,4	2,0	0,2	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 280,6	1 102,7	2 021,6	697,0	59,1	44,4	215,9	126,2	13,8
Hessen	1 525,8	368,1	741,4	284,4	17,8	11,6	59,8	38,2	4,6
Rheinland-Pfalz	827,4	213,9	413,2	121,2	10,4	6,9	35,5	23,7	2,5
Baden-Württemberg	2 232,5	681,4	1 026,7	291,7	28,4	15,3	101,0	80,0	8,0
Bayern	4 160,7	1 180,8	2 091,7	456,7	46,4	26,4	211,3	134,4	13,2
Saarland	82,1	18,5	39,8	16,3	1,0	0,6	3,2	2,4	0,3
Berlin (West)	8,2	0,6	3,2	4,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.



## 1. Viehbestand

## b) Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh								Schafe	
	insgesamt	Kälber unter 3 Mo- naten	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männ- lich	weib- lich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kal- binnen, Sterken	Milch- kühe	Schlacht- u. Mast- kühe		
Viehwisenzählung im Juni <sup>1)</sup>										
1967 .....	14 517,4	1 720,4	2 247,3	3 473,9	290,4	849,2	5 862,4	73,7	1 037,0	424,6
1968 .....	14 591,1	1 695,8	2 268,2	3 501,0	277,8	882,9	5 882,8	82,7	1 043,4	439,8
1969 .....	14 880,8	1 766,9	2 498,6	3 544,9	280,7	855,2	5 855,4	79,2	1 057,4	441,4
1970 .....	14 685,3	1 673,7	2 617,1	3 548,1	289,2	855,6	5 613,5	88,3	1 081,6	454,4
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ...	1 531,1	168,7	283,2	415,7	40,8	118,9	495,3	8,6	162,1	77,5
Hamburg .....	19,1	1,6	3,5	4,6	1,3	2,4	5,0	0,7	2,8	0,5
Niedersachsen .....	3 010,9	347,1	499,6	822,3	94,7	212,6	1 012,4	22,3	167,4	68,4
Bremen .....	20,2	2,0	4,2	4,6	2,0	1,9	4,9	0,6	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	2 001,8	223,6	325,0	536,6	49,9	124,0	723,9	18,8	165,8	78,2
Hessen .....	939,0	108,0	169,7	246,4	11,7	45,5	354,0	3,7	132,7	50,0
Rheinland-Pfalz .....	765,4	88,0	153,9	196,2	13,8	31,9	277,8	3,8	73,1	31,3
Baden-Württemberg ..	1 847,6	205,3	363,0	411,9	26,7	78,6	752,4	9,6	158,2	64,0
Bayern .....	4 475,2	521,5	800,8	891,2	47,0	237,3	1 958,1	19,4	206,1	79,3
Saarland .....	75,0	7,9	14,3	18,5	1,3	2,5	29,8	0,7	13,0	4,9
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1967 .....	13 981,2	1 620,9	2 074,1	3 444,5	209,5	686,0	5 865,6	80,5	810,0	264,1
1968 .....	14 061,2	1 558,1	2 183,2	3 476,6	210,9	678,3	5 878,2	75,8	829,8	273,2
1969 .....	14 285,9	1 565,9	2 390,8	3 498,7	219,0	675,3	5 848,3	87,9	840,7	273,9
1970 .....	14 026,0	1 525,9	2 469,7	3 461,1	227,7	675,4	5 592,8	73,4	842,5	262,4
davon (1970):										
Schleswig-Holstein ...	1 407,1	191,0	230,2	393,5	22,1	68,9	496,2	5,3	97,0	27,7
Hamburg .....	18,1	1,8	2,8	4,3	1,0	2,0	5,1	1,2	1,2	0,2
Niedersachsen .....	2 777,5	279,6	425,3	823,0	71,2	144,8	1 024,6	9,0	138,1	41,8
Bremen .....	17,8	1,6	3,5	4,6	1,3	1,4	4,9	0,6	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	1 901,3	184,2	318,4	522,9	42,5	87,6	734,7	11,1	144,8	48,3
Hessen .....	924,1	89,6	174,5	246,3	10,4	44,3	353,9	5,0	106,4	30,0
Rheinland-Pfalz .....	725,7	72,4	151,4	186,8	12,8	29,8	267,8	4,8	55,2	17,8
Baden-Württemberg ..	1 855,4	219,2	373,7	399,0	24,2	79,4	746,7	13,1	125,7	44,0
Bayern .....	4 323,2	479,8	774,9	862,5	40,1	214,5	1 928,9	22,5	163,9	49,6
Saarland .....	73,6	6,6	14,9	18,0	1,7	2,7	29,1	0,5	8,8	2,3
Berlin (West) .....	2,0	0,2	0,3	0,1	0,3	0,0	1,0	0,1	1,0	0,5

## c) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienenstöcke\*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen	Federvieh					Bienen- völker
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen über 1,4 Jahr				
1967 .....	283,2	17,4	89,2	88 556,3	62 500,7	732,1	1 634,1	465,4	1 041,3
1968 .....	263,6	18,9	74,6	89 104,2	61 005,5	626,7	1 657,4	477,4	1 092,2
1969 .....	254,0	20,7	60,3	96 313,6	62 823,2	506,6	1 520,3	613,6	994,4
1970 .....	252,5	23,1	50,0	98 600,7	61 871,3	490,8	1 610,0	843,7	984,0
davon (1970):									
Schleswig-Holstein ...	17,9	2,6	0,7	4 919,9	3 223,3	48,4	156,5	95,2	37,9
Hamburg .....	2,7	0,1	0,1	197,5	164,5	2,8	3,4	2,9	4,7
Niedersachsen .....	62,6	6,3	4,0	32 191,6	17 425,0	124,8	776,1	470,3	70,2
Bremen .....	0,8	0,1	0,0	122,1	113,0	0,7	4,1	0,5	1,6
Nordrhein-Westfalen .	61,1	6,3	3,8	21 087,2	13 506,5	96,7	234,7	94,1	82,1
Hessen .....	22,1	1,7	4,3	5 839,7	4 351,4	15,3	65,4	22,6	80,5
Rheinland-Pfalz .....	16,6	1,0	1,4	5 076,0	4 011,9	8,5	28,8	6,6	55,2
Baden-Württemberg .	28,9	1,9	21,3	9 228,1	7 289,0	29,5	78,1	59,6	253,9
Bayern .....	35,5	2,8	13,6	18 665,4	10 775,4	161,9	256,9	89,9	375,1
Saarland .....	2,5	0,2	0,7	923,5	674,2	1,9	4,7	1,9	18,3
Berlin (West) .....	1,8	0,0	0,1	349,7	337,0	0,4	1,3	0,1	4,5

\*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Bundesgebiet ohne Berlin.

Jahr Land	Jahres- milchertrag je Kuh	Gesamt- erzeu- gung an Kuh- milch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molke- reien und Händler geliefert	Verlüttert	Im Haushalt des Kuh- halters ver- arbeitet	Frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Allenteil)	Sonstige Ver- wendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	kg						
				1 000 t			
1964/69 D .....	3 688	21 572,4	17 467,0	1 709,2	437,0	1 200,8	758,3
1969 .....	3 771	22 120,8	18 330,7	1 564,4	390,6	1 094,7	740,3
1969 .....	3 779	22 215,8	18 598,5	1 505,3	343,1	1 058,1	710,7
1970 .....	3 800	21 856,4	18 378,8	1 424,6	319,1	1 063,2	670,7
davon (1970):							
Schleswig-Holstein ..	4 177	2 139,0	1 960,6	73,3	4,6	68,4	32,1
Hamburg .....	4 285	21,7	19,5	1,2	0,0	0,7	0,3
Niedersachsen .....	4 308	4 508,0	3 980,9	226,1	5,3	238,7	57,0
Bremen .....	4 293	21,6	16,8	1,7	0,3	0,6	2,1
Nordrhein-Westfalen ..	4 150	3 150,9	2 879,5	98,4	10,7	101,9	60,4
Hessen .....	3 980	1 442,9	1 166,3	89,6	.	80,6	106,4
Rheinland-Pfalz .....	3 527	995,3	791,8	91,6	11,0	63,6	37,4
Baden-Württemberg ..	3 296	2 581,1	1 944,1	267,1	63,5	201,3	105,2
Bayern .....	3 498	6 873,9	5 527,5	563,9	220,8	300,0	261,7
Saarland .....	3 992	117,8	90,8	11,6	2,9	7,1	5,5
Berlin (West) .....	5 286	4,2	1,0	0,1	.	0,4	2,7

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung
	Voll- milch <sup>1)</sup>	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speisequark und sonstiger Frisehkäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
	1 000 t		t						Mill.
1961/69 D	2 661	175	495 938	192 099	210 471	448 173	24 016	281 297	13 046
1968	2 706	172	523 595	203 566	227 873	437 903	27 845	397 057	14 006
1969	2 751	204	509 819	217 798	249 079	449 331	30 276	349 862	14 597
1970	2 799	193	493 558	222 331	266 753	432 542	29 886	344 114	15 300
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	177	17	61 790	13 086	8 288	36 183	— <sup>*)</sup>	26 401	} 892
Hamburg	133	5	1 444	— <sup>*)</sup>	4 340	—	—	2 223	
Niedersachsen	334	34	116 207	27 547	53 879	126 958	2 303	86 482	} 4 459
Bremen	49	3	3 928	—	1 661	—	—	1 412	
Nordrhein-Westfalen	933	56	60 986	8 439	69 642	80 335	3 408	65 226	3 398
Hessen	226	20	27 257	18 033	34 513	— <sup>*)</sup>	— <sup>*)</sup>	14 533	1 138
Rheinland-Pfalz	110	7	19 561	— <sup>*)</sup>	16 555	— <sup>*)</sup>	— <sup>*)</sup>	20 580	984
Baden-Württemberg	424	14	50 339	17 654	21 689	— <sup>*)</sup>	5 697	43 603	1 707
Bayern	364	34	149 771	136 181	51 112	145 682	11 145	79 159	2 553
Saarland	49	3	2 275	— <sup>*)</sup>	5 074	—	— <sup>*)</sup>	4 495	169

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
			Hennen- küken <sup>1)</sup>	Hühner- küken <sup>1)</sup>	Enten- küken	insgesamt	darunter		
	Hennen- küken <sup>1)</sup>	Hühner- küken <sup>1)</sup>					Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
	1 000					t			
1965/69 D . . . . .	141 071	123 545	55 560	96 903	4 891	108 550	88 196	14 994	4 081
1968 . . . . .	136 209	135 733	52 745	106 587	4 932	123 252	101 094	16 388	4 526
1969 . . . . .	163 643	159 041	62 776	123 978	4 592	141 131	116 275	18 560	3 611
1970 . . . . .	146 369	207 753	55 680	158 014	4 760	183 846	146 671	22 772	4 339
davon (1970):									
Schleswig-Holstein . .	5 967	10 932	2 483	8 617	68	9 637	8 014	799	27
Hamburg . . . . .	32	—	11	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . .	55 317	93 880	19 822	72 604	3 543	84 052	62 702	9 157	3 695
Nordrhein-Westfalen .	44 477	27 347	18 076	20 220	897	36 012	31 734	4 185	14
Hessen . . . . .	9 250	11 333	3 619	8 638	—	8 224	4 844	3 307	70
Rheinland-Pfalz . . .	3 848	—	1 460	—	—	601	143	450	6
Baden-Württemberg . .	9 893	7 783	3 795	5 883	12	6 158	5 559	594	—
Bayern . . . . .	17 391	56 477	6 334	42 052	241	37 167	32 578	3 382	528
Saarland . . . . .	190	—	79	—	—	1 996	1 098	899	—

<sup>1)</sup> Nur für Legezwwecke einschl. Hennenküken der Lege- und Mastrassen zur Zucht (Elterntiere). — <sup>2)</sup> Nur zur Mast.

## 5. Schlachtungen und Fleischgewinnung\*)

a) Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr  Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rindvieh über 3 Monate alt					Schweine					Rinder	Schweine
	zu- sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	Kälber	zu- sammen	darunter Haus- schlach- tungen	Schafe	Pferde		
1964/69 D. ....	3 753,6	108,0	1 528,0	1 297,0	820,5	1 534,5	25 910,4	3 662,6	439,5	26,8	268,7	245,9
1968 .....	4 005,3	102,0	1 637,5	1 401,1	864,7	1 356,2	27 982,7	3 816,2	425,3	16,4	156,2	261,2
1969 .....	4 039,9	95,2	1 666,0	1 432,0	846,6	1 132,5	28 166,0	3 223,0	398,7	16,1	200,3	200,5
1970 .....	4 445,3	89,9	1 846,0	1 596,3	913,0	1 010,0	28 899,0	3 230,4	457,2	15,3	149,7	288,7
davon (1970):												
Schleswig-Holstein ..	421,9	33,2	151,5	150,7	86,5	35,4	2 402,0	108,2	23,9	0,9	88,0	140,5
Hamburg .....	106,9	7,7	32,2	37,1	29,9	21,1	479,5	3,5	11,9	0,9	31,2	—
Niedersachsen .....	614,3	21,9	268,2	186,3	137,9	135,9	7 358,9	545,9	47,6	2,5	0,1	28,2
Bremen .....	74,7	10,2	29,5	23,0	12,0	2,0	474,4	2,8	0,8	0,4	0,6	0,4
Nordrhein-Westfalen ..	888,6	11,4	320,4	376,9	179,9	153,1	6 369,6	443,1	84,5	4,4	1,3	79,0
Hessen .....	351,0	0,7	181,6	96,1	72,5	42,1	1 994,6	424,6	31,7	0,8	0,7	3,8
Rheinland-Pfalz .....	242,4	1,7	117,3	70,3	53,1	24,0	1 196,9	242,0	6,1	1,4	0,7	10,3
Baden-Württemberg ..	711,3	1,2	305,4	251,5	153,2	223,8	2 907,9	519,6	54,6	1,3	17,9	13,7
Bayern .....	974,7	1,4	410,6	384,5	178,2	368,9	5 405,8	911,2	68,5	2,3	6,4	0,5
Saarland .....	31,4	0,4	15,1	8,2	7,6	2,9	141,6	29,2	28,2	0,1	1,4	12,3
Berlin (West) .....	28,0	0,2	14,1	11,7	2,0	0,6	167,9	0,4	99,5	0,2	1,6	—

b) Schlachtmenge

1 000 t

Jahr  Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft		
	Rindvieh über 3 Monate alt					Schweine					Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
	insgesamt	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	Kälber	zusammen	darunter Haus-schlachtungen <sup>1)</sup>				
1964/69 D. ....	3 458,5	1 022,5	30,7	437,9	357,6	196,3	97,8	2 319,1	384,6	19,2	72,6	32,8	
1968 .....	3 709,6	1 100,3	28,6	475,6	387,3	208,8	90,4	2 503,5	400,7	15,4	42,5	33,4	
1969 .....	3 734,3	1 113,7	26,4	488,1	395,4	203,9	84,4	2 521,8	338,4	14,5	54,9	30,0	
1970 .....	3 894,5	1 225,4	25,0	542,9	437,3	220,2	77,0	2 576,8	339,2	15,2	40,2	34,6	
davon (1970):													
Schleswig-Holstein ...	324,8	101,6	9,0	32,8	39,7	20,0	2,2	220,2	11,4	0,8	22,6	22,6	
Hamburg .....	75,4	26,7	2,2	7,7	9,8	7,0	1,8	46,3	0,4	0,5	8,5	—	
Niedersachsen .....	826,1	160,1	5,8	72,6	50,5	31,3	9,0	655,2	57,3	1,7	0,0	2,5	
Bremen .....	60,0	19,9	3,0	8,0	6,2	2,7	0,2	39,7	0,3	0,1	0,2	0,0	
Nordrhein-Westfalen ...	802,5	240,8	3,3	93,0	101,5	43,0	12,3	545,9	46,5	3,5	0,3	6,2	
Hessen .....	282,3	98,3	0,2	54,9	25,8	17,4	3,3	179,7	44,6	1,0	0,2	0,3	
Rheinland-Pfalz .....	173,4	67,1	0,5	35,9	18,4	12,3	1,9	103,9	25,4	0,6	0,2	0,8	
Baden-Württemberg ...	485,7	204,4	0,4	96,0	69,3	38,7	18,3	261,1	54,6	1,9	5,5	1,2	
Bayern .....	819,6	291,0	0,5	134,4	110,5	45,6	27,9	498,2	95,7	2,5	1,8	0,0	
Saarland .....	21,1	7,9	0,1	4,0	2,2	1,6	0,2	12,4	3,1	0,6	0,4	1,0	
Berlin (West) .....	23,6	7,6	0,1	3,7	3,3	0,4	0,0	14,1	0,0	1,9	0,4	—	

\*) Gewerbliche und Hauschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittl. Schlachtgewicht.

## 6. Schlachtier- und Fleischbeschau

Jahr Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren											
	untauglich				bedingt tauglich				minderwertig <sup>1)</sup>			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1967 .....	12 831	8 499	27 686	1 277	6 112	253	113 912	51	117 814	20 481	109 069	2 814
1968 .....	12 776	8 564	37 864	1 177	5 589	236	123 877	43	113 695	18 583	117 638	2 664
1969 .....	12 049	7 426	37 227	1 210	5 882	324	116 501	60	106 124	14 844	123 060	3 514
auf Tausend <sup>2)</sup> .....	3,0	6,6	1,3	3,0	1,5	0,3	4,1	0,2	26,3	13,1	4,4	8,8
darunter (1969):												
Blutvergiftung .....	1 577	1 422	6 086	107	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungs- erreger .....	1 127	672	589	14	414	116	173	4	—	—	—	—
Schweinepest .....	—	—	23	—	—	—	4 502	—	—	—	—	—
Gelbsucht .....	497	637	3 581	68	—	—	—	—	747	291	2 651	209
Wasseraucht .....	895	636	1 448	227	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschwülste .....	1 890	93	1 327	22	—	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen .....	1 182	420	4 351	139	—	—	—	—	5 116	1 142	45 545	396
Faulnis .....	1 928	1 242	6 170	192	—	—	—	—	2 630	1 035	6 122	63
Finnen .....	482	29	17	4	—	—	22	—	64 268	183	—	—
Vollst. Abmagerung ..	1 000	1 017	3 071	288	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose .....	—	—	—	—	5 402	186	100 310	55	—	—	—	—

1) Hiervon sind nach Behandlung (Finnen) als tauglich beurteilt worden; 1967 = 69 232 Rinder und 289 Kälber, 1968 = 66 814 Rinder und 241 Kälber, 1969 = 63 804 Rinder und 171 Kälber. — 2) Alle beschauten Schlachttiere 1969.

## 7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei \*)

Jahr Fischart Fanggebiet	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Große Heringfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1964 .....	595 636	285 441	373 774	207 493	66 858	28 417	155 004	49 531
1965 .....	612 665	328 623	406 477	244 666	61 175	28 910	145 013	55 047
1966 .....	632 548	339 711	415 186	249 800	47 600	23 204	169 762	66 707
1967 .....	627 892	334 345	440 709	254 308	37 500	18 320	149 683	61 717
1968 .....	643 664	341 701	447 515	253 437	36 462	16 308	159 686	71 956
1969 .....	633 236	336 569	444 822	255 165	21 996	10 159	166 419	71 243
1970 .....	591 411	345 237	405 489	265 151	8 485	5 421	177 436	74 664
1970 nach Fischarten								
Hering .....	166 285	72 808	109 857	58 893	2 615	2 833	53 813	11 082
Kabeljau, Dorsch .....	174 335	105 650	136 574	82 763	131	85	37 630	22 802
Schellfisch .....	8 858	5 275	3 727	2 592	157	54	4 974	2 627
Seelachs, Köhler .....	60 433	35 278	53 447	32 344	5 011	2 029	1 975	905
Rotbarsch .....	71 552	60 428	71 209	60 128	342	300	—	—
Krabben und Krebse .....	38 448	17 257	—	—	—	—	38 448	17 257
Sonstiges .....	71 500	48 541	30 675	28 431	230	118	40 596	19 992
1970 nach Fanggebieten								
Nordsee .....	144 963	56 760	1 203	675	4 380	1 749	139 380	54 336
Westbrit. Gewässer .....	17 088	10 157	14 770	7 891	2 317	2 266	—	—
Ostsee .....	37 908	20 149	—	—	—	—	37 908	20 149
Kattegat einschl. Skag. .....	147	181	—	—	—	—	147	181
Färöer .....	3 553	2 936	3 186	2 640	367	296	—	—
Island .....	89 502	65 682	89 171	65 446	330	236	—	—
Norwegische Küste .....	11 177	6 909	10 985	6 842	192	67	—	—
Grönland .....	30 986	22 208	30 986	22 208	—	—	—	—
Labrador .....	25 428	15 225	25 428	15 225	—	—	—	—
Neu-Schottland .....	1 033	555	1 033	555	—	—	—	—
Neu-England .....	84 991	49 477	84 991	49 477	—	—	—	—
Südwestküste Afrikas .....	591	460	591	460	—	—	—	—
Mischreisen .....	144 044	94 536	143 146	93 728	898	808	—	—

\*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland. — Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

## 8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge \*)

Jahr	Insgesamt		Großbritannien und Nordirland		Portugal		Spanien		Frankreich		Übrige Länder	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1964 .....	18 708	7 870	3 692	1 699	9 880	4 025	5 136	2 148	—	—	—	—
1965 .....	10 098	4 657	1 096	497	—	—	4 253	1 922	4 726	2 232	23	7
1966 .....	14 750	7 049	785	390	445	241	2 793	1 476	10 326	4 469	401	474
1967 .....	24 127	11 710	370	201	3 946	1 906	7 095	3 776	12 625	5 705	90	122
1968 .....	28 958	11 714	12	8	—	—	16 049	6 523	11 336	4 383	1 561	800
1969 .....	8 503	3 891	—	—	—	—	—	—	3 987	1 749	4 516	2 142
1970 .....	6 245	3 568	—	—	—	—	—	—	6 136	3 263	109	305

\*) Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

## 9. Fischereiflotte

Stichtag 1. 1.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
					Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl			
1965 .....	147	113 289	70	18 447	671	408	779	810
1966 .....	155	131 426	63	18 309	650	394	797	828
1967 .....	154	134 510	58	17 592	642	377	798	797
1968 .....	154	138 233	57	17 345	657	371	853	790
1969 .....	137	133 687	55	16 739	666	366	919	769
1970 .....	118	124 449	34	11 726	662	343	919	752
1971 .....	109	116 659	13	4 402	647	311	996	738



## E. Ländliche Genossenschaften

## 1. Ländliche Genossenschaften nach dem Sitz der Verbände\*)

Jahresende Art der Genossenschaften	Insgesamt	Hannover	Kiel	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Saarbrücken
1965	20 240	1 775	1 225	762	1 112	871	732	1 632	1 915	3 225	4 779	914	954	344
1966	19 407	1 658	1 174	756	1 083	824	699	1 568	1 890	3 151	4 495	883	915	311
1967	18 495	1 594	1 114	738	1 042	777	666	1 494	1 855	3 052	4 189	832	883	259
1968	17 507	1 513	1 064	724	992	725	605	1 404	1 801	2 929	3 919	786	821	224
1969	16 541	1 458	1 001	708	944	680	577	1 314	1 762	2 803	3 621	715	757	201
davon (1969):														
Zentralgeschäftsanstalten <sup>1)</sup>	87	6	6	10	6	9	6	7	4	5	11	7	6	4
Ortsgenossenschaften	16 454	1 452	995	698	938	671	571	1 307	1 758	2 798	3 610	708	751	197
Kredit- .....	7 266	448	317	235	407	379	353	702	497	1 091	2 133	405	232	67
darunter mit Warenverkehr .....	5 695	223	264	45	44	176	343	563	375	1 007	2 005	382	216	52
Bezugs- und Absatz- .....	1 848	169	38	190	250	86	13	290	690	39	31	21	17	14
Molkerei- und Milchverwertungs- .....	3 970	170	268	110	78	30	76	99	224	1 340	1 030	31	409	105
darunter Verarbeitungs- .....	976	156	264	110	66	24	28	39	8	60	180	29	9	3
Viehverwertungs- <sup>2)</sup> .....	254	84	4	52	62	9	13	13	6	—	8	2	—	1
Obst- und Gemüseverwertungs- .....	202	14	7	5	10	23	6	8	40	28	42	2	17	—
Winzer- .....	507	—	—	—	—	—	—	72	117	130	20	127	41	—
Übrige <sup>3)</sup> .....	2 407	567	361	106	131	144	110	123	184	170	346	120	35	10

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Davon 12 Zentralbanken, 13 Hauptgenossenschaften, 14 Molkereibezugs-, 12 Viehverwertungs-, 3 Eierverwertungs- und 7 Weinabsatzzentralen, 11 Treuhandgesellschaften und 15 sonstige Zentralen; außerdem 20 genossenschaftliche Bundeszentralen und Spezialinstitute. — <sup>2)</sup> Ferner waren in der genossenschaftlichen Viehverwertung 377 andere Genossenschaften und 1 835 Vertrauensleute der Landwirtschaft tätig. — <sup>3)</sup> Davon 38 Eierverwertungsgenossenschaften, 151 Pfropfbrenn- und Rebenaufbau-, 25 Mühlen- und Molkerei-, 35 Fischerei- und Fischverwertungs- und 141 sonstige Warengenossenschaften, ferner 134 Elektrizitäts-, 291 Dresch- und Maschinen-, 158 Zucht-, 370 Kalthaus-, 65 Grünfütterrocknungs-, 7 Melk-, 137 Weide-, 294 Wasserleitungs-, 124 Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften und Stärkefabriken und 437 sonstige Betriebsgenossenschaften.

## 2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften \*)

1 000

Jahresende	Insgesamt	Kredit-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milch-	Vieh- verwertungs-	Obst- und Gemüse-	Winzer-	Übrige Genossenschaften
		genossenschaften						
1965	4 650	2 608	324	836	118	114	60	590
1966	4 749	2 734	319	816	115	117	60	588
1967	4 849	2 857	321	796	115	116	60	584
1968	4 953	2 997	307	771	114	115	61	588
1969 <sup>1)</sup>	5 097	3 169	304	750	112	117	62	583

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Mitgliedschaften teilweise in mehreren Genossenschaften.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften \*)

Mrd. DM

Art der Genossenschaften	Bilanzsummen <sup>1)</sup>					Umsätze <sup>2)</sup>				
	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>3)</sup>	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>4)</sup>
Zentralgeschäftsanstalten	8 919	9 639	11 224	12 981	14 695	267 187	290 039	310 021	351 403	420 271
Zentralbanken	7 005	7 580	8 898	10 675	11 962	256 752	279 420	298 986	340 180	408 248
Hauptgenossenschaften	1 584	1 709	1 909	1 843	2 194	6 137	6 041	6 328	6 004	6 530
Molkerei- u. Eierabsatzzentralen	153	175	233	246	309	2 326	2 358	2 565	2 685	2 766
Viehverwertungs-										
zentralen	55	59	63	80	83	1 868	2 121	2 040	2 414	2 609
Weinabsatzzentralen	122	116	121	137	147	104	99	102	120	118
Ortsgenossenschaften	27 235	30 311	34 013	38 434	44 006	266 389	296 768	318 464	359 703	428 964
Raiffeisenkredit- .....	23 343	26 190	29 526	33 764	39 123	254 057	283 677	305 675	347 107	415 000
darunter Warenumsatz <sup>4)</sup> .....						3 031	3 191	3 428	2 937	3 317
Bezugs- und Absatz- .....	982	1 072	1 155	1 136	1 198	2 650	2 895	2 945	2 663	2 918
Molkerei- und Milchverwertungs- .....	1 952	2 059	2 275	2 424	2 525	7 499	7 748	7 431	7 463	8 324
Viehverwertungs- .....	40	46	48	55	58	757	863	838	888	1 033
Obst- und Gemüseverwertungs- .....	131	147	160	158	172	536	587	604	556	623
Winzer- .....	437	428	455	484	511	328	389	309	341	391
Übrige .....	350	369	394	413	419	562	609	662	685	675
Insgesamt	36 154	39 950	45 237	51 415	58 701	533 576	586 807	628 485	711 106	849 235
darunter Warenumsatz <sup>4)</sup>						25 798	26 901	27 252	26 756	29 304

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne weitergegebene Wechsel. — <sup>2)</sup> Einschl. des genossenschaftlichen Zwischenverkehrs, dessen Warenumsätze sich 1969 auf 7,3 Mrd. DM beliefen, aber ohne die Umsätze der übergeordneten Zentral- und Spezialinstitute; ab 1968 Warenumsätze ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Die Umsätze stellen den Wert des Warenumgangs dar. — <sup>5)</sup> Alle Genossenschaftsarten außer Zentralbanken.

Quelle zu Tab. 1 bis 3: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

enthalten ist:

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

##### I. Gebiet und Bevölkerung

Fläche und Bevölkerung in Stadt und Land S. 26 ff.

##### IV. Bildung und Kultur

Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft) S. 82 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91

##### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 119

##### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft S. 121 ff. — Offene Stellen in der Landwirtschaft Tab. 1 b, S. 130 — Nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Landwirtschaft Tab. 3 b, S. 131 — Berufsausbildung in landwirtsch. Berufen S. 132 ff.

##### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Landwirtschaftskammern und -schulen; Schüler, Lehrkräfte Tab. 3, S. 137 — Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes Tab. 6, S. 139 — Gesamtverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände Tab. 7, S. 139 — Gewerkschaft „Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft“ Tab. 8a, S. 140

##### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Weitere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 vgl. *St. Jb. 1961*, S. 163 f., *St. Jb. 1962*, S. 163 ff., *St. Jb. 1963*, S. 159 ff., *St. Jb. 1964*, S. 169 ff., *St. Jb. 1965*, S. 174 ff. u. 184 f., *St. Jb. 1968*, S. 146 — Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1968*, Tab. 3, S. 147 — Ergebnisse der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 *St. Jb. 1969*, S. 143 ff. — Gartenbaubetriebe im Juli 1961 *St. Jb. 1969*, Tab. 9, S. 147 — Forstbetriebe am 1. 10. 1960 *St. Jb. 1969*, Tab. 10, S. 147 — Holzbodenfläche der Forstbetriebe am 1. 10. 1960 *St. Jb. 1965*, Tab. 11, S. 179 — Betriebe der Seen- und Flußfischerei, der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 *St. Jb. 1965*, Tab. 12 u. 13, S. 179 — Betriebe mit Weinbau 1964 *St. Jb. 1968*, Tab. 6, S. 160 — Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1960/61 und 1961/65 *St. Jb. 1966*, Tab. 1, S. 180 — Obstbaumbestände 1951 und 1965 *St. Jb. 1969*, Tab. 4, S. 159 — Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1959-1963 *St. Jb. 1964*, Tab. 5, S. 192 — Anbau von Zierpflanzen 1969 *St. Jb. 1970*, Tab. 5, S. 151

##### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Aktiengesellschaften in der Landwirtschaft S. 172 ff.

##### XII. Industrie und Handwerk

Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Molkereien S. 187 ff. — Produktion von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln usw. S. 224, 63\* — Produktion landwirtschaftlicher Maschinen S. 222 — Produktion von Nahrungsmitteln S. 228 — Landmaschinenmechaniker-Handwerk S. 236

##### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Geleistete Arbeitsstunden für landwirtschaftliche Bauten S. 243

##### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Groß- und Einzelhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln bzw. Nahrungsmitteln S. 262 ff. — Internationale Grüne Woche S. 274

##### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft S. 280 ff.; — von Wolle, Düngemitteln, Landmaschinen usw. S. 284 ff. — Zollollerträge aus der Einfuhr von Ernährungsgütern usw. S. 305 f.

##### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Bauern und Landwirte S. 321 — Seefischereifahrzeuge Tab. 1, S. 333

##### XVII. Geld und Kredit

Hypotheken auf landwirtschaftl. Grundstücken, Landeskulturdarlehen S. 355 — Zahlungsschwierigkeiten in der Landwirtschaft S. 364

##### XVIII. Versicherungen

Hagelversicherung, Tierversicherung S. 371

##### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Landkrankenkassen S. 378 — Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften S. 380 — Altershilfe f. Landwirte Tab. 8, S. 385 — Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Lastenausgleich); Schadensfeststellung an land- und forstwirtschaftl. Vermögen Tab. 2 u. 3, S. 390

##### XX. Finanzen und Steuern

Öff. Ausgaben f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten S. 398, 402 — Einkommensteuer (Land- und Forstwirtschaft) 1965 *St. Jb. 1969*, Tab. 3, S. 404 — Vermögensteuer (Land- und Forstwirtschaft) 1966 *St. Jb. 1969*, Tab. 6, S. 408 — Umsatzsteuer 1969 (Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei) *St. Jb. 1970*, S. 392 — Tabakbau S. 416 — Landwirtschaftliche Weinbrennereien S. 417 — Gewerbesteuer 1958 (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963*, S. 452 f. — Lohnsummensteuer 1958 (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963*, S. 455

##### XXI. Preise

Preise in der Land- und Forstwirtschaft S. 423 ff., 98\* ff. — Index der Grundstoffpreise (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) S. 428 — Index der Großhandelsverkaufspreise land- und forstwirtschaftlicher Waren, Index der Einzelhandelspreise von Nahrungs- und Genußmitteln usw. S. 439 ff. — Ein- und Ausfuhrpreise von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei S. 448 ff. — Frachtraten für Weizen, Kartoffeln usw. S. 452 f.

##### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Verdienste der Landarbeiter Tab. 5, S. 463 — Index der Tariflöhne (Landwirtschaft) Tab. 5, S. 474

##### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln der privaten Haushalte S. 472 ff. — Versorgung mit Düngemitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen S. 484 ff., 124\* ff. — Verbrauch an Nahrungsmitteln; Nährwertgehalt S. 485 f.

##### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Land- und Forstwirtschaft zum Inlandsprodukt S. 507 ff., 130\*

##### Meteorologische Angaben

Klima und Witterungsverhältnisse S. 624 f., 15\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 537 ff.

Internationale Übersichten S. 46\* ff.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1961 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten.

Als Arbeitsstätten gelten die örtlichen Einheiten, also alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschuß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die Unternehmen sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie stellen Zusammenfassungen mehrerer Arbeitsstätten, nämlich jeweils einer Haupt- mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen) dar.

Die Angaben über Beschäftigte umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Die Zuordnung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), bei Arbeitsstätten und Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

In Tabelle 1 werden voneinander unabhängige Ergebnisse über Arbeitsstätten und über Unternehmen (darunter gesondert über Mehrbetriebsunternehmen) nachgewiesen, und zwar jeweils nach Wirtschaftszweigen der eigenen Tätigkeit der betr. Institutionen. Die Tabelle weist ferner bei den Mehrbetriebsunternehmen die zugehörigen Arbeitsstätten nach Wirtschaftszweigen ihrer Unternehmen aus. Die Unternehmensangaben der Tabelle beschränken sich auf den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige). Die Beschäftigtenzahlen der Arbeitsstätten in Spalte 2 und der Unternehmen in Spalte 4 stimmen in der Summe der Abteilungen 0 bis 7 — bis auf eine geringfügige Differenz — überein; sie weichen jedoch in den einzelnen Positionen voneinander ab, weil nicht alle Arbeitsstätten, ihrer eigenen Tätigkeit nach, dem gleichen Wirtschaftszweig wie ihre Unternehmen zuzuordnen sind.

#### B. Kostenstrukturstatistik

Kostenstrukturerhebungen werden in vierjährigem Turnus auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Im Einzelhandel und im Gastgewerbe fand die letzte Erhebung für 1965 statt, in Industrie und Handwerk für 1966, im Verkehrsgewerbe und bei den Freien Berufen für 1967. Die im folgenden wiedergegebenen Tabellen enthalten Teilergebnisse der für 1968 durchgeführten letzten Erhebung im Großhandel, bei den Handelsvertretern und -maklern und im Verlagswesen.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen. Bei der systematischen Zuordnung wurden Unternehmen mit Betriebskombinationen ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt entsprechend eingruppiert.

#### C. Abschlüsse der Unternehmen

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und Berichtigungen sind in der Tabelle nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1970 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an Hand der Zu- und Abgänge auf den früher veröffentlichten Bestand zum 31. 12. 1969 (Stat. Jahrbuch 1970) zurückrechnen.

**Bilanzen der Aktiengesellschaften:** Die Bilanzstatistik beruht auf den Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger. Die Zahl der jeweils erfaßbaren Abschlüsse ändert sich von Jahr zu Jahr. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden die Bilanzen und Erfolgsrechnungen für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Gesellschaften, für die keine vergleichbaren Jahresabschlüsse vorliegen, werden in der Statistik nicht berücksichtigt.

**Konzernabschlüsse:** Da die Einzelabschlüsse von Konzernunternehmen, auch wenn sie nebeneinander gestellt werden, nur ein unvollkommenes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Konzerns und der einzelnen Konzernunternehmen bieten, ist die Aufstellung des Konzernabschlusses jeweils von der Gesellschaft (Obergesellschaft) vorzunehmen, unter deren einheitlicher Leitung die übrigen Konzernunternehmen (Untergesellschaften) stehen. Die Konzernabschlüsse werden nach den gleichen Grundsätzen erfaßt wie die Bilanzen der Aktiengesellschaften.

**Dividende auf Stammaktien:** Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendenberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Öffentliche Wirtschaftsunternehmen:** Die Ergebnisse beruhen auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Die Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für solche Aktiengesellschaften enthalten, die bereits in den Tabellen 1 bis 6 unter den Nummern 10 und 5 der Systematik ausgewiesen sind.



## A. Arbeitsstätten

I. Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961  
nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen \*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten		Unternehmen		Darunter Mehrbetriebsunternehmen	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3)</sup>	25 338	85 719	24 693	88 477	887	2 447
1	Energiwirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	7 294	765 253	3 600	736 242	468	4 746
10	Energiwirtschaft, Wasserversorgung	6 109	192 882	3 188	199 292	306	3 400
10 1	dar. Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 190	100 304	1 117	88 878	146	1 943
11	Bergbau	1 185	572 371	412	536 950	162	1 346
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau, Kokerei	438	449 044	94	402 191	51	710
11 3	Erzbergbau	101	25 414	25	21 419	13	82
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	580 392	10 016 448	546 868	10 060 975	27 789	81 271
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	7 241	567 814	5 605	581 666	818	3 362
20 0	Chemische Industrie	6 928	529 268	5 496	544 309	785	2 978
20 5	Mineralölverarbeitung	313	38 546	109	37 357	33	384
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5 043	228 713	4 273	220 278	431	1 376
21 0	Kunststoffverarbeitung	3 270	110 044	2 845	100 722	259	651
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 773	118 669	1 428	119 556	172	725
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	23 192	554 704	18 984	522 464	2 031	5 729
22 0	dar. Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	19 715	356 871	15 883	334 899	1 819	5 072
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	39 003	986 803	37 541	1 040 999	766	2 369
23 0	dar.: Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	345	362 028	161	446 070	50	501
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	755	154 712	611	145 623	52	221
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	6 038	247 816	5 527	238 620	340	847
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	57 463	2 211 227	51 847	2 188 588	2 654	7 994
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau	6 294	298 937	5 476	279 108	530	1 408
24 2	Maschinenbau	21 342	1 190 690	18 350	1 226 135	1 318	4 454
24 4	Straßenfahrzeugbau	29 137	601 251	27 457	563 538	737	1 845
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	43 268	1 719 763	37 920	1 726 429	2 543	8 789
25 0	dar.: Elektrotechnik	11 771	974 474	8 736	996 521	872	4 370
25 2	Feinmechanik, Optik	7 124	163 554	6 419	163 823	493	1 341
25 6	H. v. EBM-Waren	12 328	450 942	11 230	437 586	784	2 130
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	95 598	1 094 781	92 103	1 087 171	2 757	7 061
26 1	dar.: Holzverarbeitung	70 312	492 506	68 609	485 911	1 435	3 359
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	10 814	261 173	10 172	262 745	635	1 814
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	180 325	1 589 464	174 603	1 589 165	4 287	11 224
27 5	dar.: Textilgewerbe	15 172	668 937	13 617	678 276	1 220	3 400
27 6	Bekleidungsgewerbe	103 365	618 199	100 914	605 011	1 770	4 674
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	129 259	1 063 179	123 992	1 104 215	11 502	33 367
28 4	dar.: H. v. Backwaren	52 542	261 330	52 215	267 408	3 363	8 142
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung	46 147	244 625	45 501	257 634	5 906	14 303
29 3	Brauerei, Mälzerei	2 678	99 020	2 232	103 628	439	1 824
29 7	Tabakverarbeitung	1 076	59 261	492	62 177	134	929
3	Baugewerbe	168 556	2 131 781	163 957	2 148 374	4 601	11 103
30	dar.: Bauhauptgewerbe	68 571	1 577 908	65 699	1 598 085	2 486	6 669
30 0	Hoch- und Tiefbau	40 269	1 355 889	38 016	1 372 251	1 974	5 446
4	Handel	877 653	3 580 776	778 123	3 586 308	39 477	124 500
40/41	Großhandel	153 653	1 174 402	139 324	1 206 840	11 470	33 739
42	Handelsvermittlung	125 975	231 643	124 206	230 512	1 032	2 332
43	Einzelhandel	598 025	2 174 731	514 593	2 148 956	26 975	88 429
43 0-1	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art, Nahrungs- und Genussmitteln	318 564	973 356	264 318	941 389	10 550	47 698
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	91 015	444 307	83 050	452 199	4 707	11 690
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	136 511	1 543 251	78 602	1 512 573	3 825	55 653
50 0	dar.: Eisenbahnen	10 765	515 753	140	516 087	70	10 687
50 7	Deutsche Bundespost	30 903	425 486	1	425 486	1	30 903
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	54 245	465 394	38 814	466 856	2 806	18 807
60	Kreditinstitute u. ä.	25 492	293 577	13 465	295 279	2 517	15 047
61	Versicherungsgewerbe	28 753	171 817	25 349	171 577	289	3 760
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen	586 414	2 131 830	556 511	2 106 653	13 919	40 627
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	180 840	674 850	175 465	666 373	2 793	6 815
70 1	Wäscherei, Reinigung	44 952	227 416	36 341	225 319	2 063	10 319
70 2	Körperpflegegewerbe	61 543	235 452	59 254	235 297	2 014	4 286
71 0	Gesundheitswesen	94 270	245 650	93 316	244 858	831	1 770
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>4)</sup>	54 364	446 645	—	—	—	—
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>4)</sup>	93 367	1 844 242	—	—	—	—
0-9	Insgesamt	2 584 134	23 011 339	2 191 168	20 706 458	93 772	339 154
							9 874 725

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Arbeitsstätten bzw. Unternehmen von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind nicht enthalten.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Wegen der Abweichungen gegenüber Sp. 2 vgl. Vorbemerkung S. 168. — <sup>3)</sup> Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>4)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — <sup>5)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.



## B. Kosten

## 1. Kostenstruktur

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unter- nehmen	Tätige Personen im Durch- schnitt des Geschäfts- jahres	Umsatz im Geschäfts- jahr ohne Um- satz-(Mehrwert-)steuer	Vom Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren					Vom Umsatz ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer entfielen auf das Strecken- geschäft
					Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergestell- ten oder bearbeite- ten Waren	Provi- sionsein- nahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze	
					im Groß- handel	im Einzel- handel				
		Anzahl			1 000 DM	%				
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Einzelwirtschaftliche										
1	100 000 — 500 000	104	2,7	263,7	89,5	8,8	0,9	0,2	0,6	13,4
2	500 000 — 1 Mill.	82	4,6	728,0	91,1	7,1	1,3	0,2	0,2	8,4
3	1 Mill. — 2 Mill.	78	7,7	1 474,9	90,3	6,9	1,7	0,3	0,8	6,0
4	2 Mill. — 5 Mill.	130	12,5	3 040,8	90,3	6,9	3,0	0,0	0,7	11,1
5	5 Mill. — 10 Mill.	64	20,5	7 114,1	93,5	3,8	2,4	0,0	0,3	27,7
6	10 Mill. — 25 Mill.	32	23,4	14 422,0	95,4	0,5	4,0	0,0	0,0	28,3
7	25 Mill. — 250 Mill.	24	43,3	56 446,5	99,8	0,1	0,0	0,0	0,1	51,5
40 57 0 Großhandel mit Einzelwirtschaftliche										
8	100 000 — 500 000	37	3,5	299,6	87,4	7,5	0,5	1,4	3,1	21,0
9	500 000 — 1 Mill.	25	5,1	745,4	80,3	18,5	0,1	0,7	0,5	14,2
10	1 Mill. — 2 Mill.	29	8,4	1 457,7	82,0	15,6	2,0	0,1	0,2	20,5
11	2 Mill. — 5 Mill.	57	14,6	3 299,6	84,8	14,2	0,5	0,1	0,4	14,3
12	5 Mill. — 10 Mill.	44	26,1	7 049,1	87,8	11,3	0,1	0,3	0,5	21,9
13	10 Mill. — 25 Mill.	36	42,1	16 294,0	83,9	14,8	0,7	0,3	0,2	37,3
14	25 Mill. — 50 Mill.	28	48,8	36 040,8	92,5	6,7	0,2	0,2	0,3	55,1
15	50 Mill. — 500 Mill.	21	168,0	134 382,6	93,1	4,8	1,3	0,0	0,7	51,7
40 72 0 Großhandel mit Schnitt Einzelwirtschaftliche										
16	100 000 — 500 000	32	4,3	302,3	88,1	7,4	3,6	0,9	0,0	24,2
17	500 000 — 1 Mill.	33	6,1	724,3	88,3	7,7	3,7	0,1	0,2	19,3
18	1 Mill. — 2 Mill.	44	9,5	1 392,3	91,3	7,7	0,9	0,0	0,1	14,2
19	2 Mill. — 5 Mill.	52	22,4	3 181,4	88,8	7,5	3,5	0,0	0,1	14,3
20	5 Mill. — 10 Mill.	17	40,8	6 795,1	93,0	2,6	4,5	0,0	0,0	25,8
21	10 Mill. — 50 Mill.	11	112,6	18 001,2	87,4	3,1	9,3	0,2	0,0	41,3
40 74 0 Großhandel Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäft										
22	100 000 — 500 000	67	4,0	312,7	83,0	11,3	4,2	0,5	1,1	6,3
23	500 000 — 1 Mill.	55	6,4	725,4	81,6	15,6	1,4	0,2	1,2	6,9
24	1 Mill. — 2 Mill.	72	12,1	1 475,7	79,1	15,9	4,4	0,1	0,5	14,3
25	2 Mill. — 5 Mill.	79	21,7	3 193,1	84,8	11,2	3,4	0,1	0,5	18,0
26	5 Mill. — 10 Mill.	56	39,5	6 641,9	82,0	8,8	8,9	0,1	0,2	15,8
27	10 Mill. — 25 Mill.	27	91,0	14 864,3	88,1	7,8	3,8	0,1	0,2	27,2
Unternehmen mit einem Streckengeschäft										
28	100 000 — 500 000	20	2,9	305,7	94,2	3,7	—	1,2	1,0	87,8
29	500 000 — 1 Mill.	21	3,4	742,5	94,1	5,3	—	0,5	0,1	88,5
30	1 Mill. — 2 Mill.	36	8,6	1 513,2	88,3	10,2	1,0	0,1	0,4	74,7
31	2 Mill. — 5 Mill.	53	15,9	3 309,1	89,3	8,9	1,1	0,2	0,4	73,6
32	5 Mill. — 10 Mill.	48	29,4	6 926,4	90,0	7,7	2,2	0,1	0,1	73,9
33	10 Mill. — 50 Mill.	38	66,8	17 996,0	91,5	5,3	2,5	0,1	0,6	77,6

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren durch den durchschnittlichen Warenbestand; letzterer ergibt sich aus dem Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verzehrerentgelt, d. h. ohne Entgelt für Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für Mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen tätig sind.

2) Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Kfz- und Straßengüterverkehrssteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks erfasst. — 3) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Unternehmen auf Einrichtungen, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl. sowie auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, jedoch ohne insgesamt. — 4) Wegen der besonderen Problematik wurde auf den Ausweis der Umschlaghäufigkeit bei einem Streckengeschäftsanteil von

# strukturstatistik des Großhandels 1968\*)

Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Rohertrag <sup>2)</sup>		Wareneinsatz		Ausgewählte Kosten					Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis <sup>10)</sup>	Lfd. Nr.	
je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	% der Gesamt- leistung	Um- schlags- häufig- keit des Waren- lagers <sup>3)</sup>	Per- sonal- kosten <sup>4)</sup>	Kosten für Ge- schäfts- und Be- triebs- räume <sup>5)</sup>	Steu- ern <sup>6)</sup>	Kosten des eigenen Fuhr- parks <sup>7)</sup>	Fremd- kapital- zinsen <sup>8)</sup>				Steuer- liche Ab- schrei- bungen (außer auf Ge- bäude) <sup>9)</sup>
1 000 DM						% der Gesamtleistung								

## Saaten und Futtermitteln

### Unternehmen

263,7	98,3	44,0	16,4	83,3	8,3	3,0	1,3	0,5	1,8	0,4	1,5	11,6	5,0	1
728,1	159,6	99,4	21,8	86,4	8,8	3,6	1,0	0,5	1,2	0,8	1,2	10,7	2,9	2
1 475,3	190,8	205,1	26,5	86,1	10,2	4,7	0,9	0,5	1,1	0,6	1,3	11,9	2,0	3
3 042,1	242,5	358,4	28,6	88,2	11,3	4,1	0,9	0,4	0,9	0,7	1,0	10,2	1,6	4
7 117,7	346,9	629,9	30,7	91,2	11)	3,4	0,8	0,3	0,5	0,8	0,7	8,4	0,4	5
14 428,9	616,5	841,2	35,9	94,2	11)	2,1	0,4	0,2	0,3	0,6	0,5	5,2	0,6	6
56 446,9	1 302,6	1 773,1	40,9	96,9	11)	1,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	2,7	0,5	7

### Mineralölzeugnissen

299,6	84,6	92,4	26,1	89,2	11)	8,4	1,5	0,8	3,5	0,5	2,5	22,9	8,0	8
745,4	145,6	128,2	25,0	82,8	27,1	5,0	0,8	0,6	1,7	0,2	2,0	13,2	4,0	9
1 457,1	173,2	245,3	29,1	83,2	11)	5,8	0,8	0,5	1,8	0,4	1,9	13,8	3,0	10
3 299,8	225,5	502,7	34,4	84,8	32,2	5,3	0,7	0,4	1,6	0,2	1,6	13,0	2,3	11
7 049,1	269,7	957,5	36,6	86,4	11)	4,5	0,6	0,4	1,2	0,2	1,3	11,2	2,3	12
16 295,0	387,2	1 760,8	41,8	89,2	11)	3,6	0,7	0,3	0,8	0,2	1,0	9,3	1,5	13
36 044,4	738,8	2 843,9	58,3	92,1	11)	2,1	0,6	0,2	0,3	0,2	0,8	6,9	1,0	14
134 402,4	800,2	9 861,0	58,7	92,7	11)	2,0	0,5	0,2	0,2	0,6	0,6	6,9	0,5	15

### holz (ohne Gh. mit Brennholz)

302,9	71,3	84,2	19,8	72,2	11)	7,6	1,7	1,0	1,9	0,6	1,9	19,0	8,8	16
724,5	119,5	171,7	28,3	76,3	4,4	7,9	1,7	0,9	1,7	0,9	1,6	18,3	5,4	17
1 392,5	147,3	276,4	29,2	80,2	5,0	7,3	1,0	0,8	1,4	0,8	1,4	16,1	3,8	18
3 188,4	142,6	691,6	30,9	78,3	5,0	8,9	1,2	0,9	1,3	0,9	1,2	17,3	4,4	19
6 807,8	167,0	1 308,2	32,1	80,8	11)	8,1	0,9	0,8	1,1	1,0	0,8	15,5	3,7	20
18 032,5	160,1	3 342,4	29,7	81,5	11)	7,5	1,1	0,5	0,9	1,5	1,1	16,0	2,5	21

### mit Baustoffen

#### geschäftanteil unter 50% des Umsatzes

312,6	77,3	89,8	22,2	71,3	10,0	7,2	1,3	1,1	4,4	0,5	2,5	21,8	6,9	22
725,6	112,7	173,4	26,9	76,1	10,7	8,3	1,3	0,7	3,5	0,7	2,5	20,7	3,2	23
1 480,8	122,1	341,0	28,1	77,0	9,6	9,2	1,0	0,7	2,9	0,8	1,9	19,5	3,5	24
3 195,4	147,5	717,0	33,1	77,6	10,9	8,9	0,8	0,7	2,7	0,7	1,9	18,9	3,5	25
6 653,2	168,4	1 350,0	34,2	79,7	14,5	8,3	0,7	0,7	1,6	0,6	1,3	17,1	3,2	26
14 898,6	163,8	2 681,7	29,5	82,0	11)	7,9	0,9	0,5	1,0	0,8	1,1	15,3	2,7	27

#### anteil von 50% und mehr des Umsatzes

305,7	105,4	65,8	22,7	78,5	11)	5,1	1,1	0,5	3,8	0,9	2,7	16,9	4,7	28
742,5	219,6	105,3	31,1	85,8	11)	3,0	0,6	0,7	1,3	0,4	1,0	9,8	4,4	29
1 512,9	176,8	268,2	31,3	82,3	11)	6,2	0,9	0,7	2,3	0,6	1,6	14,7	3,1	30
3 309,3	208,3	541,0	34,1	83,7	11)	6,1	0,7	0,6	1,8	0,6	1,1	13,4	3,0	31
6 935,5	235,6	1 007,4	34,2	85,5	11)	5,8	0,5	0,5	1,3	0,4	1,0	11,6	3,0	32
18 016,2	269,6	2 241,5	33,5	87,6	11)	5,1	0,5	0,5	0,9	0,5	0,8	10,5	1,9	33

plus selbsterstellte Anlagen. — <sup>2)</sup> Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — <sup>3)</sup> Umschlagshäufigkeit = Wareneinsatz dividiert arbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2. — <sup>4)</sup> Ohne kalkulatorisches Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, jedoch einschl. Verkaufsprovisionen für Angestellte. — verkehrssteuer, Lastenausgleichsabgaben und ohne Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Kfz- und Straßengüter-Positionen mit enthalten sind. — <sup>5)</sup> Ohne Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. — Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. — <sup>10)</sup> Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten mehr als 20% des Umsatzes verziehtet.

## 2. Kostenstruktur der Handels

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unter- nehmen	Art der Tätigkeit		Tätige Personen im Durch- schnitt des Geschäftsjahres	Provisionen und sonsti- ge Erträge ohne Um- satz-(Mehrwert-)steuer	Von den Provisionen und sonstigen Erträ- gen ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren				Gesamtleistung*)	
			Handels- vertreter	Handels- makler			Provisionen und Kosten- ver- gütungen aus der Warenver- mittlung	Umsatz von Han- dels- ware	Umsatz von selbst- hergestell- ten oder bearbeiteten Waren <sup>1)</sup>	Übrige Erträge	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätig Person
			Anzahl					1 000 DM	%			
42 30 — 36 Vermittlung von Nahrungs- und Unternehmen ohne												
1	8 000 — 20 000	133	126	7	1,3	14,4	99,1	—	—	0,9	14,4	11,2
2	20 000 — 50 000	242	233	9	1,7	32,3	99,6	—	—	0,4	32,3	19,1
3	50 000 — 100 000	124	120	4	2,7	70,7	99,5	—	—	0,5	70,7	25,9
4	100 000 — 250 000	86	80	6	4,5	158,1	99,5	—	—	0,5	158,1	35,1
5	250 000 — 500 000	45	39	6	7,5	324,8	99,3	—	—	0,7	324,8	43,1
6	500 000 — 2 Mill.	18	16	2	14,9	792,0	99,7	—	—	0,3	792,0	53,0
Unternehmen mit												
7	8 000 — 50 000	35	34	1	1,6	25,9	67,8	31,9	—	0,3	25,9	15,9
8	50 000 — 100 000	29	29	—	2,4	71,8	66,2	33,2	0,1	0,5	71,8	29,3
9	100 000 — 250 000	45	44	1	3,6	156,5	56,8	42,3	—	0,9	156,5	43,0
10	250 000 — 500 000	35	34	1	5,2	350,1	47,9	51,5	—	0,6	350,1	67,3
11	500 000 — 2 Mill.	28	22	6	8,4	787,4	31,3	67,7	—	1,0	787,4	93,4
42 60 — 63 Vermittlung von elektrotechnischen, Unternehmen ohne												
12	8 000 — 20 000	47	47	—	1,2	15,4	100,0	—	—	—	15,4	12,9
13	20 000 — 50 000	107	107	—	1,6	33,2	99,6	—	—	0,4	33,2	20,2
14	50 000 — 100 000	59	59	—	2,3	73,7	98,9	—	—	1,1	73,7	32,0
15	100 000 — 250 000	63	63	—	3,8	148,9	99,3	—	—	0,7	148,9	39,1
16	250 000 — 1 Mill.	38	38	—	9,0	371,3	99,3	—	—	0,7	371,3	41,1
Unternehmen mit												
17	12 000 — 100 000	32	32	—	2,3	49,2	68,2	28,5	0,8	2,5	49,2	21,9
18	100 000 — 250 000	37	37	—	4,6	171,7	68,2	24,3	7,1	0,4	171,8	37,2
19	250 000 — 500 000	41	41	—	7,9	355,6	60,4	35,9	2,6	1,1	355,6	45,1
20	500 000 — 2 Mill.	31	31	—	13,4	799,8	45,0	52,1	2,6	0,3	800,7	59,8

<sup>\*)</sup> Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

<sup>1)</sup> Auch Reparaturen, Installationen, Montage u. dgl. — <sup>2)</sup> Gesamtleistung = Provisionen und sonstige Erträge ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
<sup>3)</sup> Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt, d. h. ohne Entgelt für Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber sowie für Mithelfende Familienangehörige, stellte. — <sup>4)</sup> Z. B. an selbständige Untervertreter. — <sup>5)</sup> Miete, Mietwert und sonstige Sachkosten. — <sup>6)</sup> Ohne Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt. — <sup>7)</sup> Einschl. Abschreibungen, jedoch ohne Personalkosten. — <sup>8)</sup> Ohne Zinsen auf Hypotheken, wertige Wirtschaftsgüter — sowie auf Forderungen (Außenstände). — <sup>9)</sup> Summe der erfaßten Kosten ohne Waren- und Materialeinsatz. — <sup>10)</sup> Be

## 3. Kostenstruktur

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erlöste Unternehmen		Tätige Personen im Durch- schnitt des Geschäfts- jahres	Umsatz im Geschäfts- jahr ohne Um- satz-(Mehrwert-) steuer	Vom Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren							
		ins- gesamt	darunter mit eigener Druckerei u. dgl. <sup>1)</sup>			Umsatz von eigenen Verlags- erzeug- nissen	Umsatz der eigenen Druckerei u. dgl. an fremde Auftrag- geber	Umsatz von sonstigen Erzeug- nissen eigener Produk- tion	Umsatz von fremden Verlags- erzeug- nissen	Umsatz von sonstigen Handels- ware	An- zeigen- umsatz	Erlöse aus Lizen- zen und weiteren Neben- rechten	Sonstige Um- sätze
Anzahl				1 000 DM		%							
70 80 0 Buchverlag													
1	50 000 — 500 000	56	9	4,6	244,5	90,2	0,4	0,4	4,3	0,6	0,8	3,0	0,3
2	500 000 — 1 Mill.	26	3	12,5	705,7	87,8	4,0	2,2	1,2	0,2	2,9	0,7	1,1
3	1 Mill. — 2 Mill.	29	5	22,5	1 389,9	83,8	1,4	0,4	9,0	0,9	2,2	1,8	0,6
4	2 Mill. — 5 Mill.	29	10	58,7	3 089,5	87,6	3,2	0,1	3,2	0,6	4,1	0,8	0,4
5	5 Mill. — 50 Mill.	19	4	179,7	11 669,6	80,8	5,0	2,2	0,6	2,3	5,5	3,4	0,1
70 81 0 Zeitungs													
6	250 000 — 1 Mill.	27	22	21,0	616,1	29,6	22,7	0,1	0,2	2,1	44,7	—	0,5
7	1 Mill. — 2 Mill.	32	27	44,2	1 496,3	30,8	20,5	0,7	0,3	1,5	45,9	—	0,3
8	2 Mill. — 5 Mill.	37	25	72,6	3 063,5	32,4	17,1	0,5	0,4	1,0	47,5	0,0	1,0
9	5 Mill. — 10 Mill.	25	20	175,0	7 317,2	34,3	13,2	1,5	0,3	0,3	49,9	—	0,4
10	10 Mill. — 25 Mill.	20	16	338,3	15 617,3	30,3	10,3	0,3	1,2	0,2	56,5	0,0	1,0
11	25 Mill. — 100 Mill.	21	16	857,0	47 181,5	26,1	15,1	0,1	0,6	0,3	56,9	0,0	0,9

<sup>\*)</sup> Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

<sup>1)</sup> Und/oder Buchbinderei, Klischeeherstellung und/oder sonstiger eigener Produktion. — <sup>2)</sup> Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, Buchbinderei, Klischeeherstellungs-Arbeiten u. ä. sowie Einstandpreis der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse und der sonstigen Handels Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben und ohne Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. — <sup>3)</sup> Ohne Zin u. dgl. sowie auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen, jedoch ohne Sonderabschreibungen gem. § 7a EStG und ohne geringwertige minus Kosten insgesamt.

## vertreter und -makler 1968\*)

Waren- und Materialeinsatz	Roh-ertrag*)	Ausgewählte Kosten									Kosten insgesamt <sup>11)</sup>	Betriebs-ergebnis (einschl. kalkulatorisches Unter-nehmer-entgelt) <sup>12)</sup>	Lfd. Nr.
		Personal-kosten <sup>4)</sup>	Verkaufs-provisio-nen (ohne Provisio-nen für Ange-stellte) <sup>4)</sup>	Kosten für Geschäfts- und Betriebs-räume <sup>4)</sup>	Steu-ern <sup>5)</sup>	Reise-kosten (ohne Kos-ten für Kraftfahr-zeug-haltung)	Kosten für Kraft-fahrzeug-haltung <sup>4)</sup>	Fremd-kapital-zinsen <sup>6)</sup>	Steuerliche Abschrei-bungen (außer auf Gebäude und Kraft-fahr-zeuge) <sup>10)</sup>	Porto und sonstige Postge-bühren			

\*/ der Gesamtleistung

## Genußmitteln (ohne V. von Tabak und Tabakwaren)

## Handel, Herstellung u. dgl.

—	—	1,0	0,3	2,8	1,0	14,4	20,7	0,2	0,3	3,0	49,1	50,9	1
—	—	6,4	0,6	3,3	3,4	11,2	14,9	0,3	0,4	3,5	49,5	50,5	2
—	—	14,7	2,8	3,5	5,3	6,8	10,3	0,4	0,5	3,3	52,4	47,6	3
—	—	24,2	1,8	3,8	4,9	4,2	8,4	0,6	0,8	4,7	60,0	40,0	4
—	—	30,3	3,4	3,3	4,9	3,1	6,8	0,5	0,8	4,8	64,4	35,6	5
—	—	27,5	5,3	3,6	5,0	3,7	4,2	1,3	1,0	7,9	64,3	35,7	6

## Handel, Herstellung u. dgl.

26,8	73,2	3,6	0,1	3,5	2,0	6,0	11,9	0,5	0,3	3,7	37,8	35,4	7
28,5	71,5	12,1	0,5	3,0	2,7	4,7	9,5	0,2	0,5	3,1	41,3	30,2	8
37,1	62,9	14,0	1,6	2,7	2,6	3,5	6,9	0,4	1,4	3,0	41,1	21,7	9
46,5	53,5	12,4	1,6	2,1	2,9	2,9	4,4	0,1	0,3	2,2	32,1	21,4	10
61,9	38,1	9,6	0,4	1,3	2,0	1,2	2,8	0,3	0,5	2,3	22,8	15,3	11

## feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

## Handel, Herstellung u. dgl.

—	—	0,6	0,5	2,1	1,3	19,6	21,5	0,7	0,1	2,8	54,5	45,5	12
—	—	5,3	0,8	4,0	3,6	11,4	15,0	0,1	0,3	3,1	49,6	50,4	13
—	—	10,1	1,4	3,6	5,9	7,5	9,6	0,2	0,5	3,6	47,6	52,4	14
—	—	20,5	1,3	4,6	6,4	4,7	7,4	0,3	0,8	3,4	55,5	44,5	15
—	—	29,3	1,6	4,9	6,3	3,4	5,1	0,1	0,5	3,6	59,8	40,2	16

## Handel, Herstellung u. dgl.

22,6	77,4	7,1	2,3	4,3	3,3	5,8	10,8	0,8	0,7	3,7	46,2	31,3	17
22,0	78,0	15,8	0,9	3,8	4,7	3,0	5,3	0,3	0,4	3,5	46,4	31,6	18
30,4	69,6	23,1	0,4	3,9	3,2	3,1	5,5	0,3	0,7	2,9	48,7	20,9	19
42,2	57,8	21,1	0,3	4,2	2,8	2,1	3,3	0,5	0,7	1,8	41,6	16,2	20

plus Bestandsveränderung an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. — \*) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz. — die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, jedoch einschl. Verkaufsprovisionen für Ange- und Kraftfahrzeugsteuer, Lastenausgleichsabgaben und ohne Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeugsteuer Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. — <sup>11)</sup> Auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl. — ohne gering-triebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt bzw. Rohertrag minus Kosten insgesamt.

## des Verlagswesens 1968\*)

Gesamtleistung*)		Ausgewählte Kosten									Kosten insgesamt (einschl. kalkulat. Unter-nehmer-entgelt)	Betriebs-ergebnis <sup>4)</sup>	Lfd. Nr.
je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	Materialverbrauch, vergebens Druckerei-arbeiten u. ä. <sup>1)</sup>	Verbrauch von Brenn-u. Kraftstoffen, Strom u. dgl. sowie v. sonstigen Betriebs-stoffen	Personal-kosten <sup>2)</sup> und kalkulat. Unter-nehmer-entgelt	Mieter und Mietwert für Geschäfts- und Betriebs-räume	Steu-ern <sup>3)</sup>	Fremd-kapital-zinsen <sup>6)</sup>	Steuerliche Abschrei-bungen (außer auf Gebäude <sup>10)</sup> )	Provi-sio-nen <sup>7)</sup>	Hono-rare und Dienste			

1 000 DM % der Gesamtleistung

## (ohne Adreßbuchverlag)

248,9	54,2	48,2	0,8	21,0	2,2	1,2	0,6	1,0	1,4	7,3	96,9	3,1	1
704,7	56,5	42,3	0,7	24,1	1,9	1,4	0,4	1,5	2,8	7,7	96,4	3,6	2
1 385,7	61,6	46,1	0,6	22,0	1,6	1,5	1,2	1,1	2,8	7,1	94,5	5,5	3
3 136,3	53,4	39,4	0,6	25,2	1,9	1,9	0,8	1,4	1,5	0,7	93,0	7,0	4
11 826,5	65,8	39,0	0,5	22,7	1,3	1,7	0,6	1,2	2,0	7,0	92,2	7,8	5

## verlag

617,5	29,4	21,1	8,7	1,7	46,0	2,1	2,3	0,4	2,9	1,3	2,9	89,8	10,2	6
1 496,2	33,9	24,0	11,6	1,2	45,3	1,3	1,6	0,8	3,2	2,3	3,7	91,7	8,3	7
3 068,0	42,2	26,5	13,4	1,1	39,0	1,5	1,7	0,2	2,7	2,0	3,6	90,4	9,6	8
7 324,2	41,9	25,9	12,5	1,0	38,9	1,4	1,9	0,2	2,8	4,5	3,6	90,6	9,4	9
15 607,5	46,1	25,0	12,9	1,2	38,7	1,7	1,9	0,5	3,1	3,7	4,4	90,6	9,4	10
47 269,5	55,2	28,0	9,7	0,9	35,6	1,8	2,2	0,2	2,2	3,3	3,5	89,5	10,5	11

steuer plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen eigenen Verlags- und sonstigen Erzeugnissen. — \*) Materialverbrauch, vergebens Drucke-ware. — <sup>4)</sup> Einschl. Entgelte für Zeitungsausdräger. — <sup>5)</sup> Einschl. Kraftfahrzeugsteuer sowie Vermögensteuer (von Kapitalgesellschaften), jedoch ohne sen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. — <sup>6)</sup> Auf Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte, Fuhrpark Wirtschaftsgüter. — <sup>7)</sup> Ohne Provisionen für Angestellte, die bei den Personalkosten mit ausgewiesen sind. — <sup>8)</sup> Betriebsergebnis = Gesamtleistung



## C. Abschlüsse der

## 1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital									
		Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	—	—	4	8,2	—	—	—	—	1	1,0
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau ..	5	369,1	34	381,9	3	176,9	2	80,0	6	672,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	5	369,1	26	216,1	—	—	—	—	1	1,8
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	—	—	3	108,2	3	176,9	2	80,0	4	587,5
11 1-9	Übriger Bergbau .....	—	—	5	57,6	—	—	—	—	1	83,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	25	568,4	175	2 161,6	12	75,0	5	26,9	54	2 021,6
20 0	Chemische Industrie .....	4	0,9	18	490,0	—	—	—	—	4	171,2
20 5	Mineralölverarbeitung .....	—	—	4	263,9	1	27,9	—	—	2	149,0
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	—	—	2	4,6	—	—	—	—	—	—
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	—	—	2	5,0	—	—	—	—	—	—
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	—	—	8	40,4	—	—	1	1,0	2	7,6
22 4	Feinkeramik .....	—	—	8	7,1	—	—	—	—	3	5,2
22 7	H. u. Verarb. v. Glas .....	—	—	5	184,5	2	9,0	—	—	1	52,8
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	5	301,7	11	228,6	—	—	1	0,1	11	724,7
23 2,6	NE-Metallherzeugung, -gießerei .....	—	—	4	55,7	2	3,1	—	—	1	1,5
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	—	—	3	10,6	—	—	1	0,1	3	16,3
24 2	Maschinenbau .....	4	87,3	25	148,5	1	10,0	1	24,2	6	108,9
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	2	15,1	4	294,9	—	—	—	—	1	63,0
24 6	Schiffbau .....	—	—	2	40,7	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	1	12,0	10	156,3	—	—	—	—	3	490,6
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren ..	2	0,2	5	15,3	—	—	—	—	1	8,0
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	—	—	4	4,9	—	—	—	—	1	9,0
25 8	H. v. Musikinstrument., Spielw., Schmuck usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	—	—	2	0,8	—	—	—	—	—	—
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung ....	1	131,6	2	2,2	—	—	—	—	2	158,4
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	1	1,0	4	12,2	1	0,1	—	—	1	0,4
27 0	Lederherzeugung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 1-2	Lederverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe .....	2	8,5	7	26,8	2	8,3	1	1,5	4	14,8
27 6	Bekleidungs-gewerbe .....	—	—	3	40,3	—	—	—	—	1	24,0
28 5	Zuckerindustrie .....	—	—	9	4,3	1	0,2	—	—	1	0,5
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	1	0,1	23	52,3	—	—	—	—	5	15,3
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	10,0	10	71,7	2	16,4	—	—	1	0,4
3	Baugewerbe .....	4	22,6	5	12,5	1	1,5	1	0,1	2	3,1
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	34	960,1	214	2 556,0	16	253,4	8	107,0	62	2 697,0
4	Handel .....	6	30,3	26	69,8	1	0,3	2	3,0	7	7,1
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	4	25,7	19	49,7	—	—	1	1,0	6	6,2
43	Einzelhandel .....	2	4,6	7	20,1	1	0,3	1	2,0	1	0,9
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	2	119,3	16	124,0	1	2,5	—	—	4	107,7
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	—	—	2	0,8	—	—	—	—	—	—
50 1	Straßenverkehr .....	1	3,5	6	13,0	—	—	—	—	—	—
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1	115,8	6	104,2	1	2,5	—	—	4	107,7
Rest 5	Übriger Verkehr .....	—	—	2	6,0	—	—	—	—	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	24	119,1	84	530,4	3	2,2	2	3,1	16	67,6
60	Kreditinstitute u. ä. ....	14	90,3	62	354,5	1	0,2	2	3,1	6	45,8
61	Versicherungsgewerbe .....	10	28,8	22	175,9	2	2,0	—	—	10	21,8
7 <sup>3)</sup>	Dienstleistungen von Unternehmen .....	46	140,3	67	432,6	1	0,5	4	3,7	21	264,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ....	4	2,1	4	4,9	1	0,5	—	—	—	—
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	5	2,5	25	49,1	—	—	—	—	1	0,5
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	4	5,2	4	18,4	—	—	2	2,6	8	162,9
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	10	112,8	8	144,3	—	—	—	—	4	55,7
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	9	3,4	13	184,6	—	—	1	1,0	6	44,0
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	14	14,3	13	31,3	—	—	1	0,1	2	1,1
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> .....	78	409,0	193	1 156,8	6	5,5	8	9,8	48	446,6
0-7	Insgesamt <sup>5)</sup> .....	112	1 369,1	411	3 721,0 <sup>6)</sup>	22	258,9	16	116,8	111	3 144,6

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Einschl. 25 Kommandit-  
<sup>3)</sup> Ohne Freie Berufe. — <sup>4)</sup> Darunter 78 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 623,9 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Außerdem 15 Gesellschaft  
dem 60 Gesellschaften mit 11,2 Mill. RM Stammkapital.

## Unternehmen

## und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1970

Bestand am 31.12. <sup>*)</sup>		Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital										Bestand am 31.12.		Nr. der Systematik <sup>*)</sup>
		Zugang				Abgang								
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung		Sonstige Abgänge				
Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	
9	35,2	86	3,7	15	6,0	2	0,1	6	0,1	6	0,5	425	124,1	0
152	12 228,1	35	304,9	38	662,3	4	3,3	3	11,0	8	107,8	372	3 775,9	1
123	8 647,5	29	145,4	33	467,4	3	3,2	—	—	3	101,8	271	3 154,2	10
13	2 092,7	2	156,5	—	—	—	—	1	0,0	1	0,1	15	159,7	11 0
16	1 487,9	4	3,0	5	194,1	1	0,1	2	11,0	4	5,9	86	462,0	11 1-9
981	29 145,6	2 120	764,4	764	1 968,5	30	40,0	429	81,2	725	1 322,6	22 556	21 566,0	2
81	7 167,7	142	105,8	68	183,1	3	21,1	32	8,8	61	90,6	2 105	3 574,2	20 0
9	2 868,1	10	50,2	—	—	—	—	2	1,1	3	1,4	94	501,9	20 5
7	54,6	123	14,5	31	21,5	2	1,3	17	0,9	37	6,8	1 027	320,0	21 0
20	653,7	13	0,6	10	8,7	—	—	3	0,2	12	8,2	176	243,1	21 5
64	613,7	183	47,6	47	32,5	5	11,0	38	3,9	80	55,6	1 813	547,7	22 0
20	112,3	8	0,3	7	3,2	—	—	—	—	3	0,2	129	101,8	22 4
12	346,5	25	1,5	7	2,6	—	—	4	7,5	3	0,2	210	210,2	22 7
58	5 207,7	83	16,7	22	88,1	—	—	10	0,3	26	70,9	618	1 109,2	23 0, 4, 8-9
17	728,4	10	8,0	11	40,5	1	0,1	—	—	3	0,1	201	456,4	23 2,6
16	166,8	204	18,0	42	334,1	1	0,2	31	1,5	36	328,1	1 411	611,5	24 0
121	1 945,3	294	156,8	157	364,0	3	0,7	56	17,2	80	188,7	3 049	3 523,0	24 2
15	3 302,0	66	71,6	16	57,1	1	1,0	13	0,6	17	90,3	582	961,0	24 4, 8
9	234,7	4	0,1	2	0,3	—	—	—	—	2	0,1	70	48,3	24 6
39	2 429,9	226	54,5	82	227,7	1	0,9	33	5,3	56	214,4	1 799	2 972,7	25 0
18	177,9	37	14,6	29	26,7	1	0,2	10	0,8	7	1,0	498	379,1	25 2-4
33	227,2	88	16,3	65	212,0	—	—	24	1,9	54	35,8	1 410	1 083,9	25 6
4	17,9	19	1,8	4	13,9	—	—	4	0,2	2	0,0	173	98,0	25 8
23	60,3	97	12,8	17	12,6	4	0,3	25	1,1	31	22,7	1 041	346,9	26 0-1
17	350,5	5	7,6	4	13,3	—	—	—	—	6	1,8	126	236,4	26 4
25	75,8	106	4,4	35	43,8	2	2,1	14	1,9	38	17,6	1 283	528,2	26 5-8
8	13,7	3	1,0	2	0,2	—	—	1	0,0	4	1,1	71	50,6	27 0
9	81,3	16	1,4	8	13,6	1	0,1	5	0,2	12	9,7	250	114,2	27 1-2
116	757,6	73	98,0	27	33,0	—	—	31	17,0	37	30,6	1 120	706,2	27 5
8	179,9	105	42,0	22	18,3	—	—	35	3,0	42	22,5	991	280,7	27 6
28	149,7	—	—	1	1,3	—	—	—	—	1	1,7	20	39,9	28 5
128	680,1	11	6,5	2	2,3	—	—	—	—	8	7,0	172	128,7	29 3
76	542,3	169	11,8	46	214,1	5	1,0	41	7,8	64	115,5	2 117	2 392,2	Rest 28/29
40	299,0	676	31,9	73	18,0	2	0,3	152	7,6	150	18,2	4 716	568,9	3
173	41 672,7	2 831	1 101,2	875	2 648,8	36	43,6	584	99,9	883	1 448,6	27 644	25 910,8	1-3
133	2 101,1	2 253	137,0	510	318,7	23	8,0	537	49,9	680	161,6	20 020	4 847,2	4
116	1 977,1	1 684	115,9	448	265,2	20	7,2	418	44,0	545	135,8	16 294	3 962,2	40-42
17	124,0	569	21,1	62	53,5	3	0,8	119	5,9	135	25,8	3 726	885,0	43
131	1 772,9	380	32,9	96	120,0	4	1,0	59	3,8	74	53,0	3 165	1 306,8	5*)
29	130,8	—	—	—	—	—	—	2	0,5	3	2,0	57	59,9	50 05
47	617,6	117	3,7	24	5,2	1	0,0	17	1,9	20	3,0	770	128,7	50 1
35	415,4	69	4,4	26	11,1	2	0,9	8	0,2	24	43,9	630	375,2	50 2-3
20	609,1	194	24,8	46	103,7	1	0,1	32	1,2	27	4,1	1 708	743,0	Rest 5
381	5 291,3	179	26,2	44	54,0	1	1,4	29	3,4	19	25,7	1 517	746,0	6
197	3 953,2	112	23,0	36	53,4	1	1,4	21	3,2	13	25,6	631	717,0	60
184	1 338,1	67	3,2	8	0,6	—	—	8	0,2	6	0,1	886	29,0	61
477	5 621,8	4 587	355,2	628	1 189,7	24	9,7	479	52,1	503	256,5	27 375	10 085,8	7*)
26	42,8	155	8,8	18	9,3	2	0,1	31	1,6	29	2,9	891	151,7	70 0
90	867,2	205	16,0	114	202,5	2	0,5	26	1,1	71	23,9	2 545	2 689,4	71 70 0
81	216,5	540	37,5	71	72,5	4	0,9	55	3,9	97	64,7	3 182	1 062,3	71 70 4-7
91	3 737,3	1 716	100,6	99	508,4	7	3,6	136	6,6	64	76,6	8 445	2 728,1	71 75 0
96	483,3	410	63,4	47	166,7	2	0,2	47	29,2	42	53,6	2 605	1 616,6	71 75 4-7
93	274,7	1 561	128,9	279	230,3	7	4,4	184	9,7	200	34,8	9 707	1 837,7	Rest 7
122	14 787,1	7 399	551,3	1 278	1 682,3	52	20,0	1 104	109,2	1 276	496,8	52 077	16 985,8	4-7
2 304	56 495,2 <sup>*)</sup>	10 316	1 656,2	2 168	4 337,2 <sup>*)</sup>	90	63,7	1 694	209,2	2 165	1 945,9	80 146	43 030,7 <sup>*)</sup>	0-7

gesellschaften auf Aktien mit 323,5 Mill. DM Grundkapital. — \*) Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 50 7 = Deutsche Bundespost. —  
ten mit 936,0 Mill. RM Grundkapital. — \*) Darunter 313 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 380,0 Mill. DM. — \*) Außer-

## 2. Bilanzen der

Nr. der System- maße <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
				Sach- anlagen <sup>3)</sup>	Finanz- anlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel		
							aus Lieferungen u. Leistungen <sup>4)</sup>	alle übrigen			
			Anzahl	in Mill.							
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	1967 1968	8	58,0 51,3	13,4 19,4	22,5 21,4	6,4 13,1	13,8 15,9	4,5 5,0	2,6 1,5	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	1967 1968	152	29 875,8 30 200,9	5 081,5 5 301,8	2 026,5 1 806,0	2 597,5 3 013,5	2 994,8 3 391,2	1 996,5 2 800,2	247,6 237,0	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung.....	1967 1968	115	22 243,4 22 887,0	2 697,7 2 908,2	711,2 657,0	1 733,4 2 035,8	1 058,6 1 111,9	1 321,0 1 627,5	146,4 143,0	
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei.....	1967 1968	23	5 534,7 5 388,3	1 639,6 1 616,8	846,8 673,4	449,1 509,9	1 395,8 1 675,9	395,1 788,0	85,5 83,6	
11 1-9	Übriger Bergbau.....	1967 1968	14	2 097,7 1 925,6	744,1 776,8	468,5 475,6	415,1 467,9	540,3 603,4	280,4 384,7	15,8 10,3	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1967 1968	967	46 913,6 46 723,2	14 005,2 16 018,5	24 332,7 25 631,3	14 178,0 16 117,9	9 396,2 11 113,2	8 496,0 10 856,5	378,3 342,8	
20 0	Chemische Industrie.....	1967 1968	73	10 138,2 10 171,9	3 983,3 5 147,8	3 713,0 3 718,7	2 606,5 2 987,7	1 977,4 2 449,3	1 667,7 2 369,3	29,2 26,4	
20 5	Mineralölverarbeitung.....	1967 1968	10	4 906,1 4 794,8	1 501,7 1 556,1	1 405,8 1 618,9	1 624,6 1 595,7	634,5 612,8	557,2 594,0	95,6 88,7	
21 0	Kunststoffverarbeitung.....	1967 1968	7	96,2 99,5	18,0 20,6	63,5 72,3	44,8 52,2	26,4 26,7	5,8 9,1	1,3 1,0	
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	1967 1968	18	778,7 801,2	93,3 99,3	419,3 393,4	321,4 387,8	98,9 134,0	118,0 146,5	3,8 3,7	
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden.....	1967 1968	62	1 224,4 1 203,5	208,0 271,8	288,6 304,3	405,4 330,6	167,0 159,6	207,8 236,1	7,5 6,6	
22 4	Feinkeramik.....	1967 1968	20	191,5 197,2	25,2 24,9	84,7 88,5	68,9 74,6	22,0 23,1	23,3 28,1	0,7 0,5	
22 7	H. u. Verarb. v. Glas.....	1967 1968	10	277,0 292,5	40,4 74,1	106,5 119,3	86,0 102,9	38,6 68,4	121,7 124,5	2,0 1,0	
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.....	1967 1968	60	12 356,9 11 917,6	3 534,4 3 618,8	3 206,2 3 470,3	1 644,4 1 906,7	2 030,5 2 509,3	450,3 454,6	118,7 109,0	
232,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei.....	1967 1968	18	756,2 733,7	454,9 556,3	824,0 881,7	553,1 655,1	254,3 212,3	407,6 559,9	3,9 4,0	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau.....	1967 1968	19	192,3 187,5	86,5 104,3	392,1 421,0	233,3 262,1	105,0 143,8	169,9 256,8	1,6 1,2	
24 2	Maschinenbau.....	1967 1968	119	2 586,8 2 630,3	491,5 562,2	3 172,6 3 233,8	1 910,6 2 221,5	785,8 892,5	900,3 1 091,4	21,5 17,8	
244,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	1967 1968	17	6 548,8 6 535,8	689,4 761,7	2 512,2 2 694,2	710,5 916,5	1 002,7 1 269,4	1 505,2 2 299,3	21,9 19,9	
24 6	Schiffbau.....	1967 1968	7	295,7 314,1	35,7 52,4	501,7 467,7	184,8 207,3	54,8 103,5	305,2 446,0	4,1 2,5	
25 0	Elektrotechnik.....	1967 1968	35	1 720,4 1 766,4	1 658,8 1 802,9	3 840,6 4 209,0	2 480,3 2 917,7	1 359,1 1 594,2	1 365,8 1 512,2	16,0 12,2	
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren	1967 1968	15	143,9 156,4	35,0 16,6	161,4 159,9	65,9 75,2	37,9 38,7	8,9 36,0	0,9 1,2	
25 6	Herstellung von EDM-Waren.....	1967 1968	36	358,9 347,0	38,9 40,7	314,6 328,0	165,1 188,2	51,9 61,7	72,7 62,1	1,2 1,5	
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw.....	1967 1968	4	15,6 18,8	1,1 1,3	43,5 42,9	15,1 15,0	7,6 8,7	4,9 3,0	0,1 0,1	
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung.....	1967 1968	19	44,0 43,8	5,6 2,8	49,2 55,7	24,1 28,7	6,8 4,7	5,7 7,0	0,5 0,5	
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung...	1967 1968	19	850,8 966,5	257,8 306,6	243,6 260,0	104,7 117,4	47,7 81,9	90,8 102,6	9,5 11,7	
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei.....	1967 1968	26	108,9 107,8	3,7 4,1	42,3 47,6	25,9 32,4	9,7 10,1	7,7 9,2	1,6 1,2	
27 0-2	Ledergewerbe.....	1967 1968	15	103,4 111,9	34,2 33,9	160,7 145,4	52,8 58,9	28,4 37,6	28,8 29,2	0,6 0,6	
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	1967 1968	128	976,7 982,6	204,7 240,8	1 107,9 1 200,7	384,5 441,3	339,6 329,4	171,5 166,9	9,0 8,9	
28 1	Mahl- und Schälsmühlen.....	1967 1968	13	55,7 65,6	11,7 11,2	107,5 115,0	36,0 34,9	18,6 19,9	26,5 21,4	1,9 1,4	
28 5	Zuckerindustrie.....	1967 1968	30	387,1 383,4	4,5 8,2	613,0 630,6	58,4 83,6	34,2 44,7	8,6 9,7	6,8 4,5	
29 3	Brauerei, Mälzerei.....	1967 1968	131	1 320,4 1 387,2	402,7 490,6	326,4 297,2	187,0 218,7	175,5 163,0	165,0 168,1	11,0 9,4	
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1967 1968	56	478,7 506,2	184,2 208,4	631,9 655,1	184,1 205,4	81,2 113,9	99,3 113,4	7,1 7,5	

Fußnoten vgl. S. 176.

## Aktiengesellschaften

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden- summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
		Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen <sup>3)</sup>	LA- Ver- mögens- abgabe	Posten mit Rück- lagen- anteil <sup>4)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Jahres- gewinn		
						Pensionen	alle übrigen	lang- fristig	alle übrigen				
DM													
0,9	122,3	24,1	7,3	—	0,0	5,5	9,7	36,3	38,0	—	1,4	1,4	0
2,2	129,9	24,1	9,9	—	1,6	6,0	15,8	32,2	36,3	0,0	3,9	1,9	
27,4	44 847,6	10 870,2	5 131,9	270,6	3 344,9	3 122,8	3 104,3	12 347,3	5 694,7	136,7	824,2	733,6	1
45,8	46 796,6	11 150,2	5 598,9	278,2	3 513,9	3 308,3	3 514,2	12 749,4	5 639,0	130,3	914,3	825,7	
9,1	29 920,8	7 253,3	3 146,2	116,2	2 872,1	2 158,4	1 227,3	8 957,8	3 404,3	127,7	657,4	571,6	10
14,6	31 385,1	7 526,2	3 614,4	115,5	3 042,2	2 279,2	1 518,0	9 150,9	3 312,8	120,3	705,6	629,4	
18,0	10 364,5	2 566,8	1 259,2	50,0	394,6	722,0	1 187,1	2 470,2	1 579,5	7,2	128,0	122,6	11 0
31,2	10 767,1	2 566,8	1 243,6	65,3	429,7	778,5	1 288,1	2 703,5	1 515,4	9,7	166,5	153,2	
0,3	4 562,3	1 050,1	726,4	104,4	78,2	242,4	689,9	919,3	710,9	1,8	38,8	39,5	11 1-9
0,1	4 644,4	1 057,2	740,9	97,4	42,0	250,6	708,1	895,0	810,8	0,3	42,2	43,1	
68,6	117 768,7	24 964,9	17 397,2	854,9	879,3	8 990,4	8 449,6	20 951,6	32 429,8	90,0	2 761,0	2 602,1	2
40,6	126 843,9	26 069,2	19 813,1	909,0	903,2	9 684,3	9 988,1	22 158,2	33 986,2	91,5	3 241,1	2 945,6	
7,8	24 123,1	5 826,2	5 078,4	124,2	164,9	1 742,4	1 302,2	4 841,7	4 116,8	13,8	912,6	898,5	20 0
1,0	26 871,9	6 243,4	6 220,7	125,2	173,8	1 916,2	1 728,1	5 174,5	4 185,1	17,3	1 087,6	1 061,3	
22,8	10 748,3	2 869,5	473,5	1,9	26,0	435,1	270,0	1 120,7	5 502,2	9,8	39,6	15,0	20 5
5,3	10 866,4	3 050,5	504,1	1,7	29,5	477,0	245,8	1 279,0	5 155,0	9,9	113,7	93,4	
—	256,1	44,8	32,9	0,7	0,0	29,9	14,7	49,8	78,5	0,3	4,6	2,7	21 0
—	281,5	49,8	40,7	1,0	0,0	31,9	18,8	58,6	75,4	0,2	5,1	3,0	
—	1 833,5	458,5	283,8	24,4	1,1	119,6	186,1	193,9	500,8	0,0	65,3	64,6	21 5
—	1 965,9	464,5	288,2	23,7	10,5	129,4	245,0	187,7	512,1	0,0	104,8	85,4	
0,6	2 509,4	565,4	342,2	36,7	17,7	229,0	188,1	501,8	558,1	0,5	69,7	62,0	22 0
2,5	2 515,0	570,2	362,9	36,3	21,5	242,3	191,1	511,0	515,3	0,6	63,9	57,7	
0,1	416,3	102,8	88,2	7,7	8,8	31,2	33,0	40,6	88,9	0,0	15,0	13,0	22 4
—	436,9	103,7	93,4	7,1	10,3	32,4	36,4	43,8	92,7	0,0	17,0	14,9	
0,8	673,1	203,9	126,7	6,8	0,2	48,7	82,4	86,2	84,7	0,0	33,4	21,0	22 7
0,3	783,0	213,7	178,5	6,6	13,4	53,2	87,9	84,9	107,9	0,0	37,0	26,6	
1,0	23 342,5	5 095,1	2 925,1	270,3	251,0	2 317,1	1 318,4	6 261,7	4 704,6	8,6	190,7	197,7	23 0
7,9	23 994,1	5 118,5	2 951,6	343,7	177,9	2 380,1	1 406,7	6 498,2	4 835,2	9,0	273,2	260,8	4,8-9
0,5	3 254,5	557,1	403,3	16,9	33,0	119,3	297,4	406,8	1 357,7	0,5	62,4	60,4	23 2,6
0,7	3 603,7	578,2	416,7	11,6	72,6	127,5	300,2	466,8	1 558,3	0,8	71,1	66,5	
0,8	1 181,5	169,8	118,6	16,0	1,3	69,5	166,4	49,5	571,2	0,5	18,7	16,4	24 0
1,0	1 377,7	175,6	121,2	14,9	1,5	89,5	169,7	51,3	735,0	0,3	18,7	16,5	
20,3	9 889,3	1 501,2	1 021,6	86,5	28,4	900,3	970,3	1 674,0	3 539,8	12,2	155,2	126,3	24 2
10,6	10 660,1	1 610,5	1 091,1	82,7	30,2	966,1	1 068,8	1 825,1	3 778,2	11,9	195,4	141,9	
0,1	12 990,7	2 536,3	3 210,4	61,6	84,1	721,5	1 094,2	1 972,3	2 748,9	0,6	560,9	551,0	24 4,8
—	14 496,8	2 688,3	3 653,4	57,5	74,7	847,1	1 626,2	1 873,3	3 166,5	2,8	507,0	454,9	
—	1 381,9	133,1	91,1	3,6	7,0	18,8	119,1	202,0	801,3	0,2	5,7	6,0	24 6
—	1 593,6	134,0	91,0	3,4	3,2	20,2	134,5	217,9	982,6	0,2	6,8	6,7	
2,3	12 443,4	1 952,4	1 473,1	17,9	135,1	1 344,6	1 572,5	1 738,0	3 867,7	29,6	312,5	301,4	25 0
0,7	13 815,3	2 023,8	1 803,0	16,8	135,1	1 441,3	1 824,8	1 919,4	4 265,4	29,0	356,6	346,6	
0,1	454,0	133,1	48,6	2,5	0,1	52,8	38,6	37,7	131,3	0,1	9,1	8,0	25 2-4
0,1	484,2	137,0	48,9	2,3	0,5	56,8	49,9	38,7	107,6	0,0	42,5	12,4	
2,0	1 005,4	222,7	118,3	13,2	5,4	87,0	95,9	155,4	283,3	0,2	24,0	21,8	25 6
0,5	1 029,6	223,5	144,2	7,9	8,1	93,0	92,5	138,5	295,9	0,1	25,9	24,5	
—	87,8	17,7	22,3	0,8	0,2	7,2	12,8	7,7	17,2	—	2,0	2,0	25 8
—	89,9	17,7	23,6	0,8	0,3	7,7	10,6	12,9	14,4	0,0	2,0	2,0	
0,1	136,1	37,4	13,3	0,3	2,3	9,8	5,6	17,3	45,7	0,1	4,3	2,9	26 0-1
0,1	143,2	39,6	12,7	0,3	0,8	10,7	6,8	16,4	49,0	0,0	7,0	3,3	
—	1 604,8	342,6	142,2	18,5	16,8	126,8	61,8	492,3	382,5	0,2	21,2	12,0	26 4
—	1 846,7	344,5	167,3	17,5	15,7	132,1	61,6	610,8	471,6	1,1	24,5	12,4	
0,4	200,2	63,7	24,0	1,1	0,5	14,0	7,8	39,5	45,2	0,1	4,2	2,6	26 5-8
0,5	212,8	64,8	30,4	1,0	0,1	16,0	8,3	48,8	39,1	0,1	4,2	7,8	
0,7	409,6	93,9	52,3	12,5	3,9	57,9	30,4	37,5	111,0	0,1	10,2	9,6	27 0-2
0,5	418,0	94,7	56,9	11,6	18,8	62,1	27,2	37,0	100,0	0,1	9,6	8,5	
7,2	3 201,1	693,2	469,5	63,5	28,5	168,0	185,2	397,5	934,8	1,4	59,5	55,6	27 5-6
6,1	3 376,7	911,5	490,6	67,2	32,9	176,2	213,1	401,9	1 002,0	0,6	80,8	74,5	
—	257,8	30,8	17,9	0,3	1,1	9,5	14,4	13,2	167,7	0,0	2,9	1,4	28 1
—	269,5	30,8	20,4	0,3	10,3	10,0	19,1	12,4	164,2	0,0	1,9	1,1	
—	1 112,7	136,5	158,1	21,6	1,4	25,9	89,7	66,2	587,3	5,9	20,0	19,3	28 6
—	1 164,7	141,9	201,4	21,0	12,8	28,4	91,7	80,2	562,0	3,8	21,5	19,7	
0,0	2 588,2	578,6	421,2	36,6	50,3	216,7	166,4	400,3	611,2	4,7	102,2	87,5	29 3
0,0	2 734,1	615,8	531,2	38,6	34,6	230,1	177,5	401,1	597,9	3,2	104,1	99,0	
0,9	1 667,4	398,6	240,7	8,9	10,2	87,7	126,1	148,1	591,4	0,7	55,1	43,5	Rest
2,6	1 812,5	422,7	269,0	8,5	13,8	107,0	145,8	168,3	617,9	0,5	59,2	44,2	29/29



## 2. Bilanzen der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
				Sach- anlagen <sup>3)</sup>	Finanz- anlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel		
							aus Lieferun- gen u. Lei- stungen <sup>4)</sup>	alle übrigen			
				Anzahl	Mill						
3	Baugewerbe .....	1987	37	621,8	80,0	894,8	844,8	169,9	334,7	4,8	
		1988		667,7	89,0	1 372,4	901,3	199,3	275,9	5,0	
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	1987	1 156	77 411,2	19 166,6	27 254,0	17 620,4	12 560,9	10 827,2	630,7	
		1988		77 591,8	21 408,2	28 809,7	20 032,8	14 703,8	13 932,7	584,8	
4	Handel .....	1987	117	2 547,1	693,7	1 667,2	1 588,3	618,0	790,0	64,2	
		1988		2 635,6	775,8	1 760,8	1 705,4	576,4	842,2	58,4	
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1987	95	1 140,8	436,5	888,2	1 477,3	440,3	373,5	16,0	
		1988		1 122,7	502,9	886,0	1 599,8	389,2	441,5	15,9	
T. a. 43	Warenhausunternehmen .....	1987	9	1 297,1	235,4	672,7	109,6	166,1	389,5	47,0	
		1988		1 388,7	248,5	773,0	104,3	166,4	373,2	40,8	
T. a. 43	Einzelhandel (ohne Warenhausunternehmen)	1987	13	109,2	21,8	106,3	1,4	11,7	27,0	1,2	
		1988		124,2	24,4	101,9	1,3	20,8	27,5	1,7	
5	Verkehr <sup>5)</sup> .....	1987	121	4 124,0	218,2	227,1	362,9	279,0	328,1	132,9	
		1988		4 392,2	226,0	239,6	387,8	340,6	317,0	131,9	
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	1987	27	205,9	4,7	6,9	9,9	12,7	17,4	3,6	
		1988		208,0	4,7	6,3	12,0	15,8	20,1	3,3	
50 1	Straßenverkehr .....	1987	42	1 278,2	24,8	44,5	73,0	92,8	46,6	10,9	
		1988		1 269,9	26,6	39,4	57,0	103,7	64,8	9,3	
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1987	36	1 287,2	116,2	17,5	141,8	112,4	128,2	113,5	
		1988		1 338,1	116,7	13,7	158,0	121,2	188,7	113,8	
Rest 5	Übriger Verkehr .....	1987	16	1 352,7	72,6	158,2	138,2	61,1	135,9	4,9	
		1988		1 576,2	78,1	180,2	160,8	99,8	43,4	5,5	
7 <sup>6)</sup>	Dienstleistungen von Unternehmen .....	1987	364	9 516,0	5 499,8	948,5	488,5	1 930,2	864,9	33,9	
		1988		10 096,0	5 672,3	800,9	495,0	2 024,7	1 028,2	41,2	
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1987	150	8 653,8	64,2	874,4	324,5	159,0	475,1	15,4	
		1988		9 236,4	71,0	733,0	307,3	196,6	572,0	19,1	
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1987	64	403,3	5 295,8	30,7	73,3	1 635,3	261,3	13,1	
		1988		386,8	5 430,3	28,3	93,2	1 702,0	290,6	15,6	
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	1987	66	125,7	56,2	0,1	1,4	89,9	28,6	1,8	
		1988		122,8	72,4	0,1	1,7	72,6	46,7	2,4	
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	1987	84	333,1	83,6	43,3	89,3	45,9	99,9	3,5	
		1988		350,0	98,6	39,5	92,8	53,5	118,9	4,1	
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>7)</sup> <sup>8)</sup> .....	1987	602	16 187,1	6 411,7	2 842,8	2 439,7	2 827,2	1 983,0	231,0	
		1988		17 123,8	6 674,1	2 801,4	2 588,2	2 941,7	2 187,5	231,5	
0-7	Insgesamt <sup>9)</sup> <sup>10)</sup> .....	1987	1 766	93 656,4	25 591,7	30 119,3	20 066,6	15 401,9	12 814,7	864,2	
		1988		94 766,9	28 101,7	31 632,5	22 634,1	17 661,3	16 125,1	817,8	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Forderungen auf Forderungen. — <sup>3)</sup> Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Kapitalerwertungskonten. — <sup>4)</sup> Baukostenzuschüsse. — <sup>5)</sup> Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 50 7 = Deutsche Bundespost. — <sup>6)</sup> Ohne Freie Berufe. — <sup>7)</sup> Ohne 6 =

3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Anlagegruppe	Zugang	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1967 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1968 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1967			im Geschäftsjahr 1968				
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	1 873,6	1 896,2	25 677,8	1 381,0	134,5	+ 702,5	1 851,4	25 775,4
Grundstücke mit Wohnbauten .....	105,7	244,8	8 533,3	113,8	44,8	+ 564,0	241,4	8 924,8
Grundstücke ohne Bauten .....	249,5	64,2	1 883,5	213,1	66,0	— 25,6	90,3	1 914,7
Bauten auf fremden Grundstücken .....	194,8	123,0	1 363,5	125,2	13,3	+ 35,8	138,3	1 372,9
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	2 423,6	2 328,2	37 458,1	1 833,1	258,6	+ 1 276,6	2 321,4	37 987,8
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	7 105,5	9 040,2	45 653,1	5 675,5	361,2	+ 2 675,1	8 941,8	44 700,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	2 145,9	2 135,5	4 818,2	2 218,0	91,8	+ 289,0	2 159,5	5 073,9
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	4 640,1	61,9	5 295,0	5 536,6	66,7	— 4 093,1	94,2	6 577,5
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä. ....	123,5	86,5	431,9	155,4	5,1	+ 3,7	158,9	427,0
Insgesamt .....	16 438,7	13 652,3	93 656,4	15 418,7	783,5	+ 151,2	13 675,9	94 766,9

<sup>\*)</sup> Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen, einschl. immaterieller Anlageverwerte.

## Aktiengesellschaften

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
		Grundkapital <sup>1)</sup>	Rücklagen <sup>2)</sup>	LA-Vermögensabgabe	Posten mit Rücklagenanteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Jahresgewinn			
						Pensionen	alle übrigen	langfristig	alle übrigen					
DM														
3.3	2 954,1	258,1	218,3	15,4	61,1	93,1	376,5	327,2	1 567,0	0,4	36,9	34,1	3	
4,0	3 513,6	261,3	201,9	13,2	54,5	99,9	372,2	335,6	2 148,7	0,4	25,8	25,7		
99,4	165 570,4	36 093,2	22 747,4	1 140,9	4 285,4	12 206,3	11 930,4	33 626,1	39 691,5	227,1	3 622,1	3 369,8	1-3	
90,5	177 154,1	37 480,8	25 613,9	1 200,4	4 471,5	13 092,6	13 874,5	35 243,2	41 773,9	222,2	4 181,3	3 797,0		
15,9	7 984,4	1 638,3	1 018,8	26,8	8,6	359,1	240,4	1 092,5	3 405,2	9,9	184,8	135,7	4	
26,6	8 381,3	1 695,7	1 137,9	25,2	26,5	393,6	301,6	1 170,7	3 424,3	10,2	195,6	145,8		
1,3	4 773,8	848,4	348,0	11,4	7,4	210,3	111,7	493,7	2 666,9	8,7	67,3	33,7	40-42	
1,3	4 959,3	880,8	387,6	10,9	15,5	229,1	159,9	527,6	2 669,3	8,4	70,2	39,6		
14,3	2 931,8	731,7	623,7	11,9	—	135,3	103,7	577,8	638,4	1,1	108,1	96,1	T. a.	
24,7	3 119,6	756,7	691,7	11,0	9,8	150,5	118,2	619,5	647,0	1,6	113,6	100,7	43	
0,2	278,8	58,2	47,0	3,5	1,2	13,5	25,0	20,9	100,0	0,1	9,4	5,8	T. a.	
0,6	302,4	58,3	58,7	3,3	1,3	13,9	23,5	23,6	107,9	0,1	11,7	5,5	43	
6,4	5 678,7	1 479,3	376,0	2,2	203,3	369,9	375,5	1 657,6	991,1	178,3	45,4	26,4	5 <sup>1)</sup>	
8,8	6 043,9	1 517,0	396,9	2,5	161,2	396,7	463,2	1 733,7	1 147,2	187,4	38,1	32,0		
2,4	263,5	109,0	34,7	0,0	3,3	19,4	4,2	51,9	39,1	0,2	1,5	0,1	50 05	
3,7	273,9	109,6	34,8	0,0	3,8	20,4	6,3	51,7	47,0	0,2	0,1	0,1		
3,4	1 574,2	543,4	96,8	1,8	53,7	181,2	31,3	455,6	198,6	6,2	5,5	4,1	50 1	
4,8	1 575,5	557,6	95,3	1,6	45,3	186,4	31,3	463,5	181,1	6,7	6,7	3,8		
0,6	1 917,4	302,6	68,5	0,2	146,1	132,6	133,0	529,8	410,0	171,3	23,2	19,0	50 2-3	
0,3	2 050,5	309,8	76,2	0,7	111,8	145,5	155,7	618,3	425,4	180,3	26,8	23,8		
—	1 923,6	524,3	175,9	0,2	0,1	36,7	207,0	620,4	343,3	0,5	15,2	3,2	Rest 5	
—	2 144,1	540,0	190,6	0,2	0,3	44,3	269,9	600,2	493,7	0,3	4,5	4,3		
6,9	19 288,7	4 150,0	2 562,2	26,1	80,5	295,5	491,9	8 730,9	2 600,4	14,9	336,4	281,8	7 <sup>1)</sup>	
5,0	20 163,3	4 344,7	2 659,6	22,6	75,8	320,3	430,7	9 393,7	2 545,3	12,2	358,6	309,7		
1,1	10 567,7	911,6	703,2	17,2	3,5	70,7	79,2	7 707,5	989,3	10,5	75,0	31,9	71 70	
1,8	11 137,0	976,0	774,7	14,1	4,9	75,5	71,1	8 180,0	959,2	8,5	73,0	36,5		
2,3	7 715,3	2 976,5	1 759,7	5,6	35,6	115,3	326,9	830,0	1 432,0	2,2	231,6	228,1	71 73 9	
0,8	7 947,6	3 090,4	1 758,1	5,2	37,7	123,3	268,0	1 014,7	1 394,1	1,6	254,4	247,7		
0,7	304,4	101,4	32,1	1,0	29,8	20,2	29,9	49,1	31,8	0,1	8,9	5,5	71 75 1-7	
0,6	319,5	104,9	55,5	1,0	5,9	22,4	25,6	55,2	38,7	0,0	10,3	7,0		
2,7	701,3	160,4	67,1	2,3	11,6	89,3	55,9	144,4	147,3	2,1	21,0	16,4	Rest 7	
1,8	759,2	173,4	71,3	2,3	27,2	99,0	66,0	143,7	153,3	2,1	20,9	18,5		
29,2	32 951,7	7 267,6	3 956,9	55,0	292,4	1 024,5	1 107,9	11 481,0	6 996,7	203,0	566,7	443,9	4-7	
40,5	34 588,5	7 557,4	4 194,4	50,3	263,5	1 110,5	1 195,5	12 298,1	7 116,7	209,8	592,3	487,5		
129,5	198 644,4	43 384,9	26 711,6	1 196,0	4 577,8	13 236,3	13 047,9	45 143,4	46 726,2	430,1	4 190,2	3 815,1	0-7	
133,2	211 872,5	45 062,3	29 818,2	1 250,6	4 736,7	14 209,0	15 085,8	47 573,5	48 926,9	432,0	4 777,5	4 286,4		

Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — \*) Einschl. immaterieller Anlagewerte. — \*) Buchwert abzüglich der Pauschalwertberichtigungen. — \*) Einschl. Gewinnvortrag abzüglich Verlustvortrag. — \*) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. H. G., Steuerbegünstigte Rücklagen, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## 4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften \*)

Jahr	Gesellschaften									Dividenden-summe	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil an Dividende-beziehenden Kapital
		Gesell-schaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10 %			über 10 %				
				Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe	Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%					
1963 ...	2 004	672	6 501,0	686	10 648,9	809,1	646	16 462,9	2 641,7	3 450,8	12,7
1964 ...	2 004	669	8 911,5	632	8 507,6	638,7	703	18 356,7	3 144,4	3 783,2	14,1
1965 ...	1 888	604	9 541,4	585	9 217,5	681,9	699	19 661,9	3 105,3	3 787,2	13,1
1966 ...	1 888	668	9 150,5	582	11 259,8	659,5	638	18 985,9	3 086,6	3 746,1	12,4
1967 ...	1 766	593	10 234,9	578	10 506,0	673,6	595	19 367,6	3 141,5	3 815,1	12,8
1968 ...	1 766	584	9 457,5	558	10 611,3	761,9	624	21 869,7	3 524,5	4 286,4	13,2

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## 5. Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfaßte Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Gesamt- leistung	Material- verbrauch usw. <sup>2)</sup>	Roh- ertrag	Ausweis- pflichtige Erträge	Ausweis	
			Anzahl						Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1967 1968	8	134,5 133,6	133,0 131,7	66,8 52,2	66,2 79,5	10,5 15,2	31,6 34,9	3,1 3,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	1967 1968	152	26 460,0 27 795,7	26 902,7 27 927,8	11 525,2 12 535,9	15 377,5 15 391,9	2 446,9 2 525,8	5 405,4 5 337,9	962,0 973,1
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung ..	1967 1968	115	15 410,5 16 287,7	15 722,0 16 558,0	7 523,6 7 842,3	8 198,4 8 715,7	934,9 878,1	1 918,5 2 001,4	188,5 203,4
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	1967 1968	23	7 042,5 7 332,8	7 130,3 7 194,5	2 199,4 2 432,5	4 930,9 4 762,0	1 071,2 1 225,2	2 841,8 2 718,7	656,2 653,7
11 1-9	Übriger Bergbau .....	1967 1968	14	4 007,0 4 175,2	4 050,3 4 175,3	1 802,2 2 261,1	2 248,1 1 914,2	440,8 422,5	645,0 617,8	117,3 116,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	1967 1968	967	141 817,2 152 650,3	142 264,5 154 646,0	69 602,7 77 503,2	72 661,8 77 142,9	6 330,4 6 304,4	28 603,5 30 828,4	3 114,4 3 506,7
20 0	Chemische Industrie .....	1967 1968	73	23 520,2 26 413,3	24 039,3 26 830,8	10 003,6 11 544,1	14 035,7 15 286,6	823,3 887,4	4 854,9 5 188,5	438,9 497,9
20 5	Mineralölverarbeitung .....	1967 1968	10	15 393,6 16 296,5	15 572,4 16 530,6	7 435,5 7 931,8	8 136,9 8 598,9	471,6 541,0	504,5 522,9	37,9 44,0
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	1967 1968	7	373,7 400,5	373,8 407,1	183,4 211,6	190,4 195,5	14,9 13,4	83,8 89,5	9,4 10,4
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1967 1968	18	2 313,8 2 569,3	2 326,1 2 559,7	1 009,2 1 136,5	1 316,9 1 423,2	77,1 61,7	641,3 717,4	71,3 83,0
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden ...	1967 1968	62	2 534,8 2 472,1	2 489,7 2 423,5	971,1 985,5	1 518,6 1 438,1	123,1 140,8	490,3 512,6	66,2 72,2
22 4	Feinkeramik .....	1967 1968	20	611,5 622,4	607,7 630,6	150,5 161,0	457,1 469,6	20,8 18,2	241,2 255,9	34,5 37,4
22 7	H. u. Verarb. v. Glas .....	1967 1968	10	1 017,2 1 041,2	1 026,6 1 056,9	391,6 419,3	635,0 637,6	42,9 71,7	255,9 276,2	32,0 33,9
23 0, 1, 8, 9	Eisen- und Stahlherzeugung usw. ....	1967 1968	60	21 053,9 22 326,4	21 097,1 22 685,9	11 190,8 12 662,7	9 906,3 10 023,2	1 369,9 1 154,4	4 741,1 4 943,5	673,2 712,8
23 2, 5	NE-Metallherzeugung, -gießerei .....	1967 1968	18	5 853,8 6 643,9	5 849,3 6 693,0	4 570,9 5 339,2	1 278,4 1 353,8	254,6 249,4	548,3 581,2	61,0 66,7
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1967 1968	19	1 313,6 1 169,4	1 202,5 1 191,1	549,9 570,2	652,6 620,9	70,6 86,2	375,3 385,7	41,6 45,3
24 2	Maschinenbau .....	1967 1968	119	11 185,4 11 486,1	11 116,0 11 590,7	5 152,0 5 389,4	5 964,0 6 201,3	536,9 494,4	3 248,9 3 444,2	347,1 386,3
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1967 1968	17	21 131,6 24 365,3	21 087,3 24 599,3	11 470,8 13 367,6	9 616,5 11 231,7	736,4 731,1	4 170,0 4 955,1	448,9 550,8
24 6	Schiffbau .....	1967 1968	7	1 141,6 1 195,4	1 252,6 1 167,7	795,2 689,0	457,4 478,7	82,9 89,1	318,7 343,4	39,4 44,1
25 0	Elektrotechnik .....	1967 1968	35	14 453,5 15 256,9	14 375,9 15 723,3	6 099,0 6 995,5	8 276,9 8 727,7	823,8 858,8	4 606,6 4 889,2	425,2 494,0
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren .....	1967 1968	15	655,2 660,7	654,9 663,7	287,7 292,5	367,2 371,2	22,7 65,7	188,5 196,6	18,9 21,2
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	1967 1968	36	1 794,9 1 775,0	1 776,7 1 799,9	852,9 900,2	923,8 899,7	45,6 59,5	442,5 470,7	50,9 57,0
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw. ....	1967 1968	4	113,8 106,0	115,6 106,4	32,9 27,9	82,7 78,5	8,3 5,3	49,7 48,4	5,6 5,5
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	1967 1968	19	239,4 251,7	237,7 252,3	123,4 130,9	114,3 121,4	10,0 6,0	56,8 60,7	6,9 7,7
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1967 1968	19	1 593,4 1 692,7	1 592,7 1 711,4	784,2 850,1	808,5 861,3	70,7 76,1	332,1 362,4	36,6 41,6
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	1967 1968	26	308,9 327,8	308,0 328,4	134,5 147,0	173,5 181,3	7,0 6,6	86,8 93,0	9,2 10,2
27 0-2	Ledergewerbe .....	1967 1968	15	685,3 667,9	673,3 655,3	325,9 322,3	347,5 333,0	30,8 45,3	195,2 199,5	22,6 24,2
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	1967 1968	128	4 674,2 4 945,8	4 569,0 5 020,4	2 561,3 2 949,8	2 007,7 2 070,6	254,4 240,6	997,7 1 084,6	112,8 126,4
28 1	Mahl- und Schälmlöhlen .....	1967 1968	13	693,5 639,9	690,6 643,6	568,1 531,2	122,4 112,4	11,3 21,0	37,4 37,1	4,0 4,3
28 5	Zuckerindustrie .....	1967 1968	30	1 378,9 1 466,7	1 450,3 1 492,2	926,6 972,8	523,7 519,5	48,8 52,4	145,5 145,2	17,3 17,7
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	1967 1968	131	3 477,5 3 461,0	3 483,6 3 464,4	976,9 943,0	2 506,7 2 521,4	287,5 233,1	607,6 632,7	65,6 70,7
Rest 18/19	Übriges Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe .....	1967 1968	56	4 303,8 4 396,5	4 295,7 4 417,9	2 054,6 2 032,0	2 241,1 2 385,9	84,7 95,3	383,0 392,2	37,5 41,3

Fußnoten vgl. S. 180.

## der Aktiengesellschaften

pflichtige Aufwendungen												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Aufwendungen für Alters- versorgung und Eiler- stättung	Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Sach- anlagen und immo- biliäre Anlagevermögen	Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Finanzanlagen	Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Einfuhrvermögens	Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	Steuern v. Einkommen usw. einschl. Vermögens- abgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen	Jahresüber- schuß bzw. -fehl- betrag (-)	Ent- nahmen aus Rück- lagen	Ein- stellung in Rück- lagen	Jahres- gewinn bzw. -verlust (-)	
DM												
0.7 1.0	10.0 8.7	0.8 1.8	0.3 0.1	4.6 3.9	6.6 8.9	0.6 0.4	20.0 26.5	-1.7 5.2	2.9 —	0.8 3.6	0.5 1.7	0
499.9 527.4	3 508.8 3 606.8	112.2 140.3	123.2 123.4	887.8 883.2	1 328.8 1 638.8	1 091.6 451.6	2 926.6 3 041.6	978.1 1 193.5	146.6 40.7	327.9 365.7	796.8 868.4	1
326.7 320.5 141.1 179.9 32.1 27.0	2 353.1 2 469.7 735.8 742.8 419.9 394.4	24.6 68.6 9.2 27.4 78.4 44.3	67.0 69.6 35.2 36.8 21.0 17.0	626.3 623.1 197.7 192.6 63.8 67.6	933.7 1 202.5 288.0 305.2 107.1 131.1	189.7 63.5 232.6 6.0 669.4 382.1	1 538.2 1 562.5 882.2 989.1 506.2 490.0	967.0 1 009.2 -17.7 134.8 28.8 49.5	7.5 14.2 129.1 18.5 10.0 8.0	326.2 332.3 1.4 18.0 0.4 15.4	648.3 691.0 110.0 135.3 38.5 42.1	10 11 0 11 1-9
1 418.7 1 656.6 312.7 389.2 65.4 71.8 3.3 4.1 23.7 27.7 28.3 30.1 8.9 9.2 9.3 10.8 212.8 258.2 25.3 25.9 12.7 12.5 132.9 146.8 173.3 219.0 7.5 8.3 246.2 261.4	8 673.0 8 525.1 2 180.2 2 084.2 538.7 575.5 22.1 22.1 129.9 134.4 253.4 247.8 40.5 40.2 61.7 66.1 1 636.2 1 621.3 170.1 154.5 33.3 29.5 468.8 481.0 1 542.2 1 510.8 34.8 35.7 474.9 428.1	382.8 327.5 83.3 67.0 3.9 3.7 0.0 0.2 1.1 0.3 8.1 5.8 0.1 0.0 2.3 0.1 102.5 45.8 45.7 12.7 4.3 0.1 32.4 21.6 30.0 108.5 0.1 0.2 19.8 38.0	514.4 587.7 113.5 124.5 27.0 23.7 1.2 1.2 6.1 9.4 8.7 8.0 1.6 1.0 2.3 2.4 73.6 79.8 11.2 17.7 6.8 6.1 72.5 78.5 41.5 57.5 20.7 2.4 68.8 115.5	2 393.9 2 285.5 446.5 452.0 211.6 208.1 8.6 7.6 33.9 31.1 47.7 43.9 5.8 5.1 6.7 6.0 620.8 579.7 58.6 65.4 9.0 10.4 210.5 187.2 190.8 184.3 23.8 27.8 244.3 229.4	4 121.1 5 901.0 1 154.9 1 794.7 94.2 110.7 7.3 12.9 67.7 100.1 115.9 124.1 23.3 25.4 71.2 83.1 449.3 541.6 133.8 171.2 28.9 27.9 326.9 382.5 706.5 1 270.4 16.4 18.2 305.1 524.7	9 688.8 7 614.5 546.6 3 637.3 157.2 3 932.2 5 204.6 2 189.8 1 916.2 101.0 4.4 15.0 24.0 50.0 49.6 74.2 3.2 270.3 459.6 453.2 18.1 83.4 0.8 35.6 136.5 160.6 501.6 2 022.6 110.3 1 902.9 70.1 315.9 16.2 399.5 34.0 148.8 11.2 157.2 213.9 1 252.0 57.0 1 276.9 405.8 1 805.0 2 113.1 956.9 7.0 63.4 2.1 77.7 382.6 1 849.5 64.4 2 012.5	16 371.1 17 600.6 3 637.3 3 932.2 1 916.2 101.0 4.4 15.0 24.0 50.0 49.6 74.2 3.2 270.3 459.6 453.2 18.1 83.4 0.8 35.6 136.5 160.6 501.6 2 022.6 110.3 1 902.9 70.1 315.9 16.2 399.5 34.0 148.8 11.2 157.2 213.9 1 252.0 57.0 1 276.9 405.8 1 805.0 2 113.1 956.9 7.0 63.4 2.1 77.7 382.6 1 849.5 64.4 2 012.5	3 710.6 4 613.5 1 090.2 1 486.7 4.4 101.0 15.0 24.0 0.0 2.9 7.6 1.3 108.0 85.8 77.7 20.6 21.5 64.5 67.8 54.7 33.2 0.5 7.9 1.1 1.6 28.4 194.8 233.7 838.9 11.5 4.1 956.9 8.4 63.4 7.9 477.7 529.3 11.3 42.1 35.4 0.4 1.7 5.8 0.4 0.1 0.1 1.0 8.9 3.2 11.7 0.9 9.6 8.5 0.0 0.0 0.1 1.4 3.4 2.9 1.9 0.8	1 207.6 1 635.3 225.9 461.5 2.6 16.7 2.9 2.6 43.3 16.3 19.8 22.5 6.4 5.2 32.0 31.3 107.6 149.5 31.5 29.8 11.6 5.1 85.7 79.8 289.5 454.0 3.3 1.6 171.0 188.4	2 692.3 3 200.5 904.8 1 086.6 16.8 108.4 4.6 5.1 65.3 104.8 69.1 61.4 14.9 17.0 32.7 36.7 189.7 265.3 62.0 70.3 17.9 17.6 134.9 184.9 560.9 507.0 5.7 6.8 310.2 355.9	2 20 0 20 6 21 0 21 5 22 0 22 4 22 7 22 8-9 23 2,6 24 0 24 2 24 4,8 24 6 25 0 25 2-4 25 6 25 8 26 0-1 26 4 26 5-8 27 0-2 27 5-6 28 1 28 5 29 3 Rest 11/19	



## 5. Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Gesamt- leistung	Material- verbrauch usw. <sup>4)</sup>	Roh- ertrag	Ausweis- pflichtige Erträge	Ausweis	
									Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben
			Anzahl	Mill.						
3	Baugewerbe .....	1967 1968	37	4 059,6 3 158,6	3 433,6 3 630,9	1 474,5 1 733,0	1 959,1 1 897,9	134,1 185,7	1 075,0 1 219,7	115,1 139,1
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	1967 1968	1 156	172 336,7 183 604,6	172 600,7 186 204,7	82 602,3 91 772,1	89 998,4 94 432,7	8 911,3 9 015,9	35 083,8 37 386,1	4 191,5 4 619,0
4	Handel .....	1967 1968	117	21 245,9 21 519,1	21 249,6 21 520,8	16 704,7 17 031,8	4 544,9 4 489,0	457,9 491,6	1 433,4 1 566,7	138,5 163,0
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1967 1968	95	12 897,0 12 837,6	12 901,2 12 838,6	10 916,9 10 993,8	1 984,3 1 844,8	201,6 227,8	447,9 462,2	41,4 46,1
T.a. 43	Warenhausunternehmen .....	1967 1968	9	6 923,2 7 208,9	6 923,8 7 209,5	4 718,1 4 899,4	2 205,6 2 310,1	242,3 246,3	851,7 964,6	83,7 102,3
T.a. 43	Einzelhandel (ohne Warenhausunternehmen) .....	1967 1968	13	1 425,7 1 472,7	1 424,6 1 472,8	1 069,6 1 138,6	355,0 334,1	14,1 17,5	133,7 139,9	13,3 14,6
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	1967 1968	121	4 084,9 4 432,0	4 131,9 4 470,9	1 363,0 1 469,5	2 768,9 3 001,5	472,3 533,8	1 283,4 1 343,0	134,5 145,0
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	1967 1968	27	130,1 132,5	130,5 133,4	23,0 28,1	107,5 105,3	17,3 17,0	63,7 65,4	8,0 8,3
50 1	Straßenverkehr .....	1967 1968	42	961,6 941,9	974,4 956,0	231,0 228,9	743,4 727,1	149,1 166,1	502,7 495,7	57,8 58,7
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1967 1968	36	1 600,0 1 793,8	1 604,0 1 795,4	854,3 955,1	749,7 840,3	182,3 216,0	357,8 381,2	39,2 43,4
Rest 5	Übriger Verkehr .....	1967 1968	16	1 393,2 1 563,8	1 423,0 1 586,2	254,7 257,5	1 168,3 1 328,7	123,5 134,7	359,2 400,7	29,5 34,6
7 <sup>3)</sup>	Dienstleistungen von Unternehmen .....	1967 1968	364	2 318,5 2 375,9	2 292,8 2 382,7	971,9 1 017,1	1 320,9 1 365,6	1 319,7 1 091,8	421,7 446,0	33,2 38,6
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1967 1968	150	879,3 969,1	880,4 980,2	285,5 324,6	594,8 655,6	211,6 103,7	84,0 91,2	8,6 9,6
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1967 1968	64	652,2 677,3	650,5 675,0	500,1 529,5	150,4 145,5	982,6 841,7	74,1 80,4	5,8 6,6
71 75 4-1	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	1967 1968	66	135,3 97,2	112,1 97,5	27,2 17,3	85,0 80,2	56,8 71,9	33,5 34,6	3,4 3,6
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	1967 1968	84	651,7 632,3	649,9 630,1	159,1 145,7	490,7 484,3	68,7 74,4	230,0 239,9	15,4 18,8
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> *) .....	1967 1968	602	27 649,3 28 327,0	27 674,3 28 374,4	19 039,6 19 518,4	8 634,7 8 856,1	2 249,9 2 117,2	3 138,5 3 355,7	306,2 346,6
0-7	Insgesamt <sup>5)</sup> *) .....	1967 1968	1 766	200 120,6 212 065,2	200 408,1 214 710,9	101 708,7 111 342,7	98 699,4 103 368,2	11 171,7 11 148,3	38 253,9 40 776,8	4 500,8 4 968,8

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Bundespost. — <sup>3)</sup> Ohne freie Berufe. — <sup>4)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## 6. Konzernabschlüsse

Obergesellschaft	Jahr	Erfasste Ab- schlüsse	Aktiva					Konzern- verlust	Bilanz- summe <sup>6)</sup>
			Anlagevermögen <sup>1)</sup>		Umlaufvermögen				
			Sach- anlagen <sup>2)</sup>	Finanz- anlagen	Vorräte	Forde- rungen <sup>3)</sup>	Flüssige Mittel		
		Anzahl	Mill.						
Obergesellschaften mit vollkonsolidierter Erfolgs- rechnung <sup>4)</sup> .....	1967 1968	118	41 324,9 41 913,5	5 660,0 6 392,6	13 245,7 14 175,3	14 147,5 16 830,9	5 773,8 7 158,0	36,6 52,6	80 542,5 86 850,4
Obergesellschaften mit teilkonsolidierter Erfolgs- rechnung <sup>5)</sup> .....	1967 1968		18	4 559,4 4 615,6	529,5 559,4	2 130,2 1 945,9	2 014,8 2 057,3	796,0 903,9	22,5 1,9
Obergesellschaften mit vereinfachter Erfolgs- rechnung <sup>6)</sup> .....	1967 1968	126		25 076,0 25 015,7	3 753,6 4 665,2	7 902,3 8 178,3	8 892,4 9 968,1	3 706,0 4 335,3	11,7 5,5

<sup>1)</sup> Ohne Kreditinstitute und Versicherungen.

<sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — <sup>3)</sup> Einschl. immaterieller Anlageverwerte. — <sup>4)</sup> Buchwert abzüglich der eigener Aktien und Kapitalwertungskonten. — <sup>5)</sup> Einschl. Gewinnvortrag abzüglich Verlustvortrag. — <sup>6)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 160 Sonstige Gesellschaften. — <sup>7)</sup> Einbezogen: 14 Aktiengesellschaften, 74 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 8 Sonstige Gesellschaften. —

## der Aktiengesellschaften

pflichtige Aufwendungen									Jahres- überschuß bzw. -fehl- betrag (—)	Ent- nahmen aus Rücklagen	Ein- stellung in Rück- lagen	Jahres- gewinn bzw. -ver- lust (—)	Nr. der Syste- matik <sup>1)</sup>
Aufwendungen für Alters- versorgung und Unter- stützung	Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Sach- anlagen und immo- bilierte Anlagevermögen	Abschreibungen und Wertberich- tigungen auf Finanzanlagen	Verluste aus Anlagenabnahme und Abgang des Umlaufvermögens	Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	Steuern vom Einkommen usw. einschl. Vermögensabgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen						
D31													
23,2 19,5	185,1 187,7	2,2 1,9	20,3 18,3	32,9 36,4	89,5 55,5	131,3 12,9	368,7 386,0	49,9 6,4	1,2 22,5	17,5 7,1	33,6 21,8	3	
1 941,8 2 203,6	12 367,0 12 319,7	497,2 469,8	657,9 729,4	3 314,6 3 205,2	5 539,4 7 595,2	10 911,7 8 079,1	19 666,3 21 028,3	4 738,6 5 813,4	337,1 285,5	1 553,0 2 008,1	3 522,8 4 090,8	1-3	
70,7 78,0	376,3 351,7	8,2 11,0	34,7 42,0	181,2 167,9	318,4 348,0	310,4 82,0	1 863,7 1 895,9	267,3 274,4	1,6 1,6	99,9 107,1	169,0 169,0	4	
39,9 45,8	149,8 153,8	7,9 11,0	24,4 29,5	119,8 102,7	94,2 87,7	96,6 43,5	1 078,4 1 004,4	85,5 85,9	0,6 0,6	20,2 17,5	65,9 69,0	40-42	
28,2 29,8	192,4 166,4	0,3 —	9,8 11,6	58,9 62,5	203,7 241,5	163,5 19,4	689,6 789,2	166,0 169,1	0,8 0,8	72,9 81,1	93,8 88,9	T.a. 43	
2,6 2,4	34,2 31,6	0,0 0,0	0,5 0,9	2,5 2,7	20,5 18,8	50,2 19,1	95,7 102,3	15,8 19,4	0,2 0,2	6,8 8,5	9,2 11,1	T.a. 43	
80,3 95,1	574,5 695,5	3,4 12,5	17,2 16,6	111,4 126,5	81,1 97,2	32,4 11,7	864,8 954,9	58,1 37,2	2,6 0,6	21,7 8,5	39,0 29,3	5 <sup>1)</sup>	
5,3 5,3	17,2 15,4	0,0 0,0	0,8 0,6	2,1 2,2	1,9 2,7	1,5 0,5	23,4 25,6	1,0 -3,7	0,9 0,2	2,8 0,0	-0,9 -3,5	50 05	
39,2 41,7	158,3 165,6	0,1 0,1	6,6 4,1	33,8 33,0	13,5 14,1	9,2 6,4	68,3 71,1	3,0 2,6	0,2 0,2	1,0 0,9	2,1 1,9	50 1	
16,7 25,7	243,9 308,9	3,0 5,7	4,6 4,1	33,8 36,6	46,3 58,4	6,4 1,4	153,5 159,8	26,6 31,0	0,9 0,2	4,9 4,7	22,6 26,4	50 2-3	
19,2 22,4	155,1 205,5	0,3 6,6	5,1 7,8	41,5 54,7	19,4 22,0	15,4 3,3	619,6 698,4	27,5 7,4	0,7 0,0	13,0 2,9	15,2 4,5	Rest 5	
37,0 43,6	324,4 300,4	116,6 89,0	18,8 14,5	363,9 392,4	220,9 237,3	223,0 57,8	693,6 497,9	187,5 340,0	476,0 104,4	334,1 90,7	329,5 353,6	7 <sup>1)</sup>	
3,4 3,2	206,8 197,1	0,0 0,3	3,4 5,0	209,6 237,8	40,1 41,3	3,6 1,3	62,3 56,3	184,6 116,2	2,5 6,6	113,3 51,7	73,8 71,2	71 70	
12,4 16,1	46,9 47,6	87,7 37,0	12,6 6,9	140,1 139,2	130,7 144,1	190,4 47,8	469,6 271,7	-37,4 190,0	471,7 92,5	205,0 28,9	229,2 253,6	71 75 0	
3,0 5,1	28,1 20,5	28,3 51,4	0,7 0,2	4,2 4,3	13,2 10,4	0,7 0,8	15,2 14,7	11,5 6,3	0,4 4,6	3,8 1,1	8,2 9,7	71 75 47	
18,2 19,2	42,6 35,1	0,6 0,3	2,1 2,3	10,0 11,1	37,0 41,5	28,3 7,9	146,4 155,2	28,8 27,5	1,4 0,7	12,0 9,1	18,2 19,1	Rest 7	
188,0 216,7	1 275,2 1 347,6	128,2 112,5	70,7 73,1	656,5 686,8	620,4 682,5	565,8 151,5	3 422,1 3 348,7	512,9 651,6	480,2 106,6	455,7 206,3	537,5 551,9	4-7	
2 130,5 2 421,2	13 652,3 13 675,9	626,2 584,1	728,9 802,6	3 975,6 3 895,9	6 166,5 8 286,7	11 478,1 8 231,0	23 108,4 24 403,4	5 250,0 6 470,2	820,3 392,1	2 009,5 2 217,9	4 060,7 4 644,3	0-7	

und Betriebsstoffe, für diesen gleichzusetzende Fremdleistungen und für bezogene Waren. — <sup>1)</sup> Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 507 = Deutsche

## von Obergesellschaften\*)

Passiva									Erfolgsrechnung		
Eigenkapital				Posten mit Rück- lagen- anteil <sup>2)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Konzern- gewinn	Außen- umsatz- erlöse	Jahres- überschuß bzw. -fehlbetrag (—)
Grund- kapital <sup>1)</sup>	Fremd- anteile	Rück- lagen <sup>1)</sup>	Vermögens- abgabe		Pensionen	alle übrigen	Langfristig	alle übrigen			
DM											
13 511,3 13 994,2	1 322,9 1 348,3	12 707,7 14 323,8	496,2 556,0	1 609,2 1 880,5	6 393,4 6 830,1	6 451,8 7 508,7	19 059,5 19 996,4	17 483,1 18 574,7	1 362,6 1 691,0	93 706,8 100 638,5	1 935,0 2 636,1
765,7 830,4	106,1 104,9	831,4 845,8	99,3 100,2	139,0 173,0	708,8 768,9	913,9 792,0	3 149,9 3 287,8	3 298,5 3 119,4	91,6 115,7	11 104,9 10 984,4	-198,8 93,2
9 355,8 9 576,7	573,4 630,7	7 457,9 8 287,9	328,9 308,0	1 267,1 1 273,8	3 774,9 4 028,0	3 952,0 4 509,7	11 197,2 11 667,8	10 408,9 10 592,8	1 095,2 1 335,0	50 562,2 53 007,9	1 582,8 1 947,2

Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. — <sup>1)</sup> Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven. — <sup>2)</sup> Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, Inv. H. G., Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse. — <sup>3)</sup> Einbezogen: 109 Aktiengesellschaften, 761 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, <sup>14)</sup> Einbezogen: 97 Aktiengesellschaften, 642 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 60 Sonstige Gesellschaften.

## Mill, DM

<sup>1)</sup> Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und in Landkreisen. — <sup>2)</sup> AG und GmbH, an denen Bund, Länder, Gemeinden und/oder Gemeindeverbände mit mehr als 50% beteiligt sind. — <sup>3)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in kommunalem Besitz befindet. — <sup>4)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in staatlichem Besitz befindet. — <sup>5)</sup> Grundpfandforderungen, lang- und mittelfristige Forderungen an die Gebietskörperschaft. — <sup>6)</sup> Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorräte minus Verlustvorräte. — <sup>7)</sup> Wertberichtigungen gemäß § 70 EStG, § 36 HMG, Erneuerungssstock. — <sup>8)</sup> Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen; einschl. Heilmallstock. — <sup>9)</sup> Anleihen, Grundpfandschulden, lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten bei der Gebietskörperschaft. — <sup>10)</sup> Vgl. FußNote 2 zu Tab. 5. — <sup>11)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>12)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. — <sup>13)</sup> Unsaldatierte Überschüsse/Fehlbeträge der Betriebszweige.

## MILL DM

<sup>1)</sup> Restbuchwerte. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 11 zu Tab. 7. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 7. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2 zu Tab. 7. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 3 zu Tab. 7. — <sup>6)</sup> Vgl. Fußnote 4 zu Tab. 7. — <sup>7)</sup> Verteilungsanlagen, Gleisanlagen, Lokomotiven, Triebwagen, Waggons, Schiffe, Krane usw. — <sup>8)</sup> Einsch. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>9)</sup> Hauptsächlich Anlagen in Nebenbetrieben.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

enthalten ist:

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wirtschaft) S. 119

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe S. 143 — Gartenbaubetriebe im Juli 1961 (Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961) *St. Jb. 1969, Tab. 9, S. 147* — Forstbetriebe am 1. 10. 1960 (Ergebnisse der Forsterhebung 1961) *St. Jb. 1969, Tab. 10, S. 147* — Betriebe mit Weinbau 1964 *St. Jb. 1968, Tab. 6, S. 160* — Betriebe der Seen- und Flußfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 *St. Jb. 1965, Tab. 12 und 13, S. 179* — Ländliche Genossenschaften S. 164

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 vgl. *St. Jb. 1970, S. 163*; *St. Jb. 1969, S. 171 ff.*; *St. Jb. 1968, S. 172 ff.*; *St. Jb. 1967, S. 190 ff.*; *St. Jb. 1966, S. 200 ff.*; *St. Jb. 1965, S. 204 ff.*; *St. Jb. 1964, S. 204 ff.*; *St. Jb. 1963, S. 193 ff.* — Kostenstruktur der Industrie 1966 *St. Jb. 1969, S. 174 ff.*; — des Handwerks 1966 *St. Jb. 1969, S. 178 ff.*; — des Verkehrsgewerbes 1967 *St. Jb. 1970, S. 164 ff.*; — der Freien Berufe 1967 *St. Jb. 1970, S. 168 ff.*; — des Gastgewerbes 1965 *St. Jb. 1968, S. 176 ff.*; — des Einzelhandels 1965 *St. Jb. 1968, S. 178* — Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften Ende Dez. 1965 *St. Jb. 1967, S. 208* — Stückelung der Stammaktien von Aktiengesellschaften am 30. 6. 1959 *St. Jb. 1961, S. 202*

#### XII. Industrie und Handwerk

Unternehmen im Produzierenden Gewerbe S. 187 — Industrielle Unternehmen S. 188 ff. — Industriebetriebe S. 198 ff., 55\* — Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 231 — Handwerksbetriebe am 31. 3. 1968 (Ergebnisse der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 238 ff.*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Unternehmen des Bauhauptgewerbes S. 241 f. — Betriebe des Bauhauptgewerbes Tab. 3, S. 242, Tab. 4, S. 244 — Wohnungsbau-genossenschaften Tab. 8, S. 259

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gastgewerbes S. 262 ff. — Konsumgenossenschaften 1957 bis 1964 *St. Jb. 1965, Tab. 14, S. 307* — Umsatz im Einzelhandel nach Betriebsformen Tab. 3, S. 269

#### XVI. Verkehr

Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962) *St. Jb. 1966, S. 356 ff.*

#### XVII. Geld und Kredit

Bilanzen der Geldinstitute S. 350 ff. — Aktien verschiedener Wirtschaftsgruppen S. 358, 360 — Zahlungsschwierigkeiten der Erwerbsunternehmen für alle Wirtschaftsbereiche und nach Rechtsformen S. 364 f.

#### XVIII. Versicherungen

Versicherungsunternehmen S. 367 ff.

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Krankenkassen S. 377 ff.

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Investitionsausgaben für Wirtschaftsunternehmen S. 402 — Einkommen- und Körperschaftsteuer S. 408 — Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommensteuerpflichtigen 1965 *St. Jb. 1970, Tab. 3, S. 359* — Einkünfte, Steuerschuld usw. der Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer) 1965 *St. Jb. 1969, S. 406* — Mindestbesteuerter Kapitalgesellschaften (Vermögenssteuer) 1966 *St. Jb. 1969, Tab. 10, S. 409* — Einheitswerte der Gewerbebetriebe 1965 *St. Jb. 1970, S. 390 f.* — Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer der Unternehmen 1968 *St. Jb. 1970, S. 392* — Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958: nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1963, S. 452 ff.*; nach Gewerbeertragsgruppen und Gewerkekaptalgruppen *St. Jb. 1962, S. 458 ff.*



## XII. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Produzierendes Gewerbe

Unter der Bezeichnung »Produzierendes Gewerbe« werden zum besseren internationalen Vergleich innerhalb der EWG die bisher stets getrennten Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie öffentliche Energie- und Wasserversorgung zusammengefaßt, d. h. das gesamte warenproduzierende Gewerbe. In dieser Gliederung liegen bisher zusammengefaßte Ergebnisse nur für den »Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962« vor. Die Ergebnisse für 1966 und 1968 wurden aus der Zusammenfassung der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk gewonnen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung (seit dem Berichtsjahr 1965) statt, wobei aber die Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung nicht erfaßt werden, wenn sie nicht mit Energieversorgung verbunden sind. Um die Ergebnisse für die Jahre 1966 und 1968 besser mit dem Zensus 1962 und später mit dem Zensus 1967 vergleichen zu können, ist deshalb in Tab. 1 eine Zwischensumme »Produzierendes Gewerbe ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung« gebildet worden.

In Tab. 1 werden die Angaben für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Unternehmens- und Investitionserhebungen nach dem Zensusjahr 1962 lassen nur die Erfassung eines jeweils begrenzten Berichtskreises zu. Für die Industrie, bei der die Erfassungsgrenze für Investitionen bei 50 Beschäftigten liegt, mußten die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten zugeschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen lt. Zensus 1962 hatten.

Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (vgl. Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

#### B. Industrie (ohne Bauindustrie)

In den Tabellen des Unterabschnittes B werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk in Unterabschnitt A.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Unterabschnitte A, C und D, soweit diese betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften):

**Betrieb:** Ortlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betriebe« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte« (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XI Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Angaben für die Betriebe in Tabelle B 5 (Zensusergebnisse) beziehen sich jeweils auf den Betrieb insgesamt, d. h. einschl. der nichtindustriellen Betriebsteile. Dagegen umfassen die Ergebnisse der Industrieberichtserstattung (Tabellen B 8 und B 9) nur die industriellen Teile der Betriebe. In den letztgenannten Tabellen werden die Angaben der Betriebe nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge), Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

**Gefleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, sofern es vom Kalenderjahr abweicht. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelter Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten, entsprechend dem neuen Umsatzsteuergesetz, ab 1968 die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

**Bruttoproduktionswert:** Gesamter Ausstoß der Unternehmen im Geschäftsjahr, bewertet zu Verkaufspreisen (einschl. der auf Lager genommenen Produktion und der selbstgestellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten).

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten. Der Nettoproduktionswert stellt annähernd die (Netto-)Leistung der Unternehmen (ihre »Wertschöpfung«) dar.

**Nettoquote:** Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

**Material- und Wareneingang:** Gesamter nach Warengruppen aufgliederter Bezug an Rohstoffen und sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. Verpackungsmaterialien, Brenn- und Treibstoffen und an Waren für eigene Küchen und Kantinen einschl. Bezüge an Handelswaren und nicht unmittelbar aktivierter Materialien für selbstgestellte Anlagen. Der Wert setzt sich zusammen aus Einkaufspreis einschl. Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl., jedoch sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen und Retouren abgesetzt. In den meisten Wirtschaftsklassen ist der Material- und Wareneingang der Unternehmen der unteren Beschäftigtengrößenklassen geschätzt worden. Die Abschnidegrenzen, unterhalb derer der Material- und Wareneingang geschätzt wurde, sind in den Wirtschaftsklassen verschieden; sie wurden so gewählt, daß meistens über 90% der Material- und Wareneingänge erfaßt wurden.

**Der Index der industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1962 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 459 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

**Der Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1962. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

**Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde** zeigen die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

**Der Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1962 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1962 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindices die Auftragseingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindices die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen zum überwiegenden Teil durch die amtliche Statistik, zu einem kleineren Teil durch Verbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten erhoben.

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchssteuern zugrunde.

### C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben über Elektrizität erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

**Investitionen für die Energieversorgung:** Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie:** Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Gas und Strom, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

**Gasverbrauch:** Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von

Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas,

Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert = 4 300 kcal/cbm umgerechnet; von 1970 an wird diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen.

**Stromverbrauch:** In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

#### D. Handwerk

**Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung:** Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 6% rd. 34 000 Betriebe selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Der Berichtskreis wurde aus dem Material der Handwerkszählung 1963 ausgewählt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, Mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.

**Gesamtumsatz:** Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und sonstiger Umsatz (z. B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfuhrern u. a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

**Handwerksumsatz:** Umsatz aus selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

### A. Produzierendes Gewerbe

#### 1. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen			Beschäftigte <sup>2)</sup> (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen <sup>3)</sup> (Bruttozugänge)			Investitionen der Unter- nehmen mit 10 - 19 Be- schäftigten (1962 <sup>4)</sup> )
	1962	1966	1968	1962	1966	1968	1962	1966	1968	
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Anzahl			1 000			Mill. DM			*/%
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>65 380</b>			<b>10 128</b>			<b>29 391</b>			<b>3,3</b>
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)<sup>5)</sup></b>	<b>64 755</b>	<b>63 663</b>	<b>63 750</b>	<b>9 895</b>	<b>10 002</b>	<b>9 762</b>	<b>24 798</b>	<b>28 512</b>	<b>25 070</b>	<b>3,5</b>
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen										
Bergbau	202	155	132	490	398	306	1 381	1 283	967	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-Industrie)	1 348	1 336	1 370	521	575	580	2 570	4 643	3 393	0,5
Mineralölverarbeitung	62	69	74	41	41	43	796	928	538	0,0
Kunststoffverarbeitung	791	956	1 080	90	118	128	246	384	429	3,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	318	320	332	119	130	137	275	432	453	2,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 121	2 794	2 555	241	226	212	1 145	1 279	987	7,7
Feinkeramik	243	230	223	87	82	76	117	171	118	1,1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	357	314	320	83	83	81	203	238	192	1,2
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	97	84	90	452	422	376	2 130	1 800	1 200	*)
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	138	144	151	86	87	96	410	306	318	0,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	426	377	359	*)	117	106	*)	247	142	*)
NE-Metallgießerei	227	223	225	*)	28	27	*)	63	53	*)
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 739	1 721	1 751	220	216	205	521	528	459	5,5
Stahl- und Leichtmetallbau	2 267	2 222	2 095	255	250	239	346	304	259	7,4
Maschinenbau	4 306	4 389	4 712	1 121	1 130	1 139	2 232	2 172	2 471	1,7
Straßenfahrzeugbau	1 686	1 865	3 168	482	594	647	2 062	2 575	2 037	2,0
Schiffbau	157	140	133	83	74	71	99	162	114	1,1
Luftfahrzeugbau	28	31	39	27	32	36	53	75	61	1,1
Elektrotechnik	1 995	2 075	2 170	952	1 006	987	1 611	1 756	1 635	0,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	955	932	961	153	156	159	180	229	237	5,5
Herstellung von EBM-Waren	2 913	2 937	2 847	384	390	389	598	736	661	4,1
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	645	649	712	56	59	60	63	89	85	6,5
Säge- und Holzbearbeitungswerke	862	686	645	67	57	54	178	166	220	7,7
Holzverarbeitung, Möbelpolstererei	3 600	3 335	3 202	257	245	243	349	458	416	9,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe-erzeugung	226	207	198	82	74	74	407	380	515	0,2
Papier- und Pappeverarbeitung	977	997	956	120	130	126	237	319	314	2,9
Druckerei und Vervielfältigung	2 200	2 189	2 277	216	206	223	370	430	411	6,5
Herstellung, Zarichtung u. Veredlung v. Leder	178	150	136	31	27	14	50	76	18	2,1
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	1 194	1 098	1 022	146	137	134	107	118	118	3,7
Textilgewerbe, Dekorationsgewerbe	3 142	2 798	2 574	581	531	491	964	1 098	1 077	1,6
Bekleidungs-gewerbe	3 572	3 554	3 407	380	387	369	277	327	272	3,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	4 916	4 744	4 756	519	533	552	2 037	2 491	2 514	6,1
Tabakverarbeitung	162	118	109	52	39	35	78	106	92	0,0
Baugewerbe	19 705	19 824	18 969	1 335	1 423	1 347	2 352	2 144	2 291	9,7
Bauhauptgewerbe	15 992	16 360	14 963	1 192	1 285	1 184	2 245	2 022	2 169	8,0
Ausbau-gewerbe	3 713	3 464	4 006	143	137	163	107	122	122	19,8
nach Beschäftigtengrößenklassen <sup>1)</sup>										
20 — 49	35 092	34 219	34 830	1 057	1 029	1 064	1 869	2 054	1 960	X
50 — 99	14 289	14 258	14 040	972	977	974	1 866	2 072	1 885	X
100 — 199	7 999	7 732	7 608	1 080	1 060	1 054	2 124	2 259	2 254	X
200 — 499	4 849	4 849	4 773	1 468	1 464	1 453	2 949	3 353	3 470	X
500 — 999	1 396	1 480	1 408	947	1 004	968	2 134	2 692	2 365	X
1 000 und mehr	1 130	1 125	1 091	4 372	4 468	4 249	13 855	16 081	13 137	X
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung<sup>6)</sup></b>	<b>625</b>			<b>232</b>			<b>4 593</b>			<b>2,2</b>

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für das Jahr 1966 auf den Ergebnissen des Jahres 1962.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Durchschnitt errechnet aus 5 Stichtagen. Beim Produzierenden Handwerk ab 1966, beim Bergbau, bei der Industrie und beim Bauhauptgewerbe für 1968 Ende September. Bei der Energiewirtschaft und Wasserversorgung Stand Ende 1962. — \*) Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1968 und 1969 schätzungsweise ermittelt. 1968 einschl. Investitionssteuer. — \*) Anteil an den Investitionen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten beträgt der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,4%, bei den Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten 9,7%. — \*) Vgl. auch Erläuterungen in der Vorbemerkung S. 184. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — \*) Geringfügige Differenzen, die zu früheren Veröffentlichungen bestehen, sind auf aufbereitungstechnische Gründe zurückzuführen. — \*) Nur öffentliche Energie- und Wasserversorgung.



## B. Industrie (ohne Bauindustrie)

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz\*)

Industriegruppe Land	Unternehmen <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>1)</sup>			Umsatz		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
Insgesamt .....	47 025	46 162	45 222	8 430	7 949	8 148	420 383	441 838	509 563
nach Industriegruppen									
Bergbau .....	178	171	151	398	340	306	12 073	11 926	12 443
Kohlenbergbau .....	57	55	50	361	307	278	10 016	9 785	10 211
Erzbergbau .....	9	7	6	6	4	4	198	197	154
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	13	12	12	19	17	15	1 243	1 294	1 276
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	7	7	7	8	5	4	449	510	599
Flußpat-, Schwerpat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	92	90	76	6	7	5	166	140	203
Verarbeitende Industrie .....	46 847	45 991	45 071	8 032	7 608	7 842	408 310	429 912	497 120
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 951	8 732	8 400	1 852	1 750	1 790	126 041	137 732	156 359
Industrie der Steine und Erden .....	3 878	3 786	3 550	237	228	221	11 993	11 696	13 156
Eisenschaffende Industrie .....	87	85	87	422	381	376	22 188	23 211	27 830
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	416	387	376	118	103	106	3 588	3 816	4 595
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	370	356	347	69	64	67	4 393	4 783	5 905
NE-Metallindustrie .....	163	160	165	87	89	95	7 379	8 874	10 804
NE-Metallgießerei .....	284	265	271	28	24	27	875	1 109	1 483
Mineralölverarbeitung .....	75	79	80	41	44	43	20 409	22 588	23 165
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	1 787	1 793	1 762	582	567	585	42 242	47 133	52 787
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 353	1 314	1 251	66	64	62	3 355	3 485	3 947
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp-zeugende Industrie .....	226	213	211	74	72	74	4 665	4 945	5 660
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	312	294	300	128	115	134	4 956	6 092	7 027
Investitionsgüterindustrien .....	14 126	13 934	13 873	3 629	3 411	3 567	147 275	154 867	188 441
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 253	1 218	1 232	204	185	198	7 899	7 524	8 486
Maschinenbau .....	4 493	4 471	4 445	1 116	1 075	1 111	46 982	48 130	59 159
Straßenfahrzeugbau .....	504	458	459	526	484	512	27 292	30 684	37 972
Schiffbau .....	123	118	111	73	71	70	3 062	2 866	3 452
Luftfahrzeugbau .....	34	42	41	32	34	36	1 470	1 257	1 427
Elektrotechnische Industrie .....	2 095	2 040	2 041	999	910	974	35 816	38 464	46 802
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	872	870	875	150	149	152	4 553	4 701	5 391
Stahlverformung .....	1 336	1 318	1 315	138	123	126	4 634	5 025	6 601
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ..	3 416	3 399	3 354	392	379	388	15 566	16 216	19 151
Verbrauchsgüterindustrien .....	18 822	18 420	18 121	2 002	1 894	1 931	72 479	74 921	84 865
Feinkeramische Industrie .....	277	277	272	83	78	77	2 039	2 043	2 346
Glasindustrie .....	414	413	396	84	81	81	3 356	3 441	4 058
Holzverarbeitende Industrie .....	2 807	2 767	2 718	213	204	210	8 934	8 905	10 312
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	860	881	873	60	60	60	2 034	2 046	2 253
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 183	1 169	1 144	131	123	127	5 550	5 773	6 672
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	3 073	3 113	3 090	218	229	233	7 871	8 319	9 594
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 285	1 326	1 380	123	120	132	5 325	6 030	7 569
Ledererzeugende Industrie .....	184	174	167	28	26	14	1 322	835	897
Lederverarbeitende Industrie .....	657	647	646	39	38	40	1 213	1 325	1 422
Schuhindustrie .....	602	573	541	98	93	94	2 882	2 928	3 218
Textilindustrie .....	3 293	3 123	3 020	535	482	496	20 305	21 647	23 909
Bekleidungsindustrie .....	4 187	3 957	3 874	391	360	367	11 647	11 629	12 615
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	4 948	4 905	4 677	549	553	554	62 515	62 392	67 455
Ernährungsindustrie .....	4 791	4 757	4 546	509	516	518	53 534	53 563	58 262
dar.: Molkerei und milchverarbeitende In-dustrie .....	881	846	778	56	57	60	10 745	11 003	12 121
Brauerei und Mälzerei .....	882	877	850	97	94	94	7 164	7 000	7 538
Tabakverarbeitende Industrie .....	157	148	131	40	37	36	8 981	8 829	9 193
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	1 215	1 215	1 209	156	150	169	8 403	8 876	...
Hamburg .....	1 318	1 290	1 268	294	275	265	38 704	38 735	...
Niedersachsen .....	3 854	3 836	3 741	706	679	707	36 018	38 917	...
Bremen .....	431	411	400	88	84	86	6 403	6 627	...
Nordrhein-Westfalen .....	14 011	...	13 168	2 773	...	2 554	...	140 171	...
Hessen .....	3 965	3 953	3 825	742	725	745	38 677	40 834	...
Rheinland-Pfalz .....	2 493	2 446	2 428	331	315	325	16 953	18 132	...
Baden-Württemberg .....	9 078	...	9 010	1 537	...	1 532	...	72 611	...
Bayern .....	8 083	7 975	7 908	1 317	1 264	1 316	52 702	56 171	...
Saarland .....	502	473	447	160	147	142	6 131	6 276	...
Berlin (West) .....	2 075	1 851	1 818	326	295	307	13 223	14 488	...

\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr, die wegen Neugründung oder Stilllegung weniger als 12 Monate bestanden haben, wurden nicht berücksichtigt. — Über Unternehmen und Beschäftigte liegen noch keine Angaben für 1969 vor.

<sup>1)</sup> Jeweils Ende September. — <sup>2)</sup> 1968 Durchschnitt errechnet aus 5 Stichtagen, ab 1967 Stichtag jeweils Ende September. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1967 nach Umsatzgrößenklassen \*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter-	Nahrungs- und Genuß- mittel-
						industrien	
Unternehmen							
unter 500 000 .....	7 352	24	7 328	1 165	1 810	4 145	208
500 000 — 1 Mill. ....	9 197	25	9 172	2 044	2 605	3 964	559
1 Mill. — 2 Mill. ....	9 233	25	9 208	1 855	2 802	3 723	828
2 Mill. — 5 Mill. ....	9 923	32	9 891	1 802	3 106	3 547	1 436
5 Mill. — 10 Mill. ....	4 754	7	4 747	763	1 577	1 568	839
10 Mill. — 25 Mill. ....	3 479	10	3 469	583	1 249	1 017	620
25 Mill. — 50 Mill. ....	1 195	6	1 189	231	420	309	229
50 Mill. — 100 Mill. ....	547	10	537	127	198	102	110
100 Mill. — 250 Mill. ....	294	16	278	80	107	37	54
250 Mill. und mehr .....	188	16	172	82	60	8	22
Insgesamt ...	46 162	171	45 991	8 732	13 934	18 420	4 905
Beschäftigte <sup>1)</sup>							
unter 500 000 .....	123 431	444	122 987	17 196	29 234	73 377	3 180
500 000 — 1 Mill. ....	229 030	873	228 157	41 792	66 301	109 608	10 456
1 Mill. — 2 Mill. ....	378 791	1 342	377 449	59 080	123 937	171 682	22 750
2 Mill. — 5 Mill. ....	777 547	3 360	774 187	110 717	279 705	318 376	65 389
5 Mill. — 10 Mill. ....	742 416	1 739	740 677	99 933	288 287	288 685	63 772
10 Mill. — 25 Mill. ....	1 106 949	4 492	1 102 457	156 565	482 488	363 610	99 794
25 Mill. — 50 Mill. ....	795 420	4 306	791 114	134 849	345 878	234 490	75 897
50 Mill. — 100 Mill. ....	698 124	22 372	675 752	137 634	314 343	158 221	65 554
100 Mill. — 250 Mill. ....	779 716	71 197	708 519	178 628	358 918	113 469	57 504
250 Mill. und mehr .....	2 316 968	229 984	2 086 984	814 066	1 121 740	62 252	88 926
Insgesamt ...	7 948 392	340 109	7 608 283	1 750 460	3 410 831	1 893 770	553 222
Umsatz in Mill. DM							
unter 500 000 .....	2 435	8	2 427	410	628	1 319	71
500 000 — 1 Mill. ....	6 725	17	6 708	1 490	1 909	2 893	417
1 Mill. — 2 Mill. ....	13 192	34	13 158	2 651	4 018	5 283	1 206
2 Mill. — 5 Mill. ....	31 607	95	31 512	5 614	9 904	11 203	4 793
5 Mill. — 10 Mill. ....	33 227	56	33 171	5 342	11 005	10 913	5 911
10 Mill. — 25 Mill. ....	53 161	166	52 995	9 003	19 382	15 171	9 440
25 Mill. — 50 Mill. ....	41 653	215	41 437	7 994	14 752	10 668	8 024
50 Mill. — 100 Mill. ....	37 917	870	37 048	8 735	13 853	6 785	7 675
100 Mill. — 250 Mill. ....	44 353	2 532	41 821	12 691	15 883	5 434	7 813
250 Mill. und mehr .....	156 112	8 080	148 032	72 112	55 943	2 811	17 166
Insgesamt ...	420 383	12 073	408 310	126 041	147 276	72 479	62 515

\*) Ergebnis des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 für die Industrie (ohne Bauindustrie). — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Ende September.

## 3. Unternehmen, Brutto- und Nettoproduktionswert\*)

Industriegruppe  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen		Brutto- produktionswert <sup>1)</sup>		Netto- produktionswert <sup>1)</sup>		Nettoquote <sup>2)</sup>	
	1962	1967	1962	1967	1962	1967	1962	1967
	Anzahl		Mio. DM				%	
<b>Insgesamt</b>	<b>89 063</b>	<b>86 261</b>	<b>337 606</b>	<b>428 890</b>	<b>169 526</b>	<b>223 508</b>	<b>50,2</b>	<b>52,1</b>
nach Industriegruppen								
<b>Bergbau</b>	<b>281</b>	<b>235</b>	<b>13 767</b>	<b>12 209</b>	<b>9 720</b>	<b>8 542</b>	<b>70,6</b>	<b>70,0</b>
Kohlenbergbau	100	55	10 748	10 122	8 075	7 407	75,1	73,2
Erzbergbau	11	7	285	198	187	90	65,5	45,7
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	15	12	898	1 250	648	647	72,1	51,8
Erdoil- und Erdgasgewinnung	6	7	1 693	462	699	263	41,3	57,0
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	149	154	143	177	112	134	78,6	75,6
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>88 782</b>	<b>86 026</b>	<b>323 839</b>	<b>416 681</b>	<b>159 807</b>	<b>214 966</b>	<b>49,3</b>	<b>51,6</b>
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	21 449	19 740	98 073	129 222	48 317	66 510	49,3	51,5
Industrie der Steine und Erden	7 978	7 358	10 101	12 805	6 438	8 105	63,7	63,3
Eisenschaffende Industrie	98	85	20 741	22 239	9 747	10 590	47,0	47,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	505	432	4 243	3 604	2 317	2 184	54,6	60,6
Ziehwerke und Kaltwalzwerke	591	514	3 658	4 423	1 443	1 621	39,4	36,7
NE-Metallindustrie	210	198	4 622	7 393	1 626	2 155	35,2	29,2
NE-Metallgießerei	498	476	802	915	426	480	53,1	52,4
Mineralölverarbeitung	85	98	13 370	20 647	5 233	10 368	39,1	50,2
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	4 556	4 183	28 669	43 439	15 492	24 256	54,0	55,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6 188	5 677	3 604	4 066	1 474	1 820	40,9	44,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	288	246	4 054	4 671	1 892	2 202	46,7	47,1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	452	473	4 210	5 020	2 230	2 729	53,0	54,3
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>21 893</b>	<b>23 167</b>	<b>117 086</b>	<b>147 746</b>	<b>60 531</b>	<b>81 022</b>	<b>51,7</b>	<b>54,8</b>
Stahl- und Leichtmetallbau	1 495	1 680	6 769	7 544	3 465	4 240	51,2	56,2
Maschinenbau	5 749	6 045	37 152	46 838	19 906	26 843	53,6	57,3
Straßenfahrzeugbau	717	589	21 470	27 289	9 600	12 976	44,7	47,6
Schiffbau	155	134	2 526	3 208	1 031	1 344	40,8	41,9
Luftfahrzeugbau	38	48	1 010	1 542	488	900	48,3	58,4
Elektrotechnische Industrie	2 965	3 176	27 925	35 747	14 892	20 110	53,3	56,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 542	1 517	3 354	4 685	2 065	2 899	61,6	61,9
Stahlverformung	2 669	2 956	4 628	4 848	2 445	2 735	52,8	56,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 563	7 022	12 252	16 045	6 639	8 975	54,2	55,9
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>33 383</b>	<b>33 287</b>	<b>60 098</b>	<b>74 349</b>	<b>30 486</b>	<b>39 636</b>	<b>50,7</b>	<b>53,3</b>
Feinkeramische Industrie	504	469	1 729	2 057	1 206	1 485	69,8	72,2
Glasindustrie	1 065	992	2 443	3 442	1 507	2 120	61,7	61,6
Holzverarbeitende Industrie	5 008	4 788	6 855	9 201	3 635	5 081	53,0	55,2
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 094	2 143	1 574	2 214	904	1 296	57,5	58,5
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 873	1 828	4 036	5 661	1 988	2 862	49,3	50,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	5 975	5 879	6 112	8 308	4 051	5 546	66,3	66,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 164	2 790	3 187	5 664	1 707	2 990	53,6	52,8
Ledererzeugende Industrie	261	215	1 264	1 317	440	546	34,8	41,5
Lederverarbeitende Industrie	1 169	1 226	1 132	1 282	567	702	50,1	54,8
Schuhindustrie	938	812	2 607	2 876	1 308	1 549	50,2	53,8
Textilindustrie	6 068	5 359	18 679	20 442	8 501	9 621	45,5	47,1
Bekleidungsindustrie	6 264	6 786	10 482	11 885	4 672	5 838	44,6	49,1
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>12 057</b>	<b>9 832</b>	<b>48 583</b>	<b>65 365</b>	<b>20 473</b>	<b>27 796</b>	<b>42,1</b>	<b>42,5</b>
Ernährungsindustrie	11 663	9 570	41 541	56 401	14 716	20 323	35,4	36,0
dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie	2 445	1 752	8 460	11 930	1 673	2 127	19,8	17,8
Bräuerei und Mälzerei	1 040	999	5 247	7 214	3 665	5 059	69,8	70,1
Tabakverarbeitende Industrie	394	262	7 042	8 964	5 757	7 473	81,8	83,4
nach Beschäftigtengrößtenklassen								
1 — 9	40 822	40 099	6 066	8 921	2 684	4 332	44,2	48,6
10 — 19	10 871	10 745	5 933	7 673	2 720	3 680	45,8	48,0
20 — 49	16 308	15 469	18 132	23 130	8 871	11 501	48,9	49,7
50 — 99	8 799	8 399	21 433	27 354	10 665	13 827	49,8	50,5
100 — 199	5 820	5 475	28 712	37 098	14 180	18 307	49,4	49,3
200 — 499	4 094	3 866	47 466	58 218	23 119	29 497	48,7	50,6
500 — 999	1 279	1 227	31 970	41 218	16 097	21 155	50,3	51,3
1 000 und mehr	1 070	981	177 894	225 278	91 190	121 209	51,3	53,8

\*) Ergebnis der Zensen im Produzierenden Gewerbe 1962 und 1967 für die Industrie (ohne Bauindustrie). — Alle Unternehmen, also auch Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Einschl. Handelsware. — <sup>2)</sup> Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

#### 4. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert 1967 \*)

Industriegruppe Industriezweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	Löhne <sup>2)</sup> und Ge- hälter	Um- satz <sup>3)</sup>	Anlage- investitionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produktionswert <sup>4)</sup>	Netto- produktionswert <sup>5)</sup>	Netto- quote <sup>6)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM					%
<b>Bergbau</b> .....	235	340	4 098	12 079	1 224	12 209	8 542	70,0
Steinkohlenbergbau.....	40	276	3 304	8 739	668	8 753	6 367	72,7
Braun- und Pechkohlenbergbau.....	15	30	389	1 277	221	1 370	1 040	75,9
Eisenerzbergbau.....	7	4	51	198	4	198	90	45,7
Metallergbergbau.....								
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen.....	12	17	210	1 243	170	1 250	647	51,8
Erdöl- und Erdgasgewinnung.....	7	5	80	449	148	462	263	57,0
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau.....	8	1	15	41	3	42	29	68,2
Torfindustrie.....	146	6	48	132	10	135	105	78,0
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	86 026	7 766	84 117	417 241	22 717	416 681	214 966	51,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien.....	19 740	1 795	22 118	128 325	9 517	129 222	66 510	51,5
Industrie der Steine und Erden.....	7 358	243	2 737	12 900	1 042	12 805	8 105	63,3
Natursteinindustrie.....	1 352	33	340	1 412	119	1 413	968	68,5
Sand- und Kiesindustrie.....	1 464	19	211	1 199	140	1 202	928	77,2
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit und ähnlichen Steinen und Erden.....	193	7	72	275	20	276	179	65,0
Zementindustrie.....	51	20	265	1 822	179	1 824	1 117	61,2
Kalkindustrie.....	149	11	148	686	80	689	411	59,6
Gips- und Kreide-Industrie.....	96	4	38	175	15	176	116	65,9
Ziegelindustrie.....	946	35	366	1 164	118	1 181	847	71,7
Grobsteinzeugindustrie.....	39	4	47	172	12	170	120	70,6
H. v. feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen.....	81	15	179	769	23	728	440	60,4
Betonsteinindustrie.....	1 924	55	608	2 524	175	2 466	1 544	62,6
Kalksandsteinindustrie.....	143	6	76	403	32	402	243	60,5
Bims- und Bimssteinindustrie.....	419	9	92	491	26	490	283	57,8
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie.....	77	3	30	141	7	143	74	51,7
Asbestzementwareindustrie.....	23	9	96	475	21	455	243	53,3
Sonstige Industrien der Steine und Erden.....	401	14	170	1 190	74	1 191	593	49,8
<b>Eisenschaffende Industrie</b> .....	85	381	4 723	22 188	1 394	22 239	10 590	47,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.....	432	104	1 158	3 597	144	3 604	2 184	60,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke.....	514	65	730	4 430	164	4 423	1 621	36,7
NE-Metallindustrie.....	198	90	1 029	7 398	488	7 393	2 155	29,2
NE-Metallgießerei.....	476	25	251	913	41	915	480	52,4
Mineralölverarbeitung.....	98	44	781	20 415	1 679	20 647	10 368	50,2
<b>Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie)</b> .....	4 183	576	7 841	42 722	3 678	43 439	24 256	55,8
Kohlenwertstoffindustrie.....	5	6	82	426	22	431	163	37,8
<b>Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</b> .....	5 677	79	713	4 069	216	4 066	1 820	44,8
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke.....	5 553	53	437	2 684	98	2 672	1 136	42,5
Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplatten- werke.....	124	26	276	1 385	118	1 395	684	49,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie.....	246	72	876	4 671	346	4 671	2 202	47,1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie.....	473	116	1 279	5 022	325	5 020	2 729	54,3
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	23 167	3 445	38 609	148 844	7 089	147 746	81 022	54,8
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b> .....	1 680	187	2 222	8 013	193	7 544	4 240	56,2
dar.: Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau.....	687	87	1 022	3 637	100	3 463	1 918	55,4
Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau Montage und Reparatur von Lüftungs-, wär- me- und gesundheitstechnischen Anlagen.....	418	49	615	2 046	57	1 935	1 168	60,4
	545	37	427	1 738	23	1 574	888	56,4

Fußnoten vgl. S. 193.



4. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen,  
Brutto- und Nettoproduktionswert 1967\*)

Industriegruppe Industriezweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	Löhne <sup>2)</sup> und Ge- hälter	Um- satz <sup>3)</sup>	Anlage- investitionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produktionswert <sup>4)</sup>	Netto- produktionswert <sup>4)</sup>	Netto- quote <sup>5)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM					%
Maschinenbau.....	6 045	1 082	12 511	47 335	2 053	46 838	26 843	57,3
H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen.....	1 081	150	1 696	5 156	261	5 161	3 367	65,2
H. v. Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Berg- werks-, Gießerei-, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln (ohne Bau und Reparaturen von Feld- und Industriebahnwagen sowie von gleis- material).....	753	157	1 821	6 688	240	6 485	3 500	54,0
H. v. landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern.....	285	69	751	3 710	190	3 665	1 660	45,3
H. v. Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien.....	718	107	1 243	4 764	162	4 672	2 743	58,7
H. v. Büromaschinen.....	74	79	1 012	4 643	221	4 646	2 934	63,2
H. v. Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen.....	156	19	204	829	33	820	496	60,5
H. v. Papier- und Druckereimaschinen.....	213	52	615	2 104	130	2 132	1 294	60,7
H. v. Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen.....	68	9	104	397	17	398	231	58,0
H. v. Textilmaschinen und Nähmaschinen.....	360	65	727	2 508	116	2 523	1 598	63,3
H. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen.....	268	73	808	2 594	153	2 572	1 640	63,7
H. v. Armaturen.....	359	47	502	2 101	79	2 088	1 196	57,3
H. v. sonstigen Maschinenbauerzeugnissen (ohne H. v. Armaturen).....	1 710	256	3 029	11 841	450	11 677	6 184	53,0
Straßenfahrzeugbau.....	589	485	5 984	27 318	1 842	27 289	12 976	47,6
H. v. Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien.....	406	467	5 805	26 589	1 823	26 572	12 628	47,5
H. v. Kraft- und Fahrrädern (ohne H. v. Kinder- wagen und Krankenfahrstühlen).....	27	6	61	281	6	274	113	41,1
H. v. Gespannfahrzeugen (einschl. H. v. Kinder- wagen und Krankenfahrstühlen).....	70	4	33	188	4	188	83	44,2
Kraftfahrzeug- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	86	8	85	259	9	256	153	59,8
Schiffbau.....	134	71	866	3 066	113	3 208	1 344	41,9
Luftfahrzeugbau.....	48	34	418	1 471	82	1 542	900	58,4
Elektrotechnische Industrie.....	3 176	914	9 893	36 026	1 554	35 747	20 110	56,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 517	151	1 476	4 657	239	4 685	2 899	61,9
H. v. Erzeugnissen der Augenoptik.....	132	10	91	258	13	264	177	66,8
H. v. sonstigen optischen sowie foto-, projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen.....	235	49	486	1 568	89	1 583	927	58,6
Feinmechanische Industrie.....	452	49	501	1 501	76	1 501	998	66,4
Medizinmechanische und orthopädiemechanische Industrie.....	271	13	124	419	19	420	279	66,6
Uhrenindustrie.....	427	30	275	910	41	917	518	56,5
Stahlverformung.....	2 956	129	1 292	4 855	279	4 848	2 735	56,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie.....	7 022	392	3 947	16 103	734	16 045	8 975	55,9
H. v. Handelswaffen und deren Munition.....	37	3	30	104	6	105	65	62,3
Werkzeugindustrie.....	1 113	28	362	1 046	42	1 045	640	61,2
Heiz- und Kochgeräte-Industrie.....	133	33	346	1 424	40	1 401	740	52,8
Stahlblechwarenindustrie.....	1 651	90	951	4 269	168	4 231	2 202	52,1
Stahlrohrmöbelindustrie.....	247	10	95	460	18	458	215	47,0
NE-Metallblechwarenindustrie.....	347	16	158	660	50	664	351	52,9
Feinblechpackungsindustrie.....	90	24	232	1 094	63	1 084	540	49,8
Schloß- und Beschlagindustrie.....	642	48	470	1 725	97	1 730	1 096	63,3

Fußnoten vgl. S. 193.

#### 4. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert 1967 \*)

Industriegruppe Industriezweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	Löhne <sup>2)</sup> und Ge- hälter	Um- satz <sup>3)</sup>	Anlage- investitionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produktionswert <sup>4)</sup>	Netto- produktionswert <sup>4)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM					%
H. v. Fahrradteilen und Kraffrad Einzelteilen und -zubehör .....	107	6	56	232	10	224	117	52,2
H. v. Kraftwagenzubehör .....	149	15	136	606	29	604	332	55,0
Schneidwaren- und Besteckindustrie .....	673	18	175	757	21	757	478	63,1
Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie) .....	1 091	58	559	2 350	118	2 356	1 335	56,7
Metallkurzwarenindustrie .....	666	37	331	1 210	61	1 218	752	61,8
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie .....	76	5	44	168	11	169	110	65,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien .....</b>	<b>33 287</b>	<b>1 953</b>	<b>17 353</b>	<b>74 765</b>	<b>3 337</b>	<b>74 348</b>	<b>39 636</b>	<b>53,3</b>
Feinkeramische Industrie .....	469	79	731	2 062	123	2 057	1 485	72,2
Glasindustrie .....	992	83	880	3 419	201	3 442	2 120	61,6
Holzverarbeitende Industrie .....	4 788	212	2 047	9 241	350	9 201	5 081	55,2
Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie .....	639	28	282	1 297	52	1 268	653	51,5
Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie .....	1 893	135	1 364	6 235	229	6 222	3 463	55,7
Holzverpackungsmittelindustrie .....	522	9	78	354	14	353	185	52,4
Sonstige Holzwarenindustrie .....	1 191	28	226	903	38	904	537	59,4
H. v. Korbwaren, Pinseln, Besen und Bürsten, Verarbeitung von natürlichen Schnitt- und Formstoffen .....	543	13	96	453	16	453	242	53,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 143	64	520	2 206	92	2 214	1 296	58,5
Klavier-, Harmonium- und Orgelbau .....	47	4	39	124	6	123	80	65,3
Kleinmusikinstrumentenindustrie .....	106	6	48	146	5	146	96	65,3
Spielwarenindustrie (einschl. H. v. Christbaum- schmuck) .....	667	26	185	804	46	807	484	60,0
Turn- und Sportgeräte-Industrie .....	117	5	44	206	5	203	113	55,5
Schmuckwarenindustrie .....	814	22	184	777	26	786	462	58,7
Edelsteinindustrie .....	392	3	20	150	4	149	61	41,3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 828	126	1 160	5 651	339	5 661	2 862	50,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	5 879	241	2 560	8 327	525	8 308	5 546	66,8
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 790	126	1 218	5 650	375	5 664	2 990	52,8
Ledererzeugende Industrie .....	215	26	263	1 332	56	1 317	546	41,5
Lederverarbeitende und Schuhindustrie .....	2 038	134	1 056	4 196	112	4 157	2 251	54,1
Lederverarbeitende Industrie .....	1 226	40	300	1 288	29	1 281	702	54,8
Schuhindustrie .....	812	94	756	2 908	82	2 876	1 549	53,8
Textilindustrie .....	5 359	490	4 296	20 619	918	20 442	9 621	47,1
Bekleidungsindustrie .....	6 786	372	2 622	12 062	246	11 885	5 838	49,1
Bekleidungsindustrie (ohne Verarbeitung von Fellen und Pelzen und H. v. Bettwaren) .....	6 214	356	2 470	11 186	218	11 019	5 499	49,9
H. v. Bettwaren .....	353	11	89	623	24	619	246	39,7
Verarbeitung von Fellen und Pelzen .....	219	4	62	253	4	247	94	38,0
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....</b>	<b>9 832</b>	<b>574</b>	<b>6 035</b>	<b>65 309</b>	<b>2 775</b>	<b>65 365</b>	<b>27 796</b>	<b>42,5</b>
Ernährungsindustrie .....	9 570	536	5 656	56 310	2 681	56 401	20 323	36,0
darunter:								
Mahl- und Schälmlmühlenindustrie .....	253	13	165	2 981	64	2 974	572	19,2
Brotindustrie .....	263	25	240	1 167	71	1 168	538	46,1
Zuckerindustrie .....	49	17	200	2 163	85	2 269	749	33,0
H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren .....	566	74	601	3 900	240	3 892	1 689	43,4
Molkerei und Käseerei .....	1 691	44	466	9 042	348	9 060	1 389	15,3
Brauerei und Mälzerei .....	999	98	1 238	7 205	892	7 214	5 059	70,1
Tabakverarbeitende Industrie .....	262	38	379	8 999	94	8 964	7 473	83,4
dar. Zigarettenindustrie .....	58	20	265	8 332	78	8 294	7 017	84,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>86 261</b>	<b>8 106</b>	<b>88 215</b>	<b>429 320</b>	<b>23 942</b>	<b>428 890</b>	<b>223 508</b>	<b>52,1</b>

\*) Ergebnis des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 für die Industrie (ohne Bauindustrie). — Alle Unternehmen, also auch Unter-  
nehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Ende September. — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiterlöhne. — <sup>3)</sup> Einschl. Handelsware. — <sup>4)</sup> Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-  
produktionswert.

## 5. Unternehmen und ihre Betriebe sowie

Lfd. Nr.	Industriegruppe	Unternehmen <sup>1)</sup>						Zu den	
		insge- samt	Be- schäftigte	Ein- betriebs- unter- nehmen	Be- schäftigte	Mehr- betriebs- unter- nehmen	Be- schäftigte	im	
								insgesamt	
								Be- triebe	Be- schäftigte
An									
1	Bergbau .....	171	340 109	92	53 563	79	286 546	352	281 083
2	Kohlenbergbau .....	55	306 880	26	48 406	29	258 474	184	254 289
3	Erzbergbau <sup>2)</sup> .....	26	26 455	10	2 322	16	24 133	86	22 859
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen <sup>2)</sup> .....								
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung <sup>2)</sup> .....								
6	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	90	6 774	56	2 835	34	3 939	82	3 935
7	Verarbeitende Industrie .....	45 991	7 608 283	38 940	3 035 346	7 051	4 572 937	16 939	4 433 490
8	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ..	8 732	1 750 460	7 196	525 885	1 536	1 224 575	3 901	1 193 671
9	Industrie der Steine und Erden .....	3 786	227 751	3 039	114 870	747	112 881	2 082	110 543
10	Eisenschaffende Industrie .....	85	380 669	52	44 584	33	336 085	142	334 718
11	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	387	103 337	349	57 850	38	45 487	97	45 077
12	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	356	63 960	302	32 465	54	31 495	125	31 249
13	NE-Metallindustrie .....	160	89 474	124	22 873	36	66 601	103	66 351
14	NE-Metallgießerei .....	265	23 716	241	16 231	24	7 485	47	7 473
15	Mineralölverarbeitung .....	79	43 602	55	14 546	24	29 056	72	23 062
16	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	1 793	567 263	1 428	119 330	365	447 933	763	435 115
17	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ..	1 314	63 829	1 208	44 790	106	19 039	214	18 518
18	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	213	71 872	177	30 532	36	41 340	114	40 989
19	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ..	294	114 987	221	27 814	73	87 173	142	80 576
20	Investitionsgüterindustrien .....	13 934	3 410 831	11 915	1 228 220	2 019	2 182 611	4 896	2 129 246
21	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 218	185 409	1 048	106 270	170	79 139	415	77 582
22	Maschinenbau .....	4 471	1 075 459	3 791	467 368	680	608 091	1 497	578 918
23	Straßenfahrzeugbau .....	458	483 957	369	52 020	89	431 937	297	429 265
24	Schiffbau .....	118	71 183	108	60 970	10	10 213	20	10 213
25	Luftfahrzeugbau .....	42	34 257	29	8 576	13	25 681	31	24 969
26	Elektrotechnische Industrie .....	2 040	909 867	1 586	154 687	454	755 180	1 346	740 091
27	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	870	148 934	746	64 803	124	84 131	283	82 828
28	Stahlverformung .....	1 318	123 147	1 218	90 703	100	32 444	204	32 399
29	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ..	3 399	378 618	3 020	222 823	379	155 795	803	152 981
30	Verbrauchsgüterindustrien .....	18 420	1 893 770	15 860	1 036 564	2 560	857 206	6 190	841 632
31	Feinkeramische Industrie .....	277	77 862	239	34 600	38	43 262	114	42 767
32	Glasindustrie .....	413	81 121	370	39 803	43	41 318	88	40 973
33	Holzverarbeitende Industrie .....	2 767	204 056	2 495	141 057	272	62 999	532	61 156
34	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	881	59 800	792	36 182	89	23 618	207	23 473
35	Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	1 169	123 213	1 007	69 373	162	53 840	364	53 412
36	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	3 113	228 557	2 942	178 387	171	50 170	287	44 863
37	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 326	120 076	1 174	66 763	152	53 313	319	52 205
38	Ledererzeugende Industrie .....	174	25 552	160	12 004	14	13 548	41	13 520
39	Lederverarbeitende Industrie .....	647	37 617	553	22 623	94	14 994	205	14 793
40	Schuhindustrie .....	573	93 081	480	34 104	93	58 977	313	55 752
41	Textilindustrie .....	3 123	482 484	2 509	241 224	614	241 260	1 662	240 077
42	Bekleidungsindustrie .....	3 957	360 351	3 139	160 444	818	199 907	2 058	198 641
43	Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	4 905	553 222	3 969	244 677	936	308 545	1 952	268 941
44	Ernährungsindustrie .....	4 757	515 742	3 884	239 795	873	275 947	1 714	240 795
45	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	846	56 946	668	22 835	178	34 111	484	30 751
46	Brauerei und Mälzerei .....	877	96 952	683	45 546	194	51 406	258	46 149
47	Tabakverarbeitende Industrie .....	148	37 480	85	4 882	63	32 598	238	28 146
48	Insgesamt .....	46 162	7 948 392	39 032	3 088 909	7 130	4 859 483	17 291	4 714 573

<sup>1)</sup> Ergebnis des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 für die Industrie (ohne Bauindustrie).

<sup>2)</sup> Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr. — <sup>3)</sup> Einschl. der (industriellen und nichtindustriellen) wurden. Bei der Erfassung der zu industriellen Unternehmen gehörenden Betriebe handelt es sich um einen erstmals unternommenen Ver industriellen Wirtschaftsbereichen (Dienstleistungen, Baugewerbe, Groß- und Einzelhandel, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung, striellen Betrieben erfaßt werden konnten. Nicht erfaßt ist also die nichtindustrielle Tätigkeit, die in Betrieben mit Schwerpunkt in einer der ländern in unterschiedlicher Weise angewandt wurde (so konnte beispielsweise in Bayern und Baden-Württemberg die Zahl der in nicht Beschäftigtenzahlen der Mehrbetriebsunternehmen und der Summe der Beschäftigten in den zugehörigen Betrieben keine Übereinstimmung. bis zur Drucklegung noch nicht bereinigt werden. Insbesondere die Angaben in den letzten beiden Spalten sind daher als vorläufig zu be Bereiche hier noch nicht dargestellt werden. — <sup>4)</sup> An der Gesamtzahl der Beschäftigten in allen Unternehmen (vgl. Spalte 2). — <sup>5)</sup> Aus angaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## ihre Beschäftigten Ende September 1967 \*)

Mehrbetriebsunternehmen gehörende Betriebe <sup>1)</sup>											Lfd. Nr.	
industriellen Bereich										in den nichtindustriellen Bereichen		
Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genusmittel- industrien		Be- schäftigte		Anteil der Be- schäftigten <sup>2)</sup>
Be- triebe	Be- schäftigte	Be- triebe	Be- schäftigte	Be- triebe	Be- schäftigte	Be- triebe	Be- schäftigte	Be- triebe	Be- schäftigte			
zahl											%	
326	268 613	20	6 584	3	955	3	4 931	—	—	3 404	1,0	1
163	242 786	15	5 617	3	955	3	4 931	—	—	2 148	0,7	2
81	21 892	5	967	—	—	—	—	—	—	1 256	4,7	3—5
82	3 935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
48	41 268	3 914	1 132 065	4 805	2 132 184	6 229	856 301	1 943	271 672	145 602	1,9	7
46	41 145	3 703	1 103 401	83	35 756	64	13 144	5	225	26 478	1,5	8
6	191	2 070	109 897	2	*)	4	*)	—	—	1 781	0,3	9
21	34 174	107	292 163	13	*)	1	*)	—	—	1 213	0,3	10
—	—	84	40 992	13	4 085	—	—	—	—	391	0,4	11
—	—	113	26 931	12	4 318	—	—	—	—	242	0,4	12
2	*)	87	*)	12	8 638	2	*)	—	—	489	0,5	13
—	—	45	*)	2	*)	—	—	—	—	12	0,1	14
6	1 952	66	21 110	—	—	—	—	—	—	5 957	13,7	15
10	3 740	713	417 262	24	9 834	13	4 226	3	53	9 710	1,7	16
1	*)	202	17 739	3	*)	7	599	1	*)	432	0,7	17
—	—	86	35 223	—	—	28	5 766	—	—	296	0,4	18
—	—	130	78 574	2	*)	9	1 719	1	*)	5 955	5,2	19
2	*)	133	21 112	4 675	2 087 519	83	15 060	3	*)	58 683	1,7	20
1	*)	3	322	407	71 901	3	107	1	*)	1 841	1,0	21
1	*)	89	13 610	1 387	562 763	18	2 242	2	*)	30 538	2,8	22
—	—	4	1 796	290	427 203	3	266	—	—	2 452	0,5	23
—	—	1	*)	18	*)	1	*)	—	—	—	—	24
—	—	1	*)	30	*)	—	—	—	—	712	2,1	25
—	—	11	2 334	1 313	729 251	22	8 506	—	—	18 347	2,0	26
—	—	2	*)	278	82 443	3	*)	—	—	1 676	1,1	27
—	—	3	*)	199	32 244	2	*)	—	—	61	0,0	28
—	—	19	2 640	753	146 617	31	3 724	—	—	3 056	0,8	29
—	—	71	5 861	45	8 845	6 074	826 926	—	—	16 714	0,9	30
—	—	13	1 035	14	4 686	87	37 046	—	—	456	0,6	31
—	—	—	—	1	*)	87	*)	—	—	296	0,4	32
—	—	21	961	5	360	506	59 835	—	—	1 950	1,0	33
—	—	—	—	3	116	204	23 357	—	—	140	0,2	34
—	—	23	1 858	3	162	338	51 392	—	—	565	0,5	35
—	—	—	—	—	—	287	44 863	—	—	5 208	2,3	36
—	—	6	991	14	3 159	299	48 055	—	—	1 212	1,0	37
—	—	3	518	3	147	35	12 855	—	—	9	0,0	38
—	—	—	—	—	—	205	14 793	—	—	177	0,5	39
—	—	—	—	—	—	313	55 752	—	—	3 210	3,4	40
—	—	4	*)	2	*)	1 656	239 781	—	—	1 929	0,4	41
—	—	1	*)	—	—	2 057	*)	—	—	1 562	0,4	42
—	—	7	*)	2	*)	8	1 171	1 935	266 015	43 727	7,9	43
—	—	7	*)	2	*)	7	*)	1 698	*)	39 290	7,6	44
—	—	—	—	—	—	—	—	484	30 751	3 184	5,6	45
—	—	—	—	—	—	—	—	258	46 149	5 375	5,5	46
—	—	—	—	—	—	1	*)	237	*)	4 437	11,8	47
374	309 881	3 934	1 138 649	4 808	2 133 139	6 232	861 232	1 943	271 672	149 006	1,9	48

Kleinbetriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten (ausgenommen Rheinland-Pfalz, wo keine industriellen Kleinbetriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten erlaubt sind, anlässlich des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 u. a. auch den Umfang der Tätigkeit der Industrieunternehmen in den nicht-Land- und Forstwirtschaft usw.) zu ermitteln. Es ist zu beachten, daß hierbei nur die Beschäftigten in eigenen, örtlich getrennten nichtindustrialisierten Hauptgruppen als Nebentätigkeit ausgeübt wird. Da das bundeseinheitliche Programm für diese Untersuchungen in den 11 Bundesindustriellen Betrieben Beschäftigten nur jeweils insgesamt durch Differenzbildung geschätzt werden) ergibt sich in der Tabelle zwischen den Die Abweichungen, die meist ein Saldo aus Plus- und Minus-Differenzen in den einzelnen Bundesländern und Industriezweigen sind, konnten trachten. Aus denselben Gründen konnte auch die an sich vorgesehene Aufteilung der Beschäftigten auf die einzelnen nichtindustriellen Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben in einer Position zusammengefaßt. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzel-



## 6. Investitionen der Unternehmen \*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen								
	Gebäude, bebaute Grund- stücke		Unbebaute Grundstücke		Maschinen, masch. Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Ge- schäftsausstattung		insgesamt		
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup> *)
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 109</b>	<b>4 152</b>	<b>402</b>	<b>448</b>	<b>16 599</b>	<b>16 389</b>	<b>22 109</b>	<b>20 989</b>	<b>28 702</b>
nach Industriegruppen									
<b>Bergbau</b> .....	<b>305</b>	<b>171</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>875</b>	<b>753</b>	<b>1 221</b>	<b>965</b>	<b>723</b>
Kohlenbergbau .....	195	116	38	32	656	618	889	766	551
Erzbergbau .....	2	1	0	0	2	2	4	3	4
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	49	23	1	1	120	61	170	85	101
Erdöl- u. Erdgasgewinnung .....	57	29	0	7	90	68	147	105	58
Sonstiger Bergbau (Flußpat usw., Torfgewinnung) .....	3	2	1	1	7	4	10	7	9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>4 804</b>	<b>3 981</b>	<b>361</b>	<b>407</b>	<b>15 724</b>	<b>15 636</b>	<b>20 889</b>	<b>20 024</b>	<b>27 979</b>
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b> ..	<b>1 754</b>	<b>1 306</b>	<b>166</b>	<b>180</b>	<b>7 027</b>	<b>6 128</b>	<b>8 947</b>	<b>7 614</b>	<b>10 678</b>
Industrie der Steine u. Erden .....	134	107	62	56	498	590	694	753	1 016
Eisenschaffende Industrie .....	211	131	8	6	1 175	1 062	1 393	1 199	1 500
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei .....	24	22	5	2	109	112	138	136	222
Ziehereien u. Kaltwalzwerke .....	40	30	2	4	107	129	149	163	270
NE-Metallindustrie .....	107	47	9	12	368	255	484	314	445
NE-Metallgießerei .....	8	15	0	0	24	30	32	45	63
Mineralölverarbeitung .....	268	71	7	13	1 393	451	1 667	534	828
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwert- stoffindustrie) .....	789	687	65	65	2 730	2 586	3 584	3 338	4 964
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie ...	19	31	3	5	123	157	146	193	219
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe er- zeugende Industrie .....	64	74	2	11	275	424	341	508	652
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie ...	90	92	3	5	225	334	318	431	500
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>1 645</b>	<b>1 536</b>	<b>98</b>	<b>121</b>	<b>5 006</b>	<b>5 519</b>	<b>6 750</b>	<b>7 176</b>	<b>10 492</b>
Stahl- u. Leichtmetallbau .....	53	52	3	3	116	143	172	198	256
Maschinenbau .....	481	453	33	58	1 441	1 817	1 956	2 328	3 352
Straßenfahrzeugbau .....	419	443	13	13	1 401	1 410	1 833	1 866	2 719
Schiffbau .....	34	33	2	3	77	76	112	111	112
Luftfahrzeugbau .....	23	22	0	1	59	38	82	60	88
Elektrotechnische Industrie .....	354	309	29	22	1 132	1 255	1 515	1 586	2 495
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie .....	74	62	4	3	140	147	218	212	278
Stahlverformung .....	43	30	4	4	172	190	219	223	320
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie .....	164	134	10	14	468	444	642	591	873
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>766</b>	<b>643</b>	<b>53</b>	<b>70</b>	<b>2 014</b>	<b>2 292</b>	<b>2 835</b>	<b>3 005</b>	<b>4 144</b>
Feinkeramische Industrie .....	29	28	7	1	80	84	116	113	169
Glasindustrie .....	47	39	2	2	139	143	189	184	276
Holzverarbeitende Industrie .....	92	90	10	11	178	191	280	292	391
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräte-Industrie .....	21	17	1	1	43	44	65	63	84
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie ...	87	65	5	6	207	214	300	285	409
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie ..	118	64	10	15	279	265	408	345	481
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	78	61	4	11	210	292	292	365	546
Ledererzeugende Industrie .....	16	3	1	0	35	14	52	17	20
Lederverarbeitende Industrie .....	8	7	0	1	11	13	19	21	31
Schuhindustrie .....	21	22	1	2	55	59	76	83	118
Textilindustrie .....	166	159	9	13	659	833	834	1 005	1 314
Bekleidungsindustrie .....	83	85	3	6	118	141	205	232	304
<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b> .....	<b>640</b>	<b>496</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>1 675</b>	<b>1 697</b>	<b>2 357</b>	<b>2 229</b>	<b>2 665</b>
Ernährungsindustrie .....	623	491	41	36	1 600	1 611	2 264	2 138	2 547
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	104	93	5	3	200	236	309	333	383
Brauerei und Mälzerei .....	224	172	14	10	564	534	801	716	824
Tabakverarbeitende Industrie .....	16	5	1	0	76	85	92	91	118
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	91	73	4	5	209	240	303	318	415
Hamburg .....	372	154	24	18	1 298	682	1 694	854	1 214
Niedersachsen .....	563	432	25	34	1 620	1 353	2 209	1 819	2 469
Bremen .....	64	64	4	1	152	167	220	232	245
Nordrhein-Westfalen .....	...	1 136	...	133	...	5 451	...	6 721	8 994
Hessen .....	517	428	55	43	2 013	1 770	2 585	2 240	2 966
Rheinland-Pfalz .....	211	209	20	33	778	730	1 009	972	1 636
Baden-Württemberg .....	...	806	...	93	...	2 923	...	3 822	5 424
Bayern .....	632	643	56	75	1 839	2 254	2 526	2 972	3 970
Saarland .....	102	60	5	7	393	335	499	402	411
Berlin (West) .....	151	148	7	6	433	484	590	638	957

\*) Nur Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Einschl. Investitionssteuer. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Material- und Wareneingang der Unternehmen 1967\*)

Mill. DM

Industriegruppe	Insgesamt	Rohtstoffe und sonstige Vor- produkte	Hilfs- und Betriebs- stoffe <sup>1)</sup>	Ver- packungs- materialien	Brenn- und Treibstoffe	Waren für eigene Küchen und Kantinen
<b>Bergbau</b> .....	3 205	972	1 591	43	572	27
Kohlenbergbau .....	2 393	.. <sup>2)</sup>	1 425	.. <sup>2)</sup>	440	.. <sup>2)</sup>
Erzbergbau .....	97	.. <sup>2)</sup>	24	.. <sup>2)</sup>	41	.. <sup>2)</sup>
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	572	406	87	12	67	0
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	102	38	44	1	18	0
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	41	12	11	11	6	0
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	187 540	159 913	9 148	6 497	11 176	805
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- Industrien</b> .....	58 755	45 973	4 043	2 048	6 487	204
Industrie der Steine und Erden .....	4 135	2 534	423	132	1 035	12
Eisenschaffende Industrie .....	11 046	7 334	1 289	.. <sup>2)</sup>	2 345	.. <sup>2)</sup>
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1 342	909	184	14	229	7
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	2 809	2 536	113	23	131	4
NE-Metallindustrie .....	5 179	4 527	230	28	382	11
NE-Metallgießerei .....	412	340	39	1	31	2
Mineralölverarbeitung .....	9 235	8 846	119	51	213	7
Chemische Industrie (einschl. Kohlen- wertstoffindustrie) .....	18 227	13 596	1 282	1 625	1 624	99
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	1 718	1 554	66	8	89	2
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	2 412	1 835	204	.. <sup>2)</sup>	278	.. <sup>2)</sup>
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	2 240	1 961	93	36	131	19
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	62 403	55 573	3 178	783	2 441	428
Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 845	2 613	126	10	86	11
Maschinenbau .....	18 541	16 435	851	189	932	136
Straßenfahrzeugbau .....	14 126	12 242	1 229	85	456	114
Schiffbau .....	1 743	1 649	39	0	48	7
Luftfahrzeugbau .....	624	587	10	2	19	7
Elektrotechnische Industrie .....	14 443	13 250	402	261	426	105
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 653	1 473	74	39	50	18
Stahlverformung .....	1 952	1 644	132	26	144	6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 476	5 682	317	171	281	25
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	30 914	27 576	1 193	675	1 351	119
Feinkeramische Industrie .....	625	408	65	41	103	8
Glasindustrie .....	1 302	837	100	118	234	13
Holzverarbeitende Industrie .....	3 833	3 529	104	63	128	8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	794	716	22	31	22	3
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	2 714	2 461	75	67	103	9
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie .....	2 176	1 961	72	31	92	20
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 312	2 022	100	71	108	11
Ledererzeugende Industrie .....	748	661	51	3	32	2
Lederverarbeitende Industrie .....	493	465	7	11	9	1
Schuhindustrie .....	1 254	1 156	37	30	24	8
Textilindustrie .....	9 501	8 421	481	157	419	22
Bekleidungsindustrie .....	5 162	4 940	79	52	77	15
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	35 468	30 792	734	2 992	897	53
Ernährungsindustrie .....	34 058	29 574	667	2 901	866	49
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	8 983	8 185	101	543	147	7
Brauerei und Mälzerei .....	2 148	1 565	191	189	194	9
Tabakverarbeitende Industrie .....	1 410	1 217	68	91	30	4
<b>Insgesamt</b> .....	190 745	160 885	10 739	6 541	11 748	832

\*) Vorläufiges Ergebnis der Erhebung über den Material- und Wareneingang in der Industrie für das Jahr 1967. — Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und mit vollem Geschäftsjahr 1967.

<sup>1)</sup> Ohne Verpackungsmaterialien. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Monat Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1950 .....	50 134	4 935	4 158	9 458	12 079	3 497	82 061	6 743
1951 .....	51 022	5 496	4 634	10 487	15 471	4 454	112 467	11 916
1952 .....	52 722	5 689	4 762	10 780	16 992	5 096	122 323	14 147
1953 .....	53 258	5 936	4 953	11 188	18 322	5 701	129 563	15 613
1954 .....	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955 .....	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956 .....	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957 .....	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958 .....	56 061	7 734	6 348	13 123				
1959 .....	55 796	7 765	6 320	12 965				
1960 .....	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961 .....	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962 .....	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963 .....	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964 .....	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965 .....	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966 .....	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967 .....	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968 .....	56 709	7 899	5 976	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969 .....	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970 .....	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1970 nach Monaten								
Januar .....	56 102	8 488	6 403	990	6 310	3 061	38 574	7 343
Februar .....	56 234	8 532	6 436	994	6 129	3 037	39 503	7 733
März .....	56 312	8 563	6 463	1 032	6 634	3 155	43 098	8 582
April .....	56 300	8 575	6 466	1 083	6 808	3 155	45 579	8 952
Mai .....	56 322	8 568	6 451	975	6 748	3 210	40 672	7 845
Juni .....	56 306	8 573	6 455	1 024	7 265	3 429	45 191	8 848
Juli .....	56 262	8 621	6 495	1 025	7 531	3 435	45 074	8 575
August .....	56 215	8 649	6 506	940	7 134	3 325	40 009	7 271
September .....	56 181	8 685	6 518	1 043	7 116	3 299	47 888	9 127
Oktober .....	56 149	8 686	6 512	1 086	7 432	3 346	48 610	9 044
November .....	56 142	8 683	6 504	1 048	8 030	4 048	46 808	8 934
Dezember .....	56 069	8 618	6 440	1 007	8 057	4 125	47 862	9 819
1970 nach Ländern								
Schleswig-Holstein ...	1 560	191	145	289	1 887	799	12 778	1 725
Hamburg .....	1 218	211	137	261	1 997	1 489	19 111	2 914
Niedersachsen .....	4 917	799	628	1 191	8 491	3 151	51 609	11 040
Bremen .....	431	102	70	139	965	577	8 640	1 273
Nordrhein-Westfalen	15 894	2 696	2 045	3 926	29 180	13 110	177 763	33 960
Hessen .....	4 940	753	544	1 027	7 179	4 085	42 442	9 179
Rheinland-Pfalz .....	3 005	407	306	580	3 938	1 955	27 964	6 042
Baden-Württemberg	10 579	1 611	1 197	2 237	15 151	7 713	89 132	17 957
Bayern .....	10 969	1 400	1 066	1 993	12 128	5 863	76 053	13 945
Saarland .....	680	169	139	261	1 906	604	8 352	2 524
Berlin (West) .....	2 022	265	194	342	2 374	1 278	15 026	1 514

\*) Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184).

1) Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten. — 2) Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte. — 3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehr-)steuer.

## 9. Betriebe und Beschäftigte \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte			
	1969	1970	insgesamt		Arbeiter	
			1969	1970	1969	1970
Anzahl						
Bergbau .....	482	486	318	310	266	259
Kohlenbergbau .....	224	236	283	277	239	234
Eisenerzbergbau .....	22	19	4	4	4	3
Metallerzbergbau .....	7	6	3	3	3	3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ....	34	32	15	14	12	11
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	66	65	6	6	4	3
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	129	128	6	5	5	4
Verarbeitende Industrie.....	55 829	55 733	7 991	8 293	6 018	6 211
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	11 784	11 590	1 750	1 810	1 288	1 323
Industrie der Steine und Erden .....	4 776	4 656	229	232	183	185
Eisenschaffende Industrie .....	147	148	328	335	261	265
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	449	450	119	125	98	103
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	414	413	70	72	56	58
NE-Metallindustrie .....	222	220	89	92	68	70
NE-Metallgießerei .....	298	306	31	33	26	27
Mineralölverarbeitung .....	116	113	35	35	19	19
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie).....	2 116	2 096	567	596	351	366
Kohlenwertstoffindustrie .....	12	13	4	4	2	2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ...	2 586	2 527	70	70	57	56
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	285	285	74	76	60	62
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ....	363	363	135	140	106	110
Investitionsgüterindustrien .....	16 604	16 975	3 741	3 959	2 750	2 901
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 472	1 484	204	204	151	152
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ).....	5 182	5 223	1 127	1 120	782	775
Straßenfahrzeugbau .....	670	688	560	606	453	491
Schiffbau .....	140	135	78	78	63	62
Luftfahrzeugbau .....	52	51	40	41	23	24
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ).....	2 984	3 113	1 017	1 095	721	774
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 005	1 011	162	169	120	125
Stahlverformung .....	1 389	1 455	140	149	113	120
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie.....	3 710	3 715	412	418	324	328
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>1)</sup> .....	.	100	.	80	.	51
Verbrauchsgüterindustrien .....	21 523	21 493	1 990	2 010	1 619	1 626
Feinkeramische Industrie .....	328	325	78	79	64	64
Glasindustrie .....	456	466	92	95	77	79
Holzverarbeitende Industrie .....	3 002	2 952	217	223	175	179
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	970	970	61	60	48	47
Papier- und pappeverarbeitende Industrie.....	1 314	1 304	133	137	106	108
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ....	3 267	3 282	218	224	171	176
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 619	1 735	153	167	119	130
Ledererzeugende Industrie .....	176	173	15	14	13	12
Lederverarbeitende Industrie .....	732	745	39	40	32	33
Schuhindustrie .....	734	719	92	89	79	76
Textilindustrie .....	3 705	3 615	508	501	411	403
Bekleidungsindustrie .....	5 220	5 207	382	379	323	319
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	5 918	5 675	510	515	361	361
Ernährungsindustrie .....	5 670	5 451	478	483	336	337
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 337	1 220	56	56	38	38
Brauerei und Mälzerei .....	892	880	90	90	66	65
Tabakverarbeitende Industrie .....	248	224	32	31	25	24
Insgesamt ...	56 311	56 219	8 308	8 603	6 284	6 471

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184). — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

2) Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet.



## 10. Beschäftigte der Betriebe

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau .....	277 418	—	—	3 212	—
2	Eisenerzbergbau .....	3 865	—	—	. <sup>1)</sup>	—
3	Metallerzbergbau .....	3 311	—	—	. <sup>1)</sup>	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	14 215	—	—	6 383	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6 395	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 685	—
6	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	5 228	. <sup>1)</sup>	—	. <sup>1)</sup>	—
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden .....	231 881	7 114	2 647	26 687	1 324
8	Eisenschaffende Industrie .....	334 594	. <sup>1)</sup>	—	29 020	. <sup>1)</sup>
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	125 375	3 311	366	5 764	. <sup>1)</sup>
10	Ziebereien und Kaltwalzwerke .....	71 586	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 217	193
11	NE-Metallindustrie .....	91 813	. <sup>1)</sup>	3 602	11 357	—
12	NE-Metallgießerei .....	33 067	. <sup>1)</sup>	251	2 278	—
13	Mineralölverarbeitung .....	35 344	. <sup>1)</sup>	10 734	3 535	. <sup>1)</sup>
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	595 745	8 414	17 770	32 883	998
15	Kohlenwertstoffindustrie .....	3 896	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	69 847	1 354	681	9 361	913
17	Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	76 239	2 448	. <sup>1)</sup>	6 215	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	140 281	2 865	12 657	30 930	. <sup>1)</sup>
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahl- und Leichtmetallbau .....	204 084	5 654	8 708	14 921	2 547
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 119 838	26 262	27 964	71 064	. <sup>1)</sup>
21	Straßenfahrzeugbau .....	606 162	1 283	5 098	132 527	. <sup>1)</sup>
22	Schiffbau .....	77 857	22 583	20 047	11 519	19 572
23	Luftfahrzeugbau .....	41 316	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 094 532	19 385	26 655	84 036	12 327
25	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	168 502	7 155	3 428	14 864	. <sup>1)</sup>
26	Stahlverformung .....	148 648	. <sup>1)</sup>	518	4 756	. <sup>1)</sup>
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	418 235	7 867	6 001	26 771	2 814
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	79 729	. <sup>1)</sup>	77	16 693	. <sup>1)</sup>
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
29	Feinkeramische Industrie .....	79 009	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 632	. <sup>1)</sup>
30	Glasindustrie .....	95 083	948	403	8 518	—
31	Holzverarbeitende Industrie .....	223 314	4 291	1 118	22 445	1 435
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	59 888	265	. <sup>1)</sup>	1 790	—
33	Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	136 821	4 181	2 948	15 960	. <sup>1)</sup>
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	224 169	12 086	10 799	17 759	. <sup>1)</sup>
35	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	167 331	3 810	2 198	16 125	212
36	Ledererzeugende Industrie .....	14 428	109	—	402	—
37	Lederverarbeitende Industrie .....	39 960	. <sup>1)</sup>	129	1 696	. <sup>1)</sup>
38	Schuhindustrie .....	89 404	. <sup>1)</sup>	—	5 265	. <sup>1)</sup>
39	Textilindustrie .....	501 456	6 232	1 240	33 098	3 492
40	Bekleidungsindustrie .....	379 067	6 782	3 086	35 338	1 785
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>						
41	Ernährungsindustrie .....	483 465	25 309	. <sup>1)</sup>	69 450	. <sup>1)</sup>
42	dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	56 387	3 448	. <sup>1)</sup>	8 813	296
43	Brauerei und Mälzerei .....	89 844	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 076	. <sup>1)</sup>
44	Tabakverarbeitende Industrie .....	31 037	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 708	. <sup>1)</sup>
45	Insgesamt .....	8 603 435	191 323	211 395	798 833	101 557

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184). — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

.<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 1970 nach Ländern \*)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
242 474	1 879	—	—	2 922	26 931	—	1
. <sup>1)</sup>	289	—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—	—	2
. <sup>1)</sup>	—	—	—	. <sup>1)</sup>	—	—	3
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 726	. <sup>1)</sup>	—	—	4
—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	139	—	—	5
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	786	—	—	6
53 453	23 228	25 027	35 738	50 167	2 043	4 452	7
237 561	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	385	8 688	39 435	. <sup>1)</sup>	8
54 528	20 474	7 286	19 280	8 469	5 033	. <sup>1)</sup>	9
52 651	1 686	2 017	6 051	2 966	2 286	103	10
38 099	7 212	1 246	15 342	12 040	. <sup>1)</sup>	2 256	11
10 661	1 423	765	8 458	5 721	. <sup>1)</sup>	2 392	12
12 541	1 156	. <sup>1)</sup>	2 061	2 700	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	13
228 216	91 578	73 569	65 137	63 350	2 058	11 772	14
. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—	516	. <sup>1)</sup>	—	—	15
15 811	4 703	5 549	13 249	16 122	1 740	364	16
23 725	2 995	4 569	20 570	15 285	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	17
20 414	26 834	6 568	25 929	. <sup>1)</sup>	1 635	1 118	18
89 427	20 786	6 290	18 629	14 539	12 099	10 485	19
353 514	101 874	. <sup>1)</sup>	269 206	171 910	12 849	31 144	20
104 167	70 619	21 546	162 121	86 494	. <sup>1)</sup>	7 855	21
2 053	331	. <sup>1)</sup>	376	318	—	. <sup>1)</sup>	22
. <sup>1)</sup>	876	. <sup>1)</sup>	2 850	15 825	—	—	23
204 754	91 340	19 901	258 209	269 457	9 552	98 917	24
11 836	21 822	3 491	72 786	28 694	. <sup>1)</sup>	4 223	25
83 018	6 332	4 444	30 559	9 990	5 865	1 956	26
181 086	42 228	20 058	76 490	44 652	3 751	6 515	27
11 167	8 598	. <sup>1)</sup>	16 547	. <sup>1)</sup>	—	7 054	28
8 639	2 596	7 292	5 197	37 968	. <sup>1)</sup>	726	29
38 664	4 580	8 813	8 776	22 014	1 149	1 218	30
64 360	17 532	12 743	50 442	43 567	2 755	2 626	31
2 907	2 527	3 455	27 782	19 385	294	. <sup>1)</sup>	32
41 657	9 508	7 084	28 953	20 523	845	. <sup>1)</sup>	33
54 516	25 470	8 788	38 018	42 394	. <sup>1)</sup>	10 175	34
41 802	20 816	12 542	32 862	32 973	633	3 357	35
2 249	1 523	1 874	6 283	1 988	—	—	36
4 973	11 565	5 112	6 438	8 953	255	392	37
11 755	6 993	31 898	17 537	14 365	719	152	38
154 836	24 179	13 071	151 358	105 543	2 308	6 099	39
106 208	29 575	12 982	51 030	106 434	6 908	18 939	40
120 482	34 202	20 378	57 620	82 789	. <sup>1)</sup>	18 837	41
9 038	4 792	1 959	6 067	19 292	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	42
21 055	6 178	5 218	13 095	26 239	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	43
5 005	2 496	1 138	6 033	2 139	. <sup>1)</sup>	4 483	44
2 696 123	752 581	406 591	1 610 942	1 400 115	169 024	264 946	45

## 11. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1969

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe							
		ins- ge- samt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr
1	Insgesamt .....	99 563	43 068	31 797	10 214	6 699	4 907	1 633	1 245
									nach
2	Bergbau .....	584	132	144	69	46	71	38	84
3	Kohlenbergbau .....	229	9	30	21	24	41	24	80
4	Eisenerzbergbau .....	21	1	7	2	2	8	1	—
5	Metallerzbergbau .....	7	—	1	1	—	2	2	1
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	35	3	2	7	5	7	8	3
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	68	17	22	13	4	9	3	—
8	Flußspat-, Schwefspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	224	102	82	25	11	4	—	—
9	Verarbeitende Industrie .....	98 979	42 936	31 653	10 145	6 653	4 836	1 595	1 161
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	22 632	11 929	6 981	1 495	890	771	274	292
11	Industrie der Steine und Erden .....	8 875	4 174	3 604	636	291	131	26	13
12	Eisenschaffende Industrie .....	154	4	13	14	18	36	15	54
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	494	35	154	101	63	81	32	28
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	635	205	218	64	61	52	20	15
15	NE-Metallindustrie .....	271	49	74	33	29	35	27	24
16	NE-Metallgießerei .....	533	205	201	63	32	21	4	7
17	Mineralölverarbeitung .....	136	19	39	25	10	22	14	7
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) .....	4 775	2 601	1 216	335	236	222	69	96
19	Kohlenwertstoffindustrie .....	14	2	3	1	4	2	—	2
20	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	5 865	4 422	1 221	109	51	47	11	4
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	321	37	71	53	51	70	27	12
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	559	176	167	61	44	52	29	30
23	Investitionsgüterindustrien .....	27 696	10 020	8 307	3 378	2 571	1 966	787	667
24	Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 046	500	755	333	234	146	48	30
25	Maschinenbau .....	7 284	1 813	2 331	1 108	856	702	265	209
26	Straßenfahrzeugbau .....	814	124	240	130	114	75	50	81
27	Schiffbau .....	172	30	51	23	22	24	6	16
28	Luftfahrzeugbau .....	61	8	15	9	8	5	3	13
29	Elektrotechnische Industrie .....	4 470	1 322	1 160	560	503	451	229	245
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren- Industrie .....	1 671	627	554	187	138	94	44	27
31	Stahlverformung .....	3 450	1 844	989	273	181	119	31	13
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 728	3 752	2 212	755	515	350	111	33
33	Verbrauchsgüterindustrien .....	37 641	15 471	13 120	4 240	2 543	1 689	422	156
34	Feinkeramische Industrie .....	514	181	133	45	45	58	42	10
35	Glasindustrie .....	1 028	552	274	55	36	68	24	19
36	Holzverarbeitende Industrie .....	5 120	2 089	1 856	626	328	179	36	6
37	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 187	1 217	652	178	87	42	8	3
38	Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	2 078	727	745	244	188	137	27	10
39	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 372	2 942	2 434	530	271	148	32	15
40	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	3 609	1 774	1 117	338	202	140	23	15
41	Ledererzeugende Industrie .....	210	34	101	30	24	20	—	1
42	Lederverarbeitende Industrie .....	1 311	564	528	140	47	27	5	—
43	Schuhindustrie .....	955	221	326	168	123	89	19	9
44	Textilindustrie .....	6 171	2 437	1 799	741	511	468	153	62
45	Bekleidungsindustrie .....	8 086	2 733	3 155	1 145	681	313	53	6
46	Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	11 010	5 516	3 245	1 032	649	410	112	46
47	Ernährungsindustrie .....	10 674	5 403	3 128	994	621	385	100	43
48	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 782	840	693	136	56	48	7	2
49	Brauerei und Mälzerei .....	1 010	117	477	192	124	72	22	6
50	Tabakverarbeitende Industrie .....	336	113	117	38	28	25	12	3
									nach
51	Schleswig-Holstein .....	2 545	1 023	862	273	191	133	35	28
52	Hamburg .....	2 377	1 128	686	224	136	120	45	38
53	Niedersachsen .....	8 129	3 349	2 726	837	551	409	144	113
54	Bremen .....	797	354	231	66	63	42	21	20
55	Nordrhein-Westfalen .....	29 916	13 031	9 450	3 026	1 986	1 526	481	416
56	Hessen .....	7 229	2 467	2 630	932	561	401	133	105
57	Rheinland-Pfalz .....	5 140	2 106	1 728	560	369	260	74	43
58	Baden-Württemberg .....	16 702	5 864	5 890	2 027	1 329	1 016	361	215
59	Bayern .....	21 537	11 447	5 817	1 805	1 188	819	266	195
60	Saarland .....	919	234	356	127	78	67	27	30
61	Berlin (West) .....	4 272	2 065	1 421	337	247	114	46	42

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

†) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## nach Beschäftigtengrößenklassen \*)

Beschäftigte								Lfd. Nr.
insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1 000 u. mehr	
8 625 480	162 237	767 946	718 762	938 634	1 515 364	1 126 106	3 396 431	1
Industriegruppen								
315 745	489	3 623	4 829	6 362	24 216	27 334	248 892	2
280 501	43	788	1 523	3 230	14 424	17 063	243 430	3
4 051	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	2 774	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	4
3 403	—	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	5
14 627	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	435	807	2 499	6 423	.. <sup>1)</sup>	6
6 437	56	516	935	594	2 660	1 676	—	7
6 726	374	2 130	1 713	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	—	8
8 309 735	161 748	764 323	713 933	932 272	1 491 148	1 098 772	3 147 539	9
1 816 681	43 276	158 287	103 837	122 911	241 906	194 970	951 494	10
255 979	17 169	81 284	43 510	40 291	39 374	16 831	17 520	11
329 628	.. <sup>1)</sup>	318	1 019	2 548	11 889	.. <sup>1)</sup>	203 504	12
120 087	166	4 251	7 073	8 884	24 675	22 339	52 699	13
71 297	811	5 326	4 556	8 156	15 183	14 228	23 037	14
90 124	202	1 934	2 389	4 025	11 905	19 296	50 373	15
33 009	904	4 797	4 500	4 496	6 410	2 608	9 294	16
35 135	83	1 060	.. <sup>1)</sup>	1 389	.. <sup>1)</sup>	10 035	13 742	17
586 471	9 037	29 112	23 521	32 682	70 252	50 131	371 736	18
3 846	.. <sup>1)</sup>	102	.. <sup>1)</sup>	561	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	19
78 636	14 045	23 859	7 370	6 972	14 107	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	20
74 920	175	2 068	3 912	6 811	23 216	20 170	18 568	21
137 549	655	4 176	4 182	6 096	17 139	20 111	85 190	22
3 869 344	37 832	207 030	240 213	365 414	614 322	542 407	1 862 126	23
213 522	2 051	20 354	23 620	32 138	44 558	32 784	58 017	24
1 160 421	7 895	59 258	79 797	121 914	221 147	185 069	485 341	25
574 966	552	6 235	9 520	16 351	23 227	34 849	484 232	26
78 754	101	1 253	1 657	3 170	7 978	4 034	60 561	27
40 208	38	352	628	1 232	1 442	1 987	34 529	28
1 047 133	4 955	29 985	40 052	71 848	143 592	157 964	598 737	29
167 630	2 339	13 705	12 905	19 182	28 324	29 140	62 035	30
151 887	6 471	23 460	18 779	26 051	36 612	21 234	19 280	31
434 823	13 430	52 428	53 255	73 528	107 442	75 346	59 394	32
2 081 701	58 923	321 461	297 315	353 050	507 979	284 850	258 123	33
80 076	739	.. <sup>1)</sup>	3 300	6 495	18 673	29 508	.. <sup>1)</sup>	34
95 587	1 908	6 367	3 786	5 311	22 441	15 716	40 058	35
228 487	7 832	45 945	43 796	44 943	51 597	24 138	10 236	36
65 942	4 073	15 343	12 045	11 783	12 469	5 042	5 187	37
138 934	3 064	18 396	17 427	26 018	39 669	18 467	15 893	38
235 408	12 476	55 624	36 789	37 884	45 703	22 755	24 177	39
167 042	6 811	26 092	24 110	28 029	43 404	15 599	22 997	40
15 423	163	.. <sup>1)</sup>	2 047	3 329	6 301	—	.. <sup>1)</sup>	41
42 107	2 294	12 601	9 525	6 275	7 972	3 440	—	42
93 211	903	9 158	11 487	16 965	27 310	12 019	15 369	43
520 550	8 146	46 449	52 860	71 894	140 656	103 498	97 047	44
398 934	10 514	79 843	80 143	94 124	91 784	34 668	7 858	45
542 009	21 717	77 545	72 568	90 897	126 941	76 545	75 796	46
509 483	21 296	74 618	69 816	86 908	118 671	68 149	70 025	47
58 285	3 983	.. <sup>1)</sup>	9 165	8 000	15 119	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	48
90 384	606	13 270	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	22 225	15 674	7 493	49
32 526	421	2 927	2 752	3 989	8 270	8 396	5 771	50
Ländern								
192 606	4 449	20 538	19 198	26 915	41 269	23 108	57 129	51
215 615	5 110	16 958	15 541	18 962	38 618	31 363	89 063	52
794 273	13 588	65 456	58 761	78 388	123 919	98 859	355 292	53
101 217	1 479	5 996	4 798	8 362	12 659	15 305	52 618	54
2 730 052	47 084	223 962	214 575	278 326	473 224	333 669	1 159 212	55
743 566	10 697	66 508	65 902	77 384	124 642	90 921	307 512	56
406 253	8 252	41 918	39 085	52 230	82 002	53 414	129 352	57
1 599 973	24 251	144 267	142 430	186 753	308 851	248 085	545 336	58
1 407 211	38 452	141 710	125 654	166 817	254 533	181 848	498 197	59
163 700	1 046	8 638	9 347	10 529	21 694	18 511	93 935	60
271 014	7 829	31 995	23 471	33 968	33 953	31 013	108 785	61



## 12. Beschäftigte Ende September 1968

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industrie- gruppe Land	Betriebe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber		Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Insgesamt .....	56 139	8 048 394	2 305 552	51 427	7 977	1 125	795
							nach	
2	Bergbau .....	464	331 381	8 848	68	6	—	—
3	Kohlenbergbau .....	228	294 160	6 427	4	1	—	—
4	Eisenerzbergbau .....	22	4 557	124	—	—	—	—
5	Metallerzbergbau .....	7	3 620	99	—	—	—	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	34	15 876	864	1	—	—	—
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	52	6 658	696	1	—	—	—
8	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	121	6 510	638	62	5	—	—
9	Verarbeitende Industrie .....	55 675	7 717 013	2 296 704	51 359	7 971	1 125	795
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	10 787	1 704 776	295 845	8 822	1 029	135	92
11	Industrie der Steine und Erden .....	4 795	239 673	18 053	3 836	466	68	48
12	Eisenschaffende Industrie .....	148	323 229	20 532	50	4	—	—
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	459	115 630	10 812	394	45	1	1
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	427	68 380	9 381	355	39	2	1
15	NE-Metallindustrie .....	219	86 522	14 559	104	11	1	—
16	NE-Metallgießerei .....	319	28 446	5 163	313	31	5	5
17	Mineralölverarbeitung .....	120	33 326	4 194	40	3	—	—
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) .....	2 187	543 749	152 635	1 572	214	24	12
19	Kohlenwertstoffindustrie .....	14	3 890	411	4	1	—	—
20	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 437	63 214	8 676	1 676	160	25	19
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	285	72 344	14 114	203	22	3	2
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	377	126 373	37 315	275	33	6	4
23	Investitionsgüterindustrien .....	17 192	3 548 378	837 034	15 109	1 820	252	183
24	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 492	197 795	16 365	1 164	132	15	14
25	Maschinenbau .....	5 322	1 071 595	164 788	4 632	541	72	51
26	Straßenfahrzeugbau .....	687	520 246	73 766	456	69	9	9
27	Schiffbau .....	139	77 676	4 043	92	9	2	1
28	Luftfahrzeugbau .....	53	38 115	6 392	19	3	—	—
29	Elektrotechnische Industrie .....	3 026	951 869	355 077	1 862	249	34	25
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	1 017	155 050	62 924	1 010	143	18	10
31	Stahlverformung .....	1 510	134 803	29 290	1 683	166	16	12
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 946	401 229	124 389	4 191	508	86	61
33	Verbrauchsgüterindustrien .....	21 990	1 946 329	974 185	22 791	4 364	509	373
34	Feinkeramische Industrie .....	337	76 118	33 511	267	33	5	3
35	Glasindustrie .....	467	89 459	21 464	447	84	7	6
36	Holzverarbeitende Industrie .....	3 076	213 676	48 730	3 629	475	58	40
37	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	967	60 118	31 180	1 273	277	11	11
38	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 353	127 253	60 508	1 299	235	26	19
39	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 407	216 961	61 946	3 731	664	67	51
40	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 694	147 668	56 533	1 500	196	32	25
41	Ledererzeugende Industrie .....	175	15 097	4 153	195	21	—	—
42	Lederverarbeitende Industrie .....	750	39 417	24 029	881	160	25	14
43	Schuhindustrie .....	758	91 870	53 948	714	112	26	23
44	Textilindustrie .....	3 739	494 310	270 389	3 813	700	81	54
45	Bekleidungsindustrie .....	5 267	374 382	307 794	5 042	1 407	171	127
46	Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	5 706	517 530	189 640	4 637	758	229	147
47	Ernährungsindustrie .....	5 475	484 652	169 892	4 505	744	227	147
48	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 030	53 551	16 422	391	74	107	59
49	Brauerei und Mälzerei .....	902	90 551	10 269	825	124	11	7
50	Tabakverarbeitende Industrie .....	231	32 878	19 748	132	14	2	—
							nach	
51	Schleswig-Holstein .....	1 526	179 239	52 279	1 242	162	34	22
52	Hamburg .....	1 261	204 783	54 349	1 157	146	17	8
53	Niedersachsen .....	4 726	741 288	199 607	3 783	574	63	46
54	Bremen .....	458	95 462	22 345	408	36	8	8
55	Nordrhein-Westfalen .....	16 777	2 583 191	579 111	15 907	1 945	118	97
56	Hessen .....	4 766	692 711	194 300	4 013	674	75	59
57	Rheinland-Pfalz .....	3 003	375 760	104 865	2 671	397	69	50
58	Baden-Württemberg .....	10 708	1 472 018	489 765	10 556	1 733	184	127
59	Bayern .....	9 982	1 295 291	483 214	9 616	1 887	476	325
60	Saarland .....	643	153 700	24 079	287	37	19	12
61	Berlin (West) .....	2 289	254 951	101 638	1 787	386	62	41

\*) Nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

1) Einschl. der Lehrlinge in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen.

## nach der Stellung im Betrieb \*)

Angestellte		Kaufmännische Lehrlinge <sup>1)</sup>		Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
1 795 762	544 302	111 422	55 587	5 850 995	1 673 613	237 663	23 278	1
<b>Industriegruppen</b>								
50 965	4 982	872	315	270 810	3 538	8 666	7	2
43 467	3 797	681	233	242 081	2 396	7 927	—	3
645	64	10	7	3 796	53	106	—	4
479	35	11	6	3 064	58	66	—	5
2 989	382	88	34	12 368	441	430	7	6
2 733	532	59	22	3 779	142	86	—	7
652	172	23	13	5 722	448	51	—	8
1 744 797	539 320	110 550	55 272	5 580 185	1 670 075	228 997	23 271	9
407 353	116 131	26 904	11 723	1 231 723	165 934	29 839	936	10
39 928	10 471	2 095	991	192 196	6 056	1 550	21	11
60 747	12 204	4 178	1 616	249 316	6 652	8 938	56	12
18 791	4 682	1 318	549	92 220	5 530	2 906	5	13
12 352	3 713	939	474	53 853	5 148	879	6	14
18 544	5 610	1 316	634	64 628	8 286	1 929	18	15
4 590	1 473	328	186	22 476	3 460	734	8	16
13 897	3 121	453	175	18 440	866	496	29	17
189 920	60 250	13 387	5 731	328 522	85 659	10 324	769	18
1 253	277	80	23	2 496	110	57	—	19
9 025	2 503	892	378	51 226	5 608	370	8	20
12 310	3 643	606	321	58 451	10 120	771	6	21
25 996	8 184	1 312	645	97 899	28 439	885	10	22
884 192	254 848	51 886	24 517	2 445 944	554 249	150 995	1 417	23
46 850	10 703	4 422	1 686	138 124	3 764	7 220	66	24
302 054	82 047	21 068	9 283	681 048	72 463	62 721	403	25
98 009	23 929	3 891	1 863	401 570	47 775	16 311	121	26
14 254	2 464	785	391	58 073	1 176	4 470	2	27
15 275	3 932	339	152	20 605	2 300	1 877	5	28
272 196	84 071	11 203	5 401	626 586	264 861	39 988	470	29
36 829	13 049	2 250	1 357	108 298	48 204	6 645	161	30
22 796	7 564	2 015	1 139	104 687	20 381	3 606	28	31
75 929	27 089	5 913	3 245	306 953	93 325	8 157	161	32
318 254	124 833	25 020	15 260	1 534 697	808 668	45 058	20 687	33
12 808	4 250	796	448	61 449	28 702	793	75	34
13 495	4 345	817	429	73 699	16 554	994	46	35
34 327	11 276	3 053	1 806	170 692	35 079	1 917	54	36
10 340	4 866	978	670	46 095	25 061	1 421	295	37
23 412	9 043	1 608	837	99 579	50 288	1 329	86	38
40 154	15 040	2 456	1 472	157 621	43 974	12 932	745	39
30 777	11 130	1 969	1 059	111 172	44 010	2 218	113	40
2 186	664	138	77	12 534	3 352	44	9	41
5 460	2 513	648	417	31 977	20 813	426	112	42
11 807	4 496	935	609	77 931	48 442	457	266	43
84 934	31 099	6 444	4 020	394 611	232 873	4 427	1 643	44
48 554	26 111	5 178	3 416	297 337	259 490	18 100	17 243	45
134 998	43 508	6 740	3 772	367 821	141 224	3 105	231	46
128 180	41 153	6 459	3 609	342 221	124 027	3 060	212	47
15 762	5 076	871	553	35 799	10 569	621	91	48
21 562	5 000	789	318	66 243	4 797	1 121	23	49
6 818	2 355	281	163	25 600	17 197	45	19	50
<b>Ländern</b>								
37 435	11 981	3 159	1 839	130 292	37 548	7 077	727	51
64 555	21 520	2 424	1 120	129 967	31 253	6 663	302	52
141 731	41 267	10 546	5 130	562 672	150 418	22 493	2 172	53
26 517	7 432	1 155	529	63 617	14 178	3 757	162	54
555 158	150 501	37 936	18 099	1 904 602	401 480	69 470	6 989	55
173 484	51 983	13 220	6 739	477 679	132 466	24 240	2 379	56
83 040	23 162	5 717	2 606	271 286	77 077	12 977	1 573	57
345 893	113 362	18 509	9 864	1 056 518	362 342	40 358	2 337	58
277 942	93 083	15 261	8 151	953 418	374 721	38 578	5 047	59
25 577	5 041	1 579	660	120 594	17 951	5 644	378	60
64 430	24 970	1 916	850	180 350	74 179	6 406	1 212	61

## 13. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden		Lohnsumme		Gehaltsumme	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Mill.		Mill. DM			
<b>Bergbau</b> .....	465	441	3 239	3 866	1 064	1 209
Kohlenbergbau .....	412	391	2 911	3 495	907	1 034
Eisenerzbergbau .....	7	6	43	49	13	14
Metallerzbergbau .....	5	5	35	39	9	9
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	23	22	151	171	66	69
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	8	7	45	51	60	71
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	10	10	54	60	10	12
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	11 481	11 804	67 457	81 329	33 194	39 415
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	2 546	2 590	16 539	20 171	8 588	10 295
Industrie der Steine und Erden .....	403	412	2 376	2 868	730	852
Eisenschaffende Industrie .....	504	507	3 645	4 421	1 234	1 501
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	191	201	1 258	1 570	351	415
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	113	117	715	858	227	260
NE-Metallindustrie .....	133	134	848	1 015	354	424
NE-Metallgießerei .....	51	53	306	381	85	100
Mineralölverarbeitung .....	37	36	282	333	366	425
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	671	681	4 508	5 563	4 299	5 211
Kohlenwertstoffindustrie .....	6	6	36	45	28	35
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	117	116	591	691	168	190
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	127	127	769	940	260	302
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	195	199	1 206	1 488	486	580
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	5 247	5 534	31 994	39 180	16 885	20 211
Stahl- und Leichtmetallbau .....	313	319	2 005	2 401	899	997
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	1 549	1 544	9 527	11 125	5 870	6 466
Straßenfahrzeugbau .....	852	933	6 206	7 782	2 125	2 557
Schiffbau .....	129	126	847	967	251	285
Luftfahrzeugbau .....	40	42	267	324	282	335
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	1 296	1 383	7 170	8 939	5 036	6 101
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	219	226	1 163	1 368	647	761
Stahlverformung .....	226	242	1 330	1 642	418	493
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	623	630	3 481	4 048	1 357	1 561
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>1)</sup> .....	.	88	.	584	.	655
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	2 960	2 948	15 162	17 624	5 362	6 176
Feinkeramische Industrie .....	119	119	625	727	222	253
Glasindustrie .....	146	148	894	1 067	249	295
Holzverarbeitende Industrie .....	347	355	1 888	2 236	580	676
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	86	83	412	459	164	186
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	198	200	1 013	1 208	423	500
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	330	336	2 169	2 557	763	885
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	228	246	1 157	1 465	522	646
Ledererzeugende Industrie .....	26	23	131	137	39	44
Lederverarbeitende Industrie .....	57	57	253	287	83	96
Schuhindustrie .....	137	131	661	732	174	192
Textilindustrie .....	744	722	3 648	4 136	1 403	1 565
Bekleidungsindustrie .....	543	528	2 312	2 612	739	838
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	728	733	3 762	4 354	2 359	2 733
Ernährungsindustrie .....	685	692	3 535	4 103	2 230	2 586
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	89	91	413	482	258	289
Brauerei und Mälzerei .....	133	132	826	950	435	509
Tabakverarbeitende Industrie .....	43	41	227	251	129	147
<b>Insgesamt</b> .....	11 946	12 246	70 697	85 195	34 259	40 625

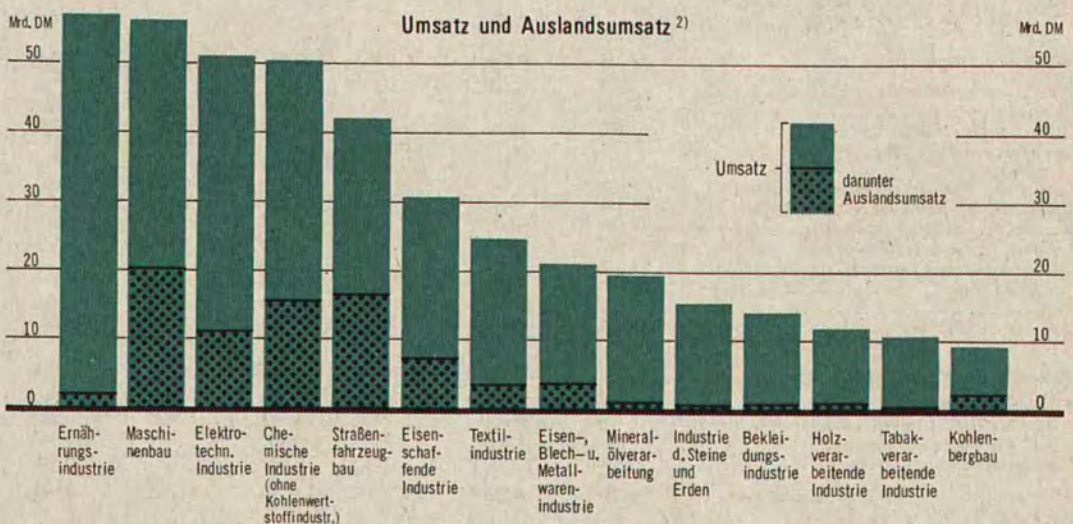
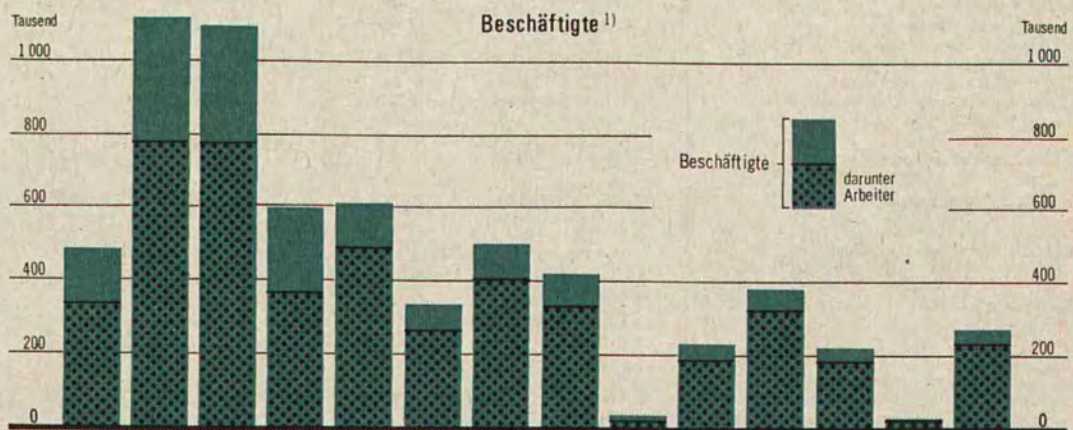
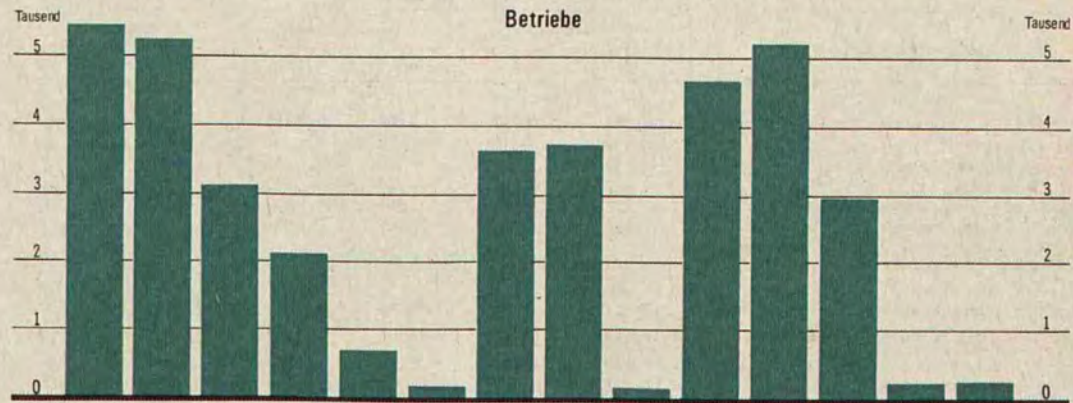
\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184).

<sup>1)</sup> Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen« zugeordnet.



# WICHTIGE INDUSTRIEGRUPPEN 1970 \*)

207





## 14. Umsatz der Betriebe \*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
<b>Bergbau</b> .....	10 080	11 669	8 051	9 278	2 028	2 391
Kohlenbergbau .....	7 920	9 217	6 164	7 113	1 756	2 104
Eisenerzbergbau .....	139	147	138	146	1	1
Metallerzbergbau .....	103	103	97	99	7	4
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	823	907	599	672	225	235
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	916	1 105	907	1 094	9	12
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	179	189	148	153	31	35
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	460 457	517 198	369 518	417 516	90 939	99 682
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ....	141 145	156 255	113 945	126 194	27 201	30 060
Industrie der Steine und Erden .....	12 858	15 279	12 332	14 696	526	583
Eisenschaffende Industrie .....	26 521	30 563	20 224	23 219	6 298	7 344
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	4 539	5 509	4 073	4 913	466	597
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	5 355	6 184	4 536	5 201	819	983
NE-Metallindustrie .....	9 016	9 515	7 569	7 773	1 447	1 742
NE-Metallgießerei .....	1 491	1 685	1 428	1 610	63	75
Mineralölverarbeitung .....	17 756	19 311	17 089	18 553	667	758
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	47 359	50 527	32 628	34 835	14 731	15 692
Kohlenwertstoffindustrie .....	346	343	262	262	84	81
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	4 191	4 581	3 878	4 288	314	293
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	5 124	5 536	4 477	4 803	647	733
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	6 589	7 222	5 451	6 044	1 138	1 179
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	173 772	203 497	120 771	145 105	53 001	58 393
Stahl- und Leichtmetallbau .....	8 491	10 311	7 417	9 247	1 075	1 064
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	51 085	56 398	31 879	36 383	19 206	20 015
Straßenfahrzeugbau .....	36 251	42 013	20 959	25 582	15 292	16 431
Schiffbau .....	3 410	3 434	1 759	2 190	1 652	1 244
Luftfahrzeugbau .....	1 397	1 596	1 234	1 471	163	125
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	42 494	50 873	32 975	39 890	9 519	10 983
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	5 161	5 889	3 233	3 733	1 928	2 156
Stahlverformung .....	6 486	7 798	5 747	6 907	738	891
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	18 998	21 038	15 568	17 488	3 430	3 550
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>1)</sup> .....	.	4 147	.	2 214	.	1 934
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	82 724	90 056	73 786	80 741	8 938	9 315
Feinkeramische Industrie .....	2 369	2 411	1 582	1 662	787	748
Glasindustrie .....	4 031	4 447	3 348	3 740	683	707
Holzverarbeitende Industrie .....	10 145	11 810	9 370	11 024	775	786
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 234	2 269	1 602	1 641	632	628
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	6 493	7 190	6 031	6 667	462	523
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	8 354	9 482	8 101	9 206	253	276
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	7 354	8 505	6 353	7 436	1 000	1 069
Ledererzeugende Industrie .....	917	816	756	675	161	141
Lederverarbeitende Industrie .....	1 338	1 473	1 173	1 322	165	151
Schuhindustrie .....	3 148	3 303	2 881	3 044	266	259
Textilindustrie .....	23 429	24 350	20 380	21 030	3 049	3 320
Bekleidungsindustrie .....	12 913	14 000	12 210	13 294	703	706
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	62 815	67 390	61 016	65 477	1 799	1 913
Ernährungsindustrie .....	53 264	57 082	51 628	55 290	1 636	1 792
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	10 559	10 604	10 309	10 361	250	244
Brauerei und Mälzerei .....	7 357	8 035	7 180	7 852	178	183
Tabakverarbeitende Industrie .....	9 551	10 308	9 389	10 187	162	122
<b>Insgesamt</b> ....	470 537	528 867	377 570	426 794	92 967	102 073

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet.

**15. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme  
in % des Umsatzes, Exportquote \*)**

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten		Anteil			
			der Lohn- und Gehaltssumme		des Auslandsumsatzes	
			am Gesamtumsatz			
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	1000 DM		%			
Bergbau .....	31,7	37,6	42,7	43,5	20,1	20,5
Kohlenbergbau .....	28,0	33,2	48,2	49,1	22,2	22,8
Eisenerzbergbau .....	33,4	38,1	40,7	42,7	0,7	0,5
Metallerzbergbau .....	29,7	31,2	42,1	47,2	6,3	4,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	55,4	63,8	26,4	26,6	27,3	25,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	142,0	172,9	11,4	11,1	1,0	1,1
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	32,3	36,1	36,2	38,4	17,5	18,7
Verarbeitende Industrie .....	57,6	62,4	21,9	23,3	19,7	19,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	80,7	86,3	17,8	19,5	19,3	19,2
Industrie der Steine und Erden .....	56,1	65,9	24,2	24,3	4,1	3,8
Eisenschaffende Industrie .....	81,0	91,3	18,4	19,4	23,7	24,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	38,2	43,9	35,4	36,0	10,3	10,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	77,0	86,4	17,6	18,1	15,3	15,9
NE-Metallindustrie .....	101,3	103,6	13,3	15,1	16,0	18,3
NE-Metallgießerei .....	47,5	51,0	26,2	28,5	4,2	4,4
Mineralverarbeitung .....	509,9	546,4	3,6	3,9	3,8	3,9
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) .....	83,6	84,8	18,6	21,3	31,1	31,1
Kohlenwertstoffindustrie .....	90,1	88,0	18,6	23,3	24,3	23,5
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	59,9	65,6	18,1	19,2	7,5	6,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	69,1	72,6	20,1	22,4	12,6	13,2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ...	48,9	51,5	25,7	28,6	17,3	16,3
Investitionsgüterindustrien .....	46,5	51,4	28,1	29,2	30,5	28,7
Stahl- und Leichtmetallbau .....	41,6	50,5	34,2	33,0	12,7	10,3
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büroma- schinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	45,3	50,4	30,1	31,2	37,6	35,5
Straßenfahrzeugbau .....	64,7	69,3	23,0	24,6	42,2	39,1
Schiffbau .....	43,5	44,1	32,2	36,5	48,4	36,2
Luftfahrzeugbau .....	35,3	38,6	39,3	41,3	11,7	7,8
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto- matische Datenverarbeitung <sup>1)</sup> ) .....	41,8	46,5	28,7	29,6	22,4	21,6
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	31,8	34,9	35,1	36,1	37,4	36,6
Stahlverformung .....	46,3	52,5	26,9	27,4	11,4	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	46,1	50,3	25,5	26,7	18,1	16,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>1)</sup> .....		52,0		29,9		46,6
Verbrauchsgüterindustrien .....	41,6	44,8	24,8	26,4	10,8	10,3
Feinkeramische Industrie .....	30,2	30,5	35,7	40,7	33,2	31,0
Glasindustrie .....	43,7	46,8	28,4	30,6	16,9	15,9
Holzverarbeitende Industrie .....	46,7	52,9	24,3	24,7	7,6	6,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	36,8	37,9	25,8	28,4	28,3	27,7
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	48,8	52,5	22,1	23,8	7,1	7,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	38,4	42,3	35,1	36,3	3,0	2,9
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	48,0	50,8	22,8	24,8	13,6	12,6
Ledererzeugende Industrie .....	59,8	56,6	18,5	22,2	17,6	17,3
Lederverarbeitende Industrie .....	34,0	36,9	25,1	26,0	12,3	10,3
Schuhindustrie .....	34,2	36,9	26,5	28,0	8,5	7,8
Textilindustrie .....	46,1	48,6	21,6	23,4	13,0	13,6
Bekleidungsindustrie .....	33,8	36,9	23,6	24,6	5,4	5,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	123,1	131,0	9,7	10,5	2,9	2,8
Ernährungsindustrie .....	111,5	118,1	10,8	11,7	3,1	3,1
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	190,0	188,1	6,4	7,3	2,4	2,3
Bräuerei und Mälzerei .....	82,1	89,4	17,1	18,2	2,4	2,3
Tabakverarbeitende Industrie .....	295,1	332,1	3,7	3,9	1,7	1,2
Insgesamt ...	56,6	61,5	22,3	23,8	19,8	19,3

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen« zugeordnet.

## 16. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Berg- bau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft			Bau- indus- trie
		ohne Bau- indus- trie	ohne öffentliche Energie- wirtschaft und ohne Bau- industrie		zu- sam- men	Grund- stoff- und Produk- tions- güter- indus- trien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trien	zu- sam- men	Elektri- zitäts- erzeug- ung und -ver- teilung	Gas- erzeug- ung und -ver- teilung	
Gewichtung .....	100	95,64	91,36	5,95	85,41	25,33	32,76	10,30	10,03	4,18	3,60	0,58	4,46
kalendermonatlich													
1952 .....	45,9	46,1	46,1	86,4	43,3	44,7	39,7	44,9	48,7	46,3	42,5	69,5	33,9
1953 .....	49,8	49,9	50,0	88,0	47,3	47,5	41,9	52,6	55,1	48,5	45,0	70,3	48,5
1954 .....	55,8	55,9	55,9	90,5	53,5	54,3	49,1	57,8	58,5	54,7	51,3	75,7	53,6
1955 .....	64,4	64,6	64,7	95,1	62,6	63,2	60,7	64,3	64,2	61,6	57,7	85,9	61,9
1956 .....	69,7	69,8	69,9	98,7	67,9	67,2	66,5	70,5	69,6	68,3	64,3	92,6	66,7
1957 .....	73,0	73,3	73,4	99,7	71,5	70,6	68,6	75,2	76,9	72,9	69,6	93,3	66,4
1958 .....	75,2	75,4	75,5	99,1	73,8	71,2	72,7	75,7	80,3	74,1	71,3	91,2	71,3
1959 .....	81,1	81,1	81,1	95,8	80,1	80,1	78,0	81,7	84,2	79,9	77,7	93,3	81,9
1960 .....	90,7	90,9	91,1	98,1	90,6	91,4	90,7	90,1	89,2	88,0	86,2	99,4	85,7
1961 .....	96,1	96,2	96,4	99,5	96,1	95,7	97,7	94,9	94,3	93,0	92,1	98,7	93,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	103,0	103,0	102,8	101,7	102,9	104,0	102,1	101,5	104,5	108,5	109,5	102,6	103,2
1964 .....	112,9	112,6	112,3	103,7	112,9	118,6	110,8	109,3	111,1	119,7	121,9	105,9	119,6
1965 .....	119,2	119,2	118,9	100,7	120,1	125,4	119,0	116,8	116,3	126,0	128,5	110,5	120,1
1966 .....	120,9	120,7	120,2	95,8	121,9	129,7	118,1	119,1	119,6	131,9	134,3	117,3	124,6
1967 .....	117,6	117,7	116,8	89,2	118,7	132,8	109,3	113,5	121,8	137,5	140,5	118,9	115,3
1968 .....	131,2	131,6	130,6	91,7	133,3	151,7	122,7	129,5	128,2	153,7	155,9	140,4	121,8
1969 .....	147,7	148,7	147,5	94,9	151,2	169,8	146,1	143,8	134,0	175,2	177,0	164,0	127,1
1970 .....	157,4	158,2	156,6	97,5	160,7	178,8	160,4	148,1	138,7	193,5	192,1	202,4	138,9
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1952 .....	45,6	45,9	45,9	86,1	43,1	44,5	39,5	44,6	48,4	46,1	42,3	69,3	39,6
1953 .....	49,6	49,7	49,7	87,9	47,1	47,4	41,7	52,2	54,8	48,4	44,9	70,3	48,2
1954 .....	55,3	55,4	55,5	90,1	53,1	54,0	48,6	57,3	58,0	54,5	51,1	75,7	53,0
1955 .....	64,1	64,2	64,4	95,0	62,2	62,9	60,3	63,9	63,8	61,5	57,5	85,9	61,5
1956 .....	69,5	69,6	69,7	98,6	67,7	67,0	66,3	70,3	69,4	68,0	64,1	92,3	66,6
1957 .....	73,3	73,6	73,6	99,9	71,8	70,7	68,9	75,5	77,2	73,0	69,7	93,3	66,7
1958 .....	75,4	75,6	75,6	98,9	74,0	71,3	72,9	75,9	80,6	74,2	71,4	91,2	71,5
1959 .....	81,0	81,0	81,0	95,6	80,0	80,0	77,8	81,6	84,0	79,8	77,6	93,3	81,7
1960 .....	90,2	90,4	90,5	97,5	90,0	90,9	90,1	89,6	88,6	87,7	85,8	99,1	85,2
1961 .....	95,9	96,0	96,2	99,4	95,9	95,6	97,5	94,7	94,0	92,9	92,0	98,7	93,4
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	103,4	103,3	103,1	101,6	103,2	104,3	102,5	101,9	104,9	108,7	109,7	102,6	103,6
1964 .....	112,3	112,0	111,7	103,3	112,3	118,1	110,2	108,6	110,5	119,2	121,4	105,6	118,8
1965 .....	118,2	118,2	117,9	100,2	119,1	124,8	117,8	115,6	115,2	125,5	127,9	110,5	118,9
1966 .....	120,3	120,1	119,6	95,8	121,2	129,2	117,3	118,4	118,8	131,6	133,9	117,3	123,7
1967 .....	117,4	117,5	116,6	90,0	118,5	132,7	109,1	113,2	121,4	137,3	140,3	118,9	115,0
1968 .....	131,2	131,7	130,7	93,4	133,3	151,6	122,7	129,5	128,2	153,4	155,6	140,0	121,8
1969 .....	148,2	149,1	147,9	96,6	151,5	170,0	146,5	144,2	134,4	175,3	177,1	164,0	127,5
1970 .....	157,2	158,1	156,5	99,1	160,5	178,6	160,1	147,7	138,6	193,4	191,9	202,4	138,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

## 16. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung  Jahr	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
	Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Metall- erz- berg- bau	Kali- und Stein- salz- berg- bau sowie Salinen	Erdöl- und Erd- gas- gewin- nung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- schaffen- de Indu- strie	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kalt- walz- werke	NE- Metall- indu- strie	NE- Metall- gieße- rei	Mine- ralöl- ver- arbei- tung	Chemische Industrie <sup>1)</sup>		
													zu- sam- men	Chemie- faser- industrie	
Gewichtung .....	4,96	0,14	0,04	0,30	0,44	3,78	4,54	1,32	0,83	0,91	0,23	2,21	8,13		
kalendermonatlich															
1952 .....	92,8	91,7	101,7	67,9	24,8	47,1	60,5	75,7	46,3	43,1	38,2	20,1	35,5	24,8	
1953 .....	94,1	87,0	113,1	70,3	30,8	52,6	55,9	67,8	44,7	51,3	41,7	23,1	41,7	31,0	
1954 .....	95,8	79,5	119,3	82,8	37,7	57,1	62,0	78,6	58,2	65,5	53,5	28,8	47,4	35,0	
1955 .....	99,9	94,6	118,5	87,5	45,9	64,8	77,3	95,1	69,7	72,8	67,6	33,5	52,8	43,5	
1956 .....	103,6	101,0	117,3	86,4	52,2	68,4	84,6	96,4	70,9	72,9	67,8	36,4	57,5	46,9	
1957 .....	103,9	108,0	119,9	87,6	58,4	69,1	87,9	92,5	76,0	77,2	69,1	37,0	64,0	51,8	
1958 .....	102,8	106,2	108,8	88,4	64,8	70,5	81,2	86,0	76,7	81,1	70,9	45,4	66,7	50,6	
1959 .....	97,6	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	91,2	82,8	88,6	79,0	59,1	75,9	63,0	
1960 .....	99,1	111,8	105,1	100,4	81,0	86,2	104,2	104,1	97,5	103,8	98,9	73,3	85,6	72,5	
1961 .....	99,7	112,1	105,1	102,8	90,7	93,5	102,8	104,8	102,2	105,8	101,7	89,4	90,6	80,9	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	101,4	77,8	106,3	103,6	111,6	103,0	95,3	94,4	93,8	102,7	99,4	115,2	109,6	113,1	
1964 .....	102,5	70,4	105,4	114,5	121,3	116,4	113,1	106,8	112,8	119,3	117,8	133,2	123,8	134,0	
1965 .....	97,3	65,6	103,7	126,5	132,4	117,9	112,8	108,1	121,0	121,2	127,1	147,6	136,0	156,4	
1966 .....	91,0	57,9	111,1	125,5	138,5	120,1	108,7	94,8	116,5	120,0	116,8	164,2	149,1	174,8	
1967 .....	82,4	53,3	121,0	120,4	148,9	113,7	112,5	86,6	113,9	121,8	101,0	171,7	161,8	194,3	
1968 .....	83,0	48,5	122,2	129,9	171,7	120,1	128,8	100,7	135,3	141,5	127,8	190,8	189,4	267,8	
1969 .....	84,4	46,8	117,6	137,0	195,8	125,9	144,9	112,8	159,4	159,7	149,2	199,6	217,3	323,7	
1970 .....	84,0	42,6	121,6	145,1	231,5	136,2	144,8	118,1	156,3	158,8	154,6	219,4	230,6	348,7	
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt															
1952 .....	92,4	91,3	101,7	67,6	24,7	46,9	60,3	75,2	45,9	42,9	38,0	20,1	35,3	24,7	
1953 .....	93,9	87,0	113,1	70,2	30,8	52,5	55,8	67,3	44,4	51,1	41,4	23,1	41,6	31,0	
1954 .....	95,4	79,5	119,3	82,6	37,7	56,8	61,8	77,7	57,6	65,1	53,0	28,8	47,1	35,0	
1955 .....	99,8	95,0	119,0	87,3	45,9	64,6	76,9	94,4	69,2	72,5	67,2	33,5	52,7	43,5	
1956 .....	103,4	101,0	117,3	86,2	52,1	68,2	84,3	96,1	70,6	72,7	67,7	36,4	57,3	46,8	
1957 .....	104,1	108,0	119,9	87,7	58,4	69,2	88,1	92,9	76,4	77,4	69,3	37,0	64,1	51,8	
1958 .....	102,5	106,2	108,8	88,5	64,8	70,6	81,3	86,1	76,8	81,3	71,1	45,4	66,7	50,6	
1959 .....	97,4	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	90,9	82,5	88,5	79,0	59,1	75,8	63,0	
1960 .....	98,4	111,8	105,1	100,0	80,8	85,8	103,5	103,3	96,8	103,2	98,3	73,1	85,2	72,3	
1961 .....	99,7	112,5	105,4	102,7	90,7	93,4	102,7	104,5	101,9	105,7	101,6	89,4	90,5	80,9	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	101,2	77,8	106,3	103,7	111,6	103,2	95,6	94,8	94,2	103,1	99,7	115,2	109,8	113,1	
1964 .....	102,0	70,1	105,1	114,1	121,0	115,8	112,7	106,1	112,0	118,7	117,2	132,8	123,3	133,6	
1965 .....	96,7	65,6	103,7	126,1	132,4	117,1	112,6	106,9	119,6	120,4	125,9	147,6	135,4	156,4	
1966 .....	91,0	58,1	111,4	125,2	138,5	119,6	108,2	94,1	115,7	119,4	116,0	164,2	148,7	174,8	
1967 .....	83,5	53,5	121,3	120,3	148,9	113,5	112,4	86,3	113,5	121,6	100,8	171,7	161,6	194,3	
1968 .....	85,2	48,3	121,3	129,7	171,2	120,0	128,8	100,7	135,3	141,5	127,9	190,3	189,0	267,0	
1969 .....	86,5	46,8	117,6	137,2	195,8	126,1	145,2	113,0	159,5	160,0	149,7	199,6	217,5	323,7	
1970 .....	85,9	42,6	121,6	145,1	231,5	136,0	144,7	117,8	155,7	158,5	154,5	219,4	230,4	348,7	

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1968/3, S. 137 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.



## 16. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien									
	Flach- glas- erzeu- gende Indu- strie <sup>1)</sup>	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holzschliff, Feststoff, Papier und Papier- erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Indu- strie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Ma- schin- en- bau	Stra- ßen- fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indu- strie	Feinmechanische und opti- sche sowie Uhrenindustrie			Stahl- ver- for- mung	Eisen-, Blech- und Metall- waren- indu- strie
Gewichtung	0,38	0,80	1,02	1,18	1,98	10,43	5,77	0,60	7,87	1,11	0,89	0,22	1,36	3,64
kalendermonatlich														
1952 .....	32,0	57,9	50,1	42,5	53,4	49,7	26,9	52,4	26,9	49,3	47,8	55,5	59,5	39,6
1953 .....	41,4	57,5	57,9	49,0	62,6	49,2	28,2	65,7	30,9	53,5	50,9	63,7	55,7	42,8
1954 .....	48,1	64,0	67,4	57,2	65,4	55,0	36,6	79,5	39,1	62,8	59,5	76,2	60,9	51,4
1955 .....	53,8	75,5	72,7	68,7	74,7	67,0	47,6	96,0	49,7	73,5	70,1	87,1	80,1	62,9
1956 .....	60,9	78,5	77,4	67,8	83,6	73,0	51,8	105,1	55,9	78,6	74,2	96,5	84,2	67,9
1957 .....	61,2	81,1	81,5	70,2	86,2	74,5	53,4	113,1	59,8	80,5	76,5	96,4	81,8	69,8
1958 .....	67,9	78,5	82,8	72,7	85,4	75,1	62,2	116,1	67,7	82,0	78,5	95,6	81,6	73,2
1959 .....	78,3	85,0	88,0	83,6	82,1	78,3	72,1	107,4	74,1	88,1	85,7	97,6	86,2	81,6
1960 .....	90,1	96,9	95,9	95,9	90,0	90,2	87,5	107,3	88,0	98,7	97,4	104,0	100,9	94,1
1961 .....	89,7	99,0	98,3	96,4	100,1	98,7	92,4	105,2	97,6	101,0	99,9	105,6	106,4	96,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,0	98,8	102,9	106,3	99,8	97,4	111,5	92,5	102,0	101,1	103,6	91,2	98,2	104,8
1964 .....	117,5	107,7	108,6	116,8	103,6	104,4	119,4	100,6	112,2	116,3	119,4	103,8	109,2	117,2
1965 .....	128,2	112,5	113,0	127,0	110,6	111,4	124,5	108,1	125,1	123,5	127,0	109,6	115,8	124,9
1966 .....	127,3	114,2	115,5	124,7	106,2	110,2	127,9	113,0	123,3	123,3	126,7	109,4	104,9	124,6
1967 .....	117,3	112,4	117,7	111,7	95,7	102,0	108,7	114,0	120,5	117,8	119,5	110,7	92,2	117,7
1968 .....	135,7	121,6	131,4	133,1	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2
1969 .....	150,9	136,8	142,9	157,6	109,6	125,6	163,9	133,2	166,8	154,7	158,0	141,6	134,8	155,4
1970 .....	162,1	139,0	151,8	171,9	119,3	135,9	182,0	133,9	189,7	161,2	164,9	146,4	144,7	165,8
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt														
1952 .....	31,9	57,5	49,9	42,2	53,0	49,4	26,7	52,2	26,7	49,0	47,5	55,1	59,1	39,3
1953 .....	41,4	57,2	57,7	48,8	62,2	48,9	28,1	65,4	30,7	53,2	50,7	63,5	55,3	42,5
1954 .....	48,0	63,4	67,1	56,7	64,7	54,4	36,3	78,9	38,7	62,2	58,9	75,6	60,2	50,8
1955 .....	53,8	75,0	72,4	68,2	74,2	66,5	47,3	95,2	49,4	73,1	69,7	86,7	79,5	62,5
1956 .....	60,8	78,3	77,2	67,6	83,3	72,9	51,7	104,7	55,7	78,5	74,0	96,5	83,9	67,7
1957 .....	61,3	81,3	81,7	70,5	86,5	74,8	53,6	113,5	60,0	80,8	76,8	96,9	82,1	70,1
1958 .....	67,9	78,8	83,0	73,0	85,5	75,3	62,4	116,5	67,9	82,3	78,8	96,0	81,7	73,4
1959 .....	78,2	84,8	88,0	83,6	81,9	78,1	72,0	107,4	73,9	88,0	85,7	97,5	85,9	81,4
1960 .....	89,7	96,3	95,3	95,2	89,4	89,6	87,0	106,5	87,4	98,2	96,8	103,6	100,1	93,4
1961 .....	89,7	98,8	98,5	96,1	99,8	98,5	92,1	104,8	97,4	100,8	99,7	105,6	106,0	96,5
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,1	99,2	103,2	106,7	100,3	97,8	112,0	92,9	102,5	101,5	103,9	91,5	98,6	105,2
1964 .....	117,7	107,1	108,2	116,3	102,9	103,8	118,8	100,2	111,5	115,7	118,8	103,4	108,4	116,5
1965 .....	127,8	111,5	112,5	125,7	109,4	110,2	123,3	107,2	123,8	122,3	125,7	108,7	114,4	123,6
1966 .....	126,9	113,5	115,0	123,9	105,4	109,5	127,0	112,1	122,6	122,6	126,0	109,0	104,1	123,7
1967 .....	117,3	112,2	118,0	111,3	95,4	101,8	108,4	113,6	120,2	117,6	119,3	110,7	91,9	117,4
1968 .....	135,5	121,6	131,3	133,2	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2
1969 .....	151,0	137,2	143,3	158,2	109,8	126,0	164,5	133,7	167,3	155,3	158,6	142,2	134,9	155,7
1970 .....	162,0	138,7	151,8	171,7	119,0	135,6	181,8	133,9	189,3	161,1	164,8	146,3	144,2	165,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und-veredelnde Industrie.

## 16. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Verbrauchsgüterindustrien											
	Fein- kera- mische Indu- strie	Hohl- glasa- erzeu- gende Indu- strie <sup>1)</sup>	Holz- ver- arbei- tende Indu- strie	Musik- instru- menten- Spiel- u. Schmuck- waren- industrie <sup>2)</sup>	Papier- und pappe- ver- arbei- tende Indu- strie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunst- stoff- verar- beitende Indu- strie	Leder- erzeu- gende Indu- strie	Leder- verar- beitende Indu- strie	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
Gewichtung .....	0,66	0,48	1,99	0,50	1,09	2,19	0,99	0,24	0,30	0,72	4,63	2,59
kalendermonatlich												
1952 .....	54,3	44,8	43,4	36,9	37,7	43,6	8,6	86,2	46,5	60,1	52,2	41,8
1953 .....	57,1	49,7	50,4	44,6	46,2	51,5	12,3	90,7	55,1	64,1	61,7	50,7
1954 .....	70,1	54,7	58,4	55,4	53,6	56,4	14,8	89,7	60,1	65,8	65,4	56,0
1955 .....	80,4	59,8	64,0	64,9	59,5	60,7	19,8	98,9	71,9	74,2	70,8	64,6
1956 .....	84,0	68,4	71,5	72,0	67,5	65,5	23,4	101,2	79,9	78,9	76,7	72,5
1957 .....	84,8	68,3	74,0	77,7	71,9	70,1	32,0	110,6	90,0	85,7	81,5	77,9
1958 .....	85,5	75,3	76,8	78,5	73,7	76,5	41,7	105,9	84,5	84,0	78,0	75,1
1959 .....	88,0	79,3	81,6	82,5	80,8	80,7	55,7	108,9	87,8	90,4	84,7	80,8
1960 .....	95,2	90,2	89,0	90,4	90,3	88,8	70,4	98,7	95,0	96,4	94,3	87,5
1961 .....	100,6	94,3	93,4	95,4	91,2	95,3	82,5	102,6	100,0	96,8	97,2	94,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,5	105,5	97,8	99,9	104,3	103,3	105,9	97,8	103,5	101,1	101,4	101,0
1964 .....	107,1	112,1	109,6	112,0	115,1	109,7	131,8	99,5	110,3	102,9	105,2	107,0
1965 .....	112,5	120,1	118,2	120,9	124,1	116,6	150,6	97,2	113,1	107,4	109,8	116,9
1966 .....	109,7	126,8	122,5	123,4	128,7	120,8	164,9	91,9	106,3	104,7	109,8	119,3
1967 .....	102,4	121,9	118,5	118,1	125,9	120,5	174,3	80,7	95,6	92,6	102,1	106,8
1968 .....	115,3	136,8	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,3	119,1
1969 .....	125,8	154,4	147,3	144,3	157,7	148,0	265,9	92,4	115,5	109,8	129,6	130,5
1970 .....	125,4	164,5	160,8	139,3	160,6	156,1	294,5	83,2	118,8	101,6	130,7	127,8
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1952 .....	54,0	44,6	43,1	36,6	37,4	43,3	8,5	85,6	46,2	59,7	51,8	41,5
1953 .....	56,9	49,6	50,1	44,4	45,9	51,2	12,2	90,2	54,8	63,7	61,3	50,4
1954 .....	69,6	54,4	57,8	54,9	53,1	55,8	14,6	88,9	59,4	65,1	64,7	55,4
1955 .....	80,1	59,7	63,6	64,6	59,1	60,3	19,7	98,2	71,4	73,7	70,4	64,1
1956 .....	83,8	68,2	71,3	71,9	67,3	65,3	23,3	100,9	79,7	78,7	76,5	72,3
1957 .....	84,9	68,4	74,3	78,0	72,2	70,4	32,1	111,0	90,4	86,0	81,8	78,2
1958 .....	85,6	75,4	77,0	78,8	73,9	76,7	41,8	106,3	84,8	84,2	78,2	75,3
1959 .....	87,8	79,2	81,4	82,4	80,6	80,6	55,6	108,8	87,6	90,1	84,5	80,6
1960 .....	94,8	89,8	88,4	90,0	89,7	88,2	69,9	98,1	94,4	95,7	93,8	87,0
1961 .....	100,4	94,2	93,2	95,3	91,0	95,0	82,3	102,5	99,7	96,5	97,0	94,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,8	105,6	98,2	100,3	104,7	103,7	106,3	98,1	103,9	101,5	101,8	101,4
1964 .....	106,6	111,7	108,9	111,4	114,4	109,1	131,0	99,1	109,7	102,2	104,6	106,3
1965 .....	111,9	119,6	117,0	119,7	122,8	115,4	149,0	96,2	111,9	106,2	108,7	115,7
1966 .....	109,3	126,4	121,7	122,8	127,9	120,0	163,8	91,4	105,6	104,0	109,2	118,5
1967 .....	102,2	121,8	118,2	118,0	125,6	120,2	173,9	80,7	95,4	92,3	101,9	106,5
1968 .....	115,2	136,6	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,2	119,1
1969 .....	125,0	154,5	147,7	144,8	158,1	148,4	266,6	92,7	115,9	110,0	129,9	130,9
1970 .....	125,2	164,2	160,4	139,1	160,3	155,8	293,9	83,1	118,6	101,3	130,4	127,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und-veredelnde Industrie. — 2) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

## 16. Index der industriellen Nettoproduktion \*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Nahrungs- und Genußmittelindustrien													Tabak- verar- beitende In- dustrie
	Ernährungsindustrie													
	zu- sam- men	Mahl- und Schäl- müh- len- industrie	Nähr- mittel- industrie	Obst- und gemüse- verar- beitende Industrie	Süß- waren- in- dustrie	Molke- rei und milch- verarbei- tende Industrie	Marga- rine- In- dustrie	Fleisch- Fisch- verarbeitende Industrie	Kaffee- mittel-, kaffee- u. tee-	Brau- erei	Spiri- tuosen- in- dustrie			
Gewichtung .....	7,78	0,25	0,36	0,30	0,70	0,86	0,13	0,47	0,10	0,42	1,95	0,50	3,15	
kalendermonatlich														
1952 .....	47,4	87,1	59,3	36,2	50,3	62,4	94,6	41,3	92,7	16,7	44,1	27,4	51,8	
1953 .....	54,5	85,8	62,6	44,0	58,5	67,4	105,6	51,6	110,5	21,5	49,1	29,6	56,4	
1954 .....	58,2	89,8	67,8	58,5	61,9	69,8	109,3	57,1	114,8	31,8	51,5	33,8	59,3	
1955 .....	64,0	96,7	71,7	60,6	68,0	70,9	110,8	67,0	103,2	38,9	58,1	40,7	64,7	
1956 .....	69,9	99,8	74,6	71,8	78,0	73,1	114,9	75,2	103,9	47,1	63,3	49,6	69,1	
1957 .....	78,0	105,8	77,1	73,7	83,7	76,8	113,3	78,0	97,1	54,6	73,1	57,4	74,2	
1958 .....	80,7	101,8	78,8	74,4	81,6	81,4	109,4	78,4	100,9	70,3	76,9	60,9	79,3	
1959 .....	84,7	102,8	81,2	76,2	83,1	86,6	107,8	82,6	108,0	78,1	83,1	66,1	82,8	
1960 .....	89,9	103,8	86,3	82,7	89,2	91,8	107,4	87,8	105,7	84,1	86,4	76,7	87,5	
1961 .....	94,2	103,2	93,1	88,7	94,5	96,3	101,9	94,6	97,3	93,7	93,7	83,3	94,6	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	105,4	94,2	98,9	108,2	102,7	103,9	97,2	98,9	108,3	109,8	106,8	102,6	102,2	
1964 .....	111,8	97,9	102,2	94,3	107,9	105,9	101,5	103,3	107,3	117,5	116,3	107,8	109,5	
1965 .....	116,1	91,5	109,5	93,4	117,8	108,9	101,8	111,7	119,1	124,9	117,7	130,5	116,8	
1966 .....	118,3	90,8	114,7	103,2	117,8	109,5	99,5	112,6	124,8	128,4	122,4	101,2	122,8	
1967 .....	121,9	89,5	112,5	109,2	117,0	117,0	101,2	113,4	115,1	136,1	124,3	109,5	121,3	
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6	
1969 .....	133,3	88,4	119,6	110,2	123,4	119,6	101,0	132,1	134,8	153,5	135,1	127,2	135,7	
1970 .....	138,2	89,5	126,8	118,6	125,9	118,5	100,6	138,2	130,5	154,8	140,0	133,5	140,1	
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt														
1952 .....	47,1	86,5	58,8	36,0	49,9	62,1	94,1	41,0	92,3	16,6	43,8	27,2	51,5	
1953 .....	54,3	85,3	62,3	43,8	58,1	67,1	105,2	51,2	110,0	21,3	48,8	29,4	56,1	
1954 .....	57,7	88,9	67,1	58,0	61,2	69,4	108,5	56,5	113,9	31,5	50,9	33,5	58,8	
1955 .....	63,6	96,0	71,3	60,3	67,5	70,6	110,2	66,5	102,4	38,6	57,7	40,4	64,3	
1956 .....	69,7	99,5	74,4	71,6	77,8	72,9	114,5	74,9	103,5	46,9	63,2	49,4	68,8	
1957 .....	78,3	106,2	77,4	74,0	84,0	77,0	113,6	78,3	97,5	54,9	73,4	57,6	74,5	
1958 .....	81,0	102,0	79,0	74,6	81,7	81,6	109,6	78,6	101,3	70,5	77,1	61,1	79,6	
1959 .....	84,6	102,6	81,1	76,0	82,9	86,5	107,7	82,4	108,0	78,0	82,9	66,0	82,6	
1960 .....	89,3	103,1	85,8	82,1	88,6	91,3	106,7	87,2	104,9	83,5	85,9	76,1	86,9	
1961 .....	93,9	102,9	92,9	88,4	94,2	96,3	101,9	94,3	96,9	93,4	93,5	83,0	94,3	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	105,8	94,6	99,3	108,6	103,1	104,2	97,5	99,3	108,7	110,2	107,2	103,0	102,6	
1964 .....	111,1	97,3	101,6	93,8	107,3	105,3	101,1	102,6	106,8	117,0	115,5	107,2	108,9	
1965 .....	115,0	90,6	108,4	92,5	116,6	108,2	101,1	110,5	118,1	123,8	116,4	129,2	115,8	
1966 .....	117,5	90,2	113,9	102,5	117,0	109,0	98,9	111,8	123,8	127,5	121,6	100,4	122,0	
1967 .....	121,6	89,2	112,3	108,9	116,7	117,0	101,0	113,1	114,6	135,6	124,0	109,1	120,9	
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6	
1969 .....	133,7	88,6	120,0	110,5	123,6	120,0	101,3	132,4	135,3	154,1	135,5	127,5	136,2	
1970 .....	138,0	89,3	126,6	118,5	125,6	118,4	100,5	137,9	130,5	154,7	139,6	133,3	140,0	

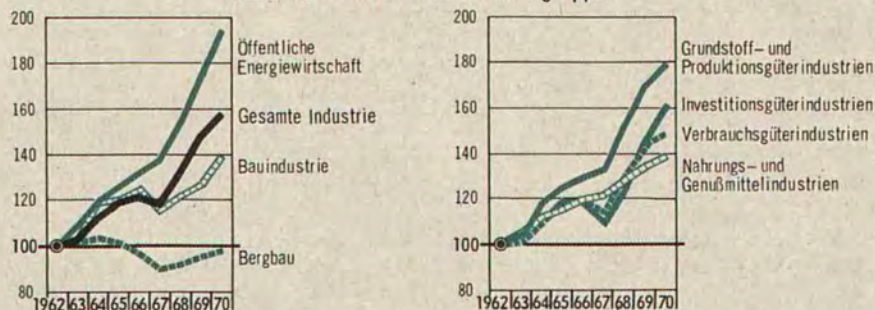
\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.



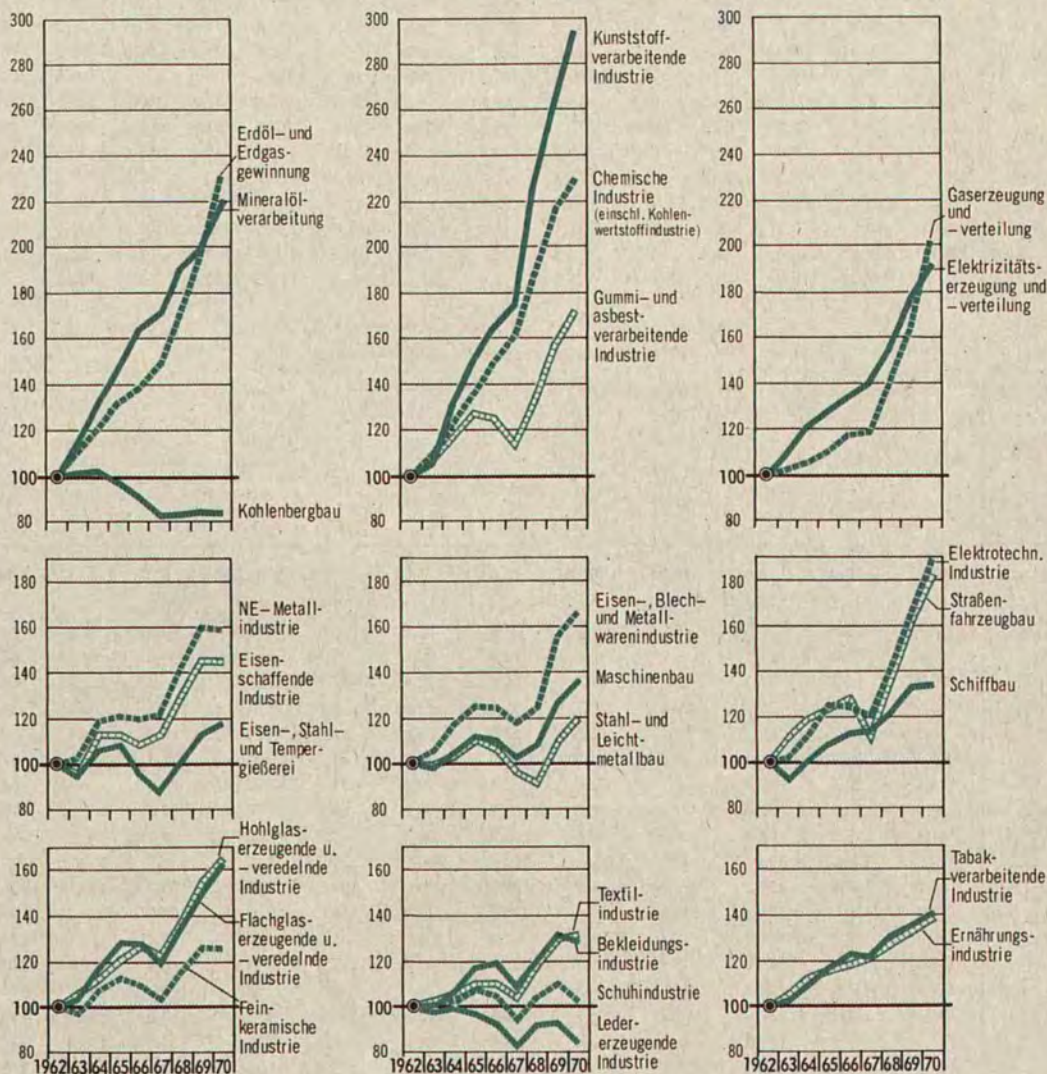
# INDEX DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION

1962 = 100

## Gesamte Industrie und Industriegruppen



## Ausgewählte Industriezweige





## 17. Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## a) Investitionsgüter

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung  Jahr	Insgesamt		Maschinenbauerzeugnisse							Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische  Investitionsgüter	Sonst. im Index erfaßte
	einschl.  Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	ohne	Stahlbau- erzeug- nisse	zu- sammen	Metall- bearbei- tungs- ma- schinen	Land- wirt- schaft- liche Ma- schinen	Nach- für die Vöhrungs- mittel- industrie und verwandte Gebiete	Textil- und Nähmaschi- nen, Schuh- und Leder- industrie maschinen	Sonstige Ma- schinen- bauer- zeug- nisse	zu- sammen	Perso- nen- kraft- wa- gen <sup>1)</sup>	Liefer- und Last- kraft- wa- gen <sup>2)</sup>		
Gewichtung	100	89,90	7,62	44,62	6,90	5,31	3,17	2,47	28,68	17,75	10,04	7,71	18,33	11,68
1952 .....	42,1	43,7	53,9	48,5	51,3	65,6	46,3	64,4	43,1	32,6	28,5	38,0	28,0	46,9
1953 .....	44,2	45,8	62,3	48,4	49,4	49,1	46,1	62,5	46,9	33,1	30,1	36,9	32,6	52,0
1954 .....	51,4	52,1	64,7	53,7	49,4	62,2	51,8	68,4	52,0	43,8	45,5	41,7	42,1	60,3
1955 .....	63,3	64,1	74,4	65,7	63,9	83,3	60,0	78,5	62,2	56,2	55,8	56,6	54,3	71,8
1956 .....	69,2	69,9	83,3	71,4	73,4	82,7	68,4	82,3	68,0	61,9	63,0	60,5	59,2	78,2
1957 .....	71,2	71,6	87,6	72,7	73,5	80,1	69,4	89,3	69,8	63,7	67,3	59,0	60,5	83,0
1958 .....	74,0	73,4	86,9	73,4	66,4	85,3	75,3	84,8	71,5	72,6	79,9	63,2	63,9	86,1
1959 .....	77,9	77,1	83,5	76,8	70,2	93,8	83,5	81,6	73,9	80,4	84,6	75,0	68,6	89,3
1960 .....	88,4	87,3	89,9	88,3	82,8	101,5	101,2	95,5	84,9	91,5	97,8	83,4	79,6	96,3
1961 .....	96,9	96,8	99,0	97,9	92,7	113,5	107,7	101,7	94,6	95,4	98,0	92,0	94,3	98,3
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	100,2	99,8	102,7	97,5	86,6	93,5	98,5	95,1	101,4	103,4	103,7	103,0	101,6	101,8
1964 .....	106,3	105,6	104,2	102,6	81,5	112,8	98,8	105,6	106,3	110,4	112,7	107,5	106,5	115,1
1965 .....	112,3	112,0	109,8	108,1	88,6	125,5	102,8	112,2	110,0	110,7	114,6	105,6	118,1	123,2
1966 .....	113,0	111,9	106,5	107,1	89,5	118,0	102,3	115,2	109,3	114,5	122,9	103,5	120,7	125,3
1967 .....	106,0	105,8	100,8	98,8	81,2	93,5	97,9	112,6	103,3	98,2	107,2	86,4	119,6	127,1
1968 .....	115,5	113,6	90,0	105,4	82,3	101,9	99,5	121,0	111,4	122,3	132,0	109,6	131,0	135,8
1969 .....	135,9	134,4	108,4	122,3	99,1	110,9	106,8	148,0	130,2	145,0	150,0	138,5	155,4	161,5
1970 .....	146,4	147,0	116,6	130,1	113,8	100,7	112,6	149,1	140,5	151,0	140,8	164,2	174,0	178,0

## b) Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel, Wasch- u. Putz- mittel, Zünd- hölzer	Möbel	Schuhe, Texti- lien und Be- klei- dung	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauchs- güter
	einschl. Personenkraft- wagen <sup>1)</sup>	ohne	zu- sammen	Personen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder, Fahr- räder	zu- sammen	Rund- funk- Fernseh- u. Phono- geräte	Sonst. elektro- techn. Ver- brauchs- güter				
Gewichtung	100	90,00	10,63	10,00	0,63	12,38	5,08	7,30	10,08	6,67	30,40	23,84
1952 .....	37,6	41,4	17,4	3,3	240,5	16,9	18,4	15,9	39,1	35,7	43,5	48,4
1953 .....	44,1	48,5	20,5	5,3	261,1	21,3	22,1	20,8	46,6	42,8	51,3	54,9
1954 .....	49,0	53,5	25,6	8,9	290,6	27,9	27,4	28,2	49,4	49,8	54,8	61,2
1955 .....	56,2	60,7	33,5	15,6	317,9	36,4	34,9	37,4	52,9	56,6	62,2	68,8
1956 .....	63,1	67,5	36,9	22,8	260,7	47,1	48,6	46,0	57,1	65,6	69,5	75,1
1957 .....	68,9	73,2	39,0	29,5	189,3	57,5	61,8	54,5	63,0	68,5	76,1	79,7
1958 .....	71,8	75,1	49,0	42,6	151,5	71,5	81,7	64,4	66,4	72,8	73,5	81,5
1959 .....	78,2	80,8	61,2	55,1	158,0	80,1	90,5	72,9	73,6	79,0	79,5	84,5
1960 .....	88,0	89,5	80,8	74,5	180,3	95,7	106,6	88,2	79,9	87,6	87,1	92,1
1961 .....	94,1	95,2	87,5	84,0	142,8	100,3	106,9	95,6	88,2	93,3	93,6	97,2
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104,7	102,8	120,2	121,7	96,7	102,7	103,5	102,1	108,7	93,7	104,1	101,2
1964 .....	112,7	110,0	134,2	136,6	96,0	117,1	115,1	118,5	116,8	103,5	108,3	108,4
1965 .....	120,3	117,7	140,9	143,7	96,3	130,9	130,8	131,0	129,7	110,4	115,1	112,5
1966 .....	122,6	119,7	145,1	148,7	88,7	125,4	122,4	127,4	143,7	112,9	117,5	113,6
1967 .....	116,9	116,4	119,3	121,5	84,5	123,5	114,0	130,1	157,1	108,3	108,9	110,2
1968 .....	135,0	132,4	154,5	158,2	95,7	146,5	146,3	146,6	179,4	117,0	123,7	123,6
1969 .....	153,8	149,3	189,5	194,8	106,3	174,8	184,2	168,3	199,6	131,6	138,1	137,9
1970 .....	163,0	155,9	221,0	227,5	117,9	197,6	233,0	173,0	214,0	145,1	137,5	141,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/4, S. 191 ff.

1) Und Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. sonstiger Straßenfahrzeuge.

## 18. Index der Arbeitsproduktivität \*)

a) Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde  
1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Beschäftigten					je Beschäftigtenstunde				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Bergbau</b> .....	120,5	130,4	151,6	166,3	174,2	126,6	140,3	157,6	172,9	185,7
darunter:										
Kohlenbergbau .....	113,6	120,7	138,1	148,4	149,7	119,7	130,4	143,1	153,7	160,0
Eisenerzbergbau .....	126,0	137,2	150,5	169,0	172,5	126,4	140,6	157,0	172,1	179,0
Metallerzbergbau .....	123,9	142,2	147,0	150,4	161,5	125,4	148,6	155,3	158,1	169,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	143,7	152,3	181,9	209,5	232,2	147,1	157,8	186,4	214,1	236,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	176,0	205,1	274,8	335,3	397,8	174,9	207,7	283,8	338,8	389,1
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	118,8	123,8	137,6	147,9	151,0	123,9	131,3	142,3	152,4	156,8
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien .....	129,9	142,1	161,5	174,7	178,0	133,6	148,5	165,9	178,1	183,8
Industrie der Steine und Erden .....	122,0	127,8	138,1	145,3	154,7	124,6	132,7	141,8	147,9	155,7
Eisenschaffende Industrie .....	112,5	123,7	144,9	161,9	158,0	116,4	128,1	145,5	160,6	158,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	106,7	111,8	127,8	134,7	136,2	111,5	121,3	132,5	136,4	138,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	118,5	124,9	146,1	164,9	159,5	120,4	129,7	145,2	162,0	155,7
NE-Metallindustrie .....	118,5	126,7	144,5	155,2	149,1	120,6	132,5	148,3	156,9	153,4
NE-Metallgießerei .....	117,8	114,7	135,2	140,8	137,9	122,4	121,0	136,8	141,6	139,8
Mineralölverarbeitung .....	163,2	173,8	187,9	187,4	203,7	167,0	180,0	193,3	193,0	214,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	138,5	152,3	175,5	193,3	195,3	141,6	157,7	181,4	198,4	205,9
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie .....	128,0	138,9	154,1	172,8	176,0	133,7	144,8	159,8	178,4	183,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe- erzeugende Industrie .....	125,1	135,3	151,6	162,7	167,9	126,5	137,2	153,3	165,0	174,5
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie .....	113,8	115,1	131,2	142,8	148,7	119,7	125,2	136,7	147,8	157,3
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	112,4	111,6	122,8	135,9	140,1	116,9	119,3	127,2	139,3	144,2
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau .....	106,0	106,5	102,0	118,1	123,1	108,7	112,6	104,5	119,3	123,1
Maschinenbau .....	105,0	102,5	107,3	117,6	117,6	108,9	109,3	110,3	118,5	121,7
Straßenfahrzeugbau .....	114,2	104,5	124,8	137,0	138,3	119,2	115,4	129,8	141,3	141,7
Elektrotechnische Industrie .....	116,3	123,4	140,6	150,6	150,6	122,3	131,8	147,3	158,3	161,7
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie .....	121,6	118,7	134,2	147,6	149,0	128,2	126,5	141,8	153,8	156,4
Stahlverformung .....	104,4	102,5	118,1	132,4	133,4	108,1	109,6	119,5	132,0	132,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	117,9	120,2	124,8	148,4	152,9	121,9	126,8	127,6	150,6	155,8
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	117,8	120,7	137,1	145,9	148,2	124,4	128,7	142,7	152,7	157,4
Feinkeramische Industrie .....	117,0	121,5	136,7	143,5	141,3	122,8	128,6	143,1	150,5	149,6
Glasindustrie .....	126,1	125,3	142,4	153,3	158,9	132,8	133,2	150,3	161,5	169,0
Holzverarbeitende Industrie .....	123,7	127,0	136,2	150,7	159,3	129,2	134,8	141,6	156,5	166,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	118,8	119,0	130,3	139,9	136,1	125,3	127,8	139,1	150,0	148,2
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie .....	116,8	121,8	136,9	142,6	140,6	124,3	130,6	143,6	150,5	150,9
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie .....	112,0	114,3	126,7	137,4	140,0	121,3	124,1	135,1	145,8	150,7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	129,0	140,6	163,1	175,4	176,9	133,3	145,7	165,3	178,0	182,5
Ledererzeugende Industrie .....	111,7	111,8	129,5	129,7	126,1	114,9	115,8	127,7	127,8	128,8
Lederverarbeitende Industrie .....	105,1	103,0	117,5	120,6	121,5	113,0	111,0	125,0	130,2	133,0
Schuhindustrie .....	109,7	105,0	118,3	123,0	116,7	118,8	115,6	124,4	130,4	126,2
Textilindustrie .....	119,6	122,6	142,4	150,7	153,2	124,6	129,4	146,4	156,3	161,4
Bekleidungsindustrie .....	112,0	110,1	124,6	131,3	129,0	120,0	119,2	131,0	140,5	140,7
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	119,2	125,2	132,7	137,7	140,9	124,1	129,6	137,4	143,3	146,2
Ernährungsindustrie .....	115,0	122,0	127,8	132,6	135,4	120,1	126,6	132,8	138,6	141,2
darunter:										
Mahl- und Schäl- u. Mühlenindustrie .....	102,3	105,8	106,5	114,3	121,3	106,1	110,5	111,2	119,9	125,4
Nährmittelindustrie .....	118,4	120,0	125,1	129,6	136,1	126,2	126,5	131,5	136,1	143,6
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie .....	101,2	113,1	124,5	116,1	117,7	102,3	113,8	124,2	115,5	117,8
Süßwarenindustrie .....	120,7	128,4	132,2	130,1	131,7	125,7	131,3	134,8	135,6	136,3
Molkerei u. milchverarbeitende Industrie .....	104,3	112,3	114,2	113,4	110,8	114,1	122,3	124,3	124,6	121,9
Margarine-Industrie .....	99,9	103,8	105,8	106,3	103,5	106,5	109,6	110,4	111,7	108,2
Fleischverarbeitende Industrie .....	106,0	109,9	109,6	112,3	115,2	110,9	114,0	113,1	117,5	118,4
Fischverarbeitende Industrie .....	120,0	119,1	121,0	133,6	131,0	125,9	123,8	124,8	135,9	134,1
Brauerei .....	112,6	116,5	122,0	131,3	134,6	116,5	121,7	128,9	137,9	141,7
Spirituosenindustrie .....	115,3	126,0	145,0	149,6	152,3	120,6	130,8	151,7	157,8	161,4
Tabakverarbeitende Industrie .....	163,3	171,5	192,9	206,1	219,8	168,2	178,9	201,5	217,1	233,5
<b>Insgesamt</b> *) .....	119,0	124,2	138,2	148,6	151,9	123,9	131,5	142,7	153,0	157,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1969/5, S. 243 ff.

\*) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — \*) Wegen systematischer Änderungen ab 1970 (Einführung der Industriegruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen«, gebildet aus Teilen der Industriegruppen »Maschinenbau« und »Elektrotechnische Industrie«) ist die Berechnung von Indizes vorerst nicht möglich.

## 18. Index der Arbeitsproduktivität \*)

b) Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde

1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Arbeiter					je Arbeiterstunde				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Bergbau</b> .....	123,5	134,7	157,5	174,4	183,2	129,6	145,0	163,8	181,1	195,4
darunter:										
Kohlenbergbau .....	116,2	124,6	143,2	155,0	156,8	122,5	134,4	148,2	160,5	167,7
Eisenerzbergbau .....	129,4	139,3	153,3	172,7	175,3	129,8	143,3	160,1	175,9	182,1
Metallergbergbau .....	124,1	142,0	147,2	150,8	163,9	125,5	148,3	155,3	158,5	171,3
Kali- u. Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	147,5	158,3	191,6	224,2	249,3	150,8	164,0	196,2	228,7	254,1
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	191,6	232,3	323,0	411,3	508,8	190,2	234,9	334,0	415,7	497,8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	122,4	129,9	144,3	154,7	158,9	127,6	137,7	149,3	159,5	165,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	134,7	150,3	171,3	186,1	190,7	138,6	157,1	176,1	189,4	196,5
Industrie der Steine und Erden .....	126,0	134,3	145,6	154,0	164,4	128,7	139,5	149,6	156,8	165,5
Eisenschaffende Industrie .....	116,1	128,5	151,2	169,6	166,3	120,0	133,1	151,7	168,3	167,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	108,9	115,4	131,1	137,6	139,2	113,8	125,1	135,9	139,3	141,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	121,7	129,4	151,0	169,7	164,2	123,5	134,3	150,0	166,7	160,3
NE-Metallindustrie .....	120,7	131,3	149,9	161,5	156,6	123,0	137,5	153,8	163,1	161,1
NE-Metallgießerei .....	120,1	118,4	138,0	141,8	139,1	124,8	125,0	139,5	142,5	140,9
Mineralölverarbeitung .....	182,2	197,6	223,1	239,6	261,8	186,6	204,4	229,6	246,7	275,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	144,2	162,7	189,2	209,5	213,3	147,6	168,4	195,7	214,9	225,2
Sägewerke u. holzverarbeitende Industrie .....	130,3	143,1	158,5	177,7	181,5	136,0	149,3	164,3	183,4	188,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	127,1	138,3	155,4	167,2	173,7	128,5	140,3	157,0	169,7	180,5
Gummi- u. anbestverarbeitende Industrie .....	116,2	120,2	135,9	146,6	152,9	122,3	130,8	141,6	151,8	161,7
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	116,3	117,8	129,2	141,8	146,6	121,0	126,1	133,7	145,4	151,0
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau .....	108,5	110,9	106,3	121,9	126,6	111,3	117,4	109,0	123,1	126,5
Maschinenbau .....	109,9	109,5	115,0	125,9	..*)	114,0	116,8	118,3	126,9	..*)
Straßenfahrzeugbau .....	116,7	108,8	129,1	140,5	141,8	121,9	120,1	134,3	144,8	145,4
Elektrotechnische Industrie .....	121,1	131,7	147,4	155,5	..*)	127,4	140,6	154,5	163,5	..*)
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie .....	126,1	125,1	142,2	156,1	158,4	133,0	133,4	150,2	162,7	166,2
Stahlverformung .....	106,8	106,6	122,2	136,1	136,9	110,5	114,1	123,7	135,8	136,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	120,6	124,8	129,2	153,1	158,6	124,7	131,7	132,1	155,2	161,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	119,8	124,5	141,5	150,3	153,6	126,6	132,9	147,1	157,4	163,1
Feinkeramische Industrie .....	120,0	126,8	142,6	149,3	147,3	125,8	134,2	149,2	156,5	156,0
Glasindustrie .....	128,8	129,3	147,5	159,0	165,9	135,5	137,5	155,6	167,5	176,5
Holzverarbeitende Industrie .....	126,9	132,1	141,9	157,5	167,3	132,6	140,4	147,4	163,7	174,6
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	121,2	123,4	135,9	145,8	143,1	127,7	132,8	145,1	156,5	155,8
Papier- u. pappverarbeitende Industrie .....	119,1	126,4	141,9	147,1	145,9	126,8	135,5	148,7	155,2	156,7
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie .....	112,8	115,9	128,8	140,1	143,1	122,1	125,9	137,4	148,7	154,1
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	131,7	145,9	169,1	179,4	181,5	136,1	151,2	171,4	182,1	187,2
Ledererzeugende Industrie .....	113,8	115,0	131,9	132,2	130,5	116,9	119,2	130,0	130,3	133,5
Ledererzeugende Industrie .....	105,6	104,7	118,9	121,5	123,0	113,6	112,9	126,5	131,3	134,8
Schuhindustrie .....	111,1	107,3	120,7	125,1	118,9	120,3	118,1	126,9	132,4	128,6
Textilindustrie .....	122,1	127,2	147,6	155,8	159,4	127,2	134,3	151,5	161,4	167,8
Bekleidungsindustrie .....	112,5	111,9	126,4	132,9	131,2	120,6	121,1	133,1	142,2	143,1
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	122,2	130,1	139,2	145,3	149,8	126,7	134,3	143,6	150,6	154,8
Ernährungsindustrie .....	117,3	125,9	132,9	138,7	142,7	122,1	130,4	137,8	144,4	148,3
darunter:										
Mahl- und Schäl- u. Mühlenindustrie .....	106,9	111,8	113,7	124,1	132,9	111,0	116,8	118,5	130,0	137,1
Nährmittelindustrie .....	126,3	131,0	138,3	144,9	153,6	134,6	138,0	145,5	152,2	162,1
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie .....	102,1	116,0	129,1	119,6	120,7	103,2	116,7	128,8	119,0	120,8
Süßwarenindustrie .....	124,7	135,1	139,6	138,9	143,2	129,7	138,0	142,4	144,8	149,3
Molkerei u. milchverarbeitende Industrie .....	101,9	109,3	111,7	111,1	107,9	111,2	118,7	120,9	121,4	118,4
Margarine-Industrie .....	104,9	111,4	116,7	117,2	117,5	111,8	117,7	121,7	123,3	122,8
Fleischverarbeitende Industrie .....	108,5	113,6	115,4	118,3	121,0	113,7	117,8	119,1	123,9	124,3
Fischverarbeitende Industrie .....	120,9	122,2	123,7	135,4	133,6	127,0	126,9	127,5	137,7	136,8
Brauerei .....	114,1	119,5	126,2	137,8	143,3	118,1	124,9	133,4	144,8	150,9
Spirituosenindustrie .....	119,7	137,9	161,8	168,0	170,0	125,4	143,3	169,4	177,4	180,4
Tabakverarbeitende Industrie .....	171,3	186,3	211,7	227,4	246,0	176,4	194,1	221,0	239,8	261,4
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	122,8	130,4	145,2	156,0	160,3	127,9	138,2	150,1	160,7	166,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/5, S. 243 ff.

1) Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — \*) Wegen systematischer Änderungen ab 1970 (Einführung der Industriegruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen«, gebildet aus Teilen der Industriegruppen »Maschinenbau« und »Elektrotechnische Industrie«) ist die Berechnung von Indices vorerst nicht möglich.

## 19. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen \*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
	Insgesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Stahl- u. Warmwalz- werke <sup>2)</sup>	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei <sup>3)</sup>	Ziehereien u. Kalt- walzwerke	NE-Metall- halbzeug- werke <sup>4)</sup>	Chemische zu- sammen	Industrie <sup>5)</sup> Chemie- faser- industrie	Holzschliff, Zell- stoff, Papier u. Pappe- erzeugende Industrie
Gewichtung .....	100	35	14	24	6	7	4	40	.	5
1954 .....	52	59	50	83	86	65	77	48	.	.
1955 .....	61	67	59	85	102	78	79	54	.	79
1956 .....	66	72	61	88	98	75	77	60	.	86
1957 .....	69	76	63	88	91	83	81	65	.	88
1958 .....	68	73	65	75	85	83	85	69	.	85
1959 .....	85	89	77	106	100	101	100	81	.	91
1960 .....	97	99	84	109	117	124	128	90	.	101
1961 .....	97	96	93	97	104	93	102	93	.	98
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	.	100
1963 .....	105	103	102	102	97	94	107	108	.	101
1964 .....	120	120	119	124	116	123	136	121	121	111
1965 .....	128	123	124	114	107	114	126	131	125	113
1966 .....	128	127	126	114	95	110	123	140	135	116
1967 .....	127	127	120	105	90	107	129	147	131	114
1968 .....	147	143	119	129	108	131	161	163	165	129
1969 .....	180	168	137	150	130	170	185	184	180	145
1970 .....	188	177	161	136	118	162	165	195	170	149

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien									
	zu- sammen	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau	Straßenfahrzeugbau zu- sammen	Kraft- wagen- industrie	Schiffbau	Elektro- technische Industrie	Feinmechanische u. optische Industrie <sup>6)</sup>	Stahl- ver- formung	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie
Gewichtung .....	42	6	29	21	.	1	25	3	4	11
1954 .....	44	56	49	36	.	151	40	39	53	48
1955 .....	54	60	63	43	.	199	47	51	72	57
1956 .....	58	76	65	48	44	350	52	58	68	61
1957 .....	61	67	66	51	49	247	58	58	71	67
1958 .....	64	59	66	61	60	70	64	59	71	69
1959 .....	80	75	84	80	79	130	77	72	87	80
1960 .....	101	121	113	84	83	127	100	87	109	91
1961 .....	100	117	109	89	90	125	99	94	103	92
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	107	103	108	109	110	168	105	106	100	104
1964 .....	123	128	130	117	119	199	116	120	125	123
1965 .....	134	136	140	127	129	227	129	133	124	133
1966 .....	131	132	136	127	129	139	128	141	112	135
1967 .....	130	127	138	117	120	218	132	140	101	128
1968 .....	155	147	165	142	146	302	155	147	134	147
1969 .....	204	194	230	182	186	423	200	182	182	177
1970 .....	213	218	226	193	195	391	221	190	181	189

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien									
	zu- sammen	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzmöbel- u. Polster- möbel- industrie	Papier- u. pappever- arbeitende Industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Be- kleidungs- industrie
Gewichtung .....	23	4	5	9	9	8	2	5	38	20
1954 .....	58	65	42	46	44	.	86	59	69	46
1955 .....	66	71	51	53	51	.	93	65	79	55
1956 .....	74	75	54	61	57	.	91	70	88	64
1957 .....	76	78	60	64	61	.	106	79	86	69
1958 .....	70	79	69	69	64	.	94	71	72	66
1959 .....	86	86	78	74	71	.	113	88	97	74
1960 .....	87	103	92	85	83	78	104	85	90	78
1961 .....	94	100	94	91	90	86	104	93	95	92
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	104	104	106	96	106	109	97	101	105	103
1964 .....	116	120	120	117	120	135	98	109	114	113
1965 .....	126	125	134	129	135	156	100	110	117	130
1966 .....	124	118	138	139	141	165	99	109	112	121
1967 .....	123	116	142	136	139	172	87	109	112	111
1968 .....	138	132	160	146	150	203	100	119	128	125
1969 .....	154	153	175	175	169	250	103	115	140	135
1970 .....	160	148	188	198	181	274	89	131	134	145

\*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindices). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1969/3, S. 131 ff.

1) Ohne Bergbau, öffentliche Energiewirtschaft, Bauindustrie und ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien. — \*) Mengenindices. — \*) Ohne Kohlenwerststoffindustrie. — \*) Ohne Uhrenindustrie.



## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>							
Steinkohle (Förderung).....	1 000 t <sup>1)</sup>	112 012	111 630	111 271	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	52 222	50 132	60 124	3 019	2 930	4 097
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 693	3 907	3 725	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	3 428	3 653	3 448	287	316	333
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	31 872	33 145	31 845	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	30 555	31 959	30 684	2 449	2 663	3 226
Pechkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	834	763	671	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	399	475	454	21	25	27
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	101 516	107 424	107 766	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	71 834	77 298	80 638	473 <sup>3)</sup>	488 <sup>3)</sup>	508
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	10 357	10 499	9 571	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	10 107	10 257	9 354	445	460	440
Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	312	311	233	.	.	.
Braunkohlenschweflkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	—	—	—	—	—	—
Rohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien ..	1 000 t <sup>1)</sup>	1 482	1 538	1 516	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	113	114	109	.	.	.
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t <sup>1)</sup>	438	457	438	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	26	26	26	.	.	.
Eisenerze (Förderung) effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 714	7 451	6 762	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 166	2 088	1 904	.	.	.
Handelsfähige Erze <sup>4)</sup> effektiv ....	1 000 t	6 447	6 060	5 531	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t	2 064	1 959	1 773	.	.	.
Metallerze (Förderung) effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 151	1 453	1 391	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze <sup>4)</sup> effektiv ....	1 000 t <sup>1)</sup>	341	318	319	.	.	.
Schwefelkies effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	616	640	554	.	.	.
S-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	251	266	242	.	.	.
Kaliohsalze (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	20 187	20 310	21 030	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 561	2 626	2 645	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t	2 220	2 283	2 306	437	430	435
Stein- und Hütten Salz <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 904	7 648	9 186	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	654	711	746	55	59	63
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 982	7 876	7 535	.	.	.
Erdgas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	5 787	8 187	11 985	.	.	.
Erdöl gas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	700	725	699	.	.	.
<b>Mineralölerzeugnisse</b>							
Flüssiggas .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 991	2 131	2 048	.	.	.
Benzine <sup>7)</sup> .....	1 000 t	12 774	13 148	14 103	.	.	.
Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	1 101	1 286	1 493	.	.	.
Dieselmotoröl .....	1 000 t	9 229	9 012	9 769	.	.	.
Schmierstoffe .....	1 000 t	1 165	1 247	1 416	.	.	.
Heizöle aller Art .....	1 000 t	50 679	55 396	62 170	.	.	.
Bitumen .....	1 000 t	4 349	4 505	4 715	.	.	.
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	101 115	105 817	117 615	820	860	1 022
Bausand, Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	1 000 t	178 232	188 234	206 473	682	754	905
Zement, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	33 443	35 079	38 325	1 621	1 598	.
Kalkstein, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	54 392	59 623	63 467	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	7 897	8 472	8 689	54	57	65
Kohlensäurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 714	2 941	4 303	74	80	.
Gebrannter Kalk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	10 634	10 938	10 717	570	599	.
Gebrannter Gips .....	1 000 t	1 080	1 183	1 333	67	76	92
Feuerfeste Erzeugnisse .....	1 000 t	2 407	2 717	2 876	609	724	842

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. für Kohlen, für Steinkohlenrohteer und Rohbenzol aus Kokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. für Erdöl, Erdgas und Erdöl gas. — <sup>3)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — <sup>4)</sup> Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — <sup>5)</sup> Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — <sup>6)</sup> Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke. — <sup>7)</sup> Motoren-, Spezial- und Testbenzin. — <sup>8)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Mauerziegel .....	1 000 cbm	11 960	11 795	12 091	636	637	678
Dachziegel .....	Mill. St	465	400	335	172	154	137
Kalksandsteine .....	1 000 cbm	12 530	12 895	13 716	373	381	426
Bimsbausteine .....	1 000 cbm	7 469	7 434	8 079	170	175	202
Betondachsteine .....	Mill. St	449	477	526	130	141	164
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	14 566	15 564	16 471	859	937	1 050
Dämm- und Leichtbauplatten <sup>1)</sup> .....	1 000 qm	41 274	43 175	41 715	108	115	116
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	30 305	33 764	33 627	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	40 526	44 599	44 315	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	41 159	45 316	45 041	.	.	.
Walzstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	28 697	32 247	32 291	14 722	17 712	20 204
Eisenbahn-Oberbaustoffe .....	1 000 t <sup>2)</sup>	374	445	511	192	236	295
Formstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	2 155	2 423	2 518	899	1 091	1 362
Stabstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	5 563	6 306	6 315	2 739	3 235	3 823
Walzdraht .....	1 000 t <sup>2)</sup>	3 122	3 394	3 520	1 394	1 627	1 883
Blech und Breitflachstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	11 210	12 816	12 703	6 169	7 615	8 512
Warmbandstahl u. Röhrenstreifen <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	4 655	5 068	4 914	1 839	2 097	2 295
Nahtlose Stahlrohre .....	1 000 t <sup>2)</sup>	1 618	1 794	1 810	1 490	1 811	2 035
<b>Weiterverarbeiteter Walzstahl</b>							
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert .....	1 000 t <sup>2)</sup>	951	1 093	1 051	641	780	776
Sonst., überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band .....	1 000 t <sup>2)</sup>	676	786	817	581	696	733
Geschmiedete Stäbe .....	1 000 t <sup>2)</sup>	256	299	293	425	510	547
Freiformschmiedestücke über 125 kg .....	1 000 t <sup>2)</sup>	285	314	324	517	1 201	727
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	97	133	105	109	142	124
<b>NE-Metalle und -Metallhalzeug<sup>5)</sup></b>							
Hüttenaluminium (Erzeugung d. Elektrolyse) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	257	263	309	573	598	700
Reinaluminium u. (umgeschmolzen) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	28	34	26	57	79	61
Umschmelz-Aluminiumlegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	204	237	232	395	573	514
Elektrolytkupfer .....	1 000 t <sup>2)</sup>	304	303	307	1 438	1 644	1 568
Raffinadekupfer .....	1 000 t <sup>2)</sup>	103	100	99	.	.	.
Kupferlegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	36	41	43	136	175	187
Hüttenblei insgesamt <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	273	305	305	264	345	358
Raffinadeblei <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	21	18	17	20	21	20
Rohzink <sup>8)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	144	147	150	156	161	165
Umschmelzzink und Zinklegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	102	114	113	130	146	148
<b>Halzeug aus</b>							
Leichtmetallen und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	476	564	555	1 735	2 078	2 135
Kupfer und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	794	926	912	4 256	5 444	5 360
Zink und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	73	75	73	123	127	124
Blei und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	49	51	44	65	76	76
<b>Gießereierzeugnisse</b>							
Eisenguß .....	1 000 t <sup>2)</sup>	3 585	4 000	4 191	3 553	4 253	4 850
Stahlguß .....	1 000 t <sup>2)</sup>	325	378	391	962	1 237	1 476
Temperguß .....	1 000 t <sup>2)</sup>	247	281	295	489	583	687
<b>Formguß aus</b>							
Leichtmetallen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	227	270	276	1 308	1 633	1 800
Schwermetallen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	151	170	168	870	984	1 012
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke .....	1 000 t	750	915	1 009	1 350	1 710	2 161
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>10)</sup> .....	1 000 t	235	294	315	563	735	851
Federn (ohne Matratzenfedern) .....	1 000 t	177	225	240	503	639	743
Ketten .....	1 000 t	112	126	129	344	407	493
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	526	639	689	1 708	2 220	2 599

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Warmbreitband-Fertigerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Auch gewalzt. — <sup>5)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>6)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — <sup>7)</sup> Raffinadeblei aus Umschmelzwerken. — <sup>8)</sup> Hüttenzink. — <sup>9)</sup> Ohne Auflageanteil von plattiertem Material. — <sup>10)</sup> Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	54	64	75	105	144	220
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 102	1 387	1 540	1 762	2 349	2 884
Dampfkessel <sup>2)</sup> .....	1 000 t	95	122	134	447	585	624
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampf- erzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>3)</sup> ..	1 000 t	318	394	408	860	1 123	1 257
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomo- tiven und Ackerschlepper)</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen .....	1 000 t	317	375	427	3 553	4 307	5 433
der spanabhebenden Formung <sup>4)</sup> .....	1 000 t	176	206	236	2 407	2 936	3 747
der spanlosen Formung <sup>5)</sup> .....	1 000 t	141	169	191	1 146	1 371	1 686
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen <sup>6)</sup> ....	1 000 t	109	123	138	521	653	730
Holzbearbeitungs- und -verarbeitungs- maschinen <sup>7)</sup> .....	1 000 t	78	98	113	722	905	1 088
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>8)</sup> .....	1 000 t	64	80	98	1 083	1 383	1 708
Lokomotiven <sup>9)</sup> .....	1 000 t	27	28	25	180	220	187
Verbrennungsmotoren <sup>10)</sup> .....	1 000 t	121	143	146	1 370	1 578	1 742
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	78	94	130	869	1 036	1 496
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>11)</sup> .....	1 000 t	61	73	79	659	784	900
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>12)</sup>	1 000 t	140	178	214	866	1 108	1 417
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>13)</sup> .....	1 000 t	356	428	470	2 089	2 701	3 008
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie <sup>14)</sup> .....	1 000 t	118	138	158	666	805	1 003
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>15)</sup> .....	1 000 t	180	217	243	815	944	1 120
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>16)</sup> .....	1 000 t	61	77	93	540	654	829
Landmaschinen .....	1 000 t	285	335	343	1 246	1 533	1 672
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Land- maschinen .....	1 000 t	60	70	68	226	274	280
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>17)</sup> .....	1 000 t	11	12	12	152	164	175
Ackerschlepper, Einachsschlepper u. a. ein- achsige Motorgeräte .....	1 000 t	195	210	302	1 032	1 155	1 624
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker- schlepper, Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	59	67	75	312	348	375
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie <sup>18)</sup> .....	1 000 t	102	108	105	788	871	921
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie <sup>19)</sup> .....	1 000 t	76	84	99	1 221	1 404	1 635
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>20)</sup> .....	1 000 t	107	124	147	786	945	1 208
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>21)</sup> .....	1 000 t	71	87	100	418	502	642
Groß- und Schnellwaagen <sup>22)</sup> .....	1 000 t	18	22	29	255	295	345
Krane und Hebezeuge <sup>23)</sup> .....	1 000 t	120	132	143	589	700	839
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge <sup>24)</sup> .....	1 000 t	103	132	161	682	930	1 206
Stetigförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>25)</sup> .....	1 000 t	100	121	133	441	556	731
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen (ohne Bauaufzüge) <sup>26)</sup> .....	1 000 t	68	82	88	381	444	483
Papierherstellungsmaschinen <sup>27)</sup> .....	1 000 t	47	39	52	354	293	441
Papierzurichtungsmaschinen <sup>28)</sup> .....	1 000 t	23	24	29	201	215	255
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>29)</sup> .....	1 000 t	37	38	35	522	590	546
Druckereimaschinen <sup>30)</sup> .....	1 000 t	86	94	95	1 030	1 212	1 354
Textilmaschinen <sup>31)</sup> .....	1 000 t	125	149	151	1 642	2 040	2 274
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	32	39	39	511	649	730
Haushaltsnämaschinen aller Art .....	1 000 St	513	507	530	132	136	157
Handwerker-, Industrie- und sonstige Näh- maschinen .....	1 000 St	134	165	182	169	213	247

<sup>1)</sup> Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>4)</sup> Einschl. Teile hierzu. — <sup>5)</sup> Ohne Motoren für  
Straßen- und Luftfahrzeuge. — <sup>6)</sup> Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	12	14	13	138	169	173
Zahnräder und Getriebe <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	129	145	174	1 136	1 305	1 580
Wälzlager . . . . .	1 000 t	76	91	98	1 108	1 372	1 593
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebsselemente <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	36	44	46	326	408	498
Armaturen <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	223	258	287	2 089	2 584	3 014
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)</b>							
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse <sup>5)</sup> . . . . .	1 000 St	2 536	3 004	3 132	13 194	15 736	18 708
Kombinationskraftwagen (Mehrzweckwagen) <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 St	327	376	397	1 731	2 052	2 265
Liefer- und Lastkraftwagen und Kommunalfahrzeuge <sup>7)</sup> . . . . .	1 000 St	229	274	296	3 193	4 066	5 132
Krafträder . . . . .	1 000 St	130	143	170	113	113	157
dar. Mopeds . . . . .	1 000 St	49	67	74	33	43	201
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger . . . . .	1 000 St	97	119	143	466	1 025	1 386
Kraftfahrzeuganhänger <sup>8)</sup> . . . . .	1 000 St	48	64	83	419	540	859
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder) . . . . .	1 000 St	1 461	1 614	1 781	126	139	156
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und -generatoren <sup>9)</sup> . . . . .	1 000 t	263	326	357	1 993	2 478	2 925
Transformatoren <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	145	171	192	802	946	1 124
Akkumulatoren und -batterien <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	132	156	170	481	570	684
Isolierte Drähte und Leitungen . . . . .	1 000 t	276	326	358	1 361	1 741	2 049
Kabel . . . . .	1 000 t	370	433	475	1 487	1 820	2 019
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	11	15	16	334	428	569
Elektroschweißgeräte <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	12	16	20	181	242	316
Elektrowärmegeräte <sup>5)</sup> . . . . .	1 000 t	229	325	351	1 235	1 580	1 779
Elektrische Staubsauger . . . . .	1 000 St	1 959	2 256	2 367	210	238	277
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen . . . . .	1 000 St	2 411	2 319	2 264	.	.	.
Elektrische Waschmaschinen <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 St	1 549	1 727	1 629	1 047	1 094	1 066
Elektrowäscheschleudern <sup>7)</sup> . . . . .	1 000 St	685	587	497	58	47	39
Rundfunkempfangsgeräte <sup>8)</sup> . . . . .	1 000 St	4 592	5 699	6 728	679	936	1 236
dar.: Tischempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	1 080	1 304	1 565	235	311	417
Musikschränke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunkteil . . . . .	1 000 St	186	200	207	87	91	95
Fernsempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	2 587	2 894	2 936	1 310	1 677	2 151
dar. Farbfernsehgeräte . . . . .	1 000 St	243	491	872	354	703	1 300
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger . . . . .	1 000 St	1 299	1 534	1 481	339	401	452
dar. elektrische Tonbandgeräte . . . . .	1 000 St	997	1 176	1 141	262	312	363
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Augenlinsen aller Art. . . . .	1 000 St	26 503	29 207	30 020	87	102	123
Mikroskope und Mikrogeräte . . . . .	1 000 St	65	60	62	100	102	113
Handferngläser ohne Prismen . . . . .	1 000 St	80	49	43	2	2	2
Prismenferngläser . . . . .	1 000 St	221	220	236	24	22	25
Spezialkameras . . . . .	St	7 226	11 357	4 370	13	14	7
Sonstige Fotoapparate . . . . .	1 000 St	2 970	3 935	5 483	198	237	271
Projektions- und Kinogeräte . . . . .	.	.	.	.	267	314	252
Reißzeuge, komplett . . . . .	1 000 St	1 373	1 475	1 311	11	12	11

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>4)</sup> Ohne Krafttradanhänger. — <sup>5)</sup> Bis 6 kg Trockenwäsche. — <sup>6)</sup> Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.



## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge) ..	1 000 St	3 748	4 210	4 515	112	130	153
Armbanduhren .....	1 000 St	7 765	7 795	7 742	235	245	265
Großuhren einschl. Armaturbrettuhren, ohne Turmuhren .....	1 000 St	28 429	32 987	33 394	315	378	409
Technische Uhren (ohne elektr. Zeitdienstgeräte) .....	1 000 St	3 178	3 952	4 735	52	68	80
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
Werkzeuge (ohne Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge) .....					1 086	1 341	1 540
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>1)</sup> .....	1 000 St	435	477	262	84	96	59
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>1)</sup> .....	1 000 St	754	984	1 310	115	144	183
Kohlenherde .....	1 000 St	303	301	261	68	69	63
Gasherde .....	1 000 St	404	520	591	100	129	159
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper ....	1 000 qm <sup>2)</sup>	23 034	27 322	29 212	313	374	442
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	117	140	178	475	549	620
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	254	293	314	1 677	2 010	2 310
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....					325	365	400
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....					92	108	112
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Chlor .....	1 000 t <sup>3)</sup>	1 466	1 573	1 726	.	.	.
Schwefel in jeder Form .....	1 000 t <sup>3)</sup>	127	129	176	.	.	.
Wasserstoff <sup>4)</sup> .....	Mill. cbm	437	423	461	32	38	26
Sauerstoff <sup>4)</sup> .....	Mill. cbm <sup>3)</sup>	2 290	2 524	2 838	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub> ..	1 000 t <sup>3)</sup>	3 436	3 658	3 620	.	.	.
Synthesammoniak, ber. auf N .....	1 000 t <sup>3)</sup>	2 035	1 940	1 821	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH .....	1 000 t <sup>3)</sup>	1 503	1 542	1 682	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	651	680	757	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	742	782	873	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	361	392	385	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	1 275	1 327	1 334	.	.	.
Calciumcarbid .....	1 000 t <sup>3)</sup>	920	867	879	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	1 534	1 933	2 020	.	.	.
Propylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	680	765	849	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	156	176	181	.	.	.
Methanol, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	614	706	863	.	.	.
Phenol, isoliert ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	198	239	241	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	220	260	225	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	320	382	400	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	259	324	322	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	190	222	238	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>3)</sup>	193	197	187	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N ...	1 000 t <sup>3)</sup>	1 567	1 594	1 568	.	.	.
Phosphatbaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ..	1 000 t <sup>3)</sup>	905	911	912	.	.	.
Saaten-, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1 000 t	142	159	170	670	799	844
Kunststoffe .....	1 000 t <sup>3)</sup>	3 285	3 975	4 364	.	.	.
Kondensationsprodukte <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	1 051	1 240	1 359	.	.	.
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>3)</sup>	2 057	2 536	2 811	.	.	.
Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>3)</sup>	148	162	156	.	.	.
Sonstige Kunststoffe .....	1 000 t <sup>3)</sup>	30	36	38	.	.	.
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>3)</sup>	244	288	320	423	477	.
Zellwolle .....	1 000 t	190	185	149	416	431	340
Reyon .....	1 000 t <sup>3)</sup>	71	77	78	.	.	.
Synthetische Fasern .....	1 000 t	167	213	220	983	1 217	1 121
Synthetische Fäden .....	1 000 t <sup>3)</sup>	195	239	277	.	.	.
Anorganische Pigmente .....	1 000 t	607	664	688	754	866	916
Teerfarbstoffe .....	1 000 t	85	99	105	1 278	1 423	1 495

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieföfen. — <sup>3)</sup> In 1 000 qm Heizfläche. — <sup>4)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20°C. — <sup>5)</sup> Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel .....	1 000 t	867	964	1 000	2 055	2 249	2 401
Druckfarben .....	1 000 t	83	94	103	428	477	519
Human-pharm. Spezialitäten .....	"	"	"	"	3 813	4 228	4 827
Leder- und Pelzhilfsmittel .....	1 000 t	60	70	67	134	162	158
Textilhilfsmittel .....	1 000 t	214	242	227	635	709	649
Organischegrenzflächenaktive Stoffe (Tenside)	1 000 t <sup>1)</sup>	243	280	331	"	"	"
Dachpappe u. ä. Abdichtungsmaterialien ...	Mill. qm	235	253	267	197	212	231
Fotochemische Materialien .....	"	"	"	"	671	760	851
Seifen .....	1 000 t	120	121	124	376	379	413
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Bunt- wäsche .....	1 000 t	423	440	464	879	867	927
Waschhilfsmittel <sup>2)</sup> .....	1 000 t	138	175	213	315	361	414
Geschirrspül-, Feinwaschmittel <sup>3)</sup> .....	1 000 t	183	217	237	453	483	522
Körperpflegemittel .....	"	"	"	"	1 798	1 983	2 158
Bleistifte und chem. Bürobedarf .....	"	"	"	"	312	351	387
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>							
Büromaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	46	50	43	2 619	3 114	1 864
dar.: Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 427	1 450	1 482	461	541	634
Rechenmaschinen .....	1 000 St	462	536	520	292	349	348
Geräte und Einrichtungen für die automa- tische Datenverarbeitung <sup>4)</sup> .....	1 000 t	"	"	22	"	"	2 684
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushalts- und Wirtschaftsgüter							
aus Porzellan und Zierporzellan .....	1 000 t <sup>1)</sup>	97	100	101	282	297	314
aus Steingut und Feinsteinzeug .....	1 000 t <sup>1)</sup>	21	22	25	52	68	93
Ton- und Töpferwaren .....	1 000 t	85	86	86	34	39	43
Sanitäre Keramik .....	1 000 t	91	96	88	171	175	169
Hoch- und Niederspannungsmaterial .....	1 000 t	40	43	44	161	189	214
Geräte und Apparate für chem. u. a. techn. Zwecke .....	1 000 t	25	27	28	74	93	105
Fliesen, glasiert .....	1 000 qm	25 017	28 072	30 610	275	328	373
Fliesen, unglasiert .....	1 000 qm	13 932	14 584	12 973	161	169	149
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper ..	1 000 t	38	46	47	240	295	308
Schleifpapier, -gewebe u. ä. ....	1 000 qm	60 472	65 096	58 345	280	321	288
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	1 000 t	556	588	619	400	431	461
dar.: Tafelglas (naturfarbig) .....	1 000 t	353	381	387	224	242	251
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas ..	1 000 qm	44 065	46 168	46 664	"	"	"
Hohlglas .....	1 000 t	147	160	170	68	74	80
dar.: Getränkeflaschen .....	1 000 qm	11 631	13 114	13 379	"	"	"
Konservenglas .....	1 000 t	1 967	2 244	2 480	1 518	1 732	1 933
Medizin- und Verpackungsglas ....	1 000 t	1 145	1 332	1 538	473	547	668
Haushalts- und Wirtschaftsglas ....	1 000 t	301	342	351	152	170	182
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig ....	1 000 t	182	200	217	137	149	167
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbei- tetes Holz	1 000 t	60	64	75	236	263	293
Schnittholz .....	1 000 qm	10 366	12 317	12 709	398	473	514
Furniere .....	1 000 ebm <sup>1)</sup>	8 951	9 395	9 383	"	"	"
Sperrholz-Furnierplatten .....	1 000 ebm <sup>1)</sup>	722	770	746	"	"	"
Sperrholz-Tischlerplatten .....	1 000 ebm <sup>1)</sup>	171	172	172	"	"	"
Holzspanplatten <sup>4)</sup> .....	1 000 ebm <sup>1)</sup>	392	411	361	"	"	"
Holzspanplatten .....	1 000 ebm	357	372	37	151	161	163
Holzspanplatten .....	1 000 ebm <sup>1)</sup>	2 830	3 439	3 778	"	"	"

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Ohne Textil-, Leder- und Pelzhilfsmittel. — <sup>3)</sup> Auch andere Haushaltsreinigungsmittel auf der Basis grenzflächenaktiver Stoffe. — <sup>4)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>5)</sup> Ohne Veredlungswert.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie</b>							
Möbel .....	„	„	„	„	5 687	6 552	7 617
dar.: Wohnmöbel .....	„	„	„	„	4 783	5 418	6 296
Büromöbel .....	„	„	„	„	280	359	448
Schulmöbel .....	„	„	„	„	86	110	130
Bauelemente aus Holz .....	„	„	„	„	722	794	882
dar. Sperrtüren .....	1 000 St	6 582	6 911	6 484	199	216	220
Holzbauten und Holzkonstruktionen .....	„	„	„	„	280	356	579
Kisten und Koffer aus Holz .....	„	„	„	„	176	204	217
Pinzel, Bürsten und Besen .....	„	„	„	„	263	288	304
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzschliff (mechanisch bereitet) <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	679	736	809	„	„	„
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	16	15	12	7	7	5
Papierzellstoff (chemisch bereitet) <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	514	552	561	„	„	„
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	241	246	211	147	154	149
Edel- und Kunstfasierzellstoff (chemisch bereitet) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	210	221	195	134	147	„
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 801	4 122	4 396	„	„	„
und zwar:	„	„	„	„	„	„	„
zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	3 061	3 302	3 577	2 757	3 045	3 300
Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	284	314	407	161	185	„
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 322	1 458	1 595	„	„	„
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 131	1 235	1 279	„	„	„
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	943	1 019	1 070	624	679	761
<b>Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie</b>							
Tapeten (Großrolle, 10,05 m × 0,56 m) ....	Mill. Rollen	138	128	148	270	290	373
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 t	107	120	132	407	471	538
Papiersäcke .....	1 000 t	290	297	296	375	396	386
Tüten und Beutel .....	1 000 t	159	170	177	359	388	405
Wellpappe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	804	893	923	„	„	„
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	193	210	236	160	171	193
Erzeugnisse aus Wellpappe .....	1 000 t	960	1 109	1 169	1 005	1 190	1 301
Kartonagen .....	1 000 t	345	392	392	490	568	565
Faltschachteln .....	1 000 t	198	232	255	467	555	627
<b>Druckereierzeugnisse</b>							
Geschäftspapiere (ohne Kalender) .....	„	„	„	„	1 690	1 880	2 198
Verpackungsmaterial .....	„	„	„	„	404	447	485
Weichpackungen .....	„	„	„	„	29	29	35
Werbungsmaterial und Kalender .....	„	„	„	„	1 379	1 610	1 829
Bücher .....	„	„	„	„	631	685	761
Zeitungen und Zeitschriften .....	„	„	„	„	2 390	2 762	3 189
<b>Kunststoffzeugnisse</b>							
Trägerlose Folien <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	319	395	417	„	„	„
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete .....	„	„	„	„	„	„	„
Trägerbahnen .....	1 000 t	83	105	114	456	560	646
Hartfliesen .....	1 000 t	58	60	„	50	49	„
Weiche Beläge in Platten und Bahnen .....	1 000 t	230	246	212	530	552	498
Rohre und Schläuche .....	1 000 t	116	145	186	315	396	487
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel .....	„	„	„	„	482	547	622
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>4)</sup> .....	1 000 t	269	353	418	1 264	1 584	1 808
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen .....	1 000 t	365	437	481	1 861	2 201	2 538
dar.: Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	26 951	31 163	33 930	1 002	1 193	1 364
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	2 491	3 113	3 618	537	654	797
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 t	375	435	468	2 248	2 677	2 952

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Auf Basis eines Trockengehaltes von 100%, (absolut trocken). — <sup>3)</sup> Ohne Folien aus regenerierter Zellulose. — <sup>4)</sup> Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien.

## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Leder insgesamt</b> .....	t <sup>1)</sup>	55 720	56 539	49 594	959	1 038	873
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>							
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>2)</sup>							
aus Leder .....					615	660	663
aus Austauschstoffen .....					500	568	639
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	5 368	5 211	4 856	66	67	65
<b>Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)</b> .....	1 000 P	163 085	173 211	158 337	2 782	3 020	3 097
dar.: Arbeitsschuhe und Sportstiefel .....	1 000 P	6 539	7 328	8 422	166	190	240
Lederstrassenschuhe .....	1 000 P	101 000	104 783	97 706	2 176	2 328	2 381
für Männer und Knaben .....	1 000 P	23 875	26 169	26 363	561	630	686
für Frauen und Mädchen .....	1 000 P	57 268	59 683	54 409	1 315	1 405	1 405
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	19 857	18 931	16 934	301	293	290
Leichte Straßen-, Haus- und Hilla-schuhe .....	1 000 P	51 880	54 590	45 751	416	448	421
<b>Textilien</b>							
Garn, auch gezwirnt <sup>3)</sup>							
Baumwollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	255	252	239			
Wollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	79	87	79			
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6	5	5			
Weichbalgarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6	5	5			
Hartfasergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	47	44	37			
Jutegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	48	49	42			
Gespinnstverarbeitung in							
Wollwebereien .....	1 000 t	62	66	60			
Baumwollwebereien .....	1 000 t	248	259	251			
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	53	57	55			
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	64	65	62			
Wirkereien und Strickereien .....	1 000 t	138	157	165			
<b>Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)<sup>5)</sup></b>							
Fertiggewebe für Bekleidung <sup>6)</sup> und Leib-wäsche .....	Mill. qm	860	899	797	3 156	3 281	2 866
dar.: Stoff für Männer- und Knaben-oberbekleidung .....	Mill. qm	159	182	170	935	1 050	973
Stoff für Frauen- und Kinder-oberbekleidung .....	Mill. qm	228	207	163	1 199	1 098	857
Futterstoff .....	Mill. qm	287	312	289	456	513	464
Leibwäschestoff .....	Mill. qm	114	121	101	278	301	245
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. qm	244	233	244	561	552	586
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. qm	115	121	128	760	820	876
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. qm	35	44	45	266	356	368
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. qm	71	98	114	1 117	1 412	1 587
Undichter Vorhangstoff .....	Mill. qm	146	165	155	324	346	348
<b>Wirk- und Strickwaren<sup>5)</sup></b>							
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung für Männer und Knaben .....					267	311	311
für Frauen und Mädchen .....					1 097	1 199	1 185
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche für Männer und Knaben .....					395	444	471
für Frauen, Mädchen und Kinder .....					637	672	651
Damenstrümpfe .....	Mill. P	534	345	222	578	428	323
dar.: gewirkt aus synth. Material .....	Mill. P	3	4	2	6	6	6
gestrickt, einschl. Söckchen .....	Mill. P	531	341	220	572	422	317
Strumpfhosen .....	Mill. St	142	365	538	345	735	1 004

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 185. — <sup>2)</sup> Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren. — <sup>3)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — <sup>4)</sup> Einschl. Mischgarne; ohne Zellwoll- und synthetische Garne. — <sup>5)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>6)</sup> Ohne Samt und Plüsch.



## 20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM		
	Einheit	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>							
Oberbekleidung für Männer und Knaben ..					2 377	2 730	2 835
dar.: Anzüge .....	1 000 St	8 169	9 002	8 537	966	1 076	1 044
Sakkos .....	1 000 St	8 027	9 309	9 190	439	506	553
Hosen .....	1 000 St	23 684	28 261	30 181	579	696	764
Mäntel .....	1 000 St	4 457	4 903	5 098	356	408	437
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ..					3 703	4 089	4 401
dar.: Kostüme und Komplets .....	1 000 St	6 491	6 190	5 207	593	573	498
Röcke und Hosen .....	1 000 St	23 863	27 280	30 872	395	476	583
Blusen .....	1 000 St	16 744	16 410	14 041	234	249	223
Kleider .....	1 000 St	34 065	36 298	39 318	1 386	1 558	1 717
Mäntel .....	1 000 St	12 156	13 063	16 434	1 010	1 114	1 232
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutz- bekleidung <sup>2)</sup> .....					283	320	330
Sportbekleidung <sup>3)</sup> .....					321	384	402
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder) .....					173	194	201
Leibwäsche für Männer und Knaben .....					636	649	613
dar. Ober- und Sportheimden .....	1 000 St	52 135	53 365	48 291	547	570	541
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder .....					448	438	433
Mieder u. ä. .....					542	607	561
Kopfbedeckungen .....					186	190	183
Stepp- und Daunendecken .....	1 000 St	1 766	2 034	2 155	78	80	88
Matratzen .....					196	215	239
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl .....	1 000 t	2 809	2 779	2 852	1 682	1 625	1 645
Kleie und Futtermehle .....	1 000 t	796	859	836	216	217	223
Teigwaren aller Art .....	1 000 t	170	188	186	314	348	350
Sonstige Nahrungsmittel .....	1 000 t	322	324	349	1 117	1 145	1 283
Stärke und Stärkerzeugnisse .....	1 000 t	227	254	208	132	149	113
Brot, Pumpernickel, Knäkebrot .....	1 000 t	776	794	827	885	915	1 005
Verbrauchsucker .....	1 000 t	1 718	1 852	1 854	1 537	1 624	1 532
Obstkonserven .....	1 000 t	137	116	118	145	130	134
Gemüsekonserven .....	1 000 t	272	279	319	274	294	346
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	119	130	139	124	241	272
Fruchtsäfte aller Art .....	Mill. l	300	397	456	265	339	395
Dauerbackwaren .....	1 000 t	244	243	249	876	905	986
Schokoladenerzeugnisse .....	1 000 t	293	288	293	1 710	1 835	1 932
Zuckerwaren .....	1 000 t	227	248	255	713	796	845
Butter und Butterschmalz .....	1 000 t	466	461	458	3 099	3 043	2 912
Hart-, Schnitt- und Weichkäse .....	1 000 t	192	210	211	810	945	940
Frischkäse .....	1 000 t	222	239	250	349	368	374
Milchpulver .....	1 000 t	409	388	386	655	699	692
Milchkonserven .....	1 000 t	467	474	454	740	752	725
Schmelzkäse .....	1 000 t	69	71	72	314	336	345
Margarine .....	1 000 t	566	551	542	1 078	993	1 042
Platten- und Kunstpreisefette .....	1 000 t	66	75	78	161	177	189
Wurst- und Fleischwaren .....	1 000 t	336	389	405	2 057	2 312	2 524
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven .....	1 000 t	188	209	224	775	840	918
Fischerzeugnisse .....	1 000 t	186	223	203	571	667	672
Bier <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	73 231	78 795	81 624	5 192	5 556	6 079
Spirituosen .....	Mill. l	312	323	342	1 351	1 421	1 584
Traubenschaumwein .....	1 000 l	88 265	96 472	102 230	393	436	461
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) .....	Mill. l	642	714	740	176	203	219
Limonaden .....	Mill. l	1 706	1 941	2 160	1 054	1 214	1 362
Mischfutter .....	1 000 t	5 723	6 438	7 283	2 846	3 150	3 474
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten <sup>5)</sup> .....	Mill. St	116 701	123 068	129 665	2 419	2 522	2 653
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos <sup>6)</sup> .....	Mill. St	3 450	3 375	3 124	444	434	403
Rauchtabak <sup>7)</sup> .....	t	8 459	7 734	7 350	156	145	140

<sup>1)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>2)</sup> Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — <sup>3)</sup> Ohne solche aus Leder. — <sup>4)</sup> Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — <sup>5)</sup> Produktionswert ohne Tabaksteuer.

## C. Energie- und Wasserwirtschaft

## 1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gaswerke <sup>2)</sup>		
		für die öffentliche Versorgung					
		1967	1968	1969	1967	1968	1969
Beschäftigte .....	Anzahl	140 197	140 486	139 796	36 992	35 546	33 484
Angestellte, Beamte, kaufm. und techn. Lehrlinge .....	Anzahl	56 034	56 862	57 541	15 530	15 503	14 984
Arbeiter .....	Anzahl	80 393	80 090	78 879	21 077	19 724	18 239
Gewerbliche Lehrlinge .....	Anzahl	3 770	3 534	3 376	385	319	261
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	175 806	170 298	165 915	44 354	41 504	38 173
Lohnsumme .....	Mill. DM	1 023	1 063	1 164	251	256	264
Gehaltssumme .....	Mill. DM	904	959	1 078	236	240	263
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher <sup>3)</sup>							
Inland .....	} Mill. kWh bzw. Mill. cbm <sup>4)</sup>	122 547	134 894	149 827	17 781	23 278	28 076
Ausland .....		2 822	2 573	2 535	190	207	309
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	12 413	14 373	13 910	2 091	2 216	2 418
Beschäftigte nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	5 294	5 374	5 437	1 216	1 174	1 147
Hamburg .....	Anzahl	6 171	5 989	5 897	2 776	2 694	2 640
Niedersachsen .....	Anzahl	14 655	14 575	14 707	3 103	3 302	3 063
Bremen .....	Anzahl	3 230	3 144	3 088	598	610	572
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	37 441	37 490	36 888	11 822	11 048	10 485
Hessen .....	Anzahl	10 882	10 880	10 933	2 841	2 885	2 632
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	6 230	6 131	6 207	1 732	1 518	1 524
Baden-Württemberg .....	Anzahl	19 720	20 129	20 057	4 836	4 436	3 770
Bayern .....	Anzahl	28 287	28 617	28 435	3 809	3 707	3 585
Saarland .....	Anzahl	1 951	1 887	1 864	1 046	1 001	961
Berlin (West) .....	Anzahl	6 336	6 270	6 283	3 213	3 171	3 105

<sup>1)</sup> Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industriebetriebe und der Deutschen Bundesbahn. — <sup>2)</sup> Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften. — <sup>3)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm. — <sup>4)</sup> Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Erd- und Erdöl-gasgewinnungsunternehmen 1967 = 6 255, 1968 = 6 543, 1969 = 7 343 Mill. cbm. Erlöse 1967 = 280, 1968 = 263, 1969 = 271 Mill. DM.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

a) Stromversorgung \*)  
Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Aufkommen</b>							
Elektrizitätserzeugung .....	147 271	164 841	172 340	177 875	184 681	203 282	226 050
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	89 568	103 149	108 790	113 646	118 971	131 994	149 840
Stromerzeugungsanlagen der Industrie <sup>1)</sup> .....	55 706	59 205	60 795	61 401	62 629	67 802	71 947
für die Deutsche Bundesbahn .....	1 997	2 487	2 755	2 828	3 081	3 486	4 263
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	6 356	6 272	9 018	11 550	11 684	11 779	12 089
<b>Verwendung</b>							
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	7 712	8 472	8 854	9 151	9 541	10 285	11 960
Eigenverbrauch .....	6 020	7 005	7 279	7 450	7 780	8 655	9 851
Pumpspeicheraufwand .....	1 692	1 467	1 575	1 701	1 761	1 630	2 109
Industrie <sup>2)</sup> .....	90 822	99 190	105 307	109 698	109 947	119 857	129 831
aus öffentlichem Netz .....	57 041	64 083	68 029	70 748	70 359	77 365	85 420
von Eigenanlagen <sup>3)</sup> .....	33 781	35 107	37 278	38 950	39 588	42 492	44 411
Verkehr .....	4 778	5 287	5 657	5 724	5 904	6 408	7 378
aus öffentlichem Netz .....	2 858	2 961	2 934	2 874	2 824	2 934	3 159
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn .....	1 920	2 326	2 723	2 850	3 080	3 474	4 219
Handel und Kleingewerbe .....	9 997	11 308	12 459	13 567	14 566	16 188	17 815
Landwirtschaft .....	2 762	3 037	3 325	3 680	3 955	4 326	4 706
Haushalte .....	18 345	21 152	23 884	26 720	29 457	33 090	37 459
Sonstige Verbraucher .....	5 883	6 744	7 183	7 681	8 460	9 246	10 185
Verluste <sup>4)</sup> .....	9 438	10 611	9 912	9 160	10 090	10 946	12 831
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	3 891	5 312	4 777	4 044	4 445	4 715	5 974

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

### b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung  Elektrizitätserzeugung  Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen					
					der Industrie <sup>1)</sup>			für die Deutsche Bundesbahn		
		1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Engpaßleistung <sup>2)</sup> .....	1 000 kW	29 915	31 129	32 359	14 371	14 714	15 114	729	729	859
betrieben mit										
Wasser .....	1 000 kW	4 170	4 313	4 287	208	206	207	121	121	141
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 kW	15 961	15 709	16 117	10 732	10 968	11 075	508	508	618
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 kW	7 264	7 519	7 519	951	909	885	—	—	—
Heizöl .....	1 000 kW	1 599	1 691	2 360	1 763	1 654	1 838	—	—	—
Gas .....	1 000 kW	527	929	1 052	516	764	875	100	100	100
Sonstigem <sup>5)</sup> .....	1 000 kW	394	968	1 024	201	213	234	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>6)</sup> .....	1 000 kW	27 784	28 718	29 910	13 709	14 032	14 354	671	671	801
Höchstleistung .....	1 000 kW	22 975	25 074	25 235	13 136	13 798	14 178	—	—	—
Elektrizitätserzeugung .....	Mill. kWh	118 971	131 994	149 840	61 848	67 021	71 231	3 081	3 486	4 263
nach Kraftquellen										
Wasser .....	Mill. kWh	14 657	14 810	12 816	1 216	1 209	1 030	404	500	559
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	47 666	51 488	57 178	37 205	38 391	39 952	2 301	2 516	2 951
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	41 752	47 685	52 423	5 191	5 314	5 145	—	—	—
Heizöl .....	Mill. kWh	9 699	10 663	14 516	11 742	13 146	14 231	55	103	148
Gas .....	Mill. kWh	3 496	5 000	7 307	5 580	7 824	9 765	321	367	605
Sonstige <sup>5)</sup> .....	Mill. kWh	1 701	2 348	5 600	914	1 137	1 108	—	—	—
Brennstoffverbrauch										
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 t SKE	16 293	17 430	19 540	13 592	13 309	14 077	857	919	1 115
Rohbraunkohle .....	1 000 t	59 201	66 639	72 377	5 052	5 356	5 052	—	—	—
Heizöl .....	1 000 t	2 158	2 317	3 148	2 199	2 461	2 636	14	24	35
Gas .....	Mill. cbm <sup>7)</sup>	1 806	2 582	3 838	3 485	4 848	5 930	184	192	354
Dieselskraftstoff .....	t	1 207	959	1 203	1 297	1 745	1 485	—	—	—

<sup>1)</sup> Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Einschl. Braunkohlenbriketts, tschech. Hartbraunkohle u. bayer. Pechkohle. — <sup>4)</sup> Anlagen mit Mischfeuerung. — <sup>5)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — <sup>6)</sup> Kernenergie, Dieselskraftstoff, Ölschiefer, Holz u. a., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf. — <sup>7)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm.

## 3. Öffentliche Gasversorgung<sup>\*)</sup>

Mill. cbm (Heizwert = 4 300 kcal/cbm)

Aufkommen und Verwendung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Aufkommen</b>							
Kokereien .....	23 061	23 181	22 215	20 833	18 783	19 625	20 197
Koksölengas (Bruttoerzeugung) .....	19 400	20 001	19 886	18 271	16 196	16 730	17 861
Generatorgas (Bruttoerzeugung) .....	1 174	667	502	707	573	459	226
Gichtgas und andere Gase (Bezug) .....	2 487	2 513	1 827	1 855	2 014	2 436	2 110
Ortsgaswerke .....	4 181	4 260	4 222	4 446	4 737	4 980	5 798
Ortsgas .....	4 161	4 234	4 204	4 429	4 725	4 972	5 794
Klärgas (Bezug) .....	20	26	18	17	12	8	4
Ferngasgesellschaften <sup>1)</sup>							
Natur- und Mineralöl-Gase und sonstige Gase .....	—	968	4 262	5 412	7 677	10 201	17 291
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	6	21	18	15	20	3 045	5 206
<b>Insgesamt ...</b>	<b>27 248</b>	<b>28 430</b>	<b>30 717</b>	<b>30 706</b>	<b>31 217</b>	<b>37 851</b>	<b>48 492</b>
<b>Verwendung</b>							
Eigenverbrauch und Verluste .....	10 609	11 092	11 345	9 329	8 202	8 727	9 661
Kokereien .....	9 580	9 925	10 104	8 130	7 103	7 348	8 046
Ortsgaswerke .....	1 029	1 016	1 060	1 032	932	1 146	858
Ferngasgesellschaften .....	—	151	181	167	167	233	757
Untergroundspeicherung .....	24	133	120	—	—	107	83
Verbrauch inländischer Abnehmer <sup>3)</sup> .....	16 325	16 968	19 026	21 154	22 832	28 810	38 436
Industrie (einschl. Elektrizitätswerke) .....	11 315	11 701	13 096	14 500	15 924	20 899	28 883
Handel und Kleingewerbe .....	1 060	1 073	1 171	1 110	1 153	1 310	1 523
Haushalte .....	3 218	3 481	4 000	4 237	4 788	5 493	6 503
Sonstige Verbraucher .....	732	713	759	1 307	967	1 108	1 527
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	290	237	226	223	183	207	312

<sup>\*)</sup> 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ab 1969 einschl. der unmittelbaren Abgabe der Erd- und Erdöl-gasgewinnungsunternehmen. — <sup>2)</sup> Ab 1968 einschl. Erdgaseinfuhr (bis 1967 ist die Erdgaseinfuhr im Aufkommen der Ferngasgesellschaften und Ortsgaswerke enthalten). — <sup>3)</sup> Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Flüssiggas, Raffineriegas sowie selbsterzeugtem Generatorgas.

## 4. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung\*)

Zweig	Jahr	Unternehmen/ fachliche Unter- nehmensteile	Beschäft- igte <sup>1)</sup>	Umsatz	Brutto- produk- tion	Material- verbrauch	Nettoproduktion	Investi- tionen <sup>2)</sup>
		Anzahl			Mill. DM		% <sup>3)</sup>	Mill. DM
Reine Unternehmen								
Elektrizitätsversorgung	1962	651	32 451	3 081,3	3 228,2	1 661,4	1 566,8	48,5
	1967	589	37 532	4 576,9	4 763,1	2 265,1	2 498,0	52,4
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1962	342	24 945	2 377,6	2 488,1	1 206,6	1 281,5	51,5
	1967	370	30 849	3 712,1	3 864,2	1 721,8	2 142,4	55,5
nur Elektrizitätsverteilung	1962	309	7 506	703,7	740,0	454,8	285,2	38,5
	1967	219	6 683	864,8	898,9	543,3	355,6	39,6
Gasversorgung	1962	67	8 006	819,5	830,0	587,2	242,9	29,3
	1967	74	6 849	1 192,2	1 201,2	849,6	351,6	29,3
Gaserzeugung und -verteilung	1962	21	5 115	251,9	254,9	130,2	124,8	48,9
	1967	19	4 133	772,6	774,0	557,5	216,4	28,0
nur Gasverteilung	1962	46	2 891	567,6	575,1	457,0	118,1	20,5
	1967	55	2 716	419,7	427,2	292,1	135,2	31,6
Fernwärmeversorgung	1962	—	—	—	—	—	—	—
	1967	24	232	30,4	30,4	18,6	11,8	38,8
Wasserversorgung	1962	477	5 755	265,5	286,0	67,4	218,6	76,4
	1967	1 056	7 439	545,6	579,7	123,8	455,9	78,6
Wassergewinnung und -verteilung	1962	433	5 467	248,8	268,4	59,2	209,2	78,0
	1967	896	7 043	496,8	528,6	97,0	431,6	81,6
nur Wasserverteilung	1962	44	288	16,7	17,6	8,2	9,3	53,1
	1967	160	396	48,7	51,2	26,9	24,3	47,5
Zusammen	1962	1 195	46 212	4 166,3	4 344,2	2 316,0	2 028,2	46,7
	1967	1 743	52 052	6 345,1	6 574,4	3 257,1	3 317,3	50,5
Fachliche Unternehmensteile Kombinerter Unternehmen								
Elektrizitätsversorgung	1962	897	98 803	9 311,2	9 702,6	4 725,1	4 977,5	51,3
	1967	823	100 391	13 178,4	13 535,8	6 352,1	7 183,7	53,1
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1962	192	81 988	7 662,4	7 923,4	3 667,5	4 255,9	53,7
	1967	188	80 682	10 517,4	10 734,4	4 705,2	6 029,5	56,2
nur Elektrizitätsverteilung	1962	705	16 815	1 648,8	1 779,2	1 057,6	721,6	40,6
	1967	635	19 709	2 661,0	2 801,4	1 647,0	1 154,4	41,2
Gasversorgung	1962	489	30 934	1 733,0	1 802,6	974,4	828,2	45,9
	1967	485	29 124	1 987,1	2 092,0	1 105,9	986,1	47,1
Gaserzeugung und -verteilung	1962	202	19 593	1 017,7	1 054,0	550,7	503,4	47,8
	1967	118	15 864	1 043,8	1 096,7	567,3	529,4	48,3
nur Gasverteilung	1962	287	11 341	715,3	748,6	423,8	324,8	43,4
	1967	367	13 260	943,2	995,3	538,6	456,7	45,9
Fernwärmeversorgung	1962	64	2 216	208,8	216,7	104,5	112,2	51,8
	1967	90	4 861	423,5	438,3	167,0	271,3	61,9
Wasserversorgung	1962	1 009	19 986	815,3	936,6	214,7	721,9	77,1
	1967	937	21 358	1 343,9	1 455,0	281,6	1 173,5	80,7
Wassergewinnung und -verteilung	1962	920	19 170	775,5	889,6	190,5	699,1	78,6
	1967	829	20 302	1 265,9	1 368,8	242,8	1 126,1	82,3
nur Wasserverteilung	1962	89	816	39,8	47,0	24,2	22,8	48,6
	1967	108	1 056	78,0	86,2	38,8	47,4	55,0
Sonstiges <sup>4)</sup>	1962	195	42 350	599,2	621,4	112,0	509,4	82,0
	1967	195	41 592	791,8	808,7	182,7	626,0	77,4
Zusammen	1962	1 080 <sup>5)</sup>	194 289	12 667,6	13 279,9	6 130,7	7 149,2	53,8
	1967	1 005 <sup>5)</sup>	197 326	17 724,7	18 329,9	8 089,3	10 240,6	55,9
Insgesamt								
Elektrizitätsversorgung	1962	X	131 254	12 392,5	12 930,8	6 386,5	6 544,3	50,6
	1967	X	137 923	17 755,3	18 298,9	8 617,2	9 681,7	52,9
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1962	X	106 933	10 040,0	10 411,5	4 874,1	5 537,4	53,2
	1967	X	111 531	14 229,5	14 598,6	6 427,0	8 171,9	55,8
nur Elektrizitätsverteilung	1962	X	24 321	2 352,5	2 519,3	1 512,4	1 006,9	40,0
	1967	X	26 392	3 525,8	3 700,3	2 190,3	1 510,0	40,8
Gasversorgung	1962	X	38 940	2 552,5	2 632,7	1 561,6	1 071,1	40,7
	1967	X	35 973	3 179,3	3 293,2	1 955,5	1 337,7	40,6
Gaserzeugung und -verteilung	1962	X	24 708	1 269,6	1 309,0	680,8	628,1	48,0
	1967	X	19 997	1 816,4	1 870,7	1 124,8	745,8	39,9
nur Gasverteilung	1962	X	14 232	1 282,9	1 323,7	880,8	442,9	33,5
	1967	X	15 976	1 362,9	1 422,5	830,7	591,9	41,6
Fernwärmeversorgung	1962	X	2 216	208,8	216,7	104,5	112,2	51,8
	1967	X	5 093	453,9	468,7	185,6	283,1	60,4
Wasserversorgung	1962	X	25 741	1 080,8	1 222,6	282,1	940,5	76,9
	1967	X	28 797	1 889,5	2 034,7	405,4	1 629,4	80,1
Wassergewinnung und -verteilung	1962	X	24 637	1 024,3	1 158,0	249,7	908,3	78,4
	1967	X	27 345	1 762,7	1 897,4	339,8	1 557,7	82,1
nur Wasserverteilung	1962	X	1 104	56,5	64,6	32,4	32,2	49,8
	1967	X	1 452	126,7	137,4	65,7	71,7	52,2
Sonstiges <sup>4)</sup>	1962	X	42 350	599,2	621,4	112,0	509,4	82,0
	1967	X	41 592	791,8	808,7	182,7	626,0	77,4
Insgesamt	1962	2 275 <sup>5)</sup>	240 501	16 833,9	17 624,1	8 446,7	9 177,4	52,1
	1967	2 748 <sup>5)</sup>	249 378	24 069,8	24 904,3	11 346,4	13 557,9	54,4

\*) Ergebnisse des Zensus 1962 und 1967 bei Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung. — Vgl. auch „Wirtschaft und Statistik“ 1969/4, S. 198 ff.

<sup>1)</sup> 1967 ohne regelmäßig eingesetzte Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- oder Gehaltsverhältnis zum Unternehmen stehen. Ohne Tätige Inhaber. — <sup>2)</sup> Bruttozuwächse an Sachanlagen. — <sup>3)</sup> In %, der Bruttoproduktion. — <sup>4)</sup> Verkehr, Hafen, Bäder u. ä. — <sup>5)</sup> Nur Unternehmen.



## 5. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung

Mill. DM

Jahr	Brutto- zugänge an Sach- anlagen <sup>1)</sup>	Und zwar in					aktienrechtlicher Gliederung			
		funktionaler Gliederung					Gebäude und bebaute Grundstücke	Un- bebaute Grundstücke	Maschi- nen und maschi- nelle Anlagen <sup>2)</sup>	
		Erzeu- gungs- anlagen	Speiche- rungs- anlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Fort- leitung u. Verteilung	Andere Anlagen			
Elektrizitätsversorgung										
1965	4 116,7	1 467,9	—	1 343,7	178,3	897,1	229,7	469,2	33,1	3 614,4
1966	3 896,9	1 267,3	—	1 378,9	183,3	829,8	237,6	430,3	20,0	3 446,6
1967	3 905,6	1 189,0	—	1 428,4	176,2	898,4	213,6	421,4	38,2	3 446,1
1968 <sup>3)</sup>	3 419,8	930,8	—	1 372,3	179,8	708,0	228,9	351,9	16,3	3 051,6
1969 <sup>4)</sup>	3 812,0	997,5	—	1 393,6	218,3	927,7	274,9	402,7	34,9	3 374,4
Elektrizitätserzeugung und -verteilung										
1965	3 530,5	1 463,1	—	1 019,6	134,7	730,7	182,4	409,4	31,8	3 089,3
1966	3 307,9	1 267,3	—	1 051,6	136,3	669,7	183,0	361,3	16,9	2 929,7
1967	3 323,9	1 188,9	—	1 122,1	133,4	719,8	159,6	357,6	36,2	2 930,2
1968 <sup>3)</sup>	2 895,7	930,9	—	1 061,4	131,6	576,4	195,4	312,1	14,9	2 568,7
1969 <sup>4)</sup>	3 212,9	997,5	—	1 046,6	162,9	776,9	229,1	353,8	32,8	2 826,3
nur Elektrizitätsverteilung										
1965	586,2	4,8	—	324,1	43,6	166,4	47,3	59,8	1,3	525,1
1966	589,0	—	—	327,3	47,0	160,1	54,6	69,0	3,1	516,9
1967	581,8	—	—	306,3	42,9	178,6	54,0	63,9	2,0	515,9
1968 <sup>3)</sup>	524,1	—	—	310,9	48,2	131,6	33,5	39,9	1,3	482,9
1969 <sup>4)</sup>	599,0	—	—	347,0	55,4	150,8	45,7	48,8	2,1	548,1
Gasversorgung <sup>5)</sup>										
1965	700,7	71,0	22,3	478,5	28,0	49,3	51,6	46,6	2,1	652,0
1966	722,5	66,9	23,4	504,8	30,8	41,2	55,4	50,3	2,1	670,1
1967	698,2	98,0	18,5	423,2	28,2	67,6	62,8	55,0	1,6	641,5
1968 <sup>3)</sup>	590,9	21,0	17,9	435,7	31,4	44,8	40,1	31,9	1,0	557,9
1969 <sup>4)</sup>	672,7	16,1	16,4	508,1	33,7	51,3	47,1	36,4	0,6	635,7
Gas erzeugung und -verteilung										
1965	433,8	71,0	18,2	280,6	16,0	23,0	25,0	25,0	0,6	408,2
1966	426,1	66,9	15,1	279,7	18,8	21,5	24,1	27,0	1,3	397,8
1967	388,0	98,0	11,6	208,7	14,6	23,7	31,3	26,2	0,5	361,4
1968 <sup>3)</sup>	276,8	21,0	13,6	191,0	14,5	18,4	18,2	14,9	0,3	261,6
1969 <sup>4)</sup>	312,1	16,1	12,2	230,3	14,8	17,3	21,4	17,6	0,2	294,4
nur Gasverteilung										
1965	266,9	—	4,1	197,9	12,0	26,3	26,6	21,6	1,5	243,8
1966	296,4	—	8,3	225,1	12,0	19,7	31,3	23,3	0,8	272,3
1967	310,2	—	6,8	214,4	13,5	43,9	31,5	28,8	1,2	280,2
1968 <sup>3)</sup>	314,1	—	4,4	244,6	16,9	26,4	21,8	17,1	0,7	296,3
1969 <sup>4)</sup>	360,5	—	4,2	277,7	19,0	34,0	25,6	18,8	0,4	341,3

<sup>1)</sup> Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung. — <sup>2)</sup> Einsch. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — <sup>3)</sup> Ohne Investitionssteuer. — <sup>4)</sup> Außer-  
dem Investitionen anderer Unternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1966: 128,5; 1967: 170,7; 1968: 169,1; 1969: 52,3 Mill. DM.

## 6. Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen

1000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen				
	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Steinkohlenbergbau	79 045	193 773	264 234	145 441	178 194
Braunkohlenbergbau	41 639	6 416	6 778	4 207	2 591
Sonstiger Bergbau	4 043	3 601	9 022	5 563	6 108
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	123 818	150 242	109 527	74 656	161 537
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	9 134	9 084	32 630	46 995	44 295
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	29 995	58 963	20 230	8 341	6 199
Papierherstellende und -verarbeitende Industrie	22 542	63 258	56 654	22 897	62 126
Textilindustrie	10 983	13 536	9 328	6 923	11 607
Ernährungsindustrie	10 865	15 148	11 093	8 117	16 579
Sonstige Industrien <sup>3)</sup>	17 818	17 581	7 885	4 186	7 815
<b>Insgesamt</b>	<b>349 882</b>	<b>531 602</b>	<b>527 381</b>	<b>327 326</b>	<b>497 051</b>

<sup>1)</sup> Ohne Investitionssteuer. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei. — <sup>3)</sup> Soweit diese Stromerzeugungsan-  
lagen betreiben.

## 7. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Steinkohle</b> einschl. Steinkohlenbriketts und -koks					
1 000 t SKE <sup>1)</sup>					
Steinkohlenförderung	125 970	112 043	112 012	111 630	111 271
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion	50 443	44 439	46 447	48 345	45 834
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	75 528	67 604	65 565	63 285	65 437
Briketherstellung	4 286	3 829	3 951	4 180	3 986
Kokserzeugung (Zechenkoks)	33 941	29 733	30 916	32 150	30 890
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Kokeinsatz in Kokereien und Brikettfabriken)	113 730	101 146	100 399	99 519	100 154
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup>	14 132	13 195	12 733	12 447	4 601 <sup>3)</sup>
Deputate	2 341	2 174	2 138	2 031	1 975
Zum Absatz verfügbar	97 257	85 777	85 529	85 041	93 578
Haldenbestände (am Jahresende)	20 249	17 719	9 485	2 598	1 228
Einfuhr <sup>4)</sup>	7 503	7 360	6 208	7 476	9 735
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost)	24 411	25 313	29 622	27 832	26 444
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup>	75 390	70 353	70 349	71 573	78 239
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr	3 828	2 805	2 289	1 851	1 700
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	20 686	20 217	21 225	23 326	21 924
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	14 479	14 242	14 343	14 242	12 581
Verbrauch der Industrie <sup>6)</sup>	35 712	33 983	35 161	36 311	34 520
<b>Braunkohle</b> einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle, Pechkohle					
1 000 t SKE <sup>1)</sup>					
Braunkohlenförderung	25 503	25 159	26 394	27 930	28 019
Einsatzkohle für Schmelzkoks-, Briketherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	6 978	6 389	5 731	5 848	5 286
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	18 525	18 771	20 663	22 082	22 734
Briketherstellung	8 162	7 633	7 146	7 244	6 604
Schmelzkokserzeugung	374	272	—	—	—
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle	287	272	215	215	161
Pechkohlenförderung	824	632	592	542	476
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Schmelzkoks, Braunkohlenstaub und Trockenkohle, Pechkohle	28 172	27 579	28 617	30 082	29 975
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup>	2 699	2 525	2 308	2 201	1 931
Deputate	172	175	159	154	143
Zum Absatz verfügbar	25 301	24 879	26 149	27 727	27 900
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Republik und Berlin (Ost)	2 758	2 231	2 074	1 435	1 284
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost)	800	762	694	676	661
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup>	27 259	26 347	27 530	28 486	28 523
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr	69	51	45	42	39
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	15 030	15 761	17 751	19 306	20 314
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	8 379	7 606	7 069	7 117	6 448
Verbrauch der Industrie <sup>6)</sup>	3 530	2 809	2 707	2 407	2 071
<b>Heizöl<sup>1)</sup></b> alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten					
1 000 t					
Erzeugung	43 130	45 031	50 679	55 396	62 170
aus Erdöl	42 841	44 779	50 500	55 190	61 901
aus Kohleveredlung	290	252	179	206	269
Eigenverbrauch der Raffinerien	3 007	3 282	3 762	4 298	4 618
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	40 124	41 749	46 917	51 098	57 552
Umbuchungen der Raffinerien	708	1 362	245	1 177	220
Einfuhr <sup>7)</sup> sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Republik und Berlin (Ost)	12 258	12 898	14 001	16 708	19 962
Ausfuhr <sup>8)</sup> sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost)	2 784	3 593	4 031	3 235	3 913
Lieferungen an Großbunker	3 089	2 578	2 857	3 146	2 882
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup>	46 864	48 159	53 534	62 086	70 055
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	21 152	21 676	23 603	25 586	27 237

<sup>1)</sup> Umrechnungsschlüssel vgl. Vorbemerkung S. 186. — <sup>2)</sup> Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abzugebenden Energie. —

<sup>3)</sup> Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaues nicht möglich. —

<sup>4)</sup> Ohne Verbrauch der Zechenkokereien. — <sup>5)</sup> Berechnung: Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die DDR und Berlin (Ost). — <sup>6)</sup> Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate. — <sup>7)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>8)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>9)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

## 8. Strom- und Gasverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom			Orts- und Kokerigas (einschl. Ferngas) <sup>1)</sup>			Erdgas (einschl. Erdölgas) <sup>1)</sup>
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1970
	Mill. kWh			Mill. cbm			
<b>Bergbau</b> .....	13 117	13 288	13 396	5 717	6 527	6 602	936
Kohlenbergbau .....	11 705	11 838	11 889	5 716	6 526	6 601	6
Eisenerzbergbau .....	236	242	248	—	—	—	—
Metallerzbergbau .....	146	140	143	0	0	0	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	771	795	831	—	—	—	477
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	219	232	242	0	0	0	453
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	40	41	44	0	0	1	0
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	102 679	111 881	119 148	9 421	9 908	9 532	17 871
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	74 151	79 985	84 684	6 790	7 305	7 299	14 989
Industrie der Steine und Erden .....	5 775	6 086	6 469	203	212	159	1 253
Eisenschaffende Industrie .....	15 640	17 032	17 693	4 724	5 393	5 661	7 096
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1 648	1 822	1 978	302	299	266	190
Ziehwerke und Kaltwalzwerke .....	1 043	1 136	1 348	328	324	294	209
NE-Metallindustrie .....	6 784	7 262	7 973	234	189	135	319
NE-Metallgießerei .....	165	202	212	77	74	58	52
Mineralölverarbeitung .....	4 484	4 737	5 039	90	65	60	32
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) .....	31 187	33 369	35 023	695	583	547	5 525
Kohlenwertstoffindustrie .....	76	79	84	98	98	87	—
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	852	994	1 065	2	5	2	13
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	5 277	5 879	6 338	19	42	16	276
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 223	1 386	1 461	19	21	14	24
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	15 247	17 372	18 949	1 602	1 623	1 328	1 575
Stahl- und Leichtmetallbau .....	437	486	469	66	61	55	39
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büroma- schinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) <sup>2)</sup> .....	3 418	3 985	4 149	389	392	279	343
Straßenfahrzeugbau .....	4 853	5 497	6 035	442	433	348	519
Schiffbau .....	374	410	418	8	3	5	85
Luftfahrzeugbau .....	95	112	123	1	4	6	21
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto- matische Datenverarbeitung) <sup>2)</sup> .....	3 246	3 670	4 039	147	150	110	139
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	275	310	344	11	12	9	8
Stahlverformung .....	932	1 106	1 201	325	365	352	215
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	1 616	1 796	1 890	212	203	159	185
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>2)</sup> .....	—	—	281	—	—	4	21
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	9 250	10 229	10 960	886	835	758	1 101
Feinkeramische Industrie .....	501	547	569	320	325	323	222
Glasindustrie .....	1 177	1 324	1 474	501	437	366	502
Holzverarbeitende Industrie .....	710	795	824	1	1	3	1
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	104	117	121	4	3	2	2
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	629	709	778	11	12	8	19
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	642	712	786	15	17	16	7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 195	1 321	1 523	11	15	11	27
Ledererzeugende Industrie .....	114	123	122	0	0	0	0
Lederverarbeitende Industrie .....	29	30	34	1	1	1	0
Schuhindustrie .....	114	120	121	0	0	0	0
Textilindustrie .....	3 739	4 104	4 256	18	17	23	314
Bekleidungsindustrie .....	296	326	353	5	7	5	4
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	4 031	4 295	4 556	143	145	148	207
Ernährungsindustrie .....	3 867	4 119	4 375	139	140	144	205
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	480	513	540	5	14	6	50
Brauerei und Mälzerei .....	871	922	958	35	34	37	42
Tabakverarbeitende Industrie .....	163	176	180	4	5	4	2
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	115 796	125 169	132 545	15 138	16 435	16 134	18 808

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184). — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 229 I, aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

<sup>1)</sup> Kokerigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet.

<sup>3)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.

## 9. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohle			Heizöl <sup>1)</sup>		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	1 000 t SKE			1 000 t		
<b>Bergbau</b> .....	<b>15 484</b>	<b>15 089</b>	<b>18 394</b>	<b>316</b>	<b>388</b>	<b>483</b>
Kohlenbergbau .....	15 046 <sup>2)</sup>	14 660 <sup>2)</sup>	17 972 <sup>2)</sup>	54	92	165
Eisenerzbergbau .....	310	346	377	9	6	4
Metallerzbergbau .....	1	1	0	14	14	15
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	126	82	44	227	265	288
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	—	—	0	4	2	2
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	1	0	0	8	9	8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>37 430</b>	<b>38 288</b>	<b>36 169</b>	<b>27 048</b>	<b>29 496</b>	<b>31 373</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>33 697</b>	<b>34 824</b>	<b>33 135</b>	<b>18 304</b>	<b>20 067</b>	<b>21 364</b>
Industrie der Steine und Erden .....	2 589	2 391	1 743	3 839	4 100	4 573
Eisenschaffende Industrie .....	20 935 <sup>2)</sup>	22 448 <sup>2)</sup>	22 357 <sup>2)</sup>	3 173	3 507	3 574
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	644	650	686	151	163	194
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	89	71	57	82	113	131
NE-Metallindustrie .....	1 253	1 203	1 323	413	424	434
NE-Metallgießerei .....	7	8	8	71	83	92
Mineralölverarbeitung .....	756	628	474	4 273	4 706	4 907
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	5 970	5 986	5 220	4 069	4 448	4 657
Kohlenwertstoffindustrie .....	5	5	4	113	121	143
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	64	64	60	198	246	281
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	1 151	1 134	977	1 619	1 816	2 016
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	235	236	225	302	339	361
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>1 314</b>	<b>1 292</b>	<b>1 174</b>	<b>3 197</b>	<b>3 500</b>	<b>3 828</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	35	36	30	152	164	127
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>3)</sup> ) .....	465	446	484	842	910	996
Straßenfahrzeugbau .....	390	402	304	920	1 004	1 088
Schiffbau .....	16	15	15	52	53	57
Luftfahrzeugbau .....	10	6	4	31	37	35
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>3)</sup> ) .....	226	221	197	502	565	648
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	22	21	19	69	75	78
Stahlverformung .....	24	25	21	224	251	274
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	125	121	97	406	442	480
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>3)</sup> .....	—	—	3	—	—	45
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>1 177</b>	<b>1 052</b>	<b>845</b>	<b>3 181</b>	<b>3 421</b>	<b>3 571</b>
Feinkeramische Industrie .....	55	46	27	178	184	169
Glasindustrie .....	34	26	20	966	1 040	1 068
Holzverarbeitende Industrie .....	64	62	49	150	170	188
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	5	5	4	27	30	32
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	95	94	82	215	229	248
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	16	15	11	132	144	152
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	67	33	35	226	226	253
Ledererzeugende Industrie .....	66	61	47	56	58	64
Lederverarbeitende Industrie .....	4	4	3	17	19	20
Schuhindustrie .....	6	6	4	33	35	36
Textilindustrie .....	750	685	551	1 027	1 124	1 171
Bekleidungsindustrie .....	16	16	12	155	162	169
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>1 242</b>	<b>1 120</b>	<b>1 014</b>	<b>2 366</b>	<b>2 508</b>	<b>2 609</b>
Ernährungsindustrie .....	1 235	1 113	1 009	2 316	2 455	2 555
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	120	111	99	501	504	510
Brauerei und Mälzerei .....	275	241	211	467	499	510
Tabakverarbeitende Industrie .....	7	7	5	50	53	54
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>52 913</b>	<b>53 377</b>	<b>54 564</b>	<b>27 365</b>	<b>29 884</b>	<b>31 855</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 184).

<sup>1)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien. — <sup>2)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke. — <sup>3)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. — <sup>4)</sup> Betriebe, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe „Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen“ zugeordnet. — <sup>5)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.



## D. Handwerk

## 1. Beschäftigte und Umsatz \*)

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Umsatz <sup>2)</sup>					
				insgesamt			Handwerksumsatz		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	1 000			Mill. DM					
<b>Bau- und Ausbaubetriebe</b> .....	<b>1 279,1</b>	<b>1 306,3</b>	<b>1 324,5</b>	<b>23 594,6</b>	<b>32 597,9</b>	<b>39 630,7</b>	<b>22 256,3</b>	<b>30 801,9</b>	<b>37 492,2</b>
darunter:									
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau) .....	700,6	720,7	739,1	11 355,2	16 860,7	21 148,7	11 048,4	16 416,0	20 583,2
Zimmerei .....	62,1	61,5	61,1	1 614,2	2 012,2	2 368,6	1 508,1	1 878,8	2 213,2
Daubdeckerei .....	49,7	50,1	50,7	1 516,0	1 780,8	2 117,6	1 486,3	1 746,0	2 076,6
Straßenbau .....	75,7	81,0	85,9	1 813,1	2 646,9	3 360,0	1 777,8	2 597,5	3 296,4
Malerhandwerk .....	221,4	218,6	210,9	3 877,6	4 534,6	5 093,6	3 620,6	4 226,9	4 755,3
<b>Metallverarbeitende Handwerke</b> .....	<b>972,3</b>	<b>985,0</b>	<b>995,2</b>	<b>35 659,5</b>	<b>44 160,5</b>	<b>52 532,2</b>	<b>19 992,7</b>	<b>24 385,9</b>	<b>29 054,7</b>
darunter:									
Schmiede .....	43,8	43,8	42,3	1 422,1	1 777,8	1 968,6	919,8	1 148,0	1 290,5
Schlosserei .....	92,5	93,6	96,5	2 665,0	3 380,8	4 260,9	2 396,2	2 981,1	3 725,7
Maschinenbauhandwerk .....	50,5	53,6	55,4	1 777,2	2 249,8	2 680,2	1 495,8	1 885,5	2 232,2
Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk .....	9,8	9,5	9,1	365,3	389,8	417,7	87,8	96,7	103,4
Büromaschinenmechaniker-Handwerk .....	7,5	7,5	7,6	332,8	395,1	467,3	73,5	80,6	92,0
Kraftfahrzeugreparatur .....	218,9	220,9	226,0	12 415,2	15 524,6	18 593,0	3 529,4	4 073,2	4 859,4
Landmaschinenmechaniker-Handwerk .....	23,2	22,8	22,1	1 283,6	1 609,6	1 692,1	355,6	410,7	449,7
Gas- und Wasserinstallation .....	142,1	142,7	142,9	4 070,8	4 953,8	5 895,8	3 669,2	4 459,5	5 275,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbau .....	42,1	44,2	45,8	1 615,9	2 042,2	2 559,3	1 490,0	1 870,1	2 306,1
Elektroinstallation .....	167,0	168,7	168,3	4 269,5	5 295,6	6 311,4	2 943,4	3 711,7	4 374,4
Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk .....	22,4	22,5	23,2	988,8	1 147,0	1 372,7	258,3	287,0	333,6
Uhrmacherhandwerk .....	23,9	24,7	23,9	972,2	1 074,7	1 168,7	135,5	147,8	151,9
<b>Holzverarbeitende Handwerke</b> .....	<b>263,9</b>	<b>262,3</b>	<b>257,6</b>	<b>7 821,7</b>	<b>9 189,6</b>	<b>10 136,3</b>	<b>6 440,6</b>	<b>7 547,7</b>	<b>8 237,8</b>
darunter:									
Bau- und Möbelschlerei .....	196,8	194,5	190,8	6 032,5	7 016,3	7 681,0	4 920,5	5 736,4	6 216,3
Karosseriebau .....	11,7	12,9	13,3	372,5	513,9	623,2	339,5	424,4	511,9
Böttcherei und Weinküferei .....	3,0	3,0	2,8	105,9	120,1	133,7	39,0	47,3	52,7
<b>Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke</b> .....	<b>224,9</b>	<b>216,2</b>	<b>201,3</b>	<b>5 244,2</b>	<b>5 667,9</b>	<b>6 054,7</b>	<b>2 961,3</b>	<b>3 170,6</b>	<b>3 282,6</b>
darunter:									
Herrenschneiderei .....	39,2	36,7	33,0	595,5	585,4	597,0	373,6	360,0	352,9
Damenschneiderei .....	38,8	35,5	30,9	328,0	331,0	335,1	238,8	237,9	237,6
Putzmacherei .....	6,7	6,2	5,4	140,1	144,9	142,0	39,4	37,5	34,6
Kürschnerei .....	14,1	15,1	15,2	531,5	648,4	703,0	407,6	492,9	522,1
Schuhmacherhandwerk .....	52,0	49,3	45,9	1 192,6	1 239,9	1 315,3	412,3	408,4	393,7
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhand- werk) .....	9,4	8,9	8,7	272,6	293,0	330,1	142,2	150,6	170,8
Polsterer- und Dekorateurhandwerk .....	34,3	35,3	35,0	1 313,8	1 486,5	1 630,9	760,7	855,4	920,8
<b>Nahrungsmittelhandwerke</b> .....	<b>506,5</b>	<b>503,0</b>	<b>489,7</b>	<b>27 682,6</b>	<b>29 801,6</b>	<b>31 660,6</b>	<b>21 171,2</b>	<b>22 799,5</b>	<b>23 979,7</b>
darunter:									
Bäckerhandwerk .....	214,5	213,2	207,6	8 242,6	8 664,0	9 189,6	5 378,0	5 667,3	5 974,1
Konditorenhandwerk .....	43,5	42,3	40,5	1 092,7	1 124,9	1 218,6	685,3	715,1	778,1
Fleischerei .....	211,5	210,6	205,7	14 130,6	15 475,1	16 442,7	12 472,0	13 583,4	14 247,2
<b>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</b> darunter:	<b>403,0</b>	<b>411,2</b>	<b>425,1</b>	<b>4 975,3</b>	<b>5 274,9</b>	<b>5 854,7</b>	<b>4 133,3</b>	<b>4 408,6</b>	<b>4 855,7</b>
Friseurhandwerk .....	228,9	225,7	219,9	2 535,5	2 603,8	2 800,4	2 072,4	2 129,6	2 239,8
Färberei und Chemischreinigung .....	20,7	19,8	18,8	344,5	352,1	383,1	340,5	350,1	381,3
Wäscherei und Plätterei .....	27,5	27,3	26,1	359,1	383,2	408,5	352,4	380,4	406,0
Gebäudereinigung .....	90,9	102,6	122,8	737,3	877,3	1 087,8	735,0	873,5	1 085,2
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hand- werke</b> .....	<b>103,5</b>	<b>103,4</b>	<b>101,6</b>	<b>3 780,4</b>	<b>4 241,1</b>	<b>4 793,1</b>	<b>2 344,7</b>	<b>2 649,7</b>	<b>2 975,2</b>
darunter:									
Glaserei .....	19,8	19,7	19,5	756,4	892,3	1 010,9	685,7	822,9	930,6
Fotografenhandwerk .....	17,7	17,3	16,4	490,3	514,3	566,2	227,0	237,6	252,2
Buchbinderei .....	9,2	8,9	8,5	200,8	204,7	229,8	142,9	147,3	162,6
Vulkaniseurhandwerk .....	12,0	12,7	13,3	1 032,9	1 172,5	1 340,9	312,6	341,9	395,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 753,2</b>	<b>3 787,3</b>	<b>3 795,0</b>	<b>108 758,3</b>	<b>130 933,5</b>	<b>150 662,3</b>	<b>79 300,1</b>	<b>95 763,9</b>	<b>109 877,9</b>

\*) Ergebnis der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne handwerkliche Nebenbetriebe).

1) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres, jeweils ein Viertel des 1. bis 3. Vj. und ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres. — 2) Ohne Umsatz (Mehrwert-)steuer.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Industrie und Handwerk

enthalten ist:

#### IV. Bildung und Kultur

Technikerschulen und Ingenieurschulen S. 72 ff. — Studierende, Dokorate, Staats- und Diplomprüfungen (technische Wissenschaften) S. 80 ff. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Produzierenden Gewerbe S. 124 ff. — Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter in der Industrie bzw. in industriellen Berufen S. 130 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe Tab. 3b, S. 131 — Berufsausbildung in industriellen und handwerklichen Berufen S. 132 f. — Streiks in der Industrie S. 134

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 136 — Handwerkskammern Tab. 2, S. 137 — Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Produzierendes Gewerbe); Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Fachorganisationen des Handwerks S. 138 ff. — Gewerkschaften Tab. 8, S. 140

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für neue Maschinen Tab. 5, S. 145 — Düngemittelieferungen Tab. 10, S. 158 — Herstellung von Milch-erzeugnissen in Molkereien Tab. 3, S. 161

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) S. 167 — Kostenstruktur in der Industrie und im Handwerk 1966 *St. Jb. 1969*, S. 174 ff. — Bilanzen der Aktiengesellschaften im Produzierenden Gewerbe S. 172 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1966 nach Umsatzgrößenklassen *St. Jb. 1969*, S. 196 — Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der DDR im September 1965 *St. Jb. 1967*, S. 233 — Wasserversorgung der Industrie 1965 *St. Jb. 1968*, S. 234 f. — Öffentliche Wasserversorgung, öffentliches Abwasserwesen 1957 und 1963 *St. Jb. 1967*, Tab. 5 u. 6, S. 255 — Kombinierte Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1967 nach ihrem fachlichen Schwerpunkt *St. Jb. 1969*, S. 232 — Betriebe und Beschäftigte am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969*, S. 283 f.

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Produktionsindizes für das Baugewerbe S. 240 — Unternehmen und Betriebe des Bauhauptgewerbes S. 241 ff.

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Groß- und Einzelhandel mit Industrieerzeugnissen S. 262 ff. — Messen und Ausstellungen der Industrie und des Handwerks S. 274 — Industrielle Erzeugnisse im Warenverkehr mit Berlin (West) und mit der DDR S. 276

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Waren der gewerblichen Wirtschaft S. 280 ff. — Zollsollertträge bei der Einfuhr von Erzeugnissen der Industrie S. 305 ff.

#### XVI. Verkehr

Beförderung industrieller Produkte durch die Verkehrsträger S. 318, 324, 328, 335, 340; Transport von Erdöl in Rohrfernleitungen Tab. 1, S. 343 — Kraftfahrzeugbestand der Industrie und des Handwerks S. 321

#### XVII. Geld und Kredit

Industrieobligationen S. 357 — Aktienkurse, Dividende und Rendite der Industriegruppen S. 358 ff. — Zahlungsschwierigkeiten der Industrie und des Handwerks S. 364 ff.

#### XVIII. Versicherungen

Unfallversicherung, Maschinenversicherung S. 371

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Betriebs- und Innungskassen S. 378 — Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 380 — Knappschaften Tab. 6, S. 385 — Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft Tab. 2, S. 390

#### XX. Finanzen und Steuern

Einkünfte aus Gewerbebetrieben 1965 *St. Jb. 1969*, Tab. 3, S. 404 — Vermögensaufstellung und Einheitswerte der Gewerbebetriebe 1966 *St. Jb. 1970*, S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer in der Industrie und im Produzierenden Handwerk 1968 *St. Jb. 1970*, S. 392 ff. — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer im Produzierenden Gewerbe 1958 *St. Jb. 1963*, S. 452 ff. — Tabakherstellungsbetriebe, Brauereien; Absatz verbrauchsteuerter Industrieerzeugnisse S. 416 ff.

#### XXI. Preise

Preisindex ausgewählter Grundstoffe, Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte sowie Preise für Kohle, Heizöl, Eisenerz und Eisen S. 418 ff. (vgl. auch S. 101\* ff.) — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter der Industrie und Index der Verkaufspreise für Ausfuhr-güter der Industrie S. 448 — Verbraucherpreise einiger industrieller Erzeugnisse S. 446 f. — Frachtraten für industrielle Produkte S. 452, 113\* ff.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter S. 457 ff., 116\* ff. — Verdienste der Arbeiter im Handwerk S. 464 — Angestellten-verdienste in der Industrie S. 465 ff., 123\* — Indices der Tariflöhne und -gehälter in der Industrie S. 471 ff., 122\*

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Versorgungsbilanzen in industrieller Erzeugnisse S. 484

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes, der Energiewirtschaft und des Bergbaus zum Inlandsprodukt S. 505 ff., 130\* — Anlage-investitionen S. 515

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 540 ff.

Internationale Übersichten S. 57\* ff.

### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Vorbemerkung

#### A. Baugewerbe

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1962 wird aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während beim Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe der Nettoproduktionswert des Jahres 1962 mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigter Umsatz je Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, werden zur Fortschreibung des Nettoproduktionswertes des Ausbaugewerbes preisbereinigte Umsatzwerte aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung herangezogen. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

#### B. Bauhauptgewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei.

#### Unternehmen

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft:** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

**Wirtschaftlicher Umsatz:** Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger eigener Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und masch. Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

#### Betriebe

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** siehe unter »Unternehmen«

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 312-DM-Gesetz bzw. dem 3. Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen), Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

### C. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **fertiggestellten** Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Bewilligungsstatistik** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt.

**Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand:** Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

**Fertigteilbau:** In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

### D. Wohnungen

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche.

**Wochenend-/Ferienhäuser:** Gebäude, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und somit dem Inhaber lediglich als »zweite Wohnung« dienen. Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche gelten als Wohngebäude, mit weniger als 50 qm als Unterkünfte.

**Sonstige Gebäude:** Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Zählung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung bzw. Wohngelegenheit enthielten (= bewohnte Nichtwohngebäude).

**Unterkünfte:** Ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä.

**Wohnungsbestand (Wohnungsfortschreibung):** Die Fortschreibung der Wohnungsbestandszahlen erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene, nicht nur behelfsmäßige Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

**Wohnfläche:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Öffentliche Förderung:** Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn sie nach der Währungsreform (20. 6. 1948) — im Saarland nach der Währungsumstellung (20. 11. 1947) — fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel. Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. 8. 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn die öffentlichen Mittel bis zum 31. 8. 1965 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind; wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.



**Mietwohnungen:** Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohneinheit oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Miete ganz oder teilweise erlassen ist oder tatsächlich gezahlt wird. Zu den Mietwohnungen gehören auch die Dienst-, Werks-, Stills-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, die Hausmeisterwohnungen und die Wohnungen mit Dauerwohnrecht, aber auch die Altenteilerwohnungen.

**Eigentümerwohnungen:** Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes selbst bewohnt werden sowie alle vom Eigentümer selbst bewohnten Eigentumswohnungen.

**Eigentumswohnungen:** Durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. 3. 1951 (BGBl. S. 175) begründetes Sondereigentum, vom Eigentümer selbst bewohnt, vermietet oder leerstehend. Eigentumswohnungen kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und — soweit vorhanden — an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht; auch neugebaute noch nicht im Wohnungsgrundbuch eingetragene, aber zur Eintragung vorgesehene Eigentumswohnungen.

**Wohngelegenheiten:** Wohneinheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne eigene Küche oder Kohnische, ferner die Einheiten im Kellergeschoß und in Unterkünften.

**Miete:** Mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohneinheit (einschl. der zur Wohneinheit gehörenden untervermieteten Räume) vereinbarter Betrag, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr enthalten oder — falls getrennt angegeben — der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht enthalten sind die monatlichen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag und Zuschlag für Möblierung.

**Wohnparteien:** Personen, die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, bilden eine Wohnpartei (Haushalt). Als Wohnpartei gilt ebenso jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Untermieter oder Schlafgänger. Zur Wohnpartei gehören auch die Personen, die am Zahlungsschichttag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung des Grundwehrdienstes oder einer Wehrübung) abwesend sind, aber normalerweise zum Haushalt gehören und dort wohnen. Dazu zählen außerdem Wirtschaftserinnen, Hausgehilfinnen, Kindermädchen, Gesellen und Lehrlinge, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Pflegekinder, Altenteiler und Wohnpartner, wenn sie Kost und Wohnung erhalten. Nicht zur Wohnpartei gehören besuchsweise anwesende Personen. In Anstalten wurden nur die in Wohnungen und Wohngelegenheiten lebenden Wohnparteien erfaßt, nicht aber Personal und Insassen, sofern sie anstaltsmäßig untergebracht waren.

**Wohngeld:** In der Wohngeldstatistik werden Angaben über die nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. 4. 1965 (BGBl. I S. 178) gewährten Miet- und Lastenzuschüsse laufend festgestellt und halbjährlich aufbereitet und bekanntgegeben. Zum Wohngeld zählen die nach diesem Gesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse, die einem Inhaber von Wohnraum zur Vermeidung sozialer Härten ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich sichern sollen. Familieneinkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge.

## A. Baugewerbe

### 1. Produktionsindex \*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe					Bauhauptgewerbe				Ausbaugewerbe			
	Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gesamt	ins- gesamt	Hoch- <sup>1)</sup> bau	Tief- <sup>2)</sup>	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau	zu- sammen	Maler- hand- werk	Gas- u. Wasser- <sup>3)</sup> installation	Elek- tro- rei	Glase- rei
Gewichtung .....	78,6	21,4	100	73,8	26,2	100	66,7	33,3	100	42,8	25,9	26,1	5,2
kalendermonatlich													
1963 .....	102,4	101,9	102,3	100,5	107,5	102,4	99,9	107,5	101,9	100,2	103,3	104,1	98,2
1964 .....	118,3	110,6	116,6	113,1	126,6	118,3	114,1	126,6	110,6	108,7	114,9	109,6	110,6
1965 .....	119,0	116,3	118,4	115,5	126,5	119,0	115,2	126,5	116,3	112,0	120,0	120,1	113,5
1966 .....	123,1	119,8	122,4	118,7	132,8	123,1	118,2	132,8	119,8	114,3	122,0	126,0	124,3
1967 .....	113,7	122,2	115,5	112,4	124,3	113,7	108,4	124,3	122,2	116,3	122,8	129,8	128,9
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,2	122,6	123,0	114,0	148,5	123,2	110,5	148,5	122,6	113,3	120,3	139,1	127,0
1970 .....	133,8	126,8	132,3	120,0	166,9	133,8	117,2	166,9	126,8	114,0	126,5	147,8	128,5
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1963 .....	102,8	102,3	102,7	100,9	107,9	102,8	100,3	107,9	102,3	100,6	103,7	104,5	98,6
1964 .....	117,5	109,9	115,9	112,4	125,8	117,5	113,4	125,8	109,9	108,1	114,1	108,9	109,9
1965 .....	117,7	115,0	117,2	114,3	125,2	117,7	114,0	125,2	115,0	110,8	118,8	118,8	112,3
1966 .....	122,2	119,0	121,5	117,9	131,9	122,2	117,4	131,9	119,0	113,5	121,1	125,1	123,4
1967 .....	113,4	121,8	115,2	112,1	124,0	113,4	108,1	124,0	121,8	116,0	122,5	129,4	128,6
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,5	122,9	123,4	114,3	148,9	123,5	110,8	148,9	122,9	113,6	120,6	139,5	127,3
1970 .....	133,4	126,6	131,9	119,7	166,5	133,4	116,9	166,5	126,6	113,8	126,2	147,5	128,2

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“ 1969/4, S. 195 ff. — Vgl. auch Vorbemerkung S. 238.

<sup>1)</sup> Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe. — <sup>2)</sup> Diese Indexziffern entsprechen jenen des Tiefbaues im Bauhauptgewerbe. — <sup>3)</sup> Auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

## B. Bauhauptgewerbe

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz\*)

Jahr  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz <sup>3)</sup>		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>4)</sup>		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau <sup>5)</sup>		Straßenbau	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte <sup>6)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>7)</sup>	Beschäf- tigte <sup>6)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>7)</sup>	Beschäf- tigte <sup>6)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>7)</sup>	Beschäf- tigte <sup>6)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>7)</sup>
Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1964 .....	16 352	1 315	37 753	29	547	16 160	413	10 363	108	2 991	154	5 412
1965 .....	16 251	1 310	39 003	30	541	16 547	414	10 820	106	3 102	151	5 738
1966 .....	16 360	1 285	41 352	32	521	17 606	414	11 450	104	3 248	147	5 589
1967 .....	15 397	1 166	37 924	33	457	14 812	377	10 924	101	3 387	136	5 420
1968 .....	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018
1969 <sup>8)</sup> .....	14 954	1 207	43 157	36	489	18 533	366	10 780	111	4 081	148	6 125
1968 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 .....	8 971	275	6 723	24	41	942	152	3 380	22	617	23	701
50 — 99 .....	3 611	249	6 442	26	67	1 613	104	2 480	25	723	35	1 145
100 — 199 .....	1 540	208	5 827	28	82	2 069	55	1 467	23	669	37	1 265
200 — 499 .....	677	197	6 288	35	92	2 677	39	1 135	21	694	38	1 519
500 — 999 .....	107	73	2 506	37	49	1 648	11	352	4	117	5	227
1 000 und mehr .....	57	193	7 570	42	150	6 188	9	368	6	269	3	161
Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1966 .....	910	378	14 489	38	280	10 837	49	1 585	22	805	25	1 129
1968 .....	1 006	359	13 156	37	259	9 512	46	1 423	24	865	26	1 201
1968 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 .....	143	5	122	25	1	16	3	58	1	23	0	10
50 — 99 .....	192	14	389	28	5	137	5	122	2	61	2	64
100 — 199 .....	262	38	1 131	30	18	509	10	268	3	115	6	225
200 — 499 .....	275	85	2 896	34	47	1 445	15	425	8	308	14	666
500 — 999 .....	86	57	1 939	34	43	1 436	7	232	} 10 <sup>9)</sup>	358 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>	235 <sup>9)</sup>
1 000 und mehr .....	48	159	6 679	42	144	5 970	7	319				
Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr												
1966 .....	1 107	54	2 688	*)	6	304	25	1 080	17	962	6	340
1968 .....	787	44	2 042	*)	7	313	19	779	12	665	5	281
Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr												
1966 .....	656	36	1 998	56	5	246	16	771	11	733	4	245
1968 .....	494	30	1 571	53	4	214	14	630	9	519	3	204
1968 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 .....	302	9	487	54	1	86	4	220	2	135	1	43
50 — 99 .....	109	8	418	54	1	62	3	144	2	105	1	106
100 — 199 .....	67	9	439	50	} 1 <sup>1)</sup>	66 <sup>1)</sup>	4	159	3	197	} 1 <sup>1)</sup>	54 <sup>1)</sup>
200 und mehr .....	16	4	227	54			2	108	1	82		

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — \*) Ohne Straßenbau. — \*) Bis 1966 Jahresdurchschnitt, ab 1967 Stichtag 30.9. — \*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Vorläufiges Ergebnis. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt. — \*) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

## 2. Investitionen der Unternehmen\*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten  Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Anteil am wirt- schaftl. Umsatz	je Beschäft- igten <sup>2)</sup>	Verkauf von Sach- anlagen		
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	Unbe- baute Grund- stücke	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstat- tung usw.	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	%				DM	Mill. DM
	Anzahl				Mill. DM								
1964 .....	16 352	14 896	391	78	2 180	2 649	251	7,1	2 015	169			
1965 .....	16 251	14 682	357	79	2 034	2 470	231	6,4	1 885	220			
1966 .....	16 360	14 598	298	81	1 642	2 022	198	4,9	1 573	194			
1967 .....	15 397	14 342	...	...	...	1 993	...	5,3	1 709	...			
1968 <sup>4)</sup> .....	14 963	13 348	254	86	1 829	2 169	188	6,2	1 815	187			
1969 <sup>4)</sup> .....	14 954	13 656	...	...	...	2 903	...	6,7	2 406	...			
1968 nach Wirtschaftszweigen													
Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	3 221	3 006	117	28	761	905	87	6,0	1 882	68			
Hoch- und Ingenieurhoch- bau .....	7 150	6 256	86	44	374	505	68	5,5	1 362	62			
Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau) .....	1 317	1 194	12	3	246	260	8	8,5	2 310	21			
Straßenbau .....	1 590	1 480	22	9	359	390	8	7,8	2 779	29			
Übrige Zweige .....	1 685	1 412	18	2	88	108	17	5,3	1 200	7			
1968 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49 .....	8 971	7 661	36	13	342	391	19	5,8	1 420	41			
50 — 99 .....	3 611	3 383	38	12	365	415	26	6,5	1 670	38			
100 — 199 .....	1 540	1 486	40	13	344	396	24	6,8	1 901	27			
200 — 499 .....	677	656	48	16	349	413	38	6,6	2 094	41			
500 — 999 .....	107	106	32	29	121	182	22	7,3	2 506	12			
1 000 und mehr .....	57	56	60	4	308	372	58	5,0	1 928	29			
1968 nach Umsatzgrößenklassen													
unter 1 .....	7 754	6 506	26	7	224	257	13	5,4	1 077	28			
1 — 2 .....	3 792	3 543	28	10	301	339	17	6,4	1 575	32			
2 — 5 .....	2 341	2 245	46	16	415	477	29	6,8	1 818	31			
5 — 10 .....	667	650	28	7	266	301	19	6,6	2 125	25			
10 — 25 .....	308	303	43	30	247	320	39	7,1	2 584	36			
25 — 50 .....	58	58	26	12	89	127	15	6,7	2 668	7			
50 und mehr .....	43	43	57	3	287	347	55	4,9	2 104	27			

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Bis 1966 Jahresdurchschnitt, ab 1967 Stichtag 30. 9. — 3) Vorläufiges Ergebnis. —

4) Einschl. Investitionssteuer = Steuer für den Selbstverbrauch.

## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr  Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn-  summe	Gehalt-  summe
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>3)</sup>	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge <sup>4)</sup>		
Anzahl				1 000				Mill. DM		
1954	63 598	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 203	1 757
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 607	1 779
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
davon (1970):										
Schleswig-Holstein	2 436	62	3	5	55	36	17	2	793	84
Hamburg	1 269	47	1	6	40	30	9	1	754	124
Niedersachsen	7 625	180	8	14	157	104	48	5	2 157	252
Bremen	601	22	1	2	19	14	5	0	303	45
Nordrhein-Westfalen	17 921	394	20	40	334	215	113	6	5 417	791
Hessen	5 395	139	6	14	120	78	40	2	1 675	252
Rheinland-Pfalz	4 573	89	5	7	77	48	27	2	1 076	118
Baden-Württemberg	12 075	231	13	19	199	123	74	3	2 868	334
Bayern	10 519	293	12	25	257	165	86	6	3 523	453
Saarland	924	22	1	2	19	12	7	0	276	40
Berlin (West)	1 001	49	1	5	43	29	13	1	728	101

Fußnoten vgl. S. 243.

## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt <sup>2)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerb- licher und in- dustrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
Anzahl		Mill. Stunden							
1954	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190		427
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197		510
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
davon (1970):									
Schleswig-Holstein	20,9	99	41	3	12	43	8	16	19
Hamburg	20,9	75	19	—	20	36	8	6	22
Niedersachsen	20,9	283	112	9	49	113	25	40	48
Bremen	20,9	36	11	0	11	14	3	3	8
Nordrhein-Westfalen	20,8	671	239	4	169	258	60	91	106
Hessen	20,8	222	76	2	50	93	25	31	38
Rheinland-Pfalz	20,8	154	55	2	28	69	16	26	27
Baden-Württemberg	20,8	404	160	5	84	155	41	56	58
Bayern	20,8	472	178	10	92	192	53	61	79
Saarland	20,8	37	11	0	10	17	3	7	7
Berlin (West)	20,9	73	30	—	17	26	7	8	11

Jahr Land	Umsatz <sup>3)</sup>							
	insgesamt <sup>2)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Mill. DM								
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	
1960	25 018	9 706	623	3 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293
davon (1970):								
Schleswig-Holstein	2 121	816	77	320	908	150	398	360
Hamburg	2 084	501	—	622	962	279	180	503
Niedersachsen	6 012	2 193	173	1 187	2 459	482	946	1 030
Bremen	772	195	2	229	346	95	82	168
Nordrhein-Westfalen	15 372	4 836	90	4 147	6 299	1 423	2 533	2 342
Hessen	5 320	1 550	43	1 332	2 394	649	875	871
Rheinland-Pfalz	3 072	833	52	667	1 520	308	641	570
Baden-Württemberg	8 582	3 268	116	1 796	3 402	848	1 330	1 224
Bayern	9 256	3 043	168	1 859	4 185	910	1 469	1 807
Saarland	853	211	3	197	442	77	178	188
Berlin (West)	1 785	786	—	360	640	160	251	229

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: bis 1962 jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni. — \*) Durchschnitte aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige. — \*) Einschl. Poliere und Meister. — \*) Einschl. Anlernlinge und Praktikanten. — \*) Monatsdurchschnitt. — \*) Jahressumme. — \*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) 1960 bis 1963 einschl. Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West); in den einzelnen Bauarten nicht enthalten.



## 4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1970 nach Wirtschaftszweigen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieurbauhochbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau <sup>2)</sup>	Stukkaturgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
<b>Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen</b>										
Betriebe insgesamt	Anzahl	64 339	4 967	24 969	4 614	3 462	2 925	6 862	9 926	6 614
mit 1—19 Beschäftigten	Anzahl	46 705	1 490	16 695	2 557	1 432	2 401	6 261	9 602	6 267
20—99 Beschäftigten	Anzahl	14 682	2 291	7 538	1 703	1 507	414	578	315	336
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	2 952	1 186	736	354	523	110	23	9	11
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 578	448	568	152	181	58	63	58	51
in Betrieben mit										
1—19 Beschäftigten	1 000	324	14 <sup>3)</sup>	145	15 <sup>4)</sup>	11 <sup>4)</sup>	13 <sup>4)</sup>	39	46	38
20—99 Beschäftigten	1 000	591	110	283	69	70	17 <sup>4)</sup>	20 <sup>4)</sup>	10 <sup>4)</sup>	11 <sup>4)</sup>
100 und mehr Beschäftigten	1 000	663	322 <sup>4)</sup>	140	66 <sup>4)</sup>	99 <sup>4)</sup>	27 <sup>4)</sup>	3 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>
<b>Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb</b>										
Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	1 000	71	6	27	5	4	3	8	11	7
Unbezahlte mithelfende Familienangeh.	1 000	7	0	3	0	0	0	1	1	1
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	81	27	24	7	10	5	3	3	3
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	57	25	13	5	7	5	0	1	0
Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	1 000	884	252	353	72	80	30	41	31	26
Helfer und Hilfsarbeiter	1 000	450	130	134	62	80	14	9	8	12
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler	1 000	29	7	14	0	1	1	1	3	2
<b>Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz</b>										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	256	71	91	27	33	9	10	8	8
Umsatz <sup>5)</sup>	Mill. DM	4 565	1 244	1 405	540	629	222	148	181	196

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>2)</sup> Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Aus Geheimhaltungsgründen sind die vom Saarland verspätet gemeldeten Ergebnisse hier nicht einbezogen, aber in der Endsumme enthalten.

## 5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1970

Geräteart <sup>1)</sup>	In Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Dagegen Ende Juni 1969
	1—19	20—49	50—99	100—199	200—499	500 u. mehr		
Betonmischer mit Trommelinhalt								
unter 250 l	60 150	36 663	18 926	10 833	7 530	4 817	138 919	141 805
250 l und mehr	6 506	8 145	6 834	5 120	4 114	2 940	33 659	34 911
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)	183	445	580	703	485	323	2 719	2 228
Verputzmaschinen	5 573	2 184	1 181	552	302	244	10 036	9 367
Turmdrehkrane mit Lastmoment								
unter 16 m/t	6 301	5 859	3 418	1 965	1 115	391	19 049	19 054
16 m/t und mehr	2 830	4 785	4 358	3 662	3 341	2 879	21 855	20 043
Bauaufzüge	23 274	12 071	6 079	3 585	2 535	1 707	49 251	52 202
Förderbänder	7 252	5 494	3 456	2 639	2 405	2 170	23 416	23 596
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	10 732	15 437	16 736	16 780	22 371	21 673	103 729	97 557
Kompressoren	8 698	9 123	7 362	5 844	5 304	4 060	40 391	38 212
Bagger mit Löffelinhalt								
unter 0,5 cbm	4 548	5 625	5 351	4 410	3 688	1 527	25 149	24 377
0,5 cbm und mehr	1 758	2 638	2 939	2 798	2 682	1 610	14 425	12 613
Last-(Nutz-)Kraftwagen mit Nutzlast								
unter 5 t	27 167	9 329	4 615	3 174	2 547	1 137	47 969	45 743
5 t und mehr	5 457	8 727	8 871	7 468	6 359	2 323	39 205	36 654
Autokrane und Mobilkrane	274	348	346	361	420	386	2 135	1 952
Zugmaschinen, Traktoren	1 182	775	682	720	882	550	4 791	4 566
Planiermaschinen	3 322	3 865	3 686	3 269	2 860	1 298	18 300	18 208
Schürfwagen (Scraper)	69	106	110	118	178	103	684	574
Erdhobel (Grader)	164	394	681	662	699	329	2 929	2 796
Lader	2 350	2 972	3 281	3 017	2 701	1 242	15 563	14 307
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	675	1 599	1 921	2 257	2 453	1 869	10 774	10 501
Straßenbaumaschinen für								
Betonstraßen:								
Fertiger und Verteiler	28	117	168	341	503	303	1 460	1 497
Straßenbaumaschinen für								
Schwarzdecken:								
Fertiger	281	854	1 190	1 129	960	424	4 838	4 675
Mischanlagen	38	103	233	342	373	239	1 328	1 483
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	421	886	1 078	1 152	1 227	542	5 306	5 281
Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsglattwalzen)								
unter 8 t	1 394	2 535	2 963	2 667	2 617	1 251	13 427	12 644
8 t und mehr	465	1 166	1 687	1 636	1 519	755	7 228	7 182
Verdichtungsmaschinen	2 935	5 285	5 889	6 205	6 825	4 786	31 925	29 628
Gummiradwalzen	25	88	243	310	333	222	1 221	1 036
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen	11	19	33	42	65	67	237	219
Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen)	1 193	2 089	2 348	2 061	1 912	1 085	10 688	10 623

<sup>1)</sup> Ohne angemietete Geräte.

## C. Bautätigkeit

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau

Jahr  Land  Gemeinde- größenklasse	Wohnungen insgesamt	Wohnbau						Nichtwohnbau				
		Gebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>1)</sup>			Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>1)</sup>	Ge- bäude <sup>1)</sup>	Um- bauter Raum <sup>1)</sup>	Nutz- fläche <sup>1)</sup>	Woh- nungen <sup>1)</sup>	Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>1)</sup>
		ins- gesamt	Um- bauter Raum	ins- gesamt	darunter Private Häus- halts- als Bau- herren	Brutto- wohn- fläche						
1965	622 772	243 897	259,3	610 375	368 551	49,1	28 534,2	55 604	181,9	37,7	12 397	16 344,4
1966	581 549	222 479	245,1	569 680	347 262	46,7	28 554,7	50 628	176,2	36,2	11 869	16 125,1
1967	532 752	186 930	219,3	520 521	305 511	42,3	26 062,1	44 891	159,2	32,9	12 231	15 420,8
1968	536 840	191 271	226,4	524 413	293 138	43,8	27 031,4	47 007	173,9	35,4	12 427	16 155,8
1969	560 218	205 242	242,2	545 959	320 700	46,6	29 540,9	50 870	227,9	45,5	14 259	19 979,7
1970 <sup>1)</sup>	609 194	217 574	266,2	594 956	332 423	51,4	35 516,8	47 266	230,9	44,8	14 238	23 522,5
1970 nach Ländern <sup>1)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	28 293	10 608	10,9	27 238	12 324	2,2	1 459,5	2 175	9,5	1,8	1 055	968,7
Hamburg .....	12 693	2 003	4,4	12 302	4 353	0,9	621,9	980	6,7	1,2	391	647,7
Niedersachsen .....	65 572	29 498	29,2	64 166	40 144	5,6	3 581,6	5 531	22,5	4,8	1 406	2 193,8
Bremen .....	5 894	1 568	2,1	5 820	1 329	0,4	270,5	369	3,2	0,6	74	327,7
Nordrhein-Westfalen ..	150 697	50 239	65,3	147 939	84 125	12,4	8 176,3	9 820	54,6	10,1	2 758	5 045,9
Hessen .....	58 863	21 077	26,2	57 302	33 721	5,1	3 520,8	4 600	21,5	4,1	1 561	2 353,5
Rheinland-Pfalz .....	29 723	13 694	14,7	29 189	19 580	2,8	1 950,6	3 277	15,3	2,8	534	1 330,9
Baden-Württemberg .....	102 261	34 897	44,1	99 003	55 698	8,9	6 336,2	7 693	38,1	7,9	3 258	4 190,2
Bayern .....	131 994	49 030	61,0	129 396	73 975	11,4	8 329,3	11 555	45,6	9,4	2 598	5 065,1
Saarland .....	5 668	2 718	2,9	5 590	4 051	0,5	379,9	624	6,8	0,8	78	390,3
Berlin (West) .....	17 536	2 242	5,6	17 011	3 123	1,0	890,1	642	7,1	1,3	525	1 008,7
1970 nach Gemeindegrößenklassen <sup>1)</sup>												
unter 50 000 Einwoh- nern .....	401 874	179 830	192,7	392 890	259 461	36,5	25 435,3	36 830	141,8	27,9	8 984	12 533,1
mit 50 000 und mehr Einwohnern .....	207 320	37 744	73,4	202 066	72 962	14,9	10 081,5	10 436	89,1	16,8	5 254	10 989,5

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude. — \*) Gesamte Genehmigungen einschl. Um-, Ausbau und Erweiterung von bestehenden Gebäuden. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Genehmigte Fertigteilbauten \*)

Jahr	Wohngebäude				Nichtwohngebäude							
	insgesamt	davon mit			insgesamt	Anstalts-	davon					Sonstige Nichtwohnb.
		1	2	3 u. mehr			Büro-	Landw. Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-		
											Wohnungen	
Zahl der Gebäude												
1968	8 512	6 276	1 062	1 174	4 002	78	176	571	2 104	324	749	
1969	11 061	8 626	1 538	897	5 324	192	251	582	3 000	401	898	
1970 <sup>1)</sup>	14 709	11 466	2 112	1 131	6 036	213	386	640	3 169	477	1 151	
Umbauter Raum in 1000 cbm												
1968	11 756	3 985	913	6 858	25 432	376	874	1 459	16 729	1 978	4 018	
1969	12 050	5 661	1 351	5 038	36 694	567	1 063	1 676	28 207	1 938	3 243	
1970 <sup>1)</sup>	15 963	7 867	1 925	6 172	46 733	1 758	2 001	1 672	33 218	3 005	5 078	
Zahl der Wohnungen												
1968	31 256	6 276	2 124	22 856	540	23	178	23	229	31	56	
1969	28 097	8 626	3 076	16 395	570	25	94	9	346	23	73	
1970 <sup>1)</sup>	35 365	11 466	4 224	19 675	1 070	135	69	39	641	30	156	
Bruttowohn- <sup>2)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>3)</sup> in 1000 qm												
1968	2 358	678	176	1 504	4 483	87	186	365	2 802	387	656	
1969	2 327	950	260	1 118	6 393	135	220	425	4 595	429	589	
1970 <sup>1)</sup>	3 012	1 289	357	1 367	7 820	325	385	406	5 206	601	896	
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM												
1968	1 414	490	109	814	1 819	50	126	39	766	279	559	
1969	1 478	717	170	591	2 420	72	128	50	1 493	299	378	
1970 <sup>1)</sup>	2 159	1 077	253	829	4 039	289	349	57	2 041	511	791	

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — \*) In Wohngebäuden. — \*) In Nichtwohngebäuden.

## 3. Fertiggestellte Wohnungen

Jahr Land	Rohzugang Wohnungen						Reinzugang Wohnungen			
	davon als						Wohnräume <sup>1)</sup>			
	Errichtung neuer Gebäude						auf 10 000 Einwohner			
	insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	1 u. 2	3	4	5 u. mehr	insgesamt <sup>1)</sup>	auf 10 000 Einwohner	insgesamt <sup>1)</sup>	auf 10 000 Einwohner
			Wohnräumen <sup>2)</sup> einschl. Küchen							
1965 .....	591 916	545 121	45 672	84 328	202 600	212 521	46 795	542 376	93	2 398 635
1966 .....	604 799	557 982	51 778	84 958	194 143	227 103	46 817	558 593	94	2 466 600
1967 .....	572 301	524 334	53 187	76 904	174 559	219 684	47 967	523 843	88	2 321 317
1968 .....	519 854	492 368	54 683	76 109	159 934	201 642	27 486	497 844	83	2 183 062
1969 .....	499 696	476 170	52 499	77 257	150 793	195 621	23 526	472 073	78	2 076 840
davon (1969):										
Schleswig-Holstein .....	24 110	22 777	3 453	3 416	7 127	8 781	1 333	23 005	90	98 495
Hamburg .....	14 913	14 585	2 614	3 326	5 472	3 173	328	12 959	71	49 283
Niedersachsen .....	60 304	57 796	5 027	8 341	18 537	25 891	2 508	58 936	83	267 733
Bremen .....	4 870	4 708	583	780	1 859	1 486	162	4 557	60	18 691
Nordrhein-Westfalen .....	133 441	129 285	12 316	22 988	45 217	48 764	4 156	124 385	73	536 770
Hessen .....	46 600	44 150	4 166	7 358	13 185	19 441	2 450	44 061	82	199 226
Rheinland-Pfalz .....	26 608	24 711	1 864	3 310	7 055	12 482	1 897	25 906	71	122 762
Baden-Württemberg .....	72 715	68 121	5 343	10 182	19 972	32 624	4 594	69 371	79	319 562
Bayern .....	89 717	84 661	11 019	11 187	25 330	37 125	5 056	85 449	81	378 226
Saarland .....	5 481	4 797	317	594	1 091	2 795	684	5 194	46	25 794
Berlin (West) .....	20 937	20 579	5 797	5 775	5 948	3 059	358	18 250	85	60 298

<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — <sup>2)</sup> Wiederherstellungen, Um- und Ausbauten, Erweiterungen. — <sup>3)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm sowie Küchen.

## 4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung\*)

Jahr Gebäudeart Bauherr	Gesamtbautätigkeit					Darunter vollgeförderter sozialer Wohnungsbau				
	Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und	ohne	und	ohne		und	ohne	und	ohne
		Bad					Bad			
1965 .....	535 613	177 423	4 778	349 346	4 066	221 619	77 677	868	142 032	1 042
1966 .....	547 939	130 295	3 821	409 700	4 123	197 211	49 512	548	146 193	958
1967 .....	513 981	83 258	2 632	424 761	3 330	168 249	25 493	233	142 065	458
1968 .....	481 821	59 030	960	419 992	1 839	144 824	15 775	94	128 726	229
1969 .....	465 254	41 346	894	420 678	2 336	129 242	9 550	51	119 473	168
Wohngebäude mit		1969 nach der Gebäudeart								
1 und 2 Wohnungen .....	203 324	30 154	574	171 391	1 205	29 896	4 072	33	25 713	78
3 und mehr Wohnungen ...	261 930	11 192	320	249 287	1 131	99 346	5 478	18	93 760	90
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	36 425	944	24	35 308	149	5 851	167	—	5 660	24
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	110 354	7 080	61	103 134	89	71 666	4 844	8	66 778	36
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	45 965	1 456	1	44 467	41	9 481	392	—	9 089	—
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	10 415	1 465	194	8 505	251	4 396	493	11	3 882	10
Private Haushalte .....	262 085	30 401	614	229 264	1 806	37 848	3 654	32	34 064	98

\*) Errichtung neuer Gebäude.

<sup>1)</sup> Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 5. Baufertigstellungen \*)

(Gegenstand der Nachweisung)	Rohzugang					Veranschlagte reine Baukosten <sup>1)</sup>		
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche für Nichtwohn- zwecke	insgesamt	ja	
							cbm umbauten Raumes	qm Bruttowohn- fläche <sup>2)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	DM		
Wohngebäude								
1965 .....	232 536	238 027	535 613	42 440	3 996	22 882	96	539
1966 .....	232 580	247 491	547 939	44 132	4 008	25 383	103	575
1967 .....	215 764	234 784	513 981	42 018	3 705	25 465	108	606
1968 .....	193 669	220 564	481 821	39 534	3 101	24 403	111	617
1969 .....	185 845	213 434	465 254	38 406	2 928	23 824	112	620
1969 nach der Gebäudeart								
Gebäude mit 1 Wohnung .....	113 886	81 724	113 886	13 267	1 209	9 145	112	689
Gebäude mit 2 Wohnungen .....	44 719	44 920	89 438	7 689	654	4 925	110	641
Gebäude mit 3 u. m. Wohnungen ..	27 240	86 790	261 930	17 451	1 064	9 754	112	559
1969 nach Bauherren								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	6 872	13 167	36 425	2 525	251	1 536	117	608
Gemeinn. Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> ..	21 939	39 365	110 364	8 027	176	4 362	111	543
Sonstige Wohnungsunternehmen ..	12 297	16 815	45 965	3 413	168	1 887	112	553
Öffentliche Bauherren <sup>5)</sup> .....	1 901	3 481	10 415	633	66	438	126	692
Private Haushalte .....	142 836	140 605	262 085	23 807	2 267	15 600	111	655
dar.: Selbständig Berufstätige .....	40 133	49 534	97 235	8 417	1 037	5 581	113	663
Beamte und Angestellte .....	41 965	37 113	63 042	6 248	505	4 200	113	672
Arbeiter .....	42 800	34 655	60 522	5 706	426	3 649	105	640
1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	9 407	9 021	22 271	1 701	106	1 002	111	589
Hamburg .....	2 386	4 984	14 374	986	56	584	117	592
Niedersachsen .....	27 807	26 402	56 704	4 715	428	2 753	104	584
Bremen .....	1 344	1 717	4 631	338	20	190	111	564
Nordrhein-Westfalen .....	45 996	56 582	127 029	10 292	806	6 135	108	596
Hessen .....	18 472	20 464	42 592	3 637	274	2 295	112	631
Rheinland-Pfalz .....	13 025	12 868	24 246	2 211	159	1 395	108	631
Baden-Württemberg .....	27 290	31 411	66 028	5 747	483	3 681	117	641
Bayern .....	35 544	40 722	82 646	7 019	459	4 566	112	651
Saarland .....	2 795	2 694	4 674	456	43	301	112	661
Berlin (West) .....	1 779	6 569	20 059	1 306	95	921	140	705
1969 nach Gemeindegrößenklassen								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	133 663	126 803	238 729	21 816	1 740	13 882	109	636
20 000 — 50 000 .....	18 329	24 049	56 166	4 500	325	2 680	111	596
50 000 — 100 000 .....	7 727	11 094	26 409	2 076	144	1 228	111	592
100 000 und mehr .....	26 126	51 487	143 950	10 014	719	6 033	117	602
Nichtwohngebäude								
1965 .....	55 023	159 376	9 508	907	29 305	11 201	70	382
1966 .....	52 771	178 463	10 043	925	32 483	13 366	75	411
1967 .....	47 985	171 921	10 353	913	31 161	13 933	81	447
1968 .....	45 365	160 065	10 547	903	29 581	13 168	82	445
1969 .....	44 731	168 629	10 916	894	30 680	13 335	79	435
1969 nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude .....	1 183	9 190	809	47	2 025	1 601	174	791
Bürogebäude .....	2 192	10 630	1 710	127	2 031	1 508	142	743
Landwirtsch. Betriebsgebäude .....	14 768	24 200	864	102	5 162	864	36	167
Gewerbl. Betriebsgebäude .....	18 703	95 870	6 363	523	16 075	5 590	58	348
Schulgebäude .....	1 272	11 666	203	20	2 247	1 675	144	745
Sonstige Nichtwohngebäude .....	6 613	17 074	967	75	3 140	2 097	123	668
1969 nach Bauherren								
Unternehmen und Freie Berufe .....	35 932	129 081	8 327	705	23 132	7 694	60	333
Öffentliche Bauherren <sup>5)</sup> .....	7 063	36 390	1 932	138	6 960	5 396	148	775
Private Haushalte .....	1 736	3 158	657	51	588	245	78	417
1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	1 939	5 992	506	40	1 081	415	69	384
Hamburg .....	1 001	4 802	211	17	908	447	93	493
Niedersachsen .....	5 148	18 645	1 092	104	3 432	1 232	66	359
Bremen .....	313	1 633	77	7	274	165	101	600
Nordrhein-Westfalen .....	8 554	38 243	2 256	184	6 893	3 080	81	447
Hessen .....	4 515	16 555	1 558	118	3 015	1 365	82	453
Rheinland-Pfalz .....	3 400	11 664	465	42	2 003	835	72	417
Baden-Württemberg .....	7 250	29 423	2 093	178	5 385	2 398	82	445
Bayern .....	11 598	35 213	2 015	166	6 372	2 541	72	399
Saarland .....	571	2 885	123	11	553	258	89	466
Berlin (West) .....	442	3 576	520	28	763	599	167	785
1969 nach Gemeindegrößenklassen								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	32 340	92 804	5 391	513	17 041	6 107	66	358
20 000 — 50 000 .....	3 747	19 643	1 291	101	3 510	1 560	79	444
50 000 — 100 000 .....	1 735	9 940	718	51	1 774	886	89	500
100 000 und mehr .....	6 909	46 242	3 516	229	8 354	4 782	103	572

\*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Im Zeitpunkt der Baugenehmigung. — 2) Der Wohngebäude. — 3) Der Nichtwohngebäude. — 4) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen. — 5) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.



## 6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden			Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>	
	Nicht- wohngeläude	Wohn- geläude	ins- gesamt		darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>2)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Einwohner				
							1968	1969 <sup>4)</sup>	1968 <sup>4)</sup>		1969
	Anzahl	1000ebm				Anzahl					
Großstädte											
Aachen	61	379	219	197	1 148	485	1 045	1 284	59	73	3 888
Augsburg	75	600	300	249	1 784	779	1 569	1 858	74	88	5 327
Berlin (West)	442	3 576	1 779	1 528	20 937	11 688	18 250	20 565	85	96	60 298
Bielefeld	91	514	192	120	1 529	667	1 253	1 022	74	61	4 667
Bochum	164	803	639	469	2 657	777	2 075	1 976	60	57	8 818
Bonn	81	325	600	536	1 983	569	1 858	521	62	38	7 970
Bottrop	21	98	155	74	617	184	388	394	36	36	1 757
Braunschweig	82	674	266	230	1 471	626	1 354	1 090	60	48	4 982
Bremen	254	1 409	1 167	1 045	4 270	1 146	4 024	4 544	66	75	16 673
Bremerhaven	59	224	177	151	600	221	533	1 194	36	80	2 018
Darmstadt	85	379	329	304	1 440	429	1 348	797	96	57	5 583
Dortmund	166	877	864	764	4 922	1 126	4 518	5 012	70	78	18 372
Düsseldorf	213	1 869	654	545	5 457	2 964	5 121	4 169	75	61	16 730
Duisburg	121	574	422	— 108 <sup>3)</sup>	2 669	920	1 634	1 870	35	40	6 527
Essen	123	1 439	611	576	3 255	1 025	3 128	4 741	44	68	12 495
Frankfurt am Main	232	1 956	370	227	3 597	1 912	2 897	3 553	44	54	9 192
Freiburg im Breisgau	56	487	243	232	1 312	605	1 266	2 495	77	155	4 757
Gelsenkirchen	62	620	207	76	1 198	411	587	1 355	17	38	2 690
Göttingen	74	289	207	191	1 578	890	1 475	1 857	129	165	4 553
Hagen	42	335	222	189	1 276	432	1 196	1 909	59	96	4 535
Hamburg	1 001	4 802	2 386	1 807	14 913	5 947	12 959	17 328	71	95	49 283
Hannover	138	1 408	566	481	3 377	1 602	3 034	2 278	58	43	9 939
Heidelberg	61	445	131	118	714	274	692	425	37	35	2 545
Herne	40	208	106	74	504	192	395	453	39	44	1 572
Karlsruhe	78	769	267	238	1 528	591	1 409	1 962	55	77	5 293
Kassel	91	473	279	235	993	313	824	1 786	39	84	3 458
Kiel	86	495	275	244	2 063	376	1 915	1 545	71	57	8 174
Koblenz	38	251	211	211	617	181	617	589	58	57	2 666
Köln	253	1 981	890	853	7 077	3 307	6 917	5 408	80	63	23 766
Krefeld	86	457	401	341	1 312	586	1 125	2 002	50	89	4 339
Leverkusen	31	498	147	126	600	314	540	541	49	51	2 014
Ludwigshafen am Rhein	57	754	153	153	955	184	955	1 447	55	84	4 111
Lübeck	139	608	483	456	1 694	516	1 619	2 206	67	91	6 425
Mainz	69	480	450	446	2 391	1 147	2 371	2 168	136	146	7 656
Mannheim	140	1 074	435	356	2 261	784	2 004	1 658	61	51	7 694
Mönchengladbach	50	284	371	338	1 015	315	948	867	62	57	3 948
Mülheim a. d. Ruhr	49	181	437	368	1 926	720	1 703	1 429	89	75	6 831
München	411	3 645	1 606	1 551	14 363	7 635	14 154	14 840	109	118	44 269
Münster (Westf.)	76	289	391	346	1 385	483	1 265	955	62	47	5 121
Neuss	56	414	303	270	965	351	880	896	76	78	3 480
Nürnberg	254	1 380	982	872	3 719	1 362	3 442	4 580	73	98	13 309
Oberhausen	59	392	252	182	1 012	323	812	1 388	32	55	3 200
Offenbach am Main	50	347	202	155	1 298	657	1 127	652	96	56	3 855
Oldenburg (Oldenburg)	39	215	414	361	1 251	406	1 142	1 166	87	89	4 880
Osnabrück	63	475	237	236	1 027	270	1 026	972	73	69	4 154
Recklinghausen	31	163	250	233	794	152	749	1 072	60	85	3 154
Regensburg	66	467	276	237	1 401	482	1 301	1 114	103	89	5 077
Remscheid	58	245	182	134	765	244	645	873	47	65	2 637
Rheydt	32	414	182	157	850	415	793	519	79	52	2 826
Saarbrücken	90	703	100	70	710	327	554	357	42	27	2 049
Salzgitter	48	209	190	182	424	118	409	241	35	21	1 969
Solingen	65	345	306	280	1 124	410	1 070	1 354	61	78	4 399
Stuttgart	183	1 899	696	629	4 283	1 574	4 073	2 412	66	39	15 094
Trier	61	356	200	182	596	203	558	475	54	57	2 360
Wanne-Eickel	15	127	47	—	335	85	121	277	12	27	586
Wiesbaden	86	332	324	289	2 073	833	1 946	2 194	75	85	7 266
Wilhelmshaven	40	139	241	238	825	125	820	621	80	61	3 693
Würzburg	81	425	203	194	833	265	814	1 104	68	92	3 284
Wuppertal	93	472	623	518	3 106	1 333	2 653	2 771	64	67	10 406

Fußnoten vgl. S. 249.

## 6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen			Reinzugang an Wohnungen				Reinzugang an Wohnräumen <sup>2)</sup>	
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude	Rein- zugang an Wohn- gebäuden	ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Einwohner				
							1968	1969 <sup>4)</sup>	1968 <sup>4)</sup>	1969	
	Anzahl	1000 cbm					Anzahl				
Mittelstädte											
Aschaffenburg .....	29	175	115	100	439	146	411	492	74	89	1 729
Bamberg .....	49	229	101	83	342	87	287	449	41	64	1 298
Bayreuth .....	39	187	116	105	427	89	396	696	62	110	1 706
Castrop-Rauxel .....	23	65	71	58	256	38	228	218	27	26	932
Celle .....	32	117	140	135	327	103	306	567	54	101	1 320
Delmenhorst .....	35	170	266	232	610	147	529	701	84	113	2 230
Dinslaken .....	16	33	152	148	494	83	486	583	90	110	2 060
Düren .....	24	113	122	122	342	87	342	516	62	96	1 512
Erlangen .....	57	224	147	125	813	284	747	567	88	68	3 038
Eßlingen am Neckar .....	20	96	143	120	475	81	403	972	47	118	1 930
Flensburg .....	54	253	186	171	595	235	539	364	56	38	2 217
Fürth .....	23	120	135	121	454	92	403	576	43	61	1 743
Gießen .....	56	382	113	108	606	207	586	566	79	77	2 241
Gladbeck .....	18	203	187	149	504	62	399	564	48	69	1 746
Gütersloh .....	34	270	130	114	355	86	300	598	54	108	1 294
Hamm .....	34	308	181	170	603	140	578	673	69	80	2 489
Hanau am Main .....	26	167	85	72	489	246	472	420	86	80	1 565
Heilbronn .....	51	389	249	246	767	114	755	602	77	63	3 516
Herford .....	50	220	113	80	440	165	322	278	48	51	1 385
Herten .....	10	152	74	60	323	89	256	482	49	93	1 084
Hildesheim .....	31	171	99	79	434	122	359	442	37	46	1 447
Hof .....	22	76	89	85	427	122	412	385	75	70	1 690
Hürth .....	3	6	185	183	695	213	690	346	134	68	2 847
Ingolstadt .....	42	367	227	219	743	290	723	605	102	87	2 823
Iserlohn .....	25	112	60	40	357	126	288	239	50	42	1 179
Kaiserslautern .....	40	193	308	278	833	198	749	712	75	84	3 253
Konstanz .....	35	116	108	94	645	212	602	565	99	95	2 342
Landsbut .....	24	170	129	117	538	213	509	290	99	57	1 893
Ludwigsburg .....	40	451	139	128	551	112	526	252	67	33	2 280
Lüdenscheid .....	32	112	168	156	850	222	816	273	103	48	3 319
Lüneburg .....	21	171	120	106	992	407	970	643	162	107	3 516
Lünen .....	33	178	99	75	388	95	331	471	46	65	1 391
Marl .....	24	50	139	135	383	72	375	312	49	41	1 630
Minden .....	3	8	83	74	293	95	253	305	49	60	1 086
Neumünster .....	36	236	245	222	715	201	619	447	85	61	2 557
Paderborn .....	46	407	226	225	506	84	494	796	76	129	2 407
Pforzheim .....	36	225	127	120	2 261	274	2 238	919	249	104	2 738
Pirmasens .....	26	102	124	123	315	67	313	177	55	35	1 397
Porz am Rhein .....	56	410	359	356	1 191	393	1 187	1 292	155	176	4 810
Reutlingen .....	60	365	254	237	879	228	841	418	109	56	3 833
Rheine .....	17	60	105	103	347	56	337	341	66	67	1 592
Rheinhausen .....	10	20	79	66	332	74	315	336	44	47	1 343
Rüsselsheim .....	36	216	170	158	763	149	746	542	135	105	3 341
Siegen .....	33	183	127	127	278	67	278	364	48	63	1 277
Schweinfurt .....	37	266	97	88	434	156	399	276	67	47	1 509
Tübingen .....	33	128	98	87	348	117	318	577	57	105	1 452
Ulm .....	63	442	139	136	535	156	525	381	57	42	2 225
Velbert .....	13	27	83	82	271	82	268	336	47	60	1 102
Wattenscheid .....	22	124	191	158	731	304	567	542	70	67	2 326
Witten .....	37	156	202	182	804	265	740	531	76	55	3 014
Wolfsburg .....	30	133	157	153	801	375	796	954	90	113	2 936
Worms .....	69	262	227	219	558	155	550	530	71	84	2 448

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern. —  
<sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm) in Wohnungen. — <sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm) innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — <sup>4)</sup> Nach Bevölkerungsstand jeweils am 30.6. berechnet. —  
<sup>5)</sup> Abgang von Wohngebäuden durch Planarbeiten größeren Umfangs.

## 7. Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand am 31. 12.	Schles- wig- Hol- stein	Hann- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Davon in Gemeinden mit 50 000 u. mehr Einwohnern
<b>Wohnungen</b>													
1965 .....	37 590	24 832	89 571	10 510	205 000	77 838	47 633	127 465	133 138	16 458	27 398	797 433	271 572 525 861
1966 .....	35 309	24 763	81 901	9 389	200 429	76 927	45 868	113 909	136 408	13 859	28 234	766 996	265 259 501 737
1967 .....	33 524	22 465	71 519	7 702	187 179	67 235	44 922	104 393	123 938	11 230	35 086	709 193	251 649 457 544
1968 .....	30 362	19 903	72 741	6 853	184 811	62 937	42 190	104 033	118 160	10 056	42 336	694 382	258 722 435 660
1969 .....	34 171	18 323	73 117	8 234	201 005	68 240	42 310	116 317	126 469	10 063	40 429	738 678	273 030 465 648
davon (1969):													
Unter Dach .....	12 617	6 097	30 852	3 197	90 255	31 335	20 606	52 434	61 671	4 632	14 750	328 446	108 755 219 691
Noch nicht unter Dach .....	13 490	8 495	17 512	3 668	60 838	14 342	9 927	27 940	31 406	2 354	18 480	208 452	94 163 114 289
Noch nicht begonnen .....	8 064	3 731	24 753	1 369	49 912	22 563	11 777	35 943	33 392	3 077	7 199	201 780	70 112 131 668
<b>Wohnbauten am 31. 12. 1969</b>													
<b>Bauherren insgesamt</b>													
Unter Dach .....	5 305	937	15 037	896	32 960	13 061	10 960	19 248	26 177	2 528	1 521	128 630	20 302 108 328
Gebäude .....	12 238	6 038	30 202	3 129	88 058	30 417	20 128	50 692	59 609	4 553	14 290	319 354	105 199 214 155
Wohnungen .....													
Noch nicht unter Dach .....	3 704	1 063	7 130	791	18 242	5 146	3 884	7 574	10 829	1 107	1 025	60 495	13 406 47 089
Gebäude .....	12 950	8 405	16 966	3 546	59 437	13 963	9 713	27 069	30 262	2 270	18 243	202 824	91 797 111 027
Wohnungen .....													
Noch nicht begonnen .....	3 063	636	11 429	399	16 528	8 036	6 032	13 142	14 255	1 670	868	76 058	14 458 61 600
Gebäude .....	7 905	3 646	24 175	1 325	48 963	21 994	11 379	34 785	32 375	3 029	7 018	196 594	68 245 128 349
Wohnungen .....													
Insgesamt .....	12 072	2 636	33 596	2 086	67 730	26 243	20 876	39 964	51 261	5 305	3 414	265 183	48 166 217 017
Gebäude .....	33 093	18 089	71 343	8 000	196 458	66 374	41 220	112 546	122 246	9 852	39 551	718 772	265 241 453 531
Wohnungen .....													
<b>darunter:</b>													
<b>Private Haushalte</b>													
Unter Dach .....	3 909	522	12 007	259	25 008	11 138	9 627	15 123	21 560	2 286	958	102 397	10 990 91 407
Gebäude .....	6 172	1 317	19 456	631	52 964	21 830	15 590	31 907	41 258	3 942	2 960	198 027	39 068 158 959
Wohnungen .....													
Noch nicht unter Dach .....	2 422	433	5 342	185	12 269	3 806	3 231	5 306	7 709	1 016	517	42 236	6 105 36 131
Gebäude .....	4 218	1 641	9 168	471	30 395	7 667	5 575	11 492	16 001	1 630	1 938	90 196	24 169 66 027
Wohnungen .....													
Noch nicht begonnen .....	1 889	334	8 368	195	9 724	5 866	4 881	9 091	10 741	1 262	659	53 010	7 301 45 709
Gebäude .....	2 981	1 258	14 002	496	25 516	12 249	8 430	18 553	20 512	2 258	2 074	108 329	27 247 81 082
Wohnungen .....													
Zusammen .....	8 220	1 289	25 717	639	47 001	20 810	17 739	29 520	40 010	4 564	2 134	197 643	24 396 173 247
Gebäude .....	13 371	4 216	42 626	1 598	108 875	41 746	29 595	61 952	77 771	7 830	6 972	396 552	90 484 306 068
Wohnungen .....													
<b>Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen</b>													
Unter Dach .....	673	199	1 615	343	3 931	987	674	1 957	1 304	167	308	12 158	4 904 7 254
Gebäude .....	2 992	2 973	5 861	1 747	17 960	4 370	2 530	9 561	5 959	287	6 365	60 605	36 165 24 440
Wohnungen .....													
Noch nicht unter Dach .....	715	276	857	281	2 829	574	427	992	818	39	288	8 096	3 460 4 636
Gebäude .....	4 386	3 775	3 470	2 056	12 693	2 577	2 382	7 837	4 228	125	11 584	55 113	36 111 19 002
Wohnungen .....													
Noch nicht begonnen .....	454	120	1 677	113	3 175	1 115	636	1 770	1 200	243	124	10 627	3 557 7 070
Gebäude .....	2 881	999	4 918	338	10 278	5 314	1 422	8 276	4 296	420	3 599	42 741	20 924 21 817
Wohnungen .....													
Zusammen .....	1 842	595	4 149	737	9 935	2 676	1 737	4 719	3 322	449	720	30 881	11 921 18 960
Gebäude .....	10 259	7 747	14 249	4 141	40 931	12 261	6 334	25 674	14 483	832	21 548	158 459	93 200 65 259
Wohnungen .....													
<b>Nichtwohnbauten am 31. 12. 1969</b>													
<b>Bauherren insgesamt</b>													
Unter Dach .....	799	291	2 150	165	5 570	1 887	1 972	3 458	7 449	311	428	24 480	5 110 19 370
Gebäude .....													
Umbauter Raum .....	3 605	2 693	12 072	2 086	37 380	10 400	6 937	18 209	28 814	1 823	4 471	128 488	55 686 72 803
(1 000 cbm) .....	379	59	650	68	2 197	918	478	1 742	2 062	79	460	9 092	3 556 5 536
Wohnungen .....													
Noch nicht unter Dach .....	622	328	1 118	124	3 381	981	1 005	2 136	3 426	163	195	13 479	3 381 10 098
Gebäude .....													
Umbauter Raum .....	3 311	2 789	7 204	1 293	23 456	5 385	5 012	17 663	16 564	1 059	2 686	86 422	41 321 45 101
(1 000 cbm) .....	540	90	546	122	1 401	379	214	871	1 144	84	237	5 628	2 366 3 262
Wohnungen .....													
Noch nicht begonnen .....	597	360	2 144	116	2 844	2 003	1 544	3 946	4 923	291	161	18 929	3 996 14 933
Gebäude .....													
Umbauter Raum .....	1 987	1 239	9 642	451	11 076	7 252	3 703	14 589	14 139	1 384	895	66 358	26 036 40 322
(1 000 cbm) .....	159	85	578	44	949	569	398	1 158	1 017	48	181	5 186	1 867 3 319
Wohnungen .....													
Insgesamt .....	2 018	979	5 412	405	11 795	4 871	4 521	9 540	15 798	765	784	56 888	12 487 44 401
Gebäude .....													
Umbauter Raum .....	8 903	6 721	28 917	3 830	71 911	23 037	15 652	50 461	59 518	4 266	8 052	281 268	123 043 158 226
(1 000 cbm) .....	1 078	234	1 774	234	4 547	1 866	1 090	3 771	4 223	211	878	19 906	7 789 12 117
Wohnungen .....													

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau\*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>												
Geförderte Wohnungen <sup>1)</sup>												
1965	209 271	9 335	11 125	16 264	4 199	81 207	17 834	6 171	17 374	27 614	3 248	14 900
1966	151 760	12 839	9 731	9 215	4 291	50 874	11 808	4 073	12 379	16 730	1 535	18 285
1967	170 620	6 956	15 474	20 607	4 379	59 240	14 134	4 929	12 287	12 793	1 598	18 223
1968	149 533	6 358	7 016	15 635	1 515	67 700	8 976	5 216	11 896	8 722	1 466	15 033
1969	130 999	6 507	7 552	7 542	3 014	54 721	11 057	4 328	8 414	14 699	844	12 321
<b>Finanzierungsmittel 1969 in Mill. DM<sup>2)</sup></b>												
Öffentliche Mittel	1 334	131	119	90	7	355	151	86	45	272	13	65
Kapitalmarktmittel	5 063	206	253	327	146	2 290	360	135	392	463	31	461
dar. von Pfandbriefinstituten	1 429	6	54	147	6	660	83	13	187	80	5	187
von Sparkassen	2 254	34	38	97	57	1 210	182	79	114	248	12	183
Sonstige Mittel	2 624	100	90	134	37	991	272	128	276	401	36	159
dar. echtes Eigenkapital	2 136	68	65	112	34	850	222	102	209	315	33	127
Zusammen	9 021	437	463	550	189	3 637	782	349	713	1 136	79	685
<b>Vollgeförderter reiner Wohnungsbau 1969<sup>3)</sup></b>												
Finanzierungsmittel in Mill. DM												
Öffentliche Mittel	940	103	103	81	5	179	134	72	17	192	9	46
Kapitalmarktmittel	3 883	152	220	302	130	1 856	318	101	185	355	21	245
dar. von Pfandbriefinstituten	1 030	6	52	141	6	504	61	10	92	58	2	98
von Sparkassen	1 783	24	29	84	51	1 015	168	63	47	188	8	106
Sonstige Mittel	1 815	69	78	110	28	761	207	82	106	256	22	95
dar. echtes Eigenkapital	1 546	51	56	93	26	666	187	73	88	207	20	79
Zusammen	6 639	324	400	493	162	2 796	658	255	308	803	52	386
<b>Wohnungen nach der Raumzahl</b>												
Wohnungen mit ... Wohnräumen (einschl. Küche)												
1 und 2	8 885	464	1 145	863	200	3 508	870	145	152	703	32	803
3	24 066	746	1 168	1 522	294	13 073	1 617	671	657	2 438	39	1 841
4	39 097	1 913	2 990	1 671	1 320	17 933	3 296	1 082	1 792	4 976	52	2 072
5 und mehr	31 904	2 250	1 418	3 486	953	10 125	4 207	1 936	1 824	4 177	508	1 020
Zusammen	103 952	5 373	6 721	7 542	2 767	44 639	9 990	3 834	4 425	12 294	631	5 736
<b>Wohnungen in Mehrfamilienhäusern nach der durchschnittlichen Miete</b>												
Wohnungen mit einer monatlichen Durchschnittsmiete von ... bis ... DM je qm												
unter 1,90	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,90 — 2,09	80	—	—	—	—	23	—	—	57	—	—	—
2,10 — 2,29	325	—	—	1	25	17	32	6	85	18	4	137
2,30 — 2,49	2 038	—	—	9	—	176	507	175	849	136	—	186
2,50 — 2,69	9 224	21	—	20	—	1 270	1 596	256	2 005	3 803	—	253
2,70 — 2,89	12 238	61	56	206	—	2 512	1 561	1 149	—	2 624	—	4 069
2,90 — 3,09	12 158	2 552	144	252	—	4 159	1 535	460	70	2 986	—	—
3,10 — 3,29	28 069	657	304	1 729	—	24 933	315	131	—	—	—	—
3,30 — 3,49	4 825	15	766	1 691	2 155	—	100	—	—	—	98	—
3,50 und mehr	5 082	—	4 829	97	—	—	128	—	—	—	30	—
Zusammen	74 047	3 314	6 099	4 005	2 180	33 090	5 772	2 177	3 066	9 567	132	4 645
<b>Struktur der vollgeförderten reinen Wohnbauten 1969<sup>4)</sup></b>												
(Errichtung neuer Gebäude)												
Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>5)</sup>												
Gebäude	22 901	1 790	302	2 521	479	8 779	3 197	1 100	1 205	2 324	497	707
Wohnungen	26 481	1 855	330	2 549	494	11 121	4 071	1 139	1 281	2 377	497	767
Umbauter Raum in 1 000 cbm	15 767	913	193	1 443	231	6 337	2 579	756	894	1 603	378	441
Bruttowohnfläche in 1 000 qm	2 682	173	31	253	44	1 087	408	124	149	279	59	76
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM	1 785	111	25	158	27	718	280	78	107	179	39	62
Mehrfamilienhäuser <sup>6)</sup>												
Gebäude	6 939	330	406	433	261	3 704	394	175	260	734	5	237
Wohnungen	69 003	3 061	4 880	3 371	2 273	33 439	4 238	1 621	2 637	8 605	34	4 844
Umbauter Raum in 1 000 cbm	21 861	923	1 551	1 059	703	10 580	1 403	528	900	2 757	12	1 445
Bruttowohnfläche in 1 000 qm	4 661	195	319	207	148	2 282	284	111	195	598	2	320
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM	2 499	97	211	117	71	1 163	162	54	101	333	1	189

\*) Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen, allein und gemischt — Erstbewilligungen.

<sup>1)</sup> Alle geförderten Wohnungen in voll- und teilgeförderten Bauvorhaben. — <sup>2)</sup> Diese Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das ganze Bauvorhaben und können nicht zu der Zahl der geförderten Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — <sup>3)</sup> Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. — <sup>4)</sup> Nur Bauvorhaben, für die vollständige Angaben über das Volumen und die Baukosten vorliegen. — <sup>5)</sup> Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen einschl. Kleinsiedlerstellen. — <sup>6)</sup> Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. Bauvorhaben, die auch Ein- und Zweifamilienhäuser umfassen, sind nicht einbezogen.



## 9. Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftl. Tiefbauten und Landes- kultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1966 <sup>1)</sup> .....	8 203	4 143	894	291	1 657	1 219
1967 <sup>1)</sup> .....	8 902	4 367	820	395	1 871	1 450
1968 <sup>1)</sup> .....	10 784	5 180	1 136	333	2 301	1 834
1969 <sup>1)</sup> .....	12 698	6 014	1 732	596	2 178	2 179
1970 <sup>1)</sup> .....	12 408	5 481	1 414	705	2 601	2 206
<b>1970 nach Bauherren</b>						
<b>Bund</b>						
bis 3 Monate.....	622	219	32	31	10	330
über 3 bis 6 Monate.....	742	267	82	48	11	334
über 6 bis 12 Monate.....	1 010	387	233	101	21	268
über 12 Monate.....	1 840	950	476	218	1	195
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 215</b>	<b>1 823</b>	<b>823</b>	<b>398</b>	<b>43</b>	<b>1 128</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	219	5	2	7	1	204
<b>Länder</b>						
bis 3 Monate.....	380	213	17	11	68	71
über 3 bis 6 Monate.....	486	327	36	16	74	33
über 6 bis 12 Monate.....	577	318	72	32	134	21
über 12 Monate.....	636	261	169	146	20	40
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 078</b>	<b>1 119</b>	<b>294</b>	<b>205</b>	<b>295</b>	<b>165</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	27	4	0	2	13	8
<b>Gemeinden</b>						
bis 3 Monate.....	920	571	14	7	260	68
über 3 bis 6 Monate.....	1 174	535	40	19	467	113
über 6 bis 12 Monate.....	1 029	381	65	7	489	87
über 12 Monate.....	817	228	134	8	318	129
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 940</b>	<b>1 715</b>	<b>253</b>	<b>40</b>	<b>1 534</b>	<b>397</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	158	66	1	2	72	18
<b>Gemeindeverbände</b>						
bis 3 Monate.....	167	117	5	1	37	7
über 3 bis 6 Monate.....	285	175	12	8	86	5
über 6 bis 12 Monate.....	281	175	12	4	86	4
über 12 Monate.....	119	68	4	5	42	0
<b>Zusammen</b> .....	<b>851</b>	<b>535</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>251</b>	<b>16</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	31	23	0	0	8	0
<b>Sonstige Bauherren<sup>2)</sup></b>						
bis 3 Monate.....	175	102	0	3	35	34
über 3 bis 6 Monate.....	241	56	2	8	94	80
über 6 bis 12 Monate.....	160	19	1	6	95	40
über 12 Monate.....	250	14	4	15	127	90
<b>Zusammen</b> .....	<b>826</b>	<b>191</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>351</b>	<b>244</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	62	0	0	0	34	28
<b>Insgesamt</b>						
bis 3 Monate.....	2 264	1 223	68	53	410	511
über 3 bis 6 Monate.....	2 927	1 360	172	99	732	564
über 6 bis 12 Monate.....	3 057	1 279	384	150	824	420
über 12 Monate.....	3 662	1 521	788	391	508	455
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 911</b>	<b>5 383</b>	<b>1 411</b>	<b>693</b>	<b>2 474</b>	<b>1 949</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	497	98	3	12	126	257
<b>1970 nach Ländern<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein.....	699	313	54	87	140	105
Hamburg.....	525	103	113	60	85	165
Niedersachsen.....	1 728	707	154	356	319	191
Bremen.....	160	59	11	25	28	36
Nordrhein-Westfalen.....	2 989	1 432	325	26	672	533
Hessen.....	1 213	537	124	12	245	296
Rheinland-Pfalz.....	736	304	136	37	144	115
Baden-Württemberg.....	1 878	927	178	14	358	401
Bayern.....	1 908	873	277	73	436	249
Saarland.....	244	126	28	11	36	42
Berlin (West).....	328	98	12	4	138	75

<sup>1)</sup> Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material. — <sup>2)</sup> Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

## D. Wohnungen

## 1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

1 000

Land	31. 12. 1968		31. 12. 1969		31. 12. 1970	
	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein .....	426	845	435	868	444	889
Hamburg .....	180	675	182	688	183	699
Niedersachsen .....	1 144	2 235	1 171	2 294	1 198	2 350
Bremen .....	103	273	104	277	105	282
Nordrhein-Westfalen .....	2 197	5 465	2 240	5 589	2 279	5 705
Hessen .....	820	1 775	838	1 819	855	1 865
Rheinland-Pfalz .....	677	1 172	690	1 198	702	1 222
Baden-Württemberg .....	1 347	2 763	1 373	2 833	1 398	2 903
Bayern .....	1 619	3 339	1 652	3 425	1 684	3 507
Saarland .....	211	369	214	374	217	379
Berlin (West) .....	153	971	155	989	156	1 006
Bundesgebiet .....	8 878	19 882	9 053	20 355	9 222	20 807

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

## 2. Bewohnte Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Raumzahl und Belegung \*)

1 000

Wohnungen mit ... Räumen <sup>1)</sup>	Belegung mit ... Personen	Bewohnte Wohnun- gen <sup>2)</sup>	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
			unter 2 000	2 000 5 000	5 000 20 000	20 000 100 000	100 000 500 000	500 000 und mehr

## Eigentümerwohnungen

1 und 2 .....	1 und 2 .....	129,4	28,7	18,5	27,1	19,9	16,3	19,0
	3 und mehr .....	26,6	9,0	4,4	5,4	3,4	2,0	2,4
3 .....	1 und 2 .....	643,0	139,0	102,3	145,8	102,7	73,3	79,9
	3 .....	137,2	37,8	23,5	30,3	19,3	13,0	13,3
	4 und mehr .....	115,9	43,3	21,5	23,5	12,8	7,6	7,2
4 .....	1 und 2 .....	830,1	184,7	131,2	190,1	140,0	88,6	95,6
	3 und 4 .....	784,6	218,9	139,5	175,3	113,1	68,6	69,1
	5 und mehr .....	201,6	82,3	37,0	39,0	21,8	11,5	10,0
5 .....	1 und 2 .....	453,6	113,2	71,5	104,8	74,6	43,8	45,6
	3 bis 5 .....	1 068,3	332,2	183,1	236,7	151,0	84,7	80,7
	6 und mehr .....	172,4	81,5	28,5	30,8	16,4	8,6	6,6
6 und mehr .....	1 und 2 .....	328,2	98,0	55,0	75,0	47,4	25,9	27,0
	3 bis 6 .....	1 771,9	684,4	312,9	367,5	205,1	106,6	95,5
	7 und mehr .....	316,9	162,5	53,6	54,1	24,2	13,0	9,5
Zusammen .....		6 979,8	2 215,6	1 182,4	1 505,3	951,8	563,4	561,3

## Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

1 und 2 .....	1 und 2 .....	703,8	81,5	53,2	89,3	100,9	132,5	246,4
	3 und mehr .....	122,7	19,0	12,6	19,2	19,9	23,1	28,9
3 .....	1 und 2 .....	1 398,3	131,9	99,9	181,9	234,1	293,8	456,8
	3 .....	399,3	40,9	32,0	56,0	67,1	84,5	118,7
	4 und mehr .....	268,5	42,8	29,0	43,0	43,8	49,9	60,1
4 .....	1 und 2 .....	774,4	69,8	55,7	110,5	149,2	163,6	225,6
	3 und 4 .....	815,7	89,4	75,1	135,9	157,8	164,4	193,1
	5 und mehr .....	191,4	34,0	22,5	33,3	35,3	34,0	32,4
5 .....	1 und 2 .....	197,8	21,9	14,5	29,8	39,1	37,9	54,6
	3 bis 5 .....	424,6	52,2	40,2	73,8	85,9	79,6	92,8
	6 und mehr .....	58,0	12,2	7,1	10,7	10,8	9,1	8,1
6 und mehr .....	1 und 2 .....	74,7	13,8	6,8	11,4	12,5	11,1	19,3
	3 bis 6 .....	260,3	42,1	26,8	46,4	48,2	42,8	53,9
	7 und mehr .....	32,3	7,1	3,9	5,8	5,6	4,9	5,0
Zusammen .....		5 721,7	658,5	479,3	847,0	1 010,1	1 131,1	1 595,7

Fußnoten vgl. S. 254.

## 2. Bewohnte Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Raumzahl und Belegung \*)

1 000

Wohnungen mit ... Räumen <sup>1)</sup>	Belegung mit ... Personen	Bewohnte Wohnun- gen <sup>2)</sup>	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
			unter 2 000	2 000 5 000	5 000 20 000	20 000 100 000	100 000 500 000	500 000 und mehr
Mietwohnungen in 1949 und später errichteten Gebäuden								
nicht öffentlich gefördert								
1 und 2 .....	1 und 2 .....	387,3	28,3	26,3	51,1	58,0	76,0	147,6
	3 und mehr .....	57,4	7,1	5,8	9,8	9,9	10,2	14,6
3 .....	1 und 2 .....	549,4	53,5	53,0	98,0	95,5	106,5	143,0
	3 .....	179,4	20,5	19,7	34,1	32,0	33,5	39,6
	4 und mehr .....	103,9	16,0	13,6	21,5	19,0	17,1	16,8
4 .....	1 und 2 .....	387,2	41,3	43,6	80,5	72,7	67,6	81,5
	3 und 4 .....	556,2	55,6	65,4	124,1	113,6	97,0	100,6
	5 und mehr .....	91,0	12,8	12,7	21,1	18,8	14,3	11,3
5 .....	1 und 2 .....	87,2	12,3	12,6	20,3	15,9	12,1	14,0
	3 bis 5 .....	267,5	31,0	36,9	68,4	55,2	39,1	36,9
	6 und mehr .....	25,9	3,8	3,9	6,6	5,3	3,7	2,6
6 und mehr .....	1 und 2 .....	23,8	4,7	3,4	5,2	3,8	3,1	3,7
	3 bis 6 .....	107,8	16,8	15,8	26,2	20,1	14,6	14,3
	7 und mehr .....	9,3	1,6	1,3	2,2	1,6	1,3	1,2
	Zusammen ...	2 833,5	305,4	314,0	569,0	521,4	496,1	627,5
öffentlich gefördert								
und 2 .....	1 und 2 .....	417,4	14,2	18,4	48,4	69,2	98,6	168,7
	3 und mehr .....	63,2	3,2	3,8	9,0	12,7	16,5	18,1
3 .....	1 und 2 .....	818,8	28,2	40,1	109,9	162,4	199,2	279,0
	3 .....	287,0	10,2	14,6	39,7	60,2	76,3	86,0
	4 und mehr .....	188,3	8,6	12,2	32,0	42,9	47,2	45,4
4 .....	1 und 2 .....	407,3	16,9	25,6	67,8	93,5	90,8	112,7
	3 und 4 .....	858,3	25,1	44,4	131,4	204,7	205,1	247,6
	5 und mehr .....	205,2	6,7	12,6	36,0	52,4	50,0	47,4
5 .....	1 und 2 .....	42,8	3,2	3,8	8,5	10,1	8,4	8,7
	3 bis 5 .....	224,6	9,2	14,9	41,3	56,7	47,2	55,2
	6 und mehr .....	59,7	1,5	3,3	10,4	16,4	13,9	14,1
6 und mehr .....	1 und 2 .....	5,3	0,7	0,5	1,1	1,1	1,0	0,9
	3 bis 6 .....	33,4	3,2	3,2	6,6	7,6	6,7	6,2
	7 und mehr .....	7,3	0,4	0,5	1,2	1,7	1,7	1,8
	Zusammen ...	3 618,6	131,5	198,0	543,2	791,6	862,6	1 091,7
Wohnungen insgesamt								
1 und 2 .....	1 und 2 .....	1 637,9	152,7	116,4	215,8	248,0	323,3	581,7
	3 und mehr .....	269,9	38,3	26,6	43,4	45,8	51,9	63,9
3 .....	1 und 2 .....	3 409,5	352,6	295,2	535,5	594,7	672,8	958,7
	3 .....	1 003,0	109,5	89,7	160,1	178,7	207,4	257,6
	4 und mehr .....	676,6	110,7	76,3	120,0	118,5	121,7	129,4
4 .....	1 und 2 .....	2 399,0	312,7	256,2	448,8	455,4	410,5	515,4
	3 und 4 .....	3 014,9	389,1	324,4	566,6	589,3	535,2	610,4
	5 und mehr .....	689,2	135,8	84,8	129,5	128,3	109,8	101,1
5 .....	1 und 2 .....	781,4	150,6	102,4	163,5	139,8	102,2	123,0
	3 bis 5 .....	1 985,1	424,6	275,2	420,3	348,9	250,6	265,6
	6 und mehr .....	315,9	99,1	42,7	58,5	48,9	35,3	31,4
6 und mehr .....	1 und 2 .....	432,0	117,2	65,7	92,6	64,7	41,0	50,8
	3 bis 6 .....	2 173,4	746,5	358,8	446,7	280,9	170,7	169,8
	7 und mehr .....	365,8	171,7	59,3	63,4	33,1	20,8	17,6
	Insgesamt ...	19 153,5	3 311,0	2 173,7	3 464,6	3 274,8	3 053,1	3 876,3

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung. —

3) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.



# WOHNUNGEN AM 25.10.1968

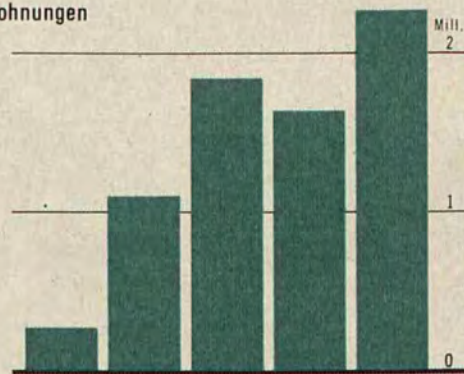
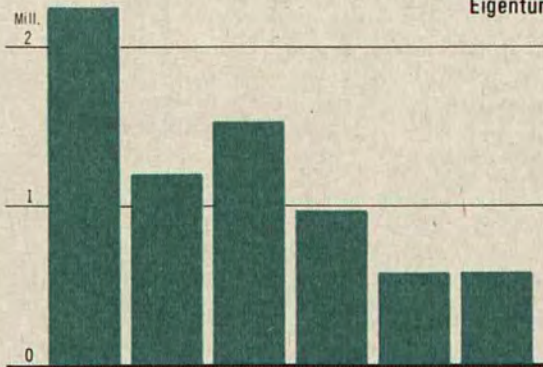
255

Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung

Nach  
Gemeindegroßenklassen

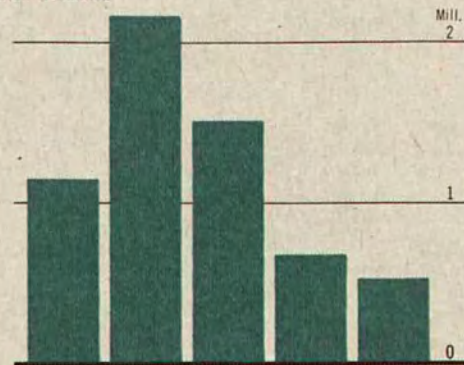
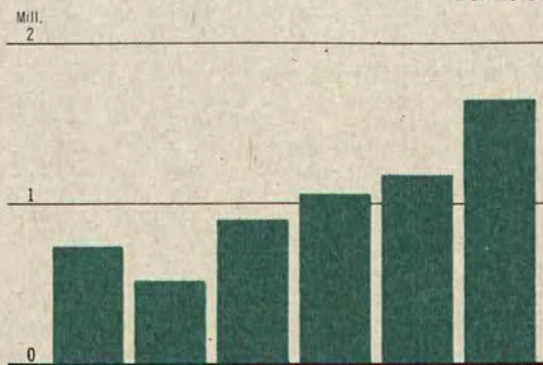
Nach der Wohnfläche

Eigentümerwohnungen



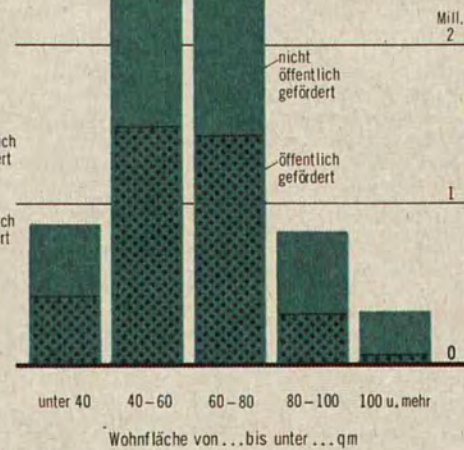
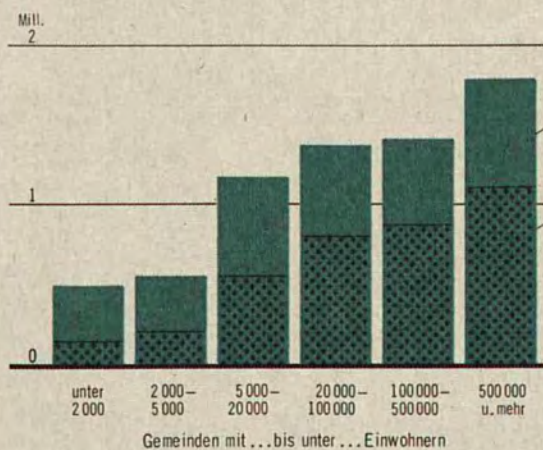
Mietwohnungen

in bis 1948 errichteten Gebäuden



Mietwohnungen

in 1949 und später errichteten Gebäuden





## 3. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Fläche und Besitzverhältnis\*)

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnungen (ohne solche in Wochen- end-/Ferien- häusern)	Davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... qm					Wohnfläche je Wohnung
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 u. mehr	
		1 000					
Eigentümerwohnungen							
unter 2 000 ...	2 233,1	70,6	295,4	518,9	510,5	837,7	94,3
2 000 — 5 000 ...	1 190,8	41,1	179,4	307,7	276,8	385,8	89,4
5 000 — 20 000 ...	1 517,1	53,7	239,1	402,3	357,1	464,9	87,7
20 000 — 100 000 ...	956,0	35,1	161,3	268,8	222,2	268,6	85,5
100 000 — 500 000 ...	566,1	24,8	101,4	159,1	127,9	152,9	84,3
500 000 und mehr ...	566,1	26,4	106,6	162,6	122,4	148,1	83,9
Zusammen ...	7 029,1	251,7	1 083,2	1 819,4	1 616,9	2 257,9	89,2
Mietwohnungen <sup>1)</sup> in bis 1948 errichteten Gebäuden							
unter 2 000 ...	715,7	166,0	244,9	161,5	76,4	67,0	60,0
2 000 — 5 000 ...	506,2	108,0	177,4	124,1	55,7	41,0	59,5
5 000 — 20 000 ...	885,1	175,7	309,6	224,8	101,8	73,1	60,1
20 000 — 100 000 ...	1 044,0	190,2	377,0	274,6	117,5	84,7	60,5
100 000 — 500 000 ...	1 163,0	207,8	444,2	299,8	122,5	88,8	59,9
500 000 und mehr ...	1 637,9	286,4	610,1	410,8	179,4	151,1	61,9
Zusammen ...	5 951,9	1 134,1	2 163,2	1 495,6	653,3	505,7	60,6
Mietwohnungen <sup>1)</sup> in 1949 und später errichteten Gebäuden							
nicht öffentlich gefördert							
unter 2 000 ...	334,7	43,6	90,0	100,2	63,7	37,2	67,6
2 000 — 5 000 ...	334,9	36,4	84,5	110,6	68,6	34,7	68,5
5 000 — 20 000 ...	602,3	64,2	152,5	211,3	118,0	56,4	67,9
20 000 — 100 000 ...	547,9	65,7	148,8	193,9	96,0	43,5	66,0
100 000 — 500 000 ...	517,9	75,9	150,4	174,7	79,1	37,8	63,8
500 000 und mehr ...	659,1	151,2	196,5	192,4	78,2	40,8	59,0
Zusammen ...	2 996,8	437,0	822,8	983,0	503,6	250,4	64,9
öffentlich gefördert							
unter 2 000 ...	136,9	21,2	53,1	43,6	14,3	4,7	58,3
2 000 — 5 000 ...	202,7	24,3	81,1	73,7	19,4	4,2	58,7
5 000 — 20 000 ...	551,1	59,0	220,1	215,4	49,5	7,1	58,9
20 000 — 100 000 ...	799,6	73,3	315,4	331,5	70,3	9,1	59,7
100 000 — 500 000 ...	870,3	84,8	361,8	340,8	72,6	10,2	59,1
500 000 und mehr ...	1 101,9	152,7	450,8	416,7	73,6	8,1	57,2
Zusammen ...	3 662,4	415,3	1 482,3	1 421,7	299,7	43,4	58,6
Wohnungen insgesamt							
unter 2 000 ...	3 420,4	301,5	683,4	824,1	664,8	946,6	83,1
2 000 — 5 000 ...	2 234,6	209,8	522,5	616,1	420,6	465,7	76,7
5 000 — 20 000 ...	3 555,6	352,6	921,3	1 053,8	626,4	601,5	73,0
20 000 — 100 000 ...	3 347,5	364,3	1 002,5	1 068,9	506,0	405,8	68,3
100 000 — 500 000 ...	3 117,2	393,3	1 057,8	974,4	402,1	289,7	64,8
500 000 und mehr ...	3 964,9	616,7	1 364,0	1 182,5	453,7	348,1	63,2
Insgesamt ...	19 640,2	2 238,2	5 551,4	5 719,7	3 073,5	3 057,4	71,1
darunter Eigentumswohnungen							
unter 2 000 ...	14,0	3,3	4,4	3,7	1,6	1,1	59,1
2 000 — 5 000 ...	21,1	3,5	5,6	7,1	3,5	1,4	63,1
5 000 — 20 000 ...	66,0	8,0	17,1	25,6	11,8	3,5	65,0
20 000 — 100 000 ...	84,6	8,3	20,3	32,8	17,8	5,4	67,5
100 000 — 500 000 ...	69,0	8,3	17,6	25,5	12,7	4,9	66,1
500 000 und mehr ...	125,8	21,1	37,1	42,8	16,6	8,2	62,4
Zusammen ...	380,5	52,4	102,1	137,5	64,1	24,4	64,6

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Einschl. aller Wohnungen, die am Zählungstichtag ohne Wohnpartei waren.

#### 4. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und qm-Miete\*)

Baualtergruppe der Gebäude	Bewohnte Mietwohnungen <sup>1)</sup>		Darunter					
			mit Bad, WC und Sammelheizung		mit Bad, WC, ohne Sammelheizung		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	
	Wohnungen	Miete je qm	Wohnungen	Miete je qm	Wohnungen	Miete je qm	Wohnungen	Miete je qm
Öffentliche Förderung	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM
<b>Insgesamt</b>								
Bis 1918 errichtet	2 845,7	1,84	219,0	2,50	671,9	1,96	627,3	1,76
1919 bis 1948 errichtet	1 550,0	2,02	288,6	2,57	639,9	1,98	348,2	1,74
1949 oder später errichtet	5 229,8	2,58	2 090,2	3,09	2 594,7	2,20	348,6	1,85
freifinanziert	2 172,8	3,02	1 121,0	3,52	777,4	2,50	..	..
öffentlich gefördert	3 057,0	2,22	969,2	2,59	1 817,3	2,08	..	..
1949 bis 1957	1 379,0	1,96	166,2	2,27	990,7	1,95	..	..
1958 und später	1 678,1	2,44	803,0	2,66	826,6	2,23	..	..
<b>Insgesamt</b>	<b>9 625,5</b>	<b>2,27</b>	<b>2 597,7</b>	<b>2,98</b>	<b>3 906,5</b>	<b>2,13</b>	<b>1 324,1</b>	<b>1,78</b>
<b>In Gemeinden unter 2 000 Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	295,7	1,29	11,2	1,94	51,0	1,55	31,0	1,31
1919 bis 1948 errichtet	93,7	1,48	6,8	1,99	22,2	1,65	14,4	1,40
1949 oder später errichtet	317,6	2,05	93,1	2,55	137,0	1,90	39,4	1,51
freifinanziert	212,8	2,16	71,8	2,66	83,6	1,97	..	..
öffentlich gefördert	104,8	1,78	21,4	2,17	53,4	1,80	..	..
1949 bis 1957	37,7	1,45	1,9	1,68	15,7	1,57	..	..
1958 und später	67,0	1,96	19,4	2,22	37,7	1,89	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>706,9</b>	<b>1,67</b>	<b>111,1</b>	<b>2,46</b>	<b>210,1</b>	<b>1,79</b>	<b>84,9</b>	<b>1,41</b>
<b>In Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	215,3	1,57	12,8	2,17	46,7	1,76	29,3	1,51
1919 bis 1948 errichtet	92,5	1,70	9,7	2,18	26,1	1,80	17,3	1,55
1949 oder später errichtet	400,3	2,34	136,1	2,83	187,2	2,09	42,5	1,66
freifinanziert	236,2	2,54	100,6	2,99	91,5	2,23	..	..
öffentlich gefördert	164,1	1,99	35,5	2,38	95,8	1,96	..	..
1949 bis 1957	63,1	1,67	4,0	1,81	34,5	1,75	..	..
1958 und später	100,9	2,19	31,5	2,45	61,2	2,08	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>708,1</b>	<b>2,04</b>	<b>158,6</b>	<b>2,75</b>	<b>260,1</b>	<b>2,01</b>	<b>89,1</b>	<b>1,59</b>
<b>In Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	380,2	1,73	29,9	2,32	86,5	1,88	61,5	1,62
1919 bis 1948 errichtet	208,3	1,85	28,7	2,36	67,3	1,89	48,7	1,61
1949 oder später errichtet	889,8	2,51	331,0	3,07	443,4	2,19	75,6	1,80
freifinanziert	430,9	2,90	220,5	3,31	153,2	2,45	..	..
öffentlich gefördert	458,9	2,15	110,5	2,57	290,2	2,06	..	..
1949 bis 1957	187,3	1,81	11,8	2,02	128,2	1,85	..	..
1958 und später	271,6	2,37	98,8	2,64	162,0	2,22	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>1 478,3</b>	<b>2,25</b>	<b>389,6</b>	<b>2,96</b>	<b>597,2</b>	<b>2,12</b>	<b>185,9</b>	<b>1,68</b>
<b>In Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	461,0	1,83	32,2	2,41	98,7	1,98	86,7	1,70
1919 bis 1948 errichtet	300,2	1,91	41,9	2,42	117,6	1,91	87,2	1,65
1949 oder später errichtet	1 050,6	2,52	386,3	3,07	564,3	2,20	72,1	1,85
freifinanziert	394,3	3,01	205,2	3,45	145,0	2,53	..	..
öffentlich gefördert	656,3	2,22	181,1	2,63	419,3	2,08	..	..
1949 bis 1957	293,4	1,92	25,8	2,17	219,1	1,92	..	..
1958 und später	362,9	2,46	155,3	2,71	200,2	2,25	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>1 811,8</b>	<b>2,27</b>	<b>460,4</b>	<b>2,95</b>	<b>780,6</b>	<b>2,13</b>	<b>246,1</b>	<b>1,72</b>
<b>In Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	583,1	2,00	39,6	2,67	122,5	2,16	119,3	1,88
1919 bis 1948 errichtet	351,0	2,06	55,3	2,59	167,7	1,97	87,6	1,80
1949 oder später errichtet	1 102,5	2,55	393,4	3,14	631,2	2,21	53,4	1,95
freifinanziert	393,4	3,10	201,8	3,57	155,5	2,58	..	..
öffentlich gefördert	709,1	2,25	191,5	2,70	475,7	2,09	..	..
1949 bis 1957	356,6	2,00	34,7	2,36	285,3	1,97	..	..
1958 und später	352,5	2,51	156,8	2,77	190,4	2,27	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>2 036,6</b>	<b>2,32</b>	<b>488,3</b>	<b>3,03</b>	<b>921,3</b>	<b>2,17</b>	<b>260,3</b>	<b>1,86</b>
<b>In Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern</b>								
Bis 1918 errichtet	910,5	1,99	93,4	2,60	266,5	2,00	299,4	1,84
1919 bis 1948 errichtet	504,2	2,29	146,2	2,71	239,1	2,10	92,9	1,94
1949 oder später errichtet	1 469,1	2,83	750,3	3,26	631,7	2,33	65,5	2,16
freifinanziert	505,1	3,73	321,1	4,18	148,7	2,95	..	..
öffentlich gefördert	963,9	2,33	429,1	2,58	483,0	2,14	..	..
1949 bis 1957	440,8	2,10	87,9	2,33	307,9	2,05	..	..
1958 und später	523,1	2,53	341,2	2,64	175,1	2,30	..	..
<b>Zusammen</b>	<b>2 883,7</b>	<b>2,46</b>	<b>989,8</b>	<b>3,08</b>	<b>1 137,3</b>	<b>2,20</b>	<b>457,8</b>	<b>1,90</b>

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Nur Wohnungen mit Mietangabe, aber ohne Dienst-, Werkwohnungen, ohne Wohnungen von Altenteilern und sonstigen Wohnungsnutzern sowie ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

## 5. Bewohnte Wohngelegenheiten am 25. 10. 1968 nach Lage und Ausstattung \*)

1 000

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohngelegenheiten <sup>1)</sup>		Davon in			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
	insgesamt	mit Räumen <sup>2)</sup>	Wohngebäuden	sonstigen Gebäuden	Unterkünften	insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>3)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>563,7</b>	<b>1 281,5</b>	<b>372,3</b>	<b>52,8</b>	<b>138,6</b>	<b>425,1</b>	<b>95,7</b>	<b>75,4</b>	<b>253,9</b>	<b>53,9</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	20,3	48,9	8,6	1,4	10,2	10,1	1,6	1,5	6,9	1,6
Hamburg	25,5	79,6	5,6	0,8	19,1	6,4	1,8	2,2	2,4	3,2
Niedersachsen	74,1	181,6	46,8	6,3	21,0	53,1	10,2	7,8	35,1	3,3
Bremen	5,1	14,4	2,0	0,3	2,9	2,2	0,7	0,7	0,9	0,5
Nordrhein-Westfalen	208,7	443,9	150,4	23,2	35,1	173,6	35,7	30,4	107,5	7,2
Hessen	38,5	81,6	27,8	3,6	7,1	31,4	7,7	5,1	18,6	4,1
Rheinland-Pfalz	20,7	47,8	13,7	2,0	5,1	15,7	3,9	2,5	9,3	2,4
Baden-Württemberg	61,9	154,3	46,7	6,4	8,7	53,2	19,1	10,7	23,3	22,3
Bayern	83,7	170,9	55,8	7,6	20,3	63,4	12,0	11,5	39,9	5,8
Saarland	6,3	13,8	5,2	0,2	0,9	5,4	0,9	0,9	3,7	1,3
Berlin (West)	18,8	44,8	9,6	0,9	8,4	10,5	2,0	2,2	6,3	2,3
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 2 000	79,2	181,5	56,9	5,2	17,1	62,1	10,0	8,1	43,9	8,3
2 000 — 5 000	56,4	131,1	39,4	4,8	12,2	44,2	10,1	7,3	26,8	7,8
5 000 — 10 000	49,7	116,9	32,9	5,1	11,7	38,0	9,4	6,6	22,0	6,7
10 000 — 20 000	47,5	110,1	30,8	5,3	11,4	36,1	8,8	6,5	20,8	5,2
20 000 — 50 000	59,2	132,5	39,2	6,8	13,2	46,0	10,5	8,8	26,7	6,1
50 000 — 100 000	36,4	79,9	24,8	4,2	7,5	28,9	6,6	5,3	17,0	3,0
100 000 — 200 000	48,0	103,2	34,5	4,8	8,7	39,3	8,4	6,3	24,6	2,6
200 000 — 500 000	54,0	115,5	37,6	4,8	11,6	42,4	9,2	6,9	26,3	2,9
500 000 und mehr	133,2	310,9	76,1	11,9	45,1	88,0	22,6	19,6	45,8	11,4

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Ohne Zweitwohngelegenheiten. — 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohngelegenheit. — 3) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

## 6. Wohnparteien in Wohnungen am 25. 10. 1968 nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstands\*)

1 000

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnparteien <sup>1)</sup>	Von den Haushaltsvorständen der Wohnparteien <sup>1)</sup> waren						
		Selbstständige	Arbeiter	Angestellte, Beamte	Pensions-, Renten- u. Sozialhilfeempfänger	Bezieher von Vermögens-einkünften	Studenten, Schüler	Sonstige Nichterwerbstätige
<b>Insgesamt</b>	<b>20 065,9</b>	<b>2 390,2</b>	<b>6 225,7</b>	<b>5 075,8</b>	<b>5 992,1</b>	<b>73,4</b>	<b>170,9</b>	<b>137,8</b>
<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	843,3	105,3	227,1	218,6	277,4	2,8	6,4	5,7
Hamburg	717,9	65,2	160,2	238,5	236,8	4,0	8,3	4,8
Niedersachsen	2 255,8	294,7	711,5	527,4	682,2	7,2	18,7	14,1
Bremen	277,3	22,2	72,7	92,9	83,4	1,1	1,4	3,6
Nordrhein-Westfalen	5 514,5	536,7	1 854,6	1 362,7	1 664,2	22,7	34,1	39,5
Hessen	1 771,0	200,5	527,9	505,0	503,6	5,4	16,8	11,9
Rheinland-Pfalz	1 150,6	159,4	361,4	263,8	346,3	4,0	6,9	8,8
Baden-Württemberg	2 819,7	366,9	917,9	730,9	741,4	10,2	34,5	17,8
Bayern	3 339,5	544,7	1 019,1	805,3	910,9	11,2	25,8	22,5
Saarland	366,5	26,9	121,1	82,1	130,6	0,8	2,4	2,6
Berlin (West)	1 009,8	67,9	252,2	248,6	415,3	3,8	15,6	6,5
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 2 000	3 368,4	774,7	1 242,3	446,0	875,8	5,4	4,3	19,9
2 000 — 5 000	2 237,6	309,7	816,0	459,4	625,4	5,8	6,5	14,8
5 000 — 10 000	1 907,8	229,5	641,4	470,1	539,3	6,4	8,1	13,1
10 000 — 20 000	1 701,1	180,1	532,8	466,7	494,6	6,8	8,0	12,0
20 000 — 50 000	2 081,5	190,4	655,9	578,6	622,9	8,8	9,9	15,2
50 000 — 100 000	1 357,8	111,6	406,1	390,7	413,7	5,6	20,1	10,0
100 000 — 200 000	1 497,8	121,2	405,0	448,2	468,7	7,2	35,7	11,8
200 000 — 500 000	1 740,1	128,2	502,1	495,1	573,5	7,1	22,7	11,5
500 000 und mehr	4 173,6	344,8	1 024,2	1 321,0	1 378,3	20,2	55,5	29,5

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten.

## 7. Empfänger von Wohngeld\*)

a) Nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes  
1 000

Stichtag 31. 12. Monatliches Familieneinkommen <sup>1)</sup> von ... bis ... DM Haushaltsgröße	Davon mit monatlichem Miet- bzw. Lastenzuschuß von ... bis unter ... DM											
	Insgesamt	unter 10	10 — 20	20 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 120	120 — 150	150 und mehr
1967 .....	691,3	43,0	88,9	104,2	101,7	92,5	71,1	86,7	44,6	26,4	18,7	13,5
1968 .....	810,9	45,8	96,2	115,1	116,5	111,2	91,5	109,5	53,7	31,5	22,5	17,2
1969 .....	850,8	49,0	98,3	116,1	117,4	118,6	104,8	120,8	54,9	31,3	22,3	17,4
davon (1969):												
Mietzuschuß .....	769,3	45,9	92,5	109,5	110,5	111,6	97,9	108,5	45,1	23,6	15,5	8,8
Lastenzuschuß .....	81,4	3,2	5,7	6,5	6,9	7,0	6,8	12,3	9,8	7,8	6,8	8,6
1969 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
bis 200 .....	100,8	1,2	5,2	10,8	15,9	18,6	17,3	19,2	7,5	2,4	1,8	0,9
201 — 300 .....	193,0	8,0	21,4	28,8	31,9	37,8	32,6	26,1	4,0	1,5	0,6	0,4
301 — 400 .....	135,4	8,9	19,5	23,3	21,1	18,4	17,5	17,1	5,6	1,6	1,4	0,9
401 — 600 .....	128,4	11,3	19,4	19,2	16,4	15,1	11,7	16,1	7,9	5,1	3,8	2,4
601 — 800 .....	126,2	7,2	12,6	13,3	12,8	11,7	10,7	19,8	13,1	11,5	7,3	6,2
801 — 1 000 .....	111,2	8,2	13,3	13,4	12,6	11,1	10,0	15,3	11,9	6,2	5,2	4,2
1 001 und mehr .....	55,8	4,3	6,9	7,1	6,6	5,9	5,0	7,2	4,9	3,1	2,3	2,4
1969 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte von Alleinstehenden .....	383,0	21,4	49,2	63,0	66,0	70,3	60,4	46,0	6,2	0,5	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgl. ....	138,6	9,8	17,9	19,5	18,4	17,0	15,3	25,0	10,4	3,5	1,6	0,3
mit 3 Familienmitgl. ....	73,7	5,4	9,3	9,6	8,9	8,1	7,0	12,4	7,2	3,3	1,7	0,8
mit 4 Familienmitgl. ....	100,5	6,1	10,9	11,6	11,4	10,6	9,6	15,2	12,4	8,5	3,6	0,8
mit 5 und mehr Familienmitgliedern .....	154,9	6,3	10,9	12,4	12,7	12,7	12,5	22,3	18,7	15,6	15,3	15,5

b) Nach der sozialen Stellung

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Davon						Monatlicher Wohngeldanspruch <sup>1)</sup>	Wohngeld im Rechnungsjahr <sup>2)</sup>
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	sonstige Nichterwerbspersonen		
1 000									Mill. DM
Mietzuschuß									
1967	614,1	5,1	25,2	46,9	127,6	377,8	31,5	27,2	.
1968	731,4	5,5	34,8	54,1	154,0	445,9	37,1	34,1	.
1969	769,3	5,9	32,7	51,8	149,8	490,4	38,9	36,0	.
Lastenzuschuß									
1967	77,2	1,6	7,9	12,3	44,3	9,9	1,2	6,1	.
1968	79,4	1,6	7,6	11,7	47,2	10,1	1,3	6,3	.
1969	81,4	1,8	7,4	11,4	48,8	10,8	1,3	6,4	.
Wohngeld insgesamt									
1967	691,3	6,6	33,1	59,3	171,9	387,7	32,7	33,3	430,2
1968	810,9	7,1	42,4	65,8	201,2	456,0	38,4	40,3	511,5
1969	850,8	7,6	40,0	63,2	198,6	501,2	40,2	42,4	571,6

\*) Bei Mietzuschuß: Haushaltsvorstände; bei Lastenzuschuß: Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

1) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr. — 2) Jeweils für Monat Dezember. — \*) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen.

## 8. Wohnungsbaugenossenschaften\*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen u. sonst. Mietswohnungen	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>
								Anzahl				
1966	1 500	1 389	1 442	1 346 869	2 896 988	834 226	76,7	25 414	31 786	31 826	1 654,7	782,2
1967	1 473	1 372	1 419	1 377 730	3 058 650	854 334	83,3	29 122	29 866	30 912	1 616,0	772,7
1968	1 436	1 355	1 386	1 402 441	3 229 698	870 044	97,1	30 324	28 588	33 017	1 608,8	819,9
1969	1 420	1 340	1 360	1 431 645	3 430 802	890 180	108,2	22 584	28 049	27 484	1 596,1	812,4

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

1) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über  
**Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**  
 enthalten ist:

**Geographische Angaben**  
 Talsperren S. 8

**I. Gebiet und Bevölkerung**  
 Wohnbevölkerung S. 25 ff., 24\* ff.

**IV. Bildung und Kultur**  
 Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Architektur, Bauwesen) S. 82 ff.

**VII. Wahlen**  
 Gesetze und Rechtsverordnungen (Wohnungsbau) S. 119

**VIII. Erwerbstätigkeit**  
 Erwerbspersonen im Baugewerbe S. 125 — Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter in Bauberufen S. 130 — Beschäftigte nicht-deutsche Arbeitnehmer im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Tab. 3 b, S. 131 — Auszubildende in Bauberufen S. 132

**IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**  
 Mitgliedsverbände der Bauindustrie und Fachorganisationen des Bauhandwerkes S. 138 ff. — Industriegewerkschaft »Bau, Steine, Erden« Tab. 8 a, S. 140

**X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**  
 Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Wirtschaftsgebäude Tab. 5, S. 145

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**  
 Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Baugewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) S. 167 — Bilanzen der Aktiengesellschaften im Baugewerbe S. 172 ff.

**XII. Industrie und Handwerk**  
 Beschäftigung und Umsatz der industriellen Betriebe bzw. Unternehmen (Baugewerbe, Steine und Erden, Stahlbau u. ä.) S. 187 ff. — Produktionsindex der Bauindustrie S. 210 — Produktion von Baumaterialien S. 220 ff., 63\* — Produktion von Maschinen für die Bauwirtschaft S. 222 f. — Beschäftigte und Umsatz im Bau- und Ausbaubauhandwerk S. 236

**XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**  
 Weitere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 *St. Jb. 1970*, S. 239 ff. — Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen 1963 und 1964 *St. Jb. 1966*, S. 296 ff.

**XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**  
 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz usw. des Großhandels mit Baustoffen und Baumaschinen S. 262 ff.; — der Handelsvermittlung mit Baumaterialien S. 266; — des Einzelhandels mit Wohnbedarf S. 267 ff.

**XV. Außenhandel**  
 Ein- und Ausfuhr von Zement, Bau- und Nutzholz S. 285, 289

**XVI. Verkehr**  
 Kraftfahrzeugbestand der Bauindustrie und des Bauhandwerkes S. 321

**XVII. Geld und Kredit**  
 Wohnungsbauhypotheken S. 355, Tab. 7, S. 361 — Bausparkassen S. 356 — Index der Aktienkurse der Bauindustrie S. 358 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Baugewerbes S. 364 f.

**XVIII. Versicherungen**  
 Bauwesenversicherung: Unfall-, Maschinen-, Feuer-, Leitungswasser- u. Glasversicherung S. 371 — Hypothekenforderungen der Versicherungsunternehmen S. 372; — der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 2, S. 373

**XIX. Öffentliche Sozialleistungen**  
 Wohnungsfürsorge für Kriegsopter Tab. 2, S. 389 — Wohnraumhilfe, Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich, Förderung des Wohnungsbaues Tab. 2, S. 390

**XX. Finanzen und Steuern**  
 Öffentliche Ausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues Tab. 1, S. 394, 398 — Öffentliche Ausgaben für Investitionen im Wohnungsbau S. 402 — Einkünfte der Gewerbebetriebe im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe 1961 *St. Jb. 1966*, S. 454 — Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe im Baugewerbe 1966 *St. Jb. 1970*, S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer im Baugewerbe 1968 *St. Jb. 1970*, S. 392 — Gewerbesteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963*, S. 452 — Lohnsummensteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963*, S. 455

**XXI. Preise**  
 Erzeugerpreise für Heizöl, Mauerziegel und Portlandzement S. 434 f., 102\* ff. — Index der Ausgaben für landwirtschaftliche Neubauten S. 423 — Indices für Baupreise S. 437, 112\* — Baulandpreise S. 438 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Wohnung«) S. 444 ff. — Gas- und Strompreise Tab. 4, S. 447

**XXII. Löhne und Gehälter**  
 Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau S. 457 ff., 116\* ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter im Baugewerbe S. 471 f.

**XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung**  
 Ausgaben der privaten Haushalte für Wohnungsmieten S. 476 ff. — Versorgung mit Heizöl und Zement S. 484

**XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
 Beitrag des Baugewerbes und der Wohnungsvermittlung zum Inlandsprodukt S. 505 ff., 130\* — Investitionen für Bauten S. 515, 132\*

**XXV. Zahlungsbilanz**  
 Bauleistungen in der Zahlungsbilanz S. 519 ff.

**Meteorologische Angaben**  
 Klima und Witterungsverhältnisse S. 524 f.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 545 f.

Internationale Übersichten S. 69\*

## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Vorbemerkung

#### A. Großhandel

Vorläufige Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 (HGZ) sowie Ergebnisse der laufenden repräsentativen Großhandelsberichterstattung, an der rund 10 000 Unternehmen teilnehmen. In die HGZ sind nur Großhandelsunternehmen mit Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 ab 12 000 DM sowie die bis zum Zählungstichtag erfolgten Neugründungen einbezogen (diese Abgrenzung gilt auch für die Abschnitte C und D).

**Unternehmen:** Gesamtunternehmen einschl. etwaiger Nebenbetriebe und bereichsfremder Tätigkeiten mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Niederlassungen im Ausland.

**Arbeitsstätten:** Örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

**Umsatz:** Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus Handelsvermittlung.

**Rohrtrag:** Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

**Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialaufwendungen:** Bruttoverdienste der Arbeitnehmer einschl. der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaftsbeiträge.

**Wirtschaftsgliederung:** Unternehmen und Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (das gilt auch für den Einzelhandel; in der Handelsvermittlung wurde nach dem überwiegend vermittelten Warensortiment zugeordnet; im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

Die für den Großhandel gegebenen Definitionen gelten sinngemäß auch für die Abschnitte B, C und D.

#### B. Handelsvermittlung

Vorläufige Ergebnisse der HGZ 1968. Es sind alle Unternehmen mit Umsätzen im Geschäftsjahr 1967 sowie die bis zum Zählungstichtag erfolgten Neugründungen erfaßt.

#### C. Einzelhandel

Die Angaben entstammen der HGZ 1968 (vorläufige Ergebnisse) sowie der laufenden repräsentativen Einzelhandelsberichterstattung bei rund 40 000 Unternehmen.

**Warenhausunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

**Versandhandelsunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

**Filialunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

**Sonstige Verbraucherorganisationen:** Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

#### D. Gastgewerbe

Die Angaben sind der HGZ 1968 (vorläufige Ergebnisse) sowie der laufenden repräsentativen Gastgewerbeberichterstattung bei rund 15 000 Unternehmen entnommen.

#### E. Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), ferner Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze sowie sonstige Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird (z. B. Privatquartiere). Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten. Fremdenmeldungen sind Ankünfte von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes; Fremdenübernachtungen sind Übernachtungen von Fremden, die innerhalb des Berichtszeitraumes ankommen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind. Die Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen (5 Tage und mehr) ist als Haushaltsbefragung im Rahmen des 0,1%-Mikrozensus im Oktober 1969 durchgeführt worden.

#### F. Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### G. Berlinhandel

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen bis 20 kg sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in der Tab. 1 c enthalten.

#### H. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt.

## A. Großhandel

## 1. Strukturdaten des Großhandels 1967/68\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	Rohertrag	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>
		30. 9. 1968					
		Anzahl			Mill. DM		Anteil am Umsatz 1967 %
	<b>Großhandel (ohne Werkhandelsunternehmen)</b>						
40 0	Gh. m. Waren versch. Art <sup>3)</sup> .....	1 088	1 232	14 671	3 655,4	13,7	3,9
	davon mit:						
40 00	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>3)</sup> .....	270	369	4 413	1 196,9	12,0	3,6
40 04	Rohstoffen, Halbwaren <sup>3)</sup> .....	105	118	1 821	463,1	12,7	3,7
40 07	Fertigwaren <sup>3)</sup> .....	713	745	8 437	1 995,4	14,9	4,2
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	15 225	18 086	97 288	29 391,4	9,0	9,7
	davon mit:						
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln <sup>3)</sup> .....	3 001	4 072	26 146	5 582,8	11,0	4,3
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	4 126	5 638	48 269	17 746,5	7,5	2,6
40 10 7	Düngemitteln .....	454	529	2 776	2 198,4	6,5	1,2
40 13	Blumen, Pflanzen .....	1 327	1 430	6 648	729,6	22,3	5,8
40 16	lebendem Vieh .....	6 177	6 275	12 861	3 093,5	11,9	1,2
40 19	sonstigen lebenden Tieren .....	140	142	588	40,6	31,5	7,6
40 2	Gh. m. textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten .....	858	898	5 622	2 319,9	10,0	2,2
	davon mit:						
40 20 0	Wolle, Tierhaaren .....	180	189	1 275	729,1	7,1	1,6
40 20 3	Baumwolle .....	61	64	464	664,3	6,4	0,8
40 20 6	Garnen (ohne Handarbeitsgarne) .....	53	54	297	89,8	19,0	2,9
40 20 9	sonst. textilen Rohst. u. Halbwaren .....	142	146	1 021	319,8	12,8	2,8
40 25	Häuten, Fellen .....	422	445	2 565	516,9	15,8	4,5
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk .....	650	754	8 319	2 621,4	13,5	4,0
	darunter mit:						
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen .....	578	674	7 573	2 019,7	15,7	4,6
40 45	Kautschuk, Kunstgummi .....	41	45	539	428,3	5,7	2,0
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen .....	2 792	3 648	45 175	19 118,4	12,0	2,9
	davon mit:						
40 50	Kohle, Mineralölerzeugnissen <sup>3)</sup> .....	166	238	4 257	1 457,1	10,6	3,4
40 54	festen Brennstoffen .....	692	856	9 447	4 087,4	6,8	2,9
40 57	Mineralölerzeugnissen .....	1 934	2 554	31 471	13 573,9	13,7	2,8
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug .....	1 651	2 104	57 076	21 856,0	10,0	3,1
	davon mit:						
40 60	Erzen .....	27	29	377	333,6	7,5	1,7
40 64 0	Roheisen .....	34	35	1 078	196,5	13,4	6,4
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug .....	1 229	1 628	49 118	16 553,3	10,5	3,5
40 67 0	NE-Metallen .....	267	293	4 503	4 388,8	7,4	1,5
40 67 5	NE-Metallhalbzeug .....	94	119	2 000	383,8	15,5	3,5
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. .....	9 240	10 469	119 370	16 298,0	21,7	7,4
	davon mit:						
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	991	1 044	6 902	779,4	25,0	7,4
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	1 400	1 530	14 520	1 776,5	22,5	7,6
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	761	858	8 461	1 155,1	21,0	7,4
40 74	Baustoffen .....	4 825	5 495	58 192	8 575,9	21,2	6,9
40 76	Flachglas .....	273	345	7 100	825,9	25,9	10,1
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	630	755	17 737	2 338,9	20,2	7,9
40 78 5	Installationsbedarf für Heizung .....	360	442	6 458	846,3	20,7	8,3
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	6 634	6 799	28 559	3 185,3	21,9	6,4
	darunter mit:						
40 83	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. .....	4 328	4 453	18 914	2 607,9	19,2	5,4
40 86	Lumpen, Textilabfällen .....	180	188	1 557	102,8	32,6	11,4
40 89 0	Altpapier und -pappe .....	521	544	3 357	182,5	35,8	11,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	28 279	31 650	253 752	63 056,1	11,3	3,4
	davon mit:						
41 10	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>3)</sup> .....	2 920	4 081	91 075	21 357,7	10,2	3,8
41 11 0	Kartoffeln .....	754	817	3 987	423,5	21,6	6,1
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	4 590	5 064	31 393	8 870,1	11,1	3,2
41 12 0	Mehl .....	395	413	3 065	1 116,3	7,5	2,8
41 12 4	Zucker .....	43	54	792	876,1	6,0	1,1
41 12 7	Süßwaren .....	1 457	1 624	7 708	1 167,7	16,1	4,7
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	1 697	1 836	13 728	7 661,6	6,2	1,5
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	1 115	1 179	4 817	945,4	11,1	2,6
41 14 0	Fischen, Fischereierzeugnissen .....	549	621	6 219	1 134,9	16,1	5,4
41 14 4	Wild, geschlachtetem Geflügel .....	279	315	2 839	509,4	13,5	3,3
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	1 950	2 150	12 423	5 580,4	9,8	2,0
41 16	sonstigen Nahrungsmitteln .....	1 052	1 083	5 556	830,7	19,7	4,9
41 17 0	Kaffee .....	344	442	3 513	1 101,3	12,1	3,1
41 17 4	Tea .....	53	56	1 906	229,0	32,7	6,8
41 17 7	Hotkakao .....	21	30	296	457,3	2,9	0,8
41 18 0	Getranken <sup>3)</sup> .....	648	670	2 818	278,1	22,8	6,3
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	2 934	3 096	19 911	2 363,7	28,2	6,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	4 717	4 975	25 814	2 526,4	23,5	7,7
41 19 0	Rohtabak .....	76	82	551	373,3	6,5	1,4
41 19 5	Tabakwaren .....	2 685	3 062	15 341	5 273,2	7,9	2,0

\*) Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — 2) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 1. Strukturdaten des Großhandels 1967/68\*)

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	Rohrertrag	Löhne und Gehälter <sup>3)</sup>
		30. 9. 1968					Anteil am Umsatz 1967
		Anzahl					%
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	5 681	6 254	60 433	7 363,5	21,4	6,5
	darunter mit:						
41 20	Textilwaren <sup>2)</sup>	1 311	1 474	21 271	2 355,4	18,4	7,0
41 21	Meterware, Schneidereibedarf	563	608	5 145	608,7	24,2	7,1
41 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren)	448	501	4 605	573,4	21,5	6,2
41 23 0	Wasche, Miederwaren	293	322	1 899	224,0	26,1	6,2
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	980	1 057	8 477	781,5	22,8	7,8
41 24	Hüten, Bekleidungszubehör	235	247	1 645	130,0	29,6	10,0
41 25	Kurschneerwaren	363	376	1 959	493,7	18,9	3,3
41 26 0	Heimtextilien	972	1 097	10 085	1 360,6	24,4	6,9
41 27	Sport- und Campingartikel	130	137	1 045	135,2	23,1	5,6
41 28	Schuhen, Schuhwaren	314	361	3 951	642,4	20,0	4,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Kunststoff-, Feinkermik u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	7 048	7 640	79 132	8 169,0	24,1	8,4
	darunter mit:						
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>2)</sup>	673	775	18 319	1 672,8	23,1	9,6
41 30 2	Schrauben, Norm- und Fassendrehteile	227	257	3 774	331,5	28,9	11,1
41 30 4	Kleisenwaren	1 122	1 216	13 516	1 398,4	23,9	8,4
41 30 5	Hausrat aus Metall u. Kunststoffen (a.n.g.)	494	514	5 848	583,6	22,1	8,1
41 30 7	Ofen, Kuhl-, Kühl-, Waschmaschinen	305	355	3 833	500,7	22,5	7,7
41 30 9	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	1 826	1 942	14 955	1 497,5	24,8	8,3
41 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	494	512	5 448	538,9	26,3	8,3
41 33 5	Verpackungsglas und -keramik	88	94	591	152,5	14,1	3,2
41 36	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	1 322	1 473	10 745	1 327,0	24,5	7,2
41 39	sonst. Holzwaren, Korb-, Bürstenwaren usw.	497	502	2 103	166,1	29,5	7,7
41 4	Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugn., Uhren	6 466	7 114	71 707	9 016,0	21,2	7,2
	darunter mit:						
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	2 286	2 610	36 335	4 281,4	20,9	8,4
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	665	789	9 938	1 558,8	17,0	6,1
41 43 0	Foto- und Kinoapparaten	246	321	3 891	536,7	20,3	7,2
41 43 5	sonst. feuer- und optischen Erzeugnissen	266	284	2 504	225,5	30,2	9,7
41 46 0	Uhren	393	407	2 695	351,2	25,1	6,7
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	1 238	1 278	7 624	1 137,8	21,8	4,9
41 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	223	227	1 038	109,9	21,8	5,5
41 49 0	Galanteriewaren	645	654	2 965	261,3	30,4	6,9
41 49 4	Spielwaren	419	452	4 338	502,3	23,9	6,5
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	8 456	9 790	113 979	12 413,1	24,4	8,5
	darunter mit:						
41 60 0	Kraftwagen, Kraftmaschinen	637	738	19 405	2 191,6	21,4	8,1
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	2 005	2 515	31 244	3 036,0	23,8	9,3
41 60 6	Fahrrädern, Mopeds	260	269	1 915	194,8	18,8	7,1
41 64 0	Werkzeugmaschinen	587	641	7 504	985,8	22,6	8,6
41 64 2	Baummaschinen	523	596	7 703	931,6	25,9	8,8
41 64 4	Büromaschinen	721	865	9 254	731,3	31,1	12,2
41 64 6	Textil- und Nähmaschinen	166	175	1 756	243,1	28,5	8,0
41 64 9	sonst. Maschinen (ohne Landmaschinen)	1 856	2 058	16 598	2 220,3	27,3	7,6
41 67	Landmaschinen	1 614	1 837	17 893	1 792,9	22,9	7,6
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	6 084	6 647	45 106	4 987,8	24,1	7,6
	darunter mit:						
41 70	chemisch-technischen Erzeugnissen	584	595	2 817	357,2	22,6	6,9
41 72	Hanf- und Hartfasererzeugnissen	233	239	1 122	118,2	22,5	6,4
41 74	technischem Bedarf (a.n.g.)	1 541	1 617	12 156	1 183,7	26,7	8,7
41 76 0	technischem Bäckereibedarf	134	136	873	129,9	20,7	5,9
41 76 3	technischem Fleischeibedarf	1 120	1 161	6 201	849,4	20,2	5,7
41 76 6	technischem Brauerei- und Kellereibedarf	229	241	1 324	191,0	21,5	5,7
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	1 461	1 848	16 979	1 655,9	26,1	9,4
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf	714	738	3 373	471,8	20,8	4,9
41 8	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	3 351	3 779	56 291	6 559,1	21,3	7,6
	darunter mit:						
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen	791	948	31 481	4 039,6	17,9	6,7
41 84 0	Dentalbedarf	316	366	3 354	282,0	32,4	10,9
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	670	736	6 981	774,4	23,4	8,1
41 84 7	Friseurbedarf	291	322	2 581	212,0	40,5	13,7
41 87 0	Reinigungs- und Körperpflegemitteln	626	715	8 420	852,3	27,9	9,6
41 87 5	Reinigungsmitteln	657	692	3 474	398,8	19,2	5,9
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	4 447	4 871	47 092	4 636,2	23,4	8,6
	darunter mit:						
41 90 0	Feinpapier	498	560	7 040	1 319,0	15,8	5,2
41 90 4	Packpapier	470	487	2 926	363,0	22,5	6,3
41 90 7	Pappe	109	117	742	115,4	21,5	6,2
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	2 689	2 819	19 639	1 370,0	27,7	9,8
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	454	511	8 236	585,7	32,6	14,8
41 96 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	209	358	8 261	861,3	22,2	8,7
	<b>Zusammen</b>	<b>107 950</b>	<b>121 735</b>	<b>1 103 572</b>	<b>214 646,5</b>	<b>14,8</b>	<b>4,7</b>
	Werkhandelsunternehmen	2 424	3 505	86 517	31 482,7	13,2	3,3
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>110 374</b>	<b>125 240</b>	<b>1 190 089</b>	<b>246 129,2</b>	<b>14,6</b>	<b>4,5</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — \*) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen. — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 2. Beschäftigte und Umsatz

1962 = 100

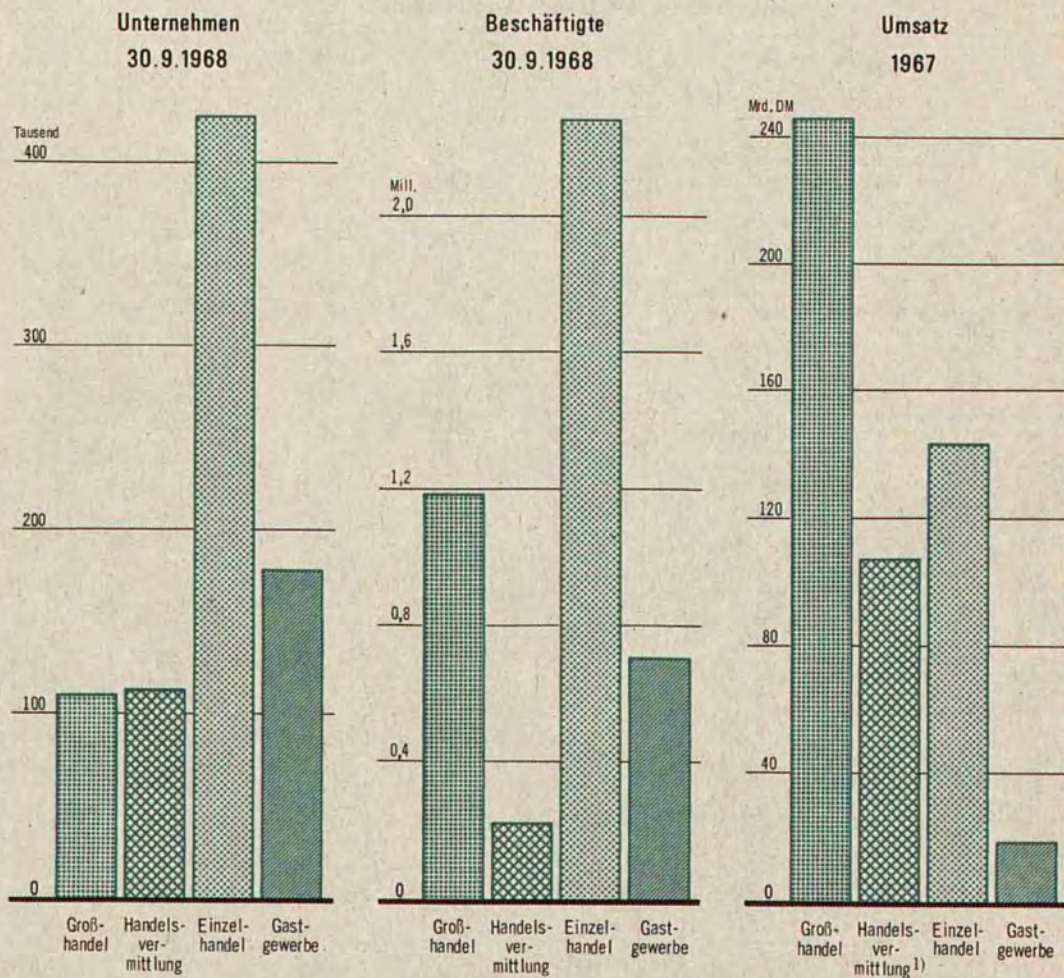
Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte					Umsatz <sup>2)</sup>				
		1960	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	100	100	97	98	99	125	124	119	135	147
	darunter mit:										
40 10 0-4	Getreide und Futtermitteln (auch mit Düngemitteln) .....	100	100	97	97	98	124	122	119	134	148
	Einzelwirtschaftlich .....	89	87	84	83	83	118	114	114	129	139
	Genossenschaftlich .....	111	114	110	112	114	134	135	128	144	161
40 10 7	Düngemitteln .....	100	100	105	106	110	133	144	120	139	144
	Einzelwirtschaftlich .....	100	99	106	106	111	135	136	118	127	135
	Genossenschaftlich .....	103	105	103	102	107	131	151	122	150	151
40 2-8	Gh. m. sonst. Rohstoffen und Halbwaren .....	100	97	98	99	100	118	114	122	140	155
	darunter mit:										
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	86	70	67	65	62	97	86	95	93	86
40 25	Häuten, Fellen .....	96	93	95	94	91	137	115	123	129	117
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen .....	115	115	118	121	128	150	159	162	185	211
40 54	festen Brennstoffen .....	91	86	80	80	76	90	86	86	90	95
40 57	Mineralölzeugnissen .....	99	97	98	99	100	120	129	144	148	170
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	103	100	103	108	112	117	115	126	158	176
40 67 0	NE-Metallen .....	110	109	110	115	115	209	176	205	271	264
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	90	82	80	79	76	114	104	106	119	124
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	93	87	89	89	89	118	107	109	126	133
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	103	104	106	108	112	126	121	122	139	149
40 74	Baustoffen .....	102	100	100	99	99	127	119	119	132	162
40 78	Flachglas .....	107	107	106	105	104	144	150	147	160	171
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	112	113	116	118	120	138	133	128	157	183
40 83	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. .....	94	94	98	101	102	125	128	151	189	212
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	102	102	102	105	106	137	144	144	158	167
	darunter mit:										
41 10	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>3)</sup> .....	110	112	116	122	124	148	160	167	184	199
	Einzelwirtschaftlich .....	108	110	115	120	121	149	160	167	185	200
	Genossenschaftlich .....	115	119	121	126	132	147	160	166	183	198
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	104	100	100	106	107	126	124	117	134	133
	Einzelwirtschaftlich .....	104	100	100	107	107	126	125	117	135	134
	Genossenschaftlich .....	105	98	97	96	98	114	107	103	113	118
41 12 0	Mehl .....	94	91	89	89	89	111	116	110	117	122
	Einzelwirtschaftlich .....	85	80	76	75	70	97	92	77	77	74
	Genossenschaftlich .....	101	100	99	101	105	122	134	134	147	158
41 12 7	Süßwaren .....	87	85	76	68	63	107	110	112	120	126
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	98	101	103	105	104	160	181	192	197	195
	Einzelwirtschaftlich .....	96	97	98	97	97	162	178	186	195	197
	Genossenschaftlich .....	109	122	128	145	142	153	191	209	203	189
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	96	94	91	92	104	105	95	95	102	97
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen .....	92	91	85	84	79	110	107	102	102	109
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	102	108	113	126	139	192	200	182	224	251
41 17 0	Kaffee .....	86	81	80	77	78	136	130	125	132	145
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	97	92	89	88	93	131	141	138	155	182
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	103	104	102	101	101	136	139	133	144	157
41 19 5	Tabakwaren .....	94	95	96	96	93	117	125	122	129	135
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	104	100	98	100	101	122	118	120	129	139
	darunter mit:										
41 20	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	106	99	97	99	105	125	122	129	136	154
	Einzelwirtschaftlich .....	106	99	98	100	106	122	119	127	133	151
	Genossenschaftlich .....	108	100	89	95	95	137	137	139	147	171
41 21	Meterware, Schneidereibedarf .....	83	80	75	73	73	97	93	90	93	91
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	109	107	107	109	104	120	111	114	127	136
41 26 0	Heimtextilien .....	109	106	108	109	112	129	126	118	128	138
41 28	Schuhen, Schuhwaren .....	109	106	106	109	104	141	141	141	163	158
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren .....	108	105	106	110	113	126	121	126	151	171
	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.) .....	108	103	106	110	114	128	120	127	151	171
	Einzelwirtschaftlich .....	108	104	106	111	114	128	120	127	150	171
	Genossenschaftlich .....	101	98	102	109	112	134	126	133	156	168
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) .....	108	107	106	108	111	139	134	140	169	194
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	104	101	101	102	109	121	123	138	169	186
41 46 0	Uhren .....	110	107	105	106	110	131	119	114	127	153
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	100	101	104	109	114	132	126	123	142	139
41 60 3	Kraftwagen, Kraftträdern .....	108	105	100	98	97	110	100	97	123	146
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	117	120	125	142	151	137	139	146	167	197
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	103	95	90	94	101	97	83	88	125	146
41 64 2	Baummaschinen .....	113	83	68	75	82	94	73	74	109	135
41 74	technischen Bedarf (a.n.g.) .....	108	105	106	108	111	124	116	122	144	160
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. .....	108	112	114	118	123	139	141	137	157	174
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf .....	77	73	69	65	64	101	88	92	98	99
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	109	111	118	122	124	144	157	173	189	207
41 90	Papier, Pappe .....	93	95	95	95	96	133	125	142	161	183
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	105	106	110	112	107	140	141	142	159	161
40/41	Insgesamt .....	103	101	101	104	105	125	124	128	146	159

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# HANDEL UND GASTGEWERBE

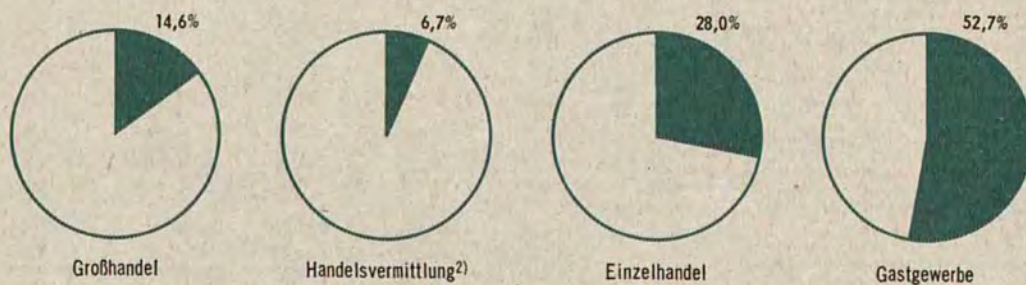
265

Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968



## Rohertragsquote 1967

(Anteil des Rohertrags am Umsatz)



1) Wert der gegen Provision vermittelten Waren.-

2) Provisionssatz; Anteil der Provisionen u. Kostenvergütungen am Gesamtwert der vermittelten Waren.



## B. Handelsvermittlung

## 1. Strukturdaten der Handelsvermittlung 1967/68\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1967 <sup>2)</sup>	Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1967	Provisions- satz 1967 <sup>3)</sup>
		30. 9. 1968 Anzahl			Mill. DM	%
	<b>Handelsvertreter und Handelsmakler (ohne Tankstellen und Versandhandelsvertreter)</b>					
42 0	<b>V. v. Waren verschiedener Art<sup>4)</sup></b>	<b>713</b>	<b>1 384</b>	<b>39,6</b>	<b>627,0</b>	<b>4,5</b>
42 00 7	darunter von Fertigwaren <sup>4)</sup>	531	1 032	30,1	445,4	4,8
42 1	<b>V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren</b>	<b>4 633</b>	<b>8 720</b>	<b>468,4</b>	<b>9 094,7</b>	<b>1,8</b>
	darunter von:					
42 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln	1 745	2 562	262,2	5 081,3	1,0
42 10 6	lebendem Vieh	2 604	5 687	196,4	3 860,9	2,6
42 2	<b>V. v. sonst. Rohstoffen und Halbwaren</b>	<b>8 236</b>	<b>17 453</b>	<b>605,9</b>	<b>15 987,5</b>	<b>2,2</b>
	darunter von:					
42 20 0	Textilien, Rohstoffen und Halbwaren (ohne Garne)	356	836	35,2	1 490,9	1,5
42 20 4	Garne (ohne Handarbeitsgarne)	239	608	23,5	1 145,7	1,4
42 22	technischen Chemikalien, Kautschuk	816	1 778	57,8	1 722,0	2,9
42 24 4	festen Brennstoffen	110	194	4,2	257,2	1,3
42 24 7	Mineralerzeugnissen (ohne Tankstellen)	1 076	2 424	90,6	900,3	4,9
42 26	Erzen, Metallen, Halbzeug	1 455	2 944	118,4	4 675,3	1,9
42 28 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	307	563	20,8	475,4	2,8
42 28 3	Holzhalbwaren, Kunststoffplatten	729	1 393	45,1	1 142,3	3,0
42 28 6	Baustoffen, Flachglas	2 111	4 483	140,2	2 790,7	3,7
42 28 9	Installationsbedarf (ohne Elektro-)	872	1 926	60,1	1 184,0	3,8
42 3	<b>V. v. Nahrungs- und Genußmitteln</b>	<b>12 099</b>	<b>23 998</b>	<b>844,3</b>	<b>17 969,3</b>	<b>2,8</b>
	darunter von:					
42 30	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>4)</sup>	1 617	3 841	199,3	4 142,1	2,3
42 33 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst, Gewürzen	883	1 711	71,6	1 968,1	2,2
42 33 1	Mehl, Zucker, Süßwaren	1 195	2 484	70,8	1 933,3	2,7
42 33 3	Milcherzeugn., Fettwaren, Eiern, Geflügel	581	1 509	84,2	1 530,8	2,1
42 33 5	Fischen, Wild, Fleisch	1 202	2 278	89,4	1 351,6	3,3
42 33 7	sonstigen Nahrungsmitteln	830	1 405	34,6	633,3	4,3
42 33 9	Kaffee, Tee, Rohkakao	369	695	39,3	1 587,9	1,0
42 36 0	Wein, Spirituosen	3 566	6 774	175,9	3 487,2	4,2
42 36 5	Bier, alkoholfreie Getränke	874	1 707	41,8	335,6	7,8
42 39 5	Tabakwaren	932	1 438	32,6	662,5	3,7
42 4	<b>V. v. Textilwaren, Schuhen</b>	<b>12 677</b>	<b>22 410</b>	<b>641,1</b>	<b>14 930,3</b>	<b>3,8</b>
	darunter von:					
42 40	Textilwaren <sup>4)</sup>	2 676	4 641	119,0	2 759,9	3,9
42 41	Meterware, Schneidereibedarf	1 169	2 299	64,5	2 176,1	2,7
42 42 0	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickw.)	2 189	3 943	119,4	2 407,7	4,3
42 44	Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	3 417	5 871	151,5	3 497,5	3,9
42 46	Heimtextilien, Bettwaren	1 455	2 709	92,3	1 920,4	3,7
42 49	Schuhen, Schuhwaren	1 031	1 750	56,5	1 557,4	3,4
42 5	<b>V. v. Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (a.n.g.)</b>	<b>9 509</b>	<b>19 759</b>	<b>657,9</b>	<b>10 105,2</b>	<b>4,8</b>
	darunter von:					
42 50	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	5 649	10 845	324,0	5 955,4	4,2
42 53	Haushaltskeramik und -glaswaren	421	882	30,1	588,2	4,4
42 56	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	2 947	7 378	289,8	3 383,1	5,7
42 6	<b>V. v. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</b>	<b>5 398</b>	<b>12 179</b>	<b>404,8</b>	<b>5 589,3</b>	<b>4,8</b>
	darunter von:					
42 60 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	2 715	6 659	202,0	3 532,5	4,4
42 60 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	220	1 212	70,2	498,9	4,1
42 68	Lederwaren (ohne Schuhe)	635	1 027	30,4	411,4	0,1
42 69	Galanterie- u. Spielwaren, Musikinstrum.	817	1 423	48,0	529,6	0,1
42 7	<b>V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf</b>	<b>11 830</b>	<b>26 037</b>	<b>1 021,7</b>	<b>11 802,8</b>	<b>3,3</b>
	darunter von:					
42 70	Fahrzeugen	1 772	5 662	245,2	2 446,8	5,4
42 74 0	Maschinen (ohne Landmaschinen)	4 417	10 153	441,3	4 826,7	5,4
42 74 5	Landmaschinen	1 093	2 100	84,8	782,4	5,9
42 77 0	chemisch-technischen Erzeugnissen	1 067	1 737	42,1	616,6	3,8
42 77 2	technischem Bedarf (a.n.g.)	1 142	2 192	62,1	1 155,4	4,3
42 77 4	techn. Spezialbedarf best. Wirtsch.-Zw.	515	830	39,9	347,4	6,0
42 77 6	Lacken, Farben, Tapeten u. a.	1 543	2 714	80,9	1 186,1	3,8
42 8	<b>V. v. sonstigen Waren</b>	<b>7 404</b>	<b>12 745</b>	<b>345,3</b>	<b>6 612,7</b>	<b>4,4</b>
	darunter von:					
42 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	796	1 466	39,5	653,5	4,6
42 80 7	Körperpflege- und Reinigungsmitteln	1 403	1 971	36,8	474,2	6,8
42 85 0	Papier, Pappe (ohne Verpackungsmittel)	744	1 422	44,9	1 466,4	2,7
42 85 4	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	2 012	3 231	86,0	1 192,6	5,8
42 89	Verpackungsmitteln	1 145	2 373	79,7	2 143,1	3,2
	<b>Zusammen</b>	<b>72 499</b>	<b>144 685</b>	<b>5 029,1</b>	<b>92 718,9</b>	<b>3,6</b>
42 24 9	Tankstellen (in fremdem Namen)	19 991	59 973	1 192,3	6 101,0	9,2
42 9	Versandhandelsvertreter	20 341	22 880	199,8	2 001,9	10,0
	Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen m. überwiegendem Fremdgeschäft	189	2 504	775,4	6 784,2	1,8
42	<b>Insgesamt</b>	<b>113 020</b>	<b>230 042</b>	<b>7 196,6</b>	<b>107 606,0</b>	<b>6,7</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen sowie Umsatz in eigenem Namen. — <sup>3)</sup> Provisionseinnahmen im Verhältnis zum Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## C. Einzelhandel

## 1. Strukturdaten des Einzelhandels 1967/68\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unternehmen	Arbeitsstätten 30. 9. 1968	Beschäftigte	Umsatz 1967 Müll. DM	Rohertrag	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>
			Anzahl			Anteil am Umsatz 1967 %	
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	6 849	8 476	311 303	20 485,6	31,6	11,7
	darunter mit:						
43 00	Waren, Hauptz. Nahrungsmittel	1 718	3 158	294 058	19 346,4	32,3	12,1
43 04	Waren, Hauptz. Nahrungsmittel	4 558	4 717	16 230	1 111,6	19,2	4,2
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	195 569	220 019	700 180	48 589,5	20,8	5,4
	darunter mit:						
43 10 0	Nahrungs- und Genußm. (ohne Reformwaren <sup>3)</sup> )	119 246	137 512	517 609	37 466,0	20,7	5,8
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	13 002	13 464	28 925	1 293,5	24,2	3,7
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eier	9 751	9 899	20 820	1 344,2	18,5	2,3
43 14 2	Fische, Fischereierzeugnisse	2 627	2 720	7 307	318,3	31,9	6,3
43 14 3	Süßwaren	4 319	5 251	12 056	565,4	27,9	6,9
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	769	1 726	6 090	390,4	30,4	9,9
43 14 6	Brot, Klein- und Feingebäck <sup>4)</sup>	2 298	2 381	6 097	249,8	29,5	7,3
43 14 7	Fleisch, Fleischwaren <sup>4)</sup>	2 195	2 415	8 479	452,3	27,0	6,0
43 14 9	sonst. Nahrungs- und Genußmitteln (a.n.g.) <sup>4)</sup>	733	744	1 545	62,2	33,4	6,3
43 16 0	Wein, Spirituosen	2 730	3 279	10 081	668,9	29,1	7,3
43 16 5	Bier, alkoholfreie Getränke	15 566	15 915	25 622	949,3	23,4	5,0
43 19	Tabakwaren	20 431	22 434	48 349	4 437,8	14,7	2,7
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	68 926	75 996	441 405	24 050,4	32,1	10,3
	darunter mit:						
43 20	Textilwaren <sup>5)</sup>	22 294	23 714	143 742	7 097,6	31,5	10,7
43 21	Wäsche	1 236	1 457	7 008	355,7	35,5	11,2
43 22 0	Oberbekleidung <sup>5)</sup>	4 242	4 876	58 273	4 663,2	29,6	9,5
43 22 1	Herrenoberbekleidung	2 311	2 818	20 246	1 593,0	31,9	10,5
43 22 2	Damenoberbekleidung	4 266	4 966	41 919	2 185,4	32,9	11,6
43 23 0	Leinwand, Wirk- und Strickwaren	7 486	8 139	29 160	1 293,4	31,3	8,7
43 23 2	Haushaltswäsche	1 002	1 045	4 498	267,4	38,6	9,6
43 24 0	Hüten, Mützen	1 883	1 955	6 020	195,0	40,5	11,4
43 26 0	Haartextilien	3 515	3 890	21 094	1 274,1	37,1	11,4
43 27	Sport- und Campingartikeln	1 214	1 311	7 108	403,0	32,4	9,5
43 28	Schuhen, Schuhwaren	13 403	15 118	77 395	3 596,5	31,6	9,8
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	27 226	29 327	143 121	9 226,2	34,0	9,0
	darunter mit:						
43 30 0	Metall- und Kunststoffen <sup>5)</sup>	3 978	4 151	22 720	1 146,8	30,0	10,2
43 30 2	Hausrat aus Metall u. Kunststoffen (a.n.g.)	5 497	5 622	19 253	870,3	32,8	8,3
43 30 4	Ofen, Kühltürme, Waschmaschinen	1 297	1 505	9 948	724,2	32,2	10,1
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	1 938	2 067	11 090	524,3	35,9	11,4
43 36 0	Möbeln	10 172	11 455	67 277	5 339,6	33,7	10,1
43 4	Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	31 556	34 083	156 315	7 721,5	35,9	10,3
	darunter mit:						
43 40 0	elektronischen Erzeugnissen (a.n.g.)	4 611	4 873	23 608	1 160,1	32,7	10,1
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	7 263	7 893	44 992	2 267,6	32,6	10,9
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	2 500	2 919	15 894	773,5	36,8	11,8
43 46	Uhren, Schmuckwaren	9 613	10 096	36 474	1 868,1	40,5	9,2
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	2 162	2 522	11 867	590,1	35,1	10,2
43 49 4	Spielwaren	2 496	2 644	11 003	479,1	34,4	9,2
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	16 388	17 601	62 454	2 981,3	32,3	8,9
	darunter mit:						
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8 765	9 155	28 761	1 213,7	30,7	7,8*
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	3 526	3 946	22 023	1 219,6	34,2	10,4
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	3 141	3 527	9 162	420,3	31,7	8,8
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	28 156	31 682	144 261	8 394,4	35,8	8,9
	darunter in/mit:						
43 60 0	Apotheken	10 072	10 179	67 615	4 929,5	37,3	9,0
43 60 4	Drogerien	12 008	14 158	53 663	2 456,6	32,0	7,9
43 67 0	kosmet. Artikeln, Körperpflegemitteln	2 549	2 842	8 296	321,6	37,7	10,1
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	2 895	3 758	10 705	470,4	32,6	10,2
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralerzeugnissen	14 041	14 627	53 271	4 505,6	25,7	6,6
	davon:						
43 70	mit Brennstoffen	11 574	11 967	42 446	3 224,7	27,5	7,3
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	2 467	2 660	10 825	1 280,8	21,4	4,8
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büromasch.	15 765	17 760	206 858	14 551,8	26,1	10,5
	davon mit:						
43 80 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	6 916	8 007	154 565	11 445,4	24,8	10,2
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	1 714	1 910	12 163	711,1	31,1	13,8
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	3 597	3 676	9 468	380,1	31,9	7,5
43 83	Büromaschinen und -möbeln	1 129	1 278	12 746	760,5	37,0	14,8
43 86	Nähmaschinen	547	931	4 346	228,0	37,2	14,5
43 89	Landmaschinen	1 862	1 958	13 570	1 026,9	24,3	7,9
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	21 148	22 523	70 395	3 447,3	33,0	8,3
	darunter mit:						
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	2 839	3 018	10 232	897,2	21,5	5,3
43 90 5	Blumen, Pflanzen	8 812	9 406	25 880	778,1	43,1	8,9
43 93 0	Lacke, Farben	2 398	2 541	7 210	323,9	35,1	8,7
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. Fußbodenbelag	3 324	3 673	14 565	738,9	36,1	11,1
43	Insgesamt	425 624	472 094	2 289 563	143 953,7	28,0	8,6

\*) Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung: vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — 2) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 4) Sonderpositionen für Zwecke der Handels- und Gaststättenzählung.



## 2. Beschäftigte und Umsatz

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz				
		1965	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969	1970
43 0 (ohne 43 04)	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Hauptrichtung Nahrungsmittel)	110	119	119	125	128	153	159	173	189	216
43 00	dar. m. Waren, Hauptr. Nichtnahrungsmittel	110	119	119	125	128	153	159	173	189	...
43 01, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. darunter:	93	91	89	87	85	127	131	137	147	159
43 10 0,	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. (ohne Reformwaren <sup>3)</sup> )	94	92	90	90	88	130	134	142	153	...
43 04	Reformwaren	92	90	87	89	90	119	122	125	134	...
43 10 5	Kartoffeln, Gemüse, Obst	88	85	83	80	77	102	101	101	110	...
43 14 0	Milch, Fettwaren, Eier	94	93	86	82	78	116	117	114	120	...
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	88	86	80	76	76	120	113	111	120	...
43 14 4	Süßwaren	87	85	80	75	69	122	125	120	119	...
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	89	85	79	73	69	99	94	87	86	...
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (a. n. g.)	100	89	83	73	75	112	108	103	114	...
43 16 0	Wein, Spirituosen	96	96	86	84	84	132	127	136	148	...
43 16 5	Bier, alkoholfreie Getränke	80	77	74	68	62	126	145	156	170	...
43 19	Tabakwaren	95	92	89	88	89	125	133	136	145	...
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	96	96	94	93	92	125	123	126	140	156
	darunter mit:										
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup>	95	95	93	90	87	121	117	119	127	...
43 21	Meterware	92	91	87	85	81	118	116	114	118	...
43 22 0	Oberbekleidung <sup>3)</sup>	101	104	101	99	103	132	130	135	159	...
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	100	103	112	109	109	132	142	146	167	...
43 22 7	Damenoberbekleidung	94	94	88	86	92	132	126	131	159	...
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	91	88	88	88	89	122	118	125	142	...
43 23 2	Haushaltswäsche	85	83	81	78	75	109	102	99	105	...
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	100	96	94	92	89	117	112	106	110	...
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	91	91	85	83	78	124	115	113	124	...
43 26 0	Heimtextilien	99	100	100	99	99	131	131	133	145	...
43 26 5	Bettwaren	90	90	88	86	85	114	107	106	116	...
43 27	Sport- und Campingartikeln	103	106	110	112	115	136	142	157	181	...
43 28	Schuhen, Schuhwaren	98	99	95	95	93	125	125	127	137	...
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	96	96	96	96	97	129	129	132	148	170
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art <sup>3)</sup>	97	95	94	93	91	125	121	119	132	...
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a. n. g.)	95	93	91	88	85	120	117	110	115	...
43 30 4	Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	93	93	87	85	85	113	108	106	112	...
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	94	95	94	94	93	129	129	128	140	...
43 36 0	Möbeln	97	99	99	102	106	133	136	143	165	...
43 4	Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	102	104	104	102	100	130	127	132	147	168
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	107	109	111	106	103	129	128	130	147	...
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	105	110	110	110	107	124	121	128	145	...
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	96	96	94	89	85	128	131	134	148	...
43 43 5	sonstigen feinmech. und optischen Erzeugnissen	104	105	107	106	102	133	136	144	156	...
43 46	Uhren, Schmuckwaren	99	100	100	98	98	134	129	132	145	...
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	99	99	96	94	90	127	121	124	134	...
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	94	99	100	101	100	146	146	155	170	...
43 5	Eh. m. Paplerwaren, Druckerzeugnissen	98	98	100	100	101	138	145	152	167	178
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	100	101	103	105	105	139	147	156	172	...
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95	97	99	98	99	136	142	144	160	...
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	98	94	94	90	90	141	148	160	168	...
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	100	101	103	106	107	139	149	161	177	189
	darunter in/mit:										
43 60 0	Apotheken	101	101	107	113	117	151	167	185	207	...
43 60 4	Drogerien	98	97	99	100	99	121	124	128	138	...
43 67 0	Kosmet., Artikeln, Körperpflegemitteln	123	129	130	133	134	156	166	180	196	...
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	95	97	91	85	78	124	123	117	116	...
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralerzeugnissen	95	91	87	84	82	114	116	126	133	151
	davon:										
43 70	mit Brennstoffen	94	89	84	81	78	109	110	121	127	...
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	114	121	127	128	129	168	192	189	202	...
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	105	108	107	104	103	129	121	118	146	173
	davon mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Kraftträdern	108	111	110	107	106	130	122	118	148	...
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	106	109	111	117	116	152	160	180	223	...
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	85	84	79	77	72	113	105	111	118	...
43 83	Büromaschinen und -möbeln	107	109	110	112	115	129	133	141	173	...
43 86	Nähmaschinen	85	85	78	72	71	108	96	91	106	...
43 89	Landmaschinen	105	109	108	106	106	125	117	103	127	...
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	101	100	103	103	104	134	139	142	155	173
	darunter mit:										
43 90 0	Samereien, Futter- und Düngemitteln	94	93	88	89	86	119	121	116	126	...
43 90 5	Blumen, Pflanzen	102	97	102	101	104	133	144	155	166	...
43 93 0	Lacken, Farben	106	108	115	117	119	152	158	163	180	...
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	102	105	105	108	108	138	140	141	156	...
43	Insgesamt	98	99	98	98	97	131	132	138	152	170

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Nur Vollbeschäftigte. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 3. Umsatz nach Betriebsformen

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Betriebsform/ Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Umsatz					
		1965	1966	1967	1968	1969	1970
43 00	Warenhausunternehmen						
	Eh. m. Waren, Hauptr. Nichtnahrungsmittel	138	149	155	169	183	208
	davon:						
	Nahrungs- und Genußmittel	148	163	176	197	214	240
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	131	138	140	149	161	179
	Hausrat, Wohnbedarf (einschl. elektrotechn. Erzeugnisse)	134	150	155	170	181	211
	Sonstige Waren und übriger Umsatz	155	170	180	203	226	269
	Versandhandelsunternehmen <sup>2)</sup>	145	159	161	171	187	219
	darunter Einzelhandel mit:						
43 00	Waren, Hauptr. Nichtnahrungsmittel	156	172	176	191	209	...
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup>	118	122	117	114	122	...
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	120	125	130	127	147	...
	Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen						
43 10 0,	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.						
43 04	(ohne Reformwaren <sup>4)</sup> )	117	121	124	129	136	...
	Filialunternehmen	135	147	153	168	199	230
	darunter Einzelhandel mit:						
43 10 0,	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. (ohne						
43 04	Reformwaren <sup>4)</sup> )	134	151	157	181	214	...
43 14 4	Süßwaren	143	157	176	175	166	...
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	101	102	98	91	87	...
43 19	Tabakwaren	123	129	136	138	146	...
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup>	141	143	148	176	206	...
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	132	139	155	166	201	...
43 28	Schuh-, Schuhwaren	132	147	145	158	182	...
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	102	99	93	95	95	...
43 36 0	Möbeln	141	161	178	162	190	...
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	116	104	113	120	120	...
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	134	130	136	142	155	...
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	121	127	126	119	129	...
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	156	157	134	142	196	...
	Übrige Betriebsformen	121	126	126	129	141	155
	Insgesamt	124	131	132	138	152	170

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Versandhandelsunternehmen aus den Wirtschaftszweigen 43 00, 43 20, 43 28 = Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren und 43 54 0. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## D. Gastgewerbe

## 1. Strukturdaten des Gastgewerbes 1967/1968\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1967	Roh-ertrag	Löhne <sup>2)</sup> , Gehälter
		31. 8. 1968			Mill. DM	Anteil am Umsatz 1967	
		Anzahl				‰	
70 00	Hotels und Gasthöfe . . . . .	32 147	32 504	200 318	5 019,5	58,8	18,3
	Hotels . . . . .	8 870	9 123	106 248	2 624,0	67,5	25,0
	Gasthöfe . . . . .	23 277	23 381	94 070	2 395,5	49,3	11,0
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen . . . . .	12 640	12 688	34 159	505,9	70,6	12,0
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime . . . . .	627	651	4 663	92,3	68,4	26,4
70 01 7	Campingplätze . . . . .	263	271	865	18,9	50,1	7,4
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften (ohne Bahnhofswirtschaften) . . . . .	106 164	107 617	338 228	8 475,4	48,5	11,4
70 04 4	Bahnhofswirtschaften . . . . .	2 173	2 193	14 612	454,0	45,0	17,6
70 05 0	Cafés . . . . .	5 899	6 084	35 256	827,3	55,8	19,0
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungsorte . . . . .	3 845	4 230	30 956	778,9	73,5	29,8
70 05 4	Kantinen . . . . .	5 394	5 524	21 179	704,6	30,4	12,6
70 05 6	Eisdielen . . . . .	2 603	2 806	10 268	199,0	62,7	11,3
70 05 8	Trink- und Imbisshallen . . . . .	5 932	6 421	15 543	490,8	39,3	7,1
70 00-70 05	Insgesamt . . . . .	177 687	180 989	706 047	17 566,6	52,7	14,8

\*) Vorläufiges Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1968. — Ohne Schlaf- und Speisewagenbetriebe sowie Heime (wie z. B. Tages-, Ledigen-, Altersheime).

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Einschl. gesetzliche Aufwendungen.

## 2. Beschäftigte und Umsatz

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
	Beschäftigte <sup>1)</sup>					Umsatz <sup>2)</sup>				
Gastgewerbe <sup>1)</sup> .....	100	101	100	100	...	120	122	121	129	138
Gaststättengewerbe <sup>1)</sup> .....	100	101	100	99	...	117	118	118	124	132
Gast- und Speisewirtschaften .....	100	101	99	99	...	117	118	118	124	...
Bahnhofswirtschaften .....	99	98	94	91	...	111	108	105	108	...
Cafés .....	99	101	101	100	...	118	120	122	125	...
Bars, Tanz- und Vergnügungelokale .....	106	106	102	99	...	131	132	131	135	...
Beherbergungsgewerbe .....	101	102	102	103	...	129	131	131	142	153
Hotels .....	105	105	105	107	...	131	132	135	145	...
Gasthöfe .....	100	103	102	104	...	127	128	127	137	...
Fremdenheime und Pensionen .....	91	93	92	90	...	126	132	129	138	...
	Verpflegungsumsatz <sup>3)</sup>					Übernachtungsumsatz <sup>4)</sup>				
Beherbergungsgewerbe .....	125	127	125	135	...	144	150	158	175	...
Hotels .....	126	127	127	135	...	149	154	163	183	...
Gasthöfe .....	124	126	123	134	...	141	150	164	187	...
Fremdenheime und Pensionen .....	122	130	122	133	...	133	138	142	151	...

<sup>1)</sup> Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. — <sup>2)</sup> Voll- und Teilbeschäftigte einschl. Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Zum Gesamtumsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese in eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. — <sup>4)</sup> Umsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte einschl. Bedienungsgeld sowie Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer. — <sup>5)</sup> Umsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) aus Übernachtung (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

## E. Fremdenverkehr

## 1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1970

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Be- richts- gemein- den	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt
		Betriebe	Zimmer		Betten				
			Anzahl	je Betrieb	Anzahl	je Betrieb	je Zimmer		
Insgesamt .....	2 640	46 666	591 108	12,7	1 004 461	21,5	1,7	420 164	1 424 625 <sup>1)</sup>
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	136	3 055	37 787	12,4	75 409	24,7	2,0	100 638	176 047
Hamburg .....	1	474	9 212	19,4	15 155	32,0	1,6	—	15 155
Niedersachsen .....	296	5 684	68 740	12,1	119 370	21,0	1,7	47 488	166 858
Bremen .....	2	145	2 668	18,4	3 849	26,5	1,4	—	3 849
Nordrhein-Westfalen .....	384	8 413	88 996	10,6	145 832	17,3	1,6	6 396	152 228
Hessen .....	410	5 314	67 956	12,8	112 734	21,2	1,7	21 294	134 028
Rheinland-Pfalz .....	241	3 596	42 682	11,9	73 509	20,4	1,7	15 406	88 915
Baden-Württemberg .....	525	7 002	105 200	15,0	173 362	24,8	1,6	68 844	242 206
Bayern .....	601	12 336	155 785	12,6	265 819	21,5	1,7	159 840	425 659
Saarland .....	43	254	3 379	13,3	5 075	20,0	1,5	258	5 333
Berlin (West) .....	1	393	8 703	22,1	14 347	36,5	1,6	—	14 347
nach Gemeindegruppen									
Großstädte .....	58	4 664	101 596	21,8	156 121	33,5	1,5	—	156 121
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	193	11 544	168 391	14,6	270 179	23,4	1,6	57 749	327 928
darunter:									
Heilklimatische Kurorte .....	31	4 091	—	—	75 689	18,5	—	21 040	96 729
Kneippkurorte .....	35	1 363	—	—	31 304	23,0	—	10 585	41 889
Luftkurorte .....	400	7 457	84 225	11,3	154 215	20,7	1,8	124 729	278 944
Seebäder .....	77	4 058	46 304	11,4	95 231	23,5	2,1	117 138	212 369
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 912	18 943	190 592	10,1	328 715	17,4	1,7	120 548	449 263
nach Betriebsarten									
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes .....	X	44 399	505 950	11,4	847 085	19,1	1,7	X	847 085
Hotels .....	X	10 797	236 964	21,9	376 663	34,9	1,6	X	376 663
Gasthöfe .....	X	13 137	105 635	8,0	184 066	14,0	1,7	X	184 066
Fremdenheime und Pensionen .....	X	20 465	163 351	8,0	286 356	14,0	1,8	X	286 356
Erholungs- und Ferienheime .....	X	1 302	33 230	25,5	73 210	56,2	2,2	X	73 210
Heilstätten und Sanatorien .....	X	965	51 928	53,8	84 166	87,2	1,6	X	84 166
Privatquartiere .....	X	X	X	X	X	X	X	420 164	420 164

<sup>1)</sup> Außerdem in 559 Jugendherbergen 69 202 Fremdenbetten und in 465 Kinderheimen 36 229 Fremdenbetten.

## 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

## a) Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1969/70					Sommerhalbjahr 1970				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
Insgesamt	2 676	14 137,8	2 084,6	52 750,9 <sup>1)</sup>	4 664,5	2 640	25 358,6	5 552,5	130 162,8 <sup>2)</sup>	11 530,0
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	141	469,0	56,6	1 668,8	108,9	136	1 774,3	179,2	16 244,4	374,1
Hamburg	1	625,4	178,6	1 275,7	370,2	1	866,7	325,6	1 690,1	608,3
Niedersachsen	297	1 508,4	103,7	5 224,1	219,6	296	2 771,9	314,8	15 429,9	637,4
Bremen	2	174,4	27,4	329,4	57,0	2	245,1	58,8	428,1	97,4
Nordrhein-Westfalen	410	2 635,7	353,6	9 126,6	798,6	384	3 494,9	721,6	14 620,8	1 509,1
Hessen	411	1 781,3	354,6	7 065,7	704,2	410	2 892,6	798,3	13 966,3	1 479,6
Rheinland-Pfalz	241	857,0	117,4	3 006,4	247,0	241	1 875,5	539,8	6 974,0	1 234,7
Baden-Württemberg	528	2 409,5	328,4	10 389,0	796,7	525	4 487,0	1 033,7	23 860,9	2 166,4
Bayern	601	3 146,6	448,5	13 199,2	1 021,1	601	6 247,1	1 391,0	34 984,2	2 904,2
Saarland	43	104,4	18,2	240,4	34,6	43	135,5	27,4	346,0	47,3
Berlin (West)	1	426,0	97,6	1 225,7	306,6	1	567,9	162,2	1 618,2	471,6
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	57	6 047,0	1 435,9	12 441,5	2 998,7	58	8 169,0	2 900,5	15 952,2	5 223,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	190	1 726,7	99,5	19 353,2	350,1	193	3 293,4	353,7	38 599,2	1 137,8
darunter:										
Heilklimatische Kurorte	25	422,8	25,4	4 000,9	104,0	31	965,7	112,6	9 558,8	370,4
Kneippkurorte	30	206,9	15,5	1 608,0	49,0	35	466,3	62,4	4 415,5	185,6
Luftkurorte	387	1 094,2	65,5	7 135,2	245,8	400	3 092,2	499,7	23 903,9	1 398,5
Seebäder	80	198,4	9,6	1 124,8	19,9	77	1 613,3	39,9	19 568,6	164,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 962	5 071,4	474,0	12 696,0	1 050,1	1 912	9 190,7	1 758,6	32 138,9	3 605,9
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes	43 901	13 014,9	-	34 251,2	-	44 399	21 383,9	-	75 249,6	-
Hotels	10 641	9 634,3	-	20 161,4	-	10 797	14 842,2	-	34 213,8	-
Gasthöfe	13 327	1 889,7	-	5 075,3	-	13 137	3 409,8	-	12 351,0	-
Fremdenheime und Pensionen	19 933	1 491,0	-	9 014,5	-	20 465	3 131,9	-	28 684,7	-
Erholungs- und Ferienheime	1 286	396,5	-	4 133,7	-	1 302	649,4	-	9 146,7	-
Heilstätten und Sanatorien	946	358,4	-	11 153,4	-	965	471,7	-	13 677,8	-
Privatquartiere	X	368,0	-	3 212,5	-	X	2 853,7	-	32 088,7	-

## b) Nach Herkunft der Fremden

1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit) der Fremden	Sommer- halbjahr 1968		Winter- halbjahr 1968/69		Sommer- halbjahr 1969		Winter- halbjahr 1969/70		Sommer- halbjahr 1970	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
<b>Deutschland</b>	<b>18 534,3</b>	<b>109 717,5</b>	<b>11 490,2</b>	<b>44 885,1</b>	<b>19 104,3</b>	<b>114 218,7</b>	<b>12 053,1</b>	<b>48 086,3</b>	<b>19 806,2</b>	<b>118 632,8</b>
<b>Ausland</b>	<b>4 729,7</b>	<b>9 820,2</b>	<b>1 901,3</b>	<b>4 188,9</b>	<b>5 039,2</b>	<b>10 613,8</b>	<b>2 084,6</b>	<b>4 664,5</b>	<b>5 552,5</b>	<b>11 530,0</b>
<b>Europa</b>	<b>3 600,5</b>	<b>7 443,5</b>	<b>1 372,9</b>	<b>3 000,0</b>	<b>3 693,2</b>	<b>7 849,7</b>	<b>1 500,4</b>	<b>3 353,3</b>	<b>3 918,5</b>	<b>8 279,6</b>
EWG-Mitgliedsländer	1 728,3	3 798,3	578,2	1 217,1	1 727,7	3 925,8	613,0	1 301,7	1 760,4	4 018,9
Belgien-Luxemburg	350,3	741,5	93,7	193,1	333,5	750,3	97,0	198,2	325,3	747,3
Frankreich	427,8	968,8	177,0	391,7	393,7	887,7	175,5	398,6	401,0	890,6
Italien	184,3	356,5	112,8	240,8	197,3	392,3	124,0	270,2	216,0	426,9
Niederlande	765,9	1 731,4	194,7	391,5	803,3	1 895,4	216,5	434,7	818,1	1 954,1
EFTA-Mitgliedsländer	1 602,3	3 014,9	584,9	1 233,9	1 631,8	3 102,6	638,5	1 371,4	1 814,2	3 386,0
Dänemark	387,8	649,7	94,0	176,0	380,3	652,9	109,1	219,0	360,2	606,3
Großbritannien und Nordirland	464,5	889,1	155,2	354,4	477,8	935,3	173,0	400,7	675,6	1 254,8
Norwegen	56,7	95,9	23,4	48,2	58,2	97,2	25,4	52,1	62,9	104,6
Österreich	162,5	324,1	101,7	215,4	171,1	341,9	107,0	227,4	170,2	354,8
Portugal	10,9	24,8	6,7	16,4	12,8	28,9	8,1	21,0	15,3	38,9
Schweden	279,1	508,1	82,3	154,4	290,3	519,1	89,7	169,1	288,9	515,1
Schweiz	240,8	523,2	121,6	269,0	241,2	527,2	126,3	282,1	241,2	511,5
Übriges Europa	269,9	630,3	209,8	549,0	333,6	821,4	248,9	680,2	344,0	874,6
<b>Afrika</b>	<b>43,4</b>	<b>115,5</b>	<b>26,4</b>	<b>72,8</b>	<b>47,8</b>	<b>126,5</b>	<b>28,4</b>	<b>79,6</b>	<b>63,0</b>	<b>155,6</b>
<b>Asien</b>	<b>123,5</b>	<b>312,4</b>	<b>71,1</b>	<b>188,4</b>	<b>137,6</b>	<b>342,4</b>	<b>84,3</b>	<b>226,2</b>	<b>155,8</b>	<b>384,4</b>
<b>Amerika</b>	<b>922,9</b>	<b>1 862,2</b>	<b>413,7</b>	<b>883,2</b>	<b>1 122,0</b>	<b>2 212,1</b>	<b>454,2</b>	<b>961,1</b>	<b>1 370,1</b>	<b>2 618,9</b>
Kanada	64,9	121,6	27,6	55,6	68,5	128,1	28,1	57,6	83,7	163,9
Vereinigte Staaten	759,7	1 501,1	336,6	701,8	942,8	1 827,0	367,5	758,9	1 160,7	2 165,0
Übriges Amerika	98,2	239,5	49,5	125,8	110,8	257,0	58,7	144,5	125,7	290,1
Australien	23,0	46,7	8,6	21,7	23,3	46,2	9,5	24,4	32,2	61,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	16,4	39,9	8,6	22,8	15,4	37,0	7,8	20,0	12,8	30,0
<b>Insgesamt</b>	<b>23 264,0</b>	<b>119 537,6</b>	<b>13 391,5</b>	<b>49 074,0</b>	<b>24 143,5</b>	<b>124 832,6</b>	<b>14 137,8</b>	<b>52 750,9</b>	<b>25 358,6</b>	<b>130 162,8</b>
Zahl der Berichtsgemeinden	2 777		2 777		2 693		2 676		2 640	

<sup>1)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 1,4 Mill. und in Kinderheimen 2,9 Mill. Übernachtungen. — <sup>2)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 6,3 Mill., in Kinderheimen 4,9 Mill. und auf Campingplätzen 14,1 Mill. Übernachtungen.



## 3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden\*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1969/70		Sommerhalbjahr 1970		Gemeinde	Winterhalbjahr 1969/70		Sommerhalbjahr 1970	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>					<b>Saffertetten</b>				
Augaburg	129,3	19,5	181,7	58,3	m. Bad Füssing	138,2	0,3	407,7	1,4
Berlin (West)	1 225,7	306,6	1 618,2	471,6	Salzhausen, Bad	114,1	—	194,8	0,1
Bonn	252,1	51,6	298,2	93,6	Salzschliff, Bad	141,3	0,1	251,3	0,2
Bremen	262,3	47,2	325,4	83,5	Salzungen, Bad	559,6	0,7	1 055,4	2,2
Dortmund	171,6	25,5	178,7	32,1	Sankt Andreasberg <sup>1)</sup>	142,4	2,1	221,9	5,1
Düsseldorf	625,9	171,3	690,7	219,0	Sankt Blasien <sup>1)</sup>	104,6	1,1	172,2	2,9
Essen	183,8	21,9	186,1	25,5	Sassendorf, Bad	126,8	—	172,4	—
Frankfurt am Main	1 076,8	430,7	1 347,7	658,6	Schönbürg, Kr. Calw <sup>1)</sup>	313,8	—	330,0	—
Freiburg im Breisgau	169,3	25,7	277,0	75,2	Schwalbach, Bad	126,4	0,4	225,2	1,8
Hamburg	1 275,7	370,2	1 690,1	608,3	Soden am Taunus, Bad	133,2	3,0	196,4	4,7
Hannover	397,4	55,1	467,9	112,1	Soden b. Salmünster, Bad	181,4	0,0	302,2	0,1
Heidelberg	175,7	59,4	330,1	198,5	Sooden-Allendorf, Bad	185,0	0,0	322,0	0,8
Karlsruhe	203,2	33,3	252,2	61,2	Steben, Bad	130,1	0,2	271,8	0,9
Kassel <sup>1)</sup>	133,4	7,8	169,8	19,6	Todtmoos <sup>1)</sup>	124,3	5,5	216,7	6,0
Kiel	129,7	26,4	178,1	37,1	Tölz, Bad	238,4	2,0	410,3	7,7
Koblenz	90,7	17,6	216,4	113,9	Überlingen <sup>1)</sup>	46,6	9,1	295,7	26,7
Köln	663,1	174,6	815,3	324,7	Wiessee, Bad	151,0	4,0	755,0	16,7
Mainz	135,2	35,0	195,1	84,5	Wildbad i. Schwzw.	239,8	2,8	647,0	13,2
Mannheim	192,5	38,0	223,3	66,7	Wildungen, Bad	671,2	0,5	946,1	4,7
München	1 585,3	516,4	2 078,2	909,9	Willingen <sup>1)</sup>	121,9	1,7	282,0	2,6
Nürnberg	392,5	68,8	454,8	111,4	Winterberg <sup>1)</sup>	168,7	8,7	211,2	27,2
Stuttgart	613,1	137,2	697,7	185,0	Wörishofen, Bad <sup>1)</sup>	332,2	7,0	862,4	19,2
Wiesbaden <sup>1)</sup>	291,6	59,8	443,9	127,0					
Würzburg	116,5	13,0	199,4	45,7					
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>					<b>Luftkurorte</b>				
Aachen	204,8	18,9	253,1	40,1	Altenau	139,5	0,7	284,3	4,6
Aibling, Bad	141,1	1,1	260,0	3,8	Baiersbrunn	162,4	2,5	535,7	15,1
Baden-Baden	320,5	35,0	598,1	122,4	Bayrischzell	89,3	2,0	201,2	4,2
Badenweiler	195,1	4,3	619,5	22,2	Bodenmais	46,4	0,2	298,9	1,6
Berchtesgaden <sup>1)</sup>	62,9	4,0	209,7	13,1	Feilbach-Wiechs	80,4	0,2	185,3	0,6
Berleburg <sup>1)</sup>	160,2	1,8	213,9	2,3	Fischen i. Allgäu	106,9	1,1	280,1	1,8
Bertrich, Bad	106,3	0,6	234,7	1,5	Grafenau	70,7	0,4	204,3	2,9
Bramstedt, Bad	192,1	0,8	219,1	3,0	Grainau	101,3	2,0	370,6	6,4
Braunlage <sup>1)</sup>	289,1	2,3	425,8	6,7	Inzell	85,6	0,5	362,6	1,1
Driburg, Bad	311,2	0,0	531,8	0,1	Konstanz	75,0	12,6	323,5	52,6
Dürrheim, Bad	131,4	0,5	320,2	1,7	Lindau (Bodensee)	47,5	7,5	373,1	55,8
Eilsen, Bad	153,8	0,0	204,5	0,4	Mittenwald	248,5	14,9	589,1	57,2
Ems, Bad	135,1	0,5	221,4	3,7	Oberkirchen m. Nordenau	94,1	3,2	165,6	6,7
Endbach <sup>1)</sup>	66,5	0,1	196,5	0,3	Oberstaufen	138,6	3,3	206,2	4,6
Freudenstadt <sup>1)</sup>	268,1	11,3	561,5	43,2	Pfronten	100,1	0,6	326,2	1,8
Füssen	67,6	2,2	212,1	10,5	Reit i. Winkl	197,9	3,3	288,7	4,9
m. Bad Faulenbach <sup>1)</sup>	532,8	36,5	835,3	101,1	Rottach-Egern	103,7	3,2	344,3	9,9
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	137,3	1,2	275,2	3,6	Ruhpolding	216,0	3,4	607,8	21,1
Hahnentee-Bookswiese <sup>1)</sup>	183,7	3,3	342,8	8,6	Schliersee	100,7	2,1	299,5	7,5
Harzburg, Bad	74,5	0,9	343,0	8,7	Schwangau	52,0	5,1	239,9	18,1
Herrnsdorf <sup>1)</sup>	135,7	2,1	182,4	6,9	Tegernsee	61,0	1,6	234,2	10,8
Hersfeld, Bad	240,9	4,9	459,9	6,6					
Hinterzarten <sup>1)</sup>	146,2	4,9	310,9	11,4	<b>Seebäder</b>				
Hörschenschwand <sup>1)</sup>	137,7	3,0	183,4	5,0	Baltum	5,3	—	330,4	0,8
Homburg v. d. H., Bad	141,7	8,6	207,6	20,4	Borkum	46,7	—	823,4	1,2
Honnau, Bad	150,2	0,5	167,4	4,2	Büsum	42,4	0,1	742,7	2,0
Kissingen, Bad	544,3	3,0	990,3	23,3	Burg (Fehmarn)	5,4	0,5	335,5	0,3
König, Bad	92,4	0,1	167,5	0,4	Cuxhaven	139,2	4,6	1 350,9	5,4
Königsplatz i. Ta. <sup>1)</sup>	121,9	2,1	163,6	11,3	Dahme	10,5	—	536,4	2,4
Koblgrub, Bad	67,2	0,7	238,0	2,1	Grömitz	9,6	0,0	1 467,2	4,8
Kreuznach, Bad	176,3	3,9	242,9	14,4	Haffkrug-Scharbeutz	1,3	0,0	677,3	1,6
Krozingen, Bad	213,2	2,9	371,9	6,9	Heiligenhafen	4,5	0,4	309,2	1,0
Lauterberg i. Harz, Bad <sup>1)</sup>	109,7	1,7	223,0	0,7	Helgoland	45,3	0,0	337,8	0,4
Liebenzell, Bad	71,1	1,4	228,1	5,0	Hörnsum (Sylt)	7,2	—	263,7	1,3
Lippspringe, Bad	340,1	0,5	426,9	0,9	Hohwacht	0,9	—	254,1	1,3
Malente-Gremsmühlen <sup>1)</sup>	52,2	2,0	250,0	2,4	Juist	13,4	—	636,4	1,3
Meinberg-Horn, Bad	291,6	0,4	694,6	2,3	Kellenhusen (Ostsee)	10,0	—	418,2	0,2
Mergentheim, Bad	503,5	2,1	811,5	7,6	Langeoog	18,9	0,0	448,9	2,1
Münster a. Stein	100,7	0,3	228,9	1,4	Norddorf	5,0	—	273,4	2,0
Ebernburg, Bad	580,8	8,0	828,7	30,8	Norderney	104,9	0,1	868,2	1,6
Neundorf, Bad	229,9	0,3	342,9	0,9	Sankt Peter-Ording	68,8	0,1	830,3	1,3
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	351,3	5,6	530,3	19,8	Timmendorferstrand	69,3	0,6	1 033,5	3,1
Neustadt a. d. Saale, Bad	175,4	1,1	194,3	1,0	mit Niendorf	41,8	5,2	553,7	87,0
Neutrauchburg <sup>1)</sup>	131,0	0,0	154,4	0,1	Wangerooze	7,6	—	390,9	0,2
Oberstdorf <sup>1)</sup>	637,6	13,8	987,8	29,6	Wenningstedt	4,3	0,0	407,9	3,1
Oeynhausen, Bad	489,7	0,6	681,0	1,8	Westerland	146,0	0,6	1 334,8	5,1
Orb, Bad	340,8	0,3	954,9	2,3	Wyk auf Föhr	61,9	0,0	657,6	2,7
Pyrmont, Bad	225,2	2,9	621,1	15,0					
Rappenaubach, Bad	128,2	0,6	217,4	5,5	<b>Sonstige Berichtsgemeinden</b>				
Reichenhall, Bad	342,6	6,2	835,2	28,1	Bayreuth	91,9	6,0	193,4	41,9
Rothenfelde, Bad	106,3	0,1	203,8	0,5	Goslar	95,9	19,3	168,0	69,6
Sachsa, Bad <sup>1)</sup>	152,7	0,5	359,2	0,5	Königswinter	69,6	7,4	206,4	62,4
					Krün	92,7	1,7	223,5	5,5
					Rüdesheim am Rhein	53,4	26,4	245,3	148,5
					Ulm	112,0	15,3	169,1	45,8

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 250 000 und mehr Übernachtungen hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) Ohne Wilhelmshöhe. — 2) Großstadt und Heilbad. — 3) Heilklimatischer Kurort. — 4) Kneippkurort.

## 4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1969\*)

## a) Inlandsreisen nach Zielländern und Ausgaben

Reisen Ausgaben	Einheit	In- gesamt	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	DDR und Berlin (Ost)
Reisen .....	1 000	15 729	2 274	205	1 895	95	2 089	1 238	843	2 295	3 993	94	242	466
Ausgaben .....	Mill. DM	4 416	741	40	510	18	402	327	203	729	1 263	20	60	104
Durchschnitt je Reise	DM	280	325	195	269	184	192	264	240	317	316	208	247	222

## b) Auslandsreisen nach Zielländern und Ausgaben

Reisen Ausgaben	Einheit	In- gesamt	Öster- reich	Italien	Spanien	Schweiz	Jugo- slawien	Nieder- lande	Frank- reich	Däne- mark	Ungarn, Bul- garien	Groß- britannien und Irland	Grie- chen- land	Übrige Ziel- länder
Reisen .....	1 000	10 362	3 216	2 353	947	684	606	576	425	371	139	133	113	799
Ausgaben .....	Mill. DM	5 086	1 285	1 138	672	317	317	168	166	135	84	73	90	641
Durchschnitt je Reise	DM	490	399	483	709	463	522	291	391	363	601	551	800	641

## c) Inlands- und Auslandsreisen nach Verkehrsmitteln und Ausgaben

Reisen Ausgaben	Einheit	Ingesamt	Bahn	Bus	Schiff	Flugzeug	Pkw	Sonstige Verkehrsmittel
<b>Inland</b>								
Reisen .....	1 000	15 729	5 711	1 120	/	271	8 519	91
Ausgaben .....	Mill. DM	4 416	1 670	283	/	118	2 315	27
Durchschnitt je Reise	DM	280	292	252	/	434	271	292
<b>Ausland</b>								
Reisen .....	1 000	10 362	1 630	678	103	1 305	6 625	/
Ausgaben .....	Mill. DM	5 086	814	260	100	1 150	2 753	/
Durchschnitt je Reise	DM	490	499	384	969	881	415	/
<b>Insgesamt</b>								
Reisen .....	1 000	26 091	7 341	1 798	120	1 576	15 144	112
Ausgaben .....	Mill. DM	9 502	2 484	543	104	1 268	5 067	36
Durchschnitt je Reise	DM	364	338	301	864	804	334	317

## d) Inlands- und Auslandsreisen nach Art der Reisen und Ausgaben

Reisen Ausgaben	Einheit	Ingesamt	Einzelreise (ohne Reiseveranstalter)	Pauschal- oder Gesellschaftsreise	Kur oder Verschickung	Verwandten- oder Bekanntensbesuch
<b>Inland</b>						
Reisen .....	1 000	15 729	9 510	1 129	1 118	3 972
Haushaltsreisen ...	1 000	8 966	4 871	768	966	2 361
Ausgaben .....	Mill. DM	4 416	3 138	360	365	553
Durchschnitt						
je Reise .....	DM	280	329	318	320	139
je Haushaltsreise ...	DM	492	644	468	378	234
<b>Ausland</b>						
Reisen .....	1 000	10 362	7 765	1 941	63	593
Haushaltsreisen ...	1 000	5 615	3 876	1 350	54	335
Ausgaben .....	Mill. DM	5 086	3 652	1 202	38	194
Durchschnitt						
je Reise .....	DM	490	470	619	603	326
je Haushaltsreise ...	DM	905	942	890	703	577
<b>Insgesamt</b>						
Reisen .....	1 000	26 091	17 275	3 070	1 181	4 565
Haushaltsreisen ...	1 000	14 581	8 747	2 118	1 020	2 696
Ausgaben .....	Mill. DM	9 502	6 790	1 562	403	747
Durchschnitt						
je Reise .....	DM	364	393	508	341	163
je Haushaltsreise ...	DM	651	776	737	395	276

\*) Ergebnis der Zusatzbefragung im Rahmen des 0,1 %- Mikrozensus (Oktober 1969). — Reise: Jede Reise einer Person ist eine Reise. Haushaltsreise: Gemeinsame Reise mehrerer Haushaltsmitglieder (auch 1-Personen-Haushalt) ist eine Reise.

### F. Messen und Ausstellungen

#### 1. Messen und Ausstellungen 1970

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche	Aussteller			Zusätzlich vertretene Firmen
		insgesamt	Inland	Ausland		
		1 000 qm	Anzahl			
<b>Berlin</b>						
Internationale Grüne Woche .....	30. 1. — 8. 2. 1970	61,0	1 376	381	995	.)
Deutsche Industrieausstellung .....	18. 9. — 27. 9. 1970	63,0	936	784	152	.)
<b>Düsseldorf</b>						
EUROSHOP — 3. Europäische Messe „Moderne Läden und Fenster“ .....	21. 2. — 25. 2. 1970	75,0	454	357	97	—
IGEDO — Internationale Modemesse .....	15. 3. — 18. 3. 1970	60,0	908	785	123	.)
	26. 4. — 30. 4. 1970	80,0	1 233	899	334	.)
	13. 9. — 16. 9. 1970	60,0	956	804	152	.)
	25. 10. — 29. 10. 1970	80,0	1 233	953	280	.)
GDS — Europäische Schuhmusterschau <sup>1)</sup> ..	11. 4. — 13. 4. 1970	36,5	294	171	123	—
	26. 9. — 28. 9. 1970	36,5	298	172	126	—
<b>Frankfurt am Main</b>						
Internationale Frankfurter Messe <sup>1)</sup> .....	22. 2. — 26. 2. 1970	153,0	2 917	2 193	724	337
	30. 8. — 2. 9. 1970	113,3	2 512	2 041	471	261
Internationale PELZ-Messe 1970 .....	15. 4. — 19. 4. 1970	37,0	440	310	130	.)
INTERSTOFF-Fachmesse für Bekleidungstextilien <sup>1)</sup> .....	11. 5. — 14. 5. 1970	40,7	534	178	356	126
	17. 11. — 20. 11. 1970	54,8	605	201	404	120
ACHEMA 1970 — 16. Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen .....	17. 6. — 24. 6. 1970	138,6	2 171	1 547	624	.)
Buchmesse .....	24. 9. — 29. 9. 1970	39,0	3 384	855	2 529	.)
<b>Hamburg</b>						
Deutsche Bootsausstellung-international ...	23. 1. — 1. 2. 1970	44,1	528	268	260	.)
<b>Hannover</b>						
CONSTRUKTA 1970 — Internationale Bau-Fachausstellung <sup>1)</sup> .....	24. 1. — 1. 2. 1970	129,4	1 052	923	129	128
Hannover-Messe <sup>1)</sup> .....	25. 4. — 3. 5. 1970	759,3	5 531	4 430	1 101	1 062
Deutsche Luftfahrtschau .....	24. 4. — 3. 5. 1970	140,0	336	139	197	124
IHA 70 — Internationale Werkzeug- maschinen-Ausstellung <sup>1)</sup> .....	6. 9. — 15. 9. 1970	141,0	1 329	791	538	—
<b>Köln</b>						
Internationale Möbelmesse <sup>1)</sup> .....	20. 1. — 25. 1. 1970	150,5	1 189	699	490	—
Internationale Hausrat- und Eisenwaren- messe <sup>1)</sup> .....	15. 2. — 18. 2. 1970	150,6	1 804	1 314	490	366
	13. 9. — 15. 9. 1970	90,0	1 196	958	238	280
Internationale Messe — FÜR DAS KIND <sup>1)</sup> ..	17. 4. — 19. 4. 1970	36,0	402	318	84	52
	16. 10. — 18. 10. 1970	34,0	439	319	120	38
DLG — Ausstellung — Internationale Landwirtschaftsschau <sup>1)</sup> .....	24. 5. — 31. 5. 1970	250,2	939	854	85	343
Internationale Herren-Mode-Woche <sup>1)</sup> .....	28. 8. — 30. 8. 1970	52,3	720	422	298	69
Internationaler Wäsche- und Mieder-Salon <sup>1)</sup>	17. 9. — 20. 9. 1970	30,0	251	137	114	44
IFMA — Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung <sup>1)</sup> .....	26. 9. — 29. 9. 1970	42,3	233	129	104	69
photokina <sup>1)</sup> .....	3. 10. — 11. 10. 1970	100,0	688	356	332	44
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingbedarf und Garten- möbel <sup>1)</sup> .....	25. 10. — 27. 10. 1970	101,0	881	478	403	262
<b>München</b>						
ISPO — Internationale Sportartikelmesse <sup>1)</sup>	8. 3. — 10. 3. 1970	42,0	619	404	215	209
IHM 70 — Internationale Handwerksmesse	4. 3. — 22. 3. 1970	83,0	2 766	1 574	1 192	.)
IKOFA — Internationale Lebensmittel- und Feinkost-Ausstellung .....	19. 9. — 27. 9. 1970	75,8	1 831	944	887	.)
<b>Nürnberg</b>						
Internationale Spielwarenmesse <sup>1)</sup> .....	14. 2. — 20. 2. 1970	48,0	1 415	885	530	—
<b>Offenbach</b>						
Internationale Lederwarenmesse <sup>1)</sup> .....	21. 2. — 26. 2. 1970	12,1	490	378	112	—
	29. 8. — 2. 9. 1970	12,1	488	372	116	—
<b>Pirmasens</b>						
IMS — Internationale Messe für Schuhfabrikation .....	7. 5. — 12. 5. 1970	18,3	443	249	194	.)
<b>Stuttgart</b>						
INTHERM — Internationale Fachmesse Ölfeuerung und Gasfeuerung .....	8. 4. — 12. 4. 1970	41,1	463	399	64	.)

<sup>1)</sup> Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt. — <sup>2)</sup> Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens; sind in den „Aussteller-Spalten“ enthalten.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA —, Köln

## G. Berlinhandel

## 1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

## a) Nach Waren

Mill. DM

Ware	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b>									
Nahrungsmittel	540	568	688	759	729	706	971	1 039	1 160
Getränke	308	357	458	550	491	559	597	584	582
Tabakwaren	1 906	1 922	2 165	2 363	2 659	2 991	3 064	3 156	3 375
Gips, Betonsteinerzeugnisse, Asbestzementwaren	98	97	96	98	84	84	83	89	95
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse	312	229	335	372	455	512	637	1 068	1 124
Maschinenbauerzeugnisse	840	865	945	1 069	1 038	1 046	1 113	1 305	1 538
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren	375	359	388	401	420	416	406	459	537
Land- und Wasserfahrzeuge	115	120	137	157	162	178	206	256	329
Elektrotechnische Erzeugnisse	2 233	2 280	2 369	2 467	2 609	2 481	2 696	3 200	3 636
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	99	105	117	133	153	144	150	170	183
Chemische Erzeugnisse	398	438	522	608	641	680	811	922	962
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse	209	225	248	272	295	295	308	365	375
Kunststofferzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	69	69	84	94	98	107	130	154	183
Leder, Lederwaren, Textilien und Bekleidung	362	458	529	668	849	830	995	1 238	1 369
Übrige Waren	117	119	124	137	132	124	126	173	191
<b>Insgesamt</b>	<b>7 981</b>	<b>8 211</b>	<b>9 205</b>	<b>10 148</b>	<b>10 815</b>	<b>11 153</b>	<b>12 293</b>	<b>14 178</b>	<b>15 639</b>

## Lieferungen nach Berlin (West)

Nahrungsmittel	2 203	2 307	2 470	2 665	2 681	2 673	3 068	3 154	3 484
Getränke	251	299	333	417	326	361	398	425	474
Tabakwaren	153	164	184	188	234	240	240	234	227
Steinkohle	180	203	200	199	201	185	186	198	229
Mineralölerzeugnisse	231	265	317	284	283	377	412	404	432
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse	706	619	805	884	906	860	1 152	1 683	1 841
Maschinenbauerzeugnisse	456	487	560	678	709	726	781	968	1 180
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren	367	371	434	512	534	492	585	468	756
Land- und Wasserfahrzeuge	394	462	481	519	565	513	558	683	856
Elektrotechnische Erzeugnisse	650	658	715	835	892	864	1 052	1 281	1 517
Chemische Erzeugnisse	533	572	649	739	791	849	973	1 129	1 223
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	107	118	137	163	157	149	163	182	194
Bearbeitetes Holz und Holzwaren	222	232	260	291	319	308	348	435	466
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse	340	359	400	457	475	478	547	594	644
Kunststofferzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren	159	170	200	242	248	244	297	348	396
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	803	870	968	1 211	1 335	1 322	1 458	1 718	1 905
Übrige Waren	160	185	224	249	304	320	354	588	253
<b>Insgesamt</b>	<b>7 915</b>	<b>8 341</b>	<b>9 337</b>	<b>10 533</b>	<b>10 960</b>	<b>10 961</b>	<b>12 572</b>	<b>14 492</b>	<b>16 077</b>

## b) 1970 nach Ländern

Mill. DM

Lieferrichtung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Lieferungen aus Berlin (West)	385	1 766	2 491	964	3 921	1 453	238	1 938	2 394	89
nach Berlin (West)	440	2 497	2 172	474	4 308	1 472	488	1 729	2 424	73

## c) 1970 nach Verkehrsträgern

1 000 t

Lieferrichtung und Ware	Straße	Schienenweg	Wasserweg	Luftweg
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b>	<b>2 130</b>	<b>221</b>	<b>517</b>	<b>2</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	614	9	43	0
Steine und Erden	93	2	86	0
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse	262	25	281	0
Stahlbau, Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren	208	62	8	0
Elektrotechnische Erzeugnisse	308	39	26	1
<b>Lieferungen nach Berlin (West)</b>	<b>4 904</b>	<b>3 468</b>	<b>4 964</b>	<b>5</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	1 089	34	20	0
Steinkohle	1	2 126	718	—
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse	529	61	436	0
Stahlbau, Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren	335	95	3	0
Benzin und Dieselöl	46	142	502	—



### H. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

#### 1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)\*)

Ware	Mill. DM								
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Bezüge des Bundesgebietes</b>									
Getreide .....	33,9	59,1	61,4	94,7	149,6	148,7	101,1	75,9	115,8
Kristallzucker (Verbrauchszucker) .....	22,6	15,3	14,0	22,0	26,7	31,4	26,0	36,5	21,2
Süßwaren .....	16,8	17,0	18,6	23,1	24,9	24,4	29,0	41,6	80,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	27,7	24,4	51,4	93,2	102,1	97,5	59,9	80,5	84,9
Braunmalz .....	3,1	5,2	5,4	4,4	2,0	4,5	1,5	4,8	7,7
Braunkohle .....	238,4	253,4	247,4	208,0	162,3	116,1	107,5	93,5	103,7
Motorenbenzin .....	81,7	84,2	17,3	18,9	23,8	—	—	6,7	12,9
Dieselmotortreibstoff .....	94,3	107,5	25,2	31,1	24,7	—	—	8,0	29,1
Hartparaffin .....	7,2	5,2	5,0	5,1	4,2	3,6	2,4	3,5	3,7
Montanwachs .....	11,7	11,6	11,2	12,4	12,0	12,5	12,2	12,6	14,3
Steine und Erden .....	18,7	23,9	24,8	25,6	27,9	34,2	34,5	34,1	41,1
Metallbearbeitungsmaschinen .....	24,4	18,4	25,4	27,2	24,8	18,5	25,2	52,7	74,3
Hütemaschinen .....	15,8	12,9	12,6	13,0	14,3	10,1	13,6	14,9	9,4
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	14,3	18,7	40,9	51,9	53,5	50,8	66,3	83,2	99,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	9,1	12,1	13,4	19,0	20,4	20,3	33,0	38,9	44,7
Chemische Erzeugnisse .....	51,7	58,8	75,6	101,4	83,6	88,4	94,7	114,0	109,0
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	13,9	16,9	17,2	20,4	21,6	23,0	29,4	40,0	48,2
Grubenholz .....	5,8	5,8	5,8	7,0	4,4	1,4	0,4	1,1	1,5
Nadelholz .....	12,7	13,3	11,8	8,8	6,4	4,0	7,6	7,3	8,8
Druckereierzeugnisse .....	12,3	12,1	13,2	14,3	13,4	15,0	13,9	16,0	14,8
Textilien und Bekleidung .....	103,1	129,0	180,7	221,1	244,4	230,1	289,1	331,1	348,1
Übrige Waren .....	95,2	117,5	149,1	237,8	298,4	329,4	492,2	559,4	725,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>914,4</b>	<b>1 022,3</b>	<b>1 027,4</b>	<b>1 260,4</b>	<b>1 345,4</b>	<b>1 263,9</b>	<b>1 439,5</b>	<b>1 656,3</b>	<b>1 998,0</b>
<b>Lieferungen des Bundesgebietes</b>									
Rohtabak .....	12,2	24,4	14,5	21,8	22,2	13,8	14,2	13,9	10,4
Vieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	56,4	45,9	27,8	35,4	36,7	53,0	22,3	46,8	44,3
Häute und Felle .....	7,4	16,3	17,9	18,7	21,5	14,2	17,4	16,0	14,1
Wolle und Haare .....	6,5	8,1	12,2	17,6	2,4	6,1	6,6	5,8	7,3
Seewasserfische .....	7,4	0,9	1,9	1,7	—	—	—	—	—
Milch, Butter, Käse .....	6,1	14,0	26,5	5,8	7,1	1,6	1,2	7,3	5,1
Robe Öle .....	21,8	34,8	29,9	46,9	70,2	33,8	21,3	21,7	16,4
Ölkuchen und Schrote .....	3,2	7,8	60,0	58,8	143,0	99,2	95,6	140,9	141,7
Fisch und Fischerzeugnisse .....	17,0	13,9	17,9	15,4	13,3	11,0	9,6	14,8	55,0
Steinkohle und Steinkohlenkoks .....	39,2	70,1	78,6	27,8	29,0	26,2	16,8	66,8	59,2
Stahlhalbzeug, nicht geschmiedet .....	8,9	6,7	11,4	18,8	30,4	16,5	1,2	6,2	57,5
Eisen- und Stahlbleche .....	105,8	93,7	65,0	67,4	77,1	44,6	73,5	61,0	74,8
Nahtlose Stahlrohre (ohne Präzisionsstahlrohre) .....	49,9	48,9	43,3	66,0	46,0	18,1	6,6	31,4	45,3
Geschweißte Rohre .....	16,7	11,3	10,5	8,9	29,2	18,6	1,5	98,1	46,6
Blankstahl .....	6,6	4,0	3,5	7,3	8,8	3,7	3,1	2,8	4,6
Kaltband .....	25,3	14,1	18,0	21,1	29,8	20,7	17,2	17,1	23,7
Präzisionsstahlrohre .....	46,8	26,2	24,4	33,4	24,6	19,6	24,3	18,9	19,6
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	29,6	26,9	35,7	36,3	45,9	78,7	129,9	302,0	283,2
Draht .....	16,1	23,8	16,9	22,8	30,1	31,0	25,5	24,6	30,6
Maschinen und Landfahrzeuge .....	65,3	74,2	156,0	147,1	229,9	256,4	191,3	364,4	501,3
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	36,6	34,9	44,1	34,4	47,0	63,6	67,0	90,5	87,1
Chemische Erzeugnisse (ohne Düngemittel) .....	66,7	91,3	110,1	148,5	205,3	237,3	263,6	380,4	334,1
Düngemittel .....	4,7	12,6	94,3	140,2	128,7	100,2	77,7	54,8	48,1
Textilien und Bekleidung .....	29,3	27,8	45,5	49,7	75,1	94,6	60,9	100,1	134,8
Übrige Waren .....	167,2	127,0	185,1	154,3	272,0	220,5	283,8	385,5	370,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>852,7</b>	<b>859,6</b>	<b>1 151,0</b>	<b>1 206,1</b>	<b>1 625,3</b>	<b>1 483,0</b>	<b>1 432,1</b>	<b>2 271,8</b>	<b>2 415,7</b>

\*) Ohne gebrauchtes Verpackungsmaterial und unberechnete Sendungen sowie ohne Exporte, Importe und Transitsendungen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### IV. Bildung und Kultur

Studierende an Hochschulen (Handelsschullehramt) S. 82 — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91 — Jugendherbergen Tab. 13, S. 92

#### VI. Rechtspflege

Zivilsachen vor den Kammern für Handelsachen 1966 und 1967 *St. Jb. 1970, Tab. 4a, S. 98*

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel S. 125 — Arbeitslose und offene Stellen in Handels- und Gaststättenberufen Tab. 1 b, S. 130 — Auszubildende in Handels- und Gaststättenberufen S. 132 — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 2, S. 133

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 136 — Arbeitgeberverbände (Handel) Tab. 7, S. 140 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG, DHV) Tab. 8, S. 140

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und in der Handelsvermittlung am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Kostenstruktur des Großhandels, der Handelsvertreter und -makler 1968 S. 168 ff.; — des Gastgewerbes 1965 *St. Jb. 1968, S. 176*; — des Einzelhandels 1965 *St. Jb. 1968, S. 178 ff.* — Bilanzen von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mbH im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 172 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte des Groß- und Einzelhandels und der Handelsvermittlung am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239* — Kaufmännische Lehrlinge in industriellen Betrieben 1964 *St. Jb. 1966, S. 235*; — im Handwerk 1963 *St. Jb. 1966, S. 277*

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Rohertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand des Großhandels 1966 bis 1968 *St. Jb. 1970, S. 246*; — des Einzelhandels 1965 und 1966 *St. Jb. 1970, S. 248* — Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Einzelhandels 1966 bis 1969 nach Umsatzgrößenklassen *St. Jb. 1970, Tab. 4, S. 250*

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 321

#### XVII. Geld und Kredit

Aktienkurse des Handels und der Warenhausunternehmen S. 358, 360 — Zahlungsschwierigkeiten des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 364 f.

#### XX. Finanzen und Steuern

Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 (Einzelhandel, Großhandel) *St. Jb. 1966, S. 454* — Rohvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1966 (Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung) *St. Jb. 1970, S. 390* — Umsatz und Umsatzsteuer des Groß- und Einzelhandels S. 396; — der Handelsvermittlung *St. Jb. 1970, S. 392* — Tabakwarenhandel S. 416 — Gewerbesteuer des Groß- und Einzelhandels 1958 *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer des Groß- und Einzelhandels 1958 *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXI. Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise S. 439 ff., 96\* ff. — Index der Einzelhandelspreise S. 441, 106\* ff. — Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Tab. 6, S. 447

#### XXII. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste und Index der Angestelltenverdienste im Handel S. 465 ff. — Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Handel im Oktober 1966 (Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966) *St. Jb. 1969, S. 464 ff.* — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 471 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 505 ff., 130\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der DDR und Berlin (Ost) S. 516

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 546

## XV. Außenhandel

### Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (vgl. S. 256) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausfühler zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten jeweils die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### A. Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager, ab 1970 Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —)

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST), Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 7 und 8 auf den Seiten 273 und 274 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ( $t = 1\,000\text{ kg}$ ) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1962 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1962 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes vgl. den Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962« in »Wirtschaft und Statistik«, Oktober 1966, Seite 620 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 10 bis 14 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 11, 13, 14 und 15 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Die **Zollsollerträge** (Tabelle 17) werden im Statistischen Bundesamt für jede Tarifstelle des Deutschen Zolltarifs in der Regel nach den Wertzollsätzen, bei einer Reihe von Waren jedoch nach spezifischen Zollsätzen errechnet und nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs dargestellt.

Nicht berücksichtigt sind: Anteilzölle, Einfuhrzölle auf Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergangen, Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen, Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erlaubt werden, Nacherhebungen, Erstattungen und Abschöpfungserträge. Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Zollerträgen (vgl. Tab. 8, S. 382) ist teils aus den obengenannten Gründen, teils deshalb nicht möglich, weil die Errechnung der Zollsollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzübergangswerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen in einigen Fällen von diesen Grenzübergangswerten ab. Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik im allgemeinen das Eigengewicht erlaubt wird.

**B. Generalhandel**

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A Abs. 1).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager, ab 1970 Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —) eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (vgl. hierzu Abs. 1 unter A).

**C. Lagerverkehr**

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

**D. Veredelungsverkehr**

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers und Lohnveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

**E. Durchfuhr**

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlages enthalten.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die aus beförderungsbedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner ab 1962 Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

### A. Spezialhandel

#### 1. Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte			Index des Volumens <sup>1)</sup>					
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1962 = 100			
1955 .....	24 472	25 717	+ 1 244	476	509	44	52	49	58
1956 .....	27 964	30 861	+ 2 897	538	593	49	60	54	66
1957 .....	31 697	35 968	+ 4 271	602	683	54	68	59	74
1958 .....	31 133	36 998	+ 5 865	584	694	59	72	63	77
1959 .....	35 823	41 184	+ 5 361	659	758	70	80	73	84
1960 .....	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	82	91	84	94
1961 .....	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	88	97	89	98
1962 .....	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	100	100	100	100
1963 .....	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	107	110	105	109
1964 .....	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	120	122	117	120
1965 .....	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	140	133	135	128
1966 .....	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	142	148	136	141
1967 .....	70 183	87 045	+ 16 862	1 172	1 454	139	161	132	152
1968 .....	81 179	99 551	+ 18 372	1 349	1 654	164	187	155	177
1969 .....	97 972	113 557	+ 15 584	1 610	1 866	194	210	181	196
1970 .....	109 606	125 276	+ 15 670	1 781	2 035	221	227	204	210

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> 1955 bis 1957 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1954; 1958 bis 1961 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1960.



## 2. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen \*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				ti- ri- schen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse

Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1955	24 472	7 635	283	1 508	4 537	1 307	16 837	7 281	4 916	4 640	2 764	1 876
1956	27 964	9 162	396	1 853	5 436	1 477	18 657	8 225	5 236	5 196	2 910	2 286
1957	31 697	9 975	322	1 985	6 004	1 664	21 569	9 376	5 741	6 452	3 338	3 114
1958	31 133	9 408	428	1 857	5 522	1 601	21 438	7 685	5 252	8 500	3 845	4 655
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764

Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1955	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	68,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	14,9	32,2	11,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	14,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5

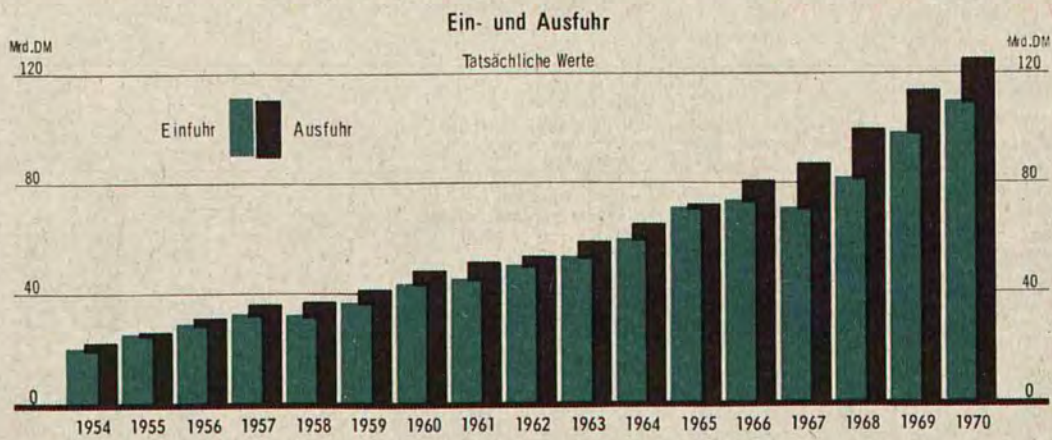
Werte der Ausfuhr in Mill. DM												
1955	25 717	683	35	162	355	131	25 034	1 568	3 268	20 198	4 769	15 429
1956	30 861	834	25	162	481	165	29 945	1 715	3 819	24 412	5 945	18 467
1957	35 968	829	19	180	425	205	35 044	1 939	4 153	28 951	7 135	21 816
1958	36 998	882	28	214	424	216	35 998	1 710	3 890	30 398	6 769	23 630
1959	41 184	1 005	49	233	517	205	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 232	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	939	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 309	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395

Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1955	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,5	60,6
1956	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,0
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,6	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4

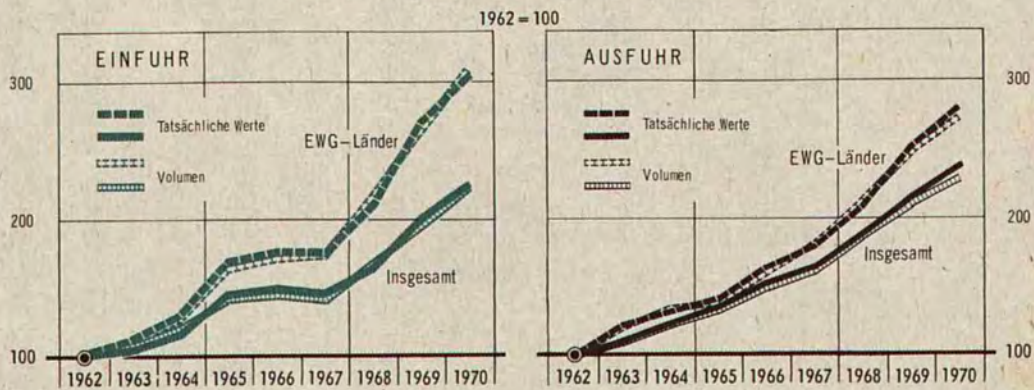
\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

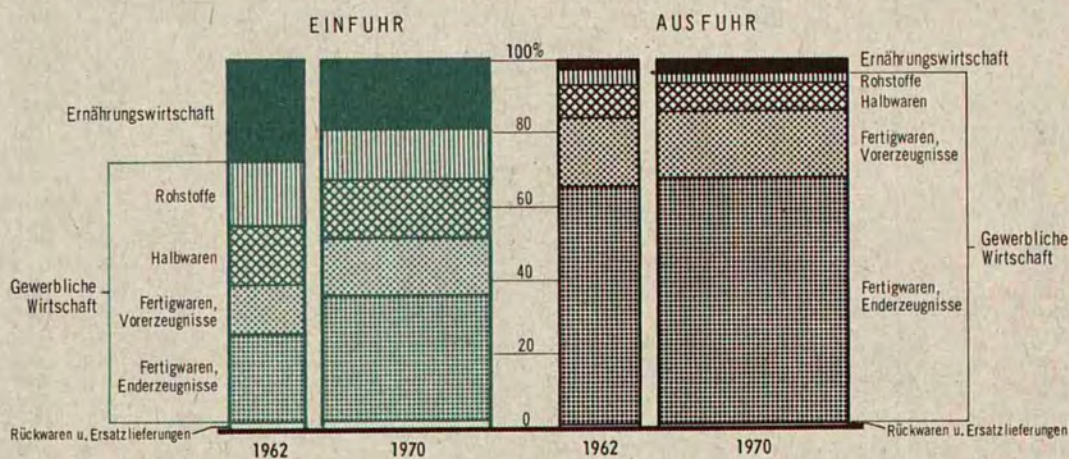
## AUSSENHANDEL



## Index der tatsächlichen Werte und des Volumens



## Anteil der Warengruppen an der Ein- und Ausfuhr





### 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

a) Einfuhr \*)  
1962 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Ro- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	142	123	160	117	124	120	150	130	137	164	156	169
1966	147	128	111	118	132	127	154	134	138	170	158	177
1967	142	121	53	115	127	119	149	134	139	160	141	170
1968	164	125	66	128	127	124	178	155	173	191	189	193
1969	198	141	87	143	144	137	219	164	213	247	236	254
1970	221	153	81	167	154	142	247	168	225	293	254	315
Index des Volumens												
1965	140	111	129	95	116	109	151	134	130	167	163	170
1966	142	114	92	95	121	116	152	139	128	169	168	170
1967	139	112	51	100	119	114	148	139	133	159	157	159
1968	164	116	63	110	120	120	182	164	163	198	217	187
1969	194	126	73	115	131	133	219	176	197	248	260	241
1970	221	139	71	132	145	139	251	186	216	297	282	305
Index der Durchschnittswerte												
1965	102	111	124	122	107	110	99	97	106	98	96	100
1966	103	112	121	125	109	109	101	97	108	100	94	104
1967	102	108	104	114	107	105	101	96	105	101	90	107
1968	100	107	105	117	105	103	98	94	106	97	87	103
1969	102	112	118	124	110	103	100	94	108	100	91	105
1970	100	110	115	126	106	103	98	90	104	99	90	103
EWG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	167	139	111	127	150	108	177	109	172	186	165	202
1966	174	149	95	136	160	122	183	113	171	194	169	213
1967	173	150	138	145	158	105	181	110	186	188	154	214
1968	210	167	158	183	165	129	224	127	231	234	212	251
1969	266	208	102	204	218	159	286	134	284	304	261	336
1970	303	219	260	243	210	198	333	130	309	363	282	425
Index des Volumens												
1965	162	124	92	103	138	97	176	108	171	185	173	194
1966	168	132	79	109	147	110	181	112	175	191	179	200
1967	171	136	124	122	147	97	183	115	193	188	173	199
1968	213	150	133	148	154	121	235	139	244	244	246	242
1969	262	176	91	156	189	155	293	145	317	303	287	316
1970	306	196	221	195	192	231	346	147	362	365	309	407
Index der Durchschnittswerte												
1965	103	112	121	123	108	111	100	101	101	100	95	104
1966	103	113	121	125	109	111	101	101	98	102	94	107
1967	101	110	112	119	107	108	99	95	96	100	89	108
1968	98	112	118	124	107	107	95	91	95	96	86	103
1969	101	118	112	131	115	103	98	93	90	100	91	107
1970	99	112	117	124	109	86	96	89	85	100	91	104
Übrige Länder <sup>3)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	131	116	166	110	112	123	136	132	124	146	145	147
1966	134	118	113	105	119	128	140	137	125	150	144	153
1967	127	109	43	93	114	122	133	137	122	136	126	141
1968	142	106	54	88	109	123	156	158	152	156	161	154
1969	166	112	85	100	110	133	186	168	186	200	204	199
1970	182	123	60	113	128	131	204	173	193	235	220	241
Index des Volumens												
1965	129	105	134	90	106	111	138	137	114	152	150	153
1966	130	106	94	85	109	118	138	142	110	151	154	150
1967	124	102	42	85	106	117	131	142	110	135	138	133
1968	141	102	54	83	105	120	156	167	132	160	181	151
1969	161	104	71	86	104	129	183	179	152	202	227	192
1970	180	114	52	87	124	121	205	191	161	241	248	238
Index der Durchschnittswerte												
1965	101	110	124	122	106	110	99	96	109	96	96	96
1966	103	111	121	124	109	109	101	96	114	99	94	102
1967	103	107	102	110	107	105	101	96	111	101	91	106
1968	101	104	101	107	104	102	100	95	115	98	89	102
1969	103	107	119	116	106	103	102	94	122	99	90	103
1970	101	108	114	129	104	109	100	90	120	98	89	102

\*) Herstellungsländer.

<sup>2)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten. —  
<sup>3)</sup> Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — \*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

b) Ausfuhr\*)

1962 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	135	173	252	207	162	150	134	108	126	137	135	137
1966	152	172	233	217	154	159	152	120	144	154	149	156
1967	164	217	427	305	175	189	163	122	152	166	168	166
1968	188	261	496	388	200	237	186	134	172	191	185	192
1969	214	320	759	487	248	241	212	130	179	220	214	221
1970	236	363	872	540	327	262	233	135	192	243	233	245
Index des Volumens												
1965	133	184	197	171	187	185	132	104	127	134	142	131
1966	148	181	190	204	180	159	147	136	145	148	161	144
1967	161	230	341	256	213	226	160	136	162	160	189	152
1968	187	266	402	352	223	257	185	159	183	187	216	178
1969	210	312	604	391	291	223	207	152	197	211	245	201
1970	227	392	671	492	390	234	223	153	218	228	261	218
Index der Durchschnittswerte												
1965	102	94	128	121	87	81	102	104	99	102	95	104
1966	103	95	123	107	85	100	103	88	99	104	92	108
1967	102	94	125	119	82	83	102	89	94	104	89	109
1968	101	98	123	110	90	92	101	84	94	102	86	108
1969	102	103	126	125	85	108	102	86	91	104	87	110
1970	104	98	130	110	84	112	104	88	88	107	89	113
EWG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	140	192	269	245	136	169	139	104	124	145	137	148
1966	163	204	243	246	164	190	162	116	143	170	161	173
1967	178	326	479	413	237	267	174	117	152	185	174	188
1968	207	428	548	545	341	332	202	130	172	216	197	222
1969	251	542	823	696	423	351	244	128	197	265	244	272
1970	279	601	958	710	532	342	271	135	215	296	262	308
Index des Volumens												
1965	138	179	206	190	128	254	137	97	129	143	146	142
1966	160	183	199	197	160	195	159	115	147	166	177	163
1967	178	299	382	310	215	412	175	132	162	183	198	178
1968	211	383	430	408	340	400	207	155	188	217	231	212
1969	248	455	629	493	448	298	243	148	215	259	281	251
1970	271	502	662	514	552	274	265	145	234	284	298	279
Index der Durchschnittswerte												
1965	101	107	131	129	106	67	101	108	96	101	94	104
1966	102	112	122	125	103	97	101	100	98	102	91	106
1967	100	109	125	133	110	65	99	88	94	101	88	106
1968	98	112	127	133	100	83	98	84	92	100	85	105
1969	101	119	131	141	94	118	100	86	92	102	87	108
1970	103	120	145	138	96	125	102	93	92	104	88	110
Übrige Länder <sup>3)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1965	133	164	180	164	171	142	132	117	127	133	134	133
1966	147	156	187	185	151	147	147	129	144	147	143	149
1967	157	159	195	182	154	156	157	133	152	158	164	157
1968	178	174	269	211	153	199	178	144	172	179	178	179
1969	196	203	474	250	189	195	195	135	164	200	197	200
1970	215	269	489	348	259	230	213	136	174	219	217	219
Index des Volumens												
1965	130	186	160	149	207	156	129	121	126	129	139	127
1966	142	181	147	211	187	144	141	183	144	140	153	136
1967	152	195	161	195	212	150	151	145	163	150	184	142
1968	174	204	282	289	183	198	174	168	179	173	207	164
1969	190	237	493	275	238	192	189	159	183	190	225	181
1970	205	334	713	467	336	217	202	169	206	202	241	192
Index der Durchschnittswerte												
1965	102	88	112	110	83	91	102	97	101	103	96	105
1966	104	86	127	88	80	102	104	71	100	105	93	109
1967	103	82	122	94	73	104	104	91	93	105	89	111
1968	102	85	95	73	83	100	102	85	96	104	86	109
1969	103	86	96	91	79	102	104	85	90	105	88	111
1970	105	81	69	75	77	106	106	80	84	108	90	114

\*) Verbrauchsländer.

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten. —  
<sup>2)</sup> Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht-ermittelte Länder.



## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft ..</b>	<b>21 738,9</b>	<b>17 083,1</b>	<b>15 925,2</b>	<b>23 135,5</b>	<b>19 331,2</b>	<b>17 276,4</b>	<b>26 196,4</b>	<b>20 923,9</b>	<b>19 054,8</b>
<b>Lebende Tiere .....</b>	<b>147,2</b>	<b>272,3</b>	<b>259,8</b>	<b>173,2</b>	<b>359,6</b>	<b>304,5</b>	<b>157,9</b>	<b>337,6</b>	<b>293,6</b>
Pferde .....	9 <sup>2)</sup>	7,0	5,1	11,0	9,6	5,1 <sup>2)</sup>	16,7	13,4	13,4
Rindvieh .....	94,9 <sup>2)</sup>	162,1	146,8	122,0 <sup>2)</sup>	242,3	188,9	85,8 <sup>2)</sup>	173,2	133,5
Schweine .....	42,4 <sup>2)</sup>	77,8	77,8	37,9 <sup>2)</sup>	73,8	66,2	50,1 <sup>2)</sup>	109,4	97,8
Sonstige lebende Tiere .....	10,0	25,3	30,2	13,3	32,5	39,7	17,0	38,4	48,9
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>1 996,5</b>	<b>3 689,1</b>	<b>3 164,0</b>	<b>2 044,7</b>	<b>4 128,4</b>	<b>3 316,4</b>	<b>2 177,5</b>	<b>4 815,4</b>	<b>3 814,0</b>
Milch .....	147,0	135,5	117,4	159,7	183,9	123,0	142,5	163,4	104,8
Butter .....	16,4	96,0	75,1	21,9	136,3	101,0	47,6	286,5	219,7
Käse .....	123,3	484,6	299,1	126,8	516,5	309,5	145,3	585,9	358,8
Fleisch und Fleischwaren .....	558,9	1 738,5	1 493,6	581,3	1 899,1	1 537,6	674,3	2 255,7	1 833,7
Därme .....	22,0	151,0	175,0	23,2	186,4	189,6	22,9	195,4	181,2
Fische und Fischzubereitungen .....	236,5	389,8	308,4	236,6	433,7	330,8	277,6	514,8	374,0
Wald zur Ernährung .....	17,5	9,5	10,7	21,2	10,7	12,8	19,0	13,4	11,6
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	154,7	62,5	74,5	128,1	66,5	62,6	120,8	102,4	60,5
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	109,2	289,5	264,8	121,8	315,4	299,3	139,1	299,6	339,1
Honig .....	47,7	51,6	54,8	45,2	51,7	51,9	43,1	51,9	49,9
Fischmehl u. dgl. ....	563,4	280,8	290,7	578,9	328,0	298,3	545,4	346,5	280,7
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>18 543,8</b>	<b>10 591,3</b>	<b>10 048,2</b>	<b>19 782,8</b>	<b>12 044,0</b>	<b>10 943,2</b>	<b>22 670,5</b>	<b>12 870,4</b>	<b>12 122,3</b>
Weizen .....	1 715,5	575,0	518,7	2 456,0	875,7	723,6	2 209,2	650,3	673,6
Roggen .....	60,7	21,3	22,1	117,5	39,9	42,7	71,7	19,0	22,2
Gerste .....	1 269,8	400,6	356,7	1 324,0	428,3	374,2	2 073,5	602,0	572,4
Hafer .....	395,7	101,1	94,5	327,6	75,2	78,4	615,2	159,5	146,9
Mais .....	2 464,6	583,1	583,8	1 833,6	490,9	466,4	2 600,4	696,9	639,5
Hirse und sonstiges Getreide .....	149,4	41,2	35,5	34,4	14,5	11,1	39,0	14,6	13,9
Reis .....	139,2	102,3	75,6	139,8	103,6	77,8	170,5	103,3	88,8
Müllereierzeugnisse .....	59,9	34,2	37,9	61,4	32,2	55,9	89,4	49,8	50,1
Malz .....	106,4	61,1	59,6	100,7	55,8	56,4	110,1	59,0	61,6
Nichtölbaltige Samereien .....	45,5	77,2	69,7	48,2	79,9	65,2	46,5	90,5	67,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung .....	78,5	62,4	64,9	79,4	64,9	64,8	76,1	60,6	61,7
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung .....	49,6	18,0	17,8	55,9	19,2	20,6	54,2	19,4	19,5
Grün- und Rohfutter .....	184,0	42,1	44,6	224,1	45,0	55,2	287,9	57,2	69,1
Kartoffeln .....	688,9	127,4	229,2	956,6	248,6	319,1	876,9	274,1	288,2
Andere Hackfrüchte .....	4,4	0,9	0,8	4,7	1,2	1,0	4,0	1,7	1,1
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse .....	1 152,3	994,4	931,3	1 325,4	1 194,4	1 048,3	1 423,9	1 299,5	1 154,6
Obst, außer Südfrüchten .....	1 430,5	1 244,2	1 216,0	1 446,7	1 472,6	1 233,8	1 547,8	1 432,2	1 323,2
Südfrüchte .....	1 637,9	1 201,5	1 104,1	1 671,6	1 313,3	1 139,6	1 778,6	1 256,6	1 218,3
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	745,3	943,4	812,3	815,3	1 037,1	895,7	935,4	1 203,5	1 057,3
Kakao, roh .....	137,2	360,7	275,5	131,5	463,5	264,0	124,9	370,7	250,7
Kakaoverzeugnisse .....	62,5	182,2	180,5	70,1	212,6	202,1	73,0	221,0	209,1
Gewürze .....	23,3	68,2	75,0	22,8	67,6	73,7	22,3	71,6	70,3
Zucker .....	285,0	119,4	111,8	199,2	156,1	83,4	228,6	171,7	97,0
Ölfrüchte zur Ernährung .....	1 990,8	1 014,0	909,8	2 001,8	967,8	924,7	2 571,3	1 173,4	1 139,8
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	387,1	372,8	447,6	461,1	476,7	555,8	419,7	518,8	543,8
Margarine und ähnliche Speise- fette .....	2,2	3,6	3,0	4,6	7,3	8,4	4,4	7,3	7,5
Ölkuchen .....	2 111,6	738,3	679,5	2 546,8	851,1	821,2	2 620,3	866,0	839,4
Kleie .....	141,3	33,7	23,1	145,6	30,3	25,6	161,7	36,3	25,9
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung .....	174,0	38,1	39,3	246,1	45,1	48,7	364,7	69,7	66,5
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel .....	735,1	486,1	479,7	805,8	566,0	586,3	932,3	629,3	622,3
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei .....	115,5	542,9	548,2	124,6	607,3	619,5	137,2	685,1	720,8
<b>Genußmittel .....</b>	<b>1 051,3</b>	<b>2 530,5</b>	<b>2 453,2</b>	<b>1 134,8</b>	<b>2 799,2</b>	<b>2 712,3</b>	<b>1 190,4</b>	<b>2 900,5</b>	<b>2 824,9</b>
Hopfen .....	4,0	27,4	26,5	4,9	34,9	32,8	4,9	36,2	32,4
Kaffee .....	302,4	1 125,8	1 113,5	312,6	1 152,5	1 163,1	315,8	1 365,1	1 187,8
Tea .....	9,0	47,4	54,1	9,3	48,8	55,7	9,4	49,1	58,6
Rohtabak .....	138,9	775,3	716,9	154,1	889,0	811,1	122,6	633,7	638,7
Tabakerzeugnisse .....	2,3	24,9	38,3	3,8	35,7	43,2	5,4	40,0	54,3
Bier .....	41,8	21,4	17,1	40,1	21,4	17,0	44,6	23,9	19,0
Branntwein .....	22,9	108,8	114,2	35,8	158,7	174,0	58,5	212,3	287,1
Wein .....	530,1	399,5	372,5	574,2	458,2	415,5	629,2	540,2	547,0

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. — <sup>2)</sup> 1968: 5 232 Stück; 1969: 10 951 Stück; 1970: 15 634 Stück. — <sup>3)</sup> 1968: 209 467 Stück; 1969: 289 578 Stück; 1970: 210 436 Stück. — <sup>4)</sup> 1968: 272 937 Stück; 1969: 205 209 Stück; 1970: 372 327 Stück.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	218 906,1	63 035,2	64 267,7	244 118,7	77 403,8	77 356,9	273 611,7	87 232,9	88 888,0
<b>Rohstoffe</b>	167 367,2	13 644,7	14 481,1	179 533,0	14 487,4	15 480,6	198 332,7	14 809,4	16 435,2
Abfallseide, Seidengehaue	0,6	14,0	9,2	0,7	15,7	10,7	0,8	14,2	9,7
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	64,0	198,4	332,9	90,1	302,0	502,3	95,8	319,2	568,2
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	129,8	673,6	745,8	141,6	763,7	832,0	124,9	600,5	734,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	349,6	757,0	767,5	333,9	668,9	725,3	338,7	617,7	727,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	195,9	153,3	191,7	182,1	151,2	177,3	166,1	124,3	162,3
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	45,6	21,4	22,4	49,5	22,4	23,2	47,8	23,1	22,6
Felle zu Pelzwerk, roh	3,6	477,9	251,0	4,0	576,0	277,7	3,6	531,3	274,4
Andere Felle und Häute	117,3	295,5	309,5	116,0	346,8	303,4	95,2	249,3	249,0
Bettfedern	10,5	93,2	103,1	10,3	94,7	101,1	10,0	97,3	97,4
Holz zu Holzmasse	580,5	32,0	41,6	1 045,3	65,7	80,9	1 306,0	93,7	100,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 894,9	514,8	457,2	2 064,1	551,5	495,2	1 898,2	472,3	448,6
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	13,2	2,7	3,7	12,7	3,2	3,6	11,5	3,2	3,5
Kautschuk, Guttapercha, Balata	203,2	266,1	442,1	225,9	391,8	493,2	235,3	361,4	513,8
Rohgummen, Rohsehellack, Balsame und Kopale	11,7	19,7	18,0	12,2	23,7	19,3	11,0	22,2	18,4
Ölrüchte für technische Öle	141,1	82,5	77,6	156,9	81,8	85,9	113,6	54,4	62,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	5 898,9	330,9	349,3	6 788,4	371,9	404,1	9 138,4	556,6	537,0
Erdöl, roh und getoppt	1 179,5	24,0	30,4	1 170,9	23,8	30,2	1 102,8	21,6	28,5
Eisenerze	85 701,7	5 764,7	6 148,4	89 551,4	5 667,8	6 385,0	98 786,4	5 938,4	7 043,5
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	40 024,2	1 485,1	1 917,0	43 812,8	1 620,9	2 085,4	48 127,7	1 858,9	2 311,9
Manganerze	2 352,4	32,2	48,7	2 355,7	32,0	45,0	2 508,4	35,3	40,5
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	581,9	62,0	69,2	318,9	30,7	39,2	403,6	35,1	49,2
Bleierze	1 544,0	248,3	147,7	1 472,7	249,8	144,5	1 499,6	253,1	144,4
Zinkerze	249,9	129,1	110,7	231,7	148,4	102,6	253,3	167,2	125,4
Chromerze	236,0	65,5	44,7	350,6	103,0	66,7	363,8	112,8	68,8
Nickelerze	361,3	41,6	37,5	488,6	61,3	50,8	491,5	63,8	51,1
Schwefelkies	2,6	19,6	8,4	2,4	18,7	7,8	4,5	38,0	14,2
Sonstige Erze und Metallaschen	1 891,6	130,5	108,9	1 803,2	136,3	103,0	1 630,0	109,7	93,1
Bauxit, Kryolith	643,0	369,6	353,4	834,0	536,7	439,8	826,3	511,2	387,2
Speise- und Industriesalz	1 979,8	97,7	94,1	2 021,9	106,1	97,1	2 629,9	127,7	125,5
Kaliohsalze	146,1	4,7	5,5	177,2	5,9	5,9	337,4	10,1	10,8
Sonstige Steine und Erden	17 169,2	590,1	606,4	19 816,1	658,7	699,1	21 683,4	759,5	728,4
Rohphosphate	2 248,2	134,1	139,2	2 392,1	142,3	148,2	2 444,4	135,8	151,3
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	541,7	190,5	183,1	613,9	187,1	190,3	657,1	180,9	227,4
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	37,1	27,6	21,9	25,8	23,7	18,6	20,6	20,4	15,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,1	119,6	91,0	1,6	122,5	113,3	1,8	103,3	112,0
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	815,5	175,0	192,2	857,7	180,6	173,0	933,4	186,0	175,5
<b>Halbwaren</b>	36 109,8	13 629,9	12 799,2	46 298,7	16 720,0	15 510,7	55 509,5	17 660,4	16 983,7
Rohseide und Seidengespinnte	0,6	36,4	31,8	0,6	35,5	29,5	0,4	22,5	19,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	71,6	603,4	907,6	81,8	735,1	1 109,4	86,0	720,4	1 226,7
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	17,5	142,1	235,3	24,6	204,0	350,3	27,5	233,6	427,0
Wolle u. anderen Tierhaaren	29,1	390,1	405,6	28,7	390,7	402,1	28,9	374,8	407,5
Baumwolle	40,1	176,5	195,4	51,2	236,6	257,2	49,4	221,3	246,2
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	18,0	43,3	43,4	18,5	46,3	45,8	16,3	40,0	38,8
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	1 919,4	685,2	635,2	2 231,4	836,3	749,3	2 600,6	973,4	863,9
Holzmasse, Zellstoffe	1 406,3	712,6	687,3	1 647,6	873,3	810,1	1 808,1	1 017,9	888,5
Kautschuk, bearbeitet	22,0	60,2	71,6	28,7	76,7	90,2	27,7	71,1	88,1
Glasmasse, Rohglas	9,2	17,5	17,3	12,5	21,5	27,6	14,2	25,9	33,1
Zement	440,4	27,4	29,0	531,6	30,7	34,9	727,4	43,9	47,5
Sonstige mineralische Baustoffe	1 500,4	274,4	244,7	1 552,0	323,0	279,8	1 570,3	367,6	305,4
Roheisen	202,3	41,6	45,8	166,4	36,7	38,1	166,1	43,6	38,5
Alteisen (Schrott)	1 688,8	273,8	265,0	1 244,3	286,8	248,7	1 480,5	323,7	248,7
Ferrolegierungen	372,8	292,1	341,0	428,1	375,3	401,0	477,6	480,5	440,7
Eisenhalbzeug	1 502,3	551,5	637,2	1 856,6	729,6	773,6	2 190,5	948,9	882,7

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legie- rungen und Altmetalle:									
Aluminium .....	362,8	690,2	675,0	505,9	1 050,3	949,3	503,4	1 012,6	957,4
Kupfer .....	635,0	2 755,4	1 541,6	687,3	3 465,0	1 668,4	686,9	3 437,8	1 675,8
Nickel .....	40,7	355,4	236,8	44,5	548,5	263,1	47,5	665,3	301,5
Blei .....	99,9	103,0	72,7	133,1	160,6	94,0	152,7	195,1	107,3
Zinn .....	12,8	156,5	125,4	15,7	206,4	154,3	15,4	205,8	152,3
Zink .....	196,3	217,0	157,6	195,2	226,0	157,0	171,1	195,0	137,5
Sonstige unedle Metalle .....	53,2	228,6	187,4	64,3	323,7	240,6	67,9	345,1	241,4
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	140,9	93,3	108,9	175,2	106,2	122,9	190,8	121,8	129,5
Sonstige technische Fette und Öle .....	258,3	218,6	221,1	250,9	188,0	208,6	275,2	227,2	233,5
Koks .....	352,9	25,5	22,6	728,8	63,3	49,3	610,5	69,2	43,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation ..	650,8	53,8	64,8	793,5	64,4	80,6	1 201,7	91,8	127,3
Kraftstoffe und Schmieröle ..	20 432,6	2 002,0	2 336,9	28 314,5	2 409,4	3 274,7	35 373,7	2 900,7	4 097,8
Teer und Teerdestillationser- zeugnisse .....	839,6	249,0	313,0	954,0	237,4	311,9	1 122,4	239,2	351,4
Aufbereitete Kalidüngemittel ..	78,6	10,6	9,8	85,7	10,7	9,4	21,8	2,8	2,9
Thomaspophatmehl .....	516,4	28,2	26,7	424,3	23,8	22,2	421,4	22,1	22,2
Sonstige Phosphordüngemittel ..	368,5	19,9	25,4	364,2	18,9	25,3	385,3	17,2	28,5
Stickstoff- und andere ander- weitig nicht genannte Dünge- mittel .....	396,9	85,4	105,4	550,9	107,7	153,8	544,0	97,3	138,1
Gerbstoffauszüge .....	11,7	8,2	6,6	11,9	9,1	6,8	7,9	6,2	4,5
Sonstige chemische Halbwaren ..	1 363,3	553,6	713,0	2 016,3	715,4	957,5	2 351,0	779,2	1 041,1
Gold für gewerbliche Zwecke ..	0,3	520,0	571,8	0,2	576,6	543,0	0,3	399,0	474,9
Sonstige Halbwaren .....	57,3	927,3	483,4	77,8	970,4	570,6	87,3	721,3	512,4
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>15 429,0</b>	<b>35 760,6</b>	<b>36 987,4</b>	<b>18 287,0</b>	<b>46 196,4</b>	<b>46 365,6</b>	<b>19 769,5</b>	<b>54 763,1</b>	<b>55 469,2</b>
<b>Vorserzeugnisse .....</b>	<b>11 974,9</b>	<b>12 649,3</b>	<b>14 511,5</b>	<b>13 876,4</b>	<b>15 767,3</b>	<b>17 407,0</b>	<b>14 124,5</b>	<b>16 999,2</b>	<b>18 844,4</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden ..	32,3	613,0	794,7	36,5	728,8	947,8	41,4	742,5	1 067,9
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	35,0	391,0	472,7	44,7	508,4	666,6	57,5	611,8	864,8
Wolle und anderen Tier- haaren .....	57,6	1 062,8	1 036,3	56,7	1 108,7	1 013,1	61,3	1 172,2	1 096,7
Baumwolle .....	37,0	429,9	436,8	44,5	488,9	493,8	42,5	456,0	474,9
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl. ....	61,4	197,6	206,3	63,1	240,4	245,8	62,7	246,7	273,5
Leder .....	22,5	405,0	409,8	28,1	506,7	503,0	25,1	400,7	442,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet ..	2,2	135,8	138,4	3,1	210,8	199,4	4,0	244,0	251,9
Papier und Pappe .....	2 314,9	1 583,1	1 686,9	2 758,7	1 910,6	1 987,4	2 704,8	1 904,3	1 977,4
Furniere, Sperrholz, Füllholz u. dgl. ....	377,7	344,7	355,4	478,2	431,2	420,5	550,0	469,6	480,2
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse .....	267,3	167,3	191,2	310,6	205,6	225,7	311,1	205,3	219,3
Glas .....	143,2	121,3	165,2	167,5	155,5	296,0	209,3	205,6	407,7
Kunststoffe .....	657,5	1 280,0	2 035,6	851,8	1 650,0	2 325,2	981,6	1 822,4	2 613,9
Teerfarbstoffe .....	7,8	104,3	107,3	10,3	133,2	144,7	12,6	148,3	181,6
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	65,5	162,3	155,5	75,0	187,6	176,7	78,2	207,9	195,5
Dextrine, Gelatine u. Leime ..	50,1	38,8	38,9	92,3	56,8	62,3	89,1	60,2	63,5
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	9,0	27,7	41,4	11,4	34,1	53,0	14,0	39,9	61,8
Sonst. chemische Vorserzeugnisse	1 150,5	1 294,9	1 682,6	1 537,7	1 715,9	2 294,2	1 847,1	2 065,3	2 807,8
Gußrohre .....	7,1	6,4	14,6	10,1	10,9	26,3	11,1	13,2	24,6
Stahlrohre .....	101,0	145,2	136,2	144,9	212,0	185,8	170,5	260,9	198,9
Stab- und Formeisen .....	2 456,0	1 116,3	1 244,1	2 802,9	1 513,0	1 473,0	2 646,4	1 673,9	1 425,1
Blech aus Eisen .....	2 884,5	1 565,8	1 768,1	3 074,5	1 875,1	1 903,4	2 917,9	2 001,6	1 892,4
Draht aus Eisen .....	940,5	467,9	505,2	912,0	503,5	536,7	906,2	591,5	553,5
Eisenbahnoberbaumaterial .....	15,8	4,0	5,5	24,9	8,0	12,2	43,9	15,8	19,3
Schmiedbarer Guß, Schmiede- stücke .....	12,2	15,2	15,7	18,6	25,3	26,5	24,9	39,8	37,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen ..	54,5	266,2	192,0	71,8	402,3	270,7	74,8	429,1	270,9
Aluminium, Aluminium- legierungen .....	59,5	192,9	211,2	90,9	300,9	321,8	81,6	283,1	299,3
sonstigen unedlen Metallen ..	20,1	118,0	117,1	21,5	170,7	172,9	23,0	224,4	204,7
Edelmetallen .....	0,0	6,1	5,9	0,1	10,4	10,6	0,1	12,8	12,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	278,0	233,7	0,1	350,1	294,9	0,0	335,5	303,4
Sonstige Vorserzeugnisse .....	132,4	107,8	107,5	133,7	111,7	117,3	132,0	115,0	121,4

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>3 454,1</b>	<b>23 111,3</b>	<b>22 475,9</b>	<b>4 410,7</b>	<b>30 429,1</b>	<b>28 958,6</b>	<b>5 645,0</b>	<b>37 763,9</b>	<b>36 624,8</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	16,2	575,9	757,9	22,9	879,5	1 089,0	32,0	1 222,4	1 526,9
Wolle und anderen Tierhaaren	5,3	256,7	216,3	6,9	338,7	282,1	8,1	376,8	329,3
Baumwolle	4,8	84,7	104,5	7,7	151,1	170,3	8,4	171,5	185,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	14,1	490,4	535,0	22,5	769,8	814,8	26,9	880,5	954,4
Wolle und anderen Tierhaaren	4,6	207,6	195,2	5,7	270,5	234,7	6,0	279,1	245,3
Baumwolle	24,9	406,5	391,9	29,7	513,3	480,5	27,5	488,1	456,7
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	2,6	42,6	50,6	3,7	66,4	67,2	5,1	103,7	99,2
Hüte	0,9	45,8	51,9	1,0	46,6	57,2	1,2	52,9	69,6
Sonstige Spinnstoffwaren	34,6	208,7	232,5	50,2	325,6	405,8	53,5	322,0	453,4
Pelawaren	0,9	47,4	43,7	1,5	101,0	78,8	1,9	147,4	106,5
Schuhe aus Leder	27,3	553,2	675,2	33,2	683,4	834,7	37,6	735,2	924,2
Ander Lederwaren	4,9	129,2	114,0	7,0	194,3	157,6	9,9	246,8	221,2
Papierwaren	122,9	218,4	217,6	154,8	286,1	305,8	173,2	321,0	339,5
Bücher, Karten, Noten, Bilder	38,7	282,3	282,1	45,8	333,7	327,5	52,9	362,1	369,6
Holzwaren	109,6	350,9	350,0	134,7	437,9	442,4	175,7	565,4	595,5
Kautschukwaren	144,9	662,5	682,3	170,9	750,6	782,7	211,8	911,3	962,3
Steinwaren	190,5	119,0	99,8	228,3	148,7	122,3	259,5	181,9	141,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	26,9	82,1	75,6	31,3	92,4	84,7	35,9	110,5	98,4
Glaswaren	163,5	270,3	291,6	205,8	341,1	405,6	260,6	394,9	511,4
Messerschmiedewaren	1,9	40,0	36,3	2,1	41,6	39,2	2,3	46,5	48,2
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte	8,0	99,5	114,6	12,1	137,8	183,4	13,7	171,6	215,8
Sonstige Eisenwaren	444,5	848,8	961,6	610,9	1 153,4	1 264,1	718,4	1 520,7	1 603,8
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	5,0	59,9	47,5	6,9	79,1	61,5	8,3	95,1	73,0
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,2	178,3	178,0	0,2	209,6	202,0	0,2	217,6	231,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	34,0	276,1	284,2	43,0	357,7	374,5	58,1	457,4	493,5
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	53,1	382,0	389,7	86,8	633,3	606,6	117,6	919,5	882,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie	34,2	465,8	413,1	42,3	584,4	523,9	45,9	653,0	584,1
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	70,4	300,0	288,0	95,0	397,3	376,1	105,0	438,1	423,5
Dampflokomotiven	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen	25,2	242,8	195,8	26,8	270,6	208,7	27,1	286,6	224,4
Pumpen, Druckluftmasch u dgl	52,7	556,7	513,1	59,6	651,3	610,0	76,6	792,8	774,9
Fördermittel	29,3	144,8	132,9	52,4	235,7	238,1	91,4	408,7	416,4
Papier- und Druckmaschinen	15,6	170,8	150,1	16,8	209,8	173,8	23,8	278,5	236,4
Büromaschinen	13,5	1 153,8	815,2	15,6	1 367,5	833,0	19,4	1 981,2	1 023,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6,5	111,5	89,9	7,4	131,7	102,7	9,3	160,6	125,2
Sonstige Maschinen	182,9	1 485,3	1 402,1	264,0	2 075,7	1 999,8	325,2	2 603,1	2 530,7
Wasserfahrzeuge	— <sup>1)</sup>	227,6	—	— <sup>1)</sup>	476,4	—	248,6 <sup>1)</sup>	693,1	—
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	449,4	3 432,3	3 211,9	581,6	4 240,1	3 759,3	6 019,2	5 580,6	—
Fahrräder	13,6	53,0	63,6	16,6	67,4	79,0	15,3	64,5	71,3
Sonstige Fahrzeuge	38,6	104,3	88,8	53,5	133,8	120,1	66,1	190,5	168,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	221,1	3 114,3	2 839,0	301,4	4 261,0	3 748,3	401,0	5 723,8	5 378,7
Uhren	0,6	165,7	167,4	0,9	208,4	215,1	1,1	233,9	240,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	13,2	630,5	638,4	16,1	793,6	791,3	19,4	931,7	961,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	7,2	21,2	22,2	7,7	23,4	24,0	8,3	23,9	24,9
Waren aus Kunststoffen	56,9	397,1	419,7	77,0	533,5	556,9	86,8	622,7	650,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	47,7	—	0,2	42,0	—	0,2	48,0	—
Photochemische Erzeugnisse	17,9	295,7	313,9	20,9	354,3	357,1	25,9	387,2	424,3
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	10,4	44,9	48,5	13,8	60,2	62,7	15,1	65,8	79,8
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	20,5	549,7	606,2	21,2	695,6	781,6	24,6	838,4	885,5
Kosmetische Erzeugnisse	5,6	68,7	73,2	6,4	82,8	83,0	7,1	96,9	94,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	263,6	415,5	424,3	306,6	537,4	502,9	352,0	562,4	598,8
Musikinstrumente	1,8	23,7	30,7	2,2	29,9	37,5	2,8	38,2	46,9
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	22,7	181,2	175,4	27,2	219,0	212,7	29,1	238,5	232,6
Sonstige Enderzeugnisse	396,1	1 788,1	1 710,8	451,9	2 403,4	2 214,2	482,4	2 059,1	1 966,1
<b>Rückwaren</b> .....	<b>131,1</b>	<b>1 040,3</b>	<b>1 031,2</b>	<b>165,3</b>	<b>1 211,5</b>	<b>1 191,4</b>	<b>153,7</b>	<b>1 427,7</b>	<b>1 378,6</b>
<b>Ersatzlieferungen</b> .....	<b>1,5</b>	<b>20,5</b>	<b>20,3</b>	<b>1,6</b>	<b>25,9</b>	<b>25,3</b>	<b>1,8</b>	<b>21,4</b>	<b>21,3</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>240 777,5</b>	<b>81 179,2</b>	<b>81 244,5</b>	<b>267 421,2</b>	<b>97 972,4</b>	<b>95 850,0</b>	<b>299 963,6</b>	<b>109 605,9</b>	<b>109 342,7</b>

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> 1968: 108 338 Stück; 1969: 136 268 Stück; 1970: 159 196 Stück.



## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b> . . . . .	<b>7 307,4</b>	<b>2 984,6</b>	<b>3 034,5</b>	<b>8 436,4</b>	<b>3 656,6</b>	<b>3 563,0</b>	<b>10 406,9</b>	<b>4 379,6</b>	<b>4 476,5</b>
<b>Lebende Tiere</b> . . . . .	<b>43,7</b>	<b>246,1</b>	<b>199,7</b>	<b>73,8</b>	<b>376,4</b>	<b>299,6</b>	<b>106,8</b>	<b>432,3</b>	<b>332,9</b>
Pferde . . . . .	37,5 <sup>2)</sup>	44,4		53,4 <sup>3)</sup>	37,9		72,1 <sup>4)</sup>	36,6	
Rindvieh . . . . .	0,8 <sup>5)</sup>	173,6		14,6 <sup>6)</sup>	257,9		14,6 <sup>6)</sup>	315,2	
Schweine . . . . .	5,4	2,9		5,8	51,2		5,2	53,1	
Sonstige lebende Tiere . . . . .		25,3			29,4			27,5	
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> . . . . .	<b>498,4</b>	<b>955,8</b>	<b>867,4</b>	<b>575,4</b>	<b>1 198,0</b>	<b>961,8</b>	<b>703,1</b>	<b>1 330,0</b>	<b>1 211,4</b>
Milch . . . . .	189,9	212,3		182,1	193,9		275,9	224,8	
Butter . . . . .	17,4	68,7		16,4	75,8		34,6	94,9	
Käse . . . . .	44,3	169,6		48,9	213,3		51,9	226,0	
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	59,3	244,5		91,4	374,5		98,5	393,0	
Därme . . . . .	10,1	35,5		10,4	43,2		11,4	54,0	
Fische und Fischzubereitungen . . . . .	78,8	158,6		87,2	195,7		90,1	209,4	
Wald zur Ernährung . . . . .	0,0	0,0		0,0	0,0		—	—	
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	74,3	42,9		104,5	70,5		90,2	78,3	
Eier, Eiweiß, Eigelb . . . . .	4,8	13,3		4,6	12,8		13,1	23,6	
Honig . . . . .	0,6	1,1		0,6	1,3		0,7	1,6	
Fischmehl u. dgl. . . . .	19,0	9,3		29,4	16,9		36,5	24,3	
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> . . . . .	<b>6 568,8</b>	<b>1 216,7</b>	<b>1 355,3</b>	<b>7 585,3</b>	<b>1 508,4</b>	<b>1 770,5</b>	<b>9 374,8</b>	<b>1 992,1</b>	<b>2 374,6</b>
Weizen . . . . .	218,9	60,7		817,1	166,8		1 449,5	360,3	
Roggen . . . . .	3,3	1,2		1,2	0,5		98,8	19,7	
Gerste . . . . .	7,8	2,5		134,1	22,0		573,8	87,2	
Hafer . . . . .	17,8	5,0		8,4	2,5		10,1	2,9	
Maïs . . . . .	23,4	5,5		65,8	17,1		72,0	19,3	
Hirse und sonstiges Getreide . . . . .	7,6	2,1		11,5	4,0		1,0	0,3	
Reis . . . . .	22,6	19,4		18,2	17,0		25,1	19,4	
Müllereierzeugnisse . . . . .	567,6	140,8		618,3	150,3		760,8	185,7	
Malz . . . . .	41,4	22,2		79,2	36,8		68,6	30,6	
Nichtöhlhaltige Sämereien . . . . .	6,8	40,0		5,8	39,8		6,6	42,3	
Hülsenfrüchte zur Ernährung . . . . .	7,0	6,8		5,5	6,7		3,7	5,8	
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung . . . . .	1,4	0,6		0,4	0,2		1,1	0,4	
Grün- und Rohfutter . . . . .	177,1	11,6		164,1	10,8		183,1	15,3	
Kartoffeln . . . . .	29,7	8,1		16,7	6,8		21,3	7,2	
Andere Hackfrüchte . . . . .	0,9	0,1		2,4	0,4		2,0	0,3	
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse . . . . .	14,5	18,5		18,5	23,8		20,6	28,3	
Obst, außer Südfrüchte . . . . .	37,9	29,5		35,5	27,4		43,0	36,7	
Südfrüchte . . . . .	12,8	13,2		13,5	15,7		12,6	13,7	
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. . . . .	35,6	61,7		46,6	77,8		50,1	94,4	
Kakao, roh . . . . .	0,2	0,5		0,2	0,6		0,2	0,7	
Kakaoverzeugnisse . . . . .	29,2	82,6		32,7	101,6		31,6	101,5	
Gewürze . . . . .	1,1	7,8		1,1	8,5		1,2	10,0	
Zucker . . . . .	147,4	48,4		145,3	84,1		165,0	97,2	
Ölfrüchte zur Ernährung . . . . .	12,7	10,5		26,6	16,3		53,2	33,4	
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	138,5	132,5		151,3	160,2		146,8	182,8	
Margarine und ähnliche Speise- fette . . . . .	45,4	39,6		22,4	26,7		21,6	29,8	
Ölkuchen . . . . .	269,4	100,8		226,7	79,3		352,0	128,1	
Kleie . . . . .	95,6	25,6		114,3	29,6		60,3	17,0	
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung . . . . .	166,3	19,9		138,0	11,4		157,4	9,8	
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>1)</sup> . . . . .	4 418,1	268,7		4 653,7	330,8		4 970,9	376,0	
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei . . . . .	10,8	30,4		10,4	33,0		10,7	36,0	
<b>Genußmittel</b> . . . . .	<b>196,6</b>	<b>565,9</b>	<b>612,3</b>	<b>201,8</b>	<b>573,9</b>	<b>531,2</b>	<b>222,2</b>	<b>625,1</b>	<b>557,6</b>
Hopfen . . . . .	9,7	100,6		8,1	87,7		9,9	117,2	
Kaffee . . . . .	7,3	75,3		8,9	88,9		10,8	117,1	
Tee . . . . .	0,3	2,4		0,4	2,9		0,5	2,7	
Rohtabak . . . . .	4,7	19,4		5,2	16,7		7,1	24,2	
Tabakerzeugnisse . . . . .	11,5	153,5		9,8	142,2		6,0	96,8	
Bier . . . . .	125,4	116,5		136,3	127,5		148,1	137,5	
Brautwein . . . . .	12,9	19,4		4,1	16,4		5,0	19,2	
Wein . . . . .	24,7	78,8		28,9	91,6		34,8	110,5	

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> 1968: 30 631 Stück; 1969: 26 433 Stück; 1970: 24 652 Stück. — <sup>3)</sup> 1968: 423 646 Stück; 1969: 536 269 Stück; 1970: 597 422 Stück. — <sup>4)</sup> 1968: 33 301 Stück; 1969: 412 774 Stück; 1970: 480 054 Stück. — <sup>5)</sup> Darunter natürliches Wasser: 1968: 3 926 526 t, 742 000 DM; 1969: 4 160 485 t, 807 000 DM; 1970: 4 399 870 t, 804 000 DM.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>109 083,2</b>	<b>96 098,3</b>	<b>95 532,5</b>	<b>110 151,7</b>	<b>109 308,2</b>	<b>106 895,9</b>	<b>112 687,1</b>	<b>120 194,1</b>	<b>115 216,7</b>
<b>Rohtstoffe</b>	<b>49 194,6</b>	<b>3 162,7</b>	<b>3 757,2</b>	<b>47 126,8</b>	<b>3 079,6</b>	<b>3 580,7</b>	<b>47 378,9</b>	<b>3 187,8</b>	<b>3 602,3</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,3	4,3	1,1	0,4	5,0	1,5	0,4	4,8	1,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	177,8	559,1	866,2	195,7	655,9	1 041,9	197,6	581,3	1 106,3
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	20,9	115,5	127,3	21,3	103,4	120,1	21,2	88,7	117,9
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	54,8	89,0	93,3	51,9	76,7	86,4	55,4	78,5	91,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4,7	3,8	3,7	5,0	4,3	4,1	5,7	5,2	5,3
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	97,3	69,4	80,8	110,2	81,2	92,5	112,3	77,2	93,3
Felle zu Pelzwerk, roh	1,5	44,8	24,8	1,7	67,0	27,5	1,9	70,1	29,3
Andere Felle und Häute	58,4	106,7	122,8	50,6	99,5	107,7	65,7	102,7	136,1
Bettfedern	0,7	3,9	6,6	0,7	4,9	6,3	0,8	7,1	7,0
Holz zu Holzmasse	141,7	13,2	17,9	153,1	15,6	19,4	163,5	18,4	20,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	592,4	85,1	110,1	414,5	69,6	77,8	349,4	62,9	65,0
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,6	0,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata	26,8	6,1	7,7	31,6	7,2	8,5	33,0	6,1	8,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,4	7,4	6,6	2,3	7,8	6,6	2,5	9,2	7,2
Ölfrüchte für techn. Öle	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	13,3	6,1	8,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	20 407,8	1 291,5	1 454,4	17 704,7	1 145,4	1 265,8	15 906,4	1 251,9	1 149,1
Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	1 058,5	61,1	53,3	988,3	63,8	53,4	967,6	65,3	53,6
Erdöl, roh und getoppt	638,7	57,0	59,8	120,9	7,9	8,2	134,1	8,8	9,1
Eisenerze	20,5	1,6	2,0	19,3	1,6	1,8	9,6	1,1	0,6
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	2 281,6	19,9	23,6	2 426,9	22,3	22,3	2 335,5	25,9	22,8
Manganerze	3,8	0,7	0,7	2,5	0,4	0,6	0,4	0,2	0,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	7,5	19,4	14,6	—	—	—	3,4	12,7	6,0
Bleierze	5,4	2,9	3,4	7,6	3,4	4,0	1,9	0,7	0,7
Zinkerze	116,8	37,0	28,9	60,3	21,5	13,0	49,9	19,1	10,2
Chromerze	1,3	0,3	0,3	3,3	0,7	0,8	2,9	0,6	0,7
Nickelerze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Schwefelkies	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
Sonstige Erze und Metallaschen	148,4	63,3	137,7	160,0	65,1	48,0	177,7	75,1	47,5
Bauxit, Kryolith	2,2	0,6	0,7	2,3	0,7	0,7	6,5	1,9	2,0
Speise- und Industrieresalz	1 169,2	34,3	23,8	1 236,7	38,0	30,2	1 595,4	45,5	35,5
Kaliohrsätze	50,3	2,3	2,5	48,3	2,1	2,4	48,2	1,9	2,4
Sonstige Steine und Erden	21 225,0	281,3	305,2	22 307,0	323,4	338,4	23 953,9	360,2	363,0
Rohphosphate	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	443,9	60,6	55,9	486,3	63,8	57,0	520,0	68,2	65,2
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	1,6	4,9	4,1	1,7	4,6	4,0	1,2	4,1	3,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,1	36,0	16,5	0,1	16,8	12,6	0,1	15,4	15,3
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	431,8	79,2	100,0	510,6	99,1	116,4	640,9	110,1	115,8
<b>Halbwaren</b>	<b>34 944,7</b>	<b>8 562,5</b>	<b>9 115,1</b>	<b>35 457,3</b>	<b>8 900,4</b>	<b>9 817,9</b>	<b>36 358,4</b>	<b>9 576,7</b>	<b>10 875,0</b>
Rohseide und Seidengespinnte	0,2	11,6	10,5	0,2	13,4	11,0	0,2	10,1	9,0
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	118,9	1 046,0	1 569,6	152,8	1 378,4	2 081,5	217,4	1 734,7	3 118,1
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	21,3	173,0	236,9	26,3	229,4	319,4	26,7	234,9	341,6
Wolle und anderen Tierhaaren	4,2	64,4	65,1	4,9	70,9	71,3	4,7	64,9	66,9
Baumwolle	5,3	46,3	50,7	5,8	49,6	52,6	6,8	57,4	58,4
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	1,0	5,6	5,9	1,1	6,4	7,1	1,2	7,3	7,3
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	371,7	118,7	155,0	279,4	100,6	117,7	241,7	90,2	102,5
Holzmasse, Zellstoffe	74,3	40,3	38,2	94,7	54,1	48,5	68,7	44,8	35,6
Kautschuk, bearbeitet	58,2	168,0	208,3	61,0	183,3	230,7	61,5	186,2	237,8
Glasmasse, Rohglas	27,3	50,0	51,0	33,0	58,6	60,4	32,7	61,2	63,0
Zement	1 383,8	80,1	77,3	1 649,4	87,8	89,6	1 524,0	83,9	86,6
Sonstige mineralische Baustoffe	760,8	207,2	195,0	922,9	242,2	230,9	970,8	277,2	249,6
Roheisen	829,8	154,3	171,9	987,8	197,0	206,4	898,4	225,2	189,4
Alteisen (Schrott)	1 892,8	262,5	267,8	1 888,3	281,6	273,3	2 303,6	399,3	326,6
Ferrolegierungen	114,3	108,4	130,3	93,0	110,4	135,7	97,2	141,1	148,6
Eisenhalbzeug	2 583,0	885,7	991,9	2 075,0	761,4	833,7	1 713,9	738,0	692,4

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium .....	34,5	72,5	69,1	46,0	107,4	91,5	64,7	144,7	123,8
Kupfer .....	181,7	861,5	463,6	136,2	678,5	343,2	124,8	623,4	307,8
Nickel .....	3,1	31,1	16,8	3,2	42,4	14,3	3,4	51,1	21,5
Blei .....	56,2	72,3	45,9	47,9	66,1	36,5	68,3	94,7	51,5
Zinn .....	1,6	18,0	14,9	1,6	19,2	14,9	1,1	13,0	9,3
Zink .....	47,2	52,6	38,2	44,7	52,0	35,6	63,9	72,7	51,4
Sonstige unedle Metalle .....	2,3	29,9	23,4	3,9	43,3	45,9	4,3	69,6	65,8
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	190,6	199,8	211,1	216,7	224,1	236,7	224,7	249,4	248,8
Sonstige technische Fette und Öle .....	89,6	72,2	82,7	90,9	76,2	88,2	82,6	79,1	94,0
Koks .....	9 266,3	800,7	795,8	9 579,2	845,6	829,9	10 213,8	1 153,1	885,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation ..	813,8	108,9	129,2	918,6	123,5	147,4	988,7	132,9	157,6
Kraftstoffe und Schmieröle ..	8 656,2	874,8	986,4	8 950,3	851,6	1 072,0	9 853,4	945,8	1 252,9
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	453,8	93,2	115,6	487,0	102,9	141,4	371,1	81,9	116,7
Aufbereitete Kalidüngemittel ..	1 960,3	227,0	268,1	1 781,6	203,4	245,9	1 782,8	202,7	249,6
Thomasphosphatmehl .....	215,3	11,0	9,5	229,7	10,1	9,4	275,2	10,7	11,4
Sonstige Phosphordüngemittel ..	65,6	12,9	10,1	21,0	4,4	3,6	15,9	2,9	2,7
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	2 569,0	412,2	451,4	2 447,5	370,3	442,6	1 959,6	267,3	361,4
Gerbstoffauszüge .....	6,1	4,6	4,4	5,1	4,3	3,6	5,9	4,8	4,1
Sonstige chemische Halbwaren ..	1 938,8	721,4	857,5	2 006,2	759,7	901,2	1 928,8	762,2	910,6
Gold für gewerbliche Zwecke ..	0,0	124,2	115,8	0,0	136,6	128,5	0,0	66,2	72,8
Sonstige Halbwaren .....	146,1	339,7	180,2	164,5	353,6	215,8	155,9	192,1	142,8
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>24 943,9</b>	<b>84 373,1</b>	<b>82 660,2</b>	<b>27 567,6</b>	<b>97 328,2</b>	<b>93 497,3</b>	<b>28 949,7</b>	<b>107 429,7</b>	<b>100 739,4</b>
<b>Vorserzeugnisse .....</b>	<b>15 210,8</b>	<b>18 263,6</b>	<b>21 307,0</b>	<b>16 590,9</b>	<b>21 140,8</b>	<b>24 202,3</b>	<b>16 654,7</b>	<b>23 034,2</b>	<b>25 820,2</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden Zellwolle und synthetischen Fasern .....	43,1	940,5	1 240,6	49,9	1 160,4	1 461,9	55,0	1 259,3	1 666,5
Wolle und anderen Tierhaaren .....	30,8	459,0	551,4	41,6	584,4	734,4	45,9	636,4	854,6
Baumwolle .....	11,3	218,4	225,9	11,5	240,3	242,7	11,3	236,0	240,4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	26,9	395,5	387,2	28,6	437,9	419,0	29,3	440,1	422,6
Leder .....	42,8	229,0	236,8	45,1	277,3	260,2	44,5	310,4	257,7
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet ..	18,9	259,5	261,5	21,0	284,4	279,8	21,0	249,8	279,3
Papier und Pappe .....	0,6	104,9	80,9	0,7	127,6	96,2	0,6	116,5	90,1
Furniere, Sperrholz, Fadhholz u. dgl. ....	380,7	495,7	569,9	474,9	606,5	794,7	593,5	715,3	908,7
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	244,8	255,8	245,6	258,0	285,7	259,5	259,4	281,7	259,7
Glas .....	313,5	273,4	279,9	353,9	324,1	311,1	332,0	309,5	287,3
Kunststoffe .....	235,4	276,5	289,7	285,7	334,0	394,4	303,6	352,9	409,1
Teerfarbstoffe .....	1 345,9	2 588,3	3 923,8	1 662,9	3 151,8	4 638,5	1 867,4	3 427,0	5 299,8
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten .....	60,7	891,8	791,8	73,9	1 033,9	962,2	83,6	1 147,7	1 090,6
Dextrine, Gelatine und Leime ..	270,5	623,9	744,8	297,8	706,7	810,6	321,8	764,4	904,7
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	96,5	124,8	133,7	66,6	117,4	117,6	68,8	131,4	132,0
Sonst. chemische Vorserzeugnisse ..	13,1	72,8	66,0	13,9	77,7	77,7	10,8	81,1	72,5
Gußrohre .....	2 324,1	3 156,0	3 979,0	2 788,8	3 439,6	4 379,9	2 997,5	3 687,2	4 861,7
Stahlrohre .....	74,4	54,7	45,3	66,4	51,8	41,5	56,3	47,3	34,7
Stab- und Formeisen .....	793,1	797,7	849,1	838,4	910,3	915,7	841,4	1 100,1	805,3
Blech aus Eisen .....	3 368,9	1 742,9	1 857,0	3 319,4	1 916,1	1 935,3	3 259,2	2 301,0	2 000,7
Draht aus Eisen .....	3 992,0	2 126,8	2 466,7	4 405,4	2 618,2	2 811,3	4 028,9	2 733,8	2 632,2
Eisenbahnoberbaumaterial .....	1 018,5	570,2	705,5	946,6	594,1	698,2	897,5	698,7	703,8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	132,3	57,2	56,9	134,3	67,6	61,1	119,1	61,7	51,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:	67,5	93,9	89,8	72,7	105,6	98,2	84,9	134,6	118,1
Kupfer, Kupferlegierungen ..	88,6	514,2	366,5	93,9	607,6	389,1	107,0	717,1	435,2
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	77,4	272,6	278,1	103,2	368,1	370,6	86,2	345,6	326,1
sonstigen unedlen Metallen ..	21,0	171,8	179,1	22,6	216,7	208,0	22,9	294,0	247,1
Edelmetallen .....	0,3	166,9	80,1	0,4	134,0	76,9	0,4	112,1	81,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	149,9	111,5	0,0	158,8	106,6	0,0	152,0	108,9
Sonstige Vorserzeugnisse .....	117,2	179,2	212,8	112,9	202,3	249,6	104,9	189,4	237,3

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1968			1969			1970		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>9 733,0</b>	<b>66 109,5</b>	<b>61 353,2</b>	<b>10 976,7</b>	<b>76 187,5</b>	<b>69 295,0</b>	<b>12 295,0</b>	<b>84 395,5</b>	<b>74 919,2</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	5,1	277,2	301,8	6,7	362,4	387,5	8,3	428,1	461,9
Wolle u. anderen Tierhaaren	1,1	91,7	78,8	1,4	113,3	94,8	1,6	128,6	111,4
Baumwolle	2,9	72,2	73,5	2,9	75,6	75,5	2,9	76,2	77,8
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	4,8	261,9	311,1	6,5	337,1	400,7	6,4	335,2	410,3
Wolle u. anderen Tierhaaren	5,1	345,4	346,7	5,2	358,3	353,8	5,1	360,9	354,0
Baumwolle	5,0	101,9	100,8	5,1	114,3	116,8	5,5	122,3	130,1
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	1,1	28,7	31,0	1,5	41,4	41,5	1,4	40,7	42,2
Hüte	0,6	25,3	27,9	0,8	27,1	31,5	0,8	27,0	33,1
Sonstige Spinnstoffwaren	45,0	324,9	305,9	56,8	428,1	501,6	62,6	444,5	546,6
Pelzwaren	0,3	38,3	39,4	0,3	56,8	53,1	0,4	49,4	49,9
Schuhe aus Leder	7,2	216,6	183,0	9,3	265,7	236,0	9,1	245,2	235,3
Andere Lederwaren	5,6	177,0	191,6	6,1	193,7	202,5	5,6	179,9	187,8
Papierwaren	135,5	417,1	491,7	164,8	505,2	616,3	187,7	561,7	677,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	132,7	702,8	674,9	157,8	793,4	802,1	164,6	856,4	858,8
Holzwaren	200,0	738,5	771,8	242,0	899,3	912,1	250,0	948,8	963,1
Kautschukwaren	136,9	754,7	722,1	145,3	834,2	760,7	157,4	907,3	816,3
Steinwaren	77,0	85,0	102,8	94,2	108,5	110,8	94,9	122,9	149,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	109,0	386,9	341,7	115,5	446,4	371,9	112,1	462,2	373,6
Glaswaren	184,9	411,8	354,2	200,8	489,8	414,7	178,1	492,5	428,9
Messerschmiedewaren	7,3	213,9	158,2	7,8	232,0	168,6	7,4	243,0	161,1
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte	55,1	551,3	533,5	56,0	608,3	575,5	57,8	686,9	635,3
Sonstige Eisenwaren	1 843,7	3 577,0	3 712,9	2 077,6	4 265,3	4 167,6	2 216,5	4 698,4	4 296,1
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	14,5	204,3	161,4	15,6	232,0	171,7	14,8	244,3	170,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,7	356,4	283,3	1,7	392,1	290,6	1,6	379,7	280,7
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	126,7	1 009,7	1 002,9	143,4	1 184,9	1 124,9	150,1	1 243,4	1 179,6
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	338,2	3 362,3	2 975,6	345,7	3 543,9	3 040,8	393,8	4 164,7	3 384,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie	156,9	2 412,1	1 973,6	175,0	2 848,9	2 268,0	176,7	3 153,2	2 414,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	313,5	1 370,1	1 441,0	307,1	1 381,3	1 425,2	306,1	1 408,3	1 418,7
Dampflokomotiven	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
Kraftmaschinen	88,9	1 063,0	881,1	90,1	1 113,9	897,3	86,9	1 154,9	869,1
Pumpen, Druckluftmasch. u. dgl.	129,1	1 454,0	1 218,4	148,1	1 653,8	1 408,9	170,4	1 936,1	1 639,5
Fördermittel	162,3	945,7	882,2	183,7	1 130,5	1 049,2	198,3	1 326,2	1 150,6
Papier- und Druckmaschinen	121,4	1 508,0	1 186,9	127,4	1 643,9	1 262,4	126,6	1 750,7	1 261,9
Büromaschinen	31,0	1 511,7	1 210,3	35,6	1 840,7	1 445,3	40,8	2 327,3	1 595,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	67,9	917,7	752,4	66,5	926,1	730,2	65,7	1 040,7	766,1
Sonstige Maschinen	701,4	6 241,2	5 404,2	815,9	7 202,0	6 105,0	885,5	8 080,4	6 406,4
Wasserfahrzeuge	1 140,7	1 140,7	1 140,7	1 451,1	1 451,1	1 451,1	587,7 <sup>2)</sup>	1 107,6	1 107,6
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 379,1	14 513,8	13 800,4	2 640,9	16 795,5	15 566,3	2 853,9	18 702,1	17 508,2
Fahrräder	27,1	135,7	127,1	29,6	156,7	140,6	26,9	139,8	129,7
Sonstige Fahrzeuge	112,0	393,4	412,9	115,2	399,7	469,6	123,3	442,2	508,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	604,8	8 746,3	7 992,5	700,3	10 467,5	9 343,0	744,9	11 995,1	10 345,1
Uhren	9,6	408,5	353,5	10,6	463,3	375,0	10,9	485,2	379,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	38,5	1 956,4	1 713,6	43,0	2 242,2	1 925,9	45,0	2 427,6	1 986,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	16,4	47,7	53,4	17,8	51,7	56,2	17,2	46,3	50,0
Waren aus Kunststoffen	104,5	874,1	1 118,5	138,0	1 096,4	1 484,6	145,2	1 213,2	1 622,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,1	20,2		0,1	31,9		0,1	25,2	
Photochemische Erzeugnisse	26,1	387,8	411,3	31,8	476,9	514,3	38,9	559,8	647,2
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	10,6	108,5	98,3	12,6	121,4	107,7	12,8	125,3	110,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	62,5	1 690,3	1 527,2	71,0	1 966,2	1 785,5	81,5	2 210,6	2 058,7
Kosmetische Erzeugnisse	16,9	119,3	140,8	19,0	138,6	159,1	19,0	137,8	158,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	931,6	1 727,1	1 598,3	1 148,4	1 950,7	1 895,7	1 248,2	2 083,5	2 071,1
Musikinstrumente	5,7	134,4	113,3	6,0	139,8	116,0	6,2	142,2	114,5
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck	29,5	279,8	276,4	30,6	293,1	282,1	28,9	271,5	263,8
Sonstige Enderzeugnisse	138,2	1 268,9	1 334,9	141,5	1 294,6	1 142,6	150,6	1 652,1	1 463,4
<b>Rückwaren</b>	<b>51,5</b>	<b>303,2</b>	<b>302,8</b>	<b>65,3</b>	<b>403,5</b>	<b>396,3</b>	<b>91,0</b>	<b>517,3</b>	<b>516,7</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>22,1</b>	<b>165,2</b>	<b>163,6</b>	<b>23,8</b>	<b>188,4</b>	<b>185,2</b>	<b>19,1</b>	<b>185,2</b>	<b>178,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>116 464,2</b>	<b>99 551,4</b>	<b>99 033,4</b>	<b>118 677,3</b>	<b>113 556,7</b>	<b>111 040,5</b>	<b>123 204,1</b>	<b>125 276,2</b>	<b>120 388,8</b>

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> 1968: 16 292 Stück; 1969: 15 810 Stück; 1970: 12 447 Stück.



## 6. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>					Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>					
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter				
			Stahl- bauten	Maschinen u. maschi- nelle Anlagen	Kraft- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Investi- tions- güter		Textilien, Beklei- dung, Schuhe	Fahr- zeuge <sup>5)</sup>	Elektro- technische Ver- brauchs- güter	Möbel	Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel <sup>6)</sup>
Einfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1966 .....	72 670	5 168	137	2 699	537	838	6 992	3 321	1 271	480	182	223
1967 .....	70 183	5 333	147	2 609	542	865	6 433	2 865	1 208	480	167	243
1968 .....	81 179	5 809	137	3 049	600	961	7 879	3 571	1 410	689	193	282
1969 .....	97 972	7 614	212	3 981	778	1 235	10 250	4 852	1 867	865	237	366
1970 .....	109 606	10 650	341	5 245	1 368	1 571	12 251	5 639	2 185	1 298	332	435
Volumen in Mill. DM <sup>7)</sup>												
1966 .....	70 278	4 603	133	2 373	451	734	6 952	3 333	1 222	513	178	224
1967 .....	68 657	4 551	134	2 110	471	689	6 434	2 938	1 111	517	170	247
1968 .....	81 244	5 204	120	2 638	539	821	8 132	3 863	1 294	786	196	275
1969 .....	95 850	6 600	202	3 355	665	971	10 246	5 113	1 644	955	242	308
1970 .....	109 343	9 264	298	4 407	1 223	1 315	12 560	6 144	1 995	1 408	329	356
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1966 .....	147	155	144	134	230	140	224	223	260	258	275	191
1967 .....	142	160	155	130	232	145	206	192	247	258	253	209
1968 .....	164	174	144	152	257	161	252	240	288	371	291	242
1969 .....	198	228	222	198	333	206	328	326	382	466	358	315
1970 .....	221	319	359	261	585	262	392	379	447	699	502	374
Index des Volumens (1962 = 100)												
1966 .....	142	138	139	118	193	123	223	224	250	276	269	193
1967 .....	139	136	140	105	201	115	206	197	227	278	257	212
1968 .....	164	166	126	131	231	137	260	260	265	423	296	236
1969 .....	194	198	212	167	285	162	328	343	336	514	366	265
1970 .....	221	277	313	219	523	220	402	413	408	758	497	306
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1966 .....	103	112	103	114	119	114	101	100	104	94	102	99
1967 .....	102	117	110	124	115	126	100	98	109	93	99	99
1968 .....	100	112	115	116	111	117	97	92	109	88	98	102
1969 .....	102	115	105	119	117	127	100	95	114	91	98	119
1970 .....	100	115	115	119	112	120	98	92	110	92	101	122
Ausfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1966 .....	80 628	22 907	726	12 265	4 334	2 953	10 801	1 262	3 722	1 387	283	913
1967 .....	87 045	24 714	743	13 390	4 601	3 294	11 039	1 364	3 274	1 537	328	1 040
1968 .....	99 551	28 338	770	14 818	5 951	3 588	13 504	1 734	4 341	1 807	490	1 289
1969 .....	113 557	32 531	841	16 340	7 784	3 923	14 312	2 093	3 708	2 227	603	1 398
1970 .....	125 276	36 218	888	17 995	9 218	4 561	13 682	2 124	2 686	2 306	609	1 522
Volumen in Mill. DM <sup>7)</sup>												
1966 .....	78 365	20 655	838	10 793	3 950	2 595	10 360	1 234	3 748	1 315	276	851
1967 .....	85 379	21 935	859	11 620	4 137	2 889	10 575	1 369	3 261	1 490	336	959
1968 .....	99 033	25 070	874	12 744	5 367	3 106	13 027	1 772	4 244	1 774	527	1 147
1969 .....	111 041	28 287	972	13 697	7 009	3 347	13 604	2 149	3 494	2 163	631	1 287
1970 .....	120 389	30 539	934	14 333	8 424	3 742	13 011	2 243	2 553	2 242	645	1 390
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1966 .....	152	153	131	145	188	149	143	185	137	130	246	178
1967 .....	164	165	134	158	199	166	146	200	120	144	286	203
1968 .....	188	189	139	175	258	181	179	255	160	169	427	252
1969 .....	214	217	152	193	337	198	189	308	136	208	525	273
1970 .....	236	241	161	212	399	231	181	312	99	216	530	297
Index des Volumens (1962 = 100)												
1966 .....	148	138	152	127	171	131	137	181	138	123	240	166
1967 .....	161	146	155	137	179	146	140	201	120	140	292	187
1968 .....	187	167	158	150	233	157	172	260	156	166	459	224
1969 .....	210	188	176	162	304	169	180	316	128	203	549	251
1970 .....	227	203	169	169	365	189	172	330	94	210	561	272
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1966 .....	103	111	87	114	110	114	104	102	99	105	103	107
1967 .....	102	113	86	115	111	114	104	100	100	103	98	108
1968 .....	101	113	88	116	111	116	104	98	102	102	93	112
1969 .....	102	115	87	119	111	117	105	97	106	103	96	109
1970 .....	104	119	95	126	109	122	105	95	105	103	94	109

<sup>1)</sup> Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter). — <sup>2)</sup> Ohne Bauinvestitionsgüter. — <sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel. — <sup>4)</sup> Personenkraftwagen über 1,5 l sowie Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen einschl. Zugmaschinen und Anhänger. — <sup>5)</sup> Personenkraftwagen bis 1,5 l einschl. Krafttrader und Fahrräder. — <sup>6)</sup> Einschl. Wasch- und Putzmittel. — <sup>7)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

### 7. Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik \*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
		Mill. DM						%
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>6 205</b>	<b>6 602</b>	<b>6 891</b>	<b>7 432</b>	<b>8 832</b>	<b>9 424</b>	<b>10 249</b> <i>0,4</i>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	510	510	483	464	387	463	652 <i>0,6</i>
21 3	Eisenerze .....	1 421	1 433	1 267	1 259	1 495	1 629	1 866 <i>1,7</i>
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	661	794	919	824	1 010	1 205	1 192 <i>1,1</i>
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	10	10	9	17	16	17	13 <i>0,0</i>
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	3 447	3 681	4 051	4 705	5 756	5 926	6 324 <i>5,8</i>
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	156	173	161	162	168	182	200 <i>0,2</i>
21 8	Torf .....	1	0	1	1	1	2	2 <i>0,0</i>
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien</b> .....	<b>16 518</b>	<b>18 905</b>	<b>19 343</b>	<b>19 406</b>	<b>24 503</b>	<b>30 346</b>	<b>32 793</b> <i>29,9</i>
25	Steine und Erden .....	905	1 029	1 092	1 087	1 206	1 377	1 511 <i>1,4</i>
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	3 222	3 190	3 082	2 858	4 152	5 121	5 857 <i>5,3</i>
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	76	92	67	65	101	125	152 <i>0,1</i>
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	192	269	258	256	341	473	564 <i>0,5</i>
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	3 948	5 074	5 259	5 330	6 610	8 495	8 263 <i>7,5</i>
29 5	NE-Metallguß .....	13	20	13	13	18	20	24 <i>0,0</i>
22	Mineralölerzeugnisse .....	1 419	1 274	1 452	1 776	2 090	2 246	2 639 <i>2,4</i>
40	Chemische Erzeugnisse .....	3 287	4 027	4 240	4 600	5 833	7 391	8 170 <i>7,5</i>
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 196	1 312	1 211	944	1 089	1 369	1 577 <i>1,4</i>
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1 824	2 045	2 056	1 922	2 370	2 856	3 007 <i>2,7</i>
59	Gummi- und Asbestwaren .....	437	574	613	555	693	874	1 029 <i>0,9</i>
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>8 453</b>	<b>11 089</b>	<b>12 284</b>	<b>12 047</b>	<b>14 090</b>	<b>18 526</b>	<b>24 651</b> <i>22,5</i>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	125	170	145	154	145	219	352 <i>0,3</i>
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	2 923	3 577	3 549	3 153	3 868	5 189	6 550 <i>6,0</i>
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	1 241	1 747	2 318	2 188	2 564	3 503	4 897 <i>4,5</i>
34	Wasserfahrzeuge .....	69	194	202	235	218	466	682 <i>0,6</i>
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	663	754	739	879	910	806	1 215 <i>1,1</i>
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 652	2 257	2 457	2 522	3 144	4 295	5 761 <i>5,3</i>
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	493	584	665	705	777	982	1 147 <i>1,0</i>
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	129	168	164	140	175	260	332 <i>0,3</i>
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	686	890	1 051	923	1 135	1 437	1 734 <i>1,6</i>
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	471	749	995	1 149	1 155	1 370	1 981 <i>1,8</i>
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>7 251</b>	<b>9 118</b>	<b>9 891</b>	<b>8 461</b>	<b>10 613</b>	<b>13 293</b>	<b>14 458</b> <i>13,2</i>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	129	184	216	198	248	291	336 <i>0,3</i>
52	Glas und Glaswaren .....	209	324	323	311	404	511	621 <i>0,6</i>
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	367	436	454	389	430	509	644 <i>0,6</i>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	431	589	675	562	725	902	943 <i>0,9</i>
56	Papier- und Pappwaren .....	127	160	171	174	214	283	319 <i>0,3</i>
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	177	211	242	255	296	351	381 <i>0,3</i>
58	Kunststofferzeugnisse <sup>7)</sup> .....	255	333	413	444	602	810	963 <i>0,9</i>
61	Leder .....	261	304	377	292	409	511	405 <i>0,4</i>
62 1	Lederwaren .....	85	114	131	105	134	174	217 <i>0,2</i>
62 5	Schuhe .....	325	416	540	494	637	777	820 <i>0,7</i>
63	Textilien <sup>8)</sup> .....	4 079	4 912	4 992	4 103	5 088	6 143	6 547 <i>6,0</i>
64	Bekleidung .....	806	1 135	1 358	1 136	1 425	2 033	2 263 <i>2,1</i>
68 u. 69	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b> .....	<b>5 023</b>	<b>6 245</b>	<b>6 603</b>	<b>6 328</b>	<b>7 015</b>	<b>7 968</b>	<b>9 115</b> <i>8,3</i>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b> .....	<b>12 275</b>	<b>13 932</b>	<b>14 186</b>	<b>13 134</b>	<b>13 281</b>	<b>14 788</b>	<b>14 873</b> <i>13,6</i>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten</b> .....	<b>3 115</b>	<b>4 557</b>	<b>3 472</b>	<b>3 375</b>	<b>2 845</b>	<b>3 627</b>	<b>3 467</b> <i>3,2</i>
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>72 670</b>	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b> <i>100</i>

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industriegruppen des Unterabschnitts XII B (S. 188 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Ackersehlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Ackersehlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>7)</sup> Ab 1966 werden mit Kunststoffen beschichtete oder überzogene Gewebe nicht mehr unter der Gruppe 63, sondern unter der Gruppe 58 nachgewiesen.

### 8. Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik \*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
		Mill. DM						%
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>2 551</b>	<b>2 464</b>	<b>2 361</b>	<b>2 282</b>	<b>2 536</b>	<b>2 416</b>	<b>2 849</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 249	2 083	2 001	1 928	2 157	2 059	2 474
21 3	Eisenerze	11	11	13	14	2	2	1
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	21	29	30	42	52	36	37
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	235	305	265	245	279	262	271
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	0	1	11	10	3	12	18
21 7	Flußpat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	18	19	19	18	20	20	22
21 8	Torf	17	17	22	25	23	24	26
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>17 082</b>	<b>19 272</b>	<b>22 138</b>	<b>24 813</b>	<b>27 840</b>	<b>31 040</b>	<b>33 778</b>
25	Steine und Erden	510	581	624	655	742	835	912
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	4 243	4 999	4 929	5 963	5 991	6 584	7 251
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	164	172	171	195	216	252	310
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	680	769	819	957	1 012	1 171	1 486
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	1 221	1 655	2 512	2 393	2 718	2 790	2 785
29 5	NE-Metallguß	24	30	30	32	36	49	49
22	Mineralerzeugnisse	823	775	835	911	1 081	1 024	1 138
40	Chemische Erzeugnisse	8 218	9 011	10 739	12 037	14 079	16 086	17 414
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	242	257	280	335	395	408	401
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	344	357	411	481	568	702	812
59	Gummi- und Asbestwaren	614	666	787	854	1 003	1 138	1 219
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b>	<b>35 576</b>	<b>38 883</b>	<b>43 853</b>	<b>46 434</b>	<b>53 525</b>	<b>61 620</b>	<b>68 534</b>
31	Stahlbauerzeugnisse	664	768	792	815	853	917	984
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup>	13 059	14 036	16 025	17 569	19 436	21 552	24 156
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup>	9 191	10 144	11 209	11 032	14 101	16 469	18 223
34	Wasserfahrzeuge	892	804	1 002	867	1 128	1 442	1 096
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup>	248	365	304	492	599	526	638
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	5 739	6 430	7 130	7 809	8 700	10 481	12 022
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 705	1 762	1 916	2 051	2 285	2 631	2 831
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	588	677	717	733	767	927	1 048
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 692	2 917	3 381	3 696	4 139	4 828	5 209
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	798	979	1 377	1 370	1 517	1 847	2 327
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>6 872</b>	<b>7 618</b>	<b>8 589</b>	<b>9 248</b>	<b>10 736</b>	<b>12 753</b>	<b>13 220</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	528	571	626	649	723	852	849
52	Glas und Glaswaren	505	537	583	650	726	867	894
54	Holzwaren <sup>6)</sup>	436	486	544	602	786	945	997
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	675	723	829	916	903	988	982
56	Papier- und Pappwaren	204	237	283	309	386	462	517
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	416	478	552	650	742	849	913
58	Kunststoff erzeugnisse <sup>7)</sup>	671	763	1 002	1 123	1 385	1 766	1 913
61	Leder	173	195	235	235	260	285	251
62 1	Lederwaren	158	172	175	176	196	212	195
62 5	Schuhe	119	130	142	184	248	304	284
63	Textilien <sup>8)</sup>	2 416	2 681	2 841	3 009	3 449	4 129	4 344
64	Bekleidung	569	644	775	745	931	1 093	1 081
68 u. 69	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b>	<b>1 212</b>	<b>1 504</b>	<b>1 556</b>	<b>1 974</b>	<b>2 385</b>	<b>2 792</b>	<b>3 083</b>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b>	<b>682</b>	<b>779</b>	<b>783</b>	<b>874</b>	<b>989</b>	<b>1 257</b>	<b>1 698</b>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten</b>	<b>946</b>	<b>1 131</b>	<b>1 348</b>	<b>1 419</b>	<b>1 540</b>	<b>1 678</b>	<b>2 115</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>80 628</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industrie-  
gruppen des Unterabschnitts XII B (S. 188 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl.  
Lokomotiven und Aockerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Aockerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicher-  
heits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>7)</sup> Ab 1966 werden mit Kunststoffen  
belegene oder überzogene Gewebe nicht mehr unter der Gruppe 63, sondern unter der Gruppe 58 nachgewiesen.

**9. Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten  
des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel \*)**

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1968	1969	1970		1968	1969	1970	
		Mill. DM	Mill. DM	%		Mill. DM	Mill. DM	%	
0	<b>Lebende Tiere und Nahrungsmittel</b> .....	<b>13 504</b>	<b>15 352</b>	<b>16 652</b>	<b>13,2</b>	<b>2 243</b>	<b>2 850</b>	<b>3 501</b>	<b>2,8</b>
00	Lebende Tiere .....	264	350	327	0,3	239	370	426	0,3
01	Fleisch und Fleischwaren .....	1 735	1 890	2 236	2,0	244	373	392	0,3
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	990	1 139	1 324	1,2	460	491	561	0,4
03	Fisch und Fischwaren .....	390	434	515	0,5	159	196	209	0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse .....	2 043	2 239	2 488	2,3	327	495	811	0,6
05	Obst und Gemüse .....	4 752	5 534	5 754	5,2	224	232	280	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren .....	252	303	346	0,3	77	116	132	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ....	1 840	2 042	2 161	2,0	183	222	256	0,2
08	Futtermittel, Abfälle .....	1 152	1 328	1 389	1,3	253	256	320	0,3
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitungen ..	86	93	112	0,1	79	99	114	0,1
1	<b>Getränke und Tabak</b> .....	<b>1 343</b>	<b>1 585</b>	<b>1 477</b>	<b>1,3</b>	<b>391</b>	<b>407</b>	<b>402</b>	<b>0,3</b>
11	Getränke .....	543	661	804	0,7	218	248	281	0,2
12	Tabak und Tabakwaren .....	800	925	674	0,6	173	159	121	0,1
2	<b>Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe</b> ..	<b>11 871</b>	<b>13 423</b>	<b>13 746</b>	<b>12,5</b>	<b>2 644</b>	<b>2 855</b>	<b>3 009</b>	<b>2,4</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	772	923	781	0,7	145	155	158	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte .....	1 097	1 051	1 229	1,1	12	18	41	0,0
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regen. .	480	649	620	0,6	183	223	214	0,2
24	Holz und Kork .....	1 277	1 503	1 599	1,5	225	196	186	0,1
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	786	944	1 103	1,0	52	77	77	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 858	1 967	1 747	1,6	926	1 046	964	0,8
27	Mineralische Rohstoffe .....	1 024	1 110	1 158	1,1	358	374	412	0,3
28	Erze und Metallabfälle .....	3 505	4 091	4 226	3,9	525	527	689	0,5
29	Tier- u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ....	1 073	1 185	1 282	1,2	218	238	268	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel</b> ..	<b>8 228</b>	<b>8 635</b>	<b>9 614</b>	<b>8,8</b>	<b>3 305</b>	<b>3 167</b>	<b>3 701</b>	<b>3,0</b>
32	Kohle, Koks und Briketts .....	381	461	649	0,6	2 176	2 079	2 497	2,0
33	Erdöl u. Erddestillationserzeugnisse ..	7 689	7 911	8 571	7,8	1 081	1 040	1 161	0,9
34	Erdgas und Industrieerzeugnisse .....	158	263	394	0,4	48	48	43	0,0
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup> .....								
4	<b>Tier- u. pflanzl. Fette und Öle</b> .....	<b>660</b>	<b>710</b>	<b>860</b>	<b>0,8</b>	<b>329</b>	<b>371</b>	<b>407</b>	<b>0,3</b>
41	Tierische Fette und Öle .....	122	148	215	0,2	61	64	62	0,0
42	Pflanzliche Öle .....	472	487	558	0,5	135	163	186	0,1
43	Öle u. Fette, verarbeitet, u. Wachse ..	65	74	86	0,1	133	144	159	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b> .....	<b>4 768</b>	<b>6 092</b>	<b>6 887</b>	<b>6,3</b>	<b>12 456</b>	<b>14 031</b>	<b>14 983</b>	<b>12,0</b>
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen ..	1 879	2 489	2 877	2,6	3 859	4 216	4 480	3,6
52	Treer u. Teerdestillationserzeugnisse ..	62	62	81	0,1	72	67	48	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe .....	273	328	361	0,3	1 565	1 793	1 965	1,6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	397	508	639	0,6	1 416	1 620	1 797	1,4
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel ..	286	333	338	0,3	551	625	629	0,5
56	Chemische Düngemittel .....	129	147	126	0,1	660	588	483	0,4
57	Sprengstoffe .....	27	36	41	0,0	85	90	94	0,1
58	Kunststoffe, rez. Zellulose u. Kunstharze .	1 109	1 458	1 633	1,5	2 591	3 204	3 499	2,8
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	604	731	790	0,7	1 657	1 829	1 989	1,6
6	<b>Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit</b> ..	<b>19 800</b>	<b>24 734</b>	<b>26 512</b>	<b>24,2</b>	<b>21 930</b>	<b>25 103</b>	<b>27 392</b>	<b>21,9</b>
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle ..	595	791	724	0,7	435	501	464	0,4
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	569	701	840	0,8	779	870	936	0,7
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel .....	429	527	590	0,5	357	410	419	0,3
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	1 868	2 283	2 327	2,1	966	1 163	1 321	1,1
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren .....	4 359	5 090	5 227	4,8	4 003	4 923	5 467	4,4
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g. .	1 463	1 756	1 932	1,8	1 986	2 345	2 424	1,9
67	Eisen und Stahl .....	4 299	5 433	6 206	5,7	7 316	8 205	9 259	7,4
68	NE-Metalle .....	5 281	6 865	6 956	6,3	2 560	2 651	2 665	2,1
69	Metallwaren .....	936	1 287	1 712	1,6	3 526	4 037	4 436	3,5
7	<b>Maschinen und Fahrzeuge</b> .....	<b>11 672</b>	<b>15 373</b>	<b>20 675</b>	<b>18,9</b>	<b>45 414</b>	<b>52 156</b>	<b>58 192</b>	<b>46,5</b>
71	Nichtelektrische Maschinen .....	5 335	6 870	8 943	8,2	21 991	24 581	27 895	22,3
72	Elektr. Maschinen, Apparate u. Geräte ..	2 796	3 879	5 150	4,7	7 789	9 365	10 782	8,6
73	Fahrzeuge .....	3 541	4 625	6 582	6,0	15 633	18 210	19 515	15,6
8	<b>Verschiedene bearbeitete Waren</b> .....	<b>6 165</b>	<b>8 122</b>	<b>9 633</b>	<b>8,8</b>	<b>9 305</b>	<b>11 006</b>	<b>11 645</b>	<b>9,3</b>
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ....	155	185	233	0,2	482	599	619	0,5
82	Möbel .....	290	408	532	0,5	760	976	993	0,8
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl. ....	77	116	135	0,1	140	158	141	0,1
84	Bekleidung .....	2 158	3 158	3 770	3,4	1 253	1 495	1 574	1,3
85	Schuhe .....	698	832	897	0,8	257	311	296	0,2
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn., Uhren .	1 220	1 466	1 706	1,6	3 009	3 468	3 822	3,1
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	1 568	1 958	2 361	2,2	3 403	3 999	4 201	3,4
9	<b>Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold<sup>3)</sup></b> .....	<b>3 169</b>	<b>3 947</b>	<b>3 549</b>	<b>3,2</b>	<b>1 534</b>	<b>1 611</b>	<b>2 044</b>	<b>1,6</b>
	dar. Gold .....	576	653	476	0,4	178	203	132	0,1
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>100</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>100</b>

\*) Classification for Statistics and Tariffs (CST).

1) Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — 2) Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — 3) Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.



**10. Ein- und  
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnis  
MIII.**

CST-Teil und Abschn.	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr											
		insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>					
		zusammen	EWG-Länder	EFTA-Länder <sup>4)</sup>	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>5)</sup>	zusammen	Afrika	Mittel- <sup>6)</sup> amerika	Südamerika	Asien	Ozeanien	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel ..	16 652,4	11 809,0	7 788,5	1 010,1	1 633,1	1 377,3	4 111,7	1 021,1	714,9	1 636,4	734,3	4,9
00	Lebende Tiere ..	327,0	284,5	113,8	162,5	0,6	7,7	0,2	0,2	—	0,0	—	—
01	Fleisch und Fleischwaren ..	2 236,5	1 771,3	1 588,5	82,0	64,1	36,7	237,8	1,5	0,2	235,7	0,5	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier ..	1 324,3	1 306,9	1 182,9	116,6	4,6	3,4	0,1	—	—	0,0	0,1	—
03	Fisch und Fischwaren ..	514,8	460,0	97,7	251,8	18,9	91,5	30,0	10,0	2,4	6,0	11,5	0,0
04	Getreide und Getreideerzeugnisse ..	2 488,0	2 292,4	1 075,5	151,5	1 014,9	50,4	127,8	7,6	0,7	105,9	13,6	—
05	Obst und Gemüse ..	5 753,5	4 300,4	2 943,3	74,1	189,3	1 093,6	1 157,9	221,6	216,8	201,6	518,0	—
06	Zucker und Zuckerwaren ..	346,2	284,1	252,2	16,4	4,8	10,7	37,2	1,1	23,9	11,8	0,4	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ..	2 160,7	361,7	313,0	12,5	1,0	35,3	1 778,2	645,8	465,0	587,6	79,7	0,2
08	Futtermittel, Abfälle ..	1 389,2	640,5	147,3	121,9	327,9	43,3	739,3	132,9	5,9	487,6	108,1	4,7
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitg. ..	112,3	107,2	74,9	20,8	7,0	4,5	3,2	0,4	0,0	0,3	2,4	—
1	Getränke und Tabak ..	1 477,4	1 253,9	639,0	95,6	263,1	256,2	133,8	20,3	36,9	41,5	35,1	—
11	Getränke ..	803,7	742,9	586,1	91,5	18,1	47,2	32,6	12,2	17,7	1,8	0,9	—
12	Tabak und Tabakwaren ..	673,7	511,0	52,8	4,2	245,0	209,0	101,2	8,2	19,1	39,6	34,2	—
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe ..	13 745,9	9 323,6	2 515,4	2 367,5	2 711,6	1 729,2	3 415,6	1 313,1	103,2	1 044,8	949,3	5,1
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh ..	781,2	529,1	55,8	170,7	104,1	198,4	156,3	11,7	2,8	66,1	75,6	—
22	Oltsaten und Ölfrüchte, roh ..	1 228,8	913,0	14,6	13,1	852,2	33,1	265,6	109,0	2,3	35,4	114,5	4,4
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regeneriert ..	620,0	259,5	133,2	24,3	82,3	19,7	350,5	25,6	0,2	1,6	323,0	—
24	Holz und Kork ..	1 599,2	864,2	126,5	415,7	192,6	129,4	407,4	298,3	21,4	25,8	61,8	—
25	Zellstoff und Papierabfälle ..	1 103,3	1 081,1	104,8	497,3	363,6	115,4	4,3	3,6	0,5	0,0	0,1	—
26	Spinnstoffe und Abfälle ..	1 746,9	1 105,5	454,3	79,8	82,4	489,0	578,4	189,9	31,1	220,7	136,7	—
27	Mineralische Rohstoffe ..	1 157,7	918,8	247,1	248,1	236,0	187,6	89,0	46,6	7,5	4,7	30,3	—
28	Erze und Metallabfälle ..	4 226,3	2 696,8	662,0	801,4	768,3	465,1	1 393,5	594,7	30,2	662,4	105,7	0,4
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ..	1 282,3	955,7	717,2	117,2	30,0	91,3	170,7	33,7	7,1	28,1	101,5	0,2
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel ..	9 614,1	3 176,3	2 477,1	205,5	370,2	123,5	5 840,8	3 495,8	13,2	206,4	2 125,4	—
32	Kohle, Koks und Briketts ..	649,4	530,3	132,3	89,5	260,2	48,3	9,5	0,1	—	1,5	7,9	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugn. ..	8 571,2	2 253,9	1 956,7	112,6	109,9	74,8	5 831,3	3 495,7	13,2	204,8	2 117,6	—
34	Erdgas und Industriegase ..	393,6	392,1	388,2	3,4	0,1	0,4	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom <sup>7)</sup> ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tier. u. pflanzl. Fette und Öle ..	859,9	357,4	194,8	54,2	75,2	33,1	370,3	89,8	0,6	213,3	66,6	—
41	Tierische Fette und Öle ..	215,5	120,6	31,6	35,7	32,7	20,6	82,0	0,4	0,0	81,5	0,1	—
42	Pflanzliche Öle ..	558,5	163,1	115,2	5,1	34,7	8,1	280,4	88,2	—	126,7	65,6	—
43	Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse ..	85,9	73,7	48,0	13,4	7,9	4,4	7,9	1,3	0,6	5,2	0,9	—
5	Chemische Erzeugnisse ..	6 887,1	6 501,3	3 638,3	1 143,6	1 354,2	365,2	146,1	39,3	49,2	29,0	28,6	—
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen ..	2 877,4	2 623,7	1 325,2	391,5	756,8	150,2	94,6	26,1	37,9	13,5	17,1	—
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse ..	81,3	63,8	47,6	7,7	6,8	1,6	0,4	—	0,1	0,4	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe ..	360,6	352,9	155,0	143,6	40,4	13,9	6,0	0,0	0,1	4,9	1,0	—
54	Med. und pharm. Erzeugnisse ..	639,1	607,5	263,7	217,9	76,8	49,1	22,8	11,8	4,2	4,0	2,7	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel ..	338,2	323,9	208,8	72,7	36,4	5,9	7,9	1,1	0,5	4,1	2,3	—
56	Chemische Düngemittel ..	126,1	121,5	111,2	1,7	7,2	1,3	1,0	—	—	—	1,0	—
57	Sprengstoffe ..	40,8	30,5	15,5	6,4	2,5	6,1	0,5	—	—	—	0,5	—
58	Kunststoffe, reg. Zellulose, K.-harze ..	1 633,1	1 621,2	1 140,7	143,2	253,7	83,6	4,0	0,0	0,1	0,2	3,8	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ..	790,3	756,3	370,5	158,9	173,7	53,3	9,0	0,3	6,4	2,0	0,3	—
6	Bearb. Waren nach Beschaffenheit ..	26 512,4	22 986,7	13 649,4	4 863,2	2 184,9	2 289,2	2 609,3	673,8	48,5	1 066,5	747,7	32,8
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle ..	723,6	607,9	409,2	77,5	22,0	99,1	102,5	4,8	0,5	51,8	45,4	—
62	Kautschukwaren, a. n. g. ..	839,6	821,6	541,8	171,7	55,0	53,2	10,4	0,6	0,2	0,5	9,1	—
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel ..	589,7	513,7	312,3	77,3	59,9	64,1	64,1	25,8	0,1	32,0	6,2	0,0
64	Papier, Pappe u. Waren daraus ..	2 327,0	2 302,0	822,2	775,4	285,1	419,3	1,8	0,2	0,0	1,5	0,2	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren ..	5 226,6	4 629,4	3 646,7	550,4	130,4	301,9	518,2	69,7	0,9	5,8	441,8	—
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g. ..	1 932,2	1 777,1	1 156,9	357,9	99,2	163,1	105,1	2,8	1,7	20,6	80,0	—
67	Eisen und Stahl ..	6 205,9	5 888,4	4 000,4	1 012,1	452,3	423,6	56,1	0,3	0,0	16,8	6,2	32,8
68	NE-Metalle ..	6 955,8	4 789,1	1 802,9	1 389,7	942,0	654,6	1 737,3	567,6	45,0	975,1	149,5	—
69	Metallwaren ..	1 711,9	1 657,6	957,1	451,2	139,0	110,3	13,9	2,1	0,1	2,4	9,3	0,0
7	Maschinen und Fahrzeuge ..	20 674,8	20 233,9	11 191,4	4 481,7	3 594,5	966,3	156,2	7,4	26,7	38,7	83,4	0,0
71	Nichtelektrische Maschinen ..	8 943,2	8 737,7	3 900,8	2 558,8	1 840,6	437,5	57,5	5,6	0,7	32,2	19,1	0,0
72	Elektr. Masch., Apparate u. Geräte ..	5 149,7	5 004,4	2 609,8	1 002,8	1 000,6	391,2	89,2	1,5	22,7	1,7	63,4	—
73	Fahrzeuge ..	6 582,0	6 491,8	4 680,8	920,1	753,3	137,6	9,5	0,3	3,4	4,9	0,9	—
8	Verschiedene bearbeitete Waren ..	9 633,2	8 479,4	5 375,0	1 443,2	647,7	1 013,4	831,8	10,3	2,7	10,4	808,3	0,0
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ..	233,1	223,6	126,6	74,1	6,9	16,0	3,2	0,0	0,0	0,1	3,0	—
82	Möbel ..	532,2	498,9	355,1	98,4	3,5	41,8	6,1	1,0	0,4	1,9	2,8	—
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl. ..	134,6	115,3	95,3	5,2	0,9	13,9	15,7	2,3	0,0	0,0	13,4	—
84	Bekleidung ..	3 769,6	3 016,6	2 306,2	246,1	63,9	400,2	553,0	3,9	0,2	2,9	546,0	—
85	Schuhe ..	897,0	839,0	731,7	42,9	0,8	63,7	35,0	0,0	0,1	0,8	34,2	—
86	Feinm., opt., photochem. Erz., Uhren ..	1 705,6	1 683,0	689,8	468,1	351,6	173,6	11,1	0,6	0,2	0,3	10,1	0,0
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ..	2 361,1	2 103,2	1 070,3	508,4	220,2	304,3	207,7	2,5	1,9	4,5	198,8	0,0
9	Waren, nicht nach Besch.; Gold <sup>8)</sup> dar. Gold ..	3 548,9	3 305,3	968,0	969,2	1 082,2	285,8	68,9	16,9	4,7	15,2	32,0	0,0
		476,1	472,7	12,2	288,5	13,7	158,3	0,3	—	—	0,1	0,3	—
	Insgesamt ..	109 605,9	87 426,6	48 436,8	16 633,8	13 916,8	8 439,2	17 684,4	6 687,8	1 000,5	4 342,4	5 610,8	42,9

<sup>\*)</sup> Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte

<sup>1)</sup> Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeug  
<sup>3)</sup> Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>4)</sup> Einschl. Kuba. —

**Ausfuhr 1970**  
**nisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen\*)**  
**DM**

Ostblock-Länder		ins- ge- samt <sup>*)</sup>	Industrialisierte westliche Länder						Entwicklungsländer <sup>*)</sup>							Ostblock-Länder		Gf. Teil und be- tr.
zu- sam- men <sup>*)</sup>	dar- unter Europa		zu- sam- men	EWG- Länder	EFTA- Länder <sup>*)</sup>	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Län- der <sup>*)</sup>	zu- sam- men	Afrika	Mittel- <sup>*)</sup> amerika	Süd- amerika	Asien	Oze- anien	zu- sam- men <sup>*)</sup>	dar- unter Europa			
731.7	685.2	3 501.5	2 753.8	1 968.8	520.7	115.5	148.8	384.0	168.1	24.8	29.3	157.6	4.3	363.6	363.6	0		
42.3	42.3	426.0	402.7	386.1	5.7	0.4	10.5	7.0	4.2	0.0	1.1	1.7	—	16.4	16.4	00		
227.4	227.3	392.4	328.1	301.7	21.0	3.9	1.5	5.8	2.6	0.1	0.3	2.8	0.0	58.5	58.5	01		
17.3	11.4	560.7	477.2	409.9	44.9	11.6	10.9	61.4	28.4	7.5	10.5	14.4	0.5	22.1	22.1	02		
24.8	20.9	209.4	193.6	143.0	38.6	5.6	6.4	8.7	4.7	0.2	0.5	3.2	0.0	7.1	7.1	03		
67.8	66.4	811.4	370.8	167.6	136.0	14.4	52.8	245.0	109.8	9.1	7.3	118.4	0.3	195.6	195.6	04		
295.3	270.5	279.7	255.5	132.8	66.5	33.9	22.3	20.7	7.6	0.5	5.0	7.5	0.2	3.5	3.5	05		
24.9	17.9	132.3	117.0	82.8	21.5	4.4	8.3	14.9	5.5	1.8	1.1	3.3	3.2	0.4	0.4	06		
20.7	17.3	255.8	249.1	139.0	51.9	33.1	25.0	5.4	0.9	0.2	0.5	3.9	0.0	1.3	1.3	07		
9.3	9.3	320.2	250.7	137.9	102.2	5.7	4.8	11.0	1.6	5.2	2.5	1.8	0.0	58.5	58.5	08		
2.0	1.9	113.6	109.1	67.9	32.3	2.5	6.4	4.2	2.8	0.2	0.5	0.7	—	0.3	0.3	09		
89.8	67.5	401.7	368.2	149.1	97.0	103.3	18.8	29.8	7.2	11.3	1.9	9.0	0.3	3.8	3.8	1		
28.2	28.2	280.8	253.0	77.9	61.4	102.6	11.2	26.0	5.9	11.2	1.4	7.1	0.3	1.8	1.8	11		
61.6	39.3	121.0	115.2	71.2	35.6	0.7	7.6	3.8	1.3	0.1	0.5	1.9	—	2.0	2.0	12		
1006.6	826.9	3 008.6	2 727.8	1 782.9	620.7	84.9	239.3	179.6	36.3	6.2	59.8	77.1	0.1	101.2	87.2	2		
95.9	67.3	158.1	153.6	114.2	31.0	1.9	6.4	0.3	0.1	0.0	0.1	0.1	—	4.2	4.2	21		
50.2	45.0	40.8	30.3	21.2	5.8	0.5	2.7	0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	—	10.3	10.3	22		
10.1	10.1	214.4	169.6	68.0	58.4	8.6	34.5	27.9	4.5	2.1	11.1	10.2	—	16.9	16.9	23		
327.7	327.7	185.7	182.1	99.3	78.8	0.4	3.7	1.7	0.6	0.0	0.5	0.6	0.0	1.8	1.8	24		
17.9	17.9	76.9	75.4	56.4	16.2	0.0	2.7	1.2	0.2	0.0	0.7	0.3	—	0.3	0.3	25		
63.0	45.9	964.2	810.2	460.6	183.2	35.6	130.9	102.1	17.4	0.4	37.4	46.9	0.0	51.9	39.7	26		
149.9	130.6	411.9	387.9	274.5	96.2	4.0	13.2	17.3	6.0	1.1	1.5	8.6	0.1	6.7	5.9	27		
136.0	126.7	688.8	679.5	595.3	69.2	2.9	12.1	6.5	1.5	—	0.1	4.9	—	2.7	1.7	28		
155.9	55.6	268.0	239.2	93.3	81.8	31.0	33.0	22.5	6.1	2.6	8.5	5.3	0.0	6.3	6.3	29		
565.3	564.8	3 700.7	3 387.9	2 417.8	853.6	13.1	103.5	59.7	35.9	2.0	7.8	14.0	0.0	34.2	33.1	3		
109.6	109.6	2 496.6	2 464.7	2 081.5	316.5	10.5	56.1	15.6	12.6	0.2	2.3	0.5	—	16.3	16.3	32		
454.2	453.7	1 161.1	880.6	304.4	526.3	2.6	47.4	43.7	23.3	1.7	5.5	13.1	0.0	17.9	16.7	33		
1.5	1.5	43.0	42.6	31.9	10.7	—	0.0	0.4	0.0	—	0.0	0.4	—	—	—	34		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
132.2	129.4	406.9	340.7	232.7	81.8	6.1	20.1	44.8	17.0	2.8	3.2	21.3	0.5	21.4	21.4	4		
12.9	12.9	62.3	59.9	46.2	11.6	0.6	1.5	1.9	0.9	0.3	0.3	0.4	—	0.5	0.5	41		
115.0	112.3	185.8	154.5	114.4	31.7	2.1	6.3	17.8	6.6	1.7	1.5	7.5	0.5	13.5	13.5	42		
4.3	4.2	158.8	126.3	72.1	38.5	3.4	12.3	25.1	9.4	0.8	1.4	13.4	—	7.4	7.4	43		
239.7	215.1	14 983.1	11 433.9	5 107.3	3 477.3	724.3	2 125.1	2 640.6	503.7	335.0	806.5	993.9	1.5	908.5	760.6	5		
159.1	154.2	4 479.5	3 468.4	1 538.4	1 033.5	313.8	582.7	673.1	83.2	90.5	240.4	259.0	0.1	337.9	259.2	51		
17.1	17.1	47.9	37.9	17.8	13.7	4.9	1.5	3.5	0.1	0.1	1.4	1.8	—	6.6	3.1	52		
1.6	1.1	1 965.1	1 422.2	585.5	404.5	124.2	308.1	418.2	101.7	30.8	110.7	174.8	0.2	124.6	103.5	53		
8.9	8.4	1 796.6	1 270.8	436.8	415.5	44.2	374.3	500.8	96.0	80.2	128.8	195.6	0.2	25.1	23.3	54		
6.4	2.1	628.7	468.5	262.6	113.8	18.3	73.7	103.5	22.7	7.6	28.8	44.3	0.1	56.7	56.5	55		
3.7	3.7	483.3	280.6	112.3	91.1	6.0	71.2	172.8	20.2	48.6	49.5	54.3	0.2	29.9	9.3	56		
9.9	7.1	93.8	70.0	29.4	28.8	5.5	6.3	23.7	9.5	0.3	2.4	11.5	0.0	0.1	0.1	57		
7.9	7.9	3 499.1	2 876.0	1 352.2	950.7	131.1	442.0	420.1	99.8	38.2	147.4	134.3	0.4	203.0	199.5	58		
24.9	13.4	1 989.0	1 539.5	772.3	425.8	76.3	265.2	325.0	70.5	38.7	97.1	118.5	0.3	124.5	106.0	59		
916.4	852.2	27 392.3	23 136.5	12 101.3	6 186.8	2 377.6	2 470.8	2 449.0	639.8	194.9	584.1	1 019.8	10.4	1 806.9	1 445.4	6		
13.2	9.3	464.3	425.0	141.0	130.2	51.5	102.3	21.4	5.1	2.4	4.0	9.8	0.0	18.0	17.9	61		
7.7	7.7	936.2	833.9	433.5	255.2	73.1	72.2	89.8	31.5	8.1	13.9	35.8	0.5	12.4	12.4	62		
12.0	11.8	418.7	390.4	197.2	138.5	21.8	32.9	24.1	9.2	2.7	3.0	9.2	0.0	4.2	4.2	63		
23.2	23.2	1 321.2	1 167.6	772.7	253.1	19.9	121.9	103.2	29.1	7.4	31.6	34.9	0.3	50.3	49.3	64		
79.1	66.1	5 466.7	4 757.9	2 309.6	1 196.1	567.7	684.6	498.3	126.2	31.1	81.4	258.3	1.2	210.5	187.7	65		
50.0	48.9	2 424.4	2 182.0	1 166.8	580.9	252.9	181.4	202.0	41.4	23.4	47.0	88.7	1.6	40.3	40.1	66		
261.4	261.4	9 259.5	7 301.2	3 964.8	1 771.4	889.8	675.2	786.5	220.4	47.2	231.8	282.9	4.2	1 171.8	936.7	67		
429.5	383.5	2 665.5	2 278.2	1 152.9	685.6	212.7	227.0	189.7	33.2	12.2	48.6	95.0	0.7	197.6	107.6	68		
40.5	40.3	4 435.9	3 800.2	1 962.8	1 175.8	288.1	373.5	533.9	143.6	60.5	122.9	205.1	1.9	101.8	89.7	69		
284.8	284.7	58 192.0	48 316.4	20 507.5	12 845.2	7 728.7	7 235.0	8 010.6	1 859.0	779.3	1 877.9	3 447.1	47.3	1 865.0	1 766.7	7		
148.0	147.9	27 894.8	22 384.3	9 720.9	6 103.8	2 369.1	4 190.4	4 053.1	703.7	417.7	1 159.5	1 761.0	11.3	1 457.4	1 393.7	71		
56.1	56.1	10 781.8	9 024.2	4 194.4	3 052.1	489.0	1 288.8	1 447.8	222.1	91.0	342.0	779.5	13.2	309.8	296.2	72		
80.7	80.7	19 515.4	16 907.9	6 592.3	3 689.3	4 870.6	1 755.7	2 509.7	933.2	270.6	376.5	906.6	22.7	97.8	76.9	73		
322.0	305.4	11 645.5	10 488.8	5 056.9	3 184.7	1 294.8	952.4	924.0	171.2	104.0	242.2	398.9	7.7	232.7	215.3	8		
6.4	6.4	618.9	554.1	374.4	118.1	24.0	37.6	59.8	17.8	3.3	7.2	30.8	0.7	5.0	5.0	81		
27.2	27.0	992.8	956.5	650.8	247.0	34.7	24.0	32.2	8.7	2.3	2.5	18.1	0.5	4.1	4.1	82		
3.7	3.2	140.9	126.2	54.1	47.0	16.0	9.1	14.4	2.4	1.3	2.5	7.9	0.3	0.2	0.2	83		
200.1	194.7	1 573.8	1 476.5	937.4	371.5	102.4	65.1	47.2	10.1	5.2	6.5	25.2	0.2	50.1	50.1	84		
22.9	20.4	296.3	276.8	125.0	74.2	65.7	12.0	9.0	2.2	0.9	0.6	5.2	0.2	10.5	10.5	85		
11.5	11.3	3 821.8	3 261.0	1 329.0	937.7	544.3	450.0	465.0	72.8	52.9	144.7	192.5	2.2	95.8	85.6	86		
50.2	42.5	4 201.0	3 837.8	1 586.3	1 389.2	507.8	354.6	296.3	57.1	38.0	78.2	119.2	3.8	67.0	59.8	89		
105.4	104.9	2 043.9	1 760.5	935.1	476.3	169.2	179.8	182.1	55.4	4.9	36.4	85.4	0.1	63.1	62.6	9		
3.0	3.0	132.3	106.8	41.2	53.1	7.0	5.6	24.9	0.3	0.5	0.8	23.3	—	0.6	0.6	90		

4 393.8 4 036.0 125 276.2 104 714.6 50 259.4 28 344.0 12 617.5 13 493.6 14 904.1 3 493.6 1 465.1 3 649.1 6 224.2 72.2 5 400.4 4 759.7

nach dem Stande vom März 1970.

bedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — \*) Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — \*) Einschl. Island. — \*) Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — \*) Elektr. Strom wird nicht nachgewiesen. — \*) Abweichend von der CSt wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

## 11. Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsländ				Einkaufs- und Käuferland			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	53 378	62 095	76 907	87 427	61 425	71 501	86 744	97 232
EWG-Länder .....	27 636	33 453	42 431	48 437	28 775	34 858	43 521	49 635
EFTA-Länder .....	11 024	12 694	15 266	16 634	17 617	20 128	23 291	25 048
Vereinigte Staaten und Kanada	9 502	9 974	11 493	13 917	11 003	11 671	13 776	15 682
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	5 217	5 974	7 717	8 439	4 031	4 844	6 156	6 867
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	13 702	15 582	16 995	17 634	6 059	6 592	7 614	8 289
Afrika .....	4 724	5 900	6 509	6 688	1 562	1 700	1 914	2 064
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	974	1 057	1 115	1 001	998	1 133	1 236	1 321
Südamerika .....	3 462	3 413	4 081	4 342	1 753	1 763	2 061	2 257
Asien .....	4 509	5 167	5 257	5 611	1 739	1 995	2 403	2 645
Ozeanien .....	33	46	32	43	8	1	0	2
Ostblock-Länder .....	3 015	3 410	3 973	4 394	2 610	2 995	3 517	3 983
Europa .....	2 705	3 057	3 603	4 036	2 426	2 787	3 277	3 744
Asien .....	310	353	370	358	185	209	240	240
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	88	91	97	101	88	91	97	101
<b>Insgesamt</b> ...	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	70 744	81 867	94 182	104 715	71 999	83 216	95 809	106 154
EWG-Länder .....	32 007	37 368	45 177	50 259	32 195	37 502	45 321	50 352
EFTA-Länder .....	20 708	22 662	25 674	28 344	22 345	24 480	27 580	30 194
Vereinigte Staaten und Kanada	8 786	11 942	11 892	12 618	8 672	11 778	11 859	12 572
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	9 243	9 895	11 438	13 494	8 787	9 456	11 049	13 035
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	11 670	12 900	14 037	14 904	10 858	12 202	13 245	14 139
Afrika .....	2 397	2 645	3 087	3 494	2 089	2 349	2 762	3 172
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	1 215	1 373	1 362	1 465	1 178	1 333	1 328	1 470
Südamerika .....	2 890	3 104	3 388	3 649	2 751	3 038	3 282	3 526
Asien .....	5 141	5 732	6 149	6 224	4 818	5 445	5 827	5 905
Ozeanien .....	28	46	51	72	22	37	46	66
Ostblock-Länder .....	4 377	4 512	5 081	5 400	3 933	3 861	4 246	4 726
Europa .....	3 535	3 783	4 354	4 760	3 145	3 242	3 629	4 190
Asien .....	842	729	727	641	788	619	617	536
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	255	272	257	257	255	272	257	257
<b>Insgesamt</b> ...	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	+ 17 366	+ 19 772	+ 17 275	+ 17 288	+ 10 573	+ 11 715	+ 9 065	+ 8 922
EWG-Länder .....	+ 4 372	+ 3 915	+ 2 746	+ 1 823	+ 3 420	+ 2 644	+ 1 799	+ 717
EFTA-Länder .....	+ 9 684	+ 9 968	+ 10 408	+ 11 710	+ 4 728	+ 4 352	+ 4 289	+ 5 146
Vereinigte Staaten und Kanada	- 717	+ 1 968	+ 400	- 1 299	- 2 331	+ 107	- 1 917	- 3 110
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	+ 4 027	+ 3 921	+ 3 721	+ 5 054	+ 4 757	+ 4 612	+ 4 893	+ 6 168
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	- 2 032	- 2 683	- 2 958	- 2 780	+ 4 799	+ 5 610	+ 5 631	+ 5 850
Afrika .....	- 2 327	- 3 255	- 3 422	- 3 194	+ 527	+ 649	+ 848	+ 1 108
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	+ 241	+ 316	+ 246	+ 465	+ 180	+ 200	+ 93	+ 149
Südamerika .....	- 573	- 309	- 692	- 693	+ 998	+ 1 275	+ 1 220	+ 1 268
Asien .....	+ 632	+ 565	+ 891	+ 613	+ 3 079	+ 3 450	+ 3 424	+ 3 260
Ozeanien .....	- 5	+ 0	+ 19	+ 29	+ 14	+ 36	+ 46	+ 64
Ostblock-Länder .....	+ 1 361	+ 1 102	+ 1 108	+ 1 007	+ 1 323	+ 866	+ 729	+ 743
Europa .....	+ 829	+ 726	+ 751	+ 724	+ 720	+ 455	+ 352	+ 446
Asien .....	+ 532	+ 376	+ 357	+ 283	+ 603	+ 410	+ 377	+ 297
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	+ 166	+ 181	+ 159	+ 156	+ 166	+ 181	+ 159	+ 156
<b>Insgesamt</b> ...	<b>+ 16 862</b>	<b>+ 18 372</b>	<b>+ 15 584</b>	<b>+ 15 670</b>	<b>+ 16 862</b>	<b>+ 18 372</b>	<b>+ 15 584</b>	<b>+ 15 670</b>

\*) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom März 1970 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

<sup>1)</sup> Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>2)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. Kuba.

## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
<b>Europa</b> .....	<b>44 027,9</b>	<b>52 362,6</b>	<b>65 395,2</b>	<b>73 528,9</b>	<b>62 087,7</b>	<b>69 891,2</b>	<b>82 334,3</b>	<b>91 727,3</b>
Albanien .....	0,5	3,4	2,6	4,5	4,1	6,9	7,3	12,1
Belgien-Luxemburg .....	5 436,4	6 798,5	8 986,9	10 388,5	6 439,2	7 443,8	9 276,9	10 294,0
Bulgarien .....	177,6	212,0	206,6	236,8	339,7	303,3	246,8	240,4
Dänemark .....	1 169,5	1 243,4	1 464,4	1 505,9	2 377,5	2 418,5	2 747,4	2 910,6
Finnland .....	592,6	707,7	954,2	965,8	1 036,2	950,3	1 235,8	1 532,9
Frankreich .....	8 488,0	9 778,0	12 697,3	13 899,3	10 050,3	12 241,5	15 118,1	15 480,3
Gibraltar .....	0,3	0,6	0,6	0,2	4,4	3,8	3,8	4,3
Griechenland .....	413,3	481,1	613,6	659,5	902,1	1 006,3	1 139,7	1 317,0
Großbrit. u. Nordirl. ....	2 931,9	3 406,9	3 912,6	4 264,4	3 472,0	4 027,9	4 591,1	4 455,8
Irland .....	98,2	99,4	127,5	148,3	262,4	357,6	385,0	380,0
Island .....	31,0	28,4	44,4	75,6	84,6	75,5	71,8	88,3
Italien .....	6 436,3	8 066,2	9 490,7	10 835,8	6 890,4	7 568,0	9 260,3	11 171,7
Jugoslawien .....	483,8	621,8	904,9	976,7	1 165,7	1 359,8	1 666,4	2 322,6
Malta .....	2,3	5,3	10,0	11,2	17,6	17,8	21,6	29,9
Niederlande .....	7 274,9	8 810,3	11 255,9	13 313,2	8 627,5	10 114,4	11 521,5	13 313,5
Norwegen .....	950,0	1 083,7	1 359,4	1 720,0	1 477,6	1 426,0	1 634,9	1 861,4
Österreich .....	1 477,1	1 765,6	2 189,7	2 312,8	4 096,6	4 419,5	4 857,3	5 684,5
Polen .....	439,6	478,3	532,1	744,1	491,8	592,6	611,6	658,2
Portugal .....	187,0	198,0	256,7	270,6	623,8	736,7	831,0	981,6
Rumänien .....	350,9	416,4	464,0	580,2	961,0	740,5	729,4	722,1
Schweden .....	2 166,6	2 488,8	2 897,1	3 148,2	3 533,8	3 849,9	4 369,1	4 688,0
Schweiz .....	2 110,5	2 479,7	3 142,2	3 336,3	5 041,7	5 708,2	6 571,7	7 673,8
Sowjetunion .....	1 099,8	1 175,3	1 305,7	1 253,5	792,1	1 093,7	1 582,2	1 546,5
Spanien .....	712,5	850,3	1 050,8	1 211,2	1 765,6	1 689,9	2 020,4	2 076,1
Tschechoslowakei .....	361,2	460,8	689,4	726,9	525,4	707,4	822,6	1 058,2
Türkei .....	360,4	391,8	433,2	449,4	683,9	692,1	656,8	701,4
Ungarn .....	275,9	310,8	402,8	490,0	420,5	338,7	353,8	522,3
<b>Afrika</b> .....	<b>5 768,9</b>	<b>6 882,1</b>	<b>7 717,0</b>	<b>7 905,3</b>	<b>3 648,4</b>	<b>4 063,4</b>	<b>4 720,7</b>	<b>5 433,6</b>
Äquatorialguinea .....	0,7	0,5	2,3	3,8	4,1	5,7	0,8	4,4
Äthiopien .....	24,9	37,8	37,2	41,5	79,0	73,6	65,8	78,2
Afar- u. Issagebiet .....	0,2	0,1	0,1	0,1	2,8	3,5	4,4	3,2
Algerien .....	515,3	556,6	624,1	549,4	77,3	182,1	331,5	362,7
Angola .....	61,4	90,9	158,9	134,1	156,8	126,5	132,1	140,2
Burundi .....	3,0	2,3	3,0	8,4	5,9	9,6	7,6	7,0
Dahome .....	8,4	11,5	11,2	22,9	7,8	8,0	12,7	14,9
Elfenbeinküste .....	211,1	267,1	347,3	310,1	61,4	85,0	95,9	93,7
Gabun .....	75,9	66,8	62,1	62,7	13,1	19,6	24,0	27,0
Gambia .....	0,0	6,6	7,8	9,1	1,9	2,4	1,7	1,6
Ghana .....	103,5	131,4	173,4	171,2	100,3	107,3	134,4	156,5
Guinea .....	20,6	18,5	26,8	30,9	21,5	11,9	10,6	13,4
Guinea, Port.- usw. ....	8,7	8,4	5,5	6,3	2,3	2,9	5,1	6,3
Kamerun .....	91,0	114,0	138,5	149,0	46,2	56,0	72,9	59,0
Kanar. Inseln usw. ....	33,9	37,9	35,8	34,9	129,7	112,8	143,1	116,2
Kenia .....	83,8	71,1	81,5	85,4	118,2	105,2	98,3	113,8
Komoren .....	0,6	0,5	0,5	0,7	0,3	0,3	0,3	0,3
Kongo (Brazzaville) ....	59,2	78,0	77,3	64,7	31,8	30,6	26,9	25,9
Kongo (Dem. Rep.) ....	145,5	186,5	161,7	185,4	78,6	121,0	159,7	176,9
Liberia .....	293,1	282,9	274,8	328,0	77,9	39,1	88,6	219,4
Libyen .....	1 402,1	2 365,0	2 550,2	2 431,5	156,5	225,6	238,3	168,5
Madagaskar .....	13,2	18,9	20,3	22,5	27,9	40,4	57,8	47,4
Malawi .....	7,1	13,4	6,3	5,4	7,2	6,9	10,8	11,5
Mali .....	0,6	2,1	0,4	0,7	3,0	4,3	3,2	4,6
Marokko .....	172,4	163,0	193,0	228,9	175,2	170,9	218,7	187,5
Mauritanien .....	67,6	60,4	53,5	55,0	4,6	5,7	6,3	6,1
Mauritius usw. ....	1,1	0,9	0,7	1,2	18,9	15,1	9,0	10,7
Mosambik .....	40,2	37,0	26,3	33,6	62,2	71,7	96,9	108,5
Niger .....	0,0	0,5	1,8	4,1	6,6	6,3	7,9	15,7
Nigeria .....	376,4	192,0	285,2	566,7	244,1	266,1	274,1	373,6
Obervolta .....	0,0	0,4	1,3	0,6	3,3	7,5	10,4	6,8
Reunion .....	1,8	14,6	2,3	0,6	8,1	7,2	12,6	12,8
Rhodesien .....	63,9	53,2	4,4	2,1	50,4	52,7	5,3	4,6
Ruanda .....	3,0	3,4	5,5	4,6	4,1	6,0	5,5	7,3
Sambia .....	257,8	396,3	513,8	456,8	61,5	67,4	75,9	77,1
Senegal .....	17,3	21,5	25,6	26,7	37,4	41,9	52,6	37,3
Sierra Leone .....	79,2	59,6	41,4	37,3	14,7	17,4	17,7	27,2
Somalia .....	0,4	0,7	0,7	0,9	10,0	12,2	17,3	15,5
Sudan .....	140,9	179,8	160,6	144,7	61,0	54,5	49,9	60,4
Südafrika .....	1 045,2	982,4	1 207,6	1 217,4	1 251,4	1 418,6	1 633,6	1 940,0
Tansania .....	58,0	68,6	51,0	46,1	47,2	48,3	53,9	67,7
Togo .....	19,4	28,7	52,2	63,4	16,6	12,2	17,0	21,7
Tschad .....	2,0	5,9	6,1	10,0	7,3	5,5	5,3	7,1
Tunesien .....	78,7	88,6	86,8	77,8	77,5	77,6	71,4	102,2
Uganda .....	63,7	47,0	31,0	42,2	42,0	41,3	31,7	31,2
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	115,1	109,3	158,0	207,1	219,8	266,9	312,2	448,5
Zentralaf. Rep. ....	1,9	2,4	1,2	8,8	13,1	10,2	9,2	11,3
<b>Amerika</b> .....	<b>13 938,6</b>	<b>14 443,9</b>	<b>16 688,8</b>	<b>19 259,7</b>	<b>12 890,1</b>	<b>16 418,8</b>	<b>16 642,4</b>	<b>17 731,7</b>
Argentinien .....	576,2	456,4	505,4	631,9	491,9	547,6	702,7	772,1
Aruba .....	20,2	20,2	8,2	4,5	5,0	5,0	7,5	19,5
Bolivien .....	53,7	45,0	54,1	41,7	55,0	71,7	78,8	63,5
Brasilien .....	824,4	894,7	1 117,0	1 130,0	760,6	912,1	91,8	1 133,3



## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

MILL. DM

Herstellungs- bzw. Verbraucheland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
Chile .....	645,3	689,9	893,7	924,0	381,1	349,5	341,9	349,3
Costa Rica .....	59,9	65,5	65,5	99,5	48,9	51,0	66,3	72,9
Curacao .....	32,6	11,0	26,8	29,4	47,4	24,1	30,5	39,2
Dominik. Rep. ....	7,6	6,4	7,3	9,5	31,6	39,4	47,0	53,0
Ecuador .....	207,7	171,2	153,4	117,6	106,6	109,6	110,4	94,5
El Salvador .....	190,7	203,7	214,9	225,1	56,6	62,4	63,3	69,5
Guadeloupe .....	2,8	5,0	0,4	3,7	19,0	11,8	13,8	13,5
Guatemala .....	107,1	142,8	123,3	127,9	78,7	85,4	81,4	87,6
Guyana .....	6,5	9,4	11,8	9,8	25,2	9,9	11,8	12,4
Guayana, Franz. ....	0,1	0,0	0,0	0,0	3,7	5,2	3,5	21,2
Haiti .....	3,8	3,4	3,3	2,9	6,3	6,9	8,4	8,1
Honduras .....	183,3	196,7	144,1	104,8	27,5	25,9	31,5	29,7
Honduras, Br.- usw. ....	3,8	11,3	12,9	12,3	16,8	60,3	36,4	23,3
Jamaika .....	6,6	7,4	8,4	11,2	32,0	38,6	43,3	45,7
Kanada .....	946,6	1 124,5	1 239,7	1 850,7	926,5	1 106,4	1 259,3	1 180,5
Kolumbien .....	285,6	294,9	327,8	406,1	167,5	220,6	224,0	259,2
Kuba .....	6,2	9,5	10,5	13,2	42,3	47,6	92,3	97,7
Martinique .....		2,0	2,5	1,8		12,8	14,6	16,2
Mexiko .....	206,0	239,8	302,1	167,7	602,5	652,3	607,9	673,5
Nicaragua .....	95,0	81,4	78,7	72,1	82,1	80,5	39,0	42,5
Panama .....	20,5	9,3	81,9	84,9	94,9	140,8	143,4	133,1
Panamakanal-Zone .....	0,2	0,6	0,4	1,4	0,9	1,3	1,2	2,0
Paraguay .....	12,7	17,7	26,6	27,1	38,2	55,2	42,3	35,1
Peru .....	411,8	455,5	504,9	549,6	337,8	248,3	247,1	249,0
St. Pierre, Miquel .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,5
Surinam .....	45,2	49,8	81,8	86,7	22,4	22,9	23,1	23,6
Trinidad und Tobago .....	45,2	34,2	18,9	16,8	17,6	15,3	19,9	21,9
Uruguay .....	37,8	44,2	72,8	86,0	60,5	65,7	84,8	101,0
Venezuela .....	355,3	284,6	331,3	332,0	439,2	486,1	526,4	534,9
Vereinigte Staaten .....	8 555,6	8 849,5	10 253,1	12 066,1	7 859,1	10 835,3	10 633,0	11 437,1
Westindien .....	2,8	6,6	5,4	11,8	9,5	11,1	13,4	15,6
<b>Asien .....</b>	<b>5 745,6</b>	<b>6 682,0</b>	<b>7 231,0</b>	<b>8 020,4</b>	<b>7 255,2</b>	<b>7 857,5</b>	<b>8 421,8</b>	<b>8 821,4</b>
Afghanistan .....	44,1	50,2	54,9	58,7	27,8	26,7	27,7	31,3
Bahrain .....	11,5	5,1	7,2	2,1	14,2	14,7	14,3	16,1
Birma .....	26,8	33,6	33,2	27,7	41,2	43,0	94,2	54,4
Ceylon, Maldiven .....	45,4	55,9	53,6	47,2	72,3	71,5	102,3	67,8
China (Taiwan) .....	185,1	207,6	227,7	282,8	105,4	158,9	173,1	224,7
China, Volksrep. ....	306,2	341,2	344,1	308,6	826,1	696,5	617,7	612,1
Hongkong .....	313,1	397,2	574,9	692,0	225,8	271,6	355,6	394,2
Indien .....	184,0	215,3	237,0	260,6	795,7	574,5	498,5	571,2
Indonesien .....	302,3	316,3	434,9	364,8	294,3	238,1	263,2	337,1
Irak .....	105,1	186,3	151,3	213,5	153,5	80,8	70,2	70,5
Iran .....	659,8	761,4	717,8	871,4	928,3	1 131,1	1 094,2	1 176,8
Israel .....	202,3	276,5	338,9	304,6	252,2	481,1	611,4	638,2
Japan .....	927,1	1 162,0	1 603,6	2 051,8	1 272,3	1 396,5	1 545,8	1 956,7
Jemen .....	0,1	0,2	0,2	1,2	1,0	2,3	7,2	17,4
Jordanien .....	0,8	0,2	0,5	0,8	77,3	60,3	63,3	50,1
Kambodscha .....	3,6	2,6	4,9	10,7	14,1	15,9	22,8	12,1
Katar .....	102,8	95,5	27,0	21,5	11,4	14,3	17,3	12,8
Korea, Nord- .....	2,7	10,6	23,8	46,8	13,1	29,1	108,5	27,2
Korea, Süd- .....	20,6	35,0	46,4	71,5	171,0	256,3	251,1	118,0
Kuwait .....	236,8	186,6	182,1	250,5	189,7	184,2	222,7	155,7
Laos .....	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	8,7	11,0	18,0
Libanon .....	19,1	28,0	30,6	24,7	174,2	206,6	214,0	204,6
Macao usw. ....	25,3	30,5	47,6	39,1	0,3	0,5	0,6	0,4
Malaysia, usw. ....	198,6	197,7	250,7	311,4	287,0	142,7	152,3	195,4
Maskat u. Oman .....	417,3	535,8	419,8	382,7	25,4	50,9	53,2	31,1
Mongolei .....	0,5	0,5	1,3	0,9	0,5	1,0	1,1	0,5
Nepal .....	4,1	2,2	4,0	3,3	5,2	4,3	3,2	3,9
Pakistan .....	122,2	153,3	159,4	140,9	376,6	419,0	414,9	414,3
Philippinen .....	220,6	192,2	174,9	158,9	218,5	365,3	295,9	280,9
Saudi-Arabien .....	817,6	919,5	786,2	732,8	188,0	245,1	268,0	238,4
Singapur .....		17,5	29,1	43,3		141,2	211,0	254,2
Südjemen .....	2,4	1,5	5,6	9,2	18,9	18,4	19,1	15,0
Syrien .....	34,2	21,4	18,3	32,1	73,3	90,0	119,6	86,0
Thailand .....	143,9	151,2	149,5	164,4	298,7	322,2	369,5	323,8
Vietnam, Nord- .....	0,5	0,7	0,9	1,4	2,1	2,7	0,1	0,8
Vietnam, Süd- .....	7,7	3,6	2,6	3,1	44,5	44,0	64,0	47,2
Zypern .....	51,7	87,2	86,9	83,8	51,9	47,6	63,4	62,8
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>613,8</b>	<b>717,2</b>	<b>843,1</b>	<b>790,5</b>	<b>909,2</b>	<b>1 048,1</b>	<b>1 180,7</b>	<b>1 305,0</b>
Australien .....	471,5	552,5	649,9	614,4	746,7	880,7	989,8	1 060,5
Neukaledonien .....	25,4	28,5	21,3	33,1	21,4	18,0	22,2	42,1
Neuseeland .....	109,3	119,1	161,2	133,2	134,8	121,5	139,7	172,3
Ozeanien, Am. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	7,2	9,0	9,6
Ozeanien, Br.- usw. ....	7,6	12,9	8,6	7,7	2,9	3,0	4,3	4,1
Polynesien, Fr. ....		4,3	2,2	2,1		17,7	15,7	16,4
<b>Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf .....</b>	<b>88,4</b>	<b>91,4</b>	<b>97,3</b>	<b>101,1</b>	<b>254,7</b>	<b>272,3</b>	<b>256,7</b>	<b>257,2</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>70 183,2</b>	<b>81 179,2</b>	<b>97 972,4</b>	<b>109 605,9</b>	<b>87 045,1</b>	<b>99 551,4</b>	<b>113 556,7</b>	<b>125 276,2</b>

## 13. Wichtigste Länder der Einfuhr \*)

Land	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
	Mill. DM				%			
Herstellungsländer								
Frankreich	8 488	9 778	12 697	13 899	12,1	12,0	13,0	12,7
Niederlande	7 275	8 810	11 256	13 313	10,4	10,9	11,5	12,1
Vereinigte Staaten	8 556	8 850	10 253	12 066	12,2	10,9	10,5	11,0
Italien	6 436	8 066	9 491	10 836	9,2	9,9	9,7	9,9
Belgien-Luxemburg	5 436	6 798	8 987	10 388	7,7	8,4	9,2	9,5
Großbritannien und Nordirland	2 932	3 407	3 913	4 264	4,2	4,2	4,0	3,9
Schweiz	2 111	2 480	3 142	3 336	3,0	3,1	3,2	3,0
Schweden	2 167	2 489	2 897	3 148	3,1	3,1	3,0	2,9
Libyen	1 402	2 365	2 550	2 431	2,0	2,9	2,6	2,2
Österreich	1 477	1 766	2 190	2 313	2,1	2,2	2,2	2,1
Japan	927	1 162	1 604	2 052	1,3	1,4	1,6	1,9
Kanada	947	1 125	1 240	1 851	1,3	1,4	1,3	1,7
Norwegen	950	1 084	1 359	1 720	1,4	1,3	1,4	1,6
Dänemark	1 169	1 243	1 464	1 506	1,7	1,5	1,5	1,4
Sowjetunion	1 100	1 175	1 306	1 254	1,6	1,4	1,3	1,1
Südafrika	1 045	982	1 208	1 217	1,5	1,2	1,2	1,1
Spanien	713	850	1 051	1 211	1,0	1,0	1,1	1,1
Brasilien	824	895	1 117	1 130	1,2	1,1	1,1	1,0
Jugoslawien	484	622	905	977	0,7	0,8	0,9	0,9
Finnland	593	708	954	966	0,8	0,9	1,0	0,9
Chile	645	690	894	924	0,9	0,8	0,9	0,8
Iran	660	761	718	871	0,9	0,9	0,7	0,8
Polen	440	478	532	744	0,6	0,6	0,5	0,7
Saudi-Arabien	818	919	786	733	1,2	1,1	0,8	0,7
Tschechoslowakei	361	461	689	727	0,5	0,6	0,7	0,7
Hongkong	313	397	575	692	0,4	0,5	0,6	0,6
Griechenland	413	481	614	660	0,6	0,6	0,6	0,6
Argentinien	576	456	505	632	0,8	0,6	0,5	0,6
Australien	472	552	650	614	0,7	0,7	0,7	0,6
Rumänien	351	416	464	580	0,5	0,5	0,5	0,5
Übrige Herstellungsländer	10 104	10 911	11 963	12 550	14,4	13,4	12,2	11,4
Insgesamt	70 183	81 179	97 972	109 606	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Vereinigte Staaten	10 412	10 937	12 841	14 352	14,8	13,5	13,1	13,1
Frankreich	8 582	10 187	12 990	14 263	12,2	12,5	13,3	13,0
Niederlande	8 110	9 825	12 131	14 233	11,6	12,1	12,4	13,0
Italien	6 248	7 736	9 275	10 636	8,9	9,5	9,5	9,7
Belgien-Luxemburg	5 834	7 110	9 126	10 503	8,3	8,8	9,3	9,6
Großbritannien und Nordirland	6 947	8 155	8 719	9 436	9,9	10,0	8,9	8,6
Schweiz	4 807	5 255	6 457	6 774	6,8	6,5	6,6	6,2
Schweden	2 124	2 478	2 939	3 140	3,0	3,1	3,0	2,9
Österreich	1 471	1 751	2 175	2 304	2,1	2,2	2,2	2,1
Japan	799	1 003	1 394	1 750	1,1	1,2	1,4	1,6
Dänemark	1 222	1 313	1 532	1 586	1,7	1,6	1,6	1,4
Norwegen	806	915	1 069	1 389	1,1	1,1	1,1	1,3
Kanada	590	734	934	1 330	0,8	0,9	1,0	1,2
Spanien	676	800	973	1 151	1,0	1,0	1,0	1,0
Sowjetunion	822	911	1 012	1 030	1,2	1,1	1,0	0,9
Finnland	570	677	879	926	0,8	0,8	0,9	0,8
Jugoslawien	431	565	825	886	0,6	0,7	0,8	0,8
Brasilien	570	610	774	775	0,8	0,8	0,8	0,7
Polen	447	481	540	736	0,6	0,6	0,6	0,7
Tschechoslowakei	389	486	689	722	0,6	0,6	0,7	0,7
Hongkong	328	414	594	701	0,5	0,5	0,6	0,6
Südafrika	490	570	644	700	0,7	0,7	0,7	0,6
Rumänien	330	399	439	546	0,5	0,5	0,4	0,5
Griechenland	370	434	524	544	0,5	0,5	0,5	0,5
Ungarn	274	314	407	493	0,4	0,4	0,4	0,4
Übrige Einkaufsländer	6 533	7 119	8 091	8 700	9,3	8,8	8,3	7,9
Insgesamt	70 183	81 179	97 972	109 606	100	100	100	100

\*) Geordnet nach den Werten von 1970. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Herstellungs- und die 25 wichtigsten Einkaufsländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 12, S. 298 ff.

## 14. Wichtigste Länder der Ausfuhr\*)

Land	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
	Mio. DM				‰			
Verbrauchsländer								
Frankreich	10 050	12 242	15 118	15 480	11,5	12,3	13,3	12,4
Niederlande	8 628	10 114	11 522	13 313	9,9	10,2	10,1	10,6
Vereinigte Staaten	7 859	10 835	10 633	11 437	9,0	10,9	9,4	9,1
Italien	6 890	7 568	9 260	11 172	7,9	7,6	8,2	8,9
Belgien-Luxemburg	6 439	7 444	9 277	10 294	7,4	7,5	8,2	8,2
Schweiz	5 042	5 708	6 572	7 674	5,8	5,7	5,8	6,1
Österreich	4 097	4 420	4 857	5 684	4,7	4,4	4,3	4,5
Schweden	3 534	3 850	4 369	4 688	4,1	3,9	3,8	3,7
Großbritannien und Nordirland	3 472	4 028	4 591	4 456	4,0	4,0	4,0	3,6
Dänemark	2 378	2 419	2 747	2 911	2,7	2,4	2,4	2,3
Jugoslawien	1 166	1 360	1 666	2 323	1,3	1,4	1,5	1,9
Spanien	1 766	1 690	2 020	2 076	2,0	1,7	1,8	1,7
Japan	1 272	1 397	1 546	1 957	1,5	1,4	1,4	1,6
Südafrika	1 251	1 419	1 634	1 940	1,4	1,4	1,4	1,5
Norwegen	1 478	1 426	1 635	1 861	1,7	1,4	1,4	1,5
Sowjetunion	792	1 094	1 582	1 546	0,9	1,1	1,4	1,2
Finnland	1 036	950	1 236	1 533	1,2	1,0	1,1	1,2
Griechenland	902	1 006	1 140	1 317	1,0	1,0	1,0	1,1
Kanada	927	1 106	1 259	1 180	1,1	1,1	1,1	0,9
Iran	928	1 131	1 094	1 177	1,1	1,1	1,0	0,9
Brasilien	761	912	992	1 133	0,9	0,9	0,9	0,9
Australien	747	881	990	1 060	0,9	0,9	0,9	0,8
Tschechoslowakei	525	707	823	1 058	0,6	0,7	0,7	0,8
Portugal	624	737	831	982	0,7	0,7	0,7	0,8
Argentinien	492	548	703	772	0,6	0,6	0,6	0,6
Rumänien	961	741	729	722	1,1	0,7	0,6	0,6
Türkei	684	692	657	701	0,8	0,7	0,6	0,6
Mexiko	603	652	608	674	0,7	0,7	0,5	0,5
Polen	492	593	612	658	0,6	0,6	0,5	0,5
Israel	252	481	611	638	0,3	0,5	0,5	0,5
Übrige Verbrauchsländer	10 999	11 402	12 243	12 858	12,6	11,5	10,8	10,3
Insgesamt	87 045	99 551	113 557	125 276	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	10 107	12 268	15 087	15 521	11,6	12,3	13,3	12,4
Niederlande	8 689	10 218	11 668	13 435	10,0	10,3	10,3	10,7
Vereinigte Staaten	7 750	10 683	10 637	11 426	8,9	10,7	9,4	9,1
Italien	6 809	7 474	9 179	11 036	7,8	7,5	8,1	8,8
Belgien-Luxemburg	6 589	7 542	9 387	10 360	7,6	7,6	8,3	8,3
Schweiz	5 849	6 630	7 618	8 802	6,7	6,7	6,7	7,0
Österreich	4 145	4 497	5 088	5 784	4,8	4,5	4,5	4,6
Großbritannien und Nordirland	4 251	4 879	5 248	5 123	4,9	4,9	4,6	4,1
Schweden	3 525	3 830	4 358	4 657	4,1	3,8	3,8	3,7
Dänemark	2 364	2 422	2 728	2 913	2,7	2,4	2,4	2,3
Jugoslawien	1 051	1 290	1 575	2 213	1,2	1,3	1,4	1,8
Spanien	1 727	1 647	1 998	2 048	2,0	1,7	1,8	1,6
Japan	1 176	1 342	1 478	1 885	1,4	1,3	1,3	1,5
Südafrika	1 197	1 373	1 585	1 876	1,4	1,4	1,4	1,5
Norwegen	1 466	1 409	1 631	1 855	1,7	1,4	1,4	1,5
Finnland	1 022	937	1 230	1 516	1,2	0,9	1,1	1,2
Griechenland	865	929	1 095	1 270	1,0	0,9	1,0	1,0
Sowjetunion	647	855	1 124	1 230	0,7	0,9	1,0	1,0
Iran	904	1 099	1 062	1 156	1,0	1,1	0,9	0,9
Kanada	921	1 096	1 222	1 146	1,1	1,1	1,1	0,9
Brasilien	714	869	959	1 110	0,8	0,9	0,8	0,9
Australien	709	832	952	1 023	0,8	0,8	0,8	0,8
Portugal	665	745	840	974	0,8	0,7	0,7	0,8
Tschechoslowakei	422	539	706	957	0,5	0,5	0,6	0,8
Argentinien	465	521	671	736	0,5	0,5	0,6	0,6
Übrige Käuferländer	13 016	13 628	14 432	15 223	15,0	13,7	12,7	12,2
Insgesamt	87 045	99 551	113 557	125 276	100	100	100	100

\*) Geordnet nach den Werten von 1970. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Verbrauchs- und die 25 wichtigsten Käuferländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 12, S. 298 ff.



**Legend:** ■ Einfuhr ■ Ausfuhr

**France (Frankreich)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	4.5	4.5
1963	4.5	5.5
1964	5.5	6.5
1965	7.0	7.0
1966	8.0	8.5
1967	8.0	9.0
1968	9.0	11.5
1969	12.0	13.5
1970	13.0	14.0

**Italy (Italien)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	3.5	3.5
1963	3.5	4.5
1964	4.5	4.5
1965	6.0	4.5
1966	6.5	5.5
1967	6.0	6.5
1968	7.5	7.5
1969	9.0	9.0
1970	10.5	11.0

**Great Britain and Northern Ireland (Großbritannien und Nordirland)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	2.5	2.0
1963	2.5	2.5
1964	2.5	2.5
1965	2.5	2.5
1966	2.5	2.5
1967	2.5	3.0
1968	3.0	3.5
1969	3.5	4.0
1970	3.5	3.5

**Belgium-Luxembourg (Belgien-Luxemburg)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	2.0	2.5
1963	2.5	3.0
1964	3.5	4.0
1965	4.5	4.5
1966	5.0	5.5
1967	4.5	5.5
1968	6.0	6.5
1969	8.0	8.5
1970	9.0	9.0

**Switzerland (Schweiz)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	1.5	3.5
1963	1.5	3.5
1964	1.5	3.5
1965	1.5	3.5
1966	1.5	3.5
1967	1.5	3.5
1968	1.5	4.5
1969	2.0	5.5
1970	2.0	6.5

**Netherlands (Niederlande)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	3.5	4.5
1963	4.5	5.5
1964	5.5	6.5
1965	6.5	7.0
1966	6.5	7.5
1967	7.0	8.0
1968	8.0	9.0
1969	10.0	10.5
1970	11.0	11.5

**United States (Vereinigte Staaten)**

Year	Einfuhr (Mrd. DM)	Ausfuhr (Mrd. DM)
1962	6.5	3.0
1963	7.5	3.0
1964	7.5	4.0
1965	8.5	4.5
1966	8.5	6.5
1967	7.5	7.0
1968	7.5	10.0
1969	9.0	10.0
1970	11.5	10.5

**1962**

**Einfuhr**  
50 Mrd. DM

**Ausfuhr**  
53 Mrd. DM

Handelspartner	Anteil (%)
EWG-Länder	32,3%
EFTA-Länder	19,1%
Vereinigte Staaten und Kanada	16,0%
Übr. industr. westl. Länder <sup>2)</sup>	7,6%
Entwicklungsländer	20,6%
Ostblock-Länder	4,4%

**1970**

**Einfuhr**  
110 Mrd. DM

**Ausfuhr**  
125 Mrd. DM

Handelspartner	Anteil (%)
EWG-Länder	44,2%
EFTA-Länder	15,2%
Vereinigte Staaten und Kanada	12,7%
Übr. industr. westl. Länder <sup>2)</sup>	8,3%
Entwicklungsländer	10,4%
Ostblock-Länder	15,4%

2) Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.



## 15. Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern

Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr  
Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Europa .....	73 721	82 395	60 973	68 995	12 748	13 400	83 432	92 826	79 814	89 328	3 618	3 498
darunter:												
Frankreich .....	12 990	14 263	12 107	13 364	883	898	15 087	15 521	14 820	15 248	267	273
Belgien-Luxemburg .....	9 126	10 503	8 144	9 396	981	1 107	9 387	10 360	9 104	10 107	284	254
Niederlande .....	12 131	14 233	10 417	12 414	1 714	1 819	11 668	13 435	11 285	13 079	383	355
Großbrit. u. Nordirl. ....	8 719	9 436	3 655	4 028	5 064	5 408	5 248	5 123	4 464	4 379	783	744
Schweiz .....	6 457	6 774	3 115	3 306	3 342	3 468	7 618	8 802	6 483	7 568	1 134	1 234
Afrika .....	2 557	2 764	2 522	2 740	36	24	4 347	5 048	4 325	5 027	21	21
Amerika .....	17 073	19 260	11 956	13 778	5 117	5 482	16 469	17 568	16 198	17 263	271	305
dar. Verein. Staaten .....	12 841	14 352	8 598	9 925	4 243	4 427	10 637	11 476	10 458	11 254	179	172
Asien .....	4 037	4 635	3 899	4 465	138	170	7 923	8 326	7 848	8 253	75	73
Australien und Ozeanien .....	487	451	482	427	5	23	1 130	1 250	1 126	1 245	4	5
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	97 972	109 606	79 929	90 506	18 044	19 100	113 557	125 276	109 568	121 573	3 989	3 903

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 16. Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Von den Waren wurden hergestellt in (im)											
	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Mill. DM											
1965 .....	71 651	1 360	2 543	7 916	936	24 059	6 579	3 146	12 190	7 914	1 884	1 704
1966 .....	80 628	1 645	2 691	8 425	962	26 536	7 491	3 971	14 192	9 169	1 912	1 914
1967 .....	87 045	1 541	2 744	8 737	1 036	29 045	8 055	4 715	15 126	10 172	1 940	2 070
1968 .....	99 551	1 905	3 051	11 081	1 310	32 574	8 933	5 355	17 017	11 927	2 084	2 118
1969 .....	113 557	2 159	3 393	11 953	1 403	37 114	10 022	6 251	20 121	14 000	2 318	2 252
1970 .....	125 276	2 166	3 535	12 506	1 426	41 333	10 895	6 794	22 641	15 834	2 689	2 434
davon (1970):												
Ernährungswirtschaft	4 380	285	307	780	172	590	126	226	349	1 152	38	43
Lebende Tiere .....	432	5	0	38	0	18	16	11	29	305	0	0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	1 330	99	55	259	75	117	26	18	136	440	13	19
pflanzl. Ursprungs .....	1 992	140	200	472	32	400	68	68	167	216	18	17
Genußmittel .....	625	42	53	11	64	54	16	129	16	190	7	6
Gewerbl. Wirtschaft .....	120 194	1 880	3 228	11 725	1 254	40 743	10 769	6 569	22 292	14 682	2 652	2 392
Rohstoffe .....	3 188	46	44	148	84	1 765	158	116	140	325	150	15
Halbwaren .....	9 577	153	743	503	122	4 119	574	355	947	1 210	411	49
Fertigwaren .....	107 430	1 681	2 442	11 075	1 048	34 858	10 037	6 098	21 204	13 147	2 091	2 327
Vorzeugnisse .....	23 034	171	214	1 332	299	11 512	2 151	2 351	1 887	1 524	1 208	121
Endzeugnisse .....	84 395	1 510	2 227	9 742	749	23 346	7 886	3 747	19 318	11 623	884	2 207
	Prozent											
1965 .....	100	1,9	3,5	11,0	1,3	33,6	9,2	4,4	17,0	11,0	2,6	2,4
1966 .....	100	2,0	3,3	10,4	1,2	32,9	9,3	4,9	17,6	11,4	2,4	2,4
1967 .....	100	1,8	3,2	10,0	1,2	33,4	9,3	5,4	17,4	11,7	2,2	2,4
1968 .....	100	1,9	3,1	11,1	1,3	32,7	9,0	5,4	17,1	12,0	2,1	2,1
1969 .....	100	1,9	3,0	10,5	1,2	32,7	8,8	5,5	17,7	12,3	2,0	2,0
1970 .....	100	1,7	2,8	10,0	1,1	33,0	8,7	5,4	18,1	12,6	2,1	1,9
davon (1970):												
Ernährungswirtschaft	100	6,5	7,0	17,8	3,9	13,5	2,9	5,2	8,0	26,3	0,9	1,0
Lebende Tiere .....	100	1,2	0,0	8,8	0,0	4,3	3,6	2,4	6,7	70,6	0,1	0,0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	100	7,4	4,1	19,5	5,7	8,8	2,0	1,3	10,3	33,1	1,0	1,5
pflanzl. Ursprungs .....	100	7,0	10,0	33,7	1,6	20,1	3,4	3,4	8,4	10,9	0,9	0,9
Genußmittel .....	100	6,7	8,4	1,8	10,3	8,6	2,6	20,7	2,6	30,4	1,1	0,9
Gewerbl. Wirtschaft .....	100	1,6	2,7	9,8	1,0	33,9	9,0	5,5	18,5	12,2	2,2	2,0
Rohstoffe .....	100	1,4	1,4	4,6	2,6	55,4	5,0	3,6	4,4	10,2	4,7	0,5
Halbwaren .....	100	1,6	7,8	5,2	1,3	43,0	6,0	3,7	9,9	12,6	4,3	0,5
Fertigwaren .....	100	1,6	2,3	10,3	1,0	32,4	9,3	5,7	19,7	12,2	1,9	2,2
Vorzeugnisse .....	100	0,7	0,9	5,8	1,3	50,0	9,3	10,2	8,2	6,6	5,2	0,5
Endzeugnisse .....	100	1,8	2,6	11,5	0,9	27,7	9,3	4,4	22,9	13,8	1,0	2,6

<sup>1)</sup> Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1969			1970		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
		1 000 DM	%		1 000 DM	%	
I	<b>Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs</b> .....	<b>777 418</b>	<b>109 535</b>	<b>3,9</b>	<b>773 846</b>	<b>122 730</b>	<b>4,0</b>
1	Lebende Tiere .....	237 787	33 191	1,2	159 614	23 030	0,8
2	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall .....	254 319	43 227	1,5	302 312	51 449	1,7
3	Fische, Krebstiere und Weichtiere .....	230 590	18 540	0,7	259 136	34 340	1,1
4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig .....	51 469	14 468	0,5	48 858	13 778	0,5
5	Andere Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder ge- nannt noch inbegriffen .....	3 253	109	0,0	3 926	133	0,0
II	<b>Waren pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>2 807 971</b>	<b>288 053</b>	<b>10,2</b>	<b>3 102 038</b>	<b>337 104</b>	<b>11,0</b>
6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels .....	63 750	9 240	0,3	71 308	10 355	0,3
7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernäh- rungszwecken verwendet werden .....	462 596	43 204	1,5	330 355	38 885	1,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	19 500	3 329	0,1	15 358	2 301	0,1
8	Genießbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen .....	1 077 282	125 882	4,4	1 389 608	166 613	5,5
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	17 100	3 221	0,1	8 443	2 111	0,1
9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze .....	1 057 046	102 355	3,6	1 196 572	115 273	3,8
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	873	97	0,0	—	—	—
10	Getreide .....	—	—	—	—	—	—
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin .....	4 117	339	0,0	1 040	170	0,0
12	Ölsaaten usw.; verschiedene Samen und Früchte; Pflan- zen zum Gewerbe- und Holzgebrauch; Stroh und Futter .....	121 371	6 037	0,2	92 395	4 927	0,2
13	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere pflanzliche Säfte und Auszüge .....	16 276	908	0,0	15 546	800	0,0
14	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen .....	5 533	88	0,0	5 214	81	0,0
III	<b>Tierische und pflanzl. Fette, Öle und Wachse; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette</b> .....	<b>329 092</b>	<b>25 367</b>	<b>0,9</b>	<b>393 997</b>	<b>30 345</b>	<b>1,0</b>
IV	<b>Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak</b> .....	<b>2 369 943</b>	<b>486 553</b>	<b>17,2</b>	<b>1 958 722</b>	<b>407 524</b>	<b>13,3</b>
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren und Weichtieren .....	172 888	38 325	1,4	191 744	45 125	1,5
17	Zucker und Zuckerwaren .....	15 231	5 976	0,2	17 283	5 721	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	13 950	5 680	0,2	15 375	5 273	0,2
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao .....	225 827	18 524	0,7	149 334	13 193	0,4
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	16 816	6 803	0,2	15 828	5 887	0,2
19	Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärke; Backwaren .....	19 200	5 919	0,2	19 122	5 279	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	19 200	5 919	0,2	19 101	5 277	0,2
20	Zubereitungen von Gemüse, Küchenkräutern, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen .....	542 504	120 398	4,3	580 488	129 864	4,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	30 883	7 406	0,3	31 693	7 174	0,2
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen .....	10 586	3 365	0,1	11 991	3 441	0,1
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig .....	375 088	120 572	4,3	189 670	84 796	2,8
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	367 740	118 630	4,2	178 097	82 166	2,7
23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zu- beritotes Futter .....	316 570	6 876	0,2	329 152	7 051	0,2
24	Tabak .....	671 752	162 557	5,7	450 236	109 321	3,6
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	478 512	106 595	3,8	387 790	86 503	2,8
V	<b>Mineralische Stoffe</b> .....	<b>491 022</b>	<b>19 878</b>	<b>0,7</b>	<b>536 552</b>	<b>23 316</b>	<b>0,8</b>
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement dar. mit spezifischen Zöllen .....	34 506	1 383	0,0	47 155	1 633	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	198	66	0,0	236	66	0,0
26	Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen .....	—	—	—	—	—	—
27	Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse .....	456 516	18 495	0,7	489 397	21 683	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	2 396	688	0,0	11 038	2 485	0,1
VI	<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien</b> .....	<b>1 593 616</b>	<b>166 829</b>	<b>5,9</b>	<b>1 808 731</b>	<b>185 426</b>	<b>6,1</b>
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; Verbindungen von Edelmetallen; radioaktive Elemente, Isotope usw. ....	176 844	13 856	0,5	214 460	16 161	0,5
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	—	—	—	—	—	—
29	Organische chemische Erzeugnisse .....	515 736	59 132	2,1	590 324	68 279	2,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	1 657	439	0,0	1 367	283	0,0
30	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	136 710	15 122	0,5	187 554	18 710	0,6
31	Düngemittel .....	11 233	770	0,0	10 606	736	0,0
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine usw.; Farbstoffe, Farben, Lacke und Farbmittel; Kitten; Tinten .....	145 148	17 604	0,6	156 864	18 012	0,6
33	Ätherische Öle und Resinoide; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel .....	60 890	5 561	0,2	60 563	5 550	0,2

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1970 Kurzfassung).

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1969			1970		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
34	Seifen, grenzflächenaktive Stoffe, Waschmittel usw., Schmiermittel und Wachse; Schuhcreme und dgl.; Kerzen	58 420	6 171	0,2	68 886	7 244	0,2
35	Eiweißstoffe und Klebstoffe	34 838	2 183	0,1	31 557	2 074	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	83	17	0,0	76	14	0,0
36	Pulver und Sprengstoffe; Feuerwerksartikel; Zündhölzer; Zündmetalllegierungen; leicht entzündliche Stoffe	17 980	2 243	0,1	17 934	2 264	0,1
37	Erzeugnisse zu photographischen und kinematographischen Zwecken	162 325	19 819	0,7	160 231	19 401	0,6
	dar. mit spezifischen Zöllen	17 397	1 098	0,0	17 947	1 070	0,0
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	273 492	24 368	0,9	309 752	26 995	0,9
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 965	310	0,0	1 073	161	0,0
VII	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus; Kautschuk und Kautschukwaren	648 296	96 078	3,4	718 389	99 614	3,3
39	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus	438 898	70 100	2,5	469 212	72 775	2,4
40	Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	209 398	25 978	0,9	249 177	26 839	0,9
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattler- waren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behäl- tnisse; Waren aus Därmen	296 379	28 720	1,0	341 229	30 730	1,0
41	Häute und Felle; Leder	93 128	7 724	0,3	82 094	6 357	0,2
42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen	71 140	9 225	0,3	90 940	10 938	0,4
43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus	132 111	11 771	0,4	168 195	13 435	0,4
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbmacherwaren	287 730	30 634	1,1	310 190	31 252	1,0
44	Holz, Holzkohle und Holzwaren	213 410	21 371	0,8	235 946	22 316	0,7
45	Kork und Korkwaren	42 704	5 674	0,2	44 522	5 864	0,2
46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	31 616	3 589	0,1	29 722	3 072	0,1
X	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung; Papier, Pappe und Waren daraus	1 246 494	168 380	5,9	2 334 631	213 623	7,0
47	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung	107 314	5 149	0,2	849 719	35 685	1,2
48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier und Pappe	1 108 460	159 626	5,6	1 451 209	174 302	5,7
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	30 720	3 605	0,1	33 703	3 636	0,1
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	2 290 026	333 544	11,8	2 353 440	330 193	10,8
50	Seide, Schappeseide und Bourretteide	30 395	3 665	0,1	32 071	3 695	0,1
51	Synthetische und künstliche Spinnfäden	169 223	21 125	0,7	153 172	20 421	0,5
52	Metallgarne	1 877	168	0,0	740	68	0,0
53	Wolle, feine und grobe Tierhaare, Roßhaar	150 831	14 075	0,5	125 842	12 277	0,4
54	Flachs und Ramie	7 440	861	0,0	6 014	732	0,0
55	Baumwolle	219 384	24 034	0,8	200 215	21 070	0,7
56	Synthetische und künstliche Spinnfasern	219 647	26 469	0,9	240 057	27 789	0,9
57	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen	12 018	1 934	0,1	12 136	1 842	0,1
58	Teppiche usw.; Samt, Plüsch, Sehlengewebe usw.; Bän- der; Posamentierwaren; Tülle, Netzstoffe; Spitzen usw. dar. mit spezifischen Zöllen	448 116	58 876	2,1	479 193	56 702	1,9
		273 219	29 213	1,0	312 853	30 183	1,0
59	Watte und Filze, Tauwerk und Seilerwaren; Spezialgewebe usw.; technische Gegenstände aus Spinnstoffen	80 585	9 970	0,4	90 622	10 519	0,3
60	Gewirke	317 872	59 819	2,1	398 470	72 514	2,4
61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Spinnstoffen	567 623	100 392	3,5	546 930	90 771	3,0
62	Andere konfektionierte Waren aus Spinnstoffen	64 968	12 151	0,4	67 900	11 787	0,4
63	Altwaren; Lumpen	47	5	0,0	78	6	0,0
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	256 504	38 169	1,3	352 003	45 676	1,3
64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon	161 674	25 392	0,9	171 214	24 682	0,8
65	Kopfbedeckungen und Teile davon	23 623	3 027	0,1	27 977	3 235	0,1
66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	24 921	3 964	0,1	27 644	4 390	0,1
67	Zuggerichtete Federn und Daunen und Waren daraus; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	46 286	5 786	0,2	125 168	13 369	0,4

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1970, Kurzfassung).

## 17. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1968			1970		
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	
		1 000 DM		%	1 000 DM		%
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen; keramische Waren; Glas und Glaswaren	442 431	50 997	1,8	489 096	50 388	1,6
68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen	173 421	13 014	0,5	177 860	12 091	0,4
69	Keramische Waren	160 917	21 728	0,8	181 633	21 001	0,7
	dar. mit spezifischen Zöllen	65 154	9 205	0,3	72 432	8 656	0,3
70	Glas und Glaswaren	108 093	16 255	0,6	129 603	17 296	0,6
	dar. mit spezifischen Zöllen	885	82	0,0	1 156	128	0,0
XIV	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	44 385	4 125	0,1	45 737	3 774	0,1
71	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus; Phantasieschmuck	44 385	4 125		45 737	3 774	0,1
72	Münzen	—	—	—	—	—	—
XV	Uedle Metalle und Waren daraus	2 484 925	216 979	7,7	3 221 404	269 887	8,8
73	Eisen und Stahl	1 306 806	116 158	4,1	1 732 187	142 339	4,7
	dar. mit spezifischen Zöllen	11 947	1 072	0,0	21 501	1 533	0,1
74	Kupfer	91 833	8 444	0,3	86 277	7 599	0,2
75	Nickel	40 951	2 352	0,1	51 106	2 842	0,1
76	Aluminium	532 352	41 965	1,5	616 978	57 462	1,9
77	Magnesium, Beryllium (Glucinium)	20 512	1 877	0,1	81 443	7 131	0,2
78	Blei	35 060	1 498	0,1	111 866	4 175	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	34 491	1 436	0,1	111 206	4 116	0,1
79	Zink	38 156	2 664	0,1	54 239	2 942	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	20 844	957	0,0	42 204	1 795	0,1
80	Zinn	679	78	0,0	860	79	0,0
81	Andere unedle Metalle	96 402	5 712	0,2	106 224	7 238	0,2
82	Werkzeuge: Messerschmiedewaren und Edbestecke, aus unedlen Metallen	231 421	25 617	0,9	272 882	27 096	0,9
83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	90 753	10 614	0,4	107 342	10 984	0,4
XVI	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; elektrotechnische Waren	4 556 226	462 295	16,3	5 827 195	543 576	17,8
84	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	3 228 568	294 903	10,4	4 086 028	340 027	11,1
95	Elektr. Maschinen, Apparate und Geräte sowie andere elektrotechnische Waren	1 327 658	167 392	5,9	1 741 167	203 549	6,7
	dar. mit spezifischen Zöllen	700	178	0,0	1 345	317	0,0
XVII	Beförderungsmittel	421 993	54 913	1,9	605 086	73 483	2,4
86	Schienefahrzeuge; ortsfestes Gleismaterial usw.	7 133	610	0,0	10 143	686	0,0
87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafttrader, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge	309 877	46 363	1,6	461 418	63 479	2,1
88	Luftfahrzeuge	66 867	5 961	0,2	87 352	7 283	0,2
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	38 116	1 979	0,1	46 173	2 035	0,1
XVIII	Optische und medizinische Instrumente; Meß-, Prüf-instrumente usw.; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente	1 002 336	112 784	4,0	1 209 184	129 739	4,9
90	Optische und medizinische Instrumente usw.; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente usw.	695 672	82 766	2,9	820 553	93 393	3,1
91	Uhrmacherwaren	132 911	9 762	0,3	149 218	11 073	0,4
	dar. mit spezifischen Zöllen	52 478	2 456	0,1	60 630	3 001	0,1
92	Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabe-geräte; Teile davon	173 753	20 256	0,7	239 413	25 273	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen	480	32	0,0	414	20	0,0
XIX	Waffen und Munition; Teile davon	24 609	2 998	0,1	27 818	3 142	0,1
93							
XX	Verschiedene Waren	1 775 861	133 710	4,7	1 578 211	122 966	4,0
94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettenausstattungen und ähnliche Waren	136 417	18 456	0,7	169 581	19 934	0,7
95	Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe; Waren aus Schnitz- und Formstoffen	4 784	456	0,0	5 342	432	0,0
96	Besen, Bürsten, Pinsel, Staubwedel, Puderquasten und Siebwaren	7 889	1 226	0,0	8 796	1 144	0,0
97	Spielzeug, Spiele, Scherzartikel und Sportgeräte	208 880	36 976	1,3	230 685	36 929	1,2
98	Verschiedene Waren	1 417 891	76 596	2,7	1 163 807	64 527	2,1
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—	—	—	—
99							
	Insgesamt <sup>1)</sup>	24 147 257	2 830 541	100	27 987 499	3 054 488	100
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 428 171	300 888	10,6	1 307 461	246 787	8,1

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1970, Kurzfassung). — \*) Hiervon abzusetzen sind 1970 Einfuhren im Wert von 1 709 862 000 DM mit einem Zollertrag in Höhe von 139 571 000 DM für Zollkontingente, die in der Zollertragsberechnung nicht berücksichtigt wurden.



### B. Generalhandel

#### 1. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1955	25 014	7 947	283	1 566	4 675	1 423	17 067	7 352	4 963	4 752	2 828	1 925
1956	28 616	9 586	396	1 927	5 556	1 708	18 886	8 259	5 280	5 346	3 000	2 346
1957	32 414	10 307	322	2 057	6 111	1 816	21 954	9 520	5 786	6 649	3 449	3 200
1958	32 097	9 971	431	1 952	5 719	1 869	21 840	7 726	5 338	8 776	3 935	4 840
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 901	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	210	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
Prozent												
1955	100	31,8	1,1	6,3	18,7	5,7	68,2	29,4	19,8	19,0	11,3	7,7
1956	100	33,5	1,4	6,7	19,4	6,0	66,0	28,9	18,5	18,7	10,5	8,2
1957	100	31,8	1,0	6,3	18,9	5,6	67,7	29,4	17,9	20,5	10,6	9,9
1958	100	31,1	1,3	6,1	17,8	5,8	68,0	24,1	16,6	27,3	12,3	15,1
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	33,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1955	25 983	851	35	203	444	168	25 132	1 598	3 281	20 253	4 802	15 451
1956	31 177	1 029	25	185	574	245	30 066	1 753	3 832	24 482	5 981	18 500
1957	36 328	1 025	19	213	520	273	35 207	2 000	4 171	29 037	7 176	21 860
1958	37 527	1 164	30	275	574	285	36 245	1 778	3 909	30 558	6 814	23 744
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 629	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
Prozent												
1955	100	3,3	0,1	0,8	1,7	0,6	96,7	6,2	12,6	77,9	18,5	59,5
1956	100	3,3	0,1	0,6	1,8	0,8	96,4	5,6	12,3	78,5	19,2	59,3
1957	100	2,8	0,1	0,6	1,4	0,8	96,9	5,5	11,5	79,9	19,8	60,2
1958	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,7	10,4	81,4	18,2	63,3
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,0	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,3	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,5	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamt- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 2. Einfuhr nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnen- schiffs- verkehr	Seeverkehr	Luft- verkehr	Rohr- leitungs- verkehr	Post- verkehr
<b>Mengen</b> 1 000 Tonnen								
1968 .....	241 484	22 110	22 797	64 707	79 910	56	51 407	4
1969 .....	268 925	27 012	24 543	67 414	87 891	64	61 411	4
1970 .....	300 906	28 860	26 805	72 734	98 957	76	72 874	4
<b>Prozent</b>								
1968 .....	100	9,2	9,4	26,8	33,1	0,0	21,3	0,0
1969 .....	100	10,0	9,1	25,1	32,7	0,0	22,8	0,0
1970 .....	100	9,6	8,9	24,2	32,9	0,0	24,2	0,0
<b>Werte<sup>2)</sup></b> Mill. DM								
1968 .....	82 329	14 360	25 305	9 614	21 136	4 735	3 534	1 042
1969 .....	98 829	18 647	31 479	10 704	23 623	5 799	4 058	1 184
1970 .....	111 118	21 339	36 633	11 197	26 169	6 863	4 593	1 184
<b>Prozent</b>								
1968 .....	100	17,4	30,7	11,7	25,7	5,8	4,3	1,3
1969 .....	100	18,9	31,9	10,8	23,9	5,9	4,1	1,2
1970 .....	100	19,2	33,0	10,1	23,6	6,2	4,1	1,1

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden. — 2) Die Abweichungen gegenüber Tabelle 1, S. 308 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 3. Einfuhr 1970 nach Zielländern und Warengruppen

Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Mill. DM												
Insgesamt.....	111 023	2 325	12 627	7 210	4 197	34 649	10 452	4 692	15 156	12 266	2 538	1 725
darunter:												
Ernährungswirtschaft	21 439	657	4 745	1 685	1 827	5 620	1 014	745	2 082	1 913	681	460
Lebende Tiere .....	338	130	30	40	1	51	7	6	34	30	7	3
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs ..	4 893	151	745	431	303	1 575	247	70	456	398	376	137
pflanzl. Ursprungs	12 978	315	2 884	1 151	519	3 840	624	375	1 423	1 319	235	289
Genußmittel.....	3 230	61	1 086	63	1 004	155	136	295	169	166	63	31
Gewerbl. Wirtschaft..	88 136	1 668	7 882	5 526	2 370	29 029	9 438	3 947	13 073	10 353	1 856	1 264
Rohstoffe .....	14 932	466	1 682	1 146	881	5 197	915	683	1 700	1 715	472	65
Halbwaren .....	17 759	330	1 743	1 500	333	7 282	1 969	811	1 858	1 346	230	356
Fertigwaren .....	55 445	872	4 458	2 879	1 156	16 550	6 553	2 453	9 516	7 291	1 155	843
Vorerzeugnisse...	17 125	290	1 117	1 166	277	6 156	1 716	878	2 960	1 959	307	297
Enderzeugnisse ..	38 320	582	3 341	1 713	878	10 394	4 838	1 575	6 556	5 332	848	546
Prozent												
Insgesamt.....	100	2,1	11,4	6,5	3,8	31,2	9,4	4,2	13,7	11,0	2,3	1,6
darunter:												
Ernährungswirtschaft	100	3,1	22,1	7,9	8,5	26,2	4,7	3,5	9,7	8,9	3,2	2,1
Lebende Tiere .....	100	38,5	8,8	11,8	0,3	15,1	2,0	1,8	10,0	8,7	2,1	0,9
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs ..	100	3,1	15,2	8,8	6,2	32,2	5,0	1,4	9,3	8,1	7,7	2,8
pflanzl. Ursprungs	100	2,4	22,2	8,9	4,0	29,6	4,8	2,9	11,0	10,2	1,8	2,2
Genußmittel.....	100	1,9	33,6	2,0	31,1	4,8	4,2	9,1	5,2	5,1	2,0	1,0
Gewerbl. Wirtschaft..	100	1,9	8,9	6,3	2,7	32,9	10,7	4,5	14,8	11,7	2,1	1,4
Rohstoffe .....	100	3,1	11,3	7,7	5,9	34,8	6,1	4,6	11,4	11,5	3,2	0,4
Halbwaren .....	100	1,9	9,8	8,4	1,9	41,0	11,1	4,6	10,5	7,6	1,3	2,0
Fertigwaren .....	100	1,6	8,0	5,2	2,1	29,9	11,8	4,4	17,2	13,2	2,1	1,5
Vorerzeugnisse ..	100	1,7	6,5	6,8	1,6	35,9	10,0	5,1	17,3	11,4	1,8	1,7
Enderzeugnisse ..	100	1,5	8,7	4,5	2,3	27,1	12,6	4,1	17,1	13,9	2,2	1,4

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

## C. Lagerverkehr

## 1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr \*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1955 .....	2 927	11,7	2 386	9,7	266	1,0
1956 .....	3 327	11,6	2 675	9,6	315	1,0
1957 .....	3 661	11,3	2 944	9,3	360	1,0
1958 .....	3 998	12,5	3 034	9,7	529	1,4
1959 .....	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960 .....	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961 .....	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962 .....	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963 .....	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964 .....	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965 .....	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966 .....	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967 .....	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968 .....	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969 .....	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970 .....	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Einfuhr im Generalhandel. — %) % der Einfuhr im Spezialhandel. — %) % der Ausfuhr im Generalhandel.

## D. Veredelungsverkehr

## 1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr \*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung		Veredelung	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1955 .....	554	2,3	275	1,1	633	2,5	338	1,3	73	0,3	104	0,4
1956 .....	730	2,6	214	0,8	1 013	3,3	319	1,0	49	0,2	74	0,3
1957 .....	961	3,0	227	0,7	1 710	4,8	366	1,0	117	0,3	140	0,4
1958 .....	970	3,1	241	0,8	2 924	7,9	407	1,1	164	0,4	176	0,6
1959 .....	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960 .....	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961 .....	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962 .....	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963 .....	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964 .....	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965 .....	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966 .....	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967 .....	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968 .....	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969 .....	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970 .....	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

## E. Durchfuhr

## 1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen \*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Durchfuhr ohne Seumschlag und Luftumschlag										Seeumschlag <sup>4)</sup>	Luftumschlag <sup>4)</sup>	
		Zusammen <sup>2)</sup>	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Außerdem			
			Lebende Tiere <sup>3)</sup>	Nahrungsmittel		Gebrauchsmittel	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		Pferde			Wasserfahrzeuge
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs				Vorerzeugnisse	Endezeugnisse <sup>5)</sup>				
1 000 t										Stück		1 000 t		
1955 ..	12 749	46	411	2 151	89	4 245	3 946	1 236	466	30 300	75	.	.	
1956 ..	14 449	37	394	2 453	93	4 883	4 673	1 247	492	40 583	104	.	.	
1957 ..	13 891	35	428	1 893	126	5 061	4 262	1 313	568	31 102	193	.	.	
1958 ..	13 693	31	463	1 919	131	5 302	3 972	1 670	559	24 850	250	1 235	1	
1959 ..	12 926	31	489	1 982	139	2 705	3 440	1 671	606	54 069	264	1 616	1	
1960 ..	14 431	37	503	1 803	140	3 480	4 079	1 849	678	55 767	291	1 593	1	
1961 ..	14 371	64	543	1 794	154	3 313	4 016	2 129	845	62 060	365	1 225	2	
1962 ..	14 050	34	600	1 934	140	3 059	3 822	1 962	879	50 078	493	1 310	5	
1963 ..	15 183	70	711	2 077	140	3 973	3 752	2 080	1 038	35 539	526	1 052	6	
1964 ..	16 341	55	761	2 869	138	3 505	3 688	2 603	1 236	35 455	711	1 246	8	
1965 ..	17 587	34	760	2 914	159	3 565	4 315	3 032	1 286	37 574	1 282	1 284	11	
1966 ..	18 906	22	793	2 991	164	3 842	4 538	3 520	1 414	32 070	1 322	1 328	17	
1967 ..	19 222	26	890	2 561	178	3 729	4 568	4 166	1 575	21 588	4 257	1 250	21	
1968 ..	21 176	52	912	2 680	217	4 503	5 129	4 263	1 853	33 731	8 975	1 266	25	
1969 ..	22 630	40	943	2 897	248	4 563	5 177	4 832	2 146	36 210	6 233	1 452	34	
1970 ..	23 918	26	1 088	3 276	268	4 783	5 422	4 895	2 391	41 315	6 182	1 444	39	

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. Sammelgut, Ohne Pferde und Wasserschiffe. — 2) Ohne Pferde. — 3) Ohne Wasserschiffe. — 4) Angaben über den See- und Luftumschlag werden erst seit 1958 erfaßt.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über:

### Außenhandel

enthalten ist:

#### VI. Rechtspflege

Zollzuwiderhandlungen 1963 *St. Jb. 1965*, S. 136

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel und Verkehr S. 124 ff. — Arbeitslose und offene Stellen in Handelsberufen Tab. 1 b, S. 130 — Auszubildende in Handelsberufen S. 132 f. — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 2, S. 133

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern, Auslandsbandelskammern S. 136 — Arbeitgeberverbände (Außenhandel) Tab. 7, S. 140 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG, DHV) Tab. 8, S. 140

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fischanlandungen im Ausland Tab. 8, S. 163

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Handel am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitstättenzählung 1961) S. 167 — Bilanzen von Aktiengesellschaften des Handels S. 172 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Auslandsumsatz der Industrie S. 198, 208 f. — Ein- und Ausfuhr von Strom, Gas, Kohle und Heizöl S. 229 f., 233 — Handwerksbetriebe und Beschäftigte im Handel am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969*, S. 239

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz der Handelsvertreter im Außenhandel 1959 *St. Jb. 1966*, S. 303 — Internationale Messen und Ausstellungen S. 274 — Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) S. 276

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr 1960 bis 1966 nach Monaten *St. Jb. 1967*, Tab. 4, S. 302 — Wichtigste Waren der Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1966 *St. Jb. 1967*, S. 311 f. — Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsändern 1965 *St. Jb. 1966*, S. 337 ff. — Ein- und Ausfuhr 1961 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern *St. Jb. 1962*, S. 317 ff.

#### XVI. Verkehr

Güterverkehr mit dem Ausland (auch Durchgangsverkehr) auf Eisenbahnen S. 318 f.; — auf Lastkraftwagen S. 324 f.; — auf Binnenwasserstraßen S. 328 f., Tab. 4, S. 82\* f.; — über See S. 331 ff., 84\*; — auf dem Luftwege S. 310 ff., 85\* — Bestand des Groß-, Ein- und Ausfuhrhandels an Kraftfahrzeugen 1962 *St. Jb. 1963*, S. 331

#### XVII. Geld und Kredit

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft S. 352 — Währungs- und Valutaparitäten S. 362 f. — Zahlungsschwierigkeiten des Ein- und Ausfuhrhandels 1959-1961 *St. Jb. 1962*, S. 410

#### XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisgleich, Subventionen S. 396 — Einnahmen aus Zöllen S. 404, 95\* — Umsatzsteuer im Handel S. 415 — Schaumwein, Salz und Spielkarten (unversteuert) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf S. 417 f. — Gewerbesteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) 1958 *St. Jb. 1963*, S. 452 — Lohnsummensteuer 1958 Ein- und Ausfuhrhandel *St. Jb. 1963*, S. 455

#### XXI. Preise

Preisindex der Grundstoffe ausländischer Herkunft S. 428 f. — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter S. 418 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter S. 419 — Einfuhrpreise S. 450 f.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe S. 465 ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 472

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Versorgungsbilanzen (Produktion zuzugl. Einfuhr abzüglich Ausfuhr) S. 481 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 505 ff., 130\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit dem Ausland S. 516

#### XXV. Zahlungsbilanz

Ein- bzw. Ausfuhrüberschuß in der Zahlungsbilanz S. 519 ff., 131\* ff.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 547 ff.

Internationale Übersichten S. 70\* ff.



## XVI. Verkehr

### Vorbemerkung

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

#### A. Gesamtüberblick

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Eckzahlen über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Ergebnisse über den Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen werden nur in mehrjährigen Abständen ermittelt.

#### B. Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

#### C. Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

Der **Personenverkehr** wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Laufend erfaßt wird der Fernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### D. Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird auf Grund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte auf Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen, der Verkehr zu Wasserbaustellen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### E. Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe; die Zahlen werden aus der beim Bundesverkehrsministerium geführten Bestandskartei ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT), einer in den meisten Staaten gebräuchlichen Maßeinheit für den Raumgehalt von Seeschiffen. 1 Registertonne = 100 engl. Kubikfuß = 2,8315 cbm.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Nettoregistertonnen (NRT=Maß für den nutzbaren Laderaum der Seeschiffe) der in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; der Seeverkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes ist hier ebenfalls eingeschlossen (vgl. Binnenschifffahrt). Nicht angeschrieben werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### F. Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

#### G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernsehrundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.

**H. Güterverkehr in Rohrleitungen**

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

**J. Verkehrsunfälle**

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs Personen getötet oder verletzt wurden. Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

**A. Gesamtüberblick****1. Personenverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	1965		1966		1967		1968		1969		1970 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
<b>Beförderte Personen</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	1 165	15,6	1 066	14,7	1 018	14,5	1 009	15,1	1 024	14,8	1 063	14,7
Straßenverkehr <sup>3)</sup>												
Allgemeiner Linien-												
verkehr <sup>4)</sup> .....	6 100	81,5	5 939	82,1	5 770	82,1	5 409	80,9	5 514	79,6	5 708	78,7
Sonderformen des												
Linienverkehrs <sup>5)</sup>	147	2,0	156	2,2	163	2,3	184	2,8	302	4,3	388	5,3
Gelegenheits-												
verkehr <sup>6)</sup> .....	63	0,8	64	0,9	65	0,9	69	1,0	69	1,0	74	1,0
Luftverkehr .....	10	0,1	12	0,2	13	0,2	15	0,2	18	0,3	21	0,3
Insgesamt <sup>7)</sup> .....	7 485	100	7 236	100	7 029	100	6 686	100	6 927	100	7 254	100
<b>Geleistete Personenkilometer</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	39 450	41,9	36 348	39,6	33 877	37,7	34 985	37,9	37 156	37,8	38 288	37,1
Straßenverkehr <sup>3)</sup>												
Allgemeiner Linien-												
verkehr <sup>4)</sup> .....	35 798	38,1	35 832	39,0	35 868	39,9	35 672	38,6	36 230	36,9	36 987	35,8
Sonderformen des												
Linienverkehrs <sup>5)</sup>	4 537	4,8	4 692	5,1	4 503	5,0	5 126	5,5	7 001	7,1	8 137	7,9
Gelegenheits-												
verkehr <sup>6)</sup> .....	11 022	11,7	11 358	12,4	11 749	13,0	12 026	13,0	12 393	12,6	13 256	12,8
Luftverkehr .....	3 252	3,5	3 546	3,9	3 954	4,4	4 549	4,9	5 414	5,5	6 551	6,4
Insgesamt .....	94 059	100	91 776	100	89 951	100	92 358	100	98 194	100	103 219	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen. — <sup>4)</sup> § 42 PBefG. — <sup>5)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. Ferienzeitreiseverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.

**2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungs- grundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>		1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>
	Mill. t							Mrd.					
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	329,9	323,2	319,4	345,9	380,2	394,0	winkl. Entfernung	68,6	66,7	64,5	70,6	80,3	86,1
Fernverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..	133,3	137,4	136,9	152,4	157,8	164,9	Eisenbahntarif- entfernung ...	61,0	59,2	57,4	61,1	69,4	72,9
Nahverkehr mit Last- kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..	1 509,7	.	.	.	.	.	Eisenbahntarif- entfernung <sup>4)</sup> ..	32,6	33,6	33,9	37,8	39,9	41,9
Binnenschiffsverkehr <sup>5)</sup>	195,7	207,9	214,4	233,3	233,8	240,0	winkl. Entfernung	29,9	.	.	.	.	.
Seeverkehr <sup>6)</sup> .....	103,6	107,3	105,2	114,7	124,0	138,2	winkl. Entfernung	43,6	45,1	45,8	47,9	47,7	48,8
Luftverkehr <sup>7)</sup> .....	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen ...	46,3	52,8	57,5	67,0	73,6	80,7	Großkreis-Ent- fernung .....	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
							Rohrlänge bis Grenze .....	8,9	9,9	10,0	13,7	14,8	15,1

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>5)</sup> Ohne grenzüberschreitenden Verkehr. — <sup>6)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>7)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; ab 1965 einschl. der Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs. — <sup>8)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## 3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1969 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E		
			V = E	V			E	
V = Versand, E = Empfang →								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	390,2 <sup>2)</sup>	283,9	2,5	4,1	34,0	30,4	6,3	
Fernverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen <sup>3)</sup> .....	157,8 <sup>4)</sup>	128,6	0,0	0,0	8,7	11,1	2,1	
Binnenschiffverkehr <sup>5)</sup> .....	233,8	101,1	1,1	2,2	49,2	69,4	10,9	
Seeverkehr <sup>6)</sup> .....	124,0	3,6	0,1	0,0	24,8	95,5	—	
Luftverkehr <sup>7)</sup> .....	0,3	0,0	—	—	0,1	0,1	0,0	
Rohrfernleitungen .....	73,6	20,8	—	—	—	52,8	—	

<sup>1)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. 4,7 Mill. t Stückgut und 14,3 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Einschl. 3,6 Mill. t Stückgut und einschl. 3,7 Mill. t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>5)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>6)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; einschl. der Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs (rd. 5,4 Mill. t). — <sup>7)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## 4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs

1962 = 100

Jahr	Personenverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>		Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obusse und Kraftomnibusse						Luftverkehr <sup>2)</sup>	
	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Allgemeiner Linienverkehr <sup>3)</sup>		Sonderformen des Linienverkehrs <sup>3)</sup>		Gelegenheits- verkehr <sup>4)</sup>		Beförderte Personen	Personen- kilometer
Beförderte Personen			Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer			
1965 .....	93	100	95	96	155	149	97	101	167	167
1966 .....	86	92	92	96	165	155	97	104	187	182
1967 .....	82	86	90	97	173	148	100	107	208	203
1968 .....	81	89	84	96	195	168	105	109	237	234
1969 .....	82	94	85	97	320	231	106	113	284	278
1970 .....	85	97	88	99	413	268	114	121	343	337

Jahr	Güterverkehr								
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>			Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen					
	Beförderte Güter <sup>2)</sup>	Tarif- tkm <sup>3)</sup>	Effektiv- tkm <sup>4)</sup>	Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>5)</sup>				Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge	
				Gewerblicher Verkehr <sup>6)</sup>		Werkverkehr			
Beförderte Güter				Tarif- tkm <sup>7)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>8)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>9)</sup>	Beförderte Güter
1965 .....	103	105	101	114	116	130	132	172	178
1966 .....	102	102	98	114	116	141	144	192	203
1967 .....	100	98	95	110	113	148	153	212	229
1968 .....	109	108	103	120	126	171	176	233	238
1969 .....	118	121	118	130	137	157	165	261	262
1970 .....	125	130	127	138	147	157	168	302	304

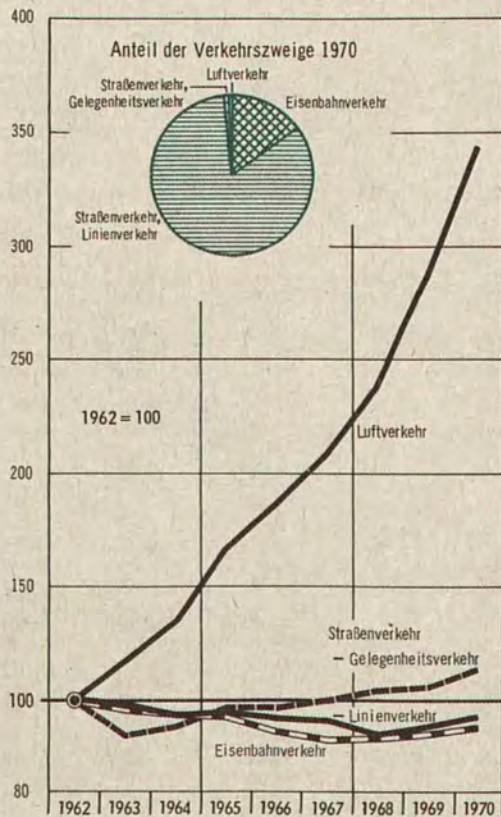
Jahr	noch: Güterverkehr								
	Binnenschiffahrt <sup>11)</sup>			Seeschiffahrt <sup>12)</sup>		Luftverkehr <sup>13)</sup>		Rohrfernleitungen	
	Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Grenz- verkehr bei Emmerich	Beförderte Güter		Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Beförderte Güter	Effektiv- tkm
				Insgesamt	im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundes- gebietes				
1965 .....	113	108	122	122	123	152	154	217	204
1966 .....	121	113	133	126	128	182	186	248	226
1967 .....	125	114	150	124	125	203	212	269	227
1968 .....	136	120	166	135	136	250	261	314	312
1969 .....	136	119	165	146	147	311	319	345	337
1970 .....	140	122	170	163	165	343	363	378	345

<sup>1)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> § 42 PBefG. — <sup>3)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Ferienzeileverkehr. — <sup>5)</sup> Beförderte Personen im In- und Auslandsverkehr; Effektiv-Pkm über dem Bundesgebiet. — <sup>6)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr. — <sup>7)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. — <sup>8)</sup> Mit Standort im Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>11)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>12)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; einschl. der Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs. — <sup>13)</sup> Frachtbeförderung ohne Post; Effektiv-tkm über dem Bundesgebiet.

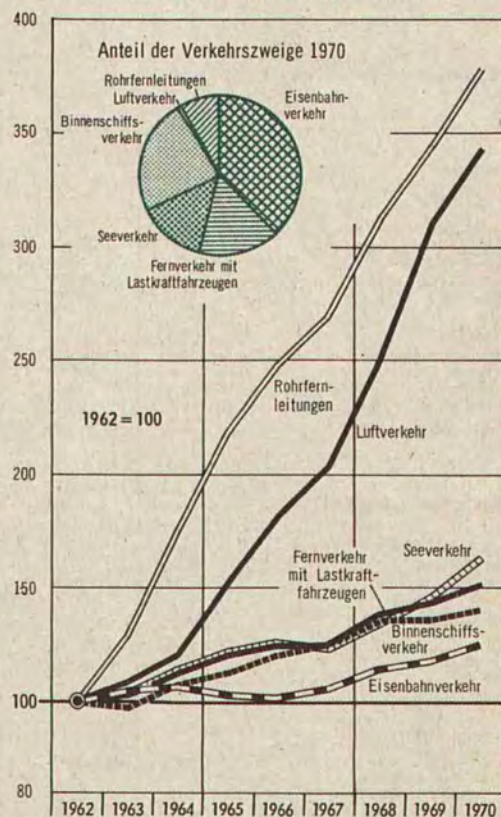


# PERSONEN- UND GÜTERVERKEHR

## Beförderte Personen nach Verkehrszweigen

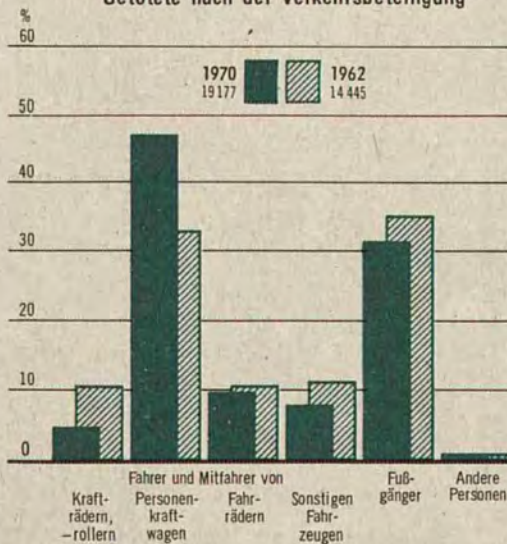


## Beförderte Güter nach Verkehrszweigen

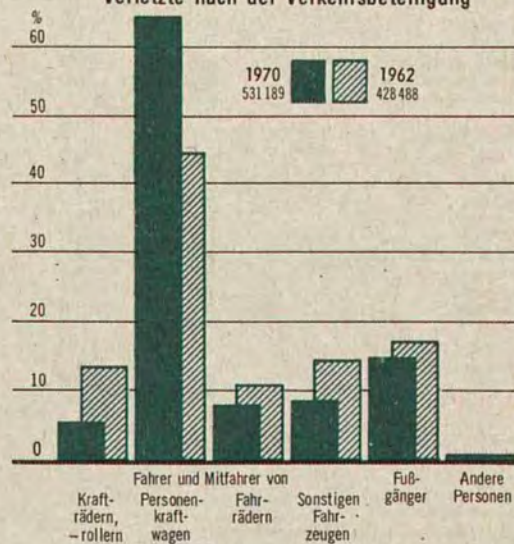


# STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## Getötete nach der Verkehrsbeteiligung



## Verletzte nach der Verkehrsbeteiligung





## B. Eisenbahnverkehr

## 1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968			1969		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigentumslänge .....	km	34 037	29 982	4 055	33 724	29 688	4 036
und zwar:							
für elektrischen Betrieb .....	km	8 390	8 087	303	8 457	8 161	295
Vollspurbahnen .....	km	33 530	29 890	3 640	33 235	29 635	3 599
Schmalspurbahnen .....	km	507	92	415	489	52	437
eingleisig .....	km	21 289	17 725	3 564	21 055	17 510	3 546
mehrgleisig .....	km	12 748	12 257	492	12 668	12 178	491
<b>Bahnübergänge<sup>3)</sup></b> .....	Anzahl	41 933	31 448	10 485	40 958	30 670	10 288
mit technischer Sicherung .....	Anzahl	14 945	13 929	1 016	14 783	13 735	1 048
Schränken .....	Anzahl	10 758	10 449	309	10 388	10 101	287
Blinklichter mit Halbschränken .....	Anzahl	584	519	65	713	632	81
Blinklichter ohne Halbschränken .....	Anzahl	3 603	2 961	642	3 682	3 002	680
ohne technische Sicherung .....	Anzahl	26 988	17 519	9 469	26 175	16 935	9 240
<b>Bahnhöfe<sup>3)</sup></b> .....	Anzahl	4 991	4 272	719	5 018	4 201	817
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>3)</sup></b> .....	Anzahl	1 200	911	289	1 059	899	160
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>4)</sup></b> .....	Anzahl	12 166	10 219	1 947	12 316	10 361	1 955
Hauptanschlüsse .....	Anzahl	8 976	7 350	1 626	9 072	7 425	1 647
Nebenschlüsse .....	Anzahl	3 190	2 869	321	3 244	2 936	308
<b>Personalbestand<sup>4)</sup></b> .....	Anzahl	404 423	393 341	11 082	392 103	381 439	10 664
Beamte .....	Anzahl	222 382	222 301	81	217 364	217 285	79
Angestellte .....	Anzahl	14 054	7 788	6 266	14 000	7 976	6 024
Arbeiter .....	Anzahl	157 143	152 648	4 495	152 549	148 174	4 375
Nachwuchskräfte .....	Anzahl	10 844	10 604	240	8 190	8 004	186
<b>Fahrzeugbestand<sup>4)</sup></b> .....	Anzahl	10 600	9 706	894	10 446	9 576	870
Triebfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	Anzahl	2 037	1 995	42	1 696	1 660	36
Dampflokomotiven .....	Anzahl	2 224	2 188	36	2 267	2 233	34
Elektrische Lokomotiven .....	Anzahl	4 347	3 913	434	4 482	4 048	434
Diesellok. u. Lok. bes. Bauart <sup>4)</sup> .....	Anzahl	783	613	170	813	651	162
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	1 209	997	212	1 188	984	204
Dieseltrieb. u. Triebw. bes. Bauart .....	Anzahl	801	620	181	834	661	173
Fahrzeuge für die Personenbeförderung <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1 204	988	216	1 167	965	202
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	18 731	18 382	349	18 132	17 829	303
Dieseltrieb. u. Triebw. bes. Bauart .....	Anzahl	1 979	1 776	203	1 961	1 776	185
Personenwagen .....	Anzahl	4 384	4 265	119	4 143	4 037	106
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen .....	Anzahl	276 739	272 260	4 479	278 353	274 028	4 325
Gepäckwagen <sup>4)</sup> .....	Anzahl	40 652	40 581	71	42 121	42 048	73
Güterwagen .....	Anzahl	6 679	6 416	263	6 544	6 307	237
Bahnneigene Wagen .....	Anzahl						
Private Wagen <sup>4)</sup> .....	Anzahl						
Dienstgüterwagen .....	Anzahl						
<b>Betriebsleistungen</b> .....	1 000	751 902	722 966	28 936	792 303	763 602	28 701
Triebfahrzeugkilometer .....	1 000	575 868	553 186	22 682	612 873	590 507	22 366
Zugkilometer .....	1 000	377 793	362 195	15 598	398 644	383 417	15 227
Reisezüge .....	1 000	193 906	186 970	6 936	210 118	203 148	6 970
Güterzüge .....	1 000	4 169	4 021	148	4 112	3 942	170
Sonstige Züge .....	1 000	21 996	21 699	297	24 048	23 749	299
Wagenaachskilometer .....	Mill.	6 820	6 709	111	7 365	7 256	109
Personenwagen <sup>10)</sup> .....	Mill.	846	844	2	893	891	2
Gepäckwagen .....	Mill.	13 961	13 777	184	15 418	15 230	188
Güterwagen <sup>11)</sup> .....	Mill.	369	369	—	372	372	—
Postwagen .....	Mill.	232 009	229 388	2 621	256 243	253 574	2 669
Bruttotonnenkilometer .....	Mill.	77 415	76 753	661	83 108	82 462	646
Reisezüge .....	Mill.	153 997	152 040	1 957	172 575	170 555	2 020
Güterzüge .....	Mill.	597	594	3	560	557	3
Sonstige Züge .....	Mill.	70 649	69 522	1 127	80 326	79 133	1 192
Effektivtonnenkilometer .....	Mill.	235	216	19	219	200	19
Reisezüge .....	Mill.	69 970	68 875	1 096	79 704	78 542	1 162
Güterzüge .....	Mill.	444	432	13	403	391	12
Sonstige Züge .....	Mill.	204	218	16	211	225	17
Mittlere Transportweite <sup>12)</sup> .....	km						

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> 1968 = 141 und 1969 = 139 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — <sup>2)</sup> Am Ende des Kalenderjahres. — <sup>3)</sup> Nur mit stationärem Personal besetzt. — <sup>4)</sup> Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmensteils »Schienenverkehr«. — <sup>5)</sup> Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — <sup>6)</sup> Darunter: 1968 = 1571 und 1969 = 1607 Kleinlokomotiven bei der DB. — <sup>7)</sup> Eigentumsbestand. — <sup>8)</sup> Einschl. 1968 = 1420 und 1969 = 1255 Bahnpostwagen. — <sup>9)</sup> Darunter: 1968 = 1507 und 1969 = 1732 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden. — <sup>10)</sup> Einschl. Schlaf- und Speisewagen. — <sup>11)</sup> Einschl. Bahndienstwagen. — <sup>12)</sup> Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

## 1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968			1969		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>							
Beforderte Personen	Mill.	1 009	937	72	1 024	954	70
Personenkilometer	Mill.	34 985	34 268	717	37 156	36 500	656
Mittlere Reiseweite	km	35	37	10	36	38	9
Gepäckverkehr	1 000 t	735	728	7	789	782	7
<b>Expreßgutverkehr</b>							
Beforderte Güter	1 000 t	841	808	33	889	854	35
Tariffonnenkilometer	Mill.	221	221	1	234	233	1
<b>Güterverkehr</b>							
Beforderte Güter <sup>2)</sup>	1 000 t	345 934	318 545	71 564	380 228	351 734	71 352
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	330 277	303 326	71 126	365 880	337 752	70 986
Wagenladungsverkehr	1 000 t	325 983	299 292	70 865	361 186	333 347	70 696
Stückgutverkehr	1 000 t	4 295	4 034	261	4 695	4 406	289
Dienstgutverkehr	1 000 t	15 657	15 219	438	14 347	13 982	366
Tariffonnenkilometer	Mill.	61 070	60 074	995	69 447	68 394	1 053
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	58 728	57 739	989	67 310	66 261	1 049
Wagenladungsverkehr	Mill.	57 489	56 506	983	65 996	64 954	1 042
Stückgutverkehr	Mill.	1 239	1 233	6	1 313	1 307	7
Dienstgutverkehr	Mill.	2 342	2 335	6	2 137	2 133	4
Mittlere Versandweite <sup>3)</sup>	km	177	189	14	183	194	15
<b>Verkehrseinnahmen<sup>4)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	2 386	2 336	50	2 551	2 503	49
Expreßgut- und Güterverkehr	Mill. DM	5 619	5 418	201	6 336	6 124	212

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> 1968 = 141 und 1969 = 139 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — <sup>2)</sup> In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1968 = 44,2 Mill. t und 1969 = 42,9 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tariffentfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge). — <sup>4)</sup> Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1969\*)

## a) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Davon Entfernung von ... bis ... km										
	Ins- gesamt	bis 50	51	101	151	201	251	301	401	501	701 und mehr
			100	150	200	250	300	400	500	700	
Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	361 186	136 677	39 644	33 700	22 781	24 123	26 368	26 215	14 838	26 942	9 897
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	19 573	6 390	2 928	1 429	1 187	1 014	848	1 453	868	1 940	1 515
darunter Getreide (01)	2 603	845	468	279	281	165	110	118	56	127	152
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	8 679	1 645	2 124	1 547	616	557	322	450	526	779	112
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	16 558	7 002	2 117	1 838	1 586	777	644	1 115	485	660	334
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	51 389	25 098	5 445	4 481	2 440	5 308	2 600	1 193	642	3 538	645
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	97 881	49 173	8 302	5 163	2 869	5 438	10 313	6 779	3 576	5 450	819
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	29 773	3 497	5 465	8 216	4 317	3 002	1 756	1 336	678	1 195	311
Düngemittel (71, 72)	16 456	3 082	1 794	1 374	1 433	1 321	1 489	2 688	1 332	1 433	511
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	12 584	3 446	1 659	1 972	1 486	821	669	778	506	826	421
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	55 438	28 164	5 454	3 857	2 487	2 220	3 364	3 945	2 139	3 240	568
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	10 529	1 688	695	587	666	737	780	1 311	988	1 912	1 165
Gelieferte Tariffonnenkilometer in Mill. <sup>2)</sup>											
Insgesamt	65 996	2 726	2 901	4 204	3 954	5 486	7 289	9 011	6 676	15 817	7 931
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	4 531	152	218	182	206	226	235	504	388	1 146	1 274
darunter Getreide (01)	475	20	35	34	49	37	31	41	25	81	123
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	1 634	28	172	185	106	126	91	155	233	452	85
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	2 392	130	143	240	267	174	177	398	215	385	263
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	6 926	454	365	557	434	1 228	692	396	271	2 057	471
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	14 719	1 049	591	644	499	1 263	2 898	2 309	1 634	3 210	620
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	5 097	87	440	995	743	661	476	453	304	693	247
Düngemittel (71, 72)	4 103	66	134	172	251	300	405	930	593	848	403
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	2 415	104	130	247	252	184	182	269	223	480	341
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	7 897	489	374	503	433	497	922	1 351	976	1 907	443
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	3 638	27	53	74	117	167	217	458	444	1 128	953

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>2)</sup> Ohne Schiffsverkehr, ohne internationalen Militärgüterverkehr und ohne bahn-eigene Lademittel.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1969\*)

## b) Nach Güterhauptgruppen\*\*)

1 000 t

Nr. der Statis- tisch <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr <sup>4)</sup>	
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E	V		E
				V = E	V					
V = Versand, E = Empfang →										
00	Lebende Tiere	688,7	444,2	0,1	23,3	79,6	39,8	101,6		
01	Getreide	2 602,6	1 950,5	124,7	90,1	303,7	112,8	20,7		
02	Kartoffeln	1 526,9	969,5	4,7	—	12,6	413,7	126,4		
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 550,8	955,3	21,2	1,1	192,8	2 932,5	447,9		
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 040,9	504,2	28,4	19,5	282,7	127,7	78,5		
05	Holz und Kork	5 941,1	3 112,3	127,1	229,3	343,5	1 818,4	310,5		
06	Zuckerrüben	5 596,3	5 589,6	—	—	2,3	3,8	0,6		
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe	865,4	335,8	34,2	7,8	161,2	181,8	144,6		
11	Zucker	859,1	559,9	9,0	60,1	158,3	28,1	43,7		
12	Getränke	917,7	498,9	3,3	0,9	48,5	308,6	57,5		
13	Genußmittel, Nahrungsmittel- zubereitung, a.n.g.	976,1	703,1	24,6	0,9	67,1	117,0	63,4		
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	980,8	312,9	21,4	4,3	177,2	167,3	297,7		
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	874,4	493,9	10,1	2,6	53,0	243,3	71,4		
17	Futtermittel	2 601,0	1 900,6	250,5	0,2	287,3	95,4	67,0		
18	Olisaaten, -früchte, pflanzliche und tie- rische Öle und Fette	579,7	278,7	52,2	33,6	80,5	64,6	70,1		
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	57 708,5	49 241,8	566,7	0,0	6 672,0	1 153,8	74,1		
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	12 811,9	9 078,2	—	1 738,5	807,9	1 161,0	26,3		
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	27 361,0	19 502,7	56,8	22,5	7 402,4	366,9	9,8		
31	Rohes Erdöl	2 109,8	1 845,7	—	—	131,4	124,3	8,3		
32	Kraftstoffe und Heizöl	22 101,2	20 226,1	12,4	251,6	863,1	661,4	86,5		
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	1 685,0	1 210,5	0,1	4,7	314,6	133,6	21,5		
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	2 386,7	1 981,5	16,4	35,2	251,5	60,4	41,7		
41	Eisenerze (ohne schwefelkiesabbrände)	31 055,5	22 424,1	1,7	—	470,8	8 153,2	5,7		
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 366,3	2 092,5	36,8	5,4	79,9	126,2	25,4		
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesab- brände	17 967,4	16 062,2	0,4	30,4	1 521,4	345,2	7,7		
51	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	8 687,7	8 184,7	7,3	72,6	284,1	117,1	22,0		
52	Stahlhalbzeug	16 404,9	15 032,4	6,5	29,0	774,2	550,0	13,0		
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	13 269,3	10 311,0	41,9	64,0	1 165,9	1 592,3	94,2		
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	12 041,5	8 625,3	163,7	72,8	1 181,4	1 824,8	173,5		
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	5 034,9	4 007,4	110,2	14,4	610,1	174,2	118,8		
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 240,8	923,3	5,4	15,4	88,0	161,3	47,5		
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 678,8	6 899,2	10,6	467,1	741,4	494,8	65,7		
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 541,9	2 365,2	18,4	3,5	127,7	26,4	0,8		
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	13 893,4	12 033,1	16,4	208,2	428,1	1 087,3	120,3		
64	Zement und Kalk	7 395,2	6 745,6	37,6	43,3	384,5	64,4	119,8		
65	Gips	122,3	90,1	—	0,1	31,6	0,2	0,4		
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	3 618,3	2 668,8	5,5	45,1	339,2	405,1	154,6		
71	Natürliche Düngemittel	699,4	361,8	93,4	20,3	204,9	10,6	8,4		
72	Chemische Düngemittel	15 756,2	13 796,1	311,4	203,5	704,6	564,3	176,4		
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	7 861,3	6 114,8	36,2	114,4	729,2	688,6	178,2		
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	575,1	371,4	43,2	—	104,3	54,9	1,3		
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn.	1 490,2	1 154,6	28,1	16,3	99,1	124,9	67,3		
84	Zellstoff und Altpapier	2 016,3	1 442,7	3,3	4,1	195,8	265,3	105,2		
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	6 158,1	3 575,1	78,5	54,1	1 363,0	584,2	503,2		
91	Fahrzeuge	5 483,0	3 636,8	13,9	2,1	1 136,2	443,1	250,9		
92	Landwirtschaftliche Maschinen	616,4	344,8	0,1	1,5	170,5	52,6	47,0		
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 770,0	1 472,6	11,6	15,8	583,1	358,1	329,0		
94	Baukonstruktionen aus Metall; ERM- Waren	2 465,5	1 837,8	9,5	12,8	294,1	185,1	126,2		
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1 570,4	877,7	9,3	25,8	282,1	238,9	136,6		
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	482,4	168,4	4,2	2,6	75,4	135,6	96,2		
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 194,5	2 650,1	39,6	33,1	421,0	607,8	442,9		
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	7 962,6	5 909,4	9,0	31,3	728,4	639,2	645,3		
	Stückgutversand	4 694,9 <sup>3)</sup>								
	Dienstgutverkehr	14 347,4 <sup>3)</sup>								
	Insgesamt	380 227,8	283 874,8	2 517,5	4 135,1	34 013,1	30 391,8	6 253,2		

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>3)</sup> Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. — <sup>4)</sup> Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.

2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1969 \*)  
 c) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken \*\*)  
 1000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirke 1)	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	
011	Flensburg Husum		317,7	985,9	0,0	34,7	37,4
014	Heide		776,0	332,0	10,0	37,8	85,7
015	Kiel		567,9	1 397,8	7,6	99,6	19,6
018	Lübeck (Stadt)		780,1	1 215,9	87,8	78,7	187,4
019	Itzehoe Ratzeburg		405,8	1 043,4	2,8	102,1	38,1
020	Hamburg		6 142,7	6 022,7	718,1	776,7	1 205,2
031	Stade Harburg		492,8	1 113,4	14,9	16,7	32,9
032	Lüneburg/Uelzen		956,0	1 527,5	1,9	16,2	17,1
033	Soltan		1 041,8	1 258,2	3,6	2,7	57,8
034	Brake		3 334,0	1 157,7	16,0	2,3	442,1
035	Verden/Nienburg		1 184,3	920,7	0,1	1,9	78,8
041	Emden (Stadt)		6 750,5	1 502,3	1,2	0,0	38,8
042	Wilhelmshaven		186,5	721,3	2,3	1,2	6,9
043	Meppen		1 330,0	1 329,6	12,6	1,9	82,4
044	Oldenburg		542,7	1 128,7	0,5	3,2	45,3
045	Osnabrück		1 109,9	3 161,9	8,3	1,8	87,2
051	Hannover		4 058,2	5 561,5	13,9	38,8	237,6
052	Braunschweig		15 814,3	19 033,5	52,0	116,3	711,5
053	Göttingen		2 050,8	1 322,6	65,6	54,8	80,0
061	Bremen (Stadt)		4 857,3	9 654,6	35,8	17,5	453,3
062	Bremerhaven (Stadt)		4 130,4	1 144,1	5,4	0,6	144,6
071	Münster		2 067,8	1 613,3	0,7	7,4	325,7
072	Mors		10 747,5	7 845,8	18,8	6,7	2 049,0
081	Hamm		10 604,2	3 364,2	18,1	3,5	770,7
082	Dinslaken		6 207,6	2 298,5	109,2	3,6	1 336,4
083	Duisburg (Stadt)		9 837,8	12 734,7	34,1	13,9	249,2
084	Essen		46 507,4	29 913,3	255,2	36,7	4 034,0
085	Dortmund (Stadt)		18 539,1	19 898,3	35,3	3,0	1 499,5
091	Hagen		5 812,4	8 247,5	8,1	3,8	337,0
092	Düsseldorf		9 896,4	10 527,0	53,4	24,4	807,4
093	Solingen		2 465,4	2 657,8	9,8	12,2	224,9
094	Köln		12 089,3	6 549,6	64,6	10,4	1 065,4
095	Bonn		1 932,2	1 903,7	3,3	5,7	194,5
096	Aachen		6 799,2	4 342,8	5,1	6,4	3 509,4
101	Höbelfeld		1 513,6	2 941,2	4,5	22,5	88,3
104	Paderborn		341,2	711,4	2,2	2,9	33,6
105	Arschberg		1 951,4	1 778,8	3,7	1,9	147,0
106	Siegen		2 233,6	3 488,5	48,9	4,8	153,6
111	Kassel/Waldeck		1 292,0	3 217,3	1,7	12,7	76,9
112	Hersfeld/Eschwege		1 926,4	703,9	5,5	76,4	307,6
113	Gießen/Marburg		1 657,0	2 950,3	9,6	4,9	164,5
121	Fulda		812,2	657,4	6,7	3,3	50,0
122	Frankfurt		2 348,4	3 897,9	60,5	13,3	256,0
123	Wiesbaden		1 897,6	2 052,2	1,4	3,5	169,6
124	Darmstadt		378,9	672,5	1,9	1,2	54,6
131	Trier		604,2	1 017,3	0,5	1,9	64,7
132	Koblenz		3 461,5	2 740,3	35,6	2,5	427,1
141	Mainz		1 479,7	1 684,6	0,9	5,0	106,8
142	Kaiserslautern		1 854,2	2 012,8	1,1	1,6	295,0
143	Ludwigshafen		3 096,7	1 839,7	59,6	7,1	499,2
151	Mannheim		2 153,0	3 212,0	4,3	7,0	194,9
152	Karlsruhe		5 405,4	1 151,2	0,3	1,8	697,1
153	Heidelberg		500,5	685,7	0,7	0,4	48,5
161	Freiburg		1 593,4	2 046,1	19,8	1,0	395,1
162	Konstanz		721,4	1 521,5	2,9	0,5	158,3
171	Heilbronn		1 272,1	1 959,1	1,3	4,0	138,3
172	Stuttgart		2 366,7	9 063,7	1,7	9,2	538,2
173	Ulm		1 166,1	1 518,3	0,0	1,0	176,5
174	Tübingen		487,9	1 039,3	0,5	1,2	125,6
175	Ravensburg		930,1	1 689,5	0,4	0,4	160,2
181	Ashaffenburg		387,5	850,4	0,0	0,7	47,2
182	Würzburg/Schweinfurt		1 593,3	2 411,8	0,5	14,7	108,3
183	Bayreuth/Bamberg		1 360,1	2 387,8	3,7	300,2	217,9
184	Nürnberg		1 150,0	4 420,4	1,8	67,7	192,9
185	Ansbach		373,2	709,6	0,2	16,4	37,6
191	Landshut		2 722,9	1 203,0	3,7	24,6	177,1
192	Regensburg		5 617,4	7 802,8	3,7	132,7	584,4
193	Passau/Straubing		1 153,6	1 570,8	4,3	64,6	105,7
201	Innsbruck		6 475,6	708,4	0,0	11,1	269,4
202	Augsburg		1 173,4	3 101,6	3,2	26,0	258,0
203	Kempten/Kaufbeuren		319,1	1 123,9	1,9	4,0	97,2
204	München		1 683,2	6 371,1	3,0	63,4	543,0
205	Garmisch-Partenkirchen		510,6	748,7	0,1	2,2	36,6
206	Rosenheim		1 963,0	2 964,2	19,1	25,4	317,6
210	Saarland		13 474,3	15 139,8	471,2	3,5	4 971,8
220	Berlin (West)		136,9	2 676,2	48,6	1 643,1	29,0
Insgesamt			283 874,8	283 874,8	2 517,5	4 135,1	34 013,1
							30 391,8

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundes eigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).



## C. Straßenverkehr

## 1. Bundesautobahnen am 1. 1. 1971

Land	Bundesautobahnen		Kriechspuren	3. Fahrspur	Standspuren		Deckenart	
	insgesamt	darunter einbahnig			einseitig	beidseitig	Betondecken	Bituminöse Decken
Schleswig-Holstein	113,0	21,2	—	—	5,7	47,9	65,0	48,0
Hamburg	36,0	—	—	12,7	—	28,3	—	36,0
Niedersachsen	733,9	—	12,2	—	0,6	486,4	575,0	158,9
Bremen	32,6	—	—	—	1,0	4,8	32,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	896,0	2,1	38,3	106,0	72,8	630,3	270,0	626,0
Hessen	665,4	12,2	—	284,9	113,1	351,0	237,4	428,0
Rheinland-Pfalz	299,6	—	31,2	78,8	95,4	103,6	112,3	187,3
Bayern	591,3	—	5,2	16,2	4,6	360,5	436,6	154,7
Baden-Württemberg	1 030,5	33,3	10,2	68,8	81,4	482,7	239,6	790,9
Saarland	39,8	—	—	5,0	—	39,8	—	39,8
Berlin (West)	22,5	—	—	10,3	—	2,1	0,2	22,3
Bundesgebiet	4 460,6	68,8	97,1	582,7	374,6	2 537,4	1 968,1	2 492,5
dagogen am 1. 1. 1970	4 110,3	71,1	103,0	441,7	307,7	2 203,6	1 865,5	2 243,8

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

a) Nach Fahrzeugarten  
1 000

Stichtag 1. 7. Land	Kraft- rader	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	zu- sam- men	Lastkraftwagen			Zulas- sungs- pflich- tige Zug- maschi- nen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Kraft- fahr- zeuge mit Ver- siche- rungs- kenn- zeichen <sup>1)</sup>
						mit einer Nutzlast							
						bis 1999 kg	von 2000 bis 4999 kg	von 5000 und mehr kg					
1966	551,6	9 577,1	724,9	39,8	891,3	540,4	177,5	173,4	1 267,2	94,8	13 146,7	494,9	1 098,5
1967	394,3	10 231,6	784,3	40,4	882,2	535,4	177,4	169,4	1 310,3	101,5	13 744,6	515,2	1 054,4
1968	311,6	10 839,7	842,9	41,9	899,0	542,1	187,1	169,9	1 347,7	108,5	14 391,3	537,8	1 000,5
1969	263,5	11 668,5	916,1	44,0	934,4	556,1	202,7	175,6	1 399,1	117,1	15 342,7	576,1	1 015,0
1970	228,6	12 904,6	1 036,6	47,3	990,5	578,6	227,1	184,7	1 447,0	128,8	16 783,2	632,8	1 054,2
davon (1970):													
Schleswig-Holstein...	7,3	528,7	44,2	1,7	41,8	25,2	8,9	7,8	67,8	6,4	697,9	28,5	37,5
Hamburg	3,3	397,7	35,4	1,4	33,7	21,6	7,8	4,3	3,8	3,9	479,2	21,4	11,5
Niedersachsen	24,1	1 484,0	115,8	4,7	106,7	63,6	23,7	19,4	213,6	18,2	1 967,1	78,9	139,0
Bremen	1,7	154,7	12,3	0,5	14,6	9,6	3,3	1,7	1,8	1,7	187,2	9,9	11,6
Nordrhein-Westfalen	49,6	3 504,4	258,1	11,5	262,3	150,7	62,8	48,8	186,0	31,8	4 303,6	167,8	293,6
Hessen	21,8	1 228,4	107,1	3,8	90,5	53,2	21,2	16,1	120,7	11,8	1 584,1	48,5	84,8
Rheinland-Pfalz	16,0	754,6	71,2	2,7	59,6	32,7	13,6	13,3	123,4	7,5	1 035,1	38,3	65,8
Baden-Württemberg	40,3	1 953,2	176,8	5,7	140,1	76,4	33,3	30,5	253,6	17,5	2 587,3	107,6	180,2
Bayern	52,9	2 260,0	166,5	7,5	163,6	90,6	39,0	34,0	462,2	22,5	3 135,1	93,5	203,3
Saarland	6,8	219,4	13,9	1,1	16,6	9,2	3,7	3,7	10,2	2,2	270,1	10,2	13,8
Berlin (West)	4,8	399,5	28,1	1,9	33,9	22,3	7,5	4,2	2,5	3,7	474,5	21,5	8,6
Deutsche Bundesbahn	0,1	0,7	1,5	2,4	2,2	1,8	0,4	0,1	1,0	0,4	8,3	1,8	1,8
Deutsche Bundespost	0,2	19,4	5,6	2,3	24,8	21,8	2,1	0,9	0,3	1,2	53,8	5,0	2,8

b) Am 1. 7. 1970 nach Zulassungsjahren  
1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- rader	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- rader	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1970	5,3	1 128,1	2,9	67,7	33,9	6,7	42,1	1961	16,2	735,2	3,3	47,4	95,8	7,0	31,9
1969	5,5	1 834,7	5,2	122,9	76,9	12,0	67,1	1960	15,8	531,7	2,8	34,0	88,0	4,9	25,7
1968	5,0	1 406,0	4,3	102,9	63,4	10,2	52,1	1959	13,8	351,7	2,3	23,2	87,8	4,0	19,3
1967	4,2	1 317,0	3,9	92,6	70,2	9,1	45,9	1958	11,3	225,2	1,5	13,8	80,2	3,2	15,7
1966	3,8	1 434,7	3,9	105,6	79,0	11,1	47,3	1957	13,5	147,3	1,1	10,5	73,9	3,7	14,4
1965	5,2	1 406,8	3,5	104,1	87,4	11,5	45,7	1956 bis 1945	101,1	231,9	2,7	29,7	358,9	13,9	89,9
1964	6,0	1 198,1	3,3	94,4	83,8	11,6	40,4	1944 u. früher	3,1	1,8	0,0	0,5	5,2	2,0	19,2
1963	7,4	1 064,8	3,3	79,7	80,5	10,1	38,4	Insgesamt <sup>2)</sup>	228,6	13 941,1	47,3	990,5	1 447,0	128,8	632,8
1962	11,5	926,2	3,4	61,3	82,1	7,7	37,8								

Fußnoten vgl. S. 321.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)

c) Am 1. 7. 1970 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- rader	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>2)</sup>
<b>Unternehmen und Selbständige</b> .....	<b>5 913 113</b>	<b>30 296</b>	<b>2 709 787</b>	<b>661 904</b>	<b>46 213</b>	<b>952 499</b>	<b>1 432 442</b>	<b>79 972</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	2 045 167	14 869	564 322	74 993	22	30 747	1 356 112	4 102
Allgemeine Landwirtschaft	1 940 989	14 526	528 423	49 866	12	9 887	1 334 593	3 682
Garten- und Weinbau	75 638	220	24 620	20 010	8	14 062	16 594	124
Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	28 540	123	11 279	5 117	2	6 798	4 925	296
Energiewirtschaft und Bergbau	34 048	419	10 989	7 411	410	11 293	1 343	2 183
Energie- und Wasserversorgung	28 566	252	8 845	6 782	371	9 812	816	1 688
Bergbau	5 482	167	2 144	629	39	1 481	527	495
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 101 165	3 691	562 379	214 528	1 401	278 735	17 656	22 775
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	72 737	136	35 924	15 156	104	18 131	1 543	1 743
Gewinnung, Verarbeitung von Steinen und Erden	65 831	104	28 064	7 440	63	21 809	2 124	6 227
Eisen- und NE-Metallerzeugung	69 237	316	37 550	13 915	64	15 453	1 127	812
Stahl- und Maschinenbau	142 987	176	65 990	31 141	167	41 174	2 328	2 011
Fahrzeugbau	80 831	1 032	53 041	10 802	387	11 008	1 472	3 089
Elektrotechnik	77 957	134	35 692	22 287	54	17 749	923	1 118
Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren	61 347	131	41 264	10 170	60	8 912	427	383
Säge- und Holzbearbeitungswerke	16 281	39	8 955	1 375	6	3 927	1 404	575
Holzverarbeitung	107 661	576	51 888	24 817	64	27 394	1 977	945
Zellstoff- und Papiererzeugung	4 699	5	2 183	690	11	1 484	239	87
Papierverarbeitung, Druckerei	32 036	49	20 642	5 592	16	5 481	195	61
Ledergerberei	22 180	215	16 399	3 931	64	1 388	108	75
Textilgewerbe	25 352	36	15 929	4 245	115	4 623	254	150
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	45 056	127	31 783	8 955	146	3 849	142	54
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	89 715	167	40 593	29 238	6	18 884	484	343
Milchverarbeitung	11 071	2	2 024	1 375	5	5 886	230	1 549
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	71 066	153	43 179	10 111	3	14 759	326	2 535
Getränkeherstellung	51 555	31	11 786	4 942	14	33 657	926	199
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	53 566	262	19 493	8 346	52	23 167	1 427	819
Baugewerbe	502 292	1 366	215 662	108 082	1 314	161 597	6 831	7 440
Bauhauptgewerbe	339 258	994	142 105	56 018	1 293	125 204	6 567	7 077
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163 034	372	73 557	52 064	21	36 393	264	363
Großhandel	403 315	320	165 927	54 097	76	166 578	8 270	8 047
Getreide, Futter- und Düngemittel	21 440	14	8 129	2 886	4	8 985	811	611
Kohle und Mineralerzeugnisse	23 012	15	7 969	1 676	5	7 370	1 457	4 520
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	22 325	19	10 965	1 736	7	7 363	1 933	302
Baustoffe, Installationsbedarf	62 775	64	27 276	4 788	8	27 667	1 819	1 153
Gemüse, Obst, Gewürze	14 736	36	5 083	1 542	1	7 924	122	28
Getränke	41 167	21	10 616	5 898	10	24 404	148	70
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	67 678	40	21 609	9 113	14	35 747	817	338
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 866	7	8 999	3 294	9	2 520	20	17
Sonstiger Großhandel	135 316	104	65 281	23 164	18	44 598	1 143	1 008
Handelsvermittlung	108 192	383	90 836	9 512	17	6 358	263	823
Tankstellen	23 525	178	20 333	1 554	11	995	45	409
Handelsvermittlung ohne Tankstellen	84 667	205	70 503	7 958	6	5 363	218	414
Einzelhandel	621 414	1 552	377 293	120 601	257	107 421	4 788	9 502
Nahrungs- und Genussmittel	160 416	330	87 080	43 748	22	27 266	403	1 567
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	93 334	181	69 208	14 358	22	9 287	72	206
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	50 097	56	24 730	10 328	7	14 472	335	169
Brennstoffe	27 216	39	8 520	772	2	15 871	890	1 122
Kraftfahrzeuge, Zubehör	98 194	445	70 882	10 905	188	13 087	472	2 215
Sonstiger Einzelhandel	192 157	501	116 873	40 490	16	27 438	2 616	4 223
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	412 567	2 316	148 485	18 035	42 060	158 894	28 443	14 334
Straßenverkehr	257 797	1 931	99 625	6 308	36 229	86 474	17 588	9 642
Spedition und Lagerei	81 972	87	21 317	3 541	89	44 615	9 390	2 933
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	5 451	27	4 201	562	30	460	110	61
Sonstiger Verkehr	67 347	271	23 342	7 624	5 712	27 345	1 355	1 698
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	53 390	72	45 821	3 559	11	2 908	573	446
Dienstleistungen	631 563	5 308	528 073	51 086	645	27 968	8 163	10 320
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	131 744	504	109 995	16 473	23	3 814	650	285
Reinigung und Körperpflege	73 247	602	53 712	10 922	59	7 507	130	315
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	68 854	3 303	55 043	6 002	207	3 096	506	697
Gesundheits- und Veterinärwesen	138 854	491	128 305	3 760	66	1 396	1 092	3 744
Rechts- und Wirtschaftsberatung	69 245	95	64 655	2 326	7	1 387	671	104
Architektur- und Ingenieurbüros	77 603	197	68 935	5 127	14	2 869	185	276
Sonstige Dienstleistungen	72 016	116	47 428	6 476	269	7 899	4 929	4 899
Organisationen ohne Erwerbscharakter	32 694	308	19 515	5 491	258	2 011	1 323	3 788
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	126 401	6 331	37 500	12 658	719	19 432	9 736	40 025
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	10 711 019	191 669	10 137 716	356 508	63	16 547	3 454	5 062
Beamte	1 259 510	10 183	1 208 506	39 367	4	445	270	735
Angestellte	3 723 764	24 609	3 569 434	121 538	14	5 849	411	1 909
Arbeiter	4 895 270	137 107	4 572 305	173 275	30	8 686	2 315	1 552
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	832 475	19 770	787 471	22 328	15	1 567	458	866
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 783 227</b>	<b>228 604</b>	<b>12 904 518</b>	<b>1 036 561</b>	<b>47 253</b>	<b>990 489</b>	<b>1 446 955</b>	<b>128 847</b>

\*) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

2) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen (darunter 1970: 7 732 Tankkraftwagen für brennbare Flüssigkeiten), Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen. — \*) Mopeds, Mofas 25, Mokiaks und sonstige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Ohne ca. 200 000 Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit. — 2) Einschl. ohne Angabe.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

### 3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1970

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
Kraftträder .....	8 892	1 455	441	1 516	4 849	27 750	2 037	1 404	4 359	14 905
Personenkraftwagen .....	1 931 391 <sup>2)</sup>	542 333	171 358	589 111	528 379	3 097 172 <sup>2)</sup>	355 317	246 437	893 919	1 332 697
mit einem Hubraum										
bis 999 cem .....	188 482	28 196	20 125	62 133	54 759	541 845	36 996	41 115	153 689	235 993
von 1 000 bis 1 499 cem .....	887 410	147 861	91 410	267 518	331 979	1 686 959	133 390	148 008	482 791	773 445
von 1 500 cem und mehr .....	851 253	363 322	59 705	258 508	141 486	864 922	183 886	57 097	255 996	322 678
Kombinationskraftwagen .....	175 732	126 860	6 679	20 494	19 117	185 449	70 437	8 929	35 515	61 265
Lastkraftwagen .....	138 555	138 101	26	231	160	101 237	93 146	229	2 829	4 034
mit einer Nutzlast										
bis 1 999 kg .....	75 976	75 522	26	231	160	65 799	58 042	225	2 706	3 921
von 2 000 bis 4 999 kg .....	39 123	39 123	—	—	—	20 385	20 103	4	123	113
von 5 000 kg und mehr .....	23 456	23 456	—	—	—	15 053	15 001	—	—	—
Kraftomnibusse .....										
einschl. Obusse .....	5 219	5 217	—	—	2	3 679	3 656	1	9	12
Zugmaschinen .....	72 501	72 488	—	4	5	66 882	66 493	30	59	256
Sattelzugmaschinen .....	6 437	6 436	—	1	—	3 666	3 656	—	7	2
Andere Zugmaschinen .....	66 064	66 052	—	3	5	63 216	62 837	30	52	254
Sonderkraftfahrzeuge .....	14 458	14 106	71	184	61	9 936	8 776	117	450	405
Insgesamt ...	2 346 748	900 560	178 575	611 540	552 573	3 492 105	599 862	257 147	937 140	1 413 574
dagegen 1969 ...	2 063 649	844 215	148 766	518 969	465 136	3 035 044	556 573	219 945	784 725	1 240 735
Kraftfahrzeuganhänger										
mit Normalaufbau .....	32 518	24 810	868	2 610	3 876	24 605	19 396	449	1 714	2 752
mit Spezialaufbau .....	46 165	18 568	3 962	11 785	10 061	19 199	9 372	1 325	3 882	3 654
dar. für Wohnzwecke .....	34 603	7 364	3 952	11 600	9 937	12 074	2 709	1 308	3 671	3 472
Insgesamt ...	78 683	43 378	4 830	14 395	13 937	43 804	28 768	1 774	5 596	6 406
dar. Sattelanhänger .....	5 537	5 526	—	7	3	3 291	3 280	—	5	4

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Einschl. 4 246 Neuzulassungen bzw. 3 446 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotations-Kolbenmotor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

### 4. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn<sup>1)</sup>

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- er- laub- nisse
	insgesamt	dar. an weibl. Personen	der Klasse										
			1 zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	2 zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	3 zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	4 zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	5 zu- sam- men	dar. an weibl. Personen	
1967 .....	1 421 456	448 612	85 319	1 483	100 259	305	1 080 304	437 664	127 717	8 163	27 857	997	2 860
1968 .....	1 444 212	457 365	85 441	1 215	102 917	290	1 103 598	448 046	128 908	6 897	23 348	917	2 962
1969 .....	1 554 347	543 149	82 857	1 169	107 256	358	1 227 947	534 744	120 155	6 169	16 132	709	5 174
1970 .....	1 602 565	546 235	93 199	1 272	115 246	347	1 259 706	538 324	119 590	4 908	14 824	1 384	6 897 <sup>1)</sup>
davon (1970):													
Schleswig-Holstein ...	62 272	21 105	3 523	49	5 820	10	47 879	20 928	4 591	103	459	15	607
Hamburg .....	42 067	14 349	2 650	50	3 383	14	34 117	14 263	1 876	22	41	—	184
Niedersachsen .....	191 997	65 019	11 210	74	16 915	28	142 988	63 465	15 096	512	5 788	940	1 603
Bremen .....	21 223	7 499	1 081	17	1 672	4	17 248	7 438	1 092	33	130	7	49
Nordrhein-Westfalen ...	430 788	143 195	21 064	222	29 804	74	348 308	142 398	28 462	376	3 150	125	1 304
Hessen .....	149 422	53 022	8 714	108	10 766	28	119 412	52 337	9 724	502	806	47	403
Rheinland-Pfalz .....	97 952	33 076	5 608	68	7 058	22	76 757	32 473	7 462	477	1 067	36	605
Baden-Württemberg ...	249 377	84 290	17 807	270	15 199	90	195 895	82 963	18 499	839	1 977	128	918
Bayern .....	289 662	100 730	19 808	389	20 986	60	218 537	98 255	29 242	1 954	1 089	72	953
Saarland .....	28 226	9 567	704	8	2 051	8	23 136	9 489	2 167	57	168	5	99
Berlin (West) .....	39 579	14 383	1 030	17	1 592	9	35 429	14 315	1 379	33	149	9	172

<sup>1)</sup> Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnisn aus der DDR und Berlin (Ost).

<sup>2)</sup> Ferner 1 541 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlaubnissetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)

## a) Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unter- nehmen 30. 9. 1970	zusammen	Beschäftigte 30. 9. 1970				Umsatz 1969 <sup>2)</sup>	
			davon				insgesamt	darunter tarifl. Abteilungs- zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahr- dienst	Technisches Personal	Verwaltungs- personal		
Anzahl							1000 DM	
Schleswig-Holstein . . . .	145	3 241	1 958	226	780	277	92 900	1 061
Hamburg . . . . .	64	6 354	3 333	1 025	1 618	378	211 411	13 894
Niedersachsen . . . . .	502	8 520	5 193	466	2 013	848	255 079	6 962
Bremen . . . . .	20	2 189	1 040	179	762	208	62 558	2 842
Nordrhein-Westfalen . . .	946	33 132	18 275	2 379	9 109	3 369	1 009 036	19 667
Hessen . . . . .	541	8 670	5 307	402	2 115	846	262 261	2 915
Rheinland-Pfalz . . . . .	437	4 008	2 793	160	663	392	125 500	1 440
Baden-Württemberg . . . .	812	12 661	7 882	579	2 828	1 372	359 322	13 403
Bayern . . . . .	1 308	15 684	10 427	629	3 504	1 124	465 264	6 872
Saarland . . . . .	89	1 860	1 194	85	421	160	60 234	534
Berlin (West) . . . . .	32	13 518	8 387	553	3 794	784	268 524	22 513
Deutsche Bundesbahn . . .	1	7 063	4 877	330	1 247	609	360 036	4 179
Deutsche Bundespost . . .	1	6 655	3 467	440	1 563	1 185	228 566	17 711
Insgesamt . . . . .	4 898	123 555	74 133	7 453	30 417	11 552	3 760 691	113 992

## b) Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer\*\*)

Jahr Land <sup>1)</sup>	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unter- nehmen	Verfügb. Trieb- und Hei- wagen	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfügb. Trieb- wagen	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfügb. Motor- wagen <sup>3)</sup>	In Betrieb befind- liche Linien	Wagen- km
	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.
1967	53	9 440	4 165	412	25	448	412	21	4 950	39 299	523 331	1 663
1968	50	8 970	4 023	392	20	355	349	17	4 995	40 658	524 617	1 724
1969	48	8 651	3 836	388	11	240	219	12	4 885	44 073	629 173	1 863
1970	48	8 264	3 734	390	10	204	167	10	4 898	47 149	629 441	1 970
davon (1970):												
Schleswig-Holstein	3	92	32	3	—	—	—	—	145	1 293	12 218	59
Hamburg	2	1 085	225	68	—	—	—	—	64	1 386	6 791	73
Niedersachsen	2	515	203	20	—	—	—	—	502	3 854	48 464	163
Bremen	2	306	80	11	—	—	—	—	20	446	1 772	24
Nordrhein-Westfalen	18	2 102	1 595	94	5	132	121	7	946	10 121	102 033	437
Hessen	5	799	457	35	1	13	7	0	541	3 456	55 945	122
Rheinland-Pfalz	2	118	113	5	2	31	18	1	437	1 790	25 371	71
Baden-Württemberg	8	1 166	535	47	2	28	21	2	812	5 020	31 272	177
Bayern	4	1 321	408	59	—	—	—	—	1 308	7 174	161 253	258
Saarland	1	14	5	0	—	—	—	—	89	931	9 440	37
Berlin (West)	1	746	81	47	—	—	—	—	32	1 802	4 314	98
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 276	108 177	255
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 600	62 391	195

## c) Leistungen und Einnahmen

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>1), 4)</sup>		
	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
	Mill.						Mill. DM					
1967	5 998	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354	3 256	2 856	400
1968	5 662	5 593	69	52 824	40 799	12 026	2 133	1 768	365	3 363	2 948	415
1969	5 885	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391	3 380	2 933	447
1970	6 170	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394	3 522	3 041	481
davon (1970):												
Schleswig-Holstein	151	148	3	1 504	1 082	423	62	49	13	93	78	15
Hamburg	362	360	2	2 793	2 377	416	141	129	12	189	172	17
Niedersachsen	403	394	9	4 062	2 628	1 435	182	140	43	241	189	52
Bremen	106	105	1	791	587	203	35	29	6	61	53	8
Nordrhein-Westfalen	1 661	1 644	17	12 558	9 917	2 640	539	452	87	969	864	106
Hessen	447	438	9	4 057	2 474	1 582	158	118	40	228	180	48
Rheinland-Pfalz	176	172	5	1 912	1 024	888	77	53	24	100	71	29
Baden-Württemberg	644	634	10	5 868	3 794	2 075	226	164	62	334	257	77
Bayern	690	678	12	8 305	5 578	2 727	317	236	80	439	346	93
Saarland	83	82	1	887	613	274	37	30	7	53	44	9
Berlin (West)	530	527	3	4 034	3 683	351	145	132	13	214	195	19
Deutsche Bundesbahn	530	528	1	6 826	6 630	196	255	250	5	371	364	6
Deutsche Bundespost	386	386	1	4 782	4 736	46	195	194	1	230	228	2

\*) Ab 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — \*\*) 1967 und 1968 Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge jeweils Ende Juni, 1969 und 1970 Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen. — 2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 3) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1967: 1 569; 1968: 1 724; 1969: 1 893; 1970: 1 826). — 4) Ohne Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.



## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1969\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Statis- tika <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr <sup>2)</sup>		Durch- gangs- verkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E		
				V = E	V		E	V	
V = Versand, E = Empfang →									
00	Lebende Tiere	391,4	379,8	-	-	-	5,2	5,3	1,1
01	Getreide	1 195,4	1 041,3	-	-	-	7,1	141,8	5,3
02	Kartoffeln	579,6	311,8	-	-	-	1,6	264,4	1,8
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 995,7	1 547,6	-	-	-	86,7	1 236,1	125,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	664,2	548,1	-	-	-	51,2	52,4	12,1
05	Holz und Kork	4 710,8	4 129,4	-	-	-	195,9	332,2	53,3
06	Zuckerrüben	188,1	187,6	-	-	-	0,0	0,5	0,0
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe	1 307,0	819,7	2,3	6,4	-	160,7	226,3	91,7
11	Zucker	829,1	805,7	-	1,0	-	3,3	18,4	0,9
12	Getränke	6 910,7	6 436,3	0,1	-	-	143,4	284,7	46,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittel- zubereitung, a.n.g.	3 490,6	3 201,2	0,1	1,5	-	76,4	168,5	43,0
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	7 114,3	5 725,4	0,3	1,6	-	196,2	864,3	326,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	4 700,8	4 162,3	0,8	2,9	-	81,1	403,4	50,3
17	Futtermittel	3 744,1	3 562,2	-	-	-	87,5	85,2	9,3
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tier- ische Öle und Fette	812,4	579,9	1,1	2,9	-	111,2	85,6	31,6
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	142,8	131,3	-	-	-	8,8	2,6	0,1
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	410,6	394,5	-	-	-	7,0	9,0	0,1
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	139,2	136,8	-	-	-	1,5	0,8	-
31	Rohes Erdöl	2,5	1,7	-	-	-	0,7	0,2	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	4 979,5	4 439,5	0,1	-	-	466,5	72,1	1,3
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	237,0	209,0	-	-	-	14,6	12,1	1,3
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	2 914,8	2 600,3	0,1	11,0	-	160,5	110,1	32,8
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	10,5	9,3	-	-	-	0,6	0,5	0,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	721,1	607,8	-	-	-	42,0	65,9	5,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesab- brände	352,9	323,4	-	-	-	12,3	15,9	1,5
51	Rohisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	375,8	256,0	0,0	-	-	66,5	46,7	6,7
52	Stahlhalbzeug	428,0	373,7	-	-	-	21,9	32,4	0,0
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	3 661,0	3 154,2	0,0	-	-	200,2	281,2	25,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	4 612,1	3 493,1	-	-	-	338,9	740,7	39,4
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	3 756,9	3 423,8	0,0	-	-	187,7	124,0	21,4
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 736,6	1 316,3	0,1	-	-	115,2	262,1	43,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 831,7	2 439,2	-	-	-	219,5	171,7	1,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 435,5	1 421,5	-	0,1	-	5,2	8,4	0,4
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	3 264,1	2 781,0	0,2	0,1	-	117,7	347,4	17,7
64	Zement und Kalk	6 283,4	5 752,8	-	-	-	496,7	33,1	0,9
65	Gips	489,8	460,9	-	-	-	22,0	6,6	0,3
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	9 996,0	8 931,8	-	-	-	356,8	665,1	42,3
71	Natürliche Düngemittel	80,6	65,0	-	-	-	7,6	7,7	0,3
72	Chemische Düngemittel	183,7	163,4	-	-	-	5,2	14,8	0,3
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 714,6	2 068,7	1,0	1,8	-	352,2	257,1	33,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	39,8	33,1	-	-	-	5,8	0,9	0,0
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn.	197,0	166,6	-	-	-	16,2	13,7	0,5
84	Zellstoff und Altpapier	815,1	683,6	-	-	-	20,7	107,9	2,9
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	9 402,8	6 768,2	4,8	5,0	-	1 377,5	923,1	324,2
91	Fahrzeuge	2 170,3	1 683,0	0,0	-	-	288,1	165,7	33,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen	337,1	272,0	-	-	-	33,7	24,4	7,1
93	Elektrotechn. Erzeugn., andere Maschinen	4 274,3	3 243,9	0,9	0,6	-	542,7	331,2	155,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM- Waren	6 502,1	5 893,5	0,9	0,2	-	318,2	249,1	40,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	3 683,4	3 346,6	0,2	0,7	-	141,4	152,8	41,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	1 978,8	1 530,9	-	0,0	-	138,3	232,6	77,1
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	16 113,0	13 849,9	0,5	1,3	-	908,4	1 135,7	217,2
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	17 224,8 <sup>2)</sup>	12 737,6	1,4	1,0	-	443,8	279,7	127,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>157 813,0<sup>2)</sup></b>	<b>128 601,7</b>	<b>14,8</b>	<b>38,3</b>	<b>8 669,6</b>	<b>11 073,5</b>	<b>2 102,1</b>	
davon im:									
	gewerblichen Fernverkehr	115 951,2 <sup>2)</sup>	92 831,4	13,0	37,3	8 168,6	10 048,5	2 058,7	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	100 511,0 <sup>2)</sup>	92 831,4	13,0	37,3	2 291,3	2 554,5	82,0	
	Werkfernverkehr	41 861,8 <sup>2)</sup>	35 770,3	1,8	1,0	501,0	1 025,0	43,4	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	40 876,8 <sup>2)</sup>	35 770,3	1,8	1,0	330,7	254,6	3,7	

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — 2) Nach den Anschreibungen der Grenzzollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs. — 3) Einschl. 3 633 920 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 2 701 594 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg; 92 138 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg; 835 573 t bzw. 4 615 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können; außerdem einschl. 3 679 100 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Gütergruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1969\*)

b) Nach Verkehrsbezirken  
1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks 1)	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr2)	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)			
		V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg/Husum	492,9	919,5	.	0,2	19,3	50,4
014	Heide	273,9	231,9	.	0,1	28,6	119,2
015	Kiel	841,3	1 309,9	1,0	0,8	29,6	126,4
018	Lübeck (Stadt)	587,5	408,2	.	1,4	40,3	51,7
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 308,6	1 158,0	0,1	2,7	58,7	82,4
020	Hamburg	5 953,7	4 112,7	2,3	5,8	424,0	747,3
031	Stade/Harburg	812,5	796,9	0,3	0,3	38,1	78,0
032	Lüneburg/Uelzen	610,3	919,5	.	0,5	13,5	29,7
033	Soltau	942,3	769,1	.	0,1	18,0	33,6
034	Brake	191,9	293,5	.	.	9,0	17,5
035	Verden/Nienburg	908,6	1 024,5	0,4	0,3	18,6	47,2
041	Emden (Stadt)	109,5	254,1	.	.	2,4	5,9
042	Wilhelmshaven	510,2	974,4	.	.	13,5	24,0
043	Meppen	743,2	877,6	.	0,1	15,8	17,1
044	Oldenburg	1 140,7	1 558,0	0,1	.	50,0	116,4
045	Osnabrück	1 117,8	1 281,7	0,0	0,2	50,0	96,7
051	Hannover	4 916,9	4 241,1	0,3	0,8	168,8	230,1
052	Braunschweig	3 071,8	2 881,4	0,0	0,5	71,0	124,8
053	Göttingen	1 586,5	1 390,1	0,1	0,2	44,2	68,9
061	Bremen (Stadt)	2 323,9	2 217,8	0,1	0,5	90,6	186,0
062	Bremerhaven (Stadt)	370,0	305,8	0,1	0,0	44,1	64,2
071	Münster	2 013,1	2 393,4	.	0,4	66,0	153,5
072	Mors	1 552,2	992,8	0,7	0,1	63,4	56,2
081	Hamm	2 396,4	1 156,5	0,0	0,0	247,6	131,7
082	Dinslaken	1 343,7	542,7	0,4	0,4	148,0	46,8
083	Duisburg (Stadt)	1 300,2	645,8	0,1	0,3	88,8	103,4
084	Essen	3 610,6	3 172,2	0,3	0,5	386,0	464,0
085	Dortmund (Stadt)	1 259,1	986,7	0,1	0,5	108,9	186,7
091	Hagen	2 535,5	1 664,2	0,0	0,1	261,3	197,5
092	Düsseldorf	5 827,1	4 270,4	4,0	0,8	649,5	582,5
093	Solingen	1 817,0	1 808,6	0,2	0,3	343,1	323,4
094	Köln	3 146,2	2 580,8	0,0	0,3	460,0	658,1
095	Bonn	2 098,3	2 038,1	0,2	0,1	184,0	238,0
096	Aachen	1 085,5	1 444,1	.	0,0	34,3	87,0
101	Bielefeld	3 137,6	4 434,8	0,2	1,2	187,2	347,6
104	Paderborn	721,9	567,2	0,0	1,4	46,9	40,2
105	Arnsberg	1 997,7	1 364,7	0,2	0,6	158,8	119,3
106	Siegen	1 071,3	1 168,4	0,0	.	110,5	96,1
111	Kassel/Waldeck	1 073,0	2 011,7	.	0,4	36,7	74,7
112	Hersfeld/Eschwege	420,4	664,3	0,2	1,0	22,3	23,4
113	Gießen/Marburg	1 822,8	1 812,2	.	0,0	134,2	97,9
121	Fulda	647,9	831,8	.	2,5	30,1	43,6
122	Frankfurt	3 190,3	4 050,4	0,4	3,0	337,0	507,3
123	Wiesbaden	1 532,1	1 504,2	.	0,9	63,1	128,0
124	Darmstadt	1 078,1	1 183,2	.	0,0	82,9	93,1
131	Trier	1 152,8	1 274,2	0,1	.	41,0	55,3
132	Koblenz	3 757,8	2 357,7	0,2	0,2	372,5	199,6
141	Mainz	1 652,2	1 572,5	0,0	0,5	115,1	188,0
142	Kaiserslautern	1 285,3	1 572,4	0,1	.	56,1	136,6
143	Ludwigshafen	1 514,7	813,8	0,6	.	415,0	125,2
151	Mannheim	2 230,8	1 971,7	0,1	0,0	131,2	232,8
152	Karlsruhe	1 893,7	1 287,3	0,1	0,0	57,1	145,0
153	Heidelberg	846,8	910,0	.	0,2	34,1	73,2
161	Freiburg	2 487,5	2 901,6	0,0	0,1	96,7	156,8
162	Konstanz	1 022,9	1 307,2	0,0	0,1	45,4	87,2
171	Heilbronn	1 516,3	1 441,2	0,1	0,0	38,7	94,1
172	Stuttgart	3 959,5	5 405,4	0,2	0,9	244,8	532,6
173	Ulm	1 756,6	1 374,6	0,1	0,1	52,7	76,6
174	Tübingen	1 166,9	1 687,0	0,2	0,1	43,5	91,7
175	Ravensburg	1 413,5	1 364,2	0,3	0,2	42,2	75,6
181	Aschaffenburg	778,9	789,1	0,1	.	49,4	34,1
182	Würzburg/Schweinfurt	1 794,0	1 603,0	.	0,0	35,4	54,0
183	Bayreuth/Bamberg	1 975,6	2 652,6	0,1	1,3	45,9	81,3
184	Nürnberg	2 022,3	2 915,6	0,0	0,5	56,1	189,5
185	Ansbach	825,9	803,2	.	.	22,3	26,0
191	Landshut	664,8	745,3	.	.	122,3	16,3
192	Regensburg	2 877,4	1 741,3	.	2,4	66,3	62,5
193	Passau/Straubing	1 311,9	1 782,4	0,0	0,3	22,5	52,8
201	Ingolstadt	1 528,6	615,4	.	.	379,5	17,9
202	Augsburg	2 108,2	2 122,2	.	0,5	77,1	98,4
203	Kempten/Kaufbeuren	920,6	1 519,9	.	0,0	38,3	71,6
204	München	3 256,9	4 479,6	0,1	0,3	263,8	528,3
205	Garmisch-Partenkirchen	480,2	620,9	0,1	.	42,6	17,2
206	Rosenheim	1 407,4	1 337,3	.	0,0	52,7	114,6
210	Saarland	1 602,9	1 793,6	0,4	0,2	65,3	105,7
220	Berlin (West)	1 897,1	4 224,4	0,1	0,9	45,4	219,7
	Insgesamt	128 601,7	128 601,7	14,8	38,3	8 669,6	11 073,5

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahnzweigen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 3 633 920 t Stückgut und ohne 3 679 100 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969). — 2) Nach den Anschreibungen der Grenzzollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

G. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen (1969<sup>1)</sup>)

a) Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppen	Entfernungsstufen in km											
	0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100-150	150-200
<b>Beforderte Güter in 1.000 t</b>												
<b>Insgesamt</b>	150 500,1	4 399,1	18 356,1	28 952,2	23 924,9	16 780,4	13 381,6	16 720,0	10 977,1	13 102,1	3 903,6	
darunter:												
Nahrungsmittel und Genußmittel (00-03, 06, 11-16)	1 172,5	17,5	34,8	72,1	72,1	97,1	112,2	112,2	112,2	112,2	24,2	87,7
darunter Getreide (01)	27,5	0,5	1,5	4,7	4,7	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	2,2	11,2
Sand, Kies, Bänke, Ton, Schlacken (04)	5 234,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Steine u. a. Rohmaterialien (05, 02, 03, 05)	1 172,5	1,7	32,2	147,4	23,8	112,2	112,2	112,2	112,2	112,2	24,2	87,7
Erze, Metallabfälle (11, 15, 16)	172,5	0,5	1,5	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9	24,9
Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	172,5	0,2	4,2	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6
Mineralöl, erzeugnisse, Benzol (31-34, 83)	1 412,3	7,3	97,8	321,3	321,3	321,3	321,3	321,3	321,3	321,3	321,3	321,3
Düngemittel (71, 72)	317,7	0,2	3,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 69, 95)	4 254,5	10,4	147,9	674,4	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	3 304,2	9,2	115,0	281,5	324,1	324,1	324,1	324,1	324,1	324,1	324,1	324,1
Maschinen, elektr. techn., Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92-94, 96, 97)	6 710,3	24,0	216,2	446,3	609,1	726,1	726,1	726,1	726,1	726,1	726,1	726,1
<b>Zusammen</b>	31 790,1	101,0	750,1	2 291,0	3 091,6	2 988,8	3 081,4	5 024,0	4 409,5	7 105,1	2 947,6	
darunter:												
Nahrungsmittel und Genußmittel (00-03, 06, 11-16)	4 704,8	18,5	117,4	265,7	352,8	344,8	376,8	725,1	574,9	1 203,4	704,3	
darunter Getreide (01)	170,7	0,2	10,3	24,4	30,9	18,5	16,1	12,9	12,9	21,7	11,5	
Sand, Kies, Bänke, Ton, Schlacken (04)	499,5	0,1	2,9	97,4	105,9	72,4	51,7	52,5	36,2	51,1	4,4	
Steine u. a. Rohmaterialien (05, 02, 03, 05)	1 116,8	2,7	25,6	139,6	189,8	139,1	114,9	171,5	104,7	162,2	70,7	
Erze, Metallabfälle (11, 15, 16)	231,5	0,2	4,9	15,3	17,3	14,4	25,2	36,3	43,3	55,3	12,9	
Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	94,2	0,1	5,9	21,3	23,7	21,5	27,7	8,5	5,4	3,0	0,2	
Mineralöl, erzeugnisse, Benzol (31-34, 83)	1 299,7	5,8	46,6	237,7	334,6	296,6	100,3	104,7	55,9	84,9	59,6	
Düngemittel (71, 72)	44,0	0,1	1,5	4,4	7,8	4,2	6,3	5,4	5,6	7,0	1,7	
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (61, 69, 95)	3 788,2	9,1	128,9	546,1	632,9	593,2	353,3	507,5	384,6	559,3	171,8	
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	3 033,6	9,0	65,9	192,1	277,3	271,5	369,4	563,9	593,0	577,3	114,1	
Maschinen, elektr. techn., Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92-94, 96, 97)	7 010,9	22,5	110,1	259,1	384,3	517,5	667,4	1 191,2	1 174,0	1 831,5	854,3	

<sup>1)</sup> Verkehrskilometer der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahnen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfüllt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 2 793 732 t und 566,1 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 810 188 t und 119,7 Mill. tkm). Außerdem ohne 3 679 100 t und 657,8 Mill. tkm im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Unterföhrung, die nicht nach Gütergruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind, Ergebnisse mit denen früherer Jahre daher nur bedingt vergleichbar).

<sup>2)</sup> Güterverkehrsplan für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>3)</sup> Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GuKG sowie außerhalb der Nahzone nach § 16 Abs. 2 GuKG.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## D. Binnenschifffahrt

## 1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1969 nach Wasserstraßenklassen

Wasserstraßen	Länge km	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		I bis VI						
		I (50 — 249)	II (250 — 399)	III (400 — 619)	IV (650 — 999)	V (1000 — 1499)	VI (1500 — 2999)	VII (3000 und mehr)
Flüsse	4 035	893	144	274	280	1 223	681	540
Kanäle	1 803	707	3	9	618	357	—	109
Seen	125	—	—	—	—	125	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>5 963</b>	<b>1 600</b>	<b>147</b>	<b>283</b>	<b>898</b>	<b>1 705</b>	<b>681</b>	<b>649</b>
Benutzte Länge <sup>1)</sup>	4 353	291	129	251	855	1 569	681	577

<sup>1)</sup> Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.

## 2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1969 \*)

Größenklasse	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Schiffe	Tragfähigkeit t	Maschinenleistung PS	unter 1 Jahr	1—3							
					1—3	3—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 765</b>	<b>4 627 211</b>	<b>1 952 116</b>	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>111</b>	<b>427</b>	<b>1 035</b>	<b>370</b>	<b>1 568</b>	<b>3 159</b>	
<b>Güterschiffe<sup>1)</sup></b>												
<b>mit eigener Triebkraft</b>												
20 bis 50 t	120	4 433	4 611	—	—	—	—	—	7	36	77	
51 bis 200 t	643	81 023	58 623	—	—	4	25	50	6	122	436	
201 bis 350 t	920	258 188	133 772	—	2	6	24	29	23	280	556	
351 bis 600 t	1 043	483 503	276 368	1	2	4	25	105	43	296	567	
601 bis 900 t	1 146	859 899	486 549	1	2	8	54	199	84	265	533	
901 bis 1400 t	1 445	1 578 275	881 888	19	16	35	210	573	137	299	156	
1401 t und mehr	125	184 702	110 305	10	7	15	43	21	1	5	22	
<b>Zusammen</b>	<b>5 442</b>	<b>3 450 023</b>	<b>1 952 116</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>73</b>	<b>381</b>	<b>977</b>	<b>301</b>	<b>1 303</b>	<b>2 347</b>	
<b>darunter Tankschiffe</b>												
20 bis 50 t	26	933	2 367	—	—	—	—	—	4	14	8	
51 bis 200 t	123	14 192	17 940	—	—	3	19	42	2	37	20	
201 bis 350 t	17	4 644	3 674	—	—	—	3	1	3	8	2	
351 bis 600 t	49	22 946	15 444	—	—	—	3	16	—	22	8	
601 bis 900 t	122	96 778	55 940	—	—	—	14	26	44	30	8	
901 bis 1400 t	360	396 745	220 741	5	2	2	93	214	29	11	4	
1401 t und mehr	17	25 939	15 920	—	—	—	7	9	1	—	—	
<b>Zusammen</b>	<b>714</b>	<b>562 177</b>	<b>332 026</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>139</b>	<b>308</b>	<b>83</b>	<b>122</b>	<b>50</b>	
<b>ohne eigene Triebkraft<sup>1)</sup></b>												
20 bis 50 t	8	291	—	—	—	—	—	—	—	3	5	
51 bis 200 t	92	11 281	—	—	—	—	1	7	4	25	55	
201 bis 350 t	132	37 411	—	—	—	10	2	6	1	30	83	
351 bis 600 t	194	95 467	—	—	2	—	5	10	4	16	157	
601 bis 900 t	331	247 481	—	—	—	1	5	7	24	56	238	
901 bis 1400 t	346	405 840	—	—	—	4	5	16	33	119	169	
1401 t und mehr	220	379 417	—	20	13	23	28	12	3	16	105	
<b>Zusammen</b>	<b>1 323</b>	<b>1 177 188</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>38</b>	<b>46</b>	<b>58</b>	<b>69</b>	<b>265</b>	<b>812</b>	
<b>darunter Tankkähne</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>164</b>	<b>98 698</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>70</b>	
<b>Schuten und Leichter</b>												
20 bis 50 t	283	10 395	—	—	—	2	5	14	4	75	183	
51 bis 200 t	1 654	204 203	—	—	6	22	72	62	33	409	1 050	
201 bis 350 t	741	185 390	—	1	25	111	56	91	31	239	187	
351 bis 600 t	153	69 029	—	11	7	20	11	3	7	30	64	
601 bis 900 t	46	31 672	—	3	4	—	—	6	3	17	13	
901 bis 1400 t	12	12 177	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
1401 t und mehr	1	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
<b>Zusammen</b>	<b>2 890</b>	<b>514 500</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>155</b>	<b>144</b>	<b>176</b>	<b>78</b>	<b>770</b>	<b>1 510</b>	
<b>darunter Hamburger Schuten und Leichter</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>2 103</b>	<b>374 669</b>	<b>—</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>143</b>	<b>107</b>	<b>126</b>	<b>36</b>	<b>492</b>	<b>1 156</b>	
<b>Schlepp- und Schubfahrzeuge<sup>1)</sup></b>												
bis 50 PS	1	—	50	—	—	—	—	—	—	1	—	
51 bis 200 PS	120	—	17 099	—	—	—	3	12	19	46	40	
201 bis 400 PS	203	—	61 201	1	—	4	4	15	22	69	88	
401 bis 600 PS	87	—	44 385	—	1	1	—	4	5	31	45	
601 bis 1000 PS	32	—	26 463	—	—	1	4	2	4	7	14	
1001 PS und mehr	26	—	38 160	3	1	2	2	8	7	3	—	
<b>Zusammen</b>	<b>469</b>	<b>—</b>	<b>187 358</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>57</b>	<b>157</b>	<b>187</b>	
<b>Fahrgastschiffe<sup>1)</sup></b>												
<b>Zusammen</b>	<b>516</b>	<b>147 543</b>	<b>110 448</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>50</b>	<b>101</b>	<b>29</b>	<b>241</b>	<b>57</b>	

\*) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

<sup>1)</sup> Ausgenommen Schuten und Leichter ohne eigene Triebkraft. — <sup>2)</sup> Ohne Hafenschlepper. — <sup>3)</sup> In der Spalte »Tragfähigkeit« ist hier die Personenzahl angegeben.



## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1969\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Sy- ste- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	0,8	—	—	—	0,0	0,8	—
01	Getreide	7 179,7	2 181,7	357,7	114,0	256,5	3 740,1	529,7
02	Kartoffeln	0,0	—	—	—	—	—	0,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	17,6	8,5	—	—	3,4	5,2	0,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	162,1	34,7	9,3	—	19,1	71,7	27,4
05	Holz und Kork	1 350,7	338,0	4,2	0,7	36,3	780,2	191,4
06	Zuckerrüben	0,2	—	—	—	—	—	0,2
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe	122,0	4,8	—	—	19,2	74,5	23,6
11	Zucker	343,1	107,7	—	5,3	8,1	167,6	54,4
12	Getränke	117,9	59,8	—	—	13,2	37,7	7,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittel- zubereitungen, a.n.g.	171,4	9,3	4,2	—	35,3	55,5	67,2
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	82,2	50,9	—	—	8,8	4,1	18,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	835,6	216,2	—	2,5	371,3	141,0	104,6
17	Futtermittel	3 078,6	1 054,9	231,8	2,3	339,6	1 320,6	129,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tie- rische Öle und Fette	2 172,8	295,2	36,8	19,8	121,6	1 588,2	111,3
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	24 119,6	10 840,2	235,7	14,1	10 129,9	1 851,2	1 048,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	1 190,0	966,2	—	4,5	212,3	6,7	0,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 950,5	1 410,1	1,6	36,2	1 030,1	297,3	175,3
31	Rohes Erdöl	2 408,8	1 630,8	—	—	0,8	775,1	2,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	36 326,3	22 122,5	2,7	—	2 882,8	9 768,3	1 550,0
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	226,1	156,8	—	—	19,1	50,2	—
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	1 158,9	714,6	—	—	157,3	260,1	26,8
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	26 174,3	2 084,7	5,5	—	480,0	22 730,1	874,0
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	5 675,5	1 735,7	30,4	0,5	96,3	3 694,1	118,4
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesab- brände	2 590,2	960,4	0,6	22,6	274,2	1 274,1	58,4
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2 052,8	412,6	0,7	159,0	703,0	633,4	144,2
52	Stahlhalbzeug	1 606,3	332,7	—	58,7	596,1	500,9	117,8
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	4 708,5	872,5	0,9	17,4	1 410,6	1 353,1	1 054,0
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 394,4	768,7	3,6	14,8	2 478,9	1 405,3	723,0
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	701,3	58,9	—	—	520,3	45,9	76,2
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 151,3	411,1	12,9	31,0	59,7	510,9	125,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	59 360,0	32 082,1	5,4	1 433,9	16 847,0	7 309,4	1 682,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	6 486,3	3 453,3	0,2	0,2	690,2	2 188,2	154,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	12 308,0	7 499,2	0,7	88,8	3 144,1	1 401,8	173,4
64	Zement und Kalk	2 470,2	1 694,7	0,4	—	753,2	15,7	6,2
65	Gips	146,1	110,7	—	3,9	26,2	1,0	4,3
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	1 085,8	628,8	—	106,8	158,5	114,2	77,5
71	Natürliche Düngemittel	2 534,5	253,1	34,4	2,7	143,6	2 033,8	66,9
72	Chemische Düngemittel	4 225,0	1 231,2	107,8	41,3	1 894,9	365,2	584,5
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	5 913,9	2 574,7	0,3	3,2	1 789,5	1 310,6	235,6
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	128,9	1,8	—	—	29,4	19,5	78,4
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn.	1 482,1	657,1	—	0,6	334,9	485,2	4,3
84	Zellstoff und Altpapier	1 048,2	367,6	0,1	—	81,3	338,4	260,7
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	978,1	235,5	0,4	0,1	544,5	163,9	33,7
91	Fahrzeuge	152,2	8,8	—	—	132,2	7,6	3,7
92	Landwirtschaftliche Maschinen	17,2	—	—	—	13,7	0,8	2,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	284,7	48,2	0,1	0,5	116,7	73,5	45,7
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM- Waren	174,3	50,1	—	1,0	77,9	26,0	19,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	88,5	12,2	—	0,6	24,7	42,3	8,6
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	14,1	0,1	—	—	3,3	6,4	4,3
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	648,0	270,0	0,9	2,3	23,5	287,2	64,2
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	183,9	49,8	0,0	6,9	51,2	67,4	8,6
	Insgesamt	233 799,6	101 069,2	1 089,1	2 196,1	49 164,2	69 401,7	10 879,3

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1969\*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Ver- kehrs- be- zirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)			
		V	E	V	E	V	E
V = Versand, E = Empfang →							
011	Flensburg/Husum .....	14,6	40,1	—	—	—	—
014	Heide .....	1 488,8	837,3	—	—	—	—
015	Kiel .....	595,6	905,4	—	0,3	2,3	—
018	Lübeck (Stadt) .....	547,6	207,2	0,3	40,7	1,3	29,6
019	Itzehoe/Ratzeburg .....	1 883,9	958,8	—	7,2	2,1	28,9
020	Hamburg .....	4 330,6	4 282,4	733,1	344,2	345,2	391,6
031	Stade/Harburg .....	187,2	650,9	—	3,4	0,4	2,1
032	Lüneburg/Uelzen .....	169,2	51,4	0,8	3,1	—	—
033	Soltau .....	1,0	5,1	—	—	1,4	—
034	Brake .....	2 334,3	1 007,6	32,2	0,6	16,2	31,9
035	Verden/Nienburg .....	2 247,0	386,8	0,6	—	1,6	53,7
041	Emden (Stadt) .....	2 240,9	1 553,3	11,1	—	405,9	99,5
042	Wilhelmshaven .....	106,1	742,9	0,7	—	4,9	63,2
043	Meppen .....	1 457,6	720,0	—	—	107,9	82,3
044	Oldenburg .....	177,5	1 138,2	—	—	2,7	111,4
045	Osnabrück .....	241,2	632,9	—	—	3,5	354,3
051	Hannover .....	1 605,2	2 223,8	0,7	1,3	353,2	385,9
052	Braunschweig .....	2 764,2	2 528,7	4,9	75,3	479,2	199,0
053	Göttingen .....	42,5	9,7	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt) .....	1 598,2	4 206,4	0,7	5,4	84,5	78,6
062	Bremerhaven (Stadt) .....	266,3	754,7	—	0,4	3,4	69,0
071	Münster .....	927,7	2 337,7	41,7	7,8	209,4	597,7
072	Mora .....	8 853,3	931,2	6,3	1,0	14 265,0	5 722,2
081	Hamm .....	1 543,5	2 964,7	67,1	2,5	829,7	747,6
082	Dinslaken .....	3 710,1	1 369,8	41,0	—	893,2	2 311,3
083	Duisburg (Stadt) .....	5 816,6	6 117,9	6,7	91,8	11 190,8	20 376,0
084	Essen .....	5 366,5	2 387,3	86,1	20,7	4 689,5	2 823,8
085	Dortmund (Stadt) .....	630,0	2 102,7	—	29,3	786,8	1 503,6
091	Hagen .....	x	x	x	x	x	x
092	Düsseldorf .....	1 751,5	2 496,4	31,9	5,4	1 941,3	4 958,9
093	Solingen .....	458,9	1 527,0	—	—	339,9	1 280,3
094	Köln .....	7 099,8	2 894,8	1,4	0,5	1 508,9	3 668,5
095	Bonn .....	42,0	1 530,4	—	0,3	39,5	441,0
096	Aachen .....	x	x	x	x	x	x
101	Bielefeld .....	1 156,9	1 599,5	3,2	3,5	5,7	219,8
104	Paderborn .....	9,4	11,7	—	—	—	—
105	Arnsberg .....	x	x	x	x	x	x
106	Siegen .....	x	x	x	x	x	x
111	Kassel/Waldeck .....	82,6	57,1	—	—	0,7	—
112	Hersfeld/Eschwege .....	x	x	x	x	x	x
113	Gießen/Marburg .....	10,0	—	—	—	1,8	—
121	Fulda .....	x	x	x	x	x	x
122	Frankfurt .....	890,9	6 241,5	—	—	734,4	2 551,7
123	Wiesbaden .....	2 929,6	3 780,1	—	1,2	357,6	1 721,2
124	Darmstadt .....	271,1	192,5	—	—	3,5	157,1
131	Trier .....	78,6	205,0	—	—	16,0	357,4
132	Koblenz .....	5 541,8	4 487,3	6,2	—	2 714,7	1 025,5
141	Mainz .....	2 746,8	3 371,2	—	—	236,7	1 633,3
142	Kaiserslautern .....	1 817,7	158,3	—	—	10,7	34,8
143	Ludwigshafen .....	4 137,8	4 323,0	8,2	—	1 119,9	2 901,9
151	Mannheim .....	2 502,8	3 927,1	3,6	—	417,1	2 904,3
152	Karlsruhe .....	4 736,9	2 274,4	0,6	—	1 069,7	1 495,1
153	Heidelberg .....	1 440,9	860,8	—	—	73,9	304,8
161	Freiburg .....	5 745,2	1 075,2	—	0,4	1 841,6	1 140,0
162	Konstanz .....	40,3	36,1	—	—	5,4	105,2
171	Heilbronn .....	1 511,6	3 292,7	—	—	75,8	871,2
172	Stuttgart .....	115,7	3 500,2	—	0,4	44,9	2 236,9
173	Ulm .....	x	x	x	x	x	x
174	Tübingen .....	x	x	x	x	x	x
175	Ravensburg .....	x	x	x	x	x	x
181	Aschaffenburg .....	691,6	2 368,8	—	—	18,5	265,4
182	Würzburg/Schweinfurt .....	2 239,5	2 833,0	—	—	102,1	678,1
183	Bayreuth/Hamberg .....	526,6	945,2	—	—	81,6	422,2
184	Nürnberg .....	x	x	x	x	x	x
185	Ansbach .....	x	x	x	x	x	x
191	Landshut .....	5,3	2,5	—	—	—	—
192	Regensburg .....	595,5	615,7	—	—	1 452,6	1 502,6
193	Passau/Straubing .....	175,5	158,1	—	—	10,6	140,8
201	Ingolstadt .....	x	x	x	x	x	x
202	Augsburg .....	x	x	x	x	x	x
203	Kempten/Kaufbeuren .....	x	x	x	x	x	x
204	München .....	x	x	x	x	x	x
205	Garmisch-Partenkirchen .....	x	x	x	x	x	x
206	Rosenheim .....	x	x	x	x	x	x
210	Saarland .....	13,1	20,8	—	—	228,4	270,5
220	Berlin (West) .....	556,4	4 227,8	—	1 549,5	30,6	50,1
Insgesamt .....		101 069,2	101 069,2	1 089,1	2 196,1	49 164,2	69 401,7

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1969\*)

## c) Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Gütern

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Davon Entfernung von ... bis ... km										
	Insgesamt	51	101	151	201	251	301	401	501	701	
		bis 50	100	150	200	250	300	400	500	700	und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t											
Insgesamt	233 800	32 991	60 743	32 023	22 794	13 452	12 466	18 116	18 338	21 308	1 564
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	3 749	578	1 088	1 792	899	438	350	742	1 213	1 431	219
darunter Getreide (01)	7 181	546	937	1 514	705	337	285	631	939	1 092	192
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	59 359	20 744	8 249	7 350	5 191	4 605	4 328	2 678	1 177	4 696	339
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	18 940	1 539	2 692	4 386	2 046	2 479	1 271	1 589	1 702	1 095	150
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	34 441	1 480	23 551	2 570	1 918	180	1 493	1 171	771	1 231	74
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	28 260	905	6 555	3 047	1 529	1 085	2 088	5 180	4 499	3 243	128
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	41 602	5 681	10 972	7 042	5 739	2 563	1 472	2 761	2 137	3 122	115
Düngemittel (71, 72)	6 758	123	884	610	1 219	233	245	861	1 666	806	114
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	3 645	157	398	608	811	419	144	643	232	205	26
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	14 463	135	4 007	1 983	1 257	618	509	1 074	1 694	2 985	203
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	1 138	10	99	216	103	40	78	100	225	245	20
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm											
Insgesamt	47 650	869	4 779	3 945	3 950	3 022	3 382	6 291	7 993	12 166	1 253
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	2 519	15	92	232	154	100	95	261	325	868	178
darunter Getreide (01)	2 011	14	78	196	121	77	77	221	405	664	156
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	9 572	583	658	908	900	1 030	1 172	902	520	2 629	270
Steine u. a. Rohmaterialien, Salz (62, 63, 65)	4 106	50	205	552	354	568	344	559	732	625	120
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	4 447	20	1 686	306	334	41	399	397	340	661	64
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	7 645	17	518	341	267	247	570	1 795	2 002	1 792	98
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	7 603	143	815	863	984	569	407	963	905	1 866	89
Düngemittel (71, 72)	2 059	3	74	77	226	53	68	304	709	460	85
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	837	4	30	73	133	92	40	222	102	120	22
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	4 030	3	319	254	224	138	135	377	753	1 661	166
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	384	0	8	28	18	9	21	37	98	148	18

## d) Nach dem Heimatstaat der Schiffe

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Verkehr							
	Gesamtverkehr		innerhalb des Bundesgebietes				Durchgangsverkehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	131 765	56,4	89 297	88,3	40 359	33,1	2 108	19,4
Deutsche Demokratische Republik	2 865	1,2	44	0,0	2 820	2,3	1	0,0
Belgien	13 461	5,8	782	0,8	11 138	9,1	1 540	14,2
Frankreich	6 774	2,9	1 165	1,2	3 451	2,8	2 158	19,8
Niederlande	67 685	28,9	8 083	8,0	56 498	46,4	3 105	28,5
Österreich	1 448	0,6	5	0,0	1 396	1,2	46	0,4
Schweiz	7 388	3,2	1 592	1,6	3 994	3,3	1 803	16,6
Tschechoslowakei	833	0,3	7	0,0	826	0,7	0	0,0
Übrige Flaggen	1 581	0,7	94	0,1	1 369	1,1	118	1,1
Insgesamt	233 800	100	101 069	100	121 851	100	10 879	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Bundesrepublik Deutschland	27 101	56,9	16 934	89,7	9 002	39,8	1 165	18,9
Deutsche Demokratische Republik	294	0,6	14	0,1	280	1,2	1	0,0
Belgien	3 008	6,3	152	0,8	1 999	8,9	857	13,9
Frankreich	2 244	4,7	175	0,9	919	4,1	1 150	18,6
Niederlande	11 698	24,5	1 259	6,7	8 651	38,3	1 788	29,0
Österreich	279	0,6	2	0,0	249	1,1	28	0,4
Schweiz	2 605	5,5	330	1,7	1 148	5,1	1 127	18,2
Tschechoslowakei	122	0,3	1	0,0	121	0,5	0	0,0
Übrige Flaggen	299	0,6	18	0,1	222	1,0	59	1,0
Insgesamt	47 650	100	18 885	100	22 591	100	6 175	100

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — \*) Grenzüberschreitender Verkehr sowie Verkehr mit der DDR.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1969/70

c) Nach Wasserstraßen

[illegible]

\* ) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

\*) tkm dividiert durch t. — \*) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße. — \*) Infolge Doppelzahlungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.



## 4. Güterumschlag in Binnenhäfen

Wasserstraßengebiet Hafen	1969			1970 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>18 603,3</b>	<b>10 155,9</b>	<b>8 447,5</b>	<b>19 286,9</b>	<b>10 855,7</b>	<b>8 431,2</b>
dar.: Brunshüttenkoog	2 341,4	1 535,9	785,5	2 135,2	1 455,6	679,5
Hamburg	9 901,8	5 110,3	4 791,5	10 349,5	5 860,9	4 488,6
Kiel	900,7	478,7	422,0	806,9	378,9	428,0
Lübeck	821,1	556,7	264,4	857,0	556,0	301,0
<b>Wesergebiet</b>	<b>17 161,6</b>	<b>8 157,6</b>	<b>9 004,1</b>	<b>16 372,8</b>	<b>8 388,6</b>	<b>7 984,2</b>
dar.: Brake	1 524,3	872,5	651,8	1 694,5	1 344,9	349,6
Bremen	6 000,8	1 710,4	4 290,4	5 245,9	1 627,7	3 618,2
Bremerhaven	1 109,6	285,4	824,1	1 208,7	379,3	829,4
Nordenham	1 658,7	1 503,9	154,8	1 067,6	950,3	117,3
Oldenburg	1 010,0	11,2	998,8	1 159,7	7,3	1 152,4
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>13 587,6</b>	<b>6 431,9</b>	<b>7 155,8</b>	<b>12 018,4</b>	<b>5 956,5</b>	<b>6 061,9</b>
dar.: Braunschweig	850,2	460,3	389,9	922,1	563,8	358,3
Hannover	2 032,1	282,3	1 749,8	1 726,1	329,1	1 396,9
Hildesheim	880,8	449,0	431,8	828,8	473,5	355,2
Misburg	892,9	633,0	259,8	929,9	636,0	293,9
Osnabrück	727,9	14,0	713,9	563,2	14,6	548,6
Peine	1 162,6	572,6	590,0	924,1	345,0	579,0
Salzgitter-Bedingen	1 949,8	1 096,4	853,4	1 453,0	909,6	543,4
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>46 645,2</b>	<b>25 953,6</b>	<b>20 691,6</b>	<b>44 563,4</b>	<b>23 534,6</b>	<b>21 028,8</b>
dar.: Bottrop	1 501,3	1 213,6	287,8	1 230,8	1 001,0	229,8
Castrop-Rauxel	1 395,3	849,4	545,9	1 037,5	613,8	423,7
Dorsten (Hervest)	842,6	645,7	196,9	884,1	723,5	160,6
Dortmund	4 951,8	1 316,3	3 635,6	4 928,0	1 208,2	3 719,8
Emden	4 367,3	2 714,5	1 652,8	3 992,7	2 744,8	1 247,9
Essen	2 434,4	1 079,0	1 355,4	1 832,4	485,8	1 346,6
Gelsenkirchen	6 594,1	5 043,9	1 550,2	6 323,0	4 631,6	1 691,5
Hamm	1 764,0	402,6	1 361,4	1 744,2	250,4	1 493,8
Hamm-Bossendorf	1 195,3	1 195,3	—	1 302,3	1 302,3	—
Herne	1 361,2	1 269,9	91,3	917,7	890,1	27,6
Leer	615,4	53,0	562,4	612,2	31,5	580,7
Lünen	2 065,1	806,5	1 258,6	2 219,1	757,9	1 461,2
Marl-Brassert	1 208,1	482,2	725,9	1 703,7	906,1	797,6
Mülheim/Ruhr	965,4	274,8	690,6	830,2	235,1	595,1
Münster	1 356,9	72,7	1 284,2	1 370,5	66,6	1 303,9
Rhein-Lippe-Hafen	1 869,2	1 374,4	494,8	1 890,3	1 636,8	253,5
Wanne-Eickel	3 198,0	2 689,8	508,2	2 721,8	2 147,4	574,4
<b>Rheingebiet</b>	<b>216 984,9</b>	<b>98 301,9</b>	<b>118 682,9</b>	<b>227 447,3</b>	<b>102 228,1</b>	<b>125 219,2</b>
dar.: Andernach	2 952,6	2 392,1	560,5	3 468,2	2 797,9	670,3
Aschaffenburg	757,3	114,3	643,0	774,9	52,0	722,8
Bamberg	1 201,1	191,5	1 009,6	1 203,6	168,8	1 034,8
Bingen	1 050,7	192,2	858,5	1 057,0	213,1	843,9
Breisach	610,0	298,5	311,5	738,6	434,5	304,0
Brohl	1 403,9	1 369,1	34,8	1 315,4	1 291,2	24,2
Düsseldorf	2 952,3	662,7	2 289,6	2 931,8	682,3	2 249,6
Duisburg	40 386,8	13 801,2	26 585,6	41 193,5	12 026,2	29 167,3
Emmerich	600,6	112,6	488,0	759,1	120,3	638,7
Frankfurt	7 605,1	1 174,0	6 431,1	7 506,5	1 051,2	6 455,3
Gernsheim	903,4	69,3	834,0	1 106,9	81,9	1 025,0
Gustavsburg	997,0	663,5	333,5	1 276,3	981,4	294,8
Hanau	1 479,8	248,4	1 231,4	1 611,0	302,4	1 308,6
Heilbronn	5 636,8	1 612,0	4 024,8	5 917,3	1 902,9	4 014,4
Homburg	1 974,3	1 729,7	244,5	1 995,1	1 739,2	255,9
Karlsruhe	7 168,5	3 436,7	3 731,8	7 730,5	3 613,1	4 117,4
Kehl	1 331,4	264,1	1 067,3	1 433,7	261,9	1 171,8
Koblenz	1 660,7	457,7	1 203,0	1 859,9	476,3	1 383,6
Köln	9 097,8	3 816,4	5 281,4	8 548,1	3 475,4	5 072,8
Krefeld-Uerdingen	4 008,2	1 496,1	2 512,1	3 874,7	1 447,8	2 426,9
Leverkusen-Monheim	3 592,9	808,0	2 784,9	3 500,9	967,4	2 533,5
Ludwigshafen	9 237,1	2 719,1	6 518,0	9 303,1	2 878,2	6 424,8
Mainz	2 935,5	321,3	2 614,1	3 080,6	415,5	2 665,1
Mannheim	9 144,6	2 468,5	6 676,1	9 398,6	2 624,2	6 774,4
Neuss	3 221,6	564,1	2 657,5	3 325,0	601,1	2 723,9
Neuwied	3 122,5	1 214,0	1 908,5	3 249,1	1 280,9	1 968,2
Oberlahnstein	858,1	193,7	664,4	1 098,3	173,7	924,6
Offenbach	1 154,8	24,8	1 130,0	1 239,9	29,7	1 210,1
Orsoy	1 556,9	1 553,8	3,1	992,3	991,0	1,3
Rheinberg-Ossenberg	2 605,2	2 509,4	95,8	2 573,7	2 501,7	71,9
Rheinhausen	4 787,4	293,8	4 493,6	5 099,4	195,0	4 904,4
Schweinfurt	639,9	56,3	583,6	717,1	51,6	665,5
Speyer	1 086,7	742,7	344,0	1 324,5	931,1	393,4
Stuttgart	3 057,9	136,6	2 921,3	2 771,6	118,1	2 653,5
Walsum	3 989,5	1 827,1	2 162,5	3 856,1	1 521,7	2 334,4
Weil	794,9	155,0	640,0	948,1	209,4	738,7
Wesel	593,3	216,5	376,8	1 136,1	727,9	408,2
Wessling	7 133,4	5 879,7	1 253,7	7 722,9	6 280,9	1 442,0
Wiesbaden	1 821,8	360,5	1 461,3	1 820,7	371,9	1 448,8
Worms	1 336,1	235,8	1 100,3	1 525,0	296,9	1 228,1
Würzburg	1 570,5	122,8	1 447,7	1 494,5	135,3	1 359,1
<b>Donaugebiet</b>	<b>4 667,9</b>	<b>2 248,1</b>	<b>2 419,8</b>	<b>4 674,9</b>	<b>2 491,7</b>	<b>2 183,2</b>
dar.: Regensburg	3 581,4	1 466,8	2 114,6	3 733,4	1 794,7	1 938,7
<b>Gebiet Berlin (West)</b>	<b>6 401,6</b>	<b>574,2</b>	<b>5 827,5</b>	<b>7 349,7</b>	<b>516,7</b>	<b>6 832,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>324 052,2</b>	<b>151 823,1</b>	<b>172 229,0</b>	<b>331 713,3</b>	<b>153 971,9</b>	<b>177 741,4</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1965	1966	1967	1968	1969
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	25 717	26 585	26 107	27 121	28 346
mit anderen deutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	21 178	21 908	19 663	22 574	23 945
	E	8 996	9 045	7 814	7 629	9 274
mit niederländischen, belgischen und nord-	V	19 197	25 205	31 569	33 896	31 206
französischen Häfen <sup>1)</sup>	E	36 987	36 039	37 283	43 005	44 078
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und	V	2 930	2 864	3 224	3 469	3 521
der Schweiz	E	3 276	3 957	3 973	4 496	5 382
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	55	148	312	361	441
	E	13	39	130	211	283
Verkehr der deutschen Nichtreinhäfen über	V = E	3 089	3 180	2 692	2 804	2 638
den Rhein untereinander <sup>1)</sup>	V	4 271	5 050	6 685	7 694	8 033
mit niederländischen, belgischen und nord-	E	9 845	10 521	11 158	11 766	11 558
französischen Häfen <sup>1)</sup>	V	1 794	1 833	1 890	2 270	2 105
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen	E	2 349	2 974	3 790	4 050	4 381
und der Schweiz	V	—	5	20	145	178
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup>	E	1	33	66	64	141
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	3 344	3 671	4 470	4 998	4 177
	zu Berg	4 727	5 548	5 420	5 652	6 666
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	736	729	882	1 010	1 108
	zu Berg	491	490	522	714	808
Insgesamt		148 995	159 824	167 670	183 928	188 268

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

## E. Seeschifffahrt

## 1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1969 \*)

## a) Nach der Art der Verwendung

Verwendungsart	Insgesamt		Motorschiffe		Dampfschiffe		Sonstige <sup>1)</sup>	
Fahrzeugart	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung								
Handelschiffe	2 732	7 478	2 547	6 381	57	1 084	128	13
Seefischereifahrzeuge	790	165	759	145	31	20	—	—
Andere Fahrzeuge	659	156	506	92	28	5	125	58
Handelschiffe nach Fahrzeugarten								
Passagierschiffe	8	128	5	45	3	83	—	—
Trockenladungsschiffe <sup>1)</sup>	2 426	5 857	2 274	5 637	26	207	126	13
Tanker	127	1 419	101	626	26	793	—	—
Fähr-, Förder- u. Baderschiffe	171	73	167	72	2	1	2	0

## b) Handelschiffe nach Größen- und Altersklassen

Schiffstonnage von ... bis unter ... BRT	Handelschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis unter ... BRT	Handelschiffe insgesamt		Darunter				
			Motorschiffe		Dampfschiffe					Motorschiffe		Dampfschiffe		
	Altersklasse von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl		1000 BRT	Altersklasse von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl
nach Größenklassen														
unter 100 .....	165	10	105	7	—	—	7 500 — 10 000 .....	135	1 219	135	1 219	—	—	
100 — 300 .....	725	153	655	143	2	0	10 000 — 12 500 .....	58	634	54	587	4	47	
300 — 500 .....	731	333	731	333	—	—	12 500 — 15 000 .....	12	163	12	163	—	—	
500 — 1 000 .....	167	151	166	151	1	1	15 000 — 17 500 .....	11	172	9	138	2	33	
1 000 — 1 500 .....	90	117	90	117	—	—	17 500 — 20 000 .....	14	260	5	98	9	162	
1 500 — 3 000 .....	224	489	218	475	6	13	20 000 — 30 000 .....	27	643	21	494	6	148	
3 000 — 5 000 .....	184	744	182	736	2	8	30 000 — 50 000 .....	27	983	15	584	12	400	
5 000 — 7 500 .....	154	923	144	855	10	68	50 000 und mehr .....	8	483	5	280	3	203	
nach Altersklassen														
unter 1 .....	124	545	124	545	—	—	15 — 20 .....	395	890	383	780	11	110	
1 — 3 .....	233	1 319	231	1 198	2	121	20 — 30 .....	83	147	74	90	9	57	
3 — 5 .....	276	1 029	273	917	3	111	30 — 40 .....	181	109	173	69	2	39	
5 — 7 .....	172	625	168	465	4	160	40 — 50 .....	126	26	108	23	1	1	
7 — 10 .....	255	983	246	727	9	257	50 und mehr .....	305	48	199	37	2	0	
10 — 15 .....	582	1 760	568	1 531	14	229								

\*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt.

<sup>1)</sup> Segelschiffe, Schiffe mit Hilfsantrieb und Schiffe ohne Antrieb. — \*) Einschl. 4 Erz-Öl-Frachtschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 2. Schiffsverkehr über See\*)

Hafen Platz (Heimatstaat der Schiffe)	Angekommen: Schiffe						Abgegangen: Schiffe						
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Hafen		insgesamt		insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Hafen		insgesamt		
			Anzahl	Tonnage					Anzahl	Tonnage			
nach Hafen													
<b>Ostseehäfen</b>	<b>1969</b>	<b>25 200</b>	<b>27 473</b>	<b>1 512</b>	<b>251</b>	<b>21 683</b>	<b>26 672</b>	<b>24 853</b>	<b>27 325</b>	<b>756</b>	<b>94</b>	<b>18 731</b>	<b>25 075</b>
	<b>1970</b>	<b>25 568</b>	<b>28 222</b>	<b>1 197</b>	<b>199</b>	<b>22 593</b>	<b>27 486</b>	<b>25 314</b>	<b>28 160</b>	<b>437</b>	<b>55</b>	<b>19 752</b>	<b>25 621</b>
Lübeck	1969	7 545	8 120	218	5	5 710	6 537	6 422	6 524	62	15	8 214	8 214
	1970	7 548	8 117	215	5	5 693	6 423	6 554	6 515	42	15	8 214	8 214
Kiel	1969	3 231	3 399	173	41	2 443	2 385	3 127	3 144	18	12	1 284	1 284
	1970	2 817	2 817	74	17	2 584	2 631	2 779	2 740	18	12	1 284	1 284
Rendsburg	1969	535	535	101	34	432	12	43	126	1	1	2	2
	1970	535	535	114	28	432	21	420	12	1	1	2	2
Flensburg	1969	1 065	1 065	14	71	103	101	1 064	1 064	111	11	1 064	1 064
	1970	2 035	2 035	643	15	1 035	101	2 034	2 034	111	11	1 064	1 064
Übrige Ostseehäfen	1969	12 364	15 411	251	26	11 771	12 311	12 253	12 347	179	21	11 449	15 278
	1970	12 442	15 513	157	17	12 365	12 362	12 314	12 345	179	21	11 449	15 349
<b>Nordseehäfen</b>	<b>1969</b>	<b>93 379</b>	<b>103 296</b>	<b>50 902</b>	<b>9 398</b>	<b>31 217</b>	<b>71 222</b>	<b>92 986</b>	<b>100 861</b>	<b>49 960</b>	<b>9 155</b>	<b>26 778</b>	<b>44 397</b>
	<b>1970</b>	<b>92 509</b>	<b>109 552</b>	<b>49 559</b>	<b>10 171</b>	<b>32 096</b>	<b>78 551</b>	<b>91 939</b>	<b>107 361</b>	<b>48 970</b>	<b>10 069</b>	<b>26 287</b>	<b>45 674</b>
Brunsbüttel	1969	689	2 135	92	16	318	1 492	689	2 012	14	62	152	173
	1970	731	2 037	9	9	243	1 783	689	1 907	107	28	159	17
Hamburg	1969	19 411	40 135	1 394	749	17 242	29 410	29 975	49 456	2 425	419	12 476	21 147
	1970	18 677	42 411	1 398	88	13 192	28 686	29 419	42 402	2 527	1 152	11 452	21 711
Embsen	1969	962	1 156	142	86	315	1 45	962	1 094	191	117	156	156
	1970	1 156	1 156	323	74	474	1 4	1 156	1 276	191	117	156	156
Bremen Stadt	1969	10 798	19 042	1 25	46	6 318	12 714	10 798	14 514	14	14	614	12 811
	1970	10 798	19 042	1 158	103	6 862	13 914	10 798	19 474	14	14	614	12 719
Bremerhaven	1969	2 207	10 445	181	43	1 411	7 320	2 207	9 436	18	11	1 051	5 441
	1970	2 417	11 174	271	284	1 755	7 477	2 417	10 581	18	11	1 051	6 426
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	1969	12 364	27 891	1 316	433	7 944	19 749	12 364	27 891	149	149	3 751	17 243
	1970	13 015	31 441	1 459	278	8 370	21 364	13 015	29 781	149	149	3 751	19 137
Brake	1969	470	2 264	81	22	616	1 428	470	2 264	149	149	255	347
	1970	988	2 683	99	24	643	2 109	988	2 683	149	149	255	368
Nordenham	1969	622	2 484	62	64	415	2 274	622	2 421	72	11	146	197
	1970	655	2 512	79	111	451	2 269	655	2 510	130	21	161	182
Wilhelmshaven	1969	872	4 035	15	62	794	8 952	870	4 022	14	14	14	11
	1970	434	9 912	64	180	852	9 912	434	9 912	14	14	14	11
Emden	1969	3 533	7 776	1 271	44	1 057	4 502	3 744	7 747	2 043	679	412	2 920
	1970	3 603	8 279	1 241	60	1 099	5 221	3 667	8 247	1 745	375	969	2 972
Übrige Nordseehäfen	1969	53 335	8 733	45 671	6 911	6 196	1 372	52 117	8 515	4 610	6 358	4 740	6 936
	1970	52 625	9 476	44 675	7 195	6 655	2 059	51 525	9 026	4 421	6 090	4 240	6 44
<b>Insgesamt</b>	<b>1969</b>	<b>118 579</b>	<b>130 769</b>	<b>52 414</b>	<b>9 649</b>	<b>52 900</b>	<b>97 894</b>	<b>117 839</b>	<b>128 186</b>	<b>50 716</b>	<b>9 248</b>	<b>45 509</b>	<b>69 472</b>
<b>einschl. Zwischenverkehr</b>	<b>1970</b>	<b>118 077</b>	<b>137 774</b>	<b>50 756</b>	<b>10 369</b>	<b>54 689</b>	<b>106 037</b>	<b>117 253</b>	<b>135 522</b>	<b>49 407</b>	<b>10 124</b>	<b>46 049</b>	<b>71 295</b>
<b>ohne Zwischenverkehr</b>	<b>1969</b>	<b>114 345</b>	<b>117 112</b>	<b>52 414</b>	<b>9 649</b>	<b>49 692</b>	<b>85 540</b>	<b>112 671</b>	<b>116 541</b>	<b>48 716</b>	<b>9 248</b>	<b>41 667</b>	<b>59 175</b>
	<b>1970</b>	<b>114 095</b>	<b>125 653</b>	<b>50 756</b>	<b>10 369</b>	<b>51 078</b>	<b>93 439</b>	<b>113 417</b>	<b>123 458</b>	<b>47 437</b>	<b>10 124</b>	<b>42 387</b>	<b>60 736</b>
1970 nach Flaggen <sup>2)</sup>													
Bundesrep. Deutschland	80 716	41 660	50 488	9 985	23 318	26 131	80 148	40 947	49 281	9 860	18 702	19 466	
Deutsche Dem. Republik	673	983	4	1	473	626	678	1 003	2	0	361	526	
Belgien	201	1 124	8	9	149	199	194	1 135	3	8	82	410	
Dänemark	14 815	13 817	32	10	13 852	14 095	14 765	13 720	22	4	13 163	11 956	
Finnland	1 321	3 016	1	1	1 147	2 691	1 310	3 001	1	1	971	2 357	
Frankreich	467	2 274	1	4	330	1 798	472	2 351	1	1	224	1 648	
Griechenland	667	2 693	8	45	430	1 867	649	2 655	5	28	305	685	
Großbritannien u. Nordirland	1 683	8 807	9	60	1 130	6 710	1 665	8 835	5	49	810	2 728	
Indien	76	693	—	—	42	341	80	527	—	—	47	725	
Israel	45	169	—	—	27	126	43	163	—	—	25	57	
Italien	185	1 616	—	—	161	1 507	184	1 649	1	1	49	173	
Japan	152	1 165	—	—	104	893	129	1 074	—	—	67	379	
Jugoslawien	54	271	—	—	42	243	53	312	—	—	21	34	
Libanon	59	73	2	2	31	41	44	59	—	—	30	34	
Liberia	781	7 570	16	103	631	6 909	786	7 461	6	53	154	618	
Niederlande	2 485	4 685	165	85	1 615	3 207	2 502	4 690	92	68	1 509	2 388	
Norwegen	2 972	11 592	5	15	2 286	8 932	3 018	11 845	8	29	1 681	4 926	
Panama	307	1 332	2	11	224	1 123	311	1 373	1	7	132	255	
Polen	560	1 385	—	—	336	806	559	1 390	—	—	327	771	
Schweden	2 904	6 874	7	10	2 555	5 974	2 897	6 867	2	0	2 155	4 556	
Sowjetunion	995	3 511	—	—	726	2 806	992	3 553	—	—	407	1 000	
Spanien	182	195	—	—	141	157	185	209	—	—	139	122	
Südafrika	77	395	2	8	45	219	75	379	—	—	33	180	
Türkei	65	164	—	—	53	127	62	159	—	—	50	124	
Vereinigte Staaten	389	3 360	—	—	342	3 065	398	3 398	—	—	363	3 217	
Übrige Flaggen	1 242	4 350	6	21	891	3 143	1 216	4 223	2	6	766	2 301	

\*) 1970 vorläufiges Ergebnis.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — 2) Ohne Zwischenverkehr.

## 3. Güterverkehr über See\*)

a) 1969 nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Sys- tem- ma- trix	Güterhauptgruppe	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr			
		Beförderte Güter insgesamt	innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deut-schen Dem. Rep. u. Berlin (D+T)		zusammen		dar. mit europäischen Häfen	
	V = Versand, E = Empfang →			V	E	V	E	V	E
00	Lebende Tiere	123,0	3,1			2,4	117,5	0,8	117,3
01	Getreide	3 817,8	144,9			978,4	2 721,2	541,3	1 276,2
02	Kartoffeln	23,4	1,1			20,1	2,2	17,9	0,4
03	Fische, Fruchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 867,9	2,2		0,1	377,0	1 488,6	369,5	1 111,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	913,8	50,1	0,9	0,4	190,9	691,8	94,5	92,3
05	Holz und Kork	2 431,0	24,4	0,9	5,3	111,9	2 337,5	101,0	1 171,4
06	Zuckererzeugnisse	0,1				0,0	0,1		0,0
09	Sonst. pflanzl., tier. und vers. Rohstoffe	773,2	10,0		0,1	120,7	632,3	90,0	79,9
11	Zucker	310,6	0,4			107,5	207,7	28,9	69,7
12	Getränke	336,7	8,4	0,0		170,0	164,3	40,2	144,5
13	Gesamtheitl. Nahrungsmittel- erzeugnisse, aus 2.	761,4	16,6	0,9	0,5	150,5	730,7	91,4	95,6
14	Flisch, Fisch, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch- und Milchzeugnisse, Speisefette	662,1	10,1	1,6		249,9	400,5	42,3	231,9
16	Getreide, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Häfen	1 021,2	18,3	1,7	0,0	391,0	610,6	187,7	150,9
17	Pflanzenerzeugnisse	3 337,5	100,5	79,5	0,8	356,5	2 776,2	337,1	233,9
18	Obstarten, -fruchte, pflanzliche und tier- ische, Öl und Fett	2 067,4	92,1	3,0	0,2	183,7	1 784,1	120,0	212,5
21	Steinkohle und Steinkohlenkoks	6 540,3	482,0		1,1	711,7	5 828,5	594,9	2 226,6
22	Braunkohle, Braunkohlenkoks und Torf	42,9	15,3			27,0	7,9	10,0	7,5
23	Steinkohle und Braunkohlenkoks	1 575,3	30,6			1 129,5	115,7	1 144,5	113,4
31	Rohes Erdöl	36 539,7	0,0			0,2	36 040,5	0,2	4 696,6
32	Kraftstoffe und Heizöl	10 767,0	1 204,5	17,4		1 461,8	8 083,3	1 457,5	7 547,6
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	10,1	1,3			0,8	8,4		0,0
34	Mineralerzeugnisse, aus 2.	1 117,9	55,3	0,1		133,1	629,3	343,7	142,3
41	Erzeugnisse ohne Schwefelkohlenstoff	14 228,9	5,3			3,4	14 220,2	1,2	7 139,0
45	NE-Metalle, erze, -abfälle und -schrott	1 205,8	11,5		0,1	18,1	1 176,1	16,9	467,8
46	Eisen, Stahlabfälle, Schwefelkohlen- stoff	815,9	121,2		0,0	102,2	575,5	50,6	544,3
51	Rohisen, Erzeugnisse, Rohstahl	579,3	21,5			369,5	202,5	163,5	119,7
52	Stahlabfälle	27,3	1,0		0,1	251,4	26,0	135,2	17,8
53	Stahl- und Formstahl, Draht, Eisen- schmelzmaterial	1 237,6	72,9		1,8	999,0	196,9	406,1	174,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Walzblech und -band	1 753,4	53,7		0,1	1 475,8	223,8	592,6	173,5
55	Rohr-, Gefäß- und sonst. aus Eisen und Stahl	745,3	3,1	0,1		761,9	60,2	518,9	21,3
56	NE-Metalle und NE-Metallabfälle	534,6	25,1		0,0	265,5	543,6	143,4	180,6
61	Sand, Kies, Bunt-, Ton, Schlacken	769,0	173,5			61,3	524,4	49,2	473,7
62	Salz, Schwefelsäure, Schwefel	692,3	2,7			590,8	99,8	446,3	95,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Mineralien	3 046,4	52,4		0,1	315,2	2 718,7	174,2	2 517,5
64	Zement und Kalk	427,9	157,0			236,5	36,3	49,9	36,0
65	Gips	23,5	0,4			22,6	0,5	10,3	0,2
69	Sonst. mineral. Rohstoffe u.a. ohne Glas	511,9	84,6			224,1	203,2	120,9	158,1
71	Natrbete Dämmstoffe	1 051,8	4,5			21,7	1 027,6	19,4	511,1
72	Chemische Düngemittel	2 559,9	128,5		0,0	2 246,2	284,8	394,6	282,6
81	Chem. Grundstoffe ohne Ammoniumoxyd -u.-salz	1 096,0	13,4		0,0	734,1	288,5	441,6	219,1
82	Ammoniumoxyd und -hydroxyd	26,8				7,9	18,9	5,6	0,1
83	Benzol, Tere- u.a. Destillationsrück- stände	15,7	1,2	0,0		73,5	73,9	7,6	75,9
84	Zellulose und Altpapier	1 221,9	10,6			55,5	1 155,5	16,9	789,7
89	Sonst. chem. Erzeugnisse einschl. stark- flüchtige	1 094,4	10,6	0,0	0,1	824,5	244,2	405,8	136,7
91	Fahrzeuge	7 059,2	182,7	0,0		4 110,8	2 756,7	4 112,9	2 729,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	75,5	0,3		0,0	10,3	24,9	23,1	21,8
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 496,2	5,0	0,2	0,1	1 222,5	258,4	368,4	175,1
94	Rahmenkonstruktion aus Metall; ERM- Waren	519,6	9,2	0,0	0,1	428,2	82,1	144,3	67,5
95	Glas, Glaswaren, feuerfeste Erzeugnisse, mineralische Erzeugnisse	312,7	1,2	0,0		257,0	54,5	66,2	39,3
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 392,2	5,5	0,0	0,1	218,7	168,7	96,8	32,5
97	Sonstige Haie und Fortgeware	3 015,2	10,5	0,0	0,0	690,8	2 313,9	216,3	1 860,9
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	1 761,3	91,1	0,1	0,0	728,5	941,2	414,4	377,2
	Insgesamt	123 960,1	3 578,8	88,4	30,9	24 753,3	95 508,7	15 110,2	38 298,7

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes des Reise- und Güterverkehrs (Versand: 2 970 100 t, Empfang: 2 823 200 t)

\*) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)

Einschl. der Einzeilgewichte der beförderten Fahrzeuge



## 3. Güterverkehr über See\*)

b) 1969 nach Verkehrsbezirken  
1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks 1)	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundes- gebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer- europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →										
012	Flensburg/Ostsee	44,5	243,3	—	—	23,8	358,1	23,8	345,3	—	12,8
013	Husum/Nordsee	217,9	317,1	—	—	0,3	50,6	0,3	50,6	—	—
014	Heide	107,5	56,4	—	2,8	326,5	3 094,5	326,5	823,3	—	2 271,2
016	Kiel/Kielerforde	38,7	126,9	0,0	1,5	240,8	1 644,7	212,3	1 598,9	28,5	45,8
017	Kiel/Übrige Häfen	75,5	31,1	—	—	3 296,3	2 943,7	3 296,3	2 943,7	—	—
018	Lübeck (Stadt)	20,5	140,7	0,9	—	1 941,9	3 697,4	1 937,0	3 561,6	4,9	135,8
019	Itzehoe/Ratzeburg	136,2	321,3	—	—	30,5	1 417,1	30,3	685,5	0,2	731,6
020	Hamburg (Stadt)	1 116,9	581,3	87,4	15,9	9 348,0	29 788,6	4 460,8	9 080,7	4 887,2	20 707,9
031	Stade/Harburg	47,3	97,7	—	—	100,1	652,8	98,4	645,7	1,7	7,1
034	Brake	183,1	238,4	—	3,3	1 047,8	6 215,0	594,8	2 533,0	453,0	3 682,0
041	Emden	656,8	73,1	1,1	—	1 820,0	11 440,2	1 313,2	6 430,1	506,8	5 010,1
042	Wilhelmshaven	180,9	520,8	—	—	6,0	21 024,7	5,5	3 397,1	0,5	17 627,6
043	Moppen	21,6	0,1	—	—	9,7	127,6	9,7	127,6	—	—
044	Oldenburg	3,8	9,2	—	0,4	29,6	67,6	29,6	67,0	—	0,6
061	Bremen (Stadt)	338,7	659,5	—	5,9	5 402,7	7 686,8	2 602,6	3 855,9	2 800,1	3 830,7
062	Bremerhaven (Stadt)	23,3	63,6	0,0	—	1 129,4	5 299,4	169,1	2 152,6	960,3	3 146,8
—	Übrige Verkehrsbezirke	365,7	98,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	3 578,8	3 578,8	88,4	30,9	24 753,3	95 508,7	15 110,2	38 298,7	9 643,2	57 209,9

c) Grenzüberschreitender Verkehr 1969 nach Aus- bzw. Einladeländern  
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>15 110,2</b>	<b>38 298,7</b>	Nigeria	105,3	870,6	Brasilien	356,7	3 959,4
Belgien	145,0	1 477,3	Reunion	8,1	3,5	Chile	129,6	272,7
Bulgarien	1,8	29,1	Senegal	16,0	10,2	Costa Rica	32,0	41,3
Dänemark	5 180,7	4 943,0	Sierra Leone	17,8	125,3	Dominik. Republik	36,8	4,0
Finnland	618,5	1 542,8	Somaliküste, Franz.	11,1	11,8	Ecuador	47,3	284,0
Frankreich	230,0	1 129,1	Sudan	26,9	161,6	El Salvador	31,0	64,3
Gibraltar	11,1	0,5	Südafrika	298,3	440,9	Guatemala	32,5	93,7
Griechenland	308,0	391,9	Tansania	30,5	48,7	Haiti	6,3	5,8
Großbrit. u. Nordirl.	1 906,2	2 863,9	Tunesien	85,6	54,5	Honduras	30,2	190,7
Irland	249,9	305,1	Übrige afrik. Länder	40,2	20,2	Honduras, Brit.	22,7	1,6
Island	33,1	29,4				Jamaika	30,1	3,7
Italien	421,6	1 036,8	<b>Asien</b>	<b>3 031,1</b>	<b>16 770,4</b>	Kanada	316,1	2 203,2
Jugoslawien	5,1	48,6	Birma	23,2	48,5	Kolumbien	62,4	168,7
Malta	7,8	1,0	Ceylon	90,9	53,4	Kuba	246,4	120,8
Niederlande	577,4	4 693,6	China (Taiwan)	47,6	125,5	Mexiko	100,3	74,7
Norwegen	810,5	6 249,8	China, Volksrep.	593,7	218,2	Nicaragua	13,9	52,7
Polen	301,1	651,2	Hongkong	110,1	71,4	Panama	4,7	165,1
Portugal	400,2	205,6	Indien	200,8	156,6	Peru	67,8	611,6
Rumänien	15,6	139,5	Indonesien	107,8	450,0	Puerto Rico	62,6	0,9
Schweden	2 563,2	5 068,4	Irak	13,1	11,5	Surinam	8,9	9,3
Sowjetunion	515,4	6 344,9	Iran	250,6	4 715,0	Trinidad u. Tobago	18,8	44,2
Spanien	585,0	967,9	Israel	132,2	207,0	Uruguay	27,1	47,8
Türkei	222,8	170,0	Japan	420,0	316,0	Venezuela	193,2	3 155,3
Übrige europ. Länder	0,2	9,3	Katar	6,5	132,4	Vereinigte Staaten	2 086,8	7 848,0
			Korea, Nord-	1,8	0,7	Übrige amerik. Länder	30,5	34,5
<b>Afrika</b>	<b>2 001,9</b>	<b>19 151,6</b>	Korea, Süd-	38,3	9,6			
Ägypten	385,4	99,5	Kuwait	55,9	94,1	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>248,4</b>	<b>1 148,6</b>
Äthiopien	24,5	17,1	Libanon	78,2	1 653,7	Australien	170,3	1 030,5
Algerien	210,2	1 886,4	Malaysia, Brunei	72,2	140,4	Hawaii	—	—
Angola	50,9	623,5	Maskat u. Oman	2,5	1,7	(Ver. Staaten)	4,8	10,0
Dahome	7,1	24,0	Pakistan	194,2	91,3	Neuguinea (austr. V.)	10,4	29,9
Elfenbeinküste	39,4	365,6	Philippinen	93,6	215,1	Neuseeland	39,8	58,9
Gabun	14,0	229,8	Saudi-Arabien	108,4	4 253,0	Ozeanien, Brit.	7,4	11,5
Ghana	62,2	167,0	Singapur	78,1	116,9	Polynesien, Franz.	13,9	4,8
Guinea	7,0	43,0	Südarabien	28,6	38,2	Übr. austr. u. ozean. Länder	1,8	3,0
Kamerun	37,2	72,5	Syrien	34,3	467,1			
Kanarische Inseln	69,9	17,8	Thailand	132,3	207,4			
Kenia	68,2	58,3	Trucial Oman	29,0	2 863,1			
Kongo (Brazzaville)	8,2	191,9	Vietnam, Süd-	8,6	2,3			
Kongo (Dem. Rep.)	31,6	91,6	Zypern	26,5	78,9	<b>Eismeergebiete</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Liberia	24,6	877,3	Übrige asiat. Länder	52,1	31,4			
Libyen	72,4	11 973,4				<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>56,9</b>	<b>145,9</b>
Madagaskar	16,1	19,9	<b>Amerika</b>	<b>4 304,9</b>	<b>19 993,4</b>			
Marokko	103,1	350,6	Antillen, Niederl.	19,4	101,9			
Mauritanien	0,6	137,9	Argentinien	272,3	430,7			
Mauritius	11,0	0,3	Barbados	18,5	2,8			
Mosambik	118,5	156,9				<b>Insgesamt</b>	<b>24 753,3</b>	<b>95 508,7</b>

\*) Vgl. Fußnote S. 335.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 3. Güterverkehr über See \*)

## d) Nach Flaggen\*\*)

1 000 t

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1967		1968		1969	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrep. Deutschland..	9 158,0	22 468,9	9 402,1	24 958,3	9 654,3	25 152,2
Deutsche Dem. Rep. ....	308,7	268,1	320,4	392,1	206,1	460,2
Belgien .....	117,0	289,1	124,4	501,2	89,7	766,6
Dänemark .....	2 274,0	2 685,6	2 525,9	4 570,2	2 640,8	5 004,4
Finnland .....	483,0	1 019,0	382,9	1 214,3	483,5	1 876,1
Frankreich .....	274,0	2 199,8	231,8	1 747,4	264,1	2 242,5
Griechenland .....	639,5	1 854,0	757,7	1 967,4	789,8	2 873,4
Großbrit. u. Nordirl. ....	1 413,6	8 103,7	1 410,6	8 638,5	1 601,9	9 209,7
Indien .....	89,1	209,9	88,5	139,0	56,9	225,5
Israel .....	62,8	248,3	67,6	196,5	54,6	189,1
Italien .....	139,7	2 313,3	278,2	1 592,5	239,6	2 036,3
Japan .....	301,7	329,6	252,5	892,0	189,6	771,2
Jugoslawien .....	59,1	258,8	87,3	360,3	74,8	223,5
Libanon .....	96,5	47,0	100,1	114,2	44,9	76,5
Liberia .....	539,3	9 687,3	641,8	11 038,0	770,9	13 533,0
Niederlande .....	1 242,2	2 482,3	1 231,9	2 483,4	1 281,2	2 177,4
Norwegen .....	1 408,1	11 253,4	2 036,6	13 159,6	1 781,4	13 124,5
Panama .....	271,1	2 497,3	428,2	2 070,7	372,8	2 892,8
Polen .....	186,7	310,6	250,9	464,5	264,2	493,8
Schweden .....	1 174,2	5 512,2	1 384,1	4 535,6	1 338,7	3 714,5
Sowjetunion .....	367,6	4 331,5	435,7	3 915,4	613,3	4 880,7
Spanien .....	158,8	92,4	173,3	120,9	257,9	110,2
Südafrika .....	86,7	127,3	93,0	133,6	85,0	128,4
Türkei .....	59,8	60,7	54,7	100,2	54,1	70,9
Vereinigte Staaten .....	343,5	652,0	451,4	667,2	448,7	793,5
Übrige Flaggen .....	749,3	1 018,6	926,0	1 481,4	1 182,9	2 512,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>22 004,0</b>	<b>80 320,8</b>	<b>24 137,6</b>	<b>87 454,1</b>	<b>24 841,7</b>	<b>95 539,6</b>

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. — \*\*) Ohne Verkehr innerhalb des Bundesgebietes.

## 4. Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1969			1970 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Ostseehäfen .....</b>	<b>14 877,3</b>	<b>5 690,0</b>	<b>9 187,3</b>	<b>16 036,2</b>	<b>5 806,7</b>	<b>10 229,4</b>
Lübeck .....	5 802,2	1 964,1	3 838,2	6 730,0	2 177,6	4 552,5
Puttgarden .....	6 222,7	3 294,0	2 928,7	6 556,3	3 252,2	3 304,1
Kiel .....	1 476,4	265,2	1 211,2	1 382,5	269,0	1 113,5
Rendsburg .....	496,6	2,1	494,5	565,8	0,2	565,6
Flensburg .....	580,8	52,2	528,5	602,8	23,3	579,5
Übrige Ostseehäfen .....	298,6	112,4	186,2	198,8	84,5	114,2
<b>Nordseehäfen .....</b>	<b>112 091,0</b>	<b>22 258,1</b>	<b>89 832,8</b>	<b>125 132,8</b>	<b>22 830,3</b>	<b>102 302,5</b>
Hamburg .....	40 899,8	10 514,0	30 385,8	46 959,9	10 900,1	36 059,8
Cuxhaven .....	199,3	12,1	187,2	292,1	14,2	277,9
Bremen Stadt .....	14 097,3	5 745,1	8 352,3	15 672,1	5 967,5	9 704,7
Bremerhaven .....	6 498,0	1 135,0	5 363,0	7 709,0	1 445,8	6 263,2
Brake .....	3 401,8	740,4	2 661,4	4 211,2	691,3	3 519,9
Nordenham .....	4 046,8	378,1	3 668,7	4 171,7	279,0	3 892,7
Wilhelmshaven .....	21 127,5	10,7	21 116,8	22 331,3	3,9	22 327,3
Emden .....	13 981,6	2 467,2	11 514,4	15 240,7	2 273,7	12 967,1
Übrige Nordseehäfen .....	7 838,8	1 255,5	6 583,2	8 544,8	1 255,0	7 289,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>126 968,3</b>	<b>27 948,1</b>	<b>99 020,2</b>	<b>141 168,9</b>	<b>28 637,0</b>	<b>112 531,9</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelschiffe .....	74 196	74 489	74 358	69 358	40 529	41 425	42 019	44 229
darunter mit Ladung ..	56 944	56 436	56 179	52 369	29 072	29 677	29 794	30 276
Sonstige Schiffe .....	6 144	5 716	5 892	5 893	830	931	868	774
<b>Insgesamt</b> .....	<b>80 330</b>	<b>80 204</b>	<b>80 240</b>	<b>75 241</b>	<b>41 419</b>	<b>42 276</b>	<b>42 878</b>	<b>45 094</b>
Deutsche Schiffe <sup>2)</sup> .....	55 624	55 433	55 506	51 883	1 737	14 641	15 292	16 021
Ausländische Schiffe .....	24 706	24 901	24 734	23 358	27 622	27 636	27 526	29 073

## b) Güterverkehr

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brandenburg-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brandenburg)			
	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Masengüter .....	18 130	17 174	16 631	16 978	22 739	22 777	22 135	22 831
Kohle .....	1 355	1 313	1 431	1 351	3 436	1 211	4 612	5 525
Eisen und Stahl .....	1 194	1 298	1 600	1 777	1 463	1 411	1 602	1 793
Holz .....	77	67	55	129	4 475	4 336	5 179	6 151
Getreide .....	1 365	1 332	1 137	1 627	675	832	1 236	817
Erze .....	1 732	1 555	1 431	1 194	1 475	1 335	1 070	1 133
Erdöl und -erivate .....	7 420	6 275	5 314	5 373	292	301	3 613	7 761
Übrige .....	4 434	5 435	5 674	7 095	1 476	3 426	1 831	3 277
Stückgüter .....	6 923	7 014	7 224	7 333	4 677	9 432	10 407	10 764
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 963</b>	<b>24 156</b>	<b>23 854</b>	<b>24 425</b>	<b>31 037</b>	<b>33 111</b>	<b>32 623</b>	<b>33 698</b>
<b>darunter auf ausländischen Schiffen</b>								
Masengüter .....	11 452	10 417	10 075	9 701	12 375	11 474	10 257	10 257
Kohle .....	835	635	711	1 004	3 436	3 571	4 104	4 813
Eisen und Stahl .....	439	575	714	873	1 463	1 012	1 214	884
Holz .....	61	67	20	10	1 944	2 151	2 721	2 336
Getreide .....	663	635	612	759	243	243	472	399
Erze .....	1 733	1 296	1 315	1 032	1 331	1 327	671	771
Erdöl und -erivate .....	5 521	4 265	3 467	3 956	1 156	1 331	1 233	416
Übrige .....	2 512	3 364	3 136	3 671	2 237	2 277	1 427	2 675
Stückgüter .....	4 610	4 914	4 935	5 011	7 114	7 161	7 471	7 177
<b>Zusammen</b> .....	<b>16 095</b>	<b>15 331</b>	<b>14 950</b>	<b>14 929</b>	<b>19 488</b>	<b>20 056</b>	<b>19 359</b>	<b>19 964</b>

\*) Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B, einsch. der Sportfahrzeuge ohne Tonnagebeschr. (Motors und Paddelboote, Jollen usw.)

1) Vorläufiges Ergebnis. 2) Einsch. der in der DDR registrierten Schiffe

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## F. Luftverkehr

## 1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1969\*)

Art der Luftfahrttatigkeit	Luftfahrtpersonal <sup>1)</sup>				Umsatz <sup>2)</sup>		Luftfahrzeugbestand
	Unternehmen	insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrtpersonal	insgesamt	aus Luftfahrttatigkeit	
Wirtschaftszuordnung	Anzahl				Mill. DM		Anzahl
Wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Luftfahrt							
Persönlich- und Güterbeförderung	34	10 835	3 227	16 610	1 954	1 794	224
Linienvverkehr	1	18 446	2 543	15 423	1 665	1 514	92
Pauschalflugverkehr	5	950	460	434	227	219	8
Transp- und Anforderungsverkehr	5	273	130	134	51	50	16
Taxi- und sonst. Nahluftverkehr	23	133	82	63	12	11	91
Flüge für andere Zwecke	39	254	126	128	19	16	222
Reklame- und Billflüge	20	139	64	75	9	8	103
Sonstige Flüge <sup>3)</sup>	18	145	62	83	9	8	119
Insgesamt	72	20 120	3 353	16 767	1 972	1 810	446
Wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb der Luftfahrt							
Verarbeitendes Gewerbe	5	80	50	30	4	4	23
Handel	15	120	65	55	8	8	89
Sonstige Tätigkeit <sup>4)</sup>	0	14	13	1	1	1	14
Insgesamt	26	214	128	86	13	13	132

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Flugzeuge und Hubschrauber; Stand 1.7. — 2) Einsch. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge. — 4) Z. B. Anmietung und Vermietung von Luftfahrzeugen, Landwirtschaft, freiberufliche Tätigkeit u.a.

Environ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Category	Year	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000
----------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

$\chi^2_{\text{min}} = 0.96$ ,  $\chi^2_{\text{max}} = 1.08$ ,  $\chi^2_{\text{mean}} = 1.02 \pm 0.02$ . The mean value of  $\chi^2$  obtained from the fit is close to unity, indicating that the model used is appropriate.

Bayerische Staatsbahn		Königlich Preussische Staatsbahn		Königlich Sächsische Staatsbahn		Königlich Preussische Staatsbahn		Königlich Preussische Staatsbahn	
Linie	Strecke	Linie	Strecke	Linie	Strecke	Linie	Strecke	Linie	Strecke
1	100	1	100	1	100	1	100	1	100
100	200	100	200	100	200	100	200	100	200
200	300	200	300	200	300	200	300	200	300
300	400	300	400	300	400	300	400	300	400
400	500	400	500	400	500	400	500	400	500
500	600	500	600	500	600	500	600	500	600
600	700	600	700	600	700	600	700	600	700
700	800	700	800	700	800	700	800	700	800
800	900	800	900	800	900	800	900	800	900
900	1000	900	1000	900	1000	900	1000	900	1000
1000	1200	1000	1200	1000	1200	1000	1200	1000	1200
1200	1400	1200	1400	1200	1400	1200	1400	1200	1400
1400	1600	1400	1600	1400	1600	1400	1600	1400	1600
1600	1800	1600	1800	1600	1800	1600	1800	1600	1800
1800	2000	1800	2000	1800	2000	1800	2000	1800	2000
2000	10000	2000	10000	2000	10000	2000	10000	2000	10000
10000	100000	10000	100000	10000	100000	10000	100000	10000	100000
Insgesamt	14 252	11 551	16 888 869	10 532 476	144 377	138 080	472 472	455 669	

\* Nur gewerblicher Verkehr (z. B. Abgang bzw. im Versand).

<sup>5</sup> Einschl. Flustöiger aus dem Ausland. — <sup>6</sup> Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr (einschl. der im Ausland geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 7, S. 85<sup>7</sup>, ab.



## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
Tonnen

Nr. der Sys- te- ma- tik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr	Grenz- überschreitender Verkehr		Gebrochener Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundes- gebietes	V = E	V	
V = Versand, E = Empfang →						
00	Lebende Tiere .....	885,3	107,5	291,0	331,3	155,5
	dar. Zootiere .....	755,9	102,2	230,6	283,0	140,2
01	Getreide .....	5,2	0,0	1,8	2,6	0,8
02	Kartoffeln .....	2,2	0,1	0,4	0,5	1,2
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	5 301,6	63,8	199,0	3 612,7	1 426,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	316,2	4,1	192,5	84,3	35,4
05	Holz und Kork .....	12,8	0,1	4,1	6,9	1,6
06	Zuckerrüben .....	0,3	0,3	0,0	—	—
09	Sonst. pflanzl., tierische und verw. Rohstoffe dar. Schnittblumen .....	13 555,5 8 618,1	541,5 399,1	927,1 141,4	10 427,6 7 468,8	1 659,3 608,8
11	Zucker .....	9,0	0,4	1,8	6,1	0,7
12	Getränke .....	338,5	23,9	134,7	136,9	43,0
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitg., a. n. g.	973,2	39,4	365,1	407,3	161,4
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette .....	2 699,9	99,7	272,6	1 782,8	544,8
16	Getreide-, Obst- und Gemüsezeugnisse, Hopfen	168,5	8,9	56,6	82,6	20,4
17	Futtermittel .....	64,1	5,1	13,7	39,4	6,0
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl., tier. Öle und Fette	50,3	1,8	14,4	19,3	14,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	1,3	0,0	0,1	1,1	0,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	1,3	0,0	0,0	0,9	0,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	0,1	—	—	0,1	—
31	Rohes Erdöl .....	1,5	0,0	0,3	0,3	0,9
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	47,6	1,2	7,2	31,9	7,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	29,8	0,6	9,8	7,6	11,8
34	Mineralölzeugnisse, a. n. g. ....	90,7	2,4	29,6	41,7	17,0
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	3,0	0,0	0,3	1,3	1,4
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	7,1	0,1	0,9	3,8	2,3
46	Eisen- u. Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	0,5	—	0,3	0,1	—
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	60,0	1,3	26,7	16,0	16,0
52	Stahlhalbzeug .....	198,9	7,4	113,2	40,5	37,7
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat.	66,6	5,1	39,3	13,4	8,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	64,8	3,3	37,0	21,3	3,2
55	Rohre, Gießereierzeugn. aus Eisen und Stahl .....	338,4	25,9	146,6	96,3	69,6
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	778,3	39,0	341,5	287,6	110,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	26,5	0,1	19,5	5,6	1,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	11,1	0,1	5,3	3,1	2,6
63	Sonstige Steine, Erden u. ä. Rohmaterialien .....	145,4	4,8	40,4	67,1	33,2
64	Zement und Kalk .....	18,8	0,7	2,8	7,3	8,1
65	Gips .....	0,4	—	0,4	0,1	0,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	40,2	2,9	19,2	15,2	2,8
71	Natürliche Düngemittel .....	2,6	0,1	0,4	0,9	1,2
72	Chemische Düngemittel .....	4,1	0,9	1,7	1,3	0,2
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 387,7	32,8	899,2	283,8	171,8
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	8,9	—	1,5	3,5	3,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	2,9	0,3	0,4	1,4	0,8
84	Zellstoff und Altpapier .....	9,7	0,2	7,4	1,8	0,3
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	11 528,5	242,7	6 616,1	2 810,2	1 859,6
91	Fahrzeuge .....	13 809,0	251,1	7 691,8	3 887,1	1 978,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	222,2	0,7	68,9	100,1	52,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	82 039,6 24 508,3	3 749,5 1 549,2	43 202,7 10 926,9	24 152,3 8 404,8	10 935,1 3 627,6
	Büromaschinen .....	10 892,3	273,9	3 586,4	5 355,0	1 677,0
	Nichtelektrische Motoren .....	1 782,6	122,1	1 003,5	398,8	258,1
	Maschinen, a. n. g. ....	43 562,3	1 787,3	27 274,6	9 459,5	5 040,9
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren .....	4 868,0	306,3	2 305,2	1 510,1	746,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. min. Erzeugn.	1 561,6	43,6	1 011,2	350,7	156,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	30 048,5	1 520,2	9 509,0	11 830,2	7 189,1
	dar. Bekleidung .....	10 721,5	881,0	1 744,9	5 366,7	2 728,9
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	56 703,4	12 116,3	21 694,0	16 016,7	6 876,4
	dar.: Druckereierzeugnisse .....	26 158,0	9 437,6	9 351,1	5 758,8	1 610,5
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse .....	8 947,1	366,8	3 809,1	3 318,2	1 453,0
	Kinofilme .....	1 935,3	597,0	588,5	568,5	181,3
	Musikinstrumente .....	4 323,4	177,8	2 209,9	1 250,8	684,9
	Schmuck-, Goldwaren .....	308,3	32,9	125,7	87,0	62,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	54 652,4	7 020,2	21 775,7	21 091,4	4 765,1
	Insgesamt .....	283 164,0	26 276,6	118 100,3	99 644,1	39 143,1

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — \*) Ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland  
(= 32 299,6 t), der nicht nach Gütern untergliedert werden kann.

## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970\*)

## b) Nach Flugplätzen bzw. Ländern

Tonnen

Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes</b>	<b>26 277</b>	<b>26 277</b>	<b>Afrika</b>	<b>5 879</b>	<b>2 793</b>
Hamburg	5 354	2 578	Äthiopien	612	697
Hannover	1 623	1 223	Libyen	248	25
Bremen	216	247	Marokko	239	42
Düsseldorf	3 037	1 245	Südafrika	1 560	512
Köln/Bonn	919	739	Tunesien	269	270
Frankfurt am Main	7 355	3 389	Vor. Arab. Rep. (Ägypten)	527	311
Stuttgart	985	2 805	Übrige Länder	2 424	936
Nürnberg	341	416	<b>Amerika</b>	<b>43 162</b>	<b>38 858</b>
München	1 285	2 238	Argentinien	377	179
Berlin (West)	5 160	11 385	Brasilien	907	317
Übrige Flugplätze	2	12	Kanada	5 161	1 618
<b>Grenzüberschreitender Verkehr<sup>2)</sup></b>	<b>118 100</b>	<b>99 644</b>	Mexiko	760	296
<b>Europa</b>	<b>56 446</b>	<b>46 375</b>	Venezuela	843	14
Belgien	2 146	1 753	Vereinigte Staaten	33 427	36 047
Dänemark	1 793	1 240	Übrige Länder	1 687	387
Finnland	926	191	<b>Asien</b>	<b>11 715</b>	<b>11 508</b>
Frankreich	5 052	6 573	Indien	550	541
Griechenland	1 304	509	Iran	1 218	1 013
Großbritannien und Nordirland	19 537	17 106	Israel	1 594	2 484
Italien	5 529	7 149	Japan	2 590	2 296
Niederlande	2 549	2 388	Libanon	690	552
Norwegen	866	250	Pakistan	1 539	497
Österreich	1 531	409	Übrige Länder	3 534	4 125
Schweden	2 248	891	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>898</b>	<b>110</b>
Schweiz	3 198	3 083	Australien	796	105
Spanien	3 529	2 381	Übrige Länder	102	5
Türkei	1 236	623	<b>Insgesamt</b>	<b>144 377</b>	<b>125 921</b>
Übrige Länder	5 002	1 829			

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>1)</sup> Es sind die Flugplätze bzw. die Länder genannt, in denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. — \*) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne gebrochenen und ungebrochenen Durchgangsverkehr.

## G. Nachrichtenverkehr

## 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Ton-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.				Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
		1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
Schleswig-Holstein	Kiel	584	599	609	616	451	489	513	535
Hamburg	Hamburg	1 058	1 084	1 101	1 109	828	892	937	968
Niedersachsen	Braunschweig	461	470	478	482	358	386	406	422
	Hannover	787	805	822	829	600	652	692	720
Bremen	Bremen	952	978	995	1 008	748	815	858	894
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 166	1 185	1 203	1 211	958	1 016	1 061	1 093
	Düsseldorf	1 758	1 787	1 817	1 834	1 467	1 548	1 614	1 664
	Köln	1 044	1 066	1 090	1 102	848	905	952	985
	Münster	1 141	1 162	1 182	1 202	911	975	1 027	1 068
Hessen	Frankfurt am Main	1 631	1 671	1 711	1 739	1 219	1 323	1 413	1 486
Rheinland-Pfalz	Koblenz	509	520	531	539	394	426	452	474
	Neustadt a. d. Weinstraße	389	397	406	412	283	309	330	348
	Trier	144	147	150	152	106	117	127	133
Baden-Württemberg	Freiburg	511	525	541	551	321	363	402	435
	Karlsruhe	618	635	649	660	414	457	492	524
	Stuttgart	1 083	1 116	1 141	1 168	663	742	812	876
	Tübingen	447	461	473	483	262	299	330	361
Bayern	München	1 420	1 457	1 501	1 530	948	1 047	1 141	1 220
	Nürnberg	1 116	1 135	1 156	1 174	745	822	891	947
	Regensburg	522	533	544	552	340	377	412	439
Saarland	Saarbrücken	317	322	329	334	258	273	289	301
Berlin (West)	Berlin <sup>3)</sup>	927	934	938	935	680	725	756	781
	<b>Bundesgebiet</b>	<b>18 587</b>	<b>18 988</b>	<b>19 368</b>	<b>19 622</b>	<b>13 806</b>	<b>14 958</b>	<b>15 909</b>	<b>16 675</b>

<sup>1)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. —

<sup>2)</sup> Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968	1969	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1968	1969
<b>Ämter und Amtsstellen<sup>1)</sup></b>				<b>Kraftfahrzeug-Anhänger</b> .....	Anzahl	5 004	4 959
des Postwesens .....	Anzahl	26 359	25 995	dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	3 845	3 805
des Fernmeldewesens .....	Anzahl	126	126				
<b>Personal<sup>1)</sup></b> .....	Anzahl	432 566	438 897	Postbeförderung mit Schiffen auf deutschen Binnen- und Küstengewässern <sup>2)</sup>			
Beamte .....	Anzahl	251 621	253 046	Poststrecken auf Wasserstraßen .....	Anzahl	15	15
Angestellte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	44 924	46 235	Streckenlänge .....	km	299	300
Arbeiter <sup>4)</sup> .....	Anzahl	94 514	100 223				
Posthalter und Hilfsposthalter <sup>5)</sup> .....	Anzahl	13 514	13 383	Postbeförderung mit Luftpost			
Beamtete Nachwuchskräfte .....	Anzahl	4 523	3 125	Flugverbindungen mit Charterflugzeugen im Inland, Länge der Flugstrecken (Hin- und Rückflug) .....	km	3 600	3 600
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>6)</sup> .....	Anzahl	23 470	22 885	Flugverbindungen mit Berlin (West) und mit dem Ausland <sup>7)</sup> .....	Anzahl	1 046	1 037
<b>Finanzielle Ergebnisse</b>							
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				Postbeförderungsmittel (ohne Kfz.)			
<b>Erträge</b> .....	Mill. DM	12 434	13 746	Posteigene Fahrräder .....	Anzahl	25 976	25 533
Umsatzerlöse .....	Mill. DM	11 947	13 169	Handfahrgeräte .....	Anzahl	117 539	115 981
Post- und Postreisedienst .....	Mill. DM	4 257	4 515				
Postcheckdienst .....	Mill. DM	218	238	<b>Hilfseinrichtungen des Postdienstes</b>			
Postsparkassendienst .....	Mill. DM	192	235	Ämtliche Abgabestellen von Postwertzeichen .....	Anzahl	8 834	8 790
Telegrafie .....	Mill. DM	532	571	Munz-Wertzeichengeber .....	Anzahl	29 125	30 432
Fernsprechdienst .....	Mill. DM	6 269	7 115	Postbriefkasten .....	Anzahl	106 998	107 599
Funkgebühren .....	Mill. DM	36	82	Hausbriefkasten (Einzelfächer) <sup>8)</sup> .....	1000	14 229	14 779
Andere betriebliche Erträge .....	Mill. DM	403	412	Benutzte Postfächer .....	Anzahl	366 123	376 217
Zu aktivierende Eigenleistungen .....	Mill. DM	233	270				
Nichtbetriebliche Erträge .....	Mill. DM	254	307	<b>Postreisedienst</b>			
<b>Aufwendungen</b> .....	Mill. DM	11 929	13 426	Omnibuslinien .....	Anzahl	1 864	1 842
Personal .....	Mill. DM	6 764	7 660	Länge .....	km	58 842	61 589
Betriebsführung .....	Mill. DM	1 512	1 619	Omnibusse .....	Anzahl	3 909	4 159
Unterhaltung des Sachanlagevermögens .....	Mill. DM	589	707	dar. Auftragnehmeromnibusse .....	Anzahl	1 659	1 957
Abschreibungen .....	Mill. DM	1 626	1 820				
Aufwendungen für das Fremdkapital .....	Mill. DM	636	709	<b>Telexdienst</b>			
Sonstige Aufwendungen .....	Mill. DM	27	58	Telexanschlüsse .....	Anzahl	68 519	74 403
Ablieferung an den Bund .....	Mill. DM	775	853				
<b>Jahresergebnis (Gewinn+, Verlust -)</b> ..	Mill. DM	+ 505	+ 320	<b>Fernsprechdienst</b>			
				Fernsprechortsnetze .....	Anzahl	3 780	3 782
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				Vermittlungsstellen .....	Anzahl	5 014	5 152
<b>Postdienst</b>				Sprechstellen .....	1000	11 249	12 456
Postbeförderung auf der Schiene				Hauptanschlüsse .....	1000	6 679	7 609
mindestens 5mal wöchentlich verkehrende Bahnposten <sup>9)</sup> .....	Anzahl	1 515	1 550	Amtsrechtliche Nebenanschlüsse .....	1000	4 492	4 761
Bahnpostwagen (posteigene) .....	Anzahl	1 514	1 275	Öffentliche Sprechstellen .....	1000	79	86
<b>Postbeförderung auf der Straße</b>				<b>Funkdienst</b>			
Kraftfahrzeuge <sup>10)</sup> .....	Anzahl	49 939	52 587	Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe) .....	Anzahl	26	10 <sup>11)</sup>
dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	23 020	24 636	Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen .....	Anzahl	3 552	3 595
				Ortungsfunkanlagen auf deutschen Seeschiffen .....	Anzahl	6 182	6 308

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte. — <sup>3)</sup> Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte. — <sup>5)</sup> Stichtag: 30. 9. des Berichtsjahres. — <sup>6)</sup> Einschl. posteigene Omnibusse. — <sup>7)</sup> Flugverbindungen, die mindestens 5mal wöchentlich befliegen werden. — <sup>8)</sup> Stichtag: 31. 5. des Berichtsjahres. — <sup>9)</sup> Ab 1969 nur Küstenfunkstellen der Deutschen Bundespost.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## b) Verkehrsleistungen

Verkehrsleistung	Einheit	1968	1969	Verkehrsleistung	Einheit	1968	1969
<b>Postdienst</b>				<b>Postscheckdienst</b>			
<b>Brief- und Paketdienst</b>				Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	2 450	2 556
Briefsendungen <sup>1)</sup>				Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	4 609	5 062
im Inland .....	Mill.	8 927	9 327	Gutschriften .....	Mill. St	695	696
nach dem Ausland .....	Mill.	444	409	darunter:	Mrd. DM	458	492
aus dem Ausland .....	Mill.	416	441	Einzahlungen mit Zahlkarten und			
Insgesamt .....	Mill.	9 787	10 177	Konto-Postanweisungen .....	Mill. St	335	331
darunter:				Übertragungen von anderen Post-	Mrd. DM	97	104
eingeschrieben .....	Mill.	125	126	scheckkonten .....	Mill. St	359	364
Päckchen .....	Mill.	234	246	Lastschriften .....	Mrd. DM	361	388
Briefe mit Wertangabe .....	Mill.	2	2	Von den Gut- und Lastschriften sind	Mill. St	460	464
Paketsendungen .....	Mill.	300	311	unbar abgewickelt worden .....	Mrd. DM	458	491
im Inland .....	Mill.	287	297		%	86	86
nach dem Ausland .....	Mill.	9	10				
aus dem Ausland .....	Mill.	4	4	<b>Postsparkassendienst</b>			
Pakete mit Wertangabe auf der Sendung	Mill.	3	3	Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	15 155	15 426
<b>Zeitungsdienst</b>				Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	7 431	8 344
Zugelassene Zeitungen <sup>3)</sup> .....	St	7 862	7 846	Einlagen (mit Überweisungen und Zins-	1 000 St	28 797	30 272
Beförderte Zeitungen .....	Mill.	2 264	2 197	Gutschriften) .....	Mill. DM	4 110	4 868
Fremdbeilagen im				darunter Bareinlagen <sup>4)</sup> .....	1 000 St	12 100	12 532
Postzeitungsvertrieb und bei Post-	Mill.	375	371	Rückzahlungen .....	Mill. DM	3 281	3 794
zeitungsgut .....	Mill.	70	72	darunter im kurzen Weg	1 000 St	14 982	15 580
Streifbandzeitungen .....	Mill.			(bis 1 000 DM) .....	Mill. DM	3 380	3 956
<b>Zahlungsdienst</b>						14 621	15 098
Einbezahlte Zahlkarten und Postanwei-	Mill. St	377	373	<b>Telegrafie</b>		2 821	3 365
sungen .....	Mill. DM	101 616	110 185	Telegrammverkehr			
Ausgezahlte Zahlungs- und Postanwei-	Mill. St	135	133	Übermittelte Telegramme .....	Mill.	25	25
sungen .....	Mill. DM	31 835	34 986	im Inland .....	Mill.	16	15
Nachnahmesendungen .....	Mill. St	82	83	nach dem Ausland .....	Mill.	5	5
Postaufträge .....	1 000 St	268	236	aus dem Ausland .....	Mill.	5	5
zum Postprotest .....	Mill. DM	57	47	<b>Telexverkehr</b>			
<b>Leistungen für fremde Rechnung</b>				Gebühreneinheiten			
Vertrieb von Wechselsteuermarken,				Innerhalb des Bundesgebietes .....	Mill.	1 044	1 112
Wertkarten für Steuerstempel und				Telexminuten (Zeitminuten) im Ver-	1 000	52 825	61 231
Beitragsmarken der Sozialversiche-	Mill. DM	813	955	kehr nach dem Ausland .....			
rung .....				<b>Fernsprechdienst</b>			
Ausgezahlte Versicherungs- und Ver-	Mill. St	135	133	Ortsgespräche .....	Mill.	5 554	6 159
sorgungsrenten <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	36 166	38 875	Ferngespräche <sup>6)</sup> .....	Mill.	2 587	2 948
<b>Einziehung von Rundfunkgebühren</b>				nach dem Inland .....	Mill.	2 545	2 897
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>7)</sup> .....	1 000	18 988	19 368	nach dem Ausland .....	Mill.	42	50
dar. gebührenfrei .....	1 000	446	445	<b>Funkdienst</b>			
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>8)</sup> .....	1 000	14 958	15 903	Öffentlicher Seefunkdienst der deutschen			
dar. gebührenfrei .....	1 000	66	74	Küstenfunkstellen mit Seefunkstellen	1 000	392	380
<b>Postreisedienst</b>				Funktelegramme .....	1 000	219	242
Zurückgelegte Wagen-km .....	Mill. km	178	185	Funkgespräche .....			
Beförderte Personen <sup>9)</sup> .....	Mill.	342	366				

<sup>1)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wursendungen, Blindensendungen, Büchersendungen, Phonopost, Warensendungen und Päckchen. —  
<sup>2)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>3)</sup> Einschl. Altersgeld für Landwirte. — <sup>4)</sup> Beförderungsfälle. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen mit Postsparkarten. —  
<sup>6)</sup> Nur abgehende Ferngespräche.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## H. Güterverkehr in Rohrleitungen

## 1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Länge der Rohrleitungen <sup>1)</sup> .....	km	1 070	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579
Befördertes Rohöl .....	1 000 t	37 640	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739
Geleistete Effektivtonnenkilometer .....	Mill.	7 149	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122

<sup>1)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main



## J. Verkehrsunfälle

## 1. Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen \*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>
1965 .....	1 793	316 361	83	.	102	469	15 753	18	56	38	2 423	433 490	107	.	134
1966 .....	1 722	332 622	90	.	96	420	16 868	19	44	99	2 231	456 832	78	.	94
1967 .....	1 647	335 552	79	.	80	417	17 084	20	60	54	2 047	462 048	103	.	73
1968 .....	1 382	339 704	72	.	87	408	16 636	11	51	96	1 768	468 718	98	.	106
1969 .....	1 572	338 921	66	.	115	502	16 646	5	49	60	2 328	472 387	119	.	113
1970 .....	...	377 198	...	.	129	...	19 177	...	...	63	...	531 189	...	.	125

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen. —<sup>2)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen. — <sup>3)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe. — <sup>4)</sup> Seemännlich untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe). —<sup>5)</sup> Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

## 2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1969					1969					1970 <sup>1)</sup>				
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei	
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte
Schleswig-Holstein .....	14 877	769	6 713	13 533	15 153	778	6 423	14 196	16 851	882	7 236	15 964	16 851	882	7 236
Hamburg .....	11 627	293	5 926	9 400	11 507	326	5 992	9 127	12 823	379	4 446	12 861	12 823	379	4 446
Niedersachsen .....	41 207	2 599	19 118	38 117	39 409	2 670	19 486	35 838	43 727	2 947	20 691	41 085	43 727	2 947	20 691
Bremen .....	4 179	108	1 462	3 508	4 224	121	1 592	3 472	4 551	147	1 815	3 746	4 551	147	1 815
Nordrhein-Westfalen .....	96 280	4 324	39 219	89 597	97 079	4 285	40 053	91 403	106 377	4 632	44 011	100 988	106 377	4 632	44 011
Hessen .....	30 498	1 309	11 674	31 616	31 465	1 334	11 893	32 996	34 930	1 644	13 356	36 686	34 930	1 644	13 356
Rheinland-Pfalz .....	21 027	1 164	10 416	19 459	20 207	1 080	9 982	19 028	22 461	1 209	11 092	21 550	22 461	1 209	11 092
Baden-Württemberg .....	44 166	2 322	19 100	44 420	44 147	2 342	20 292	44 263	50 003	2 783	22 599	51 407	50 003	2 783	22 599
Bayern .....	57 621	3 154	27 668	54 150	56 616	3 075	28 306	53 206	64 620	3 698	32 632	61 670	64 620	3 698	32 632
Saarland .....	5 753	254	2 601	5 240	5 594	263	2 589	5 222	6 542	299	2 785	6 423	6 542	299	2 785
Berlin (West) .....	12 469	340	3 535	12 246	13 520	372	3 493	13 535	14 313	357	3 552	14 594	14 313	357	3 552
Bundesgebiet .....	339 704	16 636	147 432	321 286	338 921	16 646	150 101	322 286	377 198	19 177	164 215	366 974	377 198	19 177	164 215

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1969 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen <sup>1)</sup>
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern				Kraft- rädern, Kraft- rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern		
Getötete														
unter 6 .....	419	—	35	—	10	374	—	242	—	116	—	8	118	—
6 — 10 .....	490	1	21	1	106	361	—	260	—	56	—	64	139	1
10 — 15 .....	239	1	19	1	128	88	2	269	5	78	—	119	66	1
15 — 18 .....	286	107	57	33	44	45	—	535	163	235	46	37	53	1
18 — 25 .....	848	122	540	33	36	113	4	2 155	156	1 781	42	31	145	—
25 — 65 .....	2 782	112	1 124	195	313	1 016	22	4 759	127	3 528	189	325	576	14
65 und mehr .....	2 172	7	175	76	242	1 655	17	1 163	10	387	82	231	446	7
Ohne Angabe .....	9	—	6	1	—	2	—	18	—	14	—	2	2	—
Insgesamt ...	7 245	350	1 977	340	879	3 654	45	9 401	461	6 195	359	817	1 545	24
Verletzte														
unter 6 .....	13 479	20	3 726	28	579	9 068	58	3 961	6	3 203	7	82	654	9
6 — 10 .....	20 813	35	2 328	34	3 942	14 448	26	4 263	12	2 539	11	765	927	9
10 — 15 .....	16 291	261	2 355	145	7 833	5 647	50	4 967	112	2 945	25	1 307	557	21
15 — 18 .....	22 933	8 913	5 202	2 826	3 663	2 283	46	11 508	2 646	7 123	609	628	493	9
18 — 25 .....	61 200	7 339	44 407	2 819	2 406	4 085	144	53 007	2 312	48 736	653	418	846	42
25 — 65 .....	138 995	4 478	93 008	8 266	13 456	18 643	1 144	92 840	1 495	84 098	2 187	2 273	2 478	309
65 und mehr .....	18 332	183	5 499	805	2 517	9 001	327	6 093	77	4 163	295	741	754	63
Ohne Angabe .....	1 852	58	1 484	33	76	165	36	1 853	27	1 757	11	10	39	9
Insgesamt ...	293 895	21 287	158 009	14 956	34 472	63 340	1 831	178 492	6 687	154 564	3 798	6 224	6 748	471

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

## 4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Getöteten .....	13 413	15 263	14 613	15 596	15 737	15 280	15 285	17 455
mit Verletzten .....	301 229	313 405	301 748	317 026	319 815	324 424	323 636	359 743
mit Personenschaden insgesamt ...	314 642	328 668	316 361	332 622	335 552	339 704	338 921	377 198
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup> .....	800 000	760 000	783 000	834 000	808 000	841 000	875 000	1 014 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Krafträder, Kraftroller .....	43 976	37 103	29 254	27 655	26 847	27 266	26 458	26 112
Personenkraftwagen .....	321 061	351 538	359 198	392 561	399 116	410 463	417 296	479 779
Kraftomnibusse, Obusse .....	6 740	6 300	5 947	5 834	5 526	5 760	5 942	6 651
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	55 576	53 757	51 881	51 095	48 273	49 475	50 250	54 963
Sonderkraftfahrzeuge .....	1 836	1 801	2 032	1 745	1 856	1 911	2 194	2 339
Mopeds, Mofas .....	32 839	32 510	25 314	23 372	22 667	21 106	19 554	20 660
<b>Zusammen</b> ...	<b>462 028</b>	<b>483 009</b>	<b>473 626</b>	<b>502 262</b>	<b>504 285</b>	<b>515 981</b>	<b>521 694</b>	<b>590 504</b>
Fahrräder .....	50 044	51 880	46 369	47 528	49 568	48 875	45 160	44 849
Sonstige Fahrzeuge .....	5 870	5 608	5 074	5 171	4 757	4 605	4 430	4 766
Fußgänger .....	79 647	81 895	78 684	80 431	78 641	77 206	77 085	85 088
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	1 924	326	926	689	682	756	631	662
<b>Insgesamt</b> ...	<b>599 513</b>	<b>622 718</b>	<b>604 679</b>	<b>636 081</b>	<b>637 933</b>	<b>647 423</b>	<b>649 000</b>	<b>725 869</b>
<b>bei Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Krafträder, Kraftroller .....	21 285	6 525	318	306	296	339	300	338
Personenkraftwagen .....	1 151 530	509 819	172 431	206 906	209 876	222 201	222 538	278 005
Kraftomnibusse, Obusse .....	25 146	9 202	2 433	2 704	2 418	2 643	2 798	3 314
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	247 739	95 585	36 858	37 609	34 368	36 366	35 985	41 746
Sonderkraftfahrzeuge .....	12 947	9 033	1 568	1 541	1 482	1 653	1 841	2 133
Mopeds, Mofas .....	13 567	5 010	192	222	227	187	183	223
<b>Zusammen</b> ...	<b>1 472 214</b>	<b>635 174</b>	<b>213 800</b>	<b>249 288</b>	<b>248 667</b>	<b>263 389</b>	<b>263 645</b>	<b>325 759</b>
Fahrräder .....	14 668	6 684	376	412	398	450	313	340
Sonstige Fahrzeuge .....	16 585	13 326	2 489	2 805	2 528	2 799	2 733	3 131
Fußgänger .....	4 970	2 592	467	452	484	486	404	555
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	5 402	328	100	69	77	73	83	83
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 513 839</b>	<b>658 104</b>	<b>217 232</b>	<b>253 026</b>	<b>252 154</b>	<b>267 197</b>	<b>267 178</b>	<b>329 868</b>
<b>Verunglückte</b>								
Getötete .....	14 513	16 494	15 753	16 868	17 084	16 636	16 646	19 177
Führer und Mitfahrer von								
Kraftködern, Kraftrollern .....	1 200	1 057	801	769	785	771	811	851
Personenkraftwagen .....	5 194	6 285	6 062	6 773	7 220	7 333	7 534	8 987
Kraftomnibussen, Obussen .....	43	60	34	68	43	23	48	25
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	581	600	576	559	572	559	564	593
Sonderkraftfahrzeugen .....	37	45	46	28	30	31	26	54
Mopeds, Mofas .....	753	844	632	733	717	657	699	700
Fahrrädern .....	1 596	1 787	1 643	1 785	1 797	1 808	1 696	1 836
sonstigen Fahrzeugen .....	88	54	56	41	34	42	32	57
Fußgänger .....	4 994	5 729	5 855	6 052	5 822	5 342	5 199	6 043
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	27	33	48	60	64	70	37	31
<b>Verletzte</b> .....	<b>424 298</b>	<b>446 172</b>	<b>433 490</b>	<b>456 832</b>	<b>462 048</b>	<b>468 718</b>	<b>472 387</b>	<b>531 189</b>
Führer und Mitfahrer von								
Kraftködern, Kraftrollern .....	45 881	38 406	30 120	28 596	27 892	28 578	27 974	27 235
Personenkraftwagen .....	205 793	232 809	242 461	267 524	274 349	284 007	292 557	341 819
Kraftomnibussen, Obussen .....	5 519	4 909	5 134	4 626	4 551	4 531	4 521	4 993
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	15 824	15 494	15 309	15 249	14 369	14 371	14 647	16 251
Sonderkraftfahrzeugen .....	577	800	949	850	835	884	848	1 008
Mopeds, Mofas .....	31 529	31 575	24 630	22 665	21 950	20 396	18 754	19 723
Fahrrädern .....	44 081	45 919	41 382	42 395	44 520	43 783	40 696	40 507
sonstigen Fahrzeugen .....	2 989	2 289	2 276	1 944	1 978	1 566	1 603	1 754
Fußgänger .....	71 690	73 514	70 530	72 178	70 809	69 824	70 088	77 368
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	415	457	699	805	795	778	699	531

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Gerundete Zahlen. — <sup>3)</sup> Zum Beispiel: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl. — <sup>4)</sup> 1963: alle der Polizei gemeldeten Sachschadensunfälle, 1964: mit Strafanzeigen gemeldete Unfälle, ab 1965: Unfälle mit einem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

## 5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1969

## a) Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen m. Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	18 160	308 493	36 821	47 551	1 008	14 652	2 173	2 595	17 152	293 841	34 648	44 956
Nichtbeachten der Vorfahrt / Verkehrs- regelung .....	1 599	45 564	4 762	8 199	77	770	179	547	1 522	44 794	4 583	7 652
Falsches Einordnen .....	240	4 698	1 049	3 213	11	76	28	201	229	4 622	1 021	3 012
Falsches Einbiegen nach rechts oder links .....	641	16 891	2 379	4 722	21	189	76	247	620	16 702	2 303	4 475
Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden .....	412	9 104	1 828	2 995	20	99	66	158	392	9 005	1 762	2 837
Fehler beim Überholen .....	1 711	16 535	2 702	1 302	66	895	118	41	1 645	15 640	2 584	1 261
Fehler beim Überholtwerden und Vorbei- fahren .....	2 049	25 677	3 726	5 005	119	1 168	166	240	1 930	24 509	3 560	4 765
Zu schnelles Fahren .....	4 893	82 856	6 557	2 993	345	5 436	510	139	4 548	77 420	6 047	2 854
Zu dichtes Auffahren .....	1 597	22 942	4 276	1 670	38	393	150	32	1 559	22 549	4 126	1 638
Falsches Verhalten gegenüber Fuß- gängern .....	924	18 683	2 137	1 932	38	1 474	202	42	886	17 209	1 935	1 890
Falsche Zeichengebung .....	454	2 405	603	2 147	7	18	9	134	447	2 387	594	2 013
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften .....	128	1 020	295	711	11	31	10	61	117	989	285	650
Verkehrswidriges Halten oder Parken .....	6	520	227	31	—	18	15	3	6	502	212	28
Alkoholeinfluß .....	1 944	36 727	1 497	5 008	164	2 676	167	319	1 780	34 051	1 330	4 689
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung .....	101	4 396	657	488	11	396	87	54	90	4 000	570	434
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer .....	1 461	20 475	4 126	7 135	80	1 013	390	377	1 381	19 462	3 736	6 753
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel) .....	412	6 526	1 345	1 231	27	373	104	92	385	6 153	1 241	1 139
Mängel an den Bremsen .....	113	1 467	528	431	6	85	46	19	107	1 382	482	412
Mängel an der Bereifung .....	148	4 153	280	71	13	251	21	4	135	3 902	259	67
Mängel an der Beleuchtungsanlage .....	54	204	220	532	5	19	14	65	49	185	206	467
Andere Ursachen beim Fahrzeug .....	97	702	317	197	3	18	23	4	94	684	294	193

## b) Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern .....	64 854	31 196	8 652	5 459	1 185	1 962	59 395	30 011	6 690
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	52 765	27 850	7 509	3 996	1 016	1 644	48 769	26 834	5 865
Nichtbenutzen des Gehweges .....	1 278	132	156	121	4	30	1 157	128	126
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	1 265	85	145	251	8	47	1 014	77	98
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	2 952	2 878	6	147	145	—	2 805	2 733	6
Alkoholeinfluß .....	5 330	13	582	775	2	182	4 555	11	400
Andere Ursachen .....	1 264	238	254	169	10	59	1 095	228	195

c) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse  
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Ge- töteten	Ver- letzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ..	35 546	1 519	34 027
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn ..	30 831	1 311	29 520
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche ..	976	50	926
Enge oder Unübersichtlichkeit .....	3 500	146	3 354
Andere Mängel .....	239	12	227
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ..	7 188	473	6 715
Hindernisse als Unfallursachen .....	2 772	62	2 710
Andere Unfallursachen .....	1 260	98	1 162

## d) Zusammenfassung

Ursache	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	411 025
Ursachen bei Fahrzeugen .....	9 514
Ursachen bei Fußgängern .....	64 854
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ....	35 546
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ....	7 188
Hindernisse als Unfallursachen .....	2 772
Andere Unfallursachen .....	1 260
<b>Insgesamt ...</b>	<b>532 159</b>

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Verkehr

enthalten ist:

**Geographische Angaben**

Schiffbare Flüsse Tab. 5, S. 7 — Schifffahrtskanäle Tab. 6, S. 7; Tab. 7, S. 14\*

**III. Gesundheitswesen**

Sterbefälle durch Kraftfahrzeugunfälle Tab. 5, S. 64, 37\*

**IV. Bildung und Kultur**

Studierende an Hochschulen (Schiffbau, Flugzeugbau) S. 82 — Ton- und Fernseh- und Funkprogramme S. 89 f. — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 10, S. 91

**VI. Rechtspflege**

Diebstahl von Kraftfahrzeugen S. 104 — Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr S. 106, 108 f. — Entziehung der Fahrerlaubnis Tab. 8, S. 110 — Strafgefangene, Probanden (Hauptdeliktgruppe Straßenverkehr) Tab. D 3 und E 2, S. 111 f.

**VII. Wahlen**

Gesetze und Rechtsverordnungen (Post- und Fernmeldewesen, Verkehr) S. 119

**VIII. Erwerbstätigkeit**

Erwerbspersonen Verkehr und Nachrichtenübermittlung S. 125 — Arbeitslose und offene Stellen in Verkehrsberufen Tab. 1 b, S. 130 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Verkehrswesen Tab. 3 b, S. 131 — Berufsausbildung (Verkehrsberufe) S. 132 — Streiks im Straßenverkehr S. 134

**IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**

Arbeitgeberverbände (Verkehr) S. 138 ff. — Gewerkschaften (Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, Schifffahrt u. a.) Tab. 8, S. 140

**X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

Fischereiflotte Tab. 9, S. 159

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 Verkehr und Nachrichtenübermittlung St. Jb. 1969, S. 172 — Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1957 St. Jb. 1970, S. 161 ff. — Bilanzen der Aktiengesellschaften in der Verkehrswirtschaft S. 172 ff. — Kommunale Verkehrsunternehmen S. 182

**XII. Industrie und Handwerk**

Unternehmen, Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen usw. im Straßenfahrzeug-, Schiff- und Luftfahrzeugbau S. 187 ff. — Produktion von Lokomotiven, Fahrzeugen, Benzin, Bereifungen, Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräten S. 220 ff., 61\*, 66\* f. — Beschäftigte und Umsatz in Handwerken des Verkehrs S. 236

**XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

Unternehmen, Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Verkehrsbau S. 241 ff. — Bestand an Kraftfahrzeugen, Straßenbaumaschinen usw. des Bauhauptgewerbes Tab. 5, S. 244

**XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz des Groß- und Einzelhandels mit Fahrzeugen S. 263 ff. — Verkehrsträger im Warenverkehr mit Berlin (West) Tab. 1 c, S. 275

**XV. Außenhandel**

Ein- und Ausfuhr von Dampflokomotiven, Wasserfahrzeugen, Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln S. 287, 291 — Zollsoll-erträge bei der Einfuhr von Beförderungsmitteln S. 307 — Einfuhr nach Verkehrszweigen Tab. 2, S. 309

**XVI. Verkehr**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962) St. Jb. 1966, S. 356 ff. — Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1966 nach Fahrbahnbreiten und Deckenarten St. Jb. 1967, S. 339 f. — Führerschein-inhaber im Mai 1965 St. Jb. 1967, S. 343 — Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1965 St. Jb. 1967, S. 348 — Grenzübergang von Kraftfahr-zeugen über die Auslandsgrenzen 1963 St. Jb. 1964, Tab. 7, S. 360 — Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1966 St. Jb. 1968, S. 322

**XVII. Geld und Kredit**

Postscheck, Postsparkasse S. 349, Tab. 8, S. 361 — Schiffshypotheken, Pfandbriefe S. 353 ff. — Aktienkurse von Straßenfahrzeug-, Schiffbau, Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr S. 358 f. — Zahlungsschwierigkeiten im Verkehr S. 364

**XVIII. Versicherungen**

Kraftfahrt-, Transport- und Schiffs-kaskoversicherung S. 371 — Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (Versicherte, Renten, Vermögensbestand) S. 373

**XIX. Öffentliche Sozialleistungen**

Seerückversicherung S. 378 — Bundesbahnversicherungsanstalt, Seerückversicherung S. 383

**XX. Finanzen und Steuern**

Ausgaben der Gebietskörperschaften für Straßen, Wege und Brücken Tab. 1, S. 394 — Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Verkehrs- und Nachrichtenwesen Tab. 2, S. 394 — Öffentliche Ausgaben für den Verkehr S. 398 ff. — Öffentliche Schulden bei der Bundesbahn und Bundespost S. 403 — Kraftfahrzeug-, Beförderung- und Mineralölsteuer S. 404 — Personalstand der Gebietskörperschaften (Verkehr), der Bundesbahn und Bundespost S. 406 — Vermögensaufstellung und Einheitswert der Gewerbetriebe (Verkehr- und Nachrichtenübermittlung) St. Jb. 1970, S. 390 — Umsatz und Umsatzsteuer des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung St. Jb. 1970, S. 394 — Absatz und Versteuerung von Mineralöl S. 418 — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer 1958 in der Verkehrswirtschaft St. Jb. 1963, S. 452 ff.

**XXI. Preise**

Index der Erzeugerpreise im Fahrzeugbau S. 432 — Index der Großhandelsverkaufspreise im Großhandel mit Fahrzeugen S. 439 f. — Erzeugerpreise, Großhandelspreise für Benzin und Dieselkraftstoff S. 434, 402\* — Index der Einzelhandelspreise von Waren für Verkehrszwecke S. 442 — Preisindex für die Lebenshaltung (Hauptgruppe »Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung«) S. 444 f. — Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren S. 452 ff., 112\* ff.

**XXII. Löhne und Gehälter**

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 458 ff.; — im Handwerk (Kraftfahrzeug-reparatur) S. 464 — Angestelltenverdienste im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 466 ff. — Index d. Tariflöhne u. -gehälter in »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« S. 471 f.

**XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung**

Ausgaben der privaten Haushalte für Verkehr u. Nachrichtenübermittlung S. 476 ff. — Versorgung mit Kraftwagen, Benzin, Dieselkraftstoff u. a. S. 484

**XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Beitrag des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung zum Inlandsprodukt S. 505 ff., 130\*

**XXV. Zahlungsbilanz**

Reiseverkehr und Transportleistungen, Hafendienste, Reparaturen an Transportmitteln u. a. in der Zahlungsbilanz S. 519 ff.

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 551 f.

Internationale Übersichten S. 50\* ff.



## XVII. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr ist nur derjenige bei den Postscheckämtern und bei den Sparkassen erfaßt. Nicht enthalten sind der Giroverkehr bei der Deutschen Bundesbank und der bargeldlose Zahlungsverkehr bei den Banken und sonstigen Kreditinstituten.

**Aktiva und Passiva der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff. enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 65 Anstalten).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und privaten Hypothekenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 15 private und 12 öffentliche Bausparkassen, Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Bei **Tellfinanzierungsverträgen** entspricht die Abschlußsumme der Bausparsumme. Sie umfaßt das anzusparende Eigenkapital und ein durch eine zweitellige Hypothek zu sicherndes Darlehen der Bausparkasse.

Bei **Vollfinanzierungsverträgen** wird die Abschlußsumme »Vertragssumme« genannt; sie umfaßt neben der Bausparsumme noch eine erststellig zu sichernde Hypothek, die von der Bausparkasse beschafft wird. Die Bausparsumme ist hier — ebenso wie bei den Tellfinanzierungsverträgen — das angesparte Eigenkapital und die zweitellige Hypothek.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie sind nach dem Familienstand des Bausparers gestaffelt und betragen im Höchstfall gegenwärtig 400 DM je Jahr.

**Wertpapiermärkte:** Der Erstabsatz umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die Umlaufveränderung stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt** der festverzinslichen Wertpapiere wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an vier Stichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt** von Aktien wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **neuberechnete Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 350 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Grundkapital vom Basisstichtag vorgenommen wird. Als Basis wurde der Kursstand vom 31. 12. 1965 gewählt. Nähere methodische Erläuterungen, insbesondere der vorgenommenen Gewichtung sowie der Ausscheidung von Kursverzerrungen bei Kapitalveränderungen, befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/6, S. 341 ff.

**Parität** ist die durch die Währungsgesetzgebung festgelegte Relation der Währungseinheit des einen Landes zum Gold bzw. zur Währungseinheit eines anderen Landes.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vgl. Abschnitt VI. »Rechtspflege«.

## 1. Zahlungsverkehr

## a) Bargeldumlauf und Stückelung

Mill. DM

Stückelung	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Jahresende						
Banknoten .....	29 456	30 770	31 574	32 499	34 617	36 480
1 000,— DM .....	1 081	1 237	1 419	1 774	1 949	2 195
500,— DM .....	716	1 069	1 250	1 452	1 671	1 930
100,— DM .....	14 939	15 942	16 408	16 898	18 163	19 367
50,— DM .....	8 388	8 190	8 063	7 917	8 166	8 212
20,— DM .....	2 614	2 628	2 671	2 662	2 774	2 837
10,— DM .....	1 472	1 471	1 540	1 583	1 677	1 728
5,— DM .....	246	233	223	213	217	211
Scheidemünzen .....	1 997	2 136	2 255	2 444	2 658	3 009
10,— DM .....	—	—	—	—	—	97
5,— DM .....	599	661	722	807	886	998
2,— DM .....	310	335	359	390	423	457
1,— DM .....	543	565	585	618	668	717
—,50 DM .....	239	254	266	285	309	338
—,10 DM .....	195	203	201	213	230	249
—,05 DM .....	61	65	65	69	75	80
—,02 DM .....	16	17	19	22	25	28
—,01 DM .....	34	36	38	40	42	45
Insgesamt ...	31 453	32 906	33 829	34 943	37 275	39 489
Desgl. ohne Kassenbestände der Kreditinstitute .....	29 652	30 876	31 507	32 587	34 689	36 889
Durchschnitt <sup>1)</sup>						
Insgesamt ...	29 413	30 880	31 307	32 468	34 519	36 682
DM je Einwohner .....	498	518	523	539	567	596

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## b) Ausgewählte Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr

Vorgang	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Postscheckverkehr							
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	2 337	2 382	2 430	2 450	2 556	3 186
Guthaben auf den Postscheckkonten <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	3 278	3 486	3 539	3 754	4 007	4 328
Gutschriften .....	1 000	704 734	701 055	693 477	695 192	696 058	721 662
.....	Mill. DM	395 300	420 255	431 263	458 167	491 803	543 755
Lastschriften .....	1 000	468 676	465 427	460 549	459 806	464 232	480 890
.....	Mill. DM	395 005	420 173	430 892	457 938	491 351	543 450
Buchungen insgesamt .....	1 000	1 173 410	1 166 483	1 154 027	1 154 998	1 160 290	1 202 552
.....	Mill. DM	790 304	840 428	862 155	916 105	983 153	1 087 205
dar. bargeldlos beglichen .....	Mill. DM	677 346	721 393	739 420	789 932	848 944	936 560
	*/%)	86	86	86	86	86	86
Spargiroverkehr <sup>3)</sup>							
Zahl der Konten <sup>4)</sup> .....	1 000	9 972	11 092	12 374	13 824	15 462	17 050
Guthaben auf den Girokonten <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	25 836	27 803	31 764	36 377	42 876	48 238
Gutschriften .....	1 000	838 033	936 271	1 040 356	1 193 290	1 340 067	1 534 744
.....	Mill. DM	884 442	994 015	1 078 972	1 297 977	1 540 747	1 971 785
Lastschriften .....	1 000	848 622	951 153	1 059 139	1 225 159	1 365 782	1 575 899
.....	Mill. DM	881 562	984 245	1 061 725	1 268 779	1 513 732	1 936 347
Buchungen insgesamt .....	1 000	1 686 655	1 887 424	2 099 495	2 418 449	2 705 799	3 110 643
.....	Mill. DM	1 766 004	1 978 260	2 140 697	2 566 756	3 054 479	3 908 132

<sup>1)</sup> Errechnet aus den Ausweistichttagen. — <sup>2)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>4)</sup> %, des DM-Betrages aller Buchungen. — <sup>5)</sup> Überweisungs-, Lastschrift- und Scheckeinzugsverkehr, geschätzte Zahlen. — <sup>6)</sup> Jeweils am 31. 10. des Berichtsjahres. — <sup>7)</sup> Ende der Berichtszeit, bis einschl. 1968 Einlagen von Nichtbanken, ab 1969 als Folge neuer Bilanzierungsvorschriften Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Verbindlichkeiten Ende 1968: 36 536 Mill. DM).

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn

2. Aktiva und Passiva  
Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute				
		1966	1967	1968	1969	1970
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> .....	3 714	3 693	3 742	3 702	3 605
Inlands- und						
2	Barreserve .....	21 130	18 840	21 931	21 796	31 241
3	dar. Guthaben bei der Dt. Bundesbank ..	18 984	16 423	19 417	19 045	28 445
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>2)</sup> .....	2 009	2 606	2 187	2 507	2 356
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>3)</sup> .....	115 514	143 660	178 870	197 785	218 748
6	Guthaben und Darlehen <sup>4)</sup> .....	73 795	92 487	116 705	125 038	143 616
7	Wechseldiskontkredite .....	6 100	6 575	7 852	10 958	10 560
8	Durchlaufende Kredite .....	9 434	9 573	10 343	10 538	10 443
9	Bankschuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	27 185	35 025	43 970	51 251	54 129
10	Kredite an Nichtbanken .....	345 438	380 886	428 040	491 247	543 075
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durch- laufende Kredite <sup>6)</sup> ) .....	263 760	286 175	322 657	381 150	430 925
12	bis 1 Jahr einschl. <sup>7)</sup> .....	45 286	46 016	54 388	70 791	81 759
13	über 1 Jahr <sup>7)</sup> .....	218 474	240 159	268 269	310 359	349 166
14	Wechseldiskontkredite .....	27 592	29 406	32 762	38 693	40 028
15	Durchlaufende Kredite .....	29 312	31 309	32 720	34 099	36 579
16	Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobi- lisierungstitel) .....	3 613	9 338	9 290	3 377	3 066
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschrei- bungen) .....	12 420	15 808	21 939	25 610	24 569
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen ..	8 741	8 850	8 672	8 318	7 908
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze) .....	707	1 513	1 250	300	3 353
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen ..	1 147	941	893	1 664	2 099
21	Beteiligungen .....	2 349	2 572	3 142	4 172	4 990
22	Sonstige Aktiva (einschl. Bankgebäude <sup>8)</sup> ) ..	10 085	11 828	11 945	13 586	16 296
23	Nachrichtlich: Wechselbestand .....	22 809	26 791	30 745	27 838	26 296
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) .....	4 320	10 851	10 540	3 677	6 419
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschrei- bungen <sup>9)</sup> ) .....	39 605	50 833	65 909	76 861	78 698
Inlands- und						
26	Einlagen und Kredite von Kreditinstituten <sup>10)</sup>	100 246	116 401	143 397	170 236	199 695
27	Sicht- und Termingelder .....	79 286	96 459	122 530	136 172	161 809
28	dar.: Sichtgelder <sup>11)</sup> .....	18 048	21 055	26 596	36 289	39 722
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate <sup>12)</sup> .....	8 209	7 859	12 827	16 364	26 947
30	Durchlaufende Kredite .....	9 603	9 626	9 827	9 871	10 683
31	Weitergegebene Wechsel .....	11 357	10 316	11 040	24 193	27 203
32	dar.: eigene Akzepte im Umlauf: .....	1 474	1 126	1 171	2 380	2 911
33	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>13)</sup> ..	9 282	8 501	9 221	21 325	23 819
34	Einlagen und Kredite von Nichtbanken <sup>14)</sup> ..	285 813	319 856	365 364	405 917	447 058
35	Sicht-, Termin- und Spargelder .....	256 669	288 601	332 128	371 151	410 719
36	Sichteinlagen .....	49 905	57 580	62 298	66 481	72 960
37	Termingelder von: 1 Monat bis unter 3 Monate .....	4 638	7 849	9 756	15 335	29 368
38	3 Monate bis unter 4 Jahren <sup>15)</sup> .....	29 395	32 155	39 644	43 060	38 372
39	4 Jahren und darüber <sup>15)</sup> .....	45 619	46 096	52 512	56 493	59 345
40	Spargelder .....	249	1 808	3 765	5 234	5 234
41	Spareinlagen .....	127 112	144 672	166 110	186 017	205 440
42	Durchlaufende Kredite .....	29 144	31 255	33 236	34 766	36 339
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>16)</sup>	74 520	83 841	93 135	106 074	118 748
44	Rückstellungen .....	4 133	4 497	4 967	4 808	5 182
45	Wertberichtigungen .....	5 665	6 071	2 049	2 141	2 525
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) .....	18 565	20 380	23 180	26 055	29 473
47	Sonstige Passiva <sup>17)</sup> .....	9 437	11 800	16 166	17 826	19 477
48	Geschäftsvolumen <sup>18)</sup> .....	498 379	562 846	648 258	733 057	822 158
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften .....	17 936	18 822	21 381	26 769	34 506
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) .....			2 827	2 337	2 691

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — Durch Umgestaltung der Bankenstatistik (vgl. Aufsatz »Umgestaltung der Bankenstatistik« im Monatsbericht). Die Angaben sind soweit möglich von der Deutschen Bundesbank vergleichbar gemacht worden. — Ab 1968 neuer Berichtskreis.

<sup>2)</sup> Unberücksichtigt sind Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>3)</sup> Einschl. fällige schuldverschreibungen. — <sup>4)</sup> Ohne eigene Emissionen; ab 1968 ohne Namensschuldverschreibungen. — <sup>5)</sup> Bis 1967 nur »unter 6 Monate«. — eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft. — <sup>6)</sup> Ab 1968 einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. — einschl. der Termineinlagen von 4 Jahren und darüber. — <sup>7)</sup> Bis 1967 nur »Aufgenommene langfristige Darlehen«. — <sup>8)</sup> Einschl. verkaufte, schreibungen. — <sup>9)</sup> Einschl. »Sonderposten mit Rücklagenteile« (Bis 1967 »Sonstige Rücklagen«). — <sup>10)</sup> Ohne Sparprämienforderungen.

der Kreditinstitute\*)  
DM

1970 nach Institutsgruppen								I.f.d. Nr.
Kredit- banken	Hypothekendarlehen o. offiz. rechtl. Grund- kreditinstitute	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1)</sup>	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
314	48	13	833	13	2 167	17	200	1
<b>Auslandsaktiva</b>								
13 643	57	1 718	9 855	1 425	2 788	328	1 427	2
12 712	55	1 637	8 703	1 397	2 221	305	1 415	3
1 351	6	319	265	156	238	17	4	4
51 000	7 666	40 739	48 918	21 484	14 484	29 263	5 194	5
40 195	7 004	31 935	20 413	15 873	10 033	16 455	1 708	6
3 733	4	1 407	1 945	913	242	2 096	220	7
101	96	156	4	179	—	9 907	—	8
6 971	562	7 241	26 556	4 519	4 209	805	3 266	9
129 716	106 049	79 565	123 579	7 224	42 811	37 317	16 814	10
90 120	94 447	63 071	107 438	3 869	37 159	21 991	12 830	11
40 769	528	5 654	17 096	1 354	13 654	1 178	1 526	12
49 351	93 919	57 417	90 342	2 515	23 505	20 813	11 304	13
23 441	4	3 364	5 718	1 227	2 763	2 209	1 302	14
2 274	10 208	7 961	3 888	30	427	11 785	6	15
107	—	525	—	416	1	398	1 619	16
12 078	978	4 169	2 812	1 459	1 608	759	706	17
1 696	412	475	3 723	223	853	175	351	18
1 120	—	1 078	—	231	0	14	910	19
199	1 066	683	—	58	—	93	—	20
2 570	80	705	742	377	220	253	43	21
4 010	699	1 338	5 449	420	2 501	1 672	207	22
17 437	1	2 362	3 055	349	1 901	105	1 086	23
1 227	—	1 603	—	647	1	412	2 529	24
19 049	1 540	11 410	29 368	5 978	5 817	1 564	3 972	25
<b>Auslandspassiva</b>								
66 097	12 854	49 874	14 949	24 811	6 363	17 848	6 899	26
52 153	9 801	44 957	7 917	22 641	4 774	13 110	6 456	27
19 160	203	9 115	1 602	5 771	803	1 471	1 597	28
10 548	64	10 365	906	3 630	141	811	482	29
1 931	3 046	2 290	2 328	181	402	499	6	30
12 013	7	2 627	4 704	1 989	1 187	4 239	437	31
2 276	—	218	96	198	83	39	1	32
9 460	7	2 392	4 489	1 790	1 048	4 200	433	33
113 013	38 911	24 841	162 620	3 488	52 031	37 026	15 128	34
112 569	31 653	19 014	161 056	3 460	52 006	15 833	15 128	35
30 523	313	2 746	23 920	658	10 259	376	4 165	36
20 091	155	2 176	4 533	203	1 924	157	129	37
22 839	881	5 458	4 642	706	2 097	1 051	698	38
3 444	30 290	8 121	1 757	856	491	14 225	161	39
173	—	9	4 092	809	9	—	142	40
35 499	14	504	122 112	228	37 226	24	9 833	41
444	7 258	5 827	1 564	28	25	21 193	0	42
8 719	53 959	45 255	—	1 301	—	9 514	—	43
1 787	659	458	1 563	85	248	257	125	44
933	409	188	416	29	304	157	89	45
8 826	3 363	2 972	6 973	1 138	2 843	2 773	585	46
4 234	5 468	2 557	2 287	523	1 253	1 382	1 773	47
203 609	115 623	126 145	188 808	31 375	63 042	68 957	24 599	48
17 669	6 095	4 245	2 129	2 074	1 222	988	84	49
1 224	21	962	464	13	7	—	—	50

der Deutschen Bundesbank April 1969, S. 5 ff.) weichen die Angaben von den seitherigen Veröffentlichungen in mehrfacher Hinsicht ab.

Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. — \*) Einschl. Postcheckguthaben. — 4) Ab 1968 einschl. Forderungen aus Namens-  
\*) Bis 1967 +6 Monate und darüber. — \*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital,  
\*) Bis 1967 nur Einlagen von Kreditinstituten. — 11) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — 12) Bis 1967 auch  
noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Sparschuldverschreibungen; bis 1967 auch einschl. ausgegebene Namensschuldver-



## 3. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Aktiva</b>						
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva .....	31 834	33 684	34 095	41 127	27 469	51 338
Gold .....	17 371	16 905	16 647	17 881	14 700	14 340
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	8 118	9 782	10 361	11 509	5 698	28 367
Sonstige Geldanlagen im Ausland .....	—	—	1 000	3 700	4 200	2 200
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte .....	4 337	5 077	4 255	6 110	1 149	4 300
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland .....	2 008	1 920	1 832	1 927	1 722	2 131
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln <sup>2)</sup> .....	6 231	7 046	5 817	6 142	17 662	18 738
ohne angekaufte Geldmarktwechsel <sup>3)</sup> .....	(5 487)	(6 280)	(5 679)	(6 103)	(16 504)	(17 977)
Inlandswechsel .....	4 650	5 031	2 923	2 139	11 425	14 151
Auslandswechsel .....	885	1 077	1 945	3 128	3 440	2 905
Lombardforderungen .....	696	938	949	875	2 797	1 682
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte .....	12 384	12 717	12 436	10 815	11 774	11 404
Bund <sup>4)</sup> .....	12 051	12 275	12 278	10 815	11 704	11 093
dar.: Buchkredite .....	1 075	722	2 062	1 344	1 904	2 023
Ausgleichsforderungen <sup>5)</sup> .....	8 681	8 682	8 682	8 683	8 683	8 683
Länder .....	333	442	158	—	70	311
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost .....	335	302	—	—	182	385
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder .....	13	10	591	348	199	175
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost .....	19	14	684	503	247	198
Sonstige inländische Wertpapiere .....	61	53	45	36	7	—
Ausländische Wertpapiere .....	1 058	1 018	997	801	578	388
Sonstige Aktivpositionen <sup>6)</sup> .....	972	948	1 449	1 473	2 607	2 264
<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 907</b>	<b>55 792</b>	<b>56 114</b>	<b>61 245</b>	<b>60 725</b>	<b>84 890</b>
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf .....	29 456	30 770	31 574	32 499	34 617	36 480
Einlagen von inländischen Kreditinstituten .....	16 256	17 408	15 194	17 594	16 959	26 250
dar.: Einlagen auf Girokonto .....	16 241	17 386	15 179	17 579	16 890	26 231
Einlagen von öffentlichen Haushalten .....	1 249	720	1 005	2 194	2 637	6 726
dar.: Bund .....	47	40	44	59	46	32
Lastenausgleichsfonds u. ERP-Sondervermögen .....	63	143	430	568	173	236
Länder .....	1 108	504	496	1 523	1 940	1 030
Konjunkturausgleichsrücklagen .....	—	—	—	—	436	2 936
Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern .....	—	—	—	—	—	2 189
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen .....	1 180	1 679	1 445	1 482	1 562	2 042
dar.: Deutsche Bundespost .....	899	1 375	1 095	1 091	1 174	1 630
Ausländische Einleger .....	420	511	614	336	386	343
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte .....	—	—	—	—	—	738
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren .....	1 064	878	2 245	2 534	2 029	7 532
Rückstellungen .....	1 475	1 690	1 925	2 110	1 170	1 170
Grundkapital und Rücklagen .....	1 151	1 253	1 370	1 470	1 150	1 150
Sonstige Passivpositionen <sup>7)</sup> .....	656	883	742	1 026	215	2 459
<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 907</b>	<b>55 792</b>	<b>56 114</b>	<b>61 245</b>	<b>60 725</b>	<b>84 890</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sorten und Auslandchecks. — <sup>2)</sup> Vorratsstellenwechsel und Privatkonten. — <sup>3)</sup> Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen. — <sup>4)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — <sup>5)</sup> Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, vgl. auch Position „Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren“. — <sup>6)</sup> Enthält die Ausweispositionen „Deutsche Scheidemünzen“, „Postcheckguthaben“ und „Sonstige Aktiva“. — <sup>7)</sup> Einschl. verschiedener Konten aus den „Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft“, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## a) Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstausatz					Tilgung		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 % u. mehr		bis unter 7 %	7 % u. mehr
1968								
Hypothekendarlehen .....	4 408,2	1 394,5	2 770,4	74,4	0,6	253,6	212,3	41,3
Schiffsdarlehen .....	145,2	33,0	99,2	—	—	62,7	56,0	6,7
Kommunalobligationen .....	8 573,3	3 973,4	3 337,4	93,5	0,3	840,1	727,3	112,8
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	912,6	467,7	332,4	12,8	—	224,2	203,9	20,3
Insgesamt ...	14 039,3	5 868,6	6 539,4	180,7	0,9	1 380,6	1 199,5	181,1
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	1 943,7	765,3	394,4	—	—	853,5	853,5	0,0
1969								
Hypothekendarlehen .....	4 039,2	1 699,5	1 798,5	337,2	—	360,6	299,5	61,1
Schiffsdarlehen .....	422,3	139,6	141,4	105,4	19,0	86,7	65,4	21,3
Kommunalobligationen .....	8 457,2	2 626,2	1 907,6	2 729,7	—	846,3	736,3	110,0
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	976,5	404,8	372,7	1,5	4,0	216,5	194,4	22,2
Insgesamt ...	13 895,2	4 870,1	4 220,2	3 173,8	23,0	1 510,1	1 295,6	214,6
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	1 938,9	656,1	483,7	583,3	—	823,3	784,1	39,2
1970								
Hypothekendarlehen .....	3 134,8	298,5	396,2	1 436,0	917,1	611,8	541,1	70,7
Schiffsdarlehen .....	354,8	16,1	13,8	85,8	237,8	99,2	61,9	37,4
Kommunalobligationen .....	9 763,2	265,5	683,1	1 648,4	7 120,1	1 196,1	926,6	269,4
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	1 035,6	81,6	20,6	253,8	631,1	291,9	274,2	17,7
Insgesamt ...	14 288,4	661,7	1 113,7	3 423,9	8 906,0	2 198,9	1 803,8	395,2
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	2 262,5	70,8	280,7	358,6	1 480,2	759,7	696,4	63,3

## b) Bruttoausleihungen

Mill. DM

Darlehensart	1969			1970		
	Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.
Hypotheken .....	8 548,2	3 827,6	4 720,6	7 388,5	3 020,0	4 368,5
dar. auf Wohngrundstücke .....	5 555,9	2 310,5	3 245,3	5 018,6	2 064,2	2 954,4
Kommunalanleihen .....	12 240,4	5 499,3	6 741,2	15 575,9	6 709,1	8 866,8
Reine Kommunalanleihen .....	7 650,2	3 474,6	4 175,6	11 095,8	4 934,1	6 161,7
darunter:						
inländische öffentliche Haushalte .....	5 863,9	2 852,4	3 011,5	7 464,4	3 873,4	3 591,0
inländische Unternehmen .....	1 374,1	407,8	966,3	3 455,8	1 050,5	2 405,3
Kommunalverbürgte Darlehen .....	844,1	446,4	397,7	884,2	376,9	507,4
Kommunalverbürgte Hypotheken .....	615,6	261,9	353,7	558,9	219,1	339,8
dar. auf Wohngrundstücke .....	567,2	239,8	327,4	491,3	181,2	310,1
Kommunalanleihen an Kreditinstitute .....	3 130,5	1 316,3	1 814,2	3 037,0	1 179,0	1 858,0
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	1 322,3	928,9	393,4	736,1	224,0	512,1
Schiffshypotheken .....	966,7	477,3	489,4	1 314,2	491,7	822,5
Landeskulturdarlehen .....	270,3	100,6	169,7	226,3	48,8	177,4
dar. gegen Kommunaldeckung .....	253,6	94,9	158,7	193,7	45,2	148,5
Sonstige Darlehen .....	3 256,0	1 887,1	1 369,0	1 449,3	719,2	730,1
dar. für Wohnungsbauten .....	174,3	83,5	90,8	127,6	40,7	87,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 604,0</b>	<b>12 720,7</b>	<b>13 883,3</b>	<b>26 690,3</b>	<b>11 212,9</b>	<b>15 477,4</b>
dar. Wohnbaudarlehen <sup>3)</sup> .....	6 297,3	2 633,8	3 663,6	5 637,5	2 286,0	3 351,5
% .....	23,7	20,7	26,4	21,1	20,4	21,7

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. — <sup>2)</sup> Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen; diese Schuldtitel werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Hypotheken auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücke sowie »Sonstige Darlehen« für Wohnungsbauten.

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## c) Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Jahresende			Davon (1970)		
	1968	1969	1970	Private Hypothekenbanken	Schiffspandbriefbanken	Öffentl. rechtl. Kreditanstalten
Zahl der Anstalten .....	69	68	68	27	5	36
Hypothekenspfandbriefe .....	43 373	46 613	48 848	30 841	—	18 007
dar.: 5 % .....	2 479	2 534	2 504	1 573	—	931
5 1/2 % .....	5 229	5 186	5 040	2 849	—	2 190
6 % .....	21 606	22 976	22 873	14 171	—	8 701
6 1/2 % .....	4 673	6 391	6 673	4 416	—	2 257
7 % .....	4 683	4 960	6 289	4 109	—	2 180
7 1/2 % u. mehr .....	59	37	953	808	—	145
Schiffspandbriefe .....	769	1 244	1 493	—	1 493	—
dar.: 5 1/2 % .....	135	154	149	—	149	—
6 % .....	315	497	479	—	479	—
6 1/2 % .....	218	373	362	—	362	—
7 % .....	52	160	221	—	221	—
7 1/2 % u. mehr .....	1	18	239	—	239	—
Kommunalobligationen .....	34 902	42 179	50 390	19 197	—	31 193
dar.: 5 % .....	1 430	1 354	1 319	520	—	799
5 1/2 % .....	4 360	5 109	4 906	1 750	—	3 155
6 % .....	16 331	18 720	18 341	8 886	—	9 455
6 1/2 % .....	6 005	7 826	8 280	2 999	—	5 281
7 % .....	5 109	7 682	9 085	3 027	—	6 057
7 1/2 % u. mehr .....	56	39	7 067	1 560	—	5 508
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	5 768	6 481	7 244	—	—	7 244
dar.: 5 % .....	304	381	361	—	—	361
5 1/2 % .....	659	690	669	—	—	669
6 % .....	3 221	3 500	3 428	—	—	3 428
6 1/2 % .....	750	1 109	1 105	—	—	1 105
7 % .....	646	617	873	—	—	873
7 1/2 % u. mehr .....	34	34	664	—	—	664
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft <sup>2)</sup> .....	84 812	96 518	107 975	50 038	1 493	56 444
steuerfrei <sup>3)</sup> .....	6 288	6 032	6 016	3 339	39	2 637
steuerbegünstigt <sup>4)</sup> .....	51	49	49	31	—	18
tarifbesteuert .....	78 473	90 437	101 910	46 668	1 453	53 789
Außerdem:						
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	5 113	6 142	7 606	—	—	7 606
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>6)</sup> .....	787	782	753	543	2	207
Hypothekenspfandbriefe einschl. Schiffspandbriefe .....	658	654	627	480	2	144
Kommunalobligationen und Sonstige Schuldverschreibungen .....	126	126	124	63	—	61
Auf ausländische Währung lautende Schuldverschreibungen .....	3	2	2	—	—	2
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz <sup>7)</sup> .....	246	222	198	153	—	46
Hypothekenspfandbriefe einschl. Schiffspandbriefe .....	225	203	181	148	—	34
Kommunalobligationen und Sonstige Schuldverschreibungen .....	21	19	17	5	—	12
Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft <sup>8)</sup> .....	1 033	1 004	951	696	2	253
Inhaberschuldverschreibungen insgesamt .....	85 845	97 522	108 926	50 734	1 495	56 697
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	6 814	5 469	5 841	2 333	641	2 866

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. — <sup>2)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel. — <sup>4)</sup> Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen; diese Schuldtitel werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>5)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen (einschl. eigene Bestände). — <sup>6)</sup> Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich. — <sup>7)</sup> Einschl. eigene Bestände. — <sup>8)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1970 = 4 Mill. DM).

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

a) Finanzierungsmittel und Darlehen  
Mtl. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1970)		
	1968	1969	1970	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten
<b>Finanzierungsmittel</b>						
Schuldverschreibungen im Umlauf						
aus dem Neugeschäft	84 912	96 518	107 975	50 032	1 493	56 444
aus dem Altgeschäft	1 038	1 009	955	696	2	257
Aufgenommene lange- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen	6 814	5 469	5 841	2 333	641	2 866
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	15 197	19 036	20 268	742	193	19 333
<b>Zusammen</b>	<b>107 861</b>	<b>122 031</b>	<b>135 039</b>	<b>53 809</b>	<b>2 329</b>	<b>78 900</b>
Durchlaufende Mittel	20 638	20 919	21 369	1 127	56	20 186
<b>Insgesamt</b>	<b>128 499</b>	<b>142 950</b>	<b>156 408</b>	<b>54 936</b>	<b>2 385</b>	<b>99 086</b>
Außerdem: Nicht-deckungspflichtige Schuldverschreibungen	5 113	6 142	7 606	—	—	7 606
<b>Darlehen<sup>1)</sup></b>						
Hypotheken zusammen <sup>2)</sup>	70 185	75 493	79 118	33 603	—	45 515
Wohngrundstücke	49 810	53 473	55 882	24 663	—	31 219
Gewerbliche Grundstücke	8 977	10 552	11 670	7 422	—	4 248
Landwirtschaftliche Grundstücke	10 598	10 892	10 879	1 079	—	9 800
Sonstige Grundstücke	800	576	688	440	—	248
Kommunaldarlehen zusammen <sup>3)</sup>	49 509	58 776	68 855	21 622	76	47 157
Reine Kommunaldarlehen <sup>4)</sup>	30 699	36 106	43 543	13 537	—	30 006
Inländische öffentliche Haushalte	24 253	28 220	32 751	9 890	—	22 861
Inländische Unternehmen	5 832	6 974	9 908	3 309	—	6 599
dar.: Deutsche Bundesbahn	2 251	2 364	3 217	1 609	—	1 607
Deutsche Bundespost	1 207	1 989	3 852	1 196	—	2 656
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	246	339	292	47	—	245
Ausländische öffentliche Haushalte	368	573	592	291	—	301
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>5)</sup>	4 149	4 498	4 742	1 412	—	3 254
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	—	1 649	2 127	471	—	1 583
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>6)</sup>	4 406	5 349	6 088	3 981	—	2 107
dar. auf Wohngrundstücke	3 906	4 853	5 562	3 614	—	1 948
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute <sup>7)</sup>	10 255	12 823	14 483	2 693	—	11 790
dar.: an Sparkassen	2 696	2 942	3 390	89	—	3 302
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	6 459	8 208	8 719	2 075	—	6 644
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	2 664	3 587	3 575	24	—	3 551
Schiffshypotheken	3 138	3 427	3 873	—	2 504	1 368
Landeskulturdarlehen	2 314	2 866	2 840	211	—	2 630
dar. gegen Kommunaldeckung	—	2 704	2 688	211	—	2 477
Sonstige Darlehen	5 013	5 618	6 413	133	—	6 280
Wohnungsbauten	364	511	610	130	—	480
Schiffsbauten	157	74	91	—	—	91
Gewerbliche Zwecke	3 705	3 894	3 774	3	—	3 771
Landwirtschaftliche Zwecke	482	723	770	—	—	770
Übrige Zwecke	305	416	1 168	—	—	1 168
<b>Insgesamt</b>	<b>132 823</b>	<b>149 768</b>	<b>164 674</b>	<b>55 594</b>	<b>2 580</b>	<b>106 501</b>
dar. Direktkredite	119 904	133 352	146 617	52 877	2 580	91 160

<sup>1)</sup> Einschl. durchlaufender Mittel. — Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäfts, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -aldbauten, tiefere Gliederung der Kommunaldarlehen nach Kreditnehmern, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u. a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben für 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für 1968 vergleichbar gemacht. — <sup>2)</sup> Ohne Landeskulturdarlehen. — <sup>3)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. — <sup>4)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>5)</sup> Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. — <sup>6)</sup> Einschl. kommunalverbürgte Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



## 5. Bausparkassen\*)

## a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spar- geldein- zahlungen <sup>1)</sup>	Wohnungs- bauprämien (Gewährten)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spar- einlagen- bestand	Auf- genommene Fremdmittel	Hypo- theken	Zwischen- kredite	
im Berichtszeitraum				am Jahresende				
Private Bausparkassen								
1967 .....	5 400	581	1 843	16 667	608	10 714	3 362	34
1968 .....	5 799	599	2 279	18 311	603	12 625	2 790	33
1969 .....	6 396	683	2 623	20 854	952	14 138	4 242	32
1970 .....	8 657	954	2 816	24 333	1 052	16 063	5 946	29
Öffentliche Bausparkassen								
1967 .....	3 490	422	1 039	11 848	948	5 028	2 176	15
1968 .....	3 640	427	1 248	12 755	966	5 932	1 846	14
1969 .....	4 395	528	1 416	14 270	891	6 731	2 503	13
1970 .....	5 539	620	1 582	16 115	1 347	7 924	3 849	13
Insgesamt								
1967 .....	8 890	1 004	2 883	28 515	1 555	15 743	5 538	49
1968 .....	9 439	1 026	3 527	31 066	1 568	18 557	4 636	47
1969 .....	10 791	1 211	4 039	35 124	1 843	20 870	6 745	45
1970 .....	14 197	1 574	4 398	40 448	2 399	23 987	9 795	42

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## b) Bewegung der Bausparverträge\*\*)

Jahr	Bausparkassen							
	insgesamt		Private				Öffentliche	
			Voll-		Teil-			
					Finanzierungsverträge			
	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge <sup>1)</sup>								
1967 .....	803 807	19 156	6 003	140	482 022	12 620	315 782	6 396
1968 .....	1 108 823	25 715	3 548	85	652 579	16 482	452 696	9 148
1969 .....	1 631 654	39 211	1 282	31	946 586	24 395	683 786	14 785
1970 .....	2 133 327	52 791	452	12	1 272 319	33 513	860 556	19 266
Gekündigte Verträge <sup>1)</sup>								
1967 .....	107 070	2 084	5 644	87	54 511	1 222	46 915	775
1968 .....	113 325	2 169	5 004	75	55 499	1 226	52 822	868
1969 .....	131 957	2 594	4 491	74	62 744	1 433	64 722	1 087
1970 .....	178 877	3 594	4 711	76	79 544	1 946	94 622	1 572
Zugewillte Verträge								
1967 .....	627 042	13 634	10 882	177	339 341	8 521	276 819 <sup>1)</sup>	4 936 <sup>1)</sup>
1968 .....	693 311	15 619	9 778	165	368 274	9 495	315 259 <sup>1)</sup>	5 959 <sup>1)</sup>
1969 .....	761 876	16 298	8 722	149	413 053	9 953	340 101	6 196
1970 .....	901 990	19 327	7 282	130	484 100	11 471	410 608	7 726
Bestand an nicht zugewillten Verträgen am Jahresende								
1967 .....	5 071 732	105 819	125 432	2 024	2 828 693	64 094	2 117 607	39 701
1968 .....	5 404 916	113 966	106 420	1 722	3 074 140	70 174	2 224 356	42 070
1969 .....	6 191 986	134 864	87 742	1 396	3 555 951	83 487	2 548 293	49 981
1970 .....	7 289 561	165 318	70 163	1 078	4 266 591	103 860	2 952 807	60 380
Bestand an zugewillten Verträgen am Jahresende								
1967 .....	1 864 007	47 421	59 851	1 067	981 878	28 645	822 278	17 709
1968 .....	2 025 921	55 325	52 906	978	1 072 560	33 780	900 455	20 567
1969 .....	2 169 626	62 566	45 389	886	1 168 672	38 714	955 565	22 966
1970 .....	2 420 998	72 349	40 172	817	1 317 094	44 782	1 063 732	26 750

\*) Für 1970 vorläufige Angaben. — \*\*) Angaben lt. Vj.-Statistik.

<sup>1)</sup> Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. — \*) Einschl. Erhöhungen. — \*) Auflösungen vor Zuteilung. — \*) Einschl. der Zuteilungsverzichte.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 6. Wertpapiermärkte

## a) Erstsatz und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien
	Inländische								nach- richtlich: aus- ländische	
	Pfand- briefe <sup>1)</sup>	Kommunal- obliga- tionen <sup>2)</sup>	nicht deckungspl. Schuldver- schreibungen <sup>3)</sup>	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bank- schuld- ver- schrei- bungen	In- dustrie- obliga- tionen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffent- lichen Hand <sup>6)</sup>	zu- sammen		
Erstsatz <sup>7)</sup>										
1966 .....	2 844	3 311	566	641	35	232	1 604	9 233	1 377	2 020
1967 .....	3 842	6 562	946	914	55	1 117	6 413	19 849	866	1 393
1968 .....	4 553	9 486	1 944	1 244	—	300	4 941	22 468	5 156	1 771
1969 <sup>8)</sup> .....	4 462	9 434	1 939	889	144	457	2 992	20 317	6 176	1 722
1970 .....	3 490	10 799	2 263	1 355	20	656	4 348	22 931	2 503	2 365
Umlauf am Jahresende <sup>9)</sup>										
1966 .....	37 418	26 583	4 006	5 068	38	6 893	21 936	101 942	4 036	47 506
1967 .....	40 816	32 341	4 086	5 385	72	7 779	26 646	117 125	4 767	49 135
1968 .....	45 017	40 820	5 113	5 854	67	7 705	30 482	135 058	10 488	51 190
1969 <sup>8)</sup> .....	48 700	48 809	6 142	6 071	194	7 536	30 799	148 251	16 886	53 836
1970 .....	51 127	57 771	7 606	6 810	204	7 753	32 943	164 214	19 371	55 604
Umlaufsveränderung										
1966 .....	+ 2 350	+ 2 223	+ 98	— 37	+ 24	— 12	+ 668	+ 5 314	+ 1 276	+ 2 642
1967 .....	+ 3 398	+ 5 758	+ 80	+ 317	+ 34	+ 886	+ 4 710	+ 15 183	+ 731	+ 1 629
1968 .....	+ 4 201	+ 8 479	+ 1 027	+ 469	— 5	— 74	+ 3 836	+ 17 933	+ 5 721	+ 2 055
1969 <sup>8)</sup> .....	+ 3 683	+ 7 989	+ 1 029	+ 217	+ 127	— 169	+ 317	+ 13 193	+ 6 398	+ 2 646
1970 .....	+ 2 427	+ 8 962	+ 1 464	+ 739	+ 10	+ 217	+ 2 144	+ 15 963	+ 2 485	+ 1 768

## b) Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere \*)

Wertpapierart		1966	1967	1968	1969	1970	1970	
							Juni	Dezember
5%	Pfandbriefe	79,4	81,9	82,2	80,8	75,2	74,0	74,6
	Kommunalobligationen	79,3	81,7	82,0	80,8	74,9	73,5	74,1
	Anleihen der öffentlichen Hand	87,4	92,7	95,8	94,3	89,8	88,3	90,9
5 1/4%	Pfandbriefe	80,8	85,1	86,1	85,0	77,4	75,6	76,3
	Kommunalobligationen	81,5	85,6	86,6	86,3	79,7	78,1	78,8
	Anleihen der öffentlichen Hand	87,9	93,0	96,2	94,8	89,3	88,0	89,8
6%	Pfandbriefe	84,1	90,9	92,9	90,9	81,5	78,8	80,4
	Kommunalobligationen	84,9	91,2	93,1	91,7	83,0	80,5	82,0
	Anleihen der öffentlichen Hand	88,1	94,8	98,1	96,3	89,8	87,9	90,7
6 1/4%	Pfandbriefe	90,9	96,3	99,1	97,3	86,7	84,3	85,2
	Kommunalobligationen	89,7	96,1	99,2	97,6	88,2	85,9	87,1
	Anleihen der öffentlichen Hand	95,4	98,5	99,9	98,1	89,9	88,0	90,6
7%	Pfandbriefe	93,0	99,6	101,6	100,4	90,8	88,4	89,9
	Kommunalobligationen	92,9	99,4	101,5	100,3	91,5	89,2	90,7
	Anleihen der öffentlichen Hand	96,0	100,3	102,2	101,0	94,2	92,2	94,2
7 1/4%	Pfandbriefe	98,7	101,1	102,0	102,4	96,3	96,3	93,7
	Kommunalobligationen	99,5	100,8	102,5	102,6	96,6	93,6	95,1
	Anleihen der öffentlichen Hand	100,1	102,0	102,9	102,2	99,3	98,8	99,0
8%	Pfandbriefe	100,6	100,6	100,8	—	—	—	98,9
	Kommunalobligationen	—	—	—	—	—	—	98,7
	Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	—	—	98,7	99,8

\*) Durchschnitt aus den 4 Bankwochenstichtagen.

<sup>1)</sup> Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — <sup>2)</sup> Einschl. der in den Tabellen 4 a und c bei Position „Sonstige Schuldverschreibungen“ ausgewiesenen Schuldtitel (vgl. dort Fußnote 1). — <sup>3)</sup> Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, die überwiegend der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft dienen. — <sup>4)</sup> Deutsche Genossenschaftskasse, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau und Lastenausgleichsbank. — <sup>5)</sup> Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft. — <sup>6)</sup> Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (vgl. Fußnote 4) aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft. — <sup>7)</sup> Neugeschäft; bei Aktien: Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Ohne Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. 12. 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“). — <sup>8)</sup> Ab 1969 ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — <sup>9)</sup> Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) und Altsparschuldverschreibungen, jedoch ohne die im Eigenbestand der Emittenten befindlichen Wertpapiere; bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute ohne die auf ausländische Währung lautenden Schuldverschreibungen, bei den übrigen Emittenten ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. Bei Aktien Gesamtumlauf.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 6. Wertpapiermärkte

c) Index der Aktienkurse\*)

31. 12. 1965 = 100

Wirtschaftsgruppe	1968			1969			1970		
	19. 8. 1)	4. 1. 2)	Jahres- ende	17. 11. 1)	2. 1. 2)	Jahres- ende	6. 1. 4)	27. 5. 2)	Jahres- ende
Energiewirtschaft, Montanindustrie*) .....	133,8	115,4	131,9	156,3	132,4	150,9	151,6	118,0	124,3
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	152,3	130,3	153,1	178,7	153,4	171,3	171,4	127,8	143,1
Steinkohlenbergbau .....	150,9	111,8	168,5	207,5	168,1	192,4	194,7	132,5	152,2
Übriger Bergbau .....	129,6	102,9	121,6	144,4	121,9	140,1	141,0	105,0	98,5
Eisen- und Stahlindustrie usw. ....	106,1	100,5	96,7	115,5	97,5	115,2	116,2	104,3	98,1
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie) ..	135,7	116,6	129,9	163,7	130,0	153,8	154,6	119,8	115,9
Farbenwerte .....	129,5	114,3	121,0	121,9	120,8	113,3	113,2	82,8	77,1
Chemiefaserindustrie .....	118,6	77,6	142,4	205,1	145,3	184,0	185,4	141,6	108,1
Chemische Industrie*) .....	150,7	129,6	149,3	219,1	150,1	206,6	207,4	143,3	141,2
Kunststoff- u. gummiverarbeitende Industrie	93,8	87,3	84,9	114,0	85,0	108,1	108,5	96,3	79,3
Zementindustrie .....	122,8	131,6	124,0	147,1	124,4	145,2	145,9	130,0	133,1
Industrie der Steine und Erden*) .....	90,9	87,2	93,4	122,1	93,1	115,0	115,4	90,8	82,4
Feinkeramische und Glasindustrie .....	137,0	122,1	131,3	180,8	130,5	170,8	173,9	141,5	127,7
NE-Metallindustrie*) .....	86,3	79,3	82,1	113,0	82,7	108,5	110,5	101,2	105,5
Stahl- und Leichtmetallbau .....	122,2	109,9	114,7	146,2	115,3	140,1	141,5	111,3	113,0
Maschinenbau .....	128,0	120,3	122,9	175,0	123,1	164,8	167,0	132,4	123,2
Straßenfahrzeugbau .....	147,5	126,1	142,2	185,5	142,3	180,1	181,2	156,0	145,6
Schiffbau .....	117,4	116,6	124,7	188,9	124,0	182,8	182,6	136,2	142,1
Elektrotechnische Industrie .....	146,9	115,2	134,4	181,3	134,8	162,5	164,0	113,9	120,9
Feinmechanische und optische Industrie ...	120,2	108,1	116,4	143,9	117,2	137,9	140,3	128,5	132,1
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie ..	100,1	87,1	104,7	156,8	104,6	150,3	154,6	118,1	116,1
Holzindustrie .....	88,1	83,6	88,2	99,8	86,7	95,5	95,9	71,7	75,5
Papier- und Druckereindustrie .....	135,5	109,8	155,0	231,7	154,8	221,1	228,1	201,1	157,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie ..	140,6	111,5	142,1	182,8	142,6	179,2	181,7	141,3	124,9
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie ..	135,1	102,1	138,8	191,6	139,5	190,8	193,7	149,6	138,7
Brauereien .....	139,1	121,3	136,6	192,1	136,6	186,2	186,6	159,6	182,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrie*) ....	106,6	95,6	109,5	144,2	108,9	134,6	131,0	110,3	112,5
Bauindustrie .....	134,8	128,5	125,5	142,2	125,0	129,7	133,5	97,2	108,1
Produzierendes Gewerbe ...	135,2	116,4	130,4	161,4	130,6	152,6	153,5	119,0	118,1
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	146,2	125,2	145,8	175,3	146,4	165,7	168,8	111,2	125,9
Warenhausunternehmen .....	124,6	107,7	124,2	117,9	123,8	102,8	103,7	75,6	83,1
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr ...	61,8	66,4	59,5	63,9	59,7	63,9	65,4	51,4	55,7
Schifffahrt .....	108,9	102,1	107,8	155,9	106,6	149,6	149,0	142,7	145,0
Kreditbanken .....	181,0	152,8	180,8	235,4	182,3	226,5	232,1	139,4	159,5
Hypothekenbanken .....	164,7	128,8	165,5	207,9	165,7	198,2	199,2	149,1	175,7
Insgesamt ...	136,8	117,7	132,7	163,4	132,9	154,6	155,8	117,8	119,2
dar. Volksaktien .....	155,1	125,2	137,4	150,4	137,4	144,1	144,3	118,2	108,7

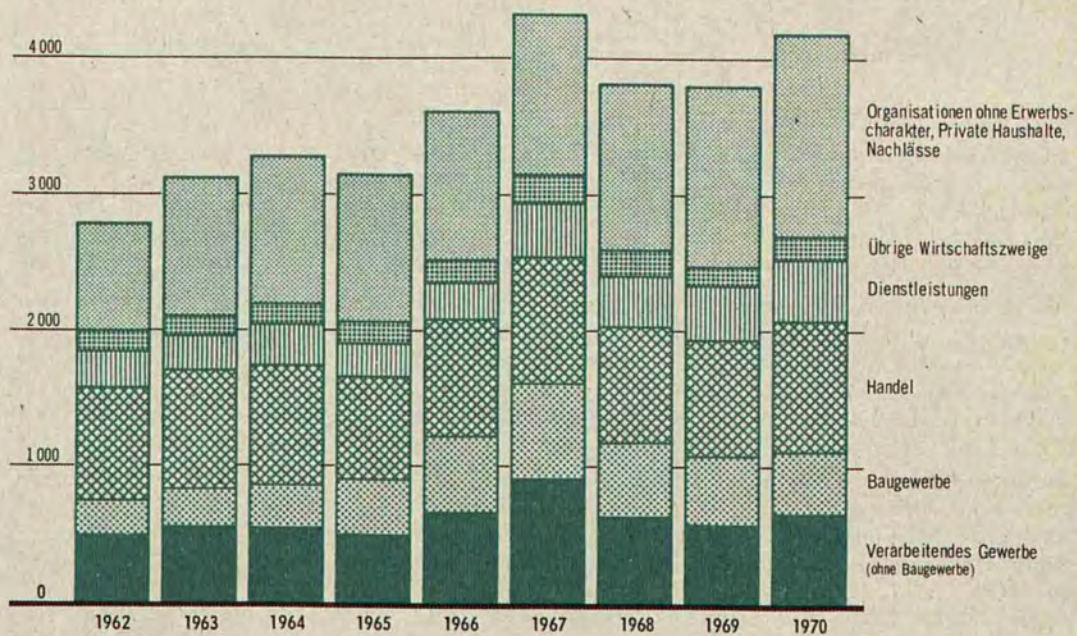
\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 350 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1967/8, S. 341 ff.

1) Jahreshöchststand des Gesamtindex. — 2) Jahrestiefstand des Gesamtindex. — 3) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — 4) Ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerte. — 5) Ohne Zementindustrie. — 6) Einschl. NE-Metallgießerei. — 7) Ohne Brauereien.



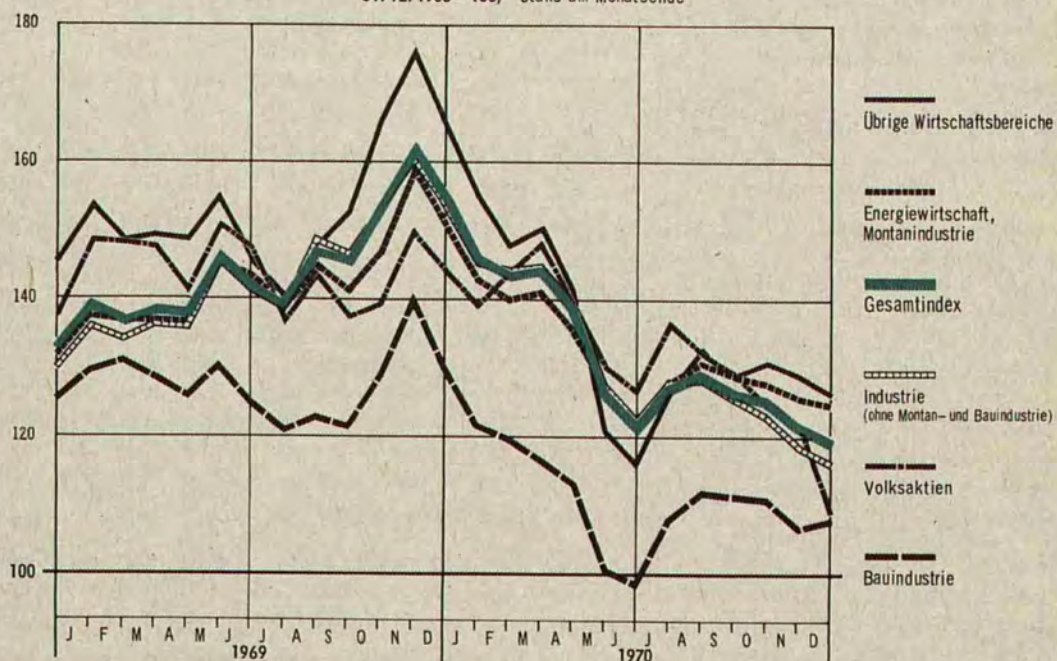
# INSOLVENZEN NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse



## INDEX DER AKTIENKURSE

31. 12. 1965 = 100; Stand am Monatsende





## 6. Wertpapiermärkte

## d) Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte <sup>1)</sup>					
					Kurs		Dividende <sup>2)</sup>		Rendite	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Anzahl		Mill. DM		DM				%	
Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>3)</sup> .....	70	66	9 726	9 996	288,43	235,35	9,90	11,71	3,43	4,98
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	32	32	3 377	3 432	441,83	365,65	13,65	14,21	3,09	3,89
Steinkohlenbergbau .....	8	7	1 129	1 159	248,27	180,38	8,23	8,34	3,31	4,62
Übriger Bergbau .....	7	7	718	720	296,59	211,92	9,50	10,59	3,20	5,00
Eisen- und Stahlindustrie .....	23	20	4 502	4 685	182,11	157,11	7,57	10,89	4,16	6,93
Industrie (ohne Montan- und Baulindustrie) .....	353	339	13 723	14 747	567,28	411,74	16,25	18,17	2,86	4,41
Farbenwerte .....	4	4	4 378	4 853	430,87	290,52	18,76	19,11	4,35	6,58
Chemiefaserindustrie .....	3	2	202	157	631,21	395,54	16,79	19,54	2,66	4,94
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	24	23	943	944	762,02	514,11	15,57	15,78	2,04	3,07
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie .....	7	7	372	372	318,36	234,27	12,48	12,44	3,92	5,31
Zementindustrie .....	10	10	207	218	595,18	522,54	12,42	12,45	2,09	2,38
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	15	15	147	148	313,12	227,97	11,35	11,89	3,62	5,22
Feinkeramische und Glasindustrie .....	15	13	200	269	528,53	433,24	14,57	16,74	2,76	3,86
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	6	6	325	350	751,89	539,09	12,59	14,10	1,67	2,62
Stahl- und Leichtmetallbau .....	9	9	106	108	502,84	393,05	12,39	13,20	2,46	3,36
Maschinenbau .....	50	47	1 095	1 200	440,09	324,27	13,25	13,59	3,01	4,19
Straßenfahrzeugbau .....	7	7	1 955	2 205	873,29	621,29	16,57	26,00	1,90	4,18
Schiffbau .....	6	6	108	108	253,24	194,31	8,70	6,65	3,44	3,42
Elektrotechnische Industrie .....	13	13	2 132	2 277	632,96	458,26	18,48	19,28	2,92	4,21
Feinmechanische und optische Industrie .....	6	6	34	40	308,22	277,70	8,96	10,44	2,91	3,76
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	12	12	64	66	531,13	404,06	13,49	12,92	2,54	3,20
Holzindustrie .....	4	3	21	20	297,55	259,96	28,69	23,76	9,64	9,14
Papier- und Druckereindustrie .....	19	18	238	214	272,42	206,51	5,36	6,23	1,97	3,02
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	56	55	495	492	293,68	199,98	8,30	8,64	2,83	4,32
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie .....	51	50	425	422	291,31	205,01	7,93	7,85	2,72	3,83
Brauereien .....	62	60	492	538	881,90	827,21	17,49	18,01	1,98	2,18
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>7)</sup> .....	25	23	208	168	481,52	463,01	12,74	12,36	2,65	2,67
Baulindustrie .....	14	14	200	212	482,12	362,99	13,54	11,73	2,81	3,23
Produzierendes Gewerbe .....	437	419	23 649	24 955	451,88	340,67	13,62	15,53	3,01	4,56
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	143	131	4 343	4 744	630,28	453,92	14,58	16,82	2,31	3,71
Warenhausunternehmen .....	3	4	587	837	569,45	444,31	16,50	16,81	2,90	3,78
Handel (ohne Warenhausunternehmen) .....	13	11	241	143	479,35	447,77	13,26	16,16	2,77	3,61
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	14	13	583	540	155,69	136,56	1,78	4,45	1,14	3,26
Schifffahrt .....	11	9	198	208	262,07	242,61	10,19	10,31	3,89	4,25
Übriger Verkehr .....	5	5	24	30	398,71	334,90	13,43	14,50	3,37	4,33
Kreditbanken .....	26	25	1 833	1 982	717,94	485,90	17,67	20,53	2,46	4,23
Hypothekenbanken .....	15	15	314	318	758,12	669,05	18,39	18,96	2,43	2,83
Versicherungsgewerbe .....	35	30	451	549	1 137,11	612,88	16,45	17,59	1,45	2,87
Sonstige .....	21	19	111	137	615,01	517,51	13,45	15,15	2,19	2,93
Insgesamt .....	580	550	27 992	29 698	479,56	358,76	13,77	15,74	2,87	4,39
und zwar:										
Volksaktien .....	3	3	1 503	1 743	428,57	282,25	15,39	15,30	3,59	5,42
Aktien mit Dividende .....	508	480	26 542	29 303	496,53	361,08	14,52	15,95	2,92	4,42
Aktien ohne Dividende .....	72	70	1 450	395	168,94	186,92	×	×	×	×

\*) An den deutschen Börsen gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Für 1 Stück zu DM 100. — <sup>2)</sup> Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden; einschl. der Gesellschaften, die keine Dividende zahlen. — <sup>3)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung; ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerte. — <sup>5)</sup> Ohne Zementindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei. — <sup>7)</sup> Ohne Brauereien.

## 7. Organisierter Hypothekarkredit

Mill. DM

Art der Institute	Grundstückshypotheken				Schiffshypotheken			
	Bestand am Jahresende							
	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1967	1968	1969	1970
Kreditinstitute .....	116 786	149 355	161 561	170 845	2 996	3 347	3 677	4 190
Bodenkreditinstitute <sup>2)</sup> ..	67 954	74 591	80 842 <sup>3)</sup>	85 206	2 727	3 138	3 427	3 873
Sparkassen <sup>4)</sup> .....	41 043	45 114	49 975	53 829	170	126	153	168
Kreditgenossenschaften <sup>4)</sup>	4 153	4 845	5 679	6 383	32	24	27	35
Übrige Kreditinstitute <sup>4)</sup>	3 636	24 805	25 065	25 427	67	59	70	114
Bausparkassen <sup>4)</sup> .....	15 743	18 557	20 868	24 012	—	—	—	—
Sozialversicherung ohne Arbeitslosenversicherung	2 691	2 828	3 015	3 003	2	2	2	2
Lebensversicherung .....	10 376	11 578	12 848	14 345	152	165	191	184
Sonstige Versicherungen ..	2 693	3 001	3 271	3 983	17	13	11	8
Insgesamt ...	148 289	185 319	201 563	216 188	3 167	3 527	3 881	4 384
dar. Wohnungsbau- hypotheken .....	108 296	150 664	163 894	176 097	×	×	×	×

<sup>1)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> 1967 nur Neugeschäft. — <sup>3)</sup> Wegen Umgestaltung der Erhebung und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für 1968 vergleichbar gemacht. — <sup>4)</sup> Ab 1968 ohne Auslandsgeschäft und ohne Hypotheken an öffentliche Stellen. — <sup>5)</sup> Ohne Zwischenkredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 8. Spareinlagen

a) Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter					
		Sparkassen	Post- sparkasse	Kredit- genossen- schaften <sup>2)</sup>	Zentral- kassen	Kredit- banken	Girozentralen, Hypotheken- banken und öffentl.-rechtl. Grundkredit- anstalten
1967 .....	144 672	89 308	6 677	23 302	189	24 725	452
1968 <sup>3)</sup> .....	166 110	101 192	7 431	28 011	215	28 714	524
1969 <sup>4)</sup> .....	186 017	111 926	8 344	32 459	234	32 422	552
1970 <sup>5)</sup> .....	205 440	122 112	9 730	37 226	228	35 499	518

b) Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahres- anfang	Gut- schriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Kreditinstitute insgesamt <sup>1)</sup>							
1967 .....	127 120	82 080	70 062	+ 12 018	5 534	144 672	15 213
1968 <sup>2)</sup> .....	145 319	95 765	81 061	+ 14 704	6 087	166 110	17 355
1969 <sup>2)</sup> .....	166 110	112 116	99 471	+ 12 645	7 237	186 017	18 777
1970 <sup>2)</sup> .....	186 020	130 138	121 075	+ 9 063	10 108	205 440	20 239
darunter Sparkassen							
1967 .....	78 813	48 490	41 454	+ 7 036	3 459	89 308	9 855
1968 <sup>2)</sup> .....	89 308	55 270	47 123	+ 8 147	3 737	101 192	11 078
1969 <sup>2)</sup> .....	101 192	62 238	55 910	+ 6 328	4 406	111 926	11 829
1970 <sup>2)</sup> .....	111 931	72 174	68 118	+ 4 056	6 125	122 112	12 400

<sup>1)</sup> Ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag; ohne Sparbriefe. — <sup>2)</sup> Neuer Berichtskreis. — <sup>3)</sup> Einschl. Postsparkassenämter, jedoch ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 9. Paritäten und Vergleichswerte\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1970 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	DM	US-\$	£
<b>Europa</b>						
<b>EWA-Länder<sup>1)</sup></b>						
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark	27. 10. 69	0,242806	1,00000	0,27322	0,11384
Belgien	Belgischer Franc	22. 9. 49	0,0177734	0,07320	0,02000	0,00833
Dänemark	Dänische Krone	21. 11. 67	0,118489	0,48800	0,13333	0,05556
Frankreich	Französischer Franc	10. 8. 69	0,160000	0,65896	0,18004	0,07502
Griechenland	Drachme	29. 3. 61	0,0296224	0,12200	0,03333	0,01389
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Irland	Irishes Pfund <sup>2)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Island	Isländische Krone	12. 11. 68	0,0100985	0,04159	0,01136	0,00473
Italien	Italienische Lira	30. 3. 60	0,00142187	0,00596	0,00160	0,00067
Luxemburg	Luxemburgischer Franc <sup>3)</sup>	22. 9. 49	0,0177734	0,07320	0,02000	0,00833
Niederlande	Holländischer Gulden	7. 3. 61	0,245489	1,01105	0,27624	0,11510
Norwegen	Norwegische Krone	18. 9. 49	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Österreich	Schilling	4. 5. 53	0,0341796	0,14077	0,03846	0,01603
Portugal	Escudo	1. 6. 62	0,0309103	0,12730	0,03478	0,01449
Schweden	Schwedische Krone	5. 11. 61	0,171783	0,70749	0,19330	0,08054
Schweiz <sup>4)</sup>	Schweizer Franken	20. 4. 53	(0,2032258)	0,83699	0,22869	0,09529
Spanien	Peseta	20. 11. 67	0,0126953	0,05229	0,01429	0,00595
Türkei <sup>5)</sup>	Türkisches Pfund	9. 8. 70	0,0592447	0,24400	0,06667	0,02778
<b>Sonstige europ. Länder</b>						
Bulgarien <sup>6)</sup>	Lev	1. 1. 62	(0,759548)	3,12821	0,85470	0,35613
Finnland	Finnmark	12. 10. 67	0,211590	0,87144	0,23810	0,09921
Gibraltar <sup>7)</sup>	Gibraltar-Pfund <sup>8)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	1. 1. 66	0,0710937	0,29280	0,08000	0,03333
Malta	Malta-Pfund <sup>9)</sup>	27. 6. 69	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Polen <sup>10)</sup>	Zloty	30. 10. 60	(0,222168)	0,91500	0,25000	0,10417
Rumänien <sup>11)</sup>	Leu	1. 2. 64	(0,148112)	0,61000	0,16667	0,06944
Sowjetunion <sup>12)</sup>	Rubel	1. 1. 61	(0,987412)	4,06667	1,11111	0,46296
Tschechoslowakei <sup>13)</sup>	Tschechoslowakische Krone	1. 6. 63	(0,123426)	0,50833	0,13689	0,05787
Ungarn <sup>14)</sup>	Forint	1. 8. 46	(0,07570023)	0,31177	0,08518	0,03549
<b>Afrika</b>						
Äquatorialguinea	Guinea-Peseta <sup>1)</sup>	12. 10. 69	(0,0126953)	0,05229	0,01429	0,00595
Äthiopien	Äthiopischer Dollar	31. 12. 63	0,355468	1,46400	0,40000	0,16667
Afar- u. Issa-Territorium, Franz. <sup>2)</sup>	Dschibuti-Franc	22. 3. 49	0,00414507	0,01707	0,00466	0,00194
Algerien	Algerischer Dinar	10. 4. 64	(0,180)	0,74133	0,20255	0,08440
Botswana	(Südafrikanischer) Rand	13. 8. 69	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Burundi	Burundi-Franc	11. 2. 65	0,0101562	0,04183	0,01143	0,00476
Dahome	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Elfenbeinküste	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Gabun	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Gambia	Gambia-Pfund <sup>4)</sup>	8. 7. 69	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Ghana	Neuer Cedi	8. 7. 67	0,870897	3,58680	0,98000	0,40833
Guinea	Guinea-Franc	1. 3. 60	(0,0036)	0,01483	0,00405	0,00169
Kamerun	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Kenia	Kenia-Schilling	14. 9. 66	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Kongo (Dem. Rep.)	Zaire	2. 9. 70	1,77734	7,32000	2,00000	0,83333
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Lesotho	(Südafrikanischer) Rand	20. 12. 68	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Liberia	Liberianischer Dollar <sup>5)</sup>	13. 3. 63	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Libyen	Libysches Pfund	12. 8. 69	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Madagaskar	Madagaskar-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Malawi	Malawi-Pfund <sup>6)</sup>	20. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Mali	Mali-Franc	11. 8. 69	(0,0016)	0,00659	0,00180	0,00075
Marokko	Dirham	16. 10. 69	0,175610	0,72325	0,19761	0,08234
Mauretanien	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Mauritius	Mauritius-Rupie	12. 3. 68	(0,159961)	0,65880	0,18000	0,07500
Niger	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Nigeria	Nigerianisches Pfund	17. 4. 63	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Obervolta	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Réunion <sup>7)</sup>	CFA-Franc	10. 8. 69	0,00320000	0,01318	0,00360	0,00150
Ruanda	Ruanda-Franc	7. 4. 68	0,00888671	0,03660	0,01000	0,00417
Sambia	Kwacha	16. 1. 68	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Senegal	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Seychellen <sup>8)</sup>	Seychellen-Rupie	18. 11. 67	0,159961	0,65880	0,18000	0,07500
Sierra Leone	Leone	21. 11. 67	1,06641	4,39202	1,20001	0,50000
Somalia	Somalischer Schilling	14. 6. 63	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Sudan	Sudanesisches Pfund	23. 7. 68	2,55187	10,50991	2,87156	1,19648
Südafrika	Rand <sup>9)</sup>	14. 2. 61	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Südrhodesien <sup>10)</sup>	Rhodesischer Dollar	17. 2. 70	(1,24414)	5,12401	1,40000	0,58333
Swasiland	(Südafrikanischer) Rand	22. 12. 69	1,24414	5,12401	1,40000	0,58333
Tansania	Tansania-Schilling	4. 8. 66	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Togo	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Tschad	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
Tunesien	Tunesischer Dinar	28. 9. 64	1,69271	6,97145	1,90477	0,79365
Uganda	Uganda-Schilling	15. 8. 66	0,124414	0,51240	0,14000	0,05833
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>11)</sup>	Ägyptisches Pfund	18. 9. 49	2,55187	10,50991	2,87156	1,19648
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	—	—	0,01318	0,00360 <sup>3)</sup>	0,00150
<b>Amerika</b>						
Antillen, Niederländische	Niederl. Antillen-Gulden	18. 12. 46	0,471230	1,94077	0,53026	0,22094
Argentinien	Argentinischer Peso	—	—	0,91500	0,2500 <sup>12)</sup>	0,10417
Bahamainseln <sup>13)</sup>	Bahama-Dollar	2. 2. 70	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Bermuda <sup>14)</sup>	Bermuda-Dollar	6. 2. 70	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Bolivien	Peso-Boliviano	—	—	0,30529	0,08341 <sup>15)</sup>	0,03476
Brasilien	Cruzeiro	—	—	0,74164	0,20263 <sup>16)</sup>	0,08443

Fußnoten vgl. S. 363.

## 9. Paritäten und Vergleichswerte\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1970 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	DM	US-\$	£
Chile <sup>1)</sup>	Chilenischer Escudo	—	—	0,25523	0,06974 <sup>11)</sup>	0,02906
Costa Rica	Costa-Rica-Colón	3. 9. 61	0,134139	0,55245	0,15094	0,06289
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso <sup>1)</sup>	23. 4. 49	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Ecuador	Sucre	17. 8. 70	0,0355468	0,14640	0,04000	0,01667
El Salvador	El-Salvador-Colón	18. 12. 46	0,355468	1,46400	0,40000	0,16667
Falklandinseln <sup>1)</sup>	Falkland-Pfund <sup>1)</sup>	18. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
Guadeloupe <sup>1)</sup>	Franc <sup>11)</sup>	10. 8. 69	0,160000	0,65896	0,18004	0,07502
Guatemala	Quetzal <sup>1)</sup>	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Guyana	Guyana-Dollar	20. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Haiti	Gourde	9. 4. 54	0,177734	0,73200	0,20000	0,08333
Honduras, Britisch <sup>1)</sup>	Britisch-Honduras-Dollar	18. 11. 67	0,533203	2,19600	0,60000	0,25000
Honduras	Lempira	18. 12. 46	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Jamaika	Jamaika-Dollar	8. 9. 69	1,06641	4,39202	1,20001	0,50000
Kanada	Kanadischer Dollar	2. 5. 62	0,822021	3,38551	0,92500	0,38542
Kolumbien	Kolumbianischer Peso	—	—	0,19134	0,05228 <sup>11)</sup>	0,02178
Kuba <sup>1)</sup>	Kubanischer Peso	23. 2. 61	(0,888671)	3,66000	1,00000	0,41667
Mexiko	Mexikanischer Peso	19. 4. 54	0,0710937	0,29280	0,08000	0,03333
Nicaragua	Córdoba	1. 7. 65	0,126953	0,52286	0,14286	0,05952
Panama	Balboa <sup>1)</sup>	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Paraguay	Guarani	—	—	0,02933	0,00801 <sup>11)</sup>	0,00334
Peru <sup>1)</sup>	Sol	—	—	0,08425	0,02302 <sup>11)</sup>	0,00959
Surinam <sup>1)</sup>	Surinam-Gulden	18. 12. 46	0,471230	1,94077	0,53026	0,22094
Trinidad und Tobago	Trinidad- u. Tobago-Dollar	22. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
Uruguay <sup>11)</sup>	Uruguayischer Peso	7. 10. 60	0,120091	0,49460	0,13514	0,05631
Venezuela <sup>1)</sup>	Bolívar	—	—	0,81469	0,22259 <sup>11)</sup>	0,09275
Vereinigtes Staaten	US-Dollar	18. 12. 46	0,888671	3,66000	1,00000	0,41667
Westind. Assoziierte Staaten <sup>11)</sup>	Ostkaribischer Dollar	18. 11. 67	0,444335	1,83000	0,50000	0,20833
<b>Asien</b>						
Afghanistan <sup>1)</sup>	Afghani	22. 3. 63	0,0197482	0,08133	0,02222	0,00926
Bahrain <sup>1)</sup>	Bahrain-Dinar	16. 10. 65	1,86621	7,68601	2,10000	0,87500
Birma	Kyat	7. 8. 53	0,186621	0,76860	0,21000	0,08750
Brunei <sup>1)</sup>	Brunei-Dollar	18. 9. 49	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Ceylon <sup>1)</sup>	Ceylon-Rupie	21. 11. 67	0,149297	0,61488	0,16800	0,07000
China (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar	4. 9. 70	0,0222168	0,09150	0,02500	0,01042
China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Renminbi Yuan	—	—	1,48666	0,40619 <sup>11)</sup>	0,16925
Hongkong	Hongkong-Dollar	22. 11. 67	0,146631	0,60390	0,16500	0,06875
Indien	Indische Rupie	6. 6. 66	0,118489	0,48800	0,13333	0,05556
Indonesien	Rupiah	—	—	0,00968	0,00265 <sup>11)</sup>	0,00110
Irak	Irak-Dinar	20. 9. 49	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Iran	Rial	22. 5. 57	0,0117316	0,04832	0,01320	0,00550
Israel	Israelisches Pfund	19. 11. 67	0,253906	1,04572	0,28571	0,11905
Japan	Yen	11. 5. 53	0,00246853	0,01017	0,00278	0,00116
Jemen <sup>11)</sup>	Jemen-Rial	4. 2. 64	(0,829427)	3,41601	0,93333	0,38889
Jordanien	Jordan-Dinar	2. 10. 53	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Kambodscha	Rial	18. 8. 69	(0,016)	0,06590	0,01800	0,00750
Korea, Süd-	Won	—	—	0,01156	0,00316 <sup>11)</sup>	0,00132
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4. 63	2,48828	10,24802	2,80000	1,16667
Laos <sup>1)</sup>	Kip	—	—	0,00726	0,00198 <sup>11)</sup>	0,00083
Libanon <sup>11)</sup>	Libanesisches Pfund	29. 7. 47	0,405512	1,67011	0,45631	0,19013
Malaysia	Malaysischer Dollar	20. 7. 62	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Nepal	Nepalesische Rupie	11. 12. 67	0,0877700	0,36148	0,09877	0,04115
Pakistan	Pakistanische Rupie	30. 7. 55	0,186621	0,76860	0,21000	0,08750
Philippinen <sup>11)</sup>	Philippinischer Peso	8. 11. 65	0,227864	0,93846	0,25641	0,10684
Saudi-Arabien	Saudi Riyal	8. 1. 60	0,197482	0,81333	0,22222	0,09259
Singapur	Singapur-Dollar	12. 6. 67	0,290299	1,19560	0,32667	0,13611
Südjemen	Südjemen-Dinar <sup>1)</sup>	27. 8. 68	(2,13281)	8,78401	2,40000	1,00000
Syrien <sup>11)</sup>	Syrisches Pfund	29. 7. 47	0,405512	1,67011	0,45631	0,19013
Thailand	Baht	20. 10. 63	0,0427245	0,17596	0,04808	0,02003
Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster	—	—	0,03102	0,00847 <sup>11)</sup>	0,00353
Zypern	Zypern-Pfund <sup>1)</sup>	20. 11. 67	2,13281	8,78401	2,40000	1,00000
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	Australischer Dollar	14. 2. 66	0,995310	4,09920	1,12000	0,46667
Fidschi-Inseln <sup>1)</sup>	Fidschi-Dollar	—	—	4,17624	1,14105 <sup>11)</sup>	0,47544
Neus Hebriden <sup>1)</sup>	Neue-Hebriden-Franc	7. 1. 59	0,00990000	0,04077	0,01114	0,00464
Neukaledonien <sup>1)</sup>	CFP-Franc	10. 8. 69	0,00880000	0,03624	0,00990	0,00413
Neuseeland	Neuseeland-Dollar	20. 11. 67	0,995310	4,09920	1,12000	0,46667
Tonga <sup>1)</sup>	Pa'anga	—	—	4,08414	1,1588 <sup>11)</sup>	0,46495

\*) Die Übersicht enthält in der Spalte »g Feingold« die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbarten Goldparitäten. Die in Klammern gesetzten Feingoldwerte sind nicht mit dem IWF vereinbart worden. Die Werte in den Spalten »DM«, »US-\$« und »£« wurden, soweit für die jeweilige Währung eine Parität in Gramm Feingold angegeben ist, über die Goldparitäten errechnet. In den übrigen Fällen erfolgte die Errechnung der mit Fußnoten versehenen Werte aus den unten aufgeführten Relationen, die dazu gehörenden Werte in den beiden anderen Spalten wurden über diese Relationen in Verbindung mit den Währungsparitäten 1 US-\$ = 3,66 DM bzw. 1 £ = 2,40 US-\$ errechnet.

<sup>1)</sup> EWA = Europäisches Währungsabkommen. — <sup>1)</sup> Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>1)</sup> Paritätisch mit dem belgischen Franc. — <sup>1)</sup> Nichtmitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — <sup>1)</sup> Differenziertes Kursesystem im Zahlungsverkehr mit dem Ausland. — <sup>1)</sup> Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — <sup>1)</sup> Paritätisch mit der (spanischen) Peseta. — <sup>1)</sup> Währungsparität zum französischen Franc: 1 FF = 60 CFA — Franc (1 US-\$ = 5,55419 FF). — <sup>1)</sup> Paritätisch mit dem US-Dollar. — <sup>11)</sup> Währungsparität zum französischen Franc: 1 FF = 60 FMG (1 US-\$ = 5,55419 FF). — <sup>11)</sup> Der Rand ist auch die gesetzliche Währungseinheit in Botsuana, Lesotho und Swasiland. — <sup>11)</sup> Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs: 1 US-\$ = 4,00 argent. — <sup>11)</sup> Kontrollierter Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 11,9885 \$b. — <sup>11)</sup> Kontrollierter Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 4,9350 Cr\$. — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 14,34 chil. (cambio des corredores). — <sup>11)</sup> Paritätisch mit dem französischen Franc. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs (Mittel) am 29. 12. 70: 1 US-\$ = 19,280 kol\$. — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 124,80 \$b. — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 43,44 \$/.. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 4,4925 B.. — <sup>11)</sup> Antigua, Dominika, Montserrat, St. Christopher-Nevis-Anguilla, St. Lucia, St. Vincent. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 100 \$fr = 56,30 RMB¥ (1 US-\$ = 4,37282 sfr). — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 378,00 Rp.. — <sup>11)</sup> Transaktionen, die auf der gesetzlichen Goldparität basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs der Bank of Korea (Basiskurs): 1 US-\$ = 316,65 ₩. — <sup>11)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 504,50 ₩. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs plus Aufschlag von 38,00 V.N.\$: 1 US-\$ = 118,00 V.N.\$.. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 \$ F = 1,14105 US-\$. — <sup>11)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 0,89615 T\$.



## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## a) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Konkurse				Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	
		zusammen <sup>3)</sup>		davon mangels Masse abgelehnt		1969	1970	1969	1970
		1969	1970	1969	1970				
Wirtschaftsbereiche insgesamt									
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	41	23	21	4	6	40	46
1	Energetische Wirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3	—	1	—	—	—	3	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	522	577	188	199	95	128	595	683
20 0	Chemische Industrie	20	19	6	7	—	2	20	21
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	41	35	11	10	6	5	45	40
24 2	Maschinenbau	43	51	16	12	8	12	48	57
25 0	Elektrotechnik	28	30	8	15	2	2	30	32
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	4	8	1	1	1	4	4	12
23-24 <sup>4)</sup>	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau,								
25 6-8	Herstellung von EBM-Waren usw.	84	102	30	36	9	11	91	111
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	17	9	6	2	4	3	21	11
26 1	Holzverarbeitung	53	65	14	17	18	14	67	75
27 0-2	Ledergewerbe	12	16	4	6	3	7	13	22
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	57	110	19	38	22	25	76	132
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	65	49	23	17	8	20	69	66
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	98	83	50	38	14	23	111	104
3	Baugewerbe	483	429	238	173	36	35	505	451
30	Bauhauptgewerbe	312	301	141	103	30	29	332	318
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	171	128	97	70	6	6	173	133
4	Handel	751	863	281	310	121	115	849	961
40/41	Großhandel	337	374	121	113	61	57	385	421
40 0-8	Gh. m. Waren versch. Art <sup>5)</sup> , Rohstoffen, Halbwaren	110	109	48	46	14	11	122	117
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	84	103	28	30	19	19	98	119
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	37	41	13	9	9	5	43	46
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	19	24	4	5	3	6	21	29
41 3-4	Übriger Großhandel	87	97	28	23	16	16	101	110
7-9	Handelsvermittlung	29	30	20	18	1	—	30	30
42	Einzelhandel	385	459	140	179	59	58	434	510
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	29	33	13	18	5	1	34	34
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	86	85	37	31	11	5	95	89
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	95	114	28	50	19	20	111	130
43 3-4	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	63	87	23	24	9	17	70	104
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	11	37	4	12	3	1	14	38
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	36	37	11	17	4	5	38	41
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	65	66	24	27	8	9	72	74
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	83	86	49	45	3	3	84	89
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	46	51	31	26	1	1	47	52
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1	1	—	—	—	—	1	1
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	1	1	1	—	—	2	1
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	34	33	17	18	2	2	34	35
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13	29	8	17	—	—	13	29
60	Kreditinstitute u. ä.	10	26	5	16	—	—	10	26
61	Versicherungsgewerbe	3	3	3	1	—	—	3	3
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	388	453	219	229	21	11	405	457
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	118	136	72	74	5	2	121	134
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	18	13	9	8	2	3	19	16
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	252	304	138	147	14	6	265	307
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	2 283	2 478	1 007	994	280	298	2 494	2 716
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	1 295	1 465	720	868	24	26	1 315	1 485
0-8	Insgesamt	3 578	3 943	1 727	1 862	304	324	3 809	4 201
darunter Handwerk <sup>6)</sup>									
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	157	148	58	48	31	31	182	173
20 0	Chemisches Gewerbe	2	—	—	—	—	—	2	—
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5	8	1	2	1	2	6	10
24 2	Maschinenbau	7	11	2	1	3	—	10	10
25 0	Elektrotechnik	6	9	1	5	—	—	6	9
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	2	—	—	—	—	—	2	—
23-24 <sup>4)</sup>	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau,								
25 6-8	Herstellung von EBM-Waren usw.	30	30	14	15	3	6	32	36
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	3	—	1	1	1	2	3
26 1	Holzverarbeitung	26	32	5	6	9	2	32	33
27 0-2	Ledergewerbe	4	—	2	—	—	—	4	—
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. ä.	17	18	10	7	4	7	21	25
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	25	13	5	6	5	8	28	20
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	32	24	18	5	5	5	37	27
3	Baugewerbe	259	178	108	60	26	17	276	186
30	Bauhauptgewerbe	154	115	54	32	22	13	170	120
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	105	63	54	28	4	4	106	66
4	Handel	37	41	11	10	8	8	41	49
40/41	Großhandel	7	10	2	3	2	3	8	13
42	Handelsvermittlung	3	—	1	—	—	—	3	—
43	Einzelhandel	27	31	8	7	6	5	30	36
0, 5-7	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	33	32	20	15	2	1	34	33
0, 2-7	Zusammen	486	399	197	133	67	57	533	441

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — <sup>2)</sup> Einschl. Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — <sup>3)</sup> Ohne Anschlusskonkurse. — <sup>4)</sup> Ohne 24 2 = Maschinenbau. — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## b) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	
	zusammen		darunter							
			mangels Masse abgelehnt		Anschluß- konkurse					
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Erwerbsunternehmen .....	2 283	2 478	1 007	994	69	60	280	298	2 494	2 716
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 150	1 148	619	577	23	16	87	67	1 214	1 199
Einzelfirmen .....	362	395	94	87	20	19	78	97	420	473
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	264	368	66	97	13	15	85	93	336	446
Gesellschaften m. b. H. ....	492	556	220	230	11	10	27	37	508	583
Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften a. A. ....	2	9	—	3	1	—	1	4	2	13
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	3	2	1	—	1	—	1	—	3	2
Sonstige Erwerbsunternehmen .....	10	—	7	—	—	—	1	—	11	—
Andere Gemeinschuldner .....	1 295	1 465	720	868	4	6	24	26	1 315	1 485
Natürliche Personen .....	474	546	323	372	4	3	21	20	491	563
dar. Gesellschafter .....	57	77	19	23	1	1	7	9	63	85
Nachlässe .....	819	910	397	489	—	3	3	6	822	913
dar. ehemalige Erwerbsunternehmen	201	208	57	67	—	2	2	6	203	212
Sonstige Gemeinschuldner .....	2	9	—	7	—	—	—	—	2	9
Insgesamt ...	3 578	3 943	1 727	1 862	73	66	304	324	3 809	4 201
Von den Erwerbsunternehmen waren										
... Jahre alt										
bis 5 .....	744	982	357	434	16	12	51	62	779	1 032
6—15 .....	551	624	211	239	23	24	99	79	627	679
16 und mehr .....	555	461	250	122	23	20	95	142	627	583
Alter unbekannt .....	433	411	189	199	7	4	35	15	461	422

## c) Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschafts- bereich	Konkurse				Vergleichsverfahren				Deckungsquote bei					
	Erfasste Verfahren <sup>1)</sup>		Verluste		Erfasste Erlauf- vergleiche		Verluste		Konkursen <sup>2)</sup>				Vergleichs- verfahren	
									bevor- rechtigte		nicht bevor- rechtigte			
							Forderungen							
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM						%	
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe).	316	284	174,3	211,8	81	60	25,1	17,8	54,0	38,3	5,3	5,0	42,2	42,8
Baugewerbe .....	270	213	132,3	180,3	41	23	22,1	16,2	37,2	28,8	3,7	2,6	47,0	37,6
Großhandel .....	190	191	71,2	96,0	45	39	7,7	10,7	55,6	48,7	8,6	5,6	42,8	39,3
Einzelhandel .....	198	226	43,7	46,3	37	42	5,2	6,4	42,3	29,0	6,6	5,8	46,8	41,3
Übrige gewerbliche Unter- nehmen u. Fr. Berufe	192	189	105,2	128,7	28	19	14,2	5,2	32,1	28,0	8,1	7,1	37,3	47,8
Erwerbsunternehmen .	1 166	1 103	526,7	663,1	232	183	74,3	56,3	44,0	34,0	6,0	4,9	43,3	41,0
Sonstige Gemeinschuldner <sup>3)</sup> .	491	493	80,7	82,8	6	18	1,0	2,8	40,4	51,0	8,5	22,6	42,5	40,0
Insgesamt ...	1 657	1 596	607,4	745,9	238	201	75,2	59,1	44,1	35,1	6,3	7,1	43,3	40,9
dar. Handwerk <sup>4)</sup> .....	310	243	104,0	97,1	66	41	10,6	10,6	40,2	29,7	4,3	4,2	41,0	40,4

## d) Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste <sup>1)</sup>			Nicht eingelöste Schecks <sup>2)</sup>		
	Fälle	Betrag	Durch- schnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durch- schnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1968 .....	301 456	495	1 642	820 548	663	808
1969 .....	264 801	518	1 956	854 622	747	874
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950

<sup>1)</sup> Ohne Anschlußkonkurse. — <sup>2)</sup> Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren. — <sup>3)</sup> Mit Masse. — <sup>4)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen. — <sup>5)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — <sup>6)</sup> Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>7)</sup> Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. — Ohne Deutsche Bundespost.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Geld und Kredit

enthalten ist:

#### VI. Rechtspflege

Mahnbescheide, Wechsel- und Scheckprozesse, Konkurs- und Vergleichsverfahren, Zwangsversteigerungen und -verwaltungen 1966 und 1967 *St. Jb. 1970, Tab. 4a, S. 98*

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe S. 125

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Bankgewerbe) Tab. 7, S. 140 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG) Tab. 8, S. 140

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Schuldzinsen, Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe Tab. 4 und 5, S. 144 f. — Bilanzsummen der ländlichen Genossenschaften (Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen) Tab. 3, S. 164

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte der Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) *St. Jb. 1969, S. 172* — Fremdkapitalzinsen in der Kostenstruktur des Großhandels, der Handelsvertreter und -makler, des Verlagwesens S. 168 ff.; — des Gastgewerbes und des Einzelhandels *St. Jb. 1968, S. 177 ff.* — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften (Kreditinstitute) S. 172 ff. — Gezahlte Dividenden der Aktiengesellschaften S. 175, 177

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 251 — Gewährung von Hypothekendarlehen an Wohnungsbau-genossenschaften Tab. 8, S. 259

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 321 — Postscheckdienst, Postsparkassendienst Tab. 2b, S. 343

#### XVII. Geld und Kredit

Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1961 bis 1966 *St. Jb. 1967, Tab. 6a, S. 380* — Soll- und Habenzinsen 1961 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 7, S. 381* — Amtliche Devisenkurse 1963 bis 1965 *St. Jb. 1966, Tab. 9b, S. 403*

#### XVIII. Versicherungen

Kreditversicherung S. 371 — Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen S. 372 — Vermögensbestand der Zusatzversorgungsanstalten Tab. 2, S. 373

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Vermögensbestand der gesetzlichen Unfallversicherung Tab. 2 c, S. 380 — Währungsausgleich, Altersrentenschädigung und Darlehen durch den Lastenausgleich Tab. 2, S. 390

#### XX. Finanzen und Steuern

Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Verwaltung; Schuldenaufnahmen der Gebietskörperschaften S. 396 — Gewährung von Darlehen der Gebietskörperschaften an Dritte S. 402 — Wechselsteuer S. 404 — Schuldenstand der öffentlichen Hand S. 403 — Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1966, S. 454* — Vermögen der Kreditanstalten des öffentlichen Rechts 1966 *St. Jb. 1970, Tab. 5, S. 390* — Einheitswert der gewerblichen Betriebe (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) 1966 *St. Jb. 1970, Tab. 6, S. 390* — Zahlungsmittel, Sparguthaben, Wertpapiere der Vermögensteuerverpflichtigten 1966 *St. Jb. 1969, Tab. 7, S. 408* — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes 1968 *St. Jb. 1970, S. 394* — Gewerbesteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXI. Preise

Indizes der Postgebühren im Postscheckdienst Tab. 4, S. 454 — Preisvergleiche zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählten Ländern S. 110\* f.

#### XXII. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Kreditinstituten S. 465 ff. — Index der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeiten (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 472

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wertpapierbesitz und Sparbucheinlagen der privaten Haushalte S. 481 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und der Versicherungsunternehmen zum Inlandsprodukt S. 605 ff., 130\*

#### XXV. Zahlungsbilanz

Kapital- und Währungsgoldbewegungen in der Zahlungsbilanz S. 519 ff., 134\* ff. — Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland S. 522 — Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer S. 523, 144\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 552 f.

Internationale Übersichten S. 90\* ff.

## XVIII. Versicherungen

### Vorbemerkung

#### A. Individualversicherung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

#### B. Zusatzversorgungsanstalten

Diese Anstalten sind betriebliche Sozialeinrichtungen des öffentlichen Dienstes, bei denen die nichtbeamteten Bediensteten unter eigener Beteiligung versichert sind. Sie ergänzen die in der Regel aus der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlte Grundversorgung durch eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Erfaßt sind hier nur die Zusatzversorgungsanstalten des Bundes und der Länder, der Deutschen Bundesbahn sowie der Deutschen Bundespost.

### A. Individualversicherung

#### 1. Lebensversicherungsunternehmen

a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe in der Lebensversicherung\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>1)</sup>		Zahlungen <sup>1)</sup>		
		Soll-	Ist-	insgesamt	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe
	Anzahl	Mill. DM				
1965 .....	103	5 777	5 675	1 843	1 626	217
1966 .....	106	6 503	6 392	2 088	1 805	282
1967 .....	105	6 987	6 892	2 317	1 937	380
1968 .....	105	8 044	7 900	2 822	2 409	413
1969 .....	106	8 826	8 739	3 189	2 695	494
1970 .....	101	9 674	9 515	3 529	2 978	551

b) Beitragseinnahmen und Leistungen für Versicherungsfälle in den Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen\*)

(Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrtversicherung usw.)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beiträge <sup>1)</sup>	Leistungen für Versicherungsfälle					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
	Anzahl		insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
Mill. DM								
1965 .....	11	221,1	123,5	48,1	75,4	136,6	59,8	76,8
1966 .....	13	279,4	148,4	61,2	87,2	180,1	81,9	98,2
1967 .....	13	302,0	170,1	68,8	101,3	186,7	84,9	101,8
1968 .....	12	317,1	181,0	69,2	111,8	197,8	92,1	105,7
1969 .....	12	352,5	198,5	73,6	124,9	227,1	104,7	122,4

\*) Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tab. 1 b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>1)</sup> Einschl. in Abwicklung befindliche Lebensversicherungsunternehmen. Die unterschiedlichen Angaben — u. a. auf Neugründungen, Bestandsübertragungen zurückzuführen — bewirken nur geringfügige Abweichungen von den Ergebnissen des Vorjahres. — \*) Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr sind nicht berücksichtigt. — \*) Ohne Berücksichtigung von Rückstellungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Hausparwesen, Berlin



## 1. Lebensversicherungsunternehmen

c) Ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang an Kapital-Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)			Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Alle selbstabge- schlossenen Kapital- Lebensversicherungen (brutto)		
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versiche- rungs- verträge	Versicherte		Versicherte	Versicherte	Versicherungs- verträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen	
		Versiche- rungs- verträge	Ver- sicherte Summen	Versiche- rungs- verträge	Ver- sicherte Summen		Per- sonen	Sum- men					Per- sonen
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft <sup>3)</sup>													
1965 .....	99	1 513	18 341	1 829	2 654	762	585	916	724	2 509	4 651	24 419	
1966 .....	102	1 521	17 310	1 551	2 422	450	512	845	732	3 156	4 316	23 732	
1967 .....	101	1 601	17 612	1 551	2 512	466	559	910	779	3 501	4 490	24 535	
1968 .....	101	1 989	26 954	1 422	2 265	472	629	1 165	900	3 915	4 941	34 300	
1969 .....	102	2 100	24 472	1 120	2 061	732	790	1 507	1 021	5 218	5 031	33 257	
1970 <sup>4)</sup> .....	97	2 435	28 954	856	1 475	...	716	1 615	1 103	6 333	5 110	38 377	
Vorzeitiger Abgang <sup>3)</sup>													
1965 .....	99	370	3 221	872	1 034	136	485	364	20	186	1 746	4 804	
1966 .....	102	399	3 914	686	908	183	475	424	25	216	1 585	5 461	
1967 .....	101	480	4 930	726	1 034	199	376	376	82	360	1 665	6 700	
1968 .....	101	479	5 216	702	1 011	160	391	430	33	319	1 605	6 975	
1969 .....	102	487	5 601	650	974	150	386	441	39	366	1 562	7 381	

d) Bestand an Kapital- und sonstigen Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahres- ende	Berich- tende Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenver- sicherungen auf Kapitalgrund- lage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)		Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Pensions- und Rentenversiche- rungen (einschl. Gruppen- versicherungen)		Alle selbst- abgeschlossenen Lebensversiche- rungen (brutto)	
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versicherte		Versicherte		Versi- cherte Jahres- renten- verträge		Versi- cherte Summen <sup>4)</sup>	
		Ver- siche- rungs- verträge	Ver- sicherte Sum- men	Ver- siche- rungs- verträge	Ver- sicherte Sum- men								
		Anzahl	1 000	Mill.DM	1 000	Mill.DM	Per- sonen	Sum- men	Per- sonen	Sum- men	1 000	Mill.DM	1 000
1965 .....	99	11 899	87 267	28 912	21 732	6 837	6 196	2 197	8 281	689	7 427	50 533	130 903
1966 .....	102	12 760	99 828	29 445	23 428	6 276	6 015	2 457	9 870	753	8 421	51 691	147 562
1967 .....	101	13 691	111 685	29 344	24 387	6 353	6 451	2 443	11 521	840	9 267	52 672	163 310
1968 <sup>2)</sup> .....	101	15 101	132 645	28 862	24 787	6 470	7 054	2 667	13 276	919	10 159	54 019	187 921
1969 .....	102	16 453	150 050	28 296	25 220	6 724	8 173	2 903	15 607	1 001	11 067	55 377	210 117
1970 <sup>4)</sup> .....	97	17 973	170 539	27 513	25 104	6 754	8 965	3 118	18 737	1 011	12 197	56 369	235 542

\*) Lt. statistischer Jahresnachweisung (in Tab. 1 d lt. Ergänzungstatistik zur Jahresnachweisung) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben beziehen sich: bei Tab. 1 c auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) ohne Zusatzversicherungen und ohne Pensions- und Rentenversicherungen; bei Tab. 1 d auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) sowie die selbstabgeschlossenen Pensions- und Rentenversicherungen (brutto). Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge nachträglicher Berichtigungen.

<sup>1)</sup> Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen; vgl. auch Fußnote 1, Satz 2 bei Tab. 1 a und b. — <sup>2)</sup> Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — <sup>3)</sup> Einschl. Wiedererkräftsetzungen und Erhöhungen. — <sup>4)</sup> Errechnet lt. Vj.-Statistik. — <sup>5)</sup> Hierzu gehören Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. — <sup>6)</sup> Für Pensions- und Rentenversicherungen sind als »Versicherungs-Summen« die kapitalisierten Jahresrenten angegeben. — <sup>7)</sup> Nach Umbuchung eines größeren Betrages von Kleinlebens nach Großlebens.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 2. Pensions- und Sterbekassen\*)

Jahr	Pensionskassen				Sterbekassen			
	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand <sup>2)</sup>	Beiträge <sup>3)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>4)</sup>	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>3)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>4)</sup>
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
unter Bundesaufsicht								
1965 .....	190	1 658 643	598,6	300,4	123	1 438 718	24,0	14,9
1966 .....	192	1 698 256	678,6	341,4	123	1 461 938	24,4	15,2
1967 .....	192	1 640 266	652,1	350,3	124	1 484 160	26,0	16,4
1968 .....	189	1 689 952	671,1	373,9	110	1 459 663	26,4	17,2
1969 .....	186	1 710 438	730,1	403,3	111	1 492 246	28,0	18,0
unter Landesaufsicht <sup>4)</sup>								
1965 .....	63	113 453	123,5	88,4	1 653	1 975 242	16,8	11,6
1966 .....	64	115 742	126,3	98,8	1 598	1 907 900	19,0	13,0
1967 .....	64	116 814	133,7	106,6	1 598	1 908 097	19,0	13,0
1968 .....	64	118 562	147,2	110,8	1 598	1 908 192	19,0	13,0
1969 .....	64	119 973	170,4	123,4	1 598	1 908 188	19,0	13,0
Insgesamt								
1965 .....	253	1 772 096	722,1	388,8	1 776	3 413 960	40,8	26,5
1966 .....	256	1 813 998	804,9	440,2	1 721	3 369 838	43,4	28,2
1967 .....	256	1 757 080	785,8	457,0	1 722	3 392 257	45,0	29,4
1968 .....	253	1 808 514	818,2	484,7	1 708	3 367 855	45,4	30,2
1969 .....	250	1 830 411	900,6	526,7	1 709	3 400 434	47,0	31,0

\*) Lt. Jahresstatistik der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Pensions- und Sterbekassen.

2) Größere Veränderungen beruhen auf der Fluktuation im Bestand zweier Pensionskassen des Baugewerbes. — 3) Einschl. Firmenbeiträge und Zuwendungen der Firmen. — 4) Einschl. der Abgangvergütungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen. — \*) Darunter je eine Pensionskasse unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 3. Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrageinnahmen					Versicherungsleistungen				
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-/Transport-			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-/Transport-	
	Anzahl		versicherung	versicherung	versicherung	versicherung		versicherung	versicherung	versicherung	
Rückversicherungsunternehmen											
1965 .....	31	2 744	372	426	1 036	237	1 486	129	249	627	177
1966 .....	31	3 065	419	506	1 125	260	1 698	145	283	694	208
1967 .....	33	3 287	457	549	1 157	272	1 876	168	321	733	218
1968 .....	31	3 460	525	578	1 161	278	1 978	195	341	760	216
1969 .....	28	3 690	559	629	1 200	292	2 008	212	333	790	198
Erstversicherungsunternehmen <sup>1)</sup>											
1965 .....	77	765	114	171	212	88	427	37	105	127	76
1966 .....	79	857	130	194	241	89	481	41	119	147	81
1967 .....	81	903	142	211	249	83	525	50	131	153	75
1968 .....	82	996	164	234	272	82	562	60	142	172	66
1969 .....	79	1 055	188	241	263	91	590	67	146	174	69
Insgesamt											
1965 .....	108	3 509	486	597	1 248	325	1 913	166	354	754	253
1966 .....	110	3 922	549	700	1 366	349	2 179	186	402	841	289
1967 .....	114	4 190	599	760	1 406	355	2 401	218	452	886	293
1968 .....	113	4 456	689	812	1 433	360	2 540	255	483	932	282
1969 .....	107	4 745	747	870	1 463	383	2 598	279	479	964	267

\*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, d. i. das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

1) Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitrageinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1970 nach Altersgruppen \*)

Versicherte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		1000						
		unter 16	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 u. mehr
Männlich .....	2 971	713	275	425	402	341	433	382
Weiblich .....	2 914	668	236	376	349	391	428	466
Insgesamt ...	5 886	1 381	512	801	751	732	861	848

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Im Gegensatz zur Statistik der privaten Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Tab. 5 b) enthalten die Zahlen des Mikrozensus nur diejenigen Personen, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören (einschl. der als Familienangehörige mitversicherten Personen), nicht jedoch die Personen, welche neben einer gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich noch eine private Krankenversicherung abgeschlossen haben. Hatte eine Person mehrere private Krankenversicherungen abgeschlossen, so wurde nur eine davon berücksichtigt. Dies erklärt die wesentlich höheren Zahlen in Tab. 5 b.

## 5. Krankenversicherungsunternehmen \*)

## a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle *)				
		insgesamt	Krankheitskosten- <sup>2)</sup>	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Teil- <sup>3)</sup>	Bestellungs-kosten-Versicherung nach bes. Tarif	insgesamt	Krankheitskosten- <sup>2)</sup>	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Teil- <sup>3)</sup>	Bestellungs-kosten-Versicherung nach bes. Tarif
		Anzahl	Mill. DM								
1965 .....	89	2 290,0	1 564,7	143,3	577,1	4,9	1 459,2	1 118,7	80,1	258,4	2,0
1966 .....	87	2 603,2	1 732,5	171,0	694,6	5,1	1 691,2	1 261,1	101,9	326,1	2,1
1967 .....	84	2 921,7	1 900,1	195,6	821,6	4,4	1 939,6	1 418,3	120,6	398,5	2,2
1968 .....	73	3 366,4	2 142,7	213,5	1 006,2	4,0	2 159,6	1 537,2	138,7	481,5	2,2
1969 .....	72	3 748,1	2 324,5	235,0	1 184,4	4,2	2 340,8	1 606,8	148,3	583,4	2,3
1970 .....	68	4 104,5	2 519,7	268,0	1 312,5	4,3	2 650,5	1 801,3	176,8	670,4	2,0

## b) Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung									Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang			Abgang				Bestand am Ende der Berichtszeit		
			insgesamt	Neuabschlüsse	Umstufungen	insgesamt	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe			Umstufungen
	Anzahl	1 000										
Krankheitskostenversicherung*)												
1965	76	6 732,6	1 336,7	470,5	866,2	1 363,8	193,7	172,9	118,1	879,1	6 905,5	279,9
1966	74	6 698,0	1 343,6	489,2	854,4	1 338,1	211,4	157,2	119,7	849,8	6 703,5	369,1
1967	72	6 699,8	1 668,5	460,6	1 207,9	1 705,6	250,7	140,7	122,3	1 191,9	6 662,7	416,1
1968	65	6 674,0	2 324,3	439,2	1 885,1	2 691,6	335,7	337,9	136,1	1 581,9	6 306,7	472,3
1969	65	6 305,9	1 234,5	428,5	806,0	1 369,8	234,8	211,4	119,9	803,7	6 170,6	541,8
1970	60	6 178,0	1 724,2	413,6	1 310,6	1 886,0	221,6	224,1	122,9	1 317,4	6 016,2	579,5
Krankentagegeldversicherung												
1965	45	865,1	135,8	103,6	32,2	105,3	45,2	3,9	19,2	37,0	895,6	—
1966	46	894,6	117,3	98,7	18,6	100,2	50,4	2,9	23,6	23,3	911,7	—
1967	46	911,9	122,1	94,4	27,7	114,3	56,9	2,6	25,8	29,0	919,7	—
1968	39	908,7	114,6	89,8	24,8	140,2	46,7	3,4	34,6	55,5	883,1	—
1969	42	883,0	139,7	107,5	32,2	113,0	40,9	4,0	31,6	36,5	909,7	—
1970	38	910,0	144,8	115,1	29,7	121,6	44,9	6,9	33,0	36,8	933,2	—
Selbstständige Teilversicherung*)												
1965	61	7 720,9	1 922,5	1 285,1	637,4	1 148,0	305,1	71,6	140,9	630,4	8 495,4	—
1966	60	8 442,3	1 929,0	1 275,9	653,1	1 180,1	334,5	72,6	149,0	624,0	9 191,2	—
1967	60	9 154,0	2 348,7	1 301,6	1 047,1	1 648,1	411,7	74,4	196,3	965,7	9 854,6	—
1968	52	9 843,6	3 134,3	1 443,3	1 691,0	2 155,8	598,3	189,1	193,2	1 175,2	10 822,1	—
1969	52	10 822,4	2 138,6	1 412,2	726,4	1 526,0	461,4	147,3	250,9	666,4	11 435,0	—
1970	47	11 450,4	2 216,6	1 308,7	907,9	1 806,2	444,5	165,9	238,5	957,3	11 860,8	—
Insgesamt												
1965	89	15 318,6	3 395,0	1 859,2	1 535,8	2 617,1	544,0	248,4	278,2	1 546,5	16 096,5	279,9
1966	87	16 034,9	3 389,9	1 863,8	1 526,1	2 618,4	596,3	232,7	292,3	1 497,1	16 806,4	369,1
1967	84	16 765,7	4 139,3	1 856,6	2 282,7	3 468,0	719,3	217,7	344,4	2 186,6	17 437,0	416,1
1968	73	17 426,3	5 573,2	1 972,3	3 600,9	4 987,6	980,7	530,4	363,9	3 112,6	18 011,9	472,3
1969	72	18 011,3	3 512,8	1 948,2	1 564,6	3 008,8	737,1	362,7	402,4	1 506,6	18 515,3	541,8
1970	68	18 538,4	4 085,6	1 837,4	2 248,2	3 813,8	711,0	396,9	394,4	2 311,5	18 810,2	579,5

\*) Lt. Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

1) Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle. — \*) Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbstständiger Zusatz-Versicherung. — \*) Einschl. Krankentagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbstständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-Überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt
			Mill. DM					
Anzahl								
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1968 .....	147	1 460,2	481,5	325,8	155,7	873,0	464,8	408,2
1969 .....	149	1 558,2	484,4	339,0	145,4	1 094,6	532,1	562,5
Einbruchdiebstahlversicherung								
1968 .....	116	263,4	45,7	31,7	14,0	140,3	94,8	45,5
1969 .....	120	286,8	49,8	35,6	14,2	157,2	103,3	53,9
Leitungswasserversicherung								
1968 .....	116	184,1	25,4	18,7	6,7	75,0	44,5	30,5
1969 .....	122	204,4	29,8	24,2	5,6	87,3	48,4	38,9
Haftpflichtversicherung <sup>2)</sup>								
1968 .....	114	1 034,4	900,1	245,0	655,1	606,9	161,9	445,0
1969 .....	114	1 143,6	1 005,0	277,8	727,2	703,6	187,2	516,4
Unfallversicherung								
1968 .....	109	696,6	251,5	131,9	119,6	318,3	102,0	216,3
1969 .....	110	789,5	285,8	146,7	139,1	356,1	111,6	244,5
Kraftfahrtversicherung								
1968 .....	104	4 710,7	3 267,1	1 219,8	2 047,3	3 570,7	1 674,8	1 895,9
1969 .....	104	5 167,8	3 672,1	1 362,2	2 309,9	4 040,4	1 891,9	2 148,5
Transportversicherung <sup>3)</sup>								
1968 .....	92	583,7	391,2	222,4	168,8	386,3	152,5	233,8
1969 .....	97	634,8	419,2	235,3	183,9	426,8	169,8	257,0
Maschinenversicherung								
1968 .....	47	225,8	106,6	73,0	33,6	155,2	60,0	95,2
1969 .....	46	243,3	108,5	68,9	39,6	187,2	65,1	122,1
Bauwesenversicherung								
1968 .....	31	42,1	21,9	10,6	11,3	30,2	9,0	21,2
1969 .....	32	49,8	26,0	13,6	12,4	32,2	9,7	22,5
Kreditversicherung								
1968 .....	13	61,4	28,8	11,0	17,8	22,6	7,6	15,0
1969 .....	12	71,4	31,3	10,8	20,5	23,6	4,3	19,3
Vertrauensschadenversicherung								
1968 .....	19	18,4	12,2	2,5	9,7	11,3	4,2	7,1
1969 .....	19	19,5	12,7	3,1	9,6	10,6	4,0	6,6
Rechtsschutzversicherung								
1968 .....	12	297,1	77,7	45,7	32,0	129,8	67,0	62,8
1969 .....	16	348,2	97,6	49,8	47,8	147,2	71,9	75,3
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung								
1968 .....	43	23,0	5,7	4,2	1,5	10,4	2,8	7,6
1969 .....	46	28,1	6,8	4,8	2,0	13,0	3,0	10,0
Einheitsversicherung								
1968 .....	59	29,7	5,9	4,0	1,9	40,0	32,6	7,4
1969 .....	56	32,9	7,6	5,3	2,3	33,8	20,3	13,5
Sturmversicherung								
1968 .....	110	125,7	50,4	42,1	8,3	46,7	36,5	10,2
1969 .....	114	141,9	12,2	9,3	2,9	50,5	24,1	26,4
Hagelversicherung								
1968 .....	25	86,2	0,0	0,0	0,0	82,7	82,7	0,0
1969 .....	24	80,5	0,0	0,0	0,0	42,7	42,7	0,0
Glasversicherung								
1968 .....	113	159,9	18,0	14,4	3,6	70,3	52,6	17,7
1969 .....	118	176,1	18,1	14,8	3,3	77,1	57,6	19,5
Tierversicherung								
1968 .....	55	147,5	5,6	5,5	0,1	113,0	106,4	6,6
1969 .....	53	150,1	6,8	6,7	0,1	125,2	117,4	7,8
Schiffskaskoversicherung								
1968 .....	35	28,0	.	.	.	32,8	20,0	12,8
1969 .....	33	29,4	.	.	.	33,8	15,8	18,0
Sonstige Versicherungen								
1968 .....	96	104,5	29,7	21,8	7,9	95,4	55,2	40,2
1969 .....	91	142,0	44,6	30,0	14,6	60,4	35,4	25,0
Insgesamt								
1968 .....	313	10 282,4	5 725,0	2 430,1	3 294,9	6 810,9	3 231,9	3 579,0
1969 .....	306	11 298,3	6 318,3	2 637,9	3 680,4	7 703,3	3 515,6	4 187,7

\*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (vgl. Tab. A 1 b, S. 367).

<sup>1)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitrags-einnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitrags-einnahmen in 1968 von 11,9, 13,0 bzw. 26,6 Mill. DM und in 1969 von 12,9, 15,8 bzw. 28,9 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin



## 7. Vermögensanlagen

## a) Bestand am Jahresende

Jahresende	Berichtende Unternehmen	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>1)</sup>	Schuldenscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>	Insgesamt	Außerdem befristete Guthaben
	Anzahl									
Lebensversicherungsunternehmen										
1967	105	4 748	10 528	12 823	6 776	676	257	1 911	37 718	194
1968	105	5 288	11 743	13 999	8 600	759	330	1 865	42 584	189
1969	106	6 053	13 039	15 752	10 040	876	388	1 802	47 949	268
1970 <sup>3)</sup>	101	6 945	14 549	18 162	10 515	1 133	559	1 789	53 652	304
Pensionskassen										
1967	256	1 087	1 700	3 462	2 002	103	24	1 866	10 243	151
1968	253	1 211	1 941	3 543	2 436	107	31	1 795	11 065	222
1969	247	1 339	2 177	3 852	2 875	115	32	1 729	12 118	208
1970 <sup>3)</sup>	43	1 346	2 078	3 249	2 522	134	37	1 229	10 595	240
Sterbekassen										
1967	1 722	22	77	54	111	0	0	30	294	16
1968	1 708	27	75	56	115	1	0	27	301	15
1969	1 728	28	88	59	145	0	0	30	350	17
1970	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krankenversicherungsunternehmen										
1967	518	383	136	782	983	—	16	191	2 491	67
1968	507	432	141	890	1 278	—	18	185	2 944	56
1969	459	500	145	1 120	1 523	—	23	172	3 483	109
1970 <sup>3)</sup>	35	592	151	1 352	1 690	—	26	162	3 973	74
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen										
1967	4 527	1 684	366	1 751	4 282	21	426	378	8 907	484
1968	4 499	1 802	394	1 951	4 992	22	581	367	10 109	518
1969	4 028	1 972	428	2 219	5 544	22	639	353	11 177	547
1970 <sup>3)</sup>	109	2 169	470	2 483	5 571	29	783	351	11 856	507
Rückversicherungsunternehmen										
1967	34	257	48	748	1 471	—	345	83	2 951	62
1968	33	286	51	924	1 629	—	357	82	3 328	53
1969	28	319	46	1 068	1 783	—	356	72	3 644	58
1970 <sup>3)</sup>	23	391	44	1 297	1 823	—	532	75	4 162	44
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen										
1967	7 162	8 180	12 854	19 620	15 624	800	1 066	4 459	62 604	974
1968	7 105	9 045	14 345	21 364	19 050	889	1 317	4 321	70 332	1 053
1969	6 596	10 210	15 921	24 069	21 909	1 013	1 439	4 158	78 720	1 208
1970 <sup>3)</sup>	311	11 443	17 292	26 543	22 121	1 296	1 937	3 606	84 238	1 169

## b) Bruttozugang an Vermögensanlagen \*)

Jahr Art der Versicherungsunternehmen	Berichtende Unternehmen	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>1)</sup>	Schuldenscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen
	Anzahl	Mill. DM						
1967	305	10 558	1 190	2 029	3 797	3 172	254	116
1968	308	11 447	1 069	2 026	3 508	4 272	248	324
1969	310	12 818	1 418	2 112	4 651	4 169	266	202
1970	311	13 448	1 568	2 526	4 788	3 552	429	585
davon (1970):								
Lebensversicherungsunternehmen	101	8 614	979	2 059	3 202	1 765	418	191
Pensionskassen	43	1 305	139	374	415	370	0	7
Krankenversicherungsunternehmen	35	825	122	15	393	292	—	3
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen	109	1 785	265	75	518	720	11	196
Rückversicherungsunternehmen	23	919	63	3	260	405	—	188

\*) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden größeren Versicherungsunternehmen; ohne Ausgleichsforderungen.

<sup>1)</sup> Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen. — <sup>2)</sup> Einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen. — <sup>3)</sup> Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## B. Zusatzversicherungsanstalten

## 1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Versicherten- bestand	Rentenbestand		Einnahmen		Ausgaben			
		Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	darunter		
							Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	Sterbe- gelder
Anzahl		Mill. DM							
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder									
1965 .....	857 864	145 628	69 151	871,7	603,9	200,2	117,2	31,6	4,1
1966 .....	902 551	154 561	72 877	914,7	650,6	219,0	135,1	34,0	4,3
1967 .....	954 412	163 389	73 967	1 026,1	568,1	257,7	171,6	36,4	3,3
1968 .....	981 022	143 623	67 173	1 122,8	626,6	404,0	290,0	62,1	5,1
1969 .....	1 005 418	152 661	70 648	1 045,9	677,4	381,8	265,6	57,9	5,0
1970 .....	1 032 462	167 011	75 844	1 312,7	791,3	490,0	327,5	70,3	4,9
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)									
1965 .....	199 977	84 674	86 625	137,8	108,1	136,5	90,1	40,6	0,0
1966 .....	199 130	86 115	85 991	159,9	126,1	147,3	98,6	42,9	0,0
1967 .....	183 978	89 578	86 790	166,3	129,6	161,4	111,4	45,0	0,0
1968 .....	171 553	90 634	86 168	161,1	126,6	158,8	111,1	43,2	0,0
1969 .....	177 839	91 801	85 986	175,1	139,2	187,5	129,7	52,1	0,0
1970 <sup>1)</sup> .....	197 353	92 004	86 253	201,5	186,1	265,7	187,5	72,7	0,0
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost									
1965 .....	187 796	29 440	20 803	122,2	95,1	73,5	54,5	17,8	1,2
1966 .....	191 058	31 011	21 079	135,5	105,7	78,1	58,9	17,9	1,3
1967 .....	183 018	33 141	21 574	143,8	110,7	84,6	65,2	18,2	1,2
1968 .....	176 314	35 326	21 716	146,9	110,9	102,0	67,5	17,2	1,2
1969 .....	182 862	37 683	22 246	159,7	120,8	124,3	87,1	22,9	1,4
1970 .....	194 962	39 657	22 494	154,7	54,7	162,2	113,6	31,4	1,4

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 2. Vermögensbestand

Mill. DM

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Grund- stücke	Hypotheken- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Fest- gelder
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>							
1965 .....	4 183,5	180,4	75,3	1 818,6	2 058,6	5,0	45,6
1966 .....	5 160,7	245,2	84,5	2 456,2	2 331,3	5,0	38,5
1967 .....	5 666,4	322,6	102,3	2 745,4	2 419,6	5,0	71,5
1968 .....	6 234,1	350,2	109,3	3 163,7	2 520,7	5,0	85,2
1969 .....	7 179,5	396,0	109,9	3 561,2	3 006,7	5,0	100,6
1970 .....	7 543,2	388,9	126,8	4 267,5	2 675,1	5,0	80,0
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>							
1965 .....	123,8	0,0	14,6	71,6	35,6	—	2,0
1966 .....	123,0	0,0	14,4	51,5	45,1	—	12,0
1967 .....	131,5	0,0	14,1	51,4	49,5	—	16,5
1968 .....	143,5	0,0	13,8	63,2	59,5	—	7,0
1969 .....	152,6	0,0	14,0	48,9	58,2	—	31,5
1970 .....	101,1	0,0	15,1	43,0	41,4	—	1,6
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>							
1965 .....	530,4	1,0	229,4	170,0	124,1	—	5,9
1966 .....	572,5	1,0	246,4	180,2	139,9	—	5,0
1967 .....	620,6	1,0	263,8	193,1	156,3	—	6,4
1968 .....	667,3	1,0	286,0	208,1	169,0	—	3,2
1969 .....	682,7	1,2	299,9	213,7	165,9	—	2,0
1970 .....	662,4	1,2	319,6	196,3	140,1	—	5,2

<sup>1)</sup> Ohne Barreserve.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Versicherungen

enthalten ist:

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 125 — Erwerbstätige Versicherungskaufmänner am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961) *St. Jb. 1967, S. 142* — Mitglieder der privaten Krankenversicherung im Oktober 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 148* — Offene Stellen im Handel, Geld- und Versicherungswesen 1962 *St. Jb. 1963, S. 146*

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Versicherungsunternehmen) Tab. 7, S. 140 — Gewerkschaften (»Handel, Banken und Versicherungen«, DAG) Tab. 8, S. 140

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Versicherungsgewerbe am 6. 6. 1961 (Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961) S. 167 — Versicherungsprämien in der Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1967 *St. Jb. 1970, S. 165* — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Versicherungsgewerbe S. 172 ff.

#### XII. Industrie und Handwerk

Handwerksbetriebe und Beschäftigte (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) am 31. 3. 1968 bzw. 30. 9. 1967 (Ergebnis der Handwerkszählung 1968) *St. Jb. 1969, S. 239*

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau von Privat- und Sozialversicherungen 1966 *St. Jb. 1968, S. 253*

#### XVI. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 321

#### XVII. Geld und Kredit

Besitz der Versicherungen an Grundstücks- und Schiffshypotheken Tab. 7, S. 361 — Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien des Versicherungsgewerbes S. 360 — Zahlungsschwierigkeiten im Versicherungsgewerbe S. 364

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Gesetzliche Krankenversicherung S. 376 ff. — Gesetzliche Unfallversicherung S. 376, 380 — Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten S. 376, 383 ff. — Knappschaftliche Rentenversicherung S. 376, 385 — Arbeitslosenversicherung S. 376, 386

#### XX. Finanzen und Steuern

Versicherungsteuer S. 404 — Deckungsforderungen von und Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen S. 403 — Vermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) 1966 *St. Jb. 1970, S. 390* — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes 1968 *St. Jb. 1970, S. 391* — Gewerbesteuer 1958 (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963, S. 452 f.* — Lohnsummensteuer 1958 (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Versicherungsgewerbe S. 467 ff. — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 471 f.

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Lebensversicherungsverträge der privaten Haushalte S. 481 f.

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und der Versicherungsunternehmen zum Inlandsprodukt S. 605 ff., 130\*

#### XXV. Zahlungsbilanz

Versicherungen in der Zahlungsbilanz S. 619 ff.

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Einnahmen und Ausgaben der hauptsächlich öffentlichen Sozialeinrichtungen in den letzten beiden Jahren einschl. der Verrechnungen untereinander.

#### B. Sozialversicherung

In diesem Abschnitt sind in erster Linie Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsträger enthalten. Lediglich in den Tabellen 1a und 3 werden Ergebnisse des Mikrozensus 1970, einer 1%-Stichprobe der Bevölkerung, veröffentlicht.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind besonders Arbeiter und Lehrlinge, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze und die Sozialrentner. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

**Leistungen:** Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Kranken- bzw. Hausgeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert nach der RVO sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen; Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten. Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

**Leistungen:** Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

**Leistungen:** Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

**Leistungen:** Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und mitarbeitende Familienangehörige.

**Arbeitslosenversicherung:** Beitragspflichtig sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

**Leistungen:** Maßnahmen im Rahmen der Förderung der beruflichen Bildung (Unterhaltsgeld); Leistungen der Arbeitslosenversicherung zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen; Leistungen an Arbeitslose (Arbeitslosengeld an anspruchsberechtigte Arbeitslose, Anschluß - Arbeitslosenhilfe).

**Arbeitslosenhilfe:** Leistungen für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

#### C. Kindergeld

Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustehen. Für das zweite Kind wird Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihrem Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 7 800 DM (ab 1. 9. 1970 = 13 200 DM) beziehen; diese Begrenzung gilt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern.

#### D. Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über den zivilen Ersatzdienst, Häftlingshilfegesetz und Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen). Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferversorge (vgl. unter Abschnitt E), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisengrund- und -ausgleichsrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

#### E. Sozialhilfe, Kriegsopferversorge und öffentliche Jugendhilfe

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

**Kriegsopferversorge:** Leistungen an den unter D angegebenen Personenkreis, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

#### F. Lastenausgleich

Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssachgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

**Leistungen:** Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Wohnraumhilfe, Härtefonds, Währungsausgleich, Altsparementschädigung, Hausratenschädigung, Aufbaudarlehen, Arbeitsplatzdarlehen, Ausbildungshilfe, Heimförderung, Sonderaktionen.



## A. Gesamtüberblick

## 1. Öffentliche Sozialleistungen nach Arten\*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Aufwendungen					Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-)
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
		Beiträge der		Staats- beteilig- ungen 1)	Ver- rech- nungen 2)		Sach- leistungen	Bar- leistungen	Ver- rech- nungen 3)	Verwal- tungs- kosten 4)	
		Ver- sicherten	Arbeit- geber								
Gesetzliche Krankenversicherung											
1969 .....	23 730	11 404	6 892	262	4 690	24 007	17 286	5 329	1	1 193	- 277
1970*) .....	26 546	12 210	7 940	260	4 947	25 000	19 340	3 570	0	1 600	+ 1 546
Gesetzliche Unfallversicherung											
1969 .....	4 467	252	3 672	250	1	4 247	472	3 112	141	439	+ 220
1970*) .....	4 463	255	3 652	252	1	4 233	503	3 053	215	462	+ 230
Rentenversicherung der Arbeiter											
1969*) .....	27 943	10 743	10 186	6 255	134	29 242	1 158	22 382	5 095	481	- 1 299
1970*) .....	32 800	12 974	12 765	6 346	128	31 800	1 085	24 243	5 865	495	+ 1 000
Rentenversicherung der Angestellten											
1969*) .....	16 041	6 948	6 653	878	852	14 866	508	12 767	1 236	275	+ 1 175
1970*) .....	19 148	8 373	8 284	916	667	16 484	584	13 990	1 583	300	+ 2 664
Knappschaftliche Rentenversicherung											
1969*) .....	5 817	463	659	3 296	1 369	5 837	40	4 965	668	64	- 20
1970*) .....	6 148	428	762	3 491	1 440	6 166	43	5 187	867	69	- 18
Altershilfe für Landwirte											
1969 .....	833	210	—	622	—	836	23	789	—	23	- 3
1970*) .....	899	255	—	644	0	908	34	845	—	28	- 9
Arbeitslosenversicherung*)											
1969 .....	2 940	1 243	1 260	8	58	2 835	—	1 390	334	697	+ 105
1970 .....	3 517	1 540	1 557	1	50	3 859	—	2 045	250	742	- 342
Arbeitslosenhilfe											
1969 .....	119	—	—	36	82	119	—	90	27	—	—
1970 .....	72	—	—	19	52	72	—	59	12	—	—
Kindergeld											
1969 .....	2 732	—	—	2 731	—	2 732	—	2 675	57	—	—
1970 .....	2 891	—	—	2 891	—	2 891	—	2 841	50	—	—
Mutterschutz											
1969 .....	12	—	—	12	—	12	—	12	—	—	—
1970 .....	5	—	—	5	—	5	—	5	—	—	—
Kriegsopferversorgung											
1969 .....	6 210	—	—	6 210	—	6 210	405	5 343	188	273	—
1970 .....	6 936	—	—	6 936	—	6 936	429	6 001	192	309	—
Sozialhilfe*)											
1969 .....	2 550	—	—	2 524	24	2 550	1 241	1 013	—	285	—
1970 .....	2 716	—	—	2 692	23	2 716	1 320	1 095	—	300	—
Kriegsopferfürsorge*)											
1969 .....	424	—	—	424	—	424	112	265	—	47	—
1970 .....	454	—	—	453	—	454	120	284	—	50	—
Lastenausgleich*)											
1969 .....	1 734	—	—	760	—	1 734	—	1 614	22	98	—
1970 .....	1 742	—	—	771	—	1 742	—	1 619	23	100	—

\*) Die Einnahmen und Aufwendungen stimmen nicht in allen Fällen mit den Rechnungsabschlüssen der Leistungsträger überein, z. B. wegen Einbeziehung nicht nachgewiesener Verwaltungskosten.

<sup>1)</sup> Ohne die Zahlungen (Beiträge) als Arbeitgeber. — <sup>2)</sup> Zahlungen der sozialen Einrichtungen untereinander. — <sup>3)</sup> Z. T. geschätzt. —

<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt, jedoch ohne Arbeitslosenhilfe und Kindergeld. —

<sup>6)</sup> Die Ersatzleistungen (Sozialhilfe; ohne Lastenausgleich) wurden von den Einnahmen und Ausgaben abgesetzt. — <sup>7)</sup> Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente und Ausbildungshilfe.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## B. Sozialversicherung

## 1. Gesetzliche Krankenversicherung

a) Mitglieder im April 1970 nach Altersgruppen \*)

1 000

Krankenversicherung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16—25	25—35	35—45	45—55	55—65	65 u. mehr
Männlich								
Pflichtmitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	10 633	29	2 215	2 941	2 455	1 471	1 377	145
dar.: Ersatzkassen .....	1 129	/	363	329	176	128	115	15
Knappschaftskassen .....	318	/	28	51	110	91	36	/
Freiwillige Mitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 295	37	133	1 027	1 116	853	805	324
dar.: Ersatzkassen .....	2 056	14	50	584	564	421	342	82
Knappschaftskassen .....	29	/	/	/	11	7	/	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 078	34	14	11	30	84	501	2 405
dar.: Ersatzkassen .....	298	/	/	/	/	/	37	246
Knappschaftskassen .....	333	/	/	/	/	11	90	227
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	216	68	12	14	13	21	30	57
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 279	6 609	608	47	8	/	/	/
Weiblich								
Pflichtmitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 337	27	2 070	1 383	1 107	1 039	658	54
dar.: Ersatzkassen .....	2 209	10	936	555	271	280	145	12
Knappschaftskassen .....	17	/	/	/	/	/	/	/
Freiwillige Mitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 494	35	97	299	240	298	273	252
dar.: Ersatzkassen .....	732	15	43	192	139	173	112	58
Knappschaftskassen .....	6	/	/	/	/	/	/	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 749	32	9	19	56	245	1 190	3 198
dar.: Ersatzkassen .....	456	/	/	/	10	32	135	270
Knappschaftskassen .....	296	/	/	/	/	19	71	198
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	468	60	14	21	29	44	89	211
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	15 743	6 178	931	2 175	2 098	1 745	1 671	946
Insgesamt								
Pflichtmitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	16 969	55	4 285	4 323	3 562	2 510	2 035	199
dar.: Ersatzkassen .....	3 339	12	1 300	884	448	408	261	27
Knappschaftskassen .....	335	/	33	54	114	95	39	/
Freiwillige Mitglieder								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	5 788	72	230	1 326	1 356	1 151	1 077	576
dar.: Ersatzkassen .....	2 788	28	93	776	704	594	454	140
Knappschaftskassen .....	35	/	/	/	11	8	6	/
Als Rentner versichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 827	66	23	30	85	330	1 690	5 603
dar.: Ersatzkassen .....	754	9	6	5	11	36	171	515
Knappschaftskassen .....	629	/	/	/	8	30	161	425
Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	685	128	26	35	42	66	119	269
Als Familienmitglied mitversichert								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	23 021	12 787	1 538	2 222	2 105	1 747	1 673	949

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Allgem. Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebskrankenkassen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und des Bundesverkehrsministeriums, Innungskrankenkassen, See-Krankenkasse, Ersatzkassen, Knappschaftliche Krankenkassen sowie ohne Angabe.

## 1. Gesetzliche

## b) Kassen, Mitglieder

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen <sup>1)</sup>  Anzahl	Mitglieder ohne Rentner <sup>1)</sup>			Darunter ver- sicherungs- pflichtige <sup>1)</sup>		Rentner <sup>1)</sup>	Leistungen		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		Arbeits- unfähigkeits- fälle		Arbeits
									männ- lich	weib- lich	männ- lich
1	1966 .....	1 955	22 901	14 654	8 247	11 143	6 648	6 023	10 266	5 318	234 058
2	1967 .....	1 919	22 458	14 384	8 074	10 645	6 374	6 241	8 621	4 597	205 505
3	1968 .....	1 883	21 741	14 225	7 516	10 456	6 241	7 384	9 948	5 223	223 879
4	1969 <sup>1)</sup> .....	1 851	22 077	14 466	7 611	10 489	6 294	7 766	10 737	5 666	239 473
	davon (1969):										
5	Ortskrankenkassen .....	401	10 655	7 266	3 389	6 243	3 064	5 059	6 052	2 921	133 945
6	Landkrankenkassen .....	102	323	208	114	83	46	116	56	26	1 361
7	Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 152	3 078	2 297	781	1 954	700	917	2 267	865	49 187
8	Innungskrankenkassen .....	179	1 236	975	261	853	243	148	769	178	15 273
9	See-Krankenkasse .....	1	66	65	1	53	1	9	23	0	746
10	Knappschaftliche Krankenkassen .....	1	402	379	23	347	15	723	415	10	10 572
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	8	292	236	56	169	51	36	156	47	3 115
12	Ersatzkassen für Angestellte.....	7	6 025	3 040	2 986	787	2 174	758	999	1 619	25 274

## c) Reineinnahmen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Reineinnahmen			ins- gesamt	Rein dar Leistungen an Mitglieder ohne Rentner dar			
		ins- gesamt	darunter Beiträge der			zu- sammen	Kranken- behand- lung durch approbierte Ärzte	Zahn- behand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>1)</sup>
			Mit- glieder ohne Rent- ner	Rent- ner					
1	1966 .....	18 554	15 257	2 424	18 362	14 237	3 000	1 227	2 323
2	1967 .....	19 738	15 861	2 968	19 236	14 545	3 150	1 270	2 565
3	1968 .....	21 195	16 479	3 562	21 513	15 668	3 257	1 342	2 758
4	1969 <sup>1)</sup> .....	23 621	18 490	3 931	23 899	17 219	3 556	1 411	3 132
	davon (1969):								
5	Ortskrankenkassen .....	12 201	8 900	2 627	12 363	8 321	1 535	601	1 345
6	Landkrankenkassen .....	251	189	54	256	172	37	20	38
7	Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 274	2 641	420	3 396	2 705	505	191	482
8	Innungskrankenkassen .....	1 020	927	39	1 023	851	166	71	137
9	See-Krankenkasse .....	52	48	2	50	38	7	3	6
10	Knappschaftliche Krankenkassen.	1 017	449	512	1 050	504	61	24	79
11	Ersatzkassen für Arbeiter .....	278	257	11	281	234	54	22	45
12	Ersatzkassen für Angestellte ....	5 528	5 079	266	5 480	4 394	1 191	479	1 000

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). — <sup>2)</sup> Vorläufiges  
<sup>3)</sup> Einschl. Zahnersatz.

## Krankenversicherung

## und Leistungsfälle

fälle der Mitglieder ohne Rentner															Lfd. Nr.	
unfähigkeitstage			Mutterschafts- hilfefälle	Sterbegeld- fälle	Arbeitsun- fähigkeitsfälle		Arbeitsunfähigkeitstage					Mutterschafts- hilfefälle	Sterbegeld- fälle			
weib- lich	darunter				der Mitglieder und Familien- angehörigen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich			weib- lich		der Mitglieder und Familienangehörigen
	Krankenhaus- tage															
	männlich	weiblich											je 100	je 1000		
126 906	25 447	16 896	942	176	70,2	64,5	1 697,2	1 538,7	23,1	22,8	23,9	4,1	7,7	1		
111 190	25 302	16 998	922	174	59,9	56,9	1 428,7	1 377,1	24,0	23,8	24,2	4,1	7,7	2		
119 563	24 743	15 274	896	138	69,9	69,5	1 573,8	1 590,7	22,6	22,5	22,9	4,1	6,3	3		
129 102	25 403	15 635	807	132	74,2	74,4	1 655,4	1 696,2	22,5	22,3	22,8	3,7	6,0	4		
68 151	13 508	7 614	386	70	83,3	86,2	1 843,4	2 011,3	22,5	22,1	23,3	3,6	6,5	5		
634	337	244	13	3	26,9	23,1	653,5	655,1	24,2	24,3	24,0	4,1	10,3	6		
18 828	4 093	1 567	84	19	98,7	110,7	2 141,2	2 410,7	21,7	21,7	21,8	2,7	6,3	7		
3 743	1 449	445	48	7	78,9	68,0	1 666,4	1 433,6	20,1	19,8	21,1	3,9	5,4	8		
12	102	2	1	0	35,0	30,8	1 145,8	902,9	32,6	32,7	29,3	2,3	6,7	9		
276	1 045	37	11	4	109,5	44,3	2 790,0	1 179,0	25,5	25,5	26,6	2,7	10,5	10		
923	329	100	9	1	66,2	83,4	1 320,0	1 645,1	19,9	19,9	19,7	3,1	5,0	11		
36 535	4 540	5 626	255	28	32,9	54,2	831,5	1 223,6	23,6	25,3	22,6	4,2	4,6	12		

## und -ausgaben

ausgaben											Bei- träge	Lei- stungen	Lfd. Nr.	
unter														
und ihre Familienangehörigen				Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen						Ver- waltungs- kosten				
unter				darunter										
Kran- ken- haus- pflege	Kran- kengeld	Mutter- schafts- hilfe	Sterbe- geld	zu- sammen	Kranken- behandlung durch approbierte Ärzte und Labordiagno- stik	Arzneien und Heil- mittel <sup>1)</sup>	Kranken- hauspflege	Sterbe- geld	Zusatz- versiche- rungen auf Sterbegeld		je Mitglied ohne Rentner			
DM											DM			
2 414	3 791	791	112	3 178	883	1 045	983	189	11	900	666	622		1
2 700	3 301	848	118	3 663	979	1 225	1 151	224	9	969	706	648		2
2 873	3 732	995	97	4 783	1 246	1 632	1 512	287	9	1 000	758	721	3	
3 194	4 035	1 051	99	5 542	1 402	1 932	1 760	305	8	1 086	838	780	4	
1 558	2 411	445	47	3 458	882	1 157	1 130	205	2	559	835	781	5	
41	17	10	2	65	16	22	21	4	0	19	586	532	6	
461	815	112	16	681	168	253	208	40	0	5	858	879	7	
164	222	49	5	109	26	38	36	6	0	60	750	688	8	
8	10	1	1	7	2	3	2	0	0	4	715	674	9	
138	166	8	4	496	89	198	173	22	6	35	1 117	1 254	10	
38	52	11	1	28	7	10	8	2	0	19	880	800	11	
785	342	415	24	698	212	251	182	26	0	385	843	729	12	

Ergebnis. — <sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. —  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## a) Versicherte, Vollarbeiter und Rentenbestand

Jahr Träger der Unfallversicherung	Versicherte <sup>1)</sup>	Voll- arbeiter <sup>2)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte u. Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisen- renten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 000		Anzahl				
1966 .....	25 993 <sup>3)</sup>	25 025	1 016 188	798 562	159 341	56 924	1 361
1967 .....	25 263 <sup>3)</sup>	24 129	1 017 489	800 362	159 442	56 381	1 304
1968 .....	25 628 <sup>3)</sup>	24 327	1 015 323	797 718	160 153	56 253	1 199
1969 .....	25 737 <sup>3)</sup>	25 599	1 012 386	794 494	160 214	56 171	1 507
davon (1969):							
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	20 036	19 696	696 478	528 211	123 494	43 842	931
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	3 826	2 870	229 940	200 976	20 919	7 974	71
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	5 144	1 497	19 602	15 721	2 498	1 361	22
Ausführungsbehörden .....	3 231	1 536	66 366	49 586	13 303	2 994	483

## b) Angezeigte Schadensfälle und erstmalige Entschädigungen sowie Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmalig entschädigte Fälle				Erstmalig gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	darunter Arbeitsunfälle im engeren Sinne <sup>4)</sup>	insgesamt	völlig erwerbsunfähige	teilweise erwerbsunfähige	Getötete	ins- gesamt	Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
	1 000		Anzahl	auf 1 000 Vollarbeiter		Anzahl			
1966 .....	2 832	2 542	110 687	4,4	630	103 051	7 006	12 474	6 744
1967 .....	2 417	2 182	102 859	4,3	789	95 473	6 597	11 875	6 404
1968 .....	2 513	2 264	95 823	3,9	625	89 060	6 138	11 276	6 091
1969 .....	2 631 <sup>5)</sup>	2 360 <sup>5)</sup>	97 561	3,8	608	90 706	6 247	16 539	9 249
davon (1969):									
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	2 194 <sup>5)</sup>	1 963 <sup>5)</sup>	66 868	3,4	439	62 100	4 329	12 195	6 649
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	244	241	23 018	8,0	124	21 431	1 463	3 406	2 200
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	67	53	3 348	2,2	18	3 148	182	322	135
Ausführungsbehörden .....	126	103	4 327	2,8	27	4 027	273	616	265

c) Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen  
Mill. DM

Jahr Träger der Unfallversicherung	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand am Ende des Jahres	
	ins- gesamt	darunter Beitrags- vorschuße, Umlage- beiträge und Prämien	ins- gesamt	Ent- schädi- gun- gen <sup>6)</sup>	Unfall- ver- bütung	Verfah- rens- kosten	Per- sönliche und sächliche Verwal- tungs- kosten	Son- stige Aus- gaben <sup>7)</sup>	insgesamt	darunter Bestand der Rücklage <sup>8)</sup>
1966 .....	3 817 <sup>9)</sup>	3 310	3 652 <sup>9)</sup>	3 274	74	42	235	28	3 679	788
1967 .....	4 035	3 470	3 798	3 397	77	43	247	34	3 912	856
1968 .....	4 876	4 098	4 061	3 490	87	50	293	141	4 234	1 029
1969 .....	...	...	4 590	3 833	100	51	315	291	...	...
davon (1969):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	...	...	3 795	3 173	87	39	260	236	...	...
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	...	...	480	376	10	9	39	46	...	...
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	...	...	83	66	2	1	8	6	...	...
Ausführungsbehörden .....	...	...	232	218	1	2	8	3	...	...

<sup>1)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>2)</sup> Zahl der Arbeitstage (-schichten), geteilt durch 300 bzw. 250. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen; eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind. — <sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten. — <sup>5)</sup> In dieser Zahl sind 4 591 Schonarbeitsplätze der Bergbau-Berufsgenossenschaft und 2 400 Schonarbeitsplätze der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege nicht enthalten. — <sup>6)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (das sind: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Leistungen an Hinterbliebene (das sind: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und diesen Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; einmalige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — <sup>7)</sup> Einschl. Schuldzinsen und Hebegebühren. — <sup>8)</sup> Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — <sup>9)</sup> Ohne die Zahlungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften an die Bergbau-Berufsgenossenschaft für die Bergbau-Altlast des vorangegangenen Jahres.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## d) Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr	Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
		insgesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	
1966	.....	137 199	6 152	234	226	5 692	26 061
1967	.....	137 104	5 836	220	235	5 381	26 280
1968	.....	135 151	5 316	224	212	4 880	25 793
1969	.....	132 662	5 464	218	184	5 062	27 075
davon (1969):							
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten							
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine							
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	.....	358	18	8	3	7	32
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	.....	14	—	—	—	—	1
Erkrankungen durch (der):							
Benzol oder seine Homologen	.....	169	7	1	2	4	70
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	.....	39	—	—	—	—	81
Blei oder seine Verbindungen	.....	249	10	—	—	10	445
Chrom oder seine Verbindungen	.....	129	4	1	—	3	35
Fluor oder seine Verbindungen	.....	12	1	1	—	—	24
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide	.....	175	25	6	1	18	229
Kadmium oder seine Verbindungen	.....	8	—	—	—	—	14
Kohlenoxyd	.....	646	18	14	—	4	492
Mangan oder seine Verbindungen	.....	19	—	—	—	—	2
Methanol (Methylalkohol)	.....	3	—	—	—	—	7
Phosphor oder seine Verbindungen	.....	36	4	—	—	4	38
Quecksilber oder seine Verbindungen	.....	47	2	—	—	2	20
Salpetersäureester	.....	18	1	1	—	—	22
Zähne durch Säuren	.....	—	—	—	—	—	280
Schwefelkohlenstoff	.....	41	2	—	2	—	35
Schwefelwasserstoff	.....	110	4	2	—	2	92
Thallium oder seine Verbindungen	.....	8	—	—	—	—	6
Vanadium oder seine Verbindungen	.....	51	2	—	—	2	18
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch ständigen Druck							
Drucklähmungen der Nerven	.....	27	7	—	—	7	745
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	.....	29	8	—	—	8	26
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	.....	42	6	1	3	2	28
Lärmsehverhörigkeit und Lärmtaubheit	.....	13 770	324	—	—	324	914
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen u. dgl.	.....	1 590	524	—	—	524	1 833
Grauer Star durch Wärmestrahlung	.....	194	16	1	—	15	40
	.....	70	6	—	1	5	6
durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen							
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	.....	52	1	1	—	—	14
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	.....	412	45	2	1	42	104
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	.....	32	3	3	—	—	1
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	.....	18	—	—	—	—	2
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	.....	20	—	—	—	—	17
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	.....	81 488	1 396	80	10	1 306	5 814
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	.....	12 565	293	65	121	107	422
	.....	72	—	—	—	—	6
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten							
Infektionskrankheiten							
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	.....	7 226	878	8	15	855	2 161
Wurmkrankheit der Bergleute	.....	1 261	89	9	21	59	520
	.....	14	—	—	—	—	3
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten							
Augenzittern der Bergleute							
Bronchialasthma <sup>1)</sup>	.....	21	2	—	—	2	14
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	.....	618	111	4	2	105	480
Erkrankungen der Sehnencheiden oder des Sehnenleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelsätze <sup>1)</sup>	.....	4 349	1 093	1	—	1 092	2 279
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	.....	55	3	—	—	3	1 830
Abrißbrüche der Wirbelsäule	.....	190	17	5	1	11	207
	.....	12	—	—	—	—	45
Hauterkrankungen							
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen <sup>1)</sup>	.....	5 961	518	—	—	518	6 997
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw.	.....	241	15	1	1	13	46
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	.....	52	3	1	—	2	557

<sup>1)</sup> Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

**3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler**  
**in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1970 nach Versicherungsarten\*)**  
 1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten							
			Pflichtbeiträge am Stichtag		keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber					
					in den letzten 12 Monaten		in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge		nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>15 bis unter 20 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 270	863	1 250	857	13	/	/	/	6	/
Rentenversicherung für Angestellte	807	211	793	209	9	/	/	/	/	/
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	15	13	14	12	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 092</b>	<b>1 086</b>	<b>2 057</b>	<b>1 078</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>11</b>	<b>/</b>
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 047	2 024	2 621	1 928	100	36	23	9	305	52
Rentenversicherung für Angestellte	2 469	852	1 997	773	114	25	32	12	326	41
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	48	40	37	33	/	/	/	/	9	6
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 565</b>	<b>2 915</b>	<b>4 654</b>	<b>2 734</b>	<b>215</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>21</b>	<b>640</b>	<b>99</b>
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	4 182	2 747	3 283	2 559	90	32	65	34	744	122
Rentenversicherung für Angestellte	2 318	1 172	1 609	986	71	29	93	57	544	100
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	132	119	86	82	/	/	/	/	45	36
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 632</b>	<b>4 037</b>	<b>4 978</b>	<b>3 626</b>	<b>162</b>	<b>62</b>	<b>159</b>	<b>91</b>	<b>1 333</b>	<b>259</b>
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 380	1 903	2 477	1 720	58	18	89	34	757	132
Rentenversicherung für Angestellte	2 075	1 015	1 382	780	48	23	108	64	537	149
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	172	159	123	119	/	/	/	/	47	39
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 627</b>	<b>3 077</b>	<b>3 981</b>	<b>2 618</b>	<b>107</b>	<b>41</b>	<b>198</b>	<b>98</b>	<b>1 341</b>	<b>320</b>
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	2 396	1 249	1 638	1 076	41	15	77	29	639	130
Rentenversicherung für Angestellte	1 470	733	954	536	32	16	81	47	404	134
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	111	100	69	66	/	/	/	/	40	32
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 977</b>	<b>2 082</b>	<b>2 660</b>	<b>1 678</b>	<b>75</b>	<b>32</b>	<b>160</b>	<b>77</b>	<b>1 083</b>	<b>296</b>
<b>60 bis unter 65 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 097	656	697	551	28	13	42	21	331	71
Rentenversicherung für Angestellte	523	325	322	231	15	9	31	23	155	62
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	35	30	10	10	/	/	/	/	24	20
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 655</b>	<b>1 011</b>	<b>1 029</b>	<b>792</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>74</b>	<b>44</b>	<b>509</b>	<b>153</b>
<b>65 Jahre und älter</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	345	175	130	99	14	11	7	/	194	60
Rentenversicherung für Angestellte	152	88	61	42	8	7	/	/	78	35
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	17	14	/	/	/	/	/	/	15	13
<b>Zusammen ...</b>	<b>513</b>	<b>276</b>	<b>193</b>	<b>142</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>286</b>	<b>108</b>
<b>Insgesamt</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	15 717	9 617	12 095	8 789	343	129	304	131	2 976	569
Rentenversicherung für Angestellte	9 815	4 395	7 117	3 557	298	110	352	206	2 048	521
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	530	474	340	322	6	/	/	/	180	145
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 062</b>	<b>14 486</b>	<b>19 552</b>	<b>12 668</b>	<b>646</b>	<b>243</b>	<b>660</b>	<b>339</b>	<b>5 203</b>	<b>1 236</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten.

1) Knappschaftliche Rentenversicherung, Handwerksversicherung und ohne Angabe der Versicherung.

## 4. Rentenversicherung der Arbeiter

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr Anstalt	Rentenanträge							Rentenbestand <sup>1)</sup> )				
	eingegan- gen	erledigt						uner- ledigt 1)	ins- gesamt	Ver- sicher- ten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
		ins- gesamt	darunter				ab- gelehnt					
			bewilligt									
			zusam- men	versicherten renten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- renten						
1966	852	863	700	528	140	31	98	192	6 136	3 766	2 067	303
1967	917	932	748	569	146	33	112	177	6 365	3 940	2 113	312
1968	916	912	729	554	144	31	111	181	6 540	4 077	2 148	314
1969	930	932	756	577	148	31	106	176	6 738	4 233	2 186	319
1970	927	908	741	560	150	31	91	194	6 922	4 366	2 230	326
davon (1970):												
Landesversicherungs- anstalten	885	866	705	.	.	.	89	187	6 541	4 171	2 058	312
Seekasse	2	2	2	.	.	.	0	1	14	6	7	1
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	40	40	34	.	.	.	2	7	367	189	166	12

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung (Positions-Nr. der ICD 1969)	1968		1969	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des				
65. Lebensjahres .....	100 750	51 486	104 809	57 041
60. Lebensjahres .....	15 030	40 246	11 069	44 509
Zusammen .....	115 780	91 732	115 878	101 550
Renten wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit				
Tuberkulose (010—019) .....	3 738	829	3 372	741
Bösartige Neubildungen (140—209) <sup>1)</sup> .....	8 342	9 044	7 994	9 339
Diabetes (250) .....	788	844	771	863
Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems (290—359) ..	7 912	5 443	7 574	5 438
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458) .....	54 953	42 360	55 801	44 658
dar. Ischämische Herzkrankheiten (410—416) .....	10 435	3 556	10 877	3 681
Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis (491) .....	9 145	1 276	9 641	1 455
Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse (570—578)	4 722	2 084	4 650	1 992
Arthritis und Rheumatismus (710—719) <sup>1)</sup> .....	7 635	6 430	7 975	7 015
Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und				
Bewegungsorgane (720—738) .....	6 752	4 259	6 690	4 305
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800—990) .....	4 992	1 288	4 938	1 268
Sonstige Krankheitsursachen .....	20 098	12 832	18 498	12 776
Zusammen .....	129 077	86 689	127 904	89 850
darunter 65 Jahre und älter <sup>2)</sup> .....	8 245	16 699	9 166	18 921
Insgesamt .....	244 857	178 421	243 782	191 400

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Jahr — Anstalt	Einnahmen						Ausgaben						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter					
		Bei- träge	Zuschuß des Bundes (§ 1389 RVO)	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Bei- träge der Rent- ner <sup>5)</sup>	Zinsen		ausge- zahlte Renten <sup>6)</sup>	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Bei- trags- erstat- tungen	Kran- kenver- siche- rung der Rent- ner	Ge- sund- heits- maßnah- men <sup>10)</sup>	Ver- wal- tungs- kosten <sup>11)</sup>
1966 .....	21 899	15 519	5 295	87	—	832	22 055	16 128	2 132	196	1 804	1 270	520
1967 .....	21 852	15 169	5 605	101	—	785	24 918	18 210	2 340	248	2 218	1 346	552
1968 .....	24 480	17 220	6 054	115	333	619	27 375	20 169	2 689	166	2 444	1 316	580
1969 .....	29 037	20 524	6 194	1 170	405	573	29 288	22 512	1 912	98	2 684	1 434	644
1970 <sup>12)</sup> .....	32 844	25 740	6 359	133	—	590	31 847	24 414	1 784	76	3 471 <sup>13)</sup>	1 364	735
davon (1970):													
Landesversicherungs- anstalten .....	...	25 242	6 239	131	—	577	...	23 951	1 751	75	3 406	1 334	709
Seekasse .....	...	67	16	0	—	1	...	63	5	0	9	2	3
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	...	431	104	2	—	12	...	400	28	1	56	28	23

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200—209). — <sup>4)</sup> Ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus. — <sup>5)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>6)</sup> Von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten; 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 Mill. DM. — <sup>7)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (1968 und 1969). — <sup>8)</sup> Im Bereich der Versicherungsanstalten von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen; darin enthalten von 1968 an die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2% des Zahlbetrages der Rente). — <sup>9)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten, für Wanderungsausgleich (ab 1968) und für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967) sowie an die Rentenversicherung der Angestellten für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (von 1966 bis 1968). — <sup>10)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>11)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>12)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>13)</sup> Darunter 271 Mill. DM Nachzahlungen an die Träger der Krankenversicherung aufgrund der KVR-Beitragsbemessungsverordnung 1968 vom 13. 10. 1970.



## 5. Rentenversicherung der Angestellten\*)

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1960

Jahr	Rentenanträge <sup>a)</sup>								Rentenbestand <sup>1)</sup> )			
	eingegan- gen	erledigt						uner- ledigt 1)	ins- gesamt	Versi- cherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
		ins- gesamt	darunter				ab- gelehnt					
			bewilligt									
			zu- sammen	Versicherten- renten	Witwen und Witwerrenten	Waisen- renten						
1966 .....	226	220	184	120	52	11	23	75	2 212	1 254	837	121
1967 .....	242	255	213	138	62	13	27	62	2 301	1 319	862	121
1968 .....	247	251	210	139	59	12	28	58	2 368	1 368	883	118
1969 .....	258	251	211	141	59	12	27	65	2 447	1 425	904	118
1970 .....	262	265	227	152	62	13	25	62	2 537	1 486	930	121

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung (Positions-Nr. der ICD 1968)	1968		1969	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des				
65. Lebensjahres .....	49 490	17 794	49 063	18 015
60. Lebensjahres .....	4 065	22 379	4 767	23 199
Zusammen .....	53 555	40 173	53 830	41 214
Renten wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit				
Tuberkulose (010—019) .....	576	341	493	275
Bösartige Neubildungen (140—209) <sup>3)</sup> .....	2 289	3 828	2 251	3 675
Diabetes (250) .....	389	244	447	259
Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems (290—358) ..	1 899	2 455	1 737	2 366
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458) .....	16 082	9 276	16 262	9 287
dar. Ischämische Herzkrankheiten (410—416) .....	3 247	728	3 415	780
Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis (491) .....	962	253	1 046	290
Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse (570—578) ..	1 130	705	1 177	735
Arthritis und Rheumatismus (710—719) <sup>4)</sup> .....	891	1 606	1 008	1 684
Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und				
Bewegungsorgane (720—738) .....	1 024	1 784	984	1 567
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800—990) .....	574	426	571	413
Sonstige Krankheitsursachen .....	2 784	2 441	2 510	2 271
Zusammen .....	28 600	23 359	28 486	22 822
darunter 65 Jahre und älter <sup>5)</sup> .....	1 809	3 103	1 870	3 122
Insgesamt .....	82 155	63 532	82 316	64 036

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter					
		Bei- träge	Zah- lungen aus öffentl. Mitteln	Er- stattun- gen <sup>6)</sup>	Beiträge der Rent- ner <sup>7)</sup>	Ver- mögens- erträge		aus- gezahlte Renten <sup>8)</sup>	Er- stattun- gen <sup>9)</sup>	Bei- trags- erstat- tungen	Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Gesund- heits- maßnah- men <sup>10)</sup>	Verwal- tungs- kosten <sup>11)</sup>
1966 .....	12 429	8 805	1 360	1 622	—	607	10 906	9 155	151	244	735	411	212
1967 .....	13 296	9 528	1 377	1 681	—	707	12 404	10 323	189	296	931	434	232
1968 .....	14 898	11 398	835	1 716	193	747	13 500	11 431	257	232	866	458	256
1969 .....	16 010	13 364	876	852	236	672	16 010	12 766	1 321	34	940	520	275
1970 <sup>12)</sup> .....	19 148	16 657	916	678	—	883	16 484	13 991	297	29	1 186 <sup>13)</sup>	589	320

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

\*) Einschl. Seekasse.

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Einschl. Neubildungen lymphatischer und blutbildender Organe (200—209). — <sup>4)</sup> Ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus. — <sup>5)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>6)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (von 1966 bis 1968), von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten sowie verschiedener Stellen für Kosten der Gesundheitsmaßnahmen. — <sup>7)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (ab 1968). — <sup>8)</sup> Von der Deutschen Bundespost ausgezahlte bzw. unmittelbar gezahlte Renten an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen; darin enthalten 1968 und 1969 die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2%, des Zahlungsbetrages der Rente). — <sup>9)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten und für Wanderungsausgleich (ab 1968) sowie für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967); 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 Mill. DM. — <sup>10)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>11)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>12)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>13)</sup> Darunter 96 Mill. DM Nachzahlungen an die Träger der Krankenversicherung aufgrund der KVR-Beitragsbemessungsverordnung 1968 vom 13. 10. 1970.

## 6. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr	Ver- sicherte	Rentenanträge					Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>							
		eingegan- gen	erledigt			uner- ledigt *)	ins- gesamt	Berg- manns- renten	Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Wai- sen- renten	Knapp- schafts- sold	Knapp- schafts- ausgleichs- leistung*)
			ins- gesamt	darunter										
				be- willigt	abge- lehnt									
1966 .....	446	107	95	73	14	49	726	53	105	231	288	40	1	7
1967 .....	386	106	112	88	15	43	736	44	101	244	296	37	0	14
1968 .....	362	104	101	78	13	45	743	41	96	252	304	35	0	14
1969 .....	351	92	97	75	13	40	750	41	91	260	311	35	0	13

b) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Beiträge	Zuschuß des Bundes (§ 128 RKG)	Erstattungen <sup>4)</sup>	Beiträge der Rentner <sup>5)</sup>	Vermögenserträge		Ausgezahlte Renten <sup>6)</sup>	Erstattungen <sup>7)</sup>	Krankenversicherung der Rentner	Gesundheitsmaßnahmen <sup>8)</sup>	Verwaltungskosten <sup>9)</sup>
1966 .....	4 386	1 133	2 525	691	—	34	4 479	3 833	103	343	65	61
1967 .....	4 893	1 001	2 970	891	—	31	4 965	4 215	119	390	50	62
1968 .....	5 411	973	3 060	1 265	77	30	5 411	4 571	136	451	54	64
1969 <sup>10)</sup> .....	5 817	1 030	3 294	1 372	92	28	5 837	4 917	155	506	59	70

<sup>1)</sup> Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Gem. § 98a RKG. — <sup>4)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten und Wanderungsausgleich (ab 1968), anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner (ab 1967) sowie Ersatzleistungen sonstiger Stellen. — <sup>5)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (ab 1968). — <sup>6)</sup> Rentenleistungen und Beitragserrstattungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen. — <sup>7)</sup> Zahlungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten. — <sup>8)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>9)</sup> Einschl. Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>10)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlungsbeträge in den Rentenversicherungen

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>1)</sup>		
	der Arbeiter			der Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1966 .....	216	168	79	365	242	88	491	295	87
1967 .....	234	183	86	394	263	95	537	320	93
1968 .....	253	199	93	426	286	103	593	348	103
1969 .....	274	216	101	459	310	112	644	377	113
1970 .....	313	249	115	522	357	127	687	401	123

<sup>1)</sup> Einschl. Knappschafts-sold jedoch ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 8. Altershilfe für Landwirte

Versicherte	1968	1969	1970	Einnahmen, Ausgaben	1968	1969	1970
Anträge auf Leistungen				Empfänger von Leistungen			
Versicherte				Einnahmen (in Mill. DM) .....	724	835	903
Landwirtschaftl. Unternehmer <sup>1)</sup> ..	844 418	829 816	808 801	dar.: Beiträge .....	194	208	254
dar. Beitragspflichtige .....	778 227	773 369	776 137	Bundesmittel .....	525	623	638
Anträge auf Altersgeld				Ausgaben (in Mill. DM) .....	724	837	901
eingegangen .....	46 475	44 687	41 716	dar.: Altersgeld .....	632	719	754
erledigt .....	48 163	44 013	41 319	vorzeitiges Altersgeld .....	54	71	85
dar. bewilligt .....	43 285	40 198	38 171	Empfänger von Altersgeld <sup>2)</sup>			
unerledigt <sup>3)</sup> .....	6 612	7 286	7 683	landwirtschaftl. Unternehmer ...	255 524	260 003	261 872
Anträge auf vorzeitiges Altersgeld				Witwen und Witwer .....	188 984	190 882	193 670
eingegangen .....	13 399	14 117	13 478	mitarb. Familienangehörige .....	28 251	28 475	28 267
erledigt .....	14 168	14 515	13 751	Empfänger v. vorzeitig. Altersgeld <sup>2)</sup>			
dar. bewilligt .....	10 556	10 869	11 056	landwirtschaftl. Unternehmer ...	29 166	33 936	38 309
unerledigt <sup>3)</sup> .....	3 337	2 939	2 666	Witwen und Witwer .....	7 078	8 650	10 361
				mitarb. Familienangehörige .....	6 060	6 829	7 285

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen oder Witwer. — <sup>2)</sup> Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 9. Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung und Arbeitslosenhilfe

## a) Hauptbetragsempfänger

Empfänger von...	Durchschnitt <sup>1)</sup>					1970 <sup>2)</sup>			
	1966	1967	1968	1969	1970	März	Juni	September	Dezember
Arbeitslosengeld .....	96 666	319 807	191 943	105 035	94 985	163 622	53 322	50 482	92 110
männlich .....	72 690	236 369	136 909	72 471	60 514	126 422	24 013	22 810	46 247
weiblich .....	23 976	83 438	55 034	32 564	34 471	37 200	29 309	27 672	45 863
Arbeitslosenhilfe .....	10 218	36 214	52 922	27 988	17 099	31 806	13 857	12 489	13 130
männlich .....	8 617	31 719	46 942	24 654	14 887	28 224	11 910	10 772	11 203
weiblich .....	1 601	4 495	5 980	3 334	2 212	3 582	1 947	1 717	1 927
Unterhaltsgeld <sup>3)</sup> .....	—	—	4 715	10 933	34 031	27 897	34 516	29 776	52 624
männlich .....	—	—	3 513	8 526	27 228	22 183	27 406	24 127	41 499
weiblich .....	—	—	1 202	2 407	6 803	5 714	7 110	5 649	11 125

b) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Einnahmen und Ausgaben	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung</b>					
Einnahmen .....	2 261	2 595	—	2 764	3 574
darunter Beiträge .....	1 774	2 120	—	2 292	3 097
Ausgaben .....	1 557	3 171	—	2 987	3 907
Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik insgesamt .....	83	154	236	450	976
darunter:					
Berufliche Bildung (ohne Unterhaltsgeld <sup>4)</sup> ) .....	39	103	137	229	411
Unterhaltsgeld <sup>4)</sup> .....	—	9	32	99	371
Berufliche Rehabilitation .....	6	10	11	21	67
Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen .....	509	638	731	915	1 329
Kurzarbeitergeld <sup>5)</sup> .....	8	206	27	3	12
Schlechtwettergeld <sup>6)</sup> .....	425	350	615	834	1 222
Produktive Winterbauförderung <sup>7)</sup> .....	—	—	—	—	7
Sonstige <sup>8)</sup> .....	76	82	89	78	88
Leistungen an Arbeitslose .....	401	1 752	1 351	756	703
Arbeitslosengeld <sup>9)</sup> .....	401	1 642	1 179	674	651
Anschluß-Arbeitslosenhilfe <sup>10)</sup> .....	—	110	172	82	52
Verwaltungskosten u. ä. <sup>11)</sup> .....	564	626	668	768	899
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (—) .....	+ 704	— 575	— 223	+ 110	— 333
<b>Arbeitslosenhilfe</b>					
Einnahmen <sup>12)</sup> .....	11	11	11	10	9
Ausgaben .....	32	36	53	38	20
Arbeitslosenhilfe <sup>13)</sup> .....	27	32	46	33	19
Sonstige Maßnahmen <sup>14)</sup> .....	5	4	7	5	1
Ausgaben abzüglich Einnahmen .....	21	25	42	28	11

<sup>1)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>2)</sup> Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlungsperiode, in die der Stichtag fiel. — <sup>3)</sup> Für Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung. — <sup>4)</sup> Individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung; institutionelle Förderung der beruflichen Bildung. — <sup>5)</sup> Einschl. Krankenversicherungsbeiträge, Leistungserstattungen (bis 30. 6. 1969) und — ab 1. 7. 1969 für Kurzarbeitergeld — Rentenversicherungsbeiträge für die Empfänger von Unterhaltsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld und Anschluß-Arbeitslosenhilfe; zusammen: 1966 = 94 Mill. DM, 1967 = 322 Mill. DM, 1968 = 310 Mill. DM, 1969 = 237 Mill. DM, 1970 = 233 Mill. DM (die Krankenversicherungsbeiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld sowie die Beiträge zur Rentenversicherung für Kurzarbeitergeld-Empfänger werden ab 1. 7. 1969 an die Arbeitgeber erstattet). — <sup>6)</sup> Ab 1. 1. 1970. — <sup>7)</sup> Leistungen an Unternehmen und Arbeitnehmer des Baugewerbes; Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. — <sup>8)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten, der Verwaltung und allgemeine Ausgaben (Kosten des Beitragsinzugs, Öffentlichkeitsarbeit u. ä.). — <sup>9)</sup> Zinsen und Tilgung aus Darlehen für Förderung der Arbeitsaufnahme, berufliche Bildungsmaßnahmen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. — <sup>10)</sup> Einschl. Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen (bis 30. 6. 1969) an die Krankenkassen: 1966 = 5 Mill. DM, 1967 = 6 Mill. DM, 1968 = 8 Mill. DM, 1969 = 6 Mill. DM, 1970 = 3 Mill. DM. — <sup>11)</sup> Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung, Arbeitslosengeld und Berufsförderung für Heimkehrer und — bis 30. 6. 1969 — Förderung der Arbeitsaufnahme, berufliche Bildungsmaßnahmen und Rehabilitation.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## C. Kindergeld

## 1. Kindergeld und Ausbildungszulage

Jahr	Kindergeld <sup>1)</sup>					Ausbildungszulage		Verwaltungs- kosten	
	Kinder <sup>2)</sup>					aus- gezählte Beträge	aus- gezählte Beträge		
	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weitere Kinder	zu- sammen				
	1 000					Mill. DM	1 000	Mill. DM	
1966	2 089	1 594	658	510	4 851	2 633 <sup>3)</sup>	824	297 <sup>4)</sup>	48
1967	2 015	1 601	653	505	4 774	2 583 <sup>3)</sup>	402	71 <sup>4)</sup>	40
1968	2 023	1 657	673	519	4 872	2 596	—	—	39
1969	2 051	1 719	698	529	4 998	2 675	—	—	57
1970	2 053	1 766	718	534	5 071	2 841	—	—	50

<sup>1)</sup> Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Vorbemerkung). — <sup>2)</sup> Anzahl der Kinder (Stand: November/Dezember jeden Jahres), für die die Berechtigten Kindergeld erhalten haben. — <sup>3)</sup> Anzahl der Kinder (Stand Mai/Juni jeden Jahres), für die die Berechtigten Ausbildungszulage erhalten haben; seit 1. 7. 1967 ist die Ausbildungszulage fortgefallen. — <sup>4)</sup> Ausgezahlter Gesamtbetrag für Kindergeld und Ausbildungszulage 1966 = 2 930 Mill. DM und 1967 = 2 653 Mill. DM, Aufgliederung nach Kindergeld und Ausbildungszulage an Hand der Anzahl der Kinder geschätzt.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## D. Kriegsopferversorgung

### 1. Anerkannte Versorgungsberechtigte

1000

Stichtag 31. 12. Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>2)</sup>
		zu- sammen	Leicht- <sup>3)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1966 .....	2 763	1 317	700	617	1 155	75	6	143	66
1967 .....	2 704	1 291	692	599	1 137	68	6	141	61
1968 .....	2 673	1 266	679	586	1 137	58	6	146	61
1969 .....	2 620	1 237	662	576	1 128	50	5	144	57
1970 .....	2 564	1 210	646	564	1 117	42	5	139	51
davon (1970):									
Schleswig-Holstein .....	105	41	21	20	53	2	0	6	2
Hamburg .....	85	35	18	17	34	1	0	11	5
Niedersachsen .....	312	139	73	66	143	5	1	17	7
Bremen .....	39	18	10	8	18	0	0	2	0
Nordrhein-Westfalen .....	631	303	161	142	283	11	1	25	8
Hessen .....	237	112	59	53	100	3	1	14	6
Rheinland-Pfalz .....	161	79	43	36	66	3	0	9	4
Baden-Württemberg .....	385	189	99	90	155	7	1	24	10
Bayern .....	456	231	130	101	183	8	1	25	8
Saarland .....	42	22	12	10	18	1	0	2	0
Berlin (West) .....	111	40	20	20	64	1	0	4	1

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — <sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %, — <sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 %, und mehr. — <sup>4)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

### 2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rente von... bis unter...DM	Rentenberechtigte am			Personenkreis Rente von... bis unter...DM	Rentenberechtigte am		
	30. 9.				30. 9.		
	1968	1969	1970		1968	1969	1970
Leichtbeschädigte	677 956	658 740		Halbwaisen	58 384	49 721	41 941
bei Minderung der Erwerbsfähigkeit von 30 %	484 822	469 309		Grundrente allein	24 580	18 527	
von 40 %	193 134	189 431		Ausgleichsrente			
				unter 20	1 693	1 203	1 138
				20 — 40	2 597	3 112	2 269
Schwerbeschädigte	584 938	574 714		40 — 60	13 432	11 407	8 500
Grundrente allein	434 844	432 947		60 und mehr	16 082	15 472	15 629
Ausgleichsrente <sup>1)</sup>				Vollwaisen	5 824	5 487	5 183
unter 50	20 446	19 603	15 044	Grundrente allein	1 333	1 091	
50 — 100	21 362	20 963	18 876	Ausgleichsrente			
100 — 150	26 340	25 125	20 757	unter 20	87	70	60
150 — 200	32 558	30 710	30 135	20 — 40	109	111	133
200 — 250	21 265	19 085	19 016	40 — 60	587	431	293
250 — 300	10 606	9 838	10 725	60 und mehr	3 708	3 784	3 814
300 und mehr	17 517	16 443	22 002	Elternrente	144 952	140 622	139 367
Beschädigte insgesamt	1 262 894	1 233 454	1 206 206	Rente			
				unter 50	36 546	37 696	29 296
Witwen und Witwer	1 136 276	1 124 122	1 113 697	50 — 100	44 149	42 277	46 688
Grundrente allein	629 903	623 101		100 — 150	42 950	40 383	23 682
Ausgleichsrente <sup>1)</sup>				150 und mehr	21 307	20 266	39 701
unter 20	29 815	34 311	22 308	Elternpaare <sup>2)</sup>	30 809	27 774	26 179
20 — 40	47 632	52 551	36 991	Rente			
40 — 60	75 109	74 734	50 537	unter 50	5 343	4 870	3 746
60 — 80	70 630	67 919	64 005	50 — 100	11 151	10 047	7 811
80 — 100	78 113	75 602	58 234	100 — 150	6 247	5 701	7 059
100 — 120	76 977	75 446	56 713	150 und mehr	8 068	7 156	7 563
120 und mehr	128 097	120 458	214 812				

<sup>1)</sup> Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — <sup>2)</sup> Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — <sup>3)</sup> Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## E. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe

## 1. Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe								
	insgesamt			außerhalb von Anstalten			in Anstalten		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Hilfsempfänger in 1 000 <sup>1)</sup>									
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	835	795	759	782	744	707	54	53	54
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	925	942	946	542	551	553	404	413	414
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	0	0	1	0	0	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	21	23	26	16	18	21	5	5	5
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	102	101	101	11	13	13	90	89	88
Krankenhilfe .....	343	357	347	266	279	277	86	87	79
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	5	5	4	3	3	3	3	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	101	105	109	46	48	49	56	59	62
Tuberkulosehilfe .....	103	96	90	98	91	84	7	7	7
Blindenhilfe .....	38	38	38	36	35	36	3	3	3
Hilfe zur Pflege .....	226	233	239	69	70	75	157	164	165
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	15	16	15	13	14	13	2	2	2
Hilfe für Gefährdete .....	3	4	4	0	0	0	3	3	4
Altenhilfe .....	15	16	18	8	9	9	6	8	9
Sonstige Hilfe .....	7	6	6	5	5	5	1	1	1
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	1 531	1 503	1 479	1 117	1 084	1 057	445	454	454
Bruttoausgaben in Mill. DM									
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	975	989	1 038	785	793	821	190	196	218
Laufende Hilfe .....	.	.	.	664	669	685	.	.	.
Einmalige Hilfe .....	.	.	.	122	124	135	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>2)</sup> .....	1 575	1 682	1 821	458	472	507	1 117	1 209	1 313
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	1	1	1	1	1	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	25	29	32	16	20	23	9	9	9
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	63	64	66	4	4	4	59	59	62
Krankenhilfe <sup>2)</sup> .....	235	246	250	103	110	115	132	136	135
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	3	3	3	1	1	1	2	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	211	239	302	61	73	88	149	166	214
Tuberkulosehilfe .....	131	122	121	101	95	93	30	28	28
Blindenhilfe .....	95	94	95	91	89	90	4	5	5
Hilfe zur Pflege .....	778	849	913	63	63	74	715	786	839
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	9	10	11	8	8	8	2	2	2
Hilfe für Gefährdete .....	12	12	13	0	0	0	12	12	12
Altenhilfe .....	9	10	12	5	6	7	4	4	5
Sonstige Hilfe .....	3	3	3	2	2	2	1	1	1
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	2 550	2 671	2 859	1 243	1 265	1 328	1 307	1 406	1 531

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte sowie ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> Ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. — \*) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

## 2. Kriegsofopferfürsorge \*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt			Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende <sup>1)</sup>						
Berufsfürsorge .....	6 701	6 509	6 527	2 494	2 349	2 590
Erziehungsbeihilfen .....	82 610	78 748	74 240	18 897	20 171	20 432
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ...	35 948	33 649	30 685	3 300	2 425	2 171
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	47 536	51 877	59 569	5 661	5 899	6 191
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres						
Berufsfürsorge .....	10 104	9 310	9 506	2 841	2 738	2 784
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ...	100 261	95 008	96 312	19 473	18 400	18 861
Erholungsfürsorge .....	104 441	115 909	126 762	22 059	22 749	24 061
Wohnungsfürsorge .....	5 145	4 217	4 098	2 169	1 837	2 130
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	44 978	37 919	33 423	8 291	7 736	7 597
Insgesamt ...	264 929	262 363	270 101	54 833	53 460	55 433
Bruttoausgaben <sup>2)</sup> in Mill. DM						
Berufsfürsorge .....	31	29	30	8	8	8
Erziehungsbeihilfen .....	192	181	174	36	38	40
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ...	73	71	74	12	11	12
Erholungsfürsorge .....	45	50	56	10	11	12
Wohnungsfürsorge .....	24	18	16	9	8	8
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	103	104	115	11	10	10
Insgesamt ...	468	452	465	87	86	90

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> In Hamburg und Bremen ohne Leistungen an Berechtigte nach § 80 SVG sowie nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

## 3. Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen	1967	1968	1969	Bruttoausgaben	1967	1968	1969
Bruttoausgaben				Einrichtungen			
Maßnahmen				Kindertagesstätten .....	128	142	162
Minderjährige <sup>1)</sup> unter				Erholungspflege und Freizeithilfen	59	61	65
Pflegeaufsicht <sup>2)</sup>				Freiwillige Erziehungshilfe .....	111	123	134
Pflegekinder in Familienpflege	93 095	92 270	92 281	Fürsorgeerziehung .....	81	83	88
Nichteheliche Kinder				Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> .....	56	52	58
b. d. Mutter .....	443 200	430 866	409 747	Zuschüsse an Träger der freien			
Vormundschaft .....	846 309	812 622	771 592	Jugendhilfe <sup>4)</sup> .....	176	201	226
Amtspfleg- und Amtsbeistand-				Insgesamt <sup>5)</sup> ...	951	1 029	1 141
schaft .....	79 335	84 357	89 937				
Erziehungsbeistandschaft .....	9 060	8 809	8 575	Einrichtungen <sup>6)</sup>			
Freiwilliger Erziehungshilfe .....	26 458	26 713	26 149	Erziehungs-, Kinder- und			
Fürsorgeerziehung .....	23 200	22 703	21 528	Säuglingsheime <sup>7)</sup> .....	1 957	1 914	1 887
Fälle <sup>8)</sup> der				Kinderkrippen und Kindergärten ..	15 613	16 113	16 913
Vaterschaftsfeststellungen .....	51 480	51 158	49 051	Kinderhorte .....	1 963	2 017	2 080
Mitwirkung bei Adoptionen .....	7 249	7 092	7 366	Jugendverbands- und -gruppen-			
Bruttoausgaben in Mill. DM				heime .....	12 121	12 537	12 604
Aufwendungen ohne Pauschal-				Jugendfreizeitstätten .....	2 496	2 519	2 685
zuschüsse für:				Kur- und Erholungsheime für			
Unterbringung in				Minderjährige, Jugendberbergen	1 401	1 376	1 338
Familienpflege .....	52	58	64	Jugendwohnheime .....	995	955	957
Heimpflege .....	286	308	344	Sonstige Einrichtungen <sup>9)</sup> .....	11 379	12 116	11 890

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder. — <sup>3)</sup> Im Laufe des Jahres. — <sup>4)</sup> Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a. — <sup>5)</sup> Gemäß § 5 Abs. 4 JWG. — <sup>6)</sup> Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen. — <sup>7)</sup> Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen. — <sup>8)</sup> Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind. — <sup>9)</sup> Darin enthalten: Jugendbüchereien (1967 = 7 859; 1968 = 8 681; 1969 = 8 252), Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1967 = 624; 1968 = 544; 1969 = 677) u. a.

## F. Lastenausgleich

## 1. Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

a) Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	31. 12.						
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Vertriebene .....	548 910	539 439	510 104	491 490	468 938	447 929	428 389
Kriegssachgeschädigte .....	48 280	44 692	40 494	37 400	33 922	30 109	26 639
Währungs-/Ostgeschädigte .....	120 944	107 901	94 792	86 099	77 065	69 085	61 130
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	12 790	13 995	15 354	16 415	16 880	16 466	16 163
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	779	995	1 524	2 240	2 723	2 931	3 229
Insgesamt...	731 703	707 022	662 268	633 644	599 528	566 520	535 550

b) Am 31. 12. 1970 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	34 529	4 908	85 594	3 439	80 739	41 356	11 178	65 386	94 755	576	5 929
Kriegssachgeschädigte .....	829	2 011	2 287	1 027	8 829	1 750	1 253	2 190	2 648	722	3 093
Währungs-/Ostgeschädigte .....	2 762	2 510	8 221	718	11 989	4 938	3 814	8 874	13 773	84	3 447
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	1 095	470	2 984	178	4 584	1 358	593	2 091	1 130	43	1 637
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	95	64	241	110	1 336	126	68	433	184	12	560
Insgesamt...	39 310	9 963	99 327	5 472	107 477	49 528	16 906	78 974	112 490	1 437	14 666

<sup>1)</sup> Empfänger (ohne zuzugsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt. — <sup>2)</sup> Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA. — <sup>3)</sup> Berechtigte nach FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG und (seit 1969) RepG.

Quelle: Bundesausschussamt, Bad Homburg

## 2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1970

Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>1)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>1)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>
Hauptentschädigung <sup>3)</sup> .....	14 479	14 452	27	Aufbaudarlehen <sup>4)</sup> .....			
Kriegsschadenrente und lau- fende Beihilfen .....	25 935	25 896	39	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe .....	1 838	1 760	78
Wohnraumhilfe <sup>5)</sup> .....	5 611	5 611	—	Landwirtschaft .....	1 611	1 568	43
Härtelonds .....	1 872	1 872	—	Wohnungsbau .....	6 402	6 162	240
Währungsausgleich .....	1 101	1 101	—	Arbeitsplatzdarlehen <sup>6)</sup> .....	282	282	—
Altsparentscheidung .....	3 203	3 203	—	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BFG .....	497	497	—	Ausbildungshilfe .....	1 055	1 055	0
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler .....	225	225	—	Heimförderung .....	188	188	—
Hausratsentscheidung <sup>7)</sup> .....	8 873	8 804	69	Sonderaktionen <sup>8)</sup> .....	284	284	—
				Insgesamt...	73 456	72 960	496

<sup>1)</sup> Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfengesetzes. — <sup>2)</sup> FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KfEG, HfG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien). — <sup>3)</sup> Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — <sup>5)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe. — <sup>6)</sup> Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG.

Quelle: Bundesausschussamt, Bad Homburg

## 3. Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1970

Vermögensart Geschädigtengruppe	Festgestellte Schäden	
	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 608 431	9 965
Grundvermögen .....	2 320 392	15 722
Betriebsvermögen .....	918 334	9 504
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung .....	132 456	110
Reichsmark-Spareinlagen <sup>1)</sup> .....	1 598 951	6 740
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche .....	594 096	2 731
Anteile und Geschäftsguthaben .....	91 493	807
Insgesamt...	7 264 153	45 579
davon: Vertreibungsschäden .....	5 544 718	32 947
Kriegssachschäden .....	1 616 147	11 991
Ostschäden .....	103 288	641
Festgestellte Hausratverluste .....	7 250 793	.
davon: Vertreibungsschäden .....	4 096 848	.
Kriegssachschäden .....	3 121 143	.
Ostschäden .....	32 802	.

<sup>1)</sup> Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weiters 1 935 489 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 293 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG auf Grund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

Quelle: Bundesausschussamt, Bad Homburg

## 4. Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1970

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden in der DDR und Berlin (Ost) <sup>1)</sup>
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Anzahl	4 167 068	2 965 850	1 132 042	64 824	4 352
Vollerfüllt .....	Anzahl	3 296 628	2 201 356	1 033 427	60 294	1 551
Nicht oder erst teilweise erfüllt, dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	870 440	764 494	98 615	4 530	2 801
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Mill. DM	18 393	14 436	3 759	149	49
Erfüllt .....	Mill. DM	14 165	10 521	3 491	138	15
Nicht erfüllt, dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	4 228	3 915	268	11	34
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Barerfüllung <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	12 371	8 980	3 227	148	16
Grundbeträge .....	Mill. DM	7 803	5 514	2 179	97	13
Zinszuschläge <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	4 568	3 466	1 048	51	3
Begründung von Forderungen .....	Mill. DM	4 027	3 106	879	42	—
Grundbeträge .....	Mill. DM	3 374	2 586	752	36	—
Zinszuschläge .....	Mill. DM	653	520	127	6	—
Umwandlung von Darlehen .....	Mill. DM	2 023	1 561	457	4	1
Grundbeträge .....	Mill. DM	1 604	1 216	384	3	1
Zinszuschläge .....	Mill. DM	419	345	73	1	0
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	1 715	1 482	228	4	1
Grundbeträge .....	Mill. DM	1 384	1 204	176	3	1
Zinszuschläge .....	Mill. DM	331	278	52	1	0
<b>Insgesamt</b> .....	Mill. DM	20 136	15 129	4 791	198	18
<b>Grundbeträge</b> .....	Mill. DM	14 165	10 520	3 491	139	15
<b>Zinszuschläge</b> .....	Mill. DM	5 971	4 609	1 300	59	3

<sup>1)</sup> Vermögensschäden, die auf Grund des 23. ÄndG LAG voll in den Lastenausgleich einbezogen sind. — <sup>2)</sup> Einschl. anderer laufender Beihilfen. — <sup>3)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung. — <sup>4)</sup> Einschl. vorweggezahlter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 595 Mill. DM, von denen 569 Mill. DM auf Hauptentschädigungsberechtigte wegen Vertreibungsschäden entfallen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Öffentliche Sozialleistungen

enthalten ist:

## III. Gesundheitswesen

Krankenstand der Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung Tab. 4, S. 64

## VI. Rechtspflege

Verfahren vor den Sozialgerichten Tab. 4f., S. 102 — Gerichtlich angeordnete Fürsorgeerziehung Tab. 7, S. 110

## VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften und in der Sozialversicherung S. 125 — Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Rente u. dgl. als überwiegende Erwerbsquelle Tab. 1, S. 121 — Arbeitslose und offene Stellen in Sozialpflegeberufen Tab. 1b, S. 130

## XVI. Verkehr

Durch die Post ausgezahlte Versicherungs- und Versorgungsrenten Tab. 2b, S. 343

## XVII. Geld und Kredit

Besitz der Sozialversicherung an Grundstücks- und Schiffshypotheken Tab. 7, S. 361

## XVIII. Versicherungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen S. 367 ff.

## XX. Finanzen und Steuern

Ausgaben der Gebietskörperschaften für soziale Sicherung (Sozialversicherung, Sozial- und Jugendhilfe, Kriegsoferversorgung u. ä.) S. 394, 398 ff., 95\* — Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds S. 396 ff. — Zuweisungen der öffentlichen Hand an die Träger der Sozialversicherung S. 396 — Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und sonstiger Sozialversicherungsträger an Bund, Länder und Gemeinden S. 403 — Personal der Einrichtungen für soziale Sicherung S. 406 — Bundespersonal der Sozialversicherungsträger S. 407

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Wirtschaftsrechnungen in Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 476 ff. — Ausgaben der privaten Haushalte für Sozialversicherung S. 476

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 506 ff., 130\* — Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung Tab. 8, S. 510 — Umverteilung von Einkommen und Vermögen der Sozialversicherung über den Staat S. 512

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 553 ff.



## XX. Finanzen und Steuern

### Vorbemerkung

#### A. Öffentliche Finanzen

In diesem Abschnitt werden finanzstatistische Daten (einschl. Personalstand und Schulden) von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden dargestellt. Einnahmen, Ausgaben und Schulden von kommunalen Zweckverbänden sind nur insoweit in den hier aufgeführten Zahlen eingeschlossen, als die Zweckverbandsrechnung in der Haushaltsrechnung einer Mitgliedsgemeinde enthalten ist.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 2) zeigen die auf Grund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 1, 3 bis 7) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufsperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabelle 9) umfassen ausschließlich die in dem Berichtszeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

Die Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 8). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Die Daten über den Personalstand bei Bund, Ländern und Gemeinden einschl. deren Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie von der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (Tabelle 10) werden durch jährliche Stichtagerhebungen jeweils zum 2. Oktober gewonnen. Mit Stichtag 2. 10. 1968 wurde an Stelle der laufenden Personalstandstatistik eine umfassende Erhebung der Personalstruktur (Altersschichtung, Vor- und Ausbildung, Einzelgruppen des höheren Dienstes u. a.) im öffentlichen Dienst durchgeführt. Hierbei wurde auch das Personal der Deutschen Bundesbank, der Bundesanstalt für Arbeit und der Sozialversicherungsträger erfaßt (Tabelle 11, Bundesbereich).

#### Begriffliche Erläuterungen

**Verwaltungs- und Zweckausgaben:** Personalausgaben; Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen; Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften; übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben (soweit nicht Zahlungen an Gebietskörperschaften); + zentral nachgewiesene Positionen: Versorgung, Zinsen.

**Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen:** Steuern, Gebühren, Entgelte, Strafen; Mieten, Pachten; Zinsen; Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften; übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (soweit nicht Zahlungen von Gebietskörperschaften).

**Ausgaben der Vermögensbewegung:** Bauten und große Instandsetzungen; Neuanschaffung von beweglichem Vermögen; Erwerb von Grundvermögen; Erwerb von Beteiligungen; Zuführung an Kapitalvermögen; Gewährung von Darlehen an Dritte; zuzüglich zentral nachgewiesene Positionen: Zuführung an Rücklagen, Tilgung.

**Einnahmen der Vermögensbewegung:** Rückflüsse von Darlehen; Erlöse aus Vermögensveräußerungen; Entnahmen aus Kapitalvermögen; zuzüglich zentral nachgewiesene Positionen: Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln; Innere Darlehen; Entnahmen aus Rücklagen.

**Unmittelbare Ausgaben/Einnahmen:** Den unmittelbaren Ausgaben werden die Verwaltungs- und Zweckausgaben sowie die Ausgaben der Vermögensbewegung, den unmittelbaren Einnahmen, die Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie die Einnahmen der Vermögensbewegung zugerechnet. Es handelt sich also um die Summe der Ausgaben (Einnahmen) ohne Zuweisungen, Darlehen und Tilgung an (von) Gebietskörperschaften.

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen. Nicht erkennbar sind allerdings die Fälle, in denen eine Gebietskörperschaft (z. B. in Form der Auftragsverwaltung) unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird.

**Nettoausgaben:** Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an Gebietskörperschaften abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften. Die Nettoausgaben geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem »Belastungsprinzip«).

**Gesamtausgaben/Gesamteinnahmen:** Unmittelbare Ausgaben (Einnahmen) zuzüglich Zahlungen an (von) andere(n) Gebietskörperschaften bzw. andere(n) Verwaltungsebenen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit nicht enthalten sind.

**Abschluß:** Der finanzstatistische Abschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre) errechnet sich aus dem Saldo zwischen Gesamtausgaben und -einnahmen unter Berücksichtigung des Saldos der Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften der gleichen Verwaltungsebene.

**Altschulden:** Die bis zum 20. 6. 1948 entstandenen Schulden.

**Neuschulden:** Die seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Schulden.

**Fundierte Schulden:** Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltmäßig vereinnahmt wurden.

**Schwebende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

**B. Steuern**

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken, die seit 1950 nur in unregelmäßigen Zeitabständen auf Grund spezieller Gesetze, Rechtsverordnungen der Bundesregierung oder im Wege von Koordinierungsvereinbarungen der Bundesländer angeordnet worden sind, auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die auf Grund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt:

die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965,

die Statistik der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1964 jedoch auf Grund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851),

die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966,

die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970,

die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

In diesem Abschnitt werden neben Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1968, der Erbschaftsteuerstatistik 1969 und der Umsatzsteuerstatistik 1968 auch zusammengefaßte Übersichten in Tabelle 1 über Eckdaten der Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz sowie der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe dargestellt.

**Lohnsteuerstatistik 1968:** Die Statistik ist an Hand der an die Finanzämter zurückgeflossenen Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter) — soweit von den Finanzämtern ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich vorgenommen worden ist, an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung — durchgeführt worden.

Die Lohnsteuerbelege wurden repräsentativ aufbereitet; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl dieser Belege hochgerechnet und mit den total aufbereiteten Datenträgern zusammengeführt.

**Erbschaftsteuerstatistik 1969:** An Hand von Nachweisungen der Finanzämter bzw. Statistischen Blättern wurden die Erwerbe erfaßt, für die die Steuerschuld nach dem 31. 12. 1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

**Umsatzsteuerstatistik 1968:** Da die Umsatzsteuerstatistik ab 1962 nicht mehr jährlich, sondern nur noch in einem zweijährlichen Turnus durchgeführt wird, liegen Ergebnisse für 1969 nicht vor. Daher wird nur eine Tabelle mit den Hauptergebnissen der im Statistischen Jahrbuch 1970, S. 392/397 ausführlich veröffentlichten Umsatzsteuerstatistik 1968 gebracht.

Die Umsatzsteuerstatistik 1968 ist die erste Erhebung, deren Ergebnisse auf dem ab 1. 1. 1968 geltenden Umsatzsteuerrecht (Mehrwertsteuer) beruhen. Erfaßt wurden nach den in den Umsatzsteuer-Überwachungsbogen eingetragenen Angaben der Umsatzsteuer-Voranmeldungen Unternehmen mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM. Dem wegen des Systemwechsels eingeschränkten Vergleich mit den Ergebnissen früherer Erhebungen, denen das Umsatzsteuerrecht von 1951 (kumulative Allphasen-Bruttobesteuerung) zugrunde lag, diene der einmalig für 1968 gebildete Bruttoumsatz.

**Verbrauchsteuerstatistik:** Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (vgl. unter A) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe, über Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

**Realsteuervergleich 1969:** Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und u. a. den Zwecken des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermeßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet.

## A. Öffentliche Finanzen

## 1. Ausgaben der Gebietskörperschaften\*)

Rechnungs- jahr	Insgesamt	Darunter für								
		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ver- teidigung	Unterricht	Wissen- schaft	Soziale Sicherheit	Gesundheit, Sport und Leibes- übungen	Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten	Straßen, Wege, Brücken	Förderung des Wohnungs- baues
MILL. DM										
1950	28 527	596	4 265	1 675	408	6 356	947	974	934	1 584
1951	38 282	958	7 904	2 194	524	8 426	1 238	1 422	1 113	2 038
1952	42 452	1 041	7 866	2 544	599	9 719	1 359	1 492	1 320	2 660
1953	47 736	1 160	5 529	3 014	714	12 024	1 465	1 064	1 577	2 911
1954	51 855	1 232	5 905	3 320	779	12 068	1 606	1 347	1 745	3 353
1955	53 228	1 315	6 078	3 547	871	12 937	1 784	1 555	2 413	3 177
1956	62 226	1 414	7 259	4 148	1 072	13 850	2 037	2 258	2 844	3 695
1957	69 174	1 575	7 483	4 485	1 328	15 154	2 275	3 484	2 843	3 927
1958	74 535	1 754	8 747	4 962	1 566	16 171	2 528	3 170	3 758	4 021
1959	81 562	1 766	9 519	5 339	1 772	16 544	2 700	3 263	4 260	4 684
1960 <sup>1)</sup>	68 553	1 477	8 460	4 463	1 542	12 973	2 348	3 474	3 964	3 885
1961	103 128	2 125	13 174	6 628	2 966	18 639	3 516	4 535	5 673	4 420
1962	114 772	2 306	17 094	7 274	3 010	20 539	4 055	4 641	7 004	5 077
1963	122 765	2 598	19 433	8 238	3 474	20 581	4 484	5 073	8 359	5 235
1964	136 903	2 755	19 008	9 438	4 371	24 290	5 104	5 389	9 119	5 560
1965	147 782	3 005	19 284	10 802	5 131	27 288	5 662	5 775	9 708	5 596
1966	154 739	3 264	19 809	11 785	5 588	29 059	6 174	5 400	10 071	5 188
1967	165 435	3 394	21 314	12 288	6 206	31 380	6 411	5 591	10 612	4 777
1968	173 272	3 585	17 856	13 300	6 681	32 001	6 844	7 918	11 029	4 302
1969 <sup>1)</sup>	196 227	3 991	20 452	15 285	7 755	33 920	7 479	8 972	12 661	3 779
DM je Einwohner										
1950	598	12	89	35	9	133	20	20	20	33
1951	760	19	157	44	10	167	25	28	22	40
1952	838	21	155	50	12	192	27	29	26	53
1953	932	23	108	59	14	235	29	21	31	57
1954	1 003	24	114	64	15	233	31	26	34	65
1955	1 020	25	116	68	17	248	34	30	46	61
1956	1 192	27	139	79	21	265	39	43	54	71
1957	1 313	30	143	85	25	288	43	66	54	75
1958	1 397	33	164	93	29	303	47	59	70	75
1959	1 511	33	176	99	33	307	50	60	79	87
1960 <sup>1)</sup>	1 233	27	152	80	28	233	42	62	71	70
1961	1 836	38	235	118	53	332	63	81	101	79
1962	2 015	41	300	128	63	361	71	82	123	89
1963	2 131	45	337	143	60	357	78	88	145	91
1964	2 349	47	326	162	75	417	88	92	156	95
1965	2 503	51	327	183	87	462	96	98	164	95
1966	2 593	55	332	197	94	487	103	90	169	87
1967	2 763	57	356	205	104	524	107	93	177	80
1968	2 880	60	297	221	111	532	114	132	183	71
1969 <sup>1)</sup>	3 225	66	336	251	127	558	122	147	208	62

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Gemeinden (Gv.); ab 1962 einschl. ERP-Sondervermögen.

<sup>1)</sup> Rumpfrechnungsjahr (1. 4.—31. 12. 1960). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Haushaltsansätze 1971 nach Aufgabenbereichen\*)

Nettoausgaben in MILL. DM

Aufgabenbereich	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- ausgleichs- fonds <sup>2)</sup>	ERP- Sonder- vermögen	Länder		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. (Gv.)
				zusammen <sup>1)</sup>	Stadt- staaten	
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	7 745	22	180	4 607	920	2 722
Verteidigung	22 392	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	596	—	—	6 537	1 210	813
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	4 606	—	3	21 662	2 588	6 932
Soziale Sicherheit	29 985	1 491	1	5 924	1 860	6 372
Gesundheit, Sport und Erholung	237	—	159	2 954	1 284	6 699
Wohnungswesen und Raumordnung	838	+ 116 <sup>2)</sup>	+ 20 <sup>2)</sup>	3 556	633	2 181
Kommunale Gemeinschaftsdienste	137	—	—	616	602	6 151
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 839	11	48	1 699	42	148
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	2 321	3	923	2 334	208	641
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	7 814	—	46	4 653	805	4 066
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	4 925	—	20	1 983	661	2 011 <sup>2)</sup>
Allgemeine Finanzwirtschaft	12 117	226	89	14 721	+ 1 108 <sup>2)</sup>	+ 91 <sup>2)</sup>
Insgesamt	99 552	1 637	1 450	71 246	9 702	38 645

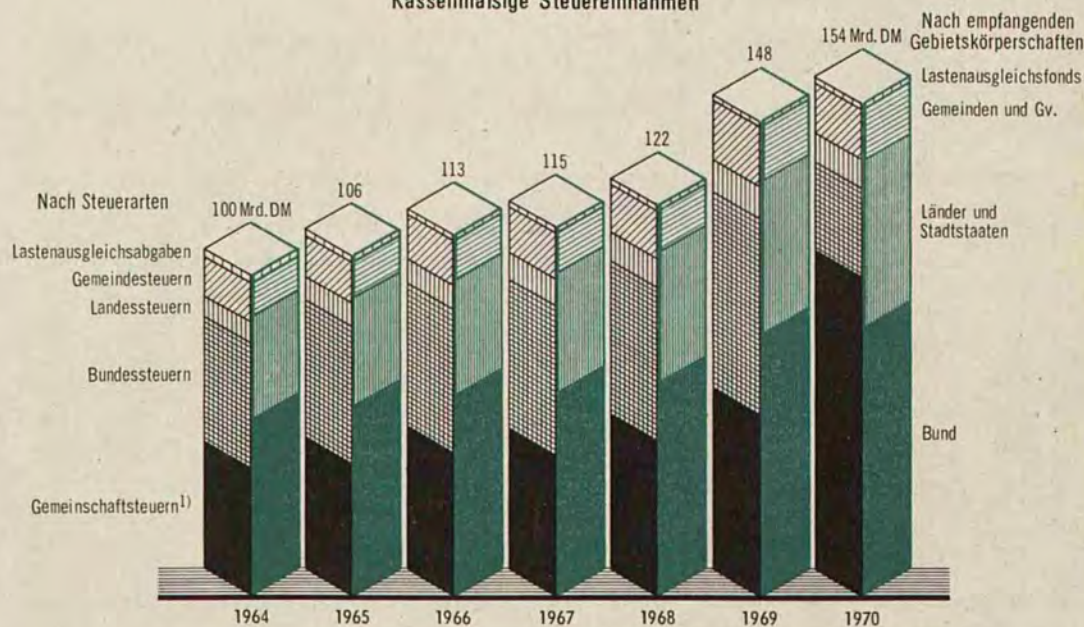
\*) Nach der ab 1970 für die zusammenfassende Darstellung der Staats- und Gemeindefinanzen gültigen Abgrenzung und Gliederung.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; teilweise nach den Haushaltsentwürfen. — <sup>2)</sup> Mehreinnahmen. — <sup>3)</sup> Ohne Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen. — <sup>4)</sup> Einschl. Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen.

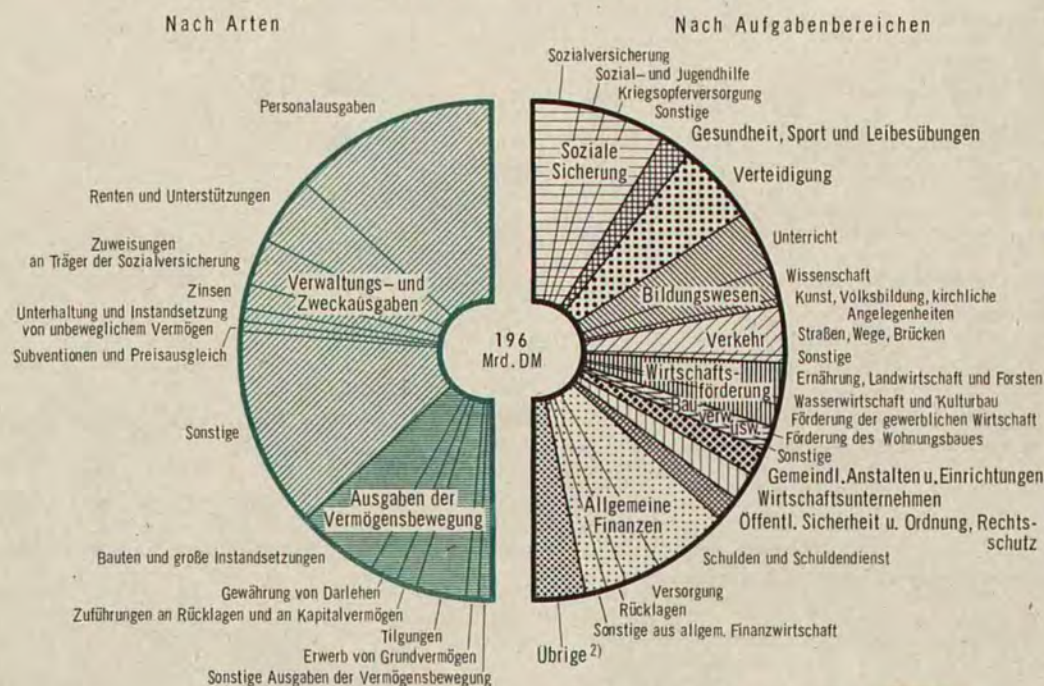


## ÖFFENTLICHE FINANZEN

## Kassenmäßige Steuereinnahmen



1) 1964 bis 1969 Einkommen- und Körperschaftsteuer, 1970 außerdem Umsatzsteuern.

Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden 1969<sup>1)</sup>

1) Vorläufiges Ergebnis, teilweise geschätzt. -  
Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. -  
2) U.a. Innere Verwaltung, Finanzverwaltung, Wiedergutmachung.



3. Ausgaben und  
Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>
								Aus	
1	Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	127 837	144 322	56 034	66 330	3 679	3 701	66	80
2	Personalausgaben .....	43 273	49 637	8 631	10 361	—	—	—	—
3	Leistungen an Personen nach G 131 .....	2 294	2 492	2 285	2 473	—	—	—	—
4	Unterhaltung und Instandsetzung von un- beweglichem Vermögen .....	2 996	3 216	676	690	—	—	—	—
5	Zuweisungen an Träger d. Sozialversicherung .....	11 065	11 969	10 973	11 866	—	—	—	—
6	Renten und Unterstützungen .....	15 997	17 277	8 259	9 218	3 466	3 480	—	—
7	Subventionen und Preisausgleich .....	3 131	2 656	1 601	1 692	—	—	—	—
8	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften .....	4 972	5 525	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	—	—	—
9	Zinsen .....	5 453	6 032	1 820	2 103	185	195	50	71
10	Sonstige .....	38 655	45 518	21 789	27 927	28	26	16	9
11	Ausgaben der Vermögensbewegung .....	45 312	51 799	13 378	15 966	320	409	1 755	1 206
12	Bauten und große Instandsetzungen .....	19 286	20 608	4 183	3 635	—	—	—	—
13	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	1 667	1 920	286	326	—	—	—	—
14	Erwerb von Grundvermögen .....	2 776	3 194	436	445	—	—	—	—
15	Gewährung von Darlehen .....	7 532	7 331	2 695	2 782	119	131	902	1 067
16	Beteiligungen .....	2 538	905	2 056	335	—	—	85	30
17	Zuführungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen .....	4 111	4 989	1	1	7	121	747	71
18	Tilgungen .....	7 402	12 842	3 722	8 442	194	156	21	38
19	Unmittelbare Ausgaben (lfd. Nr. 1+11) ....	173 149	196 111	69 412	82 296	3 999	4 110	1 821	1 286
20	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörper- schaften anderer Ebenen .....	—	—	12 773	11 899	23	21	364	228
21	Zuweisungen .....	—	—	11 815	11 342	23	21	6	6
22	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	958	557	0	0	357	222
23	Gesamtausgaben ....	173 149	196 111	82 185	94 195	4 022	4 131	2 185	1 514
								Ein	
24	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Darlehen und Tilgungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen .....	147 502	176 028	70 983	86 640	1 644	1 558	356	313
28	Steuern .....	122 019	148 301	66 193	81 404	1 580	1 494	—	—
29	Steuerähnliche Einnahmen .....	1 572	1 706	1 492	1 625	—	—	—	—
30	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	12 245	13 263	246	332	—	—	0	0
31	Mieten und Pachten .....	1 340	1 476	231	254	—	—	—	—
32	Zinsen .....	2 126	2 462	391	505	18	15	289	309
33	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften .....	347	378	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	—	—	—	—
34	Sonstige .....	7 852	8 443	2 430	2 520	46	49	67	4
35	Einnahmen der Vermögensbewegung .....	28 021	23 375	11 678	8 489	813	791	1 795	1 157
36	Rückflüsse von Darlehen .....	3 892	3 306	567	400	413	391	1 366	941
37	Erlöse aus Veräußerungen .....	1 306	1 471	86	145	—	—	—	—
38	Schuldenaufnahmen .....	18 682	15 255	9 672	7 927	400	400	384	190
39	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen .....	4 142	3 343	1 352	17	—	—	45	26
40	Unmittelbare Einnahmen (lfd. Nr. 27+35) ..	175 523	199 403	82 661	95 129	2 456	2 348	2 151	1 471
41	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörper- schaften anderer Ebenen .....	—	—	549	416	1 517	1 551	33	43
42	Zuweisungen .....	—	—	272	90	1 258	1 287	15	20
43	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	277	326	259	264	18	24
44	Gesamteinnahmen ....	175 523	199 403	83 210	95 545	3 973	3 899	2 185	1 514
45	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörper- schaften gleicher Ebene .....	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Zuweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen ....	—	—	—	—	—	—	—	—
								Abschluß (ohne	
48	Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)   + 2 251 <sup>3)</sup> + 3 177 <sup>4)</sup> + 1 026 + 1 350 — 49 — 232 — —								

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Gemeinden teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> In lfd. Nr. 10 enthalten. — <sup>3)</sup> In lfd. Nr. 34 enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. des

### Einnahmen nach Arten

Länder						Gemeinden (Gr.)									Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände			
1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>		zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				
1968															
gaben															
41 763	44 910	33 458	35 715	8 305	9 194	26 294	29 301	11 488	12 851	4 660	8 191	1 955	1		
23 055 9	26 145 19	18 548 0	21 115 0	4 507 9	5 030 19	11 587 —	13 131 —	5 737 —	5 265 —	1 789 —	3 476 —	585 —	2 3		
845 92 1 013 1 419	883 103 1 118 877	615 1 482 1 419	643 2 546 877	230 91 531 —	241 101 572 —	1 475 — 3 258 111	1 643 — 3 461 87	558 — 984 — <sup>2)</sup>	866 — 1 442 — <sup>2)</sup>	152 — 1 247 — <sup>2)</sup>	714 — 195 — <sup>2)</sup>	51 — 832 — <sup>2)</sup>	4 5 6 7		
3 493 1 479 10 359	3 752 1 586 10 427	3 138 1 149 8 107	3 253 1 228 8 052	356 330 2 252	499 358 2 375	1 479 1 920 6 463	1 773 2 077 7 129	433 1 030 2 745	960 849 3 469	231 103 1 139	729 745 2 331	86 41 360	8 9 10		
8 744	10 002	5 780	7 127	2 964	2 875	21 115	24 207	7 582	12 867	2 413	10 453	666	11		
3 356 603 507 2 775 215	3 653 626 552 2 423 290	2 122 443 265 1 910 101	2 485 468 257 1 804 148	1 234 160 242 864 115	1 168 158 295 619 142	11 748 778 1 832 1 041 182	13 320 968 2 197 928 250	3 260 276 907 561 123	7 992 481 908 413 59	1 427 130 112 140 21	6 565 350 796 274 37	496 21 17 67 1	12 13 14 15 16		
270 1 018	844 1 614	114 825	595 1 371	156 193	248 243	3 086 2 448	3 952 2 592	1 315 1 139	1 731 1 283	414 169	1 317 1 115	40 26	17 18		
50 507	54 911	39 238	42 842	11 269	12 069	47 409	53 508	19 070	25 718	7 073	18 644	2 621	19		
13 503	14 641	13 266	14 384	777	938	1 357	1 528	527	759	416	343	70	20		
12 744 759	13 639 1 003	12 600 665	13 481 904	683 94	838 99	1 357 —	1 528 —	527 —	759 —	416 —	343 —	70 —	21 22		
64 011	69 553	52 504	57 226	12 046	13 007	48 766	55 036	19 597	26 477	7 489	18 988	2 691	23		
nahmen															
1 909	2 397	1 369	1 717	—	—	4 529	4 813	435	3 837	1 067	2 770	256	24		
1 909	2 397	1 369	1 717	—	—	4 529	4 813	435	3 837	1 067	2 770	256	25		
47 483	55 507	40 145	46 990	7 339	8 517	27 035	32 010	12 413	13 787	2 004	11 782	835	26		
40 922	48 348	35 337	41 803	5 585	6 545	13 324	17 055	6 376	6 948	294	6 654	—	28		
3 403 248 438	3 576 287 513	2 379 138 346	2 483 147 394	1 025 110 92	1 094 140 120	8 596 862 990	9 355 935 1 120	4 087 400 555	4 012 452 406	1 093 36 136	2 920 416 270	496 9 29	28 29 30 31 32		
185 2 287	174 2 160	130 1 815	120 2 044	55 471	55 565	162 3 022	204 3 260	38 945	123 1 776	26 420	97 1 356	1 300	33 34		
4 830	3 072	3 619	2 243	1 211	829	8 906	9 866	3 925	4 826	809	4 017	155	35		
1 077 278 3 287	1 140 261 1 275	892 184 2 461	958 169 902	185 94 826	181 92 373	470 941 4 938	434 1 065 5 463	272 392 2 282	173 535 2 578	64 19 391	108 517 2 187	25 14 78	36 37 38		
187	396	82	214	105	183	2 557	2 904	979	1 540	335	1 205	38	39		
52 313	58 579	43 763	49 233	8 550	9 346	35 941	41 876	16 338	18 613	2 814	15 799	990	40		
12 757	11 381	9 765	8 414	3 530	3 648	12 982	14 549	3 571	8 348	3 204	5 145	1 062	41		
11 696 1 061	10 643 738	9 026 739	7 923 491	3 209 321	3 401 246	12 545 437	13 902 647	3 426 145	8 062 286	3 119 85	4 944 201	1 057 6	42 43		
65 070	69 960	53 529	57 647	12 080	12 994	48 923	56 425	19 910	26 961	6 017	20 944	2 052	44		
1 840	2 494	1 301	1 814	—	—	4 655	4 977	176	3 545	2 549	996	935	45		
1 840	2 494	1 301	1 814	—	—	4 587 68	4 885 93	175 1	3 478 67	2 540 8	937 59	935 —	46 47		
Abwicklung der Vorjahre)															
+990	+505	+956	+517	+ 34	— 13	+284	+1 554	+ 52	+192	+ 10	+182	+ 40	48		
Saldos aus Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften.															

## 4. Ausgaben nach

MILL.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>
Unmittelbare Ausgaben									
1	Oberste Staatsorgane .....	1 416	1 575	719	788	—	—	—	—
2	Auswärtige Angelegenheiten .....	584	1 278	583	1 278	—	—	1	—
3	Verteidigung .....	17 239	19 848	17 239 <sup>2)</sup>	19 848 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	3 601	4 014	351	375	—	—	—	—
5	Rechtsschutz .....	2 333	2 567	52	58	—	—	—	—
6	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsauf- gaben .....	3 485	4 001	343	503	—	—	—	—
7	Finanzverwaltung .....	3 327	3 649	956	1 007	32	37	1	1
8	Unterricht .....	13 098	15 140	85	8	—	—	—	—
9	dar. Volks- und Sonderschulen .....	6 799	7 825	0	0	—	—	—	—
10	Wissenschaft .....	6 768	7 819	1 412	1 544	—	—	3	4
11	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 621	1 809	63	79	—	—	0	—
12	Soziale Sicherung .....	32 159	34 080	20 354	21 624	3 466	3 480	—	—
13	dar.: Sozialversicherung .....	11 206	11 612	11 063	11 445	—	—	—	—
14	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	5 749	6 156	177	151	—	—	—	—
15	Kriegsopferversorgung <sup>2)</sup> .....	6 059	5 968	5 984	5 893	—	—	—	—
16	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	6 764	7 551	79	84	—	—	19	10
17	dar. Gesundheit .....	6 347	6 955	58	54	—	—	19	10
18	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	7 896	8 748	3 769	5 611	34	31	—	—
19	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 126	986	41	16	—	—	57	35
20	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	5 260	5 611	3 531	3 479	6	5	823	983
21	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	6 526	7 441	—	—	—	—	—	—
22	Verkehr .....	12 785	14 464	4 599	5 199	—	—	98	44
23	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	11 212	12 637	3 545	3 912	—	—	—	—
24	Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	7 058	6 749	235	235	75	84	2	0
25	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	4 814	4 244	218	213	75	84	2	0
26	Wiedergutmachung .....	2 356	2 123	202	171	—	—	—	—
27	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	289	283	44	47	—	—	—	—
28	Wirtschaftsunternehmen .....	7 192	7 633	3 631	3 675	—	—	—	30
29	Allgemeine Finanzen .....	30 266	38 743	11 124	16 667	385	473	818	180
30	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	11 720	18 910	4 322	10 544	378	352	71	109
31	Versorgung .....	8 381	9 296	2 808 <sup>2)</sup>	3 036 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
32	Rücklagen .....	3 259	4 896	—	—	7	121	—	—
33	Insgesamt ...	173 149	196 111	69 412	82 296	3 999	4 110	1 821	1 286
Nettoausgaben									
34	Oberste Staatsorgane .....	1 417	1 582	719	800	—	—	—	—
35	Auswärtige Angelegenheiten .....	584	1 278	583	1 278	—	—	1	—
36	Verteidigung .....	17 856	20 452	17 856 <sup>2)</sup>	20 452 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
37	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	3 585	3 991	352	376	—	—	7	3
38	Rechtsschutz .....	2 332	2 567	52	58	—	—	—	—
39	Innere Verwaltung und allgemeine Staatsauf- gaben .....	3 444	4 048	364	600	—	—	—	—
40	Finanzverwaltung .....	3 306	3 619	956	1 007	32	37	1	1
41	Unterricht .....	13 300	15 285	119	37	—	—	81	34
42	dar. Volks- und Sonderschulen .....	6 729	7 667	31	19	—	—	81	34
43	Wissenschaft .....	6 681	7 755	2 237	2 387	—	—	8	4
44	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten .....	1 623	1 794	78	83	—	—	0	—
45	Soziale Sicherung .....	32 001	33 920	21 690	22 861	2 231	2 214	8	5
46	dar.: Sozialversicherung .....	11 205	11 697	11 153	11 632	—	—	—	—
47	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	5 681	6 077	612	515	—	—	5	3
48	Kriegsopferversorgung <sup>2)</sup> .....	6 051	5 992	5 984	5 918	—	—	—	—
49	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	6 844	7 479	116	96	—	—	56	22
50	dar. Gesundheit .....	6 314	6 807	59	31	—	—	53	21
51	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	7 918	8 972	6 174	7 240	15	12	—	—
52	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 720	1 591	440	313	—	—	152	75
53	Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	5 395	5 901	3 585	3 730	6	5	898	1 090
54	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	6 073	6 826	31	31	—	—	6	2
55	Verkehr .....	12 866	14 484	5 508	6 340	—	—	143	61
56	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	11 029	12 661	4 213	5 042	—	—	24	10
57	Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	6 408	6 176	1 399	1 216	+ 164 <sup>2)</sup>	+ 162 <sup>2)</sup>	2	3
58	dar. Förderung des Wohnungsbaues .....	4 302	3 779	1 321	1 106	+ 164 <sup>2)</sup>	+ 162 <sup>2)</sup>	2	3
59	Wiedergutmachung .....	2 336	2 124	1 303	1 150	—	—	—	—
60	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	285	265	85	80	—	—	—	—
61	Wirtschaftsunternehmen .....	6 633	7 247	3 631	3 675	—	—	—	30
62	Allgemeine Finanzen .....	30 459	38 870	14 355	19 968	385	473	789	141
63	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	12 113	19 307	4 613	10 808	378	352	60	92
64	Versorgung .....	8 470	9 393	3 310 <sup>2)</sup>	3 577 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
65	Rücklagen .....	3 259	4 896	—	—	7	121	—	—
66	Insgesamt ...	173 272	196 227	81 635	93 778	2 505	2 580	2 151	1 471

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Gemeinden (Gv.) teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Versorgung der Soldaten der Bundeswehr: 1968 = 342 Mill. DM,

## Aufgabenbereichen

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)							Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreis- freie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden					
1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>	1968	1969 <sup>1)</sup>		zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			
1968														
(Aufgabenerfüllung)														
697	787	547	621	149	166	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
2 434	2 735	1 829	2 053	605	682	816	904	531	285	116	169	—	4	
2 281	2 509	1 997	2 199	284	310	—	—	—	—	—	—	—	5	
816	885	606	661	209	224	2 327	2 613	674	1 619	407	1 212	34	6	
1 650	1 839	1 416	1 577	234	262	687	765	204	481	82	399	3	7	
8 234	9 611	7 168	8 394	1 066	1 217	4 779	5 521	1 532	3 210	691	2 519	37	8	
4 141	4 774	3 592	4 145	550	629	2 658	3 051	666	1 975	53	1 922	17	9	
5 281	6 196	4 582	5 398	698	798	73	75	64	2	1	2	6	10	
719	771	554	595	165	176	838	959	597	222	37	185	19	11	
2 610	2 823	1 344	1 448	1 267	1 375	5 728	6 153	2 034	2 525	1 867	657	1 169	12	
143	167	37	40	106	127	—	—	—	—	—	—	—	13	
1 508	1 588	643	659	865	929	4 064	4 417	1 428	1 562	1 272	290	1 073	14	
75	75	73	73	2	2	—	—	—	—	—	—	—	15	
1 867	1 999	889	956	978	1 044	4 800	5 458	1 957	2 352	1 446	907	490	16	
1 720	1 831	790	833	929	998	4 550	5 060	1 822	2 239	1 423	816	489	17	
3 401	2 540	3 365	2 497	36	43	692	566	11	661	295	366	20	18	
890	784	828	723	62	61	137	151	50	82	32	50	6	19	
656	771	572	620	83	151	245	373	101	141	35	106	3	20	
714	758	0	3	714	756	5 812	6 683	2 540	3 262	56	3 206	10	21	
2 090	2 337	1 366	1 557	724	781	5 998	6 884	1 885	3 491	849	2 642	622	22	
1 705	1 886	1 222	1 402	482	484	5 962	6 839	1 857	3 486	846	2 640	619	23	
4 757	4 298	3 567	3 334	1 190	963	1 989	2 132	918	1 049	274	776	21	24	
3 853	3 305	2 877	2 573	976	732	666	642	321	342	63	278	3	25	
2 154	1 952	1 640	1 507	514	445	—	—	—	—	—	—	—	26	
245	236	36	34	209	201	—	—	—	—	—	—	—	27	
1 260	1 379	886	975	375	404	2 301	2 549	921	1 366	67	1 298	15	28	
7 751	9 702	6 046	7 691	1 705	2 011	10 187	11 721	5 049	4 970	818	4 151	168	29	
2 581	3 238	2 032	2 624	549	615	4 368	4 667	2 169	2 132	272	1 860	67	30	
4 410	4 975	3 584	4 044	826	931	1 163	1 285	747	359	101	258	58	31	
247	965	94	719	152	246	3 005	3 810	1 265	1 701	412	1 289	40	32	
50 507	54 911	39 238	42 842	11 269	12 069	47 409	53 507	19 070	25 718	7 073	18 644	2 621	33	
(Lastenverteilung)														
698	782	551	619	146	163	—	—	—	—	—	—	—	34	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	
2 575	2 894	1 970	2 214	605	680	650	718	371	279	115	164	—	37	
2 280	2 509	1 996	2 200	284	309	—	—	—	—	—	—	—	38	
803	879	595	658	208	222	2 277	2 569	652	1 592	393	1 199	33	39	
1 653	1 835	1 423	1 579	230	256	663	739	188	472	73	399	3	40	
8 443	9 895	7 378	8 679	1 065	1 217	4 657	5 319	1 534	3 089	953	2 136	34	41	
4 272	4 957	3 722	4 327	549	629	2 345	2 657	692	1 636	125	1 511	17	42	
4 353	5 279	3 776	4 603	577	676	83	85	74	2	1	2	6	43	
735	789	571	614	164	175	814	922	590	206	39	167	18	44	
3 571	3 872	2 422	2 604	1 150	1 268	4 500	4 968	1 562	1 791	1 345	447	1 147	45	
52	65	37	40	15	25	—	—	—	—	—	—	—	46	
1 587	1 730	779	847	808	883	3 477	3 829	1 192	1 178	1 002	176	1 107	47	
67	74	65	72	2	2	—	—	—	—	—	—	—	48	
2 206	2 271	1 230	1 231	976	1 040	4 466	5 090	1 835	2 152	1 371	781	479	49	
1 979	2 055	1 050	1 058	929	998	4 224	4 700	1 707	2 037	1 332	705	479	50	
1 402	1 346	1 367	1 305	35	41	326	374	8	299	46	253	19	51	
1 017	1 084	989	1 051	28	33	111	119	45	61	23	38	5	52	
697	792	615	643	82	149	210	284	93	115	37	78	2	53	
803	849	91	96	712	753	5 232	5 944	2 457	2 762	71	2 691	13	54	
3 809	4 228	3 139	3 509	670	718	3 406	3 855	1 054	2 264	351	1 913	88	55	
3 407	3 772	2 974	3 338	432	434	3 386	3 837	1 042	2 259	348	1 911	85	56	
3 307	3 116	2 344	2 321	963	795	1 864	2 003	880	963	260	703	21	57	
2 529	2 229	1 775	1 667	754	562	614	603	303	308	55	253	3	58	
1 033	974	925	845	108	129	—	—	—	—	—	—	—	59	
201	185	14	7	187	178	—	—	—	—	—	—	—	60	
1 204	1 319	877	960	327	358	1 999	2 223	748	1 237	60	1 177	15	61	
10 531	13 178	10 533	12 981	+ 2 <sup>1)</sup>	196	4 399	5 110	4 196	1 135	+ 2 334 <sup>2)</sup>	3 468	+ 933 <sup>3)</sup>	62	
2 694	3 388	2 240	2 844	454	544	4 368	4 667	2 169	2 132	272	1 860	67	63	
3 997	4 531	3 223	3 665	773	867	1 163	1 285	747	359	101	258	58	64	
247	965	94	719	152	246	3 005	3 810	1 265	1 701	412	1 289	40	65	
51 323	58 075	42 807	48 716	8 516	9 359	35 657	40 322	16 286	18 421	2 804	15 617	950	66	

1969 = 409 Mill. DM. — <sup>1)</sup> Einschl. Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Versorgung der Soldaten der Bundeswehr (vgl. Fußnote 2). — <sup>3)</sup> Mehreinnahmen.



## 5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1968\*)

MILL. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung														
Polizei .....	3 051	359 <sup>1)</sup>	103	245	631	231	125	315	436	49	161	57	338	
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	534	—	27	62	190	42	28	53	74	10	27	9	12	
Insgesamt .....	3 585	359	130	307	820	273	153	368	509	60	188	67	350	
dar. Gemeinden (Gv.) .....	650	—	26	61	186	97	28	75	169	9	—	—	—	
Unterricht														
Volks- und Sonderschulen .....	6 729	112	268	845	1 834	597	452	733	1 191	146	235	91	223	
Realschulen .....	1 111	—	59	175	346	112	68	98	187	12	22	—	32	
Gymnasien .....	2 520	—	98	281	743	258	163	276	447	44	62	46	83	
Berufsschulen .....	1 126	—	43	110	350	97	69	123	179	25	53	25	52	
Berufsfach- und Fachschulen .....	817	1	25	82	251	87	49	124	112	4	39	14	29	
Übriges Schulwesen .....	838	87	2	8	121	10	3	575	14	1	6	6	6	
Schulverwaltung .....	158	—	3	34	47	14	6	19	16	2	9	4	5	
Insgesamt .....	13 300	200	499	1 534	3 690	1 174	808	1 948	2 146	235	448	186	432	
dar. Gemeinden (Gv.) .....	4 657	—	194	568	1 542	357	243	994	706	52	—	—	—	
Wissenschaft														
Universitäten .....	1 685	311	55	73	423	207	53	171	182	46	62	1	102	
Technische Hochschulen ..	716	142	—	113	81	60	—	133	88	—	—	—	98	
Andere Hochschulen mit Universitätsrang .....	171	105	4	15	—	—	—	47	—	—	0	0	—	
Philosophisch-Theologische Hochschulen ..	5	—	—	—	—	—	—	—	5	0	—	—	—	
Übrige Hochschulen .....	79	1	0	4	18	8	5	13	12	2	7	—	11	
Pädagogische Hochschulen u. a. Lehrerbildungsanstalten .....	246	—	7	35	71	23	18	55	16	5	5	2	9	
Allgemeine Ausgaben für die Hochschulen .....	312	116	8	10	10	26	4	37	73	1	16	2	11	
Hochschulkliniken .....	1 286	138	44	46	203 <sup>1)</sup>	155	80	212	225	46	91	—	46	
Wissenschaftliche Institute des Bundes und der Länder .....	331	209	10	7	34	16	3	12	20	0	10	6	5	
Atomforschung .....	645	540	—	—	57	—	—	15	—	—	28	—	4	
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive .....	205	43	3	10	32	10	5	22	41	0	8	10	21	
Übrige Wissenschaft <sup>1)</sup> .....	1 000	638	7	55	126	28	17	46	52	5	13	1	10	
Insgesamt .....	6 681 <sup>1)</sup>	2 245	137	367	1 055	534	184	763	714	105	240	19	318	
dar. Gemeinden (Gv.) .....	83	—	1	15	36	13	3	6	8	—	—	—	—	
Soziale Sicherung														
Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung .....	364	238	4	9	37	21	5	14	14	1	6	1	14	
Sozialversicherung .....	11 205	11 153	2	5	5	7	3	7	7	2	7	0	8	
Sozialverwaltung (ohne Versorgungsämter) .....	928	212	26	84	199	62	33	84	87	8	46	12	76	
Sozialhilfe .....	3 600	513	138	341	996	286	147	343	364	64	121	52	234	
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	670	39	33	75	157	57	22	90	87	5	64	5	37	
Jugendhilfe .....	614	7	21	53	206	56	28	81	55	10	21	6	70	
Einrichtung d. Jugendhilfe	797	58	24	54	179	79	28	111	61	5	74	24	100	
Versorgungsämter (ohne Einrichtungen) .....	263	0	12	31	67	26	16	34	46	6	7	4	15	
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung .....	6 051	5 984	0	7	6	3	1	10	37	0	2	—	0	
Sozialausgaben des LAF und Zuschüsse an den LAF .....	3 487	2 488	25	85	305	109	42	156	153	10	66	16	33	
Förderung der freien Wohlfahrtspf. u. Jugendhilfe	269	92	5	7	69	14	9	32	26	2	2	2	7	
Wohngeld und Kindergeld	3 156	2 897	17	42	77	20	10	30	40	5	7	3	8	
Übrige soziale Angelegenheiten .....	596	247	9	16	45	22	15	206	28	6	2	0	0	
Insgesamt .....	32 001	23 929	315	810	2 349	764	359	1 197	1 005	123	423	124	602	
dar. Gemeinden (Gv.) .....	4 500	—	176	399	1 699	509	195	861	591	68	—	—	—	

\*) Nettoausgaben.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds. — <sup>2)</sup> Datunter Bundesgrenzschutz 318 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und sonstige Wissenschaftsförderung. — <sup>5)</sup> Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1968 schätzungsweise rd. 5,3 Mrd. DM für unternehmenseigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 210 Mill. DM an Spenden (einschl. Fritz-Thyssen-Stiftung und Stiftung Volkswagenwerk) verausgabt. — <sup>6)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen. — <sup>7)</sup> Straßenverkehrsbehörden, Schienenverkehr, Luftfahrt, Wetterdienst u. a.

## 5. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1968\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Leibesübungen													
Krankenhäuser .....	4 746	68	170	506	936	429	194	787	818	78	251	104	405
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken .....	668	—	47	55	188	65	31	84	123	10	—	15	50
Gesundheitsdienst und sonstige Einrichtungen ..	900	44	38	86	247	67	46	127	126	14	34	13	57
Sport und Leibesübungen ..	530	61	17	60	122	43	20	90	65	6	13	10	24
Insgesamt ...	6 844	172	270	706	1 494	604	292	1 088	1 132	109	298	142	536
dar. Gemeinden (Gv.) ...	4 466	—	204	561	1 097	490	212	849	982	70	—	—	—
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen													
Beleuchtung und Reinigung dar. Stadtentwässerung ..	3 593	—	114	372	1 006	347	212	553	531	45	203	80	129
Feuerlöschwesen .....	2 145	—	70	253	533	202	149	354	321	21	111	53	77
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen .....	381	—	16	34	118	33	12	40	44	5	27	11	41
Bestattungswesen .....	319	—	11	28	91	23	12	49	58	8	27	11	2
Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	338	—	7	28	104	29	18	55	52	9	17	6	14
Insgesamt ...	6 073	37	182	609	1 715	588	338	908	885	98	318	121	273
dar. Gemeinden (Gv.) ....	5 232	—	182	601	1 699	567	338	882	869	94	—	—	—
Verkehr													
Bundesautobahnen .....	1 460	1 418	—	—	13	—	—	—	—	0	28	0	—
Bundesstraßen .....	2 361	2 257	20	2	56	5	4	—	—	3	12	1	1
Landesstraßen .....	1 367	12	35	104	492	179	98	238	194	14	—	0	—
Kreisstraßen <sup>2)</sup> .....	880	22	38	103	183	57	93	216	156	12	—	—	—
Übrige Straßen .....	4 514	527	126	425	1 106	365	197	485	881	65	116	58	165
Straßenbaubehörden .....	448	—	10	39	109	54	45	61	67	11	18	10	25
Wasserstraßen .....	777	487	12	43	14	0	2	5	19	0	110	84	1
Wasserstraßenbehörden ..	166	135	0	7	0	0	0	—	—	0	21	2	0
Sonstiger Verkehr <sup>3)</sup> .....	893	793	9	2	41	6	6	13	3	1	11	7	1
Insgesamt ...	12 866	5 651	250	726	2 014	667	444	1 019	1 320	106	317	161	192
dar. Gemeinden (Gv.) ...	3 406	—	129	428	1 084	335	220	558	588	66	—	—	—

Fußnoten vgl. S. 400.

## 6. Personalausgaben 1968 nach Arten und Aufgabenbereichen

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge .....	19 295	5 084	567	1 464	3 609	1 318	783	2 016	2 457	282	625	224	867
Angestelltenvergütungen ..	11 222	1 430	416	1 136	2 411	908	529	1 454	1 365	194	527	154	700
Arbeiterlöhne .....	5 133	1 121	151	396	1 115	360	214	620	566	84	203	82	221
Sonst. Personalausgaben ..	1 351	262	40	107	304	117	52	161	201	20	33	23	31
Zusammen .....	37 001	7 897	1 173	3 103	7 438	2 702	1 578	4 251	4 588	579	1 389	483	1 818
Versorgung .....	6 283	734	246	622	1 436	485	302	738	815	89	281	73	463
Insgesamt .....	43 284	8 631	1 419	3 725	8 874	3 187	1 880	4 989	5 404	668	1 670	555	2 281
dar. Gemeinden (Gv.) .....	11 598	—	503	1 186	3 886	1 211	604	1 833	2 162	213	—	—	—
nach Aufgabenbereichen <sup>1)</sup>													
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 808	209	102	244	641	224	123	287	431	50	158	52	286
dar. Polizei .....	2 388	209 <sup>2)</sup>	82	196	493	188	100	248	371	41	134	46	278
Unterricht .....	7 811	—	337	937	2 171	716	469	1 099	1 206	164	302	128	281
dar.: Volks- und Sonderschulen .....	4 199	—	168	529	1 132	359	275	591	689	99	153	68	136
Gymnasien .....	1 591	—	73	167	449	166	93	213	251	29	60	31	59
Berufsbild. Schulen ..	1 238	—	48	124	349	114	73	197	164	27	63	25	54
Wissenschaft .....	2 237	108	68	188	421	272	84	420	332	60	110	6	168
dar.: Universitäten .....	784	—	29	42	182	109	33	130	122	29	44	—	64
Techn. Hochschulen ..	329	—	—	65	50	34	—	79	46	—	—	—	56
Pädagog. Hochsch. ....	132	—	3	17	30	17	7	36	10	1	3	2	6
Hochschulkliniken ..	630	—	28	30	118 <sup>3)</sup>	97	36	121	104	28	48	—	21
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	2 940	1	141	339	539	240	117	459	517	47	168	71	299
dar.: Krankenhäuser ....	2 108	—	95	262	302	170	81	361	382	34	142	53	227
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke ..	366	—	28	32	103	41	18	41	59	6	—	10	29
Verkehr .....	1 162	206	30	92	333	61	41	126	134	17	72	26	24
dar. Straßen, Wege, Brücken <sup>4)</sup> .....	886	—	30	89	333	61	41	126	134	17	22	9	24
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen ....	1 709	—	58	154	560	147	74	210	223	31	119	43	90

<sup>1)</sup> Ohne Versorgung. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 195 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Einschl. Straßenbaubehörden und allgemeine Tiefbauverwaltung.

## 7. Ausgaben für Investitionen 1968 nach Arten und Aufgabenbereichen

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Bauten und große Instandsetzungen . . .	19 286	4 183	481	1 573	3 889	1 469	992	2 375	2 853	238	504	186	544
Neuanschaffung von beweglichem Ver- mögen . . . . .	1 667	286	59	123	364	137	64	227	225	23	66	25	69
Erwerb von Grundvermögen . . . . .	2 776	436	51	216	842	163	104	400	300	22	88	53	102
Erwerb von Beteiligungen . . . . .	2 538	2 141	6	33	43	50	32	58	53	10	8	1	106
Gewährung von Darlehen <sup>2)</sup> . . . . .	7 532	3 716	111	429	1 070	325	201	294	485	35	276	28	561
Zuschüsse für Investitionen <sup>3)</sup> . . . . .	4 263	1 018	277	512	702	271	205	534	569	27	70	19	60
Insgesamt . . . . .	38 061	11 779 <sup>3)</sup>	986	2 885	6 909	2 414	1 598	3 886	4 485	355	1 012	311	1 441
dar. Gemeinden (Gv.) . . . . .	15 779	—	550	1 842	4 975	1 489	1 075	2 592	3 030	225	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Unterricht . . . . .	3 107	10	82	433	910	195	207	494	547	51	83	31	64
dar.: Volks- und Sonderschulen . . . . .	1 612	—	49	201	461	105	85	282	291	36	46	12	45
Realschulen . . . . .	384	—	8	62	136	5	39	46	77	4	5	—	3
Gymnasien . . . . .	620	—	17	84	159	45	49	94	129	9	12	11	10
Berufsbildende Schulen . . . . .	404	—	8	36	144	37	34	65	47	3	18	6	6
Wissenschaft . . . . .	1 752	251	40	178	382	183	59	215	223	34	57	6	124
dar.: Universitäten . . . . .	698	—	32	58	248	110	20	73	93	16	15	0	33
Technische Hochschulen . . . . .	235	—	—	38	25	28	—	66	44	—	—	—	34
Pädagogische Hochschulen <sup>4)</sup> . . . . .	50	—	2	9	21	2	6	5	4	3	0	0	0
Hochschulkliniken . . . . .	252	—	2	2	38 <sup>5)</sup>	30	31	21	46	10	23	—	48
Gesundheit, Sport und Leibesübungen . .	1 823	61	45	149	535	152	98	295	271	35	50	25	107
dar.: Krankenhäuser . . . . .	1 294	35	27	98	408	107	70	186	191	27	42	18	86
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke . . . . .	117	—	5	5	31	7	3	22	33	1	—	1	8
Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten <sup>6)</sup>	2 539	518	217	332	453	162	131	273	391	7	42	8	4
Gemeindliche Anstalten u. Einrichtungen	3 153	—	95	346	791	328	225	498	528	44	134	43	122
dar. Stadtentwässerung . . . . .	1 995	—	63	227	487	193	160	322	346	22	77	25	74
Verkehr . . . . .	9 104	3 485	205	580	1 561	547	344	795	1 082	74	173	87	172
dar.: Bundesautobahnen . . . . .	1 108	1 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstraßen . . . . .	1 971	1 956	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	—
Landesstraßen . . . . .	998	—	24	68	391	136	67	166	138	9	—	—	—
Kreisstraßen <sup>7)</sup> . . . . .	629	—	27	113	148	43	77	101	113	6	—	—	—
Übrige Straßen . . . . .	3 739	—	138	376	994	363	194	490	808	60	92	53	171
Landes- und Stadtplanung, Raumord- nung, Bauverwaltung und Wohnungs- wirtschaft . . . . .	4 057	164	101	433	846	351	212	471	592	40	259	28	560
dar. Wohnungsbau . . . . .	3 827	163	94	419	740	332	205	427	573	40	254	24	556
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	2 554	564	69	154	387	197	166	286	428	24	149	12	118
dar.: Versorgungsunternehmen . . . . .	776	0	23	66	187	119	65	163	116	10	5	10	12
Verkehrsunternehmen . . . . .	819	274	9	28	95	22	5	8	135	2	143	2	97
Sonstige Aufgabenbereiche . . . . .	9 973	6 728	131	281	1 043	299	157	559	423	45	66	71	169

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> An Dritte. — <sup>3)</sup> Darunter 119 Mill. DM aus dem Lastenausgleichsfonds und 987 Mill. DM aus dem ERP-Sondervermögen. — <sup>4)</sup> Und andere Lehrerbildungsanstalten. — <sup>5)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>6)</sup> Einschl. Wasserwirtschaft und Kulturbau. — <sup>7)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

## 8. Schulden am 31. 12. 1970 nach Arten

Mill. DM

Art der Schulden	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder und Stadtstaaten	Gemeinden (Gv.)	Insgesamt	Dagegen 1969
<b>Fundierte Schulden</b>							
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	27 326	5 408	879	19 001	38 904	91 518	83 595
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen) <sup>2)</sup> .....	8 787	1 754	—	5 685	696	16 922	15 482
Verzinsliche Schatzanweisungen .....	130	—	—	99	—	229	271
Kassenobligationen .....	2 900	100	—	210	—	3 210	3 659
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	1 700	—	—	—	—	1 700	2 284
Steuerergütische .....	—	—	—	50	—	50	47
Schulden bei der Deutschen Bundesbank .....	387 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	387	722
bei Banken und Sparkassen .....	12 125	2 977	879	10 737	31 994	58 713	51 761
bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen .....	1 169	542	—	2 114	5 721	9 545	8 645
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden .....	—	—	—	47	92	139	127
Restkaufgelder .....	—	—	—	0	143	143	139
Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	128	34	—	60	258 <sup>4)</sup>	481	459
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	4 400	159	417	644	1 183	6 803	7 192
bei der Bundesanstalt für Arbeit .....	341	—	—	294	203	838	849
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung .....	3 678	105	—	323	781	4 887	5 251
bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost .....	—	54	—	26	70	150	165
Übrige Neuschulden aus öffentlichen Sonder- mitteln .....	381	0	417	—	129	927	926
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln und öffent- lichen Sondermitteln zusammen .....	31 726	5 567	1 296	19 645	40 087	98 321	90 786
dagegen 1969 .....	29 629	5 719	1 227	17 692	36 520	90 786	X
Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	12 469	1 110	—	7 733	9	21 321	21 760
Ausgleichsforderungen .....	11 605 <sup>5)</sup>	—	—	7 726	—	19 331	19 585
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Ver- sicherungsunternehmen und Bausparkassen .....	—	1 110	—	—	—	1 110	1 251
4%, Ablösungsschuld, 4 1/2% Entschädigungsschuld .....	864	—	—	—	—	864	906
Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	—	—	—	7	9	16	18
Auslandsschulden <sup>6)</sup> .....	1 210	33	—	80	25	1 348	1 472
Nachkriegsschulden <sup>7)</sup> .....	—	33	—	8	— <sup>8)</sup>	41	87
Vorkriegsschulden <sup>9)</sup> .....	1 210	—	—	71	25	1 307	1 385
darunter Auslandsschulden gemäß Londoner Ab- kommen .....	1 210	—	—	51	25	1 286	1 362
Schulden ohne Schulden bei Gebietskörperschaften dagegen 1969 .....	45 405	6 710	1 296	27 458	40 121	120 990	114 018
Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen .....	43 490	7 005	1 227	25 732	36 565	114 018	X
Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen .....	2	152	—	21 016	5 469	26 640	26 484
Neuschulden .....	—	123	—	17 630	—	—	—
beim Bund .....	—	—	—	2 528	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	1	—	—	—
bei Ländern .....	—	29	—	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen .....	—	—	—	856	884	1 741	1 705
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	2	1	—	1	457	461	427
Altschulden .....	—	—	—	0	3	3	4
Fundierte Schulden zusammen .....	45 407 <sup>1)</sup>	6 862	1 296	48 474	45 590	X	X
dagegen 1969 .....	43 493	7 154	1 227	46 954	41 674	X	X
<b>Schwebende Schulden</b>							
Schatzwechsel .....	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	—	—	—	—	—	—	76
Buchkredite der Deutschen Bundesbank .....	1 915	108	—	311	—	2 334	1 974
Sonstige Kassenkredite .....	—	—	—	7	168	175	99
Schwebende Schulden zusammen .....	1 915	108	—	318	168	2 508	2 149
dagegen 1969 .....	1 866	114	—	77	92	2 149	X
Außerdem:	—	—	—	—	—	—	—
Bürgschaften .....	55 386	13	382	20 451	5 787	82 019	74 804
Innere Verschuldung .....	—	—	—	699	2 115	2 814	2 147

<sup>1)</sup> Ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen (IWF u. a.) — 1969: 4 843,52 Mill. DM. — <sup>2)</sup> Ohne Anleihe-  
stücke im eigenen Bestand der Emittenten — 1969: 673,8 Mill. DM; 1970: 648,9 Mill. DM, darunter beim Bund 99,2 Mill. DM, beim LAF 405,1 Mill.  
DM, bei den Ländern 144,6 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Forderungen der Deutschen Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfen. — <sup>4)</sup> Einschl. 0,7 Mill. DM  
Nachkriegs-Auslandsschulden. — <sup>5)</sup> Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geld-  
markttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen. — <sup>6)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet. — <sup>7)</sup> Seit dem 8. 5. 1945 entstan-  
den. — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 4. — <sup>9)</sup> Außerdem 36 660 Mill. DM (1969: 32 685 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.



## 9. Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
		1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 <sup>2)</sup>	56 656	99 949	1 649	2 581	5 005	8 121	16 745	30 932	6 225	10 560
2	Lohnsteuer	27 057	35 086	869	1 081	2 510	3 258	8 053	10 730	2 815	3 637
3	Veranlagte Einkommensteuer	16 989	16 001	586	481	1 418	1 391	5 287	5 023	1 314	1 261
4	Kapitalertragsteuer	1 715	2 021	16	19	78	99	560	647	301	377
5	Körperschaftsteuer	10 895	8 716	179	133	999	798	2 845	2 360	1 795	1 239
6	Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	X	26 791	X	631	X	2 094	X	8 216	X	2 830
7	Einfuhrumsatzsteuer <sup>4)</sup>	X	11 334	X	236	X	481	X	3 957	X	1 216
8	Bundessteuern <sup>5)</sup>	61 585	27 396	1 731	1 012	4 155	1 667	16 159	4 798	4 879	1 312
9	Umsatzsteuer <sup>6)</sup>	26 429	X	600	X	2 183	X	8 360	X	2 605	X
10	Einfuhrumsatzsteuer <sup>7)</sup>	10 324	X	204	X	448	X	3 376	X	1 124	X
11	Straßengüterverkehrsteuer	381	439	12	14	38	43	118	136	39	45
12	Kapitalverkehrsteuern	X	374	X	9	X	28	X	107	X	55
13	Versicherungsteuer	X	617	X	10	X	50	X	186	X	57
14	Wechselsteuer	X	232	X	5	X	15	X	73	X	34
15	Zölle	2 980	2 871	99	101	87	92	683	713	305	294
16	Tabaksteuer	6 233	6 536	507	520	314	279	98	94	20	20
17	Kaffeesteuer	1 132	1 057	53	37	22	18	140	143	9	7
18	Zuckersteuer	123	125	4	3	29	29	40	42	6	7
19	Branntweinmonopol	2 142	2 228	199	255	253	264	488	450	110	121
20	Sobaweinsteuer	214	233	0	1	1	1	5	7	88	97
21	Mineralölsteuer	10 601	11 512	29	32	677	734	2 559	2 497	462	465
22	Sonstige Verbrauchsteuern	203	218	3	3	33	35	53	54	11	11
23	Ergänzungsabgabe	814	948	20	22	70	78	236	294	96	100
24	Sonstige Bundessteuern	10	5	0	0	1	1	3	2	4	0
25	Landessteuern <sup>8)</sup>	9 858	9 531	282	293	895	891	2 785	2 739	1 034	892
26	Vermögensteuer	2 458	2 877	50	67	211	242	728	842	290	302
27	Erbschaftsteuer	454	523	13	13	38	38	124	190	74	39
28	Grundwerbsteuer	442	465	18	20	43	50	100	102	41	47
29	Kraftfahrzeugsteuer	3 507	3 830	145	158	395	429	952	1 064	326	354
30	Kapitalverkehrsteuern	454	X	9	X	25	X	130	X	71	X
31	Versicherungsteuer	555	X	10	X	44	X	164	X	51	X
32	Wechselsteuer	205	X	6	X	18	X	62	X	33	X
33	Rennwett- und Lotteriesteuer	518	566	18	19	50	53	162	170	43	46
34	Feuerschutzsteuer	87	96	3	3	9	11	20	22	9	10
35	Biersteuer	1 179	1 175	11	12	63	68	345	348	96	94
36	Gemeindesteuern	18 829	15 679 <sup>9)</sup>	559	501	1 829	1 544	5 219	4 729	2 005	1 572
37	Grundsteuer A <sup>10)</sup>	448	446	29	29	87	87	37	36	42	41
38	Grundsteuer B <sup>11)</sup>	2 143	2 237	79	84	226	240	591	614	190	195
39	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) <sup>12)</sup>	14 217	10 728	372	299	1 371	1 049	3 721	3 076	1 584	1 119
40	Lohnsummensteuer	1 169	1 389	37	43	56	69	670	803	103	120
41	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	551	588	24	26	57	65	137	135	52	63
42	Schankerlaubnissteuer	39	40	2	2	7	7	23	24	1	1
43	Gemeindegetränksteuer	99	88	8	8	5	6	0	0	16	16
44	Vergnügungssteuer	93	88	2	2	12	13	23	23	11	9
45	Hundesteuer	53	54	3	3	6	6	13	13	6	6
46	Sonstige Gemeindesteuern	18	20	3	4	1	1	2	3	1	1
47	Insgesamt	146 928	152 555 <sup>13)</sup>	4 221	4 387	11 884	12 223	40 908	43 197	14 144	14 335
48	Steuereinnahmen des Bundes	81 415	83 597	2 308	2 425	5 907	6 122	22 020	22 282	7 058	7 268
49	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>14)</sup>	19 829	27 336	577	748	1 752	2 448	5 861	8 277	2 179	2 914
50	Umsatzsteuer <sup>15)</sup>	36 753	26 687	805	607	2 631	1 803	11 736	8 521	3 729	2 832
51	Gewerbesteuerumlage (50 %)	X	2 177	X	58	X	205	X	686	X	210
52	Steuereinnahmen der Länder	46 684	50 482	1 354	1 865	4 148	5 188	13 670	14 641	5 081	4 835
53	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>16)</sup>	36 826	27 336	1 072	838	3 253	2 557	10 884	8 282	4 046	2 801
54	Umsatzsteuer <sup>17)</sup>	X	11 437	X	676	X	1 535	X	2 935	X	931
55	Gewerbesteuerumlage (50 %)	X	2 177	X	58	X	205	X	686	X	210
56	Steuereinnahmen der Gemeinden	18 829	18 240	559	590	1 829	1 763	5 219	5 499	2 005	1 823
57	dar.: Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	X	4 331	X	90	X	409	X	1 372	X	420
58	Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranlagten Einkommensteuer	X	6 892	X	179	X	628	X	2 142	X	671
59	Außerdem Lastenausgleichsabgaben <sup>18)</sup>	1 493	1 582	47	55	156	172	582	583	121	126

<sup>1)</sup> Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.<sup>2)</sup> Ab 1970 ohne durchlaufende Posten (1969 = 3,1 Mrd. DM). — <sup>3)</sup> Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.<sup>4)</sup> Davon Stadtstaaten 1 619 Mill. DM, kreisfreie Städte 7 054 Mill. DM, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. — <sup>5)</sup> Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>6)</sup> Einschl. Grundsteuer A. — <sup>7)</sup> 50 %. — <sup>8)</sup> 30 %. — <sup>9)</sup> Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (Lfd. Nr. 48, 52 und 56) handelt es sich um die Einnahmen nach der

## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	
2 479	4 462	9 489	16 295	8 610	14 777	640	1 409	3 596	7 022	925	1 739	1 294	2 051	1
1 154	1 538	4 411	5 596	4 099	5 361	388	520	1 733	2 138	480	620	544	606	2
804	755	2 786	2 760	2 992	2 814	147	146	911	804	272	243	471	325	3
89	102	222	274	181	202	16	25	162	173	21	19	70	83	4
432	384	2 069	1 821	1 337	1 183	89	111	790	466	152	79	208	144	5
X	1 256	X	4 451	X	4 211	X	324	X	1 626	X	379	X	772	6
X	427	X	1 394	X	1 005	X	283	X	1 815	X	398	X	121	7
2 471	1 046	8 027	2 638	7 546	2 742	713	159	9 821	7 234	2 196	1 650	3 685	3 040	8
1 309	X	4 393	X	4 112	X	319	X	1 495	X	317	X	735	X	9
374	X	1 328	X	914	X	256	X	1 757	X	426	X	117	X	10
22	24	58	68	70	81	4	5	11	13	6	6	2	2	11
X	15	X	36	X	54	X	4	X	36	X	4	X	25	12
X	6	X	71	X	119	X	5	X	90	X	8	X	14	13
X	9	X	34	X	28	X	3	X	18	X	10	X	3	14
122	129	430	415	401	401	21	12	610	594	179	180	43	50	15
79	95	557	645	880	860	19	17	801	765	586	721	2 373	2 520	16
70	62	18	13	33	32	4	3	301	292	441	404	42	47	17
7	8	9	10	22	22	2	2	1	1	0	0	2	2	18
263	277	87	101	109	118	23	29	70	71	84	83	271	266	19
95	96	8	10	5	5	12	16	1	1	0	0	0	0	20
94	280	988	1 059	825	826	45	52	4 715	5 286	143	217	64	65	21
2	3	13	14	46	50	1	1	10	13	3	3	13	16	22
35	41	138	163	128	146	7	10	49	54	12	13	22	27	23
0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	24
456	462	1 424	1 403	1 730	1 738	149	147	566	481	153	139	383	347	25
93	118	373	425	371	494	33	37	172	200	37	43	101	106	26
11	16	63	80	63	68	2	3	32	45	8	7	25	25	27
—	—	65	72	87	92	6	5	32	33	7	8	43	36	28
214	233	548	589	612	664	59	63	117	122	45	49	95	103	29
27	X	41	X	67	X	4	X	39	X	12	X	28	X	30
6	X	66	X	108	X	5	X	81	X	8	X	13	X	31
8	X	29	X	24	X	3	X	15	X	5	X	3	X	32
25	25	63	65	67	95	9	10	38	40	7	7	36	38	33
4	5	15	18	20	20	1	1	4	5	1	1	2	2	34
68	66	160	154	311	307	28	28	35	37	23	23	39	38	35
964	834	3 230	2 285	3 146	2 400	214	195	738	715	276	281	649	623	36
39	38	85	83	126	127	3	3	1	1	0	0	0	0	37
111	116	294	311	356	375	34	34	81	83	40 <sup>*)</sup>	41	142	144	38
699	550	2 735	1 765	2 473	1 701	167	150	558	520	160	153	376	345	39
43	51	—	—	1	1	—	—	91	105	60	71	108	126	40
59 <sup>*)</sup>	65 <sup>*)</sup>	86	95	119	121	8	6	—	—	10	11	—	—	41
4	4	—	—	1	2	—	—	—	—	0	0	—	—	42
0	0	8	9	43	45	—	—	0	—	5	3	13	1	43
5	5	10	10	18	19	2	2	4	4	1	1	4	1	44
4	4	9	9	5	5	1	1	2	2	1	1	4	4	45
2	2	3	3	4	4	0	0	—	0	—	—	2	2	46
6 370	6 805	22 170	22 621	21 032	21 657	1 716	1 910	14 722	15 451	3 550	3 809	6 011	6 060	47
3 338	3 563	11 348	11 690	10 559	10 924	937	965	11 080	11 353	2 520	2 653	4 137	4 253	48
868	1 229	3 321	4 641	3 013	4 208	224	354	1 259	1 584	324	420	453	514	49
1 683	1 178	5 721	4 091	5 026	3 652	575	425	3 253	2 409	743	544	852	625	50
X	110	X	320	X	323	X	27	X	126	X	38	X	74	51
2 067	2 652	7 591	7 796	7 326	8 313	565	816	2 904	2 348	754	704	1 224	1 323	52
1 611	1 352	6 168	4 539	5 596	4 272	416	359	2 338	1 432	601	398	841	506	53
X	728	X	1 534	X	1 979	X	284	X	309	X	129	X	396	54
X	110	X	320	X	323	X	27	X	126	X	38	X	74	55
964	920	3 230	2 775	3 146	2 887	214	227	738	833	276	317	649	606	56
X	220	X	640	X	648	X	55	X	252	X	76	X	149	57
X	306	X	1 131	X	1 135	X	86	X	370	X	112	X	132	58
61	70	170	214	217	232	—	—	69	65	19	20	37	33	59

\*) Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — \*) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alter Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. — 3 442 Mill. DM, mit weniger als 10 000 Einwohnern 3 185 Mill. DM, Landkreise 380 Mill. DM. — \*) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Grunderwerbsteuer. — \*\*) 1969 = 35%; 1970 = 43 bzw. 50%. — \*\*\*) 1969 = 100%; 1970 = 70%. — \*\*) 1969 = 65%; 1970 = 43 bzw. 50%. — \*) Steuerertrag, deren Gesamtsumme (152 318 Mill. DM) infolge zeitlicher Überschneidungen von der lfd. Nr. 47 um 237 Mill. DM abweicht.

## 10. Personalstand am 2. 10. 1969

## a) Staatliche und kommunale Gebietskörperschaften

Anstellungs- (Dienst-) verhältnis Laufbahngruppe Aufgabenbereich	Vollbeschäftigte <sup>1)</sup>						insgesamt	dagegen am 2. 10. 1966
	Bund	Länder ohne Stadt- staaten	Stadt- staaten	Gemeinden (Gv.)				
				zusammen	darunter kreisfreie Städte			
Verwaltung								
Beamte und Richter								
Höherer Dienst.....	12 173	150 835	22 616	16 596	9 736	202 220	175 131	
dar. Richter.....	582	10 942	1 509	—	—	13 033	12 698	
Gehobener Dienst.....	29 828	271 656	33 999	65 823	31 560	401 306	366 747	
Mittlerer Dienst.....	33 379	140 962	38 319	49 207	35 492	261 867	252 595	
Einfacher Dienst.....	3 215	7 997	884	1 689	1 000	13 785	12 501	
Zusammen.....	78 595	571 450	95 818	133 315	77 788	879 178	806 975	
dar. weiblich.....	1 814	146 310	22 446	11 488	7 781	182 058	149 437	
Angestellte <sup>2)</sup>								
Höherer Dienst.....	3 932	18 186	6 832	13 842	7 488	42 792	36 632	
Gehobener Dienst.....	11 823	53 739	12 001	41 489	20 340	119 052	111 653	
Mittlerer Dienst.....	73 455	161 987	66 079	226 615	97 427	528 136	499 657	
Einfacher Dienst.....	7 251	15 264	8 207	31 235	9 749	61 957	63 740	
Zusammen.....	96 461	249 176	93 119	313 181	135 004	751 937	711 682	
dar. weiblich.....	41 359	127 570	54 301	166 606	72 417	389 836	359 620	
Beamte, Richter und Angestellte zusammen.....	175 056	820 626	188 937	446 496	212 792	1 631 115	1 518 657	
dar. weiblich.....	43 173	273 880	76 747	178 094	80 198	571 894	509 057	
Arbeiter.....	105 388	66 076	35 646	194 790	96 437	401 900	402 908	
dar. weiblich.....	19 269	18 505	13 600	53 989	26 661	105 363	107 513	
Insgesamt.....	280 444	886 702	224 583	641 286	309 229	2 033 015	1 921 565	
dar. weiblich.....	62 442	292 385	90 347	232 083	106 859	677 257	616 570	
Von den Bediensteten am 2. 10. 1969 waren beschäftigt bei den Aufgabenbereichen:								
Oberste Staatsorgane und auswärtige Angelegenheiten	22 930	18 143	8 817	—	—	49 890	48 157	
dar. Ministerien.....	14 749	15 249	7 289	—	—	37 287	35 908	
Verteidigung.....	168 005	—	—	—	—	168 005	160 927	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	4 568	104 889	30 761	48 499	31 581	188 717	181 583	
Rechtsschutz.....	1 636	88 463	13 594	—	—	103 693	99 672	
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben.....	3 350	29 887	8 323	81 392	27 442	122 952	117 933	
Finanzverwaltung.....	43 814	83 974	13 188	40 419	13 140	181 395	178 864	
Unterricht.....	—	312 077	33 306	34 229	17 485	379 612	330 404	
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Heimatpflege.....	7 120	113 237	20 613	19 426	16 556	160 396	137 879	
Soziale Sicherung.....	721	22 168	22 822	66 274	32 919	111 985	115 642	
Gesundheit, Sport und Leibesübungen.....	84	16 625	38 130	142 668	61 535	197 507	180 402	
Wirtschaft und Verkehr <sup>3)</sup> .....	28 216	95 746	15 385	113 521	41 733	252 868	250 395	
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen.....	—	—	18 078	94 858	66 838	112 936	115 522	
Wiedergutmachung.....	—	1 360	929	—	—	2 289	3 044	
Besondere Kriegsfolgeaufgaben.....	—	133	637	—	—	770	1 142	
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Beamte.....	46	7 671	123	3 140	2 035	10 980	11 443	
Angestellte.....	699	3 945	5 680	29 965	18 691	40 289	40 511	
Arbeiter.....	3 527	25 141	17 713	60 614	41 572	106 995	117 873	
Insgesamt.....	4 272	36 757	23 516	93 719	62 298	158 264	169 827	
dar. weiblich.....	1 575	6 080	2 307	9 897	6 441	19 859	23 013	

## b) Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigte					dagegen am 2. 10. 1966
	Beamte	Angestellte	Arbeiter	insgesamt		
Deutsche Bundesbahn .....	222 688	8 088	163 608	394 384		439 229
dar. weiblich .....	3 029	3 779	8 581	15 389		17 957
Deutsche Bundespost <sup>4)</sup> .....	254 129	49 557	93 469	397 155		394 664
dar. weiblich .....	38 051	32 969	12 714	83 734		85 246

<sup>1)</sup> Abgrenzung: Bund ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes; Gemeinden ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern (5413 Vollbeschäftigte); ohne ehrenamtlich Tätige. — <sup>2)</sup> Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen. — <sup>3)</sup> Einschl. Bau- und Wohnungswesen. — <sup>4)</sup> Einschl. Ministerium, ohne Posthalter und Teilzeitkräfte.

## 11. Personalstruktur des Bundesdienstes am 2. 10. 1968\*)

## a) Bundespersonal nach Altersgruppen

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigte <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und mehr
<b>Unmittelbarer Bundesdienst</b>								
Bundesbehörden .....	276 560	5 481	42 270	58 141	70 816	69 529	29 334	989
Deutsche Bundesbahn .....	400 246	17 507	49 400	89 965	110 502	112 443	20 367	62
Deutsche Bundespost .....	391 471	49 063	97 038	83 474	84 584	59 740	17 388	184
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	4 212	143	964	1 002	891	912	295	5
<b>Insgesamt...</b>	<b>1 072 489</b>	<b>72 194</b>	<b>189 672</b>	<b>232 582</b>	<b>266 793</b>	<b>242 624</b>	<b>67 384</b>	<b>1 240</b>
dar. Beamte und Richter...	559 917	12 287	94 233	137 953	153 851	131 291	30 125	177
<b>Mittelbarer Bundesdienst<sup>2)</sup></b>								
Deutsche Bundesbank .....	11 144	337	2 963	2 261	2 379	2 382	818	4
Bundesanstalt für Arbeit .....	29 182	2 044	5 296	3 505	8 256	7 703	2 351	27
Sozialversicherungsträger unter Bundes- aufsicht .....	49 961	5 155	14 662	9 984	10 959	7 048	2 085	68
<b>Insgesamt...</b>	<b>90 287</b>	<b>7 536</b>	<b>22 921</b>	<b>15 750</b>	<b>21 594</b>	<b>17 133</b>	<b>5 254</b>	<b>99</b>
dar. Beamte und Dienstordnungsangestellte <sup>3)</sup>	17 283	176	2 726	3 847	5 153	3 949	1 422	10

## b) Bundespersonal nach Vor- und Ausbildung

Vor- und Ausbildung	Vollbeschäftigte <sup>1)</sup>							
	Unmittelbarer Bundesdienst				Mittelbarer Bundesdienst <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Bundesbe- hörden und Wirtschafts- unternehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post	insgesamt	Deutsche Bundes- bank	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialver- sicherungs- träger
<b>Vollbeschäftigte insgesamt</b>	<b>1 072 489</b>	<b>280 772</b>	<b>400 246</b>	<b>391 471</b>	<b>90 287</b>	<b>11 144</b>	<b>29 182</b>	<b>49 961</b>
und zwar hatten:								
Abschluß einer allgemeinbildenden Schule <sup>3)</sup>								
Volksschule .....	854 553	195 518	358 582	300 453	51 731	4 962	18 540	28 229
sog. mittlere Reife .....	163 091	56 440	31 075	75 576	29 137	3 861	7 908	17 368
Abitur .....	54 845	28 814	10 589	15 442	9 419	2 321	2 734	4 364
Abschluß einer berufsbildenden Schule <sup>4)</sup>								
Berufsschule .....	626 581	193 103	243 613	189 865	42 098	6 360	13 598	22 140
Berufsfach- oder Fachschule .....	83 965	30 734	26 746	26 485	14 855	1 726	3 777	9 352
Ingenieurschule .....	26 385	5 099	10 214	11 072	882	86	249	547
Abschluß einer wissenschaftlichen Hochschule (einschl. Pädagogische Hochschule) .....	24 821	19 243	2 827	2 751	4 894	619	1 395	2 880

## c) Personalgruppen des höheren Bundesdienstes

Gruppe des höheren Dienstes	Vollbeschäftigte <sup>1)</sup>							
	Unmittelbarer Bundesdienst				Mittelbarer Bundesdienst <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Bundesbe- hörden und Wirtschafts- unternehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post	insgesamt	Deutsche Bundes- bank	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialver- sicherungs- träger
<b>Hochschulabschluß</b>								
Juristen mit 2. Staatsprüfung .....	5 737	4 408	503	826	608	46	247	315
Dipl.-Volkswirte .....	753	704	18	31	287	121	140	26
Dipl.-Kaufleute .....	298	237	27	34	126	86	35	5
Ärzte <sup>3)</sup> .....	349	243	97	9	899	—	79	820
Tierärzte .....	82	82	—	—	2	—	1	1
Apotheker .....	24	24	—	—	10	—	—	10
Dipl.-Ingenieure								
Bauwesen .....	1 950	919	786	245	77	14	—	63
Vermessungswesen .....	142	84	58	—	—	—	—	—
Elektrizitätswesen .....	1 496	576	258	662	63	1	1	61
Sonstige Fachrichtung .....	1 253	746	372	135	262	2	7	253
Dipl.-Landwirte .....	287	287	—	—	5	—	4	1
Dipl.-Forstwirte .....	77	76	1	—	—	—	—	—
Dipl.-Mathematiker .....	79	70	6	3	5	1	3	1
Dipl.-Physiker .....	526	463	11	52	3	—	—	3
Dipl.-Chemiker .....	498	484	5	9	16	—	—	16
Sonstige wissenschaftliche Ausbildung <sup>4)</sup> .....	4 061	3 672	161	228	714	170	350	194
Übriger höherer Dienst .....	2 775	2 333	247	195	1 537	458 <sup>5)</sup>	172	907
<b>Insgesamt...</b>	<b>20 387</b>	<b>15 408</b>	<b>2 550</b>	<b>2 429</b>	<b>4 614</b>	<b>899</b>	<b>1 039</b>	<b>2 676</b>

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1968.

<sup>1)</sup> Allgemeine Abgrenzung vgl. Tab. 10. — <sup>2)</sup> Soweit erfaßt. — <sup>3)</sup> Darunter 5 922 Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung) bei Sozialversicherungsträgern. — <sup>4)</sup> Letzter Abschluß. — <sup>5)</sup> Mit Approbation; einschl. Zahnärzte. — <sup>6)</sup> Ohne pädagogische Ausbildung (1. Lehrprüfung); einschl. Ärzte ohne Approbation und Referendare. — <sup>7)</sup> Für den höheren Dienst bei der Deutschen Bundesbank gelten besondere Ausbildungsvoraussetzungen, Prüfungs- und Laufbahnvorschriften.



## B. Steuern

## 1. Ergebnisse der Steuerstatistiken \*)

## a) Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 <sup>1)</sup>	13 320 <sup>1)</sup>	100	37 333	100	1 768	100
1955	17 156	128,8	70 150	187,9	3 888	219,9
1957	18 427	138,3	85 442	228,9	4 470	252,9
1961	20 669	155,2	129 008	345,6	9 028	510,8
1965	22 363	167,9	189 557	507,7	14 606	826,3
1968	18 674 <sup>2)</sup>	140,2	215 181	576,4	18 626	1 053,8

## b) Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 <sup>1)</sup>	100	17 629	100	3 189	100
1954	3 143	107,3	25 771	146,2	4 647	145,7
1957	3 141	107,3	37 674	213,7	6 841	214,5
1961	3 277	111,9	63 794	361,9	13 008	407,9
1965	3 990	136,2	94 771	537,6	18 739	587,6

## c) Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1954	29	100,0	5 294	122,1	2 781	136,6
1957	37	124,5	10 428	240,6	4 225	207,6
1961	39	134,1	15 738	363,1	6 046	297,1
1965	43	146,5	18 550	428,0	6 784	333,3

## d) Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	109,8	90 160	161,0	738	176,3
1960	482 <sup>2)</sup>	81,7	143 317	256,0	1 212	290,2
1963	488	82,7	178 426	318,7	1 554	371,8
1966	542	91,8	219 216	391,6	1 937	463,4

## e) Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>1)</sup>		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	119,7	328 563	179,3	95 376	147,7
1960	986	143,0	478 288	261,0	135 029	209,0
1963	1 093	158,6	643 853	351,4	167 182	258,8
1966	1 150	166,9	852 673	465,3	204 557	316,7

## f) Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1954	2 262	102,1	401 980	163,0	9 653	202,9
1958	1 663 <sup>1)</sup>	75,1	575 907	233,6	13 350	280,7
1960	1 745 <sup>1)</sup>	78,8	711 031	288,4	16 443	345,7
1962	1 645 <sup>1)</sup>	74,2	828 405	336,0	18 997	399,4
1964	1 680 <sup>1)</sup>	75,8	953 910	386,9	21 898	460,4
1966	1 696 <sup>1)</sup>	76,5	1 090 474	442,3	24 827	522,0
1968	1 652 <sup>1)</sup>	74,5	1 089 327 <sup>1)</sup>	441,8	17 524 <sup>1)</sup>	368,4

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — <sup>2)</sup> Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet. — <sup>3)</sup> Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden. — <sup>4)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind; individuell erfaßte Steuerfälle: 21 903(000) = 164,4 (1950 = 100). — <sup>5)</sup> Mit Einkommen veranlagte unbefristet Steuerpflichtige. — <sup>6)</sup> Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West). — <sup>7)</sup> Steuerbelastete unbefristet Steuerpflichtige. — <sup>8)</sup> Steuerbelastete und Steuerbefreite. — <sup>9)</sup> Rückgang auf Grund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen. — <sup>10)</sup> Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist. — <sup>11)</sup> Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft. — <sup>12)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM. — <sup>13)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 600 DM. — <sup>14)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM. — <sup>15)</sup> Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer. — <sup>16)</sup> Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altverträge.

## 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen \*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklassen insgesamt				Steuerklasse I		
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	insgesamt	nachrichtlich Steuerfälle					
		1 000		Mill. DM		1 000	Mill. DM
unter 2 400 .....	2 246,7	2 255,5	2 644,2	9,3	1 243,8	1 615,0	3,8
2 400 — 4 800 .....	1 433,8	1 456,6	5 181,1	69,7	741,1	2 632,0	49,0
4 800 — 7 200 .....	1 725,8	1 767,8	10 440,1	463,6	826,6	5 014,2	368,4
7 200 — 9 600 .....	2 362,5	2 450,4	19 946,6	1 264,4	1 054,1	8 858,9	859,9
9 600 — 12 000 .....	2 849,7	3 069,0	30 785,7	2 115,3	854,3	9 150,8	1 004,7
12 000 — 16 000 .....	3 842,5	4 655,2	53 168,6	4 083,5	599,6	8 133,8	1 036,0
16 000 — 20 000 .....	2 123,6	3 123,1	37 829,4	3 437,8	140,4	2 471,8	375,4
20 000 — 25 000 .....	1 286,5	1 978,1	28 387,9	3 080,2	47,7	1 048,8	188,1
25 000 — 36 000 .....	638,4	935,9	18 344,7	2 418,0	16,4	465,6	101,4
36 000 — 50 000 .....	116,9	156,9	4 801,7	775,0	2,1	84,4	22,5
50 000 — 75 000 .....	34,4	40,3	2 020,7	413,7	0,6	32,9	10,2
75 000 — 100 000 .....	7,3	7,9	616,8	158,0	0,1	8,7	3,0
100 000 und mehr .....	6,0	6,3	1 013,4	337,6	0,1	9,1	3,5
Insgesamt...	18 674,1	21 903,1	215 180,8	18 626,2	5 526,8	39 525,8	4 025,8

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse II					
	zusammen			mit Kinderfreibeträgen für		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	0 Kinder		
				Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400 .....	456,4	444,9	1,1	417,0	388,6	0,7
2 400 — 4 800 .....	367,3	1 380,9	3,8	300,6	1 135,9	2,7
4 800 — 7 200 .....	424,0	2 538,3	47,2	325,9	1 939,5	42,2
7 200 — 9 600 .....	433,8	3 629,7	166,9	297,9	2 485,6	136,6
9 600 — 12 000 .....	325,3	3 488,4	221,1	195,2	2 088,1	165,4
12 000 — 16 000 .....	285,0	3 875,8	321,4	171,7	2 346,2	234,5
16 000 — 20 000 .....	85,5	1 494,0	166,7	63,4	1 106,6	132,7
20 000 — 25 000 .....	40,3	886,7	130,3	32,2	709,2	108,7
25 000 — 36 000 .....	17,6	501,7	94,6	14,0	398,4	77,9
36 000 — 50 000 .....	2,6	107,3	25,5	2,0	80,4	19,4
50 000 — 75 000 .....	0,9	51,9	14,9	0,7	39,0	11,3
75 000 — 100 000 .....	0,2	18,1	5,9	0,2	13,2	4,4
100 000 und mehr .....	0,2	31,1	12,1	0,1	23,6	9,2
Insgesamt...	2 439,0	18 448,7	1 211,5	1 821,0	12 754,2	945,8

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse II					
	mit Kinderfreibeträgen für					
	1 Kind			2 Kinder		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400 .....	17,3	24,7	0,2	11,5	16,4	0,1
2 400 — 4 800 .....	33,9	126,4	0,6	17,4	63,1	0,3
4 800 — 7 200 .....	59,1	361,6	4,4	21,9	133,4	0,3
7 200 — 9 600 .....	78,2	656,0	27,4	30,4	255,8	2,7
9 600 — 12 000 .....	66,6	717,2	44,7	30,5	327,9	9,5
12 000 — 16 000 .....	58,0	783,4	63,4	26,6	359,4	17,8
16 000 — 20 000 .....	13,3	234,7	24,6	5,1	90,1	7,0
20 000 — 25 000 .....	5,3	116,7	15,5	2,0	43,9	4,8
25 000 — 36 000 .....	2,2	63,8	11,0	1,0	27,8	4,3
36 000 — 50 000 .....	0,4	16,1	3,8	0,2	7,9	1,7
50 000 — 75 000 .....	0,1	7,3	2,1	0,1	4,1	1,1
75 000 — 100 000 .....	0,0	2,0	0,6	0,0	2,0	0,6
100 000 und mehr .....	0,0	2,5	1,0	0,0	2,6	1,0
Insgesamt...	334,4	3 112,4	199,3	146,6	1 334,3	51,4

\*) Vorläufiges hochgerechnetes Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger (zwei Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

## 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen \*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse II			Steuerklasse III (ohne V)		
	mit Kinderfreibeträgen für			zusammen		
	3 und mehr Kinder					
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400 .....	10,6	15,2	0,1	431,0	456,6	1,4
2 400 — 4 800 .....	15,5	55,5	0,2	259,3	929,8	6,2
4 800 — 7 200 .....	17,1	103,9	0,2	390,4	2 375,0	23,9
7 200 — 9 600 .....	27,4	232,4	0,3	744,8	6 352,1	186,0
9 600 — 12 000 .....	32,9	355,2	1,5	1 408,2	15 282,2	741,7
12 000 — 16 000 .....	28,7	386,8	5,7	2 097,3	28 959,4	1 906,8
16 000 — 20 000 .....	3,6	62,5	2,4	878,3	15 562,6	1 323,0
20 000 — 25 000 .....	0,8	16,8	1,3	496,9	10 988,6	1 133,3
25 000 — 36 000 .....	0,4	11,7	1,4	302,1	8 770,3	1 103,9
36 000 — 50 000 .....	0,1	2,9	0,5	71,2	2 941,9	476,3
50 000 — 75 000 .....	0,0	1,4	0,4	26,8	1 585,0	325,6
75 000 — 100 000 .....	0,0	0,8	0,2	6,3	531,3	136,0
100 000 und mehr .....	0,0	2,5	0,9	5,3	880,1	300,9
Insgesamt...	1 37,0	1 247,7	15,0	7 118,0	95 614,9	7 665,0

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III (ohne V)					
	mit Kinderfreibeträgen für					
	0 Kinder			1 Kind		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400 .....	358,2	369,2	0,9	36,5	43,1	0,3
2 400 — 4 800 .....	168,9	602,6	4,5	45,5	165,9	1,0
4 800 — 7 200 .....	236,0	1 433,4	19,2	75,1	457,8	3,5
7 200 — 9 600 .....	362,6	3 063,6	129,7	164,6	1 412,3	45,0
9 600 — 12 000 .....	492,5	5 287,6	374,1	386,9	4 216,9	242,6
12 000 — 16 000 .....	534,8	7 365,8	669,8	588,8	8 133,3	630,1
16 000 — 20 000 .....	218,7	3 873,7	407,5	255,0	4 522,3	428,1
20 000 — 25 000 .....	129,6	2 855,5	345,2	139,9	3 091,8	343,2
25 000 — 36 000 .....	74,5	2 162,8	310,7	78,8	2 284,7	303,9
36 000 — 50 000 .....	19,7	814,1	145,0	18,1	745,9	125,3
50 000 — 75 000 .....	8,0	474,0	104,6	6,7	395,2	82,2
75 000 — 100 000 .....	2,0	170,8	45,9	1,5	128,6	33,1
100 000 und mehr .....	2,0	330,5	116,8	1,2	193,4	66,1
Insgesamt...	2 607,3	28 803,7	2 674,0	1 798,5	25 791,3	2 304,6

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III (ohne V)					
	mit Kinderfreibeträgen für					
	2 Kinder			3 und mehr Kinder		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
unter 2 400 .....	20,8	26,1	0,1	15,5	18,2	0,0
2 400 — 4 800 .....	27,0	96,4	0,5	18,0	65,0	0,2
4 800 — 7 200 .....	47,7	290,7	0,9	31,6	193,2	0,3
7 200 — 9 600 .....	126,6	1 091,6	10,3	91,1	784,6	1,1
9 600 — 12 000 .....	320,3	3 501,4	111,9	208,6	2 276,3	13,1
12 000 — 16 000 .....	582,0	8 038,7	462,7	391,7	5 421,5	144,3
16 000 — 20 000 .....	248,9	4 418,3	349,2	155,7	2 748,3	138,1
20 000 — 25 000 .....	146,7	3 246,3	311,2	80,8	1 795,0	133,7
25 000 — 36 000 .....	89,1	2 594,1	314,0	59,7	1 728,7	175,3
36 000 — 50 000 .....	20,8	857,5	134,2	12,7	524,4	71,8
50 000 — 75 000 .....	7,5	443,0	88,8	4,6	272,8	49,9
75 000 — 100 000 .....	1,7	141,0	35,6	1,1	90,9	21,3
100 000 und mehr .....	1,2	196,7	65,2	0,9	159,4	52,6
Insgesamt...	1 640,2	24 941,7	1 884,6	1 071,9	16 078,2	801,8

\*) Vorläufiges hochgerechnetes Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger (zwei Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

## 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerepflichtigen 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen \*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III/V							
	zusammen				mit Kinderfreibeträgen für			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	0 Kinder		Bruttolohn	Lohnsteuer
	zusammen	nach- richtlich Steuerfälle			Steuerpflichtige	nach- richtlich Steuerfälle		
			1 000	Mill. DM			1 000	Mill. DM
unter 2 400 .....	90,2	95,2	97,8	2,6	88,1	91,6	94,7	2,5
2 400 — 4 800 .....	37,6	50,6	134,1	8,5	31,5	38,5	111,1	8,3
4 800 — 7 200 .....	38,2	61,6	229,2	11,3	25,3	35,7	149,2	10,7
7 200 — 9 600 .....	58,7	111,2	501,9	15,3	25,6	45,0	216,5	12,4
9 600 — 12 000 .....	150,3	297,8	1 651,5	64,7	43,0	83,1	469,4	30,5
12 000 — 16 000 .....	514,3	1 027,1	7 264,5	435,2	112,6	223,7	1 588,7	132,7
16 000 — 20 000 .....	459,8	919,1	8 186,7	651,2	99,6	198,8	1 776,7	176,6
20 000 — 25 000 .....	219,3	438,6	4 808,8	469,6	49,5	98,9	1 088,3	127,1
25 000 — 36 000 .....	69,2	138,3	1 958,3	241,2	19,6	39,3	555,6	75,7
36 000 — 50 000 .....	8,1	16,3	331,0	49,3	2,4	4,8	97,4	15,8
50 000 — 75 000 .....	1,3	2,5	72,7	13,5	0,4	0,8	24,2	4,9
75 000 — 100 000 .....	0,2	0,5	20,6	4,0	0,0	0,1	4,0	1,0
100 000 und mehr .....	0,1	0,2	15,0	4,4	0,0	0,1	5,5	1,6
Insgesamt...	1 647,4	3 158,9	25 272,2	1 970,9	497,6	860,2	6 181,3	600,0

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III/V							
	mit Kinderfreibeträgen für							
	1 Kind				2 Kinder			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer
	zusammen	nach- richtlich Steuerfälle			zusammen	nach- richtlich Steuerfälle		
			1 000	Mill. DM			1 000	Mill. DM
unter 2 400 .....	1,0	1,8	1,5	0,0	0,6	1,0	0,8	0,0
2 400 — 4 800 .....	3,2	6,3	12,0	0,1	1,7	3,4	6,4	0,1
4 800 — 7 200 .....	6,7	13,4	41,5	0,3	3,5	7,1	21,8	0,2
7 200 — 9 600 .....	16,5	33,1	142,2	2,2	9,9	19,7	85,4	0,5
9 600 — 12 000 .....	53,2	106,5	585,4	25,8	34,6	69,2	381,6	7,8
12 000 — 16 000 .....	189,4	378,8	2 676,3	184,0	139,9	279,8	1 976,3	96,8
16 000 — 20 000 .....	174,9	349,9	3 114,9	271,2	125,1	250,2	2 228,3	156,3
20 000 — 25 000 .....	84,7	169,5	1 856,4	192,0	60,1	120,2	1 316,2	114,7
25 000 — 36 000 .....	25,0	50,0	711,3	90,8	17,3	34,6	488,2	55,8
36 000 — 50 000 .....	2,5	5,0	100,6	15,4	2,1	4,3	86,9	12,3
50 000 — 75 000 .....	0,3	0,7	19,1	3,6	0,3	0,6	18,3	3,2
75 000 — 100 000 .....	0,1	0,3	11,7	1,9	0,0	0,1	2,9	0,7
100 000 und mehr .....	0,0	0,0	2,9	1,0	0,0	0,0	3,2	0,8
Insgesamt...	557,7	1 115,1	9 275,8	788,3	395,3	790,2	6 616,4	449,1

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III/V				Steuerklasse IV			
	mit Kinderfreibeträgen für				zusammen			
	3 und mehr Kinder							
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer
	zusammen	nach- richtlich Steuerfälle			zusammen	nach- richtlich Steuerfälle		
			1 000	Mill. DM			1 000	Mill. DM
unter 2 400 .....	0,5	0,9	0,7	0,0	25,3	29,2	29,8	0,6
2 400 — 4 800 .....	1,3	2,5	4,7	0,0	28,5	38,3	104,2	2,3
4 800 — 7 200 .....	2,7	5,4	16,7	0,1	46,6	65,2	283,5	12,7
7 200 — 9 600 .....	6,7	13,4	57,8	0,2	71,0	106,4	603,9	36,2
9 600 — 12 000 .....	19,5	39,1	215,1	0,7	111,6	183,4	1 212,8	83,1
12 000 — 16 000 .....	72,4	144,8	1 023,2	21,7	346,4	646,3	4 935,2	384,1
16 000 — 20 000 .....	60,1	120,3	1 066,8	47,1	559,6	1 099,8	10 114,3	921,6
20 000 — 25 000 .....	25,0	50,0	547,8	35,8	482,3	954,6	10 655,1	1 158,9
25 000 — 36 000 .....	7,2	14,4	203,3	18,9	233,2	461,6	6 648,8	876,9
36 000 — 50 000 .....	1,1	2,3	46,1	5,8	32,8	64,8	1 337,2	201,4
50 000 — 75 000 .....	0,2	0,4	11,1	1,8	4,9	9,5	278,3	49,4
75 000 — 100 000 .....	0,0	0,0	2,0	0,4	0,5	0,8	38,1	9,1
100 000 und mehr .....	0,0	0,0	3,4	1,1	0,3	0,5	78,1	16,7
Insgesamt...	196,8	393,3	3 198,7	133,6	1 942,9	3 660,4	36 319,2	3 753,0

\*) Vorläufiges hochgerechnetes Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerepflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger (zwei Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.



## 2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen\*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse IV							
	mit Kinderfreibeträgen für							
	0 Kinder				1 Kind			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer
	zusammen	nach- richtlich Steuerfälle			zusammen	nach- richtlich Steuerfälle		
	1 000		Mill. DM		1 000		Mill. DM	
unter 2 400 .....	18,4	21,1	20,9	0,3	3,8	4,5	4,9	0,1
2 400 — 4 800 .....	15,8	21,0	57,1	1,4	7,3	10,1	27,5	0,6
4 800 — 7 200 .....	27,4	36,1	166,9	9,5	11,3	17,2	68,7	2,3
7 200 — 9 600 .....	38,4	54,0	327,0	25,2	20,5	32,6	173,6	8,4
9 600 — 12 000 .....	56,5	85,5	609,9	54,0	35,6	62,5	389,7	23,1
12 000 — 16 000 .....	156,8	282,1	2 234,4	210,6	121,7	234,2	1 736,0	129,8
16 000 — 20 000 .....	278,1	544,2	5 039,7	511,7	183,3	361,6	3 305,7	294,8
20 000 — 25 000 .....	260,0	514,0	5 754,9	683,1	144,6	286,7	3 186,8	335,2
25 000 — 36 000 .....	142,9	283,3	4 085,1	561,2	61,2	121,3	1 739,5	223,9
36 000 — 50 000 .....	17,2	33,9	694,2	109,1	8,6	17,0	350,9	52,3
50 000 — 75 000 .....	2,3	4,5	132,5	24,7	1,2	2,3	67,4	12,0
75 000 — 100 000 .....	0,2	0,4	19,2	4,7	0,1	0,2	8,8	2,1
100 000 und mehr .....	0,2	0,3	31,1	8,9	0,1	0,1	21,1	4,2
Insgesamt ...	1 014,2	1 880,5	19 172,8	2 204,5	599,2	1 150,4	11 080,5	1 088,8

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse IV							
	mit Kinderfreibeträgen für							
	2 Kinder				3 und mehr Kinder			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer
	zusammen	nach- richtlich Steuerfälle			zusammen	nach- richtlich Steuerfälle		
	1 000		Mill. DM		1 000		Mill. DM	
unter 2 400 .....	1,8	2,2	2,5	0,1	1,3	1,4	1,6	0,0
2 400 — 4 800 .....	3,2	4,4	12,0	0,2	2,1	2,8	7,7	0,0
4 800 — 7 200 .....	4,4	6,9	27,0	0,8	3,4	5,0	20,8	0,2
7 200 — 9 600 .....	7,5	12,2	63,6	1,9	4,7	7,6	39,7	0,7
9 600 — 12 000 .....	12,2	21,9	133,7	4,7	7,3	13,4	79,4	1,3
12 000 — 16 000 .....	44,1	84,4	628,7	34,6	23,8	45,5	336,2	9,0
16 000 — 20 000 .....	68,8	135,5	1 238,1	90,3	29,5	58,5	530,8	24,8
20 000 — 25 000 .....	56,2	111,3	1 239,9	109,4	21,5	42,5	473,5	31,2
25 000 — 36 000 .....	21,4	41,9	605,8	71,1	7,7	15,0	218,4	20,7
36 000 — 50 000 .....	4,9	9,7	202,5	28,6	2,1	4,2	89,5	11,5
50 000 — 75 000 .....	0,9	1,8	52,1	8,7	0,5	0,9	26,3	4,0
75 000 — 100 000 .....	0,1	0,2	7,2	1,6	0,0	0,1	2,9	0,7
100 000 und mehr .....	0,1	0,1	8,4	2,8	0,0	0,0	17,5	0,8
Insgesamt ...	225,6	432,5	4 221,5	354,7	104,0	197,0	1 844,4	105,0

Fußnoten vgl. S. 411.

## 3. Steuerfälle 1968 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen\*)

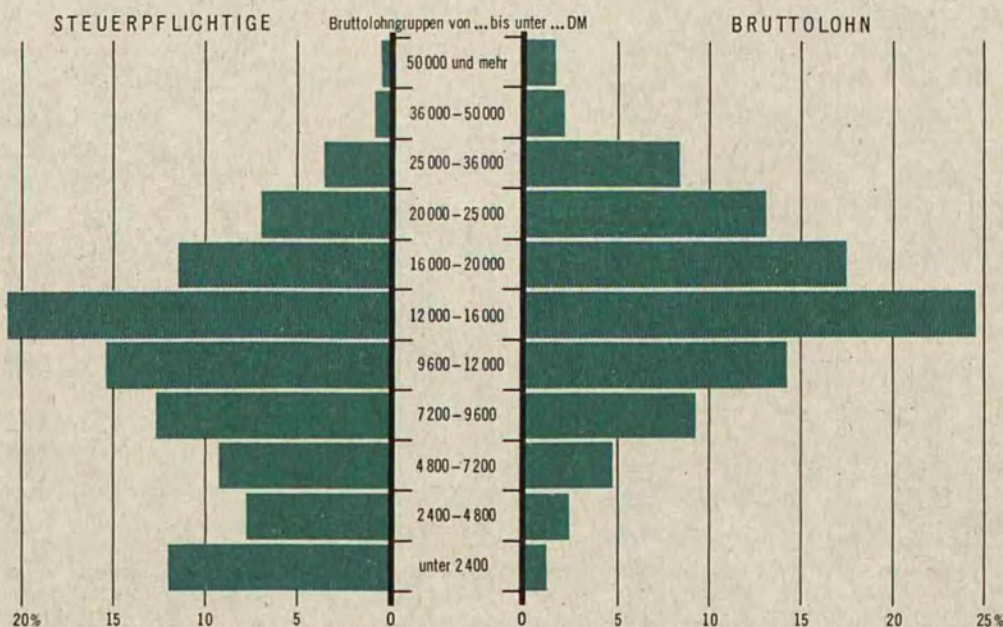
Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklassen							
	insgesamt		I, II und III (ohne V)		III/V		IV	
	Steuerfälle insgesamt	Bruttolohn	Steuerfälle (-pflichtige)	Bruttolohn	Steuerfälle	Bruttolohn	Steuerfälle	Bruttolohn
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 2 400 .....	3 011,2	3 594,0	2 131,2	2 516,6	719,3	867,6	160,7	209,8
2 400 — 4 800 .....	2 201,3	7 959,5	1 367,7	4 942,7	525,4	1 868,6	308,2	1 148,2
4 800 — 7 200 .....	2 547,7	15 385,3	1 641,0	9 927,5	339,4	1 997,5	567,2	3 460,4
7 200 — 9 600 .....	3 268,6	27 586,7	2 232,8	18 840,8	272,8	2 304,0	762,9	6 442,0
9 600 — 12 000 .....	3 826,9	41 306,9	2 587,8	27 921,4	433,4	4 714,0	805,7	8 671,4
12 000 — 16 000 .....	4 327,3	59 356,9	2 981,8	40 968,9	602,7	8 270,4	742,8	10 117,7
16 000 — 20 000 .....	1 501,4	26 505,3	1 104,2	19 528,3	182,6	3 207,4	214,6	3 769,6
20 000 — 25 000 .....	712,8	15 724,2	584,9	12 924,1	59,8	1 307,0	68,1	1 493,1
25 000 — 36 000 .....	381,1	11 023,4	336,1	9 737,6	19,9	565,2	25,2	720,6
36 000 — 50 000 .....	82,1	3 388,5	75,9	3 133,5	2,7	109,4	3,6	145,5
50 000 — 75 000 .....	30,0	1 772,3	28,3	1 669,7	0,7	41,5	1,0	61,1
75 000 — 100 000 .....	6,9	583,0	6,6	558,1	0,1	7,5	0,2	17,4
100 000 und mehr .....	5,8	994,8	5,6	920,3	0,1	12,0	0,2	62,5
Insgesamt ...	21 903,1	215 180,8	15 083,8	153 589,4	3 158,9	25 272,2	3 660,4	36 319,2

\*) Vorläufiges hochgerechnetes Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als Steuerfälle einzeln nach der Höhe ihres individuellen Bruttolohns nachgewiesen.

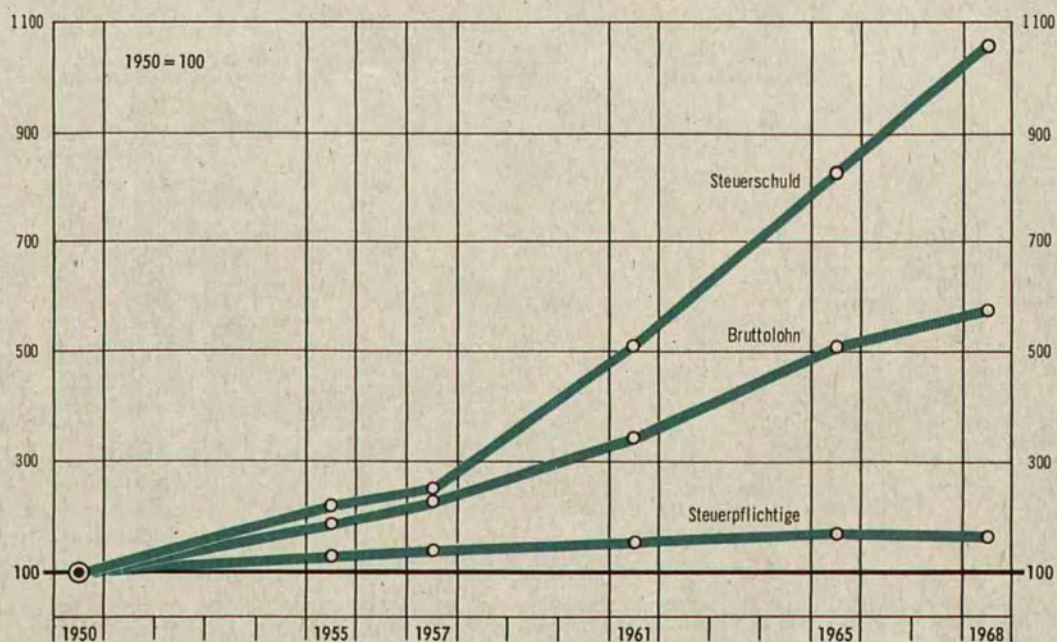
# LOHNSTEUER

Ergebnis der Lohnsteuerstatistik

## Steuerpflichtige und Bruttolohn 1968 nach Bruttolohngruppen



## Steuerpflichtige, Bruttolohn und Steuerschuld





## 4. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe 1969 nach Wertstufen und Steuerklassen\*)

Wertstufe von ... bis unter ... DM		Insgesamt				Steuerklasse											
						I Ehegatten und Kinder				II Abkömmlinge der Kinder							
		Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer				
			im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig					
Anzahl		1 000 DM				Anzahl		1 000 DM				Anzahl		1 000 DM			
unter 5 000 ....		28 373	85 960	84 813	8 397	174	462	458	22	6	18	18	1				
5 000 — 10 000 ....		20 489	142 531	141 665	12 867	165	1 224	1 209	52	9	64	58	13				
10 000 — 20 000 ....		12 846	176 346	175 149	18 799	239	3 563	3 278	173	32	472	427	37				
20 000 — 30 000 ....		4 958	119 759	108 195	13 770	219	5 394	4 653	198	507	12 442	2 499	107				
30 000 — 40 000 ....		6 179	215 247	96 222	10 338	3 832	134 655	23 409	594	364	12 458	5 145	272				
40 000 — 50 000 ....		4 211	186 819	95 128	8 613	2 990	132 848	45 467	1 219	189	8 207	4 415	256				
50 000 — 70 000 ....		5 086	294 874	182 208	16 158	3 707	214 969	107 194	3 639	229	13 134	8 778	652				
70 000 — 100 000 ....		3 458	284 801	205 967	17 669	2 577	212 768	136 714	6 058	121	9 783	7 398	635				
100 000 — 150 000 ....		2 784	331 154	263 763	21 913	2 191	260 413	195 092	9 680	101	11 961	10 098	930				
150 000 — 200 000 ....		1 192	203 581	173 217	14 977	950	162 563	133 344	7 116	45	7 395	6 503	660				
200 000 — 250 000 ....		711	156 743	135 415	12 116	577	127 234	106 565	6 093	39	8 487	7 844	948				
250 000 — 300 000 ....		609	165 828	117 325	10 145	524	142 541	94 671	5 550	22	6 001	5 577	668				
300 000 — 400 000 ....		667	229 405	182 413	18 361	550	188 565	142 054	8 842	26	8 557	8 144	992				
400 000 — 500 000 ....		339	149 897	126 239	11 814	287	126 695	103 458	6 948	21	9 344	8 924	1 102				
500 000 — 600 000 ....		228	124 497	103 980	9 250	203	110 780	93 118	6 675	8	4 656	4 515	685				
600 000 — 700 000 ....		124	79 895	69 571	8 241	105	67 385	57 100	4 269	5	4 823	4 811	957				
700 000 — 1 Mill. ....		212	176 786	164 110	17 828	192	160 011	147 348	12 694	6	8 154	8 033	1 176				
1 Mill. — 2,5 Mill. ....		233	351 200	338 203	41 217	211	318 047	305 171	30 725	—	—	—	—				
2,5 Mill. — 5 Mill. ....		39	133 947	132 915	17 059	—	—	—	—	—	—	—	—				
5 Mill. — 10 Mill. ....		7	78 022	77 486	13 273	43	197 947	196 380	23 906	—	—	—	—				
10 Mill. und mehr ....		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Insgesamt...		92 745	3 687 291	2 973 979	302 800	19 736	2 568 067	1 896 682	134 450	1 730	125 954	93 184	10 089				
Erwerb von Todes wegen <sup>1)</sup>		78 539	2 800 276	2 275 851	245 648	13 240	1 813 360	1 318 329	95 174	1 057	77 446	56 639	6 391				
Erwerb durch Schenkung unter Lebenden <sup>1)</sup> .....		14 206	887 015	698 128	57 152	6 496	754 707	578 353	39 276	673	48 508	36 545	3 698				

Wertstufe von ... bis unter ... DM		Steuerklasse															
		III Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stiefeltern und Geschwister				IV Schwiegerkinder, Schwieger- eltern, Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern				V Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen							
		Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer				
			im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig					
Anzahl		1 000 DM				Anzahl		1 000 DM				Anzahl		1 000 DM			
unter 5 000 ....		5 461	21 678	21 433	1 176	5 158	20 108	19 785	1 414	17 574	43 693	43 120	5 785				
5 000 — 10 000 ....		7 433	52 495	52 168	3 082	6 436	44 879	44 629	3 588	6 446	43 869	43 602	6 132				
10 000 — 20 000 ....		4 847	67 410	67 130	5 132	3 675	50 503	50 327	4 993	4 053	54 398	53 987	8 465				
20 000 — 30 000 ....		1 744	42 299	41 993	3 757	1 190	28 589	28 342	3 338	1 298	31 035	30 708	6 369				
30 000 — 40 000 ....		814	27 994	27 804	2 841	593	20 521	20 455	2 815	576	19 619	19 410	3 816				
40 000 — 50 000 ....		420	18 504	18 324	2 123	302	13 414	13 187	2 052	310	13 845	13 736	2 964				
50 000 — 70 000 ....		431	25 300	25 054	3 317	339	19 561	19 484	3 440	380	21 911	21 700	5 110				
70 000 — 100 000 ....		284	23 280	23 106	3 090	244	20 105	20 063	3 553	232	18 865	18 687	4 332				
100 000 — 150 000 ....		196	23 325	23 326	3 345	125	15 129	15 063	2 927	171	20 325	20 183	5 030				
150 000 — 200 000 ....		65	11 073	11 057	1 829	73	12 472	12 332	2 644	59	10 077	9 981	2 727				
200 000 — 250 000 ....		26	5 753	5 752	1 015	34	7 505	7 504	1 755	35	7 764	7 751	2 305				
250 000 — 300 000 ....		23	6 432	6 431	1 143	19	5 206	5 206	1 249	21	5 648	5 440	1 536				
300 000 — 400 000 ....		17	6 073	6 052	1 169	46	16 225	16 200	4 352	28	9 985	9 963	3 006				
400 000 — 500 000 ....		8	3 586	3 586	748	11	4 956	4 955	1 191	12	5 317	5 317	1 826				
500 000 — 600 000 ....		8	4 307	3 757	819	7	3 841	1 637	471	—	—	—	—				
600 000 — 700 000 ....		3	1 940	1 940	464	4	2 589	2 589	782	14	8 894	8 895	3 326				
700 000 — 1 Mill. ....		3	2 774	2 774	777	6	4 644	4 643	1 587	6	4 534	4 534	1 814				
1 Mill. — 2,5 Mill. ....		4	5 839	5 839	1 749	—	—	—	—	7	14 791	14 791	6 140				
2,5 Mill. — 5 Mill. ....		—	—	—	—	8	18 391	18 390	7 853	—	—	—	—				
5 Mill. — 10 Mill. ....		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
10 Mill. und mehr ....		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Insgesamt...		21 787	350 061	347 524	37 573	18 270	308 637	304 787	50 007	31 222	334 572	331 802	70 681				
Erwerb von Todes wegen <sup>1)</sup>		20 506	328 333	325 957	35 201	16 736	282 408	278 835	46 252	27 000	298 729	296 091	62 630				
Erwerb durch Schenkung unter Lebenden <sup>1)</sup> .....		1 281	21 728	21 567	2 372	1 534	26 229	25 952	3 755	4 222	35 843	35 711	8 051				

Wertstufe von ... bis unter ... DM	Steuerklasse												
	III Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stiefeltern und Geschwister				IV Schwiegerkinder, Schwieger- eltern, Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern				V Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen				
	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	
		im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig		
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM				
unter 5 000 .....	5 461	21 678	21 433	1 176	5 158	20 108	19 785	1 414	17 574	43 693	43 120	5 785	
5 000 — 10 000 .....	7 433	52 495	52 168	3 082	6 436	44 879	44 629	3 588	6 446	43 869	43 602	6 132	
10 000 — 20 000 .....	4 847	67 410	67 130	5 132	3 675	50 503	50 327	4 993	4 053	54 398	53 987	8 465	
20 000 — 30 000 .....	1 744	42 299	41 993	3 757	1 190	28 589	28 342	3 338	1 298	31 035	30 708	6 369	
30 000 — 40 000 .....	814	27 994	27 804	2 841	593	20 521	20 455	2 815	576	19 619	19 410	3 816	
40 000 — 50 000 .....	420	18 504	18 324	2 123	302	13 414	13 187	2 052	310	13 845	13 736	2 964	
50 000 — 70 000 .....	431	25 300	25 054	3 317	339	19 561	19 484	3 440	380	21 911	21 700	5 110	
70 000 — 100 000 .....	284	23 280	23 106	3 090	244	20 105	20 063	3 553	232	18 865	18 687	4 332	
100 000 — 150 000 .....	196	23 325	23 326	3 345	125	15 129	15 063	2 927	171	20 325	20 183	5 030	
150 000 — 200 000 .....	65	11 073	11 057	1 829	73	12 472	12 332	2 644	59	10 077	9 981	2 727	
200 000 — 250 000 .....	26	5 753	5 752	1 015	34	7 505	7 504	1 755	35	7 764	7 751	2 305	
250 000 — 300 000 .....	23	6 432	6 431	1 143	19	5 206	5 206	1 249	21	5 648	5 440	1 536	
300 000 — 400 000 .....	17	6 073	6 052	1 169	46	16 225	16 200	4 352	28	9 985	9 963	3 006	
400 000 — 500 000 .....	8	3 586	3 586	748	11	4 956	4 955	1 191	12	5 317	5 317	1 826	
500 000 — 600 000 .....	8	4 307	3 757	819	7	3 841	1 637	471	}	8 894	8 895	3 326	
600 000 — 700 000 .....	3	1 940	1 940	464	4	2 589	2 589	782		14	4 534	4 534	1 814
700 000 — 1 Mill. ....	3	2 774	2 774	777	6	4 644	4 643	1 587	6	4 534	4 534	1 814	
1 Mill. — 2,5 Mill. ....	4	5 839	5 839	1 749	}	8	18 391	18 390	7 853	7	14 791	14 791	6 140
2,5 Mill. — 5 Mill. ....	—	—	—	—									
5 Mill. — 10 Mill. ....	—	—	—	—									
10 Mill. und mehr .....	—	—	—	—									
Insgesamt .....	21 787	350 061	347 524	37 573	18 270	308 637	304 787	50 007	31 222	334 572	331 802	70 681	
Erwerb von Todes wegen <sup>1)</sup>	20 506	328 333	325 957	35 201	16 736	282 408	278 835	46 252	27 000	298 729	296 091	62 630	
Erwerb durch Schenkung unter Lebenden <sup>1)</sup> .....	1 281	21 728	21 567	2 372	1 534	26 229	25 952	3 755	4 222	35 843	35 711	8 051	

\*) Erstes vorläufiges Ergebnis der Erbschaftsteuerstatistik 1969. — Im Kalenderjahr 1969 durchgeführte endgültige Veranlagungen unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe.

<sup>1)</sup> Einschl. der Zweckzuwendungen.

## 5. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1968 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter											
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche			
Steuerpflichtige													
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12 000 — 20 000 ..	134 385	8,1	2 238	2,8	28 218	7,3	4 549	3,7	22 066	5,5	56 224	10,8	
20 000 — 50 000 ..	401 950	24,3	6 230	7,7	85 745	22,1	12 497	10,1	71 978	17,9	176 545	33,9	
50 000 — 100 000 ..	372 017	22,5	6 857	8,5	87 803	22,7	14 295	11,6	91 228	22,7	141 872	27,2	
100 000 — 250 000 ..	392 340	23,7	11 783	14,6	107 890	27,8	24 393	19,8	126 796	31,5	99 658	19,1	
250 000 — 500 000 ..	166 190	10,1	10 712	13,3	47 062	12,1	19 770	16,0	54 299	13,5	26 217	5,0	
500 000 — 1 Mill. ..	86 748	5,2	11 138	13,8	19 856	5,1	17 279	14,0	23 031	5,7	11 174	2,1	
1 Mill. — 2 Mill. ..	45 257	2,7	10 446	13,0	7 168	1,9	13 141	10,7	7 718	1,9	4 967	1,0	
2 Mill. — 5 Mill. ..	31 070	1,9	10 518	13,1	2 984	0,8	10 172	8,3	3 639	0,9	2 872	0,6	
5 Mill. — 10 Mill. ..	11 497	0,7	4 922	6,1	517	0,1	3 785	3,1	1 024	0,3	1 027	0,2	
10 Mill. — 25 Mill. ..	6 905	0,4	3 468	4,3	145	0,0	2 173	1,8	496	0,1	563	0,1	
25 Mill. — 50 Mill. ..	2 215	0,1	1 180	1,5	13	0,0	670	0,5	146	0,0	190	0,0	
50 Mill. — 100 Mill. ..	1 026	0,1	577	0,7	5	0,0	297	0,2	59	0,0	81	0,0	
100 Mill. — 250 Mill. ..	508	0,0	300	0,4	—	—	136	0,1	29	0,0	59	0,0	
250 Mill. und mehr ..	300	0,0	192	0,2	—	—	68	0,1	21	0,0			
Insgesamt ...	1 652 408	100	80 561	100	387 406	100	123 225	100	402 530	100	521 449	100	
Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>													
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
12 000 — 20 000 ..	2 066	0,2	33	0,0	446	0,5	69	0,0	349	0,3	841	0,7	
20 000 — 50 000 ..	13 622	1,2	210	0,0	2 919	3,6	424	0,2	2 483	1,8	5 981	5,2	
50 000 — 100 000 ..	26 747	2,5	501	0,1	6 380	7,8	1 049	0,4	6 709	4,9	10 000	8,6	
100 000 — 250 000 ..	61 716	5,7	1 960	0,4	17 121	21,0	4 034	1,6	20 201	14,7	15 027	13,0	
250 000 — 500 000 ..	57 887	5,3	3 897	0,8	16 261	20,0	7 107	2,9	18 801	13,7	8 993	7,8	
500 000 — 1 Mill. ..	60 077	5,5	8 016	1,7	13 528	16,6	12 283	4,9	15 604	11,3	7 691	6,6	
1 Mill. — 2 Mill. ..	63 124	5,8	14 919	3,1	9 729	11,9	18 595	7,5	10 519	7,6	6 872	6,0	
2 Mill. — 5 Mill. ..	96 007	8,8	33 455	6,9	8 718	10,7	31 549	12,7	10 942	7,9	8 693	7,5	
5 Mill. — 10 Mill. ..	79 728	7,3	34 455	7,1	3 419	4,2	26 239	10,6	7 001	5,1	7 110	6,2	
10 Mill. — 25 Mill. ..	105 189	9,7	52 958	10,9	2 101	2,6	33 036	13,3	7 602	5,5	8 580	7,4	
25 Mill. — 50 Mill. ..	76 660	7,0	40 803	8,4	436	0,5	23 283	9,4	5 101	3,7	6 554	5,7	
50 Mill. — 100 Mill. ..	70 940	6,5	39 667	8,2	432	0,5	20 318	8,2	4 229	3,1	5 734	5,0	
100 Mill. — 250 Mill. ..	77 289	7,1	45 946	9,5	—	—	20 515	8,3	4 166	3,0	23 405	20,3	
250 Mill. und mehr ..	298 275	27,4	207 301	42,8	—	—	49 656	20,0	23 914	17,4			
Insgesamt ...	1 089 327	100	484 121	100	81 491	100	248 157	100	137 620	100	115 481	100	
Umsatzsteuer (Vorauszahlung) <sup>3)</sup>													
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
12 000 — 20 000 ..	25	0,1	— 5	—	6	0,2	— 2	—	2	0,1	13	0,3	
20 000 — 50 000 ..	428	2,4	— 3	—	100	3,9	7	1,0	39	2,3	204	6,1	
50 000 — 100 000 ..	868	5,0	— 1	—	244	9,5	19	2,6	70	4,1	425	12,6	
100 000 — 250 000 ..	1 612	9,2	66	0,8	592	22,9	51	7,0	183	10,6	578	17,2	
250 000 — 500 000 ..	1 434	8,2	154	1,8	526	20,4	75	10,3	224	13,1	362	10,8	
500 000 — 1 Mill. ..	1 487	8,5	303	3,6	448	17,4	113	15,5	232	13,5	304	9,1	
1 Mill. — 2 Mill. ..	1 384	7,9	498	5,9	309	12,0	130	17,9	143	8,3	243	7,2	
2 Mill. — 5 Mill. ..	1 782	10,2	945	11,1	232	9,0	174	23,9	157	9,1	231	6,9	
5 Mill. — 10 Mill. ..	1 226	7,0	769	9,1	80	3,0	110	15,1	95	5,5	155	4,6	
10 Mill. — 25 Mill. ..	1 325	7,5	943	11,1	40	1,5	75	10,3	94	5,5	166	4,6	
25 Mill. — 50 Mill. ..	909	5,2	637	7,4	2	0,1	75	10,3	55	3,2	132	3,9	
50 Mill. — 100 Mill. ..	695	4,0	600	7,1	2	0,1	— 31	—	40	2,3	82	2,4	
100 Mill. — 250 Mill. ..	786	4,5	734	8,6	—	—	19	2,6	45	2,6	461	14,0	
250 Mill. und mehr ..	3 563	20,3	2 840	33,5	—	—	— 88	—	339	19,7			
Insgesamt ...	17 524	100	8 481	100	2 581	100	727	100	1 719	100	3 356	100	

\*) Erfasst sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert werden und in der Spalte „Übrige Wirtschaftsbereiche“ nicht enthalten sind. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuss zugunsten des Steuerpflichtigen.



## 6. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
<b>Verbrauchssteuereinnahmen</b> (Sollbeträge)		1969	1970	<b>Absatz durch Herstellungsbetriebe nach Größenklassen</b>		1968	1969
Mineralölsteuer .....	Mill. DM	10 702	11 851	Zigaretten .....	Mill. St	115 237	120 706
Tabaksteuer .....	Mill. DM	6 283	6 591	bis 200 Mill. St	Mill. St	278	474
Biersteuer <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1 140	1 185	über 200 Mill. bis 1 Mrd. St	Mill. St	2 660	3 124
Schaumweinsteuer .....	Mill. DM	213	229	über 1 Mrd. St .....	Mill. St	112 298	117 107
Zuckersteuer .....	Mill. DM	115	121	Zigarren .....	Mill. St	3 478	3 353
Leuchtmittelsteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	89	105	bis 1 Mill. St	Mill. St	28	27
Salzsteuer .....	Mill. DM	41	42	über 1 Mill. bis 5 Mill. St	Mill. St	98	82
Zündwarensteuer .....	Mill. DM	11	11	über 5 Mill. bis 50 Mill. St	Mill. St	889	766
Essigsäuresteuer <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	4	4	über 50 Mill. St .....	Mill. St	2 463	2 478
Spielkartensteuer .....	Mill. DM	4	5	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	t	6 534	6 021
<b>Tabak</b>		1968	1969	bis 20 000 kg	t	169	185
Tabakanbau und -ernte		Erntejahr (1. 7. — 30. 6.)		über 20 000 bis 150 000 kg	t	406	316
Tabakpflanzter .....	Anzahl	7 782	7 114	über 150 000 bis 500 000 kg	t	5 959	5 520
darunter Gewerbliche Pflanzter .....	Anzahl	7 782	7 113	über 500 000 kg .....	t		
Fläche der mit Tabak be- pflanzten Grundstücke ..	ha	3 472	3 256	Pfeifentabak .....	t	1 903	1 799
Fläche je Pflanzter .....	a	45	46	bis 20 000 kg	t	193	141
Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand insgesamt .....	dz	73 930	76 024	über 20 000 bis 150 000 kg	t	671	679
je ha .....	dz	21	23	über 150 000 kg .....	t	1 040	979
Gesamtwert der Tabakernte	Mill. DM	45	46	<b>Versteuerung</b>		1969	1970
Durchschnittspreis für 1 dz Tabak .....	DM	602	607	Versteuerte Mengen <sup>5)</sup> an			
<b>Herstellungsbetriebe<sup>6)</sup> ..</b>	Anzahl	1968	1969	Zigaretten .....	Mill. St	112 431	118 051
Einheitsbetriebe .....	Anzahl	350	315	Zigarren .....	Mill. St	3 420	3 213
Gemischte Betriebe .....	Anzahl	293	260	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	t	6 000	5 802
<b>Verarbeitete Rohstoffe<sup>6)</sup></b>		57	55	Pfeifentabak .....	t	1 915	1 940
<b>Rohstabak</b>				Zigarettenhüllen .....	Mill. St	4 153	4 307
Tabakblätter: ausländische	t	121 312	121 770	Kleinverkaufswerte <sup>7)</sup> .....	Mill. DM	11 561	12 066
inländische	t	6 766	7 045	Zigaretten .....	Mill. DM	10 437	10 980
geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage:				Zigarren .....	Mill. DM	849	808
ausländische	t	8 285	9 808	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	192	187
inländische	t	1 984	1 995	Pfeifentabak .....	Mill. DM	83	91
Tabakfolien .....	t	3 195	4 640	<b>Durchschnittlicher Wert</b>			
Anderer Rohstabak (Rippen, Abfälle usw.)	t	3 933	3 692	Zigaretten .....	Pf je St	9,28	9,30
Tabakersatzstoffe .....	t	1	0	Zigarren .....	Pf je St	24,82	25,14
Kunstblatt .....	t	5	6	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	DM je kg	32,0	32,3
<b>Rohstabak- und Tabak- warenhändler</b>		1969	1970	Pfeifentabak .....	DM je kg	43,3	46,7
Rohstabakhändler .....	Anzahl	Ende des Jahres		Steuerwerte .....	Mill. DM	6 283	6 591
Händler mit		208	189	Zigaretten .....	Mill. DM	6 067	6 383
im Erhebungsgebiet				Zigarren .....	Mill. DM	159	151
geerntetem Rohstabak ..	Anzahl	14	14	Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	41	40
anderem Rohstabak .....	Anzahl	108	97	Pfeifentabak .....	Mill. DM	11	12
im Erhebungsgebiet geern- tetem und anderem Roh- tabak .....	Anzahl	86	78	Zigarettenhüllen .....	Mill. DM	5	5
Tabakwarenhändler .....	Anzahl	469 976	470 199				
Großhändler .....	Anzahl	3 857	3 814				
Groß- und Kleinhändler ..	Anzahl	5 798	5 718				
Kleinhändler .....	Anzahl	460 321	460 667				

\*) 1970 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 485.

<sup>1)</sup> Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Pauschalermäßigungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel gem. § 13 LeuchtmittelStDB. — <sup>3)</sup> Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — <sup>4)</sup> Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Unternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigarren beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — <sup>5)</sup> Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von anderem Rohstabak Doppelzählungen vor; es darf daher eine Endsumme für den Rohstabakverbrauch nicht gebildet werden. — <sup>6)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt. — <sup>7)</sup> Berechnet aus den Steuerwerten.

## 6. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1968	1969			1968	1969
<b>Bier</b>						<b>Betriebsjahr</b>	
Biersteuerpflichtige .....	Anzahl	19 974	18 959	Bezieher von Trinkbrau- antwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	(1. 10. — 30. 9.)	
mit einem Bierausstoß				Größenklasse der Betriebe <sup>2)</sup>			
bis 2 000 hl	Anzahl	18 581	17 570	bis 10 hl	Anzahl	1 333	1 219
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	549	533	über 10 bis 30 hl	Anzahl	588	524
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	254	249	über 30 bis 100 hl	Anzahl	502	435
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	330	323	über 100 bis 300 hl	Anzahl	245	240
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	113	125	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	134	133
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	55	62	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	38	38
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	63	67	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	34	28
über 500 000 hl	Anzahl	29	30	über 4 000 hl <sup>3)</sup>	Anzahl	30	35
<b>Braustoffverbrauch</b>				<b>Schaumwein</b>		<b>1968</b>	<b>1970</b>
Gerstenmalz .....	t	1 446 018	1 550 128	Versteuerte Menge			
Anderes Malz .....	t	11 496	12 899	Inländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		128 893	133 081
Zuckerstoffe .....	t	16 479	17 521	Ausländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		10 180	16 616
Farbebier .....	hl	5 175	4 824	Insgesamt .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		139 074	149 697
Sonstige Braustoffe .....	t	409	379	darunter:			
<b>Bierausstoß</b>				1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	24 616	26 588
Vollbier .....	1 000 hl	78 071	82 932	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	3 247	3 096
Starkbier .....	1 000 hl	868	849	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	110 660	119 529
Einfachbier .....	1 000 hl	115	108	<b>Unversteuerte Menge</b>			
Schanbier .....	1 000 hl	72	92	Für Ausfuhrzwecke und Schiffbedarf .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	3 893	3 618
Insgesamt .....	1 000 hl	79 126	83 981	An ausländische Streitkräfte .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		1 043	802
in Betrieben mit einem Bierausstoß				Insgesamt .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		4 936	4 420
bis 2 000 hl	1 000 hl	538	506	<b>Schaumweinfähnliche Getränke</b>			
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 844	2 712	Versteuerte Menge .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	13 222	14 127
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 644	3 551	darunter:			
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 421	11 139	1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	652	635
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 611	10 266	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	76	86
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	8 469	9 569	1/3 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	12 469	13 396
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	18 731	19 499	<b>Zucker</b>		<b>1968</b>	<b>1969</b>
über 500 000 hl	1 000 hl	23 857	26 739	Versteuerung			
<b>Branntwein</b>		<b>1968</b>	<b>1969</b>	Rohzucker .....	t	1 968	3 437
<b>Erzeugung</b>		<b>Betriebsjahr</b>	<b>(1. 10. — 30. 9.)</b>	Verbrauchsucker .....	t	1 359 458	1 829 173
Insgesamt .....	hl Weingeist	2 976 614	3 268 545	Stärke Zucker .....	t	105 642	151 432
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	1 748 944	1 968 761	Rüben- (Rohr-)zuckerabläufe, Rübensaft u. a. Rüben- zuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von			
Ablieferungspflichtig hergestellt in:				70 bis 95 % .....	t	7 583	9 475
Landwirtschaftlichen				mehr als 95 % .....	t	33 653	60 534
Brennereien .....	hl Weingeist	502 256	573 975	<b>Essigsäure</b>		<b>(1. 10. — 30. 9.)</b>	
Luftheizbrennereien .....	hl Weingeist	234 018	273 540	Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	37	38
Melassebrennereien .....	hl Weingeist	68 926	131 491	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)			
Sonstigen Brennereien .....	hl Weingeist	94 806	100 326	Versteuert .....	dz	24 224	24 828
Ablieferungsfrei an die Monopolverwal- tung geliefert .....	hl Weingeist	46 954	49 656	Unversteuert .....	1 000 dz	1 911	2 013
Sonstige <sup>1)</sup> .....	hl Weingeist	801 984	839 773				
Monopolbrennereien .....	hl Weingeist	1 227 670	1 299 784				
Absatz insgesamt .....	hl Weingeist	2 245 936	2 351 795				
darunter zum:							
Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	763 028	779 463				
Ermäßigten Verkaufspreis ..	hl Weingeist	5 211	5 102				
Besonderen ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist	101 262	111 145				
Essigbranntweinpreis .....	hl Weingeist	97 167	105 731				
Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist	1 275 830	1 347 284				

\*) 1970 und Branntwein Betriebsjahr 1969 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 485.

<sup>1)</sup> Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf (1968 = 2 390 hl W, 1969 = 3 802 hl W), vernichteter Branntwein 1968 = 467 hl W. — <sup>2)</sup> Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. — <sup>3)</sup> Absatz in dieser Gruppe 1968 = 388 564 hl W, 1969 = 421 363 hl W. — <sup>4)</sup> Eine ganze Flasche = 0,75 l. — <sup>5)</sup> Zucker Betriebsjahr 1968 = 1. 10. — 30. 6.

## 6. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
<b>Salz (Chlornatrium)</b>		<b>1969</b>	<b>1970</b>			<b>1969</b>	<b>1970</b>
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	40	39	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung <sup>1)</sup>	1 000 dz 1 000 hl	135 266 116 090	167 312 123 618
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke und Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz <sup>2)</sup>	Anzahl	14	14	davon:			
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz	Anzahl	4	6	Leichtöl <sup>3)</sup>	1 000 hl	90 219	89 407
Salinen	Anzahl	13	11	Mittelschweres Öl	1 000 hl	25 871	34 211
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole	Anzahl	9	8	Gasöl <sup>4)</sup> , Heizöl L und EL <sup>5)</sup>	1 000 dz	20 210	21 123
Absatz von steuerbarem Salz				Anderes Schweröl <sup>6)</sup> , Heizöl M, S und ES <sup>7)</sup>	1 000 dz	85 799	100 870
Versteuerte Mengen	t	344 468	350 453	Flüssiggas	1 000 dz	29 257	45 319
darunter:				Leuchtmittel			
Stein- und Hüttensalz	t	132 466	131 799	Hersteller von Leuchtmitteln	Anzahl	235	236
Siedesalz	t	211 688	218 228	Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln	Anzahl	219	223
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	5 227 837	5 798 744	Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln	Anzahl	16	13
darunter:				Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln			
Stein- und Hüttensalz	t	3 611 992	3 965 633	Elektrische Glühlampen			
Siedesalz	t	232 755	411 589	Versteuert	1 000 St	226 593	243 122
Salzsole <sup>8)</sup>	t	1 382 720	1 421 029	Unversteuert <sup>9)</sup>	1 000 St	47 277	67 343
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 168 880	1 450 725	darunter			
Mineralöl				Ausfuhr	1 000 St	46 266	64 589
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dz 1 000 hl	711 055 180 326	785 718 202 870	Entladungslampen			
darunter:				Versteuert	1 000 St	43 883	51 380
Leichtöl <sup>10)</sup>	1 000 hl	180 090	202 619	Unversteuert <sup>11)</sup>	1 000 St	13 985	16 655
Mittelschweres Öl	1 000 hl	167	171	darunter			
Gasöl <sup>12)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 dz	76 451	82 166	Ausfuhr	1 000 St	13 903	16 595
Anderes Schweröl <sup>13)</sup>	1 000 dz	5 098	4 916	Entladungslampen			
Flüssiggas	1 000 dz	5 360	6 189	Versteuert	1 000 St	899 365	879 543
Heizöl:				Unversteuert <sup>14)</sup>	1 000 St	1 523	2 009
Heizöl EL und L	1 000 dz	388 916	439 920	Glühkörper			
Heizöl M, S und ES	1 000 dz	233 248	248 781	Versteuert	1 000 St	2 649	2 212
Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	10 701 655	11 850 992	Zündwaren			
darunter:				Herstellungsbetriebe	Anzahl	19	18
Leichtöl <sup>15)</sup>	1 000 DM	6 294 621	7 086 361	Absatz von steuerbaren Zündwaren			
Mittelschweres Öl	1 000 DM	5 853	5 976	Versteuert	Mill. St	106 837	107 824
Gasöl <sup>16)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	2 970 007	3 192 139	Unversteuert	Mill. St	172	120
Anderes Schweröl <sup>17)</sup>	1 000 DM	198 056	191 000	Spielkarten			
Flüssiggas	1 000 DM	241 187	278 518	Herstellungsbetriebe	Anzahl	6	6
Heizöl:				Absatz von steuerbaren Spielkarten			
Heizöl EL und L	1 000 DM	388 915	439 919	Versteuert	1 000 Sp	12 979	13 855
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	583 120	621 951	darunter:			
				aus weniger als 3 Papierlagen mit			
				48 oder weniger Blättern	1 000 Sp	10 800	11 421
				mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	2 154	2 398
				Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	1 000 Sp	367	964

\*) 1970 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 485.

<sup>1)</sup> Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt. — <sup>2)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — <sup>3)</sup> Einschl. des rohen Leichtöls und Benzolzerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs. — <sup>5)</sup> Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinStG. — <sup>6)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe. — <sup>7)</sup> Ohne Schweröl zum unmittelbaren Verheizen (vgl. versteuertes Heizöl). — <sup>8)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

## 7. Realsteuervergleich 1969

a) Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge						Realsteueraufbringungskraft <sup>1)</sup>			
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Lohn- summen- steuer	ins- gesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E. u. K.)
	A	B	zu- sammen	die keine Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>			A	B	
Insgesamt .....	3,42	14,65	82,67	77,63	93,32	2,47	276,37	7,37	35,19	233,80
nach Ländern										
Schleswig-Holstein ....	5,65	12,59	51,04	43,75	70,93	1,67	185,48	12,16	28,96	144,36
Niedersachsen .....	5,58	12,39	66,45	64,49	78,35	1,08	228,61	12,03	28,66	187,93
Nordrhein-Westfalen ..	1,84	15,04	84,77	84,40	85,04	4,20	280,83	3,96	37,13	239,73
Hessen .....	3,36	14,39	98,08	64,95	168,89	3,59	318,70	7,23	34,07	277,40
Rheinland-Pfalz .....	4,70	12,74	66,64	52,63	83,95	2,45	227,68	10,12	29,08	188,48
Baden-Württemberg ....	4,39	16,19	102,59	102,60	—	—	336,88	9,46	37,28 <sup>3)</sup>	290,14
Bayern .....	4,41	13,03	78,04	77,91	125,98	0,03	260,33	9,49	30,14	220,70
Saarland .....	1,45	14,88	48,66	48,66	—	—	174,56	3,13	33,82	137,62
Hamburg .....	0,44	17,86	125,17	—	125,17	10,02	403,45	0,95	48,51	353,99
Bremen .....	0,43	20,85	91,08	—	91,08	8,31	315,16	0,93	56,63	257,61
Berlin (West) .....	0,04	22,10	65,26	—	65,26	6,34	244,65	0,08	60,02	184,56
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 1 000 ....	13,65	5,62	23,88	23,58	38,41	0,06	109,13	29,41	12,18	67,54
1 000 — 2 000 ....	7,73	8,43	40,68	40,54	44,25	0,10	149,96	16,64	18,27	115,06
2 000 — 3 000 ....	5,60	10,40	54,30	54,46	51,49	0,23	186,94	12,06	21,31	153,58
3 000 — 5 000 ....	4,12	11,86	63,02	63,06	62,41	0,28	211,39	8,87	24,29	178,23
5 000 — 10 000 ....	3,15	13,42	73,82	74,32	70,39	0,71	243,15	6,79	27,58	208,78
10 000 — 20 000 ....	1,99	14,56	80,27	82,89	68,51	1,08	261,24	4,29	29,93	227,02
20 000 — 50 000 ....	1,22	16,74	96,48	110,66	77,21	2,88	313,97	2,62	38,49	272,86
50 000 — 100 000 ....	0,58	17,43	113,52	127,45	96,68	3,25	362,37	1,24	40,08	321,05
100 000 — 200 000 <sup>4)</sup> ..	0,50	17,49	98,02	107,89	90,29	4,66	325,78	1,08	47,49	277,21
200 000 — 500 000 ....	0,29	18,09	98,57	121,74	79,32	3,87	328,51	0,61	49,13	278,77
500 000 und mehr <sup>5)</sup> ...	0,23	21,07	126,84	151,08	115,79	6,29	416,44	0,49	57,22	358,72

b) Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern \*)

Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A .....	215	200	220	119	231	225	219	273	155	125	146	150
Grundsteuer B .....	240	246	257	231	244	239	206	260	205	250	250	300
Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen .....	283	283	290	258	301	285	303	302	303	250	240	270
die keine Lohnsum- mensteuer erheben	297	286	293	284	295	297	303	302	303	—	—	—
die zusätzlich Lohn- summensteuer er- heben .....	258	279	274	238	305	275	—	267	—	250	240	270
Lohnsummensteuer ...	779	876	738	936	532	473	—	265	—	500	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer <sup>6)</sup>	306	312	302	304	320	302	303	302	303	290	328	348

c) Streuung der Realsteuerhebesätze

Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
Hebesatzgruppe in %	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe in %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine	die zusätzlich		
				Lohnsummensteuer erheben			
Zahl der Gemeinden							
1 — 80 .....	10	5	1	1	—	1 — 100 .....	5
81 — 100 .....	40	54	1	1	—	101 — 200 .....	81
101 — 120 .....	1 246	177	6	6	—	201 — 300 .....	326
121 — 140 .....	150	290	7	7	—	301 — 400 .....	73
141 — 160 .....	801	565	21	21	—	401 — 500 .....	160
161 — 180 .....	1 371	2 719	26	26	—	501 — 600 .....	12
181 — 200 .....	5 999	6 165	303	291	12	601 — 700 .....	12
201 — 225 .....	3 039	4 130	429	293	136	701 — 800 .....	23
226 — 250 .....	4 497	3 730	5 433	5 235	198	801 — 900 .....	120
251 — 275 .....	772	710	3 515	3 368	147	901 — 1 000 .....	72
276 — 300 .....	3 146	2 763	10 763	10 394	369	über 1 000 .....	2
über 300 .....	1 940	1 664	2 455	2 431	24		
Insgesamt ...	23 011	22 972	22 960	22 074	886	Insgesamt ...	886

\*) Istaufkommen in %, der betreffenden Grundbetragssumme.

<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 215%; Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: 100 000 und mehr Einw. 272%, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 230%, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 205%, 2 000 bis unter 5 000 Einw. 205%, weniger als 2 000 Einw. 217%; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 283 %. — <sup>2)</sup> Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt. — <sup>3)</sup> Nicht voll vergleichbar infolge höherer Einheitsbewertung. — <sup>4)</sup> Einschl. Bremerhaven. — <sup>5)</sup> Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). — <sup>6)</sup> Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in %, der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.



Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Finanzen und Steuern

enthalten ist:

#### V. Kirchliche Verhältnisse

Kirchensteuern Tab. 1 b und 2 b, S. 96 f.

#### VI. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 99 — Verwaltungstreitverfahren vor den Verwaltungsgerichten Tab. 4 e, S. 101

#### VII. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Finanzen) S. 119

#### VIII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften S. 125 — Arbeitslose und offene Stellen in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen Tab. 1 b, S. 130 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Wirtschaftsabteilung »Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse« Tab. 3 b, S. 131 — Auszubildende in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen S. 132

#### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaften (»Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr«, »Öffentlicher Dienst«, »Deutscher Beamtenbund«, »Deutsches Beamtenkartell« und »Deutscher Richterbund«) S. 140

#### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Steuern in der Kostenstrukturstatistik S. 169 ff. — Umsatzerlöse und Steuern der Aktiengesellschaften S. 178 ff. — Jahresabschlüsse und Entwicklung der Sachanlagen der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen S. 182

#### XII. Industrie und Handwerk

Umsatz der industriellen Unternehmen und Betriebe S. 188 ff.; — der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 231; — des Handwerks S. 236 — Produktion von Genußmitteln und Verbrauchsteuerpf. Waren S. 220, 228 — Beschäftigte in Elektrizitäts- und Gaswerken für die öffentl. Versorgung sowie in Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung S. 229 ff.

#### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Umsatz der Unternehmen und Betriebe des Bauhauptgewerbes S. 241 ff. — Fertiggestellte Gebäude der Gebietskörperschaften S. 247 — Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 251

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz des Großhandels S. 262 ff.; — der Handelsvermittlung S. 266; — des Einzelhandels S. 267 ff.; — des Gastgewerbes S. 269 f.

#### XV. Außenhandel

Zollsollertäge S. 305 ff. — Lagerverkehr (Zollgutlager), Veredelungsverkehr (zollbegünstigte Waren) S. 310

#### XVI. Verkehr

Personal der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost S. 316, 342 — Kraftfahrzeugbestand der Gebietskörperschaften S. 321 — Ablieferungen der Deutschen Bundespost an den Bund S. 342

#### XVII. Geld und Kredit

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Ausgleichsforderungen, Kredite der Deutschen Bundesbank an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen usw. S. 352 — Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen bei Kreditinstituten, Forderungen und Verbindlichkeiten öffentlicher Stellen u. a. S. 353 — Ausgleichsforderungen der Bausparkassen gegen die öffentliche Hand Tab. 5 a, S. 356 — Umlauf öffentlicher Anleihen Tab. 6 a, S. 357

#### XVIII. Versicherungen

Ausgleichsforderungen der Versicherungsunternehmen S. 372

#### XIX. Öffentliche Sozialleistungen

Zahlungen aus öffentlichen Mitteln S. 376, 393 ff. — Lastenausgleich S. 390 f.

#### XX. Finanzen und Steuern

Rechnungsmäßige Einnahmen der Gebietskörperschaften aus dem Erwerbsvermögen 1961 u. 1962 *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 438* — Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften 1962 u. 1963 *St. Jb. 1965, Tab. 5, S. 448* — Ausgaben der Gebietskörperschaften für Bauten *St. Jb. 1967, Tab. 2, S. 428*; — für die Rechtspflege 1958 u. 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 436*; — für die Förderung des Wohnungsbaues 1959 u. 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 4, S. 438* — Ausgaben des Bundes für die »Grünen Pläne« 1956 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 4, S. 429* — Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1965 bis 1967 *St. Jb. 1967, Tab. 5, S. 429* — Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen 1958 und 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 456* — Personal und Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 2. 10. 1968 (weitere Ergebnisse der Personalstrukturhebung 1968) — Einkommensteuerstatistik 1965 *St. Jb. 1970, Tab. 3, S. 389*; *St. Jb. 1969, Tab. 3, S. 404* — Körperschaftsteuerstatistik 1965 *St. Jb. 1970, Tab. 4, S. 389*; *St. Jb. 1969, S. 406 f.* — Vermögensteuerstatistik 1966 *St. Jb. 1969, S. 408 f.* — Einheitswertstatistik 1966 *St. Jb. 1970, S. 390 f.* — Umsatzsteuerstatistik 1963 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1970, S. 392 f.* — Gewerbesteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1962, S. 458 ff.* und *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 454 f.*

#### XXII. Löhne und Gehälter

Arbeitseinkommen S. 456 ff. — Indices der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeiten bei Gebietskörperschaften S. 471 f. — Monatsgehälter und Monatsvergütungen im öffentlichen Dienst S. 473

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Steuerausgaben der privaten Haushalte S. 476 ff. — Verbrauch von Verbrauchsteuerpf. Genuß- und Nahrungsmitteln Tab. 3, S. 485

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Indirekte Steuern, Subventionen (Sozialprodukt) S. 504 ff., 130\* — Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 500 ff., 130\* — Einnahmen, Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates Tab. 10, S. 511

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 533 f.

Internationale Übersichten S. 94\* f.

## XXI. Preise

## Vorbemerkung

Die in großer Vielfalt vorhandenen Preisunterlagen werden zum Teil als absolute Preise und zum Teil in Form von Maß- und Indexzahlen dargeboten. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markttort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden in der Preisstatistik neben den absoluten Preisen Maßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Maßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Maßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindices wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indices berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindices aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindices sind entweder Indices der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indices der Verkaufspreise (z. B. Indices der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindices berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindices in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	Wj. 1962/63 = 100	15 Waren in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen 10 Bedarfsgruppen	6 833 (für 104 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wj. 1962/63
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	14 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 120 (für 73 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in den Wj. 1961/63 und 1962/63
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj. 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staats- und Privatforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj. 1962
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	6 Arten Schnittblumen und 4 Arten Topfpflanzen	228 (für 10 W)	Umsatzwerte der Wj. 1961/62 und 1962/63
<b>Preisindices in der Industrie</b>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeureinstandspreise)	1962 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei 14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft	3 500 (für 349 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Bruttoproduktionswerte der Industrie, Einfuhrwerte (zuzügl. -belastung) des Jahres 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	1962 = 100	31 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	9 270 (für 1 977 W)	Umsatzwerte der Industrie im Jahre 1962
<b>Preisindices für Bauwerke</b>				
Preisindices für Bauwerke	1962 = 100	Neubau: 1 Gesamtbaupreis- index für Wohngebäude nach 6 Kostenarten 12 Bauwerksarten 34 Bauwerkstypen 41 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	37 000 (für 360 L)	Herstellungskosten von Bauwerken im Jahre 1962
<b>Indices der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels im Jahre 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1962 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Wirtschaftsuntergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung) 8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		Umsatzwerte des Einzelhandels im Jahre 1962
Preisindices für die Lebenshaltung				
a) aller privaten Haushalte	1962 = 100			Ausgaben für die Lebenshal- tung 1962/63
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1962 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	über 150 000 (für insgesamt 900 W u. L)	Ausgaben für die Lebenshal- tung 1965
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1962 = 100			Ausgaben für die Lebenshal- tung 1962
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1962 = 100	9 Hauptgruppen		Ausgaben für die Lebenshal- tung 1962
e) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1962 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfschema für die Lebenshaltung im Jahre 1965
Indices der Ein- und Ausführpreise				
		3 Warengruppen der Land- Forstwirtschaft und Fischerei		
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	1962 = 100	30 Warengruppen nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	2 759 (für 1 375 W)	Einfuhrwerte des Jahres 1962
Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter	1962 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	3 610 (für 1 615 W)	Ausfuhrwerte des Jahres 1962
Indices der Post- und Fernmeldegebühren				
Indices der Post- und Fernmeldegebühren	1962 = 100	5 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzel- leistungen	910 (für 135 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1962

Die Preisindices werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindices, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indices der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Zu den einzelnen Unterabschnitten werden noch folgende Erläuterungen gegeben:

#### A. und B. Preise in der Land- und Forstwirtschaft und in der Industrie

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

#### C. Bau- und Baulandpreise

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

#### D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten und Konsumgenossenschaften), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

#### E. Ein- und Ausführpreise

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei Grenze (unverzollt, unversteuert). Bei den Preisen für EWG-Marktordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

#### F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten im Güterverkehr zeigen die Entwicklung der Tarife nach den Stichtagen der Neufestsetzung. Für Transporte einiger wichtiger Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten wird die Entwicklung der Frachten in Form von Zwölfmonatsmitteln dargestellt. Bei den Frachtraten der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. Die Frachtraten der Küstenschifffahrt werden als Zwölfmonatsmittel nach den in den einzelnen Monaten bekanntgewordenen Abschlüssen für die hauptsächlichlichen Massengüter in den wichtigeren Verkehrsrelationen von und nach deutschen Häfen dargestellt.

## A. Preise in der Land- und Forstwirtschaft

## 1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) \*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Ge- wichtung	Durchschnitt								
		1958/59	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69		1969/70	
					a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	90,8	107,7	109,9	105,9	110,1	102,4	111,5	105,8	115,2
Waren und Dienstleistungen										
für die laufende Produktion	771,32	92,3	107,4	109,6	105,6	109,5	101,7	110,0	103,8	112,3
Handelsdünger <sup>1)</sup>	108,23	90,3	107,4	107,9	102,0	107,2	97,0	107,6	94,0	104,4
Stickstoffdünger	64,28	93,5	107,0	107,7	101,4	106,5	95,9	106,4	92,1	102,2
Phosphatdünger	30,54	88,5	106,8	107,1	101,7	106,8	96,9	107,5	94,2	104,6
Kalidünger	21,71	86,2	107,9	108,0	102,0	107,2	97,4	108,1	95,8	106,4
Kalkdünger	1,70	83,5	120,9	127,2	128,4	134,8	128,2	142,3	130,1	144,5
Futtermittel	280,25	93,5	104,6	106,3	101,3	103,8	97,8	103,3	97,1	102,5
Futtergetreide	12,89	94,7	101,1	99,5	89,0	91,2	88,0	92,9	86,8	91,6
Kleie (Weizenkleie)	4,75	86,0	105,8	100,8	97,3	99,8	89,8	94,8	90,6	95,6
Ölkuchen, -schrot (Sojaschrot)	35,97	88,9	104,3	109,9	102,5	105,0	103,0	108,7	98,7	104,1
Tierische Futtermittel	38,00	99,3	115,9	125,0	134,4	137,7	121,2	127,9	123,3	130,1
Sonstige Futtermittel	13,57	100,2	99,0	100,3	96,5	99,4	94,5	100,7	95,0	101,3
Mischfuttermittel	175,07	92,8	103,0	102,7	95,3	97,7	92,9	98,0	92,2	97,3
Saatgut	20,49	100,3	117,5	105,4	85,7	87,7	97,8	103,2	125,8	132,6
Getreide	7,01	94,9	103,6	104,1	97,6	97,6	97,5	102,8	97,0	102,3
Hackfrüchte	12,17	104,9	127,7	109,3	79,0	82,0	98,3	103,7	144,2	152,1
Futterpflanzen	1,31	84,2	96,7	75,8	83,9	88,1	95,5	100,8	108,3	114,2
Nutz- und Zuchtvieh	77,63	104,2	120,5	120,1	107,1	109,8	116,6	123,0	120,4	126,9
Rinder (Milchkühe)	52,25	108,3	124,4	120,1	116,2	118,5	116,9	123,3	115,5	121,8
Schweine (Ferkel)	23,89	95,7	111,7	119,1	85,3	88,7	114,9	121,2	130,3	137,4
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,49	97,5	122,7	134,9	138,3	140,9	134,4	141,7	132,6	139,8
Pflanzenschutzmittel	9,91	101,3	96,9	102,7	98,7	103,3	91,5	101,6	90,5	100,5
Saatgutbeizmittel	0,20	100,0	96,3	99,3	96,7	101,3	90,5	100,4	91,3	101,4
Fungizide	2,99	102,1	111,4	124,7	115,5	120,9	104,3	115,8	100,6	111,8
Insektizide	3,87	96,1	94,1	97,9	97,8	102,3	92,0	102,2	93,3	103,6
Herbizide	2,04	112,5	86,8	87,8	84,0	88,0	78,8	87,5	76,0	84,4
Sonstige Mittel	0,81	99,8	82,1	82,7	78,8	82,5	74,2	82,3	75,6	84,0
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)	61,07	104,9	95,5	104,8	121,4	127,6	96,4	107,0	95,0	105,4
Kohle	4,41	86,4	111,8	114,4	111,3	116,6	109,0	121,0	117,0	129,9
Treibstoffe <sup>1)</sup>	21,17	121,8	82,6	106,3	154,4	162,7	84,8	94,1	78,8	87,4
Schmieröle und -fette	10,38	95,0	100,0	102,8	103,9	109,0	101,7	112,9	102,2	113,4
Elektrischer Strom	25,11	100,0	101,6	102,6	102,6	107,7	101,8	113,0	101,9	113,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	56,32	90,9	107,6	110,5	108,5	112,9	105,4	114,9	108,1	117,8
Unterhaltung der Gebäude	35,28	78,0	113,2	113,6	107,4	112,6	105,9	117,5	117,6	130,5
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	122,14	84,9	110,4	113,1	110,6	116,0	108,5	120,5	114,9	127,5
Reparaturen	61,07	81,3	113,1	117,4	116,6	122,3	115,7	128,4	123,7	137,3
Ergänzungsbauten	12,21	85,5	108,3	111,4	110,5	115,9	109,4	121,4	116,8	129,7
Wartung	24,43	92,4	106,1	110,0	105,6	110,6	101,7	112,9	104,3	115,8
Technische Hilfsmaterialien	24,43	87,9	109,0	106,4	100,9	105,7	96,9	107,6	102,5	113,8
Neubauten und neue Maschinen	228,68	86,4	108,8	110,9	107,2	112,3	105,0	116,5	112,5	124,9
Neubauten	69,89	77,6	113,0	114,0	107,9	113,2	106,4	118,1	118,1	131,1
Neuanschaffung größerer Maschinen	158,79	90,5	107,0	109,6	106,8	112,0	104,3	115,8	110,1	122,2
Ackerschlepper (Vierrad)	64,13	91,5	107,8	111,0	109,2	114,6	107,2	119,0	111,5	123,7
Einachselschlepper u. a. -motorgeräte	4,75	87,9	111,1	113,3	110,6	115,9	108,0	119,9	112,5	124,9
Maschinen und Geräte										
für Bodenbearbeitung	7,67	85,4	110,9	114,1	110,4	115,7	108,0	119,9	119,4	132,5
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	6,38	84,9	112,9	116,9	113,6	119,1	111,4	123,7	121,5	134,9
für Düngung und Pflanzenschutz	14,86	89,6	105,8	108,0	103,9	108,9	100,7	111,8	107,4	119,3
für Erntebeargung	36,03	91,5	105,2	107,2	103,8	108,7	101,5	112,6	107,3	119,1
für Futtermittelbereitung	3,80	86,9	112,4	114,7	112,1	117,5	109,4	121,4	117,9	130,9
Landw. Fördermittel (einschl. Ackerwagen)	13,57	90,2	104,3	105,0	100,4	105,2	96,1	106,7	102,1	113,4
Milchwirtschaftliche Maschinen	3,39	96,4	102,6	103,9	101,2	106,1	100,1	111,1	106,6	118,3
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	4,21	90,4	103,1	105,7	105,7	110,9	102,1	113,3	107,1	118,9

\*) 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

1) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen sowie der bis Ende des Düngepreisesjahres 1962/63 gewährten Förderungsbeiträge bei Handelsdüngern und der Betriebsbeihilfe für Dieseldieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1964/65	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69		1969/70	
					a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte Insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>107,2</b>	<b>114,1</b>	<b>109,3</b>	<b>99,8</b>	<b>101,9</b>	<b>102,6</b>	<b>107,8</b>	<b>106,2</b>	<b>113,0</b>
Ohne Sonderkulturerzeugnisse <sup>2)</sup> ...	929,57	109,0	114,9	110,4	100,9	103,1	104,2	109,4	107,4	114,2
<b>Pflanzliche Produkte</b> .....	<b>250,18</b>	<b>98,7</b>	<b>108,5</b>	<b>98,7</b>	<b>85,5</b>	<b>86,5</b>	<b>87,4</b>	<b>92,0</b>	<b>100,1</b>	<b>106,0</b>
Pflanzliche Produkte ohne Sonder- kulturerzeugnisse <sup>2)</sup> .....	179,75	104,3	110,6	100,2	86,0	86,6	88,4	93,9	103,6	109,3
Getreide und Hülsenfrüchte ..	87,41	99,9	100,8	100,3	89,0	89,7	87,9	92,2	86,7	91,3
Roggen .....	17,83	98,8	99,7	99,7	89,3	90,3	89,9	94,4	88,7	93,7
Weizen .....	49,31	100,2	101,4	100,8	89,7	90,5	88,5	92,9	87,1	91,8
Futtergerste .....	0,13	100,9	102,7	99,1	87,3	87,9	88,1	92,5	86,9	91,6
Braugerste .....	19,57	99,8	100,3	99,4	86,7	87,0	84,2	88,4	83,5	87,8
Futterhafer .....	0,35	107,1	109,3	104,8	94,3	95,8	93,3	98,0	91,8	97,3
Hülsenfrüchte .....	0,22	99,3	100,9	99,3	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	105,6
Saatgut .....	10,91	98,4	114,4	101,9	77,3	78,7	91,5	96,1	123,1	131,1
Hackfrüchte .....	75,93	109,8	121,2	99,5	82,7	82,9	89,9	94,5	119,9	126,3
Speisekartoffeln .....	40,74	112,1	133,2	92,8	61,6	62,0	84,7	88,9	141,6	149,5
Zuckerrüben .....	33,81	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	94,2	98,9	94,2	98,9
Ölpflanzen .....	2,47	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	107,3	112,7	110,3	115,8
Heu und Stroh .....	3,03	121,1	120,4	107,7	103,1	104,8	97,2	102,2	109,1	115,8
Heu .....	2,16	129,5	127,6	107,6	104,5	106,1	95,5	100,4	109,5	116,0
Stroh .....	0,87	100,4	102,6	107,9	99,5	101,5	101,4	106,5	108,0	115,3
Sonderkulturerzeugnisse .....	70,43	84,2	103,2	95,0	84,1	86,0	82,2	87,5	91,0	97,7
Genußmittelpflanzen .....	9,83	77,3	78,9	86,6	51,3	51,7	56,1	59,0	68,7	72,5
Tabak .....	2,21	82,7	96,7	94,2	86,5	88,2	114,3	120,0	114,8	121,8
Hopfen .....	7,62	75,7	73,7	84,4	41,0	41,1	39,3	41,3	55,4	58,2
Obst .....	25,97	97,2	115,5	90,2	98,6	99,6	74,8	78,6	83,3	88,0
Gemüse .....	18,40	91,5	108,1	85,8	76,0	77,4	101,8	106,9	99,8	106,4
Weinmost <sup>2)</sup> .....	16,23	59,2	92,8	118,4	90,1	94,6	87,5	97,1	106,9	118,7
<b>Tierische Produkte</b> .....	<b>749,82</b>	<b>110,1</b>	<b>115,9</b>	<b>112,8</b>	<b>104,5</b>	<b>107,1</b>	<b>107,8</b>	<b>113,2</b>	<b>108,3</b>	<b>115,3</b>
Schlachtvieh .....	390,84	110,5	118,6	114,6	103,5	106,0	110,4	115,9	114,4	121,8
Großschlachtvieh .....	381,49	110,8	119,0	115,0	104,0	106,5	111,1	116,6	115,2	122,6
Ochsen .....	5,63	121,3	125,9	117,3	116,1	117,2	122,5	128,6	123,3	130,0
Bullen .....	63,25	127,2	126,9	117,1	117,0	120,0	125,6	131,9	122,7	130,7
Kühe .....	45,93	124,0	117,8	117,5	115,0	117,9	122,2	128,4	119,9	127,7
Färsen .....	32,38	124,4	125,6	118,1	115,6	118,2	121,8	127,9	119,0	126,5
Kälber .....	22,90	120,1	120,9	118,7	119,0	122,1	123,6	129,9	123,2	131,3
Schweine .....	209,49	99,6	115,4	112,9	93,8	96,0	100,8	105,8	110,1	117,2
Schafvieh .....	1,91	108,2	116,5	117,5	115,9	118,5	120,9	126,9	123,7	131,5
Schlachtgeflügel .....	9,35	98,5	105,0	97,9	83,0	84,6	82,0	86,1	83,3	88,4
Nutz- und Zuchtvieh .....	45,02	114,4	121,8	121,6	107,9	110,5	118,1	124,0	122,2	130,4
Milch .....	266,46	110,0	112,9	112,1	109,1	111,9	105,7	111,0	104,2	111,1
Eier .....	46,89	97,5	105,2	93,3	84,0	86,3	88,9	93,3	67,5	71,9
Wolle .....	0,61	105,0	95,4	97,8	76,7	78,4	76,7	80,5	70,8	75,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff.

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. — \*) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. — \*) Erlöse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer, außer bei Weinmost, der dem Regelsteuersatz unterliegt.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1958	1965	1966	1967	1968		1969		1970	
						a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt .....	1 000	105,5	95,3	95,8	83,0	77,1	79,0	87,8	90,4	99,9	102,9
Stammholz .....	802,29	102,7	95,8	95,8	81,7	75,6	77,5	87,1	89,7	98,5	101,5
Eiche B .....	69,10	102,3	99,1	100,8	92,9	90,3	92,8	102,1	105,2	110,0	113,3
Rotbuche A .....	4,32	117,0	95,1	98,4	95,0	86,8	88,9	93,5	96,3	97,3	100,2
Rotbuche B .....	87,12	120,0	93,4	96,2	91,4	85,0	87,1	91,5	94,2	98,1	101,0
Fichte/Tanne B .....	519,22	99,4	93,9	94,5	77,2	70,0	71,8	83,1	85,6	96,4	99,3
Kiefer B .....	122,53	104,5	98,4	97,8	86,8	83,7	85,9	92,4	95,2	101,5	104,5
Grubenholz .....	40,48	116,1	91,1	89,4	76,8	67,9	69,6	76,3	78,6	92,7	95,5
Fichte/Tanne .....	22,05	109,2	89,4	87,3	76,0	67,4	69,1	76,2	78,5	92,1	94,9
Kiefer .....	18,43	122,4	93,2	91,9	77,8	68,4	70,2	76,5	78,8	93,4	96,2
Faserholz .....	88,23	111,4	93,8	94,7	85,1	76,6	78,5	85,3	87,9	102,6	105,7
Rotbuche .....	24,47	128,1	109,4	111,8	102,6	99,0	101,6	111,1	114,4	138,2	142,3
Fichte/Tanne .....	63,76	106,4	87,8	88,2	78,4	68,0	69,7	75,4	77,7	88,9	91,6
Brennholz .....	69,00	117,0	102,7	102,0	99,9	100,0	102,7	105,2	108,4	117,2	120,7
Laub- .....	55,88	118,7	102,2	101,2	99,6	100,4	103,2	106,0	109,2	119,9	123,5
Nadel- .....	13,12	110,9	105,0	105,3	101,3	98,1	100,8	101,6	104,6	105,5	108,7

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1966/5, S. 330 ff.

<sup>1)</sup> Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. pauschalisierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68		1968/69		1969/70	
						a)	b)	a)	b)	a)	b)
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt .....	100	99,3	95,9	93,9	96,2	85,9	88,1	87,2	91,6	84,6	90,2
Schnittblumen .....	89,11	99,1	95,3	93,1	96,1	84,9	87,1	86,2	90,5	82,8	88,2
Treibhausrosen .....	15,16	104,5	102,2	105,8	103,3	91,0	92,7	92,1	96,7	88,6	94,1
Freilandrosen .....	0,80	110,5	103,7	110,7	112,6	93,2	94,6	94,9	99,7	87,7	92,9
Treibhaustulpen .....	13,16	100,0	90,9	91,3	94,3	88,2	92,3	86,9	91,3	83,5	90,0
Treibhausnelken .....	45,35	95,8	91,5	86,1	93,5	78,4	80,3	79,0	83,0	76,7	81,6
Chrysanthemen .....	6,63	101,7	109,1	103,4	94,0	95,0	96,5	103,6	108,8	98,3	104,2
Asparagus sprengeri .....	7,98	103,0	98,8	101,5	99,9	95,7	97,9	99,4	104,4	91,8	97,6
Topfpflanzen .....	10,89	101,1	100,9	100,8	97,4	93,9	96,7	95,3	99,9	99,5	106,4
Hortensien .....	1,17	98,9	99,0	108,6	98,1	105,9	111,2	106,5	111,8	113,0	122,1
Cyclamen .....	3,34	109,9	106,9	108,7	106,5	100,1	100,8	101,5	106,2	106,2	112,0
Azaleen .....	4,50	95,7	97,3	93,5	89,7	85,2	89,0	87,3	91,7	91,6	98,6
Ficus «decora» .....	1,88	99,8	100,3	99,4	99,1	96,3	98,9	96,3	101,1	98,2	105,3

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1966/2, S. 147 ff.

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. — b) Einschl. pauschalisierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. 1. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

## 5. Erzeugerpreise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je 1 000 kg

Jahr	Roggen <sup>1)</sup>							Weizen						
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg
1958 D .....	411,7	415,7	415,7	415,7	416,3	415,7	411,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1962 D .....	407,1 <sup>1)</sup>	408,5	410,3	407,1	408,9	396,3 <sup>1)</sup>	400,3 <sup>1)</sup>	440,1 <sup>1)</sup>	446,0	441,3 <sup>1)</sup>	443,8	446,6	436,1 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>
1964 D .....	400,2 <sup>1)</sup>	399,8 <sup>1)</sup>	393,7	410,7	406,9	399,4 <sup>1)</sup>	401,5 <sup>1)</sup>	452,7 <sup>1)</sup>	452,0 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>	442,6	448,6	430,4 <sup>1)</sup>	437,9 <sup>1)</sup>
1965 D .....	403,0 <sup>1)</sup>	405,4 <sup>1)</sup>	400,5 <sup>1)</sup>	412,4	407,1	397,8 <sup>1)</sup>	405,0 <sup>1)</sup>	456,1 <sup>1)</sup>	458,9 <sup>1)</sup>	440,9 <sup>1)</sup>	444,4	451,1	436,7 <sup>1)</sup>	442,9 <sup>1)</sup>
1966 D .....	405,9 <sup>1)</sup>	405,8 <sup>1)</sup>	406,3 <sup>1)</sup>	409,2	405,8	408,4 <sup>1)</sup>	460,5 <sup>1)</sup>	454,2 <sup>1)</sup>	448,4 <sup>1)</sup>	445,4	450,8	435,1	444,2 <sup>1)</sup>	442,9 <sup>1)</sup>
1967 D .....	383,6 <sup>1)</sup>	385,0 <sup>1)</sup>	394,8 <sup>1)</sup>	387,5	384,6 <sup>1)</sup>	388,0 <sup>1)</sup>	428,2 <sup>1)</sup>	431,4 <sup>1)</sup>	415,3 <sup>1)</sup>	412,3	424,1 <sup>1)</sup>	409,9 <sup>1)</sup>	412,0 <sup>1)</sup>	412,0 <sup>1)</sup>
1968 D <sup>1)</sup> .....	358,6 <sup>1)</sup>	359,2 <sup>1)</sup>	364,7 <sup>1)</sup>	371,8 <sup>1)</sup>	372,1	366,8 <sup>1)</sup>	367,1 <sup>1)</sup>	395,5 <sup>1)</sup>	387,3 <sup>1)</sup>	390,2 <sup>1)</sup>	390,3 <sup>1)</sup>	392,9	377,3	385,3 <sup>1)</sup>
1969 D <sup>1)</sup> .....	365,0 <sup>1)</sup>	358,2 <sup>1)</sup>	362,0 <sup>1)</sup>	356,3 <sup>1)</sup>	376,3	357,3 <sup>1)</sup>	395,9 <sup>1)</sup>	391,9 <sup>1)</sup>	383,9 <sup>1)</sup>	382,1 <sup>1)</sup>	399,2	374,4 <sup>1)</sup>	379,2 <sup>1)</sup>	379,2 <sup>1)</sup>
1970 D <sup>1)</sup> .....	345,9 <sup>1)</sup>	331,5 <sup>1)</sup>	337,4 <sup>1)</sup>	341,1 <sup>1)</sup>	344,7	337,8 <sup>1)</sup>	344,9 <sup>1)</sup>	367,0 <sup>1)</sup>	377,6 <sup>1)</sup>	363,5 <sup>1)</sup>	355,3 <sup>1)</sup>	371,3	354,5 <sup>1)</sup>	356,0 <sup>1)</sup>
1957/58 WjD .....	416,7	420,5	420,7	420,7	421,3	420,7	416,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1961/62 WjD .....	395,6	402,3	402,3	399,6	401,8	399,6	395,6	431,6	441,4	439,6	439,6	441,8	439,6	439,6
1962/63 WjD .....	418,8 <sup>1)</sup>	412,8	414,4	418,2	417,0	391,5 <sup>1)</sup>	410,6 <sup>1)</sup>	446,2 <sup>1)</sup>	447,7	440,4 <sup>1)</sup>	444,3	452,2	429,9 <sup>1)</sup>	435,8 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD .....	402,5 <sup>1)</sup>	403,1	398,2	409,3	407,3	391,6 <sup>1)</sup>	400,4 <sup>1)</sup>	449,5 <sup>1)</sup>	457,5 <sup>1)</sup>	442,1 <sup>1)</sup>	440,7	450,0	429,8 <sup>1)</sup>	441,2 <sup>1)</sup>
1965/66 WjD .....	405,0 <sup>1)</sup>	406,3 <sup>1)</sup>	401,1 <sup>1)</sup>	413,3	409,6	408,5 <sup>1)</sup>	461,5 <sup>1)</sup>	457,3 <sup>1)</sup>	444,7 <sup>1)</sup>	447,9	455,8	431,8 <sup>1)</sup>	443,5 <sup>1)</sup>	443,5 <sup>1)</sup>
1966/67 WjD .....	406,4 <sup>1)</sup>	404,3 <sup>1)</sup>	416,4 <sup>1)</sup>	409,2	400,8	405,8 <sup>1)</sup>	455,0 <sup>1)</sup>	453,3 <sup>1)</sup>	442,3 <sup>1)</sup>	440,2	446,7	431,5	442,5 <sup>1)</sup>	442,5 <sup>1)</sup>
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	357,3 <sup>1)</sup>	357,5 <sup>1)</sup>	366,5 <sup>1)</sup>	369,2	372,7 <sup>1)</sup>	367,7 <sup>1)</sup>	372,1 <sup>1)</sup>	398,6 <sup>1)</sup>	397,5 <sup>1)</sup>	392,1 <sup>1)</sup>	389,6	395,9 <sup>1)</sup>	377,7 <sup>1)</sup>	385,7 <sup>1)</sup>
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	362,7 <sup>1)</sup>	360,3 <sup>1)</sup>	361,7 <sup>1)</sup>	356,8 <sup>1)</sup>	372,5	352,8 <sup>1)</sup>	396,8 <sup>1)</sup>	386,7 <sup>1)</sup>	386,4 <sup>1)</sup>	384,7 <sup>1)</sup>	395,8	376,7 <sup>1)</sup>	379,3 <sup>1)</sup>	379,3 <sup>1)</sup>
1969/70 WjD <sup>1)</sup> .....	334,1 <sup>1)</sup>	352,6 <sup>1)</sup>	346,6 <sup>1)</sup>	351,6 <sup>1)</sup>	357,2	340,9 <sup>1)</sup>	352,6 <sup>1)</sup>	375,2 <sup>1)</sup>	389,9 <sup>1)</sup>	371,4 <sup>1)</sup>	363,4 <sup>1)</sup>	383,5	361,3 <sup>1)</sup>	364,6 <sup>1)</sup>

Jahr	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim <sup>1)</sup>	München	Nürnberg
1958 D .....	380,0	374,9	360,8	372,5	364,4	356,5	432,2 <sup>1)</sup>	337,3	344,6	337,8 <sup>1)</sup>	322,8	325,2 <sup>1)</sup>	327,7 <sup>1)</sup>
1962 D .....	397,1	376,0	365,6	373,8	366,8 <sup>1)</sup>	359,3 <sup>1)</sup>	357,1	348,9	331,0	336,0	325,0 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1964 D .....	397,9	393,1	373,2	390,4	368,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,1 <sup>1)</sup>	366,9	368,6 <sup>1)</sup>	351,0 <sup>1)</sup>	354,5	365,0 <sup>1)</sup>	344,0 <sup>1)</sup>
1965 D .....	399,2	397,4	392,7 <sup>1)</sup>	417,9	378,1 <sup>1)</sup>	377,0 <sup>1)</sup>	425,8 <sup>1)</sup>	368,1	363,1 <sup>1)</sup>	374,1 <sup>1)</sup>	403,8	370,8 <sup>1)</sup>	365,6 <sup>1)</sup>
1966 D .....	389,6	381,7	381,7	404,6	377,4	365,5 <sup>1)</sup>	441,5 <sup>1)</sup>	356,9	355,3 <sup>1)</sup>	365,3 <sup>1)</sup>	382,1	356,0 <sup>1)</sup>	356,0 <sup>1)</sup>
1967 D .....	365,2	361,2	333,6 <sup>1)</sup>	365,5 <sup>1)</sup>	350,1 <sup>1)</sup>	332,8 <sup>1)</sup>	409,1 <sup>1)</sup>	332,3	338,4 <sup>1)</sup>	329,3 <sup>1)</sup>	340,9 <sup>1)</sup>	345,3 <sup>1)</sup>	332,0 <sup>1)</sup>
1968 D <sup>1)</sup> .....	339,6	338,2 <sup>1)</sup>	335,0 <sup>1)</sup>	336,3	328,1 <sup>1)</sup>	319,3 <sup>1)</sup>	370,8 <sup>1)</sup>	318,5	317,5 <sup>1)</sup>	318,9 <sup>1)</sup>	324,2	333,3	321,1 <sup>1)</sup>
1969 D <sup>1)</sup> .....	341,5	337,5	333,9 <sup>1)</sup>	337,4	309,0 <sup>1)</sup>	309,3 <sup>1)</sup>	359,8 <sup>1)</sup>	309,0	305,5 <sup>1)</sup>	305,8 <sup>1)</sup>	316,6	319,6 <sup>1)</sup>	314,6 <sup>1)</sup>
1970 D <sup>1)</sup> .....	329,8	331,2	321,9 <sup>1)</sup>	332,0	315,2 <sup>1)</sup>	313,5 <sup>1)</sup>	375,6 <sup>1)</sup>	325,0	317,2	314,6 <sup>1)</sup>	324,2	328,0 <sup>1)</sup>	327,8 <sup>1)</sup>
1957/58 WjD .....	376,9	373,6	355,5	364,2	352,5	349,0 <sup>1)</sup>	430,6 <sup>1)</sup>	330,6	344,0	334,9 <sup>1)</sup>	312,2	319,0 <sup>1)</sup>	322,2 <sup>1)</sup>
1961/62 WjD .....	382,5	371,8	332,1	360,0	360,0 <sup>1)</sup>	360,0	351,3	345,6	320,3	316,7	310,7 <sup>1)</sup>	320,8	320,8
1962/63 WjD .....	402,1	388,8	375,0	399,4	378,6 <sup>1)</sup>	371,1 <sup>1)</sup>	425,2 <sup>1)</sup>	361,5	367,3 <sup>1)</sup>	352,6	365,6	356,4 <sup>1)</sup>	357,0 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD .....	396,7	399,8	387,4	410,4	368,4 <sup>1)</sup>	372,8 <sup>1)</sup>	420,1 <sup>1)</sup>	370,6	370,5 <sup>1)</sup>	370,4 <sup>1)</sup>	390,6	368,2 <sup>1)</sup>	359,0 <sup>1)</sup>
1965/66 WjD .....	396,9	387,0	388,9 <sup>1)</sup>	412,1	396,9 <sup>1)</sup>	372,5 <sup>1)</sup>	445,0 <sup>1)</sup>	363,8	360,1 <sup>1)</sup>	374,0 <sup>1)</sup>	392,9	360,0 <sup>1)</sup>	360,0 <sup>1)</sup>
1966/67 WjD .....	389,6	383,2	372,9 <sup>1)</sup>	397,1	364,3	355,0 <sup>1)</sup>	440,3 <sup>1)</sup>	351,3	354,2 <sup>1)</sup>	346,1 <sup>1)</sup>	366,3	367,8 <sup>1)</sup>	350,0 <sup>1)</sup>
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	337,3	335,3	328,7 <sup>1)</sup>	332,7 <sup>1)</sup>	332,3 <sup>1)</sup>	320,7 <sup>1)</sup>	376,0 <sup>1)</sup>	318,8	321,6 <sup>1)</sup>	319,8 <sup>1)</sup>	324,5 <sup>1)</sup>	333,5 <sup>1)</sup>	323,9 <sup>1)</sup>
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	341,7	339,0 <sup>1)</sup>	334,1	339,2	314,2 <sup>1)</sup>	309,0 <sup>1)</sup>	364,8 <sup>1)</sup>	314,6	304,0 <sup>1)</sup>	311,0 <sup>1)</sup>	320,4	323,3 <sup>1)</sup>	312,4 <sup>1)</sup>
1969/70 WjD <sup>1)</sup> .....	338,5	337,5	327,5 <sup>1)</sup>	331,9	309,1 <sup>1)</sup>	306,0 <sup>1)</sup>	357,5 <sup>1)</sup>	315,0	312,5	301,9 <sup>1)</sup>	316,8	319,3 <sup>1)</sup>	320,3 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. der Lieferprämie von DM 10,— je t, die dem Erzeuger für Roggen aus der Ernte 1958 gezahlt wurde. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung. — <sup>4)</sup> Geänderte Berichtsgrundlage ab Januar 1965.

## 6. Erzeugerpreise für Schlachtvieh

Preise frei Marktort in DM je 100 kg Lebendgewicht

Jahr	Ochsen jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1958 D .....	227,2	226,8	224,6	220,6	227,0	213,6	173,6	170,6	181,4	178,4	168,0	173,0
1962 D .....	239,6	231,0 <sup>1)</sup>	240,6	231,4	228,0 <sup>1)</sup>	231,0	181,4	175,8	183,0	181,4	170,2	185,0
1964 D .....	270,1	264,1	276,6	263,9	269,1 <sup>1)</sup>	278,5	213,4	205,9	222,2	216,7	207,0	222,4
1965 D .....	288,1	290,8	299,3	298,9	298,6 <sup>1)</sup>	314,6	220,9	217,2	233,6	236,9	225,3	233,1
1966 D .....	275,2	271,2	286,7	274,3	.	291,8	210,3	203,0	217,0	216,4	203,8	217,4
1967 D .....	272,5	264,6	280,7	.	.	279,6	208,6	201,6	214,6	212,3	204,4	217,8
1968 D <sup>1)</sup> .....	277,3	268,7	285,9	275,1 <sup>1)</sup>	.	282,4	212,8	204,3	219,2	218,6	211,3	224,0
1969 D <sup>1)</sup> .....	285,6	274,3	292,7	282,8 <sup>1)</sup>	.	296,5	216,4	212,3	227,1	226,0	219,8	234,6
1970 D <sup>1)</sup> .....	275,1	265,9 <sup>1)</sup>	284,6	.	.	284,7	205,7	201,6	213,4	217,4	210,0	225,6
1957/58 WjD .....	223,4	221,6	218,0	212,6	219,2	207,6	168,4	163,6	177,8	169,2	158,4	165,4
1961/62 WjD .....	241,2	232,8 <sup>1)</sup>	242,4	234,6	235,0 <sup>1)</sup>	233,4	187,4	180,8	188,4	186,6	180,6	192,8
1962/63 WjD .....	232,8	227,0 <sup>1)</sup>	238,8	229,0	227,0 <sup>1)</sup>	234,2	175,4	171,2	181,0	180,4	168,0	183,6
1964/65 WjD .....	282,4	282,4	293,6	289,5	286,2 <sup>1)</sup>	301,3	222,9	216,5	233,3	230,1	220,0	232,4
1965/66 WjD .....	279,2	282,2	290,1	285,8	.	304,8	209,7	204,6	219,3	223,2	211,1	221,3
1966/67 WjD .....	276,7	265,7	284,1	.	.	283,6	213,6	206,7	218,8	216,7	206,2	219,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	271,3	264,0	280,8	267,7 <sup>1)</sup>	.	277,0	206,1	197,9	213,5	212,4	203,9	218,4
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	282,5	273,5	290,9	281,3 <sup>1)</sup>	.	292,3	216,9	211,2	225,9	224,5	219,4	231,0
1969/70 WjD <sup>1)</sup> .....	279,7	269,9 <sup>1)</sup>	289,1	.	.	290,6	209,8	204,7	217,5	221,7	214,2	230,5

Jahr	Kälber <sup>1)</sup> mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine vollfleischige, von 100—119,5 kg Lebendgewicht (Kl. c)						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Saar- <sup>2)</sup> brücken
1958 D .....	325,6	295,6	314,4	338,0	331,4	311,0	231,8	240,4	252,0	250,0	251,4	240,6	.
1962 D .....	324,6	292,4	320,4	327,4	327,0	320,2	247,2	252,2	264,0	262,0	269,0	245,4	295,4
1964 D .....	346,2	329,2	372,9	378,4	371,0	371,7	255,8	260,9	273,6	271,3	278,9	253,1	319,4
1965 D .....	381,4	367,4	403,9	406,4	406,1	413,3	262,7	270,3	283,1	285,3	288,2	271,1	331,0
1966 D .....	375,0	371,7	407,4	406,4	401,6	410,6	286,9	296,1	307,9	309,3	312,2	300,6	366,4
1967 D .....	396,4	387,2	410,4	427,8	422,9	425,8	252,3	261,1	273,5	272,2	276,9	253,9	326,4
1968 D <sup>1)</sup> .....	405,0	398,7 <sup>1)</sup>	419,3	433,2	435,2	451,0	233,7	240,3	250,8	247,8	253,2	230,3	292,9
1969 D <sup>1)</sup> .....	407,2	403,5 <sup>1)</sup>	428,4	431,5	446,1	480,3	263,4	271,7	284,4	280,6	288,3	265,4	309,3
1970 D <sup>1)</sup> .....	392,6	382,7 <sup>1)</sup>	412,8	417,1	438,2	481,1	250,5	258,6	270,1	270,2	279,0	256,7	307,6
1957/58 WjD .....	332,4	287,4	310,0	327,8	326,4	298,6	224,4	234,2	245,4	242,0	242,8	232,2	.
1961/62 WjD .....	333,2	299,4	330,8	339,4	338,8	342,0	246,0	251,8	262,8	261,2	269,4	246,6	296,4
1962/63 WjD .....	315,2	286,0	318,0	329,0	329,0	316,6	251,4	255,4	268,8	264,2	272,6	249,6	302,6
1964/65 WjD .....	373,1	356,3	397,6	400,7	399,8	401,8	246,6	253,4	266,3	264,2	269,5	242,7	313,0
1965/66 WjD .....	374,3	366,5	399,2	400,2	397,7	405,9	280,0	287,8	300,2	302,6	306,6	296,2	352,3
1966/67 WjD .....	.	.	.	.	.	.	276,8	285,6	297,9	298,7	301,6	284,6	359,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup> .....	402,1	394,8	416,6	434,6	430,5	435,2	231,7	240,8	251,0	249,0	253,6	231,0	290,8
1968/69 WjD <sup>1)</sup> .....	410,5	403,1 <sup>1)</sup>	429,3	438,4	447,1	468,7	250,4	256,9	267,8	265,0	272,4	248,3	294,4
1969/70 WjD <sup>1)</sup> .....	405,2	399,3 <sup>1)</sup>	427,3	426,0	446,3	487,1	270,9	279,3	292,5	288,3	297,0	273,1	319,3

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. — <sup>3)</sup> Ab Januar 1967 beste Mast- und Saugkälber (Kl. A). — <sup>4)</sup> I. Qualität (magere).



## B. Preise in der Industrie

## 1. Index der Grundstoffpreise\*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>2)</sup>	1970 <sup>2)</sup>
Grundstoffe insgesamt .....	1 000	103,4	105,9	107,2	103,4	99,2	101,9	104,3
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	746,28	102,7	105,5	106,7	102,3	97,6	101,1	104,1
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	253,72	105,4	107,2	108,7	106,8	103,9	104,1	105,1
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie <sup>3)</sup>								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	242,71	106,1	109,1	110,2	104,1	100,4	104,0	101,1
inländische .....	160,09	105,5	110,4	111,9	104,2	100,0	105,2	102,0
ausländische .....	82,62	107,2	106,7	106,9	104,0	101,3	101,8	99,3
tierischen Ursprungs .....	128,42	110,0	115,1	117,4	109,5	105,5	110,4	104,9
pflanzlichen Ursprungs .....	114,29	101,7	102,5	102,2	98,0	94,8	96,8	96,8
Grundstoffe industrieller Herkunft .....	757,29	102,5	104,9	106,2	103,2	98,8	101,2	105,4
inländische .....	586,19	101,9	104,1	105,3	101,8	97,0	100,0	104,7
ausländische .....	171,10	104,6	107,5	109,6	108,1	105,1	105,2	107,9
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser .....	169,96	98,6	99,4	99,6	101,8	98,6	96,8	103,7
inländische .....	117,89	99,1	100,7	100,5	102,4	98,9	99,2	106,9
ausländische .....	52,07	97,5	96,4	97,5	100,5	98,0	91,4	96,5
Kohle, Erdöl, Mineralerzeugnisse .....	107,09	96,4	95,7	95,9	100,0	96,1	93,5	102,5
Erze .....	18,06	108,9	114,3	113,7	108,7	106,6	106,9	116,8
Strom, Gas, Wasser, inländisch .....	44,81	99,9	102,0	102,8	103,3	101,6	100,8	101,3
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft) .....	526,08	103,1	105,7	107,4	103,1	98,6	102,0	105,8
inländische .....	419,51	102,3	104,3	105,7	101,0	96,1	99,7	104,0
ausländische .....	106,57	106,5	111,3	114,2	111,5	108,6	111,0	112,8
Steine und Erden .....	64,33	105,3	106,5	107,4	106,3	99,2	99,7	106,5
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	196,34	105,3	111,3	116,0	108,3	106,0	113,3	119,0
Chemische Erzeugnisse .....	94,83	96,2	96,5	95,0	94,0	88,2	88,1	88,5
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	10,58	100,6	102,0	102,3	100,1	94,4	96,5	102,3
Bearbeitetes Holz .....	23,24	102,5	105,1	104,2	98,2	92,2	98,5	104,9
Holzwaren .....	5,56	103,9	105,5	104,6	102,8	96,2	97,5	101,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp .....	31,32	101,3	103,3	102,6	101,5	93,5	95,0	99,2
Kunststoffherzeugnisse .....	7,64	95,0	93,4	92,8	89,4	80,8	79,9	82,5
Leder .....	9,00	100,4	103,8	120,4	111,5	104,9	110,0	105,4
Textilien .....	83,25	106,4	105,5	104,9	101,4	98,1	99,0	99,5
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes .....	61,25	108,3	112,8	114,4	108,1	101,2	106,0	106,7
inländische .....	48,79	105,9	110,8	112,7	107,3	100,2	104,2	105,0
ausländische .....	12,46	117,9	120,9	120,9	111,2	104,9	113,2	113,4
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>4)</sup>								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft .....	281,72	107,4	111,5	112,6	107,4	102,5	106,3	104,0
inländische .....	189,58	106,4	111,8	113,4	107,3	102,0	106,3	103,6
ausländische .....	72,14	109,8	110,8	110,5	107,5	103,9	106,3	105,0
Lebende Tiere .....	74,02	110,8	118,4	120,4	111,0	107,6	116,3	111,6
inländische .....	70,38	109,8	117,7	119,3	109,4	106,2	115,1	110,6
ausländische .....	3,64	129,5	132,6	142,6	142,7	133,8	139,4	131,3
Schlachtrinder .....	33,67	119,3	130,9	123,4	120,6	123,5	127,4	121,9
Schafvieh, inländisch .....	0,35	102,3	116,3	117,1	116,5	119,5	123,5	121,3
Schlahtschweine .....	39,08	103,8	108,3	118,5	103,4	94,5	107,6	103,5
Schlachtgeflügel .....	0,92	98,5	94,0	93,3	80,7	74,1	74,3	72,3
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere) .....	72,06	111,7	116,5	117,2	112,1	106,7	110,1	106,9
inländische .....	63,79	110,5	114,8	115,6	111,5	106,6	108,8	104,9
ausländische .....	8,27	121,2	128,9	130,0	117,3	107,7	119,6	122,3
Milch und Molkeerzeugnisse .....	37,84	110,7	113,1	114,1	112,5	107,6	106,9	103,0
Fleisch und Fleischwaren .....	27,04	115,2	121,0	122,2	113,2	107,8	116,7	113,0
Naturdärme, ausländisch .....	1,21	85,1	86,5	94,5	82,5	77,8	84,1	93,2
Fische .....	2,27	96,1	110,6	119,0	120,7	111,8	118,3	131,1
Tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	0,84	156,4	164,0	156,6	118,1	93,6	116,3	156,6
Eier und Eiprodukte .....	2,86	102,9	121,0	108,2	102,0	96,5	94,6	76,0

Fußnoten vgl. S. 429.

## 1. Index der Grundstoffpreise \*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>2)</sup>	Ge- wichtung	Durchschnitt						
		1984	1985	1986	1987	1988 <sup>3)</sup>	1989 <sup>4)</sup>	1990 <sup>5)</sup>
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>6)</sup>								
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe</b>								
pflanzlichen Ursprungs	85,95	103,0	105,5	106,5	102,7	97,1	98,4	95,4
inländische	50,63	99,1	102,8	103,3	99,8	91,9	92,7	92,3
ausländische	35,32	108,7	109,4	110,9	106,8	104,4	106,6	99,9
Getreide (ohne Reis)	36,38	104,5	105,1	104,8	98,5	92,3	92,4	87,6
Reis, ausländisch	0,55	105,7	112,0	119,5	133,9	147,8	138,9	138,1
Müllereierzeugnisse (Mehl)	12,37	100,2	101,1	105,2	104,0	95,5	94,2	92,9
Braumalz	2,40	100,0	99,0	98,5	93,1	81,3	79,3	80,6
Hackfrüchte, inländisch	6,32	100,1	106,8	106,8	103,4	96,1	95,6	94,1
Stärke	0,86	96,2	96,0	95,5	95,0	89,5	88,4	90,9
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	6,10	96,2	99,3	101,6	98,0	90,8	97,9	88,9
Essenzen, Essig und Gewürze, inländisch	1,24	103,0	113,1	119,2	123,0	113,8	126,4	132,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	2,74	107,6	83,6	109,3	118,3	137,2	175,4	125,9
Zucker (Roh- u. Verbrauchszucker)	4,44	100,0	99,4	99,4	99,4	96,4	97,4	92,4
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	12,18	107,8	120,9	120,2	111,9	106,8	103,3	115,8
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft, ausländisch	0,37	96,3	115,4	133,0	152,8	140,3	148,8	153,5
<b>Grundstoffe zur Genußmittelherstellung</b>								
inländische	4,78	77,0	74,2	98,8	99,5	83,8	87,6	100,8
ausländische	24,91	104,9	103,9	99,0	100,3	97,4	96,6	102,6
Hopfen	1,11	77,0	80,5	85,8	54,1	42,3	49,1	65,9
Rohkaffee, ausländisch	15,70	103,1	100,2	98,5	94,0	90,6	89,7	99,2
Rohtabak	8,39	108,0	109,6	98,3	94,6	88,4	89,5	86,8
Alkoholhaltige Grundstoffe	4,48	85,5	83,7	107,2	143,4	137,2	136,4	151,5
<b>Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft</b>								
inländische	556,70	101,4	103,3	104,4	100,6	96,2	99,3	104,3
ausländische	181,59	103,7	105,8	108,0	106,5	103,9	103,2	105,1
Strom, Gas und Wasser, inländisch	44,81	99,9	102,0	102,8	103,3	101,6	100,8	101,3
Rohstoffe	130,17	99,8	99,5	99,7	95,6	93,6	93,5	97,1
inländische	60,27	99,7	100,4	99,8	92,2	89,5	94,3	100,6
ausländische	69,90	99,9	98,8	99,7	98,6	97,1	92,8	94,1
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	21,74	106,7	96,3	96,3	90,2	86,4	81,6	77,7
Häute, Felle und Federn	6,01	94,0	101,7	119,3	94,5	96,0	103,1	84,7
Rohholz	18,42	97,6	100,3	98,9	85,2	84,8	95,1	104,5
Naturkautschuk, ausländisch	2,64	90,6	88,5	85,6	72,4	71,6	85,2	71,0
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	22,83	105,1	109,4	109,3	108,9	103,4	106,0	121,3
Erdöl, roh	32,30	88,2	85,1	84,0	88,7	89,0	81,9	80,7
Erze, einschl. Schwefelkies	18,06	108,9	114,3	113,7	108,7	106,6	106,9	116,8
Steine und Erden, un bearbeitet	7,14	103,1	103,7	103,3	100,0	95,3	94,7	99,6
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh, ausländisch	1,03	112,4	116,7	121,1	125,4	134,6	134,7	125,3
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>								
inländische	451,61	101,8	103,8	105,2	101,4	96,5	99,9	105,1
ausländische	111,69	106,1	110,2	113,2	111,4	108,1	109,7	112,0
Gespinnst, Gewebe und Gewirke	82,64	106,4	105,6	105,0	101,6	98,3	99,2	99,6
Leder	8,99	100,4	103,8	120,4	111,5	104,9	110,0	105,4
Schneitholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,79	102,8	105,2	104,3	99,1	93,0	98,3	104,2
Holzschliff und Zellstoff	6,43	106,4	110,0	104,7	102,9	94,7	95,8	107,6
Papier und Pappe	24,89	100,0	101,6	102,1	101,1	93,2	94,7	97,1
Mineralische Baustoffe	56,39	105,4	106,8	107,8	107,0	99,3	99,8	107,0
Feinkeramische Erzeugnisse	6,08	100,9	102,9	102,9	99,0	93,3	95,3	100,4
Glas	4,50	100,2	100,8	101,4	101,6	96,0	98,0	104,8
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	137,52	98,9	99,6	99,8	96,2	89,2	94,6	105,4
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott)	53,80	119,6	138,8	155,2	134,8	139,6	156,1	151,9
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	14,84	104,9	109,8	109,8	109,8	104,3	109,1	141,6
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl	20,94	97,5	95,6	96,0	105,5	102,3	96,7	97,7
Heizöl	13,87	89,5	84,3	87,6	94,4	84,7	80,4	90,9
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,71	100,1	106,5	96,9	93,8	97,2	95,9	98,7
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	94,89	96,0	96,2	95,1	94,6	88,1	88,1	88,8
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott, ausl.	5,03	127,3	135,0	138,1	155,5	206,6	166,7	137,6

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1969/6, S. 301 ff.

1) In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben. — \*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — \*) In Anlehnung an die «Erzeugnissgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei» und das «Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik». — \*) In Anlehnung an die «Gliederung der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft» des Außenhandels.

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>b)</sup>	1969 <sup>b)</sup>	1970 <sup>b)</sup>
<b>Industrielerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt</b>									
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1000	97,2	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5	107,5
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	956,47	97,0	101,6	104,1	105,9	104,8	99,0	101,4	107,6
Investitionsgüter <sup>c)</sup>	151,38	92,0	102,8	105,9	108,6	108,3	102,4	106,9	117,1
Verbrauchsgüter <sup>c)</sup>	202,04	94,9	101,9	104,4	106,7	107,3	101,2	102,4	107,3
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	32,80	101,2	101,4	105,7	105,4	105,3	101,1	104,0	119,3
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	26,63	98,6	105,2	110,4	110,4	110,4	105,0	108,4	126,9
dar. Steinkohlen, -koks u. -briketts	22,55	99,5	104,7	109,4	109,4	109,4	103,8	107,4	128,1
Eisenerze	1,10	100,0	97,5	97,5	97,5	97,5	96,3	96,3	101,1
Erzeugn. d. Kali-, Steinsalzbergbaues u. d. Salinen	1,57	96,6	100,5	100,9	101,4	100,9	96,7	96,8	97,1
<b>Elektr. Strom, Gas und Wasser</b>	43,53	99,4	100,7	103,5	104,7	105,8	105,0	104,3	105,1
Elektrischer Strom	32,79	100,9	99,4	100,9	101,6	101,6	99,1	98,1	98,6
bei Abgabe an:									
Haushaltungen	6,89	97,8	100,1	101,2	102,7	102,8	100,6	100,6	101,9
landwirtschaftliche Betriebe	0,98	94,4	100,1	100,7	101,5	101,7	101,3	101,3	102,9
gewerbliche Betriebe	5,57	97,3	100,2	101,8	103,2	103,7	102,4	102,4	104,2
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,31	104,3	99,1	100,1	100,5	100,4	97,5	96,6	96,1
Sonderabnehmer in Hochspannung	18,03	103,0	98,8	100,5	100,7	100,5	97,4	95,8	95,5
Gas	7,03	100,0	98,8	100,5	100,7	101,4	99,4	99,0	98,9
bei Abgabe an:									
Haushaltungen	3,44	97,6	99,8	103,5	105,5	106,7	104,8	104,7	105,0
Handel und Gewerbe	1,19	102,0	99,8	99,5	99,6	100,2	98,6	98,4	98,3
Industrie bei mtl. 20 000 cbm	1,20	102,3	97,4	97,2	94,9	95,1	93,0	92,5	92,1
Industrie bei mtl. 100 000 cbm	1,19	106,3	96,3	96,0	93,6	93,4	91,3	89,5	88,9
Wasser	3,71	88,9	116,1	133,0	140,6	151,5	168,5	169,1	174,9
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie<sup>d)</sup></b>	923,88	96,9	101,6	104,0	105,9	104,8	98,9	101,3	107,2
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	274,71	100,9	100,1	102,2	103,3	100,7	95,1	97,2	102,6
Mineralerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	36,65	102,3	92,2	88,8	88,1	97,6	93,5	88,4	91,6
Mineralerzeugnisse	34,87	101,2	92,0	88,4	88,1	97,8	93,6	89,0	92,4
dar.: Kraft- und Leuchtstoffe	20,15	101,8	92,7	90,1	89,2	101,3	99,6	94,3	95,4
Heizöle	10,34	99,9	88,2	84,5	85,0	92,1	85,1	80,2	89,0
Kohlenwertstoffe	1,78	121,6	96,4	96,3	89,4	93,5	92,2	77,6	75,7
Steine und Erden	33,65	92,8	105,4	106,4	107,4	106,5	99,0	99,7	106,9
Natursteine für den Tiefbau	2,12	96,0	106,4	104,4	99,9	93,6	85,9	86,6	93,1
Natursteine für den Hochbau	1,56	85,9	107,4	109,8	110,4	114,4	108,9	111,1	125,9
Sand und Kies	2,71	87,6	105,9	106,7	107,9	108,0	100,5	102,9	111,4
Zement	7,02	100,4	100,0	100,1	100,2	99,6	88,7	86,0	90,2
Baukalk	1,91	96,9	104,1	105,8	107,0	108,1	103,0	105,0	115,5
Gips	0,41	91,1	108,3	112,9	119,0	120,2	110,9	112,8	117,5
Grobkeramische Erzeugnisse	6,99	87,2	107,1	110,2	113,7	113,8	108,6	110,9	119,9
dar.: Mauerziegel	1,94	82,6	108,5	111,1	114,6	111,8	105,0	107,7	117,3
Falzziegel	1,01	83,6	110,2	115,0	121,2	122,3	114,4	114,8	118,6
Grobsteinzeug	0,68	94,4	106,3	106,4	108,6	114,2	108,8	109,6	109,6
Feuerfeste Erzeugnisse	2,00	92,5	103,6	107,5	109,1	109,3	108,0	112,8	129,4
Künstliche Steinerzeugnisse	10,22	93,1	107,4	107,6	108,3	105,9	98,5	99,2	105,5
dar.: Kalksandsteine	1,22	91,8	106,1	105,1	103,2	97,5	92,0	93,0	100,6
Betonsteinerzeugnisse	6,52	90,7	109,1	108,5	108,2	105,5	97,2	97,8	103,6
dar.: Bimsbaustoffe	2,77	87,2	112,1	109,3	105,9	101,2	93,4	92,8	99,0
Erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	3,21	93,5	107,3	109,0	109,1	107,2	97,4	98,5	104,3
Schlacken u. Schlackenerzeugnisse	0,76	91,6	111,0	110,9	110,6	109,5	102,8	102,4	108,5
<b>Eisen und Stahl<sup>e)</sup></b>	49,41	102,6	98,5	98,1	98,2	91,8	84,7	90,6	100,0
dar. Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke ohne Ferrolegierungswerke	46,51	102,8	98,4	97,9	98,1	91,5	84,4	90,2	99,5
dar.: Roheisen <sup>f)</sup>	2,19	113,2	90,9	89,7	89,7	87,6	81,9	85,1	98,1
Walzstahl <sup>g)</sup>	34,73	101,7	100,1	99,7	100,0	92,3	84,0	90,4	100,3

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1965/2, S. 82 ff. — Stich-tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>b)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>c)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoindex. — <sup>d)</sup> Industrielerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — <sup>e)</sup> Bis März 1967 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden. — <sup>f)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>g)</sup> Ab April 1967 unter Verwendung von Preisen nach Abzug der Rabatte.

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	14,51	98,5	123,1	141,3	159,4	136,2	141,8	156,7	152,8
NE-Metalle und Edelmetalle, roh .....	7,10	100,0	128,5	146,3	163,8	144,0	151,4	167,7	163,2
NE-Metallhalbzeug .....	7,41	97,0	117,9	136,6	155,1	128,7	132,7	146,2	142,9
Gießereierzeugnisse .....	16,63	93,0	102,7	108,1	110,7	106,4	103,4	108,8	118,2
dar. Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	13,72	91,6	100,9	105,0	106,2	104,5	101,1	106,2	117,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	13,99	103,7	96,8	100,4	98,7	96,8	87,9	94,1	109,8
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe .....	72,29	104,9	98,7	102,1	101,9	100,5	94,5	93,7	94,8
dar.: Anorg. Industriechemikal. (ohne Düngemittel) .....	7,97	100,4	104,3	133,9	126,9	123,5	122,9	121,5	124,3
Organische Industriechemikalien .....	9,43	124,2	94,5	94,4	91,7	90,7	82,9	77,2	74,7
Chem. Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung .....	23,16	106,3	98,1	99,7	99,4	98,2	91,4	91,7	93,0
Chemische Verbrauchsgüter .....	17,93	99,8	101,4	103,3	106,4	107,7	102,3	102,2	107,0
Chemische Erzeugnisse einschl. Kohlenwertstoffe <sup>2)</sup> .....	74,07	105,3	98,7	102,0	101,6	100,4	94,4	93,3	94,4
Flachglas .....	1,95	100,0	101,3	101,9	101,9	101,9	96,1	98,7	107,0
Glasfasern .....	0,55	114,8	93,0	91,7	91,3	92,8	87,7	87,4	88,1
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges									
bearbeitetes Holz .....	10,60	100,8	99,6	101,1	100,3	93,4	87,1	93,9	100,5
Schnittholz (Nadel-) .....	0,54	96,1	98,8	101,0	101,2	93,6	87,8	96,0	105,3
Schnittholz (Laub-) .....	0,12	.	.	.	.	93,5	87,5	92,7	98,9
Sperrholz .....	1,68	103,7	108,0	108,4	106,0	102,0	96,0	101,5	104,6
Holzspanplatten, unfurniert .....	1,37	111,7	93,4	93,9	90,6	82,2	73,7	77,0	78,3
Holzspanplatten, furniert .....	0,12	109,2	97,0	95,8	94,3	90,1	82,8	85,8	87,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	11,82	103,6	99,4	101,0	100,4	98,6	92,2	94,2	98,1
dar.: Zellstoff .....	1,43	115,2	103,4	105,9	99,4	96,2	90,0	90,6	104,7
Papier und Pappe .....	10,35	102,0	98,8	100,4	100,6	99,0	92,4	94,7	97,1
Gummi- und Asbestwaren .....	12,67	99,2	97,8	99,2	100,3	94,6	86,1	86,9	96,6
Bereifungen .....	5,79	105,7	99,4	98,6	100,3	91,8	81,6	83,9	93,7
Weichgummiwaren .....	6,19	93,0	96,4	99,4	100,1	97,2	89,9	88,9	98,6
Asbestwaren .....	0,69	107,4	96,4	101,9	101,6	94,7	89,4	94,2	103,1
Investitionsgüterindustrie .....	293,38	93,9	101,6	104,6	106,7	105,6	99,2	102,7	111,4
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	15,44	93,6	99,2	103,3	104,0	101,1	93,2	97,2	109,7
Stahlbauerzeugnisse .....	21,88	90,3	102,2	105,6	107,1	101,7	95,5	104,1	120,5
Stahlkonstruktionen .....	10,00	89,2	98,4	102,2	103,5	92,7	88,8	101,2	121,5
Weichen .....	0,42	86,4	106,2	108,7	110,6	109,3	101,8	103,0	111,9
Schienengebundene Wagen .....	2,87	87,3	104,9	106,2	107,1	107,7	99,9	100,4	109,1
Industriebahnwagen und -material .....	0,41	89,7	103,6	106,9	110,3	108,6	100,7	98,1	112,6
Dampfkessel und Behälter .....	8,18	92,6	105,7	109,2	111,2	109,9	101,5	109,4	124,1
Maschinenbauerzeugnisse .....	83,90	89,5	103,2	107,8	110,8	111,4	105,7	110,8	121,3
Gewerbliche Arbeitsmaschinen <sup>3)</sup> .....	51,14	87,1	104,2	108,4	111,8	113,3	108,0	113,6	125,6
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen der spanab-									
hebenden Formung .....	6,92	84,6	104,1	109,0	112,8	114,5	109,1	117,0	131,3
dar.: Hobel- und Stoßmaschinen .....	0,32	84,7	104,3	108,0	108,7	109,7	104,4	112,9	124,3
Drehbänke .....	1,53	85,7	104,2	107,5	112,0	113,6	108,0	115,7	129,3
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten .....	1,01	84,9	102,7	107,1	110,6	111,2	104,7	112,1	126,2
Bohrmaschinen .....	0,69	82,5	104,5	110,9	115,7	117,3	110,7	118,7	136,4
Fräsmaschinen .....	1,25	80,3	103,6	107,3	111,2	113,3	108,4	115,8	129,3
Schleifmaschinen .....	1,43	88,6	105,6	112,6	116,8	118,5	113,1	122,2	136,3
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen									
Formung .....	3,26	82,4	103,4	107,1	110,6	112,1	107,4	115,0	130,9
dar.: Pressen mit mechanischem Antrieb .....	1,20	85,4	102,5	106,9	111,0	112,3	107,5	117,3	136,5
Pressen mit hydraulischem Antrieb .....	0,45	81,9	101,7	106,3	109,5	110,9	106,6	111,5	122,8
Blechbearbeitungsmaschinen .....	0,51	81,3	101,9	99,2	99,0	99,7	95,2	100,3	114,2
Prüfmaschinen .....	0,34	82,1	106,8	111,2	114,1	114,9	109,9	113,8	125,5
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	1,74	87,4	102,8	107,6	111,2	111,9	105,5	112,0	125,9
dar. Hobel- und Fräsmaschinen .....	0,27	85,9	104,6	111,9	115,1	116,7	108,2	115,2	128,2

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 82 ff. — Stich-  
tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Nur nachrichtlich ausgewiesene Position ohne Indexcharakter, da Kohlenwertstoffe bereits den  
Mineralerzeugnissen zugeordnet (vgl. S. 430). — <sup>3)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 «Preise und Preisindizes für  
industrielle Produkte».



## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Flüssigkeitspumpen .....	2,07	90,1	102,9	106,0	110,5	113,9	108,7	114,0	128,0
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	5,53	91,1	102,1	104,7	107,1	108,4	104,8	110,8	121,4
Maschinen und Einrichtungen f. d. Bergbau .....	2,77	90,7	104,3	107,9	110,6	112,1	106,5	111,7	125,8
Papier- und Druckereimaschinen .....	4,09	85,1	106,5	111,3	116,4	119,4	113,0	117,8	128,0
Fördermittel <sup>1)</sup> .....	5,50	87,1	104,1	108,6	111,5	112,7	106,6	111,5	124,2
Textilmaschinen .....	2,79	86,6	105,5	110,4	112,8	113,6	108,2	114,3	125,4
Kraftmaschinen <sup>1)</sup> .....	4,27	93,3	104,6	112,0	115,7	117,9	111,2	115,3	126,6
Landmaschinen .....	4,41	92,1	101,2	105,0	106,1	107,3	105,2	108,6	116,8
Ackerschlepper .....	4,36	91,2	100,2	104,2	106,6	108,2	100,8	102,2	105,5
Büromaschinen .....	4,46	104,2	100,5	101,8	102,5	101,3	93,7	94,7	98,8
Armaturen .....	3,83	96,1	106,3	119,0	127,5	117,5	112,9	123,9	135,4
Zahnräder und Getriebe .....	2,68	90,4	103,1	108,1	110,4	111,4	103,8	108,3	116,5
Straßenfahrzeuge .....	52,35	97,0	100,7	101,2	103,2	103,3	95,9	96,8	102,4
Personen- und Lastkraftwagen .....	36,04	97,5	100,9	100,6	102,4	102,5	94,7	95,3	100,5
dar.: Personenkraftwagen .....	26,42	97,9	100,8	100,5	102,5	102,5	94,5	95,0	99,7
Lastkraftwagen .....	7,33	94,9	101,1	101,1	102,2	102,4	95,5	96,9	103,5
Krafträder einschl. Mopeds u. Motorroller .....	0,45	95,7	102,8	103,2	104,4	104,9	100,6	101,7	107,1
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	10,05	98,4	100,6	103,8	106,6	106,4	100,2	101,5	107,3
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge .....	3,55	90,1	99,2	100,0	102,0	101,9	94,0	96,4	104,9
Fahrräder .....	0,37	94,3	105,3	104,5	107,2	107,9	98,6	101,2	106,0
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	74,11	99,4	100,2	102,7	104,6	101,9	95,8	98,1	104,4
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....	11,62	94,2	99,3	99,7	99,0	96,9	89,9	92,0	103,4
dar.: Elektromotoren und -generatoren .....	6,65	93,5	99,3	97,4	96,3	93,2	86,0	88,3	100,3
Transformatoren .....	2,54	93,4	99,1	99,0	99,0	96,4	88,1	88,1	96,9
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....	14,29	102,4	103,7	110,4	117,2	109,2	105,3	110,6	117,5
dar.: Hochspannungsschaltgeräte .....	1,37	93,9	103,5	105,7	107,1	108,8	101,9	103,2	111,9
Niederspannungsschaltgeräte .....	4,04	101,2	101,9	103,2	103,1	101,9	95,3	99,3	109,0
Installationsgeräte .....	1,99	109,1	91,5	97,2	98,1	93,9	85,7	89,8	100,4
Isolierte Drähte und Leitungen .....	3,06	102,2	103,6	113,5	129,1	113,7	112,2	121,8	126,7
Kabel .....	3,61	103,8	112,5	125,3	137,9	122,3	123,2	128,7	131,4
Elektrische Verbrauchergeräte .....	13,20	102,4	97,7	99,2	98,5	96,3	89,2	89,4	94,0
dar.: Elektrowerkzeuge .....	0,57	91,5	98,6	104,0	102,9	102,4	97,4	100,5	106,5
Elektrowärmegeräte .....	2,85	94,5	98,1	99,7	100,3	99,9	91,7	93,0	97,9
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....	6,28	102,4	97,1	97,7	97,7	94,2	87,0	85,8	89,2
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- u. Entladungslampen .....	3,79	101,1	97,8	100,6	102,3	97,2	92,1	94,1	101,6
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	6,39	96,4	103,7	105,8	109,9	115,3	109,3	113,6	120,3
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen .....	13,70	101,9	97,8	97,9	97,0	92,6	84,9	84,6	86,5
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte .....	7,36	97,8	96,2	95,3	94,3	88,5	80,7	79,2	79,3
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und Einrichtungen .....	4,77	92,0	102,1	105,8	108,8	110,0	104,5	108,3	115,9
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....	6,36	96,5	100,9	104,4	108,1	109,6	104,4	107,0	113,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	7,66	90,3	102,2	104,8	108,3	109,9	104,8	107,9	116,0
Optische Erzeugnisse .....	0,98	87,9	101,5	106,9	111,0	112,2	107,9	109,6	118,1
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse .....	1,60	89,7	101,8	103,0	105,4	106,1	99,9	101,6	110,5
Feinmechanische Erzeugnisse .....	2,71	92,0	102,7	105,7	109,4	112,4	106,8	109,4	116,5
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	0,71	80,3	108,3	113,2	120,6	123,2	119,2	123,7	140,3
Uhren .....	1,66	93,8	99,4	100,2	102,3	102,7	98,2	103,6	109,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	38,04	93,4	102,7	105,9	106,8	106,4	99,5	102,1	110,3
Werkzeuge .....	2,41	89,5	98,4	102,2	103,5	103,6	96,8	100,4	108,1
Heiz- und Kochgeräte .....	3,42	92,1	103,0	105,1	103,3	102,3	94,8	97,0	104,1
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen .....	15,86	95,4	101,8	102,5	101,6	100,6	93,3	96,0	104,2
Schlösser und Beschläge .....	4,02	92,8	100,6	102,9	104,1	103,2	97,3	101,3	113,0
Schneidwaren und Bestecke .....	1,70	89,1	107,4	113,0	115,9	117,3	113,5	117,2	126,4
Metallwaren und Metallkurwaren .....	7,23	91,2	104,3	112,9	117,9	118,6	110,6	112,0	120,1

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 82 ff. — Stich-tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 «Preise und Preisindizes für industrielle Produkte».

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Verbrauchsgüterindustrien .....	195,77	95,4	103,6	106,0	108,7	108,0	102,2	104,6	109,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearb. Edelsteine .....	3,87	90,6	104,3	107,3	110,3	112,1	107,6	110,6	116,3
Musikinstrumente .....	0,37	88,1	107,8	114,6	123,1	124,8	118,3	124,1	133,1
Spielwaren .....	1,59	90,1	105,1	108,3	111,4	113,4	106,2	108,4	116,5
Turn- und Sportgeräte .....	0,39	91,0	103,4	106,0	108,6	109,6	102,3	103,4	109,9
Schmuckwaren .....	1,53	91,7	102,9	105,0	106,6	108,4	107,8	111,5	113,8
Feinkeramische Erzeugnisse .....	4,85	92,5	103,7	107,6	110,7	108,1	102,2	105,5	113,7
Geschirr aus Porzellan .....	1,16	87,6	105,8	110,7	117,8	113,9	107,7	116,5	130,8
Sanitäre und hygienische Keramik .....	0,35	105,7	112,2	122,7	126,9	127,9	120,7	110,2	115,9
Fliesen: Wandfliesen, keramische .....	0,71	95,4	100,0	100,0	98,5	92,4	83,4	83,4	84,5
Bodenfliesen, keramische .....	0,50	94,5	105,6	110,4	110,8	110,8	105,4	105,4	109,9
Hohlglas .....	5,03	90,2	106,6	113,3	118,6	120,5	114,6	118,1	128,3
Holzwaren .....	22,75	91,3	105,2	108,9	112,6	113,1	106,5	109,0	116,3
dar.: Möbel .....	15,53	90,5	105,1	108,2	111,8	112,3	105,4	107,3	114,1
dar.: Büromöbel .....	1,10	91,9	102,6	107,1	111,5	110,3	103,5	108,7	119,4
Papier- und Pappwaren .....	14,57	93,0	103,2	107,8	111,9	111,5	105,0	108,3	117,9
Druckereierzeugnisse .....	18,40	87,6	105,5	109,9	114,4	115,6	109,6	113,4	122,0
Kunststofferzeugnisse .....	12,89	114,6	96,7	97,1	96,5	94,3	86,9	87,8	91,7
Leder .....	3,27	89,5	98,2	101,5	116,0	107,1	101,4	106,3	104,4
dar.: Oberleder .....	1,76	85,4	97,3	101,3	115,2	106,5	103,0	108,5	101,4
Unterleder .....	0,35	100,0	93,7	95,8	107,1	100,1	93,6	96,8	98,1
Lederwaren und Schuhe .....	12,73	88,5	100,8	103,4	109,6	112,4	104,3	107,3	114,7
Lederwaren .....	3,47	85,3	103,1	107,4	114,7	115,5	106,5	110,8	118,6
Schuhe .....	9,26	89,8	99,9	101,9	107,7	111,2	103,5	106,0	113,3
Textilien .....	61,14	100,9	105,4	105,9	106,3	103,8	100,3	102,3	103,8
dar.: Gespinst .....	16,08	104,0	108,6	106,6	104,8	99,6	101,2	102,7	101,9
Spinnstoffwaren <sup>1)</sup> .....	3,74	93,3	103,1	105,0	107,2	107,7	102,2	105,9	111,0
Meterware .....	26,59	101,0	104,5	106,5	106,9	104,8	100,4	102,8	104,8
Wirk- und Strickwaren .....	12,47	98,0	104,0	105,9	108,2	108,7	101,4	102,8	106,8
Bekleidung .....	36,27	93,9	102,2	104,9	107,7	107,9	100,5	102,2	106,7
dar.: Oberbekleidung .....	18,30	94,9	103,0	105,8	109,1	109,5	101,6	103,0	107,8
Wäsche .....	11,24	92,0	102,7	104,6	106,7	106,9	100,3	103,0	107,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien .....	160,02	97,0	101,9	103,4	105,6	106,5	101,1	102,1	104,6
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	134,26	96,8	102,3	104,1	106,7	106,0	101,1	102,4	105,4
dar.: Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse .....	9,27	95,8	100,9	103,4	106,2	105,0	96,7	94,8	94,9
Nährmittel .....	4,77	94,7	101,0	101,9	102,4	106,3	100,8	99,5	101,8
Stärke- u. Kartoffelerzeugnisse .....	1,20	104,8	97,8	97,8	94,9	94,1	88,5	86,7	88,7
Brot .....	3,46	89,9	108,7	115,0	122,4	125,7	123,1	125,7	134,7
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	6,99	97,5	98,5	98,8	100,3	97,9	94,8	96,6	92,2
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	5,09	95,7	89,3	92,5	98,1	91,7	82,7	83,3	85,1
Süßwaren .....	11,06	102,0	100,6	98,4	98,9	100,9	100,3	106,0	108,1
Butter und Molkereierzeugnisse .....	19,29	95,2	104,5	105,1	106,5	108,6	107,1	107,8	105,3
Dauermilch u. Milchpräparate, Schmelzkäse .....	4,46	98,0	100,6	102,2	103,0	108,5	109,0	110,0	110,8
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	3,63	103,4	103,4	119,2	120,8	104,8	91,1	92,9	110,9
Margarine .....	4,56	94,7	103,1	109,7	110,7	110,5	104,8	102,9	109,0
Erzeugn. d. Talgschmelzen u. Schmalzsiedereien .....	0,12	116,6	109,1	115,6	120,6	110,5	95,2	98,0	108,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	11,24	87,9	111,7	113,6	117,1	114,4	105,0	109,8	114,5
Fischerzeugnisse .....	1,88	86,9	102,3	110,7	119,7	114,0	112,3	121,4	137,9
Bohnenkaffee .....	8,94	110,0	97,8	97,8	97,8	95,1	89,3	89,1	95,3
Bier .....	17,48	98,1	104,6	104,6	107,4	107,8	103,6	104,0	111,1
Spiritus .....	0,63	97,3	101,7	107,2	113,7	113,7	108,8	114,1	114,5
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze .....	1,60	97,5	101,5	105,2	109,5	111,9	103,7	111,2	115,8
Futtermittel .....	7,08	91,5	100,3	105,0	106,3	100,2	94,6	94,4	95,0
Tabakwaren .....	25,76	99,6	100,0	100,1	100,2	109,3	101,1	100,6	100,6

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/2, S. 82ff. — Stich-tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk, Filtertücher, Treibriemen.

## 3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Steinkohlen <sup>1)</sup>										
	Ruhr-Revier							Saar-Revier <sup>2)</sup>			
	Gasflam- kohle	Fettkohle		EDkohle	Mager- kohle	Koks		Briketts	Fett-A-kohle	Flamm- kohle	Koks
	Nuß III u. IV	Nuß III u. IV	Koks- kohle I	Nuß III	gew. Fein-	Hoch- ofen-I	Brech- II	Anthrazit- Eiform-	Nuß IV	Gew. Feinkohle	Nuß IV Brech-I
	ab Zeche										
	1 t										
1958 .....	65,80	65,80	61,30	86,68	57,80	80,85	79,53	81,68	.	.	.
1961 .....	63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,42	81,75	72,40	68,50 <sup>4)</sup>	86,24
1962 .....	64,30	68,65	64,10	82,00	59,75	84,53	77,50	83,05	73,12	69,17 <sup>4)</sup>	85,99
1963 .....	66,33	70,00	65,30	85,63	61,25	86,00	81,96	86,62	74,00	70,00	87,13
1964 .....	68,50	71,50	66,50	87,67	63,50	87,20	84,25	89,88	74,00	70,00	88,04
1965 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	93,00	77,00	74,00	92,75
1966 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	92,71
1967 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	92,71
1968 <sup>11)</sup> .....	67,90 <sup>4)</sup>	70,50 <sup>4)</sup>	66,00	85,50	63,00	86,60	83,83	88,00	73,10	70,30	88,01
1969 <sup>11)</sup> .....	69,93	72,63	68,00	87,38	65,00	90,70	88,75	90,43	75,95	72,73	94,02
1970 <sup>11)</sup> .....	.	.	.	99,46	.	119,33	.	99,08	89,46	84,67	127,50

Durchschnitt	Braun- kohlen- briketts <sup>1)</sup>	Eisenerze, hessische		Kali- düng- salz	Marken- benzin	Diesel- kraft- stoff <sup>2)</sup>	Heizöl				Portlandzement, Normalqualit., einschl. Ver- packung bei Abnahme von 40 t frei Empfangs- station	Weiß- stück- kalk,  Schacht- ofen- qualität ab Werk
	Feinkorn	Rot- / Fluß- eisenstein					extra leicht		schwer			
	Rhein- land	(6% Fe i.F., 20% Si O <sub>2</sub> , 7,16% Ca O	(34% Fe i.F., 42% Si O <sub>2</sub> , 14,93% Ca O	40% K <sub>2</sub> O	Verbraucherpreise bei Abnahme im Kesselwagen	Großhandels- einkaufspreise ab Lager, bis 1967 einschl. Umsatz- ausgleichsteuer, ohne Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	Preise frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t <sup>4)</sup>					
	Fracht- grundlage Frechen	Richtpreise		frei Empfangsstation			Ham- burg	Wannheim/ Ludwigshafen	Ham- burg	Wannheim/ Ludwigshafen	Essen	Bayern
	frei Waggon Grubenanschluß		Bundesgebiet		Zone III				1 t		10 t	1 t
1 t		100 kg Ware		100 l						10 t	1 t	
1958 .....	34,30	39,20	33,86	11,72	48,24	42,62	.	.	.	723,00	53,50	
1961 .....	36,80	39,20	33,86	12,13	47,15 <sup>6)</sup>	42,63	10,07	11,28	83,02	91,16	700,00	54,67
1962 .....	38,00	39,20	33,86	12,11	46,67	42,75	11,07	12,43	87,93	95,57	700,00	55,50
1963 .....	38,75	39,20	33,86	12,10	44,53	.	11,65	13,09	90,62	97,86	709,33	55,50
1964 .....	41,00	39,20	33,86	12,13	42,52	42,80 <sup>6)</sup>	9,54	10,13	84,45	81,85	716,00	56,50
1965 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	41,50	41,55 <sup>6)</sup>	9,34	9,95	82,48	77,94	716,00	57,50
1966 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	40,24 <sup>6)</sup>	41,08 <sup>6)</sup>	8,62	8,78	85,18	84,86	716,00	57,50
1967 .....	44,00	32,20	33,86	12,01	45,47 <sup>6)</sup>	47,47 <sup>6)</sup>	10,05	10,33	90,93	85,57	700,25	57,50
1968 <sup>11)</sup> .....	42,83	.	.	11,46	45,21 <sup>6)</sup>	44,59 <sup>6)</sup>	10,45	10,34	79,13	72,19	.	54,50
1969 <sup>11)</sup> .....	43,46	26,20 <sup>12)</sup>	20,10 <sup>13)</sup>	11,42	42,37 <sup>14)</sup>	42,91 <sup>6)</sup>	8,52	8,65	79,00	75,22	.	51,25
1970 <sup>11)</sup> .....	46,17	27,51 <sup>14)</sup>	21,11 <sup>13)</sup>	11,42	42,77 <sup>14)</sup>	43,01 <sup>6)</sup>	9,50	9,79	86,04	83,46	.	57,75

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Die von den Zechenhandels-gesellschaften angegebenen Preise schließen den Großhandelsnutzen ein. In den Preisen sind die bis zum 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe — zuletzt 2,00 DM/t für Steinkohlen und -briketts und 2,60 DM/t für Koks — sowie die unter bestimmten Voraussetzungen dem Handel und Industrieverbrauchern zeitweise gewährten Sondervergünstigungen nicht enthalten. Dagegen sind die üblichen Saison- und -abschläge in den Jahres- und Monatsdurchschnittspreisen berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Preise bis 5. 7. 1959 in sfrs s. Statistisches Jahrbuch 1960, S. 494. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 19. 7. 1962 Koksfeinkohle. — <sup>4)</sup> Ab April 1968 nur Nuß III. — <sup>5)</sup> Nur für Hausbrandzwecke; ohne die bis 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe (zuletzt 0,50 DM/t). — <sup>6)</sup> Für verschiedene Verbrauchergruppen (z. B. landwirtschaftliche Abnehmer) bestehen besondere Preisbestimmungen. — <sup>7)</sup> Ab Mai 1960 einschl. Verbrauchsteuer (leichtes Heizöl 1,00 DM, schweres Heizöl 2,50 DM je 100 kg). — <sup>8)</sup> Vom 18. 1. 1960 bis 5. 5. 1961 galt ein einheitlicher Preis für das Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Ab 1964 bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5000 bis 7000 l, voll versteuert, frei Verbrauchsstelle, Marktort Frankfurt/M. — <sup>10)</sup> Preise im Bundesdurchschnitt. — <sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>12)</sup> Ab Januar 1969 58% Fe. i. F., 24% SiO<sub>2</sub>, 6% CaO.

## 3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Hintermauerziegel 24 x 11,5 x 7,1cm	Doppel- falz- ziegel	Roheisen <sup>1)</sup> *)		Stahlhalbzeug <sup>1)</sup>		Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>				
	bei Ab- nahme von mindestens 100 000 St	bei Abgabe an den Baustoff- handel	Gießerei- III	Häma- tit 2,0 bis 2,5 % Si	Roh- blöcke <sup>2)</sup>	Ge- walztes Halbzeug für Schmieden	Form- stahl	Stabstahl		Walzdraht	
								SM-	Th-	SM-	Th-
					ab Werk		Werksgrundpreise <sup>4)</sup>				
	Nordrhein- Westfalen	Bayern	Frachtbasis								
			Oberhausen-West			Dortmund o. Ruhrort		Oberhausen			
1 000 St		1 t									
1958 .....	87,06	255,08	308,08	329,08	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75
1961 .....	93,19	290,94	268,33	289,33	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1962 .....	100,71	309,50	249,90	270,90	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1963 .....	105,35	322,63	244,80	265,80	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1964 .....	106,92	337,94	238,30	247,22	363,00 <sup>3)</sup>	412,25 <sup>3)</sup>	427,75 <sup>3)</sup>	480,75 <sup>3)</sup>	437,75 <sup>3)</sup>	488,75 <sup>3)</sup>	445,75 <sup>3)</sup>
1965 .....	106,79	350,53	237,00	243,50	363,00	412,25	419,00	480,75	429,00	488,75	445,75
1966 .....	109,32	371,96	237,00	243,50	363,00	412,25	422,75	480,75	436,50	488,75	445,75
1967 .....	114,55	.	231,00	237,50	363,00	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>
1968 <sup>11)</sup> .....	111,72	.	213,80	222,00	346,00	383,28	367,39	438,75	377,64	424,25	372,25
1969 <sup>11)</sup> .....	114,81	.	225,60	231,67	.	405,75	406,63	441,88	393,12	442,77	406,42
1970 <sup>11)</sup> .....	123,28	.	266,50	268,25	.	426,66	481,77	456,77	456,77	480,52	470,52

Durchschnitt	Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>				Stahl- schrott	Alu- minium, hütten- rein, 99,5 % Roh- masseln	Elektro- lytkupfer für Leit- zwecke DEL- Notiz	Blei, raffiniert, 99,97 % Pb	Zink, roh, 98 % Zn	Rein- zinn 99,9 % Sn	Soda, kalzi- nierte, leichte, 98-100 %, ohne Ver- packung, bei Abschluß von Ladungs- besten	
	Grob- bleche	Mittel- bleche	Handels- feinblech, 1001/02 Th-Güte	Quali- täts- fein- bleche <sup>2)</sup> SM- Güte								
	SM-Güte				Werks- ein- kaufs- preise	Grundpreise <sup>10)</sup>					ab Werk	
	Werksgrundpreise					frei Güter- bahnstation Ver- braucher- werk	frei Fahrzeug Erz- Werk	—	—	loco Duis- burg		
	Frachtbasis					Essen	Bundesgebiet					100 kg
	1 t											
1958 .....	533,71	547,75	594,75	707,75	152,67	225,75	240,76	84,02	76,05	885,82	16,00	
1961 .....	527,75	547,75	567,62	674,40	161,17	216,00	265,15	71,22	86,26	1 022,53	16,00	
1962 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	143,92	216,00	265,36	62,28	74,59	1 022,92	16,24	
1963 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	210,17	262,36	69,73	84,39	1 032,36	16,83	
1964 .....	527,75 <sup>3)</sup>	547,75 <sup>3)</sup>	558,75 <sup>3)</sup>	663,75 <sup>3)</sup>	122,50	214,51	350,67	110,43	128,87	1 391,55	16,83	
1965 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	443,30	126,60	124,26	1 593,80	17,41	
1966 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	121,00	218,58	576,35	104,76	112,24	1 468,26	17,60	
1967 .....	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	. <sup>3)</sup>	118,00	221,00	451,00	90,20	108,21	1 362,59	17,60	
1968 <sup>11)</sup> .....	436,80	448,53	429,42	513,42	122,50	220,50	494,76	95,82	104,65	1 287,66	16,70	
1969 <sup>11)</sup> .....	491,06	502,25	475,33	540,08	128,75	225,00	566,22	113,16	111,82	1 366,04	16,70	
1970 <sup>11)</sup> .....	554,44	526,25	542,09 <sup>3)</sup>	582,09 <sup>11)</sup>	142,50	228,33	524,59	110,80	107,71	1 392,29	17,87	

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion, einschl. des für Halbzeug und Walzwerkerzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 3,25 DM/t an die Ausgleichskasse für revierferne Gebiete, bei Walzwerkerzeugnissen einschl. des Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden. — <sup>4)</sup> Für Rohblöcke und gewalztes Halbzeug bei Abschlußmengen von über 200 t. — <sup>5)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 2. — <sup>6)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 1. — <sup>7)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage ab April 1967: Bei Abnahme von 25 t (bei gewalztem Halbzeug von 200 t) abzügl. Rabatt. — <sup>8)</sup> DIN 1623 UST 1203. — <sup>9)</sup> Ab Januar 1970: Feinblech, warm-gewalzt Normalgüte 02, Dicke 2,61 bis unter 3,00 mm, Frachtlage Essen. — <sup>10)</sup> Bei Blei und Zink Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz); die Notierungen verstehen sich für Übernahme im Lagerhaus. Bei Zinn Hamburger Zinn-Notiz. — <sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>12)</sup> Ab Januar 1970: Feinblech, Normalgüte A.



## 3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit									
Durchschnitt	Schwefel- säure, technisch rein, 66° Bé, lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefel- saurer Ammo- niak, ungefähr 21% N, <sup>1)</sup> lose Ware	Thomas- phosphat, 16% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , ohne Sack	Super- phosphat, wasser- löslich, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose Ware, bei Bezug von mindest. 15 t	Methanol, Rein-, bei Abgabe an Groß- handel, im Kessel- wagen	Tafelglas, Fensterglas 2. Sorte (zur Bau- verglasung) ED, DIN 1249, ohne Verpckg.	Schnitt- holz, Fichten- und Tannen- bretter Gütekl. III	Stamm- holz, Fi/Ta.B, St.Kl. 4, Heil- bronner Sor- tierung <sup>2)</sup>	Sulfit- Zellstoff 1 a, unge- bleicht, absolut trocken <sup>3)</sup>
	ab Werk	frei Empfangs- station	Frachtlage Aachen- Rothe Erde	frei Empfangsstation		ab Werk		ungerückt	frei Empfangs- station
	Bundesgebiet					Bayern			Bundes- gebiet
	100 kg	100 kg N	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>		100 kg	1 qm	1 cbm	1 fm	100 kg
1958 .....	.	114,85	44,00	82,54	45,75	1,79	157,63	94,16	82,25 <sup>4)</sup>
1961 .....	.	109,90	43,50	82,54	45,75	1,79	161,81	103,30	72,75
1962 .....	9,89	109,92	43,50	82,54	45,75	1,79	166,70	97,32	68,38
1963 .....	9,34	109,92	43,50	82,54	43,49	1,79	165,23	91,83	67,50
1964 .....	9,22	107,42	42,25	82,54	41,88	1,93 <sup>5)</sup>	161,50 <sup>6)</sup>	92,92	72,28
1965 .....	10,28	105,13	41,75	82,54	38,65	1,98 <sup>5)</sup>	163,10	94,10	72,58
1966 .....	11,31	105,13	42,13	82,57	38,00	1,98 <sup>5)</sup>	163,30	92,87	68,99
1967 .....	11,37	101,70	41,87	82,31	35,83	1,98 <sup>5)</sup>	144,01	76,32	66,43
1968 <sup>1a)</sup> .....	.	.	40,75	79,21	23,13	.	131,25	77,25	62,29
1969 <sup>1a)</sup> .....	9,91	90,83	39,92	78,36	25,17	.	147,11	88,96	62,14
1970 <sup>1a)</sup> .....	9,79	90,08	39,38	79,93	27,17	2,70	169,07	99,07	71,47

Durchschnitt	Baumwollgarn kardierte, aus mittelstapeliger Baumwolle Cops Nm 34 (30 tex)	Kammgarn, Webgarn Nm 64 rohweiß, reine Wolle	Markenbutter, inländische, einschl. Verpackung	Margarine, sog. Spitzen-sorte	Verbrauchszucker in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer <sup>1)</sup>	Speiseöl (Raff. Pflanzöl) ohne FaÜ, Verkaufspreis ab Werk an Großhandel in 170-kg-Fässern	Mehl, Mühlenverkaufspreise an den Großhandel, brutto für netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5-15 t
	ab Spinnerei	frei Empfangsstation	bei Abgabe an den Großhandel, frei Empfangsstation		Grundsorte   Raffinade		Weizenmehl   Roggenmehl
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Niedersachsen	Hamburg	ab Fabrik	frei Empfangsstation	Type 550   Type 1150
	1 kg		100 kg	50 kg		100 kg	
1958 .....	4,57	19,60	612,78	81,50	.	.	.
1961 .....	4,44	18,47	608,00	87,50	100,75	.	.
1962 .....	4,15	19,17	641,33	87,50	100,75	.	.
1963 .....	4,21	21,20	652,19	87,50	100,75	.	.
1964 .....	4,41	21,65 <sup>2)</sup>	.	90,88	100,75	.	.
1965 .....	4,42	19,68	681,19	96,04	100,75	143,21	57,83
1966 .....	4,12 <sup>3)</sup>	20,36	691,02 <sup>4)</sup>	95,18 <sup>5)</sup>	100,75	142,07	58,55
1967 .....	3,87	10,04	691,12	.	100,75	119,54	.
1968 <sup>1a)</sup> .....	4,37 <sup>6)</sup>	.	675,63	91,18	.	99,25	54,72
1969 <sup>1a)</sup> .....	4,38	.	675,36	88,12	95,23	100,85	54,31
1970 <sup>1a)</sup> .....	4,43 <sup>7)</sup>	.	651,04	92,86	89,57	91,70	60,93

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach Abzug der jeweiligen Frühbezugsvergütung. — <sup>2)</sup> Verkäufe der Staatsforsten (bis 1968 ohne Hochgeb. und Bayer. Wald). — <sup>3)</sup> Bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — <sup>4)</sup> Die zwischen Oktober 1957 und September 1958 auf die Listenpreise gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — <sup>5)</sup> MD, Freimaße 40 bis 60 × 160 cm. — <sup>6)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage; ab Januar 1964 Fichte, Tanne, Kiefer parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit. — <sup>7)</sup> Geltungsbereich ab 1966: Bundesgebiet. — <sup>8)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. — <sup>9)</sup> Die Zuckersteuer betrug vom 1. 4. 1956 bis 31. 12. 1964 10,00 DM; seit 1. 1. 1965 beträgt sie 6,00 DM je 100 kg. — <sup>10)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## C. Bau- und Baulandpreise

## 1. Preisindices für Bauwerke \*)

## a) Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude, reine Baukosten)

Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100
1913 .....	21,8	1924 .....	30,2	1934 .....	28,7	1944 .....	36,2	1953 .....	65,3	1962 .....	100
1914 .....	23,3	1925 .....	37,2	1935 .....	28,7	1945 .....	37,4	1954 .....	65,6	1963 .....	105,2
1915 .....	26,2	1926 .....	36,2	1936 .....	28,7	1946 .....	39,9	1955 .....	69,1	1964 .....	110,0
1916 .....	28,8	1927 .....	36,6	1937 .....	29,3	1947 .....	46,5	1956 .....	71,0	1965 .....	114,6
1917 .....	35,9	1928 .....	38,2	1938 .....	29,6	1948 .....	61,5	1957 .....	73,5	1966 .....	118,5
1918 .....	49,7	1929 .....	38,8	1939 .....	30,1	1949 .....	57,4	1958 .....	75,8	1967 .....	115,9
1919 .....	81,7	1930 .....	37,2	1940 .....	30,5	1950 .....	54,8	1959 .....	79,8	1968 <sup>2)</sup> .....	120,8
1920 .....	234	1931 .....	34,0	1941 .....	32,0	1951 .....	63,4	1960 .....	85,8	1969 <sup>3)</sup> .....	127,2
1921 .....	394	1932 .....	28,8	1942 .....	34,6	1952 .....	67,5	1961 .....	92,3	1970 <sup>4)</sup> .....	147,4
1922/23 <sup>5)</sup> ..	.	1933 .....	27,4	1943 .....	35,4						

## b) Preisindices für Neubau und Instandhaltung

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1964	1965	1966	1967	1968*)	1969*)	1970*)
Neubau									
Wohngebäude									
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude	1 000	78,5	108,6	112,6	116,1	113,8	118,8	124,5	143,1
Bauleistungen am Gebäude	675,20	75,8	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4
Erd- und Grundbauarbeiten	13,42	73,5	107,8	106,2	105,2	96,9	100,4	105,8	125,8
Robbauarbeiten	304,28	74,8	110,9	114,7	118,0	114,7	119,8	126,8	150,0
Ausbauarbeiten	246,30	75,7	110,1	115,3	120,0	118,6	124,3	130,0	147,9
Haustechnische Anlagen	111,20	80,2	107,8	113,9	118,0	115,6	118,5	124,8	141,9
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	73,36	79,0	106,7	106,3	106,9	103,1	107,6	112,8	129,2
Außenanlagen	49,08	80,4	108,3	110,2	112,9	110,1	114,2	120,0	137,7
Baunebenleistungen	73,96	78,5	109,0	112,8	116,0	113,7	117,8	123,2	139,9
Besondere Betriebseinrichtungen	118,14	91,3	102,1	105,9	109,9	110,2	116,5	119,2	132,9
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	10,26	89,1	106,6	112,3	115,1	116,4	118,1	120,2	131,1
Bauleistungen am Gebäude für:									
Einfamiliengebäude	1 000	76,1	109,9	114,6	118,6	116,2	121,1	127,4	147,2
Mehrfamiliengebäude	1 000	75,6	110,1	114,6	118,4	115,7	120,6	127,1	147,6
Gemischt genutzte Gebäude	1 000	77,1	109,7	114,3	118,2	115,2	120,2	126,9	147,4
Einfamilien-Fertighäuser*)									
mit Unterkellerung	1 000	.	.	.	.	.	100,0	103,1	113,2
ohne Unterkellerung	1 000	.	.	.	.	.	100,0	103,2	111,0
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Gebäude für:									
Bürogebäude	1 000	77,1	109,5	113,6	117,4	114,5	119,0	126,3	147,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	78,1	109,5	113,5	117,2	114,7	119,3	125,8	146,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	79,0	108,6	112,8	115,9	110,3	116,1	126,1	149,2
Stahlbeton	500	76,7	109,8	113,4	116,7	113,2	117,3	125,5	149,4
Stahlbau	500	81,4	107,3	112,2	115,1	107,5	114,9	126,6	149,1
Sportgebäude*)	1 000	75,3	110,4	115,0	118,3	116,3	121,9	128,0	148,9
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	77,5	109,3	114,4	118,8	116,7	121,4	129,0	150,0
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen für:									
Straßenbau	1 000	80,5	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6
Wirtschaftswegebau	1 000	81,8	104,8	100,7	100,2	96,4	101,1	105,2	121,2
Brücken im Straßenbau	1 000	79,9	106,4	107,8	110,0	105,9	109,9	119,1	142,0
Stahlbetonbrücken	800	79,2	108,0	109,1	111,1	106,8	110,5	119,5	143,1
Stahlbrücken	200	83,0	99,9	102,9	105,4	102,3	107,7	117,7	137,4
Stauwand	1 000	76,4	107,9	109,2	110,4	106,0	110,6	118,4	141,2
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen für:									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsrep.	1 000	.	109,0	114,5	118,3	116,8	121,4	126,6	142,0
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsrep.	1 000	.	109,2	114,6	119,0	117,6	122,7	128,0	143,3
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsrep.	1 000	.	108,0	112,8	115,7	114,3	118,5	123,5	138,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	.	113,5	121,4	129,0	128,6	136,6	142,7	159,2

\*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 1a: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Tab. 1b: Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin; 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1966/9, S. 554.

<sup>1)</sup> Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November). — <sup>2)</sup> Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Basis 1968 = 100; Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1970/9, S. 483f. — <sup>5)</sup> Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

## 2. Baulandpreise\*)

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Robbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm
1962 .....	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1964 .....	134 577	200 252	14,25	77 851	83 933	18,46	47 981	88 814	12,12	8 745	27 505	8,29
1965 .....	138 845	210 387	17,04	87 623	96 636	21,89	42 322	87 217	13,70	8 900	26 534	10,38
1966 .....	117 304	158 153	18,93	76 700	80 123	23,61	32 752	59 529	14,61	7 852	18 501	12,56
1967 .....	94 175	121 446	20,68	65 517	67 200	25,71	21 415	40 235	14,86	7 243	14 011	13,23
1968 .....	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969 .....	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970 1. Vierteljahr .....	23 036	33 904	24,33	16 222	17 615	29,45	5 062	10 013	19,72	1 752	6 276	17,28
2. Vierteljahr .....	28 480	41 058	24,64	20 211	21 841	30,50	6 312	13 732	19,05	1 957	5 484	15,28
3. Vierteljahr .....	28 029	38 743	26,85	20 625	22 360	31,76	5 591	11 663	20,21	1 813	4 719	19,99
4. Vierteljahr .....	31 423	45 684	25,58	22 689	25 078	31,79	6 517	14 083	19,10	2 217	6 522	15,68
1969 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.												
unter 2 000 .....	38 856	47 221	11,63	28 142	27 662	13,74	8 816	14 510	9,74	1 898	5 049	5,53
2 000 — 5 000 .....	23 668	30 536	18,43	17 480	16 810	22,23	4 931	9 708	16,38	1 257	4 018	7,48
5 000 — 10 000 .....	17 174	24 806	23,65	12 511	13 309	29,17	3 447	7 904	19,58	1 216	3 594	12,19
10 000 — 20 000 .....	11 377	19 695	23,77	8 292	10 347	30,40	2 126	6 038	18,81	959	3 310	12,11
20 000 — 50 000 .....	9 158	16 554	27,46	6 026	6 729	41,65	1 999	5 971	21,85	1 133	3 855	11,37
50 000 — 100 000 .....	4 319	7 232	32,46	2 867	3 173	46,13	743	1 841	27,18	709	2 219	17,29
100 000 — 200 000 .....	3 511	5 475	39,26	2 451	2 842	53,17	562	1 496	25,55	498	1 137	22,51
200 000 — 500 000 .....	2 035	5 841	34,97	1 315	2 104	54,47	436	2 244	28,31	284	1 492	17,49
500 000 und mehr .....	3 968	10 175	62,99	2 816	4 931	96,60	442	3 348	29,17	710	1 895	35,32
1969 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet .....	208	322	203,78	165	252	242,80	4	16	14,41	39	55	77,76
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet .....	2 207	3 427	59,71	1 688	2 536	70,46	95	397	25,16	424	495	32,38
Wohngebiet insgesamt .....	71 653	99 794	28,05	53 048	57 588	34,22	14 779	35 984	20,52	3 826	6 221	14,52
geschlossene Bauweise .....	6 817	7 191	41,27	6 214	6 523	42,96	275	503	21,58	328	165	34,45
offene Bauweise .....	64 836	92 603	27,03	46 834	51 066	33,10	14 504	35 481	20,51	3 498	6 056	13,98
Industriegebiet .....	2 877	18 527	14,33	315	1 797	17,56	281	1 425	18,79	2 281	15 305	13,53
Dorfgebiet .....	37 121	45 467	12,78	26 684	25 735	14,89	8 343	15 239	11,37	2 094	4 494	5,55
1969 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... qm												
unter 100 .....	3 768	192	39,96	1 583	85	52,75	389	22	20,22	1 796	85	32,28
100 — 300 .....	7 440	1 496	41,24	4 751	987	50,76	1 315	269	21,11	1 374	240	24,68
300 — 500 .....	11 066	4 504	37,52	8 552	3 501	42,11	1 855	749	22,27	659	254	19,20
500 — 1 000 .....	56 470	41 338	24,17	45 479	33 185	25,68	9 958	7 417	18,08	1 033	737	17,38
1 000 — 3 000 .....	27 683	40 954	24,57	18 581	26 354	28,31	7 109	11 029	18,27	1 993	3 571	16,40
3 000 und mehr .....	7 639	79 052	21,16	2 954	23 795	34,66	2 876	33 575	17,58	1 809	21 683	11,89
1969 nach ausgewählten Großstädten												
Aachen .....	38	36	104,78	37	35	106,73	1	1	—	—	—	—
Augsburg .....	53	85	63,84	40	39	60,19	3	20	98,47	10	26	42,49
Berlin .....	981	1 792	82,27	880	1 284	92,63	15	219	55,29	86	289	56,73
Bielefeld .....	56	104	52,09	24	27	71,23	22	51	45,63	10	26	44,59
Bochum .....	170	468	19,76	95	84	48,12	48	135	23,06	27	248	8,31
Braunschweig .....	8	16	30,86	3	16	30,50	—	—	—	5	0	42,50
Bremen .....	169	837	38,27	78	136	101,97	59	649	24,07	32	53	48,86
Dortmund .....	383	2 127	17,61	200	411	30,74	88	1 179	12,07	95	538	19,71
Düsseldorf .....	113	252	94,11	108	246	94,68	3	4	63,19	2	2	87,79
Duisburg .....	160	726	25,85	92	179	45,73	20	172	24,75	48	374	16,86
Essen .....	48	121	36,59	39	23	96,09	8	98	22,35	1	0	—
Frankfurt am Main .....	87	180	88,43	54	98	108,42	9	11	64,84	24	71	64,49
Freiburg i. Brsg. .....	300	378	54,34	133	127	103,48	60	134	26,73	107	118	32,50
Gelsenkirchen .....	42	131	16,10	17	13	24,61	6	9	11,79	19	109	15,48
Hagen .....	61	133	39,82	47	60	72,55	10	31	25,71	4	41	2,65
Hamburg .....	1 541	3 170	61,66	962	2 028	80,35	165	670	21,56	414	473	38,33
Hannover .....	118	328	69,98	77	156	86,54	15	137	57,08	26	36	47,12
Karlsruhe .....	196	204	77,09	111	95	98,94	85	109	57,88	—	—	—
Kassel .....	122	199	45,55	94	119	48,90	26	80	40,68	2	1	28,87
Kiel .....	40	172	45,16	27	108	65,43	3	7	20,82	10	58	10,14
Köln .....	121	538	34,17	100	94	82,58	8	73	38,45	13	371	21,02
Krefeld .....	53	110	44,57	49	52	60,92	1	32	—	3	26	34,03
Ludwigshafen am Rhein .....	144	149	50,42	124	81	73,28	7	29	12,08	13	39	31,08
Lübeck .....	131	1 270	14,05	74	286	20,15	23	668	12,48	34	316	11,86
Mannheim .....	202	173	67,19	151	78	97,12	29	56	40,03	22	40	46,24
Mülheim a. d. Ruhr .....	97	122	39,70	77	71	49,76	12	30	24,28	8	21	21,49
München .....	201	580	180,50	168	292	273,84	19	235	84,61	14	53	90,40
Nürnberg .....	201	508	74,31	148	245	98,68	27	212	52,78	26	51	46,50
Oberhausen .....	95	214	33,94	73	62	49,13	8	7	25,78	14	145	27,89
Solingen .....	173	307	33,22	114	98	51,51	46	158	25,11	13	51	22,95
Stuttgart .....	206	248	155,02	150	163	187,16	53	75	102,50	3	10	20,00
Wiesbaden .....	170	416	41,49	53	85	73,57	79	313	33,41	38	16	26,71
Wuppertal .....	151	328	33,68	130	198	39,41	19	127	25,03	2	3	20,00

\*) Bis einschl. 1964 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Sonstiges Bauland, d. h. Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

## D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

## 1. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1964	1965	1966	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>3)</sup>
40/41	Großhandel insgesamt .....	1000	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	122,00	101,1	103,5	104,4	99,8	93,3	95,0	94,1
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	54,90	100,6	103,1	103,9	98,3	91,9	92,0	90,6
40 10 7	Düngemitteln .....	11,47	99,2	98,7	99,2	97,4	90,9	89,4	89,3
40 16	lebendem Vieh .....	13,66	110,1	118,2	120,1	111,1	107,2	117,1	112,5
40 2 - 8	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren .....								
	darunter mit:								
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten .....	14,00	107,6	101,1	109,6	90,7	90,2	93,7	77,8
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren .....	6,86	121,1	103,1	105,8	95,8	89,6	86,2	74,2
40 25	Häuten, Fellen .....	6,27	92,9	98,2	114,2	83,3	89,7	100,9	78,5
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk .....	10,00	97,7	98,3	99,6	100,3	93,1	92,6	103,6
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen .....	138,00	98,2	99,9	99,8	104,6	99,8	99,6	110,5
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen .....	77,28	104,4	109,1	109,2	109,5	104,0	107,0	124,8
40 57	Mineralölzeugnissen .....	60,72	90,3	88,3	87,9	98,5	94,5	90,3	92,3
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug .....	125,00	102,6	104,1	105,1	100,5	94,6	102,6	109,0
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	108,12	99,2	98,5	97,7	95,4	87,6	93,9	102,5
40 67 0	NE-Metallen .....	14,88	125,4	140,8	153,2	133,9	139,6	160,0	151,2
40 7	Holz, Baustoffen u. ä. ....	71,00	103,8	105,5	106,4	104,2	97,1	100,2	109,2
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	9,23	101,0	102,7	103,9	101,3	95,4	100,9	109,5
40 74	Baustoffen .....	39,97	104,9	104,9	105,4	105,3	97,6	98,6	107,0
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser ..	8,38	105,5	113,7	115,3	105,6	98,4	104,0	114,9
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	16,00	90,5	94,2	87,0	78,4	82,0	89,2	104,4
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	12,01	87,4	91,7	85,2	77,5	82,1	90,4	106,8
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	240,00	100,2	103,3	104,3	105,2	99,5	101,8	101,1
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	38,88	90,4	98,4	92,4	94,8	83,0	87,9	78,1
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	24,24	105,9	106,4	107,6	107,7	105,0	105,7	101,9
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	12,72	111,4	117,7	119,0	110,8	106,1	113,8	110,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	10,09	102,4	103,1	110,1	111,0	106,3	107,2	113,2
41 19 5	Tabakwaren .....	30,00	100,0	99,6	99,1	104,4	102,1	101,5	101,7
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	34,00	104,1	107,3	109,9	109,9	102,6	104,1	108,5
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	14,92	108,7	107,6	110,0	110,0	102,6	104,1	108,4
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	4,62	107,6	110,9	113,3	113,4	105,0	106,4	111,0
41 26 0	Heimtextilien .....	5,92	102,7	105,5	106,9	106,7	100,9	101,7	105,9
41 3 - 9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren .....								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (a.n.g.) .....	36,00	102,0	106,0	106,6	105,8	100,2	105,2	117,0
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>3)</sup> .....	11,62	102,3	106,2	106,8	105,3	99,6	104,2	115,0
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.) ..	9,00	100,8	104,3	104,7	106,5	103,8	110,7	126,3
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	38,00	101,0	104,2	105,5	104,2	95,6	97,7	103,9
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) ..	29,61	99,9	102,0	102,8	99,4	88,1	89,4	94,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	4,48	110,7	119,9	123,5	133,0	138,2	144,1	158,1
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	86,00	100,9	102,1	104,0	104,5	97,7	99,5	107,6
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern .....	40,67	100,7	100,6	102,5	103,0	95,8	96,7	103,2
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	25,46	99,9	101,6	103,0	102,5	94,1	94,7	102,1
41 64 2	Baummaschinen .....	8,69	103,3	105,3	107,5	109,3	105,4	109,2	120,2
41 7	technischem und Spezialbedarf .....	25,00	101,1	102,7	109,3	107,7	102,8	105,6	110,2
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf .....	8,55	98,8	100,9	106,5	104,6	98,9	103,2	109,5
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	12,10	105,4	106,6	109,7	110,7	106,3	107,1	112,1
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf .....	4,35	93,3	95,3	113,4	105,4	101,0	106,1	106,4
41 8	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen ..	25,00	103,0	105,0	110,4	115,6	112,7	114,4	120,3
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	14,80	102,9	104,3	109,4	114,6	112,1	112,7	117,7
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf .....	4,25	104,1	109,1	115,2	119,4	115,3	120,7	133,0
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln .....	3,32	104,2	105,6	111,4	119,4	116,4	118,5	122,6
41 9	Papier, Druckerzeugnissen .....	21,00	98,5	102,0	104,5	104,5	97,4	101,1	106,7
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier .....	9,39	96,2	98,5	99,4	98,4	89,6	94,4	98,4
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ..	8,67	100,6	105,4	110,0	110,7	105,0	107,7	115,3

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1967/4, S. 231 ff.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — \*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 1. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

b) Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>100,8</b>	<b>102,9</b>	<b>104,0</b>	<b>103,5</b>	<b>97,6</b>	<b>100,0</b>	<b>105,6</b>
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebende Tiere .....	105,80	101,6	103,5	104,3	99,6	93,6	93,7	92,1
dar.: Getreide .....	39,70	100,9	101,8	102,2	97,0	89,5	88,9	85,2
Futtermittel .....	25,50	102,3	106,7	108,0	102,1	98,0	97,5	98,7
Düngemittel .....	30,90	99,0	98,4	98,9	97,2	90,8	89,2	89,2
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle .....	5,90	100,6	100,7	110,8	90,2	92,3	99,2	84,0
Textile Rohstoffe und Halbwaren .....	2,40	111,9	104,2	105,7	100,5	96,0	96,7	92,4
Häute, Felle .....	3,50	92,8	98,3	114,3	83,2	89,7	100,9	78,3
Technische Chemikalien, Rohdrogen .....	9,60	99,6	101,1	102,0	101,7	94,5	94,7	106,3
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse .....	208,80	98,1	99,8	99,7	104,6	99,7	99,6	110,6
dar.: Kohle .....	112,40	105,2	110,4	110,4	105,0	108,4	108,4	126,9
Heizöl .....	15,90	85,6	80,1	83,8	90,3	83,0	77,2	83,5
Kraftstoffe .....	66,40	90,2	88,3	87,5	99,8	96,7	91,1	90,3
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug .....	110,80	102,6	104,0	105,0	99,4	91,9	99,2	105,8
dar.: Stahl, Stahlhalbzeug .....	100,60	100,4	100,2	99,8	96,1	87,3	93,4	101,4
NE-Metalle .....	7,20	126,5	143,6	156,6	134,2	139,5	160,1	151,2
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe, nichtelektrischer Installationsbedarf .....	88,80	104,2	106,2	106,8	104,1	96,7	99,9	109,0
dar.: Schnittholz (nicht Brennholz) .....	7,20	100,4	102,1	103,5	101,0	95,7	101,3	110,9
Baustoffe .....	48,70	105,0	104,7	105,2	105,3	97,4	98,2	106,2
Sanitärer Installationsbedarf .....	13,70	105,7	115,1	116,6	106,5	98,9	104,7	116,4
Schrott und sonstige Abfallstoffe .....	19,50	89,7	93,5	86,3	77,9	82,2	90,1	106,0
dar. Schrott .....	17,90	86,4	91,0	84,7	77,3	82,1	90,5	107,1
Nahrungs- und Genußmittel .....	217,00	100,1	103,1	104,6	104,8	99,0	101,7	101,6
dar.: Speisekartoffeln .....	9,40	77,7	106,0	107,7	75,6	63,6	97,9	109,3
Frisches Obst .....	14,60	93,6	102,8	92,3	97,1	85,9	88,1	75,6
Frisches Gemüse .....	8,70	85,9	89,9	97,4	90,3	81,2	89,6	80,5
Mehl .....	14,70	99,3	99,7	105,3	105,4	95,7	94,2	93,9
Milcherzeugnisse .....	26,00	104,8	104,4	106,6	107,4	105,1	105,6	102,7
Fleisch, Fleischwaren .....	16,00	111,5	117,8	119,1	110,9	106,3	114,0	110,7
Tabakwaren .....	37,60	100,0	99,7	98,9	104,4	100,0	99,4	99,4
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel und Schuhe .....	33,90	104,3	107,6	110,1	110,1	102,6	104,0	108,3
dar.: Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe) .....	7,10	104,0	107,9	111,4	111,4	104,2	107,2	111,6
Wäsche .....	4,10	101,8	104,1	106,4	106,3	98,3	99,6	103,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren .....	9,80	108,2	112,3	114,4	114,4	105,5	106,5	110,4
Schuhe .....	3,50	101,3	103,8	109,1	110,0	101,2	102,1	107,4
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a. ....	39,20	101,0	105,7	106,5	104,6	95,4	98,6	108,6
dar.: Kleisenwaren, Beschläge .....	5,40	101,6	108,5	111,8	112,3	103,8	111,6	127,1
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen .....	5,00	107,8	114,4	117,3	105,6	95,8	98,1	105,6
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen .....	16,80	100,4	102,7	102,8	101,9	93,9	93,8	99,4
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuckwaren u. a. ....	19,40	101,7	106,1	109,1	109,6	103,6	107,0	114,7
dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	12,70	99,6	103,0	105,9	103,7	94,0	96,6	103,0
Uhren .....	2,10	98,9	100,8	103,2	103,5	98,8	103,2	109,2
Schmuckwaren .....	3,60	111,3	120,8	124,5	134,5	140,2	146,1	160,5
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes) .....	78,80	101,0	102,3	104,3	104,8	97,8	99,7	107,8
dar.: Kraftwagen .....	34,10	100,9	100,6	102,6	103,2	95,5	96,5	102,9
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen .....	22,20	99,5	101,0	102,5	101,9	93,3	93,6	101,2
Werkzeugmaschinen .....	6,30	102,2	105,5	109,7	111,9	108,9	117,6	133,6
Baummaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial .....	11,80	102,9	105,9	108,2	109,8	106,2	109,4	119,9
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige .....	11,20	102,2	103,6	110,1	108,7	103,1	108,9	115,2
dar.: Fleischereibedarfsartikel und -maschinen .....	2,50	98,9	101,6	108,0	104,6	94,6	115,4	131,4
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. a. ....	6,90	105,8	106,5	109,9	111,0	106,7	107,3	111,6
Leder .....	1,80	93,1	94,9	113,5	105,6	101,1	106,0	106,5
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel .....	36,60	102,4	104,4	110,2	113,4	109,9	110,9	115,7
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien .....	16,10	103,5	105,6	111,4	114,6	112,2	112,8	117,9
Feinseifen, Körperpflegemittel .....	5,70	105,7	107,5	114,9	122,0	119,4	122,0	126,3
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel .....	11,70	98,9	100,2	105,3	107,2	101,9	101,6	105,1
Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse, Schul- und Büroartikel .....	14,70	98,6	102,1	104,5	104,5	97,6	101,2	106,6
dar.: Feinpapier .....	5,80	95,8	98,1	98,7	97,6	88,5	93,4	97,2
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	4,90	101,0	106,0	111,0	111,9	106,4	109,0	117,0

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1967/4, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2. Index der Einzelhandelspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1964	1965	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>3)</sup>
43	Einzelhandel insgesamt .....	1 000	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ....	350,56	102,6	105,2	107,2	107,5	106,3	108,5	110,5
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. <sup>2)</sup> ..	271,50	102,9	105,5	107,5	107,5	106,3	108,4	110,5
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	12,84	94,4	102,6	102,5	96,1	91,7	101,0	101,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern .....	19,93	106,1	108,4	109,6	111,0	111,6	113,5	113,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	2,79	112,2	122,8	132,3	132,1	128,5	136,2	150,9
43 14 4	Süßwaren .....	3,21	99,9	98,2	99,2	98,9	97,3	98,1	101,3
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao .....	4,42	98,8	98,1	99,6	98,9	96,4	96,1	100,2
43 16	Getränken .....	5,04	100,9	100,1	104,9	105,2	104,2	104,1	107,5
43 19	Tabakwaren .....	23,94	100,6	100,6	101,4	107,8	109,1	109,2	109,8
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	199,65	103,6	105,6	108,1	109,2	109,1	110,1	114,3
	davon mit:								
43 20 - 27	Textilwaren .....	169,27	103,5	105,5	107,7	108,2	108,1	109,1	112,8
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	74,88	103,2	105,2	107,3	108,0	107,8	108,8	112,6
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	59,61	103,8	106,2	108,6	109,1	108,7	109,6	113,5
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	17,39	102,3	103,9	105,8	106,7	106,7	108,0	111,7
43 28	Schuhen, Schuhwaren .....	31,38	104,3	106,2	110,5	114,4	114,7	115,9	122,6
43 3 <sup>4)</sup>	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) .....	64,98	103,1	105,7	107,8	108,1	107,8	108,5	113,6
	davon mit:								
43 30 <sup>4)</sup>	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) .....	22,78	101,6	104,3	105,6	105,6	105,2	106,2	111,9
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	3,64	102,8	105,5	108,0	109,3	109,9	111,5	118,2
43 36 0	Möbeln .....	38,56	104,0	106,5	109,1	109,5	109,1	109,6	114,3
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	54,03	98,7	99,4	99,9	98,9	98,7	99,5	101,7
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen .....	27,37	94,5	93,5	92,4	89,7	87,8	87,5	89,3
43 5	Eh. m. Paplerwaren, Druckerzeugnissen .....	18,09	106,2	111,4	116,0	120,8	122,7	125,8	132,3
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	49,48	101,9	103,2	108,7	110,2	112,7	114,7	120,5
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken .....	27,18	102,2	103,5	109,9	111,0	114,9	117,4	122,8
43 60 4	Drogerien .....	17,53	101,4	102,5	107,6	109,9	110,6	112,2	119,5
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölprodukten .....	27,53	106,7	109,4	110,6	113,4	118,0	120,5	133,3
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen .....	24,09	107,7	110,9	112,6	114,3	118,6	122,2	137,1
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	3,44	99,8	98,8	96,4	107,4	113,2	108,1	106,5
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	99,95	100,7	101,8	103,5	103,8	105,1	106,3	111,4
43 80	darunter mit Fahrzeugen .....	77,53	100,6	101,1	102,7	102,7	103,5	104,2	108,8
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	14,90	103,4	103,6	104,7	103,9	104,2	104,7	109,1

\*) Berechnungsmethode vgl. "Wirtschaft und Statistik", 1968/9, S. 444 ff. Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandels-geschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung; vgl. Allgem. Vorbemerkungen S. XIX). — 2) Einschl. Umsatz-(Mehr-wert-)steuer. — 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 4) Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln.

## 2. Index der Einzelhandelspreise \*)

b) Nach Warengruppen  
1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Waren im Einzelhandel insgesamt	1 000	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5
Nahrungs- und Genußmittel	349,64	102,8	105,4	107,3	107,5	106,2	108,5	110,5
Nahrungsmittel	264,16	103,6	107,3	109,1	108,4	106,8	109,9	111,8
Fleisch und Fleischwaren	33,16	111,3	114,6	119,9	118,4	113,8	116,6	121,5
Fische und Fischwaren	8,91	108,0	114,7	123,1	123,8	122,4	127,6	140,3
Eier	10,60	106,0	119,4	115,6	111,4	106,9	109,1	94,8
Milch, Käse, Butter	52,11	107,8	109,2	110,5	112,7	114,4	117,0	117,0
Speisefette und -öle (ohne Butter)	18,20	102,8	108,7	110,4	109,8	107,3	105,8	110,0
Brot und Backwaren	20,15	107,8	112,6	119,5	123,0	123,5	125,0	133,4
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	24,05	103,7	105,0	107,0	109,2	109,9	110,4	113,5
Kartoffeln	5,87	81,9	106,1	110,6	89,0	80,0	113,1	131,4
Gemüse, Obst und Marmelade	44,50	95,9	101,6	100,6	96,3	92,5	98,3	95,5
Frischgemüse	12,04	91,8	96,7	97,0	88,4	90,1	97,4	96,6
Gemüsekonserven	6,00	91,5	93,5	100,5	96,0	88,7	88,8	90,8
Frischobst	19,87	97,1	105,6	100,5	97,5	90,9	99,6	92,2
Obstkonserven, Trockenobst	4,23	104,0	106,6	108,6	107,7	106,0	105,9	108,8
Marmelade	2,36	103,3	104,4	106,9	106,7	103,7	103,1	106,6
Zucker, Süßwaren	37,64	100,4	98,7	98,6	98,2	96,7	97,5	99,1
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	2,40	102,7	104,0	106,0	108,6	106,9	107,6	111,7
Alkoholische Getränke	6,51	100,7	102,0	104,6	106,1	105,6	106,7	110,4
Genußmittel	85,48	100,1	99,6	101,8	104,8	104,4	104,2	106,4
Bohnenkaffee	18,39	96,8	96,4	95,9	94,3	90,0	89,3	95,4
Echter Tee	1,38	92,2	91,5	91,4	91,7	91,7	92,4	94,0
Alkoholische Getränke	27,12	102,4	100,9	108,1	108,4	108,1	107,9	110,5
Tabakwaren	38,60	100,4	100,4	100,5	107,8	109,2	109,2	109,2
Kleidung, Schuhe	222,30	103,4	105,5	108,0	109,0	108,9	110,0	114,2
Oberbekleidung	120,69	104,1	106,4	108,8	109,1	108,7	109,5	113,2
Herren- und Knabenoberbekleidung	39,56	104,4	107,2	110,1	110,7	110,1	111,1	115,1
Damen- und Mädchenoberbekleidung	81,13	103,9	106,0	108,1	108,3	108,0	108,7	112,4
Sonstige Bekleidung	68,96	101,7	103,4	105,1	105,9	106,1	107,5	111,2
Schuhe	32,65	104,7	106,4	111,1	115,4	115,6	116,8	124,1
Brennstoffe	23,95	108,4	111,6	113,4	115,1	119,7	123,4	139,0
Übrige Waren für die Haushaltsführung	182,67	102,1	103,9	105,4	105,5	105,7	106,5	110,8
Möbel	40,79	104,1	107,1	109,8	110,4	109,8	110,3	115,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche	40,24	103,8	103,4	104,2	104,4	104,5	105,3	108,2
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	7,71	101,6	102,9	103,8	102,5	101,0	101,0	104,4
Haushaltsmaschinen und -geräte	43,27	99,8	101,7	102,5	101,8	101,1	101,6	106,4
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	14,48	96,4	97,6	97,1	94,0	91,0	89,6	91,2
Tapeten, Farben, Baustoffe	5,83	104,6	105,4	107,5	109,0	110,9	112,1	118,3
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	44,83	100,9	103,6	105,1	105,6	107,4	109,0	113,6
Waren für Verkehrszwecke	76,93	100,3	100,7	101,9	102,7	103,5	103,9	108,4
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	57,86	100,0	99,9	101,5	101,9	102,7	103,3	108,0
Kraftstoffe	4,64	99,8	98,8	96,3	107,6	113,5	108,2	106,3
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge	14,43	101,3	104,3	105,4	104,1	103,8	105,1	111,1
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	47,07	102,0	103,4	109,3	111,0	113,8	116,0	122,3
Waren für die Körperpflege	12,99	102,9	104,5	106,7	108,1	109,8	110,9	113,0
Waren für die Gesundheitspflege	34,08	101,6	103,0	110,4	112,1	115,3	118,0	125,8
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	75,69	100,9	102,3	103,8	104,1	104,8	105,8	109,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile	21,32	91,9	89,5	87,5	84,3	81,9	81,3	82,3
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	5,26	102,3	102,3	102,5	101,2	101,0	102,0	95,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	11,80	109,1	115,7	121,5	128,8	130,3	134,4	141,2
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	37,15	103,4	105,3	107,7	108,0	110,3	111,4	116,1
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	21,85	103,0	105,5	107,7	108,8	109,8	112,0	115,4
Uhren, echter Schmuck	9,58	101,7	103,2	104,8	105,4	108,2	110,7	111,9
Sonstige persönliche Ausstattung	12,27	103,9	107,3	109,9	111,4	111,0	113,0	118,2

\*) Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1968/9, S. 444 ff. Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

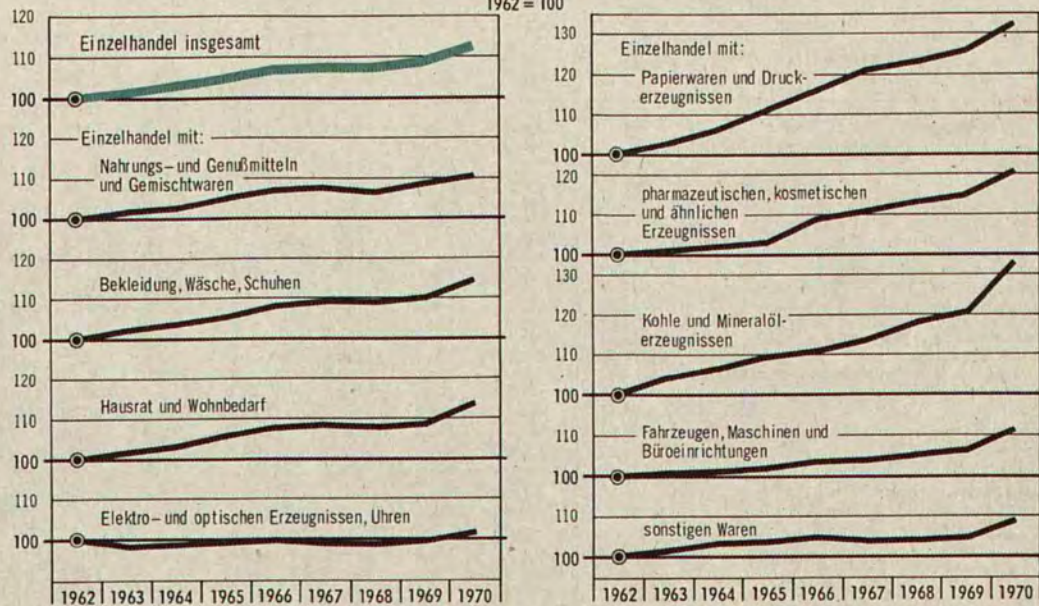
1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## PREISINDICES

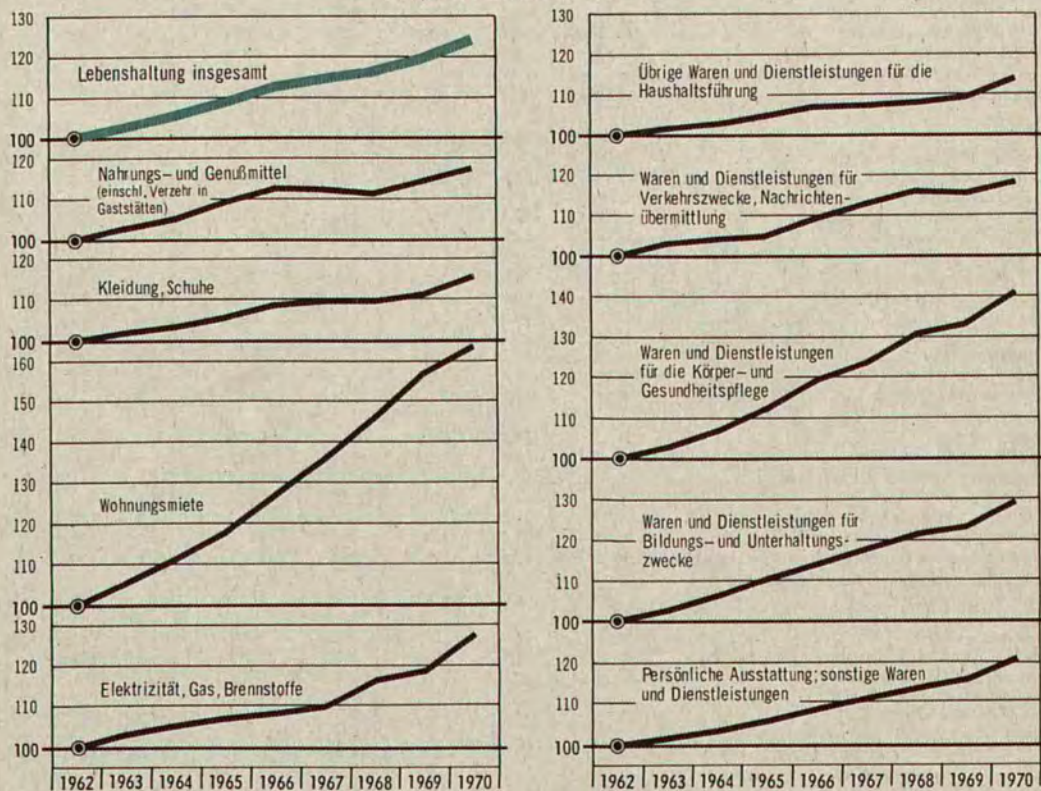
## Einzelhandelspreise

1962 = 100



## Preise für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte; 1962 = 100





## 3. Preisindex für die Lebenshaltung

a) Alle privaten Haushalte\*)

1962 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Lebenshaltung insgesamt .....	1 000	105,4	108,7	112,7	114,6	116,4	119,5	124,0
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten) .....	398,48	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1	117,4
Nahrungsmittel .....	293,10	105,5	110,0	112,9	111,9	109,4	113,2	116,1
Fleisch und Fleischwaren .....	91,39	111,7	116,3	121,8	119,7	114,4	118,6	123,9
Fische und Fischwaren .....	5,65	108,0	115,5	123,1	123,7	122,2	127,4	140,2
Eier .....	13,28	106,0	119,4	115,6	111,4	107,0	109,1	94,9
Milch, Käse, Butter .....	47,09	107,8	109,1	110,4	112,5	114,2	116,8	116,7
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	9,89	102,7	108,1	110,0	109,2	106,3	104,6	108,9
Brot und Backwaren .....	35,69	107,6	112,3	119,1	122,6	123,1	124,6	132,8
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	14,08	104,2	105,6	107,5	109,7	110,5	111,0	114,4
Kartoffeln .....	6,87	81,9	106,1	110,6	89,0	80,1	113,1	131,4
Gemüse, Obst und Marmelade .....	38,64	95,2	101,3	99,9	95,5	91,4	98,2	95,3
Zucker, Süßwaren .....	20,68	100,1	98,4	98,3	97,8	96,4	97,3	99,1
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten .....	2,97	102,7	104,0	106,0	108,6	107,0	107,7	111,7
Alkoholische Getränke .....	6,87	100,9	102,2	104,8	106,2	105,8	106,9	110,8
Genußmittel .....	66,44	100,3	99,7	102,7	104,7	104,1	103,8	106,6
Verzehr in Gaststätten .....	38,94	109,6	115,2	122,6	126,2	135,8	138,5	145,7
Kleidung, Schuhe .....	119,63	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3	115,8
Oberbekleidung .....	63,18	104,3	107,0	109,8	110,4	110,2	111,4	115,5
Sonstige Bekleidung .....	33,68	101,6	103,4	105,1	106,1	106,3	107,7	111,3
Schuhe, Reparaturen und Zubehör .....	22,77	104,4	106,2	110,6	114,5	115,2	116,4	123,4
darunter:								
Schuhe .....	18,03	104,7	106,4	111,1	115,4	115,6	116,8	124,2
Reparaturen .....	4,47	102,9	105,0	108,5	110,3	113,2	114,7	119,8
Wohnungsmiete .....	109,85	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6	163,4
darunter:								
Altbauwohnungen .....	38,49	116,3	123,4	138,1	146,6	157,1	167,2	175,1
Neubauwohnungen .....	70,52	108,8	114,6	121,0	129,6	139,7	150,7	156,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe .....	41,38	105,1	107,1	108,4	109,9	116,7	118,7	127,4
Elektrizität .....	11,93	100,1	101,0	102,4	102,5	111,8	112,3	113,0
Gas .....	4,34	102,5	104,4	105,7	106,7	119,7	120,7	121,4
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	20,95	109,4	113,4	115,7	116,9	121,0	125,7	141,4
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	4,16	99,9	95,4	91,6	98,9	105,8	98,9	104,4
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	117,12	102,9	104,8	107,0	107,1	107,8	109,1	114,1
darunter:								
Möbel .....	17,54	104,2	107,3	110,3	110,9	110,4	111,0	116,0
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	18,72	104,3	103,7	104,8	105,2	105,7	106,8	109,7
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	6,78	101,3	102,7	103,4	101,7	100,1	99,9	103,5
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte) .....	23,49	99,5	101,3	102,1	101,1	100,2	100,5	105,0
Wäscherei, Reinigung .....	14,06	110,4	114,5	122,5	126,0	131,7	137,0	147,7
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke .....	77,47	104,4	105,2	109,5	112,9	116,0	115,3	118,1
Nachrichtenübermittlung .....	21,72	99,7	99,6	101,3	101,6	102,0	102,7	107,3
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	13,84	99,6	99,4	95,4	102,5	109,6	101,1	99,2
Kraftstoffe .....								
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge .....	12,63	103,1	105,3	113,6	117,6	122,9	125,8	134,9
Fremde Verkehrsleistungen .....	23,29	110,5	111,9	118,3	121,4	124,3	124,9	125,9
Nachrichtenübermittlung .....	5,99	111,6	112,9	129,4	134,9	134,9	134,9	134,9
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege .....	34,26	106,9	112,3	119,5	123,6	130,5	133,3	140,9
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	2,03	101,5	103,0	104,0	104,5	105,0	106,2	109,5
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	10,82	103,3	104,7	107,0	108,5	110,7	111,9	113,4
Friseurleistungen .....	9,92	112,7	120,9	132,0	137,7	147,1	149,3	160,7
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	1,83	103,5	110,2	113,5	114,3	116,7	118,8	127,0
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	4,88	101,0	102,2	109,8	112,3	115,9	118,6	126,5
Arzt-, Krankenhaus- u. sonstige Dienstleistungen .....	4,78	112,6	126,4	140,9	151,8	171,8	180,5	195,6
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	64,28	106,5	110,2	114,0	117,8	121,1	123,1	129,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehöriteile .....	8,87	91,9	89,4	87,5	84,4	82,1	81,6	82,5
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehöriteile .....	1,88	102,5	102,8	103,0	101,7	101,5	102,6	95,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	14,23	109,2	114,3	119,4	126,3	128,6	131,6	139,3
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	5,92	114,9	121,9	131,7	139,6	149,9	153,5	159,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	33,38	108,0	112,3	116,1	120,1	124,3	126,3	134,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen .....	37,53	103,6	106,0	108,8	111,4	114,0	116,4	121,0
dar. Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	13,08	107,7	111,8	117,1	122,2	128,4	132,9	138,0

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 740 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1969/3, S. 137 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Ausgewählte Haushaltstypen  
1962 = 100

Durchschnitt	Hauptgruppe <sup>1)</sup>									Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
	Gesamtlebenshaltung	Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete <sup>2)</sup>	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen <sup>3)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	305,93	106,91	107,47	38,36	106,83	162,59	47,13	74,92	49,66
1964 .....	104,4	103,8	103,7	109,9	101,7	103,4	102,2	108,4	106,0	103,5
1965 .....	107,2	106,6	105,9	115,9	102,2	104,7	102,7	115,6	109,6	106,0
1966 .....	110,7	109,6	108,8	123,6	102,5	106,9	105,2	124,7	113,4	109,5
1967 .....	113,1	110,1	110,0	132,2	104,3	106,9	107,7	130,8	116,7	113,1
1968 .....	115,8	110,0	110,0	142,4	112,3	107,7	110,5	138,3	120,4	116,4
1969 .....	118,4	112,3	111,3	153,0	112,8	109,1	110,0	143,0	122,5	119,6
1970 .....	122,9	114,8	115,7	159,4	119,6	114,1	113,9	153,0	127,9	123,7
4-Personen <sup>4)</sup> -Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes <sup>5)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	439,83	119,98	93,63	45,85	109,78	61,98	30,97	62,97	35,01
1964 .....	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965 .....	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966 .....	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967 .....	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968 .....	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969 .....	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970 .....	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern <sup>6)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	527,66	71,89	141,27	75,23	82,75	23,19	29,20	35,87	12,94
1964 .....	106,4	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965 .....	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966 .....	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967 .....	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968 .....	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969 .....	122,5	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,4	125,5	129,1
1970 .....	127,2	117,0	118,0	170,3	129,6	118,3	127,8	134,5	133,8	133,5
Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>7)</sup>										
Gewichtung .....	1 000	538,49	157,85	108,70	38,27	57,35	15,66	42,35	41,33	—
1964 .....	105,3	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	—
1965 .....	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	—
1966 .....	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	—
1967 .....	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	—
1968 .....	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	—
1969 .....	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	—
1970 .....	124,3	115,1	117,7	168,3	127,6	111,0	158,1	134,8	146,0	—

<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — <sup>2)</sup> Bei den Preisindizes für die Lebenshaltung von mittleren 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten, von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. — <sup>3)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 528 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik» 1969/12, S. 667 ff. — <sup>4)</sup> Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren. — <sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1964/8, S. 435 ff. — <sup>6)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 310 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1965/3, S. 173 ff. — <sup>7)</sup> Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1968/5, S. 248 ff.

4. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht<sup>\*)</sup>

Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100
1924 .....	52,6	1932 ...	48,5	1940 ...	52,3	1948 1. Hj.	71,7	1955 ...	86,6	1963 ...	103,0
1925 .....	57,0	1933 ...	47,4	1941 ...	53,6	1948 2. Hj.	85,0	1956 ...	88,9	1964 ...	105,4
1926 .....	57,1	1934 ...	48,7	1942 ...	54,9	1949 .....	84,0	1957 ...	90,7	1965 ...	109,0
1927 .....	59,5	1935 ...	49,4	1943 ...	55,7	1950 .....	78,7	1958 ...	92,6	1966 ...	112,8
1928 .....	61,0	1936 ...	50,1	1944 ...	56,9	1951 .....	84,8	1959 ...	93,5	1967 ...	114,4
1929 .....	61,9	1937 ...	50,3	1945 ...	58,1	1952 .....	86,6	1960 ...	94,9	1968 ...	116,1
1930 .....	59,5	1938 ...	50,5	1946 ...	63,6	1953 .....	85,1	1961 ...	97,1	1969 ...	119,3
1931 .....	54,7	1939 ...	50,8	1947 ...	67,7	1954 .....	85,2	1962 ...	100	1970 ...	123,7

<sup>\*)</sup> Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924—1944 Verbrauchsverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbrauchsverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958 und ab Januar 1961 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Die Zahlen von 1945 bis 1. Hj. 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden vgl. «Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs», 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102 ff. sowie «Wirtschaft und Statistik» 1964/8, S. 435 ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1962 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

<sup>1)</sup> Errechnet aus 6 bzw. 12 Monatswerten.

## 5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	DM								
		Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1962	1964	1965	1966 <sup>2)</sup>	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>	1970 <sup>5)</sup>
Lebensmittel										
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	4,75	5,26	5,91	6,57	6,62	6,32	6,01	6,19	6,32
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>6)</sup>	1 kg	5,19	7,62	8,77	9,71	9,85	9,65	9,45	9,79	10,04
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	5,73	7,06	7,80	7,91	8,49	8,09	7,35	7,99	8,40
Kalbfleisch zum Braten <sup>7)</sup>	1 kg	6,05	7,17	8,16	8,93	9,91	9,88	9,77	10,18	10,56
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	5,63	6,31	7,12	7,36	7,83	7,92	7,76	7,88	8,26
Streichmattwurst, fein,										
Braunschweiger Art	1 kg	5,63	6,03	6,56	6,71	7,07	7,07	6,94	7,01	7,32
Gekochter Schinken	1 kg	8,17	9,76	11,38	11,67	12,53	12,72	12,44	12,68	13,32
Bauchspeck, mager (Dorffleisch)	1 kg					6,77	6,69	6,08	6,25	6,77
Seefisch, Fischfilet	1 kg	2,48	3,52	3,95	4,26	4,48	4,47	4,32	4,49	5,09
Brathähnchen (oder Brathühnchen)	1 kg	6,11	5,00	5,34	5,21	5,29	4,66	4,06	4,02	4,00
Deutsche frische Eier <sup>8)</sup>	1 St	0,23	0,20	0,21	0,24	0,23	0,22	0,21	0,22	0,19
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	3,21	4,66	4,89	5,05	5,53	5,95	6,26	6,49	6,66
Frische Vollmilch in Flaschen <sup>9)</sup>	1/1		0,29	0,34	0,34	0,34	0,34	0,35	0,37	0,37
Deutsche Markenbutter	1 kg	6,93	7,21	7,58	7,81	7,81	7,82	7,76	7,72	7,50
Margarine,										
Sondermarke bzw. Delikatesorte	1 kg	2,64	2,64	2,73	2,89	3,05	3,04	3,00	2,97	3,09
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,77	0,88	0,98	1,05	1,14	1,18	1,18	1,19	1,30
Helles Mischbrot	1 kg	0,85	0,96	1,04	1,10	1,20	1,24	1,24	1,25	1,35
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,95	1,04	1,06	1,06	1,09	1,10	1,07	1,04	1,03
Haferflocken, 1. Sorte	1 kg	1,96	1,90 <sup>1)</sup>	2,21	2,20	2,36	2,34	2,38	2,37	2,37
Makkaroni, Grießware	1 kg	1,21	1,49 <sup>2)</sup>	1,55	1,55	1,67	1,98	2,07	2,07	2,18
Speiserbsen, 1. Sorte	1 kg	1,31	1,36	1,46	1,47	1,57	1,57	1,54	1,55	1,61
Kartoffeln	5 kg	1,12	1,74	1,44	1,86	2,06	1,64	1,46	2,28	2,58
Weißkohl	1 kg	0,40	0,67	0,56	0,70	0,75	0,54	0,54	0,81	0,74
Mohrruben	1 kg	0,71	1,01	0,80	0,96	0,97	0,85	0,94	0,97	0,94
Tomaten	1 kg	1,92	1,96	2,08	2,18	2,23	2,16	2,19	2,28	2,21
Intl. Tafeläpfel, 1. Qualität <sup>3)</sup>	1 kg	1,36	1,53	1,30	1,48	1,38	1,23	1,06	1,18	1,08
Äpfel ohne Kerne	1 kg	1,60	1,44	1,45	1,58	1,54	1,50	1,46	1,59	1,39
Zucker, Kristallzucker <sup>4)</sup>	1 kg	1,24	1,23	1,23	1,23	1,25	1,25	1,22	1,21	1,17
Äpfelsaft, naturrein	1 l	0,90	0,90	0,81	0,84	0,82	0,79	0,73	0,71	0,71
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Qualität <sup>5)</sup>	1 kg	19,40	17,19	16,61	16,56	17,10	16,78	15,84	15,60	16,84
Flaschenbier, gängigste Sorte	1 l	1,25	1,24	1,24	1,27	1,30	1,30	1,28	1,25	1,29
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,7 l					7,34	7,23	7,08	6,99	7,04
Weinbrand, mittlere Qualität	0,7 l	12,66	12,47	11,93	10,95	8,28	8,01	7,82	7,74	7,76
Tabak, Feinschn., gängige Preislage	50 g	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,48	1,50	1,50	1,50
Sonstige Waren und Leistungen										
Straßenanzug für Herren, zweiteilig reine Schurwolle (mit Wollseide)	1 St					197,00	197,00	195,00	195,00	201,00
Kunstfaser mit Schurwolle	1 St		157,00	163,00	165,00	172,00	172,00	171,00	172,00	178,00
Herren-Hose,										
Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	40,80	41,20	43,10	44,10	45,90	45,60	44,00	43,90	44,60
Berufsanzug, Körper oder Dreil	1 St	18,52	20,40	21,20	21,60	22,70	22,90	22,80	23,30	24,70
Herren-West, reine Schurwolle	1 St		39,90	42,30	43,80	45,60	45,60	45,00	44,80	46,00
Damen-Kleid, zweiteilig, Strickjersey	1 St					121,00	121,00	118,00	119,00	126,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St		16,55	17,80	18,80	25,20	25,20	25,20	25,10	26,30
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	11,61	12,66	13,40	13,63	14,62	14,81	14,76	15,06	16,76
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität	1 St					24,10	24,30	19,12	19,07	19,50
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle	1 St					5,31	5,35	5,35	5,44	5,84
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 St					5,30	5,36	5,40	5,47	5,87
Damen-Unterkleid,										
Perlon-Charmeuse	1 St		11,63	11,85	11,96	11,65	11,71	11,63	11,57	11,82
Damen-Schlüpfer, Wolle	1 St	8,95	8,54	8,79	8,91	10,24	10,21	10,21	10,34	10,65
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	20,60	22,30	24,20	25,30	27,70	28,10	28,60	29,10	31,10
Herren-Handschuhe, Nappa	1 P	16,73	17,54	18,77	19,50	21,00	21,40	21,60	21,90	23,70
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert	1 P	16,00	13,92	15,10	15,72	17,21	17,62	17,66	18,01	19,56
Strickwolle, reine Schurwolle, farbig	100 g	2,75	2,95	3,16	3,22	3,33	3,38	3,40	3,42	3,80
Herren-Socken, Wolle	1 P	3,54	3,81	3,95	4,04	4,43	4,47	4,47	4,48	4,67
Damen-Strümpfe, Perlon, 1. Wahl	1 P	3,54	2,84	2,77	2,75	2,63	2,61	2,54	2,50	2,47
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St					83,10	84,20	84,20	85,70	89,10
Inlett für Oberbetten <sup>12)</sup>	1 m	7,50	7,76	7,96	8,15	8,98	9,09	9,15	9,17	9,48
Geschirrtuch, Halbleinen	1 St	2,05	1,64	1,71	1,76	1,81	1,83	1,82	1,84	1,93
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle	1 St					22,80	22,90	22,80	23,20	24,60
Bettlaken, Halbleinen	1 St		13,76	14,18	14,61	15,51	15,61	15,65	15,73	16,22
Aktentasche, Bügelmappe aus genarbttem Vollrindleder	1 St					44,50	45,50	44,80	45,60	49,20
Kollegmappe, Kunststoff	1 St					16,23	16,05	15,48	15,72	16,31
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	27,10	31,20	32,00	32,90	34,50	35,60	35,20	35,30	37,40
Damen-Straßenschuhe, Box calf	1 P	32,00	36,70	37,40	38,10	40,00	41,00	40,60	40,80	44,40
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	20,20	21,50	22,00	22,60	24,30	25,20	24,90	25,20	27,10
Wohnzimmertisch, furniert	1 St					184,00	185,00	183,00	182,00	193,00
Kleiderschrank, 120 cm breit	1 St	191,00	189,00	194,00	195,00	188,00	187,00	184,00	181,00	189,00
Bettcouch mit einteiligem Rückenteil	1 St					351,00	351,00	345,00	345,00	378,00
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil	1 St	129,00	123,00	124,00	126,00	132,00	132,00	130,00	130,00	133,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St					1,50	1,48	1,45	1,46	1,72
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 St	0,71	0,80	0,88	0,91	0,82	0,83	0,83	0,84	0,88

Fußnoten vgl. S. 447.



## 5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

		DM								
Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1962	1964	1965	1966 <sup>2)</sup>	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>3)</sup>
Sonstige Waren und Leistungen										
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt ....	1 St	-	3,17	2,61	2,44	2,23	2,22	2,18	2,12	2,15
Dauerbrandofen, Warmluftaltes- brenner aus emailliertem Guß <sup>4)</sup>	1 St	-	252,00	264,00	281,00	346,00	338,00	332,00	330,00	358,00
Kochtopf mit Deckel für Elektro- herd, Edelstahl .....	1 St	-	-	-	-	33,10	34,00	34,40	34,70	37,90
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	5,64	6,57	6,82	7,17	8,91	8,99	9,22	9,54	10,97
Herrenarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine .....	1 St	-	-	-	-	82,10	80,60	81,70	81,00	81,70
Damenarmbanduhr, Double, 17 Steine .....	1 St	55,00	59,10	59,40	60,20	69,60	70,40	71,30	70,70	70,70
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1000 Watt .....	1 St	-	34,60	33,00	32,00	26,90	25,90	25,50	24,80	25,50
Scheuer- oder Waschbürste .....	1 St	-	0,91	0,97	1,03	1,14	1,17	1,18	1,19	1,27
Formwärmflasche aus Gummi .....	1 St	4,47	4,70	4,84	4,88	5,19	5,12	5,00	4,96	4,91
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt ....	1 St	-	1,26	1,26	1,27	1,23	1,24	1,23	1,22	1,23
Tageszeitung (örtlich bevorzugt) ..	1 Monats- bezug	4,05	4,65	5,02	5,19	5,43	5,74	5,88	5,96	6,44
Anthrazit-Eierbriketts inländ. Her- kunft <sup>1)</sup> .....	50 kg	6,94	7,31 <sup>1)</sup> <sup>1)</sup>	8,05 <sup>1)</sup>	8,30 <sup>1)</sup>	8,55	8,63	8,93	9,22	10,20
Braunkohlenbriketts <sup>1)</sup> .....	50 kg	4,19	4,86	5,41	5,63	5,85	5,91	6,17	6,37	6,92
Brennholz, ofenfertig, frei Haus ...	50 kg	-	5,50	6,08	6,34	6,71	6,78	6,95	7,11	7,67
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 1000 l (Tankware) .....	1 l	-	-	-	-	0,16	0,17	0,18	0,17	0,16
Normalbenzin, Markenware .....	1 l	0,63	0,58	0,57	0,57	0,54	0,58	0,62	0,57	0,56
Haarschneiden für Herren <sup>1)</sup> .....	1 mal	1,60	2,10	2,40	2,59	2,92	2,99	3,24	3,30	3,62
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen <sup>1)</sup> .....	1 mal	3,44	3,96	4,22	4,40	4,73	4,80	5,13	5,20	5,61
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herren- schuhe .....	1 mal	9,47	10,57	10,82	10,99	11,39	11,54	11,81	11,93	12,43
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>1)</sup> .....	1 mal	35,90	48,50	56,30	61,50	70,80	74,00	77,50	81,10	92,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungs- preis .....	25 cbm	-	-	-	-	8,29	8,36	9,49	9,68	10,16
Elektrischer Strom mit Grundgebühr Straßenbahn- oder Omnibus-Einzel- fahrt ohne Umsteigen <sup>1)</sup> .....	75 kWh	-	11,08	11,06	11,18	11,28	11,31	12,83	13,25	13,34
1 Fahrt .....	1 Fahrt	0,37	0,44	0,50	0,51	0,54	0,59	0,65	0,65	0,66

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer größeren Änderung der Warenauswahl im Feb. 1966 und einer geringen Änderung im Jan. 1970 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar. — \*) Der Durchschnitt wurde aus elf Monatswerten (ohne Januar) gebildet. — \*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Ab 1962 ohne Knochen. — \*) Bis 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein. — \*) Bis 1965 Klasse B, ab 1966 Klasse A. — \*) Oder in Einwegpackungen. — \*) Ohne Saarland. — \*) Preisangaben liegen nicht immer für alle Länder und Monate vor. — \*\*) Bis 1965 ohne Kosten für Verpackung. — \*\*) Bis 1965 lose. — \*\*) Bis 1965 Körper, ab 1966 Makokörper. — \*\*) Ab 1966 mit automatischem Regler. — \*\*) Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller. — \*\*) Ohne Saarland. — \*\*) Ohne Berlin. — \*\*) Im einfacheren Friseurgeschäft. — \*\*) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — \*\*) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

## 6. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes \*)

Leistung	DM									
	August									
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Speisen										
Tagessuppe .....	0,57	0,59	0,63	0,66	0,70	0,75	0,76	0,83	0,86	0,90
Wiener Schnitzel <sup>1)</sup> .....	4,75	5,01	5,20	5,52	5,93	6,31	6,32	6,79	6,87	7,13
Schweinekotelett <sup>1)</sup> .....	3,97	4,16	4,31	4,61	4,86	5,17	5,25	5,65	5,71	5,86
Rumpsteak <sup>1)</sup> .....	5,06	5,31	5,57	5,94	6,44	6,85	6,99	7,51	7,64	7,93
Rindergulasch <sup>1)</sup> .....	3,62	3,80	3,93	4,18	4,47	4,74	4,79	5,14	5,22	5,41
2 Setz-(Spiegel-)eier <sup>1)</sup> .....	2,24	2,34	2,43	2,54	2,67	2,75	2,78	3,00	3,06	3,16
Kabeljau <sup>1)</sup> .....	3,11	3,28	3,47	3,67	3,97	4,18	4,27	4,58	4,60	4,75
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse .....	0,70	0,72	0,73	0,74	0,75	0,77	0,79	0,84	0,85	0,88
Bier, 1/4 l .....	0,51	0,52	0,54	0,56	0,57	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73
Markenbrautwein, 2 cl .....	0,99	1,00	1,02	1,03	1,06	1,13	1,13	1,21	1,23	1,25
Einfacher Brautwein, 2 cl .....	0,63	0,64	0,65	0,66	0,68	0,78	0,80	0,88	0,89	0,89
Weißer Ausschankwein, 1/4 l .....	1,78	1,83	1,88	1,93	1,95	2,08	2,09	2,24	2,26	2,30
Apfelsaft, 1/4 l .....	0,80	0,83	0,85	0,85	0,87	0,90	0,91	0,99	1,00	1,03
Übernachtung im Einbett-Zimmer	8,06	8,60	9,02	9,57	10,19	10,71	11,02	12,17	15,95 <sup>2)</sup>	16,48 <sup>2)</sup>
Zweibett-Zimmer	15,78	16,88	17,81	18,83	20,00	20,86	21,52	23,63	31,07 <sup>2)</sup>	32,06 <sup>2)</sup>
Frühstück .....	2,66	2,76	2,82	2,88	2,93	3,04	3,12	3,35	-	-

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindeguppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — \*) Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln. — \*) Einschl. Frühstück.



## E. Ein- und Ausführpreise

## 1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	103,7	106,3	108,2	105,9	105,4	108,0	107,2
Güter aus EWG-Ländern	335,12	103,3	106,2	106,5	106,3	105,9	108,5	107,2
Güter aus Drittländern	664,88	103,9	106,3	109,0	105,7	105,1	107,8	107,2
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang <sup>1)</sup>								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	258,16	104,9	109,1	109,5	105,8	103,3	105,7	101,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	239,18	105,5	109,7	110,1	106,6	104,0	105,6	101,6
Erzeugnisse des Ackerbaues								
und der Feldwirtschaft	126,83	106,4	106,5	107,3	105,3	103,4	102,8	103,1
Erzeugnisse des Weinbaues	8,86	107,0	115,5	117,9	117,0	111,9	126,3	120,9
Erzeugnisse des Gartenbaues	59,37	99,5	110,5	109,7	110,0	106,2	109,7	102,6
Erzeugnisse der Tierhaltung	44,12	110,5	116,6	117,0	103,7	101,0	104,1	92,2
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	15,73	98,9	98,3	97,9	90,8	91,0	102,5	94,1
Fische, frisch, gekühlt oder gefroren	3,25	90,3	117,6	127,0	119,7	116,4	126,4	139,6
Industrielle Erzeugnisse	741,84	103,3	105,3	107,7	105,9	106,1	108,8	109,2
Bergbauliche Erzeugnisse	102,19	98,1	98,7	99,0	99,4	101,4	98,2	101,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	11,15	105,4	103,7	103,5	100,0	98,3	101,6	125,5
Eisenerze einschl. Abbrände								
und Manganerze	28,31	95,3	98,6	96,6	89,3	87,4	85,0	95,8
NE-Metallerze einschl. Pyrit								
und Bauxit	9,06	123,5	141,4	156,9	154,1	155,8	171,3	170,7
Erdöl, roh	50,94	93,5	87,8	88,7	85,0	100,1	91,8	86,4
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse <sup>2)</sup>	2,73	100,0	102,8	103,6	103,5	101,6	98,9	95,5
Erzeugn. d. verarbeitenden Industrie <sup>3)</sup>	639,65	104,2	106,3	109,0	107,0	106,8	110,5	110,5
darunter:								
Mineralerzeugnisse	28,99	85,8	76,6	79,2	94,0	93,1	78,8	88,4
Steine und Erden	15,28	101,9	106,3	109,2	110,2	111,5	114,0	113,9
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie	55,06	98,8	97,6	96,1	95,3	93,8	99,7	107,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug								
einschl. Edelmetalle	63,15	113,7	130,0	145,4	137,2	148,7	167,5	157,9
Gießeierzeugnisse	1,94	103,0	108,7	108,8	106,6	104,7	107,5	114,0
Maschinenbauerzeugnisse								
einschl. Ackererschlepper	67,47	103,5	104,6	107,6	108,2	108,8	108,9	106,5
Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup>	21,71	103,4	103,7	105,2	105,6	106,3	106,9	108,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	29,14	105,1	107,5	111,1	105,4	102,7	102,9	98,9
Feinmechanische und optische								
Erzeugnisse; Uhren	6,00	98,3	100,7	99,1	94,2	94,0	92,4	92,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	7,62	95,7	95,9	96,6	95,7	95,0	99,9	104,2
Musikinstrumente, Spielwaren,								
bearbeitete Edelsteine	7,86	107,7	109,8	114,3	116,4	119,7	122,9	115,1
Chemische Erzeugnisse	56,71	98,0	98,7	95,7	93,2	91,4	92,1	91,0
Glas und Glaswaren	2,67	104,1	105,7	110,6	110,3	101,1	101,0	97,4
Schnittholz, Sperrholz und								
sonstiges bearbeitetes Holz	22,62	108,0	113,0	110,9	106,1	105,5	114,0	117,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	30,04	103,6	106,2	104,7	104,5	101,1	104,6	107,7
Kunststoffzeugnisse	3,31	98,5	97,9	97,1	95,6	93,6	93,2	90,5
Gummiwaren	6,04	98,7	103,7	106,7	106,0	106,0	105,4	104,2
Leder	5,66	110,1	115,5	140,1	136,4	132,3	143,8	123,7
Lederwaren und Schuhe	6,25	99,0	100,2	102,4	103,0	100,1	106,5	108,6
Textilien	71,88	108,3	106,0	107,9	105,8	103,5	104,8	102,3
Bekleidung	13,57	107,0	109,1	114,7	111,2	112,3	111,3	110,1
Erzeugn. d. Ernährungsindustrie <sup>5)</sup>	96,97	107,5	110,6	111,6	105,5	102,8	108,7	111,4
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	295,14	105,9	110,8	110,8	107,1	104,2	108,0	107,1
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	71,51	110,3	119,8	117,4	109,4	105,6	114,0	113,8
Lebende Tiere	5,94	125,6	130,8	127,5	114,0	110,6	126,3	128,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	62,60	108,1	118,3	115,9	108,7	104,9	112,2	111,6
Ernährungsgüter pflanzl. Ursprungs	223,59	104,4	108,0	108,7	106,3	103,7	106,1	104,9
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	179,05	102,1	106,8	109,0	107,2	104,1	107,1	103,7
Genußmittel	44,54	113,9	112,7	107,8	103,0	102,1	102,3	109,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	704,87	102,8	104,3	107,0	105,4	105,9	108,0	107,3
Gewerbliche Grundstoffe	361,16	102,9	104,9	108,0	105,9	107,7	109,8	109,1
Rohstoffe	186,97	101,4	100,9	102,5	99,7	100,2	98,8	97,2
Halbwaren	174,19	104,5	109,2	113,9	112,2	115,2	121,2	121,2
Gewerbliche Fertigwaren	343,71	102,8	103,8	106,0	105,0	104,3	106,3	105,7
Vorerzeugnisse	142,09	102,3	102,8	104,7	103,4	101,7	105,7	106,1
Enderzeugnisse	201,62	103,2	104,4	106,9	105,9	105,7	106,3	104,9
Investitionsgüter <sup>6)</sup>	89,46	104,0	106,0	109,0	107,7	108,1	108,6	105,5
Verbrauchsgüter <sup>7)</sup>	94,86	98,7	97,0	99,0	101,9	102,6	100,5	101,8
nach Hauptverbrauchssektoren <sup>1)</sup>								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	49,60	102,8	109,4	110,7	105,4	99,0	98,3	104,0
Güter für die Industrie und das sonstige								
Gewerbe	728,43	103,9	105,2	107,5	105,3	105,6	107,9	107,5
Güter für den privaten Verbrauch	221,87	103,4	109,2	109,5	108,0	106,3	110,5	107,0
Nahrungsmittel	144,40	102,9	111,3	110,4	107,5	105,5	111,6	106,9
Dauerhafte Gebrauchsgüter	28,46	105,0	106,7	109,3	109,0	110,2	111,7	108,7
Sonst. Güter f. d. priv. Verbrauch	48,11	103,9	104,2	107,1	108,8	106,3	106,6	106,2

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1967/5, S. 285ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Phosphaterde, Graphit und Lepidolit. — <sup>3)</sup> Nur Personenkraftwagen und deren Teile. — <sup>4)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>5)</sup> Hauptsächlich Fertigwaren, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>6)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel. — <sup>7)</sup> In Anlehnung an eine Input-Warensystematik des SAEG, dargestellt im Anhang zur „Classification Statistique et Tarifaire (CST)“, 3ème édition, avril 1963.

## 2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Ausfuhr Güter insgesamt	1 000	102,5	104,8	107,0	106,9	105,8	111,3	116,6
Güter für EWG-Länder	341,09	102,9	105,1	106,7	106,7	105,5	110,4	117,1
Güter für Drittländer	658,91	102,2	104,6	107,1	107,0	106,0	111,7	116,3
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang <sup>1)</sup>								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9,27	101,8	105,6	114,6	104,3	104,2	107,9	107,0
darunter:								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	8,34	101,6	105,3	115,1	103,7	103,1	106,0	105,0
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,67	96,4	96,9	98,4	96,8	98,2	107,1	107,1
Industrielle Erzeugnisse	990,73	102,5	104,8	106,9	106,9	105,8	111,3	116,7
Bergbauische Erzeugnisse	48,99	104,7	107,0	106,4	104,7	102,8	103,9	119,2
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	44,00	105,3	107,5	106,7	105,4	103,7	104,9	122,4
Erzeugnisse des Kali- und Steinsalzbergbaues	4,05	96,9	99,7	98,0	91,7	88,4	86,3	80,5
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	941,74	102,4	104,7	106,9	107,0	106,0	111,7	116,5
darunter:								
Mineralölzeugnisse	12,08	92,8	90,0	90,9	105,5	99,7	87,9	93,2
Steine und Erden	8,22	102,8	104,7	106,6	105,6	105,4	108,3	113,9
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie	80,73	102,0	99,9	97,0	96,4	93,7	111,9	123,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug einschl. Edelmetalle	20,13	117,9	128,5	155,5	147,3	161,8	180,5	175,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	23,35	101,4	103,3	101,8	99,5	96,4	107,7	119,5
Maschinenbauerzeugnisse einschl. Ackerschlepper	229,40	103,3	107,3	110,7	112,3	111,6	119,2	128,5
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup>	131,73	101,4	103,1	105,7	107,2	107,3	109,8	111,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	91,90	101,1	104,2	105,9	103,8	102,6	106,0	110,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	25,65	103,9	108,3	111,8	113,0	111,4	117,5	122,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	44,08	102,5	106,3	109,2	108,6	107,8	114,1	120,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte <sup>3)</sup>	11,14	106,2	111,3	117,6	122,9	126,3	132,2	138,8
Chemische Erzeugnisse	120,52	99,1	100,1	100,4	99,2	96,1	96,2	95,3
Feinkeramische Erzeugnisse	8,49	102,8	105,2	109,2	111,7	112,9	117,6	120,3
Glas und Glaswaren	8,38	106,2	109,3	110,4	110,3	110,6	114,1	114,6
Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,39	101,9	102,9	104,5	99,8	95,8	104,5	107,0
Holzwaren <sup>4)</sup>	5,71	105,8	110,1	112,7	112,7	110,1	113,7	120,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe <sup>5)</sup>	5,68	99,7	102,3	102,7	103,3	102,0	104,4	107,3
Kunststoffzeugnisse	11,03	99,9	101,8	100,8	97,9	93,6	95,6	97,3
Gummi- und Asbestwaren	9,48	101,9	102,3	101,8	100,0	96,5	97,4	96,2
Leder	2,98	91,2	96,4	110,4	104,3	101,9	112,0	103,7
Lederwaren und Schuhe	3,75	103,1	106,3	115,8	115,2	111,4	117,9	123,2
Textilien	35,46	103,0	102,1	101,7	99,3	98,1	100,6	100,3
Bekleidung	6,87	105,7	106,4	108,0	107,5	103,5	108,5	111,7
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie <sup>6)</sup>	17,25	111,7	111,6	113,5	112,3	107,9	108,5	111,1
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	22,83	110,3	111,1	113,8	112,0	107,9	109,0	113,1
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs <sup>7)</sup>	6,03	117,1	128,2	132,4	130,7	129,6	134,5	138,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs <sup>8)</sup>	16,60	107,8	104,9	107,1	105,2	100,0	99,8	103,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft	977,37	102,3	104,6	106,8	106,8	105,8	111,3	116,7
Gewerbliche Grundstoffe	140,81	103,3	105,1	107,0	105,8	104,6	108,7	116,6
Rohstoffe	45,67	104,9	104,7	104,8	101,1	99,9	101,3	108,4
Halbwaren	95,14	102,6	105,2	108,0	108,0	106,8	112,3	120,5
Gewerbliche Fertigwaren	836,56	102,1	104,6	106,8	106,9	106,0	111,8	116,7
Vorzeugnisse	192,90	101,5	101,6	101,6	99,6	98,1	106,3	109,3
Enderzeugnisse	643,66	102,3	105,4	108,4	109,1	108,4	113,4	118,9
Investitionsgüter <sup>9)</sup>	277,84	103,3	106,6	109,7	110,9	110,4	117,2	124,8
Verbrauchsgüter <sup>10)</sup>	144,52	102,3	104,8	108,4	110,0	109,4	111,8	113,6

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1967/5, S. 285 ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisklassifizierung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Schmuckwaren und bearbeitete Edelsteine. — <sup>4)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>5)</sup> Ohne Holzschliff. — <sup>6)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>7)</sup> Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — <sup>8)</sup> Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — <sup>9)</sup> Hauptsächlich Enderzeugnisse, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>10)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Weichweizen				Gerste	Hafer	Mais	Reis			Kartoffeln	Erdnußkerne	Kopra	Leinsaat		
	französischer Mahl-	amerikanischer Hard- winter II	kana- discher Manitoba II	argen- tini- scher Plata-	ameri- kanische II/III	argen- tinscher Futter- Plata-	ameri- kanischer gelb II/III	italien. Rund-	thail. Lang- korn halbroh	amerikan. Lang-	italie- nische Früh-	algeri- sche	philip- pinische	ameri- kanische	kana- dische	
	fr. dt. Grenze	cif Nordseehäfen						ab it. Grenze	cif Nordsee- häfen	fr. dt. Grenze	cif Nordseehäfen					
	100 kg															
1958 .....	26,03 <sup>1)</sup>	28,98	27,80 <sup>1)</sup>	31,33	28,33	22,20	20,32	23,52	47,78	66,11	52,80	53,90 <sup>1)</sup>	69,85	86,09	61,40	
1962 .....	32,39	28,23	25,87	30,62	28,06 <sup>1)</sup>	24,39	23,33	21,61	55,50	63,05	63,26	66,11 <sup>1)</sup>	67,71	65,79	55,74 <sup>1)</sup>	59,56
1964 .....	40,06	29,91	27,48	31,86	29,30	23,02	22,17	24,18	63,81	55,62	59,41	43,35 <sup>1)</sup>	74,46	77,67	52,44	54,13
1965 .....	41,54	26,78	25,63	30,96	26,50	25,62	24,24	24,89	61,53	54,05	59,38	61,54 <sup>1)</sup>	81,45	90,20	53,10 <sup>1)</sup>	53,31
1966 .....	42,28	27,78	26,92	32,27	27,71	26,46	25,49 <sup>1)</sup>	25,43	72,73	65,22	64,21	63,46 <sup>1)</sup>	74,58	74,44	50,51	51,08
1967 .....	42,70	28,75	26,88	31,95	28,60 <sup>1)</sup>	25,34	22,84	24,04	68,37	92,70 <sup>1)</sup>	77,94	47,15 <sup>1)</sup>	70,98	80,76	53,86	53,83
1968 .....	42,11	27,57	25,26	30,11	26,93	21,38	21,33	21,23	78,27	90,31	85,50	40,46 <sup>1)</sup>	66,55	93,00	55,61	56,72
1969 .....	40,83	25,11	23,90	28,22	26,04 <sup>1)</sup>	18,81	19,10 <sup>1)</sup>	22,54	69,10	73,14	77,52	48,26 <sup>1)</sup>	80,51	79,22	52,39	51,55
1970 .....	39,86	23,69	23,44	27,17	23,73 <sup>1)</sup>	21,25 <sup>1)</sup>	23,02	24,68	67,45	59,44	71,94	53,44 <sup>1)</sup>	82,83	81,44	46,15 <sup>1)</sup>	45,34

Durchschnitt	Palm- kerne	Raps- saat	Soja- bohnen	Sonnen- blumen- kerne	Rohkaffee			Tea	Roh- kakao	Pfeffer	Rohbaumwolle			Sisal	Roh- jute	
	nige- rianische	kana- dische	ameri- kanische gelb II	versoh. Her- künfte *)	brasilian. Santos *) Type N. 1	kolumba- nische Espresso	kenia- nische Type A	ceylonisch- er BOP. mittl. Qualität*)	ghana- ischer Good fermented	indonesi- scher Woolok weiß frag	amerikan- ische Strict middling 1 1/16 inch	nordbrasi- lianische Standard Nr. 2*)	türki- sche Izmir Nr. 1	sowje- tische Pervij 31/32 mm	ostafri- kanischer Nr. 1	palma- nische P38*)
	cif Nordseehäfen				cif Hamburg					cif Bremen			cif Nordsee- häfen			
	100 kg															
1958 .....	64,44	43,36	38,84	40,67	490,33	510,36	653,83	493,41	397,39	317,39	322,05	259,51 <sup>1)</sup>	298,00	313,04	83,45	111,25
1962 .....	54,11	43,10	40,62	42,26	332,00	385,88	579,14	505,15	183,90	383,21	262,04	233,39	261,71	272,90	112,94	124,31
1964 .....	60,06	49,35	44,05	41,29	426,83	431,98	538,75	488,92	205,57	347,46	255,41	229,29	267,25	267,20	146,71	131,14
1965 .....	71,50	49,02	46,03	51,51	407,08	427,47	523,67	535,39	149,19	429,62	251,85	233,75	257,29	253,31	99,51	140,20
1966 .....	62,37	50,31	49,89	57,91 <sup>1)</sup>	373,00	429,51	516,50	545,12	210,33	446,68	242,83	220,17	246,46	245,98	89,84	157,91
1967 .....	64,39	47,71	45,20	51,43 <sup>1)</sup>	362,81	387,52	439,69	533,28	254,33	344,31	258,32	230,33	260,75	267,88	75,93	145,87
1968 .....	72,91	40,54	42,78	52,09	361,83	383,45	462,48	425,32	297,83	304,55	274,53	247,38	273,58	288,54	72,68	138,46
1969 .....	59,69	43,79 <sup>1)</sup>	40,83	52,23	372,40	389,01	425,90	390,28	388,44	365,80	249,30	210,19	245,93	256,00	71,06	141,37
1970 .....	61,22	51,77	43,25	61,51 <sup>1)</sup>	462,50	460,45	457,00	372,52	261,21	411,99	239,97	236,00	256,75	58,75	128,83	

Durchschnitt	Schlachtvieh		Kuhhäute			Kalb- felle	Rohwolle			Enten- federn	Hüh- ner- eier	Bie- nen- honig	Wein- trau- ben	Trink- wein	Tomä- ten	Zwie- beln
	dänische Kühe junge Lebendgewicht	Sauen schwer	amerikan. leichte inländ.	argentin. Frigori- flosa gesalzen	neusee- ländische Freezer	amerik. Col- lector 7-9 lbs	austra- lische Merino A	neusee- ländische Crossbred D 1	argen- tinsche	china- nische grau	nieder- länd. Klasse 4*)	westkan. Tulstun light amber	italie- nische Tafel-	franzö- sische Kosum- rot 8-10*)	nieder- ländische	italie- nische Speise-
	cif Hamburg					cif Rotterdam	cif Nordseehäfen			cif Hamburg	fr. dt. Grenze	cif Hamburg	frei deutsche Grenze			
	1 kg					1 Stück	1 kg			100 St	100 kg	100 l	100 kg			
1958 .....	1,50	1,81	1,82	1,71	1,80	19,50	11,04	6,53	6,81	6,93	14,55	111,04	80,73 <sup>1)</sup>	82,75	97,50 <sup>1)</sup>	21,03 <sup>1)</sup>
1962 .....	1,34	1,72	1,84	1,43	1,81	20,99	10,66	6,92	7,19	8,09	11,75	104,58	78,25 <sup>1)</sup>	43,86	165,93 <sup>1)</sup>	40,51 <sup>1)</sup>
1964 .....	1,73	1,68	1,25	1,39	1,78	14,55	11,89	8,70	8,83	6,86	12,47	127,42	78,18 <sup>1)</sup>	50,21	168,55 <sup>1)</sup>	37,49 <sup>1)</sup>
1965 .....	1,87	1,59	1,49	1,58	1,93	19,50	10,39	7,37	7,27	7,48	16,60	92,88	87,98 <sup>1)</sup>	48,53	191,64 <sup>1)</sup>	43,68 <sup>1)</sup>
1966 .....	1,72	1,98	1,95	2,13	2,66	22,28	11,20	7,23	7,56	7,24	13,97	92,08	82,66 <sup>1)</sup>	49,51	191,56 <sup>1)</sup>	40,69
1967 .....	1,46	1,70	1,49	1,51	1,93	18,04	10,77	6,03	6,12	6,47	13,99	93,50	88,83 <sup>1)</sup>	52,57	163,27 <sup>1)</sup>	49,23 <sup>1)</sup>
1968 .....	1,42	1,63	1,59	1,39	1,74	22,55	10,75	5,05	4,60	6,44	14,17	96,25	85,63 <sup>1)</sup>	60,03	152,87	36,17
1969 .....	1,65	1,89	1,88	1,70	2,15	23,48	9,87	5,04	4,75	6,43	13,16	100,92	95,53 <sup>1)</sup>	59,25	184,10	67,99
1970 .....	1,70	1,89	1,62	1,55	1,90	14,17	7,72	4,24	4,13	6,47	10,00	109,44 <sup>1)</sup>	93,52 <sup>1)</sup>	55,74	165,96	60,30

\*) Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — \*) Bis Juni 1967 ostafrikanisch. — \*) Bis Dezember 1968 Santos extra. — \*) Bis Dezember 1969 Low medium pekoe. — \*) Bis Dezember 1966 brasilianische Standard-Baumwolle. — \*) Bis Dezember 1967 LJA First 2-3. — \*) Bis Juni 1969 Klasse B.

## 3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Bananen	Apfelsinen		Zitronen	Nelken	Naturkautschuk	Steinkohle	Eisenerz	Erdöl, roh				Rohaluminium	Nickel	Kupfer	Rohzinn
	ecuadorian. in Kartons *)	spanische Navels	italienische Sorten-durchschnitt		Schnitt	malaysisch RSS I	amerikanische Kok. A	schwedische Kiruna D	algerisch	französisch	libysch	saudi-arabisch	kanadisches Hatten	kanadische Elektro-kathoden Kontraktpr.	versch. Herkunft Braht-barre	versch. Herkunft *)
	cif Hamburg		frei deutsche Grenze			ab Kai Hamburg			cif Nordseehäfen				cif europäische Häfen		ab Lagerhaus Hamburg	
	1 000 kg		100 kg		100 St	100 kg			1 000 kg				100 kg			1 kg
1958 .....	534,25	69,94 <sup>1)</sup>		84,06	23,48 <sup>1)</sup>	256,02		63,90		100,57 <sup>1)</sup>		93,44	213,27	698,51	233,03 <sup>1)</sup>	8,51
1962 .....	427,92	55,67 <sup>1)</sup>	56,64 <sup>1)</sup>	58,19	30,85	240,48	56,79	48,25	88,17	69,11		76,31	202,83	719,67	258,79	9,88
1964 .....	458,86	45,56 <sup>1)</sup>	54,27 <sup>1)</sup>	58,56	19,50	210,94	60,14	44,00	69,10	63,64		74,94	210,39	707,68	279,59	13,64
1965 .....	482,96	64,64 <sup>1)</sup>	62,08 <sup>1)</sup>	64,51	26,11	214,04	58,67	44,00	68,69	62,49	62,82	69,52	216,00	707,68	319,82	15,56
1966 .....	521,76	59,78 <sup>1)</sup>	56,15 <sup>1)</sup>	62,40	26,93	200,42	59,31	42,80	67,96	58,41	61,06	66,91	216,00	718,70	479,19	14,33
1967 .....	480,19	50,04 <sup>1)</sup>	61,35 <sup>1)</sup>	68,68	23,33	167,54	58,98	35,60	69,67	64,10	62,39	69,14	216,00	797,50	437,73	13,24
1968 .....	522,20	49,89 <sup>1)</sup>	62,43 <sup>1)</sup>	75,21	22,40	163,32	57,54	32,32	70,02	73,20	69,36	67,75	220,40	852,90	472,21	12,51
1969 .....	508,36	52,58 <sup>1)</sup>	65,81 <sup>1)</sup>	87,63	19,85	209,34	62,02	32,32	67,56	55,02	65,77	67,91	230,60	933,83	571,91	13,41
1970 .....	544,42	40,70	52,04 <sup>1)</sup>	79,89	19,10	160,00	82,29	33,00	64,04	53,69	62,29	61,22	225,16	1065,23	519,35	13,47

Durchschnitt	Schwefel	Kolonophonium	Rindertalg	Leinöl	Faserholz	Schnittholz							Papierzellstoff				Zeitungsdruk-papier
	französischer roh	amerikanisch Wareitbar Grad WW	technisch Fancy	versch. Herkunft roh *)	sovjetsch Fichte	skandinavisches Kiefern		österreichisches Fichte/Tanne		brasilianisches Bretter	schwedischer Sulfat			skandin. in Rollen *)			
							Battens unsortiert / Quinta	Bohlen 45-Römmstark	Bohnböhlen primiert	Klasse 0-III	Parasapine	gebleicht Ia Qualität	gebleicht Kraftqualität				
		frei dt. Grenze	cif Hamburg	cif Nordseehäfen	ab Tank Rotterdam	cif Rotterdam	cif Nordseehäfen	frei deutsche Grenze				cif Nordseehäfen					
	1 000 kg		100 kg			1 cbm	100 kg										
1958 .....	121,35	85,65	84,46	111,03	49,20	247,50	202,27	240,00	176,63	164,01	284,43	53,29	64,85	50,04	65,66	61,15	
1962 .....	111,84	105,24	57,71	100,05	50,88	234,91	185,36	267,03	188,83	170,18	283,17	48,26	53,91	42,65	56,36	56,34	
1964 .....	111,19	103,16	72,25	92,66	57,00	249,49	205,21	257,50	188,64	170,92	293,28	51,61	58,76	49,68	61,86	56,34	
1965 .....	137,35	94,28	83,30	82,73	56,00	266,53	224,17	263,97	193,79	173,65	295,43	54,07	61,70	51,19	64,70	56,34	
1966 .....	177,66	94,18	75,92	73,32	54,50	265,08	221,59	267,33	192,87	173,70	296,67	52,19	59,15	49,49	61,47	56,34	
1967 .....	187,70	99,21	58,59	78,58	50,00	265,33	212,28	259,86	180,90	162,26	301,80	52,19	59,15	49,49	61,47	58,27	
1968 .....	194,54	102,59	52,92	91,29	50,00	275,33	210,69	266,53	176,02	162,76	326,00	49,49	56,25	46,39	58,38	57,15	
1969 .....	163,19	118,05	66,46	88,48	51,50	287,02	216,85	292,50	196,46	183,89	383,82	52,32	60,58	48,14	61,94	54,69	
1970 .....	106,69		74,51	79,81	57,50	282,56	213,23	311,67	212,16	201,52	377,72	57,55	64,59	53,40	64,69	53,73	

Durchschnitt	Schnittkäse		Baumwoll-saatöl	Erdnußöl	Kokosöl	Palmöl	Kokosöl-kuchen	Leinöl-kuchen	Palmöl-kuchen	Soja-schrot	Fleisch				Fischöl	Fischmehl
	niederländischer Gouda 45% Fett i. T.	deutscher	amerikanisches	versch. Herkunft	niederländisches	versch. Herkunft	philipp./indones.	argentinischer Expeller	kongolischer	amerikanischer extrahiert	argentin. Rinder-viertel	amerikan. Schweine-lebern	niederländ. Mastpöschchen	argentin. Extrakt 7% Krea-tin	versch. Herkunft	peruanisch ca. 63% Protein
	frei deutsche Grenze		cif Nordseehäfen		ab Tank Rotterdam		cif Nordseehäfen				cif Hamburg	frei dt. Grenze		cif Nordseehäfen		
			100 kg								1 kg					100 kg
1958 .....	234,17	205,04	129,74	118,54	125,25	93,31	31,15	30,94	28,27	34,57	1,83			33,33	77,76	66,36
1962 .....	244,11	214,36	107,14	107,96	92,24	85,85	36,00	37,60	35,01	36,15	1,77	1,68	2,68	20,24	40,22	54,88
1964 .....	277,54	228,48	99,62	126,13	113,51	96,86	31,51	37,34	30,32	37,53	2,59	1,79	2,73	52,73	80,45	60,37
1965 .....	303,51	232,33	110,69	126,63	131,87	110,02	37,21	38,76	37,72	38,91	2,73	2,20	2,90	58,64	85,23	77,98
1966 .....	350,19	247,81	131,61	115,73	105,34	98,10	37,48	44,70	38,45	42,87	2,45	2,62	2,85	33,24	74,24	67,94
1967 .....	402,04	258,10	111,60	107,21	117,53	95,21	32,79	40,62	31,90	39,59	2,20	2,10	2,45	19,37	48,37	52,85
1968 .....	404,25	243,47	123,52	100,15	143,75	69,76	33,86	40,07	33,75	39,22	2,12	1,45	2,34	17,85	37,95	51,87
1969 .....	390,06	262,70	104,02	129,03	115,58	76,92	32,13	39,17	30,28	37,18	2,20	1,98	2,47	18,02	55,97	69,92
1970 .....	377,17	273,25	118,73	132,15	126,72	98,70	33,48	35,27	32,68	37,98	2,64	2,15	2,14	18,64	86,43	73,72

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — <sup>2)</sup> Bis Januar 1965 lose Ware. — <sup>3)</sup> Bis April 1965 ab Lagerhaus London. — <sup>4)</sup> Bis Dezember 1966 argentinisches. — <sup>5)</sup> Bis Dezember 1969 Durchschnitt aus verschiedenen Quadratmeter-Gewichten. Ab Januar 1970 Standard 50/52 g je qm.



## F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

## 1. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz und -zuschlag	15. 10. 1951	23. 5. 1954	1. 2. 1958	1. 1. 1963	1. 3. 1966	1. 3. 1971	Tarifzuschlag für eine Entfernung von ...	2. 6. 1957	1. 12. 1957	30. 5. 1965	1. 3. 1966
Kilometersatz in Dpf							TEE-Zuschlag in DM*)				
2. Klasse <sup>1)</sup> .....	6,90	6,90	7,50	8,00	8,50	9,50	bis 225 km .....	6,00	4,00	5,00	6,00
1. Klasse <sup>1)</sup> .....	10,35	10,35	11,25	12,00	12,75	14,25	250 km .....	6,00	5,00	5,00	6,00
Zuschlag in DM							300 km .....	6,00	6,00	5,00	6,00
für Schnellzüge	2. Kl. <sup>1)</sup> .....	1,00	2,00	2,00	2,00 <sup>2)</sup>	2,00 <sup>2)</sup>	350 km .....	7,00	7,00	8,00	8,00
	1. Kl. <sup>1)</sup> .....	1,00	2,00	2,00	2,00 <sup>2)</sup>	2,00 <sup>2)</sup>	400 km .....	8,20	8,00	8,00	8,00
für Fernschnellzüge <sup>3)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup> .....	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	450 km .....	9,40	9,00	8,00	8,00
	1. Kl. <sup>1)</sup> .....	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	500 km und mehr .....	10,00	10,00	8,00	8,00

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffrs. — Ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer).

<sup>1)</sup> Vor dem 3. 6. 1956: 3. bzw. 2. Klasse. — <sup>2)</sup> Ab 1. 6. 1969 sind die Schnellzugzuschläge in allen Fahrpreisen für Strecken von mehr als 80 km enthalten. Am 1. 3. 1971 wurde diese Tarifgrenze von 80 km auf 50 km herabgesetzt. — <sup>3)</sup> Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. — <sup>4)</sup> TEE-Züge führen nur die 1. Wagenklasse.

## 2. Eisenbahnfrachten für Güter\*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung  
DM je 100 kg

Gewichtsstufe	15.10. 1951	1.2. 1958	1.11. 1960	1.2. 1963	15.3. 1966	1.1. 1968	1.6. 1970	1.2. 1971	Regelklasse <sup>1)</sup> bzw. Ausnahmetarif	1.8. 1953	1.2. 1958	1.8. 1964	15.3. 1966	1.1. 1968	1.5. 1970	1.2. 1971
Stückgutfracht									Wagenladungssatz bei mindestens							
50 kg ....	4,00	4,40	5,20	6,10	7,50	7,00	7,60	9,10								
100 kg ....	7,30	7,90	9,10	10,40	12,00	11,20	12,10	14,50	A .....	2,25						
250 kg ....	17,00	18,70	20,20	22,80	24,80	23,10	24,90	29,90	B .....	2,19	2,24	1,80	1,75	1,62	1,78	2,10
500 kg ....	28,50	32,00	34,20	38,10	40,90	38,40	41,50	49,80	C .....	2,10						
750 kg ....	41,60	44,30	47,10	52,20	55,70	51,70	55,90	67,00	D .....	1,99	2,13	1,70				
1 000 kg ....	46,00	53,80	57,10	63,00	66,70	62,00	67,00	81,00	E .....	1,90	1,97	1,61				
1 500 kg ....	68,30	74,40	78,80	86,60	91,00	85,00	92,00	110,00	F .....	1,61	1,67	1,49				
									G .....	1,31	1,39	1,38	1,46	1,35	1,49	1,75
									G B 1 (Kohle) <sup>2)</sup>	1,32	1,46	1,29	1,29	1,28	1,36	1,48

b) Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten  
DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfanga- ort	Entfernung in km	Tarif- und Wagenart <sup>1)</sup>	1962	1966		1967	1968	1969	1970
					Durchschnitt <sup>2)</sup>	1. 1. <sup>3)</sup>	1. 7. <sup>4)</sup>				
Durchschnitt <sup>5)</sup>											
Weizen <sup>6)</sup>	Hamburg	Augsburg	739	437 b	33,93	28,80	28,80	29,60 <sup>6)</sup>	27,40	27,40	28,53
Kartoffeln	Nienburg	Essen	229	431 b	16,70	16,70	16,70	17,80	16,50	16,50	17,03
Fische, frisch <sup>7)</sup>	Bremerhaven	Frankfurt (Main)	493	Frz. <sup>7)</sup> a	46,50	49,50	43,50	60,10	54,93	49,80	53,80
Kaffee, roh	Hamburg	Frankfurt (Main)	507	A b	53,90	40,60	39,20	39,20	36,30	36,30	38,70
Tabak, roh <sup>8)</sup>	Hamburg	Hannover	162	A b	25,30	20,30	20,60	20,60	19,10	19,10	20,37
Öle und Fette	Hamburg	Dissen	254	A d	28,70	22,40	21,70	21,70	20,10	20,10	24,03
Grubenholz	Gerolzhofen	Dortmund	400	104 c	23,20	23,20	24,10	24,10	22,03	21,20	22,67
Faserholz	Hünzerath	Langenbrand	261	102 c	18,40	18,40	19,30	19,30	17,83	17,00	18,20
Stammholz	Bruchsal	Karlsruhe (Main)	199	B c	20,80	18,30	19,40	19,40	18,00	18,00	19,20
Schnittholz	Hüfingen	Gladbach <sup>9)</sup>	485	B c	40,40	35,00	34,10	34,10	31,70	31,70	33,77
Holzzellstoff	Mannheim	Weingarten <sup>10)</sup>	323	A b	38,10	29,20	29,90	29,90	27,80	27,80	29,60
Wolle <sup>11)</sup>	Bremen	Eitorf	354	462 b	26,80	26,80	26,80	29,20	27,10	26,77	26,10
Baumwolle, roh <sup>12)</sup>	Bremen	Rheine	163	461 b	16,50	16,50	15,70	16,23	15,30	15,30	15,90
Häute und Felle	Hamburg	Weinheim <sup>11)</sup>	569	472 b	31,60	31,60	31,60	32,90 <sup>13)</sup>	30,50	30,50	31,70
Ton, roh	Siersbahn	Lübeck	578	C c	32,30	31,70	33,70	33,70	31,20	31,20	33,27
Schwefelkies	Meggen <sup>14)</sup>	Leverkusen	122	237 c	8,00	8,00	8,50	8,50	7,70	7,40	8,10
Kalk, kohlen.	Regensburg	München	135	320 b	8,00	8,00	9,90	9,90	9,20	9,20	9,55
Eisenerz	Peine	Salzgitter	35	238 c	3,30	3,20	3,20	3,20	3,23	3,40	3,53
Abbrände	Duisburg	Hagen	69	230 c	8,10	8,10	8,70	8,70	8,10	8,10	8,63
Stahlschrott	Hamm <sup>15)</sup>	Oberhausen	77	IV c	10,60	9,60	10,10	10,10	9,40	9,40	10,07
Steinkohle <sup>16)</sup>	Hamburg	Gelsenkirchen	347	185 c	16,92	16,30	16,30	16,30	16,20	16,20	18,09
Braunkohle, roh	Niederaußem	Düsseldorf	52	180 c	6,20	6,10	6,10	6,10	6,00	6,00	6,27
Braunk.-Briketts	Frechen	Hamm <sup>15)</sup>	145	180 c	12,88	12,60	12,60	12,60	12,50	12,50	13,03
Erdöl, roh	Barnstorf <sup>14)</sup>	Holthausen <sup>14)</sup>	153	370 c	6,60	6,60	6,60	6,60	6,20	6,20	6,33
Benzin	Spellen <sup>14)</sup>	Kassel	282	A d	31,20	24,20	23,40	23,40	21,70	21,70	23,17
Dielektrikstoff	Mainz	Stuttgart	212	B d	18,70	16,40	17,40	17,40	16,20	16,20	17,27
Heizöl, leicht	Köln-Esso	Kassel	289	B d	22,80	19,70	20,90	20,90	19,50	19,50	20,77
Heizöl, schwer	Ingolstadt	Würzburg	192	382 d	—	15,60	15,60	15,60	14,60	14,60	14,83
Benzol	Bochum	Duisburg	42	A d	7,30	6,30	6,50	6,50	6,20	6,20	6,60
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	64	B d	7,90	7,70	7,70	7,70	7,10	7,10	7,57
Thomasphosphat	Braunschweig	Kiel	284	320 b	18,00	18,00	19,00	19,00	17,60	17,60	18,24
Ammonnitrat	Ludwigshafen	Bamberg	267	320 b	17,70	17,70	18,80	18,80	17,40	17,40	17,98
Zement	Wiesbaden	Bad König	76	B b	10,40	9,50	10,10	10,10	9,30	9,30	9,90
Roheisen	Gelsenkirchen	Duisburg	26	288 c	5,20	5,20	5,20	5,20	5,10	5,10	5,30
Stahlhalbzeug	Dortmund	Iserlohn	38	288 c	6,40	6,40	6,40	6,40	6,20	6,20	6,47
Walzdraht	Duisburg	Hamm <sup>15)</sup>	85	I c	13,70	11,20	11,50	11,50	10,70	10,70	11,37
Stab-/Formstahl	Oberhausen	Osnabrück	134	I c	19,50	15,70	16,10	16,10	14,90	14,90	15,90
Stahlbleche	Braunschweig	Hamburg	182	I c	25,10	19,90	20,40	20,40	18,90	18,90	20,17
Stahlröhren	Düsseldorf	Herford	180	A c	24,50	19,50	20,00	20,00	18,50	18,50	19,77

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffrs. — Ab 1. 1. 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer).

<sup>1)</sup> Ab 15. 3. 1966 frühere Klassen A/B und C/D = neue Klasse A, frühere Klassen E und F = neue Klasse B, frühere Klasse G = neue Klasse C. —

<sup>2)</sup> Ohne Frachthilfe-Abschlag. Die Ermäßigung des Frachtsatzes auf DM 1,29 gilt ab 1. 3. 1962. — <sup>3)</sup> Regelklasse (z. B. A) bzw. Ausnahmetarif (z. B. 370), soweit sie gegenwärtig angewendet werden. Wagennarten: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen. — <sup>4)</sup> Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen bis zum 14. 3. 1966 auf die 20-t-Klasse, ab 15. 3. 1966 auf die 25-t-Klasse. Für einige der aufgeführten Ausnahmetarife gelten auch spätere Umstellungstermine. — <sup>5)</sup> Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt. — <sup>6)</sup> MD März-Dezember. — <sup>7)</sup> 10-t-Sätze; ab 1. 8. 1968 nach dem Sonderfrachtsatz-Zeiger für Fische und Fischwaren DEGT II A. — <sup>8)</sup> 15-t-Sätze. — <sup>9)</sup> Bergisch-Gladbach. — <sup>10)</sup> In Württemberg. —

<sup>11)</sup> An der Bergstraße. — <sup>12)</sup> MD April-Dezember. — <sup>13)</sup> In Westfalen. — <sup>14)</sup> Bei Hannover. — <sup>15)</sup> An der Ems. — <sup>16)</sup> Am Niederrhein.

## 3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt

DM je 1000 kg

Frachtgut	Von - nach	Durchschnitt								
		1958	1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	
Binnenschifffahrt <sup>2)</sup>										
Getreide	Hamburg <sup>3)</sup> — Düsseldorf	16,24	13,44	10,88	10,52	10,71	10,67	10,67	11,45	
	Hamburg <sup>3)</sup> — Braunschweig	9,79	8,79	7,39	7,44	7,63	7,60	7,60	8,11	
	Bremen — Köln	10,78	9,74	7,88	7,60	7,60	7,58	7,58	7,58	
	Bremen — Mannheim	15,22	13,75	11,24	10,96	10,96	10,92	10,92	10,92	
	Bremen — Heilbronn	17,28	15,43	12,76	12,48	12,48	12,48	12,49	12,49	
	Emden — Köln	10,28	9,30	7,52	7,25	7,25	7,22	7,22	7,18	
	Emden — Mannheim	14,72	13,30	10,94	10,73	10,73	10,70	10,70	10,65	
	Emden — Heilbronn	16,78	14,98	12,49	12,32	12,32	12,32	12,33	12,29	
	Hamburg <sup>3)</sup> — Berlin	13,56	12,15	10,88	10,91	11,25	11,21	11,21	11,97	
	Grubenholz ... Nordenham	Essen	9,75 <sup>4)</sup>	7,62	7,62	8,00	8,38	8,34	8,34	8,61
Stammholz ... Bremen	Holzminde (Weser)	12,83 <sup>4)</sup>	12,83	12,83	13,34	13,85	13,80	13,80	13,80	
Schnittholz ... Heilbronn	Duisburg-Ruhrort	6,23	6,19	6,31	6,31	6,31	6,37	6,39	6,39	
Bims Kies ... Vallendar/Brohl	Braunschweig	8,37	8,47	8,60	8,70	8,70	8,67	8,49	9,54	
Rheinkies ... Emmerich	Dortmund	3,05	3,10	3,17	3,17	3,17	3,15	3,14	3,32	
Salz	Emmerich — Hannover	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,79	5,79	6,50	
	Borth — Leverkusen	4,17	3,83	3,80	3,80	3,80	3,78	3,78	3,48	
	Erz ... Bremen	Dortmund	5,45	4,84	4,84	4,84	4,84	4,82	4,82	4,81
	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort	4,46	4,40	4,45	4,45	4,45	4,66	4,71	4,71	
	Steinkohle ... Hamburg	Berlin	9,47	9,05	9,70	9,74	9,84	9,66	9,66	10,06
	Ruhrgebiet — Hannover	8,73	8,08	7,69	7,69	7,69	7,65	7,65	8,77	
	Ruhrgebiet — Berlin	17,33	16,11	16,26	16,26	16,26	16,21	16,22	17,32	
	Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim	8,50	7,20	7,12	7,12	7,12	7,08	7,08	8,51	
	Rhein-Ruhrhäfen — Frankfurt/M.-Osthafen	8,56	7,26	7,17	7,17	7,17	7,14	7,14	8,57	
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn	11,35	9,54	9,46	9,46	9,46	9,45	9,46	11,32	
Braunkohle <sup>5)</sup>	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe	10,02	8,53	8,45	8,45	8,45	8,42	8,41	10,10	
	Wesseling — Mannheim	6,51	6,51	6,52	6,61	6,61	6,58	6,58	7,39	
	Wesseling — Frankfurt/M.	6,57	6,57	6,58	6,67	6,67	6,65	6,65	7,45	
	Wesseling — Heilbronn	9,36	9,16	9,17	9,26	9,26	9,26	9,27	10,35	
Mineralöl <sup>6)</sup>	Wesseling — Karlsruhe	8,03	8,03	8,04	8,13	8,13	8,09	8,09	9,08	
	Bremen — Duisburg-Ruhrort	15,12	15,20	15,20	15,20	15,20	15,14	15,12	16,34	
	Bremen — Heilbronn	27,71	25,90	25,90	25,90	25,90	25,83	25,77	27,86	
	Bremen — Mannheim	21,83	21,85	21,85	21,85	21,85	21,79	21,74	23,48	
Eisen/Stahl ... (ab 50 t)	Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim	8,28	8,40	8,40	8,40	8,40	8,36	8,36	9,39	
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn	11,53	11,50	11,50	11,50	11,50	11,45	11,45	12,41	
	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe	10,30	10,45	10,45	10,45	10,45	10,40	10,40	11,69	
	Küstenschifffahrt									
Getreide	Dünkirchen/Brest — Elbe <sup>7)</sup>	10,25	10,12	11,53	12,68	12,14	13,65	13,85	14,49	
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>8)</sup> — Elbe	6,02	6,03	6,52	5,74	5,34	6,19	7,40	8,35	
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>8)</sup>	7,18	7,77	8,34	7,79	7,35	7,85	8,59	9,01	
	Elbe — Helsingborg/Ystad	7,74	8,01	8,97	8,54	8,51	8,69	9,61	10,21	
Ölkuchen	Rotterdam <sup>9)</sup> — Elbe/Weser/Ems	10,91	11,45	13,52	13,99	12,72	13,93	13,73		
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>8)</sup> — Elbe	8,35	8,83	10,17	9,59	8,46	8,91	9,57	9,56	
	Grubenholz <sup>10)</sup> — süd. Vestervik/Ystad	17,86	26,71	26,79	25,00			21,46	27,93	
	Schnittholz ... Hamina/Björneborg	37,93	40,93	49,53	46,12	44,57	48,59	50,85	48,14	
Schuttstein	Hamina/Björneborg — Rhein-Ruhrhäfen <sup>11)</sup>	45,35	55,05	57,02	56,47	54,85	56,43	59,30	65,14	
	Hamina/Björneborg — Elbe/Weser <sup>12)</sup>	35,14	39,13	44,99	46,23	44,65	47,17	50,55	54,90	
	Hamina/Björneborg — Lübeck/Flensburg <sup>13)</sup>	35,65	40,37	47,42	47,44	47,22	47,10	50,60	42,78	
	süd. Vestervik/Ystad — Rotterdam <sup>14)</sup>	28,83	38,18	39,60	37,40	37,88	43,57	44,25	43,69	
Kaolin	süd. Vestervik/Ystad — Rhein-Ruhrhäfen <sup>11)</sup>	36,96	40,86	43,26	43,61	45,07	44,08	48,97	50,42	
	Großbritannien, Kanak. — Elbe/Weser	13,45	14,23	14,99	15,06	13,55	14,97	17,01	22,96	
	Steine	Limfjord — Elbe	7,00	6,08	6,44	6,79	5,51	6,33	6,63	6,82
		Bornholm — Elbe	7,67	8,60	9,11	9,07	9,03	9,00	9,00	10,71
Lysekil — Elbe		9,04	8,93	9,54	9,00	8,38	9,53	10,34	10,42	
Lysekil — Lübeck/Flensburg		8,34	8,03		7,88	7,84	8,30	8,34	9,25	
Schüttsteine <sup>15)</sup>	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>8)</sup> — Elbe	5,50	5,61	5,79	5,83	5,12	5,08	6,34	6,49	
	Limfjord — Elbe		6,81	7,08	6,49	5,54	6,01	7,69	7,46	
	Bornholm — Lübeck/Flensburg		5,58	6,13	5,33	4,63	5,24	4,71	5,07	
	Varberg/Karlskrona — Elbe	7,81	7,62	8,11	8,06	7,36	8,36	9,26	10,13	
Schlacke	nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup> — Elbe		5,49	5,51	5,04	4,89	5,10	6,10	6,05	
	Schrott ... nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup>	15,50	14,30	15,36	16,04	14,48	14,95	16,55	18,24	
	Steinkohle	Stettin/Danzig — Elbe	9,30	10,26	11,03	10,19	10,18	10,10	11,09	12,53
		Stettin/Danzig — Lübeck/Flensburg	8,43	8,99	10,28	9,68	10,32	10,25	11,11	11,75
Großbritannien, Ostküste — Elbe/Weser/Ems <sup>16)</sup>		7,60	8,17	9,31	9,29	9,59	9,90	11,24	10,87	
Koks ... Weser/Ems		10,74	11,53	13,39	14,12	13,00	14,00	16,04	21,16	
Koks	Weser/Ems — nördl. Stockholm <sup>18)</sup>	10,59	12,16	15,05	16,26	15,27	15,66		21,05	
	Rotterdam/Hamburg — Hamina/Vaasa <sup>19)</sup>	12,25	11,95	14,19	14,57	13,26	16,67	18,07	23,57	
	Elbe — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup>	8,62	10,69	11,57	11,71	11,55	14,57	15,04	17,33	
	Elbe — Varberg/Oskarshamn <sup>17)</sup>	9,61	10,92	11,95	12,56	11,51	13,63	14,35	13,53	
Kalidünger	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup>	10,64	11,28	12,17	12,20	12,51	13,63	14,35	13,53	
	Elbe/Weser/Ems — Varberg/Karlskrona <sup>18)</sup>	13,44	14,01	16,01	15,90	19,34	18,58	20,00	14,15	
Eisen/Stahl	Rhein-Ruhrhäfen — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup>	19,75	19,04	16,67	16,60	16,30	16,60	17,29	17,98	
	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>8)</sup>	13,00	8,51	8,71	8,73	8,94	8,97	9,58	10,25	
Eisen/Stahl	Elbe/Weser/Ems — Strömstad/Malmö		8,91	9,78	9,72	9,50	9,78	11,32	11,50	

<sup>1)</sup> Küstenschifffahrt 1970: D Januar-September. — <sup>2)</sup> Ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge, ab 1. 1. 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer). — <sup>3)</sup> Ladungen ab 200 t. — <sup>4)</sup> Ladungen ab 50 t (vor dem 1. 9. 1966 ab 100 t). — <sup>5)</sup> D Februar-Dezember. — <sup>6)</sup> Brikette. — <sup>7)</sup> Tarifgruppe II. — <sup>8)</sup> Umgerechnet von s bzw. dkr je 1 000 kg. — <sup>9)</sup> Dänemark einschl. Inseln, ohne Isefjord und Bornholm. — <sup>10)</sup> Einschl. Wormerveer, Zaandam, Zwiijndrecht; einschl. der von hfl je 1 000 kg umgerechneten Abschlässe. — <sup>11)</sup> Einschl. Papierholz; umgerechnet von DM je Fathom. — <sup>12)</sup> Umgerechnet von hfl je Standard. — <sup>13)</sup> Umgerechnet von DM je Standard. — <sup>14)</sup> Umgerechnet von dkr je 1 000 kg. — <sup>15)</sup> Umgerechnet von dkr je 1 000 kg.

## 4. Indices der Post- und Fernmeldegebühren

1962 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Ge- wichtung <sup>1)</sup>	1950	1958	1966	Wichtige Änderungsdaten							
		Durchschnitt	1. 9. 1948	11. 8. 1953	1. 7. 1954	1. 5. 1958	1. 3. 1963	1. 8. 1964	1. 4. 1966	1. 1. 1970		
Postdienst .....	100	88,1	99,4	149,2	88,6	90,6	98,2	100,1	118,8	122,2	157,6	160,7
Inlandsverkehr .....	87,43	88,6	99,5	154,7	89,7	91,6	98,3	100,3	121,7	125,7	163,6	166,8
Auslandsverkehr .....	12,57	84,4	98,8	111,6	80,5	83,6	98,1	98,8	98,9	98,0	116,0	118,8
Allgemeiner Postdienst .....	95,29	86,9	99,0	149,6	87,4	89,8	97,5	99,8	119,7	123,3	158,4	161,0
Briefdienst .....	59,88	91,5	100,0	156,5	91,4	91,3	100,0	100,0	122,7	124,2	167,4	167,4
Päckchendienst .....	7,63	82,9	100,0	133,9	82,9	82,9	100,0	100,0	113,0	113,0	140,9	140,9
Paketsdienst .....	21,59	74,4	95,9	136,3	76,8	87,5	89,5	99,4	118,3	118,9	141,5	143,1
Zeitungsdienst .....	4,99	92,6	99,6	149,2	92,6	92,5	98,5	99,6	100,0	148,1 <sup>2)</sup>	149,6	191,6 <sup>3)</sup>
Anweisungsdienst .....	1,20	81,9	98,3	150,0	81,9	85,9	98,3	98,3	119,9	119,9	160,1	160,1
Sonderpostdienste .....	4,71	117,8	106,7	141,3	119,2	107,3 <sup>4)</sup>	112,4	106,7	100,0	99,9	141,3 <sup>5)</sup>	156,4
dar.: Rentendienst .....	1,13	98,5	100,0	236,8	98,5	100,0 <sup>6)</sup>	100,0	100,0	100,0	100,0	236,8 <sup>7)</sup>	236,8
Rundfunkdienst .....	3,33	-	108,4	101,1	-	100,6 <sup>8)</sup>	108,4	108,4	100,0	100,0	101,1 <sup>9)</sup>	122,5
Postcheckdienst .....	100	-	99,8	203,9	-	86,0	99,7	99,8	156,1	156,1	219,8	210,6
Zahlkartendienst .....	59,59	76,7	100,0	175,5	76,7	76,7	100,0	100,0	141,3	141,3	186,8	178,9
Anweisungsdienst <sup>10)</sup> .....	40,41	-	99,5	245,7	-	99,7	99,3	99,5	177,8	177,8	268,4	257,4
Postreisedienst <sup>11)</sup> .....	100	74,6	97,1	119,9	74,6	74,6	74,6	100,0	109,7	109,7	121,9	121,9
dar.: Allgemeiner Reise- verkehr .....	60,47	75,0	99,5	115,9	75,0	75,0	75,0	100,0	107,7	107,7	117,5	117,5
Berufs- und Schüler- verkehr .....	39,36	73,7	93,4	125,4	73,7	73,7	73,7	100,0	112,3	112,3	128,0	128,0
Telegrafendienst .....	100	106,2	103,5	131,1	103,5 <sup>12)</sup>	105,0 <sup>13)</sup>	103,1	105,3 <sup>14)</sup>	120,9 <sup>15)</sup>	122,5	134,2	134,2
Inlandsverkehr .....	66,19	96,7	100,0	148,3	96,7	96,1 <sup>16)</sup>	96,1	100,0 <sup>17)</sup>	132,0 <sup>18)</sup>	134,9	152,7	154,0
Auslandsverkehr .....	33,81	129,2	110,7	97,6	125,9 <sup>19)</sup>	125,7 <sup>20)</sup>	118,7	117,3 <sup>21)</sup>	99,0 <sup>22)</sup>	98,3	97,9	95,6
Telegrammdienst .....	39,70	109,0	103,4	142,5	109,7 <sup>23)</sup>	107,3 <sup>24)</sup>	103,9	103,7 <sup>25)</sup>	120,2 <sup>26)</sup>	119,9	150,1	150,1
Telexdienst .....	51,66	99,8	103,3	128,2	-	101,2 <sup>27)</sup>	100,7	105,4 <sup>28)</sup>	125,0 <sup>29)</sup>	128,6	128,3	127,1
Sonst. Telegrafendienst <sup>30)</sup> .....	8,64	126,0	105,3	95,8	127,0 <sup>31)</sup>	115,5 <sup>32)</sup>	113,2	112,5 <sup>33)</sup>	99,5 <sup>34)</sup>	98,1	96,0	104,7 <sup>35)</sup>
Fernsprechdienst <sup>36)</sup> .....	100	129,9	109,9	104,2	133,3 <sup>37)</sup>	122,7	127,8	109,9	97,4 <sup>38)</sup>	118,3 <sup>39)</sup>	104,2	100,8
Inlandsverkehr .....	91,53	127,7	109,0	105,9	129,3 <sup>40)</sup>	120,5	126,1	109,0	97,3 <sup>41)</sup>	120,6 <sup>42)</sup>	105,9	103,2
Auslandsverkehr .....	8,47	154,1	119,1	85,6	179,1 <sup>43)</sup>	146,9	146,8	119,1	98,1 <sup>44)</sup>	93,6	86,2	74,9
Nicht- u. halbautomatische Gespräche .....	-	124,1	110,5	94,1	140,2 <sup>45)</sup>	122,6	125,0	110,5	98,7	95,5	94,6	91,2
Vollautom. Gespräche .....	-	-	103,7	110,4	-	-	-	103,7	98,4 <sup>46)</sup>	126,5 <sup>47)</sup>	110,4	107,8

<sup>1)</sup> Wägung nach den Gebühreneinnahmen im Jahre 1964. — <sup>2)</sup> 1. 1. 1964. — <sup>3)</sup> 1. 1. 1968 (1. 1. — 31. 12. 1967: 192,2). — <sup>4)</sup> 1. 1. 1953. — <sup>5)</sup> 1. 3. 1966. — <sup>6)</sup> 1. 10. 1951. — <sup>7)</sup> 1. 1. 1965. — <sup>8)</sup> 1. 1. 1966. — <sup>9)</sup> Zahlungsanweisungsdienst einschl. Überweisungsdienst. — <sup>10)</sup> Gebühren im Postreisedienst ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungsteuer). — <sup>11)</sup> 1. 11. 1948. — <sup>12)</sup> 1. 7. 1951. — <sup>13)</sup> 1. 2. 1956. — <sup>14)</sup> 1. 2. 1963. — <sup>15)</sup> Überlassung von Telegrafeneinheiten. — <sup>16)</sup> 1. 7. 1967; ab 1. 1. 1968: 104,3; ab 1. 1. 1969: 104,1. — <sup>17)</sup> Durchschnittliche Gesprächsgebühren errechnet aus dem nicht-, halb- und vollautomatischen Wählsystem. — <sup>18)</sup> 1. 7. 1963: Fernsprechdienst 102,5; Inlandsverkehr 103,0; Auslandsverkehr 98,0; Selbstwähldienst 106,6. — <sup>19)</sup> 1. 12. 1964: Fernsprechdienst 106,6; Inlandsverkehr 107,8; Selbstwähldienst 111,9.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Preise

enthalten ist:

## XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau und in Mietwohnungen S. 251

## XVII. Geld und Kredit

Kursdurchschnitte von Wertpapieren S. 357 ff. — Paritäten und Vergleichswerte S. 362 f.

## XX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich; Subventionen S. 396 — Durchschnittswerte und Kleinverkaufswerte sowie versteuerte Mengen von Tabakwaren S. 416

## XXI. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1958 = 100) *St. Jb. 1964, S. 466 ff.* — Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (1957/58 = 100) *St. Jb. 1964, S. 470* — Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (1958 = 100) *St. Jb. 1965, Tab. 3, S. 479* — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (1958/59 = 100) *St. Jb. 1964, S. 474* — Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (1958/59 = 100) *St. Jb. 1965, Tab. 4, S. 479* — Verkaufspreise des Großhandels (1958 = 100) *St. Jb. 1964, S. 472 f.* — Preisindex ausgewählter Grundstoffe (1958 = 100) *St. Jb. 1969, S. 427 f.* — Index der Einkaufspreise für Auslands Güter (1958 = 100) *St. Jb. 1966, S. 488* — Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter (1958 = 100) *St. Jb. 1966, S. 489* — Baulandpreise 1963 u. 1964 nach Ländern *St. Jb. 1965, S. 495* — Index der Einzelhandelspreise (1958 = 100) *St. Jb. 1968, Tab. 1, S. 444* — Preisindex für die Lebenshaltung (1958 = 100) *St. Jb. 1964, S. 489* — Indices der Postgebühren (1958 = 100) *St. Jb. 1970, S. 436*

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ausgaben der privaten Haushalte für die Lebenshaltung S. 472 ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt in jeweiligen und konstanten Preisen S. 504 ff., 127\* ff. — Preisentwicklung des Sozialprodukts Tab. 13, S. 513 — Subventionen S. 504 ff., 130\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 553 ff.

Internationale Übersichten S. 95\* ff.



## XXII. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

##### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Meister, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeiten:** Für Arbeiter werden die »Geleisteten Wochenarbeitsstunden« und die »Bezahlten Wochenstunden« nachgewiesen. Als geleistete Wochenarbeitsstunden gelten die vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleisteten Stunden. Dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr« (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause). Als bezahlte Wochenstunden gelten die Stunden, die der Lohnabrechnung zugrunde liegen. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie auch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**Bruttoverdienst:** Der »Bruttoverdienst« umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Indices:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden auch in Form von Indices dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indices zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.



**Laufende Verdiensterhebung im Handwerk**

Diese Erhebung wird nach den gleichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Handwerkszweigen (nach dem Verzeichnis der handwerklichen Tätigkeiten).

**Arbeitszeiten und Bruttoverdienste:** Vgl. Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

**Leistungsgruppen:** Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den »übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

**Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft**

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden für ausgewählte Gruppen von landwirtschaftlichen Arbeitern die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) dargestellt.

**B. Tariflöhne und Gehälter****Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Jeder Tarifvertrag wird durch die höchste, die niedrigste und durch weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen repräsentiert. Berücksichtigt werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

**Landwirtschaft**

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

**Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen vgl. »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

**A. Tatsächliche Arbeitsverdienste****1. Indices der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)**

1952 = 100

Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-	
	stunden-	wochen-		stunden-	wochen-		stunden-	wochen-
	verdienste	verdienste		verdienste	verdienste		verdienste	verdienste
1913/14 .....	14,2	18,4	1938 .....	24,1	26,3	1957 .....	66,1	68,4
1925 .....	21,6	22,6	1939 .....	24,8	27,3	1958 .....	70,6	71,6
1926 .....	23,0	23,5	1940 .....	25,4	28,1	1959 .....	74,4	75,3
1927 .....	25,2	26,6	1941 .....	26,6	30,0	1960 .....	81,3	82,4
1928 .....	28,0	30,2	1942 .....	27,0	30,1	1961 .....	89,7	90,8
1929 .....	29,6	31,1	1943 .....	27,2	30,3	1962 .....	100,0	100,0
1930 .....	28,7	28,6	1944 <sup>1)</sup> .....	27,1	30,1	1963 .....	107,5	106,8
1931 .....	26,5	25,2	1950 .....	38,9	41,9	1964 .....	116,5	115,2
1932 .....	22,3	20,8	1951 .....	44,7	47,8	1965 .....	127,9	127,0
1933 .....	21,6	21,3	1952 .....	48,2	51,4	1966 .....	136,4	134,2
1934 .....	22,1	22,8	1953 .....	50,5	54,1	1967 .....	140,7	133,4
1935 .....	22,5	23,4	1954 .....	51,8	56,1	1968 .....	146,9	142,5
1936 .....	22,8	24,2	1955 .....	55,3	60,1	1969 .....	160,1	158,0
1937 .....	23,3	25,1	1956 .....	60,8	65,0	1970 .....	182,4	179,9

\*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indizes wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Grobvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

<sup>1)</sup> März.

## 2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1962 = 100

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>2)</sup></b>									
1950	107,4	107,5	106,9	38,9	39,6	35,9	41,9	42,6	38,4
1951	106,3	106,7	104,3	44,7	45,6	41,3	47,8	48,7	43,1
1952	106,4	106,5	105,9	48,2	49,2	43,9	51,4	52,5	46,4
1953	106,9	106,7	107,8	50,5	51,4	46,0	54,1	55,0	49,6
1954	107,9	107,8	108,5	51,8	52,8	47,3	56,1	57,0	51,5
1955	108,5	108,4	108,8	55,3	56,4	50,3	60,1	61,2	54,7
1956	107,0	106,8	107,6	60,8	61,9	55,6	65,0	66,1	59,8
1957	103,8	103,4	104,9	66,1	67,2	61,2	68,4	69,3	64,1
1958	101,7	101,6	102,0	70,6	71,5	66,4	71,6	72,5	67,8
1959	101,4	101,2	102,1	74,4	75,2	70,8	75,3	75,9	72,5
1960	101,5	101,4	101,9	81,3	81,8	79,1	82,4	82,8	80,7
1961	101,3	101,4	100,8	89,7	89,8	89,0	90,8	90,9	89,9
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	99,4	99,5	98,8	107,5	107,4	108,3	106,8	106,7	107,1
1964	98,7	98,9	98,1	116,5	116,4	116,9	115,2	115,1	115,0
1965	99,2	99,4	99,2	127,9	127,8	128,2	127,0	126,8	127,3
1966	98,3	98,3	98,6	136,4	135,9	138,6	134,2	133,5	137,2
1967	94,9	94,7	95,6	140,7	140,0	144,3	133,4	132,4	138,2
1968	97,0	96,9	97,5	146,9	146,2	150,3	142,5	141,6	147,0
1969	98,6	98,6	98,7	160,1	159,3	163,5	158,0	157,2	161,7
1970	93,6	93,7	93,0	182,4	182,0	184,4	179,9	179,6	181,3
<b>darunter:</b>									
<b>Bergbau</b>									
1966	95,0	95,0	-	130,2	130,2	-	123,7	123,7	-
1967	92,3	92,3	-	134,2	134,2	-	123,8	123,8	-
1968	96,0	96,0	-	142,8	142,8	-	137,2	137,2	-
1969	97,9	97,9	-	153,7	153,7	-	150,6	150,6	-
1970	96,8	96,8	-	179,6	179,6	-	173,9	173,9	-
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1966	100,0	100,3	97,6	134,5	134,1	139,7	134,6	134,4	136,3
1967	96,4	96,6	94,9	138,9	138,2	146,1	133,9	133,5	138,6
1968	97,8	98,0	95,9	145,2	144,5	152,5	142,1	141,7	146,5
1969	99,4	99,8	96,8	158,2	157,5	165,5	157,6	157,4	160,3
1970	99,4	99,9	95,4	181,2	180,3	191,1	180,5	180,3	182,5
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1966	98,4	98,5	98,2	136,0	135,5	138,5	133,8	133,4	135,9
1967	93,4	93,1	94,5	142,2	141,6	145,4	132,6	131,8	137,3
1968	96,7	96,7	96,6	148,0	147,3	151,5	143,1	142,5	146,4
1969	99,2	99,6	98,0	162,8	162,0	167,1	161,7	161,3	163,6
1970	99,7	100,3	97,7	182,4	181,8	185,8	182,2	182,3	181,4
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1966	98,6	98,3	98,7	138,8	139,6	138,0	136,8	136,8	136,9
1967	95,1	94,8	95,4	143,5	144,3	142,7	136,6	136,4	136,9
1968	97,4	97,0	97,8	149,6	150,6	148,5	145,9	145,7	146,2
1969	98,5	98,1	98,9	161,7	162,6	160,6	159,4	159,1	159,8
1970	98,0	97,8	98,3	182,5	183,2	181,8	179,2	178,7	179,7
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1966	99,1	98,2	100,1	139,5	137,7	142,5	137,7	135,2	142,4
1967	97,9	96,9	99,0	145,4	143,6	148,4	141,9	139,3	146,7
1968	97,7	96,4	99,4	151,0	149,0	154,3	146,9	143,6	153,1
1969	98,9	97,1	100,9	162,7	160,1	167,2	160,0	155,6	168,3
1970	98,3	97,0	100,0	182,8	179,7	188,0	178,9	174,4	187,4
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>									
1966	97,7	97,6	103,0	139,5	139,5	135,5	136,1	136,1	139,3
1967	95,6	95,5	99,8	139,2	139,2	138,4	132,8	132,8	137,9
1968	96,5	96,5	99,6	144,7	144,7	150,3	139,5	139,5	149,6
1969	97,4	97,4	100,4	158,0	158,0	155,2	153,8	153,8	155,9
1970	97,5	97,4	100,1	184,9	185,0	169,4	180,2	180,2	170,0

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1959/4, S. 184ff., 1961/12, S. 680ff., 1966/1, S. 24ff.

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1950–1951: März, Juni, September, Dezember; 1952–1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>2)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

a) 1970 nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

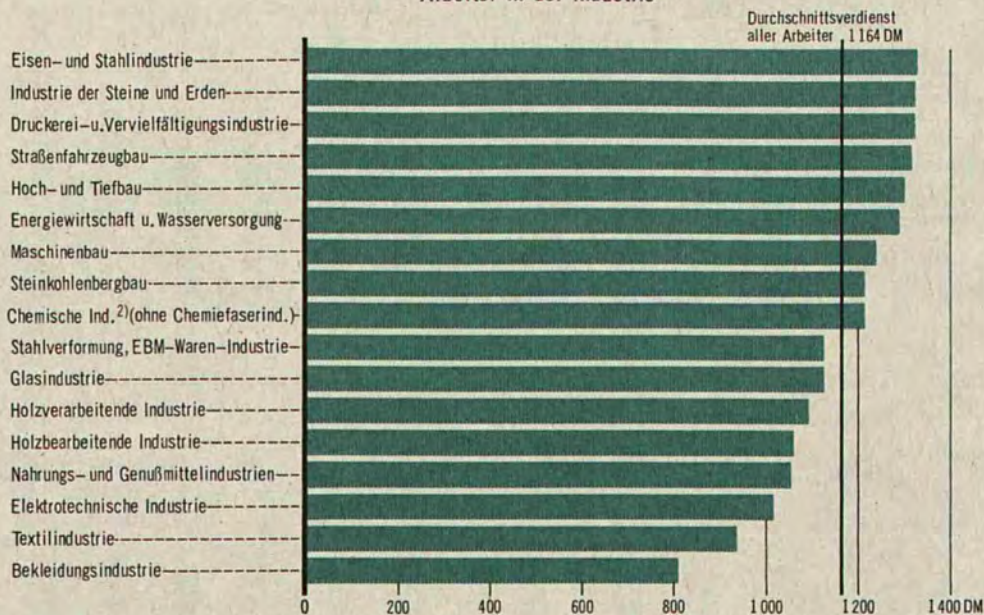
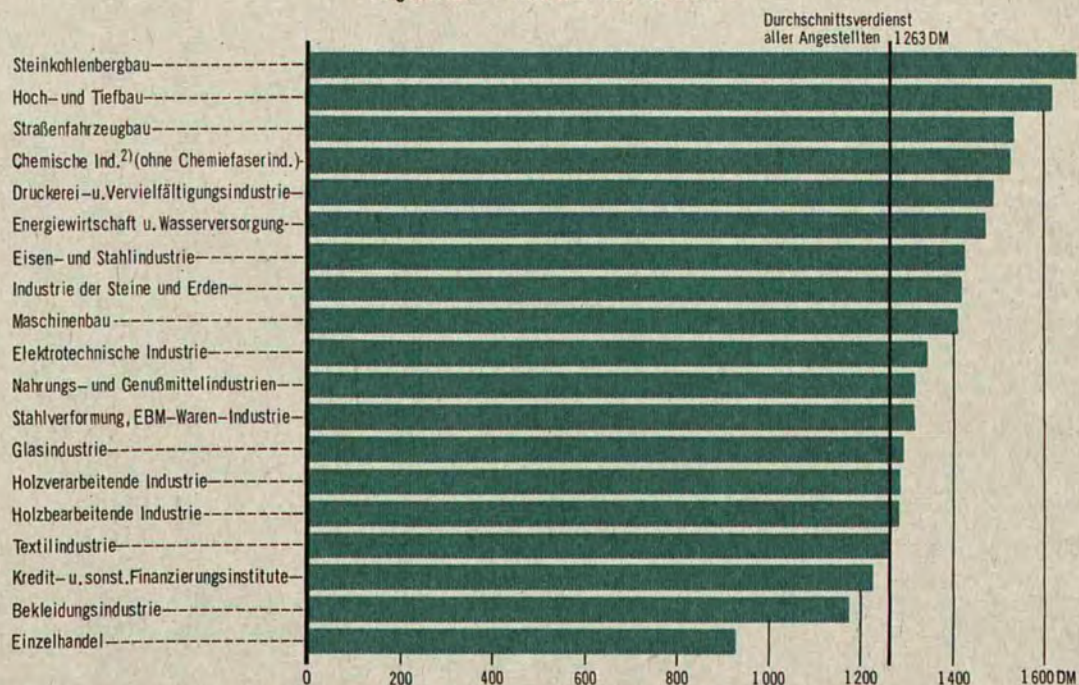
Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Brutto- stundenverdienste				Brutto- wochenverdienste			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Industrie <sup>1)</sup> .....	44,8	45,1	44,7	44,5	6,49	6,90	6,23	5,59	292	311	279	249
Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung .....	44,7	44,7	44,3	45,5	6,71	6,82	6,15	5,57	300	305	273	253
Bergbau .....	42,7	42,9	42,2	41,4	6,55	7,01	6,02	4,89	279	301	254	202
Steinkohlenbergbau .....	42,0	42,5	41,5	40,5	6,64	7,13	6,07	4,68	279	303	252	189
Braun- und Pechkohlenbergbau .....	44,9	44,9	44,9	44,5	6,05	6,33	5,88	5,60	271	284	263	249
Erzbergbau .....	45,9	45,6	47,7	47,8	6,22	6,45	5,52	4,82	285	293	264	230
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	44,8	44,9	45,1	43,4	6,50	6,75	5,98	5,37	291	302	269	233
Übriger Bergbau .....	46,9	47,7	46,2	45,3	5,97	6,14	5,66	5,83	280	292	262	264
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	45,2	45,4	45,0	45,1	6,69	7,08	6,62	6,00	302	322	297	271
Industrie der Steine und Erden .....	48,4	48,8	48,2	48,0	6,30	6,62	6,29	5,65	306	324	304	273
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	45,0	45,2	44,8	44,7	6,90	7,30	6,83	6,33	310	330	306	283
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei) .....	44,7	45,2	44,5	44,2	6,45	6,79	6,38	6,01	287	306	283	264
Mineralölverarbeitung .....	42,7	42,8	42,5	42,6	7,24	7,63	6,70	6,34	309	327	284	271
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Che- miefaserindustrie) .....	43,8	43,6	43,8	43,7	6,96	7,41	6,81	5,70	305	324	298	248
Chemiefaserindustrie .....	42,8	42,6	43,0	41,8	6,94	7,30	7,01	6,37	295	310	300	266
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	46,0	46,7	45,7	45,4	5,42	5,75	5,34	4,94	250	269	244	225
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	46,9	47,5	46,5	46,2	6,42	6,85	6,23	5,89	300	325	289	272
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	43,9	44,4	43,6	43,7	6,73	7,20	6,55	5,92	295	319	285	258
Investitionsgüterindustrien .....	45,1	45,5	44,7	44,3	6,48	6,88	6,14	5,54	292	313	275	246
Stahl- und Leichtmetallbau .....	46,5	47,0	46,2	44,8	6,65	6,93	6,22	5,59	311	327	288	251
Maschinenbau .....	45,5	45,9	45,0	44,5	6,49	6,86	6,10	5,46	295	315	275	243
Straßenfahrzeugbau .....	44,4	44,8	44,0	44,4	7,00	7,42	6,62	6,00	311	332	292	266
Schiffbau .....	48,5	48,9	47,1	44,5	6,59	6,82	5,68	4,76	320	334	268	212
Luftfahrzeugbau .....	43,3	43,2	43,0	41,5	6,35	6,58	5,54	4,63	274	285	239	192
Elektrotechnische Industrie .....	44,0	44,4	43,6	43,4	6,11	6,51	5,77	5,45	269	289	252	237
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	43,2	43,4	43,0	42,6	6,04	6,42	5,70	5,32	261	279	245	228
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ....	45,7	46,0	45,5	45,2	6,20	6,68	6,11	5,48	283	308	279	248
Verbrauchsgüterindustrien .....	44,3	44,4	44,3	44,0	6,14	6,70	5,78	5,14	272	297	256	226
Feinkeramische Industrie .....	44,9	45,0	45,0	44,7	5,72	6,07	5,80	5,17	256	273	260	231
Glasindustrie .....	43,6	43,9	43,6	43,3	6,38	6,98	6,27	5,42	278	306	273	235
Holzverarbeitende Industrie ...	44,2	44,6	44,1	43,5	6,01	6,41	5,66	5,05	267	286	250	220
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	43,6	43,5	43,8	43,4	5,70	6,16	5,26	4,94	248	268	230	213
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	45,3	46,0	45,3	44,4	5,94	6,68	5,75	5,22	269	307	260	232
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie .....	44,1	44,0	44,5	44,6	7,61	8,04	6,83	5,98	335	352	303	266
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	44,8	45,5	44,5	44,3	5,89	6,41	5,79	5,09	263	291	257	226
Ledererzeugende Industrie .....	46,5	46,5	46,7	44,1	5,89	5,97	6,01	4,84	274	278	281	213
Lederverarbeitende Industrie ...	43,5	43,4	43,7	43,2	5,61	6,02	5,29	4,28	244	262	232	185
Schuhindustrie .....	41,7	42,0	41,8	40,8	5,46	5,95	5,34	4,00	227	249	223	163
Textilindustrie .....	44,8	45,0	44,8	44,6	5,65	6,04	5,43	4,99	253	271	243	223
Bekleidungsindustrie .....	42,7	42,2	43,1	43,0	5,69	6,08	5,51	4,86	243	257	237	209
Nahrungs- und Genussmittel- industrien .....	46,8	47,1	46,8	46,2	5,88	6,23	5,65	5,28	276	294	265	245
Hoch- und Tiefbau (einschl. Hand- werk) .....	44,7	44,7	45,2	44,4	6,67	7,09	6,28	5,72	299	317	285	254
Weibliche Arbeiter												
Industrie <sup>1)</sup> .....	40,7	40,8	40,8	40,8	4,49	4,90	4,56	4,37	183	200	186	178
darunter:												
Chemische Industrie <sup>4)</sup> (ohne Che- miefaserindustrie) .....	40,0	40,5	40,0	39,9	4,83	5,71	5,08	4,59	193	231	203	183
Maschinenbau .....	41,0	41,0	41,0	41,2	4,68	5,22	4,77	4,58	192	215	196	188
Elektrotechnische Industrie ....	40,6	40,8	40,5	40,4	4,50	4,95	4,54	4,47	182	203	184	180
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ....	41,1	40,9	41,4	40,9	4,43	4,94	4,47	4,39	182	203	185	180
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	41,1	41,9	41,3	41,0	4,14	4,74	4,25	3,99	170	199	175	163
Schuhindustrie .....	39,9	40,0	40,0	40,0	4,32	4,89	4,44	3,74	173	195	177	149
Textilindustrie .....	40,7	40,8	40,9	40,6	4,51	4,98	4,57	4,18	184	203	187	169
Bekleidungsindustrie .....	40,5	40,6	40,3	40,3	4,31	4,67	4,34	3,88	174	189	175	156
Nahrungs- und Genussmittelindu- strien .....	42,3	41,6	42,0	42,4	4,05	3,99	4,17	4,01	171	167	176	170

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwerststoffindustrie.



## LÖHNE UND GEHÄLTER

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste 1970 in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Arbeiter in der Industrie <sup>1)</sup>Angestellte in Industrie und Handel <sup>1)3)</sup>



## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

## b) 1970 nach Ländern

Land	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Schleswig-Holstein ..	40,3	41,3	36,8	44,5	45,3	41,2	6,15	6,55	4,32	274	297	178
Hamburg .....	39,8	40,7	36,4	44,6	45,5	41,4	6,85	7,25	4,89	306	329	202
Niedersachsen .....	36,9	37,9	33,0	43,7	44,6	40,3	6,19	6,54	4,62	271	292	187
Bremen .....	39,6	40,1	35,5	44,4	45,0	41,4	6,30	6,54	4,40	281	295	182
Nordrhein-Westfalen ..	39,5	40,0	36,4	44,4	45,1	41,0	6,41	6,71	4,59	285	303	188
Hessen .....	39,0	39,8	35,7	43,7	44,2	41,0	6,19	6,55	4,59	271	291	188
Rheinland-Pfalz .....	40,2	41,2	36,3	44,5	45,6	40,8	5,85	6,26	4,18	261	286	170
Baden-Württemberg ..	39,8	41,0	36,6	44,0	45,2	40,7	5,92	6,35	4,61	260	287	188
Bayern .....	39,0	40,2	36,1	43,3	44,3	40,8	5,48	5,96	4,23	237	264	173
Saarland .....	38,8	39,3	35,4	44,6	45,2	40,5	6,05	6,30	4,04	270	285	163
Berlin (West) .....	37,4	38,8	34,8	42,4	43,2	40,6	6,16	6,84	4,56	261	296	185
Bundesgebiet .....	39,1	40,1	35,9	44,0	44,8	40,7	6,09	6,49	4,49	268	292	183

## c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Industrie <sup>2)</sup>												
1968 .....	39,2	39,9	36,4	43,3	44,0	40,6	4,88	5,18	3,60	211	228	146
1969 .....	39,7	40,4	36,7	44,0	44,8	41,0	5,37	5,71	3,97	237	256	163
1970 .....	39,1	40,1	35,9	44,0	44,8	40,7	6,09	6,49	4,49	268	292	183
Energiewirtschaft und Wasserversorgung												
1968 .....	39,6	39,8	37,6	44,8	44,8	42,5	5,26	5,30	3,80	235	237	162
1969 .....	39,0	39,0	37,1	44,3	44,4	42,2	5,86	5,91	4,20	260	262	177
1970 .....	39,0	39,1	36,7	44,6	44,7	42,2	6,67	6,71	4,85	297	300	204
Bergbau												
1968 .....	35,8	35,8	-	42,3	42,3	-	5,33	5,33	-	225	225	-
1969 .....	36,7	36,7	-	43,0	43,0	-	5,66	5,66	-	244	244	-
1970 .....	34,0	34,0	-	42,7	42,7	-	6,55	6,55	-	279	279	-
Steinkohlenbergbau												
1968 .....	35,1	35,1	-	41,9	41,9	-	5,45	5,45	-	227	227	-
1969 .....	36,0	36,0	-	42,7	42,7	-	5,70	5,70	-	243	243	-
1970 .....	33,0	33,0	-	42,0	42,0	-	6,64	6,64	-	279	279	-
Braun- und Pechkohlenbergbau												
1968 .....	39,1	39,1	-	43,7	43,7	-	4,78	4,78	-	209	209	-
1969 .....	40,0	40,0	-	44,3	44,3	-	5,42	5,42	-	240	240	-
1970 .....	38,7	38,7	-	44,9	44,9	-	6,05	6,05	-	271	271	-
Erzbergbau												
1968 .....	38,5	38,5	-	44,5	44,5	-	4,98	4,98	-	222	222	-
1969 .....	38,9	38,9	-	45,6	45,6	-	5,51	5,51	-	251	251	-
1970 .....	37,6	37,6	-	45,9	45,9	-	6,22	6,22	-	285	285	-
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen												
1968 .....	38,6	38,6	-	44,2	44,2	-	4,97	4,97	-	219	219	-
1969 .....	38,7	38,7	-	44,4	44,4	-	5,68	5,68	-	253	253	-
1970 .....	39,2	38,2	-	44,8	44,8	-	6,50	6,50	-	291	291	-
Übriger Bergbau												
1968 .....	41,7	41,7	-	45,6	45,6	-	4,75	4,75	-	217	217	-
1969 .....	41,9	41,9	-	46,0	46,0	-	5,26	5,26	-	242	242	-
1970 .....	42,0	42,0	-	46,9	46,9	-	5,97	5,97	-	280	280	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
1968 .....	39,6	40,0	36,5	44,0	44,5	40,7	5,14	5,30	3,79	227	236	154
1969 .....	40,4	40,9	36,6	44,8	45,2	41,1	5,66	5,84	4,16	254	265	171
1970 .....	39,3	39,9	35,0	44,5	45,2	40,3	6,50	6,69	4,85	290	302	195
Industrie der Steine und Erden												
1968 .....	43,3	43,5	38,3	46,8	46,9	41,8	4,95	4,97	3,80	232	233	159
1969 .....	44,2	44,3	38,5	47,7	47,8	42,3	5,39	5,41	4,14	259	261	175
1970 .....	44,1	44,3	37,9	48,2	48,4	42,4	6,27	6,30	4,82	304	306	204

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>2)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
													Stunden
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>													
1968 .....	38,6	38,8	35,4	43,4	43,5	40,1	5,41	5,46	3,79	235	238	152	
1969 .....	39,8	39,8	36,3	44,5	44,6	40,8	6,01	6,08	4,26	268	272	174	
1970 .....	39,0	39,2	35,3	44,7	45,0	40,8	6,83	6,90	4,86	305	310	198	
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)													
1968 .....	39,2	39,6	36,4	43,7	44,1	40,6	5,11	5,25	3,74	224	232	152	
1969 .....	39,9	40,3	36,9	44,6	45,0	41,1	5,64	5,79	4,18	251	261	172	
1970 .....	39,4	39,8	35,9	44,2	44,7	40,6	6,27	6,45	4,67	277	287	190	
Mineralölverarbeitung													
1968 .....	38,9	38,8	37,3	42,8	42,8	41,0	5,68	5,73	4,04	243	245	165	
1969 .....	39,3	39,3	37,2	42,9	43,0	40,9	6,21	6,27	4,42	267	270	181	
1970 .....	38,3	38,5	36,2	42,6	42,7	40,2	7,16	7,24	5,03	305	309	202	
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)													
1968 .....	38,9	39,7	36,6	43,3	44,1	40,7	5,13	5,51	3,76	223	243	153	
1969 .....	39,3	40,1	36,4	43,8	44,6	40,9	5,61	6,01	4,10	245	268	168	
1970 .....	37,6	38,4	34,7	42,8	43,8	40,0	6,51	6,96	4,83	279	305	193	
Chemiefaserindustrie													
1968 .....	38,8	39,4	35,9	42,8	43,4	40,3	5,25	5,54	3,93	225	241	159	
1969 .....	38,7	39,7	35,1	42,8	43,4	39,8	5,73	6,03	4,32	245	262	172	
1970 .....	36,4	37,1	33,3	42,0	42,8	39,5	6,62	6,94	5,04	278	295	199	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie													
1968 .....	40,9	41,3	37,2	44,7	45,1	41,2	4,29	4,36	3,51	192	197	145	
1969 .....	41,1	41,6	37,7	45,2	45,5	41,9	4,71	4,79	3,87	213	219	162	
1970 .....	41,3	41,8	36,9	45,6	46,0	41,8	5,33	5,42	4,38	243	250	183	
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Papp erzeugende Industrie													
1968 .....	42,2	42,9	37,9	46,3	47,2	41,9	4,88	5,08	3,68	226	239	154	
1969 .....	42,3	43,0	37,6	46,5	47,3	41,9	5,34	5,55	3,98	248	263	168	
1970 .....	41,1	42,1	36,2	46,0	46,9	40,9	6,19	6,42	4,67	284	300	191	
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie													
1968 .....	38,1	38,9	36,4	42,5	43,3	40,9	4,97	5,34	3,94	211	231	161	
1969 .....	38,3	39,1	36,5	43,3	44,0	41,2	5,47	5,87	4,32	236	259	178	
1970 .....	37,0	38,1	34,8	43,1	43,9	40,7	6,30	6,73	5,05	270	295	205	
Investitionsgüterindustrien													
1968 .....	38,4	39,1	35,9	42,9	43,6	40,3	4,95	5,23	3,73	213	228	150	
1969 .....	39,2	40,1	36,2	43,9	44,8	40,8	5,48	5,79	4,15	241	260	170	
1970 .....	38,6	39,5	35,4	44,2	45,1	40,7	6,11	6,48	4,62	270	292	188	
Stahl- und Leichtmetallbau													
1968 .....	40,3	40,5	36,6	44,7	44,8	40,8	5,24	5,27	3,60	234	236	146	
1969 .....	41,5	41,5	36,6	45,9	46,0	40,9	5,82	5,86	4,05	269	271	166	
1970 .....	41,4	41,5	35,4	46,5	46,5	41,1	6,60	6,65	4,57	308	311	189	
Maschinenbau													
1968 .....	39,2	39,4	36,3	43,5	43,9	40,5	5,11	5,23	3,78	223	229	153	
1969 .....	40,2	40,6	36,8	44,9	45,3	41,2	5,68	5,82	4,21	256	264	173	
1970 .....	39,9	40,4	35,8	45,1	45,5	41,0	6,32	6,49	4,68	285	295	192	
Straßenfahrzeugbau													
1968 .....	37,5	37,7	35,9	42,9	43,2	40,9	5,52	5,64	4,41	236	243	180	
1969 .....	38,4	38,6	36,3	43,8	44,2	41,2	6,10	6,24	4,92	268	276	203	
1970 .....	37,0	37,4	34,7	44,1	44,4	41,4	6,84	7,00	5,54	302	311	230	
Schliffbau													
1968 .....	42,6	42,6	36,6	47,1	47,1	41,4	5,37	5,39	3,71	253	254	153	
1969 .....	42,4	42,5	38,7	48,3	48,3	43,1	5,92	5,93	4,41	286	287	191	
1970 .....	41,2	41,3	37,5	48,4	48,5	44,0	6,57	6,59	4,82	318	320	209	
Luftfahrzeugbau													
1968 .....	37,8	38,0	35,8	42,0	42,3	40,2	4,92	5,06	3,68	206	213	148	
1969 .....	37,5	37,7	35,5	42,4	42,8	40,4	5,50	5,66	4,10	234	243	166	
1970 .....	36,7	37,1	34,0	42,8	43,3	40,1	6,15	6,35	4,51	263	274	181	
Elektrotechnische Industrie													
1968 .....	37,6	38,6	35,9	41,8	43,0	40,0	4,49	4,98	3,65	188	213	146	
1969 .....	37,8	39,1	35,9	42,5	43,7	40,5	4,94	5,48	4,06	210	240	165	
1970 .....	37,3	38,8	35,1	42,6	44,0	40,6	5,48	6,11	4,50	233	269	182	
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie													
1968 .....	37,4	38,2	36,1	41,4	42,2	40,0	4,45	4,93	3,71	184	208	148	
1969 .....	37,7	38,8	36,1	41,9	43,0	40,4	4,91	5,44	4,11	206	235	166	
1970 .....	36,9	38,2	35,1	41,9	43,2	40,1	5,42	6,04	4,54	227	261	182	

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie												
1968 .....	38,7	39,4	36,1	43,4	44,1	40,9	4,72	5,04	3,58	205	223	146
1969 .....	39,7	40,7	36,6	44,5	45,4	41,5	5,21	5,56	3,97	232	253	165
1970 .....	39,8	40,8	36,2	44,7	45,7	41,1	5,80	6,20	4,43	258	283	182
Verbrauchsgüterindustrien												
1968 .....	38,3	39,7	36,7	42,2	44,0	40,6	4,32	4,99	3,52	183	219	143
1969 .....	38,5	40,2	36,9	42,8	44,4	41,0	4,72	5,44	3,85	202	242	158
1970 .....	38,1	39,7	36,3	42,6	44,3	40,7	5,34	6,14	4,36	227	272	178
Feinkeramische Industrie												
1968 .....	38,7	39,9	37,1	43,0	44,4	41,3	4,14	4,66	3,43	178	206	142
1969 .....	39,0	40,5	37,2	43,6	45,0	41,7	4,55	5,10	3,80	199	230	158
1970 .....	37,6	39,3	35,6	43,4	44,9	41,5	5,11	5,72	4,29	221	256	178
Glasindustrie												
1968 .....	38,0	38,4	36,1	42,4	42,7	40,8	4,93	5,29	3,45	209	226	141
1969 .....	38,4	38,8	36,3	42,9	43,4	41,2	5,31	5,67	3,73	228	247	154
1970 .....	37,9	38,6	35,4	43,2	43,6	41,0	5,99	6,38	4,23	258	278	173
Holzverarbeitende Industrie												
1968 .....	39,3	39,7	37,2	43,4	43,9	41,1	4,64	4,88	3,49	201	214	143
1969 .....	39,2	39,7	37,1	43,7	44,1	41,4	5,07	5,32	3,86	222	236	160
1970 .....	39,3	40,0	36,3	43,6	44,2	40,7	5,74	6,01	4,42	251	267	181
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie												
1968 .....	38,0	39,1	36,6	41,5	43,0	39,9	4,09	4,69	3,35	170	201	134
1969 .....	38,9	39,9	37,6	42,8	43,9	41,4	4,49	5,12	3,71	193	226	154
1970 .....	37,9	39,2	36,6	42,4	43,6	41,0	4,97	5,70	4,13	210	248	169
Papier- und pappeverarbeitende Industrie												
1968 .....	39,3	41,2	37,2	43,0	45,0	40,8	4,19	4,87	3,38	180	219	138
1969 .....	39,6	41,3	37,4	43,7	45,6	41,5	4,60	5,31	3,68	201	243	153
1970 .....	38,9	40,6	37,0	43,4	45,3	41,1	5,15	5,94	4,14	223	269	170
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie												
1968 .....	39,4	39,9	37,2	43,0	43,7	40,8	5,69	6,19	3,75	245	270	153
1969 .....	39,7	40,3	37,4	43,6	44,3	41,1	6,26	6,81	4,12	273	301	170
1970 .....	39,4	40,0	37,1	43,4	44,1	41,0	7,02	7,61	4,71	304	335	193
Kunststoffverarbeitende Industrie												
1968 .....	39,9	41,0	37,7	43,7	45,1	41,4	4,29	4,73	3,36	187	213	139
1969 .....	39,7	40,9	37,4	43,9	45,2	41,4	4,70	5,17	3,70	207	234	153
1970 .....	38,8	40,0	36,4	43,4	44,8	40,9	5,36	5,89	4,24	233	263	173
Ledererzeugende Industrie												
1968 .....	41,2	42,1	38,5	45,2	46,1	42,1	4,57	4,84	3,55	206	222	149
1969 .....	41,2	42,2	38,2	45,7	46,7	42,3	5,02	5,32	3,90	230	249	166
1970 .....	39,8	41,0	36,4	45,5	46,5	42,2	5,55	5,89	4,38	252	274	185
Lederverarbeitende Industrie												
1968 .....	38,2	39,5	37,3	41,7	43,3	40,8	3,91	4,77	3,33	163	206	136
1969 .....	38,2	39,6	37,2	42,2	43,8	41,2	4,22	5,15	3,58	178	226	148
1970 .....	37,5	39,0	36,5	41,9	43,5	40,9	4,64	5,61	3,97	194	244	162
Schuhindustrie												
1968 .....	37,8	38,9	37,2	40,9	41,9	40,2	4,01	4,59	3,56	164	192	143
1969 .....	38,1	38,9	37,4	41,1	42,0	40,5	4,32	4,94	3,86	178	208	156
1970 .....	37,7	39,0	36,9	40,7	41,7	39,9	4,80	5,46	4,32	195	227	173
Textilindustrie												
1968 .....	37,6	39,4	36,3	42,4	44,4	40,5	4,07	4,56	3,63	172	202	147
1969 .....	38,3	40,4	36,7	42,8	45,1	41,0	4,42	4,95	3,94	190	223	162
1970 .....	37,8	39,9	36,1	42,6	44,8	40,7	5,06	5,65	4,51	215	253	184
Bekleidungsindustrie												
1968 .....	36,7	38,9	36,3	40,8	42,9	40,4	3,67	4,67	3,47	149	201	140
1969 .....	36,7	38,6	36,5	41,1	43,0	40,7	4,03	5,10	3,82	166	219	155
1970 .....	36,4	38,5	36,1	40,8	42,7	40,5	4,54	5,69	4,31	185	243	174
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
1968 .....	41,4	42,8	38,5	45,1	46,5	42,2	4,35	4,80	3,28	196	223	138
1969 .....	41,6	42,8	38,7	45,6	46,9	42,8	4,74	5,23	3,59	217	246	154
1970 .....	41,1	42,6	37,7	45,5	46,8	42,3	5,33	5,88	4,05	242	276	171
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)												
1968 .....	41,9	41,9	39,8	44,1	44,1	41,8	5,16	5,16	3,86	228	228	161
1969 .....	42,2	42,2	40,6	44,6	44,6	42,7	5,69	5,69	4,24	255	255	181
1970 .....	42,9	42,9	41,3	44,7	44,7	42,8	6,67	6,67	4,92	299	299	212

<sup>1)</sup> Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 4. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig Bergbaubezirk bzw. Land	1969				1970			
	Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>		Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahren- e Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		Anzahl		DM	
<b>Steinkohlenbergbau</b>								
Ruhr .....	175 358	217	46,22	11 476	167 466	209	54,73	14 430
Aachen .....	15 625	212	45,02	11 018	15 868	208	52,43	13 848
Niedersachsen .....	4 540	231	45,47	11 933	4 502	229	53,94	15 062
Saarland .....	23 865	216	42,51	10 968	22 650	210	49,54	13 760
<b>Pechkohlenbergbau</b>								
Bayern .....	1 629	222	44,86	11 314	1 225	216	54,08	14 336
<b>Braunkohlenbergbau</b>								
Rheinland .....	13 435	242	45,08	12 171	12 477	238	49,82	14 124
Helmstedt .....	3 245	237	40,80	10 861	3 084	239	47,32	13 356
Hessen .....	1 688	236	41,10	10 909	1 585	235	47,74	13 532
Bayern .....	1 282	240	38,36	10 354	1 266	245	44,31	12 607
<b>Eisenerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	2 263	234	44,17	11 721	2 143	229	51,15	14 266
Nordrhein-Westfalen ..	157	238	40,22	10 821	143	224	43,54	11 947
Hessen .....	301	234	39,55	10 730	246	236	43,37	12 811
Bayern .....	771	234	43,91	11 786	746	228	48,54	13 184
<b>Metallerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	1 320	210	42,24	10 211	1 252	213	48,03	12 572
Nordrhein-Westfalen ..	1 628	239	42,62	11 479	1 558	238	47,17	13 601
<b>Kali- u. Steinsalzbergbau<sup>2)</sup></b>								
Niedersachsen .....	4 969	236	43,90	11 685	4 710	237	49,79	13 913
Hessen .....	3 875	238	42,40	12 441	3 669	242	48,62	15 026
<b>Erdölbergbau</b>								
Niedersachsen .....	3 081	254	42,08	11 934	3 125	252	48,64	14 193
Schleswig-Holstein .....	98	255	41,36	11 673	92	251	46,89	13 591
Hamburg .....	64	261	47,58	13 737	59	263	53,28	15 843
Hessen .....	32	291	45,17	15 451	24	316	52,44	21 668
Bayern .....	133	271	47,50	14 227	116	278	52,61	17 085

<sup>1)</sup> Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmannswohnungs- und tarifliches Kindergeld, Vergütung für nicht verfahrenene Schichten, zusätzliches Urlaubsgeld und Wert der Sachbezüge; 1970 einschl. tarifliche Treueprämie. Ausschl. Bergmannsprämie. —  
<sup>2)</sup> Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft o. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

## 5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe\*)

Arbeitergruppe	September 1968		September 1969		September 1970	
	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Stunden	DM	Stunden	DM	Stunden

**Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)**  
**in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Männliche Landarbeiter .....	568	.	637	.	682	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	385	.	412	.	430	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	286	.	311	.	352	.

**in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Männliche Landarbeiter .....	606	.	681	.	769	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	451	.	470	.	505	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	/	.	/	.	/	.

**in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Männliche Landarbeiter .....	583	.	656	.	723	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	401	.	425	.	447	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	301	.	324	.	370	.

**Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft**

**in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche**

Männliche Facharbeiter .....	3,84	223,6	4,16	230,6	4,68	231,9
Männliche Landarbeiter .....	3,54	220,6	3,92	223,7	4,33	224,0
Männliche angelernte Arbeiter .....	3,35	219,7	3,62	224,4	3,87	221,1

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.  
<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.



## 6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter
	Stunden						DM					
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
1968 November ...	41,9	41,3	42,1	44,8	44,1	45,2	5,19	3,91	4,34	233	173	196
1969 November ...	42,6	42,0	43,1	44,9	44,2	45,5	5,72	4,39	4,80	257	194	218
1970 Mai .....	37,0	36,1	36,7	44,5	43,8	44,9	6,09	4,73	5,10	271	207	229
November ...	42,0	41,4	41,9	44,7	43,9	45,0	6,48	5,09	5,43	290	223	244
Malerhandwerk												
1968 November ...	40,2	39,9	41,0	43,2	42,9	44,4	5,13	4,07	4,90	222	174	217
1969 November ...	41,0	41,0	42,4	43,2	43,1	44,8	5,67	4,52	5,42	245	195	243
1970 Mai .....	35,8	35,0	37,2	43,0	42,4	45,1	6,16	5,03	5,81	265	213	262
November ...	40,4	39,7	41,2	43,0	42,5	44,4	6,33	5,08	6,10	272	216	271
Schlosserei												
1968 November ...	42,8	41,7	42,7	45,7	44,5	45,9	5,20	3,87	4,43	238	172	203
1969 November ...	43,8	42,4	43,8	46,3	44,4	46,6	5,88	4,38	4,87	273	194	227
1970 Mai .....	37,7	36,4	36,9	45,8	44,5	45,8	6,17	4,72	5,16	283	210	237
November ...	42,8	41,7	42,4	45,7	44,1	45,8	6,87	5,02	5,65	314	221	259
Kraftfahrzeugreparatur												
1968 November ...	40,3	39,8	41,3	43,5	42,9	44,6	4,93	3,63	4,06	214	156	181
1969 November ...	40,9	40,3	42,0	43,4	42,8	44,3	5,52	4,16	4,59	240	178	203
1970 Mai .....	35,3	34,2	35,9	43,6	42,6	44,2	5,94	4,58	4,81	259	195	213
November ...	40,2	39,6	40,7	43,4	42,6	44,0	6,41	5,05	5,19	278	215	229
Klempner-, Gas- und Wasserinstallation												
1968 November ...	42,0	41,0	42,2	45,0	44,0	45,3	5,43	4,09	4,62	244	180	209
1969 November ...	42,9	42,2	43,2	45,2	44,5	45,5	6,06	4,69	5,20	274	209	236
1970 Mai .....	36,8	35,9	36,0	44,5	43,9	44,6	6,41	5,02	5,50	285	220	245
November ...	42,4	41,5	41,5	45,1	44,4	44,5	6,99	5,53	5,94	316	245	265
Elektroinstallation												
1968 November ...	42,5	41,3	42,5	45,6	44,3	45,3	5,17	3,90	4,34	236	173	197
1969 November ...	43,4	42,3	43,3	46,0	44,6	45,5	5,72	4,43	4,82	263	197	219
1970 Mai .....	37,1	35,8	37,2	44,8	43,8	45,0	6,05	4,74	5,25	271	207	236
November ...	42,6	41,6	41,8	45,4	44,1	44,9	6,57	5,24	5,55	298	231	249
Tischlerhandwerk												
1968 November ...	42,0	41,5	41,4	45,1	44,3	44,8	5,14	3,78	4,25	231	168	190
1969 November ...	42,8	42,2	42,9	45,2	44,1	45,5	5,62	4,23	4,74	254	187	215
1970 Mai .....	36,3	36,3	35,4	44,4	43,9	44,1	5,95	4,58	5,00	264	201	221
November ...	42,4	42,0	41,8	45,1	44,3	45,0	6,29	4,79	5,29	284	213	238
Herrenschneiderei												
1968 November ...	42,3	42,2	40,3	44,9	44,5	42,5	4,05	2,91	3,79	182	130	161
1969 November ...	42,7	42,9	40,5	44,8	45,0	42,5	4,33	3,25	4,13	194	146	176
1970 Mai .....	37,6	37,6	34,7	44,1	43,5	41,9	4,62	3,45	4,57	204	150	191
November ...	42,1	(41,4)	40,7	43,9	(42,9)	42,1	4,80	(3,44)	4,88	210	(148)	206
Bäckerhandwerk												
1968 November ...	44,4	44,2	43,4	46,8	46,3	46,1	5,11	3,89	3,98	239	180	183
1969 November ...	44,5	44,1	43,8	47,0	46,0	46,6	5,52	4,28	4,17	259	197	194
1970 Mai .....	40,8	39,9	40,0	46,7	46,0	46,1	5,79	4,51	4,47	271	208	206
November ...	44,6	44,5	43,6	46,7	46,1	46,0	6,18	4,70	4,77	289	217	219
Fleischerei												
1968 November ...	44,0	43,8	45,2	46,4	45,9	48,0	5,60	4,23	4,24	260	194	204
1969 November ...	43,9	43,9	45,2	46,3	45,7	47,6	6,00	4,51	4,50	278	206	214
1970 Mai .....	39,5	39,0	39,8	46,1	45,4	47,3	6,31	4,75	4,81	291	216	228
November ...	43,7	43,5	45,0	45,9	45,3	47,5	6,65	5,03	4,99	305	228	237
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
1968 November ...	40,5	40,9	40,0	42,8	42,8	42,6	3,28	2,72	3,04	140	117	130
1969 November ...	40,5	41,6	39,9	42,0	42,8	41,3	3,53	2,85	3,36	148	122	139
1970 Mai .....	35,4	35,2	34,1	41,8	41,8	41,1	3,93	3,17	3,67	165	133	151
November ...	39,6	40,6	39,7	41,3	41,6	40,9	4,05	3,29	3,80	168	137	156
Damenschneiderei												
1968 November ...	40,4	40,6	39,6	42,7	42,6	42,0	3,15	2,57	2,92	135	110	123
1969 November ...	40,7	41,2	40,6	42,6	42,6	41,8	3,43	2,78	3,19	146	119	133
1970 Mai .....	35,0	35,6	33,8	42,3	42,4	41,2	3,67	3,01	3,47	155	128	143
November ...	40,0	40,8	40,6	41,9	42,2	41,9	3,80	3,11	3,68	159	131	154

7. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
in Industrie und Handel\*)

1962 = 100

Durchschnitt <sup>2)</sup>	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie <sup>3)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1957	71,9	72,3	71,0	71,6	72,1	70,9	72,7
1958	75,9	76,5	74,8	75,6	76,2	74,7	76,9
1959	79,0	79,5	77,7	78,7	79,5	77,7	79,6
1960	84,8	85,3	83,5	84,6	85,4	83,5	85,4
1961	92,1	92,5	91,2	91,9	92,5	91,2	92,5
1962	100	100	100	100	100	100	100
1963	106,5	106,2	107,3	107,0	106,8	107,3	105,5
1964	113,5	112,9	114,6	114,1	113,8	114,6	111,8
1965	122,9	122,1	124,5	123,7	123,2	124,6	120,6
1966	131,8	130,7	134,2	133,1	132,2	134,4	128,3
1967	137,0	135,8	139,8	138,6	137,6	139,9	132,8
1968	143,5	142,5	145,8	144,9	144,1	145,9	139,8
1969	154,7	153,8	156,8	155,9	155,1	156,9	151,6
1970	172,9	171,5	176,0	174,3	173,0	176,1	169,1
Industrie <sup>4)</sup>							
1966	129,1	128,6	131,7	129,6	128,7	131,1	128,5
1967	134,0	133,4	136,1	134,8	134,0	136,1	132,9
1968	140,6	140,2	141,8	141,1	140,7	141,8	139,9
1969	152,2	151,9	153,3	152,6	152,1	153,3	151,7
1970	169,5	169,2	170,5	169,6	169,0	170,6	169,3
darunter: Bergbau							
1966	123,3	123,0	127,5	123,6	122,7	127,7	123,1
1967	125,1	124,6	132,1	126,8	125,6	132,0	124,2
1968	131,8	131,5	136,4	131,8	130,8	136,0	131,7
1969	139,8	139,4	145,8	140,7	139,6	145,5	139,3
1970	162,0	161,7	166,7	162,0	160,9	166,5	162,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1966	129,1	128,4	131,8	129,4	128,2	131,7	128,4
1967	132,9	132,2	135,6	133,3	132,3	135,4	132,2
1968	139,7	139,2	141,5	140,1	139,5	141,3	138,9
1969	151,6	151,1	153,6	152,0	151,2	153,4	151,1
1970	169,4	168,6	172,5	169,8	168,6	172,3	168,7
Investitionsgüterindustrien							
1966	127,6	127,2	129,1	128,5	127,9	129,2	126,8
1967	132,9	132,6	133,9	133,6	133,3	134,0	132,2
1968	139,4	139,5	138,8	139,4	139,7	139,0	139,4
1969	152,0	152,3	150,9	151,7	152,3	150,9	152,4
1970	167,4	167,7	165,9	166,8	167,6	165,8	167,8
Verbrauchsgüterindustrien							
1966	131,6	131,3	132,4	131,6	131,1	132,6	131,4
1967	136,9	136,5	137,8	137,2	136,7	137,9	136,4
1968	143,7	143,8	143,6	143,7	143,9	143,6	143,6
1969	155,0	155,2	154,5	155,0	155,4	154,6	155,0
1970	172,3	172,5	172,0	172,3	172,3	172,3	172,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien							
1966	131,7	131,0	133,5	131,6	130,5	133,6	132,2
1967	138,2	137,5	139,9	138,3	137,2	140,1	138,3
1968	145,0	144,2	147,0	145,1	144,0	147,2	144,4
1969	155,5	154,3	158,5	155,7	154,0	158,8	155,0
1970	172,9	171,3	176,9	173,4	171,1	177,4	171,5
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1966	135,7	135,8	135,3	134,1	133,3	135,3	136,7
1967	138,3	138,0	140,1	138,1	136,7	140,3	138,5
1968	145,5	145,1	148,1	145,5	143,6	148,2	145,6
1969	158,3	158,3	158,9	157,3	156,1	159,1	158,9
1970	181,0	181,2	180,0	179,1	178,5	180,2	182,0
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1966	135,1	134,4	136,2	135,4	134,8	136,2	125,2
1967	140,9	139,9	142,2	141,1	140,3	142,1	129,9
1968	147,1	146,3	148,3	147,4	146,7	148,2	137,0
1969	157,9	157,0	159,0	158,1	157,4	159,0	147,5
1970	177,1	175,4	179,4	177,4	176,0	179,3	163,5

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik" 1962/2, S. 84 ff., 1966/1, S. 24 ff.

2) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1957 — 1963: Februar, Mai, August, November, ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober). —

3) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

a) 1970 nach Ländern  
DM

Land	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 136	1 393	844	1 068	1 329	839	1 572
Hamburg	1 323	1 539	1 054	1 271	1 501	1 042	1 660
Niedersachsen	1 231	1 477	877	1 126	1 387	871	1 640
Bremen	1 152	1 411	831	1 063	1 327	827	1 604
Nordrhein-Westfalen	1 298	1 563	944	1 190	1 474	938	1 719
Hessen	1 301	1 524	976	1 198	1 427	965	1 710
Rheinland-Pfalz	1 181	1 467	831	1 070	1 371	820	1 644
Baden-Württemberg	1 296	1 572	940	1 175	1 478	933	1 705
Bayern	1 199	1 445	905	1 102	1 362	898	1 580
Saarland	1 223	1 481	824	1 110	1 401	819	1 624
Berlin (West)	1 228	1 479	972	1 127	1 384	965	1 603
Bundesgebiet	1 263	1 519	930	1 159	1 432	922	1 672

b) 1970 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen  
DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 432	1 897	1 414	1 035	932	1 672	2 029	1 567	1 260	1 064
Industrie <sup>1)</sup>	1 522	1 967	1 457	1 087	890	1 685	2 038	1 573	1 266	1 095
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 468	2 082	1 513	1 186	1 067	1 684	2 160	1 610	1 255	1 113
Bergbau	1 505	1 748	1 446	1 167	1 075	1 811	2 139	1 745	1 402	1 447
Steinkohlenbergbau	1 494	1 725	1 405	1 164	983	1 825	2 159	1 767	1 412	1 452
Braun- und Pechkohlenbergbau	1 494	1 850	1 523	1 223	1 174	1 768	2 044	1 718	1 255	1 139
Erzbergbau	1 440	1 596	1 335	(914)	877	1 735	1 942	1 552	1 331	1 139
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	1 616	1 914	1 561	1 161	1 075	1 799	2 156	1 683	1 451	1 139
Übriger Bergbau	1 560	2 023	1 501	1 111	(1 099)	1 731	2 117	1 640	1 306	1 139
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 587	2 002	1 489	1 117	937	1 739	2 137	1 602	1 313	1 076
Industrie der Steine und Erden	1 505	1 936	1 453	1 124	1 011	1 693	1 995	1 594	1 287	1 093
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	1 517	1 850	1 389	1 081	877	1 664	1 908	1 490	1 182	1 139
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	1 479	1 877	1 395	1 087	885	1 628	1 961	1 508	1 236	(1 014)
Mineralölverarbeitung	1 764	2 282	1 695	1 293	1 057	1 890	2 444	1 749	1 410	1 215
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)	1 677	2 161	1 548	1 153	974	1 804	2 401	1 648	1 356	1 048
Chemiefaserindustrie	1 565	2 113	1 560	1 167	(939)	1 722	2 265	1 669	1 388	(917)
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	1 435	1 748	1 392	1 008	655	1 541	1 795	1 408	1 294	1 139
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappelerzeugende Industrie	1 534	1 927	1 399	1 023	805	1 821	2 180	1 627	1 313	(964)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 470	1 970	1 435	1 086	900	1 668	2 057	1 595	1 266	1 172
Investitionsgüterindustrien	1 509	1 960	1 431	1 027	861	1 636	1 983	1 523	1 213	982
Stahl- und Leichtmetallbau	1 487	1 833	1 384	986	856	1 694	1 962	1 516	1 113	942
Maschinenbau	1 516	1 978	1 441	1 026	871	1 644	1 996	1 539	1 204	950
Straßenfahrzeugbau	1 651	2 197	1 533	1 097	985	1 772	2 170	1 625	1 308	1 160
Schiffbau	1 358	1 920	1 380	1 028	897	1 573	2 057	1 524	1 169	(1 120)
Luftfahrzeugbau	1 488	2 129	1 384	1 018	(829)	1 677	2 226	1 478	1 143	(985)
Elektrotechnische Industrie	1 440	1 858	1 374	1 008	819	1 586	1 909	1 481	1 221	907
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 480	2 005	1 448	1 031	815	1 557	2 017	1 510	1 215	1 023
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 508	1 929	1 414	1 029	803	1 600	1 876	1 512	1 237	1 075
Verbrauchsgüterindustrien	1 504	1 974	1 465	1 060	834	1 615	1 919	1 551	1 315	1 047
Feinkeramische Industrie	1 453	1 878	1 451	1 031	836	1 515	1 844	1 453	1 187	1 007
Glasindustrie	1 434	2 014	1 458	1 093	905	1 638	2 206	1 529	1 231	(904)
Holzverarbeitende Industrie	1 492	1 939	1 442	1 038	752	1 550	1 867	1 462	1 223	1 019
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 440	1 907	1 365	1 020	852	1 539	1 817	1 537	1 239	(1 186)
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 520	2 024	1 478	1 129	859	1 637	1 941	1 583	1 316	1 087
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 656	2 124	1 574	1 124	866	1 893	2 118	1 834	1 684	(885)
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 512	1 977	1 450	1 038	858	1 603	1 985	1 492	1 289	1 046
Ledererzeugende Industrie	1 694	1 838	1 460	1 019	(834)	1 684	1 773	1 424	1 275	1 046

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

b) 1970 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Lederverarbeitende Industrie .....	1 421	1 675	1 370	1 049	(665)	1 463	1 601	1 394	1 184	✓
Schuhindustrie .....	1 414	1 953	1 315	955	712	1 443	1 809	1 369	1 167	1 004
Textilindustrie .....	1 490	2 018	1 487	1 061	858	1 570	1 913	1 524	1 273	1 077
Bekleidungsindustrie .....	1 407	1 854	1 379	1 013	830	1 441	1 743	1 381	1 193	1 092
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 472	1 937	1 426	1 148	886	1 582	1 888	1 492	1 268	1 081
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 578	1 941	1 497	1 095	858	1 927	2 224	1 782	1 385	1 161
Handel, Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe .....	1 365	1 819	1 378	1 008	943	1 494	1 863	1 471	1 214	932
darunter:										
Großhandel .....	1 371	1 814	1 382	1 010	798	1 471	1 814	1 441	1 131	(901)
Einzelhandel .....	1 268	1 739	1 319	952	824	1 539	1 972	1 528	1 333	(895)
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 425	1 911	1 450	1 079	1 093	1 550	2 302	1 800	1 312	1 059
Versicherungsgewerbe .....	1 403	1 799	1 297	1 009	901	1 564	1 844	1 562	(1 021)	✓
Weibliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	922	1 497	1 139	819	708	1 077	1 804	1 223	928	758
Industrie <sup>1)</sup> .....	1 001	1 566	1 197	889	707	1 071	1 678	1 233	941	780
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 107	1 736	1 297	1 022	804	1 172	1 736	1 334	1 023	818
Bergbau .....	1 083	1 480	1 232	935	686	1 121	✓	1 236	999	✓
darunter Steinkohlenbergbau .....	1 068	1 472	1 201	929	646	1 073	✓	1 201	978	✓
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	1 079	1 716	1 277	931	750	1 215	2 099	1 349	1 011	820
darunter:										
Industrie der Steine und Erden .....	1 014	1 548	1 202	894	691	1 111	✓	1 334	959	(812)
Eisen- und Stahlindustrie <sup>1)</sup> .....	1 007	1 643	1 217	900	745	1 097	1 609	1 245	912	747
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei) .....	1 002	1 552	1 203	891	703	1 091	1 691	1 224	959	760
Mineralölverarbeitung .....	1 196	1 813	1 404	1 098	846	1 288	(1845)	1 428	1 101	(956)
Chemische Industrie <sup>1)</sup> (ohne Chemie- faserindustrie) .....	1 144	1 845	1 318	962	778	1 246	2 217	1 360	1 031	822
Chemiefaserindustrie .....	1 111	2 066	1 349	962	719	1 171	(2 182)	1 439	1 008	829
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	1 025	1 613	1 196	866	645	1 061	✓	1 229	905	(768)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 037	1 647	1 247	951	768	1 107	✓	1 325	1 026	895
Investitionsgüterindustrien .....	983	1 582	1 189	880	699	999	1 623	1 192	915	758
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 006	1 572	1 188	875	685	981	1 571	1 183	897	711
Maschinenbau .....	975	1 609	1 198	875	694	962	1 556	1 172	917	752
Straßenfahrzeugbau .....	1 060	1 718	1 261	933	738	1 099	(1 909)	1 291	990	865
Schiffbau .....	910	(1 545)	1 184	835	652	900	✓	1 274	849	(662)
Luftfahrzeugbau .....	929	1 712	1 216	864	695	1 047	(1 966)	1 278	915	(723)
Elektrotechnische Industrie .....	978	1 575	1 169	878	699	1 028	1 640	1 195	915	741
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	971	1 573	1 187	894	718	958	(1 619)	1 140	912	799
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	960	1 498	1 147	862	686	950	(1 532)	1 125	893	759
Verbrauchsgüterindustrien .....	944	1 439	1 124	855	693	1 049	1 472	1 148	917	786
darunter:										
Feinkeramische Industrie .....	952	1 572	1 176	884	696	1 019	(1 436)	1 189	956	766
Glasindustrie .....	926	1 519	1 124	870	710	989	✓	1 155	923	808
Holzverarbeitende Industrie .....	873	1 308	1 023	794	645	908	✓	1 115	834	744
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie ..	907	1 515	1 094	827	701	951	✓	1 117	907	792
Papier- und pappeverarbeitende In- dustrie .....	952	1 503	1 130	885	725	984	(1 371)	1 188	917	765
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie .....	1 060	1 538	1 214	931	740	1 248	✓	1 370	1 107	(854)
Kunststoffverarbeitende Industrie ..	979	1 499	1 158	883	707	1 054	(1 447)	1 158	970	784
Ledererzeugende Industrie .....	946	1 274	996	721	696	954	1 218	879	628	✓
Schuhindustrie .....	844	1 362	1 042	784	636	1 060	✓	1 259	956	(765)
Textilindustrie .....	935	1 491	1 135	854	701	1 066	1 642	1 192	926	790
Bekleidungsindustrie .....	896	1 369	1 056	813	664	1 044	1 447	1 100	900	799
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	964	1 438	1 131	870	710	1 046	1 523	1 164	973	783
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 053	1 580	1 210	869	629	1 112	(1 451)	1 274	984	(741)
Handel, Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe .....	874	1 454	1 088	781	709	1 128	2 073	1 100	784	635
darunter:										
Großhandel .....	917	1 421	1 078	815	675	942	(1 461)	1 100	834	669
Einzelhandel .....	770	1 429	996	704	562	1 195	2 126	1 102	754	607
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 020	1 589	1 256	1 009	836	(1 000)	✓	✓	✓	(915)
Versicherungsgewerbe .....	1 039	1 574	1 135	911	761	987	✓	(1 192)	917	(774)

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 3) Einschl. Kohlenwerststoffindustrie.



## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*)

c) Nach Wirtschaftszweigen  
DM

Durchschnitt <sup>2)</sup>	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie <sup>3)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1968 .....	1 020	1 234	752	939	1 166	746	1 358
1969 .....	1 124	1 356	824	1 031	1 278	817	1 496
1970 .....	1 263	1 519	930	1 159	1 432	922	1 672
Industrie <sup>4)</sup>							
1968 .....	1 143	1 310	819	1 025	1 241	813	1 367
1969 .....	1 260	1 444	901	1 127	1 365	894	1 508
1970 .....	1 408	1 612	1 009	1 259	1 522	1 001	1 685
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1968 .....	1 213	1 302	913	1 112	1 217	909	1 395
1969 .....	1 307	1 404	984	1 199	1 313	979	1 502
1970 .....	1 466	1 573	1 114	1 342	1 468	1 107	1 684
Bergbau							
1968 .....	1 318	1 376	859	1 094	1 189	858	1 455
1969 .....	1 406	1 466	938	1 185	1 288	937	1 540
1970 .....	1 646	1 720	1 084	1 379	1 505	1 083	1 811
Steinkohlenbergbau							
1968 .....	1 323	1 374	842	1 077	1 160	842	1 460
1969 .....	1 403	1 456	911	1 165	1 259	910	1 534
1970 .....	1 663	1 730	1 068	1 375	1 494	1 068	1 825
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1968 .....	1 346	1 403	955	1 189	1 287	950	1 461
1969 .....	1 439	1 490	1 075	1 263	1 338	1 068	1 571
1970 .....	1 612	1 673	1 183	1 405	1 494	1 176	1 768
Erzbergbau							
1968 .....	1 267	1 341	789	1 073	1 205	791	1 405
1969 .....	1 382	1 469	858	1 162	1 316	857	1 542
1970 .....	1 542	1 640	952	1 277	1 440	952	1 735
Kall- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1968 .....	1 331	1 404	933	1 171	1 294	936	1 458
1969 .....	1 466	1 551	1 023	1 292	1 438	1 026	1 606
1970 .....	1 647	1 743	1 110	1 441	1 616	1 113	1 799
Übriger Bergbau							
1968 .....	1 224	1 339	837	1 070	1 256	831	1 384
1969 .....	1 335	1 460	924	1 171	1 368	923	1 510
1970 .....	1 538	1 668	1 094	1 360	1 560	1 089	1 731
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1968 .....	1 179	1 337	876	1 088	1 283	861	1 400
1969 .....	1 304	1 478	968	1 202	1 415	952	1 548
1970 .....	1 466	1 659	1 097	1 351	1 587	1 079	1 739
Industrie der Steine und Erden							
1968 .....	1 150	1 295	819	1 049	1 225	817	1 382
1969 .....	1 246	1 403	885	1 138	1 331	884	1 491
1970 .....	1 413	1 590	1 018	1 289	1 505	1 014	1 693
Eisen- und Stahlindustrie <sup>4)</sup>							
1968 .....	1 124	1 250	800	1 038	1 200	797	1 313
1969 .....	1 260	1 403	894	1 161	1 344	890	1 472
1970 .....	1 421	1 585	1 012	1 306	1 517	1 007	1 664
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)							
1968 .....	1 121	1 287	822	1 010	1 219	816	1 347
1969 .....	1 237	1 419	909	1 113	1 343	902	1 484
1970 .....	1 362	1 560	1 011	1 227	1 479	1 002	1 628
Mineralölverarbeitung							
1968 .....	1 317	1 461	967	1 209	1 399	956	1 524
1969 .....	1 440	1 597	1 059	1 325	1 532	1 047	1 662
1970 .....	1 649	1 827	1 205	1 526	1 764	1 196	1 890
Chemische Industrie <sup>4)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)							
1968 .....	1 226	1 409	927	1 141	1 366	909	1 454
1969 .....	1 358	1 555	1 027	1 264	1 504	1 009	1 610
1970 .....	1 523	1 739	1 164	1 418	1 677	1 144	1 804
Chemiefaserindustrie							
1968 .....	1 176	1 326	895	1 059	1 250	876	1 379
1969 .....	1 308	1 472	995	1 176	1 381	979	1 531
1970 .....	1 472	1 660	1 124	1 329	1 565	1 111	1 722

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

2) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). — 3) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. —

4) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 5) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 8. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

e) Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1968 .....	1 062	1 223	704	1 004	1 198	705	1 277
1969 .....	1 158	1 337	770	1 092	1 306	770	1 403
1970 .....	1 282	1 470	874	1 210	1 435	873	1 541
Holzschnitt, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1968 .....	1 183	1 387	841	1 084	1 304	839	1 523
1969 .....	1 289	1 506	923	1 167	1 395	920	1 675
1970 .....	1 417	1 648	1 028	1 289	1 534	1 025	1 821
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1968 .....	1 095	1 251	832	1 008	1 184	828	1 340
1969 .....	1 205	1 373	916	1 108	1 298	912	1 471
1970 .....	1 366	1 556	1 042	1 257	1 470	1 037	1 668
Investitionsgüterindustrien							
1968 .....	1 132	1 295	804	995	1 231	805	1 331
1969 .....	1 256	1 439	889	1 100	1 364	889	1 481
1970 .....	1 389	1 591	985	1 217	1 509	983	1 636
Stahl- und Leichtmetallbau							
1968 .....	1 179	1 303	812	1 009	1 201	820	1 345
1969 .....	1 313	1 457	896	1 111	1 326	902	1 510
1970 .....	1 471	1 633	1 003	1 242	1 487	1 006	1 694
Maschinenbau							
1968 .....	1 143	1 299	797	996	1 235	800	1 332
1969 .....	1 271	1 448	881	1 104	1 370	884	1 487
1970 .....	1 405	1 601	974	1 221	1 516	975	1 644
Straßenfahrzeugbau							
1968 .....	1 247	1 401	867	1 124	1 349	866	1 443
1969 .....	1 389	1 566	961	1 242	1 494	960	1 620
1970 .....	1 528	1 720	1 062	1 372	1 651	1 060	1 772
Schiffbau							
1968 .....	1 135	1 238	758	953	1 109	761	1 290
1969 .....	1 251	1 369	823	1 046	1 227	827	1 427
1970 .....	1 379	1 510	909	1 154	1 358	910	1 573
Luftfahrzeugbau							
1968 .....	1 182	1 341	783	937	1 220	775	1 371
1969 .....	1 305	1 479	868	1 031	1 347	857	1 511
1970 .....	1 445	1 641	944	1 128	1 488	929	1 677
Elektrotechnische Industrie							
1968 .....	1 096	1 260	806	955	1 184	803	1 297
1969 .....	1 215	1 395	892	1 056	1 310	887	1 435
1970 .....	1 339	1 539	985	1 162	1 440	978	1 586
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1968 .....	1 077	1 277	787	958	1 234	788	1 303
1969 .....	1 189	1 400	870	1 059	1 351	871	1 429
1970 .....	1 308	1 529	969	1 171	1 480	971	1 557
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie							
1968 .....	1 061	1 254	783	977	1 215	783	1 300
1969 .....	1 175	1 392	862	1 081	1 351	863	1 438
1970 .....	1 311	1 551	960	1 206	1 508	960	1 600
Verbrauchsgüterindustrien							
1968 .....	1 054	1 273	784	975	1 232	770	1 326
1969 .....	1 154	1 395	854	1 067	1 352	839	1 451
1970 .....	1 292	1 554	958	1 195	1 504	944	1 615
Feinkeramische Industrie							
1968 .....	1 033	1 202	787	981	1 182	781	1 236
1969 .....	1 124	1 314	855	1 067	1 292	850	1 353
1970 .....	1 260	1 475	956	1 199	1 453	952	1 515
Glasindustrie							
1968 .....	1 055	1 239	763	966	1 176	759	1 322
1969 .....	1 150	1 355	827	1 051	1 286	823	1 447
1970 .....	1 290	1 520	930	1 176	1 434	926	1 638
Holzverarbeitende Industrie							
1968 .....	1 043	1 237	724	961	1 207	724	1 276
1969 .....	1 144	1 357	783	1 054	1 328	783	1 394
1970 .....	1 283	1 518	875	1 184	1 492	873	1 550

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 8. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*)

c) Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kaufm. und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1968 .....	970	1 238	743	898	1 191	741	1 300
1969 .....	1 058	1 339	814	979	1 290	811	1 399
1970 .....	1 183	1 486	911	1 091	1 440	907	1 539
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1968 .....	1 080	1 286	786	1 009	1 247	783	1 349
1969 .....	1 186	1 416	855	1 106	1 374	853	1 485
1970 .....	1 314	1 565	954	1 226	1 520	952	1 637
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1968 .....	1 201	1 452	855	1 067	1 362	848	1 548
1969 .....	1 317	1 589	939	1 169	1 490	930	1 694
1970 .....	1 485	1 776	1 069	1 314	1 656	1 060	1 893
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1968 .....	1 070	1 266	790	983	1 236	785	1 299
1969 .....	1 183	1 400	866	1 083	1 363	861	1 439
1970 .....	1 325	1 557	984	1 214	1 512	979	1 603
Ledererzeugende Industrie							
1968 .....	1 183	1 376	773	1 092	1 366	768	1 386
1969 .....	1 293	1 506	840	1 193	1 502	837	1 510
1970 .....	1 452	1 689	947	1 349	1 694	946	1 684
Lederverarbeitende Industrie							
1968 .....	988	1 176	775	940	1 152	773	1 219
1969 .....	1 070	1 292	824	1 016	1 263	816	1 344
1970 .....	1 189	1 437	909	1 126	1 421	903	1 463
Schuhindustrie							
1968 .....	973	1 168	709	896	1 140	701	1 204
1969 .....	1 063	1 278	769	980	1 260	759	1 301
1970 .....	1 193	1 427	855	1 101	1 414	844	1 443
Textilindustrie							
1968 .....	1 031	1 254	780	967	1 224	763	1 302
1969 .....	1 128	1 370	850	1 060	1 344	832	1 411
1970 .....	1 258	1 522	954	1 184	1 490	935	1 570
Bekleidungsindustrie							
1968 .....	964	1 179	783	906	1 168	740	1 191
1969 .....	1 052	1 292	849	987	1 277	801	1 308
1970 .....	1 170	1 424	945	1 100	1 407	896	1 441
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1968 .....	1 073	1 237	790	1 043	1 218	784	1 310
1969 .....	1 172	1 344	863	1 139	1 323	857	1 423
1970 .....	1 314	1 495	970	1 278	1 472	964	1 582
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1968 .....	1 282	1 439	846	1 033	1 247	846	1 522
1969 .....	1 408	1 585	924	1 133	1 375	925	1 676
1970 .....	1 613	1 822	1 056	1 293	1 578	1 053	1 927
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1968 .....	895	1 121	710	885	1 113	708	1 235
1969 .....	980	1 223	774	969	1 215	772	1 339
1970 .....	1 105	1 373	876	1 093	1 365	874	1 494
darunter:							
Großhandel							
1968 .....	973	1 127	740	961	1 120	739	1 208
1969 .....	1 070	1 234	813	1 057	1 227	813	1 316
1970 .....	1 201	1 380	918	1 186	1 371	917	1 471
Einzelhandel							
1968 .....	760	1 050	644	744	1 027	640	1 268
1969 .....	830	1 153	696	812	1 131	692	1 372
1970 .....	926	1 290	775	909	1 268	770	1 539
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1968 .....	993	1 170	818	992	1 169	818	1 397
1969 .....	1 071	1 256	886	1 070	1 256	885	1 460
1970 .....	1 221	1 425	1 020	1 220	1 425	1 020	1 550
Versicherungsgewerbe							
1968 .....	981	1 141	813	980	1 140	813	1 291
1969 .....	1 074	1 245	900	1 073	1 244	900	1 376
1970 .....	1 222	1 404	1 039	1 221	1 403	1 039	1 564

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## B. Tariflöhne und -gehälter

## 1. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>									
1958 .....	104,1	103,9	104,2	75,5	76,1	72,9	78,6	79,1	75,9
1959 .....	102,7	102,5	102,8	78,5	79,0	76,4	80,6	81,0	78,6
1960 .....	101,8	101,7	101,8	84,1	84,3	82,9	85,5	85,7	84,4
1961 .....	101,4	101,4	101,4	91,0	91,0	90,5	92,3	92,3	91,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	99,2	99,2	99,1	106,7	106,4	107,5	105,9	105,6	106,5
1964 .....	97,6	97,5	97,8	113,8	113,5	114,7	111,1	110,6	112,2
1965 .....	96,9	96,8	97,1	122,6	122,4	123,1	118,8	118,5	119,5
1966 .....	96,3	96,3	96,3	131,5	131,1	132,9	126,7	126,3	127,9
1967 .....	95,1	95,0	95,3	137,3	137,0	139,0	130,6	130,1	132,4
1968 .....	94,8	94,7	95,1	142,9	142,6	144,4	135,5	135,1	137,3
1969 .....	94,5	94,4	94,9	152,7	152,4	154,0	144,3	143,8	146,1
1970 .....	93,8	93,7	94,1	173,5	173,3	174,6	162,7	162,3	164,3
darunter:									
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>									
1966 .....	98,1	98,1	98,3	130,2	130,2	132,2	127,8	127,7	129,9
1967 .....	97,9	97,9	98,1	135,3	135,2	137,7	132,4	132,3	135,1
1968 .....	97,4	97,4	97,4	141,1	141,0	143,8	137,4	137,3	140,0
1969 .....	95,3	95,3	95,4	156,1	155,9	159,3	148,8	148,6	152,0
1970 .....	95,3	95,3	95,4	177,4	177,2	182,0	169,0	168,9	173,7
<b>Bergbau</b>									
1966 .....	98,2	98,3	96,6	122,2	122,0	148,4	120,2	120,1	143,6
1967 .....	96,8	96,8	94,8	128,1	127,9	157,9	123,9	123,7	149,6
1968 .....	95,3	95,4	93,3	133,1	132,9	165,0	126,8	126,8	153,9
1969 .....	95,3	95,3	93,3	140,2	140,0	173,7	133,6	133,4	162,1
1970 .....	95,2	95,2	93,2	161,3	161,1	205,0	153,5	153,3	191,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1966 .....	96,6	96,7	96,4	131,1	130,5	135,9	126,6	126,1	130,9
1967 .....	94,7	94,8	94,1	139,8	139,3	144,0	132,4	132,1	135,5
1968 .....	94,5	94,5	94,0	146,8	146,3	151,0	138,7	138,3	142,0
1969 .....	94,5	94,5	94,0	156,7	156,2	161,4	148,0	147,6	151,6
1970 .....	93,4	93,6	92,2	179,7	178,7	189,1	167,9	167,2	174,3
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1966 .....	96,8	96,8	96,8	128,1	128,1	128,6	124,0	124,0	124,5
1967 .....	94,1	94,1	94,1	134,6	134,4	135,2	126,7	126,5	127,2
1968 .....	94,1	94,1	94,1	141,8	141,5	143,4	133,5	133,1	135,0
1969 .....	94,0	94,0	94,1	151,6	151,2	153,6	142,6	142,2	144,5
1970 .....	94,0	94,0	94,1	169,6	169,0	172,7	159,4	158,9	162,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1966 .....	95,3	94,8	95,7	133,6	133,3	133,9	127,3	126,4	128,2
1967 .....	94,6	93,9	95,2	139,6	139,6	139,6	132,1	131,1	132,9
1968 .....	94,1	93,4	94,8	144,0	144,2	143,9	135,5	134,6	136,4
1969 .....	94,0	93,2	94,7	152,7	152,6	152,7	143,4	142,2	144,5
1970 .....	92,9	92,3	93,5	171,8	170,9	173,0	159,7	157,7	161,7
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1966 .....	97,9	97,9	97,9	133,2	133,2	133,2	130,3	130,3	130,4
1967 .....	97,5	97,5	97,7	139,3	139,8	139,3	135,9	136,3	135,0
1968 .....	97,4	97,2	97,6	144,1	144,6	143,1	140,3	140,5	139,6
1969 .....	97,0	96,9	97,2	152,2	152,4	151,7	147,7	147,8	147,3
1970 .....	96,4	96,3	96,5	168,9	169,0	168,5	162,7	162,7	162,6
<b>Baugewerbe</b>									
1966 .....	94,0	94,0	94,0	136,9	136,9	141,7	128,7	128,7	133,2
1967 .....	94,0	94,0	94,0	140,5	140,5	145,4	132,0	132,0	136,7
1968 .....	93,9	93,9	94,0	145,5	145,5	151,2	136,6	136,6	142,1
1969 .....	93,3	93,3	93,3	155,9	155,9	161,9	145,5	145,5	151,2
1970 .....	91,5	91,5	91,3	179,1	179,0	188,1	163,8	163,7	171,8
<b>Handel</b>									
1966 .....	95,9	96,0	95,7	131,6	131,1	132,4	126,2	125,9	126,7
1967 .....	95,0	94,8	95,1	138,8	138,0	140,2	131,7	130,9	133,3
1968 .....	94,7	94,5	95,0	143,4	142,4	145,1	135,8	134,6	137,8
1969 .....	94,7	94,4	95,0	151,2	150,2	153,1	143,1	141,8	145,5
1970 .....	94,4	94,2	94,7	169,7	168,0	172,9	160,1	158,2	163,6
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1966 .....	98,1	98,1	97,8	131,1	131,0	131,8	128,6	128,5	128,9
1967 .....	98,1	98,1	97,8	135,7	135,6	136,7	133,1	133,0	133,7
1968 .....	98,1	98,1	97,8	140,5	140,4	141,8	137,8	137,7	138,7
1969 .....	96,3	96,4	95,6	153,7	153,3	157,8	148,0	147,7	150,9
1970 .....	96,0	96,1	95,6	182,7	182,4	185,9	175,4	175,2	177,7
<b>Gebietskörperschaften</b>									
1966 .....	97,8	97,9	97,8	131,2	130,9	132,5	128,4	128,1	129,6
1967 .....	97,8	97,8	97,7	136,1	135,6	137,7	133,1	132,8	134,7
1968 .....	97,8	97,8	97,7	140,9	140,4	142,4	137,8	137,3	139,1
1969 .....	95,6	95,6	95,5	157,6	157,1	159,1	150,7	150,2	151,9
1970 .....	95,6	95,6	95,5	180,6	179,8	182,7	172,7	171,9	174,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494 ff. und 1960/8, S. 462 ff.



## 2. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1962 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	<b>Insgesamt</b>					
1958 .....	103,4	103,8	103,0	78,2	78,4	77,9
1959 .....	101,4	101,6	101,0	80,8	80,9	80,6
1960 .....	100,9	101,1	100,7	86,3	86,4	86,2
1961 .....	100,8	100,9	100,6	93,1	93,1	93,1
1962 .....	100	100	100	100	100	100
1963 .....	99,6	99,5	99,7	105,8	105,6	106,1
1964 .....	98,5	98,2	98,9	110,7	110,4	111,1
1965 .....	97,8	97,6	98,1	117,9	117,6	118,2
1966 .....	96,6	96,8	96,4	125,1	124,8	125,6
1967 .....	95,6	95,6	95,5	129,1	128,6	129,8
1968 .....	95,4	95,4	95,3	133,3	132,8	134,0
1969 .....	94,8	94,8	94,8	141,4	141,0	141,9
1970 .....	94,4	94,3	94,5	156,5	156,3	156,9
	davon:					
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>					
1966 .....	98,0	98,0	98,2	124,1	124,0	125,1
1967 .....	97,9	97,9	97,9	128,9	128,7	130,0
1968 .....	97,5	97,5	97,3	133,2	133,0	134,3
1969 .....	95,7	95,8	95,7	141,1	140,8	142,4
1970 .....	95,7	95,8	95,7	152,8	152,5	154,6
	<b>Bergbau</b>					
1966 .....	98,1	98,2	97,0	121,2	121,2	121,5
1967 .....	96,7	96,8	95,5	124,0	123,9	125,4
1968 .....	95,4	95,5	94,2	127,7	127,6	129,3
1969 .....	95,1	95,2	94,0	134,6	134,5	135,9
1970 .....	95,0	95,1	93,9	154,2	153,9	156,7
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>					
1966 .....	96,6	96,6	96,5	126,1	125,8	126,9
1967 .....	94,3	94,3	94,3	129,1	128,8	130,1
1968 .....	94,1	94,1	94,0	134,4	134,1	135,4
1969 .....	94,1	94,1	94,0	143,8	143,6	144,8
1970 .....	92,5	92,6	92,3	163,6	163,1	165,0
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>					
1966 .....	96,8	96,8	96,8	123,7	123,7	123,6
1967 .....	94,0	94,0	94,0	126,4	126,5	126,3
1968 .....	94,0	94,0	94,0	130,5	130,6	130,1
1969 .....	94,0	94,0	94,0	138,9	139,1	138,6
1970 .....	94,0	94,0	94,0	153,4	153,4	153,2
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>					
1966 .....	95,1	95,1	95,2	125,0	124,8	125,3
1967 .....	94,4	94,4	94,4	129,0	128,9	129,3
1968 .....	93,8	93,7	93,9	132,4	132,3	132,7
1969 .....	93,7	93,7	93,8	140,3	140,1	140,7
1970 .....	92,8	92,7	92,9	154,1	153,9	154,5
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>					
1966 .....	96,6	96,8	96,5	126,5	126,3	126,9
1967 .....	96,2	96,3	96,1	130,9	130,7	131,0
1968 .....	96,0	96,0	95,9	135,4	135,3	135,6
1969 .....	95,6	95,6	95,5	143,1	143,0	143,2
1970 .....	95,1	95,1	95,0	157,4	157,2	157,6
	<b>Baugewerbe</b>					
1966 .....	94,2	94,1	94,3	131,0	130,8	131,3
1967 .....	94,0	94,0	94,0	133,7	133,6	134,2
1968 .....	94,0	94,0	94,0	139,4	139,3	139,7
1969 .....	93,3	93,3	93,4	148,6	148,6	148,9
1970 .....	91,5	91,5	91,6	166,2	166,2	166,3
	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>					
1966 .....	96,3	96,8	96,1	125,5	125,1	125,8
1967 .....	95,6	95,8	95,4	130,3	129,7	130,9
1968 .....	95,4	95,6	95,2	134,3	133,7	135,0
1969 .....	95,0	95,1	94,9	142,1	141,8	142,5
1970 .....	94,8	94,8	94,7	158,0	157,7	158,2
	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>					
1966 .....	97,7	97,3	98,0	124,5	124,4	124,8
1967 .....	97,3	97,0	97,9	128,1	128,2	128,0
1968 .....	97,3	97,0	97,9	132,2	132,1	132,2
1969 .....	95,8	95,5	96,3	139,6	139,6	139,6
1970 .....	95,6	95,3	96,1	152,1	151,9	152,3
	<b>Gebietskörperschaften</b>					
1966 .....	97,8	97,8	97,8	124,0	123,7	124,3
1967 .....	97,8	97,8	97,8	127,6	127,4	127,9
1968 .....	97,8	97,8	97,8	132,0	131,8	132,4
1969 .....	95,6	95,6	95,6	139,9	139,7	140,3
1970 .....	95,6	95,6	95,6	151,1	150,8	151,5

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1958/9, S. 494 II. und 1960/8, S. 462 II.

## 3. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1971

DM

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe				Dienstaltersstufe			
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>
16 .....	2 084,87	2 258,87	3 605,35	3 698,35	2 049,87	2 213,87	3 560,35	3 653,35
15 .....	1 906,39	2 080,39	3 232,13	3 325,13	1 871,39	2 035,39	3 187,13	3 280,13
14 .....	1 725,17	1 899,17	2 857,74	2 950,74	1 690,17	1 854,17	2 812,74	2 905,74
13 .....	1 684,93	1 858,93	2 576,87	2 669,87	1 649,93	1 813,93	2 531,87	2 624,87
12 .....	1 481,92	1 644,92	2 303,06	2 396,06	1 467,92	1 624,92	2 283,06	2 376,06
11 .....	1 382,20	1 545,20	2 082,31	2 175,31	1 368,20	1 525,20	2 062,31	2 155,31
10 .....	1 224,09	1 387,09	1 861,57	1 954,57	1 210,09	1 367,09	1 841,57	1 934,57
9 .....	1 124,24	1 287,24	1 651,32	1 744,32	1 110,24	1 267,24	1 631,32	1 724,32
8 .....	991,53	1 155,53	1 505,45	1 598,45	977,53	1 134,53	1 484,45	1 577,45
7 .....	950,17	1 114,17	1 380,69	1 473,69	936,17	1 093,17	1 359,69	1 452,69
6 .....	885,22	1 049,22	1 255,82	1 348,82	871,22	1 028,22	1 234,82	1 327,82
5 .....	840,49	1 004,49	1 171,50	1 264,50	826,49	983,49	1 150,50	1 243,50
4 .....	814,57	978,57	1 113,72	1 206,72	800,57	957,57	1 092,72	1 185,72
3 .....	787,57	951,57	1 055,94	1 148,94	773,57	930,57	1 034,94	1 127,94
2 .....	740,41	904,41	998,16	1 091,16	726,41	883,41	977,16	1 070,16
1 .....	703,38	867,38	940,38	1 033,38	689,38	846,38	919,38	1 012,38

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## 4. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1971 \*)

DM

Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>
Ia .....	2 108	2 282	3 174	3 267	2 073	2 237	3 129	3 222
Ib .....	1 908	2 082	2 939	3 032	1 873	2 037	2 894	2 987
IIa .....	1 726	1 900	2 607	2 700	1 691	1 855	2 562	2 655
IIb .....	1 630	1 804	2 403	2 496	1 595	1 759	2 358	2 451
III .....	1 527	1 690	2 338	2 431	1 513	1 670	2 318	2 411
IVa .....	1 409	1 572	2 159	2 252	1 395	1 552	2 139	2 232
IVb .....	1 311	1 474	1 882	1 975	1 297	1 454	1 862	1 955
Va .....	1 181	1 344	1 723	1 816	1 167	1 324	1 703	1 796
Vb .....	1 181	1 344	1 689	1 782	1 167	1 324	1 669	1 762
Vo .....	1 097	1 261	1 542	1 635	1 083	1 240	1 521	1 614
VIa .....	1 043	1 207	1 515	1 608	1 029	1 186	1 494	1 587
VIb .....	1 043	1 207	1 426	1 519	1 029	1 186	1 405	1 498
VII .....	972	1 136	1 295	1 388	958	1 115	1 274	1 367
VIII .....	905	1 069	1 164	1 257	891	1 048	1 143	1 236
IXa .....	878	1 042	1 109	1 202	864	1 021	1 088	1 181
IXb .....	846	1 010	1 066	1 159	832	989	1 045	1 138
X .....	791	955	1 010	1 103	777	934	989	1 082

\*) Ohne die den Angestellten der Länder gezahlten Zulagen.

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## 5. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

1962 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Facharbeiter	Landarbeiter	Angelernte Arbeiter		Landarbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere Arbeiten (einschl. Fach- und Landarbeiter)	für leichte Arbeiten (ohne Fach- und Landarbeiter)			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1958	70,9	70,9	70,9	.	.	.	.	.	.	.
1959	75,2	75,2	75,2	.	.	.	.	.	.	.
1960	79,7	79,7	79,8	.	.	.	.	.	.	.
1961	88,6	88,5	88,9	.	.	.	.	.	.	.
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	109,5	109,5	109,5	110,6	110,5	109,7	111,1	109,0	109,0	108,6
1964	119,3	119,4	119,2	120,3	120,9	119,8	121,7	118,5	118,5	117,8
1965	132,3	132,1	132,8	132,4	132,5	132,2	133,9	131,5	132,5	132,2
1966	144,0	143,6	144,9	143,5	143,2	143,1	145,1	143,7	144,5	144,8
1967	147,0	146,5	148,2	146,2	145,8	145,7	147,9	146,6	148,0	148,4
1968	152,6	152,1	154,0	152,0	151,4	151,3	154,0	152,3	153,5	153,9
1969	163,7	163,6	164,0	162,2	161,8	161,7	164,6	165,0	165,8	163,6
1970	181,5	181,5	181,3	180,2	179,9	179,7	182,6	182,7	184,0	180,6

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1958/II, S. 596 ff. und 1964/II, S. 740 f.

<sup>1)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Löhne und Gehälter

enthalten ist:

## VI. Rechtspflege

Klagen vor Arbeitsgerichten wegen Arbeitsentgelt Tab. 4 c, S. 101

## VIII. Erwerbstätigkeit

Einkommensbezieher (Erwerbspersonen und Beschäftigte) S. 121 ff., 43\* ff. — Von den Erwerbstätigen geleistete Arbeitsstunden Tab. 5 c, S. 127 — Durch Streiks verlorene Arbeitstage S. 134, Tab. 3, S. 45\*

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Löhne und Gehälter in der Kostenstruktur der Industrie und des Handwerks 1966 St. Jb. 1969, S. 174 ff.; — des Gastgewerbes und Einzelhandels 1965 St. Jb. 1968, S. 176 ff.; — des Großhandels, der Handelsvertreter und -makler, des Verlagswesens 1968 S. 168 ff.; — des Verkehrsgewerbes 1967 St. Jb. 1970, S. 164 ff.; — in den Bruttoerfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften S. 178 — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 175, 177

## XII. Industrie und Handwerk

Lohn- und Gehaltssumme im Produzierenden Gewerbe 1962 St. Jb. 1963, S. 194; — in der Industrie S. 198, 206, 57\*; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 215; — im Handwerk 1962 St. Jb. 1967, S. 259 ff. — Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie S. 192; — in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 229

## XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Tab. 3, S. 242

## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Löhne und Gehälter in den Strukturdaten des Großhandels, Einzelhandels und Gastgewerbes S. 262 f., 267, Tab. 1, S. 269

## XXII. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Lohn- und Gehaltsstrukturhebung 1966: Arbeiter nach Arbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten sowie ausgewählten Wirtschaftsabteilungen; Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und durchschnittliche Bruttostundenverdienste nach Beschäftigtengrößenklassen; Angestellte und Bruttomonatsverdienste nach Leistungs- und Altersgruppen sowie Beschäftigtengrößenklassen; Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftsabteilungen St. Jb. 1969, S. 364 ff. — Ergebnisse der Statistik der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst für September 1968: Beamte und Richter der Besoldungsordnung A, Angestellte und Arbeiter nach Bruttomonatsverdiensten und Beschäftigungsbereichen; Arbeiter nach Bruttostunden- und Bruttowochenverdiensten sowie die bezahlten Stunden nach Leistungsgruppen St. Jb. 1970, S. 453 ff.

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Einkommen der privaten Haushalte (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969) S. 482 — Arbeitseinkommen und andere Einnahmen ausgewählter Haushaltstypen S. 472 ff.

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttolohn- und -gehaltssumme Tab. 2, S. 504 — Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit Tab. 2, S. 504, 510, 130\*

Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) S. 558 f.

Internationale Übersichten S. 116\* ff.

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Vorbemerkung

#### A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Maßgebend für die Auswahl der Haushalte sind Höhe des Einkommens, soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße, Zahl der Kinder, Zahl der Verdienner und ähnliche Merkmale. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für die jeweils zugrunde liegende Haushaltsart und können nicht ohne weiteres auf Haushalte anderen Typs oder auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben werden aus den monatlichen Anschreibungen in Haushaltsbüchern ermittelt.

In diesem Abschnitt werden die Wirtschaftsrechnungen von drei Haushaltstypen dargestellt:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1970 600 DM nicht übersteigen. Diese Grenze wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze variiert. An den Erhebungen waren 1970 im Durchschnitt monatlich 154 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Das monatliche Bruttoeinkommen sollte 1970 zwischen 950 und 1450 DM liegen. Diese Grenzen werden an Hand der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Angestellten und Arbeitern festgelegt und entsprechend ihrer Entwicklung variiert. An den Erhebungen waren 1970 im Durchschnitt monatlich 342 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1970 zwischen 1950 und 2600 DM liegen, wobei das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes monatlich mindestens 1900 DM betragen mußte. Der (nominale) Abstand dieser Bruttoeinkommen zu dem Bruttoeinkommen der Haushalte mit mittlerem Einkommen soll im Zeitablauf konstant gehalten werden. Die Anpassung der Einkommensgrenzen des Haushaltstyps 3 an die allgemeine Einkommensentwicklung wird also mit Hilfe der Unterlagen der Gruppe mit mittlerem Einkommen vorgenommen. An den Erhebungen waren 1970 im Durchschnitt monatlich 393 Haushalte beteiligt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Die erste Erhebung dieser Art fand 1962/63 statt, die zweite im Jahre 1969.

Die für 1969 veröffentlichten Zahlen über Vermögensbestände privater Haushalte sind Erhebungsergebnisse, die auf den Angaben in den Schlußinterviews von rund 48 000 Haushalten beruhen.

#### B. Versorgung und Verbrauch

Tabelle 1 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 2 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 3 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 4 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 14 im Abschnitt XXIV Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.



### A. Wirtschaftsrechnungen

#### 1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	1966			19	
		Haushaltstyp			Haushalts	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
1	Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	146	385	370	140	341
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	0,61	1 061,61	2 068,54	0,16	1 049,81
3	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (brutto) ..	25,61	43,71	73,90	20,57	45,73
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto) .....	411,22	74,80	92,63	427,21	83,17
5	darunter vom Staat <sup>1)</sup> .....	397,18	29,91	14,00	407,73	31,08
6	<b>Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen u. empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt</b> .....	<b>437,44</b>	<b>1 180,12</b>	<b>2 235,07</b>	<b>447,94</b>	<b>1 178,71</b>
7	abzgl.: Einkommen- und Vermögensteuern .....	0,11	66,16	235,64	0,11	66,68
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	0,05	99,14	24,56	0,02	103,53
9	<b>Nettoeinkommen</b> .....	<b>437,28</b>	<b>1 014,82</b>	<b>1 974,87</b>	<b>447,81</b>	<b>1 008,50</b>
10	Sonstige Einnahmen <sup>1)</sup> .....	9,35	27,69	95,29	7,75	27,72
11	<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>446,63</b>	<b>1 042,51</b>	<b>2 070,16</b>	<b>455,56</b>	<b>1 036,22</b>
12	<b>Nahrungs- und Genußmittel</b> .....	<b>204,44</b>	<b>363,57</b>	<b>453,88</b>	<b>203,45</b>	<b>362,96</b>
13	dar.: Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	174,17	309,16	385,14	171,62	307,03
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	97,40	161,13	179,24	96,40	160,11
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	65,08	112,32	136,61	63,59	109,69
16	Genußmittel <sup>1)</sup> .....	30,27	54,41	68,74	31,83	55,93
17	Bekleidung, Schuhe .....	31,14	105,30	177,24	29,96	97,64
18	Oberbekleidung .....	14,48	53,90	100,26	13,20	49,76
19	Sonstige Bekleidung .....	10,52	29,34	45,79	10,59	26,52
20	Schuhe .....	6,14	22,06	31,19	6,17	21,36
21	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>1)</sup>	70,93	113,55	199,21	78,39	125,63
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	28,69	40,69	62,23	30,91	42,92
23	Elektrizität .....	9,20	15,75	22,39	9,81	16,62
24	Gas .....	3,62	6,40	7,69	4,45	6,89
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	13,35	12,70	10,45	12,66	11,03
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	1,33	1,87	6,34	1,85	3,18
27	Zentralheizung und Warmwasser .....	1,19	3,97	15,36	1,94	5,20
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>1)</sup> .....	35,63	94,98	180,24	35,01	92,68
29	dar.: Möbel .....	3,31	16,22	43,63	1,55	16,53
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	1,12	8,59	15,45	1,35	6,70
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	4,08	9,23	14,61	4,42	8,24
32	Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper ..	1,82	5,62	7,69	1,91	5,62
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	1,66	8,55	13,60	1,55	8,80
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	3,62	11,01	19,73	3,92	11,02
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	6,36	14,64	19,49	6,88	14,86
36	Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung .....	5,71	7,89	22,72	6,32	7,80
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	4,96	8,15	16,06	3,96	7,63
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	12,08	83,37	232,02	12,82	68,06
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>1)</sup> ..	0,65	59,89	177,65	0,99	46,24
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,21	31,38	80,41	0,01	16,74
41	Kraftstoffe .....	0,27	14,08	43,40	0,52	15,62
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,09	4,90	14,17	0,33	5,19
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,06	8,24	35,25	0,13	7,30
44	Fremde Verkehrsleistungen .....	8,14	18,05	28,95	8,20	16,93
45	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren .....	3,29	5,43	25,42	3,63	4,89
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>1)</sup> .....	13,08	33,33	98,03	15,52	33,44
47	Körperpflege .....	8,60	22,92	39,71	9,47	23,42
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege .....	3,90	8,65	16,15	4,11	8,48
49	Gesundheitspflege .....	4,48	10,41	58,32	6,05	10,02
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,82	5,32	44,41	2,07	5,00
51	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>1)</sup> .....	18,07	64,31	135,03	17,24	66,50
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	3,94	9,13	15,69	2,40	8,36
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	6,03	12,79	29,62	6,17	12,56
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,64	3,97	9,07	0,66	3,71
55	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>1)</sup> .....	6,13	27,09	74,73	5,17	21,26
56	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,39	2,20	7,73	0,20	2,74
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	1,59	16,79	50,10	2,21	11,02
58	Pauschalreisen .....	0,54	1,31	1,85	0,42	0,16
59	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme)</b> ..	<b>420,19</b>	<b>926,19</b>	<b>1 612,61</b>	<b>428,47</b>	<b>911,09</b>
60	Kraftfahrzeugsteuer, Sonstige Steuern <sup>1)</sup> .....	0,21	4,55	13,33	0,20	5,31
61	Freiwillige Beiträge zur Sozialen Krankenversicherung .....	0,12	17,65	46,02	0,29	18,75
62	Rentenversicherung .....	0,78	0,81	29,88	0,35	0,63
63	Prämien für private Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenversicherung u. ä. ....	2,03	14,22	47,17	3,29	14,69
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä. ....	0,77	5,94	9,82	0,94	6,07
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen .....	6,61	18,34	29,73	7,33	18,15
66	<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>10,52</b>	<b>61,51</b>	<b>175,95</b>	<b>12,40</b>	<b>63,60</b>
67	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch und Übrige Ausgaben insgesamt</b> ..	<b>430,71</b>	<b>987,70</b>	<b>1 788,56</b>	<b>440,87</b>	<b>974,69</b>
68	<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten<sup>1)</sup></b> .....	<b>+ 15,92</b>	<b>+ 54,81</b>	<b>+ 281,60</b>	<b>+ 14,69</b>	<b>+ 61,53</b>

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen einnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftl. (dienstl.) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, nahme. — <sup>3)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken Einkommen- und Vermögenssteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. — <sup>8)</sup> Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen vermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+); Vermögensauflösung einschl. Kreditaufnahme (—).

## privater Haushalte

privater Haushalte je Haushalt und Monat  
DM

G7 typ	1968				1969			1970			Lfd. Nr.
	Haushaltstyp				Haushaltstyp			Haushaltstyp			
	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	
356	148	369	380	147	363	372	154	342	393	1	
Einkommen bzw. Einnahmen											
2 036,79	0,33	1 092,94	2 081,31	0,69	1 204,33	2 201,27	0,03	1 361,32	2 429,54	2	
66,21	18,69	41,80	62,61	23,42	53,40	70,83	28,13	66,15	97,26	3	
105,66	449,43	77,61	92,82	485,36	82,27	115,60	529,97	79,32	127,01	4	
10,58	432,57	28,74	7,78	467,96	25,65	9,16	509,44	22,30	10,20	5	
2 208,66	468,45	1 212,35	2 236,74	509,47	1 340,00	2 387,70	558,13	1 506,79	2 653,81	6	
236,26	0,03	74,89	242,98	0,07	95,97	273,17	0,05	129,30	330,33	7	
26,00	6,03	116,95	68,36	6,22	132,49	67,26	0,66	156,54	71,35	8	
1 946,40	462,39	1 020,51	1 925,40	503,18	1 111,54	2 047,27	557,42	1 220,95	2 252,13	9	
87,13	7,78	21,57	102,58	7,00	30,71	89,81	6,63	35,24	122,51	10	
2 033,53	470,17	1 042,08	2 027,98	510,18	1 142,25	2 137,08	564,05	1 256,19	2 374,64	11	
Einkommen bzw. Einnahmen											
450,42	203,64	349,29	449,18	211,94	364,81	462,40	222,73	384,77	487,91	12	
391,83	169,30	295,45	379,81	175,84	308,50	392,27	183,05	326,62	413,59	13	
177,16	95,30	152,93	178,27	97,29	157,90	182,66	101,37	166,44	188,34	14	
136,18	61,88	104,80	133,57	64,42	107,92	135,77	67,65	111,83	141,61	15	
68,59	34,34	53,84	69,37	36,10	56,31	70,13	39,68	58,15	74,32	16	
170,42	29,21	97,22	168,09	30,12	107,56	186,14	37,35	118,11	199,12	17	
96,19	13,21	48,97	93,95	13,46	56,77	108,47	17,62	62,33	116,75	18	
43,13	9,94	26,61	42,86	10,04	28,27	46,05	11,90	31,39	47,46	19	
31,10	6,06	21,64	31,28	6,62	22,52	31,62	7,83	24,39	34,91	20	
217,50	85,32	140,75	229,78	97,88	157,47	246,85	106,19	168,45	261,63	21	
62,20	34,39	45,42	63,34	37,57	49,33	68,71	40,07	50,82	70,57	22	
21,92	11,24	18,37	22,41	12,25	19,87	24,80	13,57	20,53	25,90	23	
8,77	5,28	6,14	8,63	5,86	6,61	9,73	5,44	5,83	9,47	24	
8,86	14,04	9,86	8,02	13,74	9,22	7,29	14,85	8,87	7,69	25	
6,50	1,92	3,02	6,83	2,47	3,82	7,70	3,11	4,71	10,29	26	
16,15	1,91	8,03	17,45	3,25	9,81	19,19	3,10	10,88	17,22	27	
169,28	32,73	89,06	166,83	36,65	103,13	165,24	41,18	98,11	192,35	28	
38,37	1,35	16,86	43,44	2,78	25,35	39,74	2,81	19,38	52,84	29	
14,49	1,53	6,79	12,40	1,78	7,78	13,46	1,61	7,50	16,92	30	
13,97	3,68	7,46	13,89	4,46	8,41	12,82	4,66	8,34	14,04	31	
6,76	1,95	4,85	6,92	3,01	6,92	8,65	3,65	6,73	9,19	32	
12,44	1,71	7,11	10,86	1,99	7,77	11,67	3,24	7,18	14,99	33	
19,94	4,00	10,30	18,67	3,94	10,78	17,96	4,53	11,69	19,14	34	
19,86	6,97	14,67	19,50	7,22	15,35	19,80	7,83	16,47	21,42	35	
19,70	5,88	7,56	19,66	5,40	7,58	17,21	5,81	7,29	17,32	36	
15,73	2,89	8,29	15,07	3,22	8,38	14,62	4,00	8,68	16,75	37	
240,96	15,23	88,67	228,75	16,10	95,91	254,64	20,09	118,13	282,54	38	
186,30	1,47	66,42	173,60	1,97	71,93	199,02	3,65	92,36	223,39	39	
90,12	0,25	30,80	76,64	0,13	33,04	92,38	0,10	48,25	108,31	40	
45,62	0,74	19,25	47,77	0,83	19,97	50,26	1,01	21,50	51,91	41	
13,42	0,18	5,78	13,64	0,57	6,56	16,55	0,72	7,80	16,72	42	
33,23	0,30	9,16	32,93	0,44	11,17	36,77	1,60	13,10	42,14	43	
28,31	9,92	16,50	28,50	9,96	17,19	28,15	11,29	17,43	30,61	44	
26,35	3,84	5,75	26,65	4,17	6,79	27,47	5,15	8,34	28,54	45	
106,18	16,03	33,33	106,22	16,24	36,96	103,45	18,65	39,18	121,83	46	
39,50	10,21	23,70	40,88	10,00	24,72	42,65	11,57	26,73	46,08	47	
15,70	4,14	8,56	15,63	4,63	8,41	15,53	5,19	8,55	15,94	48	
66,68	5,82	9,63	65,34	6,24	12,24	60,80	7,08	12,45	75,75	49	
50,65	0,90	4,47	48,31	1,01	6,64	42,73	1,32	5,98	55,51	50	
135,74	16,87	61,24	137,62	19,63	66,61	138,22	22,75	79,45	157,15	51	
15,37	1,68	6,62	15,47	2,37	8,03	17,57	2,88	10,52	19,84	52	
29,06	6,32	12,02	29,57	6,71	13,07	29,43	7,82	13,42	31,35	53	
9,41	0,49	3,58	9,81	0,49	3,92	10,47	0,46	4,06	10,63	54	
69,19	6,10	23,11	68,65	6,44	28,11	79,09	8,62	32,15	94,37	55	
5,37	0,59	2,53	6,15	0,52	3,06	7,01	0,87	2,71	8,13	56	
44,97	2,50	13,01	42,93	2,98	16,79	52,31	3,30	20,18	62,83	57	
2,91	0,31	0,85	3,27	0,49	1,47	3,09	1,13	1,92	6,50	58	
1 621,89	439,52	928,09	1 618,46	472,57	1 009,89	1 704,74	517,63	1 089,17	1 867,47	59	
13,65	0,22	5,49	12,71	0,13	6,11	14,54	0,43	7,43	14,77	60	
46,47	0,34	22,14	51,43	0,33	26,56	60,10	0,63	21,44	64,33	61	
31,42	0,05	0,58	6,12	0,20	0,50	2,67	0,14	0,65	3,93	62	
54,24	2,99	15,53	59,09	3,30	17,31	61,13	3,98	19,11	69,18	63	
9,49	1,13	5,47	9,62	1,18	6,03	10,65	1,14	6,39	12,33	64	
27,30	7,74	15,96	28,20	7,99	14,49	25,12	13,32	14,96	30,69	65	
182,57	12,47	65,17	167,17	13,13	71,00	174,21	19,64	69,98	195,23	66	
1 804,46	451,99	993,26	1 785,63	485,70	1 080,89	1 878,95	537,27	1 159,15	2 062,70	67	
+ 229,07	+ 18,18	+ 48,82	+ 242,35	+ 24,48	+ 61,36	+ 258,13	+ 26,78	+ 97,04	+ 311,94	68	

mittlerem Einkommen. — \*) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — \*) Renten der sozialen der öffentlichen Unternehmen) u. ä. — \*) Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Netto- die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — \*) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditauf- Öle. — \*) Soweit nicht im Gaststättenverzeehr enthalten. — \*) Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — \*) Soweit nicht in sonstigen Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — \*) Soweit nicht in zwecken enthalten. — \*) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä. — \*) Ohne abzügl. Ausgaben für den Privaten Verbrauch und übrige Ausgaben; jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sach-

## 2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Pro				
		1966			19	
		Haushaltstyp			Haushalts	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl) .....	146	385	370	140	341
2	Nahrungs- und Genußmittel .....	48,6	39,3	28,1	47,5	39,8
3	dar.: Nahrungsmittel <sup>4)</sup> .....	41,4	33,4	23,9	40,1	33,7
4	dar.: tierischen Ursprungs <sup>5)</sup> .....	23,2	17,4	11,1	22,5	17,6
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>5)</sup> .....	15,5	12,1	8,5	14,9	12,0
6	Genußmittel <sup>7)</sup> .....	7,2	5,9	4,2	7,4	6,1
7	Bekleidung, Schuhe .....	7,4	11,4	11,0	7,0	10,7
8	Oberbekleidung .....	3,5	5,8	6,2	3,1	5,6
9	Sonstige Bekleidung .....	2,5	3,2	2,8	2,5	2,9
10	Schuhe .....	1,5	2,4	1,9	1,4	2,3
11	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>8)</sup> .....	16,9	12,2	12,3	18,3	13,8
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	6,8	4,4	3,9	7,2	4,7
13	Elektrizität .....	2,2	1,7	1,4	2,3	1,8
14	Gas .....	0,9	0,7	0,5	1,0	0,8
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	3,2	1,4	0,7	3,0	1,2
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4
17	Zentralheizung und Warmwasser .....	0,3	0,4	1,0	0,5	0,6
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>9)</sup> .....	8,5	10,3	11,2	8,2	10,2
19	dar.: Möbel .....	0,8	1,8	2,7	0,4	1,8
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	0,3	0,9	1,0	0,3	0,7
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	1,3	1,0	1,0	1,0	0,9
22	Öfen, Herde, sonst. Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungs- körper .....	0,4	0,7	0,5	0,5	0,7
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,4	0,9	0,8	0,4	1,0
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	1,2	1,2	0,9	1,2
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	1,5	1,6	1,2	1,6	1,6
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung ....	1,4	0,9	1,4	1,5	0,9
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	1,2	0,9	1,0	0,9	0,8
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	2,9	9,0	14,4	3,0	7,5
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>10)</sup> .....	0,2	6,5	11,0	0,2	5,1
30	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,1	3,4	5,0	0,0	1,8
31	Kraftstoffe .....	0,1	1,5	2,7	0,1	1,7
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahr- zeuge und Fahrräder .....	0,0	0,5	0,9	0,1	0,6
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,0	0,9	2,2	0,0	0,8
34	Fremde Verkehrsleistungen .....	1,9	2,0	1,8	1,9	1,9
35	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren .....	0,8	0,6	1,6	0,9	0,3
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>11)</sup> .....	3,1	3,6	6,1	3,6	3,7
37	Körperpflege .....	2,1	2,5	2,5	2,2	2,6
38	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9
39	Gesundheitspflege .....	1,1	1,1	3,6	1,4	1,1
40	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,2	0,6	2,8	0,5	0,6
41	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>12)</sup> .....	4,3	6,9	8,4	4,0	7,3
42	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	0,9	1,0	1,0	0,6	0,9
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	1,4	1,4	1,8	1,4	1,4
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,2	0,4	0,6	0,2	0,4
45	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>13)</sup> .....	1,5	2,9	4,6	1,2	2,3
46	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,1	0,2	0,5	0,0	0,3
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,4	1,8	3,1	0,5	1,2
48	Pauschalreisen .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
49	Insgesamt .....	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte  
Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>3)</sup> Einzahl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>4)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gast  
<sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas,  
Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>8)</sup> Dienstleistungen der

## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent										
67	1968			1969			1970			Lfd. Nr.
typ	Haushaltstyp			Haushaltstyp			Haushaltstyp			
3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>	
356	148	369	380	147	363	372	154	342	393	1
Verbrauch (Markientnahme)										
27,8	46,3	37,6	27,8	44,8	36,1	27,1	43,0	35,3	26,1	2
23,6	38,5	31,8	23,5	37,2	30,6	23,0	35,3	30,0	22,1	3
11,0	14,1	16,5	11,0	20,6	15,7	10,7	19,6	15,3	10,1	4
8,4	21,7	11,2	8,3	13,6	10,7	8,0	13,0	10,3	7,6	5
4,2	7,8	5,8	4,3	7,6	5,5	4,1	7,7	5,3	4,0	6
10,5	6,6	10,5	10,4	6,4	10,6	10,9	7,2	10,8	10,7	7
5,9	3,0	5,3	5,8	2,9	5,6	6,4	3,4	5,7	6,3	8
2,7	2,2	2,9	2,7	2,1	2,8	2,7	2,3	2,9	2,5	9
1,9	1,4	2,3	1,9	1,4	2,2	1,9	1,5	2,2	1,9	10
13,4	19,4	15,2	14,2	20,7	15,6	14,5	20,5	15,5	14,0	11
3,8	7,8	4,9	3,9	8,0	4,9	4,0	7,7	4,7	3,8	12
1,4	2,6	2,0	1,4	2,6	2,0	1,5	2,6	1,9	1,4	13
0,5	1,2	0,7	0,5	1,3	0,7	0,6	1,1	0,5	0,5	14
0,6	3,2	1,0	0,5	2,9	0,9	0,4	2,9	0,8	0,4	15
0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,6	16
1,0	0,4	0,9	1,1	0,7	1,0	1,1	0,6	1,0	0,9	17
10,4	7,5	9,6	10,3	7,8	10,2	9,7	8,0	9,0	10,3	18
2,4	0,3	1,8	2,7	0,6	2,5	2,3	0,5	1,8	2,8	19
0,9	0,4	0,7	0,8	0,4	0,8	0,8	0,3	0,7	0,9	20
0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	21
0,4	0,5	0,6	0,4	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	22
0,8	0,4	0,8	0,7	0,4	0,8	0,7	0,6	0,7	0,8	23
1,2	0,9	1,1	1,2	0,8	1,1	1,1	0,9	1,1	1,0	24
1,2	1,6	1,6	1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	25
1,2	1,3	0,8	1,2	1,2	0,8	1,0	1,1	0,7	0,9	26
1,0	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	27
14,9	3,5	9,5	14,1	3,4	9,5	14,9	3,9	10,9	15,1	28
11,5	0,3	7,2	10,7	0,4	7,1	11,7	0,7	8,5	12,0	29
5,6	0,0	3,3	4,7	0,0	3,3	5,4	0,0	4,4	5,8	30
2,8	0,2	2,1	3,0	0,2	2,0	3,0	0,2	2,0	2,8	31
0,8	0,0	0,6	0,8	0,1	0,7	1,0	0,1	0,7	0,9	32
2,1	0,1	1,0	2,0	0,1	1,1	2,2	0,3	1,2	2,3	33
1,8	2,3	1,8	1,8	2,1	1,7	1,7	2,2	1,6	1,6	34
1,6	0,9	0,6	1,7	0,9	0,7	1,6	1,0	0,8	1,5	35
6,5	3,7	3,6	6,6	3,4	3,7	6,1	3,6	3,6	6,5	36
2,4	2,4	2,6	2,5	2,1	2,5	2,5	2,2	2,5	2,5	37
1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	38
4,1	1,3	1,0	4,0	1,3	1,2	3,6	1,4	1,1	4,1	39
3,1	0,2	0,5	3,0	0,2	0,7	2,5	0,3	0,6	3,0	40
8,4	3,8	6,6	8,5	4,1	6,6	8,1	4,4	7,3	8,4	41
1,0	0,4	0,7	1,0	0,5	0,8	1,0	0,6	1,0	1,1	42
1,8	1,4	1,3	1,9	1,4	1,3	1,7	1,5	1,2	1,7	43
0,6	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	44
4,3	1,4	2,5	4,2	1,4	2,8	4,7	1,7	2,9	5,1	45
0,3	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,4	46
2,8	0,6	1,4	2,7	0,6	1,7	3,1	0,6	1,9	3,4	47
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

mit mittlerem Einkommen. — <sup>1)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>2)</sup> Einschl. Fertige stättenverzehr enthalten. — <sup>3)</sup> Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — <sup>4)</sup> Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — <sup>5)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.



### 3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1970 je Haushalt und Monat

Warengruppe und Ware	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>2)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>3)</sup>		
	Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand DM	% <sup>5)</sup>	Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand DM	% <sup>5)</sup>	Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand DM	% <sup>5)</sup>
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>6)</sup> . . . . .		101,37	45,5		166,44	43,2		188,34	38,6
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	8,542	57,28	25,7	13,184	92,48	24,0	12,961	99,62	20,4
dar.: Kalbfleisch . . . . .	0,208	2,01	0,9	0,140	1,33	0,3	0,217	2,22	0,5
Rindfleisch . . . . .	1,125	8,94	4,0	1,520	12,69	3,3	1,589	14,64	3,0
Schweinefleisch . . . . .	1,389	9,96	4,5	2,304	16,56	4,3	1,993	15,84	3,2
Geflügel . . . . .	1,110	4,46	2,0	1,403	5,42	1,4	1,380	5,74	1,2
Hackfleisch . . . . .	0,506	3,52	1,6	0,831	5,44	1,4	0,892	6,31	1,3
Wurst und Wurstwaren . . . . .	2,500	18,79	8,4	4,686	36,79	9,6	4,482	37,62	7,7
Magerer und fetter Speck . . . . .	0,324	2,13	1,0	0,377	2,53	0,7	0,356	2,61	0,5
Schinken . . . . .	0,188	2,39	1,1	0,339	4,23	1,1	0,465	6,17	1,3
Geflügelkonserven . . . . .	0,012	0,04	0,0	0,005	0,02	0,0	0,011	0,05	0,0
Fische und Fischwaren . . . . .	0,919	4,48	2,0	1,145	6,03	1,6	1,352	7,78	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische . . . . .	0,492	2,18	1,0	0,442	2,09	0,5	0,538	2,62	0,5
Eier (Stück) . . . . .	39	7,01	3,1	58	9,97	2,6	68	12,11	2,5
Milch . . . . .		11,82	5,3		23,82	6,2		26,86	5,5
dar.: Vollmilch (Liter) . . . . .	9,14	5,95	2,7	22,85	14,70	3,8	23,23	15,27	3,1
Kondensmilch, Tubensahne . . . . .	1,654	3,28	1,5	1,618	3,06	0,8	1,328	2,58	0,5
Sahne . . . . .	0,288	1,31	0,6	0,522	2,38	0,6	0,708	3,27	0,7
Käse . . . . .	1,578	6,55	2,9	2,608	11,80	3,1	3,593	16,98	3,5
Weich-, Hart- und Schnittkäse . . . . .	0,728	4,94	2,2	1,333	9,30	2,4	1,830	13,41	2,7
Frischer Käse (Quark) . . . . .	0,850	1,61	0,7	1,275	2,50	0,6	1,763	3,57	0,7
Butter . . . . .	1,321	9,33	4,2	1,884	13,17	3,4	2,371	16,71	3,4
Speisefette, tier. u. gem. (ohne Butter) . . . . .	1,410	3,96	1,8	2,922	8,07	2,1	2,399	6,90	1,4
dar.: Margarine . . . . .	1,099	3,13	1,4	2,607	7,12	1,9	2,105	5,96	1,2
Speiseöle . . . . .	0,319	0,94	0,4	0,400	1,10	0,3	0,421	1,38	0,3
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs <sup>6)</sup> . . . . .		67,65	30,4		111,83	29,1		141,61	29,0
Brot und Backwaren . . . . .	10,400	22,01	9,9	17,456	35,78	9,3	18,099	41,62	8,5
Schwarz- und Mischbrot . . . . .	6,419	9,06	4,1	11,323	15,35	4,0	10,649	15,42	3,2
Weißbrot und Weizenkleingebäck . . . . .	2,692	5,72	2,6	4,161	8,75	2,3	4,986	10,73	2,2
Feingebäck und Dauerbackwaren . . . . .	1,289	7,23	3,2	1,972	11,68	3,0	2,464	15,47	3,2
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse . . . . .	2,893	6,66	3,0	4,505	12,39	3,2	4,654	13,55	2,8
dar.: Weizenmehl . . . . .	1,559	1,52	0,7	1,845	1,66	0,4	1,715	1,63	0,3
Teigwaren . . . . .	0,395	1,06	0,5	0,854	2,04	0,5	0,822	2,09	0,4
Reis . . . . .	0,289	0,57	0,3	0,364	0,70	0,2	0,546	1,12	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen . . . . .		1,64	0,7		2,68	0,7		2,75	0,6
Kartoffeln . . . . .	11,900	4,24	1,9	15,800	4,99	1,3	14,700	5,16	1,1
Gemüse und Gemüsekonserven . . . . .	7,574	11,47	5,1	10,500	16,93	4,4	13,011	22,84	4,7
Frischgemüse . . . . .	5,323	7,48	3,4	7,197	10,24	2,7	9,032	13,86	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse . . . . .	2,094	3,61	1,6	2,993	5,93	1,5	3,612	8,00	1,6
Tiefgekühltes Gemüse . . . . .	0,157	0,38	0,2	0,310	0,76	0,2	0,367	0,98	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmeladen . . . . .	10,023	13,43	6,0	15,922	21,23	5,5	21,590	30,93	6,3
dar.: Frischobst . . . . .	8,871	10,44	4,7	14,123	16,16	4,2	18,840	22,99	4,7
Obstkonserven, Trockenobst . . . . .	0,732	1,54	0,7	1,116	2,24	0,6	1,733	3,56	0,7
Marmeladen . . . . .	0,325	0,95	0,4	0,349	1,00	0,3	0,563	1,70	0,3
Zucker . . . . .	2,770	3,28	1,5	3,838	4,33	1,1	3,928	4,57	0,9
Süßwaren und Honig . . . . .	0,977	6,25	2,8	2,288	15,01	3,9	3,096	21,45	4,4
dar.: Honig . . . . .	0,293	1,35	0,6	0,221	1,02	0,3	0,305	1,46	0,3
Schokolade . . . . .	0,388	3,33	1,5	0,898	7,61	2,0	1,304	11,53	2,4
Kakaoprodukte (ohne Schokolade) . . . . .	0,044	0,31	0,1	0,198	1,17	0,3	0,259	1,49	0,3
Sonstige Nahrungsmittel <sup>7)</sup> . . . . .		14,03	6,3		48,35	12,6		83,64	17,2
dar.: Obst- und Gemüsesäfte . . . . .		1,39	0,6		3,42	0,9		6,21	1,3
Alkoholfreie Getränke . . . . .		2,78	1,2		7,51	2,0		9,50	1,9
Fertige Mahlzeiten <sup>8)</sup> . . . . .		0,59	0,3		1,55	0,4		2,05	0,4
Speisen und Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten . . . . .		7,21	3,2		32,70	8,5		62,08	12,7
<b>Nahrungsmittel zusammen</b> . . . . .		<b>183,05</b>	<b>82,2</b>		<b>326,62</b>	<b>84,9</b>		<b>413,59</b>	<b>84,8</b>
Bohnenkaffee (-pulver) . . . . .	0,598	10,46	4,7	0,645	11,44	3,0	0,827	14,96	3,1
Echter Tee . . . . .	0,034	0,83	0,4	0,029	0,74	0,2	0,047	1,22	0,3
Alkoholische Getränke . . . . .		16,99	7,6		29,40	7,6		40,91	8,4
Wein und Most (Liter) . . . . .	1,57	4,55	2,0	1,90	5,87	1,5	3,32	12,87	2,6
Bier (Liter) . . . . .	5,50	6,69	3,0	12,24	14,33	3,7	11,26	13,20	2,7
Branntwein und Likör . . . . .		5,51	2,5		8,09	2,1		12,13	2,5
Sekt, Schaumwein (Liter) . . . . .	0,04	0,24	0,1	0,19	1,11	0,3	0,41	2,71	0,6
Tabakwaren . . . . .		11,40	5,1		16,57	4,3		17,23	3,5
dar.: Tabak . . . . .	0,038	1,43	0,6	0,025	0,90	0,2	0,016	0,84	0,2
Zigarren (Stück) . . . . .	14	2,84	1,3	3	0,83	0,2	6	1,51	0,3
Zigaretten (Stück) . . . . .	72	6,88	3,1	157	14,71	3,8	158	14,86	3,0
<b>Genußmittel zusammen<sup>9)</sup></b> . . . . .		<b>39,68</b>	<b>17,8</b>		<b>58,15</b>	<b>15,1</b>		<b>74,32</b>	<b>15,2</b>
<b>Nahrungs- u. Genußmittel insgesamt</b> . . . . .		<b>222,73</b>	<b>100</b>		<b>384,77</b>	<b>100</b>		<b>487,91</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>3)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>4)</sup> Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben. — <sup>5)</sup> In Prozent der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel insgesamt. — <sup>6)</sup> Einschl. pflanzl. Fette u. Öle. — <sup>7)</sup> Ohne pflanzliche Fette und Öle. — <sup>8)</sup> Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>9)</sup> Auch tiefgekühlt oder als Konserven. — <sup>10)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

## 4. Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1969\*)

a) Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
1000

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Und zwar										
		mit ... Personen					nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Übriger Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger
<b>Haushalte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>20 545</b>	<b>4 811</b>	<b>5 895</b>	<b>4 129</b>	<b>3 222</b>	<b>2 488</b>	<b>785</b>	<b>1 634</b>	<b>1 241</b>	<b>3 591</b>	<b>6 333</b>	<b>6 961</b>
<b>und zwar:</b>												
<b>Haushalte mit Haus- und Grundbesitz</b>	<b>7 976</b>	<b>975</b>	<b>2 178</b>	<b>1 710</b>	<b>1 558</b>	<b>1 555</b>	<b>756</b>	<b>1 071</b>	<b>479</b>	<b>1 242</b>	<b>2 319</b>	<b>2 107</b>
mit Einheitswerten <sup>2)</sup> von ... bis unter ... DM												
unter 2 000	1 700	238	439	381	356	287	76	176	129	342	580	397
2 000 — 5 000	1 627	244	449	341	293	300	108	170	70	210	603	466
5 000 — 10 000	2 135	233	652	457	391	402	194	206	110	296	695	634
10 000 — 15 000	1 181	120	307	250	251	254	141	164	95	200	282	300
15 000 — 20 000	580	66	156	122	107	129	92	119	38	95	93	144
20 000 — 50 000	603	62	142	124	132	142	117	174	33	86	58	135
50 000 und mehr	149	(13)	(33)	(34)	(28)	41	28	63	/	(13)	/	(32)
<b>Haushalte mit Sparbüchern</b>	<b>18 110</b>	<b>3 705</b>	<b>5 190</b>	<b>3 858</b>	<b>3 048</b>	<b>2 307</b>	<b>697</b>	<b>1 493</b>	<b>1 207</b>	<b>3 413</b>	<b>5 686</b>	<b>5 614</b>
mit Sparguthaben												
von ... bis unter ... DM												
unter 500	2 877	723	565	574	531	482	84	200	146	420	1 170	856
500 — 1 000	2 177	515	505	448	389	319	77	129	122	342	807	699
1 000 — 2 000	2 762	645	760	566	467	324	86	175	180	484	938	899
2 000 — 3 000	2 047	449	636	399	331	231	66	147	135	388	666	643
3 000 — 4 000	1 429	304	412	321	234	157	50	112	112	293	433	429
4 000 — 5 000	1 476	288	473	326	241	147	50	116	98	310	453	449
5 000 — 10 000	3 041	487	1 010	689	495	358	137	270	247	681	784	922
10 000 — 20 000	1 671	225	599	382	256	208	102	202	124	372	363	508
20 000 — 50 000	542	59	199	132	84	67	36	105	38	113	65	185
50 000 und mehr	90	/	(30)	(19)	(19)	(12)	/	(38)	/	(11)	/	(23)
<b>Haushalte mit Bausparverträgen</b>	<b>4 677</b>	<b>430</b>	<b>1 119</b>	<b>1 215</b>	<b>1 080</b>	<b>833</b>	<b>247</b>	<b>740</b>	<b>543</b>	<b>1 198</b>	<b>1 242</b>	<b>707</b>
mit Bausparsummen												
von ... bis unter ... DM												
unter 10 000	1 032	124	258	250	222	177	39	117	102	232	338	203
10 000 — 20 000	1 612	185	400	399	349	279	103	201	177	403	453	275
20 000 — 30 000	868	62	191	236	220	160	52	145	94	226	239	112
30 000 — 40 000	469	(34)	108	137	108	82	(21)	81	56	134	111	66
40 000 — 50 000	309	(14)	74	88	77	56	(18)	68	45	93	62	(25)
50 000 — 75 000	242	/	54	69	62	48	(10)	67	48	74	(28)	(15)
75 000 — 100 000	97	/	(25)	(25)	(27)	(19)	/	(35)	(14)	(27)	/	/
100 000 und mehr	49	/	/	(12)	(15)	(12)	/	(26)	(8)	(9)	/	/
<b>mit angesparten Beiträgen</b>												
von ... bis unter ... DM												
unter 1 000	402	(44)	80	106	101	72	(10)	(39)	56	95	146	56
1 000 — 2 000	929	88	205	242	214	179	55	111	89	210	321	144
2 000 — 5 000	1 304	118	321	337	286	241	71	192	165	325	351	200
5 000 — 10 000	1 224	124	296	318	284	202	71	203	136	333	286	194
10 000 — 20 000	644	53	175	165	147	104	(33)	130	80	188	117	97
20 000 — 30 000	113	/	(32)	(28)	(31)	(21)	/	(38)	(13)	34	(15)	(10)
30 000 und mehr	61	/	(10)	(19)	(17)	(14)	/	(28)	/	(15)	/	/
<b>Haushalte mit Lebensversicherungen u. a.</b>	<b>15 707</b>	<b>2 674</b>	<b>4 523</b>	<b>3 418</b>	<b>2 769</b>	<b>2 124</b>	<b>519</b>	<b>1 426</b>	<b>977</b>	<b>2 878</b>	<b>5 295</b>	<b>4 613</b>
mit Versicherungssummen												
von ... bis unter ... DM												
unter 3 000	6 563	2 266	2 371	929	585	412	130	160	240	657	1 905	3 471
3 000 — 4 000	1 281	167	452	301	207	153	(31)	(42)	91	196	550	370
4 000 — 5 000	1 032	83	304	278	198	169	(30)	(37)	76	187	505	197
5 000 — 10 000	2 397	171	548	670	573	435	91	138	211	521	1 126	309
10 000 — 20 000	2 153	111	423	620	568	431	120	224	215	577	852	166
20 000 — 30 000	860	(32)	183	247	221	177	48	208	73	256	219	56
30 000 — 50 000	692	(24)	133	192	182	162	38	245	51	210	114	(34)
50 000 — 75 000	356	/	59	90	110	84	(18)	183	(12)	119	(17)	/
75 000 — 100 000	193	/	(27)	48	66	48	/	95	/	83	/	/
100 000 und mehr	182	/	(24)	43	58	53	/	95	/	72	/	/
<b>Haushalte mit Wertpapieren</b>	<b>4 032</b>	<b>737</b>	<b>1 260</b>	<b>921</b>	<b>688</b>	<b>427</b>	<b>115</b>	<b>557</b>	<b>344</b>	<b>1 098</b>	<b>680</b>	<b>1 239</b>
dar.: Volksaktien	1 798	345	606	380	294	174	(31)	210	175	469	258	655
Sonstige Aktien	1 125	175	335	255	206	153	55	190	80	358	159	282
Pfandbriefe, Obligationen u. a.	1 749	335	559	405	294	156	(30)	261	155	511	215	578
Sparbriefe	331	(51)	108	84	52	36	(13)	(31)	27	78	75	108
Bundesschatzbriefe	212	(34)	72	50	36	(20)	/	(23)	(21)	54	(41)	69
Investmentzertifikate, sonst. Wertpapiere	1 136	182	338	276	209	130	(27)	236	98	332	145	297
<b>mit Wertpapieren im Wert</b>												
von ... bis unter ... DM												
unter 2 000	1 640	305	473	382	294	186	58	145	151	431	373	483
2 000 — 5 000	952	180	295	210	170	97	(21)	125	84	280	166	276
5 000 — 10 000	615	121	202	143	95	53	(14)	87	54	176	90	193
10 000 — 20 000	408	65	143	98	63	39	(10)	80	31	116	(33)	138
20 000 — 50 000	263	(38)	95	57	41	32	/	62	(18)	68	(16)	90
50 000 und mehr	154	(27)	52	(30)	(25)	(20)	/	57	(7)	(26)	/	59

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Ohne Anstalts Haushalte und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a. sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM. — Zur Methode vgl. «Wirtschaft und Statistik» 1970/12, S. 601 ff.

<sup>1)</sup> Die geringfügigen Unterschiede gegenüber den im Jahrbuch 1970 veröffentlichten Zahlen ergeben sich aus dem Hochrechnungsverfahren und einer Neufestlegung der Haushaltsmerkmale. — <sup>2)</sup> Alter Einheitswert (Stand 1935).

## 4. Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1969\*)

## b) Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*\*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
	unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 10 000
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>4 570</b>	<b>3 575</b>	<b>3 041</b>	<b>2 840</b>	<b>2 242</b>	<b>1 545</b>	<b>1 450</b>	<b>498</b>
und zwar:								
<b>Haushalte mit Haus- und Grundbesitz</b> .....	<b>1 090</b>	<b>1 146</b>	<b>1 055</b>	<b>1 101</b>	<b>928</b>	<b>744</b>	<b>807</b>	<b>348</b>
mit Einheitswerten <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM								
unter 2 000 .....	258	239	263	277	206	167	160	55
2 000 — 5 000 .....	327	289	223	214	182	131	110	42
5 000 — 10 000 .....	321	363	327	303	261	170	156	40
10 000 — 15 000 .....	104	148	152	167	146	128	143	52
15 000 — 20 000 .....	(40)	61	45	71	65	67	103	36
20 000 — 50 000 .....	(32)	(39)	(39)	60	58	67	105	86
50 000 und mehr .....	/	/	/	/	(10)	(14)	(31)	(37)
<b>Haushalte mit Sparbüchern</b> .....	<b>3 331</b>	<b>3 169</b>	<b>2 784</b>	<b>2 662</b>	<b>2 126</b>	<b>1 473</b>	<b>1 386</b>	<b>482</b>
mit Sparguthaben von ... bis unter ... DM								
unter 500 .....	761	604	491	402	247	148	108	(30)
500 — 1 000 .....	532	420	359	327	214	129	92	(28)
1 000 — 2 000 .....	633	555	441	388	314	171	142	(33)
2 000 — 3 000 .....	393	381	331	305	248	146	138	38
3 000 — 4 000 .....	229	267	229	230	170	129	94	(31)
4 000 — 5 000 .....	228	261	234	223	184	134	133	(30)
5 000 — 10 000 .....	379	436	436	475	428	343	306	100
10 000 — 20 000 .....	143	192	211	240	238	201	237	108
20 000 — 50 000 .....	(31)	(50)	47	66	74	61	117	60
50 000 und mehr .....	/	/	/	/	/	(12)	(20)	(23)
<b>Haushalte mit Bausparverträgen</b> .....	<b>265</b>	<b>518</b>	<b>613</b>	<b>745</b>	<b>720</b>	<b>589</b>	<b>676</b>	<b>304</b>
mit Bausparsummen von ... bis unter ... DM								
unter 10 000 .....	93	148	170	178	146	111	108	38
10 000 — 20 000 .....	117	209	232	260	243	189	192	66
20 000 — 30 000 .....	(30)	98	112	143	143	106	127	56
30 000 — 40 000 .....	/	(34)	54	79	77	73	81	(39)
40 000 — 50 000 .....	/	(18)	(27)	46	53	47	63	(32)
50 000 — 75 000 .....	/	/	(15)	(28)	41	43	62	(32)
75 000 — 100 000 .....	/	/	/	(9)	(13)	(14)	(28)	(24)
100 000 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	(14)	(17)
<b>mit angesparten Beiträgen</b>								
von ... bis unter ... DM								
unter 1 000 .....	(33)	61	68	78	61	43	35	(13)
1 000 — 2 000 .....	(67)	132	153	152	145	99	95	(31)
2 000 — 5 000 .....	72	147	169	233	212	158	171	70
5 000 — 10 000 .....	(73)	122	155	179	181	166	191	85
10 000 — 20 000 .....	(20)	52	59	84	99	96	135	66
20 000 — 30 000 .....	/	/	/	(13)	(16)	(19)	(29)	(22)
30 000 und mehr .....	/	/	/	/	/	/	(19)	(16)
<b>Haushalte mit Lebensversicherungen u. a. ...</b>	<b>2 838</b>	<b>2 751</b>	<b>2 458</b>	<b>2 290</b>	<b>1 861</b>	<b>1 301</b>	<b>1 249</b>	<b>440</b>
mit Versicherungssummen von ... bis unter ... DM								
unter 3 000 .....	2 302	1 467	952	703	495	279	195	41
3 000 — 4 000 .....	168	264	265	235	154	89	64	(11)
4 000 — 5 000 .....	99	203	205	189	156	70	69	(11)
5 000 — 10 000 .....	138	427	470	484	367	221	170	(29)
10 000 — 20 000 .....	92	270	374	407	371	274	203	42
20 000 — 30 000 .....	(18)	67	107	142	148	136	147	47
30 000 — 50 000 .....	/	(36)	63	87	107	116	154	74
50 000 — 75 000 .....	/	/	(19)	(29)	(35)	61	119	62
75 000 — 100 000 .....	/	/	/	/	(17)	34	67	49
100 000 und mehr .....	/	/	/	/	(11)	(21)	61	75
<b>Haushalte mit Wertpapieren</b> .....	<b>435</b>	<b>478</b>	<b>499</b>	<b>591</b>	<b>579</b>	<b>465</b>	<b>581</b>	<b>290</b>
dar.: Volksaktien .....	221	234	230	263	259	209	242	111
Sonstige Aktien .....	78	94	106	143	164	138	211	134
Pfandbriefe, Obligationen u. a. ....	190	189	192	238	259	218	278	157
Sparbriefe .....	(32)	(40)	48	54	49	35	42	(19)
Bundesschatzbriefe .....	(19)	(25)	(27)	37	34	(24)	(29)	(12)
Investmentzertifikate, sonst. Wertpapiere .....	83	91	114	154	163	155	207	142
<b>mit Wertpapieren im Wert</b>								
von ... bis unter ... DM								
unter 2 000 .....	209	244	248	269	243	156	160	53
2 000 — 5 000 .....	103	114	116	144	142	124	140	47
5 000 — 10 000 .....	(58)	69	71	84	86	87	101	45
10 000 — 20 000 .....	(35)	(29)	42	54	60	52	79	47
20 000 — 50 000 .....	(21)	/	(15)	(26)	(34)	(32)	62	51
50 000 und mehr .....	/	/	/	(15)	(13)	(14)	39	47

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Ohne Anstaltshaushalte und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a. sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM. — Zur Methode vgl. 'Wirtschaft und Statistik' 1970/12, S. 601 ff. — \*\*) Stand: Januar 1969. — Ohne Landwirte, die in Tabelle 4a enthalten sind.

<sup>1)</sup> Alter Einheitswert (Stand 1935).

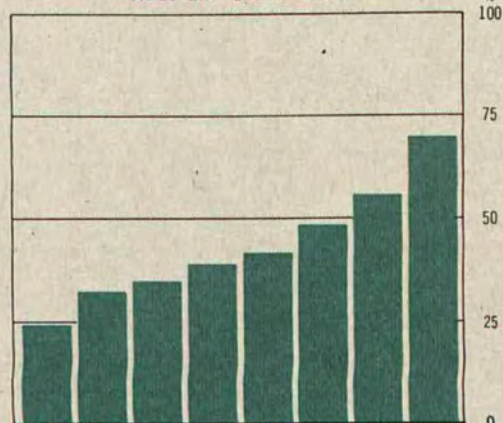


# VERMÖGENSBESTÄNDE PRIVATER HAUSHALTE 1969

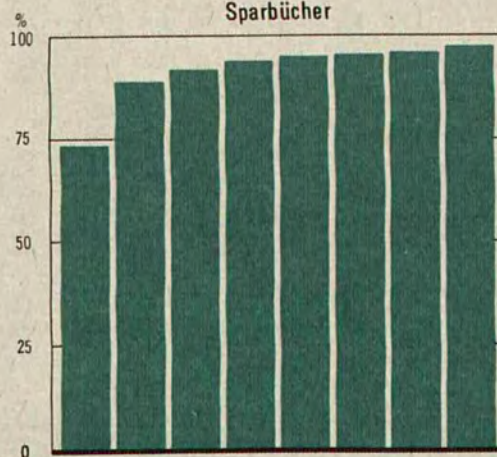
Ergebnis der Einkommen- und Verbrauchsstichprobe

Von 100 Haushalten hatten:

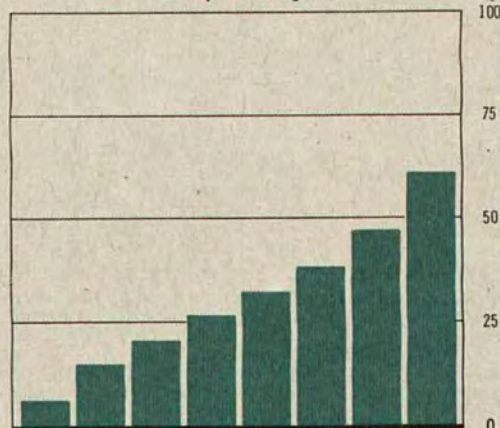
## Haus-und Grundbesitz



## Sparbücher

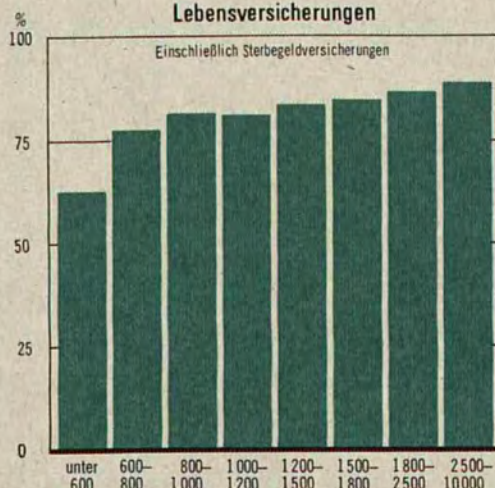


## Bausparverträge

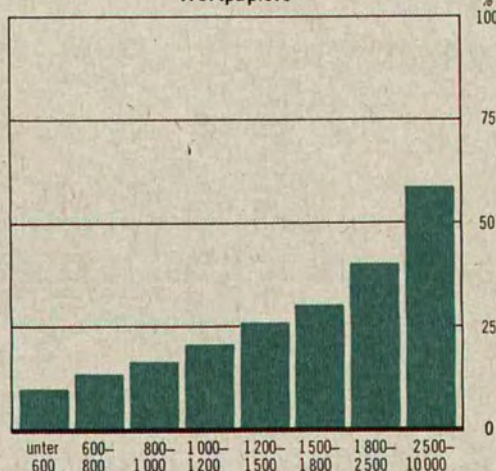


## Lebensversicherungen

Einschließlich Sterbegeldversicherungen



## Wertpapiere



Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM



## B. Versorgung und Verbrauch

## 1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- g- bar
Steinkohlen, Steink.-Brik. u. Steinkohlenkoks (Mill. t)	1968 1969 1970	101 100 101	6 7 10	30 27 26	77 80 85	Grubenholz <sup>1)</sup> (1 000 fm oR)	1968 1969 1970	1 108 1 091 965	162 179 166	14 13 35	1 256 1 257 1 096
Eisenerz (Mill. t Fe)	1968 1969 1970	2 2 2	21 25 29	0 0 3	23 27 27	Faserholz <sup>2)</sup> (1 000 rm oft)	1968 1969 1970	11 854 12 994 13 981	1 092 2 000 2 430	324 351 342	12 622 14 643 16 069
Erdöl (Mill. t)	1968 1969 1970	8 8 8	84 90 99	0 0 1	92 98 105	Schnittholz (1 000 cbm)	1968 1969 1970	8 951 9 395 9 383	3 234 3 759 4 262	564 402 329	11 621 12 752 13 316
Elektrizität (Mrd. kWh)	1968 1969 1970	203 226 242	12 12 14	5 6 6	210 232 250	Zellstoff (chem. bereitet) <sup>3)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	724 774 756	1 135 1 548 1 689	63 93 68	1 796 2 229 2 377
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. cbm) <sup>4)</sup>	1968 1969 1970	67 73 81	3 6 8	1 1 1	69 78 88	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1968 1969 1970	4 932 5 356 5 675	2 315 2 759 2 405	381 475 334	6 866 7 640 7 746
Zement (Mill. t)	1968 1969 1970	33 35 38	0 0 1	1 1 1	32 34 38	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1968 1969 1970	284 314 407	580 738 703	27 34 48	837 1 018 1 062
Walzstahl (Mill. t)	1968 1969 1970	29 32 32	7 9 9	10 12 11	26 29 30	Metallbearbeitungs- maschinen <sup>5)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	317 375 427	29 53 78	200 198 210	146 230 295
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1968 1969 1970	489 534 568	292 422 434	23 36 49	758 920 953	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1968 1969 1970	125 149 151	23 29 32	111 123 122	69 94 100
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1968 1969 1970	3 436 3 658 3 620	50 89 135	111 129 82	3 375 3 618 3 673	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinations- Kraftwagen <sup>6)</sup> (1 000 St)	1968 1969 1970	2 863 3 380 3 529	394 494 643	1 883 1 925 1 934	1 373 1 882 2 237
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1968 1969 1970	1 503 1 542 1 682	57 124 98	160 145 172	1 400 1 521 1 608	Liefer- und Lastkraft- wagen, Kommunal- fahrzeuge <sup>7)</sup> (1 000 St)	1968 1969 1970	229 274 296	13 19 20	132 146 139	106 141 179
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>8)</sup> (1 000 t N)	1967/68 1968/69 1969/70	1 559 1 598 1 574	82 97 101	662 708 617	979 987 1 058	Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1968 1969 1970	6 992 8 593 9 718	3 193 3 477 5 128	2 750 3 407 2 938	7 435 8 663 11 908
Phosphathaltige Düngemittel <sup>9)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1967/68 1968/69 1969/70	926 905 919	90 98 106	214 217 194	802 786 831	Fotoapparate <sup>10)</sup> (1 000 St)	1968 1969 1970	2 970 3 935 5 483	336 386 766	2 326 2 507 2 614	980 1 814 3 635
Kalibaltige Düngemittel <sup>11)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1967/68 1968/69 1969/70	2 065 2 188 2 212	50 79 80	1 027 1 234 1 189	1 088 1 033 1 103	Leder (1 000 t)	1968 1969 1970	56 57 50	21 26 24	9 10 11	68 73 63
Calciumcarbid (1 000 t)	1968 1969 1970	920 867 879	8 24 23	2 1 3	926 890 899	Schuhe <sup>12)</sup> (Mill. P)	1968 1969 1970	163 173 158	72 80 76	15 19 17	220 234 217
Motorenbenzin <sup>13)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	12 520 12 908 13 860	1 776 1 969 2 396	1 166 989 769	13 130 13 888 15 487	Baumwollgarn <sup>14)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	255 252 239	40 51 49	5 6 7	290 297 281
Dieselmotorenöl <sup>15)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	9 229 9 012 9 769	1 471 1 384 2 271	500 312 314	10 200 10 084 11 726	Wollgarn <sup>16)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	79 87 79	29 29 29	4 5 5	104 111 103
Heizöl <sup>17)</sup> (1 000 t)	1968 1969 1970	50 679 55 396 62 170	14 001 16 708 19 962	4 031 3 235 3 913	60 649 68 869 78 219						
Bereifungen (1 000 t)	1968 1969 1970	365 437 481	106 130 163	93 97 107	378 470 537						

<sup>1)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — <sup>3)</sup> Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>4)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>5)</sup> Trockengehalt von 100%, (absolut trocken). — <sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>7)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge. — <sup>8)</sup> Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong. — <sup>9)</sup> Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi. — <sup>10)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1969/70 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr	- Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Ver- brauch	Inlandserzeugung		Verbrauch	
							1969/69	1967/68	1969/69	1967/68
Getreide .....	18 931	6 428 <sup>2)</sup>	3 758 <sup>2)</sup>	7 013	4 195	24 419	19 069	18 026	23 006	22 884
Brotgetreide <sup>3)</sup> .....	9 019	2 169 <sup>2)</sup>	2 572 <sup>2)</sup>	4 994	2 878	10 732	9 545	9 136	10 074	9 737
Futtergetreide <sup>3)</sup> .....	9 912	4 259	1 186	2 019	1 317	13 687	9 524	8 890	12 932	13 147
Reis (ungeschliffen) .....	—	162	38	109	115	118	—	—	122	117
Kartoffeln .....	15 985	931	18	1 286	1 030	17 154	19 196	21 294	20 354	21 319
Zucker .....	1 914	257	105	786	779	2 073	1 826	1 902	2 077	2 220
Fleisch <sup>4)</sup> .....	3 914	714	114	83	86	4 511	3 786	3 669	4 430	4 226
Fisch <sup>5)</sup> .....	620	368	228	—	—	760	672	672	790	756
Milch <sup>6)</sup> .....	22 220	—	—	—	—	22 220	22 079	22 038	22 079	22 038
Eier <sup>7)</sup> .....	870	149	6	—	—	1 012	827	795	963	913
Butter .....	435	26	20	110	109	442	444	447	426	427
Schlachtfette .....	405	22	58	—	—	369	400	385	358	353
Sonstige Nahrungsfette <sup>8)</sup> ...	49	919	218	181	160	771	67	49	780	751
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	159	512	44	—	—	627	156	154	680	640
Ölkuchen .....	1 744 <sup>10)</sup>	2 596	662	59	14	3 723	1 554 <sup>10)</sup>	1 550 <sup>10)</sup>	3 374	3 208

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Getreide und Getreiderzeugnisse, auch Backerzeugnisse. — <sup>3)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — <sup>4)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien ohne Schlachtfette. — <sup>5)</sup> See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen. — <sup>6)</sup> Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver. — <sup>7)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B, (1968/69 58 g/Stück; 1967/68 und vorher 57 g/Stück). — <sup>8)</sup> 1 000 t Bestandvermehrung. — <sup>9)</sup> Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlandherstellung der genannten Nahrungsfette. — <sup>10)</sup> Darunter aus eingeführten Saaten: 1969/70 = 1 676 000 t, 1968/69 = 1 463 000 t, 1967/68 = 1 491 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt				Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			
		1967	1968	1969	1970 <sup>2)</sup>		1967	1968	1969	1970 <sup>2)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	98 885	105 398	112 195	118 129	St	2 145	2 281	2 402	2 514
Zigarren .....	Mill. St	3 630	3 541	3 438	3 222	St	79	77	74	69
Feinschnitt <sup>3)</sup> .....	t	6 905	6 538	6 027	5 807	g	150	141	129	124
Pfeifentabak .....	t	1 974	1 999	1 909	1 941	g	43	43	41	41
Bier .....	1 000 hl	76 171	77 871	82 597	85 603	l	165	169	177	182
Branntwein zu Trinkzwecken ....	1 000 hl W <sup>4)</sup>	1 338	1 559	1 674	1 825	l W <sup>4)</sup>	2,90	3,37	3,58	3,88
Schaumwein .....	1 000 hl	938	951	1 043	1 123	l	2,04	2,06	2,23	2,39
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>5)</sup> ...	1 000 hl	9 021	9 171	9 620	9 792	l	15,1	15,3	15,9	16,0
Zucker <sup>6)</sup> .....	1 000 t	1 712	1 914	1 798	1 874	kg	28,59	31,80	29,55	30,47
Salz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	331	338	344	350	kg	5,53	5,61	5,66	5,70

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerungszahl für 1967 bis 1969 jeweiliger Durchschnitt, für 1970 Bevölkerung am 31. 12. 1969) — bei Trinkwein, Zucker und Salz je Einwohner. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt. — <sup>4)</sup> Wein-  
geist. — <sup>5)</sup> Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — <sup>6)</sup> Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchs-  
zuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

## 4. Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

a) kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70 <sup>1)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert...	77,3	74,9	73,6	72,1	71,3	69,3	68,9	68,0	66,3
darunter Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert.....	74,8	72,3	70,9	69,4	68,4	66,2	65,4	64,1	62,4
Reis (poliert) .....	2,1	1,9	1,6	1,8	2,0	1,7	1,5	1,6	1,4
Speisebullenfrüchte .....	1,6	1,6	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1
Kartoffeln .....	130,0	126,0	123,0	118,0	108,0	108,0	110,0	112,0	102,0
Zucker .....	30,0	30,7	32,0	30,0	32,3	30,3	32,3	31,8	32,0
Gemüse <sup>2)</sup> .....	53,0	51,5	57,6	55,1	56,3	61,3	62,9	64,4	65,4
Frischobst <sup>3)</sup> .....	74,7	79,6	87,5	76,7	77,2	84,6	90,0	92,9	93,8
Zitrusfrüchte <sup>4)</sup> .....	18,3	17,6	18,5	20,7	19,9	18,2	18,9	19,0	20,7
Schalenfrüchte <sup>5)</sup> .....	1,8	1,7	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2
Trockenobst <sup>6)</sup> .....	1,5	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2	1,2	1,1
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette) .....	63,1	64,5	64,0	66,0	66,5	67,5	70,5	73,2	73,7
Rindfleisch ohne Fett .....	18,5	19,3	19,7	19,0	19,5	19,9	19,9	20,8	21,2
Kalbfleisch ohne Fett .....	1,9	2,1	1,9	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,0
Schweinefleisch ohne Fett .....	31,4	31,9	31,2	33,7	33,5	33,3	35,9	37,3	37,0
Schafffleisch .....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Pferdefleisch ohne Fett .....	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Innereien .....	4,5	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6	4,6
Geflügelfleisch .....	5,6	5,4	5,6	6,0	6,3	6,8	7,2	7,4	7,8
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch) ...	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8
Trinkvollmilch einschl. Rahm ...	109,3	108,5	106,7	103,2	104,0	103,6	104,0	104,2	107,5
Trinkmagermilch <sup>7)</sup> .....	10,5	10,6	10,7	10,6	10,4	9,9	10,4	10,6	11,4
Käse in Produktgewicht .....	5,0	5,0	5,2	5,1	5,2	5,4	5,1	5,3	5,3
Quark .....	2,8	2,9	3,1	3,3	3,4	3,6	3,8	4,0	4,3
Butter in Produktgewicht .....	8,8	9,0	8,9	8,5	8,4	8,5	8,5	8,4	8,6
Fette insgesamt in Reinfett .....	25,6	25,6	25,5	25,7	25,1	25,5	25,5	25,8	25,8
Butter in Reinfett .....	7,2	7,4	7,3	7,0	7,1	7,1	7,1	7,0	7,2
Schlachtfette in Reinfett .....	6,1	6,1	5,9	6,0	5,7	5,7	5,9	5,9	6,0
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett ...	12,3	12,1	12,3	12,7	12,3	12,7	12,5	12,9	12,6
Eier und Eierprodukte .....	13,6	12,7	13,4	13,4	13,7	14,2	14,6	15,2	15,7
Fische <sup>8)</sup> { Fanggewicht .....	11,3	11,1	10,2	10,9	11,3	10,3	10,6	10,8	10,4
{ Filetgewicht .....	5,1	4,9	4,5	4,6	4,8	4,5	4,4	4,6	4,0

## b) Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>9)</sup>	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70 <sup>1)</sup>
Kalorien .....	Anzahl	2 968	2 955	2 943	2 914	2 890	2 876	2 919	2 955	2 925
Eiweiß .....	g	81,6	80,4	80,3	79,8	79,3	78,4	79,1	80,5	80,3
dar. tierischer Herkunft .....	g	50,3	49,9	50,3	50,5	50,5	49,5	50,2	51,6	52,3
Reinfett .....	g	129,2	129,7	128,8	130,7	128,8	131,1	132,5	135,7	135,5
Kohlhydrate .....	g	371,8	368,3	367,3	356,0	354,0	346,4	353,7	353,1	346,5

\*) Erzeugung und Einfuhrüberschuß unter Berücksichtigung von Ernteschwund und Ernteverlusten sowie der erfaßten Veränderungen der Bestände in zweiter Hand. — Die Angaben sind mit den im Abschnitt S „Versorgung und Verbrauch“ der Internationalen Übersichten (S. 124 ff.) veröffentlichten Zahlen nur annähernd vergleichbar.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach EWG-Schema. Gemüse und Obst einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht. Frischobst einschl. tropische Früchte. — <sup>3)</sup> Einschl. Milchmischgetränke. — <sup>4)</sup> Nach EWG-Schema. — <sup>5)</sup> Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

enthalten ist:

#### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Produktion S. 150 ff., 48\* ff. — Weinbestand Tab. 9, S. 157 — Holzeinschlag Tab. 11, S. 158, Tab. 11, S. 54\* — Milcherzeugung, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung Tab. 2 u. 3, S. 161 — Schlachtungen (Fleischerzeugung) Tab. 4 u. 5, S. 162 f., Tab. 8, S. 51\* — Fischanlandungen S. 163, Tab. 12, S. 54\*

#### XII. Industrie und Handwerk

Industrielle Produktion S. 220 ff., 60\* ff.

#### XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Lagerbestand im Groß- und Einzelhandel 1965 bis 1968 *St. Jb. 1970, S. 246, 248*

#### XV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr S. 279 ff., 70\* ff.

#### XX. Finanzen und Steuern

Verbrauchssteuern S. 404, 416 ff. — Verbrauchsbesteuerte Waren S. 416 ff. — Rohstoffverbrauch in Tabakherstellungsbetrieben S. 416 — Braustoffverbrauch in Brauereien S. 417

#### XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63: Einkommen privater Haushalte je Haushalt und Monat; Schichtung der Einkommen privater Haushalte nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes; Einkommen und ausgewählte Käufe privater Haushalte nach der Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen je Haushalt und Monat *St. Jb. 1967, S. 495 f.*; Käufe für den Privaten Verbrauch nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes sowie nach Güterarten *St. Jb. 1966, S. 528 f.*; Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen, Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) *St. Jb. 1965, S. 535 f.*; Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern; Haushaltsmitglieder in Ausbildung; Vermögensformen in privaten Haushalten *St. Jb. 1964, S. 529 ff.* — Weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltgröße, sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen *St. Jb. 1970, S. 467 ff.*

#### XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 507 f. — Verwendung des Sozialprodukts, Privater Verbrauch, Staatsverbrauch Tab. 12, S. 513, 132\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 8, S. 510 — Warenumsätze mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie dem Ausland S. 516

Internationale Übersichten S. 124\* ff.



## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

#### 1. Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.).

#### 2. Abgrenzung der Volkswirtschaft und der Sektoren

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste Darstellungseinheit dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen Sektoren sind wie folgt abgegrenzt:

Zum Sektor »Unternehmen« rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbscharakter, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z. B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute). Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

Der Sektor »Staat« (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe vorwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Zu den Gebietskörperschaften gehören der Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschl. Stadtstaaten, die Gemeinden und Gemeindeverbände, ferner Zweckverbände und Organisationen ohne Erwerbscharakter, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen. Zur Sozialversicherung rechnet u. a. ein fiktiver Pensionsfonds für Beamte, der unterstellt wird, um das Einkommen der Beamten mit dem der anderen Arbeitnehmergruppen vergleichbar darstellen zu können. Nicht zum Sektor Staat gehören im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie.

Im Sektor »Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter« sind neben den Ein- und Mehrpersonenhaushalten (einschl. der Anstaltsbevölkerung) alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. enthalten, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich im wesentlichen aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u. a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem Brauch folgend — als »Übrige Welt« bezeichnet.

Der Unternehmenssektor ist in den Tabellen 4, 5 und 7 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert. Tabelle 15 bezieht sich nur auf Produktionsunternehmen, d. h. Kreditinstitute (einschl. Deutsche Bundesbank und Bausparkassen) und Versicherungsunternehmen bleiben außer Betracht. In der Tabelle 18 sind die finanziellen Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen) einerseits und die nichtfinanziellen Sektoren (Produktionsunternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) andererseits zusammengefaßt. In Tabelle 5 ist der Staat nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung und der Haushaltssektor nach privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter unterteilt.

#### 3. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge beziehen sich im wesentlichen auf die Produktion und Verteilung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) sowie ihre Verwendung für Verbrauchs- und Investitionszwecke, die Entstehung und Ver-

teilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Umverteilung von Einkommen über den Staat, über Versicherungsunternehmen usw., die Verwendung der Einkommen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis, die Vermögensbildung, abgeleitet aus der Ersparnis und Vermögensübertragungen, die Vermögensanlage in Form von Sach- und Geldvermögen sowie die Kreditgewährung und Kreditaufnahme. Um die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten übersichtlich darstellen zu können, sind folgende Konten eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Vorgänge sind im allgemeinen im Stadium des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten erfaßt und wiedergegeben, also nicht im Augenblick der Zahlung, der früher oder später liegen kann. Soweit möglich, enthalten die Konten der Sektoren auch Vorgänge zwischen den Institutionen des gleichen Sektors. Diese Vorgänge sind nach Möglichkeit gesondert ausgewiesen, um die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich zu machen. Die Verkäufe und Käufe von Gütern zwischen Institutionen des gleichen Sektors lassen sich allerdings in der Regel nicht getrennt darstellen.

Das zusammengefaßte Güterkonto (Konto 0) zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus inländischer Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter, und zwar die Vorleistungen der inländischen Produzenten, den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch), die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung sowie die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die Produktionswerte der Unternehmen sind untergliedert in Verkäufe (einschl. Eigenverbrauch der Unternehmer und selbsterstellter Anlagen) und Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen, die Produktionswerte des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in Verkäufe und Eigenverbrauch; der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ist mit den häuslichen Diensten zusammengefaßt. Die Anlageinvestitionen auf der Verwendungsseite des Güterkontos ergeben sich, wenn man von den Käufen von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie gebrauchten Anlagen und Land die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land abzieht. Da sich bei der angestrebten tieferen Sektorengliederung die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land zum Teil nur gegen entsprechende Käufe saldiert ermitteln lassen, erscheinen die Verkäufe — soweit bekannt — auf der rechten Seite des Güterkontos als Abzugsposten. Die auf dem Güterkonto dargestellte Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen schließt im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen ein. Die Summe aus letztem Verbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Ausfuhr ergibt auf dem Güterkonto deshalb, nach Abzug der Einfuhr, nicht das Bruttosozialprodukt, sondern das Bruttoinlandsprodukt. — Die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts mit den dort verwendeten Begriffen »Letzte inländische Verwendung«, »Letzte Verwendung« und »Außenbeitrag« (Differenz zwischen der gesamten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und der gesamten Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) ist in Tabelle 12 dargestellt.

Auf den Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1) erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als Saldo die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Bruttoinlandsprodukt ergibt das gesamte Bruttoinlandsprodukt, das selbst nicht im Kontensystem erscheint. Es gibt ein Bild der wirtschaftlichen Leistung, die von den inländischen Wirtschaftseinheiten erbracht worden ist (vgl. Tabellen 3 bis 7). Hiervon zu unterscheiden ist das Bruttosozialprodukt, das die wirtschaftliche Leistung an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die letztlich inländischen Wirtschaftseinheiten (Personen und Institutionen) zugeflossen sind. Wie das Bruttoinlandsprodukt schließt das Bruttosozialprodukt Abschreibungen und indirekte Steuern abzügl. Subventionen ein. Es weicht vom Bruttoinlandsprodukt größtmäßig um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt ab. Von inländischen Wirtschaftseinheiten an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden im Bruttosozialprodukt nicht nachgewiesen, wohl aber Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt bezogen haben. Das Bruttosozialprodukt wird auf den Tabellen 2, 3 und 12 nachgewiesen.

Die Einkommensentstehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2) zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und indirekte Steuern vom Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten dar (im Sektor entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen). Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus dem Bruttoinlandsprodukt und den Zusammenhang mit den entsprechenden Sozialproduktskonzepten erläutert Tabelle 3. Die auf den Einkommensentstehungskonten nachgewiesenen Vorgänge sind in Tabelle 4 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert.

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren außer den dort entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Die in den Kontengruppen 2 und 3 nicht nachgewiesene Untergliederung der Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ist in Tabelle 4 (nach Wirtschaftsbereichen gegliedert) dargestellt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt — durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt — der Übergang vom Inlandsprodukt zum Sozial-

produkt. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten). Die im Konto 3 der Unternehmen nachgewiesenen geleisteten Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen enthalten bei Personengesellschaften, Einzelunternehmen u. ä. auch nichtentnommene Gewinne. Den Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen bilden deshalb nur unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 4) wird dargestellt, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben — soweit diese Buchungen nicht schon auf den Einkommensentstehungskonten vorgenommen wurden (indirekte Steuern und Subventionen). Zu den laufenden Übertragungen zählen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (vgl. die Erläuterungen weiter unten). Die Salden der Einkommensumverteilungskonten stellen die den Sektoren verfügbaren Einkommen nach der Umverteilung dar. Die Umverteilung von Einkommen (und Vermögen) über den Staat wird in Tabelle 11 näher erläutert. Den Einfluß der Umverteilung auf das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte zeigt Tabelle 8.

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5) wird die Verwendung des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) dargestellt. Angaben über die Gliederung des Privaten Verbrauchs nach Verwendungszwecken bringt Tabelle 14. Die Einkommensverwendungskonten schließen mit der Ersparnis der Sektoren als Saldo ab.

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6) zeigen zunächst diejenigen Güter aus inländischer Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind (Anlagenkäufe — vgl. Tabelle 16 — und Vorratsveränderung), sowie den Teil der verfügbaren Einkommen der Sektoren, der nicht verbraucht worden ist (Ersparnis). Nachgewiesen werden ferner der Einfluß der Käufe bzw. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land auf die Höhe der Anlageinvestitionen der Sektoren, der Wertverzehr der Anlagen im Laufe der Berichtsperiode (Abschreibungen), nichtentnommene Gewinne der Personengesellschaften und Einzelunternehmen (auf der linken Kontoseite des Haushaltssektors sowie auf der rechten Kontoseite des Unternehmenssektors) sowie Vermögensübertragungen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt in Form von Geldleistungen. Der Saldo des Vermögensveränderungskontos ist der Finanzierungssaldo (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten des Sektors). Die Vermögensbildung ergibt sich auf den Vermögensveränderungskonten für jeden Sektor als Summe von Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen). Sie entspricht den Nettoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo des Sektors.

Auf den Finanzierungskonten der Sektoren (Kontengruppe 7) erscheint in der vorliegenden Darstellung für jeden Sektor die Veränderung der Forderungen einerseits und der Verbindlichkeiten andererseits in einer Summe. Nach Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten gegliederte Zahlen finden sich in den Tabellen 8 (private Haushalte), 10 (Staat), 15 (Produktionsunternehmen), 17 (übrige Welt) und 18 (inländische nichtfinanzielle Sektoren sowie Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Die Angaben sind den Übersichten der Deutschen Bundesbank über die gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung entnommen (Quelle: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank). Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Statistischen Bundesamtes und denen der Deutschen Bundesbank sind als statistische Differenz nachgewiesen.

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt (Konto 8) zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d. h. den inländischen wirtschaftlichen Institutionen). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz der Positionen 8.10 und 8.20 abzüglich 8.60 und 8.70, der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40. Zusätzliche Angaben zum zusammengefaßten Konto der übrigen Welt enthält Tabelle 17.

#### 4. Erläuterungen zu den Kontenpositionen

##### Waren und Dienstleistungen

Die Produktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert der Kreditinstitute schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen unterstellte Bankgebühren in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen andererseits ein. Als Produktionswert der Versicherungsunternehmen gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen. Im Fall der häuslichen Dienste umfaßt der Produktionswert nur die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in den Haushalten gegen Entgelt Beschäftigten.

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, ge-



werbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. Für die Inanspruchnahme der Kreditinstitute sind unterstellte Bankgebühren einbezogen (vgl. die Ausführungen über den Produktionswert der Kreditinstitute).

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren (vgl. die Ausführungen über den Produktionswert der Kreditinstitute). Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten, die von den Behörden des Staates gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte ein. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch und nicht zum Privaten Verbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbst-erstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugeordnet.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Als **Ausfuhr und Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Unentgeltliche Lieferungen und Leistungen werden im Prinzip nicht erfaßt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen (vgl. die Fußnoten zu Tabelle 17).

#### Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt und ihre Zusammensetzung

Die **Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt** der Unternehmen ergeben sich nach Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten. Für die Institutionen des Staatssektors und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter werden die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt durch Addition der Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei ihnen Beschäftigten, der von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie der Abschreibungen ermittelt.

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren. Die von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobene Umlage wird als indirekte Steuer der Unternehmen an die übrige Welt nachgewiesen.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen. Zu den Subventionen rechnen u. a. Zinszuschüsse, nicht jedoch Tilgungszuschüsse, die ebenso wie Investitionszuschüsse und Entschädigungen für größere Schäden als Vermögensübertragungen angesehen werden.



Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthalten die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darstellen zu können. Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

#### Vorgänge der Verteilung und Umverteilung von Einkommen und Vermögen

Bei den vom Staat und von den privaten Haushalten geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen handelt es sich ausschließlich um Zinsen. Die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen schließen u. a. Gewinne öffentlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, Ablieferungen der Deutschen Bundesbank, Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Zinsen ein. In den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte sind im Fall der Personengesellschaften und Einzelunternehmen nichtentnommene Gewinne enthalten.

Die laufenden Übertragungen enthalten neben den bereits erwähnten indirekten Steuern und Subventionen alle sonstigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die direkten Steuern umfassen außer der Einkommen-, Körperschaft-, Lohn- und Vermögensteuer auch Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, Hundesteuer u. ä. Die Sozialversicherungsbeiträge schließen unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte ein. Auf den Einkommensumverteilungskonten werden ferner sämtliche Nettoprämien für private Schadenversicherungen und die entsprechenden Schadenversicherungsleistungen nachgewiesen, unabhängig von der Höhe der Schäden. Nicht als laufende Übertragungen werden dagegen Nettoprämien und Leistungen an Lebensversicherungen und Pensionskassen dargestellt (die Nettoprämien an Lebensversicherungen und Pensionskassen werden, saldiert gegen die entsprechenden Leistungen der Versicherer, auf den Finanzierungskonten als Forderungszuwachs des Haushaltssektors gegenüber Lebensversicherungsunternehmen nachgewiesen). Zu den sonstigen geleisteten laufenden Übertragungen an private Haushalte gehören z. B. Renten, Pensionen, Unterstützungen, Krankengelder aus der sozialen Krankenversicherung, zu den sonstigen laufenden Übertragungen an den Staat z. B. Strafen, Erstattungen und Verwaltungsgebühren der privaten Haushalte (die Verwaltungsgebühren der Unternehmen rechnen dagegen zu den indirekten Steuern).

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die — zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten — eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Hierzu zählen z. B. Investitionszuschüsse, Entschädigungen des Staates für größere Schäden, Erbschaftsteuer, Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs und Leistungen des Staates zur Förderung der Vermögensbildung. In die Vermögensübertragungen einbezogen sind auch Mittel, die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendet werden (Rückzahlungen von Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen). In diesem Fall geht kein Vermögen von einer rechtlich selbständigen Institution an eine andere über, sondern es wird nur das Vermögen einer Institution (der privaten Bauherren) in der kontenmäßigen Darstellung in einen anderen Sektor übertragen (in den Unternehmenssektor zum Bereich Wohnungsvermietung). Eine weitere Gruppe von Vermögensübertragungen steht in engem Zusammenhang mit dem Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten. Hierzu gehören die Gewährung von Gratisaktien, die eine Gegenbuchung zu dem Nachweis der Gratisaktien auf den Finanzierungskonten darstellt, sowie das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere, dessen Nachweis wegen der Buchung der festverzinslichen Wertpapiere zu Nominalwerten erforderlich ist.

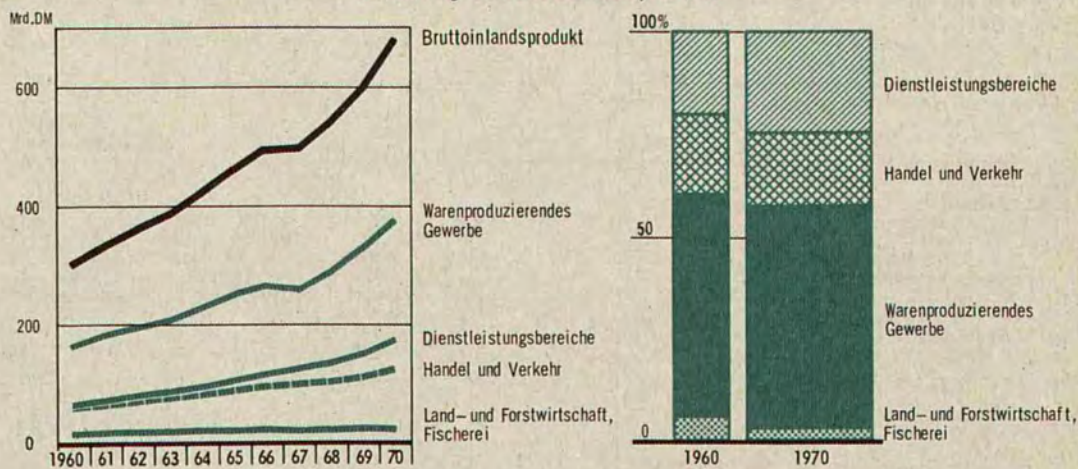
#### 5. Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen

Die Maßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen auf Tabelle 3 werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Maßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

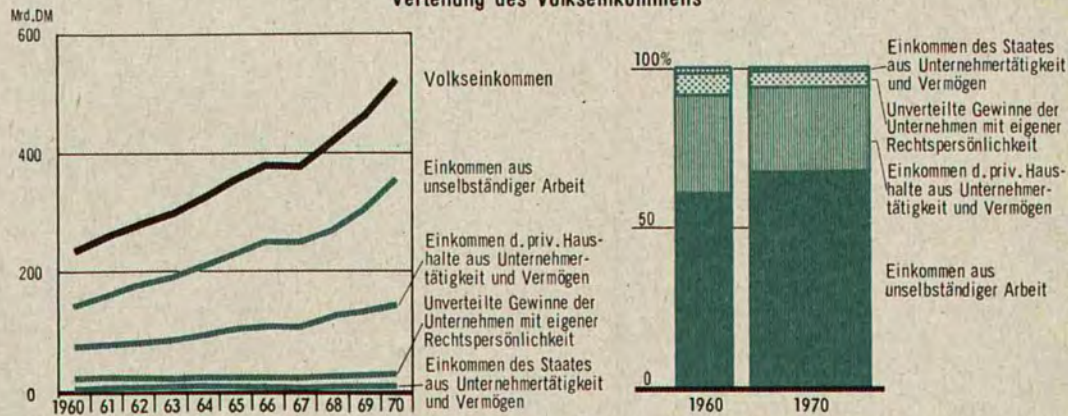
Bei den in Tabelle 13 dargestellten Preisindizes für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

# SOZIALPRODUKT

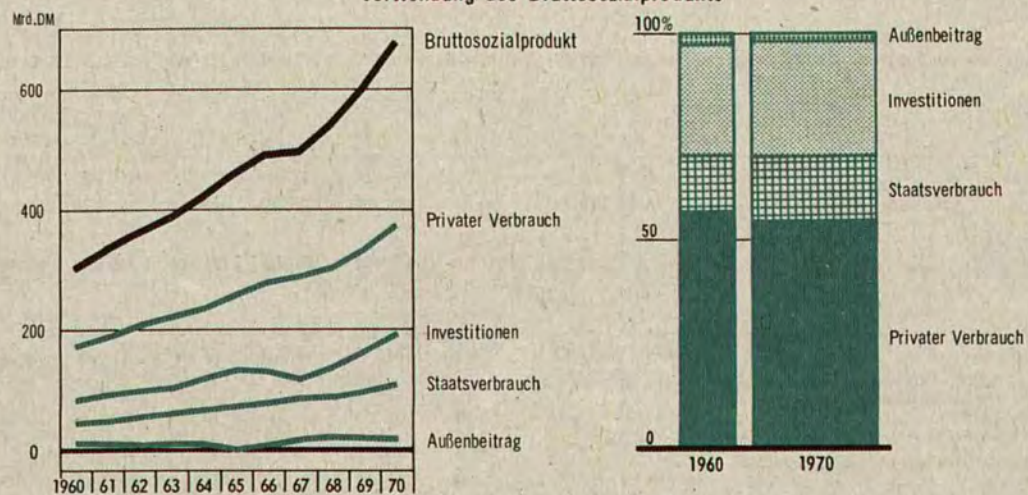
## Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



## Verteilung des Volkseinkommens



## Verwendung des Bruttosozialprodukts





## 1. Konten der Volkswirt

Mili.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
0 Zusammengefaß									
0.10	Produktionswerte								
0.11	Verkäufe <sup>2)</sup> und selbsterstellte Anlagen								
	Unternehmen .....	1-1.61	774 700	1 039 510	1 131 960	1 186 700	1 182 180	1 302 720	1 463 730
	Staat .....	2-1.61	5 100	7 550	8 220	9 210	10 050	10 850	11 910
	Priv. Organisationen o. E. ....	3-1.61	1 840	3 050	3 500	3 950	4 280	4 650	5 130
0.13	Eigenverbrauch <sup>3)</sup>								
	Staat .....	2-1.63	41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300
	Priv. Haushalte <sup>4)</sup> .....	3-1.63	4 440	5 380	5 580	5 940	6 080	6 380	6 800
0.15	Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen .....	1-1.65	3 200	2 000	5 200	2 800	- 700	3 800	3 800
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	8.60	52 560	73 690	86 500	90 710	88 710	100 800	120 440
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			882 960	1 193 420	1 310 990	1 375 800	1 371 590	1 513 620	1 706 110
1 Unter									
1-1 Produk									
1-1.10	Vorleistungen .....	0.60	502 150	659 060	719 880	747 250	738 160	823 440	927 780
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	1-2.50	275 750	382 450	417 280	442 250	443 320	483 080 <sup>1)</sup>	539 750 <sup>1)</sup>
Summe .....			777 900	1 041 510	1 137 160	1 189 500	1 181 480	1 306 520	1 467 530
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen .....	1-6.70	24 420	39 030	43 790	47 920	50 940	54 190	60 210
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung)								
	an den Staat .....	2-4.60	43 140	59 300	64 450	68 360	70 920	72 810	87 910
	an die übrige Welt .....	8.81	70	40	50	50	60	70	70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	1-3.50	210 620	288 200	314 820	331 710	327 000	363 580	399 290
Summe .....			278 250	386 570	423 110	448 040	448 920	490 650	547 480

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Unternehmer. — <sup>3)</sup> Ohne Eigenverbrauch der Unternehmer (vgl. Fußnote 2). — <sup>4)</sup> Einschl.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>tes Güterkonto</b>									
0.60	Vorleistungen								
	Unternehmen .....	1-1.10	502 150	659 060	719 880	747 250	738 160	823 440	927 780
	Staat .....	2-1.10	24 380	36 610	40 490	43 480	46 270	47 320	51 980
	vom Staat .....		1 130	1 810	2 050	2 360	2 590	2 900	3 270
	von priv. Organisationen o. E. ....		1 460	2 470	2 810	3 170	3 490	3 870	4 280
	von Unternehmen und der übrigen Welt....		21 790	32 330	35 630	37 950	40 190	40 550	44 430
	Priv. Organisationen o. E. ....	3-1.10	1 320	1 920	2 100	2 260	2 380	2 590	2 700
0.70	Letzter Verbrauch								
0.71	Privater Verbrauch								
0.711	Käufe der priv. Haushalte .....	3-5.11	170 180	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500	329 710
	von Unternehmen .....		163 400	222 130	244 640	262 400	268 520	284 600	314 970
	vom Staat .....		1 310	1 800	1 930	2 120	2 280	2 560	2 850
	von priv. Organisationen o. E. ....		380	580	690	780	790	780	850
	von priv. Haushalten .....		2 190	2 400	2 420	2 550	2 610	2 740	2 950
	von der übrigen Welt .....		2 900	5 060	5 830	6 610	6 560	6 820	8 090
0.712	Eigenverbrauch der priv. Organi- sationen o. E. ....	3-5.12	2 250	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640	3 850
0.75	Staatsverbrauch .....	2-5.10	41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300
0.80	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung								
0.81	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen .....								
	Unternehmen .....	1-6.21	64 550	95 890	104 030	106 990	98 050	106 100	125 410
	Staat .....	2-6.21	9 180	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660	22 190
0.82	Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....								
0.821	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land .....								
	Unternehmen .....	1-6.221	210	310	350	400	390	400	530
	Staat .....	2-6.221	520	1 160	1 340	1 250	1 510	1 530	1 500
0.822	— Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....								
	Unternehmen .....	1-6.222	1 590	2 220	2 330	2 100	2 460	2 510	2 900
	Staat .....	2-6.222	210	310	350	400	390	400	530
0.85	Vorratsveränderung								
0.851	Vorprodukte .....	1-6.251	5 500	3 200	4 800	800	— 600	7 500	10 000
0.852	Eigene Erzeugnisse .....	1-6.252	3 200	2 000	5 200	2 800	— 700	3 500	3 800
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	8.10	60 200	79 950	87 580	98 560	106 430	118 930	135 790
	Gesamte Verwendung von Gütern .....		882 960	1 193 420	1 310 990	1 375 800	1 371 590	1 513 620	1 706 110

nehmen  
tionskonto

1-1.60	Produktionswert								
1-1.61	Verkäufe <sup>*)</sup> und selbsthergestellte Anlagen ..	0.11	774 700	1 039 510	1 131 960	1 186 700	1 182 180	1 302 720 <sup>*)</sup>	1 463 730 <sup>*)</sup>
1-1.65	Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen .....	0.15	3 200	2 000	5 200	2 800	— 700	3 800	3 800
	Summe .....		777 900	1 041 510	1 137 160	1 189 500	1 181 480	1 306 520	1 467 530

## entstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	1-1.49	275 750	382 450	417 280	442 250	443 320	483 080	539 750
1-2.70	Empfangene Subventionen								
	vom Staat .....	2-4.10	2 460	4 100	5 800	5 770	5 560	7 530	7 650
	von der übrigen Welt .....	8.31	40	20	30	20	40	40	80
	Summe .....		278 250	386 570	423 110	448 040	448 920	490 650	547 480

privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — \*) Um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt.



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
1 Unter									
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	an priv. Haushalte	3-3.60	116 140	169 650	186 450	199 210	196 690	211 790	238 730
	an die übrige Welt	8.71	290	450	530	580	400	420	560
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
	an Unternehmen <sup>2)</sup>	1-3.70	11 940	19 920	23 480	28 110	29 330	33 000	39 570
	an den Staat	2-3.70	4 530	6 240	6 420	6 920	7 060	7 790	8 710
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-3.70	73 370	93 660	103 510	108 230	107 290	123 330	131 070
	an die übrige Welt	8.75	2 260	3 630	4 260	4 410	5 060	4 880	5 670
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>4)</sup> )	1-4.50	17 490	19 200	19 030	18 870	18 040	23 700	24 870
	Summe		226 020	312 750	343 680	366 330	363 870	404 910	449 180
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern <sup>5)</sup>								
	an den Staat	2-4.70	8 100	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040	13 590
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen								
	an Unternehmen	1-4.80	1 400	1 990	2 270	2 570	2 860	2 920	3 380
	an den Staat	2-4.80	20	30	30	30	40	50	60
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-4.80	2 950	4 740	5 310	6 190	6 910	7 760	8 530
	an die übrige Welt	8.83	80	140	160	210	240	260	240
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an den Staat	2-4.90	1 000	1 190	1 040	1 030	1 020	1 010	1 010
	an die übrige Welt	8.85	70	20	40	80	130	140	140
1-4.49	Verfügbares Einkommen <sup>4)</sup>	1-5.50	8 230	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300	9 900
	Summe		21 850	25 960	26 650	27 700	27 910	34 480	36 850
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis <sup>4)</sup>	1-6.50	8 230	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300	9 900
	Summe		8 230	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300	9 900
1-6 Vermögens									
1-6.20	Anlageinvestitionen <sup>5)</sup> und Vorratsveränderung								
	1-6.21 Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen	0.81	64 550	95 890	104 030	106 990	98 050	106 100	125 410
	1-6.22 Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land								
	1-6.221 Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.821	210	310	350	400	390	400	530
	1-6.222 - Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.822	1 590	2 220	2 330	2 100	2 460	2 510	2 900
	1-6.25 Vorratsveränderung								
	1-6.251 Vorprodukte	0.851	5 500	3 200	4 800	800	- 600	7 200	10 000
	1-6.252 Eigene Erzeugnisse	0.852	3 200	2 000	5 200	2 800	- 700	3 800	3 800
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
	an Unternehmen	1-6.80	260	340	670	540	560	500	710
	an den Staat	2-6.80	1 180	1 390	1 440	1 330	1 470	1 580	1 640
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-6.80	450	120	430	250	190	140	380
	an die übrige Welt	8.87	120	20	200	30	60	20	10
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 21 420	- 32 010	- 38 470	- 30 570	- 14 510	- 20 450	- 43 760
	Summe		52 460	69 040	76 320	80 470	82 450	96 780	95 820
1-7 Finanzia									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		40 510	50 640	57 450	52 990	77 000	96 400	102 880
	Summe		40 510	50 640	57 450	52 990	77 000	96 400	102 880

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Einkommensströme innerhalb des Sektors Produktionsunternehmen. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>nehmen</b>									
<b>verteilungskonto</b>									
1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	1-2.49	210 620	288 200	314 820	331 710	327 000	363 580	399 290
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen .....	1-3.20	11 940	19 920	23 480	28 110	29 330	33 000	39 570
	von Unternehmen <sup>1)</sup> .....	2-3.20	1 640	2 140	2 410	3 000	3 940	4 070	4 660
	von Staat .....	3-3.20	920	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680	2 040
	von priv. Haushalten .....	8.25	900	1 250	1 520	1 800	2 020	2 580	3 620
	von der übrigen Welt .....								
	<b>Summe</b> .....		<b>226 020</b>	<b>312 750</b>	<b>343 680</b>	<b>366 330</b>	<b>363 870</b>	<b>404 910</b>	<b>449 180</b>
<b>umverteilungskonto</b>									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Ge- winne <sup>1)</sup> ) .....	1-3.49	17 490	19 200	19 030	18 870	18 040	23 700	24 870
1-4.80	Empfangene Nettoprämien für Schadenversiche- rungen; empfangene Schadenversicherungs- leistungen .....								
	von Unternehmen .....	1-4.30	1 400	1 990	2 270	2 570	2 860	2 920	3 380
	von Staat .....	2-4.30	20	30	30	30	40	50	60
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-4.30	2 860	4 630	5 190	6 080	6 790	7 620	8 340
	von der übrigen Welt .....	8.33	80	110	130	150	180	190	200
	<b>Summe</b> .....		<b>21 850</b>	<b>25 960</b>	<b>26 650</b>	<b>27 700</b>	<b>27 910</b>	<b>34 480</b>	<b>36 850</b>
<b>verwendungskonto</b>									
1-5.50	Verfügbares Einkommen <sup>1)</sup> .....	1-4.49	8 230	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300	9 900
	<b>Summe</b> .....		<b>8 230</b>	<b>7 700</b>	<b>7 570</b>	<b>7 750</b>	<b>7 260</b>	<b>11 300</b>	<b>9 900</b>
<b>veränderungskonto</b>									
1-6.50	Ersparnis <sup>1)</sup> .....	1-5.49	8 230	7 700	7 570	7 750	7 260	11 300	9 900
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunter- nehmen u. ä. .....	3-6.10	14 210	11 910	13 270	12 680	10 710	16 830	8 560
1-6.70	Abschreibungen <sup>1)</sup> .....	1-2.10) 3-2.10)	24 590	39 320	44 110	48 280	51 330	54 600	60 670
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen .....								
	von Unternehmen .....	1-6.30	260	340	670	540	560	500	710
	von Staat .....	2-6.30	2 560	4 510	4 890	4 750	4 750	4 710	6 530
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-6.30	2 610	5 260	5 810	6 470	7 840	8 840	9 450
	<b>Summe</b> .....		<b>52 460</b>	<b>69 040</b>	<b>76 320</b>	<b>80 470</b>	<b>82 450</b>	<b>96 780</b>	<b>95 820</b>
<b>rungekonto</b>									
1-7.50	Finanzierungssaldo .....	1-6.49	- 21 420	- 32 010	- 38 470	- 30 570	- 14 510	- 20 450	- 43 760
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		61 950	82 580	95 880	83 550	91 490	117 280	146 480
1-7.69	Statistische Differenz .....		- 20	+ 70	+ 40	+ 10	+ 20	- 430	+ 160
	<b>Summe</b> .....		<b>40 510</b>	<b>50 640</b>	<b>57 450</b>	<b>52 990</b>	<b>77 000</b>	<b>96 400</b>	<b>102 880</b>

Erwerbscharakter. — <sup>1)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

1. Konten der Volkswirt  
Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

## 2 Staat (einschl.

## 2-1 Produk

2-1.10 Vorleistungen .....	0.80		24 380	36 610	40 490	43 480	46 270	47 320	51 980
2-1.49 Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	2-2.50		21 840	33 180	37 760	42 220	44 770	47 950	54 230
Summe .....			46 220	69 790	78 250	85 700	91 040	95 270	106 210

## 2-2 Einkommens

2-2.10 Abschreibungen .....	2-6.70		1 140	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800	3 050
2-2.20 Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat .....	2-4.60		120	190	200	230	250	270	290
2-2.49 Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	2-3.50		20 580	31 140	35 460	39 590	42 050	44 880	50 890
Summe .....			21 840	33 180	37 760	42 220	44 770	47 950	54 230

## 2-3 Einkommens

2-3.10 Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte .....	3-3.60		20 570	31 130	35 450	39 580	42 040	44 860	50 870
an die übrige Welt .....	8.71		10	10	10	10	10	20	20
2-3.20 Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden an Unternehmen .....	1-3.70		1 640	2 140	2 410	3 000	3 940	4 070	4 660
an den Staat .....	2-3.70		290	480	530	650	730	780	660
an priv. Haushalte <sup>1)</sup> .....	3-3.70		70	140	180	220	270	280	320
an die übrige Welt .....	8.75		160	110	110	130	110	100	100
2-3.49 Anteil am Volkseinkommen .....	2-4.50		2 840	3 930	3 610	3 710	2 930	3 560	3 770
Summe .....			25 580	37 940	42 500	47 300	50 030	53 670	60 400

## 2-4 Einkommens

2-4.10 Geleistete Subventionen an Unternehmen .....	1-2.70		2 460	4 100	5 800	5 770	5 560	7 530	7 650
2-4.30 Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen <sup>1)</sup> .....	1-4.80		20	30	30	30	40	50	60
2-4.40 Sonstige geleistete laufende Übertragungen an priv. Haushalte <sup>1)</sup> .....	3-4.90		37 610	52 860	59 130	64 420	70 950	74 380	80 190
an die übrige Welt .....	8.85		2 060	2 840	3 100	2 580	3 050	4 880	5 530
2-4.49 Verfügbares Einkommen .....	2-5.50		62 880	91 000	93 090	100 990	97 380	104 480	131 820
Summe .....			105 030	150 830	161 150	173 790	176 980	191 320	225 250

## 2-5 Einkommens

2-5.10 Staatsverbrauch .....	0.75		41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300
2-5.49 Ersparnis .....	2-6.50		21 760	28 760	23 060	24 500	16 390	20 060	37 520
Summe .....			62 880	91 000	93 090	100 990	97 380	104 480	131 820

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — \*) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

## Sozialversicherung)

## tionskonto

2-1.00 Produktionswert								
2-1.61 Verkäufe und selbsterstellte Anlagen	0.11	5 100	7 550	8 220	9 210	10 050	10 850	11 910
2-1.63 Eigenverbrauch	0.13	41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300
Summe		46 220	69 790	78 250	85 700	91 040	95 270	106 210

## entstehungskonto

2-2.50 Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-1.49	21 840	33 180	37 760	42 220	44 770	47 950	54 230
Summe		21 840	33 180	37 760	42 220	44 770	47 950	54 230

## verteilungskonto

2-3.50 Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten	2-2.49	20 580	31 140	35 460	39 590	42 050	44 880	50 890
2-3.70 Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen								
von Unternehmen	1-3.20	4 530	6 240	6 420	6 920	7 060	7 790	8 710
vom Staat	2-3.20	290	480	530	650	730	780	660
von der übrigen Welt	8.25	180	80	90	140	190	220	140
Summe		25 580	37 940	42 500	47 300	50 030	53 670	60 400

## umverteilungskonto

2-4.50 Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 840	3 930	3 810	3 710	2 930	3 560	3 770
2-4.60 Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung)								
von Unternehmen	1-2.20	43 140	59 300	64 450	68 360	70 920	72 810	87 910
vom Staat	2-2.20	120	190	200	230	250	270	290
von priv. Organisationen o. E.	3-2.20	40	70	70	80	80	90	90
2-4.70 Empfangene direkte Steuern und Sozialversiche- rungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung)								
von Unternehmen <sup>1)</sup>	1-4.20	8 100	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040	13 590
von priv. Haushalten <sup>1)</sup>	3-4.20	49 110	74 890	80 040	89 040	90 700	99 970	115 530
von der übrigen Welt	8.32	50	100	160	240	200	190	220
2-4.80 Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen <sup>1)</sup>	1-4.30	20	30	30	30	40	50	60
2-4.90 Sonstige empfangene laufende Übertragungen								
von Unternehmen	1-4.40	1 000	1 190	1 040	1 030	1 020	1 010	1 010
von priv. Haushalten <sup>1)</sup>	3-4.40	610	970	1 110	1 210	1 350	1 450	1 540
von der übrigen Welt	8.35	0	10	10	20	40	880	1 240
Summe		105 030	150 830	161 150	173 790	176 980	191 320	225 250

## verwendungskonto

2-5.50 Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 880	91 000	93 090	100 990	97 380	104 480	131 820
Summe		62 880	91 000	93 090	100 990	97 380	104 480	131 820



## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl. 2-6 Vermögen)									
2-6.20	Anlageinvestitionen								
2-6.21	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen	0.81	9 180	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660	22 190
2-6.22	Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land								
2-6.221	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.821	520	1 160	1 340	1 250	1 510	1 530	1 500
2-6.222	Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.822	210	310	350	400	390	400	530
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
an Unternehmen	1-6.80	2 560	4 510	4 890	4 750	4 750	4 710	6 530	
an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	1 610	2 960	2 990	2 730	3 370	3 590	4 000	
an die übrige Welt	8.87	800	480	650	590	510	500	510	
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 920	4 770	- 1 800	- 530	- 6 440	- 4 800	8 460
Summe			24 380	32 230	26 920	28 560	20 640	24 790	42 660
2-7 Finanzen									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 490	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820	11 060
Summe			12 490	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820	11 060
3 Private Haushalte und Private									
3-1 Produkt									
3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o. E.	0.60	1 320	1 920	2 100	2 260	2 380	2 590	2 700
3-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-2.50	4 960	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440	9 230
Summe			6 280	8 430	9 080	9 890	10 360	11 030	11 930
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o. E.	1-6.70	170	290	320	360	390	410	460
3-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat	2-4.60	40	70	70	80	80	90	90
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten	3-3.50	4 750	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940	8 680
Summe			4 960	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440	9 230
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	4 750	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940	8 680
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	920	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680	2 040
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	215 370	301 120	332 410	354 510	354 120	388 570	429 810
Summe			221 040	308 510	340 450	363 410	363 210	398 190	440 530

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1961	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------

## Sozialversicherung)

## veränderungskonto

2-6.50 Ersparnis .....	2-5.49	21 760	28 760	23 060	24 500	16 390	20 060	37 520
2-6.70 Abschreibungen .....	2-2.10	1 140	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800	3 050
2-6.80 Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	1 180	1 390	1 440	1 330	1 470	1 580	1 640
von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-6.30	200	230	320	330	310	350	450
von der übrigen Welt .....	8.37	100	0	0	0	0	0	0
Summe .....		24 380	32 230	26 920	28 560	20 640	24 790	42 660

## rungskonto

2-7.50 Finanzierungssaldo .....	2-6.49	9 920	4 770	- 1 800	- 530	- 6 440	- 4 800	8 460
2-7.60 Veränderung der Verbindlichkeiten .....		2 520	5 990	8 190	7 180	15 010	12 840	2 570
2-7.99 Statistische Differenz .....		+ 50	- 60	- 20	- 30	+ 20	+ 780	+ 30
Summe .....		12 490	10 700	6 370	6 620	8 590	8 820	11 060

## Organisationen ohne Erwerbscharakter

## tionskonto

3-1.60 Produktionswert								
3-1.61 Verkäufe der priv. Organisationen o. E. ..	0.11	1 840	3 050	3 500	3 950	4 280	4 650	5 130
3-1.63 Eigenverbrauch .....	0.13	4 440	5 380	5 580	5 940	6 080	6 380	6 800
Summe .....		6 280	8 430	9 080	9 890	10 360	11 030	11 930

## entstehungskonto

3-2.50 Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	3-1.49	4 960	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440	9 230
Summe .....		4 960	6 510	6 980	7 630	7 980	8 440	9 230

## verteilungskonto

3-3.50 Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	3-2.49	4 750	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940	8 680
3-3.60 Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
von Unternehmen .....	1-3.10	116 140	169 650	186 450	199 210	196 690	211 790	238 730
vom Staat .....	2-3.10	20 570	31 130	35 450	39 580	42 040	44 860	50 870
von priv. Haushalten <sup>1)</sup> .....	3-3.10	4 750	6 150	6 590	7 190	7 510	7 940	8 680
von der übrigen Welt .....	8.21	1 370	1 490	1 500	1 580	1 660	1 720	1 780
3-3.70 Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen								
von Unternehmen .....	1-3.20	73 370	93 660	103 510	108 230	107 290	123 330	131 070
vom Staat .....	2-3.20	70	140	180	220	270	280	320
von der übrigen Welt .....	8.25	20	140	180	210	240	330	400
Summe .....		221 040	308 510	340 450	363 410	363 210	398 190	440 530

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
3 Private Haushalte und Private									
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	49 110	74 890	80 040	89 040	90 700	99 970	115 530
3-4.30	Geleist. Nettoprämien f. Schadenversicherungen an Unternehmen <sup>1)</sup>	1-4.80	2 860	4 630	5 190	6 080	6 790	7 620	8 340
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an den Staat	2-4.90	610	970	1 110	1 210	1 350	1 450	1 540
	an die übrige Welt	8.85	670	2 200	2 960	3 380	3 060	3 100	4 060
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	202 750	276 160	307 700	325 570	330 260	358 780	389 290
	Summe		256 000	358 850	397 000	425 280	432 160	470 920	518 760
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch								
	3-5.11 Käufe der priv. Haushalte	0.711	170 180	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500	329 710
	3-5.12 Eigenverbrauch der priv. Org. o. E.	0.712	2 250	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640	3 850
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	41 210	49 030	47 720	46 030	57 640	55 730
	Summe		202 750	276 160	307 700	325 570	330 260	358 780	389 290
3-6 Vermögens									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	1-6.60	14 210	11 910	13 270	12 680	10 710	16 830	8 560
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
	an Unternehmen	1-6.80	2 610	5 260	5 810	6 470	7 840	8 840	9 450
	an den Staat	2-6.80	200	230	320	330	310	350	450
	an die übrige Welt	8.87	100	120	140	140	140	160	170
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	15 280	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210	41 510
	Summe		32 400	44 310	52 470	50 720	49 610	61 390	60 140
3-7 Finanzie									
3-7.10	Veränderung der Forderungen		16 450	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320	46 000
	Summe		16 450	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320	46 000
8 Zusammengefaßtes									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	60 200	79 950	87 580	98 560	106 430	118 930	135 790
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
	8.21 Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	1 370	1 490	1 500	1 580	1 660	1 720	1 780
	8.25 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
	an Unternehmen	1-3.70	900	1 250	1 520	1 800	2 020	2 580	3 620
	an den Staat	2-3.70	180	80	90	140	190	220	140
	an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-3.70	20	140	180	210	240	330	400
8.30	Geleistete Übertragungen								
	8.31 Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	20	30	20	40	40	80
	8.32 Direkte Steuern u. Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallvers.) an den Staat	2-4.70	50	100	160	240	200	190	220
	8.33 Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen	1-4.80	80	110	130	150	160	190	200
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen								
	an den Staat	2-4.90	0	10	10	20	40	880	1 240
	an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-4.90	70	130	150	160	180	210	230
	8.37 Vermögensübertragungen								
	an den Staat	2-6.80	100	0	0	0	0	0	0
	an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	20	20	20	20	20	20	30
8.40	Veränderung der Forderungen		6 770	6 320	8 660	5 980	1 800	13 420	11 060
	Aufwendungen der übrigen Welt		69 800	89 620	100 030	108 880	113 000	138 730	154 790

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## wirtschaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>									
<b>umverteilungskonto</b>									
3-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	3-3.49	215 370	301 120	332 410	354 510	354 120	388 570	429 810
3-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen <sup>2)</sup> .....	1-4.30	2 950	4 740	5 310	6 190	6 910	7 760	8 530
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen vom Staat .....	2-4.40	37 610	52 860	59 130	64 420	70 950	74 380	80 190
	von der übrigen Welt .....	8.35	70	130	150	160	180	210	230
	<b>Summe</b> .....		<b>256 000</b>	<b>358 850</b>	<b>397 000</b>	<b>425 280</b>	<b>432 160</b>	<b>470 920</b>	<b>518 760</b>
<b>verwendungskonto</b>									
3-5.50	Verfügbares Einkommen .....	3-4.49	202 750	276 160	307 700	325 570	330 260	358 780	389 290
	<b>Summe</b> .....		<b>202 750</b>	<b>276 160</b>	<b>307 700</b>	<b>325 570</b>	<b>330 260</b>	<b>358 780</b>	<b>389 290</b>
<b>veränderungskonto</b>									
3-6.50	Ersparnis .....	3-5.49	30 320	41 210	49 030	47 720	46 030	57 640	55 730
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	450	120	430	250	190	140	380
	vom Staat .....	2-6.30	1 610	2 960	2 990	2 730	3 370	3 590	4 000
	von der übrigen Welt .....	8.37	20	20	20	20	20	20	30
	<b>Summe</b> .....		<b>32 400</b>	<b>44 310</b>	<b>52 470</b>	<b>50 720</b>	<b>49 610</b>	<b>61 390</b>	<b>60 140</b>
<b>runskonto</b>									
3-7.50	Finanzierungssaldo .....	3-6.49	15 280	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210	41 510
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		1 170	1 450	1 680	840	1 130	3 100	4 490
3-7.99	Statistische Differenz .....		—	—	—	+	10	+	10
	<b>Summe</b> .....		<b>16 450</b>	<b>28 240</b>	<b>34 610</b>	<b>31 950</b>	<b>31 730</b>	<b>38 320</b>	<b>46 000</b>
<b>Konto der übrigen Welt</b>									
8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen .....	0.40	52 560	73 690	86 500	90 710	88 710	100 800	120 440
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen								
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen .....	1-3.10	290	450	530	580	400	420	560
	vom Staat .....	2-3.10	10	10	10	10	10	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen .....	1-3.20	2 260	3 630	4 260	4 410	5 060	4 880	5 670
	vom Staat .....	2-3.20	160	110	110	130	110	100	100
8.80	Empfangene Übertragungen								
8.81	Indirekte Steuern von Unternehmen .....	1-2.20	70	40	50	50	60	70	70
8.83	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen .....	1-4.30	80	140	160	210	240	260	240
8.85	Sonstige laufende Übertragungen von Unternehmen .....	1-4.40	70	20	40	80	130	140	140
	vom Staat .....	2-4.40	2 060	2 840	3 100	2 580	3 050	4 880	5 530
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-4.40	670	2 200	2 960	3 380	3 060	3 100	4 060
8.87	Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	120	20	200	30	60	20	10
	vom Staat .....	2-6.30	800	480	650	590	510	500	510
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-6.30	100	120	140	140	140	160	170
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		10 560	5 890	1 340	5 950	11 490	23 750	17 450
8.99	Statistische Differenz .....		— 10	— 20	— 20	— 30	— 30	— 370	— 180
	<b>Erträge der übrigen Welt</b> .....		<b>69 800</b>	<b>89 620</b>	<b>100 030</b>	<b>108 880</b>	<b>113 000</b>	<b>138 730</b>	<b>154 790</b>



## 2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme		
			zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)							
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen								
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt		je Einwohner	insgesamt	je durchschnittlich beschäftigter Arbeitnehmer				
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM		DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	
1960 .....	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	6 150	104,9
1961 .....	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	6 775	117,4
1962 .....	360,1	6 324	360,1	326,6	277,5	4 873	177,5	64,0	155,5	7 388	129,4
1963 .....	384,0	6 668	372,5	346,8	295,8	5 136	190,4	64,4	166,9	7 835	138,2
1964 .....	420,9	7 224	397,3	379,7	324,3	5 565	208,4	64,3	183,8	8 531	151,4
1965 .....	460,4	7 802	419,5	414,2	355,3	6 020	230,0	64,7	203,1	9 300	168,5
1966 .....	490,7	8 228	431,7	440,0	377,1	6 323	247,6	65,7	218,0	9 966	178,5
1967 <sup>2)</sup> .....	494,6	8 261	430,5	440,8	375,1	6 265	247,9	66,1	217,9	10 288	177,6
1968 <sup>3)</sup> .....	538,9	8 954	461,7	481,5	415,8	6 909	266,3	64,0	232,8	10 912	187,3
1969 <sup>4)</sup> .....	602,8	9 907	499,1	539,1	458,5	7 534	300,1	65,5	261,1	11 911	206,7
1970 <sup>5)</sup> .....	679,0	11 030	523,4	604,9	522,9	8 494	352,8	67,5	306,0	13 659	236,7

<sup>1)</sup> Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (einschl. der Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst und der aktiven Pensionsfonds für Beamte) sowie zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Inlandsprodukt, Sozialprodukt und Produktivitätsentwicklung

Gegenstand der Nachweisung	1960	1962	1963	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
in jeweiligen Preisen MILL. DM										
<b>Inlandsprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	302 550	360 910	384 770	422 140	462 020	492 100	496 070	539 470	603 210	680 420
— Abschreibungen .....	25 730	33 480	37 190	41 170	46 210	50 680	53 800	57 400	63 720	74 090
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	276 820	327 430	347 580	380 970	415 810	441 420	442 270	482 070	539 490	606 330
— Indirekte Steuern (abzogl. Subventionen) .....	40 870	49 170	51 050	55 480	58 940	62 930	65 710	65 670	80 630	82 000
Indirekte Steuern <sup>2)</sup> .....	43 370	52 030	54 640	59 600	64 770	68 720	71 310	73 240	88 360	...
Subventionen <sup>3)</sup> .....	2 500	2 860	3 590	4 120	5 830	5 790	5 600	7 570	7 730	...
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	235 950	278 260	296 530	325 490	356 870	378 490	376 560	416 400	458 860	524 330
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	302 550	360 910	384 770	422 140	462 020	492 100	496 070	539 470	603 210	680 420
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>4)</sup> .....	- 250	- 810	- 770	- 1 240	- 1 620	- 1 400	- 1 470	- 570	- 410	- 1 420
Bruttosozialprodukt .....	302 300	360 100	384 000	420 900	460 400	490 700	494 600	538 900	602 800	679 000
— Abschreibungen .....	25 730	33 480	37 190	41 170	46 210	50 680	53 800	57 400	63 720	74 090
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	276 570	326 620	346 810	379 730	414 190	440 020	440 800	481 500	539 080	604 910
— Indirekte Steuern (abzogl. Subventionen) .....	40 870	49 170	51 050	55 480	58 940	62 930	65 710	65 670	80 630	82 000
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	235 700	277 450	295 760	324 250	355 250	377 090	375 090	415 830	458 450	522 910
in Preisen von 1962 MILL. DM										
<b>Inlandsprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	328 590	360 910	373 280	398 500	421 030	433 010	431 890	462 300	499 600	524 640
— Abschreibungen .....	28 090	33 480	36 360	39 350	42 660	46 050	49 110	52 200	55 760	59 410
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	300 500	327 430	336 920	359 150	378 370	386 960	382 780	410 100	443 840	465 230
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	328 590	360 910	373 280	398 500	421 030	433 010	431 890	462 300	499 600	524 640
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>4)</sup> .....	- 190	- 810	- 780	- 1 200	- 1 530	- 1 310	- 1 390	- 600	- 500	- 1 240
Bruttosozialprodukt .....	328 400	360 100	372 500	397 300	419 500	431 700	430 500	461 700	499 100	523 400
— Abschreibungen .....	28 090	33 480	36 360	39 350	42 660	46 050	49 110	52 200	55 760	59 410
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	300 310	326 620	336 140	357 950	376 840	385 650	381 390	409 500	443 340	463 990
1960 = 100										
<b>Bruttoinlandsprodukt je durchschnittl. Erwerbstätigen (Produktivität)</b>										
Insgesamt .....	100	107,6	110,8	117,8	123,6	127,4	131,0	139,9	148,4	153,6
dar. warenproduzierendes Gewerbe .....	100	107,8	111,0	120,0	126,8	131,0	136,0	147,7	157,5	...

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, der von Unternehmen gezahlten Verwaltungsgebühren und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich und der Zahlungen der EGKS. — <sup>4)</sup> Das Minuszeichen vor den Zahlen bedeutet, daß der übrigen Welt mehr Erwerbs- und Vermögenseinkommen von Inländern zugeflossen sind als Inländern aus der übrigen Welt.

## 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern <sup>2)</sup> abzüglich Subventionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit <sup>4)</sup>	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>5)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1960 ...	27 020	9 710	17 310	1 840	15 470	150	15 320	2 670	12 650
1962 ...	29 420	11 660	17 760	2 330	15 430	— 230	15 660	2 810	12 850
1963 ...	30 580	11 670	18 910	2 500	16 410	— 690	17 100	2 870	14 230
1964 ...	33 470	13 080	20 390	2 710	17 680	— 460	18 140	2 920	15 220
1965 ...	34 020	14 330	19 690	2 950	16 740	— 660	17 400	3 000	14 400
1966 ...	36 130	15 420	20 710	3 190	17 520	— 580	18 100	3 060	15 040
1967 <sup>1)</sup> ...	35 980	15 760	20 220	3 350	16 870	— 230	17 100	2 980	14 120
1968 <sup>1)</sup> ...	36 640	16 170	20 470	3 480	16 990	— 1 240	18 230	3 040	15 190
1969 <sup>1)</sup> ...	37 290	15 490	21 800	3 690	18 110	— 500	18 610	3 200	15 410
<b>Energetische Wirtschaft und Bergbau</b>									
1960 ...	29 630	13 680	15 950	2 610	13 340	1 890	11 540	6 620	4 920
1962 ...	31 760	15 180	16 580	3 270	13 310	2 000	11 310	7 390	3 920
1963 ...	33 480	16 030	17 450	3 580	13 870	2 070	11 800	7 520	4 280
1964 ...	34 750	16 680	18 070	3 780	14 290	1 520	12 770	7 590	5 180
1965 ...	36 260	17 330	18 930	4 060	14 870	1 560	13 310	8 280	5 030
1966 ...	37 610	18 010	19 600	4 290	15 310	1 700	13 610	8 200	5 410
1967 <sup>1)</sup> ...	37 350	17 650	19 700	4 720	14 980	1 530	13 450	7 720	5 730
1968 <sup>1)</sup> ...	43 650	21 230	22 420	5 170	17 250	1 960	15 290	7 680	7 610
1969 <sup>1)</sup> ...	47 720	23 340	24 380	5 620	18 760	2 380	16 380	8 260	8 120
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>									
1960 ...	321 180	193 630	127 550	9 370	118 180	23 390	94 790	61 670	33 120
1962 ...	370 710	219 030	151 680	12 160	139 520	27 990	111 530	77 660	33 870
1963 ...	383 600	225 260	158 340	13 640	144 700	29 060	115 640	81 310	34 330
1964 ...	423 560	248 810	174 750	15 160	159 590	32 120	127 470	88 620	38 850
1965 ...	467 210	272 690	194 520	17 570	176 950	35 430	141 520	98 720	42 800
1966 ...	484 250	281 130	203 120	19 410	183 710	37 540	146 170	105 470	40 700
1967 <sup>1)</sup> ...	472 620	272 200	200 420	20 610	179 810	39 060	140 750	102 700	38 050
1968 <sup>1)</sup> ...	539 960	313 840	226 120	22 180	203 940	40 150	163 790	112 850	50 940
1969 <sup>1)</sup> ...	618 730	358 860	259 870	25 320	234 550	49 100	185 450	130 360	55 070
<b>Baugewerbe</b>									
1960 ...	37 110	15 920	21 190	940	20 250	2 150	18 100	12 750	5 350
1962 ...	48 290	20 390	27 900	1 530	26 370	2 820	23 550	16 810	6 740
1963 ...	51 980	21 940	30 040	1 710	28 330	3 040	25 290	18 200	7 090
1964 ...	59 610	25 040	34 570	2 010	32 560	3 540	29 020	21 440	7 580
1965 ...	63 220	26 600	36 620	2 150	34 470	3 770	30 700	22 780	7 920
1966 ...	67 860	28 460	39 400	2 360	37 040	4 100	32 940	23 990	8 950
1967 <sup>1)</sup> ...	63 810	26 730	37 080	2 450	34 630	4 000	30 630	22 210	8 420
1968 <sup>1)</sup> ...	68 630	28 920	39 710	2 460	37 250	4 400	32 850	23 740	9 110
1969 <sup>1)</sup> ...	74 520	31 450	43 070	2 700	40 370	4 760	35 610	25 570	10 040
<b>Handel<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	269 150	228 640	40 510	1 590	38 920	8 470	30 450	12 740	17 710
1962 ...	313 700	263 880	49 820	2 120	47 700	10 950	36 750	15 760	20 990
1963 ...	328 550	275 440	53 110	2 330	50 780	11 860	38 920	18 050	20 870
1964 ...	355 280	297 730	57 550	2 530	55 020	12 760	42 260	20 260	22 000
1965 ...	388 120	325 410	62 710	2 870	59 840	13 710	46 130	22 080	24 050
1966 ...	401 690	335 570	66 120	3 080	63 040	14 460	48 580	24 360	24 220
1967 <sup>1)</sup> ...	401 900	334 140	67 760	3 390	64 370	14 960	49 410	25 110	24 300
1968 <sup>1)</sup> ...	436 190	365 170	71 020	3 410	67 610	13 450	54 160	26 780	27 380
1969 <sup>1)</sup> ...	490 020	412 290	77 730	3 730	74 000	17 120	56 880	29 660	27 220
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	32 140	13 340	18 800	3 110	15 690	830	14 860	10 780	4 080
1962 ...	37 220	16 130	21 090	3 900	17 190	1 210	15 980	12 770	3 210
1963 ...	39 960	17 000	22 960	4 270	18 690	1 090	17 600	13 850	3 750
1964 ...	43 870	19 020	24 850	4 800	20 050	1 100	18 950	14 810	4 140
1965 ...	46 020	19 770	26 250	5 250	21 000	— 60	21 060	16 190	4 870
1966 ...	49 150	20 560	28 590	5 680	22 910	50	22 860	17 350	5 510
1967 <sup>1)</sup> ...	50 000	21 210	28 790	6 000	22 790	290	22 500	17 750	4 750
1968 <sup>1)</sup> ...	54 950	23 750	31 200	6 310	24 890	— 90	24 980	18 240	6 740
1969 <sup>1)</sup> ...	59 290	25 460	33 830	6 800	27 030	— 140	27 170	20 070	7 100
<b>Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	11 140	4 450	6 690	270	6 420	860	5 560	3 340	2 220
1962 ...	13 760	5 620	8 140	400	7 740	1 020	6 720	4 390	2 330
1963 ...	15 220	6 250	8 970	520	8 450	1 120	7 330	4 820	2 510
1964 ...	16 860	6 900	9 960	570	9 390	1 200	8 190	5 310	2 880
1965 ...	19 040	8 010	11 030	660	10 370	1 180	9 190	5 970	3 220
1966 ...	21 190	8 670	12 520	830	11 690	1 380	10 310	6 840	3 470
1967 <sup>1)</sup> ...	22 530	9 580	12 950	810	12 140	1 660	10 480	7 500	2 980
1968 <sup>1)</sup> ...	24 590	10 190	14 400	920	13 480	1 880	11 600	8 150	3 450
1969 <sup>1)</sup> ...	28 700	11 820	16 880	1 100	15 780	2 120	13 660	9 290	4 370

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen).

<sup>1)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, der von Unternehmen gezahlten Verwaltungsgebühren und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich und der Zahlungen der EGKS. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2. — <sup>4)</sup> Inlandkonzept. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>7)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>8)</sup> Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>9)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften, Vermittlung von Versicherungen.

#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

MILL. DM									
Jahr	Pro- duktions- wert	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschrei- bungen	Beitrag zum Netto- inlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern <sup>1)</sup> abzüglich Sub- ventionen <sup>2)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Brutto- einkommen aus unselb- ständiger Arbeit <sup>3)</sup>	Bruttoein- kommen aus Unter- nehmertätig- keit und Vermögen <sup>4)</sup>
Wohnungsvermietung <sup>1)</sup>									
1960 ...	12 340	4 850	7 490	3 730	3 760	850	2 910	.	.
1962 ...	15 860	5 740	10 120	4 830	5 290	760	4 530	.	.
1963 ...	17 830	6 440	11 390	5 350	6 040	730	5 310	.	.
1964 ...	20 150	7 420	12 730	5 890	6 840	690	6 150	.	.
1965 ...	22 700	8 610	14 090	6 460	7 630	680	6 950	.	.
1966 ...	26 280	10 440	15 840	7 040	8 800	680	8 120	.	.
1967 <sup>2)</sup> ...	29 650	11 120	18 530	7 300	11 230	690	10 540	.	.
1968 <sup>3)</sup> ...	33 400	12 500	20 900	7 890	13 010	800	12 210	.	.
1969 <sup>4)</sup> ...	38 130	14 500	23 630	8 660	14 970	990	13 980	.	.
Sonstige Dienstleistungen <sup>1)</sup> <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>									
1960 ...	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1962 ...	45 710	20 930	24 780	1 250	23 530	2 460	21 070	7 630	17 970
1963 ...	49 410	22 300	27 110	1 400	25 710	2 560	23 150	8 340	20 120
1964 ...	53 960	24 380	29 580	1 580	28 000	2 750	25 250	9 150	22 250
1965 ...	60 570	27 130	33 440	1 820	31 620	3 060	28 560	9 960	25 550
1966 ...	65 340	28 990	36 350	2 040	34 310	3 290	31 020	10 520	28 620
1967 <sup>2)</sup> ...	67 640	29 770	37 870	2 310	35 560	3 420	32 140	11 120	31 560
1968 <sup>3)</sup> ...	72 310	31 670	40 640	2 370	38 270	4 000	34 270	11 730	34 750
1969 <sup>4)</sup> ...	78 930	34 570	44 360	2 590	41 770	4 410	37 360	12 870	38 470
Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup> <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>									
1960 ...	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1962 ...	906 430	578 560	327 870	31 790	296 080	48 980	247 100	145 220	101 880
1963 ...	950 610	602 330	348 280	35 300	312 980	50 840	262 140	154 960	107 180
1964 ...	1 041 510	659 060	382 450	39 030	343 420	55 220	288 200	170 100	118 100
1965 ...	1 137 160	719 880	417 280	43 790	373 490	58 670	314 820	186 980	127 840
1966 ...	1 189 500	747 250	442 250	47 920	394 330	62 620	331 710	199 790	131 920
1967 <sup>2)</sup> ...	1 181 480	738 160	443 320	50 940	392 380	65 380	327 000	197 090	129 910
1968 <sup>3)</sup> ...	1 306 520	823 440	483 080	54 190	428 890	65 310	363 580	212 210	151 370
1969 <sup>4)</sup> ...	1 467 530	927 780	539 750	60 210	479 540	80 240	399 300	239 300	160 000
Staat <sup>1)</sup> <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>									
1960 ...	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1962 ...	59 660	32 530	27 330	1 460	25 870	140	25 730	25 730	—
1963 ...	66 350	36 020	30 330	1 640	28 690	150	28 540	28 540	—
1964 ...	69 790	36 610	33 180	1 850	31 330	190	31 140	31 140	—
1965 ...	78 250	40 490	37 760	2 100	35 660	200	35 460	35 460	—
1966 ...	85 700	43 480	42 220	2 400	39 820	230	39 590	39 590	—
1967 <sup>2)</sup> ...	91 040	46 270	44 770	2 470	42 300	250	42 050	42 050	—
1968 <sup>3)</sup> ...	95 270	47 320	47 950	2 800	45 150	270	44 880	44 880	—
1969 <sup>4)</sup> ...	106 210	51 980	54 230	3 050	51 180	290	50 890	50 890	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>1)</sup> <sup>1)</sup>									
1960 ...	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1962 ...	7 320	1 610	5 710	230	5 480	50	5 430	5 430	—
1963 ...	7 950	1 790	6 160	250	5 910	60	5 850	5 850	—
1964 ...	8 430	1 920	6 510	290	6 220	70	6 150	6 150	—
1965 ...	9 080	2 100	6 980	320	6 660	70	6 590	6 590	—
1966 ...	9 890	2 260	7 630	360	7 270	80	7 190	7 190	—
1967 <sup>2)</sup> ...	10 360	2 380	7 980	390	7 590	80	7 510	7 510	—
1968 <sup>3)</sup> ...	11 030	2 590	8 440	410	8 030	90	7 940	7 940	—
1969 <sup>4)</sup> ...	11 930	2 700	9 230	460	8 770	100	8 670	8 670	—
Insgesamt <sup>1)</sup>									
1960 ...	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1962 ...	973 610	612 700	360 910	33 480	327 430	49 170	278 260	176 380	101 880
1963 ...	1 024 910	640 140	384 770	37 190	347 580	51 050	296 530	189 350	107 180
1964 ...	1 119 730	697 590	422 140	41 170	380 970	55 480	325 490	207 390	118 100
1965 ...	1 224 490	762 470	462 020	46 210	415 810	58 940	356 870	229 030	127 840
1966 ...	1 285 090	792 990	492 100	50 680	441 420	62 930	378 490	246 570	131 920
1967 <sup>2)</sup> ...	1 282 880	786 810	496 070	53 800	442 270	65 710	376 560	246 650	129 910
1968 <sup>3)</sup> ...	1 412 820	873 350	539 470	57 400	482 070	65 670	416 400	265 030	151 370
1969 <sup>4)</sup> ...	1 585 670	982 460	603 210	63 720	539 490	80 630	458 860	298 860	160 000

Fußnoten \*), 1) bis 4) vgl. S. 505. — <sup>1)</sup> Gewerbliche Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig »Grundstücks- und Wohnungswesen« und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümergebäuden. — <sup>2)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung). — <sup>3)</sup> Einschl. der in Fußnote 9 genannten Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtlicher Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>5)</sup> Vgl. auch Fußnote 10. — <sup>6)</sup> Die Summen der Produktionswerte und der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Faktorkosten sowie zum Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind 1968 um 3,8 Mrd. DM, 1969 um 5,8 Mrd. DM größer als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich daraus, daß in der Entstehungsrechnung die Verkäufe von Investitionsgütern bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen einschl. Umsatzsteuer (soweit sie umsatzsteuerbelastet sind) nachgewiesen werden, in der Verwendungsrechnung jedoch die entsprechenden Käufe unter Berücksichtigung der Vorsteuerabzugs (soweit Abzugsmöglichkeit besteht) ggl. zuzügl. Investitionssteuer gebucht sind. Das Inlandsprodukt ist global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (Anlagen und Vorratsveränderung) und Investitionssteuer korrigiert und entspricht damit in der Bewertung dem Sozialprodukt. — <sup>7)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften); die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar. — Vgl. auch Fußnote 10. — <sup>8)</sup> Ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>9)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland sowie ohne inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter). — <sup>10)</sup> Ohne die in Fußnote 13 genannten Organisationen.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>2)</sup>	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>	1970 <sup>5)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>17 310</b>	<b>20 390</b>	<b>19 690</b>	<b>20 710</b>	<b>20 220</b>	<b>20 470</b>	<b>21 800</b>	<b>21 040</b>
Landwirtschaft .....	15 420	18 100	17 460	18 330	18 120	18 330	...	...
Forstwirtschaft .....	1 390	1 530	1 420	1 490	1 140	1 120	...	...
Fischerei, gewerb. Gärtnerei und Tierhaltung ..	500	760	810	890	960	1 020	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>164 690</b>	<b>227 390</b>	<b>250 070</b>	<b>262 120</b>	<b>257 200</b>	<b>288 250</b>	<b>327 320</b>	<b>372 860</b>
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 950	18 070	18 930	19 600	19 700	22 420	24 380	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 470	9 340	10 160	11 060	11 650	13 620	...	...
Bergbau .....	8 480	8 730	8 770	8 540	8 050	8 800	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	127 550	174 750	194 520	203 120	200 420	226 120	259 870	...
Chemische Industrie, Mineralölverarb. usw. ....	17 470	23 930	27 000	29 570	30 260	35 880	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	6 660	9 770	10 510	11 050	10 310	11 660	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung ..	17 340	19 130	21 640	21 210	18 300	20 910	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	24 210	37 390	41 490	44 330	43 850	48 460	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	17 630	25 120	28 350	28 960	28 320	32 920	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	11 420	16 230	18 340	19 170	19 790	22 510	...	...
Textilgewerbe .....	6 690	8 500	9 500	9 850	9 020	10 620	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	5 870	8 400	9 320	9 720	9 410	10 050	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	20 260	26 280	28 370	29 260	31 160	33 110	...	...
Baugewerbe .....	21 190	34 570	36 620	39 400	37 080	39 710	43 070	...
<b>Handel und Verkehr<sup>6)</sup></b> .....	<b>59 310</b>	<b>82 400</b>	<b>88 960</b>	<b>94 710</b>	<b>96 550</b>	<b>102 220</b>	<b>111 560</b>	<b>122 840</b>
Handel <sup>7)</sup> .....	40 510	57 550	62 710	66 120	67 760	71 020	77 730	...
Großhandel, Handelsvermittlung <sup>8)</sup> .....	22 300	31 180	33 730	35 200	36 170	39 040	...	...
Einzelhandel .....	18 210	26 370	28 980	30 920	31 590	31 980	...	...
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung <sup>9)</sup> .....	18 800	24 850	26 250	28 590	28 790	31 200	33 830	...
Eisenbahnen .....	6 520	7 010	7 030	7 430	6 870	7 320	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1 960	2 550	2 570	2 710	2 840	3 070	...	...
Übriger Verkehr .....	5 710	8 680	9 310	9 940	10 020	10 990	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost) <sup>10)</sup> ..	4 610	6 610	7 340	8 510	9 060	9 820	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen<sup>11)</sup></b> .....	<b>34 440</b>	<b>52 270</b>	<b>58 560</b>	<b>64 710</b>	<b>69 350</b>	<b>75 940</b>	<b>84 870</b>	<b>97 570</b>
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen <sup>12)</sup> ..	6 690	9 960	11 030	12 520	12 950	14 400	16 880	...
Kreditinstitute u. ä. <sup>13)</sup> .....	4 880	7 210	8 000	9 210	9 440	10 460	...	...
Versicherungsunternehmen <sup>14)</sup> .....	1 810	2 750	3 030	3 310	3 510	3 940	...	...
Wohnungsvermittlung <sup>15)</sup> .....	7 490	12 730	14 090	15 840	18 530	20 900	23 630	...
Sonstige Dienstleistungen <sup>16)</sup> .....	20 260	29 580	33 440	36 350	37 870	40 640	44 360	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	4 100	5 560	6 060	6 400	6 480	6 860	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ..	3 030	3 720	4 220	4 450	4 660	4 960	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 390	5 060	5 890	6 910	7 460	7 890	...	...
Übrige Dienstleistungen <sup>17)</sup> .....	9 740	15 240	17 270	18 590	19 270	20 930	...	...
<b>Unternehmen insgesamt<sup>18)</sup></b> .....	<b>275 750</b>	<b>382 450</b>	<b>417 280</b>	<b>442 250</b>	<b>443 320</b>	<b>486 880</b>	<b>545 550</b>	<b>614 310</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung <sup>19)</sup> ..	268 260	369 720	403 190	426 410	424 790	465 980	521 920	...
dar. Handwerk <sup>20)</sup> .....	32 810	47 560	52 150	55 740	54 480	58 210	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>21)</sup> .....	269 060	372 490	406 250	429 730	430 370	472 480	528 670	...
<b>Staat<sup>22)</sup></b> .....	<b>21 840</b>	<b>33 180</b>	<b>37 760</b>	<b>42 220</b>	<b>44 770</b>	<b>47 950</b>	<b>54 230</b>	73 110
Gebietskörperschaften <sup>23)</sup> .....	20 550	31 360	35 749	39 970	42 360	45 440	51 420	
Sozialversicherung .....	1 290	1 820	2 020	2 250	2 410	2 510	2 810	
<b>Private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter<sup>24)</sup></b> ..	<b>4 960</b>	<b>6 510</b>	<b>6 980</b>	<b>7 630</b>	<b>7 980</b>	<b>8 440</b>	<b>9 230</b>	
Private Haushalte (häusliche Dienste) <sup>25)</sup> .....	2 190	2 400	2 420	2 550	2 610	2 740	...	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>26)</sup> ..	2 770	4 110	4 560	5 080	5 370	5 700	...	
<b>Bruttoinlandsprodukt<sup>27)</sup></b> .....	<b>302 550</b>	<b>422 140</b>	<b>462 020</b>	<b>492 100</b>	<b>496 070</b>	<b>539 470<sup>28)</sup></b>	<b>603 210<sup>29)</sup></b>	<b>680 420<sup>30)</sup></b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>4)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>5)</sup> Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>6)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtlicher Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>7)</sup> Vgl. auch Fußnote 10. — <sup>8)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften. — <sup>9)</sup> Ohne Vermittlung von Versicherungen. — <sup>10)</sup> Gewerbliche Wohnungsvermittlung im Wirtschaftszweig „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermittlung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>11)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermittlung). — <sup>12)</sup> Einschl. der in den Fußnoten 8 und 9 genannten Dienstleistungen. — <sup>13)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>14)</sup> bis <sup>26)</sup> vgl. S. 508.



## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) In Preisen von 1962

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>3)</sup>	1968 <sup>4)</sup>	1969 <sup>5)</sup>	1970 <sup>6)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>18 170</b>	<b>20 130</b>	<b>17 880</b>	<b>18 330</b>	<b>20 200</b>	<b>21 060</b>	<b>21 560</b>	<b>21 320</b>
Landwirtschaft .....	16 170	17 850	15 610	15 970	17 770	18 640	...	...
Forstwirtschaft .....	1 400	1 530	1 460	1 550	1 470	1 400	...	...
Fischerei, gewerb. Gärtnerei und Tierhaltung ..	600	750	810	810	960	1 020	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>176 090</b>	<b>220 200</b>	<b>236 200</b>	<b>242 160</b>	<b>236 440</b>	<b>258 920</b>	<b>285 830</b>	<b>302 250</b>
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 900	17 930	18 280	18 890	18 380	19 780	21 450	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 540	9 340	9 810	10 500	10 850	12 050	...	...
Bergbau .....	8 360	8 590	8 470	8 390	7 530	7 730	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	135 500	170 590	185 030	188 580	184 380	204 120	228 070	...
Chemische Industrie, Mineralölverarb. usw. ...	17 060	25 530	29 020	31 650	32 020	39 620	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	7 140	9 090	9 580	9 790	9 340	9 810	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung	17 060	18 200	19 640	18 630	17 830	17 750	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	27 260	35 640	38 310	39 710	37 710	42 040	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EDM-Waren usw. ....	19 230	25 140	27 740	27 630	26 450	28 100	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	12 850	15 150	16 290	16 240	16 550	18 690	...	...
Textilgewerbe .....	6 920	7 950	8 510	8 580	7 950	8 850	...	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	6 920	8 140	8 810	8 680	8 000	8 470	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	21 060	25 750	27 130	27 670	28 530	30 790	...	...
Baugewerbe .....	24 690	31 680	32 890	34 690	33 680	35 020	36 310	...
<b>Handel und Verkehr<sup>7)</sup></b> .....	<b>64 960</b>	<b>76 140</b>	<b>80 690</b>	<b>82 500</b>	<b>82 570</b>	<b>86 470</b>	<b>93 640</b>	<b>98 840</b>
Handel <sup>8)</sup> .....	45 450	53 320	56 830	58 140	58 430	60 450	65 430	...
Großhandel, Handelsvermittlung <sup>9)</sup> .....	24 870	28 530	30 080	30 550	30 680	32 420	...	...
Einzelhandel .....	20 580	24 790	26 750	27 590	27 750	28 030	...	...
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung <sup>10)</sup>	19 510	22 820	23 860	24 360	24 140	26 020	28 210	...
Eisenbahnen .....	6 570	6 920	6 980	6 870	6 420	6 910	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 170	2 360	2 380	2 450	2 480	2 620	...	...
Übriger Verkehr .....	6 120	8 010	8 440	8 590	8 470	9 070	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundes- post) <sup>11)</sup> .....	4 650	5 530	6 060	6 450	6 770	7 420	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen<sup>12)</sup></b> .....	<b>39 050</b>	<b>46 870</b>	<b>49 720</b>	<b>52 070</b>	<b>53 610</b>	<b>55 420</b>	<b>57 110</b>	<b>59 270</b>
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen <sup>13)</sup> .....	7 120	9 120	9 540	10 500	10 690	11 540	12 240	...
Kreditinstitute u. ä. <sup>14)</sup> .....	5 100	6 540	6 760	7 520	7 650	8 290	...	...
Versicherungsunternehmen <sup>15)</sup> .....	2 020	2 580	2 780	2 980	3 040	3 250	...	...
Wohnungsvermittlung <sup>16)</sup> .....	9 010	11 220	11 930	12 650	13 420	14 320	15 020	...
Sonstige Dienstleistungen <sup>17)</sup> .....	22 920	26 530	28 250	28 920	29 500	29 560	29 850	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	4 520	5 000	5 160	5 120	5 030	4 830	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	3 310	3 460	3 770	3 800	3 920	3 990	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 740	4 540	4 820	5 220	5 390	5 430	...	...
Übrige Dienstleistungen <sup>18)</sup> .....	11 350	13 530	14 500	14 780	15 160	15 310	...	...
<b>Unternehmen insgesamt<sup>19)</sup></b> .....	<b>298 270</b>	<b>363 340</b>	<b>384 490</b>	<b>395 060</b>	<b>392 820</b>	<b>421 870</b>	<b>458 140</b>	<b>481 680</b>
dar. Unternehmen ohne Wohnungsver- mittlung <sup>20)</sup> .....	289 260	352 120	372 560	382 410	379 400	407 550	443 120	...
dar. Handwerk <sup>21)</sup> .....	37 130	43 930	46 730	48 320	48 140	50 050	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>22)</sup> ..	291 150	354 220	374 950	384 560	382 130	410 330	445 900	...
<b>Staat<sup>23)</sup></b> .....	<b>24 460</b>	<b>29 360</b>	<b>30 740</b>	<b>32 060</b>	<b>33 110</b>	<b>34 360</b>	<b>35 280</b>	42 960
Gebietskörperschaften <sup>24)</sup> .....	23 030	27 750	29 100	30 360	31 340	32 560	33 450	
Sozialversicherung .....	1 430	1 610	1 640	1 700	1 770	1 800	1 830	
<b>Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter<sup>25)</sup></b> .....	<b>5 860</b>	<b>5 800</b>	<b>5 800</b>	<b>5 890</b>	<b>5 960</b>	<b>6 070</b>	<b>6 180</b>	
Private Haushalte (häusliche Dienste) <sup>26)</sup> .....	2 690	2 150	2 090	2 040	2 000	1 980	...	42 960
Private Organisationen ohne Erwerbscharak- ter <sup>27)</sup> .....	3 170	3 650	3 710	3 850	3 960	4 090	...	
<b>Bruttoinlandsprodukt<sup>28)</sup></b> .....	<b>328 590</b>	<b>398 500</b>	<b>421 030</b>	<b>433 010</b>	<b>431 890</b>	<b>462 300</b>	<b>499 600</b>	<b>524 640</b>

Fußnoten <sup>1)</sup> bis <sup>28)</sup> vgl. S. 507. — <sup>14)</sup> Entspricht der Position «Unternehmen insgesamt» abzüglich der Position «Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen». — <sup>15)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften). Vgl. auch Fußnote 10. — <sup>16)</sup> Ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>17)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter). — <sup>18)</sup> Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften. — <sup>19)</sup> Ohne die in Fußnote 6 genannten Organisationen. — <sup>20)</sup> Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt ist 1968 um 3,8 Mrd. DM, 1969 um 6,8 Mrd. DM und 1970 um 7,0 Mrd. DM größer als das Bruttoinlandsprodukt insgesamt. Die Differenz ergibt sich daraus, daß in der Entstehungsrechnung die Verkäufe von Investitionsgütern bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen einschl. Umsatzsteuer (soweit sie umsatzsteuerbelastet sind) nachgewiesen werden, in der Verwendungsrechnung jedoch die entsprechenden Käufe unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs (soweit Abzugsmöglichkeit besteht) ggf. zuzügl. Investitionssteuer gebucht sind. Das Bruttoinlandsprodukt ist global um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (Anlagen und Vorratsveränderung) und Investitionssteuer korrigiert und entspricht damit in der Bewertung dem Bruttoinlandsprodukt.

## 6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern \*)

Land	In jeweiligen Preisen						In Preisen von 1962		
	1968		1969		1970		1968	1969	1970
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt				
	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	%			
Schleswig-Holstein .....	18 997	7 554	20 921	8 221	23 228	3,4	16 290	17 253	17 800
Hamburg .....	29 211	15 986	31 885	17 519	35 739	5,2	24 633	26 058	27 200
Niedersachsen .....	55 095	7 854	60 773	8 597	67 839	10,0	47 431	50 545	52 600
Bremen .....	8 439	11 198	9 383	12 420	10 578	1,6	7 153	7 726	8 200
Nordrhein-Westfalen .....	157 236	9 310	174 942	10 264	196 939	28,9	134 816	145 266	152 300
Hessen .....	50 732	9 580	57 364	10 662	64 335	9,5	43 324	47 217	49 200
Rheinland-Pfalz .....	27 729	7 629	31 202	8 525	35 631	5,2	23 668	25 928	27 600
Baden-Württemberg .....	77 398	8 963	87 792	9 956	99 718	14,7	66 630	73 048	77 300
Bayern .....	85 715	8 290	96 784	9 225	110 097	16,2	73 719	80 328	84 900
Saarland .....	8 153	7 212	9 229	8 177	10 801	1,6	6 967	7 640	8 400
Berlin (West)*) .....	20 765	9 655	22 935	10 734	25 515	3,7	17 468	18 592	19 100
Bundesgebiet ...	539 470	8 961	603 210	9 913	680 420	100	462 300	499 600	524 600

\*) Vorläufiges Ergebnis.

\*) Noch nicht an das revidierte Bundesergebnis angeglichen.

## 7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1969 nach Ländern \*)

Prozent

Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- wirtschaft und Bergbau	Verarbeiten des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel <sup>1)</sup>	Verkehr und Nachrichten- übermittlung <sup>2)</sup>	Kredit- institute und Versiche- rungs- unterneh- men <sup>3)</sup>	Woh- nungs- vermietung <sup>4)</sup>	Sonstige Dienst- leistungs- unter- nehmen <sup>5)</sup>	Staat <sup>6)</sup>	Priv. Haus- halte u. priv. Org. ohne Erwerbs- charak- ter <sup>7)</sup>
Anteil der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt											
Schleswig-Holstein .....	8,5	4,3	32,9	8,5	12,9	5,2	2,2	5,0	7,2	11,7	1,6
Hamburg .....	0,7	1,4	29,3	5,4	24,2	14,1	3,0	3,4	10,0	7,6	0,9
Niedersachsen .....	7,8	5,6	38,0	7,4	11,0	5,2	2,2	4,0	7,1	10,0	1,7
Bremen .....	1,2	3,2	32,1	5,8	18,7	16,6	2,7	3,2	6,8	8,8	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	2,2	5,9	43,9	6,6	13,5	5,0	2,6	3,7	7,3	7,6	1,7
Hessen .....	3,0	2,4	40,7	7,5	13,8	6,0	4,3	4,0	7,9	9,1	1,3
Rheinland-Pfalz .....	4,7	1,8	46,4	8,7	10,0	4,6	1,7	3,9	6,7	9,6	1,9
Baden-Württemberg .....	3,4	2,7	48,7	7,6	10,6	4,0	2,7	4,1	6,5	8,5	1,2
Bayern .....	4,6	3,1	44,9	7,3	10,7	4,8	3,0	3,7	7,1	9,2	1,6
Saarland .....	1,9	11,1	41,3	5,9	11,4	4,3	2,3	3,6	5,0	11,6	1,6
Berlin (West)*) .....	0,3	2,1	45,2	5,9	12,3	4,2	2,7	4,3	7,9	13,5	1,6
Bundesgebiet ...	3,6	4,0	42,7	7,1	12,7	5,5	2,8	3,9	7,3	8,9	1,5
Anteil der Länder am Bundesgebiet											
Schleswig-Holstein .....	8,2	3,7	2,7	4,1	3,5	3,2	2,7	4,5	3,4	4,6	3,7
Hamburg .....	1,0	1,8	3,6	4,0	10,0	13,4	5,7	4,7	7,3	4,5	3,1
Niedersachsen .....	21,9	14,2	9,0	10,6	8,7	9,3	7,9	10,4	9,8	11,3	11,6
Bremen .....	0,5	1,2	1,2	1,3	2,3	4,7	1,5	1,3	1,5	1,5	1,0
Nordrhein-Westfalen .....	18,1	42,7	29,8	27,0	30,6	26,2	27,7	27,6	29,1	24,7	32,0
Hessen .....	8,1	5,6	9,1	10,1	10,2	10,3	14,8	9,8	10,3	9,7	8,0
Rheinland-Pfalz .....	6,8	2,4	5,6	6,4	4,1	4,3	3,1	5,2	4,7	5,6	6,3
Baden-Württemberg .....	13,8	9,8	16,6	15,6	12,0	10,5	14,1	15,5	13,1	13,9	11,8
Bayern .....	20,5	12,3	16,9	16,5	13,5	14,0	17,5	15,4	15,7	16,5	17,0
Saarland .....	0,8	4,3	1,5	1,3	1,4	1,2	1,3	1,4	1,0	2,0	1,6
Berlin (West)*) .....	0,3	2,0	4,0	3,1	3,7	2,9	3,7	4,2	4,1	5,7	3,9

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen. — <sup>2)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>3)</sup> Ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. — <sup>4)</sup> Ohne Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften, Vermittlung von Versicherungen. — <sup>5)</sup> Gewerbliche Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig „Grundstücks- und Wohnungswesen“ und aus anderen Bereichen sowie nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>6)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (ohne Wohnungsvermietung). — Einschl. der in Fußnote 4 genannten Dienstleistungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtlicher Wirtschafts- und Berufsvertretungen und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u.ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>8)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften, Einfuhr- und Vorratsstellen, Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland sowie ohne inter- und supranationale Organisationen — mit Behördencharakter —). — Vgl. auch Fußnote 5. — <sup>9)</sup> Ohne die in Fußnote 7 genannten Organisationen. — Vgl. auch Fußnote 5. — <sup>10)</sup> Noch nicht an das revidierte Bundesergebnis angeglichen.

## 8. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Gegenstand der Nachweisung	Mill. DM							
	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ...	142 830	208 420	229 990	247 560	247 900	266 310	300 060	352 750
Bruttolohn- und -gehaltssumme .....	124 540	183 810	203 130	217 960	217 890	232 750	261 100	306 000
Nettolohn- und -gehaltssumme .....	104 900	151 350	168 530	178 480	177 630	187 270	206 660	236 700
Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung und Lohnsteuer .....	19 640	32 460	34 600	39 480	40 260	45 480	54 440	69 300 <sup>1)</sup>
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung <sup>2)</sup> ..	15 940	21 770	23 830	26 430	26 860	30 070	35 060	42 250
Zusätzl. Sozialaufwendungen der Arbeitgeber <sup>4)</sup>	2 350	2 840	3 030	3 170	3 150	3 490	3 900	4 500
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	73 460	93 940	103 870	108 660	107 800	123 940	131 790	...
Entnommene Gewinne u. Vermögenseinkommen	47 620	64 820	72 870	76 890	78 010	87 120	102 150	111 650
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. <sup>5)</sup> .....	14 210	11 910	13 270	12 680	10 710	16 830	8 560	...
Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	11 630	17 210	17 730	19 090	19 080	19 990	21 080	21 180 <sup>1)</sup>
Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	216 290	302 360	333 860	356 220	355 700	390 250	431 850	...
Empfangene laufende Übertragungen <sup>6)</sup> .....	40 630	57 730	64 590	70 770	78 040	82 350	88 950	95 440
dar. Leistungen der Sozialversicherung und öffentliche Pensionen <sup>7)</sup> .....	37 610	52 860	59 130	64 420	70 950	74 380	80 190	86 370
Gesamtes Einkommen .....	256 920	360 090	398 450	426 990	433 740	472 600	520 800	...
abzügl.: Zinsen auf Konsumentenschulden .....	920	1 240	1 450	1 710	1 580	1 680	2 040	2 440
Geleistete laufende Übertragungen <sup>8)</sup> .....	53 250	82 690	89 300	99 710	101 900	112 140	129 470	154 470
dar.: Direkte Steuern <sup>9)</sup> .....	19 890	34 300	35 350	39 420	39 820	43 710	50 090	60 200 <sup>1)</sup>
Sozialversicherungsbeiträge <sup>10)</sup> ..	29 220	40 590	44 690	49 620	50 880	56 260	65 440	78 250
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	276 160	307 700	325 570	330 260	358 780	389 290	...
abzügl. Privater Verbrauch .....	172 430	234 950	258 670	277 850	284 230	301 140	333 560	371 490
Ersparnis .....	30 320	41 210	49 030	47 720	46 030	57 640	55 730	...
Empfangene Vermögensübertragungen <sup>11)</sup> ..	2 080	3 100	3 440	3 000	3 580	3 750	4 410	4 500
abzügl.: Geleistete Vermögensübertragungen <sup>12)</sup> ..	2 910	5 610	6 270	6 940	8 290	9 350	10 070	11 720
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. <sup>5)</sup> .....	14 210	11 910	13 270	12 680	10 710	16 830	8 560	...
Finanzierungssaldo <sup>13)</sup> .....	15 280	26 790	32 930	31 100	30 610	35 210	41 510	45 400
Veränderung der Forderungen .....	16 450	28 240	34 610	31 950	31 730	38 320	46 000	...
Bargeld und Sichteinlagen .....	1 900	2 690	2 670	1 980	1 330	2 350	3 700	...
Termingelder und Spareinlagen .....	7 540	12 880	16 690	16 830	17 620	22 120	22 470	...
Geldanlage bei Bausparkassen .....	1 770	2 130	3 310	4 270	2 620	2 410	3 770	...
Geldanlage bei Versicherungen .....	2 850	4 440	4 850	5 460	6 050	6 700	7 200	...
Erwerb von Wertpapieren .....	2 310	6 000	6 980	3 300	4 020	4 650	8 770	...
Sonstige Forderungen .....	80	110	120	100	90	80	110	...
Veränderung der Verbindlichkeiten .....	1 170	1 450	1 680	840	1 130	3 100	4 490	...
Kurzfristige Bankkredite .....	240	200	340	20	160	690	1 990	...
Längerfristige Bankkredite .....	790	920	1 290	570	740	2 040	1 780	...
Sonstige Verbindlichkeiten .....	140	330	50	280	230	370	720	...

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags zur veranlagten Lohnsteuer und Einkommensteuer; der Konjunkturzuschlag stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung (später Steuerrückzahlung). — <sup>3)</sup> Ohne gesetzliche Unfallversicherung. — <sup>4)</sup> Zahlungen von Betriebspensionen, Zuführungen an Pensions- und Unterstützungskassen (ohne Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst), Unterstützungen im Krankheitsfall u. ä. — <sup>5)</sup> Nichtentnommene Gewinne, Einlagen und Darlehen (netto) der privaten Haushalte u. ä. in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, Eigentum der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter als Bauherren von Wohnungen (ohne Auszahlungen der Bausparkassen und Tilgungen von Bauspardarlehen), Erwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen (jedoch nicht Aktienwerb) sowie Zunahme (netto) der Pensionsrückstellungen der Einzelunternehmen und Personengesellschaften. — Ohne Unternehmen im Bereich Kreditinstitute. — <sup>6)</sup> Leistungen der Sozialversicherung, öffentliche Pensionen, Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzliches Kindergeld, Hausrat- und Kriegsgefangenenentschädigung u. a. m., Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Gebietskörperschaften, Leistungen von Schadenversicherungsunternehmen, laufende Übertragungen von der übrigen Welt. — <sup>7)</sup> Vgl. Fußnoten 13 bis 15 zu Tab. 11 (Umverteilung). — <sup>8)</sup> Direkte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Rückerstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren, Nettoprämien an Schadenversicherungsunternehmen, laufende Übertragungen an die übrige Welt. — <sup>9)</sup> Lohnsteuer, Einkommensteuer, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch. — <sup>10)</sup> Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der Selbständigen und freiwillig Versicherten zur sozialen Krankenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, knappschaftlichen Rentenversicherung, Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst, zu landwirtschaftlichen Alterskassen, Familienausgleichskassen, zur Arbeitslosenversicherung, unterstellte Einzahlungen in aktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>11)</sup> Hauptentschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen (soweit Kapitalentschädigungen), Sparprämien, Gratisaktien u. a. m. — <sup>12)</sup> Erbschaftsteuer, Zuteilung von Bauspareinlagen, Tilgung von Bauspardarlehen u. a. m. — <sup>13)</sup> Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main.

## 9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

Gegenstand der Nachweisung	DM							
	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Volkseinkommen								
je Einwohner .....	4 252	5 565	6 020	6 323	6 265	6 909	7 534	8 494
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....	8 982	12 019	13 083	13 924	14 266	15 786	17 092	19 222
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup>								
je Einwohner .....	3 885	5 168	5 633	5 944	5 915	6 456	7 064	...
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....	8 208	11 161	12 242	13 090	13 469	14 751	16 025	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>2)</sup>								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich .....	7 053	9 673	10 530	11 320	11 704	12 485	13 689	15 746
monatlich .....	588	806	878	943	975	1 040	1 141	1 312
Bruttolohn- und -gehaltssumme								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich .....	6 150	8 531	9 300	9 966	10 288	10 912	11 911	13 659
monatlich .....	513	711	775	831	857	909	993	1 138
Nettolohn- und -gehaltssumme								
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich .....	5 180	7 024	7 716	8 161	8 387	8 780	9 428	10 566
monatlich .....	432	585	643	680	699	732	786	881

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2.

## 10. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>Laufende Einnahmen</b> .....	<b>107 190</b>	<b>153 700</b>	<b>164 380</b>	<b>177 790</b>	<b>182 030</b>	<b>196 550</b>	<b>230 990</b>
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	5 000	6 800	7 040	7 710	7 980	8 790	9 510
Empfangene laufende Übertragungen .....	102 190	146 900	157 340	170 080	174 050	187 760	221 480
Steuern .....	69 020	100 600	106 400	113 810	116 150	123 340	146 920
Indirekte Steuern .....	41 030	56 130	60 750	64 420	66 760	68 480	83 140
Direkte Steuern .....	27 990	44 470	45 650	49 390	49 390	54 860	63 780
Sozialversicherungsbeiträge .....	31 040	43 470	48 050	53 220	54 620	60 140	69 760
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	1 770	2 800	3 270	3 490	3 660	3 800	4 200
Übrige Sozialversicherungsbeiträge .....	29 270	40 670	44 780	49 730	50 960	56 340	65 560
Sonstige laufende Übertragungen .....	2 130	2 830	2 890	3 050	3 280	4 280	4 800
<b>Laufende Ausgaben</b> .....	<b>85 430</b>	<b>124 940</b>	<b>141 320</b>	<b>153 290</b>	<b>165 640</b>	<b>176 490</b>	<b>193 470</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden .....	2 160	2 870	3 230	4 000	5 050	5 230	5 740
Geleistete laufende Übertragungen .....	42 150	59 830	68 060	72 800	79 600	86 840	93 430
dar. Subventionen .....	2 460	4 100	5 800	5 770	5 560	7 530	7 650
Staatsverbrauch .....	41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300
Käufe für die laufende Produktion .....	24 380	36 610	40 490	43 480	46 270	47 320	51 980
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	21 840	33 180	37 760	42 220	44 770	47 950	54 230
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten .....	20 580	31 140	35 460	39 590	42 050	44 880	50 890
Indirekte Steuern u. ä. <sup>2)</sup> .....	120	190	200	230	250	270	290
Abschreibungen .....	1 140	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800	3 050
abzügl. Verkäufe <sup>3)</sup> .....	5 100	7 550	8 220	9 210	10 050	10 850	11 910
<b>Ersparnis</b> .....	<b>21 760</b>	<b>28 760</b>	<b>23 060</b>	<b>24 500</b>	<b>16 390</b>	<b>20 060</b>	<b>37 520</b>
+ Abschreibungen .....	1 140	1 850	2 100	2 400	2 470	2 800	3 050
+ Empfangene Vermögensübertragungen .....	1 480	1 620	1 760	1 660	1 780	1 930	2 090
- Geleistete Vermögensübertragungen .....	4 970	7 950	8 530	8 070	8 630	8 800	11 040
- Bruttoanlageinvestitionen .....	9 490	19 510	20 190	21 020	18 450	20 790	23 160
Käufe von neuen Anlagen <sup>3)</sup> .....	9 180	18 660	19 200	20 170	17 330	19 660	22 190
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	310	850	990	850	1 120	1 130	970
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>9 920</b>	<b>4 770</b>	<b>- 1 800</b>	<b>- 530</b>	<b>- 6 440</b>	<b>- 4 800</b>	<b>8 460</b>
Veränderung der Forderungen <sup>4)</sup> .....	12 490	10 700	6 370	6 620	8 950	8 820	11 060
Bargeld und Sichteinlagen .....	1 830	- 760	- 850	- 730	1 010	1 430	1 240
Termingelder und Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	6 180	4 410	3 600	4 740	3 970	4 030	6 720
Erwerb von Wertpapieren .....	2 730	1 900	2 080	910	- 800	620	230
Sonstige Forderungen .....	1 740	5 150	1 540	1 720	4 410	2 740	2 860
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4)</sup> .....	2 520	5 990	8 190	7 180	15 010	12 840	2 570
Kurzfristige Bankkredite .....	30	- 20	430	- 110	1 410	- 640	1 490
Längerfristige Bankkredite .....	1 170	3 900	4 460	4 370	4 600	8 800	7 130
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen .....	360	500	500	770	750	470	620
Absatz von Geldmarktpapieren .....	440	150	780	2 310	4 240	870	- 6 390
Absatz von Schuldverschreibungen .....	680	1 690	2 230	1 050	4 090	2 520	- 430
Sonstige Verbindlichkeiten .....	- 160	- 220	- 210	- 1 210	- 70	810	140
Statistische Differenz .....	+ 50	- 60	- 20	- 30	+ -20	+ 780	+ 30

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die beim Staat Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. selbsterstellter Anlagen. — <sup>4)</sup> Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main. — <sup>5)</sup> Einschl. Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.



## 11. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>							
Laufende Übertragungen	102 190	146 900	157 340	170 080	174 050	187 760	221 480
Indirekte Steuern	41 030	56 130	60 750	64 420	66 760	68 480	83 140
Direkte Steuern	27 990	44 470	45 650	49 390	49 390	54 860	63 780
Sozialversicherungsbeiträge <sup>4)</sup>	29 270	40 670	44 780	49 730	50 960	56 340	65 560
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	2 800	3 270	3 490	3 660	3 800	4 200
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	500	630	700	760	830	890	950
Sonstige laufende Übertragungen	1 630	2 200	2 190	2 290	2 450	3 390	3 850
Vermögensübertragungen	1 480	1 620	1 760	1 660	1 780	1 930	2 090
dar. Steuern	490	610	510	460	430	510	570
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>103 670</b>	<b>148 520</b>	<b>159 100</b>	<b>171 740</b>	<b>175 830</b>	<b>189 690</b>	<b>223 570</b>
von Unternehmen	53 440	72 060	77 190	80 590	82 900	86 490	104 200
Indirekte Steuern	40 960	56 040	60 660	64 320	66 660	68 380	83 030
Direkte Steuern <sup>5)</sup>	8 100	10 150	10 230	9 840	9 450	11 040	13 590
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 680	2 630	3 090	3 280	3 430	3 540	3 920
Verwaltungsgebühren	500	630	700	760	830	890	950
Sonstige laufende Übertragungen <sup>6)</sup>	1 020	1 220	1 070	1 060	1 060	1 060	1 070
Vermögensübertragungen	1 180	1 390	1 440	1 330	1 470	1 580	1 640
dar. Steuern <sup>7)</sup>	290	380	190	130	120	160	120
vom Staat	120	190	200	230	250	270	290
Indirekte Steuern	50	60	60	70	70	70	80
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	70	130	140	160	180	200	210
von privaten Haushalten <sup>8)</sup>	49 960	76 160	81 540	90 660	92 440	101 860	117 620
Indirekte Steuern	20	30	30	30	30	30	30
Direkte Steuern <sup>9)</sup>	19 890	34 300	35 350	39 420	39 820	43 710	50 090
Sozialversicherungsbeiträge <sup>4)</sup>	29 220	40 590	44 690	49 620	50 880	56 260	65 440
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	20	40	40	50	50	60	70
Sonstige laufende Übertragungen	610	970	1 110	1 210	1 350	1 450	1 540
Vermögensübertragungen (Steuern) <sup>10)</sup>	200	230	320	330	310	350	450
von der übrigen Welt	150	110	170	260	240	1 070	1 460
Direkte Steuern	—	20	70	130	120	110	100
Sozialversicherungsbeiträge	50	60	90	110	80	80	120
Sonstige laufende Übertragungen	—	10	10	20	40	880	1 240
Vermögensübertragungen	100	—	—	—	—	—	—
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>							
Laufende Übertragungen	42 150	59 830	68 060	72 800	79 600	86 840	93 430
Subventionen	2 460	4 100	5 800	5 770	5 560	7 530	7 650
Sonstige laufende Übertragungen	39 690	55 730	62 260	67 030	74 040	79 310	85 780
dar. Leistungen der Sozialversicherung <sup>11)</sup>	29 820	42 270	45 860	50 340	56 260	59 780	65 430
Vermögensübertragungen	4 970	7 950	8 530	8 070	8 630	8 800	11 040
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>47 120</b>	<b>67 780</b>	<b>76 590</b>	<b>80 870</b>	<b>88 230</b>	<b>95 640</b>	<b>104 470</b>
an Unternehmen	5 040	8 640	10 720	10 550	10 350	12 290	14 240
Laufende Übertragungen <sup>12)</sup>	2 480	4 130	5 830	5 800	5 600	7 580	7 710
Vermögensübertragungen <sup>13)</sup>	2 560	4 510	4 890	4 750	4 750	4 710	6 530
an private Haushalte <sup>8)</sup>	39 220	55 820	62 120	67 150	74 320	77 970	84 190
Leistungen der Sozialversicherung <sup>14)</sup>	23 360	32 880	35 670	39 530	44 740	47 670	51 910
Öffentliche Pensionen <sup>15)</sup>	6 460	9 390	10 190	10 810	11 520	12 110	13 520
Leistungen der Gebietskörperschaften <sup>16)</sup>	7 790	10 590	13 270	14 080	14 690	14 600	14 760
Vermögensübertragungen <sup>17)</sup>	1 610	2 960	2 990	2 730	3 370	3 590	4 000
an die übrige Welt	2 860	3 320	3 750	3 170	3 560	5 380	6 040
Laufende Übertragungen <sup>17)</sup>	2 060	2 840	3 100	2 580	3 050	4 880	5 530
Vermögensübertragungen <sup>18)</sup>	800	480	650	590	510	500	510

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>3)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — <sup>4)</sup> Differenz zwischen tatsächlichen Versicherungsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und sonstiger öffentlicher Unternehmen; einbezogen sind ferner Leistungen von Schadenversicherungsunternehmen. — <sup>5)</sup> Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs. — <sup>6)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Vgl. Fußnote 9 zu Tab. 8. — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 10 zu Tab. 8. — <sup>9)</sup> Erbschaftsteuer. — <sup>10)</sup> Einschl. der Versorgungsbezüge der Beamten. — <sup>11)</sup> Subventionen und Nettoprämien an Schadenversicherungsunternehmen. — <sup>12)</sup> Investitionszuschüsse, Kapitalleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs sowie sonstige einmalige Zahlungen. — <sup>13)</sup> Leistungen der sozialen Krankenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten, knappschaftlichen Rentenversicherung, gesetzlichen Unfallversicherung, Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst, landwirtschaftlichen Alterskassen, Arbeitslosenversicherung und der Familienausgleichskassen. — <sup>14)</sup> Versorgungsbezüge der Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger und öffentlichen Unternehmen an ihre Beamten bzw. deren Hinterbliebenen. — <sup>15)</sup> Versorgung der Kriegssopler, Leistungen aus dem Lastenausgleich, Wiedergutmachungsleistungen, Kriegsgefangenenentschädigung, Leistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzliches Kindergeld und sonstige laufende Übertragungen an private Haushalte sowie Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>16)</sup> Kapitalleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs und der Wiedergutmachung, Wohnungsbau- und Sparprämien, Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte u. a. m. — <sup>17)</sup> Beiträge an internationale Organisationen, laufende Wiedergutmachungsleistungen u. a. — <sup>18)</sup> Kapitalleistungen im Rahmen der Wiedergutmachung, Investitionszuschüsse an Entwicklungsländer u. a.

## 12. Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
In jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	172 430	234 950	258 670	277 850	284 230	301 140	333 560	371 490
Staatsverbrauch .....	41 120	62 240	70 030	76 490	80 990	84 420	94 300	106 350
Verbrauch für zivile Zwecke....	31 480	46 370	52 290	58 710	62 370	67 640	75 600	86 570
Verteidigungsaufwand .....	9 640	15 870	17 740	17 780	18 620	16 780	18 700	19 780
Investitionen .....	81 360	118 690	132 240	129 910	113 130	135 780	160 000	189 610
Anlageinvestitionen .....	72 660	113 490	122 240	126 310	114 430	124 780	146 200	180 010
Ausrüstungen .....	32 540	47 250	52 000	52 620	48 020	52 870	66 900	81 830
Bauten .....	40 120	66 240	70 240	73 690	66 410	71 910	79 300	98 180
Vorratsveränderung .....	+ 8 700	+ 5 200	+ 10 000	+ 3 600	- 1 300	+ 11 000	+ 13 800	+ 9 600
Letzte inländische Verwendung .....	294 910	415 880	460 940	484 250	478 350	521 340	587 860	667 450
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	62 670	82 910	90 870	102 290	110 540	123 780	141 730	158 540
Letzte Verwendung .....	357 580	498 790	551 810	586 540	588 890	645 120	729 590	825 990
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	55 280	77 890	91 410	95 840	94 290	106 220	126 790	146 990
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 7 390	+ 5 020	- 540	+ 6 450	+ 16 250	+ 17 560	+ 14 940	11 550
Bruttosozialprodukt...	302 300	420 900	460 400	490 700	494 600	538 900	602 800	679 000
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch .....	57,0	55,8	56,2	56,6	57,5	55,9	55,3	54,7
Staatsverbrauch .....	13,6	14,8	15,2	15,6	16,4	15,7	15,6	15,7
Investitionen .....	26,9	28,2	28,7	26,5	22,9	25,2	26,5	27,9
Außenbeitrag .....	2,4	1,2	- 0,1	1,3	3,3	3,3	2,5	1,7
In Preisen von 1962								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	183 150	223 510	238 500	247 390	248 880	258 940	279 750	300 270
Staatsverbrauch .....	45 260	56 790	59 530	60 800	62 810	62 760	65 380	67 300
Investitionen .....	89 670	112 460	121 830	116 760	102 640	123 100	139 200	148 250
Anlageinvestitionen .....	80 870	107 360	112 330	113 360	103 840	112 100	125 700	139 150
Ausrüstungen .....	34 720	46 450	49 440	49 010	44 600	49 300	60 450	69 560
Bauten .....	46 150	60 910	62 890	64 350	59 240	62 800	65 250	69 590
Vorratsveränderung .....	+ 8 800	+ 5 100	+ 9 500	+ 3 400	- 1 200	+ 11 000	+ 13 500	+ 9 100
Letzte inländische Verwendung .....	318 080	392 760	419 860	424 950	414 330	444 800	484 330	515 820
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	64 110	81 820	87 930	97 360	105 610	119 360	134 370	146 450
Letzte Verwendung .....	382 190	474 580	507 790	522 310	519 940	564 160	618 700	662 270
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	53 790	77 280	88 290	90 610	89 440	102 460	119 600	138 870
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 10 320	+ 4 540	- 360	+ 6 750	+ 16 170	+ 16 900	+ 14 770	+ 7 580
Bruttosozialprodukt...	328 400	397 300	419 500	431 700	430 500	461 700	499 100	523 400

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

## 13. Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1962 = 100

Verwendungsart	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch .....	94,1	105,1	103,5	112,3	114,2	116,3	119,2	123,7
Staatsverbrauch .....	90,9	109,6	117,6	125,8	128,9	134,5	144,2	158,0
Anlageinvestitionen .....	89,8	105,7	108,8	111,4	110,2	111,3	116,3	129,4
Ausrüstungen .....	93,7	101,7	105,2	107,4	107,7	107,2	110,7	117,6
Bauten .....	86,9	108,8	111,7	114,5	112,1	114,5	121,5	141,1
Letzte inländische Verwendung .....	92,7	105,9	109,8	114,0	115,5	117,2	121,4	129,4
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	97,8	101,3	103,3	105,1	104,7	103,7	105,5	108,3
Letzte Verwendung .....	93,6	105,1	108,7	112,3	113,3	114,4	117,9	124,7
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	102,8	100,8	103,5	105,8	105,4	103,7	106,0	105,8
Bruttosozialprodukt .....	92,1	105,9	109,7	113,7	114,9	116,7	120,8	129,7

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

## 14. Privater Verbrauch

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>2)</sup>	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Mill. DM</b>							
Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	170 180	231 970	255 510	274 460	280 760	297 500	329 710
Nahrungs- und Genußmittel <sup>5)</sup> .....	64 940	80 950	86 910	91 540	92 150	94 640	102 200
Kleidung, Schuhe .....	21 840	28 970	32 280	33 940	33 560	34 950	38 870
Wohnungsmieten u. ä. <sup>6)</sup> .....	12 220	20 020	22 570	26 110	29 470	33 220	38 130
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	5 620	8 390	9 050	9 510	9 950	11 630	12 790
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haus- haltsführung <sup>7)</sup> .....	23 750	31 850	34 930	37 320	37 570	38 700	43 240
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	15 050	24 160	27 590	30 410	30 350	32 950	37 470
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>8)</sup> .....	6 840	9 490	10 520	11 380	12 060	13 040	14 290
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>9)</sup> .....	11 930	15 930	17 630	18 740	19 490	20 760	22 920
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>10)</sup> .....	7 990	12 210	14 030	15 510	16 160	17 610	19 800
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	2 250	2 980	3 160	3 390	3 470	3 640	3 850
<b>Insgesamt...</b>	<b>172 430</b>	<b>234 950</b>	<b>258 670</b>	<b>277 850</b>	<b>284 230</b>	<b>301 140</b>	<b>333 560</b>
<b>DM je Einwohner</b>							
<b>Insgesamt...</b>	<b>3 111</b>	<b>4 032</b>	<b>4 353</b>	<b>4 639</b>	<b>4 747</b>	<b>5 004</b>	<b>5 482</b>
dar. Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	<b>3 070</b>	<b>3 981</b>	<b>4 330</b>	<b>4 602</b>	<b>4 689</b>	<b>4 943</b>	<b>5 417</b>
<b>In Preisen von 1962</b>							
<b>DM je Einwohner</b>							
<b>Insgesamt...</b>	<b>3 304</b>	<b>3 836</b>	<b>4 042</b>	<b>4 148</b>	<b>4 157</b>	<b>4 302</b>	<b>4 598</b>
dar. Käufe der inländischen privaten Haushalte .....	<b>3 258</b>	<b>3 791</b>	<b>3 999</b>	<b>4 106</b>	<b>4 115</b>	<b>4 260</b>	<b>4 555</b>

<sup>1)</sup> Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>5)</sup> Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

## 15. Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung\*)

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>
Bruttoanlageinvestitionen <sup>4)</sup> .....	62 300	92 480	100 220	103 190	93 770	101 780	120 150
Vorratsveränderung .....	+ 8 660	+ 5 160	+ 9 970	+ 3 550	- 1 180	+ 10 910	+ 13 680
<b>Bruttoinvestitionen</b> .....	<b>70 960</b>	<b>97 640</b>	<b>110 190</b>	<b>106 740</b>	<b>92 590</b>	<b>112 690</b>	<b>133 830</b>
Eigene Finanzierungsmittel .....	48 490	64 110	69 490	73 920	76 230	90 580	88 230
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>5)</sup> .....	6 340	4 890	3 770	3 620	3 810	7 900	5 600
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. a. <sup>6)</sup> .....	14 210	11 910	13 270	12 680	10 710	16 830	8 560
Saldo der Vermögensübertragungen <sup>7)</sup> .....	3 620	8 560	9 000	10 170	11 190	12 170	14 500
Abschreibungen <sup>8)</sup> .....	24 320	38 750	43 450	47 450	50 520	53 680	59 570
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit) ..	- 23 100	- 33 640	- 39 940	- 32 890	- 16 700	- 23 070	- 45 920
Veränderung der Forderungen <sup>9)</sup> .....	5 440	7 800	9 390	6 840	15 870	17 960	20 460
Bargeld und Sichteinlagen .....	1 920	3 260	5 040	160	7 300	2 550	5 660
Termingelder und Spareinlagen .....	470	1 640	400	3 280	4 420	10 370	6 720
Geldanlage bei Bausparkassen und Versiche- rungen .....	530	550	810	850	720	1 200	1 280
Erwerb von Wertpapieren .....	1 640	970	2 280	1 830	1 700	2 690	3 800
Sonstige Forderungen .....	870	1 380	870	720	1 740	1 150	3 000
Veränderungen der Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....	28 540	41 440	49 330	39 730	32 570	41 030	66 380
Kurzfristige Bankkredite .....	6 110	5 050	7 570	5 970	2 970	4 980	20 490
Längerfristige Bankkredite .....	12 130	19 260	20 070	17 120	16 570	19 430	28 180
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	2 860	4 070	5 360	6 610	4 860	4 760	7 370
Absatz von Wertpapieren .....	3 830	4 140	6 080	2 280	3 450	3 800	4 150
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 600	8 930	10 250	7 750	4 710	8 070	6 200
Statistische Differenz .....	- 630	- 110	+ 760	- 70	- 340	- 960	- 320

\*) Einschl. Wohnungsvermietung.  
<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. —  
<sup>3)</sup> Unverteilte Gewinne (einschl. Zunahme — netto — der Pensionsrückstellungen) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit  
(einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 5 zu Tab. 8. —  
<sup>5)</sup> Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat (mittelbare Investitionsfinanzierung, Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau, Haupt-  
entschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs, nichtentnommene Gewinne der brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene  
Rechtspersönlichkeit u. a. m.), von privaten Haushalten (Zuteilung von Bauspareinlagen, Tilgung von Bauspardarlehen u. a. m.) abzügl.  
geleistete Vermögensübertragungen an den Staat (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs, Anlegerbeiträge, Gratisaktien u. a. m.),  
an private Haushalte und an die übrige Welt (Gratisaktien u. a.). — <sup>6)</sup> Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main.

## 16. Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>72 660</b>	<b>113 490</b>	<b>122 240</b>	<b>126 310</b>	<b>114 430</b>	<b>124 780</b>	<b>146 200</b>
nach Anlagearten							
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>32 540</b>	<b>47 250</b>	<b>52 000</b>	<b>52 620</b>	<b>48 020</b>	<b>52 870</b>	<b>66 900</b>
Neue Ausrüstungen	33 610	48 310	52 990	53 470	48 970	53 850	68 300
Fahrzeuge <sup>2)</sup>	7 010	10 640	10 450	10 970	9 710	10 930	13 590
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	26 600	37 670	42 540	42 500	39 260	42 920	54 710
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 070	- 1 060	- 990	- 850	- 950	- 980	- 1 400
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>40 120</b>	<b>66 240</b>	<b>70 240</b>	<b>73 690</b>	<b>66 410</b>	<b>71 910</b>	<b>79 300</b>
Wohnbauten	17 240	27 110	29 290	30 860	28 890	30 030	31 410
Sonstige Bauten	22 880	39 130	40 950	42 830	37 520	41 880	47 890
nach Sektoren und Anlagearten							
<b>Unternehmen<sup>3)</sup></b>	<b>63 170</b>	<b>93 980</b>	<b>102 050</b>	<b>105 290</b>	<b>95 980</b>	<b>103 990</b>	<b>123 040</b>
Ausrüstungsinvestitionen	31 370	45 280	49 790	50 400	45 880	50 690	64 560
Neue Ausrüstungen	32 430	46 300	50 750	51 210	46 800	51 640	65 920
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 060	- 1 020	- 960	- 810	- 920	- 950	- 1 360
Bauinvestitionen	31 800	48 700	52 260	54 890	50 100	53 300	58 480
Neue Bauten	32 120	49 590	53 280	55 780	51 250	54 460	59 490
Wohnbauten	17 240	27 110	29 290	30 860	28 890	30 030	31 410
Sonstige Bauten	14 880	22 480	23 990	24 920	22 360	24 430	28 080
Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	- 320	- 890	- 1 020	- 890	- 1 150	- 1 160	- 1 010
<b>Staat</b>	<b>9 490</b>	<b>19 510</b>	<b>20 190</b>	<b>21 020</b>	<b>18 450</b>	<b>20 790</b>	<b>23 160</b>
Ausrüstungsinvestitionen	1 170	1 970	2 210	2 220	2 140	2 180	2 340
Neue Ausrüstungen	1 180	2 010	2 240	2 260	2 170	2 210	2 380
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 10	- 40	- 30	- 40	- 30	- 30	- 40
Bauinvestitionen	8 320	17 540	17 980	18 800	16 310	18 610	20 820
Neue Bauten	8 000	16 650	16 960	17 910	15 160	17 450	19 810
Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	+ 320	+ 890	+ 1 020	+ 890	+ 1 150	+ 1 160	+ 1 010
nach der Herkunft							
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>32 540</b>	<b>47 250</b>	<b>52 000</b>	<b>52 620</b>	<b>48 020</b>	<b>52 870</b>	<b>66 900</b>
Neue Ausrüstungen	33 610	48 310	52 990	53 470	48 970	53 850	68 300
Käufe aus der inländischen Produktion <sup>4)</sup>	25 430	36 080	38 810	38 910	35 290	38 480	49 030
Stahlbauerzeugnisse	1 140	1 820	1 830	1 620	1 370	1 390	1 860
Maschinenbauerzeugnisse	10 240	14 080	15 660	15 070	13 410	14 290	18 820
Land- und Luftfahrzeuge <sup>5)</sup>	4 620	6 800	6 480	6 670	5 360	6 530	8 150
Wasserfahrzeuge	510	760	730	930	1 250	1 090	1 300
Elektrotechnische Erzeugnisse	5 350	7 840	8 780	9 160	8 740	9 490	11 910
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	330	520	530	610	590	610	750
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 450	1 850	2 050	2 050	1 880	2 100	2 650
Sonstige Erzeugnisse	1 790	2 410	2 750	2 800	2 690	2 980	3 590
Eigenleistung der Investoren	1 460	2 100	2 280	2 290	2 160	2 330	2 660
Einfuhr (zu Grenzwerten)	2 420	3 730	4 990	5 370	5 340	5 970	7 470
Maschinenbauerzeugnisse	1 660	2 410	2 930	3 050	2 900	3 420	4 280
Elektrotechnische Erzeugnisse	310	600	770	790	820	950	1 150
Sonstige Erzeugnisse	450	720	1 290	1 530	1 620	1 600	2 040
Handels- und Transportspannen	4 300	6 400	6 910	6 900	6 180	7 070	8 940
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)	- 1 070	- 1 060	- 990	- 850	- 950	- 980	- 1 400
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>40 120</b>	<b>66 240</b>	<b>70 240</b>	<b>73 690</b>	<b>66 410</b>	<b>71 910</b>	<b>79 300</b>
Leistungen des Baubauptgewerbes <sup>6)</sup>	23 830	40 400	41 280	43 020	37 970	40 810	45 200
Leistungen des Ausbaugewerbes <sup>6)</sup>	9 680	15 550	17 080	18 000	17 400	18 920	20 210
Industrielle Stahl- und Holzkonstruktionen, Fertighausbau <sup>7)</sup>	1 840	2 590	3 040	3 180	2 740	3 010	3 510
Architekten- und amtliche Gebühren <sup>8)</sup>	1 490	2 660	3 040	3 280	2 680	3 070	3 830
Sonstige Bauleistungen <sup>9)</sup>	3 280	5 040	5 800	6 210	5 620	6 100	6 550

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>4)</sup> Zu Erzeugerpreisen. — <sup>5)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Ackerschlepper. — <sup>6)</sup> Ohne Eigenleistung der Investoren. — <sup>7)</sup> Einschl. Betonfertigteile. — <sup>8)</sup> Einschl. Grundstücksübertragungskosten. — <sup>9)</sup> Außenanlagen, Eigenleistung der Investoren (einschl. Leistungen von Privatpersonen).



## 17. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
In jeweiligen Preisen							
Ausfuhr .....	62 670	82 910	90 870	102 290	110 540	123 780	141 730
Warenausfuhr .....	50 140	67 030	73 480	82 590	89 130	101 100	116 420
in das Ausland <sup>2)</sup> .....	49 140	65 830	72 200	80 870	87 590	99 600	114 080
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 000	1 200	1 280	1 720	1 540	1 500	2 340
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 060	12 920	14 100	15 970	17 300	17 830	19 370
in das Ausland .....	9 910	12 780	13 860	15 730	17 070	17 580	19 120
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	150	140	240	240	230	250	250
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 470	2 960	3 290	3 730	4 110	4 850	5 940
Einfuhr .....	55 280	77 890	91 410	95 840	94 290	106 220	126 790
Wareneinfuhr .....	42 190	57 610	68 530	70 910	68 020	79 060	95 960
aus dem Ausland <sup>2)</sup> .....	40 970	56 400	67 120	69 420	66 610	77 480	94 270
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 220	1 210	1 410	1 490	1 410	1 580	1 690
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 370	16 080	17 970	19 800	20 690	21 740	24 480
aus dem Ausland .....	10 210	15 850	17 730	19 510	20 400	21 420	24 110
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	160	230	240	290	290	320	370
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt <sup>4)</sup> .....	2 720	4 200	4 910	5 130	5 580	5 420	6 350
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..	+ 7 390	+ 5 020	- 540	+ 6 450	+ 16 250	+ 17 560	+ 14 940
Saldo der Warenumsätze .....	+ 7 950	+ 9 420	+ 4 950	+ 11 680	+ 21 110	+ 22 040	+ 20 460
Saldo der Dienstleistungsumsätze <sup>5)</sup> .....	- 310	- 3 160	- 3 870	- 3 830	- 3 390	- 3 910	- 5 110
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	- 250	- 1 240	- 1 620	- 1 400	- 1 470	- 570	- 410
Laufende Übertragungen aus der übrigen Welt <sup>6)</sup> .....	240	370	480	590	640	1 510	1 970
an die übrige Welt <sup>6)</sup> .....	2 950	5 240	6 310	6 300	6 540	8 450	10 040
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ..	+ 4 680	+ 150	- 6 370	+ 740	+ 10 350	+ 10 620	+ 6 870
Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt .....	120	20	20	20	20	20	30
an die übrige Welt .....	1 020	620	990	760	710	680	690
Finanzierungssaldo .....	+ 3 780	- 450	- 7 340	-	+ 9 660	+ 9 960	+ 6 210
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt <sup>7)</sup> .....	10 560	5 890	1 340	5 950	11 490	23 750	17 450
Erwerb von Wertpapieren .....	- 60	870	1 000	1 040	2 360	6 100	10 690
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank <sup>8)</sup> .....	8 180	730	- 1 520	1 750	310	7 560	- 10 290
Kurzfristige Bankkredite .....	- 460	640	650	780	5 060	4 080	3 050
Längerfristige Bankkredite .....	650	1 380	1 350	1 730	1 720	5 280	10 380
Sonstige Forderungen .....	2 260	2 270	- 140	650	2 040	750	3 610
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt <sup>7)</sup> .....	6 770	6 320	8 660	5 980	1 800	13 420	11 060
Bargeld und Sichteinlagen .....	300	260	220	- 110	630	1 570	1 810
Termingelder und Spareinlagen .....	980	550	270	140	710	4 630	5 430
Absatz von Wertpapieren .....	2 350	880	830	1 090	- 80	1 270	- 760
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 130	4 630	7 340	4 840	540	5 960	4 600
Statistische Differenz .....	- 10	- 20	- 20	+ 30	- 30	- 370	- 180

In Preisen von 1962

Ausfuhr .....	64 110	81 820	87 930	97 360	105 610	119 360	134 370
Warenausfuhr .....	50 670	66 940	72 180	80 200	87 380	100 610	113 830
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 670	12 140	12 840	14 010	14 820	14 770	15 870
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 770	2 740	2 910	3 150	3 410	3 980	4 670
Einfuhr .....	53 790	77 280	88 290	90 610	89 440	102 460	119 600
Wareneinfuhr .....	40 000	57 980	67 270	68 550	66 500	79 130	93 930
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 830	15 360	16 580	17 600	18 140	18 750	20 500
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt <sup>4)</sup> .....	2 960	3 940	4 440	4 460	4 800	4 580	5 170
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..	+ 10 320	+ 4 540	- 360	+ 6 750	+ 16 170	+ 16 900	+ 14 770
Saldo der Warenumsätze .....	+ 10 670	+ 8 960	+ 4 910	+ 11 650	+ 20 880	+ 21 480	+ 19 900
Saldo der Dienstleistungsumsätze <sup>5)</sup> .....	- 160	- 3 220	- 3 740	- 3 590	- 3 320	- 3 980	- 4 630
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ..	- 190	- 1 200	- 1 530	- 1 310	- 1 390	- 600	- 500

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Grenzüberschreitender Warenverkehr (Generalhandel abzüglich Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, Rückwaren usw., zuzüglich elektrischem Strom u. ä.; der Lohnveredelungsverkehr ist netto dargestellt) und Transithandel. — <sup>3)</sup> Ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen. — <sup>4)</sup> Einschl. der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an ausländische Reisende, Regierungsstellen, Schiffe und Flugzeuge im Inland. — <sup>5)</sup> Einschl. der Käufe von Waren und Dienstleistungen inländischer Reisender, Regierungsstellen, Schiffe und Flugzeuge im Ausland. — <sup>6)</sup> Einschl. der Gegenbuchung für die unterstellte Bankgebühr der übrigen Welt. — <sup>7)</sup> Einschl. direkter Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. — <sup>8)</sup> Einschl. indirekter Steuern. — <sup>9)</sup> Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main. — <sup>10)</sup> 1969 ohne Berücksichtigung des Aufwertungsverlustes der Deutschen Bundesbank in Höhe von 4,1 Mrd. DM.

### 18. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>2)</sup>
<b>Nichtfinanzielle Sektoren<sup>3)</sup></b>							
Veränderung der Forderungen <sup>4)</sup> .....	34 370	46 750	50 370	45 400	56 190	65 100	77 520
Bargeld und Sichteinlagen <sup>5)</sup> .....	5 660	5 190	6 860	1 420	9 640	6 340	10 600
Termingelder <sup>6)</sup> .....	5 750	5 340	3 240	7 380	7 460	14 430	14 870
Spareinlagen <sup>7)</sup> .....	8 360	13 490	17 290	17 250	18 410	21 950	20 940
Geldanlage bei Bausparkassen <sup>8)</sup> .....	1 960	2 460	3 560	4 660	2 810	2 690	4 300
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen <sup>9)</sup> .....	3 280	4 760	5 570	6 120	6 720	7 770	8 030
Erwerb von Geldmarktpapieren .....	1 010	190	10	580	120	160	150
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere .....	2 300	7 480	7 480	3 070	1 790	4 910	6 650
Erwerb von Aktien .....	3 380	1 560	3 850	2 390	3 000	2 890	6 310
Sonstige Forderungen .....	2 690	6 650	2 530	2 540	6 240	3 970	5 970
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>10)</sup> .....	32 230	48 880	59 200	47 750	48 710	56 960	73 440
Absatz von Geldmarktpapieren .....	- 100	490	1 180	2 310	3 700	790	- 5 260
Absatz festverzinslicher Wertpapiere .....	760	3 310	3 180	500	5 780	3 560	- 140
Absatz von Aktien .....	4 280	2 180	4 730	2 830	2 310	2 840	2 730
Kurzfristige Bankkredite <sup>11)</sup> .....	6 380	5 230	8 340	5 840	4 540	5 020	23 980
Längerfristige Bankkredite <sup>12)</sup> .....	14 100	24 070	25 820	22 060	21 910	30 270	37 090
Darlehen der Bausparkassen <sup>13)</sup> .....	1 430	1 890	2 760	4 240	2 420	2 110	4 520
Darlehen der Versicherungsunternehmen <sup>14)</sup> .....	1 840	2 730	3 200	3 260	3 330	3 230	3 600
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 550	8 990	9 990	6 710	4 720	9 140	6 930
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-) .....	+ 2 140	- 2 140	- 8 830	- 2 350	+ 7 480	+ 8 140	+ 4 080
Statistische Differenz .....	- 580	- 160	+ 740	- 100	- 330	- 160	- 290
Finanzierungssaldo <sup>15)</sup> .....	+ 2 730	- 1 970	- 9 570	- 2 250	+ 7 810	+ 8 300	+ 4 370
<b>Finanzielle Sektoren</b>							
<b>(Kreditinstitute<sup>16)</sup> und Versicherungsunternehmen)</b>							
Veränderung der Forderungen <sup>17)</sup> .....	35 060	42 840	48 060	46 150	61 130	78 440	82 410
Bargeld und Sichteinlagen <sup>18)</sup> .....	130	120	400	270	280	300	- 600
Termingelder <sup>19)</sup> .....	930	820	1 500	1 450	1 300	1 420	1 810
Geldanlage bei Bausparkassen <sup>20)</sup> .....	30	40	70	110	80	80	110
Erwerb von Geldmarktpapieren .....	110	- 1 680	- 150	810	5 500	- 290	- 5 700
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere .....	610	6 120	4 470	2 850	14 700	16 890	11 770
Erwerb von Aktien .....	1 090	640	940	780	20	2 480	2 450
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank <sup>21)</sup> .....	8 180	730	- 1 520	1 750	310	7 560	- 10 290
Kurzfristige Bankkredite .....	5 930	5 880	9 020	6 650	9 590	9 110	27 040
Längerfristige Bankkredite .....	14 810	25 540	27 370	23 980	23 600	35 560	47 700
Darlehen der Bausparkassen .....	1 430	1 890	2 760	4 240	2 420	2 110	4 520
Darlehen der Versicherungsunternehmen .....	1 840	2 730	3 200	3 260	3 330	3 230	3 600
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>22)</sup> .....	33 410	41 140	46 550	43 820	58 920	76 240	80 100
Bargeld und Sichteinlagen .....	6 090	5 570	7 480	1 580	10 550	8 200	11 810
Termingelder .....	7 500	6 560	4 800	8 820	9 300	20 170	21 840
Spareinlagen .....	8 510	13 650	17 500	17 420	18 570	22 260	21 210
Geldanlage bei Bausparkassen .....	1 980	2 500	3 630	4 770	2 890	2 770	4 410
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen .....	3 300	4 770	5 590	6 130	6 740	7 800	8 050
Absatz von Geldmarktpapieren .....	2 270	- 2 070	- 1 540	- 250	1 360	290	- 500
Absatz festverzinslicher Wertpapiere .....	3 450	9 800	8 510	4 760	9 430	14 190	12 440
Absatz von Aktien .....	260	250	350	380	120	550	600
Kurzfristige Bankkredite <sup>23)</sup> .....	10	20	30	30	- 10	10	20
Längerfristige Bankkredite <sup>24)</sup> .....	70	90	190	180	- 30	10	220
Nettoveränderung der Forderungen (+) .....	+ 1 650	+ 1 700	+ 1 510	+ 2 330	+ 2 210	+ 2 200	+ 2 310
Statistische Differenz .....	+ 600	+ 180	- 720	+ 80	+ 360	+ 540	+ 470
Finanzierungssaldo <sup>25)</sup> .....	+ 1 050	+ 1 520	+ 2 230	+ 2 250	+ 1 850	+ 1 660	+ 1 840

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Produktionsunternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter. Die Postscheckämter und die Postsparkasse sind in der Finanzierungsrechnung in den Sektor Kreditinstitute einbezogen. — <sup>3)</sup> Gegenüber inländischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren und gegenüber der übrigen Welt (vgl. Tab. 17). Zwischen der Veränderung der Forderungen und der Veränderung der Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren gilt die Beziehung: Veränderung der Forderungen der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren + Veränderung der Forderungen der übrigen Welt gegenüber Inländern = Veränderung der Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren + Veränderung der Verbindlichkeiten der übrigen Welt gegenüber Inländern. — <sup>4)</sup> Nur gegenüber inländischen finanziellen Sektoren. — <sup>5)</sup> Kontenpositionen 6.49/7.50. — <sup>6)</sup> Einschl. Postscheckämter und Postsparkasse. — <sup>7)</sup> Nur Forderungen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen gegen inländische Kreditinstitute. — <sup>8)</sup> Nur Forderungen der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen). — <sup>9)</sup> 1969 ohne Berücksichtigung des Aufwertungsverlustes der Deutschen Bundesbank in Höhe von 4,1 Mrd. DM. — <sup>10)</sup> Nur Verbindlichkeiten der Bausparkassen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## XXV. Zahlungsbilanz

### Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Übertragungen und Kapitalbilanz. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). In der Kapitalbilanz werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den rechnerischen Zusammenhang zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz + Saldo der Übertragungen = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein Pluszeichen bei Bestandsveränderungen stets eine Erhöhung von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein Minuszeichen deren Verminderung. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 1 und 2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 522 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

**Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalverkehr der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen im öffentlichen Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EWG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern an Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

## 1. Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

## Leistungsbilanz (Waren und Dienste)

	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (Iob-Werte) <sup>1)</sup>	91 784	104 402	119 581	132 538	70 775	81 699	99 516	111 321
Reiseverkehr	3 052	3 214	3 584	3 738	6 086	6 320	7 472	9 226
Seefrachten <sup>2)</sup>	2 971	3 340	3 382	3 922	3 383	3 797	3 898	4 909
Binnenschiffsfrachten	41	47	53	51	203	216	247	229
Sonstige Frachten	839	912	959	801	92	96	101	652
Personenbeförderung	1 127	1 204	1 397	1 523	1 002	1 044	1 264	1 451
Hafendienste <sup>3)</sup>	1 074	1 124	1 157	1 304	1 658	1 776	1 874	1 868
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	163	142	194	185	17	19	14	31
Sonstige Transportleistungen	107	111	133	144	484	578	584	783
Versicherungen	568	590	556	686	825	890	828	1 003
Provisionen, Werbe- und Messekosten	352	449	531	480	2 303	2 469	2 822	2 998
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	413	445	430	494	1 043	1 129	1 259	1 410
Kapitalerträge	2 055	2 718	3 809	5 034	3 838	3 526	4 157	6 086
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	726	804	965	1 138	1 231	1 293	1 631	1 867
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	903	936	1 013	1 124	1 075	1 058	1 252	1 511
Regierung	301	299	234	246	1 141	949	972	1 089
Leistungen für ausl. milit. Dienststellen <sup>6)</sup>	5 127	5 196	5 546	5 752	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	940	828	918	1 069	1 529	1 686	1 901	2 044
Insgesamt	112 543	126 761	144 442	160 229	96 685	108 545	129 792	148 478
Ausfuhrüberschuß (+)	+ 15 858	+ 18 216	+ 14 650	+ 11 751	—	—	—	—

## Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)

	aus dem Ausland				an das Ausland			
Private Übertragungen								
Montan-Union	33	23	59	28	56	68	73	63
Überweisungen ausl. Gastarbeiter	—	—	—	—	2 150	2 150	3 000	4 550
Andere private Übertragungen	212	248	525	616	1 146	1 224	1 601	1 716
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	1 674	1 770	1 515	1 612
Europäische Gemeinschaften	40	880	1 239	1 535	524	2 028	2 699	2 146
Sonstige internationale Organisationen	—	13	1	53	432	424	460	406
Andere staatliche Übertragungen	230	255	361	486	955	1 067	1 261	1 539
Insgesamt	515	1 419	2 185	2 718	6 937	8 731	10 609	12 032
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-)	—	—	—	—	- 6 422	- 7 312	- 8 424	- 9 314

## Kapitalbilanz

	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte <sup>1)</sup>								
Langfristiges Kapital <sup>2)</sup>	+ 1 673	+ 1 671	+ 769	+ 5 907	+ 3 363	+ 11 833	+ 21 850	+ 7 898
Kurzfristiges Kapital	- 1 079	+ 540	+ 782	+ 7 041	+ 555	+ 4	+ 1 017	+ 587
Staat								
Langfristiges Kapital <sup>3)</sup>								
Kredit- und Darlehensgewährung	+ 16	+ 4	+ 3	+ 3	+ 1 973	+ 2 071	+ 2 619	+ 3 126
Tilgungen und Rückkäufe <sup>4)</sup>	64	53	102	108	531	791	881	787
Kurzfristiges Kapital	- 519	+ 849	+ 228	- 781	- 158	- 336	+ 257	- 353
Geschäftsbanken <sup>5)</sup>								
Guthaben bzw. Einlagen	+ 1 187	+ 5 972	+ 6 973	+ 7 828	+ 6 031	+ 3 492	+ 2 651	- 122
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	21	25	3	23
Deutsche Bundesbank (Währungsreserve)								
Währungsgold	—	—	—	—	257	+ 1 246	- 1 662	- 365
Forderungen und Verpflichtungen <sup>6)</sup>	+ 545	+ 279	- 170	+ 1 390	+ 662	+ 6 042	- 8 770 <sup>7)</sup>	+ 24 405
Sonderziehungsrechte <sup>8)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	738
Insgesamt	+ 1 759	+ 9 262	+ 8 483	+ 21 280	+ 11 617	+ 23 586	+ 17 078	+ 33 674
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+ 9 858	+ 14 324	+ 8 595	+ 12 394
Ungeklärte Beträge <sup>9)</sup>	—	—	—	—	- 422	- 3 420	- 2 369	- 9 957

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1971).

<sup>1)</sup> Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel, Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den oft-Werten der Außenhandelsstatistik auf Iob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — <sup>2)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden. — <sup>3)</sup> bis <sup>9)</sup> vgl. S. 520 und <sup>9)</sup> bis <sup>11)</sup> S. 521.



## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1969\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EWG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>1)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	Andero außer-europäische Industrieländer <sup>1)</sup>	Ent-wicklungs-länder <sup>1)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>1)</sup>
<b>Ausfuhr von Waren und Diensten</b>								
Waren <sup>2)</sup> .....	119 581	47 307	31 002	4 523	11 045	5 686	20 018	—
Reiseverkehr .....	3 584	1 153	1 235	13	864	74	245	—
Seefrachten <sup>3)</sup> .....	3 382	712	820	66	682	327	775	—
Binnenschiffsfrachten .....	53	24	25	0	3	—	1	—
Sonstige Frachten .....	959	280	324	33	142	63	117	—
Personenbeförderung .....	1 397	219	306	23	429	130	290	—
Hafendienste <sup>4)</sup> .....	1 157	216	590	62	146	31	112	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup> .....	194	26	126	3	4	2	33	—
Sonstige Transportleistungen .....	133	65	33	11	3	1	20	—
Versicherungen .....	556	142	173	4	116	30	91	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	531	136	188	15	63	70	44	15
Lizenzen und Patente (einschl. Film-geschäft) .....	430	90	74	18	73	65	110	—
Kapitalerträge .....	3 809	527	662	123	1 051	239	830	377
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	965	260	377	4	137	30	60	97
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 013	246	141	20	134	29	443	—
Regierungseinnahmen .....	234	71	35	2	49	21	51	5
Leistungen für ausl. milit. Dienststellen <sup>6)</sup> .....	5 546	596	981	—	3 760	209	—	—
Andero Dienstleistungen .....	918	269	312	8	257	31	39	2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>144 442</b>	<b>52 339</b>	<b>37 404</b>	<b>4 928</b>	<b>18 958</b>	<b>7 038</b>	<b>23 279</b>	<b>496</b>
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	+ 14 650	- 966	+ 2 295	+ 565	+ 1 774	+ 2 324	+ 8 252	+ 406
<b>Übertragungen aus dem Ausland</b>								
Private Übertragungen								
Europäische Gemeinschaften .....	85	85	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen .....	127	79	35	0	5	2	6	—
Unterstützungszahlungen .....	84	29	33	0	18	2	2	—
Andero private Übertragungen .....	288	128	78	2	59	8	13	—
Staatliche Übertragungen								
Internationale Organisationen .....	1 240	1 239	—	—	—	—	—	1
Andero staatliche Übertragungen .....	361	175	143	0	16	3	24	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 185</b>	<b>1 735</b>	<b>289</b>	<b>2</b>	<b>98</b>	<b>15</b>	<b>45</b>	<b>1</b>
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....	- 8 424	- 2 756	- 557	- 106	- 713	- 266	- 3 555	- 471
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>								
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup>								
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	+ 769	+ 922	- 479	+ 107	+ 297	+ 100	- 167	- 11
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 782	- 196	+ 91	- 2	+ 527	+ 50	+ 312	—
Staat								
Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 99	- 14	- 50	—	- 33	- 1	- 1	—
Kreditaufnahme .....	3	—	3	—	—	—	—	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>9)</sup> .....	102	14	53	—	33	1	1	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 228	+ 148	- 0	—	- 0	- 0	+ 91	- 11
Geschäftsbanken <sup>10)</sup>								
Verbindlichkeiten gegenüber ausl. Banken .....	+ 5 913	+ 1 989	+ 2 614	+ 159	+ 235	+ 645	+ 348	- 77
Verbindlichkeiten gegenüber ausl. Nichtbanken .....	+ 1 060	+ 344	+ 341	+ 7	+ 30	+ 62	+ 222	+ 54
Deutsche Bundesbank .....	- 170	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 8 483</b>							

Fußnoten \*), 1) und 2) vgl. S. 519. — \*) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, vgl. Fußnote 1. — \*) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — \*) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt. — \*) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlter Werkpensionen u. ä. — \*) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — \*) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 522. — \*) bis 10) vgl. S. 521.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1969\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EWG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Anderer außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>6)</sup>
<b>Einfuhr von Waren und Diensten</b>								
Waren <sup>1)</sup> .....	99 516	44 866	24 695	3 821	12 286	3 764	10 084	—
Reiseverkehr .....	7 472	2 341	3 152	193	577	63	1 146	—
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	3 898	669	1 324	191	727	256	731	—
Binnenschiffsfrachten .....	247	219	21	4	—	—	3	—
Sonstige Frachten .....	101	27	22	1	30	9	12	—
Personenbeförderung .....	1 264	295	427	17	338	47	140	—
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	1 874	509	455	19	420	142	329	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup> .....	14	9	3	0	1	—	1	—
Sonstige Transportleistungen .....	584	57	196	15	10	1	305	—
Versicherungen .....	828	212	397	14	95	31	79	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	2 822	822	824	24	206	144	802	—
Lizenzen und Patente (einschl. Film-geschäft) .....	1 259	180	485	7	563	14	10	—
Kapitalerträge .....	4 157	1 186	1 592	15	1 011	88	250	15
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	1 631	686	521	8	247	37	132	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 252	317	187	3	177	21	547	—
Regierungsausgaben .....	972	289	129	10	267	34	169	74
Andere Dienstleistungen .....	1 901	621	679	21	229	63	287	1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>129 792</b>	<b>53 305</b>	<b>35 109</b>	<b>4 363</b>	<b>17 184</b>	<b>4 714</b>	<b>15 027</b>	<b>90</b>
<b>Übertragungen an das Ausland</b>								
Private Übertragungen .....	949	77	241	38	131	104	358	—
Unterstützungszahlungen .....	3 000	1 000	100	0	0	0	1 900	—
Überweisungen ausländ. Gast-arbeiter .....	725	245	135	11	29	23	276	6
Andere private Übertragungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatliche Übertragungen .....	1 515	298	170	4	392	84	561	6
Wiedergutmachungsleistungen .....	3 159	2 699	—	—	—	—	—	460
Internationale Organisationen .....	719	118	138	54	174	44	191	—
Renten und Pensionen .....	542	54	62	1	85	26	314	—
Andere staatliche Übertragungen .....	10 609	4 491	846	108	811	281	3 600	472
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 609</b>	<b>4 491</b>	<b>846</b>	<b>108</b>	<b>811</b>	<b>281</b>	<b>3 600</b>	<b>472</b>
<b>Veränderung der Ansprüche</b>								
Unternehmen und private Haus-halte <sup>1)</sup> .....	+ 21 850	+ 4 902	+ 3 906	+ 38	+ 3 969	+ 3 928	+ 3 774	+ 1 333
Langfristige Ansprüche <sup>2)</sup> .....	+ 1 017	+ 166	+ 177	—	+ 214	+ 17	+ 444	—
Kurzfristige Ansprüche .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat .....	+ 1 738	—	+ 488	+ 35	+ 273	—	+ 995	—
Langfristige Ansprüche <sup>3)</sup> .....	2 619	6	513	35	277	—	1 599	189
Kreditgewährung .....	881	18	25	—	4	12	604	218
Tilgungen und Rückkäufe .....	+ 257	—	—	—	+ 508	+ 19	+ 3	—
Kurzfristige Ansprüche .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftsbanken <sup>4)</sup> .....	+ 1 356	—	+ 719	+ 221	+ 1 279	—	237	—
Forderungen an ausländ. Banken .....	+ 1 401	+ 323	+ 411	—	+ 398	—	161	+ 460
Forderungen an ausländ. Nicht-banken .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Noten und Münzen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbank .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Währungsgold .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Forderungen <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 17 078</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Zunahme des Netto-Auslandsvermö-gens (+) .....	+ 8 595	—	—	—	—	—	—	—
Ungeklärte Beträge <sup>6)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>— 2 369</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Fußnoten \*), 1) und 2) vgl. S. 519 und 3) bis 6) S. 520. — \*) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs vgl. S. 522. — 10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere des Bundesbankausweises« enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen. — 11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1967 = 54, 1968 = 46, 1969 = 85, 1970 = 48 Mill. DM. — 12) Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank in Höhe von 4 099 Mill. DM wegen Änderung der Währungsparität vom 27. 10. 1969. — 13) Ausgleichsposten zu Veränderungen der zentralen Währungsreserven durch die Zuteilung von Sonderziehungsrechten. — 14) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. — 15) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EWG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen. — 16) EFTA-Länder sowie Finnland, Irland und Island. — 17) Einschl. Panamakanal-Zone, Puerto Rico und amerik. Ozeanien (einschl. Karolinen). — 18) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Südwesafrika, Swasiland, Botsuana und Lesotho). — 19) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Vgl. Vorbemerkung der Tab. 4, S. 523.

## 3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mill. DM

a) Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland  
Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 240	1 178	1 755	2 433	2 578	86	262	221	352	288
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	809	1 779	3 342	7 070	4 078	540	855	1 818	3 073	3 099
Festverzinsliche Wertpapiere .....	2 576	3 143	8 350	9 521	5 568	2 026	2 672	4 247	4 156	4 526
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 672	2 158	5 902	12 580	6 673	1 230	1 277	1 454	2 550	3 492
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	214	180	232	387	437	14	9	8	10	31
Insgesamt .....	6 511	8 438	19 581	31 991	19 334	3 896	5 075	7 748	10 141	11 436

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1968										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	609	345	159	522	120	72	28	2	99	20
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	974	160	1 436	106	666	478	118	965	43	214
Festverzinsliche Wertpapiere .....	739	1 456	2 787	945	2 423	425	546	1 911	426	939
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 220	1 208	781	1 021	1 672	361	343	28	289	433
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	39	112	6	41	34	2	6	0	0	0
Insgesamt .....	3 581	3 281	5 169	2 635	4 915	1 338	1 041	2 906	857	1606
1969										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	889	487	363	519	175	110	38	109	63	32
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	1 794	263	2 403	300	2 310	648	137	1 035	81	1 172
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 222	1 748	1 781	1 667	3 103	445	464	1 264	788	1 195
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	2 539	2 508	2 013	3 031	2 489	410	658	192	868	422
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	73	204	9	58	43	2	7	0	1	0
Insgesamt .....	6 517	5 210	6 569	5 575	8 120	1 615	1 304	2 600	1 801	2 821

b) Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland  
Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 572	2 412	1 872	2 165	2 303	131	318	235	575	1 377
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	894	1 226	2 016	2 209	1 734	1 102	1 010	1 852	2 464	1 213
Festverzinsliche Wertpapiere .....	855	729	1 166	703	1 352	983	1 564	1 317	1 656	535
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 020	3 469	3 091	3 749	7 342	2 620	3 143	2 935	3 263	3 561
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	4	3	2	2	8	125	131	137	101	146
Insgesamt .....	9 345	7 839	8 147	8 828	12 739	4 961	6 166	6 476	8 059	6 832

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1968										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	350	464	1 007	20	31	33	148	45	8	1
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	650	1 133	47	165	21	494	1 154	79	99	26
Festverzinsliche Wertpapiere .....	338	299	19	508	2	433	675	31	161	17
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	842	1 208	662	296	83	818	1 151	721	188	57
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	0	1	1	0	—	12	76	42	2	5
Insgesamt .....	2 180	3 105	1 736	989	137	1 790	3 204	918	458	106
1969										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	764	682	623	22	74	79	372	112	10	2
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	843	1 086	62	208	10	574	1 680	71	125	14
Festverzinsliche Wertpapiere .....	151	251	13	184	104	447	447	22	726	14
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 158	1 208	467	764	152	884	1 160	632	480	107
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	0	2	0	0	0	10	49	31	4	7
Insgesamt .....	2 916	3 229	1 165	1 178	340	1 994	3 708	868	1 345	144

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1971.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien. — 2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate. — 3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz. — 5) Vgl. Tab. 2, S. 521, Fußnoten 1a) bis 1c).

## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen \*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtigt werden, wie z. B. Leistungen der Kirchen, der Gewerkschaften und anderer Organisationen ohne Erwerbscharakter. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen) oder sie können nicht gesondert erfaßt werden und gehen damit in den Restposten der Zahlungsbilanz ein (Export-Kredite). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>
<b>Staatliche Transaktionen</b>	<b>13 157</b>	<b>1 691</b>	<b>1 884</b>	<b>1 943</b>	<b>2 187</b>	<b>2 381</b>	<b>2 068</b>	<b>2 686</b>
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	866	371	403	451	540	634	813	903
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 023	250	300	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit								
von 1 bis unter 5 Jahren	769	49	136	67	165	32	28	209
von 5 und mehr Jahren <sup>2)</sup>	4 142	1 398	1 384	1 698	1 740	1 912	1 718	1 626
Rückzahlungen	802	317	407	340	473	611	711	740
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 434	1	170	18	2	0	—	76
Rückzahlungen	556	100	258	96	53	26	16	76
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	181	58	52	57	61	93	136	147
den Europäischen Entwicklungsfonds	816	—	1	9	105	163	195	192
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	3 030	— 60	6	— 31	— 10	14	— 252	194
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	174	41	97	96	96	156	143	143
die Asiatische Entwicklungsbank	—	—	—	14	14	14	14	12
<b>Private Transaktionen</b>	<b>9 849</b>	<b>1 135</b>	<b>1 055</b>	<b>1 211</b>	<b>2 395</b>	<b>4 273</b>	<b>5 883</b>	<b>2 482</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%)	4 640	375	187	328	1 162	817	769	535
Nicht garantierter Teil (20%)	1 160	112	47	82	291	204	189	150
Konsolidierungskredite (Handelschulden)	289 <sup>3)</sup>	— 57	— 47	— 40	— 44	— 32	— 32 <sup>4)</sup>	— 27
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	1 094	205	220	248	284	332	395	490
Anderer Direktinvestitionen	2 357	155	239	356	412	436	521	672
Anderer langfristige Kapitalanlagen		116	108	261	311	1 339	2 625	431
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>5)</sup>	309	229	301	— 24	— 21	1 177	1 416	231
<b>Insgesamt</b>	<b>23 006</b>	<b>2 826</b>	<b>2 939</b>	<b>3 154</b>	<b>4 582</b>	<b>6 654</b>	<b>7 951</b>	<b>5 168</b>
Außerdem								
Leistungen privater Organisationen <sup>6)</sup> aus								
Eigenmitteln							196	285

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — <sup>3)</sup> Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — <sup>4)</sup> Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungsposten). — <sup>5)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten. — <sup>6)</sup> Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.



## Meteorologische Angaben

## 1. Klima und Witterungsverhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1969/70 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C													Frost- tage <sup>2)</sup>	Eis- tage <sup>3)</sup>	Som- mer- tage <sup>4)</sup>
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>5)</sup>	Dez.-März		Mai- Sept.
Flensburg ..... (41)	a 4,5 b 5,1	-3,4 2,3	-2,8 0,2	-2,7 0,2	0,7 2,3	3,5 6,6	10,7 11,2	16,9 14,7	15,1 16,6	16,0 16,2	12,3 13,3	8,8 9,0	6,6 8,1	105 62	56 18	15 11
Emden- Wolthausen ..... (0)	a 6,2 b 5,7	-2,5 2,8	-1,8 1,0	-0,2 1,4	2,3 4,0	5,4 7,9	12,1 12,1	16,9 15,4	15,7 17,0	16,4 16,8	13,7 14,1	10,3 9,8	7,9 9,0	90 55	37 15	16 13
Bremen (Flughafen) ..... (4)	a 6,0 b 5,3	-3,2 2,2	-2,3 0,6	-0,4 0,9	2,1 4,0	5,7 8,2	13,0 12,8	18,2 16,0	16,5 17,4	17,5 17,1	13,7 14,0	9,9 9,4	8,1 9,0	94 57	41 17	32 17
Hamburg- Fuhlsbüttel ..... (13)	a 5,8 b 4,9	-3,6 1,8	-2,7 0,0	-0,9 0,4	1,9 3,3	4,8 7,6	11,2 12,2	17,2 15,6	16,0 17,3	16,7 16,8	13,1 13,6	9,7 9,1	7,4 8,6	100 56	52 19	23 13
Aachen (Observatorium) (202)	a 6,3 b 6,0	-0,9 3,1	2,4 1,8	1,4 2,1	2,6 5,5	5,9 8,8	13,2 12,8	17,7 15,9	16,2 17,5	17,4 17,2	15,0 14,5	10,5 10,0	9,0 9,6	72 47	19 11	29 26
Wahn ..... (73)	a 6,8 b 6,2	-1,5 2,9	0,7 1,7	1,4 2,3	3,3 5,6	6,8 9,4	13,4 13,5	18,1 16,6	16,6 18,2	17,7 17,6	14,7 14,8	10,6 10,2	9,1 9,9	75 —	23 —	35 —
Essen ..... (154)	a 6,3 b 5,8	-1,7 2,8	1,4 1,5	0,8 1,9	2,7 5,3	5,9 8,9	13,3 13,1	18,0 16,0	16,2 17,5	17,8 17,3	14,9 14,6	10,4 10,0	8,8 9,6	74 46	25 10	23 22
Münster (Westf.) .. (64)	a 6,4 b 5,8	-2,2 2,7	0,0 1,3	0,5 1,8	2,8 5,0	6,1 9,0	13,3 13,3	18,1 16,3	16,3 17,7	17,7 17,4	14,3 14,4	10,3 9,8	8,6 9,5	84 58	28 14	27 30
Hannover- Langenhagen ... (53)	a 5,9 b 5,1	-4,2 1,9	-2,8 0,2	-0,7 0,6	2,0 3,7	5,7 8,2	12,3 12,9	17,4 16,1	16,4 17,6	16,8 17,2	13,3 13,9	9,5 9,1	7,6 8,9	97 57	44 18	29 22
Lüchow ..... (21)	a 5,5 b 4,6	-5,3 1,2	-4,2 -0,4	-1,6 -0,1	1,4 3,3	5,4 8,0	12,6 12,9	17,9 16,3	16,5 17,8	17,2 17,4	12,9 14,1	9,2 8,8	7,3 8,7	105 —	61 —	28 —
Lübeck ..... (13)	a 5,8 b 5,2	-4,0 2,0	-3,2 0,1	-1,5 0,5	1,6 3,2	4,8 7,5	10,6 12,0	17,5 15,7	16,4 17,7	17,4 17,1	13,3 13,9	9,9 9,4	7,4 8,7	102 65	52 21	18 15
Berlin-Dahlem ... (51)	a 5,9 b 4,5	-5,4 1,0	-4,2 -0,7	-1,7 0,0	1,5 3,6	6,1 8,6	12,7 13,8	18,6 17,1	16,8 18,7	17,8 17,9	12,8 14,2	9,3 9,1	7,5 9,0	104 —	58 —	40 —
Lüdenscheid .... (444)	a 4,3 b 3,9	-3,4 0,8	-0,4 -0,5	-1,5 -0,0	0,7 3,6	4,0 7,2	11,3 11,6	16,5 14,6	14,4 16,0	16,4 15,7	13,3 13,0	8,7 8,3	7,0 7,8	94 —	46 —	10 —
Kassel ..... (158)	a 5,8 b 4,8	-3,7 1,3	-1,6 -0,1	-0,2 0,8	2,7 4,6	6,5 8,8	13,0 13,2	18,4 16,4	16,8 17,9	17,9 17,3	14,2 14,1	9,9 9,1	8,3 9,0	90 62	43 22	36 29
Trier (Petrisberg) (265)	a 5,3 b 5,2	-2,2 1,7	0,6 0,7	0,9 1,5	2,4 5,5	6,2 9,0	12,7 13,2	17,7 16,3	16,1 17,9	17,4 17,3	14,7 14,5	9,7 9,4	8,5 9,4	83 57	36 12	33 39
Saarbrücken .... (191)	a 6,4 b 5,4	-1,6 2,0	1,1 0,9	2,1 1,7	3,3 5,4	7,4 9,4	13,5 13,7	18,8 16,8	17,4 18,2	18,4 17,4	15,0 14,4	10,4 9,3	9,4 9,6	76 —	28 —	33 —
Bad Kreuznach .. (136)	a 6,1 b 5,2	-2,0 1,7	-0,7 0,5	0,8 1,4	3,5 5,4	7,4 9,7	13,5 14,0	18,6 17,2	17,1 18,8	18,0 18,2	14,6 14,7	10,5 9,5	9,0 9,7	80 —	36 —	43 —
Geisenheim/ Rheingau ..... (109)	a 6,4 b 5,4	-2,1 1,9	-0,4 0,7	0,9 1,7	3,8 5,8	7,5 9,9	13,6 14,2	19,0 17,2	17,1 18,8	18,5 18,1	15,0 14,8	10,7 9,7	9,2 9,9	86 62	33 14	39 46
Frankfurt a. Main (125)	a 6,4 b 5,6	-2,7 2,0	-0,6 0,8	1,2 1,9	3,7 6,0	7,9 10,4	13,9 14,6	19,0 17,8	18,0 19,4	19,0 18,6	15,2 15,2	10,8 9,9	9,3 10,2	86 55	37 16	43 38
Karlsruhe ..... (114)	a 6,8 b 5,3	-2,3 1,7	0,5 0,8	2,2 1,8	5,0 6,0	8,2 10,1	13,4 14,4	19,0 17,7	18,3 19,5	19,1 18,6	15,4 15,2	10,5 9,8	9,6 10,1	82 60	30 16	56 40
Stuttgart ..... (286)	a 6,8 b 5,4	-2,5 1,8	1,1 0,8	1,8 1,8	3,3 5,8	7,6 9,8	12,8 14,1	18,8 17,3	18,3 19,0	19,0 18,4	15,6 15,2	10,3 10,0	9,4 9,9	78 56	29 18	42 41
Freiburg im Breisgau ..... (269)	a 7,5 b 5,5	-2,0 2,0	1,2 1,2	2,9 2,3	4,2 6,4	8,1 10,3	13,6 14,3	19,3 17,6	19,0 19,4	19,7 18,8	16,5 15,7	10,7 10,2	10,1 10,3	72 59	24 15	47 44
Freudenstadt (Kienberg) .... (797)	a 3,0 b 2,8	-5,7 -0,6	-1,2 -1,9	-2,1 -1,2	-1,2 2,4	2,9 5,9	8,6 10,1	14,5 13,2	14,3 15,0	15,2 14,6	12,5 11,9	7,2 7,4	5,7 6,6	100 89	61 32	6 20
Würzburg ..... (259)	a 5,5 b 4,4	-4,1 0,7	-2,1 -0,7	0,0 0,4	2,3 4,6	6,7 9,2	12,8 13,6	18,6 16,8	17,2 18,4	18,1 17,7	14,5 14,4	9,9 9,1	8,3 9,1	96 65	49 18	43 36
Nürnberg ..... (310)	a 5,3 b 3,8	-4,5 0,1	-2,1 -1,4	-0,0 -0,4	1,7 3,7	6,2 8,2	12,1 13,0	18,6 16,6	17,6 18,2	17,6 17,4	14,2 13,8	9,4 8,4	8,0 8,5	98 —	44 —	47 —
Weiden i. d. Opl. (438)	a 4,2 b 2,7	-5,9 -0,9	-3,8 -2,5	-1,9 -1,3	0,4 2,8	5,1 7,3	10,3 12,1	16,8 15,4	16,1 16,9	16,0 16,0	12,7 12,6	7,8 7,5	6,5 7,4	106 —	64 —	29 —
Metten ..... (313)	a 4,2 b 2,9	-5,8 -1,1	-3,6 -3,1	-1,1 -1,8	0,8 3,0	6,0 8,0	11,0 12,9	17,0 15,9	16,7 17,3	16,5 16,6	12,7 13,2	7,9 7,8	6,9 7,6	104 92	45 26	38 38
Ulm ..... (522)	a 3,8 b 3,3	-5,4 -0,5	-2,3 -1,8	-0,8 -0,4	0,8 3,9	5,5 8,3	10,6 12,8	16,9 16,0	16,7 17,7	16,7 17,0	13,3 13,7	7,7 8,1	7,0 8,2	99 87	54 28	29 28
München- Nymphenburg. (515)	a 4,6 b 3,0	-5,1 -0,7	-1,9 -2,1	-0,3 -0,9	1,2 3,3	5,7 8,0	10,7 12,5	17,5 15,8	16,9 17,5	16,7 16,6	13,3 13,4	8,1 7,9	7,3 7,9	98 91	46 36	40 20
Friedrichshafen .. (401)	a 5,2 b 4,2	-3,6 0,5	0,1 -1,0	1,5 0,2	2,5 4,1	6,3 8,3	11,7 13,2	18,0 16,7	18,2 18,4	18,1 17,6	15,1 14,3	9,0 8,9	8,5 8,8	81 80	28 24	29 27
Oberstdorf ..... (810)	a 2,2 b 1,8	-8,1 -2,2	-2,7 -3,4	-1,8 -2,3	-1,0 1,4	2,3 5,6	8,0 10,2	14,6 13,6	14,7 15,3	14,6 14,5	12,0 11,7	5,8 6,6	5,1 6,1	111 105	42 25	20 18

Fußnoten vgl. S. 525.

1. Klima und Witterungsverhältnisse \*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1969/70 b = langjähriger Durchschnitt <sup>4)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>4)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg ..... (41) {a b}	293 253	163 101	20 52	15 61	151 85	49 97	200 155	891 804	60 120	105 190	254 256	323 246	207 247	260 200	141 171	106 99
Emden- Wolthausen ..... (0) {a b}	259 229	170 93	33 49	28 67	171 77	46 89	212 132	919 736	112 116	110 192	233 234	287 217	166 202	207 183	141 160	91 100
Bremen (Flughafen) ..... (4) {a b}	192 201	163 92	44 55	24 60	108 78	65 71	149 111	745 668	88 117	89 185	193 231	284 218	177 207	214 182	135 164	76 104
Hamburg- Fuhlsbüttel ..... (13) {a b}	211 221	170 101	34 54	53 66	107 85	61 87	241 126	877 740	84 131	103 186	231 230	326 222	174 220	246 183	152 171	81 100
Aachen (Observatorium) .. (202) {a b}	284 269	173 122	47 60	35 75	117 91	96 78	132 145	884 840	83 125	87 178	189 205	250 200	188 190	207 188	175 160	80 123
Wahn ..... (73) {a b}	279 206	156 91	78 55	103 65	115 81	75 73	144 117	950 688	94 —	88 —	178 —	268 —	163 —	203 —	171 —	84 —
Essen ..... (154) {a b}	309 296	206 127	61 70	33 76	178 91	39 86	186 151	1 012 897	87 119	75 173	184 212	267 204	173 179	208 171	160 150	91 98
Münster (Westf.) ... (64) {a b}	263 248	152 109	44 56	61 69	148 84	32 79	167 132	867 777	114 123	94 187	183 226	302 212	166 194	203 175	155 160	100 102
Hannover- Langenhagen ..... (53) {a b}	211 176	139 91	36 54	50 61	76 81	71 93	148 101	751 637	104 120	94 184	189 227	300 214	176 206	209 188	133 165	55 105
Lüchow ..... (21) {a b}	155 164	141 78	34 44	85 52	97 71	60 66	96 91	668 566	122 —	112 —	221 —	337 —	222 —	229 —	167 —	56 —
Lübeck ..... (13) {a b}	226 184	157 85	39 48	55 54	92 76	38 78	164 107	771 632	82 138	117 196	250 250	347 239	219 246	264 202	167 189	89 110
Berlin-Dahlem ..... (51) {a b}	182 173	140 79	45 49	69 58	46 80	74 91	96 587	652 587	127 151	86 193	186 239	308 244	212 242	228 212	180 194	61 123
Lüdenscheid ..... (444) {a b}	442 441	257 174	75 80	75 92	209 112	67 107	254 197	1 379 1 203	96 123	91 149	169 186	274 169	169 155	194 145	174 138	86 99
Kassel ..... (158) {a b}	273 169	117 79	87 49	53 55	77 74	58 64	171 105	836 595	122 137	102 188	157 221	290 213	180 203	176 181	143 150	75 103
Trier (Petrisberg) ... (265) {a b}	361 223	150 98	136 56	97 66	112 75	39 73	92 128	987 719	82 133	102 187	190 219	238 203	192 207	212 184	173 157	69 102
Saarbrücken ..... (191) {a b}	364 264	148 116	151 63	76 65	84 71	76 72	103 135	1 002 786	78 127	98 169	181 218	211 198	187 207	189 199	184 162	102 102
Bad Kreuznach ..... (136) {a b}	211 143	56 68	70 44	56 53	64 53	24 53	56 95	537 509	124 135	120 186	175 230	248 207	203 218	238 199	190 166	95 101
Geisenheim/ Rheingau ..... (109) {a b}	206 152	79 69	65 41	55 54	76 53	22 52	73 96	576 517	107 142	112 192	183 234	254 214	201 219	225 197	193 163	91 99
Frankfurt a. Main ... (125) {a b}	244 182	99 79	56 48	108 57	63 61	26 69	86 106	680 604	99 144	99 188	173 230	251 211	192 218	197 196	178 162	83 103
Karlsruhe ..... (114) {a b}	331 220	134 112	162 57	62 72	73 77	41 78	94 140	897 756	97 152	102 188	202 236	248 214	237 239	219 218	210 181	90 128
Stuttgart ..... (286) {a b}	265 160	67 98	99 68	48 77	56 79	43 67	79 113	657 662	87 141	93 176	178 223	247 200	237 233	194 218	212 176	132 120
Freiburg im Breisgau ..... (269) {a b}	362 209	138 132	153 88	164 97	79 103	67 94	138 161	1 101 884	100 154	100 180	191 231	232 217	244 235	216 225	216 174	103 132
Freudenstadt (Kienberg) ..... (797) {a b}	885 574	439 258	206 116	130 126	155 132	104 120	263 232	2 182 1 558	86 140	100 169	192 217	220 190	241 224	204 206	219 174	117 136
Würzburg ..... (259) {a b}	268 162	96 77	49 51	46 59	41 63	53 56	82 92	635 560	101 149	105 195	180 237	268 222	193 235	191 206	186 168	93 115
Nürnberg ..... (310) {a b}	227 155	134 80	69 56	47 62	61 80	75 67	105 92	718 592	90 153	105 189	181 231	283 221	227 229	204 214	211 175	102 125
Weiden i. d. OPf. .... (439) {a b}	253 191	148 91	82 61	45 66	81 89	187 75	129 107	925 680	89 154	102 182	137 226	262 216	215 222	184 206	202 170	90 120
Metten ..... (313) {a b}	365 273	194 119	109 75	63 91	72 110	213 97	267 134	1 283 899	99 161	104 187	158 233	267 217	234 234	216 219	207 174	84 125
Ulm ..... (522) {a b}	285 160	127 99	103 68	92 90	49 89	82 84	99 112	837 702	99 142	109 180	165 221	235 203	243 239	173 218	214 173	71 111
München- Nymphenburg .... (515) {a b}	304 178	144 123	106 95	78 118	119 127	213 102	130 143	1 094 886	90 142	104 173	156 217	260 201	210 226	185 211	205 176	113 130
Friedrichshafen ..... (401) {a b}	382 206	153 128	96 88	90 113	67 124	166 117	147 161	1 101 937	108 158	110 186	170 232	254 216	235 239	193 225	202 177	98 107
Oberstdorf ..... (810) {a b}	723 464	372 251	181 144	123 210	204 208	434 183	405 262	2 442 1 722	116 146	88 152	132 180	209 155	195 182	161 176	197 155	132 132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

1) Langjährige Durchschnitt: Mittlere Lufttemperatur 1931 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden. — 2) Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.). — 3) Frosttag: Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C. — 4) Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891 bis 1930; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960. — 5) 1 mm = 1 l/qm.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main



## **Anhang**

**Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**



## Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1970 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt. Bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deren Darstellungsmethoden erheblich von denen der Bundesrepublik Deutschland abweichen, ist auf die Wiedergabe absoluter Entwicklungsreihen verzichtet worden. Um die Strukturverhältnisse zu kennzeichnen, werden in diesem Abschnitt Prozentangaben wiedergegeben.

Da in vielen Tabellen des Statistischen Jahrbuches der DDR keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR einschl. Berlin (Ost). Wenn möglich und zweckmäßig, werden Angaben für Berlin (Ost) gesondert nachgewiesen.

# Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Stand 1. 1. 1971



Entwurf: Institut für Landeskunde

1871

## A. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke\*)

Bezirk	Ka- taster- fläche	Stadt- kreise	Land- kreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung				Bevölkerungsdichte				
					17. 5. 1939 <sup>1)</sup>	31. 8. 1950	31. 12. 1969						
								insgesamt		männlich	1939 <sup>1)</sup>	1950	1969
								1 000			Einwohner je qkm		
qkm	Anzahl												
Rostock .....	7 074	3	10	407	601,1	846,3	856,2	403,6	85	120	121		
Schwerin .....	8 672	1	10	559	456,8	691,1	598,0	279,2	53	80	69		
Neubrandenburg .....	10 793	1	14	602	514,4	715,9	639,6	302,8	48	66	59		
Potsdam .....	12 568	2	15	838	1 124,0	1 221,7	1 133,6	523,7	89	97	90		
Frankfurt .....	7 185	3	9	477	640,2	643,5	677,1	316,1	89	90	94		
Cottbus .....	8 262	1	14	724	753,8	804,0	857,4	399,9	91	97	104		
Magdeburg .....	11 525	1	19	778	1 342,9	1 518,6	1 320,6	609,8	117	132	115		
Halle .....	8 771	3	20	731	1 747,1	2 118,9	1 930,9	896,8	199	242	220		
Erfurt .....	7 348	2	13	802	1 173,1	1 369,0	1 255,8	581,2	160	186	171		
Gera .....	4 004	2	11	585	632,6	756,9	737,7	339,8	158	189	184		
Suhl .....	3 856	1	8	410	503,0	568,7	552,9	258,5	130	147	143		
Dresden .....	6 738	2	15	782	1 959,3	1 981,2	1 877,1	846,3	291	294	279		
Leipzig .....	4 966	1	12	571	1 548,9	1 630,4	1 496,4	677,5	312	328	301		
Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) .....	6 009	3	21	684	2 160,0	2 333,0	2 057,2	933,7	359	388	342		
Deutsche Dem. Rep. ..	107 770	26	191	8 950	15 157,1	17 199,1	15 990,6	7 369,0	111	160	148		
Berlin (Ost) .....	403	1	—	1	1 588,3	1 189,1	1 083,9	482,6	3 941	2 951	2 690		
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	108 173	27	191	8 951	16 745,4	18 388,2	17 074,5	7 851,6	155	170	158		

\*) Gebietsstand 31. 12. 1969. Nach dem 31. 12. gemeldete Umgemeindungen für das Jahr 1969 blieben unberücksichtigt.

1) Einschl. der ostwärts der Oder-Neiße-Linie gelegenen Stadtgebiete derjenigen Gemeinden, die durch die Oder-Neiße-Linie durchschnitten sind (ca. 60 000 Personen).

## 2. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1969 nach Gemeindegrößenklassen\*)

Gemeinden	Wohnbevölkerung	Einheit	Insgesamt	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
				unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	2 000 — 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr <sup>1)</sup>
Gemeinden..	Anzahl		8 951	4 343	2 351	1 162	374	280	221	113	81	15	11
	%		100	48,5	26,3	13,0	4,2	3,1	2,5	1,3	0,9	0,2	0,1
Wohnbevölkerung...	1 000		17 074,5	1 283,2	1 650,4	1 599,4	920,6	1 070,7	1 507,7	1 597,4	2 611,3	1 095,6	3 738,3
	%		100	7,5	9,7	9,4	5,4	6,3	8,8	9,4	15,3	6,4	21,9

\*) Gebietsstand 31. 12. 1969. Nach dem 31. 12. gemeldete Umgemeindungen für das Jahr 1969 blieben unberücksichtigt.

1) Einschl. Berlin (Ost) mit 1 083 856 Einwohnern.

## 3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1968 nach Altersgruppen und Familienstand\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 18 .....	4 815,5	—	—	—	4 815,5	2 468,4	2 347,1
18 — 25 .....	850,8	481,4	0,9	14,9	1 347,9	686,5	661,5
25 — 30 .....	194,2	1 055,4	3,3	47,6	1 300,5	654,2	646,3
30 — 40 .....	159,4	2 012,6	14,9	87,3	2 274,2	1 140,6	1 133,6
40 — 50 .....	126,9	1 566,1	67,9	89,5	1 850,3	749,5	1 100,9
50 — 60 .....	82,5	1 317,2	243,6	92,3	1 735,6	665,3	1 070,2
60 — 65 .....	57,3	808,9	223,3	52,4	1 141,9	474,9	667,0
65 und mehr .....	164,7	1 301,5	1 073,5	79,6	2 619,4	1 003,1	1 616,3
Insgesamt ...	6 451,5	8 543,0	1 627,4	463,5	17 085,4	7 842,6	9 242,8

\*) Fortschreibung aufgrund der endgültigen Ergebnisse der jährlichen natürlichen Bevölkerungsbewegung.



## B. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene

## a) Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene und zwar			Totgeborene		Gestorbene und zwar				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gericht- liche Ehe- lösun- gen
		ins- gesamt	männ- lich	nicht- ehe- lich	ins- gesamt	dar- unter nicht- ehe- lich	ins- gesamt	männ- lich	im 1. Lebens- jahr	im 1. Le- bens- monat		
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)												
1962	165 677	297 982	153 482	30 029	4 387	575	233 995	113 049	9 411	5 416	+ 63 987	24 900
1963	148 330	301 472	155 174	28 157	4 285	476	222 001	107 411	9 396	5 400	+ 79 471	24 649
1964	135 855	291 867	150 067	27 500	3 975	456	226 191	109 235	8 341	4 822	+ 65 676	27 486
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	412	230 254	111 129	6 960	4 527	+ 50 804	26 576
1966	121 571	267 958	137 561	26 772	3 395	420	225 663	107 849	6 133	3 915	+ 42 295	27 949
1967	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721
1969 <sup>1)</sup>	125 233	239 256	123 084	...	2 642	...	243 368	115 607	4 796	...	- 4 112	28 908
Berlin (Ost)												
1969 <sup>1)</sup>	9 163	15 731	8 023	...	169	...	17 876	7 797	320	...	- 2 055	...

## b) Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)	Gerichtliche Ehelösungen	Gestorbene			Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen
	1 000						im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat			
									auf 1000 Lebendgeborene		
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)											
1962 .....	17 101,8	9,7	17,4	13,7	+ 3,7	1,5	100,8	31,6	18,2	14,5	1 062
1963 .....	17 154,9	8,6	17,6	12,9	+ 4,7	1,4	93,4	31,2	17,9	14,0	1 061
1964 .....	16 991,6	8,0	17,2	13,3	+ 3,9	1,6	94,2	28,6	16,5	13,4	1 058
1965 .....	17 027,9	7,6	16,5	13,5	+ 3,0	1,6	98,1	24,8	16,1	12,9	1 070
1966 .....	17 066,4	7,1	15,7	13,2	+ 2,5	1,6	99,9	22,9	14,6	12,5	1 055
1967 .....	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059
1968 .....	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+ 0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061
1969 <sup>1)</sup> .....	17 076,5	7,3	14,0	14,3	— 0,3	1,7	...	20,1	...	10,9	1 060
Berlin (Ost)											
1969 <sup>1)</sup> .....	1 082,2	8,5	14,5	16,4	— 1,9	3,1	...	20,3	15,1	10,6	1 041

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
unter 1	36,7	36,1	32,8	29,0	25,2	23,5	22,5	27,5	27,8	24,8	21,6	20,2	17,8	17,3
1 — 5	1,7	1,6	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3	1,1	1,1	1,1	0,9	0,9
5 — 10	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20	1,3	1,3	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
20 — 25	1,8	1,6	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
25 — 30	1,4	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7
30 — 35	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	0,9	1,0
35 — 40	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,3	1,7	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5
40 — 45	3,1	3,2	3,3	3,2	3,2	3,3	3,2	2,5	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2	2,3
45 — 50	5,2	5,1	5,0	4,9	5,0	4,7	5,3	3,9	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
50 — 55	8,7	8,3	8,3	8,4	8,5	8,7	9,2	5,5	5,3	5,2	5,3	5,4	5,2	5,4
55 — 60	14,5	14,4	14,6	14,5	14,0	14,1	14,5	8,4	8,1	8,0	8,1	7,9	8,0	8,4
60 — 65	24,9	24,5	24,9	24,7	24,7	24,4	25,8	13,3	12,8	13,5	13,2	13,2	13,2	13,4
65 — 70	39,1	37,6	39,4	40,6	39,9	40,9	42,2	23,8	22,8	22,9	23,2	22,7	22,8	23,7
70 — 75	61,1	58,7	61,6	62,8	61,5	62,6	67,7	43,7	41,0	42,0	42,2	41,2	40,7	43,5
75 — 80	98,5	91,7	96,3	99,1	96,9	96,1	107,2	80,4	74,3	75,9	77,2	74,7	75,4	79,5
80 — 85	165,8	148,3	152,3	160,1	150,0	155,8	168,5	142,4	130,9	132,7	134,1	129,6	129,4	141,5
85 — 90	267,5	237,9	236,6	248,5	238,1	240,1	269,5	235,7	207,3	214,2	217,3	214,1	209,6	235,3
90 und mehr	360,4	322,8	368,4	411,6	363,3	356,7	389,6	303,1	268,3	327,7	342,7	330,9	317,4	367,1
Insgesamt...	14,6	13,8	14,1	14,3	13,8	13,9	14,7	12,9	12,2	12,6	12,9	12,7	12,8	13,8

## C. Gesundheitswesen

## 1. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
Anzahl													
1964	8 924	14	130	1 003	778	28 712	200	18 723	35 305	18 931	16 340	322	20 926
1965	9 006	32	102	520	512	9 574	107	22 403	43 264	15 933	13 444	336	19 627
1966	7 083	11	96	1 580	492	12 251	45	32 050	39 413	13 777	11 540	396	18 880
1967	6 541	5	74	3 192	482	9 825	19	27 357	30 292	12 868	10 569	388	18 356
1968	5 735	7	68	2 238	410	7 086	16	26 479	23 407	11 725	9 693	336	20 219
1969	5 726	11	60	2 358	358	8 509	13	24 164	18 627	...	...	283	21 851
auf 100 000 Einwohner													
1964	52,5	0,1	0,8	5,9	4,6	169,0	1,2	110,2	207,8	111,4	96,1	1,9	123,1
1965	52,9	0,2	0,6	3,1	3,0	56,2	0,6	131,6	254,1	93,5	78,9	2,0	115,2
1966	41,5	0,1	0,6	9,3	2,9	71,8	0,3	187,8	230,9	80,7	67,6	2,3	110,6
1967	38,3	0,0	0,4	18,7	2,8	57,5	0,1	160,1	177,3	75,3	61,8	2,3	107,4
1968	33,5	0,0	0,4	13,1	2,4	41,4	0,1	154,8	136,9	68,6	56,7	2,0	118,3
1969	33,5	0,1	0,4	13,8	2,1	49,8	0,1	141,3	108,9	...	...	1,7	128,0

## 2. Sterbefälle 1968 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>		
Insgesamt	242 473	115 156	127 317	1 419,0	1 468,2	1 377,3
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	1 122	577	545	6,6	7,4	5,9
Tuberkulose	2 048	1 446	602	12,0	18,4	6,6
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	1 593	1 169	424	9,3	14,9	4,8
Bösartige Neubildungen	39 617	20 055	19 562	231,9	255,7	211,6
Diabetes mellitus	2 538	766	1 772	14,9	9,8	19,2
Hirngefäßkrankheiten	20 073	8 028	12 045	117,5	102,4	130,3
Krankheiten des Kreislaufsystems	108 267	48 025	60 242	633,6	612,3	651,7
Lungenentzündung	4 097	2 158	1 939	24,0	27,5	21,0
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 949	1 297	652	11,4	16,5	7,1
Senilität ohne Angabe einer Psychose (Alterschwäche)	5 708	1 955	3 753	33,4	24,9	40,6
Unfallfolgen	9 155	4 917	4 238	53,6	62,7	45,8

<sup>1)</sup> Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

## 3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
1964	17 956	105,6	6 046	35,6	2 515	14,8
1965	19 528	114,6	6 207	36,4	2 638	15,5
1966	21 365	125,2	6 397	37,5	2 720	15,9
1967	22 735	133,0	6 753	39,5	2 823	16,5
1968	24 620	144,1	6 723	39,3	2 828	16,6
1969	25 943	151,7	7 058	41,3	2 857	16,7

## 4. Krankenhäuser am 31. 12. 1969

Zweckbestimmung	Insgesamt			Staatliche und kommunale		Private <sup>1)</sup>	
	Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl			
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime .....	433	130 132	76	335	117 635	98	12 497
Universitätskliniken <sup>2)</sup> .....	110	18 887	11	110	18 887	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten .....	7	901	1	7	901	—	—
Tb-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Gesundungsheime .....	51	9 879	6	50	9 767	1	112
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	40	32 227	19	34	31 225	6	1 002
Insgesamt ...	641	192 026	113	536	178 415	105	13 611

<sup>1)</sup> Krankenhäuser von Religionsgemeinschaften und sonstigen privaten Eigentümern. — <sup>2)</sup> Einzahl. Kliniken an medizinischen Akademien.

## D. Unterricht und Bildung

## Vorbemerkung

## Allgemeinbildende Schulen:

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt, für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Vorbereitungsklassen für die erweiterte Oberschule (9. und 10. Klasse) sind Bestandteil der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Die ausgewiesenen Angaben enthalten bis 1966 die 9. bis 12. Klasse der erweiterten Oberschule, für 1967 die 10. bis 12. Klasse und für 1968 die 11. und 12. Klasse der erweiterten Oberschule.

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf Grund des Ausbaus der ehemaligen achtklassigen Grundschulen zu zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nur noch auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlußprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

**Fachschulen:** Die reguläre Studiendauer beträgt drei Jahre (mindestens ein Jahr), im Fernstudium fünf Jahre, im Abendstudium fünf bzw. zwei Jahre. Nachgewiesen werden nur Fachschüler mit einer mindestens zweijährigen Ausbildung. In den Fachschulen werden auch Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule ausgebildet.

**Hochschulen:** Zu den Hochschulen werden außer den Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften), den Hochschulen für Körperkultur und Kunst auch die Pädagogischen Hochschulen gezählt.

Die Studierenden an den Hochschulen sind ab 1969 nach »Grundstudienrichtungen« gegliedert. Studierende, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen. In der Hochschulstatistik der Bundesrepublik Deutschland werden die Studierenden an den Wissenschaftlichen Hochschulen, die das Lehramt an weiterführenden Schulen anstreben, bei dem Studienfach gezählt, das von ihnen als erstes angegeben wurde. Eine Ausnahme bilden lediglich einige Kandidaten für das Realschullehramt, die statt eines Unterrichtsfaches ihre angestrebte Abschlußprüfung eingetragen haben.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Fachschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

## 1. Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	8 285	8 051	7 780	7 484	6 912	6 923
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	303	303	303	305	304	304
Sonderschulen .....	567	529	553	539	538	537
Berufsschulen .....	1 123	1 130	1 145	1 172	1 189	1 153
Fachschulen .....	212	194	189	188	189	188 <sup>1)</sup>
Hochschulen .....	44	44	44	44	44	54 <sup>1)</sup>
<b>Schüler und Studierende</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	2 247 557	2 273 597	2 301 069	2 367 499 <sup>1)</sup>	2 437 195 <sup>1)</sup>	2 485 367 <sup>1)</sup>
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	81 097	85 279	92 548	72 443 <sup>1)</sup>	50 489 <sup>1)</sup>	51 923 <sup>1)</sup>
Sonderschulen .....	67 018	66 706	70 913	71 540	74 842	77 909
Berufsschulen .....	387 076	418 865	446 170	468 684	464 541	456 631
Fachschulen .....	110 898	111 822	119 326	124 064	140 595	150 982 <sup>1)</sup>
Hochschulen <sup>1)</sup> .....	110 664	108 791	106 422	106 534	110 581	122 790 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule. — <sup>3)</sup> Ohne Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule. — <sup>4)</sup> Ohne Ausländer.

## 2. Studierende 1969 nach Grundstudienrichtungen \*)

Grundstudienrichtung	Insgesamt			Darunter					
	Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Direktstudium			Fernstudium		
				Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Stu- dierende	Neuzu- lassungen	Absol- venten
Mathematik/Naturwissenschaften .....	10 072	2 904	1 261	9 293	2 801	1 158	609	78	77
dar.: Chemie .....	3 608	1 028	507	3 088	936	443	351	67	38
Mathematik .....	2 560	881	210	2 548	881	210	11	—	—
Physik .....	2 216	602	319	2 128	594	285	88	8	34
Psychologie .....	607	113	53	456	110	48	151	3	5
Technische Wissenschaften .....	36 442	12 869	3 885	26 708	10 069	2 976	7 579	2 788	678
dar.: Maschineningenieurwesen .....	15 434	4 896	1 683	10 885	3 736	1 269	3 357	1 157	289
Elektroingenieurwesen .....	11 701	4 362	1 054	8 743	3 302	823	2 426	1 056	173
Bauingenieurwesen .....	4 037	1 486	529	3 062	1 145	456	943	341	50
Medizin/Agrarwissenschaften .....	16 548	3 160	3 668	14 769	2 844	3 310	1 779	316	358
dar.: Medizin .....	9 429	1 629	2 403	9 429	1 629	2 403	—	—	—
Agraringenieurwesen .....	5 555	957	951	3 856	677	640	1 699	280	311
Pharmazie .....	589	152	186	547	151	143	42	1	43
Wirtschaftswissenschaften .....	17 680	5 675	2 470	7 937	3 027	978	8 385	2 170	910
dar.: Betriebswirtschaft/Ingenieurökonomie .....	11 630	3 708	1 841	5 073	1 899	780	5 361	1 433	634
Volkswirtschaft .....	4 151	905	431	1 811	603	117	2 275	302	254
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften .....	5 341	1 483	582	2 237	675	237	3 104	808	345
dar.: Rechtswissenschaften .....	4 051	1 267	454	1 596	591	182	2 455	676	272
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften .....	491	75	46	142	12	12	349	63	34
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften .....	2 450	548	406	1 364	336	258	1 077	207	148
dar.: Sportwissenschaften .....	1 295	317	196	575	156	105	720	161	91
Theologie .....	537	133	123	537	133	123	—	—	—
Kulturwissenschaften .....	486	85	71	120	34	14	357	46	57
Literatur- und Sprachwissenschaften .....	1 160	344	210	843	277	164	274	67	46
dar.: Journalistik .....	573	176	101	306	109	55	251	67	46
Sprachmittler .....	416	153	70	393	153	70	23	—	—
Slawistik .....	55	1	12	28	1	12	—	—	—
Germanistik .....	24	—	16	24	—	16	—	—	—
Kunst .....	1 910	449	294	1 504	311	226	232	82	25
dar.: darstellende, bildende und angewandte Kunst .....	1 175	283	149	1 062	281	142	113	2	7
Musik .....	664	109	145	428	30	84	62	23	18
Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige .....	31 187	8 704	6 492	23 154	6 693	4 833	8 007	2 006	1 627
dar.: Lehrer für allgemeinbildende polytechnische Oberschulen bzw. erweiterte Oberschulen .....	27 920	7 470	5 574	20 610	5 730	4 067	7 304	1 740	1 507
Lehrer für Berufsschulen bzw. Fachschulen .....	1 797	408	365	1 679	407	365	118	1	—
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen .....	474	476	337	299	299	337	175	177	—
Insgesamt .....	122 790	36 136	19 268	87 809	27 033	14 140	31 046	8 522	4 214

\*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.



## E. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

#### Eigentumsform der Betriebe:

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige, Körperschaften des öffentlichen Rechts, private Haushalte.

### 1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	30. 9.					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich .....	4 111,3	4 095,0	4 078,1	4 071,4	4 055,4	4 029,2
Weiblich .....	3 546,5	3 580,8	3 605,7	3 642,3	3 656,4	3 716,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 657,8</b>	<b>7 675,8</b>	<b>7 683,8</b>	<b>7 713,7</b>	<b>7 711,8</b>	<b>7 745,9</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft .....	1 201,7	1 178,6	1 147,1	1 124,0	1 067,5	1 026,3
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeiten des Gewerbe .....	3 189,4	3 189,4	3 200,6	3 218,4	3 227,2	3 230,0
Baugewerbe .....	458,0	469,5	467,9	482,6	516,1	558,7
Handel, Gaststättengewerbe .....	872,1	885,1	883,6	883,8	876,0	868,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	559,7	552,6	550,5	545,0	540,3	551,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 376,9	1 400,6	1 434,1	1 460,0	1 484,8	1 511,8
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte .....	6 228,6	6 262,3	6 289,4	6 339,0	6 377,4	6 435,8
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	1 078,7	1 073,3	1 071,5	1 065,0	1 041,5	1 026,6
Selbständige*) .....	350,5	340,2	322,8	309,7	293,0	283,5
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe .....	6 382,2	6 427,5	6 460,2	6 505,7	6 517,5	6 569,1
Volkseigene .....	4 881,4	4 929,6	4 973,0	5 021,2	5 059,6	5 101,0
Genossenschaftliche .....	1 500,8	1 497,9	1 487,2	1 484,5	1 458,0	1 468,2
Betriebe mit staatlicher Beteiligung ..	471,1	467,8	471,1	476,5	482,4	490,4
Privatbetriebe .....	804,5	780,5	752,5	731,5	711,9	686,3
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>353,4</b>	<b>396,0</b>	<b>418,7</b>	<b>449,0</b>	<b>460,6</b>	<b>457,3</b>

\*) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

## 2. Erwerbstätige am 30. 9. 1969 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1000

Wirtschaftsbereich.	Insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder v. Produktions- genossensch. u. Rechtsan- walts- kollegien	Selbständige und Mithelfende Familien- angehörige	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)						
Land- und Forstwirtschaft.....	1 057,8	1 026,3	233,6	782,5	10,1	31,5
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 456,7	3 230,0	2 966,8	126,3	137,0	226,7
Baugewerbe .....	635,0	558,7	446,4	92,4	19,9	76,3
Handel, Gaststättengewerbe .....	911,5	868,2	804,6	—	63,6	43,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	579,5	551,0	538,9	—	12,1	28,5
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 562,7	1 511,8	1 445,6	25,5	40,8	50,9
Insgesamt ...	8 203,2	7 745,9	6 435,8	1 026,6	283,5	457,3
Berlin (Ost)						
Zusammen ...	638,2	613,0	578,2	15,1	19,7	25,2

## F. Land- und Forstwirtschaft

## Vorbemerkung

## Eigentumsform der Betriebe:

Im Statistischen Jahrbuch 1970 der DDR sind keine Angaben über Privatbetriebe der Landwirtschaft mehr enthalten. Die Nachweise beschränken sich deshalb auf die sozialisierte Landwirtschaft.  
Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Freiwilliger Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

## 1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
Zahl der Betriebe						
1964 .....	601	15 861	9 566	6 295	368	42
1965 .....	572	15 139	8 973	6 166	367	40
1966 .....	564	14 216	8 157	6 059	361	42
1967 .....	548	13 073	7 129	5 944	354	42
1968 .....	544	11 513	5 754	5 759	351	42
1969 .....	527	9 836	4 186	5 650	349	42
Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>1)</sup> in 1000 ha						
1964 .....	421,8	5 458,4	1 788,6	3 669,8	15,4	—
1965 .....	425,2	5 455,2	1 725,8	3 729,4	15,8	—
1966 .....	424,9	5 452,7	1 643,4	3 809,4	16,7	—
1967 .....	428,7	5 433,2	1 505,7	3 927,6	18,0	—
1968 .....	433,8	5 416,1	1 289,3	4 126,7	18,6	—
1969 .....	434,0	5 410,7	883,9 <sup>2)</sup>	3 566,4 <sup>3)</sup>	18,8	—

<sup>1)</sup> Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche. — <sup>2)</sup> Ohne kooperative Einrichtungen der Pflanzenproduktion; 1969: insgesamt 960 330 ha.

## 2. Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften <sup>1)</sup>						
	insgesamt	darunter				gärtnerische Produktions- genossenschaften	Produktions- genossenschaften werktätiger Fischer
		landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften					
		insgesamt	Typ I und II	Typ III			
1964 .....	887 472	870 363	313 934	556 429	15 997	643	
1965 .....	874 462	857 869	297 907	559 962	15 531	623	
1966 .....	864 525	846 952	279 426	567 526	16 269	671	
1967 .....	848 019	828 812	249 023	579 789	17 422	656	
1968 .....	811 369	786 623	203 323	583 300	18 063	656	
1969 .....	782 205	728 935	148 072	580 863	19 131	719	

<sup>1)</sup> Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

## 3. Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Stallungstreuer	Mäh-drescher	Kartoffel-vollerntemaschinen	Rüben <sup>2)</sup>
	insgesamt	bis unter 40 PS	40 und mehr PS						
1964 .....	117 714	73 625	44 089	11 264	150 648	9 288	13 833	6 606	4 820
1965 .....	124 259	77 352	46 907	13 115	169 875	8 773	15 409	6 843	4 742
1966 .....	132 761	80 186	52 575	14 825	178 084	9 056	16 776	7 426	5 346
1967 .....	138 739	79 735	59 004	16 839	187 565	10 533	17 575	8 084	6 741
1968 .....	144 348	76 895	67 453	17 939	200 696	11 658	17 923	9 121	6 799
1969 .....	145 838	78 826	67 012	19 734	213 394	13 455	18 301	10 023	5 679 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne Spezialanhänger. — <sup>2)</sup> Einschl. Rodelader. — <sup>3)</sup> Ohne umgebaute Rübenvollerntemaschinen; 1968: 1 855 Stück.

## 4. Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Darunter			
		landwirtschaftliche Nutzfläche			
		insgesamt	darunter		
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)
1964 .....	10 829,9	6 368,8	4 727,6	712,1 <sup>1)</sup>	540,3 <sup>1)</sup>
1965 .....	10 830,2	6 357,6	4 718,1	709,7 <sup>1)</sup>	550,3 <sup>1)</sup>
1966 .....	10 830,3	6 340,3	4 694,1	821,8 <sup>1)</sup>	620,1 <sup>1)</sup>
1967 .....	10 830,2	6 327,3	4 677,8	750,1	586,7
1968 .....	10 830,4	6 313,2	4 660,4	742,9	614,6
1969 .....	10 830,5	6 301,7	4 636,4	736,4	637,9

Jahresmitte	Darunter					
	Forsten und Holzungen	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen
1964 .....	2 949,9	85,1	147,3	60,7	205,8	2,6
1965 .....	2 949,6	84,2	146,2	64,4	206,9	2,6
1966 .....	2 949,2	83,8	146,5	69,0	207,4	2,6
1967 .....	2 946,7	84,4	146,6	71,5	209,0	2,6
1968 .....	2 947,7	84,8	148,4	72,2	207,7	2,5
1969 .....	2 946,8	84,6	146,9	73,1	210,5	2,5

<sup>1)</sup> Nur sozialisierte Betriebe. — <sup>2)</sup> Einschl. Streuwiesen bzw. Hutungen.

## 5. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide einschl. Körnermais <sup>1)</sup>						Kartoffeln			Zuckerrüben		
	insgesamt			darunter Roggen								
	Fläche 1 000 ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge 1 000 t	Fläche 1 000 ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge 1 000 t	Fläche 1 000 ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge 1 000 t	Fläche 1 000 ha	Ertrag je ha dz	Ernte- menge 1 000 t
1964 .....	2 287	27,0	6 185	823	23,0	1 890	745	172,8	12 872	230	261,3	6 003
1965 .....	2 304	29,2	6 730	822	23,2	1 910	725	177,2	12 857	221	263,1	5 804
1966 .....	2 269	26,1	5 918	771	21,3	1 642	694	184,8	12 823	211	313,5	6 611
1967 .....	2 314	31,8	7 354	746	26,6	1 986	686	205,0	14 065	209	332,6	6 949
1968 .....	2 345	33,4	7 829	735	26,3	1 936	672	188,1	12 639	204	343,8	6 998
1969 .....	2 347	29,5	6 922	690	22,4	1 544	604	146,2	8 832	192	253,2	4 856

Jahr	Futterhackfrüchte			Hülsenfrüchte			Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)			Futterpflanzen <sup>1)</sup> (ohne Grünmais)		
	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-	Fläche	Ertrag	Ernte-
	1 000 ha	je ha dz	menge 1 000 t	1 000 ha	je ha dz	menge 1 000 t	1 000 ha	je ha dz	menge 1 000 t	1 000 ha	je ha dz	menge 1 000 t
1964 .....	180	479,7	8 644	96	25,8	116	145	13,0	189	510	50,0	2 552
1965 .....	186	491,0	9 153	92	33,9	154	139	16,6	230	527	63,9	3 366
1966 .....	180	591,1	10 661	80	27,9	111	144	15,9	228	578	66,2	3 822
1967 .....	187	623,5	11 672	72	35,0	117	142	20,3	287	562	66,4	3 735
1968 .....	187	634,1	11 867	60	29,8	88	138	20,0	276	567	69,2	3 926
1969 .....	179	453,8	8 117	63	32,3	83	125	14,1	176	613	61,4	3 764

<sup>1)</sup> 1964 und 1965 ohne Körnermais. — <sup>2)</sup> Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet.

## 6. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1964/65 .....	397	334	545	1 286	62,4	52,6	85,7	202,2
1965/66 .....	421	303	588	1 435	66,4	47,7	92,8	226,2
1966/67 .....	444	326	621	1 574	70,1	51,5	93,2	248,8
1967/68 .....	445	372	592	1 376	70,5	59,0	93,8	218,0
1968/69 .....	502	370	582	1 206	79,6	58,7	92,3	191,4

## 7. Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zucht-sauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Legehennen <sup>1)</sup>	
1964 .....	306	4 682	2 132	8 759	758	1 972	685	353	38 210	24 558	518
1965 .....	272	4 762	2 169	8 678	824	1 963	652	302	37 988	25 009	539
1966 .....	250	4 918	2 196	9 312	853	1 928	614	278	37 070	25 366	529
1967 .....	219	5 019	2 188	9 254	860	1 818	574	236	37 976	25 275	522
1968 .....	188	5 109	2 166	9 523	899	1 794	567	204	38 802	24 980	520
1969 .....	148	5 171	2 167	9 237	877	1 696	560	158	42 565	25 266	502

<sup>1)</sup> Über 6 Monate alt.



## G. Industrie und Handwerk

## Vorbemerkung

## Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber die Bauindustrie (vgl. Abschnitt H).

**Betriebe:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

**Eigentumsform der Betriebe; Arbeiter und Angestellte:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Industriebereiche:** Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

**Abgesetzte Warenproduktion:** Die Berechnung der industriellen Bruttonproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird. Dargestellt wird deshalb nur die zu Industrieabgabepreisen (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt O) bewertete abgesetzte Warenproduktion.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

## Handwerk

**Eigentumsform der Betriebe:**

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

## Leistung:

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Bauleistung: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

## 1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1968 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt			
	insgesamt	Volkseigene u. genossen- schaftliche Betriebs	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privat- betriebe	insgesamt	davon in		
						volkseigenen und genossen- schaftlichen Betrieben	Betrieben mit staat- licher Beteiligung	Privat- betrieben
Anzahl				1 000				
unter 25 .....	4 156	149	1 470	2 537	62,7	2,4	25,6	34,7
26 — 50 .....	2 853	223	1 810	820	102,9	8,7	65,9	28,4
51 — 100 .....	2 117	447	1 441	229	149,8	33,6	101,1	15,1
101 — 200 .....	1 502	784	670	48	215,2	115,9	92,9	6,3
201 — 500 .....	1 125	919	204	3	354,0	296,6	56,6	0,8
501 — 1000 .....	499	476	22	1	347,8	333,8	13,2	0,8
1001 und mehr .....	584	584	—	—	1 580,3	1 580,3	—	—
Insgesamt ...	12 837	3 582	5 617	3 638	2 812,7	2 371,2	355,3	86,2

## 2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie abgesetzte Warenproduktion der Industrie 1969 nach Eigentumsform der Betriebe und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Volkseigene Betriebe	Genossenschaftliche Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe
<b>Betriebe am 31. 12.</b>					
	<b>Anzahl</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	56	48	1	1	6
Chemische Industrie .....	950	230	23	386	311
Metallurgie .....	34	22	—	10	2
Baumaterialienindustrie .....	582	179	9	288	106
Wasserwirtschaft .....	16	16	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 754	970	35	1 255	494
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	716	224	15	306	171
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	4 160	615	100	1 980	1 465
Textilindustrie .....	1 458	151	11	797	499
Lebensmittelindustrie .....	1 529	325	219	623	362
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 255</b>	<b>2 780</b>	<b>413</b>	<b>5 646</b>	<b>3 416</b>
<b>Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt</b>					
	<b>Anzahl</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	176 231	172 691	3 468	40	32
Chemische Industrie .....	325 803	292 317	3 499	23 906	6 081
Metallurgie .....	120 006	119 608	—	365	33
Baumaterialienindustrie .....	88 105	73 162	383	12 627	1 933
Wasserwirtschaft .....	19 278	19 278	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	803 862	711 694	5 735	76 334	10 099
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	358 095	327 039	2 305	24 501	4 250
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	455 533	273 607	21 774	123 787	36 365
Textilindustrie .....	256 775	171 960	1 090	69 816	13 909
Lebensmittelindustrie .....	215 068	146 111	33 621	28 489	6 847
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 818 756</b>	<b>2 307 467</b>	<b>71 875</b>	<b>359 865</b>	<b>79 549</b>
<b>Abgesetzte Warenproduktion</b>					
	<b>Mill. Mark</b>				
Energie- und Brennstoffindustrie .....	10 753	10 473	276	3	1
Chemische Industrie .....	22 015	19 952	216	1 577	270
Metallurgie .....	9 508	9 462	—	41	4
Baumaterialienindustrie .....	2 688	2 294	16	335	43
Wasserwirtschaft .....	642	642	—	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	35 345	31 681	302	3 055	307
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	12 840	11 797	84	852	107
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	16 961	11 206	711	4 199	844
Textilindustrie .....	11 143	8 094	33	2 676	341
Lebensmittelindustrie .....	31 308	23 324	5 051	2 582	352
<b>Insgesamt</b> .....	<b>153 201</b>	<b>128 923</b>	<b>6 689</b>	<b>15 320</b>	<b>2 269</b>

## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Energie</b>							
Elektronenergie .....	Mill. kWh	51 032	53 611	56 866	59 686	63 230	65 463
Stadogas .....	Mill. cbm	3 195	3 406	3 461	3 550	3 868	4 066
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	3 398	3 209	3 191	2 921	2 551	2 391
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	256 926	250 839	249 040	242 027	247 113	254 553
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	61 504	60 380	59 426	56 087	56 389	56 869
Eisenerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t	1 634	1 630	1 721	1 680	1 414	899
<b>Steine und Erden</b>							
Zement .....	1 000 t	5 767	6 087	6 450	7 182	7 551	7 410
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St	1 460	1 410	1 407	1 414	1 352	1 299
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St	346	333	308	304	286	255
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	9 393	10 680	11 333	12 381	13 171	13 832
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen .....	1 000 t	2 260	2 338	2 448	2 525	2 333	2 098
Rohstahl (Blöcke und Stränge) .....	1 000 t	3 852	3 890	4 085	4 243	4 695 <sup>1)</sup>	4 824 <sup>1)</sup>
Walzstahl, warmgewalzt <sup>1)</sup> .....	1 000 t	2 900	2 986	3 051	3 075	3 156	3 182
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 120	1 150	1 138	1 086	1 023	1 034
dar. Stahlformguß .....	1 000 t	229	238	228	202	183	180
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	50	53	53	52	49	49
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	287	284	268	263	279	266
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	671	682	656	624	635	606
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	365	364	381	389	405	394

Fußnoten vgl. S. 543.

## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	M Mengeneinheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	508	533	545	550	559	593
Calciumcarbid*) .....	1 000 t	1 160	1 193	1 249	1 308	1 335	1 277
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	56	55	51	51	54	54
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	334	348	344	336	351	391
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	198	232	254	305	346	369
Insulin .....	Mill. Einh.	679	826	909	882	1 450	1 518
Streptomycin .....	kg Base	7 946	12 252	13 007	11 293	12 137	12 029
Penicillin*) .....	Mrd. Einh.	11 358	14 732	17 154	12 237	11 484	14 466
Chloromycetin (Chloramphenicol) .....	kg	18 270	25 135	27 647	30 444	29 062	36 768
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator .....	1 000 t	94	95	101	110	102	114
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	114	113	113	120	119	116
<b>Mineralölserzeugnisse</b>							
Benzin .....	1 000 t	1 462	1 604	1 776	1 852	1 826	1 898
Dieselskraftstoff*) .....	1 000 t	2 024	2 258	2 556	2 693	2 996	3 253
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken*) .....	1 000 St	3 261	3 750	3 930	4 204	4 340	4 365
Fahrraddecken .....	1 000 St	3 660	4 130	4 375	4 293	4 307	4 299
Fahrradschläuche .....	1 000 St	4 069	4 471	4 548	4 610	4 843	5 114
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbei- tetes Holz</b>							
Furnierplatten .....	1 000 cbm	34	33	32	31	31	32
Hartfaserplatten .....	1 000 cbm	59	64	66	71	88	92
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 122	1 088	1 127	1 425	1 267	1 289
Rohrleitungsbauten .....	1 000 t	160	201	166	170	151	167
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomo- tiven und Ackerschlepper)</b>							
Diesel- und Gasmotoren .....	St	40 448	45 508	52 073	53 425	58 473	68 203
Revolverdrehmaschinen .....	St	544	624	712	751	711	722
Drehautomaten .....	St	539	324	313	295	265	249
Fräsmaschinen .....	St	1 840	2 372	2 397	2 413	2 033	2 051
Hydraulische Pressen .....	St	1 419	1 218	1 368	1 314	1 241	1 312
Scheren (einschl. hand- und fußbetriebene)	St	8 438	6 856	7 515	5 826	4 981	4 794
Langmesserschere .....	St	726	656	660	624	666	648
Walzwerkmaschinen .....	1 000 t	23	20	26	23	16	9
Förderer .....	St	21 841	23 356	23 584	27 144	35 724	37 347
Bagger .....	St	701	842	810	616	548	585
Spinnmaschinen .....	St	551	308	299	271	303	330
Kartoffelvollerntemaschinen .....	St	3 097	2 902	1 672	1 499	2 989	3 540
Traktorenplüge .....	St	11 330	6 001	4 500	7 047	7 715	9 336
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen .....	St	8 160	8 534	7 774	5 227	4 768	3 917
Heu- und Strohpressen .....	St	4 845	3 816	3 660	3 800	5 133	5 267
Lokomotiven*) .....	St	590	572	500	547	594	499
Schreibmaschinen*) .....	St	186 407	202 968	219 402	235 412	251 698	256 224
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	78 630	94 457	92 105	112 217	94 058	87 767
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	St	173 533	199 665	195 315	186 384	185 487	169 575
Industrienähmaschinen .....	St	21 236	17 342	18 898	21 613	20 734	22 743
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	93	103	106	112	115	121
Lastkraftwagen .....	1 000 St	12	15	20	22	24	25
Motorräder (ohne Motorroller) .....	1 000 St	62	64	67	63	70	73
Mopeds und Kleinroller .....	1 000 St	106	95	89	91	112	126
Fahrräder .....	1 000 St	421	445	452	450	374	394
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	11	11	10	10	10	9
Haushaltsherde, elektrisch .....	1 000 St	60	48	62	68	75	67
Kühlschränke für den Hausbedarf .....	1 000 St	324	365	360	403	377	366
Staubsauger .....	1 000 St	299	323	406	435	450	459
Waschmaschinen, elektrisch .....	1 000 St	277	289	314	324	293	275
Glühlampen .....	Mill. St	148	155	169	174	193	205
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	627	808	901	932	815	766
Fernsehmultiplexer einschl. Fernsehkombi- nationen .....	1 000 St	591	537	562	475	400	355
Bildröhren .....	1 000 St	781	823	894	804	735	587

Fußnoten vgl. S. 543.

## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse;</b>							
Uhren							
Fotoapparate	1 000 St	526	516	508	529	559	696
dar.: Spiegelreflexkameras	1 000 St	140	173	224	236	256	276
Kleinbildkameras	1 000 St	227	165	143	132	115	147
Armbanduhr	1 000 St	1 998	2 220	2 378	2 468	3 065	3 280
Wecker	1 000 St	1 504	1 551	1 710	1 700	1 781	2 068
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelgeschirr	1 000 t	27	26	26	26	26	26
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Fensterglas	1 000 qm	19 191	21 284	17 598	18 158	18 114	19 046
<b>Papier und Pappe</b>							
Papier aller Sorten	1 000 t	633	644	640	672	689	704
dar. Zeitungsdruckpapier	1 000 t	97	94	90	97	94	95
Karton und Pappe	1 000 t	288	290	296	297	312	333
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Papiersäcke	1 000 t	46	48	54	58	62	60
Tapeten	1 000 t	12	12	12	15	16	15
Kartonagen	1 000 t	110	113	114	116	140	147
Zeitungen	Mill. St	2 128	2 241	2 211	2 206	2 374	2 380
<b>Schuhe</b>							
Schuhe	1 000 P	57 482	60 960	64 152	66 456	66 335	68 855
dar. Schuhwerk aus Leder	1 000 P	28 334	28 969	29 418	30 226	30 166	33 733
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>1)</sup>	1 000 t	268	270	269	269	247	238
Gewebe	1 000 qm	603 856	639 140	654 350	675 413	678 771	689 657
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn-							
gewebe	1 000 qm	59 596	59 067	60 274	59 414	56 399	55 717
Streichgarngewebe	1 000 qm	45 214	43 779	42 897	41 235	37 890	35 555
Baumwoll- und baumwollartige							
Gewebe <sup>1*)</sup>	1 000 qm	346 567	347 007	391 914	392 330	398 206	406 518
Leinen- und Halbleinengewebe	1 000 qm	11 397	11 260	11 489	13 044	11 404	10 712
Kunstseiden- und Halbkunstseiden-							
gewebe	1 000 qm	51 949	54 679	58 956	61 484	65 175	64 110
Dekorations- und Vorhangstoffe	1 000 qm	35 282	35 530	36 829	38 833	40 338	43 197
Möbelstoffe	1 000 qm	17 402	18 521	19 015	19 595	20 801	22 280
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 qm	28 867	30 391	32 051	33 025	34 335	37 389
Strümpfe und Socken	1 000 P	164 801	172 682	181 456	185 171	197 114	193 657
Untertrikotagen	1 000 St	147 523	148 909	148 860	148 089	144 473	145 082
Obertrikotagen	1 000 St	21 451	22 117	23 885	26 991	30 588	32 586
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>1*)</sup>	1 000 t	1 360	1 339	1 332	1 315	1 239	1 289
Teigwaren	1 000 t	40	42	45	43	45	48
Nährmittel <sup>1*)</sup>	1 000 t	98	112	135	119	135	134
Weißzucker	1 000 t	737	569	618	627	555	517
Obst- und Gemüsekonserven <sup>1*)</sup>	1 000 t	100	102	115	115	123	118
Brot und Kleingebäck	1 000 t	648	630	646	659	694	759
Dauerbackwaren	1 000 t	51	54	57	59	64	67
Zuckerwaren	1 000 t	66	72	69	71	72	72
Butter	1 000 t	173	197	206	209	220	215
Kondensmilch	1 000 t	33	35	36	38	48	50
Trockenmilch	1 000 t	25	32	33	41	56	74
Margarine	1 000 t	195	203	199	191	189	186
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	219	224	222	217	219	226
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	762	821	868	906	965	986
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	289	299	301	304	307	310
Bier	1 000 hl	13 772	13 633	14 004	14 582	15 014	15 982
Malz	1 000 t	208	217	225	235	228	240
Spirituosen	1 000 hl	715	775	844	887	963	1 052
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten	Mill. St	17 828	18 206	18 603	18 209	16 908	15 971
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 861	1 629	1 543	1 654	1 436	1 387
Rauchtabak	t	1 721	1 691	1 729	1 481	1 307	1 212

<sup>1)</sup> Einschl. Flüssigstahl für Formguß. — <sup>2)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — <sup>3)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>12</sub>H<sub>22</sub>/kg Calciumcarbid. — <sup>4)</sup> Ohne Penicillin für Futterzwecke. — <sup>5)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl. — <sup>6)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespännwagen. — <sup>7)</sup> Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokotomotiven ist seit 1962 eingestellt. — <sup>8)</sup> Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen. — <sup>9)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — <sup>10)</sup> Ab 1966 einschl. Mull und Gaze. — <sup>11)</sup> Einschl. Weizengrieß. — <sup>12)</sup> Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß. — <sup>13)</sup> Ohne tischfertige Konserven.



#### 4. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. 12. 1969 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte ohne Lehrlinge			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Produzierendes Handwerk							
Chemie .....	876	31	845	5 978	1 750	4 228	30
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	911	30	881	3 521	794	2 727	26
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	317	25	292	2 293	1 006	1 287	20
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	18 366	625	17 741	85 157	31 926	53 231	3 126
Elektrotechnik, Elektronik .....	5 935	349	5 586	40 983	20 731	20 252	2 619
Feinmechanik und Optik .....	4 295	48	4 247	14 882	3 006	11 876	157
Holzbearbeitung .....	15 319	499	14 820	58 564	21 646	36 918	678
Zellstoff und Papier .....	670	19	651	3 913	1 118	2 795	15
Polygraphie .....	2 196	28	2 168	8 827	1 034	7 793	31
Kulturwaren .....	1 742	58	1 684	14 426	9 347	5 079	244
Konfektion .....	11 997	139	11 858	24 963	7 663	17 300	871
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	11 102	186	10 916	30 846	9 704	21 142	435
Glas und Feinkeramik .....	563	34	529	3 445	1 573	1 872	18
Wirkereien und Strickereien .....	1 032	76	956	14 326	11 268	3 058	280
Fleischverarbeitung .....	3 748	87	3 661	24 161	4 775	19 386	262
Übriges produzierendes Handwerk ....	15 144	137	15 007	66 905	9 009	57 896	268
Bauhandwerk .....	17 235	1 618	15 617	138 860	90 619	48 241	11 348
Dienstleistungshandwerk .....	15 092	420	14 672	69 255	27 372	41 883	3 203
Insgesamt ...	126 540	4 409	122 131	611 305	254 341	356 964	23 631
Berlin (Ost)							
Zusammen ...	6 871	212	6 659	39 575	13 506	26 069	421

#### 5. Leistung des Handwerks 1969 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe Mill. Mark

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bau- leistungen	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe <sup>1)</sup>
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)						
Produzierendes Handwerk						
Chemie .....	186,0	183,2	0,5	2,3	64,3	121,7
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	82,0	73,9	7,1	1,0	22,8	59,2
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	62,8	59,1	3,1	0,6	33,6	29,2
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 650,9	2 523,4	108,4	19,1	1 277,7	1 373,2
Elektrotechnik, Elektronik .....	1 529,0	1 501,3	22,8	4,9	834,9	694,1
Feinmechanik und Optik .....	253,2	250,7	0,0	2,4	66,3	186,9
Holzbearbeitung .....	1 324,7	1 164,6	113,1	47,0	623,4	701,4
Zellstoff und Papier .....	70,1	69,8	—	0,2	29,1	41,0
Polygraphie .....	133,2	130,0	—	3,2	21,2	112,0
Kulturwaren .....	235,5	235,0	0,0	0,5	167,0	68,4
Konfektion .....	283,1	281,8	—	1,3	164,7	118,4
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	510,8	506,8	2,0	2,0	231,5	279,1
Glas und Feinkeramik .....	57,9	57,0	0,8	0,0	28,2	29,7
Wirkereien und Strickereien .....	409,6	409,0	0,0	0,5	370,7	38,9
Fleischverarbeitung .....	2 475,0	2 474,6	—	0,5	823,1	1 652,0
Übriges produzierendes Handwerk ....	1 967,4	1 962,4	1,4	3,6	313,2	1 654,3
Bauhandwerk .....	3 934,5	345,9	3 549,3	39,3	2 734,6	1 199,9
Dienstleistungshandwerk .....	671,8	20,7	5,4	645,7	309,6	362,2
Insgesamt ...	16 837,2	12 249,2	3 813,9	774,1	8 115,7	8 721,5
Berlin (Ost)						
Zusammen ...	1 041,1	668,0	282,2	90,9	419,2	621,9

<sup>1)</sup> Einschl. der Betriebsleistungen der 1969 gelöschten Betriebe.

**H. Bauwirtschaft und Wohnungen****Vorbemerkung****Bauwirtschaft**

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbstständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe:**

Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G.

**Bauleistung:** Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Enttrümmerungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. Die Erfassung der Bauleistung erfolgt zu Bauabgabepreisen.

Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Stahlbau und maschinelle Anlagen aller Art; Kabel; Elektroinstallation, Fernsprechnetz; Anfertigen und Aufstellen von Standardholzhäusern, der Wert gelieferter vorgefertigter Barackenteile; Abraumbeseitigung (außer Neuaufschließung) usw.

**Wohnungen**

**Wohnung:** Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dient und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische hat.

**Wohnfläche:** Gesamtfläche einer Wohnung hinter der Eingangstür bzw. die Summe der Fläche der Wohnräume und Wohnnebenräume.

**1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung der Bauindustrie und des Bauhandwerks**

Jahr	Insgesamt	Bauindustrie				Bauhandwerk		
		zusammen	Volkseigene Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
Betriebe <sup>1)</sup>								
Anzahl								
1964 .....	22 808	1 462	269	829	364	21 346	1 548	19 798
1965 .....	22 249	1 429	265	832	332	20 820	1 556	19 264
1966 .....	20 873	1 402	266	836	300	19 471	1 561	17 910
1967 .....	19 716	1 380	275	835	270	18 336	1 576	16 760
1968 .....	19 046	1 376	292	835	249	17 670	1 597	16 073
1969 .....	18 583	1 348	293	825	230	17 235	1 618	15 617
Beschäftigte ohne Lehrlinge <sup>2)</sup>								
Anzahl								
1964 .....	440 017	311 948	259 017	44 958	7 973	128 069	75 421	52 648
1965 .....	443 918	318 127	265 760	45 105	7 262	125 791	74 661	51 130
1966 .....	441 019	316 577	265 753	44 619	6 205	124 442	75 619	48 823
1967 .....	451 303	321 959	271 749	44 648	5 562	129 344	80 959	48 385
1968 .....	480 634	346 074	295 917	45 078	5 079	134 560	86 193	48 367
1969 .....	513 093	374 230	323 531	46 069	4 630	138 860	90 619	48 241
Bauleistung								
Mill. Mark								
1969 .....	15 509	11 960	10 371	1 461	128	3 549	2 441	1 108

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>2)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

**2. Bauleistung der Bauindustrie 1969**

Mill. Mark

Eigenumsform der Betriebe	Insgesamt	Industriebau und Bauten für Lagerzwecke	Landwirtschaftlicher Bau	Wohnungsbau	Verkehrsbau einschl. Fernmeldebau	Sonstiger Bau	Reparatur und Abbruch
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>							
Volkseigene Betriebe ...	10 371	2 709	556	1 872	1 586	2 506	1 143
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	1 461	415	47	113	204	328	355
Privatbetriebe .....	128	28	4	7	14	19	56
<b>Insgesamt ...</b>	<b>11 960</b>	<b>3 152</b>	<b>606</b>	<b>1 992</b>	<b>1 805</b>	<b>2 853</b>	<b>1 554</b>
<b>Berlin (Ost)</b>							
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 754</b>	<b>175</b>	<b>6</b>	<b>213</b>	<b>402</b>	<b>371</b>	<b>587</b>

## 3. Wohnungsbestand und Wohnungsbau

Jahr	Bestand an Wohnungen <sup>1)</sup>		Neugebaute und ausgebaute Wohnungen		
	Wohnungen	Wohnfläche	Insgesamt	darunter in Montagebauweise errichtet	Wohnfläche
	1 000	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm
1964 .....	5 798	305 809	76 600	56 900	4 017
1965 .....	5 856	308 888	68 200	52 700	3 530
1966 .....	5 913	311 916	65 300	49 600	3 370
1967 .....	5 958	314 530	76 300	54 400	3 876
1968 .....	6 023	318 215	76 000	55 300	4 126
1969 .....	6 078	321 384	70 300	51 000	3 955

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende.

## J. Einzelhandel und Gaststätten

## Vorbemerkung

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher, d. h. der Verkauf von Waren, die durch Einzelhandelsbetriebe, Handwerker sowie Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandels- und Produktionsbetriebe zur Versorgung der individuellen Konsumenten mit Waren des persönlichen Verbrauchs von Produktions- oder Großhandelsbetrieben bezogen werden. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel sowie Betriebsverkaufsstellen. Außerdem nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsätze (in dem unten definierten Sinne) tätigen und Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft). Nicht einbezogen sind Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und Stände auf Bauernmärkten.

**Eigentumsform der Betriebe:** Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 1. Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1967	Umsatz 1969	Betriebe 31. 12. 1968	Umsatz 1969
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)				
Sozialisierte Betriebe .....	77 785	44 522	20 490	4 533
dar. konsumgenossenschaftlich .....	35 930	.	5 444	.
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	13 528	4 503	9 458	1 220
Privatbetriebe <sup>1)</sup> .....	58 787	6 219	4 287	397
Insgesamt ...	149 830	55 244	34 235	6 150
Berlin (Ost)				
Zusammen ...	8 123	4 683	1 243	488

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — <sup>2)</sup> Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## K. Außenhandel

## Vorbemerkung

**Ein- und Ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) gekauft werden bzw. Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in Berlin (West) verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.); technische Unterlagen im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren bzw. von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West); Lohnveredelungen; Reexporte; Versorgung von Schiffen, Flugzeugen usw.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland die Grenzübergangswerte zugrunde liegen (Einfuhr cif, Ausfuhr fob).

Die Werte werden in Valuta-Mark angegeben. 1 US-Dollar entspricht 4,20 Valuta-Mark.

Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

**Handel mit der Bundesrepublik Deutschland:** Vgl. oben. In Tab. 1 erscheint der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland gesondert, in Tab. 2 ist er nicht enthalten. In den Tab. 3 und 4 (ausgewählte Erzeugnisse) konnte er nicht von den Außenhandelswerten getrennt werden.

Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 276 in Mill. DM dargestellt.

## 1. Außenhandel sowie Handel mit der Bundesrepublik Deutschland

Ländergruppe	Einfuhr bzw. Bezüge					Ausfuhr bzw. Lieferungen				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Außenhandel</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
Ostblock-Länder.....	8 155	9 271	9 627	10 354	12 168	9 289	9 507	10 457	11 725	12 259
dar. COMECON-Länder.....	8 010	9 103	9 442	10 194	11 964	9 139	9 270	10 159	11 376	11 854
Andere Länder.....	2 539	2 763	2 855	2 669	3 117	2 369	2 666	2 809	2 788	3 649
Insgesamt ...	10 694	12 034	12 482	13 023	15 285	11 658	12 173	13 266	14 513	15 908
<b>Prozent</b>										
Ostblock-Länder.....	76,3	77,0	77,1	79,5	79,6	79,7	78,1	78,8	80,8	77,1
dar. COMECON-Länder.....	74,9	75,6	75,6	78,3	78,3	78,4	76,2	76,0	78,4	74,5
Andere Länder.....	23,7	23,0	22,9	20,5	20,4	20,3	21,9	21,2	19,2	22,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Handel mit der Bundesrepublik Deutschland</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
Insgesamt ...	1 107	1 469	1 289	1 227	1 954	1 235	1 288	1 249	1 410	1 535



## 2. Außenhandel nach ausgewählten Ländern\*)

Mill. Valuta-Mark

Land	Einfuhr					Ausfuhr				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
Ostblock-Länder .....	8 155,1	9 271,1	9 627,1	10 354,0	12 167,5	9 289,2	9 507,0	10 456,7	11 725,4	12 258,6
COMECON-Länder .....	8 009,8	9 103,4	9 442,0	10 193,7	11 964,1	9 139,4	9 269,7	10 159,4	11 376,1	11 853,8
Albanien .....	25,2	24,0	25,0	26,3	31,9	21,8	22,7	29,7	28,1	31,5
Bulgarien .....	393,6	454,7	480,3	513,8	609,9	408,5	442,1	525,2	636,6	640,6
Mongolei .....	11,2	10,5	13,5	16,7	12,2	33,2	17,9	20,6	26,4	22,1
Polen .....	588,8	649,4	692,0	942,4	1095,5	1 131,6	1 174,6	1 195,2	1 224,1	1 324,0
Rumänien .....	305,5	279,1	297,4	324,4	469,3	282,1	358,2	377,6	376,1	354,0
Sowjetunion .....	5 061,1	5 814,8	5 954,3	6 268,9	7 326,0	5 504,6	5 361,1	5 912,5	6 582,7	6 961,7
Tschechoslowakei .....	1 103,4	1 233,7	1 335,8	1 380,9	1 544,3	1 225,8	1 301,1	1 328,1	1 689,4	1 740,7
Ungarn .....	521,0	637,3	643,7	720,3	875,0	531,8	592,1	770,5	812,7	779,2
Übrige Ostblock-Länder .....	584,8	584,8	614,1	550,0	534,3	506,8	751,2	756,5	818,7	887,7
China, Volksrepublik .....	105,8	133,4	147,8	116,2	138,9	110,6	151,9	140,6	156,9	125,6
Korea, Nord- .....	13,9	13,1	19,7	23,1	53,6	18,8	16,1	30,5	36,5	39,7
Vietnam, Nord- .....	25,5	20,9	17,7	21,0	10,9	20,4	69,3	126,3	155,8	239,5
Andero Länder .....	2 538,6	2 762,8	2 855,3	2 668,5	3 117,7	2 368,7	2 665,9	2 809,5	2 787,5	3 649,1
darunter:										
Belgien-Luxemburg .....	81,9	131,8	122,6	77,7	70,4	108,2	105,5	110,2	120,7	143,7
Brasilien .....	58,9	59,0	79,7	75,6	81,9	30,8	39,9	111,1	111,3	136,6
Ceylon .....	16,2	18,5	1,4	8,8	12,2	12,6	1,6	4,7	24,9	74,8
Dänemark .....	88,4	61,9	61,0	72,6	82,0	93,2	86,2	80,0	75,2	68,9
Finnland .....	53,7	61,1	45,4	46,4	49,4	58,8	60,6	67,9	50,5	54,3
Frankreich .....	177,3	193,3	161,5	114,4	117,0	68,0	93,5	108,1	144,3	190,0
Großbritannien und Nordirland .....	177,6	219,0	199,0	159,7	221,0	154,8	114,7	133,2	128,1	127,3
Indien .....	122,8	103,1	95,6	115,6	114,7	116,5	112,9	107,9	109,9	124,1
Iran .....	9,1	8,2	12,3	13,7	13,0	11,8	9,7	17,7	14,7	14,4
Italien .....	98,3	110,5	117,4	133,7	147,0	67,0	85,6	124,8	130,0	135,2
Japan .....	16,8	22,3	21,5	24,0	34,0	14,4	32,1	44,4	62,2	69,6
Jugoslawien .....	328,8	285,0	279,2	242,1	183,0	255,8	359,6	272,7	318,3	314,3
Kanada .....	73,7	55,6	38,0	14,8	23,6	7,2	10,0	13,5	14,6	13,5
Kolumbien .....	21,6	43,4	38,3	49,8	48,3	23,8	30,1	22,0	18,0	21,6
Kuba .....	110,8	132,1	149,7	147,6	147,9	101,2	154,3	186,4	151,2	168,6
Libanon .....	11,8	12,5	13,9	13,3	14,5	15,3	15,4	17,2	14,9	15,3
Marokko .....	4,6	21,2	16,3	16,2	14,6	5,0	9,7	8,9	5,8	7,7
Niederlande .....	111,8	126,3	186,4	112,1	171,1	160,7	143,3	151,7	165,6	159,6
Norwegen .....	35,3	23,2	23,6	21,5	22,3	44,4	31,9	36,8	47,3	107,5
Österreich .....	130,1	142,3	141,2	122,1	115,7	98,6	107,5	106,1	96,1	101,8
Peru .....	30,6	44,6	34,7	34,1	40,2	0,1	0,3	0,6	0,4	0,4
Schweden .....	137,0	143,3	139,6	167,8	221,1	105,0	105,6	138,6	143,9	150,9
Schweiz .....	68,6	80,6	93,9	191,7	225,7	59,5	74,3	76,3	111,5	133,7
Türkei .....	22,5	23,0	31,2	27,8	32,4	34,6	46,7	50,3	54,1	39,6
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	105,7	95,7	106,9	116,1	167,4	129,2	172,3	159,3	153,8	145,6
Vereinigte Staaten .....	28,0	104,6	106,5	102,3	89,7	29,5	40,0	35,8	28,8	39,7
Insgesamt ....	10 693,7	12 033,9	12 482,4	13 022,5	15 285,2	11 657,9	12 172,9	13 266,2	14 512,9	15 907,7

\*) Bei den Ländern dürfte es sich um die Einkaufs- und Käuferländer und nicht um die Herstellungs- und Verbrauchsländer handeln. Die Angaben können daher mit den Ein- und Ausfuhrzahlen vieler Partnerländer nur bedingt verglichen werden.

## 3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Butter .....	1 000 t	31	29	19	17	18	29
Fettkäse .....	1 000 t	16	14	14	12	11	10
Fleisch und Fleischwaren .....	1 000 t	106	77	78	75	69	67
Fische, frisch .....	1 000 t	40	40	60	40	41	41
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen .....	1 000 t	1 303	1 225	1 350	1 184	1 075	1 313
Mais .....	1 000 t	309	183	295	352	394	314
Reis .....	1 000 t	27	40	62	50	47	46
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	149	89	104	90	98	137
Obst, frisch .....	1 000 t	179	169	137	139	142	172
Südfrüchte .....	1 000 t	95	114	152	199	164	207
Gemüsekonserven .....	1 000 t	92	57	57	78	78	104
Obstkonserven .....	1 000 t	39	31	33	30	39	44
Kakaobohnen .....	1 000 t	14	15	18	16	19	16
Ölfrüchte .....	1 000 t	155	140	164	148	132	130
Pflanzliche Öle .....	1 000 t	119	106	120	134	112	104
<b>Genußmittel</b>							
Rohkaffee .....	1 000 t	36	36	37	40	40	40
Tee .....	1 000 t	1	2	1	1	1	1
Fermentierter Tabak und Rauchtobak .....	1 000 t	27	28	23	26	21	17
Zigaretten .....	Mill. St	907	882	868	1 483	2 837	4 414
Wein und Sekt .....	1 000 hl	643	676	782	852	808	1 023
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Wolle .....	1 000 t	22	25	19	19	22	22
Baumwolle .....	1 000 t	96	99	90	85	87	79
Jute .....	1 000 t	3	5	4	5	4	4
Steinkohle .....	1 000 t	10 411	9 464	9 179	8 274	6 284	6 750
Erdöl .....	1 000 t	4 260	5 132	6 440	6 640	8 039	9 272
Eisenerze, Fe-Inhalt .....	1 000 t	1 405	1 452	1 456	1 550	1 424	1 320
Schwefelkies, S-Inhalt .....	1 000 t	140	112	108	109	109	109
Bauxit .....	1 000 t	327	250	290	319	241	245
<b>Halbwaren</b>							
Garne .....	1 000 t	8	10	10	13	15	17
Stahlseile .....	1 000 t	659	646	539	617	626	635
Steinkohlenskoks .....	1 000 t	3 309	3 205	3 232	2 879	2 843	2 777
Gas .....	Mill. cbm	47	37	64	37	67	141
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	71	135	113	111	157	124
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	94	88	75	57	41	47
Zellstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	101	119	96	125	137	127
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Baumwollgewebe .....	1 000 qm	21 370	31 957	38 396	53 144	58 295	62 603
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	12 766	16 069	14 169	14 085	10 193	5 473
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Obertrikotagen .....	1 000 St	128	301	230	98	163	247
Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	2 259	3 038	2 843	2 712	2 710	2 817
Personenkraftwagen .....	St	11 130	20 611	26 001	31 420	36 855	38 226
Lastkraftwagen .....	St	1 816	1 628	1 241	1 943	4 604	9 031
Kraftomnibusse .....	St	901	1 002	800	1 029	1 121	1 338
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt .....	St	3 524	13 089	12 052	10 505	6 847	7 121
Elektrische Waschmaschinen .....	St	79 956	65 943	55 379	49 505	98 830	63 150
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>2)</sup> .....	Mill. kWh	586	483	635	821	965	1 379

\*) Einschl. Bezüge im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.

1) Trockengehalt von 100 %, (absolut trocken). — 2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.

## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse\*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Bier .....	1 000 hl	139	159	202	207	244	226
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	6 799	5 962	5 255	3 948	3 957	3 509
Gips, gebrannt .....	1 000 t	51	61	33	59	73	68
Schlammkreide .....	1 000 t	26	33	35	36	37	36
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	63	70	73	80	74	65
<b>Halbwaren</b>							
Ziegelsteine .....	1 000 St	7 125	6 876	5 627	4 816	5 598	3 962
Dachziegel .....	1 000 St	647	796	905	1 064	1 156	1 723
Fahrbenzin .....	1 000 t	425	473	573 <sup>1)</sup>	500	548	419
Dieselmotoren .....	1 000 t	443	676	514	427	527	498
Heizöl .....	1 000 t	252	269	204	232	224	132
Kalialze, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 218	1 291	1 374	1 540	1 621	1 656
Natriumsulfat .....	1 000 t	176	184	176	161	171	167
Rohmontanwachs .....	1 000 t	16	18	19	18	19	20
<b>Fertigwaren-Vorerzeugnisse</b>							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 qm	3 446	2 793	2 740	2 670	3 106	4 259
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe, fein und grob .....	1 000 qm	127	114	121	153	152	419
Grobgarngewebe .....	1 000 qm	1 124	2 230	2 182	1 964	1 450	1 461
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche ..	1 000 qm	16 547	13 573	11 445	9 506	10 299	9 867
Streichgarngewebe aus Wolle .....	1 000 qm	3 143	2 193	1 639	1 412	1 166	1 753
Streichgarngewebe aus Zellwolle und Reiß- spinnstoffen .....	1 000 qm	13 266	11 263	9 704	7 847	7 464	6 009
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ....	1 000 qm	18 110	16 793	17 011	21 641	21 653	26 697
PVC-Pulver .....	1 000 t	32	29	22	23	12	7
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	43	42	39	49	50	55
Kalzinierter Soda und schwere Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	227	231	233	185	152	133
<b>Fertigwaren-Enderzeugnisse</b>							
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	85 328	82 483	87 908	101 311	114 175	108 242
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) .....	1 000 P	37 166	39 485	43 463	55 672	58 166	46 731
Oberbekleidung für Männer und Knaben ..	1 000 St	3 299	3 292	3 741	4 335	4 709	5 225
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ..	1 000 St	4 710	5 278	4 590	5 027	5 880	6 972
Kinder- und Kleinkinderbekleidung .....	1 000 St	2 117	1 184	1 957	2 383	3 070	3 747
Leibwäsche aus Geweben .....	1 000 St	6 570	6 805	7 632	7 999	11 489	14 725
Unter- und Obertrikotagen .....	1 000 St	41 674	43 612	47 875	51 784	55 797	59 761
Langmesserschere .....	St	486	469	481	444	427	388
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	154	142	142	123	94	124
Dieselmotoren .....	St	3 868	6 162	6 856	6 965	8 042	10 822
Kompressoren (Verdichter) <sup>2)</sup> .....	St	1 096	1 688	2 417	2 160	2 840	3 376
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	50	72	83	91	89	90
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen) .....	1 000 St	92	116	111	106	122	114
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	1 000 St	60	77	75	89	66	83 <sup>3)</sup>
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	2 319	2 376	3 069	2 815	3 659	3 600
Personenkraftwagen .....	St	29 381	36 448	37 895	42 425	44 868	40 779
Lastkraftwagen .....	St	4 473	6 551	8 457	8 615	8 493	9 218
Motorräder über 75 cm Zyl.-Inhalt .....	1 000 St	14	17	17	21	23	25
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 052	1 069	824	1 097	781	712
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	1 307	935	623	898	750	731
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	257	280	283	281	221	171
Armbanduhren .....	1 000 St	962	1 220	1 408	1 725	1 439	1 742
Taschenuhren .....	1 000 St	39	71	69	86	97	124
Wecker .....	1 000 St	761	875	653	717	697	739
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	109	134	142	173	234	234
Sonstige Kameras .....	1 000 St	221	219	127	128	123	152
Foto- und Kinofilm (schwarz/weiß und farbig) .....	1 000 qm	12 295	14 204	12 948	12 864	13 566	.
Fotopapier .....	1 000 qm	2 995	3 795	3 285	4 766	3 378	3 573
Fensterglas, Einheitsdicke .....	1 000 qm	3 918	4 721	2 352	3 492	3 776	3 546
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	439	391	644	843	848	716

\*) Einschl. Lieferungen im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.  
<sup>1)</sup> Einschl. Robbenzin. — <sup>2)</sup> Einschl. mechanischer Vakuumzeuger. — <sup>3)</sup> Einschl. Buchungsmaschinen. — <sup>4)</sup> Einschl. Elektroenergie-  
austausch zwischen RGW-Ländern.

## L. Verkehr

## 1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1969

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge .....	14 909	Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	45 737
dar. elektrifiziert .....	1 285	Staatsstraßen .....	12 322
Vollspurbahnen .....	14 247	dar. Autobahnen .....	1 390
Schmalspurbahnen .....	662	Bezirksstraßen .....	33 415

## 2. Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen			Geleistete Personenkilometer		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	649	634	636	17 462	17 098	17 610
Straßenverkehr .....	2 832	2 819	2 856	21 560	22 008	22 863
Straßenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	1 566	1 506	1 482	5 419	5 210	5 085
Omnibusverkehr <sup>2)</sup> .....	1 266	1 312	1 373	16 141	16 798	17 777
Binnenschiffsverkehr .....	9	9	8	254	244	240
Seeschiffsverkehr .....	0	0	0	93	89	99
Luftverkehr .....	1	1	1	606	730	847
Insgesamt .....	3 491	3 461	3 501	39 975	40 168	41 659

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

## 3. Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter			Geleistete Tonnenkilometer		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	Mill. t			Mill.		
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	253,1	252,9	252,0	38 473	38 506	39 445
Straßenverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>2)</sup> .....	372,6	399,6	436,6	8 171	9 254	10 749
Gewerblicher Verkehr .....	165,9	171,6	175,6	4 437	4 950	5 569
Fernverkehr .....	8,8	10,6	13,0	1 704	2 100	2 577
Nahverkehr .....	157,1	161,0	162,6	2 733	2 850	2 992
Werkverkehr .....	206,7	228,0	261,0	3 734	4 304	5 180
Binnenschiffsverkehr <sup>3)</sup> .....	13,7	13,1	12,4	2 576	2 443	2 143
Seeschiffsverkehr .....	7,2	7,4	7,3	43 722	49 030	54 843
Luftverkehr .....	0,1	0,2	0,2	22	24	23
Rohrleitungsverkehr .....	—	8,7	10,5	—	741	1 166
Insgesamt .....	646,6	681,9	719,0	92 964	99 998	108 369

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern. — <sup>2)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe. — <sup>3)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.



## 4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

Jahr	Krafträder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Zug- maschinen und Traktoren	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge	Klein- kraft- räder (Mopeds)
1964 .....	1 149 153	580 833	11 664	159 183	142 645	2 043 478	285 050	1 050 367
1965 .....	1 187 207	661 584	12 254	165 596	150 331	2 176 972	321 872	1 144 098
1966 .....	1 239 119	721 031	12 586	172 564	158 209	2 303 509	345 423	1 205 807
1967 .....	1 284 903	826 991	13 255	182 757	166 674	2 474 580	378 861	1 284 736
1968 .....	1 312 051	920 201	13 999	194 280	179 177	2 619 708	412 634	1 359 309
1969 .....	1 342 010	1 039 229	14 995	209 783	185 968	2 791 985	450 412	1 444 262

\*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

## 5. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1968	1969	Art der Leistung	Einheit	1968	1969
<b>Postdienst</b>				<b>Postsparkassendienst</b>			
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St	1 334	1 380	Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	2 433	2 458
Päckchen .....	Mill. St	30	29	Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> ..	Mill. Mark	1 621	1 745
Paket- und Wertsendungen <sup>3)</sup> ..	Mill. St	39	39	<b>Fernsprechdienst und Telegrafie</b>			
<b>Zahlungsdienst</b>				Ortsgespräche .....	Mill.	880	901
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge ...	Mill. St	37	37	Ferngespräche .....	Mill.	320	346
<b>Postscheckdienst</b>				Telegramme .....	Mill.	12	12
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	178	178	<b>Rundfunkgenehmigungen<sup>4)</sup></b>			
Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> ..	Mill. Mark	562	622	Ton-Rundfunk .....	1 000	5 942	5 983
				Fernseh-Rundfunk .....	1 000	4 173	4 337

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen). — <sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete. — <sup>3)</sup> Stand am Jahresende. —<sup>4)</sup> Durchschnitt.

## M. Geld und Kredit

## Vorbemerkung

**Wechselkurse:** Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 Mark;  
für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,19 Mark (für Clearing-Dollar 4,20 Mark).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

## 1. Geldumlauf\*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1964 .....	5 064	5 168	4 981	4 503	263
1965 .....	5 099	5 285	5 563	5 162	303
1966 .....	5 649	5 882	6 072	5 466	320
1967 .....	6 042	6 260	6 380	5 844	342
1968 .....	6 924	6 856	6 882	6 428	376
1969 .....	7 597	7 387	7 651	7 045	413
1970 .....	8 101	7 972	7 975	7 407	...

\*) Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld. — Monatsende.

## 2. Spareinlagenbestand \*)

Jahres- ende	Bei Sparkassen und übrigen Kredit- instituten	Bei Post- und Reichs- bahn- sparkassen	Insgesamt	Je Einwohner
	Mill. Mark			
1964 .....	26 091	1 283	27 374	1 609
1965 .....	29 809	1 466	31 275	1 835
1966 .....	33 421	1 610	35 030	2 051
1967 .....	37 198	1 778	38 976	2 282
1968 .....	41 348	1 971	43 319	2 535
1969 .....	45 883	2 166	48 049	2 814

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

## 3. Wechselkurs für eine DM-West in Mark \*)

Jahr	Durchschnitt	
	Juni	Dezember
1964 .....	2,58	3,22
1965 .....	3,24	3,55
1966 .....	3,16	3,42
1967 .....	3,16	3,90
1968 .....	3,35	3,70
1969 .....	3,64	3,68
1970 .....	3,45	3,80

\*) Errechnet aus dem vom Senator für Finanzen in Berlin mitgeteilten Durchschnittskurs.

## N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

## Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1965 und 1967 ist auf verschiedene Reformmaßnahmen zurückzuführen.

**Sozialversicherung:** In der Sozialversicherung sind — im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland — alle Versicherungszweige (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) grundsätzlich bei einem Versicherungsträger zusammengefaßt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben.

Der Sozialversicherungspflicht unterliegen ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens alle Arbeiter und Angestellten; außerdem Bauern, die bis zu fünf Arbeiter beschäftigen, Handwerker, die zur Handwerkskammer gehören, freiberuflich Tätige; die sonstigen selbständig Erwerbstätigen, sofern sie regelmäßig nicht mehr als fünf versicherungspflichtige Arbeitskräfte beschäftigen und die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften. Ebenso sind alle mitarbeitenden Ehefrauen und Kinder sowie alle Studenten und Fachschüler sozialversichert.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Renten erhalten die höhere Rente voll, die andere Rente zur Hälfte ausgezahlt. Die höhere Rente wird als Vollrente, die nur zur Hälfte ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>1)</sup>				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>3)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>4)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1961 .....	50 981	50 764	3 728	4 350	10 077	681
1962 .....	55 983	55 503	3 805	4 440	10 404	688
1963 .....	56 367	56 085	3 894	4 590	10 471	715
1964 .....	56 885	56 317	4 074	4 765	11 322	749
1965 .....	56 361	55 759	4 351	4 877	11 802	802
1966 .....	61 329	60 831	4 613	4 954	11 960	850
1967 .....	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968 .....	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969 <sup>4)</sup> .....	65 761	65 004	5 263	5 577	14 352	1 043

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen. — <sup>2)</sup> Ohne Investitionen. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung \*)

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Einnahmen</b>						
Insgesamt .....	6 869	7 015	7 123	7 352	7 534	7 680
dar. Pflichtbeiträge .....	6 798	6 949	7 057	7 292	7 478	7 629
<b>Ausgaben</b>						
Insgesamt .....	9 270	9 547	9 687	10 078	10 824	11 656
Für soziale Zwecke .....	6 447	6 630	6 755	6 942	7 508	8 125
dar.: Sozialversicherungsrenten .....	5 335	5 437	5 578	5 770	6 244	6 786
Kranken-, Haus- und Taschengeld .....	872	904	886	880	962	1 011
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup> .....	2 646	2 740	2 759	2 956	3 109	3 329
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup> .....	656	706	745	812	871	929
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	177	177	173	180	207	202
dar. Kur- und Erholungsstätten .....	126	125	121	126	129	142

\*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

<sup>1)</sup> U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

## 3. Sozialfürsorge

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>2)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>1)</sup>	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1965 .....	95 087	22 648	62 018	81,81
1966 .....	85 715	20 552	55 328	82,45
1967 .....	77 239	18 565	50 337	84,61
1968 .....	69 739	16 581	45 586	88,52
1969 .....	63 412	14 981	41 737	101,12

<sup>1)</sup> Einschl. Rentnerehegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten. — <sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## 4. Renten und Pflegegelder\*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle			Durchschnittsbetrag je Fall		
	1966	1967	1969	1966	1967	1969
	1 000			Mark		
Vollrenten .....	3 527,9	3 635,4	3 713,3	152,34	157,51	178,85
Unfallrenten .....	145,5	148,7	151,2	110,90	113,43	117,98
Invalidenrenten <sup>1)</sup> .....	458,0	365,7	337,8	150,18	156,28	184,26
Altersrenten <sup>2)</sup> .....	2 338,8	2 507,5	2 621,7	164,42	164,40	186,32
Bergmannsrenten <sup>3)</sup> .....	8,1	9,4	11,8	132,65	140,00	153,55
Witwenrenten .....	442,5	433,2	415,1	131,31	132,14	155,83
Vollwaisenrenten .....	7,3	7,4	7,3	82,86	82,99	93,14
Halbwaisenrenten .....	127,9	131,7	137,9	64,16	64,58	73,07
Halbrenten .....	718,2	762,1	850,3	30,10	30,41	32,13
Pflegegelder .....	295,5	300,1	304,5	37,99	36,50	35,00

\*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

<sup>1)</sup> Ohne Invalidenaltersrenten. — <sup>2)</sup> Einschl. Invalidenaltersrenten sowie Invalidenaltersrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten). — <sup>3)</sup> Ohne Bergbau-Invalidenrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

## O. Preise

## Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

## Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse:

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungssoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

## Index der Industrieabgabepreise:

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reineinnahmen des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für etwa 13 500 ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus rd. 1 800 Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema für 1967 dient die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1964, für 1968 und 1969 die des Jahres 1967.

**Einzelhandelspreise:** Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

## Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes:

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1968 zugrunde.



## 1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

1960 = 100

Erzeugnis	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	Erzeugnis	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	122,1	124,3	122,4	<b>Obst</b> .....	103,7	119,2	107,4
Getreide .....	118,4	119,9	115,3	Gemüse .....	108,7	116,2	123,5
Weizen .....	118,7	121,4	120,6	<b>Tierische Produkte<sup>2)</sup></b> .....	123,2	125,8	140,4
Roggen .....	120,7	122,6	119,7	Schlachtgeflügel .....	107,4	108,4	103,2
Braufähige und Braugerste ..	103,9	104,0	92,9	Schlaachtschweine .....	133,9	135,8	143,7
Sonstige Gerste .....	113,2	112,5	113,6	Schlachtrinder und sonstiges			
Hafer .....	175,2	174,5	175,3	Schlachtvieh .....	118,9	128,0	155,5
Sonstiges Getreide <sup>3)</sup> .....	191,4	201,3	176,3	Milch .....	121,2	123,0	142,6
Ölfrüchte <sup>4)</sup> .....	105,3	105,3	106,7	Eier .....	110,5	110,1	111,1
Kartoffeln <sup>5)</sup> .....	169,2	179,3	203,8	Wolle .....	135,7	.	.
Zuckerrüben .....	122,3	122,3	131,5	<b>Insgesamt<sup>6)</sup></b> ...	122,9	125,4	135,3

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Körnermais. — 3) Einschl. Samen der Faserpflanzen. — 4) Einschl. Saatkartoffeln. — 5) Ab 1968 ohne Wolle.

## 2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>	Erzeugnis	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
<b>Energie</b>				<b>Zelluloseergänzungsmittel</b>			
Elektroenergie .....	139,6 <sup>2)</sup>	140,4 <sup>2)</sup>	140,1 <sup>2)</sup>	und Zelluloseesterfaserstoffe ..	165,0	165,0	164,8
Stadtgas .....	134,5	134,5	137,9	Synthetische Faserstoffe .....	87,8	87,8	81,9
Dampf, Heiß- und Warmwasser				<b>Steine und Erden</b>			
(Fremdabgabe) .....	175,2	175,2	286,8	Ton und Lehm .....	145,1	145,1	.
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>				Kalk- und Dolomitstein .....	135,6	135,6	135,6
Steinkohle und Steinkohlen-				Kacheln .....	148,1	148,1	148,1
koks .....	212,6	212,6	209,0	Zement .....	161,9	161,9	147,3
Stein- und Siedesalz .....	82,0	82,0	81,3	Kalk und Dolomitstein, ge-			
<b>Eisen, Stahl und NE-Metalle<sup>3)</sup></b>				brannt <sup>4)</sup> .....	159,8	159,8	160,0
Roheisen und Hochofenferro-				Gebrauntes Gips .....	141,1	141,1	141,1
legierungen .....	207,1	207,1	133,6	<b>Schnittholz, Sperrholz und son-</b>			
Rohstahl .....	257,6	257,6	171,8	stiges bearbeitetes Holz			
Halbzeug .....	232,7	232,7	155,2	Schnittholz .....	197,2	197,2	196,8
Formstahl, Schienen und Zu-				Imprägnierte Erzeugnisse .....	152,0	152,0	152,5
behör .....	198,9	198,9	159,3	Furniere .....	150,4	150,4	130,5
NE-Metallhalbzeug				Faserplatten .....	118,2	118,2	87,7
(ohne Formguß) .....	164,0	164,0	164,0	<b>Zellstoff und Papier</b>			
<b>Chemische und Kunststoff-</b>				Zellstoff .....	179,8	179,8	185,0
erzeugnisse, Gummi und As-				Papier .....	167,3	167,3	164,3
bestwaren							
Erzeugnisse der Plastikindustrie	85,9	85,9	85,4				
Erzeugnisse der Gummi- und							
Asbestindustrie .....	100,1	100,1	100,5				

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Jährlich veränderte Abnehmerstruktur. — 3) Einschl. NE-Metallhalbzeug. — 4) Einschl. kohlen-saurer und gebrannter Düngerkalk.

## 3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1968	1969			1968	1969
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Roggenbrot, dunkel	1 kg	0,52	0,52	Herrenpullover mit langem Ärmel, Kammgarnwolle 70/30	1 St	72,50	72,50
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Herrenbuntsocken, Baumwolle, flach- gewirkt, Ferse und Spitze synthe- tisch verstärkt, I. Wahl	1 P	3,55	3,55
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Damenstrumpfhose, Dederon-Si- lastik	1 P	31,60	31,60
Weizengrieß	1 kg	1,34	1,34	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, ohne Naht, 20 den, I. Wahl	1 P	9,80	7,47
Haferflocken, lose	1 kg	0,98	0,98	Handstrickgarn, Schnellstrickwolle	100 g	8,60	8,60
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	21,80	21,80
Speiseerbsen, geschält	1 kg	1,04	1,04	Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100	1 St	7,50	7,50
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Arbeitssehnüstiefel, Ledersohle	1 P	26,00	26,00
Zucker, Raffinade, abgepackt	1 kg	1,64	1,64	Herren-Halbschuhe, Boxcalf, Leder- sohle	1 P	48,20	48,20
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Damen-Sportschuhe, farbiges Box- calf, Transparenzsohle	1 P	40,15	40,15
Vollmilch-Schokoladentafel, 35%, Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Kleinkinder-Schnüstiefel, Boxcalf, Porolaufohle, mit Pelzeinsatz	1 P	16,05	16,05
Kartoffeln, späte, I. Sorte <sup>1)</sup>	5 kg	0,85	0,85	Lederhandschuhe für Herren, Strick- futter	1 P	32,05	32,05
Weißkohl	1 kg	0,40	0,44	Diplomatenmappe aus Rindleder	1 St	111,25	111,25
Rotkohl	1 kg	0,47	0,49	Koffer, Vulkanfaser, 65 cm lang	1 St	23,00	23,00
Mohrrüben	1 kg	0,50	0,49	Kleider-Wäscheschrank furniert, 180 cm breit <sup>2)</sup>	1 St	530,50	530,50
Äpfel, mittlere Sorte	1 kg	1,79	1,77	Küchenstuhl, einfach, Sperrholz-Sitz	1 St	16,15	16,15
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Haushaltskonserven-Rillenglas 1 l	1 St	0,46	0,46
Salzheringe	1 kg	1,76	1,68	Fleischtopf, emailliert, 24 cm ø, mit 2 Griffen und Deckel	1 St	6,35	6,35
Rindfleisch, Spannruppe	1 kg	5,80	5,80	Schmortopf mit Deckel, Rein- aluminium, 24 cm ø	1 St	5,00	5,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Bratpfanne mit Hohlstiel, emailliert, 24 cm ø	1 St	4,15	4,15
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Eimer, emailliert, konisch, 28 cm ø	1 St	6,35	6,35
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, einfache Ausführung	1 St	13,65	13,65
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Wecker 613, Plastikgehäuse <sup>3)</sup>	1 St	14,10	14,10
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,20	5,20	Herrenarmbanduhr, Edelstahlboden, 17 Steine, stoßgesichert	1 St	156,50	156,50
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Damenarmbanduhr, Edelstahlboden, 17 Steine	1 St	135,00	135,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Waschmaschine, Halbautom., Trom- melsystem, 4kg Fassungsvermögen	1 St	1 200,00	1 200,00
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Brat- röhre	1 St	642,00	642,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00	Gasherd, 3flammig, Backröhre, Abdeckplatte	1 St	342,00	342,00
Schweineschmalz	1 kg	3,10	3,10	Kühlschrank, 130 l <sup>4)</sup>	1 St	1 350,00	1 250,00
Deutsche Markenbutter	1 kg	10,00	10,00	Trockenrasierer mit Etui	1 St	105,00	105,00
Margarine, billigste Sorte	1 kg	2,00	2,00	Fernsempfänger, 59 cm Bildröhre, Tischgerät	1 St	2 110,00	1 906,00
Trinkvollmilch	0,5 l	0,36	0,36	Staubsauger, fahrbar, Saugleistung WS 900 mm	1 St	195,00	195,00
Käse, Gouda, 30%, Fett	1 kg	7,20	7,20	Reglerbügeleisen mit Kontrollampe und Einstellskala 1 000 W	1 St	35,50	35,50
Eier, DD	1 St	0,36	0,36	Allgebrauchs-Glühlampe, 40 W	1 St	1,00	1,00
Röstkaffee, billigste Sorte	1 kg	60,00	60,00	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Röstkaffee, mittlere Sorte	1 kg	70,00	70,00	Fahrraddecke, hell und schwarz, Gr. 26 und 28 Zoll	1 St	9,00	9,00
Tee, echt	50 g	1,20	1,20	Fahrradschlauch, schwarz und rot, Gr. 26 und 28 Zoll	1 St	2,65	2,65
Vollbier, hell, 1 l bzw. 11,5%, Stamm- würzgehalt, Faßausschank	1 l	1,60	1,60	Kleinbildfilm, 36 Aufnahmen, schwarz/weiß, 11/16 bzw. 14/16 DIN	1 St	2,15	2,15
Weinbrand-Verschnitt 8 Spezial, 38%	0,7 l	14,40	14,40	Feinseife, 100 g, 80% Fettgehalt, verpackt	1 St	0,70	0,70
<b>Tabakwaren</b>							
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00	Rasierseife mit Glycerin, Luxus- qualität, verpackt, 50 g	1 St	0,70	0,70
Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16	Zahnpasta, Chlorodont	ca. 70 g	0,80	0,80
<b>Sonstige Waren</b>							
Covercoat, Homespun-Streichgarn- wolle 70/30, 150 cm breit	1 m	47,60	47,60	Kochwaschmittel, Milwa <sup>5)</sup>	335 g	0,75	1,00
Kleiderstoff, 55%, Grisuten, 45%, Streichgarnwolle, 140 cm breit	1 m	29,90	29,90	Feinwaschmittel, Fewa	150 g	1,25	1,25
Bouclé-Läufer, Optimat, 60%, Woll- und Tierhaare	1 qm	40,60	40,60	Braunkohlenbriketts	50 kg	1,70	1,70
Herrenanzug, zweiteilig, einreihig, Kammgarnwolle 50/50	1 St	143,00	143,00	bewirtschaftet	50 kg	3,69	4,10
Arbeitsanzug für Männer, zweiteilig, Baumwollkörper	1 St	19,35	19,35	Brennholz	1 rm	23,80	23,80
Damenkleid mit 3/4 Ärmel, Kamm- garnwolle 50/50	1 St	79,20	79,20				
Damenkleid, Kunstseide, mittlere Qualität	1 St	77,60	77,60				
Damenpullover mit Ärmel, Wol- pryla 55/45	1 St	41,60	41,60				
Mädchen-Sommerkleid, Gr. 110, Baumwolle	1 St	13,80	13,80				
Knabenanzug, lange Hose, Grisuten <sup>6)</sup>	1 St	37,30	37,30				
Haarflutz für Herren	1 St	23,75	23,75				
Herrenoberhemd, Baumwolle, hochveredelt	1 St	45,00	45,00				
Herrenunterhose, lang, Baumwolle	1 St	6,50	6,50				
Damengarnitur, zweiteilig, Dederon	1 St	27,70	27,70				
Herrenpullover mit Ärmel, feinge- strickt, Wolpryla 55/45	1 St	45,60	45,60				

<sup>1)</sup> Preis für Berlin (Ost). — <sup>2)</sup> 1968: Streichgarn/Zellwolle. — <sup>3)</sup> 1968: Ankleideschrank, Eiche, furniert, mattiert, 180 cm breit. —  
<sup>4)</sup> 1968: Phenolpreßstoffgehäuse. — <sup>5)</sup> 1968: 140 l. — <sup>6)</sup> 1968: 250 g Inhalt.

#### 4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

1960 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1965	1967	1968	1969
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife	100,3	100,2	100,4	100,2
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	99,7	99,6	99,8	99,6
Nahrungsmittel	99,8	100,7	101,4	101,5
Genußmittel	99,8	99,7	99,7	99,7
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	101,0	101,0	101,0	101,0
Textilien und Bekleidung	98,6	96,5	96,1	95,2
Sonstige Industriewaren	100,0	99,4	99,4	99,0
Index der Leistungspreise und Tarife <sup>1)</sup>	103,4	103,5	103,8	103,8
Produktive Handwerksleistungen	99,5	97,9	97,9	97,9
Verkehrsleistungen	100,6	100,5	100,5	100,5
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	99,9	99,2	99,2	99,2
Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	100,0	100,6	101,1	101,1
Rundfunk- und Fernsehgebühren	168,3	168,3	168,3	168,3

<sup>1)</sup> Nur für den Bevölkerungsbedarf.

#### P. Löhne und Gehälter

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfaßter Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

#### 1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
Land- und Forstwirtschaft								
Volkseigene Güter	598	629	649	654	598	609	637	671
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe	611	624	673	674	586	601	651	669
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)								
Alle sozialisierten Betriebe	668	680	710	734	653	663	691	713
Bauindustrie								
Volkseigene Betriebe	703	723	768	805	704	723	782	798
Handel								
Sozialisierter Großhandel	578	606	647	680	567	594	634	663
Sozialisierter Einzelhandel	518	543	566	603	500	528	554	597
Verkehr								
Volkseigener Verkehr (ohne Post)	689	710	737	773	696	719	747	787
Post- und Fernmeldewesen	587	601	600	638	562	576	574	611

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

## 2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Industriebereich	Mark					
	Arbeiter und Angestellte			Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Energie- und Brennstoffindustrie .....	749	787	810	742	776	795
Chemische Industrie .....	717	748	763	691	721	734
Metallurgie .....	794	823	836	794	813	819
Baumaterialienindustrie .....	685	717	746	691	724	753
Wasserwirtschaft .....	.	673	696	.	635	656
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	710	738	765	701	728	754
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	671	704	740	627	658	690
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) ....	597	622	646	586	609	633
Textilindustrie .....	549	574	594	534	558	577
Lebensmittelindustrie .....	615	648	677	613	646	671
Insgesamt ...	680	710	734	663	691	713

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

## Q. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Vorbemerkung

**Haushaltsausgaben:** Die Ausgaben der Haushalte von Arbeitern und Angestellten werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen in 30 000 Haushalten ermittelt.

**Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern:** Die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern wird kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte nach dem Stand der Volkszählung vom 31. Dezember 1964, berechnet.

### 1. Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1968

Ausgabeart	Prozent					
	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren .....	88,2	82,0	87,7	87,0	88,1	89,3
Nahrungsmittel .....	36,1	32,3	34,5	33,9	34,2	39,4
Genußmittel .....	13,2	11,2	15,3	13,4	12,6	12,6
Schuhe und Schuhzubehör .....	2,7	3,3	2,0	2,4	2,8	3,0
Textilien und Bekleidung .....	15,1	18,0	14,8	14,9	15,4	14,8
Sonstige Industriewaren .....	21,3	17,3	21,2	22,5	23,0	19,6
Leistungen und Reparaturen .....	11,8	18,0	12,3	13,0	11,7	10,7
dar.: Verkehrsleistungen .....	1,5	1,9	1,7	1,6	1,5	1,4
Mieten .....	1,9	2,4	1,7	1,9	2,0	1,8
Strom und Gas (Heizungen aller Art) .....	2,2	2,3	2,3	2,2	2,1	2,2
Kultur und Erholung .....	2,0	3,5	2,0	2,6	2,0	1,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

### 2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
Personenkraftwagen <sup>2)</sup> .....	7,1	8,2	9,4	11,0	12,3	13,9
Motorräder <sup>3)</sup> .....	16,0	16,5	17,3	18,0	18,4	18,9
Mopeds .....	14,9	16,1	16,9	18,3	19,5	20,8
Rundfunkempfänger .....	86,7	86,5	87,3	89,3	90,5	91,5
Fernsehempfänger .....	42,2	48,5	54,0	60,0	63,6	66,3
Elektrische Haushaltskühlchränke .....	20,4	25,9	31,5	37,7	43,8	48,3
Elektrische Haushaltswaschmaschinen ...	22,4	27,7	32,9	38,1	44,0	47,7

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftfahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Motorroller.



## R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («System of National Accounts» — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

**Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen) berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermittlung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Hinweise zu den Tabellen 1 und 2).

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 488 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Auf der anderen Seite umfaßt das »Produzierte Nationaleinkommen« jedoch die im »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« enthaltenen indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereichs der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik

Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nicht-lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Zusammenhänge zwischen den erläuterten Begriffen:

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

– Verbrauch von Produktionsmitteln

= Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche

– Verrechnungen

= Produziertes Nationaleinkommen

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

= Summe aus Akkumulation und individueller und gesellschaftlicher Konsumtion.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 3 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 3 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

### 1. Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1969\*)

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft..	24 070	11 689	1 355	10 334	12 381
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	175 902	110 839	6 757	104 082	65 063
Baugewerbe .....	24 225	15 232	554	14 678	8 993
Handel, Gaststättengewerbe	20 524	7 130	825	6 305	13 394
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	12 676	7 295	1 525	5 770	5 381
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	3 250	1 287	78	1 209	1 963
Insgesamt ...	260 647	153 472	11 094	142 378	107 175

\*) Vorläufiges Ergebnis.

### 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Prozent

Wirtschaftsbereich	1950	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft..	28,4	16,4	13,7	13,8	13,8	13,9	13,1	11,6
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	47,0	56,5	59,5	59,2	59,2	59,2	59,6	60,7
Baugewerbe .....	6,1	7,0	7,2	7,4	7,5	7,6	8,0	8,4
Handel, Gaststättengewerbe	10,1	13,0	12,4	12,5	12,5	12,4	12,3	12,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	7,1	5,5	5,6	5,4	5,3	5,2	5,2	5,0
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1,2	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,8	1,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent									
Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1968	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>		Privatbetriebe	
		1950	1969 <sup>1)</sup>	1950	1969 <sup>1)</sup>	1950	1969 <sup>1)</sup>	1950	1969 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	100	3,4	13,6	—	81,6	—	0,1	96,6	4,8
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	100	67,4	79,5	1,4	3,0	—	11,4	31,2	6,1
Baugewerbe .....	100	41,3	56,2	—	26,3	—	9,0	58,7	8,6
Handel, Gaststättengewerbe .....	100	30,8	62,9	29,9	24,3	—	7,2	39,3	5,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	100	83,7	93,5	—	—	—	3,4	16,3	3,1
Übrige Bereiche der materiellen Produktion .....	100	83,1	92,9	—	1,6	—	2,4	16,9	3,0

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag. — <sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 4. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Verwendung des Nationaleinkommens	Prozent							
	1950	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	8,5	18,1	18,9	19,9	21,1	21,4	19,7	21,2
Anlageinvestitionen .....	3,1	15,0	14,9	15,4	15,9	17,3	18,7	21,2
im Bereich der materiellen Produktion (netto) .....	— 1,5	9,0	8,8	9,4	9,7	10,5	10,9	12,4
im nichtmateriellen Bereich .....	4,6	6,0	6,1	6,0	6,2	6,8	7,8	8,8
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven ...	5,4	3,2	4,0	4,5	5,3	4,1	1,0	0,0
Konsumtion .....	91,5	81,9	81,1	80,1	78,9	78,6	80,3	78,8
Gesellschaftliche Konsumtion .....	8,6	8,2	8,3	8,5	8,4	8,7	9,4	9,5
dar. Lebensstandardwirksam .....	2,5	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	3,1	3,0
Individuelle Konsumtion .....	82,9	73,7	72,8	71,6	70,4	69,9	70,9	69,3
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen ...	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Investitionen \*)

Jahr	Prozent							
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststätten-gewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960 .....	100	12,0	49,7	2,6	3,0	10,7	3,5	18,5
1963 .....	100	14,0	51,5	1,5	2,6	10,8	3,5	16,1
1964 .....	100	12,6	53,5	2,0	3,2	10,1	3,3	15,3
1965 .....	100	13,5	55,1	2,0	4,4	9,5	3,1	12,4
1966 .....	100	14,2	53,9	2,4	4,9	8,9	3,7	12,0
1967 .....	100	14,0	51,5	2,9	5,5	9,6	4,1	12,4
1968 .....	100	14,6	48,6	3,2	5,9	9,2	3,6	14,8
1969 <sup>1)</sup> .....	100	15,1	47,6	4,5	5,3	9,2	3,2	15,0

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der materiellen Produktion als auch außerhalb der materiellen Produktion; ohne Generalreparaturen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## **Internationale Übersichten**





## Internationale Übersichten

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Körperschaften<sup>1)</sup>, bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte, verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen.

#### Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London

Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistical Bulletins: General Statistics, OECD, Paris  
Statistische Informationen, SAEG, Brüssel  
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London

Statistical Yearbook, UN, New York  
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organisation, London

Yearbook of Forest Products Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

#### Gebiet und Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York  
Ser. A: Population and Vital Statistics

#### Gesundheitswesen

World Health Annual, vol. 1. 2. 3. WHO, Genf  
Epidemiological and Vital Statistics Report, WHO, Genf

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Cocoa Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom  
Production Yearbook, FAO, Rom

#### Industrie

Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. J: World Energy Supplies  
Statistical Summary of the Mineral Industry, Natural Environment Research Council, London  
Statistiques, Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Énergie Électrique, Paris  
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London  
Wool Intelligence, Commonwealth Economic Committee, London  
World Non-Ferrous Metal Statistics, The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

#### Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

#### Außenhandel

Board of Trade Journal, H. M. Stationery Office, London  
Foreign Trade, OECD, Paris  
Ser. C: Trade by Commodities  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. D: Commodity Trade Statistics  
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

#### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris  
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
Automobile Facts and Figures, Automobile Manufacturers Association, Detroit  
Automobile in cifre, Associazione nazionale fra industrie automobilistiche e affini, Turin  
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London  
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien  
Digest of Statistics, ICAO, Montreal  
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern  
Statistik der Motorrijtuigen, Centraal Bureau voor de Statistiek, Zeist

Statistique des Véhicules à Moteur, Institut National de Statistique, Brüssel

#### Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut der Sparkassen, Amsterdam

#### Preise

Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris  
Detailpriser, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Fairplay, Weekly Shipping Journal, London  
Financial Times (The), London  
IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln  
IATA-Air Cargo Tariff (SAS/SWISSAIR), Stockholm/Zürich  
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
Informazioni Marittime, Rom  
Journal of Commerce (The), New York  
Landbrugsrådets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingrosso sulla Piazza di Milano, Camera di Commercio, Industria ed Agricoltura di Milano, Mailand  
Lloyd's List and Shipping Gazette, Lloyd's, London  
Maandstatistiek van de Binnenlandse Handel, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Markt-en-Prijs-Situatie, Ministerie van Landbouw en Visserij, 's-Gravenhage

Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris  
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London  
Metal Statistics, American Metal Market, New York  
Morskoi Flot, Ministerstvo Morskogo Flota SSSR, Moskau  
Norwegian Shipping News, Oslo  
Petroleum Times, Oil and International Trade Organization, London  
Prices and Price Indexes, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa  
Public Ledger and Broomhall's Corn Trade News (The), Macaulays' Advertising Service, Ltd., London  
Retail Food Prices by Cities, U.S. Department of Labor, Washington

Retail Prices and Indexes of Fuels Electricity, U.S. Department of Labor, Washington

Review of the River Plate (The), Buenos Aires  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriö, Helsinki  
Statistiske Efterretninger, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Trade and Industry (The Board of Trade Journal), London  
Usines Belge (L'), Brüssel  
Usines Nouvelle (L'), Société de Periodiques, Techniques et Industriel, Paris  
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

#### Löhne

Boletim Mensal, Instituto Nacional de Estatística, Lissabon  
Bulletin mensuel de Statistique, INSEE, Paris  
Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern  
Employment and Earnings, U.S. Department of Labor, Washington  
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin  
Man-hours and Hourly Earnings, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa  
Employment and Productivity Gazette, Department of Employment and Productivity, London  
Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio  
New Zealand Official Yearbook, Department of Statistics, Wellington  
Revue Française des Affaires Sociales, Ministère d'Etat Chargé des Affaires Sociales, Paris  
Salarios, Instituto Nacional de Estadística, Madrid  
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Statistisk Arbog, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyrå, Stockholm  
Statistiske Månedshæfte, Statistiske Sentralbyrå, Oslo

#### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris  
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

#### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
Statistical Abstract of the United States, Washington 1970  
Survey of Current Business, U.S. Department of Commerce, Washington

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

## Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Um der Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, wurde in den »Zusammenfassende Übersichten« (S. 16\* ff.) die übliche alphabetische Reihenfolge der Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen<sup>1)</sup> ersetzt.

Vollmitglieder dieser Organisationen:

OECD <sup>2)</sup>	Europ. Gemeinschaften (EGKS, EWG, EURATOM)	EFTA <sup>3)</sup>	COMECON <sup>4)</sup>
(in Kraft getreten 30. 9. 1961)	(in Kraft getreten 25. 7. 1952 bzw. 1. 1. 1958) <sup>5)</sup>	(in Kraft getreten 3. 6. 1960)	(in Kraft getreten 25. 1. 1949)
Mitgl. d. Europ. Gemeinschaften Mitglieder der EFTA außerdem: Finnland Griechenland Irland Japan Kanada Spanien Türkei Vereinigte Staaten	Belgien Bundesrep. Deutschland Frankreich Italien Luxemburg Niederlande	Dänemark Großbritannien u. Nordirland Island Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz	Albanien Bulgarien Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) Mongolei Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn

## Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Als Folge des Zweiten Weltkrieges sowie durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1953 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

## Deutschland:

Falls Berlin (West) bzw. das Saarland in die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nicht einbezogen sind, ist dies besonders vermerkt.

Angaben für die Deutsche Demokratische Republik (abgekürzt: DDR) und Berlin (Ost) sind meist in einer Summe ausgewiesen (vgl. auch S. 531 ff.).

Äquatorialguinea: Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Río Muni und Fernando Póo.

Algerien: Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

Barbados: Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

Botsuana: Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

Burundi: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Dahome: Unabhängig seit 1. 8. 1960; früher französisch.

Elfenbeinküste: Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

Fidschi: Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

Gabun: Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

Gambia: Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

Ghana: Unabhängig seit 6. 3. 1957; früher britisch.

Guyana: Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

Guinea: Unabhängig seit 2. 10. 1958; früher französisch.

Jamaika: Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

Kambodscha: Unabhängig seit 9. 11. 1953; früher französisch.

Kamerun: Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhändgebiet sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhändgebietes.

Kenia: Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

Kongo (Brazzaville): Die Republik Kongo ist unabhängig seit 15. 8. 1960; früher französisch.

Kongo (Demokratische Republik): Die Demokratische Republik Kongo ist unabhängig seit 30. 6. 1960; früher belgisch (Belgisch-Kongo).

Kuwait: Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

Lesotho: Unabhängig seit 4. 10. 1965; früher britisch (Basutoland).

Madagaskar: Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

Malawi: Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Malaysia: Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

Malediven: Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*. — <sup>2)</sup> Am 30. 9. 1961 wurde die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören seit der Gründung die 18 OEEC-Staaten sowie Kanada und die Vereinigten Staaten an. Japan ist seit 28. 4. 1964, Finnland seit 28. 1. 1969 Vollmitglied. — <sup>3)</sup> EGKS am 25. 7. 1952, EWG und EURATOM am 1. 1. 1958; bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit. — <sup>4)</sup> Island ist seit 1. 3. 1970 Vollmitglied. — <sup>5)</sup> Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW). Albanien, Mitglied seit Februar 1949, ist praktisch seit 1962 ausgeschlossen. Die Mongolei ist Mitglied seit Juni 1962. DDR und Berlin (Ost) Mitglied seit September 1950. Jugoslawien seit 1956 Beobachter, seit 1964 assoziiertes Mitglied. Als Beobachter nehmen teil: Volksrepublik China, Nord-Korea, Kuba, Nord-Vietnam.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

**Marokko:** Unabhängig seit 2. 3. 1956. Das Staatsgebiet umfaßt das frühere Französisch-Marokko und seit 7. 4. 1956 den Nordteil des früheren Spanisch-Marokko, seit 29. 10. 1956 Tanger sowie seit 10. 4. 1958 den Südtteil des früheren Spanisch-Marokko. (Im spanischen Besitz sind verblieben: Ceuta und Melilla sowie kleine Inseln.)

**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

**Ruanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 6. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

**Südjemen:** Unabhängig seit 30. 11. 1967; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die Föderation Südarabien (bestehend aus der ehemaligen Kronkolonie Aden (Aden State) und 17 Scheichtümern bzw. Sultanaten), das Protektorat Ostaden (als Hadramaut bekannt) sowie die zugehörigen Inseln.

**Sudan:** Unabhängig seit 1. 1. 1956; früher anglo-ägyptisches Kondominium.

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

**Syrien:** Vom 1. 2. 1958 bis 28. 9. 1961 Bestandteil der Vereinigten Arabischen Republik.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

**Tunesien:** Unabhängig seit 20. 3. 1956; früher französisch.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

**Vereinigte Arabische Republik:** Am 1. 2. 1958 schlossen sich Ägypten und Syrien zur Vereinigten Arabischen Republik (VAR) zusammen. Am 28. 9. 1961 schied Syrien wieder aus. Die Bezeichnung VAR wurde für Ägypten beibehalten.

**Westlrian:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des Indonesischen Staatsgebiets.

**Westsamoa:** Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

**Zentralafrikanische Republik:** Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

### Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

### Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

### Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte Quellen-nachweis der »Internationalen Übersichten« auf S. 24 am Ende des Jahrbuches.



## Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

IBRD	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)	IFC	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Korporation
COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	ILO	= International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	IMCO	= Inter-Governmental Maritime Consultative Organization, London Zwischenstaatliche Beratende Organisation für Seeschifffahrt
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	ITU	= International Telecommunication Union, Genf Internationaler Fernmeldeverein
Europäische Gemeinschaften <sup>1)</sup> :		NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Brüssel Org. des Nordatlantikvertrages
EGKS <sup>1)</sup>	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (früher: OEEC)
EURATOM <sup>1)</sup>	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen
EWG <sup>1)</sup>	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Org. der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft	UPU	= Universal Postal Union, Bern Weltpostverein
IMF	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds	WHO	= World Health Organization, Genf Weltgesundheitsorganisation
GATT	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	WMO	= World Meteorological Organization, Genf Weltorganisation für Meteorologie
IAEA	= International Atomic Energy Agency, Wien Internationale Atomenergiebehörde	ZKR	= Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Straßburg
ICAO	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Org.		
IDA	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorg.		

<sup>1)</sup> Bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit.

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische	
		Einheit			
Weizen	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Vereinigte Staaten	Quarter	zu 25 lbs	11,340	kg
Roggen	Australien	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Gerste	Großbrit. u. Nordirl.	bushel	zu 50 lbs	22,680	kg
	Vereinigte Staaten	bushel	zu 48 lbs	21,772	kg
Hafer	Australien	bushel	zu 40 lbs	18,144	kg
	Kanada	bushel	zu 34 lbs	15,432	kg
	Vereinigte Staaten	bushel	zu 32 lbs	14,516	kg
Mais	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Reis (ungeschält)	Vereinigte Staaten	bushel	zu 45 lbs	20,412	kg
Kartoffeln	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Leinsaat	Vereinigte Staaten, Australien	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
	Großbrit. u. Nordirl.	bushel	zu 52 lbs	23,587	kg
Sojabohnen	Vereinigte Staaten	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Kaffee	Brasilien, Kolumbien u. a.	Sack	zu 60 kg	60,000	kg
Baumwolle	Vereinigte Staaten	Ballen	zu 500 lbs	226,796	kg
	Pakistan	Maund	zu 82,28 lbs	37,322	kg
Holz	Vereinigte Staaten, Kanada	1000 board feet	zu 83,3 cu ft	2,359 737	cbm
	Großbrit. u. Nordirl., Norw., Schwed., Finnland	Standard	zu 165 cu ft	4,672 250	cbm
	Großbrit. u. Nordirl.	fathom	zu 216 cu ft	6,116 039	cbm
Weißblech	Großbrit. u. Nordirl.	box	zu 108 lbs	48,988	kg
	Vereinigte Staaten	box	zu 100 lbs	45,359	kg
Quecksilber	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten	Flasche	zu 76 lbs	34,473	kg
Erdöl	Vereinigte Staaten	barrel	zu 42 gal.	158,983	l
Mineralölzeugnisse	Vereinigte Staaten	gallon	zu 4 liq. qts	3,785	l
	Großbrit. u. Nordirl.	imp. gallon	zu 4 imp. qts	4,546	l

## Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikan.-brit.
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch .....	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot .....	ft(")	0,3048 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup> .....	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile .....	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzentimeter .....	qcm	1 qcm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 91 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,599 0 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 054 aca
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,4516 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 127 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 686 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 988 qkm	640 aca
<b>Raumaße</b>			
1 Kubikzentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 024 cu in
1 Kubikdezimeter .....	edm	1 000 ccm	61,023 74 cu in
1 Kubikmeter .....	cbm	1 000 edm	35,314 667 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup> .....	BRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 Nettonregistertonne <sup>3)</sup> .....	NRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 064 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,316 847 edm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 554 9 cbm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	0,264 179 45 US gal.
1 Hektoliter .....	hl	100 l	0,219 968 79 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten) .....	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbrit. u. Nordirland) ...	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten) .....	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbrit. u. Nordirland) ..	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten) .....	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbrit. u. Nordirland) ..	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 273 96 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 62 avdp. lb
1 Doppelzentner .....	dz	100 kg	2,204 622 62 US cwt
1 Tonne .....	t	1 000 kg	1,968 413 01 brit. cwt
1 avoirdupois ounce .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>4)</sup> .....	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 avdp. oz
1 troy pound <sup>4)</sup> .....	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short) hundredweight .....	cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long) hundredweight .....	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton) .....	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton) .....	lt	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
1 deadweight ton <sup>5)</sup> .....	tdw	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	lt mi	1,635 169 tkm	1 lt mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards.

<sup>1)</sup> British oder Statute mile. — <sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — <sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — <sup>4)</sup> Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren. — <sup>5)</sup> Maßeinheit für das Gewicht, welches erforderlich ist, um ein Schiff von der oberen Ladelinie bis zur Tiefadelinie zu bringen. Es ist eine Maßeinheit für das Gewicht von Ladung, Brennstoff usw., welches ein Schiff mit Sicherheit tragen kann.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			<b>Botsuana</b> .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
<b>Bundesrepublik</b>			<b>Burundi</b> .....	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Deutschland .....	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Pf	<b>Dahome</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Deutsche Dem. Rep.</b>			<b>Elfenbeinküste</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
u. Berlin (Ost) .....	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	<b>Gabun</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Albanien</b> .....	Lek = 100 Qindarka		<b>Gambia</b> .....	Gambia-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£GA s d
<b>Belgien</b> .....	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	<b>Ghana</b> .....	Neuer Cedi = 100 New Pesewas	N¢ Np
<b>Bulgarien</b> .....	Lev = 100 Stotinki	Lw St	<b>Guinea</b> .....	Guinea-Franc = 100 Centimes	F.G.
<b>Dänemark</b> .....	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	<b>Kamerun</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Finnland</b> .....	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	<b>Kenia</b> .....	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
<b>Frankreich</b> .....	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	<b>Kongo (Brazzaville)</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Gibraltar<sup>1)</sup></b> .....	Gibraltar-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Gib £ s d	<b>Kongo (Dem. Rep.)</b> .....	Zaïre = 100 Makuta = 10 000 Sengi	Z K s
<b>Griechenland</b> .....	Drachme = 100 Lepta	Dr.	<b>Lesotho</b> .....	(Südafrikanischer) Rand <sup>1)</sup> = 100 Cents	R c
<b>Großbrit. u. Nordirl.<sup>1)</sup></b> .....	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£ s d	<b>Liberia</b> .....	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib \$ c
<b>Irland<sup>1)</sup></b> .....	Irishes Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Ir £ s d	<b>Libyen</b> .....	Libysches Pfund = 1 000 Milliemes	Lib £ Mills.
<b>Island</b> .....	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	<b>Madagaskar</b> .....	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
<b>Italien</b> .....	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	<b>Malawi<sup>1)</sup></b> .....	Malawi-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£M. s. d.
<b>Jugoslawien</b> .....	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	<b>Mali</b> .....	Mali-Franc = 100 Centimes	F.M. C.c
<b>Luxemburg</b> .....	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	<b>Marokko</b> .....	Dirham = 100 Francs	DH
<b>Malta</b> .....	Malta-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Malta £ s d	<b>Mauretanien</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Niederlande</b> .....	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl o, ct	<b>Mauritius</b> .....	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MRt c
<b>Norwegen</b> .....	Norwegische Krone = 100 Øre	nrk Ø	<b>Niger</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Österreich</b> .....	Schilling = 100 Groschen	Gr. g Zl	<b>Nigeria</b> .....	Nigerianisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£N S D
<b>Polen</b> .....	Zloty = 100 Groszy	Gr. gr Esc	<b>Obervolta</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Portugal</b> .....	Escudo = 100 Centavos	c, ctvs l	<b>Ruanda</b> .....	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
<b>Rumänien</b> .....	Leu = 100 Bani	skr	<b>Sambia</b> .....	Kwacha = 100 Ngwee	K N
<b>Schweden</b> .....	Schwedische Krone = 100 Öre		<b>Senegal</b> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
<b>Schweiz</b> .....	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	<b>Sierra Leone</b> .....	Leone = 100 Cents	Ls c
<b>Sowjetunion</b> .....	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	<b>Somalia</b> .....	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So. Cnt.
<b>Spanien</b> .....	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	<b>Sudan</b> .....	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud £ PT. mm., mms.
<b>Tschechoslowakei</b> .....	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kčs h	<b>Südafrika</b> .....	Rand = 100 Cents	R c
<b>Türkei</b> .....	Türkisches Pfund = 100 Kuruş bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL. Krs. Ptra.	<b>Südrhodesien</b> .....	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R \$ c
<b>Ungarn</b> .....	Forint = 100 Filler	Ft l	<b>Swasiland</b> .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
<b>Afrika</b>			<b>Tansania</b> .....	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.
<b>Äquatorialguinea</b> .....	Guinea-Peseta = 100 Céntimos	Pta. G. CTS			
<b>Äthiopien</b> .....	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth \$ ct.			
<b>Algerien</b> .....	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT			

Fußnoten vgl. S. 9\*.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Togo .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Ceylon .....	Ceylon-Rupie = 100 Cents	CR cts
Tschad .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c	China (Taiwan) .....	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ cts.
Tunesien .....	Tunesischer Dinar = 1 000 Francs tunisiens oder 1 000 Millimes	tD F. M.	China, Volksrepublik ....	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB¥
Uganda .....	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.	Hongkong .....	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millièmes	ägypt£ P. T. mms.	Indien .....	Indische Rupie = 100 Paise	IR P.
Zentralafrikan. Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Indonesien .....	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
<b>Amerika</b>			Irak .....	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Argentinien .....	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Iran .....	Rial = 100 Dinars	RI. D.
Bolivien .....	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cts	Israel .....	Israelisches Pfund = 100 Agorot	IS
Brasilien .....	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$	Japan .....	Yen = 100 Sen	¥
Chile .....	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEsc Cents.	Jordanien .....	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD.
Costa Rica .....	Costa-Rica-Colón = 100 Centimos	¢	Kambodscha .....	Riel = 100 Sen	£
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cts	Korea, Nord- .....	Won = 100 Cheun	
Ecuador .....	Sucre = 100 Centavos	s/. Ctvs	Korea, Süd- .....	Won = 100 Chon	₩
El Salvador .....	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	¢	Kuwait .....	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Guatemala .....	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Laos .....	Kip = 100 At	K
Guyana .....	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Libanon .....	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	LE P. L.
Haiti .....	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Malaysia .....	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ c
Honduras .....	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Mongolei .....	Tugrik = 100 Mongo	Tg
Jamaika .....	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ c	Nepal .....	Nepalesische Rupie = 100 Paisa	NR
Kanada .....	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Pakistan .....	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Kolumbien .....	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cts	Philippinen .....	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Kuba .....	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ ¢	Saudi-Arabien .....	Saudi Riyal = 20 Qirsh	S.RI.
Mexiko .....	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Singapur .....	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ c
Nicaragua .....	Cordoba = 100 Centavos	C\$ c, cts	Südjemen .....	Südjemen-Dinar = 1 000 Fils	SY Dinar
Panama .....	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cts	Syrien .....	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr£ PS
Paraguay .....	Guarani = 100 Centimos	g. cts	Thailand .....	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Peru .....	Sol = 100 Centavos	S/. cents.	Vietnam, Nord- .....	Dong = 10 Chao = 100 Sau	D
Surinam .....	Surinam-Gulden = 100 Cents	Sf	Vietnam, Süd- .....	Vietnam-Piaster = 100 Centimes	V.N.\$ c
Trinidad und Tobago ....	Trinidad- u. Tobago-Dollar = 100 Cents	TT\$ cts	Zypern .....	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	Z£ m
Uruguay .....	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cts	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
Venezuela .....	Bolivar = 100 Centimos	B. c, cts	Australien .....	Australischer Dollar = 100 Cents	A\$ c
Vereinigte Staaten .....	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Neuseeland .....	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ c
<b>Asien</b>			Westsamoa .....	Tālā = 100 Sene	WS\$ s
Afghanistan .....	Afghani = 100 Fuls	AF PI			
Birma .....	Kyat = 100 Pyas	K P			

\*) Stand: Ende Dezember 1970.

b) Einführung des Dezimalwährungssystems am 15. 2. 1971 (1 Pfund = 100 New Pence -p-). — \*) Daneben gelten auch Maloti — und Licente — Münzen (1 Maloti = 100 Licente) im Verhältnis 1 Maloti = 1 R als gesetzliches Zahlungsmittel. — \*) Einführung des Dezimalwährungssystems am 15. 2. 1971 und einer neuen Währungseinheit, des Malawi-Kwacha (MK.), unterteilt in 100 Tambala (tl).

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung vgl. S. XX.



## A. Geographische und meteorologische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

## 1. Planetarische Übersicht

a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten			Durchmesser	Monde	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
			km	Anzahl	Mill. km		Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	innere Planeten	4 700	—	58	91	88	
	Venus		12 300	—	108	41	225	
	Erde		12 756	1 <sup>1)</sup>	149	—	365	
	Mars		6 900	2	228	79	686	
große Planeten	Jupiter	äußere Planeten	142 000	12	778	629	11	315
	Saturn		120 000	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus		50 700	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun		44 600	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto		3 000	—	5 917	5 768	248	315

## b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. qkm
Landfläche	29 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	39 %
auf der süd. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	19 %
Wasserfläche	71 %
auf der nördl. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	61 %
auf der süd. Halbkugel in	
% der Halbkugelfläche	81 %
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11 %
auf der nördlichen Halbkugel	
% der Halbkugelfläche	2 %
auf der südlichen Halbkugel	
% der Halbkugelfläche	29 %

## c) Gliederung der Luftkülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0 — 12
Grundschicht (Peplos)	ca.	0 — 2
oberer Begrenzung: Peplopause		
Advektionschicht	ca.	2 — 12
Tropopause	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50 — 80
D-Schicht	ca.	70 — 80
Mesopause	ca.	80
Ionosphäre bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80 — 400
E-Schicht	ca.	110
F <sub>1</sub> -Schicht	ca.	180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht	ca.	200 — 400
Exosphäre	ca.	über 400

## d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. cbkm
Halbmesser des Äquators	6 378,389 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdaehse	6 356,912 ± 108 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	Länge eines Breitengrades	
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km	in 89°—90° Breite	111,700 km
Länge eines Längengrades		in 45°—46° Breite	111,135 km
am Äquator	111,307 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
in 23° Breite	102,511 km	(Erddimensionen nach Hayford 1910)	
in 30° Breite	96,475 km		
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 67° Breite	43,614 km		
Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 sec		
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 sec		
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec		

1) Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km.

## 2. Fläche und Bevölkerung der Erde\*)

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup> 1 000 qkm	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je qkm
		1950	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1969
		Mill.							Anzahl
Erde insgesamt	135 772	2 517	3 005	3 295	3 355	3 420	3 483	3 552	26
Europa	10 529 <sup>2)</sup>	572	593	624	629	634	637	644	61
dar.: Sowjetunion, europ. Teil	5 571	.	162 <sup>3)</sup>	176	177	179	179	182	33
Türkei, europ. Teil	24	.	2,3	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	125
Afrika	30 313	222	278	311	320	328	336	345	11
Amerika	42 080 <sup>4)</sup>	329	412	460	468	479	489	500	12
Nord- und Mittelamerika	24 247 <sup>4)</sup>	218	266	294	299	305	309	314	13
Südamerika	17 833	111	146	166	169	174	180	186	10
Asien	44 339	1 381	1 706	1 883	1 920	1 961	2 002	2 044	46
dar.: Sowjetunion, asiat. Teil	16 831	.	46,6 <sup>5)</sup>	54,7	56,4	57,1	58,4	59,0	3
Türkei, asiat. Teil	757	.	25,5	28,7	29,2	29,9	30,7	31,4	41
Australien und Ozeanien	8 511	13	16	17	18	18	19	19	2

\*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — 2) Ohne Grönland. — 3) 1959. — 4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 qkm.

## 3. Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Südamerika</b>			
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Pico Trujillo	3 175		Dominikan. Rep.
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encantada	3 078		Mexiko (Niederkalifornien)
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 257		Jamaika
Weißhorn	4 505	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005		Kuba
Matterhorn	4 477	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Mont Pelée <sup>2)</sup>	1 463		Martinique
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz				
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Aconcagua	6 958	Anden	Argentinien
Barre des Ecrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	Huascarani	6 768	Anden	Peru
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Sajama <sup>3)</sup>	6 520	Anden	Bolivien
Todi	3 614	Glarner Alpen	Schweiz	Nudo de Ampato <sup>4)</sup>	6 300	Anden	Peru
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Chimborazo <sup>5)</sup>	6 272	Anden	Ecuador
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Cotopaxi <sup>6)</sup>	5 896	Anden	Ecuador
Marmolada	3 342	Dolomiten	Italien	Misti <sup>7)</sup>	5 842	Anden	Peru
Ätna <sup>8)</sup>	3 263		Italien (Sizilien)	Pico Cristóbal		Sa. Nevada de	Kolumbien
Parseierspitze	3 038	Lechtaler Alpen	Österreich	Colón	5 800	Sta. Marta	Kolumbien
Hoher Dachstein	2 996	Dachsteingebirge	Österreich	Nevaldo del Huila <sup>9)</sup>	5 750	Anden	Kolumbien
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Österreich	La Columna		Cordillera v.	
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	(Pico Bolívar)	5 002	Mérida	Venezuela
Corno Grande	2 914	Abruzzisch. Apennin	Italien	Cerro San Valentin	4 058	Patagon. Cordillere	Chile
Olymp	2 911		Griechenland	Iramán Tepui	3 000	Bergld. v. Guayana	Venezuela
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Agulhas Negras		Serra da	
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Alban.	(Itatiaia)	2 804	Mantiqueira	Brasilien
Gerdorfer Spitze	2 663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei				
Torro de Ceredo	2 648	Asturisch. Gebirge	Spanien				
		(Picos de Europa)					
Moldovean	2 543	Südkarpaten	Rumänien				
Glittertind	2 470	Jotunheim	Norwegen	Mount Everest <sup>3)</sup>			
Pico alto	2 264	Pico (Insel)	Portugal, Azoren	(Tschomolungma)	8 848	Himalaja	Volkrep. China (Tibet)/Nepal
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Hvannadalshnúkur <sup>4)</sup>	2 119	Öraefajökull	Island	Kantschindschunga	8 579	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Malhão da Estréla	1 991	Serra da Estréla	Portugal	Dhaulagiri			
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	(Dawalagiri)	8 168	Himalaja	Nepal
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Newtonberg	1 717	Westapitzbergen	Norwegen (Spitzbergen)	Ulugh Mustag	7 723	Kuen lun	Volkrep. China (Sichuan/Tib.)
Ben Nevis	1 343	Schottisch. Bergl.	Großbrit. u. Nordirl.	Kungur Tag	7 719	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
Vesuv <sup>5)</sup>	1 277		Italien	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
				Minja Kouka		Bergland von	
				(Kunka Schan)	7 590	Szetschuan	
				Mustag Ata	7 546	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
				Pik Kommunismus	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
				Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volkrep. China
				Gaurisankar	7 150	Himalaja	Nepal/Volkrep. China (Tibet)
				Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
				Shuleh (Suloh)	6 346	Nan Schan	Volkrep. China
				Elbrus	6 633	Kaukasus	Sowjetunion
				Demawend <sup>6)</sup>	5 604	Elbursgebirge	Iran
				Ararat <sup>7)</sup>	5 165	Armen. Hochland	Türkei
				Kljutschewskaja			Sowjetunion
				Sopka <sup>8)</sup>	4 750		(Kamtschatka)
				Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
				Kuh i Dehna	4 276	Westl. Randgeb.	Iran
				Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
				Erebas Dag (Erdbas) <sup>9)</sup>	3 916	Anatol. Hochebene	Türkei
				Kerintji <sup>10)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
				Fudschijama <sup>11)</sup>	3 776		Japan (Hondu)
				Hadur Schmaib			
				(Dschabal Hadur)	3 760		Jemen
				Semeru <sup>12)</sup>	3 676		Indonesien (Java)
				Pobeda	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
				Apo <sup>13)</sup>	2 953		Philippinen (Mindanao)
				<b>Australien und Ozeanien</b>			
				Carstensz-Spitze	5 030		Westirien (Indonesien)
				Mauna Kea <sup>14)</sup>	4 202		Hawaii (Ver. Staaten)
				Mount Cook	3 764	Neuseel. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
				Balbi <sup>15)</sup>	3 123		Bougainville (austral. Treuhandgebiet)
							Neuseeland (Nordinsel)
				Ruapehu <sup>16)</sup>	2 797		Neupommern (austral. Treuhandgebiet)
				Ulawun	2 300		Tahiti (franz. Polynesien)
							Australien (Neuseel.)
				Orohena <sup>17)</sup>	2 237		
				Mt. Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	
				Herthaberg <sup>18)</sup>			
				(Mauga Silisili)	1 858		West Samoa
				Tomanivi			Fidschi (Viti Levu)
				(Mt. Victoria)	1 324		(brit. Bes.)
				<b>Antarktis</b>			
				Vinson Massif	5 140	Sentinelgebirge	Marie-Byrd-Land
				Mt. Kirkpatrick	4 580	König-Alexandra-Erde	Victorialand
				Mt. Jackson	3 960		Grahamland
				Erebus <sup>19)</sup>	3 794		Victorialand (Rossinsel)

<sup>1)</sup> Höhe in m über Normal-Null. — <sup>2)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — <sup>3)</sup> Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

## 4. Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer
	km	1000 qkm	km		1000 qkm		
Europa							
Wolga	3 700	1 380	Kaspisches Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Dschuba (Giuba)	1 600	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Schari (Chari)	1 200	700	Tschadsee
Petschora	1 809	322	Barentssee	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Kama	1 805	507	Wolga	Rufidschi	1 400	178	Indischer Ozean
Oka	1 480	245	Wolga				
Belaja	1 430	142	Kama	Amerika			
Dnjestr	1 352	72	Schwarzes Meer	Nordamerika			
Rhein	1 320	252	Nordsee	Mississippi (mit Missouri)	6 420	3 238	Golf von Mexiko
Wjatka	1 314	129	Kama	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Nördliche Dvina	1 302 <sup>1)</sup>	357	Weißes Meer	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 <sup>2)</sup>	2 075	Beaufortsee
Elbe	1 165	144	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 <sup>3)</sup>	1 269 <sup>4)</sup>	Atlantischer Ozean
Desna	1 130	89	Dnjepr	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko
Wjtschegda	1 130	121	Nördliche Dvina	Colorado	2 750	428	Golf v. Kaliforn.
Weichsel	1 068	194	Ostsee	Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960	Hudsonbai
Donez	1 053	99	Don	Arkansas	2 410	470	Mississippi
Düna (Westl. Dvina)	1 020	88	Ostsee	Columbia	2 250	771	Stiller Ozean
Loire	1 010	121	Atlantischer Ozean	Ohio	1 586	528	Mississippi
Tajo (Tejo)	1 008	80	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	977 <sup>5)</sup>	153	Donau	Südamerika			
Pruth (Prut)	953	27	Donau	Amazonas	6 400	7 180	Atlantischer Ozean
Ebro	927	84	Mittelmeer	La Plata (m. Paraná)	4 700	3 100	Atlantischer Ozean
Maas	925 <sup>6)</sup>	49	Nordsee	São Francisco	2 800	630	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee <sup>4)</sup>	Tocantins <sup>11)</sup>	2 850	840	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>6)</sup>	119	Ostsee	Orinoco	2 500	1 086	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>7)</sup>	75	Schwarzes Meer	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Guadiana	830	68	Atlantischer Ozean	Uruguay <sup>12)</sup>	1 600	306	La Plata
Rhone	812	99	Mittelmeer	Magdalena	1 550	250	Atlantischer Ozean
Warthe	808	54	Oder	Asien			
Pripet (Pripjat)	779	122	Dnjepr	Jangtsekiang	5 800	1 808	Ostchin. Meer
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	Ob	5 410 <sup>14)</sup>	2 975	Nordpolarmeer
Duero (Douro)	776	98	Atlantischer Ozean				(Karassee)
Seine	776	79	Kanal	Hwangho	4 875	745	Gelbes Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Mekong	4 500	810	Südechin. Meer
Drau	749	40	Donau	Amur	4 416 <sup>15)</sup>	1 855	Ochotskisches Meer
Weiser (mit Werra)	733 <sup>7)</sup>	46	Nordsee	Lena	4 400	2 490	Nordpolarmeer
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat				(Laptevsee)
Sava	712	95	Donau	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Po	676	75	Adriatisches Meer	Jenissei (mit Angara)	4 092 <sup>16)</sup>	2 580	Nordpolarmeer
Garonne	650	85	Golf von Biskaya				(Karassee)
Gläna	587	42	Skagerrak	Saluen (Salween)	3 200	325	Indischer Ozean
Guadalquivir	579	57	Golf von Cádiz	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Torneälv <sup>8)</sup> m. Muonioälv	570	40	Bottn. Meerbusen	Syr-Darja	3 078 <sup>17)</sup>	462	Aralsee
Moel	545	28	Rhein	Brahmaputra	2 900 <sup>18)</sup>	935	Golf v. Bengalen
Main	524	27	Rhein	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>19)</sup>	1 125	Golf v. Bengalen
Maritza	514	35	Ägäisches Meer	Euphrat	2 700	673	Persisch. Golf <sup>20)</sup>
Isar	510	26	Donau	Amu-Darja	2 620 <sup>21)</sup>	465	Aralsee
Morava (m. Südl. Morava)	500	39	Donau	Kolyma	2 600	644	Nordpolarmeer
Kemijoki	494	54	Bottn. Meerbusen				(Ostsibir. See)
Umeälv	460	27	Bottn. Meerbusen	Ural	2 534	220	Kaspisches Meer
Waag	459	15	Donau	Irawad(dj)	2 150	430	Indischer Ozean
Dalälv	455	29	Bottn. Meerbusen	Tarim	2 000 <sup>22)</sup>	1 000	Lop-nor
Angermanälv	450	30	Bottn. Meerbusen	Tigris	1 950	375	Persisch. Golf <sup>23)</sup>
San	444	17	Weichsel	Angara (Obere Tunguska)	1 779	1 039	Jenissei
Moldau	435	28	Elbe	Selenga	1 480	447	Baikalsee
Narew	435	73	Weichsel	Godavari	1 450	290	Golf v. Bengalen
Etsch	415	15	Adriatisches Meer	Kura	1 364	188	Kaspisches Meer
Tiber	393	17	Tyrrhen. Meer	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Kuban	941	51	Asowsches Meer
Themse	346	16	Nordsee	Ussuri	854 <sup>24)</sup>	187	Amur
Severn	336	21	Atlantischer Ozean	Jordan	600	—	Totes Meer
Arno	241	8	Ligurisches Meer	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Schelde	220	20	Nordsee				
Afrika							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer	Australien und Ozeanien			
Kongo	4 320	3 690	Golf von Guinea	Darling	2 740	520	Murray
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea	Murray	2 570	1 160	Südastral. Golf
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				
Cubango (Okavango)	1 600	800	Ngami-Saltsee (Okawangosumpf)				

<sup>1)</sup> Mit Suchona. — <sup>2)</sup> Vor der Begradigung (Korrektion) 1 429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — <sup>5)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Popenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 912 km. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Fian: Tornionjoki; Muonionjoki. — <sup>9)</sup> Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km. — <sup>10)</sup> Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an. — <sup>11)</sup> Unterhalb des Ontariosees. — <sup>12)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen. — <sup>13)</sup> Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>16)</sup> Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen. — <sup>17)</sup> Mit Naryn. — <sup>18)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>19)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>20)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>21)</sup> Mit Pfandsch, Wachan-Darja und Wachdschir. — <sup>22)</sup> Mit Jarkend und Aksu. — <sup>23)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>24)</sup> Mit Ulahe.

## 5. Seen

See	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	qkm		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 400 <sup>1)</sup>	225	52	4	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>1)</sup>	115	32	33	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	100	33	44	Schweden
Saimaaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	4 300	15	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR)
Mälarsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Inarisee	1 000 <sup>1)</sup>	> 80	seicht	114	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Ilmensee	600 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
bis 2 100		10	.	18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Plattensee	591	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372 <sup>4)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmarren)	493	18	.	23	Schweden
Storsjö (i Jämtland)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34	11	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjönsensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>1)</sup>	4	< 1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>3)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Torneträsk	322 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee	288	54	19	853 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohrisee	268	286	146	687 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	216	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	673	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriasee <sup>1)</sup>	68 000	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	34 000	1 435	.	773	Tansania/Dem. Rep. Kongo/Sambia
Njassasee	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	12 000 <sup>1)</sup>	4—7 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
bis 26 000					
Rudolfsee	8 500	73	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	5 300	48	.	619	Dem. Rep. Kongo/Uganda
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	393	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	30 000	137	.	119	Kanada (Nordwestterritorien)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 600	> 140	.	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 300	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 917	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 328	.	.	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	.	248	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	8 400	70	14	37	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	20 000	250 <sup>10)</sup>	.	0	Venezuela
Titicacasee	8 300	272	103	3 812	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	- 28 <sup>11)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 500	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 500	27	.	343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
bis 22 000					
Issyk-kul	6 200	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38	.	3 205	Volkarep. China (Tsinghai)
Taymirsee	4 500	26	.	6	Sowjetunion (Nordsibirien)
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyresee	bis 15 000 <sup>12)</sup>	> 20	seicht	-- 12	Australien (Südastralien)
Torrenssee	5 773 <sup>12)</sup>	.	seicht	34	Australien (Südastralien)

<sup>1)</sup> Ohne Inseln. — <sup>2)</sup> Teil des Saima-Seenkomplexes. — <sup>3)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>4)</sup> Nach dt. NN. — <sup>5)</sup> Flächsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>6)</sup> Mit Orasjö. — <sup>7)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>8)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>9)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>10)</sup> Nach World Almanac 1949 = 30 m. — <sup>11)</sup> Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf — 28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet. — <sup>12)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.



## 6. Größte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Indischer Ozean	7 455	Zentralpazifische Becken	11 022
Arktische Becken	5 449	Westliche Indische Becken	6 400	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Euras. Becken (Littetiefe)	5 449	Omanbecken	4 153	Aleutengraben	7 822
Kanadisches Becken	4 994	Arabisches Becken	5 875	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Makarowbecken	4 000	Somalibecken	5 824	Kurilengraben (Vitiastiefe)	10 542
Grönl. Becken (Schwedentiefe)	4 846	Maskarenenbecken	5 349	Japangraben	8 142
Norwegisches Becken	3 960	Madagaskarbecken	6 400	Boninigraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Ramapottiefe	10 340
Labradorbecken	4 459	Agulhasbecken	5 742	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Südwestindisches Becken	5 605	Marianengraben	11 022
Nordamerikanisches Becken	6 995	Östliche Indische Becken	7 455	Vitiastiefe	11 022
Puerto-Rico-Graben (Milwaukee tiefe)	9 219	Zentralindisches Becken	6 090	Triestetiefe	10 916
Guayanabecken	6 671	Keelingbecken	6 335	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Brasilianisches Becken	6 537	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Südwestpazifisches Großbecken	7 310
Argentinisches Becken	6 212	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Tongagraben	10 882
Südantillenbecken	7 756	Westaustralisches Becken	6 350	Vitiastiefe II	10 882
Südantillengraben (Wietertiefe)	8 264	Cuvierbecken	6 656	Horizonttiefe	10 633
Ostatlantische Becken	7 856	Südastralisches Becken	6 019	Kermadecgraben Vitiastiefe III	10 047
Westeuropäisches Becken	6 325	Nordaustralisches Becken		Tuamotubecken	5 190
Iberisches Becken	5 834	(Berlittiefe)	6 840	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Kanarische Becken	6 501	Südostindisches Becken (Diamantintiefe)	6 857	Ostpazifische Becken	8 066
Kapverdisches Becken	7 292	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Kalifornisches Becken	4 645
Sierra-Leone-Becken	6 040	Nebenmeere:		Guatemalabecken	5 312
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Guatemalagraben	6 662
Angolabecken	6 013	Persischer Golf	170	Perubecken	5 298
Kapbecken	5 457	Andamanenbecken	4 198	Perugraben	6 262
Atlantisch-Indisches Südpolar-Becken	6 972	Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 022	Chilebecken	5 470
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Westpazifische Becken	10 540	Atacamagraben	8 066
Mexikanisches Becken	4 376	Philippinenbecken	6 501	Ostasiatische Randmeere Becken	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefstgraben)	4 950	Riu-Kiu-Graben (Mandschutiefe)	7 507	Aleutenbecken	4 096
Kaimagraben	7 680	Philippinengraben	10 540	Ochotskisches Becken	5 210
Kolumbianisches Becken	4 535	Galathetiefe	10 540	Japanisches Becken	4 225
Venezolanisches Becken	5 649	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Ostchinesisches Becken	2 719
Baffinmeer	2 377	Westkarolinenbecken	5 798	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Hudsonmeer	218	Palaugraben	8 138	Südchinesisches Becken	5 559
Sankt-Lorenz-Golf	549	Yapgraben	8 597	Sulubecken	5 580
Europäisches Mittelmeer	5 121	Ostkarolinenbecken	6 950	Celebesbecken (Sulawesi-Becken)	6 220
Algerisch-Provençal. Becken	4 389	Salomonenbecken	5 419	Morotabecken	3 890
Tyrrhenisches Becken	3 758	Bougainvillegraben	9 140	Gorontalbecken	4 180
Ionisch. Becken (Calypso tiefe)	5 121	Korallenbecken	4 842	Batjanbecken	4 971
Levantinisches Becken	4 517	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Halmaherabecken	2 072
Marmarameer	1 355	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Burubecken	5 319
Schwarzes Meer	2 245	Fidschibecken und -graben	6 150	Nördliches Bandabecken	5 800
Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Ostaustralische Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Südliches Bandabecken	5 400
Ostsee (Landorttiefe)	459			Webertiefe	7 440
				Arubecken	3 680
				Floresbecken	6 961
				Sawubecken	3 759
				Arafurasee mit Timorsee und Timorgraben	3 310

\*) Stand Ende 1966 nach Geogr. Taschenbuch 1966/68 (J. Ulrich: Die größten Tiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere).

## 7. Seeschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge km	Tiefe <sup>1)</sup> m	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit Schiffe bis ... t
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161,0	11—12	—	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Iloek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11—12	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	31	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64,0	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	10,5	2	Seeschiffe <sup>2)</sup>
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrügge)	1907	10,0	8,5	—	6 000
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)-Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5—13,7	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28,0	9,7	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32,0	6,4	4	6 000
Alfonso XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85,0	.	8	Seeschiffe
Wellandkanal	Erie-See (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45,0	8,8	7	Seeschiffe <sup>3)</sup>
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)-Powenetz (Onegasee)	1933	227,0	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Moskaukanal <sup>4)</sup>	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000
Houston-Kanal	Golf v. Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansk)	1952	101	.	13	10 000
St. Lorenz-Seeweg	Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga-Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	Seeschiffe

\*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

<sup>1)</sup> Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — <sup>2)</sup> Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m. — <sup>3)</sup> Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m. — <sup>4)</sup> Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.

## 8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*)

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,0	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	- 0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	- 2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Warschau	52° N	121	7,6	- 3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,0	82/1
Prag	50° N	202	9,2	- 1,1/1	19,3/7	49	7/6	2/1	65/0	85/12
Wien	48° N	202	9,2	- 1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	- 0,7/1	21,8/7	62	7/6	3/1	36/8	77/12
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	- 3,4/1	22,7/7	59	10/6	3/1	35/8	72/12
Moskau	56° N	167	3,6	- 10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leningrad	60° N	6	4,1	- 7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/0	84/11
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	- 13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	- 3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/0	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/0	11/0	59/0	72/12
Westeuropa										
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/0	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/0	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/6	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/IV	0/S	11/0	36/1
Chartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/0	16	7/8	0/IV	7/12	43/7
Kinshasa (Léopoldville)	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/3	140	21/3	< 1/7		
Pretoria	26° S	1 430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	7/7	54/1
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/3	3/0	23/0	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/6	2/2	30/1	51/5
Amerika										
Winnipeg	50° N	232	1,7	- 12,9/1	19,3/7	52	8/0	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	- 10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chicago	42° N	205	10,0	- 3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	- 0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,6/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/0	56	11/1	< 1/7,8	32/0	54/1
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
Mexiko	19,5° N	2 282	15,6	12,4/1	18,4/5	58	11/7	< 1/mM	28/2	74/0
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
Caracas	10,5° N	1 042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/6	1/2	52/2	83/0
Quito	0° S	2 850	12,6	12,5/mM	12,7/0	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/0	20/0	73/2
Rio de Janeiro	23° S	60	23,0	20,4/7	26,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/0
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/0	40/mM	58/0
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/0	20,4/1	35	8/6	< 1/mM	17/2	58/0
Asien										
Ankara	40° N	850	11,4	- 1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/S	6/7	49/12
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/S	1/7	29/3
Teheran	36° N	1 220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/S	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/S	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	- 1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
Omsk	55° N	88	0,0	- 19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/3	71/10
Werchojansk	67,5° N	122	- 16,1	- 50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/IV	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	29	4,6	- 13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	- 4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/IV	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/0	5/1	43/12,1	81/0
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/8	2	40/6	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
Saigon	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/0	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	23,4/6	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
Australien und Ozeanien										
Sidney	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/0
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/0	40/7,0	50/4

\*) Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach am Main.

## B. Zusammenfassende

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land-		
		Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>		Erwerbs- personen <sup>3)</sup>	Arbeits- lose <sup>3)</sup>	Land- wirt- schaftliche Fläche <sup>4)</sup>	Erntemenge	
			1 000	Flächen- dichte je qkm				Getreide <sup>5)</sup>	Kar- toffeln
		1 000 qkm			1 000		1 000 ha		
Grundzahlen									
1	Belgien .....	30,5	9 646	316	3 872	85	1 621	1 836	1 478
2	Luxemburg .....	2,6	338	130	140	0	136	135	62
3	Niederlande .....	36,6	12 873	352	4 687	53	2 227	1 653	4 704
1—3	Benelux .....	69,7	22 857	328	8 699	.	3 984	3 624	6 244
4	Bundesrepublik Deutschland .....	248,5	60 842	245	26 854	179	13 871	19 069	15 985
5	Frankreich .....	547,0	50 330	92	20 775	223	33 629 <sup>6)</sup>	33 273	8 962
6	Italien .....	301,2	54 128	180	19 534	663	20 355	14 970	3 973
1—6	EWG .....	1 166,4	188 157	161	75 862	.	.	70 936	35 164
7	Dänemark .....	43,1	4 910	114	2 367	31	3 017	6 785	663
8	Großbritannien und Nordirland .....	244,0	55 534	228	25 802	597	19 414	13 128	6 215
9	Norwegen .....	324,2	3 851	12	1 538	16	994	820	721
10	Österreich .....	83,8	7 371	88	3 060	67	3 922	3 047	2 941
11	Portugal .....	92,1	9 560	104	3 296	...	4 900 <sup>7)</sup>	1 866	1 126
12	Schweden .....	449,8	7 968	18	3 895	36	3 479	4 823	931
13	Schweiz .....	41,3	6 230	151	2 740	0	2 178 <sup>8)</sup>	654	979
7—13	EFTA .....	1 278,3	95 424	75	42 698	.	.	31 123	13 576
14	Finnland .....	337,0	4 705	14	2 219	62	2 834	2 483	891
15	Griechenland .....	131,9	8 835	67	3 805	67	9 090 <sup>9)</sup>	2 584	559
16	Irland .....	70,3	2 921	42	1 127	36	4 783 <sup>10)</sup>	1 439	1 453
17	Island .....	103,0	203	2	79	...	2 280	.	6 <sup>11)</sup>
18	Japan .....	369,7	102 322	277	50 980	570	5 684 <sup>12)</sup>	20 986	3 575
19	Kanada .....	9 976,1	21 089	2	8 259	382	64 361 <sup>13)</sup>	34 337	2 362
20	Spanien .....	504,8	32 949	65	12 593	159	34 189 <sup>14)</sup>	11 587	4 789
21	Türkei .....	780,6	34 375	45	14 024	...	26 601 <sup>15)</sup>	15 964	1 936
22	Vereinigte Staaten .....	9 363,4	203 216	22	84 239	2 831	176 440 <sup>16)</sup>	201 618	14 153
1—22	OECD .....	24 081,5	694 196	29	295 885	.	.	.	.
23	Jugoslawien .....	255,8	20 351	80	8 355 <sup>17)</sup>	331	14 666	12 144	3 144
24	Welt ...	135 772,0	3 552 000	26	.	.	4 407 000	1 179 504	289 264
Anteil der Mitgliedstaaten									
25	Belgien .....	2,6	5,1	196 <sup>18)</sup>	5,1	.	.	2,6	4,2
26	Luxemburg .....	0,2	0,2	81 <sup>19)</sup>	0,2	.	.	0,2	0,2
27	Niederlande .....	3,1	6,8	219 <sup>20)</sup>	6,2	.	.	2,3	13,4
25—27	Benelux .....	6,0	12,1	204 <sup>21)</sup>	11,5	.	.	5,1	17,8
28	Bundesrepublik Deutschland .....	21,3	32,3	152 <sup>22)</sup>	35,4	.	.	26,9	45,4
29	Frankreich .....	46,9	26,7	57 <sup>23)</sup>	27,4	.	.	46,9	25,5
30	Italien .....	25,8	28,8	112 <sup>24)</sup>	25,7	.	.	21,1	11,3
25—30	EWG .....	100	100	100 <sup>25)</sup>	100	.	.	100	100

Gebiet und Bevölkerung: <sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 24\*. — <sup>3)</sup> Bevölkerungsdichte der Erwerbstätigkeit: <sup>4)</sup> Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt G, S. 43\*. — <sup>5)</sup> Die hier nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über mittelt. Jahresdurchschnitte (einfaches arithmetisches Mittel von 12 Monatszahlen). — <sup>6)</sup> Jahresdurchschnitt 1962.

Landwirtschaft: <sup>7)</sup> 1968. — <sup>8)</sup> Vgl. Tab. 1, S. 46\*. — <sup>9)</sup> Vgl. Tab. 13, S. 55\*. — <sup>10)</sup> Vgl. Tab. 11 bzw. 12, S. 54\*. — <sup>11)</sup> Weizen, Roggen, aber ohne von Jungtieren gesäugte Milch. Überwiegend Kuhmilch. — <sup>12)</sup> Vgl. Tab. 8, S. 51\*. — <sup>13)</sup> 1967. — <sup>14)</sup> 1963. — <sup>15)</sup> 1967/68.

Industrie: <sup>16)</sup> Gesamtindex ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (vgl. Fuß nicht vergleichbar sind. — <sup>17)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Roharz. Teilweise Schätzung. — <sup>18)</sup> Nach »Statistisches Amt der Europäischen der EWG neu, und zwar arbeitstätig und unter Beschränkung auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie (aber ohne Nahrungs- und indices, welche die Nahrungs- und Genußmittelindustrie enthalten, ab. — <sup>19)</sup> Nur verarbeitende Industrie. — <sup>20)</sup> Ohne Nordirland. —

## Übersichten

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1969

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						Industrie						Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand <sup>1)</sup>		Holzeinschlag <sup>1)</sup>	Fischfänge <sup>1)</sup>	Index der industriellen Produktion <sup>1)</sup>			Produktion ausgewählter Erzeugnisse			
Milch <sup>2)</sup>	Fleisch <sup>3)</sup>	Rinder	Schweine			1959	1964	1969	Steinkohle	Elektrizität	Eisenerz <sup>4)</sup> (Fe-Inhalt)	
1 000 t		1 000		1 000 cbm	1 000 t	1962 = 100			1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t	
3 912	628	2 839	2 780	2 705	59	83 <sup>5)</sup>	116 <sup>5)</sup>	143 <sup>5)</sup>	13 201	29	32	1
211	27	191	105 <sup>5)</sup>	189 <sup>5)</sup>	.	93 <sup>5)</sup>	111 <sup>5)</sup>	128 <sup>5)</sup>	—	1	1 544	2
7 795	895	4 324	4 780	800	323	82 <sup>5)</sup>	117 <sup>5)</sup>	175 <sup>5)</sup>	5 564	37	—	3
11 918	1 550	7 354	.	.	.	.	.	.	18 765	67	1 576	1—3
22 216	3 710	14 286	19 323	24 274	657	81 <sup>5)</sup>	112 <sup>5)</sup>	151 <sup>5)</sup>	111 630	226	2 088	4
31 010	2 984	22 093 <sup>5)</sup>	10 020 <sup>5)</sup>	32 462	746	82 <sup>5)</sup>	115 <sup>5)</sup>	151 <sup>5)</sup>	40 583	131	17 352	5
9 814	1 041	10 024	7 298	16 071	353	70 <sup>5)</sup>	110 <sup>5)</sup>	154 <sup>5)</sup>	303	109	367	6
74 958	9 285	.	.	.	.	70 <sup>5)</sup>	113 <sup>5)</sup>	152 <sup>5)</sup>	171 281	533	21 383	1—6
4 877	989	3 002	8 023	2 100 <sup>5)</sup>	1 275	.	116 <sup>5)</sup>	148 <sup>5)</sup>	—	16	12	7
13 750	2 022	12 373	7 804	3 202	1 083	92	112	129	146 500 <sup>5)</sup>	223	3 443	8
1 771	132	1 050	630	6 662	2 481	85	115	147	385	57	2 460 <sup>5)</sup>	9
3 374	497	2 433 <sup>5)</sup>	3 094 <sup>5)</sup>	11 158	4 <sup>5)</sup>	84 <sup>5)</sup>	112 <sup>5)</sup>	147 <sup>5)</sup>	—	26	1 278	10
523	173	920 <sup>10)</sup>	1 690 <sup>11)</sup>	5 900	457	79	122	177	361	7	78	11
3 186	397	2 005	2 030	51 200	266	80 <sup>5)</sup>	117 <sup>5)</sup>	154 <sup>5)</sup>	—	58	20 898	12
3 235	319	1 869	1 920	3 635	4	82 <sup>5)</sup>	108 <sup>5)</sup>	138 <sup>5)</sup>	—	30	—	13
30 716	4 529	.	.	.	.	.	.	.	147 246	417	28 169	7—13
3 602	175	2 153	792	42 312	87	75	111	154	—	20	360	14
1 309	192	1 078 <sup>5)</sup>	614 <sup>5)</sup>	2 676	93 <sup>5)</sup>	81	122	194	—	8	200	15
3 787	500	5 570	1 100	321	68	80 <sup>5)</sup>	113 <sup>5)</sup>	159 <sup>5)</sup>	156	5	—	16
118	16	55 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>	.	689	.	.	.	—	1	—	17
4 513	767	3 458	5 429	54 502	8 624	62	129	247	44 690	304	1 070	18
8 414	1 522	11 483 <sup>5)</sup>	5 697 <sup>5)</sup>	107 572 <sup>5)</sup>	1 408	86	117	152	7 847	190	22 059	19
3 812	818	4 185 <sup>11)</sup>	6 139 <sup>11)</sup>	12 787	1 486	.	125	214	11 713	52	3 095	20
4 460	196	13 761 <sup>5)</sup>	14 <sup>5)</sup>	16 160	135 <sup>5)</sup>	.	.	.	4 680	8	1 653	21
52 695	15 992	109 661	57 205	337 291	2 495	89	112	146	514 131	1 552	52 590	22
188 384	33 992	.	.	.	.	.	.	.	901 744	3 090	130 579	1—22
2 836	676	5 261	5 093	16 952	44	76	134	179	682	23	1 056	23
395 722	78 404	1 107 200 <sup>11)</sup>	611 500 <sup>11)</sup>	2 085 826	63 100	.	.	.	2 071 000	4 494	387 900	24

## an der EWG in %

5,2	6,8	.	.	.	.	.	.	.	7,7	5,4	0,1	25
0,3	0,3	.	.	.	.	.	.	.	—	0,2	7,2	26
10,4	9,6	.	.	.	.	.	.	.	3,2	6,9	—	27
15,9	16,7	.	.	.	.	.	.	.	10,9	12,5	7,3	25—27
29,6	40,0	.	.	.	.	.	.	.	65,2	42,4	9,8	28
41,4	32,1	.	.	.	.	.	.	.	23,7	24,6	81,4	29
13,1	11,2	.	.	.	.	.	.	.	0,2	20,5	1,7	30
100	100	.	.	.	.	.	.	.	100	100	100	25—30

EWG = 100.

die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung bzw. Gewerkschaftskassen, in wenigen Fällen durch Stichprobenerhebungen er-

Gerste, Hafer, Menggetreide, Mais, Reis, Hirse und Buchweizen. Erntejahr 1968. — <sup>5)</sup> Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterte, — <sup>11)</sup> 1968/69. — <sup>12)</sup> 1965. — <sup>13)</sup> 1966. — <sup>14)</sup> Nur Ackerland.

note 3, sind es jedoch aus methodischen Gründen nicht mit denen der anderen OECD-Mitgliedsländer, deren Indices auch untereinander Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft. Dieses Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices der Mitgliedsländer Genußmittelindustrie) und die Energieversorgungsbetriebe. Die neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Original-<sup>5)</sup> Einschl. Eisenerz von Titaneisenerz. — <sup>7)</sup> Ohne Gas- und Stromerzeugung. — <sup>8)</sup> Ohne Gas- und Stromerzeugung. — <sup>9)</sup> Ohne Bergbau.



## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	In							
		Produktion							
		Motoren- und Flug- benzin	Dieselmöl	Zement	Roheisen und Ferro- legie- rungen <sup>1)</sup>	Roh- stahl	Walzstahl- fertig- erzeug- nisse <sup>2)</sup>	Raffinade- kupfer	Raffinade- blei
1 000 t									
									Grund
1	Belgien .....	3 491	6 287	6 002	11 313	12 832	9 810	287	112
2	Luxemburg .....	—	—	250	4 865	5 521	3 963	—	—
3	Niederlande .....	6 320	13 588	3 296	3 461	4 712	3 039	—	15
1—3	Benelux .....	9 811	19 875	9 548	19 639	23 065	16 812	287	127
4	Bundesrepublik Deutschland .....	13 217	9 012	35 079	33 764	45 316	31 918	402	305
5	Frankreich .....	15 260	9 224	27 542	18 128	22 510	17 246	37	156
6	Italien .....	14 086	19 886	31 310	7 795	16 428	12 894	17	80
1—6	EWG .....	52 374	57 997	103 479	79 326	107 319	78 870	743	668
7	Dänemark .....	1 403	806	2 607	207	482	423	—	12
8	Großbritannien und Nordirland .....	10 544	19 477	17 424	16 653	26 846	20 243	198	260
9	Norwegen .....	662	1 531	2 492	1 337	854	392	22	1
10	Österreich .....	924	1 096	4 560	2 816	3 926	2 760	19	12
11	Portugal .....	289	439	2 036	346	400	274	4	1
12	Schweden .....	1 255	2 726	3 958	2 497	5 323	3 759	52	42
13	Schweiz .....	983	2 070	4 534	25	500	515	—	—
7—13	EFTA .....	16 060	28 145	37 611	23 881	38 331	28 366	295	328
14	Finnland .....	1 108	1 984	1 759	1 233	978	712	34	—
15	Griechenland .....	852	1 432	4 800	—	450	528	—	10
16	Irland .....	590	628	1 236	—	65	40	—	—
17	Island .....	—	—	150	—	—	—	—	—
18	Japan .....	13 675	9 083	51 387	58 147	82 166	66 940	629	187
19	Kanada .....	19 769	19 556	7 205	6 768	9 348	4 861	409	170
20	Spanien .....	3 918	6 587	18 769	3 333	5 950	4 810	76	82
21	Türkei .....	1 091	1 424	5 796	577	1 187	431	12	1
22	Vereinigte Staaten .....	238 719	117 334	68 316	86 618	131 175	90 177	2 034	714
1—22	OECD .....	348 156	244 170	300 508	259 883	376 969	275 735	4 232	2 160
23	Jugoslawien .....	1 003	1 723	3 964	1 198	2 220	1 770	82	107
24	Welt .....	405 278	390 750	528 000	407 900	576 200	413 000	7 200	3 900
Anteil der Mitgliedstaaten									
25	Belgien .....	6,7	10,9	5,8	14,3	12,0	12,4	38,6	16,8
26	Luxemburg .....	—	—	0,2	0,1	5,1	5,0	—	—
27	Niederlande .....	12,1	23,4	3,2	4,3	4,4	3,9	—	2,2
25—27	Benelux .....	18,8	34,3	9,2	24,7	21,5	21,3	38,6	19,0
28	Bundesrepublik Deutschland .....	25,2	15,5	33,9	42,6	42,2	40,5	54,1	45,6
29	Frankreich .....	29,1	15,9	26,7	22,9	21,0	21,9	5,0	23,4
30	Italien .....	26,9	34,3	30,2	9,8	15,3	16,3	2,3	12,0
25—30	EWG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie: <sup>1)</sup> Vgl. Fußnoten S. 61 ff. — <sup>2)</sup> Einschl. Hochofen-Ferrolegerungen. — <sup>3)</sup> Als Walzstahlfertigerzeugnisse im Sinne der Euro flanschträger, Walzdraht, Röhrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universalstahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche note 7, S. 66\*. — <sup>4)</sup> Vom Stapel gelaufene Schiffe; vgl. auch Fußnote 12, S. 66\*. — <sup>5)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. — <sup>6)</sup> Einschl.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1969

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie												Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse <sup>1)</sup>												
Zink <sup>4)</sup>	Stickstoff- haltige Dünge- mittel <sup>5)</sup>	Zell- wolle	Reyon	Schnitt- holz	Papier und Pappe	Personen- kraft- wagen <sup>6)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>6)</sup>	Handels- schiffe <sup>7)</sup>	Baum- woll- garn einschl. Mischgarn	Woll- garn	Zucker (Roh- zucker- wert)	
1 000 t N		1 000 t		1 000 ehm	1 000 t	1 000		1 000 BRT		1 000 t		
zahlen												
257	400	25	12	635	701	287	30	131	66	81	237	1
—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	2
47	954	0	37	303	1 362	61	11	596	55	15	677	3
304	1 354	25	49	996	2 063	348	41	727	121	96	—	1—3
147 <sup>8)</sup>	1 598	185	77	9 395	5 357	3 313	281	1 609	252	87	1 872	4
254	1 372	78	53	—	3 997	1 982	250	791	256	145	2 504	5
130	1 088	106	93	2 416	3 438	1 477	119	464	254	255	1 299	6
835	5 412	394	271	—	14 855	7 120	691	3 591	883	583	6 589	1—6
—	62	—	—	—	207	—	—	600	4	2	304	7
151	911	156	97	867	4 971	1 717	466	1 040	166	243	1 006	8
59	374	29	0	1 813	1 374	—	—	712	4	6	—	9
15	256	67	10	5 215 <sup>9)</sup>	943	1	4	—	21	14	357	10
—	130	2	3	1 570	199	—	—	5	78	16	11	11
—	144	30	4	11 659	4 113	243	28	1 293	13	7	208	12
—	36	5	11	1 224	—	—	1	—	39	14	62	13
225	1 913	289	125	—	—	1 961	499	3 650	325	302	1 948	7—13
1	113	32	1	6 648	4 003	—	2	227	18	4	55	14
—	127	—	4	315	—	—	—	49	35	12	146	15
—	40	—	—	51	—	—	—	20	6	10	152	16
—	8	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	17
691	2 107	355	142	—	11 310	2 611	2 063	9 303	527	175	638	18
423	700	22	18	27 069	—	1 036	317	77	96	—	143	19
80	494	36	20	2 160	1 024	371	84	560	96	37	775	20
—	35	1	0	2 585	116	—	—	17	37 <sup>10)</sup>	3 <sup>10)</sup>	545	21
948	6 778	364	352	89 545 <sup>9)</sup>	49 030	8 224	1 982	400	1 683	184	3 899 <sup>11)</sup>	22
3 203	17 727	1 493	933	—	—	21 323	5 638	17 896	3 706	—	14 890	1—22
81	120	22	8	3 043	541	81	14	410	96	34	514	23
4 950	26 580	2 133	1 424	—	—	—	—	19 315 <sup>11)</sup>	—	—	69 650 <sup>12)</sup>	24
an der EWG in %												
30,8	7,4	6,3	4,4	—	4,7	4,0	4,3	3,7	7,5	13,9	3,6	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
5,6	17,6	0,0	13,7	—	9,2	0,9	1,6	16,6	6,2	2,6	10,3	27
36,4	25,0	6,3	18,1	—	13,9	4,9	5,9	20,3	13,7	16,5	—	25—27
17,6	20,5	47,0	28,0	—	36,1	46,6	40,7	44,8	28,5	14,9	28,4	28
30,4	25,4	19,8	19,6	—	26,9	27,9	36,2	22,0	29,0	24,9	38,0	29
15,6	20,1	26,9	34,3	—	23,1	20,6	17,2	12,9	28,8	43,7	19,7	30
100	100	100	100	—	100	100	100	100	100	100	100	25—30

päischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberbaumaterialien, Formstahl, Stabstahl, Stahlspundwände, Breit- sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — <sup>4)</sup> Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten. — <sup>5)</sup> Düngejahr 1968/69. — <sup>6)</sup> Vgl. Fuß-  
Schwellen. — <sup>10)</sup> Nur staatliche Betriebe. — <sup>11)</sup> Ohne Sowjetunion. — <sup>12)</sup> Einschl. Rohrzucker.

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land  Wirtschaftsorganisation	Außen							
		Einfuhr					Ausfuhr		
		insgesamt	darunter aus der			je Ein- wohner	insgesamt	darunter nach	
			OECD *)	EWG	EFTA			OECD *)	EWG
Mill. DM					DM	Mill. DM			
Grund									
1	Belgien .....	39 389	31 809	22 611	4 680	3 946	39 690	35 407	26 814
2	Luxemburg .....								
3	Niederlande .....								
1—3	Benelux .....	82 740	67 121	47 178	9 657	3 620*)	78 986	68 761	50 443
4	Bundesrepublik Deutschland .....	97 972	74 009	42 431	15 222	1 610	113 557	89 870	45 177
5	Frankreich .....	67 903	50 064	34 253	7 039	1 349	58 655	42 573	28 035
6	Italien .....	49 093	32 257	19 000	5 503	907	46 253	33 689	19 651
1—6	EWG .....	297 709	223 451	142 862*)	37 421	1 552*)	297 450	234 893	143 306*)
7	Dänemark .....	14 985	12 836	5 028	5 732	3 029	11 663	9 888	2 685
8	Großbritannien und Nordirland ...	78 694	47 419	15 137	10 141	1 417	66 620	40 443	13 275
9	Norwegen .....	11 605	10 093	3 123	4 924	3 013	8 687	7 360	2 210
10	Österreich .....	11 141	9 053	6 292	2 121	1 512	9 513	7 135	3 941
11	Portugal .....	5 117	3 639	1 758	1 210	535	3 364	2 288	605
12	Schweden .....	23 262	19 490	7 937	7 578	2 919	22 430	18 405	6 239
13	Schweiz .....	20 766	18 423	12 060	3 635	3 333	18 176	13 809	6 748
7—13	EFTA .....	165 570	120 955	51 336	35 341*)	1 734*)	140 452	99 326	35 702
14	Finnland .....	7 976	5 925	2 181	3 089	1 695	7 826	5 833	1 876
15	Griechenland .....	6 286	4 918	2 638	1 024	712	2 183	1 478	985
16	Irland .....	5 574	4 813	865	3 182	1 908	3 390	3 139	384
17	Island .....	486	392	134	186	2 396	424	351	66
18	Japan .....	59 243	24 674	3 236	2 414	579	63 054	29 770	3 818
19	Kanada .....	51 801*)	46 515*)	2 879*)	3 973*)	2 456*)	54 237	49 272	3 105
20	Spanien .....	16 569	11 757	5 685	2 370	503	7 493	5 123	2 357
21	Türkei .....	2 973	2 300	1 075	610	86	2 117	1 526	847
22	Vereinigte Staaten .....	142 164*)	99 856*)	22 872*)	13 969*)	700*)	147 655	93 099	26 298
1—22	OECD .....	756 351	545 555*)	235 760	103 579	1 059*)	726 282	523 810*)	218 747
23	Jugoslawien .....	8 414	5 335	3 305	1 349	413	5 814	3 232	1 861
24	Welt ...	1 114 780*)	.	.	.	.	1 076 000*)	.	.
Anteil der Mitgliedstaaten									
25	Belgien .....	13	14	16	13	249	13	15	19
26	Luxemburg .....								
27	Niederlande .....								
25—27	Benelux .....	28	30	33	26	229	26	29	35
28	Bundesrepublik Deutschland .....	33	33	30	41	102	38	38	32
29	Frankreich .....	23	22	24	19	85	20	18	20
30	Italien .....	16	14	13	15	57	10	14	14
25—30	EWG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

**Außenhandel:** <sup>1)</sup> Über Erfassungsmethode und Darstellung der Berichtsländer vgl. Vorbemerkung und Fußnoten zu Abschnitt L, S. 70\*ff. das Versendungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern das Verbrauchsland der Ware angegeben. — zahlen für die EWG-Mitgliedsländer sind auf die Zahl je Einwohner der EWG bezogen. Nach der Ausschaltung der Intra-Einfuhren (-Aus und die OECD: E 304 (A 292). — <sup>4)</sup> Einfuhren bzw. Ausfuhren der Mitgliedsländer untereinander, der sog. Intra-Handel der Organisation; der Intra-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Gesamt-Einfuhr (-Ausfuhr) der Organisation ergibt sich ihre Einfuhr (Ausfuhr) aus der übrigen (in

**Verkehr:** <sup>1)</sup> Die Vergleichbarkeit der Bestände wird durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den <sup>2)</sup> Vgl. Tab. 5, Fußnote<sup>1)</sup>, S. 83\*. — <sup>3)</sup> 1968. — <sup>4)</sup> Geschätzt.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1969

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel <sup>1)</sup>								Verkehr				Lfd. Nr.
		Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß						Bestand an <sup>1)</sup>			Bestand <sup>4)</sup> der Handelsflotten	
der	je Einwohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach der			je Einwohner	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen			
EFTA			OECD <sup>2)</sup>	EWG	EFTA		insgesamt	auf 1 000 Einwohner				
	DM		Mill. DM				DM	1 000		St	1 000	
zahlen												
4 329	3 976	+ 301	+ 3 598	+ 4 204	- 351	+ 30	1 896	196	275	1 052	1	
							89	265	12	—	2	
6 316	3 053	- 4 055	- 1 958	- 939	+ 1 339	- 315	2 306	178	327	5 255	3	
10 644	3 456 <sup>3)</sup>	- 3 754	+ 1 640	+ 3 265	+ 988	- 104 <sup>4)</sup>	4 291	187	613	6 307	1—3	
25 602	1 866	+ 15 584	+ 15 861	+ 2 746	+ 10 380	+ 256	12 585	206	934	7 027	4	
7 723	1 165	- 9 248	- 7 491	- 6 218	+ 684	- 184	11 860	235	1 766	5 962	5	
6 123	855	- 2 841	+ 1 432	+ 651	+ 620	- 52	9 028	166	1 115	7 038	6	
50 093	1 581 <sup>5)</sup>	- 259	+ 11 442	+ 445 <sup>6)</sup>	+ 12 672	- 1 <sup>7)</sup>	37 764	200	4 429	26 334	1—6	
5 463	2 357	- 3 322	- 2 948	- 2 343	- 270	- 672	1 024	209	257	3 490	7	
8 875	1 200	- 12 074	- 6 977	- 1 862	- 1 266	- 217	11 250	208	1 564	23 844	8	
3 692	2 256	- 2 918	- 2 733	- 913	- 1 232	- 757	700	181	141	19 679	9	
2 234	1 291	- 1 628	- 1 918	- 2 351	+ 113	- 221	1 116	151	113	—	10	
1 161	352	- 1 753	- 1 352	- 1 154	- 49	- 183	399 <sup>8)</sup>	45	101 <sup>9)</sup>	825	11	
8 388	2 815	- 832	- 1 085	- 1 698	+ 810	- 104	2 194	274	143	5 029	12	
3 575	2 917	- 2 590	- 4 615	- 5 312	- 60	- 416	1 284	208	125	193	13	
33 388 <sup>10)</sup>	1 471 <sup>11)</sup>	- 25 118	- 21 629	- 15 633	- 1 953 <sup>12)</sup>	- 263 <sup>13)</sup>	17 966	193	2 444	53 061	7—13	
3 157	1 663	- 150	- 92	- 304	+ 68	- 32	643	137	102	1 330	14	
195	247	- 4 103	- 3 440	- 1 653	- 828	- 465	195	22	97	8 581	15	
2 287	1 161	- 2 184	- 1 674	- 481	- 895	- 747	354	122	47	164	16	
146	2 090	- 62	- 41	- 68	- 40	- 306	37	184	6	120	17	
2 848	616	+ 3 811	+ 5 096	+ 583	+ 434	+ 37	6 934	68	8 335	23 987	18	
4 847	2 572	+ 2 435	+ 2 757	+ 226	+ 874	+ 116	6 400 <sup>14)</sup>	303	1 700 <sup>15)</sup>	2 451	19	
1 364	227	- 9 075	- 6 634	- 3 328	- 1 006	- 276	1 634	50	592	3 199	20	
319	62	- 856	- 775	- 228	- 291	- 24	129 <sup>16)</sup>	4	106 <sup>17)</sup>	651	21	
13 586	727	+ 5 491	- 6 757	+ 3 426	- 383	+ 27	87 153	429	17 886	19 550	22	
112 231	1 046 <sup>18)</sup>	- 30 069	- 21 746 <sup>19)</sup>	- 17 014	+ 8 652	- 43 <sup>20)</sup>	159 209	231	35 742	139 430	1—22	
791	286	- 2 600	- 2 102	- 1 444	- 559	- 127	563	28	105	1 428	23	
.	.	- 38 780 <sup>21)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	211 661	24	
an der EWG in %												
9	251	.	.	.	.	.	5,0	98	6,2	4,0	25	
							0,2	133	0,3	—	26	
13	193	.	.	.	.	.	6,2	89	7,3	20,0	27	
22	219	.	.	.	.	.	11,4	94	13,8	23,9	25—27	
51	118	.	.	.	.	.	33,3	103	21,1	26,7	28	
15	74	.	.	.	.	.	31,4	118	39,9	22,6	29	
12	54	.	.	.	.	.	23,9	83	25,2	26,7	30	
100	100	.	.	.	.	.	100	100	100	100	25—30	

Die aufgeführten Länder weisen ihre Einfuhren nach dem Herstellungs- (Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Kanadas, bei dem <sup>1)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Puerto Rico. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander; die Prozentfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Einwohner für Benelux: E 3 039 (A 2 890), die EWG: E 823 (A 819), die EFTA: E 1 364 (A 1 122) die Einfuhr stimmt aus statistisch-methodischen Gründen nicht mit der Ausfuhr überein (Einfuhren cif, Ausfuhren fob). Durch Subtraktion die übrige) Welt. — <sup>3)</sup> Einfuhr fob. — <sup>4)</sup> Einschl. Außenhandel der Ostblock-Länder.

Omnibussen und die abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. —



## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>1)</sup>		
		Ton- Rund- funk <sup>1)</sup>	Fernseh- Rund- funk <sup>1)</sup>	Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>3)</sup>	Gold- und Devisen- bestände <sup>4)</sup>	Staats <sup>1)</sup> ausgaben	ein- nahmen	Schulden- stand <sup>5)</sup>
		genehmigungen							
		auf 1 000 Einw.		Mrd. Landeswährung <sup>6)</sup>		Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung <sup>6)</sup>		
1	Belgien .....	332	196	178,1	208,3	2 232	282,0	266,9	598,4
2	Luxemburg .....	397	154 <sup>7)</sup>				11,0	9,8	14,0
3	Niederlande .....	247	209	9,4	13,8	2 090	26,5	24,1	30,8
1-3	Benelux .....	285	201			4 322			
4	Bundesrepublik Deutschland .....	316	249	34,7 <sup>8)</sup>	58,3 <sup>9)</sup>	5 680 <sup>9)</sup>	81,6	83,2	50,6
5	Frankreich .....	312	185	75,1	142,9	3 833	147,8	157,2	103,1
6	Italien .....	229	150	5 970	18 450	4 150	13 953	12 379	8 266
1-6	EWG .....	252	197			17 985			
7	Dänemark .....	316	246	5,3	22,9	445	28,3	28,0	6,5
8	Großbritannien und Nordirland .....	316 <sup>8)</sup>	278	3,0	13,1	2 527	14,0	14,8	35,0
9	Norwegen .....	299	192	6,5	8,8	624	17,3	15,4	14,7
10	Österreich .....	281	153	34,5	31,5	1 371	71,7	69,2	39,8
11	Portugal .....	146	28	19,4	74,4	1 426	25,3	21,5	35,5
12	Schweden .....	367	294	11,3	5,0	595	40,8	38,6	29,4
13	Schweiz .....	281	162	13,8	27,4	3 994	7,1	7,1	5,1
7-13	EFTA .....	297	232			10 982			
14	Finnland .....	367	197	1,2	1,9	317	9,1	8,6	4,2
15	Griechenland .....	111	4 <sup>8)</sup>	35,7	13,2	292	59,1	54,1	
16	Irland .....	294	151	0,1	0,2	633	0,6	0,4	0,9
17	Island .....	296		1,1	2,7	39	7,1	7,4	4,7
18	Japan .....	252	205	4 319	13 963	3 027	6 740	6 220	4 790
19	Kanada .....	609 <sup>8)</sup>	289 <sup>8)</sup>	3,3	9,5	2 628	13,4	13,9	38,1
20	Spanien .....	211 <sup>8)</sup>	161 <sup>8)</sup>	241,9	495,8	1 281	271,8	266,3	45,0
21	Türkei .....	87		8,9	6,0	245	24,6	22,4	22,0
22	Vereinigte Staaten .....	1 402 <sup>8)</sup>	404 <sup>8)</sup>	46,5	165,1	14 640	192,0	198,0	368,2
1-22	OECD .....					52 069			
23	Jugoslawien .....	156	64	11,9	20,1	254	17,4 <sup>8)</sup>	18,5 <sup>8)</sup>	
24	Welt .....								

Verkehr: <sup>1)</sup> 1968. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben werden können, ist die Vergleichbarkeit Geld und Kredit: <sup>2)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 90\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 90\*. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, S. 90\*. — bank. Ohne Forderungen an die Europäische Zahlungsunion.

Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Tabellen S. 94\* f. — <sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 5, S. 91\*.

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen des Index der Miets. — <sup>2)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (für die Bundesrepublik Deutschland vgl. S. 430 ff.).

Löhne: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\* f. — <sup>2)</sup> Oktober. — <sup>3)</sup> September. — <sup>4)</sup> 3. Vj. — <sup>5)</sup> Einschl. ERM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnische Arbeiter insgesamt; Monatsverdienst. — <sup>6)</sup> November. — <sup>7)</sup> Dezember. — <sup>8)</sup> Männliche und weibliche Arbeiter insgesamt. — verdient männlicher und weiblicher Arbeitnehmer insgesamt. — <sup>9)</sup> Monatsverdienst männlicher und weiblicher Arbeitnehmer insgesamt.

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die sich bei der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens in den barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1968 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr, abzüglich Ausfuhr), aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungsstücke, Stahlbräute und rollendes Eisenbahnmateriale. — und Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektrizität

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\* f. — <sup>2)</sup> Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) Preisen von 1962. — <sup>3)</sup> Billionen. — <sup>4)</sup> Millionen.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1969

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise <sup>1)</sup>				Löhne			Verbrauch <sup>1)</sup>		Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen				Lfd. Nr.
Index der Großhandelspreise		Preisindex der Lebenshaltung		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter			Stahl <sup>2)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>3)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1963		
1964	1969	1964	1969	Bergbau	Eisen- und Metall- erzeugung	Haugewerbe			1964	1969	1964	1969	
1962 = 100				Einheiten der Landeswährung <sup>4)</sup>			kg je Einw.		Krd. Landeswährung <sup>4)</sup>		1962 = 100		
107 <sup>a)</sup>	115 <sup>a)</sup>	106 <sup>a)</sup>	127 <sup>a)</sup>	69,35 <sup>a)</sup>	73,52 <sup>a)</sup>	62,22 <sup>a)</sup>	409	5 236	778,3	1 143,9	112	137	1
		106 <sup>a)</sup>	122 <sup>a)</sup>	85,16 <sup>a)</sup>	87,36 <sup>a)</sup>	61,09 <sup>a)</sup>			31,6	44,5	109	128	2
109 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	110	140	5,39 <sup>a)</sup>	4,95 <sup>a)</sup>	4,72 <sup>a)</sup>			62,2	102,3	112	145	3
									.)	.)	.)	.)	1—3
102 <sup>a)</sup>	102 <sup>a)</sup>	105	119	5,94 <sup>a)</sup>	6,40 <sup>a)</sup>	5,91 <sup>a)</sup>	579	4 484	420,9	602,8	110 <sup>a)</sup>	139 <sup>a)</sup>	4
105 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	108	132	5,60 <sup>a)</sup>	5,52 <sup>a)</sup>	5,18 <sup>a)</sup>	359	3 282	439,2	725,6	113	148	5
109	117	114	131	579,00 <sup>a)</sup>	603,00 <sup>a)</sup>	539,00 <sup>a)</sup>	325	2 215	34,2 <sup>a)</sup>	51,5 <sup>a)</sup>	108	141	6
								3 530	.)	.)	.)	.)	1—6
106	121	108	148		14,73 <sup>a)</sup>	15,03 <sup>a)</sup>	339	4 690	62,5	104,9	110	136	7
104 <sup>a)</sup>	123 <sup>a)</sup>	105	130	114,9 <sup>a)</sup>	139,5 <sup>a)</sup>	121,6 <sup>a)</sup>	422	5 004	33,3	45,8	110	122	8
105	117	108	130	13,52	12,20 <sup>a)</sup>	15,95	371	4 245	45,3	69,5	110	140	9
104	115	107	126		4 791 <sup>a)</sup>		306	2 854	221,2	323,3	111		10
102 <sup>a)</sup>	123 <sup>a)</sup>	105	140				61	541	97,4	164,5	113	154	11
108	121	106	130	14,30	13,35		623	5 359	96,6		113		12
105	111	107	126	6,76 <sup>a)</sup>		6,34 <sup>a)</sup>	357	3 012	55,5	80,7	110	132	13
									.)	.)	.)	.)	7—13
111	140	116	148	5,31	5,35		286	3 339	23,5	38,4	109	134	14
109 <sup>a)</sup>	119 <sup>a)</sup>	104	117		24,01 <sup>a)</sup>		94	1 017	157,6	251,9	118	170	15
107	132	109	137	109,2 <sup>a)</sup>			107	2 867	936,7 <sup>a)</sup>	1 424,0 <sup>a)</sup>	109		16
		135	229				164	4 188	17,6	33,7	121	131	17
102	110	112	146	61,2 <sup>a)</sup>	81,7 <sup>a)</sup>	48,7 <sup>a)</sup>	494	2 515	28,8 <sup>a)</sup>	59,9 <sup>a)</sup>	125	209	18
102	118	104	124	3,28 <sup>a)</sup>	3,34 <sup>a)</sup>	3,71 <sup>a)</sup>	489	8 480	47,4		112	144	19
107	128	117	161	51,83 <sup>a)</sup>	34,91 <sup>a)</sup>	27,84 <sup>a)</sup>	188	1 312	1 088,0	2 011,7	115	159	20
106 <sup>a)</sup>	143 <sup>a)</sup>	110	154	27,01 <sup>a)</sup>	44,82 <sup>a)</sup>	32,15 <sup>a)</sup>	26	450	68,0	117,1	113	157	21
100	112	103	121	3,59 <sup>a)</sup>	3,79 <sup>a)</sup>	4,78 <sup>a)</sup>	685	10 331	642,8	947,8	110	137	22
													1—22
106 <sup>a)</sup>	141 <sup>a)</sup>	119	235	926,00 <sup>a)</sup>	1 079,00 <sup>a)</sup>	926,00 <sup>a)</sup>	130	1 247					23
								1 727	.)	.)	.)	.)	24

der Zahlen eingeschränkt. — <sup>a)</sup> Anzahl der Empfangsgeräte.

<sup>a)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>a)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>a)</sup> Ohne Einlagen des Auslands. — <sup>a)</sup> Bestände der Bundes-

<sup>a)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>a)</sup> Zentralregierung und Gebietskörperschaften; 1968.

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 96\*f.) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 104\*f.). — <sup>a)</sup> Vorwiegend Grundstoffe. — <sup>a)</sup> Ohne

Industrie. — <sup>a)</sup> Pence. — <sup>a)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>a)</sup> Gießereien; ohne Überstunden- und Schichtzulagen. — <sup>a)</sup> Männliche und weibliche  
<sup>1a)</sup> 1000 Yen. — <sup>1a)</sup> Kohlenbergbau. — <sup>1a)</sup> Facharbeiter. — <sup>1a)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinen- und Fahrzeugbau. — <sup>1a)</sup> Tages-

aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und schließ-  
 Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Verbrauchs je Einwohner in den einzelnen Ländern geben. — <sup>a)</sup> Feststell-  
 europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlzeugnissen wurden einbezogen:  
<sup>a)</sup> Feststellbarer Verbrauch 1968 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdölzeugnissen, Naturgas  
 und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden Landes hinzugezählt. Rohes  
 aus Wasserkraft angesehen worden.

wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Ein Ausweis für Ländergruppen ist deshalb nicht möglich. — <sup>a)</sup> In

## C. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde \*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup> insgesamt 1 000	je qkm Anzah
Erde		135 772 000			1969	3 552 000	26
Europa <sup>4)</sup>		4 929 000			1969	460 000	93
Bundesrepublik Deutschland..	Bonn	248 469	27. 5. 1970	...	1970	61 508 <sup>11)</sup>	247
Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost)		108 173	1. 1. 1971	17 041	1971	17 041	153
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1969	2 075	72
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1969	19	42
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1961	9 190	1969	9 646	316
Bulgarien	Sofia	110 912	1. 12. 1965	8 228	1970	8 490	77
Dänemark <sup>4)</sup>	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	...	1970	4 921	114
Färöer	Thorshavn	1 399	1. 4. 1966	37	1969	38	27
Finnland	Helsinki	337 009 <sup>4)</sup>	1970	...	1970	4 695	14
Frankreich	Paris	547 026	1. 3. 1968	49 800	1970	50 770	93
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 740	1971	8 740	66
Großbrit. und Nordirl.	London	244 030	23. 4. 1961	52 709	1970	55 711	228
davon: England und Wales }		151 120	23. 4. 1961	46 105	1970	48 988	324
Schottland	Edinburgh	78 764	23. 4. 1961	5 179	1970	5 199	66
Nordirland	Belfast	14 146	9. 10. 1966	1 485	1970	1 524	108
Kanalarin	—	194	23. 4. 1961	111	1969	117	603
Insel Man	Douglas	588	24. 4. 1966	50	1970	50	85
Gibraltar	—	6	3. 10. 1961	24	1969	27	4 500
Irland	Dublin	70 280	17. 4. 1966	2 884	1970	2 944	42
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1960	176	1969	203	2
Italien	Rom	301 225	15. 10. 1961	50 624	1970	54 459	181
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1961	18 549	1970	20 540	80
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1960	17	1969	22	140
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	...	1970	340	131
Malta <sup>4)</sup>	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1970	326	1 032
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1969	23	15 436
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	36 621 <sup>7)</sup>	28. 2. 1971	...	1970	13 019	356
Norwegen <sup>8)</sup>	Oslo	324 219 <sup>8)</sup>	1. 11. 1970	...	1970	3 879	12
Arktische Gebiete <sup>9)</sup>	—	62 422	1. 11. 1960	3	...	...	0
Österreich	Wien	83 849	21. 3. 1961	7 074	1970	7 391	88
Polen	Warschau	312 520	6. 12. 1960	29 776	1970	32 807	105
Portugal <sup>10)</sup>	Lissabon	92 082	15. 12. 1960	8 851	1969	9 560	104
Rumänien	Bukarest	237 500	15. 3. 1966	19 103	1970	20 253	85
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1970	19	311
Schweden	Stockholm	449 750 <sup>11)</sup>	Okt. 1970	...	1970	8 046	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1970	6 270	152
Spanien <sup>12)</sup>	Madrid	504 750	31. 12. 1960	30 431	1970	33 290	66
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 3. 1961	13 746	1970	14 467	113
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 314	1970	10 331	111
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1969	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 748	1969	240 567	11
dar. in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	...	1969	181 607	33
Türkei	Ankara	780 576	25. 10. 1970	...	1969	34 375	45
dar. in Europa	—	23 623	25. 10. 1970	...	1969	2 976	126
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1965	40	1969	47	0
Afrika		30 313 000			1969	345 000	11
Äquatorialguinea	Santa Isabel	28 051	31. 12. 1960	246	1969	286	10
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	...	...	1969	24 769	20
Algerien <sup>14)</sup>	Algier	2 381 741	4. 4. 1966	11 822	1970	13 547	6
Botswana	Gaborone	600 372	15.1.—15.6.1964	543	1970	648	1
Burundi	Bujumbura	27 834	25.2.—31.7.1965	3 210	1969	3 475	125
Dahome	Porto Novo	112 622	25.5.—30.9.1961	2 106 <sup>15)</sup>	1969	2 640	23
Elfenbeinküste	Abidjan	322 643	Nov. 1957/1958	3 100 <sup>16)</sup>	1969	4 195	13
Gabun	Libreville	267 667	Okt.60—Mai 61	449	1969	485	2
Gambia	Bathurst	11 295	17. 4. 1963	315	1969	357	32
Ghana	Akkra	238 537	1970	...	1969	8 600	36
Guinea	Conakry	245 857	15.1.—31.5.1955	2 570 <sup>17)</sup>	1969	3 890	16
Kamerun	Jaunde	475 442	1960—1965	5 017	1970	5 836	12
Kenia	Nairobi	583 644	August 1969	10 890	1969	10 504	18
Kongo (Brazzaville)	Brazzaville	342 000	Sept.60—Febr.61	800 <sup>18)</sup>	1969	915	3

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten ge- bildete Summen enthält Tab. 2, S. 10\*.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnen- gewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — \*) Euro- päische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden. — \*) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland. — \*) Ohne Färöer und Grönland. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 305 396 qkm. — \*) Einschl. Gozo (67 qkm) sowie Comino (3 qkm). — \*) Einschl. Binnengewässer. — \*) Ohne arktische Gebiete. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 308 406 qkm. — \*) Svalbard (Spitz- bergen, Bäreninsel usw.) 62 050 qkm; Jan Mayen 380 qkm. — \*) Einschl. Azoren, 2314 qkm, Bevölkerung: 334 300 und Madeira, 797 qkm, Bevölkerung: 268 700 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 qkm. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 411 258 qkm. — \*) Einschl. Balearen, 5 014 qkm, Bevölkerung 503 900 und Kanarische Inseln, 7 273 qkm, Bevölkerung: 1 151 400. — \*) Einschl. Sahara-Departements mit 2 081 400 qkm; Bevölkerung: 718 600. — \*) Nur afrikanische Bevölkerung. — \*) Stichprobener- gebnis. — \*) Stand: 26. 5. 1970; vorläufiges Ergebnis.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Kongo (Dem. Rep.)	Kinshasa	2 345 409	Mai 55—Febr. 58	12 769 <sup>4)</sup>	1969	17 100	7
Lesotho	Maseru	30 355	14.—24. 4. 1966	852	1969	890	29
Liberia	Monrovia	111 369	2. 4. 1962	1 016	1969	1 150	10
Libyen	Bengasi	1 759 540	31. 7. 1964	1 564	1969	1 869	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	9. 5.—11. 11. 1966	6 200 <sup>4)</sup>	1970	6 750	11
Malawi	Zomba	117 700	9. 8. 1966	4 040	1970	4 530	38
Mali	Bamako	1 240 000	15. 6. 60—Mai 1961	4 100 <sup>4)</sup>	1970	5 022	4
Marokko	Rabat	445 050	18. 6. 1960	11 626	1970	15 525	35
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	Dez. 64—Dez. 65	1 050	1969	1 140	1
Mauritius <sup>5)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6. 1962	701	1969	799	391
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59—März 60	2 700 <sup>4)</sup>	1970	4 016	3
Nigeria	Lagos	923 768	4. 11. 1963	55 670	1970	66 174	72
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60—22. 4. 61	4 300	1970	5 384	20
Ruanda	Kigali	26 338	Juni/Juli 1952	2 144 <sup>4)</sup>	1969	3 500 <sup>4)</sup>	133
Sambia	Lusaka	752 614	22.—30. Aug. 1969	4 054	1969	4 208	6
Senegal	Dakar	196 192	April 60—Aug. 61	3 110 <sup>4)</sup>	1969	3 780	19
Sierra Leone	Freetown	71 740	1. 4. 1963	2 180	196	2 510	35
Somalia	Mogadischu	637 657			1969	2 730	4
Sudan	Khartum	2 505 813	17. 1. 1956	10 263 <sup>4)</sup>	1970	15 695	6
Südafrika <sup>6)</sup>	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 282	1970	21 282	17
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1970	408 <sup>4)</sup>	23
Tansania	Darassalam	939 701	26. 8. 1967	12 313	1970	13 273	14
Togo	Lome	56 000	1. 3.—30. 4. 1970	2 005	1970	2 005	36
Tschad	Fort Lamy	1 284 000	Dez. 63—Aug. 64	3 254 <sup>4)</sup>	1969	3 510	3
Tunesien	Tunis	164 150	3. 5. 1966	4 533	1970	5 137	31
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 526	1970	9 764	41
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Kairo	1 000 000 <sup>7)</sup>	30. 5. 1966	30 076	1970	33 329	33
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	1959/60	1 203 <sup>4)</sup>	1969	1 518	2
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Seychellen	Victoria	376	4. 5. 1960	41	1969	51	136
St. Helena <sup>8)</sup>	Jamestown	419	27. 7. 1966	5	1969	5	12
Südrhodesien	Salisbury	389 361	21. 4.—15. 6. 1969	4 818 <sup>4)</sup>	1970	5 270	14
<b>Frankreich:</b>							
Afar- und Issa-Territorium	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1969	81	4
Komoren	Moroni	2 171	Juli—Sept. 1966	244	1969	270	124
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1967	417	1969	436	174
<b>Portugal:</b>							
Angola	Luanda	1 246 700	30. 12. 1960	4 841	1969	5 430	4
Guinea, Portug.	Bissau	36 125	30. 12. 1960	521	1969	530	15
Mosambik	Lourenço Marques	783 030	15. 9. 1960	6 604	1969	7 376	9
Kapverdische Inseln	Praia	4 033	15. 12. 1960	200	1969	250	62
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	15. 12. 1960	64	1969	66	68
<b>Spanien<sup>9)</sup>:</b>							
Nordafrika, Span.- <sup>10)</sup>	—	32	31. 12. 1960	153	1970	165	5 156
Sahara, Span.-	Villa Cisneros	266 000	31. 12. 1960	24	1969	63	0
<b>Gebiet unter Treuhands- verwaltung der Vereinten Nationen</b>							
Südwestafrika (Namibia) <sup>11)</sup>	Windhuk	824 292	6. 9. 1960	526	1969	615	1
<b>Amerika<sup>12)</sup></b>							
Nord- und Mittelamerika		22 071 000			1969	314 000	14
Barbados	Bridgetown	430	7. 4. 1960	233	1969	254	591
Costa Rica	San José	50 700	1. 4. 1963	1 379	1969	1 695	33
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 012	1970	4 325	89
El Salvador	San Salvador	21 393	2. 5. 1961	2 511	1970	3 534	165
Guatemala	Guatemala	108 889	18. 4. 1964	4 284	1969	5 014	46
Haiti	Port-au-Prince	27 750	7. 8. 1950	3 097	1970	4 867	175
Honduras	Tegucigalpa	112 088	17. 4. 1961	1 885	1970	2 582	23
Jamaika	Kingston	10 962	7. 4. 1960	1 610	1970	1 972	180
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>13)</sup>	1. 6. 1966	20 015	1970	21 406	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 553	1970	8 553	75
Mexiko	Mexiko	1 972 546 <sup>14)</sup>	28. 1. 1970	48 313	1970	50 670	26
Nicaragua	Managua	130 000	25. 4. 1963	1 536	1970	1 984	15
Panama <sup>15)</sup>	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 425	1970	1 425	19
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1960	828	1969	1 040	203
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 353 <sup>16)</sup>	1. 4. 1970	205 205	1970	205 395 <sup>17)</sup>	22

Fußnoten\*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Nur afrik. Bevölkerung. — \*) Stichprobenergebnis. — \*) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 231 qkm, Bevölkerung 1967: 22 000. — \*) Ohne Walfischbucht; Fläche 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568. — \*) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 qkm; 812 Einwohner je qkm. — \*) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 qkm, sowie Tristan de Cunha, 104 qkm, und weiterer, kleinerer Inseln mit zus. 105 qkm. — \*) Rückgabe der Enklave Ifni durch Spanien an Marokko am 4. 1. 1969. — \*) Stadtgebiete von Ceuta (Bevölkerung: 83 000) und Melilla (Bevölkerung: 78 000), Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (Bevölkerung zus. 1 000). — \*) Einschl. Walfischbucht, 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568. — \*) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 qkm), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 qkm. — \*) Einschl. Inselgebiete (5363 qkm). — \*) Ohne Panamakanal-Zone. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 qkm. — \*) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.



## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>  qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>  1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Südamerika</b> .....		17 833 000			1969	186 000	10
Argentinien .....	Buenos Aires .....	2 776 656	30. 9. 1970	23 364	1970	24 352	9
Bolivien .....	La Paz .....	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1970	4 931	5
Brasilien .....	Brasília .....	8 511 965	1. 9. 1960	70 967 <sup>4)</sup>	1970	95 305	11
Chile .....	Santiago de Chile .....	756 945	22. 4. 1970	9 270	1970	9 780	13
Ecuador .....	Quito .....	283 561	25. 11. 1962	4 650 <sup>5)</sup>	1970	6 093	21
Guyana .....	Georgetown .....	214 969	7. 4. 1970	714	1970	763	4
Kolumbien .....	Bogotá .....	1 138 914	15. 7. 1964	17 485	1970	21 117	19
Paraguay .....	Asunción .....	406 752	14. 10. 1962	1 819	1970	2 379	6
Peru .....	Lima .....	1 285 216	2. 7. 1961	10 420 <sup>6)</sup>	1970	13 586	11
Uruguay .....	Montevideo .....	186 926	16. 10. 1963	2 596	1970	2 886	15
Venezuela .....	Caracas .....	912 050	26. 2. 1961	7 524	1970	10 399	11
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Anguilla .....	The Valley .....	5 244			1969	6	0
Antarktis-Territorium <sup>7)</sup> .....	— .....	11 405				0,1	15
Bahama-Inseln .....	Nassau .....	53	7. 4. 1970	169	1970	169	15
Bermuda .....	Hamilton .....	11 961 <sup>8)</sup>	23. 10. 1960	43	1969	52	981
Falklandinseln .....	Stanley .....	22 965	18. 3. 1962	2	1969	2	0
Honduras, Brit. .....	Belize .....	153	7. 4. 1960	90	1969	120	5
Jungfernsinseln, Brit. .....	Road Town .....	259	7. 4. 1960	7	1969	9	69
Kaiman-Inseln .....	Georgetown .....	98	7. 4. 1960	8	1969	12	46
Montserrat .....	Plymouth .....		7. 4. 1960	12	1969	15	153
Westind. Assoziierte Staaten <sup>9)</sup> .....	— .....	2 800	7. 4. 1960	420	1968	494	176
Turks- und Caicosinseln .....	— .....	430	7. 4. 1960	6	1969	6	14
<b>Frankreich:</b>							
Guadeloupe <sup>10)</sup> .....	Basse-Terre .....	1 779	16. 10. 1967	313	1969	323	182
Guayana, Franz. .....	Cayenne .....	91 000	16. 10. 1967	44	1969	48	1
Martinique .....	Fort-de-France .....	1 102	16. 10. 1967	320	1969	332	301
St.-Pierre und Miquelon .....	Saint-Pierre .....	242	12. 6. 1967	5	1969	5	21
<b>Niederlande:</b>							
Antillen, Niederlän. <sup>11)</sup> .....	Willemstad .....	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1969	218	227
Surinam .....	Paramaribo .....	163 265	31. 3. 1964	324 <sup>12)</sup>	1970	403	2
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Jungfernsinseln, Amerik. <sup>13)</sup> ..	Charlotte Amalie .....	344	1. 4. 1960	32 <sup>14)</sup>	1969	60 <sup>15)</sup>	174
Panamakanal-Zone .....	Balboa .....	1 432	1. 4. 1960	42 <sup>16)</sup>	1969	57 <sup>17)</sup>	40
Puerto Rico .....	San Juan .....	8 897	1. 4. 1970	2 690 <sup>18)</sup>	1969	2 695 <sup>19)</sup>	303
<b>Asien<sup>20)</sup></b> .....		26 751 000			1969	1 954 000	73
Afghanistan .....	Kabul .....	647 497			1970	17 125	26
Bahrain <sup>21)</sup> .....	Manama .....	598	31. 2. 1965	182	1969	207	346
Bhutan <sup>22)</sup> .....	Punakha .....	47 000			1969	770	16
Birma .....	Rangun .....	678 033	5. 3. 1941	16 824	1970	27 584	41
Ceylon .....	Colombo .....	65 610	8. 7. 1963	10 582	1970	12 514	191
China (Taiwan) <sup>23)</sup> .....	Taipei .....	35 961	16. 12. 1966	13 383	1970	14 424	401
China, Volksrepublik <sup>24)</sup> .....	Peking .....	9 561 000	30. 6. 1963	582 603	1969	740 000	77
Indien <sup>25)</sup> .....	Neu-Delhi .....	3 268 090	1. 3. 1961	435 512	1970	550 376	168
Indonesien <sup>26)</sup> .....	Djakarta .....	1 491 564	31. 10. 1961	96 319	1969	116 000	78
Irak .....	Bagdad .....	434 724	14. 10. 1965	8 047	1969	9 350	22
Iran .....	Teheran .....	1 648 000	1.—20. 11. 1966	25 785	1970	28 662	17
Israel .....	Jerusalem .....	20 700	22. 5. 1961	2 183	1970	2 889	140
Japan .....	Tokio .....	369 661	1. 10. 1970	...	1970	103 540	280
Jemen .....	Sana'a .....	195 000			1969	5 000	26
Jordanien .....	Amman .....	97 740	18. 11. 1961	1 706	1969	2 217	23
Kambodscha .....	Pnom-Penh .....	181 035	17. 4. 1962	5 729	1969	6 701	37
Katar <sup>27)</sup> .....	Doha .....	22 014			1969	100	6
Korea, Nord- .....	Pjöngjang .....	120 538	1. 5. 1944		1969	13 300	110
Korea, Süd- .....	Seoul .....	98 477	1. 10. 1966	29 208	1970	32 418	329
Kuwait .....	Kuwait .....	16 000	25. 4. 1965	467	1969	570	36
Laos .....	Vientiane .....	236 800			1970	2 962	13
Libanon <sup>28)</sup> .....	Beirut .....	10 400			1969	2 645	254
Malaysia .....	Kuala Lumpur .....	332 633			1969	10 600	32
Malediven <sup>29)</sup> .....	Male .....	298	18. 6. 1967	104	1969	108	362
Maskat und Oman <sup>30)</sup> .....	Maskat .....	212 400			1969	565	3
Mongolei .....	Ulan-Bator .....	1 565 000	5. 1. 1963	1 017	1969	1 240	1
Nepal .....	Katmandu .....	140 797	22. 6. 1961	9 413	1969	10 845	76
Pakistan <sup>31)</sup> .....	Rawalpindi .....	946 716	1. 2. 1961	93 832	1968	125 050	132

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\* — \*) Ohne Indianer in Dachungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme. — \*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad. — \*) Ohne Süd-Georgia (3 756 qkm) u. a. — \*) Umfaßt Antigua, 442 qkm, Bev.: 62 000; St. Christopher (St. Kitts) und Nevis, rd. 300 qkm, Bev.: 56 000; Dominica, 751 qkm, Bev.: 72 000; Grenada mit Nebengebieten, 344 qkm, Bev.: 103 000; St. Lucia, 616 qkm, Bev.: 108 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 389 qkm, Bev.: 93 000. — \*) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil). — \*) Aruba, 190 qkm, Bev.: 60 000; Curaçao, 443 qkm, Bev.: 140 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil). — \*) Ohne Indianer und Negerstämme (1962 etwa 38 000 Stammesangehörige). — \*) St. Croix, St. John, St. Thomas. — \*) Einschl. US-Streitkräfte. — \*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westiran sowie Gaza-Streifen (Fläche = 378 qkm, Bev.: 480 000). — \*) Britischer Schutzstaat. — \*) Indischer Schutzstaat. — \*) Einschl. Peseoadoresinseln. — \*) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 qkm, Bev.: 1957 127 000. Hauptstadt Lhasa. — \*) Einschl. Dschammu-Kaschmir, (mit Ausnahme des Zählungsergebnisses), dessen polit. Status noch unbestimmt ist (Fläche: 222 800 qkm, Bev.: 3 729 000); einschl. Damão, Diu, Gôa (früher Portugies.-Indien), Fläche 3 693 qkm, Bev.: 626 667. — \*) Ohne Westiran. — \*) Ohne registrierte Palästinaflüchtlinge, 183 904 am 30. 6. 1966. — \*) Etwa 2 000 Koralleninseln. — \*) Ohne Kuria-Muria-Inseln. — \*) Ohne Dschammu-Kaschmir (222 800 qkm, Bev.: 3 729 000), dessen polit. Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh, Manavadar und Gwadar. Die neugegründete Hauptstadt heißt Islamabad.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>  qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>  1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Philippinen	Quezon City	300 000	15. 2. 1960	27 088	1970	38 493	128
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	1962—1963	.	1970	7 200	3
Sikkim <sup>4)</sup>	Gangtok	7 107	1. 3. 1961	162	1970	194	27
Singapur	Singapur	581	17. 6. 1957	1 446	1970	2 050	3 528
Sudjemen <sup>5)</sup>	Aden	287 682	.	.	1969	1 220	4
Syrien <sup>6)</sup>	Damaskus	185 180	20. 9. 1960	4 565	1970	6 098	33
Thailand	Bangkok	514 000	25. 4. 1960	26 258	1970	35 814	70
Vietnam, Nord-	Hanoi	158 750	1. 3. 1960	15 917	1969	21 340	134
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	170 906	.	.	1970	18 332	107
Zypern	Nikosia	9 251	11. 12. 1960	578	1970	640	69
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Brunei	Brunei	5 765	10. 8. 1960	84	1969	116	20
Hongkong <sup>7)</sup>	Victoria	1 034	2. 8. 1966	3 988	1970	4 089	3 955
Trucial Oman (Schutzgebiet <sup>8)</sup> )	—	83 600	15. 3.—16. 4. 1969	.	1969	185	2
<b>Indonesien:</b>							
Westirien	Kota Baru	412 781	.	.	1969	918	2
<b>Portugal:</b>							
Macau <sup>9)</sup>	Macau	16	15. 12. 1960	169	1969	265	16 563
Timor, Port-	Dili	14 925	15. 12. 1960	517	1969	590	40
<b>Verwaltung der Vereinigten Staaten:</b>							
Riukiu-Inseln <sup>10)</sup>	Naha	2 196	1. 10. 1965	934	1969	982	447
<b>Australien und Ozeanien<sup>11)</sup></b>							
Australien	Canberra	8 511 000	.	.	1969	18 900	2
Fidschi	Suva	7 686 810	30. 6. 1966	11 550 <sup>12)</sup>	1970	12 552	2
Nauru	—	18 272	12. 9. 1966	477	1970	533	29
Neuseeland	Wellington	21	30. 6. 1966	6	1969	6	286
Tonga	Nukualofa	268 676 <sup>13)</sup>	22. 3. 1966	2 677	1970	2 816	10
Westsamoa	Apia	699	30. 11. 1966	77	1969	83	119
		2 842	21. 11. 1966	132	1970	143	50
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1966	1	1969	1	71
Norfolk-Inseln	Kingston	36	30. 6. 1966	1	1969	1	28
Papua <sup>14)</sup>	Port Moresby	222 998	20. 6.—9. 7. 1966	606	1969	648	3
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1966	3	1969	3	22
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Gilbert- und Ellice-Inseln <sup>15)</sup>	Tarawa	886	6. 12. 1968	54	1970	54	61
Pitcairn	—	5	1947	0,1	1968	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit. <sup>16)</sup>	Honiara	29 785	9. 11. 1959	124	1970	163	5
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>17)</sup>	Numea	19 000	2. 5. 1963	87	1969	98	5
Polynesien, Franz. <sup>18)</sup>	Papete (Tahiti)	4 000	9. 11. 1962	85	1970	109	27
<b>Neuseeland:</b>							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 9. 1966	19	1969	20	55
Niue	Alofi	259	29. 8. 1966	5	1969	5	19
Tokelau	—	10	24. 9. 1966	2	1969	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1960	67 <sup>19)</sup>	1969	102 <sup>19)</sup>	186
Samoa, Amerik.-	Pagatogo	197	1. 4. 1960	20	1969	32	162
Sonstige <sup>20)</sup>	—	14	1. 4. 1960	4	1969	4	280
<b>Gebiete unter Treuhandverw.:</b>							
Neuguinea (austral.) <sup>21)</sup>	Port Moresby	238 693	20. 6.—9. 7. 1966	1 582	1969	1 750	7
Pazifische Inseln (amerik.) <sup>22)</sup>	—	1 779 <sup>23)</sup>	26. 3. 1967	91	1969	98	55
<b>Kondominien:</b>							
Canton und Enderbury (brit.-amerik.) <sup>24)</sup>	—	70	1. 4. 1960	0,3 <sup>25)</sup>	.	.	0
Neue Hebriden (brit.-franz.)	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	77	1970	84	6

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Indischer Schutzstaat. — \*) Umfaßt die Südarabische Föderation, von der die ehemalige Kronkolonie Aden ein Teilstaat war, sowie das Ostprotektorat Aden einschl. Perim, Kamaran und Sokotra. — \*) Einschl. Palästinafluchtlinge. — \*) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepacht. »Neuen Territorien«. — \*) Umfaßt die Scheich-tümer Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ras-al-Chaima, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. — \*) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane. — \*) Inselgruppe südl. d. 27. Breitengrades, also ohne Tokara-Archipel und Amami-Inseln. — \*) Ohne Westirien, das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist. — \*) Ohne reinblütige Eingeborene. — \*) Landfläche; Gesamtfläche einschl. Insel-gebiete und Ross Dependency: 683 568 qkm. — \*) Südostteil der Insel Neuguinea. — \*) Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — \*) Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka. — \*) Ein-schl. Wallis und Futuna (Überseterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln. — \*) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — \*) Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal. — \*) Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln. — \*) Nordostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel, Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln. — \*) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. — \*) Nur Fläche bewohnter Inseln. — \*) Zur Phoenixgruppe gehörend. — \*) Nur Bewohner der Insel Canton.

## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schät- zung (S)	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städtische Agglo- meration <sup>2)</sup>	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschrei- bung (F) Schät- zung (S)	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städtische Agglo- meration <sup>2)</sup>
Europa									
Amsterdam	Niederlande	(S) 1969	831	1 040	Lima	Peru	(S) 1968	...	2 073
Athen	Griechenland	(Z) 1971	...	2 530	Los Angeles	Verein. Staaten	(S) 1968	...	6 860
Baku	Sowjetunion	(Z) 1970	847	1 261	Mexiko City	Mexiko	(S) 1969	...	7 425
Barcelona	Spanien	(S) 1969	...	1 776	Miami	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 150
Berlin	Deutschland	(F) 1969	2 134	...	Milwaukee	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 344
Berlin (West)		(F) 1969	1 084	...	Minneapolis	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 677
Birmingham	Großbritannien	(S) 1969	...	2 441	Monterrey	Mexiko	(S) 1969	1 012	...
Brüssel	u. Nordirland	(S) 1969	...	2 441	Montevideo	Uruguay	(S) 1967	1 250	...
Brüssel	Belgien	(S) 1968	167	1 077	Montreal	Kanada	(S) 1968	...	2 527
Budapest	Ungarn	(S) 1970	2 017	...	Newark	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 881
Bukarest	Rumänien	(S) 1970	1 475	...	New Orleans	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 064
Charkow	Sowjetunion	(Z) 1970	1 223	...	New York	Verein. Staaten	(S) 1968	...	11 551
Glasgow	Großbritannien	(S) 1967	961	1 764	Paterson	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 353
Gorki	u. Nordirland	(S) 1967	961	1 764	Philadelphia	Verein. Staaten	(S) 1968	...	4 829
Hamburg	Sowjetunion	(Z) 1970	1 170	...	Pittsburgh	Verein. Staaten	(S) 1968	...	2 387
Hamburg	Bundesrepublik	(F) 1969	1 817	...	Pórtó Alegre	Brasilien	(S) 1970	1 026	...
Istanbul	Deutschland	(F) 1969	1 817	...	Recife	Brasilien	(S) 1970	1 195	...
Istanbul	Türkei	(S) 1970	...	2 761	Rio de Janeiro	Brasilien	(S) 1970	4 394	...
Kiew	Sowjetunion	(Z) 1970	1 632	...	San Bernardino	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 086
Kopenhagen	Dänemark	(S) 1969	827	1 424	San Diego	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 221
Kujbyschew	Sowjetunion	(Z) 1970	1 047	...	San Francisco	Verein. Staaten	(S) 1968	...	2 999
Leeds	Großbritannien	(S) 1969	...	1 727	Santiago de Chile	Chile	(S) 1969	...	2 551
Leningrad	u. Nordirland	(S) 1969	...	1 727	São Paulo	Brasilien	(S) 1970	6 339	...
Lissabon	Sowjetunion	(Z) 1970	3 513	3 950	Seattle	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 340
Liverpool	Portugal	(S) 1969	831	1 591	St. Louis	Verein. Staaten	(S) 1968	...	2 327
Liverpool	Großbritannien	(S) 1969	...	1 342	Toronto	Kanada	(S) 1968	...	2 280
London	u. Nordirland	(S) 1969	...	1 342	Washington	Verein. Staaten	(S) 1968	...	2 751
London	Großbritannien	(S) 1968	...	7 764	Asien				
Lyon	Frankreich	(Z) 1968	528	1 075	Achmadabad	Indien	(S) 1969	1 508	1 582
Madrid	Spanien	(S) 1969	3 104	...	Bagdad	Irak	(S) 1968	...	1 884
Mailand	Italien	(S) 1970	1 708	...	Bandung	Indonesien	(S) 1968	1 085	...
Manchester	Großbritannien	(S) 1969	...	2 433	Bangalor	Indien	(S) 1969	1 027	1 745
Moskau	u. Nordirland	(S) 1969	...	2 433	Bangkok	Thailand	(S) 1964	...	1 669
München	Sowjetunion	(Z) 1970	6 942	7 061	Bombay	Indien	(S) 1969	5 534	...
München	Bundesrepublik	(F) 1969	1 326	...	Delhi *)	Indien	(S) 1969	3 621	...
Neapel	Deutschland	(F) 1969	1 326	...	Djakarta	Indonesien	(S) 1968	4 774	...
Paris	Italien	(S) 1970	1 279	...	Haiderabad	Indien	(S) 1969	1 295	1 363
Paris	Frankreich	(Z) 1968	2 591	9 251	Harbin	China, Volksrep.	(S) 1958	1 590	...
Prag	Tschechoslowakei	(S) 1969	1 103	...	Hongkong	Brit. Besetzung	(S) 1969	3 988	...
Rom	Italien	(S) 1970	2 757	...	Jokohama	Japan	(S) 1970	2 232	...
Rotterdam	Niederlande	(S) 1969	687	1 061	Kalkutta	Indien	(S) 1969	3 134	...
Stockholm	Schweden	(S) 1968	757	1 289	Kanpur	Indien	(S) 1969	1 164	1 276
Swerdlowsk	Sowjetunion	(Z) 1970	1 026	...	Kanton	China, Volksrep.	(S) 1958	2 200	...
Turin	Italien	(S) 1970	...	1 183	Karachi	Pakistan	(S) 1969	3 060	...
Warschau	Polen	(S) 1969	1 288	...	Kitakyushu	Japan	(S) 1970	1 051	...
Wien	Österreich	(S) 1969	1 645	...	Kioto	Japan	(S) 1970	1 434	...
Afrika									
Alexandrien	Kobe	(S) 1970	...	1 282	Kohbe	Japan	(S) 1970	1 282	...
Alexandrien	Lahore	(S) 1969	...	1 823	Lahore	Pakistan	(S) 1969	1 823	...
Casablanca	Lüta *)	(S) 1957	...	1 508	Lüta *)	China, Volksrep.	(S) 1957	1 508	...
Johannesburg	Madras	(S) 1970	...	2 048	Madras	Indien	(S) 1970	2 048	...
Kairo	Manila	(S) 1969	...	2 989	Manila	Philippinen	(S) 1969	...	2 989
Kinshasa	Nagoja	(S) 1970	...	2 030	Nagoja	Japan	(S) 1970	2 030	...
Kinshasa	Nanking	(S) 1958	...	1 450	Nanking	China, Volksrep.	(S) 1958	1 450	...
Kinshasa	Nowosibirsk	(Z) 1970	...	1 161	Nowosibirsk	Sowjetunion	(Z) 1970	1 161	...
Kinshasa	Osaka	(S) 1970	...	2 980	Osaka	Japan	(S) 1970	2 980	...
Kinshasa	Peking	(S) 1968	...	7 000	Peking	China, Volksrep.	(S) 1968	7 000	...
Kinshasa	Pusan	(S) 1967	...	1 463	Pusan	Korea, Süd-	(S) 1967	1 463	...
Kinshasa	Rangun	(S) 1968	...	1 703	Rangun	Birma	(S) 1968	...	1 703
Kinshasa	Saigon-Cholon	(S) 1968	...	2 500	Saigon-Cholon	Vietnam, Süd-	(S) 1968	...	2 500
Kinshasa	Schanghai	(S) 1968	...	10 700	Schanghai	China, Volksrep.	(S) 1968	10 700	...
Kinshasa	Schenjang (Mukden)	(S) 1958	...	2 420	Schenjang (Mukden)	China, Volksrep.	(S) 1958	2 420	...
Kinshasa	Seoul	(S) 1968	...	3 795	Seoul	Korea, Süd-	(S) 1968	3 795	...
Kinshasa	Sian	(S) 1958	...	1 370	Sian	China, Volksrep.	(S) 1958	1 370	...
Kinshasa	Singapur	(S) 1969	...	2 017	Singapur	Singapur	(S) 1969	2 017	...
Kinshasa	Taipei	(S) 1970	...	1 743	Taipei	China (Taiwan)	(S) 1970	1 743	...
Kinshasa	Taiyuan	(S) 1958	...	1 050	Taiyuan	China, Volksrep.	(S) 1958	1 050	...
Kinshasa	Taschkent	(Z) 1970	...	1 385	Taschkent	Sowjetunion	(Z) 1970	1 385	...
Kinshasa	Teheran	(S) 1967	...	2 720	Teheran	Iran	(S) 1967	2 720	...
Kinshasa	Tientsin	(S) 1958	...	3 280	Tientsin	China, Volksrep.	(S) 1958	3 280	...
Kinshasa	Tokio	(S) 1970	...	9 014	Tokio	Japan	(S) 1970	9 014	12 000
Kinshasa	Tschengtu	(S) 1958	...	1 130	Tschengtu	China, Volksrep.	(S) 1958	1 130	...
Kinshasa	Tschungking	(S) 1957	...	2 121	Tschungking	China, Volksrep.	(S) 1957	2 121	...
Kinshasa	Tsingtau	(S) 1957	...	1 121	Tsingtau	China, Volksrep.	(S) 1957	1 121	...
Kinshasa	Wuhan	(S) 1958	...	2 230	Wuhan	China, Volksrep.	(S) 1958	2 230	...
Amerika									
Anaheim	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 261	Australien u. Ozeanien				
Atlanta	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 330	Melbourne	Australien	(S) 1968	...	2 320
Baltimore	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 981	Sidney	Australien	(S) 1968	...	2 647
Belo Horizonte	Brasilien	(S) 1970	...	1 333					
Bogotá	Kolumbien	(S) 1969	...	2 294					
Boston	Verein. Staaten	(S) 1968	...	3 239					
Buenos Aires	Argentinien	(S) 1969	3 549	8 098					
Buffalo	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 324					
Caracas	Venezuela	(S) 1970	...	2 175					
Chicago	Verein. Staaten	(S) 1968	...	6 815					
Cincinnati	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 376					
Cleveland	Verein. Staaten	(S) 1968	...	2 068					
Dallas	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 459					
Denver	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 129					
Detroit	Verein. Staaten	(S) 1968	...	4 127					
Guadalajara	Mexiko	(S) 1969	1 352	...					
Havanna	Kuba	(S) 1966	...	1 681					
Houston	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 867					
Indianapolis	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 062					
Kansas City	Verein. Staaten	(S) 1968	...	1 231					

<sup>1)</sup> Innerhalb der Gemeindegrenzen. — <sup>2)</sup> Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden. — \*) Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. —  
\*) Doppelstadt Lüschün (Port Arthur) - Talien (Dairen).



## 3. Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 30	30 45	45 65	65 und mehr <sup>2)</sup>
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich					
		1 000														
<b>Europa</b>																
Bundesrep. Deutschland ..	1969	14 199	6 925	12 453	5 997	12 758	6 204	13 844	8 006	7 939	4 883	23	20	21	23	13
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1969	4 000	1 950	3 412	1 677	3 319	1 702	3 697	2 260	2 646	1 634	23	20	19	22	15
Belgien .....	1969	2 283	1 114	2 000	978	1 900	945	2 188	1 133	1 289	761	24	21	20	23	13
Bulgarien .....	1968	1 940	946	1 899	938	1 925	957	1 845	927	761	417	23	23	23	22	9
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1969	1 152	562	1 141	557	861	432	1 141	584	584	326	23	23	18	23	12
Finnland .....	1968	1 191	583	1 235	605	880	437	992	550	401	251	25	26	19	21	9
Frankreich .....	1969	12 585	6 170	11 552	5 616	9 703	4 732	10 562	5 486	6 601	4 082	25	23	19	21	13
Griechenland .....	1969	2 221	1 078	1 983	979	1 960	1 042	1 799	943	872	490	25	22	22	20	10
Großbrit. u. Nordirl. ....	1970	13 398	6 528	11 802	5 814	9 992	4 911	13 475	6 967	7 145	4 420	24	21	18	24	13
Irland .....	1969	911	446	619	305	457	227	605	299	329	177	31	21	16	21	11
Italien .....	1970	13 425	6 580	11 951	5 909	11 359	5 716	11 910	6 218	5 834	3 376	25	22	21	22	11
Jugoslawien .....	1967	5 754	2 806	4 813	2 372	4 509	2 317	3 423	1 835	1 450	842	29	24	23	17	7
Niederlande .....	1969	3 537	1 727	3 151	1 530	2 317	1 140	2 576	1 335	1 296	722	27	24	18	20	10
Norwegen .....	1969	948	462	862	418	627	309	934	475	496	280	25	22	16	24	13
Österreich .....	1969	1 796	880	1 551	763	1 306	662	1 686	971	1 034	643	24	21	18	23	14
Polen .....	1968	9 197	4 489	7 790	3 867	6 807	3 462	6 011	3 259	2 500	1 535	28	24	21	19	8
Portugal .....	1969	2 756	1 337	2 072	1 083	1 864	952	2 046	1 073	844	503	29	22	19	21	9
Rumänien .....	1968	5 126	2 504	4 468	2 206	4 583	2 296	3 911	2 101	1 633	943	26	23	23	20	8
Schweden .....	1969	1 671	813	1 812	881	1 402	690	2 034	1 023	1 086	601	21	23	18	25	14
Schweiz .....	1969	1 451	710	1 546	758	1 135	573	1 338	694	714	423	24	25	18	22	12
Sowjetunion .....	1969	68 521	33 814	53 119	26 445	56 219	29 563	42 176	26 232	18 964	13 009	29	22	24	18	8
Spanien .....	1965	8 660	4 215	7 207	3 599	6 914	3 540	6 353	3 407	2 715	1 583	27	23	22	20	8
Tschechoslowakei .....	1968	3 428	1 674	3 440	1 693	2 755	1 392	3 200	1 673	1 539	921	24	24	19	22	11
Türkei .....	1965	13 102	6 306	7 524	3 696	5 554	2 743	3 925	1 955	1 286	745	42	24	18	12	4
Ungarn .....	1968	2 249	1 094	2 345	1 164	2 138	1 101	2 379	1 271	1 145	666	22	23	21	23	11
<b>Afrika</b>																
Äthiopien .....	1967	10 498	5 004	5 650	3 049	4 474	2 332	1 964	859	1 081	458	44	24	19	8	5
Madagaskar .....	1966	2 882	1 405	1 383	758	943	500	743	368	249	120	46	22	15	12	4
Malawi .....	1966	1 775	895	1 018	563	628	351	458	238	161	80	44	25	16	11	4
Marokko .....	1969	6 980	3 487	3 885	1 944	2 265	1 125	1 542	776	378	201	46	26	15	10	3
Südafrika <sup>3)</sup> .....	1965	2 084	1 031	1 464	728	983	492	869	438	281	161	37	26	17	15	5
Tunesien .....	1966	2 099	1 016	970	494	751	377	552	257	161	75	46	21	17	12	4
<b>Amerika</b>																
Argentinien .....	1969	7 049	3 454	5 821	2 866	4 817	2 378	4 587	2 326	1 709	907	29	24	20	19	7
Bolivien .....	1969	2 012	987	1 289	635	774	395	560	302	167	90	42	27	16	12	4
Chile .....	1968	3 709	1 838	2 408	1 213	1 578	808	1 235	649	420	234	40	26	17	13	4
Kanada .....	1969	6 519	3 182	5 208	2 582	3 847	1 904	3 849	1 937	1 639	892	31	25	18	18	8
Mexiko .....	1969	22 636	11 042	12 456	6 211	7 230	3 719	4 988	2 578	1 623	835	46	25	15	10	3
Peru .....	1968	5 747	2 834	3 317	1 640	1 959	972	1 344	681	404	217	45	26	15	11	3
Vereinigte Staaten .....	1969	59 305	29 093	47 393	24 007	34 387	17 599	41 366	21 564	19 470	11 175	29	23	17	20	10
<b>Asien</b>																
China (Taiwan) .....	1968	5 794	2 812	3 332	1 726	2 412	1 105	1 729	763	383	214	42	24	18	13	3
Iran .....	1966	11 639	5 569	5 424	2 790	4 438	2 051	2 676	1 274	967	463	46	22	18	10	4
Israel .....	1968	940	456	709	345	467	242	512	255	179	91	33	25	17	18	6
Japan .....	1969	24 601	12 032	29 048	14 468	23 570	11 826	18 321	9 916	7 109	3 975	24	28	23	18	7
Korea, Süd- .....	1969	12 722	6 233	8 197	2 943	5 168	2 678	3 878	1 967	1 173	676	41	26	17	12	4
Laos .....	1968	1 179	582	755	370	484	239	333	167	74	38	42	27	17	12	2
Philippinen .....	1968	16 805	8 268	9 424	4 645	5 184	2 586	3 563	1 807	907	479	47	26	14	10	3
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien .....	1969	3 557	1 734	2 972	1 443	2 272	1 096	2 465	1 227	1 030	601	29	24	18	20	8
Neuseeland .....	1969	902	441	662	326	472	232	536	271	237	136	32	24	17	19	8

<sup>1)</sup> Einschl. »Alter unbekannt«. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Ohne Bantu-Bevölkerung.



## 4. Bevölkerung nach dem Familienstand

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und mehr												
		insgesamt	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich				
%														
Europa														
Bundesrepublik Deutschland .....	1968	46 391	10 505	4 989	29 956	14 960	4 969	4 267	962	667	22,6	64,6	10,7	2,1
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1968	12 270 <sup>1)</sup>	1 636	849	8 543	4 306	1 627	1 392	464	349	13,3	69,6	13,3	3,8
Belgien .....	1961	6 999	1 530	713	4 713 <sup>2)</sup>	2 356 <sup>2)</sup>	672	504	84	49	21,9	67,3	9,6	1,2
Bulgarien .....	1965	6 265	1 072	429	4 657	2 326	453	346	83	54	17,1	74,3	7,2	1,3
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1967	3 671	943	423	2 336	1 171	278	206	114	70	25,7	63,6	7,6	3,1
Finnland .....	1965	3 364	1 098	537	1 921	963	272	226	73	47	32,6	57,1	8,1	2,2
Frankreich .....	1967	37 154	9 645	4 255	22 964	11 440	3 692	3 011	853	494	26,0	61,8	9,9	2,3
Großbrit. u. Nordirl. <sup>4)</sup> ..	1966	37 132	8 926	4 187	24 541	12 237	3 285	2 639	379	232	24,0	66,1	8,8	1,0
Irland .....	1966	1 984	851	379	966	489	167	126	—	—	42,9	48,7	8,4	—
Italien .....	1966	40 078	12 135	5 718	24 550	12 284	3 394	2 721	—	—	30,3	61,3	8,5	—
Luxemburg .....	1966	259	64	29	168	84	25	19	3	1	24,6	64,8	9,6	1,0
Niederlande .....	1967	9 148	2 569	1 183	5 889	2 938	589	445	101	64	28,1	64,4	6,4	1,1
Österreich .....	1967	5 583	1 390	686	3 358	1 681	655	559	180 <sup>5)</sup>	116 <sup>5)</sup>	24,9	60,2	11,7	3,2
Portugal .....	1966	6 633	2 065 <sup>6)</sup>	1 082 <sup>6)</sup>	4 050	2 047	489	382	30 <sup>7)</sup>	20 <sup>7)</sup>	31,1	61,1	7,4	0,4
Rumänien .....	1966	14 118	2 575	1 031	10 014	5 030	1 241	1 044	289	211	18,2	70,9	8,8	2,0
Schweden .....	1965	6 158	1 792	806	3 737	1 868	445	325	183	105	29,1	60,7	7,2	3,0
Tschechoslowakei .....	1966	10 759	2 441	1 072	7 029	3 516	1 012	838	277	166	22,7	65,3	9,4	2,6
Türkei .....	1965	18 989	4 483	1 686	13 059 <sup>8)</sup>	6 627 <sup>8)</sup>	1 301	1 089	146	80	23,6	63,8	6,9	0,8
Ungarn .....	1967	7 933	1 611	709	5 339	2 675	758	634	225	146	20,3	67,3	9,6	2,8
Afrika														
Algerien .....	1966	6 374	1 269	379	4 353 <sup>9)</sup>	2 193 <sup>9)</sup>	628	564	124 <sup>9)</sup>	92 <sup>9)</sup>	19,9	68,3	9,9	1,9
Madagaskar .....	1966	3 314	719	302	2 191 <sup>9)</sup>	1 119 <sup>9)</sup>	200	167	204	156	21,7	66,1	6,0	6,2
Südafrika .....	1960	9 588	3 107	1 274	5 688 <sup>9)</sup>	2 822 <sup>9)</sup>	699	596	95	61	32,4	59,3	7,3	1,0
Tunesien .....	1966	2 433	639	223	1 593	815	175	147	26	18	26,3	65,5	7,2	1,1
Amerika														
Argentinien .....	1960	13 816	4 638	2 075	8 380 <sup>9)</sup>	4 247 <sup>9)</sup>	786	607	12	8	33,6	60,7	5,7	0,1
Costa Rica .....	1963	698	264	123	399 <sup>9)</sup>	204 <sup>9)</sup>	31	23	3	2	37,9	57,3	4,4	0,5
Ecuador .....	1962	2 462	858	395	1 457 <sup>9)</sup>	749 <sup>9)</sup>	136	100	11	7	34,8	59,2	5,5	0,5
Guatemala .....	1964	2 271	707	320	1 435 <sup>9)</sup>	734 <sup>9)</sup>	117	88	13	9	31,1	63,2	5,2	0,6
Kanada .....	1966	13 423	3 765	1 664	8 723	4 364	870	675	65	39	28,0	65,0	6,5	0,5
Kolumbien .....	1964	9 329	3 811	1 808	4 889 <sup>9)</sup>	2 552 <sup>9)</sup>	500	394	129 <sup>9)</sup>	89 <sup>9)</sup>	40,9	52,4	5,4	1,4
Nicaragua .....	1963	793	290	136	459 <sup>9)</sup>	244 <sup>9)</sup>	40	32	4	3	36,6	57,9	5,1	0,5
Panama .....	1967	714	300	133	388 <sup>9)</sup>	197 <sup>9)</sup>	22	16	4	3	42,0	54,3	3,1	0,6
Uruguay .....	1963	1 855	606	272	1 097 <sup>9)</sup>	551 <sup>9)</sup>	122	99	29	17	32,7	59,1	6,5	1,5
Venezuela <sup>9)</sup> .....	1961	4 153	1 730	766	2 220 <sup>9)</sup>	1 127 <sup>9)</sup>	173	138	30	20	41,7	53,5	4,2	0,7
Vereinigte Staaten ....	1967	135 817	29 319	13 473	91 374	46 193	11 373	9 231	3 751	2 331	21,6	67,3	8,4	2,8
Asien														
Ceylon .....	1963	6 123	2 068	755	3 631 <sup>9)</sup>	1 821 <sup>9)</sup>	405	301	18	10	33,8	59,3	6,6	0,3
Iran .....	1966	13 519	2 657	758	9 736 <sup>9)</sup>	4 872 <sup>9)</sup>	1 010	862	115	75	19,7	72,0	7,5	0,9
Israel .....	1961	1 393	313	121	965 <sup>9)</sup>	479 <sup>9)</sup>	95	79	21	14	22,5	69,2	6,8	1,5
Japan .....	1965	73 109	22 426	10 205	43 728 <sup>9)</sup>	21 844 <sup>9)</sup>	5 981	4 927	973	703	30,7	59,8	8,2	1,3
Kambodscha .....	1962	3 216	823	346	2 104 <sup>9)</sup>	1 058 <sup>9)</sup>	246	189	42	31	25,6	65,4	7,7	1,3
Nepal .....	1961	5 628	577	145	4 383 <sup>9)</sup>	2 270 <sup>9)</sup>	643	487	25 <sup>9)</sup>	12 <sup>9)</sup>	10,2	77,9	11,4	0,4
Syrien .....	1960	2 209 <sup>9)</sup>	436	163	1 583 <sup>9)</sup>	819 <sup>9)</sup>	175	146	14	10	19,7	71,7	7,9	0,6
Australien und Ozeanien														
Australien .....	1966	8 157	2 146	899	5 333	2 666	585	463	94	51	26,3	65,4	7,2	1,2
Neuseeland .....	1966	1 755 <sup>9)</sup>	428	183	1 182 <sup>9)</sup>	592 <sup>9)</sup>	124	97	20	11	24,4	67,4	7,1	1,2

<sup>1)</sup> 18 und mehr Jahre. — <sup>2)</sup> Einschl. Familienstand unbekannt. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>4)</sup> Nur England und Wales. — <sup>5)</sup> Einschl. Getrenntlebende. — <sup>6)</sup> Einschl. Ledig-Zusammenlebende. — <sup>7)</sup> Einschl. Ledig-Zusammenlebende, Getrenntlebende und Familienstand unbekannt. — <sup>8)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>9)</sup> 16 und mehr Jahre.

## D. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebend- geborenen	
								insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebend- geborene	1 000	auf 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutschl. ..	1970 <sup>1)</sup>	444,4	7,2	810,8	13,2	8,4	10,2 <sup>1)</sup>	734,7	11,9	19,2	23,2	76,1	1,2
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1969 <sup>1)</sup>	125,2	7,3	239,3	14,0	2,6	10,9 <sup>1)</sup>	243,4	14,3	4,8	20,1	— 4,1	— 0,3
Belgien .....	1969	72,2	7,5	140,8 <sup>1)</sup>	14,6 <sup>1)</sup>	1,9 <sup>1)</sup>	13,3 <sup>1)</sup>	119,4 <sup>1)</sup>	12,4 <sup>1)</sup>	3,1 <sup>1)</sup>	21,8 <sup>1)</sup>	21,4	2,2
Bulgarien .....	1969	73,3	8,7	143,1	17,0	1,4 <sup>1)</sup>	9,9 <sup>1)</sup>	80,1 <sup>1)</sup>	9,5 <sup>1)</sup>	4,3 <sup>1)</sup>	30,5 <sup>1)</sup>	63,0	7,5
Dänemark <sup>4)</sup> .....	1969	39,5	8,1	71,2	14,5	0,6 <sup>1)</sup>	8,5 <sup>1)</sup>	47,9	9,8	1,1	14,8	23,3	4,7
Finnland .....	1969	40,7 <sup>1)</sup>	8,7 <sup>1)</sup>	68,1	14,5	0,7	9,7	46,0	9,8	0,9	13,9	22,1	4,7
Frankreich .....	1969 <sup>1)</sup>	380,7	7,6	839,9	16,7	12,1 <sup>1)</sup>	14,6 <sup>1)</sup>	569,8	11,3	13,8	16,4	270,1	5,4
Griechenland .....	1969	71,4	8,1	154,0	17,4	2,2 <sup>1)</sup>	14,0 <sup>1)</sup>	72,3	8,2	4,9	31,9	81,7	9,2
Großbrit. u. Nordirl. ....	1969 <sup>1)</sup>	—	8,1	920,2	16,6	13,8 <sup>1)</sup>	15,0 <sup>1)</sup>	658,5	11,9	17,1	18,6	261,7	4,7
Irland .....	1969 <sup>1)</sup>	19,9	6,8	62,8	21,5	0,9 <sup>1)</sup>	15,3 <sup>1)</sup>	33,5	11,5	1,3	20,6	29,3	10,0
Island .....	1968 <sup>1)</sup>	1,7	8,4	4,2	20,9	0,1	12,4	1,5	7,2	—	11,7	2,7	13,7
Italien .....	1969 <sup>1)</sup>	385,0	7,2	934,3	17,6	16,3 <sup>1)</sup>	17,5 <sup>1)</sup>	536,9	10,1	28,3	30,3	397,4	7,5
Jugoslawien .....	1969 <sup>1)</sup>	173,6	8,6	381,8	18,8	3,6 <sup>1)</sup>	9,4 <sup>1)</sup>	186,7	9,2	21,5	56,3	195,1	9,6
Luxemburg .....	1969 <sup>1)</sup>	2,2	6,6	4,5	13,5	0,1 <sup>1)</sup>	13,8 <sup>1)</sup>	4,2	12,5	0,1	16,7	0,3	1,0
Niederlande .....	1969 <sup>1)</sup>	117,4	9,1	247,6	19,2	2,7 <sup>1)</sup>	11,4 <sup>1)</sup>	107,5	8,4	3,3	13,1	140,1	10,8
Norwegen .....	1969	29,4 <sup>1)</sup>	7,7 <sup>1)</sup>	68,1	17,6	0,8 <sup>1)</sup>	11,0 <sup>1)</sup>	38,1 <sup>1)</sup>	9,9 <sup>1)</sup>	0,9 <sup>1)</sup>	13,7 <sup>1)</sup>	30,0	7,7
Österreich .....	1969 <sup>1)</sup>	54,4	7,4	120,8	16,5	1,4 <sup>1)</sup>	10,9 <sup>1)</sup>	97,7	13,4	3,1	25,4	23,1	3,1
Polen .....	1969 <sup>1)</sup>	270,3	8,3	531,3	16,3	5,8 <sup>1)</sup>	11,0 <sup>1)</sup>	262,8	8,1	18,2	34,3	268,5	8,2
Portugal .....	1969 <sup>1)</sup>	79,2	8,3	189,7	19,8	4,8 <sup>1)</sup>	24,4 <sup>1)</sup>	101,2	10,6	10,5	56,8	88,5	9,2
Rumänien .....	1969	140,0	7,0	465,8	23,3	8,6 <sup>1)</sup>	16,4 <sup>1)</sup>	201,2	10,1	25,6	54,9	264,6	13,2
Schweden .....	1969 <sup>1)</sup>	47,9	6,0	107,5	13,5	1,2 <sup>1)</sup>	9,5 <sup>1)</sup>	83,3	10,4	1,5 <sup>1)</sup>	13,0 <sup>1)</sup>	24,2	3,1
Schweiz .....	1969 <sup>1)</sup>	46,3	7,5	102,5	16,5	1,1 <sup>1)</sup>	10,2 <sup>1)</sup>	58,0	9,3	1,6	15,4	44,5	7,2
Sowjetunion .....	1968	2 120,9	8,9	4 087,0	17,0	...	...	1 957,0	8,1	105,0	25,7	2 130,0	8,9
Spanien .....	1969 <sup>1)</sup>	238,1	7,3	664,1	20,2	13,3 <sup>1)</sup>	20,0 <sup>1)</sup>	302,3	9,2	19,7	29,8	361,8	11,0
Tschechoslowakei .....	1969 <sup>1)</sup>	125,2	8,7	222,8	15,5	1,6 <sup>1)</sup>	7,4 <sup>1)</sup>	161,0	11,2	5,1	22,9	61,8	4,3
Ungarn .....	1969 <sup>1)</sup>	95,5	9,3	154,2	15,0	1,5 <sup>1)</sup>	10,0 <sup>1)</sup>	116,5	11,3	5,5	35,6	37,7	3,7
<b>Afrika</b>													
Südafrika <sup>1)</sup> .....	1968	36,8	10,1	85,7	23,6	...	...	32,0	8,8	2,0 <sup>1)</sup>	24,6 <sup>1)</sup>	53,7	14,8
Tunesien .....	1969	33,1 <sup>1)</sup>	6,7 <sup>1)</sup>	194,9	38,8	2,6	13,8	52,8	10,5	13,5 <sup>1)</sup>	74,3 <sup>1)</sup>	142,1	28,3
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1969 <sup>1)</sup>	305,9	9,4	1 194,6	36,8	9,8 <sup>1)</sup>	8,1 <sup>1)</sup>	468,4	14,4	141,6	118,5	726,2	22,4
<b>Amerika</b>													
Argentinien .....	1967 <sup>1)</sup>	158,9	6,8	518,2	22,3	12,4	24,0	202,7	8,7	30,2	58,3	315,5	13,6
Chile .....	1968	65,2 <sup>1)</sup>	7,1 <sup>1)</sup>	248,9	26,6	6,6	23,2	84,4	9,0	25,9	91,6	164,5	17,6
El Salvador .....	1969 <sup>1)</sup>	11,0	3,3	142,7	42,1	1,3 <sup>1)</sup>	9,3 <sup>1)</sup>	33,6	9,9	9,0	63,3	109,1	32,2
Kanada .....	1969 <sup>1)</sup>	182,1	8,6	371,4	17,6	3,9 <sup>1)</sup>	10,8 <sup>1)</sup>	154,4	7,3	7,6 <sup>1)</sup>	20,8 <sup>1)</sup>	217,0	10,3
Kolumbien <sup>11)</sup> .....	1968 <sup>1)</sup>	83,4	4,2	622,9	31,4	10,4 <sup>1)</sup>	15,4 <sup>1)</sup>	179,7 <sup>1)</sup>	9,4 <sup>1)</sup>	52,5 <sup>1)</sup>	78,3 <sup>1)</sup>	—	—
Mexiko .....	1969 <sup>1)</sup>	346,9	7,1	2 063,4	42,2	34,8 <sup>1)</sup>	16,9 <sup>1)</sup>	444,7	9,1	135,6	65,7	1 618,7	33,1
Peru <sup>11)</sup> .....	1967 <sup>1)</sup>	41,0	3,3	394,8	31,9	4,9 <sup>1)</sup>	10,8 <sup>1)</sup>	94,4	7,6	24,4	61,9	300,4	24,3
Venezuela <sup>11)</sup> .....	1968 <sup>1)</sup>	53,2 <sup>1)</sup>	6,7 <sup>1)</sup>	382,9	39,5	6,8 <sup>1)</sup>	16,6 <sup>1)</sup>	64,6	6,7	16,9 <sup>1)</sup>	41,4 <sup>1)</sup>	318,3	32,8
Vereinigte Staaten .....	1969 <sup>1)</sup>	2 146,0	10,6	3 571,0	17,7	43,6	12,5	1 916,0	9,5	74,1	20,8	1 655,0	8,2
<b>Asien</b>													
China (Taiwan) .....	1969	94,0	6,8	352,8	25,6	...	...	73,1	5,3	7,5 <sup>1)</sup>	19,0 <sup>1)</sup>	279,7	20,3
Iran .....	1968	152,7	5,5	1 053,6	38,9	...	...	176,1	6,5	...	...	877,5	32,4
Israel .....	1969 <sup>1)</sup>	25,0	8,9	73,6	26,1	0,8 <sup>1)</sup>	12,1 <sup>1)</sup>	19,1	6,8	1,7	23,0	54,5	19,3
Japan <sup>11)</sup> .....	1969 <sup>1)</sup>	956,3	9,3	1 870,2	18,3	36,7 <sup>1)</sup>	19,0 <sup>1)</sup>	686,4	6,7	28,6	15,3	1 183,8	11,6
Philippinen .....	1968	210,5	5,9	898,8	25,0	11,6 <sup>1)</sup>	13,8 <sup>1)</sup>	248,4	6,9	59,3 <sup>1)</sup>	72,0 <sup>1)</sup>	650,4	18,1
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien .....	1968	106,3	8,8	241,0 <sup>1)</sup>	20,0 <sup>1)</sup>	2,6	11,3	109,5	9,1	4,3	17,7	131,5	10,9
Neuseeland .....	1969 <sup>1)</sup>	25,0	9,0	62,6	22,5	0,8	12,1	24,2	8,7	1,1	16,9	38,4	13,8

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Auf 1 000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>3)</sup> 1968. — <sup>4)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>5)</sup> Nur England und Wales. — <sup>6)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>7)</sup> 1960. — <sup>8)</sup> 1967. — <sup>9)</sup> 1965. — <sup>10)</sup> 1968. — <sup>11)</sup> Kirchliche Taufregister für Lebendgeborene, Begräbnisgenehmigungen für Gestorbene; Eintragungen in den katholischen Kirchenbüchern für Eheschließungen. — <sup>12)</sup> Ohne Indianer in Dschungelgebieten. — <sup>13)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

## 2. Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männl. w = weibl.)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren									
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre									
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	1967 — 1969 m	67,4	68,2	64,5	59,7	50,2	40,9	31,6	22,9	15,1	9,3
	w	73,5	74,0	70,3	65,4	55,6	46,0	36,4	27,3	18,8	11,4
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1965 — 1966 m	68,7	69,5	65,9	61,0	51,5	42,3	32,9	24,0	16,4	10,3
	w	73,7	74,2	70,5	65,6	55,8	46,2	36,8	27,7	19,3	11,9
Bulgarien	1965 — 1967 m	68,8	70,3	66,7	62,0	52,4	43,1	33,8	24,9	16,8	10,5
	w	72,7	73,8	70,2	65,4	55,6	46,0	36,5	27,3	18,6	11,1
Dänemark <sup>1)</sup>	1965 — 1966 m	70,1	70,7	66,9	62,1	52,5	42,9	33,5	24,5	16,6	10,3
	w	74,7	74,8	71,1	66,2	56,4	46,6	37,1	28,0	19,4	11,9
Finnland	1961 — 1965 m	65,4	65,8	62,1	57,3	47,8	38,5	29,5	21,2	14,3	8,9
	w	72,6	72,8	69,0	64,2	54,4	44,7	35,2	26,0	17,5	10,4
Frankreich	1966 m	68,2	68,6	64,8	60,0	50,4	41,1	32,0	23,5	16,1	10,2
	w	75,4	75,6	71,8	66,9	57,1	47,5	38,0	29,0	20,5	12,8
Großbritannien u. Nordirland	1967 — 1969 m	68,5	.	65,2	60,4	50,7	41,2	31,7	22,8	15,1	9,4
	w	74,7	.	71,2	66,5	56,5	46,7	37,1	28,0	19,6	12,3
Italien	1960 — 1962 m	67,2	69,4	66,0	61,2	51,7	42,3	33,1	24,3	16,7	10,4
	w	72,3	74,1	70,6	65,8	56,1	46,4	37,0	27,8	19,3	11,8
Niederlande	1967 m	71,0	71,2	67,5	62,7	53,1	43,6	34,2	25,2	17,3	11,0
	w	76,5	76,5	72,7	67,8	58,0	48,3	38,6	29,4	20,6	12,9
Norwegen	1961 — 1965 m	71,0	.	67,7	62,9	53,3	43,9	34,6	25,6	17,6	11,0
	w	76,0	.	72,4	67,5	57,7	47,9	38,2	28,9	20,1	12,3
Österreich	1968 m	66,7	67,7	64,0	59,1	49,6	40,4	31,3	22,6	15,0	9,2
	w	73,5	74,2	70,4	65,6	55,9	46,2	36,6	27,5	18,9	11,5
Polen	1965 — 1966 m	66,9	69,0	65,4	60,5	50,9	41,7	32,6	23,9	16,1	10,0
	w	72,8	74,4	70,8	65,9	56,1	46,5	37,0	27,9	19,3	11,8
Rumänien	1963 m	65,4	69,4	66,1	61,3	51,9	42,7	33,5	24,8	17,1	10,9
	w	70,3	73,0	69,7	64,9	55,2	45,7	36,3	27,3	18,9	11,9
Schweden	1967 m	71,9	71,9	68,1	63,2	53,5	44,0	34,7	25,7	17,6	10,9
	w	76,5	76,4	72,6	67,6	57,8	48,1	38,5	29,2	20,4	12,6
Tschechoslowakei	1966 m	67,3	68,2	64,5	59,7	50,2	40,9	31,8	23,0	15,3	9,5
	w	73,6	74,1	70,4	65,5	55,7	46,0	36,4	27,2	18,6	11,3
Afrika											
Kamerun <sup>2)</sup>	1964 — 1965 m	34,3	40,0	42,0	41,0	35,0	28,0	21,0	15,0	12,0	8,0
	w	37,2	41,0	44,0	41,0	35,0	28,0	20,0	15,0	12,0	8,0
Nigeria <sup>4)</sup>	1965 — 1966 m	37,2	44,5	49,3	46,6	39,2	31,6	24,1	18,1	12,5	8,1
	w	36,7	43,2	47,3	44,7	38,1	31,1	24,1	17,8	12,4	8,5
Obervolta	1960 — 1961 m	32,1	37,7	44,0	42,1	34,5	28,1	21,2	15,2	10,3	5,0
	w	31,1	36,7	42,9	41,2	33,9	27,4	20,8	13,9	7,8	5,0
Tschad <sup>3)</sup>	1963 — 1964 m	29,0	34,0	34,0	31,0	26,0	21,0	16,0	11,0	8,0	5,0
	w	35,0	40,0	40,0	37,0	32,0	26,0	21,0	15,0	10,0	5,0
Amerika											
Chile	1960 — 1961 m	54,5	61,1	59,1	54,6	45,5	37,0	29,0	21,7	15,2	10,0
	w	59,9	66,1	64,3	59,7	50,4	41,6	33,2	25,1	17,7	11,8
Ecuador <sup>4)</sup>	1961 — 1963 m	51,0	57,1	58,5	54,7	46,3	38,3	30,2	22,3	14,9	9,1
	w	53,7	59,0	60,7	56,8	48,1	40,0	31,9	23,9	16,6	10,6
Guatemala	1963 — 1965 m	48,3	52,5	54,4	51,3	43,2	35,5	28,1	21,1	14,8	9,8
	w	49,7	53,4	55,8	52,8	44,6	36,9	29,2	21,5	14,7	9,6
Peru	1960 — 1965 m	52,6	.	57,9	53,9	45,3	37,4	29,3	21,7	14,8	9,2
	w	55,5	.	60,0	55,9	47,3	39,4	31,4	23,5	16,1	9,9
Uruguay	1963 — 1964 m	65,5	68,0	64,4	59,5	50,0	40,7	31,7	23,2	15,9	10,1
	w	71,6	73,7	70,1	65,2	55,5	46,0	36,7	27,7	19,5	12,3
Vereinigte Staaten	1967 m	67,0	67,7	63,9	59,1	49,6	40,5	31,4	23,1	16,0	10,4
	w	74,2	74,6	70,9	66,0	56,3	46,7	37,3	28,4	20,2	13,0
Asien											
Ceylon	1962 m	61,9	64,6	62,7	58,3	49,0	40,0	31,0	22,4	14,4	7,4
	w	61,4	63,6	61,9	57,6	48,4	39,8	31,2	22,4	13,9	6,4
China (Taiwan)	1965 m	65,8	67,2	63,6	58,8	49,4	40,3	31,3	22,6	15,3	9,7
	w	70,4	71,3	67,8	63,0	53,4	44,1	34,9	26,1	18,0	11,2
Indien	1951 — 1960 m	41,9	48,4	48,7	45,2	37,0	29,0	22,1	16,5	11,8	8,1
	w	40,6	46,0	47,0	43,8	35,6	27,9	22,4	17,5	13,0	9,3
Israel	1968 m	69,3	70,3	66,6	61,8	52,4	43,4	34,1	25,2	17,1	10,8
	w	72,9	73,7	70,0	65,1	55,4	45,6	36,1	26,9	18,4	11,5
Japan <sup>5)</sup>	1967 m	68,9	69,1	65,5	60,7	51,1	41,8	32,6	23,8	15,9	9,6
	w	74,2	74,2	70,5	65,6	55,8	46,2	36,8	27,7	19,2	11,7
Jordanien	1959 — 1963 m	52,6	58,2	56,7	52,7	44,1	36,4	28,6	21,1	14,4	9,0
	w	52,0	58,2	58,5	54,4	46,0	38,4	30,7	22,9	15,7	9,6
Malaysia <sup>6)</sup>	1966 m	63,1	65,8	63,1	58,6	49,3	40,1	31,2	23,1	16,1	10,7
	w	66,0	68,1	65,5	61,0	51,6	42,6	33,9	25,6	18,0	11,7
Pakistan	1962 m	53,7	60,6	60,8	57,0	47,8	39,2	30,8	22,8	15,6	9,6
	w	48,8	53,9	54,8	51,7	42,9	35,4	27,7	21,6	15,5	10,8
Australien und Ozeanien											
Australien <sup>7)</sup>	1960 — 1962 m	67,9	68,5	64,8	59,9	50,4	41,1	31,8	23,1	15,6	9,8
	w	74,2	74,5	70,8	65,9	56,2	46,5	37,0	27,9	19,5	12,2

<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>2)</sup> Nur Westkamerun. — <sup>3)</sup> Afrikanische Bevölkerung. — <sup>4)</sup> Nur ländliche Gebiete. — <sup>5)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>6)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande. — <sup>7)</sup> Ohne Ostmalaysia. — <sup>8)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

## 3. Ein- und Auswanderung

Land	Zu- Aus- wanderer = - Wande- rungs- saldo	1965		1966		1967		1968		1969	
		insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	E A S	73 851 69 059 + 4 792	125 117 + 8	71 532 73 504 - 1 972	120 123 - 3	61 760 79 723 - 17 963	103 133 - 30	63 647 69 914 - 6 267	106 116 - 10	74 186 64 182 + 10 004	122 105 + 16
Belgien .....	E A S	80 761 40 414 + 40 347	853 427 + 426	71 078 40 843 + 30 235	746 429 + 317	63 713 40 392 + 23 321	665 422 + 243	57 122 44 348 + 12 774	593 460 + 133	55 243 41 520 + 13 723	573 430 + 142
Dänemark .....	E A S	29 898 29 420 + 479	628 618 + 10	29 899 29 420 + 479	628 618 + 10	29 814 28 071 + 1 743	616 580 + 36	30 697 29 055 + 1 642	629 595 + 34	36 257 29 499 + 6 758	741 603 + 138
Finnland <sup>2)</sup> .....	A	637	14	709	18	951	20	1 654	35	2 007	43
Griechenland <sup>3)</sup> ..	A	117 167	1 370	86 896	1 009	42 730	490	50 866	578	91 552	1 036
Großbritannien u. Nordirland <sup>4)</sup>	E A S	206 300 284 300 - 78 000	379 522 - 143	219 100 301 600 - 82 500	400 551 - 151	225 000 309 000 - 84 000	409 561 - 152	221 600 277 700 - 56 100	401 502 - 101	205 600 292 700 - 87 100	370 527 - 157
Italien <sup>5)</sup> .....	E A S	8 437 50 222 - 41 875	16 97 - 81	5 567 77 141 - 71 574	11 148 - 137	6 991 62 567 - 55 576	13 119 - 106	7 579 57 251 - 49 672	14 106 - 92	7 611 39 298 - 31 687	14 74 - 60
Niederlande .....	E A S	76 572 57 808 + 18 764	623 470 + 153	81 842 61 892 + 19 950	657 497 + 160	55 784 67 292 - 11 508	443 534 - 91	64 486 58 479 + 6 007	507 460 + 47	76 359 56 176 + 20 183	593 436 + 157
Österreich <sup>6)</sup> .....	A	1 218	17	1 190	16	1 160	16	1 372	19	1 305	18
Portugal <sup>7)</sup> .....	E A S	1 568 89 056 - 87 488	17 988 - 951	1 720 120 239 - 118 519	18 1 288 - 1 270	1 553 92 502 - 90 949	16 980 - 964	1 385 80 452 - 79 067	15 850 - 835	1 012 70 165 - 69 153	11 734 - 723
Schweden .....	E A S	49 586 15 977 + 33 609	641 207 + 434	46 970 19 730 + 27 240	602 253 + 349	29 983 19 979 + 10 004	381 254 + 127	36 036 23 211 + 12 825	455 293 + 162	63 919 20 172 + 43 747	801 253 + 548
Schweiz <sup>8)</sup> .....	E A S	13 980 17 696 - 3 716	235 298 - 63	14 245 18 583 - 4 338	237 310 - 73	15 091 19 236 - 4 145	249 317 - 68	14 667 17 732 - 3 065	238 288 - 50	15 336 18 612 - 3 276	246 299 - 53
Spanien <sup>9)</sup> .....	E A S	21 192 16 855 + 4 337	67 53 + 14	20 081 16 079 + 4 002	63 50 + 13	18 597 13 867 + 4 730	58 43 + 15	15 969 13 012 + 2 957	48 39 + 9	13 736 13 674 + 62	42 41 + 1
<b>Afrika</b>											
Südafrika <sup>10)</sup> .....	E A S	38 326 9 206 + 29 120	215 52 + 163	48 048 9 888 + 38 160	263 54 + 208	38 937 10 737 + 28 200	208 57 + 151	40 548 10 589 + 29 959	211 55 + 156	41 446 9 018 + 32 428	211 40 + 165
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>11)</sup> ...	E A S	32 100 33 500 - 1 400	144 150 - 6	31 500 29 100 + 2 400	139 128 + 11	30 100 30 200 - 100	130 131 - 1	27 800 28 500 - 700	118 121 - 3	24 200 24 200 -	101 101 -
Kanada <sup>12)</sup> .....	E	147 000	750	194 743	971	222 876	1 090	183 974	886	161 531	766
Ver. Staaten <sup>13)</sup> ..	E	296 697	152	323 040	164	361 972	182	454 448	226	358 579	176
<b>Asien</b>											
Israel <sup>14)</sup> .....	E A S	28 501 1 633 + 26 868	1 112 64 + 1 048	13 451 1 897 + 11 554	512 72 + 440	12 237 2 437 + 9 800	458 91 + 367	18 087 1 600 + 16 487	659 58 + 601	23 060 1 200 + 21 860	817 43 + 775
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	E A S	191 264 79 655 + 111 609	1 684 701 + 983	188 559 92 628 + 95 931	1 634 803 + 831	192 311 95 753 + 96 558	1 637 815 + 822	197 898 95 799 + 102 099	1 645 796 + 849	237 475 98 791 + 138 684	1 931 803 + 1 128
Neuseeland <sup>15)</sup> ...	E A S	35 299 18 589 + 16 710	1 343 707 + 636	38 999 21 128 + 17 871	1 457 789 + 668	30 660 28 472 + 2 188	1 125 1 045 + 80	23 225 29 802 - 6 577	844 1 083 - 239	26 825 29 822 - 2 997	906 1 071 - 108

<sup>1)</sup> Zu- und Fortzüge von bzw. nach Übersee vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt II, S. 44. — <sup>2)</sup> Ohne Auswanderung nach den nordischen Ländern. — <sup>3)</sup> Nur Staatsangehörige dieses Landes. — <sup>4)</sup> Wanderungen zwischen Großbritannien und Nordirland und allen übrigen Ländern auf dem See- und Luftwege (ohne Republik Irland). — <sup>5)</sup> Wanderungen von Italienern nach/aus außereuropäischen Ländern auf See- und Luftwegen. — <sup>6)</sup> Wanderungen von Spanien nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Wanderungen von Ausländern nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer. — <sup>10)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 30. 6. — <sup>11)</sup> Jüdische Bevölkerung. — <sup>12)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 31. 3. des folgenden Jahres.



**E. Gesund**  
**1. Sterbefälle**  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sterbefälle insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane	Sonstige Formen der Tuberkulose	Syphilis einschl. Spätfolgen	Typhus (Typhus abdominalis)	Cholera	Übertragbare Ruhr	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	Diphtherie	Keuchhusten
			B1-BE50	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9
<b>Europa</b>												
1	Bundesrep. Deutschland ..	1967	1 148,0	10,0	0,7	0,8	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
2	Belgien*) .....	1967	1 202,5	8,1	0,5	0,7	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Bulgarien .....	1967	898,8	13,0	1,1	0,3	—	—	0,2	0,0	0,0	0,3
4	Dänemark*) .....	1966	1 028,5	1,5	0,3	1,1	—	—	—	—	—	0,1
5	Finnland .....	1968	960,0	8,8	0,9	0,9	—	—	—	—	—	0,0
6	Frankreich*) .....	1965	1 104,5	13,2	1,4	1,8	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,1
7	Griechenland .....	1967	825,7	11,8	0,6	0,3	0,1	—	0,5	0,0	0,1	0,2
8	Großbrit. u. Nordirl. ....	1967	1 119,9	3,8	0,5	1,7	0,0	—	0,0	0,0	—	0,1
9	Irland .....	1968	1 139,4	9,1	1,0	0,0	0,1	—	—	—	—	0,1
10	Island .....	1968	689,2	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Italien .....	1967	953,6	8,7	0,8	0,9	0,1	—	0,0	0,1	0,1	0,1
12	Jugoslawien .....	1966	808,6	19,4	1,6	0,9	0,1	—	0,3	0,0	0,2	0,4
13	Luxemburg .....	1968	1 232,1	5,4	0,3	0,6	—	—	—	—	—	—
14	Niederlande .....	1968	825,1	1,2	0,4	0,6	—	—	0,0	0,0	0,0	—
15	Norwegen .....	1967	957,0	3,0	0,3	0,6	—	—	—	0,0	—	0,0
16	Österreich .....	1968	1 306,4	13,2	1,9	1,2	0,0	—	—	0,0	—	0,1
17	Polen .....	1968	755,7	27,0	0,7	0,7	0,1	—	0,0	0,1	0,1	0,1
18	Portugal .....	1968	1 000,1	21,5	1,9	1,3	0,2	—	0,0	0,1	0,4	0,2
19	Rumänien .....	1968	955,9	19,8	1,6	0,5	0,1	—	0,4	0,1	0,0	1,1
20	Schweden .....	1967	1 014,0	4,0	0,5	0,4	—	—	0,0	—	—	0,0
21	Schweiz .....	1967	908,3	6,5	1,2	0,6	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Spanien*) .....	1967	848,6	12,8	1,4	1,4	0,2	—	0,1	0,0	0,1	0,1
23	Tschechoslowakei .....	1967	1 009,6	10,4	0,7	1,5	0,1	—	0,1	—	0,0	0,0
24	Ungarn .....	1968	1 124,7	20,6	1,0	0,8	0,0	—	0,1	—	—	0,0
<b>Afrika</b>												
25	Südafrika*) .....	1966	860,7	3,5	0,5	0,1	0,1	—	0,5	0,0	0,4	0,2
<b>Amerika</b>												
26	Chile .....	1967	950,5	31,9	2,7	1,2	0,9	—	0,5	0,1	0,6	0,7
27	Costa Rica .....	1967	705,3	7,9	1,2	0,4	0,4	—	0,8	0,1	1,2	5,4
28	Dominikan. Republik ....	1966	711,9	9,2	0,3	1,6	1,7	—	1,0	—	1,9	0,3
29	Ecuador*) .....	1965	1 168,9	19,7	2,8	0,4	2,3	—	4,3	0,0	1,6	48,8
30	El Salvador .....	1966	999,9	12,3	1,0	0,2	2,9	—	4,7	—	1,0	12,7
31	Guatemala .....	1966	1 656,1	24,9	1,5	0,2	7,4	—	38,5	0,1	0,8	78,9
32	Kanada*) .....	1968	737,5	2,7	0,3	0,4	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
33	Kolumbien .....	1967	936,3	19,7	2,5	1,1	2,5	—	4,4	0,0	1,6	12,7
34	Kuba .....	1965	655,6	13,3	0,4	1,5	0,1	—	0,6	0,0	0,3	0,3
35	Mexiko .....	1967	920,3	18,2	2,5	0,6	3,1	—	8,3	0,3	0,5	11,3
36	Nicaragua .....	1965	731,6	6,4	—	—	7,3	—	1,3	—	—	10,9
37	Panama*) .....	1967	672,7	18,3	2,0	0,8	—	—	1,5	—	0,4	19,7
38	Uruguay .....	1967	951,7	11,0	1,1	2,5	0,3	—	0,0	0,2	0,2	0,1
39	Venezuela .....	1966	689,6	13,5	1,1	1,3	0,1	—	7,1	0,1	0,6	0,7
40	Vereinigte Staaten .....	1967	935,7	3,2	0,3	1,2	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Asien</b>												
41	Ceylon .....	1967	750,9	12,7	1,3	0,1	1,0	—	4,6	0,0	1,4	0,2
42	China (Taiwan)*) .....	1968	523,9	31,8	2,6	0,2	0,0	—	0,2	—	0,3	0,2
43	Israel .....	1968	681,0	2,8	0,3	0,2	0,0	—	0,3	—	—	—
44	Japan*) .....	1967	675,5	16,7	1,0	1,3	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0
45	Jordanien*) .....	1968	299,7	4,5	0,2	0,5	0,3	—	0,1	—	0,4	0,1
46	Philippinen .....	1967	692,9	73,9	3,9	0,1	0,3	0,6	2,5	0,1	1,6	0,3
47	Thailand .....	1966	775,2	26,4	0,2	0,0	4,2	0,1	16,7	0,1	4,2	0,1
<b>Australien und Ozeanien</b>												
48	Australien*) .....	1967	869,6	2,1	0,2	0,5	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0
49	Neuseeland .....	1968	889,3	3,5	0,4	0,3	—	—	0,0	—	0,0	0,0

Fußnoten vgl. S. 36\*/37\*.

heitswesen  
nach Todesursachen\*)  
Einwohner

Menin- gokok- ken- In- fektion	Pest	Polio- mye- litis (übertrag- bare Kinder- lähmung), ausgen. Spätfolgen	Pocken	Masern	Flekk- fieber und sonst. Rik- kett- siosen	Malaria	Sonstige infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neu- bildungen einschl. der Neu- bildungen der lym- phati- schen und blut- bildenden Organe	Gut- artige Neubil- dungen und Neubil- dungen unbe- kannten Cha- racters	Diab- etes mel- litus	Anä- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- störungen des Zentral- nervens- systems	Menigitis, ausgen. Meningo- kokken- und tuberkulöse Menigitis	Fieberhafte rheuma- tische Erkrankun- gen mit und ohne Herzbe- teiligung	Lfd. Nr.
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,2	—	0,0	—	0,1	—	0,0	1,7	230,3	9,7	18,1	2,1	175,2	1,1	0,2	1
0,2	—	—	—	0,2	—	—	3,7	239,3	1,9	33,2	2,3	152,2	0,9	0,2	2
0,2	—	0,0	—	0,4	—	—	4,0	135,1	3,9	8,1	1,0	173,9	1,0	2,2	3
0,1	—	—	—	0,0	—	—	2,9	216,5	6,2	13,1	1,4	120,5	0,7	0,1	4
0,6	—	—	—	0,0	—	0,0	1,5	164,4	3,8	13,2	1,5	137,0	0,8	0,1	5
0,2	—	0,1	—	0,1	0,0	0,0	4,0	203,6	8,8	17,0	1,3	132,2	1,5	0,2	6
0,2	—	0,1	—	0,3	—	—	4,3	122,4	9,3	18,5	2,9	108,0	1,3	0,4	7
0,2	—	—	—	0,2	—	0,0	1,8	226,4	2,8	9,1	3,4	161,7	0,8	0,0	8
0,1	—	—	—	0,3	—	0,0	2,7	181,5	3,6	9,7	4,2	152,1	1,6	0,1	9
—	—	—	—	—	—	—	1,0	146,1	4,5	2,5	1,0	96,4	0,5	—	10
0,4	—	0,0	—	0,3	—	0,0	3,7	165,6	6,7	20,1	1,5	131,4	1,0	0,2	11
0,5	—	0,1	—	2,5	—	—	5,4	86,5	5,3	4,9	0,4	68,9	1,4	0,1	12
—	—	—	—	—	—	—	3,0	245,3	1,8	22,3	1,5	127,1	0,9	0,3	13
0,3	—	—	—	0,1	0,0	—	1,8	197,6	6,3	18,0	1,4	101,5	0,9	0,0	14
0,1	—	—	—	0,1	—	—	1,8	175,8	4,7	7,4	2,1	153,5	0,7	0,1	15
0,3	—	0,0	—	0,3	—	—	2,3	263,1	6,1	21,6	3,4	189,9	1,9	0,1	16
0,2	—	0,0	—	0,3	0,0	—	4,7	133,0	6,6	7,5	0,9	33,7	1,8	1,3	17
0,9	—	0,0	—	2,5	0,0	—	5,3	113,8	1,2	9,0	1,4	175,1	1,8	0,3	18
0,1	—	0,0	—	0,8	0,0	—	8,8	120,4	2,8	2,9	0,4	129,3	4,7	0,3	19
0,3	—	0,0	—	0,0	—	—	2,5	191,7	6,9	18,6	2,0	116,9	0,8	0,1	20
0,3	—	—	—	—	—	0,0	3,5	191,4	3,5	20,9	2,1	113,5	0,8	0,0	21
0,6	—	0,1	—	0,5	—	—	4,3	136,0	1,7	11,7	2,0	126,2	2,2	0,9	22
0,0	—	—	—	0,6	—	—	2,7	211,1	3,0	19,0	1,6	116,9	1,0	0,5	23
0,1	—	—	—	0,1	—	—	3,0	204,1	3,9	9,5	1,7	164,4	1,2	0,1	24
0,7	—	—	—	0,8	—	0,2	3,7	136,5	1,6	12,3	1,7	97,9	1,3	0,1	25
0,1	—	0,3	—	11,5	0,5	—	8,8	99,7	2,6	7,2	2,2	60,5	6,9	0,4	26
0,4	—	0,8	—	16,4	0,1	0,8	35,1	73,2	4,5	9,9	8,4	28,6	5,7	1,3	27
—	—	0,2	0,0	1,0	—	1,3	27,0	21,4	0,0	4,4	7,4	7,6	5,1	0,3	28
0,2	0,1	0,9	0,7	44,8	0,3	5,5	56,8	32,4	3,5	3,4	20,4	17,4	6,0	0,6	29
—	—	0,6	—	18,0	—	9,0	21,5	21,3	2,6	3,4	11,9	13,3	2,3	0,2	30
0,1	—	0,3	—	66,6	—	0,4	145,8	25,4	2,9	3,0	37,9	9,6	3,8	0,7	31
0,1	—	—	—	0,1	—	0,0	1,6	137,8	1,6	13,9	1,8	74,7	0,7	0,1	32
0,1	—	0,4	0,0	11,9	2,3	5,9	34,6	50,9	6,3	6,4	15,6	33,3	9,1	0,6	33
0,0	—	—	—	0,8	—	—	10,5	102,1	2,5	12,4	3,4	62,2	2,7	1,3	34
0,1	—	0,5	—	13,6	0,2	0,1	18,0	34,4	2,4	10,5	9,2	22,7	4,2	0,4	35
—	—	0,9	—	30,8	—	28,4	35,5	15,0	4,9	4,7	8,0	24,2	2,6	—	36
0,5	—	0,6	—	7,5	—	1,6	31,0	43,0	2,4	7,6	13,9	40,6	4,1	0,2	37
0,2	—	0,1	—	2,3	—	—	7,7	188,4	3,4	21,5	1,4	119,0	2,6	0,9	38
0,1	—	0,2	—	3,3	—	—	18,2	55,7	2,2	7,0	2,8	28,0	3,8	0,3	39
0,3	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	3,0	157,2	2,5	17,7	1,7	102,2	1,0	0,2	40
0,1	—	1,0	—	0,3	0,0	0,0	25,5	27,6	0,1	9,8	19,1	12,9	2,8	1,8	41
0,1	—	1,4	—	2,5	—	—	5,1	54,8	2,1	3,2	2,5	70,7	2,8	0,5	42
0,3	—	—	—	0,2	—	—	3,2	108,7	4,9	5,9	1,5	84,5	1,3	0,1	43
0,0	—	0,0	—	0,2	0,0	0,0	2,6	112,7	5,5	6,1	1,5	172,6	0,8	0,5	44
0,0	—	—	—	6,7	—	—	0,6	8,5	0,6	1,7	1,8	12,6	2,5	0,0	45
0,0	—	0,6	—	7,5	0,0	2,7	22,1	23,1	1,1	2,0	3,7	11,3	5,8	0,2	46
—	—	0,1	—	0,9	—	14,7	13,9	11,3	0,6	1,5	1,1	5,8	2,6	0,0	47
0,2	—	—	—	0,2	—	0,0	2,1	136,9	1,5	13,9	2,3	114,5	0,8	0,1	48
0,4	—	—	—	0,1	—	—	2,4	147,8	1,5	12,2	2,8	113,1	1,7	0,2	49

1. Sterbefälle  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	Sonstige Herzerkrankungen	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung	Grippe	Pneumonie <sup>1)</sup>	Bronchitis	Magen- und Zwölfgerdarmgeschwür	Blinddarmentzündung	Eingeweidebruch und Darmverschluss
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
<b>Europa</b>													
1	Bundesrepublik Deutschland	1967	1,1	226,1	24,3	17,2	8,7	2,8	24,3	16,9	7,4	3,1	11,5
2	Belgien <sup>2)</sup>	1967	0,5	179,6	139,6	4,4	19,5	2,0	23,8	16,8	5,3	0,7	9,0
3	Bulgarien	1967	23,9	143,8	16,5	12,4	3,0	24,0	67,6	40,3	4,8	1,0	6,1
4	Dänemark <sup>3)</sup>	1966	7,1	327,7	28,1	10,1	2,4	6,8	20,6	17,6	7,9	1,3	6,5
5	Finnland	1968	6,2	276,7	46,9	17,5	2,1	4,9	29,9	10,5	4,0	1,3	6,8
6	Frankreich <sup>4)</sup>	1965	2,6	82,0	117,4	5,2	4,8	19,0	23,3	4,7	3,1	0,9	9,1
7	Griechenland	1967	3,3	99,9	29,1	9,9	2,6	9,2	30,3	13,5	5,5	0,4	5,4
8	Großbritannien und Nordirland	1967	11,9	311,0	29,2	15,7	7,5	1,7	62,8	55,8	7,9	0,9	6,2
9	Irland	1968	12,2	319,2	42,5	17,1	8,1	10,8	47,3	62,7	7,8	0,7	5,5
10	Island	1968	3,5	165,5	20,4	6,9	2,0	6,9	41,2	3,0	3,5	0,5	4,5
11	Italien	1967	10,1	199,6	36,2	27,6	5,4	3,1	32,7	32,0	6,6	1,4	7,5
12	Jugoslawien	1966	6,8	113,7	37,7	2,9	0,6	1,9	25,2	6,9	4,3	0,5	4,3
13	Luxemburg	1968	3,3	226,3	62,5	12,8	28,9	6,0	29,8	15,5	5,4	0,9	8,3
14	Niederlande	1968	5,6	190,3	32,1	7,5	4,0	6,8	13,0	13,9	4,5	1,2	5,4
15	Norwegen	1967	10,5	263,3	15,9	13,1	3,8	2,1	52,2	5,5	4,3	0,8	5,3
16	Österreich	1968	14,3	257,9	53,9	20,5	7,9	7,5	26,4	26,4	10,8	3,0	12,1
17	Polen	1968	5,6	95,6	39,0	5,0	15,0	0,7	21,7	4,9	5,5	1,2	4,4
18	Portugal	1968	11,4	120,1	3,6	14,4	4,4	3,7	78,5	25,7	7,9	0,8	4,1
19	Rumänien	1968	7,8	139,0	46,7	49,4	2,1	2,7	79,9	17,5	3,9	0,6	5,7
20	Schweden	1967	4,0	319,9	25,8	17,7	3,5	2,0	51,2	6,3	8,9	0,9	8,0
21	Schweiz	1967	1,5	217,5	27,8	20,7	2,9	5,0	16,5	8,4	6,0	1,8	5,4
22	Spanien <sup>5)</sup>	1967	19,0	69,1	44,1	2,8	10,0	6,5	32,6	22,2	5,6	0,6	6,6
23	Tschechoslowakei	1967	16,3	197,0	31,1	13,2	18,2	2,9	28,2	41,0	6,0	1,0	7,6
24	Ungarn	1968	6,6	275,0	20,2	27,7	5,3	7,6	15,2	11,2	7,4	1,4	8,9
<b>Afrika</b>													
25	Südafrika <sup>6)</sup>	1966	5,8	236,6	5,1	19,6	5,2	1,1	28,0	17,6	5,2	1,1	6,2
<b>Amerika</b>													
26	Chile	1967	5,5	69,3	17,1	7,4	3,5	8,6	128,1	10,3	3,4	1,1	6,3
27	Costa Rica	1967	3,8	42,6	16,6	2,4	3,8	5,5	43,6	22,8	4,3	0,7	4,6
28	Dominikanische Republik	1966	0,3	9,2	5,3	0,2	11,2	0,1	14,7	12,0	1,4	0,3	2,2
29	Ecuador <sup>7)</sup>	1965	1,4	8,2	20,5	3,5	2,4	36,3	58,0	109,0	2,3	0,7	8,7
30	El Salvador	1966	0,4	6,8	4,5	0,1	0,4	30,0	26,4	22,4	2,5	0,4	3,6
31	Guatemala	1966	0,2	16,9	12,6	0,7	4,2	184,7	114,4	18,1	2,2	0,8	4,5
32	Kanada <sup>8)</sup>	1968	5,9	237,9	11,4	10,1	3,5	3,8	26,2	7,7	4,3	0,6	4,4
33	Kolumbien	1967	2,2	35,9	33,4	6,7	4,4	7,7	60,7	48,5	6,0	1,0	4,8
34	Kuba	1965	4,8	78,5	21,9	20,5	11,3	3,9	33,7	6,9	4,8	0,7	6,0
35	Mexiko	1967	3,7	18,8	8,1	2,2	2,2	8,9	113,6	25,4	4,9	1,2	5,6
36	Nicaragua	1965	—	5,2	43,4	—	—	—	23,0	0,7	2,9	0,5	0,8
37	Panama <sup>11)</sup>	1967	1,3	37,0	10,4	2,9	5,9	0,8	37,2	17,8	3,1	1,1	4,5
38	Uruguay	1967	3,4	172,9	12,9	17,5	9,7	6,1	17,8	9,5	3,8	1,5	8,3
39	Venezuela	1966	2,0	47,3	10,7	8,1	3,4	8,6	29,8	7,1	1,9	0,9	3,7
40	Vereinigte Staaten	1967	7,0	316,3	15,8	25,3	5,6	0,7	28,0	3,2	5,0	0,8	5,0
<b>Asien</b>													
41	Ceylon	1967	2,2	24,4	27,5	1,5	5,6	1,9	39,1	6,3	1,4	0,2	1,8
42	China (Taiwan) <sup>12)</sup>	1968	7,0	12,0	19,2	4,9	3,8	0,4	37,9	20,2	8,9	0,5	2,7
43	Israel	1968	8,6	172,5	12,9	6,9	4,3	1,5	16,3	4,7	3,6	0,5	4,5
44	Japan <sup>13)</sup>	1967	4,6	59,3	11,6	10,9	7,3	0,4	21,8	5,2	8,7	0,7	3,5
45	Jordanien <sup>14)</sup>	1968	0,4	5,6	27,2	1,7	0,6	0,0	33,7	12,6	0,7	0,2	2,5
46	Philippinen	1967	4,9	15,3	11,1	1,7	15,4	5,8	90,5	28,5	8,0	1,2	3,2
47	Thailand	1966	0,5	0,2	17,6	0,3	1,0	3,7	19,7	0,8	2,1	0,5	0,9
<b>Australien und Ozeanien</b>													
48	Australien <sup>15)</sup>	1967	6,2	281,1	26,1	11,0	5,8	0,5	28,2	21,2	4,7	0,6	3,7
49	Neuseeland	1968	7,4	271,2	27,3	11,2	2,4	1,4	49,7	23,9	4,7	0,5	5,9

\*) Kurzes Internationales Verzeichnis der Todesursachen 1958 (Liste B).

<sup>1)</sup> Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>2)</sup> Entzündliche Darmkrankheiten nur Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>3)</sup> Personen im Alter von 4 Wochen und darüber. — <sup>4)</sup> Ohne Färder und Grönland. — <sup>5)</sup> Ohne Kinder, die innerhalb 24 Stunden nach ihrer Geburt vor den Vereinigten Staaten, aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — <sup>6)</sup> Ohne Kanalzone. — <sup>7)</sup> Ohne Kinder, wurden aufgrund der Sterbefälle der japanischen Staatsangehörigen, jedoch mit den Bevölkerungszahlen einschl. Ausländer, aber ohne Palästina-Flüchtlinge sowie ohne jordanische Bevölkerung in den durch Israel besetzten Gebieten (ab Mai 1967). — <sup>8)</sup> Ohne reinblütige

## nach Todesursachen \*)

Einwohner

Schleimhaut- entzündung des Magens und Zwölffinger- darmes sowie entzündliche Darmkrank- heiten *)	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Ne- phrose	Pro- stata- hyper- trophie )	Kompli- kationen in der Schwan- ger- schaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett *)	Ange- borene Miß- bildun- gen	Geburts- verlet- zungen und As- phyxie der Neuge- borenen )	Infek- tionen der Neuge- borenen )	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit *)	Alters- schwäche ohne Geistes- störung und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fahr- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Tot- schlag sowie Schadens- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	BE 47	BE 48	BE 49	BE 50	
3,6	22,6	5,9	75,2	58,2	8,3	546,2	66,1	973,5	58,4	133,9	28,3	33,4	21,3	1,3	1
2,5	9,9	8,7	31,6	17,8	8,7	301,0	123,1	859,8	66,4	161,5	25,5	34,7	15,0	0,8	2
2,9	5,5	7,6	42,7	47,4	4,9	536,2	618,9	213,5	50,5	61,8	13,2	25,7	10,3	2,0	3
3,9	7,7	2,7	63,4	19,2	9,2	701,9	24,9	340,8	10,4	96,7	22,4	28,0	17,8	0,5	4
2,9	3,6	8,1	...	28,5	6,6	551,2	77,4	287,8	5,0	94,8	21,7	35,2	21,6	2,1	5
0,9	34,2	6,9	31,1	32,2	7,7	318,4	39,6	611,1	151,9	138,0	25,2	44,2	15,0	0,8	6
4,2	16,5	13,0	29,8	48,5	8,7	516,5	480,2	1 132,4	116,1	89,7	12,2	26,4	3,4	0,7	7
5,4	3,0	5,4	27,4	21,0	9,8	473,1	80,2	404,0	8,2	95,9	14,9	23,5	9,4	0,8	8
5,7	3,1	12,5	42,7	36,1	14,4	416,4	113,1	452,4	28,8	101,9	14,2	29,0	2,5	0,3	9
2,0	1,5	6,0	51,6	—	7,4	333,4	71,4	690,6	9,4	66,1	5,5	42,7	7,4	1,5	10
7,0	24,8	6,9	41,8	68,4	8,0	617,4	294,7	1 090,0	34,9	76,3	21,4	22,2	5,4	1,0	11
12,8	7,8	8,0	22,1	105,1	5,1	455,2	348,7	2 489,2	211,1	38,5	—	50,8	—	—	12
1,2	26,2	8,3	25,9	104,6	5,4	460,3	83,7	627,6	58,7	231,7	31,6	25,3	12,5	1,5	13
3,5	4,2	5,2	52,3	21,1	10,0	352,7	51,9	348,4	26,7	86,1	22,2	25,8	6,3	0,4	14
3,0	3,8	6,6	53,6	25,5	7,1	417,8	49,4	401,3	60,4	68,3	13,0	37,0	7,0	0,4	15
7,2	29,4	8,1	63,8	36,5	9,1	509,1	115,0	914,2	20,8	153,0	32,6	42,2	21,9	0,9	16
4,1	7,5	7,5	20,1	29,8	8,5	635,3	247,8	686,0	77,0	147,6	11,0	35,7	10,6	0,9	17
39,4	28,3	17,1	22,1	73,9	7,4	566,3	519,6	1 127,9	149,9	44,2	17,3	25,6	9,1	0,9	18
16,0	18,5	7,8	54,0	96,2	10,4	1 317,1	697,6	250,1	2,8	127,9	—	54,7	—	—	19
4,1	7,4	6,5	31,3	14,0	6,4	428,5	33,0	374,1	9,5	103,9	14,7	28,5	21,6	0,9	20
4,3	13,8	4,9	52,1	32,6	9,6	441,3	74,5	565,1	12,3	101,4	24,5	35,6	17,3	0,8	21
5,8	20,5	16,0	...	43,7	4,9	123,1	195,5	823,8	101,6	112,4	11,8	22,8	4,5	0,1	22
3,9	11,8	7,5	34,2	26,9	8,3	865,3	188,9	214,8	18,3	126,0	17,4	35,9	23,9	1,1	23
3,3	12,0	7,4	37,5	49,2	10,9	1 280,9	267,5	805,6	6,5	164,2	12,6	33,9	33,7	2,3	24
10,1	5,9	8,1	...	38,8	11,4	411,9	50,9	895,2	17,5	94,5	38,6	28,0	14,0	3,4	25
50,1	36,8	7,7	38,3	222,8	10,1	707,3	1 255,2	1 813,0	70,0	79,3	46,6	4,3	2,8	26,4	26
82,0	5,7	6,0	...	138,8	13,2	342,1	439,0	1 405,7	53,1	58,9	9,7	25,5	3,1	2,6	27
110,5	6,1	3,8	...	99,0	3,6	192,4	327,1	4 085,8	193,7	51,8	5,3	14,8	1,0	14,1	28
120,0	3,4	8,5	12,8	257,5	5,7	357,3	640,4	1 291,8	253,6	85,7	8,8	40,2	0,6	6,0	29
53,5	5,6	1,6	...	121,1	3,4	147,2	319,7	1 370,1	367,6	172,0	8,5	24,2	10,0	27,9	30
228,9	8,0	4,9	...	199,1	4,1	214,4	1 551,1	2 018,9	275,0	99,6	6,7	27,1	2,1	15,3	31
3,1	7,3	4,4	16,3	27,2	9,7	454,6	67,8	707,4	4,9	65,8	26,4	28,9	9,7	1,6	32
108,9	4,5	10,8	22,4	242,5	8,6	709,9	876,7	1 063,0	106,5	89,9	10,6	33,2	6,5	21,5	33
23,7	8,7	12,0	25,3	110,6	16,6	573,9	577,7	826,2	10,2	54,6	10,1	21,1	11,8	5,1	34
89,3	20,2	9,7	8,8	151,0	7,9	327,8	858,6	1 537,0	164,8	81,7	6,5	38,5	1,9	18,9	35
82,4	4,0	0,5	—	120,7	—	28,1	356,5	1 797,7	145,8	87,1	17,2	7,6	1,2	29,3	36
31,1	2,9	5,6	24,2	141,7	9,4	507,9	228,4	472,5	134,0	72,2	9,9	27,5	5,0	4,8	37
14,3	9,0	9,1	...	125,6	9,3	818,1	307,4	1 773,3	66,8	97,1	6,0	29,0	10,3	5,7	38
43,7	7,3	8,9	21,7	117,4	11,0	514,4	419,0	695,5	170,6	40,7	22,2	25,2	6,9	8,5	39
3,8	14,1	5,5	14,5	28,0	8,8	549,7	92,8	729,7	12,2	86,7	26,7	30,4	10,8	6,8	40
35,1	4,7	6,0	...	170,5	2,9	197,8	387,2	2 110,2	184,6	143,5	1,5	27,9	16,9	2,6	41
17,3	14,2	15,8	3,7	54,0	2,7	97,7	265,6	476,9	39,7	50,0	11,5	33,0	13,3	1,2	42
7,0	5,6	4,7	27,9	22,9	16,2	494,9	143,0	434,8	39,4	70,1	13,2	34,3	7,6	1,7	43
10,5	10,4	9,8	7,2	70,5	5,3	173,9	101,7	587,9	56,1	51,5	17,5	24,3	14,1	1,4	44
40,9	1,4	3,8	4,5	47,5	0,4	20,1	89,2	767,1	51,1	14,6	1,5	18,6	0,1	10,2	45
40,0	4,0	11,6	1,2	205,3	3,9	389,3	681,7	2 007,1	100,1	90,2	2,9	8,8	0,4	2,1	46
40,4	4,8	2,5	...	298,2	0,4	20,6	85,3	460,5	431,3	46,0	7,9	16,8	3,8	14,4	47
4,4	5,1	7,3	22,7	23,1	8,7	488,9	61,1	540,8	5,2	77,6	26,2	27,7	15,1	1,5	48
3,9	2,9	3,6	25,5	24,1	10,1	504,1	28,9	396,6	4,9	84,0	19,9	33,3	9,6	0,9	49

\*) Auf 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — \*) Auf 100 000 Lebendgeborene. — \*) Einschl. Angehörige der  
 storben sind. — \*) Nur weiße Bevölkerung. — \*) Ohne indianische Nomadenstämme. — \*) Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in  
 die lebend geboren, aber vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind, sowie ohne Angehörige der Streitkräfte. — \*) Die Sterbeziffern  
 Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der dazu geborenden Zivilpersonen errechnet. — \*) Ohne Ausländer, jedoch einschl. registrierte  
 Eingeborene.



## 2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen \*)

Land	Jahr	Ärzte		Zahn- ärzte	Apotheker	Tier- ärzte	Krankenpflege- personen <sup>1)</sup>		Hebammen		
		ins- gesamt	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter geprüft <sup>2)</sup>	ins- gesamt	darunter geprüft	
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1969	93 934	651	31 177	20 151	8 494	187 971	134 493	7 182	7 182	
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1969	25 943	658	7 058	2 857	1 254	18 291 <sup>3)</sup>	15 123 <sup>3)</sup>	3 843	3 843	
Belgien	1966	14 176	670	1 305	6 171	1 254	21 743	21 743	4 996	4 996	
Bulgarien	1967	14 475	576	3 013	1 906 <sup>4)</sup>	1 600	25 300	20 000	610	610	
Dänemark	1966	6 550	730	3 040	1 750	495	28 485	18 458	1 696	1 696	
Finnland	1966	3 797	1 220	2 281	4 000	4 550	165 400	128 400	8 300	8 300	
Frankreich	1966	58 000	850	19 000	21 100	711 <sup>5)</sup>	6 361 <sup>5)</sup>	3 233 <sup>5)</sup>	3 921 <sup>5)</sup>	3 921 <sup>5)</sup>	
Griechenland	1966	12 383	700	3 589	2 556 <sup>6)</sup>	4 554 <sup>6)</sup>	197 527	126 397	20 437	20 437	
Großbritannien u. Nordirland	1966	63 098	868	13 525 <sup>7)</sup>	16 698 <sup>7)</sup>	795	16 549	16 549	20 092	20 092	
Irland	1966	3 011	960	600	1 652	708	69 132 <sup>8)</sup>	69 132 <sup>8)</sup>	4 446	4 446	
Italien	1966	90 020 <sup>9)</sup>	580 <sup>9)</sup>	34 707	3 398	41	765 <sup>9)</sup>	765 <sup>9)</sup>	51	51	
Jugoslawien	1966	16 976	1 160	3 797	1 158	1 311	23 000 <sup>10)</sup>	15 000 <sup>10)</sup>	785	785	
Luxemburg	1964	325	1 010	117	165	665	11 181	11 181	829	829	
Niederlande	1966	14 550	860	3 034	1 158	1 311	23 000 <sup>10)</sup>	15 000 <sup>10)</sup>	785	785	
Norwegen	1966	4 847	770	2 900	1 287	665	11 181	11 181	829	829	
Österreich	1966	11 644	560	1 464	2 369	1 462	15 639	13 145	1 444	1 444	
Polen	1966	41 331	770	11 898	10 601	5 378	81 803	59 245	10 889	10 889	
Portugal	1966	7 619	1 230	80	2 403	346	7 781	4 132	664	664	
Rumänien	1966	26 034	740	2 797	4 836	780	83 520	24 900	670	670	
Schweden	1966	8 840	880	5 880	2 640	822	17 613	15 745	1 057	1 057	
Schweiz	1966	8 857	680	2 360	1 515	822	17 613	15 745	1 057	1 057	
Sowjetunion	1969	591 900	408	50 600	45 100	42 040 <sup>11)</sup>	986 800	986 800	203 500	203 500	
Spanien	1966	40 840	780	3 126	13 805	7 535	24 190 <sup>12)</sup>	23 238 <sup>12)</sup>	4 546	4 546	
Tschechoslowakei	1966	27 096	530	5 189	5 290	3 673	72 989	57 350	4 678	4 678	
Türkei	1966	11 335	2 820	2 140	1 933	5 039	3 058	4 964	4 964	4 964	
Ungarn	1960	16 794	610	1 952	4 159	42 903	27 510	2 049	2 049	2 049	
<b>Afrika</b>											
Äthiopien	1966	356	64 610	15	45	4 371	942	70	70	70	
Algerien	1964	1 301	8 970	135	266	993	993	327	231	231	
Ghana	1966	597	13 310	39	341	3 010	2 145	747	747	747	
Kamerun	1965	196	26 680	7	51 <sup>13)</sup>	2 952	999	574	79	79	
Kenia	1966	650	14 840	49	148 <sup>14)</sup>	5 514	2 332	2 284	1 067	1 067	
Libyen	1966	530	3 160	37	69	1 978	310	109	81	81	
Marokko	1965	1 099	12 120	158	352	19	5 829	946	155	155	
Nigeria	1966	2 134	27 980	82	672	56	10 377	10 377	10 995	10 995	
Südafrika	1966	12 006	1 520	1 397	3 535	28 821	28 821	20 134	20 134	20 134	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1966	13 640	2 210	1 401	4 133	1 450	14 884	1 724	12 649	2 172	
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1962	31 831	670	11 584	319	28 114	28 114	7 092	7 092	7 092	
Bolivien	1966	1 187	3 160	692	319	1 018	401	2 485	2 485	2 485	
Brasilien	1966	39 732	2 090	24 335	8 737	55 734	5 406	767 <sup>15)</sup>	767 <sup>15)</sup>	767 <sup>15)</sup>	
Chile	1966	4 110	2 140	823	291 <sup>16)</sup>	1 221	1 221	1 221	1 221	1 221	
Kanada	1966	23 990	840	6 532	9 000	1 987	149 284	114 583	6 341	6 341	
Kolumbien	1966	8 100	2 300	3 400 <sup>17)</sup>	1 213 <sup>17)</sup>	800 <sup>17)</sup>	5 134 <sup>17)</sup>	1 177 <sup>17)</sup>	1 177 <sup>17)</sup>	1 177 <sup>17)</sup>	
Kuba	1966	6 862	1 140	1 451	31	9 751	9 751	9 751	9 751	9 751	
Mexiko	1966	25 033	1 760	3 463	3 400 <sup>18)</sup>	650 <sup>18)</sup>	48 252 <sup>18)</sup>	8 252 <sup>18)</sup>	885 <sup>19)</sup>	885 <sup>19)</sup>	
Peru	1966	7 135	1 680	1 789	1 720 <sup>19)</sup>	700 <sup>19)</sup>	8 886 <sup>19)</sup>	3 103 <sup>19)</sup>	885 <sup>19)</sup>	885 <sup>19)</sup>	
Vereinigte Staaten	1966	297 000	660	95 400	120 000	20 000	1 641 000	641 000	5 000	5 000	
<b>Asien</b>											
Afghanistan	1966	721	21 360	146	37	465	399	108	108	108	
Birma	1966	2 635	3 470	25	12	50	2 174	2 024	3 685	3 685	
Ceylon	1966	2 725	4 220	152	12	3 367	3 567	3 399	3 399	3 399	
China (Taiwan)	1966	5 498	2 330	791	1 364	2 055	2 055	2 350	2 350	2 350	
Indien	1966	103 184	4 830	5 673	74 567	73 609	57 621	62 537	62 537	62 537	
Indonesien	1966	3 644	29 500	682	763	11 253	3 406	6 341	5 690	5 690	
Irak	1966	2 081	4 030	195	206	2 728	1 235	96	96	96	
Iran	1966	6 889	3 670	1 440	2 702	780	5 972	2 175	1 866	1 016	
Israel	1966	6 339	410	1 212	1 527	8 877	6 104	460	460	460	
Japan	1966	108 290	910	34 864	70 810	19 886	424 410	153 688	43 710	43 710	
Pakistan	1966	17 570	5 980	307	401	6 471	6 471	1 534	1 534	1 534	
Philippinen	1966	23 789	1 014	11 255	19 866	632	28 871	26 723	13 663	13 663	
Thailand	1966	3 609	8 087	253	940	274	9 380	6 873	2 834	2 834	
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1966	13 697	840	3 467	8 374	947	101 525	77 237	4 622	4 622	
Neuseeland	1965	3 200	830	825	1 990	450	7 308	4 622	4 622	4 622	

\*) Im allgemeinen Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung. — <sup>2)</sup> Nur Krankenschwestern, -pfleger und -pflegehelfer sowie Kinderkrankenschwestern mit voller Ausbildung und Prüfung. — <sup>3)</sup> 1965. — <sup>4)</sup> 1966. — <sup>5)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>6)</sup> Ohne Schottland. — <sup>7)</sup> Einschl. Zahnärzte. — <sup>8)</sup> 1964. — <sup>9)</sup> 1963. — <sup>10)</sup> 1968.

## 3. Krankenhäuser und Betten\*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	auf 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Ortho- pädie	Gynäko- logie und Geburts- hilfe <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neu- rologie	Sonstige
Europa											
Bundesrepublik											
Deutschland	1969	3 601 <sup>2)</sup>	677 695	111	130 437	31 049	152 554	56 880	33 628	123 401	149 746
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1968	657	194 970	114	38 219	12 184	43 190	18 054	13 346	36 499	33 478
Belgien	1966	452	74 470	78	13 236 <sup>3)</sup>	4 761	15 826	5 591	3 636	27 389	4 031
Bulgarien	1966	1 397	58 729	71	410	375	100	3 118	6 863	3 684	44 179
Dänemark	1966	165	43 357	90	7 391	1 150	9 394	2 002	786	12 534	10 100
Finnland	1966	360	53 105	115	6 248	1 805	4 836	2 792	5 608	21 958	9 858
Frankreich	1965	1 097	392 676	80	57 701	14 832	61 461	14 206	35 423	125 697	83 356
Griechenland	1966	1 021	51 638	60	1 687	2 152	3 995	3 596	4 711	9 955	25 542
Großbrit. u. Nordirl.	1966	2 913 <sup>4)</sup>	541 348	99	37 661	13 333	43 800	34 860	11 950	161 957	237 787
Irland	1966	273	38 468	133	9 520 <sup>5)</sup>	1 285	1 178 <sup>6)</sup>	2 085	2 834	17 969	3 597
Italien	1966	2 484	515 607	99	74 214	14 351	70 505	28 234	64 884	126 585	136 834
Jugoslawien	1966	729	119 247	60	11 692	10 487	15 207	21 063	19 283	14 369	27 146
Luxemburg	1966	32	3 822	114	12	.	.	56	320	1 390	2 044
Niederlande	1964	330	91 136	75	583	1 150	639	744	2 631	28 126	57 263
Norwegen	1966	352	34 437	51	5 597	506	6 902	1 885	1 375	9 225	8 947
Österreich	1966	317	78 382	108	14 411	3 774	16 093	4 638	5 716	13 087	20 663
Polen	1966	1 695	239 276	76	31 606	16 083	37 280	31 904	35 974	40 907	45 522
Portugal	1966	623	54 816	59	.	365	.	1 357	8 465	9 521	35 108
Rumänien	1966	.	146 076	76	19 648	16 720	18 196	10 958	26 869	12 892	40 793
Schweden	1966	722	112 049	144	10 114	2 711	12 854	4 613	4 537	37 367	39 853
Schweiz	1966	427	71 742	121	331	1 203	574	1 125	4 965	18 508	45 036
Sowjetunion	1969	26 384	2 567 300	106	512 800	310 300	337 400	149 400	274 500	256 500	726 400
Spanien	1966	648	99 055	31	15 524	4 208	15 191	9 122	15 237	39 329	444
Tschechoslowakei	1966	376	142 078	100	29 783	15 348	24 481	14 684	15 483	22 703	19 596
Türkei	1966	640	57 933	18	3 473	1 150	.	3 197	12 549	4 700	32 864
Ungarn	1966	190	77 296	76	12 591	7 775	12 083	6 981	14 792	9 789	13 285
Afrika											
Äthiopien	1968	81	9 310	4	.	45	.	70	440	616	8 139
Algerien	1963	139	37 993	34	268	300	240	1 856	2 746	32 583	.
Ghana	1966	154	10 296	13	.	228	.	204	180	657	9 027
Kamerun	1966	85	11 215	21	.	.	.	.	.	.	.
Kenia	1966	.	12 438	13	.	.	.	663	.	1 251	10 524
Libyen	1966	42	5 430	32	1 516	438	869	508	707	785	607
Marokko	1965	133	20 192	15	.	.	.	159	2 571	2 627	14 835
Nigeria	1966	454	27 318	5	.	88	390	1 165	314	1 007	24 354
Südafrika	1962	727	103 055	53	.	.	1 330	1 457	17 169	15 150	67 949
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1966	1 075	53 999	18	.	.	.	839	9 466	4 185	39 509
Amerika											
Argentinien	1965	3 368	141 888	64	212	2 890	164	2 601	6 652	25 000	104 369
Bolivien	1966	237	9 381	25	.	213	.	309	539	473	7 847
Brasilien	1966	3 285	290 308	35	84 958	17 798	37 913	26 219	24 790	60 001	38 629
Chile	1966	263	34 314	39	5 132	5 477	3 852	3 357	4 289	3 661	8 546
Kanada	1966	1 449	211 601	106	76 430 <sup>4)</sup>	17 712	534 <sup>5)</sup>	13 678	5 595	72 750	24 902
Kolumbien	1966	647	46 001	25	.	1 523	.	276	2 647	6 800	34 755
Kuba	1966	240	42 221	54	620	2 859	298	2 048	4 015	4 653	27 728
Mexiko	1966	3 055	86 151	20	.	.	.	16 530	.	.	69 621
Peru	1965	258	28 284	24	127	560	141	1 131	1 753	1 780	22 792
Vereinigte Staaten	1966	7 160	1 678 658	85	1 787	12 058	1 155	2 168	31 317	692 035	938 138
Asien											
Afghanistan	1966	69	2 650	2	.	.	.	.	65	67	2 518
Birma	1966	329	24 572	10	.	200	.	742	200	1 404	22 026
Ceylon	1966	421	35 868	31	254	596	42	2 100	2 146	2 851	27 879
China (Taiwan)	1966	210	12 395	10	.	61	863	156	407	900	10 008
Indien	1964	13 166	291 184	6	.	.	.	.	.	.	.
Indonesien	1965	912	72 186	7	.	.	.	3 528	1 778	7 482	59 398
Irak	1966	153	15 904	19	.	1 128	.	463	3 094	1 857	9 362
Iran	1966	398	28 275	11	8 931	2 908	5 690	3 198	3 516	2 159	1 873
Israel	1966	142	19 626	75	.	72	.	171	434	8 497	10 452
Japan	1966	35 521	1 130 671	114	478 007	.	.	.	211 527 <sup>7)</sup>	191 597	249 540
Pakistan	1966	2 546	37 265	4	20	.	.	565	2 568	1 996	32 116
Philippinen	1966	595	45 996	14	.	390	730	1 312	1 402	7 500	34 662
Thailand	1966	410	29 174	9	.	443	.	50	611	6 210	21 860
Australien und Ozeanien											
Australien	1966	2 140	140 812	122	.	.	.	.	.	31 301	109 511
Neuseeland	1966	346	27 566	103	.	286	.	1 959	.	8 221	17 100

\*) Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser, sowie krankenhäusähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter „Sonstige“ eingeordnet.

<sup>1)</sup> In einigen Ländern einschl. Entbindungsheime. — <sup>2)</sup> In Bayern außerdem 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — <sup>3)</sup> Einschl. 2433 Betten für innere Krankheiten und Chirurgie. — <sup>4)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>5)</sup> Einschl. Betten für Chirurgie. — <sup>6)</sup> Nur Betten für Orthopädie. —

<sup>7)</sup> Einschl. Betten für sonstige Lungenkrankheiten.

## F. Unterricht und Bildung

## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Bei internationalen Vergleichen werden wegen der Verschiedenheit der Schulsysteme die einzelnen Schulgattungen häufig Bildungsstufen zugeordnet, und zwar:

1. Bildungsstufe (Primärstufe): Grundschulen mit einer Schulbesuchsdauer von 4 bis 6 Schuljahren.

2. Bildungsstufe (Sekundärstufe): Bildungseinrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit einer Schulbesuchsdauer von 7 bis 9 Schuljahren.

3. Bildungsstufe (Tertiärstufe): Bildungseinrichtungen, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht besucht werden, deren Besuch jedoch in der Regel einen vorgeschriebenen Abschluß der 2. Bildungsstufe voraussetzt (z. B. Hauptschulabschluß und Gesellenprüfung, Realschulabschluß und gelenktes Praktikum, Fachhochschulreife, Hochschulreife).

Da eine Zuordnung der Schüler- und Lehrerzahlen nach Bildungsstufen nicht immer möglich war, wurden diese Zahlen nach folgenden Schulbereichen gegliedert:

Allgemeinbildende Schulen: Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), Realschulen (Mittelstufe), Gymnasien, Gesamtschulen, Sonderschulen usw.

Berufsbildende Schulen: Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen, Lehrerbildende Einrichtungen der 2. Bildungsstufe usw.

Fach- und Hochschulen: Fachschulen, Höhere Fachschulen, Universitäten, sonstige Hochschulen, Lehrerbildende Einrichtungen der 3. Bildungsstufe (z. B. Pädagogische Hochschulen) usw.

Im allgemeinen beziehen sich die Zahlen auf öffentliche und private Schulen, ohne Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen, Lehrlingskurse und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um hauptberufliche (full-time) und nebenberufliche (part-time) Lehrer.

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Europa</b>					<b>Jugoslawien 1967</b>				
Bundesrepublik Deutsch- land 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	3 096	1 458	121 720	69 313
Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	8 627	4 156	407 362	191 750	Berufsbild. Schulen ...	459	182	17 641	6 062
Berufsbild. Schulen ...	1 911	845	72 635	20 796	Fach- u. Hochschulen ...	211	79	15 950	3 198
Fach- u. Hochschulen ...	647	222	53 758 <sup>2)</sup>	12 449 <sup>3)</sup>	<b>Niederlande 1967</b>				
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	2 048	985	81 049	32 075
Allgemeinbild. Schulen ...	2 615	.	140 058	.	Berufsbild. Schulen ...	572	242	1 149 <sup>1)</sup>	494 <sup>2)</sup>
Berufsbild. Schulen ...	457	.	14 956	.	Fach- u. Hochschulen ...	182	49	.	.
Fach- u. Hochschulen <sup>2)</sup> ...	274	110	.	.	<b>Norwegen 1967</b>				
Bulgarien 1967					Allgemeinbild. Schulen ...	617	301	37 165	17 506
Allgemeinbild. Schulen ...	1 229	612	58 327	38 402	Berufsbild. Schulen ...	79	31	11 511	2 809
Berufsbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	265	105	15 841	6 532	Fach- u. Hochschulen ...	22	6	2 446	196
Fach- u. Hochschulen <sup>2)</sup> ...	92	43	6 893	1 734	<b>Österreich 1967</b>				
Dänemark 1967					Allgemeinbild. Schulen ...	1 002	484	49 038	26 194
Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	691	344	41 652	19 360	Berufsbild. Schulen ...	227	88	13 188	4 277
Berufsbild. Schulen ...	128	25	.	.	Fach- u. Hochschulen ...	54	13	5 561	670
Fach- u. Hochschulen ...	58	21	.	.	<b>Polen 1967</b>				
Finnland 1967					Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	6 012	2 973	216 426	164 819
Allgemeinbild. Schulen ...	806	404	39 013	23 281	Berufsbild. Schulen <sup>2)</sup> ...	1 458	646	57 565	22 519
Berufsbild. Schulen ...	99	42	9 077	3 189	Fach- u. Hochschulen <sup>3)</sup> ...	289	114	25 565	7 657
Fach- u. Hochschulen ...	52	.	5 023	848	<b>Portugal 1966</b>				
Frankreich 1966 <sup>1)</sup>					Allgemeinbild. Schulen ...	1 055	512	35 009	28 234
Allgemeinbild. Schulen <sup>2)</sup> ...	8 915	4 438	385 114	190 836	Berufsbild. Schulen ...	171	61	9 112	4 118
Berufsbild. Schulen <sup>3)</sup> ...	31	17	2 063	1 074	Fach- u. Hochschulen ...	36	14	2 158	305
Fach- u. Hochschulen ...	532	.	.	.	<b>Rumänien 1967</b>				
Griechenland 1966					Allgemeinbild. Schulen ...	3 091	1 521	143 764	89 198
Allgemeinbild. Schulen ...	1 378	642	40 657	18 573	Berufsbild. Schulen ...	342	95	18 429	4 865
Berufsbild. Schulen ...	90	15	.	.	Fach- u. Hochschulen <sup>2)</sup> ...	142	59	13 792	4 050
Fach- u. Hochschulen ...	65	21	2 541	483	<b>Schweden 1967</b>				
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup> 1966					Allgemeinbild. Schulen <sup>2)</sup> ...	1 049	511	65 498	.
Allgemeinbild. Schulen ...	7 984	3 879	400 033	245 679	Berufsbild. Schulen ...	252	130	.	.
Berufsbild. Schulen ...	155	68	.	.	Fach- u. Hochschulen ...	98	36	.	.
Fach- u. Hochschulen ...	311	115	31 183	5 365	<b>Tschechoslowakei 1967</b>				
Italien 1967					Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	2 217	1 087	103 982	72 840
Allgemeinbild. Schulen ...	6 904	3 254	402 909	277 910	Berufsbild. Schulen ...	276	144	13 621	4 595
Berufsbild. Schulen ...	1 085	444	86 520	40 205	Fach- u. Hochschulen ...	134	51	19 232	3 737
Fach- u. Hochschulen ...	374	143	.	.					

Fußnoten vgl. S. 42\*.

## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Türkei 1967</b>					<b>Togo 1966</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	5 277	2 043	129 867	41 203	Allgemeinbild. Schulen ...	170	49	3 533	687
Berufsbild. Schulen .....	204	67	12 907	4 705	Berufsbild. Schulen .....	1	.	109 <sup>19)</sup>	46 <sup>19)</sup>
Fach- u. Hochschulen ....	126	25	6 726	1 563	Fach- u. Hochschulen ....	.	.	8	2
<b>Ungarn 1967</b>					<b>Ver. Arab. Rep. (Ägypten) 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	1 486	737	72 739	49 801	Allgemeinbild. Schulen*) ..	4 546	1 657	134 731	50 781
Berufsbild. Schulen*) .....	99	44	4 413	1 564	Berufsbild. Schulen .....	198	60	14 385	2 155
Fach- u. Hochschulen*) ..	52	23	8 996	1 865	Fach- u. Hochschulen ....	179 <sup>19)</sup>	39 <sup>19)</sup>	.	.
<b>Afrika</b>					<b>Zentralafrikan. Rep. 1967</b>				
<b>Äthiopien 1967</b>					Allgemeinbild. Schulen*) ..	159	45	2 910	436
Allgemeinbild. Schulen*) ..	524	151	12 587	1 786	Berufsbild. Schulen .....	1	0	98	24
Berufsbild. Schulen .....	8	2	648	125	Fach- u. Hochschulen ....	.	.	.	.
Fach- u. Hochschulen ....	3	0	600	150	<b>Amerika</b>				
<b>Gabun 1967</b>					<b>Argentinien 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) ..	91	42	2 436	438	Allgemeinbild. Schulen ...	3 415	1 656	191 856	166 517
Berufsbild. Schulen .....	2	0	157	32	Berufsbild. Schulen .....	658	373	89 010	52 328
Fach- u. Hochschulen ....	.	.	.	.	Fach- u. Hochschulen ....	264	105	16 307	4 284
<b>Kenia 1968</b>					<b>Brasilien 1966</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	1 312	511	42 684	11 506	Allgemeinbild. Schulen*) ..	12 501	6 189	492 666	418 145
Berufsbild. Schulen*) .....	9	2	629	170	Berufsbild. Schulen .....	678	363	57 978	27 099
Fach- u. Hochschulen*) ..	5	.	395	.	Fach- u. Hochschulen ....	180	.	36 109	.
<b>Libyen 1966</b>					<b>Ecuador 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) <sup>18)</sup>	243	65	9 085	1 649	Allgemeinbild. Schulen ...	983	459	31 021	17 134
Berufsbild. Schulen*) <sup>18)</sup> ..	6	2	526	70	Berufsbild. Schulen .....	66	38	4 155	1 675
Fach- u. Hochschulen ....	2	0	252	.	Fach- u. Hochschulen ....	20	5	1 969	110
<b>Malawi 1967</b>					<b>El Salvador 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	306	110	8 551	2 059	Allgemeinbild. Schulen*) ..	522	245	14 871	9 523
Berufsbild. Schulen .....	2	1	234	79	Berufsbild. Schulen .....	21	11	886	331
Fach- u. Hochschulen ....	1	0	98	18	Fach- u. Hochschulen ....	7	2	1 017	.
<b>Mauritius 1968</b>					<b>Kanada 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen ...	183	84	5 969	2 413	Allgemeinbild. Schulen*) ..	5 488	2 655	251 372	166 046
Berufsbild. Schulen .....	1	1	59	22	Berufsbild. Schulen .....	129	31	.	.
Fach- u. Hochschulen ....	0	0	41	2	Fach- u. Hochschulen ....	450	174	24 219	5 580
<b>Nigeria 1967<sup>11)</sup></b>					<b>Kolumbien 1966</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 916	717	64 812	13 148	Allgemeinbild. Schulen ...	2 730	1 324	89 224	58 666
Berufsbild. Schulen .....	36	7	2 065	399	Berufsbild. Schulen*) .....	193	132	13 194	6 616
Fach- u. Hochschulen ....	8	1	1 281	123	Fach- u. Hochschulen*) ..	50	11	8 190	539
<b>Sambia 1966</b>					<b>Kuba 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) ..	497	215	10 615	2 972	Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 458	723	55 000	45 385
Berufsbild. Schulen .....	5	1	243	55	Berufsbild. Schulen .....	73	32	.	.
Fach- u. Hochschulen <sup>12)</sup> ..	1	0	107	.	Fach- u. Hochschulen ....	37	15	4 499	1 394
<b>Sierra Leone 1967</b>					<b>Peru 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) ..	159	.	6 104	.	Allgemeinbild. Schulen*) ..	2 661	1 191	90 527	50 199
Berufsbild. Schulen .....	2	0	152	36	Berufsbild. Schulen .....	87	34	8 254	2 942
Fach- u. Hochschulen ....	1	0	233	.	Fach- u. Hochschulen ....	101	35	11 649	1 615
<b>Sudan 1966</b>					<b>Venezuela 1967</b>				
Allgemeinbild. Schulen*) ..	564	179	16 105	3 915	Allgemeinbild. Schulen*) ..	1 781	875	56 350	42 595
Berufsbild. Schulen .....	7	0	620	26	Berufsbild. Schulen .....	126	67	7 022	2 521
Fach- u. Hochschulen ....	9	1	1 012	.	Fach- u. Hochschulen ....	59	20	5 717	891

Fußnoten vgl. S. 42\*.



## 1. Schüler bzw. Studierende und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studierende		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1000		Anzahl			1000		Anzahl	
Vereinigte Staaten 1967					Libanon 1967				
Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup> ...	32 181 <sup>1)</sup>	.	1 207 <sup>1)</sup>	.	Allgemeinbild. Schulen...	512	223	26 465	12 844
Berufsbild. Schulen.....	18 006 <sup>1)</sup>	.	909 <sup>1)</sup>	.	Berufsbild. Schulen <sup>2)</sup> .....	2	1	420	135
Fach- u. Hochschulen....	6 912	2 779	.	.	Fach- u. Hochschulen....	29	6	1 266	177
Asien					Malaysia 1967 <sup>1)</sup>				
China (Taiwan) 1967					Allgemeinbild. Schulen...	1 760	794	66 178	24 507
Allgemeinbild. Schulen...	2 991	1 371	79 691	28 174	Berufsbild. Schulen <sup>2)</sup> .....	10	5	328	76
Berufsbild. Schulen.....	145	70	7 153	1 721	Fach- u. Hochschulen <sup>3)</sup> ...	16	6	1 650	323
Fach- u. Hochschulen....	139	47	15 872	2 356					
Indonesien 1967					Pakistan 1966				
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ...	13 723	.	352 722	.	Allgemeinbild. Schulen...	10 020	2 460	277 692	37 875
Berufsbild. Schulen.....	432	.	32 286	.	Berufsbild. Schulen.....	35	7	2 707	475
Fach- u. Hochschulen....	192	.	21 309	.	Fach- u. Hochschulen....	292	47	11 882	1 838
Irak 1966					Philippinen 1965				
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ...	1 221	342	50 426	16 783	Allgemeinbild. Schulen...	6 856	3 324	216 971	165 817
Berufsbild. Schulen.....	17	8	1 149	468	Berufsbild. Schulen.....	145	60		
Fach- u. Hochschulen <sup>5)</sup> ...	28	8	1 002	101	Fach- u. Hochschulen....	519	282	22 605	10 324
Iran 1967					Singapur 1967				
Allgemeinbild. Schulen...	3 251	1 124	103 872	41 909	Allgemeinbild. Schulen <sup>6)</sup> ...	499	235	18 162	10 026
Berufsbild. Schulen.....	23	9	1 982	412	Berufsbild. Schulen.....	21	4	1 041	220
Fach- u. Hochschulen....	59	14	3 382	407	Fach- u. Hochschulen....	13	5	933	149
Israel 1966					Syrien 1967				
Allgemeinbild. Schulen...	533	262	31 741	19 625	Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ...	982	305	29 737	9 485
Berufsbild. Schulen.....	47	21	4 685	1 661	Berufsbild. Schulen.....	14	3	1 419	245
Fach- u. Hochschulen....	39	17	5 227 <sup>1)</sup>	.	Fach- u. Hochschulen....	33	6	941	55
Japan 1967					Thailand 1967				
Allgemeinbild. Schulen...	9 500	4 644	363 542	177 468	Allgemeinbild. Schulen <sup>7)</sup> ...	5 354	2 515	130 167	44 988
Berufsbild. Schulen <sup>8)</sup> .....	10 040	4 863	442 847	98 420	Berufsbild. Schulen <sup>9)</sup> ....	78	30	7 894	3 307
Fach- u. Hochschulen....	1 395	394	129 871	14 535	Fach- u. Hochschulen....	38	.	3 186	.
Kambodscha 1967					Vietnam, Süd- 1967				
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ...	1 034	401	23 934	3 556	Allgemeinbild. Schulen...	2 523	1 081	47 414	24 625
Berufsbild. Schulen.....	6	2	464	93	Berufsbild. Schulen.....	14	3	680	91
Fach- u. Hochschulen....	9	1	874	103	Fach- u. Hochschulen....	34	9	914	104
Korea, Süd- 1967									
Allgemeinbild. Schulen...	6 557	3 011	119 183	23 185	Australien und Ozeanien				
Berufsbild. Schulen.....	204	52	8 441	.	Australien 1967				
Fach- u. Hochschulen....	171	43	7 785	1 025	Allgemeinbild. Schulen <sup>10)</sup> ...	2 646	1 277	110 300	64 500
Laos 1967					Berufsbild. Schulen.....	154	.		
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ...	203	73	5 369	1 286	Fach- u. Hochschulen....	153	45	6 044 <sup>11)</sup>	817 <sup>11)</sup>
Berufsbild. Schulen.....	4	1	330	85	Neuseeland 1966				
Fach- u. Hochschulen....	0	0	.	.	Allgemeinbild. Schulen...	485	236	17 494	10 596
					Berufsbild. Schulen.....	163	78	7 983	3 139
					Fach- u. Hochschulen <sup>12)</sup> ...	30	11	2 032	271

<sup>1)</sup> Einschl. Abend- und Fernunterricht. — <sup>2)</sup> Ohne Sonderschulen. — <sup>3)</sup> Einschl. Überseegebiete: Martinique, Guadeloupe, Réunion und Franz. Guayana. — <sup>4)</sup> Einschl. Berufsbildende Schulen. — <sup>5)</sup> Nur Lehrerausbildung. — <sup>6)</sup> Nur England und Wales. — <sup>7)</sup> Die Lehrerausbildung der 3. Bildungsstufe ist bei den Berufsbildenden Schulen mit nachgewiesen. — <sup>8)</sup> Nur öffentliche Schulen. — <sup>9)</sup> Angaben nur für 9 von 12 Staaten. — <sup>10)</sup> 1967. — <sup>11)</sup> 1966. — <sup>12)</sup> Einschl. vorschulische Erziehung. — <sup>13)</sup> Einschl. Realschulen und Gymnasien. — <sup>14)</sup> 1965. — <sup>15)</sup> Nur Universitäten und Lehrerausbildung. — <sup>16)</sup> Nur Westmalaysia. — <sup>17)</sup> Die Lehrerausbildung der 2. Bildungstufe ist bei den Fach- und Hochschulen nachgewiesen. — <sup>18)</sup> Nur hauptberufliche Lehrkräfte an Universitäten.

## G. Erwerbstätigkeit

## Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

## 1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
								1 000		
%										
Europa										
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1970	61 425	29 343	32 082	27 011	17 328	9 683	44	59	30
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1969	17 075	7 852	9 223	8 203 <sup>2)</sup>	4 281 <sup>2)</sup>	3 923 <sup>2)</sup>	48	55	43
Belgien .....	1969	9 660	4 730	4 930	3 872	2 605	1 267	40	55	26
Bulgarien .....	1965	8 228	4 114	4 114	4 268	2 390	1 878	52	58	46
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1969	4 893	2 265	2 423	2 367	1 474	893	48	55	39
Finnland .....	1968	4 688	2 265	2 423	2 219	1 269	950	47	56	39
Frankreich .....	1969	50 105	24 416	25 690	20 775	13 534	7 241	42	55	28
Großbritannien u. Nordirl. ....	1969	55 643	27 090	28 553	25 802	16 584	9 218	46	61	32
Irland .....	1969	2 921	1 466	1 455	1 127	534	593	39	55	20
Italien .....	1969	53 101	25 939	27 162	19 534	14 237	5 297	37	55	20
Luxemburg .....	1969	338	166	172	140	82	58	42	55	39
Malta .....	1969	322	155	168	104	62	42	32	53	13
Niederlande .....	1969	12 878	6 424	6 454	4 687	2 605	2 082	36	55	24
Norwegen .....	1969	3 851	1 916	1 935	1 538	857	681	40	56	24
Österreich .....	1969	7 373	3 456	3 917	3 060	1 868	1 192	42	54	30
Rumänien .....	1966	19 103	9 351	9 752	10 362	5 675	4 687	54	61	48
Schweden .....	1969	7 968	3 978	3 990	3 895	2 387	1 508	60	58	48
Schweiz .....	1967	5 995	2 918	3 077	2 705	1 508	1 197	45	55	39
Sowjetunion .....	1970	245 700	114 804	130 896	124 644	64 133	60 511	51	56	46
Spanien .....	1969	33 426	16 219	17 207	12 593	9 576	3 017	38	59	18
Tschechoslowakei .....	1968	14 362	7 009	7 353	6 844 <sup>4)</sup>	3 691	3 153	48	53	43
Türkei .....	1965	31 391	15 997	15 394	13 558	8 421	5 137	43	63	33
Ungarn .....	1968	10 236	4 950	5 286	4 791	2 911	1 879	47	59	36
Afrika										
Algerien .....	1966	11 822	5 817	6 005	2 565 <sup>5)</sup>	2 455	110	22	42	2
Burundi .....	1965	3 211	1 585	1 626	1 614	782	832	50	49	51
Elfenbeinküste .....	1964	3 708	1 867	1 841	1 850	979	871	50	52	47
Madagaskar .....	1965	6 336	3 123	3 213	3 200	1 570	1 630	51	50	51
Obervolta .....	1967	5 054	2 537	2 517	2 684	1 269	1 415	53	50	56
Zentralafrikanische Rep. ....	1962	1 280	629	651	480	230	250	38	37	38
Amerika										
Argentinien .....	1960	20 011	10 006	10 005	7 524	5 879	1 645	38	59	16
Brasilien <sup>6)</sup> .....	1960	70 119	35 011	35 108	22 651	18 597	4 054	32	53	12
Chile .....	1960	7 374	3 613	3 761	2 389	1 854	534	32	51	14
Kanada .....	1969	21 061	10 564	10 497	8 259	5 655	2 604	39	54	25
Kolumbien .....	1964	17 485	8 615	8 870	5 134	4 102	1 032	29	48	12
Mexiko .....	1960	34 923	17 415	17 508	11 332	9 297	2 035	32	53	12
Peru <sup>7)</sup> .....	1961	9 907	4 926	4 981	3 125	2 445	679	32	50	14
Uruguay .....	1963	2 596	1 290	1 305	1 012	760	252	39	59	19
Venezuela .....	1968	9 920	4 979	4 941	2 955	2 367	589	30	48	12
Vereinigte Staaten .....	1969	203 216	99 771	103 445	84 239	53 688	30 551	42	54	30
Asien										
Ceylon .....	1963	10 582	5 499	5 083	3 459	2 740	719	33	50	14
Indonesien .....	1964/1965	103 434	50 993	52 441	36 543	24 367	12 176	35	48	23
Iran <sup>8)</sup> .....	1966	25 079	12 982	12 097	7 584	6 584	1 000	30	51	8
Israel .....	1969	2 919	1 472	1 447	990 <sup>9)</sup>	697	293	34	47	20
Japan .....	1969	102 370	50 290	52 080	50 980	30 910	20 070	50	62	39
Korea, Süd- .....	1968	30 469	15 328	15 141	9 757 <sup>10)</sup>	6 216	3 541	32	41	23
Syrien .....	1968	6 058	3 094	2 964	1 774	1 285	490	29	42	17
Pakistan <sup>11)</sup> .....	1965	113 511	59 431	54 080	39 591 <sup>12)</sup>	20 000	19 591	35	45	25
Philippinen .....	1968	32 598	16 392	16 206	13 534	8 565	4 970	42	52	31
Australien und Ozeanien										
Australien <sup>13)</sup> .....	1968	11 550	5 816	5 734	4 856	3 422	1 435	42	59	25
Neuseeland <sup>14)</sup> .....	1969	2 809	1 403	1 405	1 058	758	301	44	59	30

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1970. — <sup>2)</sup> Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>4)</sup> Ohne Soldaten und Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Soldaten und ohne 275 000 Algerier im Ausland, von denen 234 000 Erwerbspersonen sind. — <sup>6)</sup> Ohne 1,2 Mill. Frauen, die hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig sind. — <sup>7)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Ohne Nomaden. — <sup>9)</sup> Ohne Soldaten. — <sup>10)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>11)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene. — <sup>12)</sup> Einschl. Maori; ohne Streitkräfte außerhalb des Landes.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf \*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
Bundesrepublik Deutschland 1970 <sup>1)</sup>										
Selbständige .....	2 813	822	10	507	175	—	650	80	569	—
Mithelfende Familienangehörige .....	1 809	1 272	2	126	30	—	210	10	160	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	22 388	310	459	9 875	1 867	204	3 069	1 374	5 166	65
Insgesamt .....	27 011	2 403	470	10 507	2 071	205	3 929	1 465	5 895	65
Belgien 1969										
Selbständige .....	607	130	0	100	46	0	185	27	118	0
Mithelfende Familienangehörige .....	179	47	0	37	8	0	52	7	28	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 085	14	60	1 112	257	31	403	238	882 <sup>3)</sup>	89 <sup>4)</sup>
Insgesamt .....	3 872	191	60	1 249	311	31	640	273	1 028 <sup>5)</sup>	89 <sup>6)</sup>
Dänemark 1965										
Selbständige .....	404	176	0	53	29	0	77	19	49	—
Mithelfende Familienangehörige .....	80	44	0	10	3	0	17	1	5	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 714	106	3	582	152	14	243	128	421	65
Insgesamt .....	2 199	326	3	645	184	14	337	149	475	65
Frankreich 1968										
Selbständige .....	4 787	2 486	4	434	295	1	803	69	693	3
Mithelfende Familienangehörige .....	15 652	661	245	5 081	1 740	182	2 255	1 131	3 901	457 <sup>7)</sup>
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	20 439	3 147	248	5 515	2 035	183	3 058	1 199	4 594	460 <sup>8)</sup>
Großbritannien und Nordirland <sup>9)</sup>										
Selbständige .....	1 586	284	0	103	212	—	467	45	466	8
Mithelfende Familienangehörige .....	176	44	0	7	10	—	64	3	47	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	23 095	451	579	8 505	1 725	418	3 458	1 604	6 198	157
Insgesamt .....	24 857	780	579	8 615	1 947	418	3 989	1 652	6 711	166
Irland 1966										
Selbständige .....	273	203	0	9	8	—	36	5	12	0
Mithelfende Familienangehörige .....	91	83	0	1	0	—	6	0	1	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	754	57	10	197	79	13	130	55	205	8 <sup>1)</sup>
Insgesamt .....	1 118	343	10	207	87	13	172	60	218	8 <sup>2)</sup>
Italien 1969										
Selbständige .....	4 467	1 655	9	900	229	—	1 167	155	352	0
Mithelfende Familienangehörige .....	1 669	1 030	1	133	23	—	441	11	30	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	13 398	1 377	112	4 825	1 796	187	1 241	847	2 658	355 <sup>3)</sup>
Insgesamt .....	19 534	4 062	122	5 858	2 048	187	2 849	1 013	3 040	355 <sup>4)</sup>
Spanien 1969										
Selbständige .....	2 928	1 548	6	425	107	6	438	125	272	—
Mithelfende Familienangehörige .....	1 550	1 112	1	106	14	1	206	9	101	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	8 115	1 141	119	2 813	971	82	677	507	1 804	—
Insgesamt .....	12 593	3 801	126	3 345	1 092	90	1 321	640	2 178	—
Ungarn 1968										
Selbständige .....	150	66	—	46	14	9 <sup>5)</sup>	9	6	—	0
Mithelfende Familienangehörige .....	161	156	—	2	1	1 <sup>6)</sup>	1	0	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	4 479	1 064	161	1 452	341	700 <sup>7)</sup>	376	315	—	70 <sup>8)</sup>
Insgesamt .....	4 790	1 286	161	1 500	355	710 <sup>9)</sup>	387	321	—	70 <sup>10)</sup>
Algerien 1968 <sup>11)</sup>										
Selbständige .....	553	366	0	40	13	1	93	16	21	3
Mithelfende Familienangehörige .....	158	145	0	4	0	—	7	1	1	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 853	783	22	120	115	10	52	71	315	366 <sup>12)</sup>
Insgesamt .....	2 564	1 293	22	163	129	10	152	88	338	369 <sup>13)</sup>
Kanada 1970 <sup>14)</sup>										
Selbständige .....	886	335	—	39	87	—	194	27	189	11 <sup>15)</sup>
Mithelfende Familienangehörige .....	272	136	—	—	—	—	36	—	20	65 <sup>16)</sup>
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	7 308	164	132	1 765	391	100	1 409	565	2 347	435 <sup>17)</sup>
Insgesamt .....	8 465	635	134	1 809	484	101	1 639	593	2 557	514 <sup>18)</sup>

Fußnoten vgl. S. 45\*.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerke)	Baugewerbe	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
Vereinigte Staaten 1989										
Selbständige .....	7 194	1 921	15	266	693	21	1 928	165	2 185	-
Mithelfende Familienangehörige .....	1 048	533	1	29	29	1	314	13	127	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	75 998	1 328	524	21 670	4 339	1 159	16 598	4 006	22 455	3 920 <sup>11)</sup>
Insgesamt .....	84 239	3 781	540	21 964	5 061	1 181	18 839	4 184	24 768	3 920 <sup>11)</sup>
Indonesien 1984/85										
Selbständige .....	17 431	12 649	30	943	85	1	2 858	209	594	62
Mithelfende Familienangehörige .....	8 026	6 840	7	315	5	-	621	7	201	30
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	11 086	5 085	31	801	369	16	235	210	3 188	1 151 <sup>11)</sup>
Insgesamt .....	36 543	24 574	68	2 059	459	17	3 714	426	3 983	1 243 <sup>11)</sup>
Israel 1989										
Selbständige .....	215	45	-	43 <sup>11)</sup>	12	0	44	24	47	0
Mithelfende Familienangehörige .....	41	17	-	4 <sup>11)</sup>	-	-	14	0	6	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>3)</sup> .....	733	39	-	206 <sup>11)</sup>	68	18	66	50	260	25
Insgesamt .....	990	101	-	253 <sup>11)</sup>	80	19	124	74	313	26
Japan 1985										
Selbständige .....	9 341	4 638	11	994	480	1	2 038	69	1 105	5
Mithelfende Familienangehörige .....	9 284	6 446	5	654	125	0	1 584	29	439	2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>4)</sup> .....	29 644	647	315	10 039	2 771	262	6 016	2 792	6 131	671 <sup>11)</sup>
Insgesamt .....	48 269	11 731	331	11 687	3 376	263	9 638	2 890	7 675	678 <sup>11)</sup>
Pakistan 1985 <sup>12)</sup>										
Selbständige .....	17 022	12 005	6	1 561	145	2	2 253	449	579	23
Mithelfende Familienangehörige .....	8 366	7 283	-	551	23	-	326	57	122	4
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>13)</sup> .....	14 204	7 480	13	1 700	683	21	530	881	2 313	582 <sup>11)</sup>
Insgesamt .....	39 592	26 768	19	3 811	851	23	3 109	1 387	3 015	609 <sup>11)</sup>

\*) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige.

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1970; einschl. Soldaten. — <sup>2)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt. — <sup>3)</sup> Einschl. Militärdienstleistende. — <sup>4)</sup> Davon 88 000 erstmals Arbeitsuchende und Arbeitslose. — <sup>5)</sup> Davon 436 900 Arbeitslose. — <sup>6)</sup> Nur England/Wales und Schottland. — <sup>7)</sup> Arbeitslose. — <sup>8)</sup> Erstmals Arbeitsuchende. — <sup>9)</sup> Einschl. Dienstleistungen. — <sup>10)</sup> Einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften. — <sup>11)</sup> Ohne Soldaten in Kasernen und ohne 275 000 Algerier im Ausland, von denen 229 000 Erwerbspersonen sind. — <sup>12)</sup> Ohne 1,2 Mill. Frauen, die hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig sind. — <sup>13)</sup> Davon 283 700 erstmals Arbeitsuchende. — <sup>14)</sup> Angaben unter 10 000 sind nicht erfüllt. — <sup>15)</sup> Davon 449 000 Arbeitslose. — <sup>16)</sup> Davon 3 506 000 Soldaten und 414 000 erstmals Arbeitsuchende. — <sup>17)</sup> Davon 845 000 Arbeitslose. — <sup>18)</sup> Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden. — <sup>19)</sup> Davon 659 000 Arbeitslose. — <sup>20)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>21)</sup> Davon 444 900 Arbeitslose.

## 3. Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	Anzahl			1000					
Bundesrepublik Deutschland .....	-	-	-	60	25	90	390	25	249
Belgien .....	58	71	88	38	30	37	182	364	162
Dänemark .....	22	17	48	10	29	36	10	34	56
Finnland .....	43	68	158	27	27	83	321	282	161
Frankreich .....	1 675	1 103	2 207	2 824	464	1 510	4 204	423	2 224
Großbritannien und Nordirland .....	2 116	2 378	3 116	734	2 258	1 665	2 787	4 690	6 846
Irland .....	79	126	134	21	39	62	183	406	936
Italien .....	2 658	3 377	3 788	2 244	4 862	7 507	8 568	9 240	37 825
Niederlande .....	8	11	28	2	5	12	6	14	22
Norwegen .....	7	6	4	0	0	1	5	14	22
Schweden .....	7	7	32	0	0	9	0	1	112
Schweiz .....	1	1	1	0	0	0	2	2	0
Südafrika .....	76	...	...	4	...	...	14	...	...
Kanada .....	522	582	595	252	224	307	3 975	5 083	7 747
Vereinigte Staaten .....	4 595	5 045	5 700	2 870	2 650	2 481	42 100	49 018	42 869
Indien .....	2 815	2 776	2 270	1 490	1 669	1 580	17 148	17 244	16 679
Israel .....	142	100	114	25	42	44	58	72	102
Japan .....	1 214	1 546	1 783	733	1 163	1 412	1 830	2 841	3 634
Australien .....	1 340	1 713	2 014	483	720	1 285	705	1 080	1 958
Neuseeland .....	89	153	169	28	37	44	140	130	139



## H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

Die Ernten sind bei dem Kalenderjahr nachgewiesen, in dem die gesamte Ernte oder der größte Teil von ihr eingebracht wurde. Wirtschaftsjahre sind zugrunde gelegt bei Zuckerrohr und -rüben (März — Februar) und bei Kakao (Oktober — September).

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland.....	1970	24 777	24 333	13 578	8 078	5 500 <sup>4)</sup>	7 170	4 029
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).....	1969	10 830	10 620	6 304	4 843	1 461	2 947	1 579
Albanien.....	1964	2 875	.	1 230	501	729	1 256	389
Belgien.....	1968	3 051	.	1 621	886	735	601 <sup>4)</sup>	829
Bulgarien.....	1968	11 091	11 055	5 881	4 558	1 323	3 652	1 558
Dänemark <sup>5)</sup> .....	1968	4 307	4 237	3 017	2 709	308	472	818
Finnland.....	1968	33 701	30 540	2 834	2 761	73	21 761 <sup>1)</sup>	9 106
Frankreich.....	1967	54 703	.	33 629	19 816	13 813	13 022	8 052
Griechenland.....	1966	13 194	12 931	9 090	3 851	5 239	2 608	1 496
Großbritannien und Nordirland.....	1968	24 403	24 093	19 414 <sup>4)</sup>	7 382 <sup>4)</sup>	12 032 <sup>4)</sup>	1 859	3 130
Irland.....	1967	7 028	6 889	4 783	1 194	3 589	194 <sup>4)</sup>	2 051 <sup>4)</sup>
Island.....	1968	10 300	10 027	2 280	1	2 279	3 <sup>4)</sup>	8 017
Italien.....	1968	30 123	29 405	20 355	15 195	5 160	6 146	3 622
Jugoslawien.....	1968	25 580	.	14 666	8 246	6 420	8 812	2 102
Luxemburg.....	1968	259	258	136	68	68	86	37
Niederlande.....	1968	3 662	3 339	2 227	913	1 314	295	1 140
Norwegen <sup>10)</sup> .....	1968	32 422	30 841	994	843	151	8 330	23 098
Österreich.....	1968	8 385	8 270	3 922	1 672	2 250	3 229	1 234
Polen.....	1968	31 268	30 378	19 777	15 494	4 283	8 304	3 187
Portugal <sup>11)</sup> .....	1963	8 886	8 842	4 900	4 370	530	2 500	1 486
Rumänien.....	1968	23 750	.	14 972	10 560	4 412	6 318	2 460
Schweden.....	1968	44 979	41 141	3 479	3 031	448	22 794	18 706
Schweiz.....	1965	4 129	3 993	2 178	404	1 774	981	970
Sowjetunion.....	1968	2 240 220 <sup>12)</sup>	.	598 000 <sup>12)</sup>	224 300	373 700 <sup>12)</sup>	910 009 <sup>12)</sup>	732 211
Spanien.....	1967	50 474	.	34 189 <sup>1)</sup>	20 482	13 707 <sup>1)</sup>	11 240 <sup>1)</sup>	5 045
Tschechoslowakei.....	1968	12 788	12 569	7 117	5 353	1 764	4 455	1 216
Türkei.....	1968	78 058	77 076	.	26 601	26 135 <sup>13)</sup>	18 273 <sup>13)</sup>	7 049
Ungarn.....	1968	9 303	.	6 903	5 613	1 290	1 455	945
Afrika								
Äthiopien.....	1965	122 190	121 168	81 425	12 525	68 900	8 966	31 799
Algerien.....	1968	238 174	.	44 203 <sup>1)</sup>	6 787	37 416 <sup>1)</sup>	2 424	191 547
Botswana.....	1968	60 037	.	39 936	428	39 508	958	19 143
Dahome.....	1963	11 262	.	1 988 <sup>11)</sup>	1 546 <sup>11)</sup>	442	2 157	7 117
Elfenbeinküste.....	1968	32 246	31 800	16 859 <sup>11)</sup>	8 859 <sup>11)</sup>	8 000	12 000	3 387
Gabun.....	1962	26 767	.	5 227	127	5 100	20 000	1 540
Ghana.....	1965	23 854	.	.	2 835 <sup>13)</sup>	.	2 447	11 237 <sup>1)</sup>
Guinea.....	1960	24 586	.	.	.	.	1 046 <sup>1)</sup>	.
Kamerun.....	1968	47 494	.	12 600	4 300	8 300	30 000	4 894
Kenia.....	1960	58 264	56 925	5 614 <sup>14)</sup>	1 670 <sup>14)</sup>	3 944 <sup>14)</sup>	2 267 <sup>1)</sup>	.
Kongo (Dem. Rep.).....	1962	234 541	.	72 700	7 200	65 500	129 141 <sup>1)</sup>	32 700
Liberia.....	1964	11 137	9 631	4 090	3 850	240	3 622	3 425
Libyen.....	1968	175 954	175 954	3 641	2 511	1 130	501 <sup>1)</sup>	171 812
Madagaskar.....	1968	58 704	.	36 856	2 856	34 000	12 470	9 378
Malawi.....	1959	11 780	.	3 523	2 927	596	2 314	5 943
Mali.....	1962	124 000	.	42 000	7 200	34 800	4 457	77 543
Marokko.....	1966	44 655	.	15 550 <sup>1)</sup>	7 900	7 650 <sup>1)</sup>	5 359	23 746
Mauretanien.....	1964	103 070	.	39 513	263	39 250	15 134	48 423
Niger.....	1967	126 700	126 600	14 401 <sup>11)</sup>	11 501 <sup>11)</sup>	2 900	15 600 <sup>14)</sup>	96 699
Nigeria.....	1961	92 377	.	47 595	21 795	25 800	31 592 <sup>1)</sup>	13 190
Obervolta.....	1968	27 420	.	23 419 <sup>11)</sup>	9 664 <sup>11)</sup>	13 755 <sup>1)</sup>	2 296	1 705
Sambia.....	1962	75 261	.	38 600 <sup>1)</sup>	4 800	33 800 <sup>1)</sup>	34 000	2 661
Senegal.....	1966	19 619	.	11 422 <sup>11)</sup>	5 722 <sup>11)</sup>	5 700	5 318 <sup>11)</sup>	2 879
Somalia.....	1960	63 766	62 734	21 525	957	20 568	14 401	27 840
Südafrika.....	1960	122 216	.	102 448 <sup>15)</sup>	12 058 <sup>15)</sup>	90 390 <sup>15)</sup>	4 105 <sup>1)</sup>	15 663
Sudan.....	1968	250 581	237 600	31 100	7 100	24 000 <sup>11)</sup>	91 500	127 981
Tansania.....	1963/66	93 970	88 622	56 456 <sup>1)</sup>	11 702	44 754 <sup>1)</sup>	31 074	6 440
Togo.....	1965	5 600	.	2 360 <sup>11)</sup>	2 160 <sup>11)</sup>	200	530 <sup>1)</sup>	2 710
Tschad.....	1968	128 400	127 000	52 000 <sup>1)</sup>	7 000	45 000 <sup>1)</sup>	16 500	59 900
Tunesien.....	1961	16 415	15 590	7 760 <sup>15)</sup>	4 510 <sup>15)</sup>	3 250	1 240	7 415
Uganda.....	1967	23 604	19 365	9 888	4 888	5 000	1 465 <sup>11)</sup>	.
Ver. Arab. Rep. (Ägypten).....	1968	100 145 <sup>14)</sup>	.	.	2 801	.	2	97 342 <sup>1)</sup>
Zentralafrikanische Republik.....	1968	62 298	.	6 000 <sup>11)</sup>	5 900 <sup>11)</sup>	100	7 400	48 898 <sup>1)</sup>

Fußnoten vgl. S. 47\*.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
Amerika								
Argentinien <sup>1)</sup>	1968	277 666	.	177 954	33 007	144 947	62 700	37 012
Bolivien	1950	109 858	107 858	14 414	3 091	11 323	47 000	48 444
Brasilien	1960	851 197	845 651	137 034 <sup>1)</sup>	29 760 <sup>1)</sup>	107 274 <sup>1)</sup>	517 936	.
Chile	1965	75 694	.	14 594 <sup>1)</sup>	4 511 <sup>1)</sup>	10 083 <sup>1)</sup>	20 686 <sup>1)</sup>	.
Costa Rica	1963	5 070	.	1 545 <sup>1)</sup>	622 <sup>1)</sup>	923 <sup>1)</sup>	2 981 <sup>1)</sup>	.
Dominikanische Republik	1960	4 873	.	1 934 <sup>1)</sup>	1 067 <sup>1)</sup>	867 <sup>1)</sup>	2 225 <sup>1)</sup>	.
Ecuador	1968	28 356	.	.	2 596	2 200 <sup>1)</sup>	14 845 <sup>1)</sup>	8 715
El Salvador	1961	2 139	2 031	1 252 <sup>1)</sup>	648 <sup>1)</sup>	604 <sup>1)</sup>	226 <sup>1)</sup>	.
Guatemala	1964	10 889	.	2 522 <sup>1)</sup>	1 498 <sup>1)</sup>	1 024 <sup>1)</sup>	5 400 <sup>1)</sup>	2 967
Guyana	1969	21 497	19 671	3 150 <sup>1)</sup>	195	2 955 <sup>1)</sup>	14 406	3 941
Haiti	1950	2 775	2 700	870 <sup>1)</sup>	370 <sup>1)</sup>	500 <sup>1)</sup>	700 <sup>1)</sup>	1 205
Honduras	1963	11 209	.	4 236	823	3 413	3 019	3 954
Jamaika	1965	1 096	1 096	488	241	247	208	400
Kanada	1966	997 614	922 081	64 361	43 404	20 957 <sup>1)</sup>	443 094	490 159
Kolumbien	1960	113 891	.	19 653 <sup>1)</sup>	5 047 <sup>1)</sup>	14 606 <sup>1)</sup>	69 400 <sup>1)</sup>	24 838
Kuba	1957	11 452	.	6 050	2 044	4 006	2 986 <sup>1)</sup>	2 416
Mexiko	1960	197 255	197 234	102 909 <sup>1)</sup>	23 817 <sup>1)</sup>	79 092 <sup>1)</sup>	43 679 <sup>1)</sup>	50 667
Nicaragua	1963	13 000	12 100	1 793	873 <sup>1)</sup>	920	6 450	4 757
Panama	1961	7 565	.	1 395	564	831	6 092 <sup>1)</sup>	78
Paraguay	1967	40 675	.	10 947 <sup>1)</sup>	947	10 000 <sup>1)</sup>	20 549	9 179
Peru	1966	128 522	.	.	2 625	27 330 <sup>1)</sup>	87 000 <sup>1)</sup>	11 567
Uruguay	1966	18 693	.	15 654 <sup>1)</sup>	1 957 <sup>1)</sup>	13 697 <sup>1)</sup>	568 <sup>1)</sup>	2 471
Venezuela	1961	91 205	88 205	19 061 <sup>1)</sup>	5 214 <sup>1)</sup>	13 847 <sup>1)</sup>	47 970 <sup>1)</sup>	.
Vereinigte Staaten	1964	936 335	919 145	.	176 440 <sup>1)</sup>	259 173	296 135 <sup>1)</sup>	204 587
Asien								
Afghanistan	1967	64 750	.	13 844	7 844	6 000	2 000	48 906
Birma	1966	67 803	.	16 441 <sup>1)</sup>	16 087 <sup>1)</sup>	354	45 274 <sup>1)</sup>	6 088
Ceylon	1968	6 561	6 474	2 419 <sup>1)</sup>	1 980	439 <sup>1)</sup>	2 899	1 243
China (Taiwan)	1968	3 596	3 536	902	900	2	2 224	470
China, Volksrepublik	1954	956 100	.	287 350	109 354	177 996	76 600 <sup>1)</sup>	592 150
Indien <sup>1)</sup>	1967	326 810	.	177 790 <sup>1)</sup>	163 720 <sup>1)</sup>	14 070 <sup>1)</sup>	60 500 <sup>1)</sup>	88 520
Indonesien	1963	190 434	.	12 753 <sup>1)</sup>	12 697 <sup>1)</sup>	56 <sup>1)</sup>	152 177 <sup>1)</sup>	.
Irak	1964	43 492	.	11 760 <sup>1)</sup>	7 496	4 264 <sup>1)</sup>	1 951	29 781
Iran	1960	164 800	163 600	18 334	11 593	6 741	12 000 <sup>1)</sup>	134 466
Israel	1968	2 070	2 026	1 229	411	818	104 <sup>1)</sup>	737
Japan	1968	36 976	.	.	5 684	948 <sup>1)</sup>	25 558 <sup>1)</sup>	4 786
Jordanien	1965	9 774	9 018	1 352	1 140	212	67 <sup>1)</sup>	8 355
Kambodscha	1967	18 104	17 660	3 564	2 984	580	13 372 <sup>1)</sup>	1 168
Korea, Süd-	1968	9 847	.	.	2 319	18 <sup>1)</sup>	6 612 <sup>1)</sup>	898 <sup>1)</sup>
Laos	1964	23 680	.	1 600	800	800	14 050	8 030
Libanon	1968	1 040	1 000	326	316	10	95	619
Malaysia	1966/67	33 263	.	.	3 568	.	24 929 <sup>1)</sup>	.
Nepal	1966	14 080	.	4 266	2 266	2 000	4 532 <sup>1)</sup>	5 282
Pakistan <sup>1)</sup>	1965	94 672	.	.	28 214 <sup>1)</sup>	.	4 185 <sup>1)</sup>	.
Philippinen	1967	30 000	29 741	9 391	8 546	845	14 603	6 006
Saudi-Arabien	1966	214 969	.	85 462 <sup>1)</sup>	462	85 000 <sup>1)</sup>	1 600	127 907
Syrien	1968	18 518	18 510	11 309	5 861	5 448	440	6 769
Thailand	1965	51 400	51 177	.	11 415	.	27 354 <sup>1)</sup>	.
Vietnam, Nord-	1966	15 875	.	.	2 018	.	7 900 <sup>1)</sup>	.
Vietnam, Süd-	1968	17 381	.	.	2 837	2 870 <sup>1)</sup>	5 600	.
Zypern	1968	925	924	525	432	93	171	229
Australien und Ozeanien								
Australien	1967	768 681	.	489 569	.	.	35 473	243 639
Neuseeland	1968	26 867	26 589	13 624	782	12 842	6 237	7 006

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. — <sup>4)</sup> Einschl. Hutungen. — <sup>5)</sup> 1959. — <sup>6)</sup> Ohne Färder. — <sup>7)</sup> Forsterhebung 1951–1953. — <sup>8)</sup> In Betrieben über 1 acre (0,4 ha). — <sup>9)</sup> 1963. — <sup>10)</sup> Ohne Spitzbergen und Jan Mayen. — <sup>11)</sup> Ohne Azoren und Madeira. — <sup>12)</sup> Einschl. Weißes und Asow-sches Meer. — <sup>13)</sup> Ohne Rentierweiden. — <sup>14)</sup> Einschl. Waldweiden. — <sup>15)</sup> 1967. — <sup>16)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>17)</sup> Einschl. Brache. — <sup>18)</sup> Ohne Brache. — <sup>19)</sup> 1968. — <sup>20)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>21)</sup> Einschl. unbestockte Fläche. — <sup>22)</sup> Nur Hutungen. — <sup>23)</sup> Nur Schonwälder. — <sup>24)</sup> Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert. — <sup>25)</sup> Nur Festland. — <sup>26)</sup> 1958. — <sup>27)</sup> 1961. — <sup>28)</sup> Weide-, Öd- und Unland auf bewirtschafteten Farmen. — <sup>29)</sup> 1965. — <sup>30)</sup> Ohne 12,2 Mill. ha Schonwälder. — <sup>31)</sup> Land mit mehr als einer Ernte im Jahr wurde doppelt gezählt. — <sup>32)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir. — <sup>33)</sup> Angaben beziehen sich nur auf das statistisch erfaßte Gebiet. — <sup>34)</sup> Ohne West-Irian. — <sup>35)</sup> 1960. — <sup>36)</sup> 1966. — <sup>37)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>38)</sup> 1962.

## 2. Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Weizen			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
Europa										
1	Bundesrep. Deutschland .....	1 494 <sup>1)</sup>	40,2 <sup>1)</sup>	6 000 <sup>1)</sup>	873	33,1	2 889	1 387	37,0	5 130
2	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	560	35,5	1 987	690	22,4	1 544	642	32,2	2 067
3	Belgien .....	204 <sup>1)</sup>	38,2 <sup>1)</sup>	779 <sup>1)</sup>	22	33,2	73	155	35,9	557
4	Bulgarien .....	1 039 <sup>1)</sup>	24,7 <sup>1)</sup>	2 569 <sup>1)</sup>	24	12,1	29	412	22,0	905
5	Dänemark .....	98	43,7	428	38	33,2	126	1 305	40,3	5 255
6	Finnland .....	227	22,9	520	74	18,1	134	402	22,5	906
7	Frankreich .....	4 034	35,8	14 459	154	20,1	309	2 859	33,1	9 452
8	Griechenland .....	1 083	15,7	1 701	9	8,9	8	283	15,8	447
9	Großbritannien und Nordirland .....	833	40,4	3 364	4	27,5	11	2 413	35,9	8 664
10	Irland .....	82	43,5	357	0	18,5	1	198	39,8	788
11	Italien .....	4 218	22,7	9 595	38	18,7	71	175	16,7	292
12	Jugoslawien .....	2 021 <sup>1)</sup>	24,2 <sup>1)</sup>	4 882 <sup>1)</sup>	124	10,9	135	300	15,3	459
13	Niederlande .....	155	43,7	677	62	33,4	207	99	39,3	389
14	Norwegen .....	5 <sup>1)</sup>	32,7 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>	1	40,0	4	185	26,3	486
15	Österreich .....	286	33,2	950	147	29,9	440	274	34,1	934
16	Polen .....	1 980	23,8	4 714	4 174	19,6	8 166	759	25,7	1 948
17	Portugal .....	573	7,9	452	236	7,1	167	119	4,5	54
18	Rumänien .....	2 760	15,8	4 349	42	11,2	47	308	17,7	544
19	Schweden .....	265	34,6	917	72	25,6	184	593	26,6	1 575
20	Schweiz .....	99 <sup>1)</sup>	34,8 <sup>1)</sup>	345 <sup>1)</sup>	11	40,0	44	37	35,7	132
21	Sowjetunion .....	66 426	12,0	79 917	9 237	11,8	10 945	22 500	14,5	32 733
22	Spanien .....	3 802 <sup>1)</sup>	12,3 <sup>1)</sup>	4 692 <sup>1)</sup>	331	10,4	345	2 170	18,3	3 969
23	Tschechoslowakei .....	1 051 <sup>1)</sup>	31,0 <sup>1)</sup>	3 257 <sup>1)</sup>	276 <sup>1)</sup>	24,9 <sup>1)</sup>	687 <sup>1)</sup>	779	32,1	2 499
24	Türkei .....	8 743 <sup>1)</sup>	12,1 <sup>1)</sup>	10 593 <sup>1)</sup>	685	11,9	817	2 687	13,9	3 740
25	Ungarn .....	1 324	27,1	3 585	186	12,8	239	382	23,8	909
Afrika										
26	Algerien .....	2 150	5,1	1 100	.	.	.	607	7,7	465
27	Marokko .....	1 945	7,6	1 469	3	6,7	2	2 062	9,9	2 044
28	Südafrika .....	1 270 <sup>1)</sup>	10,1 <sup>1)</sup>	1 279 <sup>1)</sup>	20	3,5	7	50 <sup>1a)</sup>	4,0 <sup>1a)</sup>	20 <sup>1a)</sup>
29	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	523	24,3	1 269	.	.	.	43	24,4	105
Amerika										
30	Argentinien .....	5 191	13,5	7 020	528	7,1	377	457	12,5	570
31	Brasilien .....	1 407	9,8	1 374	23	8,3	19	30	10,3	31
32	Chile .....	743	16,3	1 214	8	12,5	10	44	18,2	80
33	Kanada .....	10 104	18,4	18 623	375	11,2	419	3 859	21,3	8 238
34	Kolumbien .....	73	9,3	68	.	.	.	47	16,2	76
35	Mexiko .....	715	32,2	2 300	.	.	.	240	10,4	250
36	Peru .....	155	9,6	149	.	.	.	185	9,4	174
37	Uruguay .....	336	12,0	403	.	.	.	39	10,5	41
38	Vereinigte Staaten .....	19 253	20,6	39 740	545	14,7	802	3 858	23,9	9 222
Asien										
39	Indien .....	15 958	11,7	18 652	.	.	.	2 758	8,8	2 424
40	Irak .....	2 089	5,7	1 189	.	.	.	1 218	10,3	1 250
41	Iran .....	4 600	8,7	4 000	.	.	.	900	9,6	864
42	Japan .....	287	26,4	758	1	10,0	1	283	28,7	812
43	Pakistan .....	6 277	10,7	6 711	.	.	.	184	6,3	115
44	Syrien .....	1 221	8,2	1 004	.	.	.	626	10,0	627
Australien und Ozeanien										
45	Australien .....	9 470	11,4	10 834	37	5,1	19	1 578	11,3	1 789
46	Neuseeland .....	130	35,2	457	.	.	.	64	36,4	233
47	Welt ...	221 132	14,3	316 771	19 087	15,4	29 301	77 702	17,6	136 941

\*) Erntejahr (vgl. Vorbemerkung S. 46\*).

1) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln. — \*) Einschl. Spelz. — \*) Nur Körnermais. — \*) 1968. — \*) Nur Reinkultur. — \*) Einschl. und großen Pflanzungen.

## Getreidearten und der Kartoffeln 1969\*)

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	
660	34,6	2 976	81 <sup>*)</sup>	49,2 <sup>*)</sup>	400 <sup>*)</sup>	.	.	.	589	271,4	15 985	1
272	30,9	841	1 <sup>*)</sup>	22,3 <sup>*)</sup>	3 <sup>*)</sup>	.	.	.	604	140,2	8 832	2
84	33,7	283	1 <sup>*)</sup>	45,0 <sup>*)</sup>	3 <sup>*)</sup>	.	.	.	50	295,6	1 478	3
76	10,3	78	578	41,8	2 415	14 <sup>*)</sup>	28,8 <sup>*)</sup>	39 <sup>*)</sup>	29	123,1	357	4
205	37,3	765	.	.	.	.	.	.	34	195,0	663	5
524	23,6	1 235	.	.	.	.	.	.	67	133,0	891	6
851	27,1	2 309	1 187	48,4	5 741	23	41,3	95	419	214,0	8 962	7
85	11,9	101	150	20,7	400	21	47,1	99	56	99,8	559	8
382	34,2	1 308	.	.	.	.	.	.	248	250,6	6 215	9
77	32,6	251	.	.	.	.	.	.	55	264,2	1 453	10
312	15,7	491	1 000	45,1	4 506	169	51,0	862	306	129,8	3 973	11
273	11,3	308	2 397 <sup>*)</sup>	.	7 821 <sup>*)</sup>	7	40,0	28	330	95,3	3 144	12
82	39,3	322	0 <sup>*)</sup>	37,0 <sup>*)</sup>	0 <sup>*)</sup>	.	.	.	145	324,4	4 704	13
54	25,9	140	.	.	.	.	.	.	33	218,5	721	14
102	28,2	288	117	59,7	698	.	.	.	113	260,3	2 941	15
1 367	22,4	3 063	5 <sup>*)</sup>	20,0 <sup>*)</sup>	13 <sup>*)</sup>	.	.	.	2 719	165,3	44 935	16
207	3,8	79	427	13,0	553	38	46,3	176	107	105,2	1 126	17
131	10,5	137	3 293	23,3	7 676	29	33,4	68	305 <sup>*)</sup>	70,5 <sup>*)</sup>	2 150 <sup>*)</sup>	18
479	23,6	1 129	.	.	.	.	.	.	53	175,7	931	19
10	37,0	37	5 <sup>*)</sup>	49,5 <sup>*)</sup>	24 <sup>*)</sup>	.	.	.	32	305,9	979	20
9 348	14,0	13 090	4 167 <sup>*)</sup>	28,7 <sup>*)</sup>	11 954 <sup>*)</sup>	328	33,8	1 107	8 100	113,3	91 779	21
493	11,1	547	525	30,0	1 577	64	64,2	411	377	127,0	4 789	22
401 <sup>*)</sup>	24,2 <sup>*)</sup>	969 <sup>*)</sup>	124	39,9	495	.	.	.	326	158,9	5 180	23
351	13,3	468	659	15,2	1 000	57	37,2	212	157	123,3	1 936	24
53	16,2	86	1 255 <sup>*)</sup>	38,4	4 820 <sup>*)</sup>	22	22,7	50	140 <sup>*)</sup>	113,6 <sup>*)</sup>	1 590 <sup>*)</sup>	25
61	4,9	30	6 <sup>*)</sup>	11,4 <sup>*)</sup>	7 <sup>*)</sup>	2 <sup>*)</sup>	31,3 <sup>*)</sup>	6 <sup>*)</sup>	42	64,3	270	26
23	4,8	11	465	8,9	414	7 <sup>*)</sup>	51,8 <sup>*)</sup>	38 <sup>*)</sup>	22	86,4	190	27
260	4,2	110	5 450	9,8	5 339	.	.	.	70	110,9	776	28
.	.	.	623	38,0	2 366	504	50,7	2 557	30	162,3	487	29
327	13,0	425	3 576	19,3	6 900	88	39,2	345	170	131,6	2 238	30
30	8,7	26	9 654	13,1	12 693	4 621	13,8	6 394	221	68,2	1 507	31
81	11,7	95	58	26,6	154	16	23,1	37	76	79,2	602	32
3 098	18,6	5 728	396	47,1	1 865	.	.	.	126	187,5	2 362	33
.	.	.	665	12,0	796	250	27,8	695	90	111,1	1 000	34
45	9,8	44	7 700	11,0	8 496	185	23,4	525	48	120,0	576	35
1 <sup>*)</sup>	10,0 <sup>*)</sup>	1 <sup>*)</sup>	360	16,7	602	95	43,9	417	272	63,3	1 722	36
75	8,0	60	176	7,3	129	31 <sup>*)</sup>	34,0 <sup>*)</sup>	104 <sup>*)</sup>	22	62,7	138	37
7 256	19,0	13 790	22 095 <sup>*)</sup>	52,7 <sup>*)</sup>	116 401 <sup>*)</sup>	861	47,9	4 120	572	247,4	14 153	38
.	.	.	5 862	9,7	5 674	37 680	16,1	60 645	524	90,2	4 726	39
.	.	.	4 <sup>*)</sup>	11,3 <sup>*)</sup>	4 <sup>*)</sup>	140	20,3	284	1 <sup>*)</sup>	100,0 <sup>*)</sup>	10 <sup>*)</sup>	40
.	.	.	25 <sup>*)</sup>	14,0 <sup>*)</sup>	35 <sup>*)</sup>	300	36,7	1 100	20 <sup>*)</sup>	58,0 <sup>*)</sup>	115 <sup>*)</sup>	41
34	19,7	67	15	26,7	40	3 274	55,5	18 186	177	202,0	3 575	42
.	.	.	652	10,3	670	11 883	18,2	21 584	105	94,9	996	43
3	6,7	2	5 <sup>*)</sup>	15,1 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	4 <sup>*)</sup>	19,2 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	5	96,0	48	44
1 821	8,0	1 452	83	22,7	188	31 <sup>*)</sup>	71,9 <sup>*)</sup>	221 <sup>*)</sup>	46	176,3	811	45
16	32,5	52	6 <sup>*)</sup>	61,2 <sup>*)</sup>	36 <sup>*)</sup>	.	.	.	10	258,0	258	46
32 719	17,0	55 496	105 969	25,0	265 015	135 033	21,9	295 436	22 362	129,4	289 264	47

Mischbau. — \*) Einschl. Roggen-Weizen-Gemenge. — \*) Einschl. Hafer-Gerste-Gemenge. — \*) Nur im Hauptanbau. — 1<sup>\*)</sup> Auf Farmen



## 3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao

1000 t

Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969	Land	1966/67	1967/68	1968/69
<b>Kaffee</b>				<b>Kakao</b>							
Äthiopien .....	201	210	205	Indonesien .....	129	157	157	Elfenbeinküste .....	150	147	145
Elfenbeinküste .....	288	205	276	Philippinen .....	44	44	44	Gabun .....	4	4	4
Kamerun .....	80	82	82	<b>Welt ...</b>	<b>4 439</b>	<b>3 789</b>	<b>4 169</b>	Ghana .....	381	424	327
Kenia .....	48	40	50	<b>Tee</b>				Kamerun .....	87	93	105
Kongo (Dem. Rep.) .....	60	60	66	Sowjetunion .....	57	56	60	Kongo (Dem. Rep.) .....	5	5	5
Madagaskar .....	71	67	55	Kenia .....	23	29	36	Nigeria .....	267	238	186
Ruanda .....	11	12	9	Kongo (Dem. Rep.) .....	8	10	12	Sierra Leone .....	4	4	2
Tansania <sup>1)</sup> .....	51	52	46	Malawi .....	17	16	17	Togo .....	16	18	20
Uganda .....	156	147	162	Tansania <sup>1)</sup> .....	7	8	9	Brasilien .....	173	147	156
Brasilien .....	1 508	1 058	1 254	Uganda .....	11	15	18	Costa Rica .....	9	7	9
Costa Rica .....	83	75	91	Argentinien .....	15	15	19	Dominikan. Republik .....	29	27	28
Dominikan. Rep. ....	42	45	44	Ceylon .....	221	225	220	Ecuador .....	53	76	55
Ecuador .....	67	53	72	China (Taiwan) .....	24	24	26	Kolumbien .....	17	18	19
El Salvador .....	144	114	150	China, Volksrep. ....	159	159	159	Mexiko .....	25	24	27
Guatemala .....	111	104	105	Indien .....	383	403	395	Trinidad und Tobago .....	4	6	5
Haiti .....	25	28	27	Indonesien <sup>2)</sup> .....	33	41	40	Venezuela .....	23	24	24
Honduras .....	29	24	30	Japan .....	85	85	90	Philippinen .....	4	4	4
Kolumbien .....	477	480	486	Malaysia <sup>3)</sup> .....	3	4	4	West Samoa .....	4	2	3
Kuba .....	34	30	30	Pakistan .....	29	28	30	<b>Welt ...</b>	<b>1 349</b>	<b>1 361</b>	<b>1 216</b>
Mexiko .....	165	171	168	Vietnam, Süd- .....	4	5	5				
Nicaragua .....	33	32	34	<b>Welt ...</b>	<b>1 191</b>	<b>1 242</b>	<b>1 267</b>				
Peru .....	53	53	53								
Venezuela .....	62	59	61								
Indien .....	78	59	74								

1) Nur Tanganjika. — 2) Nur Pflanzungen. — 3) Ohne Ostmalaysia.

## 4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1968	1969	1968	1969		1968	1969	1968	1969		1967/68	1968/69	1967/68	1968/69
	1 000 ha	1 000 t	1 000 t	1 000 t		1 000 ha	1 000 t	1 000 t	1 000 t		1 000 ha	1 000 t	1 000 t	1 000 t
<b>Tabak</b>					<b>Sojabohnen</b>					<b>Zuckerrohr</b>				
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	3	3	7	8	Sowjetunion ....	854	848	528	580	Ungarn .....	104	104	3 356	3 471
Bulgarien .....	114	117	115	96	Brasilien .....	722	906	654	1 057	Vereinigte Staaten ....	454	571	17 417	23 009
Frankreich .....	20	20	52	48	Kanada .....	119	130	246	209	<b>Welt ...</b>	<b>7 972</b>	<b>7 874</b>	<b>234 684</b>	<b>251 244</b>
Griechenland .....	111	...	78	...	Vereinigte Staaten ..	16 634	16 534	30 023	30 397					
Italien .....	52	47	74	79	China, Volksrep. ....	13 350	...	10 670	10 920	<b>Zuckerrüben</b>				
Jugoslawien .....	57	54	44	44	Indonesien .....	676	...	389	442	Südafrika .....	197	195	16 913 <sup>2)</sup>	13 720 <sup>2)</sup>
Polen .....	46	...	83	85	Japan .....	122	103	168	136	Argentinien .....	191	190	8 576	9 500
Rumänien .....	36	36	33	...	Korea, Süd- .....	314	305	245	229	Brasilien .....	1 681	1 687	77 087	76 611
Sowjetunion .....	172	174	255	259	<b>Welt ...</b>	<b>33 567</b>	<b>33 973</b>	<b>43 620</b>	<b>44 599</b>	Ecuador .....	108	108	7 528	7 500
Spanien .....	14	17	26	25						Jamaika .....	60	55	4 300	3 800
Türkei .....	273	229	161	146						Kolumbien .....	341	345	17 000	18 000
Ungarn .....	21	...	27	27						Kuba .....	1 000	1 000	44 000	39 000
Südafrika .....	41	...	38	38	<b>Zuckerrüben</b>					Mexiko .....	475	480	28 025	30 000
Südrhodesien .....	42	47	60	61	Bundesrepublik Deutschland ...	294	290	13 697	13 633	Peru .....	54	48	8 400	7 000
Argentinien .....	59	55	62	52	Deutsche Dem. Rep. u. Bln. (Ost) ..	209	204	6 948	6 998	Trinidad und Tobago .....	32	32	2 500	2 500
Brasilien .....	276	...	258	...	Belgien .....	78	90	3 615	4 108	Vereinigte Staaten .....	241 <sup>3)</sup>	234 <sup>3)</sup>	23 314	21 795
Dominik. Republ. ....	15	18	16	21	Frankreich .....	314	404	12 769	17 557	China (Taiwan) .....	96	90	8 268 <sup>4)</sup>	6 652 <sup>4)</sup>
Kanada .....	55	53	99	112	Großbritannien u. Nordirland ...	184	187	6 884	7 118	China, Volksrep. ....	430	445	26 000	27 500
Kolumbien .....	23	...	43	45	Italien .....	345	306	13 507	11 457	Indien .....	2 047	2 461	95 500	117 572
Kuba .....	54	...	45	...	Jugoslawien .....	102	79	3 680	2 910	Indonesien .....	125	125	8 720	8 130
Mexiko .....	40	...	62	62	Niederlande .....	100	104	5 074	5 128	Pakistan .....	671	703	26 371	29 385
Paraguay .....	18	18	22	21	Österreich .....	42	44	2 006	1 936	Philippinen <sup>4)</sup> ..	309	312	15 525	15 550
Vereinigte Staaten ..	356	373	776	820	Polen .....	434	414	15 521	14 800	Australien .....	224	230	17 026 <sup>4)</sup>	18 696 <sup>4)</sup>
Birma .....	72	57	54	43	Rumänien .....	176	185	3 830	3 936	<b>Welt ...</b>	<b>9 742</b>	<b>10 259</b>	<b>514 551</b>	<b>535 092</b>
China (Taiwan) .....	11	12	21	21	Sowjetunion .....	3 797	3 559	87 111	94 340					
Indien .....	424	412	369	347	Spanien .....	171	170	4 282	4 620					
Indonesien .....	216	214	110	130	Tschechoslowakei ..	203	194	7 663	8 098					
Japan .....	82	76	193	174	Türkei .....	150	127	5 253	4 716					
Korea, Süd- .....	38	42	70	80										
Pakistan .....	116	112	170	166										
Philippinen .....	94	83	65	57										
Thailand .....	83	...	90	...										
<b>Welt ...</b>	<b>4 137</b>	<b>4 057</b>	<b>4 781</b>	<b>4 712</b>										

1) Nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchsteuerstatistik. — 2) Verarbeitetes Zuckerrohr. — 3) Ohne Anbau zur Saatgutgewinnung. — 4) Nur für Zentrifugal-Zucker.

## 5. Anbau und Ernte von Baumwolle\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1968	1969	1968	1969		1968	1969	1968	1969
	1 000 ha	1 000 ha	1 000 t	1 000 t		1 000 ha	1 000 ha	1 000 t	1 000 t
Griechenland .....	141	158	98	111	Kolumbien .....	201	271	122	125
Sowjetunion .....	2 445	2 540	2 031	1 950	Mexiko .....	740	750	537	529
Spanien .....	138	138	78	64	Nicaragua .....	142	117	91	67
Türkei .....	713	639	435	400	Peru .....	167	181	101	88
Sudan .....	483	491	184	225	Vereinigte Staaten .....	4 112	4 475	2 384	2 179
Tansania .....	400	435	51	71	China, Volksrepublik .....	4 978	4 978	1 474	1 518
Uganda .....	829	838	76	86	Indien .....	7 685	...	952	942
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	615	681	437	510	Iran .....	360	384	160	170
Argentinien .....	282	406	72	112	Pakistan .....	1 757	1 757	529	538
Brasilien .....	3 902	4 195	666	697	Syrien .....	288	283	154	147
Guatemala .....	94	77	74	51	Welt ...	31 526	32 875	11 355	11 489

\*) Entkörnt.

## 6. Gewinnung von Naturkautschuk\*)

1 000 t

Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969
Elfenbeinküste <sup>1)</sup> ...	6	7	8	Brasilien .....	21	23	24	Kambodscha .....	54	51	52
Kamerun <sup>1)</sup> .....	12	8	...	Birma <sup>1)</sup> .....	6	9	9	Malaysia .....	998	1 100	1 279
Kongo (Dem. Rep.) <sup>1)</sup> ...	31	33	35	Ceylon .....	143	149	151	Thailand .....	214	259	282
Liberia <sup>1)</sup> .....	62	64	67	Indien .....	63	69	80	Vietnam, Süd- .....	41	30	26
Nigeria <sup>1)</sup> .....	48	53	60	Indonesien .....	762	730	766	Welt ...	2 490	2 635	2 855

\*) Einschl. Latex (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.

1) Ausfuhr.

## 7. Gewinnung von Wolle\*)

1 000 t

Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969	Land	1967	1968	1969
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup> ...	3	3	3	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	395	415	390	Uruguay .....	80	84	78
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ...	8	8	...	Spanien .....	36	28 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	103	96	88
Bulgarien .....	27	29	28	Türkei .....	46	48	47	China, Volksrepublik .....	60	60	60
Frankreich .....	24	20	20	Ungarn .....	10	11	11	Irak .....	13	13	13
Griechenland .....	8	8	8	Marokko .....	18	17	18	Iran .....	20	19	20
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup> ...	58	54	47	Südafrika .....	140	146	150	Pakistan .....	20	20	20
Irland <sup>1)</sup> .....	10	10	10	Argentinien .....	190	174	180	Syrien .....	13	13	16
Italien <sup>1)</sup> .....	12	12	12	Brasilien .....	28	31	31	Australien .....	803	884	927
Jugoslawien .....	14	14	13	Chile .....	27	24	25	Neuseeland .....	330	332	331
Polen .....	9	9	9	Peru .....	13	12	12	Welt ...	2 712	2 797	2 813
Portugal <sup>1)</sup> .....	14	13	13								
Rumänien .....	29	31	30								

\*) Roh- (Schweiß-) Basis.

1) Verkaufsmengen der Landwirtschaft. Wirtschaftsjahre (1. 7. bis 30. 6.; enden im angegebenen Kalenderjahr). Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — 2) Ohne Wollausfuhr auf nicht geschorenen Fellen. — 3) Nur Schurwolle. — 4) Einschl. Haare von anderen Tieren als Schafen. — 5) Einschl. Roh- (Schweiß-) Gegenwert von Schlachtwolle zu 170% des tatsächlichen Gewichtes.

## 8. Fleischgewinnung\*)

1 000 t

Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup> ...	3 319	3 468	3 710	Jugoslawien .....	562	617	676	Argentinien .....	2 768	2 987	2 983
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> ...	868	906	965	Niederlande .....	795	845	895	Brasilien .....	2 174	2 226	2 219
Belgien .....	514	571	628	Österreich <sup>1)</sup> .....	429	477	497	Kanada .....	1 405	1 438	1 522
Bulgarien .....	356	359	387	Polen <sup>1)</sup> .....	1 809	1 837	1 845	Kolumbien .....	471	476	481
Dänemark .....	1 000	1 004	989	Portugal .....	170	165	173	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	14 786	15 524	15 992
Finnland .....	159	183	175	Schweden .....	395	398	397	Indonesien .....	421	429	433
Frankreich .....	2 796	2 965	2 964	Schweiz .....	278	286	319	Japan .....	722	763	767
Griechenland .....	193	189	192	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	7 866	8 510	8 550	Philippinen <sup>1)</sup> .....	309	225	325
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup> ...	2 035	2 049	2 022	Spanien .....	699	766	818	Australien <sup>1)</sup> .....	1 623	1 724	1 778
Irland .....	473	539	500	Ungarn .....	469	471	532	Neuseeland <sup>1)</sup> .....	802	860	951
Italien .....	913	919	1 041	Südafrika .....	608	558	570				

\*) Im allgemeinen Rind- und Kalbfleisch (einschl. Büffelfleisch), Schweinefleisch (einschl. Speck und Schinken), Schaf- und Lammfleisch (einschl. Ziegenfleisch) in Schlachtgewicht; ohne Talg und Innereien. Erzeugung aus einheimischem Viehbestand plus ausgeführten lebenden Tieren minus eingeführten lebenden Tieren, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

1) Gewerbliche und Hausschlachtungen von Tieren inländischer Herkunft. — 2) Industrielle Produktion. — 3) Einschl. des Fleischwertes zur Mast eingeführter Rinder, ohne nicht gemeldete Hausschlachtungen. — 4) Einschl. Schlachtfett. — 5) Vom Schlachtgewicht auf Ausschachtungsgewicht umgerechnet. — 6) Ohne Alaska und Hawaii. — 7) Berichtsjahr beginnt am 1. 3. — 8) Berichtsjahr beginnt am 1. 7. — 9) Berichtsjahr endet am 30. 9.

## 9. Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

unbasiert auf 1962 = 100

Die Indices der landwirtschaftlichen Erzeugung wurden durch die FAO berechnet; dabei wurden die folgenden Erzeugnisgruppen berücksichtigt:

bei der Nahrungsmittelerzeugung: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knollengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölrüchte zur Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao, Fleisch und tierische Nahrungsmittel;

bei der Gesamterzeugung: Zusätzlich zu den bei der Nahrungsmittelerzeugung berücksichtigten Erzeugnisgruppen noch Ölrüchte zur industriellen Verwertung, Tee, Kaffee, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b>												
Bundesrep. Deutschland .....	103	96	103	114	118	116	100	92	98	108	111	108
Belgien-Luxemburg .....	97	93	89	106	110	114	96	90	86	102	105	109
Dänemark .....	95	98	96	98	102	98	94	97	93	94	97	93
Finnland .....	116	120	113	121	121	133	115	119	111	119	117	129
Frankreich .....	99	107	103	114	118	115	97	103	98	108	112	108
Griechenland .....	118	125	131	134	125	134	115	123	127	128	120	127
Großbrit. u. Nordirl. ....	105	108	111	113	111	113	104	106	107	109	106	108
Irland .....	103	97	103	114	114	113	102	96	101	112	111	109
Italien .....	102	104	107	112	109	114	100	101	103	107	103	107
Jugoslawien .....	113	106	133	131	128	144	110	103	128	124	120	133
Niederlande .....	96	92	95	103	111	115	93	88	90	97	103	106
Norwegen .....	94	98	96	99	104	98	93	96	93	95	99	92
Österreich .....	106	95	102	111	113	115	105	92	100	108	109	111
Portugal .....	101	103	92	104	103	95	99	101	89	99	97	89
Schweden .....	100	99	89	103	107	91	99	97	87	100	102	87
Schweiz .....	102	99	104	111	115	115	98	94	97	103	106	104
Spanien .....	102	103	113	111	119	120	100	100	109	105	112	112
Türkei .....	110	106	118	120	126	123	104	98	107	106	108	103
<b>Afrika</b>												
Äthiopien .....	109	110	113	119	121	122	106	104	106	107	107	106
Algerien .....	85	99	75	90	105	95	78	90	67	78	89	77
Libyen .....	117	136	137	141	157	139	107	121	119	118	127	108
Marokko .....	109	117	97	108	155	123	105	109	89	95	132	101
Sudan .....	93	104	110	127	115	139	88	95	98	110	96	113
Südafrika .....	101	101	108	135	118	124	97	95	98	121	103	104
Tunesien .....	114	110	95	98	106	96	111	104	87	88	93	82
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)...	105	107	107	105	115	124	99	99	96	92	98	103
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	111	99	107	114	105	114	107	94	100	105	96	103
Bolivien .....	116	112	114	118	120	122	110	105	103	105	103	102
Brasilien .....	95	115	103	110	111	117	90	105	92	95	93	96
Chile .....	104	103	114	111	116	110	99	96	103	98	101	94
Costa Rica .....	107	121	124	138	145	165	99	107	106	114	115	127
Dominik. Republik .....	102	88	95	99	95	107	95	80	83	83	78	84
Ecuador .....	113	123	121	127	124	131	106	111	107	108	102	104
Guatemala .....	108	115	104	116	117	112	102	104	92	100	98	91
Honduras .....	108	122	111	120	124	131	100	109	96	101	102	103
Kanada .....	103	114	125	107	117	117	100	109	117	98	105	104
Kolumbien .....	102	105	107	112	118	120	95	95	94	95	97	96
Kuba .....	93	113	95	120	109	98	89	105	86	107	94	84
Mexiko .....	115	119	122	126	128	136	107	107	107	105	103	107
Panama .....	106	115	118	123	144	147	100	105	104	105	119	119
Paraguay .....	115	123	120	126	128	130	108	112	105	108	105	104
Peru .....	105	105	111	110	108	109	99	95	98	94	90	88
Uruguay .....	113	107	102	91	105	109	109	104	96	85	98	100
Venezuela .....	114	121	126	136	141	145	106	109	110	114	114	113
Vereinigte Staaten .....	104	105	105	111	112	110	101	101	100	103	104	101
<b>Asien</b>												
Afghanistan .....	102	104	101	108	111	114	99	99	94	98	98	98
Birma .....	109	105	94	106	111	112	105	99	86	96	98	96
Ceylon .....	112	110	109	115	119	119	107	102	99	102	103	100
China (Taiwan) .....	113	123	127	134	138	138	108	114	114	118	118	116
Indien .....	104	98	98	106	110	115	99	91	89	93	95	96
Indonesien .....	100	100	103	103	109	110	95	93	94	92	94	93
Irak .....	94	102	103	109	127	125	87	92	90	92	104	99
Iran .....	103	112	111	120	136	129	98	103	99	105	116	106
Israel .....	120	125	125	146	154	157	111	112	109	125	128	128
Japan .....	104	104	107	119	126	125	102	101	103	114	119	116
Korea, Süd .....	141	140	151	138	137	156	133	129	136	120	117	129
Pakistan .....	107	111	111	120	127	132	100	101	98	103	111	107
Philippinen .....	103	108	110	108	111	121	97	98	96	91	91	95
Syrien .....	98	98	75	90	89	96	92	90	67	78	75	79
Thailand .....	107	114	137	116	124	144	101	103	122	99	103	116
Zypern .....	93	128	126	157	157	179	92	125	122	149	147	166
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	107	99	115	105	127	125	104	94	107	96	113	109
Neuseeland .....	104	108	112	116	121	123	100	104	104	106	109	110

## 10. Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b>												
Bundesrep. Deutschland	102	96	103	114	118	115	101	93	99	108	112	108
Belgien-Luxemburg	97	93	90	108	112	117	95	90	87	103	107	111
Dänemark	95	98	96	98	102	99	94	97	93	94	98	94
Finnland	117	121	114	122	121	134	115	117	110	117	117	128
Frankreich	99	107	103	114	119	116	97	103	98	108	112	108
Griechenland	120	129	136	138	130	139	118	128	133	133	124	133
Großbrit. u. Nordirl.	106	109	111	114	111	114	104	106	108	110	107	109
Irland	103	97	102	115	114	113	102	95	100	112	111	109
Italien	102	104	107	111	109	114	100	101	103	107	103	107
Jugoslawien	111	106	132	130	130	146	109	102	127	124	121	135
Niederlande	95	92	95	105	112	118	93	88	91	98	104	108
Norwegen	94	99	96	99	105	98	93	96	94	95	100	93
Österreich	106	94	102	111	113	114	104	92	99	107	109	110
Portugal	101	103	92	103	103	95	99	101	89	99	97	89
Schweden	100	99	90	104	108	91	99	97	88	100	103	87
Schweiz	102	99	103	111	115	115	98	94	97	103	106	104
Spanien	104	104	115	113	122	124	102	102	111	108	115	116
Türkei	104	102	113	113	119	119	100	95	103	101	104	99
<b>Afrika</b>												
Äthiopien	107	110	113	115	116	117	104	104	105	104	103	102
Algerien	84	98	72	87	103	93	79	90	65	77	88	75
Libyen	118	140	139	145	162	143	109	125	122	122	131	112
Marokko	110	118	96	108	157	123	106	110	88	94	134	101
Sudan	111	117	123	141	125	152	105	108	110	123	106	124
Südafrika	102	100	109	142	119	124	97	93	99	126	103	106
Tunesien	114	109	92	96	104	93	112	104	86	87	92	81
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	103	105	109	108	120	124	98	98	100	96	104	105
<b>Amerika</b>												
Argentinien	112	99	108	117	109	117	108	94	101	108	99	105
Bolivien	117	113	113	118	119	120	111	104	103	104	102	101
Brasilien	109	121	118	124	129	133	103	110	105	107	108	108
Chile	105	103	114	111	118	111	100	96	103	98	102	94
Costa Rica	110	119	118	131	145	164	102	107	102	109	116	126
Dominik. Republik	100	88	96	101	96	110	93	79	83	84	78	85
Ecuador	115	123	120	127	127	131	108	111	105	108	104	104
Guatemala	108	102	106	110	120	123	101	93	95	95	100	100
Honduras	106	116	111	119	128	133	99	105	97	101	105	105
Kanada	103	114	126	108	117	117	101	109	118	99	105	104
Kolumbien	105	108	111	115	121	123	99	98	98	98	100	99
Kuba	95	118	97	124	112	101	89	108	87	109	98	86
Mexiko	114	120	124	129	131	142	107	108	106	109	108	112
Panama	107	116	118	123	145	149	100	106	104	106	119	119
Paraguay	115	121	124	129	129	130	108	110	109	111	108	104
Peru	107	108	117	119	115	119	101	99	104	103	97	96
Uruguay	119	114	102	91	110	117	115	109	97	85	101	107
Venezuela	115	122	127	138	143	147	107	110	110	116	116	116
Vereinigte Staaten	105	106	110	117	117	114	103	103	105	110	109	106
<b>Asien</b>												
Afghanistan	103	105	102	109	111	113	99	99	94	99	99	98
Birma	109	105	95	107	111	112	105	99	87	96	98	97
Ceylon	121	112	109	118	123	124	116	105	99	105	107	106
China (Taiwan)	113	124	128	135	139	138	108	115	115	118	119	116
Indien	103	98	98	105	111	115	99	91	89	92	96	97
Indonesien	102	99	103	102	109	109	97	92	93	90	93	91
Irak	91	101	102	108	126	124	86	91	88	90	103	97
Iran	100	106	109	119	133	124	95	97	97	103	112	102
Israel	123	124	124	144	151	152	113	111	108	124	125	123
Japan	102	104	107	120	127	126	101	100	102	114	120	117
Korea, Süd	142	141	150	136	134	154	135	129	135	119	114	128
Pakistan	108	111	110	119	128	132	102	102	98	103	107	108
Philippinen	104	111	112	111	113	124	96	99	97	93	92	97
Syrien	91	89	68	91	82	94	85	81	60	79	70	77
Thailand	104	107	128	111	122	142	97	97	113	95	101	114
Zypern	93	128	128	160	161	182	91	124	123	150	149	167
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	107	99	120	104	132	125	103	94	112	96	119	109
Neuseeland	106	107	111	116	123	127	103	102	103	106	111	113

\*) Vgl. Vorbemerkung S. 52\*.



## 11. Holzeinschlag 1968\*)

1 000 cbm

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	Übriges Nutzholz	
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> *) ..	7 923	16 351	24 274	20 941	14 375	6 566	—	3 333
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>1)</sup> *) ..			6 462	5 993	2 058	1 665	2 270	469
Finnland <sup>1)</sup> ..	13 551	28 761	42 312	33 314	13 361	18 966	987	8 998
Frankreich ..	18 148	14 314	32 462	..	..	..	..	7 240
Italien <sup>1)</sup> ..	14 482	1 589	16 071	7 792	4 037	1 873	1 882	8 279
Jugoslawien ..	12 559	4 393	16 952	9 739	4 905	2 701	2 133	7 213
Norwegen <sup>1)</sup> *) ..	402	6 260	6 662	6 523	2 853	3 502	168	139
Österreich ..	1 596	9 562	11 158	9 830	7 111	1 790	929	1 328
Polen ..	3 159	14 949	18 108	16 260	10 073	4 913	1 274	1 848
Rumänien ..	16 206	6 913	23 119	15 978	9 125	3 170	3 683	7 141
Schweden ..	5 995	45 205	51 200	47 600	19 870	27 320	410	3 600
Sowjetunion ..	64 980	315 420	380 400	289 900	156 800	43 100	90 000	90 500
Spanien ..	8 089	4 698	12 787	4 783	2 805	1 819	159	8 004
Tschechoslowakei ..	3 232	10 712	13 944	12 304	7 413	4 108	783	1 640
Türkei ..	6 797	9 363	16 160	4 308	3 325	671	312	11 852
Äthiopien ..	19 956	2 082	22 038	1 038	118	—	920	21 000
Elfenbeinküste ..	8 939	..	8 939	3 689	3 266	—	423	5 250
Ghana ..	8 702	..	8 702	1 664	1 389	43	232	7 038
Nigeria <sup>1)</sup> ..	53 754	..	53 754	1 994	..	..	550	51 760
Sudan <sup>1)</sup> ..	20 982	..	20 982	1 092	17	—	1 075	19 890
Südafrika <sup>1)</sup> *) ..	5 386	3 689	9 075	8 183	2 493	5 218	472	892
Tansania ..	13 132	198	13 330	869	289	—	580	12 461
Uganda <sup>1)</sup> ..	11 031	9	11 040	840	140	—	700	10 200
Argentinien <sup>1)</sup> ..	11 762	325	12 087	2 447	1 107	552	788	9 640
Brasilien ..	141 320	21 530	162 850	20 850	17 750	3 100	—	142 000
Kanada <sup>1)</sup> ..	10 248	97 324	107 572	102 736	63 325	37 811	1 600	4 836
Kolumbien ..	24 950	20	24 970	2 970	2 150	220	600	22 000
Vereinigte Staaten ..	84 252	253 039	337 291	314 918	206 594	93 173	15 151	22 373
China, Volksrepublik <sup>1)</sup> ..	86 450	71 550	158 000	38 000	20 500	8 000	9 500	120 000
Japan ..	24 331	30 171	54 502	48 169	32 592	13 458	2 119	6 333
Australien <sup>1)</sup> ..	11 729	2 167	13 896	11 346	9 064	1 700	582	2 550
Neuseeland <sup>1)</sup> ..	193	7 207	7 400	6 890	5 468	1 198	224	510

\*) Nur Abfuhrmenge, Rundholz ohne Rinde gemessen.

<sup>1)</sup> Tatsächlicher Einschlag. — \*) Berichtsjahr endet am 30. 9. — \*) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — \*) Ohne Eigenverbrauch. — \*) Berichtsjahr endet am 31. 3. — \*) Berichtsjahr endet am 30. 6. — \*) 1967. — \*) Berichtsjahr beginnt am 1. 4. — \*) Geschätzt.

## 12. Fischfänge \*)

1 000 t

Land	1968	1969	Land	1968	1969	Land	1968	1969
Bundesrep. Deutschl.	685,6	656,7	Portugal <sup>1)</sup> *) ..	506,4	457,0	Peru ..	10 520,3	9 223,5
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ..	303,0	309,9	Schweden <sup>1)</sup> ..	317,0	265,7	Venezuela ..	126,1	134,1
Belgien ..	68,4	58,7	Sowjetunion ..	6 082,1	6 498,4	Vereinigte Staaten ..	2 441,9	2 495,4
Dänemark ..	1 466,8	1 275,4	Spanien <sup>1)</sup> ..	1 503,1	1 486,2	Birma <sup>1)</sup> ..	396,1	413,9
Färöer ..	166,3	176,3	Ghana <sup>1)</sup> ..	102,0	162,8	China (Taiwan) ..	531,4	560,9
Finnland ..	92,7	86,8	Marokko ..	219,4	226,2	Indien ..	1 526,0	1 605,0
Frankreich ..	793,6	746,3	Senegal ..	174,7	182,1	Indonesien ..	1 159,0	1 209,0
Großbrit. u. Nordir. <sup>1)</sup> ..	1 040,3	1 083,1	Südafrika <sup>1)</sup> ..	2 200,4	2 130,0	Japan ..	8 670,4	8 623,5
Irland <sup>1)</sup> *) ..	53,1	68,4	Tansania <sup>1)</sup> ..	142,1	140,2	Korea, Süd- ..	841,1	852,1
Island ..	600,7	689,4	Argentinien ..	223,0	202,8	Malaysia <sup>1)</sup> ..	406,5	—
Italien ..	363,8	353,1	Brasilien ..	495,2	—	Pakistan ..	424,0	455,9
Jugoslawien <sup>1)</sup> ..	44,9	43,8	Chile <sup>1)</sup> ..	1 376,1	1 076,9	Philippinen <sup>1)</sup> ..	944,6	978,1
Niederlande <sup>1)</sup> *) ..	323,3	323,1	Kanada ..	1 498,7	1 408,4	Thailand ..	1 088,8	1 269,6
Norwegen <sup>1)</sup> ..	2 804,1	2 481,0	Mexiko ..	365,8	353,6	Vietnam, Süd- ..	410,0	463,8
Polen ..	406,7	408,1				Australien <sup>1)</sup> ..	102,7	92,0

\*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere.

<sup>1)</sup> Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland. — \*) Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — \*) Ohne die Anlandungen an der Küste zwischen Derry und Warrenpoint. — \*) Einschl. Svalbard und Jan Mayen. Ohne Eigenversorgung und Teichwirtschaft. — \*) Einschl. Azoren und Madeira. — \*) Ohne Binnenfischerei. — \*) Einschl. Ceuta und Melilla, Balearen und Kanarische Inseln. — \*) Ohne die Fänge gecharterter fremder Fischereifahrzeuge. — \*) Einschl. Walvischbucht. — \*) Nur Tanganjika. — \*) Ohne Sarawak. — \*) Ohne die als Geflügelfutter verwendeten Weichtiere. — \*) Nur gewerblich betriebene Fischerei, Berichtsjahr 1. 7. — 30. 6.

## 13. Viehbestand

Land	Pferde		Rinder		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Zählung	1 000	Zählung	1 000	Zählung	1 000	Zählung	1 000	Zählung	1 000
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland ..	Dec. 1970	253	Dec. 1970	14 026	Dec. 1970	20 969	Dec. 1970	843	Dec. 1970	50
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ..	Dec. 1969	148	Dec. 1969	5 171	Dec. 1969	9 237	Dec. 1969	1 096	Dec. 1969	158
Belgien ..	Mal 1969	81	Mal 1969	2 839	Mal 1969	2 780	Mal 1969	160	Mal 1969	24
Bulgarien ..	Jan. 1969	199	Jan. 1969	1 297	Jan. 1969	2 140	Jan. 1969	9 652	Jan. 1969	384
Dänemark ..	Juli 1969	40	Juli 1969	3 002	Juli 1969	8 023	Juli 1969	90	Juli 1969	6
Finnland ..	Jan. 1969	111	Jan. 1969	2 153	Jan. 1969	792	Jan. 1969	168	Jan. 1969	2 <sup>1)</sup>
Frankreich ..	Okt. 1968	727	Okt. 1968	22 093	Okt. 1968	10 020	Okt. 1968	9 506	Okt. 1967	925
Griechenland ..	Dec. 1968	260	Dec. 1968	1 078	Dec. 1968	614	Dec. 1968	7 804	Dec. 1967	3 791
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup> ..	Jan. 1969	138 <sup>3)</sup>	Jan. 1969	12 373	Jan. 1969	7 804	Jan. 1969	26 604	Jan. 1968	18
Irland ..	Jan. 1969	125	Jan. 1969	5 570	Jan. 1969	1 100	Jan. 1969	4 000	Jan. 1968	39
Italien ..	Jan. 1969	310	Jan. 1969	10 024	Jan. 1969	7 298	Jan. 1969	8 206	Jan. 1968	1 124
Jugoslawien ..	Jan. 1969	1 109	Jan. 1969	5 261	Jan. 1969	5 093	Jan. 1969	9 730	Jan. 1968	175
Niederlande ..	Mal 1969	110 <sup>3)</sup>	Mal 1969	4 324 <sup>3)</sup>	Mal 1969	4 780 <sup>3)</sup>	Mal 1969	554	Mal 1968	85
Norwegen <sup>4)</sup> ..	Jan. 1969	46	Jan. 1969	1 050	Jan. 1969	630	Jan. 1969	1 920	Jan. 1968	98
Österreich ..	Dec. 1968	59	Dec. 1968	2 433	Dec. 1968	3 094	Dec. 1968	126	Dec. 1967	88
Polen ..	Jan. 1969	2 633	Jan. 1969	11 049	Jan. 1969	14 337	Jan. 1969	3 329	Jan. 1968	163
Rumänien ..	Jan. 1969	703	Jan. 1969	5 136 <sup>4)</sup>	Febr. 1969	5 853	Febr. 1969	14 298	Febr. 1968	732
Schweden ..	Jan. 1969	67 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	2 005 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	2 030 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	332 <sup>4)</sup>	Jan. 1968	16
Schweiz ..	April 1969	56	April 1969	1 869	April 1969	1 920	April 1969	290	April 1968	72
Sowjetunion ..	Jan. 1969	8 000	Jan. 1969	95 700	Jan. 1969	49 000	Jan. 1969	140 500	Jan. 1968	5 580
Spanien ..	1968/69	306	1968/69	4 185	1968/69	6 139	1968/69	18 962	1967/68	2 626
Tschechoslowakei ..	Jan. 1969	156	Jan. 1969	4 249	Jan. 1969	5 135	Jan. 1969	906	Jan. 1968	417
Türkei ..	Dec. 1968	1 151	Dec. 1968	13 761	Dec. 1968	14	Dec. 1968	36 587	Dec. 1967	20 659
Ungarn ..	März 1969	249	März 1969	2 006	März 1969	5 334	März 1969	3 277	März 1968	79
<b>Afrika</b>										
Äthiopien ..	1968/69	1 390	1968/69	25 900	1968/69	14	1968/69	12 600	1967/68	12 000
Algerien ..	Nov. 1968	130	Nov. 1968	890	Nov. 1968	7	Nov. 1968	7 300	Nov. 1967	2 515
Kenia ..	Dec. 1967	2 <sup>4)</sup>	Mal 1969	7 800	Mal 1969	30 <sup>4)</sup>	1968/69	7 100	Aug. 1968	6 600
Kongo (Dem. Rep.) ..	Dec. 1967	1	Dec. 1968	740	Dec. 1968	440	Dec. 1968	564	Dec. 1967	1 540
Madagaskar ..	Dec. 1967	2	Dec. 1968	9 780 <sup>5)</sup>	Dec. 1968	522 <sup>5)</sup>	Dec. 1968	605 <sup>5)</sup>	Dec. 1967	700 <sup>5)</sup>
Marokko ..	1968/69	340	1968/69	3 500	1967/68	11	1968/69	14 400 <sup>5)</sup>	1967/68	7 787 <sup>5)</sup>
Sambia ..	1968/69	-	1968/69	1 300	1968/69	94	1967/68	35	1967/68	185
Sudan ..	1967/68	20	1968/69	11 300	1967/68	6	1968/69	12 678	1967/68	8 400
Südafrika ..	Jan. 1969	450	Jan. 1969	11 700	Jan. 1969	1 800	Jan. 1969	39 000	Aug. 1968	5 450
Tansania ..	-	-	1968/69	11 100	1968/69	20	1968/69	3 200	1967/68	4 716
Tunesien ..	1968/69	95 <sup>5)</sup>	1968/69	600 <sup>5)</sup>	1968/69	7 <sup>5)</sup>	1968/69	3 300	1967/68	480 <sup>5)</sup>
Uganda ..	-	-	Dec. 1968	3 800	Dec. 1968	45	Dec. 1968	770 <sup>5)</sup>	Jan. 1968	1 710
Verein. Arab. Republik (Ägypten) ..	1968/69	62	1968/69	1 700	1968/69	9	1968/69	2 200	1967/68	798
<b>Amerika</b>										
Argentinien ..	Jan. 1969	3 650	Jan. 1969	51 600	Jan. 1969	3 900	Jan. 1969	47 600	Jan. 1968	5 300
Brasilien ..	Dec. 1968	9 210	Dec. 1968	92 276	Dec. 1968	65 640	Dec. 1968	24 606	Dec. 1967	14 332
Chile ..	1968/69	460	1968/69	2 850	1968/69	1 120	1968/69	6 700	1967/68	920
Guatemala ..	März 1969	155	März 1969	1 430	März 1969	670	März 1969	800	März 1968	92
Kanada ..	Jan. 1969	344 <sup>4)</sup>	Dec. 1968	11 483 <sup>4)</sup>	Dec. 1968	5 697 <sup>4)</sup>	Dec. 1968	620	Dec. 1967	20
Kolumbien ..	Dec. 1968	1 000	Dec. 1968	16 600	Dec. 1968	2 209	Dec. 1968	2 031	Dec. 1967	845
Mexiko ..	Dec. 1968	6 047	Dec. 1968	34 900	Dec. 1968	15 000	1968/69	6 706	Dec. 1967	13 500
Paraguay ..	1968/69	730	1968/69	5 600	1968/69	960	1968/69	460	1967/68	46
Peru ..	Dec. 1968	620	1968/69	3 850	1968/69	1 700	1968/69	15 000	1967/68	4 000
Venezuela ..	1968/69	419	1968/69	7 000	1968/69	2 027	1968/69	98	1967/68	1 241
Vereinigte Staaten ..	Jan. 1969	7 300 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	109 661 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	57 205 <sup>4)</sup>	Jan. 1969	21 238 <sup>4)</sup>	Jan. 1968	3 572 <sup>4)</sup>
<b>Asien</b>										
China, Volksrepublik ..	Dec. 1968	7 600	Dec. 1968	62 300	Dec. 1968	215 000	Dec. 1968	70 300	1967/68	56 000
Indien ..	1968/69	1 050	1968/69	176 200	1968/69	4 850	1968/69	42 400	1967/68	66 000
Indonesien ..	Dec. 1968	630	Dec. 1968	6 900	Dec. 1968	2 700	Dec. 1968	2 500	Dec. 1967	11 300
Japan <sup>6)</sup> ..	Dec. 1968	190	Febr. 1969	3 458	Febr. 1969	5 429	Febr. 1969	64	Febr. 1968	223
Pakistan ..	1968/69	497	1968/69	36 200	1967/68	94	1968/69	11 100	1967/68	11 500
Syrien ..	1968/69	63	1968/69	510	-	-	1968/69	6 000	1967/68	743
Thailand ..	1968/69	183	1968/69	5 200	1968/69	4 200	1967/68	40	1967/68	36
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien ..	März 1969	473	März 1969	20 772	März 1969	2 289	März 1969	174 602	März 1968	83
Neuseeland ..	Jan. 1969	83 <sup>11)</sup>	Jan. 1969	8 557 <sup>11)</sup>	Jan. 1969	563	Jan. 1969	60 100	1967/68	35
Welt ...	1968/69	69 258	1968/69	1 107 200	1968/69	611 500	1968/69	1 078 800	1967/68	380 585

<sup>1)</sup> Tiere älter als 6 Monate. — <sup>2)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>4)</sup> Einschl. Büffel. — <sup>5)</sup> Ohne Tiere in Betrieben unter 2 ha. — <sup>6)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>7)</sup> Zu Steuerzwecken registriert. — <sup>8)</sup> Tiere älter als 1 Jahr. — <sup>9)</sup> Fortschreibung. — <sup>10)</sup> Nur Texas. — <sup>11)</sup> In Betrieben von 4 ha und mehr.

## 14. Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1966	1967	1968	Land	1966	1967	1968
<b>Schlepper</b>							
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 214 696	1 256 866	1 292 909	Spanien .....	30 617	38 317	48 646
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	132 761	138 739	144 348	Türkei .....	517	487	529
Belgien .....	71 113	77 470	81 014	Ghana .....	595 <sup>3)</sup>	.	.
Bulgarien <sup>4)</sup> .....	71 847	75 637	84 011	Ecuador .....	316 <sup>11)</sup>	.	.
Dänemark .....	166 291 <sup>4)</sup>	171 380 <sup>4)</sup>	175 873	Vereinigte Staaten .....	750 000	770 000	790 000
Finnland .....	131 450	135 500	140 500	Israel .....	690	760	780
Frankreich .....	1 051 173	1 106 713	1 158 249	Japan .....	2 725 000	3 021 000	3 030 000
Griechenland .....	44 744	50 857	58 249	Korea, Süd- .....	1 555	3 715	.
Großbritannien <sup>5)</sup> .....	349 930	352 390	353 700	<b>Mähdrescher</b>			
Irland <sup>6)</sup> .....	64 200	66 400	.	Bundesrep. Deutschland <sup>12)</sup> .....	140 000	145 000	150 000
Island .....	8 640	9 340	9 840	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>13)</sup> .....	16 776	17 575	17 923
Italien .....	460 895	509 234	542 791	Belgien .....	6 723	7 199	7 669
Jugoslawien .....	50 965	46 962	43 506	Bulgarien .....	7 357	8 315	9 137
Luxemburg .....	7 571	7 780	7 906	Dänemark .....	34 048 <sup>14)</sup>	37 269 <sup>14)</sup>	40 419
Niederlande <sup>4)</sup> .....	.	134 628	81 900	Finnland .....	17 800	19 000	20 000
Norwegen .....	75 100	79 191	81 900	Frankreich .....	108 926	117 153	.
Österreich <sup>7)</sup> .....	206 155	217 863	229 309	Griechenland .....	3 832	4 070	.
Polen .....	136 689	151 168	168 357	Großbritannien <sup>8)</sup> .....	6 000	5 900	60 220
Portugal .....	17 843	18 316	18 316	Irland .....	14 174	15 060	16 571
Rumänien <sup>9)</sup> .....	90 810	92 826	96 368	Italien .....	12 308	12 526	12 046
Schweden <sup>10)</sup> .....	243 500	250 700	204 357	Jugoslawien .....	1 463	1 656	1 789
Schweiz .....	61 649 <sup>11)</sup>	.	204 357	Luxemburg .....	9 600	9 803	11 100
Sowjetunion .....	1 660 400	1 738 800	1 821 300	Österreich .....	22 917	24 549	26 047
Spanien .....	169 187	180 717	185 917	Polen .....	6 652	8 489	10 290
Tschechoslowakei <sup>1)</sup> .....	185 917	195 190	66 795	Portugal .....	1 305	1 312	.
Türkei .....	63 999	73 874	66 856	Rumänien .....	39 516	41 786	47 092
Ungarn .....	66 795	66 856	.	Schweden .....	38 600	.	.
Algerien .....	30 000	.	.	Sowjetunion .....	531 300	552 900	580 600
Ghana .....	2 124 <sup>1)</sup>	.	.	Spanien .....	18 430	20 625	26 280
Kenia .....	6 145	6 617	.	Tschechoslowakei .....	12 778	13 930	.
Madagaskar .....	.	2 819	2 942	Türkei .....	7 200	7 840	8 200
Sudan .....	2 400	3 000	.	Ungarn .....	9 668	9 805	10 418
Südafrika <sup>12)</sup> .....	170 000 <sup>11)</sup>	.	.	Kenia .....	1 030	1 042	.
Tunesien .....	.	18 131 <sup>4)</sup>	.	Vereinigte Staaten .....	880 000	870 000	850 000
Argentinien .....	150 000 <sup>13)</sup>	.	.	Syrien .....	1 382	1 339	1 365
Chile .....	22 307 <sup>13)</sup>	.	.	Australien .....	64 917	67 882	.
Ecuador .....	2 313 <sup>4)</sup>	.	.	Neuseeland .....	10 400	10 900	.
Guyana <sup>1)</sup> .....	3 450	3 611	3 625	<b>Melkmaschinen</b>			
Jamaika <sup>4)</sup> .....	4 900	.	.	Bundesrep. Deutschland <sup>14)</sup> .....	460 000 <sup>14)</sup>	519 000 <sup>14)</sup>	519 000 <sup>14)</sup>
Peru .....	9 900	10 500	.	Belgien .....	46 326	49 032	50 874
Venezuela .....	14 180 <sup>13)</sup>	.	.	Dänemark <sup>15)</sup> .....	123 148 <sup>4)</sup>	.	.
Vereinigte Staaten .....	4 815 000	4 822 000	4 810 000	Finnland .....	55 000	58 000	60 000
Birma .....	3 452	3 452	3 339	Frankreich .....	209 168	230 359	.
Ceylon .....	7 293 <sup>4)</sup>	.	.	Irland .....	25 900	.	.
Israel .....	11 430	12 395	13 765	Island <sup>17)</sup> .....	2 470	2 580	.
Jordanien <sup>18)</sup> .....	2 168	2 328	.	Luxemburg .....	4 956	5 008	4 921
Libanon .....	.	2 176	2 176	Niederlande .....	.	81 909	.
Syrien <sup>1)</sup> .....	7 424	7 204	8 115	Österreich .....	59 992	61 200	62 400
Zypern .....	5 648	4 919	5 699	Polen .....	3 224	3 911	4 369
Australien .....	314 670	323 982	.	Schweiz <sup>19)</sup> .....	28 260 <sup>4)</sup>	.	.
Neuseeland .....	91 700	93 700	94 700	Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	140 700 <sup>4)</sup>	.	.
Welt .....	13 980 417	14 415 573	14 816 312	Tschechoslowakei .....	19 534	19 688	.
<b>Einachsige Vielzweckgeräte</b>				Ungarn .....	3 035 <sup>4)</sup>	.	.
Bundesrep. Deutschland .....	.	236 388 <sup>14)</sup>	.	Jamaika .....	500	.	.
Belgien .....	7 091	7 475	7 346	Vereinigte Staaten <sup>21)</sup> .....	500 000 <sup>14)</sup>	.	.
Dänemark .....	5 841	6 309	6 248	Israel .....	5 170	5 000	4 700
Finnland .....	.	8 000	9 000	Japan <sup>22)</sup> .....	.	82 000	.
Frankreich .....	231 803	244 780	24 771	Australien .....	235 325	233 022	.
Griechenland .....	24 771	27 099	34 735	Neuseeland .....	29 600	29 400	.
Großbritannien <sup>4)</sup> .....	75 270	73 040	65 910				
Italien .....	108 051	127 197	.				
Norwegen .....	18 200	19 189	18 600				
Österreich .....	23 679	22 606	23 534				
Polen .....	2 028	2 212	2 676				

\* ) Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Bodenbearbeitungsgeräte mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und/oder einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

<sup>1)</sup> Ergebnis des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — <sup>2)</sup> Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft. — <sup>3)</sup> Tatsächlicher Bestand auf Einheiten von je 15 PS umgerechnet. — <sup>4)</sup> Ohne Schlepper auf Maschinenstationen. — <sup>5)</sup> Ohne Schottland und Nordirland. — <sup>6)</sup> Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte. — <sup>7)</sup> Nur Radschlepper. — <sup>8)</sup> Einschl. nicht nur in der Landwirtschaft benutzter Schlepper. — <sup>9)</sup> 1965. — <sup>10)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>11)</sup> 1963. — <sup>12)</sup> 1964. — <sup>13)</sup> Einschl. nicht fahrbereiter Schlepper. — <sup>14)</sup> Ergebnis der EWG-Agrarstrukturerhebung 1968/67. — <sup>15)</sup> Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>16)</sup> Ohne Mähdrescher auf Maschinenstationen. — <sup>17)</sup> Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen.

## J. Industrie

## 1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Unter »Verarbeitende Industrie« ist die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Betriebe mit Kraftmaschinenbestand, Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte: Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
			Arbeiter	Ange- stellte				
		Anzahl	1 000	Mill. Landeswährung <sup>1)</sup>				
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup> ....	1970	55 733	6 211 <sup>3)</sup>	2 030 <sup>4)</sup>	81 329	39 415	.	.
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>5)</sup> .....	1969	12 239	2 799	.	.	.	.	.
Belgien <sup>6)</sup> .....	1967	38 614	1 190	.	.	.	.	.
Bulgarien <sup>7)</sup> .....	1967	2 001	928	.	.	.	.	.
Dänemark <sup>8)</sup> .....	1967	5 814	286	93	6 273	3 331	38 085	17 284
Finnland.....	1969	.	352	89	3 281	1 431	27 965	9 981
Frankreich.....	1965	.	5 548	.	.	.	.	162 409
Großbrit. u. Nordirl. <sup>9)</sup> .....	1968	.	5 999	2 041	5 504	2 553	36 893	.
Irland <sup>10)</sup> .....	1966	3 050	175	.	116	.	696	233
Italien <sup>11)</sup> .....	1967	.	5 615	.	.	.	.	.
Jugoslawien.....	1967	2 173	1 227	.	10 957	.	.	24 489
Luxemburg <sup>12)</sup> .....	1967	.	39	.	6 970	.	28 216	.
Niederlande.....	1970	.	1 082	.	.	.	.	.
Norwegen.....	1968	17 202	287	78	8 667	.	41 335	17 463
Österreich <sup>13)</sup> .....	1970	5 515	635	.	.	.	.	.
Polen <sup>14)</sup> .....	1967	54 373	3 172	.	.	.	.	.
Portugal.....	1967	7 056	334	.	5 979	.	.	40 799
Rumänien <sup>15)</sup> .....	1967	1 002	1 701	.	.	.	.	.
Schweden <sup>16)</sup> .....	1969	13 601	648	237	14 085	7 349	90 968	41 401
Schweiz <sup>17)</sup> .....	1969	12 208	882	.	.	.	.	.
Sowjetunion <sup>18)</sup> .....	1967	44 790	24 784	.	.	.	.	.
Spanien <sup>19)</sup> .....	1966	124 022	1 922	.	131 310	.	887 100	280 200
Tschechoslowakei.....	1969	891	2 717	.	.	.	.	.
Türkei <sup>20)</sup> .....	1966	3 257	414	.	3 599	.	33 941	13 054
Ungarn <sup>21)</sup> .....	1967	1 517	1 370	.	27 490	.	251 780	76 920
<b>Afrika</b>								
Algerien <sup>22)</sup> .....	1966	1 133	.	.	.	.	.	.
Südafrika <sup>23)</sup> .....	1965/1966	.	859	.	875	.	4 641	1 857
Südrhodesien <sup>24)</sup> .....	1966	1 107	86	.	39	.	.	59
Tunesien <sup>25)</sup> .....	1967	961	49	.	26	.	.	62
<b>Amerika</b>								
Brasilien <sup>26)</sup> .....	1968	388 917	1 853	365	6 605	.	58 858	.
Kanada.....	1967	33 277	1 668	.	9 254	.	44 403	18 086
Kolumbien <sup>27)</sup> .....	1966	11 692	300	.	3 428	.	33 846	13 824
Mexiko.....	1965	134 216	954	379	9 084	8 776	115 047	42 950
Peru <sup>28)</sup> .....	1966	5 482	184	.	5 977	.	.	25 309
Vereinigte Staaten <sup>29)</sup> .....	1968	.	14 053	4 631	87 410	45 454	.	284 533
<b>Asien</b>								
China (Taiwan) <sup>30)</sup> .....	1966	28 771	590	.	7 409	.	.	22 521
Japan <sup>31)</sup> .....	1967	163 487	8 826	.	4 557 257	.	.	13 124 294
Israel <sup>32)</sup> .....	1965	24 519	220	.	.	.	.	.
Korea, Süd- <sup>33)</sup> .....	1966	23 832	569	.	.	.	417 870	156 527
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien <sup>34)</sup> .....	1966/1967	60 741	1 281	.	3 339	.	.	.
Neuseeland <sup>35)</sup> .....	1966/1967	10 394	229	.	493	.	2 484	.

<sup>1)</sup> Vgl. S. 8\* f. — <sup>2)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge und Verkaufspersonal. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau; einschl. Heimarbeiter ohne Lehrlinge. — <sup>6)</sup> Nach der Sozialversicherungstatistik. — <sup>7)</sup> Alle staatlichen Betriebe, einschl. Bergbau. — <sup>8)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau, ohne Molkereien. — <sup>9)</sup> Alle Betriebe. — <sup>10)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten. — <sup>11)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>12)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>13)</sup> Nur Beschäftigte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen. — <sup>14)</sup> Einschl. Fischfang, Holzfällerei, Wäschereien und Färbereien. — <sup>15)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>16)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder einem Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos. — <sup>17)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. Schätzung. — <sup>18)</sup> Ohne staatliche und genossenschaftliche Betriebe. — <sup>19)</sup> Ohne tabakverarbeitende Industrie. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>21)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.



## 2. Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indices der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

a) Gesamte Industrie  
umbasiert auf 1962 = 100

Jahr	Europa										
	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Irland <sup>2)</sup>	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande
Originalbasis →	1962	1963	1959	1962	1959	1963	1953	1966 <sup>3)</sup>	1952	1967 <sup>4)</sup>	1963
1965 .....	118	117	120	117	133	116	119	115	145	111	122
1966 .....	120	120	126	125	154	118	123	128	151	107	128
1967 .....	118	122	129	128	161	118	135	139	151	107	135
1968 .....	132	128	137	134	173	125	149	148	161	114	139
1969 .....	149	141	154	151	194	129	159	153	179	129	147
1970 .....	158	148	168	160	214	131	164	163	195	129	153

Jahr	Europa				Außereuropäische Länder						
	Österreich	Schweden <sup>5)</sup>	Schweiz <sup>6)</sup>	Spanien	Südaf. <sup>7)</sup>	Chile <sup>8)</sup>	Kanada	Mexiko	Verein. Staaten	Indien	Japan
Originalbasis →	1964	1959	1963	1962	1963/64	1968 <sup>9)</sup>	1961	1950	1957-1959	1960	1965
1965 .....	117	126	113	142	140	117	127	129	121	128	134
1966 .....	122	131	117	164	151	125	136	143	132	127	151
1967 .....	123	135	121	174	160	125	139	154	134	126	180
1968 .....	132	142	126	188	167	124	146	167	140	135	212
1969 .....	147	154	138	214	184	129	152	182	146	144	247
1970 .....	159	166	144	230	193	...	156	...	142	...	287

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Indexgruppe	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup> (Originalbasis 1962)</b>							<b>Finnland (Originalbasis 1959)</b>						
Insgesamt .....	118	120	118	132	149	158	Insgesamt .....	120	126	129	137	154	168
Bergbau <sup>2)</sup> .....	100	96	90	93	97	99	Bergbau .....	118	107	119	120	131	135
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup> ..	119	121	119	133	152	161	Verarbeitende Industrie ..	120	125	130	136	154	167
Eisenschaffende Industrie .....	113	108	112	129	145	145	Chemische Industrie ..	154	162	177	192	211	242
Chemische Industrie ..	135	149	162	189	218	230	Papier erzeugende und verarbeitende Industrie .....	129	135	133	143	157	166
Investitionsgüterindustrien .....	118	117	109	123	147	160	Investitionsgüterindustrien .....	108	110	113	119	132	143
Maschinenbau .....	110	110	102	108	126	136	Maschinenbau .....	103	104	107	111	130	144
Elektrotechnische Industrie .....	124	123	120	141	167	189	Elektrotechnische Industrie .....	106	106	112	119	142	169
Textilindustrie .....	109	109	102	118	130	130	Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	119	126	134	138	152	162
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	115	119	121	128	134	139	Energiewirtschaft .....	117	129	135	141	163	181
Energiewirtschaft .....	126	132	137	153	175	193							
<b>Belgien (Originalbasis 1963)</b>							<b>Frankreich (Originalbasis 1962)</b>						
Insgesamt .....	117	120	122	128	141	148	Insgesamt .....	117	125	128	134	151	160
Bergbau .....	98	88	85	77	71	...	Bergbau <sup>4)</sup> .....	...	...	...	91	91	90
Verarbeitende Industrie ..	119	123	126	134	149	...	Verarbeitende Industrie <sup>5)</sup> .....	117	125	128	137	156	165
Eisenschaffende Industrie .....	122	127	131	150	168	...	Eisenschaffende Industrie .....	113	113	113	119	132	138
Chemische Industrie ..	121	126	135	156	164	...	Chemische Industrie ..	131	144	157	169	198	216
Investitionsgüterindustrien .....	122	126	127	131	152	...	Investitionsgüterindustrien <sup>6)</sup> .....	121	136	143	153	174	194
Maschinenbau .....	127	143	135	147	171	...	Elektrotechnische Industrie .....	133	144	155	167	182	201
Elektrotechnische Industrie .....	130	129	130	132	155	...	Textilindustrie <sup>7)</sup> .....	100	113	105	109	123	122
Textilindustrie .....	106	111	103	110	119	...	Energiewirtschaft .....	124	130	138	146	164	177
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	110	116	123	125	132	...							
Energiewirtschaft <sup>8)</sup> .....	124	131	138	153	168	...							

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>3)</sup> Für 1965 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>4)</sup> Bis zum Jahre 1966 gilt die Originalbasis 1947. — <sup>5)</sup> Ohne Bergbau. — <sup>6)</sup> Bis 1967 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>7)</sup> Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen. — <sup>8)</sup> Ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie. — <sup>9)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten. — <sup>10)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>11)</sup> Vor 1968 ohne Mineralölverarbeitung, jedoch einschl. Erzbergbau. — <sup>12)</sup> Nur elektrotechnische Industrie, Straßenfahrzeug- und Schiffbau. — <sup>13)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung.

## 2. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Indexgruppe	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1963)</b>							<b>Schweiz (Originalbasis 1963)</b>						
Insgesamt .....	116	118	118	125	129	131	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	113	117	121	126	138	144
Bergbau .....	96	90	89	85	80	78	Verarbeitende Industrie ..	112	115	119	125	138	142
Verarbeitende Industrie ..	117	119	119	126	131	132	Chemische Industrie ..	121	134	135	148	182	192
Eisenschaffende							Uhrenindustrie .....	117	134	141	144	152	155
Industrie .....	125	118	110	116	122	121	Textilindustrie <sup>2)</sup> .....	108	103	101	106	111	108
Chemische Industrie ..	126	133	141	151	161	171	Nahrungs- und Genuß-						
Investitionsgüter-							mittelindustrie .....	115	118	122	128	135	140
industrien .....	117	120	120	127	132	133	Energiewirtschaft .....	117	132	143	141	136	161
Maschinenbau .....	115	123	123	126	131	135							
Elektrotechnische													
Industrie .....	116	128	138	146	153	158							
Textilindustrie <sup>3)</sup> .....	113	113	110	125	129	131							
Nahrungs- und													
Genußmittelindustrie ..	108	111	113	118	122	124							
Energiewirtschaft .....	120	125	129	137	145	153							
<b>Italien (Originalbasis 1960<sup>4)</sup>)</b>							<b>Kanada (Originalbasis 1961)</b>						
Insgesamt .....	115	128	139	148	153	163	Insgesamt .....	127	136	139	146	152	156
Bergbau .....	99	103	110	121	126	129	Bergbau .....	126	130	139	146	143	165
Verarbeitende Industrie ..	115	129	140	149	154	164	Verarbeitende Industrie ..	128	137	137	144	152	151
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie .....	135	145	169	184	183	192	Industrie .....	141	141	138	160	150	167
Chemische Industrie ..	130	150	161	183	185	194	Chemische Industrie ..	128	140	142	150	169	176
Investitionsgüter-							Papier erzeugende und						
industrien .....	100	113	126	131	132	151	verarbeitende Industrie	117	127	127	133	130	126
Maschinenbau .....	97	110	129	132	131	154	Investitionsgüter-						
Elektrotechnische							industrien .....	145	162	161	169	188	178
Industrie .....	71	75	83	87	91	109	Maschinenbau .....	147	168	171	166	174	176
Textilindustrie .....	85	99	96	96	103	102	Elektrotechnische						
Nahrungs- und							Industrie .....	135	154	152	160	175	165
Genußmittelindustrie ..	109	112	117	123	132	141	Textilindustrie .....	131	137	138	152	148	144
Energiewirtschaft .....	124	135	144	153	161	169	Nahrungs- und						
							Genußmittelindustrie ..	116	121	125	129	132	137
							Energiewirtschaft .....	126	140	153	166	169	183
<b>Niederlande (Originalbasis 1963)</b>							<b>Verenigte Staaten (Originalbasis 1957-1959)</b>						
Insgesamt .....	122	129	135	151	168	184	Insgesamt .....	121	132	134	140	146	142
Bergbau .....	108	110	115	146	182	228	Bergbau .....	109	115	118	121	124	130
Verarbeitende Industrie ..	122	128	133	146	161	174	Verarbeitende Industrie ..	122	134	135	141	147	141
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie <sup>5)</sup> .....	136	143	154	173	204	225	Industrie .....	133	135	126	130	139	130
Investitionsgüter-							Chemische Industrie ..	127	142	150	163	176	179
industrien .....	120	125	128	138	154	169	Investitionsgüter-						
Textilindustrie .....	109	114	103	116	120	124	industrien .....	126	143	144	149	154	143
Nahrungs- und							Maschinenbau .....	134	152	153	151	163	155
Genußmittelindustrie ..	114	116	124	128	133	141	Elektrotechnische						
Energiewirtschaft .....	136	155	176	211	254	296	Industrie .....	125	145	143	147	153	151
							Textilindustrie .....	117	124	123	132	134	129
							Nahrungs- und						
							Genußmittelindustrie ..	109	113	116	119	123	125
							Energiewirtschaft .....	123	132	141	154	168	180
<b>Österreich (Originalbasis 1964)</b>							<b>Indien (Originalbasis 1960)</b>						
Insgesamt .....	117	122	123	132	147	159	Insgesamt .....	128	127	126	135	144	...
Bergbau <sup>6)</sup> .....	113	112	107	111	117	125	Bergbau .....	114	118	118	125	128	...
Verarbeitende Industrie ..	117	122	123	133	150	161	Verarbeitende Industrie ..	129	126	124	131	140	...
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie .....	108	112	105	120	135	139	Industrie .....	126	132	121	126	137	...
Chemische Industrie <sup>7)</sup> ..	131	141	148	165	185	211	Chemische Industrie ..	126	138	141	162	179	...
Investitionsgüter-							Investitionsgüter-						
industrien .....	116	118	121	129	153	170	industrien .....	161	144	140	149	158	...
Maschinenbau <sup>8)</sup> .....	124	128	136	136	165	180	Maschinenbau .....	210	194	199	218	232	...
Elektrotechnische							Elektrotechnische						
Industrie .....	121	126	127	152	177	211	Industrie .....	157	173	187	213	247	...
Textilindustrie .....	113	120	118	128	147	149	Textilindustrie .....	109	103	102	106	104	...
Nahrungs- und							Nahrungs- und						
Genußmittelindustrie ..	112	125	127	129	138	143	Genußmittelindustrie ..	114	121	106	106	127	...
Energiewirtschaft <sup>9)</sup> .....	127	138	141	150	152	174	Energiewirtschaft <sup>9)</sup> .....	146	159	177	204	230	...
<b>Schweden (Originalbasis 1959)</b>							<b>Japan (Originalbasis 1965)</b>						
Insgesamt <sup>10)</sup> .....	126	131	135	142	154	166	Insgesamt .....	134	151	180	212	247	287
Bergbau .....	122	123	127	140	144	138	Bergbau .....	99	104	103	104	103	99
Verarbeitende Industrie ..	126	132	136	143	155	168	Verarbeitende Industrie ..	135	153	183	216	253	294
Eisenschaffende							Eisenschaffende						
Industrie <sup>11)</sup> .....	133	134	136	144	156	161	Industrie .....	145	167	216	243	293	334
Papier erzeugende und							Chemische Industrie ..	137	155	182	211	247	280
verarbeitende							Investitionsgüter-						
Industrie .....	130	129	137	144	156	164	industrien .....	136	158	204	259	317	386
Investitionsgüter-							Maschinenbau .....	123	136	180	238	296	397
industrien .....	126	136	137	142	157	177	Elektrotechnische						
Textilindustrie .....	106	100	104	102	113	110	Industrie .....	122	151	199	268	349	412
Nahrungs- und							Textilindustrie .....	127	140	153	162	177	196
Genußmittelindustrie ..	109	115	119	124	127	132	Nahrungs- und						
							Genußmittelindustrie ..	143	157	165	175	185	199
							Energiewirtschaft .....	132	145	164	182	205	234

<sup>1)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung. — <sup>2)</sup> Für 1965 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>3)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien. —  
<sup>4)</sup> Einschl. Magnesitindustrie und Mineralölverarbeitung. — <sup>5)</sup> Einschl. gummi- und asbestverarbeitende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Stahlbau. —  
<sup>7)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>8)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>9)</sup> Ohne Bergbau.





### 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

[illegible]

<sup>4)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres. — <sup>5)</sup> Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl). — <sup>6)</sup> Die Gewichtsangaben sind gegebenenfalls aus dem Volumen berechnet. — <sup>7)</sup> Einschl. Schieferöl. — <sup>8)</sup> Einschl. Sahara. — <sup>9)</sup> Motoren- und Flugbenzin. — <sup>10)</sup> Ohne Eisenverbrauch. — <sup>11)</sup> Aus der Mineralölverarbeitung. — <sup>12)</sup> Naturgasgewinnung ohne Einpreiß-(repressured-gas) und ohne abgepacktes Gas. — <sup>13)</sup> Methan. — <sup>14)</sup> Einschl. Einpreiß- und abgepacktes Gas. — <sup>15)</sup> Einschl. manganhaltiger Eisenerze, jedoch ohne Schwefelkies; teilweise geschätzt. — <sup>16)</sup> Einschl. Titaneisenerze. — <sup>17)</sup> Ohne Eisenschwamm. — <sup>18)</sup> Einschl. Verladungen in Neufundland. — <sup>19)</sup> Schätzung. — <sup>20)</sup> Einschl. Eisensand. — <sup>21)</sup> Ohne Ostmalaysia. — <sup>22)</sup> Mn-Inhalt der geförderten Erze, teilweise Schätzung; nur hochwertige Erze.



## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1967	1968	1969	Land	1968	1969	1970	Land	1967	1968	1969
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	19	2	...	Japan	64	64	64	Peru	2 569	2 425	2 730
Brasilien	598	923	1 078	Australien	389	451	450	Ver. Staaten	49 274	45 980	53 908
Mexiko	31	27	50	Welt	3 000	3 250	3 350	Indien	3 161	3 588	3 058
Ver. Staaten <sup>1)</sup>	42	35	21	Zinkinhalt von Erzen <sup>2)</sup> oder Konzentraten				Japan	7 869	7 419	7 667
Indien	642	634	635	1 000 t				Philippinen	15 258	16 403	16 777
Japan	103	94	86	Bundesrepublik	110	111	114	Australien	25 049	24 316	21 747
Welt	6 800	7 100	...	Deutschland	75	77	77	Welt <sup>3)</sup>	239 000	250 000	250 000
Förderung von Chromerzen				Bulgarien	65	71	63	Silberinhalt der Erzförderung <sup>4)</sup>			
Cr <sub>2</sub> O <sub>3</sub> -Inhalt <sup>5)</sup>				Finnland	22	20	19	Tonnen			
1 000 t				Frankreich	53	97	90	Sowjetunion <sup>6)</sup>	1 100	1 100	1 100
Albanien	127	127	127	Irland	140	132	127	Bolivien <sup>10)</sup>	141	161	187
Jugoslawien	15	15	10	Italien	95	97	100	Kanada	1 130	1 400	1 340
Sowjetunion	660	690	710	Österreich	9	10	10	Mexiko	1 190	1 245	1 334
Türkei	250	235	260	Polen	219	229	230	Peru	999	1 120	1 062
Südafrika	514	516	535	Schweden	81	90	90	Ver. Staaten	999	1 018	1 303
Indien	59	101	105	Sowjetunion <sup>6)</sup>	525	530	530	Japan	336	333	336
Iran	72	77	...	Spanien	75	84	95	Australien	617	665	777
Japan	15	10	10	Kongo (Dem. Rep.)	119	96	100 <sup>11)</sup>	Welt	8 100	8 650	9 000
Philippinen	156	161	170	Marokko	33	34	16	1968 1969 1970			
Welt	2 260	2 330	...	Kanada	1 052	1 085	1 100 <sup>12)</sup>	Schwefelkies <sup>13)</sup>			
1968 1969 1970				Mexiko	240	253	250	1 000 t			
Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten				Peru	286	315	329	Bundesrepublik	616	640	554
1 000 t				Ver. Staaten	480	502	496	Deutschland	...	...	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>14)</sup>	19	19	20	Japan	264	269	280	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>14)</sup>	140	140	...
Bulgarien	37	40	42	Australien	422	507	483	Finnland	774	803	...
Finnland	30	33	31	Welt	4 900	5 200	5 200	Frankreich	82	82	85
Jugoslawien	70	82	91	Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten				Italien	1 406	1 475	...
Norwegen	17	21	20	Tonnen				Jugoslawien	274	272	355
Schweden	18	25	23	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>14)</sup>	1 000	1 000	1 000	Norwegen	688	758	747
Sowjetunion <sup>6)</sup>	850	875	900	Frankreich	374	256	322	Portugal	553	531	...
Spanien	8	11	9	Großbritannien u. Nordirland	1 827	1 648	1 722	Spanien	2 404	2 475	...
Türkei	30	31	31	Portugal	634	445	411	Südafrika	648	598	...
Kongo (Dem. Rep.)	326	357	386	Sowjetunion <sup>6)</sup>	25 000	26 000	26 000	Kanada <sup>15)</sup>	291	294	...
Sambia	685	720	684	Kongo (Dem. Rep.)	6 264	6 647	6 447	Ver. Staaten	886	...	...
Südafrika	156	153	161	Nigeria	9 804	8 741	7 959	Japan	4 475	4 453	4 452
Chile	657	688	686	Südafrika	2 598	2 554	2 706	Zypern	874	826	...
Kanada	575	506	613	Bolivien	29 568	30 047	30 100	Welt <sup>16)</sup>	22 085	22 100	...
Mexiko	61	66	71	Brasilien	1 821	2 497	2 843	Förderung von Bauxit			
Peru	214	199	203	Mexiko	526	510	563	1 000 t			
Ver. Staaten	1 093	1 401	1 548	China, Volksrep. <sup>17)</sup>	21 000	22 000	22 000	Frankreich	2 713	2 773	2 992
Japan	120	121	119	Indonesien	16 940	16 542	19 092	Griechenland	1 764	1 899	2 283
Philippinen	110	131	155	Japan	946	739	793	Italien	216	228	225
Australien	110	131	146	Malaysia <sup>18)</sup>	76 274	73 325	73 794	Jugoslawien	2 072	2 128	2 099
Welt	5 450	5 950	6 250	Thailand	23 980	21 092	21 479	Sowjetunion <sup>6)</sup>	5 000	5 200	...
Bleihalt von Erzen oder Konzentraten				Australien	6 642	8 142	8 980	Ungarn	1 959	1 935	2 022
1 000 t				Welt	232 000	229 000	234 000	Guinea	2 118	2 500 <sup>19)</sup>	...
Bundesrepublik	52	39	38	1967 1968 1969				Dominik Rep. <sup>14)</sup>	1 008	1 103	...
Deutschland	96	100	102	Goldinhalt der Erzförderung <sup>4)</sup>				Guayana <sup>14)</sup>	3 723	4 306	...
Bulgarien	62	59	59	kg				Haiti <sup>14)</sup>	477	776	...
Irland	37	37	35	Frankreich	1 950	1 818	1 709	Jamaika <sup>14)</sup>	8 412	10 320	12 000 <sup>20)</sup>
Italien	112	118	125	Jugoslawien	2 117	2 187	2 615	Surinam	5 660	6 236	...
Jugoslawien	60	64	60	Portugal	573	541	508	Ver. Staaten <sup>14)</sup>	1 692	1 825	2 052
Polen	72	80	76	Schweden	1 887	1 547	1 316	Indien	939	1 012	1 273
Schweden	440	460	460	Ghana	23 720	22 616	22 177	Indonesien <sup>14)</sup>	879	927	...
Sowjetunion <sup>6)</sup>	74	72	69	Kongo (Dem. Rep.)	4 758	5 284	5 196	Malaysia <sup>18)</sup>	799	1 073	1 139
Spanien	80	79	81	Südafrika	943 400	966 883	969 278	Australien	4 955	7 921	9 384
Marokko	27	35	31	Tansania <sup>14)</sup>	575	543	498	Welt	47 000	55 000	...
Kanada	309	286	330	Brasilien <sup>14)</sup>	5 368	5 555	5 770	1967 1968 1969			
Mexiko	174	171	178	Chile	1 808	1 796	1 819	Naturphosphate <sup>21)</sup>			
Peru	150	161	164	Kanada	92 883	85 318	77 826	1 000 t			
Ver. Staaten	326	462	526	Kolumbien	8 030	7 451	6 808	Sowjetunion <sup>6)</sup>	16 353	16 687	19 246
				Mexiko	5 141	5 504	5 618	Algerien	221	365	400
				Nicaragua	6 055	6 003	3 733	Marokko	10 545	12 047	12 545

<sup>1)</sup> Versand ab Grube. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — <sup>4)</sup> Ohne Ostmalaysia. — <sup>5)</sup> Feingoldinhalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>6)</sup> Nur Tansania. — <sup>7)</sup> Nur Inhalt von Golderzen. — <sup>8)</sup> Ohne Sowjetunion, Volksrepublik China und Rumänien. — <sup>9)</sup> Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — <sup>10)</sup> Ausfuhr. — <sup>11)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies. — <sup>12)</sup> Absatz. — <sup>13)</sup> Trockengewicht. — <sup>14)</sup> Rohminerale mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10 — 35 %.

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1967	1968	1969	Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970
Südafrika .....	1 351	1 565	1 650	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	2 333	2 098	2 000	Raffinadekupfer <sup>1)</sup> 1 000 t			
Tunesien .....	2 809	3 857	...	Belgien .....	10 448	11 313	10 955	Bundesrepublik Deutschland .....	407	402	406
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	683	1 440	660	Bulgarien .....	1 084	1 097	1 180	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	40	40	40
Ver. Staaten .....	36 071	37 414	34 217	Finnland <sup>3)</sup> .....	1 105	1 233	1 200	Belgien <sup>4)</sup> .....	330	287	338
Israel .....	600	775	1 060	Frankreich .....	16 414	18 128	19 128	Bulgarien .....	36	38	40
Jordanien .....	998	1 161	1 162	Großbritannien u. Nordirland .....	16 695	16 653	17 500	Finnland .....	36	34	34
Welt .....	78 871	83 900	...	Italien .....	7 842	7 795	8 354	Frankreich .....	37	37	34
Asbest <sup>5)</sup> 1 000 t				Luxemburg .....	4 308	4 865	4 811	Großbritannien u. Nordirland .....	198	198	206
Italien .....	101	103	112	Niederlande <sup>6)</sup> .....	2 821	3 461	3 593	Jugoslawien .....	70	82	89
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	769	800	1 000	Norwegen <sup>8)</sup> .....	1 384	1 337	1 220	Polen .....	44	55	56
Südafrika .....	243	236	258	Österreich .....	2 474	2 816	2 980	Schweden .....	47	52	51
Brasilien .....	338	345	...	Polen .....	6 642	6 734	6 890	Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	990	1 020	1 050
Kanada <sup>10)</sup> .....	1 307	1 369	1 430	Portugal .....	288	346	320	Spanien .....	84	76	83
Ver. Staaten <sup>11)</sup> .....	112	110	114	Rumänien .....	2 992	3 486	3 400	Kongo (Dem. Rep.) <sup>12)</sup> .....	167	182	190
Welt <sup>13)</sup> .....	3 410	3 470	...	Schweden <sup>14)</sup> .....	2 496	2 497	2 580	Sambia .....	551	603	577
1968 1969 1970				Sowjetunion <sup>15)</sup> .....	78 788	81 635	85 600	Südafrika .....	63	61	66
Zement 1 000 t				Spanien <sup>16)</sup> .....	2 779	3 333	4 080	Chile .....	399	453	461
Bundesrepublik Deutschland .....	33 443	35 079	38 325	Tschechoslowakei .....	6 921	7 009	7 550	Kanada .....	476	409	493
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	7 551	7 410	...	Ungarn .....	1 649	1 753	1 780	Mexiko .....	52	57	55
Belgien .....	5 403	6 002	6 456	Südafrika <sup>18)</sup> .....	3 826	3 934	4 130	Peru .....	39	32	36
Bulgarien .....	3 512	3 551	3 672	Südrhodesien .....	260	260	260	Ver. Staaten .....	1 682	2 034	2 063
Dänemark .....	2 196	2 607	...	Argentinien <sup>19)</sup> .....	574	581	820	China, Volksrep. <sup>20)</sup> .....	100	110	110
Finnland .....	1 467	1 759	1 839	Brasilien <sup>21)</sup> .....	3 349	3 705	2 800	Japan .....	548	629	705
Frankreich .....	25 409	27 542	28 858	Chile <sup>22)</sup> .....	442	485	450	Australien .....	121	139	143
Griechenland .....	4 056	4 800	4 848	Kanada <sup>23)</sup> .....	7 605	6 768	8 500	Welt .....	6 650	7 200	7 500
Großbritannien u. Nordirland .....	17 868	17 424	17 052	Mexiko <sup>24)</sup> .....	1 599	1 690	1 720	Raffinadeblei <sup>25)</sup> 1 000 t			
Italien .....	29 549	31 310	33 084	Ver. Staaten .....	81 042	86 618	83 100	Bundesrepublik Deutschland .....	273	305	305
Jugoslawien .....	3 765	3 964	4 399	China, Volksrep. <sup>26)</sup> .....	15 500	15 500	16 000	Belgien <sup>27)</sup> .....	110	112	107
Luxemburg .....	250	250	250	Indien .....	7 295	7 335	7 100	Bulgarien .....	93	95	97
Niederlande .....	3 436	3 296	3 828	Japan .....	46 397	58 147	68 040	Frankreich .....	148	156	170
Norwegen .....	2 299	2 492	2 635	Australien <sup>28)</sup> .....	5 628	6 106	6 200	Großbritannien u. Nordirland .....	236	260	287
Österreich .....	4 553	4 560	4 805	Welt .....	378 500	407 900	423 500	Italien .....	76	80	75
Polen .....	11 593	11 830	12 180	Rohstahl <sup>29)</sup> 1 000 t				Jugoslawien .....	106	107	97
Portugal .....	1 861	2 036	2 332	Bundesrepublik Deutschland .....	41 159	45 316	45 041	Polen .....	49	51	54
Rumänien .....	7 026	7 515	8 124	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	4 695	5 180	5 350	Schweden .....	42	42	41
Schweden .....	3 912	3 958	3 994	Belgien .....	11 568	12 832	12 606	Sowjetunion <sup>30)</sup> .....	500	530	530
Schweiz .....	4 320	4 534	4 800	Bulgarien .....	1 461	1 515	1 790	Spanien .....	64	82	69
Sowjetunion .....	87 500	89 700	95 200	Dänemark .....	457	482	510	Marokko .....	24	27	25
Spanien .....	14 901	18 769	...	Finnland .....	729	978	1 050	Sambia .....	23	24	27
Tschechoslowakei .....	6 493	6 733	7 402	Frankreich .....	20 403	22 510	23 756	Südafrika .....	55	69	67
Türkei .....	4 728	5 796	6 360	Griechenland <sup>31)</sup> .....	210	450	450	Argentinien .....	38	41	40
Ungarn .....	2 801	2 564	2 771	Großbritannien u. Nordirland .....	26 277	26 846	27 890	Kanada .....	183	170	185
Südafrika .....	4 409	5 100	5 748	Italien .....	16 964	16 423	17 277	Mexiko .....	180	176	183
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	3 252	3 612	3 684	Jugoslawien .....	1 996	2 220	2 210	Peru .....	86	78	72
Argentinien .....	4 212	4 344	4 764	Luxemburg .....	4 834	5 521	5 462	Ver. Staaten .....	555	714	745
Brasilien .....	7 284	1 824	...	Niederlande .....	3 706	4 712	5 038	China, Volksrep. <sup>32)</sup> .....	100	110	110
Chile .....	1 251	1 436	1 344	Norwegen .....	825	854	830	Japan .....	165	187	209
Kanada .....	7 227	7 205	7 268	Österreich .....	3 467	3 926	4 115	Australien .....	203	215	206
Kolumbien .....	2 367	2 388	...	Polen .....	11 007	11 251	11 560	Welt .....	3 500	3 900	3 950
Mexiko .....	6 126	6 792	7 428	Portugal .....	313	400	380	Zink <sup>33)</sup> 1 000 t			
Ver. Staaten .....	68 796	68 316	...	Rumänien .....	4 751	5 540	6 400	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150
Indien .....	11 900	13 620	13 944	Schweden .....	5 095	5 323	5 450	Belgien .....	247	257	232
Japan .....	47 677	51 387	57 189	Schweiz <sup>35)</sup> .....	453	500	520	Bulgarien .....	75	76	72
Korea, Süd .....	3 576	4 872	5 832	Sowjetunion .....	106 532	110 315	115 000	Frankreich <sup>36)</sup> .....	208	254	224
Australien <sup>37)</sup> .....	3 866	4 344	4 596	Spanien .....	4 924	5 950	7 400	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147
Welt .....	505 000	528 000	555 000	Tschechoslowakei .....	10 555	10 802	11 470	Italien .....	112	130	142
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>38)</sup> 1 000 t				Türkei .....	1 112	1 187	1 060	Jugoslawien .....	79	81	65
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Ungarn .....	2 903	3 032	3 140	Niederlande .....	42	47	47
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>39)</sup> 1 000 t				Argentinien <sup>40)</sup> .....	1 559	1 696	1 840	Norwegen .....	60	59	61
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Brasilien .....	4 439	4 919	4 000	Österreich .....	15	15	16
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>41)</sup> 1 000 t				Chile <sup>42)</sup> .....	568	646	570	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>43)</sup> 1 000 t			
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Kanada .....	10 210	9 348	11 350	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>44)</sup> 1 000 t				Mexiko <sup>45)</sup> .....	3 258	3 421	3 690	Belgien .....	247	257	232
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Ver. Staaten <sup>46)</sup> .....	121 900	131 175	121 900	Bulgarien .....	75	76	72
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>47)</sup> 1 000 t				China, Volksrep. <sup>47)</sup> .....	15 000	16 000	17 000	Frankreich <sup>48)</sup> .....	208	254	224
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Indien .....	6 505	6 470	6 320	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>49)</sup> 1 000 t				Japan .....	66 893	82 166	93 327	Italien .....	112	130	142
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Australien <sup>50)</sup> .....	6 596	7 091	6 830	Jugoslawien .....	79	81	65
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>51)</sup> 1 000 t				Welt .....	531 800	576 200	592 200	Niederlande .....	42	47	47
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>52)</sup> 1 000 t				Norwegen .....	60	59	61
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>53)</sup> 1 000 t				Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150	Österreich .....	15	15	16
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Belgien .....	247	257	232	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>54)</sup> 1 000 t			
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>55)</sup> 1 000 t				Bulgarien .....	75	76	72	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Frankreich <sup>56)</sup> .....	208	254	224	Belgien .....	247	257	232
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>57)</sup> 1 000 t				Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147	Bulgarien .....	75	76	72
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Italien .....	112	130	142	Frankreich <sup>58)</sup> .....	208	254	224
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>59)</sup> 1 000 t				Jugoslawien .....	79	81	65	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Niederlande .....	42	47	47	Italien .....	112	130	142
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>60)</sup> 1 000 t				Norwegen .....	60	59	61	Jugoslawien .....	79	81	65
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Österreich .....	15	15	16	Niederlande .....	42	47	47
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>61)</sup> 1 000 t				Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>62)</sup> 1 000 t				Norwegen .....	60	59	61
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150	Österreich .....	15	15	16
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>63)</sup> 1 000 t				Belgien .....	247	257	232	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>64)</sup> 1 000 t			
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Bulgarien .....	75	76	72	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>65)</sup> 1 000 t				Frankreich <sup>66)</sup> .....	208	254	224	Belgien .....	247	257	232
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147	Bulgarien .....	75	76	72
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>67)</sup> 1 000 t				Italien .....	112	130	142	Frankreich <sup>68)</sup> .....	208	254	224
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Jugoslawien .....	79	81	65	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>69)</sup> 1 000 t				Niederlande .....	42	47	47	Italien .....	112	130	142
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Norwegen .....	60	59	61	Jugoslawien .....	79	81	65
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>70)</sup> 1 000 t				Österreich .....	15	15	16	Niederlande .....	42	47	47
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>71)</sup> 1 000 t				Norwegen .....	60	59	61
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>72)</sup> 1 000 t				Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150	Österreich .....	15	15	16
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Belgien .....	247	257	232	Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>73)</sup> 1 000 t			
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>74)</sup> 1 000 t				Bulgarien .....	75	76	72	Bundesrepublik Deutschland .....	144	147	150
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Frankreich <sup>75)</sup> .....	208	254	224	Belgien .....	247	257	232
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>76)</sup> 1 000 t				Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147	Bulgarien .....	75	76	72
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Italien .....	112	130	142	Frankreich <sup>76)</sup> .....	208	254	224
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>77)</sup> 1 000 t				Jugoslawien .....	79	81	65	Großbritannien u. Nordirland .....	143	151	147
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Niederlande .....	42	47	47	Italien .....	112	130	142
Roh Eisen und Ferrolegierungen <sup>78)</sup> 1 000 t				Norwegen .....	60	59	61	Jugoslawien .....	79	81	65
Bundesrepublik Deutschland .....	30 305	33 764	33 627	Österreich .....	15	15	16	Niederlande .....	42	47	47

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970
Polen <sup>1)</sup> .....	203	208	208	Jugoslawien .....	589	696	741	Argentinien .....	79	88	94
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	530	550	550	Niederlande .....	1 380	1 511	1 560	Kanada .....	766	856	864
Spanien .....	75	80	87	Polen .....	1 320	1 516	1 917	Ver. Staaten .....	7 973	8 724	9 136
Kongo (Dem. Rep.) .....	63	64	62	Portugal .....	440	440	364	Indien .....	318	348	...
Kanada .....	387	423	418	Sowjetunion .....	10 170	10 660	12 060	Japan .....	1 971	2 208	2 685
Mexiko .....	82	86	78	Spanien .....	2 069	2 084	2 030	Australien .....	98	105	111
Peru .....	66	62	68	Kanada .....	2 587	2 172	2 338	Salpetersäure (berechnet auf HNO <sub>3</sub> ) 1 000 t			
Ver. Staaten .....	926	948	814	Ver. Staaten .....	25 744	26 071	26 263	Frankreich .....	2 677	2 660	2 575
Japan .....	588	691	659	Indien .....	966	1 112	...	Italien .....	1 177	...	...
Australien .....	209	246	261	Japan .....	6 591	6 759	6 928	Polen .....	1 196	1 495	...
Welt .....	4 550	4 950	4 700	Australien .....	1 908	1 860	1 748	Spanien .....	232	484	505
Zinn <sup>3)</sup> Tonnen				Salzsäure (berechnet auf HCl) 1 000 t				Ver. Staaten .....	5 564	5 672	6 463
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup> .....	2 477	2 419	2 204	Bundesrepublik Deutschland .....	474	596	649	Japan .....	382	423	483
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>5)</sup> .....	1 000	1 000	1 000	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	75	70	...	1967			
Belgien .....	4 876	4 515	4 257	Frankreich .....	175	176	196	1968			
Großbritannien u. Nordirland .....	25 333	26 399	22 035	Italien .....	321	319	...	1969			
Niederlande .....	8 111	5 383	5 937	Spanien .....	71	72	82	Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>1)</sup> (berechnet auf N) 1 000 t			
Portugal .....	628	502	390	Ver. Staaten .....	1 574	1 677	1 739	Bundesrepublik Deutschland .....	1 559	1 598	1 574
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	25 000	26 000	26 000	Japan .....	254	333	325	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>5)</sup> .....	336	351	391
Spanien .....	2 201	2 101	2 509	Natriumcarbonat (Soda) (berechnet auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> ) 1 000 t				Belgien .....	350	400	426
Kongo (Dem. Rep.) .....	1 922	1 428	1 396	Bundesrepublik Deutschland .....	1 275	1 327	1 334	Frankreich .....	1 233	1 372	1 365
Nigeria .....	10 001	8 981	8 069	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	635	606	...	Großbritannien u. Nordirland .....	855	911	709
Südafrika .....	693	750	617	Frankreich .....	1 127	1 330	1 422	Italien .....	1 096	1 088	960
Brasilien .....	1 744	2 281	3 066	Italien .....	170	660	...	Niederlande .....	679	954	893
Ver. Staaten .....	3 508	351	3 041	Jugoslawien .....	100	109	113	Norwegen .....	359	374	371
China, Volksrep. <sup>6)</sup> .....	21 000	22 000	22 000	Sowjetunion .....	3 290	3 460	3 487	Österreich .....	245	256	248
Indonesien <sup>7)</sup> .....	4 600	4 600	5 200	Spanien .....	270	310	333	Sowjetunion .....	3 453	3 750	4 509
Japan .....	1 893	1 400	1 375	Ver. Staaten .....	4 134	4 084	4 004	Ver. Staaten .....	6 607	6 778	7 436
Malaysia <sup>8)</sup> .....	89 600	88 487	92 000 <sup>9)</sup>	Indien .....	398	...	...	Indien .....	403	563	716
Thailand .....	24 826	22 402	22 000 <sup>9)</sup>	Japan .....	1 018	1 171	1 237	Japan .....	2 042	2 107	2 152
Australien .....	3 751	4 227	5 203	Chlor 1 000 t				Welt .....	24 240	26 580	29 200
Welt .....	235 000	227 000	230 000	Bundesrepublik Deutschland .....	1 466	1 573	1 726	Superphosphat 1 000 t			
Hüttenaluminium 1 000 t				Frankreich .....	816	975	1 027	Bundesrepublik Deutschland .....	405	347	389
Bundesrepublik Deutschland .....	257	263	309	Italien .....	729	748	826	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	933	1 034	...
Frankreich .....	366	372	381	Norwegen .....	38	53	...	Belgien .....	287	301	...
Griechenland .....	76	82	87	Polen .....	172	186	...	Dänemark .....	383	341	...
Italien .....	142	142	147	Schweden .....	262	...	...	Frankreich .....	1 763	1 519	...
Norwegen .....	468	512	530	Spanien .....	97	105	119	Großbritannien u. Nordirland .....	422	439	...
Österreich .....	86	90	90	Kanada .....	673	615	...	Niederlande .....	494	494	...
Schweiz .....	76	77	92	Ver. Staaten .....	7 646	8 546	8 848	Portugal .....	491	489	...
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	1 400	1 450	1 500	Indien .....	100	...	...	Schweden .....	332	359	...
Spanien .....	89	107	115	Japan .....	329	366	431	Spanien .....	1 545	1 524	...
Tschechoslowakei <sup>10)</sup> .....	62	62	64	Australien .....	76	84	89	Mexiko .....	227	209	...
Ungarn .....	63	64	66	Natriumhydroxid (Atznatron) 1 000 t				Ver. Staaten .....	8 940	11 572	...
Kamerun .....	45	47	48	Bundesrepublik Deutschland .....	1 503	1 542	1 682	Japan .....	1 269	1 141	...
Kanada .....	888	979	972	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	405	394	...	Australien .....	4 639	4 241	...
Ver. Staaten .....	2 953	3 441	3 607	Frankreich .....	869	1 042	1 094	Neuseeland .....	1 358	1 533	...
Indien .....	120	132	160	Italien .....	832	832	910	Calciumcarbid 1 000 t			
Japan .....	482	569	733	Jugoslawien <sup>11)</sup> .....	87	84	93	Bundesrepublik Deutschland .....	970	920	867
Australien .....	97	126	204	Polen .....	302	324	297	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1 308	1 335	1 272
Welt .....	8 450	9 400	10 000	Sowjetunion .....	1 524	1 813	1 783	Frankreich .....	581	500	487
Schwefelsäure (berechnet auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> ) 1 000 t				Spanien .....	184	219	228	Calciumcarbid 1 000 t			
Bundesrepublik Deutschland .....	4 210	4 481	4 435	Natriumhydroxid (Atznatron) 1 000 t				Bundesrepublik Deutschland .....	970	920	867
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1 078	1 104	1 088	Bundesrepublik Deutschland .....	1 503	1 542	1 682	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1 308	1 335	1 272
Finnland .....	596	673	844	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	405	394	...	Frankreich .....	581	500	487
Frankreich .....	3 349	3 527	3 682	Frankreich .....	869	1 042	1 094	Calciumcarbid 1 000 t			
Großbritannien u. Nordirland .....	3 335	3 240	3 348	Italien .....	832	832	910	Bundesrepublik Deutschland .....	970	920	867
Italien .....	3 318	3 204	3 309	Jugoslawien <sup>11)</sup> .....	87	84	93	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1 308	1 335	1 272
				Polen .....	302	324	297	Frankreich .....	581	500	487
				Sowjetunion .....	1 524	1 813	1 783	Calciumcarbid 1 000 t			
				Spanien .....	184	219	228	Bundesrepublik Deutschland .....	970	920	867

<sup>1)</sup> Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Primärzinn. — <sup>4)</sup> Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — <sup>5)</sup> Ohne Ostmalaysia. — <sup>6)</sup> 96 — 98% NaOH. — <sup>7)</sup> Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen. — <sup>8)</sup> Kalenderjahr.



[illegible]

<sup>1)</sup> Auf Polyamid-, Polyvinyl-, Polyester- und Polypropylenbasis u. ä. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Abgewandelte Naturstoffe, Kondensations- und Polymerisationsprodukte. — <sup>4)</sup> Einschl. Schwellen. — <sup>5)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres. — <sup>6)</sup> Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen einschl. Halbzellstoff.



## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970
Belgien .....	655	701	767	Großbritannien u. Nordirland .....	197	201	...	Kanada .....	901	1 036	940
Finnland .....	3 567	4 003	4 251	Italien .....	75	73	84	Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	8 822	8 224	6 547
Frankreich .....	3 612	3 997	4 135	Jugoslawien .....	11	11	12	Indien <sup>11)</sup> .....	37	36	...
Großbritannien u. Nordirland .....	4 700	4 971	4 941	Österreich .....	8	8	9	Japan .....	2 056	2 611	3 179
Italien .....	3 024	3 438	3 451	Rumänien .....	21	25	29	Lastkraftwagen			
Niederlande .....	1 255	1 362	1 389	Schweden .....	13	...	...	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	236	281	312
Norwegen .....	1 246	1 374	1 418	Sowjetunion .....	423	442	459	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	24	25	...
Österreich .....	842	943	1 017	Spanien .....	21	25	...	Frankreich .....	204	250	248
Polen .....	866	887	...	Tschechoslowakei .....	24	19	18	Großbritannien u. Nordirland .....	409	466	458
Portugal .....	160	199	207	Ungarn .....	3	2	2	Italien <sup>1)</sup> .....	119	119	135
Schweden .....	3 635	4 113	4 359	Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	234	217	...	Österreich <sup>11)</sup> .....	4	4	6
Schweiz .....	650	...	...	Japan .....	64	82	...	Schweden <sup>11)</sup> .....	21	28	...
Sowjetunion .....	5 959	6 284	...	Haushaltsnähmaschinen 1 000				Sowjetunion .....	521	551	572
Spanien .....	844	1 024	1 271	Bundesrepublik Deutschland .....	513	507	530	Tschechoslowakei .....	23	24	24
Tschechoslowakei .....	801	823	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	185	170	...	Kanada .....	279	317	253
Kanada .....	10 174	...	...	Frankreich <sup>1)</sup> .....	62	55	43	Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	1 972	1 982	1 692
Ver. Staaten .....	46 479	49 030	60 629	Italien <sup>1)</sup> .....	843	862	1 004	Indien <sup>11)</sup> .....	35	36	...
Japan .....	9 957	11 310	12 973	Jugoslawien .....	113	108	117	Japan .....	2 030	2 063	2 111
Welt .....	112 000	...	...	Polen .....	175	210	235	Handelschiffbau <sup>11)</sup> 1 000 BRT			
darunter Zeitungsdruckpapier				Rumänien .....	83	86	...	Schiffe im Bau (Stand jeweils 31. 12.)			
Bundesrepublik Deutschland .....	284	314	407	Sowjetunion .....	1 300	1 324	1 400	Bundesrepublik Deutschland .....	1 593	1 237	2 118
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	94	95	...	Spanien .....	181	194	217	Belgien .....	121	183	199
Belgien .....	101	84	95	Tschechoslowakei .....	47	31	...	Dänemark .....	476	329	511
Finnland .....	1 246	1 297	1 362	Indien <sup>1)</sup> .....	423	...	...	Finnland .....	161	201	204
Frankreich .....	437	439	445	Japan <sup>1)</sup> .....	4 203	4 343	4 348	Frankreich .....	544	889	1 222
Großbritannien u. Nordirland .....	735	790	757	Korea, Süd- <sup>1)</sup> .....	112	116	...	Großbritannien u. Nordirland .....	1 582	1 798	1 649
Italien .....	265	304	273	Schreibmaschinen 1 000				Italien .....	930	1 419	2 081
Niederlande .....	182	172	167	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 427	1 450	1 482	Niederlande .....	453	707	656
Norwegen .....	474	511	550	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	252	257	...	Norwegen .....	477	663	567
Österreich .....	134	162	170	Frankreich <sup>1)</sup> .....	103	112	...	Schweden .....	957	1 173	1 446
Schweden .....	809	934	1 030	Großbritannien u. Nordirland <sup>1)</sup> .....	345	418	...	Spanien .....	676	900	1 248
Schweiz .....	135	...	...	Italien <sup>1)</sup> .....	535	419	487	Kanada .....	130	43	18
Sowjetunion .....	1 016	1 051	...	Jugoslawien .....	20	16	...	Ver. Staaten .....	711	737	861
Kanada .....	7 285	7 928	7 795	Schweden <sup>1)</sup> .....	129	...	...	Japan .....	5 318	5 447	6 471
Ver. Staaten .....	2 556	3 444	3 048	Spanien <sup>1)</sup> .....	347	586	683	Australien .....	106	91	128
Japan .....	1 471	1 614	1 918	Tschechoslowakei .....	222	221	...	Welt <sup>11)</sup> .....	15 669	17 532	21 510
Welt .....	19 000	...	...	Ver. Staaten <sup>1)</sup> .....	1 842	1 626	...	Dampfschiffe .....	6 743	7 471	9 262
1967 1968 1969				Japan .....	798	...	...	Motorschiffe .....	8 926	10 061	12 248
Drehbänke St				Kraftwagen <sup>1)</sup> 1 000				Schiffe, vom Stapel gelaufen			
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	3 457	3 923	3 942	Personenkraftwagen				Bundesrepublik Deutschland .....	1 352	1 609	1 687
Bulgarien .....	3 901	3 999	3 938	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	2 862	3 313	3 528	Belgien .....	108	131	155
Frankreich <sup>1)</sup> .....	8 255	7 933	8 524	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	115	121	...	Dänemark .....	483	600	514
Rumänien .....	2 775	3 377	3 936	Frankreich .....	1 665	1 982	2 245	Finnland .....	173	227	222
Tschechoslowakei .....	6 895	6 819	6 986	Großbritannien u. Nordirland .....	1 816	1 717	1 641	Frankreich .....	490	791	960
Ungarn .....	2 656	2 946	2 829	Irland <sup>1)</sup> .....	41	53	...	Großbritannien u. Nordirland .....	898	1 040	1 237
Ver. Staaten .....	27 596	21 423	19 557	Italien <sup>1)</sup> .....	1 545	1 477	1 720	Italien .....	506	464	598
Japan .....	39 260	44 923	55 614	Österreich <sup>11)</sup> .....	223	243	...	Niederlande .....	303	596	461
1968 1969 1970				Schweden <sup>11)</sup> .....	280	294	344	Norwegen .....	495	712	639
Zugmaschinen 1 000				Sowjetunion .....	120	132	143	Schweden .....	1 113	1 293	1 711
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	118	107	112	Tschechoslowakei .....	...	...	...	Spanien .....	506	560	926
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	14	15	16	Kraftwagen <sup>1)</sup> 1 000				Ver. Staaten .....	441	400	338
Frankreich .....	66	76	72	Personenkraftwagen				Japan .....	8 583	9 303	10 476

<sup>1)</sup> Ohne solche für den Erdbau. — <sup>2)</sup> Nur Oberteile. — <sup>3)</sup> Absatz. — <sup>4)</sup> Einschl. Industriemaschinen. — <sup>5)</sup> Einschl. Reise- und Spezialschreibmaschinen. — <sup>6)</sup> PKW einschl. Dreiradfahrzeuge; Lastkraftwagen einschl. Sattelschlepper sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>7)</sup> PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. — <sup>8)</sup> Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — <sup>9)</sup> Ohne Militärkraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen und Zusammenbau von PKW. — <sup>11)</sup> Einschl. Montage. — <sup>12)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. — <sup>13)</sup> Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — <sup>14)</sup> Ohne Sowjetunion und Volksrep. China.

## 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970
<b>Rundfunkempfangsgeräte<sup>1)</sup></b> 1 000				<b>Elektrische Kühlschränke<sup>2)</sup></b> 1 000							
Bundesrepublik Deutschland...	4 592	5 699	67 628	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	2 411	2 319	2 264	Bulgarien .....	21	23	24
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	815	766	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	377	366	380	Dänemark .....	2	2	2
Belgien .....	1 493	...	...	Dänemark .....	122	124	...	Finnland .....	3	4	...
Bulgarien .....	139	160	...	Frankreich <sup>3)</sup> .....	803	680	...	Frankreich .....	130	145	143
Frankreich <sup>3)</sup> .....	2 604	2 836	...	Großbritannien u. Nordirland .....	1 085	1 101	...	Großbritannien u. Nordirland .....	246	243	227
Großbritannien u. Nordirland .....	1 736	1 420	1 303	Italien .....	4 387	4 900	...	Italien .....	236	255	246
Jugoslawien .....	227	282	277	Polen .....	389	401	444	Jugoslawien .....	30	34	38
Österreich .....	176	189	222	Rumänien .....	148	147	135	Niederlande .....	14	15	17
Polen .....	787	891	987	Sowjetunion .....	3 200	3 700	4 140	Norwegen .....	6	6	6
Rumänien .....	388	428	455	Spanien .....	206	200	454	Österreich .....	13	14	12
Sowjetunion .....	6 981	7 266	7 811	Südafrika .....	79	...	...	Polen .....	78	82	84
Spanien .....	309	413	402	Kanada <sup>4)</sup> .....	427	458	361	Portugal .....	17	16	10
Tschechoslowakei .....	301	269	...	Ver. Staaten <sup>5)</sup> .....	4 994	...	...	Rumänien .....	30	32	36
Ungarn .....	253	234	206	Japan .....	3 471	3 139	2 656	Schweden .....	7	7	6
Kanada <sup>4)</sup> .....	2 184	2 016	2 004	Australien <sup>6)</sup> .....	246	271	...	Schweiz .....	13	14	...
Ver. Staaten .....	22 566	20 550	16 408	<b>Baumwollgarne<sup>7)</sup></b> 1 000 t				Sowjetunion .....	302	322	...
Brasilien .....	790	...	...	Bundesrepublik Deutschland...	255	252	239	Spanien .....	33	37	37
Japan .....	30 189	34 090	32 517	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	73	69	...	Ungarn .....	42	43	...
Australien <sup>6)</sup> .....	496	580	...	Belgien .....	64	66	65	Ver. Staaten .....	21	20	14
<b>Fernsehempfangsgeräte</b> 1 000				Bulgarien .....	70	71	73	Indien .....	187	184	...
Bundesrepublik Deutschland...	2 587	2 894	2 936	Dänemark .....	5	4	3	Japan .....	164	175	182
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	400	355	...	Finnland .....	19	18	17	Australien <sup>6)</sup> .....	24	25	26
Belgien .....	379	...	...	Frankreich .....	247	256	260	<b>Baumwollgewebe<sup>8)</sup></b> Mill. qm			
Frankreich <sup>3)</sup> .....	1 464	1 417	...	Griechenland .....	35	35	41	Bundesrepublik Deutschland...	964	978	930
Großbritannien u. Nordirland .....	1 963	1 902	2 213	Großbritannien u. Nordirland .....	171	166	159	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	250	237	...
Italien .....	1 500	1 650	...	Italien .....	233	254	247	Dänemark .....	17	15	14
Jugoslawien .....	286	334	320	Jugoslawien .....	95	96	102	Jugoslawien .....	401	415	390
Norwegen .....	91	72	...	Niederlande .....	58	55	52	Rumänien .....	377	410	437
Österreich .....	240	302	369	Norwegen .....	4	4	3	Sowjetunion .....	6 116	6 208	6 150
Polen .....	560	600	616	Österreich .....	20	21	21	Ungarn .....	330	317	304
Sowjetunion .....	5 742	6 595	6 601	Portugal .....	194	198	211	Kanada .....	254	255	222
Spanien .....	678	669	681	Polen .....	74	78	80	Japan .....	2 744	2 779	2 616
Tschechoslowakei .....	350	382	383	Rumänien .....	93	102	109	Korea, Süd- .....	244	250	247
Ungarn .....	339	345	364	Schweden .....	14	13	12	<b>Mill. lfd. m</b>			
Kanada <sup>4)</sup> .....	542	615	543	Schweiz .....	37	39	41	Bulgarien .....	319	335	318
Ver. Staaten .....	11 794	11 271	9 483	Sowjetunion .....	1 421	1 438	1 440	Großbritannien u. Nordirland .....	668	661	628
Japan .....	9 139	12 685	13 641	Spanien .....	87	96	88	Polen .....	835	846	880
Australien <sup>6)</sup> .....	255	280	...	Tschechoslowakei .....	112	109	113	Schweiz .....	156	...	...
<b>Elektrische Waschmaschinen</b> 1 000				Türkei <sup>9)</sup> .....	37	37	...	Sowjetunion .....	7 562	7 606	7 481
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	1 549	1 727	1 629	Ungarn .....	71	64	57	Tschechoslowakei .....	480	469	500
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	293	275	254	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	157	159	163	Türkei <sup>9)</sup> .....	209	201	...
Belgien .....	84	85	...	Argentinien .....	83	88	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	695	689	730
Frankreich <sup>3)</sup> .....	933	1 136	...	Kanada .....	68	96	...	Chile .....	102	101	...
Italien .....	2 354	2 704	...	Mexiko .....	106	...	...	El Salvador .....	45	49	...
Großbritannien u. Nordirland .....	884	829	956	Venezuela .....	19	18	...	Venezuela .....	69	...	...
Niederlande <sup>10)</sup> .....	93	84	55	Ver. Staaten .....	1 693	1 683	1 557	Ver. Staaten .....	6 828	6 384	5 712
Polen .....	470	486	418	China (Taiwan) .....	69	78	86	China (Taiwan) .....	371	416	496
Spanien .....	300	386	754	Indien .....	962	946	972	Indien .....	4 366	4 168	4 194
Ungarn .....	167	158	165	Japan .....	551	527	526	Pakistan <sup>11)</sup> .....	701	705	720
Kanada <sup>4)</sup> .....	419	439	300	Korea, Süd- .....	52	65	72	<b>1 000 t</b>			
Ver. Staaten <sup>5)</sup> .....	4 482	4 379	4 091	Pakistan <sup>11)</sup> .....	260	282	...	Belgien .....	69	71	70
Japan .....	3 700	4 182	4 348	Australien <sup>6)</sup> .....	28	28	29	Finnland .....	14	15	15
Australien <sup>6)</sup> .....	277	302	...	<b>Wollgarne<sup>12)</sup></b> 1 000 t				Frankreich .....	187	194	187
				Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	79	87	79	Italien .....	111	109	109
				Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	16 <sup>13)</sup>	16 <sup>13)</sup>	...	Niederlande .....	49	48	...
				Belgien .....	73	81	81	Norwegen .....	4	4	4

<sup>1)</sup> Einschl. Transistorgeräte. — <sup>2)</sup> Absatz. — <sup>3)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres. — <sup>4)</sup> Nur Haushaltswaschmaschinen. — <sup>5)</sup> Nur Haushaltskühlschränke. — <sup>6)</sup> Teilweise einschl. Mischgarne. — <sup>7)</sup> Nur staatliche Betriebe. — <sup>8)</sup> Ohne reines Zellwolle. — <sup>9)</sup> Nur Kammgarn. — <sup>10)</sup> Ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — <sup>11)</sup> Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke, -kühltruhen.

### 3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

[illegible]

<sup>1)</sup> Ganz oder überwiegend aus Wolle. — <sup>2)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres. — <sup>3)</sup> Ab 1968 nur Belgien. — <sup>4)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (telquel). — <sup>5)</sup> Nur im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. — <sup>6)</sup> Einschließlich anderer Speisefette. — <sup>7)</sup> Berichtsjahre enden im angegebenen Jahr. — <sup>8)</sup> 1 t = 1 Mill. Zigaretten oder 0,5 Mill. Zigarillos oder 0,2 Mill. Zigarren. — <sup>9)</sup> Einsehl. Zigarillos. — <sup>10)</sup> Ohne Volksp. China. — <sup>11)</sup> Ohne Zigarillos. — <sup>12)</sup> Einsehl. Butterschmalz.

## K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

## 1. Arbeitnehmer im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungsstatistiken. Die Erhebungsstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1958	1961	1965	1966	1967	1968	1969
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> )	2 032	2 142	2 194	2 167	2 013	2 056	2 133
Belgien	240	294	297	300	308	308	311
Bulgarien <sup>2)</sup>	108	209	225	251	276	284	276
Finnland <sup>3)</sup>	177	193	199	200	199	184	189
Frankreich <sup>4)</sup>	1 194	1 861	1 956	2 005	2 027	2 022	...
Großbritannien <sup>5)</sup> <sup>10)</sup>	1 481	1 689	1 700	1 681	1 590	1 554	1 491
Irland <sup>6)</sup> )	56	75	77	74	74	76	78
Italien <sup>7)</sup>	.	2 105	1 963	1 895	1 928	1 922	1 976
Jugoslawien <sup>8)</sup> )	264	358	331	309	306	316	332
Norwegen	97	102	102	103	107	105	108
Österreich <sup>9)</sup>	207	229	234	240	237	224	217
Sowjetunion	4 442	5 370	5 685	5 871	6 124	6 342	6 650
Schweden	.	323	329	336	342	342	345
Spanien	564	839	925	957	991	1 018	...
Tschechoslowakei	463	509	521	541	557	576	582
Ungarn	230	271	298	311	320	308	332
Kanada <sup>4)</sup>	428	410	463	499	475	470	482
Vereinigte Staaten	2 778	3 050	3 186	3 275	3 208	3 267	3 411
Japan <sup>4)</sup>	2 060	2 890	3 080	3 290	3 590	3 700	3 710
Australien <sup>8)</sup>	262	296	306	346	338	350	359
Neuseeland <sup>8)</sup> )	80	85	89	91	90	84	85

<sup>1)</sup> 1958 ohne Saarland und Berlin; ab 1964 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Schätzung. — <sup>3)</sup> Sozialisierte Betriebe. — <sup>4)</sup> Nach Stichprobenerhebungen. — <sup>5)</sup> Ende Juni. — <sup>6)</sup> April. — <sup>7)</sup> Durchschnitt März und September. — <sup>8)</sup> Durchschnitt Februar und August. — <sup>9)</sup> Oktober. — <sup>10)</sup> Ohne Nordirland.

## 2. Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern			
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	1 000		‰				qm je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	519,9	499,7	44,4 <sup>1)</sup>	43,7 <sup>1)</sup>	55,6 <sup>1)</sup>	56,3 <sup>1)</sup>	82,1	82,5
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	76,0 <sup>2)</sup>	70,3 <sup>2)</sup>	—	—	100	100	52,0	54,0
Bulgarien	42,7	47,1	45,2	33,1	54,8	66,9	62,0	61,4
Dänemark	44,7	49,7	54,1	59,2	45,0	40,8	104,2 <sup>3)</sup>	107,7 <sup>4)</sup>
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	419,6	436,0	37,2	37,5	62,8	62,5	75,5 <sup>1)</sup> )	76,5 <sup>1)</sup> )
Großbrit. u. Nordirl.	431,0	384,2	73,4	71,3	26,6	28,7	.	.
Irland	11,9	14,0	88,0	87,9	12,0	12,1	85,9 <sup>1)</sup>	87,8 <sup>1)</sup>
Italien	281,8	294,6	26,6	25,7	73,4	74,3	.	.
Jugoslawien	128,9	119,9	67,8	67,4	32,2	32,6	56,9 <sup>5)</sup>	57,9 <sup>5)</sup>
Niederlande	123,4	123,8	69,0	71,0	31,0	29,0	.	.
Norwegen	33,5	33,0	67,8	.	32,2	.	86,0	.
Österreich	50,6	49,0	37,3	33,3	62,7	66,7	75,0	75,5
Polen	189,3	197,0	28,4	28,0	71,6	72,0	51,6	52,7
Rumänien	113,5	143,6	.	.	.	.	51,3	45,2
Schweden	106,2 <sup>6)</sup>	109,1 <sup>6)</sup>	28,9	31,3	71,1	68,7	80,0 <sup>1)</sup>	79,0 <sup>1)</sup>
Schweiz	55,2	59,2	17,6 <sup>7)</sup> )	17,1 <sup>7)</sup> )	82,4 <sup>7)</sup> )	82,9 <sup>7)</sup> )	.	.
Sowjetunion	2 233,0	2 250,0	.	.	.	.	45,7	45,5
Spanien	248,1	270,3	2,6	2,6	97,4	97,4	72,8	71,5
Tschechoslowakei	96,5	96,0	22,8	24,9	77,2	75,1	62,1 <sup>1)</sup> ) <sup>10)</sup>	68,6 <sup>1)</sup> ) <sup>10)</sup>
Ungarn	67,1	61,8	0,3	0,3	99,2	99,7	61,5	62,5

<sup>1)</sup> Nur Neubau. — <sup>2)</sup> Nur Wohngebäude. — <sup>3)</sup> Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung. — <sup>4)</sup> Wohnungen in Wohngebäuden mit 2 und mehr Wohnungen. — <sup>5)</sup> In Stadtgebieten. — <sup>6)</sup> Genehmigte Wohnungen. — <sup>7)</sup> Ohne Küchen unter 10 qm. — <sup>8)</sup> Ohne Räume unter 6 qm und ohne Küchen. — <sup>9)</sup> Nur Gemeinden mit mehr als 1 000 Einwohnern. — <sup>10)</sup> Ohne Räume unter 8 qm und Küchen unter 12 qm.



## L. Außenhandel

## Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Abweichungen werden besonders kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (vgl. Abschnitt XIV G) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblock-Länder« wird in den folgenden Übersichten der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, Nord-Koreas und Nord-Vietnams zusammengefaßt.

Die Umrechnung erfolgte zu dem von den Vereinten Nationen angegebenen jeweiligen Jahresdurchschnittskurs (ausgenommen 1961: 1 US-\$ = 4.0333 DM und 1969: 1 US-\$ = 3.9433 DM). Die Angaben für 1969 und 1970 sind vorläufig.

## 1. Welthandel

Jahr	Welt					Europa		Außereuropa	
	einschl. Ostblock- Länder	ohne Ostblock-Länder							
		Wert	Wert-1)	Preis- Index	Volumen-	Wert	Wert-1) Index	Wert	Wert-1) Index
		Mill. DM	1963 = 100			Mill. DM	1963 = 100	Mill. DM	1963 = 100
Einfuhr									
1950 .....	266 840	247 800	43,2	92	46	105 126	35,7	142 674	51,1
1951 .....	364 980	339 780	59,2	113	50	145 614	49,5	194 166	69,5
1952 .....	361 520	334 320	58,3	111	50	140 196	47,7	194 124	69,5
1953 .....	349 980	318 780	55,6	104	52	136 164	46,3	182 616	65,4
1954 .....	367 860	333 060	58,1	102	55	147 042	50,0	186 018	66,6
1955 .....	411 440	374 640	65,3	103	61	171 024	58,1	203 606	72,9
1956 .....	454 500	413 700	72,1	105	65	188 622	64,1	225 078	80,6
1957 .....	500 440	454 440	79,2	108	70	206 094	70,1	248 346	88,9
1958 .....	475 880	425 880	74,2	103	69	193 452	65,8	232 428	83,2
1959 .....	506 540	448 140	78,1	99	75	203 826	69,3	244 314	87,4
1960 .....	565 480	501 480	87,4	100	83	239 862	81,5	261 618	93,6
1961 .....	568 146	502 146	87,5	100	87	245 628	83,5	256 518	91,8
1962 .....	599 200	528 400	92,1	99	93	264 920	90,0	263 480	94,3
1963 .....	649 200	573 600	100	100	100	294 200	100	279 400	100
1964 .....	727 600	643 600	112,3	102	110	330 520	112,3	313 080	112,1
1965 .....	790 000	699 600	122,0	103	118	358 840	122,0	340 760	122,0
1966 .....	856 240	768 400	134,0	104	128	388 760	132,1	379 640	135,9
1967 .....	901 000	807 200	140,7	104	133	401 800	136,6	405 400	145,1
1968 .....	999 520	898 000	156,6	103	152	442 240	150,3	455 760	163,1
1969 .....	1 114 780	1 005 550	175,3	106	168	510 150	173,4	495 400	177,3
1970 .....	1 180 400 <sup>1)</sup>	1 067 200	186,1	111	178	553 000	188,0	514 200	184,0
Ausfuhr									
1950 .....	256 180	236 460	43,7	88	48	85 806	33,7	150 654	52,5
1951 .....	344 900	319 620	59,0	108	53	118 566	46,6	201 054	70,0
1952 .....	334 680	306 600	56,6	105	52	117 600	46,2	189 000	65,8
1953 .....	342 860	311 220	57,5	100	55	118 482	46,5	192 738	67,1
1954 .....	357 380	322 980	59,6	99	58	128 772	50,6	194 208	67,7
1955 .....	391 540	354 060	65,4	100	63	147 084	57,8	206 976	72,1
1956 .....	433 680	393 120	72,6	101	69	160 944	63,2	232 176	80,9
1957 .....	467 300	422 100	77,9	103	72	176 610	69,4	245 490	85,5
1958 .....	451 060	402 780	74,4	100	71	176 442	69,3	226 338	78,9
1959 .....	483 260	426 300	78,7	98	76	189 840	74,6	236 460	82,4
1960 .....	535 140	475 020	87,7	100	84	216 342	85,0	258 678	90,1
1961 .....	540 503	477 543	88,2	99	88	222 598	87,4	254 945	88,8
1962 .....	566 200	496 400	91,7	99	93	233 120	91,6	263 280	91,7
1963 .....	616 400	541 600	100	100	100	254 560	100	287 040	100
1964 .....	689 920	608 800	112,4	102	110	284 800	111,9	324 000	112,9
1965 .....	745 640	658 800	121,6	103	118	316 120	124,2	342 680	119,4
1966 .....	815 200	722 400	133,4	105	127	345 440	135,7	376 960	131,3
1967 .....	858 760	759 200	140,2	105	134	363 640	142,9	395 560	137,8
1968 .....	957 040	849 200	156,8	104	151	406 560	159,7	442 640	154,2
1969 .....	1 076 000	959 800	177,2	107	166	470 640	184,9	489 160	170,4
1970 .....	1 141 600 <sup>1)</sup>	1 024 000	189,1	112	178	504 700	198,3	519 300	180,9

<sup>1)</sup> Index der tatsächlichen Werte. — <sup>2)</sup> Angaben für die Ostblock-Länder geschätzt.

## 2. Einfuhr der wichtigsten Länder\*)

Land	1968	1969	1970		1969	1970
	Mill. DM		%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten .....	132 456	142 164	146 265	12,4	700	712
Bundesrepublik Deutschland .....	81 179	97 972	109 606	9,3	1 610	1 781
Großbritannien u. Nord-irland .....	75 834	78 694	79 508	6,7	1 417	1 427
Frankreich .....	55 706	67 903	69 975	5,9	1 349	1 378
Japan .....	51 949	59 243	69 100	5,9	579	667
Kanada .....	45 725	51 801	47 192	4,0	2 456	2 205
Italien .....	41 010	49 093	54 677	4,6	907	1 004
Niederlande .....	37 170	43 351	49 020	4,2	3 368	3 765
Sowjetunion .....	37 640	40 722	42 965	3,6	169	177
Belgien-Luxemburg .....	33 334	39 389	41 550	3,5	3 946	4 155
Schweden .....	20 487	23 262	25 640	2,2	2 919	3 187
Schweiz .....	17 970	20 766	23 670	2,0	3 333	3 739
Spanien .....	14 009	16 569	17 375	1,5	503	522
Australien .....	15 432	15 790	16 390	1,4	1 284	1 306
Dänemark .....	12 853	14 985	16 050	1,4	3 029	3 262
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	12 404	14 351	16 800	1,4	840	980
Tschechoslowakei .....	12 308	12 990	13 900	1,2	901	960
Polen .....	11 412	12 657	13 500	1,1	389	411
Südafrika .....	10 544	11 785	12 800	1,1	547	640
Norwegen .....	10 817	11 605	13 532	1,1	3 013	3 488
Österreich .....	9 984	11 141	12 988	1,1	1 512	1 757
Zusammen ...	740 223	836 233	892 503	75,6	×	×
Übrige Länder .....	259 297	278 547	287 897	24,4	×	×
Welt ...	999 520	1 114 780	1 180 400	100	×	×

\*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1969.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 3. Ausfuhr der wichtigsten Länder\*)

Land	1968	1969	1970		1969	1970
	Mill. DM		%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten .....	135 927	147 655	158 209	13,9	727	770
Bundesrepublik Deutschland .....	99 551	113 557	125 276	11,0	1 866	2 035
Großbritannien u. Nord-irland .....	59 289	66 620	70 823	6,2	1 200	1 271
Japan .....	51 887	63 054	70 700	6,2	616	683
Frankreich .....	50 689	58 655	65 659	5,8	1 165	1 293
Kanada .....	50 225	54 237	59 052	5,2	2 572	2 759
Italien .....	40 733	46 253	48 267	4,2	855	866
Sowjetunion .....	42 536	45 961	46 848	4,1	191	193
Belgien-Luxemburg .....	32 656	39 690	42 450	3,7	3 076	4 245
Niederlande .....	33 367	39 296	43 067	3,8	3 053	3 308
Schweden .....	19 749	22 430	24 820	2,2	2 815	3 055
Schweiz .....	15 794	18 176	18 853	1,7	2 917	2 978
Australien .....	13 608	15 951	16 930	1,5	1 297	1 349
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	13 820	14 936	17 100	1,5	875	990
Tschechoslowakei .....	12 020	13 090	15 200	1,3	908	1 050
Polen .....	11 432	12 388	12 980	1,1	381	400
Dänemark .....	10 329	11 663	11 040	1,0	2 357	2 243
Venezuela .....	11 428	11 399	11 900	1,0	1 136	1 144
Österreich .....	7 955	9 513	10 455	0,9	1 291	1 415
Brasilien .....	7 524	9 113	9 950	0,9	100	104
Norwegen .....	7 746	8 687	8 986	0,8	2 256	2 316
Zusammen ...	728 265	822 324	888 565	77,8	×	×
Übrige Länder .....	228 775	253 676	253 035	22,2	×	×
Welt ...	957 040	1 076 000	1 141 600	100	×	×

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1969.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 4. Einfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
	Mill. DM						
Welt	901 000	999 520	1 114 780	85 907	97 313	112 300	10,1
OECD <sup>1)</sup>	584 867	659 098	756 351	65 707	75 607	89 119	13,5
EWG <sup>1)</sup>	220 535	248 399	297 709	31 290	35 978	45 150	22,6
EFTA	143 065	152 659	165 570	20 463	22 122	24 876	15,0
Europa	490 600	536 800	617 480	60 896	67 463	81 100	13,1
Bundesrepublik Deutschland	70 183	81 179	97 972	X	X	X	X
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup>	11 888	12 404	14 351	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	28 704	33 334	39 389	6 076	6 925	9 140	23,2
Bulgarien <sup>3)</sup>	6 288	7 128	6 897	270	287	...	...
Dänemark <sup>4)</sup>	12 535	12 853	14 985	2 407	2 420	2 860	19,1
Finnland <sup>4)</sup>	6 792	6 392	7 976	1 094	975	1 297	16,3
Frankreich	49 510	55 706	67 903	9 979	11 937	15 235	22,4
Griechenland	4 745	5 567	6 286	898	1 028	1 211	19,3
Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup>	70 862	75 834	78 694	3 732	4 194	4 379	5,6
Irland <sup>4)</sup>	4 311	4 699	5 574	271	345	406	7,3
Island	654	553	486	84	87	81	16,7
Italien	38 788	41 010	49 093	6 760	7 309	9 209	18,8
Jugoslawien	6 829	7 187	8 414	1 144	1 282	1 532	18,2
Niederlande	33 350	37 170	43 351	8 475	9 808	11 566	26,7
Norwegen <sup>4)</sup>	10 985	10 817	11 605	1 499	1 496	1 732	14,9
Österreich	9 238	9 984	11 141	3 848	4 135	4 603	41,3
Polen <sup>5)</sup>	10 580	11 412	12 657	403	487	515	4,1
Portugal	4 237	4 714	5 117	639	736	808	15,8
Rumänien <sup>6)</sup>	6 184	6 436	6 863	1 025	687	674	9,8
Schweden <sup>4)</sup>	18 811	20 487	23 262	3 630	3 834	4 428	19,0
Schweiz	16 397	17 970	20 766	4 709	5 307	6 064	29,2
Sowjetunion <sup>7)</sup>	34 148	37 640	40 722	706	970	1 382	3,4
Spanien	13 880	14 009	16 569	1 934	1 831	2 232	13,5
Tschechoslowakei <sup>8)</sup>	10 720	12 308	12 990	331	405	580	4,5
Türkei	2 763	3 082	2 973	539	628	551	18,5
Ungarn	7 104	7 212	7 603	415	320	337	4,4
Afrika	44 600	47 920	50 470	3 608	3 960	4 700	9,3
Äthiopien	572	692	611	80	78	88	14,3
Algerien	2 556	3 260	3 979	78	192	330	8,3
Angola	1 100	1 212	1 270	182	136	132	10,4
Burundi	76	92	86	6	11	8	9,3
Dahome	174	198	226	8	8	13	5,8
Elfenbeinküste	1 052	1 256	1 378	71	92	119	8,7
Gabun	268	256	308	20	22	26	8,4
Gambia	83	80	...	2	3	...	...
Ghana <sup>4)</sup>	1 240	1 232	1 370	120	141	146	10,7
Guinea	280	280	290	21	12	11	3,8
Kamerun	752	748	808	52	68	83	10,3
Kenia <sup>4)</sup>	1 192	1 284	1 291	118	102	106	8,2
Kongo (Brazzaville)	328	336	308	44	32	26	8,4
Kongo (Dem. Rep.)	1 024	1 238	1 420	59	111	140	9,9
Liberia <sup>4)</sup>	504	472	473	60	40	70	14,8
Libyen <sup>4)</sup>	1 904	2 580	2 664	149	214	237	8,0
Madagaskar	580	680	706	31	42	66	9,4
Malawi	281	279	291	8	10	11	3,8
Mali	205	136	153	6	4	4	2,8
Marokko	2 068	2 252	2 216	187	171	218	9,8
Mauretanien	148	152	153	6	6	13	8,6
Mauritius	312	304	268	21	20	9	3,4
Mosambik	796	940	1 029	58	71	90	8,7
Niger	184	166	191	7	11	12	6,4
Nigeria <sup>4)</sup>	2 504	2 164	2 746	282	238	291	10,6
Obervolta	145	164	205	5	7	10	4,9
Réunion	464	504	580	9	9	16	2,7
Rhodesien <sup>4)</sup>	1 048	1 160	1 100	50	53	...	...
Ruanda	81	90	93	7	11	10	10,9
Sambia	1 716	1 820	1 723	68	77	80	4,6
Senegal	632	720	781	34	45	89	11,4
Sierra Leone	360	364	442	18	19	20	4,5
Somalia	160	168	...	10	11	...	...
Sudan	852	1 032	1 047	48	54	65	6,2
Südafrika <sup>4)</sup>	10 748	10 544	11 785	1 297	1 421	1 617	13,7
Tansania <sup>4)</sup>	728	856	785	47	60	62	7,9
Togo	180	188	221	19	14	15	6,8
Tschad	152	136	217	10	14	6	2,8
Tunesien	1 040	868	1 006	80	76	79	7,8
Uganda <sup>4)</sup>	464	492	502	59	53	48	9,5
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	3 168	2 664	2 516	221	176	200	7,9
Zentralafrikanische Republik	160	144	150	16	16	10	6,7

Fußnoten vgl. S. 73\*.

## 4. Einfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
	Mill. DM						
Amerika	213 480	247 600	266 570	12 800	16 500	16 250	6,1
Antillen, Niederl.	2 676	2 688	3 194	22	25	...	...
Argentinien	4 384	4 676	6 215	448	510	685	11,0
Barbados	307	336	389	7	6	7	1,8
Bolivien	604	612	645	70	81	75	11,6
Brasilien	6 668	8 516	8 932	673	944	950	10,6
Chile	2 908	2 972	3 577	366	336	325	9,1
Costa Rica	764	856	962	59	66	70	7,3
Dominikanische Republik <sup>1)</sup>	700	788	828	42	54	65	7,9
Ecuador <sup>1)</sup>	668	844	907	109	108	99	10,9
El Salvador	896	856	848	64	53	55	6,5
Guadeloupe	398	409	437	11	13	14	3,4
Guatemala <sup>1)</sup>	988	996	986	100	104	100	10,1
Guyana	518	439	465	37	12	15	3,3
Guayana, Franz.	168	208	207	4	6	5	2,3
Haiti	154	142	156	7	7	8	5,1
Honduras	660	740	726	35	33	40	5,5
Honduras, Brit.	108	112	...	17	60	...	...
Jamaika <sup>1)</sup>	1 396	1 532	1 744	40	56	56	3,2
Kanada <sup>1)</sup>	41 000	45 725	51 801	950	1 106	1 294	2,5
Kolumbien	1 988	2 572	2 705	206	235	240	8,9
Kuba	3 992	4 380	4 600	42	48	92	2,0
Martinique	422	434	521	9	13	16	3,2
Mexiko <sup>1)</sup>	6 980	7 848	8 194	527	664	621	7,6
Nicaragua	808	732	698	56	45	49	7,0
Panama	1 004	1 064	1 159	31	26	30	2,6
Paraguay	244	248	276	36	36	39	11,9
Peru	3 332	2 520	2 371	398	286	269	11,4
St. Pierre und Miquelon	31	32	43	0	0	0	0,9
Surinam	410	400	434	23	23	24	5,5
Trinidad und Tobago	1 668	1 676	1 889	22	18	23	1,2
Uruguay	680	636	777	68	73	80	10,3
Venezuela <sup>1)</sup>	5 228	6 060	6 283	492	539	595	9,5
Vereinigte Staaten	107 263	132 456	142 164	7 822	10 881	10 266	7,2
Asien	131 040	145 000	157 580	7 650	8 347	9 000	5,7
Afghanistan	553	498	...	45	45	...	...
Birma	624	708	355	31	32	90	25,4
Ceylon	1 440	1 460	1 684	78	77	106	6,3
China (Taiwan)	3 228	3 616	4 795	134	147	192	4,0
China, Volksrepublik	7 304	6 784	6 988	828	696	618	8,8
Hongkong <sup>1)</sup>	7 256	8 232	9 690	220	268	354	3,7
Indien <sup>1)</sup>	10 705	10 177	8 239	767	640	440	5,3
Indonesien	2 592	2 848	3 084	319	260	270	8,8
Irak	1 692	1 616	1 735	174	117	65	3,7
Iran	4 500	5 424	5 458	971	1 244	1 212	22,2
Israel	3 035	4 357	5 202	249	460	613	11,8
Japan <sup>1)</sup>	46 652	51 949	59 243	1 455	1 602	1 756	3,0
Jordanien	616	644	749	76	67	63	8,4
Kambodscha	384	464	480	12	18	20	4,2
Korea, Süd-	3 984	5 872	7 193	124	294	311	4,3
Kuwait	2 372	2 444	2 547	225	233	264	10,3
Laos	197	215	230	6	7	10	4,3
Libanon	2 377	2 656	2 505	169	202	231	9,2
Macao	191	236	236	0	0	1	0,5
Malaysia <sup>1)</sup>	4 345	4 641	4 640	201	201	206	4,4
Pakistan <sup>1)</sup>	4 404	3 984	4 222	374	375	483	11,4
Philippinen	4 688	5 120	4 945	224	331	341	6,9
Saudi-Arabien	2 007	1 967	2 946	122	160	234	7,9
Singapur	5 760	6 644	8 043	168	169	273	3,4
Südjemen	792	812	860	20	23	25	2,9
Syrien	1 056	1 212	1 437	81	72	110	7,7
Thailand <sup>1)</sup>	4 240	4 600	5 098	374	389	446	8,8
Vietnam, Süd-	2 152	1 864	2 634	63	47	65	2,5
Zypern	672	692	801	57	52	65	8,2
Australien und Ozeanien	21 280	22 200	22 680	953	1 043	1 250	5,5
Australien <sup>1)</sup>	13 812	15 432	15 790	790	868	1 004	6,4
Neuseeland <sup>1)</sup>	3 820	3 580	3 953	135	124	160	4,0
Neukaledonien	315	372	531	12	20	30	6,9
Polynesien, Franz.	456	696	455	10	21	18	4,1

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EWG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>3)</sup> Einfuhr fob. — <sup>4)</sup> Generalhandel.



## 5. Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
	Mill. DM						
Welt	858 760	957 040	1 076 000	60 547	71 030	85 850	8,0
OECD <sup>1)</sup>	560 579	632 472	726 282	46 586	55 118	68 779	11,2
EWG <sup>1)</sup>	224 642	256 996	297 450	27 206	33 149	41 946	22,8
EFTA	114 326	123 790	140 452	10 339	11 923	14 013	10,0
Europa	456 400	508 120	580 640	42 331	50 529	62 500	10,8
Bundesrepublik Deutschland	87 045	99 551	113 557	X	X	X	X
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	12 636	13 820	14 936	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	28 130	32 656	39 690	5 572	6 838	9 088	22,9
Bulgarien	5 832	6 460	7 082	221	216	...	...
Dänemark <sup>1)</sup>	9 895	10 329	11 663	1 192	1 278	1 488	12,8
Finnland <sup>1)</sup>	6 140	6 548	7 826	523	688	780	10,0
Frankreich	45 510	50 689	58 655	7 882	9 426	12 097	20,6
Griechenland	1 981	1 871	2 183	312	367	433	10,8
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	55 449	59 289	66 620	2 707	3 098	3 424	5,1
Irland <sup>1)</sup>	3 041	3 104	3 390	74	76	100	2,9
Island	387	329	424	25	27	36	8,6
Italien	34 807	40 733	46 253	6 144	7 611	9 093	19,7
Jugoslawien	5 007	5 055	5 814	385	485	638	11,0
Niederlande	29 150	33 367	39 296	7 608	9 274	11 669	29,7
Norwegen <sup>1)</sup>	6 945	7 746	8 687	864	1 017	1 263	14,5
Österreich	7 235	7 955	9 513	1 607	1 861	2 305	24,2
Polen	10 108	11 432	12 388	465	512	551	4,4
Portugal	2 805	2 928	3 364	149	171	215	6,4
Rumänien	5 580	5 876	6 440	386	423	476	7,4
Schweden <sup>1)</sup>	18 112	19 749	22 430	1 996	2 302	2 627	11,7
Schweiz	13 884	15 794	18 176	1 824	2 197	2 690	14,8
Sowjetunion	38 608	42 536	45 961	782	860	903	2,0
Spanien	5 537	6 357	7 493	566	657	805	10,7
Tschechoslowakei	11 456	12 020	13 090	411	478	718	5,5
Türkei	2 089	1 985	2 117	336	346	443	20,9
Ungarn	6 808	7 160	8 218	296	314	454	5,5
Afrika	42 400	47 600	52 840	3 776	4 709	5 400	10,2
Äthiopien	404	424	469	22	35	45	9,6
Algerien	2 896	3 320	3 683	363	417	460	12,5
Angola	952	1 084	1 289	31	60	104	8,1
Burundi	68	64	47	0	1	2	4,3
Dahome	61	89	107	0	1	1	0,9
Elfenbeinküste	1 300	1 700	1 888	110	148	182	9,6
Gabun	480	496	560	54	46	48	8,6
Gambia	59	60	...	2	2	...	...
Ghana <sup>1)</sup>	1 112	1 228	1 189	84	132	129	10,9
Guinea	216	220	230	20	18	27	11,7
Kamerun	608	788	891	58	84	89	10,0
Kenia <sup>1)</sup>	664	700	756	55	66	87	11,5
Kongo (Brazzaville)	192	196	174	36	43	30	17,2
Kongo (Dem. Rep.)	1 744	2 037	1 980	54	43	52	2,6
Liberia <sup>1)</sup>	636	676	710	178	132	130	18,3
Libyen <sup>1)</sup>	4 712	7 504	8 545	1 100	1 586	1 851	21,7
Madagaskar	416	464	442	12	17	17	3,8
Malawi	226	194	208	1	5	2	1,0
Mali	66	43	66	1	1	0	0,1
Marokko	1 696	1 812	1 913	138	149	163	8,5
Mauritanien	280	292	303	48	44	41	13,7
Mauritius	256	256	260	0	1	1	0,4
Mosambik	488	616	560	12	13	15	2,7
Niger	132	152	96	0	0	0	0,2
Nigeria <sup>1)</sup>	2 708	2 364	3 569	283	201	214	6,0
Obervolta	72	86	85	1	1	1	1,2
Réunion	144	184	174	2	7	2	1,0
Rhodesien <sup>1)</sup>	1 056	1 028	1 254	58	48	...	...
Ruanda	56	59	56	0	0	0	0,5
Sambia	2 632	3 048	4 231	239	397	510	12,1
Senegal	548	604	493	10	8	10	2,0
Sierra Leone	280	384	398	14	31	25	6,3
Somalia	112	108	...	1	1	...	...
Sudan	856	932	976	102	141	115	11,5
Südafrika <sup>1)</sup>	7 640	8 436	8 453	453	567	565	6,7
Tansania <sup>1)</sup>	888	908	931	46	41	38	4,0
Togo	128	156	177	14	16	27	15,3
Tschad	108	112	126	3	2	0	0,7
Tunesien	596	632	653	57	69	91	13,9
Uganda <sup>1)</sup>	736	744	779	26	31	25	3,2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	2 264	2 488	2 938	76	97	145	4,9
Zentralafrikanische Republik	116	144	142	2	2	3	2,1

Fußnoten vgl. S. 75\*.

## 5. Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
	Mill. DM						
Amerika .....	223 160	243 600	262 070	9 720	10 291	11 900	4,5
Antillen, Niederl. ....	2 428	2 396	2 484	22	15	...	...
Argentinien .....	5 860	5 472	6 357	317	266	290	4,6
Barbados .....	165	160	147	0	0	0	0,0
Bolivien .....	580	612	724	36	23	17	2,3
Brasilien .....	6 616	7 524	9 113	540	591	700	7,7
Chile .....	3 652	3 764	4 223	284	303	400	9,5
Costa Rica .....	576	684	761	45	44	45	5,9
Dominikanische Republik <sup>1)</sup> .....	624	656	726	8	3	5	0,7
Ecuador <sup>1)</sup> .....	804	832	722	83	74	71	9,8
El Salvador .....	828	848	797	185	166	170	21,3
Guadeloupe .....	130	152	140	0	11	0	0,1
Guatemala <sup>1)</sup> .....	796	888	950	95	80	75	7,9
Guyana .....	452	432	477	3	1	2	0,4
Guayana, Franz.- .....	15	14	22	0	0	—	—
Haiti .....	133	145	140	2	2	2	1,4
Honduras .....	632	732	655	137	134	120	18,3
Honduras, Brit.- .....	64	64	...	0	0	...	...
Jamaika <sup>1)</sup> .....	924	896	997	8	6	8	0,8
Kanada <sup>1)</sup> .....	42 221	50 225	54 237	671	860	1 024	1,9
Kolumbien .....	2 040	2 232	2 398	273	294	325	13,6
Kuba .....	2 844	2 600	2 700	6	10	11	0,4
Martinique .....	171	160	145	1	2	1	0,7
Mexiko <sup>1)</sup> .....	4 580	5 032	5 636	84	82	119	2,1
Nicaragua .....	588	628	626	82	71	68	10,9
Panama .....	376	400	461	6	10	14	3,0
Paraguay .....	193	190	201	6	8	9	4,6
Peru .....	3 092	3 460	3 413	340	367	413	12,1
St. Pierre und Miquelon .....	5	4	5	0	0	—	—
Surinam .....	420	459	513	37	35	50	9,7
Trinidad und Tobago .....	1 760	1 860	1 845	15	12	9	0,5
Uruguay .....	636	716	789	35	40	45	5,7
Venezuela <sup>1)</sup> .....	11 540	11 428	11 399	199	210	186	1,6
Vereinigte Staaten .....	124 589	135 927	147 655	6 197	6 563	7 649	5,3
Asien .....	118 400	139 320	157 970	4 244	4 933	5 400	3,4
Afghanistan .....	266	287	...	2	5	...	...
Birma .....	496	444	497	25	25	24	4,8
Ceylon .....	1 392	1 368	1 270	43	56	51	4,0
China (Taiwan) .....	2 564	3 160	4 139	152	183	213	5,2
China (Volksrepublik) .....	8 736	8 256	8 833	308	340	347	3,9
Hongkong <sup>1)</sup> .....	6 096	6 976	8 587	268	341	512	6,0
Indien <sup>1)</sup> .....	6 391	7 240	7 428	119	141	157	2,1
Indonesien .....	2 660	2 764	3 277	226	285	350	10,7
Irak .....	3 332	4 164	4 110	91	142	117	2,8
Iran .....	7 720	7 516	8 277	233	170	200	2,4
Israel .....	2 220	2 559	2 854	237	232	252	8,8
Japan <sup>1)</sup> .....	41 766	51 887	63 054	860	1 149	1 549	2,5
Jordanien .....	128	160	162	0	0	0	0,0
Kambodscha .....	332	356	360	8	4	8	2,2
Korea, Süd- .....	1 280	1 820	2 457	21	38	65	2,6
Kuwait .....	5 252	5 564	5 820	215	169	...	...
Laos .....	18	24	17	0	0	0	0,0
Libanon .....	763	855	883	10	17	12	1,3
Macao .....	112	133	148	21	28	34	22,7
Malaysia <sup>1)</sup> .....	4 866	5 387	6 510	101	113	169	2,6
Pakistan <sup>1)</sup> .....	2 580	2 880	2 763	78	116	115	4,2
Philippinen <sup>1)</sup> .....	3 500	3 784	3 805	126	100	79	2,1
Saudi-Arabien .....	6 768	6 980	7 889	317	320	212	2,7
Singapur .....	4 560	5 084	6 107	70	107	148	2,4
Südjemen .....	540	440	568	1	1	1	0,2
Syrien .....	608	688	811	19	22	20	2,5
Thailand <sup>1)</sup> .....	2 720	2 620	2 791	112	113	97	3,5
Vietnam, Süd- .....	64	48	47	9	4	3	0,4
Zypern .....	328	356	387	34	67	66	17,1
Australien und Ozeanien .....	18 400	18 400	22 480	476	568	650	2,9
Australien <sup>1)</sup> .....	13 448	13 608	15 951	365	448	458	2,9
Neuseeland <sup>1)</sup> .....	3 948	4 040	4 661	100	104	153	3,3
Neukaledonien .....	316	453	559	4	2	1	0,2
Polynesien, Franz.- .....	52	46	57	0	1	2	3,5

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EWG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>3)</sup> Generalhandel.

## 6. Einfuhr ausgewählter Länder 1969 nach Ländergruppen \*)

Mio. DM

Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>2)</sup>				Ost- block- länder <sup>3)</sup>
		zu- sammen	EWG- Länder	EFTA- Länder	Vereinigte Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>4)</sup>	zu- sammen	Afrika	Latein- amerika	Asien	
OECD .....	756 351	574 297	235 760	103 579	157 442	77 515	156 403	40 663	50 379	64 112	24 987
EWG .....	297 709	230 847	142 862	37 421	32 060	18 505	55 933	23 655	13 093	18 915	10 723
EFTA .....	165 570	129 621	51 336	35 341	22 639	20 306	28 402	9 122	7 525	11 620	7 212
<b>Europa</b>											
Bundesrep. Deutschland	97 972	76 943	42 431	15 222	11 493	7 797	16 959	6 474	5 196	5 257	3 973
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>5)</sup> .....	14 351	2 212	475	834	106	797	715	183	303	166	11 424
Belgien-Luxemburg .....	39 389	32 619	22 611	4 680	3 433	1 895	6 085	2 850	1 207	2 025	671
Dänemark <sup>1)</sup> .....	14 985	12 919	5 028	5 732	1 233	926	1 514	334	464	715	552
Finnland <sup>1)</sup> .....	7 976	6 006	2 181	3 089	438	299	646	88	308	247	1 323
Frankreich .....	67 903	51 456	34 253	7 039	6 402	3 762	14 346	8 063	2 214	3 842	2 071
Griechenland .....	6 286	5 118	2 638	1 024	653	804	784	233	215	336	382
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup> ..	78 694	55 170	15 137	10 141	15 279	14 612	19 718	6 471	4 455	8 666	3 503
Irland <sup>1)</sup> .....	5 574	4 902	865	3 182	581	274	500	137	94	269	106
Italien .....	49 093	34 136	19 000	5 503	6 160	3 473	11 859	4 139	2 991	4 720	3 038
Jugoslawien .....	8 414	5 447	3 305	1 349	378	415	963	285	199	479	2 004
Niederlande .....	43 351	35 693	24 567	4 977	4 572	1 577	6 684	2 129	1 484	3 070	970
Norwegen <sup>1)</sup> .....	11 605	10 214	3 123	4 924	1 349	818	1 085	251	526	303	305
Österreich .....	11 141	9 335	6 292	2 121	381	542	692	167	316	208	1 113
Polen <sup>1)</sup> .....	12 657	3 745	1 500	1 402	226	618	797	235	243	318	8 096
Portugal .....	5 117	3 685	1 758	1 210	280	437	1 332	885	165	281	74
Rumänien <sup>1)</sup> .....	6 863	3 007	1 718	898	91	299	388	94	63	231	3 367
Schweden <sup>1)</sup> .....	23 262	19 691	7 937	7 578	2 192	1 984	2 410	426	1 060	923	1 161
Schweiz .....	20 766	18 607	12 060	3 635	1 925	987	1 652	588	540	524	505
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	40 722	10 986	4 557	2 196	590	3 644	5 143	1 579	1 325	2 176	24 593
Spanien .....	16 569	12 035	5 685	2 370	3 104	876	4 231	1 249	1 612	1 369	296
Tschechoslowakei <sup>1)</sup> .....	12 990	3 119	1 303	1 175	93	549	910	271	305	335	8 961
Türkei .....	2 973	2 343	1 075	610	536	122	236	39	6	190	394
Ungarn .....	7 603	2 238	984	802	56	395	415	106	132	176	4 947
<b>Afrika</b>											
Ghana .....	1 370	1 118	287	432	277	122	142	64	21	57	102
Libyen <sup>1)</sup> .....	2 664	2 246	1 109	400	501	236	207	57	12	137	209
Marokko .....	2 216	...	1 161	236	174	...	...	...	...	...	258
Nigeria <sup>1)</sup> .....	2 746	2 255	693	1 062	334	166	315	61	45	209	149
Sudan .....	1 047	576	216	232	31	97	201	57	0	144	172
Südafrika <sup>1)</sup> .....	11 785	9 887	2 784	3 364	2 336	1 403	1 692	613	104	975	29
Tunesien .....	1 006	871	547	70	210	45	65	23	9	34	70
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	2 516	...	800	300	152	...	...	...	...	350	754
<b>Amerika</b>											
Argentinien .....	6 215	4 366	1 511	715	1 605	536	1 772	67	1 499	206	77
Brasilien .....	8 932	6 602	1 986	1 207	2 844	566	2 041	226	1 262	553	289
Chile .....	3 577	2 619	683	346	1 416	174	937	28	907	2	21
Dominikan. Republik <sup>1)</sup> ..	828	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ecuador <sup>1)</sup> .....	907	740	212	98	359	71	156	4	139	14	11
Guatemala <sup>1)</sup> .....	986	750	170	80	390	110	236	...	220	9	...
Jamaika <sup>1)</sup> .....	1 744	1 530	132	408	896	94	214	18	179	18	...
Kanada <sup>1)</sup> .....	51 801	47 210	2 879	3 973	37 635	2 723	4 215	326	2 585	1 273	377
Kolumbien .....	2 705	2 307	370	250	1 360	327	308	8	300	...	90
Mexiko <sup>1)</sup> .....	8 194	7 785	1 329	590	5 273	594	351	0	284	67	59
Peru .....	2 371	1 857	505	241	791	321	475	0	435	39	39
Trinidad und Tobago .....	1 889	815	71	286	365	92	1 064	121	787	156	10
Venezuela <sup>1)</sup> .....	6 283	5 878	1 273	666	3 397	542	357	12	274	71	48
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> ..	142 164	104 430	22 872	13 969	40 971	26 618	36 914	3 127	20 357	13 325	771
<b>Asien</b>											
China (Taiwan) .....	4 795	3 969	302	154	1 214	2 299	811	23	121	667	...
Hongkong <sup>1)</sup> .....	9 690	5 995	854	1 136	1 370	2 635	1 870	115	85	1 567	1 816
Indien <sup>1)</sup> .....	8 239	4 952	896	679	2 806	571	1 838	742	59	1 037	1 447
Israel .....	5 202	4 466	1 567	1 391	1 259	249	635	100	103	39	101
Japan <sup>1)</sup> .....	59 243	31 391	3 236	2 414	18 783	6 958	24 509	2 672	4 569	16 565	3 342
Malaysia <sup>1)</sup> .....	4 640	...	411	...	332	...	...	...	...	...	343
Pakistan <sup>1)</sup> .....	4 222	3 423	872	602	1 291	659	491	11	0	480	308
Philippinen <sup>1)</sup> .....	4 945	3 860	547	198	1 371	1 744	...	...	...	362	...
Singapur .....	8 043	3 665	580	739	661	1 685	3 730	119	132	3 471	649
Syrien .....	1 437	740	384	164	60	133	272	23	30	218	425
Thailand <sup>1)</sup> .....	5 098	4 372	812	604	957	1 999	689	7	10	658	37
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien <sup>1)</sup> .....	15 790	13 129	1 950	4 068	4 545	2 567	2 330	121	77	1 867	225
Neuseeland <sup>1)</sup> .....	3 953	3 316	306	1 293	645	1 071	591	27	25	457	41

\*) Die Zuordnung zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1969.

\*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — \*) Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien, Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — \*) Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — \*) Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — \*) Einfuhr fob. — \*) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Generalhandel.

## 7. Ausfuhr ausgewählter Länder 1969 nach Ländergruppen \*)

MIL. DM

Land	insgesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>2)</sup>				Ostblock-länder <sup>3)</sup>
		zusammen	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>4)</sup>	zusammen	Afrika	Lateinamerika	Asien	
OECD.....	726 282	553 452	218 747	112 231	141 993	80 481	138 692	28 772	46 486	61 029	25 404
EWG.....	297 450	243 949	143 306	50 093	26 173	24 377	40 088	14 407	11 285	13 911	11 965
EFTA.....	140 452	108 823	35 702	33 388	17 485	22 248	24 522	6 772	6 573	11 048	6 487
<b>Europa</b>											
Bundesrep. Deutschland	113 557	94 325	45 177	25 602	11 892	11 653	13 894	2 944	4 750	6 149	5 081
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>4)</sup>	14 936	2 560	590	648	50	1 272	866	172	313	280	11 510
Belgien-Luxemburg.....	39 690	35 807	26 814	4 329	2 963	1 700	2 975	995	712	1 257	649
Dänemark <sup>4)</sup> .....	11 663	10 035	2 685	5 463	1 123	765	1 147	201	507	419	408
Finnland <sup>4)</sup> .....	7 826	5 974	1 876	3 157	528	413	467	75	240	151	1 384
Frankreich.....	58 655	43 824	28 035	7 723	3 769	4 297	12 421	6 947	2 522	2 576	2 399
Griechenland.....	2 183	1 652	985	195	226	245	174	70	7	97	354
Großbrit. u. Nordirl. <sup>4)</sup>	66 620	47 875	13 275	8 875	11 025	14 699	15 581	4 075	3 552	7 863	2 638
Irland <sup>4)</sup> .....	3 390	3 181	384	2 287	403	106	113	25	52	35	18
Italien.....	46 253	35 966	19 651	6 123	5 505	4 686	6 989	2 313	2 157	2 495	2 859
Jugoslawien.....	5 814	3 247	1 861	791	386	210	774	226	152	396	1 793
Niederlande.....	39 296	34 027	23 628	6 316	2 043	2 040	3 809	1 208	1 145	1 435	977
Norwegen <sup>4)</sup> .....	8 687	7 493	2 210	3 692	645	945	947	392	322	230	247
Österreich.....	9 513	7 601	3 941	2 234	583	843	605	139	134	331	1 304
Polen.....	12 388	3 596	1 275	1 208	412	701	829	292	168	369	7 866
Portugal.....	3 364	2 328	605	1 161	365	197	994	867	63	64	28
Rumänien.....	6 440	2 096	1 250	455	54	336	709	143	130	435	3 573
Schweden <sup>4)</sup> .....	22 430	18 991	6 239	8 388	1 723	2 640	2 320	682	897	737	1 119
Schweiz.....	18 176	14 501	6 748	3 575	2 021	2 158	2 929	416	1 097	1 405	743
Sowjetunion.....	45 961	10 201	3 381	2 636	285	3 899	8 893	1 635	2 560	2 432	26 867
Spanien.....	7 493	5 372	2 357	1 364	1 229	422	1 833	507	1 143	182	241
Tschechoslowakei.....	13 090	3 327	1 375	986	173	792	1 387	360	244	783	8 376
Türkei.....	2 117	1 569	847	319	247	156	190	28	2	160	358
Ungarn.....	8 218	2 301	1 111	770	64	356	512	162	81	269	5 403
<b>Afrika</b>											
Ghana.....	1 189	1 112	348	357	202	205	35	11	12	11	41
Libyen <sup>4)</sup> .....	8 545	8 401	6 025	1 435	470	472	103	8	94	0	28
Marokko.....	1 913	...	1 125	191	38	...	...	...	...	...	205
Nigeria <sup>4)</sup> .....	3 569	3 165	1 256	1 237	524	147	286	62	215	9	116
Sudan.....	976	569	313	90	35	132	222	49	0	173	185
Südafrika <sup>4)</sup> .....	8 453	6 416	1 577	2 971	757	1 111	1 656	1 406	52	199	5
Tunesien.....	653	486	359	71	6	49	90	78	2	10	77
Ver. Arab. Rep. (Ägypten).....	2 938	...	280	150	...	...	...	...	...	200	1 800
<b>Amerika</b>											
Argentinien.....	6 357	4 424	2 322	751	579	773	1 686	67	1 491	128	246
Brasilien.....	9 113	7 224	2 693	1 133	2 517	881	1 380	31	1 028	321	509
Chile.....	4 223	3 783	1 503	810	930	540	430	...	430	...	10
Dominikan. Republik <sup>4)</sup>	726	688	49	7	611	20	38	1	37	0	...
Ecuador <sup>4)</sup> .....	722	599	172	8	345	74	80	8	72	...	43
Guatemala <sup>4)</sup> .....	950	600	160	40	300	100	350	...	310	...	...
Jamaika <sup>4)</sup> .....	997	889	22	319	543	5	107	27	80	0	...
Kanada <sup>4)</sup> .....	54 237	50 355	3 105	4 847	38 640	3 763	3 322	165	2 120	1 024	558
Kolumbien.....	2 398	2 100	600	290	1 050	160	298	...	250	...	...
Mexiko <sup>4)</sup> .....	5 636	4 389	391	317	3 251	430	545	3	510	32	9
Peru.....	3 413	3 030	1 005	163	1 193	669	288	1	233	49	95
Trinidad und Tobago.....	1 845	1 368	54	296	985	33	408	38	362	8	...
Venezuela <sup>4)</sup> .....	11 399	7 035	751	828	5 170	285	4 364	48	4 251	65	0
Vereinigte Staaten.....	147 655	98 969	26 298	13 586	35 265	23 820	41 200	3 335	21 563	15 960	978
<b>Asien</b>											
China (Taiwan).....	4 139	2 846	341	63	1 737	705	1 288	97	27	1 162	...
Hongkong <sup>4)</sup> .....	8 587	6 391	809	1 355	3 262	965	2 161	279	195	1 593	32
Indien <sup>4)</sup> .....	7 428	4 228	528	964	1 391	1 345	1 762	459	34	1 262	1 439
Israel.....	2 854	2 222	743	542	602	335	528	103	38	292	103
Japan <sup>4)</sup> .....	63 054	33 254	3 818	2 848	21 679	4 908	26 760	3 374	3 490	18 460	3 013
Malaysia <sup>4)</sup> .....	6 510	...	663	...	1 080	...	...	...	...	...	657
Pakistan <sup>4)</sup> .....	2 763	1 450	407	375	343	325	869	223	86	560	444
Philippinen <sup>4)</sup> .....	3 805	2 978	211	38	1 433	1 297	...	...	...	106	...
Singapur.....	6 107	2 376	465	423	734	754	3 207	182	134	2 843	523
Syrien.....	811	266	146	24	5	90	261	31	8	223	283
Thailand <sup>4)</sup> .....	2 791	1 603	399	117	414	673	1 172	74	3	1 089	16
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>4)</sup> .....	15 951	11 951	1 940	2 070	2 579	5 363	3 202	185	250	1 979	783
Neuseeland <sup>4)</sup> .....	4 661	4 159	580	1 850	902	827	373	12	85	181	98

\*) Die Zuordnung zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1969.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — 2) Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien, Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — 3) Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — 4) Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — 5) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — 6) Generalhandel.



## 8. Einfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Bezugsgebieten

Mill. US-\$

Bezugsgebiet	Jahr	Albanien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Übrige Ostblock-Länder <sup>1)</sup>
Ostblock-Länder .....	1968	103	1 307	2 465	1 792	791	5 872	2 115	1 205	15 648	373	931
	1969	114	1 354	2 897	2 053	854	6 237	2 272	1 255	17 035	342	1 023
Albanien .....	1968	X	6	6	6	3	—	13	4	38	33	2
	1969	X	6	8	8	3	—	11	4	40	36	2
Bulgarien .....	1968	4	X	122	47	26	891	90	32	1 213	2	10
	1969	5	X	145	64	33	975	99	31	1 352	3	11
China, Volksrepublik .....	1968	65	2	28	31	43	37	20	9	236	X	216
	1969	72	3	33	23	42	29	33	11	246	X	238
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1968	7	150	X	296	91	1 605	400	196	2 746	37	52
	1969	8	153	X	320	84	1 629	415	192	2 801	30	72
Polen .....	1968	7	64	224	X	58	1 032	248	113	1 747	25	39
	1969	8	81	261	X	68	1 124	260	117	1 919	18	38
Rumänien .....	1968	4	20	77	58	X	456	109	36	761	41	27
	1969	4	21	112	60	X	449	139	38	823	39	26
Sowjetunion .....	1968	—	946	1 493	1 011	427	X	1 036	648	5 561	59	525
	1969	—	974	1 744	1 200	465	X	1 105	713	6 202	28	587
Tschechoslowakei .....	1968	11	83	329	229	101	990	X	160	1 902	24	30
	1969	14	81	368	245	109	1 115	X	141	2 071	26	25
Ungarn .....	1968	3	30	172	98	35	669	181	X	1 187	10	30
	1969	3	31	208	117	43	719	191	X	1 312	7	27
Übrige Ostblock-Länder .....	1968	1	4	14	16	8	192	18	5	253	142	X
	1969	1	5	18	15	7	196	19	6	268	156	X
Andere Länder .....	1968	20	476	635	1 062	818	3 538	962	598	8 108	1 322	53
	1969	24	395	742	1 157	887	4 090	1 023	673	8 991	1 430	98
OECD .....	1968	17	328	350	812	698	2 163	651	448	5 468	991	40
	1969	20	...	401	876	738	2 492	711	514	...	976	87
EWG .....	1968	13	196	109	363	423	908	289	220	2 520	372	15
	1969	13	...	120	380	436	1 156	330	250	...	299	52
EFTA .....	1968	2	87	176	333	206	543	281	166	1 793	128	2
	1969	3	...	212	355	228	557	298	204	...	167	2
Bundesrep. Deutschland .....	1968	2	72	X	122	172	242	101	80	791	174	8
	1969	2	63	X	131	171	350	147	85	950	158	28
Belgien-Luxemburg .....	1968	0	6	19	24	38	78	23	16	203	20	0
	1969	0	4	17	28	34	80	21	16	201	16	0
Dänemark .....	1968	0	3	17	26	3	20	11	7	87	2	0
	1969	1	2	20	29	6	19	13	7	97	1	0
Finnland .....	1968	0	2	11	20	3	266	10	6	318	12	0
	1969	0	1	12	33	4	294	9	11	365	6	0
Frankreich .....	1968	1	49	27	92	81	294	44	35	623	88	5
	1969	1	...	28	94	94	323	49	47	...	45	9
Großbrit. u. Nordirland .....	1968	0	20	38	175	100	273	80	51	738	70	1
	1969	0	...	53	184	102	240	78	66	...	131	1
Italien .....	1968	9	57	32	89	102	208	51	70	619	61	1
	1969	9	50	35	92	93	317	62	74	732	56	2
Jugoslawien .....	1968	1	32	58	40	28	217	60	30	466	1	0
	1969	3	23	44	53	24	228	64	47	484	1	—
Niederlande .....	1968	1	12	31	37	30	84	70	19	284	29	0
	1969	1	8	41	36	43	85	52	27	293	23	14
Österreich .....	1968	1	33	30	51	47	87	70	61	379	7	0
	1969	1	27	28	55	49	91	88	75	413	4	0
Schweden .....	1968	0	9	40	36	23	89	21	13	230	24	0
	1969	0	11	53	38	27	129	20	16	294	12	1
Schweiz .....	1968	1	21	46	29	32	49	90	29	295	19	1
	1969	1	15	54	30	42	60	88	35	323	14	0
Türkei .....	1968	—	5	7	9	7	30	13	15	86	1	—
	1969	0	5	8	9	9	30	14	14	88	0	—
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1968	—	8	28	22	18	171	38	8	292	17	0
	1969	0	10	40	25	13	228	37	9	363	14	1
Brasilien .....	1968	—	23	18	13	4	28	9	16	111	0	—
	1969	0	16	20	19	4	49	11	10	128	0	—
Kanada .....	1968	3	0	4	16	1	126	16	12	176	151	—
	1969	3	0	6	8	1	33	5	5	61	113	0
Kuba .....	1968	1	28	35	6	7	278	45	4	404	71	—
	1969	1	31	35	8	19	232	37	4	358	78	—
Vereinigte Staaten .....	1968	0	3	24	48	0	57	16	11	179	—	—
	1969	0	5	21	49	122	117	18	9	242	0	0
Indien .....	1968	—	5	28	37	6	183	43	28	330	—	0
	1969	—	...	27	29	9	221	44	19	...	0	0
Indonesien .....	1968	—	0	—	0	—	19	2	0	22	—	—
	1969	—	0	—	1	—	24	2	0	27	—	—
Iran .....	1968	—	1	3	11	9	40	8	4	76	2	—
	1969	—	4	3	2	23	56	8	9	106	1	0
Japan .....	1968	0	16	6	4	22	185	5	4	241	325	24
	1969	0	12	8	14	22	264	13	6	338	391	32
Australien .....	1968	—	0	1	18	1	40	14	10	85	89	7
	1969	—	0	1	18	0	45	13	7	84	119	1
Gesamteinfuhr .....	1968	123	1 782	3 101	2 853	1 609	9 410	3 077	1 803	23 757	1 696	984
	1969	138	1 749	3 639	3 210	1 741	10 327	3 294	1 928	26 026	1 772	1 121

<sup>1)</sup> Angaben z. T. geschätzt bzw. aus Partnerstatistiken entnommen.

## 9. Ausfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Absatzgebieten

Mill. US-\$

Berichtsgebiet		Jahr	Albanien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Übrige Ostblock-Länder <sup>1)</sup>
Absatzgebiet													
Ostblock-Länder	1968	72	1 221	2 792	1 820	633	6 221	1 981	1 249	16 188	452	401	
	1969	78	1 365	2 919	1 995	906	6 813	2 123	1 370	17 569	484	424	
Albanien	1968	X	4	7	7	4	—	11	3	36	65	1	
	1969	X	5	8	8	4	—	14	3	41	72	1	
Bulgarien	1968	6	X	152	63	20	949	82	29	1 301	2	4	
	1969	6	X	153	81	21	974	81	31	1 347	3	5	
China, Volksrepublik	1968	33	2	37	25	41	59	24	10	231	X	142	
	1969	36	3	30	18	39	28	26	7	186	X	156	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1968	6	121	X	229	77	1 506	328	175	2 443	28	14	
	1969	8	145	X	278	121	1 739	360	219	2 870	33	18	
Polen	1968	6	48	291	X	59	1 050	232	101	1 787	31	16	
	1969	8	64	315	X	61	1 199	248	117	2 013	23	15	
Rumänien	1968	3	25	90	58	X	417	100	35	727	43	8	
	1969	3	33	84	66	X	476	107	42	811	42	7	
Sowjetunion	1968	—	894	1 567	1 042	456	X	1 008	683	5 650	37	192	
	1969	—	975	1 658	1 121	455	X	1 124	726	6 059	29	196	
Tschechoslowakei	1968	13	89	402	246	113	1 038	X	182	2 082	20	18	
	1969	11	99	414	270	141	1 110	X	198	2 243	33	19	
Ungarn	1968	4	29	194	110	37	675	167	X	1 216	9	5	
	1969	4	31	186	115	39	700	139	X	1 214	11	6	
Übrige Ostblock-Länder	1968	2	10	52	39	27	525	30	30	715	216	X	
	1969	2	11	72	37	26	587	25	27	785	238	X	
Andere Länder	1968	12	394	664	1 038	636	4 414	1 024	541	8 722	1 611	66	
	1969	12	430	869	1 147	727	4 842	1 197	713	9 936	1 756	71	
OECD	1968	7	246	347	776	445	2 128	573	411	4 932	621	56	
	1969	8	...	378	845	497	2 243	704	539	...	693	59	
EWG	1968	5	127	136	294	255	758	267	200	2 043	226	9	
	1969	6	130	150	323	317	857	349	282	2 414	269	14	
EFTA	1968	1	81	144	297	138	584	214	154	1 612	138	4	
	1969	1	...	165	306	115	669	250	195	...	152	4	
Bundesrep. Deutschland	1968	1	54	X	128	106	215	120	79	702	85	3	
	1969	1	53	X	140	121	229	182	115	840	88	7	
Belgien-Luxemburg	1968	0	3	30	19	11	88	17	17	185	12	1	
	1969	0	5	34	21	20	83	23	15	200	12	3	
Dänemark	1968	0	2	18	31	1	24	15	7	98	8	0	
	1969	0	2	16	30	2	29	17	10	106	9	0	
Finnland	1968	0	1	12	22	4	244	8	5	295	7	0	
	1969	0	1	13	25	4	262	10	8	323	7	0	
Frankreich	1968	0	18	34	41	50	137	37	20	338	53	1	
	1969	0	17	45	48	54	141	42	29	376	76	1	
Großbrit. u. Nordirland	1968	0	26	31	147	56	367	70	42	739	82	2	
	1969	0	18	30	139	49	427	77	41	780	91	1	
Italien	1968	4	43	31	77	76	232	61	62	585	48	1	
	1969	5	50	32	88	104	232	66	98	674	64	0	
Jugoslawien	1968	3	28	76	52	25	289	107	34	614	0	0	
	1969	3	23	75	63	35	245	136	44	623	1	0	
Niederlande	1968	0	8	41	29	13	86	32	23	233	27	3	
	1969	0	5	38	27	19	173	37	25	324	28	3	
Österreich	1968	1	22	23	41	29	61	53	46	275	8	0	
	1969	1	...	24	42	30	66	72	60	...	9	0	
Schweden	1968	0	2	34	35	6	89	19	14	200	18	0	
	1969	0	3	36	44	9	108	24	19	242	19	0	
Schweiz	1968	0	28	27	27	44	19	45	40	229	16	1	
	1969	0	...	32	30	25	21	47	61	...	18	2	
Türkei	1968	0	5	13	8	7	31	10	19	93	0	—	
	1969	0	4	9	20	7	58	11	16	126	0	—	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1968	0	10	37	20	23	198	29	7	324	20	0	
	1969	0	9	35	22	16	238	54	17	391	13	1	
Brazillen	1968	...	2	27	12	5	14	9	2	71	...	...	
	1969	—	...	33	14	2	12	8	11	...	0	...	
Kanada	1968	—	1	3	13	2	20	23	9	71	22	0	
	1969	—	1	3	12	5	12	26	9	68	25	0	
Kuba	1968	1	21	36	4	15	624	43	3	747	73	...	
	1969	1	23	40	4	29	624	33	4	758	80	...	
Vereinigte Staaten	1968	0	3	7	85	7	43	23	7	174	0	2	
	1969	0	2	9	92	9	61	23	8	204	...	2	
Indien	1968	—	13	26	28	9	183	39	15	314	—	—	
	1969	—	12	30	38	12	171	38	23	325	0	—	
Indonesien	1968	...	0	...	0	—	5	0	2	8	...	...	
	1969	...	0	...	1	—	4	0	0	5	...	...	
Iran	1968	...	3	4	15	20	88	12	7	149	2	...	
	1969	0	4	3	6	22	162	16	9	222	2	0	
Japan	1968	0	5	15	23	9	391	7	4	454	224	41	
	1969	0	9	17	27	10	357	9	4	432	235	39	
Australien	1968	—	0	4	4	0	1	8	2	20	31	0	
	1969	—	0	4	3	1	2	8	2	20	35	...	
Gesamtausfuhr	1968	84	1 615	3 455	2 858	1 469	10 634	3 005	1 790	24 910	2 064	466	
	1969	90	1 794	3 788	3 142	1 633	11 655	3 319	2 084	27 505	2 240	495	

<sup>1)</sup> Angaben z. T. geschätzt bzw. aus Partnerstatistiken entnommen.

## M. Verkehr

## 1. Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrsleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme des kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
Europa						Schweden					
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>						Schweiz <sup>3)</sup>					
1967 .....	7 131	23 880	300 243	33 111	53 710	1967 .....	1 009	3 349	52 343	4 880	12 336
1968 .....	6 691	23 798	292 238	34 137	57 704	1968 .....	980	3 112	52 791	4 554	12 915
Belgien						Spanien					
1967 .....	1 075	3 731	49 080	7 670	6 138	1967 .....	902	4 264	36 372	7 927	5 560
1968 .....	1 075	3 791	46 021	7 338	6 726	1968 .....	904	4 359	36 323	8 114	5 943
Dänemark <sup>4)</sup>						Türkei					
1967 .....	472	1 643	12 986	3 354	1 442	1967 .....	2 106	4 898	55 280	12 437	8 563
1968 .....	447	1 568	12 824	3 202	1 417	1968 .....	1 783	4 903	51 536	11 836	8 220
Finnland						Afrika					
1967 .....	789	1 271	22 820	2 153	5 596	Äthiopien					
1968 .....	725	1 177	22 054	2 201	5 605	1967 .....	966	1 398	17 553	4 301	5 052
Frankreich						1968 .....	963	1 443	17 309	4 539	5 235
1967 .....	4 940	21 109	298 214	38 371	62 908	Amerika					
1968 .....	4 743	20 848	283 223	35 873	62 836	Kanada <sup>7)</sup>					
Griechenland						Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>					
1967 .....	401	585	9 355	1 050	563	1967 .....	22	61	640	82	215
1968 .....	416	633	9 166	1 549	548	1968 .....	21	65	642	81	172
Großbritannien <sup>6)</sup>						Algerien					
1967 .....	6 568	35 056	464 257	29 111	22 253	1967 .....	206	629	10 203	715	914
1968 .....	4 865	32 733	464 257	28 703		1968 .....	202	612	8 913	858	1 231
Italien						Südafrika <sup>5)</sup>					
1967 .....	3 290	11 802	126 083	27 970	17 032	1967 .....	3 741	6 839	125 457	42 525	
1968 .....	3 276	11 914	121 401	29 051	16 990	1968 .....	3 809	7 103	132 048	45 564	
Jugoslawien						Amerika					
1967 .....	2 180	4 516	61 004	10 752	15 557	Kanada <sup>7)</sup>					
1968 .....	2 057	4 347	60 705	10 284	15 505	1967 .....	3 148	2 624	178 457	5 020	130 425
Luxemburg						1968 .....	3 417	2 876	176 874	4 088	122 978
1967 .....	78	163	3 551	204	571	Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>					
1968 .....	78	162	3 853	202	639	1967 .....	27 639	18 292	1 706 470	24 464	1 059 301
Niederlande						1968 .....	27 351	14 892	1 684 389	21 115	1 086 921
1967 .....	675	2 039	19 335	7 412	3 235	Asien					
1968 .....	674	2 000	17 880	7 355	3 274	Indien					
Norwegen <sup>9)</sup>						1967 .....	11 478	26 634	402 245	107 163	101 122
1967 .....	327	1 262	12 529	1 708	2 294	Israel					
1968 .....	319	1 223	12 322	1 643	2 480	1967 .....	53	82	2 073	338	293
Österreich						1968 .....	54	85	1 995	342	402
1967 .....	1 331	4 796	40 172	5 734	8 112	Japan					
1968 .....	1 288	4 856	39 852	5 630	8 019	1967 .....	4 832	24 336	136 612	184 315	57 215
Portugal						1968 .....	4 784	24 360	142 304	185 427	57 771
1967 .....	388	1 194	8 816	2 610	727						
1968 .....	410	1 216	8 573	2 654	771						

<sup>1)</sup> Durchschnitt. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 316 f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3. — <sup>4)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>5)</sup> Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6. — <sup>6)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen

Land	Stichtag Jahr	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen		
1 000						auf 1 000 Einwohner	
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland .....	1. 7. 1970	16 783	13 941	47	990	228	16
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1. 1. 1970	2 792	1 039	15	210	61	12
Belgien .....	31. 12. 1969	2 186 <sup>1)</sup>	1 896	15	275	196	28
Dänemark .....	31. 12. 1969	1 430	1 024	5	257	209	52
Finnland .....	31. 12. 1969	753 <sup>1)</sup>	643	8	102	137	22
Frankreich .....	31. 12. 1969	13 725	11 860	50	1 766	235	35
Griechenland .....	31. 12. 1969	302 <sup>1)</sup>	195	10	97	22	11
Großbritannien und Nordirland ...	30. 9. 1969	13 264	11 250	82	1 564	208	29
Irland .....	31. 12. 1969	404	354	2	47	122	16
Island .....	31. 12. 1969	44 <sup>1)</sup>	37	1	6	184	28
Italien .....	31. 12. 1969	10 777	9 028	38	1 115	166	21
Jugoslawien .....	31. 12. 1969	707	563	13	105	28	5
Luxemburg .....	31. 12. 1969	111	89	1	12	265	36
Niederlande .....	31. 12. 1969	2 653	2 306	10	327	178	25
Norwegen .....	31. 12. 1969	994	700	7	141	181	37
Österreich .....	31. 12. 1969	1 476	1 116	7	113	151	15
Portugal .....	31. 12. 1969	504 <sup>1)</sup>	399 <sup>1)</sup>	5	101 <sup>1)</sup>	45	1
Schweden .....	1. 1. 1969	2 588	2 194	4	143	274	18
Schweiz .....	30. 9. 1969	1 416	1 284	5	125	208	20
Spanien .....	1. 1. 1969	2 226	1 634	.	592	50	18
Türkei .....	31. 12. 1968	354	129	33	106	4	3
<b>Afrika</b>							
Algerien .....	1969	213	121	.	71	9	5
Madagaskar .....	1969	75	43	2	28	6	4
Marokko .....	1969	282	203	.	79	13	5
Senegal .....	1969	57	36	3	17	10	4
Südafrika .....	1969	1 775 <sup>1)</sup>	1 405	27	343	72	17
Tunesien .....	1969	97	62	2	33	13	7
<b>Amerika</b>							
Argentinien .....	1969	1 901	1 200 <sup>1)</sup>	27 <sup>1)</sup>	640 <sup>1)</sup>	50	27
Brasilien .....	1968	1 822 <sup>1)</sup>	1 359	41	422	15	5
Chile .....	1969	281 <sup>1)</sup>	208	13	59	22	6
Guatemala .....	1968	57 <sup>1)</sup>	36	3	18	7	4
Jamaika .....	1968	69	54	.	15	28	8
Kanada .....	1969	8 100	6 400 <sup>1)</sup>	.	1 700 <sup>1)</sup>	303	81
Kolumbien .....	1968	272 <sup>1)</sup>	147	23	102	7	5
Mexiko .....	1969	1 650	1 101	.	548	23	11
Peru .....	1968	317 <sup>1)</sup>	196	15	106	15	8
Uruguay .....	1968	204 <sup>1)</sup>	122	3	79	43	28
Venezuela .....	1968	686 <sup>1)</sup>	476	15	195	49	20
Vereinigte Staaten .....	1969	106 220	87 153	364	17 886	429	88
<b>Asien</b>							
Ceylon .....	1969	129	87	10	31	7	3
China (Taiwan) .....	1968	47 <sup>1)</sup>	21	6	20	2	1
Hongkong .....	1969	112 <sup>1)</sup>	82	11	18	21	5
Indien .....	1969	1 046	571	86	301	1	1
Indonesien .....	1969	328 <sup>1)</sup>	212	20	96	2	1
Irak .....	1969	132 <sup>1)</sup>	76	10	47	9	5
Iran .....	1969	254	188	.	67	7	2
Israel .....	1969	198 <sup>1)</sup>	136	4	58	48	20
Japan .....	1969	15 444	6 934	170	8 335	68	81
Libanon .....	1969	148	132	.	16	50	6
Malaysia <sup>1)</sup> .....	1969	270 <sup>1)</sup>	213	5	51	20	5
Pakistan .....	1969	140	99	13	31	1	0
Philippinen .....	1968	331 <sup>1)</sup>	189	39	103	5	3
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien .....	1969	4 547	3 611	.	936	294	76
Neuseeland .....	1969	1 026 <sup>1)</sup>	855	3	168	308	61

<sup>1)</sup> Ohne Zugmaschinen. — <sup>2)</sup> 1968. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen. — <sup>4)</sup> Ohne Ostmalaysia.



## 3. Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlep- per
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Masch.- Leistung 1 000 PS
Bundesrep. Deutschland	1967	5 614	3 417	702	541	1 558	1 293	169	98	221
	1968	5 586	3 432	701	546	1 480	1 253	166	98	199
	1969	5 442	3 450	714	562	1 323	1 177	164	99	187
Belgien .....	1967	5 247	2 370	413	183	629	495	18	14	27
	1968	5 180	2 354	408	184	588	456	19	14	20
	1969	5 047	2 325	387	183	516	406	17	13	16
Frankreich .....	1967	5 784	2 191	660	274	1 992	978	165	148	104
	1968	5 677	2 159	625	266	1 855	940	150	141	104
	1969	5 570	2 123	528	233	1 639	872	148	143	111
Italien.....	1967	384	52	20	7	352	50	15	7	8
	1968	392	53	22	8	370	60	22	14	8
	1969	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jugoslawien .....	1967	20	6	6	2	766	516	137	123	83
	1968	21	6	6	2	837	541	96	108	81
	1969	21	6	6	2	911	612	154	161	86
Niederlande .....	1967	12 115	3 648	1 117	497	8 397	2 845	237	170	449
	1968	12 152	3 706	1 127	504	8 327	2 843	235	176	450
	1969	12 087	3 758	1 130	513	8 247	2 848	239	176	457
Österreich .....	1967	21	20	5	4	259	229	69	66	32
	1968	22	21	6	5	248	222	69	66	30
	1969	26	26	8	7	217	195	59	57	29
Polen .....	1967	291	131	—	—	742	278	—	—	50
	1968	330	150	—	—	773	288	—	—	54
	1969	345	157	—	—	856	323	—	—	60
Schweiz .....	1967	359	340	88	93	96	127	18	25	27
	1968	355	342	84	92	90	118	13	17	23
	1969	326	322	84	94	82	107	11	15	20

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1967	142 445	47 869	156 664	62 089	9 905	214 438	45 785
	1968	152 849	52 772	169 872	69 795	10 683	233 328	47 932
	1969	151 322	50 253	172 667	71 598	10 879	233 800	47 650
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1967	12 511	3 063	10 580	1 132	40	13 682	2 576
	1968	11 885	2 824	10 257	1 196	61	13 142	2 443
	1969	10 959	2 494	9 773	1 308	139	12 406	2 143
Belgien .....	1967	48 110	20 999	59 712	32 601	4 621	85 332	5 688
	1968	49 825	22 657	64 813	37 644	4 861	93 331	6 651
	1969	50 129	20 916	66 139	36 926	5 602	92 657	6 870
Frankreich .....	1967	79 423	18 284	72 382	11 243	6 970	97 636	12 965
	1968	82 857	20 601	74 195	11 939	6 956	101 752	13 235
	1969	90 197	21 882	81 300	12 985	7 023	110 205	14 601
Großbritannien und Nordirland .....	1967	7 221	—	7 221	—	—	7 221	158
	1968	7 434	—	7 434	—	—	7 434	155
	1969	6 809	—	6 809	—	—	6 809	140

Fußnoten vgl. S. 83\*.

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								Mill.
Jugoslawien .....	1967	8 956	1 106	9 408	1 475	4 996	15 427	4 690
	1968	11 052	1 308	11 855	2 111	5 451	18 614	5 318
	1969	12 144	1 018	12 864	1 738	4 233	18 115	4 279
Niederlande.....	1967	156 893	64 239	131 582	39 928	27 369	224 190	28 568
	1968	168 239	73 439	139 281	44 481	29 497	242 217	31 044
	1969	167 528	77 028	134 061	43 561	25 913	237 002	30 077
Österreich .....	1967	1 605	1 094	4 415	3 903	915	6 423	1 077
	1968	1 904	1 342	5 860	5 298	865	8 067	1 285
	1969	1 916	1 232	5 170	4 486	836	7 238	1 194
Polen.....	1967	6 206	141	6 145	80	206	6 492	1 750
	1968	6 434	187	6 340	93	247	6 774	2 021
	1969	6 173	175	6 060	62	207	6 318	1 442
Schweiz .....	1967	342	342	7 599	7 595	280	8 218	38
	1968	321	320	7 515	7 515	284	8 120	39
	1969	309	309	7 738	7 737	268	8 315	41

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

<sup>1)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — <sup>2)</sup> Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost).

## 5. Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1969		1970		Land	1969		1970	
	ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker		ins- gesamt	dar. Öl- tanker	ins- gesamt	dar. Öl- tanker
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrep. Deutschl.	7 027	1 464	7 881	1 643	Argentinien .....	1 218	480	1 266	502
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ...	896	158	999	178	Brasilien .....	1 381	443	1 722	573
Belgien .....	1 052	304	1 062	305	Chile .....	288	64	308	52
Dänemark .....	3 490	1 476	3 314	1 340	Honduras .....	66	4	60	4
Finnland .....	1 330	598	1 397	671	Kanada <sup>1)</sup> .....	2 451	191	2 400	250
Frankreich .....	5 962	2 980	6 458	3 477	Kolumbien .....	206	44	235	44
Griechenland .....	8 581	2 379	10 952	3 872	Mexiko .....	424	281	381	241
Großbrit. u. Nordirl.	23 844	10 187	25 825	12 032	Panama .....	5 374	3 017	5 646	3 289
Irland .....	164	4	175	3	Peru .....	338	78	378	78
Italien .....	7 038	2 573	7 448	2 721	Venezuela .....	369	245	393	249
Jugoslawien .....	1 428	255	1 516	255	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	19 550	4 559	18 463	4 688
Niederlande .....	5 255	1 997	5 207	1 985	<b>Asien</b>				
Norwegen .....	19 679	9 604	19 347	8 857	China (Taiwan) .....	962	131	1 166	235
Polen .....	1 536	74	1 580	65	China, Volksrep. <sup>1)</sup> ...	792	89	868	117
Portugal .....	825	245	870	248	Indien .....	2 238	233	2 402	288
Schweden .....	5 029	1 567	4 921	1 609	Indonesien .....	598	54	643	88
Schweiz .....	193	.	196	.	Israel .....	769	0	714	0
Sowjetunion .....	13 705	3 171	14 832	3 460	Japan .....	23 987	8 020	27 004	9 228
Spanien .....	3 199	1 331	3 441	1 423	Libanon .....	295	.	182	.
Türkei .....	651	169	697	170	Pakistan .....	530	20	566	11
					Philippinen .....	929	135	946	140
<b>Afrika</b>					<b>Australien und Ozeanien</b>				
Liberia .....	29 215	16 742	33 297	19 332	Australien .....	894	159	1 074	189
Südafrika .....	499	13	511	1	Neuseeland .....	181	3	186	3
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	239	75	238	79					
					<b>Weit ...</b>	<b>211 661</b>	<b>77 392</b>	<b>227 490</b>	<b>86 140</b>

\*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>1)</sup> Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Reserve-Flotte (etwa 6,5 Mill. BRT). — <sup>3)</sup> Unvollständige Zahlen.

## 6. Güterverkehr über See mit dem Ausland

1000 t

Land	1966		1967		1968 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> *)	21 045	83 667	22 004	80 321	24 138	87 454
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	2 413	6 453	3 024	7 064	3 170	6 407
Belgien <sup>3)</sup>	19 979	44 759	21 948	45 763	26 099	54 420
Dänemark <sup>4)</sup>	5 186	24 394	4 956	24 636	5 265	25 790
Finnland	10 130	14 911	9 861	13 902	10 754	15 958
Frankreich	21 825	118 523	22 413	122 217	24 351	123 991
Griechenland	3 433	10 356	3 571	9 872	3 920	10 507
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	35 439	160 326	35 152	167 548	41 027	177 808
Italien	29 618	131 525	29 741	144 570	31 629	169 115
Jugoslawien	3 970	8 540	4 246	7 938	4 201	8 642
Niederlande <sup>6)</sup>	32 913	125 031	37 609	132 294	40 489	151 492
Norwegen <sup>7)</sup>	26 032	14 699	29 641	15 112	36 049	17 136
Polen <sup>8)</sup>	15 714	10 749	17 943	9 689	21 671	10 172
Portugal <sup>9)</sup> *)	2 911	5 831	2 790	5 650	2 605	6 322
Schweden <sup>10)</sup>	23 056	37 857	23 555	36 443	27 244	41 918
Sowjetunion <sup>11)</sup>	90 307	12 442	98 459	10 297	100 809	11 083
Spanien <sup>12)</sup>	9 435	33 690	11 058	41 651	15 941	45 941
Türkei <sup>13)</sup>	2 756	6 042	2 437	7 146	2 641	7 087
<b>Afrika</b>						
Algerien	25 950	2 450	31 130	2 335	36 890	2 800
Libyen	72 278	2 057	82 873	2 629	124 829	3 049
Marokko	11 281	3 290	11 390	3 721	12 449	3 835
Südafrika <sup>14)</sup>	10 159	13 029	12 648	7 175	14 199	6 625
<b>Amerika</b>						
Argentinien <sup>15)</sup>	15 317	10 261	12 306	8 557	11 751	8 253
Brasilien <sup>16)</sup> *)	20 103	19 392	21 129	19 045	23 487	23 648
Kanada <sup>17)</sup> *)	76 192	48 099	72 598	45 572	78 528	49 325
Trinidad und Tobago	18 093	13 640	18 654	12 297	20 776	13 762
Venezuela <sup>18)</sup> *)	184 741	2 889	193 511	3 064	193 585	3 740
Vereinigte Staaten <sup>19)</sup>	170 137	257 502	171 169	249 112	177 264	276 442
<b>Asien</b>						
Indien <sup>20)</sup>	20 051	25 374	19 887	25 524	...	...
Indonesien <sup>21)</sup> *)	18 292	1 506	21 303	1 708	25 000	1 800
Iran <sup>22)</sup>	95 807	2 258	116 550	2 308	135 820	2 644
Japan	24 985	223 303	27 091	283 669	30 319	320 168
Libanon <sup>23)</sup>	37 536	3 086	31 135	1 948	45 454	2 233
Philippinen	11 781	8 960	11 858	10 388	13 421	11 772
Singapur	10 256	16 809	12 135	18 693	14 183	22 024
Syrien <sup>24)</sup>	25 773	1 507	21 256	1 590	30 007	1 178
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>25)</sup> *)	23 482	27 334	34 531	30 356	42 426	31 187
Neuseeland	2 728	8 127	2 979	7 038	4 021	7 432

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost). — <sup>3)</sup> Einschl. Seenumschlag. — <sup>4)</sup> Einschl. Post. — <sup>5)</sup> Einschl. Bunkermaterial. — <sup>6)</sup> Ohne internationalen Fährverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Verkehr zwischen Irland und Nordirland. Ohne Verpackungsmaterial. Angaben geschätzt von Board of Trade and Ministry of Transport. — <sup>8)</sup> Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte. — <sup>9)</sup> Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik. — <sup>10)</sup> Einschl. Passagier-Gepäck. — <sup>11)</sup> Einschl. des Verkehrs mit den überseeischen Provinzen. — <sup>12)</sup> Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen. — <sup>13)</sup> Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial. — <sup>14)</sup> Ohne lebendes Vieh und Nutzholz. — <sup>15)</sup> 1966 einschl. Bunkermaterial; ab 1967 ohne Öltransporte. — <sup>16)</sup> Einschl. der nicht über See ein- bzw. ausgeführten Güter. — <sup>17)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>18)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>19)</sup> Einschl. Proviant. — <sup>20)</sup> Ohne lebendes Vieh. — <sup>21)</sup> Einschl. des in Baniyas verschifften irakischen Öls.

## 7. Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
							Effektivtonnenkilometer					
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschl.	249,2	274,6	310,9	15 337,0	17 717,5	21 100,4	376,4	491,0	657,8	62,0	75,8	83,8
Belgien	36,1	38,6	46,3	1 953,9	1 976,4	2 206,4	94,4	120,7	172,2	5,9	6,3	7,8
Dänemark	21,2	25,3	30,3	1 060,8	1 202,0	1 436,7	35,0	48,9	62,5	5,9	6,5	7,8
Finnland	15,7	15,4	17,2	455,1	439,8	586,8	5,9	7,8	11,8	1,6	1,5	1,9
Frankreich	165,7	170,4	199,0	10 152,0	9 677,9	11 716,5	269,7	324,9	456,6	51,7	57,2	62,0
Griechenland	20,1	21,5	26,3	1 145,5	1 250,9	1 717,5	22,0	25,0	33,1	2,8	3,1	3,4
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup>	265,6	270,0	299,9	14 691,4	14 834,8	17 364,6	409,0	436,0	551,4	66,6	71,5	85,1
Irland	19,9	21,4	23,7	1 224,1	1 293,1	1 456,3	28,9	37,9	59,5	1,2	1,4	1,7
Island	11,8	11,9	12,3	1 102,9	1 129,6	1 299,8	4,7	5,7	9,0	1,6	2,0	2,0
Italien	99,1	115,0	128,2	5 247,0	5 966,5	7 110,2	138,9	181,6	257,5	15,5	18,3	19,5
Jugoslawien	10,9	12,9	15,6	363,7	459,8	606,0	3,1	4,0	4,9	0,6	0,6	0,7
Luxemburg	1,6	1,6	2,1	32,6	40,0	54,8	0,3	0,5	0,6	0,0	0,0	0,0
Niederlande	74,5	80,8	82,6	4 310,6	4 605,3	4 798,9	247,4	308,8	359,9	13,1	13,2	14,1
Norwegen	32,2	36,1	37,6	1 440,5	1 607,5	1 736,6	36,0	50,1	63,6	7,3	8,3	8,4
Österreich	9,0	9,0	12,9	301,4	311,8	428,1	2,7	3,4	6,8	0,8	0,9	2,1
Polen	12,7	13,8	15,1	419,4	450,9	504,1	3,5	4,5	5,4	1,6	1,7	1,8
Portugal	24,3	28,8	34,2	1 160,2	1 494,3	1 928,7	12,6	21,1	30,4	6,2	7,7	8,9
Schweden	39,0	45,9	49,0	1 825,0	2 027,5	2 183,6	56,6	77,4	97,2	11,1	12,9	12,8
Schweiz	54,0	60,2	67,9	2 994,5	3 335,1	3 836,1	71,9	105,9	162,4	13,5	15,4	17,2
Spanien	61,2	77,2	90,9	3 071,3	3 879,4	4 836,7	41,1	61,9	86,5	13,5	15,3	15,5
Tschechoslowakei	18,7	18,6	19,6	753,8	776,4	850,1	10,0	10,0	9,8	3,7	3,6	3,1
Türkei	10,1	12,0	12,4	310,5	385,9	494,1	2,3	2,7	3,3	0,8	0,8	1,1
<b>Afrika</b>												
Äthiopien	9,2	10,3	10,4	284,6	298,7	300,4	12,7	16,9	15,8	2,4	1,7	1,6
Marokko	5,7	6,3	7,6	266,1	313,6	365,9	3,7	3,6	3,3	0,5	0,5	0,6
Südafrika	27,8	29,8	34,1	1 660,5	1 851,2	2 177,7	36,7	38,7	49,7	8,7	9,1	9,8
Tunesien	2,9	3,3	3,5	134,9	177,8	195,2	1,9	1,7	1,9	0,3	0,3	0,3
Vereinigte Arab. Republik (Ägypten)	14,4	14,1	16,4	573,3	620,5	762,4	5,9	7,2	13,0	0,8	1,0	0,9
<b>Amerika</b>												
Argentinien	40,2	48,1	43,2	1 555,6	1 775,0	2 068,0	21,1	38,4	52,6	4,8	4,9	5,7
Bolivien	3,7	3,7	3,8	61,9	61,4	106,4	1,4	1,4	1,6	0,0	0,0	0,0
Brasilien	81,7	88,7	91,9	3 210,0	3 648,7	3 932,7	86,2	95,5	143,9	8,0	8,3	9,0
Chile	17,4	15,8	34,4	664,7	601,5	729,6	27,7	49,2	38,2	0,7	0,6	0,9
Kanada	187,0	209,8	218,5	11 102,0	12 044,5	12 996,9	187,2	258,2	308,4	40,7	43,5	49,2
Kolumbien	44,5	44,8	46,7	1 488,5	1 561,7	1 743,6	50,6	57,3	62,8	2,9	3,3	3,6
Mexiko	46,7	45,6	50,8	2 012,5	2 131,4	2 765,0	33,5	28,3	42,3	3,8	4,1	3,2
Peru	16,6	15,9	19,9	622,3	569,2	752,4	11,9	12,4	19,0	0,9	1,2	1,7
Venezuela	26,9	26,2	29,4	871,9	955,8	1 022,8	40,3	20,5	45,5	1,5	1,8	2,0
Vereinigte Staaten	2 950,8	3 453,6	3 838,0	158 913,0	183 393,1	201 829,1	3 634,5	4 318,2	4 972,7	1 438,4	1 850,8	1 963,9
<b>Asien</b>												
Birma	3,7	4,5	5,2	74,9	98,6	114,6	1,1	1,6	2,7	0,1	0,1	0,1
China (Taiwan)	7,7	7,7	9,1	287,3	344,2	399,1	3,7	4,1	5,8	0,2	0,5	0,6
Ceylon	2,7	2,5	2,8	105,5	97,1	101,2	1,7	2,1	1,9	0,7	0,8	0,7
Indien	56,1	59,4	66,6	2 514,6	2 765,2	3 237,1	70,7	75,4	96,3	19,2	20,9	20,1
Indonesien	13,9	16,1	10,9	526,3	577,1	370,0	12,3	12,1	5,6	1,0	1,0	0,7
Israel	18,0	24,4	27,8	1 531,6	2 225,0	2 150,4	45,6	56,0	86,2	2,4	3,1	3,4
Japan	118,7	137,4	189,0	6 597,1	8 137,3	11 564,6	169,2	230,7	351,6	29,8	32,3	41,1
Libanon	21,3	25,0	26,3	695,6	837,0	721,6	63,0	79,1	108,3	2,1	2,2	2,0
Philippinen	26,3	34,4	40,4	1 041,3	1 320,0	1 558,5	22,2	24,3	25,8	2,5	3,1	4,5
Thailand	10,6	13,2	14,8	366,7	462,0	571,4	3,7	5,2	5,7	0,7	0,7	0,9
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	149,6	154,1	156,0	6 413,0	7 079,3	8 103,5	158,2	198,1	219,9	34,9	34,7	30,9
Neuseeland	31,0	33,3	32,8	1 140,4	1 198,1	1 399,6	21,7	31,0	37,1	2,8	3,2	3,1
<b>Welt...</b>	<b>5 282,3</b>	<b>5 985,8</b>	<b>6 690,5</b>	<b>273 205,8</b>	<b>308 176,0</b>	<b>348 701,7</b>	<b>6 697,1</b>	<b>8 108,6</b>	<b>9 745,7</b>	<b>1 891,5</b>	<b>2 341,4</b>	<b>2 506,8</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tab. 4, S. 839 vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO "Digest of Statistics" entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.



## 8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Ton-		Fernseh-		Land	Ton-		Fernseh-	
	Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.					Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
	1967	1968	1967	1968		1967	1968	1967	1968
<b>Europa</b>					<b>Sudan<sup>1)</sup></b> ..... 15				
Bundesrep. Deutschland	18 587	18 988	13 806	14 958	Südafrika	2 700	...	...	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	5 881	5 942	3 933	4 173	Tunesien	375	450	35	37
Belgien	3 190	3 200	1 801	1 894	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	...	...	399	418
Bulgarien	2 218	2 245	420	621	<b>Amerika</b>				
Dänemark	1 588	1 566	1 145	1 210	Argentinien <sup>1)</sup>	8 000	9 000	1 900	2 500
Finnland	1 663	1 727	899	927	Chile	...	...	49	...
Frankreich	15 256	15 558	8 316	9 252	Costa Rica	...	...	66	...
Griechenland	985	985	15	40	Ecuador <sup>1)</sup>	801	...	71	...
Großbrit. u. Nordirl.	17 493	...	14 910	15 419	El Salvador <sup>1)</sup>	396	398	45	...
Irland	770	860	394 <sup>1)</sup>	441 <sup>1)</sup>	Haiti <sup>1)</sup>	75	80	10	11
Italien	11 621	11 912	7 669	8 099	Honduras <sup>1)</sup>	136	140	11	11
Jugoslawien	3 059	3 171	1 002	1 298	Jamaika <sup>1)</sup>	400	425	47	56
Niederlande	3 154	3 174	2 559	2 685	Kanada <sup>1)</sup>	12 050	14 100	...	6 100
Norwegen	1 135	1 152	662	739	Kuba	...	...	575	575 <sup>1)</sup>
Österreich	2 146	2 071	978	1 129	Mexiko <sup>1)</sup>	10 932	...	1 792	2 150
Polen	5 539	5 598	2 934	3 389	Panama <sup>1)</sup>	...	...	77	...
Portugal	1 345	1 391	271	...	Peru <sup>1)</sup>	...	...	275	300
Rumänien	3 019	2 031	916	1 115	Uruguay <sup>1)</sup>	1 000	1 075	...	...
Spanien	6 475	6 951 <sup>1)</sup>	5 000 <sup>1)</sup>	5 300 <sup>1)</sup>	Venezuela <sup>1)</sup>	1 676	1 680	...	700
Schweden	2 928	2 927	2 268	2 345	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	285 000	...	78 000	82 200
Schweiz	1 725	1 752	868	1 011	<b>Asien</b>				
Sowjetunion	80 700	85 500	22 700	26 800	Indien	7 579	9 275	6	8
Tschechoslowakei	3 844	3 827	2 600	2 712	Israel	774	...	26	...
<b>Afrika</b>					Japan	25 466	25 742	20 016	21 027
Äthiopien	...	...	6	6	Korea, Süd-	2 258	...	78	95
Algerien	700	...	100	...	Pakistan	1 150	...	20	32 <sup>1)</sup>
Kenia	500	500	14	15	Thailand <sup>1)</sup>	2 766	...	210	210
Liberia <sup>1)</sup>	...	...	5	...	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Marokko	800	826	61	100	Australien	2 538	2 578	2 234	...
Nigeria <sup>1)</sup>	...	...	42	...	Neuseeland	655	657	569	604

<sup>1)</sup> September. — <sup>2)</sup> Anzahl der Empfangsgeräte. — <sup>3)</sup> Oktober.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>1)</sup>				Fernsprechstellen <sup>2)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
			aus dem Ausland		nach dem Ausland							
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	Mill.						1 000					
Europa												
Bundesrep. Deutschland	8 489	8 927	377	416	492	444	25 928	22 948	9 838	9 810	10 321	11 249
Belgien .....	2 108	225	205	218	172	175	5 489	...	2 404	...	1 746	1 839
Dänemark .....	648 <sup>a)</sup>	677 <sup>a)</sup>	53 <sup>a)</sup>	56 <sup>a)</sup>	46 <sup>a)</sup>	53 <sup>a)</sup>	3 136 <sup>a)</sup>	...	1 504 <sup>a)</sup>	...	1 469 <sup>a)</sup>	1 517 <sup>a)</sup>
Finnland .....	461	517	59	58	25	27	.	.	.	.	950	1 009
Frankreich .....	9 562	9 670	388	435	504	465	24 409	...	9 591	...	7 000	7 503
Griechenland .....	205	220	0	0	46	42	7 837	...	2 023	...	660	762
Großbrit. u. Nordirl. ...	10 918 <sup>a)</sup>	10 698 <sup>a)</sup>	477 <sup>a)</sup>	495 <sup>a)</sup>	581 <sup>a)</sup>	602 <sup>a)</sup>	26 974 <sup>a)</sup>	...	18 450 <sup>a)</sup>	...	12 008	12 799
Irland .....	278 <sup>a)</sup>	...	88 <sup>a)</sup>	...	72 <sup>a)</sup>	...	1 292	...	871	...	253	274
Italien .....	5 544	5 544	434	420	357	368	38 362	...	9 426	...	7 057	7 752
Jugoslawien .....	1 100	1 102	72	74	71	71	9 800	...	1 643	...	506	549

Fußnoten vgl. S. 87\*.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr			
			aus dem Ausland		nach dem Ausland							
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	Mill.						1 000					
Luxemburg .....	39	42	21	24	11	12	295	...	127	...	94	98
Niederlande .....	2 462	2 597	162	165	270	275	4 820	...	3 177	...	2 719	2 912
Norwegen .....	469 <sup>4)</sup>	477 <sup>4)</sup>	42 <sup>4)</sup>	43 <sup>4)</sup>	35 <sup>4)</sup>	34 <sup>4)</sup>	3 707	...	1 160	...	987	1 036
Österreich .....	1 210	1 220	153	153	159	163	4 607	...	2 182	...	1 163	1 243
Portugal .....	381	386	83	86	87	88	4 895	...	2 139	...	616	653
Schweden .....	1 402	1 443	106	113	70	79	5 421 <sup>4)</sup>	...	2 484 <sup>4)</sup>	...	3 757	3 934
Schweiz .....	1 479	1 386	172	171	211	209	...	...	...	...	2 534	2 686
Sowjetunion .....	6 296 <sup>5)</sup>	6 954 <sup>5)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	9 680 <sup>6)</sup>	10 800
Spanien .....	3 095	3 172	273	277	271	305	26 341	...	4 618	...	3 359	3 702
Türkei .....	391	442	34	40	39	46	10 203	11 261	1 090	1 078	428	450
<b>Afrika</b>												
Algerien .....	115	96	11	10	10	10	...	...	...	...	149	156
Madagaskar .....	39	42	37	37	15	14	713	...	148	...	23	24
Marokko .....	48	54	41	29	18	21	1 274	...	803	...	145	160
Nigeria .....	121	130	16	17	23	21	1 776	...	425	...	78 <sup>4)</sup>	76 <sup>4)</sup>
Südafrika .....	1 057	1 076	120	129	89	89	14 441 <sup>4)</sup>	...	3 574 <sup>4)</sup>	...	1 322	1 398
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	295	217	55	45	47	39	6 420	...	1 600	...	352	365
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	664	710	117	113	54	58	16 466	...	1 547	...	1 553	1 600
Brasilien .....	...	...	...	...	...	...	13 929	...	1 674	...	1 473	1 561
Chile .....	...	...	...	...	...	...	6 269	...	102	...	290	312
Jamaika .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	57	61
Kanada .....	4 892 <sup>1)</sup>	4 865 <sup>1)</sup>	...	...	...	...	14 011	...	5 230	...	8 345	8 821
Mexiko .....	892	937	226	220	174	159	42 914	...	1 668	...	1 046	1 175
Paraguay .....	...	...	...	...	...	...	323	...	151	...	16 <sup>4)</sup>	19 <sup>4)</sup>
Venezuela .....	181	180	145	142	30	39	...	...	...	...	327 <sup>4)</sup>	346 <sup>4)</sup>
Vereinigte Staaten .....	76 593 <sup>4)</sup>	...	1 198 <sup>4)</sup>	...	627 <sup>4)</sup>	795 <sup>4)</sup>	97 051 <sup>4)</sup>	...	19 650 <sup>4)</sup>	...	104 074	109 255
<b>Asien</b>												
Ceylon .....	387 <sup>4)</sup>	420	14 <sup>4)</sup>	19	8 <sup>4)</sup>	12	4 616	...	699	...	51	58
China (Taiwan) .....	374	421	12	13	17	19	...	...	...	...	230 <sup>4)</sup>	280 <sup>4)</sup>
Indien .....	6 639 <sup>4)</sup>	6 761 <sup>4)</sup>	162 <sup>4)</sup>	173 <sup>4)</sup>	91 <sup>4)</sup>	93 <sup>4)</sup>	46 519 <sup>4)</sup>	...	3 319 <sup>4)</sup>	...	1 018	1 057
Indonesien .....	121	...	8	...	5	...	...	...	...	...	169	181
Israel .....	178	10 187	36	610	33	93	...	...	...	...	344	419
Japan .....	9 829	...	97	...	86	...	83 264 <sup>4)</sup>	...	5 594 <sup>4)</sup>	...	18 217	17 331
Jordanien .....	5	...	11	...	8	...	...	...	...	...	33 <sup>4)</sup>	35 <sup>4)</sup>
Libanon .....	29	...	32	...	35	...	1 690	...	1 517	...	130 <sup>4)</sup>	150 <sup>4)</sup>
Malaysia .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	145 <sup>4)</sup>	156 <sup>4)</sup>
Pakistan .....	667	...	106	...	46	...	6 419	...	1 674	...	163	177
Vietnam, Süd- .....	50	51	20	20	16	16	...	...	...	...	27 <sup>4)</sup>	31 <sup>4)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	2 280 <sup>4)</sup>	2 318 <sup>4)</sup>	209 <sup>4)</sup>	212 <sup>4)</sup>	125 <sup>4)</sup>	127 <sup>4)</sup>	25 360 <sup>4)</sup>	...	3 988 <sup>4)</sup>	...	3 178	3 392
Neuseeland .....	528	530	68	70	33	34	8 123 <sup>4)</sup>	...	1 864 <sup>4)</sup>	...	1 119	1 155

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbezogen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfasst. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartentypen einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Alle öffentl. und privaten Fernsprechanlagen (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Einschl. Färöer und Grönland. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt. — <sup>7)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>8)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>9)</sup> Telegramme von und nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind im Inlandsverkehr enthalten.

## 10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personen- schaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland .....	1969	338 921	15 285	323 636	489 033	16 646	472 387
	1970 <sup>1)</sup>	377 198	17 455	359 743	550 366	19 177	531 189
Belgien .....	1968	70 009	1 235	68 774	97 943	1 395	96 548
	1969	73 646	1 290	72 356	102 103	1 430	100 673
Dänemark .....	1968	20 159	1 020	19 139	26 845	1 096	25 749
	1969 <sup>1)</sup>	20 496	...	...	27 361	1 190	26 171
Finnland .....	1968	10 745	860	9 885	15 309	939	14 370
	1969	11 368	929	10 439	16 254	1 006	15 248
Frankreich .....	1969	220 201	12 717	207 484	326 672	14 274	312 398
	1969 <sup>1)</sup>	227 788	...	...	333 237	14 705	318 532
Griechenland .....	1968	14 503	684	13 819	20 116	740	19 376
	1969	16 172	726	15 446	22 820	813	22 007
Großbritannien <sup>1)</sup> .....	1968	264 200	6 273	257 927	349 208	6 810	342 398
	1969	261 840	6 798	255 042	352 202	7 363	344 839
Irland .....	1968	6 821	415	6 406	10 163	447	9 716
	1969	6 530	438	6 092	10 028	462	9 566
Italien .....	1968	178 173	9 016	169 157	243 842	9 809	234 033
	1969	175 780	9 187	166 593	240 700	9 891	230 809
Jugoslawien .....	1968	28 298	2 400	25 898	41 427	2 703	38 724
	1969	31 468	2 759	28 709	46 272	3 059	43 213
Luxemburg .....	1968	1 433	96	1 337	2 266	106	2 160
	1969	1 417	94	1 323	2 175	110	2 065
Niederlande .....	1968	54 240	2 657	51 583	65 005	2 907	62 098
	1969	58 702	2 809	55 893	70 674	3 075	67 599
Norwegen .....	1968	8 292	443	7 849	10 875	479	10 396
	1969	8 882	436	8 446	11 812	496	11 316
Österreich .....	1969	50 189	1 888	48 301	70 206	2 071	68 135
	1970 <sup>1)</sup>	51 542	...	...	72 552	2 221	70 331
Polen .....	1968	25 468	3 239	22 229	32 866	3 424	29 442
	1969	27 236	3 199	24 037	35 335	3 418	31 917
Portugal .....	1968	19 184	1 095	18 089	24 716	1 183	23 533
	1969	20 275	1 167	19 108	25 021	1 198	23 823
Schweden .....	1969	17 337	1 158	16 179	24 474	1 275	23 199
	1970 <sup>1)</sup>	15 394	957	14 437	21 748	1 081	20 667
Schweiz .....	1968	25 690	1 337	24 353	33 599	1 405	32 194
	1969	27 036	1 444	25 592	35 595	1 537	34 058
Spanien .....	1968	54 473	3 351	51 122	82 953	3 803	79 150
	1969	54 897	3 433	51 464	84 563	3 951	80 612
Tschechoslowakei .....	1968	36 300	2 177	34 123	48 104	2 353	45 751
	1969 <sup>1)</sup>	38 028	...	...	50 739	2 504	48 235
Ungarn .....	1968	20 538	953	19 585	27 762	1 013	26 749
	1969	22 877	1 064	21 813	31 091	1 130	29 961
Vereinigte Staaten .....	1968	1 346 800	46 800	1 300 000	2 055 200	55 200	2 000 000
	1969	1 347 600	47 600	1 300 000	2 056 400	56 400	2 000 000

<sup>1)</sup> Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Frankreich: 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

## N. Fremdenverkehr

## 1. Auslandsgäste 1969 nach Herkunftsländern

## a) Grenzübertritte in Ländern mit Grenzregistrierung

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in						
	Griechen- land	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Japan	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	131	424	6 080	15	1 800	57	152
Belgien und Luxemburg .....	12	199	1 067	2	670	7 <sup>1)</sup>	19
Dänemark .....	14	69	495	2	277	3	18
Frankreich .....	121	655	4 256	9	8 216	44	100
Griechenland .....	X	32	265	1	27	9	11
Großbritannien und Nordirland .....	138	X	1 596	27	2 565	28	265
Irland .....	2	.	101	1	58	1	19
Italien .....	56	161	X	5	492	24	63
Jugoslawien .....	29	17	3 138	0	20	32	5
Niederlande .....	14	295	1 401	5	805	7	42
Norwegen .....	4	48	212	2	91	1	14
Österreich .....	22	38	3 017	1	88	12	13
Portugal .....	2	21	112	1	1 992	0	6
Schweden .....	11	132	520	4	401	6	33
Schweiz .....	18	96	4 448	5	389	18	32
Spanien .....	4	60	240	2	1 343 <sup>1)</sup>	2	20
Türkei .....	15	13	78	1	7	X	4
Übrige europäische Länder .....	45	80	683	5	98	19	33
Kanada .....	15	.	334	17	105	6	9 400
Vereinigte Staaten .....	312	1 146	1 653	264	902	50	X
Mittel- und Südamerika .....	12	93	334 <sup>1)</sup>	14	307	5	1 730
Übrige Länder .....	69	267	1 172	130	1 028	105	369
Insgesamt .....	1 048	3 846	31 202 <sup>1)</sup>	512	21 682	435	12 347

## b) Fremdenübernachtungen in Ländern mit Hotelregistrierung

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste in							
	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	X	915	12 000	25 447	7 391	1 831	38 334	5 045
Belgien und Luxemburg .....	943	188 <sup>1)</sup>	14 700	2 321	417 <sup>1)</sup>	194	795	1 495
Dänemark .....	839	47	2 000 <sup>1)</sup>	1 251	213	66	576	144 <sup>11)</sup>
Frankreich .....	1 266	1 072	X	5 606	913	290	926	2 721
Griechenland .....	167	31	. <sup>1)</sup>	385	86	. <sup>1)</sup>	93	147
Großbritannien und Nordirland .....	1 305	1 190	10 800	4 787	1 094	714	2 379	2 037 <sup>14)</sup>
Irland .....	26	10	. <sup>1)</sup>	122	. <sup>1)</sup>	17	11	. <sup>11)</sup>
Italien .....	647	184	12 000	X	2 105	141	437	1 325
Jugoslawien .....	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	778	X	. <sup>1)</sup>	349	91
Niederlande .....	2 315	1 609	7 300	3 294	955	X	2 778	1 182
Norwegen .....	148	43	. <sup>1)</sup>	212	47	49	29	47
Österreich .....	565	47	1 000	4 600	3 575	47	X	348
Portugal .....	48	29	. <sup>11)</sup>	103	. <sup>1)</sup>	. <sup>11)</sup>	14	50
Schweden .....	682	55	. <sup>1)</sup>	1 465	396	159	493	251
Schweiz .....	804	75	7 200	4 300	549	172	673	X
Spanien .....	182	104	8 650 <sup>11)</sup>	477	. <sup>1)</sup>	134 <sup>11)</sup>	53	225
Türkei .....	224	17	. <sup>1)</sup>	129	100	. <sup>1)</sup>	59	88
Übrige europäische Länder .....	851	116	. <sup>1)</sup>	1 377	3 958	161	564	245
Kanada .....	184	57	650	520	59	118	145	222
Vereinigte Staaten .....	2 564	464	5 500	5 691	380	1 097	1 448	2 263
Mittel- und Südamerika .....	388	80	4 600	751 <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	129	157	373
Übrige Länder .....	880	214	26 100	2 668	198	338	441	1 014
Insgesamt .....	15 029	6 546	112 500	66 283	22 437	5 655 <sup>11)</sup>	50 755	19 314

<sup>1)</sup> Einschl. Reisende aus der DDR und Berlin (Ost). — <sup>2)</sup> Nur Argentinien, Brasilien und Venezuela. — <sup>3)</sup> Einschl. 17,7 Mill. Tagesausflüger. — <sup>4)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>5)</sup> Nur Belgien. — <sup>6)</sup> In „Übrige europäische Länder“ enthalten. — <sup>7)</sup> Nur Luxemburg. — <sup>8)</sup> Einschl. Norwegen und Schweden. — <sup>9)</sup> In „Übrige Länder“ enthalten. — <sup>10)</sup> In Spanien enthalten. — <sup>11)</sup> Einschl. Portugal. — <sup>12)</sup> Von Mai — Sept. 1969 einschl. Fremdenheime und Pensionen. — <sup>13)</sup> Einschl. Island. — <sup>14)</sup> Einschl. Irland. — <sup>15)</sup> In Großbritannien enthalten.



## O. Geld und Kredit

## 1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken \*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>1)</sup>		Devisenbestand <sup>1)</sup>		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>1)</sup>		1969	1970	1969	1970
		1969	1970	1969	1970	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik	Mrd. DM	35 <sup>1)</sup>	37 <sup>1)</sup>	58	66	4 080 <sup>1)</sup>	3 980	1 600 <sup>1)</sup>	7 854
Deutschland (Ost) ... u. Berlin (Ost) ...	Mill. M	7 066	...	...	...	...	...	...	...
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfr	178	183	208	...	1 520	1 470	712	780
Dänemark	Mrd. dkr	5	5	23	23	89	64	356	375
Finnland	Mill. Fmk	1 207	1 287	1 934	2 672	45	29	272	361
Frankreich	Mrd. FF	75	76	143	159	3 547	3 532	286	1 257
Griechenland	Mrd. Dr.	36	...	13	...	130	...	162	...
Großbrit. u. Nordirl.	Mill. £	3 048	3 369	13 053	14 227	1 471	...	1 056	...
Irland	Mill. Ir£	138 <sup>1)</sup>	...	249	...	39	16	594	637
Island	Mill. Ikr	1 147	1 412	2 663	3 222	1	1	38	53
Italien	Mrd. Lit	5 970	6 476	18 450	24 801	2 956	2 887	1 194	2 059
Jugoslawien	Mrd. Din	12	...	20	...	51	52	203	123
Niederlande	Mrd. hfl	9	10	14	16	1 720	1 787	370	764
Norwegen	Mrd. nkr	7	7	9	10	25	23	599	638
Österreich	Mrd. S	35	36	32	34	715	714	656	849
Portugal	Mrd. Esc	19	...	74	...	876	902	550	...
Schweden	Mrd. skr	11	12	5	6	226	200	369	398
Schweiz	Mrd. sfr	14	15	27	30	2 642	2 732	1 352	1 970
Spanien	Mrd. Pta	242	263	496	...	784	498	497	1 231
Türkei	Mrd. TL	9	...	6	...	117	126	128	301
<b>Afrika</b>									
Äthiopien	Mill. Eth\$	319	323	113	105	9	8	58	57
Ghana	Mill. NG	151	...	140	...	6	6	91	65
Kamerun	Mrd. CFA-Franc	18	20	17	19	...	...	...	...
Marokko	Mill. DH	2 123	2 262	3 036	3 281	21	21	93	119
Nigeria	Mill. ₦	126	...	96	...	20	20	107	178
Südafrika	Mill. R	456	510	1 779	1 763	1 115	666	129	256
Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	Mill. ägypt£	495	524	250	258	93	...	46	...
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mill. argent\$	6 550	7 620	8 530	10 450	135	140	285	343
Bolivien	Mill. \$b	1 041	1 153	320	380	12	13	30	30
Brasilien	Mill. NCr\$	6 213 <sup>1)</sup>	...	22 457 <sup>1)</sup>	...	45	45	599	982
Chile	Mill. chilEsc	2 360	...	3 708	...	47	47	292	320
Ecuador	Mill. \$c	1 747	...	2 595	...	22	19	43	64
Guatemala	Mill. Q	91	97	77	84	20	18	52	59
Haiti	Mill. Gde.	...	...	...	...	0	0	4	4
Kanada	Mrd. kan\$	3	4	10	11	872	791	1 756	3 037
Kolumbien	Mill. kol\$	7	...	12	...	26	17	195	189
Mexiko	Mrd. mex\$	18	...	30	...	169	...	381	...
Paraguay	Mill. ₧	3 455	4 021	2 483	2 925	0	0	7	10
Uruguay	Mill. urug\$	50 573	56 959	26 251	32 374	165	162	32	14
Venezuela	Mill. B.	2 169	2 208	4 427	4 747	403	384	441	472
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	47	50	165	170	11 859	11 072	2 781	629
<b>Asien</b>									
Ceylon	Mill. CR	1 084	939	734	1 014	...	...	40	42
Indien	Mrd. iR	38	42	23	26	243	243	682	697
Irak	Mill. ID	162	173	43	42	193	144	264	312
Iran	Mrd. RI	32	...	51	...	158	131	154	77
Israel	Mill. Is	1 130	...	1 841	...	46	43	367	405
Japan	Mrd. ¥	4 319	5 097	13 963	16 261	413	532	2 614	3 188
Jordanien	Mill. JD.	71	82	25	23	30	28	229	219
Korea, Süd-	Mrd. ₩	111	134	107	171	3	3	550	584
Malaysia	Mill. M\$	970	1 039	941	1 019	63	48	581	...
Pakistan	Mill. pR	7 098	8 064	5 522	6 053	54	54	271	135
Philippinen	Mill. ₱	2 119	...	2 160	...	45	56	76	195
Syrien	Mill. syrf	1 578	...	282	...	28	28	34	...
Thailand	Mrd. ฿	11	...	7	...	92	92	869	790
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	1 194	1 330	4 012	4 117	263	239	738	1 092
Neuseeland	Mill. NZ\$	166	193	636	669	1	1	112	74

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Die Angaben über den Bargeldumlauf beziehen sich auf die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen. — <sup>2)</sup> Die Angaben über die Bankeinlagen beziehen sich auf die nicht gesperrten Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ausgeschlossen sind Termineinlagen. — <sup>3)</sup> Die Angaben über die Goldbestände beziehen sich auf die Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldbestände bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgt zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce = 31,103 481 g. — <sup>4)</sup> Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>6)</sup> Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — <sup>7)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — <sup>8)</sup> Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel. — <sup>9)</sup> Wiederholte Abwertungen.

## 2. Spareinlagen\*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungs- einheit	1965	1966	1967	1968	1969
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	DM	110 677	127 112	144 672	166 110	186 017
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	M	31 275	35 030	38 976	43 319	48 049
Belgien	bfr	266 316	306 029	337 277 <sup>2)</sup>	594 180 <sup>3)</sup>	666 008 <sup>4)</sup>
Dänemark	dkr	24 429 <sup>5)</sup>	27 541 <sup>6)</sup>	29 808 <sup>7)</sup>	33 681 <sup>8)</sup>	36 221 <sup>9)</sup>
Finnland	Fmk	9 199	10 437	11 538	12 742	14 236
Frankreich	FF	79 121 <sup>1)</sup>	93 386 <sup>2)</sup>	94 841	106 950	122 047
Griechenland	Dr.	25 320	31 904	35 141	46 646	56 012
Großbritannien und Nordirland	£	12 940 <sup>3)</sup>	13 975 <sup>4)</sup>	16 515 <sup>5)</sup>	16 886 <sup>6)</sup>	17 869 <sup>7)</sup>
Italien	Lit	14 452 300	16 503 600	18 416 790	15 733 400	16 840 900
Luxemburg	lfr	11 398	12 153	13 286	14 263	15 335
Niederlande	fl	20 039	22 093	25 189	28 129	31 449
Norwegen	nkr	14 866	16 310	17 871	19 223	20 516
Österreich	S	68 535	78 491	87 637	98 150	113 341
Portugal	Esc	33 047	37 486	44 959	54 632 <sup>8)</sup>	68 120 <sup>9)</sup>
Schweden	skr	52 926	57 523	65 050	87 382	91 982
Schweiz <sup>10)</sup>	sfr	40 843	43 753	49 044	55 222	60 400
Spanien	Pta	403 383	485 246	681 600 <sup>11)</sup>	855 569 <sup>12)</sup>	1 045 334 <sup>13)</sup>
<b>Amerika</b>						
Argentinien	argent\$	151 873	193 362	263 959	4 665 <sup>14)</sup>	6 457 <sup>15)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>16)</sup>	US-\$	306 494	325 537	363 389	389 732	393 304
<b>Asien</b>						
Japan <sup>17)</sup>	¥	20 904 400	26 657 700	28 063 267	32 798 970	39 073 077
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	\$A	5 091	5 500	6 054	6 493	6 983
Neuseeland <sup>18)</sup>	£ N.Z./NZ\$	714	1 553 <sup>19)</sup>	1 689 <sup>20)</sup>	1 773 <sup>21)</sup>	1 903 <sup>22)</sup>

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei Sparkassen, Postsparkassen, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften, Geschäftsbanken und sonstigen Geldinstituten. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Bausparkassen; diese wiesen zum Jahresende 1968 31 066 Mill. DM und 1969 34 950 Mill. DM aus. Einschl. kleinerer ländlicher Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>2)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken. — <sup>3)</sup> Einschl. Sparbriefe. — <sup>4)</sup> Stand jeweils am 31. 3. des folgenden Jahres. — <sup>5)</sup> Einschl. Bausparkassen sowie London Clearing Banks, schottische und nord-irische Banken (Termingelder). — <sup>6)</sup> Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine. — <sup>7)</sup> Umstellung der Währung ab 1. 1. 1970 im Verhältnis 100 : 1. — <sup>8)</sup> Einschl. Termineinlagen von Privatpersonen, Personal- und Aktiengesellschaften bei Geschäftsbanken. — <sup>9)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. — <sup>10)</sup> Einschl. Spareinlagen bei Sparkassen (Tochterinstitute von Geschäftsbanken) und Einlagen der Bausparkassen jeweils zum 31. 3. — <sup>11)</sup> 1967 Währungsumstellung: 1 ehem. £ N.Z. = 2 NZ\$; berechnet ab 1966.

## 3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschl.	6	11. 9. 1969	Niederlande	5 1/2	9. 4. 1969	Ecuador	8	Jan. 1970
	7 1/2	9. 3. 1970		6	4. 8. 1969	El Salvador	4	24. 8. 1964
	7	16. 7. 1970		5 1/2	5. 4. 1971	Kanada	6	12. 11. 1970
	6 1/2	18. 11. 1970	Norwegen	4 1/2	27. 9. 1969		5 1/2	15. 2. 1971
	6	3. 12. 1970	Österreich	3 1/2	27. 10. 1967		5 1/2	24. 2. 1971
	5	1. 4. 1971		4 1/2	11. 9. 1969	Kolumbien	5	15. 1. 1958
Belgien-Luxemburg	7 1/2	18. 9. 1969		5	22. 1. 1970		7	11. 3. 1963
	7	22. 10. 1970	Portugal	2 1/2	8. 1. 1969		8	30. 4. 1963
	6 1/2	10. 12. 1970		3 1/2	25. 4. 1970	Nicaragua	6	1. 4. 1954
	6	25. 3. 1971		3 1/2	6. 2. 1971		8	4. 2. 1965
Dänemark	7	31. 3. 1969	Schweden <sup>1)</sup>	6	28. 2. 1969	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	5	22. 1. 1971
	9	12. 5. 1969		7	11. 7. 1969		4 1/2	19. 2. 1971
	8	20. 1. 1971		6 1/2	19. 3. 1971	<b>Asien</b>		
	7 1/2	15. 4. 1971		6	23. 4. 1971	Ceylon <sup>3)</sup>	5 1/2	Mai 1968
Finnland	8 1/2	1. 6. 1971	Schweiz	3	10. 7. 1967		6	11. 1. 1970
	6 1/2	8. 1. 1971		3 1/2	15. 9. 1969	Indien	5	4. 3. 1968
Frankreich	6 1/2	13. 5. 1971	Spanien	6	5. 4. 1971		6	9. 1. 1971
	6 1/2	1. 2. 1969	Türkei	9	1. 9. 1970	Iran	7	26. 11. 1968
Griechenland	5 1/2	1. 7. 1969	<b>Afrika</b>				8	7. 8. 1969
	6	15. 9. 1969	Ghana	5 1/2	30. 3. 1968	Japan	6	29. 10. 1970
Großbrit. u. Nordirl.	7	19. 9. 1968	Südafrika	5 1/2	27. 8. 1968		5 1/2	20. 1. 1971
	8	27. 2. 1969		6 1/2	31. 3. 1971		5 1/2	8. 5. 1971
	7 1/2	5. 3. 1970	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	5	15. 5. 1962	Korea, Süd	19	1. 12. 1970
	7	15. 4. 1970	<b>Amerika</b>			Pakistan	4	15. 1. 1959
Inland	5	1. 1. 1965	Chile	13	Jan. 1969		5	15. 6. 1965
	5 1/2	1. 1. 1966		14	Juli 1969	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
Italien	4	14. 8. 1969	Costa Rica	5	Sept. 1968	Neuseeland	7	23. 3. 1961
	5 1/2	9. 3. 1970						

<sup>1)</sup> Diskontsätze der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>2)</sup> Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>3)</sup> Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

## 4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	Prozent					
		1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	Geldmarktsätze	3,88	4,75	2,75	2,58	4,81	8,67
Belgien <sup>2)</sup> .....	Geldmarktsätze	3,14	3,89	3,22	2,85	5,28	6,26
Frankreich .....	Geldmarktsätze	4,18	4,79	4,77	6,21	8,97	8,67
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup> .....	Tender rates 91 Tage	5,91	6,11	5,82	7,04	7,63	...
Niederlande <sup>4)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	3,87	4,74	4,58	4,46	5,55	5,97
Schweiz <sup>5)</sup> .....	Geldmarktsätze	2,63	3,18	2,71	2,17	3,28	3,33
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>6)</sup> .....	Tender rates 91 Tage	4,04	4,20	4,86	4,90	4,61	4,39
<b>Amerika</b>							
Kanada <sup>7)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	3,97	5,02	4,59	6,26	7,17	6,12
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	3,95	4,88	4,33	5,35	6,69	6,44
<b>Asien</b>							
Indien <sup>9)</sup> .....	Geldmarktsätze	6,27	4,37	5,35	3,90	3,91	5,68
Pakistan <sup>10)</sup> .....	Geldmarktsätze	5,86	4,70	6,57	...	5,39	5,48

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

<sup>1)</sup> Tagesgeld. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der Tagesgeldsätze. — <sup>3)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91-tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — <sup>4)</sup> Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — <sup>5)</sup> Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — <sup>6)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91-tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — <sup>7)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — <sup>8)</sup> Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — <sup>9)</sup> Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay. — <sup>10)</sup> Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

## 5. Index der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> ..	1965	102	86	90	119	132	122
Belgien <sup>2)</sup> .....	1953	96	80	80	86	92	88
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1958	121	129	100	101	115	103
Finnland <sup>4)</sup> .....	1948	103	96	87	110	147	...
Frankreich <sup>5)</sup> .....	1961	71	66	60	64	76	...
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> .....	1957	115	116	124	176	174	154
Irland <sup>7)</sup> .....	1953	148	138	138	196	207	182
Italien <sup>8)</sup> .....	1953	66	78	72	70	78	76
Niederlande <sup>9)</sup> .....	1953	103	87	98	114	126	128
Norwegen <sup>10)</sup> .....	...	89	83	73	73	92	109
Österreich <sup>11)</sup> .....	1938	75	72	67	65	69	76
Portugal <sup>12)</sup> .....	1938	169	182	163	154	196	215
Schweden <sup>13)</sup> .....	1937	149	133	124	140	173	136
Schweiz <sup>14)</sup> .....	1937	62	54	55	78	93	83
Spanien <sup>15)</sup> .....	...	...	106	110	129	188	...
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>16)</sup> .....	1948	191	189	214	149	360	246
<b>Amerika</b>							
Chile .....	1947	328	269	260	334	570	...
Kanada <sup>17)</sup> .....	1956	145	139	146	149	163	138
Kolumbien <sup>18)</sup> .....	1952	106	97	103	119	143	...
Mexiko <sup>19)</sup> .....	1950	152	132	128	123	111	...
Peru <sup>20)</sup> .....	1934—36	95	96	97	99	90	89
Venezuela .....	1956—57	127	123	115	121	133	139
Vereinigte Staaten <sup>21)</sup> .....	1941—43	143	139	152	164	163	140
<b>Asien</b>							
Indien <sup>22)</sup> .....	1956—57	81	80	81	81	95	105
Israel <sup>23)</sup> .....	...	119	97	88	99	103	94
Japan <sup>24)</sup> .....	1959	87	104	104	112	143	154
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>25)</sup> .....	1952—53	102	96	102	96	134	117
Neuseeland <sup>26)</sup> .....	1960	142	133	117	139	175	181

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — <sup>2)</sup> Notierungen etwa am Monatsende. — <sup>3)</sup> Notierungen am Monatsende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Freitagnotierungen. — <sup>5)</sup> Notierungen am letzten Freitag im Monat. — <sup>6)</sup> Tagesnotierungen; Quelle: „The Financial Times-Astoria“. — <sup>7)</sup> Gesamtindex. — <sup>8)</sup> Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet. — <sup>9)</sup> Durchschnitt der Tagesnotierungen. — <sup>10)</sup> Notierungen in der Mitte des Monats. — <sup>11)</sup> Quelle: „Affärsvärlden“. — <sup>12)</sup> Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen.

<sup>13)</sup> Industrie und Handel (ohne Goldminen). — <sup>14)</sup> Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — <sup>15)</sup> Quelle: „Nacional Financiera“. — <sup>16)</sup> Quelle: „Standard and Poor's Corporation“. — <sup>17)</sup> Umbasiert auf 1963 = 100.

## 6. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds\*)

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der Mitgliedsländer, wobei normalerweise 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden müssen. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter weiterer Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven für bestimmte Basisperioden zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« Zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettoteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsland	Generalkonto						Sonderziehungskonto			
	Quoten der Mitglieds- länder am 31. 12. 1970	Ziehungen der Mitgliedsländer			Aus- stehende Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1970)	Bestände an Landes- währungen am 31. 12. 1970	Zu- teilungen Stand am 1. 1. 1971	Netto- Empfang oder -Ver- wendung(-) seit 1. 1. 1970	Bestand am 1. 1. 1971	
		1968	1969	1970						
MILL. US-\$						% der Quoten	MILL. US-\$		% der Zuteilungen	
Europa .....	10 585,0	2 175,8	2 409,8	1 238,0	3 576,0	.	2 428,7	28,9	2 457,6	.
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland ..	1 600,0	—	880,0	—	—	43	372,8	56,0	428,8	115
Belgien .....	650,0	—	116,5	—	—	40	140,5	134,0	274,5	195
Dänemark .....	260,0	—	45,0	25,0	39,6	90	55,2	10,0	45,2	82
Finnland .....	190,0	—	—	—	—	65	41,3	2,3	43,6	106
Frankreich .....	1 500,0	745,0	500,8	485,0	993,0	141	326,0	6,0	332,0	102
Griechenland .....	138,0	—	—	—	—	75	31,6	16,8	14,8	47
Großbritannien u. Nordirland ..	2 800,0	1 400,0	850,0	150,0	2 329,9	165	709,5	144,2	565,3	80
Italien .....	1 000,0	—	—	463,0	—	72	212,0	28,3	183,7	37
Jugoslawien .....	207,0	—	—	—	40,2	98	47,3	19,1	28,2	60
Niederlande .....	700,0	—	—	—	—	42	162,3	56,7	219,0	135
Norwegen .....	240,0	—	—	—	—	61	50,9	2,0	52,9	104
Österreich .....	175,0	—	—	—	—	11	48,1	8,8	56,9	118
Portugal .....	75,0	—	—	—	—	75	—	—	—	—
Schweden .....	325,0	—	—	—	—	75	72,6	—	72,6	100
Spanien .....	395,0	—	—	—	53,8	89	84,3	1,5	85,8	102
Türkei .....	151,0	27,0	10,0	75,0	112,0	149	34,3	18,0	16,3	48
Afrika .....	1 825,0	232,9	102,9	188,3	318,5	.	416,7	— 85,9	330,8	.
darunter:										
Ghana .....	87,0	10,0	5,0	2,0	56,5	153	20,9	11,6	9,3	44
Marokko .....	113,0	50,0	10,0	10,0	55,8	124	27,2	14,8	12,4	46
Südafrika .....	200,0	62,0	66,2	125,0	—	75	55,0	5,5	60,5	110
Sudan .....	72,0	10,0	2,5	—	44,1	143	17,3	9,4	7,9	46
Tunesien .....	35,0	9,6	2,0	7,5	19,5	138	9,6	5,9	3,7	39
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	188,0	63,0	—	17,5	83,0	126	45,3	25,1	20,2	45
Amerika .....	10 378,0	899,5	177,2	274,2	335,2	.	2 431,7	— 16,2	2 415,5	.
darunter:										
Argentinien .....	440,0	—	—	—	—	70	105,9	0,5	106,4	100
Brasilien .....	440,0	75,0	—	—	—	73	105,8	3,5	109,3	103
Chile .....	158,0	43,2	29,0	—	41,0	101	37,9	0,8	38,7	102
Kanada .....	1 100,0	426,0	—	—	—	51	242,0	57,8	299,8	124
Kolumbien .....	157,0	34,8	33,2	29,2	94,1	135	37,8	20,9	16,9	45
Mexiko .....	370,0	—	—	—	—	63	85,0	2,5	87,5	103
Peru .....	123,0	46,2	30,0	18,0	40,6	108	27,5	—	27,5	100
Vereinigte Staaten .....	6 700,0	200,0	—	150,0	—	71	1 583,8	16,2	1 567,6	99
Asien .....	4 778,0	244,1	181,3	139,1	684,3	.	883,6	— 197,5	686,1	.
darunter:										
Birma .....	60,0	4,5	—	12,0	31,5	127	14,5	8,1	6,4	44
Ceylon .....	98,0	35,8	13,0	9,5	87,7	180	23,6	13,1	10,5	44
Indien .....	940,0	—	—	—	65,0	99	226,6	81,8	144,8	64
Indonesien .....	260,0	45,0	65,8	38,0	148,8	153	62,6	34,8	27,8	44
Irak .....	109,0	—	—	27,2	27,2	100	11,7	—	11,7	100
Iran .....	192,0	46,5	—	16,8	48,0	100	41,5	20,0	21,5	52
Israel .....	130,0	—	45,0	—	45,0	110	29,0	15,1	13,9	43
Japan .....	1 200,0	—	—	—	—	56	250,2	24,5	225,7	90
Pakistan .....	235,0	40,0	35,0	—	76,9	119	56,7	21,4	35,3	62
Philippinen .....	155,0	55,0	—	27,5	107,5	144	35,1	18,5	16,6	47
Australien und Ozeanien .....	867,0	—	—	—	—	.	203,2	— 19,5	183,7	90
Insgesamt ...	28 433,0	3 552,3	2 871,2	1 839,3	4 914,1	.	6 363,2	— 290,2	6 073,0	.

\*) Vgl. auch Tab. 5 »Darlehen der Weltbank«, S. 145\*.

<sup>1)</sup> Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.



## P. Öffentliche Finanzen

## 1. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung\*)

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>1)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebiets- körperschaften <sup>2)</sup>		
		Ausgaben <sup>3)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Ausgaben <sup>3)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Aus- gaben <sup>3)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland . . . .	1970	190,2	192,7	117,1	89,3 <sup>6)</sup>	90,5 <sup>6)</sup>	47,3 <sup>6)</sup>	126,0	125,3	67,8
	1971	213,0 <sup>7)</sup>	208,1 <sup>7)</sup>	.	100,1 <sup>6)</sup>	100,1 <sup>6)</sup>	.	131,0 <sup>7)</sup>	134,0 <sup>7)</sup>	.
Belgien . . . . .	1969	375,0	320,0 <sup>8)</sup>	.	282,0	266,9	598,4	95,5	65,0 <sup>8)</sup>	.
	1970	.	.	.	306,3	292,5	605,7	.	.	.
Dänemark . . . . .	1969/70	38,3	36,7	17,2	28,3	28,0	6,5	10,5 <sup>9)</sup>	8,9 <sup>9)</sup>	11,7
	1970/71	.	.	.	33,1	34,8	6,1	.	.	.
Finnland . . . . .	1969	.	.	.	9,1	8,6	4,2	.	.	.
	1970	.	.	.	10,3	9,7	4,0	.	.	.
Frankreich . . . . .	1970	198,4 <sup>9)</sup>	195,4 <sup>9)</sup>	.	156,4	156,4	103,3 <sup>9)</sup>	42,0 <sup>9)</sup>	39,0 <sup>9)</sup>	.
	1971	.	.	.	170,5	170,1	.	.	.	.
Griechenland . . . . .	1969	.	.	.	59,1	54,1	.	.	.	.
	1970	.	.	.	66,7	60,9	.	.	.	.
Großbritannien u. Nordirland <sup>10)</sup> . . . .	1969/70	17,0	17,3	43,8	14,0	14,8	35,0	6,2	5,2	14,2 <sup>11)</sup>
	1970/71	18,1	18,8	43,4	15,1	16,1	34,0	7,0	5,8	15,3
Irland . . . . .	1969/70	.	.	.	0,6	0,4	0,9 <sup>12)</sup>	.	.	.
	1970/71	.	.	.	0,6	0,5	1,1	.	.	.
Island . . . . .	1970	.	.	.	8,2	8,4	4,7 <sup>13)</sup>	.	.	.
	1971	.	.	.	10,6	10,3	4,8	.	.	.
Italien . . . . .	1970	18 926	16 858 <sup>14)</sup>	.	12 826	10 958	8 779 <sup>15)</sup>	6 100 <sup>16)</sup>	5 900 <sup>16)</sup>	.
	1971	.	.	.	14 013	12 147	.	.	.	.
Japan . . . . .	1969/70	12 140	11 430	8 790	6 740	6 220	4 790	7 430	7 170	4 000 <sup>17)</sup>
	1970/71	.	.	9 780	7 950	7 500	5 480	.	.	4 300
Kanada . . . . .	1969	25,9	27,8	.	13,4	13,9	38,1 <sup>18)</sup>	15,1	15,5	.
	1970	.	.	.	15,5	15,6	.	.	.	.
Luxemburg . . . . .	1970	.	.	.	11,6	10,6	14,3	.	.	.
	1971	.	.	.	13,3	12,4	.	.	.	.
Niederlande . . . . .	1969	33,0	.	.	26,5	24,1	30,8	19,3	.	.
	1970	.	.	.	28,6	26,9	31,1	.	.	.
Norwegen . . . . .	1969	24,8	22,4	19,6	17,3	15,4	14,7	10,5	10,0	5,0
	1970	.	.	.	20,3	17,1	16,4	.	.	.
Österreich <sup>19)</sup> . . . . .	1969	111,7	106,2	59,8	71,7	69,2	39,8	45,0 <sup>20)</sup>	42,0 <sup>20)</sup>	20,0
	1970	.	.	.	78,5	74,4	43,6	.	.	.
Portugal . . . . .	1969	33,7	33,0	.	25,3	21,5	35,5 <sup>21)</sup>	.	.	.
	1970	.	.	.	28,9	24,3	.	.	.	.
Schweden . . . . .	1969	62,7	59,5	49,7	40,8	38,6	29,4	30,0	29,0	20,5
	1970	69,8	64,9	54,4	44,8	42,4	32,6	33,9	31,4	22,1
Schweiz . . . . .	1969	18,3 <sup>22)</sup>	17,5	21,8	7,1	7,1	5,1	14,5 <sup>23)</sup>	13,7 <sup>23)</sup>	16,7
	1970	.	.	.	7,6	7,6	5,3	.	.	.
Spanien . . . . .	1969	.	.	.	271,8	266,3	45,0 <sup>24)</sup>	.	.	.
	1970	.	.	.	309,8	306,3	.	.	.	.
Türkei . . . . .	1969	.	.	.	24,6	22,4	22,0 <sup>25)</sup>	.	.	.
	1970	.	.	.	27,9	28,0	.	.	.	.
Vereinigte Staaten <sup>26)</sup> . . . . .	1969	293,0	.	.	192,0	198,0	368,2	.	.	.
	1970	.	.	.	205,6	204,3	372,0	.	.	.

\*) Vgl. S. 8\*f.

<sup>1)</sup> Haushaltsansätze. — <sup>2)</sup> Ohne Doppelzählungen. — <sup>3)</sup> Gliedstaaten (Länder, Kantone u. a. m.) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (Provinzen, Departements u. a. m.) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände). — <sup>4)</sup> Ohne Schuldenaufnahmen. — <sup>5)</sup> Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander. — <sup>6)</sup> Bundeshaushalt ohne Lastenausgleich und ERP-Sondervermögen. — <sup>7)</sup> Schätzung. — <sup>8)</sup> In den Angaben des Staates sind Darlehensgewährungen an Gemeinden enthalten: 1969/70 = 645 Mill. £, 1970/71 = 760 Mill. £. — <sup>9)</sup> Einschl. zweckgebundene Mittel. — <sup>10)</sup> Die Angaben für den Staat (Bund) enthalten auch die Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sog. Trust Funds im Bundeshaushalt ausgewiesen werden.

## 2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen\*)

## a) Ausgaben

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>2)</sup>							
		Zinsen- dienst	Vertei- digung <sup>3)</sup>	Sozial- und Ge- sundheits- wesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissen- schaft, Forschung, Kultur	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirt- schafts- förde- rung <sup>5)</sup>	Verkehrs- und Nach- richten- wesen	Son- stiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>7)</sup>	1969	2,6	24,7	30,5	3,1	7,1	2,2	7,9	21,9 <sup>8)</sup>
Belgien <sup>9)</sup>	1970	8,2	9,3	17,7	18,9	4,1	4,3	16,7	20,8
Dänemark	1969/69	1,1	9,8	42,0	18,0	5,7	0,2	9,0	14,2
Finnland	1969	3,2	6,1	24,0	18,0	12,0	-	14,5	22,2 <sup>8)</sup>
Frankreich	1969	3,5	17,2	14,6	19,9	5,7	6,3	7,6	25,2
Griechenland	1970	4,0	14,3	6,0	11,1	13,3	1,2	5,5	14,6
Großbritannien und Nordirland	1969/69	14,3	24,1	25,8	4,5	3,7	8,0	5,3	14,3
Irland	1969/70	13,9	4,0	21,6	12,0	15,2	4,9	5,0	23,4
Island <sup>10)</sup>	1970	.. <sup>11)</sup>	.. <sup>11)</sup>	39,6	19,7	10,3	2,6	13,4	14,4
Italien <sup>12)</sup>	1969	4,8	11,1	13,7	19,5	6,5	13,1	7,3	24,0
Japan <sup>13)</sup>	1970/71	3,2	9,1	28,4	14,7	3,0	8,0	11,2	22,4
Kanada <sup>14)</sup>	1969/70	13,5	15,6	24,3	5,0	14,3	-	8,0	19,3
Luxemburg <sup>15)</sup>	1970	4,4	3,6	21,6	14,5	5,6	3,1	21,1	26,1
Niederlande <sup>16)</sup>	1970	5,6	13,4	11,6	29,1	4,3	2,4	10,5	23,1
Norwegen <sup>17)</sup>	1971	4,1	13,3	19,1	13,8	7,5	3,3	17,1	21,8
Österreich <sup>18)</sup>	1970	3,8	5,4	32,4	15,4	4,3	3,1	14,3	21,3
Portugal <sup>19)</sup>	1970	9,2	36,6	8,9	15,2	4,4	2,7	7,1	15,9
Schweden <sup>20)</sup>	1970/71	3,8	14,1	32,7	19,1	1,2	0,7	8,0	20,4
Schweiz	1969	3,4	28,1	18,6	8,9	12,9	0,2	16,8	11,1
Spanien <sup>21)</sup>	1970	2,9	13,3	23,3	14,5	9,9	2,7	14,5	18,9
Türkei <sup>22)</sup>	1970/71	-	16,5	10,4	14,0	-	-	-	59,1 <sup>11)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>23)</sup>	1970/71	11,2	46,3	14,0	7,2	3,4	0,7	4,8	12,4

## b) Einnahmen

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>2)</sup>						
		Ein- kommen- und Kör- perschaft- steuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben <sup>11)</sup>	Vermögen- und Erb- schaft- steuern <sup>12)</sup>	Allgemeine Umsatz- steuern <sup>13)</sup>	Verbrauch- und Aufwands- steuern <sup>14)</sup>	Sonstige Steuern <sup>15)</sup>	Zölle
Bundesrepublik Deutschland <sup>7)</sup>	1969	24,0	-	-	41,0	24,9	0,6	3,6
Belgien <sup>9)</sup>	1969	38,3	-	1,6	32,2	15,5	3,3	3,4
Dänemark	1969/69	39,8	-	1,9	21,1	29,9	1,5	2,3
Finnland	1969	23,8	-	3,3	28,0	27,4	4,7	4,7
Frankreich	1969	26,8	2,6	0,9	44,9	14,2	2,8	1,9
Griechenland	1970	14,2	-	2,6	12,5	30,4	19,9	11,2
Großbritannien und Nordirland	1969/70	43,9	11,8	2,3	7,0	24,2	0,8	1,4
Irland	1968/69	24,2	-	2,0	7,1	22,1	1,3	19,7
Island <sup>10)</sup>	1969	12,4	2,1	.. <sup>11)</sup>	22,0	25,3	2,8	34,3
Italien <sup>12)</sup>	1969	19,9	-	1,9	14,6	26,2	6,6	5,2
Japan <sup>13)</sup>	1970/71	63,1	-	1,7	4,6	15,4	3,1	4,6
Kanada <sup>14)</sup>	1969/70	57,7	-	0,5	14,0	8,1	2,2	6,3
Luxemburg <sup>15)</sup>	1969	41,3	-	2,9	17,0	14,5	3,5	1,4
Niederlande <sup>16)</sup>	1969	49,3	-	1,9	17,9	12,3	1,6	2,9
Norwegen <sup>17)</sup>	1969	21,6	-	1,4	38,0	25,2	0,5	2,6
Österreich <sup>18)</sup>	1969	22,3	4,3	3,3	25,5	18,9	5,1	8,9
Portugal	1970	23,6	-	2,5	14,5	20,2	2,9	11,8
Schweden	1968/69	42,3	0,9	2,0	21,4	26,9	0,7	2,9
Schweiz	1969	17,9	-	-	22,1	24,7	3,3	16,8
Spanien	1970	27,0	-	1,2	14,4	28,5	6,6	7,6
Türkei <sup>22)</sup>	1970/71	28,3	-	2,1	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	1968	82,9	-	2,5	-	10,9	0,1	1,6

\*) Für die Einnahmengliederung mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

<sup>1)</sup> Rechnung oder vorläufige Rechnung. — <sup>2)</sup> Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände. —

<sup>3)</sup> Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung. — <sup>4)</sup> Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten; ohne Wohnungsbau u. a. —

<sup>5)</sup> Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Fremdenverkehr, Energie- und Wasserwirtschaft u. a. m.; ohne öffentliche Unter-  
nehmen. — <sup>6)</sup> Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau. —

<sup>7)</sup> Haushaltsansätze. — <sup>8)</sup> Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe. — <sup>9)</sup> Einschl. Wirtschaftsförderung. — <sup>10)</sup> Eigene

Verteidigungsausgaben und Zinsendienst nicht feststellbar. — <sup>11)</sup> Einschl. Zinsendienst, Land- und Forstwirtschaft, sonstige Wirtschafts-  
förderung, Verkehrs- und Nachrichtenwesen. — <sup>12)</sup> Ohne Kreditaufnahmen. — <sup>13)</sup> In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich

oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt. — <sup>14)</sup> Einschl. etwaiger

Dienstleistungs-, Beförderungs- und Versicherungssteuern. — <sup>15)</sup> Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern.

Außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern, insbesondere Wein-,

Bier-, Zucker-, Kaffee-, Zündwaren-, Leuchtmittel-, Vergnügungs- und Spielkartensteuern. — <sup>16)</sup> Insbesondere Kapitalverkehr- und

Grundsteuern. — <sup>17)</sup> Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m. — <sup>18)</sup> Bei

Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

Q.

## I. Index der Erzeuger-

umbasiert auf

Die Indices der Erzeuger- und Großhandelspreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten einkaufs- oder verkaufspreisen. Die den einzelnen Warengruppen bzw. Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer geben die in den betreffenden Indices enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des Systematischen Warenver Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Waren Auswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Termin <sup>2)</sup>	1956
Index der Erzeuger-							
<b>Europa</b>							
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1962	1977 <sup>4)</sup>	ME	96
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1926—1928	135	MM	101
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1955	— <sup>4)</sup>	ME	97
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1949	426 <sup>4)</sup>	D	80
5	Frankreich	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1949	478	ME	75
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . . Be Mi . . . N	1952	79	D	97
7	Großbrit. u. Nordirl. <sup>4)</sup>	—	La . . . . . M . Ma C Ho . Ha T N	1963	— <sup>4)</sup>	D	91
8	Irland	—	La . . . . . M . Ma C Ho K Ha T N	1953	730 <sup>4)</sup>	D	87
9	Italien	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1966	262 <sup>4)</sup>	D	100
10	Jugoslawien <sup>4)</sup>	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1969	— <sup>4)</sup>	D	93
11	Niederlande	—	La . . . Ba . . . M . C Ho K Ha T N	1948	196	ME	101
12	Norwegen	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 <sup>4)</sup>	MM	94
13	Österreich	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1961	218 <sup>4)</sup>	MM	91
14	Portugal	Lissabon	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1948	236	MM	96
15	Schweden	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1949	327 <sup>4)</sup>	D	94
16	Schweiz	—	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1963	800 <sup>4)</sup>	ME	99
17	Spanien	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1955	296 <sup>4)</sup>	D	69
18	Türkei	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1963	90	D	53
<b>Afrika</b>							
19	Algerien <sup>4)</sup>	Algier	La . . . Ba Be Mi E M . C Ho K Ha T N	1959	214	D	81
20	Marokko	Casablanca	La . . . Ba Be . . . M . C Ho . Ha T N	1939	70	MA	74
21	Südafrika	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— <sup>4)</sup>	D	95
22	Tunesien	Tunis	La . . . . . Be Mi . . . Ho . Ha . N	1962	40	ME	95
23	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	—	La . . . Ba . . . Mi . M . C Ho . Ha T N	Juni—Aug. 1939	88	D	92
<b>Amerika</b>							
24	Argentinien	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1956	300 <sup>4)</sup>	D	16
25	Brasilien	—	La . . . . . Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1965—1967	243	D	21
26	Chile	Santiago	La . . . Ba Be . . . . . T N	1968	288	D	38
27	Costa Rica	San José	La In . . . . . T N	1936	82	D	96
28	Dominik. Republik	San Domingo	La . R . . . Mi . . . . . N	1941	56	D	92
29	Ecuador	7	La . . . . . Be Mi . M . Ma C . . . N	1954	203	MM	94
30	El Salvador	San Salvador	La . . . . . . . . . . . N	1955	91	MM	121
31	Guatemala	Guatemala	La . . . Ba . . . Mi . . . . . T N	1950	71	MM	100
32	Kanada	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1935—1939	603	MM	94
33	Kolumbien	9	La . . . . . Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1952	269	MM	55
34	Mexiko	Mexiko Stadt	La . . . Ba Be . E M . C Ho . . . N	1939	210	D	82
35	Venezuela	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho . Ha T N	1968	— <sup>4)</sup>	D	89
36	Vereinigte Staaten	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1937—1939	2 170 <sup>4)</sup>	MM	96
<b>Asien</b>							
37	China (Taiwan)	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1963—1965	382 <sup>4)</sup>	D	67
38	Indien <sup>4)</sup>	—	La . . . . . Be Mi E M . Ma C . . . T N	April 61—März 61	112 <sup>4)</sup>	D	83
39	Irak	Bagdad	La . . . Ba . . . . . M . C Ho . . . T N	1962	47	D	97
40	Iran	—	La . . . Ba Be Mi . M . Ma C . . . Ha T N	März 59—März 60	160 <sup>4)</sup>	D	97
41	Israel <sup>4)</sup>	—	La . . . . . Be Mi . M . Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	MM	—
42	Japan	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	1965	806 <sup>4)</sup>	D	102
43	Korea, Süd-	—	La . . . Ba Be Mi E M . Ma C Ho K . T N	1965	471 <sup>4)</sup>	D	65
44	Pakistan <sup>4)</sup>	—	La . . . . . Be Mi E M . Ma C Ho K Ha T N	Juli 59—Juni 60	120	D	91
45	Philippinen	Manila	La In R . . . Be . . . M . Ma C . . . N	1955	226	MM	80
46	Syrien	Damaskus	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho . Ha T N	1962	122	D	104
47	Thailand	Bangkok	La . . . Ba Be Mi E . . C . . Ha T N	1948	55	D	90
48	Vietnam, Süd-	Saigon	La In R . . . Be Mi . . . . . N	1949	49	D	86
<b>Australien u. Ozeanien</b>							
49	Australien	Melbourne	La . . . Ba Be Mi . M . C . K Ha T N	Juli 36—Juni 39	80	MM	101
50	Neuseeland	4	La In . . . . . . . . . . .	1958	763 <sup>4)</sup>	Vj.	96
Index der Welt							
51	Großbrit. u. Nordirl. Reuter's Index	3	La . . . . . M . . . . K . T .	18. 9. 1931	17 <sup>4)</sup>	tägl.	118
52	Vereinigte Staaten Moody's Index	6	La . . . . . M . . . . K Ha T .	31. 12. 1931	15 <sup>4)</sup>	tägl.	114
53	Bundesrep. Deutschl. Index des HWWA — Institut f. Wirtschaftsforschung — Hamburg	—	La . . . . . Be Mi . M . . . Ho K Ha T N	1952—1956	47	tägl.	116

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammenmaterialien, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungs-  
<sup>2)</sup> Vj. = vierteljährlich. — <sup>3)</sup> Vgl. Abschnitt XXI, S. 430. — <sup>4)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — <sup>5)</sup> Der Index enthält  
<sup>6)</sup> Die Indexzahlen für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr. — <sup>7)</sup> Weizen, Mais,  
<sup>8)</sup> Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

# Preise bzw. Großhandelspreise

1962 = 100

Waren, die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeur- oder Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« zeichnen für die Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. — Teilweise mußten Umbasierungen treten können.

Durchschnitt														Lfd. Nr.
1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
<b>bzw. Großhandelspreise</b>														
98	97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	99	102	108	1
103	99	98	99	99	100	103	107	108	111	110	110	115	121	2
97	96	96	96	98	100	103	106	109	112	113	117	121	130	3
87	94	94	98	99	100	103	111	116	119	122	135	140	146	4
80	89	93	95	97	100	104	105	107	109	108	110	119	128	5
98	96	97	99	101	100	105	109	114	118	117	117	119	121	6
93	94	94	96	98	100	102	104	108	111	113	118	123	131	7
93	96	96	95	97	100	101	107	111	113	116	123	132	139	8
101	99	96	97	97	100	105	109	110	112	112	112	117	125	9
93	93	93	96	100	100	101	106	121	135	137	137	141	154	10
104	101	102	100	99	100	102	109	112	118	118	119	119	127	11
98	96	96	97	98	100	101	105	108	110	112	113	117	125	12
94	91	94	93	95	100	98	104	106	108	111	112	115	120	13
98	98	97	99	99	100	101	102	105	109	113	118	123	126	14
95	94	94	96	98	100	103	108	112	116	116	117	121	130	15
101	98	96	96	97	100	104	105	106	108	108	108	111	116	16
81	89	91	93	95	100	104	107	118	121	122	125	128	130	17
63	73	88	92	95	100	104	106	114	120	129	135	143	150	18
84	94	100	104	105	110	117	122	123	123	123	...	...	...	19
80	83	84	92	98	100	103	109	114	117	120	110	111	119	20
96	97	96	98	99	100	101	104	107	111	114	115	118	122	21
95	99	95	98	100	100	105	111	125	129	134	138	140	146	22
100	99	99	99	101	100	99	104	112	121	130	127	126	133	23
20	26	61	71	77	100	129	162	201	242	303	332	353	401	24
23	26	36	47	65	100	174	333	503	692	863	1 069	1 288	1 568	25
53	67	87	92	92	100	153	231	287	353	421	549	750	1 023	26
96	96	95	97	101	100	103	104	103	104	107	115	112	121	27
101	100	95	98	91	100	108	109	118	112	115	123	118	118	28
97	97	96	94	99	100	103	107	108	111	113	115	120	...	29
116	110	103	103	101	100	102	108	106	106	108	106	106	115	30
99	100	101	100	98	100	100	103	101	101	101	105	109	...	31
95	95	96	96	97	100	102	102	104	108	110	112	118	119	32
68	80	88	91	97	100	126	148	161	189	201	214	229	247	33
87	91	92	98	99	100	101	105	109	110	110	112	114	...	34
90	91	93	94	95	100	103	108	111	113	114	116	118	120	35
98	100	100	100	100	100	100	100	102	105	105	108	112	117	36
72	74	82	94	97	100	107	109	104	106	107	109	109	112	37
88	90	94	100	102	104	108	119	129	145	166	165	169	179	38
101	91	100	103	102	100	108	110	107	106	114	107	111	122	39
97	94	96	98	99	100	100	104	107	106	107	107	109	113	40
105	99	100	101	102	100	102	102	103	105	107	108	110	114	41
76	71	73	81	91	100	121	162	179	194	207	224	239	261	42
91	90	96	98	101	100	101	103	109	120	127	126	132	134	43
83	86	87	91	95	100	110	115	117	123	128	132	133	159	44
100	98	104	108	107	100	99	101	100	110	115	117	113	...	45
90	94	89	87	94	100	93	88	91	104	111	107	108	102	46
87	88	83	87	97	100	103	106	115	150	199	217	259	...	47
102	99	101	107	103	100	102	104	108	112	115	115	116	117	48
97	100	101	103	101	100	103	110	111	112	110	116	123	129	49
<b>marktpreise</b>														
111	100	101	102	101	100	112	115	110	109	106	120	129	136	51
112	108	104	100	100	100	101	100	104	107	100	99	107	111	52
118	107	106	105	102	100	109	113	110	110	106	105	113	120	53

setzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau- und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse, mittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel. — \*) D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20%, und mehr des Gesamtgewichtes. — \*) Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert. — Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn. —



## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Unter dem Begriff »Großhandelspreise« faßt man im Ausland die Verkaufspreise im »intermediären« Bereich zusammen, d. h. die Preise auf allen Stufen vor dem Einzelhandel. Durchweg zählen daher zu den Großhandelspreisen auch Verkaufspreise der Erzeuger sowie der Importeure und Exporteure, ohne daß die Preise immer streng nach den einzelnen Stufen unterschieden würden.

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Weichweizen								Roggen					
	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Großbrit. u. Nordirl. London		Verein. Staaten		Kanada Winnipeg	Australien	Dänemark	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada		
	einheim.	amerikan.	austral.	kanad. Northern	New York	Chicago	Northern	f. a. q. lose	Kopenhagen	amerikan. II	Chicago	Winnipeg		
	Verkaufspreis <sup>2)</sup>	Hardwinter II Offer-tenpreis	f. a. q. cif	Manitoba I/II	Hard	Soft	Standard erstnot. Monat	Manitoba I		118 Pd. holl. Borsenpreis	Offer-tenpreis cif	erstnotierter Monat	Western Nr. I/II	
	FF	hfl	£ s d je 2240 lbs		o		bushel (60 lbs)		kan. c	austr. c	dkr	hfl	o	kan. c
	100 kg									100 kg		bushel (56 lbs)		
1958 .....	34,53		25. 3. 0 <sup>4)</sup>	27.11.2	256,01	232,13	200,97	163,26	145	44,88 <sup>5)</sup>		129,17	106,18	
1962 .....	49,09	24,86	25.14. 7	28. 5.6	267,29	240,64	208,07	194,89	147	54,83 <sup>5)</sup>		127,32	134,58	
1965 .....	51,80	23,72	25. 8.11	29. 6.1	206,70	185,78	151,50	194,26	136	55,90 <sup>5)</sup>	20,50 <sup>6)</sup>	119,70	124,48	
1966 .....	51,94	24,53	27. 2.10	30. 1.4 <sup>4)</sup>	229,30	205,86	173,27	207,12	151	56,76	21,67	127,16	133,12	
1967 .....	52,15	25,75	26.18. 9	30.10.5 <sup>5)</sup>	219,84	188,47	158,87	204,48	149	53,87 <sup>6)</sup>	20,96	120,28	132,14	
1968 .....	54,97	24,32	29. 0.10	33. 8.11	197,36	164,06	133,58	195,90	142	52,98 <sup>6)</sup>	19,96	115,98	126,12	
1969 .....	55,03	23,87	28.12. 9	32.13.7	189,41	163,73	132,33	188,77	138	53,17 <sup>6)</sup>	20,96	116,06	123,60	
1970 .....	59,28	23,93	29. 4. 0	34. 1.6	201,06	189,66	153,90	178,60	133	54,42		112,99	105,63	

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Hafer				Gerste				Mais			
	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada	Frankreich	Niederlande Rotterdam	Verein. Staaten	Kanada	Italien Mailand	Niederlande Rotterdam	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten
	einheim. Futter-ab Hof	weiß II (38 lbs) Offer-tenpreis cif	weiß Nr. II	Western II	einheim. Futter-Verkaufspreis <sup>2)</sup>	amerikan. III Offer-tenpreis cif	New York Brau-er II loco	Winnipeg Western Nr. I/II erstnot. Monat	einheim. fein gelb u. bunt ab Lager	La Plata gelb Offer-tenpreis cif	amerikan. gelb III cif	gelb II erstnot. Monat
	FF	hfl	o	kan. c	FF	hfl	c	kan. c	Lit	hfl	£ s d	o
	100 kg		bsh (32 lbs)	bsh (34 lbs)	100 kg		bushel (48 lbs)		100 kg		2240 lbs	bsh (30 lbs)
1958 .....	27,35		63,97	72,06	27,44		161,74	95,59	5 311 <sup>1)</sup>		20.19.3	120,22
1962 .....	37,33	20,80 <sup>2)</sup>	67,09	88,53	37,63	21,54	174,75	130,72	5 643	21,09	19.13.1	109,07
1965 .....	36,34	21,69 <sup>3)</sup>	69,21	84,35	39,73	22,85	174,55 <sup>3)</sup>	129,27	6 378	25,72	23. 7.9	125,66
1966 .....	33,58	22,57	72,83	92,49	40,10	23,74	178,72	134,89	6 893 <sup>3)</sup>	24,51	23.15.0	133,85
1967 .....	33,39	21,86 <sup>4)</sup>	71,81	92,70	41,21	22,76 <sup>4)</sup>	174,75	128,74	7 079 <sup>4)</sup>	23,80	22.19.5	127,49
1968 .....	34,09	20,29 <sup>5)</sup>	70,59	92,21	44,40	18,99 <sup>5)</sup>	160,81	118,82	7 017 <sup>5)</sup>	21,21	23.13.8	113,36
1969 .....	37,18	18,99 <sup>6)</sup>	64,27	77,18	45,54	17,17 <sup>6)</sup>	155,96	103,78	7 731 <sup>6)</sup>	22,58	25. 7.3	120,83
1970 .....	43,82	—	69,87	79,60	49,71		161,34	115,01	7 753	25,04	29. 6.3	136,21

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Reis				Erdnusskerne		Kopra		Leinsaat		Sojabohnen		
	Italien Mailand	Frankreich	Verein. Staaten	Thailand Bangkok	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Philippinen	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten	Kanada	Verein. Staaten
	Originario	5% gebrochen	New York	Mühlen-weiß 5% gebr.	Mühlen-weiß 5% gebr. Exportpreis fob	Norfolk spanisch Nr. 1 geschält fob	Norfolk spanisch Nr. 1 geschält fob	New York	Manila	Norfolk spanisch Nr. 1 cif	Minneapolis	Winnipeg Western I	Chicago gelb II in
	Rundkorn-ab Mühle		ab Lagerhaus		Kontinent	Ver-schleusungs-preis	Kontinent	Pazifik-küste	Resecada fob	kana-disch Nr. 1 cif	US Standard I loco	Lieferung Ft. William	Wagenladungen erstnot. Monat
	Lit	FF	c	£ s d je 2240 lbs	o		\$	p	£ s d	o	kan. c	o	
	100 kg	100 kg	lb		lb	2240 lbs	2000 lbs	1000 kg	2240 lbs	bushel (56 lbs)	bsh (60 lbs)		
1958 .....	10 707	95,00	11,31	53. 2.0	60. 7.2	20,47	207,10	195,65	377,0	52.11.11	306,43	304,56	222,09
1962 .....	10 657	116,22	10,69	55. 7.0	61.19.6	18,38	166,89	151,35	473,1	53.17. 3	330,14	359,07	244,82
1965 .....	12 502	108,67	10,09 <sup>3)</sup>	47. 6.5 <sup>4)</sup>	74.19.1	20,19	230,35	203,29	642,5	48. 5. 4	309,66	316,10	278,28
1966 .....	12 753	110,67	9,43	56. 9.0	67.14.6	19,27	188,03	168,68	555,7	46. 9. 0	313,63	331,51	308,75
1967 .....	12 130	114,00	9,34	80. 2.0	65.19.2	19,11	205,44	182,48	630,7	50. 7. 0	317,94	322,82	278,76
1968 .....	14 217	121,38	10,24	85. 3.0	70. 6.1	21,62	237,06	206,46	762,0	60. 8. 9	311,89	340,03	265,17
1969 .....	12 390	122,58	10,25	77. 5.0	87.10.10	21,69	205,26	182,58	675,7	56.15. 9	299,98	316,55	257,20
1970 .....	12 800	123,63	10,25	...	97. 3.8	21,83 <sup>5)</sup>	227,13		...	53. 8. 6	279,84	273,75	275,98

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Brennweizenöl	Erdnuöl		Kokosöl		Olivenöl			Palmöl		Sojaöl	Rinder
	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Italien Bari	Großbrit. u. Nordirl. London	Spanien	Niederlande Rotterdam	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Dänemark Kopenhagen
	prime summer yellow bleachable erstnot. Monat	algerisch/ gambisch 3-5% cif	roh in Tanks fot	1% freie Fettsäure cif Rotterdam	roh in Tankwagen fob Pazifikküste	fein max. 2,5% freie Fettsäure	spanisch 1% freie Fettsäure fob	andalusisch	verschiedene Herkunft* Offertenpreis	malaysisch 5% freie Fettsäure cif	roh in Tankwagen fob	Lebendgewicht
	c lb	£ s d 2240 lbs	c lb	£ s d 2240 lbs	c lb	Lit 100 kg	£ s d 1000 kg	Pta 100 kg	hfl	£ s d 2240 lbs	c lb	dkr kg
1958 .....	14,57	100. 3.7	16,47	113.11.10	14,71	44 958	231.16.6	-	84,25	84. 5. 5	10,59	2,28
1962 .....	13,24	99.11.6	16,38	91. 4. 3	10,77	54 542	234. 0.8	3 000	78,50	78. 7. 1	9,02	2,15
1965 .....	13,06	117.16.6	13,53	126. 0. 0 <sup>a)</sup>	14,94	64 617	245.16.3 <sup>a)</sup>	3 395	100,25	98.19.11	11,22	3,19
1966 .....	15,85	107.12.0	13,75	113. 6.11	12,18	66 279	235.14.4	3 378	85,42	85.10. 1	11,59	2,80
1967 .....	13,45	104. 3.4	11,89	118.15. 2	13,50	53 133	250. 8.9	3 566	80,09	82. 0. 4	9,58	2,43
1968 .....	14,16	114. 8.5	13,26	164.10.11	16,74	49 658	283.15.6 <sup>a)</sup>	3 630	58,44	71. 5. 1	8,18	2,60
1969 .....	12,21	140. 6.9	13,74	146.13. 5	13,58	49 233	-	3 681	68,10	79.12. 1 <sup>a)</sup>	9,14	3,14
1970 .....	13,80 <sup>a)</sup>	160. 3.2	15,91	160. 9. 7	16,15	50 758	291. 2.7	3 820 <sup>a)</sup>	93,03	109.18. 2	11,97	3,39

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rinder		Schweine		Rindfleisch			Schweinefleisch			Geflügel		
	Verein. Staaten Chicago	Argentinien Liniers	Großbrit. u. Nordirl. Chicago	Verein. Staaten Chicago	Frankreich La Villette	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Dänemark Kopenhagen Kl. A 1	Verein. Staaten New York	Frankreich Rungis	Niederlande Jungbühnen	Verein. Staaten New York
	fleischige Stiere	gute leichte Stiere	Guarantees*) Schlachtgewicht	schwer Lebendgewicht	I. Qualität ab Großmarkt	in London eink. I. Qualität	in Hälften 600 bis 700 lbs	frische bis 100 lbs Höchstpreis	Hälften 57 bis 63 kg	frische Lenden 8 bis 14 lbs	extra Qualität Schlachtgewicht	800 bis 1400 g Lebendgewicht	Brathühnchen gefroren 4 lbs je St.
	Lebendgewicht	Exportpreis	Abrechnungspreis										
	aller Klassen												
	\$	argent \$	s d	\$	FF	d	\$	d	dkr	\$	FF	hfl	o
100 lbs	100 kg	20 lbs	100 lbs	kg	lb	100 lbs	lb	kg	100 lbs	kg		lb	
1958 .....	27,13	394	45. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20,07	3,95	27,25	46,64	27,20	3,94	52,27	4,65	.	26,49
1962 .....	27,28	1 779	47. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,31	4,55	26,20	46,39	24,20	3,92	47,54	4,07	1,67	31,63
1965 .....	25,81	5 155	43. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	22,13	5,76	32,83	43,36	26,00	4,15	53,34	3,76	1,66	31,35 <sup>a)</sup>
1966 .....	26,17	5 551	45. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24,52	5,84	31,13	44,17	31,13	4,77	56,81	3,88	1,70	32,74
1967 .....	25,97	6 970	48. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20,19	5,75	29,96	45,13	34,02	4,55	51,48	3,91	1,57	31,73
1968 .....	27,65	7 230	47. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19,96	5,90	37,79 <sup>a)</sup>	47,47	33,01	4,21	51,12	4,20	1,59	33,42
1969 .....	30,52	7 283	49. 2	25,06	6,53	40,56	53,59	33,43	4,97	56,26	4,59	1,58	34,13
1970 .....	29,03	10 878	52. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>a)</sup>	23,65	7,00	40,69	51,63	37,69	5,50	56,85	4,54	1,59	31,95

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Eier			Butter				Käse		Schweineschmalz		
	Niederlande Roermond	Dänemark Kopenhagen	Verein. Staaten Chicago	Niederlande 84% Fett	Dänemark Kopenhagen	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Niederlande Leeuwarden	Dänemark Kopenhagen	Frankreich einheimisch	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten Chicago
	Erzeuger-durchschnittspreis	Erzeugerpreis <sup>1)</sup> f. d. Export	Standard loco	Exportverpackung ab Molkeri	I. Qualität Abrechnungspreis	dänisch Importeurverkaufspreis ab Mol	Grad A (92°) loco	(Gouda) Edamer vollfett 40%	30% Fett für den Export	raffiniert frei Großhandelslager	amerikan. Prime steam cif	lose in Tankwagen <sup>a)</sup>
	hfl kg	dkr	c 12 St	hfl kg	dkr	£ s d 112 lbs	c lb	hfl je kg	dkr kg	FF	£ s d 112 lbs	c lb
1958 .....	2,13	3,40	38,63	3,46	4,49	273.10	59,62	1,82	1,68	2,42	6.11.10	12,15
1962 .....	1,63	2,76	33,58	3,43	5,78	325. 3	59,38	1,97	1,86	2,46	3.19. 1	9,06
1965 .....	2,26	3,00	32,98	4,70	7,11	368.10 <sup>a)</sup>	61,10	2,58	2,43	3,03	5. 6. 4	11,68
1966 .....	1,86	2,31	40,37	5,07	7,12	363. 0 <sup>a)</sup>	67,23	2,86	2,78	3,24	5. 2. 7	11,23
1967 .....	1,91	2,06	29,68	5,69	7,37	373. 0	67,57	3,16	2,96	3,20	3.15. 5	7,79
1968 .....	2,02	2,30	31,00	6,10	7,31	359. 6 <sup>a)</sup>	67,75	3,23	3,06	3,07	3.11. 9	6,21
1969 .....	1,86	1,76	39,22	6,08	7,54	356. 0 <sup>a)</sup>	68,54	3,27	3,13	3,36	4.12. 5 <sup>a)</sup>	9,67
1970 .....	1,47	1,43	35,94	6,16	8,45	382. 3 <sup>a)</sup>	70,38	3,39	3,25	3,72	5.14.11	11,58

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Zucker				Rohkaffee				Rohkakao				
	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York		Frankreich Le Havre	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York		Frankreich Le Havre	Niederlande Amsterdam	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	
	Weiß-Kontrakt I/II ab 50 t erstnot. Monat	unverzollt cif UK	ISG-Preis fob*) karib. Häfen	Weltkontrakt erstnot. Monat	Supérieur Grad I cif	Uganda unge-waschen erstnot. Monat	Santos extra prima fob Santos	Santos IV mild Columbia Medellin ex dock	Kamerun fair cif	versch. Her-künfte erstnot. Monat	Ghana good fer-mented cif	Accra main crop loco	
	FF 1000 kg	s d 112 lbs	c je lb		FF kg	s d 112 lbs	50 kg	c je lb	FF kg	hfl 100 kg	s d 50 kg	c lb	
1958 .....	—	31. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3,50	3,49	3,89	270.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	379. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	48,16	52,74	4,30	351,29	336.11	44,29
1962 .....	—	26. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,80	3,02	3,39	164.1	254. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,01	41,95	2,27	161,52	161. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21,01
1965 .....	329,42	21. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,01	2,22	3,47	240.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	341. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45,11	48,93	1,76	127,71	133. 2	17,28
1966 .....	292,51	17.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,76	1,90	3,93	266.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	319. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41,30	47,95	2,56	184,98	183. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24,42
1967 .....	264,20	19. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,89	2,11	3,88	265.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	305.10	38,37	42,53	3,04	213,74	230.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29,03
1968 .....	252,92	21.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,85	2,13	3,73	313.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	350. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37,41	43,14	3,75	260,10	310. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,38
1969 .....	384,34	33.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3,21	3,50	3,93	292.2	377. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40,71	45,23	5,09	335,45	405. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45,70
1970 .....	493,29	40. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3,67	3,81	5,19	372.2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	524.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	54,94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	57,22	3,85	247,10	295. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34,15

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rohkakao	Tee				Wolle				Baumwolle		
	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Indien Kalkutta	Ceylon Colombo	Belgien Antwerpen	Großbrit. u. Nordirl. London Tops & B. Mergelmarkt	Brasilien Merino-64's	Verein. Staaten New York	Australien Sydney	Bundesrep. Deutschl. Bremen		
	Bahia superior loco	alle Sorten und Her-künfte	Pekoe clean black	Orange Pekoe good medium	austral. Merino-64's	erstnot. Monat	Merino-64's	neuseeländ. Cross-bred-2. Sorte 50-56's	Schweiß-64's	Merino-64's	Misch-kontr. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	
	c lb	d je lb	iR kg	Ceylon-c lb	bfr kg	d je lb	erstnot. Monat	erstnot. Monat	erstnot. Monat	austral. c je lb	DM 100 kg	
1958 .....	43,35	55,24	60,65	4,83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	231,05 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	125,27	98,65	107,61	55,89	117,0	88,22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	293,5
1962 .....	21,37	53,52	59,24	4,24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	224,15	129,23	100,53	107,39	59,88	126,7	91,81	257,3
1965 .....	16,82	50,31	51,67	5,28	234,02	130,72	101,82	110,48	63,75	124,4	92,66	256,7
1966 .....	23,06	48,73	51,86	5,63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	222,56	142,38	108,84	118,35	62,14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	130,1	100,33	250,3
1967 .....	26,35	49,88	52,12	5,78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	225,20	129,96	103,91	112,36	54,65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	118,1	91,93	260,1
1968 .....	33,00	47,18	48,71	6,24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	221,05	128,60	112,37	125,01	52,40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	116,3	95,26	275,5
1969 .....	43,58	44,69	45,71	6,37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	232,03 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	130,22	116,99	123,02	53,28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	115,6	92,11	—
1970 .....	32,25	49,52	50,89	6,61 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	103,44	105,26	111,31	—	93,5	73,19	240,6

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Baumwolle				Naturseide		Zellwolle		Reyon			
	Großbrit. u. Nordirl. Liverpool	Verein. Staaten Middling 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	Brasilien Sao Paulo	Verein. Arab. Rep. Menouh <sup>19</sup> )	Pakistan Punjab SG Fino 289 F	Italien Mailand Grande Exquis	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. Viskose-Fasern	Verein. Staaten Viskose-Fäden	Italien Mailand	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten
	amerikan. Middling 1 inch	Spot-Durchschnittspreis	Nr. 5 südbrasilianisch loco	sehr gute Qualität Exportpreis fob		weiß Japan, weiß Export-netterung	20-22 denier	*Fibro* 3 u. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> den. versch. Längen	1,5 u. 3 den.	150/36 denier ab Werk	150/40 denier auf Spinn-kuchen	160/40 denier fob
	d lb	c	NCr \$ 15 kg	Tallaris 50 kg	pR 37,32 kg	Lit kg	\$	d lb	c	Lit kg	d lb	c
1958 .....	25,81	35,30	0,75	96,12	92,17	7 486	4,12	24,00	31,0	962	60,0	84,4
1962 .....	24,26	34,91	2,78	86,46	97,31	9 899 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6,07	22,75	27,0	1 000	61,5	82,0
1965 .....	22,98	32,03	13,33	111,03	107,93	9 411	6,80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	23,75	28,0	1 105	62,5	84,9
1966 .....	22,02	28,43	14,71	108,20	96,00	11 031	8,17	23,75	28,0	1 126	62,5	87,0
1967 .....	22,61	27,10	20,54	118,96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	83,43	12 696	9,70	22,73	28,0	1 172	62,6	87,0
1968 .....	28,79	30,11	26,47	135,38	95,11	13 291	9,05	23,25	28,0	1 176	64,5	90,0
1969 .....	25,62	25,41	26,86	146,72	103,12	12 700	8,87	23,25	28,0	1 226	66,8	93,0
1970 .....	27,43	25,10	37,28	—	108,06	14 264	10,41	25,94	28,0	1 305	72,7	93,0

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Synthetische Fasern				Schwungfächchen	Echter Hanf		Manila-Abaca		Sisal	Rohjute	
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Belgien	Frankreich	Italien	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Indien	
	Polyamid-Nylon		Polyester-Terylen	Dacron	Courtrai	Beaumont s/Sarthe	Mailand	London	New York	London	Kalkutta	
	3-6 denier	68 1,5 denier fob Versch.-Punkt	3 denier	1,5-6 den. 1,5-6 den. fob Versch.-Punkt	Taurüste •LDC• Exportpreis	einheim. S.A. II 1. Qualität	bestensig Extra Mezzo-colore Paesano	Soa-Sora G <sup>11)</sup> good cleaning cif	Davao 1 Fair current	ost-afrikan. 1 pakist. weiß Grad C <sup>12)</sup>	First Grade loco	
	d	o	d	o	bfr	FF	Lit	£ s d	o	£ s d je	i R	
	lb		o		100 kg	kg	100 kg	2240 lbs	lb	2240 lbs	400 lbs	
1958 .....	117,0	133,0	120,0	140,6	2 629	1,40	—	113. 7. 0	25,66	72. 7. 7	97. 8. 5	157,95
1962 .....	109,0	124,0	110,0	114,6	2 727	1,58	38 645	110. 7. 1	23,17	101.18. 4	111. 6. 1	229,81
1965 .....	99,5	118,0	84,2	84,0	3 071	1,55	36 855	105. 3.10	23,09	90. 0. 6	128. 6.11	284,24
1966 .....	92,5	118,0	80,0	80,7	3 129	1,55	39 880	103. 9. 3	22,90 <sup>3)</sup>	81.11. 6	132. 5.10	398,99
1967 .....	87,0	118,0	71,3	64,1	3 117	1,55	39 880	98.13. 4	22,63 <sup>3)</sup>	69.17. 1	126.11. 4	346,29
1968 .....	82,0	118,0	66,9	61,0	2 896	1,55	39 880	110.19.10	19,65	76.19. 3	135. 2. 9	416,11
1969 .....	82,0	118,0	67,0	61,0	2 805	1,55	39 880	127. 9. 2	19,31	77. 2. 1	147. 3.10	427,96
1970 .....	82,0	118,0	67,0	61,0	3 082	1,55	39 880	147. 1. 7	21,89	68. 4. 3	141.14.10	356,64

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Rindshäute		Kalbfelle		Naturkautschuk				Synthesekautschuk		
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Ceylon	Singapur	Italien	Verein. Staaten	
	B.A. Americanos 10-12 kg e. and f. UK	süd-afrikan. Kap- 18-22 lbs	leichte Kuh-Packer-typ erstnot. Monat	1. Qualität 4,1-6 kg Auktionspreis	schwere Northern 9,5-15 lbs fob Versch.-Punkt	London	Ribbed smoked sheets Nr. 1	Erzeugerverkaufspreis	S.B.R. 1500 Mengen v. 10 t frei Werk	Butadien-Styrol S 1500	Neopren GN-A
	d je lb	o	FF	o	d	o	Ceylon e lb	M\$-o	Lit	o je lb	
1958 .....	18,16	21,00	13,00	4,60	49,3	23,55	28,12	93,5	80,38	23,00	41,00
1962 .....	19,07	18,43	16,94	6,09	62,3	23,10	29,03	97,8	78,40	23,00	41,00
1965 .....	17,59	16,20	13,62	5,45	54,1	21,20	26,19	91,4	70,23	23,00	41,00
1966 .....	26,08	26,34	19,00	6,20	59,7	19,57	24,05	89,1	65,61	23,00	41,00
1967 .....	20,43	24,38	13,72	4,43	46,0	16,59	20,32	78,7	54,33	22,73	41,00
1968 .....	17,99	25,47	11,26	5,90	55,5	18,70	20,23	88,2	53,15	22,43	41,00
1969 .....	21,81	26,25	14,91	6,88 <sup>3)</sup>	56,1	24,38	26,82	103,8	69,80	22,88	41,00
1970 .....	21,92	26,92	12,98 <sup>3)</sup>	...	33,1	19,77	21,40	...	56,60	23,00	41,00

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Steinkohle					Erdöl					
	Frankreich	Italien	Belgien	Verein. Staaten		Libyen	Verein. Staaten	Venezuela	Saudi-Arabien	Irak	Kuwait
	Douai	Mailand polnische Flamm- 40-80 mm in Wagenladungen	Anthrazit 18/30-20/30 mm ab Zeche Hainault	Bituminous stoker domestic	Pennsylvanien Anthrazit	Zelten Light Libyan 39-39,9° B6 fob Marsa el Brega	East Texas	Tia Juana 26-26,9° B6	Ras Tanura	Tripoli (Libanon)	Mena el Ahmadi
	FF	Lit	bfrs	Durchschnittspreis ab Zeche	Exportdurchschnittspreis fob	ab Bohrloch	ab Bohrloch	Amuay	ab Bohrloch	ab Bohrloch	ab Bohrloch
	1000 kg		\$ je 2000 lbs		\$ je 42 gallons						
1958 .....	66,20	13 910	1 730	7,02	14,41	15,69	—	3,25	2,55	2,12	1,85
1962 .....	75,00	11 808	1 745	6,72	13,42	13,73	2,21	3,10	2,30	1,84	1,59
1965 .....	78,00	13 844	2 100	6,27	14,03	13,51	2,21	3,10	2,30	1,84	1,59
1966 .....	78,00	14 050	1 954	6,34	13,15	12,73	2,21	3,11	2,30	1,84	1,59
1967 .....	78,00	14 050	1 825	6,47	13,14	12,21	2,21	3,15	2,30	1,84	1,59
1968 .....	78,00	14 050	1 825	6,59	13,56	12,65	2,21	3,18	2,30	1,84	1,59
1969 .....	80,45	14 309	1 846	7,00	15,25	13,42	2,21	3,20	2,30	1,84	1,59
1970 .....	100,00	16 838	2 013	...	16,96	...	2,31	3,20	2,30	1,84	1,60

Fußnoten vgl. S. 103\*.



## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Benzin		Leuchöl		Dieselöl		Heizöl		Eisenerz		Wolframit		Gießereiroheisen	
	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl.	Niederländische Antillen						Frankreich	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich	Belgien
	Essence tourisme versteuert frei Tank- stelle	Motoren- Standard- Zone England und Wales	80 R14 <sup>2)</sup> Oktan regulär	41-43 <sup>2)</sup> B6 Illumi- nating	43-47 Diesel- index	leicht Nr. 2	schwer Grad C	32% Fe frei Waggon ab Grube Girau- mont	Verein. Staaten Lake Superior 51,5% Fe 614 Range frei Docks Eriesee	65% WO <sub>2</sub> Welt- preis cif	65% WO <sub>2</sub> sud- amerika- nisch verzollt	phosphorhaltig Gießerei III 2,5-3% Si 1,4-2% P	Frachtlage	
	FF	d	e je gallon				\$	FF	\$	s d	\$	Long <sup>2)</sup>	Musson	
	100 Liter	Imp. gallon					42 gallons	1000 kg	2240 lbs	22,4 lbs WO <sub>2</sub>	10 lbs WO <sub>2</sub>	1000 kg		
1958 .....	89,94	45,75	9,10	9,10	8,61	8,49	2,21	16,36	11,85	81. 4	11,55	265,00	3 150	
1962 .....	93,60	49,00	7,79	9,56	8,13	8,03	2,00	17,80	11,25	84. 5 1/2	12,02	287,00	2 750	
1965 .....	89,93	55,00	6,60	8,90	6,64	6,53	2,00	16,30	10,95	207. 8 1/2	22,63	282,00	2 750	
1966 .....	89,93	56,66	6,60	8,90	6,46	6,36	2,00	16,30	10,95	295. 3 1/2	37,88	282,00	2 750	
1967 .....	90,93	59,91	6,60	8,90	6,79	6,69	2,00	14,30	10,95	358. 2 1/2	42,75	282,00	2 750	
1968 .....	92,73	64,42	6,60	8,90	7,39	7,29	2,00	13,70	10,95	386. 1 1/2	43,00	274,00	2 750	
1969 .....	99,88	71,29	6,60	8,90	6,90	6,80	2,00	13,70	10,95	435. 7 1/2	43,00	279,98	2 800	
1970 .....	101,88	72,40	6,60	9,15	7,40	7,30	2,00	16,40	11,20	660. 1	52,92	347,00	2 850	

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Gießereiroheisen		Stahlhalbzeug		Stabstahl		Formstahl				
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Frankreich Vor- blöcke 150 mm Thomas- güte	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten Pittsburgh	Westunionen Beton- rund- stahl	Frankreich Handels- stahl	Großbrit. u. Nordirl. Armierungs- 1-3"	Verein. Staaten Pittsburgh	Westunionen Winkel u. Träger	Frankreich Pou- treilles
	Hämatit- bis 0,08% P	phosphor- reich 0,76- 1,20% P	Gießerei II 0,4- 0,8% P	Walzknüppel	soft TG ab 50 lbs frei Käufer	Besse- mergüte ab Werk	Thomasgüte Export- preis fob Antwerpen	UTS 33 bis 500 lbs frei Käufer	warm- gewalzte Stähle ab Werk	Thomasgüte Export- preis fob Antwerpen	Fracht- lage Thion- ville <sup>1)</sup>
	Mengen ab 10 t <sup>1)</sup> frei Käufer		Fracht- lage Chicago								
	£ s d	\$	FF	£ s d	\$	\$	FF	£ s d	\$	FF	
	2240 lbs		1000 kg	2240 lbs	2000 lbs	1000 kg	2240 lbs	100 lbs		1000 kg	
1958 .....	25. 6. 6	21. 6. 0	66,50	279,70	33. 7. 0	78,52	80,20	364,10	40.10.10	5,53	90,35 368,70
1962 .....	24.18. 8	22. 7. 9	66,00	351,78	32.19. 2	80,00	73,07	459,40	40. 7. 3	5,68	85,75 467,81
1965 .....	24. 1. 6	22. 9. 0	63,50	367,40	32.14.10	84,00	77,99	476,80	40. 9. 0	5,93	80,97 482,70
1966 .....	24.16. 6	23. 4. 0	63,50	367,40	33.15. 3	85,22	74,62	476,80	41.19. 2	5,89	77,94 482,70
1967 .....	24. 2.10	22.15.11	63,50	367,40	34. 1. 6	86,00	75,87	476,80	42. 9. 0	5,92	80,91 482,70
1968 .....	22.15. 0	21.15. 0	63,50	367,40	34. 1. 6	88,25	72,20	446,80	42. 9. 0	6,14	77,11 482,80
1969 .....	24. 0. 5	22. 8. 5	64,59	373,93	35.11. 2	97,33	103,21	486,51	45. 1.10	6,56	117,70 <sup>1)</sup> 516,00
1970 .....	28.11.11	26.10. 0	70,14	497,50	40.18.11	103,67	114,21	624,75	52.16. 1	6,98	141,64 <sup>1)</sup> 681,56

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Formstahl		Grobblech		Feinblech		Weißblech		Stahlschrott			
	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Westunionen 3/16"	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten	Westunionen 17- 20 gauge	Verein. Staaten	Großbrit. u. Nordirl.	Japan	Belgien	Großbrit. u. Nordirl.	Verein. Staaten
	Winkel und Träger UTS 28/33 25- 50 lbs fr. Käuferstat.	Export- preis fob	Thomas- güte Exportpreis fob Ant- werpen	Schiffs- BS 4360 25-50 lbs frei Käufer- stat.	Behälter- warm- gewalzt Export- preis fob	SPO Kaltgewalzt Exportpreis fob Antwerpen	18 gauge warm- gewalzt fob	Großbrit. u. Nordirl. Cardiff	Koks- qualität 20" x 28" 1,25 lbs Auflage Export- preis fob	Siemens- Martin- chargier- fähig frei Ver- braucher	heavy steel 500 lbs und mehr Fracht- lage No-Kiste	heavy melting steel Nr. 1 frei Ver- braucher
	£ s d	\$	£ s d	£ s d	\$	£ s d	\$	£ s d	\$	bfr	£ s d	\$
	2240 lbs	100 lbs   1000 kg	2240 lbs	100 lbs   1000 kg	100 lbs	1000 sq. ft.	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg	2240 lbs
1958 .....	39.19.0	5,90	101,34	42. 4.6	5,67	156,20 <sup>1)</sup>	5,17	10. 8. 7	219,2	1 783	11.8.3	38,10
1962 .....	39.15.2	5,73	93,49	41.16.1	5,38	123,80	5,18	10.17.11	205,0	1 681	11.8.3	29,28
1965 .....	40. 9.0	5,93	89,81	42. 9.0	5,63	107,34	5,38	11.15. 8	204,2	1 677	11.8.3	35,10
1966 .....	42. 0.8	6,06	86,59	43.18.9	5,63	108,73	5,43	12. 1.11	204,0	1 520	11.8.3	30,72
1967 .....	42.10.0	6,07	86,32	44. 7.6	5,63	106,01	5,53	11.18. 9	204,0	1 502	11.8.3	26,95
1968 .....	42.10.0	6,17	84,02	44. 7.6	5,92	113,44	5,64	12. 1.10	202,5	1 571	11.8.3	27,21
1969 .....	44. 1.7	6,62	139,07	46.12.5	6,42	150,49	6,54	11.19. 1	206,5	1 855	11.8.3	31,62
1970 .....	49.18.3	7,09	139,15	53.14.0	6,89	150,53	7,26	13. 0. 9	237,8	2 263	12.4.2	42,18

Fußnoten vgl. S. 103\*.

## 2. Großhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Aluminium			Kupfer				Blei			Zink
	Großbrit. u. Nordirl. London		Verein. Staaten	Frankreich Paris	Großbrit. u. Nordirl. London		Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Kanada Montreal	Belgien
	Ingots, mind. 99,5% Al				Elektrolyt-Drahtbarren			99,97% Pb	Gad A u. B 99,73-99,85% Pb	inländisch virgin brands frei Käufer	Roh-98% Zn
	einheimisch u. kanadisch	sonstige Herkunft <sup>11)</sup>		steuerfrei ab Werk oder ab Import-hafen	Kassapreis Übernahme im Lagerhaus	Settle-ment-Preis <sup>14)</sup>	Exportpreis fob Raffin. Atl.-Küste	Kassapreis Übernahme im Lagerhaus	spot		frei Werk
	frei Käuferwerk						cif europ. Häfen				
	£ je 1000 kg	o lb		FF 100 kg	£ je 1000 kg		o je lb	£ 1000 kg	o lb	kan. o lb	bfr kg
1958 .....	181,27	171,66	26,89	249,49	194,27	198,16	24,12	71,65	12,11	11,34	9,26
1962 .....	177,85	155,07	23,88	323,77	230,29	231,06	28,51	55,43	9,63	9,92	10,50
1965 .....	192,90	176,44	24,51	394,40	460,67	285,56	35,60	113,31	16,00	15,50	15,88
1966 .....	192,90	171,45	24,50	600,76	546,23	427,85	49,51	93,67	15,12	14,94	14,97
1967 .....	196,59	176,43	24,98	545,28	411,44	399,16	47,19	82,50	14,00	14,00	14,42
1968 .....	230,41	190,93	25,58	593,57	517,01	491,90	50,29	100,18	13,21	13,48	13,90
1969 .....	245,17	243,05	27,18	771,90	610,94	609,53	61,91	120,70	14,90	15,16	14,69
1970 .....	255,86	225,05	28,72	790,39	589,45	589,80	62,50 <sup>15)</sup>	126,60	15,72	15,82	15,80

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Zinn			Zinn			Antimon		Nickel		Silber		Gold
	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten East St. Louis	Kanada Montreal	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Malaysia Penang	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London	Verein. Staaten New York	Großbrit. u. Nordirl. London
	Virgin, 98% Zn	Prime Western	Montreal	99,75% Sn	Straits	ex smelter	Regulus 99% Sb	RMM Brand 99,5% Sb	bis 99% Ni	Kontrakt-Preis	999/1000	in Barren	1000/1000
	Kassapreis Übernahme im Lagerhaus	fob	frei Käufer	Kassapreis Übernahme im Lagerhaus	99,8% Sn ex dock		frei Käufer	fob Laredo	Elektrolyt-Kathode fob Port Colborne	frei Käufer	Ankaufspreis		
	£ 1000 kg	c lb	kan. o lb	£ 1000 kg	o lb	133,33 lbs	£ s d 2240 lbs	o lb	£ 1000 kg	c lb	d troy ounce	c (31,103 g)	\$
1958 .....	64,86	10,31	10,30	723,42	95,13	369,34	190,00	29,49	590,52	74,00	76,21	89,04	35,03
1962 .....	66,39	11,63	11,50	882,47	114,65	447,82	230,00	32,50	638,92	79,90	91,51	108,38	35,01
1965 .....	111,19	14,50	14,50	1389,61	178,20	702,81	369,84	44,00	631,86	78,67	111,58	129,30	35,18
1966 .....	100,40	14,50	14,50	1276,33	164,07	645,40	326,26	44,00	641,48	78,97	111,81	129,30	35,24
1967 .....	98,96	13,84	13,75	1203,63	153,44	600,22	329,00	44,00	726,15	87,79	141,98	154,97	35,33
1968 .....	109,41	13,50	13,50	1302,79	148,15	565,81	360,00	44,00	888,44	94,00	219,53	214,46	39,86
1969 .....	119,22	14,60	14,68	1428,15	164,50	626,02	409,46	55,77	994,42	105,42	180,77	179,07	41,10
1970 .....	123,13	15,32	15,82	1530,75	174,20	665,13	956,23	141,64	1210,32	128,99	176,89	177,08	35,95

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Holz			Sulfit-Zellstoff			Zellulose-Druckpapier	Zement		Schwefelsäure		Salpeter	
	Großbrit. u. Nordirl. russ. Reichs Deals/Battens IV, 7" Offertpreis cif UK	Schweden Gävle, Söderhamn, Hudiksvall Kiefer   Fichte 2 1/2" x 7", u/s Exportnotierung fob	Verein. Staaten Doug-las 2" x 4", R. L. a 4 s ab Säge-werk	Großbrit. u. Nordirl. London	Finn-land	Verein. Staaten einheim.	Kanada Quebec Standard-Kontrakt In Rollen fob 584 Quebec	Großbrit. u. Nordirl. London Portland-, i. Säcken ab 6 ft in Rollen fob frei Stillen Charting Cross	Verein. Staaten New York frei N. Y.	Großbrit. u. Nordirl. London 168" Tw ab Werk	Verein. Staaten New York 66" B in Tanks ab 6 ft. Werk	Chile-ros ab Hafen-lager	
	£ s d	skr cbm	\$ 1000 bd. ft.	£ s d	Fmk 1000 kg	\$ 2000 lbs	kan. \$	s d	\$	£ s d	\$ je 2000 lbs		
	4,76 cbm			2240 lbs	1000 kg			2240 lbs	170,55 kg	2240 lbs			
1958 .....	70.18.4	249	216	77,89	47. 6. 3	351,00	135,00	113,06	112,0	4,23	11. 7. 6	20,10	45,02
1962 .....	70. 0. 0	259	213	78,64	47. 0. 0	323,33	123,33	124,95	116,0	4,27	12. 0. 0	19,35	44,00
1965 .....	88.16.8	292	261	82,18	50.10. 0	359,42	123,94	125,51	124.1 <sup>1)</sup>	3,85	12. 8. 5	23,54 <sup>1)</sup>	44,00
1966 .....	84.13.4	294	259	85,62	48. 0. 0	339,00	120,00	128,76	124,6	3,60	14. 3. 5	24,63	44,00
1967 .....	80.14.8	299	247	85,54	48. 7.11	350,42	120,00	132,85	126,2	3,45	15. 3. 6	28,07	44,00
1968 .....	87. 8. 6	310	248	107,85	52.10. 0	412,83	120,00	133,67	128,6	3,45	16. 3. 0	32,01	44,00
1969 .....	93. 0. 0	322	262	113,52	55. 2. 6	437,80	121,25	138,05	130,3	3,63	16. 9. 6	32,30	48,00
1970 .....	100. 0. 0	327	279	92,22	65.10. 0	539,00	133,13	137,44	151,0	3,89	16. 3. 5	32,30	48,00

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatszahlen. — 1970 zum Teil vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frankreich: Weizen und Gerste: Bis einschl. Erntejahr 1961/62 Grundpreise. — <sup>3)</sup> Aus weniger als 12 Monatspreisen errechnet. — <sup>4)</sup> 1958 Zenith, 1962 Arkansas Perlreis, ex dock, von 1965 bis Ende 1967 Nato extra fanoy. — <sup>5)</sup> Bis Ende 1966 Sumatra, roh, ab Lager Amsterdam. — <sup>6)</sup> Bis Ende 1962 Baconers, FMC-Verkaufspreis. — <sup>7)</sup> Bei Abgabe an die Eierexportgenossenschaft. — <sup>8)</sup> Bis Ende 1962 Terminnotierungen. — <sup>9)</sup> Bis Ende 1968 (as kubanische Häfen. — <sup>10)</sup> Bis Januar 1965 Karnak. — <sup>11)</sup> Bis Ende 1967 Grad J 2, fair cleaning. — <sup>12)</sup> Bis Ende 1966 LJA-Firsta 2-3, von Januar 1966 bis Dezember 1967 LJA-Lightnings. — <sup>13)</sup> Preise abzgl. der gültigen Rabatte. — Stahlhalbzeug: Ab 15.3.1970, Stabstahl und Formstahl: Ab 1.10.1968 Preise für Thomas- und Siemens-Martin-Güte. — <sup>14)</sup> 1958 70-72 Oktan, verbleit. — <sup>15)</sup> 1958 fob Verschiffungspunkt bzw. ab Lager. — <sup>16)</sup> Bis einschl. Januar 1970 Erlösnotiz cif europäische Häfen.

## 3. Preisindex für

umbasiert auf

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen

Ud. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Termin <sup>2)</sup>	1956
<b>Europa</b>						
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	119	EGWHMBRUTD . .	1962	MM	89
2	Belgien . . . . .	62	EG . H . BRUTD . .	1965	MM	92
3	Dänemark . . . . .	200	EGWHMBRUTD St .	1964	VJA	85
4	Finnland . . . . .	33	EGWHMBRUTD . .	Okt. — Dez. 1957	MM	76
5	Frankreich . . . . .	Paris	EGWHMBRUTD . .	1962	MM	71
6	Griechenland . . . . .	16 <sup>4)</sup>	EGWHMBRUT . .	Juni 1959	D	91
7	Großbritannien und Nordirland	200	EGWHMBRUTD . .	Januar 1962	MM	85
8	Irland . . . . .	120	EGWHMBRUTD . .	November 1968	VJM	85
9	Island . . . . .	Reykjavik	EGWHMBRUT St .	Januar 1968	MA	76
10	Italien . . . . .	92	EGWHMBRUTD St .	1966	D	88
11	Jugoslawien . . . . .	93 <sup>5)</sup>	EGWHMBRUTD . .	1967	D	70
12	Luxemburg . . . . .	9	EG . HMBRUTD . .	1965	MA	93
13	Niederlande . . . . .	34	EGWHMBRUTD St .	1964	MM	85
14	Norwegen . . . . .	100	EGWHMBRUTD . .	1968	MM	84
15	Österreich . . . . .	10	EGWHMBRUTD . .	1966	MM	87
16	Portugal . . . . .	Lissabon	EGWHMBRUTD . .	Juli 48 — Juni 49	MM	89
17	Schweden . . . . .	70	EGWHMBRUTD . .	1949	MM	82
18	Schweiz . . . . .	33—122	EGWHMBRUTD . .	September 1966	ME	90
19	Spanien . . . . .	52	E . W . MB . . D . V	1968	D	68
20	Türkei . . . . .	Istanbul	EGWHMBRUT . .	1963	D	56
<b>Afrika</b>						
21	Burundi . . . . .	Bujumbura	E . . . MB . . . V	1. Apr. 1963	D	.
22	Elfenbeinküste <sup>6)</sup> . . . . .	Abidjan	E . . . HMB . . . D . V	1960	D	63
23	Ghana . . . . .	Accra	EGWHMB . . . D . V	März 1963	MM	82
24	Kenia <sup>4)</sup> . . . . .	Nairobi	EG . HMBRUT . St .	Juli 1964	ME	90
25	Kongo (Dem. Rep.) . . . . .	Kinshasa	E . . . H . B . . . V	Okt. — Dez. 1964	MM	.
26	Madagaskar . . . . .	Tananarive	EG . HMBR . . . V	März 1962	MA	80
27	Marokko . . . . .	Casablanca	EGWH . BR . . . V	Okt. 58 — Sept. 59	D	81
28	Nigeria . . . . .	Lagos	EGWHMB . . . TD . V	1960	MM	80
29	Sambia <sup>4)</sup> . . . . .	8	EG . HMBRUTD . V	Januar 1962	MA	87
30	Senegal <sup>4)</sup> . . . . .	Dakar	EG . HMBRU . . .	Juli 1945	MA	67
31	Sudan . . . . .	3	EGWH . BR . . . St .	Jan. 1951/JD 1970	ME	84
32	Südafrika . . . . .	9 <sup>4)</sup>	EGWHMBRUT . St .	April 1970	MA	88
33	Tschad <sup>4)</sup> . . . . .	Fort Lamy	EG . HMB . . TD . V	Januar 1964	D	71
34	Tunesien . . . . .	Tunis	E . WHMBRUT . . V	1962	D	96
35	Uganda <sup>4)</sup> . . . . .	Kampala	EG . MBRUT . . .	Dezember 1951	MM	90
36	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	Kairo	E . WH . BR . . . V	Juli 1966—Juni 1967	D	98
<b>Amerika</b>						
37	Argentinien . . . . .	Buenos Aires	EGWHMBRUTD . V	1960	D	15
38	Bolivien . . . . .	La Paz	EGWH . BRUT . . .	Januar 1957	ME	34
39	Brasilien . . . . .	São Paulo	EGWHMBRUTD . V	1965—1967	MA	19
40	Chile . . . . .	Santiago	EGWH . BRUT . . .	1958	D	33
41	Costa Rica . . . . .	San José	EGWHMBRUTD . V	1964	MM	89
42	Dominikanische Republik . . . . .	Santo Domingo	E . WH . B . . . V	1960	ME	96
43	Ecuador . . . . .	Quito	E . WHMBRUTD . .	1965	MF	90
44	El Salvador . . . . .	San Salvador	E . WHMB . . . . V	Juni 1954	D	102
45	Guatemala . . . . .	Guatemala, Stadt	E . WH . B . . . . V	August 1946	MM	100
46	Jamaika . . . . .	Kingston	EGWHMBRUT . St .	Januar 1967	ME	80
47	Kanada . . . . .	33	EGWHMBRUTD St .	1961	MA	90
48	Kolumbien . . . . .	Bogotá	E . WHMB . . . . V	Juli 54 — Juni 55	D	61
49	Mexiko . . . . .	Mexiko, Stadt	E . WH . BR . . . D .	1939	D	77
50	Nicaragua . . . . .	Managua	EGWH . B . . . . V	1956	D	104
51	Paraguay . . . . .	Asunción	E . WHMB . . . . V	1964	D/VJA	57
52	Peru . . . . .	Lima und Callao	E . WHMB . . . . V	1966	MM	63
53	Uruguay . . . . .	Montevideo	EGWHMBRUT . . V	August 1962	D	28
54	Venezuela . . . . .	Caracas	E . WHMB . . . . V	Oktober 1967	D	93
55	Vereinigte Staaten . . . . .	46	EGWHMBRUTD St .	1957—1959	MM	90
<b>Asien</b>						
56	Ceylon . . . . .	Colombo	EGWHMBRUT . . .	1952	D	94
57	China (Taiwan) . . . . .	alle Großstädte	EGWHMBRUTD . V	1956	D	61
58	Indien . . . . .	Bombay	EGWH . BRUT . . .	1960	D	80
59	Irak . . . . .	Bagdad	EGWHMBRUT . . V	1963	D	94
60	Iran . . . . .	32	EGWHMBRUTD . .	März 59 — März 60	MM	74
61	Israel . . . . .	30	EGWHMBRUT . St .	1969	D	75
62	Japan . . . . .	170 <sup>7)</sup>	EGWHMBRUTD . .	1965	D	83
63	Korea, Süd . . . . .	Seoul	EGWHMBRUT . . .	1965	D	65
64	Laos . . . . .	Vientiane	E . W . . BR . . TD . V	1959	D	97
65	Malaysia <sup>4)</sup> . . . . .	49	EGWHMBRUTD . V	1960	ME	55
66	Pakistan . . . . .	Karachi	EGWH . B . . . . V	1961	D	85
67	Philippinen . . . . .	Manila	EGWH . BR . . . . V	1965	D	86
68	Thailand . . . . .	Bangkok u. Thonburi <sup>8)</sup>	EGWH . B . . UT . V	1962	D	85
69	Vietnam, Süd . . . . .	Saigon	EGWH . BRUT . . V	1949	D	96
<b>Australien u. Ozeanien</b>						
70	Australien . . . . .	6	EGWHMBRUT . . .	Juli 66 — Juni 67	VJM	89
71	Neuseeland . . . . .	21	EGWHMBRUTD . .	1965	D/VJM	86

<sup>1)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miets, H = Heizung und Beleuchtung, M = Hausrat, Leistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß  
<sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJA = Vierteljahresanfang, VJM = Viertelhaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin, bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>3)</sup> Bis 1958 Athen. — <sup>4)</sup> Bis 1961 20 Städte. — <sup>5)</sup> Index

## die Lebenshaltung

1962 = 100

werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

Durchschnitt														Ud.
1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Nr.
91	93	94	95	97	100	103	105	109	113	114	116	119	124	1
95	96	97	98	99	100	102	106	111	115	119	122	127	131	2
88	90	91	92	95	100	104	108	115	123	132	143	148	157	3
84	90	91	94	96	100	105	116	122	126	133	144	148	152	4
73	84	89	92	95	100	105	108	111	115	118	124	132	139	5
93	95	97	99	100	100	103	104	107	112	114	115	117	121	6
89	91	92	93	96	100	102	105	110	115	118	123	130	138	7
89	93	93	93	96	100	102	109	115	118	122	128	137	149	8
79	83	84	86	90	100	113	135	145	160	166	189	229	264	9
89	92	91	94	96	100	107	114	119	122	126	128	131	138	10
72	75	76	84	91	100	106	119	158	196	208	219	235	258	11
97	98	98	99	99	100	103	106	110	113	116	119	122	127	12
91	92	93	96	98	100	104	110	115	122	126	130	140	146	13
86	90	92	93	95	100	103	108	113	117	122	126	130	144	14
89	90	91	92	95	100	103	107	112	115	119	122	126	132	15
91	92	93	96	98	100	102	105	109	115	121	128	140	149	16
85	89	90	93	95	100	103	106	112	119	124	126	130	139	17
92	93	93	94	96	100	103	107	110	116	120	123	126	131	18
75	85	91	93	94	100	109	117	132	141	150	157	161	171	19
62	70	88	93	96	100	107	110	115	124	139	147	154	...	20
71	87	92	93	98	100	103	122	145	152	160	165	173	...	21
83	83	85	86	92	100	101	105	109	112	113	117	120	126	22
92	94	94	94	96	100	104	117	151	158	146	160	175	...	23
84	90	95	97	98	100	103	108	111	114	117	120	133	...	24
86	89	89	94	95	100	106	110	114	113	112	112	116	117	25
82	82	85	91	96	100	100	102	106	115	111	112	123	...	26
90	93	94	96	98	100	101	105	110	115	121	132	138	...	27
71	86	91	92	96	100	103	107	109	112	111	112	116	119	28
85	91	91	91	99	100	105	109	106	108	120	108	121	100	29
91	94	95	97	98	100	101	104	108	111	115	117	121	127	30
72	80	86	94	98	100	106	114	121	128	132	133	138	150	31
102	106	103	100	104	100	103	107	114	119	122	125	130	132	32
92	93	94	94	96	100	104	107	111	115	118	124	...	...	33
102	102	102	103	103	100	101	105	120	131	132	137	142	...	34
19	25	54	69	78	100	124	151	195	257	332	386	415	471	37
72	65	79	88	94	100	99	109	112	120	134	141	144	...	38
22	26	35	47	66	100	172	322	520	764	990	1231	1516	1805	39
42	53	73	82	88	100	144	211	271	333	394	501	655	867	40
91	93	93	94	97	100	103	106	106	106	107	111	114	120	41
101	99	99	95	92	100	108	111	109	109	110	110	112	113	42
91	92	92	93	97	100	106	110	113	119	122	127	135	...	43
98	103	102	102	100	100	101	103	103	102	104	107	106	110	44
99	100	100	98	98	100	100	100	99	100	100	102	104	...	45
82	87	89	92	98	100	102	104	107	109	112	119	127	...	46
93	96	97	98	99	100	102	104	106	110	114	119	124	128	47
70	81	86	90	98	100	132	155	161	193	208	220	242	...	48
81	90	93	97	99	100	101	103	107	111	114	117	121	127	49
101	105	102	100	100	100	101	105	108	113	114	118	118	...	50
66	70	77	83	99	100	102	103	107	110	112	112	115	114	51
68	73	83	90	94	100	106	118	138	148	162	193	205	216	52
32	38	53	73	90	100	126	174	283	504	892	1955	2359	...	53
91	95	100	103	100	100	101	103	105	107	107	108	111	113	54
93	96	96	98	99	100	101	103	104	107	110	115	121	128	55
97	99	99	98	99	100	103	106	106	106	108	114	123	130	56
65	66	76	91	98	100	102	102	102	104	107	116	122	126	57
83	89	93	95	97	100	101	116	124	135	149	158	163	...	58
99	96	95	98	100	100	104	103	102	103	105	107	116	121	59
79	79	87	96	99	100	100	104	106	106	108	109	112	114	60
80	83	84	86	91	100	107	112	121	130	133	135	139	147	61
85	85	86	89	94	100	108	112	120	126	131	138	146	157	62
80	77	80	86	94	100	120	153	174	194	216	240	264	298	63
69	75	79	81	78	100	191	378	426	485	527	554	571	572	64
97	97	98	99	99	100	101	100	101	103	104	104	104	...	65
93	96	93	99	101	100	102	106	112	121	129	129	133	140	66
87	90	89	93	94	100	106	114	117	124	132	132	134	...	67
90	95	90	96	98	100	101	103	104	108	112	114	117	118	68
92	90	93	91	97	100	107	110	129	208	300	385	465	635	69
91	93	94	98	100	100	101	103	107	110	114	117	120	125	70
88	92	95	96	97	100	102	106	109	112	119	124	130	139	71

B = Bekleidung einschl. Schuhwerk, R = Reinigung und Körperpflege, U = Bildung und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienst-  
 Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind. —  
 jahresmitte, VjE = Vierteljahresende. — \*) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haus-  
 für Europäer. — \*) Bis 1964 28 Städte. — \*) Bis 1959 nur Bangkok. — \*) Ab April 1970 11 Städte.



## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Belgien (Landesmittel aus 62 Gemeinden) — Maßzahlen 1966 = 100 <sup>1)</sup>																		
Durchschnitt	Weißbrot	Makkaroni und Reis	Kartoffeln	Gemüse (konserviert)	Fleisch			Schinken	Speck geräuchert	Kabeljau, Lachs u. Sardinen	Butter (halbfett)	Margarine	Milch sterilisiert	Käse 45%	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Bier und Wein
					Rind-	Schweine-	Kalb-											
1958	73,3	.	54,9	107,8	70,0	78,3	77,0	79,9	76,6	69,0	80,5	89,3	83,8	69,5	87,9	82,3	95,9	87,8
1962	82,8	.	76,1	88,9	75,8	79,5	80,5	83,5	83,6	88,2	85,4	88,2	83,6	80,5	88,1	84,1	86,2	88,0
1966	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1967	111,0	108,0	74,3	104,4	103,6	100,9	102,9	104,4	104,5	104,9	100,4	100,0	100,5	104,7	97,8	102,8	100,7	104,5
1968	116,4	115,8	54,5	104,4	108,6	102,4	106,6	107,9	104,9	106,6	97,5	99,8	100,6	108,1	103,5	103,6	100,4	106,9
1969	120,8	118,7	81,5	103,0	117,5	114,0	113,8	116,2	119,2	112,2	93,2	98,3	100,8	107,6	104,6	103,1	99,6	107,0
1970	126,4	120,8	104,1	103,5	123,2	113,0	117,0	120,5	122,6	127,7	93,1	109,2	100,8	109,9	95,9	103,0	114,3	110,8

Dänemark (Landesmittel aus etwa 200 Gemeinden) — Preise in dkr																		
Durchschnitt	Brot		Mehl Weizen	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch			Fisch		Butter	Margarine	Milch in Flaschen	Käse Danbo 45%	Eier frisch	Streuzucker	Kaffee l. Qual.	Nußkohl
	Häagen	Milch				Rind- o. Kn.	Schweine- mager	Kalb- Braten	Dorsch	Herings frisch								
	1 kg							l l	1 kg	10 St.								
1958	0,62	1,27	1,25	0,46	1,22	8,89	7,70	7,75	1,91	1,91	5,34	3,08	0,65	5,55	2,99	1,08	19,85	13,68
1962	0,79	1,62	1,55	0,67	2,11	9,67	9,00	9,36	2,49	2,34	8,44	3,09	0,87	6,35	2,68	1,48	18,05	12,32
1966	0,89	1,93	1,51	0,69	2,08	14,50	12,08	12,15	3,41	3,12	10,38	3,62	1,08	8,03	4,23	1,77	21,92	14,06
1967	0,98	2,16	1,54	0,71	2,38	15,36	13,17	13,04	3,51	3,45	10,93	3,65	1,15	8,84	4,59	2,20	21,66	14,87
1968	1,25	2,41	1,69	0,77	2,25	16,69	14,37	14,51	3,66	3,75	11,45	3,87	1,21	8,88	5,07	2,35	22,48	16,37
1969	1,30	2,49	1,69	0,86	3,01	18,38	14,98	15,44	4,00	4,05	11,87	4,00	1,23	7,93	5,21	2,36	22,92	.
1970	1,43	2,70	1,79	1,18	3,60	20,28	16,07	16,57	4,44	4,72	12,52	4,88	1,29	8,64	5,40	2,45	26,55	.

Finnland (Landesmittel aus 33 Gemeinden) — Preise in Fmk <sup>2)</sup>																				
Durchschnitt	Brot		Mehl Weizen	Hafer- Dicken	Kartoffeln	Orangen	Fleisch			Wurst aufschnitt	Fisch Heringe		Butter l. Qual.	Margarine	Milch	Käse Emmentaler	Eier	Würfelzucker	Kaffee geröstet	
	Häagen	Weizen					Rind-*)	Schweine- Siede-	frisch			frisch								gesalzen
	1 kg																			l l
1958	73	82	75	75	19	.	328	334	.	128	173	476	316	37	462	271	134	1140		
1962	78	112	102	90	29	150	348	404	361	116	219	464	316	43	483	281	133	800		
1966	1,00	1,58	1,30	1,24	0,31	1,86	5,18	5,37	5,15	1,67	3,15	6,17	3,69	0,58	6,32	3,57	1,49	9,03		
1967	1,10	1,58	1,29	1,25	0,41	2,02	5,70	5,31	5,36	1,49	3,52	6,75	3,99	0,61	6,60	3,75	1,43	8,48		
1968	1,15	1,67	1,45	1,50	0,39	2,25	7,31	5,58	8,15	1,45	4,16	8,31	4,20	0,69	7,46	3,76	1,52	11,80		
1969	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,22	7,87	6,04	8,30	1,63	4,63	8,44	4,20	0,70	7,77	4,05	1,56	11,76		
1970	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,12	8,77	6,30	8,88	1,71	5,31	8,56	4,20	0,70	7,77	4,01	1,55	11,80		

Frankreich (Paris) — Preise in FF																		
Durchschnitt	Brot		Reis mittlere Qual.	Bohnen weiß getr.	Kartoffeln	Fleisch			Speck fett	Butter frisch	Margarine	Erdnuß-öl	Milch in Flaschen	Käse Gruyère	Eier frisch	Würfelzucker	Kaffee geröstet	Kohle halbt.
	Weizen-					Rind-Steak	Schweine- Rücken	Kalb-Brust										
	1 kg							l l										
1958	0,76	0,98	1,57	1,81	0,34	10,26	5,86	5,91	3,10	7,95	2,92	2,62	0,52	5,79	0,25	1,08	10,35	20,46
1962	0,90	1,21	1,89	2,12	0,44	12,04	7,32	6,97	2,82	9,00	3,16	2,76	0,66	7,82	0,25	1,24	10,04	23,13
1966	0,99	1,30	2,09	2,85	0,45	14,52	8,28	9,65	4,20	10,12	3,59	2,97	0,75	9,20	0,28	1,32	11,11	24,51
1967	1,07	1,34	2,10	2,74	0,44	16,29	8,15	9,80	4,62	10,24	3,57	3,07	0,77	9,37	0,26	1,37	11,15	24,62
1968	1,65 <sup>3)</sup>	1,49	2,28	3,04	0,37	16,95	8,25	9,48	4,82	10,48	3,61	2,64	0,85	9,65	0,29	1,43	11,12	25,37
1969	1,70	1,55	2,41	3,14	0,47	18,19	8,51	9,75	4,99	10,55	3,64	3,06	0,87	10,20	0,29	1,52	11,30	28,76
1970	2,05	1,74	.	.	0,49	18,50	8,49	9,01	.	11,18	4,36	3,34	0,95	12,53	0,30	1,57	.	.

Griechenland (Landesmittel aus 16 Städten) — Preise in Dr.																			
Durchschnitt	Brot		Reis	Bohnen getr.	Kartoffeln	Oliven	Fleisch			Fisch		Pflanzenfett	Olivenöl	Käse		Zucker	Kaffee	Leuchtöl	Seife grün
	Misch-	Weizen-					Rind-	Kalb-		Kabeljau getr.	Herings geräuchert			Weich-	hart-				
	1 kg																		
1958	3,28	.	6,73	8,89	2,57	12,22	23,20	.	11,46	12,34	.	18,69	20,48	.	10,81	72,77	3,52	9,55	
1962	4,11	4,96	6,74	8,50	2,71	12,59	25,02	30,42	13,84	15,61	28,17	19,98	23,18	33,05	10,48	77,39	3,58	10,74	
1966	4,32	5,10	6,84	10,76	3,31	14,82	32,24	42,05	19,55	19,57	34,18	26,23	32,93	47,30	13,16	89,34	3,61	9,46	
1967	4,43	5,29	7,73	10,65	3,37	15,01	31,82	42,30	19,17	21,00	34,97	25,95	32,90	45,81	13,12	88,26	3,63	9,57	
1968	4,77	5,49	7,72	10,84	3,20	14,78	31,67	41,98	18,53	21,76	37,63	28,26	32,85	46,12	13,32	87,81	3,63	9,49	
1969	4,78	5,54	7,15	11,62	3,67	15,85	31,32	42,77	18,87	23,06	40,01	29,75	34,16	47,90	13,32	88,85	3,63	9,62	
1970	4,79	5,58	7,10	11,47	2,78	16,85	33,91	49,11	20,07	24,13	41,14	31,90	34,79	48,05	13,32	102,28	3,64	11,18	

<sup>1)</sup> Durch Umbasierung der früheren Maßzahlen (1963=100) sind die Angaben bis einschl. 1965 mit denen ab 1966 nur bedingt vergleichbar. —  
<sup>2)</sup> Bis 1965 Erbsen in Dosen. — <sup>3)</sup> Bis 1965 nur Lachs. — <sup>4)</sup> Bis 1965 nur Bier. — <sup>5)</sup> 1. 1. 1963 Währungsanstellung: 100 „Alte“ Fmk = 1 „Neue“ Fmk. — <sup>6)</sup> Ab 1967 Schulterstücke. — <sup>7)</sup> Ab April 1968 „Frankfurter Würstchen“. — <sup>8)</sup> Ab 1968 Qualitätsänderung.

## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Gemeinden) — Preise in d																	
	Brot Weizen-	Mehl 14 lbs	Kart- toffeln	Fleisch			Bacon durch- wachs.	Schinken roh	Fisch Kabel- jau	Schweine- schmalz	Butter Melkeret.	Marga- rine	Käse	Milch frisch	Eier	Zucker	Marmelade Erdbeer.	Tee gute Qual.
				Rind- Lende	Schweine- Schulter	Lamm- Keule												
2 lbs	14 lbs		1 lb											1 quart	12 St	1 lb		
1958 .....	14,44	90,14	44,19	46,13	41,44	39,81	46,63	48,44	36,00	18,19	51,63	19,81	34,63	11,44	49,75	7,50	24,88	89,13
1962 .....	16,00	99,50	39,00	50,88	43,06	40,00	48,44	50,31	40,31	16,19	54,50	20,75	38,94	12,31	47,63	8,25	25,75	89,94
1966 .....	18,25	110,50	46,19	72,25	49,50	49,50	53,79	59,25	42,13	17,25	57,50	23,75	42,31	15,00	51,00	9,75	28,13	94,06
1967 .....	19,75	115,00	42,63	71,00	51,38	49,13	55,00	61,75	42,56	17,56	59,00	24,00	42,75	15,56	49,75	9,75	28,81	94,00
1968 .....	22,44	135,24	40,06	81,13	53,94	54,94	57,75	64,50	43,31	17,69	59,00	23,94	42,94	16,00	54,13	10,19	29,38	92,56
1969 .....	23,69	145,00	60,25	90,63	54,88	60,13	60,75	65,69	48,75		57,75	24,00	45,00	16,88	51,31	10,07		96,25
1970 .....	25,78	148,32	72,20	102,15	59,68	67,60	65,08	71,65	56,08		59,18	27,65	47,53	17,95	52,55	10,19		98,10

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																	
	Brot Weizen-	Mak- ka- roni	Reis	Boh- nen getrt.)	Kart- toffeln	Fleisch		Speck 1)	Schin- ken roh	Wurst Salami 1)	But- ter	Oli- venöl	Milch frisch	Käse Parme- san	Eier	Zucker 1)	Kaffee Santos ger.)	Wein
						Rind- o. Kn.	Schweine- 1)											
1 kg											1 l	1 kg	12St	1 kg	1 l			
1958 .....	145	192	185	167	55	1 481	1 048	420	2 590	1 531	1 118	700	85	1 210	443	250	2 143	146
1962 .....	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	209	2 037	131
1966 .....	196	256	264	297	95	1 902	1 640	431	3 505	1 827	1 407	926	123	2 079	492	240	2 181	189
1967 .....	204	253	253	303	94	1 932	1 689	440	3 802	1 879	1 398	840	136	2 151	492	240	2 182	185
1968 .....	204	250	251	298	88	1 980	1 691	437	3 958	1 914	1 479	831	140	2 083	492	240	2 181	185
1969 .....	218	261	260	298	99	2 038	1 768	437	4 006	1 966	1 619	805	142	2 111	516	241	2 192	193
1970 .....	224	266	264	308	108	2 126	1 927	461	4 212	2 105	1 680	806	150	2 370	504	242	2 281	197

Durchschnitt	Jugoslawien (Landesmittel aus 93 Städten) — Preise in Din*)																	
	Brot Misch-	Mehl Weizen-	Reis	Boh- nen	Kart- toffeln	Fleisch			Speck	Schweine- schmalz	Butter frisch gute Qual.	Speise- öl	Milch	Eier	Zuk- ker	Kaffee roh	Wein mittl. Qual.	Braun- kohle
						Rind-	Schweine-	Lamm-										
1 kg											1 l	1 St	1 kg	1 l	1 t			
1958 .....	48	70	180	83	20	272	361	266	423	361	610	294	41	16	151	2 071	171	2739
1962 .....	61	82	202	146	53	406	484	359	437	443	888	290	58	26	170	1 763	199	3 415
1966 .....	1,40	2,34	3,82	2,83	1,01	11,81	12,33	8,80	8,83	4,88	17,20	4,85	1,46	0,61	2,61	22,74	4,13	99,32
1967 .....	1,40	2,36	4,15	2,88	0,95	11,71	14,31	9,34	9,84	4,84	17,44	4,85	1,46	0,59	2,61	23,46	4,25	99,65
1968 .....	1,99	2,36	4,70	3,45	1,11	11,35	12,72	12,27	9,88	5,26	19,33	5,00	1,45	0,55		33,10	3,83	
1969 .....	2,09	2,36	5,40	3,92	1,06	11,88	14,92	14,18	14,52	6,48	22,01	5,21	1,46	0,61		35,42	4,05	
1970 .....	2,47	2,41	5,72	4,32	1,10	14,73	17,97	17,16	18,35	7,54	23,09	5,31	1,55	0,66		35,81	4,05	

Durchschnitt	Luxemburg (Stadt) — Maßzahlen 1965 = 100																	
	Brot Misch-	Mehl Weizen-	Reis	Kart- toffeln	Fleisch			Schin- ken	Fisch Kabel- jau	Sardin- en i. Öl	Butter Melkeret.	Marga- rine	Erd- nußöl	Milch	Käse Edam.	Eier frisch	Zucker Würfel-	Kaffee
					Rind- Filet	Schweine- Kotelett	Kalb- oh. Ka.											
1966 .....	102,4	100,0	103,3	123,9	109,4	100,2	105,2	102,5	99,1	102,7	104,5	102,2	101,7	105,7	104,6	97,5	103,3	104,2
1967 .....	114,6	109,1	110,1	107,4	112,2	99,7	104,8	103,9	97,8	104,8	107,4	101,8	101,9	105,7	112,1	90,1	106,1	104,0
1968 .....	126,3	118,2	120,8	87,4	129,8	101,0	109,8	106,0	98,0	106,8	108,1	101,5	97,3	106,5	118,5	89,2	106,9	104,2
1969 .....	127,6	118,2	129,3	111,2	132,9	106,3	113,8	106,3		111,9	108,1	101,5	101,1	108,8		91,4	106,9	104,1

Durchschnitt	Niederlande (Landesmittel aus 34 Gemeinden) Maßzahlen 1964 = 100																	
	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Boh- nen brause	Kart- toffeln	Fleisch		Speck fett ger.	Schin- ken gekecht	Schell- fisch	Butter	Marga- rine	Salzöl la Flaschen	Milch lose	Käse Gouda vollf.	Eier 1. Sorte	Zucker fein	Kaffee mittl. Qualit.
						Rind-	Schweine-											
1962 .....	85	86	93	70	134	76	78	74	76	98	80	90		87	81	91	89	91
1966 .....	118	104	117	108	144	108	105	94	104	95	113	106	105	107	115	115	107	108
1967 .....	124	109	131	97	121	109	107	95	109	103	125	105	105	111	125	117	111	103
1968 .....	131	117	147	83	100	115	115	96	112	111	133	111	106	113	128	121	116	103
1969 .....	139	126	159	110	130	128	130	107	122	122	139	109	107	118	139	121	113	103
1970 .....	145	133	164	112	175	132	136	118	131	148	141	128	116	122	143	107	106	126

\*) Landesmittel. — \*) Januar 1966 Währungsumstellung: 100 alte Einheiten = eine neue Einheit.

## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Norwegen (Landesmittel aus 53 Gemeinden) — Preise in nkr <sup>1)</sup>																		
	Brot	Mehl	Reis	Bohnenbraune	Kartoffeln	Fleisch			Fisch		Butter Molk.	Margarine	Milch lose <sup>2)</sup>	Käse Schmelzer	Eier frisch	Wasserzucker	Kaffee geröst.	Steinkohle Haush.	
	Weizen-					Rind-	Schweine-Braten an Kn.	Kalb-Brust	Dorsch	Uerlage gesalzen									
	1 kg					1 kg	1 kg					1 l	1 kg			100 kg			
1958 .....	1,47	0,96	2,67	2,31	0,60	11,33	9,74	10,00	3,29	2,80	9,73	2,94	0,71	10,24	7,18	1,66	16,12	23,32	
1962 .....	1,88	1,27	2,74	2,99	0,75	13,48	11,09	12,91	4,14	3,75	10,46	2,67	0,73	12,99	7,91	1,58	12,56	21,36	
1966 .....	2,11	1,17	3,45	3,67	0,79	14,95	11,57	15,98	5,43	5,23	10,19	2,97	0,91	12,10	8,75	1,80	15,19	24,80	
1967 .....	2,15	1,17	3,48	3,75	0,88	15,42	12,40	16,60	6,01	5,80	10,18	2,69	1,01	12,89	8,76	1,89	14,53	26,21	
1968 .....	2,87	1,16	3,86	3,73	0,98	15,80	13,44	19,55	6,28	6,21	8,60	2,66	1,18	13,10	9,22	1,88	14,25	27,05	
1969 .....	103	100	104	.	115	107	106	102	.	103	92	105	102	.	99	113	102	111	
1970 .....	125	105	115	.	134	116	121	113	.	119	98	139	118	.	108	127	137	136	

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in S																	
	Brot Misch.	Mehl Weizen-	Reis	Eier teigwaren	Erbsen <sup>3)</sup> Spalt-	Kartoffeln	Fleisch			Wurst I. Qual. feine	Fisch Kabeljau Filet	Butter Molkerei-	Speiseöl	Milch	Käse Emmentaler	Eier frisch	Wasserzucker <sup>4)</sup>	Kakao
							Rind-	Schweine-	Kalb-				los					
	1 kg													1 l	1 kg	1 St	1 kg	125 g
1958 .....	3,80	4,30	6,40	13,02	9,69	1,23	26,00	33,08	35,17	24,00	17,25	34,20	13,30	2,20	25,60	1,16	6,40	5,88
1962 .....	4,00	4,50	6,46	14,74	9,69	2,27	29,00	31,50	57,10	26,30	20,80	35,40	16,20	2,40	25,50	1,15	6,05	5,73
1966 .....	4,85	5,15	7,77	15,76	11,02	2,34	39,71	41,18	77,37	31,83	29,33	40,00	17,44	3,00	32,05	1,22	7,12	4,50
1967 .....	5,50	5,77	8,95	17,14	14,10	2,09	40,80	43,60	80,30	33,10	29,70	40,00	15,70	4,00	35,20	1,20	7,06	4,50
1968 .....	5,70	5,79	9,75	17,54	14,00	2,21	41,10	43,20	81,50	33,06	29,30	40,00	16,00	4,12	35,70	1,22	7,06	4,60
1969 .....	5,83	5,75	9,80	17,68	15,60	2,25	42,20	44,20	87,10	35,60	29,30	40,00	15,60	4,20	36,00	1,28	7,13	5,47
1970 .....	6,10	5,84	9,05	17,68	13,80	2,61	46,00	47,13	97,10	39,30	31,90	42,00	17,10	4,20	36,70	1,28	7,29	5,55

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																	
	Brot Sttlimpa	Mehl Weizen-	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch			Speck gesalzen	Fisch Dorsch	Butter Molk.	Margarine	Käse vollfett	Milch in Flaschen	Eier	Zucker	Kaffee geröst.	Koka 40-80 mm	
					Rind-Suppen-	Schweine-	Kalb-I. Qual.											
	1 kg													1 l	1 kg		1 hl	
1958 .....	1,42	1,02	2,38	0,55	5,49	8,65	10,19	6,82	3,39	2,05	6,06	3,48	6,67	0,67	4,37	1,45	12,91	
1962 .....	1,80	1,12	2,23	0,76	7,74	10,47	13,16	8,54	4,39	2,58	6,64	3,65	8,16	0,90	5,24	1,48	10,88	
1966 .....	2,43	1,31	2,68	0,77	11,65	14,53	19,19	11,56	5,64	3,09	7,44	3,84	10,14	1,02	5,87	1,59	12,20	
1967 .....	2,63	1,40	2,78	0,81	12,58	14,40	20,56	10,66	5,77	3,12	7,48	3,92	10,70	1,05	6,16	1,57	11,68	
1968 .....	2,70	1,43	2,75	0,83	12,90	14,46	22,55	10,85	5,96	3,40	8,16	3,88	11,07	1,03	5,80	1,47	11,48	
1969 .....	2,80	1,51	2,75	0,91	13,58	15,72	23,35	13,02	7,14	5,62	8,84	3,92	11,26	1,04	6,13	1,54	9,30	
1970 .....	2,43	1,63	2,85	1,03	14,52	16,58	21,33	14,35	7,25	8,44	9,04	4,46	12,14	1,10	6,46	1,56	11,67	

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 34 Städten) — Preise in sfr																	
	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glasiert	Teigwaren	Kartoffeln	Fleisch <sup>5)</sup>			Speck geräuchert	Butter Tafel-	Kokosfett	Erdöl	Käse Emment. Vollfett	Milch Voll-	Eier frisch	Zucker Kristall-	Kaffee Stäbe	Tee Ceylon lose
						Rind-Braten	Schweine-	Kalb-I. Qual.										
	1 kg												1 l	1 kg	1 l	1 St	1 kg	100 g
1958 .....	0,58	1,16	1,36	1,38	0,38	7,24	7,60	9,16	8,05	10,67	2,83	2,78	6,24	0,56	0,30	0,96	12,41	1,67
1962 .....	0,76	0,88	1,19	1,83	0,51	7,86	8,21	10,32	8,05	11,43	3,24	2,97	6,87	0,61	0,29	0,82	11,42	1,65
1966 .....	0,85	0,88	1,39	1,74	0,57	10,00	9,57	12,14	8,35	11,84	3,53	3,21	7,62	0,74	0,28	0,84	11,92	1,65
1967 .....	0,98	0,93	1,54	2,26	0,56	13,84	13,10	15,86	8,39	13,30	4,04	3,64	8,72	0,76	0,27	0,88	11,44	2,01
1968 .....	0,99	0,93	1,56	2,30	0,57	14,30	12,73	16,07	8,24	12,55	4,24	3,53	8,82	0,76	0,29	0,87	11,44	2,00
1969 .....	0,99	0,94	1,58	2,34	0,60	14,52	12,76	16,65	8,09	12,50	4,44	3,48	8,90	0,76	0,21	0,89	11,40	1,99
1970 .....	1,06	0,94	1,62	2,34	0,65	15,02	13,70	17,45	8,20	12,50	4,70	3,65	9,22	0,77	0,20	0,94	11,84	1,98

Durchschnitt	Türkei (Istanbul) — Preise in Krs.																	
	Brot	Mehl	Reis	Makarna	Bohnen weiß	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch		Butter Koch-	Margarine	Olivenöl	Milch	Käse Streich-	Eier	Zucker Kristall-	Kaffee geröstet	Koka
	Weizen-							Rind-	Ham-									
	1 kg										1 l	1 kg	1 St	1 kg	100 kg			
1958 .....	53	97	206	163	249	177	79	417	501	792	430	440	93	371	21	225	2 303	855
1962 .....	89	153	342	223	325	195	88	722	802	1 538	536	546	159	710	30	275	4 400	1 570
1966 .....	113	167	402	218	328	274	102	970	1 066	2 059	686	727	176	809	41	275	3 850	1 843
1967 .....	113	163	342	226	357	291	136	1 211	1 350	2 147	687	726	196	1 001	44	321	3 850	2 000
1968 .....	115	165	391	220	454	299	123	1 267	1 470	2 264	674	868	220	1 144	47	325	3 850	2 042
1969 .....	120	181	525	230	448	299	96	1 183	1 375	2 292	660	835	250	1 089	47	325	3 850	2 100

<sup>1)</sup> Ab 1969 Meßzahlen; Basisjahr 1968 = 100. — <sup>2)</sup> Ab 1968 im Karton. — <sup>3)</sup> Ab 1967 Zuckererbsen in Dosen. — <sup>4)</sup> Ab 1967 Feinkristall. — <sup>5)</sup> Ab 1967 ohne Knochen.



## 4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Marokko (Casablanca) — Preise in DH																	
	Brot	Mehl	Reis	Erb- sen	Kar- toffeln	Fleisch		Fisch		Butter	Speise- öl	Milch lose	Käse Gruyère	Eier Kl. I	Wafel- racker	Tee grün	Petro- leum	Holz- kohlen
	Weizen-					Rind- Brust	Hammel- Keule	Welsch	Sardinen									
						frisch												
1 kg																		
1958	0,58	0,75			0,46	2,74		0,92	5,09	2,34	0,85		1,59	1,02	6,70	0,48	0,22	
1962	0,59	0,61	1,32	0,94	0,45	4,78	6,57	2,58	0,85	6,46	2,30	0,90	2,10	1,75	1,05	8,40	0,47	0,25
1966	0,58	0,60	1,68	1,07	0,53	5,35	7,88	2,70	0,75	4,64	2,33	1,00	2,09	1,97	1,90	9,89	0,45	0,30
1967	0,58	0,61	1,95	1,06	0,54	5,10	7,59	2,54	0,70	3,47	2,34	1,02	2,06	2,11	1,90	17,90	0,45	0,30
1968	0,58	0,60	1,91	1,03	0,50	5,59	8,26	2,81	0,68	2,48	2,34	1,01	1,97	2,17	1,90	17,99	0,45	0,33

Durchschnitt	Südafrika (Kapstadt) — Preise in c																	
	Brot	Mehl	Reis	Boh- nen getr.	Kar- toffeln	Fleisch		Ba- con	Fisch frisch	Butter	Margarine	Milch	Käse Ched- dar	Eier frisch	Zuk- ker raff.	Kaffee ge- röstet	Tee schwarz	
	Weizen-					Rind- Rump- steak	Schwein- Kotelett											Hammel- Keule
						1 lb												1 Pint
2 lbs 25 lbs																		
1958	8,3	97,4	9,2	10,3	6,2	35,8	30,9	32,4	40,5	9,7	33,3	20,0	5,4	28,3	33,2	4,2		81,9
1962	9,0	106,0	12,7	19,4	4,4	33,2	31,9	30,7	42,3	9,4	30,0	20,9	5,8	28,0	34,2	4,9	77,3	76,7
1966	9,0	107,4	12,5	25,0	6,8	45,2	37,2	39,1	52,9	13,1	39,7	20,6	6,9	34,0	33,4	5,6	80,2	73,6
1967	9,0	109,9	13,5	22,3	5,1	46,3	38,2	39,3	51,8	14,9	41,0	20,4	7,1	35,0	32,0	7,2	81,1	73,2
1968	9,1	110,2	14,1	21,3	5,3	50,5	39,4	39,5	55,7	18,4	40,2	20,2	7,1	35,3	31,6	7,5	79,4	71,6
1969	9,5	116,8	14,6	23,8	5,9	51,9	40,7	39,1	55,2	19,7	39,5	19,8	7,1	36,0	29,5	7,5	79,2	73,8
1970 <sup>1)</sup>	9,5	112,7	14,9	26,1	5,9	52,6	38,8	40,7	56,0	19,7	39,9	20,8	7,1	37,0	28,6	7,6		73,2

Durchschnitt	Kanada (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in c																	
	Brot	Mehl	Weizen- mehl	Erb- sen in Dosen	Kar- toffeln	Fleisch		Ba- con	Schin- ken geköch.	Fisch Kabeljau Filet gefr.	Butter Mol- kerei-	Margarine	Milch	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker gra- nulierte	Kaffee ge- röstet	
	Weizen-					Rind- Lende	Schwein- Kotelett											Kalb- Schmidt
						1 lb												1 quart
1 lb 5 lbs																		
1958	14,8	8,0	18,3	16,5	45,7	94,4	72,5	88,1	94,0	93,7	34,6	69,2	32,5	23,2	35,9	57,9	10,6	87,9
1962	16,4	9,8	20,2	18,1	47,3	107,4	74,9	95,5	100,5	101,1	38,6	62,1	29,7	23,6	36,5	53,2	9,5	75,6
1966	19,0	11,4	21,8	19,4	64,0	116,7	91,0	110,1	133,0	136,8	47,4	67,1	36,0	26,8	43,1	64,1	9,5	93,0
1967	19,1	11,8	23,0	20,3	56,1	123,7	85,1	119,7	110,0	124,8	48,2	70,4	35,5	29,0	44,7	54,1	9,4	89,7
1968	19,6	12,0	23,7	22,4	62,7	126,5	88,2	125,2	100,1	122,0	49,2	70,9	33,9	30,7	45,4	55,6	9,4	87,7
1969	19,8	12,1	23,6	22,4	58,8	135,4	102,4	137,4	96,4	135,4	50,8	72,2	32,7	32,2	46,7	61,8	10,9	85,6
1970	20,1	12,2	25,2	22,9	65,4	132,4	98,3	143,8	97,4	132,2	53,8	72,0	34,7	32,7	47,6	55,4	11,5	99,1

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Landesmittel aus 46 Städten) — Preise in c																	
	Brot	Mehl	Reis	Boh- nen getr.	Kar- toffeln	Fleisch		Ba- con	Schin- ken	Fisch Borscht Filet gefr.	But- ter	Mar- garine Oleo-	Milch frei Haut	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker gra- nulierte	Kaffee ge- röstet	
	Weizen-					Rind- Braten	Schwein- Kotelett											Kalb- Schmidt
						1 lb												1 quart
1 lb 5 lbs																		
1958	19,3	55,2	18,4	18,0	62,6	81,6	91,8	132,8	79,3	67,6	45,6	74,2	29,4	25,3	58,0	60,4	11,3	90,8
1962	21,2	57,0	19,1	17,3	63,2	84,1	89,8	148,1	70,3	62,4	50,0	75,2	28,4	26,1	72,4	54,0	11,7	70,8
1966	22,2	59,4	19,0	19,8	74,9	93,2	106,3	154,5	95,4	75,1	54,1	82,2	28,7	27,8	84,4	59,9	12,0	82,3
1967	22,4	60,0	18,8	18,4	74,6	94,1	99,9	163,3	83,1	69,6	54,0	83,8	28,6	28,8	87,6	50,1	12,2	77,6
1968	22,4	58,4	18,8	19,6	76,3	98,8	102,9	175,6	81,4	68,9	54,3	83,6	27,9	30,3	88,8	52,9	12,2	76,4
1969	23,0	58,0	18,8	19,6	79,9	107,9	111,2	195,0	87,7	73,2	55,8	84,7	27,8	31,5	94,0	64,1	12,4	76,6

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																	
	Brot	Reis glan- ziert	Weiß- kohl	Zwie- bela	Kar- toffeln	Äpfel „Katsu“	Fleisch		Fisch		Butter Mol- kerei-	Speise- öl	Milch pasteur. in Fl.	Eier	Zucker raff.	Tee Kon- sum-	Säfte Tollklee- verpackt	Wino- versteilt 1. Platz
	Weizen-						Rind-	Schwein-	Welsch	Thun-								
							mittl. Qualität											
1 kg 100 g 225 g 0,2 l 0,18 l 1 kg 100 g 1 St (90 g) 1 Flasche																		
1958	70,7	101,6	33,1	34,8	23,20	74,7	459	462	10,2	30,9	168	34,35	14,1	226	139	39,0	29,6	109
1962	87,2	98,0	38,6	59,2	38,50	102,4	702	569	9,9	50,0	177	37,60	17,4	230	147	76,3	28,6	160
1966	96,9	145,6	37,4	51,0	51,76	133,0	1 053	694	13,2	85,2	180	36,80	20,0	240	128	120,0	31,0	247
1967	94,4	151,0	53,1	88,1	64,08	119,0	1 240	714	22,0	92,7	180	48,90	20,7	228	126	133,8	30,0	259
1968	96,8	170,1	37,2	80,5	54,55	148,0	1 416	849	30,0	105,1	180	97,23 <sup>1)</sup>	21,4	241	129	139,9	30,0	288
1969	107,3	181,4	44,2	45,7	58,98	132,8	1 348	961	30,9	110,5	180	95,40	23,6	226	130	164,5	30,0	326
1970	115,8	186,3	70,7	95,9	94,50	147,3	1 369	909	41,3	127,5	180	94,80	25,1	227	141	184,5	29,9	351

1) Qualitätsänderung. — 2) Durchschnitte aus weniger als 12 Monatsangaben errechnet.



## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere method. Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 54/11, S. 516 ff. und 61/8, S. 433 ff. bzw. 68/6, S. 292 ff., 69/1, S. 47, 69/4, S. 207, 69/6, S. 338 und 70/1, S. 44 ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 69/4, S. 204 ff. bzw. 69/6, S. 337 ff. und 70/1, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land Berechnungszeit- punkt	Wäh- rungs- einheit	Verbrauchs- schema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM												
Europa												
Belgien Juli 1953	100 bfrs	deutsches Schema belgisches * Devisenkurs	7,67 8,77 8,07	7,83 8,95 8,04	7,91 9,04 8,00	7,78 8,89 7,99	7,75 8,86 8,05	7,72 8,82 8,03	7,61 8,70 8,03	7,54 8,61 8,00	7,47 8,53 7,83	7,44 8,50 7,35
Dänemark März 1958	100 dkr	deutsches Schema dänisches * Devisenkurs	67,20 69,35 58,27	66,05 68,16 57,94	65,09 67,17 57,75	64,35 66,41 57,48	62,54 64,54 57,77	60,62 62,56 57,89	57,29 59,12 57,12	53,75 55,47 53,35	53,39 55,10 52,20	51,89 53,55 48,63
Finnland Febr./März 1961	1 Fmk <sup>1)</sup>	deutsches Schema finnisches * Devisenkurs	1,03 1,20 1,25	1,02 1,19 1,24	1,00 1,17 1,24	0,93 1,09 1,24	0,92 1,07 1,24	0,92 1,07 1,24	0,88 1,03 1,17	0,83 0,97 0,95	0,83 0,97 0,93	0,84 0,98 0,87
Frankreich Okt./Nov. 1958	1 FF	deutsches Schema französisches * Devisenkurs	0,80 0,89 0,82	0,79 0,88 0,82	0,77 0,86 0,81	0,76 0,85 0,81	0,77 0,86 0,82	0,77 0,87 0,81	0,76 0,86 0,81	0,74 0,83 0,81	0,72 0,80 0,76	0,71 0,79 0,66
Großbrit. u. Nordirl. April/Mai 1961	1 £	deutsches Schema britisches * Devisenkurs	10,99 12,42 11,27	10,92 12,34 11,23	11,04 12,48 11,16	10,96 12,38 11,10	10,84 12,25 11,17	10,82 12,23 11,17	10,71 12,10 10,96	10,38 11,73 9,56	10,12 11,43 9,38	9,86 11,14 8,74
Italien April 1952, April 1967	100 Lit	deutsches Schema italienisches * Devisenkurs	0,57 0,69 0,65	0,56 0,68 0,64	0,54 0,66 0,64	0,52 0,64 0,64	0,52 0,63 0,64	0,53 0,64 0,64	0,55 <sup>2)</sup> 0,68 <sup>2)</sup> 0,64	0,55 0,68 0,64	0,55 0,67 0,63	0,54 0,66 0,58
Niederlande November 1960, April 1967	1 hfl	deutsches Schema niederländisches * Devisenkurs	1,37 1,48 1,11	1,38 1,48 1,11	1,39 1,50 1,11	1,35 1,45 1,10	1,34 1,44 1,11	1,33 1,43 1,10	1,18 <sup>3)</sup> 1,31 <sup>3)</sup> 1,11	1,20 1,33 1,10	1,14 1,26 1,08	1,13 1,25 1,01
Norwegen Juni 1960	100 nkr	deutsches Schema norwegisches * Devisenkurs	55,18 62,68 56,32	54,19 61,56 56,02	54,48 61,88 55,77	52,84 60,02 55,54	52,54 59,68 55,87	52,78 59,96 55,92	51,30 58,27 55,76	50,27 57,10 55,90	49,88 56,66 54,93	46,74 53,09 51,04
Österreich Januar 1960, Aug./Sept. 1968	100 S	deutsches Schema österreichisches * Devisenkurs	18,13 19,61 15,51	17,89 19,36 15,49	17,95 19,42 15,44	17,72 19,17 15,39	17,43 18,86 15,47	17,76 19,21 15,48	17,32 18,73 15,43	15,58 <sup>4)</sup> 17,45 <sup>4)</sup> 15,45	15,48 17,33 15,17	15,37 17,21 14,11
Portugal (Lissabon) August 1957, Dezember 1966	100 Esc	deutsches Schema Devisenkurs	16,32 14,05	16,54 14,00	16,72 13,92	16,58 13,84	16,62 13,93	16,41 13,93	14,05 <sup>5)</sup> 13,87	13,52 13,95	12,88 13,78	12,55 12,77
Schweden Dezember 1959	100 skr	deutsches Schema schwedisches * Devisenkurs	69,03 72,94 77,85	68,21 72,08 77,56	68,38 72,26 76,84	67,79 71,64 77,17	66,91 70,71 77,44	65,25 68,95 77,40	63,46 67,06 77,24	63,16 66,75 77,26	63,24 66,82 75,91	61,22 64,69 70,32
Schweiz Juli 1957, November 1964	100 sfr	deutsches Schema schweizer. * Devisenkurs	79,73 82,91 93,13	79,11 82,27 92,46	78,87 82,02 92,25	78,47 <sup>6)</sup> 81,60 <sup>6)</sup> 92,01 <sup>6)</sup>	82,53 <sup>6)</sup> 88,63 <sup>6)</sup> 92,31	81,62 87,66 92,42	79,90 85,81 92,11	79,39 85,26 92,51	79,71 85,60 91,00	80,13 86,06 84,60
Afrika												
Kenia (Nairobi) Dezember 1958, Juli 1965	100 K.Sh. <sup>4)</sup>	deutsches Schema ostafrik. * Devisenkurs	65,38 72,54 56,36	64,87 71,97 56,13	64,85 71,95 55,81	64,75 71,84 55,49	56,73 <sup>7)</sup> 71,84 55,84	56,80 71,84 55,84	55,77 71,84 55,67	54,93 71,84 55,75	55,09 71,84 54,72	53,02 71,84 50,96
Südafrika August 1957	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	5,77 5,59	5,88 5,61	5,99 5,57	5,99 5,54	5,99 5,58	6,00 5,58	5,89 5,56	5,87 5,56	5,86 5,46	5,77 5,09
Tunesien (Tunise) Nov. 1961/April 1962	1 tD	deutsches Schema Devisenkurs	7,80 9,63	8,36 9,59	8,59 9,56	8,40 9,04	8,19 7,66	8,17 7,65	8,06 7,62	7,98 7,60	7,88 7,46	8,08 6,97

Fußnoten vgl. S. 111\*.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land Berechnungszeit- punkt	Wäh- rungs- einheit	Verbrauchs- schema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt										
			1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM										
<b>Amerika</b>													
Argentinien April 1955, April 1966	1 argent\$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	3,91 4,86	3,16 3,52	2,62 2,89	2,19 2,85	1,77 2,37	1,91 <sup>1)</sup> 1,93	1,48 1,20	1,28 1,14	1,22 1,12	1,11 0,97	
Brasilien Mai/Juni 1959, April 1966	1 Cr\$ <sup>2)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	1,73 —	1,20 1,07	0,71 0,73 <sup>3)</sup>	0,38 0,27 <sup>3)</sup>	0,24 0,21	0,18 <sup>3)</sup> 0,18	1,44 1,47	1,21 1,17	1,02 0,96	0,88 0,79	
Kanada Juni 1953	1 kan\$	deutsches Schema kanadisches * Devisenkurs	2,43 3,28 3,98	2,49 3,35 3,74	2,52 3,40 3,70	2,54 3,42 3,69	2,57 3,46 3,71	2,57 3,46 3,71	2,52 3,39 3,70	2,45 3,31 3,71	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	
Mexiko (Stadt) November 1958	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	30,68 32,29	31,40 32,01	32,18 31,92	32,27 31,84	32,28 32,01	32,13 32,02	31,60 31,94	31,04 31,96	30,78 31,27	30,31 29,19	
Vereinigte Staaten März 1953	1 US-\$	deutsches Schema amerikanisches * Devisenkurs	2,54 3,55 4,02	2,60 3,62 4,00	2,65 3,69 3,99	2,68 3,73 3,97	2,73 3,81 3,99	2,75 3,84 4,00	2,71 3,79 3,99	2,64 3,69 3,99	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	
<b>Asien</b>													
Ceylon (Colombo) September 1959	100 CR	deutsches Schema Devisenkurs	74,40 84,68	74,78 84,21	74,89 84,10	74,61 83,89	77,34 83,79	80,25 83,77	79,68 81,06	76,14 67,48	72,89 65,83	71,29 61,44	
Israel November 1961, Januar 1969	1 I£	deutsches Schema israelisches * Devisenkurs	1,35 <sup>4)</sup> 1,66 <sup>4)</sup> 2,23	1,27 1,57 1,42	1,23 1,52 1,33	1,20 1,48 1,32	1,16 1,43 1,33	1,11 1,37 1,33	1,11 1,37 1,30	1,10 1,36 1,14	1,00 <sup>5)</sup> 1,28 <sup>6)</sup> 1,12	0,98 1,26 1,04	
Japan Dezember 1958	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,87 1,11	0,83 1,11	0,81 1,10	0,80 1,10	0,77 1,11	0,76 1,10	0,74 1,10	0,71 1,11	0,70 1,09	0,67 1,02	
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien Februar 1957, Juni 1965	1 \$A <sup>7)</sup>	deutsches Schema austr. * Devisenkurs	10,21 8,99	10,60 8,96	11,04 8,91	11,10 8,86	9,03 <sup>8)</sup> 8,92	4,52 4,45	4,42 4,45	4,35 4,45	4,32 4,36	4,33 4,07	
Neuseeland D 1956, Juni 1965	1 NZ\$ <sup>10)</sup>	deutsches Schema neuseel. * Devisenkurs	12,47 14,18 11,14	12,57 14,29 11,13	12,72 14,46 11,09	12,60 14,32 11,03	11,17 <sup>11)</sup> 13,20 <sup>12)</sup> 11,10	11,24 13,28 11,09	5,34 6,31 5,19	5,17 6,11 4,46	5,03 5,95 4,39	4,89 5,78 4,08	

## b) Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität				Devisenkurs <sup>11)</sup>			
		Sommer 1969	Winter 1969/70	Sommer 1970	Winter 1970/71	Sommer 1969	Winter 1969/70	Sommer 1970	Winter 1970/71
		Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM							
Dänemark	100 dkr	.	.	40,65	40,32	52,967	49,183	48,408	48,601
Frankreich	1 FF	0,69	0,69	0,68	0,68	0,7431	0,6639	0,6577	0,6591
Großbrit. u. Nordirl.	1 £	9,57	9,54	9,22	8,97	9,513	8,849	8,671	8,749
Italien	100 Lit	0,60	0,58	0,60	0,60	0,6348	0,5859	0,5786	0,5837
Jugoslawien	1 Din	.	.	0,40	0,38	0,3200	0,2928	0,2923	0,2802
Luxemburg	100 lfrs	8,02	.	8,00	8,08	7,935	7,420	7,317	7,328
Niederlande	1 hfl	1,14	.	1,14	1,14	1,1021	1,0148	1,0088	1,0119
Österreich	100 S	17,08	17,72	17,32	17,24	15,441	14,252	14,071	14,069
Schweiz	100 sfr	83,22	83,17	82,33	81,86	92,630	85,445	84,422	84,485
Spanien	100 Ptas	6,93	6,95	6,81	6,57	5,719	5,274	5,220	5,228

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten vgl. S. 8\* f.

<sup>1)</sup> Bis 1962 100 »Alte« Finnmark; 1963 Währungsumstellung: 100 »Alte« Fmk = 1 »Neue« Fmk. — <sup>2)</sup> Neuberechnung o. Miete; mit den vorhergehenden Angaben m. Miete nicht vergleichbar. — <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den Monaten Januar bis Oktober. — <sup>4)</sup> Bis 13. 9. 1966 EA; — <sup>5)</sup> Bis 31. 12. 1969 100 argent \$ (100 argent \$ alt = 1 argent \$ neu). — <sup>6)</sup> Bis 12. 2. 1967 100 Cr\$; 13. 2. 1967 Währungsumstellung: 1000 Cr\$ = 1 NC\$; 15. 5. 1970 Währungsumbenennung »Cruzeiro« (1 NC\$ = 1 Cr\$). — <sup>7)</sup> Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatsangaben. — <sup>8)</sup> 1961—1968 für gehobene Verbraucherschicht. — <sup>9)</sup> Bis 13. 12. 1966 £A; ab 14. 2. 1966 Dollarwährung (1 £A = 2 \$A). — <sup>10)</sup> Bis 9. 7. 1967 £ N.Z.; ab 10. 7. 1967 Dollarwährung (1 £ N.Z. = 2 NZ\$). — <sup>11)</sup> Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

## 6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land (Berichtsort)	Original-Basis	Zahl der Waren	Durchschnitt											
			1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Baustoffe <sup>1)</sup>														
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	1962	65	94	95	98	100	102	104	105	106	103	96	99	107
Belgien	1936-1938	13	92	97	97	100	104	112	115	116	123	126	130	135
Dänemark <sup>3)</sup>	1955	21	87	90	95	100	106	110	120	126	130	136	147	169
Finnland <sup>4)</sup>	1964	.	98	100	100	100	103	105	109	109	112	121	125	133
Frankreich	1962	.	85	92	95	100	105	109	111	113	116	114	124	132
Großbrit. u. Nordirl.	1963	.	93	95	98	100	101	105	109	111	111	118	123	133
Italien	1966	12	96	95	100	100	110	120	110	107	108	112	117	125
Niederlande	1966	30	94	95	98	100	104	119	125	125	124	125	143	155
Norwegen (Oslo)	1961	.	93	93	99	100	100	103	109	115	115	118	124	134
Österreich <sup>5)</sup> (Wien)	1945	15	92	95	98	100	104	107	111	114	118	120	123	128
Portugal <sup>6)</sup> (Lissabon)	1. Vj. 1949	.	91	94	97	100	98	100	104	110	117	136	139	146
Schweden <sup>7)</sup>	1. 1. 1950	.	86	93	96	100	103	109	116	122	124	126	120	130
Schweiz	1963	.	93	93	96	100	99	102	104	105	107	110	111	117
Südafrika	April 1970	.	96	98	99	100	102	105	108	111	111	113	117	123
Kanada	1961	rd. 35	98	100	99	100	103	110	115	119	123	130	139	137
Vereinigte Staaten	1957-1959	rd. 70	101	102	100	100	100	101	103	106	107	113	120	120
Japan	1965	37	90	95	101	100	99	100	101	108	114	114	119	124
Wohngebäude <sup>8)</sup>														
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	1962	—	76	86	92	100	105	110	115	119	116	121	127	147
Dänemark	1955	—	85	89	95	100	106	110	122	130	139	151	163	180
Finnland	1964	—	89	92	97	100	106	114	119	123	130	143	149	157
Frankreich	4. Vj. 1953	—	91	93	95	100	110	117	124	127	129	134	143	146
Großbrit. u. Nordirl. <sup>9)</sup>	1963	—	94	93	97	100	103	105	109	114	116	122	127	136
Italien <sup>10)</sup>	1966	—	—	—	—	—	—	—	—	100	104	107	117	135
Niederlande	1966	—	88	90	94	100	106	115	122	128	128	137	154	169
Norwegen (Oslo)	Jan. 1932	—	90	93	96	100	102	106	111	117	121	124	130	138
Norwegen <sup>11)</sup> (Oslo)	Jan. 1965	—	87	88	96	100	101	105	112	116	118	122	127	136
Österreich <sup>12)</sup> (Wien)	1945	—	84	92	97	100	106	110	121	126	135	142	148	165
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	—	88	92	95	100	100	102	108	117	127	149	156	173
Schweden	1. 1. 1950	—	87	93	96	100	105	110	116	122	126	129	129	138
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	—	83	86	93	100	108	116	120	123	124	125	130	146

\*) Vgl. Vorbemerkung zum Index der Großhandelspreise auf S. 96\*.

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — <sup>2)</sup> Gewogener Durchschnitt aus den Preiszeitziffern für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz«. — <sup>3)</sup> Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude. — <sup>4)</sup> Ohne Bauholz und Bauglas. — <sup>5)</sup> Im allgemeinen »Index der Bauleistungen am Gebäude und der Baunebenleistungen« (massive Bauweise). — <sup>6)</sup> Bauleistungen am Gebäude (vgl. Abschnitt XXI, S. 437). — <sup>7)</sup> Index bezieht sich auf Neubauten aller Art. — <sup>8)</sup> Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert. — <sup>9)</sup> Holzhaus. — <sup>10)</sup> Wohnungsbau (ohne Innenausbau).

## 7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen\*)

DM

Land	Wichtige Änderungsdaten	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.
Bundesrep. Deutschl. o. B.	1. 3. 1966	8,40	6,20	26,60	18,40	62,00	42,00	15,20	11,40	49,00	34,00	112,00	76,00
	1. 6. 1969	8,40	6,20	27,60	18,40	63,00	42,00	15,20	11,40	51,00	34,00	114,00	76,00
Belgien	1. 12. 1967	7,20	4,90	27,90	18,70	—	—	14,40	9,80	55,80	37,40	—	—
	1. 12. 1969	6,70	4,60	25,70	17,20	—	—	13,30	9,10	51,40	34,50	—	—
	1. 5. 1970	6,80	4,70	26,20	17,50	—	—	13,60	9,40	52,40	35,00	—	—
Dänemark	1. 12. 1967	7,50	5,00	29,50	19,70	51,40	34,40	11,80	8,00	47,60	31,80	82,00	54,60
	1. 12. 1969	7,50	5,00	29,90	19,90	51,70	34,40	12,00	8,10	47,90	31,90	82,70	55,20
	1. 5. 1970	7,50	5,00	29,80	19,90	51,60	34,30	12,00	8,00	47,80	31,80	82,40	55,20
Frankreich	1. 10. 1968	8,60	5,70	28,90	19,60	69,20	46,40	17,20	11,40	57,80	39,20	138,40	92,80
	12. 8. 1969	7,80	5,20	26,10	17,70	62,30	42,20	15,60	10,40	52,20	35,40	124,60	84,40
	1. 12. 1969	7,10	4,70	23,70	16,10	56,80	38,10	14,20	9,40	47,40	32,20	113,60	76,20
	1. 5. 1970	7,80	5,10	25,50	17,50	60,30	40,20	15,60	10,20	51,00	35,00	120,60	80,40
Großbritannien u. Nordirland	1. 12. 1967	6,30	4,30	24,80	16,60	60,30	40,20	12,60	8,60	49,60	33,20	120,60	80,40
	1. 5. 1969	6,80	4,61	28,16	17,24	61,17	40,78	13,60	9,22	56,32	34,48	122,34	81,56
	1. 12. 1969	6,26	4,25	25,91	15,86	56,28	37,52	12,52	8,50	51,82	31,72	112,56	75,04
	1. 5. 1970	4,80	2,70	18,60	10,20	46,20	25,50	9,60	5,40	37,20	20,40	92,40	51,00
Italien	1. 2. 1964	5,20	3,00	20,20	11,10	50,10	27,70	10,40	6,00	40,40	22,20	100,20	55,40
	1. 12. 1969	4,80	2,80	18,60	10,30	46,10	25,50	9,60	5,60	35,00	19,30	92,20	51,00
Niederlande	20. 1. 1968	7,80	6,10	21,60	15,30	—	—	15,60	12,20	43,20	30,60	—	—
	1. 1. 1969	8,20	6,40	21,70	15,40	—	—	16,40	12,80	43,40	30,80	—	—
	1. 12. 1969	7,62	5,92	20,02	14,22	—	—	15,24	11,84	40,04	28,44	—	—
	1. 5. 1970	7,50	6,10	20,40	14,50	—	—	15,00	12,20	40,80	29,00	—	—
Österreich	1. 8. 1966	8,10	6,00	24,20	16,10	53,20	34,20	16,20	12,00	48,40	32,20	106,40	68,40
	1. 1. 1969	9,80	7,00	24,20	16,10	53,20	34,20	19,60	14,00	48,40	32,20	106,40	68,40
	1. 12. 1969	9,08	6,48	22,28	14,78	48,98	31,48	18,16	12,96	44,56	29,56	97,96	62,96
	1. 5. 1970	8,90	6,40	22,00	14,60	48,10	31,00	17,80	12,80	44,00	29,20	96,20	62,00
Schweiz	1. 11. 1968	10,10	6,90	33,20	21,80	56,90	37,90	15,20	10,10	49,30	33,20	85,30	56,90
	1. 12. 1969	9,30	6,40	30,60	20,10	52,40	34,90	14,00	9,30	45,40	30,60	78,50	52,40
	1. 5. 1970	9,20	6,20	30,10	19,80	51,60	34,40	13,80	9,20	44,80	30,20	77,40	51,60

\*) Im inländischen Schnellzug-Verkehr (einschl. Schnellzug-Zuschläge). — Die ausländischen Fahrpreise wurden über die von der Deutschen Bundesbahn verwendeten Wechselkurse umgerechnet.

## 8. Personenfahrpreise für wichtige europäische Eisenbahnverbindungen\*)

DM

Fahrtstrecke (Entfernung in Bahnkilometern)	Stand am 1. 12.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Fahrtstrecke (Entfernung in Bahnkilometern)	Stand am 1. 12.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse			1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
Grenzüberschreitender Verkehr											
Bonn-Amsterdam (291 km)	1962	28,28	20,22	53,55	38,44	Bonn-Paris (522 km)	1962	61,68	41,10	115,56	79,43
über Venlo (Grenze)	1967	37,10	26,30	71,00	50,40	über Aachen Süd (Grenze)-Jeumont (Grenze)	1967	72,90	49,40	143,20	97,00
	1968	37,50	26,70	71,80	51,20		1968	72,90	49,40	143,20	97,00
	1969	36,60	25,40	70,60	49,20		1969	65,70	44,00	128,60	86,20
Bonn-Kopenhagen (1049 km)	1970	37,00	25,50	71,40	49,40	Bonn-Rom (1503 km)	1970	67,90	45,30	133,00	88,80
	1962	117,19	78,99	179,32	120,69		1962	156,85	100,53	275,49	174,42
	1967	130,00	87,10	217,20	146,20		1967	172,40	108,40	312,00	194,30
über Flensburg (Grenze)	1968	130,00	87,10	217,20	146,20	über Basel Bad. Bf.- Chiasso/Iselle fr.	1968	176,80	111,40	318,80	198,80
	1969	131,40	87,40	220,20	146,80		1969	168,70	106,00	304,40	189,20
	1970	131,30	87,30	220,00	146,80		1970	168,30	105,50	303,80	188,60
Transitverkehr											
London-Wien (West) (1570 km)	1962	193,46	129,74	334,97	227,84	Oslo-Malland (2248 km)	1962	272,13	195,86	420,78	301,37
über Dover/Folkestone- Ostende-Aachen Süd (Grenze)-Passau	1967	212,40	145,90	400,80	275,80	über Kornsjø- Travemünde- Basel-Chiasso	1967	308,10	219,60	505,80	358,90
	1968	210,10	144,20	396,20	272,40		1968	323,70	228,90	529,00	371,60
	1969	202,20	138,00	380,40	260,00		1969	314,50	221,50	519,80	363,80
Kopenhagen-Belgrad (3369 km)	1970	207,00	142,50	390,00	269,00	Stockholm-Paris (2027 km)	1970	326,50	229,80	539,20	377,60
	1962	211,37	141,31	316,67	211,34		1962	247,56	166,14	398,73	270,47
	1967	238,40	159,30	404,20	270,60		1967	284,30	191,50	486,00	328,40
über Flensburg (Grenze)- Salzburg-Jesenia (Grenze)	1968	251,20	167,90	429,80	287,80	über Helsingborg/ Malmö-Puttgarden- Aachen-Jeumont	1968	297,70	198,80	507,60	340,20
	1969	246,40	164,20	420,40	280,40		1969	288,50	192,50	493,80	329,80
	1970	245,00	163,00	417,60	278,20		1970	298,60	198,90	512,00	341,80

\*) Im Schnellzugverkehr (einschl. Schnellzugzuschläge). — Die jeweiligen Fahrpreisanzeige außerdeutscher Eisenbahnverwaltungen wurden mit Hilfe der TCV-Wechselkurse in DM umgerechnet.

## 9. Index der Seefrachtraten\*)

1962 = 100

Land	Warengruppe Schiffsklasse	Originalbasis	Durchschnitt								
			1958	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Linienfahrt											
Bundesrep. Deutschl.	Insgesamt .....	1965	94	102	106	109	113	117	117	119	124
	Stückgut .....	1965	—	101	105	108	113	117	116	119	123
	Massengut .....	1965	—	104	108	112	115	116	115	116	127
Trampfahrt											
Bundesrep. Deutschl.	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	1965	100	117	118	129	118	120	117	118	172
Großbrit. u. Nordirl.	9000-16000 tdw <sup>2)</sup> .....	1968	95	119	134	152	148	147	156	155	209
Italien	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	1965	103	114	112	127	114	107	121	122	142
Norwegen	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	7.65—6.66 <sup>3)</sup>	109	113	113	126	110	117	115	106	149
	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	7.65—6.66 <sup>3)</sup>	98	122	136	153	137	137	143	138	202
Sowjetunion	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	1960	—	112	112	112	113	117	119	134 <sup>4)</sup>	...
	Getreide .....	1960	—	109	111	118	110	124	121	122 <sup>4)</sup>	...
	Holz .....	1960	—	114	111	112	112	113	124	132 <sup>4)</sup>	...
	Erz .....	1960	—	104	105	118	119	123	121	140 <sup>4)</sup>	...
	Kohle .....	1960	—	111	112	109	107	112	104	122 <sup>4)</sup>	...
	Zement .....	1960	—	100	113	133	131	139	—	128 <sup>4)</sup>	...
	Düngemittel .....	1960	—	115	111	112	116	172	114	165 <sup>4)</sup>	...
	Eisen und Stahl .....	1960	—	112	111	102	94	93	97	142 <sup>4)</sup>	...
Vereinigte Staaten	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	1951	107	112	117	122	117	116	114	111	135
	Getreide .....	1951	109	114	121	130	122	124	118	110	150
	Zucker .....	1951	102	101	105	109	109	108	108	108	113
	Holz .....	1951	105	110	117	123	123	120 <sup>4)</sup>	—	—	—
	Erz .....	1951	104	98	99	101	102	102	105	106	113
	Kohle .....	1951	105	115	115	115	111	106	105	105	128
	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	1951	—	117	132	150	145	151	150	154	206
Tankerfahrt											
Bundesrep. Deutschl.	Rohöl <sup>1)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	99	129	115	115	108	199	195	156	182 <sup>4)</sup>
	Getreide <sup>1)</sup> .....	1960	—	121	126	131	126	129	147	124	168
Großbrit. u. Nordirl.	Rohöl <sup>1)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	94	128	113	114	102	193	191	138 <sup>4)</sup>	189 <sup>4)</sup>
	16500-24999 tdw <sup>2)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	—	98	88	91	89	106	112	94 <sup>4)</sup>	147 <sup>4)</sup>
	25000-44999 tdw <sup>2)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	144	97	86	87	85	105	115	101 <sup>4)</sup>	126 <sup>4)</sup>
	45000-69999 tdw <sup>2)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	—	97	79	73	70	86	93	79 <sup>4)</sup>	96 <sup>4)</sup>
	70000-159999 tdw <sup>2)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	71 <sup>4)</sup>	80 <sup>4)</sup>
Norwegen	Mineralöl, insges. <sup>1)</sup> ..	Intascale <sup>2)</sup>	99	134	123	120	113	208	190	159	196 <sup>4)</sup>
Sowjetunion	Rohöl <sup>1)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	—	121	109	107	119	248	161	113 <sup>4)</sup>	...
	Erdölprodukte <sup>1)</sup> .....	Intascale <sup>2)</sup>	—	116	112	107	106	218	146	112 <sup>4)</sup>	...

\*) Einschl. Zeitcharterraten (Schiffsmieten).

<sup>1)</sup> Reisecharterraten. — <sup>2)</sup> Zeitcharterraten. — <sup>3)</sup> Schiffsklasse. — <sup>4)</sup> Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966. — <sup>5)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen. — <sup>6)</sup> Mehr als 6 Monate. — <sup>7)</sup> Sterling-Grundraten der London Tanker Market Nominal Freight Scale (ab 15. 5. 1962 Intascale, ab 15. 9. 1969 Worldscale). — <sup>8)</sup> Durchschnittsraten des Average Freight Rate Assessment, London, für den Mineralöltransport in kurz- und langfristiger Charterbindung. — <sup>9)</sup> Auf Originalbasis Worldscale.



## 10. Frachtraten der Trampschifffahrt

s d je 2240 lbs, soweit nichts anderes vermerkt

Güterart Fahrtroute von — nach	Durchschnitt									
	1958	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Getreide</b>										
Große Seen — Großbritannien .....	92.10	65.11	68.11	68.10	78.4	69.7	75.4	64.9	69.7	121.6
Große Seen — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> .....	7.75	8.44	8.85	9.44	8.55	8.34	6.60	7.00	11.78	
St. Lawrence — Großbritannien .....	40.11	35.8	41.2	41.1	47.7	44.7	45.1	36.4	40.8	71.11
St. Lawrence — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>2)</sup> ..	4.14	3.03	4.90	4.39	4.91	3.82	4.11	3.07	3.43	6.69
St. Lawrence — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> .....	4.85	3.48	5.01	4.49	4.80	4.10	4.30	3.14	3.60	6.96
US-North of Hatteras — Großbritannien ..	42.0	35.1	41.3	42.4	48.7	41.5	44.9	46.5	48.5	69.10
US-North of Hatteras — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> ..	4.40	4.06	4.53	5.73	5.74	4.66	5.34	3.83	4.20	7.13
US-Golf — Großbritannien .....	45.9	40.5	51.11	51.0	64.1	51.10	45.7	48.6	46.0	77.3
US-Golf — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> .....	4.95	4.39	5.59	5.26	5.60	4.28	5.02	4.48	4.49	8.32
US-Golf — Indien, Westk. ....	66.11	59.3	77.3	85.2	90.8	86.2	107.4	110.1	85.1	130.0
US-Golf — Japan <sup>3)</sup> .....	8.37	7.88	9.69	10.27	12.01	10.32	11.43	8.80	8.17	13.29
N.-Pazifik — Großbritannien <sup>4)</sup> .....	56.9	6.17 <sup>1)</sup>	7.44	7.85	8.54	7.94	8.22	6.98	6.23	
N.-Pazifik — Antw./Hamburg <sup>1)</sup> .....	7.06	6.88	7.69	7.82	7.56	7.62	6.99	6.18		8.85
La Plata — Großbritannien .....	58.2	67.4	78.8	83.8	95.5	90.3	89.3	88.5	85.10	127.6
La Plata — Antw./Hamburg .....	51.3	61.9	74.6	77.0	84.6	78.8	72.2	74.3	62.9	106.6
La Plata — Westitalien .....	54.7	59.6	78.0	83.10	88.0	83.7	76.5	77.8	68.4	100.11
Westaustralien — Großbrit./Kont. ....	63.3	64.10	76.5	75.3	87.0	83.7	73.9			114.5
Ostaustralien — Großbrit./Kont. ....	73.1	75.0	84.10	83.8	94.5	87.3	79.7			115.4
Südafrika — Großbritannien .....	54.0	52.5	61.11	59.7	61.7	52.0	55.7	57.0	51.8	93.1
<b>Zucker</b>										
Kuba — Casablanca <sup>5)</sup> .....	5.41	5.60	7.94	9.05	10.15	9.62	11.27			
Queensland — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>4)</sup> ...	75.3	81.4	94.8	89.11	98.1	93.3	88.9	104.1	115.4	160.9
Philippinen — US-North of Hatteras <sup>4)</sup> ....		5.95	7.14	7.23	8.58	7.49	6.78	7.07	7.09	11.91
Mauritius — Großbritannien .....	58.7	57.3	79.4	73.1	81.7	58.11	65.3	73.6	74.8	108.8
<b>Fischmehl</b>										
Peru — Antw./Rottd./Hamburg <sup>4)</sup> .....		0.14	0.15	0.20	0.23	0.17	0.21	0.22		
<b>Kopra</b>										
Philippinen — Antw./Rottd./Hamburg <sup>4)</sup> ...	0.15	0.15	0.19	0.20	0.24	0.21	0.23	0.27	0.27	0.40
<b>Grubenholz<sup>6)</sup></b>										
Archangelsk — Großbrit., Ostk. ....	189.6	198.4	216.8	225.0	230.6	240.0	238.9	272.6		387.6
Hamina/Björneborg <sup>6)</sup> — Großbrit., Ostk. ....	127.1	156.4	182.1	180.0	200.5	190.7	189.7	232.6		380.5
<b>Schnit- und Bauholz<sup>7)</sup></b>										
Stettin/Danzig — Großbrit., Ostk. ....	127.1	145.9	180.6	177.2	179.4	173.5	173.7	233.1	256.0	260.5
Hamina/Björneborg <sup>6)</sup> — Großbrit., Ostk. ...	180.5	210.6	246.9	251.9	247.11	254.8	256.2	316.2	339.8	380.5
Brähestad/Tornia <sup>8)</sup> — Großbrit., Ostk. ....	200.6	225.5	253.9	266.2	262.4	273.8	275.10	337.8	361.2	398.8
nördl. Öxels/Harnö <sup>9)</sup> — Großbrit., Ostk. ....	181.6	202.11	243.0	250.0	249.0	258.9	255.9	320.4	346.0	368.11
<b>Schwefel</b>										
US-Golf — Großbritannien .....	49.6	41.6	50.5	59.10	66.3	61.7	61.5	69.8	75.3	104.2
<b>Schwefelkies</b>										
Morphou Bay — Großbritannien .....	37.0	34.4	39.8	43.6	48.8	47.4	50.8	55.10	57.5	68.11
Huelva — Belgien .....	22.9	20.10	25.6	29.0	27.4	34.0	22.8	28.10	26.10	36.0
<b>Eisen- und Manganerz</b>										
Vitoria — Antw./Rottd./Hamburg .....	39.4	34.2	36.8	32.8	39.2	26.0	21.5	29.0	22.8	50.8
Marmagoa — Antw./Rottd./Hamburg .....	41.1	32.9	37.7	41.1	49.1	35.2	40.6	45.0	58.6	86.11
Marmagoa — Adria .....	37.2	31.11	40.8	44.11	51.4	38.4	43.0	60.10	61.0	
Marmagoa — Japan .....	39.5	36.0	39.5	41.0	47.7	39.10	40.11	45.4	45.0	84.8
<b>Zinkkonzentrat</b>										
Port Pirie <sup>11)</sup> — Bristol Kanal/Havre-Hbg.Rge. ....	74.0	75.8	95.1	86.7	98.10	95.6	91.1	103.6	112.6	158.4
<b>Schrott</b>										
US-North of Hatteras — Westitalien <sup>1)</sup> .....	6.47	6.08	7.52	8.28	9.47	8.34	10.51	4.20	5.56	10.65
US-North of Hatteras — Japan <sup>3)</sup> .....		10.44	12.28	12.76	13.67	11.27	12.03	10.47	10.72	16.88
<b>Kohle</b>										
Hampton Roads — Nordd. Hafen .....	25.8	22.11	28.11	27.0	31.1	23.1	23.3	28.4	3.66 <sup>1)</sup>	7.17
Hampton Roads — Rotterdam .....	24.2	20.3	27.3	24.6	27.11	20.6	18.7	21.8	3.47 <sup>1)</sup>	6.18
Hampton Roads — Westitalien <sup>1)</sup> .....	3.97	3.61	4.83	4.45	4.82	4.04	4.62	4.16	5.38	7.45
Hampton Roads — Japan <sup>1)</sup> .....	7.60	6.55	7.18	7.32	8.31	6.99	7.56	6.88	6.60	11.85
Australien — Japan .....	36.2	34.7	34.11	30.9	35.7	29.7	33.3	4.06 <sup>1)</sup>	3.61 <sup>1)</sup>	6.81
Danzig/Stettin — Westitalien .....	22.0	22.1	35.5	33.8	31.0	25.2	25.11	28.9		41.8
<b>Erdöl, roh</b>										
Karib. See — Wilhelmshaven .....	16.11	16.6	22.3	19.11	20.5	17.1	36.5	34.3	25.3	60.7
Pers. Golf — Wilhelmshaven .....	31.1	31.11	39.2	34.4	32.11	30.10	70.0	80.10	64.1	133.8
Libyen — Wilhelmshaven .....		14.8 <sup>1)</sup>	15.9	17.2	15.4	15.6	15.11	24.5	20.10	42.0
<b>Rehphosphat</b>										
Casablanca — Antw./Rottd. ....	19.8	18.9	21.0	22.8	26.2	28.10	27.8	31.11	36.0	42.2

<sup>1)</sup> US-\$ je 2 240 lbs. — <sup>2)</sup> Ab 1961 US-\$ je 2 240 lbs. — <sup>3)</sup> Frei Laden und Löschen; ohne kubanische Exporttaxe. — <sup>4)</sup> Mechanische Bulkverladung. — <sup>5)</sup> US-\$ je cubic foot. — <sup>6)</sup> Umgerechnet von US-\$-Pauschalfrachten. — <sup>7)</sup> Je Fathom. — <sup>8)</sup> Finnland. — <sup>9)</sup> Je Standard. — <sup>10)</sup> Schweden. — <sup>11)</sup> Australien.

### 11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach ausgewählten internationalen Flughäfen\*)

Von Frankfurt (Main) nach			1)	Durchschnitt									
Land	Zielort	1958		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
Flugpreise in DM je Person													
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	I	111	111	111	111	111	111	112	112	112	115	
		E	90	93	86	84	84	84	84	84	84	87	
	Düsseldorf	I	62	62	62	62	62	85	93	98	103	112	
		E	50	39	42	42	42	57	62	66	69	75	
	Hamburg	I	128	132	128	128	128	139	142	151	156	169	
Argentinien	Buenos Aires	I	102	86	87	87	87	93	95	101	104	113	
		E	88	85	85	85	85	105	112	119	124	135	
	München	I	70	62	66	66	66	73	75	80	83	90	
		E	3 345 <sup>2)</sup>	3 208 <sup>2)</sup>	3 133	3 108	3 108	3 108	3 108	3 108	2 941	2 705	
	Sidney <sup>4)</sup>	I	2 411 <sup>2)</sup>	1 884 <sup>2)</sup>	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 783	1 640	
Australien	Sidney <sup>4)</sup>	I	4 034	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 211	3 977	
		E	2 940	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 767	2 681	2 532	
Belgien	Brüssel	I	109	112	116	117	117	117	117	117	124	120	
		E	80	80	82	83	83	83	83	84	88	86	
Brasilien	Rio de Janeiro	I	3 198 <sup>2)</sup>	3 068 <sup>2)</sup>	2 993	2 968	2 968	2 968	2 968	2 968	2 806	2 581	
		E	2 285 <sup>2)</sup>	1 672 <sup>2)</sup>	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 642	1 530	
Frankreich	Paris	I	141	162	173	175	175	175	175	175	181	174	
		E	109	121	129	130	135	136	136	136	139	133	
Großbrit.u.Nordir.	London	I	243	245	249	250	252	252	252	252	269	264	
		E	188	189	189	189	191	191	191	191	195	186	
Indien	Kalkutta	I	2 470	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 552	2 378	
		E	1 729	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 672	1 558	
Iran	Teheran	I	1 650	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 551	1 446	
		E	1 135	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 067	995	
Italien	Rom	I	330	330	330	330	330	330	330	330	324	306	
		E	240	240	240	240	240	240	240	240	236	222	
Japan	Tokio	I	4 243	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 422	4 121	
		E	2 888	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 662	2 481	
Niederlande	Amsterdam	I	116	119	123	124	124	124	124	124	127	122	
		E	85	85	87	87	87	87	87	87	92	90	
Norwegen	Oslo	I	387	406	422	427	427	427	433	435	466	446	
		E	322	328	341	345	345	345	351	354	357	336	
Schweden	Stockholm	I	387	406	422	427	427	427	433	435	466	446	
		E	322	328	341	345	345	345	351	354	357	336	
Schweiz	Zürich	I	126	126	126	126	126	126	126	127	136	132	
		E	92	92	92	92	92	92	92	92	94	90	
Spanien	Madrid	I	417	398	409	412	412	412	412	412	405	377	
		E	309	294	302	305	305	305	305	305	299	279	
Südafrika	Johannesburg	I	2 588	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 801	2 750	2 563	
		E	1 768	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 507	1 405	
Vereinigte Staaten	New York	I	1 951 <sup>2)</sup>	2 168 <sup>2)</sup>	2 093	1 768	1 668	1 668	1 668	1 668	1 638	1 527	
		E <sup>3)</sup>	1 458 <sup>2)</sup>	1 248 <sup>2)</sup>	1 235	1 097	1 044	1 044	1 044	1 044	1 026	957	
Luftfrachtraten für Sendungen unter 45 kg Gesamtgewicht in DM je kg													
Bundesrepublik Deutschland	Berlin		1,06	1,10	1,08	1,08	1,08	1,11	1,10	1,08	1,07	1,09	
	Düsseldorf		0,57	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,67	0,66	
	Hamburg		1,31	1,35	1,36	1,36	1,36	1,36	1,35	1,31	1,35	1,35	
	München		0,81	0,85	0,88	0,88	0,88	0,88	0,86	0,84	1,03	1,02	
	Buenos Aires		21,32	21,32	22,79	23,28	23,28	23,28	23,28	23,28	23,13	22,36	
Argentinien	Sidney <sup>4)</sup>		24,11	24,48	25,80	26,24	25,65	24,48	24,48	24,48	24,04	22,40	
	Brüssel		0,84	0,81	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88	0,88	
Brasilien	Rio de Janeiro		19,74	19,56	21,03	21,52	21,52	21,52	21,52	21,52	21,37	20,64	
	Santiago		21,86	21,84	23,31	23,80	23,80	23,80	23,80	23,80	23,64	22,84	
Dänemark	Kopenhagen		2,12	2,12	2,12	2,12	2,16	2,24	2,27	2,36	2,34	2,27	
	Helsinki		3,91	3,92	3,92	3,92	4,03	4,24	4,29	4,44	4,41	4,25	
Frankreich	Paris		1,08	1,04	1,04	1,04	1,05	1,08	1,10	1,16	1,15	1,10	
	London		1,67	1,60	1,60	1,60	1,63	1,68	1,71	1,77	1,77	1,79	
Hongkong	Victoria		23,08	22,60	22,93	23,04	23,04	23,04	23,04	23,04	22,73	21,52	
	Kalkutta		14,78	14,08	14,29	14,36	14,36	14,36	14,36	14,36	14,10	13,14	
Indien	Teheran		9,70	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,18	8,89	
	Tel Aviv		6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,89	5,49	
Italien	Rom		2,21	2,12	2,12	2,12	2,15	2,20	2,20	2,20	2,19	2,12	
	Tokio		27,04	26,52	26,91	27,04	27,04	27,04	27,04	27,04	26,66	25,18	
Kanada	Montreal		12,20	9,92	10,82	11,12	11,12	11,12	11,12	11,12	11,04	10,71	
	Beirut		6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96	5,75	
Mexiko	Mexiko City		15,71	13,28	14,36	14,56	14,48	14,08	13,64	14,72	14,65	14,27	
	Amsterdam		0,87	0,84	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88	0,88	
Norwegen	Oslo		3,13	3,16	3,16	3,16	3,21	3,32	3,31	3,28	3,25	3,11	
	Wien		1,46	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,39	1,35	
Pakistan	Karachi		12,35	11,76	11,94	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	11,78	10,98	
	Lissabon		3,92	3,63	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	3,32	3,15	
Portugal	Stockholm		3,13	3,16	3,16	3,16	3,21	3,32	3,32	3,48	3,46	3,37	
	Zürich		1,00	0,92	0,84	0,84	0,87	0,92	0,92	0,90	0,88	0,88	
Schweiz	Madrid		3,13	2,88	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64	2,61	2,49	
	Johannesburg		15,66	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,69	15,15	
Südafrika	Bangkok		18,62	17,88	18,15	18,24	18,24	18,24	18,24	18,24	18,02	17,13	
	Istanbul		5,59	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,30	5,05	
Venezuela	Caracas		15,67	14,68	15,58	15,88	15,88	15,88	15,88	15,88	15,67	14,82	
	Kairo		6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96	5,75	
Ver. Arab. Rep.	New York		12,58	10,28	11,18	11,48	11,48	11,48	11,48	11,48	11,39	11,04	

\*) IATA-Kartellpreise.

1) I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy-Klasse). Verschiedene Fluggesellschaften wenden für bestimmte Flugrouten an Stelle der jetzt gebräuchlichen Bezeichnung "Sparklasse" noch den Begriff "Touristenklassen" an, der vor 1961 üblich gewesen ist. — 2) Propellerflug. — 3) Ab 1961 Düsenflug. — 4) Ostroute (über Indien). — 5) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse werden die während der Hochsaison (17. Juli bis 28. September) erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

## R. Löhne und Gehälter

## Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 1 bis 4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

## 1. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter

Monat	Belgien													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie											Bau- gewerbe	
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie		Fahrzeug- bau
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in bfr														
1965 Okt. ...	55,84	48,14	42,13	40,75	49,18	52,49	40,97	53,45	55,31	47,73	48,70	48,93	52,38	47,30
1966 Okt. ...	59,68	52,94	47,14	45,56	53,30	56,42	45,95	59,96	60,05	51,59	52,96	53,75	56,84	52,82
1967 Okt. ...	62,97	55,92	49,89	48,78	56,17	61,39	48,53	63,71	63,48	54,60	56,95	55,87	60,05	55,71
1968 Okt. ...	66,20	59,04	52,36	51,49	58,67	66,57	52,46	66,15	66,75	57,36	60,02	59,67	63,79	57,89
1969 Okt. ...	69,35	64,79	58,02	56,44	66,07	70,51	56,96	73,08	73,52	62,55	64,83	65,78	70,47	62,22
1970 April ..	78,61	68,73	60,63	59,74	69,89	78,16	59,42	77,62	77,95	66,80	69,14	68,60	75,36	66,56

Vierteljahr	Dänemark													Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie													
	ins- gesamt	darunter												
		Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>1)</sup>	Holz- industrie	Möbel- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- verarbeitung	Chemische Industrie	Mineralöl- u. Kohlen <sup>2)</sup>	Metall- erzeugung <sup>3)</sup>	Fahrzeug- bau	
		Erwachsene männliche Arbeiter												
		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in dkr												
1964 3. Vj. ...	8,83	7,76	8,38	8,50	8,59	8,29	10,81	8,40	8,34	7,82	7,86	9,02	9,25	9,30
1965 3. Vj. ...	9,85	8,59	9,39	9,46	9,62	9,43	11,99	9,39	9,22	8,67	8,83	10,00	10,21	10,50
1966 3. Vj. ...	11,07	9,63	10,40	10,62	10,44	10,67	13,40	10,45	10,46	9,82	10,14	11,23	11,57	11,69
1967 3. Vj. ...	11,95	10,40	11,07	11,36	11,39	11,31	14,44	11,17	11,23	10,84	11,14	12,08	12,45	12,93
1968 3. Vj. ...	13,18	11,62	12,51	12,78	12,70	13,08	16,10	12,67	12,81	12,16	12,18	13,08	13,57	14,13
1969 3. Vj. <sup>4)</sup>	14,88	13,15	13,88	14,42	14,27	14,82	18,01	13,83	14,23	13,66	14,19	14,73	15,27	15,03

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, Elektrotechnische Industrie. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Monat	Frankreich													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM-Waren- industrie	Maschinen- bau	Elektro- industrie	Fahrzeug- bau	
			Männliche Arbeiter											
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in FF														
1965 Sept. . .	4,36	3,97	3,21	3,34	3,84	5,90	3,44	4,46	3,93	3,86	4,17	4,18	4,37	3,78
1966 Sept. . .	4,53	4,21	3,40	3,58	4,12	6,23	3,69	4,69	4,13	4,06	4,47	4,54	4,59	3,98
1967 Sept. . .	4,70	4,50	3,67	3,74	4,40	6,80	3,96	5,13	4,32	4,29	4,80	4,82	4,97	4,24
1968 Sept. . .	5,36	5,14	4,21	4,36	5,04	7,65	4,34	5,86	4,98	4,87	5,40	5,41	5,67	4,75
1969 Sept. . .	5,60	5,66	4,62	4,74	5,74	8,51	4,75	6,51	5,52	5,39	5,94	5,89	6,20	5,18
1970 März . .	5,92	6,07	5,00	5,10	6,10	9,18	5,08	7,11	6,02	5,74	6,34	6,30	6,55	5,45

Monat	Großbritannien und Nordirland													
	Berg- bau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie											Bau- gewerbe	
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie <sup>4)</sup>	Druck- gewerbe <sup>5)</sup>	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau <sup>7)</sup>		Fahrzeug- bau <sup>8)</sup>
			Erwachsene männliche Arbeiter											
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d														
1965 Okt....	90,1	105,0	91,8	96,2	98,0	117,8	145,9	90,4	106,3	110,4	102,3	103,3	123,4	95,3
1966 Okt....	94,6	110,8	97,3	102,9	103,3	125,8	151,7	96,0	113,0	114,8	107,4	109,3	127,7	101,7
1967 Okt....	100,2	116,0	103,2	107,7	108,8	129,7	159,3	100,4	117,6	119,6	112,1	114,1	135,0	107,7
1968 Okt....	106,5	123,8	111,0	114,7	115,8	140,0	173,9	107,5	123,6	127,5	119,6	121,4	144,6	114,8
1969 Okt....	114,9	134,1	119,5	122,8	122,5	151,6	196,1	114,1	134,4	139,5	129,2	132,2	157,8	121,6
1970 Okt....	133,7	154,5	135,8	139,5	137,2	178,5	214,3	129,2	156,3	159,5	147,5	152,0	183,5	135,7

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagsgewerbe. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Irland														
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Tabak- Industrie	Textil- Industrie <sup>1)</sup>	Bekleidungs- Industrie <sup>2)</sup>	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>3)</sup>	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahrzeug- bau <sup>5)</sup>	
			Arbeiter insgesamt												
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d												
1965 Okt. . . .	65,3	58,6	70,9	48,1	44,8	55,1	59,0	75,9	65,2	74,3	65,8	64,4	54,3	74,5	
1966 Okt. . . .	71,7	65,5	78,3	57,8	49,1	61,4	68,1	84,7	73,2	82,0	71,7	71,3	60,9	86,1	
1967 Okt. . . .	77,8	69,3	83,0	58,7	50,6	62,1	72,8	87,3	73,3	88,2	76,7	78,0	64,8	93,2	
1968 Okt. . . .	91,4	76,5	86,2	65,3	56,1	71,1	79,7	97,4	80,3	114,9	78,8	83,8	72,4	100,5	
1969 Sept. . . .	102,7	86,4	94,2	72,7	61,1	79,2	91,7	106,0	89,6	132,0	95,4	94,2	79,8	114,3	
1970 Juni . . .	118,5	95,7	113,6	79,8	76,1	88,2	100,8	113,4	101,3	140,0	100,9	100,3	86,6	124,9	

<sup>1)</sup> Wollindustrie. — <sup>2)</sup> Herrenoberbekleidung. — <sup>3)</sup> Ledererzeugung. — <sup>4)</sup> Düngemittelindustrie. — <sup>5)</sup> Kraftfahrzeugbau.

Monat	Italien														Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahrzeug- bau		
			Männliche Arbeiter												
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Lit												
1964 Okt....	420	405	355	293	400	588	332	419	451	358	421	415	467	434	
1965 Okt....	461	434	387	326	451	654	366	442	472	395	450	444	494	438	
1966 Okt....	485	449	399	341	464	685	367	461	486	406	464	449	514	447	
1967 Okt....	510	472	415	347	510	738	381	493	512	432	487	471	536	462	
1968 Okt....	532	493	432	392	525	768	409	515	532	448	502	483	563	479	
1969 Okt....	579	552	488	423	652	848	453	618	603	494	561	550	616	539	

Monat	Luxemburg													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter											
			Nahrungs- industrie	Tabak- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>1)</sup>	Holz- industrie	Druck- gewerbe	Gummi-ver- arbeitung <sup>2)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EHW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Fiktio- Industrie	
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in lfr														
1965 Okt. . .	69,91	65,24	47,13	51,97	38,82	41,19	57,33	60,63	41,14	69,79	46,81	51,03	47,80	48,06
1966 Okt. . .	72,80	68,44	49,10	56,63	42,52	45,37	59,16	65,56	51,76	73,18	50,62	55,58	49,65	50,57
1967 Okt. . .	72,39	69,26	49,47	57,24	47,19	45,67	62,43	66,57	53,23	74,11	50,94	56,31	53,11	51,23
1968 Okt. . .	80,64	75,11	52,13	62,28	45,70	51,02	70,59	69,53	56,12	81,30	54,59	61,01	55,49	56,03
1969 Okt. . .	85,16	79,99	56,37	63,90	45,95	50,06	75,78	73,27	58,21	87,36	58,14	61,93	60,71	61,09
1970 April . .	92,58	90,86	61,90	67,97	54,00	53,05	80,48	77,24	62,09	101,42	65,05	70,17	66,34	63,12

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Kunststoff- und Chemiefaserherstellung.

Monat	Niederlande													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>1)</sup>	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau	
			Männliche Arbeiter											
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in hfl											
1965 Okt...	4,14	3,21	3,12	2,79	2,98	3,30	3,39	2,84	3,51	3,12	3,14	3,08	3,31	3,44
1966 Okt...	4,50	3,50	3,44	3,06	3,21	3,71	3,64	3,06	3,89	3,40	3,44	3,34	3,50	3,77
1967 Okt...	4,72	3,77	3,68	3,26	3,44	3,98	3,90	3,23	4,15	3,72	3,75	3,65	3,86	3,97
1968 Okt...	4,98	4,07	4,09	3,55	3,70	4,30	4,28	3,51	4,55	4,00	3,98	3,95	4,12	4,34
1969 Okt...	5,39	4,50	4,48	3,89	4,10	4,75	4,71	3,90	5,04	4,42	4,45	4,32	4,53	4,72
1970 April ..	5,76	4,85	4,81	4,20	4,37	5,15	5,20	4,26	5,51	4,70	4,71	4,55	4,83	5,18

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.



## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr Vierteljahr	Norwegen													Bau- gewerbe	
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
		ins- gesamt	darunter												
			Tabak- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	Holz- industrie	Möbel- industrie <sup>2)</sup>	Papier- industrie <sup>3)</sup>	Leder- industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>5)</sup>	Metall- industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau <sup>6)</sup>		
			Erwachsene männliche Arbeiter												
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in nkr												
1965 D . . . .	9,90	9,00	8,30	7,84	8,25	7,88	8,20	8,76	8,32	8,55	9,41	9,14	9,08	11,89	
1966 D . . . .	10,98	9,65	8,95	8,48	8,85	8,42	8,84	9,34	8,95	9,26	10,07	9,85	9,78	12,93	
1967 D . . . .	11,68	10,39	9,60	9,14	9,50	9,07	9,60	10,00	9,49	9,86	10,89	10,64	10,62	13,82	
1968 D . . . .	12,51	11,22	10,28	9,79	10,15	9,80	10,37	10,77	10,26	10,61	11,75	11,44	11,54	14,70	
1969 D . . . .	13,52	12,28	11,11	10,63	11,14	10,75	11,53	11,72	11,05	11,61	12,88	12,48	12,66	15,95	
1970 2. Vj. . .	14,86	13,50	12,03	11,57	12,02	11,80	12,34	13,12	11,88	13,01	14,05	13,64	13,85	17,35	

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Holzverarbeitung. — <sup>3)</sup> Papiererzeugung. — <sup>4)</sup> Ledererzeugung. — <sup>5)</sup> Chem.-techn. Industrie. — <sup>6)</sup> Schiffbau.

Jahr	Österreich													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	ins- gesamt	darunter												
		Nahrungsm.- Industrie <sup>2)</sup>	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>3)</sup>	Papier- Industrie	Leder- Industrie	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Verarb. von St. und E.	Metall- erzeugung <sup>5)</sup>	EDW-Waren- Industrie <sup>6)</sup>	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fabrzeug- bau
		Arbeiter insgesamt												
		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in S												
1964 D . . . . .	2 890	3 157	2 298	2 354	2 686	3 698	2 480	3 338	3 435	3 325	2 882	3 322	2 444	2 990
1965 D . . . . .	3 141	3 302	2 393	2 103	2 942	3 783	2 606	3 369	3 531	3 699	2 987	3 535	2 903	3 042
1966 D . . . . .	3 514	3 638	2 678	2 356	3 273	4 241	2 883	3 751	3 981	4 047	3 356	3 968	3 269	3 484
1967 D . . . . .	3 781	3 953	2 830	2 529	3 608	4 783	3 059	3 985	4 270	4 299	3 610	4 239	3 524	3 873
1968 D . . . . .	4 018	4 181	2 994	2 685	3 798	5 352	3 152	4 321	4 534	4 566	3 860	4 502	3 810	3 944
1969 D . . . . .	4 263	4 400	3 233	2 819	3 970	5 849	3 320	4 493	4 831	4 791	4 129	4 787	3 971	4 258

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>5)</sup> Eisen-schaffende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.

Jahr	Schweden													Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie <sup>2)</sup>	Holz- Industrie <sup>3)</sup>	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EDW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahrzeug- bau <sup>5)</sup>	
			Erwachsene männliche Arbeiter											
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in skr											
1964 D .....	10,13	8,57	7,51	7,83	8,20	9,99	8,16	8,12	8,88	8,60	8,73	8,67	9,18	11,60
1965 D .....	10,92	9,45	8,26	8,67	9,09	11,13	9,06	9,00	9,79	9,47	9,62	9,56	9,99	12,60
1966 D .....	11,75	10,26	8,98	9,38	9,87	12,06	9,80	9,75	10,55	10,27	10,41	10,41	10,75	13,49
1967 D .....	12,44	11,10	9,60	10,20	10,74	13,18	10,53	10,52	11,45	11,11	11,25	11,29	11,66	14,39
1968 D .....	13,21	11,83	10,48	10,85	11,73	14,31	11,18	11,21	12,25	11,83	11,93	12,04	12,33	15,00
1969 D .....	14,30	12,85	11,36	11,85	12,99	15,47	12,20	12,24	13,35	12,73	12,93	12,95	13,26	...

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung. — <sup>5)</sup> Automobil- und Karosseriebau.

Monat	Schweiz													
	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>													
	ins- gesamt	darunter												
		Nahrungsm.- Industrie <sup>2)</sup>	Getränke- Industrie <sup>3)</sup>	Tabak- Industrie <sup>4)</sup>	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>5)</sup>	Holz- Industrie <sup>6)</sup>	Papier- Industrie <sup>7)</sup>	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>8)</sup>	Chemische Industrie	Verarb. von St. und E.	EDW-Waren- Industrie <sup>9)</sup>	Elektro- Industrie <sup>10)</sup>
		Erwachsene männliche Facharbeiter												
		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in sfr												
1965 Okt. ...	5,77	5,57	5,85	5,46	5,48	5,15	5,41	6,04	6,65	5,20	6,36	5,71	5,78	6,00
1966 Okt. ...	6,18	6,02	6,36	5,84	6,09	5,60	5,79	6,49	6,97	5,62	6,93	6,12	6,18	6,37
1967 Okt. ...	6,54	6,36	6,58	6,03	6,27	5,93	6,13	6,96	7,42	5,83	7,38	6,53	6,54	6,81
1968 Okt. ...	6,91	6,83	7,12	6,46	6,62	6,26	6,58	7,43	8,01	6,11	7,67	6,91	6,92	6,98
1969 Okt. ...	7,31	6,57	7,32	7,17	7,01	6,46	6,90	7,62	8,13	6,56	8,33	7,19	7,36	7,54
1970 Okt. ...	7,96	7,32	8,16	7,97	7,70	7,24	7,62	8,26	8,73	7,33	9,04	7,96	8,10	8,03

<sup>1)</sup> Einschl. Handel und Verkehrswirtschaft. — <sup>2)</sup> Vor 1969 einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Brauereien. — <sup>4)</sup> Zigarettenindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>7)</sup> Vor 1969 einschl. Lederindustrie. — <sup>8)</sup> Ledererzeugung. — <sup>9)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>10)</sup> Vor 1969 einschl. Schmuckwarenindustrie.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr	Spanien												Bau- gewerbe
	Kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Verarbeitende Industrie										
			darunter										
			Nahrungsm.- Industrie <sup>1)</sup>	Textil- Industrie	Holz- Industrie <sup>2)</sup>	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Gummi- verarbeitung	Chemische Industrie	Mineralöl- u. Kohlenr. <sup>3)</sup>	Metall- erzeugung <sup>4)</sup>	
			Männliche Facharbeiter										
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Pta													
1965 D . . . . .	32,60	23,88	20,96	20,90	17,53	20,98	22,98	17,55	24,43	23,05	20,63	22,20	17,34
1966 D . . . . .	38,60	28,66	23,13	23,60	19,57	25,05	26,76	20,48	28,67	25,96	24,00	26,55	19,91
1967 D . . . . .	42,99	31,79	26,88	27,73	22,32	28,48	29,88	21,96	31,01	29,97	27,65	29,41	23,29
1968 D . . . . .	47,33	34,02	29,26	29,72	24,55	29,61	32,24	24,36	34,49	33,14	30,09	31,08	25,02
1969 D . . . . .	51,83	37,52	32,32	31,98	25,86	32,08	36,34	27,38	37,96	36,18	33,00	34,91	27,84
1970 D . . . . .	57,77	40,60	37,32	34,54	27,56	35,91	39,18	30,07	46,05	40,68	37,44	40,19	31,57

<sup>1)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Kork- und Möbelindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Verarbeitung von Steinen und Erden. — <sup>4)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinen- und Fahrzeugbau.

Jahr	Ungarn													Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EDM-Waren- Industrie	Maschinen- bau <sup>2)</sup>	Elektro- Industrie	
			Arbeiter insgesamt											
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Ft														
1962 D .....	2 283	1 623	1 328	1 361	1 434	1 467	1 517	1 527	1 503	1 735	1 493	1 643	1 504	1 636
1965 D .....	2 423	1 707	1 398	1 413	1 520	1 567	1 581	1 558	1 603	1 819	1 592	1 739	1 586	1 756
1966 D .....	2 535	1 786	1 482	1 496	1 594	1 656	1 663	1 597	1 685	1 907	1 650	1 804	1 636	1 845
1967 D .....	2 600	1 825	1 550	1 518	1 645	1 707	1 709	1 638	1 723	1 948	1 687	1 846	1 675	1 952
1968 D .....	2 657	1 869	1 610	1 537	1 698	1 777	1 782	1 678	1 765	2 006	1 741	1 892	1 728	1 990
1969 D .....	2 763	1 936	1 659	1 582	1 767	1 848	1 846	1 749	1 833	2 085	1 798	1 974	1 793	2 096

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Fahrzeugbau.

Jahr	Kanada														Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- industrie	Maschinen- bau	Elektro- industrie	Fahrzeug- bau		
			Arbeiter insgesamt												
			Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in kan \$												
1965 D . . . .	2,43	2,12	1,64	1,95	2,45	2,59	1,45	2,32	2,66	2,24	2,39	2,11	2,59	2,53	
1966 D . . . .	2,60	2,25	1,75	2,09	2,67	2,72	1,54	2,42	2,78	2,39	2,54	2,22	2,67	2,80	
1967 D . . . .	2,84	2,40	1,89	2,27	2,85	2,87	1,65	2,60	2,96	2,54	2,71	2,33	2,81	3,12	
1968 D . . . .	3,07	2,58	2,04	2,47	3,03	3,06	1,76	2,77	3,15	2,74	2,89	2,51	3,08	3,33	
1969 D . . . .	3,28	2,79	2,21	2,68	3,28	3,31	1,90	2,98	3,34	2,97	3,17	2,70	3,31	3,71	
1970 D <sup>1)</sup> . . . .	3,70	3,00	2,36	2,87	3,47	3,55	2,02	3,21	3,66	3,25	3,40	2,91	3,53	4,19	

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Jahr	Vereinigte Staaten													Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahrzeug- bau	
			Arbeiter insgesamt											
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in US-\$														
1965 D .....	2,92	2,61	1,87	2,17	2,65	3,06	1,88	2,89	3,18	2,76	2,96	2,58	3,21	3,70
1966 D .....	3,05	2,72	1,96	2,25	2,75	3,16	1,94	2,99	3,28	2,88	3,09	2,65	3,33	3,89
1967 D .....	3,19	2,83	2,06	2,36	2,87	3,28	2,07	3,10	3,34	2,98	3,19	2,77	3,44	4,11
1968 D .....	3,34	3,01	2,21	2,56	3,05	3,48	2,23	3,26	3,55	3,17	3,37	2,93	3,69	4,38
1969 D .....	3,59	3,19	2,34	2,73	3,24	3,69	2,36	3,47	3,79	3,33	3,58	3,09	3,90	4,78
1970 D .....	3,84	3,36	2,45	2,96	3,44	3,92	2,49	3,69	3,94	3,53	3,77	3,29	4,07	5,22

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr	Japan														Bau- gewerbe
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie													
		ins- gesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>1)</sup>	EMW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektron. Industrie	Fahrzeug- bau		
			Arbeiter insgesamt												
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1000 ¥															
1965 D .....	38,2	31,3	21,5	24,6	33,9	40,4	29,2	38,4	43,7	31,3	34,9	26,0	39,6	31,5	
1966 D .....	43,1	35,4	23,7	27,8	38,1	44,4	31,4	43,2	52,3	35,6	40,4	30,3	44,6	34,2	
1967 D .....	46,2	39,8	26,4	31,9	42,3	48,9	34,6	48,3	61,2	40,4	46,7	33,4	49,5	37,6	
1968 D .....	52,3	46,3	30,8	37,5	48,5	55,4	39,7	55,1	69,9	48,2	54,2	39,9	56,3	42,0	
1969 D .....	61,2	54,4	36,7	43,8	57,9	63,2	47,1	65,1	81,7	56,4	63,8	47,2	65,0	48,7	
1970 D <sup>1)</sup> .....	67,0	56,3	40,3	45,6	60,4	67,1	47,8	67,6	87,5	58,1	66,2	46,7	68,5	53,2	

<sup>1)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>2)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis September.

Monat	Kohlen- berg- bau	Neuseeland												Bau- gewerbe
		Verarbeitende Industrie												
		darunter												
		Textil- Industrie <sup>1)</sup>	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>2)</sup>	Möbel- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>3)</sup>	Gummi- verarbeitung	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Elektrol. Industrie	Fahrzeug- bau <sup>4)</sup>	
	Arbeitnehmer insgesamt													
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in NZ \$														
1964 Okt....	1,31	0,81	0,66	0,97	0,88	1,08	0,94	0,94	1,08	0,99	0,96	0,87	0,88	0,93
1965 Okt....	1,38	0,88	0,68	1,04	0,91	1,12	0,97	1,00	1,10	1,03	0,99	0,91	0,95	0,99
1966 Okt....	1,36	0,88	0,71	1,05	0,95	1,18	1,02	1,05	1,15	1,06	1,05	0,97	1,01	1,03
1967 Okt....	1,46	0,92	0,74	1,09	0,96	1,24	1,07	1,08	1,20	1,10	1,07	1,02	1,04	1,09
1968 Okt....	1,53	1,01	0,79	1,15	1,02	1,34	1,14	1,13	1,27	1,16	1,18	1,09	1,09	1,15
1969 Okt....	1,50	1,04	0,81	1,20	1,06	1,39	1,20	1,18	1,34	1,20	1,24	1,12	1,22	1,23

<sup>1)</sup> Wollindustrie. — <sup>2)</sup> Sägewerke und Holzbearbeitung. — <sup>3)</sup> Ledererzeugung. — <sup>4)</sup> Ohne Kraftfahrzeug-, Fahrrad- und Luftfahrzeugbau.

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Tag	Frankreich													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie											Bau- gewerbe	
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>1)</sup>	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	Verarb. von St. und E. <sup>3)</sup>	Metall- erzeugung	Maschinen- bau		Elektrol. Industrie
			Betriebliche Wochenarbeitsstunden											
Arbeiter insgesamt														
1965 1. Okt.	44,9	45,9	43,0	41,9	48,4	46,5	44,0	44,4	45,6	47,5	47,7	47,5	46,5	50,7
1966 1. Okt.	46,4	46,0	43,8	42,4	48,4	46,6	44,6	44,5	45,6	47,3	47,5	47,2	46,4	50,5
1967 1. Okt.	45,4	45,4	41,9	41,2	48,0	46,2	43,9	43,9	45,2	47,0	47,3	46,9	46,1	50,1
1968 1. Okt.	43,6	45,6	43,5	42,0	47,3	46,3	43,4	44,3	45,0	46,6	47,5	46,9	46,3	49,6
1969 1. Okt.	43,9	45,3	43,7	42,0	47,3	45,9	43,6	43,9	44,4	46,2	46,1	46,3	45,5	49,9
1970 1. Okt.	43,0	44,7	42,6	41,1	46,9	45,3	43,0	43,9	44,0	45,5	45,6	45,7	45,0	49,7

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>3)</sup> Keramische Industrie, Baumaterialien und Glasindustrie.

Monat	Großbritannien													
	Berg- bau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie <sup>4)</sup>	Druck- gewerbe <sup>5)</sup>	Leder- industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall- erzeugung	EMW-Waren- industrie	Maschinen- bau <sup>7)</sup>	Fahrzeug- bau <sup>8)</sup>	
Geleistete Wochenarbeitsstunden														
Erwachsene männliche Arbeiter														
1965 Okt....	50,8	46,1	46,7	43,0	46,5	46,5	45,0	46,1	46,0	46,0	46,4	46,0	43,6	49,8
1966 Okt....	50,8	45,0	45,7	41,5	45,3	45,5	44,4	44,1	45,1	44,9	45,4	45,2	41,3	48,5
1967 Okt....	50,9	45,3	45,5	41,8	45,9	45,8	44,7	44,7	45,4	44,9	45,1	45,0	43,4	48,3
1968 Okt....	51,1	45,8	46,1	42,4	45,9	46,2	45,3	45,6	45,9	45,9	46,1	45,6	43,9	47,8
1969 Okt....	51,9	45,7	45,9	41,9	45,7	46,1	44,2	45,1	45,8	45,7	46,1	45,5	43,6	48,2
1970 Okt....	51,8	44,9	44,7	41,5	45,6	45,3	44,3	45,0	44,9	45,1	45,2	44,9	42,4	47,5

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau.

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Jahr Vierteljahr	Italien													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>1)</sup>	Papier- erzeugung	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau
			Geleistete Monatsarbeitsstunden											
			Arbeiter insgesamt											
1965 D .....	147	152	131	135	149	164	161	149	165	164	154	154	151	159
1966 D .....	145	156	147	144	152	171	163	155	165	162	159	158	155	161
1967 D .....	146	157	143	142	151	170	161	156	165	166	163	163	159	166
1968 D .....	147	157	144	142	153	170	168	157	165	165	162	162	159	165
1969 D .....	146	150	144	140	150	167	156	155	156	152	150	151	146	149
1970 2. Vj. ...	147	151	136	143	147	167	157	153	161	156	...	157	153	152

<sup>1)</sup> Sägewerke.

Jahr	Kanada													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
			Bezahlte Wochenstunden											
			Arbeiter insgesamt											
1965 D .....	42,4	41,1	41,9	40,8	41,8	39,0	39,5	41,1	41,2	42,0	42,5	40,9	42,0	41,5
1966 D .....	42,2	40,8	41,6	40,1	41,8	38,9	39,3	41,2	40,8	41,8	42,1	40,8	41,2	42,2
1967 D .....	41,9	40,3	41,2	40,1	41,3	38,6	38,9	40,8	40,5	41,1	41,1	39,9	40,8	41,3
1968 D .....	41,8	40,3	41,1	40,1	41,2	38,1	39,3	40,7	40,8	41,0	41,1	40,1	40,9	40,5
1969 D .....	41,4	40,0	40,8	39,3	41,1	37,9	38,4	40,7	40,7	40,8	40,9	40,1	40,6	39,8
1970 D <sup>1)</sup> .....	41,1	39,9	40,5	38,9	40,9	37,7	38,5	40,6	40,6	40,7	40,8	39,4	40,4	39,7

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Jahr	Vereinigte Staaten													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
			Bezahlte Wochenstunden											
			Arbeiter insgesamt											
1965 D .....	42,3	41,2	41,8	40,9	43,1	38,6	38,2	41,9	42,1	42,1	43,1	41,0	42,9	37,4
1966 D .....	42,7	41,3	41,9	40,8	43,4	38,8	38,6	42,0	42,1	42,4	43,8	41,2	42,6	37,6
1967 D .....	42,6	40,6	40,9	40,2	42,8	38,4	38,1	41,6	41,1	41,5	42,6	40,2	41,4	37,7
1968 D .....	42,7	40,7	41,2	40,5	42,9	38,3	38,3	41,8	41,6	41,7	42,1	40,3	42,2	37,4
1969 D .....	43,1	40,6	40,8	40,2	43,0	38,3	37,2	41,8	41,8	41,6	42,5	40,4	41,5	38,0
1970 D .....	42,7	39,8	39,9	39,7	41,9	37,7	37,3	41,6	40,4	40,7	41,1	39,9	40,3	37,4

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Japan													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- gesamt	darunter											
			Textil- Industrie	Holz- Industrie	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>1)</sup>	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau	Bau- gewerbe
			Geleistete Monatsarbeitsstunden											
			Arbeiter insgesamt											
1965 D .....	194	192	193	195	194	209	193	181	196	197	195	183	196	201
1966 D .....	197	194	193	196	195	208	191	181	198	200	200	186	200	200
1967 D .....	195	194	192	196	194	210	190	180	204	201	202	186	201	198
1968 D .....	193	193	190	195	193	209	189	181	203	199	200	186	199	198
1969 D .....	193	190	189	193	191	205	188	179	199	195	196	182	194	195
1970 D <sup>1)</sup> .....	191	183	186	188	187	199	186	177	194	192	194	177	191	192

<sup>1)</sup> Eisenhüttende Industrie. — <sup>2)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis September.



## 3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1962 = 100

Land	Verdienst- Lohnart <sup>1)</sup>	Erfasster Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfasster Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Durchschnittliche Bruttoverdienste										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	St. V.	mw <sup>5)</sup>	VI	116	128	137	142	148	163	185
Belgien <sup>6)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	122	132	146	154	163	179	190 <sup>8)</sup>
Bulgarien	M. V.	mw <sup>9)</sup>	Bg, VI	106	109	113	122	130	136	139 <sup>9)</sup>
Dänemark <sup>10)</sup>	St. V.	mw <sup>10)</sup>	VI	118	132	149	161	178	201	...
Finnland	St. V.	mw	Bg, VI, E	121	132	143	155	173	188	210 <sup>11)</sup>
Frankreich <sup>12)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>13)</sup>	115	122	129	138	158	174	187 <sup>14)</sup>
Griechenland <sup>15)</sup>	St. V.	mw	VI	117	127	143	160	171	189	196 <sup>15)</sup>
Großbrit. u. Nordirl. <sup>4)</sup>	St. V.	m <sup>16)</sup>	VI	112	124	131	137	146	158	182
Irland <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI	117	123	138	146	161	182 <sup>17)</sup>	214 <sup>18)</sup>
Italien <sup>14)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>18)</sup>	126	136	141	148	155	172	...
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>9)</sup>	Bg, VI, E	158	219	300	330	363	420	490
Luxemburg <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	121	133	139	141	152	162	184 <sup>14)</sup>
Niederlande <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	121	133	146	157	170	188	203 <sup>14)</sup>
Norwegen	St. V.	m <sup>16)</sup>	Bg, VI	118	122	131	141	152	166	192 <sup>15)</sup>
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	116	126	141	151	161	171	176 <sup>14)</sup>
Polen	M. V.	mw <sup>9)</sup>	Bg, VI	109	111	115	119	124	129	136 <sup>15)</sup>
Schweden	St. V.	m <sup>16)</sup>	Bg, VI	116	128	139	150	160	174	...
Schweiz <sup>4)</sup>	St. V.	m <sup>16)</sup>	VI, H, V	117	126	135	144	151	159	175
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	102	104	106	110	118	125	127 <sup>15)</sup>
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI, E	105	105	110	112	115	119	126
Amerika										
Chile <sup>19)</sup>	M. V.	mw	VI	202	282	408	521	698	894 <sup>20)</sup>	...
Kanada	St. V.	mw	VI	107	113	120	128	137	148	160
Kolumbien	St. V.	mw	VI	158	175	200	220	243	266	...
Mexiko	M. V.	mw	VI	129	137	144	152	160	168	173 <sup>21)</sup>
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	106	109	114	118	126	133	141
Asien										
China (Taiwan)	T. V.	mw <sup>10)</sup>	VI	106	115	122	139	154	...	...
Israel	T. V.	mw	VI	125	143	166	174	179	188	...
Japan	M. V.	mw	VI	122	134	151	170	198	232	241 <sup>22)</sup>
Philippinen	M. V.	mw	VI	108	111	120	127	128	134	146 <sup>23)</sup>
Australien und Ozeanien										
Australien	W. V.	m <sup>16)</sup>	L, Bg, VI, Bau, E, H, V, D	110	117	123	131	139	151	166 <sup>24)</sup>
Neuseeland <sup>4)</sup>	St. V.	mw <sup>9)</sup>	VI	110	115	120	124	133	140	...
Tarifliche Lohnsätze										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	St. L.	mw	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	114	123	132	137	143	153	174
Belgien	St. L.	mw <sup>10)</sup>	VI	119	129	141	151	158	170	184
Finnland	St. L.	mw	VI	122	133	142	155	173	189	209 <sup>25)</sup>
Frankreich <sup>12)</sup>	St. L.	mw <sup>10)</sup>	VI, Bau, H, V, D	118	126	133	141	150	173	186
Großbrit. u. Nordirl.	W. L.	mw	VI	108	112	117	122	131	138	152
Italien <sup>14)</sup>	St. L.	mw <sup>10)</sup>	VI	.	.	100	105	109	117	143
Niederlande	St. L.	m <sup>16)</sup>	Bg, VI, Bau	125	138	152	162	174	190	211
Österreich <sup>14)</sup>	St. L.	mw	Bg, VI	.	.	100	107	114	121	133
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	112	117	123	131	136	142	151
Australien und Ozeanien										
Australien <sup>19)</sup>	St. L.	m <sup>16)</sup>	VI	108	110	116	121	132	139	143
Neuseeland <sup>20)</sup>	W. L.	m <sup>16)</sup>	VI	.	.	102	107	111	117	131

1) St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn. — 2) m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt. — 3) L = Landwirtschaft, Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen. — 4) Basisjahr ohne Berlin. — 5) Ohne Lehrlinge. — 6) An Stelle Durchschnitt: Oktober. — 7) Basisjahr einschl. Bg, Bau. — 8) Einschl. Angestellte. — 9) An Stelle Durchschnitt: 3. Vj. — 10) Ohne Jugendliche. — 11) An Stelle Durchschnitt: September. — 12) Basisjahr einschl. Bau, H, V, D. — 13) An Stelle Durchschnitt: November. — 14) Basisjahr September; ab 1964 Oktober. — 15) Basisjahr einschl. Bg, Bau, E. — 16) An Stelle Durchschnitt: April. — 17) An Stelle Durchschnitt: 1. 1. — 18) Originalbasis ist 1966 = 100. — 19) An Stelle Durchschnitt: 31. 12. — 20) Originalbasis 31. 12. 65 = 1 000. — 21) An Stelle Durchschnitt: März. — 22) An Stelle Durchschnitt: 1. Vj. — 23) An Stelle Durchschnitt: Januar. — 24) An Stelle Durchschnitt: Januar bis September. — 25) An Stelle Durchschnitt: Juni.

## 4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metall- erzeugung		Maschinen- bau <sup>2)</sup>		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1965 Okt. ....	129. 7	55. 2	130. 15	49. 18	129. 2	50. 12	131. 17	55. 17	122. 6	50. 16	128. 8	55. 0	139. 5	66. 5
1966 Okt. ....	134. 4	58. 6	135. 2	52. 13	132. 10	53. 19	139. 9	59. 19	127. 5	54. 4	131. 19	57. 16	142. 2	71. 18
1967 Okt. ....	139. 5	60. 11	140. 12	55. 16	139. 13	56. 4	144. 17	61. 7	130. 8	56. 4	137. 18	61. 4	146. 9	70. 4
1968 Okt. ....	146. 17	64. 6	147. 5	58. 6	144. 1	57. 13	154. 2	67. 4	138. 14	58. 17	144. 10	63. 17	155. 9	79. 5
1969 Okt. ....	155. 17	67. 19	154. 14	61. 15	153. 6	61. 4	163. 9	71. 6	146. 0	63. 0	153. 19	67. 18	166. 17	80. 7
1970 Okt. ....	172. 19	77. 14	168. 9	70. 11	164. 10	66. 17	184. 17	83. 0	156. 8	68. 15	169. 12	73. 11	187. 6	93. 6

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)											
	Bergbau und Verarbeitende Industrie											
	Angestellte insgesamt		Leitende Angestellte		Selbständig arbeitende Angestellte				Hilfskräfte			
			techn.	kaufm.	technische		kaufmännische		technische		kaufmännische	
	männl.	weibl.	männl.	männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1964 Aug. ....	2 216	1 162	4 367	4 231	2 660	2 089	2 545	1 910	1 388	1 052	1 404	1 040
1965 Aug. ....	2 371	1 261	4 655	4 514	2 834	2 208	2 721	2 053	1 510	1 145	1 509	1 130
1966 Sept. ....	2 589	1 396	4 990	4 895	3 036	2 444	3 000	2 268	1 678	1 262	1 672	1 253
1967 Aug. ....	2 769	1 531	5 327	5 236	3 236	2 642	3 226	2 476	1 804	1 380	1 787	1 375
1968 Aug. ....	2 932	1 635	5 633	5 537	3 405	2 752	3 407	2 648	1 910	1 486	1 889	1 464
1969 Aug. ....	3 082	1 760	5 859	5 830	3 547	2 882	3 556	2 779	2 034	1 605	2 004	1 573

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt <sup>4)</sup>		Textilindustrie		Druck- gewerbe <sup>5)</sup>		Chemische Industrie		EBM-Waren- industrie <sup>6)</sup>		Uhren- industrie <sup>7)</sup>		Handel	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1965 Okt. ....	1 391	855	1 370	854	1 509	903	1 532	1 016	1 461	883	1 446	845	1 256	797
1966 Okt. ....	1 486	927	1 466	911	1 610	976	1 629	1 086	1 562	946	1 521	902	1 335	856
1967 Okt. ....	1 592	994	1 541	966	1 703	1 034	1 755	1 172	1 686	1 008	1 638	970	1 418	913
1968 Okt. ....	1 667	1 059	1 624	1 021	1 787	1 100	1 816	1 234	1 758	1 063	1 692	1 009	1 491	971
1969 Okt. ....	1 747	1 106	1 706	1 119	1 826	1 124	2 001	1 358	1 832	1 124	1 763	1 085	1 544	980
1970 Okt. ....	1 880	1 198	1 854	1 215	1 934	1 224	2 127	1 457	1 970	1 217	1 851	1 156	1 669	1 058

Monat	Kanada (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in kan \$ <sup>1)</sup> )							
	Verarbeitende Industrie							
	insgesamt	Textil- industrie	Papier- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung <sup>2)</sup>	Elektrotechn. Industrie	Fahrzeug- bau	
1958 Okt. ....	93,74	85,27	109,48	98,72	95,77	95,78	101,25	
1960 Okt. ....	100,47	89,14	117,92	106,54	102,99	104,55	109,45	
1965 Okt. ....	120,27	107,12	136,27	127,03	123,10	124,91	136,50	
1966 Okt. ....	128,79	119,25	146,80	134,20	150,71	129,48	142,99	
1967 Okt. ....	135,94	126,77	155,32	141,41	158,94	135,88	150,25	

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥ <sup>1)</sup> )													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie												
		ins- ge- samt	Textil- in- dustrie	Holz- in- dustrie	Papier- in- dustrie	Druck- ge- werbe	Leder- in- dustrie	Chem- ische In- dustrie	Eisen- schaffende Industrie	EBM- Waren- Industrie	Ma- schin- en- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau	Bau- ge- werbe
1965 D. ....	55,0	49,3	43,9	38,8	49,9	59,3	45,7	53,8	60,3	46,1	46,5	44,4	54,5	49,9
1966 D. ....	59,7	54,3	47,6	42,8	54,8	65,2	48,9	58,7	65,9	51,1	53,0	50,2	59,9	54,7
1967 D. ....	63,3	61,1	52,5	48,5	62,1	71,3	56,4	66,8	76,2	58,1	61,1	57,3	67,8	58,6
1968 D. ....	70,6	69,7	59,6	55,0	69,4	80,2	65,0	74,9	86,2	67,2	70,5	66,7	76,0	65,4
1969 D. ....	81,9	80,8	68,0	63,5	79,5	90,8	75,6	87,4	101,6	77,2	83,3	78,3	88,0	75,6
1970 D <sup>10)</sup> ....	87,3	82,4	75,1	66,9	81,9	91,2	77,7	88,7	105,3	78,8	84,9	77,6	90,3	79,5

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>3)</sup> Kraftfahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Handel und Verkehr. — <sup>5)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>6)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>7)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie. — <sup>8)</sup> Männliche und weibliche Angestellte insgesamt. — <sup>9)</sup> Vor 1966 einschl. Maschinenbau. — <sup>10)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis September.

## S. Versorgung

## 1. Netto-Lebensmittelversorgung

g je Einwohner und Tag

Die Angaben beruhen auf den nationalen «Lebensmittelversorgungsstabellen», welche die Regierungen gemeinsam mit der FAO und, im Falle der europäischen Länder, in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht Abzüge für Saatgut, verfütterte und nicht zur menschlichen Ernährung verwandte Mengen und kommt so zu einer Schätzung der für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten (meist Juli-Juni) zum Endverbrauch verfügbaren Lebensmittelmengen; es handelt sich also nicht um Verbrauchszahlen.

Da in vielen Fällen die offiziellen Statistiken nicht ausreichen, müssen Schätzungen zu Hilfe genommen werden. Die Ergebnisse sind daher nur als Näherungswerte aufzufassen und sind für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar.

Für die verschiedenen Nahrungsmittelgruppen gelten folgende Begriffsabgrenzungen: Getreideerzeugnisse: in Mehlwert und geschältem Reis. — Hülsenfrüchte: einschl. Samen, Kakaobohnen und geschälter Nüsse. Für China (Taiwan) einschl. Sojabohnenquark, und für Japan einschl. «Miso» und «Shoyu» (Sojabohnenpräparate), jeweils in Sojabohnengegenwert. — Kartoffeln: einschl. anderer stärkehaltiger Nahrungsmittel. Für Bolivien, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Peru einschl. Bananen und/oder Kochbananen (Plantains); für Dominikanische Republik, Ecuador, Mexiko, Panama und Venezuela einschl. Kochbananen. — Zucker: in Weißzucker gegenwert; einschl. Süßwaren, Rohzucker, Sirupe, Honig und anderen Zuckererzeugnissen. — Gemüse: in Frischgemüse gegenwert; einschl. verarbeitetem Gemüse. — Obst: in Frischobst gegenwert; einschl. verarbeitetem Obst. — Fleisch: Ausschachtungsgewicht mit Innereien; einschl. Geflügel und Wild. — Eier: Frische gegenwert. — Fisch: geschätzte Menge der genießbaren Teile. — Milch: Milch und Milchprodukte (ohne Butter) in Frischmilch gegenwert. Für Ver. Arab. Rep. (Ägypten), Indien und Pakistan einschl. Milch zur Butterherstellung. — Fette und Öle: Für Ver. Arab. Rep. (Ägypten), Indien und Pakistan ohne Butter. Für Irland 1963—1965 ohne Fischöle und -fette.

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fetta und Öle
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik	1963/64—1965/66	203	12	322	94	154	285	179	37	18	546	73
Deutschland	1966/67—1968/69	192	13	303	94	172	305	193	40	13	522	70
	1968/69	191	13	311	96	176	316	200	42	13	532	71
Belgien-	1960/61—1962/63	246	11	345	87	208	148	166	37	21	542	78
Luxemburg ...	1963/64—1965/66	233	15	360	95	217	150	171	39	22	554	80
	1967/68	228	14	320	108	274	194	179	37	24	504	84
Dänemark	1963/64—1965/66	205	6	292	131	116	141	172	34	48	718	78
	1966/67—1968/69	197	6	264	135	115	177	169	32	57	711	77
	1968/69	197	6	257	135	115	174	166	32	58	722	78
Finnland	1963/64—1965/66	255	5	303	110	41	115	104	25	31	966	53
	1966/67—1968/69	229	7	270	111	46	124	107	24	32	930	53
	1968/69	224	6	262	113	47	127	110	25	35	899	52
Frankreich	1960—1962	269	18	313	86	384	182	194	31	20	520	58
	1963—1965	250	15	288	91	367	206	206	30	21	550	63
	1967	225	12	278	105	372	232	227	34	25	601	67
Griechenland ...	1960—1962	430	39	108	44	369	300	72	19	25	344	50
	1963—1965	386	39	134	48	362	352	92	24	29	387	50
	1967	331	46	161	56	382	397	111	29	28	448	51
Großbrit. und	1963/64—1965/66	215	17	280	136	166	146	202	42	26	595	63
Nordirland ...	1966/67—1968/69	203	17	279	135	169	149	203	44	26	594	62
	1968/69	202	18	280	132	165	150	205	44	26	595	62
Irland	1963—1965	279	10	372	134	178	109	190	43	10	730	52 <sup>1)</sup>
	1966—1968	263	13	354	138	172	117	205	40	13	746	50
	1968	262	15	349	142	181	117	207	39	13	740	49
Italien	1963/64—1965/66	360	26	127	69	403	272	98	26	15	369	52
	1966/67—1968/69	358	26	125	71	421	311	121	26	16	397	52
	1968/69	357	26	127	74	394	308	129	26	18	387	57
Jugoslawien	1960—1962	515	27	185	45	152	129	74	9	2	300	30
	1963—1965	534	26	176	57	166	157	74	10	2	281	36
	1967	514	26	181	67	167	155	85	13	2	281	39
Niederlande	1963/64—1965/66	202	13	257	135	189	219	145	35	17	667	91
	1966/67—1968/69	190	14	245	134	210	224	156	32	14	689	73
	1968/69	188	14	248	133	216	230	159	33	15	671	73
Norwegen	1963/64—1965/66	204	11	277	116	100	189	111	24	55	681	66
	1966/67—1968/69	199	11	260	121	101	210	115	27	53	700	63
	1968/69	194	10	276	122	99	221	116	28	54	712	62
Österreich	1963/64—1965/66	271	11	217	100	188	297	173	38	10	572	53
	1966/67—1968/69	260	12	205	101	190	278	182	39	10	550	59
	1968/69	255	12	201	104	192	281	188	39	10	544	68
Portugal	1963—1965	344	27	274	54	399	259	60	10	60	143	45
	1966—1968	347	40	277	57	515	235	73	11	61	159	48
	1968	379	36	271	59	539	235	74	11	61	166	53
Schweden	1960/61—1962/63	198	9	250	118	82	225	140	32	54	719	63
	1963/64—1965/66	190	9	264	114	91	243	141	32	56	714	61
	1967/68	180	11	250	114	114	246	145	32	56	706	57
Schweiz	1960/61—1962/63	262	21	188	120	206	396	164	27	10	706	55
	1963/64—1965/66	244	23	173	115	214	393	176	28	11	680	58
	1967/68	215	21	156	113	221	419	182	29	12	619	54
Spanien	1963/64—1965/66	279	33	308	57	364	254	73	29	40	238	63
	1966/67—1968/69	265	34	288	69	360	261	100	29	39	300	58
	1968/69	242	38	279	77	351	223	115	28	38	322	48

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung.

## I. Netto-Lebensmittelversorgung

g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fette und Öle
Türkei.....	1957/58—1959/60	547	38	108	31	215	279	36	4	4	204	21
	1960/61	611	36	105	51	288	340	37	5	6	221	22
	1964—1966	474	35	113	40	240	317	39	5	5	219	28
Ungarn.....	1963—1965	374	11	241	81	222	172	140	27	2	268	58
	1966—1968	367	10	228	87	225	180	142	31	3	294	63
	1968	362	10	219	87	225	189	147	33	3	317	65
<b>Afrika</b>												
Algerien.....	1961—1962	427	14	72	46	95	120	31	3	3	123	17
	1963—1965	453	12	51	48	92	131	24	2	2	78	13
	1964—1966	391	12	45	46	78	130	23	3	2	77	15
Libyen.....	1963—1965	318	13	17	40	119	159	41	2	2	106	25
	1966—1968	365	21	14	92	110	227	58	4	5	131	45
	1968	342	19	14	93	120	246	60	4	6	136	49
Marokko.....	1961—1962	355	17	26	82	110	101	36	5	3	104	21
	1963—1965	417	17	26	75	111	120	36	5	3	107	23
	1964—1966	397	20	29	70	114	104	34	4	3	102	23
Mauritius.....	1963—1965	356	29	33	103	98	33	18	5	15	206	36
	1966—1968	347	27	38	105	105	45	18	6	14	187	42
	1968	338	25	38	103	102	48	17	6	13	185	40
Sudan*).....	1964—1966	282	20	421	31	83	84	52	2	3	286	18
Südafrika.....	1957—1959	424	12	43	116	99	108	122	9	22	229	16
	1960/61	456	11	39	112	99	108	122	9	24	226	15
	1964—1966	467	7	44	114	43	100	114	8	.	215	21
Tunesien.....	1961—1962	274	13	32	53	145	138	30	6	6	103	28
	1963—1965	332	14	28	48	130	135	32	6	6	105	39
	1964—1966	392	16	30	43	202	139	33	6	7	106	37
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1960/61—1962/63	545	29	32	44	242	227	32	3	7	125 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1963/64—1965/66	578	32	38	47	282	230	35	3	7	124 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>
	1966/67	600	32	33	58	268	260	35	4	5	120 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>
<b>Amerika</b>												
Argentinien.....	1960—1962	250	7	241	96	131	219	273	22	6	285	43
	1963—1965	344	9	232	92	119	224	256	18	7	326	44
	1967	273	9	247	109	218	195	.	.	.	337	50
Bolivien.....	1961—1962	292	9	399 <sup>1)</sup>	53	155	150	70	3	.	90	13
	1963—1965	293	9	432 <sup>1)</sup>	67	177	139	68	3	.	95	16
	1964—1966	288	8	430 <sup>1)</sup>	65	170	133	69	3	.	81	15
Brasilien.....	1960—1962	299	81	409	110	48	239	75	9	7	144	14
	1963—1965	302	85	467	105	49	238	73	8	6	169	15
	1966	269	88	453	98	52	242	74	8	7	179	18
Chile.....	1961—1962	338	25	199	88	214	130	99	4	10	245	22
	1963—1965	385	25	190	85	209	123	96	5	15	271	23
	1964—1966	409	27	178	87	207	122	95	5	17	270	23
Costa Rica.....	1961—1962	234	38	134 <sup>1)</sup>	156	39	370	73	6	3	284	23
	1963—1965	260	46	123 <sup>1)</sup>	162	36	416	74	5	4	260	25
	1966	273	40	114 <sup>1)</sup>	162	36	361	82	7	5	265	28
Dominikanische Republik	1961—1962	159	33	249 <sup>1)</sup>	76	29	412	39	7	7	160	20
	1963—1965	181	38	236 <sup>1)</sup>	79	27	408	39	7	10	174	26
	1964—1966	165	42	227 <sup>1)</sup>	76	27	406	37	7	7	180	28
Ecuador.....	1961—1962	172	39	323 <sup>1)</sup>	72	165	521	61	4	9	171	15
	1963—1965	164	38	282 <sup>1)</sup>	79	186	566	59	5	10	189	15
	1964—1966	162	42	290 <sup>1)</sup>	84	182	589	59	5	9	188	15
El Salvador.....	1961—1962	314	39	8 <sup>1)</sup>	61	19	71	34	6	2	134	22
	1963—1965	365	33	9 <sup>1)</sup>	77	20	71	31	5	3	148	17
	1966	326	22	8 <sup>1)</sup>	78	19	71	27	5	2	135	14
Guatemala.....	1961—1962	397	23	22 <sup>1)</sup>	76	67	47	34	4	1	75	9
	1963—1965	401	25	18 <sup>1)</sup>	70	67	46	36	5	2	88	13
	1966	416	30	16 <sup>1)</sup>	76	66	50	40	5	3	65	17
Honduras.....	1961—1962	297	41	116 <sup>1)</sup>	58	13	550	35	9	2	249	11
	1963—1965	294	40	117 <sup>1)</sup>	62	13	540	33	8	2	251	11
	1966	249	46	116 <sup>1)</sup>	68	13	417	34	9	1	249	17
Kanada.....	1960/61—1962/63	182	15	176	131	204	211	213	42	15	663	53
	1963—1965	193	14	222	131	207	214	227	40	17	642	53
	1967	186	12	210	134	228	227	250	40	17	638	57
Kolumbien.....	1961—1962	213	20	457	137	138	150	95	6	4	290	14
	1963—1965	186	21	473	134	136	148	88	7	4	287	14
	1964—1966	179	20	468	113	137	144	83	6	4	286	16

1) Vgl. Vorbemerkung S. 124\*. — \*) Die Angaben beziehen sich nur auf ein Gebiet mit 87% der Bevölkerung.



## 1. Netto-Lebensmittelversorgung

g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Getreide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fetto und Öle
Mexiko .....	1961—1962	354	63	47 <sup>1)</sup>	99	38	153	53	12	6	172	28
	1963—1965	378	62	60 <sup>1)</sup>	107	35	180	52	10	7	165	26
	1964—1966	369	67	58 <sup>1)</sup>	109	33	182	53	10	8	156	27
Nicaragua .....	1961—1962	227	42	196 <sup>1)</sup>	122	43	248	67	7	1	355	21
	1963—1965	245	45	191 <sup>1)</sup>	123	42	218	65	7	2	316	23
	1966	279	44	182 <sup>1)</sup>	110	40	222	59	8	4	297	19
Panama <sup>1)</sup> .....	1963—1965	334	36	190 <sup>1)</sup>	71	60	158	84	12	23	182	25
	1966—1968	316	33	205 <sup>1)</sup>	54	64	209	89	11	24	183	27
	1968	323	29	222 <sup>1)</sup>	77	78	247	91	12	26	156	28
Paraguay .....	1957—1959	205	42	726	42	44	383	130	2		196	11
	1960—1962	202	39	702	53	43	383	120	2	1	177	13
Peru .....	1960—1962	256	28	492 <sup>1)</sup>	70	89	150	60	4	22	152	20
	1963—1965	236	26	505 <sup>1)</sup>	71	100	130	64	4	21	165	19
	1966	248	27	518 <sup>1)</sup>	73	120	143	67	4	22	180	29
Uruguay .....	1961—1962	267	8	183	123	109	148	366	14	4	595	29
	1963—1965	271	8	146	94	110	141	412	13	6	559	31
	1964—1966	267	7	149	119	110	139	380	13	7	581	31
Venezuela .....	1960—1962	239	43	275 <sup>1)</sup>	93	37	207	69	9	18	232	26
	1963—1965	244	36	317 <sup>1)</sup>	96	39	259	77	8	33	249	29
	1966	254	35	335 <sup>1)</sup>	106	41	295	81	10	32	202	30
Vereinigte Staaten	1963—1965	178	22	127	131	302	241	276	50	17	672	58
	1966—1968	177	22	124	135	310	223	290	50	17	669	62
	1968	178	23	122	139	314	223	299	50	17	671	63
<b>Asien</b>												
Afghanistan .....	1961—1962	495	1		18	85	33	31	1		86	7
	1963—1965	468	1		16	81	35	30	2		87	8
	1964—1966	469	1		26	80	36	31	2		88	8
Ceylon .....	1963—1965	360	80	85	50	109	26	5	5	17	58	10
	1966—1968	369	79	87	56	104	26	5	5	20	48	10
	1968	363	75	84	59	103	26	5	5	20	47	10
China (Taiwan) ..	1963—1965	425	35 <sup>1)</sup>	152	26	159	54	51	6	37	12	15
	1966—1968	435	39 <sup>1)</sup>	122	30	158	103	70	8	40	11	17
	1968	445	36 <sup>1)</sup>	80	34	185	144	74	10	41	17	18
Indien .....	1960/61—1962/63	383	63	29	49		48		1	3		11 <sup>1)</sup>
	1963/64—1965/66	380	54	35	49					3		10 <sup>1)</sup>
	1966/67—1968/69	370	44	44	43					3		9 <sup>1)</sup>
Israel .....	1960/61—1962/63	318	26	103	94	307	386	109	55	19	374	48
	1963/64—1965/66	297	28	100	104	310	410	133	61	18	382	48
	1967/68	305	29	97	95	317	428	145	58	18	373	51
Japan <sup>1)</sup> .....	1963—1965	404	45 <sup>1)</sup>	181	48	340	100	28	26	77	96	18
	1966—1968	379	46 <sup>1)</sup>	181	58	361	127	36	32	84	118	22
	1968	370	46 <sup>1)</sup>	181	61	370	141	37	36	89	123	24
Jordanien .....	1960—1962	368	27	28	63	319	315	33	5	2	81	26
	1963—1965	386	28	35	74		268	28	7	2	115	36
	1964—1966	374	32	38	88	352	451	27	7	2	85	34
Korea, Süd- .....	1962	512	19	136	6	121	18	11	4	20	1	
	1963—1965	515	17	223	4	122	19	15	5	26	3	1
	1967	582	18	117	12	151	30	15	8	34	2	1
Libanon .....	1960—1962	300	26	46	63	249	413	65	7	6	176	26
	1963—1965	334	30	50	66	264	463	79	9	6	250	29
	1966	357	18	59	97	290	354	79	21	5	327	24
Pakistan .....	1960/61—1962/63	424	14	13	39	51	71	11	1	4	208 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>
	1963/64—1965/66	454	18	26	49	37	79	11	1	4	208 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1967/68	435	19	41	49	59	87	11	1	5	208 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
Philippinen .....	1963—1965	350	18	120	50	74	130	39	7	40	37	7
	1966—1968	341	23	99	50	75	128	46	7	49	43	8
	1968	345	22	92	50	75	127	43	7	54	48	8
Syrien .....	1960—1962	432	32	24	46	153	435	38	4		146	30
	1963—1965	438	39	25	44	169	396	30	4		108	26
	1964—1968	493	36	25	44	155	378	30	4	2	116	26
<b>Australien u. Ozeanien</b>												
Australien .....	1960/61—1962/63	229	12	129	142	174	222	298	33	14	571	40
	1963/64—1965/66	229	13	129	145	182	227	295	34	16	604	39
	1967/68	221	13	140	142	184	225	290	35	18	631	38
Neuseeland .....	1960—1962	237	10	162	126	218	179	302	44	17	818	55
	1963—1965	236	11	171	115	254	188	314	46	18	784	55
	1967	221	10	153	113	247	192	302	49	19	762	50

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 124\*. — <sup>2)</sup> Die Angaben über den Verbrauch an Kokosnüssen, Bananen und Kochbananen schließen die indonesische Dschungelbevölkerung mit ein. — <sup>3)</sup> Berichtsjahr April bis März.

## T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Vorbemerkung

Tab. 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In der Tab. 2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttosozialprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in den EWG-Ländern, Großbritannien und Nordirland sowie den Vereinigten Staaten in den Jahren 1967 bis 1969 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, die einschlägigen Veröffentlichungen der OECD und der Vereinten Nationen, die im wesentlichen miteinander übereinstimmen (vgl. S. 3\*).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (\*A System of National Accounts and Supporting Tables, New York 1964). Auf Grund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 488 ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1969 und teilweise auch die für 1968 sind als vorläufig anzusehen.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
In jeweiligen Preisen									
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschl.	Mrd. DM	302,3	384,0	420,9	460,4	490,7	494,6	538,9	602,8
Belgien	Mrd. bfr	571,5	696,0	778,3	848,9	914,2	978,0	1 036,9	1 143,9
Dänemark	Mrd. dkr	41,1	54,6	62,5	70,2	76,7	84,3	92,2	104,9
Finnland	Mrd. Fmk	15,8	20,5	23,5	25,7	27,6	29,9	33,9	38,4
Frankreich	Mrd. FF	346,1	412,0	439,2	459,8	532,5	573,2	628,5	725,6
Griechenland	Mrd. Dr.	105,7	141,1	157,6	176,9	196,1	211,3	227,8	251,9
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	25,8	30,7	33,3	35,8	38,2	40,1	43,0	45,8
Irland	Mill. Ir£	662,5	825,4	936,7	1 004,0	1 055,8	1 142,2	1 269,0	1 424,0
Island	Mill. Ikr	8 378	13 776	17 605	21 238	25 488	25 731	27 379	33 700
Italien	Mrd. Lit	21 828	31 261	34 179	36 818	39 829	43 804	47 134	51 456
Luxemburg	Mrd. lfr	24,7	27,5	31,6	33,1	34,7	35,4	38,7	44,5
Niederlande	Mrd. hfl	42,7	52,9	62,2	69,4	75,4	83,0	91,9	102,3
Norwegen	Mrd. nkr	32,3	41,0	45,3	50,2	54,7	60,1	64,6	69,5
Österreich	Mrd. S	161,3	202,8	221,2	241,2	262,1	279,1	295,1	323,3
Portugal	Mrd. Esc	72,7	89,2	97,4	107,9	117,8	133,5	149,0	164,5
Schweden	Mrd. skr	67,4	86,7	96,6	106,5	116,2	124,9	132,3	...
Schweiz	Mrd. sfr	37,1	50,4	55,5	60,0	64,6	68,8	74,2	80,7
Spanien	Mrd. Pta	620,4	963,9	1 089,0	1 287,1	1 477,4	1 632,2	1 804,9	2 011,7
Türkei	Mrd. TL	49,0	63,3	68,0	73,2	85,7	95,2	105,0	117,1
<b>Afrika</b>									
Ghana <sup>1)</sup>	Mill. NG	956	1 208	1 357	1 608	1 793	1 778	2 067	2 328
Kenia <sup>1)</sup>	Mill. £	...	...	356	357	415	440	478	515
Libyen <sup>1)</sup>	Mill. Lib£	...	244	399	530	665	792	1 138	...
Marokko	Mrd. DH	9,2	12,0	12,6	13,3	12,9	13,7	15,4	16,1
Nigeria <sup>1)</sup>	Mill. £N	1 189	1 488	1 567	1 648	1 703	...	...	...
Südafrika <sup>1)</sup>	Mill. R	5 349	6 686	7 404	8 075	8 782	9 722	10 392	11 635
Südrhodesien <sup>1)</sup>	Mill. R\$	603	669	709	762	739	794	837	955
Tansania <sup>1)</sup>	Mill. T. Sh.	3 701	4 547	4 837	4 894	5 462	5 650	5 869	...
Tunesien	Mill. d	335,4	395,6	427,5	483,7	493,3	511,1	550,1	...
Uganda <sup>1)</sup>	Mill. U. Sh.	3 042	3 518	3 902	4 456	5 978	7 622	6 353	...
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent\$	956	1 732	2 360	3 279	4 036	5 215	6 110	6 951
Bolivien	Mill. \$b	4 472	5 721	6 431	7 275	7 952	8 787	9 939	10 822
Brasilien <sup>1)</sup>	Mill. Cr\$	2 756	11 929	23 055	36 818	53 724	71 485	99 270	...
Chile	Mill. chilEsc	4 081	8 242	12 493	17 547	24 312	31 814	42 904	...
Costa Rica	Mill. ₡	2 744	3 413	3 533	3 867	4 149	4 486	4 935	5 461
Dominik. Republik	Mill. dom\$	714	986	1 084	941	1 044	1 084	1 169	...
Ecuador	Mrd. s/.	13,7	17,1	18,9	20,2	22,2	24,5	26,7	29,6
El Salvador	Mill. ₡	1 413	1 681	1 853	1 975	2 093	2 197	2 265	2 362
Guatemala	Mill. Q	1 033	1 249	1 277	1 315	1 368	1 427	1 533	1 645
Honduras	Mill. L	774	860	927	1 023	1 082	1 144	1 236	1 292
Kanada	Mrd. kan\$	36,3	43,4	47,4	52,1	58,0	62,0	67,3	...
Kolumbien	Mrd. kol\$	26,4	42,7	53,0	59,9	72,4	82,1	94,4	...
Mexiko	Mrd. mex\$	154,1	192,2	224,6	242,7	272,1	301,4	334,3	...
Paraguay	Mrd. ₡	34,4	47,9	50,8	55,2	58,0	61,1	64,2	68,4
Peru	Mrd. S/.	55,5	78,7	95,0	113,0	134,0	153,8	185,7	...
Puerto Rico <sup>1)</sup>	Mill. US-\$	1 832	2 475	2 748	3 040	3 336	3 701	4 093	...
Uruguay	Mrd. urug\$	13,5	22,2	32,3	51,8	98,2	164,5	376,7	...
Venezuela	Mrd. B.	23,7	28,4	32,3	34,1	35,7	38,0	41,2	...
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	511,4	599,7	642,8	696,3	762,7	808,1	880,1	947,8

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>4)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
in jeweiligen Preisen									
<b>Asien</b>									
Ceylon	Mill. CR	6 639	7 301	7 792	8 044	8 373	9 061	10 741	...
China (Taiwan)	Mrd. NT\$	62,6	87,1	102,2	112,9	125,6	143,0	168,0	191,0
Indien <sup>1)</sup>	Mrd. iR	150	198	231	241	274	325	...	...
Iran <sup>2)</sup>	Mrd. Ri	331	400	440	500	540	603	675	772
Israel <sup>3)</sup>	Mill. I£	4 577	7 906	9 182	10 958	11 970	12 331	14 542	16 744
Japan	Mrd. ¥	15 499	24 464	28 838	31 787	36 545	43 096	51 077	59 902
Korea, Süd	Mrd. ₩	246,7	488,0	696,8	805,8	1 032,0	1 242,4	1 575,7	2 047,1
Pakistan <sup>4)</sup>	Mrd. pR	36,7	44,2	48,6	53,0	62,4	66,1	...	...
Philippinen	Mrd. P	13,0	18,1	19,5	21,1	23,3	25,8	28,4	31,7
Thailand <sup>5)</sup>	Mrd. ฿	52,4	69,0	74,9	82,8	99,5	108,0	118,4	132,5
Zypern <sup>6)</sup>	Mill. Z£	102,2	121,9	110,6	137,4	147,4	162,4	178,2	202,7
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>7)</sup>	Mrd. \$A	14,4	17,7	19,5	20,5	22,4	23,7	26,6	...
Neuseeland <sup>8)</sup>	Mill. NZ\$	2 623	3 197	3 487	3 744	3 886	4 055	4 341	...
in Preisen von 1963									
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschl. <sup>9)</sup>	Mrd. DM	328,4	372,5	397,3	419,5	431,7	430,5	461,7	499,1
Belgien	Mrd. bfr	601,0	696,0	743,6	772,0	794,6	824,7	854,1	910,0
Dänemark	Mrd. dkr	48,4	54,6	59,5	62,4	63,5	65,9	68,2	73,5
Finnland	Mrd. Fmk	17,8	20,5	21,8	22,9	23,4	24,0	24,6	26,8
Frankreich	Mrd. FF	346,1	411,4	438,5	458,8	485,6	508,4	532,9	575,2
Griechenland	Mrd. Dr.	113,2	141,1	154,0	166,3	178,4	188,0	200,1	...
Großbritannien und Nordirland	Mrd. £	28,2	30,7	32,4	33,2	33,9	34,6	35,6	36,1
Irland	Mill. Ir£	728,6	825,4	857,6	880,6	893,3	937,7	1 001,0	...
Island	Mill. ikr	11 393	13 776	15 058	16 065	17 593	17 245	16 210	16 362
Italien	Mrd. Lit	25 763	31 261	32 164	33 335	35 304	37 709	39 979	41 962
Niederlande	Mrd. hfl	47,5	52,9	56,9	60,1	61,8	65,8	70,2	73,8
Norwegen	Mrd. nkr	34,9	41,0	43,0	46,1	48,1	50,1	52,0	54,3
Österreich	Mrd. S	180,9	202,8	215,6	221,3	231,8	238,9	248,7	...
Portugal	Mrd. Esc	75,2	89,2	95,5	102,3	105,3	114,0	123,9	129,6
Schweden	Mrd. skr	75,1	86,7	93,4	97,4	100,7	103,2	106,5	...
Schweiz	Mrd. sfr	42,7	50,4	52,9	55,2	55,7	56,6	60,2	63,5
Türkei	Mrd. TL	56,3	63,3	66,4	69,4	76,6	81,2	86,6	92,0
<b>Afrika</b>									
Ghana <sup>10)</sup>	Mill. NG	956	1 074	1 097	1 112	1 113	1 133	1 149	1 190
Südafrika <sup>11)</sup>	Mill. R	5 139	6 143	6 659	6 997	7 344	7 905	8 163	8 768
Südrhodesien <sup>12)</sup>	Mill. R\$	518	548	720	762	758	802	822	860
Tansania <sup>13)</sup>	Mill. T. Sh.	3 702	3 932	4 192	4 271	4 646	4 731	...	...
Tunesien <sup>14)</sup>	Mill. tD	395	454	485	511	508	510	548	...
Uganda <sup>15)</sup>	Mill. £	3 042	3 294	3 484	3 653	4 812	4 985	5 158	...
<b>Amerika</b>									
Argentinien <sup>16)</sup>	Mrd. argent\$	961	981	1 063	1 152	1 154	1 180	1 236	1 322
Bolivien <sup>17)</sup>	Mill. \$b	3 487	3 993	4 171	4 405	4 728	4 808	5 116	...
Brasilien <sup>18)</sup>	Mill. Cr\$	473	558	574	590	620	649	704	767
Chile <sup>19)</sup>	Mrd. chilEso	14,1	16,4	17,1	18,0	19,2	19,7	20,2	...
Dominikan. Rep. <sup>20)</sup>	Mill. dom\$	818,4	929,5	988,4	859,0	965,8	997,9	1 028,8	...
Ecuador <sup>21)</sup>	Mrd. s/	14,1	15,6	16,8	17,4	18,1	19,3	20,3	21,3
Guatemala <sup>22)</sup>	Mill. Q	1 049	1 241	1 299	1 355	1 430	1 489	1 572	...
Honduras <sup>23)</sup>	Mill. L	566	636	647	712	766	816	873	900
Kanada	Mrd. kan\$	37,7	43,4	46,2	50,2	52,5	54,1	56,7	59,5
Kolumbien <sup>24)</sup>	Mrd. kol\$	23,1	26,5	28,1	29,1	30,7	31,9	33,9	...
Mexiko <sup>25)</sup>	Mrd. mex\$	74	86	95	100	107	114	123	...
Nicaragua <sup>26)</sup>	Mill. C\$	2 527	3 188	3 558	3 913	4 033	4 246	4 447	4 641
Paraguay <sup>27)</sup>	Mrd. ₧	...	51,6	53,8	57,4	58,1	62,0	65,2	...
Peru	Mrd. S/	64,2	78,7	84,1	88,1	93,2	97,5	99,1	...
Puerto Rico <sup>28)</sup>	Mill. US-\$	1 580	1 985	2 162	2 353	2 492	2 661	2 844	...
Uruguay <sup>29)</sup>	Mrd. urug\$	16,8	16,8	17,4	17,6	18,0	...	...	...
Venezuela <sup>30)</sup>	Mrd. B.	26,6	29,8	32,3	34,0	34,8	36,2	38,2	...
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	530,6	599,7	632,2	668,0	712,3	736,2	770,4	791,8
<b>Asien</b>									
Ceylon <sup>31)</sup>	Mill. CR	6 589	7 299	7 701	7 781	8 202	8 594	9 587	...
China (Taiwan) <sup>32)</sup>	Mrd. NT\$	71,2	90,6	102,4	115,1	125,9	138,5	152,7	166,3
Indien <sup>33)</sup>	Mrd. iR	141	159	170	162	164	179	183	...
Indonesien <sup>34)</sup>	Mill. Rp.	390	411	425	430	442	448	478	...
Iran <sup>35)</sup>	Mrd. Ri	314,3	373,7	402,5	453,5	492,0	547,8	605,9	673,0
Israel <sup>36)</sup>	Mill. I£	6 202	8 355	9 182	10 008	10 097	10 285	11 955	13 452
Japan	Mrd. ¥	18 019	24 530	27 822	28 960,1	31 852,1	36 039,3	41 179,3	46 327,4
Korea, Süd <sup>37)</sup>	Mrd. ₩	581,7	686,2	743,8	798,2	900,7	973,6	1 105,1	1 283,2

<sup>1)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>2)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>3)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>4)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>5)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>6)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>7)</sup> In Preisen von 1958. — <sup>8)</sup> Bis einschl. 1963 in Preisen von 1954; ab 1964 in Preisen von 1965. — <sup>9)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>10)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>11)</sup> In Preisen von 1966. — <sup>12)</sup> In Preisen von 1949. — <sup>13)</sup> In Preisen von 1965. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1945. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1967. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1954. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>19)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>20)</sup> In Preisen von 1964. — <sup>21)</sup> In Preisen von 1959.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1960	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
in Preisen von 1963									
Pakistan <sup>1)2)</sup>	Mrd. pR	33,1	39,4	41,0	43,0	45,1	48,5	51,3	54,3
Philippinen <sup>3)</sup>	Mrd. P	11,8	13,7	14,2	14,4	15,8	16,2	16,9	18,2
Zypern <sup>4)</sup>	Mill. Z£	101,2	114,5	105,0	130,1	136,3	153,8	161,0	176,8
Australien und Ozeanien									
Australien <sup>5)6)</sup>	Mrd. \$A	17,0	19,7	21,0	21,4	22,7	23,4	25,4	...
Neuseeland <sup>7)8)</sup>	Mill. NZ\$	2 367	2 675	2 838	3 011	3 135	3 112	3 168	...
In Preisen von 1963 je Einwohner									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland <sup>9)</sup>	DM	5 924	6 468	6 819	7 109	7 239	7 190	7 671	8 202
Belgien	bfr	65 662	74 919	79 292	81 572	83 396	86 077	88 793	94 340
Dänemark	dkr	10 565	11 057	12 006	13 115	13 843	13 627	14 018	15 028
Finnland	Fmk	4 018	4 512	4 760	4 965	5 044	5 144	5 247	5 698
Frankreich	FF	7 576	8 604	9 077	9 410	9 877	10 261	10 676	11 431
Griechenland	Dr.	13 594	16 639	18 096	19 450	20 710	21 570	22 731	...
Großbritannien und Nordirland	£	539	572	599	610	619	628	644	650
Irland	Ir£	257	290	299	306	310	323	344	...
Island	ikr	64 733	74 465	79 672	83 672	89 760	86 658	80 647	80 601
Italien	Lit	518 976	617 306	629 199	646 328	679 276	720 270	757 896	789 204
Niederlande	hfl	4 138	4 420	4 692	4 889	4 962	5 223	5 517	5 733
Norwegen	nkr	9 746	11 181	11 640	12 382	12 816	13 236	13 616	14 100
Österreich	S	25 667	28 277	29 882	30 503	31 797	32 623	33 841	...
Portugal	Eso	8 520	9 871	10 486	11 121	11 320	12 151	13 090	13 556
Schweden	skr	10 040	11 402	12 192	12 594	12 897	13 116	13 459	...
Schweiz	sfr	7 963	8 735	9 006	9 285	9 285	9 323	9 793	10 202
Türkei	TL	2 047	2 135	2 185	2 228	2 399	2 481	2 582	2 676
Afrika									
Ghana <sup>10)</sup>	N£	141	146	146	144	140	139	137	138
Südafrika <sup>11)</sup>	R	323	360	381	392	401	422	426	447
Südrhodesien <sup>12)</sup>	R\$	135	130	166	170	164	168	166	169
Tansania <sup>13)14)</sup>	T. Sh.	358	354	368	366	388	386	...	...
Tunesien <sup>15)</sup>	tD	102	109	114	117	108	106	111	...
Uganda <sup>16)</sup>	£	456	458	473	484	622	628	634	...
Amerika									
Argentinien <sup>17)</sup>	argent\$	46 091	44 856	47 879	51 098	50 400	50 742	52 335	55 122
Bolivien <sup>18)</sup>	\$b	912	969	987	1 016	1 063	1 054	1 093	...
Chile <sup>19)</sup>	chilEse	1 835	1 976	2 011	2 067	2 152	2 156	2 160	...
Dominik. Rep. <sup>20)</sup>	dom\$	270	275	283	237	257	257	255	...
Ecuador <sup>21)</sup>	ec\$	3 235	3 241	3 374	3 379	3 398	3 504	3 565	3 616
Guatemala <sup>22)</sup>	q	275	297	302	305	313	316	323	...
Honduras <sup>23)</sup>	L	306	312	307	326	340	350	362	361
Kanada	kan\$	2 105	2 293	2 397	2 561	2 618	2 647	2 730	2 821
Kolumbien <sup>24)</sup>	kol\$	1 500	1 566	1 609	1 615	1 651	1 662	1 710	...
Mexiko <sup>25)</sup>	mex\$	2 053	2 157	2 303	2 343	2 424	2 496	2 602	...
Nicaragua <sup>26)</sup>	CS	1 791	2 069	2 228	2 364	2 345	2 381	2 414	2 423
Paraguay <sup>27)</sup>	¶	...	27 016	27 324	28 276	27 746	28 690	29 225	...
Peru	S/.	6 404	7 182	7 444	7 562	7 759	7 872	7 759	...
Puerto Rico <sup>28)</sup>	US-\$	669	788	839	894	935	987	1 044	...
Uruguay <sup>29)</sup>	urug\$	6 614	6 344	6 488	6 483	6 648	...	...	...
Venezuela <sup>30)</sup>	B.	3 620	3 659	3 833	3 898	3 854	3 871	3 944	...
Vereinigten Staaten	US-\$	2 937	3 166	3 291	3 433	3 617	3 697	3 829	3 896
Asien									
Ceylon <sup>31)</sup>	CR	666	686	706	697	717	734	799	...
China (Taiwan) <sup>32)</sup>	NT\$	6 709	7 745	8 434	9 250	9 827	10 536	11 340	12 051
Indien <sup>33)</sup>	iR	329	345	360	333	329	350	349	...
Iran <sup>34)</sup>	RI.	14 619	15 952	16 715	18 277	19 262	20 826	22 374	24 129
Israel <sup>35)</sup>	IE	2 934	3 516	3 707	3 905	3 841	3 854	4 355	4 767
Japan	¥	193 304	255 787	287 112	295 656	322 181	360 689	407 393	452 765
Korea, Süd. <sup>36)</sup>	₩	23 555	25 540	26 919	28 128	30 967	32 689	36 268	41 209
Pakistan <sup>37)</sup>	pR	357	399	407	418	429	452	468	486
Philippinen <sup>38)</sup>	P	430	453	454	445	472	467	471	490
Zypern <sup>39)</sup>	Z£	177	194	179	219	226	250	259	281
Australien und Ozeanien									
Australien <sup>40)</sup>	\$A	1 655	1 799	1 881	1 879	1 957	1 981	2 111	...
Neuseeland <sup>41)</sup>	NZ\$	998	1 056	1 098	1 146	1 172	1 142	1 152	...

<sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> In Preisen von 1959. — <sup>4)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>5)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>6)</sup> In Preisen von 1958. — <sup>7)</sup> In Preisen von 1966. — <sup>8)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>9)</sup> In Preisen von 1954. — <sup>10)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>11)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>12)</sup> Bis einschl. 1963 in Preisen von 1954; ab 1964 in Preisen von 1965. — <sup>13)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1965. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1967. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>19)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>20)</sup> In Preisen von 1964. — <sup>21)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.



## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*),

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
		Mrd. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
										Sozial in jeweiligen
1	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	494 600	538 900	602 800	978,0	1 036,9	1 143,9	573,2	628,5	725,6
2	— Abschreibungen .....	53 800	57 400	63 720	92,6	98,1	106,9	61,7	67,8	77,8
3	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	440 800	481 500	539 080	885,4	938,8	1 037,0	511,6	560,7	647,9
4	— Indirekte Steuern .....	71 310	73 240	88 360	130,3	137,9	152,4	93,5	99,2	115,6
5	+ Subventionen .....	5 600	7 570	7 730	12,7	15,4	18,8	11,9	16,7	16,7
6	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ..	375 090	415 830	458 450	767,8	816,3	903,4	430,0	478,1	549,0
7	— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übr. Welt	- 1 470	- 570	- 410	+ 7,4	+ 8,1	+ 7,5	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,7
8	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	376 560	416 400	458 860	760,4	808,2	895,9	429,0	477,7	548,3
										Entstehung des (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum in jeweiligen
9	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	20 450	21 710	22 300	44,7	48,1	52,7	40,4 <sup>11)</sup>	41,9 <sup>11)</sup>	43,3 <sup>11)</sup>
10	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	7 350 <sup>12)</sup>	8 330 <sup>12)</sup>	22 000 <sup>12)</sup>	15,7	15,7	15,5	5,9 <sup>11)</sup>	5,6 <sup>11)</sup>	6,0 <sup>11)</sup>
11	Energiwirtschaft und Wasserversorgung .....	10 820	12 130	21 000 <sup>12)</sup>	21,4	24,1	27,3	10,4	11,3	13,3
12	Verarbeitendes Gewerbe .....	161 360 <sup>13)</sup>	185 970 <sup>13)</sup>	210 770 <sup>13)</sup>	255,8	274,8	309,2	201,7 <sup>11)</sup>	218,7 <sup>11)</sup>	255,7 <sup>11)</sup>
13	Baugewerbe .....	33 080	35 310	38 310	61,4	59,3	64,9	56,8	63,4	73,8
14	Handel .....	52 800	57 570	60 610	102,0	108,9	119,2	63,7	70,1	79,7
15	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	28 500	31 290	33 970	66,0 <sup>14)</sup>	73,3 <sup>14)</sup>	80,1 <sup>14)</sup>	27,2	30,6	35,4
16	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen ..	11 290 <sup>15)</sup>	12 520 <sup>15)</sup>	14 760 <sup>15)</sup>	31,4	34,7	40,8	5,6 <sup>11)</sup>	6,3 <sup>11)</sup>	7,9 <sup>11)</sup>
17	Wohnungsvermietung .....	17 840	20 100	22 640	51,6	53,6	55,8	24,5	28,0	32,1
18	Staat .....	44 520	47 680	53 940	121,0 <sup>16)</sup>	130,5 <sup>16)</sup>	143,6 <sup>16)</sup>	48,6	56,6	63,9
19	Sonstige Dienstleistungen .....	42 350 <sup>17)</sup>	44 990 <sup>17)</sup>	49 080 <sup>17)</sup>	82,0 <sup>17)</sup>	83,3 <sup>17)</sup>	93,8 <sup>17)</sup>	87,4	95,7	113,9
20	Berichtigung .....	—	- 3 800 <sup>18)</sup>	- 5 800 <sup>18)</sup>	—	—	—	—	—	—
21	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	430 360	473 800	522 580	853,0	906,4	1 002,8	572,2 <sup>11)</sup>	628,1 <sup>11)</sup>	725,0 <sup>11)</sup>
										Verteilung des
22	Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte .....	355 700	390 250	431 850	754,6	802,5	884,4	404,5	449,3	509,2
23	Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	247 900	266 310	300 060	482,0	512,9	568,9	267,0	300,0	343,3
24	Einkommen aus Unternehmertätigkeit .....	107 800	123 940	131 790	177,6 <sup>19)</sup>	186,4 <sup>19)</sup>	197,5 <sup>19)</sup>	102,5	110,3	122,1
25	Zinsen, Dividenden, Nettomieten .....	—	—	—	95,0 <sup>19)</sup>	103,2 <sup>19)</sup>	118,0 <sup>19)</sup>	35,	39,0	43,8
26	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	18 040	23 700	24 870	35,1 <sup>19)</sup>	39,8 <sup>19)</sup>	50,7 <sup>19)</sup>	29,2	33,3	44,6
27	darunter direkte Steuern .....	10 470	12 050	14 600	18,8 <sup>19)</sup>	21,0 <sup>19)</sup>	26,4 <sup>19)</sup>	10,8	11,4	14,3
28	Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	7 980	8 790	9 510	7,0	5,8	6,0	4,0	4,0	4,7
29	abzögl. Zinsen auf öffentliche Schulden .....	5 050	5 230	5 740	29,0	31,8	37,7	7,1	7,7	8,6
30	abzögl. Zinsen auf Konsumentenschulden .....	1 580	1 680	2 040	. <sup>20)</sup>	. <sup>20)</sup>	. <sup>20)</sup>	0,7	0,8	0,9
31	Berichtigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ..	375 090	415 830	458 450	767,8	816,3	903,4	430,0	478,1	549,0

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>1)</sup> Nähere Angaben vgl. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland S. 488 ff. — <sup>2)</sup> Die Gewinnung von sowie von Versicherungen und das Grundstückswesen sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten. — <sup>3)</sup> Saldo aus Vorsteuerabzug Nachrichtenübermittlung« zugeordnet. — <sup>4)</sup> Einschl. privates Gesundheits- und Bildungswesen. — <sup>5)</sup> Einschl. einer statistischen Berichtigung nicht bei den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern hier global berücksichtigt (abgesetzt) worden. — <sup>6)</sup> Die direkten Steuern auf Ein direkten Steuern auf diese Gewinne enthalten. — <sup>7)</sup> Die Zinsen auf Konsumentenschulden sind bei der Position »Einkommen aus Unter von Steinen und Erden. — <sup>8)</sup> Einschl. Fischerei und Gewinnung von Steinen und Erden, ohne Weinerzeugung. — <sup>9)</sup> Ohne unterstellte Marktpreisen. — <sup>10)</sup> Der Handel ist mit den Wirtschaftsbereichen »Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen« und öffentliche Bildungswesen ist bei der Position »Sonstige Dienstleistungen« erfasst. — <sup>11)</sup> Einschl. Beiträge an die Montan-Union. — <sup>12)</sup> Schein einkommen) weichen nicht nur um die Differenz zwischen indirekten Steuern und Subventionen, sondern auch noch um eine statistische Grund einer anderen Berechnungsmethode nicht ausgewiesen. — <sup>13)</sup> Nach Abzug der Zinseinnahmen.

## Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
Mrd. Lit			Mill. hfl			Mill. £			Mrd. US-\$			
produkt Preisen												
43 804	47 134	51 456	82 997	91 870	102 340	40 146	43 009	45 765	808,1	880,1	947,8	1
3 615	3 849	4 268	7 166	7 800	8 670	3 149	3 378	3 694	79,2	84,7	90,4	2
40 189	43 285	47 188	75 831	84 070	93 670	36 997	39 631	42 071	728,9**	795,4**	857,5**	3
5 508	5 885	6 428	8 797	10 210	10 790	5 996	6 944	7 868	72,5	80,4	87,7	4
692	854	927	725	700	880	787	890	844	1,4	0,7	1,0	5
35 373	38 254	41 687	67 759	74 560	83 760	31 788	33 577	35 047	658,5**	718,1**	775,4**	6
+ 249	+ 301	+ 390	+ 695	+ 490	+ 460	+ 488	+ 453	+ 591	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,3	7
35 124	37 953	41 297	67 064	74 070	83 300	31 300	33 124	34 456	654,0	713,3	771,1	8
Sozialprodukts Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten) Preisen												
4 905	4 663	5 137	5 409	5 700	6 420	1 131	1 151	1 197	24,9	25,8	27,8	9
279	308	321	965	34 270	38 270	730	713	678	13,9	14,8	15,6	10
965	1 046	1 132	1 773			1 140	1 284	1 364	18,4	19,8	21,2	11
10 462	11 452	12 370	22 149			11 633	12 631	13 346	223,7	244,0	259,1	12
2 976	3 337	3 897	6 256			2 365	2 500	2 559	36,1	39,1	43,7	13
4 765	5 115	5 365	8 780	...**	...**	3 763	4 028	4 193	129,9	143,3	155,4	14
2 645	2 974	3 200	6 110	6 860	7 660	2 823	3 088	3 278	49,6	53,5	58,5	15
1 893	2 131	2 407	2 501**	15 520**	17 820**	805	868	892	50,8	55,8	59,1	16
2 080	2 316	2 529	2 428			1 654	1 802	1 991	59,8	63,8	69,1	17
4 533	4 902	5 261	6 409**	6 950**	7 770**	4 087	4 414	4 736	110,0**	122,8**	133,6**	18
3 236	3 558	3 946	11 450**	12 570**	14 030**	4 349	4 657	5 073	87,0	95,0	105,1	19
—	—	—	—	—	—	-31**	-634**	-1 157**	-0,5	-2,4	-4,7	20
38 739	41 802	45 565	74 230	81 870	91 970	34 449	36 502	38 150	803,6**	875,3**	943,5**	21
Volkseinkommens												
33 782	36 297	39 651	62 704	68 710	77 130	29 931	31 970	34 010	624,8	682,1	743,2	22
19 990	21 677	23 639	44 357	48 920	55 570	23 626	25 334	27 174	469,0	516,1	566,6	23
10 611	11 014	12 019	18 347**	19 790**	21 560**	2 441	2 495	2 547	62,1	64,1	66,8	24
3 181*	3 606*	3 993*				3 864*	4 141*	4 289*	93,6	101,9	109,8	25
1 586	2 032	2 104	5 677	6 430	7 190	2 238	2 167	1 916	57,3	62,2	61,2	26
808	866	904	2 077	2 530	3 190	966	981	1 105	33,2	40,6	42,7	27
924	978	1 124	1 709	2 060	2 470	1 041	1 227	1 361	..**	..**	..**	28
918	1 053	1 192	2 331	2 640	3 030	1 578	1 787	1 898	10,4**	12,0**	13,3**	29
..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	13,2	14,3	15,7	30
—	—	—	—	—	—	156	—	-342	—	—	—	31
35 373	38 254	41 687	67 759	74 560	83 760	31 788	33 577	35 047	658,5	718,1	775,4	32

Steinen und Erden ist im Wirtschaftsbereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten. — \*) Die Vermittlung von Bank- und Effekengeschäften an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer. — \*) Rundfunk- und Fernsehanstalten sind dem Wirtschaftsbereich »Verkehr und und der selbstgestellten Anlagen der einzelnen Wirtschaftsbereiche; der intermediäre Verbrauch von unterstellten Bankdienstleistungen ist kommen von Personengesellschaften sind in den unverteilten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit bzw. in den mehrwertigkeit« bzw. »Zinsen, Dividenden, Nettomieten« abgesetzt. — \*) Ohne Fischerei, einschl. Weinerzeugung. — \*) Ohne Gewinnung Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute sowie ohne Versicherungsmakler. — \*) Bruttoinlandsprodukt zu »Wohnungsvermietung« zusammengefaßt. — \*) Das Grundstückswesen ist in der Position »Sonstige Dienstleistungen« erfaßt. — \*) Das gewinne bzw. -verluste und statistischer Fehler. — \*) Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volk-Differenz voneinander ab. — \*) Der Beitrag aller öffentlichen Unternehmen ist im Wirtschaftsbereich »Staat« enthalten. — \*) Wird auf

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*),

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
		Mill. DM			Mrd. bfr			Mrd. FF		
										Verwendung des in jeweiligen
1	Privater Verbrauch .....	284 230	301 140	333 560	612,5	660,7	711,5	346,7	383,5	438,4
2	Nahrungsmittel .....	92 150 <sup>2)</sup>	94 640 <sup>2)</sup>	102 200 <sup>2)</sup>	154,1	160,5	171,9	97,5	104,1	114,3
3	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	33 560 <sup>2)</sup>	34 950 <sup>2)</sup>	38 870 <sup>2)</sup>	54,8	58,6	65,3	37,6	40,5	45,6
4	Wohnungsmieten .....	29 470	33 220	38 130	64,3	66,9	69,9	32,3	37,2	43,2
5	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	129 050 <sup>2)</sup>	138 330 <sup>2)</sup>	154 360 <sup>2)</sup>	339,2 <sup>2)</sup>	374,7 <sup>2)</sup>	404,4 <sup>2)</sup>	179,3	201,8	235,3
6	Staatsverbrauch .....	80 990	84 420	94 300	133,1	144,1	161,6	70,5	79,9	89,1
7	Verbrauch für zivile Zwecke	62 370	67 640	75 600	106,1	115,7	130,0	48,8	56,2	63,7
8	Verteidigungsaufwand .....	18 620	16 780	18 700	27,0	28,3	31,6	21,7	23,7	25,4
9	Investitionen .....	113 130	135 780	160 000	223,6	229,0	261,6	153,8	164,7	202,5
10	Anlageinvestitionen .....	114 430	124 780	146 200	218,1	218,2	243,1	143,9	157,2	184,1
11	Wohnbauten .....	28 890	30 030	31 410	59,3	58,3	61,8	39,0	43,1	50,8
12	Sonstige Bauten .....	37 520	41 880	47 890	77,8	78,9	87,8	44,8	48,8	56,2
13	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen ..	48 020	52 870	66 900	81,0	81,0	93,4	60,0	65,2	77,1
14	Vorratsveränderung .....	- 1 300 + 11 000	+ 13 600	+ 5,5 <sup>2)</sup> + 10,8 <sup>2)</sup> + 18,5 <sup>2)</sup>	+ 9,9	+ 7,5	+ 18,5			
16	Außenbeitrag .....	+ 16 250 + 17 560	+ 14 940	+ 8,8 + 3,2 + 9,3	+ 2,2	+ 0,5	- 4,4			
16	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	110 540	123 780	141 730	376,8	422,0	510,9	82,4	90,8	109,3
17	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	94 290	106 220	126 790	368,0	418,8	501,6	80,2	90,3	113,7
18	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	494 600	538 900	602 800	978,0	1 036,9	1 143,9	573,2	628,5	725,6
										in Preisen
19	Privater Verbrauch .....	248 880	258 940	279 750	530,4	560,4	591,0	308,9	326,0	349,6
20	Nahrungsmittel .....	82 160 <sup>2)</sup>	84 260 <sup>2)</sup>	88 970 <sup>2)</sup>	134,7	137,2	141,1	88,6	92,0	95,0
21	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	30 740 <sup>2)</sup>	32 050 <sup>2)</sup>	35 200 <sup>2)</sup>	49,0	51,4	56,0	34,4	36,3	38,8
22	Wohnungsmieten .....	21 130	22 300	23 500	55,2	56,2	57,2	23,6	25,1	26,8
23	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	114 850 <sup>2)</sup>	120 330 <sup>2)</sup>	132 080 <sup>2)</sup>	291,4 <sup>2)</sup>	315,6 <sup>2)</sup>	336,7 <sup>2)</sup>	162,2	172,6	189,0
24	Staatsverbrauch .....	62 810	62 760	65 380	111,1	115,6	124,3	60,4	63,8	66,1
25	Verbrauch für zivile Zwecke	.	.	.	88,1	92,2	99,1	40,8	43,7	45,7
26	Verteidigungsaufwand .....	.	.	.	23,0	23,4	25,1	19,6	20,1	20,4
27	Investitionen .....	102 640	123 100	139 200	186,6	186,9	206,0	137,9	143,6	163,1
28	Anlageinvestitionen .....	103 840	112 100	125 700	181,3	177,3	189,9	128,5	137,0	150,7
29	Wohnbauten .....	24 790	24 920	24 650	44,7	42,5	43,0	33,1	34,9	38,4
30	Sonstige Bauten .....	34 450	37 880	40 600	62,0	61,0	64,5	40,1	41,7	44,8
31	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen ..	44 600	49 300	60 450	74,6	73,8	82,3	55,3	60,4	67,6
32	Vorratsveränderung .....	- 1 200 + 11 000	+ 13 500	+ 5,4 <sup>2)</sup> + 9,6 <sup>2)</sup> + 16,1 <sup>2)</sup>	+ 9,4	+ 6,7	+ 12,4			
33	Außenbeitrag .....	+ 16 170 + 16 900	+ 14 770	- 3,4 - 8,8 - 11,3	+ 1,2	- 0,6	- 3,7			
34	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	105 610	119 360	134 370	337,0	376,7	435,3	79,0	87,1	100,1
35	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	89 440	102 460	119 600	340,4	385,5	446,6	77,8	87,7	103,8
36	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	430 500	461 700	499 100	824,7	854,1	909,9	508,4	532,9	575,2

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>1)</sup> Nähere Angaben vgl. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland S. 488 ff. — <sup>2)</sup> Die Ausgaben für Genuß persönliche Ausstattung sind im Posten „Sonstige Waren und Dienstleistungen“, diejenigen für Reparaturen im Posten „Kleidung, Schuhe, Schuhe, persönliche Ausstattung“ enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. aller nichtalkoholischen Getränke. — <sup>4)</sup> Ohne sonstige persönliche Ausstattung. Unternehmen für Maschinen und Ausrüstungen sind im Staatsverbrauch enthalten. Die Vorratsveränderungen des Staates beziehen sich nur auf Staat und bei den öffentlichen Unternehmen sind im Staatsverbrauch enthalten. — <sup>5)</sup> Bundesrepublik Deutschland in Preisen von 1962.

## Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien und Nordirland			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	
Mrd. Lit			Mrd. hfl			Mrd. £			Mrd. US-\$			
Sozialprodukts												
Preisen												
28 214	29 995	32 641	47 516	51 670	57 110	25 330	27 068	28 560	494,2	538,1	580,0	1
10 600	11 015	11 851	12 525	13 050	14 080	6 179 <sup>a)</sup>	6 378 <sup>a)</sup>	6 738 <sup>a)</sup>	93,1	98,7	104,4	2
2 843	3 002	3 199	6 745 <sup>a)</sup>	7 280 <sup>a)</sup>	7 700 <sup>a)</sup>	2 525 <sup>a)</sup>	2 692 <sup>a)</sup>	2 792 <sup>a)</sup>	45,8	49,8	53,8	3
2 734	3 018	3 312	3 780	4 240	4 810	3 056	3 293	3 590	71,2	76,5	83,1	4
12 037	12 960	14 279	24 466 <sup>a)</sup>	27 100 <sup>a)</sup>	30 520 <sup>a)</sup>	13 570 <sup>a)</sup>	14 705 <sup>a)</sup>	15 440 <sup>a)</sup>	284,0	313,0	338,7	5
5 861	6 363	6 876	13 330	14 330	16 020	7 308	7 750	8 176	168,3 <sup>a)</sup>	184,6 <sup>a)</sup>	198,1 <sup>a)</sup>	6
4 211	4 561	4 974	10 286	11 260	12 720	4 973	5 380	5 909	93,3	103,6	116,0	7
1 650	1 802	1 902	3 044	3 070	3 300	2 335	2 370	2 267	75,0	80,9	82,1	8
8 957	9 355	10 733	22 068	25 280	28 880	7 454	8 099	8 221	140,4 <sup>a)</sup>	154,9 <sup>a)</sup>	167,8 <sup>a)</sup>	9
8 323	9 165	10 543	21 325	24 180	26 080	7 239	7 889	7 927	133,6 <sup>a)</sup>	146,1 <sup>a)</sup>	158,7 <sup>a)</sup>	10
2 602	2 999	3 846	4 572	5 160	5 510	1 520	1 646	1 562	26,3	31,6	33,7	11
2 656	2 910	3 232	7 907	8 900	9 570	2 219	2 414	2 582	52,0	55,4	59,5	12
3 065	3 256	3 465	8 846	10 120	11 000	3 500	3 829	3 783	55,3 <sup>a)</sup>	59,1 <sup>a)</sup>	65,5 <sup>a)</sup>	13
+ 634	+ 190	+ 190	+ 743	+ 1 100	+ 2 800	+ 215	+ 210	+ 294	+ 6,9 <sup>a)</sup>	+ 8,8 <sup>a)</sup>	+ 9,0 <sup>a)</sup>	14
+ 772	+ 1 421	+ 1 206	+ 83	+ 590	+ 330	+ 54	+ 92	+ 808	+ 5,2	+ 2,5	+ 1,9	15
7 965	9 119	10 545	37 785	42 060	49 420	8 253	9 941	11 179	46,2	50,6	55,5	16
7 193	7 698	9 339	37 702	41 470	49 090	8 199	9 849	10 371	41,0	48,1	53,6	17
43 804	47 134	51 456	82 997	91 870	102 340	40 146	43 009	45 765	808,1	880,1	947,8	18
von 1963 <sup>a)</sup>												
24 310	25 450	26 908	39 160	41 470	43 120	22 045	22 533	22 582	458,3	481,8	498,3	19
9 250	9 591	10 043	10 420	10 610	10 790	5 525 <sup>a)</sup>	5 541 <sup>a)</sup>	5 551 <sup>a)</sup>	84,5	86,7	87,4	20
2 450	2 559	2 661	5 700 <sup>a)</sup>	5 950 <sup>a)</sup>	5 830 <sup>a)</sup>	2 324 <sup>a)</sup>	2 408 <sup>a)</sup>	2 400 <sup>a)</sup>	42,4	43,6	44,4	21
2 231	2 296	2 367	2 810	2 900	2 980	2 440	2 533	2 608	67,3	70,6	74,1	22
10 379	11 004	11 837	20 230 <sup>a)</sup>	22 010 <sup>a)</sup>	23 520 <sup>a)</sup>	11 756 <sup>a)</sup>	12 051 <sup>a)</sup>	12 023 <sup>a)</sup>	264,1	280,9	292,4	23
4 729	4 925	5 076	8 690	8 790	8 940	5 684	5 901	5 847	147,4 <sup>a)</sup>	152,8 <sup>a)</sup>	154,6 <sup>a)</sup>	24
3 398	3 533	3 672	.	.	.	3 989	4 102	4 229	80,8	83,7	88,3	25
1 331	1 392	1 404	.	.	.	1 895	1 799	1 618	66,7	69,1	66,2	26
7 740	7 996	8 629	18 610	21 000	22 480	6 689	7 014	6 878	126,4 <sup>a)</sup>	134,4 <sup>a)</sup>	138,2 <sup>a)</sup>	27
7 320	7 886	8 529	17 970	20 050	20 180	6 505	6 857	6 602	120,1 <sup>a)</sup>	126,0 <sup>a)</sup>	130,3 <sup>a)</sup>	28
2 241	2 508	2 950	3 630	3 930	3 790	1 361	1 433	1 295	23,2	26,5	26,6	29
2 172	2 314	2 390	6 290	6 810	6 670	1 979	2 090	2 120	45,2	45,7	45,6	30
2 907	3 064	3 189	8 050	9 310	9 720	3 165	3 334	3 187	51,7 <sup>a)</sup>	53,9 <sup>a)</sup>	58,1 <sup>a)</sup>	31
+ 420	+ 110	+ 100	+ 640	+ 950	+ 2 300	+ 184	+ 157	+ 276	+ 6,3 <sup>a)</sup>	+ 8,3 <sup>a)</sup>	+ 7,9 <sup>a)</sup>	32
+ 930	+ 1 608	+ 1 349	- 620	- 1 020	- 720	- 38	+ 140	+ 753	+ 4,1	+ 1,4	+ 0,8	33
7 696	8 879	10 128	36 050	40 490	46 800	7 603	8 425	9 248	42,4	45,9	48,7	34
6 766	7 271	8 779	36 670	41 510	47 520	7 641	8 285	8 495	38,3	44,5	47,9	35
37 709	39 979	41 962	65 840	70 240	73 820	34 580	35 588	36 060	736,2	770,4	791,8	36

mittel, nichtalkoholische Getränke und für den Verzehr in Gaststätten sind im Posten »Nahrungsmittel« enthalten. — <sup>a)</sup> Die Ausgaben für persönliche Ausstattung« enthalten. — <sup>b)</sup> Einschl. einer statistischen Berichtigung. — <sup>c)</sup> Haushaltstextilien sind im Posten »Kleidung, — <sup>d)</sup> Ohne nichtalkoholische Getränke; einschl. der sonstigen persönlichen Ausstattung. — <sup>e)</sup> Die Ausgaben des Staates und der öffentlichen auf die Vorräte der Bundesregierung und die Vorratshaltung strategisch wichtiger Rohstoffe; die übrigen Vorratsveränderungen beim



## U. Zahlungen

Vor

Die folgenden Angaben sind, mit Ausnahme derjenigen für die Bundesrepublik Deutschland, Veröffentlichungen des Internationalen Währungs- und Zahlungsfonds in US-\$ sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet worden. — Die auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im wesentlichen der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der getrennt dargestellt (vgl. Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 488 ff.).

## 1. Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1969	1970	1967	1968	1967	1968	1968	1969
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	30 649 <sup>2)</sup>	36 213 <sup>3)</sup>	5 970 <sup>4)</sup>	6 648 <sup>4)</sup>	2 505	2 604	1 627	1 976
2	Einfuhr .....	25 492 <sup>2)</sup>	30 416 <sup>3)</sup>	5 848 <sup>4)</sup>	6 688 <sup>4)</sup>	2 963	3 059	1 602 <sup>4)</sup>	2 028 <sup>4)</sup>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	6 370 <sup>3)</sup>	7 566 <sup>3)</sup>	1 806 <sup>4)</sup>	2 032 <sup>4)</sup>	899	933	379	429
4	Einfuhr .....	7 747 <sup>3)</sup>	10 152 <sup>3)</sup>	1 676 <sup>4)</sup>	1 908 <sup>4)</sup>	715	734	339	381
5	Saldo .....	+ 3 780	+ 3 211	+ 252	+ 84	- 274	- 256	+ 65	- 4
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	562	743	162	184	15	42	7	27
7	an das Ausland .....	2 733	3 287	212	234	28	31	8	10
8	Saldo .....	- 2 171	- 2 545	- 50	- 50	- 13	+ 11	- 1	+ 17
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 163 <sup>3)</sup>	+ 1 614 <sup>3)</sup>	- 150 <sup>3)</sup>	+ 106 <sup>3)</sup>	+ 181	- 108	- 52	- 31
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 5 635 <sup>3)</sup>	+ 2 158 <sup>3)</sup>			+ 47			
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	+ 187	- 1 763	+ 42	- 14	- 51		- 61	+ 25
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 52	- 242	- 129	- 62	+ 35	+ 85	+ 64	- 4
13	Ansprüche .....	+ 543	+ 543	+ 7	+ 6	+ 16	+ 8	+ 1	+ 3
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	+ 1 837	+ 2 139	+ 366	+ 798	+ 39	+ 66	- 16	- 23
15	Ansprüche .....	+ 651	- 27	+ 310	+ 988	+ 55	+ 146	- 18	+ 44
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Saldo aus kommerziellen Transaktionen u. ä. ....	- 67	+ 380	-	+ 6	-	+ 1	- 77	+ 6
17	Verbindlichkeiten .....	- 3 054	+ 6 367	+ 248	- 278	- 54	- 86	+ 168	- 8
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+ 1 977	+ 3 386	+ 220	+ 66	- 242	- 192	+ 67	+ 54
19	Saldo .....	- 369	- 2 720	- 18	- 32	- 45	- 53	- 3	- 41
20	Ungeklärte Beiträge .....								

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 265	1 475	6 865	7 782	1 948	2 215	1 977	2 401
2	Einfuhr .....	1 797 <sup>2)</sup>	2 134 <sup>3)</sup>	7 423	8 117	2 661	2 908	2 432	2 735
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	669	875	2 519 <sup>4)</sup>	2 745 <sup>4)</sup>	2 003	1 950	982 <sup>4)</sup>	1 143 <sup>4)</sup>
4	Einfuhr .....	312	359	1 955 <sup>4)</sup>	2 276 <sup>4)</sup>	1 130	1 158	664 <sup>4)</sup>	757 <sup>4)</sup>
5	Saldo .....	- 175	- 143	+ 6	+ 134	+ 160	+ 99	- 137	+ 52
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	90	93	87	117	47	48	102	114
7	an das Ausland .....	10	13	172	190	42	55	62	68
8	Saldo .....	+ 80	+ 80	- 85	- 73	+ 5	- 7	+ 40	+ 46
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 232	- 244	+ 443 <sup>3)</sup>	+ 636 <sup>3)</sup>	- 33	+ 154	+ 101 <sup>3)</sup>	+ 51 <sup>3)</sup>
10	Langfristige Ansprüche .....			+ 478 <sup>3)</sup>	+ 681 <sup>3)</sup>			+ 53 <sup>3)</sup>	+ 89 <sup>3)</sup>
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....			- 29	+ 5			+ 69	+ 72
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	}		- 3	- 68	- 1	+ 2	+ 194	+ 34
13	Ansprüche .....			+ 19	+ 27	- 1	+ 3	+ 6	+ 4
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	}		+ 140	+ 448	- 1	+ 101	- 63	+ 125
15	Ansprüche .....			+ 12	+ 560	+ 138	+ 44	+ 63	+ 213
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Saldo aus kommerziellen Trans- aktionen u. ä. ....	- 55	+ 36					+ 10	+ 11
17	Verbindlichkeiten .....			+ 1	+ 1	- 4	+ 9	-	+ 1
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....			+ 172	- 167	+ 25	+ 9	+ 25	+ 26
19	Saldo .....	- 287	- 208	+ 71	+ 89	+ 204	+ 170	- 54	+ 151
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 192	+ 145	- 150	- 28	- 39	- 78	- 43	- 53

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-  
<sup>2)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>3)</sup> Teilweise cif-Werte. — <sup>4)</sup> Cif-Werte. — <sup>5)</sup> Transaktionen  
<sup>6)</sup> Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist im privaten Kapitalverkehr enthalten.

## bilanzen

## bemerkung

rungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 21 und 22, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« land auf S. 518 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungs-Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

## bilanzen ausgewählter Länder

US-\$

Frankreich*)		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1967	1968	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	1967	1968	
11 256	12 818	483	530	14 183	15 026	854	950	83	107	8 605	10 098	1
10 953	12 750	1 249 <sup>a)</sup>	1 434 <sup>a)</sup>	15 624	16 613	1 220 <sup>a)</sup>	1 454 <sup>a)</sup>	131	107	8 626	9 050	2
5 664	4 600	489	519	8 273	8 453	418	440	73	74	4 178 <sup>a)</sup>	4 540 <sup>a)</sup>	3
5 263	4 745	199	244	6 854	6 888	199	214	71	69	2 892 <sup>a)</sup>	3 252 <sup>a)</sup>	4
+ 704	- 77	-476	-629	- 22	- 22	-147	-278	-47	+ 4	+1 265	+2 336	5
201	341	242	280	371	353	90	93	—	—	539	571	6
725	1 323	—	2	1 313	1 569	6	6	1	1	213	280	7
- 524	- 982	+242	+278	- 942	-1 216	+ 84	+ 87	- 1	- 1	+ 326	+ 291	8
+ 618 <sup>a)</sup>	+ 409 <sup>a)</sup>	-203	-209	+ 961	+1 274	- 58	- 46	- 8	- 6	+ 263 <sup>a)</sup>	+ 503 <sup>a)</sup>	9
+ 538 <sup>a)</sup>	+ 1 237 <sup>a)</sup>			+1 253	+1 766					+ 506 <sup>a)</sup>	+ 644 <sup>a)</sup>	10
+ 256	+ 1 117			+ 149	+ 111					- 78	+ 362	11
- 6	- 9	+ 13	+ 21	+ 96	- 8	+ 1	+ 26	+24	+14	- 7	- 91	12
+ 52	+ 69	—	—	+ 202	- 58	—	—	—	—	+ 120	+ 122	13
+1 244 <sup>a)</sup>	+1 025 <sup>a)</sup>	+ 35	+ 86	+1 961	+6 298	+105	+266	+ 1	- 6	+ 484	+ 875	14
+ 806 <sup>a)</sup>	+1 584 <sup>a)</sup>	+ 8	+ 49	+2 299	+7 313	- 3	+ 26	—	+ 4	+ 289	+1 563	15
- 70	+ 878	- 28	- 50	+ 512	+2 844	—	—	—	—	- 6	- 22	16
+ 299	-2 799	+ 36	- 5	- 895	- 273	+115	+147	+ 6	- 2	- 6	- 22	17
+ 165	-1 095	-235	-322	- 522	-1 549	- 53	-166	- 7	+10	+ 558	- 162	18
+ 15	+ 36	+ 1	- 29	- 442	+ 311	- 10	- 25	- 46	+ 4	+ 661	+1 264	19
								- 2	- 1	+ 930	+1 363	20

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Äthiopien		Lfd. Nr.
1967	1968	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
769	844	4 883	5 662	3 692	4 247	1 667	1 994	498	537	110	120	1
1 147 <sup>a)</sup>	1 289 <sup>a)</sup>	5 054 <sup>a)</sup>	5 835 <sup>a)</sup>	4 217	4 631	3 241	3 865	688	737	145	131	2
583	548	1 281	1 405	1 690	1 899	1 688	1 913	268 <sup>a)</sup>	309 <sup>a)</sup>	65	62	3
301	323	1 123	1 309	675	712	823	1 001	306 <sup>a)</sup>	309 <sup>a)</sup>	73	72	4
- 96	- 220	- 13	- 77	+ 490	+ 803	- 709	- 959	-228	-200	- 43	- 20	5
222	279	8	10	77	87	464	562	76	54	23	25	6
11	14	103	152	328	345	15	29	6	18	12	13	7
+211	+ 265	- 95	- 142	- 251	- 258	+ 449	+ 533	+ 70	+ 36	+ 12	+ 11	8
- 85	- 88	+ 151	+ 283	+ 205	+ 625	- 436	- 481	- 18 <sup>a)</sup>	- 25 <sup>a)</sup>	+ 22	+ 5	9
+ 21	+ 18	+ 16	+ 260									10
		+ 12	+ 4					+ 7	—	+ 1	+ 6	11
+ 21	+ 15	- 4	- 29	+ 12	+ 4	+ 139	+ 18	+154	+195	+ 10	+ 14	12
—	—	+ 11	+ 19	+ 27	+ 28	- 10	- 8	—	—	—	—	13
- 31	+ 3	+ 72	+ 171	—	10	- 34	—	—	—	+ 6	- 2	14
+ 28	+ 11	+ 73	- 14	+ 11	+ 771	+ 8	+ 4	+ 7	+ 22	+ 8	- 1	15
—	—	- 5	- 2	—	—	—	—	—	—	—	—	16
+151	+ 135	- 25	- 119	+ 4	+ 3	- 2	+ 7	+ 60	+107	- 0	+ 1	17
+125	+ 58	- 129	- 299	+ 151	+ 593	+ 52	- 257	+ 14	+ 82	+ 2	+ 5	18
- 10	- 13	+ 21	+ 80	- 139	-1 465	+ 253	+ 307	+ 46	+ 59	- 4	- 1	19
												20

auf Job-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — \*) Spezialhandel; der Transithandel ist brutto ausgewiesen. — Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes. —

1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ghana		Kenia		Libyen		Malawi	
		1967	1968	1968	1969	1967	1968	1968	1969
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr .....	284	318	235	250	1 175	1 867	48	52
2	Einfuhr .....	265	271	337 <sup>2)</sup>	338 <sup>2)</sup>	480 <sup>2)</sup>	649 <sup>2)</sup>	68	73
	<b>Dienstleistungsverkehr</b>								
3	Ausfuhr .....	31	38	177	196	57	75	16	18
4	Einfuhr .....	119	125	138	151	587	914	41	45
5	Saldo .....	-69	-40	-63	-43	+165	+379	-45	-49
	<b>Übertragungen</b>								
6	aus dem Ausland .....	5	5	52	50	1	2	20	19
7	an das Ausland .....	20	21	27	27	122	129	3	1
8	Saldo .....	-15	-16	+25	+23	-121	-127	+18	+18
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	-35	-14	-31	-51	-19	+81	-17	-13
10	Langfristige Ansprüche .....	+3	-6	-4	.	+6	-16	-2	-1
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
	<b>Staat</b>								
12	Verbindlichkeiten .....	+18	+24	+24	+18	—	—	+9	+16
13	Ansprüche .....	-2	-1	+4	—	+1	+2	+0	+0
	<b>Geschäftsbanken</b>								
14	Verbindlichkeiten .....	-18	-3	-15	+1	+8	+4	-2	-0
15	Ansprüche .....	-2	-1	-3	+3	+3	+0	-0	-0
	<b>Zentrale Währungsbehörden</b>								
16	Saldo aus kommerziellen Trans- aktionen u. ä. ....			—	—	—	—	—	—
17	Verbindlichkeiten .....	+27	+11	—	—	-1	-1	—	—
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	-15	-2	+21	+63	+45	+154	—	-2
19	Saldo .....	-76	-55	-22	-4	+28	+218	-27	-31
20	Ungeklärte Beträge .....	-8	-1	-16	-16	+16	+34	-0	-0

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Südafrika		Tansania		Tunesien		Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	
		1967	1968	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr .....	2 899	3 170	238	249	157	166	664	736
2	Einfuhr .....	2 764	2 702	264 <sup>2)</sup>	249 <sup>2)</sup>	218	257	849	962
	<b>Dienstleistungsverkehr</b>								
3	Ausfuhr .....	468 <sup>2)</sup>	529 <sup>2)</sup>	61	69	119	150	146	154
4	Einfuhr .....	965 <sup>2)</sup>	1 023 <sup>2)</sup>	50	53	133	147	209	231
5	Saldo .....	-361	- 27	-15	+16	-75	-88	-248	-303
	<b>Übertragungen</b>								
6	aus dem Ausland .....	168	223	27	27	43	44	254	296
7	an das Ausland .....	67	70	17	17	3	3	—	—
8	Saldo .....	+101	+153	+ 9	+10	+40	+41	+254	+296
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+307 <sup>2)</sup>	+416 <sup>2)</sup>	+ 1 <sup>2)</sup>	+21 <sup>2)</sup>	-18	-14	+ 17	+ 10
10	Langfristige Ansprüche .....	+ 31 <sup>2)</sup>	+ 10 <sup>2)</sup>			+ 8	-11	—	—
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	+ 42	+ 13						
	<b>Staat</b>								
12	Verbindlichkeiten .....	- 62	+ 20	+22	+11	+41	+39	+ 29	- 74
13	Ansprüche .....	- 1	+ 7	—	—	+ 2	—	+ 10	- 1
	<b>Geschäftsbanken</b>								
14	Verbindlichkeiten .....	+ 7	+ 45	- 0	- 1	+ 3	- 6	+ 1	+ 40
15	Ansprüche .....	+ 24	+ 59	- 0	+14	+ 1	+ 3	+ 5	+ 6
	<b>Zentrale Währungsbehörden</b>								
16	Saldo aus kommerziellen Trans- aktionen u. ä. ....								
17	Verbindlichkeiten .....	- 34	+ 50	- 0	+ 0	-11	- 5	+ 34	+ 4
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	- 45	+694	+ 15	+ 2	+ 4	+ 3	+ 50	- 50
19	Saldo .....	-168	+252	- 6	+26	-36	-47	+ 18	- 5
20	Ungeklärte Beträge .....	- 92	-126	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	+ 1	—	- 12	- 2

<sup>1)</sup> Warenverkehr (Iob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von eifwiegend eif-Werte. — <sup>2)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten. — <sup>3)</sup> Ohne nicht und privaten Haushalte enthalten.

bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Sudan		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
450	484	582	876	651	747	93	105	31 <sup>*)</sup>	34 <sup>*)</sup>	249 <sup>*)</sup>	260 <sup>*)</sup>	1
511	522	535 <sup>*)</sup>	641 <sup>*)</sup>	466	519	81	99	47 <sup>*)</sup>	51 <sup>*)</sup>	278 <sup>*)</sup>	258 <sup>*)</sup>	2
162	195	78	90	53	26	16	18	12	16	38 <sup>*)</sup>	32 <sup>*)</sup>	3
205	239	409	496	224	243	34	39	19	16	62 <sup>*)</sup>	62 <sup>*)</sup>	4
-104	-82	-283	-171	+15	+11	-6	-14	-23	-18	-51	-28	5
115	136	76	62	35	9	6	6	22	14	1	2	6
69	66	25	31	35	45	2	2	2	2	3	3	7
+47	+70	+50	+31	+0	-35	+4	+4	+20	+12	-2	-2	8
-7	-7	-171	-22	+2	+69	-9	-17	.	.	-	+1 <sup>*)</sup>	9
+22	+14	-50	-81	-14	+13	+1	+0	+0	-	+1	-2	10
+46	+39	+3	+3	+16	+30	+9	+5	+4	+10	+22	+36	12
-	-	-	-	-24	-19	+2	+3	+0	+0	-1	-	13
+5	+1	-31	-	+14	+7	-1	-2	. <sup>*)</sup>	. <sup>*)</sup>	+13	-13	14
+1	+6	-36	-	+52	+3	+1	-1	. <sup>*)</sup>	. <sup>*)</sup>	-	-	15
+41	+24	-	-	+0	-1	-	-2	-9 <sup>*)</sup>	+1 <sup>*)</sup>	+1	-1	16
+17	+37	+6	+11	+4	+38	+12	+8	-6 <sup>*)</sup>	+5 <sup>*)</sup>	-13	-7	17
-58	-13	-224	-95	-20	-54	-2	-8	-3	-6	-50	-30	18
+1	+0	-8	-45	+34	+30	-1	-3	-0	-0	-4	+1	19
												20

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikan. Republik		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	
1 368 <sup>*)</sup>	1 612 <sup>*)</sup>	157	168	1 881	2 311	879	914	170	192	163	184	1
1 169 <sup>*)</sup>	1 576 <sup>*)</sup>	162	173	1 855	1 993	777 <sup>*)</sup>	802 <sup>*)</sup>	194	225	197	210	2
410	427	15	15	205	290	124	117	38	40	37	45	3
624	682	66	68	779	975	349	368	66	70	89	105	4
-15	-219	-56	-57	-548	-367	-123	-139	-52	-63	-86	-86	5
2	3	7	11	75	83	12	11	11	12	14	15	6
6	7	0	0	53	52	2	4	2	3	4	5	7
-4	-4	+7	+11	+22	+31	+10	+7	+9	+9	+10	+10	8
+20	-57	-19	.	+214	+510	-41	-217	-23	-38	-27	-45	9
-18	-65	.	+1	-15	-23	-22	-47	-10	-22	-18	-26	10
+35	+84	+39	.	+92	+209	+79	+71	-4	±0	+17	+25	12
+48	+24	+4	-54	+44	+25	-	-5	+2	-	-	+1	13
+33	-	+1	+0	+14	+45	-2	-10	+7	+10	+8	-5	14
+19	-28	-1	+0	+31	+9	-	+3	+2	-1	-1	-	15
+61	+74	.	.	-6	+209	.	.	.	.	.	.	16
-3	-1	+5	+2	-	+15	-21	-24	-4	-12	-	-8	17
+35	-233	+4	+3	+98	+481	-44	+83	+2	+9	+3	+4	18
+100	-368	-56	-52	-527	-356	-163	-220	-26	-50	-68	-78	19
-199	+145	+7	+5	+1	+20	+50	+88	-17	-4	-8	+2	20

auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — \*) Cif-Werte. — \*) Überwiegend fob-Werte. — \*) Überentnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — \*) Die »Ungeklärten Beträge« sind im Kapitalverkehr der Unternehmen



1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti		
		1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968 <sup>a)</sup>	1969 <sup>a)</sup>	
Leistungsbilanz										
Warenverkehr <sup>1)</sup>										
1	Ausfuhr .....	211	188	212	202	233	261	36	37	
2	Einfuhr .....	213	220	198	193	238	245	39	42	
Dienstleistungsverkehr										
3	Ausfuhr .....	15	15	26	25	36	44	11	12	
4	Einfuhr .....	93	91	63	67	89	97	19	22	
5	Saldo .....	-80	-108	-24	-33	-57	-37	-11	-15	
Übertragungen										
6	aus dem Ausland .....	13	14	11	16	15	17	18	22	
7	an das Ausland .....	0	0	3	2	3	3	5	6	
8	Saldo .....	+13	+14	+8	+14	+11	+14	+13	+16	
Kapitalbilanz										
Unternehmen und private Haushalte										
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	-50	-61	+13	+13	-37	-41	-1	-2	
10	Langfristige Ansprüche .....			-	-		+1	+4	-2	+0
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....			.	.		-14	.	.	.
Staat										
12	Verbindlichkeiten .....	+11	+9	+1	+1	+11	+5	+1	+1	
13	Ansprüche .....	+2	+1	+2	+2	-	-	+1	+1	
Geschäftsbanken										
14	Verbindlichkeiten .....	-	+1	-1	-3	+3	+1	+2	-2	
15	Ansprüche .....	+2		-0	-1	+0	.	+0	-0	
Zentrale Währungsbehörden										
16	Saldo aus kommerziellen Transaktionen u. ä. ....	.	.	-6	-10	.	.	-1	-	
17	Verbindlichkeiten .....	+2	+4	+3	+2	+5	-1	-1	-1	
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	-12	+8	+7	+2	+1	+10	+1	+1	
19	Saldo .....	-70	-64	-13	-34	-52	-32	-3	+1	
20	Ungeklärte Beträge .....	+4	-29	-2	+15	+6	+9	+5	-1	

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Puerto Rico	
		1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>
Leistungsbilanz									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	117	136	50	55	846	888	1 480	1 639
2	Einfuhr .....	247	283	70	81	659	673	1 948	2 229
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	212	244	18	23	131	154	535	593
4	Einfuhr .....	97	114	30	35	349	383	849	990
5	Saldo .....	-15	-17	-31	-38	-31	-14	-782	-987
Übertragungen									
6	aus dem Ausland .....	14	15	5	6	23	27	504	556
7	an das Ausland .....	14	13	1	1	1	1	203	242
8	Saldo .....	± 0	+ 2	+ 5	+ 6	+ 22	+ 26	+302	+314
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	} -21 <sup>1)</sup> }	+ 13 <sup>1)</sup> }	} -12	-23	- 26	- 11	-415	-545
10	Langfristige Ansprüche .....								
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
Staat									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 1	+ 1	+13	+10	+ 29	+104	+187	+150
13	Ansprüche .....	+ 3	.	+ 1	—	+ 5	+ 5	+ 35	+ 28
Geschäftsbanken									
14	Verbindlichkeiten .....	.)	.)	} - 1	- 2	- 1	+ 12	.)	.)
15	Ansprüche .....	.)	.)						
Zentrale Währungsbehörden									
16	Saldo aus kommerziellen Transaktionen u. ä. ....	.	.	+ 1	+ 1	.	.	.	.
17	Verbindlichkeiten .....	+23 <sup>1)</sup>	+122 <sup>1)</sup>	—	—	+ 13	+ 21	+ 6 <sup>1)</sup>	- 23 <sup>1)</sup>
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+18 <sup>1)</sup>	+ 95 <sup>1)</sup>	—	- 2	- 2	+ 58	+ 89 <sup>1)</sup>	- 7 <sup>1)</sup>
19	Saldo .....	-18	- 15	-28	-38	- 97	- 54	-493	-657
20	Ungeklärte Beträge .....	.)	.)	+ 2	+ 6	+ 88	+ 66	+ 12	- 16

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-  
<sup>2)</sup> Der Kapitalverkehr der Unternehmen und privaten Haushalte ist nicht nachgewiesen; erschlägt sich in den »Ungeklärten Beträgen« nieder. —  
 Kapitalverkehr enthalten. — <sup>3)</sup> Cif-Werte. — <sup>4)</sup> Die »Ungeklärten Beträge« sind im Kapitalverkehr der Unternehmen und privaten Haushalte  
 welche jeweils am 30. 6. enden. — <sup>5)</sup> Die unentgeltlichen Übertragungen sind im Dienstleistungsverkehr enthalten. — <sup>6)</sup> Überwiegend

bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
362	345	221	261	11 983	14 152	609	672	1 258	1 429	161	158	1
339	340	330	383	11 082	12 622	615	648	1 968 <sup>*)</sup>	2 091 <sup>*)</sup>	165	158	2
36	37	176	188	2 722 <sup>*)</sup>	2 643 <sup>*)</sup>	182	215	1 226	1 309	33	35	3
120	116	184	192	4 014 <sup>*)</sup>	4 194 <sup>*)</sup>	367	456	1 267	1 390	75	78	4
- 62	- 75	- 117	- 126	- 391	- 21	- 191	- 217	- 751	- 743	- 46	- 43	5
18	20	19	23	380	413	38	50	28	29	7	8	6
5	7	7	10	532	452	7	8	15	15	1	1	7
+ 13	+ 13	+ 12	+ 13	- 152	- 39	+ 31	+ 42	+ 13	+ 14	+ 6	+ 7	8
- 35	- 13	- 123	.)	+ 1 056 <sup>*)</sup>	+ 1 130 <sup>*)</sup>	+ 75	+ 151	- 441	- 614	- 27	- 21	9
- 11	- 1	- 6	.)	+ 467 <sup>*)</sup>	+ 570 <sup>*)</sup>	+ 1	+ 4	+ 62	- 4	+ 6	+ 2	10
			.)	+ 500 <sup>*)</sup>	+ 879 <sup>*)</sup>	+ 22	+ 15					11
+ 23	+ 41	+ 15	+ 15	+ 790	+ 1 155	+ 106	+ 94	+ 120	+ 90	+ 11	+ 5	12
+ 2	+ 2	-	-	- 37	+ 42	+ 16	+ 9	+ 14	.	-	-	13
- 11	+ 5	- 2	+ 17	+ 291	+ 565	+ 54	+ 49	- 47	- 65	+ 14	+ 2	14
- 0	+ 1	- 8	+ 6	+ 644	+ 952	+ 3	-	+ 160	- 184	+ 2	- 2	15
+ 2	+ 6	-	-	- 6	+ 3	- 24	- 9	+ 14	-	+ 15	-	16
+ 13	- 1	+ 40	- 3	+ 14	+ 350	+ 21	- 6	+ 94	+ 23	+ 16	- 5	17
- 45	- 64	- 110	.)	- 543	- 60	+ 90	+ 49	- 198	- 804	- 43	- 33	18
- 5	+ 3	+ 6	- 84 <sup>*)</sup>	.)	.)	- 148	- 220	- 540	+ 75	+ 3	- 3	19
						- 12	+ 45					20

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		Ceylon		China (Taiwan)		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1967	1968	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
179	200	2 537	2 523	30 677	33 590	109 <sup>11)</sup>	126 <sup>11)</sup>	332 <sup>11)</sup>	321 <sup>11)</sup>	826	1 081	1
159 <sup>*)</sup>	197 <sup>*)</sup>	1 584	1 629	26 817	32 964	177 <sup>11)</sup>	142 <sup>11)</sup>	396 <sup>11)</sup>	446 <sup>11)</sup>	900	1 100	2
75 <sup>11)</sup>	76 <sup>11)</sup>	194	205	17 105	19 139	14	13	42	44	215	245	3
74 <sup>11)</sup>	79 <sup>11)</sup>	1 296	1 272	14 500	15 465	37	45	40	52	275	274	4
+ 21 <sup>11)</sup>	+ 0 <sup>11)</sup>	- 149	- 173	+ 6 465	+ 4 300	- 91	- 48	- 62	- 133	- 134	- 47	5
.	.	2	2	292	266	12	18	6	10	23	17	6
.)	.)	81	88	3 420	3 261	3	3	4	5	7	9	7
.)	.)	- 79	- 86	- 3 128	- 2 995	+ 10	+ 15	+ 3	+ 5	+ 16	+ 8	8
+ 5	- 5	- 148	- 91	+ 1 799	+ 5 840	-	-	+ 2	+ 2	+ 77	+ 154	9
- 2	- 13	- 4	- 170	+ 6 299	+ 6 607	-	-	+ 1	+ 2	- 1	-	10
				- 20	+ 210	-	-			+ 57	+ 34	11
+ 27	+ 8	+ 90	+ 117	- 193	+ 459	+ 26	- 16	+ 37	+ 75	+ 20	- 7	12
.	.	+ 12	+ 12	+ 2 248	+ 2 846	- 3	+ 3	+ 1	+ 1	- 16	- 9	13
+ 12	+ 20	- 8	+ 7	.)	.)	- 28	- 5	+ 1	+ 0	+ 20	+ 46	14
+ 4	+ 17	- 4	+ 6	.)	.)			+ 6	- 3	+ 11	+ 39	15
- 10	- 13	+ 3	- 2	+ 5 013 <sup>*)</sup>	+ 3 312 <sup>*)</sup>	- 4	- 5	+ 32	+ 43	+ 1	+ 1	16
+ 25	+ 3	+ 50	+ 9	+ 423 <sup>*)</sup>	+ 611 <sup>*)</sup>	- 9	- 41	- 4	- 12	- 35	+ 96	17
+ 4	- 13	- 173	- 358	+ 2 330	+ 663	- 70	- 31	- 63	- 130	- 101	- 32	18
+ 17	+ 14	- 55	+ 99	+ 1 007	+ 642	- 12	- 1	+ 4	+ 2	- 17	- 7	19
												20

auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 9. enden. — <sup>\*)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>1)</sup> Die »Ungeklärten Beträge« sind im kurzfristigen privaten enthalten. — <sup>\*)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten. — <sup>1)</sup> Rechnungsjahre, fob-Werte. — <sup>11)</sup> Überwiegend cif-Werte.

1. Zusammengefaßte Zahlungs  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indien		Indonesien		Irak		Iran	
		1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 799	1 864	873	975	1 043	1 045	1 844	2 163
2	Einfuhr .....	2 434 <sup>2)</sup>	2 084 <sup>2)</sup>	831	961	406 <sup>2)</sup>	443 <sup>2)</sup>	1 469 <sup>2)</sup>	1 541 <sup>2)</sup>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	346	345	9	11	103	123	152	200
4	Einfuhr .....	551	588	302	370	583	585	899	1 080
5	Saldo .....	- 840	- 463	- 251	- 345	+ 157	+ 146	- 372	- 258
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	221	273	26	43	8	8	11	11
7	an das Ausland .....	45	40	—	—	3	3	1	1
8	Saldo .....	+ 176	+ 233	+ 26	+ 43	+ 5	+ 5	+ 10	+ 10
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 17	+ 39	- 38	- 56	- 6	- 4	- 71	- 89
10	Langfristige Ansprüche .....	- 4	- 3	+ 12	+ 1	- 1	—	—	—
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 929	+ 708	+ 190	+ 221	- 2	- 12	+ 343	+ 367
13	Ansprüche .....	+ 6	+ 11	—	—	+ 1	+ 0	—	—
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	- 19	+ 8	—	—	+ 1	+ 1	- 2	} + 8
15	Ansprüche .....	- 36	+ 13	—	—	+ 9	+ 1	+ 5	
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Saldo aus kommerziellen Trans- aktionen u. ä. ....	- 31	+ 16	—	—	- 7	- 3	—	—
17	Verbindlichkeiten .....	- 83	- 133	+ 12	+ 57	- 2	+ 3	+ 66	+ 128
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+ 20	+ 236	—	+ 35	+ 84	+ 24	- 38	+ 28
19	Saldo .....	- 855	- 271	- 228	- 298	+ 83	+ 26	- 511	- 548
20	Ungeklärte Beiträge .....	+ 191	+ 41	+ 3	- 4	+ 78	+ 126	+ 149	+ 300

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Malaysia		Pakistan		Philippinen		Saudi-Arabien	
		1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 331	1 647	646	643	866	873	1 728	1 785
2	Einfuhr .....	1 115	1 143	970	966	1 150	1 131	740	776
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	181	160	105	136	290	249	213	222
4	Einfuhr .....	286	372	296	333	401	381	1 002	1 053
5	Saldo .....	+ 112	+ 292	- 515	- 520	- 395	- 390	+ 199	+ 178
<b>Übertragungen</b>									
6	aus dem Ausland .....	32	30	277	191	138	155	55	53
7	an das Ausland .....	78	88	6	15	3	3	271	284
8	Saldo .....	- 47	- 58	+ 271	+ 176	+ 135	+ 152	- 216	- 231
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
9	Langfristige Verbindlichkeiten .....	} - 57	- 49	} - 48	- 73	- 102	- 87	+ 16	+ 39
10	Langfristige Ansprüche .....								
11	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
<b>Staat</b>									
12	Verbindlichkeiten .....	+ 20	+ 45	+ 317	+ 339	+ 38	+ 16	+ 8	.
13	Ansprüche .....	+ 16	+ 2	+ 57	+ 12	—	+ 2	—	.
<b>Geschäftsbanken</b>									
14	Verbindlichkeiten .....	+ 47	- 5	+ 7	- 5	+ 14	+ 12	—	+ 4
15	Ansprüche .....	+ 9	+ 36	+ 5	- 7	+ 6	- 17	- 12	+ 14
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
16	Saldo aus kommerziellen Trans- aktionen u. ä. ....	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Verbindlichkeiten .....	- 0	+ 2	+ 30	+ 45	+ 22	+ 67	—	—
18	Ansprüche einschl. Währungsgold .....	+ 31	+ 133	+ 78	+ 81	- 19	- 41	- 56	- 121
19	Saldo .....	- 66	+ 81	- 264	- 365	- 363	- 301	- 60	- 72
20	Ungeklärte Beiträge .....	+ 132	+ 152	+ 20	+ 21	+ 103	+ 63	+ 43	+ 19

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>2)</sup> Cif- oder überwiegend cif-Werte. — \* Einschl. privater Über

bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Israel		Japan		Jordanien		Kambodscha		Korea, Süd-		Libanon		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1964	1965	
649	747	12 751	15 679	40	41	81	66	486	658	138	146	1
988	1 152	10 222	11 980	160 <sup>a)</sup>	189 <sup>a)</sup>	90	99	1 322	1 650	432 <sup>a)</sup>	495 <sup>a)</sup>	2
498	509	2 607	3 261	64	87	22 <sup>a)</sup>	22 <sup>a)</sup>	394	492	} + 247 <sup>a)</sup> + 270 <sup>a)</sup>		3
877	998	3 913	4 660	68	118	28 <sup>a)</sup>	23 <sup>a)</sup>	225	295			4
- 718	- 894	+ 1 223	+ 2 300	- 124	- 178	- 15	- 35	- 666	- 794			5
434	478	83	85	153	127	16	9	241	277	—	—	6
—	—	258	266	—	—	0	0	15	33	—	—	7
+ 434	+ 478	- 175	- 181	+ 153	+ 127	+ 15	+ 9	+ 226	+ 244	—	—	8
+ 55	+ 78	+ 797	+ 1 407	} + 0		} - 0 <sup>a)</sup>		- 402	- 391	} - 55 - 71		9
+ 16	+ 19	+ 856	+ 922					- 13	- 57			10
+ 30	+ 67	- 190	- 176					—	—			11
+ 218	+ 151	+ 65	- 57	+ 13	+ 11	- 3	+ 2	+ 31	+ 206	} - 7 - 2		12
—	—	+ 232	+ 397	- 1	- 2	—	+ 1	+ 6	+ 3			13
+ 38	+ 40	+ 477	- 90	- 3	+ 4	- 3	- 5	+ 54	+ 96	}		14
+ 39	+ 86	+ 729	+ 1 404	+ 3	- 4	- 3	- 5	- 75	+ 69			15
—	+ 1	—	+ 255	—	—	+ 7	- 9	—	+ 3	} + 38 + 9		16
—	+ 53	- 32	—	—	—	—	—	- 5	—			17
- 94	- 320	- 876	+ 748	+ 40	- 24	- 11	- 8	+ 128	+ 119			18
- 320	- 469	+ 1 132	+ 2 260	+ 32	- 46	- 4	- 23	- 436	- 555			19
+ 36	+ 53	- 84	- 141	- 4	+ 5	+ 5	- 2	- 4	+ 5	- 23	- 15	20

Singapur		Thailand		Vietnam, Süd-		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	
1 172 1 555	1 460 1 914	638 1 146 <sup>a)</sup>	697 1 230 <sup>a)</sup>	42 669 <sup>a)</sup>	33 853 <sup>a)</sup>	84 148	93 181	3 425 3 692	4 040 3 767	1 018 738	1 194 858	1 2
406 166 - 142	438 196 - 212	439 <sup>a)</sup> 143 <sup>a)</sup> - 212	448 <sup>a)</sup> 161 <sup>a)</sup> - 246	441 <sup>a)</sup> 167 <sup>a)</sup> - 354	476 <sup>a)</sup> 203 <sup>a)</sup> - 548	98 44 - 10	114 50 - 24	861 1 874 - 1 279	959 2 131 - 899	114 316 + 79	128 353 + 111	3 4 5
5 18 - 13	7 19 - 12	80 6 + 74	69 6 + 63	443 39 + 404	529 49 + 480	11 1 + 9	12 2 + 10	185 265 - 81	189 310 - 121	42 39 + 3	42 45 - 4	6 7 8
- 40 —	- 46 —	- 82 <sup>a)</sup> - 6	- 101 <sup>a)</sup> - 4	+ 12 <sup>a)</sup> + 3	+ 0 <sup>a)</sup> —	- 10 - 5	- 21 - 9	- 1 120 - 36	- 859 + 19	+ 5 - 11	+ 4 - 14	9 10 11
+ 2 - 47	+ 10 + 0	+ 31 + 2	+ 8 + 2	- 21 + 1	+ 4 + 1	+ 0 + 2	- 13 - 11	} - 75	+ 84	+ 24 + 3	+ 10 + 8	12 13
+ 41 + 3	- 18 + 39	+ 22 + 31	+ 33 + 21	+ 17 + 36	- 20 - 25	+ 6 - 33	+ 4 —			+ 27 + 31	} + 102	+ 0 + 22
— + 217 + 90 - 246	+ 0 + 95 + 94	— + 13 - 95	— - 36 - 159	- 1 + 1 + 55	- 1 - 60 - 67	+ 0 + 52 + 0	+ 0 + 22 - 11	+ 3 + 67 - 1 163	} - 200 - 855	- 140 - 59 + 76		- 52 + 37 + 88
		- 43	- 24	- 5	- 1	- 1	- 4	- 197		- 166	+ 6	+ 20

auf Job-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>a)</sup> Überwiegend Cif-Werte. — <sup>a)</sup> Cif-Werte. — <sup>a)</sup> Ohne Tragungen.



## 2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit\*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945— Dez. 1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Wirtschaftliche technische Hilfe <sup>1)</sup> .....	39 016	1 916	1 918	1 887	1 808	1 910	1 806	1 706	1 644
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>2)</sup> .....	13 564	867	1 448	1 529	1 571	1 582	2 169	2 032	1 899
Wirtschaftshilfe und -kredite .....	52 579	2 784	3 365	3 417	3 379	3 492	3 976	3 738	3 543
Westeuropa .....	24 729	— 690	— 254	116	— 100	— 243	283	153	147
dar.: Bundesrepublik Deutschland....	77	— 3	— 14	— 5	— 0	— 207	13	8	— 4
Frankreich .....	5 266	— 541	— 244	— 38	— 205	— 96	— 2	12	— 3
Großbritannien und Nordirland..	6 575	— 77	— 75	— 14	— 20	— 57	126	185	— 42
Italien .....	2 976	— 176	5	78	32	— 122	41	— 22	224
Jugoslawien .....	1 468	143	131	87	72	94	7	0	28
Spanien .....	858	12	1	— 10	19	31	69	45	15
Osteuropa .....	1 494	54	43	46	— 12	— 13	— 11	4	— 27
dar. Polen .....	824	61	48	52	— 5	— 5	— 3	10	— 19
Griechenland, Naher Osten und Südasien	8 741	1 499	1 741	1 790	1 673	1 445	1 458	1 185	1 012
dar.: Griechenland .....	1 541	21	30	35	27	5	11	— 2	6
Indien .....	2 164	534	740	864	854	760	838	576	458
Iran .....	621	46	20	— 6	8	31	18	70	107
Israel .....	671	58	49	34	61	47	25	22	40
Pakistan .....	1 166	323	380	377	349	220	331	278	209
Türkei .....	1 135	203	175	132	140	125	104	94	83
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	390	185	184	194	97	60	5	7	4
Afrika (ohne Ägypten) .....	900	365	308	288	376	413	338	277	268
dar.: Kongo (Dem. Rep.) .....	41	73	43	40	51	38	35	21	12
Marokko .....	255	50	56	39	51	50	34	53	35
Tunesien .....	202	54	39	44	55	39	49	44	47
Ferner Osten und Pazifik .....	11 768	775	776	573	648	974	1 001	1 033	1 136
dar.: China (Taiwan) .....	1 867	82	76	45	49	30	38	32	12
Indonesien .....	487	89	78	32	— 3	27	52	125	150
Japan .....	2 557	57	32	— 49	— 57	47	— 9	— 124	22
Korea, Süd- .....	3 071	238	240	158	167	168	193	191	256
Philippinen .....	999	26	11	49	46	22	33	34	28
Vietnam, Süd-*) .....	1 441	157	212	221	301	503	401	437	444
Mittel- und Südamerika .....	3 365	587	576	447	644	739	655	806	594
dar.: Argentinien .....	301	66	11	5	— 3	— 3	— 20	— 14	5
Bolivien .....	215	29	45	34	30	21	24	38	28
Brasilien .....	1 007	159	139	213	153	236	143	199	97
Chile .....	338	88	111	97	102	88	50	151	104
Kolumbien .....	229	45	69	38	35	59	86	108	99
Mexiko .....	418	21	— 18	— 55	38	54	50	53	16
Peru .....	196	5	4	17	33	30	24	24	9
Venezuela .....	45	64	43	— 40	40	41	48	33	32
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	1 581	193	175	157	150	178	252	281	412
Außerdem Kapitalanlagen bei internationa- len Finanzierungsinstituten <sup>3)</sup> .....	995	122	62	112	—	— 101	194	127	184
Militärische Schenkungen .....	29 290	1 630	1 616	1 394	1 665	1 041	973	856	747
Westeuropa .....	14 795	372	435	289	242	137	154	130	59
Griechenland, Naher Osten und Südasien	4 574	337	383	309	330	255	345	283	274
Afrika (ohne Ägypten) .....	63	30	30	25	24	34	29	34	25
Ferner Osten und Pazifik .....	8 847	789	685	687	1 006	538	377	342	348
Mittel- und Südamerika .....	700	74	56	59	59	72	64	64	38
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	312	28	27	26	3	5	5	4	4
Insgesamt <sup>4)</sup> .....	82 865	4 535	5 043	4 923	5 044	4 433	5 143	4 721	4 474

\*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

3) Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für welche eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. — \*) Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen, einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt werden. — \*) Gesonderte Zahlen für Vietnam liegen erst ab 1954 vor. Seit der Teilung Vietnams im Jahre 1959 erhielt nur Südvietnam amerikanische Hilfe. — \*) Kapitalanlagen der US-Regierung. — \*) Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

## 3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zu Grunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilter Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab. Eine große Abweichung ergibt sich durch die Enteignung der amerikanischen Kapitalanlagen in Kuba, die nach 1960 nicht mehr in der Bestandsstatistik aufgeführt werden.

Näheres vgl. U. S. Department of Commerce: "U. S. Business Investments in Foreign Countries" (A Supplement to the Survey of Current Business), Washington 1960.

Land	Bestände am Jahresende			Davon (1969) in den wichtigsten Bereichen				
	1967	1968	1969	Bergbau u. Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Verkehr u. Fernmelde- wesen <sup>1)</sup>	Handel
Europa .....	17 926	19 407	21 554	72	4 805	12 225	84	2 415
dar.: Bundesrepublik Deutschland .....	3 486	3 785	4 252	.	1 067	2 750	22	284
Belgien-Luxemburg .....	867	981	1 210	0	57	700	2	214
Dänemark .....	273	204	309	1	197	58	0	49
Frankreich .....	1 904	1 904	2 091	10	295	1 518	8	169
Großbritannien und Nord- irland .....	6 113	6 694	7 158	2	1 563	4 555	16	455
Italien .....	1 246	1 275	1 423	.	506	716	3	106
Niederlande .....	942	1 069	1 218	0	318	656	18	175
Norwegen .....	183	201	223	.	103	62	0	34
Schweden .....	438	516	604	0	304	179	0	112
Schweiz .....	1 322	1 437	1 606	0	30	380	1	541
Spanien .....	480	582	577	.	116	295	8	120
Amerika .....	30 141	32 636	34 886	4 686	8 081	13 736	1 324	2 627
dar.: Argentinien .....	1 082	1 156	1 244	.	.	789	.	68
Brasilien .....	1 327	1 484	1 633	99	100	1 112	25	188
Chile .....	879	962	846	452	.	65	.	41
Kanada .....	18 097	19 535	21 075	2 764	4 359	9 389	629	1 221
Kolumbien .....	597	632	684	.	342	220	29	63
Mexiko .....	1 343	1 466	1 631	136	35	1 108	28	191
Panama .....	801	919	1 071	19	239	90	56	345
Peru .....	660	692	704	443	.	97	0	59
Venezuela .....	2 555	2 627	2 668	.	1 771	416	18	276
Afrika .....	2 273	2 674	2 970	427	1 756	454	5	146
dar.: Liberia .....	174	174	172	.	.	.	.	24
Libyen .....	451	662	775	.	.	.	.	6
Südafrika .....	666	696	755	84	158	374	0	112
Asien .....	4 289	4 724	5 192	56	2 957	1 379	99	411
dar.: Naher Osten .....	1 749	1 805	1 829	3	1 654	80	8	28
Indien .....	267	281	294	.	.	143	1	44
Japan .....	870	1 050	1 218	—	447	639	5	101
Philippinen .....	639	673	741	.	.	270	43	97
Australien und Ozeanien .....	2 520	2 812	3 099	394	.	1 656	4	195
Internationale Gesellschaften <sup>1)</sup> .....	2 336	2 731	3 061	—	1 708	—	1 159	1
Welt ...	59 491	64 983	70 763	5 635	19 985	29 450	2 676	5 832

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)								
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bergbau und Metallherzeugung .....	97	150	175	246	266	434	511	559	200
Erdölwirtschaft .....	1 380	535	927	676	970	924	1 177	1 488	1 098
Verarbeitende Industrie .....	946	1 253	1 687	1 998	2 404	2 739	2 094	2 242	3 036
Übrige Bereiche .....	429	621	671	824	1 354	1 228	910	1 204	1 445
Insgesamt ...	2 852	2 559	3 460	3 744	4 994	5 325	4 692	5 492	5 780

<sup>1)</sup> Sowie Versorgungsbetriebe. — <sup>2)</sup> Darunter die Schiffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer \*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen			
	zusammen	mit Entwicklungsländern Schenkungen und ähnliche uneingel- tete Leistungen <sup>1)</sup>	Kredite	mit Inter- nationalen Fonds und Entwicklungs- banken	zusammen	mit Entwicklungsländern Langfristige Kapital- anlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Export- kredite	mit Inter- nationalen Entwicklungs- banken <sup>3)</sup>
<b>Geberländer der OECD</b>								
1956-1966 ..	57 850				34 973			
1967 .....	7 101	3 678	2 687 <sup>4)</sup>	736	4 208	2 913	989	306
1968 .....	7 150	3 415	3 057 <sup>4)</sup>	678	5 963	3 779	1 579	605
1969 .....	7 291	3 356	2 937 <sup>4)</sup>	998	6 280	3 826	2 040	414
<b>darunter Bundesrepublik Deutschland<sup>5)</sup></b>								
1956-1966 ..	4 271	1 174	2 003	1 094	2 935	1 302	1 429	200
1967 .....	547	135	345	67	596	238	363	5
1968 .....	595	159	327	110	1 068	519	255	294
1969 <sup>6)</sup> .....	528	207	260	60	1 501	895	244	361
1970 .....	734	247	299	188	678	435	180	63
<b>Belgien</b>								
1956-1966 ..	739				870			
1967 .....	99	70	5	24	66	31	28	6
1968 .....	106	68	19	19	137	22	115	—
1969 .....	119	78	8	33	139	39	100	—
<b>Frankreich</b>								
1956-1966 ..	9 133				5 077			
1967 .....	826	661	122	43	516	378	138	—
1968 .....	874	730	105	39	846	606	241	—
1969 .....	965	726	165	74	777	396	381	—
<b>Großbritannien und Nordirland</b>								
1956-1966 ..	4 278				4 885			
1967 .....	498	269	176	53	343	232	113	2
1968 .....	429	207	160	62	331	191	141	1
1969 .....	429	208	145	76	640	374	266	—
<b>Italien</b>								
1956-1966 ..	988				2 060			
1967 .....	156	20	102	34	131	77	54	—
1968 .....	150	28	114	8	401	131	270	—
1969 .....	137	33	77	28	711	236	450	24
<b>Niederlande</b>								
1956-1966 ..	551				1 575			
1967 .....	114	43	32	38	115	107	7	1
1968 .....	134	55	55	24	141	135	12	18
1969 .....	150	68	46	36	219	196	25	2
<b>Kanada</b>								
1956-1966 ..	982				542			
1967 .....	213	132	35	46	59	35	7	17
1968 .....	214	98	74	43	94	54	27	13
1969 .....	295	105	80	110	69	83	4	18
<b>Vereinigte Staaten</b>								
1956-1966 ..	32 883				13 895			
1967 .....	3 723	2 014	1 399	310	1 922	1 605	62	256
1968 .....	3 607	1 731	1 624	252	2 116	1 826	35	255
1969 .....	3 328	1 546	1 452	330	1 317	1 259	20	39
<b>Japan</b>								
1956-1966 ..	2 249				1 071			
1967 .....	627	138	444	45	170	66	104	0
1968 .....	678	117	513	49	352	91	261	—
1969 .....	811	123	582	106	452	144	300	8

\*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

<sup>1)</sup> Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung. — <sup>2)</sup> Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen. — <sup>3)</sup> Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken. — <sup>4)</sup> Einschl. in nationaler Währung rückzahlbarer Kredite. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1969 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe vgl. S. 509. — <sup>6)</sup> Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1 US-\$ = DM 3,92 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## 5. Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es heute, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die aber eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung, des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfängerland	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rückzahlungen	Restschuld
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1947 bis 1970	1947 bis 1970	31. 12. 1970
<b>Europa</b> .....	<b>131,9</b>	<b>90,8</b>	<b>97,3</b>	<b>82,1</b>	<b>91,8</b>	<b>97,5</b>	<b>2 211,8</b>	<b>1 007,8</b>	<b>1 204,0</b>
darunter:									
Belgien	—	—	—	7,5	7,0	2,5	76,0	65,0	11,0
Dänemark	—	—	—	5,2	5,4	5,6	85,0	44,9	40,1
Finnland	11,9	7,5	11,2	12,7	14,4	14,2	237,6	110,4	127,2
Frankreich	—	—	—	13,2	13,7	14,1	250,0	146,2	103,8
Island	9,3	1,6	0,9	0,5	0,5	0,5	26,0	5,3	20,7
Italien	27,6	—	—	17,0	21,0	25,2	398,0	164,6	233,5
Jugoslawien	23,0	29,0	37,4	6,7	7,0	10,0	300,6	56,8	243,8
Norwegen	4,7	—	—	6,6	7,3	7,7	145,0	56,7	88,3
Portugal	9,7	8,3	2,4	0,7	1,5	1,6	56,4	4,3	52,1
Spanien	40,3	27,6	17,0	1,9	4,8	5,8	165,1	12,6	152,6
Türkei	5,1	11,0	17,5	3,5	2,3	2,9	98,6	45,1	53,5
<b>Afrika</b> .....	<b>100,3</b>	<b>100,7</b>	<b>101,8</b>	<b>61,3</b>	<b>64,2</b>	<b>69,2</b>	<b>1 478,4</b>	<b>652,2</b>	<b>853,2</b>
darunter:									
Äthiopien	4,8	6,8	5,6	1,9	2,8	3,0	66,4	19,1	47,4
Algerien	—	—	—	6,8	6,9	7,0	80,5	60,2	20,3
Gabun	0,2	1,1	2,5	3,4	3,5	3,4	50,5	21,3	29,3
Ghana	0,2	—	0,2	1,4	1,4	1,5	47,1	4,3	42,7
Kenia	9,6	8,6	11,8	2,5	2,7	2,8	85,3	22,6	62,7
Kongo (Dem. Rep.)	—	—	—	5,8	5,8	7,1	91,6	64,7	26,9
Marokko	10,9	13,2	13,9	1,5	4,9	4,9	69,9	13,6	56,3
Nigeria	31,0	23,0	12,9	3,2	3,9	4,7	186,3	21,1	165,2
Sambia	4,6	9,4	5,6	3,4	3,5	4,2	91,0	30,6	60,4
Sudan	10,3	11,2	9,8	3,1	3,6	4,2	115,6	24,4	91,2
Südafrika	5,3	5,9	—	12,4	8,2	7,7	241,8	223,7	18,1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	—	—	—	4,0	4,0	5,5	56,5	34,5	22,0
<b>Amerika</b> .....	<b>227,8</b>	<b>269,5</b>	<b>366,9</b>	<b>91,6</b>	<b>103,7</b>	<b>104,8</b>	<b>2 997,6</b>	<b>877,6</b>	<b>2 120,0</b>
darunter:									
Argentinien	15,3	42,7	32,2	4,7	4,8	5,1	208,0	26,7	181,3
Brasilien	19,9	46,3	73,4	13,8	13,2	14,0	422,3	164,1	258,2
Chile	11,4	16,1	27,2	6,7	9,3	9,0	180,2	69,1	111,1
Costa Rica	0,3	0,1	4,9	1,8	1,9	2,0	52,7	16,6	36,1
Ecuador	1,8	1,8	2,1	1,8	2,0	2,3	56,5	22,9	33,6
El Salvador	0,6	—	1,1	1,9	2,0	2,1	51,4	26,5	24,8
Kolumbien	39,9	38,8	57,8	14,3	15,6	16,9	494,9	140,9	354,1
Mexiko	62,0	71,6	98,4	25,3	28,7	22,5	781,0	199,1	581,9
Nicaragua	0,4	2,0	5,9	1,2	1,4	1,5	48,1	21,5	26,6
Peru	7,5	11,8	9,9	5,8	6,6	7,7	185,5	60,9	124,6
Uruguay	5,9	2,2	2,2	5,3	5,5	6,4	100,7	51,4	49,3
Venezuela	45,9	16,6	15,3	4,6	8,0	9,8	242,9	26,2	216,7
<b>Asien</b> .....	<b>321,5</b>	<b>250,9</b>	<b>263,5</b>	<b>107,8</b>	<b>138,7</b>	<b>156,1</b>	<b>3 574,4</b>	<b>1 188,0</b>	<b>2 386,4</b>
darunter:									
Birma	—	—	—	2,2	2,3	2,5	33,1	19,0	14,1
Ceylon	—	1,4	0,9	1,5	1,6	1,8	39,6	13,6	26,1
China (Taiwan)	7,9	24,8	28,0	1,5	2,9	3,5	94,4	8,9	85,5
Indien	22,2	28,0	37,3	29,5	40,2	41,6	943,2	452,4	490,8
Iran	20,9	21,1	29,1	7,9	10,3	13,9	301,7	139,1	162,6
Israel	4,3	6,4	5,3	5,0	6,5	7,3	107,8	24,6	83,1
Japan	107,4	28,3	—	25,7	34,4	39,6	857,0	240,5	616,6
Malaysia	25,0	19,9	21,3	3,0	3,4	4,9	156,5	15,6	140,9
Pakistan	71,1	56,9	65,9	16,9	20,2	21,9	485,7	156,2	329,5
Philippinen	18,0	19,9	15,9	4,0	5,4	5,4	144,1	25,5	118,6
Singapur	9,8	11,8	21,8	1,0	1,0	1,8	73,7	4,6	69,0
Thailand	32,3	27,0	27,2	7,6	8,5	9,5	263,4	70,0	193,4
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>8,1</b>	<b>5,9</b>	<b>6,4</b>	<b>28,0</b>	<b>27,5</b>	<b>25,6</b>	<b>514,5</b>	<b>292,5</b>	<b>222,2</b>
darunter:									
Australien	—	—	—	26,6	25,0	20,3	417,7	281,7	136,1
Neuseeland	8,0	5,9	5,8	1,4	2,5	5,3	96,1	10,8	85,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>789,4</b>	<b>717,8</b>	<b>875,5<sup>1)</sup></b>	<b>370,8</b>	<b>425,9</b>	<b>453,3</b>	<b>10 818,8<sup>1)</sup></b>	<b>3 991,1</b>	<b>6 827,7<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Einschl. eines Darlehens an die International Finance Corporation in Höhe von 42,0 Mill. US-\$.



1871

1872

1873

1874

1875

1876

1877

1878

1879

1880

1881

## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität der Ergebnisse, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

### A. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt; vor längerer Zeit erschienene, aber nicht mehr neu aufgelegte Publikationen mit Zahlen aus früheren Jahren sind nur im Abschnitt B »Quellen nach Sachgebieten« zitiert.

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete, 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

###### Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Erscheint im Abstand von drei Jahren und enthält ausgewählte Zahlen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, jedoch in stark zusammengefaßter Form. Letzte Ausgabe 1970. Außerdem ist eine englische Fassung unter dem Titel »Handbook of Statistics«, eine französische unter dem Titel »Memento des Statistiques« und eine spanische Fassung unter dem Titel »Manual Estadístico« erschienen.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit grundlegenden Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

###### Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik in Form von Entwicklungsreihen mit kurzem Text über die wichtigsten Ergebnisse.

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Daten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

###### Zahlenkompaß

Kurzbroschüre mit wichtigen Zahlen aus allen Sachgebieten im Nachkriegsvergleich. Jährliche Erscheinungsfolge.

##### B. Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

###### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation und Aufgaben der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Erscheint vierjährlich; letzte Ausgabe 1971. Hierzu »Kurzausgabe«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

##### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regionalgegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965.)

##### Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Jahresbericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit, wobei methodisch wichtige Fragen und Probleme besonders herausgestellt werden. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1970/71.)

##### Organisation und Technik des Zählungswerkes 1960/62

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1960/62.

##### Bibliographie zum Volkszählungswerk 1961

Zusammenfassende Übersicht über die Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung.

##### Stichproben in der amtlichen Statistik

Umfassende Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit allgemeinverständlicher Einführung und ausführlicher Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete in der amtlichen Statistik sowie einer mathematischen Formelsammlung für den Stichprobenspezialisten. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

##### Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

##### Ein Standardssystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen »Standardised System of National Accounts«, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vergriffen.)

### C. Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

##### Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen graphischen Darstellungen. (Erschienen 1955; vergriffen.)

##### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1970.)

##### Die Bundesrepublik Deutschland in Karten

Atlaswerk mit mehrfarbigen Karten über die Verwaltungsgliederung, über Boden, Klima, Wasser, über die Bevölkerung und ihre Struktur, über die Wirtschaft und ihre Verkehrswege sowie über die

Raumgliederung, insbesondere unter Verwendung der Ergebnisse der Großzählungen aus den Jahren 1960/62. (Herausgeber: Statistisches Bundesamt — Institut für Landeskunde — Institut für Raumforschung.)

## D. Allgemeine Statistik des Auslandes

### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen.

### Länderkurzberichte

Gestaffelte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahe Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder.

## II. Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«.

### Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

#### Einzelveröffentlichungen:

- Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961
- Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970 (vorgesehen)

### Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

#### Einzelveröffentlichungen:

- Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 (Haupterhebung)
- Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Gartenbauerhebung 1961
- Forsterhebung 1961
- Binnenfischereierhebung 1962
- Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar Gesamtfläche
- EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

### Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

#### Einzelveröffentlichungen:

- Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961
- Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (vorgesehen)

### Fachserie D: Industrie und Handwerk

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie

- Reihe 2: Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

- Reihe 3: Industrielle Produktion

- Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik

- Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

- Reihe 6: Indices des Auftragseingangs und des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen

- Reihe 7: Handwerk

- Reihe 8: Industrie des Auslandes

- Reihe 9: Fachstatistiken

#### Einzelveröffentlichungen:

- Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967
- Handwerkszählung 1968

### Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen (ab 1966 eingestellt)
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen
- Reihe 7: Wohngeld

#### Einzelveröffentlichungen:

- 1% Wohnungsstichprobe 1965
- Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968

### Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (Umsatzentwicklung) (ab 1965 eingestellt)
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Handelsvermittlung (vorgesehen)
- Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet
- Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
- Reihe 7: Gastgewerbe
- Reihe 8: Fremdenverkehr

#### Einzelveröffentlichungen:

- Handels- und Gaststättenzählung 1968

**Fachserie G: Außenhandel***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
- Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
- Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
- Reihe 4: Generalhandel
- Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
- Reihe 6: Durchfuhr
- Reihe 7: Sonderbeiträge

**Fachserie H: Verkehr***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Binnenschifffahrt
- Reihe 2: Seeschifffahrt
- Reihe 3: Luftverkehr
- Reihe 4: Eisenbahnverkehr
- Reihe 5: Straßenverkehr
- Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle
- Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr
- Reihe 8: Nachrichtenwesen
- Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

*Einzelveröffentlichungen:*

Verkehrszensus 1962

**Fachserie I: Geld und Kredit***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Reihe 2: Aktienkurse
- Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

**Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge
- Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

**Fachserie L: Finanzen und Steuern***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik
- Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern
- Reihe 7: Umsatzsteuer
- Reihe 8: Verbrauchsteuern
- Reihe 9: Realsteuern

*Einzelveröffentlichungen:*

Personalstrukturerhebung vom 2. Oktober 1968

**Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen***Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandels Güter
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft
- Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland
- Reihe 6: Preise und Preisindices der Lebenshaltung
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise
- Reihe 9: Preise im Ausland
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung
- Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

**Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

- Reihe 1: Konten und Standardtabellen
- Reihe 2: Input-Output-Tabellen (vorgesehen)
- Reihe 3: Sonderbeiträge (vorgesehen)

**III. Systematische Verzeichnisse****A. Unternehmens- und Betriebssystematiken****Systematik der Wirtschaftszweige***Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)*

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeits- und Berufszählung 1970 erstellt.

*Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)*

Enthält die systematischen Positionen der Ausgabe 1961 einschl. des Nachtrags 1970.

*Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)*

Diese noch gültige Ausgabe ordnet alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei dem Wirtschaftszweig der Grundsystematik, zu dem sie gehören, in alphabetischer Reihenfolge ein. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

*Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)*

Das Verzeichnis ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung u. a. die Nummer des entsprechenden Zweiges der Grundsystematik an.

**Verzeichnis der Aktiengesellschaften (Stand 31.3.1970)**

Enthält Namen, Sitz und Grundkapital aller in den Handelsregistern der Bundesrepublik Deutschland am 31. März 1970 eingetragenen Aktiengesellschaften sowie deren Zuordnungsnummer in der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.

**B. Gütersystematiken****Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagd- wirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)**

Umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechstellige Erzeugnisarten.

**Warenverzeichnis für die Industriestatistik***Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)*

Nach 33 zweistelligen Warengruppen, 200 dreistelligen Warenzweigen, 873 vierstelligen Warenklassen und 5 445 sechstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Kommentare für: Mineralerzeugnisse; Elektrotechnische Erzeugnisse; Chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren.



**Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)**

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern.

**Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1971)**

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1163 vierstellige Tarifnummern und 8195 sechstellige Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1096 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchs-Zolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 67 — nicht im Zolltarif enthaltene — »Tarifnummern« dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

**Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC, 1961)**

Deutsche Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC. In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die fünfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifs und seiner Erläuterungen definiert werden können.

**Gegenüberstellungen**

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) und für die Industriestatistik (WI) (Stand 1964)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC bzw. CST) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) und für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1964)

**Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik**

(Ausgabe 1969)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

**Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch**

(Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

**C. Personensystematiken****Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)**

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 6 Berufsbereichen, 86 Berufsgruppen, 328 Berufsordnungen und 1672 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsordnung für die amtliche Statistik des Erwerbslebens.

**Internationale Standardklassifikation der Berufe**

(Deutsche Ausgabe 1971)

Deutsche Übersetzung der 1968 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«.

**Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)**

(Ausgabe 1968)

Deutsche Ausgabe der 8. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis (in Vorbereitung).

**Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)**

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem »Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen« abgeleitet.

**Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)**

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

**D. Regionalsystematiken****Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)**

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1950 und 1961 sowie Angaben über Fläche, bewohnte Gebäude, Haushalte und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung, statistische Kennziffer und Postleitzahl. Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten die Ortsklasse, zuständiges Amts-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handelskammer und die Oberpostdirektion sowie das Standesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Teil »A« enthält auf über 100 Seiten statistische Angaben hierzu. Teil »C« setzt den in der Ausgabe 1957 abgedruckten Nachweis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken bis zur Jahresmitte 1963 fort. Eine besondere alphabetische Übersicht enthält alle Gemeinden und Verwaltungsbezirke, die in der Zeit zwischen den Volkszählungen 1950 und 1961 eine Namens- oder Grenzänderung erfahren haben. Ausgabe 1970 mit Ergebnissen der Volkszählung vom 27. Mai 1970 in Vorbereitung.)

**Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)**

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden. Außerdem weist es die Gliederung nach Naturräumen nach. Für jede Gemeinde werden die statistische Kennziffer, die Naturraumkennziffer und der Koordinatenschlüssel nachgewiesen.)

**Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand 1. 1. 1970)**

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

**Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969)**

Nach 77 zweistelligen Verkehrsgebieten (darunter 22 im Bundesgebiet) und 307 dreistelligen Verkehrsbezirken (darunter 76 im Bundesgebiet) systematisch gegliedertes Verzeichnis. Es wurde im Zusammenhang mit der Regionalgliederung für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften geschaffen und dient der Nachweisung der transportierten Güter nach einheitlichen regionalen Merkmalen in den Güterbewegungsstatistiken aller Verkehrswege.

**E. Sonstige Systematiken****Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen (Ausgabe 1960)**

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schulträgers, Schultyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw.

**Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1. 1. 1969)**

Enthält alle in der amtlichen Statistik erfaßten Krankenhäuser, Sanatorien und Entbindungsheime, die von einem deutschen Träger unterhalten werden und der Aufsicht des jeweils zuständigen Gesundheitsamtes unterstehen. Außer der Adresse des Krankenhauses sind die Zweckbestimmung, die Art, die Kostenträger und die Zahl der planmäßigen Betten aufgeführt.

**Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Ausgabe 1969)**

Enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke aus der amtlichen Statistik und verwandten Gebieten; es ist ein Hilfsmittel für die internationale Arbeit auf statistischem Gebiet.

## B. Quellen nach Sachgebieten

### Vorbemerkung

Der Quellennachweis ist nach den Abschnitten und Unterabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Abschnitt zuordnen lassen, insbesondere methodische Abhandlungen, sind unter „Allgemeines“ aufgeführt. Innerhalb der einzelnen Abschnitte werden zuerst die sich auf das gesamte Sachgebiet beziehenden allgemeinen Beiträge, sodann die Zählungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen laufender Erhebungen genannt.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes angegeben.

Im allgemeinen sind nur noch die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1967 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1967 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1966 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen.

Die Jahrgänge von „Wirtschaft und Statistik“ sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70/6 = Jahrgang 1970/Juniheft); der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70/6\*). Die „Studies on Statistics“, in denen die ausgewählten Aufsätze aus „Wirtschaft und Statistik“ in englischer Sprache erscheinen, werden kurz „Studies“ genannt. Die „Fachserien“ sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/I) sowie mit der Erscheinungsfolge zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der vorstehenden Übersicht auf S. 2 und 3 zu ersehen.

Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird jeweils am Ende eines Abschnittes hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (vgl. auch „Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse“).

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

Weitere Informationen über das Veröffentlichungsprogramm können dem „Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes“ entnommen werden.

### Zu den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten:

#### Allgemeines

Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/4

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3

Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6

Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55/4

Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59/7

Zum Einsatz von Großrechenanlagen in *WiSta* 58/6

Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62/7 und in *Studies* No. 15

Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62/8

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/8

Zur Frage der Auskunftspflicht und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken in *WiSta* 55/6

Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57/11

Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in *WiSta* 70/4

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/4

Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61/1

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 58/1 und in *Studies* No. 7

Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60/11

Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57/4

Gedanken zum Zählungsprogramm 1960 in *WiSta* 56/12 und in *Studies* No. 4

Vorbereitung und Organisation des Zählungswerkes 1960/62 in *WiSta* 60/7

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8, und in *Studies* No. 21

The German Microcensus in *Studies* No. 22

Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6

Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57/12 und in *Studies* No. 6

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55/1

Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56/3 und in *Studies* No. 1

Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57/4 und in *Studies* No. 5

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2 und in *Studies* No. 22

Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken in *WiSta* 67/12

Stand der Systematiken in der Bundesrepublik in *WiSta* 52/3

Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53/7  
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitstätensystematik) in *WiSta* 59/2

Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit in *WiSta* 56/7 und in *Studies* No. 3

Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch in *WiSta* 62/2

Das Atlaswerk »Die Bundesrepublik Deutschland in Karten« in *WiSta* 64/12

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Deutsche Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 56/10

Die deutschen Luftkriegsverluste im zweiten Weltkrieg in *WiSta* 62/3

Meßzahlen zur Beurteilung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung im Bundesgebiet in *WiSta* 70/7

### Volkszählung vom 6. 6. 1961

#### Ergebnisse in Fachserie A

Heft 1: Die methodischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1961

Heft 2: Ausgewählte Bevölkerungsgruppen

Heft 3: Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Heft 4: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Heft 5: Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Heft 6: Vertriebene und Deutsche aus der SBZ — Verteilung und Struktur

Heft 7: Ausländer

Heft 8: Bevölkerung in Anstalten

Heft 9: Pendler

Heft 10: Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

Heft 11: Bevölkerung und Erwerbspersonen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.

Heft 12: Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung

Heft 13: Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung

Heft 14: Erwerbstätige nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit

Heft 15: Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung an einer Berufsfach- bzw. Fachschule oder an einer Hochschule

Heft 16: Demographische und wirtschaftliche Struktur der Haushalte und Familien (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung)

Heft 17: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung)

Heft 18: Kinder und Jugendliche in Familien (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung)

Heft 19: Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung)

Heft 20: Religionszugehörigkeit in Familien (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung)

#### Sonderbeiträge:

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12

Volks- und Berufszählung 1961 in *Studies* No. 17

Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/5

Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/6

Personen mit doppeltem Wohnsitz bei der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62/9

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta* 63/9

Gliederung von Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik nach Stadt und Land in *WiSta* 65/4

Die Bevölkerung der Bundesrepublik nach Geschlecht, Alter und Familienstand im internationalen Vergleich in *WiSta* 64/7

Altersgliederung der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Altersgliederung der Bevölkerung in Stadt und Land in *WiSta* 65/4

Bevölkerung nach dem Geschlecht in *WiSta* 63/11

Geschlecht und Alter der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in *WiSta* 65/5

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in *WiSta* 63/10

Die regionale Verbreitung der Konfessionen in *WiSta* 64/1

Struktur und Verbreitung der konfessionell gemischten Ehen (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 66/9

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta* 67/6

Kinderzahlen in den evangelischen, katholischen und konfessionell gemischten Ehen (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 66/11

Familienstand der Bevölkerung in *WiSta* 63/9

Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle des Ernährers in *WiSta* 65/9

Ausbildung und Erwerbstätigkeit der 15 bis unter 25 Jahre alten ledigen Familienmitglieder (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 66/3

Personen mit abgeschlossener Hochschulausbildung (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 65/6

Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklassen in *WiSta* 63/10

Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis in *WiSta* 64/6

Die demographische Struktur der Haushalte und Familien (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 65/7

Familienstruktur und Frauenerwerbstätigkeit (10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Aufbereitung) in *WiSta* 65/11

Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten in *WiSta* 67/1

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in *WiSta* 63/12

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. Juni 1961 nach dem Jahr des Zuzugs in das Bundesgebiet in *WiSta* 66/1

Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilverschleppte in *WiSta* 64/1

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 64/11

### Volkszählung vom 27. 5. 1970

#### Sonderbeiträge:

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8 und in *Studies* No. 21

Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung in *WiSta* 67/10

Die Volkszählung am 27. Mai 1970 in *WiSta* 70/4

### Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie* A 1

jährlich in *WiSta* 67/4; 68/4; 69/5; 70/6

### Bevölkerungsentwicklung

vierteljährlich in *Fachserie* A 1/I

#### Sonderbeiträge:

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000 in *Fachserie* A 1,8 und in *WiSta* 68/11

Die Bedeutung der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung in *WiSta* 67/3 und in *Studies* No. 24

Bedeutung des Geburtenrückgangs für die Bestandserhaltung der Bevölkerung und die Zahl der Kinder in den Ehen in *WiSta* 71/1

### Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

halbjährlich in *Fachserie* A 1/III

## Bevölkerung der Gemeinden

jährlich in *Fachserie A 1/IV*

*Sonderbeiträge:*

Gemeinden nach Größenklassen 1961 bis 1966 in *WiSta 67/9*

## Alter und Familienstand der Bevölkerung

jährlich in *Fachserie A 1/II*

*Sonderbeiträge:*

Änderungen der Altersstruktur seit 1961 in *WiSta 68/2*

## Haushalte und Familien (Mikrozensusergebnisse)

unregelmäßig in *Fachserie A 5*

*Sonderbeiträge:*

Entwicklung der Privathaushalte seit 1950 in *WiSta 67/1*

Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur in *WiSta 70/7*

Vorausschätzung der Zahl der Privathaushalte bis 1980 in *WiSta 70/10*

Einfluß der Ehedauer auf die Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen in *WiSta 67/6*

## Vertriebene und Flüchtlinge

(bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Ergebnisse)

jährlich in *Fachserie A 4*

*Einzelveröffentlichungen:*

Die deutschen Vertreibungsverluste

Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen (1953)

*Sonderbeiträge:*

Die deutschen Vertreibungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/60) in *Statistischer Bericht VIII/20/34* und in *WiSta 58/11*

Erwerbstätigkeit und Gliederung der Vertriebenen nach der Stellung im Beruf 1957 bis 1966 in *WiSta 67/12*

## Staatsangehörigkeit

jährlich in *Fachserie A 1/V*

*Sonderbeiträge:*

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta 69/7; 70/5; 71/2*

## Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## Geborene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta 67/5; 68/6; 69/5; 70/4; 71/4*

*Sonderbeiträge:*

Kinderzahl der seit 1947 geschlossenen Ehen in *WiSta 67/3*

Die unehelichen Kinder in *WiSta 67/7*

Anstaltsgeburten und Hausgeburten in *WiSta 68/1*

Junge Mütter in *WiSta 68/7*

Geburtenrückgang im Jahr 1968 in *WiSta 69/3*

Überlegungen zum Geburtenrückgang in *WiSta 70/5*

## Gestorbene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta 67/5; 68/6; 69/5; 70/4; 71/4*

*Sonderbeiträge:*

Sterblichkeit in Stadt und Land nach Todesursachen in *WiSta 68/3*

Perinatale Sterblichkeit in *WiSta 67/11*

Allgemeine Sterbetafel 1960/62 in *Fachserie A 2/S*, in *WiSta 64/7; 65/2* und in *Studies No. 19*

Sterbetafeln 1960/62 nach dem Familienstand in *WiSta 65/10*

Sterbetafeln 1960/62 nach Gemeindegrößenklassen in *WiSta 67/4*

Heiratafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 in *Fachserie A 2/S*

## Gerichtliche Ehelösungen

jährlich in *Fachserie A 2*

jährlich (auszugweise) in *Fachserie A 2/II*

jährlich in *WiSta 67/5; 68/4; 69/5; 70/3; 71/3*

## Wanderungen

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

jährlich in *WiSta 67/6; 68/9; 69/9; 70/9*

*Sonderbeiträge:*

Abwanderungen aus den Großstädten in die Randgebiete in *WiSta 68/9*

Wanderungen zwischen den Bundesländern 1967 und 1968 in *WiSta 70/4*

## Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

## Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

## Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

# II. Bevölkerungsbewegung

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie A 2*

*Sonderbeiträge:*

Lebensablauf einer Generation (auf Grund von Tafelberechnungen 1960/62) in *Fachserie A 2/S*

Lebensablauf einer Generation mit ihren Kindern und Kindeskindern in *WiSta 68/8*

Heiratafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 in *Fachserie A 2/S*

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta 67/6*

Die unverheirateten und die alleinlebenden Männer und Frauen in *WiSta 70/12*

## Eheschließungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta 67/5; 68/6; 69/5; 70/4; 71/4*

*Sonderbeiträge:*

Wiederverheiratung Verwitweter und Geschiedener in *WiSta 68/1*

Ehedauertafeln 1961 in *WiSta 69/3*

Die Bereitschaft zur konfessionell gemischten Ehe in *WiSta 67/6*

# III. Gesundheitswesen

## Allgemeines

*Sonderbeiträge:*

Körperbehinderte April 1966 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 7/8*

Kranke und unfallverletzte Personen April 1966 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 7/8*

Unfälle von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren 1962 bis April 1965 (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/12*

Kranke Personen im April 1966 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/2*

Unfallverletzte Personen (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/5*

Kranke und unfallgeschädigte Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen und Krankenhausaufenthalt (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/6*

Kranke Erwerbstätige im April 1966 nach Arbeitsunfähigkeit und deren Dauer (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/6*

Körperlich und geistig behinderte Personen (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta 68/7*



Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensus-ergebnisse) in *WiSta* 68/7

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Erwerbstätigkeit und Gemeindegrößenklassen (Mikrozensus-ergebnisse) in *WiSta* 68/10

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Dauer der Krankheit und Behandlung sowie Zweitkrankheiten (Mikrozensus-ergebnisse) in *WiSta* 68/12

Unfallverletzte Personen im April 1966 nach Art der Verletzung und Dauer der Behandlung (Mikrozensus-ergebnisse) in *WiSta* 69/7

#### Meldepflichtige Krankheiten

wöchentlich und vierteljährlich in *Fachserie A* 7/I

jährlich in *Fachserie A* 7/I und A 7

jährlich in *WiSta* 67/4; 68/4; 69/4; 70/4; 71/4

#### Tuberkulose

vierteljährlich in *Fachserie A* 7/II und A 7

jährlich in *Fachserie A* 7/II und A 7

jährlich in *WiSta* 67/7; 68/10; 69/10; 70/10

#### Sterbefälle nach Todesursachen

vierteljährlich in *Fachserie A* 7/IV

jährlich in *Fachserie A* 7/IV und A 7

jährlich in *WiSta* 67/3; 68/4; 69/6

##### Sonderbeiträge:

Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 in *Fachserie A* 7/S

Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968 in *WiSta* 68/4

#### Geschlechtskrankheiten

vierteljährlich in *Fachserie A* 7/V

#### Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

jährlich in *Fachserie A* 7/III und A 7

jährlich in *WiSta* 67/11; 68/11; 69/12; 70/11

#### Krankenhäuser

jährlich in *Fachserie A* 7/III und A 7

jährlich in *WiSta* 67/2; 68/1; 69/3, 4; 70/1, 3, 12; 71/2

#### Weitere Ergebnisse über Gesundheitswesen:

Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland, Statistische Berichte über das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Bundesgesundheitsamt: Bundesgesundheitsblatt

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Die gesetzliche Unfallversicherung, Statistik der gesetzlichen Krankenkassen über Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage sowie Todesfälle nach Krankheitsarten, Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik

Bundesverband der Ortskrankenkassen: Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger: Rentenzugänge und Rentenwegfall in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, die Gesundheitsmaßnahmen in der gesetzlichen Rentenversicherung

## IV. Bildung und Kultur

### Schulen

#### Allgemeinbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A* 10/I

##### Sonderbeiträge:

Die Sonderschulen in *WiSta* 67/8

Die soziale Herkunft der Gymnasiasten im 10. und 13. Schuljahrgang in *WiSta* 67/9

Abiturienten 1957 bis 1968 in *WiSta* 70/8

Regionale Entwicklung und Verteilung der Abiturientenzahlen 1957 bis 1968 in *WiSta* 70/10

#### Berufsbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A* 10/II

#### Ingenieur- und Technikerschulen

jährlich in *Fachserie A* 10/III

##### Sonderbeiträge:

Ingenieurschulen 1957 bis 1968 in *WiSta* 69/12

#### Hochschulen

halbjährlich und jährlich in *Fachserie A* 10/V

##### Sonderbeiträge:

Wissenschaftliches Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta* 69/8

Staats- und Diplomprüfungen 1962 bis 1968 *WiSta* 70/12

#### Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen

jährlich in *Fachserie A* 10/IV

#### Sport

einmalig (Turn- und Sportstätten 1965) in *Fachserie A* 10/VI

#### Weitere Ergebnisse über Bildung und Kultur:

Deutsche Forschungsgemeinschaft: Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft über ihre Tätigkeit

Deutscher Städtetag: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

Deutscher Sängerbund: Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes, Deutsche Sängerbundeszeitung Lied und Chor

Deutscher Sportbund: Jahrbuch des Deutschen Sportbundes Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.: Statistisches Jahrbuch und Statistisches Taschenbuch der Deutschen Filmwirtschaft

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.: Buch und Buchhandel in Zahlen

Verein Deutscher Bibliothekare: Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

Norddeutscher Rundfunk, Hamburg: ARD-Statistisches Jahrbuch, Hörfunk und Fernsehen

Zweites Deutsches Fernsehen: Jahrbuch des Zweiten Deutschen Fernsehens

## V. Kirchliche Verhältnisse

#### Ergebnisse über Kirchliche Verhältnisse:

Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland: Kirchliches Jahrbuch, Statistische Berichte

Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands: Kirchliches Handbuch

## VI. Rechtspflege

### Gerichtswesen

jährlich in *Fachserie A* 9/I und A 9

### Tatermittlung

jährlich in *Fachserie A* 9

##### Sonderbeiträge:

Sittlichkeitskriminalität nach der Statistik der Tatermittlung und Strafverfolgung in *WiSta* 67/11

### Strafverfolgung

jährlich in *Fachserie A* 9/II und A 9

##### Sonderbeiträge:

Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965 und in den Ländern 1961 bis 1965 in *Fachserie A* 9/S

Strafverfolgung 1965 in *WiSta* 67/7

Unzüchtige Handlungen mit Kindern in *WiSta* 67/12

Zuchthausstrafen 1954 bis 1965 in *WiSta* 68/1

Die Strafverfolgung gegen Straßenverkehrssünder 1966 in WiSta 68/6

Straftaten 1967, bei denen Kinder Opfer waren in WiSta 69/6

Der Diebstahl in Italien der Gesamtkriminalität in WiSta 71/4

## Strafvollzug

jährlich in Fachserie A 9/III und A 9

## Bewährungshilfe

jährlich in Fachserie A 9/IV und A 9

## Weitere Ergebnisse über Rechtspflege:

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen

Deutsches Patentamt: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

## VII. Wahlen

### Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. 9. 1969

Ergebnisse in Fachserie A 8

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise

3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise

4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete

8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Sonderbeiträge:

Vergleichszahlen zur Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. September 1969 in WiSta 69/7

Ergebnis der Wahl zum 6. Deutschen Bundestag am 28. September 1969 in WiSta 69/10

Die Abgeordneten des 6. Deutschen Bundestages nach Geschlecht und Alter, Herkunft und Beruf in WiSta 69/11

Das Wählerverhalten bei der Bundestagswahl 1969 nach Geschlecht und Alter in WiSta 71/1

Sonderveröffentlichung:

Die Wahlbewerber für die Wahl zum 6. Deutschen Bundestag

## VIII. Erwerbstätigkeit

### Allgemeines

Sonderbeiträge:

Umschichtung der Erwerbsbevölkerung: Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen 1966 und 1967 in WiSta 69/9; 1968 und 1969 in WiSta 71/2

Erwerbstätigkeit 1966 in WiSta 67/6; 1967 in WiSta 68/7; 1968 in WiSta 69/7; 1969 in WiSta 70/6

Vorausschätzung der Erwerbspersonen bis 1985 in WiSta 70/9

Erwerbspersonentafel 1963/65 für die männliche und weibliche Bevölkerung in WiSta 67/10

Entwicklung und Struktur des seefahrenden Personals in WiSta 68/12

Erwerbstätigkeit der älteren Generation in WiSta 69/8

Kranke Personen im April 1966 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/12

Unfallverletzte Personen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/5

Kranke Erwerbstätige im April 1966 nach Arbeitsunfähigkeit und deren Dauer (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/6

Körperlich und geistig behinderte Personen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/7

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/7

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Erwerbstätigkeit und Gemeindegrößenklassen (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/10

Kranke Personen im April 1966 nach Krankheitsgruppen, Dauer der Krankheit und Behandlung sowie Zweitkrankheit (Mikrozensusergebnisse) in WiSta 68/12

Berufsnachwuchs - Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 in Fachserie A 6/S

Neuzugänge aus allgemeinbildenden Schulen in Lehr-, Anlern- und Praktikantenverhältnisse 1958 bis 1961 in WiSta 67/1

Neuzugänge aus berufsbildenden Schulen in das Erwerbsleben nach ausgewählten Ausbildungsfachrichtungen von 1958 bis 1961 in WiSta 67/1

Die Klassifizierung der Berufe in WiSta 70/1

Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG 1968/69 in WiSta 70/10

Umfang des Urlaubsanspruchs (Mikrozensusergebnis) in WiSta 71/1

### Berufszählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in Fachserie A

Heft 1: Die methodischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1961

Heft 9: Pendler

Heft 10: Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

Heft 11: Bevölkerung und Erwerbspersonen m. überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.

Heft 12: Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung

Heft 13: Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung

Heft 14: Erwerbstätige nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit

Heft 17: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern (10%-Aufbereitung)

Sonderbeiträge:

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in WiSta 61/4 und in Studies No. 12

Volks- und Berufszählung 1961 in Studies No. 17

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in WiSta 63/9

Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in WiSta 63/11

Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in WiSta 64/3

Erwerbspersonen nach Gemeindegrößenklassen in WiSta 65/3

Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle des Ernährers in WiSta 65/9

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in WiSta 63/12

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Alter in WiSta 65/9

Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren in WiSta 64/9

Erwerbspersonen nach Beruf und Alter in WiSta 65/10

Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung im internationalen Vergleich in WiSta 64/9

Erwerbsbevölkerung in sozio-ökonomischer Gliederung in WiSta 66/12

Selbständige und abhängige Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen in WiSta 65/12

Ausbildung und Erwerbstätigkeit der 15 bis unter 25 Jahre alten ledigen Familienmitglieder (10 %- Aufbereitung) in WiSta 68/3

Familienstruktur und Frauenerwerbstätigkeit (10%-Aufbereitung) in WiSta 65/11

Der Umfang der Pendelwanderung in WiSta 64/4

Einpender und Pendlersaldo in den Kreisen in WiSta 64/10

Die Ausländer im Bundesgebiet in WiSta 64/11

### Berufszählung vom 27. 5. 1970

Sonderbeiträge:

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in WiSta 67/8 und in Studies No. 21

Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung in WiSta 67/10

## Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

### Sonderbeiträge:

Das neue Schema der sozio-ökonomischen Gliederung in WiSta 70/5

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente, Pension und Unterstützungen (Ergebnis des Mikrozensus) in WiSta 70/8

## Entwicklung der Erwerbstätigkeit (Mikrozensus-ergebnisse)

jährlich in Fachserie A 6/I

### Sonderbeiträge:

Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 in Fachserie A 6/S

Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung April 1964 in Fachserie A 6/S

Erwerbsbevölkerung April 1966 in WiSta 67 2; April 1967 in WiSta 68/2; April 1968 in WiSta 69/3; April 1969 in WiSta 70/3

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1967 in WiSta 67/12

Erwerbstätigkeit von April 1964 bis Januar 1967 in WiSta 67/7; von April 1967 bis Januar 1968 in WiSta 68/5; von April 1968 bis Januar 1969 in WiSta 69/9; im April 1970 in WiSta 71/3

Arbeitszeiten der Erwerbstätigen im April 1966 in WiSta 67 2; April 1967 in WiSta 68/2; April 1968 in WiSta 69/3; April 1969 in WiSta 70/3

Berufliche Gliederung der Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit abhängiger Erwerbstätiger in WiSta 67 2

Pendelwanderung 1961 bis 1967 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und geleisteten Arbeitsstunden in WiSta 69/4

Ausbildungsformen in ausgewählten Berufsklassen in WiSta 67/9

Beziehungen zwischen beruflicher Ausbildung und Nettoeinkommen der ausgebildeten Personen in WiSta 67/10

Erlerner und ausgeübter Beruf in WiSta 67/10

Erwerbstätige mit früherer Tätigkeit in der Landwirtschaft in WiSta 67/12

Berufliche Ausbildung, Beruf und Alter in WiSta 68/1

Zum Verlauf des Erwerbslebens der Frauen in WiSta 68/10

Aufnahme und Unterbrechung der Erwerbsbeteiligung der Frauen in WiSta 69/1

Umschichtung der Erwerbsbevölkerung in WiSta 69/9

Die Erwerbstätigkeit der Mütter und die Betreuung ihrer Kinder in WiSta 71/2

Die Betreuung der Kinder erwerbstätiger und nichterwerbstätiger Mütter in WiSta 71/3

Der Berufswechsel erwerbstätiger Männer und Frauen in WiSta 71/3

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

### Bestand an Arbeitslosen

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Offene Stellen und Stellenbesetzungen

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Kurzarbeiter

monatlich in WiSta Tabellenteil

## Streiks

vierteljährlich und jährlich in Fachserie A 6/III

jährlich in WiSta 67/2; 68/2; 69/2; 70/2; 71/2

## Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

#### (Haupterhebung)

##### Ergebnisse in Fachserie B

Heft 1: Methodische Grundlagen

Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 7: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 8: Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, fachliche Vorbildung, Altershilfe für Landwirte

Heft 9: Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben, Unternehmen und ihre Arbeitskräfte, Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Heft 10: Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur

Heft 11: Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Stand der Mechanisierung

Heft 12: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse

Heft 13: Betriebe von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen

##### Sonderbeiträge:

Das Programm der Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 60/5

Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe durch die Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 60/9

Zahl, Größe und Hauptproduktionsrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in WiSta 61/2

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen in WiSta 62/6

Betriebe mit Rebflächen in WiSta 62/7

Die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft in WiSta 62/12

Betriebe mit Hopfen- und Tabakanbau in WiSta 62/12

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zahl der Teilstücke in WiSta 63/2

Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben in WiSta 63/6

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in WiSta 64/9

Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/2

Die Pacht von landwirtschaftlichen Betrieben und Einzelgrundstücken und die Höhe der Pachtvergütung in WiSta 62/10

Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/5

Die Agrarstruktur nach der Landwirtschaftszählung 1960 in WiSta 62/6

Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/6

Betriebseigene Zug- und Antriebsmaschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in WiSta 62/5

Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 62/11

Wandlungen im Arbeitskräftebestand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1949 bis 1960 in WiSta 61/5

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in WiSta 63/2

Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/7  
 Die fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/3  
 Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen in *WiSta* 63/11

### Gartenbauerhebung 1961

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B  
 Heft 1: Betriebe und ihre Struktur  
 Heft 2: Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf  
 Heft 3: Arbeitskräfte und technische Einrichtungen  
 Sonderbeiträge:  
 Gartenbaubetriebe nach der Gartenbauerhebung 1961 in *WiSta* 62/10  
 Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihren Absatzverhältnissen und gewerblichen Betriebsteilen in *WiSta* 62/12  
 Betriebe nach Art und Umfang ihrer gärtnerischen Nutzfläche in *WiSta* 63/4  
 Betriebe mit Obstanlagen in *WiSta* 63/5  
 Betriebe mit Gemüseanbau in *WiSta* 63/7  
 Apfelsorten im Erwerbsanbau in *WiSta* 63/9  
 Betriebe mit Zierpflanzenbau in *WiSta* 63/9  
 Anzucht von Forstpflanzen und Pappeln in Baumschulen in *WiSta* 63/10  
 Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Umfang ihrer gärtnerischen Erzeugung in *WiSta* 64/6  
 Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe in *WiSta* 65/5

### Forsterhebung 1961

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B  
 Heft 1: Kultur-, Betriebs- und Baumarten  
 Heft 2: Betriebsstruktur

### Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B  
 Sonderbeiträge:  
 Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/2

### Binnenfischereierhebung 1962

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B

### Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar Gesamtfläche

(im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961 und des Mikrozensus vom Oktober 1962)

Ergebnisse in *Fachserie* B

### EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

Ergebnisse in *Fachserie* B  
 Heft 1: Zusammenfassende Darstellung für das Bundesgebiet  
 Sonderbeiträge:  
 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 70/5  
 Struktur der Landwirtschaft in *WiSta* 70/7

### Obstbaumzählung 1965

Ergebnisse in *Fachserie* B 2/8 und in *WiSta* 66/10

### Weinbaubetriebserhebung 1958

Ergebnisse in *Statistik der Bundesrepublik Deutschland* Band 224 und in *Statistischer Bericht* III/13/65—68

Sonderbeiträge:

Die Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* 59/2  
 Die Verwertung der Mosternten und die technische Ausrüstung der Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* 59/9

### Weinbaukataster

Ergebnisse in *Fachserie* B 2/III

Sonderbeiträge:

Weinbaukataster 1968 in *WiSta* 69/11; 1969 in *WiSta* 71/2

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

#### Betriebsgrößenstruktur

jährlich in *Fachserie* B 5/1

Sonderbeiträge:

Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1967 und ihre Veränderung seit 1960 in *WiSta* 68/4  
 Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1969 und ihre Veränderung seit 1965 in *WiSta* 70/3  
 Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und ihrer Arbeitskräfte von 1964/65 bis 1968/69 in *WiSta* 70/11

#### Maschinenverwendung

unregelmäßig in *Fachserie* B 5/III

Schlepperverwendung in der Landwirtschaft 1967 in *WiSta* 69/4

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

zweijährlich in *Fachserie* B 5/II

Sonderbeiträge:

Das Verhältnis von Hausarbeit und betrieblicher Tätigkeit der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 67/5  
 Zur sozio-ökonomischen Struktur der in den landwirtschaftlichen Betrieben lebenden Familien in *WiSta* 68/2  
 Wandlungen im Arbeitskräftebestand und im Arbeitsaufwand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1956/57 bis 1966/67 in *WiSta* 68/6  
 Landarbeitskräfteerhebung für Juli 1968 in *WiSta* 69/8  
 Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und ihrer Arbeitskräfte von 1964/65 bis 1968/69 in *WiSta* 70/11

### Bodennutzung und Ernte

#### Bodennutzung

jährlich in *Fachserie* B 1/I und B 1

jährlich in *WiSta* 67/8, 10; 68/8, 10; 69/2, 8, 10; 70/8, 11

#### Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

jährlich in *Fachserie* B 1/II und B 1

unregelmäßig in *WiSta* 67/1, 8, 10, 11, 12; 68/1, 8, 10, 11, 12; 69/1, 8, 10, 11, 12; 70/1, 8, 10, 11, 12; 71/1

#### Gemüse

jährlich in *Fachserie* B 2/I und B 2

jährlich in *WiSta* 67/11; 68/11; 69/11; 70/11

#### Obst

jährlich in *Fachserie* B 2/II und B 2

jährlich in *WiSta* 67/11; 68/11; 69/11; 70/11

#### Zierpflanzen

dreijährlich in *Fachserie* B 2/IV und B 2

dreijährlich in *WiSta* 69/12

#### Pflanzenbestände in Baumschulen

jährlich in *Fachserie* B 2/V und B 2

#### Rebfläche und Weinmost

jährlich in *Fachserie* B 2/III und B 2

jährlich in *WiSta* 67/2; 68/2; 69/2; 70/1; 71/1



**Weinerzeugung**jährlich in *Fachserie B 2/III* und *B 2***Weinbestand**jährlich in *Fachserie B 2/III* und *B 2*  
jährlich in *WiSta 67/6*; *68/6*; *69/6*; *70/6***Viehwirtschaft und Fischerei****Viehbestand**vierteljährlich in *Fachserie B 3/I*vierteljährlich in *WiSta 67/1*, 2\*, 4, 5\*, 7, 10, 11\*, *68/1*, 4\*, 7\*, 11\*, *69/1*, 4\*, 8\*, 10\*, *70/1*, 4\*, 7\*, 10\*, *71/1*, 4\*jährlich in *Fachserie B 3**Sonderbeiträge:*Zuchtsauen- und Geflügelbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche 1967 in *Fachserie B 3/I*Milchkühe, Schweine, Zuchtsauen, Hennen und Mastbübner nach Bestands- und Betriebsgrößenklassen 1969 in *Fachserie B 3/I***Tierseuchen**unregelmäßig in *WiSta 67/4*, 7\*, *68/7*, 10\*, *69/4*, 7\*, 10\*, *70/1*, 4\*, 7\*, *71/1*, 4\***Milcherzeugung und -verwendung**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3/II* und *B 3*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta 67/2*; *68/2*; *69/2*; *70/2*; *71/4***Geflügel**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3/V* und *B 3*unregelmäßig in *WiSta 67/3*, 5\*, 6\*, 9\*, 11\*, *68/2*, 4\*, 6\*—12\*, *69/1*, 2\*, 4\*, 5\*—8\*, 10\*, 12; *70/1*—9\*, 11\*, *71/1*—4\***Schlachtungen und Fleischgewinnung**monatlich und jährlich in *Fachserie B 3/III* und *B 3*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta 67/2*; *68/2*; *69/2*; *70/2*; *71/2***Schlachtvieh- und Fleischbeschau**jährlich in *Fachserie B 3/IV* und *B 3***Hochsee- und Küstenfischerei**monatlich in *Fachserie B 4/I*monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *Fachserie B 4*jährlich in *WiSta 67/4*; *68/4*; *69/4*; *70/4*; *71/4***Bodenseefischerei**zweimonatlich in *Fachserie B 4/II*jährlich in *Fachserie B 4***Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht, Statistisches Jahrbuch, Agrarstrukturbericht, Tierseuchenbericht, Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft, Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft

Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach: Monatliche Witterungsberichte, Deutsches Meteorologisches Jahrbuch

Deutscher Reiseisenverband e. V., Bonn: Jahrbücher

Verband der Landwirtschaftskammern e. V., Bonn: Jahresberichte

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

(ohne Landwirtschaft)

**Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961**Ergebnisse in *Fachserie C*

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Heft 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Heft 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken

Heft 4: Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte

Heft 5: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) in den Ländern

Heft 6: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen in Bund und Ländern

Heft 7: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1961, 1950 und 1939

*Sonderbeiträge:*Die allgemeine Arbeitsstättenzählung 1961 in *WiSta 61/4* und in *Studies* No. 12Arbeitsstätten und Beschäftigte in *WiSta 63/7*Die Größe der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten in *WiSta 63/9*Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb in *WiSta 63/11*Weibliche Beschäftigte in den Arbeitsstätten in *WiSta 64/3*Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in *WiSta 64/9*Unternehmen und Beschäftigte in *WiSta 65/4***Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970***Sonderbeiträge:*Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta 67/8* und in *Studies* No. 21Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung in *WiSta 69/1***Kostenstrukturstatistik**vierjährlich in *Fachserie C 1***Industrie und Energiewirtschaft**Ergebnisse 1966 in *Fachserie C 1/I*

Heft 1: Bauwirtschaft

Heft 2: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

Heft 3: Eisen-, Stahl- und metallverarbeitende und -verarbeitende Industrie

Heft 4: Bergbau, Chemische Industrie, Verarbeitung von Rohöl; Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung; Industrie der Steine und Erden; Keramische und Glas-Industrie; Schmuckwarenindustrie

Heft 5: Sägewerke, Holzbe- und -verarbeitung; Zellstoff-, papier- und papierzeugende und -verarbeitende Industrie; Druckereindustrie

Heft 6: Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie, Textil- und Bekleidungsindustrie

Heft 7: Nahrungs- und Genußmittelindustrie

**Handwerk**Ergebnisse 1966 in *Fachserie C 1/II*

Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke (ohne Ausbauhandwerke)

Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke (ohne Zimmerei) sowie Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke

Heft 3: Bau- und Ausbauhandwerke

Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie Handwerke für Gesundheits-, Körperpflege und Reinigung; Fotografen- und sonstiges Handwerk

**Verkehrsgewerbe**Ergebnisse 1967 in *Fachserie C 1/III*

Heft 1: See- und Küstenschifffahrt; Nichtbundeseigene Eisenbahnen; Öffentlicher Straßenverkehr

Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei; Binnenschifffahrt (Güterbeförderung); Reisevermittlung (Reisebüros)

## Freie Berufe

- Ergebnisse 1967 in *Fachserie C 1/IV*  
 Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte  
 Heft 2: Rechtsanwälte und Notare; Architekten und beratende Ingenieure  
 Heft 3: Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe; Freie Journalisten

## Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen

- Ergebnisse 1968 in *Fachserie C 1/V*  
 Heft 1: Verlagswesen  
 Heft 2: Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren  
 Heft 4: Handelsvertreter und Makler

## Gastgewerbe

- Ergebnisse 1965 in *Fachserie C 1/VI*

## Einzelhandel

- Ergebnisse 1965 in *Fachserie C 1/VII*  
 Sonderbeiträge:  
 Kostenstruktur im Einzelhandel 1965 in *WiSta* 68/5

## Bilanzen der Unternehmen

### Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften

- jährlich in *WiSta* 67/3; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3

### Abschlüsse der Aktiengesellschaften

- jährlich in *Fachserie C 2/I*  
 jährlich in *WiSta* 67/4; 68/4; 69/5  
 jährlich (Industrie) in *WiSta* 67/11; 69/1, 11; 70/11

#### Sonderbeiträge:

- Ausgewählte Bilanzpositionen 1957 bis 1966 von 331 Aktiengesellschaften der Industrie in *WiSta* 68/11

### Dividenden der Aktiengesellschaften

- jährlich in *WiSta* 67/9; 68/9; 69/9; 70/9

### Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

- jährlich in *Fachserie C 3/I*

## XII. Industrie und Handwerk

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

- Struktur und Entwicklung der Nahrungs- und Genußmittelindustrie in *WiSta* 68/9  
 Durchlaufende Reihen für ausgewählte Daten der Industriestatistik nach Einführung des neuen Umsatzsteuersystems ab 1. Januar 1968 in *WiSta* 69/10  
 Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen in *WiSta* 70/10

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Heft 1: Methodische Einführung in den gesamten Zensus und vorläufige Unternehmensergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie  
 Heft 2: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen  
 Heft 3: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen und Größenklassen  
 Heft 5: Produktion der Industrie ohne Bauindustrie nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen  
 Heft 6: Ergebnisse für das Baugewerbe nach Zweigen und Größenklassen  
 Heft 7: Ergebnisse für die öffentliche Energie- und Wasserversorgung nach Zweigen und Größenklassen  
 Heft 8: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für das Produzierende Gewerbe nach Zweigen

### Heft 9: Unternehmens- und Betriebsergebnisse für das gesamte Produzierende Gewerbe nach Zweigen und Größenklassen

#### Sonderbeiträge:

- Der deutsche Beitrag zum Weltindustrienzensus in *WiSta* 63/5 und in *Studies* No. 16  
 Methode und erste Ergebnisse des Industrienzensus in *WiSta* 65/6  
 Struktur der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1962 in *WiSta* 67/4

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Vorbericht 1: Industrie ohne Bauindustrie  
 Vorbericht 2: Bauhauptgewerbe  
 Heft 1: Öffentliche Energie- und Wasserversorgung  
 Sonderbeiträge:  
 Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1967 in *WiSta* 69/4

### Handwerkszählung 1963

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Heft 1: Methodische Einführung; Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz  
 Heft 2: Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb; Heimarbeiter  
 Heft 3: Inhaber nach Alter und Staatsangehörigkeit, Verbindung mit anderen Tätigkeiten, Nebenbetriebe  
 Heft 4: Textliche Auswertung der Ergebnisse  
 Heft 5: Methodische Einführung; Umsatzarten und Absatzrichtung (Stichprobenerhebung)  
 Heft 6: Löhne und Gehälter, Sozialbeiträge; Antriebsmaschinen und Investitionen (Stichprobenerhebung)  
 Heft 7: Material- und Wareneingänge sowie -bestände; Brutto- und Nettoproduktionswerte (Stichprobenerhebung)  
 Heft 8: Textliche Auswertung der Ergebnisse (Stichprobenerhebung)

#### Sonderbeiträge:

- Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks in *WiSta* 65/6  
 Die Betriebsgrößen- und Beschäftigtenstruktur im Handwerk in *WiSta* 66/5  
 Alter und Staatsangehörigkeit der Handwerker, Gründung und Eintragung der Handwerksbetriebe in *WiSta* 66/7  
 Verbindung der Handwerksbetriebe mit anderen Tätigkeiten und ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt in *WiSta* 66/9  
 Rechtsformen, Zweigniederlassungen, Eigentum an den Betriebsgrundstücken im Handwerk in *WiSta* 67/3  
 Umsatzstruktur und Absatzrichtung 1962 im Handwerk in *WiSta* 67/6  
 Die handwerklichen Nebenbetriebe in *WiSta* 67/7  
 Bruttolöhne und -gehälter 1962 im Handwerk in *WiSta* 67/7  
 Investitionen 1962 im Handwerk in *WiSta* 67/8  
 Die Nettoleistung im Handwerk in *WiSta* 68/1

### Handwerkszählung 1968

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Vorbericht 1: Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz nach Gewerbebezügen  
 Sonderbeiträge:  
 Betriebe und Beschäftigte im Handwerk in *WiSta* 68/12  
 Regionale Verteilung des Handwerks in *WiSta* 69/8

### Industrie (ohne Bauindustrie)

#### Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

- jährlich in *Fachserie D 1/II*  
 jährlich in *WiSta* 67/2; 68/1; 69/5

#### Investitionen und Vorratshaltung der Unternehmen

- jährlich in *Fachserie D 1/II*  
 jährlich in *WiSta* 67/5; 68/2

#### Sonderbeiträge:

- Lagerbestandsveränderung in der Industrie 1964 bis 1966 in *WiSta* 68/10

#### Material- und Wareneingang

- unregelmäßig in *Fachserie D 4*

#### Sonderbeiträge:

- Material- und Wareneingang in der Industrie (Methode und Ergebnis 1967) in *WiSta* 69/10; 70/8

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
 monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 halbjährlich in *WiSta* 67/8; 68/8; 69/8; 70/8  
 jährlich in *WiSta* 67/2; 68/2; 69/2; 70/2; 71/2

**Sonderbeiträge:**

Regionale Verteilung der Industriebetriebe nach Industrie-  
 gruppen 1966 in *Fachserie D 4*  
 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigten-  
 klassen (hier auch Betriebe mit 1-9 Beschäftigten) jährlich  
 in *Fachserie D 4*  
 Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb zweijährlich  
 in *Fachserie D 4*  
 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 1967 in *WiSta* 68/4

**Investitionen der Betriebe**

jährlich in *Fachserie D 1/I*

**Indices der industriellen Produktion**

monatlich in *Fachserie D 2*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion  
 auf Basis 1958 in *Fachserie D 4* und in *WiSta* 65/3  
 Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf  
 Basis 1962 in *Fachserie D 2* — April 1968 und in *WiSta* 68/3  
 Neuberechnung des Index der industriellen Bruttonproduktion  
 für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1958  
 in *WiSta* 65/4  
 Neuberechnung des Index der industriellen Bruttonproduktion  
 für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1962  
 in *WiSta* 68/4

**Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten  
und -stunde, je Arbeiter und -stunde**

monatlich in *Fachserie D 2*  
 jährlich in *WiSta* 67/3; 68/5; 69/4; 70/4; 71/4

**Sonderbeiträge:**

Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je  
 Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde in der  
 Industrie auf Basis 1958 in *WiSta* 65/5  
 Neuberechnung der Indices des Produktionsergebnisses je  
 Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je  
 Arbeiterstunde in der Industrie auf Basis 1962 in *WiSta* 68/5  
 Produktionsergebnis je Beschäftigten und Beschäftigtenstunde  
 je Arbeiter und Arbeiterstunde in der Industrie 1968 in *WiSta*  
 69/4

**Indices des Auftragseingangs und des Auftragsbestands  
in ausgewählten Industriezweigen**

monatlich in *Fachserie D 6*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie  
 auf Basis 1962 in *WiSta* 69/3  
 Index des Auftragseingangs in der Industrie in *WiSta* 70/5; 71/4  
 Erhebung der Auftragsbestände in der Industrie in *WiSta* 71/1

**Industrielle Produktion**

monatlich in *Fachserie D 2* und in *WiSta* Tabellenteil  
 vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*  
 vierteljährlich in *WiSta* 67/8  
 halbjährlich in *WiSta* 68/8; 69/8; 70/8  
 jährlich in *WiSta* 67/1, 2; 68/1; 69/2; 70/2; 71/2  
 Eisen und Stahl: monatlich und vierteljährlich in *Fachserie D 9/I*  
 Düngemittelversorgung: monatlich und jährlich in *Fachserie*  
*D 9/II*  
 Rohholz und Holzhalbwaren: vierteljährlich in *Fachserie D 9/III*  
 Leder: monatlich in *Fachserie D 9/IV*

**Sonderbeiträge:**

Düngemittelherzeugung und -versorgung (Ergebnis der Dünge-  
 mittelstatistik 1956/57 bis 1966/67) in *WiSta* 68/3; 1967/68 in  
*WiSta* 68/12; 1968/69 in *WiSta* 69/12  
 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 1967 in *WiSta* 68/4; 1969  
 in *WiSta* 70/6

Eisen- und Stahlerzeugung in *WiSta* 70/9  
 Eisen- und Stahlindustrie in *WiSta* 71/2  
 Erzverbrauch der Eisen- und Stahlindustrie in *WiSta* 71/4

**Energie- und Wasserwirtschaft****Stromerzeugung und -versorgung**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
 monatlich in *Fachserie D 2*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

**Stromverbrauch der Industrie**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Stromerzeugungsanlagen in der Industrie**

jährlich in *Fachserie D 5/I*

**Sonderbeiträge:**

Die Stromerzeugungsanlagen in der Industrie in *WiSta* 67/9

**Gaserzeugung und -versorgung**

monatlich in *Fachserie D 2*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

**Gasverbrauch der Industrie**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/I*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Heizölerzeugung**

monatlich in *Fachserie D 2*  
 vierteljährlich in *Fachserie D 3*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Heizölverbrauch**

monatlich in *Fachserie D 1/I*

**Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Ab-  
wasserwesen**

unregelmäßig in *Fachserie D 5/III*

**Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der  
Industrie**

zweijährlich in *Fachserie D 5/II*

**Handwerk****Beschäftigte und Umsatz**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 7/I*  
 vierteljährlich in *WiSta* 67/5\*, 6\*, 9\*, 12\*; 68/3\*, 10\*, 11\*;  
 69/1\*, 7\*, 10\*; 70/1\*, 7\*, 9\*, 12\*; 71/3\*  
 jährlich in *WiSta* 67/6; 68/4; 69/6; 70/4; 71/4

**Investitionen im Produzierenden Handwerk**

jährlich in *Fachserie D 7/II*  
 jährlich in *WiSta* 67/5; 68,2

**Materialeingänge und Warenbestände**

vierjährlich in *Fachserie D 7/III*  
 unregelmäßig in *WiSta* 68/12

**Weitere Ergebnisse über Industrie und Handwerk:**

Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen: Öffentliche  
 Elektrizitätsversorgung, Die Elektrizitätswirtschaft, Die Elek-  
 trizitätsversorgung, Monatsbericht über die Gaswirtschaft  
 Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:  
 Statistischer Monatsbericht  
 Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen: Zahlen zur Kohlen-  
 wirtschaft

### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Gebäudezählung vom 6.6.1961

Ergebnisse in *Fachserie E*

Heft 1: Methodische Einführung – Bewohnte Gebäude und Unterkünfte – Wohnungen und Wohngelegenheiten

Heft 2: Eigentumsverhältnisse der Wohngebäude – Gebäudetypen – Geschößzahl der Mehrfamilienhäuser

Heft 3: Hauptergebnisse nach Kreisen

Sonderbeiträge:

Die wohnungsstatistischen Feststellungen 1961 in *WiSta* 61/4 und in *Studies* No. 12

Die Gebäude und Wohnungen im Juni 1961 in *WiSta* 62/11

Die qualitative Abstufung der Wohngebäude im Juni 1961 in *WiSta* 63/3

Wohngebäude nach dem Eigentumsverhältnis in *WiSta* 63/6

Die sanitäre Ausstattung der Wohngebäude in *WiSta* 63/7

#### 1%-Wohnungsstichprobe 1965

Ergebnisse in *Fachserie E*

Heft 1: Gebäude, Wohnungen Wohngelegenheiten, Mieten

Heft 2: Haushalte nach Art, Größe und Unterbringung

Heft 3: Haushalte nach Einkommen, Mietbelastung und Wohnabsichten

Sonderbeiträge:

Die 1%-Wohnungsstichprobe 1965 (Einführung und erste vorläufige Ergebnisse) in *WiSta* 66/6

Die Qualität der Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 67/1

Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personenkraftwagen in *WiSta* 67/3

Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf der Haushalte im Herbst 1965 in *WiSta* 67/4

Die Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 67/10

Die Wohnverhältnisse der Bewohner von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern in *WiSta* 68/11

Die bewohnten Miet- und Eigentümernwohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 69/1

Die öffentlich geförderten Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta* 69/1

Wohnverhältnisse und Einkommen der alten Leute in *WiSta* 69/2

Einkommensverhältnisse der Haushalte in *WiSta* 69/7

Mietgefüge und Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte in Wohnungen in *WiSta* 69/7

Einkommensverhältnisse und Mietbelastung der Inhaber von öffentlich geförderten Wohnungen in *WiSta* 69/7

Die Wohnsituation der Untermieterhaushalte in *WiSta* 69/8

Die Wohnsituation der jungen Ehepaare in *WiSta* 69/8

Landwirtschaftliche Wohngebäude, ihre Wohneinheiten und Bewohner in *WiSta* 69/10

Die Wohnverhältnisse der Selbständigen- und Arbeitnehmerhaushalte in *WiSta* 69/12

#### Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968

Ergebnisse in *Fachserie E*

Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen

Heft 3: Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten

Sonderheft: Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen

Sonderbeiträge:

Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 68/5

Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 68/10

Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta* 69/9

Die Wohnsituation in größeren Städten in *WiSta* 69/9

Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien in *WiSta* 70/5

Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung in *WiSta* 70/8

Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung in *WiSta* 70/11

Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten in *WiSta* 70/11

#### Baugewerbe

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Sonderbeiträge:

Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta* 69/4

#### Bauhauptgewerbe

monatlich in *Fachserie E* 1

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

halbjährlich in *WiSta* 67/8; 68/8; 69/8; 70/8

jährlich in *WiSta* 67/2; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3

Sonderbeiträge:

Struktur des Bauhauptgewerbes 1966 in *WiSta* 67/1; 1967 in *WiSta* 68/1; 1968 in *WiSta* 69/2; 1969 in *WiSta* 70/2; 1970 in *WiSta* 71/2

Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950 bis 1965 in *WiSta* 67/1

Berechnungen von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta* 69/4

Investitionen im Bauhauptgewerbe 1964 bis 1967 in *WiSta* 69/9

#### Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Investitionen

jährlich in *Fachserie E* 2/II

jährlich in *WiSta* 67/5; 68/2

Sonderbeiträge:

Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1965 in *WiSta* 67/5; 1966 in *WiSta* 68/2

#### Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Gerätebestand

jährlich in *Fachserie E* 2/I

#### Bautätigkeit

monatlich in *Fachserie E* 1

jährlich in *Fachserie E* 3

jährlich in *WiSta* 67/3; 68/3; 69/5; 70/4; 71/4

Sonderbeiträge:

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1966 in *WiSta* 67/4; 1967 in *WiSta* 68/3; 1968 in *WiSta* 69/3; 1969 in *WiSta* 70/3; 1970 in *WiSta* 71/3

#### Baugenehmigungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Baufertigstellungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Bauüberhang

jährlich in *Fachserie E* 3

Sonderbeiträge:

Bauüberhang seit 1960 in *WiSta* 68/6

#### Sozialer Wohnungsbau

vierteljährlich in *Fachserie E* 4

jährlich in *WiSta* 67/5; 68/6; 69/6; 70/6

#### Wohnungen

Sonderbeiträge:

Zur Änderung des Erhebungsrhythmus in der laufenden Mietenstatistik in *WiSta* 67/6

#### Wohnungsbestand

jährlich in *Fachserie E* 6

jährlich in *WiSta* 67/7; 68/7; 70/9

#### Wohngeld

halbjährlich in *Fachserie E* 7

jährlich in *WiSta* 67/7; 68/9; 69/8; 70/8

#### Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen:

Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen: Bundesbaublatt



## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Handels- und Gaststättenzählung 1960

vgl. Statistisches Jahrbuch 1970, Quellennachweis

### Handels- und Gaststättenzählung 1968

#### Sonderbeiträge:

Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gaststättengewerbes in WiSta 71/4

Ergebnisse in Fachserie F

#### I. Großhandel

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag

#### II. Einzelhandel

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertragsquote

#### III. Handelsvermittlung

Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Provisionssatz

#### IV. Gastgewerbe

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Rohertragsquote

### Großhandel

#### Umsätze und Beschäftigte

monatlich und jährlich in Fachserie F 1/1

monatlich in WiSta Tabellenteil

halbjährlich in WiSta 67/8; 68/8; 70/8

jährlich in WiSta 67/1; 68/1; 69/4; 70/2; 71/2

#### Sonderbeiträge:

Die Reform der Großhandelsberichterstattung in WiSta 66/4

#### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

jährlich in Fachserie F 1/II

jährlich in WiSta 67/12; 68/11; 70/1

### Einzelhandel

#### Umsätze und Beschäftigte

monatlich und jährlich in Fachserie F 3/1

monatlich in WiSta Tabellenteil

halbjährlich in WiSta 67/8; 68/8; 70/8

jährlich in WiSta 67/2; 68/2; 69/2; 70/2; 71/2

#### Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

jährlich in Fachserie F 3/II

unregelmäßig in WiSta 68/2

### Gastgewerbe

#### Umsätze und Beschäftigte

monatlich und jährlich in Fachserie F 7/1

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in WiSta 67/2; 68/2; 69/2; 70/2; 71/2

### Fremdenverkehr

unregelmäßig in Fachserie F 8

monatlich in WiSta Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Urlaubs- und Erholungsreisen (Mikrozensusergebnisse) 1966 in Fachserie F 8/3 und in WiSta 68/1; 1969 in WiSta 70/11

Winterreisverkehr 1964 bis 1968 in WiSta 68/10

Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen 1969 in WiSta 70/12

Haushaltsreisen im Rahmen des Urlaubs- und Erholungsreisverkehrs 1969 in WiSta 71/1

Urlaubs- und Erholungsreisende 1969 in WiSta 71/4

### Beherbergungskapazität

jährlich in Fachserie F 8/II

jährlich in WiSta 67/2, 12; 68/12; 69/12; 70/9

### Fremdenmeldungen und -übernachtungen

monatlich, halbjährlich und jährlich in Fachserie F 8/I

monatlich in WiSta Tabellenteil

halbjährlich in WiSta 67/2, 7, 12; 68/7, 12; 69/6; 70/1, 6; 71/1

### Berlinhandel

#### Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

monatlich und jährlich in Fachserie F 5

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in WiSta 68/4; 69/5

### Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

#### Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

monatlich und jährlich in Fachserie F 6

monatlich in WiSta Tabellenteil

### Weitere Ergebnisse über Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr:

Deutsche Bundesbank: Monats- und Jahresberichte

## XV. Außenhandel

### Allgemeines

monatlich in WiSta 67/1—12

vierteljährlich in WiSta 68/5, 8, 11; 69/5, 8, 11; 70/2, 5, 11; 71/2

halbjährlich in WiSta 68/8; 69/8; 70/8

jährlich in WiSta 67/1; 68/1; 69/1; 70/1; 71/1

#### Sonderbeiträge:

Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1966 bis 1968 in Fachserie G 7

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1967 und 1968 in Fachserie G 7

Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1966 bis 1968 in Fachserie G 7

Der Handel mit den Ostblockländern 1966 bis 1968 in Fachserie G 7

Außenhandel der Ostblockländer 1964 und 1965 in Fachserie G 7

### Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

monatlich in WiSta Tabellenteil

jährlich in WiSta 67/3; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3

#### nach Warennummern bzw. Zusammenfassungen von Warennummern untergliedert nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

monatlich in Fachserie G 2

#### nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

monatlich in Fachserie G 2

#### nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

monatlich in Fachserie G 1

vierteljährlich in Fachserie G 3

jährlich in Fachserie G 1

#### nach Investitions- und Verbrauchsgütern

monatlich und jährlich in Fachserie G 1

#### nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik

monatlich und jährlich in Fachserie G 1

jährlich (auch nach Ländern) in Fachserie G 7

# nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*  
vierteljährlich in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in *Fachserie G 5*

## nach Ländergruppen

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
vierteljährlich in *Fachserie G 3*

## nach Einkaufs- und Käuferländern

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*  
vierteljährlich und jährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen)  
jährlich in *Fachserie G 3* Ergänzungsheft 1 (Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern) und Ergänzungsheft 2 (Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern)  
jährlich (Handelswege) in *WiSta 67/5; 68 5; 69/5; 70/5*

## nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*  
vierteljährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen und -untergruppen)  
jährlich in *WiSta 67/2; 68/2; 69/2; 70/2; 71/2*

## Ausfuhr nach Herstellungsländern (Bundesländern)

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

## Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs

jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft

## Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte; Volumenwerte

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*  
vierteljährlich in *Fachserie G 5*

### Sonderbeiträge:

Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1960 in *Fachserie G 7*

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962 in *Fachserie G 7* und in *WiSta 68/10*

## Zollsollerträge

jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft

## Generalhandel

### nach Warengruppen und -untergruppen

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

### nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern

jährlich in *Fachserie G 1*

### Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen

jährlich in *Fachserie G 1*  
jährlich in *WiSta 69/6; 70/6*

### Einfuhr nach Zielländern

unregelmäßig in *WiSta 71/4*

### Ein- und Ausfuhr von Mineralöl

monatlich und jährlich in *Fachserie G 4*

## Lagerverkehr

jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft

## Veredelungsverkehr

monatlich in *Fachserie G 2*  
vierteljährlich in *Fachserie G 3*  
jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft

## Durchfuhr

vierteljährlich in *Fachserie G 6*

## XVI. Verkehr

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Zur Einführung einer neuen Regionalgliederung in der Verkehrstatistik in *WiSta 69/6*

### Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige

jährlich in *WiSta 67/2; 68 2; 69/2; 70/2; 71/2*

### Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrszweige  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Güterverkehr der Verkehrszweige

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie II 9*  
vierteljährlich in *WiSta 67/1\*, 4\*, 8\*, 11\**; *68/2\*, 5\*, 11\**; *69/1\*, 2\*, 6\**; *70/1\*, 5\*, 7\*, 9\**

### Grenzüberschreitender Reiseverkehr

monatlich und jährlich in *Fachserie II 7*

### Verkehrszensus 1962

Ergebnisse in *Fachserie II*

Heft 1: Methodische Einführung, Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln

Heft 2: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Transportkapazität

#### Sonderbeiträge:

Das Programm des Verkehrszensus 1962 in *WiSta 62/8* und in *Studies* No. 18

Verkehrsunternehmen, Verkehrsbetriebe und Verkehrskapazitäten in *WiSta 64/11*

Struktur der Verkehrsunternehmen in *WiSta 65/3*

### Eisenbahnverkehr

jährlich in *WiSta 69/8*

### Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen

jährlich in *Fachserie II 4*

### Betriebs- und Verkehrsleistungen

monatlich und jährlich in *Fachserie II 4*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Straßenverkehr

#### Straßen

##### Sonderbeiträge:

Straßen, Brücken und Parkeinrichtungen am 1. 1. 1966 in *Fachserie II 5/5* und in *WiSta 67/6*

#### Kraftfahrzeuge

Bestand: halbjährlich in *WiSta 67/2\*, 8\**; *68/2\*, 8\**; *69/2\*, 8\**; *70/2\*, 8\**; *71/3\**

Zulassungen und Besitzumschreibungen: monatlich in *WiSta* Tabellenteil

##### Sonderbeiträge:

Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1966 in *Fachserie II 5/5* und in *WiSta 67/12*

#### Führerscheininhaber

##### Sonderbeiträge:

Führerscheininhaber 1965 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie II 5/5* und in *WiSta 68/11*

### Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr

jährlich in *Fachserie II 5/II*

jährlich in *WiSta 70/6*

**Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 5/11*  
jährlich in *WiSta 70/6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Grenzüberschreitender Güterverkehr**

jährlich in *Fachserie H 5/111*

**Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**

*Sonderbeiträge:*

Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen 1965 in *Fachserie H 5/8*

**Binnenschifffahrt**

jährlich in *WiSta 67/4; 68/4*

**Bestand an Binnenschiffen**

jährlich in *Fachserie H 1*

**Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen****Güterumschlag in Binnenhäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 1*  
monatlich (Güterverkehr) in *WiSta* Tabellenteil

**Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 1*

**Seeschifffahrt**

jährlich in *WiSta 67/4; 68/4*

**Bestand an Seeschiffen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*

**Schiffs- und Güterverkehr über See**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterumschlag in den Seehäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*

**Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 2*

**Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland**

jährlich in *Fachserie H 2*

**Luftverkehr**

jährlich in *WiSta 67/3; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3*

**Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen**

jährlich in *Fachserie H 3*  
jährlich in *WiSta 69/10; 70/11*

**Verkehr auf Flugplätzen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Personenverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Personen- und tonnenkilometrische Leistungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 3*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *Fachserie H 8*

**Deutsche Bundespost**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr in Rohrleitungen**

monatlich (rohes Erdöl) in *WiSta* Tabellenteil

**Verkehrsunfälle****Bahnbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie H 4*

**Straßenverkehrsunfälle**

monatlich und jährlich in *Fachserie H 6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta 67/3; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3*

*Sonderbeiträge:*

Straßenverkehrsunfälle von Kindern 1968 in *WiSta 70/2*  
Unfallbeteiligung und Lebensalter der Fahrzeugführer 1965 in *WiSta 67/1*  
Straßenverkehrsunfälle von Fußgängern 1966 in *WiSta 67/12*  
Unfallhäufigkeit und Risiko im Straßenverkehr 1966 in *WiSta 68/4*

**Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen**

jährlich in *Fachserie H 1*

**Schiffsunfälle auf See**

jährlich in *Fachserie H 2*

**Flugbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie H 3*  
jährlich in *WiSta 67/3; 68/3; 69/3; 70/3*

**Weitere Ergebnisse über Verkehr:**

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten, Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbahn, Die Deutsche Bundesbahn

Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht; Statistische Ergebnisse Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Seeschiffsbestand

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Mitteilungen, Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, Neuzulassungen — Besitzumschreibungen — Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr: Jahresberichte über den Gewerblichen Güter- und Möbelfernverkehr sowie Werkfernverkehr

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt: Gemeinsame Berichte über den Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

**XVII. Geld und Kredit****Geldvolumen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kreditvolumen (Bankkredite)**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

monatlich und jährlich in *Fachserie I 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta 67/4; 68/4; 69/4; 70/5*

### Bausparkassen

jährlich in *WiSta* 68/9; 69/10; 70/10

### Kursbewegung an den Wertpapiermärkten

jährlich in *WiSta* 68/1; 69/1; 70/1; 71/1

### Auflegung, Absatz und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere und Aktien

monatlich in *WiSta* Tabellenteil bis Dezember 1967

### Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Index der Aktienkurse

wöchentlich in *Fachserie* I 2/I

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 31. Dezember 1965 in *Fachserie* I 2/I — Wochenheft 67/29 u. 37 und in *WiSta* 67/6

### Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien

monatlich in *Fachserie* I 2/II

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Hypothekenbewegung

unregelmäßig in *WiSta* 70/12

### Konkurse und Vergleichsverfahren

vierteljährlich in *WiSta* 67/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 68/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 69/3\*, 7\*, 9\*, 11\*; 70/3\*, 5\*, 9\*, 11\*; 71/3\*

halbjährlich in *Fachserie* I 3

jährlich in *WiSta* 67 3; 68/3; 69/3; 70/3; 71/3

jährlich (finanzielle Ergebnisse) in *WiSta* 67/5; 68/5; 69/6; 70/6

### Wechselproteste

vierteljährlich in *WiSta* 67/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 68/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 69/3\*, 7\*, 9\*, 11\*

halbjährlich (einschl. Scheckproteste) in *Fachserie* I 3

### Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit:

Deutsche Bundesbank: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatsberichte, Monatliche Beihfte (Reihe 1—4) zu den Monatsberichten

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

### Rentenversicherung der Arbeitnehmer

vierteljährlich in *WiSta* 67/1\*, 3\*, 5\*, 7\*, 11\*; 68/1\*, 4\*, 5\*, 8\*, 9\*, 11\*, 12\*; 69/2\*, 6\*, 8\*, 10\*, 11\*, 12\*; 70/2\*, 6\*, 8\*, 11\*; 71/1\*, 2\*, 3\*

unregelmäßig (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie* A 6/II

#### Sonderbeiträge:

Mitglieder in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten (Mikrozensusergebnisse 1957, 1962 und 1967) in *WiSta* 68/11

### Arbeitslosenversicherung u. Arbeitslosenhilfe (Hauptbetragsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe

#### Sozialhilfe

jährlich in *Fachserie* K 1/I

jährlich (Aufwand) in *WiSta* 67/8; 68/8; 69/7; 70/8

jährlich (Empfänger) in *WiSta* 67/3; 68/2, 12; 70/5; 71/1

#### Sonderbeiträge:

Eingliederungshilfe für Behinderte 1966 in *Fachserie* K 1/S und in *WiSta* 68/3

Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1968 in *Fachserie* K 1/S und in *WiSta* 70/12; 71/2

#### Kriegsopferfürsorge

jährlich in *Fachserie* K 1/II

jährlich in *WiSta* 67/8; 68/7; 69/8; 70/8

#### Sonderbeiträge:

Sonstige Hilfen der Kriegsopferfürsorge 1969 in *WiSta* 71/4

#### Öffentliche Jugendhilfe

jährlich in *Fachserie* K 2

jährlich in *WiSta* 67/9; 68/9; 69/10; 70/11

### Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen, Bundesversorgungsblatt

Bundesanstalt für Arbeit: Jährlicher Geschäftsbericht, Amtliche Nachrichten

Bundesausschussamt: Statistische Informationen, Amtliches Mitteilungsblatt

## XVIII. Versicherungen

unregelmäßig (Kapitalanlagen der Individualversicherung) in *WiSta* 69/11

### Weitere Ergebnisse über Versicherungen:

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

## XIX. Öffentliche Sozialleistungen

### Sozialversicherung

#### Gesetzliche Krankenversicherung

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

unregelmäßig (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie* A 6/II

#### Sonderbeiträge:

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 68/7

#### Gesetzliche Unfallversicherung

halbjährlich in *WiSta* 67/6\*; 68/6\*; 69/1\*, 6\*; 70/1\*, 6\*, 12\*

## XX. Finanzen und Steuern

### Öffentliche Finanzen

#### Haushaltspläne

jährlich in *Fachserie* L 1/I

jährlich in *WiSta* 67/10; 68/8; 69/9; 70/10

#### Rechnungsstatistik (Öffentliche Finanzwirtschaft)

jährlich in *Fachserie* L 1/II

vierteljährlich in *Fachserie* L 1/III

halbjährlich und jährlich in *WiSta* 68/3, 6, 7, 11, 12; 69/2, 7, 8, 11; 70/8, 9, 11

#### Personalausgaben

jährlich in *WiSta* 67/7

### Bauausgaben und Schulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

vierteljährlich in *WiSta* 69/12\*; 70/4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 71/4\*

### Finanzzuweisungen und Umlagen der Gemeinden

jährlich in *Fachserie* L 1/IV



## Allgemeine Umlage der Landkreise unregelmäßig in *Fachserie L 1/IV*

### Schulden

jährlich in *Fachserie L 3/I*

halbjährlich in *WiSta 67/5, 9; 68/5, 9; 69/5, 9; 70/7*

### Kassenmäßige Steuereinnahmen

monatlich (Staatssteuern) in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich (Staats- und Gemeindesteuern) in *Fachserie L 2*

vierteljährlich (Gemeindesteuern) in *WiSta 67/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 68/3\*, 6\*, 8\*, 11\*; 69/3\*, 6\*, 9\*, 11\*; 70/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 71/3\*, 4\**

Sonderbeiträge:

Kassenmäßige Steuereinnahmen 1950 bis 1966 in *Fachserie L 5*

### Personal

jährlich in *Fachserie L 4*; außerdem hierzu Einzelveröffentlichung in *Fachserie L*: Personalstrukturserhebung vom 2. Oktober 1968

jährlich in *WiSta 67/2, 4; 68/2, 4; 69/9, 12; 70/4, 10*

Sonderbeiträge:

Frauen im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1966 in *WiSta 67/5*

Personalstrukturserhebung im öffentlichen Dienst in *WiSta 68/10; 69/9, 11, 12; 70/3; 71/1*

Personal des öffentlichen Sozial- und Gesundheitswesens in *WiSta 68/10*

### Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970 in *WiSta 70/11*

Auswirkungen der geplanten Gemeindefinanzreform (Ergebnis der steuerstatistischen Sonderuntersuchungen) in *WiSta 69/5*  
Die Finanzwirtschaft der kleinen Gemeinden in *WiSta 70/3*

Entwicklungstendenzen der kommunalen Finanzwirtschaft in *WiSta 70/5*

Die Finanzwirtschaft der Landkreise in *WiSta 70/7*

Zur kommunalen Finanzwirtschaft in *WiSta 71/4*

Kommunale Zweckverbände in *Fachserie L 5* und in *WiSta 67/5*  
Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Stadtstaaten für kommunale Gemeinschaftsdienste 1948–1966 in *Fachserie L 5*

Sozialaufwand von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1961 bis 1965 in *Fachserie L 5*

Finanzwirtschaftliche Aspekte der Aufgaben- und Lastenverteilung im Unterrichtswesen in *WiSta 69/12*

Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1962 bis 1965 in *Fachserie L 5*; 1965 bis 1967 in *WiSta 69/8*

Staatliche und kommunale Ausgaben für Höhere Schulen in *WiSta 70/10*

Zur Problematik der Erfassung und Darstellung der Ausgaben für wissenschaftliche Hochschulen in *WiSta 68/11*

Struktur der Hochschuleausgaben in *WiSta 69/7*

Ausgaben für Universitäten und Technische Hochschulen 1968 in *WiSta 69/9*

Finanzen der Hochschulen und sonstige staatliche und kommunale Förderung der Wissenschaft 1965 bis 1968 in *Fachserie L 5*

Finanzen und Personalwirtschaft der öffentlichen Schulen in *WiSta 68/3*

Staatliche und kommunale Ausgaben für Ingenieurschulen in *WiSta 68/12*

Ausgaben für Bildung und Wissenschaft 1968 in *WiSta 70/9*

Finanzen der Theater und Orchester in *WiSta 68/8*

Staatliche Ausgaben und Einnahmen für den Rechtsschutz in *WiSta 67/11; 70/1*

Staatliche und kommunale Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung in *WiSta 71/3*

Die Forstwirtschaft in den öffentlichen Haushalten in *WiSta 69/2*  
Kommunale Bauausgaben 1965 bis 1967 in *WiSta 67/12*

Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für das Straßenwesen jährlich in *Fachserie L 5* und in *WiSta 67/7; 68/5; 69/5; 70/6*

Staatliche und kommunale Ausgaben für die soziale Sicherung in *WiSta 70/12*

Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmungen in *WiSta 67/3; 69/5*

Staatliche Zuschüsse zum Kapitaldienst anderer Kreditnehmer in *WiSta 69/12*

Kommunaler Aufwand für das Feuerlöschwesen im Rechnungsjahr 1966 in *WiSta 68/7*

Kommunaler Aufwand für das Bestattungswesen in *WiSta 68/12*

Staatliche und kommunale Ausgaben für Krankenhäuser in *WiSta 69/7*

## Steuern

### Einkommen- und Vermögensteuern

Einkommensteuer: dreijährlich in *Fachserie L 6/I* und in *WiSta 69/5*

Körperschaftsteuer: dreijährlich in *Fachserie L 6/I* und in *WiSta 68/7*

Lohnsteuer: dreijährlich in *Fachserie L 6/II* und in *WiSta 67/11; 71/3*

Vermögensteuer: dreijährlich in *Fachserie L 6/III* und in *WiSta 68/12*

Einheitswerte: dreijährlich in *Fachserie L 6/IV* und in *WiSta 69/11*

Erbchaftsteuer: unregelmäßig in *Fachserie L 6/V* (ab 1963 vorübergehend eingestellt)

Sonderbeiträge:

Steuerliches Vermögen freier Berufe (Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1966) in *WiSta 69/2*

Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1965 in *WiSta 69/11*

Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes (Erhebungsprogramm der Einheitswertstatistik des Grundvermögens und des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens 1964) in *WiSta 70/8*

### Umsatzsteuer

zweijährlich in *Fachserie L 7*

zweijährlich in *WiSta 67/11; 70/3*

Sonderbeiträge:

Unternehmen und ihre Umsätze nach Umsatzgrößenklassen 1966 in *WiSta 67/12; 1968 in WiSta 70/4*

Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta 68/9*

Umsätze freier Berufe 1966 in *WiSta 68/1*

Beteiligung der Gemeinden am örtlichen Aufkommen der Lohnsteuer und Umsatzsteuer in *Fachserie L 5*

### Verbrauchssteuern

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Tabaksteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie L 8/I*

Biersteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie L 8/II*

Mineralölsteuer: vierteljährlich und jährlich in *Fachserie L 8/III*

Branntweinmonopol: jährlich in *Fachserie L 8/IV*

Schaumweinsteuer: vierteljährlich in *Fachserie L 8/V*

Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer: jährlich in *Fachserie L 8/VI*

### Realsteuern

Realsteuervergleich jährlich in *Fachserie L 9/I*

Gewerbesteuer vierjährlich in *Fachserie L 9/II*

### Weitere Ergebnisse über Finanzen und Steuern:

Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen: Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen

Bundesministerium für Justiz: Bundesanzeiger

## XXI. Preise

### Allgemeines

monatlich in *WiSta* 67/1—12; 71/1 ff.  
vierteljährlich in *WiSta* 68/3, 6, 10, 12; 69/3, 6, 9, 12; 70/3, 6, 9, 12  
halbjährlich in *WiSta* 68/8  
jährlich in *WiSta* 67/1; 68/1; 69/2; 70/1; 71/1

#### Sonderbeiträge:

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6  
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen in *WiSta* 61/11  
Qualitätsänderungen und Preisindices in *WiSta* 63/10

### Preise in der Land- und Forstwirtschaft

#### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 4  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 67/8

#### Sonderbeiträge:

Die Preisindices für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie* M 4 — April 1965 und in *WiSta* 65/5

#### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 4  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 67/8

#### Sonderbeiträge:

Die Preisindices für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie* M 4 — April 1965 und in *WiSta* 65/5  
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis in *Fachserie* M 4 — Januar 1966 und in *WiSta* 68/2

#### Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 4  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 4 — Mai 1966 und in *WiSta* 68/5

### Grundstoffpreise und Preise in der Industrie

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 2 und M 3

#### Index der Grundstoffpreise

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 2  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/12  
Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1962 in *WiSta* 69/6

#### Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 3  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 3 — Februar 1965 und in *WiSta* 65/2  
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962 in *WiSta* 67/6

### Bau- und Baulandpreise

#### Index der Baupreise

vierteljährlich in *Fachserie* M 5/1  
vierteljährlich in *WiSta* 67/2\*, 6\*, 7\*, 10\*; 68/1\*, 4\*, 7\*, 6\*, 11\*; 69/2\*, 5\*, 8\*, 10\*; 70/1\*, 3\*, 6\*, 8\*, 10\*; 71/1\*, 4\*

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung von Preiszeigern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude in *WiSta* 59/11 und in *Studies* No. 10  
Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung in *WiSta* 65/1  
Neuberechnung der Baupreisindices auf Basis 1962 in *Fachserie* M 8 — Februar/Mai 1966 und in *WiSta* 68/9  
Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie in *WiSta* 70/3  
Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart — Ergebnisse im Vergleich zum konventionellen Bau in *WiSta* 70/9

### Baulandpreise

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* M 5/11  
vierteljährlich in *WiSta* 67/6\*, 8\*, 11\*; 68/2\*, 5\*, 6\*, 9\*, 11\*; 69/2\*, 5\*, 8\*, 11\*; 70/1\*, 3\*, 6\*, 9\*, 11\*; 71/1\*, 2\*

### Großhandelspreise, Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

wöchentlich, monatlich und jährlich in *Fachserie* M 6

#### Index der Großhandelsverkaufspreise

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 8  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf der Basis 1962 in *Fachserie* M 8 — April 1967 und in *WiSta* 67/4

#### Index der Einzelhandelspreise

monatlich in *Fachserie* M 6  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962 in *WiSta* 68/9

### Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich in *Fachserie* M 6  
monatlich in *WiSta* 67/1 ff.

#### Sonderbeiträge:

Zum Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 58/10; 58/10  
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung in *WiSta* 60/1 und in *Studies* No. 11  
Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 61/1, 2  
Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958 in *WiSta* 61/6  
Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorgeempfänger-Haushalte) auf Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 61/11  
Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise in *WiSta* 64/2  
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik in *Fachserie* M 6 — August 1964 und in *WiSta* 64/8 und in *Studies* No. 20  
Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962 in *WiSta* 65/3  
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962 in *WiSta* 69/3  
Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958 in *Fachserie* M 6 — 1960 und in *WiSta* 62/3; auf Basis 1962 in *Fachserie* M 6 — Mai 1968 und in *WiSta* 68/5  
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen in *WiSta* 69/12; 70/1 (Wägungsschema)  
Zur Änderung des Erhebungsrythmus in der laufenden Mietenstatistik in *WiSta* 67/6

### Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes

unregelmäßig in *WiSta* 67/8; 68/6; 69/8; 70/6\*

### Ein- und Ausfuhrpreise

#### Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 1  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Index der Einkaufspreise für Auslands Güter auf Basis 1958 in *Fachserie M 1* — Oktober 1962 und in *WiSta* 62/10; auf Basis 1962 in *Fachserie M 1* — März 1967 und in *WiSta* 67/5

**Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Index der Verkaufspreise für Ausfuhr Güter auf Basis 1958 in *Fachserie M 1* — Oktober 1962 und in *WiSta* 62/10; auf Basis 1962 in *Fachserie M 1* — März 1967 und in *WiSta* 67/5

**Einfuhrpreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*

**Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmeldegebühren**

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

**Weitere Ergebnisse über Preise:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte  
Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt  
Deutsche Bundesbank: Monatsberichte

**XXII. Löhne und Gehälter****Allgemeines****Sonderbeiträge:**

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk 1966 in *Fachserie M 15/8*

Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten 1966 in *WiSta* 66/10

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967 in *WiSta* 69/6

**Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen****Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/1*

**Sonderbeiträge:**

Die übertarifliche Bezahlung der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1962 in *WiSta* 64/12

Arbeiter- und Angestelltenverdienste in der Seeschifffahrt in *WiSta* 65/2

Verdienste der Arbeiter nach Bruttomonatsverdienstklassen in *WiSta* 65/2

Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Betriebsgrößenklassen in *WiSta* 65/5

Verdienste der Angestellten im Oktober 1962 nach Bruttomonatsverdienstklassen in *WiSta* 65/6

Soziale Struktur und Verdienste der Angestellten in *WiSta* 65/8

Ergebnisse 1966 in *Fachserie M 17/1*

**Sonderbeiträge:**

Zur Struktur der Arbeiterschaft in *WiSta* 69/3

Die Verdienste der Arbeiter in *WiSta* 69/4

Zur Struktur der Angestelltenschaft in *WiSta* 69/6

Die Verdienste der Angestellten in *WiSta* 69/9

Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, ihre Arbeitszeiten und Verdienste in *WiSta* 69/9

Jahresverdienste der Arbeiter 1966 in *WiSta* 69/10

Jahresverdienste der Angestellten 1966 in *WiSta* 69/11

Teilzeitbeschäftigte Angestellte und ihre Verdienste in *WiSta* 69/11

**Landwirtschaft**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/II*

**Sonderbeiträge:**

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/11, 12

**Forstwirtschaft**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/III*

**Sonderbeiträge:**

Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/8

**Erwerbsgartenbau**

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/IV*

**Sonderbeiträge:**

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962 in *WiSta* 63/4

**Öffentlicher Dienst**

Ergebnisse 1968 in *Fachserie M 17/V* (vorgesehen)

**Tatsächliche Arbeitsverdienste****Industrie und Handel**

vierteljährlich in *Fachserie M 15/I* Arbeiter, *M 15/II* Angestellte

vierteljährlich in *WiSta* 67/2, 5, 8, 11; 68/2, 6\*, 8\*, 11\*; 69/4\*,

7\*, 9\*, 12\*; 70/3\*, 7\*, 9\*, 10\*; 71/2\*

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/4; 71/3

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung der Indices über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in *WiSta* 59/4

Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta* 61/12; auf der Basis 1962 in *WiSta* 66 1

Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/2

Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964 in *WiSta* 64/12

**Landwirtschaft**

jährlich in *Fachserie M 14*

jährlich in *WiSta* 67 1; 68 1; 69/3; 70/1; 71/1

**Handwerk**

halbjährlich in *Fachserie M 16*

halbjährlich in *WiSta* 67/1, 4, 10; 68/4, 9\*; 69/4\*, 5, 11\*; 70/3\*, 4, 10\*; 71/4\*

**Tariflöhne und -gehälter**

Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge halbjährlich in *Fachserie M 11/I* Tariflöhne, *M 11/II* Tarifgehälter

**Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Index der Tariflöhne und -gehälter

vierteljährlich (auch Wochenarbeitszeiten) in *Fachserie M 11/III*  
vierteljährlich in *WiSta* 67/1, 4, 6, 7, 10; 68/1, 4\*, 7\*, 10\*; 69/1\*, 3, 4\*, 7\*, 10\*; 70/1, 4\*, 7\*, 10\*; 71/1, 4\*

**Sonderbeiträge:**

Zur Berechnung von Indices der Tariflöhne und Tarifgehälter in *WiSta* 58/9

Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta* 61/12; auf der Basis 1962 in *WiSta* 66 1

Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/1

**Landwirtschaft**

Index der Tariflöhne

jährlich in *Fachserie M 11/III* mit Vierteljahresergebnissen

jährlich in *WiSta* 69/3

**Sonderbeiträge:**

Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta* 58/11

Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta* 64/12

**Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter:**

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Bundesarbeitsblatt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte, Berichte über Landwirtschaft

**XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung****Allgemeines****Sonderbeiträge:**

Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 69/10

**Einkommens- und Verbrauchsstichproben**

Ergebnisse 1962/63 in *Fachserie M 18*

Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962/63

Privater Verbrauch 1962/63

Ausgewählte Vermögensformen, Nutzung der Bildungswege und Einkaufsgewohnheiten der privaten Haushalte 1962/63

Gesamtausgaben der privaten Haushalte 1962/63

Einkommen, ausgewählte Ausgaben und Vermögensbildung der privaten Haushalte 1962/63

Aufgabe, Methode und Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63

*Sonderbeiträge:*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 in WiSta 61/10

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 • Zur Einführung in die Ergebnisse über die Marktentnahme privater Haushalte für den Verbrauch in WiSta 65/8

Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 in WiSta 65/8

Dauer der Anschreibungsperiode und Genauigkeit der Ergebnisse bei Erhebungen über Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in WiSta 66/7

Die Einkommen von Arbeitnehmerhaushalten und von Nichterwerbstätigenhaushalten in WiSta 66/2

Die Einkommen der privaten Haushalte in WiSta 67/2

Ausgewählte Vermögensformen in privaten Haushalten in WiSta 64/3

Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten — Ein Beitrag der amtlichen Statistik zur Marktforschung — in WiSta 63/11

Die Nachfrage privater Haushalte unterschiedlicher Größe und Einkommensverhältnisse nach Nahrungs- und Genußmitteln in WiSta 65/10

Einkaufsquellen privater Haushalte für ausgewählte Warengruppen in WiSta 66/4

Die Lebenshaltung in vergleichbaren Haushalten von Beamten, Angestellten und Arbeitern in WiSta 66/8

Der Private Verbrauch in Haushalten von selbständigen Landwirten in WiSta 66/8

Nutzung der Bildungs- und Ausbildungsstätten durch private Haushalte in WiSta 64/4

Urlaubs- und Erholungsreisen von Arbeitnehmerhaushalten in WiSta 65/9

Ausgaben privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1962/63 in WiSta 66/10

Der Einfluß steigender Kinderzahl auf die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten in WiSta 66/6

Vermögensbildung der privaten Haushalte in WiSta 67/6

Ausgewählte Käufe für den Privaten Verbrauch und ihr Verhältnis zu Gesamteinkommen und -verbrauch in WiSta 67/7

Die wirtschaftliche und soziale Lage der alleinlebenden Frauen in WiSta 67/9

Ergebnisse 1969 in Fachserie M 18

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1969

2. Vermögensformen und -bestände privater Haushalte 1969

*Sonderbeiträge:*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in WiSta 68/6

Die Verbundung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in WiSta 69/3

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in WiSta 69/9

Haushaltenetoeinkommen von Arbeitnehmerhaushalten im Januar 1969 in WiSta 69/11

Langlebige Gebrauchsgüter und Sozialstruktur der Haushalte in WiSta 70/5

Aufwendungen privater Haushalte für die Wohnungsmiete im Januar 1969 in WiSta 70/5

Formen der Vermögensbildung in privaten Haushalten in WiSta 70/6

Die Teilnahme privater Haushalte an Kantinenessen im Januar 1969 in WiSta 70/7

Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in WiSta 70/12

Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte am Jahresende 1969 in WiSta 70/12

Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte in WiSta 71/1

Spar motive, Sparziele und Sparneigung privater Haushalte in WiSta 71/2

Wertpapierbestände privater Haushalte am Jahresende 1969 in WiSta 71/3

Laufende Aufwendungen privater Haushalte für Haus- und Grundbesitz in WiSta 71/4

## Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe-Empfängern mit geringem Einkommen

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

monatlich in WiSta Tabellenteil

monatlich und jährlich in Fachserie M 13

vierteljährlich in WiSta 67/2, 8, 10

jährlich in WiSta 67/5, 7; 68/5; 69/7; 70/7

*Sonderbeiträge:*

Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik in WiSta 69/10

Die laufenden Aufwendungen für das Kraftfahrzeug in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten in WiSta 70/3

Nahrungsmittelausgaben in ausgewählten privaten Haushalten in WiSta 71/1

## Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:  
Statistische Monatsberichte

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Konten und Standardtabellen

jährlich in Fachserie N 1

*Sonderbeiträge:*

Die Neuberechnung des Sozialprodukts in WiSta 57/3

Das Sozialprodukt in konstanten Preisen in WiSta 57/11

Die Verteilung des Volkseinkommens in WiSta 58/3

Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955 in WiSta 57/11

Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957 in WiSta 58/3

Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957 in WiSta 58/9

Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland

1. Teil: Das angestrebte Kontensystem in WiSta 60/6

2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959 in WiSta 60/10

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/12

Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung in WiSta 60/12; 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/10

Der Staat als Teil der Volkswirtschaft in WiSta 61/3; 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 64/11

Die Anlageinvestitionen in WiSta 62/6

Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung in WiSta 63/1

Das Sozialprodukt 1950 bis 1960 (Ergebnisse der Revision 1963) in WiSta 63/10; 64/1

Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen in WiSta 63/12

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in WiSta 65/2

Halbjahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung in WiSta 65/12

Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen in WiSta 66/9

Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in WiSta 68/9

Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in WiSta 70/2

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1960 bis 1969 (Ergebnisse der Revision 1970) in WiSta 70/2; 1970 in WiSta 71/2

Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1969 in WiSta 70/6

Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in WiSta 70/7

## Weitere Ergebnisse über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen:

Deutsche Bundesbank: Monatsberichte



## Internationale Übersichten

### Allgemeines

Zusammenfassende Übersichten über verschiedene Tatbestände in ausgewählten Ländern

Internationale Monatszahlen: monatlich in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

### Übersichten über einzelne Länder

Länderberichte und Länderkurzberichte: unregelmäßig in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

### Bevölkerung

Bevölkerung des Auslandes in *Fachserie A 11/1*

### Gesundheitswesen

*Sonderbeiträge:*

Umfassende Morbiditätsstatistiken im Ausland — Versuch einer Bestandsaufnahme — in *WiSta 69/1*

### Industrie

Zahlen zur Montanunion: monatlich in *Fachserie D 9/I*

Bergbau und Energiewirtschaft: unregelmäßig in *Fachserie D 8/I*

Verarbeitende Industrie: unregelmäßig in *Fachserie D 8/II*

*Sonderbeiträge:*

Die Industrie in den außereuropäischen Ländern in *Fachserie D 8/S*

### Bauwirtschaft

unregelmäßig für einzelne Länder in *Fachserie E 1*

### Außenhandel

*Sonderbeiträge:*

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1964 bis 1966, 1967 und 1968 in *Fachserie G 7*

Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961—1963 in *Fachserie G 7*

### Preise

Index der Erzeuger- und Großhandelspreise

monatlich in *Fachserie M 9/I*

### Großhandelspreise

Weltmarktpreise: monatlich in *Fachserie M 9/I*

Grundstoffe: vierteljährlich in *Fachserie M 9/I*

Teil I: Nahrungs- und Genußmittel, Technische Öle u. ä.

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.

Preisindex für die Lebenshaltung, Einzelhandelspreise  
vierteljährlich in *Fachserie M 9/II*

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich und jährlich in *Fachserie M 10*

*Sonderbeiträge:*

Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche in *WiSta 61/8*

Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen in *WiSta 68/6* und in *Studies No. 25*

Neue Verbrauchergeldparitäten in *WiSta 69/1, 4, 6; 70/1*

Reisegeldparitäten in *WiSta 69/4, 6; 70/1*

### Verkehrstarife und Frachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

### Index der Seefrachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

### Löhne und Gehälter

Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten

jährlich in *Fachserie M 12/I*

Tariflöhne und Lohnindices

jährlich in *Fachserie M 12/II*

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten  
in den auf S. 3\* angegebenen Quellen.

## Sachregister

**Vorbemerkung:** Das Sachregister enthält die wichtigsten Stichworte für die Teile »Bundesrepublik Deutschland« und »Internationale Übersichten« (mit einem \* versehene Seitenzahlen). Zahlen in kleinerer Schrift verweisen auf Tabellen der Jahrbücher 1965 bis 1970, die in dieser Ausgabe nicht mehr veröffentlicht werden.

Da aus Platzgründen nicht alle im Jahrbuch enthaltenen Angaben in das Sachregister aufgenommen werden konnten, sind vielfach nur Sammelbegriffe (z. B. Berufe, Krankheiten, Steuern u. ä.) verwendet worden. Dies gilt insbesondere auch für die einzelnen Positionen der Wirtschafts-, Industrie- oder Handwerkssystematik, die unter den Stichworten »Wirtschaftszweige«, »Industriegruppen« und »Handwerksgruppen« zusammengefaßt sind. Einzelne Waren bzw. Erzeugnisse werden überwiegend nur dann erwähnt, wenn diese in speziellen Tabellen ausgewiesen werden. Im allgemeinen ist aber in den einzelnen Nachweisungen über Produktion bzw. Anbau und Ernte, Außen- und Binnenhandel, Güterverkehr, Preise, Versorgung und Verbrauch u. ä. eine Auswahl der wichtigsten Güter aufgeführt. Darüber hinaus werden einige ausgewählte Sammelbezeichnungen u. ä. gesondert genannt. Auf den Nachweis von Länder- und Gebietsnamen wurde verzichtet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

Seite	Seite	Seite
<b>A</b>	<b>Ackerschlepper</b>	<b>Alter, Altersgruppen</b>
Abendschulen, -lehrgänge .... 72, 74	— Bestand und Einsatz ..... 146 1968: 149; 1969: 145	— Strafgefangene und Verwahrte ..... 112
Abgeordnete ..... 117	— Preise ..... 423, 432	— Versorgungsempfänger .. 1970: 387
Abgeurteilte ..... 105	— Produktion ..... 222	— Verunglückte ..... 344
Abhängige Erwerbstätige .. 124, 44* 1968: 49*	Adoptionen ..... 389	— Verurteilte ..... 108
Abiturienten ..... 78	Ärzte ..... 65, 38* 1968: 24*	— Wahlberechtigte, Wähler ... 116
Absatz, -werte (Umsatz)	Akademien ..... 80	— Zu- bzw. Fortgezogene ..... 57
— Außenhandel ..... 279, 20*, 70*	Akademischer Austauschdienst, Deutscher ..... 85	Altershilfe für Landwirte ..... 376, 385
— Bauwirtschaft ..... 241	Aktien ..... 357	Altsparementschädigung ..... 390
— Einzelhandel ..... 268 1968: 178	Aktiengesellschaften	Amtsgerichte ..... 99
— Gastgewerbe ..... 270 1968: 176	— Bilanzen ..... 174	Analphabeten ..... 1968: 24*
— Großhandel ..... 264, 415 1967: 194	— Dividende ..... 175, 177	Anbau und Ernte ..... 150, 16*, 48* 1968: 25*
— Handelsvermittlung, -vertreter ..... 266 1966: 303; 1967: 198	— Erfolgsrechnungen ..... 179	Anbaufläche ..... 148, 16*, 48* 1968: 25*; 1969: 144
— Handwerk ..... 236, 415 1969: 178	— Konzernabschlüsse ..... 180	Angestellte
— Industrie ..... 188, 229, 415 1967: 219; 1969: 174	— Sachanlagen ..... 174, 176	— Arbeitszeiten ..... 472
— ländliche Genossenschaften .. 164	— Wertpapiermärkte ..... 357	— Bauhauptgewerbe ..... 242
— Landwirtschaft ..... 144	— Zahl und Kapital ..... 172	— Deutsche Bundesbahn .. 316, 406
— Produzierendes Gewerbe .... 415 1968: 194	— Zahlungsschwierigkeiten 172, 364	— Deutsche Bundespost .. 342, 406
— Verkehrsgewerbe ..... 323, 338 1966: 350; 1970: 164	Aktienkurse, -index ..... 358, 92*	— Erwerbstätige ..... 121
— Verlagswesen ..... 1967: 198	Alter, Altersgruppen	— Gehälter ..... 465, 471, 123*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .... 516, 132*	— Angestellte ..... 1969: 406	— Gewerkschaften ..... 140
Absatzgebiete ..... 79*	— Arbeitskräfte, Landwirtschaft ..... 1969: 151	— Handwerk ..... 1966: 277
Abschreibungen ..... 169, 176, 342, 494, 504, 130*	— Bevölkerung ..... 35, 30*	— Haushalte ..... 1967: 495
Absolventen ..... 78	— Deutscher Sportbund, Mitglieder ..... 93	— Industrie ..... 205, 57* 1968: 205
Absterbeordnung ..... 51	— Eheschließende ..... 46	— Kraftfahrzeughalter ..... 321
Abwanderungen, -überschuß ..... 34, 54, 33*	— Erwerbspersonen ..... 122 1969: 45*	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen ..... 316
Abwasserwesen, öffentl. .... 1967: 255	— Führerscheininhaber ... 1967: 343	— öffentliche Verwaltung .. 406
Ackerland ..... 148, 46* 1968: 25*; 1969: 144, 152	— Gestorbene ..... 52 1969: 33*	— Rentenversicherung 376, 382, 384
	— Haushaltsvorstände ... 1969: 258	— Tarifgehälter, ..... 471
	— Krankenversicherung, Mitglieder ..... 62, 370, 377	— Urlaubs- und Erholungsreisen ..... 1965: 317
	— Mütter ..... 48 1969: 32*	— Verdienste ..... 465, 472
	— Probanden ..... 112	— Vertriebene ..... 41
	— Reisende ..... 1968: 269	— Wohngeldempfänger ..... 259
	— Schüler ..... 1968: 77	Angestelltenversicherung ..... 376, 382, 384
		Anhänger s. Kraftfahrzeuge

	Seite		Seite		Seite
Anlageinvestitionen . . . . .	187, 191, 232, 242, 402, 495, 513, 515, 132*	Arbeitnehmer		Arbeitsunfälle . . . . .	380
Anlagevermögen . . . . .	174, 361	— öffentliche Verwaltung . . . . .	406	1965: 382	
1970: 390		— Urlaubs- und Erholungsreisen . . . . .	273	Arbeitszeiten 122, 127, 198, 229, 243, 457, 472, 120*	
Anlandungen (Fischerei) 163, 17*, 52*		— Vertriebene . . . . .	41	1970: 168	
1969: 26*		Arbeitnehmerbeiträge . . . . .	510	Arztpraxen . . . . .	1970: 168
Anleihen . . . . .	357, 403	Arbeitnehmerhaushalte . . . . .	445, 476	Atomforschung, Ausgaben für . . . . .	400
Anlernlinge . . . . .	132	1967: 495		Aufbauschulen bzw. -lehrgänge, Berufs- . . . . .	72, 73
Anliegersiedlungen . . . . .	145	Arbeitseinkommen s. Einkommen		Aufkommen, Energie . . . . .	229, 484
Anstalten		Arbeitsförderung . . . . .	386	Auftragsingang in wichtigen Industriezweigen (Index) . . . . .	219
— Kranken- . . . . .	67, 39*	Arbeitsgerichte . . . . .	99	Ausbaugewerbe . . . . .	240
— Straf- und Verwah- . . . . .	111	Arbeitskräfte . . . . .	121, 167, 16*, 43*	Ausbildung	
Anstaltshaushalte . . . . .	1965: 32*	1966: 42; 1968: 24*		— Berufe . . . . .	132
Apotheken, Apotheker . . . . .	67, 38*	— Apotheken . . . . .	66, 38*	— Schulen . . . . .	71, 72
Arbeiter		— Arbeitszeiten . . . . .	125, 127, 457, 472, 120*	1969: 131	
— Arbeitsverdienste . . . . .	456, 471, 23*, 116*	— Ausländer . . . . .	131	Ausbildungshilfen . . . . .	85, 386, 388
— Arbeitszeiten . . . . .	457, 472, 120*	— Bauhauptgewerbe . . . . .	241, 69*	1969: 87	
— Bauhauptgewerbe . . . . .	242	1969: 172		Ausbildungsstand der Stipendiaten . . . . .	85
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	316, 406	— Deutsche Bundesbahn . . . . .	316, 406	Ausfuhr 229, 279, 308, 310, 516, 519, 20*, 70*, 132*, 134*	
— Deutsche Bundespost . . . . .	342, 406	1969: 172		1968: 27*	
— Elektrizitäts- und Gaswerke . . . . .	229	— Einzelhandel . . . . .	267, 268	Ausfuhr Güter, Preisindex . . . . .	449, 70*
— Erwerbstätige . . . . .	121	1968: 178; 1969: 40, 172		Ausgaben	
— Gewerkschaften . . . . .	140	— Elektrizitäts- und Gaswerke . . . . .	229	— Altershilfe für Landwirte . . . . .	376, 385
— Handwerk . . . . .	1966: 277	— Gastgewerbe . . . . .	269, 270	— Arbeitslosenversicherung, -hilfe . . . . .	376, 386
— Haushalte . . . . .	1967: 495	1968: 176; 1969: 40, 172		— Atomforschung . . . . .	400
— Industrie . . . . .	198, 57*	— Gebietskörperschaften . . . . .	1969: 172	— Bauten . . . . .	394
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	321	— Gesundheitswesen . . . . .	66, 38*	1967: 428	
— Löhne . . . . .	456, 471, 23*, 116*	— Großhandel . . . . .	262, 264	— Bund . . . . .	394
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen . . . . .	316	1967: 194; 1969: 40, 172		— ERP-Sondervermögen . . . . .	394
— öffentliche Verwaltung . . . . .	406	— Handelsvermittlung, -vertreter . . . . .	170, 266	1967: 429	
— Rentenversicherung . . . . .	376, 382, 383	— Handwerk . . . . .	236	— Gebietskörperschaften . . . . .	394, 94*
— Tariflöhne . . . . .	471, 122*	1969: 178		— Gemeinden . . . . .	394
— Tarifarbeitszeiten . . . . .	472	— Industrie . . . . .	188, 55*	— Gesundheitswesen . . . . .	398
— Urlaubs- und Erholungsreisen . . . . .	273	1965: 17*; 1969: 174		1968: 110*	
— Verkehr . . . . .	1965: 317	— Kraftfahrzeughalter . . . . .	321	— Grüne Pläne . . . . .	1967: 429
— Vertriebene . . . . .	41	— Landwirtschaft . . . . .	124, 147	— Haushalte, öffentliche . . . . .	394, 22*, 94*
— Wohngeldempfänger . . . . .	259	1969: 171		— Haushalte, private . . . . .	476
Arbeitgeberbeiträge . . . . .	376, 510	— Luftverkehr . . . . .	338	— Investitionen . . . . .	187, 196, 231, 232, 242, 402, 515, 132*
Arbeitgeberverbände . . . . .	139	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen . . . . .	316	1970: 499	
Arbeitnehmer . . . . .	122, 44*	— öffentliche Verwaltung . . . . .	406	— Jugendhilfe . . . . .	389
1966: 42		— Produzierendes Gewerbe . . . . .	124, 187	— Kindergeld . . . . .	376, 386
— Arbeitszeiten . . . . .	127, 457, 472, 120*	1969: 171		— Krankenkassen, -versicherung . . . . .	370, 376, 378
— Ausländer . . . . .	131	— Urlaubs- und Erholungsreisen . . . . .	273	— Kriegsopferversorgung, -fürsorge . . . . .	376, 378
— Bauhauptgewerbe . . . . .	242, 69*	— Verdienste . . . . .	456, 471, 23*, 116*	— Länder . . . . .	394, 399, 94*
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	316, 406	— Verkehr . . . . .	323, 338, 342	— Landwirtschaft . . . . .	95*
— Deutsche Bundespost . . . . .	342, 406	1967: 191; 1969: 172; 1970: 385		— Lastenausgleich . . . . .	376, 390, 394
1969: 172		— Vertriebene . . . . .	41	— öffentliche Sicherheit . . . . .	394, 400
— Elektrizitäts- und Gaswerke . . . . .	229	1967: 233		— Personal, Gebietskörperschaften . . . . .	396, 401
— Gewerkschaften . . . . .	140	Arbeitslose . . . . .	121, 129, 16*	— Rentenversicherung . . . . .	376, 383
— Handwerk . . . . .	236	1968: 25*		— Sozialleistungen, -hilfe . . . . .	376, 388, 398
— Industrie . . . . .	198, 55*	Arbeitslosengeld, -hilfe, -versicherung . . . . .	121, 376, 386	1968: 110	
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	321	Arbeitsproduktivität, Index . . . . .	217		
— Landwirtschaft . . . . .	147	Arbeitsstätten . . . . .	167, 262, 267, 269		
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen . . . . .	316	1969: 171			
— Streikende . . . . .	134, 45*	Arbeitsstreitigkeiten . . . . .	101		
		Arbeitsunfähigkeit . . . . .	62, 378		

Ausgaben	Seite	B	Seite	Beamte	Seite
— Staat .....	394, 511, 519, 523, 22*, 94*, 132*, 134* 1968: 27*; 1970: 499	Backwaren s. Mehlerzeugnisse		— Kraftfahrzeughalter .....	321
— Stadtstaaten .....	394	Badeorte .....	10, 270	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen .....	316
— Subventionen .....	396, 498, 504, 130*	Bahnbetriebsunfälle .....	1965: 362	— öffentliche Verwaltung .....	406
— Unfallversicherung .....	371, 376, 380	Bahnhofswirtschaften .....	270	— Urlaubs- und Erholungsreisen .....	1967: 317
— Unterricht .....	394	Bankausweis, Dt. Bundesbank .....	352	— Vertriebene .....	41
— Verkehr .....	396	Bankeinlagen .....	350, 22*, 90* 1968: 27*	— Wohngeldempfänger .....	259
— Versicherungen .....	367, 373, 376, 519	Banken, Bilanzen .....	350, 519, 90*, 134*	Beerdigungen .....	95
— Verteidigung .....	394, 513, 95*, 132* 1965: 156	Banknoten .....	349	Beherbergungsbetriebe .....	270
— Wissenschaft .....	394, 396	Bargeld, -umlauf .....	349, 22*, 90* 1968: 27*	Beherbergungsgewerbe, Preise ..	447
— Wohnungsbau .....	394, 396	Bauernverband, Deutscher .....	139	Beihilfen (Deutsche Forschungsgemeinschaft) ...	84
— Zahlungsbilanz .....	519, 134*	Baufertigstellungen .....	247	Bekleidung	
— Zusatzversorgungsanstalten ..	373	Baugenehmigungen .....	245	— Außenhandel .....	287
Ausgabenindex, Landwirtschaft ..	423	Baugewerbe, Produktionsindex ..	240	— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
Ausgleichsforderungen .....	352, 372, 403	Bauhauptgewerbe .....	240, 241 1969: 172	— Preise .....	433, 441, 448
Ausgleichsleistungen .....	390	Bauherren .....	245	— Produktion .....	228
Ausgleichsrenten .....	387	Baukosten .....	245	— Versorgung und Verbrauch ..	478
Ausländer		Baulandpreise .....	438	Belegungskapazität	
— Aussteller auf Messen .....	274	Baummaschinen		— Fremdenverkehr .....	270
— Bevölkerung .....	16*, 24*	— Bestand .....	230	— Jugendherbergen .....	92
— Eheschließungen .....	46	— Preise .....	432	— Krankenhäuser .....	67, 39* 1968: 24*
— Erwerbstätige .....	131	— Produktion .....	222	— Strafanstalten .....	111
— Familienstand .....	1965: 55	Baumaterialien s. Baustoffe		Benzin, Benzol s. Kraftstoffe	
— Fremdenverkehr .....	92, 271, 89*	Baumschulen,		Bergbauerzeugnisse	
— Schüler .....	73, 40*	Baumschulkulturen .....	148, 155 1969: 147	— Außenhandel .....	285
— Staatsangehörigkeit .....	42, 57, 131, 89*	Baumwolle		— Preise .....	430, 448, 101*
— Stipendiaten .....	86	— Anbau und Ernte .....	51* 1968: 25*	— Produktion .....	220
— Studentenwohnheime .....	86	— Außenhandel .....	285	Berge .....	6, 11*
— Studierende .....	79	— Preise .....	450, 452, 100*	Berlinhandel .....	275
Auslandsgüter, Preisindex ..	448, 70*	Baupreisindex .....	437, 112*	Berufe, Berufs- gruppen .....	58, 66, 130, 132 1968: 79, 130; 1970: 168
Auslandshandelskammern .....	136	Bausparkassen, -verträge .....	356	Berufsausbildung .....	132, 386
Auslandshilfe .....	352, 519, 142*	Baustoffe		Berufsbildende Schulen .....	72, 74, 40* 1969: 131
Auslandsreisen .....	273	— Außenhandel .....	285 1968: 93*	Berufsgenossenschaften .....	380
Auslandsschulden, öffentliche ..	403	— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	Berufskrankheiten .....	381
Auslandsumsatz der Industrie ..	198	— Preise .....	430, 452, 103*, 112*	Berufspendler .....	125
Auslandsverkehr (Güterverkehr) ..	314, 318, 324, 328, 335, 340, 82*	— Produktion .....	220, 18*, 63* 1968: 26*	Berufsverbände .....	136
Auslandsvermögen .....	522	— Versorgung und Verbrauch ..	484	Berufungsverfahren .....	100
Ausleihungen .....	353	Bautätigkeit .....	245, 69*	Beschäftigte, Berufstätige ..	121, 167, 16*, 44* 1968: 42; 1969: 24*
Außenhandel, -volumen, -werte ..	279, 20*, 70* 1968: 26*	Bauten, Ausgaben für .....	394 1967: 429	— Apotheken .....	66, 38*
Aussperrungen .....	45*	Bauüberhang .....	250	— Arbeitszeiten, -index .....	125, 127, 457, 472, 120*
Ausstattung privater Haushalte ..	478	Bauwerke, Preisindex .....	437, 112*	— Ausländer .....	131
Ausstellungen .....	274	Beamte		— Bauhauptgewerbe .....	241, 69* 1969: 172
Austauschdienst, Deutscher Akademischer .....	85	— Deutsche Bundesbahn .....	316, 406	— Deutsche Bundesbahn .....	316, 406
Auswanderungen, -überschuß ..	34, 54, 33*	— Deutsche Bundespost .....	342, 406	— Deutsche Bundespost .....	342, 406 1969: 172
Ausweis der Deutschen		— Dienstbezüge .....	473	— Einzelhandel .....	267, 268 1968: 178; 1969: 40, 172
Bundesbank .....	352	— Erwerbstätige .....	121	— Elektrizitäts- und Gaswerke ..	229
Autobahnen, Bundes- .....	320	— Gerichte .....	99		
Autobusse s. Kraftfahrzeuge		— Gewerkschaften .....	140		
Autos s. Kraftfahrzeuge		— Haushalte .....	1967: 495		



	Seite		Seite		Seite
Beschäftigte, Berufstätige		Betriebe		Bier	
— Gastgewerbe ..... 269		— Versicherungen ..... 172, 367		— Versorgung und	
1968: 176; 1969: 40, 172		1969: 172		Verbrauch ..... 485	
— Gebietskörperschaften ..... 1969: 172		— Versorgung ..... 182		Bilanzen	
— Gerichte ..... 99		— Vertriebene ..... 41		— Deutsche Bundesbank ..... 352	
— Gesundheitswesen ..... 65, 38*		1967: 233		— Kreditinstitute ..... 350	
— Großhandel ..... 262, 264		— Weinbau ..... 1968: 160		— ländliche Genossenschaften .. 164	
1967: 194; 1969: 40, 172		Betriebsausgaben ..... 145, 169		— Unternehmen ..... 174	
— Handelsvermittlung,		Betriebseinrichtungen		Bildung ..... 72, 40*	
-vertreter ..... 170, 266		— Deutsche Bundesbahn ..... 316		Binnenhäfen, Güterumschlag .. 332	
— Handwerk ..... 236		— Deutsche Bundespost ..... 342		Binnenschifffahrt, Binnenschiffs-	
1969: 178		— Nichtbundeseigene		verkehr, -frachten 309, 313, 327,	
— Industrie ..... 198, 57*		Eisenbahnen ..... 316		453, 519, 82*	
1965: 17*; 1969: 174		Betriebsfläche in der Land- und		Binnenschiffe, Bestand ... 327, 82*	
— Kraftfahrzeughalter ..... 321		Forstwirtschaft ..... 143		Binnenverkehr ... 314, 318, 324, 328,	
— Landwirtschaft ..... 124, 147		Betriebsgröße		335, 340	
1969: 171		— Arbeitsstätten ..... 1965: 206		Binnenwasserstraßen ..... 7, 327	
— Luftverkehr ..... 338		— Bauwirtschaft ..... 242		Bodenerhebungen ..... 6, 11*	
— Nichtbundeseigene		— Handwerk ..... 1969: 238		Boden- und	
Eisenbahnen ..... 316		— Industrie ..... 1969: 190		Kommunalkreditinstitute .. 353	
1969: 313		— Land- und Forstwirtschaft 1969: 143		Bodennutzung ..... 148, 46*	
— öffentliche Verwaltung ..... 406		Betriebskrankenkassen ..... 378		1969: 144	
— Produzierendes Gewerbe 124, 187		Betriebsleistungen, -rechnung		Bodenproduktion ..... 144	
1969: 171		— Deutsche Bundesbahn ..... 316		Brache ..... 1969: 144	
— Straßenverkehr ..... 323		— Deutsche Bundespost ..... 342		Branntwein	
— Urlaubs- und		— Nichtbundeseigene		— Außenhandel ..... 284	
Erholungsreisen ..... 273		Eisenbahnen ..... 316		— Monopol ..... 404	
— Verdienste,		1969: 313		— Preise ..... 446	
Verdienstindex 456, 471, 23*, 116*		Betriebsleiter und -inhaber		— Versorgung und Verbrauch . 485	
— Verkehr ..... 323, 338, 342		— Bauwirtschaft ..... 242		Brennstoffe	
1967: 191; 1969: 172; 1970: 385		— Industrie ..... 204		— Außenhandel ..... 285	
— Vertriebene ..... 41		1966: 234		1968: 91*	
1967: 233		— Land- und Forstwirtschaft .. 147		— Preise ..... 430, 439, 441, 447,	
Besitzumschreibungen von		1969: 143		452, 101*, 106*	
Kraftfahrzeugen ..... 322		— Verkehr ..... 1965: 538		— Produktion ..... 220, 17*, 60*	
Besitzverhältnisse in der Land-		Betriebsunfälle ..... 380		— Versorgung und	
u. Forstwirtschaft ..... 143		1965: 362		Verbrauch ..... 230, 478, 484	
1969: 143		Betriebsvermögen .... 174, 372, 378		Briefsendungen ..... 343, 454, 86*	
Bestattungen ..... 95		1970: 390		Brot	
Bestattungskostenversicherung 369		Betten		— Preise ..... 433, 446, 106*	
Beteiligungen ..... 372, 373, 396		— Fremdenverkehr ..... 270		— Versorgung und Verbrauch . 480	
Betriebe ..... 167		— Jugendherbergen ..... 92		Bruttoeinkommen,	
1969: 171		— Krankenhäuser ..... 67, 39*		-verdienste ... 408, 456, 471, 494,	
— Bauhauptgewerbe ..... 242		1968: 24*		504, 23*, 116*	
— Beherbergungsbetriebe ..... 270		— Strafanstalten ..... 111		Bruttoinlandsprodukt 494, 504, 509,	
— Einzelhandel ..... 172, 267		Bevölkerung 5, 25, 121, 10*, 16*, 24*		130*	
1966: 304; 1969: 172		1968: 24*		1968: 27*	
— Gastgewerbe ..... 172		Bevölkerungsbewegung ... 44, 31*		Bruttolohn der	
1966: 307; 1968: 176; 1969: 172		Bevölkerungsdichte ..... 25, 10*,		Lohnsteuerpflichtigen ..... 408	
— Großhandel ..... 262		16*, 24*		1970: 389	
— Handelsvermittlung,		1968: 24*		Bruttolohn-	
-vertreter ..... 170, 266		Bevölkerungsentwicklung .. 25, 29*		und -gehaltsumme s. Gehaltsumme	
— Handwerk ..... 137		Bewährungshelfer ..... 112		Bruttoproduktion,	
1969: 178, 238		Bewährungshilfe ..... 112		Index der industriellen ..... 216	
— Industrie ..... 198, 55*		Bibliotheken ..... 97		Bruttoproduktionswert ... 190, 55*	
1969: 174		1970: 88		1967: 219; 1968: 194	
— Kreditinstitute ..... 172, 350		Bienenvölker, Bestand ..... 160		Bruttosozialprodukt .. 504, 23*, 127*	
1969: 172		Bier		1968: 27*	
— Land- und		— Außenhandel ..... 284		Buchproduktion ..... 91, 226	
Forstwirtschaft ..... 143, 147		— Preise ..... 433, 446		Büchereien ..... 97	
1969: 171		— Produktion ..... 228		1970: 89	
— Produzierendes Gewerbe 172, 187		— Steuer ..... 404, 416		Bundesarbeitsgericht ..... 101	
— Verkehr ..... 172, 323					
1966: 206; 1969: 172; 1970: 164					

	Seite
Bundesautobahnen .....	320
Bundesbahn, Deutsche .....	316, 406
1965: 154; 1966: 356	
Bundesbank, Deutsche, Bilanz ..	352
Bundesbedienstete .....	406
Bundesgerichtshof .....	100
Bundesgesetze .....	118
Bundespatentgericht .....	103
Bundespost, Deutsche .....	342, 406
1965: 154; 1966: 356; 1969: 172	
Bundesrat .....	118
Bundesregierung .....	118
Bundessozialgericht .....	102
Bundessteuern .....	404
Bundesstraßen .....	320
Bundestag .....	117
Bundestagswahlen .....	115
Bundesverband der Deutschen Industrie .....	138
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände .....	139
Bundesverfassungsgericht .....	102
Butter s. Fette	

## C

Campingplätze .....	1966: 307
Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	285
1968: 92*	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
— Preise .....	431, 446, 448, 103*
— Produktion .....	224, 18*, 64*
— Versorgung und Verbrauch ..	158, 484
Christliche Religions- zugehörigkeit .....	39, 48, 95
1966: 72	

## D

Dampfschiffe	
— Bestand .....	333
— Produktion .....	66*
Darlehen	
— Gebietskörperschaften .....	396
— Kreditinstitute .....	353
— Lastenausgleich .....	390
— Versicherungen .....	372
Dauergrünland .....	148
1969: 144	
Deckungsmittel (Finanzwirtschaft) .....	396
Delikte .....	104
Deutsche Bundesbahn .....	316, 406
1965: 154; 1966: 356	

	Seite
Deutsche Bundesbank, Bilanz ..	352
Deutsche Bundespost .....	342, 406
1965: 154; 1966: 356; 1969: 172	
Deutsche Forschungs- gemeinschaft .....	85
Deutscher Akademischer Austauschdienst .....	85
Deutscher Bauernverband .....	139
Deutscher Bundestag .....	117
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) .....	140
Deutscher Sängerbund .....	92
Deutscher Sportbund .....	93
Deutscher Rundfunk .....	89
Deutsches Fernsehen .....	90
Deutsches Patentamt .....	103
Devisen	
— Bestände .....	22*, 90*
1968: 27*	
— Kurse .....	362, 110*
Dienstbezüge der Beamten .....	473
Dienst- und Disziplinargerichte (Richter) .....	99
Dienstleistungsumsätze (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) .....	516
Dienstleistungsverkehr in den Zahlungsbilanzen .....	520, 134*
Dieselmotortreibstoff, -öl s. Kraftstoffe	
Diplomprüfungen .....	83
Diskontsätze .....	91*
Dividende .....	177, 360
Doktorate .....	83
Dozenten .....	1969: 85
Düngemittel	
— Außenhandel .....	286
1968: 92*	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
— Preise .....	423, 440, 452
— Produktion .....	224, 18*, 64*
— Subventionen .....	1967: 429
— Versorgung und Verbrauch ..	158, 484
Durchfuhr (Außenhandel) .....	310
Durchgangsverkehr .....	314, 318, 324, 335, 340, 82*

## E

Effekten .....	352, 92*
Ehedauer .....	53
Ehelich Geborene .....	48
Ehelösungen, -scheidungen ..	44, 53
1968: 37*	
Eheschließungen .....	44, 95, 31*

	Seite
Eier	
— Außenhandel .....	284
1968: 86*	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
1969: 335	
— Preise .....	424, 442, 450, 99*, 106*
— Produktion .....	161
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
— Versorgung und Verbrauch ..	480, 485, 124*
Eigenland .....	1969: 143
Eigentümerwohnungen .....	253
1968: 256	
Ein- und Zweifamilienhäuser ..	251
Einfuhr .....	229, 279, 308, 310, 516, 519, 20*, 70*, 132*, 134*
1968: 26*	
Einfuhrpreise .....	450
Einheitswert der Gewerbebetriebe .....	408
1970: 390	
Einkaufspreise (Index)	
— Auslandsgüter .....	448
— landw. Betriebsmittel .....	423
Ein- und Verkaufs- vereinigungen .....	1965: 307
Einkommen	
— Einkommensteuerpflichtige ..	408
— Körperschaftsteuerpflichtige ..	408
1970: 389	
— private Haushalte .....	476, 494, 510, 511, 130*
— unselbständige Arbeit ..	127, 456, 471, 476, 494, 504, 510, 511, 23*, 55*, 116*, 130*
— Untermertätigkeit und Vermögen .....	127, 456, 494, 510, 130*
Einkommensteuer .....	404, 408
1970: 389	
Einlagen, Bank- .....	352, 22*, 90*
1968: 27*	
Einnahmen	
— Altershilfe für Landwirte ...	385
— Arbeitslosenversicherung, -hilfe .....	376, 386
— Bund .....	396
— ERP-Sondervermögen .....	396
— Gebietskörperschaften ..	396, 94*
— Gemeinden .....	397
— Haushalte, öffentliche ...	396, 22*, 94*
— Krankenkassen, -versicherungen ...	370, 376, 378
— Länder .....	397
— Lastenausgleich .....	376, 396
— Rentenversicherung ...	376, 383
— Sozialleistungen .....	376
— Staat .....	396, 511, 519, 22*, 94*, 130*, 134*
1968: 27*, 111*; 1970: 499	
— Stadtstaaten .....	397

	Seite		Seite		Seite
Einnahmen		Entschädigungen		Erwerbstätige	
— Steuern	396, 404, 95*	— Altsparer	390	— Industrie	188, 57*
1968: 111*		— Hausrat	390	1965: 17*; 1969: 174	
— Unfallversicherung	371, 376, 380	— Unfallversicherung	371, 376, 380	— Kraftfahrzeughalter	321
— Versicherungen	367, 373, 376, 519	Entwicklungshilfe,		— Landwirtschaft	124, 147
— Zahlungsbilanz	519, 134*	staatliche	523, 144*	1969: 171	
— Zölle	95*	Entwicklungsländer	296, 520, 523,	— Luftverkehr	338
1968: 111*		76*, 144*		— Mithelfende	
— Zusatzversorgungsanstalten	373	1969: 24*		Familienangehörige	121
Einwanderungen,		Entziehung der Fahrerlaubnis	110	— Nichtbundeseigene	
-überschuß	34, 54, 33*	Erbschaftsteuer	404, 414	Eisenbahnen	316
Einwohner	5, 25, 10*, 16*, 24*	Erdgas, Produktion	220, 61*	— öffentliche Verwaltung	406
1968: 24*		Erdoberfläche	10*	— Produzierendes Gewerbe	124, 187
Einzelhandel		Erdöl s. Öl		1969: 171	
— Kraftfahrzeughalter	321	Erfolgsrechnungen	178	— Selbständige	121
— Monatsverdienste	470	Erhebungen (Berge)	6, 11*	— Stellung im Beruf	121
— Preise	441, 106*	Erholungs-, Ferienheime	270	— Straßenverkehr	323
— Umsätze	267, 268	Erholungs-, Urlaubsreisen	1969: 270	— Urlaubs- und Erholungs-	
Eisdielen	1966: 307	Erkrankungen	61, 381	reisen	273
Eisen		Ernte	150, 16*, 48*	— Verdienste	127, 456, 471,
— Außenhandel	285	1968: 25*		23*, 116*	
— Preise	430, 452, 102*	ERP-Sondervermögen, -kredite	394	— Verkehr	323, 338, 342, 406
— Produktion	221, 18*, 63*	1967: 429		1967: 191; 1969: 172	
Eisenbahnen		Ersatzkassen	378	— Vertriebene	41
— Deutsche Bundesbahn	316	Ertrag der Aktiengesellschaften	178	1967: 233	
— Nichtbundeseigene	316	Erwerbsfähigkeit, Minderung	387	Erwerbsunfähige	380
— Fahrpreise	452, 112*	Erwerbsgartenbau	1969: 147	Erze	
— Tunnel	1967: 7	Erwerbsgartensiedlung	145	— Außenhandel	285
— Verkehr, -frachten	309, 313,	Erwerbslose	121, 129, 16*	1968: 91*	
316, 452, 80*		1966: 42		— Güterverkehr	318, 324, 328,
1969: 512		Erwerbspersonen	55, 121, 259,	335, 340	
— Verkehrsunfälle	344	16*, 38*, 43*		— Preise	428, 430, 451, 452
Eisenerz s. Erze		1965: 317; 1968: 42; 1969: 24*		— Produktion	220, 17*, 61*
Eisen-, Blech- und Metallwaren		Erwerbsquoten	122, 129, 43*	— Versorgung und Verbrauch	484
— Außenhandel	287	Erwerbstätige	121, 167, 16*, 43*	Erzeugerpreise	
— Preise	432, 448	1966: 42; 1968: 24*		— forstwirtschaftl. Produkte	425
— Produktion	224	— Angestellte	121	— industrielle Produkte	430
Elektrizität		— Apotheken	67, 38*	— landw. Produkte	424
— Außenhandel	295	— Arbeiter	121	Erzeugnisse s. Waren	
— Preise	423, 430, 444	— Arbeitszeiten, -index	125, 127,	Erziehungsmaßregeln	110
— Produktion	229, 17*, 60*	457, 472, 120*		Erziehung, Ausgaben für	1968: 110*
1968: 26*		— Ausländer	131	Essigsäure	
— Versorgung und Verbrauch	229,	— Bauhauptgewerbe	241, 69*	— Produktion	224
478, 484, 23*		1969: 172		— Steuer	416
Elektrizitätswerke	229	— Beamte	121	Europäische Freihandels-	
Elektrotechnische Erzeugnisse		— Deutsche Bundesbahn	316, 406	vereinigung (EFTA)	296,
— Außenhandel	287	— Deutsche Bundespost	342, 406	16*, 72*	
— Preise	432, 441, 448	1969: 172		1969: 511	
— Produktion	223	— Einzelhandel	267, 268	Europäische Gemeinschaft für	
— Versorgung und Verbrauch	478	1969: 178; 1969: 172		Kohle und Stahl (EGKS)	1965: 82*
Elternrente	387	— Elektrizitäts- und Gaswerke	229	Europäische Wirtschafts-	
Emissionen	350	— Familienstand	122	gemeinschaft (EWG)	296, 520,
Energie		— Gastgewerbe	269, 270	16*, 72*, 130*	
— Außenhandel	295	1968: 176; 1969: 40, 172		Evangelische Landeskirchen	95
— Preise	423, 430, 444	— Gebietskörperschaften	1969: 172	Evangelische Religions-	
— Produktion	229, 17*, 60*	— Gesundheitswesen	66, 38*	zugehörigkeit	39, 48, 95
1968: 26*		— Großhandel	262, 264	1966: 72; 1970: 109	
— Versorgung und		— Handelsvermittlung,		Exportquote	209
Verbrauch	229, 478, 484, 23*	-vertreter	170, 266	Exportkredite	523, 142*
		— Handwerk	236		
		1969: 178			

F	Seite	Feldfrüchte	Seite	Fläche	Seite
Fachkrankenhäuser .....	68, 39*	— Außenhandel .....	284	— Gebiet .....	26, 10*, 16*, 24*
Fachorganisationen des Handwerks .....	138	1968: 86*		1968: 24*	
Fachschulen .....	72, 76	— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	— Inseln .....	5
Fachverbände .....	138	— Preise .....	424, 440, 442, 452, 98*	— Landwirtschaft .....	143, 148, 16*, 46*
Fachzeitschriften .....	91	— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144	1969: 143	
Fahrerlaubnis s. Führerscheine		— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485, 124*	— Messegelände .....	274
Fahrgastschiffe, Bestand .....	327	Ferien-, Erholungsheime .....	270	— Wasser .....	9, 10*
Fahrlehrerlaubnisse, Erteilung .....	322	Fernschreibanschlüsse .....	342	Fleischbeschau .....	162
Fahrleistungen, Kraftfahrzeuge .....	1968: 322	Fernsehempfangsgeräte		Fleisch, -waren	
Fahrpreise, Eisenbahn- .....	452, 112*	— Bestand .....	22*	— Außenhandel .....	284
Fahrzeuge		— Produktion .....	223, 67*	— Gewinnung .....	162, 17*, 51*
— Außenhandel .....	287, 310	Fernseh-Rundfunk .....	90, 341, 22*, 86*	— Preise .....	433, 442, 451, 99*, 106*
1968: 93*		Fernsprechdienst .....	342	— Produktion .....	228
— Baujahr .....	1967: 341	Fernsprechstellen .....	342, 86*	— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485, 124*
— Besitzumschreibungen .....	322	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	313, 324	Flotte, Fischerei-, Handelsflotte .....	163, 333, 21*, 83*
— Bestand .....	163, 244, 316, 320, 327, 333, 338, 342, 21*, 80*	Fernwärmeversorgung .....	231	Flüchtlinge .....	41, 58
1965: 176; 1968: 27*		Fertigteilebauten .....	245	1967: 233	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	Fette, pflanzliche, tierische		Flüsse .....	7, 327, 12*
— Neuzulassungen .....	322	— Außenhandel .....	284	Flüssiggas	
— Preise .....	432, 441, 448	1968: 86*		— Produktion .....	220
— Produktion .....	223, 19*, 66*	— Preise .....	433, 442, 451, 99*, 106*	— Steuer .....	418
— Unfälle .....	64, 344, 37*	— Produktion .....	161, 228, 68*	Fluggäste .....	339
— Versorgung und Verbrauch .....	478, 484	— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485	Flughäfen, -plätze .....	339, 115*
— Zulassungsjahr .....	320	Fette, technische		Flugverkehr .....	313, 338, 85*
Familien, Familientypen .....	41	— Preise .....	423	Flugpreise .....	115*
1966: 44		— Produktion .....	220	Flugzeuge, Bestand .....	339
Familienangehörige, Mithelfende .....	124, 147, 44*	Filmproduktion, -theater .....	88	Flurbereinigung .....	146
Familienausgleichskassen .....	1965: 131, 438	Finanzanlagen .....	174, 390	1967: 429	
Familieneinkommen .....	259, 476, 494, 511, 130*	Finanzgerichte (Richter) .....	99	Flußfischerei (Betriebe) .....	1965: 179
Familienstand .....	38, 46, 57, 112, 123, 473	Finanzierungsmittel .....	251, 353	Forderungen .....	174, 352, 372, 517
Familienvorstände .....	41	1968: 87*		Formstahl s. Stahl	
1966: 44		Finanzwirtschaft, öffentliche .....	396, 22*, 94*	Forschungsgemeinschaft, Deutsche .....	85
Fangergebnis (Fischerei) .....	163, 17*, 54*	1968: 27*		Forsten, Forstwirtschaft .....	143, 148
Federvieh		Finanzzuweisungen .....	396	1965: 184	
— Bestand .....	160	Fische u. Fischerzeugnisse		Forstpflanzen, Bestand .....	155
1969: 145		— Anlandungen (Fänge) .....	163, 17*, 54*	Fortzüge, -überschuß .....	34, 54, 33*
— Preise .....	424	1969: 28*		Frachten, Frachtraten	
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144	— Außenhandel .....	284	— Binnen- und Küsten-schifffahrt .....	275, 313, 328, 453, 519, 82*
Feinkernische Erzeugnisse		— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	— Eisenbahnverkehr .....	275, 313, 317, 452
— Außenhandel .....	286	1969: 335		1969: 512	
— Preise .....	433, 449	Fische		— Luftverkehr .....	275, 313, 339, 340, 115*
— Produktion .....	225	— Preise .....	428, 452, 106*	— Seeverkehr .....	313, 335, 519, 84*, 113*
Feinmechanische Erzeugnisse		— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485, 124*	— Straßenverkehr .....	275, 313, 324
— Außenhandel .....	287	Fischerei, Fischzucht .....	1965: 179; 1968: 146	— Trampschifffahrt .....	114*
— Preise .....	432	Fischereiflotte .....	163, 333	Frachtschiffe .....	327, 333, 19*, 21*, 66*, 82*
— Produktion .....	223			Freidenker, Freireligiöse .....	39, 48
Feldfrüchte				Freie Berufe, Kostenstruktur .....	1970: 168
— Anbau und Ernte .....	150, 16*, 48*			Freigesprochene .....	105
1968: 25*				Freiheitsstrafen .....	110



	Seite		Seite		Seite
Fremdenmeldungen	271	Gebühren, Post	454	Genußmittel	
Fremdenverkehr	270, 89*	Geburten, -überschuß	34, 44, 31*	— Außenhandel	280, 309, 310
Fremdgelder	144, 350	1968: 24*		— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
Fremdmittel bei Bausparkassen	356	Gefängnisstrafen	110	— Preise	433, 441, 448, 452, 100*, 106*
Fremdsprachige Sendungen	89	Gefängnisstrafen	111	— Produktion	228, 50*, 68*
Früchte (Obst)		Gefangene	111	— Versorgung und Verbrauch	478, 485
— Anbau und Ernte	155	Geflügel		Geographische Angaben	4, 10*
— Außenhandel	284	— Bestand	160	Geräte, Baugewerbe	244
— Preise	424, 442, 450, 106*	1969: 145		Gerichte	99
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144	— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340	Gerste s. Getreide	
— Versorgung und Verbrauch	480, 486, 124*	1969: 335		Gesamtrechnungen, Volkswirtschaftliche	494, 127*
Führerscheine		— Preise	424, 446, 99*	Geschäftsbanken	
— Entziehung	110	— Schlachtungen	161	— Bilanz	519, 134*
— Erteilung	322	— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144	— Diskontsätze	352, 90*
Führerscheininhaber	1967: 343	— Versorgung und Verbrauch	480, 486	Geschiedene	38, 46, 53, 57
Fürsorge, öffentliche	376, 377, 388	Gehälter	465, 471, 123*	Geschlossene Fürsorge	388
1968: 110*		Gehaltsumme		Gesellen	
Fürsorgeempfänger	377, 388	— Bauwirtschaft	242	— Arbeitszeiten und -verdienste	464
Funkdienst	342	— Elektrizitäts- und Gaswerke	229	— Prüfungen	133
Futtermittel, -pflanzen		— Industrie	198, 57*	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Anbau u. Ernte	152	1969: 175		— Anzahl und Kapital	173
— Außenhandel	284	Gehilfenprüfungen	133	— Einkommen- und Vermögensteuern	1967: 430
— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340	Geistliche	96	— Zahlungsschwierigkeiten	365
— Preise	423, 426, 433, 440	Geldinstitute	350, 352	Gesetzgebung	119
— Produktion	228	Geldmarktsätze	92*	Gestorbene, Gestorbenen-	
Futterpflanzen		Geldstrafen	110	überschuß, Getötete	34, 44, 64, 344, 380, 31*, 34*, 88*
— Anbau und Ernte	152	Geldumlauf und -stückelung	249, 22*, 90*	1965: 362; 1968: 24*	
1969: 144		1968: 27*		Gesundheitsämter, Personal	67
— Preise	423	Gemeindefinanzen	394	Gesundheitswesen	61, 34*
		Gemeinden	26	1968: 24*, 110*; 1969: 97*	
		1968: 33*		Getränke	
		Gemeindesteuern	404	— Außenhandel	284
		Gemeindestraßen	252	— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
		1967: 339		— Preise	433, 441, 450, 106*
		Gemeindeunfallversicherungsverbände	380	— Produktion	228
		Gemeinsamer Markt	296, 520, 16*, 72*	— Versorgung und Verbrauch	480, 485
		Gemüse		Getränkesteuer	404, 416
		— Anbau und Ernte	153	Getreide, -erzeugnisse	
		— Außenhandel	284	— Anbau und Ernte	150, 16*, 48*
		— Preise	424, 442, 450, 98*, 106*	1965: 176; 1968: 25*; 1969: 144	
		— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144	— Außenhandel	284
		— Versorgung und Verbrauch	480, 486, 124*	1969: 86*	
		Gemüsebaubetriebe	1969: 147	— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
		Generalhandel (Außenhandel)	308	— Preise	424, 426, 446, 450, 452, 98*, 106*
		Genossenschaften		— Produktion	228
		— Gewerbliche Berufs-	380	— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144
		— Körperschaftsteuerpflichtige	1965: 463	— Versorgung und Verbrauch	480, 485, 124*
		— Konsum-	1965: 307	Gewässer	7, 148, 12*
		— Kredit-	351	1968: 146	
		— ländliche	164	Gewerbebetriebe	408
		— Landwirtschaftliche Berufs-	380	1970: 390	
		— Wohnungsbau-	259	Gewerbelehrer	1967: 100

## G

	Seite
Gewerbesteuer .....	404, 419
Gewerbl. Lehrlinge 132, 205, 229, 242	1968: 205
Gewerkschaften .....	140
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel .....	286
— Preise .....	431, 448
— Produktion .....	221
Giroverkehr, -zentralen ...	349, 351
Goethe-Institut im Ausland 1967: 102	
Gold	
— Außenhandel .....	286
— Paritäten .....	362
— Preise .....	103*
— Produktion .....	62*
— Zahlungsbilanz .....	519
	1965: 156*
Goldbestände	
— Deutsche Bundesbank .....	352
— Länder .....	22*
	1968: 27*
— Zentralnotenbanken .....	90*
Grenzen, Länge .....	4
Grenzüberschreitender Verkehr .....	314, 318, 324, 328, 335, 340
Großeinkaufsgesellschaften 1965: 307	
Großhandel .....	169, 262
	1969: 172
— Kraftfahrzeughalter .....	321
— Monatsverdienste .....	470
Großhandelsunternehmen ... 1969: 261	
Großhandelsverkaufspreise 439, 23*, 96*, 98*	
Großstädte .....	32, 24*
— Baulandpreise .....	438
— Bautätigkeit .....	248
— Fremdenverkehr .....	270
Grüner Plan, Ausgaben ... 1967: 429	
Grundeigentümer .....	146
Grundkapital .....	172, 352
Grundrente .....	387
Grundsteuer .....	404, 419
Grundstücke	
— Aktiengesellschaften .....	176
— Gewerbebetriebe .....	1970: 390
— Hypotheken .....	355
— Versicherungen .....	372
Grundvermögen .....	355, 390, 396
	1970: 390
Güterfernverkehr .....	324
Güterschiffe, Bestand .....	327, 82*
Güterumschlag	
— Außenhandel .....	310
— Binnenhäfen .....	332
— Seehäfen .....	337
Güterverkehr ... 275, 313, 317, 324, 328, 335, 339, 340, 343, 82*	
Güterwagen, Bestand .....	316, 80*
Gymnasien (Höhere Schulen) 72, 73	1968: 45*

## H

	Seite
Habilitationen .....	84
Hackfrüchte	
— Anbau und Ernte ... 151, 16*, 49*	1968: 25*; 1969: 144
— Außenhandel .....	284
	1968: 88*
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
— Preise .....	424, 442, 448, 452, 106*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485, 124*
Häfen .....	332, 334
Härtefonds .....	390
Hafer s. Getreide	
Haft .....	110
Handel	
— Außenhandel .....	279
— Berlinhandel .....	275
— Einzelhandel .....	267
— Gastgewerbe, Fremdenverkehr .....	269, 270
— Großhandel .....	169, 262
— Handel mit der DDR .....	276
— Handels- und Gaststättenzählung ... 262, 266, 267, 269	1968: 178; 1969: 172
— Handelsvermittlung ... 170, 266	
— Messen und Ausstellungen ... 274	
Handelsflotten, Bestand 333, 21*, 83*	
Handelskammern .....	133, 136
Handelsschiffe	
— Bestand .....	333, 21*, 83*
— Produktion .....	19*, 66*
Handwerk .....	236
	1969: 178
— Fachorganisationen .....	138
Handwerksgruppen	
— Arbeitszeiten, -verdienste ... 464	
— Berufsausbildung .....	133
— Betriebe 1967: 259; 1969: 178, 238	
— Beschäftigte .....	236
— Konkurse .....	364
— Kostenstruktur .....	1969: 178
— Kraftfahrzeughalter .....	321
— Nettoproduktion .....	1969: 179
— Personalkosten .....	1969: 179
— Umsatz .....	236
— Unternehmen ... 1969: 178, 238	
— Vergleichsverfahren .....	364
— Vertriebenbetriebe .....	41
— Zahlungsschwierigkeiten ... 364	
Handwerkskammern .....	133, 137
Hauptentschädigung .....	390
Hauptschiffahrtskanäle .....	7
Hauptstädte .....	24*

	Seite
Haushalte, öffentliche .....	394, 22*, 94*, 130*
	1968: 27*, 110*
Haushalte, private ... 39, 445, 476, 494, 511, 130*	1966: 76*; 1969: 258; 1970: 124
Haushaltstypen .....	445, 476
	1966: 43
Haushaltsvorstände .....	40, 481
	1966: 42; 1967: 495; 1969: 258; 1970: 124
Hausratsentschädigung .....	390
Hauschlachtungen .....	162
Hebesätze (Realsteuer) .....	419
Heilbäder .....	10, 270
Heil- und Pflegeanstalten .....	67
Heilstätten, Sanatorien .....	270
Heimatstaat	
— Ausländer ... 42, 57, 131, 271, 89*	
— Schiffe .....	330, 334
Heimatvertriebene .....	41, 58, 390
	1967: 233
Heiraten .....	44, 31*
Heiratsalter, -ziffern .....	46
Heizöle	
— Preise .....	430, 447, 452, 102*
— Produktion .....	220, 61*
— Steuer .....	418
— Versorgung und Verbrauch .....	233, 484
Heringsfischerei .....	163
Heu	
— Ernte .....	152
— Preise .....	424
Hilfsempfänger (öffentl. Sozialleistungen) .....	377, 387, 388, 390
Hinterbliebenenrente ... 373, 380, 387	
Hochbau .....	240, 241, 245
Hochschulen .....	72, 79
	1968: 45*
Hochschullehrer .....	72
	1969: 85
Hochschulkliniken, Ausgaben für 400	
Hochschulreife .....	78
Hochseefischerei .....	163
Höhere Schulen .....	72, 73
	1969: 45*
Holz, Holzwaren	
— Außenhandel .....	285
— Güterverkehr ... 318, 324, 328, 335	
— Preise ... 431, 447, 448, 452, 103*	
— Produktion ... 225, 19*, 54*, 65*	
— Versorgung und Verbrauch ... 484	
Holzbodenfläche .....	1969: 147
Holzeinschlag .....	158, 17*, 54*
Hopfen	
— Anbau und Ernte .....	156
— Außenhandel .....	284

	Seite
Hopfen	
— Preise	424
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144
Hotels	270
Hubschrauber, Bestand	339
Hundesteuer	404
Hypothekarkredit	361
Hypotheken	
— Bausparkassen	356
— Gebietskörperschaften	403
— Kreditinstitute	351
— Versicherungsunternehmen	372
— Wohnungsbaugenossenschaften	259
Hypothekengewinnabgabe	404
Hypothekenpfandbriefe	353

## I

Index	
— Aktienkurse	358, 92*
— Arbeitsproduktivität	217
— Arbeitsverdienste	456, 471, 116*
— Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen	219
— Außenhandelsvolumen	279, 78*
— Außenhandelswerte	282, 70*
— Baustoffpreise	430, 112*
— Beschäftigte	57*
— Einkaufspreise für Auslandsgüter	448
— Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	423
— Einzelhandelspreise	441, 106*
— Einzelhandelsumsätze	268
— Erzeuger- bzw. Großhandelspreise	430, 439, 23*, 96*
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	425
— Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	425
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	430
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	424
— Großhandelsumsätze	264
— Grundstoffpreise	428
— industrielle Bruttoproduktion	216
— industrielle Nettoproduktion	210
— industrielle Produktion	210, 17*, 58*
— Preise für Bauwerke	437, 112*
— Preise für die Lebenshaltung	444, 23*, 104*
— Preise für Wohngebäude	112*
— Produktion, Baugewerbe	240
— Produktionsergebnis	217
— Seefrachten	113*
— Tarif-Arbeitszeiten	472

Index	
— Tarifföhne, -gehälter	471, 122*
— Verbraucherpreise	445, 104*
— Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter	449
— Weltmarktpreise	96*
Individualversicherung	367
Industrie	188, 17*, 57*
Industrieerzeugnisse	
— Außenhandel	285
— Preise	430, 446, 448, 96*
— Produktion	220, 17*, 60*
— Versorgung und Verbrauch	476, 484
Industriegruppen	
— Aktienindex, -kurse	358
— Angestellte	203
1968: 205	
— Arbeiter	203
— Arbeitsproduktivität, Index	217
— Arbeitsverdienste und Index	458, 471, 116*
— Arbeitszeiten	206, 458, 472, 120*
— Auslandsumsatz	208
— Beschäftigte	198
1969: 174	
— Betriebe	198
1969: 174	
— Betriebsgrößenklassen	204
— Brennstoffverbrauch	229, 230
— Energieverbrauch	229, 234
— Exportquote	209
— Gehaltssumme	206
— Heizölverbrauch	235
— Index der industriellen Produktion	210, 58*
— Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen	219
— Indices des Produktionsergebnisses	217
— Inlandsumsatz	208
— Investitionen	196
— Kohleverbrauch	235
— Kostenstruktur	1969: 174
— Kraftfahrzeugbestand	321
— Lohnsumme	206, 23*
— Material- und Wareneingang	197
— Monatsverdienste	466, 471, 123*
— Nettoquote	190
1967: 219	
— Personalkosten	1969: 175
— Produktionsindex	210, 58*
— Produktionswert	1967: 219
Industriegruppen	
— Stundenverdienste	458, 471, 23*, 116*
— Umsatz	188, 208
1969: 174	
— Unternehmen	188
1969: 174, 195	
— Wasserverbrauch	1968: 234
— Wochenarbeitszeiten	458, 472, 120*
— Wochenverdienste	458, 471

Industrie- und Handelskammern	133, 136
Industrielle Produktion	220, 60*
— Index	210, 58*
Industrieobligationen	357
Infektionskrankheiten	61, 381, 34*
Ingenieurschulen	72, 76
1968: 45*	
Inhaber von Betrieben s. Betriebsleiter	
Inhaberschuldverschreibungen	354, 403
Inlandsprodukt, Entstehung	504, 505, 130*
Inlandsreisen	273
Inlandsschulden, öffentliche	403
1968: 111*	
Inlandsumsatz der Industrie	208
Inlandswechsel	352
Innerortsstraßen	320
Innungen	137
Innungskrankenkassen	378
Inseln	5
Insolvenzen	364
Internationale Organisationen	520
Invalidenversicherung	376, 382
Investitionen	187, 196, 231, 232, 242, 402, 495, 513, 515, 132*
Investitionsgüter	
— Außenhandel	292
— Preise	430, 448
— Produktionsindex	216
— Index des Auftragseingangs	219

## J

Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften	174
— Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	182
Jüdische Gemeinden	97
Jüdische Religionszugehörigkeit	39, 48, 97
Jugenderziehung, -hilfe	389
Jugendherbergen	92
Jugendstrafen, Jugendstrafrecht	110
Justiz	99

## K

Kälber	
— Bestand	160
— Preise	424
— Schlachtungen	162
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144
Käse s. Molkereierzeugnisse	



	Seite		Seite		Seite
Käufe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) .....	495	Klagen vor den Gerichten ..	53, 100	Kraftfahrzeuge, Anhänger	
Kaffee		Kleinflächen, Landwirtschaft 1969:	147	— Neuzulassungen .....	322
— Anbau und Ernte .....	50*	Klimatische Verhältnisse ..	524, 15*	— Preise .....	432, 440
1968: 25*		Knappschaftliche		— Produktion .....	223, 19*, 66*
— Außenhandel .....	284	— Krankenkassen .....	378	— Unfälle .....	64, 344, 37*
1968: 88*		— Rentenversicherung 376, 378, 385		— Versorgung und Verbrauch ..	484
— Preise 433, 442, 450, 452, 100*, 106*		Körperbehinderte .....	387	— Zulassungsjahr .....	320
— Steuer .....	404	Körperschaftsteuer, -pflichtige ..	404, 408	Kraftfahrzeughalter .....	321
— Versorgung und Verbrauch ..	480	1970: 389		Kraftfahrzeugsteuer .....	404
Kahlfächen .....	148	Kohle		Kraftomnibusse	
1968: 146; 1969: 144		— Außenhandel .....	285	s. Kraftfahrzeuge	
Kakao, -erzeugnisse		1965: 82*; 1968: 91*		Krafträder	
— Anbau und Ernte .....	50*	— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	s. Kraftfahrzeuge	
1968: 25*		— Preise .....	430, 447, 451, 452, 101*, 106*	Kraftstoffe	
— Außenhandel .....	284	— Produktion .....	220, 233, 17*, 60*	— Außenhandel .....	1968: 91*
1968: 88*		— Versorgung und Verbrauch ..	233, 484	— Preise .....	440, 442, 447, 452, 102*
— Preise .....	429, 450, 100*, 108*	Kollegs .....	72, 74	— Produktion .....	220, 19*, 61*
— Versorgung und Verbrauch ..	480	Kombinationskraftwagen		— Versorgung und Verbrauch ..	478, 484
Kammern (Gerichte) .....	99	s. Kraftfahrzeuge		Kraftwagen	
Kanäle .....	7, 327, 14*	Kommunaldarlehen .....	353	s. Kraftfahrzeuge	
Kantinen .....	1966: 307	Kommunkreditinstitute .....	353	Krankenanstalten, -häuser	
Kapital .....	144, 172, 519	Kommunobligationen .....	353	— Bettenzahl .....	67, 39*
Kapitalanlagen .....	522, 143*	Kommunionen .....	96	— Krankenbestand .....	68
Kapitalbilanz, -erträge .....	519, 134*	Konfessionen		— Krankenbewegung .....	68
Kapitalbildung .....	361	s. Religionszugehörigkeit		Krankenbehandlungskosten, -geld	
Kapitalgesellschaften		Konfirmationen .....	95	1970: 449	
— Bilanzen .....	172	Konkurse .....	172, 364	Krankenhausstand .....	64
— Steuervergünstigungen ..	1969: 406	Konsum .....	476, 478, 485, 514, 132*	Krankenhilfe .....	388
Kapitalverkehr .....	522	Konsumgenossenschaften ..	1965: 307	Krankenkassen, -versicherung	
Kapitalvermögen .....	172, 350, 390, 396	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	494, 127*	— Ausgaben .....	370, 376
1967: 432; 1969: 408; 1970: 391		Konzerte .....	87	— Gerichtsverfahren .....	102
— Einkünfte aus .....	503	Korbweidenanlagen .....	148	— Krankenstand .....	64, 387
Kapitalversicherung .....	368	Kostenstruktur		— Mitglieder .....	62, 370, 378
Kartoffeln s. Hackfrüchte		— Freie Berufe .....	1970: 168	— private .....	370
Kassen, -kredite .....	349, 403	— Einzelhandel .....	1968: 178	— soziale .....	62, 376, 378
Kassenmitglieder .....	62, 369, 378	— Gastgewerbe .....	1969: 176	Krankenpflegepersonen .....	66, 38*
Katasterflurstücke .....	146	— Großhandel .....	168	Krankheiten .....	381, 34*
Katholische Kirche .....	96	— Handelsvertreter und -makler .....	170	Kreditbanken,	
Katholische Religionszugehörigkeit .....	39, 48, 96	Kostenstruktur		— institute .....	164, 350, 517
1966: 72; 1970: 109		— Handwerk .....	1969: 178	1969: 172	
Kaufkraft des Verbrauchergeldes ..	110*	— Industrie .....	1969: 174	Kredite, -wesen ..	144, 350, 520, 142*
Kaufmännische Lehrlinge ..	132, 205	— Verkehrsgewerbe .....	1970: 164	Kreditgenossenschaften ..	164, 351
1966: 235; 1968: 205		— Verlagswesen .....	170	Kreditgewährung	
Kautschuk, -waren		Kraftfahrzeuganhänger		— Weltbank .....	352, 523, 145*
— Außenhandel .....	285	s. Kraftfahrzeuge		Kreditgewinnabgabe .....	404
— Preise .....	451, 101*	Kraftfahrzeuge, Anhänger		Kreditmarktmittel .....	403
— Produktion .....	224, 51*, 65*	— Außenhandel .....	287	Kreisfreie Städte .....	26
Kinderfreibeträge (Steuer) .....	409	— Baujahr .....	1967: 341	Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene .....	387
Kindergeld .....	376, 386	— Besitzumschreibungen .....	322	Kriegsfolgelasten .....	390, 396
Kinderzahl .....	40, 50, 386	— Bestand .....	244, 320, 342, 21*, 81*	Kriegsopferfürsorge, -versorgung ..	376, 387, 389, 398
1970: 124		1965: 176; 1966: 27*		Kriegssachgeschädigte .....	388
Kinos s. Lichtspielhäuser		— Fahrleistungen .....	1968: 322	Kriegsschadenrente .....	388
Kirchen .....	95	— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340	Kriminalstatistik .....	104
1965: 205		— Linienverkehr .....	314	Kühe	
— Kirchengaus- und übertritte .....	95, 96			— Bestand .....	160
Kirchensteuer, -geld, -besucher ..	96			1969: 145	
Kirchliche Hochschulen .....	81			— Preise .....	423, 424



	Seite		Seite		Seite
Kühe		Landwirte		Lebensunterhalt der	
— Schlachtungen	162	— Altershilfe	376, 385	Wohnbevölkerung	121
Küstenfischerei	159	1965: 184		Lebensversicherungen	361, 367
Küstenschifffahrt, Frachtraten	453	— Ausbildung	133	Leder, -waren	
Kultur, kulturelle Einrichtungen	85	— Haushalte	1967: 495	— Außenhandel	286
Kulturen, Landwirtschaft	148	— Urlaubs- und		— Preise	433, 446, 448
Kunstakademien	81	Erholungsreisen	1965: 317	— Produktion	227
Kunststoffe, -erzeugnisse		Landwirtschaft		— Versorgung und Verbrauch	484
— Außenhandel	286	— Arbeitskräfte	147	Ledige	38, 46, 57, 112, 122, 473
— Preise	433, 448	— Arbeitszeiten	445	1966: 35*	
— Produktion	224, 65*	— Berufsausbildung	132, 133	Lehramtsprüfungen	84
Kupfer, -erz		— Besitzverhältnisse	146	Lehrernachwuchs	84
— Außenhandel	286	1969: 143		Lehrlinge	132, 229, 242
1969: 93*		— Betriebe	143, 147	1966: 235; 1968: 205	
— Preise	435, 451, 103*	1969: 143		Lehrpersonen	72, 73, 137, 40*
— Produktion	221, 18*, 63*	— Betriebsausgaben	145	1969: 85; 1970: 58	
Kurhäuser, -anstalten,		— Betriebsfläche	143	Leichtbeschädigte	387
-krankenanstalten	68, 270	1969: 145		Leichtmetalle	
Kurorte	10, 270	— Bodennutzung und		— Außenhandel	286
Kursdurchschnitt	357	Ernte	143, 16*, 48*	— Preise	429, 102*
Kurse		1969: 144		— Produktion	221, 64*
— Aktien	360, 92*	— Bruttoarbeitsverdienste	463	— Versorgung und Verbrauch	484
— Devisen	362, 110*	— Genossenschaften	164	Leistungen	
— Wertpapiere	357	— Index der Einkaufspreise	423	— Arbeitslosenhilfe	376, 386
Kurzarbeiter	130	— Index der Erzeugerpreise	424	— Arbeitslosenversicherung	376, 386
		— Inhaber	147	— Krankenkassen	377
		1969: 143		— Krankenversicherung	370, 376
		— Kleinflächen	1969: 143	— Lastenausgleich	376, 386, 394
		— Mechanisierung und		— Rentenversicherung	376, 383
		Motorisierung	146	— Unfallversicherung	371, 376, 380
		1969: 145		— Versicherungen	367, 376
		— Nutzfläche	143, 148, 16*, 46*	— Zusatzversorgungsanstalten	373
		1968: 25*; 1969: 40		Leistungsbilanz	519, 134*
		— Produktion	144, 150, 161, 16*, 48*	Leuchtmittelsteuer	404, 416
		— Struktur	143	Lichtspielhäuser	88
		— Tariflöhne	474	Lieferungen nach/aus	
		— Unternehmen	41, 143, 147	Berlin (West)	275
		— Verkaufsmengen und -erlöse	144	Lieferungen in die/aus der DDR	
		— Versicherung	385	und Berlin (Ost)	276
		— Waldfläche	143	Lieferwagen s. Kraftfahrzeuge	
		1968: 148		Löhne	456, 471, 23*, 116*
		— Zugkraftgefüge und		Loggerfischerei	163
		-verwendung	146	Lohnsteuer	404, 408, 409
		1968: 149; 1969: 146		Lohnsumme	
		Landwirtschaftskammern	137	— Bauwirtschaft	242
		Landwirtschaftsschulen	137	— Elektrizitäts- und Gaswerke	229
		Lastenausgleich	376, 390, 394	— Industrie	198, 57*
		Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge		1969: 175*	
		Lebendgeborene	44, 31*	Lohnsummensteuer	404, 419
		Lebenserwartung	51	Lokomotiven	
		1968: 36*		— Außenhandel	287
		Lebenshaltungspreise		— Bestand	316, 80*
		(internationaler Vergleich)	110*	— Produktion	222
		Lebenshaltungs-		Lombardforderungen	352
		preisindex	444, 23*, 104*	Luftfahrt, Zahlungsbilanz	1965: 156*
		Lebensmittel		Luftfahrzeuge, -schiffe	
		— Außenhandel	280, 308, 309	— Außenhandel	293
		1968: 86*		— Bestand	338, 339
		— Güterverkehr	318, 324, 328,	— Güterverkehr	339
		335, 340			
		— Landwirtschaft	144, 150, 16*, 48*		
		— Preise	433, 441, 448, 452, 98*, 106*		
		— Produktion	228, 67*		
		— Versorgung und			
		Verbrauch	478, 485, 124*		

## L

Ladekapazität der	
Fahrzeuge	1960: 358
Länder der Erde	10*, 24*
1908: 24*	
Länderfinanzen	394, 94*
Länderfläche	26, 10*, 16*, 24*
1968: 24*	
Länderparlamente,	
-regierungen	117, 118
Ländliche Genossenschaften	164
Ländliche Siedlung	145
Lagerverkehr (Außenhandel)	310
Landarbeiter	
— Löhne	463
— Lohnindices	471
Landesarbeitsgerichte	99
Landesinnungsverbände	138
Landeskulturdarlehen	353
Landesozialgerichte	99
Landessteuern	404
Landesstraßen	252, 401
Landesversicherungsanstalten	383
Landesverwaltungsgerichte	99
Landfahrzeuge s. Fahrzeuge	
Landfläche	26, 143, 10*, 16*, 24*, 47*
1968: 24*	
Landgerichte	99
Landkrankenkassen	378
Landkreise	26
Land-, Landesstraßen	320, 401
Landtagswahlen	117

	Seite
Luftkürte	10*
Luftkurorte	10, 270
Luftpost	339, 342
Lufttemperatur	524, 15*
Luftverkehr	309, 313, 338, 85*, 115*
Luzerne s. Futterpflanzen	

## M

Mährescher, Bestand	56*
	1969: 145
Mais	
— Anbau und Ernte	151, 49*
	1968: 25*
— Außenhandel	284
	1968: 87*
— Preise	450, 98*
Manganerz s. Erze	
Margarine s. Fette	
Marktentnahme (Käufe für den privaten Verbrauch)	478
Marktpreise, Sozialprodukt	504, 23*, 127*
Maschinen, Maschinenbauerzeugn.	
— Außenhandel	287
— Bauwirtschaft	244
— Bilanzposten	1969: 185
— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
— Landwirtschaft	56*
— Preise	431, 440
— Produktion	216, 222, 66*
Maschinenbestand in der Landwirtschaft	56*
	1969: 145
Material- und Wareneingang, Industrie	197
Meerestiefen	14*
Mehl, -erzeugnisse	
— Preise	433, 440, 446, 106*
— Produktion	228
— Versorgung und Verbrauch	480
Mehrbetriebsunternehmen	194
Mehrfamilienhäuser	251
Mehrwertsteuer, Einnahmen	404
Meisterprüfungen	133
Melkmaschinen, Bestand	56*
	1969: 145
Messen (Ausstellungen)	274
Meßzahlen	
— Baugewerbe	69*
— Einzelhandel	268
— Großhandel	264
— Güterverkehr	314
— Personenverkehr	314
— Verdienste	456, 471, 122*
Metalle, NE-	
— Außenhandel	286
— Preise	431, 448
— Produktion	221, 62*

	Seite
Metallerze, NE- s. Erze	
Meteorologische Angaben	524, 10*
Mieten	257
Mietwohnungen	253
Milch- und Molkereierzeugnisse	
— Außenhandel	284
— Preise	424, 442, 99*, 106*
— Produktion	161, 17*, 67*
Milch, -erzeugnisse	
— Verkaufsmenge und -erlöse der Landwirtschaft	144
— Versorgung und Verbrauch	480, 485, 126*
Militär	
— Ausgaben	394
— Eheschließungen	46
— Zahlungsbilanz	519
	1965: 156*
Minderjährige (Jugendhilfe)	389
Mineralöl, s. Öl, -erzeugnisse	
Mitgliedsländer	
— EFTA	296, 16*, 72*, 134*
	1968: 511
— EWA	362
— EWG	296, 520, 16*, 72*, 130*, 134*
— IMF	362, 90*
— OECD	16*, 72*, 144*
	1968: 292
Mitgliedsverbände	
— Arbeitgeber	139
— Arbeitnehmer	140
— Bauern	139
— Handwerk	138
— Industrie	138
Mithelfende Familienangehörige	
— Arbeitsstätten	1965: 214
— Bauwirtschaft	1965: 280
— Erwerbstätige	121, 44*
	1968: 49*
— Familien- und Haushaltsvorstand	1966: 42
— Handwerk	1966: 277
— Industrie	204
— Landwirtschaft	147
— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317
— Verkehr	1965: 358
— Vertriebene	41
Mittelschulen (Realschulen)	72, 73
	1968: 45*
Molkereierzeugnisse	
— Außenhandel	284
	1968: 86*
— Preise	433, 442, 99*, 106*
— Produktion	161, 228, 17*, 68*
— Versorgung und Verbrauch	480, 485, 126*
Monatsgehälter	465, 471, 123*
Moorflächen	148
Most	144, 157, 228, 424

	Seite
Motorschiffe, Bestand	333
— Produktion	66*
Münzen	349
Mütter	
— Alter	48
— Ehedauer	50
— Erwerbstätige	128
— Geburtenfolge	50
Museen	1968: 92
Musikhochschulen	81
Musikveranstaltungen (Konzerte)	87
Musiksendungen	89
Mutterschutz, Sozialleistungen	376

## N

Nachrichtenverkehr	341, 86*
Nahrungsmittel	
— Außenhandel	280, 308, 310
	1968: 86*
— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
— Landwirtschaft	144, 150, 161, 16*, 48*
— Preise	433, 441, 448, 452, 98*, 106*
— Produktion	144, 161, 228, 68*
— Versorgung und Verbrauch	478, 485, 124*
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	313
	1967: 348
Nationalität	42, 46, 57, 131, 89*
Nebenerwerbssiedlungen, -stellen	145
NE-Metalle s. Metalle	
NE-Metallerze s. Erze	
Nettoeinkommen	127, 476, 504, 510
Nettoeinnahmen	
— öffentliche Haushalte	396
— private Haushalte	476
Nettoinlandsprodukt	494, 504, 510, 130*
Nettoproduktion	231
	1969: 175
— Index der industriellen	210
Nettoproduktionswert	190, 57*
	1967: 219, 262; 1968: 194
Nettoquote	
— Industrie	190
	1967: 219
— Handwerk	1967: 262
— Produzierendes Gewerbe	1968: 194
Nettosozialprodukt	504, 130*
Neubauten	247, 423, 437
Neuerkrankungen	1968: 62
Neusiedlungen, Landwirtschaft	145
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen	322
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	316
Nichtdeutsche Arbeitnehmer	131

	Seite
Nichteheliche Kinder .....	44, 389
Nichterwerbspersonen .....	58, 121, 259
1965: 317; 1966: 42	
Nichtigkeit der Ehe .....	53
Nichtwohnbauten .....	245
Niederschlagsmenge .....	525, 15*
Nord-Ostsee-Kanal, Verkehr ...	338
Notare .....	99
Notaufnahme .....	58
Nutzfläche, landwirtschaftliche	143,
148, 16*, 46*	
1968: 25*	

## O

Oberbekleidung s. Bekleidung	
Oberlandesgerichte .....	99
Obligationen .....	350, 403
Obst	
— Anbau und Ernte .....	155
— Außenhandel .....	284
1968: 87*	
— Preise .....	424, 442, 450, 106*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
— Versorgung und Verbrauch .....	480, 486, 124*
Obstanlagen .....	148
Obstbäume .....	1969: 159
Obstbaubetriebe .....	1969: 147
Obstgehölze, Bestand .....	155
Öffentliche(r)	
— Anleihen .....	357, 403
— Darlehen .....	396
— Dienst (Personalstand) .....	406
— Finanzen .....	394, 22*, 94*
1968: 27*	
Öffentliche(r)	
— Haushalte .....	394, 22*, 94*, 130*
1968: 27*	
— Jugendhilfe .....	389
— Schulden .....	403
— Schulen .....	73, 40*
— Sicherheit .....	394
— Sozialhilfe, -leistungen .....	376,
388, 398	
— Versorgung .....	229
— Verwaltung .....	394, 94*
Öl, -erzeugnisse	
— Absatz .....	418
— Außenhandel .....	285
1968: 91*	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328,
335, 340	
— Preise .....	430, 441, 448, 452, 102*
— Produktion .....	220, 19*, 61*
— Steuer .....	404, 416
— Versorgung und Verbrauch ..	484
Öle s. Fetta	
Offene Stellen .....	129
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge	

	Seite
Opern und Operetten .....	87
Optische Erzeugnisse	
— Güterverkehr .....	340
— Preise .....	432
— Produktion .....	223
Organisationen	
— politische .....	115
— Wirtschafts- (deutsche, internat.) 136, 520, 16*, 72*, 144*	
Ortsdurchfahrten .....	320
Ortshöhenlagen .....	5
Ortskrankenkassen .....	62, 378
Ortsverkehr .....	313
Ostschäden, Lastenausgleich ...	390

## P

Pachtland .....	1969: 143
Pädagogische Hochschulen ...	72, 80
1968: 45*	
Paketsendungen .....	343, 454
Papier und Pappe	
— Außenhandel .....	286
— Güterverkehr .....	1969: 335
— Preise .....	429, 431, 440
— Produktion .....	226, 19*, 65*
— Versorgung und Verbrauch ..	484
Paritäten .....	362, 110*
Parteien, politische .....	115
Parteizugehörigkeit der Minister	118
Passagiere ... 313, 317, 323, 339, 343	
Patentamt, Deutsches, Patente ..	103
Patentgericht, Bundes- .....	103
Pendler .....	125
Pensionen, Fremdenheime .....	270
Pensionskassen .....	369
Personal, -stand s. Beschäftigte	
Personalausgaben, -kosten	
— Freie Berufe .....	1970: 168
— Gebietskörperschaften ..	396, 401
— Deutsche Bundespost .....	342
— Handwerk .....	1969: 179
— Industrie .....	1969: 175
— Landwirtschaft .....	145
— Verkehr .....	1970: 165
Personenkraftwagen s. Kraftfahrzeuge	
Personenschaden (Verkehrsunfälle) .....	344, 88*
Personenverkehr, -beförderung, -kilometer ... 313, 314, 317, 323,	
339, 343, 80*	
Personenwagen (Schienen) Bestand .....	316
Pfandbriefe .....	353
Pfarreien, Pfarrstellen .....	95, 96
Pferde	
— Außenhandel .....	284, 310
— Bestand .....	160, 55*
1969: 145	

	Seite
Pflanzen, pflanzliche Erzeugnisse	
— Anbau und Ernte .. 144, 150, 16*,	
48*	
— Außenhandel .....	284
1968: 86*	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328,
335, 340	
— Preise ... 424, 446, 452, 98*, 106*	
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
— Versorgung und Verbrauch .....	478, 485, 124*
Pflegehilfe .....	388
Pflegekinder .....	389
Pflegepersonal .....	66, 38*
Pharmazeutische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	287
— Produktion .....	225
Philosophisch-Theologische Hochschulen .....	81
Planeten .....	10*
Polizei, Ausgaben für .....	400
Post .....	339, 342, 406, 86*
Postgebühren (Index) .....	454
Postkilometer .....	342
Postreisedienst .....	343, 454
Postscheckverkehr ... 343, 349, 454	
Postsparkassendienst .....	343
Postverkehr (Einfuhr) .....	309
Preise, Preisindices	
— Ausfuhr Güter .....	449, 70*
— Auslandsgüter .....	448, 70*
— Bauland .....	438
— Bauwerke .....	437, 112*
— Dienstleistungen .....	423
— Einfuhr Güter .....	448, 70*
— Einzelhandel .....	441, 106*
— Eisenbahnverkehr .....	452, 112*
— forstwirtschaftliche	
Erzeugnisse .....	425
— Frachten, Frachtraten ..	452, 113*
— Großhandel .....	439, 23*, 96*
— Grundstoffe .....	428
— Industrieerzeugnisse 430, 434, 96*	
— landwirtschaftliche	
Betriebsmittel .....	423
— landwirtschaftliche	
Erzeugnisse .....	424
— Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes ...	447
— Lebenshaltung ... 444, 23*, 104*	
— Luftverkehr .....	115*
— Postgebühren .....	454
— Seefrachten .....	113*
— Verbraucher .....	445, 23*, 104*
— Wohngebäude .....	437, 112*
Preisentwicklung.. 430, 437, 441, 448,	
452, 513, 96*	
Privater Verbrauch ... 476, 486, 513,	
514, 132*	



	Seite
Privathaushalte ...	39, 128, 445, 476, 494, 511, 130*
	1969: 258
Privatquartiere im Fremdenverkehr .....	270
Privatschulen .....	73
Privatstraßen .....	1967: 339
Privatversicherungen .....	370
Probanden .....	112
Produktion	
— Bauwirtschaft .....	246
— Bücher .....	91, 226
— Energie und Brennstoffe .....	229, 17*, 60*
— Industrie .....	220, 17*, 60*
— Land- und Forstwirtschaft ...	144, 150, 158, 16*, 48*
— Zeitungen und Zeitschriften .....	91, 226
Produktionsergebnis, Industrie ..	217
Produktionsindex	
— Baugewerbe .....	240
— Industrie .....	210, 17*, 58*
Produktionswerte 220, 494, 505, 57*	1967: 262
Produktivitätsentwicklung .....	504
Produktivitätsindex, Industrie ..	217
Produzierendes Gewerbe ...	172, 187
Promotionen .....	83
Protestanten .....	39, 48, 95
	1966: 72
Prozesse, gerichtliche .....	53, 100
Prüfungen	
— Doktorate .....	83
— Handwerkskammer .....	1965: 163
Prüfungen	
— Industrie- und Handelskammer .....	133
— Ingenieurschulen .....	83
— Landwirtschaft .....	133
— Lehrernachwuchs .....	84
— Staats- und Diplom- .....	83
— Technikerschulen und -lehrgänge .....	1968: 81
<b>R</b>	
Rabbiner .....	97
Radio s. Rundfunk	
Realsteuern .....	419
Realschulen .....	72, 73
	1968: 45*
Rebfläche, -land .....	148, 156
	1968: 147*
Rechtsanwälte .....	99
Rechtsform der Unternehmen .....	172, 365
	1967: 432
Rechtsorganisationen .....	99

	Seite
Rechtspflege, -schutz .....	99
Rechtsstreite .....	53, 100
Rechtsverordnungen .....	119
Regierung	
— Bundes- .....	118
— Länder- .....	118
Regierungsbezirke .....	26
Reifeprüfungen, -zeugnisse .....	78
	1968: 78; 1969: 79
Reis	
— Anbau und Ernte .....	49*
— Außenhandel .....	284
	1968: 86*
— Preise .....	429, 450, 98*, 106*
— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485
Reisgeldparitäten .....	111*
Reisen und Reisende .....	273, 339
	1965: 156*
Religionszugehörigkeit ..	39, 48, 95
	1970: 109
Rendite .....	340
Renten, Rentner	
— Ausgaben der Gebietskörperschaften .....	396
— Krankenversicherung .....	378
— Kriessopferversorgung .....	387
— Landwirtschaft ...	144, 376, 385
	1965: 185
— Preisindex für die Lebenshaltung .....	445
— Rentenversicherung .....	383
— Unfallversicherung .....	380
— Unterhaltsquelle .....	121
— Verbrauchsausgaben .....	476
— Wohngeldempfänger .....	259
Rentenschulden .....	403
Rentenversicherung	
— Arbeiter .....	376, 382, 383
— Angestellte .....	376, 382, 384
— Gerichtsverfahren (Sozialger.)	102
— knappschaftliche .....	376, 385
— private .....	368
— soziale .....	382
Revisionsverfahren .....	100
Richter .....	99, 406
Rindvieh	
— Außenhandel .....	284
— Bestand .....	160, 17*, 55*
	1968: 26*; 1969: 145
— Preise .....	423, 424, 99*
— Schlachtungen .....	162
— Verkaufsmengen- und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
Römisch-katholische Kirche ...	96
Roggen s. Getreide	
Roh Eisen s. Eisen	
Rohertragsquoten	
— Einzelhandel .....	267
— Gastgewerbe .....	269
— Großhandel .....	262

	Seite
Rohrleitungen, Güterverkehr	309, 313, 343
Rohrtabak s. Tabak	
Rohvermögen der Gewerbebetriebe .....	408
Rückkäufe von Versicherungen	367
Rücklagen, -stellungen ...	175, 352, 380, 396
Rückversicherungsunternehmen	369
Ruhegehaltsempfänger ....	1970: 387
Rundfunk, Ton- und	
— Fernseh- ....	89, 341, 22*, 86*
— Bestand (Geräte) .....	22*
— Genehmigungen .....	341, 86*
— Produktion (Geräte) ...	223, 66*
— Sendungen .....	86*

## S

Saatgut	
— Außenhandel .....	284
— Preise .....	424, 450
Sachanlagen	
— Aktiengesellschaften ...	174, 176
— Gewerbebetriebe .....	1970: 390
— Industrie .....	196
— Versicherungsunternehmen ..	372
— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen .....	182, 232
Sachschaden .....	345
Sachversicherungen .....	369
Sängerbund, Deutscher .....	92
Säuglingssterblichkeit ...	48, 53, 65, 31*, 32*
Salz	
— Außenhandel .....	285
— Güterverkehr ....	318, 324, 328, 335
— Preise .....	453
— Produktion .....	220
— Steuer .....	416
— Versorgung und Verbrauch ..	485
Sanatorien, Heilstätten .....	270
Schadensfälle, -feststellung	
— Arbeit .....	380
— Krieg .....	387, 389, 390
— Verkehr .....	344, 88*
— Vertreibung .....	390
Schadenversicherung .....	371
Schafe	
— Bestand .....	160, 57*
	1968: 26*; 1969: 145
— Preise .....	424
— Schlachtungen .....	162
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
Schatzwechsel, -anweisungen ...	352, 403, 92*



	Seite		Seite		Seite
Schaumwein		Schweine		Sonderkraftfahrzeuge s. Kraftfahrzeuge	
— Bestand	157	— Außenhandel	284	Soziale Sicherung,	
— Produktion	228	— Bestand	160, 17*, 55*	Ausgaben für	394
— Steuer	404, 416	1968: 59*; 1969: 145		Sozialgerichte	99
— Versorgung und		— Preise	423, 424, 99*	Sozialhilfe, Sozialhilfeempfänger,	
Verbrauch	480, 485	— Schlachtungen	162	öffentliche Sozialleistungen	251,
Schauspiele	87	— Verkaufsmengen und -erlöse		376, 377, 387, 388, 398, 445	
Scheckproteste	365	der Landwirtschaft	144	1968: 110*	
Schecks, Scheckverkehr	343, 349	Schwerbeschädigte	387	Sozialprodukt	504, 23*, 127*
Scheidemünzen	349	Schwermetalle		1968: 27*	
Scheidungsgründe	53	— Außenhandel	285	Sozialversicherung	62, 336, 378,
Scheidungshäufigkeit	45	— Preise	429, 104*	386, 398	
Schenkungen (Auslandshilfe)	142*	— Produktion	221, 61*	1967: 191	
1968: 514		Seebäder	10, 270	Spareinlagen	343, 350, 356, 361, 91*
Schienenbahnen, -fahrzeuge		Seefahrzeuge		Sparer	390
(Bestand)	316	— Bestand	333, 21*, 83*	Spargiroverkehr	349
Schiffahrtskanäle	7, 327, 14*	Seefischerei	163	Sparkassen	343, 351
Schiffe		Seefischereifahrzeuge	333	Spezialhandel	279
— Bestand	163, 327, 333, 21*, 82*	Seefrachten	313, 335, 519, 113*	Spielkarten, -steuer	416
1968: 29*		Seehäfen, Güterumschlag	310,	Spinnstoffe, -waren	
— Produktion	19*, 66*	314, 337		— Außenhandel	287
Schiffspfandbriefe,		Seekrankenkasse	378	— Preise	433
-hypotheken	353, 361	Seen	9, 327, 13*	— Produktion	227, 67*
Schiffsverkehr, -frachten	313, 334,	Seenfischerei, Betriebe	1965: 179	Spirituosen	
519, 82*, 113*		Seeschifffahrt	313, 333	— Außenhandel	284
Schlachtungen	161, 162	— Zahlungsbilanz	519	— Monopol	404, 417
Schlachtvieh		1965: 156*		— Preise	446
— Preise	424, 427, 428, 450	Seeschifffahrtskanäle	14*	— Produktion	228
— Schlachtmenge	161, 162	Seeverkehr	309, 313, 334	— Versorgung und	
— Verkaufsmengen und -erlöse		Segelschiffe, Bestand	333	Verbrauch	480, 485
der Landwirtschaft	144	Sekt s. Schaumwein		Sportabzeichenverleihungen	93
Schlepper (Binnenschifffahrt)		Selbständige		Sportarten, -vereine	93
— Bestand	327, 82*	— Arbeitszeit	127	Sportbund, Deutscher	93
Schlepper (Landwirtschaft)		— Einkommensteuer-		Sporthochschulen	81
— Bestand	146, 56*	pflichtige	1965: 458	Sprachkurse	1967: 102
1965: 176; 1969: 145		— Erwerbstätige	121, 147, 242, 44*	Staatsangehörigkeit	42, 46, 57,
— Preise	432	1965: 358; 1966: 42		131, 89*	
— Produktion	222	— Haushalte	1967: 495	Staatsanwälte	99
Schleusen	7, 14*	— Kraftfahrzeughalter	321	Staatsausgaben,	
Schnittblumen		— Urlaubs- und		-einnahmen	394, 494, 511, 519,
— Anbau	1970: 151	Erholungsreisen	1965: 317	22*, 94*, 130*, 134*	
— Güterverkehr	340	— Vertriebene	41	1969: 27*, 110*; 1970: 499	
— Preise	425, 451	— Wohngeldempfänger	259	Staatshandelsländer (Zahlungs-	
Schmittholz s. Holz		Senate (Gerichte)	99	bilanz)	520
Schrott		Sicherungsverwahrung	110	Staatsprüfungen	83
— Außenhandel	285	Sichteinlagen	350	Staatsschulden	403, 94*
1965: 82*		Siedlungen, Siedlungsland		1968: 110*	
— Güterverkehr	318, 324, 328,	(ländlich)	145	Staatsstraßen	320, 401
335, 340		Silber	62*, 103*	Staatsverbrauch	513, 132*
— Preise	440, 452, 102*	Sitzverteilung		Stadtstaaten, Finanzen	394
Schüler	72, 73, 137, 40*	— Bundestag	117	Städte (Fremdenverkehr)	26, 271, 24*
Schulden		— Länderparlamente	117	Stahl, -waren	
— Gebietskörperschaften	403, 94*	Soforthilfe	390	— Außenhandel	294
— Landwirtschaft	144	Sojabohnen		— Preise	430, 447, 449, 452, 102*
Schuldverschreibungen	350	— Anbau und Ernte	50*	— Produktion	221, 18*, 63*
Schulabgänger	78	— Außenhandel	1968: 89*	Stammaktien, Dividende	177
Schulen	72, 73, 137, 40*	— Preise	450, 98*	Stammkapital	172, 350
1969: 131		Sonderschulen	72, 73	Steine und Erden	
Schulkindergärten	72, 73	Sondervermögen, ERP-	394	— Außenhandel	285
				— Güterverkehr	318, 324, 328,
				335, 340	
				— Preise	430, 448
				— Produktion	220

	Seite
Steinkohle s. Kohle	
Stellung im Beruf, Betrieb, Erwerbsleben . . . . .	58, 121, 147, 202, 229, 242, 406, 44*
1965: 214, 317; 1966: 42, 234, 356; 1967: 495; 1969: 466	
Sterbefälle . . . . .	44, 64, 344, 31*, 34*, 88*
1965: 362; 1968: 24*	
Sterbekassen . . . . .	369
Sterbetafeln, Sterbeziffern . . . . .	44, 51, 33*
1965: 33*; 1968: 36*	
Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	51
1968: 36*	
Steuern s. betr. Steuerart	
Stimmabgabe bei Wahlen . . . . .	115
Stipendien, Stipendiaten . . . . .	83, 85
Strafanstalten . . . . .	111
Strafbare Handlungen . . . . .	104
Strafen . . . . .	110
Straffällige . . . . .	105
Strafgefangene . . . . .	111
Strafkammern . . . . .	99
Strafrecht . . . . .	110
Strafsachen . . . . .	100
Strafsenat . . . . .	99
Straftaten . . . . .	104
Strafverfolgung . . . . .	105
Strafvollzug . . . . .	111
Straßen . . . . .	320
Straßenbahnverkehr . . . . .	313
Straßenbau . . . . .	241, 398, 437
Straßenfahrzeuge s. Fahrzeuge	
Straßenverkehr . . . . .	309, 313, 320
Straßenverkehrsunfälle . . . . .	64, 344, 88*
Straßenverkehrsunternehmen . . . . .	167, 172, 323
1967: 191	
Streckenlängen	
— Deutsche Bundesbahn . . . . .	316
— Nichtbundeseigene Eisenbahnen . . . . .	316
— Omnibusse, Obusse, Straßenbahnen . . . . .	323
Streiks . . . . .	134, 45*
Streitkräfte s. Militär	
Strom, elektrischer, s. Elektrizität	
Studenten . . . . .	72, 79, 40*
Studentenwohnheime . . . . .	86
Stundenlöhne, -verdienste . . . . .	456, 471, 23*, 116*
Studienfächer . . . . .	82
Studienfinanzierung . . . . .	83
Subventionen . . . . .	396, 495, 504, 130*
Südfrüchte	
— Außenhandel . . . . .	284
1968: 87*	

## Südfrüchte

— Preise . . . . .	446, 451, 106*
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	486
1965: 530	
Süßstoff, Steuer . . . . .	1965: 466
Synagogen . . . . .	97

## T

## Tabak, -waren

— Anbau und Ernte . . . . .	416, 50*
1968: 25*	
— Außenhandel . . . . .	284
1968: 89*	
— Preise . . . . .	424, 446, 452
— Produktion . . . . .	228
— Steuer . . . . .	404, 416
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	144
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	480, 485
Tabakwarenhändler . . . . .	416
Tageszeitungen . . . . .	91, 92, 447
Talsperren . . . . .	8
Tankschiffe, -kähne . . . . .	327, 333, 82*
Tarife (Index)	
— Post . . . . .	454
— Verkehr . . . . .	452, 112*
Tarifgehälter, -löhne . . . . .	471, 122*
Tatermittlung . . . . .	104
Taufen . . . . .	95
Technikerschulen . . . . .	72, 76
Technische Hochschulen . . . . .	80
Tee	
— Anbau und Ernte . . . . .	50*
— Außenhandel . . . . .	284
1968: 88*	
— Preise . . . . .	442, 450, 100*, 107*
— Steuer . . . . .	404
— Versorgung und Verbrauch . . . . .	480
Teichwirtschaft . . . . .	1965: 179; 1968: 146
Teilbeschäftigte . . . . .	130, 147
Teilzeitschulen . . . . .	72, 74
Telegrafie . . . . .	343, 86*
Telexanschlüsse . . . . .	342
Termineinlagen . . . . .	350
Textilien	
— Außenhandel . . . . .	286
1968: 92*	
— Preise . . . . .	433, 441, 448
— Produktion . . . . .	227, 67*
Theater . . . . .	87
Theologisch-Philosophische Hochschulen . . . . .	80
Tiefbau . . . . .	240, 241
Tiefbauaufträge (öffentl. Hand) . . . . .	252
Tierärzte . . . . .	66, 38*

## Tiere

— Außenhandel . . . . .	280, 309, 310
— Bestand . . . . .	159, 17*, 55*
1968: 26*; 1969: 145	
— Güterverkehr . . . . .	318, 324, 328, 335, 340
— Preise . . . . .	424, 448, 99*
— Schlachtungen . . . . .	162
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft . . . . .	144
Tilgung . . . . .	353, 396, 142*, 147*
1965: 156*	
Todesfälle . . . . .	44, 64, 344, 369, 31*, 34*, 88*
1965: 362; 1968: 24*	
Todesursachen . . . . .	64, 34*
Ton-Rundfunk s. Rundfunk	
Totgeborene . . . . .	44, 31*
Trajektverkehr . . . . .	1965: 383
Traktoren s. Schlepper	
Trampschiffahrt, Frachtraten . . . . .	114*
Transaktionen (Zahlungsbilanz) . . . . .	523, 144*
Transportleistungen (Zahlungsbilanz) . . . . .	519
1965: 156*	
Trauungen s. Eheschließungen	
Treibstoffe s. Kraftstoffe	
Triebwagen, Bestand . . . . .	316, 323
Trockenladungsschiffe . . . . .	333
Tuberkulose . . . . .	61, 383, 34*
Tuberkulosehilfe . . . . .	388
Tuberkulosekrankenhäuser . . . . .	68, 39*
Tunnel . . . . .	1967: 7

## U

Überlandverkehr . . . . .	1969: 309
Übernachtungen . . . . .	92, 271, 447, 89*
Uhren	
— Außenhandel . . . . .	287
— Preise . . . . .	432, 440, 447
— Produktion . . . . .	223
Umlaufvermögen . . . . .	174
1970: 391	
Umsatz, -werte	
— Ausland . . . . .	198
— Außenhandel . . . . .	279, 20*, 70*
— Bauwirtschaft . . . . .	241
— je Beschäftigten . . . . .	241
1969: 209	
— Einzelhandel . . . . .	267, 268
1968: 178	
— Gastgewerbe . . . . .	269, 270
1968: 178	
— Großhandel . . . . .	262, 264
— Handelsvermittlung, -vertreter . . . . .	266
— Handwerk . . . . .	236, 415
1969: 178	
— Industrie . . . . .	188, 229, 415
1967: 219; 1969: 174	

	Seite		Seite		Seite
Umsatz, -werte		Unternehmen		Verkaufsvereinigungen	1965: 307
— ländliche Genossenschaften	164	— Versorgung	182	Verkehr	313, 21*, 80*
— Landwirtschaft	144	— Vertriebene	41	1968: 27*, 1970: 164	
— Luftverkehr	338	— Weinbau	1968: 160	Verkehrsbau	243
— Nachrichten- übermittlung	1966: 356	— Zahlungsschwierigkeiten	365	Verkehrsbezirke	319, 325, 329, 336, 339
— öffentliche Energie- und Wasserversorgung	231	Unterricht	73, 40*	Verkehrsleistungen	
— Produzierendes Gewerbe	415	Unterstützungen	376, 386, 388	— Deutsche Bundesbahn	316
— Verkehrsgewerbe	323, 338	Urlaubs- und Erholungsreisen	273	— Deutsche Bundespost	343
1966: 356; 1970: 164		Urteile	53, 108	— Eisenbahn	316, 80*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	516, 132*			— Luftverkehr	339
Umsatz-(Mehrwert-)steuer	404, 408, 415, 95*	V		— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	316
Umschlag von Gütern		Valutaparitäten	362, 110*	— Schiffsverkehr	328, 335
— Außenhandel	310	Verbände		— Straßenverkehr	323
— Binnenhäfen	332	— Arbeitgeber-	139	Verkehrstarife	317, 452, 112*
— Seehäfen	337	— Bauern-	139	Verkehrsunfälle	344, 88*
Umverteilung von Einkommen und Vermögen	498, 512	— Handwerks-	138	Verkehrsunternehmen	182, 323
Uneheliche		— Industrie-	138	1966: 206; 1970: 164	
— Geburten	48	Verbindlichkeiten	175, 352, 517, 519, 134*	Verlagsveröffentlichungen, -wesen	91, 226
— Kinder (Jugendhilfe)	389	Verbrauch		1967: 198	
Unfälle, Unfalltote	64, 344, 37*, 88*	— Brennstoffe	230	Verletzte	344, 88*
1965: 362		— Energie	229, 23*	1965: 362	
Unfallursachen	346	— Gas	230	Vermögensabgabe	175, 404
Unfallversicherung		— Genußmittel	480	Vermögensanlagen	361, 372
— gesetzliche	376, 380	— Landwirtschaft	158	1970: 390	
— Gerichtsverfahren	102	— Nahrungsmittel	495	Vermögensbestand	372, 373, 380
— private	371	— Privat	476, 478, 485, 513, 514, 132*	1969: 408; 1970: 390	
Universitäten	79	— Staat	513, 132*	Vermögenserträge	372, 384
Unterglasanlagen	155	Verbrauchergeldparitäten	110*	Vermögensschäden	390
1965: 193; 1966: 176		Verbraucherpreise	446	Vermögenssteuer	404, 408
Unternehmen	167	Verbrauchsausgaben	478	1969: 409	
— Bauhauptgewerbe	241	Verbrauchsgüter		Vermögenssteuerpflichtige	1970: 390
— Bilanzen	172	— Außenhandel	292	Vermögensübertragungen	496
— Einheitswert	408	— Index des Auftrageingangs	219	Versicherungen	172, 361, 367, 373, 376, 378, 517, 519
1970: 390		— Preise	430, 448	1969: 172	
— Einzelhandel	172, 267	— Produktionsindex	216	Versorgung (mit)	
1966: 304; 1968: 179; 1969: 172		Verbrauchssteuern	404, 416	— Energie	229, 484
— Gastgewerbe	172, 269	Verbrechen, Vergehen	104	— industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen	484
1966: 307; 1968: 176; 1969: 172		Verdienste s. Löhne bzw. Gehälter		— Nahrungs- und Genußmitteln	485, 124*
— Großhandel	168, 262	Veredelungsverkehr	310	Versorgungsberechtigte Kriegsopfer	387
— Handelsvermittlung, -vertreter	170, 266	(Außenhandel)	310	Versorgungsempfänger	1970: 387
— Handwerk	1969: 178, 238	Verfahren (Gerichte)	100	Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	
— Industrie	188, 57*	Verfassungsgerichte	102	— Jahresabschlüsse	182
1969: 174		Vergleichsverfahren	101, 364	— Sachanlagen	182
— Kreditinstitute	172, 350	Vergnügungsteuer	404	Verteidigungsausgaben	394, 513, 95*, 132*
1969: 172		Verheiratete	38, 57, 112, 121, 473		
— Land- und Forstwirtschaft	143, 147	Verkäufe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	494	Verteilung des Volkseinkommens	130*
1969: 171		Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	144	1969: 503	
— Luftverkehr	338	Verkaufspreise, -index		Vertreibungsschäden	388
— Produzierendes Gewerbe	172, 187	— Ausfuhr Güter	449	Vertriebene	41, 58, 388
— Verkehr	172, 323	— Bauwirtschaft	437	Verunglückte	344, 88*
1966: 206; 1969: 172		— Einzelhandel	441	1965: 362	
— Verlagsbuchhandel	170	— Großhandel	439, 96*		
— Versicherungen	172, 367	— Landwirtschaft	426		
1969: 172		Verkaufsstellen von Industrieunternehmen	1965: 304		



	Seite
Verurteilte .....	105
Verwahrnstanalten, Verwahrte ..	111
Verwaltung, öffentliche ...	394, 94*
Verwaltungsbezirke .....	26
Verwaltungsausgaben, -einnahmen der Gebiets- körperschaften .....	394
Verwaltungsgerichte .....	99
Verwaltungskosten	
— Arbeitslosenversicherung,	
— hilfe .....	376
— Familienausgleichs-,	
— Kindergeldkassen .....	376, 386
— Krankenkassen .....	376, 379
— Lastenausgleich .....	376
— Rentenversicherung ...	376, 383
— Unfallversicherung .....	376, 380
Verwendung des Sozialprodukts .....	513, 132*
Verwitwete .....	38, 46, 57
Vieh, -haltung, -zucht	
— Außenhandel .....	280, 308, 310
— Bestand .....	159, 17*, 55*
1965: 176; 1968: 26*; 1969: 145	
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
— Preise .....	424, 448, 450, 99*
— Schlachtungen .....	162
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
Volkseinkommen .....	494, 504, 130*
1969: 503	
Volkshochschulen .....	86
Volksschulen .....	72, 73
1968: 45*	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	494, 127*
Volkszählung .....	25, 39, 24*
Vollzeitschulen .....	72, 74
Vorkriegsvermögen, Vorkriegsschulden .....	1968: 513
Vormundschaft .....	389
Vorratsveränderungen .....	494, 513, 132*
1969: 492	
Vorausschätzung, Bevölkerung ..	38

## W

Wähler .....	115
Währungen, Währungs- einheiten 362, 8*, 57*, 90*, 94*, 110*	
Währungsausgleich .....	390
Währungsfonds, internationaler	93*
Währungsgold, Zahlungsbilanz .....	519
1965: 156	
Wagenkilometer .....	316, 323
Waggons, Bestand .....	316, 80*
Wahlberechtigte, -beteiligung, Wahlen .....	115

Waisenrenten .....	380, 387
1970: 387	
Waldfläche .....	143, 148, 46*
1968: 146	
Wanderungen, -überschuß ..	34, 54, 33*
Waren	
— Außenhandel .....	280, 308, 310
1968: 86*	
— Berlinhandel .....	275
— Ernte und Verkauf in der Landwirtschaft .....	144, 150, 16*, 50*
— Güterverkehr .....	318, 324, 328, 335, 340
— Handel mit der DDR und Berlin (Ost) .....	276
— Preise ...	430, 441, 448, 452, 98*
— Produktion 216, 220, 233, 17*, 60*	
— Steuern .....	404, 416
— Versorgung und Verbrauch .....	476, 484, 124*
Wareneingang	
— Einzelhandel .....	1968: 305
— Industrie .....	197
— Unternehmen .....	197
Warenumsätze in den Volkswirt- schaftlichen Gesamt- rechnungen .....	516
Warenverkehr .....	519, 134*
1965: 82*	
— zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet ..	275
— mit der DDR und Berlin (Ost) .....	276, 314, 318, 324, 328, 335
Warenzeichen .....	103
Wasserfahrzeuge s. Fahrzeuge	
Wasserflächen .....	9, 148, 10*, 13*
1968: 146	
Wasserstraßen, -wege ....	7, 327, 12*
Wasserversorgung .....	231
Wechsel .....	352, 403
Wechselkurse .....	362, 110*
Wechselproteste .....	365
Weinbaubetriebe .....	1968: 160
Wein, -most	
— Anbau und Ernte .....	157
— Außenhandel .....	284
1968: 89*	
— Bestand .....	157
— Preise .....	424, 450, 107*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	144
— Versorgung und Verbrauch .....	480, 485
Weizen s. Getreide	
Weltbank .....	352, 523, 145*
Welternte .....	48*
Welthandel .....	70*
Werbefunk, -fernsehen .....	90

Werkfernverkehr .....	324
Wertpapiere ..	352, 357, 372, 373, 522
Wertschöpfung, Volkswirtschaft .....	494, 130*
Wiedergutmachung, Ausgaben für .....	398, 519
Wiesen und Weiden .....	148, 46*
Wirtschaftsfläche .....	148, 46*
Wirtschaftszweige	
— Aktiengesellschaften .....	172
— Aktienindex .....	358
— Aktienkurse .....	360
— Angestellten- verdienste .....	465, 471, 123*
— Arbeiterverdienste .....	457, 471, 116*
— Arbeitsstätten .....	1969: 171
— Arbeitszeiten .....	457, 472, 120*
— Ausländer .....	131
— Beschäftigte .....	1969: 171
— Bilanzen der Unternehmen ..	172
— Bruttoinlandsprodukt ..	505, 507
— Dividende .....	360
— Erwerbspersonen .....	121, 44*
— Gesellschaften mbH .....	173
— Konkurse .....	364
— Kraftfahrzeughalter .....	321
— Produktionswert .....	505
— Rendite .....	360
— Streiks .....	134
— Tarifgehälter, -löhne .....	471
— Umsatz .....	178
— Unternehmen .....	172, 187
1969: 171	
— Verdienste .....	457, 116*
— Vergleichsverfahren .....	364
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	505, 507
— Wertpapiermärkte .....	358
— Zahlungsschwierigkeiten ...	364
Wirtschaftsorganisationen	
— deutsche .....	136
— internationale .....	295, 520, 16*, 72*, 134*
Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten .....	476
Wissenschaftl. Hochschulen ...	72, 80
Wissenschaftl. Personal ...	1969: 85
Witterungsverhältnisse .....	524, 15*
Witwen- und Witwerrenten	380, 387
1970: 387	
Wochenarbeitszeiten, -verdienste .....	125, 456, 471, 472, 120*
Wochenhilfe .....	379
Wohnbau .....	245, 69*
Wohnbauten, Struktur .....	251
Wohnbevölkerung 5, 25, 136, 10*, 16*, 24*	
— Beteiligung am Erwerbsleben .....	121, 43*



	Seite		Seite		Seite
Wohnbevölkerung		<b>Z</b>		Zölle	404, 95*
— Erwerbsquellen	121	Zahlungsbilanz	519, 134*	1968: 111*	
— Stellung im Beruf	124	Zahlungsdienst bei der Post	343, 454	Zollsollerträge	305
1968: 49*		Zahlungsmittelumlauf	349, 90*	Zuchtmittel	110
Wohngebäude		Zahlungsräume	520, 134*	Zucker	
— Bestand	253	Zahlungsschwierigkeiten	364	— Außenhandel	284
— Preisindex	437, 112*	Zahlungsverkehr	349	— Güterverkehr	318, 324, 328, 335, 340
Wohngeldempfänger	259	Zahnärzte, -praxen	66, 38*	— Preise	429, 446, 100*, 106*
Wohngelegenheden	258	Zeitungen und Zeitschriften	91, 226	— Produktion	228, 19*, 68*
Wohnheime, Studenten	86	Zeitungsdienst (Post)	343, 454	— Steuer	404, 416
Wohnort, -sitz der		Zentralbanken	352, 90*, 134*	— Versorgung und Verbrauch	480, 485, 124*
Auslandsgäste	271, 89*	Zentralkassen	164, 351	Zündwarensteuer	404, 416
Wohnparteien	258	Ziegen, Bestand	160, 55*	Zugewanderte, -überschuß	34, 54, 33*
Wohnraumhilfe	390	1968: 26*		1967: 233	
Wohnungen	245, 69*	Ziergehölze, Bestand	155	Zugkilometer	316
1968: 76*		Zierpflanzen		Zugmaschinen s. Schlepper	
— Bestand	253	— Anbau und Ernte	155	Zulassungen von Kraftfahr-	
— Besitzverhältnis	256	1965: 193		zeugen	322
Wohnungsbau	245, 69*	— Betriebe und Fläche	1969: 147	Zusammenlegung landwirt-	
— Ausgaben	394, 398	Zigaretten, Zigarren s. Tabakwaren		schaftlicher Grundstücke	146
— Bewilligung im öffentlich		Zinsen, Zinsleistungen		1967: 429	
geförderten sozialen	251	— Deutsche Bundespost	343	Zusatzversorgungsanstalten,	
Genossenschaften	259	— Landwirtschaft	144	Zusatzversicherungen	373
Hypotheken	259, 356	— öffentlicher Haushalt	396, 95*	Zuteilungsaufkommen bei	
Prämien	356	1967: 429		Bausparkassen	356
Wohnungsdefizit	1966: 296	— Rentenversicherung	383	Zuwanderungen, Zuwanderungs-	
Wohnungsmieten	251	— Spareinlagen	361	überschuß	34, 54, 33*
Wolle, roh und bearbeitet		— Volkswirtschaftliche		Zuweisungen der	
— Außenhandel	1968: 90*,	Gesamtrechnungen	498, 130*	Gebietskörperschaften	383, 396
1969: 282		Zitrusfrüchte s. Südfrüchte		Zuwendungen der	
— Erzeugung	51*	Zivilkammern	99	Kapitalgesellschaften	1969: 407
— Preise	424, 450, 452, 100*	Zivilsachen	100	Zuzüge, -überschuß	34, 54, 33*
— Verkaufsmengen und -erlöse		Zivilsenat	99	Zwischenkredite der	
der Landwirtschaft	144			Bausparkassen	356